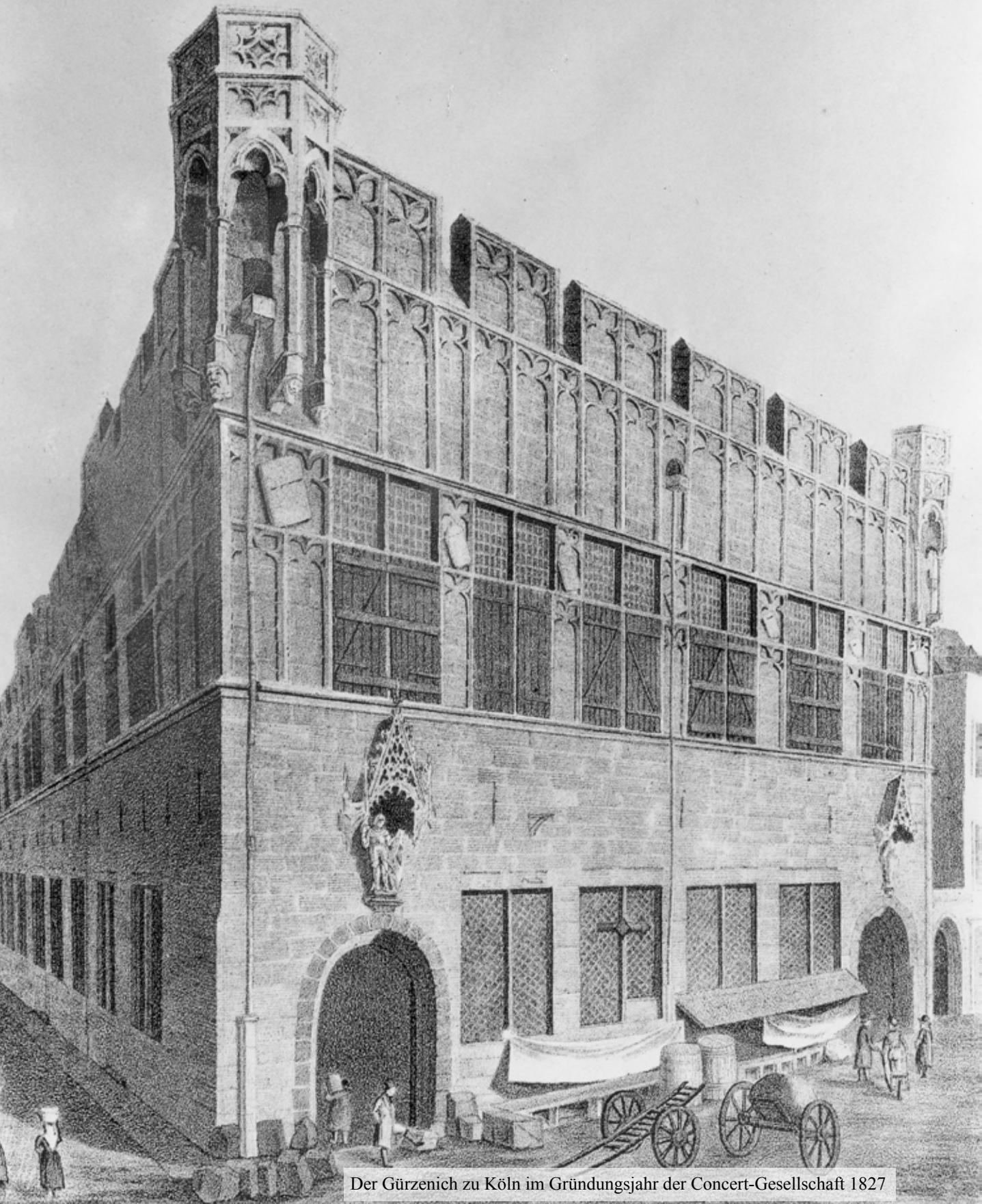


BEITRÄGE ZUR RHEINISCHEN MUSIKGESCHICHTE • BAND 169



Der Gürzenich zu Köln im Gründungsjahr der Concert-Gesellschaft 1827

BEITRÄGE ZUR RHEINISCHEN MUSIKGESCHICHTE • BAND 169

Herausgegeben von der  
Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte

Karlheinz Weber

Vom Spielmann zum  
städtischen Kammermusiker

Zur Geschichte des Gürzenich-Orchesters

Band 2

2009  
Merseburger

Bibliographische Informationen der Deutschen Bibliothek:  
Die deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliographie: detaillierte Daten sind im  
Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Edition Merseburger 1269  
© 2009 Verlag Merseburger Berlin GmbH, Kassel.

Druck und Bindung: Computer Publishing oHG · Digitaldruck-Center

Alle Rechte vorbehalten.

Alle Teile des Werkes sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb  
der Grenzen des geltenden Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig  
und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeglicher Art, Übersetzungen,  
Mikroverfilmungen sowie das Speichern und Verarbeiten in elektronischen Systemen.  
Titelbild: „Pfeifer und Trommler“, Gemälde von Albrecht Dürer im Wallraf-Richartz-Museum Köln.  
Rheinisches Bildarchiv.

ISSN 0522-7046  
ISBN 978-3-87537-318-9

[www.merseburger.de](http://www.merseburger.de)

**INHALTSVERZEICHNIS**

Vorwort	VII
<b>I. Musikerliste</b>	<b>1</b>
1. Musikerliste (chronologisch)	4
2. Musikerliste (alphabetisch)	76
<b>II. Die Führungskräfte des Orchesters</b>	<b>101</b>
1. Vorstände und Geschäftsführer des Orchesters	101
Abkürzungen	101
2. Konzertmeister der 1. Violinen	103
3. Solo-Cellisten	104
4. Solo-flötisten	104
5. Solo-Oboer	104
6. Solo-Klarinettenisten	105
7. Solo-Fagottisten	105
8. Solo-Hornisten	105
9. Solo-Trompeter	106
10. Solo-Posaunisten	106
11. Pauker	106
12. Lehrer	106
13. Mitwirkende im Bayreuther Festspielorchester	108
14. Komponierende Orchestermitglieder	111
15. Streichquartett-Vereinigungen und Bläser-Vereinigungen	116
16. Orchestermitglieder, die das Konservatorium bzw. die Hochschule in Köln besuchten	118
<b>III. Dirigenten</b>	<b>122</b>
1. Konzertdirigenten	122
1.1 Dom- und Ratskapellmeister	122
1.2 Städtische Kapellmeister	122
1.3 Gürzenichkapellmeister	123
2. Theaterkapellmeister	123
3. Gastdirigenten in Konzerten und Veranstaltungen	132
4. Militärkapellmeister (Stabshoboisten, Musikmeister)	141
4.1 Mitwirkung der Militärmusikmeister in den Gürzenichkonzerten	143
<b>IV. Kölner Erstaufführungen im Theater</b>	<b>144</b>
1. Chronologische Liste	144
1.1 Erstaufführungen in weiteren Kölner Theatern	176
2. Komponisten der Erstaufführungen im Kölner Theater (alphabetisch)	179
3. Akteure, Operateure, Theater-Gesellschaften, -Direktoren, -Intendanten	212
<b>V. Konzertkalender</b>	<b>223</b>
1. Chronologische Nachrichten über Konzerte von 1743–1820	224
2. Die Konzerte während der Franzosenherrschaft (1794–1814)	229
3. Der Verein der Dommusik und Winterkonzerte (1807–1827)	231
4. Die Konzerte in der preußischen Zeit	233

5. Die Konzerte unter der Direktion der Concert-Gesellschaft (gegründet 1827)	238
6. Der 1. Städtische Kapellmeister Conradin Kreutzer (1840–1842)	257
7. Der Städtische Kapellmeister Heinrich Dorn (1843–1849)	262
8. Der Städtische Kapellmeister Ferdinand Hiller (1849–1884)	271
9. Die Ära der Gürzenich-Konzerte	284
10. Der Städtische Kapellmeister Franz Wüllner (1884–1902)	340
11. Der Städtischen Kapellmeisters Fritz Steinbach (1903–1914)	409
12. Der Städtische Kapellmeister Hermann Abendroth (1915–1934)	454
13. Gastdirigenten 1934–1936	533
14. Städtischer Kapellmeister GMD Eugen Papst (1936–1944)	535
15. Die Konzerte nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges	548
16. Gürzenich-Kapellmeister Günter Wand	553
17. Der vor seinem Amtsantritt verstorbene Gürzenich-Kapellmeister István Kertész	611
18. Gürzenich-Kapellmeister Yuri Ahronovitch (1975–1986)	613
19. Eröffnung der Kölner Philharmonie. Der GMD Marek Janowski (1986–1990)	632
20. Interims-Spielzeit unter Gastdirigenten (1990–1991)	642
21. Der Gürzenich-Kapellmeister James Conlon (1991–2002)	645
22. Gastdirigenten (2002–2003)	670
23. Der Gürzenich-Kapellmeister Markus Stenz (seit 2003)	672
<b>VI. Komponisten, Solisten, Spielstätten</b>	<b>679</b>
1. Chronologische Liste erstmals in den Konzertprogrammen vorkommender Komponisten	679
2. Alphabetische Liste der Komponisten mit ihren in Köln erstaufgeführten Werken	689
3. Solisten der Konzerte in der Reihenfolge ihres ersten Auftretens in Köln	773
<b>VII. Kammerkonzerte, Spielstätten, Tonträger</b>	<b>803</b>
1. Kammermusik-Konzertprogramme	803
1.1 Streichquartett- und Kammermusik-Vereinigungen von 1810–1872	803
1.2 Kammermusik-Programme seit 1830, Kammerkonzerte der Quartett-Anstalt	803
1.3 Gürzenichquartette und andere Kammermusikvereinigungen ab 1879	812
1.4 Bläservereinigungen	813
1.5 Jährlich acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft (1895–1925)	814
1.6 Kammermusik-Konzerte der Stadt Köln seit 1954	866
1.7 Kammermusik-Programme von 1987–2005	881
2. Kölner Stätten für Konzert und Theater	898
3. Tonträger-Aufnahmen sowie Rundfunk- und Fernseh-Sendungen	904
3.1 Schallplattenaufnahmen des Gürzenich-Orchesters	904
3.1.1 Aufgenommene Titel mit Günter Wand seit Juli 1954	904
3.1.2 Schallplattenproduktionen in Chronologie (1952–1960)	905
3.2 Weitere Plattenaufnahmen:	906
3.3 Rundfunksendungen, Fernsehübertragungen, weitere Schallplatten und CDs	910
3.4 Rundfunksendungen vom Le Septembre musical de Montreux	915
3.5 Konzert- und Opern-Mitschnitte. Beginn der Schallplattenproduktionen	915
4. Quellen für die Musikerliste	927

## VORWORT

So umfangreich das in diesem II. Band gesammelte statistische Material auch erscheint, es ist gleichwohl nur ein sparsames Exzerpt aus weit ausführlicheren Karteidaten, gesammelten Belegen und Archivunterlagen. Ein beachtlicher Teil davon ist in dieser Vollständigkeit bisher nicht veröffentlicht worden.

Während im I. Band die musikgeschichtlichen Quellen zu einer Gesamtschau für Kölns Orchestergeschichte zusammengefasst wurden, so liefert der II. Band hierfür gewissermaßen die Belege. Sie wurden in übersichtlicher Form angeordnet, in erster Linie streng chronologisch, aber dort, wo es zum schnellen Auffinden und Nachschlagen praktisch ist, auch zusätzlich alphabetisch.

Bezüglich der Listen der Spielleute, Musikanten, Musiker, Dilettanten und Militärmusiker bzw. der Liste der Konzert- und Theaterkapellmeister, einschließlich der gesonderten Listen für die Musiker als Lehrer, als Komponisten und als Mitwirkende im Bayreuther Festspielorchester ist in diesem Umfang Vergleichbares noch nicht veröffentlicht worden.

Das Gleiche gilt auch für die musikalischen Erstaufführungen im Theater, aber mehr noch für die Chronologie der Konzertprogramme, die sich nicht ausschließlich auf die Gürzenich-Konzerte beschränken, sondern auch alle anderen Konzerte berücksichtigen wie die Niederrheinischen Musikfeste, die von Franz Wüllner eingeführten Sommerkonzerte und späteren „städtischen“ Konzerte, die Opernhauskonzerte, die Galakonzerte der Oper, die Gastspielreisen oder die vielen Sondereinsätze des Orchesters. Auch in diesen werden die Kölner Erstaufführungen und das erstmalige Erscheinen von Komponisten und Solisten kenntlich gemacht, wofür es außerdem gesonderte Tabellen gibt. Schließlich wurden auch, einem Wunsch der Kölner Musikwissenschaft folgend, die Kammerkonzerte mit aufgenommen.

Die im ersten Band erwähnten Spielstätten wie Kirchen, Zunfthäuser, Wirtshäuser, Theater, Hallen, Gärten etc. werden in der chronologischen Folge ihrer ersten musikalischen Nutzung aufgelistet.

Die abschließende Tonträgerliste vervollständigt das Bild des vielseitigen Betätigungsfeldes des Orchesters.

Natürlich kann die Fülle des hier vorgelegten Materials uns nicht darüber täuschen, dass Vieles noch unvollständig oder fehlerhaft bleiben muss, ja dass uns manche Lücken erst recht schmerzhaft bewusst werden, indem wir sie kenntlich machen müssen. Seien wir aber dankbar, wenn das Bild der Orchestergeschichte in seiner Detailgenauigkeit etwas verfeinert werden konnte. Unser begrenztes Wissen ständig zu erweitern, wird in Zukunft die unbegrenzte Aufgabe bleiben.





## I. MUSIKERLISTE

### Quellen

#### Archive

- AfrM: Archiv für rheinische Musikgeschichte des Musikwissenschaftlichen Instituts der Universität Köln:  
Honorarlisten der Konzert-Gesellschaft von 1862–1896: Kasten A X – A XIII
- GOA: Archiv des Gürzenich-Orchesters  
Aushilfen-Buch 1928–1937  
Chronologische Akten seit 1945  
Hilfs- und Orchesterkasse  
Kassabuch des Orchester-Pensionsfonds  
Musikerliste, erstellt von Fritz Hause 1938  
Programmhefte zu den Niederrheinischen Musikfesten zwischen 1821–1925  
Vorstandsakten seit 1945
- HAK: Historisches Archiv der Stadt Köln  
Abt. 46/37/3–6 (Orchesterakten)  
Abt. 46/40/1–5 (Orchesterangelegenheiten)  
Abt. 46/41/1–9 (Pensionsfonds)  
Best. 350 FV (Akten frz. Verwaltung), Nr. 946, 18  
Best. 350 FV, Nr. 2807 (Theaterorchester von 1810)  
Best. 350 FV, Nr. 197/198 (Einwohnerverzeichnis)  
Best. 33 Militaria, Nr. 4 und 9–24a. Zeitraum von 1552–1770  
Best. 10 Rpr. (Ratsprotokolle)  
Best. 70 R (Rechnungen)  
    A=Alte Rentkammern  
    B=Registraturbuch (Nr. 120 ff.)  
    C=Mittwochsrentkammer (Nr. 153 ff.)  
    D=Freitagsrentkammer (Nr. 505 ff.)  
    E=Beide Rentkammern (Nr. 1315 ff.)  
Best. 95 Zunft, Musikanten, A 507, Nr. 1–47  
Knipping: Cölner Stadtrechnungen II  
Merlo, Joh. Jacob: Das Ausgabenbuch der Mittwochsrentkammer zu Cöln (Bonner Jahrbuch 1866)  
Stein, Walter: Kölner Verfassung und Verwaltung II
- Institut für Theaterwissenschaft, Theatermuseum, Schloss Wahn  
Bühnenjahrbücher
- AfMw: Archiv für Musikwissenschaft im Musikwissenschaftlichen Institut der Kölner Universität:  
Konservatoriums-Jahresberichte 1885–1893 (BgA 119/1–7)  
Konservatoriums-Jahresberichte 1897–1923 (Mg 880)  
Konservatoriums-Jahresbericht 1908 (Mg 1766)  
Musikhochschul-Jahresberichte 1932–1953 (Mg 902)  
Rheinische Musiker, Folge 1 bis 10 ff., in BzrM, Band 43,53,58,64,69,80,97,111,129,150 ff.
- Richard Wagner-Archiv Bayreuth  
Verzeichnisse der Mitwirkenden
- USB    Universitäts- und Stadtbibliothek Köln  
Einw.-Verz.: Adress-Buch oder Verzeichnis der Einwohner der Stadt Cöln, Köln 1822  
Theater-Almanache oder Jahresberichte von 1800–1917ff.

## Literatur

- Arlt, Wulf: Die Neuordnung der Kölner Dommusik in den Jahren 1825/26, in BzRM, Bd. 52
- Eisen, Franz Carl: Der Kölner Männer-Gesang-Verein unter Leitung des königlichen Musik-Direktors Herrn Franz Weber. Andeutungen. Bd. I, Köln 1852
- Göller, Gottfried: Die Leiblsche Sammlung. Katalog der Musikalien der Kölner Domcapelle, (BzrM 57), Köln 1964
- Hack, Heinrich: Die Kölner Dom-Musikkapelle, nach den Domakten bearbeitet, JdKG 5, Köln 1922, S. 113–154
- Hauchecorne, Wilhelm: Blätter der Erinnerung an die fünfzigjährige Dauer der Niederrheinischen Musikfeste, Cöln 1868
- Klauwell, Otto: Das Konservatorium der Musik in Köln. Festschrift zur Feier seines 50-jährigen Bestehens, Köln 1900
- Körner, Klaus: Das Musikleben in Köln um die Mitte des 19. Jahrhunderts, (BzrM 83), Köln 1969
- Krahe, Caspar (Hrsg.): Der Kölner Männer-Gesang-Verein, Köln 1867 (Bd. II) und 1889 (Bd. III, 1. und 2. Teil)
- Mies, Paul: Zur Kirchenmusik der Kölner Domkapellmeister Joseph Aloys Schmittbaur und Franz Ignaz Kaa. in KmJb., Jg. 37, 1953, S. 85 ff.
- Moser, Hans Joachim: Zur mittelalterlichen Musikgeschichte der Stadt Cöln, AfMw 1, 1918/19, S. 135–144
- Muck, Peter: Einhundert Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, 3 Bände, Tutzing 1982
- Nelsbach, Hans: Die Kapellmitglieder der Musikstiftung Hardenrath, in Kölnische Zeitung/Kölner Stadt-Anzeiger v. 28.2.1937
- Niedersächsisches Staatstheater Hannover GmbH (Hrsg.): Das Niedersächsische Staatsorchester Hannover 1636-1986, Hannover 1986
- Niemöller, Klaus Wolfgang: Kirchenmusik und reichsstädtische Musikpflege im Köln des 18. Jahrhunderts, BzrM 39, Köln 1960
- Niemöller, Ursel: Carl Rosier (1640?–1725). Kölner Dom- und Ratskapellmeister, (BzrM 23), Köln 1957
- Nösselt, Hans-Joachim: Das Gewandhausorchester. Entstehung und Entwicklung eines Orchesters, Leipzig 1943
- Oepen, Heinz: Beiträge zur Geschichte des Kölner Musiklebens 1760–1840, (BzrM 10), Köln 1955
- Oepen, Heinz: Das Kölner Musikleben von 1760–1840 im Spiegel der zeitgenössischen Kölner Presse, Diss. Köln 1952
- Salmen Walter: Zur Geschichte des fahrenden rheinischen Spielmanns, MAfrM 8, Köln 1957
- Schlegel, Klaus: Köln und seine preußischen Soldaten. Die Geschichte der Garnison und Festung Köln von 1814–1914, Köln 1979
- Wehsener, Emil: Das Cölner städtische Orchester, Köln 1913

## ABKÜRZUNGEN UND SIGEL:

## 1. Spalte:

Die nachfolgenden Siglen bezeichnen die Musik-Kapellen oder andere Dienstverhältnisse.

A	Ständige Aushilfe
B	Städt. Beamter (1912–1954)
Barf	Barfüßer, Discalceatessen
C	St. Columba-Kapelle
D	Dom-Kapelle
d	Kleine Dom-Kapelle (Marienkapelle)
Di	Dilettant, Liebhaber
G	Gereon-Kapelle
H	Hardenrath-Kapelle in St. Maria im Kapitol
Hb	Hautboist oder Hautboistenbande
Hi	Hilfsmusiker für Eingezogene während des I. Weltkrieges
J	Jesuiten-Kapelle (Musik-Seminar)

K	Konzertorchester
Kr	Kreuzbrüder
M	Militär-Musiker
N	Niederrheinisches Musikfest
P	Mitgl. in den Pensions-Kassen
S	Ratsmusiker als Türmer, als Musikanter der Stadt-Miliz, als Stadthauboist, als kaiserl.-privil. Trompeter; nach 1888 als Mitglied des Städt. Orch. (1912–1954 beamtet)
Sub	Substitut
T	Theaterorchester
Q	Quartettverein

## 2. Spalte (Instrumente und Stimmgattungen):

A	Alt
Ap	Altposaune
B	Bass
BürgT	„Bürgertrommelschläger“
BH	Basshorn
Bkl	Bassklarinette
Bp	Bassposaune
Btb	Basstube (Wagnertube)
Btr	Basstrompete
D	Diskant (Sopran)
EH	Englischhorn
Fg	Fagott
Fl	Flöte
Hb	Stadthautboist
Hf	Harfe
Hr	Horn
HrT	Horntube (Wagnertube)
Kb	Kontrabass
Kbp	Kontrabassposaune
Kfg	Kontrafagott
Kk	Kalkant
Kl	Klarinette
Km	Kapellmeister
Ko	Komponist
Kz	Konzertmeister
L	Lehrer am Kon.; nach 1925 an der Mhs
MD	Musikdirektor
Mkm	Militärkapellmeister
Mst	Meister
Musik.	Musikant (Musicant) oder Musiker
Ob	Oboe
Og	Orgel oder Organist

Op	Ophicleide
P	Posaune
Pic	Piccolo Flöte
Pk	Pauke
Q	Quartett
RTr	Ratstrompeter
S	Sopran (Diskant)
Sg	Sänger/Sängerin
Schalm	Schalmeier
Sgmst	Sangmeister
So	Solist
Spl	Spielmann
Srp	Serpent
Sz	Schlagzeug
T	Tenor
Tam	Tambour, Trommler d. Kölner Stadtmiliz
Tb	Tuba
Tl	Trommel
Tmst	Tanzmeister
Tp	Tenorposaune
Tr	Trompete
Ttb	Tenortube (Wagnertube)
V	Violine
V <sup>1</sup>	1. Violine (analog auch bei den anderen Instr.)
V <sup>2</sup>	2. Violine
Va	Viola, Bratsche
Va <sup>s</sup>	Solo-Bratsche
Vc	Violoncello
Vc <sup>s</sup>	Solo-Cello

Letzte Spalte:

A 507	HAK, Best. 95, A 507 (Musikanten)
Abbau	wegen Orch.-Abbaus gingen die älteren Kollegen 1932 freiwillig vorzeitig in Pension
abged.	abgedankt von der Rgt.-Musik
Bayr.	Bayreuth, Mitwirkung im Orch.
Bgmstr	Bürgermeister
BR	Bayr. Rundfunk
Dkap	Domkapelle
Dkm	Domkapellmeister
EJO	Europäisches Jugendorchester
erw.	erwähnt
EV	Einwohner-Verzeichnis
FV	HAK, Best. 350 (französische Verwaltung)
Hkap	Hofkapelle
HR	Hessischer Rundfunk
Infirmista	Abgänger des Jesuiten-Seminars
InstrM	Instrumentenmacher

KonL	Konservat.-Lehrer in Köln
KonS	Konservat.-Schüler in Köln
KRSO	Kölner Rundfunk-Sinfonie Orchester
KztG	Konzert-Gesellschaft
Mhs	Musikhochschule Köln
Mhsl	Musikhochschullehrer
MusG	Musikalische Gesellschaft
n.	weggegangen nach, zum, zur
OrchG	Orchestergeschäftsführer
OrchV	Orchestervorstand
Rkm	Ratskapellmeister
RSO	Radio-Sinf.-Orch. Berlin, jetzt Deutsches Sinfonieorchester
RTr	Ratstrompeter
STr	Stadttrumpeter
v.	her gekommen von

## I. MUSIKERLISTE (CHRONOLOGISCH)

Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
	Ko	FRANCO von Köln	11.11.1243		Erfinder der Mensuralmesse
	Fidel	HENRICUS Videlere	1246		
	Citarista	METHILDIS citarista	1246		uxor
	Spl	ALEXANDER jocularator vel cantor	1260		
	jocularator	GODEFRIED Minnenbode	1284		Haus in der Maximinenstraße
S	Spl Tr Basuner	WILHELM Kölner Spielmann	1306		Haus in iuxta puteum Malemansputze
S	Pk Spl	OYGELIN Theodoricus	1325	1386	Besitzer eines Hauses in platea s. Cecilie
S	Tr	JOHANN	14.04.1372		Für das Musizieren ante sacramentum (Gottestracht) wird in der Stadtrechnung ein Betrag von 7 Mark verbucht für Johanni trumpenario et fistulatoribus
S	Fidler Spl	FRANCISCUS vidulator	23.08.1338		spielte vor dem durchreisenden König Eduard III. v. England.
S	trufator	HENRICUS de lyntorp	1377		
	Spl	CLAES von Colne	1388	1389	spielte am Hof der Herzogin von Geldern im Schloss Hattem
		HENNIQUIN de Couloingne 16.09.1396–	1396		Menestrier de MS le comte d'Austreram
S	Tr	*Trompeter erwähnt	1438		Ratsrechnung erw. einen berittenen Tr, u. 2 Tr auf dem Rathausturm, dann einen Tr u. 3 Pfeiffer bei den Ratsfeierlichkeiten
	Spl	JOHANNIS de Colonia	1445		Spl in Florenz
S		BERTRAM	1446		Kölner Stadtpfeifer
S	Tr	*Trompeter und Pfeifer	1446		neues Habit f. 1 Tr u. 3 Pfeifer des Rats sowie 2 TurmTr.
S	Tr	GOUART van Aken	1469	1470	überbrachte dem burgund. Hof 3 Trompeten
S	Tr	CLAIS trumpner	1487		Eigentümer eines Hauses in der Schildergasse

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
S		*110 Musiker bei der „Gottestracht“:	1508		der Rat zahlt 91 Mark 4 Schilling
S	Tr	*Vier Ratstrompeter	1508		
	?	TIELMANN der Blinde mit Schüler	1508		
	Tr	PFEIFER Hans	1508		
	TI	FRIEDRICH trumpensleger	1508		
	Tr	JASPER trumpener	1508		
	Spl	*Spilleute des Hzgs. von Jülich	1508		
S	Tr	*2 Ratsturmtrumpeter	1508		
	Tr	MICHEL v. Aachen	1508		
	Geige	LAMBERT genannt der Narr	1508		
	Laute	SCHOLLEN Henne	1508		
	Laute	JOHANN v. Ahrweiler	1508		
	Laute	UNGERMANN Reinhard	1508		
	Laute	SCHUHMACHER Hermann	1508		
	Laute	PAUL Spielmann	1508		
	Positiv	HARTMANN Löwenstein	1508		
	?	REMOULT v. Bonn	1508		
	?	JOHANN v. Dorsten	1508		
	?	OTTO der Äbtissin v. Gerresheim	1508		
	FI/TI	SCHRAM Hans	1508		
	FI/TI	GOCHT	1508		
	FI/TI	KORBMACHER Johann	1508		
	FI/TI	KORBMACHER Heinrich	1508		
	FI/TI	KRÖSEN Johann	1508		
	FI/TI	SIEBENJAHR Coentz	1508		
	Schalm	PFEIFER Hans	1508		
	Schalm	KIRSTGIN v. Kassel/Rhein	1508		
	Schalm	HERMANN v. Ichendorf	1508		
	FI/TI	STEFFEN v. Worms	1508		
	FI/TI	REINHARD v. Aachen	1508		
	Fidel	LEYENDECKER Johann	1508		
	Fidel	SCHLOSSMACHER Heinrich	1508		
	FI/TI	KIRSTGIN v. Köln	1508		
	FI/TI	RUTGER v. Bilsen	1508		
	Fidel	KANUS Hans v. Gerresheim	1508		
	Fidel	KILIAN v. Gerresheim	1508		
	?	WERNER Blinde v. Essen	1508		
	Fidel	JOHANN v. Düren	1508		
	Laute	SCHRÖDER Heinrich (Dünnwald)	1508		
	Laute	PAUL v. Düren	1508		
	FI	COENTZ v. Gerresheim	1508		
	Fidel	HEINRICH v. Langenberg	1508		
	Laute	CHRISTIAN v. Gymnich	1508		
	Fidel	JOHANN v. Basel	1508		
	Laute	JOHANN v. Herten	1508		
	Laute	HARTLIEB v. Herten	1508		
	FI	JONIS Peter	1508		
	Laute	KOCH Johann der Blinde	1508		
	FI/TI	TIELMANN v. Essen	1508		
	FI/TI	JOHANN/Kyfferscheidt	1508		
	Laute	KÜCHEN Heinrich/Jülich	1508		
	Fidel	KÜCHEN Friedrich v. Jülich	1508		
	?	BUNGERT Ailff v. Waldeck	1508		

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
	Fl	ADAM v. Brühl	1508		
	Fl/Tl	JOHANN v. Kamen	1508		
	Fl/Tl	HEINRICH v. Neustadt	1508		
	Fl/Tl	JOHANN v. Neustadt	1508		
	?	PFEIFER Symon	1508		
	?	HANS v. Straßburg	1508		
	?	WALDFÖRSTER Tiel	1508		
	?	HEINRICH v. Solingen	1508		
	Fl	HEINRICH v. Erckrode	1508		
	Fl	GERHARD v. Venlo	1508		
	Tl	THYS v. Düren	1508		
	Tl	JELIS v. Siegburg	1508		
	Fl/Tl	HAUSMANNSSOHN Johann	1508		
	Fl/Tl	EVERT v. Elberfeld	1508		
	Fl	HUYGE v. Dortmund	1508		
	Laute	HEINRICH v. Kleberg	1508		
	Fidel	HEINRICH Sohn v. Kleberg	1508		
	Fl	JOHANN Sohn v. Kleberg	1508		
	Fl/Tl	BARBIERRER Johann	1508		
	Fl	JOHANN v. Werden	1508		
	Fl	HUPERTZ Johann	1508		
	Schalm	JOHANN v. Hoengen	1508		
	Dudels	THEWIDS v. Neuenrode	1508		
	Dudels	HEINRICH v. Gosdorf	1508		
	Fl	WYNKEN v. Ratingen	1508		
	Tl	SCHÄFER Dietrich	1508		
	Fidel	JOHANN v. Bergen	1508		
	Dudels	JOHANN v. Merheim	1508		
	Fl	BÖSE Johann	1508		
	Fl	FULNER Konrad	1508		
	Fl	FULNER Sohn	1508		
	?	HEINRICH der Narr v. Essen	1508		
	Fl	BLUWELL Klaus	1508		
	Fl/Tl	PETER v. Lenepe	1508		
	Fl/Tl	DIETRICH v. Lenepe	1508		
	Geige	JOHANN v. Beloën	1508		
	Geige	KARLL Jacob	1508		
	?	TIEL v. Elsen	1508		
	?	JOHANN v. Koblenz	1508		
	Dudels	WILHELM v. Opladen	1508		
	Fidel	ALBERT v. Kirspe	1508		
	Dudels	FRANCK	1508		
	Fidel	PETER v. Trier	1508		
	Fidel	PÖRTZGEN Jelus	1508		
	Tl	HEINRICH v. Gerresheim	1508		
	Fl	NAGEL Konrad v. Stammen	1508		
	Tl	JOIST v. Aachen	1508		
	V Fidel	SUNT Johann v. Essen	1508		
	V Fidel	HERMANN v. Flatten	1508		

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
S		*Zur Gottlestracht 1511 war die Zahl der Spielleute noch größer als 1508 * Kölner Musiker, genannt anlässlich einer Kirmes (Neußer Rechnungsbuch): * 8 trumpenern unß heren gnaden von Colne 3 gigeren unß gn. hern van Colne der stat spilluden van Colne Gabriel Kakelbecker spilman van Colne	1511		der Rat gab diesmal 100 Mark aus
		2 Gesellen mit Bongen ind fleuten Symon bungener van Colne mit sime gesellen den sengeren ind sengersen unsers gn. I. heren			
		nagekomen 2 gesellen von den grokßen bongenkesseln uns. gn. hern			
		van Colne ze dragen des aventz ind morgens 3 Herolde aus Cöln und Jülich	??		(Moser, S. 143)
S	Tr	HANS trumpeter	1510		Merlo: Item gegeben hans trumpeter vur eynen Bomert ind eyn Schalmeye 34 M. 4 Sch.
S	Tr	WITLICH Johann	22.04.1547		Buch Weinsberg
S	Spl	LEFFELHOLZ Johann	08.1552		9/13; <sup>1</sup>
S	Spl	JOHAN v. Riferscheidt	08.1552		9/26
S	Pfeifer	CUNTZ v. Diedenbach	08.1552		9/26
H	Og	SIMON ?		1581	
H	Og	SALOMON		1581	
S	Zink Tr	ROSIER Jost	1582		Meister Jost Rongier, meiner herren Spielmann, wohnhaft an der Burgmauer
D	Pfeifer	WILHELM Meister v. Düsseldorf	1583	1590	Bewohner eines Hauses in der Kupfergasse
	Og	BERTRAM	1583	1590	
S	Spl	FINCK Leonhardt	08.1583	12.1608	9/69
S	Spl	KRESS Lorentz	08.1583	01.1609	9/69
S	Spl	BONGART Conrad v. Mainz	08.1583	09.1583	9/69
S	Spl	WILHELM v. Mülheim	08.1583	03.1594	9/69
S	Spl	JERONIMUS v. WEISSBACH	09.1583		9/69
S	Pfeifer	THEIS v. Cöln	09.1583	10.1588	9/69
S	Spl	JOHANN v. Frechen	12.1583	06.1590	9/69
S	Spl	WILHELM v. Düren	12.1583	07.1591	9/69
S	Spl	JOHANN v. Geiß	12.1583	02.1584	9/69
S	Spl	KOCH Georg	12.1583	02.1584	9/69
S	Spl	BASTIAN v. Kaiserswert	12.1583	11.1584	9/69
S	Spl	PFEIFFER Hans	12.1583	07.1591	9/69
S	Spl	KRAMER Thomas	12.1583	11.1584	9/69
S	Spl	PFEIFFER Hendrich	12.1583	11.1584	9/69
S	Pfeifer	PORTZ Arnold (Arndt)	01.1584	12.1609	9/107
S	Spl	WILHELM v. Frechen	01.1584	02.1585	9/107
S	Spl	KERSTGEN v. Schlebusch	01.1584		9/107
S	Spl	JOHANN v. Düren	01.1584	12.1609	9/107
S	Spl	*Aug. 1585 Item 9 Paar Spilleuth	08.1585		9/186

1 - Die Doppel-Zahlen geben die erste Erwähnung eines Musikanten in den Besoldungslisten für die Kölner Stadtmiliz an: HAK, Best. 33, Militaria. Die erste Zahl gibt die Nr. der Militaria-Akte an, die zweite das Blatt. In diesem Falle also Nr. 9 / Bl. 13.

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
S	Hf	JANSEN Anthonius	1585		bei Jülichischer Hochzeit
S	Mst	JANSEN Meinhard van Harlem	1585		dito
S	Mst	PETER van Düren	1585		dito
H	Sgmst	STEINWERK Wilhelm	1585		dito
S	Spl	*Jul./Aug. 1586 Item noch 13 Paar Spilleuth	07.1586		9/130
S	Spl	*Sept. 1586 bis Nov. 1587 durchge- hend 7 Paar Spilleuth	09.1586	11.1587	9/102
S	Spl	GEIR Peter	12.1587	11.1593	9/400
S	Spl	LORENZ v. Gymnich	12.1587	06.1588	9/400
S	Spl	TRUCHARTZ Heinrich	12.1587	01.1594	9/400
S	Spl	GERHARDT v. Düren	12.1587	06.1589	9/400
S	Spl	HEINRICH v. Truchportgen	12.1587	03.1594	9/400
S	Spl	TILMAN v. Lövenich	12.1587	03.1594	9/400
S	Spl	FRIEDRICH v. Mülheim	12.1587	03.1594	9/400
S	Spl	LORENZ v. Godesberg	12.1587	12.1609	9/400
S	Spl	WILHELM Trommeschleger	12.1587	10.1588	9/400
S	Spl	NEYSS v. Frechen	12.1587	03.1594	9/400
S	Spl	OFFERKNECHT Dederich	12.1587	03.1588	9/400
S	Spl	GERLICH v. Metternich	12.1587	03.1599	9/400
S	Spl	HEINRICH v. Berrenrath	12.1587	09.1610	entl.; 9/400
S	Spl	LEYENDECKER Jelis	12.1587	03.1594	9/400
S	Spl	FREIN v. Aachen	12.1587	10.1588	9/400
S	Pfeifer	JACOB v. Gleuel	12.1587	04.1611	9/400
S	Spl	HAUCK Friedrich	03.1588	10.1588	9/428
S	Spl	BARTHOLOMEUS v. Essen	02.1589	04.1595	9/539
S	Spl	WEINRAUFFER Thevis	06.1590	07.1591	10/31
S	Spl	BAUER Heinrich	06.1590		10/31
S	Spl	KORFFMACHER Johann	06.1590	09.1591	10/31
S	Spl	HILDESHEIM Hans	06.1590		10/31
S	Spl	WEINRAUFFER Frein	06.1590		10/31
S	Spl	FILLENHAUER Hermann	07.1591	08.1591	10/112
S	Spl	PETER v. Langenberg	07.1591		10/112
S	Spl	PORTZ Wilhelm	07.1591		10/112
S	Spl	FRANCK Steffan	07.1591	08.1591	10/112
S	Spl	HEINRICH v. Essen	07.1591		10/112
S	Spl	JOHANN v. Bensberg	04.1592	05.1598	10/170
S	Spl	SCHEIN Johann v. Bonn	12.1593	03.1594	10/238
S	Spl	JOHANN v. Burscheidt	12.1594	06.11.1646	10/273 <sup>2</sup>
S	Spl	JOHANN v. Brühl	04.1595	07.1596	10/287
S	Spl	MEY Jacob v. Hauff	08.1596	01.1597	10/347
S	TI	GODDERT v. Cöln	02.1597	06.1597	10/371
S	Spl	BORST Severin v. Cöln	09.1597	10.1597	10/395
S	Spl	WILHELM v. Arweiler	06.1598	12.1609	10/436
S	Spl	OFFERKNECHT Dietrich	03.1599	11.1599	10/476
S	Spl	HOFFSCHMIDT Wilhelm	06.1599	11.1599	10/488
S	Spl	RECKSISCH Jacob	12.1599		10/532
S	Pfeifer	PORTZ Hans	12.1603	12.1609	11/1
S	Spl	KAHLSTIRN Joist	04.1604	09.1609	11/22
S	Spl	HENSSGEN v. Godorf	05.1604	12.1609	11/28
S	Spl	LENTZ v. Hersel	05.1604	12.1609	11/28
S	Spl	ARNHULT Hermann	01.1609	12.1609	11/304
S	Spl	ALBERT v. Bonn	02.1609	12.1610	11/310



Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
S	Spl	ROBERT Heinrich.v. Erenfeld	05.1609		11/328
S	Spl	JANSEN Peter v. Brüssel	08.1610	04.01.1611	entl.; 12/85
S	Spl	ARWEILER Bastian	08.1610	12.1610	12/85
S	Spl	DE GEISS Adolph	08.1610	03.1611	12/85
S	Spl	LEONHARDT Conrat v.Cöln	08.1610	10.1610	12/105
S	Spl	KIRSPEL Johann v.Cöln	08.1610	11.1610	12/105
S	Spl	LAMPERT v. Nümmerich	08.1610	12.1610	12/126
S	Spl	KRAGEL Clemens	08.1610		12/126
S	Spl	KOLLEMANN Tobias	08.1610	10.1610	12/126
S	Spl	KAHLSTIRN Heinrich	08.1610	06.11.1646	12/126
S	Spl	JOHANN Barthel v. Kröning	08.1610		12/152
S	Spl	BÜCHER Heinrich	04.01.1610	09.02.1611	entl.; 12/230
S	Spl	ALLINGEN Jacob	08.1610		12/269
S	Spl	JOLY Steffan (July Estienne)	09.1610	03.1611	12/282
S	Spl	SCANGELON Mercus	09.1610		12/282
S	Spl	LORETH Arnold	12.1610		12/466
S	Spl	BRUYENE Matthieu	12.1610		12/485
S	Spl	CORNELIUS Jacob	12.1610		12/488
S	Spl	SONDERSORG Johann	10.02.1610		13/39
S	Spl	PFEIFFER Hans v. Jülich	15.03.1610		13/39
S	Spl	CORDINIZ Remy	05.02.1610		13/92 entl.
S	Spl	JOHANN v. Rommerskirchen	03.1611		13/112
H	A Zink	HAGHDORN Johannes	1622	1638	vgl.Hachdorn
S	Zink	WILHELM v. Eußkirchen († 1627)	03.04.1623	† 1627	<sup>3</sup>
S	Zink	WINGERT Martin Johann	01.03.1627		<sup>4</sup>
H	Zink	JUCHAS Johannes	1627	1641	<sup>5</sup>
H d	?	KEYHENBERG Heinrich	1637	1684	(Nelsbach)
H	B/Kk	NELLIS Bruno	1637	1658	Küster
H	D	PALLAMS Walter	1637	1660	
H	D	POELMAN Johann	1637	1660	Vikar
H	Og/T	ATTENDAL Johann	1637	1664	
H	A	SCHRAM Adolf	1640	1645	
H d	T	GEMMES Petrus de	1642	1684	(Nelsbach)
H	D	LÜTZENKIRCHEN Thomas	1646	1648	
H	A	MONTE Matthäus	1646	1658	
S	Spl	BURSCHEIDT Jan	06.11.1646		4/394 <sup>6</sup>
S	Spl	HONDT Hermann	06.11.1646		4/394
S	Spl	KONLEM Godert	06.11.1646		4/394
S	Spl	MERTEN v. Berchem	06.11.1646		4/394
S	Spl	CONRAT v. Gelesch	06.11.1646		4/394
S	Spl	KREMER Servatius	06.11.1646		4/394
S	Spl	BACHOFFEN Martin	06.11.1646		4/394
S	Zink	GABRIEL, N. († 1648)	1648	† 1648	<sup>7</sup>
S	Zink	GIRON Johannes	1648		beworb. <sup>8</sup>
S	Zink	GIRON Nicolaus	1648		beworb. <sup>9</sup>
S	Tr	HORN Christoph	23.10.1648		<sup>10</sup>

3 - HAK, Best. 10, Rpr. 69, 98b; Best. 96, Musikanten A 507, Nr. 1.

4 - HAK, Best. 10, Rpr. 73, 70b, 80b, 320a; Best. 96, Musikanten A 507, Nr. 1: Mitbewerber: Johannes Hagdorn u. Johannes Juchas.

5 - Best. 96, Musikanten A 507, Nr. 1: als Mitbewerber mit Hagdorn und Wingert.

6 - Vgl. Dez. 1594.

7 - HAK, Best. 95 Zunft, Musikanten A 507 Nr. 20: Bewerbung der Brüder Joannes und Nicolaus Giron, Zinkenisten, um die durch Tod erledigte Stelle des Gabriel N. (Cornettist)

8 - HAK, Best. 95 Zunft, Musikanten A 507 Nr. 20; vgl. Chiron, gest. 15.12.1700.

9 - HAK, Best. 95 Zunft, Musikanten A 507 Nr. 20.

10- HAK, Best. 33 Militaria, Nr. 4, Bl. 38. Bittschrift um Erhöhung der Gage auf 8 Rthlr. samt einer Livree und Unterhaltung eines Pferdes.

Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
H	V	ATTENDAL Johann Severin	1649	1653	
H d	?	GRIEFFGENS Petrus	1650	1684	<sup>11</sup>
H	V	ATTENDAL Heinrich	1653	1659	
H	D	BLUIM Matthias Michael	1658	1659	
H	B	BRANDTZ Nikolaus	1658	1659	
H d	D	DÜNWALT Viktor	1659	1664	
H	?	WINKEL Walter	1659	1661	
H	?	HADERWEICK Andreas	1660	1661	
S	Hb	*Stehende Truppe Hautboisten	1660		
H	?	HILLEN Peter	1661	1664	
H	B	HERWIG Alexander	1661	1664	
H	A	STÜCKER Gerhard	1662		
H d	?	LÜTZENKIRCHEN Heinrich	1663	1684	(Nelsbach)
G	Og Km Ko	CUISEAN Johannes (Illustris eiusdem Ecclesiae Musices Director)	mind. 1663	1677	Schrieb Missa solemnis z. Gereonstag (10.10.1663); ihm folgt Meyerhofer
D S	Og Km Rkm Ko	GRIEFFGENS Caspar † 15.07.1699?	1665	15.07.1699	Schüler von Frohberger; schrieb 2 Opern; ihm folgt Rosier u. Bils (als Og)
S	Tr	*4 Türmer lückenlos	1666	1743	<sup>12</sup>
S	Tr Pk	*4 Stadtmusikanten	07.01.1666	Dez 1721	<sup>13</sup>
G	Zink	*1 Cornettist erwähnt	1667		
G	V	*2 Geiger erwähnt	1667		
S C	Og Tr	SCHMITZ Johann Conrad	1667	n. 1700	Nachfolger von Denker
G	Km	MEYERHOFER	1677	20.10.1689	ihm folgt Cawelaer
S	Spl	HERPING Dietrich	01.1677	10.1677	14/4
S	Spl	AMATH Georg	01.1677	12.1687	14/4
S	Peifer	FRÖHLICH Hilger	01.1677	10.1677	14/4
S	Spl	GRIM Christian	01.1677	03.1701	14/4
S	Spl	JANSON Dietrich	02.1677	04.1679	14/9
S	Spl	BIERWIRTH Blasius	02.1677	04.1679	14/9
S	Spl	WALDHAUSEN Heinrich	02.1677	04.1677	14/9
S	Spl	BOTTIN Adrian	02.1677		14/9
S	Türmer	HOVENS Ferdinand	15.02.1677	1683	Rpr.124; Tr. bei Miliz
S	Türmer	HOVENS Petrus	15.02.1677		Sohn
S	Spl	BACHHOVEN Matthias	11.1678	02.1689	24a/1
S	Spl	KRAMER Paulus	11.1678	03.1701	24a/1
S	Spl	LÜTZENKIRCHEN Marx	11.1678	06.1700	24a/1
S	Spl	SCHIERHAUS Gilles	11.1678		24a/1
S	Spl	SETTERICH Gilles	11.1678	01.1719	24a/1
S	Schalm	BÜTGEN Peter	12.1678	† 09.1685	14/18
S	Schalm	KÜHNEN Erasmus	12.1678	08.1683	14/18
S	Schalm Tr Hb	WARMER Jost (Jodocus) Peter	12.1678	01.1708	14/18; 1700–1707 RT, dann Hb
S	Spl	WERNER Barthel	12.1678	09.1679	14/18
S	Spl	SCHÜTZ Georg	12.1678	09.1679	14/18
S	Spl	HANSEN Heinrich	12.1678	09.1678	14/18
S	Spl	KESSELMANN Laurentz	12.1678	09.1679	14/18
S	Schalm	GEÖRG Elias	01.1679	03.1679	14/28
S	Schalm	GUDENBORN Policarpus	01.1679	01.1689	14/28
S	Schalm	CONRAD v. Raden	01.1679	03.1679	14/28

11 - Nelsbach: Die Kapellmitglieder der Musikstiftung Hardenrath.

12 - HAK, Best. 70, R Nr. 483, Bl. 73 und 218: „Thurn Blaser deren vier haben zu allen quartalen Hundert Zwanzig Fünf Gulden in Termini Christi, Pasche, Joannis und Remigii. Noch hatt jeder ahn statt der Stifelen termino Remigii ein Reichsthlr.“

13 - HAK, Best. 70, R Nr. 483, Bl. 55–57: „Musicanten und Spilleuth Meiner Herren deren vier haben zu allen Vierteljhars siebenzig Fünf Gulden, so zahlt werden zu terminis Nat. Christi, Paschen, Jois et Remigii.“

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
S	Spl	JOHANN v. Creutznacht	01.1679	03.1679	14/28
S	Pfeifer	ADOLPHS Dietrich	01.1679	03.1679	14/34
S	Spl	MÜLLER Hans Heinrich (Gierich)	01.1679	03.1679	14/34
S	Spl	MÜLLER Heinrich	02.1679		14/59
S	Spl	BÖSS Arnold	01.1679		14/34
S	Spl	DRACHENFELS Hans Peter	01.1679		14/34
S	Pfeifer	WEBER Hans	01.1679	02.1679	14/38
S	Spl	DECKER Heinrich	01.1679	02.1679	14/38
S	Spl	MEVIS Walter	01.1679	02.1679	14/38
S	Peifer	WITTMANN Hans Georg	01.1679	03.1679	14/40
S	Peifer	SCHIEFFER Johann	01.1679	06.08.1682	abgedankt; 14/40
S	Spl	FRANCK Claus	02.1679	03.1679	14/72
S	Spl	LANDICKER Nicolaus Marc	02.1679	03.1679	14/72
S	Spl	CURT Hermann	02.1679	08.1679	14/80
S	Spl	REICHENA(u) Jan	02.1679		14/119
S	Spl	JANSEN Nicolaß	03.1679	04.1679	14/119
S	Spl	BASTIERT Ernst	03.1679		14/123
S	Spl	WISSING Paul Henrich	03.1679		14/127
S	Spl	WISSING Curt Christoph	03.1679		14/127
S	Pfeifer	CARL Conrad	03.1679		14/135
S	Spl	FLOR Peter	03.1679	04.1679	14/135
S	Spl	ZULAUFF Heinrich	03.1679		14/135
S	Spl	LANGEN Johann v.	03.1679	11.1685	14/135
S	Spl	TIELE Berndt	04.1679		14/151
S	Spl	MÖSELER Thomas	04.1679		14/151
S	Spl	STEWART Michel	04.1679		14/155
S	Spl	FISCHER Joan	04.1679		14/155
S	Pfeifer	CARL Andreas	04.1679		14/159
S	Spl	DOPERS Heinrich	04.1679		14/188
S	Spl	MANNEBACH Gerhard	05.1679	07.1682	14/178
S	Spl	OFFERMANN Heinrich	08.1679	07.1700	14/196
S	Spl	JOHANN v. Kerpen	08.1679	10.1686	14/196
S	Spl	PETER v. Pulheim	08.1679	04.06.1685	abged.; 14/196
S	Pfeifer	JOHANN v. Poll	08.1679	10.1679	14/196
S	Pfeifer	WOLFF Jan Friedrich	08.1679		14/202
S	Pfeifer	KEMPFER Matthes	08.1679	10.1682	14/202
S	Spl	FAUST Bernd	08.1679	09.1684	14/216
S	Spl	HENSELER Albert	08.1679		14/216
S	Spl	VIANDER Peter	08.1679	09.1682	14/216
S	Pfeifer	SYNDORFF Andries v.	08.1679		14/216
S	Spl	SCHÜLLER Jan	09.1679		14/207
S	Spl	GEULL Johann	09.1679	10.1684	14/207
S	Spl	THOMAS v. Hammerstein	09.1679		14/207
S	Pfeifer	EMMERICH Hans	09.1679		14/207
S	Spl	SCHÜTZ Johann	10.1679	09.1684	14/339
S	Spl	SCHEER Merten	10.1679	08.1683	14/339
S	Spl	SCHÖNEN Mattheis	10.1679		14/339
S	Pfeifer	GROSS Mattheis	10.1679		14/339
S	Tam	FLOR Hermann	1679?		24a/483
S	Tam	FACIUS Johannes	1679?		24a/483
S	Pfeifer	BREIDENBACH Johann Andres	1679?		24a/483
S	Tam	WEYGANT Christoph	1679?		24a/487
S	Tam	DÜTTNER Georg	1679?		24a/487
S	Pfeifer	HALLANK Carl	1679?		24a/487

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
S	Tam	BRUNOW Steffen	1679?		24a/489
S	Tam	PROBAND Paul	1679?		24a/489
S	Tam	RUBBERT Jean	1679?		24a/489
S	Pfeifer	SIEBURG Peter	1679?		24a/489
S	Schalm	JACOB Görgen	1679?		24a/489
S	Tam	HOLTMAN Wilhelm	1679?		24a/491
S	Tam	NIEMAN Hans	1679?		24a/491
S	Tam	IXEN Hans Casper	1679?		24a/491
S	Pfeifer	BERG Friedrich	1679?		24a/491
S	Tam	GRIHN Hans Görgen	1679?		24a/492
S	Tam	ZANDER Remmert	1679?		24a/492
G	Fg	*1 Fagottist erwähnt	1679		
S	Spl	HUMPERT Geörgen	01.1682	04.1685	15/1
S	Spl	Nix Göddert	06.01.1682	11.1685	15/492
S	Spl	MARTIN Peter	17.01.1682	04.1686	15/12
S	Spl	BREMEN Hans Dietrich	20.01.1682	09.1685	15/492
S	Spl	HEUFF(T) Mattheis	21.01.1682	03.1685	15/12
S	Spl	LONGERICH Christian	28.01.1682	10.1685	abged.; 15/12
S	Spl	THOMAS v. Langen	28.01.1682	11.1685	14/298
S	Spl	WOLFF Hubertus	02.1682	19.10.1683	15/38
S	Spl	SEYGER(T) Johannes	21.02.1682	06.1682	15/105
S	Spl	HOFFMANN Peter	03.1682	06.08.1682	abged.; 15/69
S	Spl	FRANCK Wilhelm	03.1682		15/74
S	Spl	BATH Sebastian	03.1682	08.1682	15/78
S	Spl	WEMELS Mattheis	03.1682		15/84
S	Spl	ESSER Steffen	03.1682	06.1682	15/84
S	Spl	PETER Gillis	03.1682	07.1683	15/76
S	Spl	JAIXENS Leonardt	03.1682	02.1683	15/74
S	Spl	KOLFF Philipp Wilhelm	03.1682	06.1682	15/82
S	Spl	WEINSBERG Hubert	11.03.1682	06.1682	15/108
S	Spl	JOHANN v. Berchem † 06.12.1686	14.03.1682	06.12.1686	15/102
S	Spl	KLEVER Hilger	16.03.1682	03.1685	15/105
S	Spl	PAFFRATH Johannes	16.03.1682	06.1682	15/104
S	Spl	WAGENER Bastian	21.03.1682	06.1682	15/108
S	Spl	HÜLTZHOFF Hans Görgen	26.03.1682	06.1682	15/111
S	Spl	WOLFF Peter	24.03.1682		15/113
S	Spl	NEUMANN Hans Peter	03.1682		15/76
S	Spl	NEUSS Hans Peter	03.1682	04.1682	15/76
S	Spl	KOCH Johannes	01.04.1682	08.1682	15/241
S	Spl	HERFF Hans Peter v.	01.04.1682	14.03.1682	15/102
S	Spl	PFEIFFER Johannes	04.1682	01.04.1682	15/104
S	Spl	BECKER Engel	04.1682	05.1682	15/165
S	Spl	GRESS Petrus	04.1682	06.1682	15/165
S	Schalm	KIRCHNER Friedrich	05.1682	06.1682	abged.; 15/349
S	Schalm	KIRCHNER Johann	05.1682	06.1682	abged.; 15/349
S	Spl	WOLF Hans	05.1682	06.1682	abged.; 15/349
S	Spl	BÜNO Peter	05.1682	06.1682	abged.; 15/349
S	Spl	HOFFMANN Niclaus	05.1682	06.1682	abged.; 15/349
S	Spl	PERSON Franz	05.1682	06.1682	abged.; 15/349
S	Spl	GAUSS Wilhelm	05.1682	06.1682	15/353
S	Tr	HOVEN Ferdinand	05.1682	10.1683	15/227 <sup>14</sup>

<sup>14</sup> - HAK, Best. 33 Militaria Nr. 15: Bl. 227 (Mai/Juni 1682) und Bl. 298 (Juni/Juli 1682), Bl. 369 (Aug. 1682), Bl. 429 (Okt./Nov. 1682), Bl. 498 (Dez. 1682); Nr. 16: Bl. 61 (Febr. 1683), Bl. 76 (März 1683), Bl. 331 und 343 (Okt. 1683). Der einzige in der Kölner Miliz nachweisbare Trompeter. Vgl. Ferdinand Hovens 1677 als Türmer.

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
S	Spl	MERTHIN Esaias	05.1682	06.1682	15/353
S	Spl	PAECK (Paeg) Hendrich	05.1682		15/135
S	Spl	SIEGERT Derich	05.1682	06.1682	15/139
S	Spl	GIESSEN Wilhelm	05.1682	07.1682	15/139
S	Spl	KEYSER Nicolaus	05.1682	08.1682	15/146
S	Spl	JOHANNES v. Cappellen	05.1682		15/146
S	Spl	HALL Philipp	05.1682	07.1682	15/146
S	Spl	PETER Hans	05.1682	07.1682	15/149,347
S	Spl	FRANCK Jacob	05.1682	08.1682	15/193
S	Spl	ROSS Johannes	05.1682	06.1700	15/220
S	Spl	GERHARDTS Dietrich	05.1682	01.1719	15/220
S	Spl	Wi(E)NANDT Reinard	05.1682	01.1686	15/277
S	Spl	WINCKENS Mattheis	05.1682		15/274
S	Spl	BERTRAM Heinrich	05.1682		14/298
S	Spl	MATHON(G) Johann	05.1682	01.1719	15/135
S	Spl	ESSER Stephan	05.1682		15/275
S	Pfeifer	MÖSELER Christian	05.1682	03.1686	abged.; 15/349
S	Spl	LIHNEN Thomas v.	06.1682		15/241
S	Spl	GODTSCHALK Johannes	06.1682		15/241
S	Spl	EICK(EL) Johann v.	06.1682	09.1684	15/247
S	Spl	BERNHARD von der Pifer	06.1682		15/247
S	Spl	DORBEIN Martin	06.1682		15/251
S	Spl	PAULUS Kilian	06.1682		15/279
S	Pfeifer	HEINDRICH Hans	07.1682		15/249
S	Pfeifer	FLOR Nilles	07.1682		15/249
S	Spl	CREUTZER Johannes	07.1682		15/249
S	Spl	RIFFERSCHIEDT Gerhardt	07.1682		15/249
S	Spl	MAINTZ Engel	07.1682	10.1682	15/305
S	Spl	WEISMANN Peter Paul	08.1682		15/191
S	Spl	LANG Thomas v. Goßfeld	09.1682	08.1684	15/334
S	Spl	BETTERS Christian	09.1682		14/389
S	Spl	ZIMMERMANN Renyer	09.1682		14/389
S	Spl	GODESBERG Johann	09.1682		15/379
S	Spl	GORDELBECK Jan	09.1682		15/402
S	Spl	HELDER Jochen	09.1682		15/407
S	Spl	PICTERSE Franz	09.1682		15/407
S	Spl	DE BEY Martin	08.1683		16/302
S	Spl	DORTMAN Balthasar	08.1683		16/302
S	Spl	WIELANDT Reinold	02.1684	10.1685	17/59
S	Spl	GARTZ(EM) Wilhelm	02.1684	01.1708	17/59
S	Spl	FAUST Bernd	04.1684	08.1686	17/124
S	Spl	HEUFFS Wilhelm	06.1684	08.1686	17/264
S	Spl	LANCK Peter	06.1684	01.1719	17/333
S	Spl	HAVERKAMP Thomas	06.1684	12.1694	17/333
S	Spl	REIFFERSCHIEDT Philipp	06.1684	06.1687	17/333
S	Spl	GREIFF Thomas	06.1684	01.1688	17/348
S	Spl	BECKER Johann	06.1684	10.1684	17/348
S	Pfeifer	REINOLD Johannes	09.1684	01.1689	17/264
S	Tr	DROST A. † 26.12.1698	1684	26.12.1698	ihm folgt Warmer
S	Pfeifer	STEFFENS Johann	01.1685	03.1685	18/41
S	Spl	GRÖNEWALD Hans Henrich	01.1685	03.1685	18/88
S	Spl	BREHME Anthon	01.1685	03.1685	18/88
S	Spl	PHILIPP Leinardt	02.1685	03.1685	18/99

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
S	Pfeifer	NAUHOFF Johann	02.1685	03.1685	18/99
S	Spl	NICOLASS Johann	03.1685		18/148
S	Spl	DÜCKER Hermann	03.1685		18/257
S	Spl	HAVERKAMP Anthonius	06.04.1685	01.1695	18/318
S	Spl	HUMPERT Johannes	07.1685	10.1685	24a/112
S	Spl	BACHHOVEN Gerhardt	07.1685	10.1685	24a/112
S	Spl	DANNEBACH Johann Hendrich	08.1685	01.1686	18/433
S	Tr	KUSCH H.	1685	27.11.1699	ihm folgt Frayn
S	Spl	LEONARDT v. Berchem	17.01.1686	† 11.1794	19/33
S	Pfeifer	RODY Bernard	04.1686	01.1689	19/40
S	Pfeifer	WEILER Jacobus	04.1686	01.1689	19/40
S	Tr	DENTER	1687	21.03.1691	ihm folgt Schmitz
S	Tr	CLYFGEN † 26.05.1713	1687	26.05.1713	ihm folgt Bourscheidt
S	Spl	AMAT Jacob	01.03.1688	15.03.1691	19/200
S	Rgt.-Tam	FRÖLICH Dierich	10.03.1688	27.09.1697	19/204
S	Pfeifer	BÖHME Johann	11.1688		19/298
S	Tam	KIRCHNER Christian	11.1688		19/298
S	Tam	SCHMIDT Christoph	11.1688		19/298
S	Tam	ANDERSEN Jacob	11.1688		19/298
S	Tr	GYSSEN † 10.12.1700	1688	10.12.1700	
S	Tr	GIRON † 15.12.1700	1688	15.12.1700	RTr. <sup>15</sup>
S	Tr	BUNTEN N.	1688	09.07.1694	RTr.
S	Tam	KURTZHAUER Christoph	01.1689		19/228
S	Tam	PÜTZ Niclaus	01.1689		19/228
S	Hb	KÖPKE Johann	01.1689		19/228 „Hautbois“
S	Tam	NEEFENS Arnold † 15.04.1700	01.07.1689	15.04.1700	19/349
S	Tam	HEISENBACH Johannes	1689		4/434
S	Tam	KRAMER Hendrich	1689		4/434
S	Tam	PLEMES Lambert	1689		4/434
S	Querfl.	MEISEN Johannes	1689		4/434
S G	Km Og Rkm	CAWELAER Matthias † 05.04.1718	20.10.1689	05.04.1718	ihm folgt sein Neffe J. Meskens an G u. S
S D	Va Tr	KLEINARTZ Andreas Joseph † 28.01.1697	? vor 1690	21.01.1697	RTr.
S	Rgt.-Tam	ROHMS Matthias	21.03.1691	01.1719	20/65
G	V	STATIUS † 20.07.1700	vor 1691	20.07.1700	ihm folgt Römer
S	Tmst	CAMBIE Amandus	01.06.1691	10.02.1698	Musikus
J		*Ständige Kapelle *5 Stadtpfeifer, 5 S u.Og	1691	1798	
d	V	SCHÖNENBERG † 15.12.1707?		15.12.1707	
S	Pfeifer	WILMSEN Wilhelm	06.08.1692	02.1679	20/267
S	Pfeifer	DAVIDT Franz Johann	07.1693	01.1698	10/363
S	Spl	ROHMS Peter	01.02.1694	01.1719	24a/233
S	Pfeifer Hb	STECKELER Matthias	01.02.1694	1706	224a/233
S D	Tr	BRIXIUS Johann Adam	09.07.1694	1722	RTr. <sup>16</sup>
S	Rgt.-Tam	NEEFENS Constantin	01.03.1695	09.1702	24a/286
S	Tr	BRICTIUS Carol.Bernhard	04.02.1697		Probespiel

15 - Vgl. Giron 1648.

16 - HAK, Best. 95, Zunft, Musikanten A 507 Nr. 4.

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
S D	V Tr Fg	KLEINARTZ Paul Andreas † 1745	1697	ca. 1745	
S G d	Tr V Vc	FLIER Cornelius † 19.10.1711	04.02.1697	19.10.1711	
G	V	WARMUNDT	1697		Aushilfe
S	Tam	HAMÄCHER Martin	01.07.1697	12.1698	21/171
S	Pfeifer	WITTENBURCH Johann Albert	03.1697	01.1698	21/211
S	Pfeifer	GARTZ(EM) Friedrich	03.1697	01.1708	21/211
S	Tam	RIES Johann	07.1697		21/242
S	Tam	WESPOELL Andres	07.1697		21/242
S	Tam	SCHUSTER Johann	07.1697		21/242
S	Tam	NEEFENS Johann Jacob	08.1697	03.1701	21/266
S	Tmst	HOTTIN Carl	Feb.1698	1714	Nachfolger von Cambie
S	Tam	HOY Mattheis	01.01.1699	02.08.1702	21/365
S	Spl	MANHEIM Andries	01.1699		21/425
J	MD	REUTER Bertram	1699		
S	Tr	FRAYN Lambert	27.11.1699	1710?	
G	B	BOCHHOLTZ Johann	13.10.1699		
d D H	Km Og	BILS Johann † 18.04.1727	03.06.1699	18.04.1727	
D d	V Pk	HANSEN Johann Heinrich † 02.12.1739	1699	02.12.1739	
S D	V Dkm Rkm Ko	ROSIER Natalis Carolus 26.12.1640–12.12.1725	15.07.1699	12.12.1725	Nachfolger v. Grieffgens
D	Va	STUMPF Maximilian Heinrich *1654	ca. 1700	1721	v. Bonn
D	V Fg	STUMPF Andreas	ca. 1700	1721	v. Bonn
G d	V B	RÖMER Johann	20.07.1700	1720	in D Aushilfe
d	D	SAVONIER Anna	1701	15.12.1707	Diskantistin!; ihr folgt Kathar. Mesgens
S	Tam	HANS Peter v. Langen	01.10.1701	12.1717	22/35
S	Tam	HEUFT Wilhelm	20.05.1701		22/35
S	Tam	HAAS Hendrich	20.05.1701		22/35
S	Tam	NEEFENS Gerhard	01.1702	01.1719	22/31
S	Tam	WILHELM v. Meerheim	01.1702		22/31
S	Hb	MUNTZ Heinrich	02.03.1703	06.10.1706	zum Kardinal v. Sachsen
S	Hb	WEISSKIRCHEN Johann	1703	06.10.1706	zum Kardinal v. Sachsen
G d S D	B V Dkm Rkm	ELTZ Theodor (Dietr.) 12.02.1685–14.11.1770	1704	14.11.1770	
d D	Kb T	STEIGLEDER Johann Franz	1705	1713	
G	V	BERCHE(I)M Philipp	02.09.1705	27.10.1712	
D	V	ARNDTGARTEN Maximilian Heinrich	27.04.1706		
S	Tam	NEEFENS Peter	10.1706	01.1719	22/56
S	Tam	LÜTZENKIRCHEN Anton	10.1706	01.1719	22/56
S	Fl	KALDOW Joachim	04.1707	01.1719	22/72
S	Hb	WOLTER Johannes	04.1707	09.1754	22/72
S	Hb	BLOARD Peter	04.1707	01.1708	22/72
S	Hb	OTTORFF Johann	04.1707	01.1708	22/72
S	Tam	GERRITZ Christoph	04.1707	01.1708	22/79
S	Tam	MEYBUSCH Lambert	04.1707	01.1708	22/83
S	Tam	PALMER Nicolaus	04.1707	07.1735	22/83 <sup>17</sup>
S	Tam	FISCHER Wilhelm	04.1707	01.1719	22/83
S D	Hb Ob V Og	WOLTER Johann Wilhelm † 30.04.1764	1707	30.04.1764	folgt sein Sohn Albert

Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
d	D	MESKENS Catharina	15.12.1707	1711 ff.	Diskantistin
d H	D	STEIGLEDER Agnes	15.12.1707	1731 ff.	nach 1713 Raesfeld
d H	A	HERCKENRATH Petrus sen. † 11.12.1736	1709	11.12.1736	Altista
d	B	SCHMIDT Johann	1709		
D G S	V Km Og	MESKENS Jacob 1691–03.01.1749	1709	03.01.1749	Gereon-Km.
D	D	AUSSEM Marie Barbara	06.1711	02.1713	Diskantistin!
D	A	SAVONIER Claudius Hyacinthus	06.1711	02.1713	
D d H	T	VOIGT Johann Wilhelm	06.1711	08.1769	„Signator“
D	B	HOENS Johann Theobald	06.1711	08.1711	abgegangen
D	V Gs	Rosier Franz Carl 27.01.1667–02.07.1735	1711	02.07.1735	„geistl. Rosier“; Kanzlist, Kaplan u. Sänger am D
D J	V Tmst	ROSIER Max. Heinrich 1680–24.01.1731	1711	24.01.1731	„weltl. Rosier“; 1729 als „Tanz- meister“
D	V	SCHIEFFER Johann Peter	1711	1741	
G	V	HERCKENRATH jr. † 09.08.1727	19.10.1711	09.08.1727	
D S	Vc Tr	STATIUS Andreas † 1722	1711	1722	<sup>18</sup>
D d	Srp	JORNA Franz † 20.10.1724	1711	20.10.1724	ihm folgt Sohn Johann
D	Fg	ROSIER Jacob	1711	1713	
J d H D S	B Tr	BERNING Johann Bernhard † 05.08.1740	1713	1740	bis 1721 STr.; A 507
S	Tr	BOURSCHEIDT Heinrich	26.05.1713	1721	Türmer/STr.
D	V	DESESSE		12.09.1714	1726
S	Tm	HOTTIN Maximilian	07.02.1714		
S D	B Fg V Hb	KLEIN Johann Wolfgang 1687–30.12.1740	23.03.1714	30.12.1740	22/169
	Spl	FRANTZ Peter	1715		EV
S	Tam	BACHHOVEN Conrad	08.1715	01.1719	22/145
S	Tam	HAAS Gerhard	08.1715	01.1719	22/145
S	Hb	GRONEMANN Jodocus Hermann	01.1716	25.02.1742	22/169; A 507, Nr. 21
S	Hb	STIRN Hans Henrich † 11.01.1716		11.01.1716	22/169
S	Hb	SPITZ Friedrich Christoph	01.1716	09.1754	22/169
S D	Hb Ob	SPITZ Matthias sen.	01.1716	1733	22/169
S	Tam	WORRINGEN Hermann	01.1716	04.1718	22/169
S D	Hb	MORHARD Johann Christoph	15.03.1716	08.05.1754	22/208; evtl. Sohn des Lüneburger Og Christoph M. (1696–1707)
D	V	CERM Wenzeslaus † 31.08.1725	17.02.1717	31.08.1725	
D	Kb	LÖHRS Conrad	20.09.1718	1721	1718 angenommen
D	V	Robson Lambert	1718		
S D	Ob Fg Va Hb	SPITZ Friedrich Christoph † 22.02.1758	1718	22.02.1758	
D H G	V B	ECKART Johann † 19.08.1762	11.08.1719	19.08.1762	
d G	D A	BERGHOF(EN) Anna Katharina † 17.05.1760	11.1720	17.05.1760	
d H G	Kb	FÖRSTER Jacob † 26.08.1755	11.1720	26.08.1755	

18 - HAK, Best. 95 Zunft, Musikanten A 507 Nr. 4; bis 1721 Stadtmusicant.



Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
D	Vc	LÖHRS Christian	20.09.1721	14.03.1727	geht ins Kloster; Johann Appel wird sein Nachfolger
D	Vc	LÖHRS (Bruder des Christian)	14.10.1721	20.12.1726	vertritt seinen Bruder
D	Vc	BAR Jacob Ignatius	1723	01.10.1728	bis 1721 kurköln. Hofmusiker in Bonn; geht freiw. ab
D d	A V	ELTZ Johann jr.	21.07.1724	22.04.1748	geht freiw. ab
D	Vc T	HOF Johann Martin	01.07.1724		
D d	Srp	JOURNA Johann (Jean) † 31.08.1731	24.10.1724	31.08.1731	ihm folgt Mettje
D	D	FASS Anna Katharina † 07.12.1741	15.12.1724	07.12.1741	verehelichte Eltz
D d	A V	ELTZ Johann	1725	22.04.1748	freiwillig abgegangen
D	Musik.	DENHOFFER Georg Simon	23.02.1725		als Musiker beworben
D d	V	STEIN Jacob † 02.11.1770	31.08.1725	02.11.1770	
J G	V Hr Tr	HOLLMANN Franz Theodor	1726	28.06.1746	
H	Og Km	WELLER Caspar Heinrich	14.04.1727	1753	„Dir.“
D d	Og	LINDEN Johann Georg v. d. † 02.01.1768	18.04.1727	02.01.1768	
G	V	JANSEN		09.08.1727	
D S	V	ENGLERT Franz Valentin	04.06.1727	28.02.1761	1742 als Directeur von der Music für 5-täg. Musik an der Gesandten- u. Kavaliertafel bei Huldigung für Kaiser Karl VII.
D H d	Kb Vc V	APPEL Johann † 15.01.1777	14.03.1727	15.01.1777	
D d H	D	PRÖPPER Helene Theresia † 02.11.1796	09.03.1731	02.11.1796	Wallraf lobte ihre „besondere Silberstimme“
D G	D	GAREIS Maria Caecilia	09.03.1731	31.08.1742	entlassen
S	Musik.	CLAUDE Johannes	02.05.1731		A 507 Nr. 9
S	Musik.	FRANTZEN Heinrich	02.05.1731	25.10.1756	A 507 Nr. 9
S	Musik.	FRANTZEN Wilhelm(us)	02.05.1731	12.06.1751	A 507 Nr. 9
S	Musik.	SCHUSTER Johannes	02.05.1731		A 507 Nr. 9
D d H	Kb Tr V Km Dkm	EHMANN Johann Georg † 17.04.1793	31.08.1731	17.04.1793	seit 7.11.70 Dkm; seit 1786 altersschwach; Substituten: Houbert, Gay, Paraquin, Boetzel
D d	Srp V Vc Kb Pk	METTJE Johann Friedrich † 27.04.1785	31.08.1731	27.04.1785	1738 Urlaub zur Erlernung des Serpent in Straßburg
D	Tr	PITTINGER Arnold	18.01.1732		beworben
G	Og	Aldenkirchen Matthias 18.12.1713–28.06.1759	1732	1759	
G D S J H	V Ob Og Km	WOLTER Johann Joseph 1714–31.01.1812	1733	31.01.1812	
D	Musik.	DIESENER Elias	14.10.1733		beworben
S	Querpf.	BURSCHEIDT Jacob	07.1735		24a/332 (Militaria)
S	Tam	ROSS Hans Gorgen	07.1735		24a/332
S	Tam	HEIN Hilger	07.1735		24a/332
S	Tam	SCHELTEN Conrad	07.1735		24a/332
S	Pfeifer	RODE Theodorus	07.1735		24a/335
S	Tam	NEEFENS Caspar	07.1735		24a/335
S	Querpf.	HEIMBACH Hans Peter	07.1735		24a/338
S	Tam	ZIMMERMANN Johann Berndt	07.1735		24a/338
S	Tam	KÖRFFER Johann	07.1735		24a/338
S	Tam	HOLTMAN Johann	07.1735		24a/338
S	Querpf.	LEHMANN Hinrich	07.1735		24a/341
S	Tam	MACK Ulrich	07.1735		24a/341

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
S	Tam	SCHMITZ Johann	07.1735		24a/341
S	Tam	HAVERKAMP Jacobus	07.1735		24a/341
S	Tam	GROSS Johannes	07.1735		24a/341
S	Tam	LANGEN Arnold	07.1735		24a/341
S	Tam	HOFFMANN Johann	08.1735		24a/355
D	V	ALIVIERI † 14.09.1757	02.08.1735	14.09.1757	
D	V	MÜLLER Johann Georg * 07.02.1712	02.08.1735	21.08.1767	geht freiw. ab
d	V	LEART	02.08.1735		angenommen
D G	Tr V	ROSIER Carl Christian 11.03.1708–27.06.1789	02.09.1735	27.06.1789	kais. priv. Tr; A 507 Nr. 23 u. 26
J D	A Og	LENTZ Johann Joseph	1737	1744	Schüler an J
J D d	A Musik.	MATTHIAS Johann	1737		
J	Musik.	FALKENSTEIN Johann Georg	08.10.1737		Infinist
J D d	B V	MÜLLER Johann Jacob 15.01.1715–12.05.1753	30.01.1737	12.05.1753	Schüler an J
G K	V Km Ko	RÜTTIGER Pankratius 1713–25.11.1786	18.07.1738	25.11.1786	
S D	V Kl Hr Tr Zink Hb	KLEIN Theodor Balthasar 1720–18.03.1773	03.06.1739	18.03.1773	Großvater von Bernh. Klein
G S D	Fg	HAUCK Carl † 21.08.1767	08.03.1739	21.08.1767	ihm folgt Beez
D	V Pk Og Kb	LIEB Johann Anton † 21.02.1759	30.12.1740	21.02.1759	Dom kauft seine Pk
S	Musik.	FRANTZEN Hendricus	21.03.1742		A 507, Nr. 10;
S	Musik.	JUNCK Jacob	21.03.1742		A 507, Nr. 10;
G D	Tr Hr V Ob Hb	MOERS Thomas † 03.02.1790	21.03.1742	03.02.1790	A 507, Nr. 10; 1789 krank;
S	Musik.	MOERS Johannes	21.03.1742	1751	A 507, Nr. 10 u. 19
G S D	V Va Fl Ob Hb	Spitz Matthias jr. † 12.10.1771	14.08.1742	12.10.1771	
G	Kb	SCHWEINSHAUT Johann Georg	14.08.1742	24.01.1744	n. Laach
S D	Kl Va Hb	FLÜGEL Joseph † 26.07.1780	31.08.1742	26.07.1780	
D S	Hb	BRÜNNER Anton	31.08.1742	19.05.1747	kam v. Graf Salm; geht freiw. ab
G	Kb	LIEVEN Johann Valentin † 01.12.1775	24.11.1744	01.12.1775	„Chelista maior“
S	Musik.	MAYNONE Peter Anton	15.04.1746	1751	
G	V	GLASSEN Michael	28.06.1746	n. 1749	
D d	A	DANSBURG geb. Klein	1746	1791	
D d	A	KÄMMERER Paul Anton † 08.10.1756	22.04.1748	08.10.1756	
G	V1	CORDES † 09.11.1758	vor 1749	09.11.1758	
J G d	Tr V Cla- rino	KLEINERTZ Arnold Anton sen. 1729–12.11.1809	1749	12.11.1809	kais. priv. Tr
S	Musik.	FRANTZEN Christian	26.11.1749	1790	1749 Bürger-Qualifikation; A 507 Nr. 18
D	Fg	BEEZ	04.06.1751		erhält Beistand
G d S J H	Ob V	FRANTZEN Wilhelm Heinrich jr. 1725–23.08.1800	12.06.1751	23.08.1800	A 507 Nr. 18/19; seit 1793 krank
G d D S	Fg V MD Hb	FRANTZEN Michael sen. 1734–nach 1803	12.06.1751	08.01.1803	A 507 Nr. 18/19
D d B T	T Km MD	GAY Johann Michael 1732–17.10.1804	17.08.1753	1804	

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
S D	Fg Hb	KRETSCHMER Franz † 17.12.1760	01.06.1753	17.12.1760	<sup>19</sup>
S	Hb	SPITZ Ludwig	09.1754	07.1770	23/301; 4.10.61 „gewesener Hb“
S	Musik.	DANIEL Georg	30.12.1754		
S	Rgt.-Tam	HEIDT Martin	09.1754	1760	23/301
S	Pfeifer	NITZAU Heinrich	09.1754		23/301
S	Pfeifer	RODE Bartholomeus	09.1754	06.1770	23/301
S	Tam	BRAUWEILER Johann	09.1754	06.1770	23/301
S	Tam	TIMP Fr. Michel	09.1754	07.16770	23/301
S	Tam	BURRY Johann	09.1754		23/301
S	Pfeifer	MARTIN Heinrich	09.1754	06.1770	23/305
S	Tam	WITLING Hermann	09.1754	06.1770	23/305
S	Tam	MOSIS Christoph	09.1754	06.1770	23/305
S	Tam	LOBS Matthias	09.1754		23/305
S	Pfeifer	PESCH Hermann	09.1754		23/308
S	Tam	BREDEL Johann	09.1754		23/308
S	Tam	PANCOCH Leonard	09.1754		23/308
S	Tam	NEUGEBAUR Wilhelm	09.1754	06.1770	23/308
J G	Fl Vc Kb	HOFSTÄDTER Johann Sebastian	26.08.1755	01.12.1757	war wie seine Brüder Nicolaus, Philipp u. Aloys Schüler bei J
S	Tr	ROZEY Johann	18.07.1755		
G	D	MÄURER Gertrud	26.08.1755	1763	
	D	SCHORN Maria Theresia	1757	1777	
D	V Ko	DIETZ Joseph	14.09.1757		beworben; schrieb u.a. V.-Kzte.
G	V	WEISS Johann Friedrich	09.11.1758	1759	10.7.59 als „Chelista“
D d	A	WOESTMANN, geb. Ries † 1784	13.04.1758	1784	
G D	A	RÜTTIGER Maria Margarete	14.01.1758	1803	
D	Musik.	DE GRUSON	16.01.1759		vielleicht der holländ. Komponist Nicolas de G.
S	Tam	SCHR(O)EDEL Jodocus	02.1759		23/324
S	Tam	SCHOLL Matthias	02.1759	06.1770	23/328
S	Pfeifer	BENDER Christian	02.1759	06.1770	23/332
S	Tam	LEHNEN Arnold	02.1759	07.1760	23/332
S	Tam	MÜLLER Johann	02.1759	06.1770	23/332
S	Tam	ROLL Leonard	02.1759	07.1760	23/332
S	BürgT	HAES Johann	02.1759	06.1770	23/337
S	BürgT	FONTAIN Wilhelm	02.1759	06.1770	23/337
S	BürgT	FLITTER Peter	02.1759		23/337
S	BürgT	MALTZMÜLLER Matthias	02.1759	06.1770	23/337
S	BürgT	KORFER Johann	02.1759	07.1760	23/337
S	BürgT	LITZER Peter	02.1759	07.1760	23/337
J G H	V Og	HALLBAUR Johann Martin † nach 1791	28.06.1759	1791	Schüler der J
D	V Va	SADETZKY Wenzeslaus † 14.12.1785	23.02.1759	14.12.1785	
S	Musik. Tr	CREUTZER Adam	1761	1778	A 507, Nr. 13/14; als bürgerl. qualifiz. Musikant u. Tr.; Eingaben an den Rat.
S	Tr	FLANDRIAN Hubert	1761	1771	als nicht privil. Tr.
Kr T D	Tr Hr V Va Hb Km Ko	GÖTZSCHER Anton Joseph 1726–20.07.1811	1762	20.07.1811	seit 1763 am D; seit 78 Rkm

Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
Kr S D d T	Tr Ob Va V Hb	WOLTER Christian Alb.jr. 1741– nach 1825	30.04.1764	nach 1810	Abschr. d. Pos.- Stimmen z. Gossec-Messe
D	Musik.	FRIDLS Anton	16.08.1765		„hat sich einige Male produci- ert“ (vgl. Münchner Musikerfa- milie)
D T	V Korr	BREUNING Conrad	1765	1770	
D J H S G	B Km	BECKER Benedikt 1753–18.01.1840	1766	1825	B an D; seit 1.12.86 Km an G
D	V	EBERHARD Georg	22.05.1767	31.07.1771	wegen „Frevel“ entl.
D d S K	Og Cem Ko	WOESTMANN Philipp 15.08.1744– ca. 1805	24.02.1768	1805	Og der Dreikönigsbruderschaft a. Marienkap.
G d D	B Kb Vc	PARAQUIN Johann Baptist * um 1746	1769	1781	n. Bonn
S	Pfeifer	RENNER Matthias	06.1770		23/487
S	Pfeifer	SCHILLING Georg	06.1770		23/487
S	Tam	KANDER H.	06.1770		23/487
S	Tam	WITLING Johann	06.1770		23/491
S	Tam	RISSELER Johann	06.1770		23/491
S	Tam	SCHNITZLER M.	06.1770		23/495
D	V	WOLTER Joseph	12.12.1770		probehalber
	T	BAUSBACH Johann Justin	17.04.1771	20.09.1793	
D	Musik. Kopist	OEXELER Johann Martin	17.04.1771	nach 1776	
S	Musik.	JANSEN Peter	29.11.1771	1797	als „bürg. qualif. Musikant“
D H S J	V Kz Ko Km	EISENMANN Angelus Anton † nach 1810	01.11.1771	nach 1810	„erster Geiger u. Director der Instr. Musique“; „Musique Mei- ster“; 1810 als StadtTr. Leiter des „Corps der Stadtpfeifer“.
S G	Tr	BOCKORNHY Heinrich † nach 1822	1773	nach 1813	kais. priv. Tr. 1797 als StadtTr.
S	Tr	HAMM Heinrich	01.09.1773		als kais. priv. Tr.
D H d	B	BÖTZEL Johann Georg † 20.04.1793	1773	20.04.1793	
S D	Tr Va	EISENMANN Georg † ca. 1788	1773	1788	kais. priv. Tr.
J H D d	Kb Og V	ESSER Jacob 17.09.1750–15.10.1814	1773	15.10.1814	1782 Kb an H; Og a. D.
G J D T d H N K	Vc Km Ko T L	MAURER Bernhard Joseph 1757–26.04.1841	01.12.1775	26.04.1841	war Vc 1777–1780 in Bonn; seit 1812 Leiter der Liebhaber-Kzte bei Lempertz; Lehrer v. Breuer
D S K	Km Ko	SCHMITTBAUR Joseph Aloys 08.11.1718–24.10.1809	07.01.1775	04.06.1777	seit 12.10.75 Ltg. der Winter- Kzte in der Music. Academie;
S	Musik.	GRONEN Stephanus	29.05.1776		A 507, Nr. 17
S	Musik.	LAMP(EN) Arnold	29.05.1776	1797	A 507, Nr. 17
D	Km Ko	KAÄ Franz Ignaz 27.10.1739–08.05.1818	02.07.1777	1805	
D	Fl	PFAU Sebastian * ca. 1752	19.02.1777	1780	seit 1780 als Fl. an Bonner Hofkapelle
S	Musik. Tr	PUBLINCKAUSEN Peter	06.09.1778	02.10.1778	A 507, Nr. 13/14; als kais.priv. Tr beim Rat beworben.
S	Fg Hb	OBELIN Reiner 1736–n. 1811	1779	n. 1803	
D	Musik.	SCHAFFNER Sebastian	01.12.1779	22.03.1780	
D	V1	JACOBI Johann Conrad 1756–1811	26.08.1780		war 1780 Kz in Kurköln. Hof- schauspieler Ges. unter Neeffe; bis 1794 in Kurmainz, dann Tkm in Dessau

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
D d H	V B Fl	HOUBER Laurenz † 08.04.1789	10.01.1781	1789	
T D S	Kz Km Ko	MEYER Franz Xaver	1782	n. 1806	MD der Böhmschen Truppe 1782–1793; seit 1894 am D
H	Musik.	LENDERS (Johann Peter?)	1782		
S D H	Hr Tr	EISENMANN Felix Anton 1760–21.09.1801	1782	21.09.1801	1797 als „Stadttrompeter“
H	Og	RITTER Johann Peter	1782	1804	auch in Mariagreden
S	Musik.	CREDELBACH Johann	08.05.1782		im Zusammenhang mit Militärmusik erw.
H	D	WOLTER Katharina	1782		
H	A	MÜLLER Maria Margarethe	1782		
Kr	Km	SCHIRM Stephan Joseph 25.01.1764–16.11.1839	27.07.1783	1802	
D	V Ko	L'EVEQUE Johann Baptist	05.11.1783	23.01.1789	schr. Violinsoli u. -trios
D Kr T d	Kl Srp Va Kb Hb	KLEIN Peter jr. 16.02.1758–02.10.1812	07.08.1783	02.10.1812	Vater von Bernhard Klein; „Directeur de musique“ 1800; seit 1795 Hb; 1810 im T als Kb
D	D	KLEIN, geb. Schwindel † 06.03.1795	30.06.1784	06.03.1795	Peter Klein jr. ihr Mann, der 1801 nochmals heiratet
H J G D T N K P	Tr V Va	KLEINERTZ Carl sen. 1766–1847	1784	1847	Sohn des Arnold Anton K.
J D N T Di	Kl V Fl	VERKENIUS Erich 04.04.1776–28.08.1841	1785	28.08.1841	Intendant der reorganis. Domkapelle
	Musik.	MAHLER Anton 1734–20.12.1800	1785		
S D	Hr Hb	KLEIN Johann Heinrich sen.	v. 1785	ca. 1800	1797 als „Stadtmusicus“; vor 1785 Hb.
H S	Pk B	SCHORN Friedrich 1750–v. 1819	1785	v. 1819	„StadtTrompeter u. Perückmacher“; A 507 Nr. 23
T	Kb	BURTSCHER	1785		böhmsche Truppe
D	Km	NARBONNE	21.04.1786		frz. Km als Gast; Auff. des Offert. zu Ostern
Kr G D d T	T	SCHIEINHÜTTE Johann Friedrich 1761–09.05.1828	1786	ca. 1824	Schreib- u. Rechenmeister; Lithograph. Substitut v. Gay an Marienkapelle
G J B T D N K	Tr V	KLEINERTZ Wilhelm (Johann Maria) 1761–04.05.1841	16.01.1787	n. 1835	Sohn des Arnold Ant. K.; A 507 Nr. 26
D	V	KAMMER	01.08.1787		evtl. ident. mit dem Virtuosen Kammel; seit 23.1.89 am Dom.
G	V	DRAUDE	16.01.1787	? 1793	ihm folgt Kuth
D	V	HAMMER Joseph	29.07.1789		ohne festes Gehalt angen.
D T N K	Fl' Va So	LANGEN Franz Joseph 1745–12.07.1841	23.01.1789	12.07.1841	auch reisender Solist
D T Kr K N	V B MD Km Ko	BENSBERG Carl Joseph 1780–n. 1850	1789	n. 1850	1810 im Theater als Violinist
D	Fl V	SIMMAR Wilhelm Joseph	30.01.1789	n. 1794	
D d T	D B	HILL Johann	um 1790	v. 1800	als Singknabe am D ausgebildet; nach 1810 am Theater Ffm
S D Kr T	Ob V Hb Ko	LÜTTGEN Peter Anton 20.09.1751–29.04.1813	1790	29.04.1813	CD bei Tonger
Kr D	V Sg Musik	BENSBERG Hermann Joseph 1784–21.03.1830	1790	ca. 1800	
D T	B	HANSEN Franz Balthasar 1770–16.01.1848	um 1790		Singknabe am Dom; 1791 als Bass am Theater
D T	S	HOEGEL Johann Peter Maria * 1776	01.09.1790		Singknabe a. Dom
G S	Kl Og T	KNAUTH Anton (?)	03.03.1791	1793	1792 Klarinette

Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
S	T	WOLTER Adolf Severin	29.03.1792		
S	Va	HOLBACH	29.03.1792		bei Gossec-Messe
S D	Kb	HEINEN Bartholomäus	29.03.1792	1826	evtl. verwandt mit InstrM. Gerhard H. <sup>20</sup>
S	Kb	SCHÜTTLER	29.03.1792		
S K N T	Fl V	FLÜGEL Christian 1774–1841	29.03.1792	1841	im Theater 2. Viol.
G J D T S N M	Kl V Hb	KUTH Benedict 1762–n. 1830	1793	n. 1830	1805 in „Garde National“; Rgt.
J D K T	V Km Hb	LÜTTGEN Paul 1756–02.03.1819	1793	1819	Vater von Wilh. Anton L.; Musikal.-Händl. u. Seidenweber
D	Km	DOURNAGER	1794		
	Musik.	BONN Matthias	1797	1813	
	Musik.	DEHUNDT Matthias sen	1797	1813	
	Musik.	DÜPPEN Matthias	1797	1822	
	Musik.	HENDRIX Adam	1797		
	Musik.	MARCHAND Julius	1797		
Kr T	Ob V Pk	LÜTTGEN (Peter) Wilhelm * 02.01.1778	22.09.1797	n. 1835	(Arlt, 13; FV 1016,34)
T	Kl	STOCKEM Johann Julius	1797	1810	1810 im Theater Klar.
D K N	V	MECUM Johann * 1756	v. 1800	n. 1835	
	Musik.	MAHLER Wilhelm * 1735	25.12.1800		
	Musik.	MARTEL Heinrich * 1767	16.12.1800		
	Musik.	RÜTTIGER Bernhard 1779–15.08.1801	15.08.1801		
	Musik.	CARTHAUS Johann Jacob	29.08.1801		
T K N P D	V Km L MD Ko	LÜTTGEN Wilhelm Anton 02.05.1781–06.05.1857	09.1801	1857	OrchV; Quartett; „Altmeister der Geiger“
	Musik.	ODENDAHL Wilhelm 1769–16.09.1801	16.09.1801		
	Musik. L Ko	OFFENBACH Isaak * 26.10.1779	1802	1822	Vater v. Jacques O. 1811 Auff. seines Singspiels „Der Schreiner in seiner Werkstatt“
	Musik.	BONN Paul	04.02.1804	1822	
	Musik.	DÜBNER Laurenz	04.02.1804		
	Musik.	DIEBEN Philipp	04.02.1804		
	Musik.	HASS Jacob	04.02.1804		
	Musik.	MONGER Gerhard	04.02.1804		
D	Portant	SCHMITZ	14.04.1804		
D T N P K	V Kz Dgt	ALMENRÄDER Johann Jacob 1792–15.06.1867	1810	1865	Mitbegründer u. Leiter d. MusG; Onkel von Max Bruch; OrchV u. Vorst. des Pensionsfonds
T N	V	GEUL Wilhelm * 1778	1810	1822	N 1821
D T N K	V Va Vc	LÜTTGEN Balthasar 07.09.1785–11.01.1870	1810	1847	n. Paris; MF bis 1847
N Q Di	V	DUMONT-SCHAUBERG Markus	1810		
N Q Di	V	STEINBERGER Adolf	1810	1832	Bgmstr./Notar
N Q Di	V	STRÖMER G. M. J.	1810	1847	MusG.
N Q Di	V	REGNIER M.	1810	1822	MusG.
N Q Di	Va	WITTGENSTEIN Johann Jakob v.	1810	1822	Bgmstr.
Q Di		WÜLFING	1810		

20 - Arlt: Die Neuordnung der Kölner Dommusik, S. 11; in der Vorschlagsliste für die Domkapelle heißt es: „vorzüglich H[err] Heinen, welcher einen sehr delikaten Vortrag hat“.

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
Q Di		BRÖGELMANN Eduard	1810		Kaufmann
T D N	Fl	LANGEN Karl jr. 1791–31.01.1869	1810	n. 1849	
T D N	Ob V	LÜTTGEN Bartholomäus 1788–23.01.1825	1810	1825	
T D M N	Fg Ko Mkm	ALMENRÄDER Karl (Wilhelm) 03.10.1786–14.09.1843	1810	1812	Mitbegründer der MusG.; Ltg d. Sommerkonzerte; „Heckel- Almenräder-Fagott“
T N	Fg	ZILLKEN Theodor * 1742	1810		1769–1794 Bonner Hofmus.
N Q Di	Fg	STEINBERGER Joseph jr.	1810	1821	
T D	Hr	NICO Franz † 03.03.1831	1810	03.03.1831	
	Musik.	BONN B. * 1778	1811		„Ménétrier“=Dorfmusiker; FV 198
	Musik.	BREUER Hermann * 1788	1811		FV 198
	Musik.	BREUER Hermann *1753	1811	1813	FV 197/198
	Musik.	BREUER Nicolaus * 1783	1811	1813	FV 197/198
	Musik.	CASTELLI Friedrich * 1767	1811	1822	FV 198
	Og	DENS Thomas * 1760	1811		FV 197
	Musik.	DERCUM Heinrich * 1777	1811		„Ménétrier“; FV 197
	Musik.	DISTEL Bernhard * 1753	1811		„Ménétrier“; FV 197
	Musik.	DOHMEN Heinrich * 1777	1811	1822	FV 197/198
	Musik.	DREVER Friedrich * ca. 1737	1811		FV 197/198
	Musik.	DÜPPEN Philipp * 1778	1811		FV 197/199
	Musik.	ESSER Friedrich * 1780	1811		„Ménétrier“; FV 197
	Musik. Og	FEITH Nicolaus * 1767	1811	1822	1813 als „Organiste et maître de musique“
	Musik.	FISCHER Konrad Heinrich * 1771	1811		Organist; FV 197
	Musik.	FLÜGEL E. * 1774	1811		FV 197
	Musik.	FLÜGEL Franz * 1777	1811	1813	FV 197
	Musik. Ko	Flügel Georg * 1786	1811		FV 197
	Og	FÖRSTER Peter Joseph * 1766	1811		FV 197
	Musik.	FRITGAN P. * 1761	1811		„Ménétrier“; FV 198
	Musik.	GOFFART Heinrich * 1778	1811		FV 199
	Musik.	GREIN M. * 1781	1811		FV 198
	Musik.	HAASS Joseph * 1755	1811		„Ménétrier“; FV 197
	Musik.	HERMANN Johann * 1746	1811		FV 198

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
	Musik.	INDEN Stephan * 1789	1811		„Ménétrier“; FV 197
	Musik.	KANTON Joseph * 1777	1811		„Ménétrier“; FV 197
	Musik.	KLEINARTZ Friedrich * 1762	1811		FV 198
	Musik.	KLÜTSCH Arnold * 1780	1811	1813	FV 198
	Musik.	KÖHLER J. D. * 1778	1811		„Ménétrier“; FV 197
	Musik.	KRUGE Berthold * 1776	1811		FV 196
	Musik.	KÜPPER Gerhard * 1788	1811		FV 197
	Musik.	LAMOTTE M. * 1783	1811		FV 198
	Musik.	LANGEN Theodor * 1796	1811		FV 199
	Musik.	LIESS Anton * 1775	1811		„Ménétrier“; FV 197
	Musik.	LÖVENICH L. * 1751	1811		FV 198
	Musik.	LUMMERZ(HEIM) Hubert * 1788	1811	1813	FV 198
	Musik.	MÄURER Werner * 1756	1811		FV 198
	Musik.	MEISS J. * 1775	1811		FV 198
	Musik.	MEKEN Theodor Wilhelm * 1743	1811		FV 199
	Musik.	MENJOYE Gerhard * 1766	1811		FV 196
	Musik.	MONSCHAU Gerhard * 1766	1811	1813	FV 196
	Musik.	NEKE F. * 1747	1811		FV 198
D N	Kl	PFEFFEL Konrad * 1770	1811	1835	FV 199
	Musik.	ROSENBAUM * 1781	1811	1813	FV 198
	Musik.	ROSSKAM Dierich * 1769	1811		„Ménétrier“; FV 197
	Musik.	SCHMITZ Sebastian * 1766	1811	1822	FV 196
	Klav L	SCHMITZ Wilhelm * 1774	1811	1840	1812 als Musikal.-Händler (Simrock), KlavL und Konzert-Pianist
	Musik.	SIMONIS Matthias * 1754	1811		FV 196; Org. an St. Martin
	Musik.	ULTRICH J. * 1786	1811		„Ménétrier“; FV 198
	Musik.	WOLTER Joseph * 1783	1811	1822	FV 197
	Musik.	ZÜNDORFF C. * 1786	1811		FV 198
D K	Klav Km Ko	KLEIN Bernhard 06.03.1793–09.09.1832	1811	1818	
D N	V Vc	ALMENRÄDER Johann Heinrich 1790–21.06.1824	1812	1824	Mitbegründer der MusG; Musikalien- u. Instr.-Händler



Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
	P Hr	DUNKLER	1812		im 55. Kzt der Quartett-Vereinig. als Gast; „Maitre de Musique bei den Carabiniers“
M	V	BAUDUIN Henri	1813	1821	Dragoner
D	Vc Kb	ULRICH C.	1813	1818	vgl. Wehsener, S. 24; vgl. Ulrich 1861
	Hf	BONVIE Joseph Charles	1813		
	Musik.	ESSER Stephan	1813		
	Musik.	KRAHWINKEL Engelbert	1813		
	Musik.	LISS Anton	1813		
	Musik.	MAY Johann	1813	1822	
	Musik.	WEISSENBERG Peter	1813		
D	Va	MÄURER Christian Joseph † 1818	1818	1818	Sohn des Dkm Bernhard M.; (Art, S. 14)
D N M	Kb Tr	SCHIMACK G.	1818	1825	im Dragoner-Rgt. als Tr; später in Bieberich
D K N P T	Ob	WEINGARTEN Wilhelm Joseph	1818	1862	
D N	Tr	RADERMACHER	21.01.1818	1825	
K N M	P Va Mkm	ENGELMANN Christian * 1796	1818	n. 1845	seit 1818 Mkm des 25. Rgt.; Signalhorn-Lehrer
D N	D	ALMENRÄDER Anna Wilhelmine 1799–1867	v. 1818	1862	Mutter von Max Bruch; 1841 Musikinstr.-Handel
Di	MusL	CARDANUS Peter	1818	1822	MusL d. MusG.
D T N P	Diener	LAMP(EN), Severin (siehe unten 1822)	1818	1850	1822 als Musicus
D	Og	FRANCK Laurenz	v. 1820	1833	sein Nachfolger wird Franz Weber; MusL;
D T N P K	Vc <sup>S</sup> L Ko So	BREUER Bernhard Joseph 22.12.1808–16.10.1877	1820	01.09.1863	Lehrer v. Jacques Offenbach
N Di	V <sup>1</sup>	BRÜNNINGHAUSEN J. H.	1821		MusG.
N Di;	V <sup>1</sup>	DuMONT-REYNIER	1821		MusG.
N Di	V <sup>1</sup>	LEIST	1821	1832	App.-Rat; MusG.
N Di	V <sup>1</sup>	PELLMANN	1821	1835	
N Di	V <sup>1</sup>	SELB Carl	1821	1823	MusG.
N Di	V <sup>1</sup>	SCHUBERT Karl	1821		MusG.
N Di	V <sup>1</sup>	ZILLKEN Anton Heinrich	1821	1823	MusG.
N Di	V <sup>2</sup>	BLUFF	1821	1822	
N Di	V <sup>2</sup>	KOBLENZ Dr.	1821		MusG.
N Di	V <sup>2</sup>	HAUG M. (oder Franz)	1821	1844	MusG.
N Di	V <sup>2</sup>	KALISCH	1821	1835	MusG.
N Di	V <sup>2</sup> Di	LESIMPLE Joseph	1821	1835	MusG.
D N Di	V <sup>2</sup>	MAYER Julius A.	1821	1862	
N Di?	V <sup>2</sup>	RIGAND	1821		
N Di	V <sup>2</sup>	SCHMITZ DE PREE Joseph o. Bernhard	1821	1832	MusG.
N Di	V <sup>2</sup>	TAPPEN Gerhard	1821		MusG.
T N	V <sup>2</sup>	GOTTLOB C.	1821	1844	aus Brühl
N M	V <sup>2</sup>	LUPP	1821		evtl. v. Dragoner-Rgt. in Deutz
N M	V <sup>2</sup>	MEERRETTIG L	1821		Dragoner
N M	V <sup>2</sup>	OTTOW	1821	1832	Dragoner
N Di	Va	V. GERMERSHEIM	1821	1832	
N Di	Va	IVEN	1821	1844	
N Di	Va	KRANK	1821	1832	
N Di	Va	PEIPERS	1821		
N Di	Va	STEINBÜCHEL	1821	1832	

Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
D K N P	Va Og Q Klav V L Km So Ko MD	WEBER Franz 26.08.1805–18.09.1876	1821	1876	Mitbegründer und Leiter auf Lebenszeit des KMGV; Gründer der Philh. Ges.
N Di	Vc	BLÜMELINK	1821		
N Di	Vc	BRÜNNINGHAUSEN Daniel (oder Carl)	1821	1858	MusG.
N Di	Vc	HENNEKENS Anton	1821	1847	MusG.
N Di	Vc	SCHMITZ de Pree Joseph	1821	1832	MusG.; 1832 Va
N Di	Vc	SCHOBER Friedrich August	1821	1832	MusG.
K N	Vc <sup>s</sup> So Ko Q	ALEXANDER Joseph 1772–06.06.1840	1821	1840	Lehrer von Jacques Offenbach bis 1833; schrieb „An-Leitung zum Vc-Spiel“
D K N T	Kb Fg	DACUS Hermann Joseph	1821	1854	InstrM.; MusG.
K N	Kb Va	DAPPER Michael	1821	1837	v. Bonn
D T N K	Ob <sup>1</sup> (Fl)	DIEBENER Carl Heinrich	1821	1850	
N Di	Ob	WERNER	1821		
N Di	Kl	FLEISCHER	1821		
N Di	Kl	TILS	1821		
N K	Fg So	INTRAU	1821	1828	
D N	Fg	DAPPER Peter	1821	v. 1834	1.1.1826 in Dkap.
N Di	Fg	STEINBERGER I (Joseph?)	1821		MusG.
D N	Hr	KÜPPER	1821	1823	
N	Hr	LEIBNITZ	1821		
D K N	Hr So Ko	RÄUBER August	1821	n. 1827	Hr-Q „in eigener Komposition“
D K N	Tr	LANGEN Theodor Maria 1797–1855	1821	1840	
N M	Tr	SEYDEL	1821		Dragoner (Deutz)
D N	P	KLEB	1821	1826	
N M	Bp Kb	REINHARDT Friedrich	1821	1845	25.Rgt.
K N M	P So	SCHREIBER	1821	1849	25. Rgt.
N M	P	SORGENFREY	1821		Rgt. ?
N M	Serpent	SCHLEGER	1821		Rgt. ?
	Musik.	GEUL Johann Heinrich	1822		EV
	Musik.	HESS Johann	1822		EV
	Musik.	INDEN Anton	1822		EV
	Musik.	KEPPELER Johann Theodor	1822		EV
T	Sz	KRILL Severin	1822	1845	EV Barbierer u. Musiker
P	Musik.	LAMP Severin (siehe oben 1818)	1822		EV
	Musik.	LAMP(EN) Peter Frank	1822	1850	EV Tagelöhner 1813; Theater-Diener 1850
	Musik.	MERLO Martin	1822		EV „Musikus“ u. KlavL.
	Musik.	SPANIER Paul	1822		EV
N Di	Va	SIMROCK	1822		
K	Hf L	MECUM Christine	1822		Lehrerin für Hf
N	Hf	WOLF	1822		
N M	Hr	RAPPE	1822		Freiw. 25. Rgt.
N Di	V	HEISTER J. von	1823		MusG.
		*Militärmusiker beim Niederrheinischen Musikfest 1824 (evtl. 28. Rgt.):	1824		
M N T	V+Hr	WENGER III M. J.	1824	1840	
M N	V+Fg	HOFFMANN	1824		
M N	V+Kl	NEULAND	1824		
M N	Vc	JACOBI (M. P.?)	1824		
M N	Fl+V	NEIHARDT (Hautb.)	1824		
M-N	Kl+Vc	SCHUE (Hautb.)	1824		

Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
M N	Kl	WENGER II	1824		
M N	Fg	WENGER I	1824		
M N	Hr	BUSCH	1824	1832	
M N	Hr	HEINROTH	1824		
M N	Tr	SIMON	1824		
M N	Tr+Hr	SCHULER	1824		
M N	Tp+Kl	GOLLE	1824		Hb
M T P N	Ap (Ob)	HERMANN Anton † 15.12.1867	v. 1824	01.09.1865	28. Rgt.
M D N	Bp	WOLFF Hermann	1824	1826	1.1.1826 in Dkap.
M N	Srp Kb	ANTON	1824		
D T	Fg	DAENS	v. 1825		
D	Hr	HARDY	1825		
D N	Tr Kb	MACK A.	1825	n.1849	1.1.1826 in Dkap.
D Di	Pk	AESTETTEN	1825		MusG.
D K	Dkm Ko	LEIBL Carl 04.09.1784–04.10.1870	05.09.1826	1864	
D N K	V Va Ko	LÜTTGEN Paul 07.08.1817–23.10.1877	01.01.1826	1844	Sohn des Wilh. Ant. L.
D Di	Vc	SCHMITZ H. P.	01.01.1826		MusG.; provisorisch für B. Mäurer, bis dieser als Dkm durch Leibl abgelöst wurde
D K N P T	Tr Pk	KLEINERTZ Theodor † 1866	01.01.1826	1862	
T K N	Kz So L ChDir Ko	HARTMANN Franz 29.07.1809–06.04.1855	1827	06.04.1855	gründet 1839 das „Kölner Streichquartett“
T K N P D	V (Va)	MECUM Heinrich 1808–01.06.1893	1827	22.05.1877	OrchV; Kassierer d. Krank.-Unterstütz.-Fonds
T K N P D	Va (V)	MECUM Christian um 1805–01.04.1887	1827	01.07.1865	Geigenbauer; im D Instr.-Aufseher; seit 1.7.1865 pensioniert
K T P N	Kb L Ko	BREUER Johann Adolf 1810–10.09.1882	1827	01.07.1882	Bruder von Bernh. B. (Vc); Korrespondenz mit R. Schumann; erreichte im ganzen 55 Dienstjahre! Sein 50-jähr. Dienstjubiläum feierte er am 19.1.1878
N	Musiker	BEINHART	1827		(Alf, S. 115)
T K N P D	Kl	EDELER F. P. † 01.10.1871	1828	01.01.1866	
N Di	V	BOGEN	1832	1847	
N Di	V	BORCHARDT Dr.	1832	1862	MusG.
N Di	V	FLOHR Andreas	1832	1862	
N Di	V	KUBEL	1832	1847	
T K N D M	V <sup>2Vsp</sup> Va Ko Dgt L Q	DERCKUM Franz 26.07.1812–11.05.1872	1832	1872	1840 beim Militär; Derckum-Stift.; Oper „Alda“ UA 21.4.1846 in Köln
N	V <sup>2</sup>	PRÄGER	1832	1847	MD (Bielefeld)
T K N P D	V <sup>2</sup> Kl	RAUSCH V.(?) † April 1852	1832	1852	seit 1846 laufende Unterstützungen aus P
N Di	V <sup>2</sup>	SCHOLLMAYER	1832		
N Di	V <sup>2</sup>	SIMONS J. L.	1832	1835	MusG.
N Di	V <sup>2</sup>	ZEIDT J.	1832	1847	MusG.
N Di	Va	BOHLEN G. P.	1832	1844	MusG.
N Di	Va	BRASELMANN	1832		
N Di	Va	MAITESCH	1832		
N Di	Va	RITTER	1832		
N Di	Va	SPRINGMÜHL	1832	1847	a. Mülheim
N Di	Va Vc	DE LA MOTTE-FOUQUÉ M.	1832	1844	

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
T	Vc Ko So	OFFENBACH Jacob (Jacques) 20.06.1819–05.10.1880	1832	1833	Aushilfe im Theater
TN	Vc	LÜTTGEN Heinrich	1832	v. 1844	später als Vc an der Großen Oper Paris; N 1847
N Di	Vc	WEBER (Vater)	1832	1838	
N M	Kb Mkm Ko	GOLDE, Joseph 01.11.1802–20.03.1886	1832		32. Inf.-Rgt.
N	Kb	HOFFMANN	1832		evtl. 1827 in N Elberfeld (Alf, S. 113)
N	Kb	KIRCHNER	1832		
N	Kb	KRUSE	1832		
N Di	Fl	KITTEL	1832		
N Di	Fl	LOOSE	1832		
N Di	Fl	REUSS-ZAEFFERER August	1832		MusG.
N M	Ob So	METHFESSEL	1832		32. Rgt. Solist am 17.3.32
N	Fl	HARTMANN	1832		
N Di	Kl	BERTRAM	1832		
N Di	Kl	FELD	1832		
N Di	Kl	PEEGER	1832		
N Di	Kl	SCHWEINEM Julius	1832	1847	
N Di	Fg	BRAUN	1832		
N Di	Fg	BREUNING	1832		
N Di	Fg	KRIEBITZ	1832		
N Di	Fg	LAUTERBORN	1832	1841	
N Di?	Hr	ARMSDORF	1832		
T M N	Hr Kb Ap	DÜNCKEL Carl Friedrich	1832	1847	28. Rgt. 1838–1847 Ap
N Di	Hr	HEINE	1832		
N Di	Hr	HILDEBRANDT	1832		
N Di	Hr	KRUSBEL	1832		
T K M N P	Hr	SCHÖNFELD I, (S. oder F.)	1832	1849	28. Rgt.
N M	Hr	SCHÖNFELD II	1832		
M	Hr So Ko	SCHUNKE	1832		als So und Ko 17.3.1832
N M	Tr	ELCHLEPP	1832		Rgt. ?
N M	Tr	HEHRENS	1832		Rgt. ?
N M	Tr	KROPF	1832		Rgt. ?
N M	Tr	LEINING	1832		Rgt. ?
N M	Tr	MÜLLER F.	1832		vgl. 1863/64 als „F. Müller“ im T
N M	Tr	SCHREINERT	1832		Rgt. ?
N M	Tr	THIELE	1832		Rgt. ?
N M	Tr	WEIDLING	1832		Rgt. ?
N M	P	DIETMANN	1832		Rgt. ?
N M	P	REISLAND	1832		Rgt. ?
N M	P	THEUERKAUF	1832		Rgt. ?
N M	BH	GRAMM	1832		Rgt. ?
N M	Sz	SEEMANN	1832		Rgt. ?
N M	Sz Tr	RICHTER (Günther?)	1832	1847	25. Rgt.
N M	Sz	BRACHT	1832		Rgt. ?
T	Km V Ko	ESCHBORN Joseph 1800–07.11.1881	13.11.1834	1850	Ehefrau (Ciszewski) u. Tochter (Natalia Frassini) am Kölner T., Sohn Carl als Km in Köln 1850/51
T K N P M D	Hr <sup>1</sup>	STUMPF Karl Friedrich 1809–20.01.1886	1834	01.07.1872	vgl auch Stumpf II
T K	OW Kk	Fritz Christoph	1834	1871	auch Diener des Singvereins; Triangel in einigen Kzt.

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
T K N D	V Va Ko Km So Q	PETERS Peter Johann 13.03.1820–07.07.1870	1835	1868	im Kölner Quart.: leitet Kzte u. Kapellen; schrieb „Strömt herbei, ihr Völkerscharen“; gab Konzerte à la Strauß
K N M	V	WALBRÜL J.	1835		28. Rgt.; 1838 als kurhess. KamMus.; Solist in Düren
N Di	V	ARNOLD Dr.	1835	1841	
N M	V	BECKER Eduard	1835		25. Rgt.
N Di	V	DuMONT August	1835	1858	MusG.
N Di	V	GOSSEN	1835		
T K P N	V	HAMM Arnold † 03.01.1887	1835	01.01.1875	1835 „aus Wald“
N Di	V	HOLL	1835		
N Di	V	MEBUS	1835	1841	
N Di	V	NEUMANN	1835	1838	
N Di	V	SCHEIDT	1835		
N Di	V	STEINBERGER Fr.	1835	1838	
N	V	WOLTERS	1835	1841	
K N	Va (V) So	LÜTTGEN Hillarius J.	1835	v. 1844	n. Große Oper Paris
N Di	Va (V)	SCHMITZ H. M.	1835	1854	
N Di	Vc	LÖHE	1835	1838	
N Di	Vc	Syo	1835		
T N D M	Kb	STEINMETZ J.	1835	1868	25. Rgt.
N M	Kb	BRAND	1835		28. Rgt.
T K N M P D	Fl <sup>1</sup> So	WINZER Carl J. v. 1817–20.02.1898	1835	01.10.1873	28. Rgt. Evt. schon seit 1833; OrchV 1864
K N	Kl Va Ko	LIMBACH Joseph	1835	1837	am 5.9.1837 als Klav. u. Ko
T K N M D	Fg <sup>1</sup>	SCHRÖDER F. † 12.06.1856	1835	1856	28. Rgt.; Hiller: „der rühmensewerte Fagottist“
T K N P M D	Fg <sup>2</sup>	MATTHES (Carl) Gottlieb 1803–02.04.1879	1835	01.01.1866	25. Rgt., sein Sohn Carl M. als Va ab 1861
T K N M D	Hr <sup>2</sup>	STUMPF Carl (II jr.)	1835	1865	25. Rgt.
K N M	Hr <sup>4</sup>	STRICKRODT	1835		25. Rgt.
T K N P D	Tr	KLEINERTZ Wilhelm 05.03.1800–03.09.1867	1835	1855	
K	Tr	KLEINERTZ IV	1835		(siehe Wehsener)
K N M	Tr Hr	JAHN	1835	1847	25. Rgt.
T K M P	P Vc	COBLENZ Friedrich	1835	1870	25. Rgt.; Notenschreiber u. Entrepreneur der Prozessionsmusik
N M	Ob	HAMMER	1835		25. Rgt.; geht n. Belgien
N M	Ob	HARTMANN G.	1835		25. Rgt.
K N M	Fg	HASSERT Emil	1835	1847	25. Rgt.
K M N P	Fg Vc	JUNGE C. H.	1835	1847	25. Rgt., auch Rechtspraktikant (Kipper)
N Di	Hr	GOFFART	1835	1841	
N M	P	RÖRICH N.	1835	1837	25. Rgt.
K M N	BH Kb	BÖRNER	1835	1847	25. Rgt.
T K	Hf So	LORENT Mina	1837	1874	1850–1854 eine KonS gleichen Namens
K T N P D	Kl Va	MÖSELER Heinrich 1818–17.08.1885	1837	01.10.1876	
N M	V Km So Ko	KELCH Johann	1838	1845	28. Rgt.; schrieb Märsche u. Karnevalslieder
N Di	V	DuMONT Michael	1838	1858	MusG.

Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
N Di	V	FÜRTH	1838		
N Di	V	KÖTTLITZ	1838	1841	
N	V	GRÜMBERTS	1838		„Guimbert“ 1844?
N	V	NYVENHEIM v.	1838	1845	
N Di	V	TROLL	1838	1844	
N Di	V	HERIG	1838		
N	V	SALOMON	1838	1841	a. Deutz; Drag.-Rgt. ? <sup>21</sup>
N Di	V	SCHIMMEL	1838	1844	
N Di	V	SCHLOSS	1838	1847	
N Di	V	HECKMANN	1838	1844	
N	V Va Ko	KUFFERATH Hubert-Ferdinand 10.06.1818–23.06.1896	1838	1847	1837–1839 Violinschüler von F. Hartmann;
N Di	V	RULAND	1838		
N Di	V	TER MEER Edmund	1838	1845	
N Di	V	WEMMERS	1838	1854	
N Di	Va	HEIMANN Albert	1838	1868	MusG
K N M	Va	ROCKMANN	1838	1847	Rgt. ?
N M	Va	SEEBACH	1838	1841	Rgt. ?
N	Va	STOCK	1838		
T K N M D	Va Dgt ChDir	WORRINGEN Jacob 1824–n. 1893	1838	1893	leitet das 8. Husaren-Rgt. u. andere Kapellen
N Di	Va	REITHAMMER	1838		
N	Vc	ENGELMANN jr.	1838		
T K N P D S	Vc	HOECKE Johann 1820–13.02.1897	1838	01.09.1894	52 Dienstjahre!
N Di	Vc	MATTHIEUX	1838	1854	
KDN Di	Vc/Kb	SCHAEFER J. N.	1838	1873	
N Di	Vc	v. ERNSTHAUSEN	1838	1847	
N Di	Vc	v. FUCHSIUS	1838	1853	
N	Kb	BAUDUIN	1838		
N	Kb	GUDEWORD	1838		
N Di	Kb	PRIEM	1838	1847	
N	Kb	SELBACH	1838		
N Di	Fl	GUILLAUME H. ?	1838	1847	MusG.
N	Fl	SCHMITZ	1838		
N Di	Ob	MOLDT	1838	1844	
N	Ob Va	WELLY	1838	1841	Rgt.?
T K N D	Ob	HEISE F.	1838	1866	
N Di	Kl	HERTZ Wilhelm	1838	1847	MusG.
N M	Fg	ALBRECHT	1838	1844	20. Rgt.
N M	Fg	KUHNERT	1838	1845	MusL.; Rgt.?
T K N	Hr	MÜLLER J.	1838	1858	MusL
N	Hr	ULM	1838	1844	
T K N P	Hr Va	GEHRING Georg	1838	02.01.1868	
N M	Hr	GEUL jr.	1838	1844	Rgt. ?
N Di	Hr	HEUSER Franz	1838	1847	MusG. Seit 1838 Vorst. d. KztG.
N M	Tr	HENCKEL G. A.	1838	1847	28. Rgt.
N Di	Tr	ZEISS	1838		
T K N	P	SCHALLER	1838	1847	Rgt. ?
N M	Sz	GÜNTHER	1838		Rgt.?
N M	Sz	KÖRBGEN	1838		Rgt.?
N T M	Sz	SCHMITZ	1838	1840	Rgt.?
T K N D P	V	GOTTLÖB Heinrich Joseph 1808–26.6.1882	1840	1873	vgl. Gottlob C. 1821

21 - Vgl. Johann Peter Salomon (1745–1815), gebürtiger Kölner, später Geiger bei Prinz Heinrich v. Preußen, dann in England wirkend. Er hatte Haydn zur Reise nach London überredet.

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
T N M	Sz	KLEINSCHMIDT Martin	1840	1841	Rgt. ? Theater-Etat 1840/41
T M	Sz	ANKER	1840		Rgt. ?
T M	Sz	MÖSDER	1840		Rgt. ?
N	Va Km Ko	REITHMAYER Aloys	1840	1845	2. Tkm 1840–1845 in Köln
T K S	Km Ko	KREUTZER Conradin 22.11.1780–14.12.1849	20.09.1840	02.10.1842	der 1. „Städt. Km“
N Di	V	CANTADOR	1841		
N	V Dgt Ko	HERX Wilhelm	1841	1856	Dgt des Vaudeville-Theaters u. von MChören
N Di	V	BISPING	1841		
N	V	WERNER	1841		
N Di	Va	KRAEMER	1841		
N	Va	KROPP	1841	1847	
N Di	Va	HOLTHAUSEN	1841		
N Di	Va V	BOENSCH	1841	1847	
N Di	Vc	CLEMENS	1841		
N M	Vc Km Ko	LEIMANN A.	1841	1847	Km des 4. Drag.-Rgt.; schrieb Tänze à la Strauß, Lanner, Labitzki
N Di	Kb	BRANDENBURG	1841	1847	MusG.
N Di	Kb	MICHAELIS	1841	1847	SgV.
N M	Fg	BERTHOLD	1841		28. Rgt.
K T S	Km L Ko	DORN Heinrich 14.11.1804–10.01.1892	01.10.1843	04.10.1849	gründet „Rhein. Musikschule“
T	V	VENKT	1844		
T	V	KAYSER	1844	1845	
T K N	V	TRANSFELD Joseph	1844	26.10.1869	
N Di	V	GRAH E.	1844		
N Di	V	KERBUSCH	1844		
N Di	V	NOHL C.	1844		
T K N	V Va	RUMPEN Peter † 1900	1844	01.10.1879	
N M	Va	STEINGASS	1844	1847	4. Drag.-Rgt.
K N	Vc	FORBERG (sen.) Friedrich	1844	1881	wohnhaft in Düsseldorf
T K N	Kb	TRENKS Wilhelm 1823–Sept. 1880	1844	1880	
P D					
T K N	Kb OW	THURN Christian August	1844	1873	
P D					
T K N	Fl	MÜLLER Carl	1844	01.04.1870	
T	Ob	MUSKAT	1844	1845	
K N M T	Kl Va	HARTMANN Heinrich – ca. 14.11.1850	1844	1850	25. Rgt.
D P					
T K P N	Fg Kb	MÜLLER Heinrich † 05.01.1896	1844	01.10.1881	
T K P N	Hr <sup>t</sup>	STEINMETZ Friedrich ?–26.07.1900	1844	24.03.1872	
T K N D	Tr <sup>1</sup> Ko	SCHREIBER Johann sen.	1844	1864	Nachfolger wird Bock
T K N	Tr	RANTSCH	1844	03.03.1863	
T K P N	Tr	KRILL Vinzenz 1816–05.01.1905	1844	01.07.1874	
N	V	LESSER	1845		MF in Aachen
N	V Va L	RAHLES Ferdinand	1845	1847	
T K N	Hr Tr Ko	JUSTUS	1845	1876	1845 als Solist mit einem Kzt. f. Hr u. Variat. f. Piston; MD des GsgV. Orpheus
N Di	V	BÜDING	1847		

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
N Di	V	FRINGS	1847		später aus Düsseldorf
N Di	V	GAZZERA	1847		
N Di	V	GERCKE	1847		
N Di	V	HAUCHECORNE Wilhelm	1847		
N Di	V	MOHR Anton oder Th.	1847		
N	V	NOIZET August	1847		KonS 1855
N Di	V	SCHÖNAU	1847		
N	Va	GERBRACHT C.	1847	1870	
N Di	Va	MÜLLER	1847		
N Di	Va	RABE	1847		
N Di	Vc	SCHÄFER II	1847		
N Di	Vc	v. TIEDEMANN	1847		
N Di	Kb	MÜLLER	1847		
N K M	Fl Pic	v. RÖDER	1847		25. Rgt.
N Di	Fg	TAUFFENBACH	1847		
N	Hr	HÖPEL	1847		
T M	V Sz	DRESSLER	1847	1850	Rgt. ?
D	V	FINCHER Joseph	1848	1863	
T	Km Ko	ESCHBORN Carl 30.08.1832–18.10.1851	1849	1851	für ihn am 30.10.1851 im Dom Mozarts Requiem
T	Km ChDir	THYSSEN	1849	1875	
D	Hr	MEYER	1849		
T K N	P Kb	SEIDELBACH August	1849	1868	
T P	Sz	KLEINERTZ Carl	1849	1850	
T M	Sz	BELLES	1849	1850	Rgt. ?
K S	Klav Km L Ko So	HILLER Ferdinand (v.) 24.10.1811–11.05.1885	20.11.1849	30.09.1884	KonDir
T K N	V Kz L So Q Ko	PIXIS Theodor 15.04.1831–01.08.1856	01.10.1850	01.08.1856	KonL
T K P N	Ob	BERTHOLD Albert 1817–15.06.1883	1851	15.06.1883	
T	Tkm Ko	CONRADI August 27.06.1821–26.05.1873	1852	1856	
N Di	V	FETTWEISS	1853		
N M	V Mkm	SCHAUSEIL Johann	1853	1855	16. Rgt. u. seit 48 Mkm des 25. Rgt.
N K	Kb	LEINUNG Chr.	1853	1876	
K N M	V Mkm Ko	LAUDENBACH Heinrich 1827–07.08.1907	1854	1890	Mkm des 33. Füsilier-Rgt.
K N Di	V	MANN	1854	1861	
N Di	V	HIRTH	1854		
N Di	V	BACH	1854	1855	Accessist
N Di	V	DUMONT Max	1854	1858	MusG.
N Di	V	SCHREINER (I)	1854		
N	V	WEISSENBORN	1854		
N M	V Mkm	VOIGT Christoph	1854		30. Rgt.
N	V	HAGEN Nestor	1854	1855	KonS 1852–1.10.1855
N Di	V	HEIDENHAUS	1854		
N	V	WENIGMANN Carl	1854		KonS 1851–?
N Di	V Va	HONIGMANN	1854		
N Di	V Va	KAMP	1854	1858	
N	Va	BRAMBACH Kaspar Joseph 14.07.1833–19.06.1902	1854	1861	KonS 1851–1.10.1854; später MD in Bonn
N	Va	HOMPESCH Nicolaus	1854		KonS 1850–25.10.1853
N	Va	HÜLLE Wilhelm	1854	1858	als Akzessist; KonS 1850– 15.9.1852



Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
N Di	Va	NACKEN Julius	1854		MusG; KztG
N Di	Vc	BESSEL Dr.	1854		
N Di	Vc	NORTHE	1854		
N Di	Vc	SCHREINER II	1854		
N Di	Vc	SEYDLITZ Ignaz	1854		MusG.
N Di	Vc	WEYER Johann A. (oder J. P.)	1854		MusG.
N	Kb	PROGARTSKY	1854		
N Di	Kb	DIETERICH	1854	1858	
N K	Fl	BAND Johann Heinrich 21.01.1825–17.08.1861	1854		InstrM.; erfand 1855 das Ban- doneum
T D N	Tr	SCHREIBER (II) jr. Heinrich	1854	1862	KonS 1856/57–1.9.1860
N	V	JAECKEL Oskar	1855		KonS 1854–15.8.1857
T K N P D	V <sup>1</sup>	KAYSER Eduard 1837–04.06.1888	1855	01.05.1888	
T K N D	V <sup>1</sup> So	VENTH Carl	1855	1868	
N K	Vc <sup>S</sup> L So	REIMERS Christian	1855	1857	KonL.; n. Liverpool; † in USA
N	Kb	ROGATZKI	1855		Rgt.? oder KonS
T	Hr <sup>3</sup>	KROKOWSKY	1855		
T K N	Tr <sup>1</sup>	SCHMEISER	1855	22.05.1866	ihm folgt Pflug
T	Sz	HARTAN Karl	1855	1878	Instr.-Handel, Geigenbauer
K	Kz L So	RICCIUS Heinrich Julius † 1863	1.10.1856	1857	n. Paris †
T K N	Kz So L Q	GRUNWALD Julius 21.08.1834–17.04.1863	09.1856	1863	
M	Mkm Ko	LÜTTICH Eduard 1831–1903	15.05.1856	01.01.1882	16. Inf.-Rgt.
D	Pk	ROGGENKOPF Friedrich	1856	1868	Leiblsche Sammlung
K	V	LANGHAUS	1857		aus Bonn Verstärkung
K	V	ENGEL	1857		aus Mülheim Verstärkung
D	Fl	DAUBITZ	1857	1863	Leiblsche Sammlung
D	Ob	EMS B.	1857	1863	Leiblsche Sammlung
K N	Kz L So Q	KÖNIGSLÖW Otto Friedrich v. 14.11.1824–06.10.1898	1858	1885	
T K N	Kz So	KRILL Georg, jr. † 07.11.1871	1858	07.11.1871	KonS 1855/56–1.9.1860; OrchV
N K	V <sup>1</sup>	GAUCKE	1858	1866	
N	V	GRÜTERS August 07.12.1841–28.01.1911	1858	1860	KonS 1856–10.10.1860; MD in Troyes, Crefeld, Ffm.
N Di	V	HAAS Hermann	1858		
K N	V	HECKER Wilhelm J.	1858	1882	
N Di	V	HEYDER	1858		
T K P N	V	NELLE Theodor † 09.12.1893	1858	01.10.1888	
N Di	V	RAUCH	1858		
K N M	V	ROTHER J. G.	1858	1877	33. Rgt.
K N	V <sup>2</sup>	SCHARFENBERG August	1858	1883	Auszahler für Kzte.
K N	V <sup>2</sup>	SCHMIDT	1858	1864	
K N M	V Kz Ko	ZERBE Robert † 1904	1858	1876	Mkm des 65. Rgt. Schrieb Karnevalslieder
N	Va	KAMP	1858		
N	Va	MARKAN	1858		
K N	Va	MATTHES Carl	1858	1877	KonS 1853/54; n. Düsseldorf?
K N	Vc	FEHSER	1858	1861	
K N	Vc	GOTTSCHALK	1858	1863	
N Di	Vc	MÜLLER I	1858		
N Di	Vc	MÜLLER II jr.	1858		

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
N Di	Vc	WEBER (Sohn)	1858		
N	Kb	ELBE	1858		KonS?
N	Kb	FROHN	1858		KonS?
K N	Kb	LICHTWARD Joachim	1858	1876	
N	Fl	SCHNEIDER	1858		Rgt.?
N	Ob	SCHILLER	1858		Rgt.?
N	Fg	ERMIG (vgl. Ermisch 1865)	1858		
N	Tuba	FRANZ	1858		Rgt.?
N	Sz	KÖHLER F.W.	1858	1862	Rgt.?
N	Sz	WIDDER	1858		Rgt.?
N	V	LACK Wilhelm	1860		KonS 1858/59–Okt. 1861
N	V	LUDWIG Josef	1860	1866	KonS 1859; n. London
N Di	V	MORROW	1860	1862	
T K N	V	MOHLBERG Max	1860	1866	KonS 1858/59–1.10.1862
N Di	Va	BREUNING	1860		
K N	Va	KUFFERATH August	1860	1871	KonS1857–24.4.1867
T K P N	Pk	BONGARDT August v.	1860	1873	
K	V	HELMKE	1861		
K N	V	HERLITZ Otto	1861	1862	vgl. 1865 im N als „Kz Herlitz a. Dessau“; Bayreuth 1876 „aus Dessau“
K N	V	JAHN M. A.	1861	1866	
K	V <sup>2</sup>	HAUPT	1861	1864	
K	V	SCHROEN	1861		
K N M	V	ZABEL Johann	1861	1868	65. Rgt.?
T K N	Va	FRITZ Peter	1861	1865	KonS 1855/56–1.10.1860
K T D	Va V <sup>2</sup> Ko	MÜLLER Carl	1861	15.01.1867	OrchV
K N	Va Fl Ko	HARTLEB G.	1861	1883	
K N	Va	KIERWALD Hermann Josef	1861	1865	KonS 1859–15.12.1863; 1865 als „MD aus Goes“ beim N
K	Va	KÖDDERITSCH W.	1861		
K	Vc <sup>s</sup> So L Ko Q	SCHMIT Alexander 1840–24.10.1867	05.03.1861	24.10.1867	v. Prag; KonL
K	Vc	SOLL	1861		
K	Vc	ULRICH	1861	1863	
K N	Vc Sz	KÖDDERITSCH Johann Wilhelm	1861	1884	
K N M	Kb	BENTSCH Carl	1861	1873	33. Rgt.
K N	Kb	MÜLLER	1861	1868	
K N	Kb	RÖBER Emil	1861	1870	
D	Fl <sup>2</sup>	FISCHER	1861	1862	Leibliche Sammlung
K M	Hr	LOEB	1861	1869	Rgt. ?
K N	V Fg	JUNKER Heinrich	1861	1885	Rgt.?
N	V <sup>1</sup>	HUFELAND	1862		
N	V Va	KNOTTE Kuno	1862	1868	KonS 1860–2.1.1863; n. Wiesbaden
T K N D	V	MÜLLER Carl ? oder L.?	1862	1867	
N Di	V	SOMME	1862		
N	V	WULF	1862		
K	V	GEISTMANN	1862		
K	V	GODECK	1862		
K	V	HOFFMANN	1862	1863	
K	V	HERRMANN	1862		
T K N P D	Va	MÜLLER Louis † 1876	1862	1876	
K	Va	BRAUM	1862		

Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
K	Va	KÄPPEL	1862	1863	
T K P N	Vc Q	GRÜTERS Ferdinand 1848–1927	1862	1894	KonS 1861/62; im T auch Chor-Repetitor.; n. Bonn als MD u. Prof.
K	Vc	LÖBNITZ	1862		
K	Vc	MERGEL	1862	1863	
K N M	Kb	KORN A.	1862	1873	33. Rgt.
K	Kb	RUZIKA	1862	1863	
K	Kb	BOMMACK	1862	1863	
D	Ob	PLATZ	01.09.1862		
N	Ob	HEYME Carl	1862	1868	Rgt. ?
K N	Tr	AUWEILER Peter	1862	1865	KonS 1850–28.8.1855
N	Tb	JUNKER	1862	1865	Rgt.?
K N	Sz	BONGARDT Carl v. jr.	1862	1871	
T	Km	FISCHER J.	1863		
T	Km	DROBISCH	1863		
T K N	Kz L So Q Ko	JAPHA Georg Joseph (Prof.) 28.08.1835–25.02.1892	1863	25.02.1892	v. Königsberg; KonL; „Professoren-Quartett“
T K S P N	V <sup>vsp</sup>	HIERLING Robert 1842–04.01.1889	1863	1889	
N	V	WOLFF	1863		Mkm des 2. Rhein. Schützenbataillons
K N	V	MÜLLER	1863	1876	
T K	Hr <sup>3</sup>	KRILL Carl jr.	1863	1864	KonS 1862
D	Fl	WIERSBITZKY, W.	1863		Leiblsche Sammlung
D	Pk	WOLKONSKY	1863		Leiblsche Sammlung
N	V	ENZIAN Gisbert	1864		KonS 1863–24.4.1867; MD in Kreuznach
N K T	V Va	HOITZ Ludwig (Louis)	1864	1869	KonS 1862–30.9.1866; Auszahler; n. Karlsruhe
K N	V	RINDERMANN Jodocus	1864	1875	KonS 1862–23.10.1865
K	V	WILLERBACH	1864	1865	
K N	V	MERCKERT R. ?	1864	1866	
K N M	V	HÖRIG Ferdinand	1864	1868	33. Rgt.
K N	V	RODEN	1864	1867	
K N P	V	MEDER	1864	1874	
K N M	Va	JACOBS Friedrich	1864	1871	
K	Vc	SCHOLZ	1864		
T K N M	Kb	SCHUMANN Friedrich	1864	1883	33. Rgt.; später Polizeisekretär
K	Tr	JOBST	1864		
T K S P	Tr <sup>1</sup> L	BOCK Wilhelm 1840–07.02.1897	01.09.1864	01.01.1897	OrchV u. Obmann der Orchester-Genossenschaft
T K P N	V Va Q L Km Ko	SCHWARTZ Joseph 26.11.1848–19.07.1933	1865	1924	KonS 1863–30.9.1866; Japha-Schüler ; OrchV; Ltg d. KMGV; seit 1900 Prof.
T K P N	V Q	FORBERG (jr.) Otto 09.11.1848–01.11.1923	1865	1913	im Heckmann-Quartett
K N	V	LOHRSCHEIDT Heinrich	1865	1876	KonS 1867–20.8.1868; Kztm. in Köln
K	V	NIECKS	1865	1867	
N	V	RICHARTZ Peter	1865		KonS 1863–24.4.67
K N	V	ROSCH Joh. Peter	1865	1874	
N	V	SCHLOMING Harry	1865		KonS 1865–1.4.1871; MF 1877: Harry u. Julius S., beide Kz in Hamburg, Harry später in New York
N	Va	DREWS Heinrich	1865		KonS 1862–23.10.1865

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
N	Va	HAAS	1865		
N	Va	HAPNER	1865		
K N	Vc	DORN Jean	1865	1887	
N Di	Vc	FARINA J. M.	1865		MusG.
N Di	Vc	LEVIÉ	1865	1867	
K	Vc	WAGNER Carl	1865	1866	KonS 1867/68
K	Vc	JOHNEN	1865	1866	
K N M	Vc	HARTEL Anton	1865	1868	
K	Vc	HÜLLER	1865	1866	
K	Vc	LUDWIG	1865	1866	
T K N	Fl	KÖHLER W.	1865	1874	
T K P N	Kl L So	KURKOWSKY Carl 1819–06.07.1888	01.09.1865	01.04.1888	
T K S P N	Fg Kb	ERMISCH Heinrich 1820–27.03.1909	01.09.1865	01.01.1892	
K	Hr	TANNHEUER	1865		
T K S P N	Bp Tb	TREIBER Theodor 1840–26.10.1897	1865	01.05.1896	OrchV
T K P M N	V Km Q Km	KARGER Franz † Okt. 1881	1866	1881	Foto 1880; 65. Rgt.; Mkm
K N M	V	MEYER Christian	1866	1868	65. Rgt.
K	Vc	JANITSCH Julius	1866	1867	KonS 1863–30.9.1866
K N	Hf	JANSEN Elise	1866		n. Berlin
N	Fl	WINGEN	1866		
T K	Ob	KRÜGER G.	1866	1874	OrchV
K	Hr	SCHUMANN	1866	1867	
K N T	Hr! V	KIRMSE(N)	1866	1869	
K T	Tr	PFLUG	1866	1869	
K	OW	FREI	1866	1867	
T K S P N	V Q	ALLEKOTTE Wilhelm 29.01.1849–02.12.1927	1867	01.03.1922	KonS 1867–22.8.1870; OrchV; 1.3.1917 in Pension; 1922 als Aushilfe
K N T	V	RENNEFAHR(T)	1867	1871	
K	V	HANDRÉ Hermann	1867	1870	
N	V	FLEISCHER Mathias	1867	1868	KonS 1866–1.4.1869
K N M	V Mkm	ZINGEL Ludwig 1845–1900	1867	1890	65. u. 7. Rgt.
N	Va V	RAMPPELMANN Walter	1867	1868	KonS 1866–1.10.1869; n. Berlin
N M	Va	KOBER August	1867	1868	
K N	Vc <sup>s</sup> So Ko L Q	RENSBURG Jacques E. 22.05.1846–22.12.1910	1867	1894	KonSL; n. Bonn
N T	Vc	DEPPE C. oder Teppe?	1867	1871	später in Düsseldorf
N	Vc	GEHLEN Albert	1867	1868	KonS 1867/68; MF 1873 aus Stettin; bis 1896 MD Zweibrü- cken
N Di	Vc	BOSSIER	1867		
N M	Vc	ZECH Gustav	1867	1868	33. Rgt.
T K P M N S	Vc	HABEDANK Ferdinand 29.05.1845–05.08.1916	1867 01.09.1875	01.10.1914	1864–1875 Rgt. 65
N Di	Vc	VAGEDES	1867	1868	MusG
N	Kb	SIMON	1867		
K N T	Hr V Fl	SAALBORN Gustav	1867	1877	
D M	Pk	NAKAN Julius † 19.01.1867		1867	Grenadier; Leibsche Samml.
N Di	V	GRÜTERS II	1868		
N Di	V	KÖNIG	1868		

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
N	V	SCHNITZLER J. A.	1868	1872	
N Di	V	SCHMITZ	1868		MusG
N Di	V	PFEIFFER	1868		
T	Va	ACKERMANN	1868	1869	
N Di	Va	BREUER	1868		
N Di	Va	ODENTHAL	1868	1875	
N Di	Va	SCHWEINEM Julius	1868		MusG
K N	Kb Tb Sz	REUTER Adalbert	1868	1885	
K N	Kl	FRÖMMING August	1868	1873	
N	Hr	RETTIG Wilhelm	1868		
K N	Tr	LANGROCK	1868	1870	
T K N	Ap	SCHACK Gustav	1868	1874	
K T	P	GRÜTERS	1868	1869	
K N	Sz	SEIDELBACH Gottfried	1868	1874	
K	V	LISTE	1869	1870	KonS?
K	V	MERTEN	1869	1870	
K N	V	BEATE	1869	1875	
K	V	DONNER	1869	1870	
K	Va	MAGDEBURG	1869	1872	KonS?
K Di	Va	OTTO J.	1869		MusG
K	Vc	BLÄTTERMANN	1869	1870	
K	Vc	LISTEMANN	1869	1870	
K N	Vc Sz	FABRY Friedrich	1869	1880	KonS? Geht n. Aachen
K N	Fl	SCHLAMM Carl	1869	1884	
K	Kl	FISCHER	1869	1870	auch Violine
K	Fg	PANKOW R.	1869	1870	
K M	Hr	FISCHER	1869	1877	65. Rgt.
K	Tr	DRESSEL	1869	1870	
T K N P S	Tb Kb	FÜLL Rudolf 1842–1916	1869	01.09.1905	
K	Tb	GRASTMANN	1869		
T K M	Pk Sz	KRÜGER	1869	1879	
K	Sz	MEISSNER	1869	1871	
K	Sz	HEIMER	1869	1871	
K	V L	MERTKE Eduard 07.06.1833–25.09.1895	1870	1873	KonL
K	V	HARIETHE	1870	1871	
T K P N	V Va	KARGER Carl Anton	1870	1881	
K N	V	MARX Johann	1870	1871	KonS 1867–1.4.1871
T K S P N	V <sup>2</sup> Dgt	MATTHES Carl 1848–05.11.1911	1870	01.09.1906	OrchV; 1876/77 Ballett-Dgt.
T K M N	Va Ob Ko	ANHALT Wilhelm † 1914	1870	1884	Mkm der Combinierten Garn.- Kapelle; schrieb „Kölner Land- wehrmarsch“
K N	Va	SPEHLING Franz	1870	1876	
K N	Va	GRÜTERS Hugo 08.10.1851–Aug. 1928	1870	1871	KonS 1867–1.10.71; MD in Hamm, Zweibrücken, Saarbrü- cken, Duisburg u. Bonn.
K N	Kb	MATTHIES August	1870	1885	
K	Fl	BARTSCH	1870	1871	
K M	Ob	ROTHE	1870	1872	Rgt.?
K	Fg	SCHOLZ	1870	1872	
T K N	Hr	JUNGHaus R.	01.09.1870	1874	
T K N	Hr	ESSIGER August	1870	1871	
K	Hr	KEITEL	1870	1871	

Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
K	Hr <sup>2</sup>	KÖDDERITSCH August Ferdinand	1870	1871	Rgt.?
K N	Tr	TAPPERT Wilhelm	1870	1872	
K N	Tr	DAMM	1870	1871	
K N M	Tb Kb	NETZKER Gustav	1870	1878	Rgt.?
K	Sz	HARTMANN	1870	1874	
T K N P	Sz	KRILL Wilhelm 1831–21.03.1886	1870	21.03.1886	InstrM; Foto 1880
N Di?	V	ADALBERT Simon	1871		
N	V	CRONE Albert	1871		KonS 1870/71
N	V	HERGETT Gustav	1871		
T K P N	V <sup>2</sup>	KÜPPERS Joseph	1871	25.10.1881	KonS 1868–1.4.1874; Foto 1880
T K	V <sup>1</sup>	LIEBICH Gustav	1871	1874	KonS 1868–1.10.1872
N	V	MORSCH Johann	1871	1874	
K N	V <sup>2</sup>	PATZER Traugott	1871	1874	
K	V <sup>1</sup>	SAUVLET	1871	1872	
T K N P S	Va	ALLEKOTTE Heinrich 09.09.1852–30.09.1937	1871	01.09.1924	Foto 1880; 50 Dienstjahre
N	Va	MORSCH Carl	1871		KonS 1869–1.4.1875
K	Va	WULLSCHNER	1871		
N	Vc	BROMBERGER David	1871		KonS 1868–1.4.1872; später MD in Goes u. Pianist in Bremen
N	Vc	KUFFERATH Wilhelm	1871	1872	KonS 1869/70; später in Bremen u. Kz in Oldenburg
N	Vc	KUPPE Wilhelm	1871	1883	1878–1881 in Bonn
N	Vc	NEBEL Julius	1871		
K	Vc	ROSENBACH	1871		
K	Ob	JECKE	1871	1872	
K	Tb	PANNIGER	1871		
K	Tb	FAUSE	1871		
N	Sz	JUSUS	1871		
T K	Kz L Q So	HECKMANN Robert 03.11.1848–29.11.1891	1872	1891	Bayreuth; sein Q: Forberg, Allekotte, Bellmann
K N	V L So Q Ko	JENSEN Gustav 25.12.1843–26.11.1895	1872	1895	KonsL
T K N P	V <sup>2</sup>	BROMBERGER Joseph	1872	1882	KonS 1867–1.10.1871; Foto 1880
K	Va	BREITENSTEIN	1872	1873	
N	Va	LENSEN	1872		
T K N	Vc	WOLLGAST Johann	1872	1875	
N	Kb	WEBER	1872		Rgt.?
K	Fl	BÖTTCHER	1872		
K	Fl	BERG	1872	1873	
T K N	Hr <sup>1</sup>	WITTENBECHER	1872	1874	
T K	Hr <sup>2</sup>	BIMBÖS	1872	1875	
K	Hr <sup>3</sup>	HEMPEL	1872	1873	
T K N P	Hr <sup>4</sup>	KÖRNER L.	1872	1881	
T K N P	Tr <sup>2</sup>	HECK August	1872	1878	
K	P <sup>1</sup>	SELL	1872	1873	
K M	Tb	KNORR	1872	1875	65. Rgt.
T K N P S	V <sup>1</sup> Q	KRÜGER Richard 27.01.1853–12.08.1915	01.09.1873	12.08.1915	OrchV; im Heckmann-Q.
N	Va	MORSCH Gustav	1873	1877	1877 aus London
N	Va	MÜLLER B.	1873		
K N	Va V	SCHNABEL	1873	1875	KonS?

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
K N	Vc	KERL	1873	1874	
N Di	Vc	SCHWEINEM Franz	1873	1875	Referent
K N	Kb	POSKE Carl	1873	1881	
K	Kb	STOLBERG Ed.	1873	1877	
T K N P	Fl <sup>1</sup>	BEHRENS Theodor	01.09.1873	01.05.1878	v. Aachen
T K P	Fl <sup>2</sup>	WEIMERSHAUS Emil	01.09.1873	01.09.1902	
N S		* 1846			
K	Kl	ROSE	1873		
K N M	Fg	REIFURTH Otto	1873	1877	65. Rgt.
K	Pk	ZIMMERMANN Werner	1873		KonS 1873
T K	Pk	GOLLNICK	01.09.1873	01.05.1875	
K	Sz	KRIEG	1873		
N	V	ALEXANDER	1874		
K	V <sup>1</sup>	BLÄTTERMANN	1874	1875	
K N	V <sup>1</sup>	LENZEN August	1874	1875	KonS 1866–1.4.1874
N	V	MADER Carl	1874		
K N	V <sup>2</sup>	MALEWSKI Heinrich	1874	1877	KonS 1871–1.10.1874
T K S N	V <sup>2</sup> Va	STÖLZNER Edmund	1874	1902	bis 84 beim Rgt.
M P		1847–02.11.1911			
K	V	SEELMANN	1874	1877	KonS?
T K N P	Vc <sup>S</sup> So L Q Ko	EBERT Ludwig	1874	04.1888	bis 1874 in Oldenb. Hkap.; Bayreuth; n. Wiesbaden
		13.04.1834–14.12.1908			
T K	Ob <sup>1</sup>	ABBASS	1874	10.1877	Nachfolger v. Krüger
T K N	Hr <sup>1/3</sup>	HERBIG Carl	01.09.1874	01.09.1913	Foto 1880
P S		27.09.1849–1921	01.05.1888		
T K P	Hr <sup>2</sup>	HERWIG	01.09.1874	01.10.1881	
T K	Hr <sup>3</sup>	APPOLD	01.09.1874	01.05.1877	
K N	Ap	WAGNER	01.09.1874	01.05.1875	Nachfolger v. Schack
T K N	Tp	ZITZMANN Theodor	01.09.1874	01.10.1889	
P S		1847–14.01.1908			
T K	Pk	BERG	01.09.1874	1877	
N	Pk	GOTTNISCH	1874		Rgt.?
K	Sz	HARTUNG	03.03.1874		
K N M	V <sup>1</sup> Mkm	BEEZ Willy	1875	1920	KonS 1880; 16. Rgt.; schrieb den „Hacketeuer-Marsch“
		18.07.1858–Nov.1929			
K	V <sup>1</sup>	HOECK	1875	1877	KonS?
K N	V <sup>1</sup>	KORNFELD	1875	1876	KonS?; 1876 „Kz“
K	V <sup>1</sup>	MÜLLER	1875	1876	
K	V <sup>1</sup>	LICHTWARD	1875		
T K M	Kb Tb	BRAUN	1875	1882	
		*1852			
K	Fl	RUDOLF	1875	1876	Rgt.?
K	Fg	HETZEL	1875		Rgt.?
T K N	Tr <sup>2</sup>	NEUMANN Franz	1875	01.05.1884	65. Rgt.
P M					
T K NM	Tr	TÖNNES Michael	1875	1888	Rgt.
K M	Tr	STEPHANI	1875		Rgt.?
K M	Tr	LAUBER	1875		Rgt.?
K M	Tr	BRENNE	1875		Rgt.?
T K N	Ap Kb	SCHIRMER Julius	01.09.1875	1893	Foto 1880
P S		* 1840			
K M	Bp	SCHRÖDER	1875	1877	
K M	V <sup>1</sup> Mkm	BEUTHAN Albert	1876	1877	40. Rgt.
K N M	V <sup>1</sup> Mkm	BILSE	1876	1877	Km v. 65. Rgt. v. 1876–1880
N	V Va	HANEMANN Franz	1876		KonS?; später MD in Trarbach

Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
N	V	SCHUSTER Heinrich	1876		KonS 1875–1.4.78; später in Berlin u. Kz in Straßburg
T K N P S	Va Q	ALLEKOTTE Theodor 06.06.1858–11.11.1927	1876	30.11.1890	KonS 1874–1.10.1877; im St. Orch.v. 1.10.–1.12.1890; n. Ffm
N	Va	BRUCH Wilhelm	1876		KonS 1875–1.4.1878; später Mainz u. Dgt. d. Orch. Glasgow
N	Va	FUCHS L.	1876		KonS?
T K N	Va	SÖRDEL H.	1876	1879	KonS?; nach Aachen
K N	Vc	DORRENBOOM Govert	1876	1879	KonS?
K N M	Vc	SCHILLING Eduard	1876	1878	Rgt.?
T K	Hf	WIEDEMANN (Herr)	1876	1879	
T K M N P S	Kl <sup>2</sup>	BUSCHARDT Friedrich 1843–1919	1876	01.09.1900	65. Rgt.; OrchG
K	Kl Bkl	BUSCHMANN	1876		Rgt.?
T K M N P S	Hr <sup>2</sup> L	LUDOWIG Hermann 1843–02.01.1890	11.01.1876	31.12.1889	65. Rgt.; KonL (Aushilfe im Sommer 1885)
T K	Hr <sup>2</sup>	TESKE	1876	1881	Foto 1880?
K	Pk	LUDWIG	1876	1877	
T	OW	KOSTAT	1876	1882	
T P	OW	OBIER Carl	1876	1891	erhält 1902 Pension
N	V	BAYERSDORFER Heinrich	1877		KonS?
N	V	BERG Heinrich van den	1877	1878	KonS?
T K N S P	V <sup>1</sup> So Ko	BRANDT Wilhelm 22.05.1859–20.11.1926	1877 01.05.1988	01.10.1924	KonS 1874–1.10.77; 1880 Kz tm. in Koblenz; seit 1881 OrchMtg.
N	V	GIPPRICH Walter	1877		KonS 1875–31.1.1879
K N	V <sup>1</sup> Va	HEIM Ernst	1877	1879	KonS1876
N	V	KRÜGER Friedrich	1877		KonS?
N	V So	VENTH Karl 16.02.1860–29.01.1938	1877	1878	KonS 1875/76; n. USA. 1884–1888 Kz Met New York
N	Va	BRAUER Max	1877	1880	KonS?
N	Va	CLEUVER Johann	1877	1878	KonS 1876–1.4.1879; MD in Middelburg.
T K N	Va	ROTTE Charles G.	20.05.1877	1881	Foto 1880
K	Vc	REITZ E.	1877	1880	
K	Vc	BESCHTEDT	1877	1878	
K N	Kb Bp Tb	FRITSCHER Bernhard	1877	1882	Rgt.?
K M	Fl	NEUMANN	1877		65. Rgt.
T K N	Ob <sup>1</sup>	KAEMPFER Adolf	10.1877	01.05.1878	
K M	Ob	ZUNERMANN	1877		65. Rgt.
K M	Kl	WALSCHNER	1877		65. Rgt.
K M	Kl Sz	BECK	1877	1889	65. Rgt.
K M	Hr	FÜRL	1877	1885	65. Rgt.
N	Hr	HERBIG Conrad 19.07.1848–12.11.1923	1877	1879	später in Hannover
K M	Hr	KLINGE	1877		65. Rgt.
K M	Ttb	MÄCHTIG	1877		65. Rgt.
K M	Ttb	GENNENICHEN?	1877		65. Rgt.
K M	Btb	GOHLDEBASCH	1877		65. Rgt.
T K N M	Btb Tb	MOSER Robert	1877	1880	65. Rgt.
N	Tr	GROTE Fr.	1877		KonS?
N	Tr	JUSTUS Hermann	1877		KonS?
K N M	Tr	LEINUNG Carl	1877	1886	Rgt.?
K N M	Tr	PEINSKE August	1877	1880	Rgt.?
N	Tr	RAFFAUF Theodor	1877		
K N M	P	WEBER Ernst	1877	1890	Rgt.



Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
K N M	Pk Vc	SCHMIDT A.	1877	1889	65. Rgt.
T K N P S	Sz	ELSNER Fritz 12.02.1851–14.09.1917	1877	14.09.1917	
K M	Sz	GENNENICHEN	1877		65. Rgt.
K N	V <sup>1</sup> So Ko	GOMPERTZ Richard 27.04.1859 in Köln–1921	1878	1880	reisender Virtuose; später Cambridger StrQ. u. ViolL in London
T K P N S	V <sup>1</sup> Kz Q Ko	KELLER Georg 11.11.1860 in Brühl–26.10.1919	1878	1917	KonS 1872–1.1.1877; OrchV; im Opern-StrQ.
K	V <sup>1</sup>	MAWICK Franz	1878		KonS 1872
T K	V <sup>2</sup>	MÜLLER J.	1878	1881	
K	Va	KÖRF	1878	1879	
T K N P S	Va	FINK Louis Eduard 05.08.1852–1930	01.09.1878	1920	Foto 1880
K	Kb	MAKHUTH	1878	1879	
T K N P	Fl <sup>1</sup> So Ko	SABATHIL Ferdinand 12.11.1852–10.06.1937	1878	1881	Bayr.; reisender Solist; zuletzt 27 Jahre in Schwerin; über 400 Werke
K	Fl	HAFER	1878	1879	Rgt.?
T K N P	Ob <sup>1</sup> EH	SCHILDBACH Ernst	1878	1881	nach Aachen
K M	Kfg	WEBER	1878	1879	40. Rgt.
K	Sz	WOLLMIRSTEDT	1878	1880	Rgt.?
K N P M	V <sup>2</sup> Mkm	TRENKS Wilhelm jr. 1855–25.12.1924	1879	1919	KonS 1871;16. Rgt.
T K	Va	TRENKS A. jr.	1879	1881	Foto 1880
K N	Va Dgt	ODENDAHL W. J.	1879	1884	Kz im Kölner Kzt.-Haus Schil- dergasse
T K N	Vc <sup>S</sup> Q	BELLMANN Richard 08.06.1844–n. 1911	1879	1891	v. Bonn; im Heckmann-Q. bis 1891
N	Vc	LÜDEMANN Otto	1879		KonS 1876–1.1.1880; n. Berlin
K N	Vc Tb	WINKLER Carl	1879	1890	Rgt.?
T K N P S	Kb <sup>S</sup> L	WOLSCHKE Franz (Otto) 1846–21.03.1899	01.09.1879	21.03.1899	OrchV; Foto 1880
K N	Kb	HEYDECK Karl	1879	1887	
T K	Hf	HARDITZ Margarethe	1879	1881	
T M	Fl <sup>3</sup>	LEININGEN Otto	1879		65. Rgt.
K M	Tr Sz	COMPANN	1879	1882	Rgt.?
T K P S N	Pk	KÖGLER Richard 1853–28.04.1937	01.09.1879	01.01.1907	Foto 1880; 1918 Aushilfe
N	V	GREGORIUS Heinrich	1880		KonS?
N	V	HOUFER Heinrich	1880		KonS?
K N	V <sup>2</sup> Va	KROLL Oscar	1880	1894	KonS 1878/79
N	V	OHLIGERS Wilhelm	1880		KonS 1884/85
N	V	WOLTERS Walther	1880		KonS?
N	Va	KROEGEL Appold	1880		
K N	Va	LORSCHIEDT Heinrich	1880	1890	
N	Va	TRENKS III Wilhelm	1880		KonS? 1884–1887 bei Japha
K N M	Vc	GREULICH Louis	1880	1886	Rgt.?
K	Vc	SCHULZ	1880	1881	KonS?
N	Vc	SCHWICKERATH Eberhard 04.06.1856–29.05.1940	1880		KonS u. KonL, später Kz in Aachen
K T N	Kb	SCHAUSEIL Albert	1880	1885	Foto 1880
K	Fl	VALS	1880	1881	
K N	Kl <sup>1</sup> L	HÄNSSGEN Hugo	1880	1888	KonL (Febr.–Juli 1888)
T	OW	ZANDER	1880	1881	

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
T K N P S	Kz So Km Q Ko L	HOLLAENDER Gustav (Prof.) 15.02.1855–04.12.1915	01.10.1881	02.1895	KonL; Bayreuth ; Nachf. v. KönigsLöw; 1895 Dir. des Sternschen Konservat. Berlin; „Professoren-Q.“
T	Tkm Ko	MÜHLENDORFER Wilhelm Carl 06.03.1837–10.03.1919	1881	1909	v. Leipzig
T K	Kz <sup>2</sup> So	HÉROLD Henri	01.09.1881	01.05.1882	Bayreuth
T K N	V <sup>1</sup> So	RIEGERL Karl * 1856	01.09.1881	01.05.1884	ihm folgt Corbach
T K	V <sup>1</sup>	KÖHLER	01.09.1881	01.05.1882	
T K	V <sup>2</sup>	Bellmann	01.09.1881	01.05.1887	
T K P	V <sup>2</sup>	ZECH Julius 1856–	01.09.1881	01.05.1887	
T K N P S	V <sup>2</sup> Ko	NAUMANN Gustav 22.11.1855–	01.09.1881 01.05.1888	01.04.1924	1925 u. 1928 in N
N	V	OLLENDORF Josef	1881	1883	KonS?
T	V <sup>2</sup>	SÖLLNER A.	1881	1883	
T K	V <sup>2</sup>	TRENKS Louis	1881	1883	
T K N P S	Va <sup>Vsp</sup>	ALLEKOTTE August	1881	01.11.1890	KonS 1880–1.4.1883; n. Ffm
K N	Va Og L Ko	KROEGEL Arnold 17.07.1857–20.12.1923	1881	1893	KonS 1872; 1877–1.4.1881; MD; KonL(Prof.)
T K	Kb	BECKEL	01.09.1881	1882	
T K N P	Hf L	BÖHNER Brunhilde	1881	08.1887	KonL; aus München
T K N P	Fl <sup>1</sup> L	HIRT Albert * 1853	01.09.1881	04.1885	KonL; n. Kassel
T K N P	Ob <sup>1</sup>	OLEY-SACHSE Reinhold * 1853	01.09.1881	01.05.1883	n. Hannover
T K N P	Fg <sup>1</sup>	ZIMMERMANN Reinhold * 1856	01.09.1881	01.11.1884	
T K	Hr <sup>1</sup>	WACK Friedrich	01.09.1881	1882	1863/65 in Hannover, dann Sondershausen
T K M	Hr <sup>3</sup>	BLAUERT	1881	1882	Rgt.?
T K N P S	Hr <sup>4</sup> Sz	LEIN Karl A. 1857–Febr.1891	01.09.1881	02.1891	
T K M	Hr	WEISE	1881	1882	Rgt.?
T K P N S	Tr <sup>2</sup> Btr Va	HÖRNING Robert 13.09.1854–04.01.1928	01.09.1881 01.05.1888	31.12.1920	OrchV
K	Tr	HARTLEP	1881		
K N	Tr Sz	FRITSCH Hermann	1881	1896	Rgt.?
K N M	V Mkm So	HUBER Georg Michael 1847–1912	01.1882	1898	65. Rgt.; 1900–1912 Leiter der Berner Stadtmusik
T K N	Kz <sup>2</sup> So	BERZON Carl * 1842 in Ungarn	01.09.1882	01.05.1884	
T	V <sup>2</sup>	FRANZ	01.09.1882	01.05.1884	
T K N P	V <sup>2</sup>	KELBE Theodor * 1862	01.09.1882	01.05.1885	
K	Va	HAUFER	1882		
K M	Vc Tb	AST	1882	1892	
T K N S	Kb L	GROSSMANN Ernst *26.09.1857	01.09.1882 01.05.1888	01.01.1923	KonL 1899
T K N S P	Kb	SCHLUMBERGER Johannes * 1838	01.09.1882	01.09.1903	
K M	Kb	MICHAELIS	1882	1883	Rgt.?
T K M	Ob <sup>2</sup>	VOIGT G.	1882	1883	Rgt.?
T K P	Hr <sup>1</sup> L	HÜTTISCH Carl 28.10.1856–13.04.1903	01.09.1882	01.05.1885	KonL 1884/85; Bayreuth; n. Karlsruhe
K N M	Hr	KRAUSE Louis	1882	1890	Rgt.?

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
K M	Tr <sup>3</sup>	RODENKIRCHEN Christian † 1915 in Philadelphia	1882	1883	Rgt.? 1891–1902 1.Tr in Chicago
K M	Sz	POHLMANN	1882	1887	Rgt.?
T	Tkm Ko L	HUMPERDINCK Engelbert 01.09.1854–27.09.1921	1883	1888	KonS 1872–1.6.1877; 2. Tkm neben Mühldorfer; KonL 1.4.1887–1.4.1888
K N P S	Kz So Dgt Q L	KÖRNER Karl (Prof.) 20.05.1866–13.08.1953	1883	1931	KonS 1879–1.4.1884 bei Königslöw; Dgt der Sommer-Kzte; 1903–1929 GürzQ; OpernStrQ.
T K P N	V <sup>1</sup> So	CORBACH Karl A. 16.03.1867–	1883	1890	KonS 1881; n. Petersburg, Hamburg u. 1891 n. Sondershausen als Kz u. KonDir.; Hofkapellmeister
N	V Va	ERDELMANN Eduard	1883	1884	KonS? Später in Wesel u. MD in Dortrecht
T K	V <sup>2</sup>	MILLER	01.09.1883	01.04.1886	„Engländer“
K N P S	Vc	BALDNER Gustav 21.10.1863–30.08.1928	10.1883 01.10.1898	01.02.1926	KonS 1879–1.4.1883 u. 1885–1888; seit 1898 i. Städt. Orch.; Bild 1892
T K	Ob <sup>1</sup> L	THOMS José	01.09.1883	01.05.1885	KonL; Bayreuth
T K N P S	Ob <sup>2</sup>	ZIERFUSS Otto 21.08.1861–1934	01.09.1883 01.05.1888	01.04.1926	
K	Fg	HOECKE	1883	1884	
K	Kfg	SCHILLING	1883		Rgt.?
T	OW	LOHRSCHEIDT Alexander	1883	1902	
T K N S	Kz <sup>2</sup> L	GOLDMANN (Aranyi) Fritz * 1859	01.09.1884	01.09.1899	KonL; n. Berlin ans Sternsche Kon
K S	Km L Ko	WÜLLNER Franz 28.01.1832–07.09.1902	01.10.1884	07.09.1902	KonDir.
T K P	V <sup>1</sup>	GÖTZE	01.09.1884	01.09.1885	
K	V <sup>1</sup>	DECHANT	1884		KonS?
T K N P	Va <sup>s</sup>	HOYER Hermann	01.09.1884	30.04.1885	gekünd.; n. Basel 1885–1887
T K N P S	Va Tr	WOLSCHKE Moritz Hugo 30.08.1854–07.09.1932	01.09.1884	01.10.1924	OrchG; OrchV
K N	Va	LEMACHER Clemens 07.06.1861 in Köln–26.02.1926	1884	1889	KonS 1885–1887 bei Hol-laender; später MD in Solingen.
K M	Fl	VIERKÖTTER	1884	1887	Rgt.?
K N	Fl	HOHMANN	1884	1894	
T K N P S	Fl <sup>1</sup> L	WEHSENER Emil 21.12.1859–20.04.1940	01.09.1884 01.05.1888	01.08.1925	OrchV; KonL; Festschrift zum 25-jähr. Orch.-Jubiläum
K M	Ob L	GEBHARDT	1884	1886	65. Rgt.
K M	Kl	SCHELLOW	1884	1887	
T K	Fg	LESER	01.09.1884	1888	
K N M	Fg Sz	PAPST Albert	1884	1889	40. Rgt.; auch Sz 1886
K N M	Tb V	DITTRICH Karl	1884	1892	
K M	Pk Sz	METZE	1884		
K M	Tb	DOHNERT	1884	1890	65. Rgt.
T K P	Kz <sup>2</sup>	ALEXANDER A.	01.09.1885	01.05.1886	
T K P	V <sup>1</sup>	BEGNEL	01.09.1885	01.05.1886	
K	V <sup>1</sup>	BREUER Christian	1885	02.1887	KonS 1884/87
T K N S	V <sup>1</sup>	HAAS Peter 1865–25.09.1958	01.09.1885	01.02.1893	KonS 1880–1885; ChDgt; Kgl. MD
T K N S	Va	BETTINGEN Ferdinand Justus 03.04.1863–17.10.1933	01.09.1885 01.05.1888	01.09.1914	KonS 1877–1.4.1881
K	Vc	TÖLLE Otto	1885	1894	KonS 1884–1888 (Hospitant); n. Aachen
K N M	Kb	HILLERT Ferdinand	1885	1893	Rgt.

Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
K N	Kb	GRUPPE Hermann	1885	1894	KonS 1884–1888
T K N P	Ob <sup>1</sup> L	BIERING Eduard	01.09.1885	01.09.1887	KonL 1886–1891; n. Dresden
K M	Ob	BRAUNE Max	1885	1888	KonS 1886/87
K	Kl	LAUB Ludwig	1885	1894	KonS 1885–1888 bei Kurkowsky
K	Kl	SCHMITZ Joseph	1885	1886	KonS 1884–1887 b. Kurkowsky
T K N P S	Fg <sup>1</sup> L	KUNZE Gustav	01.09.1885	01.05.1891	KonL; n. Berlin
K M	Fg Kfg	ROMMEL	1885	1889	Rgt.?
T K N	Hr <sup>1</sup> L	SCHARR Louis	01.09.1885	01.05.1886	KonL 1885/86; n. Wiesbaden; Bayreuth
K N M	Tb Kb Bp	WIEGLEB Ludwig	1885	1892	KonS 1884–1886 (Hospitant); 65. Rgt.
K M	Tb Sz	FRÖHLICH	1885	1886	Rgt.
		*Verstärkung für das Requiem von Berlioz am 3.11.1885 im II. Gürzenich-Konzert:			
K M	Kl	WISSMANN	1885		Rgt.
K M	Fg	HOFFMANN	1885		Rgt.
K M	Hr	FRANKE	1885	1888	Rgt.
K M	Hr <sup>3</sup>	GREULICH I Reinhold	1885		KonS 1885–1886; Rgt.
K M	Hr <sup>4</sup>	GREULICH II	1885		Rgt.
K M	Tr	TRAUTMANN	1885	1889	Rgt.
K M	Tr	BURGHARDT	1885	1891	65. Rgt.
K M	Tr	VATER	1885	1887	65. Rgt.
K M	Tr	MEYER	1885	1891	65. Rgt.
K M	Tr	HILGE	1885		65. Rgt.
K M	Tr	GEHRING I	1885	1887	65. Rgt.
K M	Tr	BORNSCHEIN	1885		65. Rgt.
K M	Tr	BÖTTCHER	1885		65. Rgt.
K M	Tr	GERDER	1885		65. Rgt.
K M	Tr	JOHN(EN)	1885	1893	65. Rgt.
K M	P	THIEM	1885	1891	65. Rgt.
K N M	P	ZORN	1885	1890	65. Rgt.
K M	P	FULSCHE	1885	1887	65. Rgt.
K N M	P Sz	ANDERS A.	1885	1889	65. Rgt.
K M	P	THOMAE	1885		65. Rgt.
K M	Pk	GÖHRING	1885	1887	65. Rgt.
K M	Pk	FULLER	1885		65. Rgt.
K M	Pk	GÖHRING II	1885		65. Rgt.
K M	Pk	HÖRNING II	1885	1887	40. Rgt.
K M	Pk	SCHÄTZIG	1885		7. Rgt.
K M	Pk Kb	BLOSSFELD Wilhelm	1885		KonS 1884–1886; 65. Rgt.
K M	Sz	RÖSSLER	1885		65. Rgt.
K M	Sz	STADER	1885		65. Rgt.
K M	Sz	DENSER I	1885	1887	65. Rgt.
K N M	Sz	HUBER P.	1885	1895	65. Rgt.
N	V	ALEXANDER Sigmund	1886		später Kz. in Freiburg u. Düsseldorf.
N	V	BEINES Peter	1886		
N	V <sup>1</sup>	BREUER Peter	1886		
T K N S	V <sup>1</sup> So	HOPPEN Rudolf	1886	01.09.1891	KonS 1883–1888 bei Japha; n. Kassel
K N T	V <sup>1</sup>	JUNKER August	1886	1890	KonS 1881–26.12.1887.
TKN PS	V <sup>1</sup>	RÜCKBEIL Hugo	01.09.1886	01.09.1890	

Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
K	V Va	NoACK Wilhelm	1886	1889	KonS 1879/80
T K N P S	V <sup>2</sup>	MÜLLER Matthias 1866–nach 1915	1886	01.09.1906	KonS 1881–5.5.1888 (bei Hollaender); im Orch. seit 1.9.1887
S N P	Va	SCHMITZ Karl 16.08.1868–	01.11.1900	01.03.1932	KonS 1883–1888 bei Japha; Abbau <sup>22</sup>
T K N P S	Vc	SCHAPITZ Hermann * 03.06.1862	01.04.1886 01.0.5.1888	01.09.1926	OrchV
K	Vc	SCHILD Heinrich	1886		KonS 1884–1887 (Hospitant)
K	Vc	SCHILLING Josef	1886	1893	KonS 1884/85
K	Kb	BRANDT	1886	1896	
K	Ob	LATTKE	1886	1891	
T K N P S	Hr <sup>1</sup> L So	KETZ Ernst Wilhelm Robert 09.08.1853–12.07.1901	01.09.1886	12.07.1901	KonL; Bayreuth; OrchV; Sommer 1894 in USA <sup>23</sup>
N	Tr	FÜSSEL	1886		Rgt.?
N	Tr	KLUG Gottlieb	1886	1893	KonS 1884–1887 u. 1897 bei Bock
N	Tr	RICHARDT August	1886		KonS 1884–23.10.1887 (bei Bock)
N	Tr	WERKER	1886		Rgt.?
N	P	PLEY	1886		Rgt.?
N	Sz	MÜLLER	1886		Rgt.?
K N	V Va	KLÖCK Heinrich	1887	1889	KonS 1885/88; n. Düsseldorf
T K N P S	V <sup>2</sup>	SCHNEDLER Otto 17.12.1852–24.04.1902	01.05.1887	16.05.1896	
K	V <sup>2</sup>	SCHNOOCK Wilhelm 05.08.1865–01.02.1944	1887	1888	KonS 1879–1.10.1882 u. 1887/88 bei Hollaender; n. Berliner Philharmoniker
T K N P S	Vc <sup>s</sup> So Ko L Q	HEGYESI Louis (Lajos) 03.11.1853–27.02.1894	01.09.1887	27.02.1894	hieß eigentl. Spitzer; KonL (Prof.)
K N	Kb	ENDE Karl	1887	1892	
T K N S	Hf So L	JUNGE Felicia * 1868	01.09.1887	01.09.1895	KonL; später Mosel-Junge
K M	Fl	BETGE	1887	1890	Rgt.
T K N P S	Ob <sup>1</sup> L	ZACHMANN Arthur 1859–26.01.1892	01.09.1887	26.01.1892	KonS 1908–1913; KonL
K N M	Ob Pk	BECK F.	1887	1898	Rgt.
K M	Kl	HILBRECHT	1887	1888	Rgt.?
K M	Fg Sz	THIEMANN	1887	1891	Rgt.
K M	Fg Kfg	PRENNERS	1887	1888	Rgt.?
K M	Hr	HAUN	1887	1890	Rgt.
K M	Hr	EGER	1887	1888	Rgt.
K N M	Tb	SONNTAG Richard	1887	1888	Rgt.
K N M	Tr	BECK (II) Hermann	1887	1893	Rgt.
K N M S	Tr Sz	BÜSSGEN Peter	1887	05.1919	Rgt.
K M	Tr V	STROSS Wilhelm	1887	1895	KonS 1885–1887 bei Japha
K M	Tr	SCHWARTZ	1887		Rgt.
K M	Tr	RÖDIGER	1887		Rgt.
K M	P Sz	TISCHER	1887	1896	Rgt.
K M	P	GRÜNBECK	1887		Rgt.
K N M	Tb	HENZEROTH Carl	1887	1895	Rgt.
K M	Tb Bar	KEYMANN	1887		Rgt.
K N M	Pk Sz	STUTZ Walter	1887	1895	Rgt.
K M	Pk	LAMPE	1887		Rgt.
K M	Pk	HEDRICH	1887		Rgt.

22 - Wegen Abbau des Orchesters gingen die älteren Kollegen freiwillig vorzeitig in Pension.

23 - Vgl. Mitteilung im Brief von Norman Schweikert, Chicago Symphony Orchestra, vom 28.6.1994.

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
K N M	Sz Va	FÜSSEL Karl	1887	1896	KonS 1886–1893 (Schwartz, Japha); Rgt.; Notenkopist
K M	Sz	RING	1887		Rgt.
K	Sz	KORN Carl	1887		KonS 1886/87
		*Das ThOrch. wird „städtisch“	01.05.1888		
K N	V	BEINES Karl * 15.12.1869	1888	1894	KonS 1883–1888 bei Hollaender; Chordir. Baden-Baden
K N M	Kb	RIEDERICH Ernst	1888	1919	Rgt.; 1919 Aushilfe
K M	Kb	BROCKMANN L.	1888	1895	40. Rgt.
S N P	Fl <sup>3</sup>	HOFMANN Rudolf 14.03.1862–	01.10.1888	01.04.1927	zunächst Aspirant
S N P	Ob <sup>3</sup>	Ritter–SCHMIDT 13.01.1865–21.06.1915	01.09.1888	01.12.1889	zunächst Aspirant; n. Dresden
T K	Kl <sup>1</sup> L So	KRAUSE G.	01.07.1888	30.09.1888	KonL Juli–Aug. 1888
S N P	Kl <sup>1</sup> L	LANGE Hermann * 1862	01.11.1888	01.09.1890	KonL 1888–1890; n. Dresden
S N P	Kl <sup>3</sup>	BERNITT Bruno *1858	01.09.1888	01.05.1890	n. Düsseldorf
S N P	Fg <sup>3</sup>	WESSER Bruno * 1867	01.09.1888	16.03.1891	n. Wien
K M	Hr	KITZIG	1888	1890	Rgt.
K M	P Fg	PREUSER Gustav	1888		KonS 1886/88 (Hospitant für Fg)
S N P	V <sup>2</sup> Q	KELLER Fritz * 14.04.1872	1889	1901	KonS 1886–26.2.1894 bei Japha; im GO 1.9.1890–1.9.1897; n. Krefeld u. Kassel; Bayreuth; Chicago
K N	V	KIEFERT Wilhelm	1889	1893	KonS 1884–1891; Stabstrompeter in Berlin
S N P	V <sup>2</sup>	MEYER Adolf	15.05.1889	01.04.1891	ihm folgt Stock
N	V	SCHMITZ Fritz	1889	1890	KonS 1885–1889 b. Hollaender
N	V	SIEGLAR Albert	1889		KonS 1884–16.10.1889 bei Japha; später Kz in Trier
S N P	V <sup>1</sup>	STOCK Friedr. Wilhelm August 11.11.1872–20.10.1942	1889	10.09.1895	KonS 1886–17.5.1891 b. Hollaender; n. Thomas–Orch. Chicago; 1905–1942 MD des Chicago Symphony Orch.
S N P	V <sup>2</sup>	MÜLLER Heinrich	1889	1905	KonS 1888/93 bei Körner; seit 1894 im Städt. Orch.
S N P	Va	BURGHARDT Berthold * 1858	15.05.1889	01.09.1890	n. Leipzig
K N	Va	CORBACH Ernst	1889	1895	KonS 1886–1891 bei Hollaender; n. Hamburg
N K S P	Vc	GEUSGEN Heinrich 25.04.1871 in Köln–18.08.1928	1889	01.09.1926	KonS 1884–9.11.1890 bei Ebert
K M	Fl	KIND Conrad	1889	1893	KonS 1884–1891
K M	Fl	BURGHARDT	1889	1890	Rgt.
K N M	Fl	TAEGER W.	1889	1890	Rgt.?
S N P	Ob <sup>1</sup> L	EXNER Richard 1867–22.03.1899	01.12.1889	22.03.1899	OrchV; KonL 1892–1899
K M	Kfg	WESSOHN	1889	1890	Rgt.?
K M	Hr	BORTFELD Leopold	1889	1890	65. Rgt.
S N P	Hr <sup>3</sup> L	TORNAUER Richard * 1862	01.09.1889	01.09.1907	OrchV; KonL 1895/96; Bayreuth; wird MD in Düsseldorf
K N M	Tr	BERNHARDT Karl	1889	1895	Rgt.
K N M	Tr	SCHUMACHER Karl	1889	1891	Rgt.?
K M	Tr	BECKER	1889		Rgt.?

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
S N P	P <sup>1</sup> L	LEHMANN Robert Christian 24.12.1864–07.01.1916	01.07.1889	01.09.1913	KonsL 1907/08
S N P	P <sup>2</sup> Kbp	LÜDECKE Franz 03.05.1861–27.04.1932	01.05.1889	01.09.1925	
K N	V So Ko L	SINGER Otto jr. 14.09.1863–08.01.1931	1890	1893	KonL 1890/92; 1890 Dgt des KMGV
N	Va	HÖRNING Gustav	1890		KonS 1885–1887 b. Schwartz
K M	Fl	SCHMOL	1890		
K M	Ob	GÜNTHER	1890		Rgt.?
S N P	KI <sup>1</sup> L	FRIEDE Richard 02.08.1865–21.10.1955	01.06.1890 16.09.1990	28.02.1917	v. Berlin; KonL; Bayreuth
S N P	KI <sup>3</sup> Ko	OPPITZ Max 11.12.1870–11.01.1952	01.09.1890	01.03.1932	Abbau
N	Fg	HÖRNIG	1890		
K M	Hr	STOLZE	1890		Rgt.
K M	Hr	ARFT	1890		Rgt.?
K	OW	SCHMITZ	1890	1906	
S N P	V <sup>1</sup>	QUIRBACH Rudolf 20.04.1866–25.09.1944	01.09.1891	01.10.1931	OrchV v. 1901–1931
S N P	Va <sup>s</sup> V <sup>2</sup> Ko	ERCK Heinrich Johann * 30.10.1867	01.01.1891	31.03.1914	ab 1903 Tutti Va; ab 1907 V <sup>2</sup> ; 1918 Aushilfe als Pensionär
N K S P	Vc <sup>s</sup> So Q	THALAU Gustav 10.10.1872–28.09.1918	1891 01.09.1894	1918	KonS 1886–1889 bei Ebert. Im Städt. Orch. 1894
K	Vc	PFITZNER	1891	1893	
K	Vc	STIEHNER	1891		
S N P	Fg	WETZENSTEIN Willy	01.04.1891	01.10.1892	
S N P	Fg <sup>1</sup> L	ABENDROTH Max 1864–05.03.1941	15.05.1891	15.05.1894	KonL; n. München Prof.
K M	Fg	MÖNCH	1891	1893	Rgt.?
S N P	Hr Q	GORSLER Alfred Gustav 12.01.1869–15.02.1925	02.01.1891	15.02.1925	v. München; OrchV; Nauber-Q.
S N P	Hr	WESCHE Karl	01.01.1891	01.10.1892	Bayreuth; n. Schwerin
S N P	Hr <sup>t</sup>	MAYR Karl 14.04.1862–23.09.1935	16.04.1891	01.09.1913	v. Basel (1886–1891)
K M	P	STUHLTRÄGER	1891		Rgt.?
K M	P	KURTH R.	1891		Rgt.? 1913–1918. Eintrag in Rheingoldstimme als Aushilfe
K N M	P Tb	FLEMMING Hermann	1891	1894	Rgt.?
K N M	Tb	KREIMANN	1891	1892	Rgt.?
K M	Sz	RÜCK	1891		Rgt.?
K	OW	WALLROTH Karl	1891		
N	V L Q So	BARÉ Emil	1892	1895	1892–1895 KonsL; kam von Mainz; im „Professoren-Q“ als V <sup>2</sup> ; geht n. Chicago
N	V So	HENNRICHS Walter	1892	1890	KonS 1888–9.10.1892 bei Japha; als Solist im KMGV
N	V	KÖRBER Heinrich	1892	1893	KonS 1886/87 b. Japha
N S P	V	KUIPER Jean (Johann) H. geb. in Den Haag	1892	01.09.1894	KonS 1887–16.1.1894 bei Japha; angestellt zunächst als Aspirant; ab 1.2.1893 im Städt. Orch.; n. USA; zuletzt 1915/16 im Chicago Opera Orch.
K N S P	V <sup>2</sup>	KÜPPER Peter Joseph 08.11.1872–27.11.1945	1892 22.05.1897	01.03.1932	KonS 1887–89 bei Hollaender; ab 22.5.1897 im St. Orch; Abbau
N	V	MOSBACHER Willy	1892	1893	KonS 1889/90
K N	V	PIEPER Wilhelm	1892	1894	KonS 1888–1893 b. Hollaender; 1895 Kz in Koblenz

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
K N S P	V <sup>2</sup>	STROBEL August * 09.05.1870	1892 01.09.1902	01.03.1932	aus Köln; im Orch. seit 1.9.1902; Abbau
N	Va	WUNDERWALD Alex	1892		KonS 1886–1893 b. Schwartz
S N P	Vc	KELLER Joseph	1892	1898	KonS 1888–1893; im Orch.: 1.9.1894–1.5.1896
K	Vc	STELLMANN	1892	1894	
K N	Vc	ENGLER Carl	1892	1919	
K N	Hf	MÜLLER Elsa	1892	1894	KonS 1890
N	Hf	HÄBERMANN Paula	1892	1994	KonS 1888–1891
N	Hf	HUBER Walter	1892		KonS 1887/97
K M	Fl	HESSE	1892	1895	KonS 1887/88 (Hospitant)
K	Fl	KRAUSE	1892	1895	
S N P	Ob <sup>3</sup> L	KLEINADEL Oskar 25.11.1866–23.12.1953	01.04.1892	01.10.1931	KonL 1898/99 aushilfsweise für Exner
K M	Ob Sz	GANSEL (Gantze)	1892	1896	Rgt.?
S P	Fg <sup>2</sup>	LANGE Heinrich * 29.06.1862	16.01.1892	30.04.1893	Chicago: 1894–1897; Berlin: 1897–1927
S N P	Fg <sup>3</sup>	GÜNTHER Robert 03.10.1864–11.12.1896	01.01.1892	11.12.1896	Bruderschaft „Ozone“
S	Hr	ZEUMER Bernhard Hermann * 15.06.1872	01.10.1892	01.09.1893	geht z. Militär; später im Leip- ziger Orch. bis 1927
N	Tr	KLUG Wilhelm	1892		KonS 1890–1893 bei Bock
N	Tr	SCHORN Johann	1892		KonS 1888/90 (Bock)
K M	Tr	WEBER	1892		Rgt.?
K M	P	BRUCKMANN	1892		Rgt.?
K M	P	SCHÜTZ	1892		Rgt.?
N M	Tb Kb P	LEHMANN Friedr.	1892	1901	Rgt.?
N M	Tb	BÖRNER Alfred	1892		
K M	Sz	NAUMANN	1892		Rgt.?
K M	Sz	GRÖBER	1892		Rgt.?
K	OW	DAHMEN Christian	1892	1894	
K	Va	URBACH	1893	1895	
K	Vc	FELTEN	1893	1895	
S N P	Kb	KELLER Karl A.	1893	10.1895	v. Weimar; KonS 1887–1889 bei Wolschke; „durchgebrannt“
K	Kb Ob	WIENSTROTH Hugo	1893	1894	KonS 1890–24.5.1894
S N P	Fg <sup>2</sup> L	REIMERS August 20.04.1865–12.10.1933	22.05.1893	01.09.1929	KonL. 1905/06
K	Fg	WALKO	1893	1894	
S P	Hr <sup>5</sup>	BRUDER Max 16.09.1868–22.08.1962	01.09.1893	01.12.1894	n. Leipzig 1894–1932; Schüler v. Gumpert
K N P	Kz So L Q	HESS Willy 14.07.1859–17.02.1939	01.10.1894	1903	Schüler v. Joachim; KonL; 1903 n. London; 1904 Kz in Boston; 1910–1928 KonL in Berlin
K N S	V <sup>2</sup>	WEIMER Josef geb. in Köln	1894	1897	KonS 1887–1892 bei Schwartz u. Japha; ab 1896 im St. Orch.; n. Wiesbaden
K	V	BRAUER	1894	1895	KonS?
K	V	KOLBE	1894		
K N	Va	MÜNTZENBERG Robert	1894	1901	
K	Va	SCHIROW	1894	1896	
K N P	Vc <sup>S</sup> L So Q	GRÜTZMACHER Friedrich 02.10.1866–25.07.1919	01.05.1894	25.07.1919	KonL; Bayreuth; Prof. 1911
K	Vc	SCHUMACHER	1894	1895	
K	Vc	KLINKON	1894	1895	



Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
K N	Vc	Jacobs Josef geb. in Köln	1894	1895	KonS 1886–1888 bei Ebert u. Hegyesi, Horn bei Ketz; später in Mannheim Vc <sup>s</sup> .
K	Vc	HEINEMANN	1894		
K	Kb	WALDVOGEL	1894	1896	
K N	Hf	PESTER Reinhold	1894	1900	
K M	Fl	WIRTZ	1894	1896	65. Rgt.
K N	Fl	KIRST Wilhelm	1894	1901	KonS 1888–1893; EV 1937 als Musiker
K N	Fl	HENSEL	1894		
K	Kl	WITT	1894	1896	
S N P	Fg <sup>1</sup> L	SADONY Peter (Pietro) Febr. 1865–19.09.1916	20.05.1894	01.09.1906	KonL; n. Boston
K N M	Fg	KRUHM A.	1894	1898	Rgt.?
K M	Fg	EHRICH	1894	1896	Rgt.?
S P	Hr <sup>3</sup>	REMBT Paul (Prof.) * 07.02.1875	01.09.1894	01.09.1904	n. Berlin; Bayreuth
K	Sz	WERNER	1894	1895	
K	Kz L Q So	SEIBERT Willy	1895	1903?	KonL; als V <sup>2</sup> im ersten „Gürzenich-Q“ unter Hess bis 1903
S P	Kz <sup>2</sup>	KRAMER Leopold	01.09.1895	01.09.1897	
S NP	V <sup>1</sup>	STARK Arno * 12.12.1872	01.12.1895	1929	KonS 1897–1901
S K N	V <sup>1</sup>	LÜTZELER Hermann 15.03.1874–11.03.1936	1895	01.08.1932	KonS 1891–8.6.1895; ab 1.1.1920 im St. Orch; Abbau
K M	V Mkm Ko	GRANZOW Max 1862–Jan. 1922	1895	1922	53. Rgt.; v. Aachen
N	V	KOCH Karl	1895		KonS 1891–20.11.1896
N	V Ko Km	RAHLWES Alfred 23.10.1878–	1895		KonS 1893–18.11.1898; später Tkm u. Dgt. in Elbing u. Halle
K	V	BARTHEL	1895		KonS?
K	V	ULLRIG	1895		
TK	Va	TÜFFEL	1895		
K	Va	LANGENHAN	1895		
K	Va	KRAMER Eduard	1895		KonS 1894/95; 1898
S N P	Kb L	THORN Paul * 30.06.1868	01.11.1895	01.07.1930	OrchV; KonL 1910/11 für Lautenspiel
S N K	Kb	SÜRTH Johann (Hans)	1895	1896	KonS 1891–1893; n. Essen
K M	Kb Tb	MÜLLER (Wilhelm?)	1895	1896	KonS 1897
K	Kb	MAUL	1895	1896	
S N P	Hf L	KATONA Heinrich * 1867	01.06.1895	15.11.1902	KonL; n. Elberfeld
N	Hf	GILGENBERG Emma	1895		KonS 1888–1897 (Katona); später in Aachen
N	Hf	HÜBER Paul	1895	1898	KonS 1893
K M	Kl	MEHMEL	1895	1896	Rgt.?
K M	Kl	LEISTENRING	1895	1896	Rgt.?
K M	Kl	KRAKOW	1895	1896	Rgt.?
K M	Kl	ISENBERG	1895	1896	65. Rgt.
K T M	Hr	KROCKER P.	1895	1896	Rgt.?
S N P	Tr <sup>3</sup>	SEIFERT Eduard 29.12.1870–	01.04.1895	15.08.1896	n. Dresden
K M	Tr	PANIER	1895	1896	Rgt.
T	Tr <sup>4</sup>	KRETSCHMER	1895	1896	
K M	P	KÖNIG	1895	1896	Rgt.
K M	P	KRETSCHMAR	1895	1896	Rgt.?

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
K M	P	BECK	1895	1896	Rgt.?
K M	P	GLÄSER	1895	1896	65. Rgt.
N M	Tb	SCHMITZ Heinrich	1895		Rgt.?
K	Sz V	CORDES Leopold	1895	1896	KonS 1886–1890 u. 1895
K M	Sz	LANGE	1895	1896	Rgt.?
S P	V <sup>2</sup>	KRUSE Willy	01.09.1896	01.05.1897	wird gekündigt
K	Va V <sup>2</sup>	STEEG Josef * 1874	1896	1902	KonS 1886–1893 (Japha); n. Aachen
S N P	Vc	PHILIPP Fritz	01.05.1896	01.10.1898	v. Leipzig; n. USA (Mendelssohn-Club); sein Kündigungsbrief v. 21.7.1898
N	Kb	ENGELS Hermann J.	1896		KonS 1893
S N P	Fg <sup>2</sup>	GÄRTNER Ewald Ernst 14.02.1873–05.08.1914	12.1896 16.01.1897	05.08.1914	
S N P	Tr <sup>2</sup>	WANDOW Karl	01.09.1896	01.01.1901	
S N P	Bp	HEGEN Hermann * 1866	01.06.1896	01.09.1906	v. Hamburg
S N P	V <sup>1</sup> Q	TOPSTEDT Max 09.04.1878–29.04.1942	22.05.1897	29.04.1942	Bayreuth
S N P	Kz <sup>2</sup> L	STAUFFER Alfred * 1875 in Basel	01.09.1897	15.09.1902	KonS 1887–1893 bei Hollaender; v. Mainz; KonL; n. Leipzig
S N P	V <sup>2</sup>	KLEIN Karl 13.07.1874–18.05.1932	01.09.1897	01.03.1932	KonS 1890–20.12.1896; Abbau
S P	Tr <sup>1</sup> L	FIMMEL Julius	01.09.1897	01.05.1898	KonL 1897–15.5.1898
N	V	BENDER Heinrich	1898	1906	
N	V	HOFFMANN Joseph	1898		KonS 1893–1.11.1897; n. Essen
N	Va	FISCHER Heinrich	1898		KonS 1891–1897 (Baré)
N	Va	HAUS Heinrich	1898	1901	KonS 1895–1901 (Seibert)
N	Vc	ELLINGER Richard	1898		
N	Vc	LAMPING Wilhelm	1898		KonS 1893–1900 (Grützmacher)
N	Ob	BERGMANN F.	1898		
N	Ob	DIENST W.	1898		
N S	Ob	DÖCKER Wilhelm	1898	1918	KonS 1895–1901 (Exner); 1918 Aushilfsmusiker
T K N	Ob <sup>3</sup>	HOFMANN Paul	17.05.1898	1901	
N	Ob	NAUMANN Gustav jr.	1898		KonS 1895–1898
N	Ob	TEUTE Richard	1898		KonS 1897–1901 (Exner)
N	Fg	BÖLFORT C.	1898		
N	Fg	MOLITOR Mathieu	1898		KonS 1897–1905 (Sadony)
N	Fg Mand	STOYE Emil	1898	1913	KonS 1897–1904 (Sadony)
N	Tr	DRIESCH C. von den	1898		KonS 1890–1893 (Bock)
S N P	Tr <sup>1</sup> L	MATTHES Alfred * 1871	15.05.1898	04.11.1903	KonL; Bayreuth; n. Berlin
S N P	P <sup>4</sup> Tuba	BRUNS Konrad Karl geb. in Dresden	01.10.1898	15.06.1901	n. Dresden
N	Tb Tr	KIRST Heinrich	1898		KonS 1896–1901 (Bock)
N	Pk	VOGELANG Emil	1898		
T K	OW	FLÖHR Wilhelm	18.06.1898	1907	
S N P	Kb <sup>5</sup> L	TISCHER-ZEITZ Franz 22.02.1872–12.11.1954	01.09.1899	01.02.1938	KonL
S N P	Ob <sup>1</sup> L	ERKERT Karl * 13.05.1873	01.09.1899	01.09.1921	KonL; Bayreuth
S N P	Kz <sup>1</sup> L	MARSCH Eduard * 1872	01.09.1900	01.09.1902	KonL

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
N	V	HAERING Conrad	1900		
N	V	MANIFARGES Jan C.	1900		KonS 1898–1902; aus Dortrecht
N	V	MOSSEL Johann	1900		
S N P	Kl <sup>2</sup> Bkl	LÜTZENKIRCHEN Wilhelm 26.12.1872–26.03.1956	01.09.1900	01.10.1938	KonS 1889–1893; v. Gotha; in Bayreuth Bklar.
S N	V <sup>1</sup> (Kz)	FRIEDRICHSEN Walter * 24.06.1874	1901	01.09.1924	im St. Orch. als Hilfsmusiker seit 1.11.1919
S N P	V <sup>1</sup>	HELMICH Friedrich	1901	01.09.1906	KonS 1884–22.10.1887 u. 1892; im Orch. seit 1.9.1903; wird Kz in Baden-Baden
S N P	V <sup>2</sup> Va	PALM Josef 07.07.1880–23.12.1956	1901 01.10.1906	01.10.1948	KonS 1896–1902 (Schwartz); Im Orch. seit 1.10.1906
N	V <sup>2</sup>	BRÜNELL Eugen	1901	1907	KonS 1899–1903 (Hess)
N	V	ESCHBACH Friedrich geb. in Köln	1901		KonS 1896–1902 (Arányi)
N Hi	V Va	ROYE Hugo	1901	1915	KonS 1901–1904; v. Zörbig; 1915 Aushilfe
N	V	SCHERBER Konrad	1901		
N	V	SIEWERT Adolf	1901		KonS 1894–1898 (Seibert)
N	Va	PÖRSKEN Adolf	1901		KonS 1897–1902; n. Dortmund
S N P	Kb	WEISSGERBER Emil 15.12.1875–03.02.1961	01.09.1903	01.03.1932	KonS 1897–1902 (Wolschke); Orch.; Abbau
T M	Hf	ALLEKOTTE Theodor	1901	1913	KonS 1898–1910
N	Hf	STAUFFER Clara	1901		KonS 1887–1899 (Katona); von Basel; n. Dresden
N	Fl	DRABER Hermann	1901		KonS 1898–1901
N	Ob	TEUTE Alfred	1901		
S N P	Hr <sup>1</sup> L So	HESS Max Gustav 01.03.1878–25.01.1975	01.10.1901	01.09.1905	v. Ffm; KonL; n. Boston
S N P	Tr <sup>3</sup>	SCHMIDT August 13.11.1871–28.04.1926	01.10.1901	28.04.1926	
S P	P <sup>1</sup> Kbp	DREYER Franz	01.07.1901	01.09.1903	n. Wien; v. Mahler (3. Sinf.) abgeworben
N	Sz	HERMANN Dietrich	1901		
N	Sz	HOFFMANN Rudolf	1901		
N	Sz	RICHARDT August	1901		evtl. ident. mit dem Trompeter von 1886
S P	Kz <sup>1</sup> L Q So	KOLKMEYER Hans	01.09.1902	01.09.1905	v. Mainz; KonL; n. Bremen
S N P	Kz <sup>2</sup> L Q Dgt So	ANDERS (Schweinefleisch) Heinrich 24.04.1877–19.04.1935	16.09.1902	19.04.1935	KonS 1.4.1893–1900 (Schwartz, Hollaender, Heß); ab 1910 1. Kz; Ltg der sommerl. „Anders-Kzte“; KonL
S N P	V <sup>1</sup> Kz	WUNDERLICH Reinhard 22.08.1876–24.06.1942	01.09.1902	01.02.1934	v. Homburg; OrchV
S N P	V <sup>1</sup>	KRETSCHMAR Richard * 1880	01.09.1902	01.09.1903	v. Leipzig; n. Mainz
S N P	V <sup>1/2</sup>	ENGELKE Willi B. 05.02.1873–1936	01.09.1902	01.08.1911	v. Aachen; kündigt
N	V Va Ko L	RAMRATH Konrad 17.03.1880–01.03.1972	1902	1903	KonS 1896/99 (Seibert); KonL. 1907; ChDir.
N	V	THIEL H.	1902		
S N P	V <sup>2</sup>	WEGENER August Heinrich 22.10.1873–29.10.1955	01.09.1902	01.12.1929	v. Rostock
N	Va	MAR K.	1902		
S N P	Vc	SYRINEK Adalbert * 05.08.1873	01.09.1902	01.03.1932	Abbau

Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
S P	Kb	LÖW Julius * 1875	01.09.1902	01.11.1903	n. Karlsbad
S	Hf	ENGEL Anna * 1878	01.09.1902		v. Coblenz vgl. 46/40/1; 155
S P	Hf <sup>1</sup> L	ZIEGENHEIM Joseph	01.09.1902	01.09.1903	v. Wien; KonL 1902–1.3.1903; n. Berliner Hofkapelle
S P	Hf <sup>2</sup>	SCHARFF Fritz	01.09.1902	01.08.1903	n. Magdeburg
S N P	Fl <sup>4</sup>	ALTENBERG Stephan * 27.06.1875	01.09.1902	01.03.1932	a. Hagen; KonS 1884–1889; Abbau
S N P	Fl <sup>3</sup>	BORMANN Paul Christian 07.04.1870–05.03.1949	01.09.1902	01.05.1930	
N	Fl	SCHABRICH Christian	1902		KonS 1893
S N P	Ob <sup>4</sup>	HARTUNG Gustav 27.01.1872–20.03.1933	01.09.1902	01.09.1929	v. Hamburg
S N P	Kl <sup>4</sup>	STAVONHAGEN Hermann 12.12.1877–10.03.1956	01.09.1902	01.03.1932	Abbau
S N P	Fg <sup>4</sup> Kfg	FUHRMANN Max * 26.04.1877	01.09.1902	01.09.1912	v. Abo Finnland; OrchV; n. Boston u. Los Angeles
S N P	Pk L	KUHNE Ferdinand Eduard 01.11.1871–19.04.1940	01.10.1902	01.03.1932	Nachfolger v. Kögler; KonL 1906–1932; Abbau
S	Km L Ko	STEINBACH Fritz 17.06.1855–13.08.1916	01.04.1903	01.07.1914	KonDir. 1.3.1903–1.7.1914
K N P	Kz <sup>1</sup> L So Q	ELDERING Bram 08.07.1865–17.06.1943	20.10.1903	1931	geb. in Groningen; KonL (Prof.); Bayreuth
N	Kz	FELLOWES	1903		
N	V	KRUMMEICH Paul	1903		KonS 1897–1902 (Arányi)
N	V	LANG Wilhelm	1903		
S P	V <sup>2</sup>	SCHWEINEFLEISCH Ernst	01.09.1903	01.09.1906	
N	V	STAHR Carl	1903		
S N P	Va <sup>3</sup> L Q	KLIMMERBOOM Focco 31.12.1879–09.10.1943	01.09.1903	09.10.1943	KonL 1906–1940
N	Va	BEDUWÉ Jean	1903		KonS 1897–1903 (Stauffer)
S P	Va Hr	DELLEN Berend van	01.09.1903	01.09.1904	KonS 1898–1903
S P	Kb	MÖCHEL Kurt	01.09.1903	01.09.1905	n. Ffm
S P	Hf <sup>1</sup> L	HAUPT Max	01.09.1903	01.09.1904	v. Zürich; n. Berlin-Charl.; KonL.
S	Hr <sup>7</sup>	WENIG W.	01.11.1903	01.06.1904	
S P	Tr <sup>1</sup> L	WERLE Ludwig 21.08.1876–19.07.1936	04.11.1903	19.07.1936	v. Breslau und Basel (1901– 1903); OrchV; KonL
S N P	Tr <sup>4</sup> Btr	WESSEL Theodor Wilhelm 13.09.1871–29.01.1960	01.09.1903	01.02.1932	Abbau
N	P	LÜDECKE H.	1903		
S N P	P <sup>2</sup> Kbp	SCHIRMER Julius Ernst 14.09.1875–27.04.1942	01.09.1903	01.03.1932	Abbau
T	Tkm Ko	LOHSE Otto 21.09.1858–05.05.1925	1904	01.06.1911	Bayreuth; n. Leipzig
S N	V <sup>1</sup>	TRÄGER Ernst * 08.09.1882	01.09.1904	01.09.1905	KonS 1907–1909 (Eldering); MF 1907; wird MD in Kiel
S P	V <sup>1</sup>	ZUNDEL Hermann	01.09.1904	01.09.1906	
S N P	Hf <sup>1</sup> L	PILLNEY Karl 01.07.1867–08.05.1944	01.09.1904	01.10.1928	bis 1904 Hf in Graz; KonL 1904–1928
S P	Hr <sup>5</sup>	BRAUNE Wilhelm	01.09.1904	01.09.1906	
S P	Hr <sup>7</sup>	NAUMANN Max	01.09.1904	01.09.1906	
S N P	Kz <sup>1</sup> L Q	DIETRICH Fritz * 21.02.1871 in Kassel	01.09.1905	01.09.1909	v. Düsseldorf; KonL; n. Aachen
S N P	V <sup>2</sup>	WILLE Moritz	01.09.1905	01.09.1906	KonS 1897–1905; n. Hagen
S N P	Kb	MÜLLER Friedrich	01.09.1905	01.09.1906	n. Wiesbaden
T K	Fg	GRUNAU P.	1905	1906	Aushilfe

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
S N P	Hr <sup>1</sup> L	LINDENHAHN Richard 13.06.1877–07.11.1934	01.09.1905	01.09.1906	v. Mainz; KonL 1905–1906; kontraktbrüchig; n. Amsterdam u. USA
S N P	Tb L	FRANK Anton 03.10.1878–03.10.1941	25.08.1905	01.06.1939	v. Barmen; KonL 1928–1939
N	V	KRONENBERG Eugen	1906		KonS 1897–1905 (Arányi/El- dering)
S N P	V <sup>1</sup>	SCHROER Hermann	01.09.1906	01.09.1907	KonS 1900–1905 (Schwartz/ Heß/Eldering); n. St. Gallen
S N P	V <sup>2</sup> /V <sup>1</sup>	SCHULTZE Otto 12.07.1877–26.08.1952	01.09.1906	01.08.1944	v. Mannheim
N	V <sup>1</sup> Ko Dgt	STAHR Franz * 30.01.1877 in Leipzig	1906	1910	
S P	V <sup>2</sup>	WENGERT	01.09.1906	01.10.1906	
S N P	Kb Tb	HAUSE Fritz 10.03.1880–03.03.1965	01.09.1906	01.01.1949	OrchG; OrchV
N	Kb	SCHACHTSCHNABEL Albert	1906		n. Bückeberg u. Bremen
N	Hf	NEITZEL E. (Frl.)	1906		
S N P	Fg <sup>1</sup> L	KRÜGER Richard	01.09.1906	01.09.1907	v. Philadelphia u. Karlsruhe; KonL; n. Philadelphia
S N P	Hr <sup>5</sup> L	FENGLER Albert	25.08.1906	01.10.1909	KonL 1.9.–31.12.1906
S N P	Hr <sup>7</sup>	HÜBNER Ernst Rich. Reinhold 21.03.1879–25.02.1970	01.09.1906	01.09.1912	v. Hamburg; n. Boston
S N P	Bp L	VOIGT Alfred 19.02.1881–20.08.1931	01.09.1906	20.08.1931	v. Dortmund; KonL 1908–1930
S N P	V <sup>2</sup>	DÜNKLER Emil 27.03.1867–10.11.1933	01.01.1907	01.04.1932	Abbau
N	V <sup>2</sup>	HOOGSTRATEN Willem van 18.03.1884–11.09.1965	1907		KonS 1903–1908 (Kolkmeier/ Eldering); Dgt. in Bonn, New York, Portland, Salzburg, Stuttgart
N S	V <sup>2</sup>	LÜTZELER Werner	1907	1910	
N	V <sup>2</sup>	WENZ Karl	1907	1910	
S N P	Va V Q	SCHMITZ Jean (Hans) 29.10.1886–24.04.1946	01.09.1907	01.07.1944	KonS 1901–1907 (Körner); Bayreuth; Anders-Q.
N	Va	POLLEN Rudolf	1907	1910	
N	Vc	BALDNER Max	1907		KonS 1903–1907 (Grützma- cher)
N	Hf	CHRISTIAN Ida	1907	1913	KonS 1904–1910 (Haupt)
N	Hf	HERZBERG Alma	1907		KonS 1902–1908 (Katona, Pillney)
N	Hf	OHLIGER Doris	1907		KonS 1903 (Katona/Ziegen- heim)
S N P	Fg <sup>1</sup> L	HÜHNERFÜRST Bernhard 27.04.1884–10.11.1947	01.09.1907	10.11.1947	v. Mühlhausen i. Els.; KonL 1907–1947; Bayreuth
S N P	Hr <sup>1</sup> L Q	NAUBER Franz 15.12.1876–10.06.1954	01.01.1907	01.08.1947	v. Essen; KonL; Nauber-Q.
S N P	Hr <sup>3/1</sup> Q	SÖLLE Hermann 16.07.1876–23.10.1921	01.09.1907	23.10.1921	Nauber-Q.
S N P	Pk <sup>2</sup> L	HEYSER Fritz 31.08.1877–09.03.1965	01.01.1907	01.10.1946	KonL 1932–1946
S N P	Kz <sup>2</sup> So L Q	WALTER Benno 16.12.1876–12.02.1922	01.09.1909	12.02.1922	KonL 1909–1922
S P	V <sup>1</sup>	ARNTZ Richard	01.09.1909	01.09.1910	KonS 1899–1909 (Heß); n. Saarbrücken
K	Vc	ORTHMANN Erich * 17.08.1894	1909	1914	KonS 1909–14 (Grützmacher); später Dgt u. Intendant
S N P	Hr <sup>7</sup>	MÜLBE Wilhelm 26.04.1888–04.12.1966	01.01.1909	10.07.1923	n. USA (Mineapolis)

Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
S N P	Hr <sup>6</sup>	STANDFUSS Robert 19.03.1883–01.05.1915	01.04.1909	01.05.1915	gefallen
S N P	V <sup>1</sup>	SCHÄFER Heinrich 07.09.1886–10.03.1984	N 1910 01.09.1911	01.10.1951	KonS 1907–1911 (Körner); letztes Mtgl. im P
S N P	V <sup>2</sup>	KNAUF Bernhard 11.01.1886–28.05.1963	01.09.1910	01.03.1951	
N S	V <sup>2</sup>	GERHARDS Joseph	1910	1925	KonS 1904–1909 (Körner); ab 1922 im St. Orch.
N	V <sup>2</sup>	QUERNER Robert	1910		KonS 1908–1911 (Eldering)
N	V <sup>2</sup>	WINTER Paul	1910		
N S	Va	HAAS Bernhard (Robert) de	1910	1915	KonS 1904–1911 (Körner); 1915 S
N	Vc	DIERCKING Adolf	1910		KonS 1904–1910 (Grützma- cher)
N	Fl	BOCK Friedrich † 30.05.1957	1910		KonS 1908–1910 (Wehsener); EV 1937
N	Fl	CONTZEN Adolf	1910		KonS 1907–1910
N	Fl	KIRST Heinrich	1910		
N	Fl	LÜHS Rudolf	1910	1913	
N	Ob	MIEBACH Walter	1910		KonS 1901–1910 (Erkert); EV 1937: MD in Deutz
N	Ob	KLEINADEL Erich	1910		KonS 1908–1912 (Erkert)
N	Ob	SCHUMACHER Nicolaus	1910		KonS 1910/11 (Erkert)
N	Ob	THOMAS Alexander	1910		KonS 1910–1913 (Anders)
		*Das Orchesterpersonal v. Perso- nalamt übernommen (1.4.1912); Einführung der staatl. Versicherung. Anstellung gleich den städt. Beamten			
B N P	Fg <sup>4</sup>	PÜSCHEL Bruno 03.04.1887–28.01.1952	01.09.1912	01.04.1950	OrchV; OrchG; Ehrenmitglied des DeMuV
B N P	Hr <sup>7</sup>	HAUSELT Georg 12.01.1884–21.12.1953	01.09.1912	01.04.1945	OrchV
B	OW	KAMP Bernhard	1912	1922	
N B	V <sup>2</sup>	HOFFMANN Friedrich	1913	1915	KonS 1907–1914 (Schwartz);EV 1937 als Kz
N	Vc	RONGER Max	1913		
B N	Kb	MÜLLER Hermann Joseph 22.07.1889–28.08.1945	N 1913 29.08.1914	01.05.1945	KonS 1908–1912 (Lehmann/ Tischer-Zeitz); v. Baden-Baden
N	Fl	MORITZ Alfred	1913		KonS bis 1913 (Wehsener)
B N	Kl <sup>4</sup>	VÖLKER Alfred 05.03.1894–06.12.1944	N 1913 29.08.1914	06.12.1944	KonS 1911–1914 bei Friede
B	Hr <sup>2</sup>	SCHWIPPER Anton * 04.01.1888	01.09.1913	31.01.1953	Nauber-Q
B N	Hr	OBERHEIDE Rudolf 12.01.1885–08.12.1953	01.09.1913	01.09.1950	KonS 1906–1908; OrchV; Nauber-Q <sup>24</sup>
B	P <sup>1</sup>	GOTTSCHALK Richard * 19.03.1890	01.09.1913	01.11.1913	v. Essen; n. Berlin
B	P <sup>1</sup>	LOWIE Christian Johann * 01.04.1889	01.11.1913	1914	v. Dessau; Bayreuth
B	P <sup>1</sup>	WALDOW G.	1913	1914	
S		*Orchester-Aufstockung: 10 Mitglieder und 20 Hilfsmusiker. Wegen desKriegsausbruches konnten nicht alle Stellen besetzt werden.	1914		
B N	V <sup>1</sup>	KLEEFISCH Willy 16.09.1889–26.01.1962	01.04.1914	01.08.1953	KonS 1911 (Klimmerboom)

24 - Schrieb 1938 die Festschrift zum 50-jährigen Orchester-Jubiläum „Das Orchester der Hansestadt Köln v. 1913–1938“.

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
B N	V <sup>2</sup> Va	ROSENBERG Wilhelm 17.04.1890–20.07.1927	29.08.1914	20.07.1927	
B	V <sup>2</sup>	VENTE Arnoldus Leendert	29.08.1914	1918	KonS 1914 (Eldering); Kriegsaushilfe
B N	Va Ko	BETTINGEN Balthasar 07.06.1889–1962	01.09.1914	01.07.1944	KonS 1905–1912 (Schwartz); OrchV
B N	Va	STORSBERG Robert 19.01.1894–n. 1962	09.09.1914	01.02.1959	KonS 1909–1913 (Klimmerboom)
B	Vc	SCHMITZ Philipp	29.08.1914	1915	KonS 1896–1903 (Grützmacher); EV 1937 als Musiker
Hi	Vc	WEISE Franz	29.08.1914	1918	
Hi	Kb Tb	Wolf Rudolf † 1917	29.08.1914	1917	gefallen
B	Hf <sup>2</sup>	WESSEL Clara 23.03.1868–04.02.1959	29.08.1914	1933	
B N	Fl V	KOSLER Alfred 26.09.1893–1974	29.08.1914	01.04.1951	OrchV 1931–1933
B N	Fl	RÄDEL Wilhelm 07.12.1879–22.09.1951	29.08.1914	1945	KonS
B N	Ob	FABER Max Reinhard 22.02.1891–03.11.1951	29.08.1914	03.11.1951	
B	Kl V	OEHLER Oswald 03.07.1883–01.08.1923	29.08.1914	01.08.1923	KonS 1900–1906 (Stauffer/Friede)
B N	Fg Ko	HERRIG Wilhelm (Karl Friedr.) * 24.02.1889	29.08.1914	01.06.1946	KonS 1912–1913 (Hühnerfürst)
Hi	Fg	GUNZENHEIMER	10.11.1914	19.12.1914	z. Militär
B	Hr V	HASS Heinrich * 06.07.1891	16.09.1914	28.08.1924	n. Düsseldorf
B	Tr	SPRISSLER Anton 19.09.1891–28.03.1967	29.08.1914	01.10.1961	KonS 1914 (Werle)
B N	Bp Kb	BÜCKMANN Wilhelm Friedrich 22.10.1890–25.12.1955	29.08.1914	01.10.1955	KonS 1921–1912 (Voigt, Tischer-Zeitz)
Hi	P	POPPE Heinrich	29.08.1914	1915	
Hi	P <sup>2/3</sup>	STOLTNOW Karl * 1890	21.11.1914	04.03.1915	z. Militär
S	Km L	ABENDROTH Hermann 19.01.1883–19.05.1956	01.05.1915	31.08.1934	Kon- bzw. MhsDir.
Hi	V <sup>1</sup> So	BERG Mauritz van den 20.02.1898–14.09.1971	1915	1918	KonS 1915–1916 (Eldering) n. Berliner Philharmoniker als Kz.
Hi	V <sup>1</sup>	FALKENRATH Emil	1915		
Hi	V <sup>2</sup>	EMANUEL Leopold	1915		
Hi	V <sup>2</sup>	HARTGENBUSCH Josef	1915		KonS 1913–1914 (Anders)
Hi	V <sup>2</sup>	VENDELOO Nico van	1915		KonS 1910–1915 (Eldering)
B N	Va	KELLER Fritz 13.02.1895–02.04.1963	1915	01.10.1919	01.01.1956 KonS 1910–1915 (Körner); 1915 Hilfsmusiker
Hi	Va	PHILIPP Albert	1915		KonS 1899/1906; n. Mainz
Hi	Va	KIRCHENMAIER Otto	1915		KonS 1911–1918 bei Eldering
Hi	Vc	WEISSGERBER Willy	1915		EV 1937 als Musiker
Hi	Kb/Tb	BRABANDT Fritz	1915	1928	Vorsitzender des Kölner „Allgem. deutschen Musiker-Verbandes“; EV 1937 als Musiker
Hi	Hr V	SCHWISTER Nicolaus	1915		KonS 1909–1915 (B. Walter)
Hi	Hr	GETSCHMANN Emil	1915		
Hi	Kl L	HEINRICH Hans	1915	1925	KonS 1911–1916; KonSL 1922/25
Hi	?	MAESCHART Hans	1915		
S	OW	JANSEN Johann 20.06.1896–24.06.1963	1915	1947	

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
Hi	OW	KNOBLOCH Joseph	1915		EV 1937 als Musiker
Hi	V <sup>1</sup>	RINGNALDA Regnerus	1916	1918	zum Kölner Funk
B N	Fg	LAUE Richard 26.01.1884–04.02.1962	01.04.1916	01.09.1949	
B N	Hr <sup>8</sup>	GUTH Richard * 05.07.1890	01.04.1916	01.09.1953	
T	Km Ko	KLEMPERER Otto 14.05.1885–06.07.1973	01.09.1917	31.08.1924	1923 GMD, ihm folgt Szenkar
Hi	V <sup>1</sup>	KÜRMANN Therese	1917	1918	genannt Sarata; EV 1937 als Geigerin
B N	P <sup>1</sup>	MÜLLER Otto 22.07.1871–20.12.1933	09.06.1917	20.12.1933	OrchV
B N	V <sup>2</sup>	HAGEN Walter 13.07.1889–01.06.1961	01.05.1918	01.04.1945	KonS 1913–; OrchV
Hi	V?	ZIMMERMANN	1918		
Hi	V?	BUSCHARDT Ludwig	1918		
Hi	Vc Ko	KADE Willy * 28.05.1892	1918	1919	KonS 1915 (Grüztmacher); n. Magdeburg (1921 Vc <sup>S</sup> .)
B N	Fg	SCHÄFFER Anton 17.04.1891–18.11.1961	01.11.1918	01.03.1933	
Hi T	P	OTTERSBUCH Joseph	1918	1936	v. Westdeutschen Rundfunk
B N	Sz	RUBACH Wilhelm 08.01.1887–06.02.1947	01.09.1918	01.04.1945	
V	Kb	BRABANDT Fritz	1919		Verstärkung im Sommer <sup>25</sup>
V		ENGLER	1919		
V		JOHNEN H.	1919		
V		KABISCH E.	1919		
V		KORT	1919		
V		LÜTZELER	1919		
V		MAAGE C.	1919		
V	Kb	PAUL	1919	1937	auch Aushilfe
V		RIEDERICH	1919		
V		SCHAEFER	1919		
V		TAUBER	1919		
T	Km Ko	DESSAU Paul 19.12.1894–1979	01.09.1919	31.08.1923	Thkm unter Klemperer
T	Km Ko	WETZLER Hans Hermann 08.09.1870–29.05.1943	01.09.1919	31.08.1924	
B N	V <sup>1</sup> L	BUCHMANN Fritz 17.12.1888–09.04.1945	15.07.1919	09.04.1945	OrchV; Bayreuth; KonL (1926/27)
K N	V/Va L Q	ZITZMANN Hermann 02.05.1891–07.03.1965	01.09.1919	1931	KonS 1912–1914 (Eldering); Gürzenich-Q.; KonL 1919–1957
B	V <sup>1</sup>	KLEEMANN Otto * 02.06.1891	01.11.1919	01.09.1924	
B N	V <sup>1</sup>	FRANK Julius 07.03.1884–05.02.1955	01.11.1919	01.06.1948	
B N	V <sup>2</sup>	STÜPFERT Heinrich 26.09.1894–31.10.1944	16.08.1919	31.10.1944	
B N	V <sup>2</sup> Fg	HAMM Hubert 21.08.1888–20.02.1953	18.10.1919	1953	v. Köln; KonS 1905–1914 (bei Eldering, Hühnerfürst)
K	Vc <sup>S</sup> L So Q	FEUERMANN Emanuel 22.11.1902–25.05.1942	01.09.1919	1923	KonL; n. Wien, Berlin, USA
B	Vc So	GROTE Ernst 18.09.1895–1936	01.05.1919	01.10.1922	a. Barmen; n. Wuppertal; Bayreuth
B N	Vc <sup>S</sup>	SCHÄFER Karl 22.08.1883–20.11.1962	16.12.1919	01.04.1949	KonS 1904–1909 (Grüztmacher); OrchV



Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
B	Vc	WILKE Karl * 12.03.1901	01.05.1919	01.10.1921	n. Elberfeld
B	Vc	LEIMER Benedict	01.09.1919	01.09.1920	n. Augsburg
B N	Kb	WEISSGERBER Ludwig (Louis) 26.01.1878–03.02.1967	01.09.1919	01.01.1936	KonS 1897–1900 (Wolschke), dann in Straßburg
B N	Kl <sup>1</sup> L	GLOGER Paul 20.01.1887–12.11.1973	01.09.1919	01.09.1952	v. Berlin; Bayreuth; KonL 1919–1952
B N	Tr	ZEH Karl 02.05.1874–15.02.1942	01.01.1919	01.06.1936	
B N	P <sup>2</sup>	OPPERMANN Wilhelm 08.10.1889–1980	01.10.1919	01.01.1947	v. Rgt.; OrchV; Obmann
B N	Sz	KUSCH Richard 11.09.1893–23.10.1974	01.10.1919	01.09.1958	
Hi	?	KOSCH	01.01.1920		siehe HAK, 46/37/9, 234
B N	V <sup>1</sup>	FRANK Andreas 27.08.1892–28.02.1967	16.09.1920	01.09.1957	Vorst. 1945–1948; Goldene Ehrennadel des DBB
B N	V <sup>1</sup> Kz So	KALTSCHMIDT Eugen * 05.09.1894	01.11.1920	01.03.1926	n. USA., Minneapolis, Chicago
B N	Va	WEILER Heinrich 12.02.1892–1981	01.04.1920	01.09.1957	KonS 1907–1913 (Körner)
B	Vc	PEIL Karl * 04.12.1897	01.04.1920	01.10.1922	n. Düsseldorf
B	Kb	SIEMER Paul * 30.11.1890	01.09.1920	01.02.1921	
B N	Kb Tb	KLINGE Wilhelm 21.08.1892–20.09.1975	01.09.1921	01.01.1947	n. WDR
B N	Ob	KRÜGER Reinhold 16.10.1887–17.03.1946	01.01.1920	17.03.1946	
B N	Tr	BLANKENSPECK Wilhelm 01.05.1891–26.12.1954	01.09.1921	01.10.1942	v. Berlin
B	Tr	PRÖLL Johann * 2.01.1893	16.09.1921	01.10.1922	n. München
B N	Ob <sup>1</sup> L	MIELKE Fritz	1921	13.03.1932	KonL 1925–1932; Abbau; EV 1937 als Musiker
S	OW	FISCHER Gustav	1921	1923	
B	V <sup>1</sup>	PEISCHER Joseph * 24.05.1897	01.08.1922	01.09.1924	n. Wiesbaden
B N	Vc <sup>S</sup> L	HESSE Carl * 25.10.1897	01.09.1922	01.09.1925	KonL; n. Dresden
B	Vc	SCHLEEMÜLLER Rudolf * 10.10.1903	01.10.1922	01.04.1924	
B N	Vc	MEYER Hanns 22.08.1902–28.02.1970	01.03.1922 01.08.1926	01.02.1958	erst Aushilfe, dann städt.
B	Vc	RUF Richard * 09.03.1897	01.06.1922	01.05.1924	EV 1937 als Musiker u. Hausei- gentümer
B	Hr	STEGNER	01.08.1922	01.10.1922	v. Ffm
B N	Hr <sup>1/3</sup>	WEBER Willi * 31.03.1887	01.10.1922	31.11.1948	KonS 1906–1910; v. Berlin; Bayreuth
	OW	GINZLER Joseph	12.10.1922	23.12.1922	Aushilfe; EV 1937 als Elektriker
B N	Kb	ERDMANN Paul * 22.07.1898	01.01.1923	01.11.1925	n. Essen
B N	Hr Q	WOSCHNITZKA Karl 07.12.1895–27.09.1979	01.09.1923	01.09.1958	Nauber-Q
B	Kl	SCHMITZ Gottfried * 25.09.1900	15.09.1923	15.08.1924	n. Hannover
T	Km Ko	SZENKAR Eugen 09.04.1891–25.03.1977	01.09.1924	31.8.1933	GMD an der Oper
B N	V <sup>1</sup> Kz	MÜNCH Karl (Charles) 26.09.1891–06.11.1968	01.09.1924	01.09.1925	n. Leipzig; wird Dgt.

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
B N	V <sup>2</sup> L	BEAUBOIR Clemens 13.12.1896–18.01.1985	01.09.1924	01.01.1959	KonL
B N	V <sup>1</sup>	LOHR Bertram 17.05.1894–13.02.1965	01.09.1924	01.10.1948	KonS 1913–1923 (Körner); Bayreuth
B N	V <sup>2</sup>	SCHÄFFLEIN Wilhelm 03.11.1890–27.02.1964	01.09.1924 01.09.1938	01.07.1932 01.09.1955	Abbau; Neueinstellung 1938
B N	Va	RÄDER Karl 01.09.1900–1926	01.09.1924	1926	KonS 1914–1918 (B. Walter)
B N	Vc	KLEEFISCH Konrad * 21.05.1900	01.04.1924	01.04.1949	KonS 1914–1916; nach 1945 keine Wiedereinstellung
B N	Vc	LÜCKE Alfred * 28.12.1899	01.09.1924	01.10.1925	n. Bonn
B N	V <sup>1</sup>	LEHR Karl 20.12.1892–23.05.1967	01.04.1925	01.06.1958	OrchV
B N	V <sup>1</sup> Kz	RICHARTZ Paul 28.02.1904–30.01.1969	01.05.1925	01.09.1938	OrchV; n. Berlin
B N	V <sup>1</sup> Kz L Q	ANRATH Herbert 17.12.1900–16.12.1982	01.09.1925	01.01.1966	Bayreuth; OrchV; MhsL
N	V <sup>1</sup>	FASSBENDER Toni	1925		KonS 1913–1918 (Körner); EV 1937 als Geiger u. Musiklehrer
N	V <sup>1</sup>	HEINRICHS Aloysius	1925		KonS 1913/14 (Körner); EV 1937
N	V <sup>2</sup>	ARNTZ Doris	1925		
N	V <sup>2</sup>	BRIXIUS Hedwig	1925		EV 1937 als Violinistin
N	V <sup>2</sup>	JACOBI Hubert	1925		
N	V <sup>2</sup>	KLOSS Hermann	1925		EV 1937 als Musiker
N	V <sup>2</sup>	OPPENHEIMER Ida	1925	1928	EV 1937 als Musiklehrerin
N	V <sup>2</sup>	ROTHPLATZ Alfred	1925		
N	V <sup>2</sup>	ZIMMER Josef	1925		
B N	Va	STEINBRENNER Hans 02.10.1903–04.01.1952	01.09.1925	04.01.1952	Bayreuth
N	Va	SIEBERG Karl	1925		KonS 1918 (Klimmerboom)
B N	Vc Kz	FASSBENDER Franz * 04.11.1903	01.06.1925	01.01.1937	KonS 1915–1918 (Grützma- cher); Bayreuth; n. Würzburg
B N	Vc	SCHÜRER Walter 08.01.1893–09.10.1962	01.10.1925	01.09.1958	Bayreuth; OrchV
N	Vc	LAUGS Edmund	1925		EV 1937
N	Vc	RAU Heinrich	1925		EV 1937 als MD
N	Vc	WALTER Erwin	1925		KonS 1915 (Grützmacher); EV 1937 als städt. Angestellter
B N	Fl <sup>1</sup> L So	STOLZ Paul 10.05.1890–16.04.1940	01.10.1925	16.04.1940	MhsL
B N	Kl	MITZE Karl 23.12.1900–17.11.1974	01.06.1925	01.08.1965	KonS 1916–1918 (Friede)
B N	Hr HrT	PAWLIK Robert * 03.03.1901	01.06.1925	01.09.1929	n. Staatsoper Berlin; Bayreuth
B	Hr	SPAHN Erwin * 29.07.1900	01.09.1925	01.09.1926	n. Krefeld
B N	Hr <sup>3/1</sup> HrT	BONATH Walter 21.03.1889–17.05.1941	01.10.1925	17.05.1941	OrchV
B N	P <sup>1</sup> L	PFITZNER Martin 27.06.1904–24.08.1972	01.11.1925	31.03.1968	v. Leipzig; MhsL
B N	Va	KIRST Fritz 12.01.1901–20.04.1945	01.10.1926	20.04.1945	gefallen
B N	Vc	FÜRST Fritz 05.04.1897–15.01.1960	01.09.1926	01.09.1957	
B N	Vc	SCHAUSS Heinrich 22.06.1895–03.10.1953	01.12.1926	03.10.1953	v. Trier; OrchV

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
B N	Kb	LUER Fritz 05.01.1903–21.04.1963	01.09.1926	21.04.1963	
B N	Tr	PREUSS Gustav 05.04.1894–12.03.1964	01.09.1926	01.07.1945	OrchV; kriegsversehrt
B N	Ob <sup>1</sup> L	MÜNCH Max * 13.03.1894	01.09.1927	01.09.1958	v. Darmstadt; MhsL 1932–1950
B N	V <sup>2</sup> Dgt	WEYERS Heribert * 17.09.1908	01.02.1928	01.05.1940	Dgt des Arbeitslosen-Sinf.-Orch.
B	Fl L	BUHELDT Paul 24.06.1898–14.12.1974	18.10.1928	01.09.1963	MhsL 1.5.1940–1947
B	Hf <sup>1</sup> L	VOS-WALKOTTE Olga de 22.11.1896–03.09.1971	01.11.1928	1945	MhsL
		*Zur Verstärkung u. Entlastung des Orch. wurden am 1.10.1928 vier KonS als Eleven engagiert	01.10.1928		
S	V <sup>1</sup>	KIRST Artur	01.10.1928		Eleve
B	V <sup>2</sup>	KUCKARTZ Cornelius 10.10.1904–1979	01.10.1928 01.09.1933	01.04.1965	Eleve
S	Va	WEISSKIRCHEN Hans * 22.06.1906	01.10.1928		Eleve; n. Lübeck; Bayreuth: 1951–1961/1963–1968
S	Vc	EICKHORN Paul * 05.08.1905	01.10.1928		Eleve
B	V	BERNHOFST-KÖRNER Wilhelm	1929	27.02.1931	EV 1937 als Kammermusiker
B	V	HAASS Robert	1929	1933	
B	V <sup>2</sup>	ALBERS Walter 12.03.1906–08.02.1985	17.10.1929	30.06.1970	Bayreuth; OrchV
B	Tr	SPERBER Rudi	01.09.1929	01.09.1930	
A	Kb	APPELMANN Josef	1932		KonS 1900/01; i. Rheingold-St.; EV 1937 als Musiker
B	Ob/EH	LÖSCHER Walter * 23.02.1911	01.09.1932	01.01.1939	Bayreuth; n. Berlin u. Düsseldorf
B	V <sup>1</sup> Kz	SCHWIERS Robert 15.04.1902–04.10.1943	15.08.1934	04.10.1943	KonS 1918 (Eldering)
B	P <sup>1</sup>	LUKAS Wilhelm	01.09.1934	01.10.1936	n. Berlin; zuletzt Ffm
T	Km Ko	BODART Eugen * 08.10.1905	01.09.1935	31.08.1939	1. Km am Theater
S	Km Ko	PAPST Eugen 24.12.1886–02.01.1956	01.04.1936	31.3.1950	konnte nach 1945 seine Tätigkeit nicht wieder aufnehmen
		*Aushilfen für die 1.Posaune nach dem Weggang von Lukas:	1936		
A	P <sup>1</sup>	ZAPF Rudi	1936		EV 1937 als Musiker
A	P <sup>1</sup>	OTTERSBUCH Josef	1936		EV 1937 als Musiker
A	P <sup>1</sup>	GRUNDMANN Arthur	1936		EV 1937 als Musiker
A	P <sup>1</sup>	MATTHIES Otto	1936		EV 1937 als Musiker
A	P <sup>1</sup>	WIRTZ Hermann	1936		EV 1937 als MD
A	P <sup>1</sup>	SCHÄFER Max	1936		EV 1937 als Musiker
A	P <sup>1</sup>	GOGULSKI	1936		
A	P <sup>1</sup>	SCHIEFER	1936		v. Düsseldorf
B	V <sup>1</sup>	BÖHM Kurt * 26.01.1912	01.05.1936	1945	v. Gera; n. Berlin; Bayreuth
B	Kb	RILLIG Karl 08.07.1908–1981	01.02.1936	01.08.1973	v. Mannheim; Bayreuth
B	Vc <sup>S</sup> (Kz)	KÖHLER Josef 11.01.1901–20.02.1983	01.11.1937	01.02.1966	v. München; OrchV; Bayreuth
B	Tr <sup>1</sup> L So Ko	NEUGEBAUER Franz-Willy 29.09.1904–16.03.1975	01.01.1937	01.10.1944	MhsL; Bayreuth; n. WDR
B	P	RUTHOF Adam 14.08.1905–06.09.1962	01.02.1937	01.01.1962	

Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
S	OW	KOSSEL Oskar * 1906 in Köln	1937	40.04.1971	
B	V <sup>1</sup>	WINDHAUER Oswal * 02.02.1906	01.09.1938	01.09.1965	OrchV; OrchG
B	V <sup>1</sup> Q	PFEIFFER Hans 03.11.1908–1989	16.09.1938	01.06.1971	
B	V <sup>2</sup>	BARON Hermann 05.08.1905–15.05.1966	01.09.1938	15.05.1966	KonS 1932; v. Radio Saarbrücken
B	V <sup>2Vsp</sup> Ko	COENEN Heinz 08.09.1904–13.06.2000	01.09.1938	01.10.1969	KonS 1920–1928 bei Körner; OrchV 1953–1955.
B	V <sup>2</sup>	WAGNER Kurt 11.08.1889–25.01.1968	01.09.1938	01.09.1954	
B	Va	BUSOWSKI Franz * 28.08.1908	01.09.1938	08.05.1945	Bayreuth; v. Erfurt
B	Va	HEYDT Albert * 29.10.1902	01.09.1938	01.09.1957	
B	Vc	WEIDERMANN Otto 09.08.1910–30.07.1985	01.09.1938	01.09.1975	KonS bis 1938; OrchV
B	Kb L Ko	BREUER Paul (Prof.) 07.04.1918–29.09.1993	01.09.1938	01.07.1973	KonS 1935–1938 (Tischer-Zeit); OrchV 1948; n. Mhs als Prof.
B	Kb L	DETERING Heinz 19.02.1912–15.07.1970	01.10.1938	15.07.1970	MhsL; v. Deutschland-Sender Berlin
B	Hf <sup>1</sup> L	ZINGEL Hans-Joachim Dr. 21.11.1904–16.11.1978	01.09.1938	01.12.1969	OrchV <sup>26</sup> ; Bayreuth; MhsL
B	Fl	BÜCHEL Wilhelm * 01.12.1914	01.09.1938	1970?	KonS 1929–1938
B	Ob	CHRISTANN Paul 09.09.1907–19.07.1954	01.09.1938	19.07.1954	
B	Ob	ZEITZ Heinz † 14.02.1942	01.09.1938	14.02.1942	KonS 1932; gefallen
B	Kl <sup>2</sup>	HEIL Franz * 07.04.1914	01.09.1938	01.04.1973	KonS 1932
B	Kl/Bkl	VORBERG Hans 04.03.1904–11.10.1985	01.09.1938	01.07.1974	OrchG; Bayreuth
B	Tr <sup>2</sup>	DAMBACH Georg 04.07.1914–01.02.1978	01.09.1938	01.09.1973	KonS in Würzburg; v. Bad Schwalbach
B	P	STÖNEBERG Alfred 12.02.1913–04.11.1999	01.09.1938	01.09.1975	
TK	Km Ko	WAND Günter 07.01.1912–14.02.2002	01.09.1939	31.08.1974	KonS 1932; 1. Tkm bis 1944; seit Nov. 1945 „Verantw. Leiter“, seit 31.5.1946 „Gürz.-Km“
B	Tr	NEUHAUS Hermann 13.08.1908–Dez. 1980	01.09.1939	01.09.1971	
B	Tb L	HEIMS Paul 31.12.1910–05.01.1984	01.06.1939	01.09.1973	MhsL 1.10.1939–1973
B	Pk	KÖNIGSFELD Toni	1940		KonS 1932; in Rheingold-Stimme
B	Hr	KANIS Friedrich 04.11.1906–Dez. 1978	01.04.1942	01.09.1969	
	Kz <sup>1</sup> So Q	SCHÄFFER Kurt 27.05.1913–26.08.1988	1945	31.08.1947	„Gürzenich-Quartett“; v. Salzburg
B	V <sup>1</sup> Kz	ZIMMERMANN Franz 11.03.1914–Febr. 2000	10.08.1945	01.01.1981	KonS 1932–1941; OrchV
B	V <sup>2</sup>	VÖLKER Manfred * 30.06.1926	08.11.1945	31.12.1988	
B	V <sup>2</sup>	MONKA Wilhelm 12.01.1919–04.12.1998	15.12.1945	01.02.1982	KonS 1932–1937; OrchV 1949

Signel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
B	Va	METZLER Georg * 02.05.1890	01.07.1945	01.09.1955	
B	Va	CORMANN Dorothea 23.05.1906–06.10.1979	02.07.1945	01.06.1971	KonS 1922–1930
B	Vc	GSCHWEND Karl 07.06.1895–05.02.1974	18.08.1945	01.09.1960	
B	Vc	RUDOLPH Walter * 19.08.1913	09.11.1945	01.12.1957	
B	Kb	EFFELSBURG Helmut 03.04.1915–28.01.1987	08.07.1945	20.12.1979	KonS 1932–1935
B	Fl	SAUERTEIG Alfred 12.02.1891–14.04.1956	08.1945	14.04.1956	v. WDR
B	Ob/EH	VOGT Walter 11.01.1910–10.11.1982	28.06.1945	01.10.1971	Bayreuth
B	Fg	LAUE Siegfried * 28.01.1912	01.06.1945	01.02.1974	
B	Fg <sup>2</sup>	STAUB Theo * 05.12.1923	08.11.1945	10.1948	n. WDR
B	Hr <sup>1</sup> L	STEIN Kurt 12.02.1914–27.04.1997	01.07.1945	01.11.1974	MhsL 1946–31.1.1959
A	V <sup>2</sup>	SCHUBERT W.	03.07.1945	16.11.1949	wird später Orch.-Bibliothekar
B	Hr <sup>4</sup>	NETT Otto 10.05.1911–01.03.1994	10.08.1945	01.02.1972	KonS 1928–1934; 1.11.1940–31.8.1944 als A
A	V <sup>2</sup>	OSTER Matthias * 24.12.1892	01.12.1945	1.10.1948	für ihn kommt wieder Albers
A	Vc	PERSINA Kurt 15.04.1903–22.09.1954	01.12.1945	31.10.1948	v. Dortmund
	Kz <sup>3</sup>	SCHNEIDER Siegfried	1946	31.08.1948	wurde gekündigt; später in Bochum
	Kz (koord.)	BUTZ Willi * 24.02.1905	1946	31.03.1949	n. Krefeld als Kz
		*Wegen der Rundfunkaufnahmen (Vertrag mit dem NDR v. 4.3.1946) werden 14 Aushilfsmusiker mit Anfangsgehalt eingestellt. Die Verträge wurden zum 31.3.1949 gekündigt, teilweise verlängert. Weitere Aushilfsmusiker für noch nicht zurückgekehrte Kollegen (Gefangenschaft/Entnazifizierung)	1946	31.03.1949	
A	Vc	ARBEITER Gottfried	1946	31.03.1949	
A	Sz	DOHMEN Peter	1946	31.03.1949	KonS 1932
A	Kl	HAGEN Hans	1946	31.03.1949	
A	P <sup>3</sup>	HAMMERMANN Ferdi * 1910?	01.10.1946	07.1948	KonS
A		HERMANN Ernst	1946	31.03.1949	
A	V <sup>1</sup>	JANSSEN Willy * 13.06.1899	01.10.1946	31.08.1948	v. Kölner Rundfunk
A	Va	KNECHT Paul 12.02.1894–26.12.54	01.11.1946	31.10.1948	v. Kölner Rundfunk
A		LAMMERT	1946	31.03.1949	
A		LANDROCK	1946	31.08.1948	
A	V	LEO Rudolf 07.02.1910-25.05.1975	1946	1948	
A	Kb	LÜCK	1946	30.09.48	
A	V <sup>2</sup>	OLLENDORF Ferdinand	1946	31.03.1949	KonS 1905–1909 (Schwartz/Körner)
A	V <sup>1</sup>	ROSSMEISSEL	1946	31.08.1948	
A	Vc	SÖRGEL	1946	31.07.1948	Rückkehr v. Schauß

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
A	Ob <sup>2</sup>	WARNÉ	1946	31.03.1949	
A	V <sup>2</sup>	WEIDE Albert	1946	31.03.1949	KonS 1912–1913 (Schwartz); n. Kölner Kzt.-Orch.
A		WIELAND	1946	31.08.1948	
A	Vc	ZIMMERMANN Hans * 24.06.1906	01.10.1946	31.10.1948	
B	V <sup>1</sup>	LÖHE Karl 16.05.1907–29.05.1986	01.02.1946	31.05.1972	
B	V <sup>1</sup>	KEUSGEN Johannes 05.12.1920–April 1993	01.03.1946	05.12.1985	KonS 1939–1941
B	V <sup>1</sup>	FRENGER Hans * 14.04.1905	15.03.1946	01.05.1970	OrchV
B	V <sup>1</sup>	WEBER Adolf * 23.01.1922	01.06.1946	01.02.1984	KonS 1939 (Beerwald)
B	Va <sup>S</sup> (Kz) Q L	NIPPES Ernst 27.01.1905–14.03.1985	16.07.1946	01.02.1970	Bayreuth; MhsL
B	Va	IPPEN Josef 25.07.1909–05.05.1994	01.09.1946	01.10.1973	Bayreuth
B	Kb/Tb	FRANK Franz 11.11.1907–01.10.1986	01.05.1946	01.03.1973	
B	Tr	DÜRR Christian 30.11.1905–05.11.1960	01.09.1946	01.10.1950	
B	Pk <sup>1</sup> L	PRICHA Wenzel (Prof.) 18.05.1925–04.02.2008	01.10.1946	01.09.1989	v. Recklinghausen; MhsL
B	Pk	ROCKSTROH Siegfried * 24.05.1921	01.11.1946	01.05.1949	v. Wilhelmshaven; n. WDR; Bayreuth
B	Ob	HEER Willi 24.07.1910–19.08.1989	09.12.1946	01.09.1972	KonS 1925–1929
B	Pk	GERDES Otto	1946	1946	
	Sz	LIESENFELD P.	1946	1952	Probejahr nicht verlängert
	OW	KISSEL Albert	1946	01.04.1960	
	OW	SCHORN Josef	1946	1955	
B	Hf <sup>2</sup>	HALETZKI Gertrud 31.01.1911–16.10.2000	01.01.1947	01.02.1976	
B	Fg	ARNOLD Wolfgang Heinrich 09.12.1902–13.01.1985	01.01.1947	01.09.1968	
	Hr	AUSIN	01.1947		
	Tr	FRIEDE Robert † 04.02.1952	01.01.1947	04.02.1952	v. Breslau; ihm folgt Zeyer
B	P <sup>2</sup>	LUTHER Rudolf 11.08.1922–10.07.1978	01.01.1947	10.07.1978	KonS 1939–1941 (Pfitzner)
B	Kl	FREERICKS Jens 16.07.1909–03.08.1967	01.03.1947	01.05.1965	
B	Fl	KOPPENHÖFER Fritz 24.04.1910–02.02.1979	15.04.1947	01.09.1969	
B	Fl <sup>1</sup> L	ULRICH Karl-Heinz (Prof.) 16.04.1921–14.02.1996	01.06.1947	01.09.1971	n. Mhs
B	Kz <sup>1</sup> So Q	STAVONHAGEN Wolfgang * 22.08.1908	01.09.1947	31.10.1951	n. Ffm, später Tokio
B	V <sup>1</sup>	BRAUN Jacob 27.03.1909–08.06.1983	01.06.1948	01.04.1974	KonS 1932/33–; OrchV; Bayreuth
B	Va	GRAH Josef 01.06.1919–08.05.1969	01.10.1948	08.05.1969	KonS 1937
B	Vc <sup>StvS</sup>	PLÜMACHER Hans * 02.05.1928	01.10.1948	1981	KonS 1937–1940.
B	Kb	STOMMELEN Josef 01.02.1930–23.05.1994	01.10.1948	1986	

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
B	Fg <sup>1</sup> L	SCHAMBERGER Emil 18.08.1911–09.12.1984	01.10.1948	01.09.1976	KonS 1932; MhsL; Bayreuth
B	V <sup>1</sup>	NAKATEN Matthias * 09.10.1924	01.11.1948	31.12.1988	KonS 1939–1941
B	Hr <sup>1</sup>	RASPE Paul * 29.01.1914	27.11.1948	01.05.1968	KonS 1932; Bayreuth
B	Fg <sup>2</sup> Kfg	SEITH Hans-Rudolf 30.07.1914–05.07.1999	01.09.1949	31.07.1979	v. Flensburg; OrchV; OrchG; Bayreuth
B	Tr <sup>1</sup> L	ZEYER Adam (Prof.) 13.11.1911–1995	01.09.1949	14.09.1969	Bayreuth; n. Mhs
B	Sz	NORDEN Kurt 29.07.1913–12.08.2002	01.05.1949	01.09.1977	v. Dresden
B	Fg	FRANK Alfred * 30.07.1926	01.09.1950	01.09.1954	n. Hamburg
B	Pk <sup>2</sup>	LYPOLD Walter 19.08.1914–März 1974	01.09.1950	31.03.1969	v. München
	Tr	ROSENTHAL	1951		
Aush.	?	URBACH Walter * 23.03.1933	1951	24.02.1954	ständige Aush.; n. Nürnberg
B	V <sup>1</sup>	SCHÖLLMANN Peter * 29.07.1919	01.10.1951	01.01.1982	
B	Va	SATTEL Werner 08.08.1925–19.02.1996	01.03.1951	01.09.1990	
B	Hr	GÜLS K. Hans * 01.09.1926	16.09.1951	01.08.1954	n. Aachen
B	Tr <sup>1</sup>	MÜLLER Henry 24.09.1922–Juli 1991	15.09.1951	1982	
	Tr	BOOMERS	02.1952		
B	Kz <sup>1</sup> L Q So	GÜGEL Günter 28.05.1913–16.05.2002	01.09.1952	01.09.1965	v. Bremen; Bayreuth; n. Mhs (Prof.); „GürzQ.“
B	Va	BOHLSCHIED Erich * 15.07.1923	01.09.1952	15.03.1953	KonS; v. Mainz; n. WDR, n. Hannover; Bayreuth
B	Ob <sup>1</sup> L So	HUCKE Helmut (Prof.) * 18.01.1929	01.09.1952	01.04.1971	OrchV; n. Mhs
B	Kl	LANGEN Toni * 20.03.1929	15.09.1952	01.09.1956	n. Essen; Bayreuth
B	Sz	FRÖHLICH Edgar 22.07.1927–10.12.2002	15.09.1952	01.08.1982	
B	V <sup>1</sup>	MASCHKE Rolf * 08.01.1929	01.05.1953	1979	
B	V <sup>1</sup>	ENDE Berthold 10.05.1925–20.03.2000	01.09.1953	01.09.1990	Bayreuth
B	V <sup>2</sup>	ROSSBACH Günter 26.04.1927–10.04.2001	01.09.1953	31.08.1992	OrchV; Bayreuth
B	V <sup>2</sup>	KLÜPPELBERG Helmut * 19.06.1926	01.10.1953	1991?	
B	Hr <sup>4</sup>	JAHN Heinrich 12.06.1926–11.07.2000	01.09.1953	31.08.1977	Bayreuth
B	Tr <sup>3/1</sup>	BLASADITSCH Otto * 22.06.1929	01.06.1953	31.12.1986	v. Mhs München; OrchV
B	Vc	REITBERGER Robert * 10.12.1933	01.09.1954	01.09.1956	Bayreuth; n. München, Ham- burg
B	Hr <sup>3</sup>	ZSCHÄBITZ Hans-Günter * 13.03.1934	01.09.1954	30.06.1998	Bayreuth; OrchV
B	Hr <sup>2</sup>	RIETSCHEL Günter 09.07.1925–2008	01.09.1954	01.03.1979	v. Dresden; n. Worpswede als Maler
		*Neueinstellung nur noch als Ange- stellte	1955		

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
	V <sup>1</sup>	SCHÄFER Ludwig * 26.05.1929	01.01.1955	31.05.1995	40 Dienstjahre
	V <sup>1</sup>	RÖMLING Günter * 11.07.1926	01.12.1955	31.08.1991	OrchV; Bayreuth
	Va <sup>S</sup>	STOWASSER Peter * 08.01.1930	01.09.1955	31.01.1996	Bayreuth
	Ob <sup>1</sup>	SCHULZ Werner 05.05.1924–19.08.2004	01.09.1955	01.09.1971	Bayreuth; n. WDR
	Ob	KAEHNE Harald * 26.12.1928	01.01.1955	01.09.1955	n. Hamburg
	Fg <sup>2</sup>	GOLA Walter 19.06.1930–12.11.1977	01.02.1955	12.11.1977	
	Vc	MEUTER Herbert * 22.05.1928	11.04.1956	31.08.1958	n. WDR
	V <sup>2</sup> L	NEUHAUS Werner * 04.03.1927	15.08.1956	1970	n. Mhs (Prof.)
	Vc	SCHMETZ Hans 15.04.1925–11.12.1981	01.09.1956	11.12.1981	
	Kl <sup>1</sup> L	KLEIN Franz 30.04.1927–09.09.1998	01.09.1956	31.08.1972	Bayreuth; n. Mhs (Prof.)
	Bp/Kbp	ZINKE Lothar * 01.06.1923	01.01.1956	01.06.1988	OrchV; Bayreuth
	V <sup>2</sup>	SCHÜRMANN Werner * 17.03.1933	01.09.1957	30.04.1998	KonS 1953–1957 b. Zitzmann
	Va	HOFMANN Karlheinz 28.02.1927–13.01.1992	01.09.1957	1987	Bayreuth 1961/62
	Va	JUNG Friedrich-Wilhelm 25.09.1931–20.09.1987	01.10.1957	20.09.1987	OrchV; OrchDir.
	Fl <sup>1</sup>	PAAR Hans 30.05.1929–26.06.1977	01.09.1957	26.06.1977	OrchV; Bayreuth
	OW	KESSEL	1957		
	V <sup>2</sup>	LINDENAU Wolfgang * 16.03.1933	01.06.1958	30.04.1993	v. Dresden; Bayreuth
	Vc <sup>S</sup>	MIHALY Ferenc * 26.04.1922	01.09.1958	01.09.1988	
	Vc	ECKARTZ Günter 03.10.1932–25.02.1989	01.09.1958	25.02.1989	OrchV; Bayreuth
	Vc	THEIS Goar * 21.02.1925	01.09.1958	01.09.1990	OrchV
	Vc	WEYWARA Victor * 15.12.1927	01.09.1958	01.09.1961	n. München
	Ob/EH	HAUCK Hans-Ludwig 13.12.1936–24.10.2008	01.09.1958		Bayreuth
	Tr	FINK Werner * 03.10.1932	16.05.1958	01.09.1959	n. Mainz
	Sz	BREITKOPF Fritz * 12.04.1929	01.09.1958	1960	n. Karlsruhe
	OW	DITTMER Kurt * 19.12.1928	01.01.1958		
	V <sup>1</sup>	PROKSCH Ewald * 29.09.1927	01.01.1959	1990	Bayreuth
	Va	JANECK Karl-Heinz * 21.06.1921	01.02.1959	01.07.1986	OrchV
	Hr <sup>1</sup> L	LOHAN Heinz * 13.03.1923	01.02.1959	01.12.1961	v. Dresden; MhsL; n. Stuttgart; Bayreuth
	Tr <sup>2</sup>	TAPPERT Hugo * 17.04.1935	01.09.1959		
	Vc	SCHULZ-MUNDELIUS Dieter 08.02.1925–11.11.1992	20.10.1960	01.09.1990	v. Berlin; Bayreuth



Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
	Sz	BACHMANN Helmut * 12.09.1929	01.09.1960	1990	
	OW	KISSEL Albert	1960		
	OW	GROTE Bruno 13.04.1925–05.08.2003	01.04.1960	?	
	V <sup>1</sup>	WEISSKAPP Helmut * 28.03.1935	02.05.1961		
	V <sup>1</sup>	HERZBERG Eberhard * 09.06.1930	01.10.1961	31.08.1995	v. Berlin; Bayreuth
	V <sup>1</sup>	LAX Peter 02.12.1932–1971	01.10.1961	20.09.1963	v. Berlin; n. Berlin
	V <sup>2</sup>	BLASBERG Jochen * 14.08.1931	02.05.1961	01.09.1996	
	V <sup>2</sup>	WOLLMER Joachim * 11.10.1930	16.05.1961	31.08.1995	Bayreuth
	V <sup>2</sup> Ko	LINK Matthias-Claud. 28.03.1924–24.08.1980	01.10.1961	24.08.1980	v. Berlin; Bayreuth
	Va	DIBOWSKI Reinhard * 05.02.1936	02.05.1961	28.02.1996	
	Va	SCHABRICH Horst * 31.07.1935	02.05.1961	01.09.1962	Bayreuth; n. Duisburg
	Va	NAUMANN Klaus * 26.10.1937	01.09.1961		Bayreuth
	Vc	HILLMANN Erich * 06.05.1925	02.05.1961	31.10.1987	v. Leipzig; Bayreuth
	Vc	GÜNTHER Helmut * 01.11.1930	01.09.1961	01.09.1968	n. Dortmund
	Kb	GÖLLES Wolfgang * 11.12.1929	01.09.1961	12.91	OrchV
	Hr <sup>1</sup> L	SCHÖFISCH Günter * 23.06.1920	01.12.1961	01.07.1985	v. Berlin; Bayreuth; MhsL
	P <sup>1</sup> L	WEBER Karlheinz * 15.07.1932	01.03.1962	31.07.1997	v. Dresden; OrchV; Bayreuth; MhsL 1981–1992
	Va	RÖSSELER Hubert 04.08.1930–01.10.1993	01.05.1963	01.10.1993	
	Kb	JEROMIN Alexander * 11.08.1942	01.11.1963		v. Köln
	Fl/Pic	NITSCHKE Klaus * 17.02.1934	01.09.1963	28.02.1999	v. Leipzig; OrchV; Bayreuth
	V <sup>1</sup>	BUDAY Béla 29.01.1926–25.05.1984	01.01.1964	25.05.1984	v. Marl; Bayreuth
	V <sup>1</sup>	CAMPHAUSEN Wolfgang 23.10.1933–29.12.2007	16.06.1964	1994	OrchV; Bayreuth
	P <sup>2</sup> Btr	HANSEN Udo 01.06.1925–16.01.1987	01.09.1964	16.01.1987	v. Essen; Bayreuth
	V <sup>2Vsp</sup>	SCHNUR Helmut * 16.08.1939	01.11.1965	31.12.1996	
	Kl <sup>1</sup> L	GUTMANN Hans-Wilhelm * 31.12.1938	01.09.1965	01.10.1983	v. Bonn; n. Mhs Essen (Prof.)
	Kl/Bkl	BÖTTCHER Horst * 26.08.1928	01.09.1965		
	Kl/Es-Kl	HOFMANN Heinz 06.03.1933–08.02.2003	01.09.1965	31.01.1998	
	Vc	GRAU Peter * 11.04.1937	01.09.1966	31.08.1995	Bayreuth
	Tb L	GELHAR Hans * 12.09.1936	01.09.1966		v. Kassel; Bayreuth; MhsL
	Kz So Q	TRIPPNER Alfred * 12.11.1928	01.09.1967	30.11.1993	v. Saarbrücken; Bayreuth

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
	Kz So	JELINEK Mikulas * 16.05.1925	01.10.1967	31.08.1990	v. Stockholmer Funk
	V <sup>2Vsp</sup>	NEUMANN Franz * 08.04.1934	01.09.1967	30.04.1999	Bayreuth
	Fg <sup>1</sup>	REINHARDT Albert * 16.12.1935	01.09.1967	01.01.1995	
	Hr <sup>1</sup>	SCHENK Bernd Joachim * 28.07.1941	15.10.1968	14.11.1969	n. Berlin; Bayreuth
	Vc	SCHIEDERMAIR Klaus-Ludwig * 17.08.1939	01.11.1968		Bayreuth
	V <sup>1</sup>	TRÜBSBACH Henning * 19.10.1943	10.02.1969	? 1977	n. Schweden
	Hf <sup>1</sup> L	ROHRMUS Mechthild * 09.10.1947	01.09.1969		Bayreuth; MhsL
	Hr <sup>2</sup>	HERM Klaus * 19.03.1941	01.10.1969		Bayreuth
	P <sup>1</sup>	SCHEUERMANN Eberhard * 23.05.1941	01.04.1969	01.09.1975	v. Dortmund; n. WDR
	Pk <sup>1</sup>	BREIER Georg * 01.06.1930	01.09.1969	01.09.1975	v. Duisburg; n. WDR; Bayreuth
	Va <sup>S</sup>	KUSSMAUL Jürgen * 18.09.1944	01.10.1970	?	geht zur Mhs Düsseldorf
	Va	SCHERFIUS Alfred * 30.08.1943	01.09.1970		
	Fl <sup>2</sup>	MILLER Holger * 11.12.1939	01.09.1970		
	Hr <sup>1</sup>	CRÜTZ Hubert * 21.11.1949	01.09.1970	30.06.1983	n. Maastricht
	V <sup>1</sup>	KATO Teiko * 26.11.1945	01.09.1971		
	V <sup>1</sup> Dgt	NEUNER Reinmar * 01.02.1945	01.09.1971		
	Va	PIETRALLA Bernhard 20.05.1935–04.03.1990	01.11.1971	04.03.1990	
	Kb	TOMASSO Jürgen * 31.01.1950	01.01.1971	01.09.1977	v. Hagen; n. WDR
	Tr <sup>1</sup> L	PLATT Robert * 24.03.1937	01.04.1971	01.09.1982	(aus USA) v. Dortmund; Bayreuth; MhsL; n. Berlin
	V <sup>2</sup>	METSCHKAROWA Ilka * 19.11.1936	01.09.1972	01.09.1975	n. Bulgarien
	Kb	ROHRMUS Hans-Joachim * 30.12.1943	01.09.1972		OrchV
	Fl <sup>1</sup>	ADORJÁN András * 26.09.1944	01.05.1972	01.09.1973	v. Stockholm; n. Baden-Baden; dann BR
	Ob <sup>1</sup>	BECKER Klaus * 22.06.1953	01.02.1972	01.09.1986	n. BR
	Tr <sup>1</sup>	KRATZ Kurt * 10.07.1953	01.02.1972	01.09.1977	n. Berlin
	Ob <sup>1</sup>	KÄRCHER Klaus * 11.03.1941	01.09.1972		Bayreuth
	Ob/EH	BODE Albrecht * 16.07.1942	01.09.1972		seit Nov. 2004 auch Heckel- phon
	OW	ELKE Fred	01.09.1972	10.1978	
	V <sup>2</sup>	ANDRES Gudrun * 16.03.1938	01.01.1973	30.04.1998	OrchV
	V <sup>2</sup>	ZINKLER Jürgen * 15.04.1942	01.09.1973		Bayreuth
	Kb <sup>1</sup>	NISHINO Schuzo * 08.01.1949	01.09.1973		

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
	Kb <sup>1</sup>	LAUDT Horst * 19.08.1934	01.09.1973	1994	v. Bamberg
	Ob	HOLCH Reinhard * 08.08.1949	01.03.1973		
	Kl	HECKEL Ulrich * 05.01.1943	01.09.1973	31.05.1998	Bayreuth
	Hr <sup>4</sup>	KRIEG Kundar * 10.08.1945	01.09.1973		v. Essen; Bayreuth
	Tb	INAGAVA Eiichi * 06.08.1945	01.09.1973	01.09.1989	n. Tokio
	V <sup>1</sup>	KICK Wolfgang * 25.10.1947	01.09.1974	31.08.2003	
	Va <sup>S</sup> (Kz)	ERBLICH Ferdinand * 10.11.1946	01.09.1974	01.09.1979	n. Orlando-Quartett
	Fl <sup>1</sup>	ZEIJL Freerk * 14.12.1950	01.09.1974		Bayreuth
	Tr <sup>2</sup>	CLEMENS Heinz * 08.04.1948	01.09.1974		v. Solingen; Bayreuth
	Vc <sup>S</sup>	JUCKER Rama	01.09.1975	15.02.1976	v. Lugano (Radio); n. Lugano
	Vc	SCHMÖHE Traugott * 17.11.1940	01.09.1975		
	Fg <sup>1</sup> L	SCHOTTSTÄDT Rainer * 21.01.1951	01.09.1975		v. Stuttgart.; MhSL
	Hr <sup>1</sup>	YAMAGISHI Hiroshi * 04.11.1948	01.10.1975	01.09.1984	n. Tokio
	Bp/Kbp	HEITZER Ewald * 20.05.1941	01.09.1975		v. Kapstadt; Bayreuth
	Pk	KÖNIG Heinrich 05.12.1931–03.02.2001	01.09.1975	01.12.1984	v. Solingen
	Hf	KLEINWÄCHTER Monika	01.02.1976	01.09.1977	n. Solingen
	Fg <sup>2</sup> /Kfg	LOHRER Klaus * 17.04.1953	01.09.1976		Bayreuth
	P <sup>1</sup>	RIES Hendricus * 05.03.1947	01.09.1976	01.09.1978	n. WDR
	Vc <sup>S</sup>	CAHEN Daniel * 01.01.1942	16.08.1977		v. Wuppertal
	Hf	RIEU Teresia * 21.11.1947	01.09.1977	30.04.1983	Bayreuth
	Fl <sup>2</sup>	RATTAY-KASPER Irmtraud * 05.03.1955	01.01.1977		
	Hr <sup>4</sup>	THISTLE Robert * 04.06.1945	16.08.1977		v. Boston
	Sz	SCHMELZER Bernd * 23.01.1956	01.09.1977		OrchV
	Va	HOFMANN Sigrid * 06.03.1933	01.05.1978	01.04.1996	
	Kb Ko	SALLMON Wolfgang * 16.08.1951	01.09.1978		v. Solingen
	Fl <sup>1</sup>	SEBALD André * 25.04.1953	01.09.1978		v. Bonn; Bayreuth; OrchV
	Fg <sup>2</sup>	WIECHMANN Heino * 20.05.1940	01.09.1978		v. Koblenz
	OW	SWOBODA Wilfried * 30.06.1960	01.09.1978		
	V <sup>1</sup>	OTTE Dirk * 24.11.1951	01.09.1979		v. RSO; OrchV
	V <sup>2</sup>	BODAMER-CAHEN Cornelia * 04.08.1950	01.08.1979		

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
	Va <sup>S</sup>	OLL Bernhard * 02.08.1952	01.09.1979		
	Va	SEO Urara * 01.02.1946	01.10.1979		v. Darmstadt
	Tr <sup>1</sup>	LANGE Herbert * 27.02.1955	01.08.1979		v. Hannover; Bayreuth
	P <sup>1</sup>	GÖSSLING Christhard * 01.09.1957	01.04.1979	01.09.1984	n. Berliner Philharmoniker
	P <sup>2</sup>	GOTTFRIED Karlheinz * 28.09.1952	01.11.1979		OrchV
	OW	HORCHEL Michael	1979		
	OW	ESCHWEILER Günther * 03.05.1960	12.10.1979	?1988	
	V <sup>1</sup>	YOSHIOKA-SALLMON Chieko * 01.11.1956	01.09.1980		
	V <sup>1</sup>	METZ-KUKUK Dr. Berta * 09.06.1947	01.09.1980		n. Düsseldorf
	V <sup>2</sup>	JOHNSON David * 29.11.1952	01.09.1980		v. England
	Va <sup>S</sup>	KOSI Mile * 30.07.1944	17.11.1980		v. Laibach
	Va	KÜHNE Jörg * 02.02.1940	01.01.1980		v. Berlin; OrchV
	Kb	ESSER Johannes * 02.12.1957	01.09.1980		
	Kb	BERGER Otmar * 25.01.1957	01.09.1980		v. RSO; OrchV
	Fl	MENKE Christiane * 17.09.1954	01.10.1980		v. Kassel
	Fg	HOFMANN Michael * 17.09.1953	15.08.1980	01.09.1982	n. KRO
	Hr <sup>2</sup>	PÖRTL Joachim * 06.09.1953	15.08.1980	01.09.1982	v. Darmstadt; z. KRSO
	Sz	GRAY David A. * 30.06.1947	01.10.1980		v. Aachen
	V <sup>1Vsp</sup> Ko	WHARTON Geoffry * 27.01.1949	01.09.1981		v. Konstanz
	V <sup>1Vsp</sup>	BIELER-RÜSTIG Ida * 01.01.1951	01.12.1981	31.08.1988	n. Mhs Ffm
	Va	ARNDT Andreas	01.09.1981	01.08.1982	v. Düsseldorf; n. Auryrn-Q.
	Kl/Es-Kl	FELDMANN Ekkehardt * 09.04.1957	01.01.1981		OrchV
	V <sup>2</sup>	READ Annette * 24.10.1955	01.08.1982	01.09.1984	n. Berlin
	V	DWORATZEK Rudolf * 15.09.1956	01.09.1982	01.08.1984	
	Vc	GNEITING-NENTWIG Ursula * 15.02.1955	01.03.1982		OrchV
	Vc	NAUBER Johannes * 18.10.1954	01.11.1982		v. Berlin
	Fg <sup>2</sup> /Kfg	LEETZ Hans-Joachim * 11.03.1933	15.08.1982	31.03.1998	v. Wuppertal
	Tr <sup>3</sup>	JÜTTENDONK Matthias * 13.02.1959	01.12.1982		v. Gelsenkirchen
	V <sup>1</sup>	NITSCHKE Sabine * 04.09.1958	01.03.1983		v. Weimar; Bayreuth
	V	SCHAEK Magdalena * 09.09.1930	01.11.1983	01.08.1984	

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
	Hr <sup>1</sup> L	BRYANT David * 05.04.1957	01.09.1983	31.08.1999	v. Florenz; MhSL; n. Venezuela
	Hr <sup>2</sup> L	ALMEIDA Ricardo * 29.04.1953	01.09.1983		v. Mannheim; MhSL
	Tr <sup>1</sup>	KIEFER Matthias * 27.02.1959	15.03.1983		v. Heidelberg; OrchV
	Sz	VOGTMANN Ulli * 15.01.1959	16.10.1983		v. Trier; OrchV
	V <sup>1</sup>	OHM Joung-Joo * 20.10.1962	01.10.1984		v. Seoul
	V <sup>2</sup>	VAN DEN BERG * 06.05.1941	01.09.1984	01.04.1985	n. Lüttich
	V <sup>2</sup>	BARSCH Thomas	15.11.1984	01.09.1986	v. Berlin; n. RSO
	V <sup>2</sup>	HEINRICH Andreas * 13.10.1959	01.12.1984		
	Hf <sup>1</sup>	LIU Han-An * 25.03.1960	01.09.1984	01.09.1990	n. Münchener Philharmoniker
	Kl <sup>1</sup>	SCHLÜTER Ulrich-Thomas * 22.07.1957	01.09.1984	01.07.1985	v. Coburg
	Hr <sup>1</sup>	TURNER Kerry Drew	01.09.1984	01.09.1985	
	OW	UZUN Ertugrul * 01.02.1966	10.12.1984		
A	V <sup>1</sup>	SZEMA Krystyna	01.05.1985	01.12.1985	n. Bonn
	V <sup>1</sup>	BUDDE Angelika * 19.10.1958	01.09.1985		
	V <sup>1</sup>	HOLEWIK Berthold * 27.04.1957	16.12.1985	?	
	V <sup>2</sup>	MALINOWSKI Marek * 15.07.1956	01.09.1985		v. Hilchenbach
	V <sup>2</sup>	ZUMACH Friederike * 02.11.1955	01.12.1985		
	Va	SOINNE Ulla * 24.11.1958	01.09.1985	31.08.1988	
	Vc	FISCHER Tilman * 17.02.1959	01.09.1985	1987	
A	Vc	HISS Christiane	01.08.1985	01.05.1986	
	Vc	KELLNER Klaus-Christ. * 07.12.1956	01.09.1985		v. Berlin
A	Kb	WEHR Ditmar	01.09.1985	01.07.1986	
	Ob	JOHANNSON Helen * 02.04.1960	01.09.1985		
	Kl <sup>1</sup>	SCHWARZ Oliver * 01.03.1962	01.09.1985		
A	Fg	WAGNER Ilka	01.09.1985	01.08.1986	
A	Hr	EATON Diane	01.09.1985	01.08.1986	
A	Hr	WIEMES Johannes	1985	?	
A	P <sup>1</sup>	MARSCHLER Christian	15.05.1985	01.07.1985	
	P <sup>1</sup> /Btr	VOITHOFER Johann * 12.10.1958	01.08.1985	31.08.2001	v. Bonn; n. Bamberg
	Pk <sup>1</sup>	SCHÄFER Robert * 06.06.1961	01.09.1985		
	Kz <sup>1</sup>	BALMAS Elisabeth * 20.02.1948	01.09.1986	1992	v. Paris; n. Paris
	V <sup>1</sup>	BAUER Andreas * 31.08.1956	01.09.1986	?	
	V <sup>1</sup>	MEHLIN Thomas * 01.08.1959	01.09.1986	1988	v. Freiburg; n. HR

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
	V <sup>1</sup>	PALMEN Alvaro * 27.08.1964	15.09.1986		v. EJO
	V <sup>2</sup>	ADAMSKI Marek * 12.04.1947	01.09.1986		v. Warschau; v. Hof
	V <sup>2</sup>	HERMANN Hildegard * 18.04.1955	01.09.1986	01.09.1987	
A	V <sup>2</sup>	KLEINERT Stefan * 25.02.1957	01.09.1986		
	Va	SCHNEIDER Dietrich * 27.07.1960	01.01.1986	1987	Aushilfsvertrag
	Va	BUJANOWSKI Krzysztof * 20.10.1953	01.09.1986		
	Va	DUVEN-KELLERMANN Susanne * 28.07.1961	01.09.1986	1990	v. Berlin
	Vc <sup>Vsp</sup>	AMELN Jochen	01.05.1986	01.09.1987	v. Hamburg; n. Stuttgart
	Kb	RASCHE Henning * 21.08.1965	01.09.1986		v. Detmold
	Ob <sup>1</sup>	MÜNTEL Peter	01.09.1986	28.12.1986	v. Bremen; n. Bremen
	Fg	STEINBRECHER Jörg * 21.03.1965	01.09.1986		Düsseldorf
	Hr <sup>1</sup>	HELLRUNG Egon * 22.03.1959	06.01.1986		v. Berlin
	Hr <sup>2</sup>	REUBER Gerhard * 27.06.1960	01.09.1986		v. Mannheim
	Hr <sup>3</sup>	LEHMANN Jane Ruth * 27.06.1955	01.09.1986	15.08.1990	v. Wuppertal; n. Saarbrücken
	V <sup>1</sup>	KAUFMANN Rose * 22.04.1960	01.09.1987		
	V <sup>1</sup>	RICHTER Martin * 16.09.1958	24.08.1987		Bayreuth
	Va	TOEBROCK Bruno * 18.03.1959	07.09.1987		v. Aachen
A	Vc <sup>S</sup>	SKERJANEC Ciril * 29.04.1936	01.09.1987	31.08.1990	Aushilfsvertrag
A	Kb	KRÖLL Markus * 18.01.1963	01.04.1987	07.1990	v. Köln
	Tr <sup>2</sup>	VON DER WEIDEN Klaus * 19.06.1964	01.09.1987		
	V <sup>1</sup>	NEUMAYER-GOOSSES Adelheid * 02.05.1960	01.09.1988		
	Va	MILLER Ute * 29.09.1961	22.04.1988		v. Ffm
	Vc <sup>S</sup> So	SCHÄFER-KUKUK Ulrike * 24.07.1959	01.09.1988		v. WDR
A	Hf	EMGE Birgit * 18.06.1961	01.09.1988	31.08.1991	Aushilfsvertrag
	Ob <sup>1</sup> So	EPPENDORF Horst * 09.01.1961	01.01.1988		Bayreuth
	P <sup>2/1</sup>	HAEGER Bernd * 25.10.1861	01.01.1988	1994	v. Lübeck; zur Stadtverwaltung
	P <sup>3</sup> /Kbp	SCHWARZ Christoph * 08.01.1965	20.04.1988		v. Berlin; Bayreuth
	V <sup>1</sup>	RICHTER Wolfgang * 16.09.1958	21.08.1989		v. SR
	V <sup>1</sup>	POLYZOIDES Demetrius * 11.07.1959	21.08.1989		v. Hamburg
	V <sup>1</sup>	RUTHENBERG Judith * 24.09.1959	01.11.1989		

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
A	V <sup>2</sup>	WALRAFEN Markus * 21.01.1961	21.08.1989	1990	
	V <sup>2</sup>	MACINTOSH Elizabeth * 31.07.1956	27.09.1989		
	Vc	GRIESHEIMER Joachim * 31.05.1959	01.05.1989		OrchV
	Vc	LEUBE Franziska * 19.08.1961	15.11.1989		v. München
	Kb	KRELL Konstantin * 15.07.1963	01.03.1989		v. Duisburg
	Kb	EHRHARDT Bernd	1989		
A	Tr	RURBERG Justus * 23.07.1969	01.10.1989	01.03.1990	
Sub	P	SIEBEN Julian * 08.07.1969	01.10.1989	30.04.1990	
	OW	RITOSSA Benito * 03.09.1950	1989	1991	
Sub A	Fg	KRABBE Ruth * 29.01.1964	1989 16.08.1990	31.07.1991	Aushilfsvertrag f. 1 Jahr
	Kz <sup>Stv</sup>	CIZMAROVIC Juraj * 23.10.1962	16.08.1990	01.03.2004	n. KRO; Bayreuth
	V <sup>1</sup>	POLYZOIDES Elisabeth * 14.07.1959	18.04.1990		OrchV
Sub	V	LANDGRAF Regine * 06.07.1964	15.03.1990	31.12.1990	
	Va	DIERIG Gerhard * 11.10.1962	16.08.1990		
	Va Ko	ROYER Vincent * 22.01.1965	01.10.1990		
	Vc	RAABE Daniel * 25.10.1960	16.08.1990		Bayreuth; OrchV
	Vc	HEIMBACH Georg * 21.03.1963	16.08.1990		
A	Vc	SELLNER Wolfgang	16.08.1990	31.07.1991	Aushilfsvertrag auf 1 Jahr
Sub	Vc	RECK Lavinia ?	16.08.1990		
Sub	Kb	KLEINHANDIG Stefan * 28.04.1965	16.08.1990		n. Dortmund
Sub	Kb	KAMMER Stefan * 20.07.1964	16.08.1990		
	Hf	KWAST Saskia * 25.09.1963	1990		Bayreuth
Sub	Fl	RUFFER Claudia * 06.03.1966	16.08.1990		
Sub	Ob	BRÜCKELMANN Nils * 12.12.1964	16.08.1990		
Sub	Kl	KÖHN Thomas * 09.12.1964	16.08.1990		
Sub	Fg	ENGELS Oliver * 28.06.1966	16.08.1990		
A	Hr <sup>3/1</sup>	HENKE Stefan * 24.01.1966	16.08.1990	31.07.1991	Aushilfsvertrag f. 1 Jahr
Sub	Hr	LEVERS Frank * 14.09.1966	16.08.1990		
Sub	Tr	HOPPE Thilo * 19.05.1966	16.08.1990		
	Pk	CÜRLIS Stephan * 26.10.1960	16.08.1990	31.08.1998	n. NDR Hamburg

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
	Sz	BAUMGARTNER Christoph * 25.09.1966	23.08.1990		erst A, dann fest
	??	BORNSCHEUER Stephan * 13.11.1965	29.08.1990		
	V <sup>2</sup>	HEGERS-SCHWAMM Sigrid * 08.04.1963	01.09.1990		
	Va Ko	ROYER Vincent * 22.01.1965	01.10.1990		
	Kz <sup>1</sup> So	JANICKE Torsten * 19.08.1958	29.08.1991		
	Hr <sup>3/1</sup>	BESSEMS Willy * 04.02.1964	29.08.1991		
	Sz	SCHWENK Volker	29.08.1991	1992	n. Aachen
	Va	HENSCHKE Hans-Burkhard	29.08.1991	31.03.2000	v. Berliner Philh.; n. Kaiserslautern
	V <sup>1</sup>	GUNNARSDOTTIR Gerdur * 24.05.1964	29.08.1991		v. Mhs; 1994/95 Studien-Urlaub
	OW	KOCH Wolfgang * 19.08.1968	18.11.1991		
Sub	V <sup>1</sup>	KOH Sun Hi	01.09.1993		
	V <sup>2</sup>	ROMBUSCH Christoph * 12.10.1966	01.09.1993		
Sub	V <sup>2</sup>	STAPF Dorothee	1993		
	Va	KLINGEL Annegret * 27.04.1963	01.09.1993		
Sub	Va	KIRCHER Tilmann	1993		
	Vc	BORG-BUJANOWSKI Sylvia * 11.01.1966	01.09.1993		
	Kb	SCHADE Jörg * 15.07.1963	01.09.1993	30.06.1997	v. KRISO
	Tb	GLÖCKNER Karl-Heinz * 06.05.1964	01.09.1993		v. Dortmund
Sub	Fl	WEICHERT Valentin	1993		
Sub	Fg	WIDDERN Tilmann C. v.	1993		
Sub	Hr	WESSELY Jan	1993		
	P <sup>1</sup>	FLAD, Ulrich * 02.12.1970	01.12.1995		
	V <sup>1</sup>	HARRISON Colin * 23.12.1961	13.11.1996		
	Va	BICHESCU Ina * 29.09.1971	01.05.1996		heißt jetzt Richartz
	Va	KAUFMANN Antje * 02.01.1968	18.08.1996		v. Dortmund
	Fg <sup>1</sup>	RABIEN Henrik * 22.07.1971	20.08.1996	30.09.1998	n. KRISO
Sub	Kb	ANIKEW Mikhail	01.09.1996	30.04.97	
Sub	Kl	BACHL Alexander	01.09.1996	31.01.1997	
Sub	V <sup>1</sup>	PLIENINGER Frank	01.09.1996	31.01.1997	
Sub	Kb	KARPUSCHIN Andre	01.07.1996	28.02.1997	
Sub	V <sup>2</sup>	BECKER Joanna	01.09.1996	31.01.1997	ab 1.9.98 fest
	Va	NIESCHLAG Klaus * 01.12.1966	14.04.1997	30.06.2000	zum KRISO
A	Kl	GYSSLING Florian	1997	1998	A. f. Heckel
A	Kb	KARPUSCHINA Olga	1997		A. f. Berger; n. Koblenz
Sub	Kb	ZERANSKI Ralf	21.08.1997	31.01.1998	
Sub	Va	THIELEN Michaela	18.08.1997	31.01.1998	
Sub	V <sup>2</sup>	STRIENZ Bettina	01.02.1997	31.12.1997	



Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
Sub	V <sup>1</sup>	BODENHOOP Tessa	21.08.1997	31.01.1998	
Sub	V <sup>1</sup>	BUTTJES Stephani	01.02.1997	30.06.1997	
Sub	Va	BERGEN Michael	01.05.1997	30.06.1997	
	P	LENZING Markus * 18.04.1967	01.09.1998		
	V <sup>2</sup>	BECKER Joanna * 02.11.1971	01.09.1998		
	Kz <sup>1</sup> So	BERG Ursula-Maria * 15.08.1972	01.02.1999		
	V <sup>2</sup>	GÜMBEL-LANG Susanne * 29.09.1967	01.01.1999		v. Zürich
	V <sup>2</sup>	STREICHARDT Nathalie * 06.11.1973	05.08.1999		
	Va <sup>Vsp</sup>	SCHINDEL Ruth Elena * 07.09.1973	20.09.1999	30.06.2001	zur Bayerischen Staatsoper
A	Hr	HENKE Stephan	01.09.1999		Aushilfe für Bryant
A	Hr	SHAPMAN Christine	01.09.1999		Aushilfe für Bryant
	Hr <sup>1</sup>	WITTGENS Markus * 09.08.1960	01.09.1999		Aushilfe für Bryant; ab 1.9.2000 fest
A	V <sup>2</sup>	PLUM Dorothee	1999		
A	V <sup>2</sup>	REIN Michael	1999	2000	
A	V <sup>2</sup>	WOLNIAK Izabel	1999		
A	Vc	ADRIAN Christine	1999	2000	
A	Vc	LEITNER Kirstin	1999	2000	
A	Vc	SONG Kim-Lee	1999		
Sub	V <sup>1</sup>	HEIWOLT Frauke	1999		
Sub	V <sup>2</sup>	CHRISTIAN Friedrich	1999		
Sub	V <sup>2</sup>	FRENZEL Almut	1999		
Sub	Va	GALLETTO Franco	1999		
Sub	Va	HANDTRACK Kristina	1999		
Sub	Kb	BRÜHL Christian	1999		
Sub	Kb	So Oh Hyun	1999		
Sub	Ob	VOLZ Vera Isabel	1999		
Sub	Tr	PETRASCH Reiner	1999		
Sub	Z	WALDER Markus	1999		
	V <sup>1</sup>	HIEMEYER Petra * 07.01.1975	01.01.2000		
	Kl	ADAMSKY Thomas * 05.01.1965	28.07.2000		
Sub	V <sup>1</sup>	LEHNERT Gerhard	2000		
Sub	V <sup>1</sup>	HEYGSTER Anna	2000		
Sub	V <sup>2</sup>	WALD Vivienne	2000		
Sub	V <sup>2</sup>	AGUIGAH Nadine Gouissi	2000		
Sub	Va	BERGK Cosima	2000		
Sub	Va	SCHEID Maria * 02.12.1972	2000		ab 2001 fest
Sub	Kb	BEROV Georgi	2000		
Sub	Kb	BRANDT Andreas	2000		
	V <sup>2Vsp</sup>	KHVOROSTUHIN Sergei * 27.03.1971	01.09.2001		
	Va <sup>Vsp</sup>	HOREJSI Martina * 17.02.1971	01.09.2001		v. Essen
	Va	WILMS Eva Maria * 21.10.1970	01.09.2001		
	Kb <sup>S</sup>	SEIDL Johannes * 26.07.1969	18.08.2001		

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
	Kl <sup>1</sup>	CORBETT Christopher * 29.06.1979	01.09.2001	30.6.2003	n. DSO Berlin
	Fg <sup>1</sup>	RACZ Matthias * 15.02.1980	01.09.2001	30.06.2003	n. Tonhalle Zürich
	Ob <sup>3</sup>	HOMMA Ikuko * 27.12.1971	01.09.2001		
	Hr <sup>4</sup>	KÖSTER Jörn * 11.10.1975	01.09.2001		
	P <sup>1</sup>	LUZ Carsten * 18.09.1975	01.09.2001		v. Dortmund
	Pk <sup>1</sup>	STEINBACH Carsten * 27.10.1974	01.09.2001		
A	V <sup>1</sup>	WEISSHAAR Natalie	2001		
Sub	V <sup>1</sup>	KOENEN Sarah	2001		
Sub	V <sup>2</sup>	SEIBT Carola	2001		
Sub	V <sup>2</sup>	IMMER Sarah	2001		
A	Va	PHILIPPSEN Almut	2001		
Sub	Va	BAITERIAKOVA Irina	2001		
Sub	Vc	BRACK Barbara	2001		
Sub	Kb	JANDULSKI Grzegorz	2001		
Sub	Kb	GÖHRE Marco	2001		
Sub	Fl	EHSES Claudia	2001		
Sub	Kl	SALAMI Nicola	2001		
Sub	Fg	MARUYAMA Kumiko	2001		
Sub	V <sup>1</sup>	BAROLSKY Jael (oder Yael) ?	2002		
Sub	V <sup>2</sup>	DAVID Krieg	2002		Sohn von Kundar Krieg
A	Va	SAGER Regula	2002	2003	
Sub	Ob	VAN BEBBER Meike	2002		
Sub	Fg	STORCK Daniel	2002		
Sub	Hr	PFANNSCHMIED Joachim	2002		
Sub	Tr	MÜLLER-STOSCH Christoph	2002		
Sub	Tb	BARTZ Joseph Adam	2002		
	Fg <sup>1</sup>	JEDAMZIK Thomas * 06.03.1974	01.05.2003		Ab Spielzeit 2004/05 FgS
	V <sup>1</sup>	KIPRIYANOVA Anna * 09.07.1973	01.09.2003		
	V <sup>2</sup>	ANDRASCHKE Jana * 31.01.1974	01.09.2003		
	Hr <sup>3/1</sup>	SCHUSTER Johannes * 18.07.1977	01.10.2003		
Sub	Fl	HAUSER Gabriella	2003		
Sub	Ob	MERZBACHER Nadine	2003		
Sub	Kl	BECK Martina	2003		
Sub	Tr	SZEPESI Daniel	2003		
Sub	Sz	KEDVES Albert	2003		
A	V <sup>1</sup>	VOICU Gabriel	2003		
Sub	V <sup>1</sup>	SCHULTE-RADEMACHER Julia Katharina	2003		
A	V <sup>2</sup>	STEWART Nicole	2003	2004	
Sub	V <sup>2</sup>	ASTORE Sara	2003		
Sub	Va	BAYEVA Irina	2003		
Sub	Va	HÄCKER Katharina	2003		
Sub	Vc	HEBER Stephan	2003		
	Kl <sup>1</sup>	OBERAIGNER Robert * 14.11.1980	01.01.2004		
Sub	V <sup>1</sup>	HIMSTEDT Stephanie	2004		
Sub	V <sup>1</sup>	THIELITZ Brunhild	2004		

Sigel	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Austritt	Bemerkung
Sub	V <sup>2</sup>	HEIDER Jasmya	2004		
Sub	Va	KISS Alexander	2004		
A	Vc	MIDDENDORF Johanna Sophia	2004	2005	
Sub	Kb	GEHRING Andrea	2004		
Sub	Kb	HASE Isabelle	2004		
Sub	Fl	WIERER Susanne	2004		
Sub	Fg	SCHOTTSTÄDT Matthias	2004		Sohn von Rainer S.
Sub	V <sup>2</sup>	SCHÄFER Hanna Kristina	2005		
Sub	Fg	MATSUTANI Naoko	2005		
Sub	Kl	BAYER Wolfgang	2005		

## 2. MUSIKERLISTE (ALPHABETISCH)

Die Jahreszahl des Eintritts oder der ersten Erwähnung hinter der Namensspalte dient zum leichten Auffinden in der chronologischen Liste.

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Ob <sup>1</sup>	ABBASS	1874
Km L	ABENDROTH Hermann	1915
Fg <sup>1</sup> L	ABENDROTH Max	1891
Va	ACKERMANN	1868
V	ADALBERT Simon	1871
Fl	ADAM/Brühl	1508
V <sup>2</sup>	ADAMSKI Marek	1986
Kl	ADAMSKY Thomas	2000
Pfeifer	ADOLPHS Dietrich	1679
Fl <sup>1</sup>	ADORJÁN András	1972
Vc	ADRIAN Christine	1999
Pk	AESTETTEN	1825
V <sup>2</sup>	AGUIGAH Nadine Gouissi	2000
V <sup>2</sup>	ALBERS Walter	1929
Spl	ALBERT v. Bonn	1609
Fidel	ALBERT v. Kirspe	1508
Fg	ALBRECHT	1838
Og	ALDENKIRCHEN Matthias	1732
V	ALEXANDER	1874
Kz <sup>2</sup>	ALEXANDER A.	1885
Spl	ALEXANDER jocularator vel cantor	1260
Vc <sup>S</sup> So	ALEXANDER Joseph	1821
V	ALEXANDER Sigmund	1886
V	ALIVIERI	1735
Va <sup>Vsp</sup>	ALLEKOTTE August	1881
Va	ALLEKOTTE Heinrich	1871
Va	ALLEKOTTE Theodor	1876
Hf	ALLEKOTTE Theodor	1901
V Q	ALLEKOTTE Wilhelm	1867
Spl	ALLINGEN Jacob	1610
Hr <sup>2</sup> L	ALMEIDA Ricardo	1983
D	ALMENRÄDER Anna Wilhelm	1818
V Vc	ALMENRÄDER Johann Heinrich	1812
V Kz Dgt	ALMENRÄDER Johann Jacob	1810
Fg Mkm	ALMENRÄDER Karl (Wilhelm)	1810
Fl <sup>4</sup>	ALTENBERG Stephan	1902
Spl	AMAT Jacob	1688
Spl	AMATH Georg	1677
Vc <sup>Vsp</sup>	AMELN Jochen	1986
Kz <sup>2</sup> L Q	ANDERS (Schweinefleisch) Heinrich	1902
P Sz	ANDERS A.	1885
Tam	ANDERSEN Jacob	1688
V <sup>2</sup>	ANDRES Gudrun	1973
Pfeifer	ANDRIES v. Syndorff	1679
Va Ob	ANHALT Wilhelm	1870
Kb	ANIKEW Mikhail	1996
Sz	ANKER	1840
V <sup>1</sup> Kz L	ANRATH Herbert	1925
Sgmst	ANTHONIUS	1551
Srp Kb	Anton	1824
Kb Vc V	APPEL Johann	1727

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Kb	APPELMANN Josef	1932
Hr <sup>3</sup>	APPOLD	1874
Vc	ARBEITER Gottfried	1946
Hr	ARFT	1890
Hr	ARMSDORF	1832
Va	ARNDT Andreas	1981
V	ARNDTGARTEN Max. Heinrich	1706
Spl	ARNHULT Hermann	1609
V	ARNOLD Dr.	1835
Fg	ARNOLD Wolfg. Heinrich	1947
V <sup>2</sup>	ARNTZ Doris	1925
V <sup>1</sup>	ARNTZ Richard	1909
Spl	ARWEILER Bastian	1610
Vc Tb	AST	1882
V <sup>2</sup>	ASTORE Sara	2003
V	ATTENDAL Heinrich	1653
Og/T	ATTENDAL Johann	1637
V	ATTENDAL Johann Severin	1649
Hr	AUSIN	1947
D	AUSSEM Marie Barbara	1711
Tr	AUWEILER Peter	1862
V	BACH	1854
Tam	BACHHOVEN Conrad	1715
Spl	BACHHOVEN Gerhardt	1685
Spl	BACHHOVEN Matthias	1678
Kl	BACHL Alexander	1996
Sz	BACHMANN Helmut	1960
Spl	BACHOFFEN Martin	1646
Va	BAITERIAKOVA Irina	2001
Vc	BALDNER Gustav	1883
Vc	BALDNER Max	1907
Kz <sup>1</sup>	BALMAS Elisabeth	1986
Fl	BAND Johann Heinrich	1854
Vc	BAR Jacob Ignatius	1723
Fl/Tl	BARBIERER Johann	1508
V L Q So	BARÉ Emil	1892
V <sup>1</sup>	BAROLSKY Jael (oder Yael)	2002
V <sup>2</sup>	BARON Hermann	1938
V <sup>2</sup>	BARSCHE Thomas	1984
V	BARTHEL	1895
Spl	BARTHOLOMEUS v. Essen	1589
Fl	BARTSCH	1870
Tb	BARTZ Joseph Adam	2002
Spl	BASTIERT Ernst	1679
Spl	BATH Sebastian	1682
Kb	BAUDUIN	1838
V	BAUDUIN Henri	1813
V <sup>1</sup>	BAUER Andreas	1986
Spl	BAUER Heinrich	1590
Sz	BAUMGARTNER Christoph	1990
T	BAUSBACH Johann Justin	1771

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Kl	BAYER Wolfgang	2005
V	BAYERSDORFER Heinrich	1877
Va	BAYEVA Irina	2003
V	BEATE	1869
V <sup>2</sup> L	BEAUBOIR Clemens	1924
Kl Sz	BECK	1877
P	BECK	1895
Tr	BECK (II) Hermann	1887
Ob Pk	BECK F.	1887
Kl	BECK Martina	2003
Kb	BECKEL	1881
Tr	BECKER	1889
B Km	BECKER Benedict	1766
V	BECKER Eduard	1835
Spl	BECKER Engel	1682
V <sup>2</sup>	BECKER Joanna	1996
V <sup>2</sup>	BECKER Joanna	1998
Spl	BECKER Johann	1684
Ob <sup>1</sup>	BECKER Klaus	1972
Va	BEDUWÉ Jean	1903
Fg	BEEZ	1751
V <sup>1</sup> Mkm	BEEZ Willy	1875
V <sup>1</sup>	BEGNEL	1885
Fl <sup>1</sup>	BEHRENS Theodor	1873
V	BEINES Karl	1888
V	BEINES Peter	1886
Musiker	BEINHART	1827
Sz	BELLES	1849
V <sup>2</sup>	BELLMANN	1881
Vc <sup>S</sup>	BELLMANN Richard	1879
Pfeifer	BENDER Christian	1759
V	BENDER Heinrich	1898
V B MD	BENSBERG Carl Joseph	1789
V Sg	BENSBERG Hermann Joseph	1790
Kb	BENTSCH Carl	1861
V	BERCHE(I)M Philipp	1705
Fl	BERG	1872
Pk	BERG	1874
Pfeifer	BERG Friedrich	1679
V	BERG Heinrich van den	1877
V <sup>1</sup> So	BERG Mauritz van den	1915
Kz <sup>1</sup> So	BERG Ursula-Maria	1999
Va	BERGEN Michael	1997
Kb	BERGER Otmar	1980
D A	BERGHOF(EN) Anna Katharina	1720
Va	BERGK Cosima	2000
Ob	BERGMANN F.	1898
Spl	BERNHARD v. der Pifer	1682
Tr	BERNHARDT Karl	1889
V	BERNHOFST-KÖRNER Wilhelm	1929
B Tr	BERNING Johann Bernhard	1713
Kl <sup>3</sup>	BERNITT Bruno	1888
Kb	BEROV Georgi	2000
Fg	BERTHOLD	1841
Ob	BERTHOLD Albert	1851
	BERTRAM	1446

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Og	BERTRAM	1583
Kl	BERTRAM	1832
Spl	BERTRAM Heinrich	1682
Kz <sup>2</sup> So	BERZON Carl	1882
Vc	BESCHTEDT	1877
Vc	BESSEL Dr.	1854
Hr <sup>3/1</sup>	BESSEMS Willy	1991
Fl	BETGE	1887
Spl	BETTERS Christian	1682
Va Ko	BETTINGEN Balthasar	1914
Va	BETTINGEN Ferdinand	1885
V <sup>1</sup> Mkm	BEUTHAN Albert	1876
Va	BICHESCU Ina	1996
Ob <sup>1</sup> L	BIERING Eduard	1885
V <sup>1Vsp</sup>	BIELER-RÜSTIG Ida	1981
Spl	BIERWIRTH Blasius	1677
Km Og	BILS Johann	1699
V <sup>1</sup> Mkm	BILSE	1876
Hr <sup>2</sup>	BIMBÖS	1872
V	BISPING	1841
Tr	BLANKENSPECK Wilhelm	1921
Tr <sup>3/1</sup>	BLASADITSCH Otto	1953
V <sup>2</sup>	BLASBERG Jochen	1961
Vc	BLÄTTERMANN	1869
V <sup>1</sup>	BLÄTTERMANN	1874
Hr <sup>3</sup>	BLAUERT	1881
Hb	BLOARD Peter	1707
Pk Kb	BLOSSFELD Wilhelm	1885
V <sup>2</sup>	BLUFF	1821
D	BLUIM Matth. Michael	1658
Vc	BLÜMELINK	1821
Fl	BLUWELL Klaus	1508
B	BOCHHOLTZ Johann	1699
Fl	BOCK Friedrich	1910
Tr <sup>1</sup> L	BOCK Wilhelm	1864
Tr	BOCKORNY Heinrich	1773
V <sup>2</sup>	BODAMER-CAHEN Cornelia	1979
Km Ko	BODART Eugen	1935
Ob/EH	BODE Albrecht	1972
V <sup>1</sup>	BODENHOOP Tessa	1997
Va V	BOENSCH	1841
V	BOGEN	1832
Va	BOHLEN G. P.	1832
Va	BOHLSCHIED Erich	1952
V <sup>1</sup>	BÖHM Kurt	1936
Pfeifer	BÖHME Johann	1688
Hf L	BÖHNER Brunhilde	1881
Fg	BÖLFORT C.	1898
Kb	BOMMACK	1862
Hr <sup>3/1</sup> HrT	BONATH Walter	1925
Pk	BONGARDT August v.	1860
Sz	BONGARDT Carl v. jr.	1862
Spl	BONGARDT Conrad v. Mainz	1583
Musik.	BONN B.	1811
Musik.	BONN Matthias	1797
Musik.	BONN Paul	1804

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Hf	BONVIE Joseph Charles	1813
Tr	BOOMERS	1952
V	BORCHARDT Dr.	1832
Vc	BORG-BUJANOWSKI Sylvia	1993
F <sup>3</sup>	BORMANN Paul Christ.	1902
BH Kb	BÖRNER	1835
Tb	BÖRNER Alfred	1892
Tr	BORNSCHEIN	1885
	BORNSCHEUER Stephan	1990
Spl	BORST Severin v. Cöln	1597
Hr	BORTFELD Leopold	1889
Fl	BÖSE Johann	1508
Spl	BÖSS Arnold	1679
Vc	BOSSIER	1867
Fl	BÖTTCHER	1872
Tr	BÖTTCHER	1885
Kl/Bkl	BÖTTCHER Horst	1965
Spl	BOTTIN Adrian	1677
B	BÖTZEL Johann Georg	1773
Tr	BOURSCHEIDT Heinrich	1713
Kb/Tb	BRABANDT Fritz	1915
Kb	BRABANDT Fritz	1919
Sz	Bracht	1832
Vc	BRACK Barbara	2001
Va	BRAMBACH Kaspar Joseph	1854
Kb	BRAND	1835
Kb	BRANDENBURG	1841
Kb	BRANDT	1886
Kb	BRANDT Andreas	2000
V <sup>1</sup> So Ko	BRANDT Wilhelm	1877
B	BRANDTZ Nikolaus	1658
Va	BRASELMANN	1832
V	BRAUER	1894
Va	BRAUER Max	1877
Va	BRAUM	1862
Fg	BRAUN	1832
Kb Tb	BRAUN	1875
V <sup>1</sup>	BRAUN Jacob	1948
Ob	BRAUNE Max	1885
Hr <sup>5</sup>	BRAUNE Wilhelm	1904
Tam	BRAUWEILER Johann	1754
Tam	BREDEL Johann	1754
Spl	BREHME Anthon	1685
Pfeifer	BREIDENBACH Johann Andres	1679
PK <sup>1</sup>	BREIER Georg	1969
Va	BREITENSTEIN	1872
Sz	BREITKOPF Fritz	1958
Spl	BREMEN Hans Dietrich	1682
Tr	BRENNE	1875
Va	BREUER	1868
Vc <sup>S</sup> L	BREUER Bernh. Joseph	1820
V <sup>1</sup>	BREUER Christian	1885
Musik.	BREUER Hermann	1811
Musik.	BREUER Hermann	1811
Kb L Ko	BREUER Johann Adolf	1827
Musik.	BREUER Nicolaus	1811

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Kb L Ko	BREUER Paul (Prof.)	1938
V <sup>1</sup>	BREUER Peter	1886
Fg	BREUNING	1832
Va	BREUNING	1860
V Korr	BREUNING Conrad	1765
Tr	BRICTIUS Carol. Bernhard	1697
V <sup>2</sup>	BRIXIUS Hedwig	1925
Tr	BRIXIUS Johann Adam	1694
Kb	BROCKMANN L.	1888
	BRÖGELMANN Eduard (Kaufmann)	1810
Vc	BROMBERGER David	1871
V <sup>2</sup>	BROMBERGER Joseph	1872
Va	BRUCH Wilhelm	1876
Ob	BRÜCKELMANN Nils	1990
P	BRÜCKMANN	1892
Hr <sup>5</sup>	BRÜDER Max	1893
Kb	BRÜHL Christian	1999
V <sup>2</sup>	BRÜNELL Eugen	1901
Hb	BRÜNNER Anton	1742
Vc	BRÜNNINGHAUSEN Daniel oder Carl	1821
V <sup>1</sup>	BRÜNNINGHAUSEN J. H.	1821
Tam	BRUNOW Steffen	1679
P <sup>4</sup>	BRUNS Konrad	1898
Spl	BRUYENE Matthieu	1610
Hr <sup>1</sup> L	BRYANT David	1983
Fl	BÜCHEL Wilhelm	1938
Fl L	BUHELTL Paul	1928
Spl	BÜCHER Heinrich	1610
V <sup>1</sup> L	BUCHMANN Fritz	1919
Bp Kb	BÜCKMANN Wilhelm Friedrich	1914
V <sup>1</sup>	BUDAY Béla	1964
V <sup>1</sup>	BUDGE Angelika	1985
V	BÜDING	1847
Va	BUJANOWSKI Krzystoff	1986
?	BUNGERT Ailff/Waldeck	1508
Spl	BÜNO Peter	1682
Tr	BUNTEN N.	1688
Tr	BURGHARDT	1885
Fl	BURGHARDT	1889
Va	BURGHARDT Berthold	1889
Tam	BURRY Johann	1754
Querpf.	BURSCHEIDT Jacob	1735
Spl	BURSCHEIDT Jan	1646
Spl	BURSCHEIDT Johann v.	1594
Kb	BURTSCHER	1785
Hr	BUSCH	1824
Kl <sup>2</sup>	BUSCHARDT Friedrich	1876
V?	BUSCHARDT Ludwig	1918
Kl Bkl	BUSCHMANN	1876
Va	BUSOWSKI Franz	1938
Tr Sz	BÜSSGEN Peter	1887
Schalm	BÜTGEN Peter	1678
V <sup>1</sup>	BUTTJES Stephani	1997
Kz	BUTZ Willi	1946
Vc <sup>S</sup>	CAHEN Daniel	1977
Tmst	CAMBIE Amandus	1691

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
V <sup>1</sup>	CAMPHAUSEN Wolfgang	1964	Fl	DAUBITZ	1857
V	CANTADOR	1841	V <sup>2</sup>	KRIEG David	2002
MusL	CARDANUS Peter	1818	Pfeifer	DAVIDT Franz Johann	1693
Pfeifer	CARL Andreas	1679	Spl	de BEY Martin	1683
Pfeifer	CARL Conrad	1679	Spl	de GEISS Adolph	1610
Musik.	CARTHAUS Johann Jacob	1801	Music.	de GRUSON	1759
Musik.	CASTELLI Friedrich	1811	Va Vc	De la MOTTE-FOUQUÉ M.	1832
Km Og	CAWELAER Matthias	1689	V <sup>1</sup>	DECHANT	1884
V	CERM Wenzeslaus	1717	Spl	DECKER Heinrich	1679
Ob	CHRISTANN Paul	1938	Musik.	DEHUNDT Matthias sen	1797
A	CHRISTIAN	1555	Va Hr	DELLEN Berend van	1903
V <sup>2</sup>	CHRISTIAN Friedrich	1999	Musik.	DENHOFFER Georg Simon	1725
Hf	CHRISTIAN Ida	1907	Og	DENS Thomas	1811
Laute	CHRISTIAN v. Gymnich	1508	Sz	DENSER I	1885
Kz <sup>Stv</sup>	CIZMAROVIC Juraj	1990	Tr	DENTER	1687
Spl	CLAES von Colne	1388	Vc	DEPPE C. oder Teppe?	1867
Tr	CLAIS trumpner	1487	V <sup>2Vsp</sup>	DERCKUM Franz	1832
Musik.	CLAUDE Johannes	1731	Musik.	DERCUM Heinrich	1811
Vc	CLEMENS	1841	V	DESESSE	1714
Tr <sup>2</sup>	CLEMENS Heinz	1974	Km Ko	DESSAU Paul	1919
Va	CLEUVER Johann	1877	Kb L	DETERING Heinz	1938
Tr	CLYFGEN	1687	Va	DIBOWSKI Reinhard	1961
P Vc	COBLENZ Friedrich	1835	Musik.	DIEBEN Philipp	1804
V <sup>2Vsp</sup>	COENEN Heinz	1938	Ob <sup>1</sup> (Fl)	DIEBENER Carl Heinrich	1821
Fl	COENTZ v. Gerresheim	1508	Ob	DIENST W.	1898
Tr Sz	COMPANN	1879	Vc	DIERCKING Adolf	1910
Schalm	CONRAD v. Raden	1679	Va	DIERIG Gerhard	1990
Tkm Ko	CONRADI August	1852	Musik.	DIESENER Elias	1733
Fl	CONTZEN Adolf	1910	Kb	DIETERICH	1854
Va	CORBACH Ernst	1889	P	DIETMANN	1832
V <sup>1</sup> So	CORBACH Karl A.	1883	Kz <sup>1</sup> L	DIETRICH Fritz	1905
Kl <sup>1</sup>	CORBETT Christopher	2001	Fl/Tr	DIETRICH v. Lenepe	1508
V <sup>1</sup>	CORDES	1749	V Ko	DIETZ Joseph	1757
Sz V	CORDES Leopold	1895	Musik.	DISTEL Bernhard	1811
Spl	CORDINIZ Remy	1610	OW	DITTMER Kurt	1958
Va	CORMANN Dorothea	1945	Tb V	DITTRICH Karl	1884
Spl	CORNELIUS Jacob	1610	Ob	DÖCKER Wilhelm	1898
Musik.	CREDELBACH Johann	1782	Musik.	DOHMEN Heinrich	1811
Musik.Tr	CREUTZER Adam	1761	Sz	DOHMEN Peter	1946
Spl	CREUTZER Johannes	1682	Tb	DÖHNERT	1884
V	CRONE Albert	1871	V	DONNER	1869
Hr <sup>1</sup>	CRÜTZ Hubert	1970	Spl	DOPERS Heinrich	1679
Og Km	CUISEAN Johannes	1663	Spl	DORBEIN Martin	1682
Pfeifer	CUNTZ v. Diedenbach	1552	Km L Ko	DORN Heinrich	1843
Pk	CÜRLIS Stephan	1990	Vc	DORN Jean	1865
Spl	CURT Hermann	1679	Vc	DORRENBOOM Govert	1876
Kb Fg	DACUS Hermann Joseph	1821	Spl	DORTMAN Balthasar	1683
Fg	DAENS	1825	Km	DOURNAGER	1794
OW	DAHMEN Christian	1892	Fl	DRABER Hermann	1901
Tr <sup>2</sup>	DAMBACH Georg	1938	Spl	DRACHENFELS Hans Peter	1679
Tr	DAMM	1870	V	DRAUDE	1787
Musik.	DANIEL Georg	1754	Tr	DRESSEL	1869
Spl	DANNEBACH Johann Hendrich	1685	V Sz	DRESSLER	1847
A	DANSBURG geb. Klein	1746	Musik.	DREVER Friedrich	1811
Kb Va	DAPPER Michael	1821	Va	DREWS Heinrich	1865
Fg	DAPPER Peter	1821	P <sup>1</sup> Kbp	DREYER Franz	1901

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Tr	DRIESCH C. von den	1898
Km	DROBISCH	1863
Tr	DROST A.	1684
Musik.	DÜBNER Laurenz	1804
Spl	DÜCKER Hermann	1685
V	DuMONT August	1835
V	DuMONT Max	1854
V	DuMONT Michael	1838
V <sup>1</sup>	DuMONT-Reynier	1821
V	DuMONT-SCHAUBERG Markus	1810
Hr Kb Ap	DÜNCKEL Carl Friedrich	1832
P Hr	DUNKLER	1812
V <sup>2</sup>	DÜNKLER Emil	1907
D	DÜNWALT Viktor	1659
Musik.	DÜPPEN Matthias	1797
Musik.	DÜPPEN Philipp	1811
Tr	DÜRR Christian	1946
Tam	DÜTTNER Georg	1679
Va	DUVEN-KELLERMANN Susanne	1986
V	DWORATZEK Rudolf	1982
Hr	EATON Diane	1985
V	EBERHARD Georg	1767
Vc <sup>S</sup> So L	EBERT Ludwig	1874
V B	ECKART Johann	1719
Vc	ECKARTZ Günter	1958
Kl	EDELER F. P.	1828
Kb	EFFELSBURG Helmut	1945
Hr	EGER	1887
Kb Dkm	EHMANN Johann Georg	1731
Kb	EHRHARDT Bernd	1989
Fg	EHRICH	1894
Fl	EHSES Claudia	2001
Vc	EICKHORN Paul	1928
V Kz Ko	EISENMANN Angelus Anton	1771
Hr Tr	EISENMANN Felix Anton	1782
Tr Va	EISENMANN Georg	1773
Kb	ELBE	1858
Tr	ELCHLEPP	1832
Kz <sup>1</sup> L So	ELDERING Bram (Prof.)	1903
OW	ELKE Fred	1972
Vc	ELLINGER Richard	1898
Sz	ELSNER Fritz	1877
A V	ELTZ Johann	1725
A V	ELTZ Johann jr.	1724
B V Dkm	ELTZ Theodor (Dietr.)	1704
V <sup>2</sup>	EMANUEL Leopold	1915
Hf	EMGE Birgit	1988
Pfeifer	EMMERICH Hans	1679
Ob	EMS B.	1857
V <sup>1</sup>	ENDE Berthold	1953
Kb	ENDE Karl	1887
V	ENGEL	1857
Hf	ENGEL Anna	1902
V <sup>1/2</sup>	ENGELKE Willi B.	1902
P Va	ENGELMANN Christian	1818
Vc	ENGELMANN jr.	1838

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Kb	ENGELS Hermann J.	1896
Fg	ENGELS Oliver	1990
	ENGLER	1919
Vc	ENGLER Carl	1892
V	ENGLERT Franz Valentin	1727
V	ENZIAN Gisbert	1864
Ob <sup>1</sup>	EPPENDORF Horst	1988
Va <sup>S</sup> (Kz)	ERBLICH Ferdinand	1974
Va <sup>S</sup> V <sup>2</sup>	ERCK Heinrich	1891
V Va	ERDELMANN Eduard	1883
Kb	ERDMANN Paul	1923
Ob <sup>1</sup> L	ERKERT Karl	1899
Fg	ERMIG (vgl. Ermisch 1865)	1858
Fg Kb	ERMISCH Heinrich	1865
V	ESCHBACH Friedrich	1901
Km Ko	ESCHBORN Carl	1849
Km V Ko	ESCHBORN Joseph	1834
OW	ESCHWEILER Günther	1979
Musik.	ESSER Friedrich	1811
Kb Og V	ESSER Jacob	1773
Kb	ESSER Johannes	1980
Spl	ESSER Steffen	1682
Spl	ESSER Stephan	1682
Musik.	ESSER Stephan	1813
Hr	ESSIGER August	1870
Fl/Fl	EVERT v. Elberfeld	1508
Ob <sup>1</sup> L	EXNER Richard	1889
Ob	FABER Max Reinhard	1914
Vc Sz	FABRY Friedrich	1869
Tam	FACIUS Johannes	1679
V <sup>1</sup>	FALKENRATH Emil	1915
Musik.	FALKENSTEIN Johann Georg	1737
Vc	FARINA J. M.	1865
D	FASS Anna Katharina	1724
Vc Kz	FASSBENDER Franz	1925
V <sup>1</sup>	FASSBENDER Toni	1925
Tb	FAUSE	1871
Spl	FAUST Bernd	1679
Spl	FAUST Bernd	1684
Vc	FEHNER	1858
Musik.	FEITH Nicolaus	1811
Kl	FELD	1832
Kl/Es-Kl	FELDMANN Ekkehardt	1981
Kz	FELLOWES	1903
Vc	FELTEN	1893
Hr <sup>5</sup> L	FENGLER Albert	1906
V	FETTWEISS	1853
Vc <sup>S</sup> L So	FEUERMANN Emanuel	1919
Spl	FILLENHAUER Hermann	1591
Tr <sup>1</sup> L	FIMMEL Julius	1897
V	FINCHER Joseph	1848
Spl	FINCK Leonhardt	1583
Va	FINK Louis Eduard	1878
Tr	FINK Werner	1958
Fl2	FISCHER	1861
Kl	FISCHER	1869



Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Hr	Fischer	1869	V <sup>1</sup>	FRENGER Hans	1946
OW	FISCHER Gustav	1921	V <sup>2</sup>	FRENZEL Almut	1999
Va	FISCHER Heinrich	1898	Kl	FRERICKS Jens	1947
Km	FISCHER J.	1863	Music.	FRIDLS Anton	1765
Spl	FISCHER Joan	1679	Kl <sup>1</sup> L	FRIEDE Richard	1890
Musik.	FISCHER Konrad Heinrich	1811	Tr	FRIEDE Robert	1947
Vc	FISCHER Tilman	1985	Tl	FRIEDRICH trumpensleger	1508
Tam	FISCHER Wilhelm	1707	Spl	FRIEDRICH v. Mülheim	1587
p <sup>1</sup>	FLAD, Ulrich	1995	V <sup>1</sup> (Kz)	FRIEDRICHSEN Walter	1901
Tr	FLANDRIAN Hubert	1761	V	FRINGS	1847
Kl	Fleischer	1821	Musik.	FRITGAN P.	1811
V	FLEISCHER Mathias	1867	Kb Bp Tb	FRITSCHER Bernhard	1877
P Tb	FLEMMING Hermann	1891	Tr Sz	FRITSCHER Hermann	1881
Tr V Vc	FLIER Cornelius	1697	OW Kk	FRITZ Christoph	1834
BürgT	FLITTER Peter	1759	Va	FRITZ Peter	1861
V	FLOHR Andreas	1832	Tb Sz	FRÖHLICH	1885
OW	FLÖHR Wilhelm	1898	Sz	FRÖHLICH Edgar	1952
Tam	FLOR Hermann	1679	Peifer	FRÖHLICH Hilger	1677
Pfeifer	FLOR Nilles	1682	Kb	FROHN	1858
Spl	FLOR Peter	1679	Rgt.-T.	FRÖLICH Dierich	1688
Fl V	FLÜGEL Christian	1792	Kl	FRÖMMING August	1868
Musik.	FLÜGEL E.	1811	Va	FUCHS L.	1876
Musik.	FLÜGEL Franz	1811	Fg <sup>4</sup>	FUHRMANN Max	1902
Musik.	FLÜGEL Georg	1811	Pk	FULLER	1885
Kl Va Hb	FLÜGEL Joseph	1742	Fl	FULNER Konrad	1508
BürgT	FONTAIN Wilhelm	1759	Fl	FULNER Sohn	1508
V Q	FORBERG (jr.) Otto	1865	P	FULSCHE	1885
Vc	FORBERG (sen.) Friedrich	1844	Hr	FÜRL	1877
Kb	FÖRSTER Jacob	1720	Tb Kb	FÜRL Rudolf	1869
Og	FÖRSTER Peter Joseph	1811	Vc	FÜRST Fritz	1926
Spl	FRANCISCUS vidulator	1338	V	FÜRTH	1838
Dudels	FRANCK	1508	Tr	FÜSSEL	1886
Spl	FRANCK Claus	1679	Sz Va	FÜSSEL Karl	1887
Spl	FRANCK Jacob	1682	Zink	GABRIEL, N. († 1648)	1648
Og	FRANCK Laurenz	1820	Va	GALLETTO Franco	1999
Spl	FRANCK Steffan	1591	Ob Sz	GANSEL (Gantze)	1892
Spl	FRANCK Wilhelm	1682	D	GAREIS Marai Caecilia	1731
	FRANCO von Köln	1243	Fg <sup>2</sup>	GÄRTNER Ewald	1896
Fg	FRANK Alfred	1950	Pfeifer	GARTZ(em) Friedrich	1697
V <sup>1</sup>	FRANK Andreas	1920	Spl	GARTZ(em) Wilhelm	1684
Tb L	FRANK Anton	1905	V <sup>1</sup>	GAUCKE	1858
Kb/Tb	FRANK Franz	1946	Spl	GAUSS Wilhelm	1682
V <sup>1</sup>	FRANK Julius	1919	T Km	GAY Johann Michael	1753
Hr	FRANKE	1885	V	GAZZERA	1847
Spl	FRANTZ Peter	1715	Ob L	GEBHARDT	1884
Musik.	FRANTZEN Christian	1749	Vc	GEHLEN Albert	1867
Musik.	FRANTZEN Heinrich	1731	KB	Gehring Andrea	2004
Musik.	FRANTZEN Hendricus	1742	Hr Va	GEHRING Georg	1838
Fg V Hb	FRANTZEN Michael sen.	1751	Tr	GEHRING I	1885
Ob V	FRANTZEN Wilhelm Heinrich jr.	1751	Spl	GEIR Peter	1587
Musik.	FRANTZEN Wilhelm(us)	1731	Spl	GEISS Johann v.	1583
Tuba	FRANZ	1858	V	GEISTMANN	1862
V <sup>2</sup>	FRANZ	1882	Spl	GELESCH Conrat v.	1646
Tr	FRAYN Lambert	1699	Tb L	GELHAR Hans	1966
OW	FREI	1866	T	GEMMES Petrus de	1642
Spl	FREIN v. Aachen	1587	Sz	GENNENICHEN	1877

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Ttb	GENNENICHEN?	1877
Schalm	GEÖRG Elias	1679
Va	GERBRACHT C.	1847
V	GERCKE	1847
Tr	GERDER	1885
Pk	GERDES Otto	1946
Spl	GERHARDT v. Düren	1587
Fl	GERHARD/Venlo	1508
V <sup>2</sup>	GERHARDS Joseph	1910
Spl	GERHARDS Dietrich	1682
Spl	GERLICH v. Metternich	1587
Tam	GERRITZ Christoph	1707
Hr	GETSCHMANN Emil	1915
Musik.	GEUL Johann Heinrich	1822
Hr	GEUL jr.	1838
V	GEUL Wilhelm	1810
Spl	GEULL Johann	1679
Vc	GEUSGEN Heinrich	1889
Spl	GIESSEN Wilhelm	1682
Hf	GILGENBERG Emma	1895
OW	GINZLER Joseph	1922
V	GIPPRICH Walter	1877
Tr	GIRON	1688
Zink	GIRON Johannes	1648
Zink	GIRON Nicolaus	1648
P	GLÄSER	1895
V	GLASSEN Michael	1746
Tb	GLOCKNER Karl-Heinz	1993
Kl <sup>1</sup> L	GLOGER Paul	1919
Vc	GNEITING Ursula	1982
Fl/Tl	GOCHT	1508
Tl	GODDERT v. Cöln	1597
V	GODECK	1862
Violator	GODEFRIED Minnenbode	1284
Spl	GODESBERG Johann	1682
Spl	GODTSCHALK Johannes	1682
Hr	GOFFART	1835
Musik.	GOFFART Heinrich	1811
P <sup>1</sup>	GOGULSKI	1936
Btb	GOHLDEBASCH	1877
Kb	GÖHRE Marco	2001
Pk	GÖHRING	1885
Pk	GÖHRING II	1885
Fg <sup>2</sup>	GOLA Walter	1955
Kb Mkm	GOLDE, Joseph	1832
Kz <sup>2</sup> L	GOLDMANN (Aranyi) Fritz	1884
Tr+Kl	GOLLE	1824
Kb	GÖLLES Wolfgang	1961
Pk	GOLLNICK	1873
V <sup>1</sup> So Ko	GOMPERTZ Richard	1878
Spl	GORDELBECK Jan	1682
Hr Q	GORSLER Alfred	1891
V	GOSSEN	1835
P <sup>1</sup>	GÖSSLING Christhard	1979
P <sup>2</sup>	GOTTFRIED Karlheinz	1979
V <sup>2</sup>	GOTTLÖB C.	1821

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
V	GOTTLÖB Heinrich Joseph	1840
Pk	GOTTNISCH	1874
Vc	GOTTSCHALK	1858
P <sup>1</sup>	GOTTSCHALK Richard	1913
V <sup>1</sup>	GÖTZE	1884
Tr HbKm	GÖTZSCHER Anton Joseph	1762
Tr	GOUART van Aken	1469
V	GRAH E.	1844
Va	GRAH Josef	1948
BH	GRAMM	1832
V Mkm	GRANZOW Max	1895
Tb	GRASTMANN	1869
Vc	GRAU Peter	1966
Sz	GRAY David A.	1980
V	GREGORIUS Heinrich	1880
Spl	GRIEFF Thomas	1684
Musik.	GREIN M.	1811
Spl	GRESS Petrus	1682
Hr <sup>3</sup>	GREULICH I Reinhold	1885
Hr <sup>4</sup>	GREULICH II	1885
Vc	GREULICH Louis	1880
Og Km	GRIEFFGENS Caspar	1665
?	GRIEFFGENS Petrus	1650
Vc	GRIESHEIMER Joachim	1989
Tam	GRIHN Hans Görgen	1679
Spl	GRIM Christian	1677
Sz	GRÖBER	1892
Hb	GRONEMANN Jodocus Hermann	1716
Musik.	GRONEN Stephanus	1776
Spl	GRÖNEWALD Hans Henrich	1685
Tam	GROSS Johannes	1735
Pfeifer	GROSS Mattheis	1679
Kb L	GROSSMANN Ernst	1882
OW	GROTE Bruno	1960
Vc So	GROTE Ernst	1919
Tr	GROTE Fr.	1877
V	GRÜMBERTS	1838
Fg	GRUNAU P.	1905
P	GRÜNBECK	1887
P <sup>1</sup>	GRUNDMANN Arthur	1936
Kz So L	GRUNWALD Julius	1856
Kb	GRUPPE Hermann	1885
P	GRÜTERS	1869
V	GRÜTERS August	1858
Vc Q	GRÜTERS Ferdinand	1862
Va	GRÜTERS Hugo	1870
V	GRÜTERS II	1868
Vc <sup>3</sup> L So	GRÜTZMACHER Friedrich	1894
Vc	GSCHWEND Karl	1945
Schalm	GUDENBORN Policarpus	1679
Kb	GUDEWORD	1838
Kz <sup>1</sup> L Q	GUGEL Günter (Prof.)	1952
Fl	GUILLEAUME H. ?	1838
Hr	GÜLS K. Hans	1951
V <sup>2</sup>	GÜMBEL-LANG Susanne	1999
V <sup>1</sup>	GUNNARSDOTTIR Gerdur	1991

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Sz	GÜNTHER	1838	Hr	HARDY	1825
Ob	GÜNTHER	1890	V	HARIETHE	1870
Vc	GÜNTHER Helmut	1961	V <sup>1</sup>	HARRISON Colin	1996
Fg <sup>3</sup>	GÜNTHER Richard	1892	Sz	HARTAN Karl	1855
Fg	GUNZENHEIMER	1914	Vc	HÄRTEL Anton	1865
Hr <sup>8</sup>	GUTH Richard	1916	V <sup>2</sup>	HARTGENBUSCH Josef	1915
Kl <sup>1</sup> L	GUTMANN Hans-W.(Prof.)	1965	Va Fl Ko	HARTLEB G.	1861
Spl	GYMNICH Lorenz v.	1587	Tr	HARTLEP	1881
Tr	GYSSEN	1688	Laute	HARTLIEB/Herten	1508
Kl	GYSSLING Florian	1997	Fl	HARTMANN	1832
Va	HAAS	1865	Sz	HARTMANN	1870
Va	HAAS Bernhard (Robert) de	1910	Kz So L	HARTMANN Franz	1827
Tam	HAAS Gerhard	1715	Ob	HARTMANN G.	1835
Tam	HAAS Hendrich	1701	Kl Va	HARTMANN Heinrich	1844
V	HAAS Hermann	1858	Positiv	HARTMANN Löwenstein	1508
V <sup>1</sup>	HAAS Peter	1885	Sz	HARTUNG	1874
Musik.	HAASS Joseph	1811	Ob <sup>4</sup>	HARTUNG Gustav	1902
V	HAASS Robert	1929	Kb	Hase Isabelle	2004
Vc	HABEDANK Ferdinand	1867	Hr V	HASS Heinrich	1914
Hf	HÄBERMANN Paula	1892	Musik.	HASS Jacob	1804
B	Hacken Lambert	1551	Fg	HASSERT Emil	1835
Va	HÄCKER Katharina	2003	V	HAUCHECORNE Wilhelm	1847
?	HADERWEICK Andreas	1660	Fg	HAUCK Carl	1739
P <sup>21</sup>	HAEGER Bernd	1988	Spl	HAUCK Friedrich	1588
V	HAERING Conrad	1900	Ob/EH	HAUCK Hans-Ludwig	1958
BürgT	HAES Johann	1759	Va	HAUFER	1882
Fl	HAFER	1878	Spl	HAUFF Jacob Mey v.	1596
Kl	HAGEN Hans	1946	V <sup>2</sup>	HAUG M. (oder Franz)	1821
V	HAGEN Nestor	1854	Hr	HAUN	1887
V <sup>2</sup>	HAGEN Walter	1918	V <sup>2</sup>	HAUPT	1861
A Zink	HAGHDORN Johannes	1622	Hf <sup>1</sup> L	HAUPT Max	1903
Hf <sup>2</sup>	HALETZKI Gertrud	1947	Va	HAUS Heinrich	1898
Spl	HALL Philipp	1682	Kb Tb	HAUSE Fritz	1906
Pfeifer	HALLANK Carl	1679	Hr <sup>7</sup>	HAUSELT Georg	1912
V Og	HALLBAUR Johann Martin	1759	Fl	HAUSER Gabriella	2003
Tam	HAMÄCHER Martin	1697	Fl/Tl	HAUSMANSSOHN Johann	1508
V	HAMM Arnold	1835	Spl	HAVERKAMP Anthonius	1685
Tr	HAMM Heinrich	1773	Tam	HAVERKAMP Jacobus	1735
V <sup>2</sup> Fg	HAMM Hubert	1919	Spl	HAVERKAMP Thomas	1684
Ob	HAMMER	1835	Vc	HEBER Stephan	2003
V	HAMMER Joseph	1789	Tr <sup>2</sup>	HECK August	1872
P <sup>3</sup>	HAMMERMANN Ferdi	1946	Kl	HECKEL Ulrich	1973
V	HANDRÉ Hermann	1867	V	HECKER Wilhelm J.	1858
Va	HANDTRACK Kristina	1999	V	HECKMANN	1838
V Va	HANEMANN Franz	1876	Kz L Q	HECKMANN Robert	1872
Spl	HANS Peter v. Herff	1682	Ob	HEER Willi	1946
Tam	HANS Peter v. Langen	1701	Bp	HEGEN Hermann	1896
Tr	HANS trumpeter	1510	V <sup>2</sup>	HEGERS-SCHWAMM Sigrid	1990
?	HANS v. Straßburg	1508	Vc <sup>S</sup> So	HEGYESI Louis (Lajos) Prof.	1887
B	HANSEN Franz Balthas.	1790	Tr	HEHRENS	1832
Spl	HANSEN Heinrich	1678	V	HEIDENHAUS	1854
V Pk	HANSEN Johann Heinrich	1699	V <sup>2</sup>	Heider Jasmyn	2004
P <sup>2</sup> Btr	HANSEN Udo	1964	Pk	HEIDRICH	1887
Kl <sup>1</sup> L	HÄNSSGEN Hugo	1880	Rgt.-T.	HEIDT Martin	1754
Va	HAPNER	1865	Kl <sup>2</sup>	HEIL Franz	1938
Hf	HARDITZ Margarethe	1879	V <sup>1</sup> Va	HEIM Ernst	1877

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Va	HEIMANN Albert	1838
Vc	HEIMBACH Georg	1990
Querpf.	HEIMBACH Hans Peter	1735
Sz	HEIMER	1869
Tb L	HEIMS Paul	1939
Tam	HEIN Hilger	1735
Pfeifer	HEINDRICH Hans	1682
Hr	HEINE	1832
Vc	HEINEMANN	1894
Kb	HEINEN Bartholomäus	1792
V <sup>2</sup>	HEINRICH Andreas	1984
?	HEINRICH der Narr v. Essen	1508
Kl L	HEINRICH Hans	1915
Fidel	HEINRICH Sohn/Kleberg	1508
Spl	HEINRICH v. Berrenrath	1587
Fl	HEINRICH v. Erckrode	1508
Spl	HEINRICH v. Essen	1591
TI	HEINRICH v. Gerresheim	1508
Dudels	HEINRICH v. Gosdorf	1508
Laute	HEINRICH v. Kleberg	1508
Fidel	HEINRICH v. Langenberg	1508
Fl/TI	HEINRICH v. Neustadt	1508
?	HEINRICH v. Solingen	1508
Spl	HEINRICH v. Truchportgen	1587
V <sup>1</sup>	HEINRICHs Aloysius	1925
Hr	HEINROTH	1824
Ob	HEISE F.	1838
Tam	HEISENBACH Johannes	1689
V	HEISTER J. von	1823
Bp/Kbp	HEITZER Ewald	1975
V <sup>1</sup>	HEIWOLT Frauke	1999
Spl	HELDER Jochen	1682
Hr <sup>1</sup>	HELLRUNG Egon	1986
V <sup>1</sup>	HELMICH Friedrich	1901
V	HELMKE	1861
Hr <sup>3</sup>	HEMPEL	1872
Tr	HENCKEL G. A.	1838
Musik.	HENDRIX Adam	1797
Hr <sup>3/1</sup>	HENKE Stefan	1990
Hr	HENKE Stephan	1999
Vc	HENNEKENS Anton	1821
	HENNIQUIN de Couloingne	1396
V So	HENNRICHs Walter	1892
trufator	HENRICUS de Iyntorp	1377
Fidel	HENRICUS Videlere	1246
Va	HENSCHKE Hans-Burkhard	1991
Fl	HENSEL	1894
Spl	HENSELER Albert	1679
Spl	HENSSGEN v. Godorf	1604
Tb	HENZEROTH Carl	1887
Hr	HERBIG Conrad	1877
V	HERCKENRATH jr.	1711
A	HERCKENRATH Petrus sen.	1709
V	HERGETT Gustav	1871
V	HERIG	1838
V	HERLITZ Otto	1861

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Hr <sup>2</sup>	HERM Klaus	1969
Ap (Ob)	HERMANN Anton	1824
Sz	HERMANN Dietrich	1901
	HERMANN Ernst	1946
V <sup>2</sup>	HERMANN Hildegard	1986
Musik.	HERMANN Johann	1811
V Fidel	HERMANN/Flatten	1508
Schalm	HERMANN v. Ichendorf	1508
Kz <sup>2</sup> So	HÉROLD Henri	1881
Spl	HERPING Dietrich	1677
Fg Ko	HERRIG Wilhelm (Karl Friedrich)	1914
V	HERRMANN	1862
Kl	HERTZ Wilhelm	1838
Hr <sup>2</sup>	HERWIG	1874
B	HERWIG Alexander	1661
V Dgt Ko	HERX Wilhelm	1841
Hf	HERZBERG Alma	1907
V <sup>1</sup>	HERZBERG Eberhard	1961
Musik.	HESS Johann	1822
Hr <sup>1</sup> L So	HESS Max Gustav	1901
Kz So L	Hess Willy	1894
Fl	HESSE	1892
Vc <sup>s</sup> L	HESSE Carl	1922
Fg	HETZEL	1875
Spl	HEUFF(t) Mattheis	1682
Spl	HEUFFS Wilhelm	1684
Tam	HEUFT Wilhelm	1701
Hr	HEUSER Franz	1838
Kb	HEYDECK Karl	1879
V	HEYDER	1858
Va	HEYDT Albert	1938
V <sup>1</sup>	Heygster Anna	2000
Ob	HEYME Carl	1862
Pk <sup>2</sup> L	HEYSEY Fritz	1907
V <sup>1</sup>	HIEMEYER Petra	2000
V <sup>vsp</sup>	HIERLING Robert	1863
Kl	HILBRECHT	1887
Hr	HILDEBRANDT	1832
Spl	HILDESHEIM Hans	1590
Tr	HILGE	1885
D B	HILL Johann	1790
?	HILLEN Peter	1661
Klav Km	HILLER Ferdinand	1849
Kb	HILLERT Ferdinand	1885
Vc	HILLMANN Erich	1961
V <sup>1</sup>	HIMSTEDT Stephanie	2004
Fl <sup>1</sup> L	HIRT Albert	1881
V	HIRTH	1854
Vc	HISS Christiane	1985
V <sup>1</sup>	HOECK	1875
Fg	HOECKE	1883
Vc	HOECKE Johann	1838
S	HOEGEL Johann Peter Maria	1790
B	HOENS Johann Theobald	1711
Vc T	HOF Johann Martin	1724
V+Fg	HOFFMANN	1824

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Kb	HOFFMANN	1832
V	HOFFMANN	1862
Fg	HOFFMANN	1885
V <sup>2</sup>	HOFFMANN Friedrich	1913
Tam	HOFFMANN Johann	1735
V	HOFFMANN Joseph	1898
Spl	HOFFMANN Niclaus	1682
Spl	HOFFMANN Peter	1682
Sz	HOFFMANN Rudolf	1901
Spl	HOFFSCHMIDT Wilhelm	1599
Kl/Es-Kl	HOFMANN Heinz	1965
Va	HOFMANN Karlheinz	1957
Fg	HOFMANN Michael	1980
Ob <sup>3</sup>	HOFMANN Paul	1898
Fl <sup>3</sup>	HOFMANN Rudolf	1888
Va	HOFMANN Sigrid	1978
Fl Vc Kb	HOFSTÄDTER Johann Sebastian	1755
Fl	HOHMANN	1884
V Va	HOITZ Ludwig (Louis)	1864
Va	HOLBACH	1792
Ob	HOLCH Reinhard	1973
V <sup>1</sup>	HOLEWIK Berthold	1985
V	HOLL	1835
Kz So L	HOLLAENDER Gustav (Prof.)	1881
V Hr Tr	HOLLMANN Franz Theodor	1726
Va	HOLTHAUSEN	1841
Tam	HOLTMAN Johann	1735
Tam	HOLTMAN Wilhelm	1679
Hr <sup>1/3</sup>	HÖLZER Carl	1874
Ob <sup>3</sup>	HOMMA Ikuko	2001
Va	HOMPESCH Nicolaus	1854
Spl	HONDT Hermann	1646
V Va	HONIGMANN	1854
V <sup>2</sup>	HOOGSTRATEN Willem van	1907
Hr	HÖPEL	1847
Tr	HOPPE Thilo	1990
V <sup>1</sup> So	HOPPEN Rudolf	1886
OW	HORCHEL Michael	1979
Va <sup>Vsp</sup>	HOREJSI Martina	2001
V	HÖRIG Ferdinand	1864
Tr	HORN Christoph	1648
Fg	HÖRNIG	1890
Va	HÖRNING Gustav	1890
Pk	HÖRNING II	1885
Tr Btr Va	HÖRNING Robert	1881
Tmst	HOTTIN Carl	1698
Tm	HOTTIN Maximilian	1714
V B Fl	HOUBER Laurenz	1781
V	HOUFER Heinrich	1880
Tr	HOVEN Ferdinand	1682
Türmer	HOVENS Ferdinand	1677
Türmer	HOVENS Petrus	1677
Tam	HOY Mattheis	1699
Va <sup>S</sup>	HOYER Hermann	1884
V Mkm	HUBER Georg Michael	1882
Sz	HUBER P.	1885

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Hf	HUBER Paul	1895
Hf	HUBER Walter	1892
Hr <sup>7</sup>	HÜBNER Ernst Richard Reinhold	1906
Ob <sup>1</sup> L So	HUCKE Helmut (Prof.)	1952
V <sup>1</sup>	HUFELAND	1862
Fg <sup>1</sup> L	HÜHNERFÜRST Bernhard	1907
Va	HÜLLE Wilhelm	1854
Vc	HÜLLER	1865
Spl	HÜLTZHOFF Hans Görgen	1682
Tkm Ko	HUMPERDINCK Engelbert	1883
Spl	HUMPERT Geörgen	1682
Spl	HUMPERT Johannes	1685
Fl	HUPERTZ Johann	1508
Hr <sup>1</sup> L	HÜTTISCH Carl	1882
Fl	HUYGE v. Dortmund	1508
V <sup>2</sup>	IMMER Sarah	2001
Tb	INAGAVA Eiichi	1973
Musik.	INDEN Anton	1822
Musik.	INDEN Stephan	1811
Fg So	INTRAU	1821
Va	IPPEN Josef	1946
Kl	ISENBERG	1895
Va	IVEN	1821
Tam	IXEN Hans Casper	1679
Schalm	JACOB Görgen	1679
Pfeifer	JACOB v. Gleuel	1587
Vc	JACOBI (M.P.?)	1824
V <sup>2</sup>	JACOBI Hubert	1925
V <sup>1</sup>	JACOBI Johann Conrad	1780
Va	JACOBS Friedrich	1864
Vc	JACOBS Josef	1894
V	JAECKEL Oskar	1855
Tr Hr	JAHN	1835
Hr <sup>4</sup>	JAHN Heinrich	1953
V	JAHN M. A.	1861
Spl	JAIXENS Leonardt	1682
Kb	Jandulski Grzegorz	2001
Va	JANECK Karl-Heinz	1959
Kz <sup>1</sup>	JANICKE Torsten	1991
Vc	JANITSCH Julius	1866
V	JANSEN	1727
Hf	JANSEN Anthonius	1585
Hf	JANSEN Elise	1866
OW	JANSEN Johann	1915
Mst	JANSEN Meinhard van Harlem	1585
Spl	JANSEN Niclaß	1679
Music.	JANSEN Peter	1771
Spl	JANSEN Peter v. Brüssel	1610
Spl	JANSON Dietrich	1677
V <sup>1</sup>	JANSSSEN Willy	1946
Kz L So	JAPHA Georg Joseph (Prof.)	1863
Tr	JASPER trumpener	1508
Ob	JECKE	1871
Fg <sup>1</sup>	JEDAMZIK Thomas	2003
Kz So	JELINEK Mikulas	1967
TI	JELIS v. Siegburg	1508

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
V L So Q	JENSEN Gustav	1872
Kb	JEROMIN Alexander	1963
Spl	JERONIMUS v. Weißbach	1583
Tr	JOBST	1864
Tr	JOHANN	1372
Spl	JOHANN Barthel v. Kröning	1610
Fl	JOHANN Sohn v. Kleberg	1508
Laute	JOHANN v. Ahrweiler	1508
Fidel	JOHANN v. Basel	1508
Geige	JOHANN v. Beloen	1508
Spl	JOHANN v. Bensberg	1592
Spl	JOHANN v. Berchem	1682
Fidel	JOHANN v. Bergen	1508
Spl	JOHANN v. Brühl	1595
Spl	JOHANNES v. Cappellen	1682
Spl	JOHANN v. Creutznacht	1679
?	JOHANN v. Dorsten	1508
Fidel	JOHANN v. Düren	1508
Spl	JOHANN v. Düren	1584
Spl	JOHANN v. Eick(el)	1682
Spl	JOHANN v. Frechen	1583
Laute	JOHANN v. Herten	1508
Schalm	JOHANN v. Hoengen	1508
Fl/Tl	JOHANN v. Kamen	1508
Spl	JOHANN v. Kerpen	1679
?	JOHANN v. Koblenz	1508
Fl/Tl	JOHANN v. Kyfferscheidt	1508
Spl	JOHANN v. Langen	1679
Dudels	JOHANN v. Merheim	1508
Fl/Tl	JOHANN v. Neustadt	1508
Spl	JOHANN v. Rommerskirchen	1611
Fl	JOHANN v. Werden	1508
Spl	JOHANNIS de Colonia	1445
Ob	JOHANNSON Helen	1985
Tr	JOHN(en)	1885
Vc	JOHNEN	1865
	JOHNEN H.	1919
V <sup>2</sup>	JOHNSON David	1980
Tl	JOIST v. Aachen	1508
Spl	JOLY Steffan (JULY Estienne)	1610
Fl	JONIS Peter	1508
Srp	JORNA Franz	1711
Srp	JOURNA Johann (Jean)	1724
Zink	JUCHAS Johannes	1627
Vc <sup>s</sup>	JUCKER Rama	1975
Musik.	JUNCK Jacob	1742
Va	JUNG Friedrich-Wilhelm	1957
Fg Vc	JUNGE C. H.	1835
Hf So L	JUNGE Felicia	1887
Hr	JUNGHaus R.	1870
Tb	JUNKER	1862
V <sup>1</sup>	JUNKER August	1886
V Fg	JUNKER Heinrich	1861
Hr Tr Ko	JUSTUS	1845
Tr	JUSTUS Hermann	1877
Sz	JUSUS	1871

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Tr <sup>3</sup>	JÜTTENDONK Matthias	1982
Km Ko	KAA Franz Ignaz	1777
	KABISCH E.	1919
Vc Ko	KADE Willy	1918
Ob	KAEHNE Harald	1955
Ob <sup>1</sup>	KAEMPFE Adolf	1877
Spl	KAHLSTIRN Heinrich	1610
Spl	KAHLSTIRN Joist	1604
Spl	KAISERSWERT Bastian v.	1583
Fl	KALDOW Joachim	1707
V <sup>2</sup>	KALISCH	1821
V <sup>1</sup> Kz So	KALTSCHMIDT Eugen	1920
V	KAMMER	1787
Kb	KAMMER Stefan	1990
A	KÄMMERER Paul Anton	1748
V Va	KAMP	1854
Va	KAMP	1858
OW	KAMP Bernhard	1912
Tam	KANDER H.	1770
Hr	KANIS Friedrich	1942
Musik.	KANTON Joseph	1811
Fidel	KANUS Hans/Gerresh.	1508
Va	KÄPPEL	1862
Ob <sup>1</sup>	KÄRCHER Klaus	1972
V Va	KARGER Carl Anton	1870
V Km Q	KARGER I Franz	1866
Geige	KARLL Jacob	1508
Kb	KARPUSCHIN Andre	1996
Kb	KARPUSCHIN Olga	1997
V <sup>1</sup>	KATO Teiko	1971
Hf L	KATONA Heinrich	1895
Va	KAUFMANN Antje	1996
V <sup>1</sup>	KAUFMANN Rose	1987
V	KAYSER	1844
V <sup>1</sup>	KAYSER Eduard	1855
Sz	KEDVES Albert	2003
Hr	KEITEL	1870
V <sup>2</sup>	KELBE Theodor	1882
V Km So	KELCH Johann	1838
V <sup>2</sup> Q	KELLER Fritz	1889
Va	KELLER Fritz	1915
V <sup>1</sup> Kz Q	KELLER Georg	1878
Vc	KELLER Joseph	1892
Kb	KELLER Karl A.	1893
Vc	KELLNER Klaus-Christoph	1985
Pfeifer	KEMPFER Matthes	1679
Musik.	KEPPELER Johann Theodor	1822
V	KERBUSCH	1844
Vc	KERL	1873
Spl	KERSTGEN v. Schlebusch	1584
OW	KESSEL	1957
Spl	KESSELMANN Laurentz	1678
Hr <sup>1</sup> L So	KETZ Ernst Wilhelm Robert	1886
V <sup>1</sup>	KEUSGEN Johannes	1946
?	KEYHENBERG Heinrich	1637
Tb Bar	KEYMANN	1887

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Spl	KEYSER Nicolaus	1682	Hf	KLEINWÄCHTER Monika	1976
V <sup>2Vsp</sup>	KHVOROSTUHIN Sergej	2001	Km Ko	KLEMPERER Otto	1917
V <sup>1</sup>	KICK Wolfgang	1974	Spl	KLEVER Hilger	1682
Tr <sup>1</sup>	KIEFER Matthias	1983	Va <sup>S</sup> L Q	KLIMMERBOOM Focco	1903
V	KIEFERT Wilhelm	1889	Hr	KLINGE	1877
Va	KIERWALD Hermann Josef	1861	Kb Tb	KLINGE Wilhelm	1921
Fidel	KILIAN v. Gerresheim	1508	Va	KLINGEL Annegret	1993
Fl	KIND Conrad	1889	Vc	KLINKON	1894
V <sup>1</sup>	KIPRIYANOVA Anna	2003	V Va	KLÖCK Heinrich	1887
Va	KIRCHENMAIER Otto	1915	V <sup>2</sup>	KLOSS Hermann	1925
Va	KIRCHER Tilmann	1993	Tr	KLUG Gottlieb	1886
Kb	KIRCHNER	1832	Tr	KLUG Wilhelm	1892
Tam	KIRCHNER Christian	1688	V <sup>2</sup>	KLÜPPELBERG Helmut	1953
Schalm	KIRCHNER Friedrich	1682	Musik.	KLÜTSCH Arnold	1811
Schalm	KIRCHNER Johann	1682	V <sup>2</sup>	KNAUF Bernhard	1910
Hr V	KIRMSE(N)	1866	Kl Og T	KNAUTH Anton (?)	1791
Spl	KIRSPEL Johann v. Cöln	1610	Va	KNECHT Paul	1946
V <sup>1</sup>	KIRST Artur	1928	OW	KNOBLOCH Joseph	1915
Va	KIRST Fritz	1926	Tb	KNORR	1872
Tb Tr	KIRST Heinrich	1898	V Va	KNOTTE Kuno	1862
Fl	KIRST Heinrich	1910	Va	KOBER August	1867
Fl	KIRST Wilhelm	1894	V <sup>2</sup>	KOBLENZ Dr.	1821
Schalm	KIRSTGIN v. Kassel/Rhein	1508	Spl	KOCH Georg	1583
Fl/Tl	KIRSTGIN v. Köln	1508	Laute	KOCH Johann der Blinde	1508
Va	KISS Alexander	2004	Spl	KOCH Johannes	1682
OW	KISSEL Albert	1946	V	KOCH Karl	1895
OW	KISSEL Albert	1960	OW	KOCH Wolfgang	1991
Fl	KITTEL	1832	Hr <sup>2</sup>	KÖDDERITSCH August Ferdinand	1870
Hr	KITZIG	1888	Vc Sz	KÖDDERITSCH Johann Wilhelm	1861
P	KLEB	1821	Va	KÖDDERITSCH W.	1861
Vc	KLEEFISCH Konrad	1924	V <sup>1</sup>	KOENEN Sarah	2001
V <sup>1</sup>	KLEEFISCH Willy	1914	Pk	KÖGLER Richard	1879
V <sup>1</sup>	KLEEMANN Otto	1919	V <sup>1</sup>	KOH Sun Hi	1993
Klav Km	KLEIN Bernhard	1811	V <sup>1</sup>	KÖHLER	1881
Kl <sup>1</sup> L	KLEIN Franz (Prof.)	1956	Sz	KÖHLER F. W.	1858
Hr Hb	KLEIN Johann Heinrich sen.	1785	Musik.	KÖHLER J. D.	1811
B Fg Hb	KLEIN Johann Wolfgang	1714	Vc <sup>S</sup> (Kz)	KÖHLER Josef	1937
V <sup>2</sup>	KLEIN Karl	1897	Fl	KÖHLER W.	1865
Srp Hb	KLEIN Peter jr.	1783	Kl	KÖHN Thomas	1990
V Kl Hb	KLEIN Theodor Balthasar	1739	V	KOLBE	1894
D	KLEIN, geb. Schwindel	1784	Spl	KOLFF Philipp Wilhelm	1682
Ob	KLEINADEL Erich	1910	Kz <sup>1</sup> L Q	KOLKMEYER Hans	1902
Ob <sup>3</sup> L	KLEINADEL Oskar	1892	Spl	KOLLEMANN Tobias	1610
Va Tr	KLEINARTZ Andreas Joseph	1690	V	KÖNIG	1868
Musik.	KLEINARTZ Friedrich	1811	P	KÖNIG	1895
V Tr Fg	KLEINARTZ Paul Andreas	1697	Pk	KÖNIG Heinz	1975
V <sup>2</sup>	KLEINERT Stefan	1986	Pk	KÖNIGSFELD Toni	1940
Tr V	KLEINERTZ Arnold Anton sen.	1749	Kz L So	KÖNIGSLÖW Otto Friedrich v.	1858
Sz	KLEINERTZ Carl	1849	Spl	KONLEM Godert	1646
Tr V Va	KLEINERTZ Carl sen.	1784	Hb	KÖPKE Johann	1689
Tr	KLEINERTZ IV	1835	Fl	KOPPENHÖFER Fritz	1947
Tr Pk	KLEINERTZ Theodor	1826	V	KÖRBER Heinrich	1892
Tr	KLEINERTZ Wilhelm	1835	Sz	KÖRBGEN	1838
Tr V	KLEINERTZ Wilhelm (Johann Maria)	1887	Fl/Tl	KORBMACHER Heinrich	1508
Kb	KLEINHANDING Stefan	1990	Fl/Tl	KORBMACHER Johann	1508
Sz	KLEINSCHMIDT Martin	1840	Va	KÖRF	1878

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
BürgT	KORFER Johann	1759
Tam	KÖRFFER Johann	1735
Spl	KORFFMACHER Johann	1590
Kb	KORN A.	1862
Sz	KORN Carl	1887
Kz So L	KÖRNER Karl (Prof.)	1883
Hr <sup>4</sup>	KÖRNER L.	1872
V <sup>1</sup>	KORNFELD	1875
	Kort	1919
?	KOSCH	1920
Va <sup>s</sup>	KOSI Mile	1980
Fl V	KOSLER Alfred	1914
OW	KOSSEL Oskar	1937
OW	KOSTAT	1876
Hr <sup>4</sup>	KÖSTER Jörn	2001
V	KÖTTLITZ	1838
Fg	KRABBE Ruth	1990
Va	KRAEMER	1841
Spl	KRAGEL Clemens	1610
Musik.	KRAHWINKEL Engelbert	1813
Kl	KRAKOW	1895
Va	KRAMER Eduard	1895
Tam	KRAMER Hendrich	1689
Kz <sup>2</sup>	KRAMER Leopold	1895
Spl	KRAMER Paulus	1678
Spl	KRAMER Thomas	1583
Va	KRANK	1821
Tr <sup>1</sup>	KRATZ Kurt	1972
Fl	KRAUSE	1892
Kl <sup>1</sup> L So	KRAUSE G.	1888
Hr	KRAUSE Louis	1882
Tb	KREIMANN	1891
Kb	KRELL Konstantin	1989
Spl	KREMER Servatius	1646
Spl	KRESS Lorentz	1583
P	KRETSCHMAR	1895
V <sup>1</sup>	KRETSCHMAR Richard	1902
Tr <sup>4</sup>	KRETSCHMER	1895
Fg Hb	KRETSCHMER Franz	1753
Km Ko	KREUTZER Conradin	1840
Fg	KRIEBITZ	1832
Sz	KRIEG	1873
Hr <sup>4</sup>	KRIEG Kundar	1973
Hr <sup>3</sup>	KRILL Carl jr.	1863
Kz So	KRILL Georg, jr.	1858
Sz	KRILL Severin	1822
Tp	KRILL Vinzenz	1844
Sz	KRILL Wilhelm	1870
Hr	KROCKER P.	1895
Va	KROEGEL Appold	1880
Va Og L	KROEGEL Arnold (Prof.)	1881
Hr <sup>3</sup>	KROKOWSKY	1855
Kb	KRÖLL Markus	1987
V <sup>2</sup> Va	KROLL Oscar	1880
V	KRONENBERG Eugen	1906
Tr	KROPF	1832

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Va	KROPP	1841
Fl/Tl	KRÖSEN Johann	1508
Musik.	Krüge Berthold	1811
Pk Sz	KRÜGER	1869
V	KRÜGER Friedrich	1877
Ob	KRÜGER G.	1866
Ob	KRÜGER Reinhold	1920
V <sup>1</sup> Q	KRÜGER Richard	1873
Fg <sup>1</sup> L	KRÜGER Richard	1906
Fg	KRUHM A.	1894
V	KRUMMEICH Paul	1903
Hr	KRUSBEL	1832
Kb	KRUSE	1832
V <sup>2</sup>	KRUSE W.	1896
V	KUBEL	1832
Fidel	KÜCHEN Friedr. v. Jülich	1508
Laute	KÜCHEN Heinrich v. Jülich	1508
V <sup>2</sup>	KUCKARTZ Cornelius	1928
Va	KUFFERATH August	1860
V Va Ko	KUFFERATH Hubert-Ferdinand	1838
Vc	KUFFERATH Wilhelm	1871
Pk L	KUHNE Ferd. Eduard	1902
Va	KÜHNE Jörg	1980
Schalm	KÜHNEN Erasmus	1678
Fg	KUHNERT	1838
V	KUIPER Jean (Johann) H.	1892
Fg <sup>1</sup> L	KUNZ Gustav	1885
Vc	KUPPE Wilhelm	1871
Hr	KÜPPER	1821
Musik.	KÜPPER Gerhard	1811
V <sup>2</sup>	KÜPPER Peter Joseph	1892
V <sup>2</sup>	KÜPPERS Joseph	1871
Kl L So	KURKOWSKY Carl	1865
V <sup>1</sup>	KÜRMANN Therese	1917
P	KURTH R.	1891
Tam	KURTZHAUER Christoph	1689
Tr	KUSCH H.	1685
Sz	KUSCH Richard	1919
Va <sup>s</sup>	KUSSMAUL Jürgen	1970
Kl V Hb	KUTH Benedict	1793
Hf	KWAST Saskia	1990
V	LACK Wilhelm	1860
Geige	LAMBERT genannt der Narr	1508
	LAMMERT	1946
Musik.	LAMOTTE M.	1811
Musik.	LAMP Severin (siehe oben 1818)	1822
Musik.	LAMP(en) Arnold	1776
Musik.	LAMP(EN) Peter Frank	1822
Diener	LAMP(en), Severin (siehe 1822)	1818
Pk	LAMPE	1887
Vc	LAMPING Wilhelm	1898
Spl	LANCK Peter	1684
V	LANDGRAF Regine	1990
Spl	LANDICKER Nicolaus Marc	1679
	LANDROCK	1946
V <sup>2</sup>	LANG Susanne	2001



Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Spl	LANG Thomas v. Goßfeld	1682
V	LANG Wilhelm	1903
Sz	LANGE	1895
Fg <sup>2</sup>	LANGE Heinrich	1892
Tr <sup>1</sup>	LANGE Herbert	1979
Kl <sup>1</sup> L	LANGE Hermann	1888
Tam	LANGEN Arnold	1735
Fl <sup>1</sup> So	LANGEN Franz Joseph	1789
Fl	LANGEN Karl jr.	1810
Musik.	LANGEN Theodor	1811
Tr	LANGEN Theodor Maria	1821
Kl	LANGEN Toni	1952
Va	Langenhan	1895
V	LANGHAUS	1857
Tr	LANGROCK	1868
Ob	LATTKE	1886
Kl	LAUB Ludwig	1885
Tr	Lauber	1875
V Mkm	LAUDENBACH Heinrich	1854
Kb <sup>1</sup>	LAUDT Horst	1973
Fg	LAUE Richard	1916
Fg	LAUE Siegfried	1945
Vc	LAUGS Edmund	1925
Fg	LAUTERBORN	1832
V <sup>1</sup>	LAX Peter	1961
V	LEART	1735
Fg <sup>2</sup> /Kfg	LEETZ Hans-Joachim	1982
Spl	LEFFELHOLZ Johann	1552
Tb Kb P	LEHMANN Friedrich	1892
Querpf.	LEHMANN Hinrich	1735
Hr <sup>3</sup>	LEHMANN Jane Ruth	1986
P <sup>1</sup> L	LEHMANN Rob. Christian	1889
Tam	LEHNEN Arnold	1759
V <sup>1</sup>	LEHNERT Gerhard	2000
V <sup>1</sup>	LEHR Karl	1925
Dkm Ko	LEIBL Carl	1826
Hr	LEIBNITZ	1821
Vc Mkm	Leimann, A.	1841
Vc	LEIMER Benedict	1919
Hr <sup>4</sup> Sz	LEIN Karl A.	1881
Tr	LEINING	1832
Fl <sup>3</sup>	LEININGEN Otto	1879
Tr	LEINUNG Carl	1877
Kb	LEINUNG Chr.	1853
V <sup>1</sup>	LEIST (Appellations-Rat)	1821
Kl	Leistenring	1895
Vc	LEITNER Kirstin	1999
Va	LEMACHER Clemens	1884
Musik.	LENDERS (Johann Peter?)	1782
Va	LENSSEN	1872
A Og	LENTZ Johann Joseph	1737
Spl	LENTZ v. Hersel	1604
V <sup>1</sup>	LENZEN August	1874
P	LENZING Markus	1998
V	LEO Rudolf	1946
Spl	LEONARDT v. Berchem	1686

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Spl	LEONHARDT Conrat v. Cöln	1610
Fg	LESER	1884
V <sup>2</sup> Di	LESIMPLE Joseph	1821
V	LESSER	1845
Vc	LEUBE Franziska	1989
V Ko	L'EVEQUE Johann Baptist	1783
Hr	LEVERS Frank	1990
Vc	Levié	1865
Spl	LEYENDECKER Jelis	1587
Fidel	LEYENDECKER Johann	1508
V <sup>1</sup>	LICHTWARD	1875
Kb	LICHTWARD Joachim	1858
V Pk Og	LIEB Johann Anton	1740
V <sup>1</sup>	LIEBICH Gustav	1871
Sz	LIESENFELD P.	1946
Musik.	LIESS Anton	1811
Kb	LIEVEN Johann Valentin	1744
Kl Va Ko	LIMBACH Joseph	1835
Og	LINDEN Johann Georg v. d.	1727
V <sup>2</sup>	LINDENAU Wolfgang	1958
Hr <sup>1</sup> L	LINDENHAHN Richard	1905
V <sup>2</sup> Ko	LINK Matthias-Claudius	1961
Musik.	LISS Anton	1813
V	LISTE	1869
Vc	LITEMANN	1869
BürgT	LITZER Peter	1759
Hf <sup>1</sup>	LIU Han-An	1984
Vc	LÖBNITZ	1862
Tam	LOBS Matthias	1754
Hr	LOEB	1861
Hr <sup>1</sup> L	LOHAN Heinz	1959
Vc	Löhe	1835
V <sup>1</sup>	LÖHE Karl	1946
V <sup>1</sup>	LOHR Bertram	1924
Fg <sup>2</sup> /Kfg	LOHRER Klaus	1976
Vc	LÖHRS (Bruder des Christian)	1721
Vc	LÖHRS Christian	1721
Kb	LÖHRS Conrad	1718
OW	LOHRSCHEIDT Alexander	1883
V	LOHRSCHEIDT Heinrich	1865
Tkm Ko	LOHSE Otto	1904
Spl	LONGERICH Christian	1682
Fl	LOOSE	1832
Hf So	LORENT Mina	1837
Spl	LORENZ v. Godesberg	1587
Spl	LORETH Arnold	1610
Va	LORSCHIEDT Heinrich	1880
Ob/EH	LÖSCHER Walter	1932
Musik.	LÖVENICH L.	1811
Kb	LÖW Julius	1902
P <sup>1</sup>	LOWIE Christian Johann	1913
Kb	Lück	1946
Vc	LÜCKE Alfred	1924
P <sup>2</sup> Kbp	LÜDECKE Franz	1889
P	LÜDECKE H.	1903
Vc	LÜDEMANN Otto	1879

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Hr <sup>2</sup> L	LUDOWIG Hermann	1876
Vc	LUDWIG	1865
Pk	LUDWIG	1876
V	LUDWIG Josef	1860
Kb	LUER Fritz	1926
Fl	LÜHS Rudolf	1910
P <sup>1</sup>	LUKAS Wilhelm	1934
Musik.	LUMMERZ(HEIM) Hubert	1811
V <sup>2</sup>	LUPP (aus Deutz)	1821
P <sup>2</sup>	LUTHER Rudolf	1947
Ob V Pk	LÜTTGEN (Peter) Wilhelm	1797
V Va Vc	LÜTTGEN Balthasar	1810
Ob V	LÜTTGEN Bartholomäus	1810
Vc (Va?)	LÜTTGEN Heinrich	1832
Va So	LÜTTGEN Hillarius J.	1835
V Km Hb	LÜTTGEN Paul	1793
V Va Ko	LÜTTGEN Paul	1826
Ob V Hb Ko	LÜTTGEN Peter Anton	1790
V Km L	LÜTTGEN Wilhelm Anton	1801
Mkm Ko	LÜTTICH Eduard	1856
?	Lützeler	1919
V <sup>1</sup>	LÜTZELER Hermann	1895
V <sup>2</sup>	LÜTZELER Werner	1907
Tam	LÜTZENKIRCHEN Anton	1706
?	LÜTZENKIRCHEN Heinrich	1663
Spl	LÜTZENKIRCHEN Marx	1678
D	LÜTZENKIRCHEN Thomas	1646
Kl <sup>2</sup> Bkl	LÜTZENKIRCHEN Wilhelm	1900
P <sup>1</sup>	Luz Carsten	2001
Pk <sup>2</sup>	LYPOLD Walter	1950
	MAAGE C.	1919
Ttb	MÄCHTIG	1877
V <sup>2</sup>	MACINTOSH Elizabeth	1989
Tr Kb	MACK A.	1825
Tam	MACK Ulrich	1735
V	MADER Carl	1874
?	MAESCHART Hans	1915
Va	MAGDEBURG	1869
Musik.	MAHLER Anton	1785
Musik.	MAHLER Wilhelm	1800
Spl	MAINTZ Engel	1682
Va	MAITESCH	1832
Kb	MAKHUTH	1878
V <sup>2</sup>	MALEWSKI Heinrich	1874
V <sup>2</sup>	MALINOWSKI Marek	1985
BürgT	MALTMÜLLER Matthias	1759
Spl	MANHEIM Andries	1699
V	MANIFARGES Jan C.	1900
Spl	MANNEBACH Gerhard	1679
V	MANN S.	1854
Va	MAR K.	1902
Musik.	MARCHAND Julius	1797
Va	MARKAN	1858
Kz <sup>1</sup> L	MARSCH Eduard	1900
P <sup>1</sup>	MARSCHLER Christian	1985
Musik.	MARTEL Heinrich	1800

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Pfeifer	MARTIN Henr.	1754
Spl	MARTIN Peter	1682
Fg	MARUYAMA Kumiko	2001
V	MARX Johann	1870
V <sup>1</sup>	MASCHKE Rolf	1953
Spl	MATHON(g) Johann	1682
Fg	MATSUTANI Naoko	2005
Fg <sup>2</sup>	MATTHES (Carl) Gottlieb	1835
Tr <sup>1</sup> L	MATTHES Alfred	1898
Va	MATTHES Carl	1858
V <sup>2</sup> Dgt	MATTHES Carl	1870
A Musik.	MATTHIAS Johann	1737
Kb	MATTHIES August	1870
P <sup>1</sup>	MATTHIES Otto	1936
Vc	MATTHIEUX	1838
Kb	MAUL	1895
Vc Km L	MÄURER Bernhard Joseph	1775
Va	MÄURER Christian Joseph	1818
D	MÄURER Gertrud	1755
Musik.	MÄURER Werner	1811
V <sup>1</sup>	MAWICK Franz	1878
Musik.	MAY Johann	1813
V <sup>2</sup>	MAYER Julius A.	1821
Musik.	MAYNONE Peter Anton	1746
Hr <sup>4</sup>	MAYR Karl	1891
V	MEBUS	1835
Va (V)	MECUM Christian	1827
Hf L	MECUM Christine	1822
V (Va)	MECUM Heinrich	1827
V	MECUM Johann	1800
V	MEDER	1864
V <sup>2</sup>	MEERRETTIG L. (Deutz)	1821
V <sup>1</sup>	MEHLIN Thomas	1986
Kl	MEHMEL	1895
Querfl.	MEISEN Johannes	1689
Musik.	MEISS J.	1811
Sz	MEISSNER	1869
Musik.	MEKEN Theodor Wilhelm	1811
Musik.	MENJOYE Gerhard	1811
Fl	MENKE Christiane	1980
V	MERCKERT R. ?	1864
Vc	MERGEL	1862
Musik.	MERLO Martin	1822
V	MERTEN	1869
Spl	MERTEN v. Berchem	1646
Spl	MERTHIN Esaias	1682
V L	MERTKE Eduard	1870
Ob	MERZBACHER Nadine	2003
D	MESKENS Catharina	1707
V Km Og	MESKENS Jacob	1709
Ob So	METHFESSEL	1832
Citarista	METHILDIS citarista	1246
V <sup>2</sup>	METSCHKAROWA Ilka	1972
Srp V Vc	METTJE Johann Friedrich	1731
Pk Sz	METZE	1884
V <sup>1</sup>	METZ-KUKUK Dr. Berta	1980

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Va	METZLER Georg	1945	Kb Tb	MÜLLER (Wilhelm?)	1895
Vc	MEUTER Herbert	1956	Va	MÜLLER B.	1873
Spl	MEVIS Walter	1679	Fl	MÜLLER Carl	1844
Tam	MEYBUSCH Lambert	1707	Va V <sup>2</sup> Ko	MÜLLER Carl	1861
Hr	MEYER	1849	V	MÜLLER Carl ? o. L.?	1862
Tr	MEYER	1885	Hf	MÜLLER Elsa	1892
V <sup>2</sup>	MEYER Adolf	1889	Tr	MÜLLER F.	1832
V	MEYER Christian	1866	Kb	MÜLLER Friedrich	1905
Kz Km	MEYER Franz Xaver	1782	Spl	MÜLLER Hans Heinrich	1679
Vc	MEYER Hanns	1922	Spl	MÜLLER Heinrich	1679
Km	MEYERHOFER	1677	Fg Kb	MÜLLER Heinrich	1844
Kb	MICHAELIS	1841	V <sup>2</sup>	MÜLLER Heinrich	1889
Kb	MICHAELIS	1882	Tr <sup>1</sup>	MÜLLER Henry	1951
Tr	MICHEL V. Aachen	1508	Kb	MÜLLER Hermann Joseph	1913
Vc	MIDDENDORF Johanna Sophia	2004	Vc	MÜLLER I	1858
Ob	MIEBACH Walter	1910	Vc	MÜLLER II jr.	1858
Ob <sup>1</sup> L	MIELKE Fritz	1921	Hr	MÜLLER J.	1838
Vc <sup>S</sup>	MIHALY Ferenc	1958	V <sup>2</sup>	MÜLLER J.	1878
V <sup>2</sup>	MILLER	1883	Tam	MÜLLER Johann	1759
Fl <sup>2</sup>	MILLER Holger	1970	V	MÜLLER Johann Georg	1735
Va	MILLER Ute	1988	B V	MÜLLER Johann Jacob	1737
Kl	MITZE Karl	1925	Va	MÜLLER Louis	1862
Kb	MÖCHEL Kurt	1903	A	MÜLLER Maria Margar.	1782
Musik.	MOERS Johannes	1742	V <sup>2</sup>	MÜLLER Matthias	1886
Tr V Hb	MOERS Thomas	1742	P <sup>1</sup>	MÜLLER Otto	1917
V	MOHLBERG Max	1860	Tr	MÜLLER-STOSCH Christoph	2002
V	MOHR Anton oder Th.	1847	V <sup>1</sup> Kz	MÜNCH Karl (Charles)	1924
Ob	MOLDT	1838	Ob <sup>1</sup> L	MÜNCH Max	1927
Fg	MOLITOR Mathieu	1898	Ob <sup>1</sup>	MÜNTEL Peter	1986
Fg	MÖNCH	1891	Hb	MUNTZ Heinrich	1703
Musik.	MONGER Gerhard	1804	Va	MÜNTZENBERG Robert	1894
V <sup>2</sup>	MONKA Wilhelm	1945	Ob	MUSKAT	1844
Musik.	MONSCHAU Gerhard	1811	Va	NACKEN Julius	1854
A	MONTE Matthäus	1646	Fl	NAGEL Konrad/Stammen	1508
Hb	MORHARD Johann Christoph	1716	Pk	NAKAN Julius	1867
Fl	MORITZ Alfred	1913	V <sup>1</sup>	NAKATEN Matthias	1948
V	MORROW	1860	Km	NARBONNE	1786
Va	MORSCH Carl	1871	Hr <sup>1</sup> L Q	NAUBER Franz	1907
Va	MORSCH Gustav	1873	Vc	NAUBER Johannes	1982
V	MORSCH Johann	1871	Pfeifer	NAUHOFF Johann	1685
V	MOSBACHER Willy	1892	Sz	NAUMANN	1892
Sz	MÖSDER	1840	V <sup>2</sup> Ko	NAUMANN Gustav	1881
Pfeifer	MÖSELER Christian	1682	Ob	NAUMANN Gustav jr.	1898
Kl Va	MÖSELER Heinrich	1837	Va	NAUMANN Klaus	1961
Spl	MÖSELER Thomas	1679	Hr <sup>7</sup>	NAUMANN Max	1904
Btb Tb	MOSER Robert	1877	Vc	NEBEL Julius	1871
Tam	MOSIS Christoph	1754	Tam	NEEFENS Arnold	1689
V	MOSSSEL Johann	1900	Tam	NEEFENS Caspar	1735
Tkm Ko	MÜHLDOERFER Wilhelm Carl	1881	Rgt.-Tam	NEEFENS Constantin	1695
Hr <sup>7</sup>	MÜLBE Wilhelm	1909	Tam	NEEFENS Gerhard	1702
Va	MÜLLER	1847	Tam	NEEFENS Johann Jacob	1697
Kb	MÜLLER	1847	Tam	NEEFENS Peter	1706
Kb	MÜLLER	1861	Fl+V	NEIHARDT (Hautb.)	1824
V	MÜLLER	1863	Hf	NEITZEL E. (FrL.)	1906
V <sup>1</sup>	MÜLLER	1875	Musik.	NEKE F.	1811
Sz	MÜLLER	1886	V	NELLE Theodor	1858

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
B/Kk	NELLIS Bruno	1637
Hr <sup>4</sup>	NETT Otto	1945
Tb Kb	NETZKER Gustav	1870
Tr <sup>1</sup> L So	NEUGEBAUER Franz-Willy	1937
Tam	NEUGEBAUR Wilhelm	1754
Tr	NEUHAUS Hermann	1939
V <sup>2</sup> L	NEUHAUS Werner (Prof.)	1956
V+Kl	NEULAND	1824
V	NEUMANN	1835
Fl	NEUMANN	1877
Tr <sup>2</sup>	NEUMANN Franz	1875
V <sup>2</sup> Vsp	NEUMANN Franz	1967
Spl	NEUMANN Hans Peter	1682
V <sup>1</sup>	NEUMAYER-GOOSSES Adelheid	1988
V <sup>1</sup> Dgt	NEUNER Reinmar	1971
Spl	NEUSS Hans Peter	1682
Spl	NEYSS v. Frechen	1587
Hr	NICO Franz	1810
Spl	NICOLASS Johann	1685
V	NIECKS	1865
Tam	NIEMAN Hans	1679
Va	NIESCHLAG Klaus	1997
Va	NIESCHLAG Klaus	1997
Va <sup>S</sup> L	NIPPES Ernst	1946
Kb <sup>1</sup>	NISHINO Schuzo	1973
Fl/Pic	NITSCHKE Klaus	1963
V <sup>1</sup>	NITSCHKE Sabine	1983
Pfeifer	NITZAU Henrich	1754
Spl	Nix Göddert	1682
V Va	NOACK Wilhelm	1886
V	NOHL C.	1844
V	NOIZET August	1847
Sz	NORDEN Kurt	1949
Vc	NORTHE	1854
Spl	NÜMMERICH Lampert v.	1610
V	NYVENHEIM v.	1838
Fg Hb	OBELIN Reiner	1779
Kl <sup>1</sup>	OBERAIGNER Robert	2004
Hr	OBERHEIDE Rudolf	1913
OW	OBIER C.	1876
Va Dgt	ODENDAHL W. J.	1879
Musik.	ODENDAHL Wilhelm	1801
Va	ODENTHAL	1868
Kl V	OEHLER Oswald	1914
Musik.	OEXELER Johann Martin	1771
Musik. L	OFFENBACH Isaak	1802
Vc Ko	OFFENBACH Jacob (Jacques)	1832
Spl	OFFERKNECHT Dederich	1587
Spl	OFFERKNECHT Dietrich	1599
Spl	OFFERMANN Heinrich	1679
Hf	OHLIGER Doris	1907
V	OHLIGERS Wilhelm	1880
V <sup>1</sup>	OHM Joung-Joo	1984
Ob <sup>1</sup>	OLEY-SACHSE Reinhold	1881
Va <sup>S</sup>	OLL Bernhard	1979
V <sup>2</sup>	OLLENDORF Ferdinand	1946

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
V	OLLENDORF Josef	1881
V <sup>2</sup>	OPPENHEIMER Ida	1925
P <sup>2</sup>	OPPERMANN Wilhelm	1919
Kl <sup>3</sup> Ko	OPPITZ Max	1890
Vc	ORTHMANN Erich	1909
V <sup>2</sup>	OSTER Matthias	1945
V <sup>1</sup>	OTTE Dirk	1979
P <sup>1</sup>	OTTERSBACK Josef	1936
P	OTTERSBACK Joseph	1918
?	OTTO der Äbtissin v. Gerresheim	1508
Va	OTTO J.	1869
Hb	OTTORFF Johann	1707
V <sup>2</sup>	OTTOW (Deutz)	1821
Pk Spl	OYGELIN Theodoricus	1325
Fl <sup>1</sup>	PAAR Hans	1957
Spl	PAECK (Paeg) Hendrich	1682
Spl	PAFFRATH Johannes	1682
D	PALLAMS Walter	1637
V <sup>2</sup> Va	PALM Josef	1901
V <sup>1</sup>	PALMEN Alvaro	1986
Tam	PALMER Nicolaus	1707
Tam	PANCOCH Leonard	1754
Tr	PANIER	1895
Fg	PANKOW R.	1869
Tb	PANNIGER	1871
Fg Sz	PAPST Albert	1884
Km Ko	PAPST Eugen	1936
B Kb Vc	PARAQUIN Johann Baptist	1769
V <sup>2</sup>	PATZER Traugott	1871
Kb	PAUL	1919
Laute	PAUL Spielmann	1508
Laute	PAUL v. Düren	1508
Spl	PAULUS Kilian	1682
Hr HrT	PAWLIK Robert	1925
Kl	PEEGER	1832
Vc	PEIL Karl	1920
Tr	PEINSKE August	1877
Va	PEIPERS	1821
V <sup>1</sup>	PEISCHER Joseph	1922
V <sup>1</sup>	PELLMANN	1821
Vc	PERSINA Kurt	1945
Spl	PERSON Franz	1682
Pfeifer	PESCH Hermann	1754
Hf	PESTER Reinhold	1894
Spl	PETER Gillis	1682
Spl	PETER Hans	1682
Mst	PETER van Düren	1585
Fl/Tl	PETER v. Lenepe	1508
Spl	PETER v. Lengenber	1591
Spl	PETER v. Pulheim	1679
Fidel	PETER v. Trier	1508
V Va Ko	PETERS Peter Johann	1835
Tr	PETRASCH Reiner	1999
Hr	PFANNSCHMIED Joachim	2002
Fl	PFAU Sebastian	1777
Kl	PFEFFEL Konrad	1811

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Tr	PFEIFER Hans	1508	Tam	PÜTZ Niclaus	1689
Schalm	PFEIFER Hans	1508	V <sup>2</sup>	QUERNER Robert	1910
?	PFEIFER Symon	1508	V <sup>1</sup>	QUIRBACH Rudolf	1891
V	PFEIFFER	1868	Vc	RAABE Daniel	1990
Spl	PFEIFFER Hans	1583	Va	RABE	1847
V <sup>1</sup>	PFEIFFER Hans	1938	Fg <sup>1</sup>	RABIEN Henrik	1996
Spl	PFEIFFER Hans v. Jülich	1610	Fg <sup>1</sup>	RACZ Matthias	2001
Spl	PFEIFFER Hendrich	1583	Fl	RADEL Wilhelm	1914
Spl	PFEIFFER Johannes	1682	Va	RÄDER Karl	1924
Vc	PFITZNER	1891	Tr	RADERMACHER	1818
P <sup>1</sup> L	PFITZNER Martin	1925	Tr	RAFFAUF Theodor	1877
Tr	PFLUG	1866	V Va L	RAHLES Ferdinand	1845
Va	PHILIPP Albert	1915	V Ko Km	RAHLWES Alfred	1895
Vc	PHILIPP Fritz	1896	Va V	RAMPELMANN Walter	1867
Spl	PHILIPP Leinardt	1685	V Va Ko	RAMRATH Konrad	1902
Va	PHILIPPSEN Almut	2001	Tr	RANTSCH	1844
Spl	PICTERSE Franz	1682	Hr	RAPPE	1822
V	PIEPER Wilhelm	1892	Kb	RASCHE Henning	1986
Va	PIETRALLA Bernhard	1971	Hr <sup>1</sup>	RASPE Paul	1948
Hf <sup>1</sup> L	PILLNEY Karl	1904	Fl <sup>2</sup>	RATTAY-KASPER Irmtraud	1977
Tr	PITTINGER Arnold	1732	Vc	RAU Heinrich	1925
V Kz L	PIXIS Theodor	1850	Hr So Ko	RAÜBER August	1821
Tr <sup>1</sup> L	PLATT Robert (a. USA)	1971	V	RAUCH	1858
Ob	PLATZ	1862	V <sup>2</sup> Kl	RAUSCH V.(?)	1832
Tam	PLEMES Lambert	1689	V <sup>2</sup>	READ Annette	1982
P	PLEY	1886	Vc	RECK Lavinia	1990
V <sup>1</sup>	PLIENINGER Frank	1996	Spl	RECKSISCH Jacob	1599
V <sup>2</sup>	PLUM Dorothee	1999	V	REGNIER M.	1810
Vc <sup>Sw.S</sup>	PLÜMACHER Hans	1948	Spl	REICHENA(u) Jan	1679
D	POELMAN Johann	1637	Spl	REIFFERSCHIEDT Philipp	1684
Sz	POHLMANN	1882	Fg	REIFURTH Otto	1873
Pfeifer	POLL Johann v.	1679	Fg <sup>2</sup> L	REIMERS August	1893
Va	POLLEN Rudolf	1907	Vc <sup>S</sup> L So	REIMERS Christian	1855
Hr <sup>2</sup>	PÖTL Joachim	1980	V <sup>2</sup>	REIN Michael	1999
V <sup>1</sup>	POLYZOIDES Demetrius	1989	Fl/Fl	REINHARD/Aachen	1508
V <sup>1</sup>	POLYZOIDES Elisabeth	1990	Fg <sup>1</sup>	REINHARDT Albert	1967
P	POPPE Heinrich	1914	Bp Kb	REINHARDT Friedrich	1821
Va	PÖRSKEN Adolf	1901	Pfeifer	REINOLD Johannes	1684
Pfeifer	PORTZ Arnold (Arndt)	1584	P	REISLAND	1832
Pfeifer	PORTZ Hans	1603	Vc	REITBERGER Robert	1954
Spl	PORTZ Wilhelm	1591	Va	REITHAMMER	1838
Fidel	PÖRTZGEN Jelus	1508	Va Km	REITHMAYER Aloys	1840
Kb	POSKE Carl	1873	Vc	REITZ E.	1877
V <sup>2</sup>	PRÄGER	1832	?	REMOULT v. Bonn	1508
Fg Kfg	PRENNERS	1887	Hr <sup>3</sup>	REMBT Paul (Prof.)	1894
P Fg	PREUSER Gustav	1888	V	RENNEFAHR(T)	1867
Tr	PREUSS Gustav	1926	Pfeifer	RENNER Matthias	1770
Pk <sup>1</sup> L	PRICHA Wenzel (Prof.)	1946	Vc <sup>S</sup> So L	RENSBURG Jacques E.	1867
Kb	PRIEM	1838	Hr	RETTIG Wilhelm	1868
Tam	PROBAND Paul	1679	Hr <sup>2</sup>	REUBER Gerhard	1986
Kb	PROGARTSKY	1854	Fl	REUSS-ZAEFFERER August	1832
V <sup>1</sup>	PROKSCH Ewald	1959	Kb Tb Sz	REUTER Adalbert	1868
Tr	PRÖLL Johann	1921	MD	REUTER Bertram	1699
D	PRÖPPER Helene Theresia	1731	Kz L So	RICCIUS Heinrich Julius	1856
Musik.Tr	PUBLINCKAUSEN Peter	1778	Tr	RICHARDT August	1886
Fg <sup>4</sup>	PÜSCHEL Bruno	1912	Sz	RICHARDT August	1901

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
V <sup>1</sup> Kz	RICHARTZ Paul	1925
V	RICHARTZ Peter	1865
Sz Tr	RICHTER (Günther?)	1832
V <sup>1</sup>	RICHTER Martin	1987
V <sup>1</sup>	RICHTER Wolfgang	1989
	Riederich	1919
Kb	RIEDERICH Ernst	1888
V <sup>1</sup> So	RIEGERL Karl	1881
P <sup>1</sup>	RIES Hendricus	1976
Tam	RIES Johann	1697
Hr <sup>2</sup>	RIETSCHEL Günter	1954
Hf	RIEU Teresia	1977
Spl	RIFERSCHIEDT Johan v.	1552
Spl	RIFFERSCHIEDT Gerhardt	1682
V <sup>2</sup>	RIGAND	1821
Kb	RILLIG Karl	1936
V	RINDERMANN Jodocus	1864
Sz	RING	1887
V <sup>1</sup>	RINGNALDA Regnerus	1916
Tam	RISSELER Johann	1770
OW	RITOSSA Benito	1989
Va	RITTER	1832
Og	RITTER Johann Peter	1782
Ob <sup>3</sup>	RITTER-SCHMIDT	1888
Kb	RÖBER Emil	1861
Spl	ROBERT Heinrich v. Erenfeld	1609
V	ROBSON Lambert	1718
Va	ROCKMANN	1838
Pk	ROCKSTROH Siegfried	1946
Pfeifer	RODE Bartholomeus	1754
Pfeifer	RODE Theodorus	1735
V	RODEN	1864
Tr <sup>3</sup>	RODENKIRCHEN Christian	1882
Tr	RÖDIGER	1887
Pfeifer	RODY Bernard	1686
Kb	ROGATZKI	1855
Pk	ROGGENKOPF Friedrich	1856
Rgt.-Tam	ROHMS Matthias	1691
Spl	ROHMS Peter	1694
Kb	ROHRMUS Hans-Joachim	1972
Hf <sup>1</sup> L	ROHRMUS Mechthild	1969
Tam	ROLL Leonard	1759
V <sup>2</sup>	ROMBUSCH Christoph	1993
V B	RÖMER Johann	1700
V <sup>1</sup>	RÖMLING Günter	1955
Fg Kfg	ROMMEL	1885
Vc	RONGER Max	1913
P	RÖRICH N.	1835
V	ROSCH Johann Peter	1865
Kl	ROSE	1873
Vc	ROSENBACH	1871
Musik.	ROSENBAUM	1811
V <sup>2</sup> Va	ROSENBERG Wilhelm	1914
Tr	ROSENTHAL	1951
Tr V	ROSIER Carl Christian	1735
V Gs	ROSIER Franz Carl	1711

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Fg	ROSIER Jacob	1711
Zink Tr	ROSIER Jost	1582
V Tmst	ROSIER Maximilian Heinrich	1711
V Dkm	ROSIER Natalis Carolus	1699
Tam	ROSS Hans Gorgen	1735
Spl	ROSS Johannes	1682
V <sup>2</sup>	ROSSBACH Günter	1953
Va	RÖSSELER Hubert	1963
Musik.	ROSSKAM Dierich	1811
Sz	Rößler	1885
V <sup>1</sup>	ROSSMEISSEL	1946
Ob	Rothe	1870
Va	ROTHE Charles G.	1877
V	ROTHE J. G.	1858
V <sup>2</sup>	ROTHPLATZ Alfred	1925
V Va	ROYE Hugo	1901
Va Ko	ROYER Vincent	1990
Tr	ROZEY Johann	1755
Sz	RUBACH Wilhelm	1918
Tam	RUBBERT Jean	1679
Sz	RÜCK	1891
V <sup>1</sup>	RÜCKBEIL Hugo	1886
Fl	RUDOLF	1875
Vc	RUDOLPH Walter	1945
Vc	RUF Richard	1922
Fl	RUFFER Claudia	1990
V	RULAND	1838
V Va	RUMPEN Peter	1844
Tr	RURBERG Justus	1989
Fl/Tr	RUTGER v. Bilsen	1508
V <sup>1</sup>	RUTHENBERG Judith	1989
P	RUTHOF Adam	1937
Musik.	RÜTTIGER Bernhard	1801
A	RÜTTIGER Maria Margarete	1758
V Km Ko	RÜTTIGER Pankratius	1738
Kb	RUZIKA	1862
Hr V Fl	SAALBORN Gustav	1867
Fl <sup>1</sup> So Ko	SABATHIL Ferdinand	1878
V Va	SADETZKY Wenzeslaus	1759
Fg <sup>1</sup> L	SADONY Peter (Pietro)	1894
Va	SAGER Regula	2002
Kl	SALAMI Nicola	2001
Kb Ko	SALLMON Wolfgang	1978
Og	SALOMON	1581
V	SALOMON	1838
Va	SATTEL Werner	1951
Fl	SAUERTEIG Alfred	1945
V <sup>1</sup>	SAUVLET	1871
D	SAVONIER Anna	1701
A	SAVONIER Claudius Hyacinthus	1711
Spl	SCANGELON Mercus	1610
Fl	SCHABRICH Christian	1902
Va	SCHABRICH Horst	1961
Kb	SCHACHTSCHNABEL Albert	1906
Ap	SCHACK Gustav	1868
Kb	SCHADE Jörg	1993

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
?	Schaefer	1919
Vc/Kb	SCHAEFER J. N.	1838
V	SCHAEK Magdalena	1983
TI	SCHÄFER Dietrich	1508
V <sup>2</sup>	SCHÄFER Hanna Kristina	2005
V <sup>1</sup>	SCHÄFER Heinrich	1910
Vc	SCHÄFER II	1847
Vc <sup>S</sup>	SCHÄFER Karl	1919
V <sup>1</sup>	SCHÄFER Ludwig	1955
P <sup>1</sup>	SCHÄFER Max	1936
Pk <sup>1</sup>	SCHÄFER Robert	1985
Vc <sup>S</sup>	SCHÄFER Ulrike	1988
Fg	SCHÄFFER Anton	1918
Kz <sup>1</sup> So Q	SCHÄFFER Kurt	1945
V <sup>2</sup>	SCHÄFFLEIN Wilhelm	1924
Musik.	SCHAFFNER Sebastian	1779
P	SCHALLER	1838
Fg <sup>1</sup> L	SCHAMBERGER Emil	1948
Vc	SCHAPITZ Hermann	1886
V <sup>2</sup>	SCHARFENBERG August	1858
Hf <sup>2</sup>	SCHARFF Fritz	1902
Hr <sup>1</sup> L	SCHARR Louis	1885
Pk	SCHÄTZIG	1885
Kb	SCHAUSEIL Albert	1880
V Mkm	SCHAUSEIL Johann	1853
Vc	SCHAUSS Heinrich	1926
Spl	SCHAEER Merten	1679
Va	SCHIED Maria	2000
V	SCHIEDT	1835
Spl	SCHIEIN Johann v. Bonn	1593
T	SCHIEINHÜTTE Johann Friedrich	1786
KI	SCHELLOW	1884
Tam	SCHELTEN Conrad	1735
Hr <sup>1</sup>	SCHENK Bernd Joachim	1968
V	SCHERBER Konrad	1901
Va	SCHERFIUS Alfred	1970
P <sup>1</sup>	SCHEUERMANN Eberhard	1969
Vc	SCHIEDERMAIR Klaus-Ludwig	1968
P <sup>1</sup>	SCHIEFER	1936
Peifer	SCHIEFFER Johann	1679
V	SCHIEFFER Johann Peter	1711
Spl	SCHIERHAUS Gilles	1678
Vc	SCHILD Heinrich	1886
Ob <sup>1</sup> EH	SCHILDBACH Ernst	1878
Ob	SCHILLER	1858
Kfg	SCHILLING	1883
Vc	SCHILLING Eduard	1876
Pfeifer	SCHILLING Georg	1770
Vc	SCHILLING Josef	1886
Kb Tr	SCHIMACK G.	1818
V	SCHIMMEL	1838
Va <sup>Vsp</sup>	SCHINDEL Ruth Elena	1999
Km	SCHIRM Stephan Joseph	1783
Ap Kb	SCHIRMER Julius	1875
P <sup>2</sup> Kbp	SCHIRMER Julius Ernst	1903
Va	SCHIROU	1894

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Fl	SCHLAMM Carl	1869
Vc	SCHLEEMÜLLER Rudolf	1922
Serpent	SCHLEGER	1821
V	SCHLOMING Harry	1865
V	SCHLOSS	1838
Fidel	SCHLOSSMACHER Heinrich	1508
Kb	SCHLUMBERGER Johannes	1882
KI <sup>1</sup>	SCHLÜTER Ulrich-Thomas	1984
Tr <sup>1</sup>	SCHMEISER	1855
Sz	SCHMELZER Bernd	1977
Vc	SCHMETZ Hans	1956
V <sup>2</sup>	SCHMIDT	1858
Pk Vc	SCHMIDT A.	1877
Tr <sup>3</sup>	SCHMIDT August	1901
Tam	SCHMIDT Christoph	1688
B	SCHMIDT Johann	1709
Vc <sup>S</sup> So L	SCHMIT Alexander	1861
Km Ko	SCHMITTBAUR Joseph Aloys	1775
Portant	SCHMITZ	1804
Fl	SCHMITZ	1838
Sz	SCHMITZ	1838
V	SCHMITZ	1868
OW	SCHMITZ	1890
Vc	SCHMITZ DE PREE Joseph	1821
V <sup>2</sup>	SCHMITZ DE PREE Joseph o. Bernhard	1821
V	SCHMITZ Fritz	1889
KI	SCHMITZ Gottfried	1923
Va (V)	SCHMITZ H. M.	1835
Vc	SCHMITZ H. P.	1826
Tb	SCHMITZ Heinrich	1895
Va V Q	SCHMITZ Jean (Hans)	1907
Tam	SCHMITZ Johann	1735
Og Tr	SCHMITZ Johann Conrad	1667
KI	SCHMITZ Joseph	1885
Va	SCHMITZ Karl	1886
Vc	SCHMITZ Philipp	1914
Musik.	SCHMITZ Sebastian	1811
Klav L	SCHMITZ Wilhelm	1811
Vc	SCHMÖHE Traugott	1975
Fl	SCHMOL	1890
Va V	SCHNABEL	1873
V <sup>2</sup>	SCHNEIDER Otto	1887
Fl	SCHNEIDER	1858
Va	SCHNEIDER Dietrich	1986
Kz <sup>3</sup>	SCHNEIDER Siegfried	1946
V	SCHNITZLER J. A.	1868
Tam	SCHNITZLER M.	1770
V <sup>2</sup>	SCHNOOCK Wilhelm	1887
V <sup>2Vsp</sup>	SCHNUR Helmut	1965
Vc	SCHOBEL Friedrich August	1821
Hr <sup>1</sup> L	SCHÖFISCH Günter	1961
Tam	SCHOLL Matthias	1759
Laute	SCHOLLEN Henne	1508
V <sup>1</sup>	SCHÖLLMANN Peter	1951
V <sup>2</sup>	SCHOLLMEYER	1832
Vc	SCHOLZ	1864

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Fg	SCHOLZ	1870
V	SCHÖNAU	1847
Spl	SCHÖNEN Mattheis	1679
V	SCHÖNENBERG	-1707
Hr	SCHÖNFELD I, (S. oder F.)	1832
Hr	SCHÖNFELD II	1832
Pk B	SCHORN Friedrich	1785
Tr	SCHORN Johann	1892
OW	SCHORN Josef	1946
D	SCHORN Maria Theresia	1757
Fg	SCHOTTSTÄDT Matthias	2004
Fg <sup>1</sup> L	SCHOTTSTÄDT Rainer	1975
Tam	SCHR(O)EDEL Jodocus	1759
A	SCHRAM Adolf	1640
FI/TI	SCHRAM Hans	1508
P So	SCHREIBER	1821
Tr	SCHREIBER (II) jr. Heinrich	1854
Tr <sup>1</sup> Ko	SCHREIBER Johann sen.	1844
V	SCHREINER (I)	1854
Vc	SCHREINER II	1854
Tr	SCHREINERT	1832
Bp	SCHRÖDER	1875
Fg <sup>1</sup>	SCHRÖDER F.	1835
Laute	SCHRÖDER Heinrich (Dünnwald)	1508
V	SCHROEN	1861
V <sup>1</sup>	SCHROER Hermann	1906
V <sup>1</sup>	SCHUBERT Karl	1821
V <sup>2</sup>	SCHUBERT W.	1945
KI+Vc	SCHUE (Hautb.)	1824
Laute	SCHUHMACHER Hermann	1508
Tr+Hr	SCHULER	1824
Spl	SCHÜLLER Jan	1679
V <sup>1</sup>	SCHULTE-RADEMACHER Julia Katharina	2003
V <sup>2</sup> /V <sup>1</sup>	SCHULTZE Otto	906
Vc	SCHULZ	1880
Ob <sup>1</sup>	SCHULZ Werner	1955
Vc	SCHULZ-MUNDELIUS Dieter	1960
Vc	SCHUMACHER	1894
Tr	SCHUMACHER Karl	1889
Ob	SCHUMACHER Nicolaus	1910
Hr	SCHUMANN	1866
Kb	SCHUMANN Friedrich	1864
Hr So Ko	SCHUNKE	1832
Vc	SCHÜRER Walter	1925
V <sup>2</sup>	SCHÜRMANN Werner	1957
V	SCHUSTER Heinrich	1876
Tam	SCHUSTER Johann	1697
Musik.	SCHUSTER Johannes	1731
Hr <sup>3/1</sup>	SCHUSTER Johannes	2003
Kb	SCHÜTTLER	1792
P	SCHÜTZ	1892
Spl	SCHÜTZ Georg	1678
Spl	SCHÜTZ Johann	1679
Tr	SCHWARTZ	1887
V Va Q L	SCHWARTZ Joseph	1865
P <sup>3</sup> /Kbp	SCHWARZ Christoph	1988

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
KI <sup>1</sup>	SCHWARZ Oliver	1985
V <sup>2</sup>	SCHWEINEFLEISCH Ernst	1903
Vc	SCHWEINEM Franz	1873
KI	SCHWEINEM Julius	1832
Va	SCHWEINEM Julius	1868
Kb	SCHWEINSHAUT Johann Georg	1742
Sz	SCHWENK Volker	1991
Vc	SCHWICKERATH Eberhard	1880
V <sup>1</sup> Kz	SCHWIERS Robert	1934
Hr <sup>2</sup>	SCHWIPPER Anton	1913
Hr V	SCHWISTER Nicolaus	1915
FI <sup>1</sup>	SEBALD André	1978
Va	SEEBACH	1838
V	SEELMANN	1874
Sz	SEEMANN	1832
Kz L Q	SEIBERT Willy	1895
V <sup>2</sup>	SEIBT Carola	2001
Kb <sup>5</sup>	SEIDL Johannes	2001
P Kb	SEIDELBACH August	1849
Sz	SEIDELBACH Gottfried	1868
Tr <sup>3</sup>	SEIFERT Eduard	1895
Fg <sup>2</sup> Kfg	SEITH Hans-Rudolf	1949
V <sup>1</sup>	SELB Carl	1821
Kb	SELBACH	1838
P <sup>1</sup>	SELL	1872
Vc	SELLNER Wolfgang	1990
Va	SEO Urara	1979
Spl	SETTERICH Gilles	1678
Tr	SEYDEL	1821
Vc	SEYDLITZ Ignaz	1854
Spl	SEYGER(t) Johannes	1682
Hr	SHAPMAN Christine	1999
P	SIEBEN Julian	1989
FI/TI	SIEBENJAHR Coentz	1508
Va	SIEBERG Karl	1925
Pfeifer	SIEBURG Peter	1679
Spl	SIEGERT Derich	1682
V	SIEGLAR Albert	1889
Kb	SIEMER Paul	1920
V	SIEWERT Adolf	1901
FI V	SIMMAR Wilhelm Joseph	1789
Tr	SIMON	1824
Kb	SIMON	1867
Og	SIMON ?	-1581
Musik.	SIMONIS Matthias	1811
V <sup>2</sup>	SIMONS J. L.	1832
Va	SIMROCK	1822
V So Ko	SINGER Otto jr.	1890
Vc <sup>5</sup>	SKERJANEC Ciril	1987
Kb	So OH Hyun	1999
Va	SOINNE Ulla	1985
Vc	SOLL	1861
Hr <sup>3/1</sup> Q	SOLLE Hermann	907
V <sup>2</sup>	SÖLLNER A.	1881
V	SOMME	1862
Spl	SONDERSORG Johann	1610



Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Vc	SONG Kim-Lee	1999
Tb	SÖNNITAG Richard	1887
Vc	SÖRGEL	1946
Va	SÖRGEL H.	1876
P	SORGENFREY	1821
Hr	SPAHN Erwin	1925
Musik.	SPANIER Paul	1822
Tr	SPERBER Rudi	1929
Va	SPERLING Franz	1870
Hb	SPITZ Friedrich Christoph	1716
Ob Hb	SPITZ Friedrich Christoph	1718
Hb	SPITZ Ludwig	1754
V Va Hb	SPITZ Matthias jr.	1742
Hb Ob	SPITZ Matthias sen.	1716
Va	SPRINGMÜHL	1832
Tr	SPRISSLER Anton	1914
Sz	Stader	1885
V	STAHR Carl	1903
V <sup>1</sup> Ko	STAHR Franz	1906
Hr <sup>3</sup>	STANDFUSS Robert	1909
V <sup>2</sup>	STAPF Dorothee	1993
V <sup>1</sup>	STARK Arno	1895
V	STATIUS	1691
Vc Tr	STATIUS Andreas	1711
Fg <sup>2</sup>	STAUB Theo	1945
Kz <sup>2</sup> L	STAUFFER Alfred	1897
Hf	STAUFFER Clara	1901
Kl <sup>4</sup>	STAVONHAGEN Hermann	1902
Kz <sup>1</sup> So Q	STAVONHAGEN Wolfgang	1947
Hb	STECKELER Matthias	1694
Va V <sup>2</sup>	STEEG Josef	1896
Fl/Tl	STEFFEN v. Worms	1508
Pfeifer	STEFFENS Johann	1685
Hr	STEGNER	1922
D	STEIGLEDER Agnes	1707
Kb T	STEIGLEDER Johann Franz	1705
Vc	STEIHNER	1891
V	STEIN Jacob	1725
Hr <sup>1</sup> L	STEIN Kurt	1945
PK <sup>1</sup>	STEINBACH Carsten	2001
Km L Ko	STEINBACH Fritz	1903
V	STEINBERGER Adolf	1810
V	STEINBERGER Fr.	1835
Fg	STEINBERGER I (Joseph?)	1821
Fg	STEINBERGER Joseph jr.	1810
Fg	STEINBRECHER Jörg	1986
Va	STEINBRENNER Hans	1925
Va	STEINBÜCHEL	1821
Va	STEINGASS	1844
Hr <sup>4</sup>	STEINMETZ Friedrich	1844
Kb	STEINMETZ J.	1835
„senger“ Sgmst	STEINWEGH Johann	1551
A	STEINWEGH Heinrich	1566
Sgmst	STEINWEGH Wilhelm	1581
Vc	STELLMANN	1892

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Tr	STEPHANI	1875
Spl	STEWART Michel	1679
V <sup>2</sup>	STEWART Nicole	2003
Hb	STIRN Hans Henrich	-1716
Va	STOCK	1838
V <sup>1</sup>	STOCK Friedrich Wilhelm August	1889
Kl	STOCKEM Johann Julius	1797
Kb	STOLBERG Ed.	1873
P <sup>2/3</sup>	STOLTNOW Karl	1914
Fl <sup>1</sup> L So	STOLZ Paul	1925
Hr	STOLZE	1890
V <sup>2</sup> Va	STÖLZNER Edmund	1874
Kb	STOMMELEN Josef	1948
P	STÖNEBERG Alfred	1938
Fg	STORCK Daniel	2002
Va	STORSBERG Robert	1914
Va <sup>5</sup>	STOWASSER Peter	1955
Fg Mand	STOYE Emil	1898
V <sup>2</sup>	STREICHARDT Nathalie	1999
Hr <sup>4</sup>	STRICKRODT	1835
V <sup>2</sup>	STRIENZ Bettina	1997
V <sup>2</sup>	STROBEL August	1892
V	STRÖMER G. M. J.	1810
Tr V	STROSS Wilhelm	1887
A	STÜCKER Gerhard	1662
P	Stuhlträger	1891
V Fg	STUMPF Andreas	1700
Hr <sup>2</sup>	STUMPF Carl (II jr.)	1835
Hr <sup>1</sup>	STUMPF Karl Friedrich	1834
Va	STUMPF Maximilian Heinrich	1700
V <sup>2</sup>	STÜPFERT Heinrich	1919
Pk Sz	STUTZ Walter	1887
V Fidel	SUNT Johann/Essen	1508
Kb	SÜRTH Johann (Hans)	1895
OW	SWOBODA Wilfried	1978
Vc	SYO	1835
Vc	SYRINEK Adalbert	1902
V <sup>1</sup>	SZEMA Krystyna	1985
Km Ko	SZENKAR Eugen	1924
Tr	SZEPESI Daniel	2003
Fl	TAEGER W.	1889
Hr	TANNHEUER	1865
V <sup>2</sup>	TAPPEN Gerhard	1821
Tr <sup>2</sup>	TAPPERT Hugo	1959
Tr	TAPPERT Wilhelm	1870
?	TAUBER	1919
Fg	TAUFFENBACH	1847
V	ter MEER Edmund	1838
Hr <sup>2</sup>	Teske	1876
Ob	TEUTE Alfred	1901
Ob	TEUTE Richard	1898
Vc <sup>S</sup> So	THALAU Gustav	1891
Vc	THEIS Goar	1958
Pfeifer	THEIS v. Cöln	1583
P	THEUERKAUF	1832
Dudels	THEWIDS v. Neuenrode	1508

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
V	THIEL H.	1902
Tr	THIELE	1832
Va	THIELEN Michaela	1997
V <sup>1</sup>	THIELTZ Brunhild	2004
P	THIEM	1885
Fg Sz	THIEMANN	1887
Hr <sup>4</sup>	THISTLE Robert	1977
P	THOMAE	1885
Ob	THOMAS Alexander	1910
Spl	THOMAS v. Hammerstein	1679
Spl	THOMAS v. Langen	1682
Spl	THOMAS v. Lihnen	1682
Ob <sup>1</sup> L	THOMS José	1883
Kb L	THORN Paul	1895
Kb OW	THURN Christian August	1844
TI	THYS v. Düren	1508
Km	THYSSEN	1849
?	TIEL v. Elsen	1508
Spl	TIELE Berndt	1679
?	TIELMANN der Blinde	1508
FI/TI	TIELMANN v. Essen	1508
Fg	TILMANN C. v. Widdern	1993
Spl	TILMAN v. Lövenich	1587
KI	TILS	1821
Tam	TIMP Fr. Michel	1754
P Sz	TISCHER	1887
Kb <sup>S</sup> L	TISCHER-ZEITZ Franz	1899
Va	TOEBROCK Bruno	1987
Vc	TÖLLE Otto	1885
Kb	TOMASSO Jürgen	1971
Tr	TÖNNES Michael	1875
V <sup>1</sup> Q	TOPSTEDT Max	1897
Hr <sup>3</sup> L	TORNAUER Richard	1889
V <sup>1</sup>	TRÄGER Ernst	1904
V	TRANSFELD Joseph	1844
Tr	TRAUTMANN	1885
Bp Tb	TREIBER Theodor	1865
Va	TRENKS A. jr.	1879
Va	TRENKS III Wilhelm	1880
V <sup>2</sup>	TRENKS Louis	1881
Kb	TRENKS Wilhelm	1844
V <sup>2</sup> Mkm	TRENKS Wilhelm jr.	1879
Kz So Q	TRIPPNER Alfred	1967
V	TROLL	1838
V <sup>1</sup>	TRÜBSBACH Henning	1969
Spl	TRUCHARTZ Heinrich	1587
Va	Tüffel	1895
Hr <sup>1</sup>	TURNER Kerry Drew	1984
V	ULLRIG	1895
Hr	ULM	1838
Vc	ULRICH	1861
Vc Kb	ULRICH C.	1813
Fl <sup>1</sup> L	ULRICH Karl-Heinz (Prof.)	1947
Musik.	ULTRICH J.	1811
Laute	UNGERMANN Reinhard	1508
Va	URBACH	1893

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
?	URBACH Walter	1951
OW	UZUN Ertugrul	1984
Vc	v. ERNSTHAUSEN	1838
Vc	v. FUCHSIUS	1838
Va	v. GERMERSHEIM	1821
Fl Pic	v. RÖDER	1847
Vc	v. TIEDEMANN	1847
Vc	VAGEDES	1867
Fl	VALS	1880
Ob	VAN BEBBER Meike	2002
V <sup>2</sup>	VAN DEN BERG	1984
Tr	VATER	1885
V <sup>2</sup>	VENDELOO Nico van	1915
V	VENKT	1844
V <sup>2</sup>	VENTE Arnoldus Leendert	1914
V <sup>1 So</sup>	VENTH Carl	1855
V So	VENTH Karl	1877
KI V Fl	VERKENIUS Erich	1785
Spl	VIANDER Peter	1679
Fl	VIERKÖTTER	1884
Pk	VOGELSANG Emil	1898
Ob/EH	VOGT Walter	1945
Sz	VOGTMANN Ulli	1983
V <sup>1</sup>	VOICU Gabriel	2003
Bp L	VOIGT Alfred	1906
V Mkm	VOIGT Christoph	1854
Ob <sup>2</sup>	VOIGT G.	1882
T	VOIGT Johann Wilhelm	1711
P <sup>1</sup> /Btr	VOITHOFER Johann	1985
KI <sup>4</sup>	VÖLKER Alfred	1913
V <sup>2</sup>	VÖLKER Manfred	1945
Ob	VOLZ Vera Isabel	1999
Tr <sup>2</sup>	VON DER WEIDEN Klaus	1987
KI/Bkl	VORBERG Hans	1938
Hf <sup>1</sup> L	VOS-WALKOTTE Olga de	1928
Hr <sup>1</sup>	WACK Friedrich	1881
Spl	WAGENER Bastian	1682
Ap	WAGNER	1874
Vc	WAGNER Carl	1865
Fg	WAGNER Ilka	1985
V <sup>2</sup>	WAGNER Kurt	1938
V	WALBRÜL J.	1835
V <sup>2</sup>	WALD Vivienne	2000
Sz	WALDER Markus	1999
?	WALDFÖRSTER Tiel	1508
Spl	WALDHAUSEN Heinrich	1677
P <sup>1</sup>	WALDOW G.	1913
Kb	WALDVOGEL	1894
Fg	WALKO	1893
OW	WALLROTH Karl	1891
V <sup>2</sup>	WALRAFEN Markus	1989
KI	WALSCHNER	1877
Kz <sup>2</sup> So L	WALTER Benno	1909
Vc	WALTER Erwin	1925
Km Ko	WAND Günter	1939
Tr <sup>2</sup>	WANDOW Karl	1896

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt	Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Hb	WARMER Jost Peter Jodocus	1678	V	WERNER	1841
V	WARMUNDT	1697	Sz	WERNER	1894
Ob <sup>2</sup>	WARNÉ	1946	?	WERNER Blinde v. Essen	1508
Kb	WEBER	1872	Spl	WERNER Barthel	1678
Kfg	Weber	1878	Hr	WESCHE Karl	1891
Tr	WEBER	1892	Tam	WESPOELL Andres	1697
Vc	WEBER (Sohn)	1858	Hf <sup>2</sup>	WESSEL Clara	1914
Vc	WEBER (Vater)	1832	Tr <sup>4</sup> Btr	WESSEL Theodor Wilhelm	1903
V <sup>1</sup>	WEBER Adolf	1946	Hr	WESSELY Jan	1993
P	WEBER Ernst	1877	Fg <sup>3</sup>	WESSER Bruno	1888
Va Og	WEBER Franz	1821	Kfg	WESSOHN	1889
Pfeifer	WEBER Hans	1679	Fg	WETZENSTEIN Willy	1891
P <sup>1</sup> L	WEBER Karlheinz	1962	Km Ko	WETZLER Hans Hermann	1919
Hr <sup>1/3</sup>	WEBER Willi	1922	Vc	WEYER Johann A. (oder J. P.)	1854
V <sup>2</sup>	WEGENER August Heinrich	1902	V <sup>2</sup> Dgt	WEYERS Heribert	1928
Kb	WEHR Ditmar	1985	Tam	WEYGANT Christoph	1679
Fl <sup>1</sup> L	WEHSENER Emil	1884	Vc	WEYWARA Victor	1958
Fl	WEICHERT Valentin	1993	V <sup>1Vsp</sup>	WHARTON Geoffry	1981
V <sup>2</sup>	WEIDE Albert	1946	Spl	Wi(E)NANDT Reinard	1682
Vc	WEIDERMANN Otto	1938	Sz	WIDDER	1858
Tr	WEIDLING	1832	Fg <sup>2</sup>	WIECHMANN Heino	1978
Va	WEILER Heinrich	1920	Hf	WIEDEMANN (Herr)	1876
Pfeifer	WEILER Jacobus	1686	Tb Kb Bp	WIEGLEB Ludwig	1885
V <sup>2</sup>	WEIMER Josef	1894		Wieland	1946
Fl <sup>2</sup>	WEIMERSHAUS Emil	1873	Spl	WIELANDT Reinold	1684
Ob	WEINGARTEN Wilhelm Joseph	1818	Hr	WIEMES Johannes	1985
Spl	WEINRAUFFER Frein	1590	Kb Ob	WIENSTROTH Hugo	1893
Spl	WEINRAUFFER Thevis	1590	Fl	WIERRER Susanne	2004
Spl	WEINSBERG Hubert	1682	Fl	WIERSBITZKY, W.	1863
Hr	Weise	1881	Spl Tr	WILHELM Kölner Spielmann	1306
Vc	WEISE Franz	1914	Bläser	WILHELM Meister v. Ddf	1583
Spl	WEISMANN Peter Paul	1682	Spl	WILHELM Trommeschleger	1587
V	WEISS Johann Friedrich	1758	Spl	WILHELM v. Arweiler	1598
Musik.	WEISSENBERG Peter	1813	Spl	WILHELM v. Düren	1583
V	WEISSENBORN	1854	Zink	WILHELM v. Eußkirchen († 1627)	1623
Kb	WEISSGERBER Emil	1903	Spl	WILHELM v. Frechen	1584
Kb	WEISSGERBER Ludwig (Louis)	1919	Tam	WILHELM v. Meerheim	1702
Vc	WEISSGERBER Willy	1915	Spl	WILHELM v. Mülheim	1583
V <sup>1</sup>	WEISSHAAR Natalie	2001	Dudels	WILHELM v. Opladen	1508
V <sup>1</sup>	WEISSKAPP Helmut	1961	Vc	WILKE Karl	1919
Va	WEISSKIRCHEN Hans	1928	V <sup>2</sup>	WILLE Moritz	1905
Hb	WEISSKIRCHEN Johann	1703	V	WILLERBACH	1864
Og Km	WELLER Caspar Heinrich	1727	Va	WILMS Eva Maria	2001
Ob Va	Welly	1838	Pfeifer	WILMSEN Wilhelm	1692
Spl	WEMELS Mattheis	1682	Spl	WINCKENS Mattheis	1682
V	WEMMERS	1838	V <sup>1</sup>	WINDHAUER Oswald	1938
Fg	WENGER I	1824	Fl	WINGEN	1866
Kl	WENGER II	1824	Zink	WINGERT Martin Johann	1627
V+Hr	WENGER III M.J.	1824	?	WINKEL Walter	1659
V <sup>2</sup>	WENGERT	1906	Vc Tb	WINKLER Carl	1879
Hr <sup>7</sup>	WENIG W.	1903	V <sup>2</sup>	WINTER Paul	1910
V	WENIGMANN Carl	1854	Fl <sup>1</sup> So	WINZER Carl J.	1835
V <sup>2</sup>	WENZ Karl	1907	Fl	WIRTZ	1894
Tr	Werker	1886	P <sup>1</sup>	WIRTZ Hermann	1936
Tr <sup>1</sup> L	WERLE Ludwig	1903	Spl	WISSING Curt Christoph	1679
Ob	WERNER	1821	Spl	WISSING Paul Henrich	1679

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
Kl	WISSMANN	1885
Km	WITGEN („Meister“)	1567
Tr	WITLICH JOHANN	1547
Tam	WITLING Hermann	1754
Tam	WITLING Johann	1770
Kl	WITT	1894
Hr <sup>1</sup>	WITTENBECHER	1872
Pfeifer	WITTENBURCH Johann Alb.	1697
Hr <sup>1</sup>	WITTGENS Markus	1999
Va	WITTGENSTEIN V.	1810
Peifer	WITTMANN Hans Georg	1679
Og Cem	WOESTMANN Philipp	1768
A	WOESTMANN, geb. Ries	1758
Hf	WOLF	1822
Spl	WOLF Hans	1682
Kb Tb	WOLF Rudolf	1914
V	WOLFF	1863
Bp	WOLFF Hermann	1824
Spl	WOLFF Hubertus	1682
Pfeifer	WOLFF Jan Friedrich	1679
Spl	WOLFF Peter	1682
Pk	WOLKONSKY	1863
Vc	WOLLGAST Johann	1872
V <sup>2</sup>	WOLLMER Joachim	1961
Sz	WOLLMIRSTEDT	1878
V <sup>2</sup>	WOLNIAK Izabel	1999
Kb <sup>S</sup> L	WOLSCHKE Franz (Otto)	1879
Va Tr	WOLSCHKE Moritz Hugo	1884
T	WOLTER Adolf Severin	1792
Tr Ob Hb	WOLTER Christian Albert jr.	1764
V Ob Og	WOLTER Johann Joseph	1733
Hb Ob V	WOLTER Johann Wilhelm	1707
Hb	WOLTER Johannes	1707
V	WOLTER Joseph	1770
Musik.	WOLTER Joseph	1811
D	WOLTER Katharina	1782
V	WOLTERS	1835
V	WOLTERS Walther	1880
Tam	WORRINGEN Hermann	1716
Va Dgt	WORRINGEN Jacob	1838
Hr Q	WOSCHNITZKA Karl	1923
V	WULF	1862
	WÜLFING	1810
Km L Ko	WÜLLNER Franz	1884
Va	WULLSCHNER	1871
V <sup>1</sup> Kz	WUNDERLICH Reinhard	1902
Va	WUNDERWALD Alex	1892
Fl	WYNKEN v. Ratingen	1508
Hr <sup>1</sup>	YAMAGISHI Hiroshi	1975
V <sup>1</sup>	YOSHIOKA-SALLMON Chieko	1980
V	ZABEL Johann	1861
Ob <sup>1</sup> L	ZACHMANN Arthur	1887
OW	ZANDER	1880
Tam	ZANDER Remmert	1679
P <sup>1</sup>	ZAPF Rudi	1936
Vc	ZECH Gustav	1867

Instr.	Familienname Vorname	Eintritt
V <sup>2</sup>	ZECH Julius	1881
Tr	ZEH Karl	1919
V <sup>2</sup>	ZEIDT J.	1832
Fl <sup>1</sup>	ZEIJL Freerk	1974
Tr	ZEISS	1838
Ob	ZEITZ Heinz	1938
Kb	ZERANSKI Ralf	1997
V Kz Ko	ZERBE Robert	1858
Hr	ZEUMER Bernhard Hermann	1892
Tr <sup>1</sup> L	ZEYER Adam (Prof.)	1949
Hf <sup>1</sup> L	ZIEGENHEIM Joseph	1902
Ob <sup>2</sup>	ZIERFUSS Otto	1883
V <sup>1</sup>	ZILLKEN Anton Heinrich	1821
Fg	ZILLKEN Theodor	1810
V <sup>2</sup>	ZIMMER Josef	1925
V?	ZIMMERMANN	1918
V <sup>1</sup> Kz	ZIMMERMANN Franz	1945
Vc	ZIMMERMANN Hans	1946
Tam	ZIMMERMANN Johann Berndt	1735
Fg <sup>1</sup>	ZIMMERMANN Reinhold	1881
Spl	ZIMMERMANN Renyer	1682
Pk	ZIMMERMANN Werner	1873
Hf <sup>1</sup> L	ZINGEL Hans-Joachim Dr.	1938
V Mkm	ZINGEL Ludwig	1867
Bp/Kbp	ZINKE Lothar	1956
V <sup>2</sup>	ZINKLER Jürgen	1973
V/Va L	ZITZMANN Hermann	1919
Tp	ZITZMANN Theodor	1874
P	ZORN	1885
Hr <sup>3</sup>	ZSCHÄBITZ Hans-Günter	1954
Spl	ZULAUFF Heinrich	1679
V <sup>2</sup>	ZUMACH Friederike	1985
V <sup>1</sup>	ZUNDEL Hermann	1904
Musik.	ZÜNDORFF C.	1811
Ob	ZUNERMANN	1877

## II. DIE FÜHRUNGSKRÄFTE DES ORCHESTERS

### I. VORSTÄNDE UND GESCHÄFTSFÜHRER DES ORCHESTERS

#### Abkürzungen

ADMV	Allgemeiner Deutscher Musiker-Verband
DOV	Delegierter der Deutschen Orchester-Vereinigung
GF	Geschäftsführer (unterstrichen)
OD	Orchesterdirektor
PA	Vorstand der Pensions-Anstalt des Theater-Orchesters
Pf	Vorstand des Pensionsfonds der Concert-Gesellschaft
Uf	Vorstand des Unterstützungs-(Sustentations-)Fonds
Wf	Vorstand des Witwen- und Waisen-Fonds

Unterstrichen sind die Geschäftsführer

Instr	Name	von	bis	Anmerkung
Kz	ALMENRÄDER, Johann Jacob	1828	1845	Pf
V <sup>1</sup>	LÜTTGEN, Wilhelm Anton	1828	1845	Pf
Vc <sup>S</sup>	<u>BREUER</u> , Bernhard	1841		GF
Kb	BREUER, Adolf	1844	1873	Pf
Kz	HARTMANN, Franz	1845	1851	Pf
Hr <sup>1</sup>	STUMPF, Carl	1845		Pf
Ob <sup>1</sup>	HEISE, Fr.	1849	1864	Pf
	PETERS, Johann	1851		Pf
V <sup>1</sup>	DERCKUM, Franz	1854	1860	Pf
V	<u>MECUM</u> , Heinrich	1854	1865	GF
	FRITZ, Peter	1863	1864	Kassierer
Vc <sup>S</sup>	HOECKE, Johann	1864		
Fl <sup>1</sup>	WINZER, Carl	1864		stellv. Vors.
Kl <sup>1</sup>	MÖSELER, Heinrich	1865	1870	
	HOITZ, Louis	1865	1866	Kassierer
Fl <sup>2</sup>	MÜLLER, Carl	1866		
Va	RUMPEN, Peter	1869	1870	
P	TREIBER, Theodor	1869	1873	
Kz	KRILL, Georg	1870	1871	
Tr <sup>1</sup>	<u>BOCK</u> , Wilhelm	1873	1892	GF.; Uf; Vors. im ADMV
Ob <sup>1</sup>	KRÜGER, G.	1873		
Va	SCHWARTZ, Joseph	1873	1875	
Kl	<u>BUSCHARDT</u> , Fritz	1881	1891	GF
Kb	WOLSCHKE, Franz	1884		PA
Vc	SCHAPITZ, Hermann	1888	1901	WF 1911–1912
Hr <sup>1</sup>	KETZ, Ernst	1889		
V <sup>1</sup>	KELLER, Georg	1889	1903	PA 1899–1907
Tr <sup>2</sup>	HÖRNING, Robert	1891		
Fl <sup>1</sup>	WEHSENER, Emil	1891	1913	WF 1911/12
Tuba	<u>FÜRL</u> L, Rudolf	1892	1904	GF 1892–1904
V	ALLEKOTTE, Wilhelm	1897	1903	
V <sup>1</sup>	KRÜGER, Richard	1897	1912	
Ob <sup>1</sup>	EXNER, Richar	1897	1898	
V <sup>1</sup>	QUIRBACH, Rudolf	1901	1931	wurde zum dauernden Ehrenmitglied des Orchestervorstandes ernannt (22.5.1931)
Hr	TORNAUER, Richard	1901	1905	
Va	<u>WOLSCHKE</u> , Moritz	1903	1924	GF 1904–1924; PA 1911/12
Kb	THORN, Paul	1910	1913	

Instr	Name	von	bis	Anmerkung
Fg	FUHRMANN Max	1910		
Kb	HAUSE, Fritz	1911	1945	2. GF 1904–1924; PA 1911/12
Fg	PÜSCHEL, Bruno	1918 1946	1929 1949	1. Vors. 1. Vors./Ehrevors.
Kz	WUNDERLICH, Reinhard	1919	1921	
Kb	WEISSGERBER, Emil	1919		
Tr <sup>1</sup>	WERLE, Ludwig	1919		
Hr	OBERHEIDE, Rudolf	1923	01.04.1933	seit 1929 1. Vors.
P <sup>1</sup>	MÜLLER, Otto	1923	1931	Schriftführer
Hr	HAUSELT, Georg	1927		
V <sup>1</sup>	BUCHMANN, Fritz	1927	01.04.1933	
Kl	OPPITZ, Max	1929		
Vc <sup>S</sup>	SCHÄFER, Karl	1929		
V <sup>2</sup>	HAGEN, Walter	1929	1931	Kassierer
V <sup>1</sup>	LEHR, Karl	1931	1933	
Vc	SCHAUSS, Heinrich	1931	1935	Schriftführer
Fl	KOSLER, Alfred	1931	14.04.1932	ihm folgt Oppermann
P <sup>2</sup>	OPPERMANN, Wilhelm	1932	1945	seit 18.1.1938 zum Obmann ernannt
Tr	PREUSS, Gustav	01.04.1933	1935	
Kz	ANRATH, Herbert	01.04.1933 1963	1965	
Va	BETTINGEN, Balthasar	01.04.1933		
Kz	RICHARTZ, Paul	1934		
Vc	SCHÜRER, Walter	1936	1944?	Schriftwart
Hr	BONATH, Walter	1936	1941	Kassenwart
Kl	VORBERG, Hans	1945	1957	Vorst. u. GF 1945–1952
V	FRANK, Andreas	1945	1948	
Hf	ZINGEL, Hans-Joachim Dr.	1947 1949 20.05.1963	1949 18.09.1957 1967	1. Vors. 1. Vors.
Vc	KÖHLER Josef	1948	1949	
Kb	BREUER, Paul	1948	1949	
V <sup>1</sup>	WINDHAUER, Oswald	1949	1965	GF 1953–1960
V	MONKA, Wilhelm	1949		
V	COENEN, Heinz	28.03.1951	07.06.1955	
Fg <sup>2</sup>	SEITH, Hans-Rudolf	16.04.1953	1961	1. Vors. 18.9.1957–1961; GF 17.3.1960–1977
V <sup>1</sup>	FRENGER, Hans	27.06.1955	1959	Kassierer
V <sup>1</sup>	BRAUN, Jakob	01.06.1957	1959	
V1	RÖMLING, Günther	01.06.1957	1960	1961/62; 1987–1989
P <sup>3</sup>	ZINKE, Lothar	19.05.1959	1961	
V <sup>2</sup>	ROSSBACH, Günther	19.05.1959	1991	1959–1963; 1975–1977; 1979–1985; 1989–1991
Vc	THEIS, Goar	01.02.1960	1963	Vors. ab 24.6.1961
Kz	ANRATH Herbert	1960 20.05.1963	1961	Vors.
P <sup>3</sup>	STONEBERG, Alfred	24.06.1961	1963	
Va	JANECK, Karl-Heinz	24.06.1961	1985	1961–1963; 1971–1985; DOV
Vc	ECKARTZ, Günther	20.05.1963	1965	Kassierer
V <sup>2</sup>	ALBERS, Walter	20.05.1963	1965	
Kz	ZIMMERMANN, Franz	01.04.1965	19.09.1966	
Vc	WEIDERMANN, Otto	01.04.1965	1975	Kassierer
Va	JUNG, Friedrich-Wilhelm	01.04.1965	1979	Vors. s. 1967; DOV; OD ab 1.8.1979
Fl <sup>1</sup>	PAAR, Hans	01.04.1965	1971	Schriftführer
Ob <sup>1</sup>	HUCKE, Helmut	26.04.1967	01.04.1971	
Hr <sup>3</sup>	ZSCHÄBITZ, Hans-Günther	26.04.1967	1975	
P <sup>1</sup>	WEBER, Karlheinz	12.05.1971	1983	1971–1973; 1979–1983

Instr	Name	von	bis	Anmerkung
Tr	BLASADITSCH, Otto	1973	1979	
Fl	NITSCHKE, Klaus	1975	1987	seit 1979 Vors. u. DOV
V <sup>1</sup>	CAMPHAUSEN, Wolfgang	1977	25.11.1978	
Kb	GÖLLES, Wolfgang	25.11.1978	1981	
Kb	ROHRMUS, Hans-Joachim	13.06.1981	1989	
Sz	SCHMELZER, Bernd	06.06.1983	1989	
Tr <sup>1</sup>	KIEFER, Matthias	12.06.1985	1987	
V	ANDRES, Gudrun	12.06.1985	1987	
Fg	LEETZ, Joachim	1987	1991	Vors.; interim. GF
P <sup>2</sup>	GOTTFRIED, Karlheinz	1989	1991	
Vc	GNEITING, Ursula	1989	1991	
Va	KÜHNE, Jörg	1989	1991	
Kl	FELDMANN, Ekkehardt	1991	1993	Vors.
Fl	ZEIJL, Freerk	1991	1993	
Sz	VOGTMANN, Ulli	1991	1993	DOV
Kb	BERGER, Otmar	1993	1995	Vors.; wird 1995 Personalrat
V	OTTE, Dirk	1993	1995	Stellv.
Hf	ROHRMUS, Mechthild	1993	1995	Kasse
V	NEUNER, Reinmar	1993	1995	
V	CAMPHAUSEN, Wolfgang	1993	1995	
Fg	LEETZ, Joachim	1995		Vors.
Sz	SCHMELZER, Bernd	1995	2000	Stellv.
Vc	GRIESHEIMER, Joachim	1995	2000	1. Vors.
Fl	SEBALD, André	1995	2000	
Tuba	GLÖCKNER, Karl-Heinz	1995		
V	POLYZOIDES, Elisabeth	1999	2000	
Vc	RAABE, Daniel	1999	2000	

## Geschäftsführer:

Vc <sup>S</sup>	BREUER, Bernhard	1841		
V	MECUM, Heinrich	1854	1865	
Tr <sup>1</sup>	BOCK, Wilhelm	1873	1892	
Kl	BUSCHARDT, Fritz	1881	1891	
Tuba	FÜRL, Rudolf	1892	1904	
Va	WOLSCHKE, Moritz	1904	1924	
Kb	HAUSE, Fritz	1911	1945	2. GF 1904–1924
Kl	VORBERG, Hans	1945	1952	
V <sup>1</sup>	WINDHAUER, Oswald	1952	1960	
Fg <sup>2</sup>	SEITH, Hans-Rudolf	1960	1977	
Va	JUNG, Friedrich-Wilhelm	1977	1987	OD ab 1.8.1979

Ab 1988 gab es hauptamtliche Orchesterdirektoren, die nicht aus den Reihen des Orchesters kamen.

## 2. KONZERTMEISTER DER I. VIOLINEN

ROSIER N. Carolus	15.07.1699	12.12.1725	RICCIUS Heinrich Julius	01.10.1856	1857
ENGLERT Franz Valentin	04.06.1727	28.02.1761	GRUNWALD Julius	09.1856	1863
WOLTER Johann Joseph	1733	31.01.1812	KÖNIGSLÖW Otto F. v.	1858	1885
EISENMANN Angelus Anton	01.11.1771	nach 1810	ZERBE Robert	1860	1876
MEYER Franz Xaver	1782	n. 1806	KRILL Georg	1861	07.11.1871
LÜTTGEN Wilhelm Anton	09.1801	1857	JAPHA Georg Joseph Prof.	1863	25.02.1892
ALMENRÄDER Johann Jacob	1810	1865	HECKMANN Robert	1872	1891
HARTMANN Franz	1827	06.04.1855	KELLER Georg	1878	1917
PIXIS Theodor	10.1850	1856	HOLLAENDER Gustav	01.10.1881	02.1895

HEROLD H(enri)	01.09.1881	01.05.1882
BERZON Carl	01.09.1882	01.05.1884
GOLDMANN (Aranyi) Fritz	01.09.1884	01.09.1899
KÖRNER Karl Eugen (Prof.)	30.12.1884	1931
ALEXANDER A.	01.09.1885	01.05.1886
HESS Willy	01.10.1894	1903
SEIBERT Willy	1895	1903?
KRAMER Leopold	01.09.1895	01.09.1897
STAUFFER Alfred	01.09.1897	15.09.1902
MARSCH Eduard	01.09.1900	01.09.1902
FRIEDRICHSEN Walter	1919	01.09.1924
KOLKMEYER Hans	01.09.1902	01.09.1905
ANDERS Heinrich	01.09.1902	19.04.1935
WUNDERLICH Reinhard	01.09.1902	01.02.1934
ELDERING Bram (Prof.)	20.10.1903	1931

DIETRICH Fritz	01.09.1905	01.09.1909
WALTER Benno	03.08.1909	12.02.1922
KALTSCHMIDT Eugen	01.11.1920	01.03.1926
MÜNCH Karl (Charles)	01.09.1924	01.09.1925
RICHARTZ Paul	01.05.1925	01.09.1938
ANRATH Herbert	01.09.1925	01.01.1966
SCHWIERS Robert	15.08.1934	04.10.1943
ZIMMERMANN Franz	01.07.1945	01.01.1981
STAVONHAGEN Wolfgang	01.09.1947	01.11.1951
GUGEL Günter (Prof.)	01.09.1952	01.09.1965
TRIPPNER Alfred	01.09.1967	30.11.1993
JELINEK Mikulas	01.10.1967	31.08.1990
BALMAS Elisabeth	01.09.1986	1992
JANICKE Torsten	29.08.1991	
BERG Ursula-Maria	01.02.1999	

### 3. SOLO-CELLISTEN

STATIUS Andreas	1711	1722
LÖHRS Christian	20.09.1721	14.03.1727
BAR Jacob Ignatius	1723	01.10.1728
HOF Joh. Martin	01.07.1724	
APPEL Johann	14.03.1727	15.01.1777
MÄURER Bernhard Joseph	01.12.1775	26.04.1841
BREUER Bernhard Joseph	1820	01.09.1863
ALEXANDER Joseph	1821	1840
REIMERS Christian	1855	1857
SCHMIT Alexander	1861	1865
GRÜTERS Ferdinand	1862	1894
RENSBURG Jacques E.	1867	1894
HABEDANK Ferdinand	1867	01.10.1914
EBERT Ludwig	1874	04.1888
BELLMANN Richard	1879	1883

HEGYESI Louis (Lajos) Prof.	01.09.1887	27.02.1894
THALAU Gustav	01.09.1894	1918
GRÜTZMACHER Friedrich	01.05.1894	25.07.1919
FEUERMANN Emanuel	01.09.1919	1923
SCHÄFER Karl	16.12.1919	01.04.1949
HESSE Carl	01.09.1922	01.09.1925
FASSBENDER Franz	01.06.1925	01.01.1937
KÖHLER Josef	01.11.1937	01.02.1966
PLÜMACHER Hans	01.10.1948	1981
MIHALY Ferenc	01.09.1958	01.09.1988
JUCKER Rama	01.09.1975	15.02.1976
CAHEN Daniel	16.08.1977	
SKERJANEC Ciril	01.09.1987	31.08.1990
SCHÄFER Ulrike	01.09.1988	

### 4. SOLO-FLÖTISTEN

SPITZ Matthias jr.	14.08.1742	12.10.1771
PFAU Sebastian	19.02.1777	1780
HOUBER Laurenz	10.01.1781	1789
LANGEN Franz Joseph	23.01.1789	12.07.1841
FLÜGEL Christian	29.03.1792	1841
LANGEN Karl jr.	1810	n.1849
WINZER Carl J.	1835	01.10.1873
MÜLLER Carl	1844	01.04.1870
KÖHLER W.	1865	1874
BEHRENS Theodor	01.09.1873	01.05.1878

SABATHIL Ferdinand	1878	1881
HIRT Albert	01.09.1881	04.1885
WEHSENER Emil	01.04.1885	01.08.1925
STOLZ Paul	01.10.1925	16.04.1940
ULRICH Karl-Heinz (Prof.)	01.06.1947	01.09.1971
PAAR Hans	01.09.1957	26.06.1977
ADORJÁN András	01.09.1972	01.09.1973
ZEJL Freerk	01.09.1974	
SEBALD André	01.09.1978	

### 5. SOLO-OBOER

WOLTER Johann Wilhelm	1707	30.04.1764
SPITZ Matthias sen.	01.1716	1733
SPITZ Friedrich Christoph	1718	22.02.1758
MOERS Thomas	21.03.1742	03.02.1790
SPITZ Matthias jr.	14.08.1742	12.10.1771
FRANTZEN Wilhelm Heinrich jr	12.06.1751	23.08.1800
WOLTER Christian Albert jr.	30.04.1764	nach 1810

WEINGARTEN Wilhelm Joseph	1818	1862
DIEBENER Carl Heinrich	1821	1850
HEISE Fr.	1838	1866
KRÜGER G.	1866	1874
ABBASS	1874	10.1877
KÄMPFE Paul	10.1877	01.05.1878
SCHILDBACH Ernst	1878	1881



OLEY-SACHSE Reinhold	01.09.1881	01.05.1883
THOMS José	01.09.1883	01.05.1885
BIHRING E.	01.09.1885	01.09.1887
ZACHMANN Arthur	01.09.1887	26.01.1892
EXNER Richard	01.12.1889	22.03.1899
ERKERT Karl	01.08.1899	01.09.1921
KRÜGER Reinhold	01.01.1920	17.03.1946
MIELKE Fritz	1921	13.03.1932

MÜNCH Max	01.09.1927	01.09.1958
HUCKE Helmut (Prof.)	01.09.1952	01.04.1972
SCHULZ Werner	01.09.1955	01.09.1971
BECKER Klaus	01.02.1972	01.09.1986
KÄRCHER Klaus	01.09.1972	
MÜNTEL Peter	01.09.1986	28.12.1986
EPPENDORF Horst	01.01.1988	

## 6. SOLO-KLARINETTISTEN

KLEIN Theodor Balthasar	03.06.1739	18.03.1773
FLÜGEL Joseph	31.08.1742	26.07.1780
KLEIN Peter jr	07.08.1783	02.10.1812
KNAUTH Anton (?)	03.03.1791	1793
KUTH Benedikt	1793	n. 1830
STOCKEM Johann Julius	1797	1810
PFEFFEL Konrad	1811	1835
EDELER F. P.	1828	01.01.1866
RAUSCH V.(?)	1832	1852
MÖSELER Heinrich	1837	01.10.1876
KRAUSE G.	01.07.1888	01.10.1888

LANGE Hermann	01.11.1888	01.09.1890
FRIEDE Richard	01.06.1890	01.03.1917
GLOGER Paul	01.09.1919	01.09.1952
LANGEN Toni	15.09.1952	01.09.1956
KLEIN Franz (Prof.)	01.09.1956	01.09.1972
GUTMANN Hans-Wilhelm (Prof.)	01.09.1965	01.10.1983
SCHLÜTER Ulrich-Thomas	01.09.1984	01.07.1985
SCHWARZ Oliver	01.09.1985	
CORBETT Christopher	01.09.2001	2002
OBERAIGNER Robert	01.01.2004	

## 7. SOLO-FAGOTTISTEN

KLEINARTZ Paul Andreas	1697	ca. 1745
STUMPF Andreas	ca. 1700	1721
ROSIER Jacob	1711	1713
KLEIN Johann Wolfgang	23.03.1714	30.12.1740
SPITZ Friedrich Christoph	1718	22.02.1758
HAUCK Carl	08.03.1739	21.08.1767
Beez	04.06.1751	
FRANTZEN Michael sen.	12.06.1751	1803
KRETSCHMER Franz	01.06.1753	17.12.1760
OBELIN Reiner	1779	n. 1803
ALMENRÄDER Karl	1810	1812
ZILKEN Theodor	1810	
DAENS	v. 1825	

MÜLLER Heinrich	1844	01.10.1881
ERMISCH Heinrich	01.09.1865	01.01.1892
ZIMMERMANN Reinhold	01.09.1881	01.11.1885
KUNZE Gustav	01.09.1885	01.05.1891
ABENDROTH Max	15.05.1891	15.05.1894
SADONY Peter (Pietro)	20.05.1894	01.09.1906
KRÜGER Richard	01.09.1906	01.09.1907
HÜHNERFÜRST Bernhard	01.09.1907	10.11.1947
SCHAMBERGER Emil	01.10.1948	01.09.1976
REINHARDT Albert	01.09.1967	1994
SCHOTTSTÄDT Rainer	01.09.1975	
JEDAMZIK Thomas	01.05.2003	

## 8. SOLO-HORNISTEN

KLEIN Theodor Balthasar	03.06.1739	18.03.1773
MOERS Thomas	21.03.1742	03.02.1790
GÖTZSCHER Anton Joseph	1762	20.07.1811
EISENMANN Felix Anton	1782	21.09.1801
KLEIN Johann Heinrich sen.	v.1785	ca. 1800
NICO Franz	1810	03.03.1831
KÜPPER	1821	1823
RÄUBER August	1821	n.1827
SCHÖNFELD I, (S. oder F.)	1832	1849
STUMPF Karl Friedrich	1834	01.07.1872
WITTENBACHER	1872	1874
WACK	01.09.1881	1882
HÜTTISCH Carl	01.09.1882	01.05.1885
SCHARR Louis	01.09.1885	01.05.1886
KETZ Ernst Wilh. Robert	01.09.1886	12.07.1901

HESS Max	01.10.1901	01.09.1905
LINDENHAHN Richard	01.09.1905	01.09.1906
NAUBER Franz	01.01.1907	01.08.1947
STEIN Kurt	01.07.1945	01.11.1974
RASPE Paul	27.11.1948	01.05.1968
LOHAN Heinz	01.02.1959	01.12.1961
SCHÖFISCH Günter	01.12.1961	01.07.1985
SCHENK Bernd Joachim	15.10.1968	14.11.1969
CRÜTZ Hubert	01.09.1970	30.06.1983
YAMAGISHI Hiroshi	01.10.1975	01.09.1984
BRYANT David	01.09.1983	31.08.1999
TURNER Kerry Drew	01.09.1984	01.09.1985
HELLRUNG Egon	06.01.1986	
WITTGENS Markus	01.09.1999	

## 9. SOLO-TROMPETER

KLEINARTZ Andreas Joseph	? vor 1690	21.01.1697
BRIXIUS Johann Adam	09.07.1694	1722
KLEINARTZ Paul Andreas	1697	ca 1745
STATIUS Andreas	1711	1722
BERNING Johann Bernhard	1713	1740
EHMANN Johann Georg	31.08.1731	17.04.1793
ROSIER Carl Christian	02.09.1735	27.06.1789
KLEIN Theodor Balthasar	03.06.1739	18.03.1773
MOERS Thomas	21.03.1742	03.02.1790
KLEINARTZ Arnold Anton sen.	1749	12.11.1809
GÖTZSCHER Anton Joseph	1762	20.07.1811
WOLTER Christian Albrecht jr.	30.04.1764	nach 1810
EISENMANN Georg	1773	1788
EISENMANN Felix Anton	1782	21.09.1801
KLEINARTZ Carl sen.	1784	1847
KLEINARTZ Wilhelm	16.01.1787	n. 1835
RADERMACHER	21.01.1818	1825
LANGEN Theodor Maria	1821	1840

MACK A.	1825	n.1849
KLEINARTZ Theodor	01.01.1826	1862
KLEINARTZ III Wilhelm	1835	1855
JAHN	1835	1844
SCHREIBER Johann sen.	1844	1864
SCHMEISER	1855	01.05.1866
BOCK Wilhelm	01.09.1864	01.01.1896
FIMMEL Julius	01.09.1897	01.05.1898
MATTHES Alfred	15.05.1898	04.11.1903
WERLE Ludwig	04.11.1903	19.07.1936
NEUGEBAUER Franz-Wilhelm	01.01.1937	01.10.1944
ZEYER Adam	01.09.1949	14.09.1969
MÜLLER Henry	15.09.1951	1982
PLATT Robert	01.04.1971	01.09.1982
KRATZ Kurt	01.02.1972	01.09.1977
LANGE Herbert	01.08.1979	
KIEFER Matthias	15.03.1983	

## 10. SOLO-POSAUNISTEN

HERMANN Anton	v. 1824	01.09.1865
DÜNKEL Carl Friedrich	1832	1847
SCHACK Gustav	1868	1874
WAGNER	01.09.1874	01.05.1875
SCHIRMER Julius	01.09.1875	1893
LEHMANN Robert Christian	01.07.1889	01.09.1913
GOTTSCHALK Richard	01.09.1913	01.11.1913
LOWIE Christian Johann	01.11.1913	
WALDOW G.	1913	1914
MÜLLER Otto	09.06.1917	20.12.1933

PFITZNER Martin	01.11.1925	01.05.1967
LUKAS Wilhelm	01.09.1934	01.10.1936
WEBER Karlheinz	01.03.1962	31.07.1997
SCHUEERMANN Eberhard	01.04.1969	01.09.1975
RIES Hendricus	01.09.1976	01.09.1978
GÖSSLING Christhard	01.04.1979	01.09.1984
VOITHOFER Johann	01.08.1985	31.08.2001
FLAD, Ulrich	01.12.1995	
LUTZ Carsten	01.09.2002	

## 11. PAUKER

HANSEN Johann Heinrich	1699	02.12.1739
METTJE Johann Friedrich	31.08.1731	27.04.1785
LIEB Johann Anton	30.12.1740	21.02.1759
SCHORN Friedrich	1785	v. 1819
LÜTTGEN (Peter) Wilhelm	22.09.1797	n. 1835
KLEINARTZ Theodor	01.01.1826	1862
v. BONGARDT August	1860	1873
KRÜGER	1869	1879
BERG	01.09.1874	1877

KÖGLER Richard	01.09.1879	01.01.1907
KUHNE Ferdinand Eduard	01.10.1902	01.03.1932
KÖNIGSFELD Toni	1940	
PRICHA Wenzel (Prof.)	01.10.1946	01.09.1989
BREIER Georg	01.09.1969	01.09.1975
KÖNIG Heinz	01.09.1975	01.12.1984
SCHÄFER Robert	01.09.1985	
CÜRLIS Stephan	16.08.1990	31.08.1998
STEINBACH Karsten	01.09.2001	

## 12. LEHRER

Instr.	Name	von	bis
Vc	MÄURER Bernhard Joseph	1775	1841
V	LÜTTGEN Wilh. Anton	1801	1857
Vc	BREUER Bernhard Joseph	1820	1862
Og	WEBER Franz	1821	1876
Hf	MECUM Christine	1822	
Dir	DORN Heinrich	1843	1849
V	HARTMANN Franz	1845	1855

Va	RAHLES Ferdinand	1847	
Dir	HILLER Ferdinand	1849	1884
V	DERCKUM Franz	1850	1872
V	PIXIS Theodor	1850	1856
Kb	BREUER Adolph	1850	1882
Vc	REIMERS Christian	1855	1856
V	RICCIUS Heinr. Julius	1856	1857
V	GRUNWALD Julius	1856	1863

V	KÖNIGSLÖW Otto v.	1858	1884	V	KOLKMEYER Hans	1902	03.1905
Vc	SCHMIT Alexander	1861	1867	Hf	ZIEGENHEIM Joseph	1902	01.03.1903
V	JAPHA Georg	01.10.1863	1892	V	ANDERS Heinrich	1902	1935
Vc	RENSBURG Jacques E.	1867	1874	Dir	STEINBACH Fritz	1903	1914
V	MERTKE Eduard	10.1869	25.09.1895	Tr	WERLE Ludwig	16.09.1903	19.07.1936
V	HECKMANN Robert	1872	1891	V	ELDERING Bram	1903	1934
V	JENSEN Gustav	1872	1895	Hf	HAUPT Max	16.09.1903	1904
Vc	EBERT Ludwig	1874	1888	Hf	PILLNEY Karl	16.09.1904	1928
V	SCHWARTZ Joseph	01.04.1880	1924	V	DIETRICH Fritz	16.09.1905	1909
V	HOLLAENDER Gustav	1881	1895	Hr	LINDENHAHN Richard	16.09.1905	1906
Og	KRÖGEL Arnold	11.1883	20.12.1923	Tb	FRANK Anton	1905	1939
Kb	WOLSCHKE Franz	01.10.1882	21.03.1899	Hr	FENGLER Albert	01.09.1906	31.12.1906
Hf	BÖHNER Brunhilde	1883	1887	Pk	KUHNE Ferdinand Eduard	16.09.1906	1932
Dir	WÜLLNER Franz	1884	1902	Fg	KRÜGER Richard	16.09.1906	1907
Fl	HIRT Albert	1884	1885	V	KLIMMERBOOM Focco	16.09.1906	13.12.1940
Ob	THOMS José	1884	1885	Hr	NAUBER Franz	01.01.1907	1947
Kl	KURKOWSKY Carl	1884	1888	Fg	HÜHNERFÜRST Bernhard	16.09.1907	1947
Hr	HÜTTISCH Carl	1884	1885	P	LEHMANN Robert	16.09.1907	1908
Tr	BOCK Wilhelm	1884	07.02.1897	V	RAMRATH Konrad	1907	n. 1932
Ob	GEHARDT	1885		Bp	VOIGT Alfred	16.09.1908	1930
Fl	WEHSENER Emil	01.04.1885	1925	V	WALTER Benno	1909	1922
Ob	BIHRING E.	1885	1887	Kb	THORN Paul	1910	1911
Hr	LUDOWIG Hermann	1885		Dir	ABENDROTH Hermann	1915	1934
Hr	SCHARR Louis	1885	1886	Kl	HEINRICH Hans	1915	1925
Fg	KUNZE Gustav	1886	05.1891	V	BUCHMANN Fritz	1919	1945
Hr	KETZ Ernst	1885	30.06.1901	V	ZITZMANN Hermann	1919	1957
Ob	ZACHMANN Arthur	1887	1892	Vc	FEUERMANN Emanuel	01.09.1919	1923
Vc	HEGYESI Louis	1887	1894	Kl	GLOGER Paul	01.09.1919	1952
Hf	JUNGE Felicia	1887	1895	Ob	MIELKE Fritz	1921	1932
Kl	HÄNSSGEN Hugo	1888		Vc	HESSE Carl	1922	1925
Kl	KRAUSE G.	1888		V	HEINRICH Hans	1922	1925
V	KÖRNER Karl	1888	1893	V	BEAUBOIR Clemens	1924	1959
		1889	1935	V	ANRATH Herbert	1925	1966
Kl	LANGE Hermann	1888	08.1890	Fl	STOLZ Paul	1925	1940
P	LEHMANN Robert	1889	1913	P	PFITZNER Martin	1925	1967
Kl	FRIEDE Richard	01.10.1890	1918	Ob	MÜNCH Max	1927	1958
Fg	ABENDROTH Max	1891	1894	Tb	FRANK Anton	1928	1939
V	BARÉ Emil	1892	1895	Hf	VOS-WALKOTTE Olga de	1928	1945
Ob	EXNER Richard	1892	22.03.1899	Pk	HEYSER Fritz	1932	1946
V	GOLDMANN-ARÁNYI Fritz	1893	1899	Dir	PAPST Eugen	1936	1945
Vc	GRÜTZMACHER Friedrich	1894	25.07.1919	Tr	NEUGEBAUER Franz-Willi	1937	1944
Fg	SADONY Peter	05.1894	1905	Kb	DETERING Heinz	1938	1970
V	HESS Willy	09.1895	01.03.1903	Hf	ZINGEL Hans-Joachim	1938	1969
V	SEIBERT Willy	09.1895	01.03.1903	Kb	BREUER Paul	1938	1983
Hf	KATONA Heinrich	1895	1902	Fl	BUHELTL Paul	01.05.1940	1947
Hr	TORNAUER Richard	1895	1896	Tb	HEIMS Paul	01.10.1939	1973
V	STAUFFER Alfred	09.1896	1902	Hr	STEIN Kurt	1946	31.01.1959
Tr	FIMMEL Julius	16.09.1897	15.05.1898	Va	NIPPES Ernst	1946	1970
Tr	MATTHES Alfred	15.05.1898	1903	Pk	PRICHA Wenzel	1946	1989
Ob	KLEINADEL Oskar	1898	1899	Fl	ULRICH Karl-Heinz	1947	1986
Kb	GROSSMANN Ernst	1899		Fg	SCHAMBERGER Emil	1948	1976
Kb	TISCHER-ZEITZ Franz	03.1899	31.01.1938	Tr	ZEYER Adam	1949	1969
		01.04.1941	1945	Ob	VOIGT Walter	01.10.1950	30.09.1952
Ob	ERKERT Karl	16.09.1899	1921	V	GUGEL Günter Prof.	1952	1965
V	MARSCH Eduard	1900	1902	Ob	HUCKE Helmut Prof.	01.10.1952	1972
Hr	HESS Max	1901	1905				

V	NEUHAUS Werner	1956	1970	Tb	GELHAR Hans	1966	
Kl	KLEIN Franz Prof.	1956	1972	Hf	ROHRMUS Mechthild	1969	
Hr	LOHAN Heinz	01.02.1959	30.11.1961	Tr	PLATT Robert	1971	1982
Hr	SCHÖFISCH Günter	01.12.1961	1985	Fg	SCHOTTSTÄDT Rainer	1975	
P	WEBER Karlheinz	1981	1992	Hr	BRYANT David	1983	
Kl	GUTMANN Hans-Wilhelm	1965	1983	Hr	ALMEIDA Ricardo	1983	

### 13. MITWIRKENDE IM BAYREUTHER FESTSPIELORCHESTER

Die in Klammern gesetzten Jahreszahlen hinter dem Namen geben die Tätigkeit in Köln an.

In der letzten Spalte werden die Jahre der Mitwirkung nicht nur während der Kölner, sondern auch während der außerkölnerischen Beschäftigungsverhältnisse erfasst. Der Schrägstrich (/) bedeutet „und“, nicht „bis“.

Jahr	Instr.	Name Vorname (in Köln tätig)	Heimatorchester: Bayreuthjahre
1872		Festaufführung der IX. Sinfonie v. Beethoven im Markgräflichen Opernhaus am 22.05.1872	
	V	HECKMANN Robert (1872–1891)	Leipzig: 1872
1876	V	HOLLAENDER Gustav (1881–1895)	Berlin: 1876
1876	V	HERLITZ Otto (1861/62)	Dessau: 1876
1876	V	HEROLD Henri (1881–1882)	Dessau: 1876
1883	Ob	THOMS José (1883–1885)	München: 1883; Köln: 1884; München: 1886
1886	Hr	KETZ Ernst (1886–1901)	Köln: 1886/88/89/91/92/94
1886	Vc	LOHSE Otto (1904–1911)	Riga: 1886
1888	Fl	SABATHIL Ferdinand (1878–1881)	Schwerin: 1888/89
1889	Hr	TORNAUER Richard (1890–1909)	Berlin: 1889; Köln: 1902
1889	Vc	EBERT Ludwig (1874–1888)	Wiesbaden: 1889
1891	Hr	SCHARR Louis (1885–1886)	Wiesbaden: 1891/92/94/96
1894	Hr	HÜTTISCH Carl (1882–1885)	Karlsruhe: 1894/96/97
1896	V	ELDERING Bram (1903–1931)	Meiningen: 1896
1897	Hr	WESCHE Karl (1891–1892)	Schwerin: 1897; Köln: 1899/1901
1901	Ob	ERKERT Karl (1891–1921)	1901/02/04
1904	Kl	FRIEDE Richard (1890–1917)	1904
1904	Tr	MATTHES Alfred (1898–1903)	Berlin: 1904/6/8/9/11/12/14
1906	Hr	REMBT Paul (1894–1904)	Berlin: 1906/8/9/11/12/14/27/31
1911	Va	KELLER Fritz (1890–1897)	Kassel: 1911/12/14
1924	Vc	MÜNCH-HOLLAND Hans (1934–)	Leipzig: 1924; Köln: 1937
1924	P	LOWIE Johann (1913–1914)	Dessau: 1924–1941
1927	Kl	GLOGER Paul (1919–1952)	1927/30
1927	Vc	GROTE Ernst (1919–1922)	Wuppertal: 1927/28/30/31/33/34
1927	Bkl	LÜTZENKIRCHEN Wilhelm (1900–1938)	1927/28/30/34/36
1930	Hr	WEBER Willi (1922–1948)	1930
1931	Va	BUSOWSKI Franz (1938–1945)	Berlin: 1931; Braunschweig: 1933/34; Erfurt: 1936/37; Köln: 1938–1944
1933	Hf	ZINGEL Hans-Joachim (1938–1969)	Lübeck: 1933/34; Halle: 1936–1938; Köln 1951–1953/55/56.
1934	V	ALBERS Walter (1929–1970)	1934/36–1944/51/53/61/62–1964/66–1975
1934	V	BÖHM Kurt (1936–1945)	Gera: 1934; Köln: 1936–1938; Berlin: 1957–1959
1934	Vc	FASSBENDER Franz (1925–1937)	1934/36
1934	Fg	HÜHNERFÜRST Bernhard (1907–1947)	1934/36/37/38
1934	Ob/ EH	LÖSCHER Walter (1932–1938)	1934; EH: 1936/37; Berlin: 1938–1942; Ddf: 1951/52/55/59
1934	Va	SCHMITZ Hans (1907–1947)	1934
1934	Vc	SCHÜRER Walter (1925–1958)	1934/36–1944
1934	Va	STEINBRENNER, Hans (1925–1952)	1934
1934	V	TOPSTEDT Max (1897–1942)	1934

Jahr	Instr.	Name Vorname (in Köln tätig)	Heimatorchester: Bayreuthjahre
1936	V	BUCHMANN Fritz (1919–1945)	1936–1944
1936	Vc	KÖHLER Josef (1937–1966)	München: 1936/37; Köln: 1939–1944/52–1970
1936	Hr	PAWLIK Robert (1925–1929)	Berlin: 1936–1944 (Tube)
1937	Tr	NEUGEBAUER Franz Willi (1937–1944)	1937–1942; WDR: 1952–1960
1939	V	LOHR Bertram (1924–1948)	1939–1944
1941	Kb	RILLIG Karl (1936–19193)	1941–1944
1951	Va	WEISSKIRCHEN Hans (1928)	Lübeck: 1951–1961/63–1968
1952	V	ANRATH Herbert (1925–1966)	1952–1954/56/57/59/61/63/66–1970
1952	Hr	RASPE Paul (1948–1968)	1952/53/56
1952	Fg	SCHAMBERGER Emil (1948–1976)	1952–1955
1952	Ob	VOGT Walter (1945–1971)	1952–1958/60 (auch EH)
1954	Tr	ZEYER Adam (1949–1969)	1954/56–1968; MHS: 1970
1955	Bkl	VORBERG Hans (1938–1964)	1955/56
1956	Bp	ZINKE Lothar (1956–1988)	1956–1958/60/62–1965; Kbp: 1966/67/69/70/72/74/75
1956	Vc	REITBERGER Robert (1954–1956)	1956; Hamburg: 1957–1969/71/72/74–1976/79–1988
1957	Fl	PAAR Hans (1957–1977)	Hannover: 1957; Köln: 1958–1963/66/67/70/71/74/76
1958	Kl	KLEIN Franz (1956–1972)	1958–1972; Mhs: 1973–1978
1958	Va	NIPPES Ernst (191946–1970)	1958/59/61–1963
1958	V	LINK Matthias (1961–1980)	Berlin: 1958/60/61; Köln: 1968/71
1959	Vc	HILLMANN Erich (1961–1987)	Leipzig: 1959/60; Köln: 1962
1959	Vc	SCHULZ-MUNDELIUS Dieter (1960–1990)	Berlin: 1959; Köln: 1961/67
1959	Hr	JAHN Heinrich (1953–1977)	1959–1961/63–1975 (auch Tube)
1959	Hr	LOHAN Heinz (1959–1961)	1959/60
1959	Hf	LOHAN-LUDEWIG Ingeborg (1959–1961)	1959/60
1959	Hr	SCHÖFISCH Günter (1961–1985)	Berlin: 1959; Köln: 1968/73
1960	V	GUGEL Günter (1952–190)	1960/67–1970; Mhs: 1971–1979/81/82
1960	Va	STOWASSER Peter (1955–1996)	1960/63/64/68–1979
1961	Va	HOFMANN Karl-Heinz (1957–1988)	1961/62
1961	Ob	SCHULZ Werner (1955–19191)	1961/62/65/67/69; WDR: 1971–1975/77–1980
1962	V	BRAUN Jacob (1948–1974)	1962–1964
1962	V	LINDENAU Wolfgang (1958–1993)	1962
1962	Kfg	SEITH Hans-Rudolf (1949–1979)	1962–1964
1962	Hr	ZSCHÄBITZ Hans-Günther (1954–1998)	1962
1963	P	HANSEN Udo (1964–1987)	Essen: 1963/64; Köln: 1965/66; Btrp: 1967/68/70/73–1977/79/80
1963	Kl	LANGEN Toni (1952–1956)	Essen: 1963/64
1964	Fl	NITSCHKE Klaus (1963–1999)	1964/65/67–1972/74–1976/81–1998
1064	Pk	ROCKSTROH Siegfried (1946–1949)	WDR: 1963/64
1964	Tuba	GELHAR Hans (1966–)	Kassel: 1964/65; Köln: 1967–1993
1967	V	PROKSCH Ewald (1959–1990)	1967
1967	V	NAUMANN Klaus (1961–)	1967/68/82–1984/86–1988; 1993–1996
1967	Vc	GRAU Peter (1966–1995)	1967/71–1974/76–1981
1967	Pk	BREIER Georg (1969–1975)	Duisburg: 1967–1969; Köln: 1970/74; WDR: 1976/77/84–1995 ff.
1968	Va	IPPEN Josef (1945–1973)	1968/70
1968	P	WEBER Karlheinz (1962–1997)	1968–1994
1969	V	TRIPPNER Alfred (1967–1993)	1969/71/73/75
1969	V	BUDAY Béla (1964–1984)	1969/70/71/73/74/75
1969	V	ROSSBACH Günter (1953–1992)	1969–1978
1970	Hr	KRIEG Kundar (1973–)	Essen: 1970–1973; Köln: 1974/77–1980/87/90/91/92/94/95/96
1970	Tr	CLEMENS Heinz (1974–)	Solingen (Bühne): 1970–1973; Köln (Orch.): 1984–2004
1971	Vc	ECKARTZ Günter (1958–1989)	1971/72/73
1972	V	WOLLMER Joachim (1961–1995)	1972

Jahr	Instr.	Name Vorname (in Köln tätig)	Heimatorchester: Bayreuthjahre
1972	EH	HAUCK Hans-Ludwig (1958–)	1972–1973/75/76/86
1972	Hr	HERM Klaus (1969–)	1972–1976
1972	Hf	ROHRMUS Mechthild (1969–)	1972/73/76
1973	Tr	PLATT Robert (1971–1982)	1973
1973	Hr	SCHENK Bern-Joachim (1968–1969)	Berlin: 1973/73
1974	Ob	KÄRCHER Klaus (1972–)	1974/1983–88/1992–94
1975	V	NEUMANN Franz (1967–1999)	1974/75/90–1999
1975	Vc	SCHIEDERMAIR Klaus-Ludwig (1968–)	1974/75
1975	V	CAMPHAUSEN Wolfgang (1964–1994)	1975–1980/1982–85/1987–1989/1991–94
1975	P	HEITZER Ewald (1975–)	Flensburg: 1975 (Bühne)
1977	V	ZINKLER Jürgen (1973–)	1977–86/1989–2004
1977	Hr	YAMAGISHI Hiroshi (1975–1984)	1977/78/80
1978	V	ENDE Berthold (1953–1990)	1978
1978	Hf	RIEU Theresa (1977–1983)	1978/79
1979	Va	BOHLSCHIED Erich (1952–1953)	Hannover: 1979/80
1981	Fl	ZEJL Freerk (1974–)	1981/82
1982	Fg	LOHRER Klaus (1976–)	1982
1982	Tr	LANGE Herbert (1979–)	1982 (Bühnenmusik)/1983–86/1989–2003
1983	V	RÖMLING Günter (1955–1991)	1983–1992
1986	Fl	SEBALD André (1978–)	1986
1986	Kl	HECKEL Ulrich (1973–1998)	1986–1988/96
1986	V	HERZBERG Eberhard (1961–95)	1986/87/1990–94
1987	Va	KOSI Mile (1980–)	1987
1988	V	NITSCHKE Sabine (1983–)	1988–91/1992/1994–2004
1990	Pk	SCHÄFER Robert (1985–)	1990
1991	Bp	SCHWARZ Christoph (1988–)	1991–1995
1993	P	FLAD Ulrich (1995–)	Mannheim: 1993/1994 (Bühne); Köln: 1996–2003
1995	Ob	EPPENDORF Horst (1988–)	1995
1995	Hf	KWAST Saskia (1990–)	1995/96/2000/02/04
1996	V	OTTE Dirk (1979–)	1996/2000
1996	Vc	KELLNER Klaus Christoph (1985–)	1996–1997
1996	Kl	SCHWARZ Oliver (1985–)	1996
1996	Pk	CÜRLIS Stephan (1990–)	1996–1997
1997	V	CIZMAROVIC Jurai (1990–)	1997–2003; WDR: 2004
2000	V	RICHTER Martin (1987–)	2000
2000	Vc	RAABE Daniel (1990–)	2000–2001/03/04
2001	V <sup>2</sup>	ROMBUSCH Christoph (1993–)	2001–2004
2001	Hr	WITTGENS Markus (1999–)	2001–2002/2004
2001	P Btr	VOITHOFER Johann (1985–2001)	2001 (Basstrompete); Bamberg: 2002–2004 (Btr)
2004	V	HARRISON Colin (1996–)	2004
2004	Vc	GRIESHEIMER Joachim (1989–)	2004

## 14. KOMPONIERENDE ORCHESTERMITGLIEDER

Es werden nur Kompositionen angeführt, die im I. Band dieser Arbeit Erwähnung fanden, u. zw. in dem in den Spalten 3 und 4 angegebenen Zeitraum.

Instr.	NAME	von	bis	Kompositionen
Og Km	CUISEAN Johannes	1663	1677	Missa solemnis zum Gereonstag (10.10.1663)
Og Dkm	GRIEFFGENS Caspar	1665	1699	2 Opern: <i>Vanitas vanitatum</i> u. eine „italienische Oper“
V Dkm	ROSIER N. Carolus	1699	1725	Motetten-Sammlungen; Instrumental-Sonaten; „Quartorze Sonate“ (5-st. Bläsermusik); Messen
V Dkm	ELTZ Theodor	1704	1770	Offizium St. Joseph
V Gkm	RÜTTIGER Pankratius	1738	1786	Musik z. Jesuitendrama <i>Theobertus</i> ; Messen f. Soli, Chor u. Orch.; 3 Kompletorien; <i>O domine non sum dignus</i> f. Diskant, 2 Viol., Va u. Orgel; <i>Super omnem Angelorum</i> f. Bass, 2 V. u. Orgel; <i>Blühe, herrsche u. singe</i> f. Chor, 2 V., 2 Hr. u. Bass; „ital. Operetta u. Taffel-Music“ zum Dankfest der Wahl Kaiser Joseph II. 1764, gedruckt als <i>Comperimento drammatico</i>
V	DIETZ Joseph	1757		Violinkonzerte und anderes
V Km	GÖTZSCHER Anton Joseph	1762	1811	„Jubel-Ode“; 12 Messen; Offertorium; Komplet
Og	WOESTMANN Philipp	1768	1805	Missa solemnis; Tedeum
V Kz Km	EISENMANN Angelus Anton	1771	1810	U.a. eine populäre Sinfonie, die der blinde Flötist Dülon lobend erwähnt.
Vc Km	MÄURER Bernhard Joseph	1775	1841	Hymnus <i>Salvete sacra pignora</i> (Text v. F. F. Wallraf), gedruckt; 21 2-st. Kirchenlieder; 9 Melodien in „Dreistimmige Kirchenlieder...“; und weitere Lieder; Chorwerke
Dkm	SCHMITTBAUR Joseph Aloys	1775	1777	Kirchenmusik, Singspiele, Instrumentalwerke, seine Oper <i>Lindor u. Ismene</i> wurde 1779 in Köln aufgeführt. In den Dom-Musikalien (Leibliche Sammlung) befinden sich ein Sanctus, eine Passion u. ein Offertorium. In der Hochschulbibliothek (Sammlung Verkenius): Missa solemnis in D Nr. 1; Vier Psalmen f. Soli, Ch. u. Orch.; Lamentationen u. Responsorien f. die Karwoche f. 4-st. Ch. und Bass; Drei fugierte Kirchenstücke f. Ch. und Orch.; Offertorium <i>Tria sund munera</i> . <sup>1</sup>
Dkm	KAA Franz Ignaz	1777	1805	Komposition zum Dreikönigsfest 1778; Missa in d-Moll, „komponiert 1786“; Zwei Psalmen: <i>Cum invocarem</i> und <i>Ecce nunc</i> f. Soli, Ch. u. Orch.; Responsorien in der heil. Woche f. 4 Singst., 2 Hr., Va. u. Bass, „kompon. am 6.1.1786“.
Kz Km	MEYER Franz Xaver	1782	1806	Ballette ( <i>Horiak u. Gloska, Montgolfier, Malborough, Die Rache der Grazien</i> ); Singspiele
V	L'EVEQUE Johann Baptist	1783	1789	Violinsoli und -trios
V Km	BENSBERG Carl Joseph	1789	1850	Messe (im Dom aufgeführt)
Ob V	LÜTTGEN Peter Anton	1790	1813	Motette <i>O Divinum Cor Aveto</i> f. Sopr., Chor u. Orch., aufgenommen im Kölner Dom auf LP und CD.
V Km	LÜTTGEN Wilhelm Anton	1801	1857	Kanon „Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang“ f. 4-st. MCh., dem KMGV gewidmet
Musik. L	OFFENBACH Isaak	1802	1822	1811 Aufführung des Singsp. <i>Der Schreiner in seiner Werkstatt</i>
Fg Mkm	ALMENRÄDER Karl	1810	1812	Potpourri f. Fg. u. Orch. op. 3; Var. f. Viol., Va u. Vc op. 4; Introdunkt. u. Var. f. 4 St. op. 6; Zwei Duette f. 2 Fg op. 8 u. 10; Lieder; ungedruckt: Fg-Kzte in c, D, a, F; Fantasie f. Ob, Klar, 2 Hr, Bassethorn u. Fg; <i>Vater unser</i> f. Chor u. Orch.; Fg-Schule
Musik.	FLÜGEL Georg	1811		„Gute Nacht“, Lied f. Alt o. Bariton und Klav. (1853), bei Schloß verlegt
Klav Km	KLEIN Bernhard	1811	1818	<i>Worte des Glaubens</i> (aufgeführt 1811 in Köln); Messe (1814 ebd.); Kantate <i>Hiob</i> ; Oper <i>Dido u. Ariadne</i> ; Oratorien: <i>Jephta</i> (Musikfest in Köln 1828), <i>David</i> (Musikfest 1841 in Köln, Ltg. Conradin Kreutzer); geistliche Werke; Klavierwerke; Lieder u. Balladen

1 - Mies: Zur Kirchenmusik der Kölner Domkapellmeister, S. 85 ff.

Instr.	NAME	von	bis	Kompositionen
Vc	BREUER Bernhard Joseph	1820	1863	3 Messen, 2 Oratorien ( <i>Lazarus; Die Sendung des hl. Geistes</i> ); Tedeum, Friedr. Wilh. III. v. Preußen gewidm.; Oper <i>Die Rosenmädchen</i> , UA 1834 in Köln; <i>Die Taubstumme</i> , Romanze; Arien u. Lieder; 2 Sinfonien; Kammermusik (u.a. Sonate f. Vc. u. Klav.); Karnevalskompos., u.a. eine Ouvertüre über das „O Jerum“-Lied v. Leibl; Vorspiele zu „Divertissementchen“; Karnevalsmusik zu „Fünf Exklamatiöncher“; Lieder f. MCh. Potpourri über Themen aus „Die Stumme v. Portici“. In den Dom-Musikalien (Leiblsche Sammlung) befinden sich 10 Werke. Psalm <i>In te Domine speravi</i> , aufgenommen im Kölner Dom. <i>Salve Regina</i> für 2 Solo-Sopr. u. Orch., aufgenommen ebd.
Og MD	WEBER Franz	1821	1876	Oper <i>Die Bergknappen</i> ; Fest-Kantaten; Kantate <i>Gruß an den Reichsverweser, Rheinpreußisches Kriegerlied</i> ; MCh-Werke, u.a. „Ihr Bild“, „Festgesang der Kölner“, „Gebet für das Vaterland“, „Vaterlandslied“, „Sängergruß“, Lieder und Gedichte f. Singst. u. Klav.; Acht Duette f. 2 Singst. u. Klav.; „Heimkehr aus Frankreich“ f. Bariton u. Klav.; „Auf der Wanderung“ f. Bass u. Klav.; „Jubel-Ouvertüre“ (zusammen mit B. Breuer); „Fest-Ouvertüre“, Friedr. Wilh. III. v. Preußen gewidmet. „Weine nicht!“, f. Tenor mit Brumm-Stimmen (1860–1867).
Vc	ALEXANDER Joseph	1821	1840	<i>Air avec 36 Variations progressives pour l'Etude du Vc. avec la Doigtée et différentes Clefs</i> (1802 Breitk. & Härtel); <i>X Variations pour le Vc. [...] sur „O mein lieber Augustin“</i> ; <i>Arietta avec VII Variations pour V. et VI Variations pour Vc. et V. sur „Mich fliehen alle Freuden“</i> , Anleitung zum Violoncellspiel, Leipzig.
Hr	RÄUBER August	1821	1827	Hornquartett, aufgef. am 2.9.1827 im Saal Windeck, Deutz.
Dkm	LEIBL Carl	1826	1864	Messen; Requiem; Gradualien; Offertorien; Hymnen; Tedeum; Weltliche Kantaten, darunter die Festkantate zur Feier der Grundsteinlegung für den Fortbau des Kölner Doms; Lieder (darunter „Sie sollen ihn nicht haben“, „Der Rhein“); Karnevals-Tänze und -Lieder; „Bierwalzer“, „Bockwalzer“, „O Jerum-Lied“, „Cölnische Karnevals-Favorittänze von 1828 f. d. Pfte.“; Klavierstücke; Sinfonie in Es; Divertissement. In den Dom-Musikalien (Leiblsche Sammlung) befinden sich 37 Werke. 1) Messe Nr. 6 D-Dur (UA 1857), 2) Kantate „Salve Regina“ f. Sopr., Alt u. Orch., 3) Kantate „Mit Dank erfülltem Herzen“ f. Tenor u. Orch. (UA 1840)
V	LÜTTGEN Paul	1826	1844	Ouvertüre (aufgef. am 5.2.1828).
V	HARTMANN Franz	1827	1855	Drei Capricen f. Viol. (1846).
Kb	BREUER Johann Adolf	1827	1882	2 Sinfonien, eine in D-Dur, am 1.3.1850 im Casino aufgeführt. Ouvertüre; Kriegerlied „Germania“ (Text v. Sternau); Hymne f. Tenorsolo u. Chor; Männerchöre und Texte zu Karnevalsliedern.
V Dgt	DERCKUM Franz	1832	1872	Opern: <i>Alda</i> (UA 21.4.1846 in Köln), <i>Prinz u. Maurer</i> (1851); Werke f. MCh: <i>Dombau-Werkgesellen-Lied</i> , „Die Post“, „Wanderlied“, „Venetianertrias“, Postillonlied“, „Liebesgarten“, „Rheinisches Trinklied“, „Beharre“, „Liedchen am Abend“, „Wanderlied“, „Begräbnislied“; Lieder f. Singst. u. Klav.: „Sie sollen ihn nicht haben“, „Der deutsche Rhein“, <i>Fastelerumsmarsch</i> aus dem Kölner Carneval, „Bürgerwehrgruß“, u. v. a.; 3 Ouvertüren; Sinfonie; Kammermusik; Drei Lieder (1852) op. 12; 1. Viol.-Sonate (1865) op. 13; 2. Viol.-Sonate (1865) op. 14.
Vc	OFFENBACH Jacques	1832	1833	Solostücke für Vc. Operetten; <i>Hoffmanns Erzählungen</i> . Lieder u. Gesänge.
Kb Mkm Ko	GOLDE	1832		Märsche; Lied „Der Jüngling am Rhein“ (4-st. Gsg.) und „Der Rhein“ (Karnevals-Mess-Melodie), aufgef. 7.9.1832 im Marienbildchen, Deutz.
Hr	SCHUNKE, Ernst oder Karl	1832		Duett f. 2 Waldhörner, aufgef. 17.3.1832 im Saal Horst



Instr.	NAME	von	bis	Kompositionen
Km V	ESCHBORN Joseph	1834	1850	Ouvertüre f. Orch.; Ouvertüre zur <i>Jungfrau v. Orleans</i> für Bläserseptett; Klavierwerke; Trauermarsch f. Blasorch.; Oper <i>Der Bastard oder das Stiergefecht</i> (UA 14.2.1837 in Köln); Kantate <i>Die Würde der Frauen</i> ; Offertorium f. Sopr. u. Viol.; <i>Borussia</i> , Festspiel f. Soli, Chor u. Orch.; Sechs Freimaurerlieder; Réveillen der Mannheimer Bürger-Militärmusik f. Klav.
V Km	PETERS Johann	1835	1868	Rheinlied „Strömt herbei, ihr Völkerscharen“ (Melodie v. Inkermann, alias Sternau); spielte eigene Kompositionen im Konzert am 28.5.1848 im Marienbildchen; verlegt: op. 3, 4, 7, u. 9
Va Klav	LIMBACH Joseph	1835	1837	Ouvertüre, aufgef. 5.9.1837 im Saal Bellevue, Deutz
V Mkm	KELCH Johann	1835	1845	Ouvertüren; Walzer; Potpourris; Märsche. „Neues Cölner Carnevals-Lied mit Klav. oder Gitarre“; einer seiner Märsche wurde in die „Armeemarschsammlung“ aufgenommen. Eifersucht-Galopp f. Klav.; Lola-Montez-Polka f. Klav. (1844–1851)
Km	KREUTZER Conradin	1840	1842	in seiner Kölner Zeit aufgef. u. a.: Ouvertüre zur <i>Melusine</i> (1.12.1840); Ouvertüre (UA 31.5.1841 zum Musikfest); im Theater: <i>Die beiden Figaro</i> (EA 23.12.1841); Musik zum Festspiel v. E. Weyden <i>Des Bannes Lösung</i> (UA 11.2.1842); <i>Der Edelknecht</i> (EA 30.9.1842). <i>Der Verbannte</i> (= <i>Echo aus Deutschland</i> Nr. 13).
Tkm	REITHMAYER Aloys	1840	1845	Opern: <i>Muttersegen oder Das neue Fanchon</i> (EA 9.2.1842); <i>Das Schützenfest</i> (UA 2.3.1843)
V	KUFFERATH Hubert-Ferd.	1841	1847	Sinfonie in C-Dur, aufgef. unter seiner Leitung 22.12.1847
Km	DORN Heinrich	1843	1845	in seiner Kölner Zeit aufgef.: 4 in Köln entstandene Sinfonien; Festkantate zur Eröffnung der Kirche zu Altenberg (UA 22.9.1847); Fest-Ouvertüre f. Soli, Ch. u. Orch. (15.8.1848); „Deutsche Nationalhymne“ (C. O. Sternau) (18.3.1849); im Theater: <i>Der Schöffe von Paris</i> (EA 23.11.1843).
Tr	SCHREIBER Joh. sen.	1844	1864	Fantasie f. Ventil-Trp., von ihm aufgeführt am 7.10.1851 im Benefiz.-Konzert im Schauspielhaus.
Mkm	LEIMANN	1844		Tänze à la Strauß, Lanner u. Labitzky
Hr Tr	JUSTUS	1845	1876	1845 Solist mit seinem Kzt. f. Horn u. Variat. f. Piston
Klav	SCHÖNAU K.	1846	1849	Konzert-Polonaise f. Pos. (aufgef. 3.2.1849 von Schreiber)
V Dgt	HERX Wilhelm	1847	1851	Zwölf Walzer u. Trios f. 2 Fl. u. Gitarre“ op. 65; Ouvertüre f. gr. Orch. „Erinnerung an Rheinpreußen“, der Königin v. England gewidmet; „Neue Quodlibet-Ouvertüre“; verlegt: op. 65 u. op. 100: Nr. 1 Weihnachtswalzer f. Pfte; Nr. 2 Schottische Walzer; Nr. 3 Junos Walzer; Nr. 4 Russischer Walzer; Nr. 5 Strauß-Walzer; Nr. 6 Neujahrs-Galoppade.
Klav Km	HILLER Ferdinand	1849	1884	Er führte ca. 90 eigene Werke in Köln auf, darunter 5 UA. Oper <i>Der Deserteur</i> (UA 17.2.1865 in Köln). Zehn Gsge. op. 28; Drei Gsge. op. 42, Nr. 1 Drei Zigeuner; Nr. 2 Das Wirtshaus am Rhein; Nr. 3 Der Doctor v. Bernkastel; Carnevals-Galopp f. Pfte (1860–1867).
V	PIXIS Theodor	1850	1856	6 Lieder op. 5 f. 1 St. u. Klav. op. 5, 1 „Nur Du“, f. Sopr. o. Tenor u. Klav. Grande Phantasie sur Ernani f. V. u. Pfte op. 1; 6 Mélodies pour V. u. Kl. op. 2
Tkm	ESCHBORN Carl	1849	1851	Klavierwerke; Streichquartett; Lieder f. Singst. u. Klav.; Lieder für gem. Chor; Drei Lieder f. 4-st. MCh. Rondo brillante f. Klav. op. 1; Tenor-Lied „O die allerliebsten Mädchen“ op. 2
Tkm	CONRADI August	1852	1856	Singspiel <i>Bruder Liederlich</i> (EA 1875)
	BRUCH Max	1854		Ouvertüre op. 1 wird am 28.3.1854 aufgeführt „Das Lied von der Glocke“ (UA 12.5.1878 unter seiner Ltg.); „Damajanti“ (UA am 20.10.1903). 31 Werke wurden in Köln aufgeführt.
V Mkm	LAUDENBACH Heinrich	1854	1890	Armeemarsch Nr. 166 unter Wieprecht 1856 aufgef. Hochzeitsmarsch f. Klav. (1870–1873) op. 12; „Gruß vom Rhein“, Polka f. Klav. (1868–1869).
Mkm	LÜTTICH Eduard	1856	1882	„Gruß an Köln“, 31.7.1856 unter Wieprechts Ltg. aufgef.
V Kz	ZERBE Robert	1860	1876	Oratorien; Märsche; Karnevalslieder: „Schmitze Netteche“, „Schnüsse Tring“

Instr.	NAME	von	bis	Kompositionen
Va, Fl	HARTLEB G.	1861	1883	Karneval-Quartett f. 2 V, Va u. Vc (1881)
V	MÜLLER Carl	1861	1867	„Tasso in Sorrent“, lyrische Szenen f. Solo, Chor u. Orch.
Vc	SCHMIT Alexander	1861	1865	Fantasie f. Vc. (aufgef. 6.11.1866); weitere Vc.-Soli
Kz	JAPHA Georg Jos. (Prof.)	1863	1892	Drei Lieder f. Mezzosopr. u. Klav. op. 2; Sechs Lieder f. Sopr. oder Tenor u. Klav.; Kadenzen z. Viol.-Kzt. v. Beethoven; verlegt op. 2 Nr. 1 „Das Mädchen u. der Schmetterling“ f. MezzoSopr. u. Klav; Nr. 2 „Scheiden“, f. Mezzosopr. u. Klav; Nr. 3 „Das Orakel“. Sechs Lieder f. Sopr. o. Tenor u. Klav.
Kz Km	SCHWARTZ Joseph	1865	1924	Werke f. MCh von op. 1–42; zahlreiche Männerchor-Lieder ohne Opuszahl; Tarantelle f. V. u. Klav.
Vc	RENSBURG Jacques E.	1867	1894	Konzert f. Vc. (er spielte es im V. Gürzenich-Konzert am 15.12.1891 aus dem Manuskript)
Va Mkm	ANHALT Wilhelm	1870	1884	„Cölner Landwehrmarsch“ (karnevalistisch); „Kölner Funkenmarsch“
V	JENSEN Gustav	1872	1895	41 Opus-Zahlen. Kzt.-Ouvertüre (UA 12.1.1875); Romanze f. V. u. Orch. (17.3.1885); Sinfonie; Kammermusik; Violinstücke; Klaviermusik; Lieder; Männerchöre
Vc	EBERT Ludwig	1874	1888	Konzertstücke u. andere Werke für Vc.; Heine-Lieder f. Singst. u. Klav.; diese und weitere Werke nur im Ms. erhalten
V	KELLER Georg	1878	1917	„Feierlicher Marsch“ (18.7.1915); „Liebesgeständnis“, Romanze f. Str.-Orch. (20.7.1917); Orch.-Stücke aus „Der Fürst ohne Land“ (22.7.1917); Zwei Stücke f. StrOrch. (20.6.1924).
V	GOMPERTZ Richard	1878	1880	Violin-Stücke; Violinsonate mit Klavier.
Fl	SABATHIL Ferdinand	1878	1881	Über 400 Kompositionen. Orch.-Stücke; Tänze; Klavier-Salonstücke; Stücke f. Fl. und Piston; Lieder
Tkm	MÜHLDOERFER Wilhelm Carl	1881	1909	Ballett <i>Waldeinsamkeit</i> (1882); Oper <i>Prinzessin Rebenblüte</i> (1883); Ouvertüren; Männerchöre; Lieder
Kz Dgt	HOLLAENDER Gustav	1881	1895	4 Violinkonzerte; viele Viol.-Stücke. „Elegie“ f. V.
V	NAUMANN Gustav	1881	1924	Polonaise f. Viol. (aufgeführt am 30.5.1922)
V	BRANDT Wilhelm	1881	1924	Festmarsch (von ihm dirigiert im Konzert v. 2.12.1883)
Tkm	HUMPERDINCK Engelbert	1883	1884	Musik zu <i>Richter v. Zalamea</i> (UA Köln 1883); <i>Das Glück v. Edenhall</i> , Franz Wüllner gewidmet (25.11.1884); <i>Die Wallfahrt nach Kevelaer</i> (UA 18.1.1887); <i>Hänsel und Gretel</i> (EA 15.12.1894); <i>Die Marketenderin</i> (UA 10.5.1914); <i>Königskinder</i> (EA 2.4.1911).
Km	WÜLLNER Franz	1884	1902	In Köln aufgef.: <i>Salve Regina</i> (10.2.1863 unter seiner Ltg.); 127. Psalm (9.11.1886); <i>Thränen</i> (3.12.89); <i>Heinrich der Finkler</i> (28.2.1893); <i>Te Deum</i> (2.6.1895); <i>Die Flucht der heiligen Familie</i> (21.1.1896); <i>Domine, salvum fac regem</i> (12.3.1901); 98. Psalm (21.1.1902); zu Webers <i>Oberon</i> komponierte er Rezitative hinzu (Köln 1883). Ferner eine Messe, Klavierwerke, Lieder, Chorwerke, Motetten, Viol.-Sonate; berühmt seine „Chorübungen“
Vc	HEGYESI Louis	1887	1894	Vc.-Kzt. e-Moll (aufgeführt am 2.6.1890)
Kl	OPPITZ Max	1890	1932	Thema u. Var. f. Fg. <i>Ein musikalischer Scherz</i> (24.6.1920)
V	SINGER Otto jr.	1890	1892	Viol.-Stücke, Chöre; Klav.-Auszüge v. Opern Wagners u. Strauss
Va <sup>s</sup>	ERCK Heinrich	1891	1914	Zwei Lieder (6.7.1918)
V Mkm	GRANZOW Max	1895	1922	2 Suiten; Sinfon. Dichtung; Sinfonie in B- u. D-Dur; zahlreiche Märsche; Marsch f. die Aachener Karnev.-Ges. „Carnevalistischer Reichstag“. Lüttich-Marsch
V Klav	RAMRATH Konrad	1902		Opern; Chorwerk „Lebensmesse“; KaMusik; Violin-Suite; Klav.-Stücke; Chöre; Lieder; dirigierte seine <i>Ouvertüre zu einer Raubritter-Komödie</i> op. 23 am 15.11.1921
Km	STEINBACH Fritz	1903	1914	Lieder; Klavierstücke; Septett; Suite f. Vc
Km	LOHSE Otto	1904	1911	Oper <i>Der Prinz wider Willen</i> , in Köln 1.1.1898; Lieder
V Dgt	STAHR Franz	1906	1910	7 Sinfonien; Ouvertüre; Orch.-Variationen; Viol.-Kzt.; Vc-Kzt.; KaM., 11 StrQ., Lieder

Instr.	NAME	von	bis	Kompositionen
Va	BETTINGEN Balthasar	1914	1944	In den Gürzenich-Konzerten aufgef.: Viol.-Kzt. op. 7 (10.2.1925); Vc-Kzt. op. 8 (UA 7.12.1926); <i>Silhouetten</i> f. Orch. (UA 6.12.1927); <i>Wächterruff</i> f. gr. Orch. (UA 23.11.1937). Weitere Werke: <i>Sonate über alte Deutsche Volkslieder</i> u. <i>Tänze</i> f. V. u. Klav.; 2 StrQ.; Sinfonie (1933); Rilke-Lieder f. Singst. u. StrQ.; <i>Die Weise von Liebe und Tod</i> (Rilke) f. Sopr., Tenor, Bariton, Ch. u. gr. Orch. (1931); <i>Ein Sonnenlied</i> nach Texten v. Cäsar Flaischlein, f. Sopr. Alt, Bariton, Ch. u. gr. Orch. (1932). Im Kölner Opernhaus: Pantomime <i>Parken verboten</i> (UA 28.11.1939); Tanzspiel <i>Lebendes Spielzeug</i> (UA 20.12.1942); Oper <i>Musikantenfrühling</i>
Fg	HERRIG Wilhelm	1914	1946	<i>Oculta universi</i> , Tondichtung f. gr. Orch. (Reichs-Sender Köln); Musik f. Kammerorch.; „Ländliche Suite“ f. Fl., Ob., Klar., Hr., Fg. u. Altstimme; Ballett; Männerchöre („Sanctus“ mit 2 Hr., 2 Trp., 3 Pos., Pk.)
Km	KLEMPERER Otto	1917	1924	Messe in C-Dur ( <i>Missa sacra</i> ), UA 13.3.1923 unter seiner Ltg.; eine Oper, der 42. Psalm und Lieder
Vc	KADE WILLY	1918	1921	Viol.-Kzt.; Vc.-Studien
Km	WETZLER Hans Hermann	1919	1924	In Köln aufgef.: Ouvertüre <i>Wie's euch gefällt</i> op. 7; UA Suite <i>Wie es euch gefällt</i> ; Sinf. Fantasie op. 10; Lieder; UA <i>Silhouetten</i> f. Orch. op. 13 unter seiner Ltg. In der Kölner Oper: <i>Die baskische Venus</i> , Legende <i>Assisi</i> f. Orch.; Klavierstücke
Km	SZENKAR Eugen	1924	1933	Sinfonische Ouvertüre; Suite f. gr. Orch.; StrQ.; Klav.-Sonate; Lieder; Orch.-Lieder
Km	BODART Eugen	1935	1939	In Köln aufgef.: Kleine Serenade f. Orch. (12.1.1937); in der Oper <i>Der abtrünnige Zar</i> (UA 31.3.1935); <i>Hirtenlegende</i> (UA 26.11.1936); <i>Spanische Nacht</i> (15.1.38); <i>Sarabande</i> (10.4.43)
Km	PAPST Eugen	1936	1945	Drei Festchoräle f. Chor, Bläser u. Orgel; Fünf 4-st. MCh. a cappella; Sängergruß f. MCh.; Bearbeitung der Musik f. die Oberammergauer Passionsspiele v. Rochus Dedler
V	COENEN Heinz	1938	1969	6 Klav.-Stücke (1923); <i>Kleine Suite aus dem Kinderland</i> f. Klav. (1924); 4 Lieder f. Sopr. n. Texten v. J. P. Jacobsen, H. Heine, Bäche (1925); Sonate f. V. u. Klav. (1925); Arabeske f. Klav. (1928); Introd. u. Var. ü. d. Wiegenlied v. J. Brahms f. Klav.-Quartett (1937); Paraphrase ü. „Der Lindenbaum“ v. F. Schubert f. Klav.-Quartett (1937); StrQ.-Satz h-moll (1938); Duo f. 2 V. h-Moll (1938); StrQ. F-Dur (1946); <i>Belsazar</i> (H. Heine), Melodram f. Sprecher u. StrQ. (1946); Lieder f. Sopr. n. Texten v. Hebbel, J. P. Jacobsen, Ringelnatz, Rilke, Joyce, Storm, Möricke (1952); Sonatine f. V. u. Klav. (1953); Duette f. 2 V. (1955); Rheinische Suite f. StrQ. (1959)
Tr	NEUGEBAUER Franz-Willi	1937	1944	Fantasie für Piston u. Orch. (3.12.1938)
Kb	BREUER Paul (Prof.)	1938	1973	In den Gürzenich-Konzerten aufgef.: <i>Concertante Musik im alten Stil</i> f. StrOrch. op. 13 (UA 27.8.1945); Viol.-Kzt. 1946 (UA 16.9.1946); Concertino f. Klav., Str. u. Pk. (UA 25.5.1948); Kzt. f. StrQ. u. Orch. in einem Satz (UA 13.3.1950); Bagatellen f. Ob. u. Orch. 1964 (11.1.1965); In der Kölner Oper: <i>Die feindlichen Nachbarn</i> (UA 21.1.1949); „Perspektiven (Klangsubjekte)“ f. Pos., Klav. u. Schlagzeug (1989)
Km	WAND Günter	1939	1974	In Köln aufgef.: Orch.-Lieder (Funkaufn. 11.5.1946); Drei Gesänge f. eine Altst. u. Orch. 1935 (UA 19.5.1947); <i>Odi et amo</i> (Catull) Concertino f. Kol.-Sopr. u. KaOrch. (27.2.1950)
V	LINK Matthias-Claudius	1961	1980	Bläser-Oktett 1976 op. 22, aufgeführt am 16.5.1979; Blechbläser-Quintett f. die Bläser des Gürzenich-Orchesters; Concerto leggiero für (Bass)-Posaune und Orch. 1976
Kz	WHARTON Geoffry	1981		<i>Ode de Cologne</i> (UA 27./28./29.9.1992 unter seiner Ltg.)
Kb	SALLMON Wolfgang	1978		<i>Repetitioni</i> für Kontrabass solo (1999)
Va	ROYER Vincent	1990		<i>Chinook II</i> f. Viol., Va. u. Tonband (1998)

## 15. STREICHQUARTETT-VEREINIGUNGEN UND BLÄSER-VEREINIGUNGEN

- 1810 Verkenius gründet einen „Quartett-Verein“, der allwöchentlich beim Wirte Frechen Kammermusikabende veranstaltet. Die Aufzeichnungen darüber reichen bis zum 10.8.1813, bis zur 77. Aufführung. Mitglieder waren: Marcus DuMont (Zeitungs-Verleger), Adolf Steinberger (Notar), dessen Sohn Joseph, zeitweilig auch Bernhard Mäurer (Vc), der pro Abend 1 Thlr. erhielt. Später kamen hinzu: v. Wittgenstein, Strömer, Wülfing, Regnier, Brögelmann.
- 1829 „Verein der Quartett-Anstalt“ mit S. Ganz aus Den Haag (1. V), Johann Jacob Almenräder (V), Wilhelm Anton Lüttgen (V), Franz Weber (Va), Joseph Alexander („der Künstler“) (Vc), Bernhard Breuer, Schüler von Moritz Ganz in Berlin (Vc). Im Winter 1830 werden vier Abonnements-Quartettabende geboten.
- 1836 Franz Weber gründet ein Quartett.
- 1839 „Kölner Quartett“ mit Franz Hartmann, Franz Derckum, Franz Weber, Bernhard Breuer. 1846 übernimmt Johann Peters den Bratschenpart von F. Weber. Das 1. Kzt. am 19.11.1839 ist so erfolgreich, dass weitere Quartettveranstaltungen folgen. Diese „Matinées musicales“ werden zu einer regelmäßigen Einrichtung. Von 1841 bis 1850 werden jeweils 6 Abonnements-Konzerte in den Wintermonaten geboten.
- 1853 Hiller regt die Gründung eines Komités zur Veranstaltung von Kammermusik-Soiréen an. In diese Kammermusikvereinigung bringt sich das „Kölner Quartett“ ein, das erweitert wird durch den neuen Geiger Theodor Pixis, der mit Hartmann alternieren soll. Hiller und Eduard Franck wirken mit als Pianisten ohne Honorar. Sechs Kammermusik-Soireen im Hotel Disch werden zu einer festen jährlichen Einrichtung. Später treten weitere Musiker der Vereinigung bei: der Pianist Ferdinand Breunung (1854–1865), der Cellist Christian Reimers, der Geiger Heinrich Mecum. Nach dem Tode von Hartmann (1855) und Pixis (1856) stocken die Musikabende. Denn der Nachfolger von Pixis, Julius Riccius, verstirbt bereits 1857. Im Frühjahr 1858 wird Otto v. Königslöw von Hiller ans Konservatorium berufen. Mit ihm und dem Cellisten Alexander Schmit, der im Jahre 1861 die Lehrstelle am Konservatorium antritt, leben die „Matinées musicales“ und die „Soiréen für Kammermusik“ wieder auf. Nach Schmits frühem Tod im Oktober 1867 ruhten die Soiréen erneut.
- 1863–81 Das „Kölner Quartett“ mit Otto v. Königslöw, Georg Japha, Franz Derckum († 1872, dann Prof. Gustav Jensen), Alexander Schmit († 1867, dann Jacques Rensburg v. 1867–7184, dann Ludwig Ebert, 1874–1888). Ab 1873 lautet die Besetzung: Japha, v. Königslöw, Jensen, Rensburg.
- 1872–91 Der Konzertmeister Robert Heckmann veranstaltet seine Kammermusik-Soireen im Isabellensaal des Gürzenich und im Saal des Konservatoriums. Sein „Kölner Quartett“: Heckmann, Otto Forberg, Franz Karger, Ferdinand Grüters; ab 1873: Heckmann, Richard Krüger, Otto Forberg, Ferdinand Grüters; ab 1874: Heckmann, Wilhelm Allekotte, Otto Forberg, Ferdinand Grüters, dann Ludwig Ebert 1874 bis 1878, dann Richard Bellmann, 1879–1891. An der Bratsche 1888 auch der ansonsten unbekannte Franz Oushoorn. Das Quartett unternahm viele Konzertreisen auch ins Ausland (England, Schottland, Irland, Belgien, Norwegen). Heckmann machte die Kölner mit fast der gesamten Kammermusik von Brahms und mit den Novitäten weiterer Zeitgenossen (Bruch, Gernsheim, Grieg, v. Herzogenbusch, Martucci, Sgambati, Strauss u. Wolftrum) bekannt. Hanslick nannte das Heckmann-Quartett nach einer Reihe von Wiener Konzerten einen „Künstlerverein ersten Ranges“.
- 1879 „Gürzenich-Quartett“: Primarii: Georg Japha, Otto v. Königslöw, Gustav Hollaender; 2. V: Willy Seibert, Carl Körner; Va: Joseph Schwartz; Vc: Louis Hegyesi, Friedrich Grützmaker
- 1881–95 Gustav Hollaender (Nachfolger von Otto v. Königslöw) begründet das „Professoren-Quartett“: anfangs im Wechsel mit Japha († 1892), Gustav Jensen (ab 1892–1895 Emil Baré, dann Joseph Schwartz) u. Friedrich Grützmaker.

- 1895–1903 „Gürzenich-Quartett“: Willy Hess (als Nachfolger von Gustav Hollaender), Willy Seibert, Joseph Schwartz, Friedrich Grützmacher. Das Quartett setzt die bislang von Hollaender veranstalteten Quartettsoireen fort, jetzt aber von der Konzert-Gesellschaft mit festem Honorar im Isabellensaal des Gürzenich oder im Saal des Konservatoriums in einer regelmäßigen Reihe von acht Abenden bis zum Jahr 1926 veranstaltet. (1914/15 waren es nur vier Konzerte). Es folgen auch Konzert-Reihen in Bonn und Krefeld und alljährliche Kammermusik-Tourneen in England und Reisen nach Dänemark und Italien. Hess und Grützmacher geben dabei oft Soloeinlagen, bei denen Schwartz die Klavierbegleitung übernimmt. Das Quartett spielt 1897 auf dem Bonner Beethovenfest, das auch gleichzeitig Gedächtnisfeier für Johannes Brahms ist. Als Willy Seibert wegen Erkrankung 1899 (?) seine Stellung aufgibt, tritt Karl Körner an seine Stelle (Wehsener, S. 107). 1902/03 gibt das „Kölner Gürzenichquartett“ wiederum acht Abende „Populäre Kammermusik“ in der Bonner Beethovenhalle, veranstaltet von MD Hugo Grüters und Kztm. Willy Hess.
- 1895–1901 „Cölner Opernstreichquartett“: Karl Körner, Georg Keller, Fritz Keller (bis 1901), Gustav Thalau. Gibt erst im Englischen Saale der Philharmonie, danach im Rokokosaal des Hotel Disch Matineen und Soireen, teilweise unter Einschlebung von einzelnen Gesangsnummern (vgl. Unger, S. 144). Siehe im Kammermusik-Konzert-Kalender weiter unten z. B. das Programm der III. Kammermusik-Aufführung im Konservatorium am 26.1.1901. Nach dem Ausscheiden Körners als Konzertmeister des Städtischen Orchesters führt sein Nachfolger Hans Kolkmeier das Quartett weiter, wie später die nachfolgenden Konzertmeister Fritz Dietrich (1905–1909) und Benno Walter (1909–1922).
- 1902 Streichquartett der Cölner Oper (Konzertmeister Hans Kolkmeier, Heinrich Anders, Georg Keller, Gustav Thalau) Kammermusik-Abende im großen Saale der Philharmonie. Siehe Programm des 4. Abends am 30.1.1903.
- 1903: Kolkmeier, Georg Keller, Focco Klimmerboom, Gustav Thalau.
- 1903–1934 „Gürzenich-Quartett“: Bram Eldering, Karl Körner, Joseph Schwartz (bis 1919), Friedrich Grützmacher († 1919). Es bestreitet die acht Kammermusikabende der Concert-Gesellschaft wie vorher unter Hess.
- „Rheinisches Trio“: Lazzaro Uzielli (Klav.), Bram Eldering, Friedrich Grützmacher.
- 1919–1934 „Gürzenich-Quartett“: neue Formation: Bram Eldering, Karl Körner, Hermann Zitzmann, Emanuel Feuermann (1919 bis 1923, dann Carl Hesse bis 1925, dann Paul Grümmer).
- 1909–1935 „Anders-Quartett“ oder „Kölner Kammermusikvereinigung“: Heinrich Anders, Max Topstedt, Jean Schmitz, Paul Ludwig. Man gibt „Populäre Morgenkonzerte“.
- Im November 1912 Konzert in London. (HAK, Abt. 46/37/8,168).
- 1925 „Anrath-Quartett“: Herbert Anrath...(die weitere Besetzung nicht bekannt).
- 1941 Gürzenich-Quartett: Herbert Anrath, Hans Pfeiffer, Franz Busowski, Josef Köhler.
- 1945–1947 Städtisches Gürzenich-Quartett: Kurt Schaeffer; die weiteren Mitglieder nicht bekannt.
- 1947–1951 Städtisches Gürzenich-Quartett: Wolfgang Stavonhagen, Franz Zimmermann, Ernst Nippes, Josef Köhler.
- 1952 Städtisches Gürzenich-Quartett: Günther Gugel, Franz Zimmermann, Ernst Nippes, Josef Köhler  
Das 1. Konzert findet am 11.11.1952 in den Kammerspielen statt.

Nach 1945 war das Gürzenich-Quartett eine Orchesterangelegenheit, gebildet aus den Stimmführern der Streichergruppen. In der Folgezeit haben die Konzertmeister des Gürzenich-Orchesters immer auch ein Streichquartett gebildet, oft unter dem Namen „Gürzenich-Quartett“. Doch dessen Besetzungen wechselten sehr oft. Auch gab es für sie keine feststehenden Konzertreihen oder ausgedehnte Konzertreisen.

Nach dem Umzug der Gürzenich-Konzerte vom Gürzenich in die neue Philharmonie wurde 1987 eine Kammermusikreihe mit Ensembles unterschiedlicher instrumentaler Zusammensetzung ins Leben gerufen, zu denen sich die Mitglieder des Orchesters aller Instrumentengruppen freiwillig anmelden konnten. Diese neue Einrichtung des Orchesters entwickelte sich zu einem Forum zur Pflege vor allem auch der zeitgenössischen Kammermusik. In der laufenden Saison von 1987 gab es drei Matineen im Isabellensaal des Gürzenich jeweils 11 Uhr. Das erste Konzert am 15.03.1987. Ab der Spielzeit 1987/88 gab es dann vier Konzerte, die jeweils am Montag um 20 Uhr im Treppenhaus des Walfaff Richartz-Museums/Museum Ludwig stattfanden. Seit der Saison 1992/93 wurden

die nun auf dem Podium der Philharmonie veranstalteten Kammerkonzerte von der Concert-Gesellschaft (später auch zusätzlich von KölnMusik und vom Kustusministerium in NRW) gefördert und auf sechs erhöht. Ab 1993/94 wurden sie vom Montag auf den Sonntagnachmittag, 15 Uhr verlegt.

#### BLÄSERVEREINIGUNGEN

- 1895 „Bläservereinigung“ mit Emil Wehsener (Fl) Richard Exner (Ob), Richard Friede (Klar), Peter Sadony (Fg), Richard Tornauer (Hr). Die Konzerte werden von Wilhelm Heyer (Sammler des „Musikhistorischen Museums“) gefördert und heißen daher auch „Heyer-Konzerte“. In ihnen wirken zusätzlich viele Lehrer des Konservatoriums mit, wie Isodor Seiß, A. Eibenschütz, E. Heuser, W. Dayas, Arnold Krögel, August v. Othegraven, Hedwig Meyer, Dr. Walter Georgii. (Vgl. Unger, S. 144).
- 1941 „Erste Kölner Bläserkammermusikvereinigung“: Paul Stolz (Fl), Walter Löscher (Ob), Paul Gloger (Klar), Franz Nauber (Hr), Bernhard Hühnerfürst (Fg)
- 1941 „Bläser-Kammermusik-Vereinigung“: Alfred Kosler (Fl), Reinhard Faber (Ob), Alfred Völker (Klar), Walter Bonath (Hr). Wilhelm Herrig (Fg)
- 1913 Franz Nauber gründet sein Waldhorn-Quartett der Kölner Oper. Besetzung 1938: Nauber, Rudolf Oberheide, Karl Woschnitzka, Richard Guth.

#### 16. ORCHESTERMITGLIEDER, DIE DAS KONSERVATORIUM BZW. DIE HOCHSCHULE IN KÖLN BESUCHTEN

Nach den Schülerverzeichnissen in:

Otto Klauwell, 50 Jahre Konservatorium, Jubiläumsschrift von 1900 mit dem Schülerverzeichnis von 1850–1900

Konservatoriums-Jahresberichte 1885–93 (BgA 119/1–7)

Konservatoriums-Jahresberichte 1897–1923 (Mg 880)

Konservatoriums-Jahresbericht 1908 (Mg 1766)

MhS-Jahresberichte 1932–53 (Mg 902)

Standort: Musikwissenschaftliches Institut der Kölner Universität

Ein Z hinter der Studiendauer bedeutet Abgang mit Preiszeugnis.

Instr	Name	Studiendauer	Instr	Name	Studiendauer
Va	ALLEKOTTE August	1880–1.4.1883	V	BRAUN Jakob	1932
Va	ALLEKOTTE Theodor	1874–1.10.1877	Ob	BRAUNE Max	1886/87
Hf	ALLEKOTTE Theodor	1898–1910	V	BREUER Christian	1884/87
V	ALLEKOTTE Wilhelm	1867–22.8.1870	Kb	BREUER Paul	1937
Fl	ALTENBERG Stephan	1884–1893	Vc	BROMBERGER David	1868–1.4.1872
Kb	APPELMANN Joseph	1900–1901	V	BROMBERGER Joseph	1867–1.10.1871
V	ARNTZ Richard	1899–1909 Z	Va	BRUCH Wilhelm	1875–1.4.1878
Tr	AUWEILER Peter	1850–28.8.1855	V	BRÜNELL Eugen	1899–1903 Z
Vc	BALDNER Gustav	1879–1888	Fl	BÜCHEL Wilhelm	1932–1937
Vc	BALDNER Max	1903–1907	P Kb	BÜCKMANN Wilhelm	1912–1913 Z
V	BARON Hermann	1932	V	BUSCH Adolf	1903–1909
V	BEDUWÉ Jean	1897–1903	Klav	BUSCH Fritz	1906–1909
V	BEEZ Willy	1880	Vc	BUSCH Hermann	1910–1912
V	BEINES Karl	1.10.1883–1888	Hf	CHRISTIAN Ida	1904–1910
V	BERG Moritz Van den	1915–1916	Klav	CONTZEN Adolf	1907–1910
V	BETTINGEN Balthasar	1905–1912 Z	Fl		
Va	BETTINGEN Ferdinand	1877–1.4.1881	Va	CORBACH Ernst	16.9.1886–1891
Kb	BLOSSFELD Wilhelm	1884–1886	V	CORBACH Karl	1881
Fl	BOCK Friedrich	1908–1910	V Fg	CORDES Leopold	1886–1895
V	BORRIES Siegfried	1932	V	CRONE Albert	1870/71
Va	BRAMBACH Carl Joseph	1851–1.10.1854	Va	DELLEN Berend van	1898–1903 Z
V	BRANDT Wilhelm	1874–1.10.1877	Vc	DIERCKING Adolf	1904–1910

Instr	Name	Studiendauer
Ob	DÖCKER Wilh.	1895–1901
Sz	DOHMEN Peter	1932
Fl	DRABER Hermann	1898–1901 Z
V	DREWS Heinrich	1862–23.10.1865
Tr	DRIESCH Heinrich v.d.	1890–1893
Kb	EFFELSBURG Helmut	1932
Kb	ENGELS Herm. J.	1893
V	ENZIAN Gisbert	1863–24.4.1867
V	ESCHBACH Friedr.	1896–1902 Z
Vc	FASSBENDER Franz	1915–1918
V	FASSBENDER Toni	1913–1918
Va	FISCHER Heinrich	1891–1897
V	FLEISCHER Mathias	1866–1.4.1869
Va	FRITZ Peter	1855–1.10.1860
V	FÜSSEL Carl	1886–1893
Vc	GEHLEN Albert	1867/68
V	GERHARDS Josef	1904–1909
Vc	GEUSGEN Heinrich	1884–9.11.1890
Hf	GILGENBERG Emma	1888–1897
V	GIPPRICH Walter	1875–31.1.1879
V	GRAH Josef	1937
Hr	GREULICH Reinhold	1885/86
Kb	GRUPPE Hermann	1884–1888
V	GRÜTERS August	1856–10.10.1860
Vc	GRÜTERS Ferdinand	1861/62
Va	GRÜTERS Hugo	1867–1.10.1871
V	HAAS Bernhard de	1904–1911 Z
V	HAAS Peter	1.4.1880–1885
Hf	HÄBERMANN Paula	1888–1891
V	HAGEN Nestor	1852–1.10.1855
V	HAGEN Walter	1913–1914
V Fg	HAMM Hubert	1905–1914 Z
V	HAUS Heinrich	1895–1901
V	HARTGENBUSCH Josef	1913–1914
Kl	HEIL Franz	1932
V	HEIM Ernst	1876/77
Kl	HEINRICH Hans	1911–1916
V	HEINRICHS Aloysius	1913–1914
V	HELMICH Friedrich	1884–22.10.1887
V	HENNRICHS Walter	1.11.1888– 9.10.1892
Fg	HERRIG Wilh.	1912–1913
Hf	HERZBERG Alma	1902–1908
V	HÖFFMANN Friedrich	1907–1914 Z
V	HÖFFMANN Joseph	1893–1897
Va	HOITZ Ludwig	1862–30.9.1866
Va	HOMPESCH Nicolaus	1850–25.10.1853
V	HOOGSTRATEN Willi van	1903–1908 Z
V	HOPPEN Rudolf	1.4.1883–1888
Hf	HUBER Walter	1887–1897
Hf	HUBER Paul	1893
Va	HÜLLE Wilhelm	1850–15.9.1852
Km	HUMPERDINCK Engelbert	1872–1.6.1877
V	JÄCKEL Oskar	1854–15.8.1857

Instr	Name	Studiendauer
Vc Hr	JACOBS Josef	1886–1888
Vc	JANITSCH Julius	1863–30.9.1866
V	JUNKER August	1881–26.12.1887
Vc	KADE Wilhelm	1915
V	KELLER Fritz	16.9.1886– 26.2.1894
V	KELLER Fritz	1910–1915
V	KELLER Georg	1872–1.1.1877
Vc	KELLER Joseph	1888–1893 Z
Kb	KELLER Karl A.	1.4.1887–1890
V	KEUSGEN Johannes	1939–1941
V	KIEFERT Wilhelm	16.9.1884–1891
Va	KIERWALD Hermann Josef	1859–15.12.1863
Fl	KIND Conrad	1884–28.10.1893
Va	KIRCHENMAIER Otto	1911–1918
Tr	KIRST Heinrich	1896–1901
Fl	KIRST Wilhelm	1888–1893
V	KLEEFISCH Konrad	1914–1916
V	KLEEFISCH Willy	1911
V	KLEIN Karl	1890–20.12.1896
Ob	KLEINADEL Erich	1908–1912 Z
Tr	KLUG Gottlieb	1884–1897
Tr	KLUG Wilhelm	1890–1893
Klav	KNAPPERTSBUSCH Hans	1908–1911
V	KNOTTE Kuno	1860–2.1.1863
V	KOCH Karl	1891–20.11.1896
Pk	KÖNIGSFELD Anton	1932
V	KÖRBER Heinrich	1886–1893
Tr V	KORN Carl	1886/87
Kz	KÖRNER Karl	1879–1.4.1884
Va	K(C)RAMER Eduard	1894–1900
Hr	KRILL Carl	1862
Kz	KRILL Georg	1855–1.9.1860
Va	KROEGEL Arnold	1872–1.4.1881
V	KROLL Oskar	1878/79
V	KRONENBERG Eugen	1897–1905 Z
Va	KUFFERATH August	1857–24.4.1867
Vc	KUFFERATH Wilhelm	1869/70
V	KUIPER Johann (Jean)	1887–16.1.1894
V	KÜPPER Peter	1887–1889
V	KÜPPERS Josef	1868–1.4.1874
V	KRUMMEICH Paul	1896–1902Z
V	LACK Wilhelm	1858–Okt. 1861
Vc	LAMPING Wilhelm	1893–1900Z
V	LANGEN, Matthias	1887/88
Kl	LAUB Ludwig	1.10.1885–1888
Va	LEMACHER Clemens	1884–1887
V	LENZEN August	1866–1.4.1874
V	LIEBIG Gustav	1868–1.10.1872
V	LOHR Bertram	1913–1916, 1923Z
Hf	LORENT Mina	1850–1.4.1854
V	LORSCHIEDT Heinrich	1867–20.8.1868
Vc	LÜDEMANN Otto	1876–1.1.1880
V	LUDWIG Josef	1859

Instr	Name	Studiendauer
P	LUTHER Rudolf	1939–1940/41
V	LÜTZELER Hermann	1891–8.6.1895
Kl	LÜTZENKIRCHEN Wilhelm	1889–1893
V	MALEWSKI Heinrich	1871–1.10.1874
V	MANIFARGES Jan C.	1898–1902Z
V	MARX Johann	1867–1.4.1871
Va	MATHES Carl	1853/54–
V	MAWICK Franz	1872
Ob	MIEBACH Walter	1901–1910 Z
Kl	MITZE Karl	1916–1918
V	MOHLBERG Max	1858–1.10.1862
Fg	MOLITOR Mathieu	1897–1905
V	MONKA Wilhelm	1932–1937
Fl	MORITZ Alfred	1913; 1913 Z
Va	MORSCH Carl	1869–1.4.1875
V	MOSBACHER Wilhelm	1889/90
Hf	MÜLLER Elsa	1890
V	MÜLLER Heinrich	1888–1893
P Kb	MÜLLER Hermann	1908–1912
V	MÜLLER Matthias	1.10.1881– 5.5.1888
Kl	MÜLLER, Wilhelm	1887
Kb	MÜLLER Wilhelm	1897
V	NAKATEN Matthias	1939–1940/41
Ob	NAUMANN Gustav	1895–1898
Hr	NETT Otto	1932
V	NOACK Wilhelm	1879/80
V	NOIZET August	1855
Hr	OBERHEIDE Rudolf	1906–1908
Kl	OEHLER Oswald	1900–1906 Z
Hf	OHLIGER Doris	1903
V	OHLIGERS Wilhelm	1884/85
V	OLLENDORF Ferdinand	1905–1909
Vc	ORTHMANN Erich	1909–1914 Z
V	PALM Josef	1896–1902
Va	PHILIPP Albert	1899–1906 Z
	PIEPER Wilhelm	1888–1893
Va	PÖRSKEN Adolf	1897–1902 Z
Fg	PREUSER Gustav	1886–1888
V	QUERNER Robert	1908–1911 Z
Va	RÄDER Karl	1914–1918
V	RAHLWES Alfred	1.4.1893– 18.11.1898
V	RAMRATH Conrad	1896–1899 Z
Va	RAMPELMANN Walther	1866–1.10.1869
Hr	RASPE Paul	1932
V	RASENBERGER, Franz	1881–1885
Hr/Kl	REMPT Paul	1899–1900
Tr	RICHARDT August	1884–23.10.1887
V	RICHARTZ Peter	1863–24.4.1867
V	RINDERMANN Jodocus	1862–23.10.1865
V	ROSSOW, Paul	1884–1886
V	ROYE Hugo	1900–1904 Z
V	SCHAEBEN, Joseph	1886–1888

Instr	Name	Studiendauer
Fl	SCHABRICH Christian	1893
V	SCHAEFER Heinrich	1907–1911 Z
Vc	SCHAEFER Karl	1904–1909 Z
Fg	SCHAMBERGER Emil	1932
Vc	SCHILLING Josef	1884/85
Vc	SCHILDT Heinrich	1884–1887
V	SCHLOMING Julius	1864–8.10.1867
V	SCHMITZ, Carl	1883–1888
V	SCHMITZ Fritz	1885–1889
V	SCHMITZ Jean	1901–1907
Kl	SCHMITZ Joseph	1884–1887
Vc	SCHMITZ Philipp	1896–1903 Z
V	SCHMITZ Wilhelm	1884–1889/90
V	SCHNOOCK Wilhelm	1879–1888
Tr V	SCHORN Johann	1888/90
Tr	SCHREIBER Heinrich	1856–1.9.1860
V	SCHROER Hermann	1900–1905 Z
V	SCHUBERT, August	1886/87
Ob	SCHUMACHER Nicolaus	1910–1911
V	SCHÜRMANN Werner	1953–1957
V	SCHUSTER Heinrich	1875–1.4.1878
V	SCHWARTZ Joseph	1863–30.9.1866
V	SCHWEINEFLEISCH Heinrich	1.4.1893–1900
V	SCHWIERS Robert	1918
V Hr	SCHWISTER Nicolaus	1909–1915
V	SIEBERG Karl	1918
V	SIEGLAR Albert	1884–16.10.1889
V	SIEWERT Adolf	1893–1898 Z
Tr	SPRISSLER Anton	1914
V Hf	STARK Arno	1897–1901
V	STAUFFER Alfred	1887–1893
Hf	STAUFFER Clara	1887–1899 Z
V	STEEG Joseph	1896/97
V	STEEG Josef	1886–1893
Klav	STEINBERG Hans Wilhelm	1916
V	STOCK Friedrich Wilh. August	1.4.1887– 17.5.1891
V	STORSBERG Robert	1909–1913 Z
Fg	STOYE Emil	1897–1904
Tr V	STROSS Wilhelm	1885/87
V	STRUB Max	1916–1918
Kb	SÜRTH Johann	1889–1893
Ob	TEUTE Richard	1897–1901
Vc	THALAU Gustav	1886–1889
Ob V	THOMAS Alexander	1910–1913
Vc	TÖLLE Otto	1884–1888
V	TRÄGER Ernst	1907–1909 Z
V	TRENKS Wilhelm	1871
V	TRENKS Wilhelm	1884–1887
V	VAN VENDELOO Nicol.	1910–1915
V	VENTE Arnoldus Leendert	1914
V	VENTH Carl	1875/76
Kl	VÖLKER Alfred	1911–1914 Z
Vc	WAGNER Carl	1867/68



Instr	Name	Studiendauer
Vc	WALTER Erwin	1915
Klav	WAND Günter	1932
V	WEBER Adolf	1939
Hr	WEBER Willy	1906–1910
V	WEIDE Albert	1912–1913
Vc	WEIDERMANN Otto	1937
Kl Va	WEILER Heinrich	1907–1913 Z
V	WEIMER Joseph	1888–18.5.1892
V	WEIMERSHAUS Emil	1884–1887
Kb	WEISSGERBER Emil	1897–1902 Z
Kb	WEISSGERBER Louis	1897–1900 Z
V	WENIGMANN Joseph	1853
Kb	WIEGLEB Ludwig	1884–1886
Kb	WIENSTROTH Hugo	1890–24.5.1894
V	WILLE Moritz	1897–1905 Z
Va	WUNDERWALD Alex	1886–1893
Ob	ZACHMANN Arthur	1908–1913 Z
Klav	ZAUN Fritz	1907–1910
Ob	ZEITZ Heinz	1932
V	ZIMMERMANN Franz	1932–Apr. 1941
Pk	ZIMMERMANN Werner	1873
V	ZITZMANN Hermann	1912–1914 Z

### III. DIRIGENTEN

#### I. KONZERTDIRIGENTEN

##### 1.1 Dom- und Ratskapellmeister

Name	nachweislich von	bis	Bemerkungen
GRIEFFGENS, Caspar † 1699	1665	1699	Dom- und Ratskapellmeister
CAWELAER, Matthias † 05.4.1718	01.04.1699	1718	Gereon- und zeitweilig Ratskapellmeister
ROSIER, Carl 26.12.1640–Dez. 1725	1699	1725	Dom- und Ratskapellmeister
MESKENS, Jacob 1791–03.01.1749	01.12.1725	1749	Gereon- und gelegentlicher Ratskapellmeister
ELTZ, Theodor 12.02.1685–14.11.1770	1725	1770	Dom- u. Ratskapellmeister
ENGLERT, Franz Valentin	01.09.1742		„Directeur von der Music“ (Huldigung Kaiser Karl VII.)
EHMANN, Johann Georg † 17.04.1793	07.11.1770	07.01.1775	„interim. Kapellmeister“
SCHMITTBAUR, Joseph Aloys 1718–24.10.1809	07.01.1775	04.06.1777	Dom- und Ratskapellmeister, Dgt. der Kzte. der Musica- lischen Akademie
KAA, Franz Ignaz 27.10.1739–08.05.1818	02.07.1777	1804	Domkapellmeister
GÖTZSCHER, Anton Joseph 1726–20.07.1811	04.09.1778	1805	Ratskapellmeister, Musikmeister bei der frz. Verwaltung
MEYER, Franz Xaver	16.08.1798	1804	interimistischer Domkapellmeister, MD am Theater
MÄURER, Bernhard Joseph 1757–26.04.1841	1804	1826	interim. Domkapellmeister; Einrichtung wöchentlicher Kon- zerte
SCHUBERT, Johann Friedrich	1805	Okt. 1811	Ltg. der Kaufmanns-Konzerte
KLEIN, Bernhard Joseph 06.03.1793–09.09.1832	1812	1818	Domkapellmeister; Dgt. der Liebhaber-Konzerte
LÜTTGEN, Paul 1756–02.03.1819	1809		Ltg. der Konzerte im Probsteigarten
BENSBERG, Karl Joseph 1780–nach 1850	1810		Dgt. am Dom und in Konzerten
LÜTTGEN, Wilhelm Anton 02.05.1781–06.05.1857	1814		Ltg. der Sommer-Konzerte bei Sittmann
LEIBL, Carl 03.09.1784–04.10.1870	1826	1863	Dom-Km und Dgt. der Winter-Konzerte bis 1837
WEBER, Franz 26.08.1805–18.09.1876	1837	31.03.1840	Dgt. der Winterkonzerte u. des KMGV

##### 1.2 Städtische Kapellmeister

KREUTZER, Conradin 22.11.1780–14.12.1849	20.09.1840	02.10.1842	Gleichzeitig MD am Theater
DORN, Heinrich 14.11.1804–10.01.1892	01.11.1843	04.10.1849	1843/44 auch Theaterkapellmeister. Gründet die „Rheinische Musikschule“
HILLER, Ferdinand 24.10.1811–11.05.1885	20.11.1849	01.10.1884	Auch KonDir.
WÜLLNER, Franz 28.01.1832–07.09.1902	01.10.1884	07.09.1902	Auch KonDir.
STEINBACH, Fritz 17.06.1855–13.08.1916	01.04.1903	01.07.1914	Mit dem Titel GMD (vom Herzog Georg II. von Sachsen- Meiningen verliehenen). Auch KonDir.

ABENDROTH, Hermann 19.01.1883–19.05.1956	01.05.1915	01.04.1934	Die Anstellung bei der Stadt beginnt am 1.9.1915, als Beamter auf Lebenszeit mit dem Titel GMD seit 16. Mai 1918. Auch KonDir.
PAPST, Eugen 24.12.1886–02.01.1956	01.04.1936	01.04.1945	Sein Vertrag als GMD lautete bis 31.3.1950. Konnte nach 1945 nicht wieder antreten. Auch Dgt. des KMGV.

### 1.3 Gürzenich-Kapellmeister

WAND, Günter 07.01.1912–14.02.2002	01.04.1946	31.08.1974	Leitet seit Nov. 1945 einige Gürzenich-Konzerte. Seit 1.4.1946 städt. GMD, seit 12.8.1947 mit Titel „Gürzenich-Kapellmeister“. 1945–1948 auch GMD an der Oper.
KERTÉSZ, István 28.08.1929–16.04.1973	01.09.1963	16.04.1973	Designierter Gürzenich-Kapellmeister. GMD d. Oper 1964–1973
AHRONOVITCH, Yuri 13.05.1933–31.10.2002	01.09.1975	01.08.1986	Gürzenich-Kapellmeister
JANOWSKI, Marek * 18.02.1939	01.09.1986	10.06.1990	Städtischer GMD. Vorzeitiger Vertragsabbruch
CONLON, James * 18.03.1950	26.08.1990	2002	Seit 1989 bereits GMD der Oper, dann Orchester- und Opernchef in Personalunion. Ab 1996 Rückzug von der Oper.
STENZ, Markus * 26.02.1965	01.09.2003	- ff.	Gürzenich-Kapellmeister und mit der Spielzeit 2003/04 auch GMD der Kölner Oper

## 2. THEATERKAPPELLMEISTER

Unterstreichung bedeutet erstmals in Köln

Jahr	1. Kapellmeister	Bemerkungen und weitere Kapellmeister	Prinzipal, Direktor, Intendant
1752	<u>CROSA</u> , Johann Franciscus		
1766	<u>BREUNING</u> , Konrad	Korrep. u. Theater-Musiker	Sebastiani
1774	<u>MARCHAND</u> , Theodor	Directeur der Teutschen Schaubüne	
1774	<u>VOIZEL</u>		Marchand
1775	<u>BALDENECKER</u> , H.		Marchand
1777	<u>NEEFE</u> , Christian Gottlob 05.02.1748–26.01.1798	im Orch.: Friedrich Wilhelm Benda (1. V.), Friedrich Ludwig Benda (V. u. Korrepetitor.)	Seyler
1780	<u>NEEFE</u>		Großmann
1781	<u>FERETTI</u> , Don Paolo		
1782	<u>BENEDICT</u>	Korrep.: Franz Xaver Meyer	Böhm
1783	<u>HÖFELMAYER</u>	MD, Hofmusikus	Böhm
1784	HÖFELMAYER		
1785–1794	<u>MEYER</u> , Franz Xaver	Nachfolger Höfelmayers	Böhm
1786	<u>BURGMÜLLER</u> , Joh. Aug. Franz 28.04.1766–21.08.1824	Burgmüller war 1818 Mitbegründer der Nieder-rheinischen Musikfeste in Ddf.	Großmann/Klos
1787	BURGMÜLLER		Klos
1789	<u>BENSBERG</u> , Karl Joseph 1780–nach 1850		Theater-Liebhaber-Ges.
1790	MEYER, Fanz Xaver		
1791	MEYER		
1792	MEYER		
1793	FERETTI		Koberwein
1793	MEYER		Böhm (27.10.1793–Mai 1794)
1794	MEYER		
1796	<u>MARCHAND</u> , Theodor	„maître de musique“	
1797	MARCHAND		
1798	MARCHAND		Comédiens français de Liege

Jahr	1. Kapellmeister	Bemerkungen und weitere Kapellmeister	Prinzipal, Direktor, Intendant
1799	MARCHAND		
1801/02	BURGMÜLLER		Bachofen u. Frambach
1803	<u>MÄURER</u> , Bernhard Joseph 1757–26.04.1841	Km u. Komponist des neugegründeten „musikalischen Jugend-Theaters“	Jugend-Theater
1803–1806	MEYER, F. X.		Böhm
1805/06	<u>BRAUN</u> , Joseph		Bergisches Theater
1807	BRAUN?		Bergisches Theater
1808			Bergisches Theater
1809	<u>SCHUBERT?</u>		Dossy
1810	SCHUBERT, Johann Friedrich 17.12.1770–Okt. 1811	auch Ltg. der Konzerte der Kölner Kaufmannschaft in Mülheim	Dossy
1811	BURGMÜLLER, J. A. Fr.		Bergisches Theater
1811/12	Schubert		Dossy
1815/16	MD <u>BENZON</u> , Siegfried	Ihm folgt Schirmers älterer Sohn Albert.	Bergisches Nationaltheater unter Schirmer
	<u>SCHIRMER</u> , Albert		
1815	<u>STEGMANN</u> , Carl David 1751–27.05.1826		Caroline Müller
1816	BURGMÜLLER		Caroline Müller
1819/20	<u>DESTOUCHES</u> , Franz Seraph 21.01.1772–09.12.1844	im Frühjahr veranst. er 2 Konzerte bei Sittmann: „Schlacht bei Vittoria“	Gustav Karschin
1819/20	BRAUN, Joseph		Derossi
1820/21	STEGMANN, Carl D.		Derossi
1821/22			
1822/23	BRAUN, Joseph		Friedrich Sebald Ringelhardt, 1. stehendes Theater
1823/24	<u>RITZLER</u>		Ringelhardt
1824/25	<u>WEBER</u> , Edmund v. 1766–1828	der ältere Stiefbruder C. M. v. Webers	Ringelhardt
1825/26	v. WEBER		Ringelhardt
1826/27	<u>WOYWODA</u> , C. G.		Ringelhardt
1827/28	WOYWODA		Ringelhardt
1828/29	WOYWODA		Ringelhardt
1829/30	SCHIRMER, A.		Ringelhardt
1830/31	SCHIRMER, A.		Ringelhardt
1831/32	v. WEBER		Ringelhardt
1832/33	<u>TELLE</u> , Friedrich Wilhelm 09.09.1798–10.05.1862		Julius Mühling
1833/34	BRAUN, J.		Mühling
1834	<u>ESCHBORN</u> , Joseph 05.03.1796–07.11.1881		Mühling
1835/36	ESCHBORN		Mühling
1836/37	ESCHBORN		Mühling
1837/38	ESCHBORN		Gustav Köckert Wilhelm Henckel
1838/39	ESCHBORN		Gustav Köckert
1839/40	ESCHBORN		Köckert
1840	ESCHBORN		Joseph Eschborn
1840/41	<u>KREUTZER</u> , Conradin 22.11.1780–14.12.1849	2. Km Aloys <u>Reithmayer</u> ; ChDir. Richard <u>Mulder</u>	Friedrich Spielberger bis 1846
1841/42	KREUTZER		Spielberger
1842/43	ESCHBORN, Joseph		Spielberger
1843/44	<u>DORN</u> , Heinrich 14.11.1804–10.01.1892	Dorn legt zum 1.10.44 sein Amt als Thkm. nieder; ihm folgt Reithmayer	Spielberger
1844/45	<u>REITHMAYER</u> , Aloys	Reithmayer „trotz seiner Strenge beim Personal beliebt“	Spielberger

Jahr	1. Kapellmeister	Bemerkungen und weitere Kapellmeister	Prinzipal, Direktor, Intendant
1845/46	<u>FISCHER</u> , Carl Ludwig 09.02.1816–15.08.1877		Spielberger
1846/47	<u>RABE</u> , Christian 18.10.1815–17.2.1876		Dr. Carl Beurer
1847/48	<u>ESCHBORN</u> , Joseph		Eduard Gerlach
1848/49	<u>ESCHBORN</u> , Joseph		Gerlach
1849/50	<u>ESCHBORN</u> , Joseph	Sein Sohn Carl dirigiert Meyerbeers <i>Der Prophet</i> . Chor-Dir. Johann Peters	Gerlach
1850/51	<u>ESCHBORN</u> , Carl jr. 30.8.1832–18.10.1851	A. Müller (Löwes Schwiegersohn)	Wilhelm Löwe
1852	<u>ORSINI</u> , Alessandro 24.01.1832–15.04.1890		E. Bocca, Ital. Oper Brüssel
1852/53	<u>CONRADI</u> , August 27.6.1821–26.5.1873		Spielberger
1853/54	<u>GENÉE</u> , Richard 07.02.1823–15.06.1895		Ferdinand Roeder; übernimmt auch Stollwercks Vaudeville-Theater
1854/55	<u>LAUDIEU</u> , Max		Roeder
1855/56	<u>CONRADI</u> , August		Friedrich Kahle
1858/59	<u>L'ARRONGE</u> , Adolf 8.3.1838–25.12.1908		Everhard Theodor L'Arronge; auch Vaudevilletheater
1959/60	L'ARRONGE, A.	<u>Peters</u> , Peter Johann <u>Rathe</u> , J., Mühleimer Sommertheater	L'Arronge
1860/61	L'ARRONGE, A.	Peters/Rathe	L'Arronge
1861/62	L'ARRONGE, A.	Peters/Rathe	L'Arronge
1862/63	L'ARRONGE, A.		L'Arronge; Viktoria-Theater (Sommertheater)
1863/64	<u>FISCHER</u> , J.	2. Km <u>Dobrisch</u> ;	Moritz Ernst
Juni 1864	<u>ORSINI</u> , Alessandro		ital. Truppe a. Paris unter Orsini
1864/65	<u>FISCHER</u> , J.	<u>Dobrisch</u>	Ernst
1865/66			Ernst
1866/67			Ernst
1867/68			Ernst
1868/69			Ernst
1869/70		Arno <u>Kleffel</u> (04.09.1840–15.07.1913)	Franz Kullack
1870/71			Kullack
1871/72			Kullack
1872/73	<u>CARTENHUZEN</u>	<u>Fuchs</u> , Johann Nepomuk 05.05.1842–05.10.1899.	Heinrich Behr
1873/74	FUCHS	2.Km <u>Thyssen</u>	Behr
1874/75	FUCHS	Thyssen; ChDir. <u>Grüters</u> ; Fuchs geht z. Hofoper Wien	Behr
1875/76	<u>PREUMAYER</u> , Reinhold	2. Km. Dr. <u>Kaiser</u> ; Grüters.	Moritz Ernst
1876/77	PREUMAYER	2. Km. Arthur <u>Seidel</u> ; Grüters; Ballett-Dgt. <u>Mathes</u>	Ernst
1877/78	PREUMAYER	2. Km <u>Winkelmann</u> ; Grüters	Ernst
1878/79	PREUMAYER	2. Km Winkelmann	Ernst
1879/80	PREUMAYER	2. Km Winkelmann	Ernst
1880/81	PREUMAYER	2. Km <u>Hagen</u> ; ChDir. <u>Hache</u>	Ernst
1881/82	<u>MÜHLDORFER</u> , Wilhelm Karl 06.03.1837–10.03.1919	2. Km Hans <u>Koessler</u> (01.01.1853–23.05.1926); ChDir Dr. W. <u>Osann</u> , J. <u>Meyer</u>	Julius Hofmann
1882/83	MÜHLDORFER	2. Km Gustav <u>Kogel</u> ; Osann	Hofmann
1883/84	MÜHLDORFER	C. <u>Zschoppe</u> ; Engelbert <u>Humperdinck</u>	Hofmann
1884/85	MÜHLDORFER	<u>Kleffel</u> ; W. <u>Höhne</u>	Hofmann
1885/86	MÜHLDORFER	<u>Kleffel</u>	Hofmann
1886/87	MÜHLDORFER	<u>Kleffel</u> ; Ferdinand Grüters	Hofmann
1887/88	MÜHLDORFER	<u>Kleffel</u> ; Grüters	Hofmann

Jahr	1. Kapellmeister	Bemerkungen und weitere Kapellmeister	Prinzipal, Direktor, Intendant
1888/89	MÜHLDORFER	Kleffel;	Hofmann
1889/90	MÜHLDORFER	Kleffel; B. <u>Filler</u>	Hofmann
1890/91	MÜHLDORFER	Kleffel; B. Filler ( <u>Chor- u. MD</u> ); <u>Mathes</u> (Ballett-Dgt.)	Hofmann
1891/92	MÜHLDORFER	Kleffel; Filler, Mathes	Hofmann
1892/93	MÜHLDORFER	Joseph <u>Großmann</u> ; Filler	Hofmann
1893/94	MÜHLDORFER	Großmann; Filler; <u>Bruno Schlesinger</u> (später <u>Walter</u> ), Korrep.	Hofmann
1894/95	MÜHLDORFER	Kleffel; Julius <u>Prüwer</u> ; Filler	Hofmann
1895/96	MÜHLDORFER	Prof. Kleffel; Filler; Felix <u>Landau</u> MD u. Korr.	Hofmann
1896/97	MÜHLDORFER	Kleffel; Filler; Willy <u>Collin</u> MD u. Korrep.	Hofmann
1897/98	MÜHLDORFER	Kleffel, Filler; Hermann <u>Kutzschbach</u> Km, Collin	Hofmann
1898/99	MÜHLDORFER	Kleffel; Filler; Oskar <u>Malata</u> ,	Hofmann
99/1900	MÜHLDORFER	Kleffel; Filler, Emil <u>Lichtenberger</u> MD u. Korr., Willy <u>Starck</u> Korr.	Hofmann
1900/01	MÜHLDORFER	Kleffel, Filler, Starck, Alexander <u>Neumann</u> MD u. Korr.	Hofmann
1901/02	MÜHLDORFER	Kleffel; Filler; Starck, Neumann (Kmu. Korr.)	Hofmann

#### Das neue Stadt-Theater (später Opernhaus) am Habsburger Ring

1902/03	MÜHLDORFER	Kleffel; Gustav <u>Meyer</u> ; Neumann; Filler; Walter <u>Gärtner</u> ;	Hofmann
1903/04	MÜHLDORFER	Kleffel; Meyer; Franz <u>Weißleder</u> ;	Otto Purschian
1904/05	<u>LOHSE, Otto</u> 21.09.1859–05.05.1925	Mühdorfer; Meyer; <u>Weißleder</u> (29.6.1860–26.3.1922); Walter Gärtner; Emil von <u>Abrányi</u> (* 22.9.1882); Paul <u>Redl</u> Gastdirigenten der Opernfestspiele: Steinbach, Strauss	Otto Lohse Max Martersteig
1905/06	LOHSE	Mühdorfer, <u>Weißleder</u> , Gärtner, <u>Abrányi</u> ; <u>Aladár</u> (Alfred) <u>Szendrei</u> (* 29.2.1884; emigrierte 1933 in die USA) Gastdirigenten der Opernfestspiele: Mottl, Steinbach, Strauss	Martersteig
1906/07	LOHSE	Mühdorfer, Albin <u>Trenkler</u> , <u>Weißleder</u> , Gärtner; Josef <u>Snaga</u> (* 3.6.1871)	Martersteig
1907/08	LOHSE	Mühdorfer, Trenkler; <u>Weißleder</u> , J. Snaga; <u>Franz Snaga</u> Gäste bei dem Opernfestspiel: Nikisch, Steinbach, Mottl, Albert Dupuis	Martersteig
1908/09	LOHSE	Trenkler, <u>Weißleder</u> , Gärtner, J. Snaga; Heinrich <u>Ohme</u> ; Gäste beim Opernfestspiel: Nikisch, Mottl, Steinbach	Martersteig
1909/10	LOHSE	Gaertner; <u>Weißleder</u> ; J. Snaga; Ernst <u>Knoch</u> (1.8.1875–20.3.1959),	Martersteig
1910/11	LOHSE (bis 31.5.1911)	Gaertner; <u>Weißleder</u> ; Knoch; Otto <u>Eilender</u> (Km für Schauspielmusik usw.); Dr. Ernst <u>Prätorius</u> (20.9.1880–27.3.46) Gäste beim Opernfestspiel: v. Schillings, Strauss, Dupuis	Martersteig
1911/12	<u>BRECHER, Gustav</u> 05.02.1879–Mai 1940	Gärtner; <u>Weißleder</u> ; Knoch; Eilender, <u>Prätorius</u> ; Josef <u>Achtélik</u> ; Hans <u>Knappertsbusch</u> (12.3.1888–25.10.1965) als Korrep.; Gäste beim Opernfestspiel: Steinbach; Leo Blech	Fritz Rémond
1912/13	BRECHER	Gaertner; <u>Weißleder</u> ; Egon <u>Bloch</u> ; Eilender	Rémond

1913/14	BRECHER	Gaertner; Weißleder; Bloch; Eilender; Theodor <u>Allekotte</u> ; Gäste beim Opernfestspiel: Pfitzner, Lohse, Bruno Walter	Rémond
1914/15	BRECHER	Gaertner; Weißleder; Bloch; Eilender; Allekotte	Rémond
1915/16	BRECHER	Gaertner; Weißleder; Bloch (gefallen); Eilender; Karl Dammer	Rémond
1916/17	BRECHER	Gaertner; Weißleder; Eilender; Dammer; Lorenz von <u>Mattachich</u> (Lovro von Matacic), Korrep.	Rémond
1917/18	<u>KLEMPERER, Otto</u> 14.05.1885–06.07.1973	Gaertner; Weißleder; Eilender; Dammer; Wilhelm Hans <u>Steinberg</u> (*1.8.1899 in Köln) Korrep.	Rémond
1918/19	KLEMPERER	Gaertner; Weißleder; Eilender; Herbert <u>Corvan</u>	Rémond
1919/20	KLEMPERER	Weißleder; Corvan; Eilender; Hans Hermann <u>Wetzler</u> (8.9.1870–29.5.1943), Paul <u>Dessau</u> (19.12.1894–28.6.1979)	Rémond
1920/21	KLEMPERER	Wetzler; Weißleder; Corvan; Dessau; Eilender; W. H. Steinberg (in Amerika William Steinberg)	Rémond
1921/22	KLEMPERER	Wetzler; Weißleder; Corvan (Chor); Dessau; Eilender; Hans Wilhelm Steinberg	Rémond als Intendant; Theater wird städtisch
1922/23	KLEMPERER (GMD)	Wetzler; Corvan; Dessau; Eilender; Steinberg (Km)	Rémond
1923/24	KLEMPERER	Wetzler; Kurt <u>Schröder</u> ; Corvan; Eilender; Steinberg; ChDir. Fritz <u>Zaun</u> (19.6.1893 in Köln–17.1.1966)	Rémond
1924/25	<u>SZENKAR, Eugen (GMD)</u> 09.04.1891–25.03.1977	Schröder; Steinberg; Eilender; Erich <u>Walter</u> ; Felix <u>Hupka</u>	Rémond
1925/26	SZENKAR	Schröder; Dr. Heinrich <u>Jalowetz</u> (3.12.1882–2.2.1946); Walter; Hupka; Eilender	Rémond
1926/27	SZENKAR	Schröder; Jalowetz; Walter; Hupka; Hanns <u>Avril</u> (Schausp.-Mus.)	Rémond
1927/28	SZENKAR	Schröder; Jalowetz; Walter; Hupka; Avril	Rémond
1928/29	SZENKAR	Schröder; Jalowetz; Walter; Hupka; Avril	Rémond
1929/30	SZENKAR	Jalowetz; Zaun; Meinhard v. <u>Zallinger</u> (*25.2.1897); Werner <u>Gößling</u> (ChDir.); Avril; Ballett: Paul <u>Dietsch</u> u. Karlheinz <u>Gutheim</u> ; Gastdgt: Sir Thomas <u>Beacham</u>	Max Hofmüller
1930/31	SZENKAR	Jalowetz; Zaun; Gößling; v. Zallinger; Avril; Dietsch (Ballett)	Hofmüller
1931/32	SZENKAR	Jalowetz; Zaun; Gößling; Zallinger; Dietsch; Kurt Heine- mann (Schauspiel)	Hofmüller;
1932/33	SZENKAR	Jalowetz; Zaun; Zallinger; Heinz <u>Pauels</u> (Korrep.); Dietsch; Heinemann	Hofmüller
1933/34	<u>ZAUN, Fritz GMD</u> 19.06.1893–17.01.1966	Zallinger; Erich <u>Riede</u> ; Peter <u>Hammers</u> (Chor); Dietsch; Pauels (Solorepet.)	Alexander Spring
1934/35	ZAUN	Zallinger; Riede; Max <u>Schulte</u> ; Hammers; Dietsch; Pauels; Werner <u>Fricke</u> (Ballett)	Spring
1935/36	ZAUN	Eugen <u>Bodart</u> , Riede; Schulte; Hammers; Pauels (Assist. des. ChDir.); Fricke	Spring
1936/37	ZAUN	Bodart; Riede; Schulte; Hammers; Pauels; Fricke	Spring
1937/38	ZAUN	Bodart; Riede; Schulte; Hammers; Pauels; Fricke	Spring
1938/39	ZAUN	Bodart; Schulte; Walter <u>Hindelang</u> ; Hammers; Pauels; Alfons <u>Weinert</u> (Ballett);	Spring
1939/40	<u>DAMMER, Karl GMD</u> * 02.01.1894	Günter <u>Wand</u> ; Alfred <u>Eichmann</u> ; Hammers; Pauels; Weinert	Spring

1940/41	DAMMER	Wand; Eichmann; Hammers; Pauels; Weinert; Gäste: Hendrik <u>Diels</u> (Antwerpen), Ehrendirigent; Bodart; Karl <u>Elmendorff</u> (Berlin); Graf Hidemaro <u>Konoyé</u> (Tokio);	Spring
1941/42	DAMMER	Wand; Eichmann; Hammers; Pauels; Weinert; Willibald <u>Kießling</u> ; Gäste: Elmendorff, Riede, <u>Köhler</u>	Spring
1942/43	DAMMER	Wand; Eichmann; Hammers; Pauels; Weinert; Philipp Röhl (Chor-Ass.)	Spring
1943/44	DAMMER	Wand; Eichmann (eingezogen); Hammers; Pauels; Röhl; Weinert;	Spring
1945/46	<u>WAND</u> , Günter 07.01.1912-14.02.2002	Hammers; Pauels (dirigierte auch die ersten Konzerte, bis Wand kam); Ralf <u>Klammer</u> (Operette)	Erich Bormann Karl Pempelfort
1946/47	WAND, seit 1.4.1946 GMD	Hammers; Pauels; Klammer	Bormann, Pempelfort
1947/48	WAND (bis 19.8.1948) seit 25.8.47 „Gürzenich-Kapell- meister“	Matthias <u>Bungart</u> ; Carl <u>Michalski</u> ; Wolfgang <u>von der</u> <u>Nahmer</u> ; Hans <u>Keller</u> (ChDir.); Joachim <u>Liman</u> (Operet- te); Pauels Gäste: GMD Fritz <u>Mechlenburg</u> , GMD Paul <u>Schmitz</u>	Herbert Maisch seit 1.9.1947
1948/49	<u>KRAUS</u> , Richard GMD * 16.11.1902	Bungart, Michalski; v. d. Nahmer; Liman; Keller; Pauels	Maisch
1949/50	KRAUS	Michalski; v. d. Nahmer; Keller; Pauels	Maisch
1950/51	KRAUS	Michalski; v. d. Nahmer; Keller; Pauels; ständiger Gast: GMD Szenkar	Maisch
1951/52	KRAUS	v. d. Nahmer; Keller; Pauels; Gäste: Szenkar	Maisch
1952/53	KRAUS	v. d. Nahmer; Gerd <u>Heidger</u> ; Keller; Pauels; Gäste: Szenkar, Wand	Maisch
1953/54	<u>ACKERMANN</u> , Otto GMD 05.10.1909–09.03.1960	v. d. Nahmer; Römer; Heidger; Keller; Pauels Gäste: Szenkar, Wand	Maisch
1954/55	ACKERMANN	v. der Nahmer; Heidger; Tibor <u>Szöke</u> ; Keller; Pauels; Gäste: Szenkar, Wand	Maisch
1955/56	ACKERMANN	v. d. Nahmer; Heidger; Szöke; Keller; Solorep.: Heribert <u>Esser</u> ; Fritz <u>Lehan</u> ; Pauels; Gäste: Szenkar, Wand.	Maisch
1956/57	ACKERMANN	v. d. Nahmer; Heidger; Szöke; Esser; Lehan; Keller; Pauels; Gäste: Wand	Maisch; Eröffn. des neuen Opernhauses am 25.05.1957
1957/58	ACKERMANN bis 31.08.1958	v. d. Nahmer; Siegfried <u>Köhler</u> ; Szöke; Esser; Lehan; Keller; Pauels; Gäste: Wand	Maisch
1958/59	<u>ROSENSTOCK</u> , Josef GMD *27.01.1895	v. d. Nahmer; Köhler; Szöke; Lehan; Egon Josef <u>Palmen</u> (Repetitor); Hans Wolfgang <u>Schmitz</u> (stellv. ChDir.); Keller; Pauels (Schauspiel); Gäste: Wand	Maisch
1959/60	ROSENSTOCK	Miltiadis <u>Caridis</u> ; Köhler; Wilhelm <u>Sautter</u> ; Lehan, Pal- men und Bernhard <u>Klee</u> , (Dirigierverpfl.); Keller (ChDir.); Schmitz (stellv. ChDir.); Gäste: Wolfgang <u>Sawallisch</u> , v. d. Nahmer, Wand	Oskar Fritz Schuh
1960/61	<u>SAWALLISCH</u> , Wolfgang GMD *28.06.1923	Caridis; Köhler; Sautter; Klee, Lehan, Palmen und Wolf- gang <u>Kuhfuss</u> (später Kastorp), Rep.; Schmitz ( <u>ChDir</u> ); Pauels; Gäste: Rosenstock, Wand	Schuh
1961/62	SAWALLISCH	Caridis; Köhler; Heribert <u>Esser</u> ; Sautter; Klee; Lehan; Palmen; Kastorp; Schmitz; Gäste: Bruno <u>Maderna</u>	Schuh



1962/63	SAWALLISCH	Köhler; Esser; Michael <u>Hutterstrasser</u> ; Peter <u>Lacovich</u> ; Sautter; Lehan; Palmen; Marek <u>Janowski</u> (Solorepet.) Schmitz; Gert Alexander <u>Winkler</u> (Ballett); Gäste: Caridis, Maderna, Szenkar	Schuh
1963/64	<u>KÖHLER</u> , Siegfried (stellv. GMD) *30.07.1923	Hutterstrasser; Lacovich; Janowski; Sautter, Palmen; Schmitz; Winkler (Ballett); Gäste: Caridis, Maderna, Sawallisch, Hans <u>Swarowsky</u> , Szenkar, Thomas <u>Unger</u>	Arno Assmann
1964/65	<u>KERTÉSZ</u> , István GMD 28.08.1929–16.04.1973	Georg <u>Fischer</u> (Assistent. d. GMD); Leopold <u>Hager</u> ; Walther <u>Knör</u> ; Klaus <u>Pawassar</u> (Studienleiter); Schmitz; Michel <u>Brandt</u> (Ballett); Gäste: Michael <u>Gielen</u> , Köhler, Ferdinand <u>Leitner</u> , Wand	Assmann
1965/66	KERTÉSZ	Hager; Fischer; Knör; Pawassar (Km); Schmitz; Brandt (Ballett); Gäste: Gielen, Köhler, Julius <u>Rudel</u> , Wand	Assmann
1966/67	KERTÉSZ	Janowski; Knör; Fischer (2. Km, Assist. des GMD); Pawassar; Brandt (Ballett); Schmitz; Gäste: Franz <u>Allers</u> , Christoph v. <u>Dohnanyi</u> , Gielen, Köhler, Wand	Assmann
1967/68	KERTÉSZ	Janowski; Knör; Fischer; Pawassar; Brandt; Schmitz; Gäste: Gielen, Köhler	Assmann
1968/69	KERTÉSZ	Janowski; Fischer; Pawassar; Brandt; Schmitz; Gäste: Edward <u>Downes</u> , Carlo <u>Franci</u> , Janos <u>Kulka</u> , Reinhard <u>Peters</u> , Nello <u>Santi</u> (*22.09.1931)	Claus Helmut Drese
1969/70	KERTÉSZ	Fischer; Pawassar; Brandt; Schmitz; Gäste: Lamberto <u>Gardelli</u> , Janowski, Kulka, Peters, Santi, Hans <u>Wallat</u>	Drese
1970/71	KERTÉSZ	Fischer; Rainer <u>Koch</u> ; Brandt; Pawassar; Schmitz; Gäste: Janowski, Köhler Kulka, Santi, Wallat.	Drese
1971/72	KERTÉSZ	Fischer; Koch; Pawassar; Schmitz; Gäste: Allers, Janowski, Köhler, Kulka, Santi, Dieter <u>Schönbach</u> .	Drese Tanzforum-Gründung
1972/73	KERTÉSZ († 16.04.73)	Fischer; Koch; Karljosef <u>Goergen</u> ; Schmitz; Gäste: Köhler, Kulka, Santi, Wallat, Hans <u>Zender</u> .	Drese
1973/74	FISCHER, stellv. Operndir. und koordinierter 1. Km.	Koch; Goergen; Schmitz; Host <u>Meinardus</u> (stv. ChDir.) Gäste: Hans <u>Drewanz</u> , Reynald <u>Giovanninetti</u> , Bohumil <u>Gregor</u> , Eliahu <u>Inbal</u> , Köhler, Kulka, Leitner, Santi, Wallat.	Drese
1974/75	FISCHER, stellv. Operndir. und koord. 1. Km	Koch; Schmitz/Meinardus; Gäste: Gerd <u>Albrecht</u> , Drewanz, Theodor <u>Guschlbauer</u> , Inbal, Zdenek <u>Macal</u> , John <u>Pritchard</u> , Santi, Wallat.	Drese
1975/76	FISCHER, stellv. GMD und koord. I. Km	Koch; Schmitz, Meinardus; a.G.: Albrecht, Inbal, Jesus <u>Lopez-Cobos</u> , Pritchard, Wolfgang <u>Rennert</u> , Santi, Wallat	Dr. Michael Hampe
1976/77	FISCHER, stellv. Operndir. und koord. 1. Km	Koch; Schmitz, Meinardus; Gäste: Mauricio <u>Kagel</u> , Lopez-Cobos, Peter <u>Maag</u> , Charles <u>Mackerras</u> , Pritchard, Rennert, Santi, Leif <u>Segerstam</u>	Hampe
1977/78	<u>PRITCHARD</u> , John (ab 1.1.1978) 05.11.1921–05.12.1989	Fischer (stellv. Operndir. u. koord. 1. Km); Koch; Eberhard <u>Adler</u> ; Hilary <u>Griffiths</u> ; Prof. Schmitz/Meinardus; Gäste: Albrecht, Guschlbauer, Janowski, Kagel, Lopez-Cobos, Rennert, Santi, Wallat.	Hampe
1978/79	<u>PRITCHARD</u> , GMD	Fischer; Koch; Jeffrey <u>Tate</u> (Assisten des Chefdgt.); Griffiths; Schmitz; Meinardus; Gäste: Albrecht, Janowski, Kagel, Rennert, Santi, Wallat.	Hampe

1979/80	PRITCHARD	Fischer; Koch; Griffiths; Kathryn <u>Cathcart</u> ; Schmitz/Meinardus; Gäste: Albrecht, Janowski, Rennert, Santi, Wallat.	Hampe
1980/81	PRITCHARD	Fischer; Griffiths; Schmitz/Meinardus; Gäste: Albrecht, Spiros <u>Argiris</u> , Lawrence <u>Foster</u> , Janowski, Koch, Mackerras, Rennert, Santi, Wallat.	Hampe
1981/82	PRITCHARD	Fischer; Griffiths; Schmitz/Meinardus; Gäste: Yuri <u>Ahronovitch</u> , Albrecht, Heinz <u>Fricke</u> , Janowski, Koch, Mackerras, Rennert, Santi, Wallat	Hampe
1982/83	PRITCHARD	Fischer; Griffiths; Tate; Eric <u>Ingwersen</u> ; Schmitz; Meinardus; Gäste: Albrecht, Fricke, Janowski, Koch, Rennert, Santi, Peter <u>Schneider</u> , Wallat	Hampe
1983/84	PRITCHARD, <u>Sir John</u>	Fischer; Tate; Griffiths, Ingwersen; Antony <u>Beaumont</u> ; Schmitz; Gäste: Albrecht, Bruno <u>Bartoletti</u> , Stuart <u>Bedford</u> , Fricke, Janowski, Koch, Rennert, Santi, Schneider, Wallat	Hampe
1984/85	PRITCHARD	Fischer; Beaumont; Griffiths, Ingwersen; Schmitz; Meinardus; Gäste: Albrecht, Bedford, Peter <u>Gülke</u> , Janowski, Klee, Koch, Eugene <u>Kohn</u> , Arnold <u>Östman</u> , Wallat	Hampe
1985/86	PRITCHARD	Fischer; Beaumont; Griffiths; Schmitz; Meinardus; Gäste: Albrecht, Bedford, Janowski, Koch, Bernhard <u>Lang</u> , Östman, Ulf <u>Schirmer</u>	Hampe
1986/87	PRITCHARD	Fischer; Beaumont; Griffiths; Schmitz; Meinardus; Gäste: Albrecht, Bedford, Fricke, Ingo <u>Ingensand</u> , Janowski, Koch, Gianfranco <u>Masini</u> , Östman, Schirmer, James <u>Tuggle</u> , Wallat	Hampe
1987/88	PRITCHARD	Fischer (stelv. Chefdgt.); Griffiths (Assist. d. Chefdgt.); Simone <u>Young</u> (Korrep.); Schmitz; Meinardus; Gäste: Albrecht, Bedford, Gabriele <u>Ferro</u> , Fricke, Thomas <u>Fulton</u> , Dmitrij <u>Kitajenko</u> , Koch, Zoltan <u>Pesko</u> , Schneider, Michael <u>Schönwandt</u> , Ralf <u>Weikert</u> .	Hampe
1988/89	PRITCHARD († 05.12.89)	Fischer; Griffiths; Young; Schmitz; Meinardus; Gäste: Bedford, James <u>Conlon</u> , Fricke, Gianluigi <u>Gelmetti</u> , Koch, Davor <u>Krnjak</u> , Rudel, Wallat, Lothar <u>Zagrosek</u>	Hampe
1989/90	<u>CONLON</u> , James, Chefdgt. *18.03.1950	Fischer; Griffiths; Young; Schmitz; Meinardus; Gäste: John <u>Fiore</u> , Janowski, Koch, Masini, Pritchard, Wallat, Heinz <u>Wallberg</u> , Weikert, Alberto <u>Zedda</u>	Hampe
1990/91	CONLON GMD	Schmitz (in Pension), Meinardus; Gäste: Argiris, Michael <u>Boder</u> , Gelmetti, Griffiths, Koch, Daniel <u>Lipton</u> , Alexander <u>Rumpf</u> , Peter <u>Sommer</u> , Schmitz, Michelangelo <u>Veltri</u> , Wallat, Willie Anthony <u>Waters</u> , Young, Zedda	Hampe
1991/92	CONLON	Young; Kastorp (Km); Meinardus ( <u>ChDir.</u> ); Gäste: Fiore, Griffiths, Koch, Alexander <u>Lazarew</u> , Masini, Carlo <u>Rizzi</u> , Sommer, Wallat, Zagrosek	Hampe
1992/93	CONLON	David <u>Agler</u> (musikal. Oberleiter); Young; Kastorp; Albert <u>Limbach</u> ( <u>ChDir.</u> ); Meinardus ( <u>2. ChDir.</u> ); Gäste: Fiore, Fulton, Kastorp, Koch, Adám <u>Medveczky</u> , Wallberg, Weikert, Zagrosek	Hampe
1993/94	CONLON	Agler; Limbach; Meinardus; Gäste: Kenneth <u>Duryea</u> , Fiore, Andrew <u>Greenwood</u> , Koch, Veltri, Zagrosek	Hampe

1994/95	CONLON	David <u>Levi</u> ; Stewart <u>Emerson</u> ; Limbach; Meinardus; Gäste: Richard <u>Armstrong</u> , Philippe <u>Auguin</u> , Bedford, Duryea, Fiore, Fischer, Greenwood, Griffiths, Graeme <u>Jenkins</u> , Koch, Volker <u>Renicke</u> , Stephan <u>Schmidt</u> , Zagrosek.	Hampe
1995/96	CONLON	Levi; Emerson; Limbach; Meinardus; Gäste: Fiore, Fischer, Griffiths, Jenkins, Rico <u>Saccani</u> , Erich <u>Wächter</u>	Günter Krämer Generalintendant (Schauspiel/Oper)
1996/97	CONLON	Levi; Johannes <u>Stert</u> ; Limbach; Meinardus; Gäste: Auguin, Claus Peter <u>Flor</u> , Thomas <u>Gabrisch</u> , Griffiths, Alan <u>Hacker</u> , Koch, Jiri <u>Kout</u> , Manfred <u>Mayrhofer</u> , Alicja <u>Mounk</u> , Renato <u>Palumbo</u> , Guido Johannes <u>Rumstadt</u> , Saccani, Wächter	Krämer
1997/98	CONLON	Jenkins (Principal Guest Conductor); Levi; Stert; Limbach; Meinardus; Gäste: Auguin, Peter <u>Erckens</u> , Flor, Johannes <u>Fritzschn</u> , Glenn <u>Lewis</u> , Mayrhofer, Rumstadt, Donald <u>Runnicles</u> , Saccani, Wächter	Krämer
1998/99	CONLON	Jenkins (Principal Guest Conductor); Stert; Limbach; Meinardus; Gäste: Martin <u>André</u> , Auguin, Rudolf <u>Bibl</u> , Fritzschn, Griffiths, Mayrhofer, Saccani, Wächter, Bruno <u>Weil</u> .	Krämer
1999/00	VAKANT	Jenkins Graeme (Chefdgt.); Stert; Limbach; Meinardus; Gäste: Albrecht, Antonello <u>Allemandi</u> , Enrico <u>Dovico</u> , Peter <u>Feranec</u> , Friedrich <u>Haider</u> , Mayrhofer, Marcello <u>Panni</u>	Krämer
2000/01	VAKANT	Jenkins (Principal Guest Conductor); Stert; Gäste: Allemandi, Feranec, Foster, Richard <u>Hickox</u> , Tate, Emmanuel <u>Villaume</u> , Jonathan <u>Webb</u> , Weikert	Krämer
2001/02	VAKANT	Jenkins (Principal Guest Conductor); Gäste: Albrecht, André, Feranec, Julia <u>Jones</u> , Nicholas <u>Kok</u> , Stert, Vjekoslav <u>Sutej</u> , Tate, Weikert	Krämer
2002/03	VAKANT	Johannes Stert (Erster Kapellmeister); Gäste: Allemandi, André, Auguin, Dovico, Haider, Jörg <u>Henneberger</u> , Jun <u>Märkl</u> , Rainer <u>Mühlbach</u> , Marc <u>Piollet</u> , Stefan Danton <u>Reck</u> , Tate, Villaume	Dr. Christoph Dammann (Operndirektor) Peter F. Raddatz (Geschäftsführender Intendant, Interims-Intendant Oper)
2003/04	VAKANT	Stert; Gäste: Giovanni <u>Antonini</u> , Johannes <u>Debus</u> , Gabriel <u>Feltz</u> , Feranec, Haider, William <u>Lacey</u> , Mühlbach, Markus <u>Stenz</u> , David <u>Parry</u> , Peter <u>Ruzicka</u> , Tate	Raddatz; Dammann
2004/05	STENZ, Markus (Gürzenich-Km) * 26.02.1965	Gäste: Siro <u>Battaglin</u> , Jens <u>Bingert</u> , Debus, Dovico, Roger <u>Epple</u> , Helmut <u>Imig</u> , Märkl, Cernelius <u>Meister</u> , Mühlbach, Ryusuke <u>Numajiri</u> , Alvaro <u>Palmen</u> , Tate, Alastair <u>Willis</u>	Raddatz; Dammann
2005/06	Stenz	Enrico Delamoye (1. Kapellmeister), Dovico (1. Gastdirigent); Gäste: Battaglin, Bingert, Epple, Marin <u>Havelböck</u> , Lothar <u>Koenigs</u> , Stert	Raddatz; Dammann

### 3. GASTDIRIGENTEN IN KONZERTEN UND VERANSTALTUNGEN

Das erstmalige Auftreten als Dirigent wird durch Unterstreichung kenntlich gemacht.

Abkürzungen zum Konzertdatum:

MF	= Niederrheinisches Musikfest
*	= als Dirigent eigener Werke
Elbf.	= Bergisches Musikfest in Elberfeld 4.–8. Juli 1900
Krf.	= Tonkünstlerfest in Krefeld 6.–10. Juni 1902

1821	<u>Burgmüller</u> , Friedrich August	MF 10./11.06.1821	1848	Weber, Franz	21.02.1848 16.08.1848
	<u>Almenräder</u> , Joh. Jacob	26.12.1821		<u>Leibl</u> , Carl	14.08.1848 *
1822	<u>Braun</u> , Joseph	19.12.1822		<u>Hiller</u> , Ferdinand	05.12.1848 *
1823	<u>Romberg</u> , Bernhard	03.02.1823	1849	<u>Hiller</u> , Ferdinand	27.03.1849 *
1824	<u>Klein</u> , Joseph	05.02.1824		<u>Schindelmeisser</u> , Louis	04.10.1849 *
	Almenräder, J. Jacob	18.04.1824	1850	<u>Derckum</u> , Franz (OM)	29.01.1850 *
	<u>Schneider</u> , Friedrich	MF 06./07.06.1824	1851	Weber, Franz	12.02.1851 22.02.1851 09.04.1851 07.10.1851
	Almenräder, J. Jacob	02.12.1824			
1826	Almenräder, J. Jacob	22.01.1826	1851	<u>Schumann</u> , Robert	25.02.1851
	<u>Ries</u> , Ferdinand	11.06.1826		Derckum, Franz	02.12.1851 *
1827	<u>Leibl</u> , Carl	20.04.1827	1852	Weber, Franz	04.01.1852 09.01.1852 04.06.1852 21.12.1852
1828	<u>Lüttgen</u> , Paul	05.02.1828			
	Almenräder, Joh. Jacob	11.03.1828	1853	Weber, Franz	11.01.1853 25.01.1853 22.02.1853
	<u>Klein</u> , Bernhard	MF 25.05.1828			
	<u>Ries</u> , Ferdinand	MF 26.05.1828	1854	Weber, Franz	24.03.1854
	<u>Weber</u> , Franz	26.08.1828		Saloman, Siegfried	07.11.1854 *
1832	<u>Ries</u> , Ferdinand	11.06.1832		Franck, Eduard	19.12.1854 *
	<u>Mendelssohn</u> , Felix	MF 7./8.06.1832	1855	Reinthal, Karl	23.01.1855 *
1836	Almenräder, J. Jacob	08.11.1836		<u>Marschner</u> , Heinrich	28.11.1855 *
	Weber, Franz	08.11.1836	1856	Franck, Eduard	12.02.1856 *
1837	<u>Eschborn</u> , Joseph	21.01.1837		Weber, Franz	16.04.1856
1838	<u>Hartmann</u> , Franz	21.04.1838		<u>Herx</u> , Wilhelm	07.09.1856
	Mendelssohn, Felix	MF 3./4.06.1838		<u>Gouvy</u> , Theodor	23.12.1856 *
		05.06.1838	1857	Weber, Franz	02.02.1857 06.05.1857 08.12.1857
	Weber, Franz	12.09.1838			
		26.09.1838	1859	<u>Freiherr v. Perfall</u>	11.01.1859 *
1839	Weber, Franz	27.08.1839 10.12.1839	1861	<u>Gade</u> , Niels Wilhelm	18.01.1861 *
1840	Weber, Franz	15.03.1840		<u>Bargiel</u> , Woldemar	18.03.1861
1841	Weber, Franz	07.12.1841		Gouvy, Theodor	16.04.1861 *
1845	Weber, Franz	16.01.1845 22.01.1845 26.06.1845 25.08.1845		Weber, Franz	05.11.1861 12.11.1861
1846	Weber, Franz	08.01.1846 05.02.1846 19.03.1846 18.04.1846	1862	<u>Scholz</u> Bernhard	16.12.1862 *
	Mendelssohn, Felix	14.–15.06.1846	1863	Bargiel, Woldemar	27.01.1863 *
				<u>Wüllner</u> , Franz	10.02.1863 *
	<u>Fischer</u> , Carl Ludwig	14.06.1846		Weber, Franz	04.10.1863
	Weber, Franz	26.11.1846		<u>Lachner</u> , Franz	27.10.1863 *
1847	Weber, Franz	24.05.1847		<u>Bruch</u> , Max	29.12.1863 *
	<u>Spontini</u> , Gasparo	MF 23./24.05.1847	1864	Bargiel, Woldemar	26.01.1864 06.12.1864
	<u>Onslow</u> , Georges	MF 24.05.1847 *	1865	Weber, Franz	14.03.1865
	<u>Kufferath</u> , Ferdinand	22.12.1847 *			

	<u>Brahms</u> , Johannes	12.12.1865 *		<u>Cowen</u> , Frederic Hymen	06.11.1883 *
1866	Weber, Franz	16.01.1866		Bruch, Max	20.11.1883 *
	Bruch, Max	16.01.1866 *		<u>Grieg</u> , Edvard	04.12.1883 *
	Weber, Franz	27.03.1866		Scholz, Bernhard	18.12.1883 *
1867	<u>Berlioz</u> , Hector	26.02.1867 *	1884	Brahms, Johannes	12.02.1884 *
	<u>Rudorff</u> , Ernst	19.03.1867 *	1885	Seiß, Isidor	17.11.1885
	Bruch, Max	19.03.1867 *	1886	Brahms, Johannes	09.02.1886 *
	Weber, Franz	25.03.1867		<u>Hollaender</u> , Gustav	03.08.1886
		27.04.1867		<u>Nicodé</u> , Jean Louis	23.02.1886 *
1868	<u>Gernsheim</u> , Friedrich	14.01.1868 *	1888	<u>Strauss</u> , Richard	8.03.1887 *
	Lachner, Franz	17.11.1868		<u>Sgambati</u> , Giovanni	26.06.1887 *
		22.11.1868		Brahms, Johannes	UA Doppelkonzert
1869	Bruch, Max	16.02.1869 *			18.10.1887
	Rudorff, Ernst	02.03.1869 *	1888	<u>Radecke</u> , Robert	28.02.1888 *
	<u>Breunung</u> , Ferdinand	09.11.1869 *		Gernsheim, Friedrich	06.11.1888 *
1871	Dietrich, Albrecht	17.01.1871 *	1889	<u>Strauss</u> , Richard	08.01.1889 *
	Breunung, Ferdinand	07.11.1871 *		<u>Tschaikowsky</u> , Peter	12.02.1889 *
1872	Gernsheim, Friedrich	16.01.1872 *		Scholz, Bernhard	26.02.1889 *
1873	<u>Mertke</u> , Eduard	11.03.1873 *		Heinrich XXIV. Reuß	03.12.1889 *
	<u>Wagner</u> , Richard	24.04.1873	1890	<u>Heubner</u> , Conrad	21.01.1890 *
1874	Bruch, Max	27.01.1874 *		Witte, Georg Heinrich	19.05.1890 *
	Brahms, Johannes	Mf 1874 *		<u>Heuser</u> , Ernst	07.07.1890 *
	<u>Benedict</u> , Julius	15.12.1874 *		<u>Wolfrum</u> , Philipp	27.07.1890 *
1875	<u>Jensen</u> , Gustav	12.01.1875 *	1891	<u>Strauss</u> , Richard	03.02.1891 *
	Rudorff, Ernst	16.02.1875 *		Nicodé, Jean Louis	24.02.1891 *
	<u>Fuchs</u> , Johann Nepom.	14.03.1875		<u>d'Albert</u> , Eugen	17.11.1891 *
	Reinthal, Carl	26.10.1875 *	1892	Rudorff, Ernst	19.01.1892 *
	Gernsheim, Friedrich	09.11.1875 *	1893	Rubinstein, Anton	07.02.1893 *
1876	<u>Reinecke</u> , Carl	21.11.1876 *	1894	Perger, Richard v.	04.06.1894 *
1877	<u>Verdi</u> , Giuseppe	MF 1877	1895	<u>Schwartz</u> , Joseph	SKzt 08.07.1895
	<u>de Lange</u> , Samuel	07.10.1877		<u>Schumann</u> , Georg	08.07.1895 *
	<u>Brambach</u> , Caspar Jos.	13.11.1877 *		<u>Zöllner</u> , Heinrich	15.07.1895 *
1878	<u>Seiß</u> , Isidor	26.02.1878 *		<u>d'Indy</u> , Vincent	19.11.1895 *
	Bruch, Max	26.02.1878 *	1896	<u>Humperdinck</u> , Engelbert	22.06.1896 *
		12.05.1878		<u>Weingartner</u> , Felix	20.10.1896 *
	Gouvy, Theodor	05.11.1878 *		<u>Strauss</u> , Richard	01.12.1896 *
1879	<u>de Lange</u> , Samuel	28.01.1879 *	1897	<u>Köhler</u> , Bernhard	12.07.1897 *
	Brahms, Johannes	18.03.1879 *		Gernsheim, Friedrich	09.11.1897 *
	Seiß, Isidor	31.03.1879	1898	<u>Puchat</u> , Max	06.06.1898 *
	<u>Rubinstein</u> , Anton	16.12.1879 *		<u>Bölsche</u> , Franz	25.07.1898
1880	Brahms, Johannes	13.01.1880		Weingartner, Felix	22.11.1898 *
	<u>de Lange</u> , Samuel	27.01.1880	1899	Heinr. XXIV. Reuß	07.02.1899 *
	<u>Klauwell</u> , Otto	24.02.1880 *		<u>Widor</u> , Charles Maria	05.12.1899 *
	<u>Gounod</u> , Charles	09.03.1880	1900	<u>Strauss</u> , Richard	23.01.1900 *
	<u>Hartmann</u> , Emil	09.11.1880 *		<u>Strauss</u> , Richard	Elbf. 4.–
	Gade, Niels Wilhelm	23.11.1880 *			08.07.1900
1881	Gernsheim, Friedrich	15.02.1881 *		<u>Heim</u> , Hans	Elbf. 4.–
	<u>de Lange</u> , Samuel	15.03.1881			08.07.1900
	Rudorff, Ernst	06.12.1881 *	1901	Heuser, Ernst	10.06.1901 *
	<u>Verhulst</u> , Johann. Joseph	20.12.1881 *		Bölsche, Franz	17.06.1901 *
	Hermann			<u>Mühdorfer</u> , Wilhelm	SKzt 01.07.1901
1882	Gernsheim, Friedrich	14.02.1882 *		<u>Kessel</u> , Franz	22.07.1901 *
1883	Brahms, Johannes	30.01.1883 *		<u>Müller-Reuter</u> , Theodor	19.11.1901 *
	Brahms, Johannes	14/15.05.1883 *		<u>Röhr</u> , Hugo	17.12.1901 *
	Reinecke, Carl	15.05.1883 *	1902	Weingartner, Felix	04.02.1902 *
	<u>Rheinberger</u> , Joseph	23.10.1883 *		Bruch, Max	25.02.1902 *

	Strauss, Richard	Krf. 6.–10.06.1902	*	1917	<u>v. Hausegger</u> , Siegmund	13.03.1917	*
	<u>Mahler</u> , Gustav	Krf. 6.–10.06.1902 (UA III. Sinfonie)	*		<u>Balling</u> , Michael	06.11.1917	
	<u>Schillings</u> , Max	Krf. 6.–10.06.1902	*	1918	<u>Scharrer</u> , August	20.11.1917	*
	Müller-Reuter, Theodor	Krf. 6.–10.06.1902	*		<u>Gärtner</u> (ThKm)	11.05.1918	
	Heuser, Ernst	21.07.1902	*		<u>Nikisch</u> , Arthur	17.05.1918	
	<u>Steinbach</u> , Fritz	21.10.1902			<u>Bahr</u> , A.	06.07.1918	*
		04.11.1902					
	<u>Mottl</u> , Felix	25.11.1902			Keller, Georg	20.07.1918	*
	Strauss, Richard	02.12.1902		1919	<u>Klefisch</u> , Joseph	09.10.1918	
	<u>Richter</u> , Hans	16.12.1902			<u>Wetzler</u> , Hans Hermann	05.07.1919	*
		30.12.1902			<u>Klemperer</u> , Otto	02.10.1919	
1903	d'Albert, Eugen	20.01.1903			v. Hausegger, Siegmund	28.10.1919	*
	Weingartner, Felix	03.02.1903		1920	Wagner, Siegfried	28.11.1919	
		17.02.1903			<u>Poschadel</u> , W.	20.01.1920	*
	<u>Mottl</u> , Felix	10.03.1903			Klemperer, Otto	17.01.1920	
	Strauss, Richard	05.04.1903				02.06.1920	
	<u>Steinbach</u> , Fritz	a. G. 10.04.1903			<u>Oppitz</u> , Max (OM)	24.06.1920	*
	<u>Kolkmeier</u> , Hans	SKzt 1903			<u>Mraczek</u> , Josef G.	19.10.1920	*
1904	Mahler, Gustav	27.03.1904	*		<u>Ehrenberg</u> , Karl	26.10.1920	*
	Mahler, Gustav	18.10.1904	*		<u>Mosbacher</u> , Willy	14.12.1920	*
		UA V. Sinf.			<u>Wolf</u> , Bodo	08.03.1921	*
1905	<u>Andreae</u> , Volkmar	17.01.1905	*	1921	Strässer, Ewald	18.10.1921	*
	<u>Lohse</u> , Otto	21.03.1905			<u>Ramrath</u> , Konrad	15.11.1921	*
1906	<u>Dietrich</u> , Fritz	SKzt 09.06.1906			Andreae, Volkmar	22.11.1921	*
1908	Bruch, Max	07.01.1908	*		<u>Peeters</u> , Emil	29.11.1921	*
	Scholz, Bernhard	18.02.1908	*		Andreae, Volkmar	06.12.1921	*
1909	Lohse, Otto	17.11.1909		1922	<u>Henrich</u> , Hermann	24.01.1922	*
1910	Schillings, Max	20.06.1910			Scharrer, August	07.02.1922	
	Schillings, Max	18.07.1910			Klemperer, Otto	25.02.1922	
	Lohse, Otto	16.11.1910				26.03.1922	
	<u>Wetz</u> , Richard	22.11.1910	*			12.05.1922	
1911	Weingartner, Felix	19.12.1911	*		<u>Reuss</u> , August	28.02.1922	*
1912	Wetz, Richard	UA 23.01.1912	*		<u>Bohnke</u> , Emil	07.03.1922	*
	<u>Anders</u> , Heinrich	Skzt 1912			<u>Haass</u> , Hans	21.03.1922	*
	Weingartner, Felix	UA 22.10.1912	*		<u>Pillney</u> , Karl Herm.	30.05.1922	*
1913	<u>Boehe</u> , Ernst	25.02.1913	*		<u>Naumann</u> , Gustav	30.05.1922	*
	<u>Strässer</u> , Ewald	25.02.1913	*		<u>Pfitzner</u> , Hans	MF 11.07.1922	*
	<u>Busch</u> , Fritz	04.10.1913			<u>Frischen</u> , Josef	26.09.1922	*
	<u>Wagner</u> , Siegfried	15.11.1913			Wetzler, Hans Hermann	UA 10.10.1922	*
1914	<u>Pierné</u> , Gabriel	23.06.1914	*			15.10.1922	
	<u>Wendel</u> , Ernst	2./3./7.07.1914				12.11.1922	
	Schillings, Max v.	5./6.07.1914				17.12.1922	
	<u>Brecher</u> , Gustav	15.07.1914			<u>Hess</u> , Joseph Felix	31.10.1922	*
	<u>Hoogstraten</u> , Willem van	21.07.1914			<u>Braunfels</u> , Walter	07.11.1922	*
	Brecher, Gustav	03.11.1914			<u>Siegel</u> , Rudolf	28.11.1922	
		15.12.1914			<u>Steinberg</u> , Hans Wilhelm	30.11.1922	
	<u>Abendroth</u> , Hermann	17.11.1914			<u>Kopsch</u> , Julius	UA 12.12.1922	*
		01.12.1914		1923	Strässer, Ewald	09.01.1923	*
1915	Abendroth, Hermann	05.01.1915			<u>Casella</u> , Alfredo	16.01.1923	*
		19.01.1915			<u>Rosenstock</u> , Joseph	06.02.1923	*
		23.02.1915			<u>v. Keussler</u> , Gerhard	06.02.1923	*
		23.03.1915			<u>Anton</u> , Max	27.02.1923	*
	<u>Keller</u> , Georg	11.07.1915	*		Klemperer, Otto	UA 13.03.1923	*
1916	<u>Rüdel</u> , Hugo	06.05.1916	*		<u>Schmidt</u> , Leopold	20.03.1923	
	Keller, Georg	21.06.1916	*		<u>Laugs</u> , Otto	23.05.1923	
	<u>Sekles</u> , Bernhard	07.11.1916	*		Klemperer, Otto	30.06.1923	

	<u>Ingenhoven</u> , Jan	30.10.1923 *	1940	<u>Bresgen</u> , Cesar	UA 13.02.1940 *
1924	<u>Tiessen</u> , Heinz	26.02.1924 *	1942	<u>Hoeßlin</u> , Franz v.	UA 16./17.11.1942 *
	<u>Bückmann</u> , Robert	04.11.1924 *		<u>Dammer</u> , Karl	01.03.1942
	<u>Ziicher</u> , Hermann	04.11.1924 *	1943	<u>Diels</u> , Henrik	18.05.1943
	Scharrer, August	18.11.1924 *		<u>Lehmann</u> , Berthold	11./12.11.1943
1925	<u>Szenkar</u> , Eugen	13.01.1925		<u>Classens</u> , Gustav	25./26.01.1943
	<u>Gelbke</u> , Hans	20.01.1925		Hasse, Karl	UA 25./26.01.1943 *
	Strässer, Ewald	03.02.1925 *		<u>Dressel</u> , Heinz	22./23.02.1943
	<u>Mengelberg</u> , Rudolf	26.02.1925 *		Dammer, Karl	8./9.03.1943
	Strauss, Richard	MF 13.06.1925		<u>Wand</u> , Günter	8./9.03.1943
	Steinberg, Hans Wih.	28.06.1925		Dammer, Karl	22./23.3.1943
	Wetzler, Hans Herm.	13.10.1925 *	1945	<u>Pauels</u> , Heinz	13./14.08.1945
	Braunfels, Walter	01.12.1925 *			27./28.08.1945
1926	<u>Schalk</u> , Franz	10.06.1926			10./11.09.1945
	<u>Weismann</u> , Julius	05.10.1926 *			24./25.09.1945
1927	<u>Steinberg</u> , Maxim.	25.01.1927 *			22./23.10.1945
	Ehrenberg, Carl	10.02.1927 *		Wand, Günter	8./9.10.1945
	<u>Tansmann</u> , Alexander	15.03.1927 *			19./20.11.1945
	<u>Waltershausen</u> , Hermann	31.03.1927 *			10./11.12.1945
	Wolfgang Frh. v.			<u>Schnackenburg</u> , H.	5./6.11.1945
	Ehrenberg, Carl	14.05.1927	1946	Wand, Günter	7./8.01.1946
	Busch, Fritz	12.06.1927		Ab 16.11.1945 verantwort- licher Leiter, ab 1.4.1946 städtischer GMD	4./5.02.1946
1928	<u>David</u> , Hans Walter	26.01.1928 *			05.03.1946
	Braunfels, Walter	14.02.1928			6./7.05.1946
1930	Pfützner, Hans	21.10.1930			1./2.07.1946
1931	<u>van Gilse</u> , Jan	31.01.1931 *			19./19.04.1946
	v. Waltershausen	24.02.1931		<u>Bungart</u> , Matthias	21.07.1946
	<u>Strawinsky</u> , Igor	01.12.1931 *			NWDR 18.07.1946
1932	Wetzler, Hans Herm.	09.03.1932 *		<u>Keiper</u> , William	30.07.1946
1933	<u>Trapp</u> , Max	17.10.1933 *		<u>Nahmer</u> , Wolfgang von der	NWDR 21.11.1946
	<u>Zaun</u> , Fritz	23.10.1933			NWDR 25.11.1946
1934	Zaun, Fritz	12.03.1934			23.12.1946
	Knappertsbusch, Hans	16.10.1934		<u>Meylan</u> , Jean	16./17.12.1946;
	Pfützner, Hans	30.10.1934	1947	<u>Meylan</u> , Jean	NWDR 17.01.1947
	<u>Elmendorff</u> , Karl	13.11.1934			25./26.04.1947
	<u>Sieben</u> , Wilhelm	27.11.1934	1947	<u>Weisbach</u> , Hans	14.07.1947
	Zaun, Fritz	11.12.1934		<u>Sieben</u> , Wilhelm	21.07.1947
1935	<u>Papst</u> , Eugen	08.01.1935		Bungart, Matthias	NWDR 04.01.1947
	<u>Siegl</u> , Otto (Köln)	22.01.1935			16.01.1947
	<u>Jochum</u> , Eugen	05.02.1935			30.01.1947
	Siegl, Otto	19.02.1935			20.02.1947
	<u>Schmitz</u> , Peter	19.02.1935			27.02.1947
	Zaun, Fritz	19.03.1935			06.03.1947
	<u>Fiedler</u> , Max	19.04.1935			08.03.1947
	<u>Konwitschny</u> , Franz	06.05.1935			27.03.1947
	Elmendorff, Karl	22.09.1935			28.04.1947
	Pfützner, Hans	15.10.1935			08.05.1947
	Zaun, Fritz	12.11.1935			22.05.1947
	Konwitschny, Franz	10.12.1935			26.05.1947
1936	Papst, Eugen	21.01.1936			2., 3., 9., 10., 20. u. 31.07.1947
	Hausegger, Friedrich v.	04.02.1936		<u>Michalski</u> , Carl	NWDR 06.01.1947
	Elmendorff, Karl	03.03.1936		Keiper, William	NWDR 23.01.1947
	Zaun, Fritz	17.03.1936			06.02.1947
	Hasse, Karl	10.04.1936			13.02.1947
1938	<u>Hindelang</u> , Walter	03.12.1938			04.05.1947
				<u>Jarnach</u> , Philipp	26.05.1947
					NWDR 27.01.1947
					14./17.06.1947
				<u>Rieger</u> , Fritz	NWDR 17./18.2.1947
				<u>Romanski</u> , Ljubomir	NWDR 30.06.1947

	<u>Moritz</u> , Edvard	NWDR 17.07.1947			<u>Keilberth</u> , Joseph	Montreux	
1948	<u>Bitter</u> , John	3./4.05.1948				12.09.1956	
	<u>Rosbaud</u> , Hans	16.02.1948			Klecki, Paul	Montreux	
	<u>Borsamski</u> , Ernest	MF 24.05.1948				14.09.1956	
	Meylan, Jean	1./2.11.1948			Nahmer, Wolfgang v. d.	29.09.1956	
	<u>Kraus</u> , Richard	17.11.1948			Knappertsbusch, Hans	29./30.10.1956	
1949	<u>Hollreiser</u> , Heinrich	2./3.05.1949			Weisbach, Hans	12.11.1956	
	Weisbach, Hans	25.01.1949			<u>Colling</u> , Hans Mathias	18.11.1956	
	Ludwig, Leopold	14.11.1949		1957	Klecki, Paul	07.01.1957	
1950	Szenkar, Eugen	24./25.04.1950			Ackermann, Otto	18./19.02.1957	
	Szenkar, Eugen	30.4.1950			<u>Jöris</u> , Hans Herbert	25./26./27.03.1957	
	Abendroth, Hermann	12.05.1950			Ackermann, Otto	07.04.1957	
	Dr. <u>Münch</u> , Hans	16.01.1950			Kraus, Richard	08.04.1957	
	Jochum, Georg Ludwig	27./28.11.1950			Nitsche, Paul	09.04.1957	
1951	Szenkar, Eugen	8./9.01.1951			Ackermann, Otto	26.04.1957	
	Busch, Fritz	19.02.1951				18.05.1957	
	<u>Böhm</u> , Karl	30.04./1.05.1951			<u>Scherchen</u> , Hermann	01.07.1957	
	Dammer, Karl	25./26.06.1951			Ackermann, Otto	01.09.1957	
	<u>Schuricht</u> , Carl	8./9.10.1951				21./22.10.1957	
	<u>Krenek</u> , Ernst	22./23.10.1951	*	1958	Hindemith, Paul	6./7.01.1958	
	Papst, Eugen	06.12.1951			<u>Maag</u> , Peter	27./28.01.1958	
1952	Jochum, Eugen	4./05.02.1952			Knappertsbusch, Hans	24./25.02.1958	
	Szenkar, Eugen	28.04.1952			Jöris, Hans Herbert	17./18./19.03.1958	
	<u>Krips</u> , Joseph	Montreux			<u>König</u> , Gustav	21.04.1958	
		31.08.–15.09.1952			Scherchen, Hermann	5./6.05.1958	
	<u>Klecki</u> , Paul	Montreux			<u>Fournet</u> , Jean	19.05.1958	
	<u>Benzi</u> , Roberti	Montreux			Weisbach, Hans	9./10./11.06.1958	
	Nahmer, Wolfgang v. d.	26.10.1952			Rosenstock, Joseph	10./11.11.1958	
	<u>Martinon</u> , Jean	20./21.10.1952			<u>Röhl</u> , Philipp	19.11.1958	
1953	Knappertsbusch, Hans	09.02.1953			Křenek, Ernst	24./25.11.1958	*
	Papst, Eugen	16.03.1953		1959	Szenkar, Eugen	26./27.01.1959	
	Kraus, Richard	20./21.04.1953			Jöris, Hans Herbert	23./24./25.02.1959	
	Schuricht, Karl	02.09.1953			Scherchen, Hermann	09.03.1959	
	<u>Ormandy</u> , Eugéne	05.09.1953			<u>Monteux</u> , Pierre	26./27.10.1959	
	<u>Cluytens</u> , André	07.09.1953			<u>Schmidt</u> , Hugo W.	03.11.1959	
	Meylan, Jean	09.09.1953			Rosenstock, Joseph	9./10.11.1959	
	<u>Egk</u> , Werner	26./27.10.1953			<u>Henze</u> , Hans Werner	30.11.1959	*
1954	Münch, Hans	25.01.1954		1960	Ludwig, Leopold	1./2.02.1960	
	<u>Ackermann</u> , Otto	22.02.1954			Rieger, Fritz	28./29.03.1960	
	Szenkar, Eugen	29./30.03.1954			Knappertsbusch, Hans	24./25.10.1960	
	Papst, Eugen	24./25.05.1954			Szenkar, Eugen	14./15./16.11.1960	
	Papst, Eugen	1./2.11.1954		1961	Krenek, Ernst	27./28.02.1961	*
	Böhm, Karl	6./7.12.1954			<u>Roshdestwensky</u> , Genadin	13./14.03.1961	
1955	<u>Hindemith</u> , Paul	14./15.03.1955			<u>Ancerl</u> , Karel	17.–19.04.1961	
	Klemperer, Otto	9./10.05.1955			Rosenstock, Joseph	01.07.1961	
	Ackermann, Otto	04.06.1955			<u>Esser</u> , Heribert	23.09.1961	
		17.06.1955			Egk, Werner	30.10.1961	
		31.10./1.11.1955			Jochum, Eugen	13./14.11.1961	
1956	Klemperer, Otto	10./11.01.1956		1962	<u>Kempe</u> , Rudolf	9./10.04.1962	
		Montreux			Szenkar, Eugen	7./8./9.05.1962	
		09.09.1956			<u>Horenstein</u> , Jascha	15./16.10.1962	
	Ackermann, Otto	15.01.1956			Rosenstock, Joseph	29.10.1962	
	<u>Vondenhoff</u> , Bruno	16.01.1956		1963	<u>Hodge</u> , Leslie	21./22.01.1963	
	Rieger, Fritz	12.03.1956			<u>Matzerath</u> , Otto	25./26.03.1963	
	<u>Kraak</u> , Erich	23.03.1956			Schuricht, Carl	6.–8.05.1963	
	Ackermann, Otto	16.05.1956			Nahmer, Wolfgang von der	08.07.1963	



	Henze, Hans Werner	4./05.11.1963			<u>Wallat</u> , Hans	27./28.11.1972	
1964	Hodge, Leslie	24.–26.02.1964			<u>Wangenheim</u> , Volker	18.–20.12.1972	
	<u>Ferencsik</u> , János	09.03.1964			1973 <u>Inoue</u> , Michi	15.–17.01.1973	
	<u>Leitner</u> , Ferdinand	27.–29.04.1964			<u>Lehan</u> , Fritz	14.–16.05.1973	
	<u>Kertész</u> , István	19.10.1964			Inbal, Eliahu	4./5.06.1973	
	Krenek, Ernst	26.–28.10.1964	*		<u>Santi</u> , Nello	1. Gala 30.10.1973	
	Rieger, Fritz	16.–18.11.64			<u>Fischer</u> , Georg	30.10.1973	
1965	Hodge, Leslie	15.–17.03.65			Wallat, Hans	30.10.1973	
	<u>Münch</u> , Charles	6./6.04.1965			<u>Koch</u> , Rainer	30.10.1973	
	Kertész, István	10./11.05.1965			Krenek, Ernst	5.–7.11.1973	*
	Kertész, István	16.05.1965			<u>Ahronovitch</u> , Yuri	26./27.11.1973	
	<u>Baldner</u> , Thomas	24./25.05.1965			1974 <u>Richter</u> , Karl	11.–13.03.1974	
	Szenkar, Eugen	14./15.06.1965			<u>Egel</u> , Theodor	10.–12.04.1974	
	Klecki, Paul	24.08.1965			<u>Previn</u> , André	06.05.1974	
	<u>Hager</u> , Leopold	07.10.1965			Ahronovitch, Yuri	27.–29.05.1974	
1966	<u>Lehan</u> , Fritz	7.–9.03.1966			<u>Dutoit</u> , Charles	10./11.06.1974	
	<u>Peters</u> , Reinhard	28./29.03.1966			Previtali, Fernando	16.–18.09.1974	
	Kertész, István	25./26.04.1966			<u>Anda</u> , Géza	7.–9.10.1974	
	<u>Smetáček</u> , Václav	16./17.05.1966			Inbal, Eliahu	25.–27.11.1974	
	Krenek, Ernst	17.–19.10.1966			Santi, Nello	2. Gala 02.12.1974	
	<u>Wich</u> , Günther	28.–30.11.1966			Fischer, Georg	02.12.1974	
1967	Jochum, Georg L.	20.–22.02.1967			Koch, Rainer	02.12.1974	
	<u>Alberth</u> , Rudolf	6./7.03.1967			Schneidt, Hanns-Martin	16.–18.12.1974	
	<u>Schmitz</u> , Hans Wolfgang	16.04.1967			1975 <u>Chmura</u> , Gabriel	6.–8.01.1975	
	Kertész, István	16.04.1967			Inoue, Michi	24.–26.02.1975	
	Kertész, István	31.05./01.06.1967			Zender, Hans	10./11.03.1975	
	Kertész, István	25.06.1967			Egel, Theodor	26.–28.03.1975	
	König, Gustav	16.–18.10.1967			Inbal, Eliahu	5.–7.05.1975	
	<u>Rübben</u> , Hansjosef	04.11.1967			<u>Foster</u> , Lawrence	9.–11.06.1975	
1968	Fortner, Wolfgang	01.04.1968	*		Fischer, Georg	13.–15.10.1975	
	<u>La Rosa Parodi</u> , Armando	13./14.05.1968			<u>Conlon</u> , James	17./18.11.1975	
	<u>Neumann</u> , Vaclav	10./11.06.1968			Santi, Nello	3. Gala 25.11.1975	
	<u>Basarab</u> , Mircea	23./24.09.1968			Fischer, Georg	25.11.1975	
	<u>Markevitch</u> , Igor	14./15./16.10.1968			Koch, Rainer	25.11.1975	
	<u>Dervaux</u> , Pierre	4./5./6.11.1968			1976 Wand, Günter	15.–17.03.1976	
	<u>Gielen</u> , Michael	25./26./27.11.1968			<u>Stephani</u> , Martin	14.–16.04.1976	
	<u>Lachmund</u> , Peter	16.–18.12.191968			<u>Colombo</u> , Pierre	10.05.1976	
1969	Kraus, Richard	21.–23.10.1969			<u>Köhler</u> , Siegfried	27.–29.09.1976	
	Rieger, Fritz	3.–5.11.1969			<u>Melles</u> , Carl	15./16.11.1976	
1970	Leitner, Ferdinand	23.–25.02.1970			1977 <u>Janowski</u> , Marek	10.–12.01.1977	
	<u>Inbal</u> , Eliahu	9.03.1970			Santi, Nello	4. Gala 17.01.1977	
	Klecki, Paul	12.–14.10.1970			Wallat, Hans	17.01.1977	
	<u>Maga</u> , Otmar	26.10.1970			Wand, Günter	7./8.03.1977	
	Krenek, Ernst	26.10.1970	*		<u>Ferro</u> , Gabriele	14.03.1977	
	<u>Schneidt</u> , Hanns-M.	30.11.–2.12.1970			<u>Atzmon</u> , Moshe	16./17.05.1977	
1971	<u>Previtali</u> , Fernando	11.–13.01.1971			Jochum, Eugen	24.–26.10.1977	
	Lachmund, Peter	26.–28.04.1971			Foster, Lawrence	7./8.11.1977	
	Kertész, István	29.04.1971			Santi, Nello	5. Gala 22.11.1977	
	Egk, Werner	18.–20.10.1971			<u>Sebastian</u> , Georges	13.12.1977	
1972	Leitner, Ferdinand	10.–12.01.1972			1978 <u>Marriner</u> , Neville	22.–24.03.1978	
	<u>Macal</u> , Zdenek	24.–26.04.1972			<u>Gillessen</u> , Walter	3./4.04.1978	
	<u>Doráti</u> , Antal	15.–17.05.1972			<u>Albrecht</u> , Gerd	24.–26.04.1978	
	Rieger, Fritz	18.–20.09.1972			<u>Martinotti</u> , Bruno	25./26.09.1978	
	<u>Zender</u> , Hans	16.–18.10.1972			Wand, Günter	16.–18.10.1978	
	<u>Decker</u> , Franz-Paul	6.–08.11.1972			Santi, Nello	6. Gala 31.10.1978	

1979	<u>Iwaki</u> , Hiroyuki	13./14.11.1978			Atzmon, Moshe	4.–06.03.1985	
	Benzi, Roberto	19.–21.03.1979			<u>Hempfling</u> , Volker	1.–03.04.1985	
	Zender, Hans	02.04.1979			Pritchard, Sir John	30.09.–01.10.1985	
1980	<u>Bader</u> , Roland	11.–13.04.1979			<u>Gelmetti</u> , Gianluigi	14.–16.10.1985	
	Santi, Nello	„Norma“			Santi, Nello	13. Gala	
	Santi, Nello	4./6.06.1979				22.11.1985	
	Santi, Nello	7. Gala			<u>Turnowsky</u> , Martin	2.–04.12.1985	
	Chmura, Gabriel	24.10.1979			1986 <u>Hempfling</u> , Volker	24.–26.03.1986	
	<u>Taverna</u> , Gianpiero	12.–14.11.1979			<u>Shallon</u> , David	21.04.1986	
	Leitner, Ferdinand	7./8.01.1980			Koch, Rainer	09.06.1986	
	Wand, Günter	11./12.02.1980			<u>Patané</u> , Giuseppe	26.–28.10.1986	
	<u>Richter</u> , Karl	3.–05.03.1980			<u>Fricke</u> , Heinz	14. Gala	
	Hager, Leopold	31.03.–02.04.1980				12.11.1986	
1981	Pritchard, John	14.04.1980			Pritchard, Sir John	16.–18.11.1986	
	Wand, Günter	22./23.09.1980			1987 <u>Kitajenko</u> , Dmitrij	11.–13.01.1987	
	Santi, Nello	10.–12.11.1980			<u>Gelmetti</u> , Gianluigi	22.02.1987	
	Schneidt, Hanns-Martin	8. Gala			Leitner, Ferdinand	22.–24.03.1987	
	1981 <u>Gönnenwein</u> , Wolfgang	8.–10.12.1980			<u>Schreier</u> , Peter	16.04.1987	
	<u>Karabtschewsky</u> , Isaac	13.–15.04.1981			Albrecht, Gerd	17.–19.05.1987	
	Santi, Nello	11./12.05.1981			<u>Leinsdorf</u> , Erich	14.–16.06.1987	
	Santi, Nello	„Luisa Miller“			<u>Penderecki</u> , Krzysztof	1.–03.11.1987	
	Santi, Nello	25./26.06.1981			Pritchard, Sir John	15. Gala	
	<u>Peskó</u> , Zoltán	9. Gala				11.11.1987	
1982	Inbal, Eliahu	23./24.11.1981			Pritchard, Sir John	22.–24.11.1987	
	Albrecht, Gerd	7.–09.12.1981			<u>Cambreling</u> , Sylvain	13.–15.12.1987	
	Schneidt, Hanns-Martin	8.–10.03.1982			<u>Meinardus</u> , Horst	20.12.1987	
	<u>Sicilianj</u> , Alessandro	5.–07.04.1982			1988 <u>Flor</u> , Claus Peter	13.–15.03.1988	
	Wand, Günter	19.04.1982			<u>Hempfling</u> , Volker	31.03.1988	
	Pritchard, John	10.–12.05.1982			Wand, Günter	17.–19.04.1988	
	Neumann, Vaclav	07.06.1982			Inbal, Eliahu	19.–21.06.1988	
	Janowski, Marek	4./5.10.1982			Pritchard, Sir John	Bfz. 12.09.1988	
	<u>Amy</u> , Gilbert	10.02.1982			<u>Varga</u> , Gilbert	9.–11.10.1988	
	Santi, Nello	22./23.11.1982			<u>Schuller</u> , Gunter	27.–29.11.1988	
1983	<u>Frühbeck de Burgos</u>	10. Gala			<u>Rudel</u> , Julius	04.12.1988	
	Bader, Roland	27.11.1982			Eschenbach, Christ.	18.–20.12.1988	
	<u>Kasprzyk</u> , Jacek	28.02.–01.03.1983			1989 Neumann, Václav	19.–21.09.1989	
	Köhler, Siegfried	28.–30.03.1983			Kitajenko, Dmitri	5.–07.03.1989	
	Foster, Lawrence	18.–20.04.1983			Schreier, Peter	23.03.1989	
	Fischer, Georg	02.05.1983			<u>Stockhausen</u> , Karlheinz	Inori	*
	Decker, Franz-Paul	9./10.05.1983				27./28.05.1989	
	<u>Halffter</u> , Cristobal	27.–29.06.1983			<u>Berglund</u> , Paavo	4.–06.06.1989	
	Wallat, Hans	3.–05.10.1983			Conlon, James	24.–26.09.1989	
	Inbal, Eliahu	14.11.1983			<u>Hempfling</u> , Volker	07.10.1989	
1984	<u>Sanderling</u> , Thomas	11. Gala			Leitner, Ferdinand	15.–17.10.1989;	
	<u>Lukas</u> , Viktor	22.11.1983				14.10.1989	
	<u>Rodan</u> , Mendi	5.–07.12.1983			<u>Masini</u> , Gianfranco	14.11.1989	
	Albrecht, Gerd	26.–28.03.1984			Yuri Temirkanow	10.–12.12.1989	
	Leitner, Ferdinand	16.–18.04.1984			1990 <u>Schoenwandt</u> , Michael	11.–13.02.1990	
	<u>Neuner</u> , Reinmar (OM)	07.05.1984			Eschenbach, Christoph	18.–20.03.1990	
	<u>Sanderling</u> , Kurt	31.08.–02.09.1984			Davis, Andrew	12.04.1990	
	Pritchard, John	24./25.09.1984			<u>Klee</u> , Bernhard	20.–22.05.1990	
	Chmura, Gabriel	08.10.1984			Inbal, Eliahu	26.–28.08.1990	
	Ajmone-Marsan, Guido	12. Gala			<u>Manfred</u> , Honneck	28.09.1990	
	29./30.10.1984			<u>Hempfling</u> , Volker	ChKzt. 07.10.1990		
	08.11.1984			<u>Herbig</u> , Günther	14.–16.10.1990		
	19./20.11.1984			<u>Schostakowitsch</u> , Maxim	4.–06.11.1990		

	<u>Davies</u> , Dennis Russel	9.–11.12.1990			<u>Östman</u> , Arnold	22.–24.09.1996	
	<u>Bélohávek</u> , Jiri	6.–08.01.1990			<u>Saccani</u> , Rico	29.10.1996	
1991	Frühbeck de Burgos	20.–22.01.1991			Hager, Leopold	10.–12.11.1996	
	<u>Pappano</u> , Antonio	17.–19.02.1991		1997	Foster, Lawrence	19.–21.01.1997	
	Berglund, Paavo	3.–05.03.1991			<u>Husmann</u> , Matthias	11.05.1997	
	Hempfling, Volker	28.03.1991			<u>Schönwandt</u> , Michael	29.6.–01.07.1997	
	Iwaki, Hiroyuku	7.–09.04.1991			Saccani, Rico	21.–23.09.1997	
	Shallon, David	17.04.1991			<u>Lieberman</u> , Viktor	5.–07.10.1997	
	<u>Rickenbacher</u> , Karl-Anton	9.–11.06.1991			Fiore, John	30.11.–02.12.1997	
	<u>Kreizberg</u> , Yakov	10.–12.11.1991		1998	<u>Bolton</u> , Ivor	15.–17.02.1998	
	<u>Lü</u> , Jia	8.–10.11.1991			Skrowaczewski, Stanislaw	24.–26.05.1998	
	<u>Spering</u> , Christoph	ChKzt. 15.12.1991			Kitaenko, Dmitri	21.–23.06.1998	
1992	<u>Lazarew</u> , Alexander	07.01.1992			<u>Neuhold</u> , Günter	Bukarest 08.09.1998	
	Penderecki, Krzysztof	12.–14.01.1992			Bolton, Ivor	13.–15.09.1998	
	Berglund, Paavo	2.–04.02.1992			Berglund, Paavo	27.–29.09.1998	
	<u>Spivakov</u> , Vladimir	16.–18.02.1992			<u>Nelson</u> , John	6.–08.12.1998	
	Stockhausen, Karlheinz	5.–07.04.1992		1999	<u>Stern</u> , David	28.02.1999	
	Hempfling, Volker	12.04.1992			Rickenbacher, Karl-Anton	21.–23.03.1999	
	Neumann, Václav	10.–12.05.1992			Schreier, Peter	02.04.1999	
	<u>Wharton</u> , Geoffrey	27.–29.09.1992	*		<u>Foster</u> , Lawrence	18.–20.04.1999	
	<u>Lutoslawski</u> , Witold	25.–27.10.1992	*		Lieberman, Viktor	9.–11.05.1999	
	Inbal, Eliahu	15.–17.11.1992			Davies, Dannis Russel	19.06.1999	
	Herbig, Günter	6.–08.12.1992			<u>Masur</u> , Kurt	08.08.1999	
	Agler, David	13.12.1992			<u>Tetzlaff</u> , Stephan	10.09.1999	
	Griffiths, Hillary	13.12.1992			Albrecht, Gerd	19.–21.09.1999	
	Limbach, Albert	13.12.1992			Albrecht, Gerd	03.10.1999	
1993	Temirkanov, Jurij	10.–12.01.1993			<u>Haenchen</u> , Hartmut	28.–30.11.1999	
	Nagy Ferenc	19.01.1993			<u>Toll</u> , Winfried	31.10.1999	
	Davies, Dennis Russel	16.–18.05.1993			Skrowaczewski, Stanislaw	19.–21.12.1999	
	Schreier, Peter	08.04.1993			<u>Mayrhofer</u> , Manfred	30.12.1999	
	Berglund, Paavo	7.–09.11.1993		2000	Schneider, Peter	13.–15.02.2000	
	Veltri, Michelangelo	23.11.1993			Hempfling, Volker	27.02.2000	
	Kitajenko, Dmitry	28.–30.11.1993			Fiore, John	19.–21.03.2000	
1994	Stockhausen, Karlheinz	9.–11.01.1994			<u>Abbado</u> , Roberto	10.–12.09.2000	
	<u>Vonk</u> , Hans	27.01.1994			<u>Feranec</u> , Peter	25.11.2000	
	Varga, Gilbert	6.–08.02.1994		2001	<u>Jenkins</u> , Graeme	11.–13.02.2001	
	<u>Schneider</u> , Peter	20.–22.02.1994			<u>Jurowski</u> , Vladimir	11.–13.03.2001	
	Fiore, John	6.–08.03.1994			<u>Sado</u> , Yutaka	22.–24.04.2001	
	<u>Metzmacher</u> , Ingo	28.–30.05.1994			Kitajenko, Dmitrij	27.–29.05.2001	
	<u>Kout</u> , Jiri	16.–18.10.1994			<u>Stenz</u> , Markus	10.06.2001	
	<u>Zagrosek</u> , Lothar	6.–08.11.1994			Ryan, Kwamé	16.09.2001	
	<u>Auguin</u> , Philippe	16.11.1994			Albrecht, Gerd	14.–16.10.2001	
	Decker, Franz-Paul	4.–06.12.1994			<u>Stern</u> , Michael	11.–13.11.2001	
	Spering, Christoph	10.12.1994			<u>Jones</u> , Julia	17.01.2001	
1995	Varga, Gilbert	12.–14.02.1995			Skrowaczewski, Stanislaw	2.–04.12.2001	
	<u>Skrowaczewski</u> , Stanislaw	21.–23.05.1995		2002	<u>Palmen</u> , Alvaro (OM)	3.–05.02.2002	
	López Cobos, Jesus	25.–27.06.1995			<u>Zukerman</u> , Pinchas	07.03.2002	
	<u>Hacker</u> , Alan	8.–10.10.1995			López Cobos, Jesús	24.–28.03.2002	
	Varga, Gilbert	5.–07.11.1995			<u>Sutej</u> , Vjekoslav	12.04.2002	
	Fiore, John	26.–28.11.1995			Stern, David	21.–23.04.2002	
	<u>Barschai</u> , Rudolf	10.–12.12.1995			Jenkins, Graeme	26.–28.05.2002	
1996	<u>Flor</u> , Claus Peter	28.–30.04.1996			Fiore, John	16.–18.06.2002	
	Kitajenko, Dimitri	19.–21.05.1996			Conlon, James	08.09.2002	
	<u>Plasson</u> , Michel	2.–04.06.1996			<u>Hirsch</u> , Peter	22.–24.09.2002	
	Hacker, Alan	25.–27.08.1996					

2002	<u>Fritsch</u> , Georg	03.10.2002
	<u>Lawton</u> , Scott	15.10.2002
	<u>Segerstam</u> , Leif	10.–12.11.2002
	Zukerman, Pinchas	8.–10.12.2002
2003	<u>Bollon</u> , Fabrice	12.–14.01.2003
	Kitajenko, Dmitrij	9.–11.02.2003
	Varga, Gilbert	9.–11.03.2003
	<u>Reck</u> , Stefan Anton	05.04.2003
	Stenz, Markus	13.–15.04.2003
	Stenz, Markus	11.–13.05.2003
	Jurowski, Vladimir	1.–03.06.2003
	Kitajenko, Dmitrij	29.06.–01.07.2003
	<u>Boreyko</u> , Andrey	20.–22.07.2003
	Boder, Michael	5.–07.10.2003
	Inbal, Daniel	23.–25.11.2003
2004	Kitajenko, Dmitrij	15.–17.02.2004
	Korsten, Gérard	7.–09.03.2004
	Frühbeck de Burgos, Rafael	21.–23.03.2004
	Kitajenko, Dmitrij	4.–06.04.2004
	<u>Rumstadt</u> , Johannes	08.04.2004
	Kitajenko, Dmitrij	4.–6.07.2004
	Boreyko, Andrey	7.–09.11.2004
	<u>Weigle</u> , Sebastian	5.–07.12.2004
2005	<u>Albrecht</u> , Marc	30.01.–01.02.2005
	Conlon, James	13.–15.02.2005
	Metternich, Eberhard	30.04.2005
	Palmen, Alvaro	05.05.2005
	Fürst, János	29.–31.05.2005
	Palmen, Alvaro	18.06.2005

#### 4. MILITÄRKAPELLMEISTER (STABSHOBOISTEN, MUSIKMEISTER)

- Almenräder, Karl (03.10.1786–14.09.1843): 3. Rheinisches Landwehr-Regiment (1815–1817).  
Leitete Sommerkonzerte bei Sittmann; 1820/22 Auftritte in Köln, auch als Fagott-Solist.
- Anhalt, Wilhelm († 1914 als Kanzleirat a. D. in Köln): „Combinierte Garnisons-Kapelle“ (1870).  
1870–1884 als Bratscher und Oboer in den Gürzenich-Konzerten. Er leitete 1870/71 Konzerte im Dom-  
hotel; schrieb 1874 den „Cölner Landwehrmarsch“ zum Karneval und den „Kölner Funkenmarsch“.
- Beez, Willy (1858–1929) Kgl. Musikdirigent: 3. Westfälische Infanterie-Regiment Nr. 16. (Hacketäuer) Freiherr  
von Sparr (1882–1920).  
Er hatte unter Beuthan gedient und studierte am Kölner Konservatorium Violine bei Prof. Japha und spä-  
ter in Paris. Auf Empfehlung von Robert Heuser wurde er Musikmeister beim 16. Infanterie-Regiment  
in der Nachfolge seines Schwiegervaters Lüttich. Von 1875 bis nach 1900 war er 1. Geiger, dann Vor-  
spieler der II. Violinen in den Gürzenich-Konzerten und in den Jahren von 1877 bis 1895 in den Niederr-  
heinischen Musikfesten. Seit 1875 Mitglied im Pensionsfonds. Mehrere Orchester-Musiker haben unter  
ihm im 16. Regiment in Mülheim gedient (vgl. Oberheide, S. 58); „Beez-Konzerte“ (Sinfonie-Konzer-  
te.) im Zoologischen Garten, philharmonische in der „Lese“, im „Fränkischen Hof“ und in der Flora;  
komponierte 1886 den „Hacketäuermarsch“ mit dem Ruf: „O Hannes, wat en Haut!“ Sein Nachfolger  
bei den Hacketäuern wurde 1930 Ludwig Fink. Januar 1920 wurde er als Hilfsmusiker im städtischen  
Orchester erwähnt. Am 18.07.1928 Feier seines 70. Geburtstages in der „Lese“.
- Belve († 12.05.1853 in Köln): 17. Infanterieregiment (1852). Dirigent der Doppelkonzerte bei Stollwerck.
- Beuthan, Albert (\* bei Schleiz): Hohenzollersches Füsilier-Regiment Nr. 40 (Fürst Karl Anton von Hohenzollern,  
1876). 1876/77 als 1. Violine in den Gürzenich-Konzerten. Studium an der Akademischen Hochschule  
Berlin; spielte Flöte, Klarinette, Violine und Bratsche; 1876–1887 als Nachfolger von Grünwald beim  
40. Füsilier-Regiment.
- Bienert, J.: Stabstrompeter. 2. Rheinische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 23 (1884, 1887).
- Bilse: 65. Infanterie-Regiment (1876–1880?).  
1876/77 als 1. Violine in Gürzenich-Konzerten in Vertretung für Zerbe, dessen Nachfolger er 1876–1880  
als Militärkapellmeister der 65er wird. Beim Niederrheinischen Musikfest 1877 spielte er 1. Violine.
- Dietzel: Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 9, siehe Programm vom 25.07.1890. Großes Konzert im Kaisergarten der  
sieben vereinigten Musikcorps der Garnison Deutz (270 Musiker einschließlich 48 Spielleute).
- Engelmann, Christian (\* 1796 in Ballenstedt): 25. Infanterie-Regiment (1818).  
In den Musikfesten als Posaunist und Altposaunist erwähnt, später auch als Bratscher. Gab 1839 Kon-  
zerte im „Kölner Zelt“. Sein Nachfolger wurde 1848 Schauseil. Nach dem Militärdienst bildete er in  
Köln die Postillone im Signalblasen aus. Die Engelmannsche Kapelle spielte zu Gunsten des Dombaus  
und bis 1845 mit dem KMGV und bei anderen Benefiz-Konzerten.
- Fellenberg, Reinhold (\* 20.06.1848 in Freystadt, Niederschlesien, † 06.07.1912 in Bad Godesberg) Stabstrompe-  
ter im 8. Rheinischen Kürassier-Regiment Graf Gessler, Deutz (1888–1906). Er schrieb die Büttentmär-  
sche und Mariechentänze für die Blauen Funken, die Ehren- und die Prinzengarde. 1889 schrieb er den  
„Carnevalsmarsch“ mit dem Titel „Je toller, je besser“. 1890 „Carnevals-Damen-Marsch“, 1891 „Präsi-  
dent Peter Prior-Marsch“, 1892 „Cölner Seehafen-Marsch“, 1895 „Kölle blieb Kölle“. Seit 1888 Nach-  
folger von Petrowsky als Militärkapellmeister der Kapelle des 8. Kürassier-Rgts. Vorher war er 1866  
Solo-Flügelhornist im 59. Infanterie-Regiment Glogau; 1871 „Kornettist“ beim 4. Kürassier-Regiment  
in Münster. Von hier aus 3 Jahre lang Besuch der Kgl. Hochschule Berlin, dann Stabstrompeter bei den  
2. Ulanen in Gleiwitz. Sein Sohn Karl blies auch in seiner Kapelle, bevor er zum Musikstudium beim  
Trompeter Julius Koslek nach Berlin ging. Nachfolger Reinhold Fellenbergs wurde 1906 sein Schwie-  
gersohn Karl Schmidt (1873–1939). Fellenberg ist der Urgroßvater des berühmten Kölner Karnevalisten  
Toni Steingass.
- Golde: 32. Infanterie-Regiment (1832). Wirkte beim Niederrheinischen Musikfest 1832 als Kontrabassist mit.  
Gab Konzerte im Saal Horst und im Marienbildchen. In seiner Kapelle waren Methfessel (Oboe) und  
Schunke (Horn, vermutlich Ernst oder Karl Schunke). Sie kamen aus der zweiten Generation einer  
berühmten Hornfamilie aus Schkortleben bei Magdeburg: Ernst \* 6.3.1812 in Kassel, später tätig in  
der Hofkapelle Stuttgart, Karl (18.3.1809–28.4.1879) war später Hornist in der Hofoper Berlin.
- Granzow, Max (\* 1862 Zossen, † Jan. 1922): 5. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 53 (1895–1920). Sein

Vater war MD der Stadtkapelle in Straußberg. Unterricht in Berlin bei Gardekapellmeister Heinrich Saro (1827–1891). 1881 in Kapelle des 3. Garde-Regiments zu Fuß Berlin. 1886 Musikmeister beim 53. Infanterie-Regiment in Aachen (hier auch Mitwirkung als Geiger beim MF 1888), seit 1895–09.04.1920 in Köln; 1895/96 als Geiger in den Gürzenich-Konzerten; wird 1904 Kgl. MD. 1897 schrieb er einen Marsch für die Aachener Karnevalsgesellschaft „Carnevalistischer Reichstag“. Komponierte zwei Suiten, eine sinfonische Dichtung, zwei Sinfonien (B- und D-Dur); bei Tonger wurden zahlreiche Märsche verlegt; 1914 erschien der „Lüttich-Marsch“; sein Duzfreund Paul Linke sandte ihm Partituren, die er für Militärmusik arrangierte. Aus früheren Militärmusikern stellte er ein Orchester zusammen, mit dem er viele Konzerte auch außerhalb Kölns gab.

Grünewald: Stabshoboist im 40. Füsilier-Regiment bis 1876. Ihm folgte Beuthan.

Hill, Bernhard (\* in Ballenstedt): Musikmeister der 7./8. Artillerie-Brigade

Er wird anlässlich eines Konzerts „Zum Vorteil des Dombaues“ erwähnt.

Huber, Georg Michael (\* 1847 Nürnberg–1912 Bern) Musikmeister von 1880–93 im 5. Rheinisches Infanterie-Regiment Nr. 65. Erhilt 1890 den Titel „Königlicher Musikdirektor“. Von 1882 bis nach 1896 an der 2. Violine in Gürzenich-Konzerten und bei den Musikfesten. Er war 1872–1878 als Pistonsolist in den weltberühmten Kapellen Gungl, Strauß und Bilsse. Spielte auch als Geiger und Konzertmeister im Gewandhaus. Von 1900–1912 leitete er als Nachfolger von Ludwig Zingel die Berner Stadtmusik.

Hubert, Rudolph: Westfälisches Pionier-Bataillon Nr. 7 in Deutz (1882/89).

Kgl. Musik-Dirigent; April/Mai 1888 Konzerte mit dem KMGV bei dessen Rückkehr aus Italien; 1889 Konzert in der Flora; 13.10.1890 feierte er sein 25-jähriges Dienstjubiläum (KMGV).

Karger, Franz († Okt. 1881): 65. Infanterie-Regiment (1880–1881).

1866–1881 als 1. Violine in den Gürzenich-Konzerten und bei den Musikfesten. Sein Nachfolger wurde Georg Huber.

Kelch, Johann (\* in Ostpr.): 28. Infanterie-Regiment (1838/45).

1838/41/44 als Geiger beim Musikfest; gab 1838 Konzerte auf der Rheinau und weitere Benefiz-Konzerte. Schrieb Ouvertüren, Walzer, Potpourris und Märsche (einer seiner Märsche wurde 1839 in die Armeemarschsammlung aufgenommen) und 1842 sein „Neues Cölner Carnevalslied“ mit Klavier oder Gitarre. 1844–1845 Konzerte mit dem KMGV.

Lattermann, Emil (\* in Thüringen): 5. Rheinisches Infanterie-Regiment Nr. 65 (1893–nach 1904, siehe Programm von 16.07.1904).

Evtl. Nachfolger von Huber. Seit 1895 als Hoboist beim 53. Infanterie-Regiment in Köln.

Laudenbach, Heinrich (\*1827 in Holstein, †1907 in Köln): 33. Füsilier-Regiment (1855–1870).

Spielte von 1854–1890 1. Violine in den Gürzenich-Konzerten und bei den Musikfesten; gab 1860–1861 und 1964–1870 Abonnementskonzerte im Domhof (1870–1880 in Danzig; ab 1881 wieder in Köln). Er schrieb „Armeemarsch 166“. Er trat auch mehrfach als Geigensolist hervor. Der Stadt-Anzeiger vom 5.10.1888 schrieb: „Aus den Jahren 1853–1870 wird vielen Kölnern noch der Militär-Kapellmeister Laudenbach bekannt sein, dessen schöne Sinfonie-Conzerte und vortreffliches Violinspiel sich stets großer Gunst erfreuten. Der hochgeachtete Künstler, welcher nunmehr als Musiklehrer hier wirkt, wird am Samstag in der Musicalischen Gesellschaft das Violin-Concert Nr. 1 in g-moll von Max Bruch und eine eigene Composition spielen. Viele Kölner werden den wertgeschätzten alten Bekannten gewiß gern wieder einmal spielen hören“.

Leimann (\* in Wermelskirchen): 4. Dragoner-Regiment (1844).

Er schrieb Tänze à la Strauß, Lanner und Labitzki, mit denen die Neue Zeitung für Musik, Jahrgang 1844, ihn verglich.

Lüttich, Eduard (\* 1831 in Thüringen, † 1903 Köln): 16. Infanterie-Regiment (Hacketäuer) (1855–1882).

Schüler Wieprechts. Sein Schwiegersohn Beez wurde am 01.01.1882 sein Nachfolger. In den 1870er Jahren marschierte er vor den Roten Funken beim Rosenmontagszug. Sein „Gruß an Köln“ wurde 31.07.1856 im Gertrudenhof unter der Leitung von Wieprecht aufgeführt. Zu seinem 25-jährigen Dirigenten-Jubiläum lud ihn der KMGV zu einem Fest in die „Wolkenburg“ ein. 1857–1860 leitete er die Abonnements- (Verlobungs-) Konzerte und 1871–1880 die Abonnementskonzerte am Domhof.

Meinerzhagen, Fred, Obermusikmeister a. D.: 24. Pionier-Bataillon (1912).

Er empfiehlt 1912 seine „Kölner Meinerzhagen'sche Kapelle“ der Stadt als 2. Orchester für die Oper.

Petrowsky, Gustav (\* in Kolberg, Pommern, † 1896) Stabstrompeter beim 8. Kürassier-Regiment, Deutz (1868–

1888).

Als Stabstrompeter ritt er stets vor dem Wagen des Prinzen Karneval im Rosenmontagszug. Schrieb zwischen 1870 und 1888 alljährlich die Büttenmärsche für die „Große Karnevalsvereinigung“, u. a. den „Cölner Nibelungen-Marsch“ von 1877. Nach seiner Pensionierung 1888 folgte ihm Reinhold Fellenberg.

Schauseil, Johann († in Weißenfels): 16. Infanterie-Regiment (3. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 16, Freiherr v. Sparr) (1825).

Er war 1854/55 Bratscher bei den Musikfesten. Ab 1848 leitete er die Kapelle des 25. Infanterie-Regiments. Er stand mit Mendelssohn Bartholdy im Gedankenaustausch.

Trenks, Wilhelm (1855–1924 Köln) Obermusikmeister: Westfälisches Fuss-Artillerie-Regiment Nr. 7 (1890–1919).

In den Gürzenich-Konzerten als Violine von 1879 bis nach 1896. Er war Obermusikmeister und Nachfolger von Zingel. 1875 Hoboist beim 16. Infanterie-Regiment unter Lüttich. 1814/18 leitete er die Kölner Garnisonskapelle.

Voigt, Christoph: 30. Infanterie-Regiment (1856).

1854 beim Musikfest als 2. Violine. Sein Sohn Friedrich Wilhelm Voigt (1833–1894) komponierte 1856 einen Triumphmarsch, Sr. Majestät dem König Friedrich Wilhelm IV. gewidmet, der am 01.08.1856 von Wieprecht in Köln aufgeführt wurde.

Wolff, Ernst: 2. Rheinisches Schützen-Bataillon (1863–66). Infanterie-Regiment Nr. 16 (1898)

1863/65/66 als Bratscher beim Musikfest; 1865/66 in den Gürzenich-Konzerten als 1. Violine. Gab Konzerte bei Sittmann in der Schnurgasse, „Am Kuhberg“ und bei Lempertz.

Zerbe, Robert (\* in Schlesien, † 1904 in Düsseldorf): 5. Rheinisches Infanterie-Regiment Nr. 65 (1860–1876).

Er spielte 1861–1877 als 1. Geiger in den Gürzenich-Konzerten; 1858, 1862 und 1868 beim Musikfest. Er leitete die Kapelle des 65. Infanterie-Regiments von der Gründung 1860 bis 1876; dann leitete er bis 1893 das Städtische Orchester in Düsseldorf und wirkte auch hier bis 1896 in den Musikfesten als 1. Geiger mit. Er komponierte Oratorien, Karnevalslieder („Schmitze Netteche“ und „Schnüsse Tring“) und Märsche. Er spielte im Stadtgarten und bei Disch sowie für die „Große Carnevals-Gesellschaft“; 1861–1863 gab er Abo-Konzerte im Domhof und 1874 einen Zyklus von 25 Sinfonie-Konzerten in der „Wolkenburg“.

Zingel, Ludwig (\* 1845 in Liegnitz, † 1900 in Bern): Westfäl. Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 7 (1874–1890).

Er spielte von 1867 bis 1890 2. Violine in den Gürzenich-Konzerten und bei den Musikfesten. Am 06.05.1889 eröffnete seine Kapelle das Flora-Theater unter der Leitung von Chor-Direktor Berthold Filler. 1890 nahm er seinen Abschied und leitete die Orchester in Breslau und Leipzig. Seit 1898 Leitung der Berner Stadtmusik, wo 1900 Huber sein Nachfolger wurde.

#### 4.1 Mitwirkung der Militärmusikmeister in den Gürzenich-Konzerten

Kelch (28. Infanterie-Regiment)	1838/44	Violine bei den MF
Voigt (30. Infanterie-Regiment)	1854	2. Violine im MF
Schauseil (16. Infanterie-Regiment)	1854/55	Viola in MF
Laudenbach (33. Füsilier-Regiment)	1854–1890	1. Violine (auch MF)
Zerbe (65. Infanterie-Regiment)	1861–1877	1. Violine (MF seit 1858)
Wolff (2. Rheinisches Schützen-Bataillon)	1863–1866	Bratsche beim MF und 1865/66 1. Violine im Gürzenich-Konzert.
Karger (65. Infanterie-Regiment)	1866–1881	1. Violine (auch MF und im Pf.)
Zingel (7. Fuß-Artillerie-Regiment)	1867–1890	2. Violine (auch MF)
Anhalt (Garnisonskapelle)	1870–1884	Bratsche und Oboe
Beez (16. Infanterie-Regiment)	1875–1900	1. Violine/Vorspieler der II. Violinen
Beuthan (40. Füsilier-Regiment)	1876/77	1. Violine
Bilse (65. Infanterie-Regiment)	1876/77	1. Violine in Vertretung für Zerbe
Trenks (7. Fuß-Artillerie-Regiment)	1879–n. 1896	Violine, seit 1879 im Pensionsfonds
Huber (65. Infanterie-Regiment)	1882–1899	2. Violine (auch MF)
Granzow (53. Infanterie-Regiment)	1895/96	Violine; MF 1888 in Aachen

## IV. KÖLNER ERSTAUFFÜHRUNGEN IM THEATER

### I. CHRONOLOGISCHE LISTE

Schauspielaufführungen werden teilweise angeführt, weil Musikeinlagen allgemein üblich waren .

Ab ca. 1772 werden nur musikdramatische Werke berücksichtigt. Die römische Zahl hinter einem Werk gibt die Zahl der Akte an. Ort und Datum der Uraufführung stehen am Ende des Werkes.

Unterstrichen sind Komponisten, die erstmals in dieser Chronik erwähnt werden.

#### Abkürzungen

DE	Deutsche Erstaufführung
EE	Europäische Erstaufführung
UA	Uraufführung

	1526	Schottennius (Scotus) Hessus, Hermannus	UA Ludus Martius
	1527	Schottennius	UA Ludus Imperatorius, Köln 1527
	1539	Gennep, Jaspar	UA Homulus oder Der sünden Loin ist der Toid
	1540	Jordan, Peter	Comedia Jesephs
	1553	anonym	Judith und Holophernus
	1558	Wirre, Heinrich	Spil von der passion unseres hern Christi
	1562	Gennep	Susanna
	29.03.1577	anonym	Historia Divae Chatharinae
	08.08.1581	Broelman, Stephan	Laurentius
	16.06.1589	anonym	Historia von eynem Wunderwerck eynes jungen Mätgens
	22.02.1591	Frischlin, Nicodemus	Caesar Augustus (evtl. deutsche Übersetzung von Julius Redivivus)
	1592	Terenz, Publius	Komödien (in Köln gedruckt)
	1592	Marlowe, Christopher	Dramen und die Posse: Gammer Gurtons Needle
	10.04.1600	anonym	Komödien mit Musik durch englische Comödianten
	25.10.1602	anonym	Comoedia Tobiae
	24.10.1605	anonym	Comedia „mit 7 Instrumenten ein gar ergetzliche Musica lautiren“
	23.10.1609	anonym	Comödien mit Musik
	21.04.1610	anonym	Comödien mit Musik
	01.12.1612	anonym	Comödien mit Musik
	31.07.1613	anonym	Comödien mit Musik
	25.04.1618	anonym	25.4.–2.5.1618 Französische Comödien mit Musik
	1621	anonym	Dialoge und „vorhergehende music“
	1626	anonym	<i>Comodas</i> und eine <i>liebliche Musica Instrumentalis</i> und allerlei neue schöne Nationaltänze
	1626	Shakespeare, William	Cäsar, Hamlet, Lear, Romeo und Julia, Joseph, Der Jude von Venedig
	1626	Marlowe, Christopher	Tragödia von Dr. Faust; Tragödia von Barabas, Jude von Malta
	15.07.1626	anonym	Achab und Jezabel
	Juni 1628	anonym	Geistliche Comedia St. Martha et Dorothea
	1630	anonym	Zur Gottestracht: Französische Musikanten und Tänzer
	1640	anonym	Weihnachtsspiel in Maria im Kapitol
	1645	anonym	Osterspiel in Maria im Kapitol
	1648	anonym	Historia von der Heyliger Ursula
	1648	anonym	Historia von der Heyliger Dorothea (vermutlich Philip Massinger's The Virgin Martyr)
	13.10.1651	Gryphius, Andreas	Leo Arminius Catharina von Georgien
	1661	<u>Grieffgens, Caspar</u> †1699	Vanitas Vanitatum, im Druck Köln 1661
	17.08.1663	anonym	Von der Liebe zwischen David und Gonatan Von der verführten Diana Von dem Triumph des Königs in Engelland und Cromwells Höllenfahrt



23.05.1667	Grieffgens	UA Coronata Patientia Job (Text: Carolus Hypolitus Recardini)
19.06.1673	Moliere u.a.	19.6.–5.10.1673. Eine französische Truppe spielt Moliere, u. a.: <i>Medecin malgré luy</i>
24.09.1694	anonym	Verdambte Raachgierigkeit Dionysii.
26.09.1695	anonym	Der im Feuer von newer lebender Phoenix
1697	anonym	Der Unschuld glorreicher Sieg
1698	anonym	„Musicalische opera“ der Kölner Stadt-Musicanten unter Mitwirkung der beiden Tanzmeister Hoetin und Le Herbie
25.09.1699	anonym	Pietas Coronata
12.02.1700	anonym	„Musicalische opera“ der Kölner Musikanten
26.04.1700	<u>Rosier, Carl</u> 26.12.1640–Dez.1725	Musicalische opera
01.10.1700	Aler, Paul	Imago divinae bonitatis sive Maria.
05.02.1701	anonym	„Opera“ der <i>Städtischen Musicis oder operisten</i>
Dez. 1715	anonym	<i>Hellklingender Hall und Jubelschall oder Liebe zwischen Feinden</i> , und die Posse: <i>Arlequin der lächerliche Advocat Schuchflicker</i>
Mai 1725	anonym	Die Truppe des Arztes Johann Christian Hüber mit Musikern, u.a. mit zwei Trompetern und Waldhörnern (1733 mit angeblich 30 Musikanten)
22.10.1731	anonym	22. Okt.–Juli 1732. L. A. Denners Truppe spielt „mit recht extra ordinar galanten musicalischen, sowohl teutschen Arien von der Composition, der weit und breit renomirten Virtuosen Monsieur Telemann und Händel“
1732	anonym	Aemilius Paulus Papinianus oder Die streitende Gelehrsamkeit, mit Schlussballett und Nach-Comödie
1733	Geistliche Actiones	Fastenzeit. Geistliche Actiones, als von Johann Nepumuceno, dem heiligen Pilgrim, Alexio, Maria Magdalena, Martyrerin Dorothea und dgl.
1735	Italienische Comödias	
10.10.1746	Koch, Gottfried Heinrich	Titus Manlius mit einem musicalischen Prolog und zum Schluss ein lustiges Nachspiel
06.15.1752	<u>Crosa, Franciscus</u>	Der MD Johann Franciscus Crosa gibt italienische Opern
1755	anonym	Operetten in musica
1757	<u>Galuppi, Baldassare</u> 18.10.1706–03.01.1785	L'Arcadia in Brenta, III, Venedig 14.5.1749
09.11.1757	Schlegel, Johann Elias	Schlegel, Johann Elias: Canut oder Der gütige Regent, mit Prolog und Ballett: Die fleißigen Gärtner
26.11.1757	Schlegel	Canut (Ratsvorstellung)
04.09.1757	<u>Destouches, André Cardinal</u> 1672–03.02.1749	Le glorieux, Der Ruhmredige mit Schlussballett
1757	Corneille, Pierre	Der Cid
1757	Racine, Jean Baptiste	Andromache und Iphigenie
1757	Voltaire, François-Marie	Brutus, römischer Bürgermeister; Merope
1757	Goldoni, Carlo	Kavalier und Dame; Pamela oder Die belohnte Tugend
1757	Montflery	La femme juge et partie; La fille capitain
1757	Dufrexny	Le Mariage fait et rompu
1757	Krüger, Bartholomäus	Die Kandidaten
1757	de l'Isle	Le faucon
1757	Favart, Charles Simon	La chercheuse d'esprit
1758	Destouches, André	Unerwartetes Hindernis
22.08.1765	Weiskern, Friedrich Wilhelm	Heroisches Schauspiel „Demetrius“ nach Metastasio mit musikal. Pastorale und zwei Balletts
15.06.1767	anonym	Musikalisches Vorspiel „Die dankbare Schauspielkunst“ und Johann Chr. Krügers Lustspiel „Der blinde Ehemann“, mit Schlussballett
19.05.1768	anonym	(Zur Eröffnung des von Joseph v. Kurtz neu errichteten Theaters am Neumarkt im sog. Klöckerwäldchen): Demetrius, mit Schlussballett: Die Müller oder Kohlbauern
1768	anonym	Kavalier und die Dame oder Die zwei gleichedlen Seelen (nach Goldoni) mit dem Maschinenballett: Don Juan
1768	<u>Weisse, Christian Felix</u> 28.01.1726–16.12.1804	Richard III.; Crispus

1768	Lessing, Gotthold Ephraim	Minna von Barnhelm oder das Soldatenglück
1768	Regnard, Jean-François	Der Spieler
1768	Hafner, Philipp	Der Furchtsame oder Der aliquiditer, naturaliter alberne Liebhaber mit Bernadon dem tauben und dummen Hausknecht
1768	anonym	Der Weltweise ohne es zu wissen
1768	anonym	Die Herrschaftsküche auf dem Lande oder Der schöne Laufer Franzl mit Bernardon dem dicken Mundkoch, und denen versoffenen Köchen, nebst denen verliebten Stubenmädeln, komische Oper
1768	anonym	Die 4 ungleichen Heurathen nebst dem Ballett: Der Carneval zu Venedig
1768	anonym	Bernardon, die besoffene Gubernante, Olint und Sophronia
1768	<u>Cronegk, Johann Freih. v.</u> 02.09.1731–31.12.1757	Trauerspiel
1770	Joung	Die feindlichen Brüder oder Die traurige Empörung in der Natur (aus dem Englischen übersetzt von Porsch) , 1753 Drury-Lane; zum Schluss Ballett: Man schlägt dem Bauer das Fenster oder Die feixierten Bauern
1770	Voltaire	Semiramis, Königin von Babylon Brigitta, die christliche Königin von Sumatra L'humanité oder Die Menschlichkeit Die Beschwerde des Reichthums
1770	Holberg, Ludwig Baron	Politischer Kannegießer oder Der aus Spöttelei zum Bürgermeister gemachte Herr v. Bremenfeld
1770	Nicolini	Die billig- und großmütige Vaterstrafe oder Der unerwartete Ausgang; zum Schluss: Die durch Einbildung gequälte, durch Tugend und Pflicht beglückte Liebe Die lächerliche Hofmeisterin oder Die im Garten glücklich ausgeführte List (deutsche Operette oder Singspiel)
17.04.1770	<u>Brandes, Johann Christian</u> 15.11.1735–10.11.1799	Der Graf von Olsbach oder Die Belohnung der Rechtschaffenheit. Als Vorspiel: Die Opferung der Schauspielkunst im Tempel der Vorsicht. Schlusspantomime: Die lustige Heuernde
1770	anonym	Genoveva, die Pfalzgräfin von Trier
1771/72	Brandes	Trau, schau, wem Miss Fanny oder Der Schiffbruch
1771/72	Ayrenhoff, Cornelius Hermann v.	Der Postzug oder Die noblen Passionen
1771/72	Löwen, Johann Friedrich	Misstrauen aus Zärtlichkeit
1771/72	Weisse, Christian Felix 28.01.1726–16.12.1804	Qui pro quo oder Das Weibergeklatsch Weisse ist als Texter Mitschöpfer des deutschen Singspiels
1771/72	Sturz, Helferich Peter	Julie und Belmont
1771/72	Pezel?	Inkle und Yariko
1771/72	anonym	Der übertreibende Großsprecher Das lustige Soldatenleben im Felde (Sgsp.) La Vendetta curiosissima per l'amore over il strapazzato Pantalone del Arlequino oder Das zerstörte Versprechen oder Der durch eine magische Rose zaubernde Arlequin (Pantomime)
1772	<u>Monsigny, Pierre-Alexandre</u> 17.10.1729–14.01.1817	Der Deserteur (Sedaine), Paris 6.3.1769
1772	Monsigny	Le roi et le Fermier, Komödie mit Arietten III, Paris 22.11.1762
1772	<u>Duni, Egidio-Romaldo</u> 09.02.1709–11.06.1775	Les deux chasseurs et la laitière, Komödie mit Arietten, I, Paris 21.7.1763
1772	<u>Paisiello, Giovanni</u> 08.05.1740–05.06.1816	Die Zigeunerin (I Zingari in fiera), Commedia per musica, II, Neapel 21.11.1789
1772	Faber, Gotthilf Theodor v.	Lucile (aus dem Französischen)
1772	Schwan	Das Milchmädchen und die verzagten Jäger
1772	Pfeffel	Der König und der Pächter
1772	anonym	Anette et Lubin oder Lukas und Hannchen (Benoit) Der Kapellmeister oder Der verwirte Opernverwalter von Neapel Tom Jones (wohl die Gottersche Übers. des Poinset)
1772	Mercier, Louis-Sébastien	Der Deserteur
1772	<u>Grétry, André-Ernest-Modeste</u> 11.02.1741–24.09.1813	Le tableau parlant oder Das redende Gemälde, I, Paris 20.9.1769

14.04.1772	<u>Schwindel, Friedrich</u> 03.05.1737–07.08.1786	Die Pilgrime auf Golgata (auf dem Concert-Saal der Kaufmannschaft in Cöln), Oratorium, Trier 1772
Sept. 1772	Grétry	Lucile, opera comique I, Paris 5.1.1769
03.11.1772	Grafigny-Gottschedin, Luise	<i>Cenie oder die Großmut im Unglücke</i> ; zum Schluss: Die chinesische Schiff-Fahrt oder Die aus dem Serail befreiten Slavinnen, historisch-pantomimisches Ballett
1772	Stephani	Der Tambour bezahlt alles; zum Schluss ein Ballett
22.06.1775	<u>Gossec, Francois-Joseph</u> 17.01.1734–16.02.1829	Anton und Antonette (Toinon et Toinette), kom. Oper II, Paris 20.6.1767
21.03.1776	<u>Bach, Carl Philipp Emanuel</u> 08.03.1714–14.12.1788	Passionskantate „Die letzten Leiden des Erlösers, 1770 Hamburg. Ltg: Joseph Aloys Schmittbaur
1777	<u>Reichard, Johann Friedrich</u> 25.11.1752–27.07.1814	Erwin und Elmire (Goethe), Sgsp., Berlin 1791
	Grétry	Freundschaft auf der Probe (L’Amitié á l’Épreuve) (Favart/Weiße), kom. Oper II, Fontainebleau 13.11.1770
06.07.1779	<u>Schmittbaur, Joseph Aloys</u> 08.11.1718–24.10.1809	Lindor und Ismene (verändert in: Ein Grab in Arkadien), Lüneburg 4.6.1771
1779	Monsigny	Die schöne Arsene (La belle Arsène), Sgsp. IV, Paris 6.11.1773
1779	<u>Benda, Georg</u> 30.06.1722–06.11.1795	Ariadne auf Naxos, Duodrama, Gotha 27.1.1775
1779	<u>Hiller, Johann Adam</u> 25.12.1728–160.6.1804	Die Jagd, Sgsp. III, Weimar 29.1.1770
1779	<u>Piccinni, Nicola</u> 16.01.1728–07.5.1800	Die Sklavin oder Der großmütige Seefahrer, Neapel 1757
1779	<u>Kellner, Johann Christoph</u> 15.08.1736–1803	Julie oder Das zerstörte Versprechen (Der kurze Irrtum)
1779	<u>Dezède, Nicolas (Alexandre)</u> um 1740–11.09.1792	Julie oder der kurze Irrtum (L’Erreur d’un moment ou La suite de Julie), 1 Akt, Paris 14.6.1773
27.06.1780	Paisiello	Der Barbier von Sevilla, Sgsp. II, St. Petersburg 2.9.1782
14.07.1780	<u>Philidor, Francois-André</u> 07.02.1726–31.08.1795	Der zaubernde Soldat, I, Paris 14.8.1760
07.08.1780	Grétry	Das Rosenfest von Salenzy (La Rosière de Salency), Pastorale IV, Paris 23.10.1773
1780	anonym	Die Jäger und das Milchmädchen
1780	<u>Benda, Friedrich Ludwig</u> 1746–20.03.1792	Der Barbier von Sevilla, Königsberg 1790
1780	Piccinni, Nicola	Das Fischermädchen (La pescatrice), II, Rom 9.1.1766
30.01.1781	<u>Feretti, Vincent Caesar</u> (Km. in Köln)	L’amante militaire, Operette
1781	<u>Gluck, Christoph Willibald</u> 02.07.1714–15.11.1787	Die Pilgrime von Mekka, III, Wien 7.1.1764
30.07.1782	Grétry	Das Rosenmädchen
1782/85	Grétry	Das Urteil des Midas (Le Jugement de Midas), III, Paris 27.6.1778 Zemire und Azor, Ballett-Komödie, IV, Paris 9.11.1771
1782/85	Paisiello	Das Mädchen von Frescati, III, 1774 König Theodor in Venedig, III (Seyfried/Paisiello), Wien 23.8.1784 Die zwei Gräfinnen (Le due Contesse), Intermezzo, Rom 3.1.1776 Der betrogene Betrüger Die eingebildeten Philosophen, II, St. Petersburg 3.2.1777
1782	<u>Sarti, Giuseppe</u> 01.12.1729–06.04.1779	Wenn zwei sich streiten, freut sich der dritte (Fra i due litigante il terzo gode) (Goldoni), Mailand 14.9.1782 (= Im Trüben ist gut fischen, Hamburg 21.9.1785)
1782	<u>Salieri, Antonio</u> 18.08.1750–07.05.1825	Der Kaminfeger oder Die listigen Kaminfeger, Wien 30.4.1781; Unschuld und Liebe, Sgsp. II, Wien Karneval 1770
1782	<u>Schubaur, Johann Lukas</u> 23.12.1749–15.11.1815	Die Dorfdeputierten (Goldoni), III, München 8.5.1783
1784	<u>Mozart, Wolfgang Amadeus</u> 27.01.1756–05.12.1791	Die Entführung aus dem Serail, Wien 16.7.1782
1784	Bach, Carl Ph. E.	Die Israeliten in der Wüste, 1775
31.07.1784	Gluck	Alceste (Calsabigi), III, Wien 26.12.1767

10.12.1784	Salieri	Die Schule der Eifersucht = La scuola del Gelosi = L'amore in contrasto oder Das Narrenschiff, Sgsp. II, Venedig 27.12.1778
1784	<u>Anfossi, Pasquale</u> 25.04.1727–Febr. 1797	Eifersucht auf der Probe (Geloso in cemento), Sgsp., Wien 25.5.1774
1784	Monsigny	Felix oder Der Findling, Paris 10.11.1777
1784	<u>Holzbauer, Ignaz Jacob</u> 17.09.1711–07.04.1783	Günther von Schwarzburg, Sgsp. III, Mannheim 5.1.1777
1784	<u>Guglielmi, Pietro</u> 09.12.1728–19.11.1804	Robert und Kalliste (Sposa fedele), Venedig Karneval 1767
27.09.1785	<u>Traetta, Tommaso</u> 30.03.1727–06.04.1779	Die Nebenbuhlerinnen (Le serve rivale), Venedig 1766
1785	anonym	Die Schwäbin oder Der verstellte Gärtner, Oper
1786	<u>Mäurer, Bernhard Joseph</u> 1757–26.04.1841	Die verirrte Tonkunst oder Das Fest der Musen, Melodrama; aufgeführt von einer musikalischen Liebhabergesellschaft „auf'm Hochgräflichen Theater“
08.10.1786	Sarti	Im Trüben ist gut fischen, III
17.10.1786	<u>Gassmann, Florian Leopold</u> 03.05.1729–20.01.1774	Die Liebe unter den Handwerkern (L'amore artigiano) (Goldoni), Oper III, Wien 26.4.1767
19.10.1786	Benda, Georg	Kantate dem Andenken Lessings († 15.2.1781)
22.10.1786	<u>Schuster, Joseph</u> 11.08.1748–24.07.1812	Der Alchymist oder Der Liebsteufel, Sgsp. I, Dresden März 1778
29.10.1786	Sarti	Der Hypochondrist = Ipermestra (Metastasio), kom. Oper, Rom 1766
02.11.1786	Benda, Georg	Walder, Schauspiel mit Gesang I, Gotha 23.2.1776
05.11.1786	<u>Cimarosa, Domenico</u> 17.12.1749–11.01.1801	Die Italienerin zu London, Sgsp. II, Rom 28.12.1778
14.11.1786	Gassmann	Das gräfliche Fräulein = La Contessina (Goldoni), III, Neustadt/Mähren 3.9.1770 (Vorbote zu Figaro)
1786	<u>Seydelmann, Franz</u> 08.10.1748–23.10.1806	Arsene, Sgsp. IV, Dresden 3.3.1779
1786	Grétry	Das Blendwerk = La fausse magie, Sgsp. II, Paris 1.2.1775
1786	<u>Dittersdorf, Karl Ditters v.</u> 02.11.1739–24.10.1799	Doktor und Apotheker, Sgsp. II, Wien 11.7.1786
1786	<u>Umlauf, Ignaz</u> 21.08.1746–08.06.1796	Das Irrlicht oder Endlich fand er sie, II, Wien 17.1.1782
1786	<u>Martin y Soler, Ignaz Vicente</u> 02.05.1754–30.01.1806	Lilla = Un cosa rara oder Schönheit und Tugend (da Ponte), Wien 17.11.1786
1786	Dezède	Die Reue vor der Tat (L'erreur d'un moment), Sgsp. I, Paris 14.6.1773
1786	Dezède	Was dem einen recht ist, ist dem andern billig, Paris 3.5.1780
1786	Salieri	Trophonio in der Zaubershöhle (La grotta di Trofonio), Sgsp. II, Wien 12.10.1778
1786	Paisiello	Nina oder Wahnsinn aus Liebe, Sgsp. I, Caserta 25.6.1789
1787/88	Dittersdorf	Betrug durch Aberglauben oder Der glückliche Betrug oder Die dienstbaren Geister, Sgsp. II, Wien 3.10.1786
1787/88	Cimarosa	Der Geizhals (L'Avaro), vgl. die Oper von Anfossi 1775
1787/88	Dittersdorf	Die Liebe im Narrenhaus, Sgsp. II, Wien 12.4.1787
1787/88	Paisiello	Das listige Bauernmädchen oder Die unerwartete Heirat (Il Matrimonio inaspetto), St. Petersburg 21.10.1779
1787/88	Benda, Georg	Romeo und Julia, Sgsp. III, Gotha 25.9.1776
1789	Martin y Soler	Der Baum der Diana = L'albore di Diana, Wien 1.10.1787
1789	<u>Sacchini, Antonio M. G.</u> 14.06.1730–06.10.1786	Die Kolonie (La Colonia), dt. Fassung, Mannheim 21.2.1779 (vgl. L'Isola d'Amore, Rom Karneval 1766)
1789	<u>Schweitzer, Anton</u> 06.06.1735–23.11.1787	Rosamund (Wieland), Melodram III, Mannheim 20.1.1775
10.04.1791	Benda, Georg	Medea, Monodram I, Leipzig 1.5.1775
13.04.1791	anonym	Lanassa, als Konzert (Solist Ellmenreich), vgl. Lanassa von Tuczek, uraufgeführt erst 1805 in Pest
04.09.1791	Cimarosa	Der Kapellmeister
04.09.1791	Cimarosa	Der verzweifelte Bauer
04.09.1791	Paisiello	Der Schuhmacher

04.09.1791	Sarti	Der bestrafte Geiz
08.09.1791	Paisiello	Das letzte Lebewohl
08.09.1791	Sarti	Der Schulmeister
08.09.1791	Cimarosa	Der Schuhmacher
08.09.1791	Anfossi	Das Rätsel
11.09.1791	Salieri	Der Narr aus Liebe
11.09.1791	Cimarosa	Der Kapellmeister
11.09.1791	Paisiello	Der verliebte Perückenmacher
11.09.1791	Martin y Soler	Der französische Maler
13.09.1791	Salieri	Der Talisman, III, Wien 10.9.1788
18.09.1791	Dittersdorf	Hieronymus Knicker, Sgsp. II, Wien, 7.7.1789
25.09.1791	Cimarosa	Der Schauspieldirektor in der Klemme, I, Mailand 1789
02.10.1791	Grétry	Richard Löwenherz, III, Paris 21.10.1784
03.10.1791	Dittersdorf	Demokrit am Hofe (Democrito corretto), II, Wien 24.1.1787
07.10.1791	Mozart	Don Juan oder Der steinerne Gast (da Ponte), Prag 29.10.1787
09.10.1791	Dittersdorf	Die rote Kappe = Das rote Käppchen oder Hilft's nicht, so schadt's nicht, II, Wien 1788
20.11.1791	<u>Dalayrac, Nicolas-Marie</u> 08.08.1753–26.11.1809	Azemia oder Die Wilden, Fontainebleau 17.10.1786
05.12.1791	Monsigny	Röschen und Colas, Komödie I, Paris 8.3.1764
22.12.1791	anonym	Der Freibrief, Oper I
10.01.1793	Grétry	Die beiden Geizigen (Les deux avares), Sgsp. II, Fontainebleau 27.10.1770
27.03.1793	<u>Graun, Carl Heinrich</u> 1703–08.08.1759	Der Tod Jesu, Kantate, 1755 im Akademie-Saal Sternengasse. Erstmals im Konzert am 26.3.1765
14.04.1793	Feretti (unter seiner Ltg.)	Der Herzog von Estremadura, Oper
01.05.1793	<u>Teyber, Franz</u> 25.08.1758–21.10.1810	UA Die Entführung oder Ritter Karl v. Eichenhorst, Schsp. mit Gesang, IV
05.05.1793	<u>Horschelt</u> (Ballettmeister bei Koberwein)	Das letzte Opfer - Danksagung mit Musik
27.10.1793	Guglielmi	Die Schöne auf dem Lande (La Pastorella nobili), III, Neapel 19.4.1788
03.11.1793	Paisiello	Die (schöne) Müllerin (La Molinarella), Frankfurt/M 1792
17.11.1793	Dittersdorf	Der gefoppte Bräutigam (Lo sposo burlato), III, Johannesberg 1775
18.11.1793	<u>Haydn, Franz Joseph</u> 31.03.1732–31.05.1809	Ritter Roland = Orlando Paladino, Drama eroicomico III, Eszterháza Aug. 1782
24.11.1793	<u>Winter, Peter v.</u> getauft 28.08.1754–17.10.1825	Der Bettelstudent oder Das Donnerwetter, Sgsp. II, München 2.2.1785
03.12.1793	Dalayrac	Nina oder Wahnsinn aus Liebe (La folle par amour), I, Paris 15.5.1786
08.12.1793	Dittersdorf	Hockus Pockus, kom. Oper II, Wien 1790
11.12.1793	Salieri	Die Entzifferung oder Das geheimnisvolle Kästchen, II, Hannover 1792, hervorgegangen aus La Dama pastorella, Rom 1780
15.12.1793	Dittersdorf	Der Gutsherr oder Der Schiffspatron , Sgsp. II, Wien 2.3.1791
23.04.1794	Mozart	Die Zauberflöte (Schikaneder), II, Wien 30.9.1791
1794	Dalayrac	L'amant statue, Komödie I, Paris 1785
Dez. 1794	Haydn	Laurette
Dez. 1794	<u>Panec, Johann Baptist</u>	Die christliche Judenbraut, II, Budapest 18.10.1789
Dez. 1794	<u>Schack, Benedikt</u> 07.02.1758–10.12.1826	Die beiden (zween) Antons oder Die dummen Gärtner (Schikaneder), II, 1789
10.12.1794	Grétry	Felix oder Der Findling (L'enfant trouvé)
1795/96	Duni	La clochette (Das Glöckchen), II, Paris 24.7.1766
1795/96	Dittersdorf	Die Entzifferung
1795/96	Dittersdorf	Der eifersüchtige Bauer
1795/96	<u>Martini, Jean Paul Egide</u> 31.08.1741–10.02.1816	Das Recht des Lehnsherrn (Le droit du seigneur), Fontainebleau 17.10.1783
1795/96	Paisiello	Ritter Tulipan (Il Marchese Tulipano [Rom 1767] oder Le finte Contesse [Florenz 1806]), I, 1783; siehe Das listige Bauernmädchen, Köln 1787 Die Schule der Eifersüchtigen

05.02.1796	Paisiello	Der Astronom oder Der betrogene Schatzgräber (Goethe)
1796	Haydn	La vera costanza (Die wahre Beständigkeit), III, Eszterháza 1776
1796	Philidor	Der Fassbinder (Le tonnelier), I, 28.9.1761 Der Hufschmied (Le Marechal ferrant), II, Paris 22.8.1761 Der verkleidete Liebhaber (L'Amant déguisé), I, Paris 2.9.1769
1795/96	Sarti	Incognito
1795/96	<u>Champein, Stanislas</u> 19.11.1753–19.09.1830	Les dettes (Die Schulden), Paris 8.1.1787
1795/96	<u>Devienne, François</u> 31.01.1759–06.09.1803	Les visitandines (Die Heimsucherinnen), Paris 7.7.1792
1795/96	Dezède	Blaise et Babet, II, Versailles 4.4.1783 Alexis et Justine, II, Versailles 14.1.1785
1795/96	Grétry	L'épreuve villageoise (Der ländliche Wettkampf) = Théodore et Paulin, II, Versailles 5.3.1784 Le prix de la vertu (Preis der Tugend)
1795/96	<u>Kreutzer, Rodolphe</u> 16.11.1766–06.01.1831	Paul et Virgine, kom. Oper, III, Paris II, 15.1.1791
1795/96	Monsigny	Sylvain?; evtl. Silvain von Grétry? Le tonnelier (Der Fassbinder)
1795/96	<u>Pergolesi, Giovanni Battista</u> 04.01.1710–17.03.1736	La servante maitresse (La serva padrona, Magd als Herrin), II, Neapel 28.8.1733
1795/96	<u>Rousseau, Jean-Jacques</u> 28.06.1712–02.07.1778	Le devin de village (Der Wahrsager vom Dorf) Intermède, I, Fontainebleau 18.10.1752
1795/96	<u>Gaveaux, Pierre</u> 1761–05.02.1825	L'amour filiale (Kindesliebe), I, Paris 7.3.1792
1795/96	anonym	Les chasseur Le double rendezvous La clochette
1796/97	Salieri	Axur, König von Ormus = Tarare (Larifari), V, Paris 8.6.1787
1796/97	Cimarosa	Die heimliche Heirat (Ehe), II matrimonio segreto, Wien 7.2.1792
29.04.1796	<u>Müller, Wenzel</u> 26.09.1767–03.08.1836	Die Zaubierzither oder Kaspar der Fagottist, Sgsp. IV, Wien 8.6.1791
1796/97	Champein	La mélomanie (Die Musikliebe), I, Versailles 23.1.1781
1796/97	<u>Solié, Jean-Pierre</u> 1755–06.08.1812	Das Geheimnis (Le secret), I, Paris 20.4.1796
1796/97	Dalayrac	Rénaud d'Ast, II, Paris 19.7.1787 Raoul, Sire de Créqui, III, Paris 31.10.1789 Philippe et Georgette, I, Paris 28.12.1791 Camille ou Le Souterrain (Der unterirdische Gang), III, Paris 19.3.1791 Les deux petits savoyards, I, Paris 14.1.1789 Les Deux tuteurs (Die zwei Vormünder), II, Paris 1783/84
21.09.1797	Dalayrac	La soirée orageuse (Der stürmische Abend), I, Paris 29.5.1790
1796/97	Dezède	La Fête de la cinquantaine, Oper II (Posthume), Paris 9.1.1796 Jerôme et Champagne, kom. Oper, I, Paris 1779
1796/97	Gaveaux	La famille indigente (Die arme Familie), kom. Oper, I, Paris 4.5.1793
1796/97	Gossec	Les pêcheurs (Die Fischer), I, Paris 7.6.1766
1796/97	Grétry	Aucassin et Nicolett, IV, Versailles 30.12.1779 La caravane du Caire (Die Karawane von Kairo), III, Fontainebleau 30.10.1783 La fausse magie (Fauler Zauber), II, Paris 1.2.1775 Raoul Barbe-Bleu, III, Paris 2.3.1789 Le comte d'Albert à Paris, II, Fontainebleau 13.11.1786 Le comte d'Albert à Bruxelles? L'amant jaloux (Der eifersüchtige Liebhaber), III, Versailles 1778
1796/97	<u>Herbain, Chevalier d'</u> 1732–1769	La paysanne curieuse Nanette et Lucas, kom. Oper I, Paris 14.7.1764
1796/97	Kreutzer, Rodolphe	Lodoisca, III, Paris 1.8.1791
1796/97	<u>Leroy</u>	Généviève de Brabant
1796/97	<u>Le Sueur, Jean-François</u> 15.02.1760–06.10.1837	La caverne ou Le Repentir, kom. Oper, III, Paris 16.2.1793

1796/97	<u>Méhul, Etienne-Nicolas</u> 22.06.1763–18.10.1817	Les mannequins Stratonice, I, Paris 3.5.1792
1796/97	Philidor	Sancho Pansa, I, Paris 8.7.1762 Les petits sabots
1796/97	Sacchini	Oedipe à Colone, Versailles 4.1.1787
1796/97	Salieri	Le secret (Das entdeckte Geheimnis), Paris 8.4.1795
1796/97	<u>Steibelt, Daniel Gottlieb</u> 22.10.1765–20.09.1823	Roméo et Juliette, Paris 1793
1796/97	<u>Bruni, Antonio Bartolomeo</u> 02.02.1759–1823	Toberne, Paris 3.12.1795
1797	<u>Süßmayer, Franz Xaver</u> 1766–17.09.1803	Der Spiegel von Arkadien (Schikaneder), II, Wien 14.11.1794
1797	Müller, Wenzel	Die Schwestern von Prag, Sgsp. II, Wien 11.3.1794
12.02.1801	<u>Paer, Ferdinando</u> 01.07.1771–03.05.1839	Camilla (oder Il sotterraneo), Wien 23.2.1799
02.04.1801	Winter	Oratorium Nabucodonosor oder Die drei Juden im Feuerofen
1801/02	Müller, Wenzel	Die Teufelsmühle am Wienerberg, IV, Wien 12.11.1799
1801/02	Paer	Der musikalische Schuster und sein Sohn (Der lustige Schuster oder die Weiberkur)
06.11.1801	<u>Della Maria, Domenico</u> 14.06.1769–09.03.1800	Das Singspiel (L'Opéra Comique), I, Paris 9.7.1798
13.11.1801	<u>Wranitzky, Paul</u> 30.12.1756–26.09.1808	Oberon, König der Elfen, romant. Sgsp. nach Wieland III, Wien 7.11.1789
20.11.1801	Gaveaux	Der kleine Matrose (Petit Matelot), Oper I, Paris 7.1.1796
21.12.1801	<u>Cimador, Giambattista</u> 1761–27.02.1808	Pygmalion, großes Intermezzo II
23.12.1801	<u>Weigl, Joseph</u> 28.03.1766–03.02.1846	Der Corsar oder die Liebe unter den Seeleuten, kom. Oper II, Mannheim 1800, hervorgegangen aus L'Amor marinaro (Amor als Matrose), Wien 15.10.1797
01.01.1802	Martini	Die gebesserte Eigensinnige, kom. Oper II
05.01.1802	<u>Kauer, Ferdinand</u> get. 18.01.1751–13.04.1831	Das Donauweibchen (Hensler) I. Teil, Oper III, Wien 11.1.1798
15.01.1802	Paer	Die Tänzerin aus Liebe, Oper II
25.01.1802	Cimarosa	Ariadne und Theseus, große italienische Szene
25.02.1802	Dalayrac	Adolph und Clara oder Die beiden Gefangenen, I, Paris 10.2.1799
26.02.1802	<u>Liverati, Giovanni</u> 27.03.1772–nach 1835	Die Zaubertrompete, kom. Pantomime mit Tänzen II
08.03.1802	Bach	Das übel gehütete Mädchen, Divertissement-Ballett I
06.11.1803	<u>Cherubini, Luigi</u> 1760–15.03.1842	Graf Armand (Les Deux journées, Paris 16.1.1800), III, Wien 1802 (Vgl. auch Der Wasserträger)
20.08.1803	Winter	Das Labyrinth oder Der Kampf mit den Elementen, 2. Teil der Zauberflöte (Schikaneder), II, Wien 12.6.1797
15.11.1803	anonym	Graf Palmer
27.11.1803	Süßmayer	Die neuen Arkadier (textl. erweitert von Vulpius), Weimar 2.2.1796 (vgl. Der Spiegel von Arkadien)
11.12.1803	Dittersdorf	Die Dorfdeputierten, III (evtl. v. Schubaur, siehe 1782)
20.12.1803	Dalayrac	Dieses Haus ist zu verkaufen (Maison à vendre), I, Paris 23.10.1800
1805	<u>Boieldieu, Adrien</u> 16.12.1775–08.10.1834	Der Kalif von Bagdad (Saint Just), 1800
1805	Della Maria	Die komische Oper, I, 1798
1805	Méhul	Der Schatzgräber (Le Trésor supposé), I, Paris 29.7.1802
15.09.1805	Della Maria	Der Gefangene oder die Ähnlichkeit (Le prisonniere ou La Ressemblance), Paris 29.1.1798
1805/06	Cherubini	Der Wasserträger (Les deux journées), siehe oben: 1803 Graf Armand
1805/06	Kauer	Das Donauweibchen Nr. 2, Wien 13.2.1803
1805/06	Méhul	Je toller, je lieber (Une Folie, eine Tollheit), II, Paris 5.4.1802
1805/06	anonym	Das Sonntagskind
1805/06	anonym	Die Marktschreier

1807	Müller, Wenzel	Der Teufelsstein in Mödling, III, Wien 18.12.1800
1807	Paer	Die Weiberkur oder Die verwandelten Weiber (Poche, ma buone, ossia Le Donne cambiate = Wenige, aber gute oder Die vertauschten Frauen), II, Wien 18.12.1800
1807	<u>Haibel, Petrus Jacob</u> 20.07.1762–27.03.1826	Der Tyroler Wastl, 14.05.1796
1807	anonym	Die Kosakenoffiziere
1807	Müller, Wenzel	Das Sonnenfest der Braminen, II, Wien 9.9.1790
1807	<u>Schenk, Johann Baptist</u> 30.11.1753–29.12.1836	Der Dorfbarbier, Sgsp. I, Wien 30.10.1796
1807	Süßmayer	Soliman der Zweite oder die drei Sultaninnen (= Die Liebe im Serail), Sgsp. II, Wien 1.10.1799
1807	Winter	Das unterbrochene Opferfest, kom. Oper II, Wien 14.6.1796
17.04.1807	Salieri	Palmira, Königin von Persien, Wien 14.10.1794
1807	Cherubini	Faniska, Oper III, Wien 25.2.1806
1807/08	Kauer	Das Sternenmädchen (im Maidlinger Wald), III, Wien 20.10.1801 Der Gefangene
1807/08	Müller, Wenzel	Die unruhige Nachbarschaft, Sgsp. II, Wien 2.3.1803
1807/08	Weigl	Idoly
1807/08	anonym	Der Gefangene Das Sternenmädchen Gefährliche Nachbarschaft
1808	Dalayrac	Die Burg von Montenero (Château de Monténéro), III, Paris 15.10.1798
1808	<u>Gyrowetz, Albert</u> 19.02.1763–19.03.1850	Agnes Sorel, III, Wien 4.12.1806
15.09.1808	Mozart	Titus, Prag 6.9.1791
1808	Paer	Griselda, II, Parma Karneval 1798
1808	Weigl	Die Uniform, III, Wien 15.2.1805
1809	<u>Berger, Ludwig</u> 18.04.1777–16.02.1839	Der Poltergeist
1809	<u>Berton, Henri-Montan</u> 17.09.1767–22.04.1844	Aline, reine de Golconde (nach Monsigny), Paris 2.9.1803
1809	<u>Fioravanti, Valentino</u> 1770–16.06.1837	Die Sängerin auf dem Lande (Le cantrici villane), II, Neapel Jan. 1799
1809	<u>Kunzen, Friedrich Ludwig Aemilius</u> 04.09.1761–28.01.1817	Das Fest der Winzer (Die Weinlese), Sgsp., III, Ffm. 3.5.1793
1809	anonym	Der Schatzgräber (evtl. von Méhul?, siehe oben 1805)
1810	Dalayrac	Der Turm von Gotenberg (Léhéman ou La Tour de Newstadt), III, Paris 12.12.1801
1810	Paer	Die Wegelagerer
1810	Süßmayer	Der Wildfang, kom. Oper II, Wien 4.10.1797
1810	<u>Händel, Georg Friedrich</u> 23.02.1685–14.04.1759	Messias, Dublin 13.4.1743
1811	Winter	Der Kapellmeister
1811	Fioravanti	Die reisenden Virtuosen (I Virtuosi ambulanti), II, Paris 26.7.1807
14.03.1813	Boieldieu	Johann von Paris, II, Paris 4.4.1812
1814	<u>Eule (?)</u>	Der Unsichtbare
1814/15	<u>Benzon, Siegfried (Km)</u>	UA Cendrillon, II
1814/15	Dalayrac	Zwei Worte oder Die Nacht im Walde (Deux mots ou Une nuit dans la forêt), I, Paris 9.6.1806
1814/15	<u>Mayr, Johann Simon</u> 14.06.1763–02.12.1845	Adelheid von Gueslin, II, Venedig 1.5.1799
07.10.1814	Weigl	Die Schweizer Familie, III, Wien 14.3.1809
14.03.1815	anonym	Andromeda und Perseus und Die Probe oder Die doppelte Übereilung
1815	<u>Fränzl, Ferdinand</u> 24.05.1770–19.11.1833	Carlo Fioras oder Der Stumme in der Sierra Morena, III, München 16.10.1810
1815	Gyrowetz	Ida von Hochberg (oder Ida, die Büßende), Oper IV, Wien 26.2.1807



1815	Paer	Sargino oder L'allievo dell'amore (Der Liebesschüler), II, Dresden 26.5.1803
1815	<u>Walter, Ignaz</u> 31.08.1755–22.02.1822	Ritter Löwensteins Geist (auf Wanderungen) oder Die Teufelsmühle am Wienerberg, 2. Teil, III, Regensburg 18.8.1809
1815	Weigl	Vestas Feuer (Schikaneder), II, Wien 10.8.1805
1815	<u>Breitenstein</u>	Der Kapellmeister von Venedig
1815	Winter	Die Kosaken in Leipzig, SchspM.
1815	<u>Bierey, Gottlob Benedict</u> 26.07.1772–05.05.1840	Wladimir, Fürst von Nowgorod, Oper III, Wien 25.11.1807
1815	Weigl	Das Dorf im Gebirge (Kotzebue), II, Wien 17.4.1798
1815/16	Mozart	Figaros Hochzeit (Da Ponte), IV, Wien 1.5.1786
1816/17	<u>Seyfried, Ignaz Xaver Ritter v.</u> 15.08.1776–27.08.1841	Rochus Pumpernickel
10.02.1817	Seyfried	Roderich und Kunigunde (Musik von Mozart/Cherubini)
1817	Weigl	Das Waisenhaus (Treitschke), II, Wien 4.10.1808
13.04.1817	Cimarosa	Pygmalion (oder Le statue parlanti)
1818	Haydn	Ariadne auf Naxos (Ariane dans L'isle de Naxos, Kantate für Solo-Stimme und Orchester), 1810
1818/19	<u>Beethoven, Ludwig van</u> 17.12.1770–26.03.1827	Egmont, SchspM., op. 84, 1810
1818/19	<u>Quaisin</u>	Salomos Urteil
29.01.1819	<u>Rossini, Gioacchino</u> 29.02.1792–13.11.1868	Tancred, II, Venedig 6.2.1813
1819	Seyfried	Die Waise und der Mörder, SchspM.
1819	<u>Kreutzer, Conradin</u> 22.11.1780–14.12.1849	Alpenhütte, Sgsp. I, Stuttgart 1.3.1815
1819	Bierey	Rosette, das Schweizer Hirtenmädchen (Bretzner), Sgsp. II, Leipzig 3.2.1806
1819	Boieldieu	Das Rotkäppchen (Le petit chaperon rouge), III, Paris 30.6.1818
1819	<u>Himmel, Friedrich Heinrich</u> 20.11.1765–08.06.1814	Fanchon (das Leyermädchen) (Kotzebue), Sgsp., Berlin 16.05.1804
10.04.1820	<u>Marx, Adolf Bernhard</u> 15.05.1795–17.05.1866	Die falsche Catalani
1820	Paer	Achilles, II, Wien 6.6.1801
1820	Rossini	Elisabetta Regina d'Inghilterra (E. Königin von England), II, Neapel 4.10.1815
1820	<u>Spontini, Gasparo</u> 14.11.1774–24.01.1851	Die Vestalin (La Vestale), III, Paris 16.12.1807
1820	<u>Stegmayer, Matthäus</u> 29.04.1771–10.05.1820	Das lebendige Weinfass
1820	<u>Weber, Carl Maria v.</u> 18.12.1786–05.06.1826	Jungfrau von Orléan (Schiller), Schauspielmusik (Begleitung zum Prolog, Zwischenaktmusik und Märsche)
18.01.1821	Weber, C. M. v.	Theodor Körner's Tod oder Das Gefecht bei Gadebusch (Schsp. von Schaden), SchspM.; vgl. Körner-Gsge. Leyer und Schwert, op 41
06.05.1821	Rossini	Die diebische Elster, II, Mailand 31.05.1817
1821	Weigl, Joseph	Adrian von Ostade, I, Wien 3.10.1807
1821	<u>Stegmann, Karl David</u> 1751–27.05.1826	Macbeth (Shakespeare), SchspM. (Hexenszenen, Erscheinungen, Märsche und Entreacts)
1821	Duni	Das Milchmädchen (La Cascina) (Goldoni), Opera buffa III, Venedig Karneval 1756; Musik von Duni und Scolari
1821	<u>Isouard, Nicolas</u> 06.12.1775–23.03.1818	Das Lotterie-Los (Le Billett de loterie), I, Paris 14.09.1811
02.10.1822	Rossini	Barbier von Sevilla, II, Rom 20.2.1816
20.10.1822	<u>Geisler, Heinrich</u>	Der Vampyr
14.11.1822	Weber, C. M. v.	Freischütz (Friedrich Kind), III, Berlin 18.6.1821
22.01.1823	<u>Braun, Joseph</u> (Km)	UA Der Prüfungstraum
13.02.1823	Weber, C. M. v.	Preciosa, SchspM., op. 78, IV, Berlin 14.3.1821
25.03.1824	Geisler, Heinrich	Alexina (unter seiner Leitung)

1824	Isouard	Aschenbrödel (Cendrillon), III, Paris 22.2.1810
22.04.1824	Mozart	Così fan tutte (Zauberspiegel oder So machen sie´s alle) (Da Ponte), II, Wien 26.1.1790
1824	<u>Lortzing, Albert</u> 23.10.1801–21.01.1851	UA Ali Pascha von Janina oder Die Franzosen in Albanien, Sgsp., I
15.10.1824	<u>Carafa (de Colobrano), Michele</u> 17.11.1787–27.07.1872	Der Einsiedler (Le Solitaire), Paris 1822
1824/25	<u>Auber, Daniel François Esprit</u> 29.01.1782–13.05.1871	Der Schnee (La neige ou Le nouvel Eginhard), IV, Paris 8.10.1823
1824/25	Weber, C. M. v.	Abu Hassan, Sgsp. I, München 4.6.1811
1824/25	<u>Herold, Ferdinand</u> 28.01.1791–19.01.1833	Das Wunderglöckchen (La Clochette ou Le Diable page), III, Paris 18.10.1817
1824/25	Méhul	Joseph in Ägypten, Oper III, Paris 17.2.1807
1824/25	<u>Spohr, Louis</u> 05.04.1784–22.10.1859	Jessonda op. 63, Oper III, Kassel 28.7.1823
Jan. 1825	Boieldieu	Der neue Gutsherr (Le nouveau Seigneur de village), I, Paris 29.6.1813
16.01.1825	Méhul	Jacob und seine Söhne in Ägypten (vgl. Joseph in Ägypten)
1825/26	anonym	Sieben Mädchen in Uniform (Angely)
1825/26	<u>Drechsler, Joseph</u> 26.05.1782–27.02.1852	Die Fee aus Frankreich (Das Mädchen aus der Feenwelt), Wien 1826
1825/26	Seyfried	Die Ochsenmennette (nach Haydn, arr. v. Seyfried), Wien 13.12.1823
28.09.1825	<u>Rösler, Johann Joseph</u> 22.08.1771–28.01.1813	Elisene (Prinzessin von Bulgarien), Prag 18.10.1807
20.10.1825	Rossini	Othello (oder Il Moro di Venezia), III, Neapel 4.12.1816
08.12.1825	Rossini	Italienerin in Algier, opera buffa II, Venedig 22.05.1813
1826	Auber	Das Konzert bei Hofe (La concert à la cour), Paris 3.6.1824
1826	Auber	Maurer und Schlosser (Le Maçon), Paris 3.5.1825
21.03.1827	Boieldieu	Die weiße Dame (Scribe), III, Paris 10.12.1825
1826	Spontini	Ferdinand Cortez, III, Paris 28.11.1809
1826	<u>Tuczek, Vinzenz Franz</u> 02.02.1773–02.11.1820	Daemona, das kleine Höcker-(Berg-)Weibchen, III, Pest 29.5.1805
1827	Seyfried	Die beiden Galeerensklaven
1827	<u>Drieberg, Friedrich</u> 10.12.1780–21.05.1856	Der Sänger und der Schneider, Sgsp., 1814
1827	Weber	Der schwarze Jäger oder Die drei Zauberkugeln, Parodie des Freischütz mit der Musik von Weber
Nov. 1827	Isouard	Joconde (oder Les Coureurs d'aventures), kom. Oper III, Paris 28.2.1810
05.11.1827	Beethoven	Fidelio (oder Die eheliche Liebe oder Eleonore), Wien 20.11.1805
18.02.1827	Weber	Silvana, rom. Oper III, Ffm. 16.09.1810
1829	<u>Eberwein, Carl</u> 10.11.1786–02.03.1868	Leonore (Holtei), SchspM., 1811
18.09.1829	Auber	Die Stumme von Portici, Paris 29.2.1828
1829	Méhul	Valentin von Mailand, III, Paris 28.11.1822 (posthum von Daussoigne vollendet)
23.09.1829	Spohr	Faust, III, Prag 1.9.1816 (Dgt. C. M. v. Weber)
19.10.1829	Weber C. M. v.	Euryanthe, III, op 81, Wien 25.10.1823
20.11.1829	Auber	Fiorella, Oper III, Paris 28.11.1826
17.02.1830	<u>Ries, Ferdinand</u> 28.11.1784–12.01.1838	Die Räuberbraut, op 156, Frankfurt/M 1828
1830	Cherubini	Lodoiska, III, Paris 18.7.1791
1830	Boieldieu	Ma tante aurore, III, Paris 13.1.1803
1830	Dalayrac	Une heure de mariage, I, Paris 20.3.1804
1830	Isouard	Les Rendez-vous bourgeois, I, Paris 9.5.1807
1830	<u>Lebrun, Louis-Sébastien</u> 10.12.1764–27.06.1829	Le Rossignol, I, 23.4.1816
02.11.1830	Drechsler	Der Diamant des Geisterkönigs (Ferdinand Raimund), Wien 1824
08.02.1831	Auber	Fra Diavolo, III, Paris 28.1.1830

06.04.1831	Hiller Johann Adam	Die Jagd (bearb. von Lortzing), Osnabrück 1830
1831/32	Auber	Der Liebestrank (Le Philtre), Paris 20.6.1831
1831	<u>Baldenecker, H.</u>	Das Irrenhaus von Dijon
1831	Drechsler	Der Bauer als Millionär (Der Mann mit Millionen) (Raimund), SchspM., Wien 1829
1831	<u>Fischer, Anton</u> 1777–01.12.1808	Das Hausgesinde, Wien 1805
14.10.1831	Weber	Oberon, III, London 12.4.1826
02.12.1831	Herold	Zampa oder Die Marmorbraut, III, Paris 3.5.1831
16.03.1832	Ries	Liska, op 164, London 1831 (Ltg. der Komponist)
30.03.1832	Rossini	Die Belagerung von Korinth (Le Siège de Corinthe, III, Paris 9.10.1826
	Auber	Der Gott und die Bajadere (La dieu et la Bayadère), Paris 13.10.1830
1832	Auber	Die Braut (La fiancée), Paris 10.1.1829
Mai 1832	Gluck	Iphigenie auf Tauris, IV, Paris 18.5.1779
10.05.1832	Rossini	Wilhelm Tell, IV, Paris 3.8.1829
27.05.1832	<u>Marschner, Heinrich</u> 16.08.1795–14.12.1861	Der Vampyr, rom. Oper II, Leipzig 29.3.1828
1832	<u>Telle, Friedrich Wilhelm</u> 09.09.1798–10.05.1862	Raphael (Telle war Thkpm. in Aachen)
08.11.1832	<u>Meyerbeer, Giacomo</u> 05.09.1791–02.05.1864	Robert der Teufel (Scribe), V, Paris 21.11.1831
Dez. 1832	Marschner	Der Templer und die Jüdin, rom. Oper III, Leipzig 22.12.1829
1833	<u>Reißiger, Karl Gottlieb</u> 31.03.1798–07.11.1859	Yelva (nach Scribe), Melodram, Dresden 1827
1833	<u>Beyer (?)</u>	Der Tausendsassa
1833	Braun, Joseph	Der Korsar und der Freiwillige
05.12.1833	<u>Gläser, Franz Joseph</u> 19.04.1798–29.08.1861	Des Adlers Horst (Holtei), 1832
1834	Auber	Der Schwur (Serment) oder die Falschmünzer, III, Paris 1.10.1832
1834	Herold	Ludovic (von Halévy vollendet), II, Paris 16.5.1833
März 1834	<u>Breuer, Bernhard Joseph</u> 22.12.1808–15.10.1877	UA Die Rosenmädchen, Oper, Köln
25.03.1834	Marschner	Hans Heiling, III, Berlin 24.5.1833
1834	<u>Maurer, Ludwig Wilhelm</u> 08.02.1789–25.10.1878	Aloise (Franz von Holbein), II, Hannover 16.1.1828
1834	<u>Bellini, Vincenzo</u> 03.11.1801–24.09.1886	Romeo und Julia (I Capuleti e i Montecchi), Venedig 11.3.1830
1834	<u>Müller, Adolf</u> 07.10.1801–29.07.1886	Jule
1834	Müller, Adolf	Lumpaci Vagabundis (Nestroy)
1834	Müller, Wenzel	Das Neusonntagskind, Sgsp. II, Wien 10.10.1793 Der Alpenkönig und der Menschenfeind (Raimund), rom. Märchen III, Wien 17.10.1828
10.03.1835	Auber	Gustav III. oder Der Maskenball, V, Paris 27.2.1833
1835/36	Auber	Das ehene Pferd (Le cheval de bronze v. Scribe), Paris 23.3.1835
1835/36	Bellini	Der Seeräuber (Il Pirata) (Felice Romani), II, Mailand 27.10.1827
1835/36	<u>Blum, Karl Ludwig</u> 1785–02.07.1844	Aline
1835/36	Carafa	Masaniello oder Der neapolitanische Fischer, Paris 27.12.1827 (Seitenstück zu Die Stumme von Portici)
1835/36	<u>Eschborn, Peter Jos.</u> 05.03.1796–07.11.1881	Borussia, Festspiel für Solostimme, gemischten Chor und Orchester
1835/36	Ries	Die Zigeuner?
1835/36	Herold	Der Zweikampf (vgl. Il Duello von Paisiello)
1835/36	<u>Kugler, Vincenz</u> (*1802)	Das Königreich der Weiber Lindane, Zauberoper
1835/36	Müller, Adolf	Zu ebener Erde und im ersten Stock (Nestroy), Posse; oder Die Launen des Glücks

15.05.1836	<u>Halévy, Jacques Fromental</u> 27.05.1799–17.03.1852	Die Jüdin (La Juive, Scribe), V, Paris 23.2.1835
19.11.1836	Bellini	Norma (Romani), II, Mailand 26.12.1831
30.11.1836	Blum	Rataplan, Liederspiel, I
29.12.1836	Bellini	Die Nachtwandlerin (Romani), II, Mailand 6.3.1831
26.01.1837	<u>Lobe, Johann Christian</u> 30.05.1797–27.07.1881	Die Fürstin von Granada oder Der Zauberblick, V, Weimar 28.9.1833
08.02.1837	Müller, Adolf	Die beiden Nachtwandler (Nestroy), Posse
14.02.1837	Eschborn	UA Der Bastard oder Das Stiergefecht, III, Köln
05.03.1837	Stegmayer, Matthäus	Rochus Pumpernickel, musikalisches Quodlibet III
21.03.1837	Meyerbeer	DE Die Hugenotten (Scribe) oder Margaretha von Navarra oder Parteinhass, V, Paris 29.2.1836
1837	<u>Adam, Adolph Charles</u> 24.07.1803–03.05.1856	Der Postillon von Lonjumeau, Paris 13.10.1836
1837	Auber	Die Gesandtin (L'Ambassadrice), III, Paris 21.12.1836
1837	Auber	Lestocq, IV, Paris 24.5.1834
1837	Bellini	Die Puritaner (Carlo Pepoli), III, Paris 25.01.1835
1837	<u>Rietz, Julius</u> 28.12.1812–12.09.1877	Der Richter von Zalamea (Calderon), SchspM.
1837	Kreutzer, Conradin	Der Verschwender (Raimund), III, Wien 20.2.1834
1837	<u>Lindpaintner, Peter Joseph</u> 09.12.1791–21.08.1856	Die Macht des Liedes oder Die Griechen in Indien, III, 13.3.1836
01.02.1838	Lindpaintner	Faust (Goethe), SchspM., Köln
Mai 1838	<u>Klein, Bernhard</u> 06.03.1793–09.09.1832	Hiob, Oratorium
1838/39	Auber	Der schwarze Domino, III, Paris 2.12.1837
1838/39	Bellini	Die Fremde (La Straniera, Romani), II, Mailand 14.2.1829
1838/39	<u>Girschner, Karl Friedr. Julius</u> 1794–29.05.1860	Till Eulenspiegel (Nestroy), oder Schabernack über Schabernack, Köln 1838/39 (Girschner war Tkm. in Aachen 1839)
1838/39	<u>Donizetti, Gaetano</u> 29.11.1797–08.04.1848	Der Liebestrank (L'elisier d'amore) (Romani nach Scribe's Le Philtre), Mailand 12.5.1832
1838/39	Kreutzer	Das Nachtlager zu Granada, II, Wien 13.1.1834
1838/39	<u>Schneider, Friedrich</u> 03.01.1786–23.11.1853	Der reisende Student (?)
1839/40	Adam	Der Brauer von Preston (Le Brasseur de Preston), Paris 31.10.1838
1839/40	Bellini	Beatrice di tenda (Romani), Venedig 16.3.1833
1839/40	Lortzing	Die beiden Schützen, III, Leipzig 20.2.1837
1839/40	Müller, Adolf	Hutmacher und Strumpfwirker (Nestroy)
Nov. 1839	Lortzing	Zar und Zimmermann oder Die zwei Peter, III, Leipzig 22.12.1837
23.10.1840	Donizetti	Belisar, III, Venedig 4.2.1836
1840/41	Adam	Der treue Schäfer (Le fidèle berger), III, Paris 6.1.1838
26.08.1841	Auber	Feensee (Le lac des fées), V, Paris 1.4.1839
Dez. 1841	Donizetti	Lucrezia Borgia (Romani nach V. Hugo), II, Mailand 26.12.1833
23.12.1841	Kreutzer	Die beiden Figaro, II, Braunschweig 13.08.1840
09.02.1842	<u>Reithmayer, Aloys</u> (2. Km in Köln)	Muttersegen oder Das neue Fanchon
11.02.1842	Kreutzer	UA Musik zum Festspiel Des Bannes Lösung (Ernst Weyden)
05.06.1842	Halévy	Der Gitarrist (Le Guitarréro, Scribe), kom. Oper III, Paris 28.1.1841
1842/43	<u>Flotow, Friedrich v.</u> 26.04.1812–24.01.1883	Alessandro Stradella, III, Hamburg 30.12.1844
1842/43	Donizetti	Lucia di Lammermoor, III, Neapel 26.9.1835
24.08.1842	Donizetti	Die Regimentstochter, II, Paris 11.2.1840
25.08.1842	Donizetti	Die Märtyrer (Scribe), IV, Paris 10.4.1840
30.09.1842	Kreutzer	Der Edelknecht, große Oper IV, Wiesbaden 21.6.1842
02.03.1843	Reithmayer	UA Das Schützenfest
23.04.1843	Lortzing	Der Wildschütz (nach Kotzebue), III, Leipzig 31.12.1842

1843/44	<u>Esser, Heinrich</u> 15.07.1818–03.06.1872	Thomas Riquiqui oder Die politische Heirat (Gollmick), III, (op. 10), Frankfurt/M. 8.3.1843
1843/44	Auber	Des Teufels Anteil (Carlo Broschi [Kastrat] ou La part du diable), III, Paris 16.1.1843
1843/44	Donizetti	Don Pasquale (Ruffini), III, Paris 3.1.1843
23.11.1843	<u>Dorn, Heinrich</u> 14.11.1804–10.01.1892	Der Schöffe von Paris, II, Riga 13.11.1838
1844	Auber	Sirene (Scribe), III, Paris 26.3.1844
18.03.1845	<u>Krug, Friedrich</u> 05.07.1812–03.11.1892	UA Meister Martin, der Küffner und seine Gesellen (Heinrich Krug) (Krug ChDir. in Köln)
1845	<u>Balfe, Michael William</u> 15.05.1808–20.10.1870	Die vier Haimonskinder (Les quatre fils Aymon), III, Paris 15.7.1844
21.04.1846	<u>Derckum, Franz (OrchM)</u> 26.07.1812–11.05.1872	UA Alda, I
1846	Mozart	Der Schauspieldirektor, Komödie mit Musik I, Wien 7.2.1786
21.10.1846	Lortzing	Der Waffenschmied, III, Wien 30.5.1846
22.12.1846	Lortzing	Undine, IV, Magdeburg 21.4.1845
1846/47	Lortzing	Der Pole und sein Kind, Liedersp. I, Osnabrück 1828
12.01.1847	Donizetti	Linda di Chamounix, III, Wien 19.5.1842
12.10.1847	Halévy	Die Musketiere der Königin (Saint-Georges), kom. Oper III, Paris 3.2.1846
03.12.1847	<u>Verdi, Giuseppe</u> 10.10.1813–27.01.1901	Nabucco (Nabucodonosor), IV, Mailand 9.3.1842
03.02.1848	Auber	Die Krondiamanten, III, Paris 6.3.1841
02.03.1848	<u>Schmidt, Gustav</u> 01.09.1816–11.02.1882	Prinz Eugen, der edle Ritter (eigner Text), III, Frankfurt/M. 26.7.1847
04.10.1848	Halévy	Guido und Ginevra (Scribe), V, Paris 5.3.1838
07.01.1849	<u>Offenbach, Jacques</u> 20.06.1819–05.10.1880	UA Marielle oder Sergeant und Commandant (C. O. Sternau), Köln 1848/49 (Leitung der Komponist)
08.02.1849	Flotow	Martha, IV, Wien 25.11.1847
25.03.1849	Donizetti	Die Favoritin, IV, Paris 2.12.1840
22.04.1849	Verdi	Ermani, der Bandit, IV, Venedig 9.3.1844
07.11.1849	<u>Ellmenreich, Albert</u> 10.02.1816–30.05.1905	Gundel oder Die beiden Kaiser, III
09.12.1849	<u>Meyer</u>	Berlin bei Nacht, Posse von Kalisch, III
08.01.1850	Halévy	Das Tal von Andorra (Saint-Georges), kom. Oper III, Paris 11.11.1848
16.04.1850	Meyerbeer	Der Prophet (Scribe), V, Paris 16.4.1849
1850/53	Lortzing	Eine Berliner Grisette (Studentenliebchen), Posse mit Gesang, Berlin 16.6.1850
1850/51	<u>Lachner, Franz Paul</u> 02.04.1803–10.01.1890	Katharina Cornaro, IV, München 3.12.1841
1850/51	Flotow	Die Großfürstin Sophia Katharina, Berlin 19.11.1850
1851	Derkum, Franz	UA Prinz und Maurer
1851/52	Rossini	Matilde di Shabran, II, Rom 24.2.1821
1852	Donizetti	Torquato Tasso, III, Rom 9.9.1833
05.04.1852	<u>Mendelssohn Bartholdi, Felix</u> 03.02.1809–04.11.1847	Musik zu Ein Sommernachtstraum, Potsdam 14.10.1843
06.05.1852	Donizetti	Anna Bolena, II, Mailand 26.12.1830
1852/53	Flotow	Indra, Wien 1842
25.11.1853	<u>Wagner, Richard</u> 22.05.1813–13.02.1883	Tannhäuser, III, Dresden 19.10.1845
1853	<u>Nicolai, Otto</u> 09.06.1810–11.05.1849	Die lustigen Weiber von Windsor, III, Berlin 9.3.1849
1853	Balfe	Die Zigeunerin
07.03.1854	Mendelssohn	Loreley-Fragmente (nur Finale I. Akt)

25.08.1854	<u>Farina, J. M.</u>	Richmondis von der Aducht und der Sängerkrieg auf dem Neumarkt, schauerhafte Oper der Zukunft vom Komponisten, der den Text erdacht, und dem Dichter, der die Musik gemacht; veranstaltet von der Gesellschaft „Augustin Casino“
21.12.1854	<u>Hiller, Ferdinand</u> 24.10.1811–11.05.1883	UA Der Advokat (Bendix)
Jan. 1855	Klein	Jephta, Oratorium
11.01.1855	Wagner, Richard	Lohengrin, III, Weimar 28.8.1850
1857	<u>Lux, Friedrich</u> 24.11.1820–09.07.1895	Käthchen von Heilbronn
14.01.1858	<u>Bruch, Max</u> 06.01.1838–02.10.1920	UA Scherz, List und Rache (Goethe), op. 1
23.04.1858	Hiller, Ferdinand	Saul, König von Israel
1858	Meyerbeer	Nordstern (Scribe), III, Paris 16.2.1854 (Teile aus: Das Feldlager in Schlesien, Berlin 1844)
23.02.1859	<u>Binder, Karl</u> 29.11.1816–05.11.1860	Tannhäuser-Travestie (Nestroy)
April 1859	Bruch	Die Jungfrau von Orleans
28.03.1860	<u>L'Arronge, Adolf</u> 08.03.1848–25.12.1908	Mein Leopard
Juni 1860	Verdi	Der Troubadour (Il trovatore), IV, Rom 19.1.1853
1860	Rossini	Semiramis, II, Venedig 3.2.1823 (Gastspiel der Ital. Oper Brüssel)
08.12.1860	L'Arronge, Adolf	Das Gespenst
1861	Meyerbeer	Dinorah (Le pardon de Ploermel), Paris 6.6.1859
10.02.1861	Offenbach	Orpheus in der Unterwelt, II, Paris 21.10.1858
02.02.1862	Offenbach	UA Orpheus in der Oberwelt (Hanswurstl. Freudenhalle)
06.02.1862	Offenbach	Fortunios Lied, Paris 5.1.1861
26.12.1862	Offenbach	Herr und Madame Denis, Paris 11.1.1862
1862	<u>Maillart, Louis Aimé</u> 24.03.1817–26.05.1871	Das Glöckchen des Eremiten (Les Dragons de Villars), III, Paris 19.9.1856
1862	Verdi	Troubadour (erstmal in Deutsch)
1862	<u>Gounod, Charles</u> 17.06.1818–18.10.1893	Faust (und Margarethe), Dialogoper, V, Paris 19.3.1859
16.09.1863	Flotow	Wintermärchen (Shakespeare/Dingelstedt), SchspM., Weimar 1859
14.10.1863	<u>Lang, Adolf</u> 10.06.1830–15.05.1912	Italienische E-Streicher, Schwank mit Gesang, I
22.10.1863	Adam	Giselle oder Die Willis, Ballett, Paris 1841
30.10.1863	Verdi	Rigoletto, III, Venedig 11.03.1851
09.11.1863	<u>Stiegmann, Eduard</u> †23.11.1880	Guten Morgen, Herr Fischer, Vaudeville
03.12.1863	<u>Kleer</u>	Die böse Nachbarin, Operette I
1864/65	<u>David, Félicien-César</u> 13.05.1810–19.88.1876	Lalla-Roukh, kom. Oper II, Paris 12.5.1862
25.08.1864	Bruch	Loreley, op 16, Breslau 1862
1864/65	Maillart	Lara, III, Paris 21.3.1864
1864/65	Wagner	(Cola) Rienzi (der Letzte der Tribunen), V, Dresden 20.10.1842
1864/65	Donizetti	Don Sébastien, Roi de Portugal (Scribe), V, Paris 13.11.1843
01.01.1865	Offenbach	Die Rheinnixen, rom. Oper III, Wien 8.2.1864
17.02.1865	Hiller, Ferdinand	UA Der Deserteur (Pasqué)
1865–1869	Verdi	La Traviata (Piave), III, Venedig 6.3.1853
1865–1869	Gounod	Romeo und Julia, V, Paris 27.4.1867
1865–1869	<u>Thomas, Ambroise</u> 05.08.1811–12.02.1896	Mignon (nach Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre“) III, Paris 17.11.1866
1865–1869	<u>Semet, Théophil A. E.</u> 06.09.1824–15.04.1888	Die Grille von Berry
01.01.1865	Offenbach	Blaubart, III, Paris 5.2.1866
11.01.1866	Meyerbeer	Die Afrikanerin (Scribe), V, Paris 28.4.1864 (posthum)

25.01.1868	<u>Kipper, Hermann</u> 27.08.1826–25.10.1910	Hidelia
31.01.1868	<u>Seiss, Isidor</u> 23.12.1840–25.09.1905	Der vierjährige Posten
06.03.1868	Wagner, Richard	Der fliegende Holländer, III, Dresden 2.1.1843
03.06.1868	Offenbach	Pariser Leben, V, Paris 31.10.1866
14.01.1872	<u>Lecocq, Alexandre Charles</u> 03.06.1832–24.10.1918	Mamsell Angôt, Die Tochter der Halle
1872	Offenbach	Hanni weint, Hansi lacht
1872	<u>Brandl, Johann</u> 30.10.1835–10.06.1913	Des Löwen Erwachen, Operette I
1872	Bruch	Hermione (nach Shakespeares Wintermärchen) op. 40, Berlin 1872
1872	Thomas, Ambroise	Hamlet, V, Paris 9.3.1868
09.01.1874	Wagner, Richard	Die Meistersinger von Nürnberg, III, München 21.6.1868
1875	<u>Conradi, August</u> 27.06.1821–26.05.1873	Bruder Liederlich
Nov. 1875	Verdi	Aida, IV, Kairo 24.12.1871
24.11.1876	Verdi	Ein Maskenball, III, Rom 17.2.1859
25.12.1876	<u>Brüll, Ignaz</u> 07.11.1846–17.09.1907	Das goldene Kreuz, II, Berlin 22.12.1875
1877	<u>Bizet, George</u> 25.10.1838–03.06.1875	Carmen, IV, Paris 3.3.1875
10.03.1877	anonym	Jan und Gritt, Kölnische Volksoper, IV, aufgef. durch die „Cäcilia Wolkenburg“
15.04.1877	<u>Ernst II. Herzog zu Sachsen-Coburg-Gotha</u> 21.06.1818–22.08.1893	Santa Chiara, Oper IV, Gotha 2.4.1854
Okt. 1877	<u>Lacome (d'Estaleux), Paul</u> 04.03.1838–12.12.1920	Jeanne, Jeannette und Jeanneton, Operette III, Paris 10.10.1876
06.01.1878	<u>Hentschel, Theodor</u> 28.03.1830–19.12.1892	Die schöne Melusine, Oper V, 1875 (Die Braut von Lusignan), 1875
27.01.1878	<u>Kretschmer, Edmund</u> 31.08.1830–13.09.1908	Die Folkunger, Oper V, Dresden 21.3.1874
1878	Kretschmer	Heinrich der Löwe, IV, Leipzig 8.12.1877
05.03.1878	L'Arronge, Adolf	Hasemanns Töchter, Posse mit Gesang, 1877
08.03.1878	<u>Hofmann, Heinrich Karl Joh.</u> 13.01.1842–16.07.1902	Armin (F. Dahn) op 40, heroische Oper V, Dresden 1872
25.09.1878	Spontini	Borussia, Preußischer Volksgesang [...] gewidmet dem preuß. Volk von Ritter Spontini „Wo ist das Volk, das kühn von Tat“ mit Refrain „Heil dir im Siegerkranz“, Chorfassung, Berlin 18.10.1818
1878	<u>Strauß, Johann</u> 25.10.1825–03.06.1899	Carneval in Rom, Wien 1.3.1873
15.02.1879	Wagner, Richard	Rheingold, München 22.9.1869 (Wüllner); (In Köln R. Preumayer)
15.03.1879	Wagner, Richard	Walküre, III, München 26.6.1870 (Wüllner)
15.06.1879	Suppé	Boccaccio, Operette III, Wien 1.2.1879
1879	Lecocq	Der kleine Herzog, III, Paris 1878
1879	<u>Genée, Richard</u> 07.02.1823–15.06.1895	Der Seekadett, Wien 24.10.1876 (Tkm. in Köln)
04.02.1880	<u>Hönig, Fritz</u>	Der Troubadour (Cäcilia Wolkenburg)
12.03.1880	<u>Nessler, Victor</u> 28.01.1841–28.05.1890	Der Rattenfänger von Hameln, V, Leipzig 19.3.1879
18.04.1880	Wagner, Richard	Siegfried, III, Bayreuth 16.8.1876 (Hans Richter)
26.09.1880	Auber	Der erste Glückstag (Le premier jour de bonheur), III, Paris 15.2.1868
24.11.1880	<u>Schumann, Robert</u> 08.06.1810–29.07.1856	Manfred (Byron), op. 115, Weimar 13.6.1852
1880	Rossini	Maometto II, Oper II, Neapel 3.12.1820
1880	Strauß, Johann	Die Fledermaus, III, Wien 5.4.1874
1880	Lecocq	Giroflé-Girofla, III, Paris 1874

03.01.1881	<u>Goldmark, Karl</u> 18.05.1830–02.01.1915	Die Königin von Saba, IV, op 27, Wien 10.3.1875
1881	<u>Boito, Arrigo</u> 24.02.1842–10.06.1918	Mefistofele, IV, Mailand 5.3.1868
23.09.1881	<u>Goetz, Hermann G.</u> 07.02.1840–03.12.1876	Der Widerspenstigen Zähmung, IV, Mannheim 11.10.1874
21.10.1881	Schumann	Genoveva, Oper IV, op. 81, Leipzig 25.6.1850
1882	<u>Hollaender, Victor</u> 24.04.1866–24.10.1940	UA Die Gesangsvereinsprobe oder Der Jubiläumstag
1882	<u>Rubinstein, Anton</u> 16.11.1829–08.11.1894	Der Dämon (nach Lermontow), III, St. Petersburg 25.1.1875
14.04.1882	Wagner, Richard	Götterdämmerung, III, Bayreuth 17.8.1876
1882	Mozart	Idomeneo, III, München 29.1.1781
1882	<u>Bial (eigentl. Laib), Rudolf</u> 26.08.1834–13.11.1881	Mein Leopold, Volksstück mit Gesang, III (L'Arronge)
1882	<u>Mühldorfer, Wilhelm Carl</u> 06.03.1837–1919 in Köln	Waldeinsamkeit, Ballett, I Mühldorfer Tkm. in Köln
1882	<u>Doppler, Albert Franz</u> 16.10.182–27.07.1883	Das Volkslied, Gedicht mit Liedern und Chören (Mosenthal)
04.10.1882	<u>Schubert, Franz</u> 31.01.1797–19.11.1829	Alfonso und Estrella, III, Weimar 24.6.1854 (unter Liszt); Neufassung von J. N. Fuchs, Köln 1882
1883	Wagner, Richard	Tristan und Isolde, III, München 10.6.1865
28.03.1883	Mühldorfer	Prinzessin Rebenblüte, Oper I
1883	<u>Cornelius, Peter</u> 24.12.1824–26.10.1874	Der Barbier von Bagdad, II, Weimar 15.12.1858 (Dgt. Liszt)
1883	Weber	Oberon (mit Rezitativen von Wüllner)
1883	<u>Michaelis, Gustav</u> 23.01.1828–20.04.1887	Kyritz-Pyritz, Gesangs-Posse, III
Nov. 1883	<u>Thomas, Arthur Goring</u> 21.11.1850–20.03.1893	Esmeralda, Oper IV, London 26.3.1883
19.11.1883	<u>Humperdinck, Engelbert</u> 01.09.1854–27.09.1921	UA Der Richter von Zalamea; SchspM., Ms
Jan. 1884	Flotow	Der Graf von St. Mégrin, III, 1838, (später als La Duchesse de Guise)
Juni 1884	Genée	Nanon, die Wirtin zum goldenen Lamm, Operette III, Wien 10.3.1877
13.11.1884	<u>Delibes, Léo</u> 21.02.1836–16.01.1891	Lakmé, III, Paris 14.4.1883
15.12.1884	Nessler	Der Trompeter von Säckingen, III, Leipzig 4.5.1884
31.12.1884	Suppé	Die schöne Galathée, I, Wien 9.9.1865
1885	Strauß, Johann	Der lustige Krieg, Wien 25.11.1881
28.01.1885.	Hofmann	Aennchen von Tharau, op 44, Oper III, Hamburg 6.11.1878 .
12.02.1885	<u>Habermann</u>	Marsilius' Holzfahrt, vaterländische Operette V
26.03.1885	Suppé	Zehn Mädchen und kein Mann, Operette I, Wien 25.10.1865
16.04.1885	<u>Millöcker, Karl</u> 29.04.1839–31.12.1899	Wiener Leben, I, (Taube)
26.12.1885	<u>Joncières, Felix Ludger Victorin de</u> 12.04.1839–26.10.1903	Johann von Lothringen (Le Chevalier Jean), lyrisches Drama IV, Paris 11.3.1885
1886	<u>Dellinger, Rudolf</u> 08.07.1857–24.09.1910	Don Cesar (sehr erfolgreiche Operette)
1886	Millöcker	Der Vizeadmiral
1886	Strauß, Johann	Eine Nacht in Venedig, III, Berlin 3.10.1883
1886	<u>Zeller, Carl</u> 19.06.1842–17.08.1898	Der Obersteiger, Operette III, Wien 5.4.1894
1886	Zeller	Der Vogelhändler, III, Wien 10.1.1891
1886	Strauß, Johann	Zigeunerbaron, III, Wien 24.10.1885
1886	<u>Hervé, Florimond</u> (eigtl. Ronger) 30.06.1825–04.11.1892	Mam'zell Nitouche, III, Paris 1883
05.04.1886	Schubert	Rosamunde (Shakespears „Was ihr wollt“) rom. Schsp. IV, Dez. 1823
31.10.1886	Halévy	Noah (vervollständigt von Bizet.), III, Karlsruhe 5.4.1885



04.12.1886	<u>Perfall, Karl Freiherr v.</u> 29.01.1824–14.01.1907	Junker Heinz, III, München 9.4.1886
22.10.1887	<u>Sullivan, Arthur</u> 13.06.1842–22.11.1900	Der Mikado, jap. Burlesk-Oper II, London 14.3.1885; Gastsp. der engl. Opern-Compagnie des Direktors d'Oyli Carte (Freund Sullivans)
07.11.1887	<u>Samara, Spiro</u> 29.11.1861–07.04.1917	Flora mirabilis, III, Mailand 16.5.1886
17.11.1887	<u>Zöllner, Heinrich</u> 04.07.1854–08.05.1941	Jephta (Joost van den Vondel) SchspM.
20.11.1887	Conradi	Beckers Geschichte, Liedersp. I
15.12.1887	Zöllner	Faust, Musik-Drama IV, op. 40, München 19.10.1887
1888	<u>Spiller, Adalbert</u> 10.06.1846–05.03.1904	Der Herr Minister
28.01.1888	Millöcker	Die sieben Schwaben, Volksoper
29.01.1888	Suppé	Flotte Bursche, Wien 18.04.1863
06.03.1888	<u>André, Ludwig (ps. Frz. Ewald)</u> 01.02.1858–08.06.1924	Mizekado, Burleske Opern-Parodie I
02.04.1888	Verdi	Othello, IV, Mailand 5.2.1887
11.11.1888	<u>Rehbaum, Theobald</u> 07.08.1835–02.02.1918	Turandot, Oper III
14.12.1888	Gluck	Orpheus und Euridice, III, Wien 5.10.1762
16.12.1888	<u>Gumbert, Ferdinand</u> 22.04.1818–06.04.1896	Liebestrank, Liedersp. I
20.10.1889	<u>Klauwell, Otto</u> 07.04.1851–11.05.1917	UA Das Mädchen vom See, romant. Oper III
08.12.1889	<u>Perger, Richard von</u> 10.01.1854–11.01.1911	UA Der Richter von Granada, kom. Oper
27.01.1890	<u>Neitzel, Otto</u> 06.07.1852–10.03.1920	Der alte Dessauer, Wiesbaden 1889
15.03.1890	Millöcker	Der arme Jonathan, Wien 4.1.1890
12.04.1890	Mühdorfer	Jolanthe
25.10.1890	<u>Liszt, Franz</u> 22.10.1811–31.07.1886	Die Legende von d. hl. Elisabeth (zum Wiederaufbau der Wartburg) 1862; in Köln szenische Aufführung
21.11.1890	<u>Krögel, Josef</u>	Jägerblut, Volksstück (Rauchenegger), SchspM. IV
07.02.1891	<u>Grisar, Albert</u> 26.12.1808–15.06.1869	Gute Nacht, Herr Pantalon, kom. Oper I, Paris 1851
13.02.1891	Halévy	Der Blitz, kom. Oper III, Paris 16.12.1835
10.05.1891	Millöcker	Das verwunschene Schloss, V, Wien 1879
01.09.1891	<u>Mascagni, Pietro</u> 07.12.1863–02.08.1945	Cavalleria rusticana I, Rom 17.5.1890
15.10.1891	<u>Chabrier, Alexis E.</u> 18.01.1841–13.09.1893	Der König wider Willen, kom. Oper III, Paris 1887 (bearb. von Friedrich Fremery)
1892	<u>Pottgießer, Karl</u> *08.08.1861	Das Nibelungenlied
07.01.1892	<u>Messager, André</u> 30.12.1853–24.02.1929	Zwei Könige (La Basoche), kom. Oper III, Paris 30.05.1890
11.01.1892	<u>Roth, Franz</u> 07.08.1837–24.10.1907 <u>Ferron, Adolf</u> *21.05.1855	Unsere Don Juans, Gesangs-Posse IV
25.01.1892	<u>Wormser, André</u> 01.11.1851–04.11.1926	Der verlorene Sohn (L'enfant prodigue), Pantomime III, 1890. Schsp. ohne Worte von Carré; Gastspiel des Wiener Ensembles
06.02.1892	<u>Sulzer, Julius</u> 1834–13.02.1891	König Heinrich (Shakespeare), V, SchspM.
04.03.1892	Millöcker	Wiener Hetzen, Soloszene mit Gesang
13.05.1892	<u>Steffens, Gustav</u> 14.05.1842–22.06.1912	Der Tanzteufel, Gesangs-Posse IV
31.05.1892	Hollaender, Victor	UA König Krause, Posse mit Gesang IV
05.10.1892	<u>Leprez, Th.</u>	Unterm Pantoffel, Sgsp. I
05.10.1892	Brüll	Gringoire, Oper I, op 66, München 19.3.1892

17.10.1892	Michaelis	Der Mann im Mond, Posse mit Gesang
05.11.1892	Mascagni	Freund Fritz, III, Rom 31.10.1891
08.12.1892	<u>Reinthal, Karl</u> 13.10.1822–13.02.1896	Das Käthchen von Heilbronn, rom. Oper IV, Frankfurt/M. 7.12.1881
01.01.1893	Bizet	Djamileh, I, Paris 22.5.1872
04.02.1893	Mozart	Bastien und Bastienne, I, Wien Sept. 1768
04.02.1893	<u>Leoncavallo, Ruggiero</u> 08.03.1858–09.08.1919	Der Bajazzo, II, Mailand 21.5.1892
09.02.1893	<u>Schenk, H</u>	Heißes Blut, Posse mit Gesang, III
29.10.1893	Mascagni	Die Rantzau, IV, Florenz 10.11.1892
11.11.1893	<u>Kaskel, Karl Freiherr v.</u> 10.10.1866–22.11.1943	Hochzeitsmorgen, Oper I
11.12.1893	<u>Reinecke, Carl</u> 23.06.1824–10.03.1910	Von der Wiege bis zum Grabe, Orch.-Zyklus von Phantasiestücken; Ouvertüre „Friedens-Feier“
12.12.1893	Bial	Ehrliche Arbeit, Volksstück mit Gesang III
28.12.1893	<u>Umlauf, Paul</u> 27.10.1853–07.06.1934	Evanthia, Oper I, Gotha 30.7.1893
01.01.1894	<u>Smetana, Friedrich</u> 02.03.1824–12.05.1884	Die verkaufte Braut, III, Prag 30.5.1866 (Endfassung 1870)
18.02.1894	Verdi	Falstaff, III, Mailand 9.2.1893
18.04.1894	<u>Spinelli, Nicola</u> 29.07.1865–17.10.1909	UA A Basso Porto (Am untern Hafen), neapol. Volks-Szenen
17.10.1894	<u>Puccini, Giacomo</u> 22.12.1851–29.11.1924	Manon Lescaut, IV, Turin 1.2.1893
02.11.1894	Mühldorfer	Im Zwischenakt, Sgsp. I
24.11.1894	Reinecke, Karl	Der Gouverneur von Tours, kom. Oper III, Schwerin 1891
15.12.1894	Humperdinck	Hänsel und Gretel, III, Weimar 23.12.1893 (Dgt. R. Strauss)
1895	Smetana	Dalibor, III, Prag 16.5.1868
12.01.1895	Adam	Die Nürnberger Puppe, I, Paris 21.2.1852
27.01.1895	<u>Bach, Leonhard Emil</u> 11.03.1843–16.02.1902	Des Königs Garde, kom. Oper II
30.03.1895	Delibes	Der König hat's gesagt, kom. Oper III, Paris 24.5.1873
22.09.1895	<u>Heydrich, Bruno</u> 23.02.1863–26.08.1938	Amen, musik. Drama I
12.10.1895	<u>Kienzl, Wilhelm</u> 17.01.1857–03.10.1941	Der Evangelimann, II, Berlin 4.5.1895
29.11.1895	Kaskel	Sjula, Oper II
09.12.1895	Lindpaintner	Das Lied von der Glocke, SchspSM.
25.01.1896	<u>Blodeck, Wilhelm</u> 03.10.1834–01.05.1874	Im Brunnen, kom. Oper I, 17.11.1867
07.03.1896	Wagner, Richard	Erstmals der gesamte Ring: Rheingold
08.03.1896	Wagner, Richard	Erstmals der gesamte Ring: Walküre
11.03.1896	Wagner, Richard	Erstmals der gesamte Ring: Siegfried
14.03.1896	Wagner, Richard	Erstmals der gesamte Ring: Götterdämmerung
14.04.1896	<u>Mendelssohn, Arnold L.</u> 26.12.1855–19.02.1933	UA Elsi, die seltsame Magd op. 8, Oper II
04.10.1896	<u>Reznicek, Emil Nicol. Freiherr v.</u> 04.05.1860–02.08.1945	Donna Diana, kom. Oper III, Prag 16.12.1894
28.11.1896	<u>Herman, Reinhold Ludwig</u> 21.09.1849–1919	UA Wulfrin, Oper IV
17.12.1896	anonym	UA Der Froschkönig (Adelheid Wette)
01.01.1897	Goldmark	Das Heimchen am Herd, III, Wien 21.3.1896
30.01.1897	Schubert	Die Verschworenen oder (später) Der häusliche Krieg, Sgsp. I, Frankfurt/M. 29.8.1861
30.01.1897	Suppé	Franz Schubert, Liedersp. I, Wien 10.9.1864
14.02.1897	<u>Selby, B. Luard</u> (1853–1918)	Das Wetterhäuschen I
28.02.1897	Strauß, Johann	Waldmeister, Operette III, Wien 4.12.1895

15.04.1897	<u>Koch, Friedrich Ernst</u> 03.07.1862–30.01.1927	UA Die Halliger, II
01.09.1897	Mühdorfer, Wilhelm	UA An der Neige des Jahrhundert, Festspiel II
22.10.1897	Gounod	Philémon et Baucis, Oper III, Paris 18.2.1860
22.10.1897	<u>Beer, Max Joseph</u> 25.08.1851–25.11.1908	Der Streike der Schmiede, Oper I, Augsburg 18.2.1897
23.10.1897	<u>Costa, Carl (Librettist)</u> 02.02.1832–11.10.1907	Bruder Martin, Volksstück mit Gesang
1898	Händel	Acis und Galatea, Masque, 1719
01.01.1898	<u>Lohse, Otto</u> 21.09.1858–05.05.1925	Der Prinz wider Willen, III, Riga 15.2.1890
30.03.1898	<u>Berlioz, Hector</u> 11.12.1803–08.03.1869	Die Trojaner: I. Teil Die Einnahme von Troja, III, Karlsruhe 6.12.1890
31.03.1898	Berlioz	Die Trojaner in Karthago, II. Teil, V, (Übertragung von Otto Neitzel), Paris 4.11.1863 (beide Teile erstmals in Karlsruhe 6./7.12.1890)
24.09.1898	<u>Becker, Reinhold</u> 11.08.1842–04.12.1924	Ratbold, Oper I (F. Dahn)
20.10.1898	<u>Urspruch, Anton</u> 17.02.1850–11.01.1907	Das Unmöglichste von allem, III, Karlsruhe 5.11.1897
07.11.1898	Perfall	Die Krone
29.01.1899	Goldmark	Die Kriegsgefangene, II, Wien 17.1.1899
29.01.1899	<u>Hummel, Ferdinand</u> 06.09.1855–24.04.1928	Mara, I, Berlin 11.10.1893
11.02.1899	<u>Heuberger, Richard</u> 18.06.1850–18.10.1914	Der Opernball op. 40, III , Wien 5.1.1898
01.10.1899	<u>Lazarus, Gustav</u> 19.07.1861–24.05.1920	Mandanika, romant. Oper I
01.10.1899	Lortzing	Die Opernprobe, I, Frankfurt/M. 20.1.1851
14.10.1899	<u>Wagner, Siegfried</u> 06.06.1869–04.08.1930	Der Bärenhäuter, III, München 22.1.1899
30.11.1899	<u>Saint-Saens, Camille</u> 09.10.1835–16.12.1921	Samson und Dalilah, III, Weimar 2.12.1877
01.01.1900	Kaskel	Die Bettlerin von Pont des Arts, lyr. Oper III
10.02.1900	Messenger	Die kleinen Michus, Operette III
23.03.1900	<u>Tschaikowsky, Peter</u> 07.05.1840–06.11.1893	Eugen Onegin (Puschkin), III, Moskau 29.3.1879
07.10.1900	<u>Giordano, Umberto</u> 28.08.1867–12.11.1948	Fedora, lyrische Oper III, Mailand 17.11.1898
10.10.1900	<u>Ramrath, Konrad</u> 17.03.1880–01.03.1972	Alexander, dram. Szene (Seibert)
28.10.1900	Messenger	Brigitte (Véronique), kom. Oper III, Paris 10.12.1898
15.12.1900	Messenger	Präludium der Orch.-Suite „Heléne“ und Ballettmusik aus „Madame Chrysanthème“, Paris 30.1.1893; Komponist als Gast
20.12.1900	<u>Enna, August</u> 13.05.1860–07.11.1923	Das Streichholzmädel, musik. Märchen I (nach Andersen von Theobald Rehbaum)
01.01.1901	Zöllner	Die versunkene Glocke, Musikdrama V (nach G. Hauptmann), Berlin 8.7.1899
30.01.1901	Leoncavallo	La Bohème, lyr. Oper IV, Venedig 6.5.1897
29.03.1901	<u>d'Albert, Eugen</u> 10.04.1864–03.03.1932	Die Abreise, musik. Lustsp. I, Frankfurt/M. 20.10.1898
30.09.1901	<u>Oberleithner, Dr. Max v.</u> 11.07.1868–05.12.1935	UA Ghitana, Oper IV
24.10.1901	<u>Weis, Karel</u> 13.02.1862–04.04.1944	Der polnische Jude, Volksoper II, Prag 3.3.1901
14.11.1901	<u>Mascheroni, Edoardo</u> 04.09.1852–04.03.1941	DE Lorenza, lyr. Drama III (deutsch von Theobald Rehbaum), Rom 13.4.1901
01.01.1902	<u>Paderewski, Ignaz Jos.</u> 06.11.1860–29.06.1941	Manru, III, Dresden 29.5.1901

22.02.1902	<u>Moór, Emanuel</u> 19.02.1863–21.10.1931	UA Die Pompadour, Oper II
10.03.1902	<u>Charpentier, Gustave</u> 25.07.1860–18.02.1956	Louise, Musikroman IV, Paris 2.2.1900
07.09.1902		Eröffnung des Neuen Stadt-Theaters am Hansaring (später Opernhaus genannt); von da an wird in beiden Theatern gespielt.
1902	<u>Riccus, Karl Aug. Gust.</u> 26.07.1830–08.07.1893	Musik zu Schneewittchen und die sieben Zwerge, Weihnachtskomödie mit Ballett
1902/03	<u>Reinhardt, Heinrich</u> 13.04.1865–31.01.1922	Das süße Mädel, Operette III
09.11.1902	Moór	UA Andreas Hofer, IV
25.11.1902	Millöcker	Ihr Korporal, Posse, Wien 1878
30.11.1902	Millöcker	Der Walzerkönig
06.12.1902	Offenbach	Hoffmanns Erzählungen, III, Paris 10.2.1881
11.12.1902	<u>Blech, Leo</u> 21.04.1871–25.08.1958	Das war ich, I, Dresden 6.10.1902
01.01.1903	<u>Massenet, Jules</u> 12.05.1842–13.08.1912	Der Gaukler unserer lieben Frau, III, Monte Carlo 18.2.1902
20.02.1903	Saint-Saëns	Javotte, Ballett, I, Lyon 3.12.1896
03.04.1903	Kaskel	Der Dusle und das Babeli, III
25.04.1903	Goldmark	Götz von Berlichingen, V, Budapest 16.12.1902
03.10.1903	<u>Raimann, Rudolf</u> 07.05.1861–26.09.1913	Er und seine Schwester
16.10.1903	<u>Meyer, Gustav</u> *14.06.1859	Der Hochstapler, Operette III
14.11.1903	Pottgießer	UA Die Heimkehr, Oper II
11.12.1903	Berlioz	Fausts Verdammnis, V, Monte Carlo 18.2.1893
14.12.1903	<u>Berény, Henrik</u> 1871–23.03.1932	Die Hand, Ballett
01.01.1904	<u>Burkhardt, Max</u> 28.09.1871–12.11.1934	UA König Drosselbart, III
30.01.1904	<u>Caspers, Louis Henry</u>	Die Tante schläft, kom. Oper I
1904	Gluck	Iphigenie in Aulis (deutsch von Peter Cornelius; nach R. Wagners Bearbeitung von 1847), Paris 19.4.1774
30.01.1904	<u>Maurice, Pierre</u> 13.11.1868–25.12.1936	Die weiße Flagge (Le Drapeau blanc), Kassel 1903
26.02.1904	Blech	Alpenkönig und Menschenfeind, III, Dresden 1.10.1903
11.04.1904	Wagner, Siegfried	Der Kobold, III, Hamburg 29.1.1904 .
1905	<u>Hack, Heinrich</u> (Text)	Der Reichsdag zu Kölle1505 oder Kaiser Max en der Brauergaffel, vaterländische Operette. II
01.01.1905	Saint-Saëns	Die Zauberglocke (Le timbre d'argent), IV, Paris 1877
11.02.1905	<u>Friedheim, Arthur</u> 26.10.1859–19.10.1932	UA Die Tänzerin, III
31.03.1905	<u>Wolf-Ferrari, Ermanno</u> 12.01.1876–21.01.1948	Die neugierigen Frauen, III, München 27.11.1903
25.05.1905	<u>Jaques-Dalcroze, Emil</u> 06.07.1865–01.07.1950	UA Onkel Dazumal, kom. Oper I
25.05.1905	<u>Roehr, Hugo</u> 13.02.1866–07.06.1937	UA Das Vaterunser, Musikdrama I
28.06.1905	<u>Strauss, Richard</u> 11.06.1864–08.09.1949	Feuersnot, Dresden 21.11.1901 (Auff. im Rahmen der Festspiele)
16.07.1905	<u>Weissleder, Paul</u> *14.08.1886	Der Weg durchs Fenster
28.09.1905	Lehár	Die Juxheirat, Operette III
11.10.1905	d'Albert	UA Tiefland, II (UA der Neufassung)
16.12.1905	<u>Keller, Georg</u> (OM) 11.11.1860–25.10.1919	UA Prinzeß Wäscherin, Operette III (W. Millowitsch/Köhler)
02.12.1905	<u>Lara, Isidore de</u> 09.08.1858–02.09.1935	DE Messalina, IV, Monte Carlo 21.3.1899

1905/06	Strauss	Enoch Arden (Rezitation von Alfred Tennyson), eine Seemannsgeschichte, mit melodramatischer Begleitung von R. Strauss.
05.01.1906	<u>Weinberger, Karl Rudolf</u> 03.04.1861–01.11.1939	Schlaraffenland, III
06.01.1906	<u>Woyrsch, Felix v.</u> 08.10.1860–20.03.1944	Der Totentanz, Mysterium, op. 51
1906	Rubinstein, Anton	Bal costumé und Mosaik, Ballett
1906	Hack, Heinrich (Text)	Us der Hexemächerzick, vaterl. Operette
30.03.1906	d'Albert	Flauto solo, I, Prag 12.11.1905
20.05.1906	Mascagni	UA Amica, II (Deutsch von Otto Neitzel), Ltg. der Komponist am 20. und 22. Mai
02.07.1906	Strauss (unter seiner Ltg.)	Salome, I, Dresden 9.12.1905
1906/07	<u>Krüger, Karl</u> 15.12.1867–11.05.1930	Prinzessin Tausendschön, Weihnachtsmärchen (Beate Heine)
1906/07	<u>Baumann, Alexander</u> 07.02.1814–26.12.1857	Das Versprechen hinterm Herd, ländl. Charakterbild mit Gsg. I
01.09.1906	<u>Gorter, Albert</u> (a. G. Dgt) 23.11.1862–14.03.1936	UA Das süße Gift, musik. Lustspiel I
01.12.1906	<u>Pizzi, Emilio</u> 01.02.1861–27.11.1940	UA? Vendetta (Erbrache), Oper III
05.12.1906	Cornelius	UA Gunlöd, III (bearb. von W. v. Baußnern)
23.02.1907	Puccini	Tosca, III, Rom 14.1.1900
21.04.1907	<u>Othegraven, August v.</u> 02.06.1864–11.03.1946	UA Die schlafende Prinzess oder Die Zaubermuschel, I
16.05.1907	<u>Weingartner, Felix</u> 02.06.1863–07.05.1942	Genesisius, III, Berlin 15.11.1892
07.08.1907	Raimann	Das Wäschermael
19.12.1907	Lara, Isisoro de	UA Soléa, Musikdrama IV (Deutsch von Otto Neitzel)
1907	<u>Schmeiser, Josef</u> 05.10.1874–11.03.1930	Arrang. Musik zu: E Turnier zo Kölle oder Ritter un Schmieder, vaterländische Operette III
1907	<u>Köhler, Bernhard</u>	Waldmeisters Brautfahrt, Ballett mit Gesängen
1907	<u>Stegmann, J.</u>	Prinzessin Dornröschen (Görner)
1907/08	<u>Ponchielli, Amilcare</u> 31.08.1838–17.01.1886	Gioconda, Oper IV, Mailand 8.4.1876
1907	Schmeiser, Josef	Die Heinzelmännchen zo Kölle
21.07.1908	Puccini	La Bohème (La vie de Bohème), IV, Turin 1.2.1896 (Sommer-Festspiele)
24.07.1908	<u>Debussy, Claude Achille</u> 22.08.1862–25.03.1918	DE Peléas et Mélisande, Paris 30.4.1902 (Kölner EA anlässlich der Sommer-Festspiele)
18.09.1908	Donizetti	Liebestrank (bearb. von Mottl)
07.11.1908	d'Albert	Tragaldabas, der geborgte Ehemann, kom. Oper III, Hamburg 1907
30.11.1908	Lohse	Bühnenmusik zu Gyges und sein Ring (Hebbel)
02.01.1909	<u>Marschalk, Max</u> 07.04.1863–24.08.1940	Bühnenmusik zu Hannele (Gerhard Hauptmann)
6/9.01.1909	Wagner, Richard	zum ersten Mal die Aufführung des gesamten Ring an vier aufeinander folgenden Tagen! Wiederholung 1910
31.01.1909	Puccini	Madame Butterfly, III, Mailand 17.2.1904
02.17.1909	Delibes	Coppelia, Ballett, Paris 21.5.1870
13.03.1909	<u>Kleffel, Arno</u> 04.09.1840–15.07.1913	Bühnenmusik zu Faust (Goethe) Kleffel Tkm in Köln
26.03.1909	Massenet	Cherubin, musik. Lustsp. III, (deutsch von Otto Neitzel), Monte Carlo 14.2.1905
17.04.1909	Blech	Versiegelt, I, Hamburg 4.11.1908
27.06.1909	Strauss (unter seiner Ltg.)	Elektra, I, Dresden 25.1.1909 (im Rahmen der Sommerfestspiele)
23.11.1909	<u>Koch, Friedrich Ernst</u> 1862-1927	Die Sündflut op 32, Leipzig 1910
1909/10	<u>Stavenhagen, Bernhard</u> 24.11.1862–26.11.1914	Ein deutsches Weihnachtsspiel
1909/10	Othegraven	Instrumentation zu Der Froschkönig (Adelheid Wette)

26.12.1909	<u>Gunsbourg, Raoul</u> 06.01.1864–31.05.1955	DE Der alte Aar, Musikdrama I (nach Gorki vom Komponisten)
26.01.1910	<u>Bungert, August</u> 14.03.1845–26.10.1915	Odysseus' Heimkehr, Musiktragödie III (Bungert), Dresden 12.12.1896
27.05.1910	Gluck	Die Maikönigin, Schäferspiel I (bearb. von Johann Nepomuk Fuchs)
24.02.1910	Mozart	Die Dame Kobold, Musik aus <i>Così</i> , bearb. von Karl Scheidmantel
10.04.1910	<u>Manén, Joan de</u> (a. G.) 14.03.1883–1971	Acté, Musikdrama III (Manén), Barcelona 3.12.1903
23.05.1910	<u>Wolf, Hugo</u> 13.03.1860–22.02.1903	Der Corregidor, Oper IV, Mannheim 7.6.1896
19.10.1910	<u>Schillings, Max v.</u> 19.04.1868–24.07.1933	Ingwelde, III (Graf Spork), Karlsruhe 13.11.1894 (Schillings a. G.-Dgt.)
01.12.1910	<u>Neumann, Franz</u> 16.06.1874–24.02.1919	Liebelei, III (nach Arthur Schnitzler), Frankfurt/M. 18.9.1910
18.12.1910	<u>Le Borne, Fernand</u> 10.03.1862–15.02.1929	Die Girondisten, Musikdrama V (deutsch. von Otto Neitzel), Lyon 25.03.1905 (Le Borne a. G.)
02.04.1911	Humperdinck	Königskinder, III, New York (Met) 28.12.1910
17.06.1911	Strauss	Rosenkavalier, III, Dresden 26.1.1911 (Kölner EA anlässlich der Sommerfestspiele)
1911/12	Kaskel	Die Nachtigall, Scherzo I, Stuttgart 1910
20.09.1911	Wolf-Ferrari	Susannens Geheimnis, Intermezzo I, München 4.12.1909
03.12.1911	Kaskel	Der Gefangene der Zarin, Oper II
09.02.1912	Neitzel	Die Barbarina, Oper III, Wiesbaden 1904
24.02.1912	Othegraven	UA Poldis Hochzeit, Operette
02.03.1912	<u>Camondo, Isaac de</u> 1851–1911	DE Der Clown, musik. Novelle II
02.03.1912	Gorter	Der Paria, Oper I
07.04.1912	Kienzl	Der Kuhreigen, musik Schsp. III, Wien 23.11.1911
12.05.1912	Wolf-Ferrari	Der Schmuck der Madonna, Oper III, Berlin 23.12.1911
10.04.1913	Weber	Oberon (bearb. von Gustav Mahler)
10.10.1912	<u>Kaiser, Alfred</u> 01.03.1872–02.10.1917	Stella maris, musik. Schsp. III, 1910
30.11.1912	Strauss	Ariadne auf Naxos, I, Stuttgart 25.10.1912
08.12.1912	Sternberg, Benno	Die schöne Exzellenz, Operette III
11.01.1913	<u>Korngold, Erich Wolfgang</u> 29.07.1897–29.11.1957	Der Schneemann, Pantomime, Wien 4.10.1910
17.01.1913	<u>Fall, Leo</u> 02.02.1873–15.09.1925	Der liebe Augustin, Operette III, Berlin 3.2.1912
28.02.1913	<u>Pfitzner, Hans</u> 05.05.1869–22.05.1949	Der arme Heinrich, Musikdrama III, Mainz 2.4.1895
1913/14	<u>Beissier, Fernand</u>	Geschichte eines Pierrot, Pantomime III
30.10.1913	<u>Bittner, Julius</u> 09.04.1874–09.01.1939	UA Der Abenteurer, ein Spiel IV
11.01.1914	Wagner, Richard	Parsifal, III, Bayreuth 26.07.1882 (Dgt. Levi)
20.01.1914	<u>Bossi, Enrico</u> 25.04.1861–21.02.1925	UA Johanna d'Arc
27.03.1914	<u>Costa, Pasquale Mario</u> 24.07.1858–27.09.1933	Geschichte eines Pierrot
10.05.1914	Humperdinck	UA Die Marketenderin, Spieloper II
07.10.1915	<u>Franckenstein, Clemens Frh. v.</u> 14.07.1875–19.08.1942	Rahab, Oper I, Hamburg 1911 (durch Gustav Brecher)
15.03.1916	Schillings	Mona Lisa, Oper II, Stuttgart 26.9.1915
21.04.1916	Lehár	Der Graf von Luxemburg, Operette III, Wien 12.11.1909
01.10.1916	Lehár	Zigeunerliebe, rom. Operette II, Wien 8.1.1910
08.06.1917	Korngold	Violanta, Oper I, München 28.3.1916 .
08.06.1917	Korngold	Der Ring des Polykrates, op. 7, heitere Oper I, München 28.3.1916
17.12.1916	Neitzel	Der Richter von Kaschau, Oper II, Darmstadt 1916
22.10.1916	Pfitzner	Die Rose vom Liebesgarten, rom. Oper II, Elberfeld 9.11.1901

12.10.1917	<u>Klose, Friedrich</u> 29.11.1862–24.12.1942	Ilsebill, Karlsruhe 7.6.1903
27.10.1917	<u>Klenau, Paul v.</u> 11.02.1883–31.08.1946	Klein-Idas Blumen, Ballett
27.10.1917	Weingartner	Kain und Abel, I, Darmstadt 17.5.1914
10.04.1918	Bittner	Das höllische Gold, I, Darmstadt 15.10.1916
12.05.1918	<u>Chelius, Oskar v.</u> 28.07.1859–12.06.1923	Die vernarrte Prinzessin, III, Schwerin 15.1.1905
16.11.1918	<u>Janáček, Leoš</u> 03.07.1854–12.08.1928	DE Jenufa (unter dem Originaltitel), III, Brünn 21.1.1904 (in Köln Ltg. Klemperer)
05.02.1919	Gros, Friedrich Albert	Sommernachtsspuk
28.02.1919	<u>Thuille, Ludwig</u> 30.11.1861–05.02.1907	Lobetanz, Karlsruhe 6.2.1898
10.02.1919	<u>Busoni, Ferruccio</u> 01.04.1866–27.07.1924	Turandot, II, Zürich 11.5.1917 (zusammen mit Arlecchino) (Ltg. Klemperer)
10.02.1919	Busoni	Arlecchino (Busoni), theatr. Capriccio I, Zürich 11.5.1917
10.12.1919	Strauss	Frau ohne Schatten, III, Wien 10.10.1919
08.01.1920	d'Albert	Die toten Augen, 1 Prolog und 1 Akt, Dresden 5.3.1916
21.03.1920	Schubert	Die Jahreszeiten der Liebe
15.05.1920	Pfitzner	Palestrina, III, München 12.6.1917; in Köln Ltg. Klemperer; Spieltg. H. Pfitzner
04.12.1920	Korngold	UA Die tote Stadt, III, gleichzeitig in Hamburg; (in Köln Ltg. Klemperer)
16.10.1920	<u>Schreker, Franz</u> 23.03.1878–21.03.1934	Die Gezeichneten, III, Frankfurt/M 25.4.1918; (in Köln Ltg. Hans H. Wetzler)
1921/22	<u>Strawinsky, Igor</u> 05.06.1882–06.04.1971	Petruschka, Ballett, Paris 13.6.1911
04.03.1921	Puccini	Il Trittico, Met New York, 14.12.1918: Gianni Schicchi, I Der Mantel, I Schwester Angelica, I
30.03.1921	Schreker	Schatzgräber, Prolog u. 4 Akte, Frankfurt/M. 21.1.1920
11.11.1921	<u>Braunfels, Walter</u> 19.12.1882–19.03.1954	Die Vögel, II, München 4.12.1920
1922	Smetana	Der Kuss, volkst. Oper II, Prag 7.11.1876
06.01.1922	<u>Fleck, Fritz</u> 24.10.1880–31.05.1933	UA Die Nabya, Tanzdrama (Fleck lebte seit 1908 in Köln)
24.02.1922	<u>Künnecke, Eduard</u> 27.01.1885–27.10.1953	Der Vetter aus Dingsda, III, Operette, Berlin 15.4.1921
28.05.1922	<u>Zemlinsky, Alexander v.</u> 14.10.1871–15.03.1942	UA Der Zwerg, I (Ltg. Klemperer)
01.02.1923	Strauss	Josephslegende, I, Paris 14.5.1914
02.05.1923	Schreker	Der ferne Klang, III, Frankfurt/M. 18.8.1912
03.06.1923	Flotow	Die neue Schlossherrin
24.11.1923	<u>Mussorgski, Modest</u> 09.03.1839–16.03.1881	Boris Godunow, St. Petersburg 8.2.1874
08.12.1923	Janáček	DE Katja Kabanowa; (Ltg. Klemperer)
30.12.1923	<u>Grimm, Hans</u> 07.01.1886–30.06.1965	Der Zaubergeiger, Ballett
19.01.1924	Verdi	Don Carlos, V (IV), Paris 11.3.1867
27.03.1924	Schreker	UA Irrelohe, III; (Ltg. Klemperer)
18.10.1924	Händel	Julius Cäsar, III, London 20.2.1824
23.12.1924	<u>Stephan, Rudi</u> 29.07.1887–29.09.1915	Die ersten Menschen, II, Frankfurt/M. 1.7.1920
14.03.1925	<u>Prokofjew, Sergej</u> 11.04.1891–05.03.1953	DE Liebe zu den drei Orangen op. 33, IV, Chicago 30.12.1921
29.06.1925	<u>Bartók, Béla</u> 25.03.1881–26.09.1945	Herzog Blaubarts Burg, I, Budapest 24.5.1918
30.01.1926	Strauss	Intermezzo, II, Dresden 4.11.1924

10.04.1926	<u>Wellesz, Egon</u> 21.10.1885–09.10.1974	Alkestis, I, Mannheim 20.3.1924
29.11.1926	Bartók	UA Der wunderbare Mandarin
10.04.1926	Wellesz	UA Opferung der Gefangenen
1926	Fleck	UA Bathyllus, Ballett (Tanzdrama)
1926	Debussy	Nachmittag eines Faun
05.11.1926	Puccini	Turandot, III, Mailand 25.4.1926
18.12.1926	Goetze, Walter W.	Adrienne, Operette III, Hamburg 24.4.1926; Ltg. E. Walter
13.01.1927	<u>Honegger, Arthur</u> 10.03.1892–27.11.1955	DE Judith, III, Monte Carlo 13.2.1926
23.01.1927	<u>Falla, Manuel de</u> 23.11.1878–14.11.1946	Meister Pedros Puppenspiel, I, Sevilla 23.3.1923
06.05.1927	Braunfels	Don Gil von den grünen Hosen, III, München 15.11.1924
16.05.1927	Prokofjew	Der Narr, Ballett in 6 Bildern op. 21, Paris 17.5.1921
11.09.1927	Verdi	Die Macht des Schicksals, IV, St. Petersburg 10.11.1862
25.12.1927	Lehár	Der Zarewitsch, III, Berlin 21.2.1927
07.09.1927		Festveranstaltung zum 25-jähr. Bestehen des Opernhauses
17.06.1927	Reznicek	UA Till Eulenspiegel (in neuer Bearb.)
Dez. 1927	Debussy	Pelleas und Melisande, V, erstmals in deutscher Übersetzung
1927	<u>Benatzky, Ralph</u> 05.06.1884–17.10.1957	Meine Schwester und ich, II, Berlin 29.3.1930
09.02.1928	<u>Křenek, Ernst</u> 23.08.1900–22.12.1991	Jonny spielt auf, 2 Teile, Leipzig 10.2.1927 (Dgt. G. Brecher); in Köln Ltg. H. Jalowetz
1928/29	<u>Gutheim, Karlheinz</u> 04.10.1904–24.02.1987	Vogelscheuchen, Pantomime
1928/29	<u>Satie, Eric</u> 17.05.1866–05.07.1925	Schaubude, Paris 1924
21.05.1928	<u>Monteverdi, Claudio</u> 15.05.1567–29.11.1643	L'Orfeo, Favola in Musica, Mantua 1607
27.09.1928	<u>Hindemith, Paul</u> 16.11.1895–28.12.1963	Cardillac op. 39, III, Dresden 9.11.1926
15.12.1928	Wolf-Ferrari	Sly, III, Mailand 1927
02.03.1929	<u>Rabaud, Henri</u> 10.11.1873–11.09.1949	Maruf, Der Schuster von Kairo, Kom. Oper V, (Deutsch von Otto Neitzel), Paris 15.5.1914; in Köln Ltg. Szenkar
20.01.1929	<u>Kálmán, Emrich</u> 24.10.1882–30.10.1953	Die Herzogin von Chicago, Wien 5.4.1928
23.11.1929	<u>Weinberger, Jaromir</u> 08.01.1896–08.08.1967	Schwanda, der Dudelsackpfeifer, II, Prag 27.4.1927 (In Köln Ltg. Szenkar)
20.12.1929	Adam, Adolphe	Königin für einen Tag (La Reine d'une jour), III, Paris 19.9.1839
1929	<u>Lahusen, Christian</u> 12.04.1886–18.05.1975	Prinzeß Zuckerschnee
1929/30	Falla, de	Der Dreispitz, Ballett; Pantomime, London 22.7.1919
1929/30	Gluck	Don Juan, Pantomime
1929/30	Strawinsky	Pulcinella, Pantomime, Paris 15.5.1920
23.10.1929	Rossini	Angelina (La Cenerentola), II, Rom 25.1.1817
31.10.1929	Strawinsky	Die Geschichte vom Soldaten, Pantomime, Lausanne 28.9.1918. (In Köln Ltg. Szenkar)
24.12.1929	<u>Kneip, Gustav</u> 03.04.1905–24.10.1992	UA Christkinds Erdenreise (WDR)
09.01.1930	<u>Königsberger, Joseph</u> *24.01.1879	UA Das Spielzeug Ihrer Majestät, Operette
26.01.1930	Braunfels	UA Galatea, I
11.03.1930	<u>Wetzler, Hans Hermann</u> 08.09.1870–29.05.1943	Die baskische Venus (nach Mérimé von Lini Wetzler) Wetzler Thkpm. in Köln 1919–24
16.04.1930	Strauß, Johann	Der lustige Krieg, III, Wien 25.11.1881
04.05.1930	Strawinsky	Le sacre du printemps, Pantomime, Paris 29.5.1913
06.09.1930	Offenbach	Madame Favart, III, Paris 28.12.1878



08.09.1930	<u>Weill, Kurt</u> 02.03.1900–03.04.1950	Die Dreigroschenoper (Brecht) im Schauspielhaus, Berlin 1928
11.10.1930	<u>Berg, Alban</u> 09.02.1885–24.12.1935	Wozzeck, III, Berlin 14.12.1925 (Dgt. Erich Kleiber) (in Köln Ltg. Szenkar)
29.11.1930	<u>Abraham, Paul</u> 02.11.1893–06.05.1960	Victoria und ihr Husar, Operette III, Wien 23.12.1930 (in Köln Dgt. Oreste Munih-Piccardi)
03.01.1931	Verdi	Macbeth, IV, Florenz 14.3.1847
15.05.1931	Strauß, Johann	Das Spitzentuch der Königin, Operette, Wien 1.10.1880
26.09.1931	<u>Kodály, Zoltán</u> 16.12.1882–06.03.1967	DE Hány János, op 15, Budapest 16.10.1926 (in Köln Ltg. Szenkar)
20.10.1931	Wolf-Ferrari	DE Die schalkhafte Witwe, III, Rom 5.3.1931 (in Köln Ltg. Szenkar)
08.11.1931	Millöcker	Die Dubarry, Wien 1879, Neufass. von Mackeben, Berlin 14.8.1931
08.12.1931	Offenbach	Perichole, II, Paris 6.10.1868
23.01.1932	<u>Brodzsky, Nikolaus</u> 20.04.1905–24.12.1958	Die Flucht in die Ehe, Budapest 1929
23.02.1932	Verdi	Simone Boccanegra, Prolog und 3 Akte, Venedig 12.3.1857
17.03.1932	Millöcker	Gasparone, III, Wien 26.1.1884
13.04.1932	Benatzky	Zur gold'nen Liebe, Sgsp. (im Schauspielhaus)
17.04.1932	Franckenstein	Li-Tai-Pe
18.06.1932	Benatzky	Im weißen Rössl am Wolfgangsee, III (22 Bilder)
12.10.1932	<u>Graener, Paul</u> 11.01.1872–13.11.1944	Friedemann Bach, III, Schwerin 13.11.1931
29.12.1932	Tschaikowsky	UA Die Goldenen Schuhe, Bearbeitung von Der Pantoffelheld von Burkard
21.09.1933	<u>Sigwart, Botho</u> 10.01.1884–02.06.1915	Die Lieder des Euripides
16.12.1933	Wagner, Siegfried	UA Der Heidenkönig, mit Vorspiel
27.01.1934	<u>Vogl, Adolf</u> 18.12.1873–02.02.1961	Maja (Text von Komp.), II, Stuttgart 12.1.1908
29.04.1934	<u>Einem, Gottfried v.</u> 24.01.1918–12.07.1996	Tannhäuser im Venusberg
05.05.1934	<u>Jones, Sidney</u> 1861–1946	Die Geisha
10.06.1934	Strauss	Arabella, III, Dresden 1.7.1933
12.10.1934	Zemlinsky	Kleider machen Leute, III, Wien 2.12.1910
08.11.1934	Pfützner	Das Herz, Drama für Musik, III, Berlin 12.11.1931
20.12.1934	<u>Nedbal, Oscar</u> 26.03.1874–24.12.1930	Polenblut (Text von Leo Stein), III, Wien 25.10.1913
19.01.1935	Lehár	Paganini, III, Wien 30.10.1925
31.03.1935	<u>Bodart, Eugen</u> (1. Km) 08.10.1905–1981	UA Der abtrünnige Zar, Musiklegende, Ltg. der Komponist
11.05.1935	<u>Snaga, Joseph</u> 03.06.1871–13.03.1946	Wenn die Liebe befiehlt (Snaga Tkm. in Köln)
26.04.1935	Verdi	Sizilianische Vesper, V, Paris 13.6.1855
07.09.1935	<u>Dostal, Nico</u> 27.11.1895–27.10.1981	Die Vielgeliebte
22.10.1935	<u>Dohnányi, Ernst v.</u> 27.07.1877–09.02.1960	UA Die heilige Fackel, Pantomime
22.10.1935	<u>Egk, Werner</u> 17.05.1901–10.07.1983	UA Georgica, Bayerische Tanzbilder „Auf der Alm“
14.03.1936	Wagner, Siegfried	Sternengebot, Hamburg 21.1.1908
02.07.1936	Mozart	Die Gärtnerin aus Liebe (Finta giardiniera), opera buffa III, KV 196, München 13.1.1775
12.09.1936	Dostal	Prinzessin Nofretete
26.11.1936	Bodart	Das Apostelspiel (Max Mell), Einleitungsmusik von Bodart
26.11.1936	Bodart	UA der Neufassung „Hirtenlegende“ (Lope de Vega)
20.02.1937	Mozart	Der goldene Schuh (Tanzspiel; Text: Herting) Musikalische Einrichtung von Robert Rehan

15.01.1938	Bodart	Spanische Nacht, Heitere Oper. Ltg. der Komponist
15.04.1938	Wagner, Siegfried	Schwarzschwänenreich, Karlsruhe 5.11.1918
01.07.1938	Graener	Don Juans letztes Abenteuer, III, Leipzig 11.6.1914
31.12.1938	<u>Lincke, Paul</u> 07.11.1866–03.09.1946	Frau Luna, II, Berlin 1899
1939	<u>Hasse, Johann Adolf</u> 25.03.1699–16.12.1783	Piramo e Tisbe, II, Wien Nov. 1768
1939/40	Strauss	Daphne, I, Dresden 15.10.1938
1939/40	Weißmann	Landsknechte (Tanzbild)
1939/40	Mozart	Les petits Riens (Tanzbild)
1939/40	Raymond	Saison in Salzburg, 5 Bilder, Kiel 31.12.1938
1939/40	Tschaikowsky	Schwanensee (Tanzbild), Moskau 20.2.1876
11.10.1939	<u>Lothar, Mark</u> 23.05.1902–07.04.1985	Schneider Wibbel
28.11.1939	<u>Bettingen, Balthasar</u> 07.06.1889–1962	UA Parken verboten, Tanzeinakter
20.04.1940	<u>Souchay, Marc-André</u> 04.02.1906–1990	UA Alexander in Olympia
18.10.1940	<u>Gerster, Otmar</u> 29.06.1897–31.08.1969	Enoch Arden, Düsseldorf 15.11.1936, (in Köln in Anwesenheit des Komponisten; Ltg. A. Eichmann)
01.03.1941	Puccini	Das Mädchen aus dem goldenen Westen (Fanciulla del West), III, New York Met, 10.12.1910
1941	Wagner, Siegfried	An allem ist Hütchen Schuld, Stuttgart 6.12.1917
1941	Wolf-Ferrari	Das dumme Mädchen (La dama boba), III, Berlin 1939
30.03.1941	<u>Pizetti, Ildebrando</u> 20.09.1880–13.02.1968	DE Orseolo, III, Florenz 5.5.1935
28.06.1941	<u>De Boeck, Auguste</u> 09.05.1865–09.10.1937	DE Winternachtstraum, I; (Ltg. G. Wand)
28.06.1941	<u>Gilson, Paul</u> 15.06.1865–03.04.1942	DE Seevolk, II. (Ltg. G. Wand)
1941/42	Mozart	Apollo und Hyacinthus, Salzburg 13.5.1767
1941/42	Mozart	Eine kleine Nachtmusik
1941/42	Strauß, Johann	Wiener Blut, Wien 26.10.1899
02.10.1941	Mozart	Idomeneo in der Bearb. von Richard Strauss
04.01.1942	Graener	UA Schwanhild (in Anwesenheit des Komponisten)
20.12.1942	Bettingen	UA Lebendes Spielzeug, Tanzbild
26.06.1942	<u>Zillig Wilfried</u> 01.04.1905–18.12.1963	Die Windsbraut, III, Leipzig 12.5.1941 (Ltg. G. Wand)
1942/43	<u>Reutter, Hermann</u> 17.06.1900–01.01.1985	Die Kirmes von Delft op. 48, Ballett, Frankfurt/M. 1937
04.03.1943	Lehár	Das Land des Lächelns, III, Berlin 10.10.1929
10.04.1943	Bodart	Sarabande
18.12.1943	<u>Unger, Hermann</u> 26.10.1886–31.12.1958	UA Drei Geschichten vom Weihnachtsbaum
1943/44	<u>Klaus, Peter (eigtl. Bukowiecki)</u> 29.09.1890	Schäfchen zur Linken
1943/44	<u>Kauffmann, Leo Justin</u> 20.09.1901–25.09.1944	Die Geschichte vom schönen Annerl
1945/46	<u>Kollo, Walter</u> 28.03.1883–30.09.1940	Frauen haben das gern, Berlin 1931
1945/46	Benatzky	Bezauberndes Fräulein, 4 Bilder, Wien 24.5.1933
31.05.1947	Falla, de	Ein kurzes Leben, Nizza 1.4.1913
1946/47	<u>Orff, Carl</u> 10.07.1895–29.03.1982	Die Kluge, I, Frankfurt/M 20.2.1943
1947/48	Strauss	Die schweigsame Frau (Stefan Zweig), III, Dresden 24.6.1935
04.04.1948	Braunfels	UA Verkündigung
1947/48	Honegger	Der seidene Schuh, Bühnenmusik, Paris 1943

1948	<u>Britten, Benjamin</u> 22.11.1913–04.12.1976	DE The Rape of Lucretia, II, Glyndebourne 12.7.1946
15.05.1948	Kálmán	Die Zirkusprinzessin, III, Wien 26.3.1926
1948/49	<u>Igelhoff, Peter</u> 22.07.1904–08.04.1978	Liebe auf den ersten Blick
1948/49	<u>Sutermeister, Heinrich</u> 12.08.1910–16.03.1995	DE Die schwarze Spinne, I, St. Gallen 16.2.1949
21.01.1949	<u>Blacher, Boris</u> 06.01.1903–30.01.1975	Die Flut, Kammeroper I, Funk-UA Radio Berlin 20.12.1946, in den Kammerspielen Ltg. Bungart
21.01.1949	<u>Schmidtman, Friedrich</u> 02.02.1913–1991	UA Der Steinbruch, Kammeroper, in den Kammerspielen
21.01.1949	<u>Breuer, Paul</u> 07.04.1918–29.09.1993	UA Die feindlichen Nachbarn. Musikantischer Sketch. In den Kammerspielen
20.10.1949	<u>Hartmann, Karl Amadeus</u> 02.08.1905–05.02.1963	UA Des Simplicius Simplicissimus Jugend. Erste szenische Auff. (konzertant im Bayerischen Rundfunk 1948)
1949/50	Künnecke	Glückliche Reise, Operette III, Berlin 23.11.1932
1949/50	Egk	Joan von Zarissa, Ballett IV, Berlin 20.1.1940
1949/50	<u>Richartz, Willy</u> 25.09.1900–08.08.1972	UA Kölnisch Wasser, Operette
1950	<u>Milhaud, Darius</u> 04.09.1892–22.06.1974	Der arme Matrose (Pauvre matelot), III, Paris 16.12.1927 Christoph Columbus, 2 Teile, Berlin 5.5.1930
1950	Mussorgski	Chowanschtschina (von Rimski-Korsakow vollendet und instrumentiert), St. Petersburg 21.2.1886
1950	<u>Menotti, Gian Carlo</u> 07.07.1911–01.02.2007	Der Konsul, III, Philadelphia 1.3.1950
16.02.1950	Křenek	UA Tarquin (in den Kammerspielen)
1950/51	Tschaikowsky	Pique Dame (Puschkin) op. 68, III, St. Petersburg 19.12.1890
1950/51	<u>Henze, Hans Werner</u> *01.07.1926	Das Wundertheater, I, Heidelberg 7.5.1949
1950/51	<u>Michalski, Carl</u>	Fata morgana
1951	<u>Weill, Kurt</u> 02.03.1900–03.04.1950	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagony, III, Leipzig 9.3.1930
06.04.1952	Bizet	DE Iwan (Ivan le Terrible), III, Brüssel 20.10.1910
1952/53	Milhaud	DE Les malheurs d'Orphée, III, Brüssel 7.5.1926
1952/53	<u>Borodin, Alexander</u> 12.11.1834–29.02.1887	Fürst Igor, IV, St. Petersburg 4.11.1890
1952/53	<u>Ravel, Maurice</u> 07.03.1875–28.12.1937	Pavane
01.10.1952	<u>Liebermann, Rolf</u> 14.09.1910–02.01.1999	DE Leonore 40/45, II, Basel 26.3.1952
1953	Braunfels	Prinzessin Brambilla, II, Stuttgart 25.3.1909
27.05.1953	Henze	UA Ein Landarzt, I
27.05.1953	<u>Driesch, Kurt</u> 15.05.1904–1988	UA Der Großindustrielle, I
1953/54	Kauffmann	Das Perlenhemd
1953/54	Prokofjew	Der verlorene Sohn, Ballett III, op. 45, Paris 21.5.1929
1953/54	<u>Ibert, Jacques</u> 15.08.1890–05.02.1962	Angélique, I, Paris 28.1.1927
1953/54	<u>Pauels, Heinz</u> 01.03.1908–10.02.1985	UA Wochenschau
1953/54	<u>Respighi, Ottorino</u> 09.07.1879–18.04.1936	Alte Tänze
1954	Einem	Dantons Tod, 2 Teile, Salzburg 6.8.1947
15.05.1954	Hindemith	Mathis der Maler, 7 Szenen, Zürich 28.5.1938
23.06.1954	Reutter	UA Die Witwe von Ephesus, Oper I
1954/55	<u>Peragallo, Mario</u> 25.03.1910–24.11.1996	DE Der Ausflug aufs Land
06.02.1955	Hindemith	Hin und zurück, op. 45a, kom. Oper, I, Baden-Baden 17.7.1927
05.03.1955	Wolf-Ferrari	Die vier Grobiane, IV, München 19.3.1906

01.03.1955	Monteverdi	Die Krönung der Poppea, Venedig 1642
06.05.1955	Offenbach	Die kleine Zauberflöte (in den Kammerspielen)
26.05.1955	Janáček	Das schlaue Füchlein, III, Brno 6.11.1924
04.06.1955	<u>Schönberg, Arnold</u> 13.09.1874–13.07.1951	Die glückliche Hand, Drama mit Musik in 4 Szenen, Wien 14.10.1924
28.06.1955	<u>Radermacher, Friedrich</u> *14.04.1924	UA Schluck und Jau
1955/56	Orff	Der Mond, III, München 5.2.1939
26.01.1956	Hindemith	Neues vom Tage, kom. Oper III, Berlin Kroll-Oper 8.6.1929
23.03.1956	<u>Bernstein, Leonard</u> 25.08.1918–114.10.1980	Trouble in Tahiti, Brandeis Univ. USA 12.6.1952 (in den Kammerspielen)
23.03.1956	<u>Foss, Lukas</u> 15.08.1922–01.02.2009	DE Der Held von Calaveras
15.06.1956	Strawinsky	Renard, Paris 18.5.1922
15.06.1956	Mussorgski	Jahrmarkt von Sorotschinzi, III, Petrogard 26.10.1917
1956/57	<u>Haas, Joseph</u> 19.03.1879–30.03.1960	Tobias Wunderlich, III, Kassel 24.11.1937
20.10.1956	Ravel	Spanische Stunde (L'heure espagnole), Komödie. I, Paris 19.5.1911
10.11.1956	Janáček	DE Tagebuch eines Verschollenen
31.08.1956	Honegger	Johanna auf dem Scheiterhaufen, 11 Szenen, Paris 18.12.1950
27.02.1957	Strawinsky	The Rake's Progress, III, Venedig 11.9.1951
März 1957	<u>Burkhard, Paul</u> 21.12.1911–11.09.1977	Feuerwerk (daraus: „O mein Papa“)
26.05.1957	<u>Fortner, Wolfgang</u> 12.10.1907–05.09.1987	UA Bluthochzeit, III (Ltg. Günter Wand)
14.07.1957	<u>Poulenc, Francis</u> 07.01.1899–30.01.1963	DE Gespräche der Karmelitinnen (Dialogues des Carmélites), III, Mailand 26.1.1957
20.06.1958	Rossini	Die Italienerin in Algier mit Secco-Rezitativen von Hugo Röhr
15.10.1958	<u>Zimmermann, Bernd Alois</u> 20.03.1918–10.08.1970	Alogoana (Ballett)
15.10.1958	<u>Mihalovici, Marcel</u> 22.10.1898–12.08.1985	UA Theseus zu Ehren (Ballett)
15.10.1958	Henze	UA Ballettszenen
30.11.1958	Liebermann, Rolf	Schule der Frauen, III, Louisville USA 3.12.1955
09.04.1959	Strauss	Capriccio, I, München 28.10.1942
06.06.1959	<u>Rimski-Korsakow, Nikolai</u> 06.03.1844–08.06.1908	Das Märchen vom Zaren Saltan (Puschkin), 1 Prolog und 4 Akte, Moskau 3.11.1900
23.11.1959	<u>Nabokov, Nicolas</u> 17.04.1903–06.04.1978	UA Der Tod des Grigori Rasputin, III, (Dgt. Josef Rosenstock)
04.01.1960	Strawinsky	UA Gezeiten (Ballett)
04.01.1960	Bartók	La Sonate de l'Angoisse (Ballett)
02.05.1960	Strawinsky	Die Nachtigall (Le rossignol), III, Paris 26.5.1914
02.05.1960	Ravel	Das Kind und der Zauberspuk (L'enfant et les sortilèges), lyr. Phant. II, Monte Carlo 21.3.1925
10.06.1960	Prokofjew	DE Der feurige Engel op. 37, V, Paris 14.5.1928
09.10.1960	Strawinsky	Oedipus Rex, II, Paris 30.5.1927
29.11.1960	Strawinsky	UA 13 Stühle (Ballett)
29.11.1960	<u>Petrassi, Goffredo</u> 16.07.1904–03.03.2003	Bildnis des Don Quichote (Ballett)
29.11.1960	Schönberg	UA Wandlungen (Ballett)
29.11.1960	Milhaud	Der Mensch und sein Begehrt (Ballett)
26.06.1961	Strawinsky	Mavra, I, Paris 3.6.1922
16.07.1861	Cimarosa	Le astuzie femminili (Weiberlist), II, Neapel 16.8.1794
28.09.1961	Prokofjew	Estro Arguto (Ballett)
26.10.1961	<u>Stockhausen, Karlheinz</u> *22.08.1928	UA Originale
23.12.1961	Offenbach	Madame L'Archeduc, III, Paris 31.10.1874
31.01.1962	Riisager, Knudage	DE Das Mondrentier (Ballett)

31.01.1962	Vlad, Roman	UA Die Wiederkehr (Ballett)
31.01.1962	Bartók	DE Auf der Schwelle der Zeit (Ballett)
03.04.1962	<u>Nono, Luigi</u> 29.01.1924–08.05.1990	DE Intolleranza, 2 Teile, Venedig 13.4.1961 (Dgt. Bruno Maderna, auch Rundfunkaufzeichnung durch den WDR)
29.04.1962	Henry, Pierre (*9.12.1927)	UA Die Reise
23.06.1962	<u>Martin, Frank</u> 15.09.1890–21.11.1974	Der Zaubertrank (Le Vine herbé), Wien 1941 (Opernstudio)
15.01.1963	Paulli, Holger Simon (1810–1891)	UA La Répétition (Ballett)
19.03.1963	Fortner	UA In seinem Garten liebt Don Perlimplin Belisa; erst in Schwetzingen, dann Köln 19.03.1963 (Dgt. Sawallisch)
18.04.1963	Bartók	UA Estro Barbarico (Ballett)
22.12.1963	W. A. Mozart	UA Serenade Nr. 9 (Ballett)
22.12.1963	Cl. Debussy	The Still Point (Ballett)
22.12.1963	<u>Barber, Samuel</u> (09.03.1910–23.01.1981)	DE Souvenirs
22.12.1963	Blacher	UA Thema und Variationen (Ballett)
1962/63	Blacher	Romeo und Julia, Kammeroper in 3 Teilen, Berlin-Zehlendorf 1947
1962/63	<u>Telemann, Georg Philipp</u> 14.03.1681–25.06.1767	Pimpinone, Intermezzo in 3 Teilen, Hamburg 27.9.1725
21.06.1964	<u>Haentjes, Werner</u> *16.12.1923	Nichts Neues aus Perugia
03.03.1964	Schönberg	Erwartung, Prag 6.6.1924
09.07.1964	Strawinsky	DE Danses Concertantes (Ballett)
09.07.1964	Ravel	DE Images (Ballett)
09.07.1964	B. A. Zimmermann	UA Kontraste (Ballett)
09.07.1964	Milhaus	La Creation du Monde (Ballett)
15.02.1965	Zimmermann	UA Die Soldaten, IV, Dgt. Michael Gielen
06.07.1965	Radermacher	UA Tartarin von Tarascon
Sept. 1965	Rossini	Die Liebesprobe (La Pietra del paragone, Der Prüfstein), II, Mailand 26.9.1812, bearb. von Günther Rennert als Die Liebesprobe, Hamburg 1963. (Kammeroper)
Sept. 1965	Pergolesi	DE Livietta und Tracollo (La contadina astuta, Die schlaue Bäuerin), Neapel 25.10.1734
23.01.1966	Britten	DE Billy Budd, IV, London 1.12.1951
27.05.1966	Henze	Der junge Lord, kom. Oper II, Berlin 7.4.1965
25.06.1966	Haentjes	UA Gesucht werden Tote, Oper (Auff. im Schauspielhaus, Opernstudio)
23.11.1966	Tschaikowsky	Allegro brillante (Ballett-Abend)
23.11.1966	Schönberg	Serenade op. 24 (im Ballett-Abend)
23.11.1966	Ravel	Daphnis und Chloe (im Ballett-Abend)
17.03.1967	<u>Bennett, Richard Rodney</u> *29.03.1936	DE Ballade im Moor, als deutsche Fassung von The Mines of Sulfur, London 24.2.1965
12.05.1967	<u>Chopin, Frédéric</u> 22.02.1810-17.10.1849	Les Sylphides (im Ballett-Abend)
12.05.1967	Milhaud	Adame miroir, Ballett, Paris 31.5.1948 (im Ballett-Abend)
12.05.1967	Bartók	Divertimento (im Ballett-Abend)
05.05.1967	<u>Niehaus, Manfred</u> *18.09.1933	UA Barhleby (Westdeutsches Fernsehen)
09.07.1967	<u>Glasunow, Alexander</u> 29.07.1865–21.03.1936	Pas de dix (im Ballett-Abend)
09.07.1967	Strawinsky	Jeu de cartes, New York 27.4.1937 (im Ballett-Abend)
09.07.1967	Strawinsky	Der Feuervogel, Paris 25.6.1910 (im Ballett-Abend)
18.11.1967	Tschaikowsky	Dornröschen, Ballett op 66, St. Petersburg 15.1.1890
02.02.1968	Rimski-Korsakow	Die Legende von der unsichtbaren Stadt Kitesch, IV, St. Petersburg 20.2.1907
21.04.1968	Bartók	Der holzgeschnittzte Prinz, Pantomime op. 13, 1914-1916 (Ballett)
21.04.1968	Janáček	Intime Briefe (im Ballett-Abend)
21.04.1968	Tschaikowsky	The Mirror Walkers (im Ballett-Abend)
30.05.1968	Haydn	DE Orfeo e Euridice, IV, nachgelassenes Werk, Florenz 1951

08.06.1968	<u>Engelmann, Hans Ulrich</u> *08.09.1921	UA Der Fall van Damm (WDR-Produktion)
29.03.1969	Weill, Kurt	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagony (Brecht), III, Leipzig 9.3.1930
03.10.1969	Niehaus	Choreomatics (im Ballett-Abend)
03.10.1969	Henze	Being Beauteous (im Ballett-Abend)
03.10.1969	<u>Lonquich, Heinz Martin</u> *23.03.1937	Szene zu Viert (im Ballett-Abend)
30.10.1969	<u>Richter, Marga</u>	Der Turm (im Ballett-Abend)
30.10.1969	<u>Webern, Anton</u> 03.12.1883–15.09.1945	Transitions (im Ballett-Abend)
29.01.1970	<u>Szokolay, Sándor</u> *30.03.1931	DE Hamlet, III, Budapest 19.10.1968
16.04.1970	Niehaus	UA Die Badewanne (WDR-Produktion)
31.05.1970	Orff	Catulli Carmina/Carmina burana
20.06.1970	Offenbach	UA Die klassische Witwe/Eine Frau von heute (Im Opernstudio)
29.09.1970	Mussorgski	DE Boris Godunow, Urfassung von 1869 (Ltg. Kertész)
09.10.1971	<u>Schönbach, Dieter</u> *18.02.1931	UA Hysteria Paradies – schwarz, Multimedia – Oper
04.12.1972	<u>Loewe, Frederick</u> 10.06.1904–14.02.1988	My Fair Lady, II, New-York 15.3.1956
17.03.1972	Berg	Lulu (Fragment), III, Zürich 2.6.1937
28.09.1972	<u>Feldmann, Morton</u> 21.01.1926-03.09.1987	DE AI (im Ballett-Abend)
28.09.1972	<u>Copland, Aaron</u> 14.11.1900-	Pierrot Pierrot (im Ballett-Abend)
28.09.1972	<u>Fiser, Lubos</u> 30.09.1935-22.06.1999	Allmende (im Ballett-Abend)
1972	Weill	Die sieben Todsünden der Kleinbürger, Ballett mit Gesang (Brecht)
29.10.1972	Verdi	DE Stiffelio, III, Triest 16.9.1850 (in Köln Ltg. Kertész)
11.03.1973	Hindemith	Cardillac (Erstfassung), op. 39, III, Dresden 9.11.1926 (Vgl. 1928); (in Köln Ltg. Zender)
15.04.1973	Strawinsky	Concerto in D (im Ballett-Abend)
15.04.1973	<u>Vivaldi, Antonio</u> 04.03.1678–28.07.1741	Vier Jahreszeiten (im Ballett-Abend)
17.05.1974	Fortner	Elisabeth Tudor, Berlin 23.10.1972
18.11.1976	<u>Kagel, Mauricio</u> *24.12.1931	Kagels Musiktheater: Kontra→Danse; Recitativarie; UA Camera obscura; UA Kantrimusik
08.12.1976	Cimarosa	UA Der verzweifelte Ehemann (Il marito disperato), Neapel Karneval 1785
30.05.1977	Henze	Wir erreichen den Fluss, London 1976
06.06.1977	Martinů	Die Komödie auf der Brücke (Opernstudio)
21.12.1977	<u>Porter, Cole</u> 09.06.1891–15.10.1964	Kiss me Kate, II, New York 30.12.1948
29.05.1978	Offenbach	Doktor Ox, Operette III, Paris 26.1.1877 (im Schauspielhaus)
27.06.1978	Stockhausen	Sirius
17.09.1978	Schönberg	Moses und Aron (unvollendet), III, Zürich 6.6.1957
1979	<u>Berio, Luciano</u> 24.10.1925–27.05.2003	Opera
31.01.1979	<u>Matthus, Siegfried</u> *13.04.1934	UA Omphale, Uraufführung der Neufassung (Weimar 1976)
20.01.1980	Offenbach	UA Kölle ming Kölle
03.02.1980	<u>Penderecki, Krzysztof</u> * 23.11.1933	Die Teufel von Loudun, Hamburg 20.6.1969
05.10.1980	Offenbach	Hoffmanns Erzählungen, Erstauff. der Kölner Fassung
13.10.1980	Offenbach	Die beiden Blinden (Les deux Aveugles), Paris 5.7.1855 (Opernstudio)
31.05.1981	Britten	Peter Grimes, III, London 7.6.1945
25.06.1981	Verdi	Luisa Miller, Neapel 8.12.1849 (in Köln konzertant im Galakonzert, Ltg. Nello Santi)

22.09.1982	Massenet	Werther, III, Wien 16.2.1892
05.02.1983	<u>Ives, Charles</u> 20.05.1874–19.05.1954	American Landscapes (Ballett)
26.05.1983	Giordano	Andrea Chenier, IV, Mailand 28.3.1896 (in Köln Ltg. Santi)
01.10.1983	Britten	The Turn of the Screw, II, Venedig 14.9.1954
25.10.1984	<u>Ostendorf, Jens-Peter</u> 20.07.1944–07.03.2007	UA Murieta (Auftragskomposition)
31.05.1985	Händel	Agrippina, Venedig 26.12.1709
02.11.1985	Monteverdi	DE Il ritorno d'Ulisse in patria, Venedig 1640 (Bearb. von Henze)
26.01.1986	<u>Reimann, Aribert</u> (*4.3.1936)	Gespensersonate (Opernstudio)
26.01.1986	Debussy	UA Epigraphe antique (Balleitt)
26.01.1986	Ravel	UA La valse (Ballett)
26.01.1986	Ravel	UA Daphnis et Chloé (Ballett)
29.05.1986	Massenet	Cendrillon, IV, Paris 24.5.1899
25.09.1986	Zemlinsky	Eine florentinische Tragödie, I, Stuttgart 30.1.1917
29.05.1988	Britten	A Midsummer Night's Dream
04.09.1988	<u>Konzelmann, Gerhard</u> *26.10.1932	UA Das Gauklermärchen
22.12.1988	<u>Schostakowitsch Dmitri</u> 25.09.1906–09.08.1975	Lady Macbeth von Mzensk (Urfassung von 1932), IV. Die Erstfassung Katarina Ismailowa, Leningrad 22.1.1934
25.05.1989	Rossini	Der Heiratswechsel // Il Signor Bruschino oder Der Sohn aus Keckheit, Venedig Jan. 1813. (Koproduktion mit den Schwetzingen Festspielen)
01.11.1991	<u>Höller, York</u> (*11.01.1944)	DE Der Meister und Margarita
27.05.1992	Rossini	Gelegenheit macht Diebe und Die seidene Leiter (Koproduktion mit den Schwetzingen Festspielen)
08.11.1992	Henze	Der Prinz von Homburg, III, Hamburg 22.5.1960
29.01.1994	Schostakowitsch	Die Nase, III, Leningrad 18.1.1930
02.11.1994	Berg	Lulu (EA der auf drei Akte vervollständigten Fassung von Cerha), siehe 1972
22.06.1995	Salieri	Falstaff (mit UA der neu aufgefundenen Partiturteile von Richard Armbruster), Dresden 1799
11.05.1996	Händel	Xerxes (Serse), III, London 26.4.1738
09.03.1997	<u>Chausson, Ernest</u> 20.01.1855–10.06.1899	Le Roi Arthur, Brüssel 30.11.1903
12.09.1997	<u>Sondheim, Stephen</u> (*22.3.1930)	Sweeny Todd
17.05.1998	Orff	Carmina burana (konzertante Aufführungen)
11.09.1999	Zemlinsky	Der König Kandaules, Hamburg 6.10.1996
22.10.1999	Offenbach	Die Banditen
10.11.1999	Bellini	I Capuleti e i Montecchi, Venedig 11.3.1830 (26. Gala-Abend Fest der schönen Stimmen)
04.06.2000	Janáček	Die Sache Makropulos, III, Brünn 18.12.1926
27.09.2001	Hindemith	Mörder, Hoffnung der Frauen, I, Stuttgart 4.6.1921 Sancta Susanna, I, Frankfurt/M. 26.3.1922 Das Nusch-Nuschi, I, Stuttgart 4.6.1921
27.10.2001	Händel	Semele, London 10.2.1744
26.05.2002	<u>Beneš, Juraj</u> 02.03.1940–01.10.2004	UA The Players
22.03.2003	<u>Trojahn, Manfred</u> (*22.10.1949)	UA Limonen aus Sizilien
19.04.2003	<u>Graewe, Georg</u> (*1956)	UA Kopenhagen, Kammeroper
13.09.2003	<u>Götz, Christian von (Regie)</u>	Blind Date, Opera goes Musical
05.12.2003	Massenet	Don Quichotte, V, Monte Carlo 24.2.1910
03.04.2004	<u>Ruzicka, Peter</u> (*3.7.1948)	Celan, Dresden 25.3.2001 (in Köln Ltg. der Komponist)
30.04.2004	Künnecke	Lady Hamilton, Breslau 25.9.1926 (vgl. Kölner EA im Reichshallentheater 19.10.1928)
16.12.2004	<u>Glanert, Detlev</u> (*6.9.1960)	Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung (in Köln Ltg. Markus Stenz)

12.05.2005	<u>Cavalieri, Emilio de'</u> Um 1500–11.03.1602	Rappresentazione di anima e di Corpo (Das Spiel von Seele und Körper), Rom in der Kirche Santa Maria im Februar 1600
15.09.2005	Henze	Die Bassariden

### 1.1 Erstaufführungen in weiteren Kölner Theatern

Vaudeville-Theater, Victoria-Theater, Thalia-Theater, Actien-Theater, Sommertheater im Stadtgarten, Sommertheater Flora, Wilhelm-Theater, Flora-Theater, Reichshallen-Theater, Residenz-Theater, Metropol-Theater, Apollo-Theater

09.06.1850	<u>Ott, Georg</u> (April 1803–18.08.1860)	Der Affe und der Bräutigam (Vaudeville-Theater)
23.06.1850	Müller, Adolf	Negerrache (Vaudeville-Theater)
26.06.1850	<u>Suppé, Franz v.</u> 18.04.1819–21.05.1895	Unter der Erde oder Freiheit und Arbeit (Vaudeville-Theater)
22.12.1850	Weber	Die Landschöne oder Die Rückkehr ins Dörfchen (Vaudeville-Theater)
13.11.1861	Offenbach	Verlobung bei der Laterne (Vaudeville-Theater)
13.04.1862	Offenbach	Der Herr Gemahl vor der Tür (Victoria-Theater)
21.08.1864	Offenbach	Die Schwätzer von Saragossa (Victoria-Theater)
1865	Offenbach	Salon Jäschke (Thalia-Theater)
07.11.1865	Offenbach	Die schöne Helena, III, Paris 17.12.1864 (Thalia-Theater)
11.03.1865	Offenbach	UA Der Can Can vor Gericht (Thalia-Theater)
11.06.1868	Offenbach	Französische Schwaben oder Lieschen und Fritzchen, Operette I, 21.7.1863 (Actien-Theater)
16.07.1868	Offenbach	Die Großherzogin von Gerolstein, III, Paris 12.4.1867 (Actien-Theater)
04.03.1869	Offenbach	Die Zaubergeige (Sommertheater im Stadtgarten)
06.02.1871	Offenbach	Perichole, II, Paris 6.10.1868 (Thalia-Theater)
22.07.1872	Offenbach	Insel Tulipatan, I, Paris 30.9.1868 (Sommertheater Flora)
Dez. 1876	Suppé	Fatinitza, III, 5.1.1876 (Thalia-Theater)
21.09.1879	Offenbach	Die Prinzessin von Trapezunt (Thalia-Theater)
Juli 1881	Offenbach	Schönröschen (Thalia-Theater)
Juli 1881	Lecocq	Marjolaine (Wilhelm-Theater)
10.08.1881	Offenbach	Die Tochter des Tambourmajors (Wilhelm-Theater)
Sept. 1881	Lecocq	Die schöne Perserin (Wilhelm-Theater)
01.10.1881	Offenbach	Die Creolin (Wilhelm-Theater)
Dez. 1883	<u>Millöcker, Karl</u> 29.04.1839–31.12.1899	Der Bettelstudent, III, Wien 6.12.1882 (Wilhelm-Theater)
03.01.1885	Millöcker	Gasparone, III, Wien 26.1.1884 (Wilhelm-Theater)
1886	Millöcker	Der Feldprediger (Wilhelm-Theater)
22.05.1897	<u>Jarno, Georg</u> 03.06.1868–25.05.1920	Aschermittwoch (Flora-Theater)
15.02.1902	<u>Colantuoni, Alberto</u>	Alt-Heidelberg (Reichshallen-Theater)
18.05.1902	<u>Ziehrer, Carl Michael</u> 12.05.1843–14.11.1922	Die Landstreicher, Wien 26.7.1899 (Residenz-Theater)
14.06.1902	Strauß, Joh.	Wiener Blut, Wien 25.10.1899 (Residenz-Theater)
15.07.1902	<u>Wanda, Gustav</u> 10.10.1870–30.11.1915	Die Dame aus Trouville (Residenz-Theater)
19.07.1902	Strauß, Joh.	Prinz Methusalem, komm. Oper, Wien 3.1.1877 (Residenz-Theater)
02.08.1902	<u>Planquette, Robert</u> 31.03.1848–28.01.1903	Die Glocken von Corneville, romant. kom. Oper III (1877) (Residenz-Theater)
04.09.1902	Millöcker	Die Näherin, Posse, Wien 1880 (Residenz-Theater)
02.05.1903	<u>Lehár, Franz</u> 30.04.1870–24.10.1948	Wiener Frauen (Residenz-Theater)
06.06.1903	Lehár	Der Rastelbinder (Residenz-Theater)
04.07.1903	<u>Eysler, Edmund</u> 12.03.1874–04.10.1949	Bruder Straubinger (Residenz-Theater)
31.08.1903	Zeller	Der Kellermeister, 21.12.1901 (Residenz-Theater)



04.02.1904	Hollaender, Victor	Durchlaucht Radieschen (Residenz-Theater)
12.07.1904	Strauß, Joh.	Gräfin Pepi, Wien 5.7.1902 (Residenz-Theater)
27.07.1904	<u>Hellmesberger, Josef</u> 09.04.1855–26.04.1907	Das Veilchenmädchen (Residenz-Theater)
04.11.1904	<u>Laudien, Max</u> 15.10.1859-?	Der Raub (Reichshallen-Theater)
Mai 1905	Millöcker	Jung-Heidelberg (Residenz-Theater)
10.06.1905	Hollaender, Victor	Die Herren vom Maxim (Residenz-Theater)
01.08.1905	<u>Gilbert, Jean (eigentlich Max Winterfeld)</u> 11.02.1879–20.12.1942	Das Jungfernstift (Residenz-Theater)
19.08.1905	<u>Korolanyi, Friedrich</u> 27.11.1875-?	Die Marketenderin (Residenz-Theater)
08.09.1906	Lehár	Die lustige Witwe, Wien 28.12.1905 (Metropol-Theater)
28.10.1906	Strauß, Johann	Frauenherz (Residenz-Theater)
20.04.1907	Jarno	Der Goldfisch (Residenz-Theater)
25.07.1907	<u>Ascher, Leo</u> 17.08.1880–25.02.1942	Vergeltsgott (Flora-Theater)
01.09.1907	<u>Straus, Oscar</u> 06.04.1870–11.01.1954	Ein Walzertraum, Wien 2.3.1907 (Metropol-Theater)
04.09.1907	Straus, Oscar	Der tapfere Soldat (Metropol-Theater)
01.04.1908	<u>Fall, Leo</u> 02.02.1873–15.09.1925	Der fidele Bauer, Mannheim 27.7.1907 (Metropol-Theater)
01.10.1908	<u>Knopf, Martin</u> *02.02.1876	Venus auf Seide (Apollo-Theater)
03.10.1908	Lehár	Der Mann und die drei Frauen (Metropol-Theater)
31.10.1908	Fall	Die Dollarprinzessin (1907) Metropol-Theater)
10.04.1909	<u>Kapeller, Karl</u> 11.05.1859–17.04.1934	Der blaue Klub (Metropol-Theater)
14.10.1909.	Fall	Die geschiedene Frau (Metropol-Theater)
01.10.1910	Gilbert	Die keusche Susanne (Metropol-Theater)
19.02.1910	Lehár	Der Graf von Luxemburg, Wien 12.11.1909 (Metropol-Theater)
15.10.1910	<u>Kálmán, Emerich</u> 24.10.1882–30.10.1953	Herbstmanöver (Metropol-Theater)
19.11.1910	Eysler	Der unsterbliche Lump (Metropol-Theater)
25.12.1910	Fall	Das Puppenmädchen (Metropol-Theater)
27.01.1911	<u>Liener, J.</u>	UA Leutnantsliebchen (Metropol-Theater)
29.01.1911	<u>Sternberg, Benno</u>	Das Leutnantsliebchen (Metropol-Theater)
25.03.1911	<u>Lincke, Paul</u> 07.11.1866–03.09.1946	Grigri (Metropol-Theater)
15.04.1911	<u>Nelson, Rudolph</u> 08.04.1878–05.02.1960	Miss Dudelsack (Metropol-Theater)
14.10.1911	<u>Werther, Franz</u> 08.04.1872–15.01.1940	Die Musterweiber (Metropol-Theater)
03.01.1912	<u>Ottenheimer, Paul</u> *01.03.1873	Heimliche Liebe (Metropole-Theater)
01.11.1913	<u>Sprinzel, H. M. O.</u>	Der tapfere Balduin (Metropol-Theater)
10.12.1916	<u>Hirsch, Hugo</u> 12.03.1884–16.08.1961	Ne feine Familie (Meropol-Theater)
08.01.1920	<u>L'Arronge, Richard</u> 29.06.1869–17.03.1942	Was sich liebt (Metropol-Theater)
14.02.1920	<u>Illgen, Rudolf</u>	Karnevalskinder (Operetten-Gesellschaft)
03.04.1920	<u>Kraneis, P.</u>	Der Mann mit den zwei Frauen (Operetten-Gesellschaft)
10.04.1920	Kraneis	Tünnes in der Sommerfrische (Operetten-Gesellschaft)
17.04.1920	Ascher	Egon und die Frauen (Metropol-Theater)
24.04.1920	Hollaender, Victor	Prinzessin vom Nil (Operetten-Gesellschaft)
26.04.1920	Kraneis	Tünnes in Marokko (Operetten-Gesellschaft)
01.06.1920	<u>Kempner, Hans</u>	UA Der lockere Zeisig (Metropol-Theater)

1211..1920	<u>Gfaller, Rudi</u> 10.11.1889–11.02.1972	Der dumme Augustin (Reichshallen-Theater)
04.12.1920	Gilbert	Frau im Hermelin (Reichshallen-Theater)
15.01.1921	<u>Gabriel, Max</u> *21.09.1861	Die schöne Cubanerin (Reichshallen-Theater)
02.03.1921	Kálmán	Hollandweibchen (Reichshallen-Theater)
08.04.1921	Gilbert	Fahrt ins Glück (Reichshallen-Theater)
08.10.1921	Straus, Oscar	Der letzte Walzer, Berlin 12.2.1920 (Metropol-Theater)
20.01.1922	Gilbert	Der ersten Liebe goldene Zeit (Reichshallen-Theater)
1702..1922	<u>Stolz, Robert</u> 25.08.1880–27.06.1975	Tanz im Glück (Reichshallen-Theater)
17.05.1922	<u>Goetze, Walter Wilhelm</u> 17.04.1883–24.03.1961	Ihre Hoheit, die Tänzerin (Reichshallen-Theater)
03.06.1923	Offenbach	Salon Pitzelberger (Metropol-Theater)
18.10.1924	Gilbert	Weib im Purpur (Reichshallen-Theater)
14.11.1924	<u>Kollo, Walter</u> 28.03.1883–30.09.1940	Königin der Nacht , Berlin 1921 (Reichshallen-Theater)
25.12.1924	Kálmán	Gräfin Mariza, Wien 28.2.1924 (Reichshallen-Theater)
27.03.1925	Lehár	Frasquita, Wien 12.5.1922 (Reichshallen-Theater)
11.04.1925	<u>Zorlig, Kurt</u> 27.12.1893–21.10.1941	Der Graf von Cagliostro (Reichshallen-Theater)
01.06.1925	Kollo	Frau ohne Kuss (Reichshallen-Theater)
24.07.1925	Hirsch	Dolly (Reichshallen-Theater)
09.02.1927	<u>Krausz, Michael</u> *11.04.1897	Pußtaliebchen (Reichshallen-Theater)
19.09.1928	Fall	Jugend im Mai (Reichshallen-Theater)
23.09.1925	Suppé	Die große Unbekannte (Reichshallen-Theater)
29.09.1928	Ascher	Barbering (Reichshallen-Theater)
19.10.1928	Künnecke	Lady Hamilton (Reichshallen-Theater)
11.11.1928	Lehár	Wo die Lerche singt (Reichshallen-Theater)
14.11.1928	<u>Schettler, Alexander</u> *18.09.1886	Das verlorene Spielzeug (Reichshallen-Theater)
11.01.1929	Krausz	Frau ohne Format (Reichshallen-Theater)
02.11.1929	Strauß, Johann	Casanova (Bearbeitung nach Strauß) (Reichshallen-Theater)
30.11.1929	<u>Jessel, Leon</u> 22.01.1871–04.01.1942	Schwarzwaldmädel, Berlin 25.8.1917 (Reichshallen-Theater)
24.12.1929	<u>Kneip, Gustav</u> 03.04.1905–24.10.1992	UA Christkinds Erdenreise (WDR)
01.01.1930	Schubert	Das Dreimäderlhaus, Wien 15.1.1916 (Reichshallen-Theater)
22.03.1930	Gilbert	Hotel Stadt Lemberg (Reichshallen-Theater)
28.09.1930	Lehár	Friederike (Reichshallen-Theater)
25.12.1930	<u>Bromme, Walter</u> 02.04.1885–30.03.1943	Mascottchen (Reichshallen-Theater)
23.12.1931	Abraham	Die Blume von Hawaii, Leipzig 24.7.1931 (Reichshallen-Theater)
19.01.1932	<u>Grün, Bernhard</u> *11.02.1901	Böhmische Musikanten (Reichshallen-Theater)
11.02.1933	Stolz	Wenn die kleinen Veilchen blühen, Den Haag 1.4.1932 (Reichshallen-Theater)
02.10.1935	Lincke	Frau Luna, Berlin 1899 (Reichshallen-Theater)
01.05.1939	<u>Raymond, Fred</u> 20.04.1900–10.01.1954	Maske in Blau, Berlin 27.9.1937 (Apollo-Theater)

## 2. KOMPONISTEN DER ERSTAUFFÜHRUNGEN IM KÖLNER THEATER (ALPHABETISCH)

Schauspielaufführungen werden teilweise angeführt, weil Musikeinlagen allgemein üblich waren .

Ab ca. 1772 werden nur musikdramatische Werke berücksichtigt.

Die römische Zahl hinter einem Werk gibt die Zahl der Akte an, Ort und Datum der Uraufführung stehen am Ende des Werkes.

Dirigenten der Kölner Erstaufführung stehen in Klammern darunter.

### Abkürzungen

DE	Deutsche Erstaufführung's
EE	Europäische Erstaufführung
UA	Uraufführung

Komponist	Kölner EA	Werk
Abraham, Paul 02.11.1893–06.05.1960	29.11.1930	Victoria und ihr Husar, Operette III, Wien 23.12.1930 (In Köln Dgt. Oreste Munih-Piccardi)
Adam, Adolph Charles 24.07.1803–03.05.1856	1837	Der Postillon von Lonjumeau, Paris 13.10.1836
	20.12.1929	Königin für einen Tag (La Reine d'une jour), III, Paris 19.9.1839
	1839/40	Der Brauer von Preston (Le Brasseur de Preston), Paris 31.10.1838
	1840/41	Der treue Schäfer (Le fidèle berger), III, Paris 6.1.1838
	22.10.1863	Giselle oder Die Willis, Ballett, Paris 1841
	12.01.1895	Die Nürnberger Puppe, I, Paris 21.2.1852
Aler, Paul	01.10.1700	Imago divinae bonitatis sive Maria
André, Ludwig (ps. Frz. Ewald) 01.02.1858–08.06.1924	06.03.1888	Mizekado, Burleske Opern-Parodie I
Anfossi, Pasquale 25.04.1727–Febr. 1797	1784	Eifersucht auf der Probe (Geloso in cemento), Sgsp., Wien 25.5.1774
	08.09.1791	Das Rätsel
anonym	1553	Judith und Holophernus
	29.03.1577	Historia Divae Chatharinae
	16.06.1589	Historia von eynem Wunderwerck eynes jungen Mätgens
	10.04.1600	Komödien mit Musik durch englische Comödianten
	25.10.1602	Comoedia Tobiae
	24.10.1605	Comedia „mit 7 Instrumenten ein gar ergetzliche Musica lautiren“
	23.10.1609	Comödien mit Musik
	21.04.1610	Comödien mit Musik
	01.12.1612	Comödien mit Musik
	31.07.1613	Comödien mit Musik
	25.04.1618	25.4.–2.5.1618 Französische Comödien mit Musik
	1621	Dialoge und „vorhergehende music“
	1626	Comodas und eine liebliche Musica Instrumentalis und allerlei neue schöne Nationaltänze
	15.07.1626	Achab und Jezabel
	Juni 1628	Geistliche Comedia St. Martha et Dorothea
	1630	Zur Gottestracht: Französische Musikanten und Tänzer
	1640	Weihnachtsspiel in Maria im Kapitol
	1645	Osterspiel in Maria im Kapitol
	1648	Historia von der Heyliger Ursula
	1648	Historia von der Heyliger Dorothea (vermutlich Philip Massinger's The Virgin Martyr)
	17.08.1663	Von der Liebe zwischen David und Gonatan Von der verführten Diana Von dem Triumph des Königs in Engelland und Cromwells Höllenfahrt
	24.09.1694	Verdambte Raachgierigkeit Dionysii.
	26.09.1695	Der im Feuer von newer lebender Phoenix
	1697	Der Unschuld glorreicher Sieg

Komponist	Kölner EA	Werk
anonym	1698	„Musicalische opera“ der Kölner Stadt-Musicanten unter Mitwirkung der beiden Tanzmeister Hoetin und Le Herbie
	25.09.1699	Pietas Coronata
	12.02.1700	„Musicalische opera“ der Kölner Musikanten
	05.02.1701	„Opera“ der <i>Städtischen Musicis oder operisten</i>
	Dez. 1715	Hellklingender Hall und Jubelschall oder Liebe zwischen Feinden, und die Posse: Arlequin der lächerliche Advocat <i>Schuchflicker</i>
	Mai 1725	Die Truppe des Arztes Johann Christian Hüber mit Musikern, u.a. mit zwei Trompetern und Waldhörnern (1733 mit angeblich 30 Musikanten)
	22.10.1731	22. Okt.–Juli 1732. L. A. Denners Truppe spielt „mit recht extraordinair galanten musicalischen, sowohl teutschen Arien von der Composition, der weit und breit renomirten Virtuosen Monsieur Telemann und Händel“
	1732	Aemilius Paulus Papinianus oder Die streitende Gelehrsamkeit, mit Schlussballett und Nach-Comödie
	1755	Operetten in musica
	15.06.1767	Musikalisches Vorspiel Die dankbare Schauspielkunst und Johann Chr. Krügers Lustspiel Der blinde Ehemann, mit Schlussballett
	19.05.1768	Zur Eröffnung des von Joseph v. Kurtz neu errichteten Theaters am Neumarkt (im sog. Klöckerwäldchen): Demetrius, mit Schlussballett: Die Müller oder Kohlbauern
	1768	Kavalier und die Dame oder Die zwei gleichedlen Seelen nach Goldoni mit dem Maschinenballett: Don Juan
	1768	Der Weltweise ohne es zu wissen
	1768	Die Herrschaftsküche auf dem Lande oder Der schöne Laufer Franzl mit Bernardon dem dicken Mundkoch, und denen versoffenen Köchen, nebst denen verliebten Stubenmädeln, komische Oper
	1768	Die 4 ungleichen Heurathen nebst dem Ballett: Der Carneval zu Venedig
	1768	Bernardon, die besoffene Gubernante, Olint und Sophronia
	1770	Genoveva, die Pfalzgräfin von Trier
	1771/72	Der übertreibende Großsprecher Das lustige Soldatenleben im Felde (Sgsp.) La Vendetta curiosissima per l'amore over il strapazzato Pantalone del Arlequino oder Das zerstörte Versprechen oder Der durch eine magische Rose zaubernde Arlequin (Pantomime)
	1772	Anette et Lubin oder Lukas und Hannchen (Benoit) Der Kapellmeister oder Der verwirrte Opernverwalter von Neapel Tom Jones (wohl die Gottersche Übers. des Poinset)
	1780	Die Jäger und das Milchmädchen
	1785	Die Schwäbin oder Der verstellte Gärtner, Oper
	13.04.1791	Lanassa, als Konzert (Solist Ellmenreich). Vgl. Lanassa von Tuczek, uraufgeführt erst 1805 in Pest
	22.12.1791	Der Freibrief, Oper I
	1795/96	Les chasseur Le double rendezvous La clochette
	15.11.1803	Graf Palmer
	1805/06	Das Sonntagskind
	1805/06	Die Marktschreier
	1807	Die Kosakenoffiziere
	1807/08	Der Gefangene Das Sternenmädchen Gefährliche Nachbarschaft
	1809	Der Schatzgräber (evtl. von Méhul?, siehe oben 1805)
	14.03.1815	Andromeda und Perseus und Die Probe oder Die doppelte Übereilung
	1825/26	Sieben Mädchen in Uniform (Angely)

Komponist	Kölner EA	Werk
	10.03.1877	Jan und Gritt, Kölnische Volksoper IV, aufgef. durch die „Cäcilia Wolkenburg“
	17.12.1896	UA Der Froschkönig (Adelheid Wette)
Auber, Daniel François Esprit 29.01.1782–13.05.1871	1824/25	Der Schnee (La neige ou Le nouvel Eginhard), IV, Paris 8.10.1823
	1826	Das Konzert bei Hofe (La concert à la cour), Paris 3.6.1824
	1826	Maurer und Schlosser (Le Maçon), Paris 3.5.1825
	18.09.1829	Die Stumme von Portici, Paris 29.2.1828
	20.11.1829	Fiorella, Oper III, Paris 28.11.1826
	08.02.1831	Fra Diavolo, III, Paris 28.1.1830
	1831/32	Der Liebestrank (Le Philtre), Paris 20.6.1831
	1832	Der Gott und die Bajadere (La dieu et la Bayadère), Paris 13.10.1830
	1832	Die Braut (La fiancée), Paris 10.1.1829
	1834	Der Schwur (Serment) oder die Falschmünzer, III, Paris 1.10.1832
	10.03.1835	Gustav III. oder Der Maskenball, V, Paris 27.2.1833
	1835/36	Das ehrene Pferd (Le cheval de bronze v. Scribe), Paris 23.3.1835
	1837	Die Gesandtin (L'Ambassadrice), III, Paris 21.12.1836
	1837	Lestocq, IV, Paris 24.5.1834
	1838/39	Der schwarze Domino, III, Paris 2.12.1837
	26.08.1841	Feensee (Le lac des fées), V, Paris 1.4.1839
	1843/44	Des Teufels Anteil (Carlo Broschi [Kastrat] ou La part du diable), III, Paris 16.1.1843
	1844	Sirene (Scribe), III, Paris 26.3.1844
	03.02.1848	Die Krondiamanten, III, Paris 6.3.1841
	26.09.1880	Der erste Glückstag (Le premier jour de bonheur), III, Paris 15.2.1868
Ayrenhoff	1771/72	Der Postzug oder Die noblen Passionen
Bach, Carl Philipp Emanuel 08.03.1714–14.12.1788	21.03.1776	Passionskantate „Die letzten Leiden des Erlösers, 1770 Hamburg. Ltg: Schmittbaur
	1784	Die Israeliten in der Wüste, 1775
Bach, Leonhard Emil 11.03.1843–16.02.1902	27.01.1895	Des Königs Garde, kom. Oper II
Bach	08.03.1802	Das übel gehütete Mädchen, Divertissement-Ballett I
Baldenecker, H.	1831	Das Irrenhaus von Dijon
Balfe, Michael William 15.05.1808–20.10.1870	1845	Die vier Haimonskinder (Les quatre fils Aymon), III, Paris 15.7.1844
	1853	Die Zigeunerin
Bartók, Béla 25.03.1881–26.09.1945	29.06.1925	Herzog Blaubarts Burg, I, Budapest 24.5.1918
	29.11.1926	UA Der wunderbare Mandarin
	1967	Divertimento (im Ballett-Abend)
	21.04.1968	Der holzgeschnitzte Prinz, Pantomime op. 13, 1914-1916 (im Ballett-Abend)
Baumann, Alexander 07.02.1814–26.12.1857	1906/07	Das Versprechen hinterm Herd, ländl. Charakterbild mit Gsg. I
Becker, Reinhold 11.08.1842–04.12.1924	24.09.1898	Ratbold, Oper I (F. Dahn)
Beer, Max Joseph 25.08.1851–25.11.1908	22.10.1897	Der Streike der Schmiede, Oper I, Augsburg 18.2.1897
Beethoven, Ludwig van 17.12.1770–26.03.1827	1818/19	Egmont, SchspM., op. 84, 1810
	05.11.1827	Fidelio (oder Die eheliche Liebe oder Eleonore), Wien 20.11.1805
Beissier, Fernand	1913/14	Geschichte eines Pierrot, Pantomime III
Bellini, Vincenzo 03.11.1801–24.09.1886	1834	Romeo und Julia (I Capuleti e i Montecchi), Venedig 11.3.1830
	1835/36	Der Seeräuber (Il Pirata) (Felice Romani), II, Mailand 27.10.1827
	19.11.1836	Norma (Romani), II, Mailand 26.12.1831

Komponist	Kölner EA	Werk
	29.12.1836	Die Nachtwandlerin (Romani), II, Mailand 6.3.1831
	1837	Die Puritaner (Carlo Pepoli), 3 Teile, Paris 25.01.1835
	1838/39	Die Fremde (La Straniera, Romani), II, Mailand 14.2.1829
	1839/40	Beatrice di tenda (Romani), Venedig 16.3.1833
Bellini	10.11.1999	I Capuleti e i Montecchi, Venedig 11.3.1830 (26. Gala-Abend Fest der schönen Stimmen)
Benatzky, Ralph 05.06.1884–17.10.1957	1927	Meine Schwester und ich, II, Berlin 29.3.1930
	13.04.1932	Zur gold'nen Liebe, Sgsp. (im Schauspielhaus)
	18.06.1932	Im weißen Rössl am Wolfgangsee, III (22 Bilder)
	1945/46	Bezauberndes Fräulein, 4 Bilder, Wien 24.5.1933
Benda, Friedrich Ludwig 1746–20.03.1792	1780	Der Barbier von Sevilla, Königsberg 1790
Benda, Georg 30.06.1722–06.11.1795	1779	Ariadne auf Naxos, Duodrama, Gotha 27.1.1775
	19.10.1786	Kantate dem Andenken Lessings († 15.2.1781)
	02.11.1786	Walder, Schsp. mit Gesang I, Gotha 23.2.1776
	1787/88	Romeo und Julia, Sgsp. III, Gotha 25.9.1776
	10.04.1791	Medea, Monodram I, Leipzig 1.5.1775
Beneš, Juraj 02.03.1940–01.10.2004	26.05.2002	UA The Players
Bennett, Richard Rodney *29.03.1936	17.03.1967	DE Ballade im Moor, als deutsche Fassung von The Mines of Sulfur, London 24.2.1965
Benzon, Siegfried (Km.)	1814/15	UA Cendrillon, II
Berény, Henrik 1871–23.03.1932	14.12.1903	Die Hand, Ballett
Berg, Alban 09.02.1885–24.12.1935	11.10.1930	Wozzeck, III, Berlin 14.12.1925 (Dgt. Erich Kleiber) (In Köln Ltg. Szenkar)
	17.03.1972	Lulu (Fragment), III, Zürich 2.6.1937
	02.11.1994	Lulu (EA der auf drei Akte vervollständigten Fassung von Cerha), siehe 1972
Berger, Ludwig 18.04.1777–16.02.1839	1809	Der Poltergeist
Berio, Luciano 24.10.1925–27.05.2003	1979	Opera
Berlioz, Hector 11.12.1803–08.03.1869	30.03.1898	Die Trojaner, I. Teil Die Einnahme von Troja, III, Karlsruhe 6.12.1890
	31.03.1898	II. Teil Die Trojaner in Karthago, V (Übertragung von Otto Neitzel), Paris 4.11.1863 (beide Teile erstmals in Karlsruhe 6./7.12.1890)
	11.12.1903	Fausts Verdammnis, V, Monte Carlo 18.2.1893
Bernstein, Leonard 25.08.1918–14.10.1990	23.03.1956	Trouble in Tahiti, Brandeis Univ. USA 12.6.1952 (in den Kammerspielen)
Berton, Henri-Montan 17.09.1767–22.04.1844	1809	Aline, reine de Golconde (nach Monsigny), Paris 2.9.1803
Bettingen, Balthasar 07.06.1889–1962	28.11.1939	UA Parken verboten, Tanzeinakter
	20.12.1942	UA Lebendes Spielzeug, Tanzbild
Beyer (?)	1833	Der Tausendsassa
Bial (eigentl. Laib), Rudolf 26.08.1834–13.11.1881	1882	Mein Leopold, Volksstück mit Gesang, III (L'Arronge)
	12.12.1893	Ehrliche Arbeit, Volksstück mit Gesang III
Bierey, Gottlob Benedict 26.07.1772–05.05.1840	1815	Wladimir, Fürst von Nowgorod, Oper III, Wien 25.11.1807
	1819	Rosette, das Schweizer Hirtenmädchen (Bretzner), Sgsp. II, Leipzig 3.2.1806
Binder, Karl 29.11.1816–05.11.1860	23.02.1859	Tannhäuser-Travestie (Nestroy)

Komponist	Kölner EA	Werk
Bittner, Julius 09.04.1874–09.01.1939	30.10.1913	UA Der Abenteurer, ein Spiel IV
	10.04.1918	Das höllische Gold, I, Darmstadt 15.10.1916
Bizet, George 25.10.1838–03.06.1875	1877	Carmen, IV, Paris 3.3.1875
	01.01.1893	Djamileh, I, Paris 22.5.1872
	06.04.1952	DE Iwan (Ivan le Terrible), III, Brüssel 20.10.1910
Blacher, Boris 06.01.1903–30.01.1975	21.01.1949	Die Flut, Kammeroper I, Funk-UA Radio Berlin 20.12.1946 In den Kammerspielen. Ltg. Bungart
	1962/63	Romeo und Julia, Kammeroper in 3 Teilen, Berlin-Zehlendorf 1947
Blech, Leo 21.04.1871–25.08.1958	11.12.1902	Das war ich, I, Dresden 6.10.1902
	26.02.1904	Alpenkönig und Menschenfeind, III, Dresden 1.10.1903
	17.04.1909	Versiegelt, I, Hamburg 4.11.1908
Blodeck, Wilhelm 03.10.1834–01.05.1874	25.01.1896	Im Brunnen, kom. Oper I, 17.11.1867
Blum, Karl Ludwig 1785–02.07.1844	1835/36	Aline
	30.11.1836	Rataplan, Liederspiel, I
Bodart, Eugen (1. Km.) 08.10.1905–1981	31.03.1935	UA Der abtrünnige Zar, Musiklegende (Ltg. der Komponist)
	26.11.1936	Das Apostelspiel (Max Mell), Einleitungsmusik von Bodart
	26.11.1936	UA der Neufassung „Hirtenlegende“ (Lope de Vega)
	15.01.1938	Spanische Nacht, heitere Oper. Ltg. der Komponist
	10.04.1943	Sarabande
Boieldieu, Adrien 16.12.1775–08.10.1834	1805	Der Kalif von Bagdad (Saint Just), 1800
	14.03.1813	Johann von Paris, II, Paris 4.4.1812
	1819	Das Rotkäppchen (Le petit chaperon rouge), III, Paris 30.6.1818
	Jan. 1825	Der neue Gutsherr (Le nouveau Seigneur de village), I, Paris 29.6.1813
	21.03.1827	Die weiße Dame (Scribe), III, Paris 10.12.1825
	1830	Ma tante aurore, III, Paris 13.1.1803
Boito, Arrigo 24.02.1842–10.06.1918	1881	Mefistofele, IV, Mailand 5.3.1868
Borodin, Alexander 12.11.1834–29.02.1887	1952/53	Fürst Igor, IV, St. Petersburg 4.11.1890
Bossi, Enrico 25.04.1861–21.02.1925	20.01.1914	UA Johanna d'Arc
Brandes, Johann Christian 15.11.1735–10.11.1799	17.04.1770	Der Graf von Olsbach oder Die Belohnung der Rechtschaffenheit. Als Vorspiel: Die Opferung der Schauspielkunst im Tempel der Vorsicht. Schlusspantomime: Die lustige Heuernde
	1771/72	Trau, schau, wem Miss Fanny oder Der Schiffbruch
Brandl, Johann 30.10.1835–10.06.1913	1872	Des Löwen Erwachen, Operette I
Braun, Joseph (Km.)	22.01.1823	UA Der Prüfungstraum
	1833	Der Korsar und der Freiwillige
Braunfels, Walter 19.12.1882–19.03.1954	11.11.1921	Die Vögel, II, München 4.12.1920
	06.05.1927	Don Gil von den grünen Hosen, III, München 15.11.1924
	26.01.1930	UA Galatea, I
	04.04.1948	UA Verkündigung
	1953	Prinzessin Brambilla, II, Stuttgart 25.3.1909
Breitenstein	1815	Der Kapellmeister von Venedig
Breuer, Bernhard Joseph 22.12.1808–15.10.1877	März 1834	UA Die Rosenmädchen, Oper, Köln

Komponist	Kölner EA	Werk
Breuer, Paul 07.04.1918–29.09.1993	21.01.1949	UA Die feindlichen Nachbarn. Musikantischer Sketch. In den Kammerspielen
Britten, Benjamin 22.11.1913–04.12.1976	1948	DE The Rape of Lucretia, II, Glyndebourne 12.7.1946
	23.01.1966	DE Billy Budd, IV, London 1.12.1951
	31.05.1981	Peter Grimes, III, London 7.6.1945
	01.10.1983	The Turn of the Screw, II, Venedig 14.9.1954
Brodzky, Nikolaus 20.04.1905–24.12.1958	23.01.1932	Die Flucht in die Ehe, Budapest 1929
Broelman, Stephan	08.08.1581	Laurentius
Bruch, Max 06.01.1838–02.10.1920	14.01.1858	UA Scherz, List und Rache (Goethe), op. 1
	April 1859	Die Jungfrau von Orleans
	25.08.1864	Loreley, op 16, Breslau 1862
	1872	Hermione (nach Shakespeares Wintermärchen) op. 40, Berlin 1872
Brüll, Ignaz 07.11.1846–17.09.1907	25.12.1876	Das goldene Kreuz, II, Berlin 22.12.1875
	05.10.1892	Gringoire, Oper I, op. 66, München 19.3.1892
Bruni, Antonio Bartolomeo 02.02.1759–1823	1796/97	Toberne, Paris 3.12.1795
Bungert, August 14.03.1845–26.10.1915	26.01.1910	Odysseus' Heimkehr, Musiktragödie III (Bungert), Dresden 12.12.1896
Burkhard, Paul 21.12.1911–11.09.1977	März 1957	Feuerwerk (daraus „O mein Papa“)
Burkhardt, Max 28.09.1871–12.11.1934	01.01.1904	UA König Drosselbart, III
Busoni, Ferruccio 01.04.1866–27.07.1924	10.02.1919	Turandot, II, Zürich 11.5.1917 (zusammen mit Arlecchino) (Ltg. Klemperer)
	10.02.1919	Arlecchino (Busoni), theatr. Capriccio I, Zürich 11.5.1917
Camondo, Isaac de 1851–1911	02.03.1912	DE Der Clown, musik. Novelle II
Carafa (de Colobrano), Michele 17.11.1787–27.07.1872	15.10.1824	Der Einsiedler (Le Solitaire), Paris 1822
	1835/36	Masaniello oder Der neapolitanische Fischer, Paris 27.12.1827 (Seitenstück zu Die Stumme von Portici)
Caspers, Louis Henry	30.01.1904	Die Tante schläft, kom. Oper I
Cavaliere, Emilio de' Um 1500–11.03.1602	12.05.2005	Rappresentatione di anima e di Corpo (Das Spiel von Seele und Körper), Rom in Kirche Santa Maria Februar 1600
Chabrier, Alexis E. 18.01.1841–13.09.1893	15.10.1891	Der König wider Willen, kom. Oper III, Paris 1887 (bearb. von Friedrich Fremery)
Champein, Stanislas 19.11.1753–19.09.1830	1795/96	Les dettes (Die Schulden), Paris 8.1.1787
	1796/97	La mélomanie (Die Musikliebe), I, Versailles 23.1.1781
Charpentier, Gustave 25.07.1860–18.02.1956	10.03.1902	Louise, Musikroman IV, Paris 2.2.1900
Chausson, Ernest 20.01.1855–10.06.1899	09.03.1997	Le Roi Arthus, III, Brüssel 30.11.1903
Chelius, Oskar v. 28.07.1859–12.06.1923	12.05.1918	Die vernarrte Prinzessin, III, Schwerin 15.1.1905
Cherubini, Luigi 1760–15.03.1842	06.11.1803	Graf Armand (Les Deux journées, Paris 16.1.1800), III, Wien 1802 (vgl. auch Der Wasserträger)
	1805/06	Der Wasserträger (Les deux journées), siehe oben 1803 Graf Armand
	1807	Faniska, Oper III, Wien 25.2.1806
	1830	Lodoiska, III, Paris 18.7.1791
Chopin, Frédéric 22.02.1810–17.10.1849	1967	Les Sylphides (im Ballett-Abend)
Cimador, Giambattista 1761–27.02.1808	21.12.1801	Pygmalion, großes Intermezzo II



Komponist	Kölner EA	Werk
Cimarosa, Domenico 17.12.1749–11.01.1801	05.11.1786	Die Italienerin zu London, Sgsp. II, Rom 28.12.1778
	1787/88	Der Geizhals (L'Avaro), vgl. die Oper von Anfossi 1775
	04.09.1791	Der Kapellmeister
	04.09.1791	Der verzweifelte Bauer
	08.09.1791	Der Schuhmacher
	11.09.1791	Der Kapellmeister
	25.09.1791	Der Schauspieldirektor in der Klemme, I, Mailand 1789
	1796/97	Die heimliche Heirat (Ehe), II matrimonio segreto, Wien 7.2.1792
	25.01.1802	Ariadne und Theseus, große italienische Szene
	13.04.1817	Pygmalion (oder Le statue parlanti)
	16.07.1861	Le astuzie femminili (Weiberlist), II, Neapel 16.8.1794
Conradi, August 27.06.1821–26.05.1873	08.12.1976	Der verzweifelte Ehemann (Il marito disperato), Neapel Karneval 1785
	1875	Bruder Liederlich
Copland, Aaron 14.11.1900–02.12.1990	20.11.1887	Beckers Geschichte, Liedersp. I
	28.09.1972	Pierrot Pierrot (im Ballett-Abend)
Corneille, Pierre	1757	Der Cid
Cornelius, Peter 24.12.1824–26.10.1874	1883	Der Barbier von Bagdad, II, Weimar 15.12.1858 (Dgt. Liszt)
	05.12.1906	UA Gunlöd, III (bearb. von W. v. Baußnern)
Costa, Carl (Librettist) 02.02.1832–11.10.1907	23.10.1897	Bruder Martin, Volksstück mit Gesang
	27.03.1914	Geschichte eines Pierrot
Cronegk, Johann Frh. v. 02.09.1731–31.12.1757	1768	Trauerspiel
	06.15.1752	Der MD Johann Franciscus Crosa gibt italienische Opern
Crosa, Franciscus d'Albert, Eugen 10.04.1864–03.03.1932	29.03.1901	Die Abreise, musik. Lustsp. I, Ffm. 20.10.1898
	11.10.1905	UA Tiefland, II (UA der Neufassung)
	30.03.1906	Flauto solo, I, Prag 12.11.1905
	07.11.1908	Tragaldabas, der geborgte Ehemann, kom. Oper III, Hamburg 1907
	08.01.1920	Die toten Augen, 1 Prolog und 1 Akt, Dresden 5.3.1916
	20.11.1791	Azemia oder Die Wilden, Fontainebleau 17.10.1786
Dalayrac, Nicolas-Marie 08.08.1753–26.11.1809	03.12.1793	Nina oder Wahnsinn aus Liebe (La folle par amour), I, Paris 15.5.1786
	1794	L'amant statue, Komödie I, Paris 1785
	1796/97	Rénaud d'Ast, II, Paris 19.7.1787
		Raoul, Sire de Créqui, III, Paris 31.10.1789
		Philippe et Georgette, I, Paris 28.12.1791
		Camille ou Le Souterrain (Der unterirdische Gang), III, Paris 19.3.1791
		Les deux petits savoyards, I, Paris 14.1.1789
		Les Deux tuteurs (Die zwei Vormünder), II, Paris 1783/84
	21.09.1797	La soirée orageuse (Der stürmische Abend), I, Paris 29.5.1790
	25.02.1802	Adolph und Clara oder Die beiden Gefangenen, I, Paris 10.2.1799
	20.12.1803	Dieses Haus ist zu verkaufen (Maison à vendre), I, Paris 23.10.1800
	1808	Die Burg von Montenero (Château de Monténéro), III, Paris 15.10.1798
	1810	Der Turm von Gotenberg (Léhéman ou La Tour de Newstadt), III, Paris 12.12.1801
1814/15	Zwei Worte oder Die Nacht im Walde (Deux mots ou Une nuit dans la forêt), I, Paris 9.6.1806	
1830	Une heure de mariage, I, Paris 20.3.1804	

Komponist	Kölner EA	Werk
David, Félicien-César 13.05.1810–19.88.1876	1864/65	Lalla-Roukh, kom. Oper II, Paris 12.5.1862
De Boeck, Auguste 09.05.1865–09.10.1937	28.06.1941	DE Winternachtstraum, I; (Ltg. G. Wand)
de l'Isle	1757	Le faucon
Debussy, Claude Achille 22.08.1862–25.03.1918	24.07.1908	DE Peléas et Mélisande, Paris 30.4.1902 (Sommer-Festspiele)
	1926	Nachmittag eines Faun
	Dez. 1927	Pelleas und Melisande, V, erstmals in deutscher Übersetzung
Delibes, Léo 21.02.1836–16.01.1891	13.11.1884	Lakmé, III, Paris 14.4.1883
	30.03.1895	Der König hat's gesagt, kom. Oper III, Paris 24.5.1873
	02.17.1909	Coppelia, Ballett, Paris 21.5.1870
Della Maria, Domenico 14.06.1769–09.03.1800	06.11.1801	Das Singspiel (L'Opéra Comique), I, Paris 9.7.1798
	15.09.1805	Der Gefangene oder die Ähnlichkeit (Le prisonniere ou La Ressemblance), Paris 29.1.1798
Dellinger, Rudolf 08.07.1857–24.09.1910	1886	Don Cesar (sehr erfolgreiche Operette)
Derckum, Franz (OrchM) 26.07.1812–11.05.1872	21.04.1846	UA Alda, I
	1851	UA Prinz und Maurer
Destouches, André Cardinal 1672–03.02.1749	04.09.1757	Le glorieux, Der Ruhmredige mit Schlussballett
	1758	Unerwartetes Hindernis
Devienne, François 31.01.1759–06.09.1803	1795/96	Les visitandines (Die Heimsucherinnen), Paris 7.7.1792
Dezède, Nicolas (Alexandre) um 1740–11.09.1792	1779	Julie oder der kurze Irrtum (L'Erreur d'un moment ou La suite de Julie), 1 Akt, Paris 14.6.1773
	1786	Die Reue vor der Tat (L'erreur d'un moment), Sgsp. I, Paris 14.6.1773
	1786	Was dem einen recht ist, ist dem andern billig, Paris 3.5.1780
	1795/96	Blaise et Babet, II, Versailles 4.4.1783 Alexis et Justine, II, Versailles 14.1.1785
	1796/97	La Fête de la cinquantaine, Oper II (Posthume), Paris 9.1.1796 Jerôme et Champagne, kom. Oper, I, Paris 1779
Dittersdorf, Karl Ditters v. 02.11.1739–24.10.1799	1786	Doktor und Apotheker Sgsp. II, Wien 11.7.1786
	1787/88	Betrug durch Aberglauben oder Der glückliche Betrug oder Die dienstbaren Geister, Sgsp. II, Wien 3.10.1786
	1787/88	Die Liebe im Narrenhaus, Sgsp. II, Wien 12.4.1787
	18.09.1791	Hieronymus Knicker, Sgsp. II, Wien 7.7.1789
	03.10.1791	Demokrit am Hofe (Democrito corretto), II, Wien 24.1.1787
	09.10.1791	Die rote Kappe = Das rote Käppchen oder Hilft's nicht, so schadt's nicht, II, Wien 1788
	17.11.1793	Der gefoppte Bräutigam (Lo sposo burlato), III, Johannesberg 1775
	08.12.1793	Hockus Pockus, kom. Oper II, Wien 1790
	15.12.1793	Der Gutsherr oder Der Schiffspatron, Sgsp. II, Wien 2.3.1791
	1795/96	Die Entzifferung
	1795/96	Der eifersüchtige Bauer
	11.12.1803	Die Dorfdeputierten, III (evtl. v. Schubaur, siehe 1782)
Dohnányi, Ernst v. 27.07.1877–09.02.1960	22.10.1935	UA Die heilige Fackel, Pantomime
Donizetti, Gaetano 29.11.1797–08.04.1848	1838/39	Der Liebestrank (L'elisier d'amore) (Romani nach Scribe's Le Philtre), Mailand 12.5.1832
	23.10.1840	Belisar, III, Venedig 4.2.1836
	Dez. 1841	Lucrezia Borgia (Romani nach V. Hugo), II, Mailand 26.12.1833
	1842/43	Lucia di Lammermoor, III, Neapel 26.9.1835

Komponist	Kölner EA	Werk
	24.08.1842	Die Regimentstochter, II, Paris 11.2.1840
	25.08.1842	Die Märtyrer (Scribe), IV, Paris 10.4.1840
	1843/44	Don Pasquale (Ruffini), III, Paris 3.1.1843
	12.01.1847	Linda di Chamounix, III, Wien 19.5.1842
	25.03.1849	Die Favoritin, IV, Paris 2.12.1840
	1852	Torquato Tasso, III, Rom 9.9.1833
	06.05.1852	Anna Bolena, II, Mailand 26.12.1830
	1864/65	Don Sébastien, Roi de Portugal (Scribe), V, Paris 13.11.1843
	18.09.1908	Liebestrank (bearb. von Mottl)
Doppler, Albert Franz 16.10.182–27.07.1883	1882	Das Volkslied, Gedicht mit Liedern und Chören (Mosenthal)
Dorn, Heinrich 14.11.1804–10.01.1892	23.11.1843	Der Schöffe von Paris, II, Riga 13.11.1838
Dostal, Nico 27.11.1895–27.10.1981	07.09.1935	Die Vielgeliebte
	12.09.1936	Prinzessin Nofretete
Drechsler, Joseph 26.05.1782–27.02.1852	1825/26	Die Fee aus Frankreich (Das Mädchen aus der Feenwelt), Wien 1826
	02.11.1830	Der Diamant des Geisterkönigs (Ferdinand Raimund), Wien 1824
	1831	Der Bauer als Millionär (Der Mann mit Millionen) (Raimund), SchspM., Wien 1829
Driberg, Friedrich 10.12.1780–21.05.1856	1827	Der Sänger und der Schneider, Sgsp., 1814
Driesch, Kurt 15.05.1904–1988	27.05.1953	UA Der Großindustrielle, I
Dufrexny	1757	Le Mariage fait et rompu
Duni, Egidio-Romoaldo 09.02.1709–11.06.1775	1772	Les deux chasseurs et la laitière, Komödie mit Arien, I, Paris 21.7.1763
	1795/96	La clochette (Das Glöckchen), II, Paris 24.7.1766
	1821	Das Milchmädchen (La Cascina) (Goldoni), Opera buffa III, Venedig Karneval 1756; Musik von Duni und Scolari
Eberwein, Carl 10.11.1786–02.03.1868	1829	Leonore (Holtei), SchspM., 1811
Egk, Werner 17.05.1901–10.07.1983	22.10.1935	UA Georgica, Bayerische Tanzbilder „Auf der Alm“
	1949/50	Joan von Zarissa, Ballett IV, Berlin 20.1.1940
Einem, Gottfried v. 24.01.1918–12.07.1996	29.04.1934	Tannhäuser im Venusberg
	1954	Dantons Tod, 2 Teile, Salzburg 6.8.1947
Ellmenreich, Albert 10.02.1816–30.05.1905	07.11.1849	Gundel oder Die beiden Kaiser, III
Engelmann, Hans Ulrich 08.09.1921-	11.06.1968	UA Der Fall van Damm (WDR-Produktion)
Enna, August 13.05.1860–07.11.1923	20.12.1900	Das Streichholzmädel, musik. Märchen I (nach Andersen von Theobald Rehbaum)
Ernst II. Herzog zu Sachsen-Coburg-Gotha 21.06.1818–22.08.1893	15.04.1877	Santa Chiara, Oper IV, Gotha 2.4.1854
Eschborn, Peter Jos. 05.03.1796–07.11.1881	1835/36	Borussia, Festspiel für Solostimme, gemischten Chor und Orchester
	14.02.1837	UA Der Bastard oder Das Stiergefecht, III, Köln
Esser, Heinrich 15.07.1818–03.06.1872	1843/44	Thomas Riquiqui oder Die politische Heirat (Gollmick), III, op. 10, Ffm. 8.3.1843
Eule (?)	1814	Der Unsichtbare
Faber	1772	Lucile (aus dem Französischen)
Fall, Leo 02.02.1873-15.09.1925	17.01.1913	Der liebe Augustin, Operette III, Berlin 3.2.1912

Komponist	Kölner EA	Werk
Falla, Manuel de 23.11.1878–14.11.1946	23.01.1927	Meister Pedros Puppenspiel, I, Sevilla 23.3.1923
	1929/30	Der Dreispitz, Ballett; Pantomime, London 22.7.1919
	31.05.1947	Ein kurzes Leben, Nizza 1.4.1913
Farina, J. M.	25.08.1854	Richmondis von der Aducht und der Sängerkrieg auf dem Neumarkt, schauerhafte Oper der Zukunft vom Komponisten, der den Text erdacht, und dem Dichter, der die Musik gemacht, veranstaltet von der Gesellschaft „Augustin Casino“
Favart	1757	La chercheuse d'esprit
Feldmann, Morton 21.01.1926–03.09.1987	28.09.1972	DE AI (im Ballett-Abend)
Feretti, Vincent Caesar (Km. in Köln)	30.01.1781	L'amante militaire, Operette
	14.04.1793	Der Herzog von Estremadura, Oper (unter seiner Ltg.)
Fioravanti, Valentino 1770–16.06.1837	1809	Die Sängerin auf dem Lande (Le cantrici villane), II, Neapel Jan. 1799
	1811	Die reisenden Virtuosen (I Virtuosi ambulanti), II, Paris 26.7.1807
Fischer, Anton 1777–01.12.1808	1831	Das Hausgesinde, Wien 1805
Fiser, Lubos 30.09.1935–22.06.1999	28.09.1972	Allmende (im Ballett-Abend)
Fleck, Fritz 24.10.1880–31.05.1933	06.01.1922	UA Die Nabya, Tanzdrama (Fleck lebte seit 1908 in Köln)
	1926	UA Bathyllus, Ballett (Tanzdrama)
Flotow, Friedrich v. 26.04.1812–24.01.1883	1842/43	Alessandro Stradella, III, Hamburg 30.12.1844
	08.02.1849	Martha, IV, Wien 25.11.1847
	1850/51	Die Großfürstin Sophia Katharina, Berlin 19.11.1850
	1852/53	Indra, Wien 1842
	16.09.1863	Wintermärchen (Shakespeare/Dingelstedt), SchspM., Weimar 1859
	Jan. 1884	Der Graf von St. Mégrin, III, 1838, (später als La Duchesse de Guise)
	03.06.1923	Die neue Schlossherrin
Fortner, Wolfgang 12.10.1907–05.09.1987	26.05.1957	UA Bluthochzeit, III (Ltg. Günter Wand)
	10.05.1962	UA In seinem Garten liebt Don Perlimplin Belisa, erst in Schwetzingen, dann Köln 19.03.1963, Dgt. Sawallisch
	17.05.1974	Elisabeth Tudor, Berlin 23.10.1972
Foss, Lukas 15.08.1922–01.02.2009	23.03.1956	DE Der Held von Calaveras
Franckenstein, Clemens Frh. v. 14.07.1875–19.08.1942	07.10.1915	Rahab, Oper I, Hamburg 1911 (durch Dgt. Brecher)
	17.04.1932	Li-Tai-Pe
Fränzl, Ferdinand 24.05.1770–19.11.1833	1815	Carlo Fioras oder Der Stumme in der Sierra Morena, III, München 16.10.1810
Friedheim, Arthur 26.10.1859–19.10.1932	11.02.1905	UA Die Tänzerin, III
Frischlin, Nicodemus	22.02.1591	Caesar Augustus (evtl. deutsche Übersetzung von Julius Redivivus)
Galuppi, Baldassare 18.10.1706–03.01.1785	1757	L'Arcadia in Brenta, III, Venedig 14.5.1749
Gassmann, Florian Leopold 03.05.1729–20.01.1774	17.10.1786	Die Liebe unter den Handwerkern (L'amore artigiano) (Goldoni), Oper III, Wien 26.4.1767
	14.11.1786	Das gräfliche Fräulein = La Contessina (Goldoni), III, Neustadt/Mähren 3.9.1770 (Vorbote zu Figaro)
Gaveaux, Pierre 1761–05.02.1825	1795/96	L'amour filiale (Kindesliebe), I, Paris 7.3.1792
	1796/97	La famille indigente (Die arme Familie), kom. Oper. I, Paris 4.5.1793
	20.11.1801	Der kleine Matrose (Petit Matelot), Oper I, Paris 7.1.1796
Geisler, Heinrich	20.10.1822	Der Vampyr

Komponist	Kölner EA	Werk
	25.03.1824	Alexina (unter seiner Leitung)
Geistliche Actiones	1733	Fastenzeit. Geistliche Actiones, als von Johann Nepumuceno, dem heiligen Pilgrim, Alexio, Maria Magdalena, Martyrerin Dorothea und dgl.
Genée, Richard 07.02.1823–15.06.1895	1879	Der Seekadett, Wien 24.10.1876 (Tkm in Köln)
	Juni 1884	Nanon, die Wirtin zum goldenen Lamm, Operette III, Wien 10.3.1877
Gennep, Jaspar	1539	UA Homulus oder Der sünden Loin ist der Toid
	1562	Susanna
Gerster, Otmar 29.06.1897–31.08.1969	18.10.1940	Enoch Arden, Düsseldorf 15.11.1936. In Anwesenheit des Komponisten. (Ltg. A. Eichmann)
Gilson, Paul 15.06.1865–03.04.1942	28.06.1941	DE Seevolk, II. (Ltg. G. Wand)
Giordano, Umberto 28.08.1867–12.11.1948	07.10.1900	Fedora, lyr. Oper III, Mailand 17.11.1898
	26.05.1983	Andrea Chenier, IV, Mailand 28.3.1896 (Ltg. Santi)
Girschner, Karl Friedr. Julius 1794–29.05.1860	1838/39	Till Eulenspiegel (Nestroy), oder Schabernack über Schabernack, Köln 1838/39 (Girschner war Tkm in Aachen 1839)
<u>Glanert, Detlev</u> *06.09.1960	16.12.2004	Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung (in Köln Ltg. Markus Stenz)
Gläser, Franz Joseph 19.04.1798–29.08.1861	05.12.1833	Des Adlers Horst (Holtei), 1832
Glasunow, Alexander 29.07.1865–21.03.1936	09.07.1967	Pas de dix (im Ballett-Abend)
Gluck, Christoph Willibald 02.07.1714–15.11.1787	1781	Die Pilgrime von Mekka, III, Wien 7.1.1764
	31.07.1784	Alceste (Calsabigi), III, Wien 26.12.1767
	Mai 1832	Iphigenie auf Tauris, IV, Paris 18.5.1779
	14.12.1888	Orpheus und Euridice, III, Wien 5.10.1762
	1904	Iphigenie in Aulis (deutsch von Peter Cornelius; nach R. Wagners Bearb. von 1847), Paris 19.4.1774
	27.05.1910	Die Maikönigin, Schäferspiel I (bearb. von Johann Nepomuk Fuchs)
	1929/30	Don Juan, Pantomime
Goetz, Hermann G. 07.02.1840–03.12.1876	23.09.1881	Der Widerspenstigen Zähmung, IV, Mannheim 11.10.1874
Goetze, Walter Wilhelm 17.04.1883–24.03.1961	18.12.1926	Adrienne, Operette III, Hamburg 24.4.1926; (Ltg. E. Walter)
Goldmark, Karl 18.05.1830–02.01.1915	03.01.1881	Die Königin von Saba, IV, op. 27, Wien 10.3.1875
	01.01.1897	Das Heimchen am Herd, III, Wien 21.3.1896
	29.01.1899	Die Kriegsgefangene, II, Wien 17.1.1899
	25.04.1903	Götz von Berlichingen, V, Budapest 16.12.1902
Goldoni	1757	Kavalier und Dame; Pamela oder Die belohnte Tugend
Gorter, Albert 23.11.1862–14.03.1936	01.09.1906	UA Das süße Gift, musik. Lustspiel I (Dgt. der Komponist)
	02.03.1912	Der Paria, Oper I
Gossec, Francois-Joseph 17.01.1734–16.02.1829	22.06.1775	Anton und Antonette (Toinon et Toinette), kom. Oper II, Paris 20.6.1767
	1796/97	Les pêcheurs (Die Fischer), I, Paris 7.6.1766
Götz, Christian von (Regie)	13.09.2003	Blind Date, Opera goes Musical
Gounod, Charles 17.06.1818–18.10.1893	1862	Faust (und Margarethe), Dialogoper, V, Paris 19.3.1859
	1865–1869	Romeo und Julia, V, Paris 27.4.1867
	22.10.1897	Philémon et Baucis, Oper III, Paris 18.2.1860
Graener, Paul 11.01.1872–13.11.1944	12.10.1932	Friedemann Bach, III, Schwerin 13.11.1931
	01.07.1938	Don Juans letztes Abenteuer, III, Leipzig 11.6.1914

Komponist	Kölner EA	Werk
	04.01.1942	UA Schwanhild (in Anwesenheit des Komponisten)
Graewe, Georg (*1956)	19.04.2003	UA Kopenhagen, Kammeroper
Grafigny-Gottschedin	03.11.1772	Genie oder Die Großmut im Unglücke; zum Schluss: Die chinesische Schiff-Fahrt oder Die aus dem Serail befreiten Slavinnen, historisch-pantomimisches Ballett
Graun, Carl Heinrich 1703–08.08.1759	27.03.1793	Der Tod Jesu, Kantate, 1755 (im Akademie-Saal Sternengasse: erstmals im Konzert 26.3.1765)
Grétry, André-Ernest-Modeste 11.02.1741–24.09.1813	1772	Le tableau parlant oder Das redende Gemälde, I, Paris 20.9.1769
	Sept. 1772	Lucile, opera comique I, Paris 5.1.1769
	1777	Freundschaft auf der Probe (L'Amitié à l'Épreuve) (Favart/Weiße), kom. Oper II, Fontainebleau 13.11.1770
	07.08.1780	Das Rosenfest von Salenzy (La Rosière de Salency), Pastorale IV, Paris 23.10.1773
	30.07.1782	Das Rosenmädchen
	1782/85	Das Urteil des Midas (Le Jugement de Midas), III, Paris 27.6.1778 Zemire und Azor, Ballett-Komödie, IV, Paris 9.11.1771
	1786	Das Blendwerk = La fausse magie, Sgsp. II, Paris 1.2.1775
	02.10.1791	Richard Löwenherz, III, Paris 21.10.1784
	10.01.1793	Die beiden Geizigen (Les deux avarés), Sgsp. II, Fontainebleau 27.10.1770
	10.12.1794	Felix oder Der Findling (L'enfant trouvé)
	1795/96	L'épreuve villageoise (Der ländliche Wettkampf) = Théodore et Paulin, II, Versailles 5.3.1784 Le prix de la vertu (Preis der Tugend)
	1796/97	Aucassin et Nicolett, IV, Versailles 30.12.1779 La caravane du Caire (Die Karawane von Kairo), III, Fontainebleau 30.10.1783 La fausse magie (Fauler Zauber), II, Paris 1.2.1775 Raoul Barbe-Bleu, III, Paris 2.3.1789 Le comte d'Albert à Paris, II, Fontainebleau 13.11.1786 Le comte d'Albert à Bruxelles? L'amant jaloux (Der eifersüchtige Liebhaber), III, Versailles 1778
Grieffgens, Caspar †1699	1661	Vanitas Vanitatum, im Druck Köln 1661
	23.05.1667	UA Coronata Patientia Job (Text: Carolus Hypolitus Recardini)
Grimm, Hans 07.01.1886–30.06.1965	30.12.1923	Der Zaubergeiger, Ballett
Grisar, Albert 26.12.1808–15.06.1869	07.02.1891	Gute Nacht, Herr Pantalon, kom. Oper I, Paris 1851
Gros, Friedrich Albert	05.02.1919	Sommernachtsspuk
Gryphius, Andreas	13.10.1651	Leo Arminius Catharina von Georgien
Guglielmi, Pietro 09.12.1728–19.11.1804	1784	Robert und Kalliste (Sposa fedele), Venedig Karneval 1767
	27.10.1793	Die Schöne auf dem Lande (La Pastorella nobili), III, Neapel 19.4.1788
Gumbert, Ferdinand 22.04.1818–06.04.1896	16.12.1888	Liebestrank, Ldrsp. I
Gunsbourg, Raoul 06.01.1864–31.05.1955	26.12.1909	DE Der alte Aar, Musikdrama I (nach Gorki von Komponisten)
Gutheim, Karlheinz 04.10.1904–24.02.1987	1928/29	Vogelscheuchen, Pantomime
Gyrowetz, Albert 19.02.1763–19.03.1850	1808	Agnes Sorel, III, Wien 4.12.1806
	1815	Ida von Hochberg (oder Ida, die Büßende), Oper IV, Wien 26.2.1807
Haas, Joseph 19.03.1879–30.03.1960	1956/57	Tobias Wunderlich, III, Kassel 24.11.1937
Habermann	12.02.1885	Marsilius' Holzfahrt, Vaterländische Operette, V

Komponist	Kölner EA	Werk
Hack, Heinrich (Text)	1905	Der Reichstag zu Köln 1505 oder Kaiser Max an der Brauergaffel, vaterländische Operette, II
	1906	Us der Hexemächerzick, vaterl. Operette
Haentjes, Werner *16.12.1923	21.06.1964	Nichts Neues aus Perugia
	25.06.1966	UA Gesucht werden Tote, Oper (Auff. im Schauspielhaus)
Hafner, Philipp	1768	Der Furchtsame oder Der aliquid, naturaliter alberne Liebhaber mit Bernadon dem tauben und dummen Hausknecht
Haibel, Petrus Jacob 20.07.1762–27.03.1826	1807	Der Tyroler Wastl, 14.05.1796
Halévy, Jacques Fromental 27.05.1799–17.03.1852	15.05.1836	Die Jüdin (La Juive, Scribe), V, Paris 23.2.1835
	05.06.1842	Der Gitarrist (Le Guitarréro, Scribe), kom. Oper III, Paris 28.1.1841
	12.10.1847	Die Musketiere der Königin (Saint-Georges), kom. Oper III, Paris 3.2.1846
	04.10.1848	Guido und Ginevra (Scribe), V, Paris 5.3.1838
	08.01.1850	Das Tal von Andorra (Saint-Georges), kom. Oper III, Paris 11.11.1848
	31.10.1886	Noah (vervollständigt von Bizet:), III, Karlsruhe 5.4.1885
Händel, Georg Friedrich 23.02.1685–14.04.1759	13.02.1891	Der Blitz, kom. Oper III, Paris 16.12.1835
	1810	Messias, Dublin 13.4.1743
	1898	Acis und Galatea, Masque, 1719
	18.10.1924	Julius Cäsar, III, London 20.2.1824
	1959	Alcina, London 16.04.1735
	31.05.1985	Agrippina, Venedig 26.12.1709
	11.05.1996	Xerxes (Serse), III, London 26.4.1738
	27.10.2001	Semele, London 10.2.1744
	20.10.1949	UA Des Simplicius Simplicissimus Jugend. Erste szenische Auff. Konzertant im Bayerischen Rundfunk 1948
	1939	Piramo e Tisbe, II, Wien Nov. 1768
Hartmann, Karl Amadeus 02.08.1905–05.02.1963	18.11.1793	Ritter Roland = Orlando Paladino, Drama eroicomico III, Eszterháza Aug. 1782
	Dez. 1794	Laurette
	1796	La vera costanza (Die wahre Beständigkeit), III, Eszterháza 1776
	1818	Ariadne auf Naxos (Ariane dans L'isle de Naxos), Kantate für Solo-Stimme und Orchester, 1810
	30.05.1968	DE Orfeo e Euridice, IV, nachgelassenes Werk, Florenz 1951
Hentschel, Theodor 28.03.1830–19.12.1892	06.01.1878	Die schöne Melusine, Oper V, 1875 (Die Braut von Lusignan), 1875
	1950/51	Das Wundertheater, I, Heidelberg 7.5.1949
Henze, Hans Werner *01.07.1926	27.05.1953	UA Ein Landarzt, I
	27.05.1966	Der junge Lord, kom. Oper II, Berlin 7.4.1965
	03.10.1969	Being Beateous (im Ballett-Abend)
	30.05.1977	Wir erreichen den Fluss, London 1976
	08.11.1992	Der Prinz von Homburg, III, Hamburg 22.5.1960
Herbain, Chevalier d' 1732–1769	1796/97	La paysanne curieuse Nanette et Lucas, kom. Oper I, Paris 14.7.1764
Herman, Reinhold Ludwig 21.09.1849–1919	28.11.1896	UA Wulfrin, Oper IV
Herold, Ferdinand 28.01.1791–19.01.1833	1824/25	Das Wunderglöckchen (La Clochette ou Le Diable page), III, Paris 18.10.1817
	02.12.1831	Zampa oder Die Marmorbraut, III, Paris 3.5.1831
	1834	Ludovic (von Halévy vollendet), II, Paris 16.5.1833
	1835/36	Der Zweikampf? (Vgl. II Duello von Paisiello)

Komponist	Kölner EA	Werk
Hervé, Florimond (eigtl. Ronger) 30.06.1825–04.11.1892	1886	Mam'zell Nitouche, III, Paris 1883
Heuberger, Richard 18.06.1850–18.10.1914	11.02.1899	Der Opernball op. 40, III, Wien 5.1.1898
Heydrich, Bruno 23.02.1863–26.08.1938	22.09.1895	Amen, musik. Drama I
Hiller, Johann Adam 25.12.1728–160.6.1804	1779	Die Jagd, Sgsp. III, Weimar 29.1.1770
	06.04.1831	Die Jagd (bearb. von Lortzing), Osnabrück 1830
Hiller, Ferdinand 24.10.1811–11.05.1883	21.12.1854	UA Der Advokat (Bendix)
	23.04.1858	Saul, König von Israel
	17.02.1865	UA Der Deserteur (Pasqué)
Himmel, Friedrich Heinrich 20.11.1765–08.06.1814	1819	Fanchon (das Leyer mädchen) (Kotzebue), Sgsp., Berlin 16.05.1804
Hindemith, Paul 16.11.1895–28.12.1963	27.09.1928	Cardillac op. 39, III, Dresden 9.11.1926
	15.05.1954	Mathis der Maler, 7 Szenen, Zürich 28.5.1938
	06.02.1955	Hin und zurück, kom. Oper I op. 45a, Baden-Baden 17.7.1927
	26.01.1956	Neues vom Tage, kom. Oper III, Berlin Kroll-Oper 8.6.1929
	27.09.2001	Mörder, Hoffnung der Frauen, I, Stuttgart 4.6.1921 Sancta Susanna, I, Ffm. 26.3.1922 Das Nusch-Nuschi, I, Stuttgart 4.6.1921
	11.03.1973	Cardillac (Erstfassung), op. 39, III, Dresden 9.11.1926 (vgl. 1928) (Ltg. Zender)
Hirsch, Hugo 12.03.1884–16.08.1961	10.12.1916	Ne feine Familie (m Metropol-Theater?)
Hofmann, Heinrich Karl Joh. 13.01.1842–16.07.1902	08.03.1878	Armin (F. Dahn) op. 40, heroische Oper V, Dresden 1872
	28.01.1885.	Aennchen von Tharau, op. 44, Oper III, Hamburg 6.11.1878 .
Holberg	1770	Politischer Kannegießer oder Der aus Spöttereier zum Bürgermeister gemachte Herr v. Bremenfeld
Hollaender, Victor 24.04.1866–24.10.1940	1882	UA Die Gesangsvereinsprobe oder Der Jubiläumstag
	31.05.1892	UA König Krause, Posse mit Gesang IV
Höller, York (*11.1.1944)	01.11.1991	DE Der Meister und Margarita
Holzbauer, Ignaz Jacob 17.09.1711–07.04.1783	1784	Günther von Schwarzburg, Sgsp. III, Mannheim 5.1.1777
Honegger Arthur 10.03.1892–27.11.1955	13.01.1927	DE Judith, III, Monte Carlo 13.2.1926
	1947/48	Der seidene Schuh, Bühnenmusik, Paris 1943
	31.08.1956	Johanna auf dem Scheiterhaufen, 11 Szenen, Paris 18.12.1950
Hönig, Fritz	04.02.1880	Der Troubadour (Cécilia Wolkenburg)
Horschelt (Ballettmeister bei Koberwein)	05.05.1793	Das letzte Opfer, Danksagung mit Musik
Hummel, Ferdinand 06.09.1855–24.04.1928	29.01.1899	Mara, I, Berlin 11.10.1893
Humperdinck, Engelbert 01.09.1854–27.09.1921	19.11.1883	UA Der Richter von Zalamea; SchspM., Ms
	15.12.1894	Hänsel und Gretel, III, Weimar 23.12.1893 (Dgt. R. Strauss)
	02.04.1911	Königskinder, III, New York (Met) 28.12.1910
	10.05.1914	UA Die Marketenderin, Spieloper II
Ibert, Jacques 15.08.1890–05.02.1962	1953/54	Angélique, I, Paris 28.1.1927
Igelhoff, Peter 22.07.1904–08.04.1978	1948/49	Liebe auf den ersten Blick
Isouard, Nicolas 06.12.1775–23.03.1818	1821	Das Lotterie-Los (Le Billett de loterie), I, Paris 14.09.1811



Komponist	Kölner EA	Werk
	1824	Aschenbrödel (Cendrillon), III, Paris 22.2.1810
	Nov. 1827	Joconde (oder Les Coureurs d'aventures), kom. Oper III, Paris 28.2.1810
	1830	Les Rendez-vous bourgeois, I, Paris 9.5.1807
Ives, Charles 20.05.1874–19.05.1954	05.02.1983	American Landscapes (Ballett)
Janáček, Leoš 03.07.1854–12.08.1928	16.11.1918	DE Jenufa (unter dem Originaltitel), III, Brünn 21.1.1904 (in Köln Ltg. Klemperer)
	08.12.1923	DE Katja Kabanowa (Ltg. Klemperer)
	26.05.1955	Das schlaue Füchlein, III, Brno 6.11.1924
	10.11.1956	DE Tagebuch eines Verschollenen
	21.04.1968	Intime Briefe (im Ballett-Abend)
	04.06.2000	Die Sache Makropulos, III, Brünn 18.12.1926
Jaques-Dalcroze, Emil 06.07.1865–01.07.1950	25.05.1905	UA Onkel Dazumal, kom. Oper I
Joncières, Felix Ludger Victorin de 12.04.1839–26.10.1903	26.12.1885	Johann von Lothringen (Le Chevalier Jean), lyr. Drama IV, Paris 11.3.1885
Jones, Sidney 1861–1946	05.05.1934	Die Geisha
Jordan, Peter	1540	Comedia Jesephs
Joung	1770	Die feindlichen Brüder oder Die traurige Empörung in der Natur (aus dem Englischen übersetzt von Porsch) V, 1753 Drury-Lane; zum Schluss Ballett: Man schlägt dem Bauer das Fenster oder Die fexierten Bauern
Kagel, Mauricio *24.12.1931	18.11.1976	Kagels Musiktheater: Kontra→Danse; Rezitativarie; UA Camera obscura; UA Kantrimusik
Kaiser, Alfred 01.03.1872–02.10.1917	10.10.1912	Stella maris, musik. Schsp. III, 1910
Kálmán, Emerich 24.10.1882–30.10.1953	20.01.1929	Die Herzogin von Chicago, Wien 5.4.1928
	15.05.1948	Die Zirkusprinzessin, III, Wien 26.3.1926
Kaskel, Karl Freiherr v. 10.10.1866–22.11.1943	11.11.1893	Hochzeitsmorgen, Oper I
	29.11.1895	Sjula, Oper II
	01.01.1900	Die Bettlerin von Pont des Arts, lyr. Oper III
	03.04.1903	Der Dusle und das Babeli, III
	1911/12	Die Nachtigall, Scherzo I, Stuttgart 1910
	03.12.1911	Der Gefangene der Zarin, Oper II
Kauer, Ferdinand get. 18.01.1751–13.04.1831	05.01.1802	Das Donauweibchen (Hensler) I. Teil, Oper III, Wien 11.1.1798
	1805/06	Das Donauweibchen Nr. 2, Wien 13.2.1803
	1807/08	Das Sternenmädchen (im Maidlinger Wald), III, Wien 20.10.1801 Der Gefangene
Kauffmann, Leo Justin. 20.09.1901–25.09.1944	1943/44	Die Geschichte vom schönen Annerl
	1953/54	Das Perlenhemd
Keller, Georg (OM) 11.11.1860–25.10.1919	16.12.1905	UA Prinzeß Wäscherin, Operette III (W. Millowitsch/Köhler)
Kellner, Johann Christoph 15.08.1736–1803	1779	Julie oder Das zerstörte Versprechen (Der kurze Irrtum)
Kienzl, Wilhelm 17.01.1857–03.10.1941	12.10.1895	Der Evangelimann, II, Berlin 4.5.1895
	07.04.1912	Der Kuhreigen, musik Schsp. III, Wien 23.11.1911
Kipper, Hermann 27.08.1826–25.10.1910	25.01.1868	Hidelia

Komponist	Kölner EA	Werk
Klaus, Peter (eigtl. Bukowiecki) *29.09.1890	1943/44	Schäfchen zur Linken
Klauwell, Otto 07.04.1851–11.05.1917	20.10.1889	UA Das Mädchen vom See, romant. Oper III
Kleer	03.12.1863	Die böse Nachbarin, Operette I
Kleffel, Arno 04.09.1840–15.07.1913	13.03.1909	Bühnenmusik zu Faust (Goethe) (Kleffel Tkm in Köln)
Klein, Bernhard 06.03.1793–09.09.1832	Mai 1838	Hiob, Oratorium
	Jan. 1855	Jephta, Oratorium
Klenau, Paul v. 11.02.1883–31.08.1946	27.10.1917	Klein-Idas Blumen, Ballett
Klose, Friedrich 29.11.1862–24.12.1942	12.10.1917	Ilsebill, Karlsruhe 7.6.1903
Kneip, Gustav 03.04.1905–24.10.1992	24.12.1929	UA Christkinds Erdenreise (WDR)
Koch, Friedrich Ernst 03.07.1862–30.01.1927	15.04.1897	UA Die Halliger, II
	23.11.1909	Die Sündflut op. 32, Leipzig 1910
Koch, Gottfried Heinrich	10.10.1746	Titus Manlius mit einem musicalischen Prolog und zum Schluss ein lustiges Nachspiel
Kodály, Zoltán 16.12.1882–06.03.1967	26.09.1931	DE Hány János, op 15, Budapest 16.10.1926 (In Köln Ltg. Szenkar)
Köhler, Bernhard	1907	Waldmeisters Brautfahrt, Ballett mit Gesängen
Kollo, Walter 28.03.1883–30.09.1940	1945/46	Frauen haben das gern, Berlin 1931
Königsberger, Joseph *24.01.1879	09.01.1930	UA Das Spielzeug Ihrer Majestät, Operette
Konzelmann, Gerhard *26.10.1932	04.04.1988	UA Das Gauklermärchen
Korngold, Erich Wolfgang 29.07.1897–29.11.1957	11.01.1913	Der Schneemann, Pantomime, Wien 4.10.1910
	08.06.1917	Violanta, Oper I, München 28.3.1916 .
	08.06.1917	Der Ring des Polykrates, op 7, heitere Oper I, München 28.3.1916
	04.12.1920	UA Die tote Stadt, III, Ltg. Klemperer (gleichzeitig in Hamburg)
Křenek, Ernst 23.08.1900–22.12.1991	09.02.1928	Jonny spielt auf, 2 Teile, Leipzig 10.2.1927, Dgt. G. Brecher (In Köln Ltg. Dr. H. Jalowetz)
	16.02.1950	UA Tarquin (in den Kammerspielen)
Kretschmer, Edmund 31.08.1830–13.09.1908	27.01.1878	Die Folkunger, Oper V, Dresden 21.3.1874
	1878	Heinrich der Löwe, IV, Leipzig 8.12.1877
Kreutzer, Conradin 22.11.1780–14.12.1849	1819	Alpenhütte, Sgsp. I, Stuttgart 1.3.1815
	1837	Der Verschwender (Raimund), III, Wien 20.2.1834
	1838/39	Das Nachtlager zu Granada, II, Wien 13.1.1834
	23.12.1841	Die beiden Figaro, II, Braunschweig 13.08.1840
	11.02.1842	UA Musik zum Festspiel Des Bannes Lösung (Ernst Weyden)
	30.09.1842	Der Edelknecht, große Oper IV, Wiesbaden 21.6.1842
Kreutzer, Rodolphe 16.11.1766–06.01.1831	1795/96	Paul et Virgine, kom. Oper, III, Paris II, 15.1.1791
	1796/97	Lodoisca, III, Paris 1.8.1791
Krögel, Josef	21.11.1890	Jägerblut, Volksstück (Rauchenegger), SchspM. IV
Krug, Friedrich 05.07.1812–03.11.1892	18.03.1845	UA Meister Martin, der Kufner und seine Gesellen (Heinrich Krug) (Krug ChDir. in Köln)
Krüger, Karl 15.12.1867–11.05.1930	1906/07	Prinzessin Tausendschön, Weihnachtsmärchen (Beate Heine)
	1757	Die Kandidaten

Komponist	Kölner EA	Werk
Kugler, Vincenz (*1802)	1835/36	Das Königreich der Weiber Lindane, Zauberoper
Künnecke, Eduard 27.01.1885–27.10.1953	24.02.1922	Vetter aus Dingsda, III, Operette, Berlin 15.4.1921
	1949/50	Glückliche Reise, Operette III, Berlin 23.11.1932
	30.04.2004	Lady Hamilton, III, Breslau 25.9.1926 (vgl. Kölner EA im Reichshallentheater 19.10.1928)
Kunzen, Friedrich Ludwig Aemilius 04.09.1761–28.01.1817	1809	Das Fest der Winzer (Die Weinlese), Sgsp., III, Ffm. 3.5.1793
L'Arronge, Adolf 08.03.1848–25.12.1908	28.03.1860	Mein Leopard
	08.12.1860	Das Gespenst
	05.03.1878	Hasemanns Töchter, Posse mit Gesang, 1877
Lachner, Franz Paul 02.04.1803–10.01.1890	1850/51	Katharina Cornaro, IV, München 3.12.1841
Lacome (d'Estaleux), Paul 04.03.1838–12.12.1920	Okt. 1877	Jeanne, Jeannette und Jeanneton, Operette III, Paris 10.10.1876
Lahusen, Christian 12.04.1886–18.05.1975	1929	Prinzeß Zuckerschnee
Lang, Adolf 10.06.1830–15.05.1912	14.10.1863	Italienische E-Streicher, Schwank mit Gesang, I
Lara, Isidore de 09.08.1858–02.09.1935	02.12.1905	DE Messalina, IV, Monte Carlo 21.3.1899
	19.12.1907	UA Soléa, Musikdrama IV (deutsch von Otto Neitzel)
Lazarus, Gustav 19.07.1861–24.05.1920	01.10.1899	Mandanika, romant. Oper I
Le Borne, Fernand 10.03.1862–15.02.1929	18.12.1910	Die Girondisten, Musikdrama V (dtsch. von Otto Neitzel), Lyon 25.03.1905 (Le Borne a. G.)
Le Sueur, Jean-François 15.02.1760–06.10.1837	1796/97	La caverne ou Le Repentir, kom. Oper. III, Paris 16.2.1793
Lebrun, Louis-Sébastien 10.12.1764–27.06.1829	1830	Le Rossignol, I, 23.4.1816
Lecocq, Alexandre Charles 03.06.1832–24.10.1918	14.01.1872	Mamsell Angôt, Die Tochter der Halle
	1879	Der kleine Herzog, III, Paris 1878
	1880	Giroflé-Girofla, III, Paris 1874
Lehár, Franz 30.04.1870–24.10.1948	28.09.1905	Die Juxheirat, Operette III
	21.04.1916	Der Graf von Luxemburg, Operette III, Wien 12.11.1909
	01.10.1916	Zigeunerliebe, rom. Operette II, Wien 8.1.1910
	25.12.1927	Der Zarewitsch, III, Berlin 21.2.1927
	19.01.1935	Paganini, III, Wien 30.10.1925
	04.03.1943	Das Land des Lächelns, III, Berlin 10.10.1929
Leoncavallo, Ruggiero 08.03.1858–09.08.1919	04.02.1893	Der Bajazzo, II, Mailand 21.5.1892
	30.01.1901	La Bohème, lyr. Oper IV, Venedig 6.5.1897
Leprez, Th.	05.10.1892	Unterm Pantoffel, Sgsp. I
Leroy	1796/97	Généviève de Brabant
Lessing	1768	Minna von Barnhelm oder das Soldatenglück
Liebermann, Rolf 14.09.1910–02.01.1999	01.10.1952	DE Leonore 40/45, II, Basel 26.3.1952
	30.11.1958	Schule der Frauen, III, Louisville USA 3.12.1955
Lincke, Paul 07.11.1866–03.09.1946	31.12.1938	Frau Luna, II, Berlin 1899
Lindpaintner, Peter Joseph 09.12.1791–21.08.1856	1837	Die Macht des Liedes oder Die Griechen in Indien, III, 13.3.1836
	01.02.1838	Faust (Goethe), SchspM., Köln

Komponist	Kölner EA	Werk
	09.12.1895	Das Lied von der Glocke, SchspSM.
Liszt, Franz 22.10.1811–31.07.1886	25.10.1890	Die Legende von d. hl. Elisabeth (zum Wiederaufbau der Wartburg) 1862; in Köln szenische Aufführung
Liverati, Giovanni 27.03.1772–nach 1835	26.02.1802	Die Zaubertrompete, kom. Pantomime mit Tänzen II
Lobe, Johann Christian 30.05.1797–27.07.1881	26.01.1837	Die Fürstin von Granada oder Der Zauberblick, V, Weimar 28.9.1833
Loewe, Frederick 10.06.1904–14.02.1988	04.12.1972	My Fair Lady, II, New York 15.3.1956
Lohse, Otto 21.09.1858–05.05.1925	01.01.1898	Der Prinz wider Willen, III, Riga 15.2.1890
	30.11.1908	Bühnenmusik zu Gyges und sein Ring (Hebbel)
Lonquich, Heinz Martin *23.03.1937	03.10.1969	Szene zu Viert (im Ballett-Abend)
Lortzing, Albert 23.10.1801–21.01.1851	1824	UA Ali Pascha von Janina oder Die Franzosen in Albanien, Sgsp., I
	1839/40	Die beiden Schützen, III, Leipzig 20.2.1837
	Nov. 1839	Zar und Zimmermann oder Die zwei Peter, III, Leipzig 22.12.1837
	23.04.1843	Der Wildschütz (nach Kotzebue), III, Leipzig 31.12.1842
	21.10.1846	Der Waffenschmied, III, Wien 30.5.1846
	22.12.1846	Undine, IV, Magdeburg 21.4.1845
	1846/47	Der Pole und sein Kind, Liedersp. I, Osnabrück 1828
	1850/53	Eine Berliner Grisette (Studentenliebchen), Posse mit Gesang, Berlin 16.6.1850
	01.10.1899	Die Opernprobe, I, Ffm. 20.1.1851
Lothar, Mark 23.05.1902–07.04.1985	11.10.1939	Schneider Wibbel
Löwen	1771/72	Misstrauen aus Zärtlichkeit
Lux, Friedrich 24.11.1820–09.07.1895	1857	Käthchen von Heilbronn
Maillart, Louis Aimé 24.03.1817–26.05.1871	1862	Das Glöckchen des Eremiten (Les Dragons de Villars), III, Paris 19.9.1856
	1864/65	Lara, III, Paris 21.3.1864
Manén, Joan de (a. G.) 14.03.1883–1971	10.04.1910	Acté, Musikdrama III (Manén), Barcelona 3.12.1903
Marlowe, Christopher	1592	Dramen und die Posse: Gammer Gurtons Needle
	1626	Tragödia von Dr. Faust; Tragödia von Barabas, Jude von Malta
Marschalk, Max 07.04.1863–24.08.1940	02.01.1909	Bühnenmusik zu Hannele (Gerhard Hauptmann)
Marschner, Heinrich 16.08.1795–14.12.1861	27.05.1832	Der Vampyr, rom. Oper II, Leipzig 29.3.1828
	Dez. 1832	Der Templer und die Jüdin, rom. Oper III, Leipzig 22.12.1829
	25.03.1834	Hans Heiling, III, Berlin 24.5.1833
Martin y Soler, Ignaz Vicente 02.05.1754–30.01.1806	1786	Lilla = Un cosa rara oder Schönheit und Tugend (da Ponte), Wien 17.11.1786
	1789	Der Baum der Diana = L'albore di Diana, Wien 1.10.1787
	11.09.1791	Der französische Maler
Martin, Frank 15.09.1890–21.11.1974	1961/62	Der Zaubertrank (Le Vine herbé), Wien 1941 (Opernstudio)
Martini, Jean Paul Egide 31.08.1741–10.02.1816	1795/96	Das Recht des Lehnsherrn (Le droit du seigneur), Fontainebleau 17.10.1783
	01.01.1802	Die gebesserte Eigensinnige, kom. Oper II
Marx, Adolf Bernhard 15.05.11795–17.05.1866	10.04.1820	Die falsche Catalani
Mascagni, Pietro 07.12.1863–02.08.1945	01.09.1891	Cavalleria rusticana I, Rom 17.5.1890
	05.11.1892	Freund Fritz, III, Rom 31.10.1891

Komponist	Kölner EA	Werk
	29.10.1893	Die Rantzau, IV, Florenz 10.11.1892
	20.05.1906	UA Amica, II (deutsch von Otto Neitzel), Ltg. der Komponist am 20. und 22. Mai
Mascheroni, Edoardo 04.09.1852–04.03.1941	14.11.1901	DE Lorenza, lyr. Drama III (deutsch von Theobald Rehbaum), Rom 13.4.1901
Massenet, Jules 12.05.1842–13.08.1912	01.01.1903	Der Gaukler unserer lieben Frau, III, Monte Carlo 18.2.1902
	26.03.1909	Cherubin, musik. Lustsp. III (deutsch von Otto Neitzel), Monte Carlo 14.2.1905
	22.09.1982	Werther, III, Wien 16.2.1892
	25.05.1986	Cendrillon, IV, Paris 24.5.1899
	05.12.2003	Don Quichotte, V, Monte Carlo 24.2.1910
Matthus, Siegfried *13.04.1934	31.01.1979	UA Omphale, Uraufführung der Neufassung (Weimar 1976)
Mäurer, Bernhard Joseph 1757–26.04.1841	1786	Die verirrte Tonkunst oder Das Fest der Musen, Melodrama; aufgeführt von einer musikalischen Liebhabergesellschaft <i>auf'm Hochgräflichen Theater</i>
Maurer, Ludwig Wilhelm 08.02.1789–25.10.1878	1834	Aloise (Franz von Holbein), II, Hannover 16.1.1828
Maurice, Pierre 13.11.1868–25.12.1936	30.01.1904	Die weiße Flagge (Le Drapeau blanc), Kassel 1903
Mayr, Johann Simon 14.06.1763–02.12.1845	1814/15	Adelheid von Gueslin, II, Venedig 1.5.1799
Méhul, Etienne-Nicolas 22.06.1763–18.10.1817	1796/97	Les mannequins Stratonice, I, Paris 3.5.1792
	1805	Der Schatzgräber (Le Trésor supposé), I, Paris 29.7.1802
	1805/06	Je toller, je lieber (Une Folie, eine Tollheit), II, Paris 5.4.1802
	1824/25	Joseph in Ägypten, Oper III, Paris 17.2.1807
	16.01.1825	Jacob und seine Söhne in Ägypten (vgl. Joseph in Ägypten)
	1829	Valentin von Mailand, III, Paris 28.11.1822 (posthum von Daussoigne vollendet)
Mendelssohn, Arnold L. 26.12.1855–19.02.1933	14.04.1896	UA Elsi, die seltsame Magd, Oper II op. 8
Mendelssohn Bartholdy, Felix 03.02.1809–04.11.1847	05.04.1852	Musik zu Ein Sommernachtstraum, Potsdam 14.10.1843
		Loreley-Fragmente (nur Finale I. Akt)
Menotti, Gian Carlo 07.07.1911–01.02.2007	1950	Der Konsul, III, Philadelphia 1.3.1950
Mercier 1772		Der Deserteur
Message, André 30.12.1853–24.02.1929	07.01.1892	Zwei Könige (La Basoche), kom. Oper III, Paris 30.05.1890
	10.02.1900	Die kleinen Michus, Operette III
	28.10.1900	Brigitte (Véronique), kom. Oper III, Paris 10.12.1898
	15.12.1900	Präludium der Orch.-Suite Heléne und Ballettmusik aus Madame Chrysanthème, Paris 30.1.1893. Komponist als Gast
Meyer, Gustav *14.06.1859	16.10.1903	Der Hochstapler, Operette III
	09.12.1849	Berlin bei Nacht, Posse von Kalisch, III
Meyerbeer, Giacomo 05.09.1791–02.05.1864	08.11.1832	Robert der Teufel (Scribe), V, Paris 21.11.1831
	21.03.1837	DE Die Hugenotten (Scribe) oder Margaretha von Navarra oder Parteienhass, V, Paris 29.2.1836
	16.04.1850	Der Prophet (Scribe), V, Paris 16.4.1849
	1858	Nordstern (Scribe), III, Paris 16.2.1854 (Teile aus Das Feldlager in Schlesien, Berlin 1844)
	1861	Dinorah (Le pardon de Ploermel), Paris 6.6.1859
	11.01.1866	Die Afrikanerin (Scribe), V, Paris 28.4.1864 (posthum)

Komponist	Kölner EA	Werk
Michaelis, Gustav 23.01.1828–20.04.1887	1883	Kyritz-Pyritz, Gesangs-Posse III
	17.10.1892	Der Mann im Mond, Posse mit Gesang
Michalski, Carl	1950/51	Fata morgana
Mihalovici, Marcel 22.10.1898–12.08.1985	Okt. 1958	UA Theseus zu Ehren (Ballett)
Milhaud, Darius 04.09.1892–22.06.1974	1950	Der arme Matrose (Pauvre matelot), III, Paris 16.12.1927 Christoph Columbus, 2 Teile, Berlin 5.5.1930
	1952/53	DE Les malheurs d'Orphée, III, Brüssel 7.5.1926
	1967	Adame miroir, Ballett, Paris 31.5.1948 (im Ballett-Abend)
Millöcker, Karl 29.05.1842–31.12.1899	16.04.1885	Wiener Leben (Tauben), I
	1886	Der Vizeadmiral
	28.01.1888	Die sieben Schwaben, Volksoper
	15.03.1890	Der arme Jonathan, Wien 4.1.1890
	10.05.1891	Das verwunschene Schloss, V, Wien 1879
	04.03.1892	Wiener Hetzen, Soloszene mit Gesang
	25.11.1902	Ihr Korporal, Posse, Wien 1878
	30.11.1902	Der Walzerkönig
	08.11.1931	Die Dubarry, Wien 1879, Neufass. von Mackeben, Berlin 14.8.1931
	17.03.1932	Gasparone, III, Wien 26.1.1884
Moliere	19.06.1673	19.6.–5.10.1673. Eine französische Truppe spielt Moliere, u.a. Dede- cin malgre luy
Monsigny, Pierre-Alexandre 17.10.1729–14.01.1817	1772	Der Deserteur (Sedaine), Paris 6.3.1769
	1772	Le roi et le Fermier, Komödie mit Arien III, Paris 22.11.1762
	1779	Die schöne Arsene (La belle Arsène), Sgsp. IV, Paris 6.11.1773
	1784	Felix oder Der Findling, Paris 10.11.1777
	05.12.1791	Röschen und Colas, Komödie I, Paris 8.3.1764
	1795/96	Sylvain?; evtl. Sylvain von Grétry? Le tonnelier (Der Fassbinder)
Monteverdi, Claudio 15.05.1567–29.11.1643	21.05.1928	L'Orfeo, Favola in Musica, Mantua 1607
	01.03.1955	Die Krönung der Poppea, Venedig 1642
	02.11.1985	DE Il ritorno d'Ulisse in patria, Venedig 1640 (Bearb. von Henze)
Montflery	1757	La femme juge et partie; La fille capitain
Moór, Emanuel 19.02.1863–21.10.1931	22.02.1902	UA Die Pompadour, Oper II
	09.11.1902	UA Andreas Hofer, IV
Mozart, Wolfgang Amadeus 27.01.1756–05.12.1791	1784	Die Entführung aus dem Serail, Wien 16.7.1782
	07.10.1791	Don Juan oder Der steinerne Gast (da Ponte), Prag 29.10.1787
	23.04.1794	Die Zauberflöte (Schikaneder), II, Wien 30.9.1791
	15.09.1808	Titus, Prag 6.9.1791
	1815/16	Figaros Hochzeit (Da Ponte), IV, Wien 1.5.1786
	22.04.1824	Così fan tutte (Zauberspiegel oder So machen sie's alle) (Da Ponte), II, Wien 26.1.1790
	1846	Der Schauspieldirektor, Komödie mit Musik I, Wien 7.2.1786
	1882	Idomeneo, III, München 29.1.1781
	04.02.1893	Bastien und Bastienne, I, Wien Sept. 1768
	24.02.1910	Die Dame Kobold, Musik aus <i>Così</i> , bearb. von Karl Scheidmantel
	02.07.1936	Die Gärtnerin aus Liebe (Finta giardiniera), opera buffa III, KV 196, München 13.1.1775
	20.02.1937	Der goldene Schuh (Tanzspiel; Text Herting), musikalische Einrichtung von Robert Rehan
	1939/40	Les petits Riens (Tanzbild)

Komponist	Kölner EA	Werk
	1941/42	Apollo und Hyacinthus, Salzburg 13.5.1767
	1941/42	Eine kleine Nachtmusik
	02.10.1941	Idomeneo in der Bearb. von Richard Strauss
Mühldorfer, Wilhelm Carl 06.03.1837–1919 in Köln	1882	Waldeinsamkeit, Ballett, I (Mühldorfer Tkm. in Köln)
	01.09.1897	UA An der Neige des Jahrhundert, Festspiel, II
	28.03.1883	Prinzessin Rebenblüte, Oper I
	12.04.1890	Jolanthe
	02.11.1894	Im Zwischenakt, Sgsp. I
Müller, Adolf 07.10.1801–29.07.1886	1834	Jule
	1834	Lumpaci Vagabundis (Nestroy)
	1835/36	Zu ebener Erde und im ersten Stock (Nestroy), Posse; oder Die Launen des Glücks
	08.02.1837	Die beiden Nachtwandler (Nestroy), Posse
	1839/40	Hutmacher und Strumpfwirker (Nestroy)
Müller, Wenzel 26.09.1767–03.08.1836	29.04.1796	Die Zauberzither oder Kaspar der Fagottist, Sgsp. IV, Wien 8.6.1791
	1797	Die Schwestern von Prag, Sgsp. II, Wien 11.3.1794
	1801/02	Die Teufelmühle am Wienerberg, IV, Wien 12.11.1799
	1807	Der Teufelsstein in Mödling, III, Wien 18.12.1800
	1807	Das Sonnenfest der Braminen, II, Wien 9.9.1790
	1807/08	Die unruhige Nachbarschaft, Sgsp. II, Wien 2.3.1803
	1834	Das Neusonntagskind, Sgsp. II, Wien 10.10.1793 Der Alpenkönig und der Menschenfeind (Raimund), rom. Märchen III, Wien 17.10.1828
Mussorgski, Modest 09.03.1839–16.03.1881	24.11.1923	Boris Godunow, St. Petersburg 8.2.1874
	1950	Chowanschtschina (von Rimski-Korsakow vollendet und instrumentiert), St. Petersburg 21.2.1886
	15.06.1956	Jahrmarkt von Sorotschinzi, III, Petrogard 26.10.1917
	09.29.1970	DE Boris Godunow, Urfassung von 1869 (Ltg. Kertész)
Nabokov, Nicolas 17.04.1903–06.04.1978	23.11.1959	UA Der Tod des Grigori Rasputin, III, (Dgt. Josef Rosenstock)
Nedbal, Oscar 26.03.1874–24.12.1930	20.12.1934	Polenblut (Text von Leo Stein), III, Wien 25.10.1913
Neitzel, Otto 06.07.1852–10.03.1920	27.01.1890	Der alte Dessauer, Wiesbaden 1889
	09.02.1912	Die Barbarina, Oper III, Wiesbaden 1904
	17.12.1916	Der Richter von Kaschau, Oper II, Darmstadt 1916
Nessler, Victor 28.01.1841–28.05.1890	12.03.1880	Der Rattenfänger von Hameln, V, Leipzig 19.3.1879
	15.12.1884	Der Trompeter von Säckingen, III, Leipzig 4.5.1884
Neumann, Franz 16.06.1874–24.02.1919	01.12.1910	Liebelei, III (nach Arthur Schnitzler), Ffm. 18.9.1910
Nicolai, Otto 09.06.1810–11.05.1849	1853	Die lustigen Weiber von Windsor, III, Berlin 9.3.1849
Nicolini	1770	Die billig- und großmütige Vaterstrafe oder Der unerwartete Ausgang; zum Schluss: Die durch Einbildung gequälte, durch Tugend und Pflicht beglückte Liebe Die lächerliche Hofmeisterin oder Die im Garten glücklich ausgeführte List (deutsche Operette oder Singpiel)
Niehaus, Manfred *18.09.1933	05.05.1967	UA Barhleby (Westdeutsches Fernsehen)
	03.10.1969	Choreomatics (im Ballett-Abend)
	16.04.1970	UA Die Badewanne (WDR-Produktion)

Komponist	Kölner EA	Werk
Nono, Luigi 29.01.1924–08.05.1990	03.04.1962	DE Intolleranza, 2 Teile, Venedig 13.4.1961 (Dgt. Bruno Maderna) (auch Rundfunkaufzeichnung durch den WDR)
Oberleithner, Dr. Max v. 11.07.1868–05.12.1935	30.09.1901	UA Ghitana, Oper IV
Offenbach, Jacques 20.06.1819–05.10.1880	07.01.1849	UA Marielle oder Sergeant und Commandant (C. O. Sternau), Köln 1848/49 (Leitung der Komponist)
	10.02.1861	Orpheus in der Unterwelt, II, Paris 21.10.1858
	02.02.1862	UA Orpheus in der Oberwelt (Hanswursth. Freudenhalle)
	06.02.1862	Fortunios Lied, Paris 5.1.1861
	26.12.1862	Herr und Madame Denis, Paris 11.1.1862
	01.01.1865	Die Rheinnixen, rom. Oper III, Wien 8.2.1864
	01.01.1865	Blaubart, III, Paris 5.2.1866
	03.06.1868	Pariser Leben, V, Paris 31.10.1866
	1872	Hanni weint, Hansi lacht
	06.12.1902	Hoffmanns Erzählungen, III, Paris 10.2.1881
	06.09.1930	Madame Favart, III, Paris 28.12.1878
	08.12.1931	Perichole, II, Paris 6.10.1868
	06.05.1955	Die kleine Zauberflöte (in den Kammerspielen)
	23.12.1961	Madame L'Archeduc, III, Paris 31.10.1874
	20.06.1970	UA Die klassische Witwe/Eine Frau von heute (Im Opernstudio)
	29.05.1978	Doktor Ox, Operette III, Paris 26.1.1877 (im Schauspielhaus)
	20.01.1980	UA Kölle ming Kölle
	05.10.1980	Hoffmanns Erzählungen, Erstauff. der Kölner Fassung
	13.10.1980	Die beiden Blinden (Les deux Aveugles), Paris 5.7.1855 (Opernstudio)
	22.10.1999	Die Banditen (Les Brigands), III, Paris 10.10.1869
Orff, Carl 10.07.1895–29.03.1982	1946/47	Die Kluge, I, Ffm. 20.2.1943
	1955/56	Der Mond, III, München 5.2.1939
	31.05.1970	Catulli Carmina/Carmina burana
	17.05.1998	Carmina burana (konzertante Aufführungen)
Ostendorf, Jens-Peter 20.07.1944–07.03.2007	25.10.1984	UA Murieta (Auftragskomposition)
Othegraven, August v. 02.06.1864–11.03.1946	21.04.1907	UA Die schlafende Prinzess oder Die Zaubermuschel, I
	1909/10	Instrumentation zu Der Froschkönig (Adelheid Wette)
	24.02.1912	UA Poldis Hochzeit, Operette
Paderewski, Ignaz Jos. 06.11.1860–29.06.1941	01.01.1902	Manru, III, Dresden 29.5.1901
Paër, Ferdinando 01.07.1771–03.05.1839	12.02.1801	Camilla (oder Il sotterraneo), Wien 23.2.1799
	1801/02	Der musikalische Schuster und sein Sohn (Der lustige Schuster oder die Weiberkur)
	15.01.1802	Die Tänzerin aus Liebe, Oper II
	1807	Die Weiberkur oder Die verwandelten Weiber (Poche, ma buone, ossia Le Donne cambiate = Wenige, aber gute oder Die vertauschten Frauen), II, Wien 18.12.1800
	1808	Griselda, II, Parma Karneval 1798
	1810	Die Wegelagerer
	1815	Sargino oder L'allievo dell'amore (Der Liebesschüler), II, Dresden 26.5.1803
	1820	Achilles, II, Wien 6.6.1801
Paisiello, Giovanni 08.05.1740–05.06.1816	1772	Die Zigeunerin (I Zingari in fiero), Commedia per musica II, Neapel 21.11.1789
	27.06.1780	Der Barbier von Sevilla, Sgsp. II, St. Petersburg 2.9.1782



Komponist	Kölner EA	Werk
	1782/85	Das Mädchen von Frescati III, 1774 König Theodor in Venedig III (Seyfried/Paisiello), Wien 23.8.1784 Die zwei Gräfinnen (Le due Contesse), Intermezzo, Rom 3.1.1776 Der betrogene Betrüger Die eingebildeten Philosophen II, St. Petersburg 3.2.1777
	1786	Nina oder Wahnsinn aus Liebe, Sgsp. I, Caserta 25.6.1789
	1787/88	Das listige Bauernmädchen oder Die unerwartete Heirat (Il Matrimonio inaspetto), St. Petersburg 21.10.1779
	04.09.1791	Der Schuhmacher
	08.09.1791	Das letzte Lebewohl
	11.09.1791	Der verliebte Perückenmacher
	03.11.1793	Die (schöne) Müllerin (La Molinarella), Ffm. 1792
	1795/96	Ritter Tulipan (Il Marchese Tulipano [Rom 1767] oder Le finte Contesse [Florenz 1806]), I, 1783; siehe Das listige Bauernmädchen, Köln 1787 Die Schule der Eifersüchtigen
	05.02.1796	Der Astronom oder Der betrogene Schatzgräber (Goethe)
Paneck, Johann Baptist	Dez. 1794	Die christliche Judenbraut, II, Budapest 18.10.1789
Pauels, Heinz 01.03.1908–10.02.1985	1953/54	UA Wochenschau
Penderecki, Krzysztof *23.11.1933	03.02.1980	Die Teufel von Loudun, Hamburg 20.6.1969
Peragallo, Mario 25.03.1910–24.11.1996	1954/55	DE Der Ausflug aufs Land
Perfall, Karl Freiherr v. 29.01.1824–14.01.1907	04.12.1886	Junker Heinz, III, München 9.4.1886
	07.11.1898	Die Krone
Perger, Richard von 10.01.1854–11.01.1911	08.12.1889	UA Der Richter von Granada, kom. Oper
Pergolesi, Giovanni Battista 04.01.1710–17.03.1736	1795/96	La servante maitresse (La serva padrona, Magd als Herrin), II, Neapel 28.8.1733
	Sept. 1965	DE Livietta und Tracollo (La contadina astuta, Die schlaue Bäuerin), Neapel 25.10.1734, und weitere Bearbeitungen
Petrassi, Goffredo 16.07.1904–03.03.2003	29.11.1960	Bildnis des Don Quichote (Ballett)
Pezel?	1771/72	Inkle und Yariko
Pfeffel	1772	Der König und der Pächter
Pfitzner, Hans 05.05.1869–22.05.1949	28.02.1913	Der arme Heinrich, Musikdrama III, Mainz 2.4.1895
	22.10.1916	Die Rose vom Liebesgarten, rom. Oper II, Elberfeld 9.11.1901
	15.05.1920	Palestrina, III, München 12.6.1917 (in Köln Ltg. Klemperer; Spieltg. H. Pfitzner)
	08.11.1934	Das Herz, Drama für Musik, III, Berlin 12.11.1931
Philidor, Francois-André 07.02.1726–31.08.1795	14.07.1780	Der zaubernde Soldat, I, Paris 14.8.1760
	1796	Der Fassbinder (Le tonnelier), I, 28.9.1761 Der Hufschmied (Le Marechal ferrant), II, Paris 22.8.1761 Der verkleidete Liebhaber (L'Amant déguisé), I, Paris 2.9.1769
	1796/97	Sancho Pansa, I, Paris 8.7.1762 Les petits sabots
Piccinni, Nicola 16.01.1728–07.5.1800	1779	Die Sklavin oder Der großmütige Seefahrer, Neapel 1757
	1780	Das Fischermädchen (La pescatrice), II, Rom 9.1.1766
Pizetti, Ildebrando 20.09.1880–13.02.1968	30.03.1941	DE Orseolo, III, Florenz 5.5.1935
Pizzi, Emilio 01.02.1861–27.11.1940	01.12.1906	UA? Vendetta (Erbrache), Oper III

Komponist	Kölner EA	Werk
Ponchielli, Amilcare 31.08.1838–17.01.1886	1907/08	Gioconda, Oper IV, Mailand 8.4.1876
Porter, Cole 09.06.1891–15.10.1964	21.12.1977	Kiss me Kate, II, New York 30.12.1948
Pottgießer, Karl *08.08.1861	1892	Das Nibelungenlied
	14.11.1903	UA Die Heimkehr, Oper II
Poulenc, Francis 07.01.1899–30.01.1963	14.07.1957	Gespräche der Karmelitinnen (Dialogues des Carmélites), III, Mailand 26.1.1957
Prokofjew, Sergej 11.04.1891–05.03.1953	14.03.1925	DE Liebe zu den drei Orangen op. 33, IV, Chicago 30.12.1921
	16.05.1927	Der Narr, Ballett in 6 Bildern op. 21, Paris 17.5.1921
	1953/54	Der verlorene Sohn, Ballett III op 45, Paris 21.5.1929
	10.06.1960	DE Der feurige Engel op. 37, V, Paris 14.5.1928
Puccini, Giacomo 22.12.1851–29.11.1924	17.10.1894	Manon Lescaut, IV, Turin 1.2.1893
	23.02.1907	Tosca, III, Rom 14.1.1900
	21.07.1908	La Bohème (La vie de Bohème), IV, Turin 1.2.1896 (Sommer-Festspiele)
	31.01.1909	Madame Butterfly, III, Mailand 17.2.1904
	04.03.1921	Trittico, New York Met 14.12.1918: Gianni Schicchi, I Der Mantel, I Schwester Angelica, I
	05.11.1926	Turandot, III, Mailand 25.4.1926
	01.03.1941	Das Mädchen aus dem goldenen Westen (Fanciulla del West), III, New York Met 10.12.1910
Quaisin	1818/19	Salomos Urteil
Rabaud, Henri 10.11.1873–11.09.1949	02.03.1929	Maruf, Der Schuster von Kairo, kom. Oper V, (deutsch von Otto Neitzel), Paris 15.5.1914 (in Köln Ltg. Szenkar)
Racine	1757	Andromache und Iphigenie
Radermacher, Friedrich *14.04.1924	28.06.1955	UA Schluck und Jau
	06.07.1965	UA Tartarin von Tarascon
Raimann, Rudolf 07.05.1861–26.09.1913	03.10.1903	Er und seine Schwester
	07.08.1907	Das Wäschermadel
Ramrath, Konrad 17.03.1880–01.03.1972	10.10.1900	Alexander, dram. Szene (Seibert)
Ravel, Maurice 07.03.1875–28.12.1937	1952/53	Pavane
	20.10.1956	Spanische Stunde (L'heure espagnole), Komöd. I, Paris 19.5.1911
	02.04.1960	Das Kind und der Zauberspuk (L'enfant et les sortilèges), lyr. Phant. II, Monte Carlo 21.3.1925
	19.11.1966	Daphnis und Chloe (im Ballett-Abend)
Raymond, Fred 20.04.1900–10.01.1954	1939/40	Saison in Salzburg, 5 Bilder, Kiel 31.12.1938
Regnard	1768	Der Spieler
Rehbaum, Theobald 07.08.1835–02.02.1918	11.11.1888	Turandot, Oper III
Reichard, Johann Friedrich 25.11.1752–27.07.1814	1777	Erwin und Elmire (Goethe), Sgsp., Berlin 1791
Reimann, Aribert (*4.3.1936)	26.01.1986	Gespensersonate (Opernstudio)
Reinecke, Carl 23.06.1824–10.03.1910	11.12.1893	Von der Wiege bis zum Grabe, Orch.-Zyklus von Phantasiestücken; Ouvertüre „Friedens-Feier“
	24.11.1894	Der Gouverneur von Tours, kom. O. III, Schwerin 1891

Komponist	Kölner EA	Werk
Reinhardt, Heinrich 13.04.1865–31.01.1922	1902/03	Das süße Mädel, Operette III
Reinthal, Karl 13.10.1822–13.02.1896	08.12.1892	Das Käthchen von Heilbronn, rom. Oper IV, Ffm. 7.12.1881
Reißiger, Karl Gottlieb 31.03.1798–07.11.1859	1833	Yelva (nach Scribe), Melodram, Dresden 1827
Reithmayer, Aloys (2. Km. in Köln)	09.02.1842	Muttersegen oder Das neue Fanchon
	02.03.1843	UA Das Schützenfest
Respighi, Ottorino 09.07.1879–18.04.1936	1953/54	Alte Tänze
Reutter, Hermann 17.06.1900–01.01.1985	1942/43	Die Kirmes von Delft op. 48, Ballett, Ffm. 1937
	23.06.1954	UA Die Witwe von Ephesus, Oper I
Reznicek, Emil Nicol. Freiherr v. 04.05.1860–02.08.1945	04.10.1896	Donna Diana, kom. Oper III, Prag 16.12.1894
	17.06.1927	UA Till Eulenspiegel (in neuer Bearb.)
Riccius, Karl August Gustav 26.07.1830–08.07.1893	1902	Musik zu Schneewittchen und die sieben Zwerge, Weihnachtskomödie mit Ballett
Richartz, Willy 25.09.1900–08.08.1972	1949/50	UA Kölnisch Wasser, Operette
Richter, Marga	30.10.1969	Der Turm (im Ballett-Abend)
Ries, Ferdinand 28.11.1784–12.01.1838	17.02.1830	Die Räuberbraut, op. 156, Ffm. 1828
	1835/36	Die Zigeuner?
	16.03.1832	Liska, op. 164, London 1831 (Ltg. der Komponist)
Rietz, Julius 28.12.1812–12.09.1877	1837	Der Richter von Zalamea (Calderon), SchspM.
Rimski-Korsakow, Nikolai 06.03.1844–08.06.1908	06.06.1959	Das Märchen vom Zaren Saltan (Puschkin), 1 Prolog und 4 Akte, Moskau 3.11.1900
	02.02.1968	Die Legende von der unsichtbaren Stadt Kitesch, IV, St. Petersburg 20.2.1907
Roehr, Hugo 13.02.1866–07.06.1937	25.05.1905	UA Das Vaterunser, Musikdrama I
Rosier, Carl 26.12.1640–Dez.1725	26.04.1700	Musicalische opera
Rösler, Johann Joseph 22.08.1771–28.01.1813	28.09.1825	Elisene (Prinzessin von Bulgarien), Prag 18.10.1807
Rossini, Gioacchino 29.02.1792–13.11.1868	29.01.1819	Tancred, II, Venedig 6.2.1813
Rossini	1820	Elisabetta Regina d'Inghilterra (E. Königin von England), II, Neapel 4.10.1815
	06.05.1821	Die diebische Elster, II, Mailand 31.05.1817
	02.10.1822	Barbier von Sevilla, II, Rom 20.2.1816
	20.10.1825	Othello (oder Il Moro di Venezia), III, Neapel 4.12.1816
	08.12.1825	Italienerin in Algier, opera buffa II, Venedig 22.05.1813
	30.03.1832	Die Belagerung von Korinth (Le Siège de Corinthe, III, Paris 9.10.1826
	10.05.1832	Wilhelm Tell, IV, Paris 3.8.1829
	1851/52	Matilde di Shabran, II, Rom 24.2.1821
	1860	Semiramis, II, Venedig 3.2.1823 (Gastspiel der Ital. Oper Brüssel)
	1880	Maometto II, Oper II, Neapel 3.12.1820
	23.10.1929	Angelina (La Cenerentola), II, Rom 25.1.1817
	Sept. 1965	Die Liebesprobe (La Pietra del paragone, Der Prüfstein), II, Mailand 26.9.1812, bearb. von Günther Rennert als Die Liebesprobe, Hamburg 1963. (Kammeroper)
	25.05.1989	Der Heiratswechsel/Signor Bruschino oder Der Sohn aus Keckheit, Venedig Jan. 1813. (Koproduktion mit den Schwetzingen Festspielen)

Komponist	Kölner EA	Werk
	27.05.1992	Gelegenheit macht Diebe/Die seidene Leiter (Koproduktion mit den Schwetzingen Festspielen)
Roth, Franz 07.08.1837–24.10.1907 Ferron, Adolf *21.05.1855	11.01.1892	Unsere Don Juans, Gesangs-Posse IV
Rousseau, Jean-Jacques 28.06.1712–02.07.1778	1795/96	Le devin de village (Der Wahrsager vom Dorf) Intermède, I, Fontainebleau 18.10.1752
Rubinstein, Anton 16.11.1829–08.11.1894	1882	Der Dämon (nach Lermontow), III, St. Petersburg 25.1.1875
	1906	Bal costum und Mosaik, Ballett
Ruzicka, Peter *03.07.1948	03.04.2004	Celan, Dresden 25.3.2001 (in Köln Ltg. der Komponist)
Sacchini, Antonio M. G. 14.06.1730–06.10.1786	1789	Die Kolonie (La Colonie), dt. Fassung, Mannheim 21.2.1779 (vgl. L'Isola d'Amore, Rom Karneval 1766)
	1796/97	Oedipe à Colonne, Versailles 4.1.1787
Saint-Saëns, Camille 09.10.1835–16.12.1921	30.11.1899	Samson und Dalilah, III, Weimar 2.12.1877
	20.02.1903	Javotte, Ballett, I, Lyon 3.12.1896
	01.01.1905	Die Zauberglocke (Le timbre d'argent), IV, Paris 1877
Salieri, Antonio 18.08.1750–07.05.1825	1782	Der Kaminfeger oder Die listigen Kaminfeger, Wien 30.4.1781 Unschuld und Liebe, Sgsp. II, Wien Karneval 1770
	10.12.1784	Die Schule der Eifersucht = La scuola del Gelosi = L'amore in contrasto oder Das Narrenschiff, Sgsp. II, Venedig 27.12.1778
	1786	Trofonio in der Zauberkammer (La grotta di Trofonio), Sgsp. II, Wien 12.10.1778
	11.09.1791	Der Narr aus Liebe
	13.09.1791	Der Talisman, III, Wien 10.9.1788
	11.12.1793	Die Entzifferung oder Das geheimnisvolle Kästchen, II, Hannover 1792, hervorgegangen aus La Dama pastorella, Rom 1780
	1796/97	Axur, König von Ormus = Tarare (Larifari), V, Paris 8.6.1787
	1796/97	Le secret (Das entdeckte Geheimnis), Paris 8.4.1795
	17.04.1807	Palmira, Königin von Persien, Wien 14.10.1794
	22.06.1995	Falstaff (mit UA der neu aufgefundenen Partiturteile von Richard Armbruster), Dresden 1799
Samara, Spiro 29.11.1861–07.04.1917	07.11.1887	Flora mirabilis, III, Mailand 16.5.1886
Sarti, Giuseppe 01.12.1729–06.04.1779	1782	Wenn zwei sich streiten, freut sich der dritte (Fra i due litigante il terzo gode) (Goldoni), Mailand 14.9.1782 = Im Trüben ist gut fischen, Hamburg 21.9.1785
	29.10.1786	Der Hypochondrist = Ipermestra (Metastasio), kom. Oper, Rom 1766
	04.09.1791	Der bestrafte Geiz
	08.09.1791	Der Schulmeister
	1795/96	Incognito
Satie, Eric 17.05.1866–05.07.1925	1928/29	Schaubude, Paris 1924
Schack, Benedikt 07.02.1758–10.12.1826	Dez. 1794	Die beiden (zween) Antons oder Die dummen Gärtner (Schikaneder), II, 1789
Schenk, H	09.02.1893	Heißes Blut, Posse mit Gesang, III
Schenk, Johann Baptist 30.11.1753–29.12.1836	1807	Der Dorfbarbier, Sgsp. I, Wien 30.10.1796
Schillings, Max v. 19.04.1868–24.07.1933	19.10.1910	Ingwelde, III (Graf Spork), Karlsruhe 13.11.1894 (Schillings als Gast- Dgt.)
	15.03.1916	Mona Lisa, Oper II, Stuttgart 26.9.1915
Schlegel, Johann Elias	09.11.1757	Canut oder Der gütige Regent, mit Prolog und Ballett: Die fleißigen Gärtner
	26.11.1757	Canut (Ratsvorstellung)

Komponist	Kölner EA	Werk
Schmeiser, Josef 05.10.1874–11.03.1930	1907	Arrang. Musik zu E. Turnier zu Kölle oder Ritter un Schmieder, vaterl. Operette III
	1907	Die Heinzelmännchen zu Kölle
Schmidt, Gustav 01.09.1816–11.02.1882	02.03.1848	Prinz Eugen, der edle Ritter (eigner Text), III, Ffm. 26.7.1847
Schmidtman, Friedrich 02.02.1913–1991	21.01.1949	UA Der Steinbruch, Kammeroper (in den Kammerspielen)
Schmittbaur, Joseph Aloys 08.11.1718–24.10.1809	06.07.1779	Lindor und Ismene (verändert in Ein Grab in Arkadien), Lüneburg 4.6.1771
Schneider, Friedrich. 03.01.1786–23.11.1853	1838/39	Der reisende Student
Schönbach, Dieter *18.02.1931	09.10.1971	UA Hysteria Paradies – schwarz, Multimedia–Oper
Schönberg, Arnold 13.09.1874–13.07.1951	04.06.1955	Die glückliche Hand, Drama mit Musik in 4 Szenen, Wien 14.10.1924
	03.03.1964	Erwartung, Prag 6.6.1924
	19.11.1966	Serenade op 24 (im Ballett-Abend)
	17.09.1978	Moses und Aron (unvollendet), III, Zürich 6.6.1957
Schostakowitsch, Dmitri 25.09.1906–09.08.1975	22.12.1988	Lady Macbeth von Mzensk (Urfassung von 1932), IV. Erstfassung Katarina Ismailowa, Leningrad 22.1.1934
	29.01.1994	Die Nase, III, Leningrad 18.1.1930
Schottennius (Scotus) Hessus, Hermannus	1526	UA Ludus Martius
	1527	UA Ludus Imperatorius, Köln 1527
Schreker, Franz 23.03.1878–21.03.1934	16.10.1920	Die Gezeichneten, III, Ffm.. 25.4.1918; (Ltg. Hans H. Wetzler)
	30.03.1921	Schatzgräber, Prolog u. 4 Akte, Ffm. 21.1.1920
	02.05.1923	Der ferne Klang, III, Ffm. 18.8.1912
	27.03.1924	UA Irrelohe, III; (Ltg. Klemperer)
Schubaur, Johann Lukas 23.12.1749–15.11.1815	1782	Die Dorfdeputierten (Goldoni) III, München 8.5.1783
Schubert, Franz 31.01.1797–19.11.1829	04.10.1882	Alfonso und Estrella, III, Weimar 24.6.1854 (durch Liszt); Neufassung von J. N. Fuchs, Köln 1882
	05.04.1886	Rosamunde (Shakespears „Was ihr wollt“) rom. Schsp. IV, Dez. 1823
	30.01.1897	Die Verschworenen oder (später) Der häusliche Krieg, Sgsp. I, Ffm.. 29.8.1861
	21.03.1920	Die Jahreszeiten der Liebe
Schumann, Robert 08.06.1810–29.07.1856	24.11.1880	Manfred (Byron), op. 115, Weimar 13.6.1852
	21.10.1881	Genoveva, Oper IV, op. 81, Leipzig 25.6.1850
Schuster, Joseph 11.08.1748–24.07.1812	22.10.1786	Der Alchymist oder Der Liebesteufel, Sgsp. I, Dresden März 1778
Schwan	1772	Das Milchmädchen und die verzagten Jäger
Schweitzer, Anton 06.06.1735–23.11.1787	1789	Rosamunde (Wieland), Melodram III, Mannheim 20.1.1775
Schwindel, Friedrich 03.05.1737–07.08.1786	14.04.1772	Die Pilgrime auf Golgata (auf dem Concert-Saal der Kaufmannschaft in Cöln), Oratorium, Trier 1772
Seiss, Isidor 23.12.1840–25.09.1905	31.01.1868	Der vierjährige Posten
Selby, B. Luard (1853–1918)	14.02.1897	Das Wetterhäuschen I
Semet, Théophil A. E. 06.09.1824–15.04.1888	1865–1869	Die Grille von Berry
Seydelmann, Franz 08.10.1748–23.10.1806	1786	Arsene, Sgsp. IV, Dresden 3.3.1779
Seyfried, Ignaz Xaver Ritter v. 15.08.1776–27.08.1841	1816/17	Rochus Pumpernickel
	10.02.1817	Roderich und Kunigunde (Musik von Mozart/Cherubini)
	1819	Die Waise und der Mörder, SchspM.

Komponist	Kölner EA	Werk
	1825/26	Die Ochsenmenuette (nach Joseph Haydn, arr. v. Seyfried), Wien 13.12.1823
	1827	Die beiden Galeerensklaven
Shakespeare, William	1626	Cäsar, Hamlet, Lear, Romeo und Julia, Joseph, Der Jude von Venedig
Sigwart, Botho 10.01.1884–02.06.1915	21.09.1933	Die Lieder des Euripides
Smetana, Friedrich 02.03.1824–12.05.1884	01.01.1894	Die verkaufte Braut, III, Prag 30.5.1866; Endfassung 1870
	1895	Dalibor, III, Prag 16.5.1868
	1922	Der Kuss, volkstümliche Oper II, Prag 7.11.1876
Snaga, Joseph 03.06.1871–13.03.1946	11.05.1935	Wenn die Liebe befiehlt (Snaga war ThKm. in Köln)
Solié, Jean-Pierre 1755–06.08.1812	1796/97	Das Geheimnis (Le secret), I, Paris 20.4.1796
Sondheim, Stephen (*22.3.1930)	12.09.1997	Sweeny Todd
Souchay, Marc-André 04.02.1906–1990	20.04.1940	UA Alexander in Olympia
Spiller, Adalbert 10.06.1846–05.03.1904	1888	Der Herr Minister
Spinelli, Nicola 29.07.1865–17.10.1909	18.04.1894	UA A Basso Porto (Am untern Hafen), neap. Volks-Szenen
Spohr, Louis 05.04.1784–22.10.1859	1824/25	Jessonda op. 63, Oper III, Kassel 28.7.1823
	23.09.1829	Faust, III, Prag 1.9.1816 (Dgt. C. M. v. Weber)
Spontini, Gasparo 14.11.1774–24.01.1851	1820	Die Vestalin (La Vestale), III, Paris 16.12.1807
	1826	Ferdinand Cortez, III, Paris 28.11.1809
	25.09.1878	Borussia, Preußischer Volksgesang ... gewidmet dem preuß. Volk von Ritter Spontini Wo ist das Volk, das kühn von Tat mit Refrain Heil dir im Siegerkranz, Chorfassung, Berlin 18.10.1818
Stavenhagen, Bernhard 24.11.1862–26.11.1914	1909/10	Ein deutsches Weihnachtsspiel
Steffens, Gustav 14.05.1842–22.06.1912	13.05.1892	Der Tanzteufel, Gesangs-Posse IV
Stegmann, J.	1907	Prinzessin Dornröschen (Görner)
Stegmann, Karl David 1751–27.05.1826	1821	Macbeth (Shakespeare), SchspM. (Hexenszenen, Erscheinungen, Märsche und Entreacts)
Stegmayer, Matthäus 29.04.1771–10.05.1820	1820	Das lebendige Weinfass
	05.03.1837	Rochus Pumpernickel, musikalisches Quodlibet III
Steibelt, Daniel Gottlieb 22.10.1765–20.09.1823	1796/97	Roméo et Juliette, Paris 1793
Stephan, Rudi 29.07.1887–29.09.1915	23.12.1924	Die ersten Menschen, II, Ffm. 1.7.1920
Stephani	1772	Der Tambour bezahlt alles; zum Schluss ein Ballett
Sternberg, Benno	08.12.1912	Die schöne Exzellenz, Operette III
Stiegmayer, Eduard †23.11.1880	09.11.1863	Guten Morgen, Herr Fischer, Vaudeville
Stockhausen, Karlheinz *22.08.1928	26.10.1961	UA Originale
	27.06.1978	Sirius
Strauß, Johann 25.10.1825–03.06.1899	1878	Carneval in Rom, Wien 1.3.1873
	1880	Die Fledermaus, III, Wien 5.4.1874
	1885	Der lustige Krieg, Wien 25.11.1881
	1886	Eine Nacht in Venedig, III, Berlin 3.10.1883
	1886	Zigeunerbaron, III, Wien 24.10.1885
	28.02.1897	Waldmeister, Operette III, Wien 4.12.1895

Komponist	Kölner EA	Werk
	16.04.1930	Der lustige Krieg, III, Wien 25.11.1881
	15.05.1931	Das Spitzentuch der Königin, Operette, Wien 1.10.1880
	1941/42	Wiener Blut, Wien 26.10.1899
Strauss, Richard 11.06.1864–08.09.1949	28.06.1905	Feuersnot, Dresden 21.11.1901 (Auff. im Rahmen der Festspiele)
	1905/06	Enoch Arden (Rezitation von Alfred Tennyson), eine Seemannsgeschichte, mit melodramatischer Begleitung von R. Strauss.
	17.06.1911	Rosenkavalier, III, Dresden 26.1.1911 (Sommerfestspiele)
	30.11.1912	Ariadne auf Naxos, I, Stuttgart 25.10.1912
	10.12.1919	Frau ohne Schatten, III, Wien 10.10.1919
	01.02.1923	Josephslegende, I, Paris 14.5.1914
	30.01.1926	Intermezzo, II, Dresden 4.11.1924
	10.06.1934	Arabella, III, Dresden 1.7.1933
	1939/40	Daphne, I, Dresden 15.10.1938
	1947/48	Die schweigsame Frau (Stefan Zweig), III, Dresden 24.6.1935
	09.04.1959	Capriccio, I, München 28.10.1942
	02.07.1906	Salome, I, Dresden 9.12.1905 (in Köln unter seiner Ltg.)
	27.06.1909	Elektra, I, Dresden 25.1.1909 (im Rahmen der Sommerfestspiele unter seiner Ltg.)
Strawinsky, Igor 05.06.1882–06.04.1971	1921/22	Petruschka, Ballett, Paris 13.6.1911
	1929/30	Pulcinella, Pantomime, Paris 15.5.1920
	31.10.1929	Die Geschichte vom Soldaten, Pantomime, Lausanne 28.9.1918. (In Köln Ltg. Szenkar)
	04.05.1930	Le sacre du printemps, Pantomime, Paris 29.5.1913
	15.06.1956	Renard, Paris 18.5.1922
	27.02.1957	The Rake's Progress, III, Venedig 11.9.1951
	02.04.1960	Die Nachtigall (Le rossignol), III, Paris 26.5.1914
	09.10.1960	Oedipus Rex, II, Paris 30.5.1927
	26.06.1961	Die Geschichte vom Soldaten, 2 Teile, Lausanne 28.9.1918
	26.06.1961	Mavra, I, Paris 3.6.1922
	09.07.1967	Jeu de cartes, New-York 27.4.1937 (im Ballett-Abend)
	09.07.1967	Der Feuervogel, Paris 25.6.1910 (im Ballett-Abend)
	30.10.1969	Petruschka, Burleske in 4 Bildern, Paris 13.6.1911 (im Ballett-Abend)
	15.04.1973	Concerto in D (im Ballett-Abend)
Sturz, Helferich Peter	1771/72	Julie und Belmont
Sullivan, Arthur 13.06.1842–22.11.1900	22.10.1887	Der Mikado, jap. Burlesk-Oper II, London 14.3.1885; Gastsp. der engl. Opern-Compagnie des Direktors d'Oyli Carte (Freund Sullivans)
Sulzer, Julius 1834–13.02.1891	06.02.1892	König Heinrich (Shakespeare), V, SchspM.
Suppé, Franz v. 18.04.1819–21.05.1895	15.06.1879	Boccaccio, Operette III, Wien 1.2.1879
	31.12.1884	Die schöne Galathée, I, Wien 9.9.1865
	26.03.1885	Zehn Mädchen und kein Mann, Operette I, Wien 25.10.1865
	29.01.1888	Flotte Bursche, Wien 18.04.1863
	30.01.1897	Franz Schubert, Liedersp. I, Wien 10.9.1864
Süßmayer, Franz Xaver 1766–17.09.1803	1797	Der Spiegel von Arkadien (Schikaneder), II, Wien 14.11.1794
	27.11.1803	Die neuen Arkadier (textl. erweitert von Vulpius), Weimar 2.2.1796 (vgl. Der Spiegel von Arkadien)
	1807	Soliman der Zweite oder die drei Sultaninnen = Die Liebe im Serail, Sgsp. II, Wien 1.10.1799
	1810	Der Wildfang, kom. Oper II, Wien 4.10.1797
Sutermeister, Heinrich 12.08.1910–16.03.1995	1948/49	DE Die schwarze Spinne, I, St. Gallen 16.2.1949

Komponist	Kölner EA	Werk
Szokolay, Sándor *30.03.1931	29.01.1970	DE Hamlet, III, Budapest 19.10.1968
Telemann, Georg Philipp 14.03.1681–25.06.1767	1962/63	Pimpinone, Intermezzo in 3 Teilen, Hamburg 27.9.1725
Telle, Friedrich Wilhelm 09.09.1798–10.05.1862	1832	Raphael (Telle war ThKm. in Aachen)
Terenz, Publius Terentius Afer	1592	Komödien (in Köln gedruckt)
Teyber, Franz 25.08.1758–21.10.1810	01.05.1793	UA Die Entführung oder Ritter Karl v. Eichenhorst, Schsp. mit Gesang, IV
Thomas, Ambroise 05.08.1811–12.02.1896	1865–1869	Mignon (nach Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre“) III, Paris 17.11.1866
	1872	Hamlet, V, Paris 9.3.1868
Thomas, Arthur Goring 21.11.1850–20.03.1893	Nov. 1883	Esmeralda, Oper IV, London 26.3.1883
Thuille, Ludwig 30.11.1861–05.02.1907	28.02.1919	Lobetanz, Karlsruhe 6.2.1898
Traetta, Tommaso 30.03.1727–06.04.1779	27.09.1785	Die Nebenbuhlerinnen (Le serve rivale), Venedig 1766
Trojahn, Manfred (*22.10.1949)	22.03.2003	UA Limonen aus Sizilien
Tschaikowsky, Peter 07.05.1840–06.11.1893	23.03.1900	Eugen Onegin (Puschkin), III, Moskau 29.3.1879
	29.12.1932	UA Die Goldenen Schuhe, Bearbeitung von Der Pantoffelheld von Burkard
	1939/40	Schwanensee (Tanzbild), Moskau 20.2.1876
	1950/51	Pique Dame (Puschkin) op. 68, III, St. Petersburg 19.12.1890
	19.11.1966	Allegro brillante (im Ballett-Abend)
	18.11.1967	Dornröschen, Ballett op. 66, St. Petersburg 15.1.1890
	21.04.1968	The Mirror Walkers (im Ballett-Abend)
Tuczek, Vinzenz Franz 02.02.1773–02.11.1820	1826	Daemona, das kleine Höcker-(Berg-)Weibchen, III, Pest 29.5.1805
Umlauf, Ignaz 21.08.1746–08.06.1796	1786	Das Irrlicht oder Endlich fand er sie, II, Wien 17.1.1782
Umlauf, Paul 27.10.1853–07.06.1934	28.12.1893	Evanthia, Oper I, Gotha 30.7.1893
Unger, Hermann 26.10.1886–31.12.1958	18.12.1943	UA Drei Geschichten vom Weihnachtsbaum
Urspruch, Anton 17.02.1850–11.01.1907	20.10.1898	Das Unmöglichste von allem, III, Karlsruhe 5.11.1897
Verdi, Giuseppe 10.10.1813–27.01.1901	03.12.1847	Nabucco (Nabucodonosor), IV, Mailand 9.3.1842
	22.04.1849	Ernani, IV, Venedig 9.3.1844
	Juni 1860	Der Troubadour (Il trovatore), IV, Rom 19.1.1853
	1862	Troubadour (erstmal in Deutsch)
	30.10.1863	Rigoletto, III, Venedig 11.03.1851
	1865–1869	La Traviata (Piave), III, Venedig 6.3.1853
	Nov. 1875	Aida, IV, Kairo 24.12.1871
	24.11.1876	Ein Maskenball, III, Rom 17.2.1859
	02.04.1888	Othello, IV, Mailand 5.2.1887
	18.02.1894	Falstaff, III, Mailand 9.2.1893
	19.01.1924	Don Carlos, V (IV), Paris 11.3.1867
	11.09.1927	Die Macht des Schicksals, IV, St. Petersburg 10.11.1862
	03.01.1931	Macbeth, IV, Florenz 14.3.1847
	23.02.1932	Simone Boccanegra, Prolog, 3 Akte, Venedig 12.3.1857
	26.04.1935	Sizilianische Vesper, V, Paris 13.6.1855
	29.10.1972	DE Stiffelio, III, Triest 16.9.1850 (in Köln Ltg. Kertész)
	25.06.1981	Luisa Miller, Neapel 8.12.1849 (in Köln konzertant im Galakonzert, Ltg. Nello Santi)



Komponist	Kölner EA	Werk
Vivaldi, Antonio 04.03.1678–28.07.1741	15.04.1973	Vier Jahreszeiten (im Ballett-Abend)
Vogl, Adolf 18.12.1873–02.02.1961	27.01.1934	Maja (Text von Komponisten), II, Stuttgart 12.1.1908
Voltaire, François-Marie	1757	Brutus, römischer Bürgermeister; Merope
	1770	Semiramis, Königin von Babylon Brigitta, die christliche Königin von Sumatra L'humanité oder Die Menschlichkeit Die Beschwerde des Reichtums
Wagner, Richard 22.05.1813–13.02.1883	25.11.1853	Tannhäuser, III, Dresden 19.10.1845
	11.01.1855	Lohengrin, III, Weimar 28.8.1850
	1864/65	(Cola) Rienzi, V, Dresden 20.10.1842
	06.03.1868	Der fliegende Holländer, III, Dresden 2.1.1843
	09.01.1874	Die Meistersinger von Nürnberg, III, München 21.6.1868
	15.02.1879	Rheingold, München 22.9.1869 (Wüllner); (In Köln R. Preumayer)
	15.03.1879	Walküre, III, München 26.6.1870 (Wüllner)
	18.04.1880	Siegfried, III, Bayreuth 16.8.1876 (Hans Richter)
	14.04.1882	Götterdämmerung, III, Bayreuth 17.8.1876
	1883	Tristan und Isolde, III, München 10.6.1865
	07.03.1896	Erstmals der gesamte Ring: Rheingold
	08.03.1896	Erstmals der gesamte Ring: Walküre
	11.03.1896	Erstmals der gesamte Ring: Siegfried
	14.03.1896	Erstmals der gesamte Ring: Götterdämmerung
	6/9.01.1909	zum ersten Mal die Aufführung des gesamten Ring an vier aufeinander folgenden Tagen! Wiederholung 1910
	11.01.1914	Parsifal, III, Bayreuth 26.07.1882 (Dgt. Levi)
	Wagner, Siegfried 06.06.1869–04.08.1930	14.10.1899
11.04.1904		Der Kobold, III, Hamburg 29.1.1904 .
16.12.1933		UA Der Heidenkönig, mit Vorspiel
14.03.1936		Sternengebot, Hamburg 21.1.1908
15.04.1938		Schwarzschwänenreich, Karlsruhe 5.11.1918
1941		An allem ist Hütchen Schuld, Stuttgart 6.12.1917
Walter, Ignaz 31.08.1755–22.02.1822	1815	Ritter Löwensteins Geist (auf Wanderungen) oder Die Teufelsmühle am Wienerberg, 2. Teil, III, Regensburg 18.8.1809
	1820	Jungfrau von Orléan (Schiller), Schauspielmusik (Begleitung zum Prolog, Zwischenaktmusik und Märsche)
Weber, Carl Maria v. 18.12.1786–05.06.1826	18.01.1821	Theodor Körner's Tod oder Das Gefecht bei Gadebusch (Schsp. von Schaden), SchspM.; vgl. Körner-Gsge. Leyer und Schwert, op. 41
	14.11.1822	Freischütz (Friedrich Kind), III, Berlin 18.6.1821
	13.02.1823	Preciosa, SchspM., op. 78, IV, Berlin 14.3.1821
	1824/25	Abu Hassan, Sgsp. I, München 4.6.1811
	1827	Der schwarze Jäger oder Die drei Zauberkekeln, Parodie des Freischütz mit der Musik von Weber
	18.02.1828	Silvana, rom. Oper III, Ffm. 16.09.1810
	19.10.1829	Euryanthe, III, op 81, Wien 25.10.1823
	14.10.1831	Oberon, III, London 12.4.1826
	1883	Oberon (mit Rezitativen von Wüllner)
	10.04.1913	Oberon (bearb. von Gustav Mahler)
Webern, Anton 03.12.1883–15.09.1945	30.10.1969	Transitions (im Ballett-Abend)
	23.12.1801	Der Corsar oder die Liebe unter den Seeleuten, kom. Oper II, Mannheim 1800. Hervorgegangen aus L'Amor marinaro (Amor als Matrose), Wien 15.10.1797
Weigl, Joseph 28.03.1766–03.02.1846	1807/08	Idoly
	1808	Die Uniform, III, Wien 15.2.1805

Komponist	Kölner EA	Werk
	07.10.1814	Die Schweizer Familie, III, Wien 14.3.1809
	1815	Vestas Feuer (Schikaneder), II, Wien 10.8.1805
	1815	Das Dorf im Gebirge (Kotzebue), II, Wien 17.4.1798
	1817	Das Waisenhaus (Treitschke), II, Wien 4.10.1808
	1821	Adrian von Ostade, I, Wien 3.10.1807
Weill, Kurt 02.03.1900–03.04.1950	08.09.1930	Die Dreigroschenoper (Brecht) im Schauspielhaus, Berlin 1928
	1951	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagony, III, Leipzig 9.3.1930
	1972	Die sieben Todsünden der Kleinbürger, Ballett mit Gesang (Brecht)
Weinberger, Jaromir 08.01.1896–08.08.1967	23.11.1929	Schwanda, der Dudelsackpfeifer, II, Prag 27.4.1927 (In Köln Ltg. Szenkar)
Weinberger, Karl Rudolf 03.04.1861–01.11.1939	05.01.1906	Schlaraffenland, III
Weingartner, Felix 02.06.1863–07.05.1942	16.05.1907	Genesius, III, Berlin 15.11.1892
	27.10.1917	Kain und Abel, I, Darmstadt 17.5.1914
Weis, Karel 13.02.1862–04.04.1944	24.10.1901	Der polnische Jude, Volksoper II, Prag 3.3.1901
Weiskern, Friedrich Wilhelm	22.08.1765	Heroisches Schauspiel „Demetrius“ nach Metastasio mit musikal. Pastorale und zwei Balletts
Weisse, Christian Felix 28.01.1726–16.12.1804	1768	Richard III.; Crispus
	1771/72	Qui pro quo oder Das Weibergeklatsch
Weissleder, Paul 14.08.1886–25.08.1960	16.07.1905	Der Weg durchs Fenster
Weißmann	1939/40	Landsknechte (Tanzbild)
Wellesz, Egon 21.10.1885–09.10.1974	10.04.1926	Alkestis, I, Mannheim 20.3.1924
	10.04.1926	UA Opferung der Gefangenen
Wetzler, Hans Hermann 08.09.1870–29.05.1943	11.03.1930	Die baskische Venus (nach Mérimé von Lini Wetzler) (Wetzler war ThKm. in Köln 1919–1924)
Winter, Peter v. getauft 28.08.1754–17.10.1825	24.11.1793	Der Bettelstudent oder Das Donnerwetter, Sgsp. II, München 2.2.1785
	02.04.1801	Oratorium Nabucodonosor oder Die drei Juden im Feuerofen?
	20.08.1803	Das Labyrinth oder Der Kampf mit den Elementen, 2. Teil der Zauberflöte (Schikaneder), II, Wien 12.6.1797
	1807	Das unterbrochene Opferfest, kom. Oper II, Wien 14.6.1796
	1811	Der Kapellmeister
	1815	Die Kosaken in Leipzig, SchspM.
Wirre, Heinrich	1558	Spil von der passion unseres hern Christi
Wolf, Hugo 13.03.1860–22.02.1903	23.05.1910	Der Corregidor, Oper IV, Mannheim 7.6.1896
Wolf-Ferrari, Ermanno 12.01.1876–21.01.1948	31.03.1905	Die neugierigen Frauen, III, München 27.11.1903
	20.09.1911	Susannens Geheimnis, Intermezzo I, München 4.12.1909
	12.05.1912	Der Schmuck der Madonna, Oper III, Berlin 23.12.1911
	15.12.1928	Sly, III, Mailand 1927
	20.10.1931	DE Die schalkhafte Witwe, III, Rom 5.3.1931 (In Köln Ltg. Szenkar)
	1941	Das dumme Mädchen (La dama boba), III, Berlin 1939
	05.03.1955	Die vier Grobiane, IV, München 19.3.1906
Wormser, André 01.11.1851–04.11.1926	25.01.1892	Der verlorene Sohn (L'enfant prodigue), Pantomime III, 1890. Schsp. ohne Worte von Carré; Gastspiel des Wiener Ensembles
Woyrsch, Felix v. 08.10.1860–20.03.1944	06.01.1906	Der Totentanz, Mysterium, op. 51
Wranitzky, Paul 30.12.1756–26.09.1808	13.11.1801	Oberon, König der Elfen, romant. Sgsp. nach Wieland III, Wien 7.11.1789

Komponist	Kölnener EA	Werk
Zeller, Carl 19.06.1842–17.08.1898	1886	Der Obersteiger, Operette III, Wien 5.4.1894
	1886	Der Vogelhändler, III, Wien 10.1.1891
Zemlinsky, Alexander v. 14.10.1871–15.03.1942	28.05.1922	UA Der Zwerg, I (in Köln Ltg. Klemperer)
	12.10.1934	Kleider machen Leute, III, Wien 2.12.1910
	25.09.1986	Eine florentinische Tragödie, I, Stuttgart 30.1.1917
	11.09.1999	Der König Kandaules, Hamburg 6.10.1996
Zillig Wilfried 01.04.1905–18.12.1963	26.06.1942	Die Windsbraut, III, Leipzig 12.5.1941 (in Köln Ltg. G. Wand)
Zimmermann, Bernd Alois 20.03.1918–10.08.1970	Okt. 1958	Alogoana (Ballett)
	15.02.1965	UA Die Soldaten, IV (Dgt. Michael Gielen)
Zöllner, Heinrich 04.07.1854–08.05.1941	17.11.1887	Jephta (Joost van den Vondel) SchspM.
	15.12.1887	Faust, Musik-Drama IV, op. 40, München 19.10.1887
	01.01.1901	Die versunkene Glocke, Musikdrama V (nach G. Hauptmann), Berlin 8.7.1899

### 3. AKTEURE, OPERATEURE, THEATER-GESELLSCHAFTEN, -DIREKTOREN, -INTENDANTEN

1526	Laurentianer Burse: Schuldrama
1539	Bürgerdrama
1540	Aufführung von „etlichen burgeren und jungen gesellen öffentlich“
1553	Studenten spielen „Judith und Holophernus“ auf St. Mariengreden Closter
1558	Heinrich Wirre, „ein Bürger von Solothurn uss Sweitzerlandt“
1566	Kölner Bürger halten ihre Comedi in Deutz
1569	Deutzer Schauspieler in Köln
1576/78	Adam von Trier uns seine Gesellen
1583	Servatio Schillingh
1589	Fremde Comödianten
1589	Doktores mit dramatischen Darstellungen
1591	Conradt Lewen
1592	Robert Browne und seine Englische Comödianten
1593	Peter Freundschaft von Geisingen
1594	Conrad Lewen
1595	Comoedianten
1597	Pancratius Schillingh
1598	Engliss Schauspill
1600	Englische Komödianten und Musici, 10.–25.4.1600
1600	Hessische Englische Hofkomödianten (Webster, Hull und Machin), ab 16. Okt. 1600
1601	Pancratius Schillinghs Comödianten
1602	Fabian Penton, Conrad Leuw Englische Comödianten Spilmann Hanns Wolenberg
1603	Englische Comödianten Pancratius Schillingh David Florice und seine französische Gesellschaft
1604	Englische Comödianten Cölnische Comödianten
1605	Englische Comödianten (Spencer?) Englische Comödianten (Machin und Reeve?)
1606	Clauss von Costnitz (Konstanz) Polnische Comödianten Etlische burgerkinder
1607	Englische Comödianten Niclaus Sontag und mitgesellen (Gottestracht)
1608	Jacob Baumester, Meister Burckhart und ir zustand Fürstlich Hessische Comödianten
1609	Englische Comödianten (27.2.–7.3.1609) Etlische Burgere und Burgerskinder
1610	Englische Comödianten mit Musik
1611	Englische Comödianten
1612	Englische Comödianten Burchardt Bierdt'sche Englische Comödianten
1613	Englische Comödianten und Musikanten
1614	Englische Comödianten (Spencer?)
1615	Spencer
1618	Französische Comödianten und Musikanten Englische Comödianten (Browne?)
1619	Der erste Arzt (Chirurgus, medicus, destillator)
1620	Johanssen Grein (John Green) und Polnische Comödianten
1621	Medicus Romanus Jean Potagie
1623	Jerominus Syllier und seine Gesellschaft
1626	Greens Englisch-Deutsche Truppe mit Musik Franciscus Minorvilla

1627	Deutsche Comödianten Medicus Franciscus Ferrar, dictus Mondorus „roi de charlatans“
1628	Reinold's Churfürstlich Sächsisch-Englische Comödiaten
1629	Mondorus
1630	Französische Musikanten und Tänzer
1631	Robert Reinhardt's (Reinhold) Chursächsische Comödiaten
1732	Leonhard Andreas Denner
1634	Johann Potage
1639	Carolus de Borde, Quacksalber
1640	Weihnachtsspiel in Maria im Kapitol
1645	Osterspiel in Maria im Kapitol
1647	Wilhelm Roe (Reinholds Nachfolger)
1648	Englische comödianten (Joris Joliphus?)
1649	Joris Joliphus
1650	Eingliche Comödianten (Joliphus oder Carl Pauli?)
1651	Englische Comödianten (Roe, Weide, Gedeon Gellius) Charles de Borde Joris Joliff et consorten
1652	Bartholomaeus Volsen's Niederländische Truppe
1654	Joliphus und seine Compagnie (zum erstenmal Schauspielerinnen!)
1655	Joliphus Adelbert und Johan Krup mit Gesellschaft
1656	Joliphus Johann Ernst Hoffmann, Peter Schwarz und Johann Jacob Müller
1657	Französische Comödianten Jörfen Joliphus
1658	Englische Comödianten
1659	Peter Gemundi, genannt Bolognia
1662	Französische Comödianten (Millot?)
1663	Caspar v. Siemmeren (Zimmeren) mit seiner Deutschen Truppe
1664	Französische Comödianten
1665	Carl Andreas Paulsen
1667	Melchior Kerting von Antorff Thielen Wilhelms Walter Moess Caspar Grieffgens (Domkapellmeister) leitet musicalische Opera
1668	Caspar Grieffgens und Stadt-Musicanten Hoffmann-Schwarz mit Österreichischer Comödiaten Compagnie
1669	Comödianten (zur Gottestracht) Insprugische Comodianten Compagnie
1670	Scipio de Vogel und Jacobus Verley mit Comödianten
1671	Badische Truppe des Christian Friedrich Loangkuppy
1673/74	Französische Comödianten Ihrer hochfürstlichen Durchlaucht Prince de Condé
1679	Comödianten des Mons. Dauphin
1680	Grosse Compagnie antwerpischer Comoedianten Französische Gesellschaft
1683	Velten's Hochteutsche Sächsische Comödianten
1685	Velten s Comödianten
1694	Eröffnung der neuen Theater-Bühne in der Laurentianer Burse (24.9.1694)
1695	Albert von Cedreq und seine Holländische Truppe
1696/97	Albert von Cedreq und Holländische Truppe
1698	Opera der Stadt-Musikanten Französische Gesellschaft
1699	Hochfürstlich Marggraffliche Baadische hochteutsche Hoff Comoedianten des Adreas Elenson Peter Duret und Französische Comödianten
1700	Comoe dien opera auff Quattermarck durch die Städtischen Musici Johann Ferdinand Viegelscherer's Gesellschaft Carl Rosier gibt seine komponierte Musicalische opera zu Ehren eines Hochweisen Raths

1701	Städtische Musici oder operisten Jacob Brewer's Gesellschaft
1702	Adolph de Greff und Compagnie Joan Baptist Hilverding's Marionettenspiel
1704	Operateur Johann Jacob Busch Nicolaus Thalen's Gesellschaft
1705	Adolph de Graff
1706	Operateur Dierich von Eichenberg Augenarzt Cornelius Boenerdt von Freystein N. Lefevre Kölnener Operateur Ferdinand Fichelscherer (vgl. 1700 Viegelscherer)
1708	Johan Baptist Hilverding, Comödiant aus Wien
1709	Johann Theodor von Eichenbergh
1710	Adolf de Graff mit Seiltänzergesellschaft Operateur Johann Jacob Buschen (Bonschen) Peter Helferding's opera von großen Puppen
1711	Witwe Catharina Elisabeth Veltheim und Georg Hengel, Christian Spiegelberg Kgl. polnische und chursächsische Hof-Comödianten Johann Carl Eckenberger (Halberstadt) Joseph Pichler's Marionettenspiel
1711/12	Catharina Elisabeth Veltheim mit Compagnie
1713	Die hiesigen Studenten
1715	Johann Ferdinand Beck's Hochteutsche sächsische Comödianten David Baum und Catharina Elisabeth Veltheim Kgl. Polnisch-Chursächsische Comödianten (Elenson-Haak)
1717	Andreas Godfrid Nitsche und Johan Franz Fiedeler Operateure
1720	Der romanische Arzt Ludovicus Chiara Johann Heinrich Prunius, Prinzipal der Wienerischen hochteutschen Bande Comoedianten Johann Ferdinand Beck's hochteutsche sächsische Bande Comoedianten Jacob Gruinewald und Christian Kretzel
1721	Operateur und Medicus Balthasar Mittmayer
1722	Nicolaus Thomasus Johann Ryner, englischer Künstler und Cortisan
1723	Johann Samuel Brede
1724	Johann Carl Eckenberg Arzt Johann Christian Heber (Hüber), Johann Balthasar Carl Kohn mit einer 50-Personen-Gesellschaft, einschließlich Musikanten
1725	Franz Albert de frin (De Fraine) Comödianten Compagnie
1726	Zahn- und Wundarzt Jacob Gruinewald Der türkische Operateur Anton Camill Mary Augenarzt Chevallier Krabanez Pyzerubeniz
1727	Balthasar Mittenmeyer (Doktor aus Boppart) und seine Schaubühne
1729	Daniel de Graff mit Seiltänzer und Comödianten Compagnie Balthasar Mittenmeyer
1730	Daniel de Grave mit seiner Truppe Dr. Balthasar Mittenmeyer
1731	Balthasar Mittenmeyer Leonhard Andreas Denner und Comödianten (Musik von Telemann und Händel)
1732	Franz Leopold Neffzer's Comödien- und Marionettenspieler-Gesellschaft Johann Carl Bullmann Heinrich Vehling, Operateur von Boppart
1733	Franz Leopold Neffzer
1734	Heinrich Vehling und sein Schwageer Michael Krause, Operateure. Johann Wilhelm Ludwig Ritter mit Königl. Groß: Brittanische Hof-Acteurs (Herbst 1734 bis Jan. 1735)
1734/35	Gottfried Denner's Hochteutsche Bande (Juni 1734–Febr. 1735)
1735	Daniel de Grave mit italienischen Comödien
1736	Andreas Denner's Comödianten-Action Johann Georg Stoll (Schwager von Andreas Denner) mit Hochfürstl. Hessen-Casselsche Hof-Acteurs Chur-Trierischer Landt Operateur Johann Heinrich Vehling
1737	Johann Georg Stoll's Hochfürstl. Hessen-Cassel'sche Hof-Akteure

1738	Johann Bamberger's Marionetten (6 Spieler)
1739	Johann Carl Eckenberg; Komödien, Seiltänze, Voltigierkünste Johann Heinrich Vehling Johann Georg Obinger's Marionetten
1740	Johann Ferdinand Beck's Hochteutsche sächs. fürstl. Waldeckische Hof-Akteure
1741	Johann Heinrich Vehling Der Operateur und von Sr. Kais. Maj. Carl VI. privilegierter Feldarzt Johann Georg Nepomuc de Farckas
1743	Johann Heinrich Vehling und Andreas Valentin Köring
1744	Johann Heinrich Vehling und Andreas Valentin Köring
1745	Johann Heinrich Vehling und du Tacque Johann Friedrich Schroeder's Comödianten-Seiltänzer-Gesellschaft Funambuli
1746	Der Kölner Musikant Peter Anton Mayone mit Marionettenspiel Johann Carl Eckenberg
1747	Johann Heinrich Vehling und Andreas Köhring Der Kölner Johann Caspar Müngersdorff (privilegierter Tanz- und Schneidermeister)
1748	Johann Caspar Müngersdorff gibt Komödien und Tänze Witwe Eckenberg's Truppe (Vorstellungen im Quattermarck) Franz Anton Verzi (Ferzi) mit 6 Personen: Seiltänze, Voltigierkünste Pantomimen Johann Heinrich Vehling und Marionettenspieler Franz Fuchs Joan Baptist Le Brasseur dit du Clos mit französischer Truppe Franz Joseph Sebastiani
1749	Susanne Schlegelin mit ihrer Komödianten-Schaubühne Johann Friedrich Darmstädter mit Hochfürstlichen Hohenlohischen Hof-Komödianten
1750	Johann Friedrich Zorn und Johann Heinrich Vehling Franciscus Fuchs mit Marionetten
1751	Dr. Giovan Batista Perghon (Bergen), genannt der Turck Mahomet Carotta (Seiltänzer und Äquilibrist) gibt auch Konzerte
1752	Kurpfälzischer privilegierter Landarzt Johann Bartholomäus Carl Kohn (Rhon) und Heinrich Vehling; Johann Franciscus Crosa (Musikdirektor) gibt mit seiner Gesellschaft (Mitdirektor Natal Resta) iatienische Opern Biagio Barzanti's italienische Truppe
1753	Maria Beate Francisca Schützin, privilegierte Comödiantin in Sachsen Hildburghausen Johann Franz Crosa's Truppe Johann Heinrich Vehling
1754	Dominicus Bassi und Servatius Sillani's Kurpfälzische Hof-Operisten Franz Leopold Neffzer
1755	Natal Resta's italienische Gesellschaft Bassi und Sillani's Kurpfälzische Hof-Operisten
1757	Angelo Mingotti
1757/58	Karl Theophil Doebbelin (17.8.1757–7.1.1758)
1758	Mouro Gurrini
1759	Georye mit Französischer Gesellschaft
1760	Peter Florenz Ilgener's Gesellschaft J. B. Midon's Französische Gesellschaft Der französische Schauspieldirektor Du Joniel et ses associés les Sr. le Neveu
1761	Joseph Anton Meyer (der „erste deutsche Schauspieler“) Drouillon et ahsociés, Entreprenneur les Directeur d'une troupe de commedièn françois (16 Personen) Franciscus Paladini's Truppe
1762	Johann August Coch mit italienischen Operisten
1763	Algeroni Friedrich Hagen, Ocultist und Operateur
1765	Franz Joseph Sebastiani's Gesellschaft
1766	Sebastiani (30 Personen)
1767	Johann Ludwig Meyer, Direktor der Teutschen Schauspieler-Gesellschaft Arnold Heinrich Porsch, Teutsche Schauspieler-Gesellschaft
1767/68	Joseph von Kurtz, Deutsche Schauspieler-Gesellschaft, 9.10.1767–Aug. 1868
1768	Kurtz (genannt Bernadon) erbaut das von Sebastiani vorgeplante Theater auf dem Neumarkt. Die Eröffnungsvorstellung war am 19.5.1768
1769	Nicolas Tonazzo Komödien-Gesellschaft der Direktorin Theresia Kirasqui

1770	Peter Florenz Ilgener's Deutsche Schauspieler-Gesellschaft, 16.4.1770–? Gebrüder Thenadey's französische Schauspieler
1771/72	Johann Georg Schwager/Johann Benjamin Grünberg (vormals Gottlieb Köppe's Truppe), Juni 1771 bis Januar 1772
1772	Franz Joseph Sebastiani, 3.4.1772–?
1772/73	Johann Benjamin Grünberg's Gesellschaft deutscher Schauspieler (evtl. auch Abt-Schröder'sche Gesellschaft), 10.8.1772 bis Jan. 1773
1773	Graubener und Korn
1774	Theobald Marchand, deutsche Schaubühne, Mai/Juni 1774
1775	Marchand's Churpälzische Hofschauspieler, Juni–August 1775
1777	Marchand Carl August Dobler (Mitdirektor Graubener), 11.5.1777–? Abel Seyler (MD Neefe)
1778	Abel Seyler
1779	Johann Christoph Friedrich Hülßner's Vereinigte Gesellschaft deutscher Schauspieler, im Sommer bis August 1779
1780	Gustav Friedrich Wilhelm Großmann und Karl Hellmuth mit der Kurkölnischen Bonner Hofschauspieler-Gesellschaft, 4.6.–25.8.1780. MD Christian Gottlob Neefe N. Feretti gibt italienische Opern.
1781/82	Johann Heinrich Böhm's Gesellschaft deutscher Schauspieler, 27. April–Aug. 1781 und im Winter bis 31.3.1782
1782–85	Johann Heinrich Böhm, Juni 1782–1785. MD Benedict; Korrepetitor Franz Xaver Meyer
1783	Johann Heinrich Böhm eröffnet Ostern das „Neue privilegierte Comödienhaus“ in der Schmierstraße (MD Höfelmayer).
1784/85	Johann Heinrich Böhm 27.9.1784–17.3.1785
1785/86	Johann Heinrich Böhm 23.9.1785–23.5.1786
1786/87	Gustav Friedrich Wilhelm Großmann und Christian Wilhelm Klos (MD Burgmüller) 20.10.1786–20.5.1787
1787/88	Christian Wilhelm Klos (MD Burgmüller) 30.9.1787–11.5.1788
1788	Christian Wilhelm Klos N. Champion Christian Wilhelm Klos (Oktober 2 Vorstellungen) Carl August Dobler und Ferdinand Andreas Illenberger mit Hochfürstlichem Fürstenberger Hofschauspiel (21.12.1788–März 1789)
1789	Fräulein Berez, 1. Tänzerin vom Herzoglichen Hof Parma Femmele Grand, Directrice de Comédie (Juli/August) Friedrich Koberwein (verheiratet mit der Schwester von Kurtz) Madame Fleury
1789/90	Friedrich Koberwein, Winter 1789–19.7.1790
1790	Friedrich Koberwein Henrietta Charlotta Meyerin Friedrich Koberwein 27.12.1790–8.3.1791
1791	Friedrich Koberwein Chaulieu und Natte mit französischer Truppe (27.5.–19.6.1791) Friedrich Koberwein (Sommer) Kölner Liebhaber-Theater (6. und 20.6.1791) Das Sängerehepaar Anton Bianchi und Frau gibt 3 Vorstellungen mit Opernausschnitten Marianne Böhm (13.9.–9.10.1791) Peter Matthias Reinberg und Schöpplenberg (13.10.–26.12.1791)
1792	Peter Matthias Reinberg (6.1.1792–Fastnacht) Marianne Böhm (März bis Gottestracht) Johann Nuth mit 15 Kindern, 12 Vorstellungen Franz Koberwein jun. (1.10.1792–Mai 1793)
1793	Franz Koberwein (1. Jan.–5. Mai 1793) Johann Nuth Marianne Böhm (MD Meyer) (27.10.1793–Gottestracht 1794)
1794	Marianne Böhm (vermutlich bis zur Gottestracht) Friedrich Koberwein 23. Mai bis Ende Juni Marianne Böhm (27. Okt. bis 29. Dez.)
1795/96	Marianne Böhm (3.7.1795–3.8.1796) Comédiens français (11.8.1795–5.6.1796)
1796/97	Marianne Böhm (7.11.1796–Anfang Mai 1797)



1796/97	Comédiens de Liège (4.11.1796–Ende Nov. 1797)
1797	Georg Schönfelt, Liebhabergesellschaft „Nationale Schauspieler“ (Anfang Nov.) Marianne Böhm (9.11.1797–6.5.1798)
1798	Comédiens de Liège (Voizel) (Anfang April bis 15. Juni) Fuckert (Mai bis Juli) Johann Ludwig Büchner (Mitte Juni bis Mitte Okt.) Comédiens de Liège (18. Aug. bis 7. Dez.)
1799	Johann Ludwig Büchner (Anf. April bis 20. Mai) Comédiens de Liège (28. Juli bis 4. Sept.) Johann Ludwig Büchner (2. Ockt. bis 3. Dez.)
1800	Royer (25. Aug. bis 5. Okt.) Comédiens de Liège (23.–30. Nov.)
1801	Hoffmann (25. Jan. bis 12. April) Volange (26. März bis Ende Mai) Paris (Ende Mai bis Ende Juni) Johann Ludwig Büchner (Anfang Juni bis 23. Juli) Bachofen und Frambach (MD Burgmüller) mit der Kölnischen deutschen Schaubühne (1.11.1801–17.3.1802)
1802	Bachofen und Frambach (bis 17. März) Garnier (25. und 28. März) Marianne Böhm (15. Mai bis Ende Sept.) Chevasier (Ende Mai bis August) Jugendtheater Hofmann (MD Joseph Bernhard Mäurer)
1803	Französische Amateure, Juli 1803
1803/04	Marianne Böhm (30.10.1803–Anfang Mai 1804)
1804	Desire (5.–10. Mai) Schirmer und Scholl (Anfang Juni) Marianne Böhm (Mitte Oktober)
1804/05	Gustav Badewitz (16.12.1804–15.3.1805)
1805	Kiefer (11., 15. und 18. August) Bergisches Theater, MD Braun (8. Sept. bis 4. Nov.) Volange fils (7.–17. Nov.)
1805/06	Marianne Böhm (22.12.1805–18.5.1806)
1806	(Böhm) Comédiens de Bordeaux (Mitte Sept.) Gustav Karschin (3. Nov. bis 8. Dez.)
1807	Ludwig Dossy (11. Jan. bis 11. März) Bergisches Theater (17. März bis 28. Mai) Wahr (Anfang Juni) Ludwig Dossy (3.11.1807–23.3.1808)
1808	(Dossy) Bergisches Theater (8. Sept bis 25. Okt.)
1809	Ludwig Dossy (11. Jan. bis 27. April und 12. Juni bis 16. Juli)
1810	Ludwig Dossy (14. Jan. bis 11. Mai)
1811	Ludwig Dossy (6. Jan. bis Anf. April) Bergisches Theater (15. Sept. bis Mitte Okt.) Ludwig Dossy (20.11.1811–Ende April 1812)
1812	(Ludwig Dossy bis Ende April) Bergisches Theater (Schirmer) (Juni/Juli und Okt./Nov.) Wolff (Ende Dezember)
1813	Dubocage (März)
1813/14	Georg Dengler (7.10.1813–17.3.1814)
1814	(Dengler) Carolin Müller (7.–23. Okt. und 30. Okt. bis 6. Dez.) Friedrich Schirmer (9.12.1814–22.3.1815)
1815	(Schirmer) Caroline Müller (19. April bis 6. Juni) Caroline Müller (24. Sept. bis 30. Okt.) Franz Schirmer (1.11.1815–26.5.1816)

1816	(Schirmer) Familie W. Vogel (3.–16. Juni) Ehepaar Fay (Ende Okt.–Anf. Dez.)
1816/17	Caroline Müller (16.10.1816–22.5.1817)
1817	(Müller) Julius Derossy (10. Sept.–3.10.1817)
1818	(Derossy) Marianne Böhm (4. Jan.–5. April) Gustav Karschin (25.9.1818–23.4.1819)
1819	(Karschin) Julius Derossy (2.–10. Mai)
1819/20	Julius Derossy (24.9.1819–29.5.1820)
1820/21	Julius Derossy (29.9.1820–8.5.1821)
1821	J. J. Flick (5. Sept. bis 21. Okt.)
1822	Wilhelm Seebach (17. Febr.–19. März)

### Theater-Direktoren

1822/23	Das erste stehende Theater von 1822–1832 Friedrich Sebald Ringelhardt (22.9.1822–31.5.1823)
1823/24	Ringelhardt (24.9.1823–18.5.1824)
1824/25	Ringelhardt (15.10.1824–11.5.1825)
1825/26	Ringelhardt (8.9.1825–23.5.1826)
1826/27	Ringelhardt (11.9.1826–März 1827)
1827	Ringelhardt (16.9.–30.10.1827)
1827/28	Ringelhardt (5.11.1827–März 1828)
1829	Ringelhardt (19. 1.–15.7.1829)
1829/30	Ringelhardt (18.9.1829–9.5.1830)
1830	Camoin (18. 3.–26.3.1830)
1830/31	Ringelhardt (26.9.1830–29.5.1831)
1831/32	Ringelhardt (28.9.1831–30.3.1832)
1832	Julius Mühling, Theater-Aktien-Verein (1. 4.–14.6.1832)
1832/33	Mühling, Verein. Gesellschaft oder Gesellschafts-Theater (8.11.1832–28.2.1833)
1833/34	Mühling (13.11.1833–23.5.1834)
1834/35	Mühling (13.11.1834–20.5.1835)
1835/36	Mühling (8.11.1835–20.5.1836)
1836/37	Mühling (13.11.1836–31.3.1837)
1837	J. Eicke/F. W. Seebach, (2. April–17.4.1837)
1837	Gustav Köckert/Wilhelm Henckel, (5.11.1837–30.4.1838)
1838.	Gustav Köckert (11.11.1838–12.5.1839)
1839	Köckert (10.11.1839–2.5.1840)
1840	Joseph Eschborn (10.5.–17.5.1840)
1840–46	Friedrich Spielberger (1.10.1840–1846)
1846	Gustav Brauer, nur Schauspiel (13.5.–29.6.1846)
1846/47	Dr. Karl Beurer (17.9.1846–16.5.1847)
1847/48	Eduard Gerlach (2.9.1847–15.5.1848); Km. Eschborn
1848/49	Gerlach (1.8.1848–30.4.1849)
1849/50	Gerlach (2.9.1849–2.5.1850) (Theater-Comité, 21.1.–2.5.1850)
1850/51	Wilhelm Löwe (15.9.1850–7.5.1851)
1851	Würth (10.–18. Sept.) Fr. Kraatz (5. Okt. und 7.–28. Dez.)
1852	E. Bocca mit der italienischen Oper Brüssel (3. 3. bis 4. 4. und 28. 4. bis 6. 5.)
1852/53	Friedrich Spielberger (15.9.1852–19.4.1853)
1853/54	Ferdinand Roeder (15.9.1853–Mai 1854)
1854/55	Roeder (30.9.1854–Mai 1855)
1855–1858	Friedrich Kahle

1858–1863	Everhard Theodor L'Arronge (auch im Thalia-Theater)
1863–1869	Moritz Ernst (16.9.1863–9.5.1869)
1864/65	Ernst (1.1.1864–1.5.1865)
1869–1872	Franz Kullack
1872–1875	Heinrich Behr
1875–1881	Moritz Ernst
1881–1903	Julius Hofmann
1891	Operetten-Zyklus (2.–31.5.1891)
1903–1904	Otto Purschian († Juni 1904)
1904	MD Lohse (bis Jan. 1905 Opern-Direktor)
1905–1911	Max Martersteig; Sascha Simchowicz Dramaturg 1904–1930 und Ltg. der Opernschule; Dozent an der Universität

### Städtische Opernintendanten

1911–1928	Fritz Rémond, ab 1921 Intendant; Km. Gustav Brecher 1917–1924 musikalische Oberleitung: GMD Otto Klemperer 1924/25 GMD Eugen Szenkar; Km. Hans Wilhelm Steinberg und Erich Walter
1928–1933	Prof. Max Hofmüller
1933–1945	Alexander Spring
1945–1947	Günter Wand und Erich Bormann (interimistisch)
1947–1959	Herbert Maisch
1959–1963	Oskar Fritz Schuh; GMD Wolfgang Sawallisch
1963–1964	Karl Zieseniß, Gerhard Hirsch; Km. Siegfried Köhler (kommissarische Ltg.)
1964–1968	Arno Assmann; GMD István Kertész (1964–1973)
1968–1975	Dr. Claus Helmut Drese
1975–1995	Dr. Michael Hampe
1995–2002	General-Intendant Günter Krämer; GMD James Conlon (1989–1999); Graeme Jenkins Chefdirigent (1999–2002)
2002–2003	Geschäftsführender Intendant der Oper Peter F. Raddatz
2003–	Opernintendant Dr. Christoph Dammann; GMD Markus Stenz ab 2004 (auch Gürzenich-Kapellmeister seit 2003)



**P a ß i o n s c a n t a t e**  
in Musik gesetzt  
von  
**Carl Philipp Emanuel Bach,**  
Musikdirector in Hamburg,  
zum erstenmal aufgeführt  
in der musikalischen Akademie  
zu Köln am Rheine  
den 4ten März



## A V E R T I S S E M E N T .

**S**eut dato den 26ten Martii 1778. wird auf dem musikalischen Akademiesaal in der Sternengäß der Churköllnische Hofstenorist B E E T H O V E N die Ehre haben zwey seiner Scholaren zu produciren ; nämlich: Madlle. Averdonc Hofaltistin, und sein Söhngen von 6. Jahren. Erstere wird mit verschiedenen schönen Arien, letzterer mit verschiedenen Clavier, Concerten und Trios die Ehre haben aufzumarten, wo er allen hohen Herrschaften ein völliges Vergnügen zu leisten sich schmücklet, um je mehr da beyde zum größten Vergnügen des ganzen Hofes sich hören zu lassen die Gnade gehabt haben.

Der Anfang ist Abends um 5. Uhr.

Die nicht abbonirte Herren und Damen zahlen einen Gulden.

Die Billets sind auf ersagtem musikalischen Akademiesaal, auch bey Hrn. Claren auf der Bach im Mühlenstein zu haben.

## V. KONZERTKALENDER

Die im Jahre 1743 gegründete Musicalische Academie war die erste bürgerliche Konzertgesellschaft in Köln, die Konzerte in öffentlichen Sälen veranstaltete. Über die Programmgestaltung gibt es nur spärliche Nachrichten. Nach dem Einzug der Franzosen in Köln hörte ihre Tätigkeit auf. Die Winterkonzerte wurden nun von dem „Verein der Dommusiken und Liebhaberkonzerte“ fortgeführt bis mit der Gründung der Concert-Gesellschaft im Jahre 1827 Köln jene überaus dauerhafte und segensreiche Institution erhielt, deren Gürzenich-Konzerte die Domstadt den Ruf einer Musikmetropole verdankt.

Die Kölner Konzerte wurden zunächst in den Sälen einiger Zunfthäuser, nach 1779 hauptsächlich in dem Saal am Domhof (mit den wechselnden Besitzern Ehl, Lempertz, Horst und Harff) veranstaltet, von 1833 bis 1857 im großen Saal des Casino am Augustinerplatz, sodann in dem eigens zu einem repräsentativen Konzertsaal umgebauten großen Saal im Gürzenich. Die Gesellschaftskonzerte nahmen nach und nach die Bezeichnung Gürzenich-Konzerte an. Nach der Zerstörung des Gürzenich 1943 fanden die Konzerte vorübergehend in der Aula der Universität statt, um dann in den wiederaufgebauten Gürzenich zurückzukehren. Nach dem II. Weltkrieg ging die Veranstaltung der Gürzenich-Konzerte von der Concert-Gesellschaft an die Stadt über. 1987 wechselten die Gürzenich-Konzerte in die neuerbaute Kölner Philharmonie.

Neben diesen Winterkonzerten ragen die Konzerte der Niederrheinischen Musikfeste heraus, die bis 1931 fast turnusgemäß alle drei Jahre in Köln abgehalten wurden. Sie lebten 1948 bis 1951 noch einmal kurz auf.

Franz Wüllner veranstaltet 1886 und 1887 Sommerkonzerte, die nach der Verstadtlichung des Orchesters zu einer ständigen städtischen Einrichtung wurden.

### Quellen bis 1850:

Oepen, Heinz: Das Kölner Musikleben von 1760–1840 im Spiegel der zeitgenössischen Kölner Presse, Diss. Köln 1952.

Körner, Klaus: Das Musikleben in Köln um die Mitte des 19. Jahrhunderts, (BzrM 83), Köln 1969.

Kipper, Hermann: Musik und Theater im alten Köln, in: Colonia (Sonntagsausgabe der Kölnischen Volkszeitung) Nr. 40, 41, 42, 45, 46, 47, 48, 49, 50, vom 1./7./25. Okt.; 5./12./19./26. Nov.; 3./1. Dez. 1882.

### Quellen nach 1840:

Aufzeichnungen und Akten der Concert-Gesellschaft: Sammlung Herstatt und AfrM.

Publikationen des KMGV durch Krahe und Eisen.

Programmsammlungen im HAK, AfrM, Theater-Museum Köln Wahn der Kölner Universität, Archiv des Gürzenich-Orchesters.

### Erklärungen:

In den von der Concert-Gesellschaft veranstalteten Konzerten (Winter-, Gesellschafts-, schließlich Gürzenich-Konzerten) wirkte, ohne dass dies besonders angegeben wird, stets das von ihr engagierte Orchester (Gürzenich-Orchester) und ihr Konzertchor (Gürzenich-Chor) mit.

Die Namensunterstreichungen von Komponisten, Dirigenten oder Solisten markieren deren erstes Erscheinen in dieser Chronik. Sie werden außerdem in gesonderten Kapiteln aufgelistet.

### Abkürzungen:

UA	Uraufführung
EE	Europäische Erstaufführung
DE	Deutsche Erstaufführung
E	Kölner Erstaufführung
AMZ	Allgemeine musikalische Zeitung
Ddf.	Düsseldorf
Drag.-Rgt.	Dragoner-Regiment
Ffm.	Frankfurt am Main
Inf.-Rgt.	Infanterie-Regiment

Kon	Konservatorium
KonL.	Konservatoriums-Lehrer
KonS.	Konservatoriums-Schüler
KMGV	Kölner Männer-Gesang-Verein
KROPAZ	Kaiserliche Reichsoberpostamtszeitung
Km.	Kapellmeister
Kz.	Konzertmeister
OM	Orchestermusiker
WuSt.	Welt- und Staatsbote

## I. CHRONOLOGISCHE NACHRICHTEN ÜBER KONZERTE VON 1743–1820

30.1.1743	Gründung der Musicalischen Academie in der Schildergasse
05.10.1743	Die Kaufmannschaft veranstaltete am 5. Okt. aus Anlass zur Erwählung und Crönung des Gemahls Maria Theresias, unter Trompetten und Paucken-Schall ein Festkonzert auf dem Heumarkt, wo die Börse stand.
13.10.1745	Dankfest zur Wahl und Krönung Kaiser Franz I. (1745–1765) wurde mit einer vierfachiger solemnischer Musicalischer Messen in der Ratskapelle begangen. Die Feierlichkeiten in der Stadt überboten noch jene von vor drei Jahren.
12.06.1751	Bitschrift der bürgerlichen Musikanten Henrich Frantzen, Petrus Antonius Majone, Joannes Mörs, Wilhelm Frantzen, Michael Frantzen, Wilhelm Henrich Frantzen und Christian Frantzen an den Rat, das Spielverbot „beim continuiierenden H. H. Jubilaeo in soweit zu lockern, um bloßhin unseren auf hoher Herrschaften erforderndes Concert in aller Höff- und Auferbaulichkeit vorzunehmen und zu verüben gnädiglich zu erlauben geruhen wollen.“
1760	Seit 1760 sind in den Konzerten der Musicalischen Academie auch ausländische Künstler und Solisten der benachbarten Bonner Hofkapelle bezeugt.
24.03.1761	<u>Johann Zach</u> (1699–1773) weilt in Köln und erhält für sein Orgelspiel im Dom 1 Carl'd'or.
11.01.1762	Die Musicalische Academie bittet um die Genehmigung, einen öffentlichen Ball abzuhalten. Das Gesuch unterzeichnete „die gesambte Associirte zur Gesellschaft des Musicalischen Concerts in dem Zunfthaus des wohllehrbaren Schneider-Ambt hierselbst.“
11.11.1763	Die KROPAZ berichtet über Tafelmusik für die Dom-Capitulare und Domcellare: „Mittags ward an einer Tafel von 26 Couverts gespeiset, wobei die hohen Dom-Capitularen und Domcellaren sich als hohe Gäste einfanden, und während welcher eine vortreffliche Tafel-Music aufgeführt, auch die höchsten und hohen Gesundheiten unter Paucken- und Trompetenschall und Abfeuerung [...] der Böller ausgebracht wurden.“
16.11.1763	Abonnements-Aufforderung in der KROPAZ vom 14. November: „Künftigen Mittwoch, den 16ten November, werden die im vorigen Jahre auf dem Saal der Barbierer-Zunft vor den Minderbrüdern allhier erschienenen Musicanten zum erstenmale ein vollständiges Vocal- und Instrumental-Concert in neuer auserlesener Musick aufführen, und alle Wochen an besagtem Tage unausgesetzt fortfahren; wozu alle Herrschaften und Liebhaber der Musick gehorsamst und geziemend eingeladen werden. Man zahlt bey dem Eingang 20 Stüber vor jedes Concert, oder aber überhaupt zween Cronenthaler.“ Die Konzerte sind zunächst mittwochs, ab Januar wegen sicherem Hindernisse samstags.
21.01.1764	Die Winterkonzerte nehmen ihren Fortgang. An einigen Abenden werden auch kleinere Bühnenwerke gegeben, so am 21. Jan. 1764: E <u>Antonio Caldára</u> (1670–1736): Operetta L'asilo d'amore di Metastasio In den Konzerten im Saale der Barbier-Zunft wurden im Februar und März aufgeführt: E <u>Davide Pérez</u> (1711–1778): Eine 4-stimmige Kantate E <u>Giovanni Batist Costanzi</u> (1704–78): Eine 3-stimmige Kantate E <u>Geminiano Jacomeilli</u> (1686–1743): La vittima d'amore o sie la morte di christo Signor Nostro
13.03.1764	Oratorium von Zach in der Schneiderzunft in der Schildergasse. Die KROPAZ vom 12. März 1764: „Künftigen Dienstag, den 13ten Martii wird auf dem Saal E. L. Schneider-Zunft in der Schildergasse, das geistliche Oratorium von dem berühmten Compositeur, Herrn Zach, in vier Stimmen aufgeführt werden, wozu alle hohen Herrschaften und Liebhaber der Musick gebührend invitiret werden. Dieses Oratorium wird nirgends dahier, als allein auf obigem Saal produciret und ist eine Crone der Composition zu nennen.“
14.04.1764	Abschluss der Konzertsaison mit der Wiederholungsaufführung: Johann Zach: „Passione di Giesu Christo Nostro signore, prodotta in Colonia nella sala Academia di musica, rimessa in Musica da Zach.“
29.09.1764	Die wöchentlichen Konzerte in der Barbierzunft werden nach einer Anzeige in der KROPAZ wieder aufgenommen. Sie dauern bis Ostern.
02.10.1764	Das erste Konzert der Abonnements-Konzerte in der Schneiderzunft. Die Anzeige in der KROPAZ besagt, „es werde das musicalische sowohl Vocal- als Instrumental-Concert ... alle Dienstage, wie gewöhnlich, fortgefaren“.
18.10.1764	Das erste in der Zeitung nachweisbare Virtuosenkonzert in der Schneiderzunft (Schildergasse), wo die berühmte italienische Sängerin, Mademoiselle Angeli auftrat.
02.01.1765	<u>Pankratius Rüttiger</u> (1713–1786) leitet ein Konzert in der Schneiderzunft in der Schildergasse, dem Sitz der Musicalischen Academie. Zur Aufführung brachte er: E Eine ganz neue italiänische Pastoretta per la Festiva Natale di Giesu. Vielleicht ist er auch in diesem Falle wie vor einem Jahr der Komponist des Werkes. In der Anzeige heißt es, dass „Billets auf ersagter Zunft [...] als bey Capellen-Meister Rüttiger zu bekommen sind.“ Die Academie-Konzerte werden vermutlich überhaupt von Rüttiger geleitet, da der Dom- und Ratskapellmeister Eltz schon kränklich und altersschwach ist.



Jan. 1765	In der Barbierergunft werden vom Vorjahr wiederholt: E <u>Rinaldo di Capua</u> (1710–1770): Intermezzo Im Februar: E Caldara: Le grazie vendicate E <u>Giovanni Battista Pergolesi</u> (1710–1736): La Contadina astuta (Die schlaue Bäuerin)
06.03.1765	Im Academie-Konzert: Nicola Antonio Porpora (1686–1768): Geistliches Oratorium von dem Heiligen Johann von Nepomuk
März 1765	Die Winterkonzerte bringen vor Ostern die zweimalige Aufführung: E Johann Zach: Passion und Oratorium Triumphus diabolum et mundum moriendo de bellantis et resurgendo vicentis redemptoris
26.03.1765	Als Abschlusskonzert der Musicalischen Academie folgt die übliche Passionsmusik, diesmal: E <u>Carl Heinrich Graun</u> (1704–1759): Der Tod Jesu. (Dieses Werk wird später jahrelang als Passionsmusik und Abschluss der Winterkonzerte in Köln aufgeführt.)
02.04.1765	C. H. Grauns Der Tod Jesu wird als Extra-Konzert wiederholt.
29.10.1766	Konzert des Kammercellisten des fürstlichen Hofes zu Darmstadt Schetky bei Ferrari in der Schildergasse auf Begehren hoher Standespersonen mit Unterstützung hiesiger Musiker. Das Konzert wird zweimal gegeben.
05.03.1768	Konzert der Musicalischen Academie mit Johann Zach. Die KROPÄZ zeigt an: „Am künftigen Samstag den 5ten dieses, wird Herr Zach in der löblichen Ritter-Zunft zum schwarzen Hause in der Streitgasse, nach gegebenem Clavier-Concert, ein Miserere mit neuester Introduction produciren. Das Ende macht ein Violinkonzert, wozu alle (Tit.) hohe Herrschaften und Herren Liebhabere der Musick unterhänigst eingeladen werden.“ Zum ersten Male wird hier ein vollständiges Konzertprogramm bekannt gegeben.
26.03.1768	Den Abschluss der Winterkonzerte der Musicalischen Academie bildet wieder die Aufführung von C. H. Grauns Der Tod Jesu („das auch seines gleichen nicht hat“), diesmal in der Ritterzunft. Zum erstenmal sind die Eintrittspreise gestaffelt in: 1. Platz 40 Stüber, 2. Platz 20 Stüber.
24.04.1769	Großes Instrumental-Konzert bei Ferrari, wo ein „Mr. Holleville, ein starker Virtuoso, sich mit Concert und Solos, auch verschiedenen Variationen in der Violin ganz besonders distinguiren wird.“
18.11.1769	Ankündigung für die neue Konzertsaison der Musicalischen Academie. „Am Samstag den 18ten November wird auf dem Saale E. E. Barbierer-Zunft, unweit den Minoriten, ein unter den besten Musicis dahier vereinbartes vollstimmiges Concert aufgeführt, damit auch fürhohin alle Donnerstage bis Ostern continuiert werden. Da nun jedes mal die schönsten Abänderungen, so wohl im Singen, als den schönsten Fagotto- Flauto-Violino- Clavier- und Waldhorn-Concerten vorkommen, als sind alle hohen und niederen Standes-Personen und Liebhabere hierzu geziemend invitiret. Der Anfang ist abends 5 Uhr. NB. Die Musick wird jederzeit von den Musicis allein accompagniret werden.“
26.01.1770	Im Saal des Ferrari in der Schildergasse konzertiert der berühmte Virtuose, Herr Baumgartner auf dem Violoncell.
20.02.1770	Baumgartner gibt ein zweites Konzert zusammen mit dem Geiger de Hey. Der letztere hatte schon ein eigenes Konzert gegeben unter anderem auch ein Violinsolo „mit dem Bleystiften, anstatt mit dem Bogen.“
Nov. 1771	Ab November 1771 gibt die KROPÄZ jeden Dienstag eine Wiederholungsanzeige der Musicalischen Academie heraus, dass das vollstimmig und auf bestmöglichste Art eingerichtete Winter-Concert Mittwoch seinen Fortgang haben wird.
04.03.1773	Den Abschluss der Winterkonzerte der Musicalischen Academie bildet die Kölner Erstaufführung: E <u>Carl Philipp Emanuel Bach</u> (1714–1788): Passions-Kantate, eine zweite Aufführung findet am 21.3.1776 im Academie-Saal unter der Leitung von Schmittbauer statt.
12.10.1775	„Künftigen Donnerstag, den 12ten October wird auf der musicalischen Academie in der Sternengasse, unter Direktion des Herrn Capellmeisters Schmittbauer, das erste Winter-Konzert gehalten, und damit alle Wochen continuiert werden. Nichtabonnierte Herren und Dames zahlen zum Nutzen der Armen bey der Entrée einen Gulden à 40 Stüber.“ E „Das Stabat Mater in einer freyen Übersetzung nach Pergolesens Composition, aufgeführt von der musikalischen Liebhabergesellschaft bey H. Prof. Wallraf zu Köln am Rhein 1775“
21.03.1776	Abschluss des Winter-Abonnements der Musicalischen Academie mit der „Passione Cantate von Herrn C. P. E. Pach“ [sic, dem Hamburger Bach] auf dem Musikalischen Academie Saale in der Sternengaßen abends 5 Uhr. Die Leitung hatte wie bei allen Winterkonzerten Schmittbauer. „Nicht abonnierte Dames und Herren zahlen für die Armen dreyßig Stüber.“
18.7.1776	„Mit gnädiger Erlaubnis einer Hohen Obrigkeit [Auftrittsgenehmigung für auswärtige Musiker!] wird heute Donnerstag, den 18ten Julii 1776 der Churfürstliche Pfälzische Cammer Virtuoso Herr Danner [Denner] die Ehre haben ein großes Concert von Vocal und Instrumental Musique zu geben ... Accademie-Saal in Sternengasse 1730. Eintritt ½ Cronenthaler“, die Danners waren in der Mannheimer Kapelle eine führende Musikerfamilie.

E	<u>Ernst Eichner</u> (1740–1777): Sinfonie
E	Danner: Violinkonzert
E	<u>Joseph Alois Schmittbauer</u> (1718–1809): Arie
E	<u>Carl Stamitz</u> (1745–1801): Quartett
E	<u>Carlo Giuseppe Toeschi</u> (1722–1788): Sinfonie
E	Eichner: Klavier-Trio
E	Carl Stamitz: Bratschen-Konzert
E	Carl Stamitz: Sinfonie
13.03.1777	Konzert in der Schusterzunft (Academie-Saal) mit den Mitgliedern der Bonner Hofkapelle Pfeiffer (Fagott, Beethovens erster Lehrer) und Schmid (Horn), dazu Anton Reiner Conrads als Flöten-Solist. Die Winterkonzerte 1777/78 der Musicalischen Academie fallen wegen des Weggangs von Schmittbauer aus.
26.03.1778	<u>Ludwig van Beethoven</u> (1770–1827) als 8-jähriger Klaviersolist auf dem musikalischen Akademiesaal in der Sternengaß. Im Avertissement wird er als 6-Jähriger ausgegeben. <sup>1</sup>
01.07.1778	Anton Cremer zeigt an, dass er in der Ehrenstraße „in seinem Garten wieder aufs prächtigste beleuchtet, und zwar mit ganz neu- und noch nie so vielen Veränderungen hier gesehen worden ist, auch ein recht vollkommenes Instrumental-Concert von den besten Musicis zum allgemeinen Vergnügen dabey aufgeführt wird.“
24.11.1779	In dem Hause des Weinwirts Ehl Auf dem Domhof Nr. 2587 (so war die Nummer unter der Franzosenherrschafft, danach Nr. 9) wird ein neuer Konzertsaal fertiggestellt, in dem fürder die wesentlichen Konzerte stattfinden. Das Eröffnungskonzert ist am 24. November, in dem der Virtuose und Kastrat Nicola Sampieri „mit verschiedenen Arien und Rondeaux von eigner Komposition den an den vornehmsten Höfen erhaltenen Beyfall auch hier zu erwerben suchte.“
09.12.1779	Die KROPAZ berichtet am 7. Dezember, dass für die Winterkonzerte ein auswärtiger Kapellmeister verpflichtet wurde. Durch die Verhandlungen darüber verzögert sich der Beginn der Konzerte auf den 9. Dezember 1779
20.03.1780	Als alljährliche Passionsmusik zum Abschluss der Winter-Konzerte erklingt im neuen Konzertsaal im Domhof (bei Ehl): E C. Ph. E. Bach: Die Israeliten in der Wüste
04.1781	Konzert im Academie-Saale des Herrn Ehl; Mitwirkung des Domorganisten Woestmann und seiner Tochter, die ein Harfenkonzert vorträgt. E Giovanni Battista Pergolesi: Stabat mater (in freier Übersetzung von Prof. Wallraf) E <u>Antonio Sacchini</u> (1730–1786): Vokal-Quartett A. Sacchini: Konzert für 2 Clavicembels
10.08.1781	In der Kölner Presse die erste Andeutung eines Konzert-Berichtes: „Am 8. hat Frau Kurtz ein musicalisches Concert im hiesigen Comödienhause gegeben, wobei sie der hohen Noblesse und dem ganzen Publikum ein sehr großes Vergnügen verschaffet und wovon sie den größten Beifall erhalten.“
19.10.1781	„Freitag den 19. Oct. 1781 wird der berühmte Virtuose Hr. Chevalier Esser aus Aachen, der durch sein unvergleichliches Spiel auf der Geige und Violine d’amour (die Geige, welche Meyerbeer zur Begleitung der Romanze Raouls in den Hugenotten verwandt wissen will) zum Ruhm Deutschlands allenthalben seinen Namen verewigt, ein großes Concert geben.“
01.11.1781	Konzert Essers mit Concerten und Sonaten von eigener Composition
13.11.1781	Ein weiteres Konzert am 13.Nov.1781, das von den „vornehmsten Ministern und hiesigem hohen Adel mit dero Gegenwart beehrt“ wurde. (KROPAZ)
05.12.1781	In seinem letzten Konzert am 5. Dez. führt der „Musik-Ritter aus Aachen eine Sinfonie zu Ehren der Entbindung der Königin von Frankreich von einem Dauphin“ auf.
Ohne Datum	Konzert des Bonner Hoffflötisten Anton Reiner Conrads mit dem Violin-Virtuosen Ruissel aus Den Haag.
30.07.1783	Laut Ratsprotokoll wurde verfügt, dass ohne obrigkeitliche Erlaubnis in dem Steinischen Garten keine öffentlichen Concerten gehalten werden sollen.
04.03.1785	C. Ph. E. Bach: Passionskantate in der musikalischen Akademie
06.08.1785	Der 16-jährige blinde Flötenvirtuose Friedrich Ludwig Dülon (Dulon) gastiert vom 6.–24. Aug. 1785 in Köln mit zwei Konzerten. Er befreundet sich hier mit dem seit 1783 engagierten Domgeiger Johann Baptist L’Evecque, dessen Kompositionen er wie jene von Eisenmann kennen lernt.
26.03.1786	C. H. Grauns Der Tod Jesu ( <i>de Passione Jesu Christi</i> in deutschen Versen) in „lößlicher Ritterzunft“. Schlusskonzert des Winter-Abonnements der Musicalischen Academie.
12.07.1786	Konzert (als 10. Abo.-Konzert) beim Bürgerhauptmann Rodius in seinem Lokal in der Schmierstraße (neben dem Schauspielhaus) mit vier Sinfonien, darunter:

<sup>1</sup> - Das Original befindet sich im Bonner Beethovenhaus.

	E <u>Wolfgang Amadeus Mozart</u> (1756–1791): Sinfonie E <u>Karl Ditters von Dittersdorf</u> (1739–1799): Sinfonie Zum Schluss türkische Musik. Kipper erwähnt auch die Waldhorn-Virtuosen Pollack und Fischhuber in einem Konzert bei Rodius mit Duetten und Soli und mit einem Adagio in einem harmonischen Accord, vier Töne zugleich!
31.03.1787	Konzert zum Besten des hiesigen Erziehungs-Institutes der Unvermögenden auf St. Gereonkloster. E <u>Franz Anton Rosetti</u> (Rösler) (1746–1792): Der sterbende Jesu (1786) „Subskription. Mit der wärmsten Dankempfindung gegen die bereits unterzeichneten hohen und verehrungswürdigen Menschenfreunde wird hiermit bekanntgemacht, daß das angekündigte Oratorium von Rosetti am 30. d. M. in dem privilegierten großen Saal des Herrn Ehl aufm Domhof allhier wird aufgeführt werden. Ein dazu eingerichtetes und erhöhtes Orchester, doppelte Besetzung deren Choralstimmen und überhaupt alle mögliche dem Text angemessene Einrichtung werden dazu beitragen, die Unterstützer dieses Unternehmens vollkommen zu befriedigen. Das Konzert wurde wegen des großen Widerhalls auf Samstag 31. März verlegt.“
01.08.1787	Der Virtuose Kammel gibt ein Konzert bei Ehl.
31.12.1787	Konzert des italienischen Cello-Virtuosen Zappa, wobei „Mademoiselle Keilholz d. Ä. die schönste Arie“ singen wird. Sie war Mitglied des Theaters.
04.01.1788	Das 2. Konzert war am 4. Jan. 1788, wo Zappa (er war Musikmeister von Mailand) eigene Konzerte und Variationen vorträgt.
15.02.1788	Im Konzert auf hiesigem musicalischen Concertsaal in der Sternengasse: E <u>Joseph Haydn</u> (1732–1809): Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze. Oratorium
23.11.1790	Die Witwe Cremer im neuen Garten auf der Ehrenstraße, Besitzerin einer Weinschenke, lässt eine Opera aufführen.
24.03.1791	Vokal- und Instrumentalkonzert der Bonner Hof-Sängerin Willmann mit ihren Geschwistern im Academiesaal in der Sternengasse; u. a. wurde gegeben: E W. A. W. A. Mozart: Klavierkonzert E J. Haydn: große Scene
27.03.1791	Im gewöhnlichen Concert-Saal in der Sternengasse Grauns Der Tod Jesu. Der Domsänger Gay hat die Verhandlungen zwischen Koberwein und den stadtkölnischen Musikern geführt. Die Leitung des Konzertes hat Caesar Ferretti.
13.04.1791	Konzert im Schauspielhaus mit Pauken und Trompeten. Die Chöre aus dem Trauerspiel Lanassa sind von E <u>Johann Baptist Ellmenreich</u> (1770–1816), vielgereister Opernbassist) neu vertont. „Die Chöre sind durchaus mit 16 Singstimmen und mit einem ganz vollständigen äusserst starken Orchester von 50 deren besten Herrn Musikern und Musikliebhaberen unter 4 Pauken und 2 Trauertromlen besetzt, jedes Instrument ohne Ausnahme wird sich durch besondere Solos auszeichnen. Der mit einer vollständigen Türkischen Musik und mit allen 16 Singstimmen besetzte vorkommende Triumpfmarsch so wie überhaupt der ganze gefühlvolle auf den Text der Wörter genau passende Zusammenhang dieser musikalischen Bearbeitung wird jeden Zuhörer auf das angenehmste überraschen und vergnügen.“ <sup>2</sup>
1791	Während des Sommers regelmäßige Abonnementskonzerte bei der Witwe Cremer. Der Abonnementspreis zu 16 Konzerten ist 2 Rthlr. 40 Stüber; „das Frauenzimmer aber hat freien Eintritt.“
06.06.1791	Konzert des ganzjährig wöchentlichen Abonnements bei Rodius, veranstaltet von der Musicalischen Akademie. Die „besten Musikliebhaber und Tonkünstler“ geben von E <u>Ignaz Joseph Pleyel</u> (1756–1831): „ganz neue Symphonie“. Nach dem Konzert geht es durch den Garten zum Komödienhaus. Monsignys Der Deserteur wird durch Liebhaber und Musiker aufgeführt, mit einem vollständig besetzten Orchester mit Pauken und Trompeten.
20.06.1791	Im Schauspielhaus wird für die Mitglieder der Musicalischen Academie eine Oper und ein Lustspiel gegeben.
18.07.1791	Rodius macht seine Gäste darauf aufmerksam, dass seine Abonnements-Konzerte fortgesetzt werden.
25.07.1791	Das Konzert wird wegen „eingefallener Kirchenmusik um halb 7 Uhr angefangen; [weil die Musiker noch in der Kirche gebraucht wurden]; außer einigen Arien aus der Oper La cosa rara eine ganz neue Partie mit Blasinstrumenten; zum Schluss eine ganz neue türkische Musik“.
1791	Weitere Abonnements-Konzerte veranstaltet auch der Lokalbesitzer Christian Müller Auf der Münz und der Inhaber des Steinschen Gartens, wo meist Militärkonzerte gegeben werden.
Aug. 1791	Flötenkonzert mit eigenen Compositionen des Virtuosen Anton Reiner Conrads (1769–1775 Hofflötist in Kurtrier)
04.09.1791	Das Sängerehepaar Bianchi (Antonio Bianchi war zuvor Bassist des königlichen Theaters in Paris) gibt drei Konzerte (4., 8. und 11. Sept.) mit vier italienischen Zwischenspielen. E <u>Dominico Cimarosa</u> (1749–1801): Der Kapellmeister; Der verzweifelte Bauer; Der Schuhmacher

	<p>E <u>Giovanni Paisiello</u> (1740–1816): Der Schuhmacher; Das letzte Lebewohl; Der verliebte Perukenmacher  E <u>Giuseppe Sarti</u> (1729–1779): Der bestrafte Geiz; Der Schulmeister  E <u>Pasquale Anfossi</u> (1727–1797): Das Rätsel  E <u>Antonio Salieri</u> (1750–1825): Der Narr aus Liebe  E <u>Johann Paul Ägidius Martini</u> (1741–1816): Der französische Maler (vgl. auch Martin y Soler).</p>
24.10.1791	Konzert im Schauspielhaus mit dem 10-jährigen Joseph Clement, Violine. Er war schon vor 2 Jahren in einem Kölner Konzert zu hören gewesen.
23.01.1792	Un grand Concert Vocal et Instrumental bei der Witwe Cremer in der Ehrenstraße mit den Künstlern der Bonner Hofkapelle, dem Sänger Ludwig Simonetti und dem Konzertmeister und Kollegen Ludwig van Beethovens Andreas Romberg. Auf dem Programm standen: J. Haydn: Sinfonie Chiavacci: Arie <u>Vincenzo Righini</u> (1756–1812): nicht genanntes Werk D. Cimarosa: nicht genanntes Werk
27.03.1793	Grauns Der Tod Jesu durch die Koberweinsche Gesellschaft im Academie-Saal in der Sternengasse. Über die Sängerbesetzung gibt es nur folgende Angaben: Sopran: Rathje, Koberwein, Gay, Schmieder, Fr. Koberwein; Alt: Fr. Rüttiger, Fr. Demmer; Tenor: Pfeiffer, Erhard, Rheinfels, Gay; Bass: Franz Hansen (ehem. Dom-Knabenchor), Schmieder (Komponist und Dichter), Rathje, Pözel
13.05.1793	Peter Müller (das Lokal Christian Müller lag auf der Münz) inseriert die erste Serie seiner Abonnements-Konzerte am 13. Mai, die zweite am 1. Juli.
12.07.1793	Im Steinschen Garten tritt Mad. Janibsch auf, die ihr Konzert mit Gesangs- und Klavierbeiträgen bereichert.
07.12.1793	Anzeige des WuSt. über den Beginn der Abonnements-Konzerte der Musicalischen Academie in der Sternengasse; letzte Zeitungsnachricht von den Winterkonzerten).

## 2. DIE KONZERTE WÄHREND DER FRANZOSENHERRSCHAFT (1794–1814)

1794	Konzert- und Ballveranstaltungen finden statt bei Hauptmann Rodius in der Schmierstraße, bei Johann Joseph Oster im Judenauerhofe, bei Christian Müller Auf der Münz, im Steinschen Garten und bei Joseph Wacomont auf dem Steinweg.
15.05.1794	Das letzte Virtuosenkonzert im Akademie-Saal vor Einzug der Franzosen in Köln mit dem Pianisten <u>Lentz</u> aus London, der seine ganze Einnahme dem neuerrichteten Krankenspitale zufließen lässt.
22.09.1797	(1. Vendémiaire, Neujahrstag des französischen Kalenders) Fest zum Tag der Gründung der Republik. Abends wird auf dem Rathaus ein großes Concert gegeben und ein Ball bis 1 Uhr nachts. Das Orchester setzt sich zusammen aus:

<u>„Violino 1mo</u>		<u>Violino 2do</u>		<u>Alto Viola</u>	
Franzen	Meyer	Götzschert	Guth	Wolter	
Eisermann	Citty	Lüttgen	Hilden	Gay	
<u>Contre Basso</u>		<u>Flauto</u>		<u>Auboi</u>	
Klein	Heinen	Lang	N.N.	Lüttgen	Wolter
Meurer	<u>Violoncellist</u>	<u>Trompette</u>		<u>Callecanten</u>	
Obelin	<u>Fagotto</u>	3. Kleinertz		für Pauken und Instrumenten	
<u>Corni</u>		Pauker Schorn		zu tragen.	
Eiserman	Lüttgen“	[drei Kleinertz-Brüder als Trompeter und Schorn als Pauker]			

1797	In der Weinstube des Bürgerhauptmanns Etzweiler Das Hütchen am Hof formiert sich ein kleiner bürgerlicher Musikverein der besten Berufsmusiker und Dilettanten, die vor allem neuere Sinfonien aufführen. Auch Mäurer gehört dazu.
1797	Madame Drewer, vormals erste Sängerin der Bonner Hofkapelle und Tante des Beethovenschülers Ferdinand Ries, begründet ihre Hauskonzerte. Ihre Schülerinnen, begleitet von einem Streichquartett (Primarius ist ihr Mann, der ehemalige Bonner Hof-Violinist Ferdinand Drewer), bringen wöchentlich Stücke aus den beliebtesten Opern. Anfangs haben nur die Eltern der Schülerinnen Zutritt, später (1806) entstehen daraus öffentliche Winterkonzerte. Es erleben hier ihre Kölner Erstaufführung: E J. Haydn: Die Schöpfung E <u>Andreas Romberg</u> (1767–1821): Das Lied von der Glocke (Schiller)
1798	Bernhard Joseph Mäurer begründet sein bis 1808 anhaltendes Wöchentliches Konzert mit einem Orchester aus Berufsmusikern und Dilettanten. Gespielt werden Sinfonien von Haydn und Mozart, sowie Solovorträge für verschiedene Instrumente und für Gesang.
06.09.1800	Im Monheimischen Saal gibt der blinde Bürger <u>Maisonville</u> ein „vollständiges“ Konzert. Er war vorher schon im Theater mit Konzerteinlagen hervorgetreten.
13.04.1801	Konzert der Sängerin <u>Hennemann</u>
18.04.1801	Haydns Die Schöpfung durch die Büchner-Truppe
02.07.1801	Haydns Die Schöpfung im Theater durch die Büchner-Truppe. (Anzeige des Journal general 13. Messidor IX = 2. Juli 1801).
01.12.1801	Konzert der Frau <u>Willer</u> im Saal Monheim (Ehrenstraße)
04.12.1801	Konzertgesuch des Pianisten <u>G. Ehl</u> jun.
04.02.1802	<u>Johann Wilhelm Koch</u> (Sachsen-Altenburg) als Horn- und Trompetensolist
13.03.1802	Auftritt des Sängers Franz Hansen (Mitglied des Kölner Theaters)
15.03.1802	Konzert des Herrn Hansen im Roten Haus (Breitestraße)
23.07.1802	Konzertgesuch des Schriftstellers <u>Carl August Varnhagen von Ense</u>
03.09.1802	Konzert des <u>Franz Langen</u> ( <u>Flautraversist</u> beim hiesigen Orchester) im Saal Monheim (Ehrenstraße) mit dem Programm: E <u>Adalbert Gyrowetz</u> (1763–1850): Sinfonie E <u>Franz Anton Hoffmeister</u> (1754–1812): Flötenkonzert E <u>Luigi Cherubini</u> (1760–1840): Arie (Solist: Golmick) E <u>Rodolphe Kreutzer</u> (1766–1831): Violinsolo (Lüttgen, Sohn des Musikalienhändlers) E <u>Peter (v.) Winter</u> (1754–1825): Ouvertüre aus der Oper Labyrinth (Fortsetzung der Zauberflöte) E <u>Paul Anton Winneberger</u> (1758–1821): Klarinettenkonzert E Hoffmeister: Chor aus der Oper Telemach, mit einer obligaten Flöte E W. A. Mozart: Sextett E A. Gyrowetz: Sinfonie

22.09.1802	Konzert in der Minoritenkirche. (Journal general vom 21. Sept.; Beobachter vom 22.9.1802). Solist auf der Orgel: <u>J. Woelffl</u> . „Programm: 1. Abt.: Großes Vorspiel mit vollem Werke – Lied der Afrikaner, wenn sie Kalk stampfen, um damit ihre Terrassen zu befestigen. Während ein Chor singt, um sich auszuruhen, stampft der andere – Adagio und Rondeau auf der Clarinette – Der Morgen. Ruhe herrscht noch über die ganze Natur, als sich der Herold des Tages durch sein Geschrei hören läßt; der Hirt versammelt seine Herden; die Sonne geht endlich in vollem Glanze auf und verspricht dem ausziehenden Jägerchor den schönsten Tag – Die Belagerung von Jericho, a) Das Gebet der Israeliten, b) Trompetenschall, c) Einstürzen der Mauern, d) Siegreicher Einzug – Großes Nachspiel mit vollem Werke.“
03.10.1802	Konzertgesuch des Düsseldorfer <u>J. N. Voigt</u> .
14.10.1802	Im Saal Monheim spielt das Bläserquintett der Berhardschen Kapelle in Offenbach (KZ v. 13.10.1802).
18.10.1802	Im Theater tritt die Harmonika-Virtuosin <u>Marianne Kirchgessner</u> (Schülerin von Schmittbaur) auf.
03.12.1802	Konzert des Kölner Ludwig Simonetti.
12.07.1803	Konzertgesuch: Harmonikspieler <u>Karl Schneider</u> aus Sachsen-Gotha.
Ohne Datum	Der Sänger <u>Carl Gollmick</u> (1796–1866) gibt ein Konzert.
Ohne Datum	Im Saal Monheim gibt <u>Therese Lombardi di Bianchi</u> ein Konzert mit Ouvertüre, Bravourarie von Mozart, ein Terzett (zusammen mit den beiden Brüdern Gollmick) und ein Sinfonie-Finale.
27.10.1803	<u>Christine Nico(t)</u> , Sängerin aus Köln, stellt Antrag für ein Konzert im Saal Monheim.
04.11.1803	Konzert des Ludwig Simonetti.
11.05.1804	Konzertgesuch von <u>Franz Xaver Meyer</u> .
13.05.1804	Konzert des ehemaligen Hofsängers (des Kurfürsten Pfalz-Bayern) <u>Meyer</u> im Theater mit Intermezzi aus deutschen Operetten und als Instrument- und Vogelstimmen-Imitator.
03.08.1804	Konzertgesuch des Mainzer Sängers und Violinisten <u>Jalliot</u> .
24.08.1804	Konzertgesuch für die Söhne von Prof. F. Varnhagen.
27.08.1804	Konzert in der Minoritenkirche mit dem Organisten <u>J. C. Dethmer</u> .
21.09.1804	Konzert des Harmonikspielers <u>Alexander Böhme</u> aus Duisburg.
19.05.1805	Einweihungs-Oratorium, aufgeführt von „verschiedenen Tonkünstlern und Musikliebhabern am Sonntag Rogate, als den 29. Floreal 13. J. (den 19. May 1805) in der protestantischen Kirche zu Köln am Rhein“ mit unterlegter Musik von <u>Franz Danzi</u> (1763–1826): Ouvertüre W. A. Mozart: Hymne Preis die Gottheit aus Thamos „Nur allein das Schluß-Chor bey dem nachmittägigen Gottesdienste wurde von dem würdigen Herrn Meurer, berühmten Tonkünstler hieselbst, besonders gesetzt.“ <sup>3</sup>
1806	Die ersten Anzeigen im Verkündiger über die Liebhaber-Concerte der Mad. Drewer. Abschluss der Wintersaison 1806/07 soll sein: J. Haydn: Die Schöpfung
06.01.1807	Konzert zum Dreikönigsfest mit 60–70 Mitwirkenden E J. Haydn: Messe Nr. 1 (der Ausgabe von Breitkopf und Härtel)

## 3. DER VEREIN DER DOMMUSIK UND WINTERKONZERTE (1807–1827)

29.06.1807	Der Verein der Dommusik und Winterkonzerte führt mit der Domkapelle am Petrusfest auf: E J. Haydn: Messe Nr. 3
06.01.1808	Dreikönigsfest im Dom J. Haydn: Messe Nr. 4
17.04.1808	Aufführung einer von <u>Karl Joseph Bensberg</u> (1780–1850) komponierten Messe im Dom. Er fungiert auch später verschiedentlich als Veranstalter und Dirigent. Er führt wiederholt Haydns Schöpfung auf, so am 28. Febr. 1815 und 12. März 1818 (Kipper; Weyden, S. 143).
29.06.1808	Aufführung zu Peter und Paul: E <u>Johann Gottlieb Naumann</u> (1741–1801): Missa solemnis in As-Dur
16.10.1808	Konzert des ehemaligen kurtrierischen Kammermusikers <u>Kaspar Eder</u> 1808 Die Kölner Sängerin Christine Thorn, geb. Nico, gibt im Winter ein Konzert im Theater.
15.05.1809	Abonnementkonzerte des Kölner Orchesters (15. Mai–August) im Probsteigarten bei St. Gereon. Am 1. August widmet der Beobachter diesen Konzerten einen Nachruf. Die letzte Nachricht von diesen Konzerten stammt vom 1. Juni 1810.
1809	Die Frau des Balladendichters Gottfried August Bürger deklamiert Schillersche Balladen, die durch Musikvorträge umrahmt werden.
16.06.1809	Konzert im Saal Monheim. Das Programm wurde im Beobachter veröffentlicht: E P. Winter: Ouvertüre aus Marie von Montalban E <u>Giovanni Battista Viotti</u> (1755–1824): Violinkonzert (Solist: <u>Gaillard</u> ) P. Winter: Terzett, gesungen von Liebhabern E <u>Gaillard</u> : Concertino für Violine, Flöte und Oboe, gespielt von Herrn Gaillard, Herrn Langen und einem Liebhaber W. A. Mozart: Klavierkonzert, gespielt von <u>Bernhard Klein</u> E Gaillard: Variationen für die Violine (Der Komponist)
16.07.1809	Franz Joseph Langen wird in einem Virtuosenkonzert als Flöten-Solist genannt.
04.04.1810	Konzert im Saal am Domhof (Lempertz) mit Ferdinand Ries (Klavier): E W. A. Mozart: Ouvertüre E <u>Ferdinand Ries</u> (1784–1838): Concert de clavecin composé et joué par le sieur Ries E F. Ries: Quattor sans accompagnement – Fantaisies sur le clavecin par Ries Andreas Romberg: La cloche de Schiller, mise en musique par Romberg. (Gazette française vom 02.04.1810).
15.04.1810	Palmsonntag. „Im Dom war das Passions-Evangelium wieder mit jenen trefflichen harmonischen Chören und Intermezzos untermischt zu hören, welche hier ehemals an diesem Tage von der Orgelbühne herab gesungen, aber unseres Gedenkens wohl nie mit solchem Gefühl vorgetragen und empfangen wurden.“ (F. F. Wallraf)
19.04.1810	Abschluss der Winterkonzerte im Dom: C. H. Graun: Der Tod Jesu Am Abend des Gründonnerstag erklang im Dom: <u>Giovanni P. da Palestrina</u> (1525–1594): Stabat mater <u>Gregorio Allegri</u> (1582–1652): Miserere
20.04.1810	Karfreitag zur Abendmette erklang im Dom die „vortreffliche Musik der sieben Worte Christi am Kreuze nach Haydns berühmter Composition von einem fast siebenzig Glieder starken Orchester.“ (Wallraf)
22.04.1810	Ostersonntag im Dom eine der schönsten Messen von Haydn.
01.06.1810	Letzte Nachrichten des Beobachter über die Konzerte in der St. Gereons-Probstei. Über den Flötisten Langen schreibt er: „Herr Langen – der bescheidene Mann erlaube uns auch gegen seinen Willen seiner zu erwähnen – der an manchem Hofe durch seine überaus große Fertigkeit auf dem lieblichsten der Instrumente, der Flöte, die Bewunderung sein würde, war es, der uns unter andern diese schöne Stunde verschaffte.“
26.11.1810	Konzert im Saale Lempertz (Domhof) mit <u>Iwan Müller</u> (Klarinette), der auf der Durchreise nach Paris ist, wo er Professor am dortigen Konservatorium wird. „Ouvertüre – Concerto pour la Clarinette, composé et executé par M. Müller Air et chœur de l'opera Sofonisbe, chantés par des amateurs Quintetto pour Clarinette-Alto, executé par M. Müller Concert pour le Pianoforte, executé par un amateur Potpourri pour la Clarinette, executé par M. Müller“ (Gazette de Cologne v. 25.11.1810).

1810	<p>Erste Quartettvereinigung. Verkenius, DuMont (Verleger der KZ), Notar Adolf Steinberger und sein Sohn Joseph begründen die Kammerkonzerte bei dem Wirt Frechen.</p> <p>Später treten bei: Bürgermeister v. Wittgenstein, Strömer, Regnier, Wülfing, Brögelmann. Domkapellmeister Mäurer erhält einen Thaler pro Abend. Aufgeführt wurden Werke von Haydn, Mozart, Beethoven, <u>Boccherini</u> (1743–1805), <u>Pierre Baillet</u> (1771–1842), <u>Pierre Rode</u> (1774–1730), <u>Peter Hänsel</u> (1770–1831), Franz Danzi, <u>Justus Dotzauer</u> (1783–1860), <u>Johann Anton Kotzeluch</u> (1738–1814), <u>Friedrich Schneider</u> (1786–1853). Die Konzerte schlossen mit einem Essen. Die von Verkenius hinterlassenen Aufzeichnungen über diese Quartettabende reichen bis zum 10. Aug. 1813, der 77. Aufführung. Nach Wehsener ging aus diesem Quartettverein die Musikalische Gesellschaft hervor. In seinem Hause unterhielt Verkenius außerdem ein „Kränzchen“, in dem die Musik eifrig gepflegt wurde. Verkenius war auch Berichterstatter der AMZ.</p>
17.02.1811	Der bayerische Hofkapellmeister Ferdinand Fränzl tritt als Gast im Quartettverein des Verkenius auf, wo er die 1. Violine übernimmt. Man spielt fünf Quartette und noch drei Solosachen.
1811	<p>Gründonnerstag im Dom: C. H. Graun: Der Tod Jesu</p>
1811	J. Haydn: Die sieben Worte des Erlösers am Kreuze am Karfreitag im Dom.
Nov. 1811	<b>UA</b> <u>Bernhard Klein</u> (1793–1832): Worte des Glaubens (Schiller)
1812	<p>Gründonnerstag im Dom: E Ludwig van Beethoven (1770–1827): Christus am Ölberg</p>
1812	<p>Karfreitag im Dom: J. Haydn: Die sieben Worte des Erlösers am Kreuze</p>
Mai 1812	Gründung der Musikalischen Gesellschaft
1812	<p>12 Sommerkonzerte bei Sittmann für das im Vorjahr gegründete Musikalische Institut für Unbemittelte. Zur Beförderung der 1811 gegründeten Musikanstalt organisiert die Dommusik- und Liebhaber-konzert-Gesellschaft unter tätiger Mitwirkung von Verkenius wieder 12 Winterkonzerte durch Subskription und ein Oratorium im Saale Lempertz (Domhof) unter der Leitung von Mäurer.</p>
1812	Im 53. Konzert des Quartettvereins (Verkenius) tritt als Gast der Maitre de Musique bei den Carabiniers, der Posaunist <u>Dunkler</u> auf. Er trägt Variationen auf der Posaune vor und entwickelt eine unbeschreibliche Fertigkeit und Anmut des Tones sowohl auf der Posaune als auf dem Horn.
21.01.1813	<p>Konzert bei Lempertz mit Vater und Sohn Fürstenau, Flöte. E <u>Ferdinand Fränzl</u> (1770–1833): Neue Ouvertüre E <u>Anton Bernhard Fürstenau</u> sen. (1792–1852): Flötenkonzert, gespielt von Fürstenau jun. (<u>Moritz</u> 1824–1889) W. A. Mozart: Chor Rodolphe Kreutzer: Doppelkonzert für 2 Flöten Ouvertüre Variationen für Flöte, mit Begleitung der Gitarre, gespielt von Fürstenau, Vater und Sohn.</p>
1813	<p>Gründonnerstag im Dom: E <u>Georg Friedrich Händel</u> (1685–1759): Der Messias</p>
1813	<p>Karfreitag im Dom: J. Haydn: Die sieben Worte des Erlösers am Kreuze</p>
03.09.1813	Das letzte Sommerkonzert des Konservatoriums bei Sittmann zugunsten der Musikanstalt.



## 4. DIE KONZERTE IN DER PREUSSISCHEN ZEIT

07.04.1814	Konzert in der St. Johannis-Kirche zum Besten der Musikanstalt: J. Haydn: Die Schöpfung
02.06.1814	Beginn der 12 Sommerkonzerte bei Sittmann zum Besten des Konservatoriums. Die Leitung hat Wilhelm Anton Lüttgen, wie vermutlich auch im Jahr zuvor. Bernhard Klein betreut die Vokalwerke.
01.12.1814	Das erste Konzert der Wintersaison bei Lempertz, auch zugunsten der Musikanstalt. Von den zwölf Konzerten wird jedes dritte mit einer Redoute beschlossen. Die Leitung hat der Domkapellmeister Bernhard Joseph Mäurer.
21.02.1815	Konzert im Theater mit drei sächsischen Militärkorps. In weiteren Konzerten treten durchreisende Virtuosen auf: Musikdirektor und Konzertmeister <u>Hoffmann</u> , der Klaviervirtuose und Komponist <u>Aloys Schmitt</u> (Lehrer Ferdinand Hillers) aus Frankfurt.
28.02.1815	Konzert im Saale bei Lempertz durch Karl Joseph Bensberg „mit vollständigem Orchester und Mitwirkung mehrerer Musici des kgl. sächs. Armeekorps“ auf. (Wiederholung am 12. März 1818). J. Haydn: Die Schöpfung
19.03.1815	Letztes Konzert der Wintersaison in der (ehemaligen Hof-) Kirche St. Johann E <u>Christian Gottlieb August Bergt</u> (1772–1837): Christus durch Leiden verherrlicht. In der AMZ erscheint (wahrscheinlich von Verkenius) ein Bericht über die abgelaufene Saison mit einem Verzeichnis der aufgeführten Werke und einem geschichtlichen Rückblick. Nach Kipper werden im Winter aufgeführt: Sinfonien von J. Haydn, W. A. Mozart (C-Dur), L. v. Beethoven (C-Dur) und A. Romberg (D-Dur); Ouvertüren: zu fast allen Mozart-Opern, Ouvertüre zum <i>Labyrinth</i> von P. Winter und Ouvertüre von L. Spohr. Vokalwerke: ein Teil von G. F. Händels Messias, Te Deum von <u>Gottfried Weber</u> (1779–1839); drei Teile aus der Messe von L. v. Beethoven (mit deutschem Text); Introduction und Finale aus Don Juan, 2. Finale aus Zauberflöte, letztes Finale aus Figaro, Quartett und Sextett aus Don Juan von W. A. Mozart.; ferner Terzette, Duette und Arien aus den damals gängigen Opern. Instrumentalsoli: Klavierkonzerte von W. A. Mozart (c-Moll), Ignaz Pleyel, <u>Johann Ladislaus Dussek</u> (1761–1812); Violinkonzerte von Pierre Rode, <u>Franz Krommer</u> (1760–1831), Fränzl; Violoncello-Konzerte von <u>Johann Gottfried Arnold</u> (1773–1806) (Solocellist in Ffm.); Flötenkonzert von <u>Mas-soneaux</u> , <u>Luigi Gianella</u> (um 1778–1817); ferner Klarinetten-, Oboen- und Fagott-Konzerte. Fagottsolist war <u>Karl Wilhelm Almenröder</u> (Bruder des Konzertmeisters Johann Jacob). Das letzte Konzert der Wintersaison ist traditionsgemäß ein Oratorium. Diesmal das obige von C. G. A. Bergt. Der Überschuss geht wieder an die Dom-Musik und das Konservatorium. Dem gleichen Zweck dienen auch die 12 Sommerkonzerte unter der Leitung von W. A. Lüttgen.
06.02.1816	Konzert bei Lempertz durch Karl Almenröder (Fagott) mit Unterstützung mehrerer talentvoller Verehrer der Tonkunst und Musicis des 3. rheinischen Landwehr Infanterie-Regiments, dessen Militärkapellmeister er ist. E <u>Joseph Weigl</u> (1766–1846): Ouvertüre zur Oper Die Schweizerfamilie E <u>Ferdinando Paër</u> (1771–1839): Duett E P. Rode: Violinkonzert (Solist Johann Jacob Almenröder) Variationen über ein bekanntes Thema von Küffner E <u>Joseph Küffner</u> (1776–1856): Variationen Harmonien für 3 Hörner, Posaune und obligater Trompete E <u>Carl Almenröder</u> (1786–1843): Fantasie für Fagott (Der Komponist)
Mai: 1816	Beginn der Sommerkonzerte unter der Leitung von Karl Almenröder mit Unterstützung von Militärmusikern des 3. rheinischen Landwehr-Infanterie-Regiments. Diese Konzerte werden letztmalig 1822 angekündigt. Zeitweilig dirigiert auch Militärkapellmeister Wolff.
03.01.1817	Die Winterkonzerte finden in der KZ Erwähnung. Sie berichtet am 3. Jan. 1817, dass „zu Ehren eines hohen Besuches Se. Exzellenz [...] zwischen den beiden Abteilungen des Konzerts ein für diese Gelegenheit gefertigtes Lied abgesungen wurde.“ Den Abschluss des Konzertwinters bildet Gründonnerstag wieder C. H. Graun: Der Tod Jesu (KZ v. 1.4.1817)
08.09.1817	Im Saal Jäger gibt <u>Ludwig Spohr</u> ein Konzert. Programm in der WuSt. v. 7.9.1817: L. v. Beethoven: Ouvertüre W. A. Mozart: Arie E <u>Ludwig Spohr</u> (1784–1859): Violinkonzert in Form einer Gesangsszene (Der Komponist) E L. Spohr: Ouvertüre zur Oper Alruna E L. Spohr: Sonate für Harfe und Violine, gespielt von Spohr und seiner Frau E L. Spohr: Potpourri für Violine und Pianoforte, gespielt von Spohr, begleitet von seiner Frau.
10.02.1818	Die KZ berichtet, dass wegen eines „gestern stattgehabten“ Virtuosenkonzertes das Liebhaberkonzert um eine Woche verschoben werden musste. Den Abschluss der Winterkonzerte bildet diesmal am Gründonnerstag in der Johanneskirche: L. v. Beethoven: Christus am Ölberg, Oratorium
12.03.1818	Konzert bei Lempertz unter der Leitung von Karl Joseph Bensberg. Bericht in der Colonia v. 15.3.1818. J. Haydn: Die Schöpfung

24.11.1818	Im Saal Lempertz Konzert. Programm in KZ v. 22.11.1818: Violine: <u>Charles Philipp Lafont</u> ; Klavier: <u>Mühlenfeldt</u> E <u>Charles Philipp Lafont</u> (1781–1839): Ouvertüre E Violinkonzert, 1. Satz Allegro, gespielt von Herrn Lafont Sinfoniestück E Violinkonzert Adagio und Rondo, komponiert und gespielt von Herrn Lafont Sinfonie E Atala, elegischer Gesang, vorgetragen von Herrn Lafont Sinfoniestück E Notturmo für Klavier und Violine, komponiert von Herrn Lafont, gespielt von demselben und Herrn <u>Mühlenfeldt</u> .
1819	Gründonnerstag, letztes Winterkonzert: J. Haydn: Die Schöpfung F. Rosetti: Der sterbende Jesus
02.05.1819	Konzerte bei Sittmann am 2. und 9. Mai 1819 mit dem Theaterkapellmeister Destouches: E L. v. Beethoven: Wellingtons Sieg oder Die Schlacht bei Vittoria op. 91
11.05.1819	Saal Jäger; Konzert der Sängerin <u>Angelica Catalani</u> . Programm lt. KZ v. 8.5.1819: Arien: La Tromba, Frenar Vorrei – Polonaise La Placida – Variationen von Rode.
22.02.1820	Wegen des wieder aufgelebten Kölner Karnevals werden einige Winterkonzerte verschoben.
1820	Gründonnerstag Passions-Konzert: C. G. A. Bergt: Christus durch Leiden verherrlicht
1820/1821	Winterkonzerte 1820/21: Unter den Konzertliebhabern bricht eine Revolte aus, da eine Anzahl von Damen und Herren des Vereins der Dommusiken- und Liebhaber Konzerte ihre Mitwirkung für die Saison verweigern, sich aber zum Oratorium bereit erklärten. Trotz des Sturzes des alten Direktoriums werden die Familienkonzerte im folgenden Jahr wieder aufgenommen.
1821	Gründonnerstag. St. Johannes auf dem Domhof: F. Rosetti: Der sterbende Jesus

<b>1821</b>	<b>Das 4. Niederrheinische Musikfest (das 1. in Köln). Gürzenich</b>
	Dirigent: <u>MD August Burgmüller</u> , Ddf. Sopran: <u>Wilhelmine Almenräder</u> , Köln Frl. <u>Brahl</u> , Köln Frau <u>v. Beckerath</u> , Krefeld Alt: Frl. <u>Schmitz</u> , Köln Frl. <u>Wolff</u> , Krefeld Tenor: <u>Marcus DuMont</u> , Köln <u>v. Woringen</u> , Ddf. <u>v. Lezaack</u> , Ddf. Bass: <u>Wetschky II</u> , Ddf. <u>Dr. Reichmann</u> , Rheinbach <u>Rigal</u> , Krefeld <u>Fischer</u> , Köln Klavier: <u>Peter Joseph Simrock</u> , Köln Local: „Zum ersten Male der alte Gürzenich-Saal in allerdings noch defectem Zustande“ Chor 222; Orchester 158; Gesamt 394
<b>10.06.1821</b>	<b>1. Tag</b> E Friedrich Schneider: Das Weltgericht (Text von August Apel)
<b>11.06.1821</b>	<b>2. Tag</b> E Ludwig van Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67 E Georg Friedrich Händel: Der 100. Psalm, instrumentiert von Clasing, der dazu die Original-Partitur lieh. E Johann Gottlieb Naumann: Das Vaterunser

<b>09.08.1821</b>	<b>Konzert im Saal Jäger</b> Sängerin: <u>Bulgari</u> Ouvertüre E <u>Johann Simon Mayr</u> (1763–1845): Szene und Arie Instrumental-Adagio E F. Paër: Polonaise E G. Rossini: Cavatine aus der Oper Tancred
-------------------	---

	Instrumental-Allegro E <u>Francesco Morlacchi</u> (1784–1841): Großes Gebet
<b>09.12.1821</b>	<b>Konzert im Saal auf dem Domhof (Lempertz)</b> Waldhorn: <u>Thomas</u> und <u>Soistmann</u> Ouvertüre E <u>Bachofen</u> : Konzertino für zwei Waldhörner E <u>Carl Maria v. Weber</u> (1786–1826): Sopranarie E L. v. Beethoven: Septuor für zwei Waldhörner etc. Einige Duette für 2 Waldhörner
<b>26.12.1821</b>	<b>Konzert zugunsten der hinterlassenen Familie des am 10.11.1821 verstorbenen Komponisten</b> <b>Andreas Romberg</b> Dirigent: Johann Jacob Almenräder; Sopran: Wilhelmine Almenräder; Violine: Jacob Almenräder E Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 22 E Die Sehnsucht (von Schiller), Kantate op. 44 für Sopran E Violinkonzert Nr. 9 op. 50 E Ouvertüre zu der Oper Die Großmut des Scipio op. 54 Das Lied von der Glocke (von Schiller)
<b>1822</b>	<b>In den Karnevalstagen gibt es auf dem Gürzenich einen Maskenball zum Besten der Armen</b>
<b>17.03.1822</b>	<b>Konzert im Saal am Domhof (Lempertz)</b> Violine: <u>Jacob Almenräder</u> W. A. Mozart: Sinfonie L. Spohr: Violinkonzert A. Romberg: Ouvertüre E L. Spohr: Introduction und Rondo für Klavier und Violine E A. Romberg: Die Macht des Gesanges, Ode von Schiller
<b>22.06.1822</b>	<b>Konzert im Saal am Domhof (Lempertz)</b> Sängerin: <u>Corri</u> , Itallalienische Oper Paris F. Paër: Duett aus der Oper Griselda E <u>Gioacchino Rossini</u> (1792–1868): Arie aus der Oper Der Barbier von Sevilla E <u>Nicolo Zingarelli</u> (1752–1837): Arie Questo sol P. Rode: Variationen E W. A. Mozart: Duett aus Die Hochzeit des Figaro E <u>Michele Carafa</u> (de Colobrano) (1787–1872): Arie E G. Rossini: Arie aus der Oper Tancred D. Cimarosa: Terzett aus der Oper Die heimliche Ehe
<b>19.08.1822</b>	<b>Konzert im Konzertsaal am Domhof (Lempertz)</b> Klavier: <u>Edvard Passy</u> A. Romberg: Sinfonie E <u>John Field</u> (1782–1837): Klavierkonzert P. Winter: Terzette Ouvertüre E <u>Edvard Passy</u> (1789–1870): Große Fantasie über schwedische Volkslieder für Klavier mit vollständigem Orchester (Der Komponist) E. Passy: Introduction einer Polonaise für die Flöte E. Passy: Rondoletto für Pianoforte, mit Begleitung des ganzen Orchesters, einer Trommel und Glocke
<b>05.11.1822</b>	<b>Konzert mit Josef Klein (Stiefbruder und Kompositionsschüler von Bernhard Klein)</b> <b>Konzertsaal am Domhof (Lempertz)</b> Klavier: <u>Joseph Klein</u> E <u>Gasparo Spontini</u> (1774–1851): Ouvertüre zu Ferdinand Cortez E <u>Joseph Klein</u> (1802–1862): Hymne (Kyrie und Gloria) für 4 Singstimmen, mit Begleitung des Orchesters E Psalm (De profundis) für 2 Singchöre E Nurmabel oder das Rosenfest von Kaschmir, 4 Romanzen mit Klavierbegleitung E Fantasie für das Pianoforte E Bernhard Klein: Hiob, Kantate mit Chören
<b>19.12.1822</b>	<b>Das erste Winterkonzert. Der Theaterkapellmeister Braun trägt ein Cellokonzert vor</b>
<b>10.04.1823</b>	<b>Konzert</b> Dirigent: Jacob Almenräder J. Haydn: Die Schöpfung

<b>03.05.1823</b>	<b>Konzert im Saal Jäger</b> Cello: <u>Bernhard Romberg</u> und <u>Carl Romberg</u> E <u>Bernhard Romberg</u> (1767–1841): Neue Ouvertüre für großes Orchester E Neues Konzert für Cello in H-Dur (Der Komponist) E Variationen (gespielt von dessen Sohn Carl Romberg) E Cantilena für Cello, als Fantasie (Der Komponist) E Divertimento für Cello (Carl Romberg) E Andreas Romberg: Was bleibt und was schwindet, Ode von Kosegarten für 4 Solostimmen und Chor, mit Orchester E B. Romberg: Capriccio über polnische Lieder und Tänze für Cello (Der Komponist)
<b>05.02.1824</b>	<b>Konzert durch Joseph Klein mit eigenen Kompositionen</b> Im Programm u. a.: E Joseph Klein: 97. Psalm Der Hirt ist König E Kantate Kalypto (Text von Rellstab).
<b>18.04.1824</b>	<b>Konzert der Musikalischen Gesellschaft und des Singvereins im Saal am Domhof (Lempertz)</b> Dirigent: Jacob Almenräder C. H. Graun: Der Tod Jesu

<b>1824</b>	<b>Das 7. Niederrheinische Musikfest (das 2. in Köln). Gürzenich</b>
	Dirigent: <u>Friedrich Schneider</u> , Dessau Sopran: <u>Wilhelmine Almenräder</u> , Köln <u>Reintjes</u> , Elberfeld v. Beckerath, Krefeld <u>Wolf I</u> , Krefeld Alt: <u>Wolff II</u> , Krefeld Tenor: v. Woringen, Ddf. Fischer, Köln Bass: <u>Sieger</u> , Köln <u>Wagner</u> , Brühl Klavier: <u>E. Hermann Schornstein</u> , MD in Elberfeld Local: „Der alte Gürzenich-Saal, mit einer neuen Decke auf Kosten der Stadt versehen“. Chor 286; Orchester 178; Gesamt 475
<b>06.06.1824</b>	<b>1. Tag</b> E F. Schneider: Die Sündflut, Oratorium
<b>07.06.1824</b>	<b>2. Tag</b> E Ferdinand Ries: IV. Sinfonie F-Dur op. 110 E L. v. Beethoven: Die ersten Hymnen aus der Messe in D-Dur zur feierlichen Inthronisation des Erzhzgs. v. Österreich zum Erzbischof von Olmütz am 19.3.1820; Kyrie – Gloria E L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 E <u>Friedrich Ernst Fesca</u> (1789–1826): Der 103. Psalm

<b>02.12.1824</b>	<b>Konzert, veranstaltet von Jacob Almenräder</b> J. Haydn: Die Schöpfung
<b>13.05.1825</b>	<b>Konzert im Saal am Domhof (Lempertz)</b> Violine: Jacob Almenräder; Violine und Tenor: <u>Stephan Engels</u> ; Cello: <u>L. Knecht</u> Andreas Romberg: Ouvertüre Rodolphe Kreutzer: Violinkonzert E F. Paër: Sopran-Arie mit Chor aus Sofonisbe E <u>Féréol Mazas</u> (1782–1849): Barcarole mit Variationen für Violine E <u>Ludwig Wilhelm Maurer</u> (1789–1879): Concertante für 2 Violinen und Cello J. Haydn: Arie für Tenor aus der Schöpfung E <u>Anton und Max Bohrer</u> : Militär-Concertante für Violine und Cello
<b>01.12.1825</b>	<b>Konzert im Saal am Domhof (Lempertz)</b> Horn: <u>Franz Schalk</u> ; Gesang: Frl. <u>Nathan</u> ; Herr <u>Ubrich</u> Ouvertüre <u>Alfonso Savi</u> (1773–1847): Potpourri für Bassethorn G. Rossini: Arie (gesungen von Dem. Nathan) <u>Franz Schalk</u> : Variationen für Horn über ein Thema von Carafa Ouvertüre E G. Rossini: Duett aus der Oper Armida, gesungen von Dem. Nathan und Herrn Ubrich F. Schalk: Schweizer Kuhreigen mit Echo unter dem Titel: Morgenstunden des ländlichen Alpenbewohners F. Schalk: Polonaise für Horn

<b>22.01.1826</b>	<b>Konzert im Saal am Domhof (Lempertz)</b> Dirigent: Jacob Almenräder Friedrich Schneider: Das Weltgericht
<b>04.04.1826</b>	<b>Konzert im Saal am Domhof (Lempertz)</b> Sängerin: <u>Zanders</u> E L. v. Beethoven: Egmont-Ouvertüre <u>Vincenzo Pucitta</u> (1778–1861): Aria della Tromba Fantasie für Violine E G. Rossini: Szene und Duett aus Elisabeth ( Zanders und Lemper) Sinfonie-Satz E F. Paër: Barcarole (variiert von Paër) E <u>Daniel François Esprit Auber</u> (1782–1871): Ouvertüre zur Oper Der Schnee <u>Pietro Alessandro Guglielmi</u> (1728–1804): Motette mit obligater Klarinette Polonaise für Flöte <u>Giacomo Meyerbeer</u> (1791–1864): Duo aus Il Crociato (Der Kreuzfahrer) Sinfonie-Satz E M. Carafa: Variationen
<b>11.06.1826</b>	<b>Konzert im Gürzenich zum Besten der notleidenden Griechen</b> Dirigent: Ferdinand Ries Ferdinand Ries: Sinfonie E L. v. Beethoven: Sopran-Arie E C. M. v. Weber: Ouvertüre zur Oper Euryanthe L. v. Beethoven: Christus am Ölberg
<b>01.09.1826</b>	<b>Konzert im Saal am Dom (Horst)</b> Klavier: <u>Wilhelm Schmitz</u> E C. M. v. Weber: Freischütz-Ouvertüre E L. Spohr: Sopran-Arie aus der Oper Der Berggeist E C. M. v. Weber: Klavierkonzert G. Spontini: Ouvertüre zur Oper Ferdinand Cortez L. W. Maurer: Polonaise für Flöte E <u>Johann Nepomuk Hummel</u> (1778–1837): Rondo brillant
<b>20.04.1827</b>	<b>Benefizkonzert für den Flötisten des Orchesters Joseph Langen im Saal am Domhof (Horst)</b> Dirigent und Klavier: <u>Carl Leibl</u> ; Flöte: Joseph Langen L. v. Beethoven: Sinfonie A. Romberg: Lied <u>Carl Leibl</u> (1784–1870): Klavierkonzert L. v. Beethoven: Ouvertüre <u>Jan Willem Wilms</u> (1772–1847): Flötenkonzert E A. Romberg: Die Macht des Gesanges (Schiller)
<b>02.09.1827</b>	<b>Konzert im Saal Windeck in Deutz</b> Horn: <u>August Räuber</u> E C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306 E C. M. v. Weber: Konzertino für Horn E P. Winter: Quintett und Chor für Männerstimmen aus Das unterbrochene Opferfest C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz E Bachofen: Konzertsatz für Bassetthorn E <u>August Räuber</u> : Quartett für 4 Hörner

## 5. DIE KONZERTE UNTER DER DIREKTION DER CONCERT-GESELLSCHAFT (GEGRÜNDET 1827)

<b>04.11.1827</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert der Concert-Gesellschaft</b> Dirigent: Carl Leibl; Fagott: Karl Almenräder
<b>05.02.1828</b>	<b>Saal am Domhof (Horst)</b> Violine: <u>Paul Lüttgen</u> C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306 E Vincenzo Righini: Vokalquartett E Pierre Rode: 11. Violinkonzert UA <u>Paul Lüttgen</u> (1817–1877): Ouvertüre E <u>Friedrich Kalkbrenner</u> (1788–1849): Rondo für Klavier E Paul Lüttgen: Gesangsstück E L. W. Maurer: Konzertvariationen für 2 Violinen
<b>11.03.1828</b>	<b>Saal am Domhof (Horst). Geschwister Almenräder</b> Dirigent und Violine: Johann Jacob Almenräder; Klarinette: <u>G. Tappen</u> E Bernhard Romberg: Ouvertüre E G. Rossini: Duett aus Tankred E Franz Krommer: Concertino für Flöte, Oboe, Violine E W. A. Mozart: Sextett aus Don Juan KV 527 E F. Schneider: Ouvertüre über das Thema God save the King E <u>Peter Josef v. Lindpaintner</u> (1791–1856): Concertino für Klarinette E G. Spontini: Großer Chor, Arie und Duett aus Ferdinand Cortez
<b>1828</b>	<b>Das 11. Niederrheinisches Musikfest (das 3. in Köln). Gürzenich</b>
	Dirigent: <u>Bernhard Klein</u> , Berlin <u>Ferdinand Ries</u> , Bonn Carl Leibl, Dom-Km. Sopran: Wilhelmine Almenräder, Köln Kufferath-Reintjes, Bielefeld Alt: Schmidt, geb. Wolff, Krefeld Tenor: v. Woringen, Ddf. <u>Voos</u> , Ddf. <u>Julius Miller</u> , Ddf. Bass: Sieger, Köln <u>Proebsting</u> , Köln <u>Michael DuMont-Fier</u> , Köln Chor 281; Orchester 193; Gesamt 486
<b>25.05.1828</b>	<b>1. Tag</b> UA Bernhard Klein: Jephtha, Oratorium, für das Fest eigens komponiert (Dirigent: der Komponist)
<b>26.05.1828</b>	<b>2. Tag</b> E L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60 E F. Schneider: Der 24. Psalm (Manuskript) E F. Ries: Ouvertüre Don Carlos (neu) (Dirigent: der Komponist) E Joseph Haydn: Herbst und Winter aus Die Jahreszeiten
<b>26.08.1828</b>	<b>Horst'sche Saal. Veranstalter Franz Weber</b> Klavier: <u>Franz Weber</u> ; Cello: <u>Bernhard Breuer</u> C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Freischütz op. 77 E Bernhard Romberg: Rondoletto für Cello E J. N. Hummel: 3. Klavierkonzert a-Moll, 1. Satz E L. Spohr: Die letzten Dinge, Oratorium
<b>23.11.1828</b>	<b>II. Konzert der Concert-Gesellschaft unter Mitwirkung des bayerischen Hofkapellmeisters Fränzl</b> <b>(KZ v. 23.11.1828)</b>
<b>23.12.1828</b>	<b>III. Konzert der Concert-Gesellschaft im Saal am Domhof (Horst)</b> <b>Zum Besten des Orchester-Unterstützungs-Fonds</b> Dirigent: Carl Leibl E C. M. v. Weber: Ouvertüre Der Beherrscher der Geister op. 27 E P. Winter: Concertante für 2 Violinen E P. Winter: Bass-Arie aus Marie von Montalban (1800)

E	P. J. v. Lindpaintner: Concertante für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott Andreas Romberg: Ouvertüre Andreas Romberg: Das Lied von der Glocke (Schiller)
<b>30.12.1828</b>	<b>IV. Konzert der Concert-Gesellschaft bei Horst</b> Dirigent: C. Leibl; Sopran: Wilhelmine Almenräder; Klarinette: <u>F. P. Edler</u> (OM); Fagott: <u>Intrau</u> E <u>Anton Eberl</u> (1766–1807): Sinfonie op. 33 E C. M. v. Weber: Sopran-Arie aus Freischütz op. 77 E <u>Carl Andreas Göpfert</u> (1768–1818): Concertante für Klarinette und Fagott E Luigi Cherubini: Sextett aus Der Wasserträger E <u>Abt Vogler</u> (1749–1814): Ouvertüre zu Demophon E P. J. v. Lindpaintner: Wunsch zum neuen Jahr, Kantate (Manuskript)
<b>24.03.1829</b>	<b>Großes Vokal- und Instrumentalkonzert bei Horst</b> Leitung und Veranstalter: Carl Leibl mit eigenen Kompositionen Mitwirkung des Singvereins und der Concert-Gesellschaft UA C. Leibl: Sinfonie UA Introduction und Variationen für Klavier und Orchester (Der Komponist) UA Die Musik, Kantate (Text: Ebell)
<b>01.12.1829</b>	<b>Erstes Konzert des gerade gegründeten Vereins der Quartett-Anstalt</b> 1. Violine: <u>S. Ganz</u> (aus den Haag); Violine: Jacob Almenräder; Violine: <u>Wilhelm Anton Lüttgen</u> ; Viola oder Klavier: Franz Weber; Cello: <u>Joseph Alexander</u> (der „Künstler“, Lehrer von Jacob Offenbach bis 1833); Cello: Bernhard Breuer (Schüler von Moritz Ganz in Berlin, Lehrer von Offenbach ab 1833)
<b>22.12.1829</b>	<b>Concert-Gesellschaft bei Horst. Zugunsten des Orchester-Unterstützungs-Fonds</b> Dirigent: Carl Leibl; Klavier: Franz Weber; Cello: Bernhard Breuer E F. Krommer: Sinfonie Es-Dur op. 105 E C. M. v. Weber: Bass-Arie aus Euryanthe op. 81 UA <u>Franz Weber</u> (1805–1876) / <u>Bernhard Breuer</u> (1808–1877): Concertante für Klavier und Cello E (Die Komponisten) P. Winter: Die vier Tageszeiten, für Chor E <u>Heinrich Marschner</u> (1795–1861): Ouvertüre zu Der Vampyr E L. W. Maurer: Adagio und Rondo für Violine E L. v. Beethoven: Finale aus Fidelio op. 72
<b>1829</b>	<b>Karnevals-Vorstellung im Theater zum Besten der Armen</b> Dirigent: Carl Leibl; Horn: <u>Karl Schunke</u> ; Cello: <u>Heinefetter</u> ; Frl. <u>Heumisch</u> UA Bernhard Breuer: Ouvertüre über den O Jerum-Walzer (Lied ohne Text von C. Leibl) * Satire: Das Theater zu Krähwinkel. Mitwirkende: Komponist <u>Panny</u> (Rheinlied), Schunke, Heinefetter, Heumisch
<b>1829</b>	<b>Karfreitag. Aufführung im Dom</b> Dirigent: Carl Leibl J. Haydn: Die sieben Worte des Erlösers am Kreuze
<b>18.02.1830</b>	<b>Konzert von Henriette Sontag im Saal Horst</b> Dirigent: Carl Leibl; Sopran: <u>Henriette</u> und <u>Nina Sontag</u> ; Klavier: Franz Weber; Cello: Joseph Alexander (OM) E C. Leibl: Ouvertüre E C. M. v. Weber: Konzertstück f-Moll op. 79 für Klavier und Orchester (Franz Weber) E <u>Vincenzo Bellini</u> (1801–1835): Arie C. M. v. Weber: Bass-Arie aus Euryanthe G. Rossini: Duetto L. v. Beethoven: Ouvertüre E G. Rossini: Arie aus Semiramis E B. Romberg: Capriccio über schwedische Nationallieder, für Cello E G. Rossini: Schluss-Arie mit Variationen aus Cenerentola
<b>1830</b>	<b>Karfreitag. Aufführung im Dom</b> Dirigent: Dom-Km. Carl Leibl E <u>Sigismund v. Neukomm</u> (1778–1858): Christi Grablegung
<b>16.05.1830</b>	<b>Konzert im Schauspielhaus des Niccolò Paganini</b> Violine: <u>Niccolò Paganini</u> E <u>Niccolò Paganini</u> (1782–1840): Allegro maestoso – Adagio appassionata – Rondo brillante E Thema mit Variationen des Gebetes aus der Oper Moses in Ägypten von Rossini, ausgeführt auf einer einzigen Saite (G-Saite) E Variationen über das Thema „Nel cor piu non mi sento“, ohne Orchester-Begleitung.

<b>16.02.1831</b>	<b>Großes Concert. Schauspielhaus</b> Sopran: Angelica Catalani, Henriette Sontag; Violine: Ritter Nicola Paganini; Flöte: <u>Louis Drouet</u> Andreas Romberg: Ouvertüre G. Rossini: Arie (Catalani) N. Paganini: Thema aus der Oper Moses in Ägypten, auf einer einzigen Saite (G-Saite) W. A. Mozart: Ouvertüre aus der Oper Don Juan G. Rossini: Quartett (Angelica Catalani, Henriette Sontag, begleitet von Paganini und Drouet) E <u>Louis Drouet</u> (1792–1873): Flötenkonzert, mit einfacher Begleitung der Violine (Drouet, Paganini) N. Paganini: Variationen auf das Thema: Nel cor pui non mi sento, ohne Orchesterbegleitung, mit Gesang, Flöte und Violine begleitet, vorgetragen von den Concertbeteiligten. „Ganz neu und in der musikalischen Welt noch unbekannt. Manuskript. N.B.: Überraschend für die Zuhörer wird diese letzte Kunstleistung seyn, da die Vocal- wie die Instrumental-Töne sich so harmonisch zusammen verschmelzen, daß es schwer, ja wir dürfen behaupten rein unmöglich ist, diese von jenen und jene von diesen zu unterscheiden. – doch wir enthalten uns alles weitere darüber zu reden.“
<b>01.03.1831</b>	<b>Konzert im Schauspielhaus durch Adolph Brüncker</b> Gitarre: <u>Adolph Brüncker</u> E L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36 E <u>Adolph Brüncker</u> : Variationen über ein beliebtes Thema für Gitarre, mit Begleitung des Orchesters Walzer auf einer Saite für Gitarre E L. v. Beethoven: ein Satz aus der Sinfonie E A. Brüncker: Potpourri für Gitarre E Märsche für Gitarre mit 11 Saiten
<b>22.04.1831</b>	<b>Saal Ebermeyer. Konzert durch Frl. v. Belleville</b> Dirigent: Carl Leibl; Klavier: <u>v. Belleville</u> E L. v. Beethoven: Introduction und Allegro aus dem Septett op. 20 für Viol./Va./Klar./Hr./Fg./Vc./Kb. E <u>Johann Peter Pixis</u> (1788–1874): Klavierkonzert, neu E <u>Saverio Mercadante</u> (1797–1870): Duett für 2 Soprane E C. M. v. Weber: Klarinettenquintett B-Dur op. 34 E L. v. Beethoven: Finale aus dem Septett op. 20 E J. N. Hummel: Adagio und Rondo für Klavier Quartett für 4 Männerstimmen E <u>Henri Herz</u> (1803–1888): Variationen für Klavier mit Orchester

<b>1831/32</b>	<b>Sechs Familien-Konzerte im Saal am Domhof (Horst) Benefizkonzert</b>
	Die Programme für die ersten drei Konzerte liegen nicht vor. Nach einer Notiz: Chor besteht aus vielen Herren (17 Tenöre), zuwenig Damen. Das gewöhnliche Orchester und einige Dilettanten: u. a. 8 erste Violinen, 5 Celli, 3 Kontrabässe und Blasinstrumente. Solisten: Violine: J. Almenräder, G. August DuMont (Dilettant), <u>Morandi Morando</u> (aus Rom) Cello: Joseph Alexander und Bernhard Breuer Klar.: <u>F. P. Edeler</u> und ein Musiker vom 31. Regiment Horn: Schneke aus Karlsruhe (bestimmt Christoph oder Karl Schunke!) Sopran: W. Almenräder, <u>Maaß</u> , <u>Antonetta Lüttgen</u> , <u>Schürmann</u> Alt: <u>Gertrud Leibl</u> Tenor: <u>Jean Farina</u> , <u>Jonen</u> , <u>Eckhardt</u> , <u>Eversmann</u> , <u>Franz Weber</u> , <u>Dick</u> , <u>Mertens</u> , <u>Werner</u> Bass: Sieger, Auditeur Wagner, <u>Komme</u> , <u>Mülhens</u> , <u>Lüttgen</u>  Aufgeführt wurden: Sinfonien von A. Romberg, L. Spohr, L. v. Beethoven, F. Ries, J. W. Kalliwoda; Ouvertüren von L. v. Beethoven (Egmont), P. J. v. Lindpaintner (Bergkönig), Abt Vogler, C. Leibl, A. Romberg und C. M. v. Weber (Oberon) ferner nur wenige Ensemble-Stücke
<b>08.11.1831</b>	<b>Benefizkonzert</b> Dirigent: Carl Leibl F. Schneider: Das Weltgericht
<b>20.03.1832</b>	<b>IV. Familien-Konzert der Concert-Gesellschaft bei Horst</b> Dirigent: Carl Leibl E F. Ries: II. Sinfonie c-Moll op. 80 u. a. ein Violinkonzert, vorgetragen von <u>August DuMont</u> (Dilettant)



<b>27.03.1832</b>	<b>V. Familien-Konzert bei Horst</b> Dirigent: Carl Leibl; Horn: Karl Schunke E L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 E Weber/J. N. Hummel: Variationen für Klavier E C. M. v. Weber: Terzett und Chor aus Freischütz op. 77 A. Romberg: Ouvertüre E Karl Schunke (1809–1879): Hornsolo (Der Komponist) E W. A. Mozart: Kantate
<b>10.04.1832</b>	<b>VI. Familien-Konzert bei Horst</b> Dirigent: Carl Leibl; Violine: Johann Jacob Almenräder; Fagott: Karl Almenräder; Tenor: Eversmann E <u>Johann Wenzel Kalliwoda</u> (1801–1866): Sinfonie E W. A. Mozart: Arie für Tenor „O Constanze“ aus Entführung KV 384 UA <u>Johann Jakob Almenräder</u> (1792–1867): Violinkonzert (Der Komponist) E <u>Parey</u> : Rhein-Chor C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306 E Karl Almenräder: Militär-Konzert für Fagott (Der Komponist) E <u>Etienne Méhul</u> (1763–1817): II. Finale aus Joseph

<b>17.03.1832</b>	<b>Konzert im Saal am Domhof (Horst)</b> Dirigent: Kapellmeister <u>Joseph Golde</u> ; Sopran: <u>Caroline Gollmick</u> ; Gesang: Frau <u>Meissinger</u> ; Tenor: <u>Eichberger</u> ; Gesang: Herr <u>Wappen</u> ; Oboe: <u>Methfessel</u> ; Musikkorps des 32. Inf.-Rgt. E <u>Louis Joseph Ferdinand Herold</u> (1791–1833): Ouvertüre zur Oper Zampa E W. A. Mozart: Arie aus Titus E Schunke: Variationen für 2 Waldhörner G. Rossini: Duetto brillante aus Armida (Meissinger und Eichberger) E G. Rossini: Ouvertüre zu Wilhelm Tell E L. Spohr: Blumenduetto aus der Oper Jessonda (Caroline Gollmick, Herr Wappen) Variationen für Oboe (Solist Methfessel, Mitglied des 32. Inf.-Rgt.) E C. M. v. Weber: Lied aus Preciosa mit Veränderungen für die Singstimme von Carl Gollmick, vorgetragen von einem hiesigen Dilettanten. Der Schweizerbue, Nationallied mit Pianoforte-Begleitung
-------------------	---

<b>1832</b>	<b>Das 14. Niederrheinisches Musikfest (das 4. in Köln). Gürzenich</b>
	Dirigent: Ferdinand Ries, Bonn Carl Leibl, Chor-Direktor Sopran: <u>Kufferath</u> , Utrecht Antonetta Lüttgen, Köln Alt: v. Beckerath, Krefeld Schmidt (geb. Wolff), Münster Tenor: Eichberger, Köln <u>Wolf</u> , Krefeld Bass: Michael DuMont, Köln <u>Joseph Schiffer</u> , Köln Wagner, Köln Local: „Der große Gürzenich-Saal; neu decorirt durch den Herrn Maler Weber.“ Chor 349; Orchester 205; Gesamt 565
<b>10.06.1832</b>	<b>1. Tag</b> E G. F. Händel: Samson, übersetzt und neu instrumentiert von J. v. Mosel
<b>11.06.1832</b>	<b>2. Tag</b> L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 E <u>Friedrich Wilhelm Berner</u> (1780–1827): Friedens-Kantate UA F. Ries: Fest-Ouvertüre E C. M. v. Weber: Jubel-Kantate op. 58 für 2 Soprane, 2 Tenöre, 2 Bässe und Klavier, mit einem „von Prof. Kreuser zu Köln unterlegten, auf das Fest bezüglichen Text“. J. G. Naumann: Schlusschor aus Vaterunser

<b>07.09.1832</b>	<b>Militärkonzert im Deutzer Marienbildchen</b> Dirigent: Kapellmeister Joseph Golde E P. J. v. Lindpaintner: Ouvertüre zu Der Vampir E D. F. E. Auber: Chor aus Die Stumme von Portici E <u>Joseph Golde</u> (1802–1886): Variationen über Beethovens Sehnsuchtswalzer E G. Meyerbeer: Arie aus Robert der Teufel E D. F. E. Auber: Divertimento mit Gesang aus Fra Diavolo, zusammengestellt von J. Golde G. Rossini: Ouvertüre zu Wilhelm Tell E D. F. E. Auber: Ouvertüre zu Fra Diavolo  E J. Golde: Der Jüngling am Rhein von J. J. Reif, vierstimmiger Gesang mit Begleitung der Militärmusik E G. Rossini: Finale des I. Aktes aus Wilhelm Tell E C. M. v. Weber: Chor aus Preciosa (mit Echo) E J. Golde: Der Rhein, Lied von J. J. Reif (Karnevals-Mess-Melodie) E J. Golde: 2 Märsche
<b>1832/33</b>	<b>VI Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft</b> Dirigent: Carl Leibl; Die Konzerte wechseln vom Domhof (Horst'sche Saal) in den großen Saal des neuerbauten Casino am Augustinerplatz und heißen von nun an Gesellschaftskonzerte. Als letztes Konzert im Dom: J. Haydn: Die sieben Worte des Erlösers am Kreuze
	<b>Die ersten drei Konzerte sind nicht bekannt.</b>
<b>08.01.1833</b>	<b>Konzert im Casino</b> Klavier: Wilhelm Schmitz E C. M. v. Weber: Jubel-Ouvertüre (zu Turandot) op. 59 E H. Marschner: Duett für Sopran und Tenor aus Der Vampyr E F. Kalkbrenner: Klavierkonzert E L. v. Beethoven: Terzett für Sopran, Tenor, Bass aus Fidelio op. 72 E G. Spontini: Ouvertüre zu Olympia E J. N. Hummel: Le sentinelle, Lied für eine Tenorstimme mit Variationen für Klavier; Violine und Cello W. A. Mozart: Sextett aus Don Juan KV 527
<b>12.02.1833</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert (erstmalig im Casino)</b> Als vorzügliche Pianistin wird <u>Johanna Mockel</u> erwähnt (Kölsch Levve, Jg. 4, 1923)
<b>26.02.1833</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Carl Leibl; Violine: Charles Philippe Lafont E L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 E C. P. Lafont: Violinkonzert C-Dur (Der Komponist) E W. A. Mozart: Finale aus Die Hochzeit des Figaro KV 492 E C. P. Lafont: Rondoletto aus dem 6. Violinkonzert A-Dur E Potpourri E-Dur über Themen aus Die Stumme von Portici E C. M. v. Weber: Arie „Schweigt glühende Triebe“, aus Euryanthe E C. P. Lafont: Finalsatz
<b>12.03.1833</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Carl Leibl; Flöte: <u>Berkenbusch</u> ; Cello: Joseph Alexander E L. Spohr: III. Sinfonie c-Moll op. 78 E C. Leibl: Szene E <u>Kaspar Fürstenau</u> (1772–1819): Variationen für Flöte L. v. Beethoven: Finale aus Fidelio op. 72 C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81 E B. Romberg: Schweizerkonzert C-Dur für Cello E L. Cherubini: I. Finale aus Faniska
<b>08.04.1833</b>	<b>Schauspielhaus.</b> Sopran: <u>Margarete Stockhausen-Schmuck</u> ; Harfe: <u>Franz Stockhausen</u> d. Ä. (geb. 1792 in Köln); Violine: Wilhelm Anton Lüttgen (OM) W. A. Mozart: Sinfonie L. v. Beethoven: Szene und Arie E Duett für Harfe und Violine E P. Rode: Variationen für Sopran E Sinfonie, letzter Satz E <u>Sapienza</u> : Cavatine E <u>Franz Stockhausen</u> (1792–1868): Introduction und Variationen über ein Thema von Haydn für Harfe Schweizer Lieder

<b>13.08.1833</b>	<b>Casino. Brüder Eichhorn (9 und 11 Jahre)</b> Violine: <u>Eduard Eichhorn</u> (*17.10.1823), <u>Ernst Eichhorn</u> (*30.4.1822); Basshorn: <u>Johann Paul Eichhorn</u> (Vater) E C. A. de Bériot: Variationen für Violine E N. Paganini: Duetto für 2 Violinen E N. Paganini: Variationen für 2 Violinen E <u>Friedrich August Kummer</u> (1797–1879): Concertino für Basshorn E N. Paganini: Variationen für 2 Violinen
<b>22.08.1833</b>	<b>Militärkonzert im Garten Reher, Deutz zugunsten der Taubstumm-Anstalt</b> Musikkapelle des 28. Inf.-Rgt. L. Spohr: Ouvertüre zur Oper Faust D. F. E. Auber: Potpourri aus der Oper Die Stumme von Portici L. v. Beethoven: Egmont-Ouvertüre D. F. E. Auber: Ouvertüre zur Oper Fra Diavolo E M. Carafa: Arie aus der Oper Das Veilchen E W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte
<b>31.10.1833</b>	<b>Casino. In Anwesenheit von Kronprinz Friedrich Wilhelm von Preußen</b> Dirigent: Carl Leibl B. Klein: Jephtha

<b>1833/34</b>	<b>Sechs Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino.</b> Leitung: Dom-Km. Carl Leibl
	<b>I. Gesellschaftskonzert unbekannt</b>
<b>10.12.1833</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Fr. Maaß, Wilhelmine Almenräder; Cello: <u>Carl Schuberth</u> , Hamburg; Tenor: Jean Farina; Bass: G. Lüttgen E Georges Onslow: I. Sinfonie d-Moll op. 41 E L. v. Beethoven: Arie „Ah perfido“ op. 65 E <u>Carl Schuberth</u> (1811–1863): Introdution und Rondo für Cello (Der Komponist) E <u>Conradin Kreutzer</u> (1780–1849): Terzett mit Chor aus Libussa C. M. v. Weber: Jubel-Ouvertüre (zu Turandot) op. 59 E C. Schuberth: Variationen für Cello à la Paganini (Der Komponist). E <u>Max Eberwein</u> (1784–1868): Anbetung, Kantate (von D. Köhler); (Almenräder, Farina, G. Lüttgen) <b>III. und IV. Gesellschaftskonzert unbekannt</b>
<b>14.01.1834</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Antonetta Lüttgen; Alt: Maaß; Tenor: Farina; Bass: <u>Pächter</u> L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60 J. Haydn: Herbst aus Die Jahreszeiten E L. Cherubini: Ouvertüre zu Anakreon J. Haydn: Winter aus Die Jahreszeiten
<b>Febr.1834</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> Fagott: Karl Almenräder; Violine: <u>Franz Hartmann</u> (OM) E F. Ries: Sinfonie b-Moll E B. Klein: Duo für 2 Soprane E Karl Almenräder: Solo für Fagott E. Méhul: Finale aus Joseph E L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore L. Spohr: Violinkonzert F. E. Fesca: Der 103. Psalm

<b>06.11.1834</b>	<b>Spanischer Bau am Rathaus</b> Dirigent: Carl Leibl; Klavier: Franz Weber E B. Klein: Magnificat E H. Marschner: Vorspiel zu Hans Heiling E G. F. Händel: 3. und 4. Chor aus Saul E S. v. Neukomm: Hymnus an die Nacht E G. F. Händel: Doppelchor Nr. 2 aus Jephtha
-------------------	---

1834/35	<b>Sechs Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino. Leitung: Dom-Km. Carl Leibl</b>
<b>25.11.1834</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Frl. <u>Zumbach</u> , Antonetta Lüttgen; Alt: Gertrud Leibl; Tenor: Werner; Bass: Michael DuMont L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36 E H. Marschner: Duett aus Templer und Jüdin E G. F. Händel: Chöre aus Israel in Ägypten E L. Spohr: Ouvertüre zu Pietro von Albano op. 76 E G. Spontini: Finale aus Vestalin (A. Lüttgen, G. Leibl, Werner, M. DuMont)
<b>09.12.1834</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Franz Hartmann; Klavier: Franz Weber; Sopran: Zumbach, A. Lüttgen; Alt: G. Leibl F. Ries: IV. Sinfonie F-Dur op. 110 E L. Spohr: Terzett aus Zemire und Azor E J. Mayseder: Violinsolo E F. Schneider: Chöre aus Pharao E J. W. Kalliwoda: Ouvertüre E L. v. Beethoven: Fantasie H-Dur op. 77 für Klavier
<b>23.12.1834</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Zumbach, Antonetta Lüttgen; Alt: Gertrud Leibl; Tenor: Dick; Bass: Michael DuMont; J. D. Buschmann mit seinem selbstverfertigten Terpodion („Labesang“) E L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 L. Spohr: Terzett aus Zemire und Azor (Zumbach, Lüttgen, Leibl) Solo für Terpodion (Buschmann) S. v. Neukomm: Hymne an die Nacht (Lüttgen, Dick, DuMont)
<b>27.01.1835</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert. Am Geburtstag Mozarts mit seinen Werken</b> Alt: Gertrud Leibl E Sinfonie Es-Dur E Arie aus Titus KV 621 E Quartett für Klavier und Blasinstrumente E Davidde penitente KV 469 E Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620 I. Finale aus Don Giovanni KV 527
<b>17.02.1835</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> E L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) E G. Spontini: Duett aus Ferdinand Cortez Horn-Solo E L. Cherubini: Ouvertüre zu Der Wasserträger H. Marschner: Ouvertüre zu Hans Heiling Männerquartette
<b>24.03.1835</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> Klavier: Frl. <u>Schumann</u> , Brüssel G. Onslow: 1. Sinfonie d-Moll op. 41 G. Spontini: Duo aus Ferdinand Cortez Klavier-Solo F. Schneider: Chöre aus Das Weltgericht UA <u>Franz Derckum</u> (1812–1872) (OM): Ouvertüre E L. v. Beethoven: II. Finale aus Fidelio op. 72

<b>19.05.1835</b>	<b>I. Konzert der Konzert- und Redouten-Gesellschaft im Saal Sittmann</b> Dirigent: Christian Engelmann E W. A. Mozart: Ouvertüre zur Oper Don Giovanni E <u>Iwan Müller</u> (1786–1854): Concertino für Oboe und Klarinette E V. Bellini: Duo G. Rossini: Potpourri aus der Oper Wilhelm Tell L. Herold: Ouvertüre zur Oper Zampa E <u>Borschmann</u> : Variationen für Flöte und Klavier E G. Rossini: Potpourri aus der Oper Der Barbier von Sevilla E G. Rossini: Cavatine aus der Oper Moses
<b>02.06.1835</b>	<b>II. Konzert der Konzert- und Redouten-Gesellschaft im Saal Sittmann</b> Dirigent: Christian Engelmann E G. Spontini: Ouvertüre zur Oper Die Vestalin

- E Wause: Introdution und Polacca Concertante für Es-Klarinette
- C. M. v. Weber: Potpourri aus der Oper Der Freischütz
- E G. Meyerbeer: Szene aus der Oper Robert der Teufel
- C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81
- E Neumann: Fantasie
- E G. Meyerbeer: Szene aus der Oper Der Kreuzritter
- E D. F. E. Auber: Potpourri aus der Oper Gustav

**16.06.1835 III. Konzert der Konzert- und Redouten-Gesellschaft im Saal Sittmann**

Dirigent: Christian Engelmann.

- E J. Haydn: Sinfonie Es-Dur
- E Iwan Müller: Fantasie für Oboe
- E Neumann: Concertino für Es-Klarinette
- E L. Herold: Potpourri aus der Oper Das Veilchen
- C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306
- E Hafencier: Potpourri und Concertante
- C. M. v. Weber: Piece für Klappenhorn, aus dem Freischütz
- E D. F. E. Auber: Introdution aus der Oper Fra Diavolo

**14.07.1835 V. Konzert der Konzert- und Redouten-Gesellschaft im Saal Sittmann**

Dirigent: Christian Engelmann

- E J. W. Kalliwoda: Sinfonie, 1. und 2. Satz
- J. Golde: Variationen über den Sehnsuchts-Walzer von Beethoven
- W. A. Mozart: Potpourri aus Don Giovanni
- E W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Hochzeit des Figaro KV 492
- E D. F. E. Auber: Schlafszene aus der Oper Fra Diavolo
- E F. Krommer: Harmonie
- E G. Rossini: Duett aus der Oper Othello

**01.08.1835 VI. Konzert der Konzert- und Redouten-Gesellschaft im Saal Sittmann**

Dirigent: Christian Engelmann

- W. A. Mozart: Große Sinfonie, 1. und 2. Satz
- E Friedrich Berr (1794–1838)/Fessy: Fantasie aus Graf Ory
- C. M. v. Weber: Terzette aus Freischütz
- E W. A. Mozart: Finale aus der Oper Titus
- E C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Preciosa
- W. A. Mozart: Arie aus Titus
- E L. Spohr: Chor aus Faust
- E C. M. v. Weber: Aufforderung zum Tanz Des-Dur op. 65
- E Johann Strauß (Vater) (1804–1849): Alexander-Walzer

**11.08.1835 VII. Konzert der Konzert- und Redouten-Gesellschaft im Saal Sittmann**

Dirigent: Christian Engelmann

- J. Haydn: Sinfonie
- C. M. v. Weber: Arie aus Oberon
- W. A. Mozart: Sextett aus Don Giovanni
- E L. Herold: Finale aus Marie
- E L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Fidelio E-Dur op. 72b
- E G. Rossini: Introdution aus Der Barbier von Sevilla
- E D. F. E. Auber: Potpourri aus der Oper Die Stumme von Portici

**25.08.1835 VIII. Konzert der Konzert- und Redouten-Gesellschaft im Saal Sittmann**

Dirigent: Christian Engelmann

- W. A. Mozart: Sinfonie
- E C. M. v. Weber: Duett aus Oberon
- C. P. Lafont: Variationen
- E C. M. v. Weber: 2. Finale aus Oberon
- E P. J. v. Lindpaintner: Ouvertüre zu Moses
- E W. A. Mozart: Arie der Constanze aus Die Entführung aus dem Serail
- E G. Meyerbeer: Großes Potpourri aus Robert der Teufel, arrangiert von Snel
- W. A. Mozart: Rondo-Finale aus einer Sinfonie

**18.07.1835 Militärkonzert auf der Rheinau**Dirigent: evtl. Johann Kelch; Musikkapelle des 28. Inf.-Rgt.

- W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte
- Neumann: Fantasie
- E Neumann: Concertino für Posaune
- Preußisches Volkslied, vorgetragen von 130 Sängern des 28. Inf.-Rgt.
- C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81
- E Neumann: Ouvertüre

- E Neumann: Concertino für Fagott und Klarinette  
 E Johann Christian Lobe (1797–1881): Potpourri aus der Oper Die Flibustier  
 Rhein-Preußens Kriegerlied  
 E Neumann: Die Rheinfahrt

1835	Das 17. Niederrheinische Musikfest (5. in Köln). Gürzenich
	Dirigent: <u>Felix Mendelssohn Bartholdy</u> , Leipzig Chor-Dirigent: Carl Leibl Sopran: <u>Bochkoltz</u> , Trier <u>Maria Eschborn</u> , Aachen <u>v. Ripperda</u> , Düren Alt: v. Beckerath, Krefeld Gertrud Leibl, Köln Tenor: <u>Hermann Breiting</u> , Hofopernsänger Wien <u>Funk</u> , Trier Bass: Michael DuMont, Köln Joseph Schiffer, Köln <u>Versing</u> , Ddf. Orgel: Domorganist Franz Weber Chor 427; Orchester 179; Gesamt 619
<b>07.06.1835</b>	<b>I. Tag</b>
E	L. v. Beethoven: Fest-Ouvertüre C-Dur op. 124 (Die Weihe des Hauses)
E	G. F. Händel: Salomon (Orgelbegleitung von Mendelssohn)
<b>08.06.1835</b>	<b>2. Tag</b>
	L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 F-Dur
E	J. F. Reichardt: Miltons Morgengesang, Kantate
	C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81
E	L. Cherubini: Religiöser Marsch und Hymne zur Krönungsfeier Karls X.

<b>27.07.1835</b>	<b>Konzert zu Mozarts Geburtstag<sup>4</sup> mit seinen Werken</b> Sinfonie E-Dur Arie des Sextus aus Titus (Leibl) Quintett für Blasinstrumente und Klavier (Franz Weber) Finale aus Don Giovanni Ouvertüre zu Die Zauberflöte Kantate Davidde penetente
<b>09.09.1835</b>	<b>Konzert bei Rener in Deutz</b> Dirigent: Carl Leibl; Klavier: Joseph Limbach (Schüler von Mendelssohn Bartholdi); Cello: Bernhard Breuer E J. N. Hummel: Rondo op. 98 E <u>Felix Mendelssohn Bartholdy</u> (1809–1847): Klavierkonzert g-Moll op. 25
<b>23.09.1835</b>	<b>Konzert im Bellevue in Deutz</b> L. Spohr: Ouvertüre aus der Oper Faust E Neumann: Concertino für das chromatische Basshorn E L. Spohr: Duett aus der Oper Faust Neumann: Fantasie C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Preciosa E Neumann: Concertino für Oboe E G. Rossini: Der Schwur aus der Oper Wilhelm Tell E Neumann: Variationen Neumann: Die Rheinfahrt

1835/36	<b>Vier Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino. Leitung: Dom-Km. Carl Leibl</b>
<b>15.12.1835</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Bariton: Joseph Schiffer; Cello: Bernhard Breuer L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67 Gesangssolo E B. Breuer: Solo für Cello E G. F. Händel: Chöre aus Alexanderfest E G. Onslow: Ouvertüre zu Le Colporteur E C. M. v. Weber: Finale aus Euryanthe op. 81
<b>05.01.1836</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Tenor: <u>Schrader</u> ; Flöte: <u>Karl Langen</u> (OM) E W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur E C. M. v. Weber: Cassation aus Euryanthe (Schrader) <u>Peltzer</u> : Capriccio für Guitarre E W. A. Mozart: Motette E L. Cherubini: Ouvertüre zu Faniska <u>Florian Deller</u> (1729–1773): Solo für Flöte E H. Marschner: III. Finale aus Hans Heiling
<b>01.03.1836</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> Gesang: Antonetta Lüttgen, Maria Eschborn, Maaß, <u>Nacken</u> u. a.; Violine: Franz Hartmann E G. Onslow: II. Sinfonie A-Dur op. 42 E <u>Joseph Eschborn</u> (1796–1881): Szene aus Das Stiergefecht W. A. Mozart: Finale aus Titus KV 621 (Lüttgen, Eschborn, Maaß, Nacken) E B. Klein: Ouvertüre zu A. Bolino E A. Romberg: Harmonie der Sphären (Kosegarten) op. 45 F. Hartmann: Violinsolo
<b>22.03.1836</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Marie Eschborn; Alt: Antonetta Lüttgen; Tenor: Schrader; Bass: Joseph Schiffer J. Haydn: Die Schöpfung
<b>08.11.1836</b>	<b>Konzert im Casino für das Bonner Beethoven-Denkmal mit Werken des Geehrten</b> Dirigent: Carl Leibl, Franz Weber, Johann Jacob Almenräder Orchester: 62 Mitglieder; Chor: 250 Mitwirkende Violine: <u>A. Zimmermann</u> , Berlin; Klavier: Franz Weber Sopran: <u>Wilhelmine Bruch</u> (geb. Almenräder), Zumbach, Antonetta Lüttgen; Alt: Gertrud Leibl; Tenor: Werner; Bass: Joseph Schiffer, <u>Rener</u> ; Bariton: <u>Bel</u> , Tenor: <u>Fontaine</u> ; Bariton: <u>Nöthen</u> III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) (Dirigent: Carl Leibl) E Rezitativ und Arie „Ah perfido“ op. 65 (Wilhelmine Bruch; Dirigent: Almenräder) E 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 (Franz Weber) E Kyrie und Gloria aus der Messe C-Dur (Bruch, Gertrud Leibl; Dirigent: Carl Leibl) Hymne op. 86, Nr. 1 und 2 für 4 Solostimmen, Chor und Orchester (Bruch, Leibl, Werner, Schiffer; Dirigent: Carl Leibl) E Ouvertüre zu Egmont op. 84 (Dirigent: Carl Leibl) Violinkonzert D-Dur op. 61 (Solist und Dirigent: A. Zimmermann) Finale des II. Aktes aus Fidelio op. 72; Zumbach (Leonore), Lüttgen (Marzeline), Werner (Florestan), Schiffer (Minister); Rener (Rocco), Bel (Pizarro), Fontaine (Jaquino); Nöthen (Fernando); Dirigent: Franz Weber Reinertrag des Konzertes: 360 Rthlr.
1836/37	<b>Vier Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino. Leitung: Dom-Km. Carl Leibl</b>
<b>06.12.1836</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Tenor: <u>Eicke</u> ; Cello: Bernhard Breuer W. A. Mozart: Sinfonie Es-Dur (It. KZ v. 6.12.36 in g-Moll) E B. Breuer: Potpourri für Cello und Orchester E F. Mendelssohn: Ouvertüre Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27 E L. Cherubini: 4-stimmige Männerchöre E L. v. Beethoven: Meeresstille und glückliche Fahrt für Chor und Orchester op. 112

<b>20.12.1836</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Klavier: Franz Weber L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 Klavier-Vortrag E L. Spohr: Bass-Arie aus Jessonda E C. M. v. Weber: Concertino Es-Dur op. 26 für Klarinette und Orchester E L. v. Beethoven: Marsch und Chor aus Die Ruinen von Athen op. 113 C. Leibl: Ouvertüre G. F. Händel: Alt-Arie aus Der Messias W. A. Mozart: Motette
<b>21.01.1837</b>	<b>Schauspielhaus. Konzert zugunsten der Abgebrannten von Heiligenstadt</b> Dirigent: <u>Joseph Eschborn</u> und Christian Engelmann Sopran: Maria Eschborn; Tenor: Eicke; Bass: <u>Seebach</u> ; Harfe: <u>Mina Lorent</u> (OM); Violine: Franz Hartmann; Cello: Bernhard Breuer; Musiker vom 25. Inf.-Rgt.(Mkm. C. Engelmann) und 4. Drag.-Rgt. F. Derckum: Ouvertüre Sopran-Arie E <u>Mina Lorent</u> (OM): Fantasie für Harfe E D. Cimarosa: Szene und Duett aus Die heimliche Ehe Tiroler Lieder für 4 Männerstimmen E Anton Bohrer: Duo für Violine und Cello * Deklamation L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84
<b>24.01.1837</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Franz Hartmann E J. Haydn: Sinfonie D-Dur E L. W. Maurer: Concertino für Violine E L. Cherubini: Ouvertüre zu Medea E G. F. Händel: Das Alexanderfest
<b>14.03.1837</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60 H. Marschner: Ouvertüre zu Hans Heiling Tenor-Arie? E F. Mendelssohn: Der 115. Psalm op. 31 G. Spontini: Ouvertüre zu Olympia E J. W. Kalliwoda: Violinsolo E C. M. v. Weber: Terzett und Chor aus Euryanthe op. 81
<b>Karfr. 1837</b>	<b>Karfreitags-Aufführung im Dom</b> Dirigent: Carl Leibl E Bernhard Klein: David
<b>05.05.1837</b>	<b>Saal Horst</b> Violine: Michael Dapper (OM) L. Cherubini: Ouvertüre zu Der Wasserträger L. v. Beethoven: Adelaide op. 46 E C. A. de Bériot: Air varié Quartett für Männerstimmen W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Hochzeit des Figaro KV 492 Quartett für Männerstimmen E L. W. Maurer: Quadrupel Concertante für 4 Violinen
<b>01.08.1837</b>	<b>Konzert im Casino</b> Klavier: Madame <u>Dulcken</u> G. Onslow: Quintuor E <u>Sigismund Thalberg</u> (1812–1871): Fantasie über russische Lieder F. Mendelssohn: Klavierkonzert E F. Kalkbrenner: Variations brillant
<b>05.09.1837</b>	<b>Saal Bellevue, Deutz. Veranstalter Joseph Limbach</b> Dirigent: Carl Leibl; Klavier: <u>Joseph Limbach</u> ; Cello: Bernhard Breuer; Bariton: Joseph Schiffer E <u>Joseph Limbach</u> : Ouvertüre E H. Marschner: Arie für Bariton aus Hans Heiling E L. v. Beethoven: 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15 Gesang für Männerstimme J. W. Kalliwoda: Ouvertüre



	B. Breuer: Potpourri für Cello und Orchester Gesang für Männerstimme
E	F. Mendelssohn: Capriccio brillant für Klavier h-Moll op. 22
<b>19.09.1837</b>	<b>Casino. Veranstalter Franz Hartmann, Violine</b> Cello: Bernhard Breuer; Bariton: Joseph Schiffer; Klavier: Franz Weber; Flöte: Karl Langen; Klarinette: F. P. Edeler; Horn: <u>Carl Stumpf</u> (OM); Fagott: <u>E. Schröder</u> (OM); Kontrabass: <u>Adolf Breuer</u> (OM)
E	Joseph Klein: Ouvertüre zu Die Jungfrau von Orleans
E	Justus Friedrich Dotzauer: Divertimento für Cello
E	<u>Karl Gottlieb Reißiger</u> (1798–1859): Arie aus Libella
	L. Spohr: Violinkonzert
	L. v. Beethoven: Ouvertüre
	G. Onslow: Sextett für Klavier, Flöte, Klarinette, Fagott, Horn und Kontrabass op. 30
	Lied
	C. A. de Bériot: Variationen für Violine

<b>1837/38</b>	<b>Vier Abonnements-Konzerte durch den Orchester-Vorstand im Casino</b> <b>Leitung: Dom-Organist Franz Weber</b>
<b>12.12.1837</b>	<b>I. Abonnements-Konzert</b> E J. W. Kalliwoda: (Neuste) Sinfonie C. M. v. Weber: Szene und Arie für Sopran E B. Romberg: Lebal masque für Cello E F. Ries: Chor aus Die Räuberbraut C. A. de Bériot: Violinstück E <u>François Adrien Boieldieu</u> (1775–1834): Bass-Arie aus Johann von Paris C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306
<b>23.01.1838</b>	<b>II. Abonnements-Konzert</b> L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 E J. N. Hummel: Variationen für Sopran Potpourri für Klarinette E G. Rossini: Terzett und Chor aus Wilhelm Tell H. Herz: Konzert-Variationen für Klavier E H. Marschner: Szene und Arie für Bass aus Templer und Jüdin W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620
<b>20.02.1838</b>	<b>III. Abonnements-Konzert</b> F. Ries: IV. Sinfonie F-Dur op. 110 G. Spontini: Arie aus Ferdinand Cortez E J. W. Kalliwoda: Divertissement für Violine E G. Meyerbeer: Introduction und Chor aus Der Kreuzritter E F. Ries: Concertante für Harfe und Klavier W. A. Mozart: Sextett aus Don Giovanni KV 527 C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81
<b>10.03.1838</b>	<b>Konzert im Schauspielhaus zugunsten der von Überschwemmung betroffenen Bewohner von Worringen.</b> <b>Veranstaltet von Bernhard Breuer</b> Dirigent: Bernhard Breuer; Violine: Franz Hartmann; Unter Mitwirkung der Musikkorps des 25. und 28. Inf.-Rgt. W. A. Mozart: Ouvertüre zur Oper Don Giovanni <u>Giovanni Pacini</u> (1796–1867): Arie Männerquartett E C. A. de Bériot: Violinkonzert N. Isouard: Ouvertüre zur Oper Cendrillon (Aschenbrödel) F. A. Boieldieu: Arie aus der Oper Johann von Paris G. Spontini: Duett aus der Oper Ferdinand Cortez C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre
<b>22.03.1838</b>	<b>Seelenamt für Ferdinand Ries im Dom</b> Dirigent: Carl Leibl E <u>Francesco Durante</u> (1684–1755): Requiem
<b>03.04.1838</b>	<b>IV. Abonnements-Konzert</b> Sopran: <u>Sabine Heinefetter</u> L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67 E W. A. Mozart: Arie der Vetellia aus Titus KV 621 E L. W. Maurer: Concertante für 2 Violinen

	<p>E Franz Weber: Rondo für Klavier und Orchester  E <u>Franz Lachner</u> (1803–1890): Zwei Tenor-Lieder  L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Fidelio E-Dur op. 72b</p>
<b>25.03.1838</b>	<p><b>Saal Bechem</b>  Veranstalter und Violine: <u>Hillarius J. Lüttgen</u>  E Ferdinando Paër: Ouvertüre  E V. Bellini: Bass-Arie  E <u>Heinrich Joseph Wassermann</u> (1791–1838): Konzert für 2 Violinen  E V. Bellini: Duett für 2 Bässe aus Die Puritaner  E F. Paër: Ouvertüre zu Sargino  E <u>Panny</u> (1793–1838): Rheinweiniieder</p>
<b>21.04.1838</b>	<p><b>Saal Sittmann. Philharmonischer Verein</b>  Dirigent und Violine: Kz. Franz Hartmann  E G. Rossini: Ouvertüre zu Die Belagerung von Korinth  E C. M. v. Weber: Große Arie für Sopran aus Oberon  Konzert für Cello  E G. Rossini: Duett aus Semiramis  Konzert für Violine  E V. Bellini: Große Arie für Bass  Konzert für Klavier  G. Rossini: Ouvertüre zu Wilhelm Tell</p>
<b>29.04.1838</b>	<p><b>Gürzenich. Wohltätigkeitskonzert. Musikalisch-humoristische Nachmittags-Unterhaltung zugunsten der von Überschwemmung betroffenen Bewohner Worrings</b>  C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre  W. A. Mozart: O Isis und Osiris, Chor aus Die Zauberflöte  E L. v. Beethoven: Egmont-Ouvertüre, arrangiert für 6 Flügel, gespielt von 12 Damen</p>
<b>21.05.1838</b>	<p><b>Mai- und Blumenfest auf der Rheinau. Konzert zugunsten der von Überschwemmung betroffenen Bewohner Worrings</b>  E L. Cherubini: Ouvertüre zu Ali Baba  E G. Meyerbeer: Potpourri aus Die Hugenotten  E V. Bellini: Arie und Chor aus Die Nachtwandlerin  Blumenlied mit großem Chor  E Neumann: Concertante für Orchester  * Während der Pause Ballon-Luffahrt, Quartettgesänge durch die Liedertafel; Rheinlied mit großem Chor; Tusch für die wohlwollenden Geber der Blumen mit Erleuchtung des Bayenturms in Brillantfeuer.</p>

<b>1838</b>	<p><b>Das 20. Niederrheinische Musikfest (das 6. in Köln). Gürzenich</b></p> <p>Dirigent: Felix Mendelssohn, Leipzig; Carl Leibl, Chor-Dirigent  Sopran: Maria Eschborn, Amsterdam  <u>Welly</u>, Köln  Alt: <u>v. Ribbentrop</u>, Koblenz  Tenor: <u>de Vrught</u>, Konzert-Sänger aus Amsterdam  Bass: Michael DuMont, Köln  Orgel: Domorganist Franz Weber  Chor 390; Orchester 169; gesamt 567</p>
<b>03.06.1838</b>	<p><b>1. Tag</b>  F. Ries: II. Sinfonie c-Moll op. 80  E G. F. Händel: Josua (nach der Original-Partitur mit Orgel-Begleitung)</p>
<b>04.06.1838</b>	<p><b>2. Tag</b>  E W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 1 D-Dur KV 19  E <u>Johann Sebastian Bach</u> (1685–1750): Kantate zum Himmelfahrtstag  E L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abenceragen  E L. v. Beethoven: Preis der Tonkunst, Kantate op. 136</p>

<b>05.06.1838</b>	<b>Gürzenich. Sonder-Matinee mit Felix Mendelssohn</b> Sopran: Maria Eschborn; Tenor: de Vrught, Amsterdam; Violine: <u>Ferdinand David</u> , Leipzig; Klavier: <u>Felix Mendelssohn</u> L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 Tenor-Arie E <u>Ferdinand David</u> (1810–1873): Variationen für Violine (Der Komponist) G. F. Händel: Teile aus Josua (Eschborn) L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abenceragen E F. Mendelssohn: Adagio und Rondo für Klavier (Der Komponist) L. v. Beethoven: Quartett und Schlusschor aus Preis der Tonkunst op. 136
<b>15.08.1838</b>	<b>Militärkonzert auf der Rheinau zugunsten der Taubstummen-Anstalt</b> Dirigent: Johann Kelch; Musikkorps vom 28. Inf.-Rgt. G. Rossini: Ouvertüre zur Oper Wilhelm Tell C. M. v. Weber: Potpourri aus der Oper Der Freischütz C. M. v. Weber: Jubel-Ouvertüre C. M. v. Weber: Potpourri aus der Oper Oberon E Neumann: Potpourri Kölner Karnevals-Melodien
<b>12.09.1838</b>	<b>Schauspielhaus. Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Wiederaufbaus des Berliner Waisenhauses und der St. Cäcilia-Kirche in Köln</b> Dirigent: Franz Weber; Alt: <u>Sophie Schloß</u> ; Bass: Joseph Schiffer; Klavier: <u>Klara Hartmann</u> , <u>Ferdinand Kufferath</u> ; Violine: Franz Hartmann, <u>Franz Derckum</u> (OM); Cello: Bernhard Breuer G. Rossini: Ouvertüre zu Wilhelm Tell E <u>Gaetano Donizetti</u> (1797–1848): Arie aus Lucia di Lammermoor E F. A. Kummer: Concertino für Cello E S. Thalberg: Klaviersolo aus Norma E P. J. v. Lindpaintner: Ouvertüre zu Faust E <u>Georg Alexander Osborn</u> (1806–1893) / C. A. de Bériot: Duo concertante für Klavier und Violine (Klara und Franz Hartmann) H. Marschner: Arie aus Templer und Jüdin E H. J. Wassermann: Variationen für 2 Violinen Neumann: Die Rheinfahrt
<b>26.09.1838</b>	<b>Casino. Dirigent: Franz Weber</b> Alt: Sophie Schloß; Bariton: Joseph Schiffer; Violine: Franz Hartmann; Cello: Joseph Alexander L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Fidelio E-Dur op. 72b E S. Mercadante: Arie aus Donna Caritea E B. Romberg: Divertimento über ein österreichisches Volkslied für Cello G. Rossini: Duett aus Semiramis J. W. Kalliwoda: Ouvertüre UA Paul Lüttgen: An die Entfernte C. A. de Bériot: Variationen für Violine G. Rossini: Große Arie aus Semiramis

<b>1838/39</b>	<b>Vier Abonnements-Konzerte durch den Vorstand des hiesigen Orchesters im Casino</b> Leitung: Dom-Organist Franz Weber
<b>27.11.1838</b>	<b>I. Abonnements-Konzert im Saal Harff</b> L. Spohr: III. Sinfonie c-Moll op. 78 G. Rossini: Arie aus Semiramis E F. Weber: Männerchor aus Die Bergknappen E J. W. Kalliwoda: Fantasie für Violine E F. Ries: Duett und Chor aus Die Räuberbraut E L. v. Beethoven: Ouvertüre C-Dur op. 115 (Zur Namensfeier)
<b>08.01.1839</b>	<b>II. Abonnements-Konzert im Casino</b> Sopran: Maria Eschborn; Klavier: Franz Weber; Cello: Bernhard Breuer L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 Unbekannt: Arie für Sopran E J. N. Hummel: Rondo brillant op. 27 für Klavier L. Spohr: Terzett aus Zemire und Azor E B. Breuer: Konzertstück für Cello (Der Komponist) E H. Marschner: Bass-Arie aus Der Vampyr

<b>26.02.1839</b>	<b>III. Abonnements-Konzert im Casino</b> Cello: Bernhard Breuer
E	K. G. Reißiger: I. Sinfonie
	J. Haydn: Duett aus Die Schöpfung
	Unbekannt: Solo für die Klarinette
	C. M. v. Weber: Terzett und Chor aus Euryanthe
E	F. A. Kummer: Große Fantasie für Cello
E	W. A. Mozart: Bass-Arie aus Die Hochzeit des Figaro KV 492
	L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abenceragen
<b>19.03.1839</b>	<b>IV. Abonnements-Konzert im Casino</b> Sopran: Sophie Schloß; Klavier: Ferdinand Kufferath
	L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
E	V. Bellini: Arie aus Romeo und Julia
E	J. W. Kalliwoda: Konzertstück für Violine
E	S. Thalberg: Concertante für Klavier, Horn und Orchester
E	J. Eschborn: Bass-Arie aus Das Stiergefecht
	L. v. Beethoven: Ouvertüre C-Dur op. 124 (Die Weihe des Hauses)
<b>Karfr. 1839</b>	<b>Karfreitags-Aufführung im Dom</b> Dirigent: Carl Leibl
E	F. Mendelssohn: Paulus
<b>10.04.1839</b>	<b>Schauspielhaus</b> Klavier: <u>Rosalie Girschner</u> Nach dem II. Akt eines Schauspiels
E	F. Kalkbrenner: Klavierkonzert d-Moll
E	H. Herz: Variationen für Klavier und Orchester über ein Thema aus Der Zweikampf von Herold
<b>27.04.1839</b>	<b>Konzert zugunsten der von Überschwemmung betroffenen Bewohner vom Marienberger Werder, im „Prinz Carl“, Deutz</b> Dirigent: Kapellmeister Johann Kelch; Violine: Franz Hartmann; Cello: Bernhard Breuer
	L. v. Beethoven: Egmont-Ouvertüre
	V. Bellini: Chor und Arie aus der Oper Die Nachtwandlerin
	C. M. v. Weber: Arie aus der Oper Oberon
E	<u>Johann Kelch</u> : Myrtenkranz, Polonaise
	J. Kelch: Ouvertüre
	L. Spohr: Duett aus der Oper Jessonda
E	V. Bellini: Cavatine aus der Oper Die Nachtwandlerin
E	<u>Joseph Labitzky</u> (1802–1881): Faschingsstreiche, Walzer
	D. F. E. Auber: Ouvertüre zu Fra Diavolo
	W. A. Mozart: Arie aus der Oper Titus
	A. Bohrer: Duo für Violine und Cello
E	<u>Adolph Adam</u> (1803–1856): Lied aus der Oper Der Postillon von Lonjumeau
E	J. Labitzky: Aurora-Walzer
<b>02.05.1839</b>	<b>Casino. Konzert der Brüder <u>Jacques und Julius Offenbach</u></b>
<b>19.06.1839</b>	<b>Konzert auf der Rheinau zugunsten der Taubstummen-Anstalt</b> Dirigent: Johann Kelch; Musikkorps vom 28. Inf.-Rgt.
E	V. Bellini: Ouvertüre aus der Oper Norma
E	V. Bellini: Finale des II. Aktes der Oper Romeo und Julia
E	G. Donizetti: Terzette aus der Oper Lucretia Borgia
E	J. Kelch: Walzer
	L. v. Beethoven: Egmont-Ouvertüre
	W. A. Mozart: Arie aus der Oper Titus
	L. Spohr: Duett aus der Oper Faust
	J. Kelch: Myrtenkranz, Polonaise
	L. Herold: Ouvertüre zur Oper Zampa
E	<u>Luigi Ricci</u> (1805–1859): Terzette aus Die Abenteuer des Scaramuccia
	<u>Jacques Fromental Halévy</u> (1799–1862): Finale aus der Oper Die Jüdin
	J. Labitzky: Walzer
E	J. Kelch: Masureck
<b>23.08.1839</b>	<b>Konzert im Kasino</b> Violine: C. A. de Bériot; Klavier: S. Thalberg; Bariton: Joseph Schiffer
E	C. A. de Bériot: Neue Fantasie
E	S. Thalberg: Fantasie über das Gebet aus der Oper Moses von Rossini
	Unbekannt: Lied für Bariton, gesungen von Schiffer

	<p>E C. A. de Bériot: Le Tremolo, Caprice über ein Thema von Beethoven</p> <p>E S. Thalberg: Souvenir aus Don Giovanni</p> <p>Unbekannt: Lied für Bariton (Schiffer)</p> <p>E C. A. de Bériot / J. Benedict: Großes Duett über Themen aus Nachtwandlerin von Bellini (de Bériot und S. Thalberg)</p>
<b>25.08.1839</b>	<p><b>2. Konzert. Schauspielhaus</b> Violine: Charles de Bériot; Klavier: S. Thalberg</p> <p>E C. A. de Bériot: Air varié</p> <p>E S. Thalberg: Fantasie über englische Volkslieder Männer-Quartett</p> <p>C. A. de Bériot: Le Tremolo, Caprice über ein Thema von Beethoven (auf allgemeines Verlangen wiederholt)</p> <p>E S. Thalberg: Romanze und Chor der Barden aus Donna del Coga, variiert und vorgetr. von Thalberg Männer-Quartett</p> <p>E C. A. de Bériot / G. Osborn: Neues Duo brillante</p>
<b>27.08.1839</b>	<p><b>Saal Harff</b> Dirigent: Franz Weber; Alt: Sophie Schloß; Violine: Franz Hartmann; Cello: Bernhard Breuer</p> <p>E B. Breuer: Große Alt-Arie mit Chor und Orchester</p> <p>E D. F. E. Auber: Fantasie aus Die Stumme von Portici</p> <p>W. A. Mozart: Arie aus Titus</p> <p>C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306</p> <p>E <u>Auguste Franck</u> (1808–1884): Souvenir di Norma für Cello und Orchester</p> <p>E G. Rossini: Cavatine aus Der Barbier von Sevilla</p>
<b>02.09.1839</b>	<p><b>Konzert im Kölner Zelt des Stadtgartens</b> Dirigent: Christian Engelmann; Musikkorps vom 25. Inf.-Rgt.</p> <p>E K. G. Reißiger: Ouvertüre zur Oper Die Felsenmühle</p> <p>E G. Rossini: Solo für Oboe</p> <p>A. Adam: Potpourri aus der Oper Der treue Schäfer</p> <p>E <u>Joseph Lanner</u> (1801–1843): Konzertwalzer Die Neapolitaner</p> <p>E J. Golde: Amusement aus der Oper Die Hugenotten von Meyerbeer und Der Blitz von Halévy</p> <p>E <u>Hector Berlioz</u> (1803–1869): Ouvertüre Die freien Gerichte Fantasie aus der Oper Die Irre von Krisar</p> <p>E G. Donizetti: Terzette aus der Oper Belisar</p> <p>E <u>Fuchs</u>: Solo für die Ventil-Trompete</p> <p>E J. Labitzky: Erinnerungen an die sächsische Schweiz</p>
<b>04.09.1839</b>	<p><b>Konzert im Stadtgarten zugunsten der Abgebrannten von Senheim an der Mosel</b> Dirigent: Johann Kelch; Musikkorps vom 28. Inf.-Rgt.</p> <p>L. v. Beethoven: Egmont-Ouvertüre</p> <p>Iwan Müller: Solo für Klarinette</p> <p>E G. Donizetti: Terzett aus der Oper Lucretia Borgia und Finale</p> <p>E J. Kelch: Armenaiden-Walzer</p> <p>C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306</p> <p>E V. Bellini: Potpourri aus Norma</p> <p>L. Ricci: Terzett aus Scaramuccia</p> <p>V. Bellini: Finale aus der Oper Romeo und Julia</p> <p>E J. Labitzky: Der Verschwender – Walzer</p> <p>A. Adam: Galoppade aus Postillon von Lonjumeau</p>
<b>24.09.1839</b>	<p><b>Konzert im blauen Saal des Kasino</b> Klavier: Ann Laidlaw; Violine: Franz Derckum; Bariton: Joseph Schiffer</p> <p>E L. v. Beethoven: Andante und Finale aus Sonate f-Moll op. 57</p> <p>E <u>Ferdinand Hiller</u> (1811–1885): Caprice</p> <p><u>Adolf Henselt</u> (1814–1889): Etüde</p> <p>E <u>Frédéric Chopin</u> (1810–1849): Große Etüde für die linke Hand</p> <p>J. W. Kalliwoda: Konzertpolonaise (Franz Derckum)</p> <p>E C. Kreutzer: Romanze aus der Oper Das Nachtlager zu Granada (Schiffer)</p> <p>S. Thalberg: Große Fantasie über russische Volkslieder</p>
<b>18.10.1839</b>	<p><b>Konzert im Kasino, blauer Saal</b> Gesang: Antonetta Lüttgen; Horn: J. K. Mayer; Klavier: Baldenecker</p> <p>E S. Thalberg: Fantasie über Themen aus La straniera (Die Fremde) von V. Bellini</p> <p>E <u>Heinrich Proch</u> (1809–1878): Wanderlied mit obligatem Horn (Frl. Lüttgen und Mayer)</p> <p>E <u>Jacques François Galley</u> (1795–1864): Fantasie über eine Romanze von Blangini für chromatisches Horn</p> <p>E <u>Theodor Döhler</u> (1814–1856): Fantasie über Themen aus Wilhelm Tell für Klavier</p> <p>E <u>Franz Schubert</u> (1797–1828): Der Erbkönig op. 1 (Lüttgen)</p> <p>E S. Thalberg: Divertissement über eine Romanze für Klavier und Horn</p>

<b>22.10.1839</b>	<b>Konzert im Kaiserzelt zugunsten der Armenschulen</b> Dirigent: Mkm. Johann Kelch; Musikkorps des 28. Inf.-Rgt. C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81 E C. M. v. Weber: Cavatine aus der Oper Oberon G. Donizetti: Terzett und Finale aus der Oper Lucretia Borgia J. Kelch: Armenaiden-Walzer E C. Kreutzer: Ouvertüre und Romanze aus der Oper Das Nachtlager zu Granada E W. A. Mozart: Arie aus Titus E <u>Theodore Labarre</u> (1805–1870): Pas de trois aus Der Aufruhr im Serail (La Révolte au Sérail) J. Labitzky: Aurora-Walzer
<b>09.12.1839</b>	<b>Saal am Domhof (Harff). Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Neubaus des Hauptturmes der St. Kunibert-Kirche</b> E E. Méhul: Ouvertüre zu Joseph W. A. Mozart: Arie aus Titus E L. Ricci: Chor und Cavatine aus Scaramuccia E <u>Albert Leutner</u> (1815–1871): Polonaise L. Herold: Ouvertüre zu Zampa C. Kreutzer: Romanze aus Das Nachtlager zu Granada V. Bellini: Cavatine aus Die Nachtwandlerin E Adolphe Adam: Marsch (arrangiert von Kelch), Ouvertüre und Romanze aus Der Brauer von Preston (1838) E V. Bellini: Arie und Chor aus Die Puritaner E A. Adam: Finale II. Akt aus Der Brauer von Preston
<b>10.12.1839</b>	<b>Casino. Zugunsten der Armenschulen</b> Dirigent: Franz Weber; Singakademie B. Klein: Magnificat F. E. Fesca: Der 103. Psalm, Hymne E F. Mendelssohn: Der 42. Psalm op. 42 G. F. Händel: Halleluja aus Der Messias

<b>1839/40</b>	<b>Vier Abonnements-Konzerte durch den Orchestervorstand im Casino</b> Leitung: Dom-Organist Franz Weber
<b>17.12.1839</b>	<b>I. Abonnements-Konzert</b> L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36 E L. Spohr: Duett für Sopran und Tenor aus Jessonda Konzertstück für Flöte (Karl Winzer?) L. v. Beethoven: I. Finale aus Fidelio op. 72 Konzertstück für Violine (Franz Hartmann) E L. Spohr: Bariton-Arie aus Jessonda C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81
<b>14.01.1840</b>	<b>II. Abonnements-Konzert</b> G. Onslow: I. Sinfonie d-Moll op. 41 Unbekannt: Arie für Sopran B. Breuer: Konzertstück für Cello L. v. Beethoven: Klavierkonzert Unbekannt: Arie für Bass E L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore Nr. 1 C-Dur op. 138
<b>11.02.1840</b>	<b>III. Abonnements-Konzert</b> Sopran: Maria Eschborn; Tenor: Herr <u>Jaskewitz</u> , Violine: Franz Hartmann; Klarinette: <u>Heinrich Mösel</u> (OM) W. A. Mozart: Sinfonie in Es-Dur E V. Bellini: Duett aus Beatrice di Tenda J. Mayseder: Violinsolo E F. Schneider: Hymne für 4 Singstimmen und Doppelchor E L. W. Maurer: Concertino für Klarinette E E. Méhul: Tenor-Arie aus Joseph C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77
<b>31.03.1840</b>	<b>IV. Abonnements-Konzert</b> Klavier: Ferdinand Kufferath; Violine: Franz Hartmann; L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60 E <u>Julius Otto</u> (1804–1877): In der Ferne, Preislied E H. Proch: Das Alphorn, Lied F. Mendelssohn: 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25

	<p>Violinsolo Gesang: Die Betende, für 4 Männerstimmen mit Klavier-Begleitung L. Cherubini: Ouvertüre zu Anakreon</p>
	<p><b>Karfreitags-Aufführung im Dom</b> Dirigent: Carl Leib J. Haydn: Die Schöpfung</p>
<b>03.05.1840</b>	<p><b>Konzert der Concert-Gesellschaft unter Mitwirkung der Musikalischen Gesellschaft, des Singvereins, der Singacademie und der Liedertafel</b> Dirigent: Carl Leibl J. Haydn: Die Schöpfung</p>
<b>23.01.1840</b>	<p><b>Saal Harff. Zugunsten des Neubaus des Hauptturmes der St. Kunibert-Kirche</b> <u>J. M. Busch</u>, Gesangslehrer E W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Entführung aus dem Serail KV 384 E <u>Franz Hünten</u> (1793–1878): Variationen für Klavier über ein Schweizer Thema (vorgetragen von einem 6-jährigen Kinde) G. Spontini: Duett für Sopran und Bariton aus Ferdinand Cortez E L. Spohr: Finale aus Faust E C. M. v. Weber: I. Finale aus Silvana J 87 E C. P. Lafont: Fantasie für Violine (Franz Hartmann) A. Romberg: Die Harmonie der Sphären op. 45</p>
<b>15.02.1840</b>	<p><b>Konzert im Saal Harff</b> Violine: Hillarius J. Lüttgen C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 E G. Meyerbeer: Sopran-Arie aus Robert der Teufel C. A. de Bériot: Violine-Solo C. Kreutzer: Chor und Arie E H. J. Wassermann: Concertante für Violine E J. W. Kalliwoda: Flötensolo (Carl Winzer) E D. F. E. Auber: Ouvertüre zu Die Stumme von Portici</p>
<b>25.03.1840</b>	<p><b>Konzert der Singakademie im Casino</b> Dirigent: Franz Weber F. E. Fesca: Der 103. Psalm C. H. Graun: Der Tod Jesu G. F. Händel: Schlusschor aus Der Messias</p>
<b>14.04.1840</b>	<p><b>Konzert im Schauspielhaus, veranstaltet von Sabine Heinefetter</b> Dirigent: Joseph Eschborn; Sopran: <u>Clara Stöckl-Heinefetter</u>; J. B. Rousseau, literarische Einlagen; Mitwirkung des 25. und 28. Inf.-Rgt. C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre G. Donizetti: Arie aus der Oper Lucia di Lammermoor E <u>Franz Xaver Eisenhofer</u> (1783–1855): Die Himmelstochter, Quartett E J. Eschborn: Ouvertüre zur Oper Der Bastard V. Bellini: Große Arie V. Bellini: Duett aus der Oper Die Puritaner Ignaz Seyfried und L. v. Beethoven: 8-stimmiger Männergesang L. v. Beethoven: Egmont-Ouvertüre E S. Mercadante: Großes Duett aus Andromico Großes militärisches Tableau, arrangiert von Herrn Stöckl, dem ersten Mimiker und Ballettmeister am k. u. k. Hofopertheater zu Wien</p>
<b>26.08.1840</b>	<p><b>Konzert auf der Rheinau zugunsten der Armenschulen</b> Dirigent: Johann Kelch; Musikkorps 28. Inf.-Rgt. D. F. E. Auber: Ouvertüre zur Oper Die Stumme von Portici E V. Bellini: Introduction aus der Oper Norma E A. Adam: Duett aus der Oper Der Postillon von Lonjumeau J. Kelch: Armenaiden-Walzer E D. F. E. Auber: Ouvertüre zur Oper Lestocq E G. Rossini: Fantasie über Themen aus der Oper Mathilde C. Kreutzer: Romanze aus der Oper Das Nachtlager zu Granada E D. F. E. Auber: Pas des Husars L. Herold: Ouvertüre zur Oper Zampa L. Spohr: Duett aus der Oper Jessonda G. Donizetti: Finale aus der Oper Lucretia Borgia <u>Massack</u>: Walzer E Kelch: Marsch</p>

<b>12.09.1840</b>	<b>Saal bei Rener in Deutz. Veranstalter Theaterkapellmeister Joseph Eschborn</b> Dirigent: Josef Eschborn; Sopran: Maria Eschborn; Cello: <u>Josef Eschborn</u> J. Eschborn: Ouvertüre J. Eschborn: Sopran-Arie E J. Eschborn: Solo für Cello E G. Donizetti: Duett aus Belisar E J. Eschborn: Ouvertüre und Melodrama Die Glocke von Schiller E J. W. Kalliwoda: Potpourri für Violine E J. Eschborn: Große Sopran-Arie
<b>29.09.1840</b>	<b>Konzert im Casino</b> Violine: <u>Ole Bull</u> ; Tenor: Eicke; Cello: Bernhard Breuer; Sopran: <u>Dielitz</u> E C. Kreutzer: Das Mühlrad Romanze für Tenor, Klavier-Begleitung und obligates Cello (Eicke, Breuer) E <u>Ole Bull</u> (1810–1880): Violinkonzert G. Donizetti: Arie für Sopran E Ole Bull: Quartett für die Violine allein V. Bellini: Tenor-Arie Unbekannt: Großes Duett (Eicke, Dielitz) E Ole Bull: Polacca guerriera für Violine
<b>30.09.1840</b>	<b>Öffentliche Gesangsprobe des Gesanglehrers J. M. Busch im Saal Eiser</b> Klavier: Herr <u>Faber</u> E C. Kreutzer: Hohe Liebe C. Kreutzer: Waldlied W. A. Mozart: Chor O Isis aus der Oper Die Zauberflöte, begleitet von 4 Hörnern L. v. Beethoven: Sonate cis-Moll op. 27 E B. Klein: Psalm Aus der Tiefe, begleitet von 2 Hörnern und 3 Posaunen E C. Kreutzer: Gesang der Jünglinge E C. Kreutzer: Der Schmied E <u>Friedrich Silcher</u> (1789–1860): Bayrisches Volksliedchen
<b>10.11.1840</b>	<b>Konzert im Casino</b> Cello: Jakob Offenbach; Violine: Julius Offenbach E <u>Jakob (Jacques) Offenbach</u> (1822–1880): Introduction et Valse melancolique für Cello C. Kreutzer: Arie E <u>Julius Offenbach</u> : Concert-Variationen für Violine E Jakob Offenbach: Grande Scene Espagnole für Cello und Orchester E <u>Vesque de Putlingen</u> : In die Ferne, Lied E C. A. de Bériot: Konzert für Violine E J. Offenbach: Großes Duo über Motive aus Die Stumme von Auber, für Violine und Cello
<b>17.12.1840</b>	<b>Musikalisch-poetische Akademie im Saal Eiser</b> Dirigent: Johann Kelch; Deklamation: J. B. Rousseau, Schriftsteller C. M. v. Weber: Jubel-Ouvertüre E <u>Schmidt</u> : Jubel-Ouvertüre, zum Finale mit einem Marsch vom Alten Fritz in Einklang gebracht L. Spohr: Potpourri aus der Oper Jessonda E „Sie sollen ihn nicht haben, den freien, deutschen Rhein“: Revue des Rheinliedes von Nikolaus Becker in sämtlichen Kompositionen von: Konradin Kreutzer, August Neithardt, Carl Leibl, Johann Kelch, Joseph Klein, Musiklehrer Cremer, Bernhard Breuer, Franz Derckum, Dr. Arnold, Regierungsrat Wahlert und Kreissekretär Herrmann G. Spontini: Ouvertüre zur Oper Olympia Parademarsch Friedrich Wilhelm III E J. Kelch: Volkslied J. Kelch: Marsch nach Motiven aus der Oper Der treue Schäfer von Adam E <u>Anna Amalia Prinzessin von Preußen</u> (1723–1787): Ouvertüre E D. F. E. Auber: Finale aus der Oper Die Stumme <u>Crämer</u> : Volkslied Dazwischen poetische Intermezzi von J. B. Rousseau



## 6. DER I. STÄDTISCHE KAPELLEMEISTER CONRADIN KREUTZER (1840–1842)

1840/41	<b>Sechs Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino</b> Leitung: Städtischer Kapellmeister Conradin Kreutzer
<b>03.11.1840</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Klavier: Wilhelm Schmitz; Sopran: <u>Cäcilie Kreutzer</u> L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67 E C. Kreutzer: Bass-Arie aus Das Nachtlager von Granada F. Mendelssohn: 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25 L. v. Beethoven: Marsch und Chor aus Die Ruinen von Athen op. 113 C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306 E J. Haydn: Der Frühling aus Die Jahreszeiten
<b>17.11.1840</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Franz Hartmann; Sopran: Cäcilie Kreutzer E J. W. Kalliwoda: I. Sinfonie f-Moll Solo für Violine E L. Cherubini: Finale aus Der Wasserträger L. v. Beethoven: Leonore-Ouvertüre E J. Haydn: Der Sommer aus Die Jahreszeiten
<b>01.12.1840</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> Flöte: <u>Carl Winzer</u> (OM); Sopran: Cäcilie Kreutzer E W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550 E C. M. v. Weber: Tenor-Arie aus Der Freischütz op. 77 E C. Kreutzer: Ouvertüre zu Melusine J. Haydn: Der Herbst aus Die Jahreszeiten
<b>15.12.1840</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Cäcilie Kreutzer L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 F. Ries: Duett für Tenor und Bass aus Die Räuberbraut E C. Kreutzer: Finale aus Libussa G. Spontini: Ouvertüre zu Olympia J. Haydn: Der Winter aus Die Jahreszeiten
<b>09.03.1841</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> Cello: Bernhard Breuer L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36 Franchomme: Souvenir de Norma, für Cello und Orchester E. Méhul: Finale aus Joseph C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81 S. v. Neukomm: Hochgesang an die Nacht
<b>23.03.1841</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Franz Hartmann; Alt: <u>Frl. Mulder</u> L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 C. A. de Bériot: Violinkonzert E C. Kreutzer: 4-stimmiger Männergesang C. M. v. Weber: Finale aus Euryanthe op. 81 Jubel-Ouvertüre (zu Turandot) op. 59 E F. Mendelssohn: 4 stimmiger Männergesang mit Begleitung E L. v. Beethoven: Fantasie op. 80 für Klavier, Chor und Orchester (Frl. Mulder)
<b>25.03.1841</b>	<b>Konzert zum Besten des Dombaues</b> Dirigent: Franz Weber; Kölner Quartett; Violine: Franz Derckum; Klavier: Louis Kufferath; Singakademie Programm u. a.: F. Derckum: Große Ouvertüre in f-Moll
<b>20.01.1841</b>	<b>Konzert des Hillarius J. Lüttgen (nach Körner am 23.1.1841 im Saal Eiser)</b> Violine: Hillarius J. Lüttgen C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 E J. Mayseder: Variationes brillantes, für Violine E <u>Kaekel</u> : Männerchor D. F. E. Auber: Ouvertüre zu Die Stumme von Portici H. Herz: Fantasie und Variationen für Violine C. Kreutzer: Männerchor

<b>1841</b>	<b>Das 23. Niederrheinische Musikfest (das 7. in Köln) im Gürzenich</b>
	<p>Dirigent: Conradin Kreutzer          Carl Leibl, Chor-Direktor</p> <p>Sopran: Wilhelmine van Hasselt-Barth, Wien          Greve, Arnsberg</p> <p>Alt: Frau Jacob Bel, Köln          Leyden, Köln;          Frä. Welly, Köln</p> <p>Tenor: Eduard Mantius, Berlin          Klein, Bonn</p> <p>Bass: Johann Baptist Pischek, Ffm.          Michael DuMont, Köln</p> <p>Chor 505; Orchester 182; Gesamt 697</p>
<b>30.05.1841</b>	<b>1. Tag</b>
E	<u>Christoph Willibald Gluck</u> (1714–1787): Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis B. David
<b>31.05.1841</b>	<b>2. Tag</b>
UA	C. Kreutzer: Ouvertüre (neu)
E	L. Cherubini: 4. Messe C-Dur für 8 Solostimmen und 4–5 Chorstimmen
	G. F. Händel: Der 100. Psalm
E	L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>20.07.1841</b>	<b>Schauspielhaus</b>
	<p>Klavier: <u>Anton Rubinstein</u> (10 Jahre alt)</p> <p>S. Thalberg: Andante</p> <p>F. Liszt: dramatischer Galopp</p> <p><u>Alexander Villoing</u> (Lehrer und Begleiter Rubinsteins): Werk nicht genannt</p>
<b>29.07.1841</b>	<b>.Abschiedskonzert Casino für Rubinstein</b>
	<p>Klavier: Anton Rubinstein; Bass: Joseph Schiffer; Flöte: Carl Winzer; Cello: Bernhard Breuer</p> <p>S. Thalberg: Fantasie über russische Themen (Rubinstein)</p> <p><u>Ferdinand Kufferath</u> (1818–1896): Konzerttüden für Klavier (Rubinstein)</p> <p>H. Herz: Ballade</p> <p>F. Liszt: Marche hongroise (Rubinstein)</p> <p>F. Liszt: Ständchen (Schiffer)</p> <p>F. Schubert: Lob der Tränen und Ave Maria (Schiffer)</p> <p>unbekannt: Solo für Flöte und Klavier (Winzer)</p> <p>B. Breuer: Romanze für Cello (Der Komponist)</p>
<b>24.08.1841</b>	<b>Casino. Zugunsten des Dombaus</b>
	<p>Dirigent: Franz Weber; Klavier: <u>Franz Liszt</u>; Violine: Franz Hartmann;          Gesang: Herr <u>G. Brand</u>, Liedertafel</p> <p>J. Klein: Männerchor</p> <p>E <u>Franz Liszt</u> (1811–1886): Ouvertüre zur Oper Wilhelm Tell von Rossini, für Klavier</p> <p>J. W. Kalliwoda: Potpourri für Violine</p> <p>E F. Liszt: Fantasie über Motive aus Robert der Teufel</p> <p>Männergesangs-Vorträge der Liedertafel: Chöre von Joseph Klein und Mendelssohn</p> <p>E F. Schubert: Dein ist mein Herz</p> <p>E F. Liszt: Tarantella für Klavier</p> <p>E F. Chopin: Mazurka</p> <p>E F. Liszt: Polacca aus den Puritanern</p> <p>E Franz Weber: Zwei Gesänge für Männerchor</p>
<b>07.09.1841</b>	<b>Dom. In memoriam für den am 28.8.1841 verstorbenen Erich Verkenius</b>
	<p>Dirigent: Conradin Kreutzer</p> <p>E W. A. Mozart: Requiem d-Moll KV 626 (1791)</p>
<b>05.10.1841</b>	<b>Konzert im Schauspielhaus durch Franz Liszt</b>
	<p>Dirigent: Conradin Kreutzer; Klavier: Franz Liszt; Sopran: Adelaide Kemble;          Gesang: Frä. Zschesche; Gesang: Herr Schunke; Violine: Koettlitz</p> <p>C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306</p> <p>E F. Liszt: Reminiszenzen aus der Oper Die Nachtwandlerin (Der Komponist)</p> <p>E V. Bellini: Arie aus der Oper Norma (Kemble)</p> <p>E F. Liszt: Serenade und Orgie aus Soirées de Rossini (Der Komponist)</p> <p>E G. Donizetti: Duett aus der Oper Lucia di Lammermoor (Kemble, Herr Schunke)</p> <p>C. M. v. Weber: Aufforderung zum Tanz (Liszt)</p>

	<p>P. J. v. Lindpaintner: Ouvertüre zu Goethes Faust  E G. Meyerbeer: Le Moine Lied (gesungen von FrI. Zschesche)  E F. Schubert: Ave Maria (Kemble)  E <u>Joseph Dessauer</u> (1798–1876): Bolero (Kemble)  E <u>François Hubert Prume</u> (1816–1849): La Mélancolie für Violine (Koettlitz)  Duett (Zschesche und Kemble)  E F. Liszt: Fantasie über Themen aus Don Juan (Der Komponist)</p>
<b>1841/42</b>	<b>Sechs Gesellschaftskonzerte im Casino. Leitung: Conradin Kreutzer Unter der Verantwortung des Rates der Stadt (Bürgermeister Steinberger übernimmt das Patronat)</b>
<b>07.12.1841</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Conradin Kreutzer und Franz Weber; Violine: Kz. <u>M. Ballin</u> , Bordeaux L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60 E W. A. Mozart: Quintett aus Così fan tutte KV 588 E <u>Joseph Ghys</u> (1801–1848): Variationen für Violine F. Mendelssohn: Der 115. Psalm op. 31 P. J. v. Lindpaintner: Ouvertüre zu Der Vampir E <u>Alexandre Artôt</u> (1815–1845): Fantasie für Violine2 F. E. Fesca: Der 103. Psalm
<b>28.12.1841</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Conradin Kreutzer G. F. Händel: Der Messias (Zur Säkularfeier)
<b>18.01.1842</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> Klarinette: <u>H. C. Plate</u> , Aachen L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 L. Spohr: Terzett für 2 Soprane und einen Alt aus Zemire und Azor E <u>H. C. Plate</u> : Klarinetten solo E J. Haydn: Der Sturm, Motette L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abencerragen E W. A. Mozart: II. Finale aus Così fan tutte KV 588 E F. Mendelssohn: Der 114. Psalm op. 51 für Doppelchor
<b>01.03.1842</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Violine: <u>Michael Heuser</u> , Wien G. Spontini: Ouvertüre zu Die Vestalin E G. Donizetti: Szene und Arie aus Anna Bolena J. Mayseder: Variationen für Violine E G. F. Händel: Te Deum L. v. Beethoven: Sinfonie (nach KZ v. 1.3.1842 Sinfonie von Onslow) Violinsolo C. M. v. Weber: Finale aus Euryanthe op. 81
<b>22.03.1842</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> F. Schneider: Das Weltgericht
<b>12.04.1842</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> L. Cherubini: Ouvertüre zu Der Wasserträger B. Klein: Arioso und Duett mit Chor aus David E L. v. Beethoven: Tripelkonzert C-Dur op. 56 für Klavier; Violine, und Cello E V. Bellini: Szene und Arie für Sopran aus Die Nachtwandlerin E C. Kreutzer: Bass-Arie mit Männerchor E F. Mendelssohn: II. Sinfonie B-Dur op. 52 (Lobgesang)
<b>16.02.1842</b>	<b>Konzert im Schauspielhaus</b> Dirigent: Conradin Kreutzer; Violine: Michael Heuser; „Das Publikum wünscht eine Wiederholung des Konzerts“.
<b>29.02.1842</b>	<b>Wiederholungskonzert mit Michael Heuser, Violine</b>
<b>03.03.1842</b>	<b>Abschiedskonzert im Casino mit Michael Heuser, Violine</b>

<b>21.05.1842</b>	<b>Konzert zum Besten der Opfer des Großbrandes in der Hamburger Altstadt. Gürzenich</b> Dirigent: C. Kreutzer; Klavier: F. Mendelssohn; Sopran: Cäcilie Kreutzer; Alt: Sophie Schloß; Concert-Gesellschaft, Städtischer Gesang-Verein, Musikalische Gesellschaft, Singakademie, Liedertafel Programm u. a.: E F. Mendelssohn: 2. Klavierkonzert d-Moll op. 40 (Der Komponist) E Lieder ohne Worte op. 19 W. A. Mozart: Alt-Arie E S. Mercadante: Alt-Arie E <u>Friedrich Wilhelm Kücken</u> (1810–1882): Ave Maria L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Fidelio E-Dur op. 72b F. Ries: Duett und Chor aus Die Räuberbraut C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 E C. Kreutzer: Menuette E F. Mendelssohn: Menuette C. M. v. Weber: Terzett und Chor aus Euryanthe
<b>04.09.1842</b>	<b>Grundsteinlegung zum Fortbau des Kölner Domes. Im Dom</b> E L. v. Beethoven: Messe C-Dur op. 86 Bei Aufziehung des Grundsteines Dirigent: Conradin Kreutzer UA C. Leibl: Festkantate (eigens zu diesem Anlass komponiert)
<b>04.09.1842</b>	<b>Musikalische Soiree im Schauspielhaus.</b> Dirigent: C. Kreutzer; Violine: <u>Antonio Bazzini</u> ; Sopran: <u>Róza Schodel</u> , <u>Friederike Weixelbaum</u> ; Tenor: <u>Adolph Schunk</u> ; Bariton: <u>Ernst Pasqué</u> ; Bass: <u>Karl Formes</u> ; Solisten und Chor der Oper C. M. v. Weber: Jubelouvertüre F. W. Kücken: Die Loreley (Formes) <u>Jacque Fromental Halévy</u> (1799–1862): Duett aus der Oper Die Königin von Zypern (La reine de Chypre) (Schunk, Pasqué) V. Bellini: Souvenir di Beatrice di Tenda für Violine (Bazzini) L. v. Beethoven: Arie Ah perfide (Schodel) UA C. Kreutzer: Deutsches Bundeslied und Das Dom-Mütterchen E <u>Eduard Rhode</u> (1828–1883): : Variations brillantes für Sopran (Weixelbaum) A. Adam: Arie aus der Oper Königin für einen Tag (La reine d'un jour) (Solisten der Oper) L. v. Beethoven: Finale aus der Oper Fidelio (Solisten und Chor der Oper)
<b>05.09.1842</b>	<b>Konzert im Brühler Schloss bei Anwesenheit des preußischen Königspaares</b> Klavier: Franz Liszt; Kölner Streichquartett; KMGV
<b>29.09.1842</b>	<b>Konzerte der Schwestern <u>Teresa</u> und <u>Maria Milanollo</u> im Schauspielhaus am 29. Sept., 1., 4., 11., 18. und 25. Okt. 1842</b> Violine: <u>Teresa</u> und <u>Maria Milanollo</u>
<b>22.10.1842</b>	<b>Konzert im Casino zum Besten des Dombaus</b> Dirigent: Conradin Kreutzer; Violine: Teresa und Maria Milanollo L. v. Beethoven: Fidelio-Ouvertüre C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre C. P. Lafont: Fantasie über Motive aus Die Stumme von Portici (Teresa Milanollo) A. Artôt: Souvenir de Bellini (Teresa Milanollo) C. A. de Bériot: 3. Violinkonzert (Teresa Milanollo) J. Mayseder: Variations brillantes (Maria Milanollo) J. Mayseder: Nouvelle symphonique concertant (Teresa und Maria Milanollo)

<b>1842/43</b>	<b>Sechs Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino. Leitung: Franz Weber</b>
<b>06.12.1842</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Klavier: Ferdinand Kufferath; Tenor: <u>M. Tuyn</u> , Amsterdam L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60 G. Donizetti: Arie aus Anna Bolena S. Thalberg: Fantasie über Themen aus Don Juan von Mozart für Klavier F. Schneider: Der 24. Psalm E <u>William Sterndale Bennett</u> (1816–1875): Ouvertüre zu Die Najaden E <u>Jean Bernard van Bree</u> (1801–1857): Arie für Tenor E C. M. v. Weber: In seiner Ordnung schafft der Herr, Hymne op. 36 für Alt, Tenor, Bass, Chor und Orchester

<b>27.12.1842</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Franz Hartmann; Klarinette: <u>Heinrich Hartmann</u> (OM) G. Onslow: Ouvertüre zu Le Colporteur E C. A. de Bériot: Andante und Finale aus dem 2. Violinkonzert E F. Mendelssohn: Der 95. Psalm op. 46 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) P. J. v. Lindpaintner: Concertino für Klarinette E L. v. Beethoven: Hymne op. 86 (erstmals vollständig)
<b>31.01.1843</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> L. v. Beethoven: Ouvertüre C-Dur op. 115 (Zur Namensfeier) E G. Donizetti: Duett für Sopran und Bass aus Belisar E W. A. Mozart: Ouvertüre und Szene aus Idomeneo KV 366 E W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur J. Haydn: III. Teil aus Die Schöpfung
<b>14.03.1843</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Klavier: Franz Weber L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67 E F. Mendelssohn: Drei Lieder für 4 Stimmen C. M. v. Weber: Konzertstück f-Moll op. 79 für Klavier und Orchester E J. Haydn: Des Staubes eitle Sorgen, Motette F. Ries: Ouvertüre zu Don Carlos E Ferdinand Hiller: Soli und Chöre aus Die Zerstörung Jerusalems op. 24
<b>04.04.1843</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> G. F. Händel: Samson
<b>25.04.1843</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Franz Hartmann C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81 E <u>Franz Xaver Pechatschek</u> (1793 - 1840): Variationen für Violine J. Haydn: Der Frühling aus Die Jahreszeiten L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>20.06.1843</b>	<b>VII. Gesellschaftskonzert zugunsten von Sophie Schloß</b> Klavier: Mortier de Fontaine, Paris; Sopran: Nina Eschborn; Alt: Sophie Schloß Tenor: Adolph Schunk; Bass: Michael DuMont L. Cherubini: Ouvertüre Die Abenceragen F. Mendelssohn: Arie F. Mendelssohn: Klavierkonzert W. A. Mozart: Duett aus Die Entführung aus dem Serail C. M. v. Weber: Szene und Arie aus der Oper Athalia L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>01.05.1843</b>	<b>Festkonzert zur Wahlversammlung des Dombau-Vereins im Gürzenich</b> Dirigent: Franz Weber; Unter Mitwirkung aller Kölner Musikvereine L. v. Beethoven: Egmont-Ouvertüre C. Leibl: Festkantate zur Feier der Grundsteinlegung (4.9.1842) W. S. Bennett: Ouvertüre zur Oper Die Najaden <u>August Heinrich Neithardt</u> (1793–1861): Hymne <u>Karl Ludwig Blum</u> (1786–1844): Notturmo

## 7. DER STÄDTISCHE KAPELLEMEISTER HEINRICH DORN (1843–1849)

1843/44	<b>Sechs Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino. Leitung: Heinrich Dorn</b>
<b>28.11.1843</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Franz Hartmann; L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 L. Spohr: 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 (in Form einer Gesangsszene) W. A. Mozart: Finale I. Akt aus Titus Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis J. F. Reichardt: Kantate „Miltons Morgengesang“
<b>12.12.1843</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Oboe: <u>Q. Spindler</u> , Aachen W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550 Konzertstück für Oboe E P. Winter: I. Finale aus Das unterbrochene Opferfest (1796) E F. E. Fesca: Ouvertüre zu Omar und Leila E G. Rossini: Stabat mater
<b>09.01.1844</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> E L. Spohr: IV. Sinfonie F-Dur op. 86 (Die Weihe der Töne) L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 J. Haydn: Sopran-Arie aus Die Schöpfung F. Schneider: Nr. 14–16 aus Das Weltgericht
<b>05.03.1844</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Joseph Klein: Ouvertüre zu Jungfrau von Orleans L. v. Beethoven: Sopran-Arie aus Fidelio und Ah perfido F. Ries: II. Sinfonie c-Moll op. 80 L. v. Beethoven: Christus am Ölberg, Oratorium op. 85 für 3 Soli, Chor und Orchester
<b>19.03.1844</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Franz Hartmann; E <u>Wenzel Heinrich Veit</u> (1806–1864; 1841 MD in Aachen): Ouvertüre op. 17 E <u>Heinrich Dorn</u> (1804–1892): Bass-Arie aus Der Schöffe von Paris E J. W. Kalliwoda: Fantasie für Violine nach Themen aus Aubers Fra Diavolo E <u>Karl Amand Mangold</u> (1813–1889): Rezitativ und Arie für Sopran und Choral aus dem Oratorium Wittekind L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 E G. Spontini: Terzett und 2. Finale aus Die Vestalin
<b>02.04.1844</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> W. A. Mozart: Ouvertüre zu Idomeneo KV 384 E A. Sacchini: Duett aus Oedipus in Colonos E H. Dorn: Sinfonie D-Dur F. Mendelssohn: I. Teil aus Paulus
<b>04.04.1844</b>	<b>Gründonnerstag. Oratorien-Konzert zum Besten der verarmten schlesischen Leineweber</b> Dirigent: Heinrich Dorn Sopran: Friederike Weixelbaum; Alt: Margarethe Limbach; Tenor: Peretti; Bass: Carl Formes; Opernchor L. v. Beethoven: V. Sinfonie G. Rossini: Stabat mater
<b>07.04.1844</b>	<b>Ostersonntag. Wiederholung des Konzertes vom 4. April 1844</b>
<b>06.05.1844</b>	<b>Dombaufest auf dem Gürzenich zum Besten der Dombau-Vereinskasse</b> Dirigent: Heinrich Dorn; Sopran: Friederike Weixelbaum; Alt: Margarete Limbach; Tenor: Peretti; Bass: Carl Formes; Tenor: Eduard Mantius; Bariton: Pischeck; Städtischer Gesangverein, Singakademie, KMGV, Liedertafel, Kölner Orchester und Musikcorps des 28. Inf.-Rgt. G. Rossini: Stabat mater (Weixelbaum, Limbach, Peretti, Formes) L. v. Beethoven: Egmont-Ouvertüre W. A. Mozart: Arie aus Die Entführung aus dem Serail (Mantius) L. Cherubini: Finale aus Der Wasserträger C. M. v. Weber: Terzett und Arie mit Chor aus Euryanthe (Mantius, Pischeck, Formes) Festlied, von allen gesungen unter Mitwirkung der Kapelle des 28. Inf.-Rgt.

<b>1844</b>	<b>Das 26. Niederrheinische Musikfest (das 8. in Köln) im Gürzenich</b>
	<p>Dirigent: Heinrich Dorn  Sopran: <u>Sophie Diez</u>, München  d'Orville, Offenbach  Alt: Frau Jacob Bel, Köln  Sophie Schloß, Köln  Tenor: <u>Ernst Friedrich Diez</u>, München  Bass: <u>Bötticher</u>, Berlin  Chor 417; Orchester 167; Gesamt 591</p>
<b>26.05.1844</b>	<b>1. Tag</b>
	E G. F. Händel: Jephta (Originalpartitur mit Orgel)
<b>27.05.1844</b>	<b>2. Tag</b>
	E L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123 (erstmalig vollständig) E W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter) E L. Cherubini: Vier Hymnen: Tantum ergo – Ave Maria – Ave verum – Regina coeli Nach der Aufführung auf der Rheinau: Harmonie, festliche Beleuchtung der Insel und des Bayenturms, Fackelzug, 22 Uhr großes Feuerwerk
<b>28.05.1844</b>	<b>3. Tag. Künstler-Matinee im Gürzenich</b>
	<p>Dirigent: Ferdinand Kufferath;  Sopran: Sophie Diez; Alt: Sophie Schloß; Tenor: Ernst F. Diez; Bass: Bötticher;  Violine: Kz. Lübeck, Den Haag; Cello: Prof. de Munck, Brüssel; Harfe: Franz Stockhausen  F. Kufferath: Klaviertrio  C. M. v. Weber: Rezitativ und Arie  D. Alard: Fantasie über Motive aus Bellinis Oper Anna Bolena, für Violine und Klavier  F. Lachner: Duett für Sopran und Tenor  F. Stockhausen: Solo für Harfe  L. Spohr: Bassarie aus der Oper Faust  A. Servais: Fantasie für Cello  W. A. Mozart: Romanze aus Die Hochzeit des Figaro  L. Cherubini: Hymne</p>
<b>28.05.1844</b>	<b>Morgenkonzert im Theater</b>
	<p>Dirigent: Heinrich Dorn  L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67  G. Rossini: Stabat mater</p>
<b>28.05.1844</b>	<b>Dienstag nachmittags 3 Uhr Musicalische Eisenbahnfahrt nach Brühl</b>
	<p>Der Festchor sang auf der Brühler Schlossterrasse Werke von Marschner, Kreutzer und Mendelssohn. Der KMGV sang im Schlosspark Mendelssohns Waldlied und Türkisches Schenklied und einen Chor von Kreutzer. Zum Schluss sang man gemeinsam Neithardts Vertonung von Arndts Gedicht „Das deutsche Vaterland“  Nach der Rückkehr abends im Schauspielhaus:  C. M. v. Weber: Euryanthe op. 81 (laut KZ. angeblich Fidelio, vgl. Körner, S. 177)</p>
<b>1844/45</b>	<b>Sechs Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino. Leitung: Heinrich Dorn</b>
<b>05.11.1844</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b>
	<p>Sopran: <u>Marie Sachs</u>  L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)  L. Spohr: Szene und Arie für Sopran aus Faust  F. Schneider: Quartett und Chor aus Das Weltgericht  E F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht op. 60 für Soli, Chor und Orchester</p>
<b>26.11.1844</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b>
	<p>Klavier: Heinrich Dorn; Sopran: Marie Sachs; Violine: Franz Hartmann;  Cello: Bernhard Breuer  G. Spontini: Ouvertüre zu Olympia  E L. v. Beethoven: Klavier-Trio op. 97  B. Klein: Szene und Arie aus David  E <u>Niels Wilhelm Gade</u> (1817–1890): I. Sinfonie c-Moll op. 5  E C. M. v. Weber: Finale des I. Aktes aus Oberon J 306</p>

<b>10.12.1844</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Marie Sachs; Violine: Franz Hartmann; E K. G. Reißiger: Ouvertüre zu Adele de Foix E W. A. Mozart: Konzert-Arie (Szene und Arie) E C. A. de Bériot: Adagio und Rondo für Violine G. F. Händel: Soli und Chor (Nr. 37–45) aus dem II. Teil des Messias E H. Dorn: Vokalquartett zur Feier eines Musikfestes (Gedicht von Remy) L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>11.02.1845</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Julius Rietz (eignes Werk); Sopran: Marie Sachs; Cello: <u>Julius Rietz</u> J. Haydn: I. Teil aus Die Schöpfung E <u>Julius Rietz</u> (1812–1877): Concertino für Cello (Der Komponist). E L. v. Beethoven/J. Rietz: Romanze für Cello E J. Rietz: Sinfonie (Dirigent: der Komponist)
<b>22.02.1845</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Beherrscher der Geister op. 27 E W. A. Mozart: Szene und Arie mit obligater Violine aus Idomeneo KV 366 L. Cherubini: Hymne Tantum ergo L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>11.03.1845</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> Klavier: Heinrich Dorn; Sopran: Marie Sachs; Violine: <u>Jerome Gulomy</u> ; Orchestersolisten: Oboe: <u>F. Heise</u> ; Klarinette: Heinrich Hartmann; Horn: Carl Stumpf; Fagott: F. Schröder L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abenceragen L. Spohr: Szene und Arie aus Jessonda E <u>Karl Joseph Lipinski</u> (1790–1861): Fantasie für Violine E L. v. Beethoven: Quintett Es-Dur op. 16 für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott W. A. Mozart: Sinfonie Es-Dur L. v. Beethoven: Kyrie und Gloria aus Missa solemnis D-Dur op. 123

<b>01.05.1845</b>	<b>Konzert im Brühler Schloss zur Deckung der Unkosten beim Musikfest 1844</b> Leitung und Klavier: Heinrich Dorn; Sopran: Marie Sachs; Violine: Franz Hartmann; Cello: Bernhard Breuer; Chor und Orchester der Concert-Gesellschaft Werke von K. G. Reißiger, W. A. Mozart, H. Marschner, C. M. v. Weber, J. Haydn, L. v. Beethoven
-------------------	---

**Drei Sommerkonzerte, zu denen der Orchestervorstand (Franz Hartmann, Carl Stumpf, Bernhard Breuer) im Auftrag der Concert-Gesellschaft aufrief (KZ v. 20.7.1845)**

<b>Konzerte des KMGV unter der Leitung von Franz Weber</b>	
16.01.1845	<b>3. Winterkonzert des KMGV im Casino. Zum Besten des Ausbaus des St. Cunibertturmes</b> Dirigent: Franz Weber; Singakademie; Städtisches Orchester L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 Bernhard Klein: Jephtha
2.02.1845	<b>4. Winterkonzert des KMGV im Casino zugunsten des St. Cunibertturmes</b> Dirigent: Franz Weber; Klarinette: Iwan Müller; Violine: Franz Hartmann; Blasinstrumente J. Mayseder: Solo für Violine und Klavier
26.06.1845	<b>1. Konzert des KMGV zum Besten der Armenschulen. Casino</b> Leitung und Klavier: Franz Weber; Oboe: F. Heise; Klarinette: Heinrich Hartmann, Horn: <u>J. Müller</u> (OM); Fagott: <u>Kuhnert</u>
25.08.1845	<b>2. Konzert des KMGV zum Besten der Armenschulen im Casino</b> Dirigent: Franz Weber; Sopran: <u>Jenny Lind</u> ; Flöte: Carl Winzer; Violine: Franz Hartmann;



<b>1845/46</b>	<b>Sechs Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino. Leitung: Heinrich Dorn</b>
<b>21.10.1845</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Marie Sachs; Tenor: <u>Ernst Koch</u> ; Violine: Franz Hartmann; L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 L. Spohr: Duett aus Jessonda L. Cherubini: Ouvertüre zu Ali Baba (lt. Ztg.-Anzeige Onslows Der Colporteur) E F. David: Fantasie für Violine F. Mendelssohn: Der 42. Psalm op. 42
<b>11.11.1845</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> G. Spontini: Ouvertüre, Introduction, Arie und Duett aus Die Vestalin E W. A. Mozart: Ouvertüre, Terzett, Quartett und Chöre aus Idomeneo E H. Dorn: Sinfonie mit Solo-Quartett C-Dur
<b>02.12.1845</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> E L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21 E V. Righini: Quartett aus Das befreite Jerusalem G. F. Händel: Chor, Duett und Schlussgesang aus Josua
<b>23.12.1845</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Marie Sachs; Tenor: Ernst Koch E L. v. Beethoven: Ouvertüre Die Geschöpfe des Prometheus op. 43 E C. M. v. Weber: Szene und Arie der Atalia op. 50 für Sopran und Orchester L. Cherubini: Hymne E <u>Felicien David</u> (1810–1876): Die Wüste, Symphonie-Ode mit deklamatorischen Strophen, Gesängen, Männerchören und Orchester
<b>10.03.1846</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Marie Sachs; Tenor: Ernst Koch G. Spontini: Ouvertüre zu Ferdinand Cortez Szene und Duett aus Ferdinand Cortez E H. Marschner: Introduction, Duett und Chor aus Hans Heiling E W. A. Mozart: Szene und Duett aus Entführung KV 384 L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>31.03.1846</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> E Haydn (*31.3.1732): Die Jahreszeiten (erstmal vollständig)

<b>Konzerte des KMGV unter der Leitung von Franz Weber</b>	
<b>08.01.1846</b>	<b>3. Winterkonzert des KMGV im Casino</b> Dirigent: Franz Weber; Singakademie, Orchester der Philharmonischen Gesellschaft, Theaterorchester L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 E B. Klein: Nr. 1–6 aus Joas, nachgelassenes Werk Felicien David: Die Wüste, Symphonie-Ode in 3 Teilen mit Strophen, Gesängen, Männerchören und Orchester
<b>05.02.1846</b>	<b>4. Winterkonzert des KMGV im Casino</b> Dirigent: Franz Weber; Violine: Franz Hartmann
<b>19.03.1846</b>	<b>5. Winterkonzert des KMGV im Casino</b> Dirigent: Franz Weber; Sopran: <u>Pahlke</u> ; Alt: <u>Birnbaum</u> ; Tenor: <u>B. Dahmen</u> ; Bass: J. Schiffer; Singakademie, Theaterorchester, Philharmonische Gesellschaft F. Mendelssohn: Paulus op. 36
<b>18.04.1846</b>	<b>Stiftungsfest des KMGV. Domhof (Harff)</b> Dirigent: Franz Weber; Flöte: Carl Winzer C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67

<b>14.06.1846</b>	<b>Deutsch-Vlaemisches Sängerefest im Gürzenich</b>
	Dirigent: Felix Mendelssohn, Franz Weber, Carl Ludwig Fischer (eignes Werk) 2304 Mitwirkende; Kölner Orchester; die Kapellen vom 28. Inf.-Rgt. (Dirigent: J. Kelch) und 4. Drag.-Rgt.; 4 Flöten, 4 Oboen, 8 Klarinetten, 2 Bassethörner, 4 Fagotte, 8 Hörner, 8 Trompeten, 4 Klappentrompeten, 6 Posaunen, 1 Tuba, 1 Ophicleide, 2 Pauken, 22 Celli, 14 Kontrabässe
<b>14.06.1846</b>	<b>1. Tag</b>
UA	Franz Weber: Gebet für das Vaterland (eigens für das Fest komponiert)
E	B. Klein: Motette
E	<u>Carl Ludwig Fischer</u> (1816–1877): Meeresstille und glückliche Fahrt (Dirigent: der Komponist)
E	F. Schneider: Kantate
UA	F. Mendelssohn: An die Künstler (Schiller) für Männerchor und Blasorchester op. 68 (eigens für das Fest komponiert) (Dirigent: der Komponist)
E	B. Klein: Te Deum
E	F. Mendelssohn: Bacchus
<b>15.06.1846</b>	<b>2. Tag. Konzert mit allen Männerchören. Bei Anwesenheit des Prinzen Friedrich von Preußen</b> Nach dem Konzert Versammlung auf der Rheinau. 23 Uhr Serenade und Fackelzug für F. Mendelssohn vor seiner Wohnung bei Stadtrat J. Seydlitz, Malzbüchel 4
<b>16.06.1846</b>	Sängerefahrt auf 2 Dampfbooten nach Königswinter
<b>17.06.1846</b>	Versammlung im Botanischen Garten 10 Uhr Konzert im Freien auf dem Frankenplatz Nachmittags Festfahrt nach Brühl, Darbietungen im Park

<b>1846/47</b>	<b>Acht Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino. Leitung: Heinrich Dorn</b>
<b>13.10.1846</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b>
E	<u>Robert Schumann</u> (1810–1856): Das Paradies und die Peri op. 50
<b>03.11.1846</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b>
	Sopran: Marie Sachs; Tenor: Ernst Koch; Klavier: <u>K. Schönau</u>
E	J. Haydn: Sinfonie G-Dur
	W. A. Mozart: Arie aus Entführung
	L. v. Beethoven: Fantasie op. 80 für Klavier, Chor und Orchester
	L. Cherubini: Ouvertüre, Szene und Duett, Finale des I. Aktes aus Der Wasserträger
<b>17.11.1846</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b>
	Sopran: Marie Sachs
E	L. Spohr: II. Sinfonie d-Moll op. 49
	W. A. Mozart: Sopran-Arie aus Don Giovanni
	F. Mendelssohn: Der 95. Psalm op. 46
E	L. v. Beethoven: Ouvertüre, Entreeacts und Gesänge (verbindende Texte von Mosengail) aus Egmont op. 84
<b>01.12.1846</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b>
	Sopran: Marie Sachs; Tenor: Ernst Koch; Bass: <u>Johann Thelen</u> ; Violine: Franz Hartmann
	K. G. Reißiger: Ouvertüre zu Die Felsenmühle
	F. Mendelssohn: Arie „Herr sei mir gnädig“ aus Paulus (Thelen)
E	F. David: Concertino für Violine (lt. KZ v. Kalliwoda)
	L. Spohr: Duett aus Zemire und Azor (Sachs, Koch)
	L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>15.12.1846</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b>
	Sopran: Marie Sachs; Klavier: <u>Ferdinand Friedrich</u>
	L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
	W. A. Mozart: Rezitativ und Arie aus Die Hochzeit des Figaro
E	Berlioz: Ouvertüre Römischer Carneval op. 9 (1844)
E	<u>Ferdinand Friedrich</u> (1823–1892): Variationen über ein venezianisches Gondellied für Klavier (Der Komponist)
	F. Schneider: II. Teil aus Das Weltgericht
<b>23.02.1847</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b>
	Sopran: <u>Amalie Weuste</u> ; Tenor: Ernst Koch
E	F. Ries: I. Sinfonie op. 23
E	C. M. v. Weber: Tenor-Arie aus Oberon
E	G. Spontini: Quartett und Chor aus Olympia
	C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77
	W. A. Mozart: Arie aus Titus
	W. A. Mozart: Finale des I. Aktes aus Così fan tutte KV 588

<b>09.03.1847</b>	<b>VII. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Amalie Weuste; Tenor: Ernst Koch W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur mit der Schlussfuge KV 551 (Jupiter) E <u>Richard Wagner</u> (1813–1883): Introduction und Gebet aus Rienzi (Koch) L. v. Beethoven: II. Finale aus Fidelio op. 72 Ouvertüre, Entreeacts und Gesänge aus Egmont op. 84 (Clärchen: Amalie Weuste)
<b>23.03.1847</b>	<b>VIII. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Amalie Weuste; Sopran: Marie Sachs; Tenor: Ernst Koch L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 L. Spohr: Terzett aus Jessonda E G. Donizetti: Duett aus Linda di Chamounix (Sachs/Koch) C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306 G. Spontini: Finale des II. Aktes aus Vestalin
<b>26.11.1846</b>	<b>1. Winterkonzert des KMGV im Casino</b> Zum Besten des Unterstützungsvereins armer Wöchnerinnen zu St. Peter, der Armenschulen und des Baufonds von St. Mauritius Dirigent: Franz Weber; Kölner Orchester; Klavier: <u>De la Croix</u> , Mitglied des KMGV L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abenceragen E J. Rietz: Dithyrambe (Schiller), op. 20. für Soli, Männerchor und Orchester (in Anwesenheit des Komponisten) E F. Mendelssohn: Rondo brillante op. 29 für Klavier und Orchester Es-Dur C. L. Fischer: Meeresstille und glückliche Fahrt
<b>21.02.1847</b>	<b>2. Winterkonzert des KMGV im Casino</b> Dirigent: Franz Weber; Violine: Franz Hartmann (mit Ferdinand Davids Variationen)
<b>27.03.1847</b>	<b>3. Konzert der Philharmonischen Gesellschaft. Zum Besten des Orchesters</b> Mitwirkung des KMGV Felicien David: Die Wüste
<b>04.05.1847</b>	<b>Konzert im Gürzenich. Zur Jahresfeier des Central-Dombau-Vereins</b> Unter Mitwirkung des KMGV
<b>1847</b>	<b>Das 29. Niederrheinische Musikfest (das 9. in Köln) im Gürzenich</b>
	Dirigent: Heinrich Dorn <u>Gasparo Spontini</u> (eignes Werk) <u>Georges Onslow</u> (eignes Werk) Sopran: <u>Emma Babnigg</u> , Dresden (später Mampe-Babnigg) Alt: Sophie Schloß, Köln Tenor: Ernst Koch, Köln Bass: Johann Baptist Pischeck, Ffm. Michael DuMont, Köln Johann Thelen, Köln Chor 616; Orchester 164; Gesamt 789
<b>23.05.1847</b>	<b>1. Tag</b> G. F. Händel: Messias (gekürzt) UA G. Onslow: IV. Sinfonie G-Dur op. 71, eigens für dieses Fest komponiert. (Dirigent: der Komponist)
<b>24.05.1847</b>	<b>2. Tag</b> L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 F. Mendelssohn: Der 114. Psalm op. 51 C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 E G. Spontini: Ouvertüre und II. Akt aus Olympia
<b>25.05.1847</b>	<b>3. Tag. Künstlerkonzert</b> Dirigent: Heinrich Dorn; Gesangssolisten: Emma Babnigg, Sophie Schloß, Ernst Koch; Violine: Deichmann, Brüssel; Klavier: Ferdinand Kufferath G. Spontini: Auszüge aus Olympia G. Onslow: Andante aus IV. Sinfonie G. F. Händel: Halleluja aus Messias
<b>22.09.1847</b>	<b>Eröffnungsfeier der Kirche zu Altenberg. Unter Anwesenheit des preußischen Königs</b> UA H. Dorn: Festkantate (Zuccalmaglio) (Dirigent: der Komponist)

1847/48	<b>Sechs Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino.</b> Leitung: Städtischer Kapellmeister Heinrich Dorn
19.10.1847	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Amalie Weuste; Sopran: Marie Sachs; Tenor: Ernst Koch L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) C. M. v. Weber: Szene und Arie aus Freischütz (Weuste) E. Méhul: Finale des II. Aktes aus Joseph E F. Mendelssohn: Die schöne Melusine op. 32 (1833) J. Haydn: II. Teil aus Die Schöpfung (Sachs/Koch)
09.11.1847	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Marie Sachs Mendelssohn († 4.11.1847): Chorgesang aus Paulus (zu seiner Erinnerung) E G. Spontini: Ouvertüre zu Nurmahal E C. M. v. Weber: Cavatine aus Euryanthe L. v. Beethoven: Credo, Sanctus und Benedictus aus Missa solemnis E H. Dorn: III. Sinfonie F-Dur
30.11.1847	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Frl. <u>Vogel</u> , Leipzig; Tenor: Ernst Koch; Bass: Joseph Schiffer; Violine: Franz Hartmann C. M. v. Weber: Jubel-Ouvertüre (zu Turandot) op. 59 E F. Mendelssohn: Arie aus Elias E L. W. Maurer: Fantasie für Violine S. v. Neukomm: Hochgesang an die Nacht, Kantate L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36
22.12.1847	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Ferdinand Kufferath (eignes Werk); Sopran: Amalie Weuste, Marie Sachs; Alt: Sophie Schloß; Tenor: Ernst Koch E L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a E Szene und Arie „Abscheulicher, wo eilst du hin“ aus Fidelio (Weuste) G. F. Händel: III. Teil aus Samson (Koch, Sachs, Schloß) E H. Marschner: Szene und Duett aus Templer und Jüdin (Sachs) E Ferdinand Kufferath: Sinfonie C-Dur (Dirigent: der Komponist)
21.03.1848	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Marie Sachs; Alt: Sophie Schloß; Bass: Joseph Schiffer L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 E Chr. W. Gluck: II. Akt aus Iphigenie auf Tauris W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte E <u>Benedetto Marcello</u> (1686–1739): Solo und Chorgesänge aus Marcellos Psalmen, instrumentiert von P. J. Lindpaintner
11.04.1848	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Marie Sachs; Alt: Sophie Schloß; Bass: Joseph Schiffer G. Onslow: IV. Sinfonie G-Dur op. 71 E F. Hiller: Szene und Duett aus Der Traum in der Christnacht G. Spontini: Duett aus Ferdinand Cortez Chr. W. Gluck: II. Akt aus Iphigenie auf Tauris L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84

21.02.1848	<b>3. Winterkonzert des KMGV im Casino</b> Dirigent: Franz Weber DE F. Mendelssohn: Elias op. 70
------------	--

<b>6. Säkularfeier der Grundsteinlegung des Kölner Doms</b>	
14.08.1848	<b>11 Uhr. Musikalische Morgenunterhaltung im Casino</b> Dirigent: Franz Weber; Alt: Sophie Schloß; Cello: Jacques Offenbach; KMGV 17 Uhr im Dom Carl Leibl: Festkantate (Dirigent: der Komponist)
15.08.1848	<b>Pontifikalamt im Dom unter Mitwirkung sämtlicher Kölner Gesangvereine</b> J. Haydn: Messe Nr. 3 C. Leibl: Te Deum

<p><b>16.08.1848 Gottesdienst im Dom</b>  L. v. Beethoven: Messe in C-Dur  Veranstaltung auf dem Frankenplatz  <u>G. Magazzari</u> († 1872): Hymne an den Papst Pius IX.  Volkslied: Gruß an den König Protector (Text von Pfarrius)  Franz Weber: Kantate Gruß an den Reichsverweser (Text von Pfarrius)  Franz Derckum: Dombau-Werkgesellen-Lied (Text von Bodo v. Hagen)  16:30 Uhr im Gürzenich. Großes Vokal- und Instrumentalkonzert. Zum Besten des Dombaus  Dirigent: Heinrich Dorn und Franz Weber  L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67  J. Haydn: 1. Teil aus Die Schöpfung  E H. Dorn: Festouvertüre op. 69 für Soli, Chor und Orchester  F. Mendelssohn: Lobgesang aus der Sinfonie-Kantate op. 52</p>
<p><b>16.08.1848 Festvorstellung im Theater</b>  H. Dorn: Festouvertüre op. 69  E <u>Adolf Breuer</u> (1810–1882) (OM): Germania (Kriegerlied)  W. A. Mozart: Don Giovanni</p>

<p>1848/49      <b>Sechs Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino. Leitung: H. Dorn</b></p>
<p><b>24.10.1848 I. Gesellschaftskonzert</b>  Cello: Jacques Offenbach, Paris; Alt: Sophie Schloß; Tenor: Ernst Koch; Bass: Joseph Schiffer  L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60  E G. Donizetti: Szene und Arie aus La Favorite (Schloß)  E Jacques Offenbach: Militärkonzert für Cello (Der Komponist).  F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht op. 60 für Soli, Chor und Orchester</p>
<p><b>14.11.1848 II. Gesellschaftskonzert</b>  Cello: Jacques Offenbach; Sopran: Marie Sachs; Alt: Sophie Schloß; Tenor: Ernst Koch  W. S. Bennett: Konzertouvertüre Die Najaden  W. A. Mozart: Szene und Arie aus Titus (La Clemenza di Tito) KV 621  E J. Offenbach: Adagio und Rondo für Cello (Der Komponist).  G. Rossini: Stabat mater</p>
<p><b>05.12.1848 III. Gesellschaftskonzert</b>  Dirigent: Ferdinand Hiller (eignes Werk); Klavier: <u>Ferdinand Hiller</u>;  Sopran: Marie Sachs; Alt: <u>Kürten</u>; Tenor: Ernst Koch; Bass: Joseph Schiffer  E J. Haydn: Sinfonie Es-Dur  W. A. Mozart: Szene und Duett aus Don Juan (Don Giovanni)  L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 (1809)  E F. Hiller: Gesang der Geister über den Wassern, op. 36 für Chor und Orchester  (Dirigent: der Komponist)  E F. Hiller: Ouvertüre zu Der Traum in der Christnacht (Dirigent: der Komponist)  L. v. Beethoven: Preis der Tonkunst, Kantate op. 136</p>
<p><b>19.12.1848 IV. Gesellschaftskonzert</b>  Violine: Herr <u>Kehrbusch</u>, Kassel; Sopran: <u>Amalie Jaspers</u>; Alt: Sophie Schloß;  Tenor: Ernst Koch; Bass: Dick und Schiffer  L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93  H. Marschner: Arie aus Hans Heiling (Schiffer)  L. Spohr: Violinkonzert  L. Spohr: Ouvertüre und II. Akt aus Olympia</p>
<p><b>06.03.1849 V. Gesellschaftskonzert</b>  Sopran: Amalie Weuste und <u>Osterwald</u>; Tenor: <u>Andreas Pütz</u>; Bass: Michael Dumont-Fier;  Violine: Franz Hartmann  E L. Spohr: Ouvertüre zu Jessonda op. 63  E F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 (1844)  J. Haydn: Der Herbst aus Die Jahreszeiten (Osterwald, Pütz, DuMont-Fier)  C. M. v. Weber: Szene und Arie des Ocean aus Oberon (Weuste)  L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67</p>

<b>17.04.1849</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Marie Sachs; Tenor: Ernst Koch; Bass: Joseph Schiffer und Michael DuMont-Fier E H. Dorn: IV. Sinfonie E-Dur E G. Meyerbeer: Szene und Duett aus Die Hugenotten (Sachs, DuMont-Fier) L. v. Beethoven: Christus am Ölberg, Oratorium op. 85 (Sachs, Koch, Schiffer)
<b>09.02.1849</b>	<b>2. Winterkonzert des KMGV im Casino. Zum Besten des Dombaus</b>
<b>18.03.1849</b>	<b>Konzert im Gürzenich. Zum Besten der Familien unbeschäftigter Arbeiter</b> Dirigent: Heinrich Dorn und Franz Weber; Rezitation: <u>Otto Inkermann</u> (Pseudonym C. O. Sternau); Mitwirkung des KMGV H. Dorn: Festouvertüre * Prolog, gesprochen von <u>Otto Inkermann</u> (1820–1862) C. Kreutzer: Männerchöre E G. Rossini: Finale des II. Aktes aus Wilhelm Tell E F. Derckum: Lied der Deutschen E F. Derckum: Dombau-Werkgesellenlied L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 UA H. Dorn: Deutsche Nationalhymne, Text: C. O. Sternau
<b>27.03.1849</b>	<b>3. Winterkonzert des KMGV im Casino. Zum Besten des Dombaus</b> Dirigent: Franz Weber; Dirigent: Ferdinand Hiller (eignes Werk); unter Mitwirkung der Singakademie und des städtischen Gesangvereins E F. Hiller: Die Zerstörung Jerusalems op. 24 (Dirigent: der Komponist)
<b>22.05.1849</b>	<b>Gürzenich-Konzert zur Wahlversammlung des Central-Dombau-Vereins</b> Dirigenten: Heinrich Dorn und Franz Weber L. v. Beethoven: II. Sinfonie F. Durante: Magnificat W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte F. Mendelssohn: Lauda Sion
<b>04.10.1849</b>	<b>Abschiedskonzert des Städtischen Kapellmeisters Heinrich Dorn</b> Dirigent: Louis Schindelmeisser (eignes Werk); Klavier: Ferdinand Hiller, <u>Ignaz Moscheles</u> ; Sopran: <u>Sophie Cruvelli</u> ; Alt: <u>Marie Cruvelli</u> ; Tenor: Ernst Koch; Bass: Michael DuMont-Fier L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67 E H. Dorn: Quartett Tu Rex gloria, aus dem Te Deum op. 65 E <u>Louis Schindelmeisser</u> (1811–1864): Ouvertüre zu Uriel Acosta (Dirigent: der Komponist) E F. Mendelssohn: Duo für 2 Klavier (Hiller, Moscheles) <u>Ignaz Moscheles</u> (1794–1870): Duo für 2 Klaviere (Hiller, Moscheles) G. Rossini: Szene und Duett aus Semiramis (S. und Marie Cruvelli) E H. Dorn: Sanctus, Benedictus, Quartett und Chor aus dem Requiem

## 8. DER STÄDTISCHE KAPELLEMEISTER FERDINAND HILLER (1849–1884)

1849/50	Sechs Gesellschafts- und zwei Extrakonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino Leitung: Ferdinand Hiller
<b>20.11.1849</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Violine: <u>C. Deichmann</u> E F. Mendelssohn: Psalm Non nobis Domine L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60 E N. W. Gade: Schottische Ouvertüre Im Hochland op. 7 C. A. de Bériot: Violinkonzert (Manuskript) L. Cherubini: Hymnen
<b>11.12.1849</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Violine: <u>Theodor Pixis</u> (OM); Sopran: <u>Franziska Veith</u> ; Sprecher: Herr und Frau Inkermann L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 E F. Hiller: Dein Leben schied, dein Ruhm begann (Byron), für Männerchor E F. Hiller: Sinfonie e-Moll op. 67 „Es muß doch Frühling werden“ E <u>Heinrich Wilhelm Ernst</u> (1814–1865): Fantasie für Violine (aus der Oper Der Pirat) E C. M. v. Weber: Vollständige Musik zu Preziosa op. 78, verbindender Text von C. O. Sternau (alias Inkermann)
<b>08.01.1850</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> Klavier: Ferdinand Hiller; Sopran: <u>Mathilde Hartmann</u> ; Tenor: Ernst Koch; Bass: Joseph Schiffer E Chr. W. Gluck: I. Akt aus Alceste E W. A. Mozart: Klavierkonzert d-Moll KV 466 W. A. Mozart: Ave verum E F. Hiller: Duett für Sopran und Tenor „Ave Maria, gratia plena“ L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>29.01.1850</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Franz Derckum (eignes Werk) UA F. Derckum: Ouvertüre (Dirigent: der Komponist) E L. Cherubini: Finale aus Anakreon E J. Haydn: Sinfonie B-Dur E F. Mendelssohn: Vollständige Musik zu Athalia (Racine) op. 74 mit verbindendem Gedicht von Eduard Devrient
<b>26.02.1850</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Mathilde Hartmann, Ddf.; Tenor: Ernst Koch; Bass: Michael DuMont-Fier G. F. Händel: Das Alexanderfest oder Die Gewalt der Musik E J. Rietz: Festouvertüre A-Dur op. 7 L. Cherubini: Finale aus Anakreon G. Spontini: Ouvertüre zu Olympia
<b>19.03.1850</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Franz Hartmann; Sopran: Mathilde Hartmann, Ddf.; Alt: Sophie Schloß Tenor: Ernst Koch; Bass: Michael DuMont-Fier E F. Mendelssohn: Konzertouvertüre Die Fingalshöhle op. 26 (1830) E F. Hiller: O weint um sie (aus den hebräischen Gesängen Lord Byrons), op. 49 für Sopran, Chor und Orchester E F. David: Adagio und Finale aus dem 4. Violinkonzert F. Hiller: Gesang der Geister über den Wassern, op. 36 für Chor und Orchester
<b>14.04.1850</b>	<b>Extrakonzert im Gürzenich</b> F. Hiller: Die Zerstörung Jerusalems op. 24
<b>12.05.1850</b>	<b>Extrakonzert im Gürzenich zum Besten des Kölner Dombaues</b> Dirigent: Ferdinand Hiller und Franz Weber; KMGV, Städtischer Gesangverein, Singakademie, Domkapelle, Kölner Orchester F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht, op. 60 für Soli, Chor und Orchester L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>06.02.1850</b>	<b>2. Winterkonzert des KMGV im Casino. Zum Besten des Dombaues und der Frauenvereine</b> Dirigent: Franz Weber; Harfe: Mina Lorent (OM); Klarinette: Heinrich Hartmann E <u>Heinrich Hartmann</u> († 14.11.1850): Fantasie und Variationen für Klarinette und Klavier (Der Komponist)

<b>01.03.1850</b>	<b>Konzert des Adolf Breuer (OM). Casino</b> Dirigent: Ferdinand Hiller; Sopran: Franziska Veith; Violine: Franz Hartmann, <u>Johann Peters</u> (OM); Cello: Bernhard Breuer; KMGV Programm u. a.: UA Adolf Breuer: Sinfonie D-Dur W. A. Mozart: Rezitativ und Arie aus Idomeneo J. N. Hummel: Großes Quintett op. 87 L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore
<b>25.04.1850</b>	<b>3. Winterkonzert des KMGV im Casino. Zum Besten des Dombaus und der Frauenvereine</b> Dirigent: Franz Weber; Singakademie, Städtischer Gesangverein und hiesiges Orchesters G. F. Händel: Samson
<b>28.07.1850</b>	<b>Erinnerungsfeier anlässlich des 100. Todestages von J. S. Bach mit seinen Werken</b> Leitung und Klavier: Ferdinand Hiller; Klavier: Franz Weber, <u>Wilhelmine Clauß</u> ; Violine: Franz Hartmann; Cello: Bernhard Breuer; Sopran: Franziska Veith; Alt: Sophie Schloß; Tenor: Ernst Koch; Bass: Michael DuMont-Fier; Deklamation: <u>Roderich Benedix</u> Motette zu fünf Stimmen Bassarie (DuMont-Fier) Sonate für Violine und Klavier (Hiller, Hartmann) Sopranarie mit obligatem Cello (Fr. Veith, B. Breuer) Chromatische Fantasie Doppelchor-Motette Tenorarie (Koch) Klavierstücke Altarie aus der Matthäuspassion mit obligater Violine (Schloß, Hartmann) Konzert für drei Klaviere (Clauß, Weber, Hiller) * Andeutende Worte über J. S. Bach von F. Hiller (Sprecher R. Benedix)
<b>02.08.1850</b>	<b>Konzert des KMGV im Casino. Zum Besten unserer um ihr gutes Recht kämpfenden Brüder in Schleswig-Holstein</b> Dirigent: Franz Weber; Alt: Sophie Schloß; Klavier: Wilhelmine Clauß; Violine: Franz Hartmann; Cello: Bernhard Breuer
<b>29.10.1850</b>	<b>Trauerfeier für die Königin der Belgier Louise in St. Columba</b> Dirigent: Franz Weber; KMGV E S. v. Neukomm: Requiem
<b>12.11.1850</b>	<b>Feier der Erhebung des Erzbischofs Johannes v. Geissel zur Würde eines Kardinals (des ersten auf dem bischöflichen Stuhl in Köln)</b> Dirigent: Franz Weber; unter Mitwirkung des KMGV Im Programm u. a.: UA Franz Weber: Festgedicht (v. Ph. M. Klein) mit Instrumentalbegleitung
<b>13.11.1850</b>	<b>Musikalische Abend-Unterhaltung im Gürzenich. Zum Besten des Dombaus</b> Dirigent: Franz Weber; KMGV; Kölner Orchester Programm u. a.: E Franz Weber: Festlied UA F. Derckum (OM): Die vier Kardinal-Tugenden
<b>20.12.1850</b>	<b>1. Winterkonzert des KMGV im Casino. Zum Besten des Dombaus</b> Leitung und Klavier: Franz Weber; Violine: <u>Otto Schultze</u> (OM); Cello: <u>Johann Hoecke</u> (OM)

<b>1850/51</b>	<b>Neun Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino.</b> Leitung: Ferdinand Hiller
<b>22.10.1850</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Alt: Sophie Schloß; Violine: Franz Hartmann; Harfe: Mina Lorent E R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81 (neu) E Chr. W. Gluck: II. Akt aus Orpheus (Schloß, Lorent) L. Spohr: 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 E F. Hiller: Gesang Heloisens und der Nonnen beim Grabe Abälards, op. 62 für Alt, Frauenchor und Orchester (neu) L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>05.11.1850</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Klavier: <u>Clara Schumann</u> J. Haydn: Sinfonie Es-Dur E F. Mendelssohn: Verleih uns Frieden, Gebet nach Lutherischen Worten für Chor und Orchester (1831) E R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54



	<p>E L. Cherubini: Iste dies, Hymne für Soli, Chor und Orchester Klavervorträge:</p> <p>E a) F. Hiller: Impromptu op. 30, Nr. 2</p> <p>E b) F. Chopin: Notturmo op. 48, Nr. 2</p> <p>E c) F. Mendelssohn: Lied ohne Worte, aus dem 6. Heft op. 19</p> <p>C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81</p>
<b>26.11.1850</b>	<p><b>III. Gesellschaftskonzert</b></p> <p>Sopran: Mathilde Hartmann, Ddf., Franziska Veith; Tenor: Ernst Koch; Bass: Joseph Schiffer; Harfe: Mina Lorent</p> <p>W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620 Tenorarie „Constanze“, aus Die Entführung aus dem Serail</p> <p>L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)</p> <p>E N. W. Gade: Comala, dramatisches Gedicht nach Ossian op. 12 für Soli, Chor und Orchester (Hartmann, Veith, Schiffer, Lorent)</p>
<b>17.12.1850</b>	<p><b>IV. Gesellschaftskonzert Zum Geburtstag Ludwig van Beethovens mit seinen Werken</b></p> <p>Sopran: Franziska Veith; Alt: <u>Julie Beer</u>; Tenor: Ernst Koch; Bass: Michael DuMont-Fier; Violine: Franz Hartmann; Sprecher: <u>Johann Krebs</u></p> <p>Ouvertüre zu Egmont op. 84</p> <p>* Prolog von Hiller, gesprochen von J. Krebs, Schüler der Rheinischen Musikschule</p> <p>E Elegischer Gesang op. 118 für 4 Singstimmen und Streichquartett</p> <p>Szene und Arie „Ah perfido“ op. 65 (J. Beer)</p> <p>E Romanze für Violine Quartett Nr. 3 (Kanon) aus Fidelio Sanctus und Benedictus aus der Messe C-Dur IX. Sinfonie d-Moll op. 125</p>
<b>07.01.1851</b>	<p><b>V. Gesellschaftskonzert</b></p> <p>Alt: Sophie Schloß; Violine: <u>R. Gleichauf</u></p> <p>E Franz Schubert: Sinfonie (Zum ersten Male)</p> <p>W. A. Mozart: Arie aus Idomeneo</p> <p>anonym: Alla trinita beata, geistliches Lied aus dem 15. Jh. für 4 Singstimmen</p> <p>F. Hiller: O weint um sie, op. 49 für Sopran, Chor und Orchester</p> <p>F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64</p> <p>L. Spohr: Szene und Arie aus Faust „Die stille Nacht entweicht“</p> <p>C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306</p>
<b>28.01.1851</b>	<p><b>VI. Gesellschaftskonzert</b></p> <p>Klavier: Aloys Schmitt, Ffm.; Sopran: Franziska Veith; Alt: Julie Beer</p> <p>L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a</p> <p>E <u>Aloys Schmitt</u> (1788–1866): Concerto pathétique für Klavier und Orchester (Der Komponist).</p> <p>E G. Rossini: Arie aus Der Barbier von Sevilla</p> <p>E Schmitt: Erinnerung an Field, Rondo für Klavier und Orchester (Der Komponist).</p> <p>C. M. v. Weber: Finale Nr.9 aus Euryanthe</p> <p>E F. Mendelssohn: Ouvertüre, Scherzo, Elfenlied mit Chor, Notturmo, Hochzeitsmarsch und Schlusschor aus der Musik zu Ein Sommernachtstraum op. 61</p>
<b>25.02.1851</b>	<p><b>VII. Gesellschaftskonzert</b></p> <p>Dirigent: <u>Robert Schumann</u> in Vertretung von F. Hiller; Violine: Theodor Pixis; Alt: Sophie Schloß</p> <p>L. Cherubini: Ouvertüre zu Der Wasserträger</p> <p>W. A. Mozart: Arie „Parto“ aus Titus</p> <p>E <u>Henri Vieuxtemps</u> (1820–1881): 1. Satz aus dem 3. Violinkonzert A-Dur op. 25</p> <p>J. Haydn: Motette</p> <p>E R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97, die „Rheinische“ (Manuskript) (Dirigent: der Komponist)</p> <p>E C. M. v. Weber: Arie „Wie nahe mir der Schlummer“ aus Freischütz</p> <p>E <u>Theodor Pixis</u> (1831–1856): Fantasie über italienische Themen für Violine (Der Komponist)</p> <p>G. Spontini: Ouvertüre zu Olympia</p>
<b>18.03.1851</b>	<p><b>VIII. Gesellschaftskonzert</b></p> <p>Klavier: Ferdinand Hiller; Sopran: Julie Beer; Tenor: Ernst Koch</p> <p>E Berlioz: Ouvertüre zu König Lear op. 4</p> <p>W. A. Mozart: Duett aus Die Entführung aus dem Serail</p> <p>E F. Hiller: Konzertstück op. 113 für Klavier und Orchester</p> <p>E F. Hiller: Der 127. Psalm für Tenor, Chor und Orchester</p> <p>G. Rossini: Arie aus Cenerentola (J. Beer)</p> <p>E <u>Moritz Hauptmann</u> (1792–1868): Auf dem See (Goethe), für 4 Soli und 4-stimmigen Chor</p> <p>L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67</p>

<b>01.04.1851</b>	<p><b>IX. Gesellschaftskonzert. Zum Besten des Kölner Orchester-Pensionsfonds</b>  Dirigent: Ferdinand Hiller und MD Franz Weber; Klavier: Ferdinand Hiller;  Violine: Theodor Pixis; Sopran: Francisca Veith; Tenor: Ernst Koch  Chr. W. Gluck: Overtüre zu Iphigenie in Aulis  E W. A. Mozart: Ave verum D-Dur KV 618 für Chor und Orchester  E F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90  F. Hiller: Overtüre, Romanze und Duett „In einem kühlen Grunde“, aus Der Traum in der Christnacht (Veith, Koch)  H. Vieuxtemps: Solo für Violine  L. v. Beethoven: Fantasie c-Moll op. 80 für Klavier, Soli, Chor und Orchester</p>
<b>14.05.1851</b>	<p><b>Sonderkonzert im Gürzenich</b>  J. Haydn: Die Schöpfung</p>
<b>12.02.1851</b>	<p><b>2. Winterkonzert des KMGV im Casino</b>  Dirigent: Franz Weber; Sopran: <u>Marie v. Marra</u>, Wien</p>
<b>22.02.1851</b>	<p><b>Konzert im Casino zu Gunsten der Witwe und Tochter Conradin Kreutzers</b>  Veranstaltet von einem entsprechenden Comité; KMGV; hiesiges Orchester  Dirigent: Franz Weber; Sopran: Franziska Veith, Maria v. Marra; Tenor: Ernst Koch;  Bass: Joseph Schiffer; Harfe: Mina Lorent</p>
<b>09.04.1851</b>	<p><b>3. Winterkonzert des KMGV im Casino</b>  Dirigent: Franz Weber; Singakademie; hiesiges Orchester;  Klavier: Ferdinand Hiller; Violine: Franz Hartmann; Cello: Bernhard Breuer  Programm u. a.:  C. A. de Bériot: Violinkonzert  E L. v. Beethoven: Trio für Klavier, Violine und Cello D-Dur  Ein Drittel der Einnahmen aus den drei Winterkonzerten von 383 Thlr. und 29 Sgr. ging an den Orchester-Pensionsfonds</p>
<b>07.10.1851</b>	<p><b>Großes Vokal- und Instrumentalkonzert im Schauspielhaus. Zu Gunsten vaterstädtischer Zwecke</b>  Dirigent: Franz Weber; Violine: Franz Hartmann; Trompete: <u>Johann Schreiber</u> (OM);  Singakademie; hiesiges Orchester  Programm u. a.:  E F. Derckum: Postillionlied  E F. David: Konzertstück für Violine  E <u>Johann Schreiber</u> (OM): Fantasie für Ventil-Trompete (Der Komponist)</p>
<b>02.11.1851</b>	<p><b>1. großes Vokal- und Instrumentalkonzert im Schauspielhaus. Zum Besten des Kölner Orchesters, dessen Tätigkeit durch das Feiern der Stadtbühne mannigfachen Abbruch gelitten.</b>  Veranstalter: Concert-Gesellschaft, KMGV, Musicalische Gesellschaft, Philharmonische Gesellschaft, Singakademie, Städtischer Gesangverein  Comité: Franz Weber, die Direktion der Concert-Gesellschaft mit Franz Heuser, G. Möller, G. Osterwald, J. B. Plasmann; ferner: Roderich Benedix, Carl Dietzmann, Otto Inkermann, Robert Schnitzler und V. J. Schreiner (seitens des KMGV)  Dirigent: Franz Weber; Violine: Franz Hartmann und Theodor Pixis; Sopran: Franziska Veith; Tenor: Kammersänger Ernst Koch; Bass: Michael DuMont-Fier  Programm u. a.:  E J. W. Kalliwoda: Duo für 2 Violinen  F. Hiller: „O weint um sie“, op. 49 für Sopran, Chor und Orchester  L. v. Beethoven: Christus am Ölberg op. 85 (Veith, Koch, DuMont-Fier)</p>

1851/52	<b>Neun Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino</b> Leitung: Franz Weber (für den nach Paris gegangenen Ferdinand Hiller)
<b>21.10.1851</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Klavier: <u>Eduard Franck</u> , KonL.; Sopran: Franziska Veith; Tenor: Andreas Pütz; Bass: Joseph Schiffer; Harfe: Mina Lorent L. v. Beethoven: Ouvertüre in C-Dur op. 124 E W. A. Mozart: Klavierkonzert (Nr. 6) Es-Dur E R. Schumann: Requiem für Mignon (aus Goethes Wilhelm Meister), op. 98b für Soli, Chor und Orchester F. Mendelssohn: „Lobgesang“ Sinfonie-Kantate B-Dur op. 52
<b>18.11.1851</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Theodor Pixis; Sopran: Frau <u>Knispel</u> (geb. Fischer), Darmstadt; Tenor: Ernst Koch; Bass: Michael DuMont-Fier G. Spontini: Ouvertüre zu Die Vestalin C. M. v. Weber: Szene und Arie „Wie nahte mir der Schlummer“ aus Freischütz E H. Vieuxtemps: 1. Violinkonzert E-Dur op. 10 J. Haydn: Der Sommer aus Die Jahreszeiten L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>02.12.1851</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Franz Derckum (eignes Werk); Klavier: <u>Karl Reinecke</u> , KonL. L. Schindelmeisser: Ouvertüre zu Uriel Acosta E F. Chopin: Romanze und Rondo aus 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11 L. v. Beethoven: Kyrie und Gloria aus Missa solemnis op. 123 UA F. Derckum: Sinfonie d-Moll (Manuskript) (Dirigent: der Komponist)
<b>23.12.1851</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Ferdinand David, Leipzig; Sopran: <u>Kohlmann-Beistein</u> L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36 Szene und Arie „Ah perfido“ op. 65 E F. David: Violinkonzert (der Komponist) F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht, op. 60 für Soli, Chor und Orchester
<b>20.01.1852</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Franziska Veith; Bass: Joseph Schiffer und Michael DuMont-Fier; Rezitation: Roderich Benedix C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 H. Marschner: Introduction aus Hans Heiling (Veith, DuMont-Fier) J. Haydn: VII. Sinfonie Es-Dur E L. v. Beethoven: Vollständige Musik zu Die Ruinen von Athen op. 113 mit verbindendem Text, gedichtet und gesprochen von Roderich Benedix (Veith, Schiffer, DuMont-Fier)
<b>03.02.1852</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert. Am Geburtstag Felix Mendelssohn-Bartholdys mit seinen Werken</b> Sopran: Franziska Veith, Violine: Franz Hartmann; Rezitation: Roderich Benedix * Prolog, gesprochen von Roderich Benedix E Ouvertüre zu Ruy Blas op. 95 Arie für Sopran „Höre Israel“, aus Elias Violinkonzert e-Moll op. 64 Der 114. Psalm op. 51 für 8-stimmigen Chor und Orchester E Ave Maria für 8-stimmigen Chor und Soli Sinfonie Nr. 3, der Königin Victoria gewidmet
<b>09.03.1852</b>	<b>VII. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: <u>Bertha Walseck</u> ; Tenor: Ernst Koch; Klavier: Karl Reinecke; Violine: Theodor Pixis; Cello: Johann Hoecke L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abenceragen E F. Mendelssohn: Konzert-Arie „Unglückselge“, op. posth. (B. Walseck) L. v. Beethoven: Tripelkonzert C-Dur op. 56 für Klavier, Violine und Cello E L. Cherubini: Inclina Domine, Hymne für Sopran, Chor und Orchester (Koch) E F. Hiller: II. Sinfonie G-Dur „Im Freien“ (Manuskript)
<b>30.03.1852</b>	<b>VIII. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Bertha Walseck; Tenor: Ernst Koch; Cello: <u>H. Mollenhauer</u> , Solocellist in Hamburg G. Spontini: Ouvertüre zu Olympia W. A. Mozart: Duett „Welch ein Geschick“, aus Die Entführung aus dem Serail E <u>Adrien François Servais</u> (1807–1866): Fantasie et variations brillantes für Cello und Orchester E F. Mendelssohn: Finale aus Loreley op. 98 (Manuskript) (Leonore: B. Walseck) E F. A. Kummer: Potpourri sur des thèmes de Préciosa für Cello und Orchester L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67

<b>05.05.1852</b>	<b>IX. Gesellschaftskonzert im Gürzenich. Zu wohltätigen vaterstädtischen Zwecken</b> J. Haydn: Frühling und Sommer aus Die Jahreszeiten F. Mendelssohn: Finale aus Loreley op. 98 L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>04.01.1852</b>	<b>Zweites großes Vokal- und Instrumentalkonzert im Schauspielhaus zugunsten des hiesigen Orchesters</b> Dirigent: Franz Weber; Violine: Franz Hartmann und Theodor Pixis; Sopran: Franziska Veith; Alt: <u>Alwine Thiel</u> ; Tenor: Ernst Koch; Bass: Joseph Schiffer, Michael DuMont-Fier, J. Krebs; Die sämtlichen hiesigen musikalischen Vereine Programm u. a.: G. Rossini: Stabat mater E H. J. Wassermann: Duo für 2 Violinen
<b>09.01.1852</b>	<b>Große musikalisch-dramatische Abendunterhaltung im Schauspielhaus zum Besten des hiesigen Orchesters</b> Dirigent: Franz Weber; Sopran: <u>Louise Thelen</u> ; Alt: Alwine Thiel; Tenor: Ernst Koch; Bass: Michael DuMont-Fier; Die sämtlichen hiesigen musikalischen Kräfte Programm u. a. (sämtliche Szenen im Kostüm): C. M. v. Weber: Szenen aus Freischütz E F. A. Boieldieu: Szenen aus Johann von Paris E G. Rossini: Szenen aus Die Hochzeit des Figaro * Benedix: Lustspiel W. A. Mozart: Szenen aus Die Entführung aus dem Serail C. M. v. Weber: Szenen aus Freischütz D. F. E. Auber und C. Kreutzer: Szenen
<b>26.04.1852</b>	<b>Großes Vokal- und Instrumentalkonzert im Casino. Zum Besten des Dombaues</b> Veranstaltet vom KMGV (10-jähriges Jubiläum); Singakademie, Städtischer Gesangverein, Städtisches Orchester Dirigent: Franz Weber; Sopran: <u>Henriette Schifflin</u> ; Alt: <u>Friederike Schloß</u> ; Tenor: Andreas Pütz; Bass: Joseph Schiffer F. Mendelssohn: Paulus
<b>05.05.1852</b>	<b>Benefizkonzert zu wohltätigen vaterstädtischen Zwecken im Gürzenich</b> Dirigent: Franz Weber; Concert-Gesellschaft, Singakademie, Städtischer Gesangverein, KMGV J. Haydn: Frühling und Sommer aus Die Jahreszeiten F. Mendelssohn: Finale aus Lorelei IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>04.06.1852</b>	<b>Zweite musikalisch-dramatische Abendunterhaltung zum Vorteil der Dombaukasse im Schauspielhaus</b> Dirigent: Franz Weber; KMGV H. Marschner: Ouvertüre, Szenen und Arien aus Der Vampyr F. Hiller: Ouvertüre, Romanze und Duette aus Der Traum in der Christnacht E L. Cherubini: I. Akt aus Der Wasserträger

<b>1852/53</b>	<b>Acht Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino.</b> Leitung: Ferdinand Hiller, Franz Weber
<b>26.10.1852</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Franz Weber; Bass: <u>Karl Formes</u> ; Violine: Theodor Pixis E R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre J. Haydn: Bassarie „Nun scheint im vollen Glanz der Himmel“, aus Die Schöpfung E Th. Pixis: Le poète mourant (Ode von de Lamartine), Fantasie für Violine; Melodie von Niedermeyer G. F. Händel: Bassarie „Sie schallt die Posaun“, aus Der Messias E H. W. Ernst: Ungarische Lieder, Fantasie für Violine E F. Mendelssohn: Der 98. Psalm op. 91 für 8-stimmigen Chor und Orchester L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>16.11.1852</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Ferdinand Hiller; Sopran: <u>Babette Gundy</u> ; Tenor: Andreas Pütz; Klavier: Eduard Franck und Karl Reinecke (KonL.) F. Hiller: Sinfonie e-Moll op. 67 „Es muß doch Frühling werden“ L. Cherubini: Hymne Tantum ergo, für Chor und Orchester Hymne Ave Maria, für Sopran Hymne Inclina Domine, für Tenor, Chor und Orchester W. A. Mozart: Arie aus Die Hochzeit des Figaro (Gundy) E <u>Eduard Franck</u> (1817–1893): Konzert C-Dur für 2 Klaviere E H. Proch: Variationen für Sopran L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore

<b>07.12.1852</b>	<p><b>III. Gesellschaftskonzert</b>            Dirigent: Ferdinand Hiller; Violine: <u>Adolph Köckert</u>; Sopran: Mathilde Hartmann;            Tenor: Ernst Koch            C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81            E H. Vieuxtemps: Fantaisie-Caprice op. 11 für Violine            W. A. Mozart: Duett aus Don Giovanni            E <u>Adolph Köckert</u> (1828–1911): Fantaisie-bravour über serbische Lieder, für Violine            E W. A. Mozart: Laudate Dominum, Hymne KV 339 für Sopran, Chor und Orchester            L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125</p>
<b>21.12.1852</b>	<p><b>IV. Gesellschaftskonzert</b>            Dirigent: Franz Weber; Sopran: Babette Gundy; Klavier: <u>Schmitt jr.</u>, Ffm.            L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore Nr. 1 op. 138            W. A. Mozart: Arie Nr. 22 aus Titus            F. Mendelssohn: 2. Klavierkonzert d-Moll op. 40            E Rezitativ und Chöre aus dem unvollendeten Oratorium Christus op. 97            W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur            E G. F. Händel: Psalm zur Krönungsfeier Georgs II. (1727)</p>
<b>11.01.1853</b>	<p><b>V. Gesellschaftskonzert</b>            Dirigent: Franz Weber; Violine: Franz Hartmann; Sopran: <u>Marie Zumbusch</u>; Tenor: Ernst Koch;            Bass: Joseph Schiffer; Sprecher: Roderich Benedix            J. Haydn: Sinfonie B-Dur            F. Hiller: Gesang der Geister über den Wassern, op. 36 für Chor und Orchester            E L. Spohr: 3. Violinkonzert C-Dur op. 7            E <u>Karl Müller</u> (1818–1894) (MD in Münster): Tasso in Sorrent, für Soli, Chor und Orchester (Manuskript)</p>
<b>25.01.1853</b>	<p><b>VI. Gesellschaftskonzert</b>            Dirigent: Franz Weber; Klavier: Karl Reinecke; Sopran: Mathilde Hartmann, Ddf.;            Tenor: Andreas Pütz            L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60            E F. Mendelssohn: Serenade und Allegro giocoso h-Moll op. 43, für Klavier und Orchester            F. E. Fesca: Der 103. Psalm, für Soli, Chor und Orchester            E N. W. Gade: Frühlings-Phantasie (Lobedanz), op. 23 für 4 Solostimmen Klavier und Orchester            F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ruy Blas op. 95</p>
<b>22.02.1853</b>	<p><b>VII. Gesellschaftskonzert</b>            Dirigent: Franz Weber; Sopran: <u>Charlier</u>, Lüttich; Violine: Theodor Pixis            W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur            G. Rossini: Sopranarie mit Chor aus Stabat mater            L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61            E H. Dorn: Ouvertüre zu Die Nibelungen op. 73 (Manuskript) (Lorent, Harfe)            E G. Donizetti: Arie Nr. 6 aus Die Puritaner            F. Mendelssohn: Der 114. Psalm op. 51 für 8-stimmigen Chor und Orchester</p>
<b>15.03.1853</b>	<p><b>VIII. Gesellschaftskonzert</b>            Dirigent und Klavier: Ferdinand Hiller; Sopran: <u>Agnes Bury</u>, Dresden            E <u>Carl Reinecke</u> (1824–1910): Ouvertüre zu Hamlet (Manuskript)            E <u>Giuseppe Verdi</u> (1813–1901): Arie aus Ernani            F. Hiller: Konzertstück op. 113 für Klavier und Orchester            F. Mendelssohn: Finale aus Loreley op. 98 (Bury)            L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67</p>
<b>16.01.1853</b>	<p><b>1. Winterkonzert des KMGV zum Besten des Gesellenvereins. Casino</b>            Dirigent: Franz Weber; Violine: Franz Hartmann</p>
<b>08.04.1853</b>	<p><b>2. Winterkonzert des KMGV zum Besten des Gesellenvereins. Casino</b>            Dirigent: Franz Weber; Violine: Theodor Pixis; Klavier: Eduard Frank            Programm u. a.:            Franz Derckum: Schenkenlied</p>
<b>12.05.1853</b>	<p><b>Konzert zugunsten der Hinterbliebenen des verstorbenen Kapellmeisters der Kapelle des 17. Inf.-Rgt. Belve im Stadttheater</b>            Unter Mitwirkung der Musik-Chöre des 17., 30. und 33. Inf.-Rgt. und des KMGV</p>

1853/54	<b>Acht Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino. Leitung: Ferdinand Hiller</b>
<b>25.10.1853</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Theodor Pixis
	Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie E J. S. Bach: Ich lasse dich nicht, Motette für 2 Chöre L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 E F. Hiller: Der 126. Psalm, für eine Solostimme, Chor und Orchester F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 N. W. Gade: Ouvertüre Im Hochland op. 7
<b>08.11.1853</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Klavier: Clara Schumann, Harfe: Mina Lorent
	E R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 F. Mendelssohn: Der 98. Psalm, op. 91 für 8-stimmigen Chor und Orchester (Lorent) L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 E <u>George Alexander Macfarren</u> (1813–1887): Ouvertüre zu Don Quixote G. F. Händel: Hymne zur Krönung Georgs II. (1727) Klavier-Vorträge: E a) F. Mendelssohn: Lied ohne Worte F-Dur op. 19 E b) R. Schumann: Romanze c) F. Mendelssohn: Lied ohne Worte A-Dur op. 19 C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306
<b>29.11.1853</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert.</b> Sopran: <u>Marschalk</u>
	E W. A. Mozart: Sinfonie d-Moll W. A. Mozart: Rezitativ und Arie „O säume länger nicht“, aus Die Hochzeit des Figaro E <u>Emil Naumann</u> (1827–1888): Credo und Agnus Dei, aus Missa solemnis L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a E F. Mendelssohn: Vollständige Musik zu Shakespeares Sommernachtstraum op. 61. Verbindende Worte, gedichtet und gesprochen von Roderich Benedix.
<b>20.12.1853</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Violine: <u>Joseph Joachim</u>
	J. Haydn: Sinfonie D-Dur Friedrich Schneider († 23.11.1853): 24. Psalm für Solo, Chor und Orchester E <u>Joseph Joachim</u> (1831–1907): Konzertstück für Violine E F. Hiller: Ouvertüre zu Phädra L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 G. Spontini: Ouvertüre zu Olympia
<b>31.01.1854</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Franz Hartmann
	C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 E P. Rode: 8. Violinkonzert Drei Lieder für gemischten Chor: E a) F. Hiller: Sonntag E b) F. Mendelssohn: Auf dem See und Abschied vom Walde F. Hiller: II. Sinfonie G-Dur „Im Freien“ (Manuskript) E F. Derckum: Festouvertüre E G. F. Händel: Dettinger Te Deum (1743)
<b>14.03.1854</b>	<b>VII. Gesellschaftskonzert</b> Tenor: Ernst Koch; Klavier: Eduard Franck
	E N. W. Gade: IV. Sinfonie B-Dur op. 20 E <u>Charles Gounod</u> (1818–1893): Ave verum, Hymne für Tenor, Chor und Orchester (Manuskript) E E. Franck: Klavierkonzert d-Moll F. Ries: Ouvertüre zu Don Carlos W. A. Mozart: Ouvertüre und Gesangsstücke aus Idomeneo
<b>28.03.1854</b>	<b>VIII. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Agnes Bury
	E <u>Max Bruch</u> (1838–1920): Ouvertüre op. 1 E W. A. Mozart: Arie aus Die Zauberflöte E F. Hiller: Pater noster op. 61 für 2 Chöre E L. Herold: Arie aus Der Zweikampf C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81 L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125

<b>24.03.1854</b>	<b>3. Winterkonzert des KMGV im Casino</b> Dirigent: Franz Weber; Violine: Kz. Franz Hartmann Aus dem Reinertrag der drei Winterkonzerte u. a. 20 Thaler zur Unterstützung zweier bedürftiger Musiker.
<b>27.06.1854</b>	<b>Konzert im Casino zum Besten des Domes zu Speyer unter Anwesenheit des Königs von Bayern</b> Programm u. a.: F. Mendelssohn: An die Künstler, op. 68 für Solo-Quartett, Chor und Orchester

<b>1854/55</b>	<b>Acht Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino. Leitung: Ferdinand Hiller</b>
<b>25.10.1854</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Klavier: Ferdinand Hiller; Sopran: <u>Henriette Nissen-Saloman</u> (Alceste); Tenor: Andreas Pütz (Evander); Bass: Joseph Schiffer (Herold); Bass: Michael DuMont-Fier (Oberpriester) J. Haydn: Sinfonie D-Dur Chr. W. Gluck: I. Akt aus Alceste E R. Schumann: Ouvertüre zu Manfred op. 115 E F. Hiller: Szene für Klavier E G. Verdi: Cavatine aus Ernani (Nissen-Saloman) L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore
<b>07.11.1854</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Siegfried Saloman (eignes Werk); Violine: <u>Henri Vieuxtemps</u> ; Sopran: Henriette Nissen-Saloman C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306 E H. Vieuxtemps: 4. Violinkonzert d-Moll op. 31 (Manuskript) (Der Komponist). F. Mendelssohn: Finale aus Loreley op. 98 E <u>Siegfried Saloman</u> (1816–1899): Ouvertüre zu Tordenskjold, oder Die Schlacht in Dynekilen (Dirigent: der Komponist) V. Bellini: Arie aus Die Nachtwandlerin E H. Vieuxtemps: a) Lied ohne Worte für Violine E b) Tarantella für Violine L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>21.11.1854</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Henriette Nissen-Saloman; Klavier: <u>Ferdinand Breunung</u> , KonL.; Tenor: Andreas Pütz ; Harfe: Mina Lorent F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ruy Blas op. 95 E <u>Alessandro Stradella</u> (1645–1682): Kirchen-Arie für Sopran (1675) L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 E F. Hiller: Loreley, op. 70 für Soli, Chor und Orchester (Manuskript) (Nissen-S., Pütz; Lorent) L. Cherubini: Ouvertüre zu Der Wasserträger Schwedische Lieder, vorgetragen von Frau Nissen-Saloman N. W. Gade: I. Sinfonie c-Moll op. 5
<b>05.12.1854</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert zum Sterbetag Mozarts mit seinen Werken</b> Sopran: <u>Johannsen</u> ; Alt: <u>Pels-Leusten</u> ; Tenor: Andreas Pütz; Bass: Michael DuMont-Fier Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620 Szene und Arie „Lass, o Freund, uns standhaft scheiden“, aus Idomeneo (Johannsen) * Einige Worte der Erinnerung an W. A. Mozart, gedichtet und gesprochen von Andreas Pütz Requiem d-Moll KV 626 Sinfonie C-Dur
<b>19.12.1854</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Eduard Franck (eignes Werk); Klavier: Eduard Franck für den erkrankten H. Litloff; Frau Will singt nicht die Donizetti-Arie. G. Spontini: Ouvertüre zu Ferdinand Cortez E F. Mendelssohn: Gebet für Chor und Orchester E L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 G. Donizetti: Arie aus Die Favoritin E <u>Leonhardt Schröter</u> (1532–1601): Zwei Weihnachtslieder für Chor E E. Franck: Der römische Karneval, Ouvertüre (Dirigent: der Komponist) L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>09.01.1855</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> Violine: <u>Ferdinand Laub</u> , Weimar C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 E Berlioz: Die Flucht nach Ägypten, für Tenor, Chor und Orchester

	E H. W. Ernst: Fantasie für Violine über Motive aus Othello F. Hiller: Sinfonie e-Moll op. 67 „Es muß doch Frühling werden“ F. Mendelssohn: Der 114. Psalm op. 51 für 8-stimmigen Chor und Orchester
<b>23.01.1855</b>	<b>VII. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Karl Reinthaler (eignes Werk); Sopran: Johannsen; Alt: Pels-Leusten; Tenor: Ernst Koch; Bass: Joseph Schiffer, Michael DuMont-Fier L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) E <u>Karl Reinthaler</u> (1822–1896): I. Teil aus dem Oratorium Jephta und seine Tochter (Dirigent: der Komponist)
<b>06.03.1855</b>	<b>VIII. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: <u>M. Guglielmi</u> , Wiener Oper; Violine: Franz Hartmann Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81 F. Hiller: O weint um sie, op. 49 für Sopran, Chor und Orchester F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 A. Stradella: Kirchenarie (1675) L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125

<b>01.04.1855</b>	<b>Extra-Konzert der Concert-Gesellschaft am Palmsonntag. Zum Besten der Überschwemmten am Niederrhein</b> Sopran: Mathilde Hartmann, Ddf.; Alt: Pels-Leusten; Tenor: Ernst Koch; Bass: Michael DuMont-Fier L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123
<b>17.04.1855</b>	<b>Konzert für die Hinterbliebenen des am 6. April verstorbenen Konzertmeisters Franz Hartmann</b> L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) Missa solemnis D-Dur op. 123

<b>1855/56</b>	<b>Zehn Gsesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Casino. Leitung: Ferdinand Hiller</b>
<b>23.10.1855</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81 F. Hiller: Paternoster, op. 61 für Doppel-Chor L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht, op. 60 für Soli, Chor und Orchester
<b>06.11.1855</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: <u>Auguste Brenken</u> ; Tenor: A. Pütz; Bass: Michael DuMont-Fier; Violine: Theodor Pixis L. v. Beethoven: Ouvertüre op. 115 E E. Franck: Violinkonzert F. Mendelssohn: Sopranarie „Höre Israel“, aus Elias N. W. Gade: IV. Sinfonie B-Dur op. 20 J. Haydn: Der Frühling aus Die Jahreszeiten
<b>20.11.1855</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Heinrich Marschner (eignes Werk); Sopran: <u>Therese Marschner-Janda</u> ; Violine: <u>Henri Wieniawski</u> E H. Marschner: Ouvertüre zu Der Goldschmied von Ulm (Dirigent: der Komponist) E Konzert-Gesangs-Szene Burgfräulein W. A. Mozart: Sinfonie Es-Dur F. Mendelssohn: Der 98. Psalm op. 91 Violinkonzert e-Moll op. 64 E H. Marschner: Der Morgentau, für Sopran E N. Paganini: Di tanti Palpiti, op. 13 für Violine
<b>04.12.1855</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Cello: <u>Friedrich Grützmacher</u> , Leipzig; Sopran: Auguste Brenken L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abenceragen E <u>Friedrich Grützmacher</u> (1832–1903): 1. Cellokonzert a-Moll op. 10 (Der Komponist). R. Schumann: Requiem für Mignon, op. 98b für Soli, Chor und Orchester E R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre F. Mendelssohn: Finale aus Loreley op. 98 (Brenken) L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68



<b>18.12.1855</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Auguste Brenken; Tenor: Andreas Pütz; Bariton: Joseph Schiffer; Bass: Michael DuMont-Fier E F. Schubert: Sinfonie C-Dur G. Rossini: Introduction und Overtüre zu Wilhelm Tell J. Haydn: Der Sommer aus Die Jahreszeiten
<b>26.01.1856</b>	<b>Großes Vokal- und Instrumentalkonzert. Zur 100-jährigen Geburtstagsfeier W. A. Mozarts</b> Der ganze Betrag ohne Abzug soll zur Fundierung einer Freistelle für einen Schüler an der hiesigen Rheinischen Musikschule verwandt werden. Dirigent: Ferdinand Hiller; Klavier: Ferdinand Hiller; Sopran: Emma Mampe-Babnigg; Tenor: Andreas Pütz; Bass: Michael DuMont-Fier; Rezitation: <u>Prof. Ludwig Bischoff</u> * Prolog: Mozarts Wiege, gedichtet und gesprochen von Prof. Ludwig Bischoff Sinfonie g-Moll KV 550 Ave verum für Chor und Orchester KV 618 Soli und Chöre aus Davidde penitente KV 469 (Mampe-Babnigg, Pütz) Soli und Chöre aus Idomeneo E Klavierkonzert D-Dur E Marsch und Bassarie mit Chor aus Die Zauberflöte E Overtüre zu Titus KV 621
<b>15.01.1856</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert.</b> Klavier: Ferdinand Breunung; Sopran: <u>Ida Dannemann</u> , Elberfeld; Alt: <u>Karoline Levi</u> E J. Haydn: Sinfonie Nr. 100 G-Dur (militaire) Chr. W. Gluck: Szene für Altsolo, Chor und Orchester aus Orpheus E F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21 E F. Hiller: Die lustigen Musikanten (Clemens v. Brentano), op. 48 für Soli, Chor und Orchester E J. Rietz: Lustspielouvertüre B-Dur op. 18 W. A. Mozart: Sopran-Arie aus Die Hochzeit des Figaro L. v. Beethoven: Fantasie op. 80 für Klavier mit Soli, Chor und Orchester
<b>12.02.1856</b>	<b>VII. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Eduard Franck (eignes Werk); Sopran: Marie Reclam (geb. Sachs); Sprecher: C. O. Sternau (Imkermann) E E. Franck: Sinfonie g-Moll (Dirigent: der Komponist) E N. Zingarelli: Sopranarie aus Romeo und Julia J. Haydn: Motette für Chor und Orchester R. Schumann: II. Teil aus Das Paradies und die Peri op. 50 L. v. Beethoven: Musik zu Egmont op. 84 mit verbindenden Worten, gedichtet und gesprochen von C. O. Sternau
<b>26.02.1856</b>	<b>VIII. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Marie Reclam; Klavier: Anton Rubinstein L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36 W. A. Mozart: Sopran-Arie E <u>Anton Rubinstein</u> (1829–1894): Klavierkonzert (Der Komponist) E Overtüre zu Dimitrij F. Hiller: Loreley, op. 70 für Soli, Chor und Orchester E A. Rubinstein: Klavierstücke: Romance, Courente, Etude G. Spontini: Overtüre zu Olympia
<b>16.03.1856</b>	<b>IX. Gesellschaftskonzert am Palmsonntag</b> G. F. Händel: Der Messias
<b>08.04.1856</b>	<b>X. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Franziska Veith; Klavier: Eduard Franck L. Spohr: IV. Sinfonie F-Dur op. 86 (Die Weihe der Töne) F. Mendelssohn: Konzertarie „Unglücksel'ge“ E L. Cherubini: Kyrie und Credo aus Krönungsmesse für Karl X. E L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 P. Rode: Variationen für Gesang C. M. v. Weber: Overtüre zu Oberon J 306
<b>16.04.1856</b>	<b>4. Winterkonzert des KMGV</b> Dirigent: Franz Weber; Singakademie, Philharmonische Gesellschaft, Mitgliedern des Kölner Orchesters F. Mendelssohn: Paulus

<b>07.09.1856</b>	<b>Erstes Cöln-Deutzer Sänger-Fest zum besten des Dombaues in der Königshalle</b> <u>Dirigent: Wilhelm Herx</u> , Lehrer und Musikdirektor; Bariton: Hermann Philippi, Aachen; Bass: Julius Sesselberg, Hamburg; Festgebender Verein: Concordia Mitwirkende Vereine: Harmonie, Bürger- und Handwerker-Gesang-Vereine; ferner auswärtige Vereine; Orchester: Kapelle des 33. Kgl. Inf.-Rgt.; Kapelle der Königshalle; Musiker des Stadttheater-Orchesters E <u>Wilhelm Herx</u> : Neue National-Fest-Ouvertüre für großes Orchester (Dirigent: der Komponist) E Bernhard Klein: Choral „In allen meinen Taten“, mit Begleitung von Blasinstrumenten E <u>Michael William Balfe</u> (1808–1870): Cavatine „Wenn immerhin die Gegenwart“, aus Die Zigeunerin, für Bariton und Orchester E W. A. Mozart: „In diesen heil’gen Hallen“ aus Die Zauberflöte E W. Herx: Neue Kantate zu diesem Sängerfeste, für Bariton, Chor und großes Orchester
-------------------	---

<b>1856/57</b>	<b>Acht Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft. Casino. Leitung: Ferdinand Hiller</b>
<b>21.10.1856</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert.</b> Sopran: Auguste Brenken; Violine: Kz. <u>Heinrich Julius Riccius</u> , KonL. L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abenceragen L. Spohr: 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 C. M. v. Weber: Szene und Arie aus Oberon „Ocean! du Ungeheuer!“ E F. Schubert: Tarantella für Violine F. Mendelssohn: Der 42. Psalm op. 42 für Soli, Chor und Orchester L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>11.11.1856</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Cello: <u>Pierre Chevillard</u> , Paris; Sopran: <u>Josephine Hefner</u> , München; Tenor: Andreas Pütz; Bass: Michael DuMont-Fier Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis E G. F. Händel: Rezitativ und Sopran-Arie aus Rinaldo (instrumentiert von Meyerbeer) E <u>Pierre A. Chevillard</u> (1811-1877): Melodie für Cello G. Spontini: Ouvertüre zu Die Vestalin E F. Hiller: Die Weihe des Frühlings (Ver sacrum), oder Die Gründung Roms (Gedicht von L. Bischoff), op. 75 für Soli, Chor und Orchester (Den Concert- und Bühnen-Directionen gegenüber als Manuskript gedruckt)
<b>02.12.1856</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Kz. <u>Julius Grunwald</u> (OM und KonL.) L. Spohr: Ouvertüre zu Jessonda op. 63 E K. Lipinski: Concerto militaire für Violine E <u>Johann Joseph Verhulst</u> (1816–1891): Der 143. Psalm für Soli, Chor und Orchester L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>23.12.1856</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Louis-Théodor Gouvy (eignes Werk); Klavier: <u>Henry Litloff</u> ; Sopran: <u>Katharina Deutz</u> E <u>Louis-Théodor Gouvy</u> (1822–1898): II. Sinfonie F-Dur (Dirigent: der Komponist) Leonhardt Schröter: Zwei Weihnachtslieder für Chor E <u>Henry Litloff</u> (1818-1891): Sinfonie-Concert für Klavier und Orchester (Der Komponist) E F. Schubert: Mirjams Siegesgesang (Grillparzer), für Sopran mit Chor, instrumentiert von van Eycken E H. Litloff: Spinnerlied, für Klavier C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77
<b>13.01.1857</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Franziska Veith, Ffm.; Tenor: <u>Theodor Göbbels</u> ; Bariton: Joseph Schiffer; Bass: Michael DuMont-Fier J. Haydn: Die Schöpfung
<b>10.02.1857</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> Violine: <u>August Kömpel</u> , Hannover W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur F. Hiller: Gesang der Geister über den Wassern, op. 36 für Chor und Orchester E L. Spohr: 11. Violinkonzert G-Dur op. 70 E C. Reinecke: Ouvertüre zu Dame Kobold (Calderon) op. 51 E H. Viouxtemps: Variationen für Violine G. F. Händel: Hymne für Chor und Orchester, komponiert 1727 zur Krönung Georg II. L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a

<b>03.03.1857</b>	<b>VII. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Emma Mampe-Babnigg, <u>Garthe</u> ; Alt: <u>Barth</u> ; Bariton: Joseph Schiffer; Harfe: Mina Lorent R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81 E <u>Michael Haydn</u> (1737-1806): Tenebrae factae sunt, für Chor a cappella L. v. Beethoven: Szene und Arie für Sopran „Ah perfido“ op. 65 F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische) N. W. Gade: Comala, dramatisches Gedicht nach Ossian op. 12 für Soli, Chor und Orchester
<b>17.03.1857</b>	<b>VIII. Gesellschaftskonzert</b> Klavier: Clara Schumann; Sopran: Emma Mampe-Babnigg; Alt: <u>Franziska Schreck</u> ; Tenor: Theodor Göbbels; Bass: Michael DuMont-Fier E E. Franck: Trauerspiel-Ouvertüre F. Mendelssohn: 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25 Chr. W. Gluck: Szene für Alt, Chor und Orchester aus Orpheus Klaviervorträge: E a) R. Schumann: Schlummerlied, aus den Albumblättern op. 124 E b) F. Schubert: aus op. 94, Nr. 3 (ungarisch) E c) F. Chopin: Impromptu As-Dur op. 29 L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>31.03.1857</b>	<b>Sonderkonzert zur Errichtung des Händel-Denkmal in Halle</b> Letztes Konzert im Casino vor der Verlegung der Gesellschaftskonzerte in den zum modernen Konzertsaal umgebauten Gürzenich Sopran: <u>Clara Novello</u> , London; Alt: Franziska Schreck, Erfurt; Tenor: Theodor Göbbels; Bass: Joseph Schiffer. Unter Mitwirkung sämtlicher hiesiger musikalischer Vereine. G. F. Händel: Der Messias
<b>02.02.1857</b>	<b>2. Winterkonzert des KMGV</b> <u>Dirigent</u> : Franz Weber; Violine: Julius Grunwald; Horn-Quartett des Kölner Orchesters und weitere Blechbläser Programm u. a.: F. Mendelssohn: An die Künstler op. 68, für Männerchor und Bläser
<b>06.05.1857</b>	<b>3. Winterkonzert des KMGV mit großem Orchester</b> <u>Dirigent</u> : Franz Weber; Harfe: Mina Lorent; Bariton: Joseph Schiffer Programm u. a.: E F. Mendelssohn: Musik zu Antigone, op. 55 für Harfe, Bariton und Orchester, mit verbindendem Text von und mit C. O. Sternau (Inkermann) W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620 E F. Hiller: Meine Göttin, deklamatorischer Gesang für Männerchor J. Rietz: Dithyrambe (Schiller), op. 20 für Soli, Männerchor und Orchester
<b>08.12.1857</b>	<b>1. Winterkonzert des KMGV zum Besten des Denkmals für König Friedrich Wilhelm III. in Köln</b> <u>Dirigent</u> : Franz Weber. Unter Mitwirkung von Blechbläsern
<b>13.12.1857</b>	<b>Benefizkonzert des KMGV im Gürzenich</b> Mit Instrumentalbegleitung

## 9. DIE ÄRA DER GÜRZENICH-KONZERTE

1857/58	Acht Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich. Leitung: Ferdinand Hiller
<b>17.11.1857</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Julius Grunwald; Sopran: <u>Malwine Sobolewski</u> , Bremen; Alt: Pels-Leusten; Tenor: Theodor Göbbels; Bariton: Joseph Schiffer L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67 E <u>Giovanni Battista Martini</u> (1706-1884): Der 86. Psalm (M. Sobolewski) E F. Hiller: Violinkonzert op. 152 (Manuskript) G. F. Händel: „Horch, 's ist der Hänfling“, Arie aus Josua (M. Sobolewski) C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306 F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht, op. 60 für Soli, Chor und Orchester (Pels-Leusten, Göbbels, Schiffer)
<b>01.12.1857</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: <u>Remond</u> ; Tenor: Andreas Pütz; Tenor: Theodor Göbbels; Bariton: Joseph Schiffer; Bass: Michael DuMont-Fier; Karl Reinthaler UA F. Hiller: Saul (Text von Moritz Hartmann) op. 80 (der Concert-Gesellschaft dediziert)
<b>22.12.1857</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert.</b> Sopran: Remond; Alt: <u>Jenny Meyer</u> , Berlin; Klavier: Ferdinand Breunung, Köln; Harfe: Mina Lorent W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur E G. F. Händel: Rezitativ und Arie der Juno „Fort, fort, mich hält keine Furcht“, aus Semele (J. Meyer) W. A. Mozart: Ave verum für Chor mit Quartettbegleitung KV 618 E C. M. v. Weber: Arie „Glöcklein im Tale“ aus Euryanthe (Remond) F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21 E G. Rossini: Arie „Qual piacer“, aus Die Italienerin in Algier (Meyer) G. Rossini: Ouvertüre und Introduction aus Wilhelm Tell (Remond, Meyer, Göbbels, Greven, DuMont-Fier, Schiffer; Lorent)
<b>12.01.1858</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Violine: <u>Camillo Sivori</u> ; Sopran: <u>Röckel</u> ; Alt: Franziska Schreck; Tenor: Theodor Göbbels; Bass: Joseph Schiffer, <u>Diebelich</u> ; Harfe: Mina Lorent J. Haydn: Sinfonie D-Dur E W. A. Mozart: Rezitativ und Rondo „Non temer amato bene“, mit Orchester und konzertantem Klavier (Röckel/Hiller) E N. Paganini: Adagio und Rondo (La clochette) op. 7 für Violine, 2. Satz aus dem 2. Violinkonzert E R. Schumann: Des Sängers Fluch, Ballade von Ludwig Uhland op. 139 für Soli, Chor und Orchester E M. Bruch: Jubilate, Amen (Gedicht von Th. Moore, übersetzt von Freiligrath), op. 3 für Sopran, Chor und Orchester E G. Rossini: Rezitativ und Gebet aus Mosé, für Violine arrangiert N. Paganini: Variationen auf der G-Saite für Violine L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore
<b>26.01.1858</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Joseph Joachim, Kgl. Kz. in Hannover; Sopran: <u>Sophie Förster</u> , Dresden E E. Franck: Sinfonie B-Dur (Manuskript) J. Haydn: Rezitativ und Arie „Auf starken Fittichen“, für Sopran aus Die Schöpfung E Giovanni Battista Viotti: Violinkonzert L. Cherubini: Ouvertüre zu Der Wasserträger E G. Donizetti: Cavatine für Sopran L. Spohr: 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 (in Form einer Gesangsszene) F. Mendelssohn: Der 114. Psalm op. 51
<b>02.03.1858</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert.</b> Sopran: Katharina Deutz; Tenor: Theodor Göbbels; Bass: Joseph Schiffer J. Haydn: Frühling und Sommer aus Die Jahreszeiten L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>09.03.1858</b>	<b>VII. Gesellschaftskonzert</b> Klavier: <u>Alexander Dreyschock</u> L. Spohr: III. Sinfonie c-Moll op. 78 L. Cherubini: Tantum ergo, Hymne für Chor und Orchester F. Mendelssohn: 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25 E J. Joachim: Ouvertüre (Nachruf an NN)

E	<u>Alexander Dreyschock</u> (1818–1869): a) Spinnerlied; b) Rhapsodie
E	G. F. Händel: Hymne (1727) für Chor und Orchester
	C. M. v. Weber: Konzertstück f-Moll für op. 79 Klavier und Orchester
<b>23.03.1858</b>	<b>VIII. Gesellschaftskonzert</b> Violine: <u>Otto v. Königsłow</u> (OM; KonL.) G. Spontini: Ouvertüre zu Olympia Bernhard Klein: Arie „Verzweifle nicht“, aus David (vorgetragen von einer Dilettantin) F. Hiller: O weint um sie, op. 49 für Sopran, Chor und Orchester L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68
E	H. W. Ernst: Nocturne für Violine
	H. Vieuxtemps: Tarantelle für Violine
	C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Freischütz op. 77

<b>04.02.1858</b>	<b>Festkonzert im Gürzenich zu Ehren für das Brautpaar Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen und Prinzessin Victoria von England</b> Dirigent: Franz Weber, Ferdinand Hiller; Kölner Orchester, KMGV
<b>07.04.1858</b>	<b>3. Winterkonzert des KMGV</b> Dirigent: Franz Weber; Violine: Kz. Julius Grunwald; Harfe: Mina Lorent; Sprecher: Ludwig Bischoff; Unter Mitwirkung des Kölner Orchesters L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84
E	<u>Bernhard Molique</u> (1802–1869): 5. Violinkonzert op. 21
	F. Mendelssohn: Bacchus-Chor aus Antigone und Chöre aus:
E	Oedipus in Kolonos, verbindende Texte von Bischoff

### Philharmonische Konzerte im Saale Geistersterz (oder Zum großen Kometen genannt)

Leitung: Franz Derckum

Programme unbekannt

<b>1858</b>	<b>Das 36. Niederrheinische Musikfest (das 10. in Köln) im Gürzenich</b>
	Dirigent: Ferdinand Hiller Sopran: Emilie Krall, Dresden Alt: Jenny Meyer, Berlin Tenor: Carl Schneider, Ffm. Bass: Stephan, Mannheim Abiger, Stadt-Theater Köln Joseph Schiffer, Konzertsänger zu Köln Violine: Camillo Sivori, Paris Klavier: MD Eduard Franck, Köln Ferdinand Breunung, Köln Chor 519; Orchester 153; Gesamt 682
<b>23.05.1858</b>	<b>1. Tag</b> F. Hiller: Saul op. 80
<b>24.05.1858</b>	<b>2. Tag</b> E J. S. Bach: Credo aus Hohe Messe h-Moll E Chr. W. Gluck: Szenen aus dem II. und III. Akt der Armide L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht, für Soli, Chor und Orchester op. 60
<b>25.05.1858</b>	<b>3. Tag</b> L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore G. F. Händel: Rezitativ und Arie der Juno aus Semele (J. Meyer) F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 J. Haydn: Rezitativ und Sopranarie aus Die Schöpfung (Krall) E G. F. Händel: Duett für 2 Bassstimmen aus Israel in Ägypten (Abiger/Stephan) J. S. Bach: Chor aus dem Credo Vorträge des KMGV: E a) <u>Franz Otto</u> (1809–1842): Der schöne Schäfer E b) <u>Christian Friedrich J. Girschner</u> (1794–1860): Hüte dich E c) Friedrich Silcher: Die drei Röslein E c) F. Mendelssohn: Der frohe Wandersmann

E	W. A. Mozart: Arie des Sesto aus Titus (J. Meyer)
E	J. S. Bach: Konzert für 3 Klaviere d-Moll (F. Breunung., Franck, Hiller)
	E. Méhul: Arie aus Joseph (C. Schneider)
E	<u>Camillo Sivori</u> (1815–1894): Fantasie und Variationen für Violine (Der Komponist).
	F. Hiller: Chor aus Saul
	C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77

<b>1858/59</b>	<b>Neun Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich. Leitung: Ferdinand Hiller</b>
<b>19.10.1858</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Klavier: Dr. Clara Schumann; Sopran: Auguste Brenken L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 W. A. Mozart: Klavierkonzert d-Moll KV 466 F. Mendelssohn: Finale aus Loreley op. 98 (Brenken) E F. Mendelssohn: Capriccio für Klavier E H. Marschner: Arie der Anne „Wehe mir“, aus Hans Heiling L. v. Beethoven: Fantasie op. 80 für Klavier, Soli, Chor und Orchester
<b>09.11.1858</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Emma Mampe-Babnigg; Tenor: <u>Zellmann</u> ; Bass: <u>Simon</u> , Wiesbaden E R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38 (Frühling) J. Haydn: Herbst und Winter aus Die Jahreszeiten
<b>30.11.1858</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Kz. Julius Grunwald; Sopran: Emma Mampe-Babnigg; Bass: Joseph Schiffer F. Mendelssohn: Ouvertüre Die Fingals-Höhle (Hebriden) op. 26 L. v. Beethoven: Arie „Ah perfido“ op. 65 E J. S. Bach: Nr. 1, 3 und 6 der Kantate Nr. 6 „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ (Bass-Solo: Schiffer) P. Rode: 8. Violinkonzert e-Moll F. Hiller: Zwei geistliche Lieder für Chor a cappella: E a) Ein geistliches Abendlied (Kinkel) E b) Litanei auf das Fest Allerseelen (J. G. Jacobi) W. A. Mozart: Arie aus Titus (Mampe-Babnigg) L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>21.12.1858</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Die durch besondere Umstände bisher verzögerte Ankunft des Herrn Servais, Brüssel, zwingt zur Abänderung des Programms: Für Servais, Cello, spielt: Violine: Otto v. Königslöw; Sopran: FrI. <u>Schroeder</u> ; Tenor: <u>Wolters</u> ; Harfe: Mina Lorent L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore Nr. 1 op. 138 E L. Spohr: 9. Violinkonzert d-Moll op. 55 E G. Rossini: O salutaris, aus der Messe für Chor a cappella E N. W. Gade: III. Sinfonie a-Moll op. 15 F. Hiller: Loreley, op. 70 für Soli, Chor und Orchester (Schroeder; Wolters; Lorent) C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306 „Morgen Mittags 12 Uhr findet für die verehrlichen Abonnenten, sowie für die Inhaber von Fremdenkarten im großen Gürzenich-Saale eine Matinée statt, in welcher Herr Servais spielen wird“.
<b>11.01.1859</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Karl Freiherr v. Perfall (eignes Werk); Klavier: Ferdinand Breunung; Sopran: <u>Ida Damke</u> ; Alt: Franziska Schreck; Gesang: <u>Küpper</u> ; Tenor: Wolters; Bass: Joseph Schiffer W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur G. F. Händel: Arie „Er war verschmähet“, aus Messias (Schreck) L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 Chr. W. Gluck: Rezitativ und Arie „Ach, arme Pelopiden“, aus Iphigenie auf Tauris (Damke) C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306 E <u>Karl Freiherr v. Perfall</u> (1824–1907): Domröschen (Franz Bonn) für Soli, Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist)
<b>01.02.1859</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: <u>Bochkoltz-Falconi</u> , Hrzgl. Sachsen-Coburg'sche Kammersängerin; Tenor: Wolters; Bariton: <u>Albert Thoß</u> J. Rietz: Konzert-Ouvertüre A-Dur op. 7

	<p>W. A. Mozart: Arie aus Titus (Bochkoltz-Falconi)  F. Schubert: Sinfonie C-Dur  F. Mendelssohn: Der 115. Psalm op. 31 für Soli, Chor und Orchester  E <u>Abbate (Francesco) Rossi</u> (um 1645–um 1689): Arie aus Mitrane (1686) (Bochkoltz-Falconi)  Anonym: Alla Trinita beata, geistliches Lied für 4-stimmigen Chor aus dem 15. Jh.  J. N. Hummel: Variationen (für die Malibran komponiert) (Bochkoltz-Falconi)  L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84</p>
<b>22.02.1859</b>	<p><b>VII. Gesellschaftskonzert</b>  Klavier: <u>Auguste Dupont</u>, Brüssel; Bass: <u>Julius Stockhausen</u>, Paris  L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abenceragen  E G. F. Händel: Bassarie aus Aetius  E <u>Johann Christian Bach</u> (1642–1703): „Ich lasse dich nicht“, 2-chörige Motette  E <u>Auguste Dupont</u> (1827–1890): 1. Satz des Klavierkonzerts (Der Komponist)  E F. A. Boieldieu: Arie aus La fête du village  E A. Dupont: a) La pluie de Mal (der Mairegen)  b) Staccato perpetuel (Der Komponist)  F. Schubert: Lieder aus Die schöne Müllerin:  E a) Am Feierabend op. 25, Nr. 5  E b) Der Neugierige op. 25, Nr. 6  E c) Ungeduld op. 25, Nr. 7  L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125</p>
<b>16.03.1859</b>	<p><b>VIII. Gesellschaftskonzert</b>  Harfe: <u>Marie Moesner</u>  Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis  G. F. Händel: Chöre aus Der Messias  E <u>Elias Parish-Alvars</u> (1784–1871): Große Fantasie für die Harfe  F. Hiller: Sinfonie e-Moll op. 67 Es muß doch Frühling werden  E <u>François Joseph Fétis</u> (1818–1897): Konzert-Ouvertüre  E <u>Felix Godefroid</u> (1818–1897): a) Le revell des Féés, für Harfe  E b) La danse des Sylphes, für Harfe  G. F. Händel: Halleluja aus Der Messias</p>
<b>17.04.1859</b>	<p><b>IX. Gesellschaftskonzert am Palmsonntag</b>  Sopran: Ida Dannemann, Elberfeld; Alt: Franziska Schreck; Tenor: Carl Schneider, Leipzig; Bass:  <u>Joseph Allfeld</u>, Stadt-Theater Köln, Joseph Schiffer, Köln  E J. S. Bach: Matthäus-Passion</p>
<b>17.02.1859</b>	<p><b>Großes Vokal- und Instrumentalkonzert im Gürzenich. Zum Vorteil des Ankaufs von Schillers  Geburtshaus in Marbach</b>  Violine: Ferdinand David, Leipzig; Klavier: Ferdinand Breunung; Sopran: Bochkoltz-Falconi; Tenor:  Theodor Göbbels, Aachen; Bass: Joseph Schiffer, Köln, Joseph Allfeld  Unter Mitwirkung des KMGV und des Kölner Orchesters  F. Ries: Ouvertüre zu Don Carlos  F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64  E G. Rossini: Cavatine aus Semiramis (Bochkoltz-Falconi)  E R. Schumann: Die Lotosblume, aus Myrthen op. 25, für Chor  E F. Schubert: Ständchen, für Tenor, Chor und Streichorchester (Göbbels)  E <u>Karl Wilhelm</u> (1815–1873): Die Wacht am Rhein, Chor (1854)  F. Chopin: Romanze und Rondo aus dem 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11  J. Rietz: Dithyrambe, op. 20 für Soli, Quartett, Männerchor und Orchester (Göbbels, Schiffer)  G. Rossini: II. Finale aus Wilhelm Tell (Schiffer, Allfeld, Göbbels)  E Ferdinand David: Andante und Scherzo capriccioso für Violine  E Pergolesi: Sicilienne, für Sopran (Bochkoltz-Falconi)  E C. M. v. Weber: Schummerlied, op. 68 für 4-stimmigen Männerchor  E F. Silcher: Schottischer Chor  E W. A. Mozart: Bassarie aus Die Zauberflöte (Allfeld)  J. N. Hummel: Variationen (für die Malibran komponiert), vorgetr. auf allseitiges Verlangen von Frl. Bochkoltz-Falconi  F. Mendelssohn: Festgesang an die Künstler (Schiller) op. 68 für Quartett, Chor und Streichorchester</p>
<b>03.07.1859</b>	<p><b>Morgenkonzert des KMGV im Gürzenich. Zum Vorteil hilfsbedürftiger Familien der aus Köln  einberufenen Reservisten und Landwehrmänner</b>  Klavier: <u>Franz Wüllner</u>, städtischer MD in Aachen;  Sopran: <u>Natalie Hänisch</u>, Hofoper Braunschweig</p>
<b>11.11.1859</b>	<p><b>Konzert zum 100. Geburtstag Friedrich v. Schillers. Gürzenich</b>  Unter Mitwirkung des KMGV  Programm u. a.:</p>

F. Mendelssohn: An die Künstler (Schiller) op. 68  
A. Romberg: Das Lied von der Glocke (Schiller)

**Philharmonische Konzerte im Lokal Geisterstertz. Leitung: Franz Derckum**

**1859/60 Zehn Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich.  
Leitung: Ferdinand Hiller  
Zwei Konzerte zum Besten des Orchesters**

**25.10.1859 I. Gesellschaftskonzert**

Klavier: Clara Schumann; Sopran: Charlotte Best, Bremen, Elise Saart;  
Tenor: Andreas Pütz

- C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81  
W. A. Mozart: Ave verum, Hymne KV 618 für Chor und Orchester  
L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58  
F. Mendelssohn: Arie „Höre Israel“ aus Elias (Charlotte Best)  
E F. Chopin: Scherzo h-Moll op. 20 für Klavier  
E J. S. Bach: Gavotte für Klavier  
F. Chopin: Impromptu (als Zugabe)  
F. Mendelssohn: II. Sinfonie (Lobgesang) B-Dur op. 52

**10.11.1859 II. Gesellschaftskonzert. Zur Feier des 100-jährigen Geburtstages Friedrich v. Schillers**

Sopran: Frl. Vroonen; Alt: Franziska Schreck, Bonn.; Tenor: Wolters;  
Bass: Joseph Schiffer; Deklamation: Dr. Wolfgang Müller v. Königswinter; Harfe: Mina Lorent

- E R. Schumann: Ouvertüre zu Braut von Messina op. 100  
\* Prolog, gedichtet und gesprochen von Dr. Wolfgang Müller v. Königswinter  
E F. Schubert: a) Des Mädchens Klage op. 58, Nr. 3 (Schreck)  
E b) Die Erwartung (Schiller) op. 116, instrumentiert von Ferdinand Hiller (Wolters)  
E F. Hiller: Festkantate (nach Schillers Worten verfasst von L. Bischoff) für Soli, Chor und Orchester (Lorent)  
L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125

**22.11.1859 III. Gesellschaftskonzert**

Sopran: de Luigi, Paris; Violine: Kz. Julius Grunwald

- W. S. Bennett: Ouvertüre zu Die Najaden  
E G. Rossini: Arie aus La donna del lago  
E J. Rietz: III. Sinfonie Es-Dur op. 31  
L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61  
E N. W. Gade: Frühlings-Botschaft (Geibel), für Chor und Orchester op. 35  
E G. Spontini: Variationen für Sopran aus Cenerentola  
G. Spontini: Ouvertüre zu Ferdinand Cortez

**06.12.1859 IV. Gesellschaftskonzert**

Sopran: Emilie Genast, Weimar; Cello: Alfredo Piatti, London

- L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62  
E Chr. W. Gluck: Arie aus Iphigenie in Aulis, „Achill, sieh mich im Staube knien“  
E B. Molique: Andante und Finale aus Cellokonzert op. 45  
F. Hiller: O weint um sie, op. 49 für Sopran, Chor und Orchester  
E Alfredo Piatti (1822–1901): Thème original varié, für Cello  
G. Rossini: Cavatine aus Der Barbier von Sevilla  
L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67

**20.12.1859 V. Gesellschaftskonzert**

Sopran: Franziska Rübsam-Veith, Ffm.; Alt: Franziska Schreck, Bonn;  
Tenor: Carl Schneider, Wiesbaden; Bass: Carl Hill, Ffm.

- E G. F. Händel: Esther

**03.01.1860 VI. Gesellschaftskonzert**

Sopran: Elvira Berghaus, Weimar; Alt: Elise Saart; Tenor: Dr. Rademacher, Köln;  
Bass: Ed. Sabbath (Solosänger beim Kgl. Domchor Berlin)

- W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur  
F. Hiller: Ver sacrum, op. 75 für Soli, Chor und Orchester

**17.01.1860 Großes Vokal- und Instrumentalkonzert. Zum Besten des Kölner Orchesters**

Tenor: Albert Niemann, Hofopernsänger Hannover; Violine: Joseph Joachim, Hannover

- E N. W. Gade: VI. Sinfonie g-Moll op. 32  
E. Méhul: Arie „Ach, mir lächeln umsonst“, aus Joseph  
F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64



	<p>F. Mendelssohn: Der 98. Psalm op. 91 für 2 Chöre, Soli und Orchester</p> <p>E <u>Giuseppe Tartini</u> (1692–1770): Le trille du Diable (Teufelstriller-Sonate) Lieder, gesungen von Herrn Niemann</p> <p>E F. Hiller: Capriccio aus op. 87 für Violine und Klavier</p> <p>E J. S. Bach: Bourrée und Double h-Moll für Violine Lieder, gesungen von Herrn Niemann</p> <p>L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore I op. 138 Niemann kam nicht; statt seiner spielte Hiller verschiedene seiner Klavierstücke und begleitete Joachim.</p>
<b>31.01.1860</b>	<p><b>VII. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Jenny Meyer, Berlin; Klavier: <u>Alfred Jaell</u>, Hannover</p> <p>E <u>Woldemar Bargiel</u> (1828–1897): Trauerspiel-Ouvertüre Chr. W. Gluck: Arien und Chöre aus Orpheus (Mina Lorent, Harfe) L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37</p> <p>E M. Hauptmann: Salve Regina, Hymne für 4-stimmigen Chor Klavierstücke:</p> <p>E a) G. F. Händel: Variationen</p> <p>E b) F. Chopin: Walzer</p> <p>E c) <u>Alfred Jaell</u> (1832–1882): Home, sweet Home V. Bellini: Szene und Arie aus Romeo und Julia F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ruy Blas op. 95</p>
<b>16.02.1860</b>	<p><b>VIII. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Emilie Genast, Weimar; Violine: Julius Grunwald; Viola: Otto v. Königslöw</p> <p>W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Hochzeit des Figaro KV 492</p> <p>E G. F. Händel: Rezitativ und Arie „Dann tönt der Laut‘ und Harfenklang“, aus Judas Maccabäus</p> <p>E W. A. Mozart: Konzert Es-Dur KV 364 für Violine und Viola</p> <p>E M. Bruch: Die Birken und die Erlen, op. 8 für Sopran, Chor und Orchester J. Haydn: Sinfonie D-Dur W. A. Mozart: Cavatine aus Die Hochzeit des Figaro</p> <p>E F. Schubert: Gretchen am Spinnrade op. 2 (Genast)</p> <p>E R. Schumann: Zigeunerleben, op. 29 für Soli, Chor und Orchester, instrumentiert von Grädener R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre</p>
<b>01.03.1860</b>	<p><b>IX. Gesellschaftskonzert</b> Klavier: Franz Wüllner, Aachen; Sopran: Emilie Genast, Weimar</p> <p>R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 W. A. Mozart: Arie „Endlich naht sich die Stunde“, aus Die Hochzeit des Figaro L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 W. A. Mozart: Laudate Dominum, KV 321 für Sopran, Chor und Orchester C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77</p> <p>E F. Schubert: Die junge Nonne, Lied mit Orchester op. 43, Nr. 1</p> <p>E F. Hiller: Das Ständchen, op. 68 für Männerchor und Orchester L. v. Beethoven: Fantasie op. 80 für Klavier, Soli, Chor und Orchester</p>
<b>13.03.1860</b>	<p><b>Großes Vokal- und Instrumentalkonzert. Zum Besten des Kölner Orchesters</b> Leitung und Klavier: Ferdinand Hiller; Bass: Julius Stockhausen</p> <p>F. Hiller: Ouvertüre zu Phädra</p> <p>F. A. Boieldieu: Arie aus Johann von Paris</p> <p>E W. A. Mozart: Klavierkonzert c-Moll KV 491</p> <p>E F. Schubert: Der Wanderer, Lied mit Orchester op. 4, Nr. 1</p> <p>J. S. Bach: Credo, Incarnatus, Crucifixus, Resurrexit, aus Hohe Messe h-Moll</p> <p>E F. Schubert: a) Geheimnis op. 14, Nr. 2</p> <p>E b) Die Taubenpost, aus Schwanengesang (Stockhausen) L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)</p>
<b>01.04.1860</b>	<p><b>X. Gesellschaftskonzert am Palmsonntag</b> Sopran: Elise Saart, Köln; Alt: Franziska Schreck, Bonn; Tenor: Carl Schneider, Ffm.; Bass: Ed. Sabbath, Berlin; Bass: Joseph Schiffer, Köln</p> <p>J. S. Bach: Matthäus-Passion</p>

1860/61	<b>Zwölf Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im im Gürzenich. Leitung: Ferdinand Hiller</b>
<b>23.10.1860</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Otto v. KönigsLöw; Sopran: Emilie Genast Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 G. Rossini: Arie aus La Donna del lago E L. v. Beethoven: Romanze G-Dur für Violine op. 40 E F. Schubert: Erlkönig (Goethe) op. 1, instrumentiert von F. Hiller E J. Haydn: Te Deum für Chor und Orchester L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>06.11.1860</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: <u>Julie Rothenberger</u> , Köln; Klavier: Wilhelmine Szarvady (geb. Clauß), Paris L. Cherubini: Ouvertüre zu Faniska E L. Cherubini: Laudate Dominum, Hymne für Sopran, Chor und Orchester E F. Hiller: Klavierkonzert fis-Moll op. 69 (Manuskript) E M. Hauptmann: Und Gottes Will' ist dennoch gut, für Chor und Orchester E F. Chopin: a) Etüde cis-Moll b) Impromptu E <u>Georg Vierling</u> (1820–1901): Ouvertüre zu Maria Stuart E F. Mendelssohn: III. Sinfonie a-Moll op. 56 (Schottische)
<b>20.11.1860</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Emma Mampe-Babnigg, Breslau; Alt: Emilie Genast; Tenor: Andreas Pütz; Bass: Joseph Schiffer L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123 V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>04.12.1860</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Emilie Genast; Violine: <u>Alfred und Henry Holmes</u> , London N. W. Gade: IV. Sinfonie B-Dur op. 20 E F. Mendelssohn: Hymne für Sopran, Chor und Orchester E L. Spohr: Concertante A-Dur op. 48 für 2 Violinen und Orchester E <u>Kaspar Joseph Brambach</u> (1833–1902): Konzert-Ouvertüre Tasso op. 30 E G. F. Händel: Arie „Das Täubchen klagt“, aus Acis und Galatea E <u>Henry Holmes</u> (1839–1905): Morceau romantique für Violine (Der Komponist) R. Schumann: Zigeunerleben op. 29, für Soli, Chor, Orchester, instrumentiert von Grädener E L. Spohr: Larghetto für 2 Violinen (aus dem 10. Duett) L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore
<b>18.12.1860</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert am Geburtstag Carl Maria v. Webers mit seinen Werken</b> Klavier: Eduard Franck, Bern; Sopran: Emilie Genast; Alt: <u>Jenny Niethen</u> ; Tenor: Andreas Pütz; Sprecher: <u>Ladday, Amalie Rottmeyer</u> Ouvertüre Der Beherrscher der Geister op. 27 Konzertstück f-Moll op. 79 für Klavier und Orchester Gesänge: E a) Lied E b) Unbefangenheit E Rondo brillante Es-Dur op. 62 für Klavier Ouvertüre zu Oberon J 306 * Erinnerung an Carl Maria v. Weber, Gedicht von L. Bischoff, gesprochen von FrI. Amalie Rottmeyer E Elfenchor, Arietta, Männerchor und Finale des II. Aktes aus Oberon (Genast, Niethen, Pütz) Vollständige Musik zu Preciosa op. 78, verbindende Worte von C. O. Sternau (Rottmeyer, Genast, Laddey) Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77
<b>22.01.1861</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> <b>Trauerfeier für Seine Majestät den hochseligen König Friedrich Wilhelm IV.</b> Sopran: Julie Rothenberger; Alt: <u>Anna Taeves</u> , KonS.; Tenor: Andreas Pütz; Bass: Karl Hill-Malapert, Ffm.; Rezitation: Herr Laddey UA F. Hiller: Elegischer Marsch, für die Feier komponiert * Zur Erinnerung, Gedicht, gesprochen von Herrn Laddey W. A. Mozart: Requiem d-Moll KV 626 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)

05.02.1861	<b>VII. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Ida Damke; Alt: Anna Taeves, KonS.; Alt: Franziska Schreck, Bonn.; Tenor: Carl Schneider, Wiesbaden; Bass: <u>Gottfried Becker</u> , Mannheim E G. F. Händel: Judas Maccabäus
19.02.1861	<b>VIII. Gesellschaftskonzert</b> Klavier: Clara Schumann; Sopran: Emilie Genast E F. Lachner: III. Sinfonie d-Moll op. 41 N. W. Gade: Frühlings-Botschaft (Geibel), op. 35 für Chor und Orchester R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 F. Schubert: Die junge Nonne op. 43, Nr. 1 (vorgesehen war Laudate Dominum von Mozart) Klavierstücke: a) F. Chopin: Notturmo E b) C. M. v. Weber: Scherzo aus Sonate As-Dur op. 39 F. Schubert: Gretchen am Spinnrade op. 2, instrumentiert von Hiller L. v. Beethoven: Fantasie op. 80 für Klavier, Chor und Orchester
05.03.1861	<b>IX. Gesellschaftskonzert</b> Alt: <u>Wilhelmine Kettler</u> ; Violine: Julius Grunwald; Cello: <u>Alexander Schmit</u> , Moskau W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620 F. Mendelssohn: Gebet, für Chor und Orchester Chr. W. Gluck: Arie „Du, die ich heiß geliebt“, aus Orpheus E E. Franck: Violinkonzert e-Moll F. Hiller: Gesang Heloisens und der Nonnen beim Grabe Abälards, op. 62 für Alt, Frauenchor und Orchester E A. Piatti: Fantasie für Cello G. F. Händel: Altarie und Chor aus Samson E <u>Bernhard Scholz</u> (1835–1916): Ouvertüre zu Iphigenie op. 15 L. v. Beethoven: Die Geschöpfe des Prometheus, Ballett von Vígano op. 43
12.03.1861	<b>X. Gesellschaftskonzert</b> Bass: Julius Stockhausen, Paris; Klavier: Ferdinand Hiller E J. S. Bach: Passacaglia, Orgel-Fantasie für großes Orchester bearbeitet von Esser E G. F. Händel: Arie „Tu sei il cor“, aus Julius Cäsar E W. A. Mozart: Klavierkonzert C-Dur E M. Carafa: Arie „Ma Denise était si jolie“, aus Le valet de chambre L. v. Beethoven: Feierlicher Marsch und Chor, aus Ruinen von Athen op. 113 Gesangsvorträge: E a) R. Schumann: Sonntags am Rhein, aus op. 36 E b) F. Schubert: Mein (Müller-Lieder op. 25) L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68
24.03.1861	<b>XI. Gesellschaftskonzert am Palmsonntag</b> Sopran: Emilie Genast; Alt: <u>Emilie Potthoff-Diehl</u> , Aachen; Tenor: <u>Rudolph Otto</u> , Berlin; Bariton: Julius Stockhausen, Paris; Bass: Joseph Schiffer J. S. Bach: Matthäus-Passion
16.04.1861	<b>XII. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Louis-Théodor Gouvy (eignes Werk); Violine: Camillo Sivori, Paris; Harfe: Mina Lorent E N. W. Gade: Ouvertüre zu Nachklänge an Ossian op. 1 J. Haydn: Motette für Chor und Orchester E L.-Th. Gouvy: III. Sinfonie C-Dur (Dirigent: der Komponist) F. Mendelssohn: Der 114. Psalm op. 51 E N. Paganini: 2. Violinkonzert h-Moll op. 7 F. Hiller: Zwei Lieder für Chor a cappella E a) Ach, wie wichtig b) Ein geistliches Abendlied E C. Sivori: Fleur de Naples, Fantasie für Violine C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81
01.07.1861	<b>Einweihung des neuen Museums Wallraf-Richartz</b> Dirigent: Carl Leibl; unter Mitwirkung des KMGV, der Domkapelle und Bläsern Programm u. a.: E C. Leibl: Veni creator spiritus und Gloria E F. Mendelssohn: Stiftungslied, mit von Andreas Pütz unterlegtem Text

<b>14.08.1861</b>	<b>Großes Vokal- und Instrumentalkonzert zu Ehren der in Köln versammelten deutschen Kunstgenossenschaft</b> Sopran: Emilie Genast; Klavier: Ferdinand Hiller; Violine: Otto v. Königslöw G. F. Händel: Halleluja aus Der Messias C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306 F. Hiller: O weint um sie, op. 49 für Sopran, Chor und Orchester E L. v. Beethoven: Variationen, aus op. 47 für Klavier und Violine Drei Gesänge: E a) F. Mendelssohn: Nachtlid E b) C. M. v. Weber: Unbefangenheit J 157 E c) F. Hiller: Neuer Frühling op. 16 R. Schumann: Zigeunerleben, op. 29 für Soli, Chor und Orchester, instrumentiert von Grädener L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>15.09.1861</b>	<b>Festkonzert im Gürzenich aus Anlass der Anwesenheit des preußischen Königspaares Wilhelm I. und Königin Auguste</b> Dirigent: Franz Weber; Sopran: Franziska Rübsam-Veith, Kassel; Tenor: <u>Max Zottmayr</u> , Ffm.; KMGV G. Spontini: Ouvertüre zu Olympia anonym: Alla trinita beata (15. Jh.), für Chor F. Hiller: Loreley, op. 70 für Soli, Chor und Orchester (Rübsam-Veith/Zottmayr) C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81 Drei Lieder, vorgetragen vom KMGV G. F. Händel: Hymne von 1727
<b>18.09.1861</b>	<b>Sonderkonzert zu Ehren von König und Königin, veranstaltet von der Stadt Köln</b>
<b>05.11.1861</b>	<b>Großes Vokal- und Instrumentalkonzert im Casino</b> Dirigent: Franz Weber; Violine: <u>Amalie Bido</u> , Wien; veranstaltet vom KMGV unter Mitwirkung des städtischen Orchesters L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 H. Vieuxtemps: 1. Violinkonzert E-Dur op. 10, 1. Satz Drei Lieder für Männerchor: a) Franz Otto: Der schöne Schäfer b) C. M. v. Weber: Schlummerlied, op. 68 für 4-stimmigen Männerchor c) F. Mendelssohn: ...? H. Vieuxtemps: 1. Violinkonzert E-Dur op. 10, 2. und letzter Satz E F. Lachner: Sturmes-Mythe, für Männerchor und Orchester, komponiert für das Deutsche Gesangsfest in Nürnberg L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abenceragen L. v. Beethoven: Romanze für Violine E F. Hiller: An das Vaterland, für Männerchor und Orchester op. 91, komponiert für das Deutsche Gesangsfest in Nürnberg

<b>1861/62</b>	<b>Zehn Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich</b> Leitung: Ferdinand Hiller. Das II. Konzert dirigiert für den erkrankten F. Hiller Franz Weber
<b>22.10.1861</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: <u>Büschgens</u> , Krefeld; Tenor: Carl Schneider, Wiesbaden; Bass: Gottfried Becker, Mannheim J. Haydn: Die Schöpfung
<b>12.11.1861</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Franz Weber; Klavier: <u>Isidor Seiss</u> , KonL.; Sopran: <u>Minna Lüdecke</u> ; Violine: Julius Grunwald L. Schindelmeisser: Ouvertüre zu Uriel Acosta E C. M. v. Weber: 2. Klavierkonzert Es-Dur op. 32 E L. v. Beethoven: Opferlied (Matthisson), op. 121b für Sopran, Chor und Orchester H. Herz: Othello-Fantasie für Violine L. Cherubini: Credo und E Agnus Dei, aus Krönungsmesse für Karl X. L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>26.11.1861</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> Cello: Alexander Schmit, KonL.; Sopran: Pest-Leusten; Tenor: Andreas Pütz; Bass: <u>J. Remmert</u> , Ddf. E N. W. Gade: Ouvertüre zu Hamlet op. 37 E <u>Georg Goltermann</u> (1824–1898): Cellokonzert E <u>Johannes Brahms</u> (1833–1897): Ave Maria, op. 22 für Frauenchor und Orchester

	W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550 F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht, op. 60 für Soli, Chor und Orchester
<b>17.12.1861</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Violine: August Kömpel; Sopran: <u>Offermans van Hove</u> , Den Haag; Alt: <u>Adele Assmann</u> , Köln; Bariton: <u>Carl Bergstein</u> , Aachen E F. Hiller: 2. Konzert-Ouvertüre A-Dur op. 101 G. F. Händel: Arie „Mit Klage laut und Liebesgirren“, aus Samson E <u>Sethus Calvisius</u> (1556–1615): Weihnachtslied (1587) für Chor E L. Spohr: 7. Violinkonzert e-Moll op. 38 C. M. v. Weber: I. Finale aus Euryanthe op. 81 Beethoven (zu seinem Geburtstag): IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>14.01.1862</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: <u>Gertrude v. Conraths</u> , Emilie Genast; Alt: Adele Assmann, Barmen; Tenor: Andreas Pütz; Bariton: Carl Bergstein, Aachen; Bass: Julius Stockhausen, Paris E R. Schumann: Szenen aus Goethes Faust, für Soli, Chor und Orchester L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore
<b>28.01.1862</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Niels W. Gade (eigne Werke); Sopran: <u>Henriette Rohn</u> , Mannheim; Violine: <u>Gesu de Monasterio</u> , Madrid W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Hochzeit des Figaro L. Herold: Arie aus Der Zweikampf F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 N. W. Gade: Frühlings-Botschaft (Geibel), op. 35 für Chor und Orchester (Dirigent: Der Komponist) E Ouvertüre zu Michel Angelo op. 39 (Dirigent: Der Komponist) IV. Sinfonie B-Dur op. 20 (Dirigent: Der Komponist) E <u>Gesu de Monasterio</u> (1836–1903): Fantasie espagnol für Violine F. Mendelssohn: Finale aus Loreley op. 98
<b>11.02.1862</b>	<b>VII. Gesellschaftskonzert</b> Klavier: <u>Louis Brassin</u> , Brüssel; Sopran: Julie Rothenberger; Alt: Gertrude v. Conraths E C. Reinecke: Ouvertüre zu Aladin op. 70 J. Haydn: Sopranarie „Welche Labung für die Sinne“, aus Die Jahreszeiten R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 E Chr. W. Gluck: Finale III. Akt aus Armide (Rothenberger, v. Conraths) E F. Liszt: Ungarische Rhapsodie für Klavier E <u>Jean Philippe Rameau</u> (1683–1764): Fantasie espagnol für Violine L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>25.02.1862</b>	<b>VIII. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Joseph Joachim, Hannover J. Haydn: Sinfonie D-Dur L. v. Beethoven: Elegischer Gesang op. 118 für Chor und Streichquartett E J. Joachim: Violinkonzert in ungarischer Weise op. 11 E J. S. Bach: Kantate 106 „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ E L. Spohr: Adagio für Violine E R. Schumann: Abschiedslied, für Violine C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77
<b>18.03.1862</b>	<b>IX. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Woldemar Bargiel (eignes Werk); Sopran: Julie Rothenberger; Violine: Otto v. Königslöw; Klavier: Ferdinand Breunung L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21 Michael Haydn: Tenebre factae sunt, für Chor und Orchester L. Spohr: 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 (in Form einer Gesangsszene) E W. Bargiel: Ouvertüre zu Medea op. 22 (Dirigent: der Komponist) F. Mendelssohn: 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25 Der 42. Psalm op. 42 für Sopran, Chor und Orchester
<b>13.04.1862</b>	<b>X. Gesellschaftskonzert am Palmsonntag</b> Sopran: Henriette Rohn, Mannheim; Alt: Adele Assmann, Barmen; Tenor: <u>Schösser</u> , Mannheim; Bass: Stephan, Mannheim L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67

1862	<b>Das 39. Niederrheinische Musikfest (das 11. in Köln). Gürzenich</b>
	Dirigent: Ferdinand Hiller Sopran: <u>Luise Dustmann</u> , Wien Gertrude v. Conraths, Köln Alt: Franziska Schreck, Bonn Tenor: <u>Ludwig Schnorr von Carolsfeld</u> , Dresden Bass: <u>Carl Becker</u> , Darmstadt Carl Hill, Ffm. Klavier: Ferdinand Hiller Orgel: Franz Weber Chor 569; Orchester 139; Gesamt 715
<b>08.06.1862</b>	<b>1. Tag</b> G. F. Händel: Salomon, Oratorium nach der Originalpartitur, Orgel-Begleitstimme von Mendelssohn
<b>09.06.1862</b>	<b>2. Tag</b> E J. S. Bach: Sanctus und Osanna aus Hohe Messe h-Moll Chr. W. Gluck: Ouvertüre und Szenen aus Iphigenie in Aulis L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>10.06.1862</b>	<b>3. Tag</b> J. Haydn: Sinfonie D-Dur E W. A. Mozart: Konzert-Arie für Tenor „Weh' mir, ist's Wahrheit“ UA F. Hiller: Die Nacht, Hymne (von Moritz Hartmann) op. 99 für 2 Soli, Chor, Orchester und Orgel, eigens zum Fest komponiert (Schneider, Dustmann) R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81 G. F. Händel: Chor aus Salomon E W. A. Mozart: Klavierkonzert D-Dur Nr. 20 L. Spohr: Arie aus Jessonda F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ruy Blas op. 95 G. F. Händel: Chor aus Salomon
<b>19.10.1862</b>	<b>Morgenkonzert im Gürzenich zum Besten des Kölner Dombaues</b> Dirigent: Franz Weber; Klavier: Ferdinand Hiller, Ferdinand Breunung; Sopran: Julie Rothenberger; Violine: <u>Georg Krill</u> (OM); Cello: Alexander Schmit; KMGV; Concert-Gesellschaft
1862/63	<b>Zehn Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich.</b> <b>Leitung: Ferdinand Hiller</b>
<b>21.10.1862</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Bass: Julius Stockhausen, Paris; Violine: Julius Grunwald C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306 C. H. Graun: Arie „So stehet ein Berg Gottes“, aus Der Tod Jesu Drei Lieder für 4-stimmigen Chor: E a) N. W. Gade: Liebe E b) F. Mendelssohn: Lob des Frühlings E c) M. Hauptmann: Abendlied E A. Sacchini: Bassarie aus Oedipe à Colonne L. Spohr: Violinkonzert Zwei Lieder: E a) F. Mendelssohn: Herbstlied E b) R. Schumann: In der Fremde (Eichendorff), aus op. 39 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>04.11.1862</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: <u>Adele Büchner</u> , Köln; Alt: Adele Assmann, Barmen; Tenor: Dr. <u>Gustav Gunz</u> , Hannover; Bass: Direktor <u>Heinrich Beer</u> , Bremen; Orgel: Franz Weber F. Mendelssohn: Paulus
<b>25.11.1862</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> Violine: <u>Johann Lauterbach</u> , Dresden; <u>Hempel-Kristinus</u> , Großhzgl. Hess. Hofopernsängerin L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore I op. 138 E Rodolphe Kreutzer: 9. Violinkonzert S. Mercadante: Arie aus Donna Caritea

	<p>E J. S. Bach: Violinkonzert Chr. W. Gluck: Szene mit Chor aus Orpheus F. Schubert: Sinfonie C-Dur</p>
<b>16.12.1862</b>	<p><b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: <u>Bernhard Scholz</u>, Hof-Km. in Hannover (eignes Werk); Klavier: Isidor Seiss; Sopran: Gertrude v. Conraths, Köln; Alt: <u>A. Weis</u>; Tenor: Dr. Gustav Gunz, Hannover; Bass: <u>Beltzacher</u>, Hannover W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur E B. Scholz: Requiem, op. 16 für Soli, Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist) A. Stradella: Kirchen-Arie (A. Weis) E F. Chopin: 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11 (Adagio und Rondo) E F. A. Boieldieu: Arie aus Die weiße Dame (Gunz) F. Mendelssohn: Overtüre zu Ruy Blas op. 95</p>
<b>13.01.1863</b>	<p><b>V. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: <u>Marie Zademak-Doria</u>; Cello: Alexander Schmit; Harfe: Herr <u>Krüger</u>, Stuttgart L. Cherubini: Overtüre zu Der Wasserträger F. Mendelssohn: Arie „Höre Israel“, aus Elias E <u>Robert Volkmann</u> (1815–1883): Cellokonzert a-Moll op. 33 E J. Haydn: Motette für Chor und Orchester, instrumentiert von Hiller E G. Meyerbeer: Musik zum Trauerspiel Struensee (Krüger, Harfe) E <u>Krüger</u>: Nocturne espagnol für Harfe E F. Hiller: Palmsonntagsmorgen (Geibel) op. 102 für Sopran, Frauenchor und Orchester F. Mendelssohn: Overtüre zu Athalia op. 74 (Krüger, Harfe)</p>
<b>27.01.1863</b>	<p><b>VI. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Woldemar Bargiel (eignes Werk); Klavier: Clara Schumann; Bariton: <u>Salvatore Marchesi</u>, Weimar'scher Kammersänger aus Paris R. Schumann: Overtüre zu Genoveva op. 81 E G. F. Händel: Arie aus Ezio L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 E W. Bargiel: Der 13. Psalm für Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist) Klavierstücke: E a) R. Schumann: Novelette op. 21, Nr. 2 E b) F. Chopin: Nocturne fis-Moll E c) F. Mendelssohn: Frühlingslied A-Dur W. A. Mozart: Arie aus Die Hochzeit des Figaro L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60</p>
<b>10.02.1863</b>	<p><b>VII. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Franz Wüllner (eignes Werk); Sopran: <u>Lemmens-Sherrington</u>, Brüssel, Konzert-Sängerin; Violine: Kz. <u>Ludwig Strauss</u>, Ffm.; Sopran: Marie Zumbusch; Alt: Adele Assmann; Tenor: <u>Riese</u>; Bass: <u>Plafmann</u> J. Haydn: Sinfonie B-Dur W. A. Mozart: Arie aus Idomeneo E <u>Franz Wüllner</u> (1832–1902): Salve Regina, op. 14 für Soli, Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist) (Zumbusch, Assmann, Riese, Plafmann) B. Molière: 5. Violinkonzert op. 21 E V. Pucitta: Variationen über ein Thema von Mozart für Sopran E H. Vieuxtemps: Les Arpèges, Caprice für Violine und obligates Cello E G. Meyerbeer: Schatten-Arie aus Dinorah G. Spontini: Overtüre zu Olympia</p>
<b>03.03.1863</b>	<p><b>VIII. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: <u>Caggiati</u>, Hannover; Violine: Otto v. Königslöw F. Hiller: Overtüre zu Der Traum in der Christnacht W. A. Mozart: Arie aus Don Giovanni L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 L. Cherubini: Credo und Agnus Dei aus der Krönungsmesse C. M. v. Weber: Arie „Ocean! du Ungeheuer“, aus Oberon E <u>André Erneste Modeste Grétry</u> (1742–1813): Chor aus Die beiden Blinden L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92</p>
<b>29.03.1863</b>	<p><b>IX. Gesellschaftskonzert am Palmsonntag</b> Sopran: Adele Büchner, Köln; Alt: <u>Anna Weise</u>, Hannover; Tenor: Dr. Gustav Gunz, Hannover; Bariton: Carl Hill, Ffm.; Bass: Carl Bergstein, Aachen; Orgel: Franz Weber; Knabenchor des Kgl. Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, Leitung: <u>Peltzer</u>; KonS. (kleiner Chor) J. S. Bach: Matthäus-Passion</p>

<b>14.04.1863</b>	<b>X. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Offermans van Hove, Den Haag; Tenor: Theodor Göbbels, Aachen; Klavier: Ferdinand Hiller; Orgel: Weber C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81 E F. Paër: Sopranarie aus Sargino E W. A. Mozart: Klavierkonzert B-Dur F. Hiller: Die Nacht, Hymne op. 99 für 2 Soli, Chor, Orchester und Orgel (Offermans van Hove; Göbbels; Weber) L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
-------------------	--

<b>17.04.1863</b>	<b>Trauerfeier für den verstorbenen Kz. des Konzert- und Theaterorchesters und Lehrer am Konservatorium Julius Grunwald, * 21.8.1834 in Posen</b> W. A. Mozart: Requiem
-------------------	--

<b>04.10.1863</b>	<b>Erstes großes Gesangsfest des Rheinischen Sängervereins. Gürzenich</b> Dirigent: Franz Weber und Ferdinand Hiller; Sopran: <u>Georgine Schubert</u> , Dresden; Violine: Otto v. Königslöw Programm u. a.: F. Mendelssohn: Festgesang an die Künstler für Solo, Chor und Orchester op. 68 W. A. Mozart: Arie der Constanze aus Die Entführung aus dem Serail (Schubert) UA F. Hiller: Aus der Edda: a) Osterfeuer, b) Ostern für Männerchor und Orchester op. 107, eigens zu diesem Fest komponiert (Dirigent: der Komponist) F. Lachner: Sturmes-Mythe, für Chor und Orchester E F. Schubert: Der Gondelfahrer, op. 28 für Chor und Orchester E Ch. Gounod: Ave Maria, nach dem Präludium von J. S. Bach, für Sopran, Klavier und oblig. Violine UA F. Lachner: Der 150. Psalm für Solo, Chor, Orchester und Orgel. Eigens zu diesem Fest komponiert
-------------------	---

<b>16.10.1863</b>	<b>Dombaufest-Konzert im Gürzenich. Zur Vollendung des Kirchenschiffes.</b> <b>Veranstaltet von der Concert-Gesellschaft</b> Dirigent: Ferdinand Hiller; Violine: Joseph Joachim; Sopran: <u>Luise Harriers-Wippert</u> , Berlin; Alt: Franziska Schreck, Bonn.; Tenor: <u>Albert Niemann</u> , Hannover; Bass: <u>Lindeck</u> , Köln L. v. Beethoven: Festouvertüre C-Dur op. 124 (Die Weihe des Hauses) Festhymne, gesungen von Herrn Niemann G. F. Händel: Sopranarie „Es tön' der Laut' und Harfe Klang“, aus Judas Maccabäus Violinsolo F. Hiller: Palmsonntagmorgen op. 102 für Sopran, Frauenchor und Orchester (Harriers-Wippert) L. v. Beethoven: Sanctus und Benedictus aus Missa Solemnis G. F. Händel: III. Teil aus Salomon, Orgelstimme von Mendelssohn (Franz Weber, Orgel)
-------------------	--

<b>1863/64</b>	<b>Zehn Gesellschaftskonzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich.</b> <b>Leitung: Ferdinand Hiller</b>
<b>27.10.1863</b>	<b>I. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Franz Lachner (eignes Werk); Violine: <u>Georg Japha</u> , KonL.; Sopran: Georgine Schubert, Dresden; Tenor: Wolters, Stadt-Theater Köln; Bass: Carl Bergstein L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 W. A. Mozart: Ave verum KV 618 für Chor und Orchester E F. Lachner: 1. Orchester-Suite d-Moll op. 113 (Dirigent: der Komponist) L. v. Beethoven: Christus am Ölberg op. 85
<b>17.11.1863</b>	<b>II. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Elise Knöpiges-Saart; Cello: Alexander Schmit E. Méhul: Ouvertüre zu Joseph F. Mendelssohn: Arie „Höre Israel“, aus Elias A. Piatti: Fantasie für Cello Gesänge für Chor aus dem 16. Jh: E a) <u>Nikolaus Selnecker</u> (1528–1592): Hilf Herr E b) <u>Baldassare Donati</u> (um 1530–1603): Vilanella napoletana (1555) E F. Hiller: Morgenmusik (Anbade) für Orchester F. Mendelssohn: Hymne für Sopran, Chor und Orchester L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92



<b>01.12.1863</b>	<b>III. Gesellschaftskonzert</b> Sopran: Hermine <u>Rudersdorff</u> , London; Alt: Franziska Schreck, Bonn.; Tenor: Theodor Göbbels, Aachen; Bass: Carl Hill, Ffm.; Orgel: Franz Weber G. F. Händel: Der Messias
<b>15.12.1863</b>	<b>IV. Gesellschaftskonzert</b> Alt: Jenny Meyer, Berlin; Violine: Otto v. Königslöw C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306 G. Rossini: Cavatine aus Semiramis E L. Spohr: 2. Violinkonzert d-Moll op. 2 F. Schubert: Des Mädchens Klage, für Sopran op. 58, Nr. 3 F. Mendelssohn: Ouvertüre Die schöne Melusine op. 32 E F. Mendelssohn: Hymne für Alt, Chor und Orgel (F. Weber) E R. Schumann: II. Sinfonie C-Dur op. 61
<b>29.12.1863</b>	<b>V. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Max Bruch (eignes Werk); Klavier: Clara Schumann; Sopran: <u>Pauline Wiesemann</u> N. W. Gade: VI. Sinfonie g-Moll op. 32 F. Hiller: Arie des Michels „O du, den meine Seele liebet“, aus Saul W. A. Mozart: Klavierkonzert c-Moll KV 491 E L. Cherubini: Ouvertüre zu Lodoisca Klaviervorträge: E a) R. Schumann: Kanon As-Dur op. 56 b) F. Hiller: Impromptu op. 30 E c) Zur Gitarre op. 97 E M. Bruch: Die Flucht der heiligen Familie (Eichendorff), op. 20 für Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist) R. Schumann: Zwei Lieder: E Die Nonne, aus op. 49; E Widmung, aus Myrthen op. 25 L. v. Beethoven: Fantasie op. 80 für Klavier, Soli, Chor, Orchester
<b>12.01.1864</b>	<b>VI. Gesellschaftskonzert</b> Cello: Alfredo Piatti, London; Sopran: Julie Rothenberger; Alt: Adele Assmann; Tenor: <u>Wilhelm Bitter</u> ; Bass: Carl Bergstein L. Spohr: Ouvertüre zu Jessonda E A. Piatti: Cellokonzert (Der Komponist) G. Rossini: Sopranarie mit Chor aus Stabat mater A. Piatti: Fantasie für Cello E L. Cherubini: Terzett mit Chor aus Medea (Rothenberger, Bitter, Bergstein) L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>26.01.1864</b>	<b>VII. Gesellschaftskonzert</b> Dirigent: Woldemar Bargiel (eignes Werk); Klavier: <u>Ernst Pauer</u> , London; Bariton: <u>Max Staegemann</u> , Hannover; Sopran: Pels-Leusten; Tenor: Wilhelm Bitter E W. Bargiel: Ouvertüre zu Prometheus (Dirigent: der Komponist) L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 E G. Meyerbeer: Bußlied für Bariton, Chor und Orgel (F. Weber) E <u>Ernst Pauer</u> (1826–1905): Thema von Mozart, variiert (Der Komponist) E E. Pauer: La cascade Lieder, gesungen von Staegemann: E a) J. Rietz: Der Soldat E b) <u>Ludwig Hartmann</u> (1836–1910): Im Walde J. Haydn: Sinfonie G-Dur F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht, op. 60 für Soli, Chor und Orchester
<b>23.02.1864</b>	<b>VIII. Gesellschaftskonzert</b> Violine: <u>Leopold Auer</u> , Pest; Bass: Julius Stockhausen, Diemel; Orgel: Franz Weber W. A. Mozart: Jupiter-Sinfonie C-Dur KV 551 Chr. W. Gluck: Ouvertüre und Szenen aus Iphigenie in Aulis (Agamemnon: Stockhausen; Kalchas: Diemel) L. Spohr: Violinkonzert E J. S. Bach: Kantate Nr. 8 „Liebster Gott, wann werd' ich sterben“ (Stockhausen; F. Weber) L. v. Beethoven: Schottische Lieder für Klavier, Violine und Cello op. 108 E a) Der schönste Bub' war Henny E b) Das Bäschen in unserm Sträßchen (Stockhausen) Ouvertüre op. 124 (Weihe des Hauses)

<b>20.03.1864</b>	<b>IX. Gesellschaftskonzert am Palmsonntag</b> Sopran: <u>Elise Rempel</u> , Köln; Alt: Franziska Schreck; Tenor: Rudolph Otto, Berlin; Bass: Carl Hill, Ffm.; Knabenchor des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, Leitung: Peltzer; Kleiner Chor: KonS. J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>05.04.1864</b>	<b>X. Gesellschaftskonzert</b> Violine: Joseph Joachim, Konzertdirektor in Hannover J. Rietz: Konzert-Ouvertüre A-Dur op. 7 L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 E F. Hiller: Zwei Marienlieder, aus op. 93 für Chor a cappella E a) F. Hiller: Adagio, aus op. 87 für Violine und Klavier E b) J. S. Bach: Fuge für Violine solo F. Mendelssohn: Der 114. Psalm op. 51 für 8-stimmigen Chor und Orchester L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67

<b>1864/65</b>	<b>Zehn Abonnementskonzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich.</b> Leitung: Ferdinand Hiller
<b>25.10.1864</b>	<b>I. Abonnementskonzert</b> Sopran: Adele Assmann, Barmen; Sopran: <u>Elisabeth Klapproth</u> ; Alt: Elise Rempel; Tenor: Andreas Pütz; Bass: Carl Hill, Ffm. F. Hiller: Die Zerstörung Jerusalems op. 24
<b>08.11.1864</b>	<b>II. Abonnementskonzert</b> Klavier: Isidor Seiss; Sopran: <u>Henriette Rohn</u> , Mannheim; Cello: Alexander Schmit; Deklamation: Theater-Direktor <u>Moritz Ernst</u> E <u>Wilhelm Taubert</u> (1811–1891): Ouvertüre zu Tausend und eine Nacht C. M. v. Weber: Konzertstück f-Moll op. 79 für Klavier und Orchester L. Spohr: Szene und Arie „Die stille Nacht entweicht“, aus Faust E F. Hiller: Ballade, Konzertstück op. 104 für Cello mit Orgelbegleitung (Manuskript) F. Mendelssohn: Finale aus Loreley (H. Rohn) F. Mendelssohn: Musik zu Ein Sommernachtstraum op. 21 mit verbindendem Text von Gisbert Frhr. v. Vincke, gesprochen von Theater-Direktor Ernst
<b>22.11.1864</b>	<b>III. Abonnementskonzert am Cäcilientag</b> Violine: Joseph Joachim; Klavier: Ferdinand Hiller L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 E L. Cherubini: Agnus Dei, für Chor und Orchester (Manuskript) E L. Spohr: 6. Violinkonzert g-Moll op. 28, Adagio und Allegro N. W. Gade: Ouvertüre zu Hamlet op. 37 E R. Schumann: Beim Abschied zu singen, op. 84 für Soli, Chor und Holzbläser E J. S. Bach: Praeludium und Fuge Nr.3 für Violine solo L. v. Beethoven: Fantasie op. 80 für Klavier, Chor und Orchester
<b>06.12.1864</b>	<b>IV. Abonnementskonzert</b> Dirigent: Woldemar Bargiel (eignes Werk); Klavier: <u>Ernst Lübeck</u> , Paris; Sopran: <u>Aglaja Orgeni</u> C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81 F. Mendelssohn: 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25 L. Spohr: Szene und Arie „Als in mitternäch'tger Stunde“, aus Jessonda E W. Bargiel: Sinfonie (Manuskript). (Dirigent: der Komponist) F. Mendelssohn: Der 98. Psalm op. 91 für 8-stimmigen Chor und Orchester M. Bruch: Jubilate, Amen, op. 3 für Sopran, Chor und Orchester E <u>Ernst Lübeck</u> (1829–1876): Berceuse und Polonaise für Klavier Lieder mit Klavier: E a) L. v. Beethoven: Mignon“ op. 75, Nr. 1 E b) F. Chopin: Zwei Mazurken, mit unterlegtem Text für Gesang eingerichtet von Frau Viardot-Garcia G. Spontini: Ouvertüre zu Olympia
<b>20.12.1864</b>	<b>V. Abonnementskonzert</b> Sopran: <u>Luise Köster</u> , Berlin; Tenor: Wilhelm Bitter; Violine: Otto v. Königsłow E E. Naumann: Konzert-Ouvertüre zu Loreley L. v. Beethoven: Szene und Arie aus Fidelio P. Rode: Violinkonzert Leonhardt Schrötter: Zwei Weihnachtslieder

	<p>W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur          Chr. W. Gluck: I. Akt aus Alceste (Köster, W. Bitter)          L. v. Beethoven: III. Ouvertüre zu Leonore op. 72a</p>
<b>17.01.1865</b>	<p><b>VI. Abonnementskonzert</b>          Sopran: Julia Rothenberger, Köln; Alt: Franziska Schreck, Bonn.;          Tenor: Rudolph Otto, Berlin; Bass: Carl Hill, Ffm.; Orgel: Franz Weber          G. F. Händel: Josua, mit ergänzender Instrumentation von Julius Rietz und Orgelstimme von Franz Weber</p>
<b>07.02.1865</b>	<p><b>VII. Abonnementskonzert</b>          Sopran: <u>Anna Eggeling</u>, Braunschweig; Bariton: <u>Otto Schelper</u>, Stadt-Theater Köln;          Klavier: Alfred Jaell, Hannover          L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abenceragen          E L. Herold: Sopranarie mit obligater Violine aus Der Zweikampf          F. Hiller: Klavierkonzert fis-Moll op. 69          W. A. Mozart: Ave verum, KV 618 für Chor und Orchester          E A. Jaell: Aux bords de l'Arno und Tannhäusermarsch          C. M. v. Weber: I. Finale aus Euryanthe op. 81 (Eggeling/Schelper)          L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)</p>
<b>21.02.1865</b>	<p><b>VIII. Abonnementskonzert</b>          Klavier: Ferdinand Hiller, Clara Schumann; Sopran: Pauline Wiesemann          J. Haydn: Sinfonie          E W. A. Mozart: Rondo mit obligater Violine aus Il re pastore KV 208 (Wiesemann)          E W. A. Mozart: Große Sonate D-Dur KV 448 für 2 Klaviere          Liedervorträge:          a) F. Schubert: Des Mädchens Klage op. 58, Nr. 3          b) L. v. Beethoven: Lied des Clärchens aus Egmont          N. W. Gade: Frühlings-Botschaft (Geibel), op. 35 für Chor und Orchester          Klaviervorträge durch Clara Schumann:          E a) F. Chopin: Notturmo g-Moll          E b) F. Mendelssohn: Scherzo capriccioso fis-Moll          F. Hiller: O weint um sie, op. 49 für Sopran, Chor und Orchester          R. Schumann: II. Sinfonie C-Dur op. 61</p>
<b>14.03.1865</b>	<p><b>IX. Abonnementskonzert</b>          Dirigent: Franz Weber; Violine: Georg Japha; Sopran: Marie Zademak-Doria;          Alt: Adele Assmann; Tenor: Wilhelm Bitter; Bass: Otto Schelper          G. Vierling: Ouvertüre zu Maria Stuart          C. M. v. Weber: Cavatine aus Euryanthe          L. Spohr: 9. Violinkonzert d-Moll op. 55          C. M. v. Weber: Szene und Arie aus Oberon          E G. Palestrina: Chöre a capella: Adoramus; O bone Jesu          L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125</p>
<b>09.04.1865</b>	<p><b>X. Abonnementskonzert am Palmsonntag</b>          Sopran: Julie Rothenberger; Alt: <u>Amalie Joachim</u>, Hannover; Tenor: Rudolph Otto, Berlin;          Bass: Carl Hill, Ffm.; Bariton: Otto Schelper, Köln          E J. S. Bach: Johannes-Passion</p>

<b>1865</b>	<b>Das 42. Niederrheinisches Musikfest (das 12. in Köln) im Gürzenich</b>
	<p>Dirigent: Ferdinand Hiller          Sopran: Helen Lemmens-Sherrington, London          Pauline Wiesemann, Köln          Alt: Franziska Schreck, Konzert-Sängerin aus Bonn          Tenor: <u>Gustav Walter</u>, Wien          Bass: Julius Stockhausen, MD in Hamburg          Max Staegemann, Hannover          Klavier: Wilhelmine Szavardy-Clauß, Paris          Orgel: Franz Weber          Chor 621; Orchester 139; Gesamt 767</p>
<b>04.06.1865</b>	<p><b>1. Tag</b>          F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Paulus          E G. F. Händel: Israel in Ägypten</p>

<b>05.06.1865</b>	<b>2. Tag</b> L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 R. Schumann: III. Abteilung aus Faust L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 A-Dur J. Haydn: Sommer und Herbst aus Die Jahreszeiten
<b>06.06.1865</b>	<b>3. Tag</b> W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620 Arie aus Zauberflöte (G. Walter) L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 G. F. Händel: Duett aus Israel in Ägypten anonym: Alla trinita beata, geistliches Lied (15. Jh.) E G. F. Händel: Nachtigall-Arie mit obligater Flöte aus l'Allegro, ed il Pensieroso Moderato (Lemmens-Sherrington) F. Hiller: Sinfonie e-Moll op. 67 Es muß doch Frühling werden (nach Geibels Gedicht Hoffnung) P. Rode: Variationen für Sopran (Lemmens-Sherrington) E J. Brahms: Zwei Lieder aus Tiecks Magelone op. 33 (Stockhausen) Klaviervorträge: a) F. Mendelssohn: Lied ohne Worte b) F. Chopin: Nocturne E c) <u>Stephen Heller</u> (1813–1888): La chasse Zwei Tenorlieder: a) A. Rubinstein: b) R. Schumann: C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306 (Nach dem Konzert Festessen im Isabellensaal des Gürzenich)

<b>1865/66</b>	<b>Zehn Abonnementskonzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich. Leitung: Ferdinand Hiller</b>
<b>17.10.1865</b>	<b>I. Abonnementskonzert</b> Violine: Joseph Joachim; Sprecher: <u>Friedrich Devrient</u> W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur E K. Reinthaler: Das Mädchen von Kola, Elegie für Chor und Orchester nach Ossians Darthula E J. Joachim: 3. Violinkonzert G-Dur E L. v. Beethoven: König Stephan op. 117, Vorspiel von August von Kotzebue, komponiert zur Eröffnung des Theaters in Pest 1812 (König Stephan: Friedrich Devrient)
<b>31.10.1865</b>	<b>II. Abonnementskonzert</b> Klavier: <u>Agnes Zimmermann</u> , London; <u>Gebrüder Müller-Streichquartett</u> , Meiningen; Sopran: Elise Rempel; Alt: Adele Assmann; Tenor: <u>E. Bolle</u> ; Bass: <u>Adolph Peltzer</u> Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis W. A. Mozart: Klavierkonzert d-Moll, die Kadenz von Agnes Zimmermann E J. Haydn: Variationen für Streichquartett L. v. Beethoven: Messe C-Dur op. 86 R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38
<b>14.11.1865</b>	<b>III. Abonnementskonzert</b> Sopran: <u>Therese Tietjens</u> , London; Cello: Alexander Schmit N. W. Gade: Ouvertüre Im Hochland op. 7 L. Cherubini: Arie aus Medea A. Servais: Fantasie für Cello W. A. Mozart: Arie aus Die Entführung aus dem Serail L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60 F. Hiller: 2. Konzert-Ouvertüre A-Dur op. 101 F. Mendelssohn: Finale aus Loreley op. 98
<b>28.11.1865</b>	<b>IV. Abonnementskonzert</b> Sopran: Hermine Rudersdorff, London; Alt: <u>Anna Collin-Tobisch</u> , Amsterdam; Tenor: E. Bolle; Bass: Heinrich Beer, Köln; Klavier-Begleitung: <u>Friedrich Gernsheim</u> , KonL. E <u>Heinrich Esser</u> (1818–1872) (Hofkm. in Wien): Suite E G. F. Händel: Semele, dramatische Kantate für Soli, Chor, Orchester und Klavier
<b>12.12.1865</b>	<b>V. Abonnementskonzert</b> Dirigent und Klavier: <u>Johannes Brahms</u> (eigne Werke); Sopran: <u>Erna Barchard</u> , Weimar C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306 L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 (Brahms) Konzert-Arie

	E F. Hiller: Pfingsten (Immergrün), op. 119 für Chor und Orchester
	E J. Brahms: Serenade Nr. 1 D-Dur op. 11 (Dirigent: der Komponist)
	B. Marcello: Psalm für Solostimme mit Chor, instrumentiert von Lindpaintner
	F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische)
<b>16.01.1866</b>	<b>VI. Abonnementskonzert. Dirigent: Franz Weber</b> Dirigent: Max Bruch (eignes Werk); Violine: Georg Japha, Otto v. KönigsLöw; Sopran: Elise Rempel, Köln; Bass: Max Staegemann, Hannover; Harfe: <u>Elise Jansen</u>
	E Macfarren: Ouvertüre zu Chevy Chase (Manuskript)
	L. Spohr: Konzertante für 2 Violinen
	L. Spohr: Arie aus Jessonda (Staegemann)
	L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
	E M. Bruch: Szenen aus der Frithjof-Sage (Esaias Tegnèr) op. 23 für Soli, Männerchor und Orchester (Dirigent: der Komponist) (Rempel, Stägemann, Jansen)
<b>06.02.1866</b>	<b>VII. Abonnementskonzert</b> Dirigent: Ferdinand Hiller; Alt: <u>Mathilde Marchesi-Graumann</u> , KonL.; Bariton: Salvatore Marchesi, KonL.; Klavier: Karl Reinecke, Leipzig; Harfe: Elise Jansen
	F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Athalia op. 74
	W. A. Mozart: Baritonarie aus Die Hochzeit des Figaro
	E A. Rubinstein: Die Nixe (Lermontow), für Frauenchor, Altsolo und Orchester (Jansen)
	E C. Reinecke: Klavierkonzert
	E A. Sacchini: Duett „Nei giorni tuoi felici“ aus Olimpiade
	L. Cherubini: Credo aus der Krönungsmesse für Karl X.
	L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur (Pastorale) op. 68
<b>20.02.1866</b>	<b>VIII. Abonnementskonzert</b> Violine: Kz. Leopold Auer, Ddf.; Sopran: <u>Friederike Grün</u> , Kassel
	J. Haydn: Sinfonie
	H. Marschner: Arie aus Hans Heiling
	L. Spohr: 9. Violinkonzert d-Moll op. 55
	E F. Schubert: Kyrie und Gloria aus der hinterlassenen großen Messe
	E <u>Karl Goldmark</u> (1830–1915): Ouvertüre zu Sakuntala op. 13
	C. M. v. Weber: Arie aus Freischütz
	E K. J. Brambach: Trost in Tönen, op. 10 für Chor und Orchester
	L. v. Beethoven: III. Ouvertüre zu Leonore op. 72a
<b>06.03.1866</b>	<b>IX. Abonnementskonzert</b> Klavier: Isidor Seiss, KonL.
	N. W. Gade: VI. Sinfonie g-Moll op. 32
	J. Haydn: Motette Des Staubes eitle Sorgen
	F. Mendelssohn: 2. Klavierkonzert d-Moll op. 40
	F. Hiller: Gesang der Geister über den Wassern, op. 36 für Chor und Orchester
	C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81
	L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>26.03.1866</b>	<b>X. Abonnementskonzert am Palmsonntag</b> Sopran: <u>Emilie Wagner</u> , Karlsruhe; Alt: Franziska Schreck, Bonn.; Tenor: Dr. Gustav Gunz, Hannover; Bass: Carl Hill, Ffm., Michael DuMont-Fier; Orgel: Franz Weber; Knabenchor (Leitung: <u>Hermann Kipper</u> )
	J. S. Bach: Matthäus-Passion

<b>27.03.1866</b>	<b>Konzert der Singakademie im Casino</b> Dirigent: Franz Weber; Singakademie mit Verstärkung durch den KMGV
	G. Rossini: Stabat mater
	F. Schneider: III. Teil aus Das Weltgericht

<b>1866/67</b>	<b>Zehn Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich.</b> Leitung: Ferdinand Hiller
<b>23.10.1866</b>	<b>I. Abonnementskonzert. Zur Gedenkfeier der vaterländischen Helden</b>
	E H. Dorn: Festklänge, komponiert für das Siegesfest in Berlin, für Chor, Orchester und Orgel
	E L. Cherubini: Requiem
	L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)

06.11.1866	<p><b>II. Gürzenich-Konzert</b>  Sopran: Hermine Rudersdorff, London; Cello: Alexander Schmit;  Klavier: <u>Madelaine Johnson-Graever</u>, Hof-Pianistin Ihrer Majestät der Königin von Holland</p> <p>E <u>Julius Tausch</u> (1827–1895): Ouvertüre  E J. S. Bach: Arie Confusa, abbandonata aus Scipione  E <u>Alexander Schmit</u> (gest. 1867 in Köln): Fantasie für Cello  E J. Haydn: Canzonetten (Rudersdorff)  E J. N. Hummel: Adagio und Finale aus dem 4. Klavierkonzert h-Moll  F. Mendelssohn: Finale aus Loreley op. 98 (Rudersdorff)  R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120</p>
20.11.1866	<p><b>III. Gürzenich-Konzert</b>  Bass: Julius Stockhausen; Violine: Otto v. Königslöw;  Sopran: Miss <u>Hayne</u> und <u>Lina Rocholl</u> (KonS.)</p> <p>E <u>Norbert Burgmüller</u> (1810–1836): II. Sinfonie; der Komponist starb vor Vollendung des 4. Satzes  E G. Rossini: Arie aus Die diebische Elster (Stockhausen)  L. Spohr: 2. und 3. Satz aus 11. Violinkonzert G-Dur op. 70  J. Haydn: Arie aus Die Schöpfung (Hayne)  R. Schumann: Balladen für Bass:  E a) Der Schatzgräber (Eichendorff), aus op. 45  E b) Die beiden Grenadiere (Heine), aus op. 49  c) Deutsche Volkslieder  E <u>Jules Benedict</u> (1804–1885): Ouvertüre zu Der Sturm  F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht, op. 60 für Soli, Chor und Orchester (Stockhausen/Rocholl)</p>
04.12.1866	<p><b>IV. Gürzenich-Konzert</b>  Sopran: Frl. <u>Ehmans</u> (KonS.); Alt: Frl. <u>Kneip</u> (KonS.); Tenor: <u>Schild</u>, Leipzig;  Bass: Carl Hill, Ffm., <u>Franz Krolop</u>, Theater Köln; Harfe: Mina Lorent  F. Hiller: Saul op. 80</p>
18.12.1866	<p><b>V. Gürzenich-Konzert am Geburtstag Carl M. v. Webers mit seinen Werken</b>  Klavier: Clara Schumann; Sopran: Emilie Wagner, Karlsruhe; Rezitation: <u>Caroline Ernst</u>, KonL.</p> <p>Ouvertüre und Introduction aus Oberon J 306  Arie aus Freischütz op. 77  Konzertstück f-Moll op. 79 für Klavier und Orchester  Cavatine aus Euryanthe op. 81  Adagio und Scherzo aus der Klavier-Sonate As-Dur op. 39  Zwei Gesänge mit Klavier:  E a) Das Mädchen an das erste Schneeglöckchen J 267  b) Unbefangenheit J 157  Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77  Vollständige Musik zu Preciosa op. 78 mit verbindendem Text von C. O. Sternau, gesprochen von Frau Direktor Caroline Ernst</p>
15.01.1867	<p><b>VI. Gürzenich-Konzert</b>  Sopran: <u>Asminde Ubrich</u>, Hannover; Violine: <u>Jean Becker</u>  R. Schumann: Manfred-Ouvertüre op. 115  W. A. Mozart: Arie aus Die Hochzeit des Figaro  David: Violinkonzert  G. Rossini: Arie aus Semiramis  E F. Schubert: Chor aus dem unvollendeten Oratorium Lazarus  E <u>Michael Glinka</u> (1804–1857): Kamarinskaja, Fantasie über 2 russische Themen für Orchester (Hochzeitslied und Tanzlied)  F. Mendelssohn: Hymne für Sopran-Solo, Chor und Orchester, instrumentiert von F. Hiller  L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92</p>
05.02.1867	<p><b>VII. Gürzenich-Konzert</b>  Sopran: Franziska Veith-Rübsam; Klavier: Ferdinand Hiller  L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84  G. Rossini: Cavatine aus Barbier  W. A. Mozart: Klavierkonzert d-Moll  E B. Scholz: Des Sängers Wiederkehr (Uhland), op. 17 für Chor  E F. Lachner: 2. Suite e-Moll op. 115  W. A. Mozart: Chöre und Soli aus Davidde penitente KV 469</p>

<b>26.02.1867</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Ferdinand Hiller und <u>Hector Berlioz</u> (eigne Werke); Klavier: Alfred Jaell; Sopran: <u>Luise Radecke</u> (KonS.); Alt: Kneip (KonS.); Bariton: Salvatore Marchesi, KonL.; Viola: Otto v. Königslöw; Harfe: Mina Lorent F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ruy Blas op. 95 E Berlioz: Duett für Sopran und Alt aus Beatrice und Benedict (Radecke und Kneip) (Dirigent: der Komponist) E Berlioz: Harold in Italien op. 16 (Königslöw, Lorent) (Dirigent: der Komponist) F. Hiller: Konzertstück op. 113 für Klavier (Alfred Jaell zugeeignet) G. F. Händel: Soli und Chöre aus Alexanderfest (Radecke und Marchesi) G. Spontini: Ouvertüre zu Olympia
<b>19.03.1867</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Ernst Rudorff und Max Bruch (eigne Werke); Violine: Georg Japha; Sopran: <u>Hedwig Scheuerlein</u> (KonS.); Alt: Lina Rocholl (KonS.); Tenor: <u>Wilhelm Goette</u> , Kölner Oper; Bass: <u>C. Borkowsky</u> , Kölner Oper E <u>Ernst Rudorff</u> (1840–1916): Ouvertüre Märchen vom blonden Ekbert (Tieck) op. 8 (Manuskript) (Dirigent: der Komponist) E M. Bruch: Ingeborgs Klage, Szene aus der Frithjof-Sage (E. Tegner) op. 23 (Scheuerlein) E F. Schubert: Sanctus aus der großen Messe für Soli, Chor und Orchester L. Spohr: 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 (in Form einer Gesangsszene) E M. Bruch: Schön Ellen (Ballade von Emanuel Geibel), op. 24 für Sopran, Bariton, Chor und Orchester (Manuskript) (Dirigent: der Komponist) L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>14.04.1867</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b> Sopran: Hedwig Scheuerlein; Alt: Franziska Schreck, Bonn.; Tenor: Schild, Leipzig; Bass: Max Staegemann, Hannover; Knabenchor des Apostel-Gymnasiums, Leitung: H. Kipper; Kleiner Chor: KonS.; Orgel: Franz Weber J. S. Bach: Matthäus-Passion

<b>22.03.1867</b>	<b>Enthüllung des Reiterstandbildes von König Friedrich Wilhelm IV. auf der Westseite der Rheinbrücke</b> Programm u. a.: UA F. Hiller: Festkantate (Text von Wolfgang Müller)
<b>25.03.1867</b>	<b>Konzert der Singakademie</b> Dirigent: Franz Weber; Singakademie Bernhard Klein: Jephtha
<b>27.04.1867</b>	<b>Festkonzert des KMGV zum 25. Stiftungsfest. Gürzenich</b> Dirigent: Franz Weber; Sopran: Hedwig Scheuerlein; Tenor: <u>August Raff</u> ; Bariton: Otto Schelper; Klavier: F. Hiller; Harfe: Mina Lorent; Orgel: <u>Th. Labo</u> ; Deklamation: Roderich Benedix, Leipzig; 286 Sänger, 71 Orchester-Mitglieder Dirigenten der mitwirkenden Vereine: Joseph Brambach, Concordia Bonn; Alexander Dorn, Liedertafel Krefeld; Friedrich Gernsheim, Sängerbund Köln; F. Wenigmann, Liedertafel Aachen F. Mendelssohn: An die Künstler, op. 68 für Soli, Chor und Orchester * Prolog, gedichtet und gesprochen von Dr. Roderich Benedix Männerchor-Vorträge E <u>Friedrich Gernsheim</u> (1839–1916), KonL.: Salmis, Siegesgesang der Griechen, op. 10 für Bariton, Chor und Orchester E W. A. Mozart: Klavierkonzert A-Dur E M. Bruch: Römischer Triumphgesang für Chor und Orchester E F. Schubert: Nachthelle, op. 134 für Tenor und Chor, instrumentiert von Franz Weber UA F. Hiller: Ostermorgen, Kantate op. 134 für Sopran, Männerchor, Orchester. Eigens für das Fest komponiert E K. J. Brambach: Velleda, Kantate op. 7 für Soli, Chor und Orchester
<b>15.10.1867</b>	<b>Sonderkonzert zum Besten des Frankfurter Doms</b>

<b>1867/68</b>	<b>Zehn Abonnementskonzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich.</b> Leitung: Ferdinand Hiller
<b>22.10.1867</b>	<b>I. Abonnementskonzert</b> Violine: <u>Franziska Friese</u> , Elbing L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abenceragen E G. B. Viotti: Violinkonzert Nr. 22 a-Moll (Cherubini gewidmet) E F. Hiller: Zwei Chöre mit Orchester (neu, Manuskript) H. Viextemps: Andante und Rondo aus 1. Violinkonzert E-Dur op. 10 N. W. Gade: Frühlings-Botschaft (Geibel), op. 35 für Chor und Orchester

	F. Mendelssohn: Ouvertüre Die Hebriden op. 26 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>05.11.1867</b>	<b>II. Abonnementskonzert</b> Sopran: <u>Minna Peschka-Leutner</u> , Darmstadt; FrI. Kneip, <u>Schmitz</u> , <u>Kirchner</u> , KonS.; Tenor: <u>Otto Wagner</u> , Stadttheater; Bass: Carl Hill, Ffm., Adolph Peltzer; ferner geehrte Dilettanten; Orgel: Franz Weber F. Mendelssohn: Elias
<b>19.11.1867</b>	<b>III. Abonnementskonzert. Zum Tode Franz Schuberts</b> Klavier: <u>Anna Mehlig</u> , Kgl. Württemberg. Hof-Pianistin; Sopran: FrI. <u>Bodinus</u> Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis Arie mit Frauenchor aus Iphigenie auf Tauris F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21 F. Schubert: Kyrie für Chor und Orchester Sinfonie C-Dur Zwei Lieder von Goethe: a) Gretchen am Spinnrade op. 2 E b) Heidenröslein op. 3, Nr.3 Solostücke für Klavier E Ouvertüre zu Rosamunde
<b>03.12.1867</b>	<b>IV. Abonnementskonzert</b> Violine: Otto v. KönigsLöw; Sopran: Luise Radecke; Alt: Scheuerlein; Tenor: Wilhelm Goette; Bass: <u>Bletzacher</u> C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81 L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 F. Hiller: Die Weihe des Frühlings (Ver sacrum) op. 75 für Soli, Chor und Orchester (Radecke, Scheuerlein, Goette, Bletzacher) G. Spontini: Ouvertüre zu Die Vestalin
<b>17.12.1867</b>	<b>V. Abonnementskonzert am Geburtstage Ludwig van Beethovens mit seinen Werken</b> Klavier: Clara Schumann; Bass: Julius Stockhausen III. Ouvertüre zu Leonore op. 72a 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 E Drei Lieder: a) Mailied b) Wonne der Wehmut c) Neues Leben Elegischer Gesang, für Chor und Streichquartett op. 118 E An die ferne Geliebte op. 98 Fantasie op. 80 für Klavier, Soli, Chor und Orchester VI. Sinfonie F-Dur op. 68
<b>14.01.1868</b>	<b>VI. Abonnementskonzert</b> Dirigent: Friedrich Gernsheim (eignes Werk); Sopran: Adele Assmann, Barmen; Violine: <u>Edmund Singer</u> , Kgl. Kz. aus Stuttgart N. W. Gade: Ouvertüre zu Hamlet op. 37 W. A. Mozart: Arie aus Titus E B. Moliere: 3. Violinkonzert d-Moll op. 10 Chr. W. Gluck: Szene mit Chor aus Orpheus (Assmann) E N. Paganini: Konzert-Stück für Violine M. Hauptmann: Zwei Lieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass E a) Frühlingslied E b) Wanderers Nachtlid E F. Gernsheim: Ouvertüre zu Waldmeisters Brautfahrt E-Dur op. 13 (Manuskript) (Dirigent: der Komponist) J. Haydn: Sinfonie D-Dur
<b>04.02.1868</b>	<b>VII. Abonnementskonzert</b> Klavier: Anton Rubinstein; Harfe: Mina Lorent F. Hiller: 2. Konzert-Ouvertüre A-Dur op. 101 J. Brahms: Vier Gesänge op. 17 für Frauenchor, 2 Hörner und Harfe E a) Komm herbei, Tod (Shakespeare) Nr. 2 E b) Der Gärtner (Eichendorff) Nr. 3 E A. Rubinstein: 4. Klavierkonzert d-Moll op. 70 R. Schumann: Requiem für Mignon für Soli, Chor und Orchester op 98b Vier Klavierstücke: E a) J. S. Bach: Chromatische Fantasie E b) G. F. Händel: Thema mit Variationen E-Dur E c) W. A. Mozart: Rondo a-Moll



	d) L. v. Beethoven: Marcia alla turca aus Ruinen von Athen op. 113 F. Mendelssohn: III. Sinfonie a-Moll op. 56 (Schottische)
<b>17.03.1868</b>	<b>IX. Abonnementskonzert</b> Sopran: <u>Mathilde Enequist</u> , London; Cello: <u>Karl Davidow</u> , St. Petersburg E W. A. Mozart: Ouvertüre zu Der Schauspieldirektor KV 486 G. F. Händel: Nachtigall-Arie mit obligater Flöte aus l'Allegro ed il Pensieroso Moderato E <u>Karl Davidow</u> (1838–1889): Cellokonzert (Der Komponist) W. A. Mozart: Rezitativ und Arie „Non mi dir“ aus Don Giovanni E F. Lachner: 3. Suite f-Moll op. 122 J. S. Bach: Zwei Chöre A. Servais: Fantasie für Cello Schwedische Volkslieder G. Rossini: Ouvertüre zu Wilhelm Tell
<b>05.04.1868</b>	<b>X. Abonnementskonzert am Palmsonntag</b> Sopran: <u>Helene Hüfner-Harken</u> , Jever; Alt: Hedwig Scheuerlein; Tenor: Schild, Dresden; Bass: Carl Hill, Ffm., Michael DuMont-Fier; Orgel: Franz Weber; Knabenchor des hrzgl. Gymnasiums, Leitung: Hermann Kipper J. S. Bach: Matthäus-Passion

<b>19.01.1868</b>	<b>Großes Vokal- und Instrumentalkonzert des KMGV. Zum Besten der Notleidenden in Ostpreußen</b> Dirigent: Franz Weber; Gesang: <u>Mathilde Martin</u> , Hamburg, <u>Max Schrattenholz</u> ; Cello: <u>Jacques E. Rensburg</u> , KonL.; Klavier: Isidor Seiss
<b>24.01.1868</b>	<b>Sonderkonzert im Theater für Notleidende in Ostpreußen</b>
<b>22.11.1868</b>	<b>Konzert des KMGV im Gürzenich. Zum Besten der Cunibert-Kirche</b> Dirigent: Franz Weber; Dirigent: Franz Lachner (eignes Werk) Programm u. a.: E F. Lachner: Siegesgesang nach der Hermanns-Schlacht (Dirigent: der Komponist)

<b>1868</b>	<b>Das 45. Niederrheinisches Musikfest (das 13 in Köln) als 50-jährige Jubelfeier. Gürzenich</b>
	Dirigent: Ferdinand Hiller Sopran: Luise Dustmann, Wien Alt: Amalie Joachim, Hannover Tenor: Dr. Gustav Gunz, Hannover Bass: <u>Dr. Schmidt</u> , Wien Violine: Joseph Joachim, Hannover Orgel: Franz Weber Chor 613; Orchester 143; Gesamt 762
<b>31.05.1868</b>	<b>1. Tag</b> * Festrede G. F. Händel: Der Messias
<b>01.06.1868</b>	<b>2. Tag</b> E J. S. Bach: Kantate Nr. 34 zum Pfingstfest „O ewiges Feuer“. Bearbeitung von Robert Franz F. Hiller: 2. Konzert-Ouvertüre A-Dur op. 101 F. Mendelssohn: Der 114. Psalm op. 51 für 8-stimmigen Chor, Orgel und Orchester G. Spontini: II. Akt aus Die Vestalin L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>02.06.1868</b>	<b>3. Tag</b> J. Rietz: Konzert-Ouvertüre A-Dur op. 7 UA F. Hiller: Frühlingsnacht, Vokal-Quartett mit Orchester op. 139, eigens für das Fest komponiert E M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 (Vorspiel, Andante und Finale) J. Haydn: Bassarie „Es bringe die Erde hervor“ aus Die Schöpfung (Schmidt) E B. Marcello: Weltliche Kantate (A. Joachim) R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 L. Spohr: Rezitativ, Andante und Allegro aus dem 6. Violinkonzert g-Moll op. 28 Zwei Lieder, gesungen von Dr. Gunz: E a) F. Schubert: Frühlingstraum (aus der Winterreise) op. 89, Nr. 11 E b) F. Hiller: Ritornelle op. 118 E W. Taubert: Drei Vogelstimmen (Gedicht von J. Rodenberg) (Manuskript) (Luise Dustmann) G. F. Händel: Halleluja aus dem Messias

1868/69	<b>Zehn Abonnementskonzerte der Concert-Gesellschaft. Gürzenich.</b> Leitung: Ferdinand Hiller Zwei Konzerte zum Besten des Orchesters
20.10.1868	<b>I. Abonnementskonzert</b> Bariton: <u>Carl Wallenreiter</u> , London, Violine: <u>Wassil Besekirsky</u> , Moskau F. Mendelssohn: Ouvertüre Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27 E G. F. Händel: Arie des Luzifer aus La Resurrezione E <u>Wassil Besekirsky</u> (1835–1910): Violinkonzert (der Komponist) E F. Hiller: Eine Prophezeiung des Jesaja, für Bariton, Chor und Orchester (Manuskript) L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
03.11.1868	<b>II. Abonnementskonzert</b> Klavier: <u>Camille Saint-Saens</u> , Paris; Sopran: <u>Valesca v. Facius</u> , Berlin; Alt: Anna Weise, KonS. W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550 E G. F. Händel: Arie aus Alcina E <u>Camille Saint-Saens</u> (1835–1921): 1. Klavierkonzert D-Dur op. 17 (der Komponist) E G. F. Händel: Chöre und Soli aus Der Sieg der Zeit und der Wahrheit (Anna Weise) L. Cherubini: Ouvertüre zu Medea Drei Lieder: E a) F. Schubert: Trockne Blumen (aus Müller-Lieder) op. 25, Nr. 18 E b) F. Hiller: Volkslied, aus op. 159 E c) R. Schumann: Frühlingsgruß, aus op. 79 Zwei Klavierstücke: E a) F. Chopin: Barcarolle op. 60 E b) L. v. Beethoven: Polonaise op. 89 N. W. Gade: Ouvertüre Im Hochland op. 7
17.11.1868	<b>III. Abonnementskonzert</b> Dirigent: Franz Lachner (eignes Werk); Alt: Amalie Joachim; Sopran: Scheuerlein, <u>Beckmann</u> , Ddf.; Harfe: Mina Lorent Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis E F. Lachner: 5. Orchester-Suite c-Moll op. 135 (Manuskript) (Dirigent: der Komponist) E Chr. W. Gluck: Orpheus und Eurydice, Oper in 3 Akten
01.12.1868	<b>IV. Abonnementskonzert</b> Klavier: <u>Karl Tausig</u> , Berlin; Sopran: <u>Anna Strauss</u> , Basel; Sprecher: <u>Friedrich Haase</u> R. Schumann: Ouvertüre zu Manfred op. 115 L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 G. Rossini: Sopran-Arie aus Stabat mater F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische) R. Schumann: Zigeunerleben op. 29 für Soli und Chor, instrumentiert von Grädener * Deklamation: Der Erikönig von Goethe, gesprochen von Friedrich Haase E W. A. Mozart: Arie der Königin der Nacht aus Die Zauberflöte F. Liszt: Don Juan-Fantasie C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306
15.12.1868	<b>V. Abonnementskonzert</b> Sopran: Minna Peschka-Leutner, Leipzig; Tenor: <u>Heinrich Vogl</u> , München; Bass: Max Staegemann, Hannover; Orgel: Franz Weber; Klavier: Prof. <u>Ernst Rudorff</u> , KonL. J. Haydn: Die Schöpfung
12.01.1869	<b>VI. Abonnementskonzert</b> Cello: <u>Louis Lübeck</u> ; Sopran: <u>Henriette Burenne</u> , KonS.; Klavier: Friedrich Gernsheim E <u>Emil Christian Hornemann</u> (1841–1906): Märchen-Ouvertüre Aladin E <u>Louis Lübeck</u> (1838–1904): Konzertstück für Cello (der Komponist) G. F. Händel: Arie „O hör' mein Flehn“, mit Chor aus Samson E F. Gernsheim: Klavierkonzert c-Moll op. 16 (1869) (der Komponist) F. Hiller: O weint um sie, op. 49 für Sopran, Chor und Orchester E Lübeck: Rezitativ und Adagio für Cello (der Komponist) L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36
26.01.1869	<b>VII. Abonnementskonzert</b> Sopran: <u>Wilma Balázs-Bognár</u> , Hannover, <u>Wilhelmine Norman-Neruda</u> , Stockholm L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a W. A. Mozart: Arie aus Die Hochzeit des Figaro E P. Rode: Violinkonzert a-Moll

	<p>G. Verdi: Arie  G. F. Händel: Jagdchor aus Der Sieg der Zeit und der Wahrheit (auf vielfaches Verlangen)  H. Vieuxtemps: Adagio und Rondo aus 1. Violinkonzert E-Dur op. 10  Ungarische Lieder  E R. Schumann: Ouvertüre, Scherzo und Finale</p>
<b>16.02.1869</b>	<p><b>VIII. Abonnementskonzert</b>  Dirigent: Max Bruch (eignes Werk); Violine: Georg Japha  L. Cherubini: Ouvertüre zu Der Wasserträger  F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64  E J. Brahms: Vier Sätze aus Ein deutsches Requiem (UA des vollständigen Werkes am 18.2.1869 in Leipzig)  E M. Bruch: Sinfonie Es-Dur op. 28 (Dirigent: der Komponist)</p>
<b>23.02.1869</b>	<p><b>Sonderkonzert zum Besten des Theater-Orchesters und Chores</b>  Großes Vocal- und Instrumental-Concert im großen Gürzenich-Saale  Dirigent: Dr. Ferdinand Hiller; Gesang: Frau Brühl; Fräulein Radecke, Fr. Scheuerlein, Fr. Deichmann, die Herren Garsé, Borkowski und Bretschneider;  Concert-Chor, viele hiesige Tonkünstler und Mitglieder des Stadt-Theaters  Carl Maria v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe  W. A. Mozart: Arie aus Die Zauberflöte (Herr Garsé)  Carl Maria v. Weber: Duett aus Euryanthe (Fr. Radecke und Scheuerlein)  J. Brahms: Chor aus dem deutschen Requiem  W. A. Mozart: Arie aus Die Zauberflöte (Fr. Deichmann)  L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll  G. Rossini: Ouvertür zu Wilhelm Tell  G. Rossini: Introduction aus Wilhelm Tell (Frau Brühl, Fr. Scheuerlein, die Herren Garsé, Borkowski und Bretschneider)</p>
<b>02.03.1869</b>	<p><b>IX. Abonnementskonzert</b>  Dirigent: Ernst Rudorff (eignes Werk); Violine: Ludwig Strauss, London;  Klavier: Isidor Seiss  E E. Rudorff: Ouvertüre zu Otto der Schütz op. 12 (Dirigent: der Komponist)  L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61  L. Cherubini: Agnus Dei, für Chor und Orchester (Manuskript)  C. M. v. Weber: Konzertstück f-Moll op. 79 für Klavier und Orchester  R. Schumann: Beim Abschied zu singen, op. 84 für Soli und Chor mit Holzbläsern  L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)</p>
<b>09.03.1869</b>	<p><b>Konzert zum Besten des Theater-Orchesters. Gürzenich</b>  (Am 16. Februar war das Kölner Stadt-Theater abgebrannt)  Veranstaltet vom Städtischen Gesangverein. Unter Mitwirkung von: Singakademie, Sängerbund, KMGV, Theater-Orchester, Schülern des Konservatoriums  Dirigent: Friedrich Gernsheim; Orgel: Km. <u>Friedrich Lux</u>, Mainz; Klavier: <u>Karl Heymann</u>; Sopran: Scheuerlein; Alt: Burenne; Tenor: Göbbels, Aachen; Bass: Borkowsky  C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306  E J. S. Bach: Praeludium und Fuge für Orgel  W. A. Mozart: Ave verum für Chor KV 618  E <u>Friedrich Lux</u> (1820–1895): Fantasie über O sanctissima, für Orgel (der Komponist)  L. v. Beethoven: Fantasie op. 80 für Klavier, Chor und Orchester  F. Mendelssohn: I. Teil aus Paulus</p>
<b>21.03.1869</b>	<p><b>X. Abonnementskonzert</b>  Sopran: Anna Strauss, Basel; Alt: Collin-Tobisch, Amsterdam;  Tenor: Heinrich Vogl, München; Bass: Carl Hill, Schwerin; Orgel: Franz Weber  G. F. Händel: Der Messias</p>

<b>1869/70</b>	<b>Zehn Abonnementskonzert der Concert-Gesellschaft im Gürzenich. Leitung: Ferdinand Hiller</b>
<b>12.10.1869</b>	<p><b>I. Abonnementskonzert</b>  Bass: Julius Stockhausen;  Klavier: Ferdinand Hiller (für Clara Schumann, die an der Hand verletzt)  L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21  E M. Bruch: Frithjof auf seines Vaters Grabhügel, Konzertszene op. 27 für Bariton, Frauenchor und Orchester  W. A. Mozart: Klavierkonzert d-Moll (Hiller)  E G. Donizetti: Rezitativ und Arie aus Torquato Tasso  E F. Hiller: Ouvertüre zu Demetrius op. 145  Zwei Lieder, gesungen von Stockhausen:</p>

	<p>E a) F. Schubert: Nachtstück op. 36, Nr. 2</p> <p>E b) R. Schumann: Schöne Wiege meiner Leiden, aus op. 24</p> <p>F. Mendelssohn: Der 98. Psalm op. 91 für 8-stimmigen Chor, Orchester und Orgel</p>
<b>26.10.1869</b>	<p><b>II. Abonnementskonzert</b></p> <p>Violine: <u>August Wilhelmj</u>, Wiesbaden</p> <p>E C. Reinecke: Ouvertüre zu König Manfred op. 93</p> <p>E A. Rubinstein: Violinkonzert (I. Satz)</p> <p>E L. Cherubini: Frauenchor aus Blanche de Provence</p> <p>E C. Reinecke: Entre-Act aus König Manfred op. 93</p> <p>Zwei Violin-Soli:</p> <p>a) H. W. Ernst: Othello-Fantasie</p> <p>E b) J. S. Bach: Air</p> <p>N. W. Gade: Frühlings-Botschaft (Geibel), op. 35 für Chor und Orchester</p> <p>F. Schubert: Sinfonie C-Dur</p>
<b>09.11.1869</b>	<p><b>III. Abonnementskonzert</b></p> <p>Dirigent: Ferdinand Breunung (eignes Werk); Klavier: Karl Heymann, Amsterdam (ehem. KonS.); Sopran: <u>Louise Thomä</u>, Ffm.; Alt: Henriette Burenne, Kassel; Tenor: <u>Joseph Wolff</u>; Bass: <u>Michael DuMont-Heiderstädt</u></p> <p>E <u>Ferdinand Breunung</u> (1830–1883): Konzert-Ouvertüre (Dirigent: der Komponist)</p> <p>G. F. Händel: Arie aus Rinaldo (Burenne)</p> <p>F. Hiller: Klavierkonzert fis-Moll op. 69</p> <p>E J. S. Bach: Kantate für jede Zeit für Chor, Orchester und Orgel (nach der Bearbeitung von Robert Franz)</p> <p>L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125</p>
<b>23.11.1869</b>	<p><b>IV. Abonnementskonzert</b></p> <p>Alt: <u>Auguste Götze</u>, Dresden; Violine: Otto v. KönigsLöw</p> <p>W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Hochzeit des Figaro</p> <p>F. Hiller: Gesang Heloisens und der Nonnen am Grabe Abaelards, op. 62 für Alt, Frauenchor und Orchester</p> <p>L. Spohr: 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 (in Form einer Gesangsszene)</p> <p>E R. Schumann: Vier Lieder aus Dichterliebe op. 48</p> <p>I. Sinfonie B-Dur op. 38</p> <p>L. v. Beethoven: Türkischer Marsch und Derwisch-Chor aus Die Ruinen von Athen op. 113</p> <p>E R. Schumann: Belsazar (Ballade von Heine) op. 57 (A. Götze)</p> <p>E <u>Dimitri Bortnjansky</u> (1751–1825): Chor a cappella „Du Hirt Israels, höre“</p> <p>E A. Rubinstein: Iwan IV. (der Grausame) für Orchester</p>
<b>07.12.1869</b>	<p><b>V. Abonnementskonzert</b></p> <p>Sopran: <u>Ketschau</u>, Erfurt; Alt: Amalia Joachim, Berlin; Tenor: Heinrich Vogl, München; Anna Weise, Neuss, welche die Solopartie aus Gefälligkeit übernommen hat; Orgel: F. Weber</p> <p>G. F. Händel: Salomon (nach der Original-Partitur; Orgelstimme von Mendelssohn)</p>
<b>21.12.1869</b>	<p><b>VI. Abonnementskonzert</b></p> <p>Klavier: <u>Marie Jaell-Trautmann</u> und Alfred Jaell; Tenor: <u>Richard Heim</u>, Ddf.; Bass: Michael DuMont-Heiderstädt und Adolph Peltzer</p> <p>E R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg</p> <p>E W. A. Mozart: Konzert für 2 Klaviere Es-Dur KV 365</p> <p>E L. v. Beethoven: Finale (Fuge) aus dem Streichquartett Nr. 3 op. 59, ausgeführt durch 32 Violinen, 10 Bratschen, 12 Celli und 8 Kontrabässe</p> <p>E F. Hiller: Großes Duett op. 135 für 2 Klaviere</p> <p>E F. Mendelssohn: Soli und Chöre aus dem unvollendeten Oratorium Christus op. 97 (Richard Heim, DuMont-Heiderstädt, Peltzer)</p> <p>L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67</p>
<b>25.01.1870</b>	<p><b>VII. Abonnementskonzert</b></p> <p>Klavier: Clara Schumann; Sopran: <u>Wilhelmine Schwartzkopff</u>, Köln; Alt: Fr. Kneip, Köln; Bariton: Carl Hill, Schwerin</p> <p>M. Bruch: Schön Ellen, op. 24 für Sopran, Bariton, Chor und Orchester</p> <p>L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 An die ferne Geliebte op. 89 (Carl Hill)</p> <p>Klaviervorträge:</p> <p>E a) F. Hiller: All'Antico op. 137</p> <p>E b) F. Schubert: Impromptu f-Moll op. 142</p> <p>F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht, op. 60 für Soli, Chor und Orchester (Kneip/Hill)</p>

<b>22.02.1870</b>	<p><b>VIII. Abonnementskonzert</b>          Flöte: <u>Edward de Jong</u>, Manchester; Cello: Jacques E. Rensburg, KonL.;          Sopran: <u>Elsbeth Doniges</u>, Breslau; Tenor: Carl Schneider, Rotterdam;          Bass: Dr. <u>Franz Krückl</u>, Kassel</p> <p>F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ruy Blas op. 95</p> <p>E B. Molique: Andante und Rondo aus dem Flötenkonzert F-Dur op. 69</p> <p>M. Hauptmann: Zwei Lieder für Chor:              a) Frühlingsliebe              b) Wanderers Nachtlid</p> <p>E Georg Goltermann: 1. Cellokonzert a-Moll op. 14</p> <p>C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Freischütz op. 77</p> <p>J. Haydn: Frühling und Sommer aus Die Jahreszeiten</p>
<b>15.03.1870</b>	<p><b>IX. Abonnementskonzert</b>          Sopran: <u>Elisabeth Avè Lalleman</u>, Hamburg; Sprecher: Prof. <u>E. Reinhardt</u>, KonL.</p> <p>W. A. Mozart: Jupiter-Sinfonie C-Dur KV 551</p> <p>J. Haydn: Arie „Nun beut die Flur“, aus Die Schöpfung</p> <p>E N. W. Gade: Beim Sonnenuntergang (Lobedanz), op. 46 für Chor und Orchester</p> <p>F. Hiller: Palmsonntagmorgen, op. 102 für Sopran, Frauenchor, Orchester</p> <p>L. v. Beethoven: Musik zu Egmont op. 84; verbindendes Gedicht des Dr. M. Bernays, gesprochen von Prof. Reinhardt</p>
<b>10.04.1870</b>	<p><b>X. Abonnementskonzert am Palmsonntag</b>          Sopran: Wilhelmine Schwartzkopff, Köln; Alt: <u>Cornelia Scherbel</u>, Breslau;          Tenor: Carl Schneider; Bariton: <u>Ossenbach</u>, Ffm.; Bass: Adolph Peltzer, Köln;          Knabenchor des Apostel-Gymnasiums, Leitung: Hermann Kipper</p> <p>J. S. Bach: Matthäus-Passion</p>
<b>12.04.1870</b>	<p><b>XI. Konzert. Trauerfeier für Franz Heuser, den stellvertretenden Vorsitzenden der Concert-Gesellschaft</b></p> <p>E J. S. Bach: Choral „O wie nichtig“</p> <p>F. Mendelssohn: Terzett aus Elias (KonS.)</p> <p>* Rede des Herrn Advokat-Anwalt P. Schlink</p> <p>F. Mendelssohn: Chor „Wir preisen selig“ aus Paulus</p> <p>L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica), ohne Scherzo</p>
<b>03.04.1870</b>	<p><b>Konzert im Gürzenich. Zum 25-jährigen Bestehen der Philharmonischen Gesellschaft</b>          Klavier: Louis Brassin, Brüssel; Rezitation: Oberregisseur <u>Reichardt</u>;          Unter Mitwirkung aller musikalischer Vereine</p> <p>Programm u. a.: Prolog von Andreas Pütz, gesprochen von Oberregisseur Reichardt</p> <p>L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 (Louis Brassin)</p>

<b>1870/71</b>	<b>Zehn Abonnementskonzerte der Concert-Gesellschaft. Gürzenich. Leitung: Ferdinand Hiller</b>
<b>15.11.1870</b>	<b>I. Abonnementskonzert</b> Klavier: <u>Emma Brandes</u> , Schwerin L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 F. Mendelssohn: 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25 F. Mendelssohn: „Verleih' uns Frieden“, für Chor und Orchester Klaviervorträge: E a) <u>Domenico Scarlatti</u> (1685–1757): Presto A-Dur E b) R. Schumann: Des Abends, aus Phantasiestücke op. 12 E c) C. M. v. Weber: Rondo aus Sonate C-Dur op. 24 d) F. Mendelssohn: Lied ohne Worte (als Zugabe) J. Haydn: Motette für Chor und Orchester (die ursprüngl. Klavierbegleitung, instrumentiert von F. Hiller) L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>22.11.1870</b>	<b>II. Abonnementskonzert</b> Sopran: Elisabeth Avè Lallemand, Hamburg; Sopran: Elise Saart, Köln; Alt: Adele Assmann, Barmen; Tenor: Heinrich Vogl, München; Bass: Carl Hill, Schwerin; Orgel: Franz Weber G. F. Händel: Judas Makkabäus
<b>06.12.1870</b>	<b>III. Abonnementskonzert</b> Sopran: Minna Peschka-Leutner, Leipzig; Klavier: <u>Eduard Mertke</u> , KonL. L. Cherubini: Ouvertüre zu Anakreon W. A. Mozart: Arie aus Zauberflöte E F. Schubert/F. Liszt: Große Fantasie op. 15, sinfonisch bearbeitet für Klavier und Orchester von Franz Liszt C. M. v. Weber: Szene und Arie aus Euryanthe F. Hiller: Zwei geistliche Lieder für Chor a cappella a) Litanei auf das Fest Allerseelen b) Ein geistliches Abendlied R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 F. Mendelssohn: Finale aus der unvollständigen Oper Loreley op. 98
<b>20.12.1870</b>	<b>IV. Abonnementskonzert. Zum 100. Geburtstag Ludwig van Beethovens (*17. Dez. 1770)</b> Violine: Edmund Singer, Hof-Kz. in Stuttgart; Klavier: Ferdinand Hiller; Sopran: <u>Nina Becker</u> , Frl. <u>Nourney</u> ; Alt: Jenny Niethen; Tenor: Josef Wolff; Gesang: <u>Gewin</u> ; Bass: Michael DuMont-Heiderstädt Ouvertüre op. 124 (Die Weihe des Hauses) Marsch und Chor aus Ruinen von Athen op. 113 Violinkonzert D-Dur op. 61 Fantasie op. 80 für Klavier, Orchester, Soli und Chor (Klavier: Hiller) III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>17.01.1871</b>	<b>V. Abonnementskonzert</b> Dirigent: Albrecht Dietrich (eignes Werk); Klavier: Clara Schumann R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 N. W. Gade: Beim Sonnenuntergang (Lobedanz), op. 46 für Chor und Orchester Klaviervorträge: E a) F. Chopin: Impromptu cis-Moll op. 66 E b) W. S. Bennett: Der See, Andante E F. Mendelssohn: Scherzo c-Moll op. 16; Zugabe: Lied ohne Worte L. Cherubini: Credo und Agnus Dei, aus der Krönungsmesse E <u>Albrecht Dietrich</u> (1829–1908): Sinfonie d-Moll op. 20 (Dirigent: der Komponist, Hof-Km. in Oldenburg)
<b>31.01.1871</b>	<b>VI. Abonnementskonzert</b> Violine: Georg Japha; Sopran: Wilhelmine Schwartzkopff, Köln; Alt: Franziska Schreck, Bonn.; Tenor: Joseph Wolff, Köln; Bass: Adolph Peltzer, Köln R. Schumann: Ouvertüre zu Manfred op. 115 L. Spohr: Adagio und Allegro aus dem 6. Violinkonzert g-Moll op. 28 W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur L. v. Beethoven: Missa C-Dur op. 86
<b>14.02.1871</b>	<b>VII. Abonnementskonzert</b> Violine: August Wilhelmj; Sopran: <u>Franziska Wüerst</u> , Berlin; Sopran: <u>Maria Sartorius</u> , Köln; Bass: Dr. Franz Krückl, Kassel C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81 N. Paganini: Violinkonzert E F. Schubert: Der Zwerg, instrumentiert von Richard Wüerst

	<p>Violine-Vorträge:  E a) J. Rietz: Arioso  E b) R. Schumann: Abendlied, aus op. 107  Zwei Lieder:  E a) F. Hiller: Der Schmied  E b) <u>Richard Wüerst</u> (1824–1881): Durch den Wald  E F. Hiller: Dramatische Fantasie, Sinfonischer Prolog op. 166 für Orchester  E N. W. Gade: Erkönings Tochter, Ballade op. 30 für Soli, Chor und Orchester (Wüerst, Sartorius, Dr. Krückl)</p>
<b>28.02.1871</b>	<p><b>VIII. Abonnementskonzert</b>  Klavier: Auguste Dupont, Brüssel; Bass: <u>Emil Scaria</u>, Dresden  J. Haydn: Sinfonie B-Dur  E A. Dupont: 3. Klavierkonzert f-Moll  J. Haydn: Bassarie „Erblicke hier, betörter Mensch“, mit Schlusschor aus Die Jahreszeiten  Heil dir im Siegerkranz  G. F. Händel: Bassarie „Soll ich auf Mamres Fruchtgefild“, aus Josua  Klavievorträge:  E a) F. Chopin: Nocturne op. 27  E b) J. S. Bach: Passeped h-Moll  E c) A. Dupont: Toccata; Etüde H-Dur und Zugabe  R. Schumann: Zigeunerleben op. 29 für Soli, Chor und Klavier, instrumentiert von Grädener  Zwei Lieder:  E a) Ludwig Hartmann: Mir träumte von einem Königskind  E b) Ch. Gounod: Frühlingslied  C. M. v. Weber: Jubel-Ouvertüre (zu Turandot) op. 59</p>
<b>14.03.1871</b>	<p><b>IX. Abonnementskonzert</b>  Violine: <u>Franz Ries</u>, Paris; Cello: Jacques E. Rensburg;  Sopran: Wilhelmine Schwartzkopff, Köln  L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abenceragen  E <u>Franz Ries</u> (1846–1932): Adagio und Rondo capriccioso für Violine und Orchester  F. Hiller: „O weint um sie“, op. 49 für Sopran, Chor und Orchester  E G. Goltermann: 3. Cellokonzert h-Moll op. 51  F. Mendelssohn: Der 42. Psalm op. 42 für Soli, Chor und Orchester  N. W. Gade: VI. Sinfonie g-Moll op. 32</p>
<b>02.04.1871</b>	<p><b>X. Abonnementskonzert</b>  Sopran: <u>Marie Falkner</u>, Berlin; Alt: <u>Louise Voß</u>, Berlin; Tenor: <u>Anton Denner</u>, Kassel;  Bass: <u>A. Schultze</u>, Hamburg  F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Paulus op. 36  Michael Haydn: Tenebrae factae sunt, für Chor a cappella  W. A. Mozart: Requiem d-Moll KV 626  L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67</p>

<b>1871</b>	<b>Das 48. Niederrheinische Musikfest (das 14. in Köln) im Gürzenich</b>
	<p>Dirigent: Ferdinand Hiller  Sopr.: Emilie Bellingrath-Wagner, Dresden  Wilhelmine Schwartzkopff, Dessau  Alt: Amalie Joachim, Berlin  Tenor: Dr. Gustav Gunz, Hannover  Bass: Julius Stockhausen, Stuttgart  Violine: Joseph Joachim, Berlin  Orgel: Franz Weber  Dekl.: <u>Emil Rittershaus</u>, Barmen  Chor 624; Orchester 131; Gesamt 762</p>
<b>28.05.1871</b>	<p><b>1. Tag</b>  E C. Reinecke: Friedensfeier, Fest-Ouvertüre op. 105  * Emil Rittershaus: Worte der Weihe  E J. S. Bach: Kantate Nr. 80 „Ein feste Burg“  Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis  E F. Hiller: Israels Siegesgesang, op. 151 für Sopran, Chor, Orchester  L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125</p>

<b>29.05.1871</b>	<b>2. Tag</b> G. F. Händel: Josua, mit ergänzender Instrumentation von Julius Rietz und Orgelstimme von F. Weber
<b>30.05.1871</b>	<b>3. Tag</b> N. W. Gade: I. Sinfonie c-Moll op. 5 L. v. Beethoven: Tenorarie aus Leonore L. Spohr: 9. Violinkonzert d-Moll op. 55 E <u>Giovanni Buononcini</u> (1672–1748): Bassarie „Per la gloria“ G. F. Händel: Hymne, komponiert 1727 zur Krönung Georgs II. für Chor und Orchester C. M. v. Weber: Arie aus Oberon (Bellingrath-Wagner) F. Hiller: Großes Adagio für Violine und Klavier aus op. 87 C. M. v. Weber: Szene und Arie des Lysiart aus Euryanthe (Stockhausen) Drei Lieder, gesungen von Amalie Joachim: E a) F. Schubert: Suleika E b) F. Mendelssohn: Gruß E c) R. Schumann: Soldatenbraut, aus op. 64 C. M. v. Weber: Overtüre zu Freischütz op. 77

<b>1871/72</b>	<b>Zehn Abonnementskonzerte der Concert-Gesellschaft. Gürzenich.</b> <b>Leitung: Ferdinand Hiller</b>
<b>24.10.1871</b>	<b>I. Abonnementskonzert</b> Bass: Julius Stockhausen; Violine: Otto v. Königslöw; Sopran: <u>Adele Löwe</u> , Stuttgart., Nina Becker; Alt: FrI. Kneip, Köln, <u>Theodora Schmidt</u> ; Tenor: Otto Wagner; Bass: Peltzer F. Hiller: Overtüre zu Demetrius op. 145 E G. F. Händel: Bassarie „O herbe Pein“ aus Susanna C. P. Lafont: Violinkonzert E <u>Julius Stockhausen</u> (1826–1906): Mein Elsass deutsch, mein Elsass frei (Gedicht von Hackenschmidt, patriotischer Gesang mit Benutzung der Schlussmelodie von Schumanns Sonntag am Rhein). L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 R. Schumann: Musik zu Faust (Löwe, Kneip, Becker, Schmidt; Stockhausen, Wagner, Peltzer)
<b>07.11.1871</b>	<b>II. Abonnementskonzert</b> Dirigent: Ferdinand Breunung (eignes Werk); Klavier: Emma Brandes, Schwerin; Alt: <u>Helene Hauser</u> , Mannheim L. Cherubini: Overtüre zu Faniska R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 E G. F. Händel: Trauermarsch und Klagegesang aus Saul für Alt, Chor, Orchester E F. Breunung: Sinfonie Es-Dur (Manuskript) (Dirigent: der Komponist) Klaviervorträge: a) R. Schumann: Novellette op. 21 E b) F. Mendelssohn: Presto fis-Moll c) F. Chopin: Walzer (als Zugabe) Zwei Lieder: E a) A. Rubinstein: Der Asra E b) J. Brahms: Die Mainacht, aus op. 43 c) F. Schubert: Müllerlied (als Zugabe) E R. Wagner: Kaisermarsch
<b>21.11.1871</b>	<b>III. Abonnementskonzert</b> Sopran: <u>Wilhelmine Gips</u> , Dordrecht; Violine: Hof-Km. <u>Karl Bargheer</u> , Detmold F. Mendelssohn: Hebriden-Overtüre op. 26 L. Spohr: Szene und Arie „Die stille Nacht entweicht“, aus Faust L. Spohr: 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 (in Form einer Gesangsszene) J. Haydn: Rezitativ und Arie „Willkommen jetzt, o dunkler Hain“, aus Die Jahreszeiten G. Tartini: Le Trille du diable für Violine Ch. Gounod: Ave verum für Sopran, Chor und Orchester L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>05.12.1871</b>	<b>IV. Abonnementskonzert am Sterbetage Wolfgang Amadeus Mozarts mit seinen Werken</b> Sopran: <u>Marie Mahlknecht</u> , Leipzig; Klavier: Ferdinand Hiller Overtüre, Arie, Chor und Solo aus Idomeneo Klavierkonzert A-Dur Ave verum, für Chor; (zweimal; das 2. Mal pp) E Konzertarie mit obligater Violine E Rezitativ und Schlusschor aus Zauberflöte Sinfonie C-Dur (mit der Schlussfuge) KV 551 (Jupiter)



<b>19.12.1871</b>	<b>V. Abonnementskonzert</b> Sopran: Emilie Bellingrath-Wagner, Dresden; Alt: Amalie Joachim, Berlin; Alt: <u>Karen Holmsen</u> , Christiania; Tenor: Otto Wagner, Kölner Theater; Bass: Franz Krolop, Berlin E G. F. Händel: Theodora (mit Orgel und verstärktem Orchester von Ferdinand Hiller)
<b>16.01.1872</b>	<b>VI. Abonnementskonzert</b> Dirigent: Gernsheim (eignes Werk); Tenor: <u>Augustin Ruff</u> , Mainz; Bariton: <u>Reichmann</u> , Kölner Oper; Violine: Prof. Leopold Auer, St. Petersburg C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306 Tenorarie aus Euryanthe M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 E F. Gernsheim: Nordische Sommernacht op. 21 für Soli, Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist) (Ruff, Reichmann) E <u>Julius Otto Grimm</u> (1827–1903) (der Isegrimm des Freundeskreises J. Brahms, J. Joachim, A. Dietrich): Andante und Menuett aus der 1. canonischen Suite für Streichorchester op. 10 L. Spohr: Adagio aus 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 (in Form einer Gesangsszene) E <u>Leopold Auer</u> (1845–1930): Tarantelle de Concert für Violine (der Komponist) F. Mendelssohn: III. Sinfonie a-Moll op. 56 (Schottische)
<b>30.01.1872</b>	<b>VII. Abonnementskonzert</b> Klavier: Isidor Seiss, KonL.; Sopran: <u>Ruzicka</u> und Bariton: Reichmann, hiesige Oper; Harfe: Mina Lorent E J. Haydn: Sinfonie c-Moll L. v. Beethoven: 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15 M. Bruch: Schön Ellen, op. 24 für Sopran, Bariton, Chor und Orchester (Mina Lorent) L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68
<b>20.02.1872</b>	<b>VIII. Abonnementskonzert</b> Klavier: <u>Erika Lie</u> , Christiania; Sopran: <u>Mathilde Wekerlin</u> , Hannover; Tenor: Joseph Wolff W. Bargiel: Ouvertüre zu Medea F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21 F. Mendelssohn: Konzertarie „Unglücksel’ge“ (Wekerlin) E J. S. Bach: Präludium und Fuge a-Moll F. Chopin: Walzer (als Zugabe) L. Spohr: II. Sinfonie d-Moll op. 49
<b>05.03.1872</b>	<b>IX. Abonnementskonzert</b> Violine: Kz. <u>Heinrich de Ahna</u> , Berlin; Sopran: <u>Elsa Schneider</u> , Karlsruhe; Bariton: <u>J. Hauser</u> , Karlsruhe F. Hiller: Großer Festmarsch op. 147, komponiert zur Eröffnung der internationalen Ausstellung in London E F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 Chr. W. Gluck: I. Akt aus Alceste L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore Nr. III op. 72a E N. W. Gade: VIII. Sinfonie h-Moll op. 47
<b>24.03.1872</b>	<b>X. Abonnementskonzert am Palmsonntag</b> Sopran: <u>Johanne Levié</u> , Rotterdam; Alt: <u>Amalie Kling</u> , Berlin; Tenor: Dr. Gustav Gunz, Hannover; Bariton: Max Staegemann, Hannover; Bass: Adolph Peltzer, Köln; Knabenchor des Apostel-Gymnasiums, Leitung: Hermann Kipper; Orgel: Franz Weber J. S. Bach: Matthäus-Passion

**1872/73 Zehn Abonnementskonzerte der Concert-Gesellschaft. Gürzenich**  
**Leitung: Ferdinand Hiller**

- 22.10.1872 I. Abonnementskonzert**  
Klavier: Clara Schumann; Gesang: Thekla Friedländer, Leipzig  
C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81  
L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58  
E J. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin), op. 54 für Chor und Orchester  
Zwei Lieder:  
E a) F. Schubert: Liebesbotschaft, aus Schwanengesang  
b) F. Mendelssohn: Frühlingslied  
Zwei Klavierstücke:  
a) R. Schumann: Canon As-Dur op. 56  
b) F. Mendelssohn: Scherzo aus Sommernachtstraum  
R. Schumann: II. Sinfonie C-Dur op. 61

05.11.1872	<b>II. Abonnementskonzert</b> Sopran: <u>Liobe Clemens</u> , Kassel; Alt: Amalie Joachim, Berlin; Alt: Henriette Burenne, hiesige Oper; Tenor: Prof. Carl Schneider, Köln; Bass: <u>Pockh</u> , Darmstadt; Orgel: Franz Weber G. F. Händel: Theodora
19.11.1872	<b>III. Abonnementskonzert</b> Herr Prof. J. Joachim konnte plötzlicher Unpäßlichkeit wegen die Reise hierher nicht unternehmen. Cello: Prof. Rensburg; Klavier: Carl Heymann; Sopran: <u>Dickopf</u> ; Alt: <u>M. Fuchs</u> ; Tenor: Carl Schneider; Bass: Michael DuMont-Heiderstädt E W. S. Bennett: Fantasie-Ouvertüre zu Paradies und Peri G. Goltermann: Cellokonzert E A. Sacchini: Chor der Druiden aus Arvire und Evelina L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 E A. Grétry: Doppelchor aus der Oper Colinette à la Cour (Dickopf, M. Fuchs, Schneider, DuMont-Heiderstädt) Solovorträge für Cello: a) J. S. Bach: Air E b) <u>Hauser</u> : Wiegenlied E c) J. P. Martini: Balletto L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
11.12.1872	<b>Hôtel du Dôme. Abonnements-Concert zur Gründung eines Pensionsfonds für Kölner Musiker. Veranstaltet vom Kölner Orchester-Verein unter Direction der Herren Karger, Kohmann und Lüttich.</b> Violine: Joseph Schwarz und Franz Karger F. Hiller: Fest-Marsch. Komponiert zur Einweihung der Alberthall in London C. M. v. Weber: Jubel-Ouvertüre E <u>Delphin Alard</u> (1815–1888): Doppelkonzert für 2 Violinen E Carl Ph. Emanuel Bach: Finale aus der Oper Ariele, die Tochter der Luft E <u>H. Kohmann</u> : Reigen vom Ostseegestade. Tongemälde in Walzerform J. J. Haydn: Sinfonie Nr.4 Es-Dur (revidiert von Franz Wüllner) L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a
03.12.1872	<b>IV. Abonnementskonzert</b> Klavier: Karl Reinecke, Km. in Leipzig; Alt: Louise Voß, Berlin, Konzert-Sängerin L. Cherubini: Ouvertüre zu Lodoiska E W. A. Mozart: Konzert-Arie „Mich zu trennen von dir?“, mit obligatem Klavier L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 F. Hiller: Gesang der Geister über den Wassern, op. 36 für Chor und Orchester Klavierstücke: E a) C. Reinecke: Notturmo op. 69 E b) F. Hiller: Marcia giocosa E c) R. Schumann: Am Springbrunnen, aus op. 85 Zwei Lieder: E a) <u>Robert Franz</u> (1815–1892): Im Herbst (Müller), aus op. 17 b) R. Schumann: Soldatenbraut, aus op. 64 E c) J. Brahms: Wiegenlied (als Zugabe Guten Abend, gute Nacht op. 49, Nr. 4) F. Schubert: Sinfonie C-Dur
17.12.1872	<b>V. Abonnementskonzert am Geburtstag Beethovens mit seinen Werken</b> Sopran: <u>Anna Bosse</u> , Dresden; Klavier: Friedrich Gernsheim; Violine: Otto v. Königslöw; Cello: Jacques Rensburg C-Dur op. 115 (Zur Namensfeier) Arie „Abscheulicher, wo eilst du hin“, aus Fidelio Tripelkonzert op. 56 für Klavier, Violine, Cello Zwei Lieder: a) Mignon op. 75, Nr. 1 E b) Neue Liebe, neues Leben op. 75, Nr. 2 Chor und Feierlicher Marsch aus Ruinen von Athen III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
14.01.1873	<b>VI. Abonnementskonzert</b> Violine: <u>Isidor Lotto</u> , Warschau, Sologeiger des Königs v. Portugal und des Großherzogs v. Sachsen-Weimar; Klarinette: <u>Carl Kurkowsky</u> (OM) F. Mendelssohn: Ouvertüre Die schöne Melusine op. 32 E W. A. Mozart: Klarinette-Konzert A-Dur KV 622 E J. Ph. Rameau: Fragmente (Ouvertüre, Chöre und Ballettmusik) E G. B. Viotti: 17. Violinkonzert d-Moll F. Hiller: Dramatische Fantasie, Sinfonischer Prolog op. 166 E <u>Jakob Arcadelt</u> (um 1514–1558): Ave Maria, für Chor a capella

E	N. Paganini: Hexentanz oder Le streghe op. 8, für Violine
E	Karneval von Venedig op. 10 (als Zugabe)
	G. Spontini: Ouvertüre zu Olympia
<b>28.01.1873</b>	<b>VII. Abonnementskonzert</b> Sopran: Liobe Clemens, Kassel, <u>Helene Seubert-Hauser</u> , Mannheim; Alt: Marie Sartorius, Köln; Tenor: Prof. Carl Schneider, KonL.; Bass: Michael DuMont-Heyderstädt R. Schumann: Das Paradies und die Peri op. 50
<b>11.02.1873</b>	<b>VIII. Abonnementskonzert</b> Klavier: <u>Marie Krebs</u> , Dresden; Cello: Frl. <u>Platteau</u> , Brüssel E F. Mendelssohn: Ouvertüre zum Liederspiel Die Heimkehr aus der Fremde R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 J. Haydn: Motette für Chor und Klavier (instrumentiert von Hiller) E A. Servais: Souvenir de Spaa für Cello Drei Klavierstücke: E a) J. S. Bach: Präludium und Fuge Cis-Dur (Wohltemperiertes Klavier) b) F. Schubert: Erlkönig op. 1, Transkription von Liszt c) L. v. Beethoven: Polonaise op. 89 Solostücke für Cello E <u>Joseph Joachim Raff</u> (1822–1882): III. Sinfonie F-Dur op. 153 (Im Walde)
<b>11.03.1873</b>	<b>IX. Abonnementskonzert</b> Dirigent: Eduard Mertke (eignes Werk); Violine: Georg Japha; Sopran: Burenne, Köln; Alt: Marie Sartorius, Köln; Klavier: Ferdinand Hiller; Harfe: Mina Lorent L. Cherubini: Ouvertüre zu Anakreon E R. Wüerst: Violinkonzert C. M. v. Weber: „Glöcklein im Tale“, Cavatine aus Euryanthe W. A. Mozart: Klavierkonzert B-Dur E <u>Eduard Mertke</u> (1833–1895): Die Blumengeister, Intermezzo für Sopran, Alt, Frauenchor, Harfe und Orchester (Manuskript) (Dirigent: der Komponist) L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68
<b>06.04.1873</b>	<b>X. Abonnementskonzert am Palmsonntag</b> Sopran: Anna Bosse, Dresden; Alt: Amalie Kling, Berlin; Tenor: Anton Denner, Kassel; Bass: <u>Eugen Gura</u> , Leipzig; Orgel: Franz Weber F. Mendelssohn: Elias
<b>24.04.1873</b>	<b>Konzert im Gürzenich zu Gunsten des Bayreuther Festspiel-Fonds</b> Dirigent: <u>Richard Wagner</u> ; Tenor: <u>Franz Diener</u> L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre E Walters Preisgesang aus Meistersinger Meistersinger-Vorspiel E Lohengrin-Vorspiel E Sigmunds Liebesgesang aus Walküre E Walkürenritt Kaisermarsch  (Reinertrag 3000 Taler)

1873/74	<b>Zehn Abonnementskonzerte der Concert-Gesellschaft. Gürzenich.</b> Leitung: Ferdinand Hiller
21.10.1873	<b>I. Abonnementskonzert</b> Klavier: Isidor Seiss, Ferdinand Hiller; <u>Schwedisches Damenquartett</u> (Stockholmer Kons.): <u>Hilda Wideberg, Amy Aberg, Maria Petterson, Wilhelmina Söderlund</u> N. W. Gade: Ouvertüre Im Hochland op. 7 F. Mendelssohn: Klavierkonzert g-Moll op. 25 (Wegen Krankheit des Herrn Seiss fällt das Konzert aus) A. Sacchini: Chor der Druiden aus der Oper Evelina E <u>Adolf Fredrik Lindblad</u> (1801–1878): „Orpheus sjöng vid Iutans toner“ und Norwegisches Volkslied (Damenquartett) * Anstelle der vorgesehenen Klavierstücke spielt Ferdinand Hiller: Fantasien über ein eignes Thema, über das Menuett aus Don Juan und über ein Lied von Franz Schubert Damenquartett: E a) Lindblad: Silberklare toner, Serenade E b) <u>August Johann Söderman</u> (1832–1876): Bröllopsdans (Hochzeitstanz) E <u>Asger Hamerik</u> (1843–1923): Nordische Suite für Orchester
04.11.1873	<b>II. Abonnementskonzert</b> Sopran: <u>Emma Thompson</u> ; Alt: <u>Dickhoff</u> ; Tenor: Joseph Wolff; Bass: Otto Schelper C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306 E F. Hiller: Nala und Damajanti, dramatische Kantate op. 150 L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36
18.11.1873	<b>III. Abonnementskonzert</b> Violine: Joseph Joachim; Alt: Amalie Joachim; Orgel: Franz Weber R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81 F. Hiller: Violinkonzert op. 152 (Manuskript) E B. Marcello: Psalm für Alt und Chor, Orgel- und Klavier-Begleitung von Ferdinand Hiller E J. Haydn: Sinfonie H-Dur F. Mendelssohn: Gebet nach Lutherschen Worten für Chor und Orchester G. Tartini: Teufelstriller-Sonate R. Schumann: Abendlied, aus op. 107 (als Zugabe) Lieder, gesungen von A. Joachim: E a) F. Schubert: Memnon op. 6, Nr. 1 E b) J. Haydn: Schäferlied c) J. Brahms: Wiegenlied op. 49, Nr. 4 E <u>Friedrich Kiel</u> (1821–1885): Zwei Märsche für großes Orchester
02.12.1873	<b>IV. Abonnementskonzert</b> Klavier: Emma Brandes, Schwerin; Rezitation: <u>Mathilde Sudhaus</u> E F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) F. Chopin: 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11 E <u>Emil Hartmann</u> (1805–1900): Winter und Lenz für Chor und Orchester Klavierstücke: E a) F. Hiller: Gigue a-Moll E b) R. Schumann: Arabeske C-Dur op. 18 c) F. Mendelssohn: Scherzo c-Moll op. 16 F. Mendelssohn: Musik zu Sommernachtstraum op. 21, verbindender Text von Gisbert von Vincke, gesprochen von Mathilde Sudhaus (hiesiges Theater).
16.12.1873	<b>V. Abonnementskonzert</b> Violine: Kz. <u>Robert Heckmann</u> (OM); Sopran: <u>Marie Lehmann</u> , hiesiges Theater; Tenor: Prof. Carl Schneider; Bass: Bletzacher, Hannover E <u>Willem de Haan</u> (1849–1930): Ouvertüre zu Die kleine Seejungfrau F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 G. F. Händel: Arie „Mir bleiben nur die Tränen noch“, aus Alcina (Marie Lehmann) L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 J. Haydn: Der Frühling aus den Jahreszeiten
13.01.1874	<b>VI. Abonnementskonzert</b> Klavier: Prof. Eduard Mertke; Sopran: Hedwig Scheuerlein, Braunschweig; Bass: <u>Behrens</u> , Braunschweig J. Rietz: Lustspiel-Ouvertüre B-Dur op. 18 J. Haydn: Duett „Nun ist die erste Pflicht erfüllt“, aus der Schöpfung (Scheuerlein/Behrens) F. Lachner: Intermezzo aus der 2. Suite e-Moll op. 115 N. W. Gade: Frühlings-Phantasie (Lobedanz), op. 23 für 4 Soli, Orchester und Klavier L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125

<b>27.01.1874</b>	<b>VII. Abonnementskonzert</b> Dirigent: Max Bruch; Sopran: Marie Sartorius, Köln; Alt: Adele Assmann, Barmen; Tenor: Joseph Wolff, Kölner Oper; Bass: Otto Schelper; Harfe: Mina Senf-Lorent E M. Bruch: Odysseus op. 41
<b>10.02.1874</b>	<b>VIII. Abonnementskonzert</b> Klavier: <u>Natalie Janotha</u> , Warschau; Deklamation: Ober-Regisseur <u>Feltscher</u> , hiesiges Theater L. Cherubini: Ouvertüre zu Der Wasserträger F. Mendelssohn: 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25 L. Cherubini: Tantum ergo, Hymne für 5-stimmigen Chor und Orchester Klavierstücke: a) R. Schumann: Novellette F-Dur op. 21 E b) F. Chopin: Walzer e-Moll (aus dem Nachlass) W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550 E R. Schumann: Musik zu Manfred op. 115, mit verbindender Dichtung von Richard Pohl, vorgetragen von Feltscher
<b>03.03.1874</b>	<b>IX. Abonnementskonzert</b> Sopran: <u>Marie Hanfstängl-Schröder</u> , Stuttgart C. Reinecke: Ouvertüre zu Dame Kobold op. 51 G. Rossini: Arie aus Semiramis E F. Schubert: Zwei Märsche, instrumentiert von Franz Liszt Ch. Gounod: Ave verum, für Sopran, Chor und Orchester E J. Brahms: Haydn-Variationen B-Dur op. 56a F. Mendelssohn: Finale aus Loreley op. 98 L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>29.03.1874</b>	<b>X. Abonnementskonzert am Palmsonntag</b> Sopran: Amalie Kling, Berlin; Alt: <u>Hulda Preuß</u> , Barmen; Tenor: Joseph Wolff, hiesiges Theater; Bass: Carl Hill, Großhrzgl. Mecklenb. Kammersänger; Bass: <u>L. Ziehm</u> (hiesiges Theater); Dom-Knabenchor; Orgel: Franz Weber J. S. Bach: Johannes-Passion

**??.03.1875 Großes Vokal- und Instrumentalkonzert im Gürzenich. Zum Besten der Kranken-Unterstützungskasse für Kölner Musiker (Lokalverband Köln im Allgemeinen deutschen Musiker-Verband)**  
Dirigent: Ferdinand Hiller

### Das 51. Niederrheinische Musikfest (das 15. in Köln) im Gürzenich.

	Dirigent: Ferdinand Hiller Sopran: Minna Peschka-Leutner, Leipzig Alt: Amalie Joachim, Berlin Tenor: Franz Diener, Berlin Bariton: <u>Georg Henschel</u> , Berlin Bass: Otto Schelper, Köln Violine: Joseph Joachim, Berlin Orgel: Franz Weber
<b>24.05.1874</b>	<b>Pfingstsonntag</b> G. F. Händel: Samson E J. Brahms: Triumphlied op. 55 für 8-stimmigen Chor, Bariton und Orchester
<b>25.05.1874</b>	<b>Pfingstmontag</b> L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Sinfonia pastorale) F. Hiller: Die Zerstörung Jerusalems, Oratorium op. 24
<b>26.05.1874</b>	<b>Pfingstdienstag</b> F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur C. M. v. Weber: Arie aus Euryanthe (Schelper) W. A. Mozart: Arie aus Die Zauberflöte (Peschka-Leutner) G. B. Viotti: Violinkonzert a-Moll R. Schumann: Ouvertüre zur Genovefa Chr. W. Gluck: Arie aus Iphigenie in Tauris (Diener) J. Joachim: Ungarische Tänze (nach J. Brahms) für Violine Drei Lieder (Amalie Joachim) Chorgesang

(Nach dem Konzert Fest-Souper im großen Casinosaal)

1874/75	<b>Zehn Abonnementskonzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich.</b> <b>Leitung: Ferdinand Hiller</b> <b>Konzert zum Besten der Krankenunterstützungskasse</b>
20.10.1874	<b>I. Abonnementskonzert</b> Violine: Prof. August Wilhelmj, Wiesbaden E Volkmann: Fest-Ouvertüre op. 50 (komponiert zum 25-jährigen Stiftungsfest des Pest-Ofener Kons.) F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 J. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin), op. 54 für Chor und Orchester Violinvorträge: E a) F. Hiller: Fantasiestück op. 152b für Violine und Orchester E b) <u>August Wilhelmj</u> (1845–1908): Paraphrase der Romanze aus dem Klavierkonzert e-Moll von Chopin, für Violine L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
03.11.1874	<b>II. Abonnementskonzert</b> Sopran: Elsa Schneider; Tenor: Joseph Wolff; Bariton: Georg Henschel, Berlin; Klavier: Prof. <u>James Kwast</u> , KonL. N. W. Gade: IV. Sinfonie B-Dur op. 20 E W. A. Mozart: Konzert-Arie „Mentre ti lascio“ F. Hiller: Klavierkonzert fis-Moll op. 69 E G. F. Händel: Arie Sibillar aus Rinaldo E F. Mendelssohn: Variations sérieuses für Klavier F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht, op. 60 für Soli, Chor und Orchester
17.11.1874	<b>III. Abonnementskonzert</b> Violine: Georg Japha; Sopran: <u>Anna Schimon-Regan</u> , Leipzig; Sopran: <u>Traut</u> ; Alt: <u>Elsa Schneider</u> ; Tenor: Carl Schneider; Bass: Michael DuMont-Heiderstädt W. A. Mozart: Ouvertüre zum Schauspieldirektor KV 486 Laudate Dominum, KV 339 für Sopran, Chor und Orchester E <u>Edouard Lalo</u> (1823–1892): Violinkonzert op. 20 (Sarasate gewidmet) E Scarlatti: „Le Violette“, Canzone mit Klavier R. Schumann: Zigeunerleben, op. 29 für Soli, Chor und Klavier, instrumentiert von Grädener (Traut; Schneider; Schneider; DuMont) F. Schubert: Zwei Lieder für Sopran: E a) Der Schiffer E b) An die Nachtigall op. 98 E c) F. Hiller: Lied (Müller v. Königswinter) als Zugabe E <u>Johan Severin Svendsen</u> (1840–1911): Sinfonie D-Dur op. 4
01.12.1874	<b>IV. Abonnementskonzert</b> Sopran: Marie Sartorius, Köln; Alt: Amalie Kling, Berlin; Tenor: Otto Wagner, Köln; Bass: <u>Joseph Schüttky</u> , Stuttgart; ferner Frl. <u>Wellersheim</u> , KonS.; <u>Heinrich Fieth</u> E L. Cherubini: Große Messe d-Moll L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
15.12.1874	<b>V. Abonnementskonzert</b> Dirigent: Jules Benedict (eignes Werk); Klavier: Louis Brassin, Brüssel; Sopran: Aglaja Orgeni, Dresden; Bass: Michael DuMont-Heiderstädt L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 E <u>Edvard Grieg</u> (1843–1907): Klavierkonzert a-Moll op. 16 Chr. W. Gluck: Szene und Arie „Wo bin ich, unglückliche Alceste“, aus Alceste (Orgeni/DuMont) E J. Benedict: Sinfonie g-Moll (Dirigent: der Komponist, MD in London) Leonhardt Schröter: Zwei Weihnachtslieder Liedervorträge: E a) R. Schumann: Stille Liebe (Kerner), aus op. 35 b) F. Schubert: Heidenröslein op. 3, Nr. 3 E c) F. Chopin: Mazurka, Text von Louis Pomey E F. Liszt: Fantasie über ungarische Volksmelodien für Klavier und Orchester

**12.01.1875 VI. Abonnementskonzert**

- Dirigent: Gustav Jensen (eignes Werk); Violine: Henri Wieniawski, Brüssel KonL.;  
Alt: Maria Schmidlein, München  
C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306  
E H. Vieuxtemps: 5. Violinkonzert a-Moll op. 37  
Zwei Lieder:  
E a) R. Schumann: Blondels Lied aus op. 53  
E b) F. Schubert: An die Musik op. 88, Nr. 4 (instrumentiert von J. Cavallo)  
UA Gustav Jensen (1843–1895): Konzert-Ouvertüre (Dirigent: der Komponist)  
Violinvorträge:  
E a) L. v. Beethoven: Romanze F-Dur op. 50  
E b) Henri Wieniawski (1835–1880): Polonaise Nr. 2 op. 21  
E F. Hiller: Zum neuen Jahr, für Alt, Chor und Orchester op. 167 (Manuskript)  
R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)

**26.01.1875 VII. Abonnementskonzert**

- Sopran: Luise Radecke, München;  
Cello: Jules de Swert, Kz. und MHS-Lehrer in Berlin  
E Joseph Rheinberger (1839–1901): Vorspiel zu Die sieben Raben op. 20  
Chr. W. Gluck: Arie „Lasst Gram uns ewig nähren“, mit Frauen-Chören aus Iphigenie in Tauris  
E Jules de Swert (Deswert) (1843–1891): Cellokonzert d-Moll  
Lieder:  
E a) Giovannini (1740–1782): „Willst du dein Herz mir schenken“  
E b) R. Wagner: a) Die Rose  
E b) Schlaf ein, holdes Kind  
Solostücke für Cello:  
E a) J. S. Bach: Air (mit Begleitung), Gavotte und Musette  
E b) F. Schubert: All' Ungarese, aus einer Klavier-Sonate, für Cello bearbeitet  
F. Mendelssohn: Hymne für Sopran, Chor und Klavier (instrumentiert von Hiller)  
L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93

**16.02.1875 VIII. Abonnementskonzert**

- Dirigent: Ernst Rudorff (eignes Werk); Klavier: Annette Essipoff, St. Petersburg;  
Sopran: Marie Sartorius, Köln; Tenor: Paul Bulß, Kassel  
W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur  
E L. Spohr: Arie „Erhabner Gott“ aus Der Fall Babylons (Bulß)  
F. Chopin: 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11  
E E. Rudorff: Der Aufzug der Romanze, eine Frühlingsfeier (Tieck) op. 18 für Soli, Chor und Orchester  
(Dirigent: der Komponist)  
E W. St. Bennett († 1.2.1875): Ouvertüre zu Waldnymphe  
Lieder, gesungen von Sartorius:  
E a) F. Hiller: Im Walde  
E b) R. Schumann: Aufträge, aus op. 77;  
E Der Nussbaum, aus Myrthen op. 25  
Klavervorträge:  
E a) John Field (1782–1837): Nocturne  
E b) Chr. W. Gluck: Gavotte  
c) F. Hiller: Zur Gitarre op. 97  
E d) A. Rubinstein: Walzer  
E F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Die Hochzeit des Gamacho op. 10

**02.03.1875 IX. Abonnementskonzert**

- Klavier: Ferdinand Hiller, Isidor Seiss; Sopran: Adele Löwe, hiesige Oper  
Sopran: Sartorius; Alt: Alma Schmidt; Tenor: Carl Schneider;  
Bass: Michael DuMont-Heiderstädt  
E F. Breunung: Ouvertüre c-Moll  
E F. Hiller: 3. Klavierkonzert (Concerto espressivo) op. 113 (Der Komponist)  
L. v. Beethoven: Szene und Arie „Ah perfido“ op. 65  
L. Spohr: IV. Sinfonie F-Dur op. 86 (Die Weihe der Töne, nach einem Gedicht von Carl Pfeiffer)  
W. A. Mozart: Ave verum, KV 618 für Chor  
Lieder:  
E a) R. Schumann: aus Frauenliebe und Leben (Rückert) op. 42  
E b) F. Hiller: 1. Mutter und Kind  
E 2. Der Mai (als Zugabe)  
L. v. Beethoven: Fantasie op. 80 für Klavier, Soli, Chor und Orchester  
(Isidor Seiss, Sartorius; Schmidt, Schneider; Selma; DuMont-Heiderstädt)

09.03.1875	<p><b>Großes Vokal- und Instrumentalkonzert im Gürzenich. Zum Besten der Kranken-Unterstützungskasse für Kölner Musiker (Lokalverband Köln im Allgemeinen deutschen Musikerverband)</b>          Dirigent: Ferdinand Hiller; Klavier: <u>Marie Heckmann-Hertwig</u>;          Sopran: <u>Lyda Klehmet</u>, Köln; Violine: Kz. Robert Heckmann</p> <p>F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ruy Blas op. 95          L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58          J. Haydn: Arie aus Die Schöpfung</p> <p>E M. Bruch: Romanze op. 42 für Violine und Orchester          Lieder:</p> <p>E a) J. Brahms: Liebestreu (Reinick) op. 3          b) Ch. Gounod: Frühlingslied          Klaviervorträge:          a) F. Chopin: Nocturne</p> <p>E b) F. Hiller: Alla Marcia aus Moderne Suite op. 144          F. Hiller: Ouvertüre zu Demetrius op. 145          L. v. Beethoven: Wellingtons Sieg oder Die Schlacht bei Vittoria op. 91          G. Rossini: Ouvertüre zu Wilhelm Tell</p>
21.03.1875	<p><b>X. Abonnementskonzert</b>          Sopran: <u>Cornelia Meysenheym</u>, München; Alt: Adele Assmann, Berlin;          Tenor: Joseph Wolff, Köln, Bass: Joseph Schüttky, Stuttgart; Orgel: Franz Weber</p> <p>G. F. Händel: Der Messias</p>
14.03.1875	<p><b>Abschiedskonzert für Theaterkapellmeister Johann Nepomuk Fuchs</b>          (Berufung an die Hofoper Wien)          Große Vokal- und Instrumentalaufführung im Stadt-Theater          Dirigent: <u>Johann Nepomuk Fuchs</u>; KMGV und erste Kräfte der Oper</p> <p>R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81          W. A. Mozart: Arie aus Entführung (Wolff)</p> <p>E <u>Johann Nepomuk Fuchs</u> (1842–1899): Drei 6-stimmige Frühlingslieder          (Lehmann, Clemens, Lübeck; Wolff, Wagner, <u>Aglitzky</u>)</p> <p>E F. Hiller: Zwei Männer-Chöre mit Sopransolo (Clemens)          L. Cherubini: Sextett-Finale aus Der Wasserträger (Lehmann, Clemens, Wolff, Wagner,          Direktor Behr, Fischer)</p> <p>F. Lachner: Sturmesmythe, für Chor und Orchester          L. v. Beethoven: Zwei schottische Lieder (Clemens)          R. Schumann: Duett aus Genoveva (Lehmann, Wolff)</p> <p>E R. Wagner: Das Liebesmahl der Apostel</p>
03.04.1875	<p><b>Grosses Gürzenich-Konzert. Jubiläumsfeier des Konservatoriums</b>          Frühere und gegenwärtige Professoren: Woldemar Bargiel, Berlin; Joseph Brambach, Bonn;          Friedrich Gernsheim, Rotterdam; Ernst Rudorff, Berlin; Ludwig Ebert, Georg Japha, Gustav          Jensen, Otto v. KönigsLöw, James Kwast, Eduard Mertke, Carl Schneider, Isidor Seiss, Franz          Weber;          Dirigent: Ferdinand Hiller, Franz Weber; Bargiel (eignes Werk) und Rudorff (eignes Werk);          Konzertchor; Gürzenich-Orchester</p> <p>F. Hiller: Nun danket alle Gott. Variierter Choral für Chor und Orchester          * Ansprache des Oberbürgermeisters Bachem</p> <p>W. Bargiel: Ouvertüre zu Prometheus (Dirigent: der Komponist)          F. Hiller: Andante für Violine und Viola (KönigsLöw, Jensen)          W. A. Mozart: Ave verum</p> <p>C. C. Reinecke: In memoriam, Introduction, Fuge und Choral für Orchester (Zur Erinnerung an die          verstorbenen Lehrer und Direktoren des Konservatoriums, die Herren: Roderich Benedix, Franz          Derkum, Julius Grunwald, Franz Hartmann, Franz Heuser, Dr. Wolfgang Müller, Julius Nacken,          Theodor Pixis, Alexander Schmit und Dr. Ernst Weyden)</p> <p>L. v. Beethoven: Tripelkonzert für Klavier, Violine und Cello (1. Satz) (Seiss, Japha, Ebert)          F. Hiller: Lied des Fischerknaben mit Frauenchor aus Lorelei (Solo gesungen von Prof. C. Schneider)          K. J. Brambach: Ouvertüre zu Tasso          F. Gernsheim: Klavierkonzert (Larghetto und Finale) (Der Komponist)          C. K. Reinthaler: Zwei Chorlieder (dirigiert von Franz Weber)          a) Gute Nacht          b) Aus der Jugendzeit</p> <p>E. Rudorff: Ouvertüre zu Otto der Schütz (Dirigent: der Komponist)          W. A. Mozart: Konzert für zwei Klaviere (Andante und Rondo) (Mertke, Kwast)          G. F. Händel: Halleluja aus dem Messias (Orgel Franz Weber)</p>



1875/76	<b>Zehn Abonnementskonzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich.</b> Leitung: Ferdinand Hiller
<b>26.10.1875</b>	<b>I. Abonnementskonzert</b> Dirigent: Karl Reinthaler (eignes Werk); Bariton: Otto Schelper; Violine: <u>Eduard Rappoldy</u> , Berlin, Bratscher im Joachim-Quartett E F. Mendelssohn: Trompeten-Ouvertüre C-Dur op. 101 (1826) J. Joachim: Ungarisches Violinkonzert op. 11 E K. Goldmark: Scherzo e-Moll op. 19 für Orchester Violinvorträge: a) F. Hiller: Adagio für Violine und Klavier aus op. 87 b) J. S. Bach: Präludium und Fuge E K. Reinthaler: Die Israeliten in der Wüste, für Bariton, Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist) L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>09.11.1875</b>	<b>II. Abonnementskonzert</b> Dirigent: F. Gernsheim (eignes Werk); Klavier: Clara Schumann; Sopran: <u>Helene Arnim</u> , London L. v. Beethoven: Ouvertüre op. 124 (Die Weihe des Hauses) E G. F. Händel: Arie aus Admet R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 E <u>Hans Leo Haßler</u> (1564–1612): a) Jungfrau, dein schön Gestalt E b) Sichers Teutschland, schläfst du noch Lieder: a) J. Brahms: Liebestreu (Reinick) op. 3 E b) <u>Clara Schumann</u> (1819–1896): Der Mond kommt still gegangen (Geibel) E c) <u>Christian Seidel</u> : Mein Herz, tu' dich auf Klavievorträge: E a) F. Hiller: Alla Polacca und Intermezzo aus Moderne Suite op. 144 b) F. Mendelssohn: Scherzo c-Moll op. 16 E F. Gernsheim: I. Sinfonie g-Moll op. 32 (Dirigent: der Komponist)
<b>23.11.1875</b>	<b>III. Abonnementskonzert</b> Sopran: Cornelia Meysenheym, München; Cello: <u>Ludwig Ebert</u> , KonL.; Tenor: Joseph Wolff N. W. Gade: Ouvertüre zu Nachklänge an Ossian op. 1 G. F. Händel: Arie für Sopran mit Trompetensolo aus Samson E <u>Ludwig Ebert</u> (1834–1908): Konzertstück für Cello (Der Komponist) F. Hiller: Lorely, op. 70 für Sopran, Tenor, Chor und Orchester L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>07.12.1875</b>	<b>IV. Abonnementskonzert</b> Sopran: Marie Lehmann; Alt: <u>Elsa Keller</u> ; Tenor: Franz Diener; Bass: Otto Schelper E Svendsen: Ouvertüre Sigurd Slembe op. 8 DE G. Verdi: Requiem
<b>21.12.1875</b>	<b>V. Abonnementskonzert</b> Alt: <u>Fides Keller</u> , Hamburg; Violine: Robert Heckmann L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abenceragen G. F. Händel: Arie „Cara sposa, amante cara“, aus Rinaldo M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 E F. Mendelssohn: Drei geistliche Lieder für Alt, Chor und Klavier Lieder: E a) J. Brahms: Von ewiger Liebe, vier Gesänge mit Klavier op. 43, Nr. 1 b) R. Schumann: Soldatenbraut, aus op. 64 c) F. Hiller: Lied (Müller v. Königswinter) als Zugabe F. Schubert: Sinfonie C-Dur
<b>11.01.1876</b>	<b>VI. Abonnementskonzert</b> Klavier: Annette Essipoff, St. Petersburg E <u>Robert Radecke</u> (1830–1911): Ouvertüre Am Strande L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 E Kiel: Chor mit Orchester E C. M. v. Weber: Grande Polonaise Es-Dur op. 21 für Klavier, instrumentiert von Liszt E J. Haydn: Andante für Streichorchester (aus einer der ersten Sinfonien, im 1. Bd. des Lebens Haydns von Pohl) E F. Chopin: a) Berceuse op. 57 b) Etude für Klavier F. Schubert: Ständchen für Klavier E F. Liszt: Ronde des lutins für Klavier R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38

<b>25.01.1876</b>	<b>VII. Abonnementskonzert</b> Konzert-Sängerin: <u>May Moss</u> , Ddf.; Tenor: <u>Josef v. Witt</u> , Dresden; Klavier: Karl Heymann W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur E. Méhul: Arie aus Joseph E <u>Karl Heymann</u> (1854–1822): Klavierkonzert (Der Komponist) E <u>Giacomo Carissimi</u> (1605–1674): Jonas, Oratorium, instrumentiert von Hiller
<b>15.02.1876</b>	<b>VIII. Abonnementskonzert</b> Sopran: Marie Lehmann; Alt: Elsa Keller; Tenor: Prof. Schneider (für den erkrankten Tenor Diener); Bass: Otto Schelper J. Brahms: Haydn-Variationen B-Dur op. 56a G. Verdi: Requiem (Auf allseitiges Verlangen)
<b>07.03.1876</b>	<b>IX. Abonnementskonzert</b> Sopran: Elsa Schneider, Köln; Tenor: Bulß, Kassel; Bass: <u>Morgan</u> , Leipzig L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 E F. Hiller: Der gefesselte Prometheus, dramatische Dichtung nach Aeschylus von H. Viehoff für Soli, Chor und Orchester (Manuskript)
<b>09.04.1876</b>	<b>X. Abonnementskonzert am Palmsonntag</b> Sopran: Liobe Clemens, Köln; Alt: Fides Keller, Hamburg; Tenor: Joseph Wolff, Köln; Bass: Otto Schelper, Köln, Michael DuMont-Heiderstädt, Köln; Orgel: Franz Weber; Dom-Knabenchor, Leitung: Prof. Könen J. S. Bach: Johannes-Passion

<b>20.08.1876</b>	<b>Fest-Konzert zum 25-jährigen Jubelfest des Männergesang-Vereins Polyhymnia. Gürzenich</b> Dirigenten: Ferdinand Hiller; Prof. Dr. Könen (Domchor); Robert Zerbe (Ehrendirigent); W. Eisenhuth (Dirigent der Polyhymnia) Sopran: <u>M. Groß</u> , <u>Schöller-Schorn</u> ; Bass: <u>Groß</u> ; Violine: Robert Heckmann (im ganzen über 1000 Sänger und ein 70 Mann starkes Orchester)
<b>28.09.1876</b>	<b>Trauerfeier im Gürzenich für den Kgl. Musik-Direktor Franz Weber († 17. Sept.)</b> Dirigent: Ferdinand Hiller; Concert-Gesellschaft, KMGV (Leitung: Rektor Hinsen) L. Cherubini: Requiem Männerchöre u. a.: E Franz Weber: Grablied * Worte der Erinnerung, gesprochen von Louis v. Othegraven (Vizepräsident des KMGV) Palestrina: O bone Jesu F. Mendelssohn: „Wir preisen selig“, Chor aus Paulus

<b>1876/77</b>	<b>Zehn Abonnementskonzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich.</b> Leitung: Ferdinand Hiller
<b>24.10.1876</b>	<b>I. Abonnementskonzert</b> Bass: Georg Henschel, Berlin; Klavier: Isidor Seiss Überreichung eines Blumenstraußes als Gratulation des Chores zum 65. Geburtstag von Hiller E Franz Weber: Lustspiel-Ouvertüre, komponiert 1875 G. F. Händel: Bassarie „Herbei, herbei! Zur Rache herbei“, aus Alexanderfest A. Rubinstein: 4. Klavierkonzert d-Moll op. 70 J. S. Bach: aus der Kantate Nr. 8 „Liebster Gott, wann werd' ich sterben“, die Nr. 1, 3, 4 und 6 F. Schubert: Drei Lieder, gesungen von Henschel: E a) Gesang des Harfners op. 12 E b) Rosenband E c) Lachen und Weinen op. 59, Nr. 4 L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>07.11.1876</b>	<b>II. Abonnementskonzert</b> Sopran: <u>Ernestine Grund</u> , Ffm.; Violine: Kz. <u>Wirth</u> , Rotterdam Berlioz: Ouvertüre zu König Lear op. 4 G. Rossini: O salutaris, aus der Messe für Chor mit Klavier-Begleitung L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 Lieder: E a) F. Hiller: Mädchenlied E b) F. Mendelssohn: Allnächtlich im Traume E c) Pietro Guglielmi: La Camélia d) F. Hiller: Volkslied (als Zugabe) E <u>Friedrich Wilhelm Rust</u> (1739–1796): Violinsonate

	F. Mendelssohn: Der 114. Psalm op. 51 R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120
<b>21.11.1876</b>	<b>III. Abonnementskonzert</b> Dirigent: Karl Reinecke (eignes Werk); Sopran: Anna Schimon-Regan, Leipzig; Klavier: Ferdinand Hiller C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81 F. Hiller: Palmsonntagmorgen, op. 102 für Sopran, Frauenchor, Orchester W. A. Mozart: Klavierkonzert d-Moll KV 466 Arie „Zephiretten, leicht gefiedert“, aus Idomeneo A. Sacchini: Chor der Druiden aus Arvire und Evelina Lieder: E a) <u>Johann Adolf Hasse</u> (1699–1783): Canzone E b) <u>Heinrich Hofmann</u> (1842–1902): Nachklingen E c) Vergiss mein nicht Zugabe: eine Französische Romanze E C. Reinecke: II. Sinfonie c-Moll op. 134 (Dirigent: der Komponist)
<b>05.12.1876</b>	<b>IV. Abonnementskonzert</b> Bariton: Dr. Franz Krückl, Köln; Violine: <u>Pablo de Sarasate</u> , Madrid W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur, ohne Menuett (Zur Erinnerung an den Sterbetag des Meisters, † 5.12.1791) E L.-Th. Gouvy: Der letzte Sang Ossians, Kantate (Krückl) M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 F. Mendelssohn: Chorgesänge: E a) Morgengebet E b) Die Nachtigall c) Abschied vom Walde E Lalo: Symphonie Espagnole op. 21 für Violine und Orchester Zugabe: Andante mit Klavier-Begleitung Lieder: E a) F. Hiller: Schlummerlied op. 129, Nr. 6 E b) <u>Franz v. Holstein</u> (1826–1878): Rauscht nirgend mir ein grüner Wald op. 31, Nr. 3 E c) R. Schumann: Zwei venetianische Lieder, aus op. 25 d) F. Schubert: „Mein!“, aus den Müllerliedern op. 25 J. Rheinberger: Ouvertüre zu Die sieben Raben op. 20
<b>19.12.1876</b>	<b>V. Abonnementskonzert</b> Sopran: <u>Elise Bellmann</u> , Berlin, <u>Luise Blum</u> , Kreuznach; Alt: <u>Anna Kuhlmann</u> , KonS.; Tenor: für den verhinderten Heinrich Ernst, Berlin, übernimmt ohne Probe Prof. Schneider die Partie; Bass: <u>A. v. Senfft</u> , Berlin, <u>Wilhelm Lehmann</u> und Michael DuMont-Heiderstädt E F. Kiel: Christus, Oratorium op. 60
<b>09.01.1877</b>	<b>VI. Abonnementskonzert</b> Sopran: <u>Alwine Bonn</u> , Hamburg; Cello: Friedrich Grützmaker, Dresden L. Cherubini: Ouvertüre zu Lodoiska L. v. Beethoven: Szene und Arie „Ah perfido“ op. 65 E H. Hofmann: Cellokonzert F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische) E A. Dietrich: Romanze für Cello und Orchester G. F. Händel: Arie aus Judas Maccabäus E R. Wagner: a) Trauermarsch aus Götterdämmerung b) Walkürenritt
<b>23.01.1877</b>	<b>VII. Abonnementskonzert</b> Sopran: <u>Leonore v. Bretfeld</u> , Hamburg; Orgel: <u>Samuel de Lange</u> , KonL. L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a E <u>Hermann Goetz</u> (1840–1876): Arie „Die Kraft versagt“, aus Der Widerspenstigen Zähmung N. W. Gade: Frühlings-Botschaft (Geibel), op. 35 für Chor und Orchester E G. F. Händel: Orgel-Konzert mit Orchester Lieder: a) R. Franz: Im Herbst (Müller), aus op. 17 E b) <u>Theodor Kirchner</u> (1823–1903): Du wunderschönes Kind R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>06.02.1877</b>	<b>VIII. Abonnementskonzert</b> Sopran: <u>Cornelia Schmitt</u> , Schwerin; Tenor: <u>J. Ledérer</u> , Wiesbaden; Bass: Dr. Franz Krückl, Köln; Orgel: Samuel de Lange J. Haydn: Sinfonie D-Dur (Nr. 1 der Partiturausgabe von Bote & Bock) G. F. Händel: Alexanderfest oder Die Macht der Tonkunst, mit ergänzender Instrumentation von Mozart

<b>27.02.1877</b>	<b>IX. Abonnementskonzert</b> Klavier: <u>Vera Timanoff</u> , St. Petersburg; Frauenchor des Kons., Leitung: Prof. Schneider F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26 E A. Rubinstein: 3. Klavierkonzert G-Dur op. 45 E J. Haydn: Abendlied zu Gott, instrumentiert von F. Hiller Klavierstücke: E a) D. Scarlatti: Pastorale E b) F. Chopin: Nocturne cis-Moll E c) F. Schubert: Militärmarsch (Transkription von Tausig) d) F. Hiller: aus der Modernen Suite op. 144 (als Zugabe) E F. Hiller: Sinfonie D-Dur (neu, Manuskript) <u>Ferdinand Möhring</u> (1816–1887): Drei Lieder für Frauenchor (KonS.) E a) Wanderers Nachtlied E b) Vogelsprache E c) Lerche L. Spohr: Ouvertüre zu Jessonda op. 63
<b>25.03.1877</b>	<b>X. Abonnementskonzert am Palmsonntag. Zur Erinnerung an den 50. Sterbetag L. v. Beethovens am 26. März 1827</b> Sopran: Marie Sartorius, Köln; Alt: Ernestine Grund, Ffm.; Tenor: J. Ledérer, Wiesbaden; Bass: J. Schüttky, Stuttgart L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123 III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)

<b>1877</b>	<b>Das 54. Niederrheinische Musikfest (16. in Köln) im Gürzenich</b> Dirigent: Ferdinand Hiller Dirigent: <u>Giuseppe Verdi</u> (eigne Werke) Sopran: <u>Lilli Lehmann</u> Alt: <u>Adele Assmann</u> , Berlin (für die erkrankte Amalie Kling) Tenor: <u>Wilhelm Candidus</u> , Philadelphia Bass: Georg Henschel, Berlin Violine: Pablo de Sarasate, Madrid
<b>20.05.1877</b>	<b>Pfingstsonntag</b> J. Haydn: Die Jahreszeiten
<b>21.05.1877</b>	<b>Pfingstmontag</b> W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte G. Verdi: Requiem (Dirigent: der Komponist) L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>22.05.1877</b>	<b>Pfingstdienstag</b> R. Schumann: Ouvertüre zu Manfred L. v. Beethoven: Arie aus Fidelio (Candidus) G. Verdi: Agnus Die, aus dem Requiem (Dirigent: der Komponist) L. Spohr: Nachkomponierte Arie aus Faust (Lilli Lehmann) UA F. Hiller: Sinfonie in C-Dur (Neu – Manuskript) F. Mendelssohn: Violinkonzert (Sarasate) Drei Lieder (Adele Assmann): a) J. Brahms: Heimweh b) F. Schubert: Der Tod und das Mädchen c) R. Schumann: Ihre Stimme E J. Raff: aus der Suite für Solo-Violine und Orchester: a) Prélude, b) Menuet, c) Moto perpetuo E <u>Georg Henschel</u> (1850–1934): Vier Lieder aus dem Cyclus „Werner's Lieder aus Welschland“, gesungen vom Komponisten E F. Hiller: National-Hymne (Heil Dir im Siegerkranz) für 4 Solostimmen, Chor und Orchester (Lehmann, Assmann, Candidus, Henschel)

<b>12.09.1877</b>	<p><b>Festkonzert im Gürzenich. Zur Feier der Anwesenheit des Kaiserpaares. Veranstaltet von der Stadt Köln</b></p> <p>Dirigent: Ferdinand Hiller; Sopran: Marie Sartorius; Alt: <u>Cornelie van Zanten</u> Tenor: Josef Wolff, großhrzgl. hessische Hof-Opernsänger, Carl Schneider; Bass: Gottfried Becker; KMGV, Leitung: Samuel de Lange; Frauenchor der KonS., Leitung: Carl Schneider</p> <p>E. Méhul: Ouvertüre La chasse du jeune Henri Männerchöre, gesungen vom KMGV und Josef Wolff Werke von Samuel de Lange, Niels W. Gade, Rupprecht Johann Dürrner Frauenchöre, gesungen von KonS. Werke von Ferdinand Hiller, Ferdinand Möhring</p> <p>F. Hiller: Israels Siegesgesang op. 151 für Sopran, Chor, Orchester. Sr. Majestät dem Kaiser und König Wilhelm dem Siegreichen ehrfurchtsvoll zugeeignet Nationalhymne für 4 Solostimmen, Chor und Orchester, eingerichtet von Ferdinand Hiller (Sartorius, v. Zanten, Schneider, Becker)</p>
<b>07.10.1877</b>	<p><b>Festkonzert des Rheinischen Sängervereins. 11. Sängerfest im Gürzenich</b></p> <p>Dirigent: Samuel de Lange; Sopran: <u>Etelka Gerster-Gardini</u> („ungarische Nachtigall“); Bariton: Dr. Franz Krückl, Hamburg</p> <p>L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 E F. Hiller: Sonnenaufgang, für Männerchor E J. Rietz: Morgenlied, für Männerchor E V. Bellini: Arie aus La sonnambula E <u>Samuel de Lange</u> (1840–1911): Toccata und Fuge für Orgel d-Moll (Der Komponist) Vorträge der Koblenzer Liedertafel E V. Bellini: Polacca für Sopran aus I Puritani E S. de Lange: Der einsame Fels, für Chor und Orchester M. Bruch: Szene aus der Frithjofsage op. 23 für Soli, Männerchor und Orchester</p>

<b>1877/78</b>	<p><b>Zehn Abonnementskonzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich. Leitung: Ferdinand Hiller</b></p>
<b>30.10.1877</b>	<p><b>I. Abonnementskonzert</b></p> <p>Sopran: Anna Walter-Strauss, Basel; Tenor: Wilhelm Candidus, New York; Bass: Otto Schelper, Leipzig J. Haydn: Die Schöpfung</p>
<b>13.11.1877.</b>	<p><b>II. Abonnementskonzert</b></p> <p>Dirigent: Joseph Brambach (eignes Werk); Klavier: Frau <u>Montigny-Rémaury</u>, Paris J. Rietz († 12.9.1877): Konzert-Ouvertüre A-Dur op. 7 C. Saint Saëns: Klavierkonzert E K. J. Brambach: Frühlingshymnus op. 37 für Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist) Klavierstücke: E a) <u>Eduard Silas</u> (1827–1909): Gavotte b) F. Hiller: All' Antico op. 137 E c) <u>Karl Whele</u> (1825–1883): Tarantelle L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68</p>
<b>27.11.1877</b>	<p><b>III. Abonnementskonzert</b></p> <p>Cello: <u>Adolphe Fischer</u>, Paris; Alt: Amalie Joachim, Berlin F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Heimkehr aus der Fremde op. 10 E J. Joachim: Szene der Marfa aus Demetrius op. 13 (A. Joachim) E C. Reinecke: Cellokonzert d-Moll op. 82 anonym: Alla trinitá beata, 4-stimmiges Lied des 15. Jh. Chr. W. Gluck: Szene aus Alceste Solostücke für Cello: E a) C. Saint Saëns: Romanze f-Moll für Cello (1874) E b) <u>Jules Massenet</u> (1842–1912): Air de ballet Lieder: E a) F. Chopin: Litauisches Lied E b) F. Hiller: Spiel auf, Zigeunerin E c) F. Hiller: Wasserlilie (nach dem Chinesischen) E d) J. Brahms: Des Liebsten Schwur (Wenzig) op. 69, Nr. 4 E J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68</p>

<b>11.12.1877</b>	<b>IV. Abonnementskonzert</b> Sopran: Marie Sartorius; Alt: Anna Kuhlmann, Adele Assmann und Cornelia van Zanten; Tenor: <u>Max Alvary</u> , Mailand; Bass: Dr. Franz Krückl, Hamburg; Orgel: S. de Lange F. Mendelssohn: Elias
<b>15.01.1878</b>	<b>V. Abonnementskonzert</b> Violine: <u>Emil Sauret</u> , Paris; Alt: <u>Clara Perl-Schüler</u> , New York E R. Volkmann: Ouvertüre zu König Richard III. op. 68 E H. W. Ernst: Violinkonzert fis-Moll G. F. Händel: Arie aus Rinaldo Chr. W. Gluck: Szene mit Chor aus Orpheus L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>29.01.1878</b>	<b>VI. Abonnementskonzert</b> Dirigent: Eduard Mertke (eignes Werk); Violine: Prof. Dr. Joachim, Berlin; Sopran: FrI. <u>Telini</u> , Kölner Oper; Harfe: Herr <u>Wiedemann</u> (OM) N. W. Gade: Ouvertüre Im Hochland op. 7 L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 Szene und Arie aus Fidelio E E. Mertke: Des Liedes Verklärung, für Sopran, Harfe, Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist) E H. Hofmann: Sinfonie Frithjof
<b>12.02.1878</b>	<b>VII. Abonnementskonzert</b> Klavier: Clara Schumann; Sopran: <u>Margarethe Wohlers</u> , Köln Berlioz: Ouvertüre Römischer Karneval op. 9 F. Mendelssohn: 2. Klavierkonzert d-Moll op. 40 W. A. Mozart: Arie des Sextus „Ich schwöre, dir zu gehorchen“, aus Titus Klavierstücke: a) R. Schumann: Novellette F-Dur op. 21 E b) R. Schumann: Aufschwung aus Phantasiestücke op. 12 E c) F. Chopin: Walzer As-Dur; Zugabe: ein weiterer Walzer
<b>26.02.1878</b>	<b>VIII. Abonnementskonzert</b> Dirigent: Isidor Seiss und Max Bruch (eigne Werke); Violine: Pablo de Sarasate; Alt: <u>Auguste Hohenschild</u> , Berlin, Konzert-Sängerin UA <u>Isidor Seiss</u> (1840–1905): Szene und Marsch für Orchester (Dirigent: der Komponist) Zum 50-jährigen Jubiläum des Herrn Adolph Breuer, Solo-Kontrabassist des hiesigen Orchesters M. Bruch: Rezitativ und Arie der Penelope „Hellstrahlender Tag“, aus Odysseus (Dirigent: der Komponist) E M. Bruch: 2. Violinkonzert d-Moll op. 44 (für Sarasate geschrieben) (Dirigent: der Komponist) Lieder: a) R. Franz: Im Herbst (Müller), aus op. 17 E b) F. Hiller: Primula veris E c) J. Brahms: Romanze, aus Tiecks Magelone op. 33 E Grieg: Vor der Klosterpforte, op. 20 für Solo, Frauenchor und Orchester W. A. Mozart: Jupiter-Sinfonie C-Dur KV 551
<b>19.03.1878</b>	<b>IX. Abonnementskonzert</b> Klavier: James Kwast, KonL.; Sopran: <u>Antonie Kufferath</u> , Brüssel C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306 E W. A. Mozart: Szene und Arie „A questo seno, deh“ E <u>Louis Brassin</u> (1840–1884): Klavierkonzert Lieder, gesungen von Frau Kufferath: E a) J. Brahms: Auf dem See, aus op. 59 E b) R. Schumann: Dem roten Röslein gleicht mein Lieb', aus op. 27 E c) F. Mendelssohn: Frühlingslied A-Dur op. 19; E c) R. Schumann: Im Hochland (als Zugabe) Klaviervorträge: a) F. Mendelssohn: Lied ohne Worte E b) F. Chopin: Prélude E c) F. Hiller: Toccata aus op. 87 J. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin), op. 54 für Chor und Orchester L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>14.04.1878</b>	<b>X. Abonnementskonzert</b> Sopran: Frau <u>Otto-Alvsleben</u> , Dresden; Alt: Fides Keller, Berlin; Tenor: <u>Schott</u> , Hannover; Bass: <u>Gustav Siehr</u> , Wiesbaden G. F. Händel: Der Messias

<b>12.05.1878</b>	<b>Sonderkonzert im Gürzenich</b> Dem Gürzenich-Orchester steht ein gemischter Chor von annähernd 400 Mitgliedern der Kölner Gesangsvereine zur Seite. Dirigent: Max Bruch; Sopran: Anna Walter-Strauss, Basel; Alt: Auguste Hohenschild, Berlin; Tenor: Wilhelm Candidus, Hamburg, Paul Bulß, Dresden; Orgel: Prof. Samuel de Lange UA M. Bruch: Das Lied von der Glocke op. 45 für Soli, Chor und Orchester mit Orgel (Manuskript) (Dirigent: der Komponist)
<b>1878/79</b>	<b>Zehn Abonnementskonzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich.</b> <b>Leitung: Ferdinand Hiller</b>
<b>22.10.1878</b>	<b>I. Abonnementskonzert</b> G. F. Händel: Josua; mit ergänzender Instrumentierung von Julius Rietz und Orgelstimme von Franz Weber
<b>05.11.1878</b>	<b>II. Abonnementskonzert</b> Dirigent: L.-Th. Gouvy (eignes Werk); Violine: Otto v. Königslöw; Sopran: <u>Bianca Bianchi</u> , Karlsruhe E <u>Fritz Arlberg</u> (1830–1896): I Skogen (Im Walde), Orchester-Dichtung E W. A. Mozart: Violinkonzert E <u>Ambroise Thomas</u> (1811–1896): Große Szene der Ophelia „A vos jeux, mes amis „ aus Hamlet E J. Rheinberger: Zwei Lieder (von E. Mörike) UA L.-Th. Gouvy: Ouvertüre zu Byrons Giaur (Dirigent: der Komponist) E V. Bellini: Adagio und Finale aus Die Nachtwandlerin L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>19.11.1878</b>	<b>III. Abonnementskonzert Zur Erinnerung an den 50-jährigen Todestag Franz Schuberts († 19.11.1828)</b> Klavier: Karl Heymann; Bariton: Dr. Franz Krückl, Hamburg F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) Gesänge: E a) Der entsühnte Orest E b) Frühlingsglaube op. 20, Nr. 2 Große Fantasie für Klavier solo Gesänge: E a) Rückblick (aus der Winterreise) op. 89 Nr. 8 E b) Eifersucht und Stolz op. 25, Nr. 15 (Müllerlied) c) Ich schnitt es gern in alle Rinden ein (Ungeduld, aus Müllerliedern) op. 25, Nr. 7 E Kyrie aus der Messe Es-Dur E J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73 (Wiederholung des Scherzos)
<b>10.12.1878</b>	<b>IV. Abonnementskonzert. Weihnachtskonzert</b> Sopran: <u>Maria Klauwell</u> , Leipzig; Tenor: <u>Raimund v. Zur Mühlen</u> , Berlin; Bariton: <u>Dr. Kraus</u> , Kölner Oper; Bass: <u>J. H. Hoos</u> , Ruhrort J. Haydn: Sinfonie G-Dur E Berlioz: Des Heilands Kindheit, geistliche Trilogie op. 25. Text von Berlioz, übersetzt von P. Cornelius
<b>14.01.1879</b>	<b>V. Abonnementskonzert</b> Mezzosopran: <u>Lina Rosenthal</u> , Berlin; Klavier: Louis Brassin, St. Petersburg C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81 E Rossi: Arie „Ach, gib zurück“, aus der Oper Mitrane E J. S. Bach: Klavierkonzert d-Moll F. Mendelssohn: Der 98. Psalm op. 91 (Orgel: de Lange) E <u>Ludwig Norman</u> (1831–1885): Hymne an die heilige Brigitta für Mezzosopran, Chor und Orchester Klaviervorträge: a) F. Chopin: Nocturne E b) F. Liszt: 6. Ungarische Rhapsodie L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>28.01.1879</b>	<b>VI. Abonnementskonzert</b> Dirigent: Samuel de Lange (eignes Werk); Violine: Heinrich de Ahna, Berlin; Gesang: Thekla Friedländer, Leipzig, Konzert-Sängerin R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre E <u>Antonio Lotti</u> (um 1667–1740): Canzonetta (Friedländer) L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 Drei Lieder: a) F. Schubert: Nachtstück op. 36, Nr. 2 E b) C. Reinecke: Abenddreh'n c) F. Hiller: Volkslied (wiederholt)

	<p>E H. Vieuxtemps: Ballade und Polonaise op. 38 für Violine  L. Cherubini: Marsch, Credo, Agnus Dei, aus der Krönungsmesse  E S. de Lange: Sinfonie c-Moll (Dirigent: der Komponist)</p>
<b>11.02.1879</b>	<p><b>VII. Abonnementskonzert</b>  Cello: <u>Robert Hausmann</u>, Berlin; Sopran: Frau Hof-Km. Cornelia Schmitt, Schwerin  Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis  Frauen-Chöre und Arien aus Iphigenie auf Tauris  B. Molique: Cellokonzert op. 45 (Adagio und Allegro)  Deutsche Lieder:  a) F. Schubert: Die junge Nonne op. 43, Nr. 1  E b) R. Schumann: Mondnacht, aus Liederkreis op. 39  E c) H. Dorn: Das Mädchen an den Mond  d) F. Hiller: Lied (als Zugabe)  A. Sacchini: Chor der Druiden aus Arvire und Evelina  Solostücke für Cello:  E a) W. Bargiel: Adagio  E b) <u>David Popper</u> (1845–1913): Mazurka  E Svendsen: Karneval von Paris, Episode op. 9 für großes Orchester  Ungarische Nationallieder in der Landessprache gesungen:  E a) Horch, es tönet Grabgeläute (Petöfi)  E b) Es rauscht der Zweige Grün (Petöfi)  E c) Viel Sternlein an dem Himmel stehen (da capo verlangt)  N. W. Gade: IV. Sinfonie B-Dur op. 20</p>
<b>04.03.1879</b>	<p><b>VIII. Abonnementskonzert</b>  Sopran: Lilli Lehmann, Berlin; Klavier: <u>Xaver Scharwenka</u>, Berlin  E A. Rubinstein: 2. Sinfonie C-Dur op. 42 Der Ocean  W. A. Mozart: Chöre und Solo aus Davidde penitente  E <u>Xaver Scharwenka</u> (1850–1924): 1. Klavierkonzert b-Moll op. 32 (Der Komponist)  E H. Hofmann: Arie aus Armin  F. Mendelssohn: Ouvertüre Die schöne Melusine op. 32  Gesänge:  a) F. Schubert: Gretchen am Spinnrade op. 2  E b) R. Wagner: Träume (Studie zu Tristan und Isolde)  c) F. Chopin: Mazurka, eingerichtet für Gesang von Pauline Viardot  Klavierstücke:  E a) R. Schumann: Nachtstücke op. 23  E b) F. Liszt: Die Nachtigall (ein russisches Lied)  E c) X. Scharwenka: Staccato-Etüde. Zugabe: eigener Walzer  E <u>Alberto Visetti</u> (1846–1928): Diva, Walzer für Adelina Patti, gesungen von Lilli Lehmann</p>
<b>18.03.1879</b>	<p><b>IX. Abonnementskonzert</b>  Dirigent: Johannes Brahms (eigne Werke); Alt: Amalie Joachim, Berlin;  Violine: <u>Richard Gompertz</u>, Köln  R. Schumann: Ouvertüre zu Braut von Messina op. 100  E F. Hiller: Beatrice, Szene für Alt  L. Spohr: 9. Violinkonzert d-Moll op. 55  J. Brahms: Chöre aus Ein deutsches Requiem (Dirigent: der Komponist)  Lieder für Alt:  a) F. Schubert: Nachtstück op. 36, Nr. 2  E b) F. Mendelssohn: Hirtenlied  c) C. M. v. Weber: Unbefangenheit J 157  Solostücke für Violine:  a) Wieniawski: Polonaise Nr. 2 op. 21  b) F. Chopin: Nocturne op. 27  E J. Brahms: Gesang aus Fingal (Ossian), aus Vier Gesänge op. 17, Nr. 4 für Frauenchor, 2 Hörner und Harfe  (Dirigent: der Komponist)  Lieder für Alt:  E a) R. Schumann: Auf dem Rhein, aus op. 51  E b) J. Brahms: Minnelied, aus op. 71  E c) J. Brahms: Geheimnis, aus op. 71  E d) J. Brahms: Tambourliedchen op. 69, Nr. 5  L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67</p>



<b>06.04.1879</b>	<b>X. Abonnementskonzert am Palmsonntag</b> Sopran: <u>Marie Fillunger</u> , Ffm.; Alt: Adele Assmann, Berlin; Tenor: Wilhelm Candidus, London; Bass: Otto Schelper, Leipzig, Michael DuMont-Heiderstädt, Köln; Dom-Knabenchor, Leitung: Heinrich Fieth; Orgel: Samuel de Lange J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>23.01.1879</b>	<b>Konzert zum Besten des Baufonds für ein auf dem Grabe des langjährigen, verdienten Dirigenten des KMGV, des weiland Kgl. MD und Prof. Herrn Franz Weber zu errichtenden Denkmals</b> Veranstaltet vom KMGV unter freundlicher Unterstützung der verehrlichen Mitglieder der Concert-Gesellschaft, des Städtischen Gesangvereins, des Bachvereins und des Vereins für Kirchenmusik, sowie mehrerer im Orchester mitwirkender Künstler, und unter gefälliger Mitwirkung des Frl. Sartorius und des städtischen Kapellmeisters Herrn Dr. Ferdinand v. Hiller. R. Schumann: Overtüre zu Genoveva op. 81 Männerchöre: a) F. Silcher: Schottischer Bardenchor E b) Franz Weber: Frühlingsglaube G. F. Händel: Arie aus Samson Männerchöre W. A. Mozart: Klavierkonzert d-Moll KV 466 E J. Brahms: Motette „Schaffe in mir Gott ein reines Herz“, op. 29, Nr. 2 für Chor F. Hiller: „O weint um sie“, op. 49 für Sopran, Chor und Orchester F. Schubert: Der Gondelfahrer, für Männerchor, instrumentiert von Franz Weber Drei Lieder für Sopran F. Mendelssohn: Der 114. Psalm op. 51
<b>31.03.1879</b>	<b>Konzert zugunsten der Musiker-Kranken- und Sterbekasse zu Köln. Gürzenich</b> Dirigent: Isidor Seiss; Dirigent: Hans v. Bülow (eignes Werk); Klavier: Dr. <u>Hans v. Bülow</u> ; Sopran: <u>Marie Basta</u> (* in Köln); Bariton: Dr. Kraus R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 W. A. Mozart: Rezitativ und Arie „O zittre nicht“ aus Die Zauberflöte L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 E <u>Hans v. Bülow</u> (1830–1894): Heroische Overtüre zu Julius Cäsar (Dirigent: der Komponist) Lieder, gesungen von Dr. Krauss: a) J. Brahms: Von ewiger Liebe E b) R. Schumann: Flutenreicher Ebro c) Robert Franz: Im Herbst L. v. Beethoven: 15 Variationen und Fuge Es-Dur op. 35 (über ein Thema aus der Sinfonie Eroica) für Klavier R. Wagner: Kaiser-Marsch
<b>1879/80</b>	<b>Zehn Abonnementskonzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich.</b> Leitung: Ferdinand Hiller
<b>21.10.1879</b>	<b>I. Abonnementskonzert</b> Sopran: Marie Fillunger, Ffm., Anna Kuhlmann, Aachen; Alt: Auguste Hohenschild, Berlin; Tenor: Raimund v. Zur Mühlen, Berlin; Bass: <u>Paul Greeff</u> , Dresden; ferner KonSchülerinnen L. Cherubini: Overtüre zu den Abenceragen R. Schumann: Das Paradies und die Peri op. 50
<b>04.11.1879</b>	<b>II. Abonnementskonzert</b> <b>Zur Erinnerung an den Todestag Felix Mendelssohn-Bartholdys (4. Nov. 1847)</b> Violine: <u>Eugène Ysaye</u> , Lüttich; Sopran: Marie Schneider, Köln; Tenor: Paul Bulß, Dresden; Bariton: <u>v. Sigelli</u> , Köln; Bass: Michael DuMont F. Mendelssohn: Overtüre Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27 Violinkonzert e-Moll op. 64 Drei Lieder E a) Der Mond E b) O Jugend, o schöne Rosenzeit (Rheinisches Volkslied) c) Frühlingslied A-Dur op. 19 Die erste Walpurgisnacht, op. 60 für Soli, Chor und Orchester III. Sinfonie a-Moll 56 (Schottische)
<b>18.11.1879</b>	<b>III. Abonnementskonzert</b> Violine: Joseph Joachim; Bariton: Dr. Kraus, Köln C. M. v. Weber: Overtüre zu Oberon J 306 G. F. Händel: Arie „Was du dir wünschst“, aus Samson

E	J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77
	F. Mendelssohn: Lieder für Chor:
E	a) Im Wald
E	b) Deutschland
	Lieder, gesungen von Dr. Kraus:
E	a) R. Franz: Ihr Auge
E	b) R. Schumann: Ich grolle nicht, aus Dichterliebe op. 48
E	c) <u>Friedrich Hinrichs</u> (1820–1892): Die Prinzessin (wurde da capo verlangt)
	L. Spohr: Adagio für Violine und Orchester Zugabe:
E	L. Spohr: Tarantella („Dummes Zeug, aber gut gespielt“)
	L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>02.12.1879</b>	<b>IV. Abonnementskonzert</b>
	Cello: <u>Joseph Hollmann</u> , Solo-Violoncellist Sr. Majestät des Königs der Niederlande;
	Sopran: Frau Hof-Km. Cornelia Schmitt, Schwerin; Bass: Otto Schelper;
	Bass: <u>Arnold Kroegel</u> , KonS.
E	R. Schumann: Ouvertüre zu Hermann und Dorothea op. 136
	Grütmacher: 1. Cellokonzert a-Moll op. 10
E	F. Hiller: Rebecca, ein biblisches Idyll nach Worten der heiligen Schrift op. 182 (Schelper, Schmitt, Kroegel)
	Zwei Solostücke für Cello:
	a) J. S. Bach: Air
E	b) D. Popper: Der Schmetterling
	Lieder, gesungen von Cornelia Schmitt:
E	a) F. Schubert: Hymne an die Jungfrau
E	b) F. Schubert: Die Forelle op. 32
E	c) J. Raff: Keine Sorg' um den Weg
E	<u>Georg Carl Bohlmann</u> (1838–1920): Wikingerfahrt, nordische Konzert-Ouvertüre
<b>16.12.1879</b>	<b>V. Abonnementskonzert</b>
	Dirigent: Anton Rubinstein (eignes Werk); Klavier: Anton Rubinstein, St. Petersburg;
	Sopran: Antonie Kufferath, Brüssel
	L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore
	J. Haydn: Arie aus der Schöpfung
E	A. Rubinstein: Fantasie für Klavier und Orchester (Der Komponist)
	N. W. Gade: Beim Sonnenuntergang (Lobedanz), für Chor und Orchester op. 46
	Lieder:
E	a) R. Schumann: Die Hütte, aus op. 119
E	b) A. Rubinstein: Morgens
E	c) J. Brahms: Junge Lieder (Meine Liebe ist grün), aus op. 63
E	d) A. Rubinstein: Wintertau (als Zugabe)
	F. Chopin: Prélude, Barcarolle und Étüde für Klavier
E	A. Rubinstein: Dramatische Sinfonie d-Moll op. 95 (Dirigent: der Komponist)
<b>13.01.1880</b>	<b>VI. Abonnementskonzert</b>
	Dirigent: Johannes Brahms (für den erkrankten Hiller); Sopran: Wilhelmine Gips, Dordrecht;
	Bariton: <u>Paul Hiller</u> , Ffm.; Harfe: <u>Margarethe Harditz</u> , (OM);
	Orgel: Samuel de Lange
	F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Athalie op. 74
	G. F. Händel: Arie aus Alexanderfest (W. Gips)
E	J. Brahms: Ein deutsches Requiem (Dirigent: der Komponist)
	J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73 (Dirigent: der Komponist)
<b>27.01.1880</b>	<b>VII. Abonnementskonzert am Geburtstage von Wolfgang Amadeus Mozart</b>
	Dirigent: Samuel de Lange (für den erkrankten Hiller);
	Klavier: Clara Schumann, James Kwast; Tenor: <u>Henrik Westberg</u> , Paris
	W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620
	Arie „So eilet zur Geliebten“, aus Don Giovanni
	Klavierkonzert c-Moll KV 491
E	Maurerische Trauermusik KV 477
	Ave verum für Chor KV 618
	Tenorarie „Die Huld treuer Liebe“, aus Così fan tutte
E	Sonate für 2 Klaviere D-Dur KV 448
	Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter)
<b>24.02.1880</b>	<b>VIII. Abonnementskonzert</b>
	Dirigent: Otto Klauwell (eignes Werk); Sopran: Anna Kuhlmann, Aachen;
	Violine: Wilma Norman-Neruda, London
E	<u>Otto Klauwell</u> (1851–1917): Sinfonische Einleitung zu Macbeth (Dirigent: der Komponist)
	G. F. Händel: Arie „O hätt' ich Jubals Harf“, aus Josua

	<p>L. Spohr: 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 (in Form einer Gesangsszene)</p> <p>E <u>Arnold Krug</u> (1849–1904): La régine Avrillouse (Die Maikönigin) op. 10 für 3-stimmigen Frauenchor und Orchester</p> <p>Lieder:</p> <p>E a) C. Reinecke: Der Schelm</p> <p>E b) F. Hiller: Im Maien</p> <p>E c) W. Taubert: Ich muss nun einmal singen</p> <p>H. Vieuxtemps: Adagio und Finale aus dem 1. Violinkonzert E-Dur op. 10</p> <p>Lieder für gemischten Chor:</p> <p>E a) M. Hauptmann: Der Lerchenbaum</p> <p>E b) C. Reinecke: O Mädchen, o komm</p> <p>L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92</p>
<b>09.03.1880</b>	<p><b>IX. Abonnementskonzert</b></p> <p>Dirigent: Ferdinand Hiller und <u>Charles Gounod</u>; Sopran: Marie Sartorius, Köln; Tenor: Emil Götze, Dresden; Bariton: Dr. Kraus, Köln</p> <p>N. W. Gade: Ouvertüre zu Hamlet op. 37</p> <p>E Ch. Gounod: Marche festive (Dirigent: der Komponist)</p> <p>E Messe sonnelle Sainte Cécile (Dirigent: der Komponist)</p> <p>Ave Maria über ein Bachsches Präludium für Sopran, Klavier, Violine und Orgel</p> <p>E F. Hiller: Auf der Wacht, für Chor</p> <p>E Ch. Gounod: a) Serenade (Lieder für Sopran) b) Frühlingslied</p> <p>UA Aragonischer Schlachtgesang und Schwertertanz für Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist)</p>
<b>21.03.1880</b>	<p><b>X. Abonnementskonzert am Palmsonntag</b></p> <p>Sopran: <u>Emma Faller</u>, Berlin; Alt: <u>Anna Schauenburg</u>, Krefeld; Tenor: Dr. G. Gunz, Hannover; Bass: <u>Carl Pollitz</u>, Ffm.; Orgel: Samuel de Lange</p> <p>G. F. Händel: Der Messias (Instrumentation vervollständigt von Mozart)</p>

<b>1880</b>	<b>Das 57. Niederrheinische Musikfest (das 17. in Köln) im Gürzenich</b>
	<p>Dirigent: Ferdinand Hiller</p> <p>Sopran: <u>Marzella Sembrich</u>, Dresden</p> <p>Alt: Adele Assmann, Berlin</p> <p>Tenor: Henrik Westberg, Paris</p> <p>Bariton: <u>Dr. Emil Krauss</u>, Köln</p> <p>Bass: <u>Friedrich Lissmann</u>, Bremen</p> <p>Violine: Dr. Joseph Joachim, Berlin</p> <p>Klavier: Dr. Clara Schumann, Ffm.</p> <p>Orgel: Samuel de Lange, Köln</p>
<b>16.05.1880</b>	<p><b>Pfingstsonntag</b></p> <p>L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Die Weihe des Hauses op. 124</p> <p>G. F. Händel: Israel in Ägypten (die Orgelstimme von Mendelssohn)</p>
<b>17.05.1880</b>	<p><b>Pfingstmontag</b></p> <p>L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93</p> <p>J. Haydn: Andante für Streichorchester</p> <p>F. Hiller: Die Nacht, Hymne von Moritz Hartmann, für Chor, Solostimmen und Orchester</p> <p>R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54</p> <p>J. S. Bach: Kantate Nr. 34 (zum Pfingstfest) „O ewiges Feuer“ (die verstärkte Instrumentation von Robert Franz)</p>
<b>18.05.1880</b>	<p><b>Pfingstdienstag</b></p> <p>N. W. Gade: Ouvertüre Im Hochland</p> <p>W. A. Mozart: Arie aus Cosi van tutte (Westberg)</p> <p>Gesänge mit Orchester (Adele Assmann):</p> <p>a) F. Hiller: Das Ständchen (von Uhland)</p> <p>b) F. Schubert: Kreuzzug</p> <p>J. Brahms: Schicksalslied (Friedrich Hölderlin), op. 54 für Chor und Orchester</p> <p>E G. Verdi: Ave Maria (nach der Danteschen Paraphrase), für eine Stimme und Streichorchester (Sembrich)</p> <p>F. Mendelssohn: III. Sinfonie a-Moll (Schottische) op. 56</p> <p>C. M. v. Weber: Szene und Arie aus Euryanthe (Dr. Krauss)</p> <p>L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 (Dr. Joachim)</p> <p>G. Verdi: Szene und Aria aus La Traviata (Sembrich)</p> <p>C. M. v. Weber: Ouvertüre zum Freischütz</p>

1880/81	<b>Zehn Abonnementskonzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich.</b> <b>Leitung: Ferdinand Hiller</b>
26.10.1880	<b>I. Abonnementskonzert</b> Sopran: <u>Helene Oberbeck</u> , Weimar; Alt: Marie Schneider, Köln; ein Tenor aus Paris(?); Bass: <u>Karl Mayer</u> , Kassel F. Mendelssohn: Paulus op. 36
09.11.1880	<b>II. Abonnementskonzert</b> Dirigent: Emil Hartmann (eignes Werk); Violine: Pablo de Sarasate, Madrid; Sopran: <u>Amalie Riégo</u> (Stockholm); Klavier: <u>Otto Goldschmidt</u> (Dirigent in London; mit Jenny Lind verheiratet) L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 DE C. Saint Saëns: 2. Violinkonzert c-Moll op. 58 (neu, zweite Aufführung) G. Rossini: Cavatine aus Barbier von Sevilla W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550 UA F. Hiller: Es fürchte die Götter das Menschengeschlecht, op. 193 für Chor und Orchester E E. Hartmann: Trauerspiel-Ouvertüre Eine nordische Heerfahrt (Dirigent: der Komponist) Lieder: E E. Hartmann: a) O Vermeland E E. Hartmann: b) Fischerknabe und Schäferin c) F. Chopin: Mazurka (für Singstimme eingerichtet von Pauline Viardot-Garcia) Solostücke für Violine und Klavier (Otto Goldschmidt): E <u>Pablo de Sarasate</u> (1844–1904): Spanische Tänze (III. Heft): a) Romanze, b) Zapateado (Der Komponist)
23.11.1880	<b>III. Abonnementskonzert</b> Dirigent: Ferdinand Hiller und Niels W. Gade; Sopran: <u>Jenny Hahn</u> , Ffm.; Tenor: Emil Götze, Dresden; Bariton: Dr. Kraus, Köln J. Haydn: Sinfonie Es-Dur E B. Scholz: Lied der Morgiana aus der gleichnamigen Oper E N. W. Gade: Novelletten op. 53, vier Stücke für Streichorchester (Dirigent: der Komponist) E N. W. Gade: Die Kreuzfahrer, op. 50 für Soli, Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist)
07.12.1880	<b>IV. Abonnementskonzert</b> Klavier: Isidor Seiss, KonL.; Sopran: Antonie Kufferath, Brüssel E K. Reinthaler: Ouvertüre zur Oper Edda F. Mendelssohn: Konzertarie C. M. v. Weber: 2. Klavierkonzert Es-Dur op. 32, neu bearbeitet und mit einer Kadenz versehen und vorgetragen von Isidor Seiss A. Grétry: Doppelchor mit Orchester aus Colinette à la Cour E K. Goldmark: Ländliche Hochzeit, sinfonische Dichtung op. 26 F. Mendelssohn: Lied ohne Worte für Klavier E F. Chopin: Polonaise für Klavier Lieder: E a) F. Breunung: Morgenständchen E b) R. Schumann: Lied der Braut E c) J. Brahms: Liebe und Frühling C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81
21.12.1880	<b>V. Abonnementskonzert</b> Sopran: <u>Maria Breidenstein</u> , Erfurt; Alt: Fides Keller, Ddf.; Tenor: <u>Hermann v. der Meden</u> , Berlin; Bass: <u>Max Friedländer</u> , London; Klavier: F. Hiller E G. F. Händel: Trauerhymne W. A. Mozart: Klavierkonzert L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
11.01.1881	<b>VI. Abonnementskonzert</b> Sopran: <u>Laura Friedmann</u> , Köln; Violine: Richard Gompertz, Cambridge (Programmänderung wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Heinrich Vogl, Tenor) L. Cherubini: Ouvertüre zu Der Wasserträger E G. Donizetti: Rezitativ und Cavatine aus Lucia H. Vieuxtemps: 5. Violinkonzert a-Moll op. 37 J. Haydn: Motette für Chor und Orchester E <u>Frederick Corder</u> (1852–1932) (ehem. KonS.): Im Schwarzwald, Orchester-Suite (1876) L. Spohr: Adagio aus 9. Violinkonzert d-Moll op. 55 L. v. Beethoven: Clärchens Lieder aus Egmont L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21

<b>25.01.1881</b>	<p><b>VII. Abonnementskonzert</b>          Klavier: <u>Julius Buths</u>, Elberfeld; Sopran: <u>Clementine Schuch-Proska</u>, Dresden          F. Hiller: 2. Konzert-Ouvertüre A-Dur op. 101          E <u>Victor (Félix) Massé</u> (1822–1884): Nachtigallen-Arie aus Jeannettes Hochzeit (1853)          E <u>Julius Buths</u> (1851–1920) (ehem. KonS.): Klavierkonzert (Der Komponist)          Lieder:          a) R. Schumann: Mondnacht, aus Liederkreis op. 39          E b) W. Taubert: Wiegenlied          E c) J. Rietz: Elfe          E J. Buths: Intermezzo für Klavier          E F. Chopin: Ballade f-Moll op. 52 für Klavier          C. M. v. Weber: I. Finale aus Euryanthe op. 81          F. Schubert: Sinfonie C-Dur</p>
<b>15.02.1881</b>	<p><b>VIII. Abonnementskonzert</b>          Dirigent: F. Gernsheim (eignes Werk); Violine: Emil Sauret; Sopran: <u>Emma Thursby</u>, New York;          Sopran: <u>Caroline Haebermann</u> und <u>Pauline Dorweiler</u>, KonS.          R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120          W. A. Mozart: Konzert-Arie „Ach, du weißt nicht“          E F. Gernsheim: Violinkonzert D-Dur op. 42 (Dirigent: der Komponist)          E M. Bruch: Kyrie, Sanctus und Agnus Dei, op. 35 für 2 Soprane, Doppel-Chor, Orchester und Orgel          (Haebermann, Dorweiler)          Lieder, gesungen von Emma Thursby:          E a) <u>Eduard Lassen</u> (1830–1904) (Hof-Km. in Weimar): Es war ein Traum          b) C. Reinecke: Der Schelm          E c) F. Hiller: Will die Nachtigall belauschen (Zugabe)          H. W. Ernst: Airs hongrois für Violine          H. Proch: Variationen für Sopran          E A. Rubinstein: Lichtertanz der Bräute von Kaschmir aus Feramors</p>
<b>15.03.1881</b>	<p><b>IX. Abonnementskonzert</b>          Dirigent: Samuel de Lange (Urlaubsvertretung Hillers); Sopran: <u>Rosa Sucher</u> (geb. Hasselbeck),          Hamburg; Cello: <u>Joseph Servais</u>, Brüssel          L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a          Goetz: Arie „Die Kraft versagt“, aus Der Widerspenstigen Zähmung          E J. Haydn: Cellokonzert D-Dur          Lieder:          E <u>Joseph Sucher</u> (1843–1908): a) Die blauen Rätsel          E b) Trost          E c) Liebesglück          E <u>François Mathieu Servais</u> (1846–1901): Fantasie über Motive aus Lestocq, für Cello          F. Mendelssohn: Finale aus Loreley op. 98          J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68</p>
<b>10.04.1881</b>	<p><b>X. Abonnementskonzert am Palmsonntag</b>          Sopran: <u>Wally Schauseil</u>, Ddf.; Alt: Adele Assmann, Berlin; Tenor: Henrik Westberg, Köln; Bass:          Michael DuMont, Köln; Orgel: Samuel de Lange          J. S. Bach: Matthäus-Passion</p>

<b>1881/82</b>	<p><b>Zehn Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich.</b>          Leitung: Ferdinand Hiller</p>
<b>25.10.1881</b>	<p><b>I. Gürzenich-Konzert. Zum 70. Geburtstag Ferdinand Hillers</b>          Sopran: Marie Breidenstein, Erfurt, <u>Wilhelmine Kuhlmann</u>, Köln;          Tenor: <u>Franz Litzinger</u>, Ddf., Henrik Westberg, Köln, Bass: Eugen Gura, Hamburg,  <u>Joseph Hofmann</u>, Köln, Arnold Kroegel, Köln; Harfe: <u>Brunhilde Böhner</u> (OM)          F. Hiller: Saul op. 80</p>
<b>08.11.1881</b>	<p><b>II. Gürzenich-Konzert</b>          Violine: <u>Gustav Hollaender</u> (OM); Gesang: <u>Emma Caspary</u>, Wiesbaden          E W. Taubert (*23.3.1811): Konzert-Ouvertüre Tausend und Eine Nacht          G. F. Händel: Rezitativ und Arie aus Semele          E C. Saint Saëns: 1. Violinkonzert A-Dur op. 20          Drei Lieder:          a) F. Schubert: Suleika op. 14          E b) F. Hiller: Schnelle Blüte          c) J. Brahms: Meine Liebe ist grün, aus op. 63          E <u>Gustav Hollaender</u> (1855–1915): Romanze op. 10 für Violine (Der Komponist)</p>

	H. Wieniawski: Polonaise Nr. 2 op. 21 für Violine F. Mendelssohn: Der 98 Psalm op. 91 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>22.11.1881</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Cornelia Meysenheym-Schübel, Karlsruhe; Klavier: Karl Heymann; Klarinette: Carl Kurkowsky (OM) R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38 E W. A. Mozart: Arie mit obligater Klarinette „Wohl denn, doch dann Geliebte“, aus Titus F. Chopin: 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11 E J. Brahms: Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81 R. Schumann: Zigeunerleben, für Soli, Chor und Orchester op. 29 (instrumentiert von Grädener) Lieder: a) F. Schubert: Die Forelle op. 32 b) F. Schubert: Gretchen am Spinnrade op. 2 E c) <u>C. Böttcher</u> : Liebesglück Solostücke für Klavier: E a) F. Schubert: Andante und Variationen E b) K. Heymann: Elfenspiel E c) F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 2
<b>06.12.1881</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Ernst Rudorff (eignes Werk); Sopran: <u>Louise Knispel</u> , Darmstadt; Violine: <u>Tivadar Nachéz</u> , Pest E L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Prometheus op. 43 L. Spohr: Szene und Arie „Die stille Nacht entweicht“, aus Faust E A. Krug: Violinkonzert d-Moll op. 23 (neu) F. Mendelssohn: Hymne für Sopran, Chor und Klavier (instrumentiert von Hiller) E E. Rudorff: Variationen über ein eigenes Thema op. 24 für Orchester (Dirigent: der Komponist) E <u>Tivadar Nachéz</u> (1859–1930): Zigeunertänze für Violine (Der Komponist) Lieder: E a) F. Schubert: Nacht und Träume op. 43, Nr. 2 E b) J. Brahms: Wie bist du, meine Königin op. 32 E c) <u>Heinrich Schnell</u> († 1884): Frühlingszeit E <u>Georges Bizet</u> (1838–1875): L'Arlesienne-Suite
<b>20.12.1881</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Johann Verhulst (eignes Werk); Klavier: <u>Anna Elischer-Verhulst</u> ; Sopran: <u>Sophie Bosse</u> , Köln; Alt: Maria Schneider, Köln; Tenor: Emil Götze, Köln; Bass: Paul Greeff, Köln W. A. Mozart: Sinfonie Es-Dur E J. Verhulst: Kyrie, Gloria, Offertorium, Sanctus und Benedictus aus der Messe op. 20 (Dirigent: der Komponist) F. Hiller: Klavierkonzert fis-Moll op. 69 L. v. Beethoven: Elegischer Gesang op. 118 für Soli und Streichquartett E J. S. Bach: 3. Brandenburgisches Konzert G-Dur für 3 V./3 Va./3 Vc./Kb., ausgeführt vom ganzen Streichorchester
<b>10.01.1882</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Pauline Horson</u> , Weimar; Violine: <u>Hugo Heermann</u> , Ffm. E J. Brahms: Akademische Festouvertüre c-Moll op. 80 W. A. Mozart: Arie „Ach, ich liebte, war so glücklich“, aus Die Entführung aus dem Serail F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 E a) R. Schumann: An den Sonnenschein aus op. 36 E b) <u>Adolf Jensen</u> (1837–1879): Murmelndes Lüftchen, aus op. 21 E Blütenwind c) F. Hiller: Will die Nachtigall belauschen E P. de Sarasate: Spanische Tänze für Violine Emil Hartmann: Winter und Lenz, für Chor und Orchester L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur (Pastorale) op. 68
<b>24.01.1882</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Antonie Kufferath, Brüssel; Klavier: James Kwast, KonL. E <u>Richard Kleinmichel</u> (1846–1901): Sinfonie Ch. Gounod: Ave verum, für Sopran, Chor und Orchester E <u>James Kwast</u> (1852–1927): Klavierkonzert F-Dur (Der Komponist)

	<p>E F. Hiller: Zwei Chor-Gesänge a) Friedhof b) Sicilianisch</p> <p>E a) R. Schumann: Lied der Mignon, aus op. 98a</p> <p>E b) F. Hiller: Murrelndes Lüftchen Klavierstücke:</p> <p>E a) F. Mendelssohn: Präludium und Fuge c-Moll op. 35 b) Altfranzösische Gavotte</p> <p>E c) R. Wagner: Spinnerlied</p> <p>E d) Kwast: Walzer (als Zugabe)</p> <p>Zwei Lieder:</p> <p>a) J. Brahms: Liebestreu (Reinick) op. 3</p> <p>E b) J. Grimm: Fragen – und eine Zugabe</p> <p>C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306</p>
<b>14.02.1882</b>	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Friedrich Gernsheim (eignes Werk); Alt: <u>Hermine Spies</u>, Wiesbaden; Cello: <u>David Popper</u></p> <p>E F. Lachner: 7. Orchester-Suite d-Moll op. 190 (bisher nur in München aufgeführt)</p> <p>M. Bruch: Penelopes Trauer aus Odysseus op. 41 für Sopran</p> <p>E <u>Luigi Boccherini</u> (1743–1805): Largo und Allegro für Cello und Streichorchester</p> <p>E F. Gernsheim: Agrippina (H. Lingg), Szene op. 45 für Alt, Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist)</p> <p>E D. Popper: Im Walde, für Cello (Der Komponist)</p> <p>L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36</p>
<b>14.03.1882</b>	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Martin Marsick</u>, Paris; Sopran: <u>Marie Schröder-Hanfstaengl</u>, Stuttgart; Bariton: Karl Mayer, Köln, Arnold Kroegel, KonS.</p> <p>E J. Haydn: Ouvertüre</p> <p>L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61</p> <p>C. M. v. Weber: Szene und Arie „Wo berg’ ich mich?“, aus Euryanthe</p> <p>E <u>Martin Marsick</u> (1848–1924): Adagio und Scherzando für Violine (Der Komponist) (Zugabe)</p> <p>Chr. W. Gluck: I. Akt aus Alceste (Schröder-H., Mayer, Kroegel)</p> <p>N. W. Gade: III. Sinfonie a-Moll op. 15</p>
<b>02.04.1882</b>	<p><b>X. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b> Sopran: <u>Katharina Müller-Ronneberger</u>, Berlin; Alt: Anna Schauenburg, Krefeld; Tenor: Emil Götze, Köln; Bass: Joseph Hofmann, Köln; Violine: Gustav Hollaender; Orgel: Samuel de Lange</p> <p>L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123</p>

<b>1882/83</b>	<p><b>Zehn Abonnementskonzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich.</b> Leitung: Ferdinand Hiller</p>
<b>24.10.1882</b>	<p><b>I. Abonnementskonzert</b> Violine: Joseph Joachim, Berlin; Tenor: Emil Götze, Köln</p> <p>J. Haydn: Sinfonie c-Moll</p> <p>E. Méhul: Arie „Ach, mir lächelt umsonst“, aus Joseph</p> <p>L. Spohr: 7. Violinkonzert e-Moll op. 38</p> <p>E F. Hiller: Richard Löwenherz, op. 200 für Tenor, Chor und Orchester</p> <p>F. Hiller: Rebecca, Idyll op. 182 für Orchester</p> <p>E J. Joachim: Variationen für Violine (Der Komponist)</p> <p>F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ruy Blas op. 95</p>
<b>07.11.1882</b>	<p><b>II. Abonnementskonzert</b> Sopran: Luise Knispel, Darmstadt; Alt: Hermine Spies, Wiesbaden; Tenor: <u>Lorenz Riese</u>, Dresden; Bass: Carl Pollitz, Ffm.; Orgel: Samuel de Lange</p> <p>G. F. Händel: Judas Maccabäus</p>
<b>21.11.1882</b>	<p><b>III. Abonnementskonzert</b> Sopran: Anna Schimon-Regan, München; Cello: Direktor Karl Davidow, St. Petersburg</p> <p>E E. Lalo: Allegro appassionato für Orchester</p> <p>E J. Haydn: Rezitativ und Arioso aus Orpheus und Euridice</p> <p>K. Davidow: Cellokonzert (Der Komponist)</p> <p>A. Sacchini: Chor der Druiden aus Arvire und Evelina</p> <p>L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92</p> <p>Lieder:</p> <p>E a) F. Schubert: Morgenlied „Eh’ die Sonne früh aufsteht“</p> <p>E b) <u>Niccoló Isouard</u> (de Malta) (1775–1818): Romanze</p>

	<p>E c) <u>Pietro Domenico Paradies</u> (1710–1792): Canzonetta (Paradis)  d) F. Schubert: aus den Müllerliedern (als Zugabe)  F. Chopin: Nocturno für Cello</p> <p>E K. Davidow: Am Springbrunnen, für Cello  J. S. Bach: Air für Cello (als Zugabe)</p> <p>E A. Rubinstein: Balletstücke aus Feramors</p>
<b>05.12.1882</b>	<p><b>IV. Abonnementskonzert. Zur Gedenkfeier Mozarts († 5. Dez. 1791)</b>  Sopran: Helene Oberbeck, Weimar; Alt: Anna Radecke, Köln; Tenor: Franz Litzinger, Ddf.;  Bass: <u>Johann Messchaert</u>, Amsterdam; Violine: Georg Japha;  Viola: Gustav Jensen</p> <p>Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620  Rezitativ und Arie „Komm an mein Herz, o Liebbling meiner Seele!“ (Oberbeck)  Concertante Sinfonie Es-Dur KV 364 für Violine und Viola  Requiem d-Moll KV 626  Sinfonie C-Dur</p>
<b>19.12.1882</b>	<p><b>V. Abonnementskonzert</b>  Klavier: Samuel de Lange; Sopran: <u>Dyna Beumer</u>, Brüssel</p> <p>L. Cherubini: Ouvertüre zu Anakreon</p> <p>E S. de Lange: Klavierkonzert op. 32 (Der Komponist)  V. Bellini: Arie aus Die Puritaner: „Hier oft rief er meinen Namen“</p> <p>E A. Grétry: Chor aus Die beiden Geizigen  E F. Chopin: Polonaise As-Dur op. 53 für Klavier  H. Proch: Variationen für Sopran</p> <p>E A. Rubinstein: V. Sinfonie g-Moll op. 107 (Slawische)</p>
<b>09.01.1883</b>	<p><b>VI. Abonnementskonzert</b>  Sopran: Sophie Bosse, Köln; Bass: Otto Schelper, Leipzig, Joseph Hofmann;  Gesang: Herr <u>Kaps</u>; <u>Caroline Raaff</u>, Köln; <u>Mimi Landmann</u>, Köln; Anna Del, Köln;  Alt: <u>Charlotte Huhn</u>, Lüneburg</p> <p>E Franz Ries (Neffe von Ferdinand Ries): Dramatische Ouvertüre  M. Bruch: Ingeborgs Klage aus Frithjof op. 23 (Sophie Bosse)  C. Reinecke: Entreacte aus der Oper König Manfred op. 93  H. Marschner: Arie „An jenem Tag, da du mir Treu versprochen“, aus Hans Heiling (O. Schelper)  R. Schumann: Ouvertüre und III. Akt. aus Faust (Bosse, Schelper, Kaps, Hofmann, Raaff, Landmann, Del,  Huhn; KonSchülerinnen)  L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93</p>
<b>30.01.1883</b>	<p><b>VII. Abonnementskonzert</b>  Dirigent: Brahms (eigne Werke); Klavier: Johannes Brahms;  Sopran: Frau Kz. <u>Adelheid Hollaender</u>, Köln</p> <p>C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Freischütz op. 77</p> <p>E <u>Karl Eckert</u> (1820–1879): Arie „Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen“, aus Wilhelm von Oranien</p> <p>E J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 (Der Komponist)  Lieder:  E a) F. Hiller: In der Nacht (Platen)  b) J. Brahms: Meine Liebe ist grün op. 63</p> <p>E c) <u>Karl Grammann</u> (1844–1897): Das erste Lied</p> <p>E J. Brahms: Nänie (Schiller), op. 82 für Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist)  Akademische Fest-Ouvertüre c-Moll op. 80 (Dirigent: der Komponist)  F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische)</p>
<b>20.02.1883</b>	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert</b>  Violine: <u>Teresina Tua</u>; Tenor: Henrik Westberg, Köln</p> <p>R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre  M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26  Chr. W. Gluck: Rezitativ und Arie des Pylades „Wie kränken diese Worte“, aus Iphigenie auf Tauris</p> <p>E <u>Anton Dvorák</u> (1841–1904): I. (6.) Sinfonie D-Dur op. 60</p> <p>E J. Raff: Morgenlied für Chor und Orchester  Lieder:  E a) F. Hiller: Abendsegen  E b) <u>Wilhelm Jacoby</u> (1855–1925): Sommermondnacht  c) Ch. Gounod: Sérénade (obligate Violine: G. Hollaender)</p> <p>E H. Wieniawski: Airs russes, für Violine (und zwei Zugaben)  R. Wagner: Kaisermarsch</p>



<b>06.03.1883</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Johanna Pieters</u> , Rotterdam; Klavier: <u>Varette v. Stepanoff</u> , St. Petersburg N. W. Gade: Ouvertüre zu Hamlet op. 37 E F. Lachner: Rezitativ und Arie „Zwei Jahre sind dahin“, aus Catarina Cornaro F. Mendelssohn: 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25 Bortnjansky: Du Hirte Israels, für Chor a cappella Lieder: a) R. Schumann: Schöne Wiege meiner Leiden, aus op. 24, Nr. 5 b) F. Hiller: Mädchenlied c) J. Brahms: Von ewiger Liebe op. 43 Solostücke für Klavier: a) F. Chopin: Berceuse op. 57 b) F. Hiller: All' Antico op. 137 E c) <u>Theodor Leschetizky</u> (1831–1915): Mazurka UA F. Hiller: 3. Konzert-Ouvertüre D-Dur L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>18.03.1883</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Anna Rüdiger</u> ; Alt: Adele Assmann; Tenor: Hermann v. der Meden, Berlin; Bass: Karl Mayer; Violinsolo: Georg Japha J. S. Bach: Matthäus-Passion

<b>15.04.1883</b>	<b>Konzert vom Orchester des Stadt-Theaters. Zum Besten der Kölner Musiker-Kranken- und Sterbekasse</b> Dirigent: Isidor Seiss; Alt: Anna Radecke; Violine: Robert Heckmann; Flöte: <u>Albert Hirt</u> (OM); Harfe: Brunhilde Böhner (OM) F. Liszt: Les Préludes Chr. W. Gluck: Rezitativ und Arie aus der Oper Orpheus J. S. Bach: Ciaconna für Violine W. A. Mozart: Konzert für Harfe und Flöte mit Orchester Johann Svendsen: V. Sinfonie D-Dur op. 4
-------------------	--

<b>1883</b>	<b>Das 60. (18. Kölner) Niederrheinische Musikfest im Gürzenich. 13.-15. Juni 1883</b>
	Dirigent: Ferdinand Hiller Dirigent: Johannes Brahms (seine II. Sinfonie) Dirigent: Carl Reinecke (eignes Werk) Sopran: Lilli Lehmann, Berlin Alt: Hermine Spies, Wiesbaden Tenor: Emil Götze, Köln Bass: Carl Mayer, Köln Violine: August Wilhelmj, Wiesbaden Klavier: Johannes Brahms, Wien Orgel: Samuel de Lange, Köln
<b>13.05.1883</b>	<b>Pfingstsonntag</b> L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) J. Haydn: Die Schöpfung
<b>14.05.1883</b>	<b>Pfingstmontag</b> J. S. Bach: Kantate Nr. 106 „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ G. F. Händel: Concerto grosso für Orchester F. Mendelssohn: Der 114. Psalm, für 8-stimmigen Chor und Orchester F. Hiller: Richard Löwenherz, Ballade von W. Müller v. Königswinter für Chor, Orchester und Tenor-Solo op. 200 J. Brahms: Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 82 (Der Komponist) M. Bruch: Schön Ellen, Ballade von E. Geibel, für Sopran- und Baritonsolo, Chor und Orchester L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore
<b>15.05.1883</b>	<b>Pfingstdienstag</b> J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73 L. Cherubini: Arie aus der Oper Die Abencerragen (Götze) J. S. Bach: Chaconne für Violine (Wilhelmj) G. F. Händel: Arie aus der Oper Herakles (Hermine Spies) R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre R. Schumann: Ouvertüre zu Manfred E C. C. Reinecke: Almansor, Concert-Arie (Carl Mayer) (Dirigent: der Komponist) E A. Wilhelmj: In Memoriam, für Violine und Orchester (Der Komponist)

	<p>N. Paganini: Allegro maestoso für Violine (Wilhelmj)  E F. Hiller: Gebet mit Orchesterbegleitung (Spies)  E Chr. W. Gluck: Blütenmai, Cavatine (Spies)  F. Hiller: Auf der Wacht, für Orchester  G. F. Händel: Halleluja-Arie aus dem Oratorium Esther (Lehmann)  J. Haydn: Chor aus der Schöpfung</p>
--	---

<b>1883/84</b>	<b>Zehn Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich. Leitung: Ferdinand Hiller</b>
<b>23.10.1883</b>	<p><b>I. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: J. Rheinberger (eignes Werk); Klavier: <u>Albert Eibenschütz</u>, KonL.;  Sopran: <u>Henriette Haebermann</u>; Alt: Charlotte Huhn;  Tenor: Franz Litzinger, Ddf.; Bariton: Prof. <u>Emile Blauwaert</u>, Brüssel  C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306  E <u>François Auguste Gevaert</u> (1828–1908): Szene aus Philippe d'Artevelde (Blauwaert)  E C. Reinecke: Klavierkonzert fis-Moll op. 72  E J. Rheinberger: Christoforus, Legende op. 120 für Soli, Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist)  L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67</p>
<b>06.11.1883</b>	<p><b>II. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: Frederic Hymen Cowen (eignes Werk); Sopran: Wally Schauseil, Ddf.;  Violine: Teresina Tua  L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abenceragen  J. Haydn: Arie „Nun beut die Flur das frische Grün“, aus Die Schöpfung  F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64  E F. Hiller: Wallfahrtslied (Hoffmann von Fallersleben), für Chor und Orchester (Manuskript)  E <u>Frederic Hymen Cowen</u> (1852–1935): Skandinavische Sinfonie c-Moll (1880) (Dirigent: der Komponist)  Lieder:  E a) A. Rubinstein: Es blinkt der Tau  E b) F. Hiller: Römisches Ritornell  c) Norwegisches Schäferlied. Zugabe: Römisches Ritornell  Solostücke für Violine:  E a) J. Raff: Cavatine D-Dur op. 85, Nr. 3 für Violine  b) Sarasate: Zapateado (da capo verlangt)  L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84</p>
<b>20.11.1883</b>	<p><b>III. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: Max Bruch; Sopran: <u>Lina Eick</u>, Köln; Alt: Hermine Spies, Wiesbaden;  Bass: Karl Mayer, Köln; Harfe: Brunhilde Böhner;  als geschätzte Dilettanten: Tenor: <u>Toni Avenarius</u>; Bass: Michael DuMont-Heiderstädt  M. Bruch: Odysseus op. 41 (Dirigent: der Komponist)</p>
<b>04.12.1883</b>	<p><b>IV. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: Grieg (eignes Werk); Klavier: <u>Edvard Grieg</u>; Alt: Maria Schneider, Köln  R. Radecke: Ouvertüre Am Strande  Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16 (Der Komponist)  G. F. Händel: Altarie und Chor „O komm', o komm', du Gott des Heils!“, aus Samson  E Grieg: Zwei elegische Melodien op. 34 für Streichorchester (Dirigent: der Komponist) (wurde wiederholt)  Lieder:  a) J. Brahms: Die Mainacht, aus op. 43  E b) W. A. Mozart: Wiegenlied „Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein“  E c) E. Grieg: Ich liebe dich  d) F. Hiller: Mailied (als Zugabe)  N. W. Gade: Beim Sonnenuntergang, op. 46 für Chor und Orchester  E R. Volkmann († 29.10.1883): II. Sinfonie op. 53</p>
<b>18.12.1883</b>	<p><b>V. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: Bernhard Scholz (eignes Werk); Klavier: Dr. <u>Bernhard Scholz</u>, Ffm.;  Sopran: Fides Keller; Tenor: Raimund v. Zur Mühlen, Ffm.;  Bariton: Karl Mayer (für den erkrankten Paul Haase)  B. Scholz: Ouvertüre zu Iphigenie op. 15 (Dirigent: der Komponist)  F. Mendelssohn: Arie aus Paulus (Mayer)  E B. Scholz: Klavierkonzert op. 57 (Der Komponist)  E J. S. Bach: I. und II. Kantate aus dem Weihnachtsoratorium  J. Haydn: Sinfonie G-Dur</p>

08.01.1884	<p><b>VI. Gürzenich-Konzert</b>          Violine: August Wilhelmj; Sopran: <u>Julie Koch-Bossenberger</u>, Hannover          F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre          E W. A. Mozart: Arie „No, no, che non sei capace“          E A. Wilhelmj: Italienische Suite nach Paganini (Der Komponist) (Klavierbegleitung: Niemann)          W. A. Mozart: Ave verum KV 618 für Chor          E A. Wilhelmj: Parsifal-Paraphrase für Violine und Orchester          Lieder:          a) Adolf Jensen: Murrelndes Lüftchen, aus op. 21          E b) F. Hiller: Mein Schatz (da capo verlangt)          E c) W. Taubert: Der Freund (da capo verlangt)          E A. Wilhelmj: All' Ungherese für Violine und Orchester, Zugabe: Ave Maria von F. Schubert          L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36</p>
29.01.1884	<p><b>VII. Gürzenich-Konzert</b>          Viola: Prof. Gustav Jensen; Sopran: <u>Thekla Ottiker</u> (KonS.);          Alt: Frau <u>Parsch-Zikesch</u>; Gesang: Herr <u>Fr. Herrmann</u>, hiesiges Theater          F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete)          E F. Hiller: Gesang der Clythia, aus I. Akt Die Katakomben (Ottiker)          E II. Akt aus Die Katakomben (Parsch-Z., Ottiker, Herrmann)          H. Berlioz: Harold in Italien op. 16 (G. Jensen, Bratschensolo)</p>
12.02.1884	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: Johannes Brahms (eigne Werke); Klavier: Prof. <u>Heinrich Barth</u>, Berlin;          Sopran: Anna Kuhlmann, Karlsruhe          C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81          J. Haydn: Arie „Auf starkem Fittiche schwinget sich“, aus der Schöpfung          L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58          E J. Brahms: Gesang der Parzen (Goethe) op. 89 für 6-stimmigen Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist)          Lieder:          a) F. Hiller: Murrelndes Lüftchen          E b) C. Reinecke: Schön Blümlein          E c) W. Taubert: Vogel im Walde          d) J. Brahms: Wiegenlied op. 49, Nr. 4 (als Zugabe)          Klavierstücke:          E a) G. F. Händel: Chaconne          b) F. Schubert: Impromptu          E c) F. Mendelssohn: Charakterstück          d) F. Chopin: Etüde (als Zugabe)          E J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90 (neu) (Dirigent: der Komponist)</p>
11.03.1884	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert</b>          Cello: Prof. <u>Julius Klengel</u>, Leipzig; Sopran: Maria Fillunger, Ffm.          R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81          R. Volkmann: Cellokonzert a-Moll op. 33          F. Mendelssohn: Der 42. Psalm op. 42          E J. S. Bach: Sarabande und Gavotte für Cello          E <u>Julius Klengel</u> (1859–1933): Variations capricieuses für Cello (Der Komponist)          Lieder:          E a) F. Schubert: Auflösung op. posth.          E b) F. Hiller: Gruß an die Nacht          c) J. Brahms: Meine Liebe ist grün, aus op. 63, Nr. 5 (da capo verlangt)          F. Lachner: 2. Orchester-Suite e-Moll op. 115s</p>
06.04.1884	<p><b>X. Gürzenich-Konzert. Letztes Konzert unter Hiller</b>          Sopran: Katharina Müller-Ronneberger, Berlin; Alt: Anna Radecke, Wiesbaden;          Tenor: Henrik Westberg, Köln; Bass: <u>Joseph Staudigl</u>, Karlsruhe          G. F. Händel: Der Messias</p>

## 10. DER STÄDTISCHE KAPPELLMEISTER FRANZ WÜLLNER (1884–1902)

1884/85	Elf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Prof. Dr. Franz Wüllner
<b>28.10.1884</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Eugen d'Albert</u> ; Sopran: Sophie Bosse; Tenor: Henrik Westberg, Köln L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67 R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 F. Hiller: Die Nacht op. 99 für 2 Soli, Chor Orgel und Orchester C. M. v. Weber: Konzertstück f-Moll op. 79 für Klavier und Orchester R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel
<b>11.11.1884</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Franz Ondricek</u> , Prag F. Mendelssohn: Sommernachtstraum-Ouvertüre op. 21 E F. Schubert: Gott im Ungewitter, op. 112 für Chor und Klavier, instrumentiert von Wüllner L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90 N. Paganini: Hexentanz, oder Le streghe op. 8 für Violine J. Raff: Cavatine D-Dur op. 85, Nr. 3 für Violine (als Zugabe) E H. Berlioz: Sylphentanz und Rakoczy-Marsch aus Fausts Verdammnis
<b>25.11.1884</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Annette Essipoff E G. F. Händel: Concerto grosso Nr. 10 d-Moll für Streichorchester L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 E <u>Engelbert Humperdinck</u> (1854–1921): Das Glück von Edenhall (Uhland) für Chor und Orchester (F. Wüllner gewidmet) E J. Raff: Ouvertüre Ein feste Burg ist unser Gott Solostücke für Klavier: a) F. Chopin: Barcarole op. 60 b) Mazurka E c) Schubert/Liszt: Valse R. Schumann: II. Sinfonie C-Dur op. 61
<b>16.12.1884</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert. Zur Geburtstagsfeier L. v. Beethovens mit seinen Werken</b> Gesang: Lina Eick, Maria Schneider, Henrik Westberg; Joseph Hofmann; Orgel: Samuel de Lange Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 E Messe in D-Dur zur feierlichen Inthronisation des Erzhzgs. v. Österreich zum Erzbischof v. Olmütz am 19.3.1820 III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>30.12.1884</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Therese Malten</u> , Dresden; Klavier: Isidor Seiss W. A. Mozart: Sinfonie Es-Dur E R. Wagner: „Dich teure Halle“, aus Tannhäuser A. Rubinstein: 4. Klavierkonzert d-Moll op. 70 E R. Wagner: Vorspiel und Isoldens Liebestod aus Tristan und Isolde E F. Liszt: Orpheus, sinfonische Dichtung Nr. 4 Klavierstücke: E a) I. Seiss: Walzer E b) F. Chopin: Nocturne F-Dur E c) L. v. Beethoven: Deutscher Tanz F. Mendelssohn: Finale aus Loreley op. 98
<b>13.01.1885</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Stanislaw Barcewicz</u> , Warschau DE <u>Richard Strauss</u> (1864–1949): Sinfonie f-Moll op. 12 M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 J. Brahms: Nänie (Schiller), für Chor und Orchester op. 82 E Franz Ries: 3 Sätze aus einer Violin-Suite L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a
<b>03.02.1885</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Zum Besten der Pensions-Anstalt des stadtkölnischen Theaterorchesters</b> Mezzosopran: <u>Therese Zerbst</u> , Berlin; Klavier: <u>Emil Sauer</u> , Hamburg J. Haydn: Sinfonie G-Dur L. v. Beethoven: Arie „Ah perfido“ op. 65 X. Scharwenka: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 32

	<p>W. A. Mozart: Laudate Dominum, KV 339 für Sopran, Chor und Orchester</p> <p>E E. Naumann: Overtüre zu Käthchen von Heilbronn</p> <p>E E. Grieg: Norwegischer Brautzug für Klavier op. 19, Nr. 2</p> <p>E A. Rubinstein: Staccato-Etüde für Klavier</p> <p>Lieder mit Klavier:</p> <p>a) R. Schumann: Schöne Wiege meiner Leiden, aus op. 24</p> <p>E b) <u>Hermann Riedel</u> (1847–1913): Jetzt ist er hinaus</p> <p>E c) <u>Erik Meyer-Helmund</u> (1861–1932): Der Schwur</p> <p>E C. Saint-Saëns: Suite algérienne op. 60 für Orchester</p>
<b>24.02.1885</b>	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert. Zur Feier von Händels 200. Geburtstag (23. Febr. 1685)</b></p> <p>Sopran: Julie Koch-Bossenberger, Hannover, Alt: Lina Eick, Köln; <u>Agnes Schöler</u>, Weimar;</p> <p>Tenor: Lorenz Riese, Dresden; Bass: <u>Emil Fischer</u>, Dresden, <u>Fritz Planck</u>, Karlsruhe</p> <p>G. F. Händel: Samson</p>
<b>17.03.1885</b>	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Sopran: Rosa Sucher, Hamburg; Violine: Gustav Hollaender</p> <p>L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60</p> <p>R. Wagner: Arie aus Tannhäuser</p> <p>M. Bruch: 2. Violinkonzert d-Moll op. 44 (für Sarasate geschrieben)</p> <p>R. Schumann: Beim Abschied zu singen, op. 84 für Chor und Holzbläser</p> <p>E <u>Peter Tschaikowsky</u> (1840–1893): 1. Orchester-Suite d-Moll op. 43</p> <p>L. v. Beethoven: Lieder des Clärchens, aus Goethes Egmont</p> <p>E G. Jensen: Romanze a-Moll op. 15 für Violine</p> <p>E C. Saint-Saëns: Ballettmusik und Romanze aus Samson und Dalila</p>
<b>29.03.1885</b>	<p><b>X. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag. Zur 200-jährigen Geburtstagsfeier J. S. Bachs</b></p> <p>Gesang: Anna Rüdiger, Berlin; Adele Assmann, Berlin; Heinrich Vogl, München;</p> <p>Carl Mayer, Köln; Joseph Hofmann, Köln; Orgel: Samuel de Lange und Arno Kroegel</p> <p>J. S. Bach: Matthäus-Passion</p>
<b>14.04.1885</b>	<p><b>XI. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Sopran: Dr. Minna Peschka-Leutner, Köln; Alt: Charlotte Huhn, Köln;</p> <p>Tenor: <u>Georg Anthes</u>, Elberfeld; Bass: Carl Mayer, Köln</p> <p>E Chr. W. Gluck: Overtüre zu Iphigenie in Aulis (mit dem Wagnerschen Schluss)</p> <p>Chr. W. Gluck: Szene und Arie „Es ist geschehen!“, mit Frauenchor aus Orpheus</p> <p>E R. Wagner: Verwandlungsmusik und Schluss des I. Aktes aus Parsifal</p> <p>L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125</p>
<b>21.05.1885</b>	<p><b>Gedächtniskonzert im Gürzenich für den am 11. Mai verstorbenen Ferdinand v. Hiller</b></p> <p>Veranstaltet von der Konzert-Gesellschaft unter Mitwirkung des Gürzenich-Chores und des Gürzenich-Orchesters; Bass: Karl Mayer</p> <p>F. Hiller: Trauermarsch aus Saul</p> <p>W. A. Mozart: Requiem</p>

<b>1885/86</b>	<b>Elf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Franz Wüllner</b>
<b>20.10.1885</b>	<p><b>I. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Violine: Pablo de Sarasate; Sopran: Auguste Hohenschild, Berlin</p> <p>UA F. Hiller: Allegro energico für Orchester (Hillers letzte Komposition, Manuskript)</p> <p>E <u>Alexander Campbell Mackenzie</u> (1847–1935): Violinkonzert op. 32 (neu)</p> <p>E F. Schubert: Dem Unendlichen (instrumentiert von J. O. Grimm) (Hohenschild)</p> <p>E C. Saint-Saëns: Introduction und Rondo capriccioso a-Moll op. 28 für Violine (neu; für Sarasate geschrieben)</p> <p>F. Hiller: „O weint um sie“, op. 49 für Sopran, Chor und Orchester</p> <p>Zwei Stücke für Violine mit Klavier-Begleitung:</p> <p>E a) P. de Sarasate: Habanera</p> <p>E b) Yota Aragonesa</p> <p>J. Brahms: Lieder, aus op. 85</p> <p>E a) In Waldeinsamkeit (Geibel)</p> <p>E b) Frühlingslied (Geibel)</p> <p>L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93</p>
<b>03.11.1885</b>	<p><b>II. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Tenor: Georg Anthes, Elberfeld</p> <p>F. Mendelssohn († 4.11.1847): III. Sinfonie a-Moll op. 56 (Schottische)</p> <p>E H. Berlioz: Requiem (Grande Messe des Morts) op. 5</p>

<b>17.11.1885</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Isidor Seiss (in Vertretung des verhinderten Franz Wüllner); Violine: <u>Johannes Wolff</u> , Paris L. v. Beethoven: Ouvertüre C-Dur op. 124 (Die Weihe des Hauses) L. Spohr: 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 (in Form einer Gesangsszene) E R. Schumann: Nachtlied (Hebbel) op. 108 für Chor und Orchester Zwei Stücke für Violine: E a) J. Svendsen: Romanze (Wolff) b) H. Wieniawski: Air russe (Wolff) E J. Rheinberger: Ouvertüre zu Demetrius F. Schubert: Sinfonie C-Dur
<b>01.12.1885</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Arthur Friedheim</u> , Berlin; Sopran: Marie Schröder-Hanfstaengl, Ffm. R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre E F. Liszt: 2. Klavierkonzert A-Dur C. M. v. Weber: Szene und Arie „Ocean, du Ungeheuer“, aus Oberon Klavievorträge: E F. Chopin: a) Barcarolle Fis-Dur E b) Prélude G-Dur Nr. 3 c) Polonaise As-Dur op. 53 E <u>Robert Fuchs</u> (1847–1927): I. Sinfonie C-Dur op. 37 (neu) W. A. Mozart: Arie der Ilija aus Idomeneo L. v. Beethoven: Fantasie op. 80 für Klavier, Soli, Chor und Orchester
<b>15.12.1885</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Sophie Bosse, Köln; Alt: Amalie Joachim, Berlin; Tenor: Emil Götze, Köln; Bariton: <u>Karl Scheidemantel</u> , Weimar; Bass: Johann Messchaert, Amsterdam E M. Bruch: Achilleus op. 50 für Soli, Chor und Orchester
<b>05.01.1886</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Eugen d'Albert; Alt: Charlotte Huhn, Köln E <u>Anton Bruckner</u> (1824–1896): VII. Sinfonie E-Dur L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 E <u>Ernst Hermann Seyffardt</u> (1825–1901) (ehem. KonS.): Schicksalsgesang für Alt, Chor und Orchester E <u>Eugen d'Albert</u> (1864–1932): Solostücke für Klavier: E a) Berceuse E b) Impromptu Fis-Dur E c) Ballade As-Dur R. Wagner: Kaisermarsch
<b>26.01.1886</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Arma Senkrah</u> UA S. de Lange: Praeludium und Fuge für großes Orchester (Manuskript) F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 N. W. Gade: Frühlings-Botschaft (Geibel) op. 35 für Chor und Orchester E R. Wagner: Vorspiel zu Parsifal mit Chorschluss Solostücke für Violine: E a) P. Tschaikowsky: Sérénade mélancolique op. 26 für Violine und Orchester E b) P. de Sarasate: Zigeunerweisen L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>09.02.1886</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. Zum Besten der Pensions-Anstalt des stadtköniglichen Theaterorchesters</b> Dirigent und Klavier: Johannes Brahms (eigene Werke) L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 J. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin) op. 54 für Chor und Orchester E 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 (der Komponist) E IV. Sinfonie e-Moll op. 98 (Manuskript, Dirigent: der Komponist) R. Schumann: Zigeunerleben op. 29 für Chor und Klavier, instrumentiert von Grädener E <u>Friedrich Smetana</u> (1824–1884): Lustspielouvertüre
<b>23.02.1886</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Jean Louis Nicodé (eignes Werk); Alt: Hermine Spies; Klavier: <u>Dr. Otto Neitzel</u> , Köln R. Schumann: Ouvertüre zu Manfred op. 115 E J. Brahms: Rhapsodie (Fragmente aus Goethes Harzreise im Winter) op. 53 für Alt, Männerchor und Orchester (Der Männerchor ist verstärkt durch Herren des KMGV) E A. Henselt: Klavierkonzert f-Moll op. 16 E <u>Jean Louis Nicodé</u> (1853–1919): Sinfonische Variationen für Orchester (1883) (Dirigent: der Komponist) Lieder:

	<p>a) F. Schubert: Lied des Harfners op. 12  b) Giovannini: Wills du mein Herz mir schenken  E c) J. Brahms: Vergebliches Ständchen op. 84, Nr. 4  L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68</p>
<b>23.03.1886</b>	<p><b>X. Gürzenich-Konzert</b>  Violine: Emil Sauret, Berlin; Sopran: <u>Johanna Höfken</u>; Tenor: <u>Leo Gritzinger</u>, Köln;  Bariton: Karl Scheidemantel, Weimar  J. Haydn: Sinfonie Es-Dur  H. Vieuxtemps: 4. Violinkonzert d-Moll op. 31  E Chr. W. Gluck: Szene und Arie des Agamemnon „Wie die Götter es bestimmt“, aus Iphigenie in Aulis  E E. Sauret: Suite italienne für Violine (neu)  F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht, op. 60 für Soli, Chor und Orchester (Höfken, Gritzinger, Scheidemantel)</p>
<b>18.04.1886</b>	<p><b>XI. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b>  Sopran: Katharina Müller-Ronneberger, Berlin; Alt: Marie Schneider, Köln;  Tenor: Henrik Westberg, Köln; Bass: Prof. Johannes Messchaert, Amsterdam;  Orgel: Samuel de Lange und Arnold Kroegel  W. A. Mozart: Jupiter-Sinfonie C-Dur KV 551  E J. S. Bach: Hohe Messe h-Moll</p>

<b>1886</b>	<b>Das 63. Niederrheinische Musikfest (19. in Köln) im Gürzenich</b>
	<p>Dirigent: Franz Wüllner  Sopran: Marie Schroeder-Hanfstaengl, Ffm.  MezzoS.: <u>Rosa Papier-Paumgartner</u>, Wien  Alt: <u>Marie Schneider</u>, Köln  Tenor: <u>Max Mikorey</u>, München  Bass: Joseph Staudigl, Karlsruhe  Klavier: Eugen d'Albert</p>
<b>13.06.1886</b>	<p><b>Pfingstsonntag</b>  J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98 (Manuskript)  E G. F. Händel: Belsazar</p>
<b>14.06.1886</b>	<p><b>Pfingstmontag</b>  J. S. Bach: Kantate Nr. 80 „Ein' feste Burg ist unser Gott“  Chr. W. Gluck: Szene in der Unterwelt aus Orpheus  R. Wagner: Verwandlungsmusik und Schluss des I. Aktes aus Parsifal  L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125</p>
<b>15.06.1886</b>	<p><b>Pfingstdienstag</b>  W. A. Mozart: Sinfonie Es-Dur  L. Spohr: Arie aus Jessonda (Schröder-Hanfstaengl)  L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 (Eugen d'Albert)  F. Mendelssohn: Arie aus Paulus (Mikorey)  E Franz Wüllner: Einleitung und Schlusschor aus dem Te Deum  C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306  E R. Wagner: Wotans Abschied und Feuerzauber aus Walküre (Staudigl)  F. Liszt: Don Juan-Fantasie (d'Albert)  F. Schubert: Lieder mit Klavierbegleitung (Papier-Paumgartner)  J. Haydn: Chor „Die Himmel erzählen“, aus der Schöpfung</p>

<b>1886</b>	<b>Wüllners Sommer-Unternehmen</b>
-------------	------------------------------------

<b>Acht Volkssinfonie-Konzerte im Gürzenich. Dirigent: Franz Wüllner und Arnold Kleffel am 12., 16., 22., 30. Mai; 5., 20., 26. Juni; 4. Juli</b>	
<b>12.05.1886</b>	<p><b>I. Volkssinfonie-Konzert</b>  Dirigent: Franz Wüllner; Violine: Gustav Hollaender  R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre  L. Spohr: Violinkonzert Nr. 8  F. Schubert: VIII. (Unvollendete) Sinfonie h-Moll  L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92</p>

<b>16.05.1886</b>	<b>II. Volkssinfonie-Konzert</b> Orchestersolisten: Harfe: Brunhilde Böhner; Flöte: Emil Wehsener Emil Hartmann: Ouvertüre Nordische Heerfahrt W. A. Mozart: Concertante für Harfe und Flöte H. Berlioz: aus La Damnation du Faust: a) Sylphentanz b) Rakoczy-Marsch F. Mendelssohn: III. Sinfonie a-Moll
<b>22.05.1886</b>	<b>III. Volkssinfonie-Konzert</b> Klavier: Isidor Seiss L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 C. M. v. Weber: Konzertstück für Klavier R. Wagner (*22. Mai 1813): Meistersinger-Vorspiel E J. Raff: V. Sinfonie E-Dur Leonore
<b>30.05.1886</b>	<b>IV. Volkssinfonie-Konzert</b> Violine: Georg Japha Chr. W. Gluck: Ouvertüre Iphigenie in Aulis F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 R. R. Schumann: Ouvertüre zu Manfred op. 115 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>05.06.1886</b>	<b>V. Volkssinfonie-Konzert</b> Klavier: Albert Eibenschütz W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter) N. W. Gade: Schottische Ouvertüre „Im Hochland“ op. 7 E C. Saint-Saëns: 2. Klavierkonzert g-Moll op. 22 C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81
<b>20.06.1886</b>	<b>VI. Volkssinfonie-Konzert</b> Violine: Gustav Hollaender F. Smetana: Lustspiel-Ouvertüre L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 E Chr. W. Gluck: Ballettmusik aus Paris und Helena (Chaconne und Gavotte) E F. Schubert: VII. Sinfonie C-Dur
<b>26.06.1886</b>	<b>VII. Volkssinfonie-Konzert</b> Cello: Ludwig Ebert; Klavier: Dr. Otto Neitzel J. Haydn: Sinfonie G-Dur (Nr. 11 der Ausgabe Breitkopf & Härtel) E Isidor Seiss: Adagio für Violoncello William Sterndale Bennett: Ouvertüre Die Najaden F. Chopin: Klavierkonzert f-Moll L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a
<b>04.07.1886</b>	<b>VIII. (letztes) Volkssinfonie-Konzert</b> Klavier: Isidor Seiss und Albert Eibenschütz R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 W. A. Mozart: Konzert für 2 Klaviere Es-Dur KV 365 L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93

Sechs Volkssinfonie-Konzerte in der Bonner Beethovenhalle

Elf Philharmonische Konzerte in Bonn (Hotel Bellevue), donnerstags

Drei Philharmonische Konzerte in Elberfeld (Auf der Hardt)

Vier Philharmonische Konzerte in Düren

25 Philharmonische Konzerte im Zoologischen Garten

**03.08.1886** **25. Philharmonisches Konzert des Kölner Orchesters**  
Dirigent: *Gustav Hollaender*; Violine: Hugo Rückbeil (OM)  
R. Wagner: Ouvertüre zu Tannhäuser  
Chr. W. Gluck: Ballettmusik aus Paris und Helena  
F. Mendelssohn: Scherzo und Nocturno aus Ein Sommernachtstraum



H. Marschner: Ouvertüre zu Hans Heiling  
 F. Mendelssohn: Andante aus dem Violinkonzert op. 64 (Rückbeil)  
 A. Rubinstein: Ballettmusik aus Feramors: a) Bajaderentanz; b) Hochzeitszug  
 C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre  
 F. Schubert: Ave Maria  
 L. Boccherini: Menuett für Streichorchester  
 J. Strauß: Fledermaus-Walzer

**08.08.1886 Konzert im Kaisergarten****Konzert auf der Marienburg****Konzert zur Hochzeit in der Familie Korte, Dirigent: Grüters****12 Philharmonische Konzerte in der Flora (Sonntags)****2 Dilettanten-Veranstaltungen im Theater****1886/87 Elf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Franz Wüllner****26.10.1886 I. Gürzenich-Konzert**

Sopran: Julie Koch-Bossenberger, Hannover; Alt: Hermine Spies, Wiesbaden;  
 Tenor: Robert Kaufmann, Ffm.; Bass: Karl Perron, Leipzig; Orgel: Arnold Mendelssohn  
 F. Mendelssohn: Elias op. 70

**09.11.1886 II. Gürzenich-Konzert**

Sopran: Pia v. Sicherer, München; Alt: Johanna Höfken, Köln;  
 Klavier: Albert Eibenschütz, KonL.  
 L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60  
 E L. Spohr: Szene und Arie der Kunigunde aus Faust (Sicherer)  
 R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54  
 E Fr. Wüllner: Der 127. Psalm op. 40 für Soli, Chor und Orchester  
 E F. Liszt (Zu seiner Erinnerung, † 31.7.1886): Les Préludes, sinfonische Dichtung Nr. 6  
 Drei Lieder  
 E a) Der Fischerknabe  
 E b) Ich liebe dich  
 E c) Angiolin dal biondo crin  
 Fantasie über ungarische Volksmelodien für Klavier und Orchester

**16.11.1886 Konzert im Gürzenich von Marcella Sembrich**

Dirigent: Franz Wüllner; Sopran: Marcella Sembrich; Klavier: Emma Koch;  
 Violine: Hans Wesseley  
 F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ruy Blas op. 95  
 W. A. Mozart: Rondo mit obligater Violine aus Il re pastore (Wesseley, Sembrich)  
 J. Svendsen: Romanze für Violine (Wesseley)  
 P. de Sarasate: Spanischer Tanz, Heft 4 (Wesseley)  
 E G. Donizetti: Wahnsinnsszene aus Lucia di Lammermoor (Sembrich)  
 F. Chopin: a) Andante spinato b) Polonaise (Emma Koch)  
 E Giovanni Battista Bononcini (1672–n. 1748): Sopran-Arie „Per la gloria d’adorarvi“ (Sembrich)  
 E D. Scarlatti: Arie „Qual farfaletta amante“ (Sembrich)  
 C. Saint-Saëns: Introduction und Rondo capriccioso a-Moll op. 28 für Violine (Wesseley)  
 F. Schubert/Liszt: Wohin (Emma Koch)  
 F. Liszt: Tarantella (Emma Koch)  
 E L. Arditi: Valse Parla (Sembrich)

**23.11.1886 III. Gürzenich-Konzert**

Violine: Joseph Joachim  
 L. Cherubini: Ouvertüre zu Anakreon  
 L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61  
 E Philipp Wolfrum (1854–1919): Das große Halleluja von Klopstock, zur 5. Saecularfeier der Universität  
 Heidelberg op. 22  
 J. Joachim: Variationen für Violine und Orchester (der Komponist)  
 J. Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre c-Moll op. 80  
 R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)

<b>07.12.1886</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Francis Planté</u> , Paris E <u>Alexander Borodin</u> (1834–1887): I. Sinfonie Es-Dur F. Schubert: Gott im Ungewitter, op. 112 für Chor und Klavier, instrumentiert von Franz Wüllner F. Mendelssohn: 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25 E E. Grieg: Aus Holbergs Zeit, Suite im alten Stil op. 40 für Streichorchester W. A. Mozart: Ave verum KV 618, für Chor Klaviervorträge: a) F. Chopin: Zwei Etüden E b) A. Rubinstein: Melodie E c) R. Wagner/Liszt: Spinnlied E d) J. Brahms: Ungarischer Tanz E L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore II op. 72a (1. Bearbeitung der großen Leonore-Ouvertüre, zum 1. Mal)
<b>21.12.1886</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert * Zur Erinnerung an C. M. v. Weber, geboren am 18. Dez. 1786</b> Sopran: Wally Schauseil, Ddf.; Tenor: Henrik Westberg, Köln; Bass: Carl Mayer, Köln; Deklamation: <u>Thèrese Thönissen</u> C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306 * Zu Webers Ehren, von Friedrich Fremery, gesprochen von Thèrese Thönissen, Köln J. Haydn: Die Jahreszeiten
<b>04.01.1887</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Robert Heckmann W. A. Mozart: Sinfonie (Nr. 40) g-Moll KV 550 J. Brahms: Gesang auf Fingal op. 17, Nr. 4 für Frauenchor, 2 Hörner und Harfe M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 E H. Berlioz: Drei Sätze aus Romeo et Julie, Symphonie dramatique op. 17 für Soli, Chor und Orchester F. Hiller: Gesang der Geister über den Wassern op. 36 für Chor und Orchester E J. S. Bach: Chaconne für Violine R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81
<b>18.01.1887</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Alt: Amalie Joachim, Berlin; Klavier: <u>Anna Haasters</u> , Köln; Tenor: <u>Georg Ritter</u> , Köln L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21 W. A. Mozart: Arie der Gräfin „Ach, wann nahet die Stunde“, aus Figaro (nachkomponierte Arie) E J. Raff: Klavierkonzert c-Moll op. 185 UA E. Humperdinck: Die Wallfahrt nach Kevelaer (H. Heine) für Mezzosopran, Tenor, Chor und Orchester (Manuskript) UA E. Mertke: Romanze und Scherzo für Orchester (Manuskript) F. Schubert: Drei Lieder, aus dem Schwanengesang a) Liebesbotschaft E b) Der Doppelgänger c) Die Taubenpost E R. Wagner: Ouvertüre zu Der fliegende Holländer
<b>01.02.1887</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. Zum Besten der Pensions-Anstalt des stadtkölnischen Theaterorchesters</b> Gesang: <u>Angelina Luber</u> , Ffm.; Cello: <u>Hugo Becker</u> , Ffm. E A. Dietrich: Ouvertüre Normannenfahrt Fr. Lachner: Arie aus Catarina Carnaro E J. Raff: Cellokonzert d-Moll op. 193 L. v. Beethoven: Meeresstille und glückliche Fahrt, op. 112 für Chor und Orchester E R. Schumann: Träumerei für Cello, aus Kinderszenen op. 15 E D. Popper: Elfentanz für Cello Drei Lieder: E a) K. Goldmark: Herzeleid b) F. Schubert: An die Musik op. 88, Nr. 4 E c) R. Schumann: Ich wandre nicht, aus op. 51
<b>15.02.1887</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Wilma Norman-Neruda, London E L.-Th. Gouvy: Sinfonie D-Dur op. 80 E A. Krug: An die Hoffnung, op. 26 für Chor und Orchester G. B. Viotti: 22. Violinkonzert a-Moll (Cherubini gewidmet) E G. Jensen: Sinfonietta op. 22 für Streichorchester R. Schumann: Beim Abschied zu singen, op. 84 für Chor und Holzbläser L. v. Beethoven: 1. Romanze für Violine G-Dur op. 40 E J. S. Bach: Prélude für Violine C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81

<b>08.03.1887</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Richard Strauss (eignes Werk); Klavier: <u>Anna Falk-Mehlig</u> , Antwerpen R. Volkmann: Ouvertüre zu Richard III. op. 68 F. Chopin: 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11 UA R. Strauss: Wanderers Sturmlied (Goethe) op. 14 für 6-stimmigen Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist) E R. Wagner: Siegfried-Idyll C. M. v. Weber: Grande Polonaise Es-Dur op. 21 für Klavier, instrumentiert von Liszt L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>03.04.1887</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b> Gesang: Pia v. Sicherer, München; Marie Schneider, Köln; Heinrich Vogl, München; Carl Mayer, Köln; Orgel: Arnold Mendelssohn und Arno Kroegel Knabenchor: Schüler der Oberrealschule (Barthel Müller) J. S. Bach: Matthäus-Passion

<b>25.03.1887</b>	<b>Konzert des KMGV zum Besten des Pensionsfonds des städtischen Orchesters und der Augenheilanstalt</b> Alt: Maria Schneider; Bass: Adolph Peltzer; Klavier: Anna Haasters E <u>Heinrich Zöllner</u> (1854–1941): Dem 90-jährigen Kaiser, für Doppelchor, Solo-Quartett, Knabenchor, Blech-Orchester und Orgel Chorvorträge: P. Köllen: Dem Kaiser C. M. v. Weber: Reiters Abschied Schwertlied Solovorträge von Maria Schneider, Anna Haasters und Peltzer (Zuwendung an den Pensionsfonds: 784,50 M)
-------------------	--

1887	Wüllners Sommerunternehmen. Leitung: Franz Wüllner, <u>Arno Kleffel</u> , Gustav Hollaender
------	---

<b>Zehn Volkssinfonie-Konzerte des Kölner Orchesters im Gürzenich.</b> Dirigent: Franz Wüllner, Arno Kleffel, Kz. Gustav Hollaender	
<b>16.05.1887</b>	<b>I. Volkssinfonie-Konzert</b> Klavier: Isidor Seiss L. Cherubini: Ouvertüre Anakreon A. Rubinstein: Klavierkonzert Nr. 4 d-Moll op. 70 R. Wagner: Ouvertüre zu Der fliegende Holländer L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>22.05.1887</b>	<b>II. Volkssinfonie-Konzert</b> Violine: Gustav Hollaender W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550 K. Goldmark: Ouvertüre zu Sakuntala op. 13 E Gustav Hollaender: Violinstücke mit Orchester a) Arioso b) Saltarello (der Komponist) C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77
<b>31.05.1887</b>	<b>III. Volkssinfonie-Konzert</b> Klavier: Dr. Otto Neitzel W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte L. v. Beethoven: 3. Klavier-Konzert c-Moll op. 37 F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)
<b>05.06.1887</b>	<b>IV. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Violine: Robert Heckmann J. Haydn: Sinfonie Es-Dur (Nr. 1 nach Breitkopf & Härtel) R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81 M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a
<b>13.06.1887</b>	<b>V. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Arno Kleffel; Violine: Georg Japha L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21 E G. Tartini: Adagio für Violine J. S. Bach: Prélude für Violine

	J. Brahms: Akademische Festouvertüre c-Moll op. 80 <u>Antonio Bazzini</u> (1818–1897): Concertallegro für Violine C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306
<b>19.06.1887</b>	<b>VI. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Klavier: Anna Haasters W. A. Mozart: Sinfonie Es-Dur F. Mendelssohn: Ouvertüre Die Hebriden L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 E R. Wagner: Huldigungsmarsch
<b>04.07.1887</b>	<b>VII. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Dirigent: Eugen d'Albert (eignes Werk); Klavier: d'Albert C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81 L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 (d'Albert) E. d'Albert: Dramatische Ouvertüre (Dirigent: der Komponist) L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>10.07.1887</b>	<b>VIII. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Violine: <u>Clara Schwartz</u> L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Coriolan c-Moll op. 62 E N. Paganini: 1. Violinkonzert D-Dur op. 6 (in einem Satz) F. Schubert: Ouvertüre zu Rosamunde F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische)
<b>18.07.1887</b>	<b>IX. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Klavier: Albert Eibenschütz F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) F. Liszt: Fantasie über ungarische Lieder für Klavier Gustav Jensen: Sinfonietta für Streichorchester op. 22 W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur
<b>24.07.1887</b>	<b>X. (letztes) Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Dr. Franz Wüllner; Klavier: Isidor Seiss und Albert Eibenschütz Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis (Schluss von Wagner) W. A. Mozart: Konzert für 2 Klaviere Es-Dur KV 365 R. Wagner: Vorspiel und Liebestod aus Tristan und Isolde L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67

38 Philharmonische Konzerte im Kaisergarten

Zwölf Philharmonische Konzerte in Bonn (Hotel Bellevue) Donnerstags

Drei Konzerte in der Bonner Beethovenhalle

Vier Konzerte in Düren

Drei Konzerte in Solingen

Konzert in Hagen

Konzert in Godesberg

Konzert für den KMGV, Sommerfest im Kaisergarten am 21. Juli 1887. Leitung: Gustav Hollaender

Konzert für den Liederkranz

**Aug. 1887 Musikfest in Nymwegen, Holländisches Sängerkonzert des Nederlandsch Zangerverband**

Dirigent: Franz Wüllner, Arno Kleffel, Gustav Hollaender

Drei Matineen, zwei große Konzerte

Orchestersolisten: Violine: Fritz Arányi-Goldmann, KonL.; Cello: Hermann Schapitz;

Flöte: Emil Wehsener, KonL.; Gesang: Minnie Hauk; Bariton: J. Rogmanus, Paul Haase, W. C. Deckers

<b>26.–29.06.1887 Das 24. Tonkünstlerfest</b>	
<b>26.06.1887</b>	<b>Sonntag. 1. Konzert. Gedächtnisfeier für Franz Liszt</b> Dirigent: Franz Wüllner E F. Liszt: Die Legende von der heiligen Elisabeth, Oratorium (Zum Wiederaufbau der Wartburg 1862)
<b>27.06.1887</b>	<b>Montag. 2. Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Dirigent: Heinrich Zöllner, Giovanni Sgambati (eigene Werke); Cello: Louis Hegyesi; KMGV (Leitung: Heinrich Zöllner) E E. d'Albert: Dramatische Ouvertüre op. 9 Robert Volkmann: Cello-Konzert op. 33 (für den erkrankten Alwin Schröder spielt Louis Hegyesi) Heinrich Zöllner: Gebetlied (Dirigent: der Komponist) E <u>Giovanni Sgambati</u> (1841–1914): 3 Sätze aus der II. Sinfonie Es-Dur (Dirigent: der Komponist) E. Humperdinck: Die Wallfahrt nach Kevelaer (Heine) für Mezzosopran, Tenor, Chor und Orchester
<b>29.06.1887</b>	<b>3. Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner E H. Berlioz: Romeo und Julia, dramatische Sinfonie op. 17 für Soli, Chor und Orchester (1. Mal vollständig) J. Brahms: Triumphlied, op. 55 für 8-stimmigen Chor, Bariton und Orchester J. Brahms: Violin-Konzert D-Dur op. 77 R. Wagner: Vorspiel und Isolde's Liebeshod aus Tristan und Isolde Kaisermarsch

<b>1887/88 Elf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Franz Wüllner</b>	
<b>18.10.1887</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Johannes Brahms (eignes Werk); Violine: Prof. Dr. Joseph Joachim, Berlin; Cello: Prof. Robert Hausmann, Berlin; Sopran: <u>Emma Wittenhaus</u> F. Mendelssohn: Ouvertüre Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27 UA J. Brahms: Doppelkonzert a-Moll op. 102 für Violine und Cello (Manuskript; Dirigent: der Komponist) Gesang der Parzen (Goethe) op. 89 für 6-stimmigen Chor und Orchester L. Spohr: Adagio aus 9. Violinkonzert d-Moll op. 55 E F. Schubert: Gott in der Natur; für Chor bearbeitet und orchestriert von F. Wüllner (Wittenhaus) L. Boccherini: Adagio und Allegro für Cello und Streichorchester L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>01.11.1887</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> E R. Wagner: Sinfonie C-Dur (1832) H. Berlioz: Requiem op. 5
<b>15.11.1887</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Max Pauer</u> , KonL.; Alt: <u>Johanna Post</u> , Ffm. N. W. Gade: IV. Sinfonie B-Dur op. 20 F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21 E <u>Heinrich v. Herzogenberg</u> (1843–1900): Die Weihe der Nacht, für Alt, Chor und Orchester E A. Dvořák: Scherzo capriccioso op. 66 für Orchester Drei Klavierstücke: E a) R. Schumann: Studie As-Dur op. 56 für den Pedalfügel E b) A. Rubinstein: Barcarole G-Dur E c) <u>Moritz Moszkowski</u> (1854–1925): Les vagues Drei Lieder: E a) R. Schumann: Nur wer die Sehnsucht kennt, aus op. 98a E b) Heiß' mich nicht reden, aus op. 98a E c) F. Schubert: Die Allmacht op. 79, Nr. 2 L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore I op. 138
<b>06.12.1887</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Cello: <u>Louis Hegyesi</u> , KonL.; Sopran: Therese Malten, Dresden; Sopran: <u>Bertha Sandow</u> , Köln E W. A. Mozart: Haffner-Sinfonie D-Dur KV 385 B. Romberg: Adagio für Cello Chr. W. Gluck: III. Akt aus Armida E <u>Iwan Knorr</u> (1853–1916): Serenade für Orchester (Manuskript) E C. Saint-Saëns: 1. Cello-Konzert a-Moll op. 33 R. Wagner: Trauermarsch und E Schluss aus Götterdämmerung

<b>20.12.1887</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Gesang: Emilie Herzog, München; Hermine Spies, Wiesbaden; Franz Litzinger, Ddf.; Joseph Staudigl, Berlin; Orgel: Arnold Mendelssohn G. F. Händel: Der Messias
<b>10.01.1888</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Eugen d'Albert; Sopran: Marie Altona, Oldenburg; Alt: Emilie Wirth, Aachen; Tenor: Willy Birrenkoven, Köln; Bass: E. Hunger, Köln R. Wagner: Eine Faust-Sinfonie J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 E Felix Draeseke (1835–1913): Adventlied op. 30 für Soli, Chor und Orchester E J. L. Nicodé: Die Jagd nach dem Glücke, Fantasie für Orchester (1882) Zwei Klavierstücke: a) F. Chopin: Nocturne E b) F. Liszt: Tarantelle, aus Venezia e Napoli L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>24.01.1888</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Zum Besten der Pensions-Anstalt des stadtkölnischen Theaterorchesters</b> Violine: <u>Maria Soldat</u> , Berlin; Tenor: <u>Eugen Hildach</u> , Dresden Gesang: <u>Maria Röthgen</u> , Emma Wittenhaus, <u>Clara Schulte</u> (Alt), <u>Mathilde Wagner</u> ; die Herren E. Hildach, W. Birrenkoven, <u>Gerhartz</u> und <u>Davison</u> R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 L. Spohr: 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 F. Schubert: Lieder aus der Winterreise op. 89 (Hildach) E a) Der Wegweiser Nr. 20 E b) Der Lindenbaum Nr. 5 E c) Rückblick Nr. 8 E c) Das Wirtshaus Nr. 21 H. Vieuxtemps: Andante und Finale aus dem 1. Violinkonzert E-Dur op. 10 E <u>Arno Kleffel</u> (1840–1913): Schwestertreue op. 33, ein Schwanenmärchen für Soli, Chor und Orchester
<b>07.02.1888</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Dr. <u>Maria Wilhelmj</u> , Wiesbaden; Klavier: <u>Klothilde Kleeberg</u> , Paris L. v. Beethoven: Ouvertüre zu König Stephan op. 117 Szene und Arie „Ah perfido“ op. 65 R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 Lieder: a) R. Schumann: Mondnacht, aus Liederkreis op. 39 b) A. Rubinstein: Es blinkt der Tau, op. 72, Nr. 1 E c) <u>Anton Foerster</u> (1867–1915): Ich liebe dich, op. 29, Nr. 3 J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73 L. v. Beethoven: Elegischer Gesang op. 118 für Chor und Orchester Drei Klavierstücke: a) J. S. Bach: Praeludium und Fuge b) F. Hiller: Zur Gitarre op. 97 c) F. Chopin: Walzer H. Berlioz: Ouvertüre Römischer Karneval op. 9
<b>28.02.1888</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Robert Radecke (eignes Werk); Violine: <u>Florian Zajic</u> , Straßburg; Sopran: Marie Altona F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 W. A. Mozart: Laudate Dominum KV 339 für Sopran, Chor und Orchester Zwei Violinstücke: a) J. S. Bach: Air E b) C. M. v. Weber: Perpetuum mobile (bearbeitet für Streichorchester von Ferdinand David) E R. Radecke: Sinfonie F-Dur op. 50 (Dirigent: der Komponist) A. Krug: La régine Avrillouse für Chor und Orchester E R. Wagner: Siegfrieds Rheinfahrt aus Götterdämmerung
<b>25.03.1888</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b> Sopran: Katharina Müller-Ronneberger, Berlin; Alt: Amalie Joachim, Berlin; Tenor: <u>Carl Dierich</u> , Leipzig; Bass: Paul Greeff, Kassel L. v. Beethoven: Trauermarsch aus der III. Sinfonie op. 55 E J. S. Bach: Trauer-Ode auf den Tag Allerseelen L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123 (Violine: Gustav Hollaender; Orgel: Arnold Mendelssohn)

<b>17.04.1888</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Bernhard Stavenhagen</u> , Berlin; Bariton: Karl Perron, Leipzig K. Goldmark: Ouvertüre zu Sakuntala op. 13 F. Liszt: 2. Klavierkonzert A-Dur M. Bruch: Frithjof auf seines Vaters Grabhügel, op. 27 für Bariton, Frauenchor und Orchester Klavierstücke: E a) R. Schumann: Papillons op. 2 E b) F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 12 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 Drei Lieder: a) F. Schubert: Der Doppelgänger (Heinrich Heine), aus Schwanengesang (letztes Werk) E b) R. Schumann: Frühlingfahrt, aus op. 45 E c) <u>Karl Loewe</u> (1796–1869): Heinrich der Vogler op. 56, Nr. 1 C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Freischütz op. 77
-------------------	---

<b>1888</b>	<b>Sommerkonzerte des nunmehr Städtischen Orchesters</b>
-------------	--

<b>20.05.1888</b>	<b>I. Konzert in Remscheid</b>
-------------------	--------------------------------

<b>Zwölf Volkssinfonie-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Dr. Franz Wüllner, Gustav Hollaender</b>	
<b>21.05.1888</b>	<b>I. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Violine Gustav Hollaender F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) M. Bruch: 2. Violinkonzert d-Moll C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306 L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21
<b>28.05.1888</b>	<b>II. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Klavier: Albert Eibenschütz L. Cherubini: Ouvertüre zu Medea R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 F. Mendelssohn: Ouvertüre Meeresstille und glückliche Fahrt L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>03.06.1888</b>	<b>III. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Violine: <u>Carl Körner</u> ; Harfe: <u>Felicia Junge</u> (OM) R. Schumann: Ouvertüre zu Manfred E G. F. Händel: Arioso für Violine und Harfe E K. Goldmark: Vorspiel zu Merlin E Elias Parish-Alvars: Grand Studio für Harfe W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter)
<b>11.06.1888</b>	<b>IV. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Klavier: Max Pauer L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) F. Schubert: Ouvertüre zu Rosamunde X. Scharwenka: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 32 R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel
<b>25.06.1888</b>	<b>V. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Oberste Chorklasse des Konservatoriums In memoriam L. v. Beethoven: Trauermarsch aus der Sinfonie Eroica J. Gallus: Ecce, quomodo moritur justus (oberste Chorklasse des Konservatoriums) R. Wagner: Trauermusik beim Tode Siegfrieds aus Götterdämmerung L. v. Beethoven: Elegischer Gesang für Chor und Streichorchester op. 118 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>29.06.1888</b>	<b>VI. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent und Violine: Gustav Hollaender; Klavier: <u>Paula Feist</u> ; Kölner Sängerkreis (Leitung: O. Neubner) N. W. Gade: IV. Sinfonie B-Dur op. 20 E G. Hollaender: Elegie für Violine, aus dem Manuskript (der Komponist) E <u>Alfred Dregert</u> (1836–1893): Zur Weihe des Tages, Preis-Chor für Männerstimmen (Kölner Sängerkreis) E. Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16

	E K. J. Brambach: Gesang der Geister über den Wassern, für Männerchor J. Brahms: Akademische Festouvertüre
<b>01.07.1888</b>	<b>VII. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Alt: <u>Jenny Schmidt</u> , Krefeld; Klarinette: <u>G. Krause</u> (OM) R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 Chr. W. Gluck: Arie aus Orpheus „Ach ich habe sie verloren“ (Schmidt) E C. M. v. Weber: 1. Konzert f-Moll op. 73 für Klarinette und Orchester (J 114) Drei Lieder: E a) F. Schubert: Der Kreuzzug D 932 E b) J. Brahms: Feldeinsamkeit op. 86, Nr. 2 E c) Sehnsucht op. 49 L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a
<b>09.07.1888</b>	<b>VIII. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Sopran: <u>Clara Stolzenberg</u> , Freiburg; Klavier: Albert Eibenschütz L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 W. A. Mozart: Arie der Königin der Nacht aus der Zauberflöte F. Chopin: 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11 Zwei Lieder: a) W. Taubert: Vogel im Walde E b) F. Chopin: La coquette H. Berlioz: Ouvertüre Der römische Carneval op. 9
<b>15.07.1888</b>	<b>IX. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Violine: Georg Japha L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Sinfonia pastorale) L. Spohr: Adagio für Violine R. Wagner: Vorspiel zu Lohengrin C. Saint-Saëns: Introduction und Rondo a-Moll op. 28 für Violine F. Smetana: Lustspiel-Ouvertüre
<b>23.07.1888</b>	<b>X. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Tenor: <u>Benno Stolzenberg</u> , KonL.; Klavier: Max Pauer J. Haydn: Sinfonie G-Dur (mit dem Paukenschlag) E A. Rubinstein: Ballade des Feramors aus der gleichnamigen Oper (Stolzenberg) E H. Goetz: Klavierkonzert B-Dur op. 18 H. Dorn: Ouvertüre zu Die Nibelungen op. 73 Drei Lieder: F. Schubert: a) Der Neugierige op. 25, Nr. 6 b) Trockene Blumen (aus Müller-Lieder) op. 25, Nr. 18 E R. Schumann: c) Wanderlied op. 35
<b>?</b>	<b>XI. Volkssinfonie-Konzert, Datum und Programm unbekannt.</b>
<b>20.08.1888</b>	<b>XII. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Tenor: <u>Gustav Seidel</u> , Stadttheater Köln; Violine: Carl Körner; Klavierbegleitung: Ferdinand Grüters W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte C. M. v. Weber: Arie des Adolar aus Euryanthe F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64, Andante und Finale E <u>Richard v. Perger</u> (1854–1911): Ouvertüre zu Der Corregidor (Manuskript) Zwei Lieder von R. Franz und F. Mendelssohn (Frühlingslied) L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60

Konzerte in Solingen am 30. Mai, 20. Juni und 15. Juli 1888

Vier Konzerte in Bonn (Hotel Bellevue) jeden Donnerstag am 24. und 31. Mai; 6., 13., 20., 27. Juni;  
4., 11., 18., 25. Juli; 1., 8., 15. und 22. August

Drei Konzerte in der Bonner Beethovenhalle

Vier Konzerte in Düren



Zwei Konzerte in Godesberg

Zwei Konzerte in Krefeld

04.08.1888 Eröffnung der Gartenbau-Ausstellung zu Ehren des 25-jährigen Bestehens der Gesellschaft Flora

3.-15.9.1888 Sechs Konzerte im Zoologischen Garten mit 25 Mann

## DIE KONZERT-ÄRA DES STÄDTISCHEN ORCHESTERS

1888/89	<b>Elf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Franz Wüllner</b> Es spielt das verstärkte Städtische Orchester, eben das „Gürzenich-Orchester“.
<b>23.10.1888</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Katharine Müller-Ronneberger, Berlin; Alt: Emilie Wirth, Aachen; Tenor: <u>Dr. Ludwig Wüllner</u> , KonL.; Bass: Carl Mayer, Köln E G. F. Händel: Cäcilien-Ode (Müller-Ronneberger/L. Wüllner) L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>06.11.1888</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Gernsheim (eignes Werk); Sopran: Emma Wittenhaus; Violine: Prof. <u>Adolf Brodsky</u> , Leipzig F. Mendelssohn: Ouvertüre Die schöne Melusine op. 32 F. Hiller: Palmsonntagmorgen op. 102 für Sopran, Frauenchor und Orchester L. Spohr: 9. Violinkonzert d-Moll op. 55 E F. Gernsheim: III. Sinfonie c-Moll op. 54 (Dirigent: der Komponist) R. Schumann: Zigeunerleben op. 29 für Chor und Orchester R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel
<b>20.11.1888</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Maria Fillunger, Ffm.; Bariton: <u>Baptist Hoffmann</u> , Köln L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60 J. Brahms: Ein deutsches Requiem
<b>04.12.1888</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert. Zur Erinnerung an Mozart, † 5. Dez. 1791</b> Sopran: <u>Mathilde Brandt-Görtz</u> , Hamburg; Klavier: Isidor Seiss W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620 E Arie der Donna Elvira „In quali eccessi, o numi“, aus Don Giovanni 15. Klavierkonzert B-Dur KV 456 Ave verum KV 618 für Chor Arie der Donna Anna „Crudele? Ah nó, miobene“, aus „Don Juan“ E <u>Peter Cornelius</u> (1824–1874): Ouvertüre zu Der Barbier von Bagdad R. Wagner: Liebestod aus Tristan R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38
<b>18.12.1888</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Marie Schröder-Hanfstaengl, Ffm.; Tenor: Henrik Westberg, Stettin; Bass: Joseph Staudigl, Karlsruhe; Orgel: Arnold Mendelssohn; Cembalo: Arnold Kroegel J. Haydn: Die Schöpfung
<b>8.01.1889</b>	<b>VI Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: R. Strauss (eignes Werk); Sopran: Emilie Herzog, München; Violine: Gustav Hollaender L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abenceragen E F. Schubert: Der Hirt auf dem Felsen, op. 129 für Sopran und Orchester (Orchestriert von C. Reinecke) L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 F. Mendelssohn: Der 114. Psalm op. 51 E R. Strauss: Aus Italien G-Dur op. 16 (Dirigent: der Komponist) Drei Lieder: E a) J. Brahms: Wir wandelten op. 96, Nr. 2 b) R. Schumann: Der Nussbaum, aus Myrten op. 25 E c) A. Jensen: Im Gebirge L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore II op. 72a (früher Nr.3)
<b>29.01.1889</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Zum Besten der Pensions-Anstalt des stadtkölnischen Theaterorchesters</b> Sopran: Rosa Papier-Paumgartner, Wien; Klavier: <u>Wladimir v. Pachmann</u> , London L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 G. F. Händel: Arie „Armida, Unbarmherzige“, aus Rinaldo F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21 Lieder: E F. Schubert: a) Der Tod und das Mädchen op. 7, Nr. 3 b) Kreuzzug D 932 W. A. Mozart: c) Wiegenlied Klavierstücke: E a) A. Rubinstein: Barcarole Nr. 4 E b) C. M. v. Weber: Rondeau brillant Es-Dur op. 62 Lieder:

	<p>E a) R. Franz: Das Meer hat seine Perlen  E b) R. Schumann: Ich sende einen Gruß  E c) J. Brahms: Sapphische Ode, op. 94, Nr. 4  R. Wagner: Huldigungsmarsch</p>
<b>03.02.1889</b>	<p><b>Konzert des städtischen Orchesters zum Besten der hinterbliebenen des Orchestermitgliedes Robert Hierling</b>  Dirigent: Professor Dr. Franz Wüllner; Sopran: <u>Antonia Mielke</u>; Bariton: Baptist Hoffmann;  Violine: Gustav Hollaender; Klavier: Albert Eibenschütz  Soloquartett: Adelheid Hollaender, Josepha Wüllner, Dr. Ludwig Wüllner, MD Heinrich Zöllner  F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ruy Blas  C. M. v. Weber: Oceanarie aus Oberon (Mielke)  L. Spohr: 8. Violinkonzert (in Form einer Gesangsszene)  J. Brahms: Zigeunerweisen für Soloquartett  C. Saint-Saëns: 2. Klavierkonzert g-Moll op. 22  R. Wagner Huldigungsmarsch</p>
<b>12.02.1889</b>	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: <u>Peter Tschaikowsky</u> (eigenes Werk); Alt: Clara Schulte, Köln;  Violine: <u>Karl Halir</u>, Weimar  R. Wagner: Lohengrin-Vorspiel  L. v. Beethoven: Opferlied, op. 121b für Alt, Chor und Orchester  J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77  E F. Schubert: Ständchen, für Alt und Frauenchor  E P. Tschaikowsky: 3. Orchester-Suite op. 55 (Dirigent: der Komponist)  C. Saint-Saëns: Einleitung und Rondo capriccioso a-Moll op. 28 für Violine (für Sarasate geschrieben)  C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306</p>
<b>26.02.1889</b>	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: Bernhard Scholz (eignes Werk); Sopran: <u>Julie Uzielli</u>, Ffm.;  Alt: Jenny Schmidt, Eiberfeld; Tenor: <u>Sebastian Hofmüller</u>, Darmstadt;  Bass: Karl Mayer; Klavier: Anna Haasters, Köln  R. Schumann: Ouvertüre zu Die Braut von Messina op. 100  E B. Scholz: Das Lied von der Glocke op. 61 (Dirigent: der Komponist)  E W. A. Mozart: Sinfonie (Nr. 29) A-Dur KV 201  L. v. Beethoven: Fantasie op. 80 für Klavier, Soli, Chor und Orchester</p>
<b>19.03.1889</b>	<p><b>X. Gürzenich-Konzert</b>  Sopran: Antonia Mielke, Köln; Klavier: <u>Margarethe Stern-Herr</u>, Dresden  Tenor: Wilhelm Birrenkoven, Ddf.  E E. Méhul: Ouvertüre zu Adrion  Chr. W. Gluck: Szene der Iphigenie „Es ist geschehen!“, mit Frauenchor aus Iphigenie auf Tauris  C. Saint-Saëns: 2. Klavierkonzert g-Moll op. 22  E R. Wagner: Szene der Blumenmädchen aus Parsifal  L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68  Zwei Klavierstücke:  a) F. Chopin: Berceuse op. 57  E b) F. Schubert/Liszt: Soirées de Vienne Nr. 6  E H. Berlioz: Ouvertüre zu Benvenuto Cellini op. 23</p>
<b>14.04.1889</b>	<p><b>XI. Gürzenich-Konzert</b>  Gesang: Pia v. Sicherer, München; Hermine Spies, Wiesbaden; Franz Litzinger, Ddf.;  Karl Perron, Leipzig; Violine: Georg Japha; Orgel: Arnold Mendelssohn und Arnold Kroegel;  Knabenchor (Leitung: Barthel Müller)  J. S. Bach: Matthäus-Passion</p>

**1889 Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters von 19. Mai–25. Aug. Leitung: Wüllner, Hollaender**

**Zwölf Volkssinfonie-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Franz Wüllner und Gustav Hollaender**  
**Sonntagmorgen: 19. Mai, 16., 29. Juni, 14., 28. Juli, 11. Aug.**  
**Abendkonzerte: 2., 24. Juni/8., 22. Juli, 5., 19. Aug.**

**19.05.1889 I. Volkssinfonie-Konzert**  
Dirigent: Franz Wüllner; Sopran: Marie Altona; Violine: Gustav Hollaender  
L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Sinfonia pastorale)  
R. Wagner: Einleitung zum III. Akt (Tannhäusers Pilgerfahrt) aus Tannhäuser  
R. Wagner: Gebet der Elisabeth aus Tannhäuser  
L. Spohr: 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 in Form einer italienischen Gesangsszene  
F. Liszt: Les Préludes

<b>25.05.1889</b>	<b>II. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Klavier: Max Pauer; Violine: Fritz Arányi-Goldmann (OM) W. A. Mozart: Sinfonie A-Dur L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 E C. Saint-Saëns: Prélude du Déluge (Vorspiel zur Sündflut) für Streichorchester (Arányi-Goldmann) E M. Moszkowski: Premier Suite F-Dur op. 39
<b>02.06.1889</b>	<b>III. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Klavier: Isidor Seiss E E. Méhul: Ouvertüre zu Horatius Cocles W. A. Mozart: Klavierkonzert B-Dur E Otto Klauwell: Vorspiel zur Oper Das Mädchen vom See (neu, zum 1. Mal) R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38
<b>24.06.1889</b>	<b>IV. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Violine: Clara Schwartz R. Schumann: Ouvertüre zu Die Braut von Messina op. 100 M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 E E. Grieg: 1. Suite aus Peer Gynt op. 46 (neu, zum 1. Mal) P. Cornelius: Ouvertüre zu Der Barbier von Bagdad L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>29.06.1889</b>	<b>V. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Klavier: <u>Hedwig Meyer</u> , Dresden; Tenor: Wilhelm Birrenkoven, Ddf. L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Coriolan c-Moll op. 62 C. M. v. Weber: Konzertstück f-Moll op. 79 für Klavier und Orchester E. Méhul: Arie aus Joseph in Ägypten E <u>Otto Dorn</u> (1848 in Köln–1931): Ouvertüre zu Kleists Drama Die Hermannschlacht (neu, zum 1. Mal) E F. Mendelssohn: Etüde b-Moll für Klavier E <u>Leo Delibes</u> (1836–1891): Walzer As-Dur für Klavier E F. Schubert: a) Der Müller und der Bach op. 25, Nr. 19 (aus Die schöne Müllerin) b) Der Neugierige op. 25, Nr. 6 J. Haydn: Sinfonie B-Dur
<b>08.07.1889</b>	<b>VI. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Klavier: Albert Eibenschütz; Tenor: Wilhelm Birrenkoven W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll E. Méhul: Arie aus Joseph in Ägypten F. Liszt: Fantasie über ungarische Lieder für Klavier und Orchester F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) F. Schubert: a) Der Müller und der Bach, op. 25, Nr. 19 b) Der Neugierige op. 25, Nr. 6 L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a
<b>14.07.1889</b>	<b>VII. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Violine: Georg Japha R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva G. Tartini: Adagio für Violine J. S. Bach: Air und Präludium für Violine L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125, 1., 2. und 3. Satz C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306
<b>22.07.1889</b>	<b>VIII. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Cello: Louis Hegyesi; Klavier: Paula Feist F. Mendelssohn: III. Sinfonie a-Moll op. 56 (Schottische) B. Romberg: Cellokonzert, 1. Satz J. Raff: Klavierkonzert c-Moll op. 185 E R. Volkmann: 3. Serenade für Streichorchester d-Moll mit obligatem Cello F. Smetana: Lustspielouvertüre

<b>28.07.1889</b>	<p><b>IX. Volkssinfonie-Konzert</b>  Dirigent: Gustav Hollaender; Sopran: <u>Anna Wüllner</u>; Klavier: Max Pauer  R. Schumann: Ouvertüre zu Manfred  J. Haydn: Arie aus Die Schöpfung  E C. Saint-Saëns: 3. Klavierkonzert es-Moll  W. A. Mozart: Sinfonie Es-Dur  E P. D. Paradies: Arietta Quel ruscelletto  J. Brahms: b) Wir wandelten op. 96, Nr. 2  c) Wiegenlied op. 49, Nr. 4  R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre</p>
<b>05.08.1889</b>	<p><b>X. Volkssinfonie-Konzert</b>  Dirigent: Gustav Hollaender; Sopran: Adelheid Hollaender;  Klavier: Prof. <u>Louis Van Dam</u>, Brüssel  W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte  Weber/Liszt: Polonaise brillante für Klavier  H. Goetz: Arie aus Der Widerspenstigen Zähmung  E <u>Louis Van Dam</u>: Dans la forêt (Im Walde) Suite für Orchester  Drei Lieder:  a) J. Brahms: Von ewiger Liebe  E b) A. Kleffel: Primula veris  E c) Adolf Jensen: Am Manzanares  Solostücke für Klavier:  a) J. S. Bach: Aria  b) F. Mendelssohn: Caprice  c) F. Liszt: Liebesträum  E d) L. Van Dam: Valse caprice  J. Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre</p>
<b>11.08.1889</b>	<p><b>XI. Volkssinfonie-Konzert</b>  Dirigent: Gustav Hollaender; Alt: Emilie Wirth, Aachen; Violine: <u>Rudolph Hoppen</u> (OM)  L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84  M. Bruch: Arie aus Odysseus  H. W. Ernst: Ungarische Lieder für Violine  E <u>Adolphe-Abraham Samuel</u> (1824–1898): Drei Sätze aus der V. Sinfonie B-Dur  Drei Gesänge:  E a) C. Löwe: Die Uhr (Seidl) op. 123, Nr. 3  E b) <u>Otto Lessmann</u> (1844–1918): Du rote Ros' auf grüner Haid'  c) W. A. Mozart: Wiegenlied  C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81</p>
<b>19.08.1889</b>	<p><b>XII. Volkssinfonie-Konzert</b>  Dirigent: Gustav Hollaender; Bariton: Baptist Hoffmann, Stadttheater Köln;  Violine: Fritz Arányi-Goldmann  C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77  F. Mendelssohn: Arie aus Paulus  E <u>Max Puchat</u> (1859–1919): Euphorion, Sinfonische Dichtung op. 14  E G. Hollaender: a) Nocturne b) Tarantelle für Violine (der Komponist)  L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92</p>

25 Philharmonische Konzerte im Neuen Volksgarten ab 19. Mai jeden Sonntag (17 Uhr) und Mittwoch (19 Uhr). Dirigent: Gustav Hollaender  
19., 22., 26., 29. Mai; 2., 5., 16., 19., 23., 26., 30. Juni,  
3., 7., 10., 10., 14., 17., 21., 24., 28., 31. Juli; 4., 7., 11., 14., 18., 21., 25. Aug.

25 Philharmonische Konzerte im Zoologischen Garten, ab 24. Mai jeden Dienstag und Freitag.  
Dirigent: Gustav Hollaender  
24., 28., 31. Mai; 4., 14., 18., 21., 25., 28. Juni; 2., 5., 9., 12., 16., 19., 23., 26., 30. Juli;  
2., 6., 9., 13., 16., 20., 23. Aug.

14 Philharmonische Konzerte in Bonn (Hotel Bellevue) donnerstags 23., 30. Mai; 6., 13., 20., 27. Juni;  
4., 11., 18., 25. Juli; 1., 8., 15., 22. Aug.

<b>1889</b>	<b>Das 66. Niederrheinische Musikfest (das 20. in Köln) im Gürzenich</b>
	Leitung: Prof. Dr. Franz Wüllner Sopran: <u>Catharina Klafsky</u> , Hamburg, Pia v. Sicherer, München Alt: Rosa Papier-Paumgartner, Wien Tenor: <u>Ernest van Dyck</u> , Wien Bass: Karl Perron, Leipzig <u>Bruno Lurgenstein</u> , Dresden Violine: Joseph Joachim, Berlin Orgel: Arnold Mendelssohn
<b>09.06.1889</b>	<b>Pfingstsonntag</b>
E	G. F. Händel: Krönungs-Hymne L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67 L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123 (Violinsolo: Joseph Joachim)
<b>10.06.1889</b>	<b>Pfingstmontag</b>
E	J. S. Bach: Kantate Nr. 50 „Nun ist das Heil und die Kraft“ R. Wagner: Vorspiel zu Parsifal mit Schlusschor R. Schumann: Das Paradies und die Peri op. 50 (1. und 2. Teil) H. Berlioz: Das Fest bei Capulet mit der dramatischen Sinfonie Romeo und Julie op. 17 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68 F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht, op. 60 für Soli, Chor und Orchester
<b>11.06.1889</b>	<b>Pfingstdienstag</b>
	C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Freischütz op. 77 E. Méhul: Arie aus <del>Joseph in Ägypten (van Dyck)</del> . Wegen Erkrankung des van Dyck singt Pia v. Sicherer eine andere Arie. L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 Szene und Arie aus Fidelio (Klafsky) M. Bruch: Das Gastmahl bei den Phäaken, aus Odysseus op. 41 R. Wagner: <del>Liebeszene aus II. Akt des Tristan (Klafsky, Papier-P., van Dyck)</del> Trauermusik und Schlusszene aus der Götterdämmerung E F. Schubert: Arie aus Alfonso und Estrella (Perron) L. v. Beethoven: Romanze G-Dur op. 40 für Violine Lieder von Schumann und Franz Schubert (Papier-Paumgartner) L. v. Beethoven: Marsch und Chor aus den Ruinen von Athen op. 113

<b>1889/90</b>	<b>Elf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Franz Wüllner</b>
<b>22.10.1889</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b>
	Sopran: <u>Lydia Hollm</u> , Ffm.; <u>Julie Baechi-Faehrmann</u> , Dresden, Anna Wüllner, Köln; Tenor: Robert Kaufmann, Basel; Bariton: Karl Perron, Leipzig; Bass: <u>Wilhelm v. Schmid</u> , Köln; KonS. R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 (Bearbeitung von 1841) Szenen aus Faust, für Soli, Chor und Orchester
<b>05.11.1889</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b>
	Alt: Hermine Spies, Wiesbaden; Klavier: Albert Eibenschütz, KonL. L. Cherubini: Ouvertüre zu Der Wasserträger E H. Berlioz: La captive (V. Hugo) für Alt und Orchester "Wär' ich hier nicht gefangen" F. Chopin: 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11 (Tausigs Bearbeitung) Brambach: Frühlingshymnus op. 37 für Chor und Orchester Lieder: a) J. Brahms: Mainacht, op. 43, Nr. 2 b) Liebestreu (Reinick) op. 3, Nr. 1 E c) E. d'Albert: Das Mädchen und der Schmetterling E K. Goldmark: Ouvertüre Im Frühling L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>19.11.1889</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert. Zu Verdis 50-jährigem Künstlerjubiläum</b>
	Gesang: Pia v. Sicherer, München; <u>Pauline Metzler-Löwy</u> , Leipzig; Raimund v. Zur Mühlen, Berlin; Carl Mayer, Köln J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90 G. Verdi: Requiem

03.12.1889	<p><b>IV. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: <u>Heinrich XXIV. Prinz Reuß</u> (eignes Werk); Violine: Johannes Lauterbach, Dresden;  Koloratursopran: <u>Elly Warnots</u>, Brüssel</p> <p>E F. Schubert: Ouvertüre zu Fierabras  L. Spohr: 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 (in Form einer italienischen Gesangsszene)  W. A. Mozart: Arie „O zittre nicht“, aus Zauberflöte</p> <p>E <u>Heinrich XXIV. Prinz Reuß</u> (1855–1910): II. Sinfonie D-Dur (Dirigent: der Komponist)</p> <p>E W. A. Mozart: Andante, Menuett und Rondo aus der Haffner-Serenade KV 250 für Solovioline und Orchester</p> <p>E Fr. Wüllner: Thränen, op. 49 für Chor und Orchester</p> <p>Gesänge:</p> <p>E a) E. Grieg: Margarethens Wiegenlied  E b) Solvejgs Lied op. 55  E c) J. S. Bach: Ariette  L. v. Beethoven: Ouvertüre C-Dur op. 124 (Die Weihe des Hauses)</p>
17.12.1889	<p><b>V. Gürzenich-Konzert</b>  Sopran: Maria Wilhelmj, Wiesbaden; Alt: <u>Bertha Kienmund</u>, Ddf.,  Emilie Wirth, Aachen; Tenor: <u>Ernst Liebeskind</u>, Köln; Bass: Paul Haase, Rotterdam</p> <p>E G. F. Händel: Doppelkonzert F-Dur für Streichorchester und 2 Bläserchöre</p> <p>E J. S. Bach: Magnificat für Soli, Chor, Orchester, und Orgel  L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125</p>
07.01.1890	<p><b>VI. Gürzenich-Konzert</b>  Klavier: <u>Theresa Carreño</u>, Berlin; Sopran: <u>Laura Stolzenberg-Biertz</u> (ehem. KonS.)  Orchestersolisten: Flöte: Emil Wehsener; Klarinette: Hermann Lange</p> <p>E Sgambati: I. Sinfonie D-Dur op. 16  E Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16  C. M. v. Weber: Ozean-Arie „Ocean, du Ungeheuer!“, aus Oberon</p> <p>E C. Saint-Saëns: Tarantelle für Flöte und Klarinette mit Orchester (1857)  J. Brahms: Haydn-Variationen B-Dur op. 56a</p> <p>E Weber/Liszt: Einleitung und Polonaise für Klavier und Orchester  F. Mendelssohn: Finale aus Loreley op. 98</p>
21.01.1890	<p><b>VII. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: <u>Konrad Heubner</u>, MD in Saarbrücken (eignes Werk);  Bariton: Karl Scheidemantel, Dresden; Violine: <u>Rafael Diaz Albertini</u>, Paris</p> <p>L. v. Beethoven: Ouvertüre C-Dur op. 115 (Zur Namensfeier)</p> <p>E Lassen: „Ich sende euch“, für Bariton, Cello und Orchester  F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64</p> <p>UA <u>Ernst Heuser</u> (1863–1942): Stimmungsbilder „Um Mitternacht und Wolken am Meer“, für Chor und Orchester  (Manuskript)</p> <p>Lieder:</p> <p>E a) F. Schubert: Sei mir begrüßt, op. 20, Nr. 1  E b) R. Schumann: Mit Myrten und Rosen, aus op. 24  E c) Venezianisches Lied  d) Zöllner (Dirigent des KMGV): Frau Musika</p> <p>E <u>Konrad Heubner</u> (1860–1905): Konzert-Ouvertüre Lichtenstein (Manuskript) (Dirigent: der Komponist)  F. Schubert: VII. Sinfonie C-Dur</p>
11.02.1890	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert</b>  Klavier: Prof. Heinrich Barth, Berlin; Tenor: Willy Birrenkoven, Ddf.;  Orgel: Arnold Mendelssohn; Knabenchor der Oberrealschule, Leitung: B. Müller</p> <p>W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter)</p> <p>E Chr. W. Gluck: Arie des Pylades „Wie kränken diese Worte den Freund“, aus Iphigenie auf Tauris  L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73</p> <p>E R. Wagner: Vorspiel und Bacchanale aus Tannhäuser (Pariser Fassung)  E H. Berlioz: Te Deum, op. 22 für Tenor, 2 Chöre, Knabenchor, Orchester und Orgel</p>
04.03.1890	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert</b>  Violine: Prof. <u>Benno Walter</u>, München; Sopran: Julie Koch-Bossenberger, Hannover</p> <p>E J. Haydn: Sinfonie C-Dur Nr. 90  W. A. Mozart: Rezitativ und Arie „Er fliehet, bleibe, doch nein!“, aus Così fan tutte</p> <p>E R. Strauss: Violinkonzert d-Moll op. 8</p> <p>UA <u>Arnold Mendelssohn</u> (1855–1933): Der Hagestolz, op. 5 für Chor und Orchester (Manuskript)</p> <p>E Franz Ries: Romanze und Scherzo aus der Violine-Suite op. 27</p> <p>Lieder:</p> <p>E a) A. Rubinstein: Der Traum</p>

	b) R. Schumann: Aufträge, aus op. 77 E c) W. Taubert: Der Traum Fr. Lachner: 1. Orchester-Suite d-Moll op. 113
<b>18.03.1890</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Max Pauer, KonL.; Sopran: <u>Ida Doxat</u> , Elberfeld; Alt: Mathilde Wagner, Köln; Tenor: <u>Heinrich Scheuten</u> , Köln; Bass: <u>Reinarz</u> , Köln, Carl Mayer, Köln L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 L. Spohr: Rezitativ und Arie "Der Hölle selbst will Segen ich entringen", aus Faust (Mayer) E F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur E F. Draeseke: Ouvertüre zu Gudrun E <u>Karl Adolf Lorenz</u> (1837–1923): An die Kunst, für Soli, Chor und Orchester R. Wagner: Walkürenritt, E Schlusszene und Feuerzauber aus Die Walküre (Doxat/Mayer)

<b>April</b>	<b>Konzert zum Besten der Hinterbliebenen des verstorbenen Hornisten Hermann Ludowig</b>
<b>1890</b>	<b>Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters. Leitung: Franz Wüllner und Gustav Hollaender</b>

<b>Zwölf Volkssinfonie-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Franz Wüllner und Gustav Hollaender</b>	
<b>19.05.1890</b>	<b>I. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Dirigent: <u>Georg Heinrich Witte</u> (eignes Werk); Violine: Gustav Hollaender L. Cherubini: Ouvertüre zu Der Wasserträger E <u>Georg Heinrich Witte</u> (1843–1929): Violinkonzert D-Dur op. 18 (Manuskript) (Dirigent: der Komponist) R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>26.05.1890</b>	<b>II. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Sopran: Clara Schulte; Klavier: Otto Neitzel F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ruy Blas op. 95 M. Bruch: Arie „Hochstrahlender Tag“, aus Odysseus op. 41 L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur F. Schubert: An die Musik op. 88, Nr. 4 A. Rubinstein: Es blinkt der Tau op. 27, Nr. 1 C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306
<b>02.06.1890</b>	<b>III. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Cello: Louis Hegyesi, KonL. Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis E <u>Louis Hegyesi</u> (1853–1894): Cello-Konzert e-Moll (Manuskript) (der Komponist) N. W. Gade: Ouvertüre Im Hochland op. 7 L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>15.06.1890</b>	<b>IV. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Klavier: Isidor Seiss L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 C. M. v. Weber: 2. Klavierkonzert Es-Dur op. 32 E R. Radecke: Scherzo für Orchester op. 52 (neu) F. Schubert: VII. Sinfonie C-Dur
<b>23.06.1890</b>	<b>V. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Sopran: Gustave Tilly, Weimar; Klavier: Hedwig Meyer, Köln Klarinette: Richard Friede (OM) W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter) R. Wagner: Arie der Elisabeth aus Tannhäuser (Tilly) L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 E <u>Friedrich Ernst Koch</u> (1862–1927): Sinfonische Fuge für Orchester
<b>29.06.1890</b>	<b>VI. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Dirigent: <u>Frank van der Stucken</u> (eignes Werk); Klavier: Julius Buths, Ddf.; Sopran: <u>Mimi Naber</u> L. v. Beethoven: Ouvertüre zu König Stephan Julius Buths: Klavierkonzert d-Moll (der Komponist) E <u>Frank van der Stucken</u> (1858–1929): Suite aus der Musik zu Shakespeares Der Sturm (Dgt: der Komponist) Drei Lieder (Naber): a) J. Brahms: Feldeinsamkeit op. 86, Nr. 2



	<p>E b) R. Volkmann: Die Nachtigall</p> <p>E c) <u>Otto Nicolai</u> (1810–1849): Variationen über C. M. v. Webers „Schlaf Söhnchen schlaf“</p> <p>R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120</p>
<b>07.07.1890</b>	<p><b>VII. Volkssinfonie-Konzert</b></p> <p>Dirigent: Gustav Hollaender; Dirigent: Ernst Heuser (eignes Werk); Cello: <u>Johann Smith</u>, Dresden</p> <p>J. Haydn: Sinfonie Es-Dur</p> <p>E R. Schumann: Cello-Konzert a-Moll op. 129</p> <p>E E. Heuser: Konzert-Ouvertüre Durch Nacht zum Licht (Dirigent: der Komponist)</p> <p>J. S. Bach: Sarabande für Cello</p> <p>E D. Popper: Polonaise für Cello</p> <p>J. Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre c-Moll op. 80</p>
<b>13.07.1890</b>	<p><b>VIII. Volkssinfonie-Konzert</b></p> <p>Dirigent: Gustav Hollaender; Klavier: Max Pauer, KonL.; Violine: Fritz Goldmann (OM)</p> <p>E <u>August Klughardt</u> (1847–1902): Konzert-Ouvertüre op. 45 (neu)</p> <p>E J. N. Hummel: 4. Klavierkonzert h-Moll (1. Mal vollständig)</p> <p>F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete)</p> <p>C. Saint-Saëns: Introduction und Rondo capriccioso a-Moll op. 28 für Violine (für Sarasate geschrieben)</p> <p>L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a</p>
<b>21.07.1890</b>	<p><b>IX. Volkssinfonie-Konzert</b></p> <p>Dirigent: Gustav Hollaender; Bariton: <u>Hermann Gausche</u> (Kreuznach); Klavier: Albert Eibenschütz, KonL.</p> <p>R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81</p> <p>H. Marschner: Arie aus Hans Heiling</p> <p>E <u>Karl Tausig</u> (1841–1871) / <u>Albert Eibenschütz</u> (1857–1930): Ungarische Zigeunerweisen für Klavier und Orchester (Manuskript)</p> <p>F. Mendelssohn: IV. Sinfonie</p> <p>Drei Gesänge:</p> <p>a) R. Schumann: Frühlingfahrt, aus op. 45 b) Die beiden Grenadiere, aus op. 49</p> <p>E c) C. Loewe: Edward Ballade (Herder) op. 1, Nr. 1</p> <p>L. v. Beethoven: Ouvertüre C-Dur op. 124 (Die Weihe des Hauses)</p>
<b>27.07.1890</b>	<p><b>X. Volkssinfonie-Konzert</b></p> <p>Dirigent: Franz Wüllner; Dirigent: Philipp Wolfrum (eignes Werk); Violine: <u>Geraldine Morgan</u>, London</p> <p>W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620</p> <p>L. Spohr: 9. Violinkonzert d-Moll op. 55</p> <p>E Ph. Wolfrum: Sinfonisches Stück nach Klopstocks Hermann und Thusnelda (Manuskript) (Dirigent: der Komponist)</p> <p>L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92</p>
<b>04.08.1890</b>	<p><b>XI. Volkssinfonie-Konzert</b></p> <p>Dirigent: Gustav Hollaender; Klavier: <u>Henriette Zeegers-Veckens</u>; Alt: Emilie Wirth, Aachen</p> <p>W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550</p> <p>R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54</p> <p>Drei Gesänge:</p> <p>E a) J. Raff: Das Schloss am Meer</p> <p>b) R. Schumann: Widmung, aus Myrten op. 25, Nr. 1</p> <p>c) L. v. Beethoven: Neue Liebe, neues Leben, op. 75, Nr. 2</p> <p>E <u>Philipp Scharwenka</u> (1847–1917): Arcadische Suite op. 76</p> <p>Drei Gesänge:</p> <p>a) J. Brahms: Liebestreu (Reinick) op. 3</p> <p>b) Otto Lessmann: Du rote Rose auf grüner Haid'</p> <p>c) F. Hiller: Im Maien</p> <p>C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77</p>
<b>10.08.1890</b>	<p><b>XII. Volkssinfonie-Konzert</b></p> <p>Dirigent: G. Hollaender; Sopran: <u>Caecilie Kloppenburg</u>, Ffm.; Violine: <u>Rudolph Hoppen</u>; Klavierbegleitung: S. Herz</p> <p>W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Hochzeit des Figaro</p> <p>M. Bruch: Szene aus Achilleus</p> <p>A. Bazzini: Konzert-Allegro für Violine</p> <p>E <u>J. Alexander</u>: Konzert-Ouvertüre (Manuskript)</p> <p>Drei Lieder (Kloppenburg):</p>

	R. Franz: a) Im Herbst
E	J. Brahms: b) Mädchenlied c) Des Liebsten Schwur op. 69, Nr. 4
	J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90
<b>17.08.1890</b>	<b>Letztes Volkssinfonie-Konzert zum Besten der Musiker-Krankenkasse</b> Dirigent: G. Hollaender; Sopran: <u>Anna Triebel</u> , Köln; Klavier: <u>Peter Fassbaender</u> ; Bariton: <u>Emil Liepe</u> C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81 A. Lortzing: Arie aus Undine (Triebel) <u>Peter Fassbaender</u> (1869–1920): Konzertstück e-Moll für Klavier und Orchester (der Komponist) E R. Wagner: Klagegesang des Amfortas aus Parsifal (Liepe) Drei Lieder (Triebel): A. Bohrer: a) Gondoliera J. Brahms: b) Wie bist du, meine Königin op. 32 F. Schubert: c) Heidenröslein op. 3, Nr.3 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67

36 Philharmonische Konzerte im Volkgarten, Leitung: Gustav Hollaender  
jeden Dienstag und Freitag, zusätzlich an 9 Montagen. Mai: 20/23/27/30;  
Juni: 3/6/13/17/20/24/27/30;  
Juli: 1/4/8/11/14/15/18/21/22/25/28/29; August: 1/5/8/11/12/15/18/19/22/25/26/29.

36 Philharmonische Konzerte in der Flora jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag  
Mai: 21/24/25/28/31; Juni: 1/4/11/14/18/21/22/25/28; Juli: 2/5/6/9/12/16/19/20/23/26/30;  
August: 2/3/6/9/13/16/17/20/23/24/27.

14 Philharmonische Konzerte in Bonn (Hotel Kley), donnerstags 18–21 Uhr.  
Mai: 22/29; Juni: 5/12/19/26; Juli: 3/10/17/24/31; August: 7/14/21.

7.-10. Juni 1890 I. Westfälisches Musikfest in Dortmund

Konzerte im neuen Saal Am Fredenbaum am 8. und 9. Juni unter der Leitung von MD Julius Jansen.  
53 Mitglieder des Städtischen Orchesters Köln durch Dortmunder Musiker auf 105 verstärkt.  
Reinertrag: 1289 M.

1890/91	Elf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Franz Wüllner
<b>21.10.1890</b>	<p><b>I. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Julie Müller-Hartung</u>, Weimar; Alt: Charlotte Huhn, Berlin; Bass: Karl Perron, Leipzig L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21 E G. Vierling: Constantin (H. Bulthaupt), Oratorium op. 64</p>
<b>04.11.1890</b>	<p><b>II. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Julia Uzielli, Ffm.; Klavier: <u>Ilna Eibenschütz</u>, Ffm. E A. Rubinstein: Ouvertüre zu Antonius und Cleopatra H. Goetz: Arie „Die Kraft versagt“, aus Der Widerspenstigen Zähmung R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 E <u>Julius Röntgen</u> (1855–1932): Gebet für Chor und Orchester Drei Lieder: a) F. Schubert: Die junge Nonne E b) J. Brahms: Ständchen op. 106, Nr. 1 E c) Wie froh und frisch op. 33, Nr. 14 F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische) Klavierstücke: a) F. Chopin: Nocturne E b) Paganini/Liszt: Campanella E F. Liszt: Tasso, sinfonische Dichtung Nr. 1</p>
<b>18.11.1890</b>	<p><b>III. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Joseph Joachim, Berlin; Bariton: Hermann Gausche, Leipzig L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 J. Joachim: 3. Violinkonzert G-Dur (der Komponist) E H. Zöllner: Hymnus der Liebe, op. 50 für Bariton, Chor und Orchester E A. Dvořák: Sinfonische Variationen op. 78 L. Spohr: Adagio aus 7. Violinkonzert e-Moll op. 38</p>
<b>02.12.1890</b>	<p><b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Pia v. Sicherer; Tenor: Raimund v. Zur Mühlen; Bass: Joseph Staudigl J. Haydn: Die Jahreszeiten</p>
<b>16.12.1890</b>	<p><b>V. Gürzenich-Konzert. Feier von Beethovens 120. Geburtstag</b> Klavier: Isidor Seiß; Sopran: Helene Oberbeck, Berlin; Alt: Emilie Wirth, Aachen; Tenor: <u>Heinrich Grahl</u>, Berlin; Bass: <u>Rudolf Schmalfeld</u>, Köln; Violine Gustav Hollaender; Orgel: Arnold Mendelssohn L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15 Ouvertüre zu Egmont op. 84 Kyrie, Sanctus und Agnus Dei, aus der Missa solemnis (Hollaender; Mendelssohn)</p>
<b>13.01.1891</b>	<p><b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Gabriele Wietrowetz</u>, Berlin Alt: Amalie Joachim; Tenor: Ernst Liebeskind; Bass: Wilhelm v. Schmid, hiesiges Theater N. W. Gade: Ouvertüre zu Hamlet op. 37 J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 R. Schumann: Frauenliebe und Leben op. 42 H. Berlioz: Romeo und Julie op. 17</p>
<b>03.02.1891</b>	<p><b>VII. Gürzenich-Konzert Zum Besten der Orchester-Pensions-Anstalt</b> Dirigent: Richard Strauss (eignes Werk); Sopran: Lilli Lehmann, Berlin; Cello: <u>A. Schroeder</u>, Leipzig E W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504 (Prager) L. v. Beethoven: Arie „Abscheulicher, wo eilst du hin“, aus Fidelio R. Volkmann: Cello-Konzert a-Moll op. 33 E. Humperdinck: Das Glück von Edenhall, für Chor und Orchester E R. Strauss: Don Juan (Lenau) op. 20 (Dirigent: der Komponist) Drei Lieder: a) R. Wagner: Träume (Studie zu Tristan und Isolde) E b) <u>August Bungert</u> (1845–1915): Rumänisches Lied E c) Bei der Trösterin E d) C. Loewe: Die Mutter an der Wiege Solostücke für Cello: E a) G. F. Händel: Largetto E b) <u>César Cui</u> (1835–1918): Berceuse E c) D. Popper: Spinnerlied R. Wagner: Vorspiel und Liebested aus Tristan und Isolde</p>

<b>24.02.1891</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Jean Louis Nicodé (eignes Werk) Alt: Anna Beck-Radecke; Violine: Geraldine Morgan, New York; Tenor: Liebeskind; Orgel: Arnold Mendelssohn Männerchor: Concert-Chor, KMGV, Liederkranz, Sängerkreis, Lehrgesangsverein E J. Haydn: Sinfonie Nr. 88 G-Dur J. Brahms: Rhapsodie (Goethe) op. 53 für Alt, Männerchor und Orchester M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 E J. L. Nicodé: Das Meer, Sinfonie-Ode op. 31 für Männerchor, Solo, Orgel und Orchester (neu) (Dirigent: der Komponist)
<b>10.03.1891</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Eugen d'Albert; Sopran: Maria Wilhelmj, Wiesbaden R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre F. Mendelssohn: Konzert-Arie F. Chopin: 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11 E F. Schubert: Tantum ergo, für Quartett-Solo, Chor und Orchester Lieder: E a) J. Brahms: Immer leiser wird mein Schlummer op. 105, Nr. 2 b) F. Schubert: Die junge Nonne op. 43, Nr. 1 E Adolphe-Abraham Samuel: V. Sinfonie F-Dur (Manuskript) Klavierstücke: E a) J. S. Bach: Passacaglia c-Moll (eingesetzt von d'Albert) E b) F. Schubert: Impromptu op. 90, Nr. 3 E c) F. Liszt: Spanische Rhapsodie C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81
<b>22.03.1891</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b> Sopran: Wally Schauseil, Ddf.; Alt: Amalie Joachim; Tenor: Wilhelm Birrenkoven, Köln; Bass: Rudolf Schmalfeld, Köln Orchestersolisten: Violine: G. Hollaender und G. Japha; Cello: L. Hegyesi E G. F. Händel: Concerto grosso g-Moll für Streichorchester (Hollaender, Japha, Hegyesi) J. S. Bach: Hohe Messe h-Moll
<b>07.04.1891</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Theresa Carreño R. Schumann: II. Sinfonie C-Dur op. 61 E C. Saint-Saëns: 4. Klavierkonzert c-Moll op. 44 (1877) Fr. Wüllner: Thränen, für Chor und Orchester op. 49 F. Liszt: Ungarische Fantasie für Klavier und Orchester R. Wagner: Verwandlungsmusik und Schlusszene des I. Aktes aus Parsifal L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a

### Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters täglich vom 1. Mai–26. August

#### Drei Beethoven-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Franz Wüllner

Aufführung sämtlicher neun Sinfonien in chronologischer Reihenfolge.

Veranstaltet von der Konzert-Gesellschaft. Das verstärkte Gürzenich-Orchester, Concert-Chor. Der Reinertrag ist zur Gründung eines Witwen- und Waisenfonds für das Städtische Orchester bestimmt.

##### **07.05.1891 I. Beethovenkonzert**

L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21  
L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36  
L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)

##### **08.05.1891 II. Beethovenkonzert**

L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60  
L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67  
L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Sinfonia pastorale)

##### **09.05.1891 III. Beethovenkonzert**

Sopran: Maria Wilhelmj; Alt: Amalie Joachim; Tenor: Wilhelm Birrenkoven; Bass: Joseph Staudigl  
L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92  
L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93  
L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125

<b>Zwölf Volkssinfonie-Konzerte im Saal der Lesegesellschaft jeweils am Sonntagvormittag. Leitung: Franz Wüllner und Gustav Hollaender</b>	
<b>24.05.1891</b>	<p><b>I. Volks-Sinfoniekonzert</b>            Dirigent: Hollaender; Sopran: <u>Margarethe Surèn</u>, Wiesbaden;            Klavier: <u>Mathilde Wurm</u>, London            L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84            W. A. Mozart: Arie der Gräfin aus Figaro (Surèn)            R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll (Wurm)            Zwei Gesänge (Surèn):            E a) F. Liszt: Loreley            E b) <u>Henning von Koss</u> (1855–1913): Winterlied            W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll</p>
<b>31.05.1891</b>	<p><b>II. Volks-Sinfoniekonzert</b></p>
<b>07.06.1891</b>	<p><b>III. Volks-Sinfoniekonzert im Saal der Lesegesellschaft</b>            Dirigent: Gustav Hollaender; Klavier: Hedwig Meyer; Horn: <u>Ernst Ketz</u> (OM)            R. Schumann: Ouvertüre zu Manfred            E R. Strauss: Konzert Es-Dur op. 11 für Horn und Orchester (Ketz)            E F. Schubert-Liszt: Wanderer-Fantasie für Klavier und Orchester (instrumentiert von Liszt)            J. Haydn: Sinfonie G-Dur</p>
<b>14.06.1891</b>	<p><b>IV. Volks-Sinfoniekonzert</b>            Dirigent: Gustav Hollaender; Sopran: <u>Maria Kamp</u>, Krefeld;            Klavier: <u>Helene von Duncan</u>, St. Petersburg            R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120            M. Bruch: Arie aus Achilleus            E. Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16            Drei Lieder:            E a) J. Brahms: Heimweh            b) R. Schumann: Die Lotosblume, aus Myrten op. 25                c) An den Sonnenschein, aus op. 36            C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306</p>
<b>21.06.1891</b>	<p><b>V. Volks-Sinfoniekonzert</b>            Dirigent: Gustav Hollaender; Klavier: Ernst Heuser            L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Die Weihe des Hauses C-Dur op. 124            E Ernst Heuser: Klavierkonzert c-Moll (Manuskript) (der Komponist)            E <u>Alexander Ritter</u> (1833–1896): Ouvertüre zur Oper Der faule Hans            Niels W. Gade: I. Sinfonie c-Moll op. 5</p>
<b>28.06.1891</b>	<p><b>VI. Volks-Sinfoniekonzert</b>            Dirigent: Franz Wüllner; Alt: Johanna Höfken; Klavier: Albert Eibenschütz            L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Coriolan c-Moll op. 62            Chr. W. Gluck: Rezitativ und Arie aus Orpheus und Euridice            E A. Rubinstein: Klavierkonzert Es-Dur            Drei Lieder:            a) R. Schumann: Mit Myrten und Rosen, aus op. 24            b) J. Brahms: Sapphische Ode op. 94, Nr. 4            c) R. Schumann: Die Soldatenbraut, aus op. 64            R. Schumann: 2. Sinfonie C-Dur op. 61</p>
<b>06.07.1891</b>	<p><b>VII. Volks-Sinfoniekonzert</b>            Dirigent: G. Hollaender; Bariton: <u>Philipp Gretscher</u>, Aachen; Violine: Clara Schwartz            F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete)            F. Mendelssohn: Arie aus Elias            E H. Wieniawski: 2. Violinkonzert d-Moll op. 22            E <u>Karl Kliebert</u> (1840–1907): Konzert-Ouvertüre Romeo und Julia            Zwei Gesänge:            E a) R. Schumann: Aus den östlichen Rosen, aus Myrten op 25, Nr. 9            E b) C. Loewe: Tom der Reimer (Ballade von Fontane) op 135            W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter)</p>
<b>12.07.1891</b>	<p><b>VIII. Volks-Sinfoniekonzert</b>            Dirigent: Gustav Hollaender; Sopran: <u>Tia Kretma</u>, Elberfeld; Klavier: <u>Elisabeth Rouge</u>, Berlin            W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte            J. Haydn: Arie aus der Schöpfung „Auf starken Fittichen“            F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21</p>

	Zwei Lieder: E a) J. Brahms: Mädchenflug E b) D. Scarlatti: La violette E <u>Vincent d'Indy</u> (1851–1931): Wallenstein, 3 sinfonische Ouvertüren op. 12 für Orchester
<b>19.07.1891</b>	<b>IX. Volks-Sinfoniekonzert</b> Dirigent: G. Hollaender; Sopran: <u>Sophie Heider</u> , Amsterdam; Klavier: Max Pauer R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81 G. Rossini: Cavatine aus Der Barbier von Sevilla E <u>Joseph Weiss</u> (1850–1919): Klavierkonzert (zum ersten Mal) Zwei Lieder: a) W. Taubert: Der Vogel im Walde E b) <u>Carl Böhm</u> (1844–1920): Alle Blumen möcht' ich binden J. Haydn: Sinfonie B-Dur
<b>26.07.1891</b>	<b>X. Volks-Sinfoniekonzert</b> Dirigent: F. Wüllner; Sopran: Laura Stolzenberg-Biertz; Violine: Georg Japha; Viola: Carl Körner F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische) R. Wagner: Arie der Elisabeth „Dich teure Halle“, aus Tannhäuser W. A. Mozart: Konzert für Violine und Viola Drei Lieder: E a) Fr. Wüllner: Dornröschen E b) <u>Richard Heuberger</u> (1850–1914): Der Spielmann c) C. Grammann: Das erste Lied E <u>Benjamin Godard</u> (1849–1895): Scènes poétiques für Orchester (zum ersten Mal)
<b>02.08.1891</b>	<b>XI. Volks-Sinfoniekonzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Sopran: Henriette Wolff-Dwillat; Violine: Rudolph Hoppen (OM) E Adolphe Samuel: VI. Sinfonie d-Moll (zum ersten Mal) H. Goetz: Arie der Katharina aus Der Widerspenstigen Zähmung F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64, Andante und Finale Drei Lieder: E a) A. Kleffel: All' meine Herzgedanken E b) Adolf Jensen: Weißt du noch? E c) R. Schumann: Er ist's, aus dem Liederalbum für die Jugend op. 79, Nr. 23 C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81
<b>09.08.1891</b>	<b>XII. Volks-Sinfoniekonzert</b> Dirigent: G. Hollaender; Sopran: Mathilde Wagner; Violine: Kz. Fritz Arányi-Goldmann; Flöte: Emil Wehsener (OM); Klarinette: <u>Richard Friede</u> (OM) E <u>Emil Hartmann</u> (1836–1896): Sinfonie Es-Dur op. 29 (zum ersten Mal) Francesco Rossi: Arie aus Mitrane E Bernhard Molique: Adagio aus dem Violinkonzert a-Moll C. Saint-Saëns: Tarantelle für Flöte und Klarinette Zwei Lieder: E a) P. Cornelius: Vorabend (aus den Brautliedern) E b) <u>Wilhelm Berger</u> (1861–1911): Ach, wer das doch könnte! R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel

## 72 Philharmonische Konzerte im Volksgarten. Leitung: Gustav Hollaender

<b>03.06.1891</b>	<b>13. Philharmonische Konzert im Volksgarten</b> Leitung und Violine: Gustav Hollaender C. M. v. Weber: Jubel-Ouvertüre (zu Turandot) op. 59 E H. Vieuxtemps: Veverie für Violine E A. Dvořák: Menuett F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum op. 21 E C. Saint-Saëns: Eine Nacht in Lissabon, für Orchester (1881) E M. Moszkowski: Serenata für Klavier E W. A. Mozart: Türkischer Marsch für Klavier E G. Rossini: Ouvertüre zu Die diebische Elster E R. Wagner: Zug der Frauen, aus Lohengrin Violinstücke: a) R. Schumann: Träumerei, aus op. 15 E b) Walzer (für Violine und Streichorchester) E A. Rubinstein: Walzer, Polka, Galopp, aus Le bal Costume
-------------------	---

14 Konzerte in Bonn (Hotel Kley), jeden Donnerstag. Mai: 21., 28.; Juni: 4., 11., 18., 25.; Juli: 2., 9., 16., 23., 30; Aug: 6., 13., 20.

**28.06.1891** Konzert in Solingen für den Solinger Schützenverein. Leitung: Gustav Hollaender

**15.08.1891** Konzert im Volksgarten. Zum Besten der Musiker-Kranken- und Sterbekasse

**22.08.1891** Konzert in Bonn (Hotel Kley). Auf eigene Rechnung des Städtischen Orchesters

1891/92 Elf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Franz Wüllner

**20.11.1891 I. Gürzenich-Konzert**

Violine: Henri Petri, Dresden; Sopran: Elisabeth Leisinger, Berlin;  
Tenor: Georg M. Franke-Förster, Köln

L. v. Beethoven: Ouvertüre C-Dur op. 124 (Die Weihe des Hauses)

E W. A. Mozart: Arie aus *Il re pastore*

L. Spohr: 7. Violinkonzert e-Moll op. 38

F. Hiller: Loreley, op. 70 für Soli Chor und Orchester (Leisinger/Franke-Förster)

Benjamin Godard: Scènes poétiques für Orchester

Lieder:

E a) F. Schubert: Wohin (aus den Müller-Liedern op. 25)

b) P. Cornelius: Vorabend (aus den Brautliedern)

c) J. Brahms: Vergebliches Ständchen op. 84, Nr. 4

R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)

**03.11.1891 II. Gürzenich-Konzert**

Sopran: Julia Uzielli, Ffm.; Tenor: Alexander v. Brandowski, Ffm., Georg M. Franke-Förster, Köln;  
Bass: Peter Haubrich, Köln; Carl Sack, Köln

E Edgar Tinel (1857–1912): Franciscus, Oratorium op. 36

**17.11.1891 III. Gürzenich-Konzert**

Dirigent: d'Albert (eignes Werk); Klavier: Eugen d'Albert

F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26

J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15

N. W. Gade: Frühlingsbotschaft (Geibel) op. 35 für Chor und Orchester

E E. d'Albert: Sinfonie F-Dur op. 4 (Dirigent: der Komponist)

Fr. Wüllner: Lieder für Frauenchor und Orchester

E a) Trost

E b) Die Libellen

Klavierstücke:

E a) F. Liszt: Sonette di Petrarca Nr. 47

E b) Strauß/Tausig: Walzer „Man lebt nur einmal“

R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel

**01.12.1891 IV. Gürzenich-Konzert. Zur Gedenkfeier Mozarts, † 5. Dez. 1791**

Klavier: Albert Eibenschütz und Max Pauer; Sopran: Maria Wilhelmj, Wiesbaden;  
Alt: Maria Fleisch-Prell, Ffm.; Tenor: Heinrich Scheuten, Bremen;

Bass: Rudolf Schmalfeld, Köln

W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 (Jupiter)

E Rezitativ und Arie „Misera, dove son“ KV 369

Konzert Es-Dur KV 365 für 2 Klaviere

Requiem d-Moll KV 626

**15.12.1891 V. Gürzenich-Konzert**

Bariton: Karl Perron, Dresden; Cello: Jacques E. Rensburg, Bonn

L. Cherubini: Ouvertüre zu *Anakreon*

Chr. W. Gluck: Szene und Arie des Agamemnon „Wie die Götter es bestimmt“, aus *Iphigenie in Aulis*

E Jacques E. Rensburg (1846–1910): Cello-Konzert (der Komponist)

R. Schumann: Nachtlid (Hebbel) op. 108 für Chor und Orchester

E A. Krug: Symphonischer Prolog zu *Othello* c-Moll op. 27

Lieder:

a) R. Schumann: In der Fremde, aus op. 39, Nr. 1

b) Frühlingsfahrt, aus op. 45

c) Die Hütte, aus op. 119, Nr. 1

d) J. Brahms: Romanze (Tiecks Magelone), aus op. 33

L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67

<b>05.01.1892</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Pablo de Sarasate; Klavier: Hedwig Meyer, Köln J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73 E M. Bruch: 3. Violinkonzert d-Moll op. 58 E <u>Max Meyer-Olbersleben</u> (1850–1927): Königin Waldlieb, für Chor und Orchester E J. Rheinberger: Ouvertüre Der Widerspenstigen Zähmung op. 18 E J. Raff: Die Liebesfee, für Violine und Orchester L. v. Beethoven: Fantasie op. 80 für Klavier, Soli, Chor und Orchester
<b>19.01.1892</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Zum Besten der Pensions-Anstalt für das Städtische Orchester</b> Dirigent: Ernst Rudorff (eignes Werk); Klavier: Klothilde Kleeberg, Paris R. Schumann: Manfred-Ouvertüre op. 115 L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 F. Schubert: Gott in der Natur, für Frauenchor und Klavier (für Männerchor und Orchester bearbeitet von Franz Wüllner) E E. Rudorff: II. Sinfonie g-Moll op. 40 (Dirigent: der Komponist) E <u>Peter Benoît</u> (1834–1901): Sanctus und Benedictus aus dem Requiem (1863) Klavierstücke: E a) F. Chopin: Nocturne f-Moll E b) R. Schumann: Romanze d-Moll E c) C. Saint-Saëns: Caprice sur Alceste de Gluck (1868) R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre
<b>09.02.1892</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Gesang: Emilie Herzog, Berlin; Cäcilie Kloppenburg, Ffm.; <u>Gustav Wulff</u> , Hamburg; <u>Rudolf v. Milde</u> , Weimar; Orgel: <u>Friedrich Wilhelm Franke</u> G. F. Händel: Josua (mit ergänzender Instrumentation von Julius Rietz)
<b>23.02.1892</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Katharina Greve-Klafsky, Hamburg; Violine: <u>César Thomson</u> , Lüttich L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36 Arie „Abscheulicher, wo eilst du hin“, aus Fidelio H. Vieuxtemps: 4. Violinkonzert d-Moll op. 31 J. Brahms: Nänie (Schiller), op. 82 für Chor und Orchester E R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24 Zwei Lieder: a) F. Schubert: Die junge Nonne op. 43, Nr. 1 (orchestriert von Franz Liszt) b) Gretchen am Spinnrade op. 2 E M. Bruch: Adagio für Violine E N. Paganini: Fantasie für Violine R. Wagner: Liebestod, aus Tristan und Isolde
<b>15.03.1892</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Wassily Sapellnikoff</u> , St. Petersburg; Sopran: Tia Kretma, Elberfeld; Alt: Johanna Höfken; Tenor: <u>Kurt Sommer</u> , Köln E J. Haydn: Sinfonie C-Dur Nr. 7 F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur E L.-Th. Gouvy: Stabat mater, für 3 Soli, Chor und Orchester E H. Berlioz: Ouvertüre zu Beatrice und Benedict Drei Klavierstücke: E a) F. Chopin: Nocturne H-Dur E b) R. Schumann: In der Nacht c) F. Chopin: Polonaise As-Dur op. 53 Drei Lieder: E a) A. Rubinstein: Die Wanderschwalbe, aus op. 83 b) R. Schumann: Er ist's, aus dem Liederalbum für die Jugend op. 79, Nr. 23 E c) G. Bizet: Pastorale C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306
<b>10.04.1892</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b> Gesang: Pia v. Sicherer, München; Charlotte Huhn, Köln; Carl Dierich, Schwerin; Karl Mayer, Stuttgart; Bass: <u>Willi Fenten</u> , Köln; Violine: Gustav Hollaender; Orgel: F. W. Franke/Kroegel; Dom-Knabenchor (Leitung: <u>Johann Hinsén</u> ) J. S. Bach: Matthäus-Passion



1892	<b>Das 69. Niederrheinische Musikfest (das 21. in Köln) im Gürzenich</b>
	Dirigent: Franz Wüllner Sopran: Elisabeth Leisinger, Berlin Therese Malten, Dresden Alt: Charlotte Huhn, Köln Tenor: Willy Birrenkoven, Köln Bass: Karl Perron, Dresden Violine: Pablo de Sarasate 825 Mitwirkende; Orchester: 151
<b>05.06.1892</b>	<b>Pfingstsonntag. Die Tonkunst im 19. Jahrhundert. Deutschland</b> C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe F. Mendelssohn: Der 114. Psalm op. 51 R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 J. Brahms: Triumphlied op. 55 für Bariton, 8-stimmigen Chor und Orchester R. Wagner: Trauermarsch und Schlusszene aus Götterdämmerung L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>06.06.1892</b>	<b>Pfingstmontag. Italien und Frankreich</b> L. Cherubini: Ouvertüre zu Anakreon G. Verdi: Requiem H. Berlioz: Romeo und Julie, dramatische Sinfonie op. 17 für Soli, Doppelchor und Orchester
<b>07.06.1892</b>	<b>Pfingstdienstag</b> E F. Hiller: 1. Concert-Ouvertüre d-Moll op. 32 E F. Liszt: Der 10. Psalm für Tenor, Chor und Orchester E. Lalo: Sinfonie espagnol op. 21 für Violine und Orchester E A. Rubinstein: Hagar in der Wüste, Szene für Alt und Orchester M. Bruch: Schön Ellen, Ballade op. 24 für Sopran und Bariton, Chor und Orchester R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24 L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a Lieder (gesungen von Elisabeth Leisinger): Robert Franz: Er ist gekommen, aus op. 4 Peter Cornelius: Aus den Brautliedern (Nachgelassenes Werk) E a) Der Liebe Lohn, Brautlieder Nr. 2 E b) Vorabend, Brautlieder Nr. 3 E c) Aus dem hohen Lied, Brautlieder Nr. 5 J. Raff: Liebesfee, für Violine und Orchester F. Schubert: Lieder, gesungen von Perron E a) Prometheus, op. posth. b) Der Doppelgänger, aus Schwanengesang (Letztes Werk), Nr. 13 E c) An Schwager Kronos op. 19, Nr. 1 R. Wagner: Kaisermarsch

1892 Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters. Im ganzen 98 Konzerte:

Zwölf Volkssinfonie-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Franz Wüllner und G. Hollaender

14 Philharmonische Konzerte in Bonn (Hotel Kley), jeden Donnerstag;  
 Mai: 26.; Juni: 2/9/16/23/30; Juli: 7/14/21/28; August: 4/11/18/25.

72 Philharmonische Konzerte im Volksgarten, Leitung: Gustav Hollaender

**2./3.10.1892** Konzert des städtischen Frauenvereins für Krankenpflege in den Kolonien. Im Gürzenich

1892/93 Zwölf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Franz Wüllner

**25.10.1892 I. Gürzenich-Konzert**

- Sopran: Emilie Herzog, Berlin; Tenor: Gustav Wulff, Ffm.;  
 Bariton: Baptist Hoffmann, Köln; Bass: Carl Sack, Köln  
 E W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543  
 E Friedrich Hegar (1841–1927): Manasse, dramatisches Gedicht op. 16 für Soli, Chor und Orchester

<b>08.11.1892</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Emil Sauer, Dresden; Alt: Katharina Zimdars, Ffm. J. Brahms: Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81 A. Henselt: Klavierkonzert f-Moll op. 16 E K. Goldmark: Frühlingshymne op. 23 für Alt, Chor und Orchester Drei Klavierstücke: a) F. Chopin: Nocturne E b) F. Liszt: Liebestraum Nr. 3 c) Schubert/ <u>Tsus</u> : Militärmarsch Italienische Gesänge: E a) A. Caldara: Come raggio di sol E b) P. Paradies: M'ha pressa alla sua ragna E c) G. B. Pergolesi: Se tu m'ami E c) <u>Wilhelm de Fesch</u> (1687–1757): Tu fai la superbetta E F. Smetana: Die Moldau L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>22.11.1892</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Julia Uzielli, Ffm.; Bariton: <u>Max Büttner</u> , Coburg; Violine: <u>Emil Baré</u> , Köln E C. Saint-Saëns: II. Sinfonie a-Moll op. 55 (1878) E W. A. Mozart: Konzert-Arie „Ah questo seno“ KV 374 F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 E M. Bruch: Das Feuerkreuz, Kantate op. 52 für Soli, Chor und Orchester (Uzielli/Büttner)
<b>06.12.1892</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Joseph Joachim, Berlin; Sopran: <u>Henriette Wolff-Dwillat</u> , Köln L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore I op. 138 L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 F. Mendelssohn: Hymne für Sopran und Chor und Orchester (instrumentiert von Hiller) E <u>Edward Alexander MacDowell</u> (1861–1908): Orchester-Suite a-Moll op. 42 (neu) L. Spohr: Adagio für Violine Lieder: E a) F. Schubert: Du bist die Ruh op. 59, Nr. 3 E b) H. Zöllner: Das Geheimnis R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38
<b>20.12.1892</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Pia v. Sicherer, München; Tenor: <u>Wilhelm Cronberger</u> , Braunschweig; Bass: <u>Anton Sistermans</u> , Ffm.; Orgel: F. W. Franke; Cembalo: Arno Kroegel J. Haydn: Die Schöpfung
<b>10.01.1893</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Elisabeth Leisinger; Klavier: Max Pauer R. Wagner: Vorspiel zu Parsifal L. v. Beethoven: Szene und Arie „Ah perfido“ op. 65 C. M. v. Weber: Konzertstück f-Moll op. 79 für Klavier und Orchester V. d'Indy: Wallenstein op. 12, drei sinfonische Ouvertüren für Orchester E Georg Heinrich Witte: Hymne an die Sonne, für Chor und Orchester (Manuskript) Klavierstücke: a) A. Rubinstein: Barcarole E b) F. Liszt: Waldesrauschen und Tarantelle (aus Venezia e Napoli) Lieder: E a) C. M. v. Weber: Das Veilchen im Tale b) Unbefangenheit J 157 c) R. Schumann: Der Nussbaum, aus Myrten op. 25, Nr. 3 E d) A. Rubinstein: Neue Liebe L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore II op. 72a
<b>24.01.1893</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Prof. Carl Halir, Weimar; Sopran: <u>Alice Barbi</u> , Mailand; Klavierbegleitung: <u>Fritz v. Bose</u> , Leipzig L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a M. Bruch: 3. Violinkonzert d-Moll op. 58 Drei altitalienische Gesänge: E a) <u>Emanuele d'Astorga</u> (1681–1736): Qual mai fatale b) A. Caldara: Come raggio di sol E c) <u>Nicolo Jomelli</u> (1714–1774): La calandrina (Die Lerche) J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68

	<p>J. Raff: Morgenlied für Chor und Orchester Vier Lieder: a) F. Schubert: Der Wegweiser (Die Winterreise op. 89, Nr. 20) b) Die Forelle op. 32 c) J. Brahms: Immer leiser wird mein Schlummer op. 105, Nr. 2 d) Vergebliches Ständchen op. 84, Nr. 4</p> <p>E N. Paganini: Konzert-Allegro für Violine E G. Rossini: Rezitativ und Rondo „Non più mesta“, aus Cenerentola E R. Wagner: Rienzi-Ouvertüre</p>
<b>07.02.1893</b>	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert. Zum Besten des Orchester-Pensionsfonds</b> Dirigent: Anton Rubinstein und Franz Wüllner Sopran: <u>Marie Berg</u>, Nürnberg; Tenor: <u>Oscar Braun</u>, Köln; Klavier: <u>Sophie Jakimowsky</u>, St. Petersburg</p> <p>A. Rubinstein: V. Sinfonie g-Moll op. 107 (Slawische) (Dirigent: der Komponist) E Szene und Arie „E dunque ver“ (Dirigent: der Komponist) 3. Klavierkonzert G-Dur op. 45 (Dirigent: der Komponist)</p> <p>UA Arnold Mendelssohn: Frühlingsfeier, Idylle für Soli, Chor und Orchester (Manuskript) (M. Berg und Braun) L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Fidelio op. 72b</p>
<b>28.02.1893</b>	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Bariton: Karl Scheidemantel, Dresden; Bass: Willi Fenten, Georg M. Franke-Förster und <u>Wilhelm Metzmacher</u>; Herr <u>Reyl</u>; Violine: Gustav Hollaender; Männerchor: KMGV, Kölner Liederkranz, Kölner Lehrerchor, Kölner Sängerkreis</p> <p>L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 E An die Hoffnung op. 94 (Scheidemantel) L. Spohr: 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 E Fr. Wüllner: Heinrich der Finkler op. 15 für Männerchor, Soli und Orchester</p>
<b>26.03.1893</b>	<p><b>X. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b> Gesang: Pia v. Sicherer, München; Charlotte Huhn, Köln; Carl Dierich, Schwerin; Staudigl, Willi Fenten, Köln; Violine: Hollaender; Orgel: F. W. Franke und Kroegel; Dom-Knabenchor (Leitung: Johann Hinsen)</p> <p>J. S. Bach: Matthäus-Passion</p>
<b>31.03.1893</b>	<p><b>XI. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städtischen Orchesters</b> Sopran: <u>Emma Plüddemann</u>, Breslau; Alt: Charlotte Huhn, Köln; Tenor: Gustav Wulff, Straßburg; Bass: Joseph Staudigl, Berlin, Willi Fenten, Köln; Orgel: F. W. Franke und Kroegel; Dom-Knabenchor (Leitung: J. Hinsen)</p> <p>J. S. Bach: Johannes-Passion</p>
<b>18.04.1893</b>	<p><b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Teresa d'Albert-Carreño; Tenor: Wilhelm Birrenkoven; Bass: Willi Fenten, Köln</p> <p>F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum op. 21 E E. d'Albert: 2. Klavierkonzert E-Dur (neu) E Leo Delibes: Arie „Zeichne ich mir ab dies Geschmeid“, aus Lakmé (Birrenkoven) R. Schumann: Zwei Gesänge für Soli Chor und Orchester a) Beim Abschied zu singen op. 84 b) Zigeunerleben op. 29</p> <p>Drei Klavierstücke: a) F. Chopin: Nocturne c-Moll op. 48 E b) F. Schubert: Impromptu op. 142, Nr. 2 c) F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 6 E R. Wagner: Einleitung des III. Aufzuges und Karfreitagszauber aus Parsifal (Birrenkoven, Fenten) L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)</p>

### Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters, täglich

### Zwölf Volkssinfonie-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Franz Wüllner und Gustav Hollaender.

<b>12.06.1893</b>	<p><b>III. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Violine: Kz. Emil Baré (OM) F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) H. Vieuxtemps: 4. Violinkonzert d-Moll op. 31 E <u>Bolko Graf von Hochberg</u> (1843–1926): II. Sinfonie E-Dur (neu) L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84</p>
-------------------	--

<b>26.06.1893</b>	<b>V. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Klavier: Hedwig Meyer; Alt: <u>Agnes Witting</u> , Dresden E Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Paris und Helena (zum ersten Mal) G. F. Händel: Arie aus Ezio C. Saint-Saëns: 2. Klavierkonzert g-Moll op. 22 L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore Nr. 1 C-Dur op. 138 Zwei altitalienische Gesänge: a) Benedetto Marcello: Arie „Il mio bel foco“ b) Domenico Scarlatti: Arietta „Qual farfalletta amante“ L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Fidelio E-Dur op. 72b L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore II op. 72a
<b>24.07.1893</b>	<b>IX. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Sopran: Hilda Helsa, St. Petersburg; Klavier: Albert Eibenschütz W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur M. Bruch: Ave Maria, aus Das Feuerkreuz, Kantate op. 52 für Soli, Chor und Orchester J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 Drei Lieder: E a) Gounod: E stati al quanto (aus Biondina) E b) Gounod: Ell 'è malata E c) <u>Felix Mottl</u> (1856–1911): Herba lori fa R. Wagner: Ouvertüre zu Der fliegende Holländer
<b>07.08.1893</b>	<b>XI. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Sopran: Clara Schaeffer, Ffm.; Violine: Fritz Arányi; Klavierbegleitung: Franz Kessel R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38 Zwei Gesänge: a) Tomaso Giordani: Arie „Caro mio ben“ b) R. Wagner: Träume M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 E E. Grieg: Konzert-Ouvertüre Im Herbst (zum ersten Mal) E F. Schubert: a) Im Freien E b) <u>Hans Sommer</u> (1837–1922): Wiegenliedchen c) F. Hiller: Der Schmied H. Berlioz: Ouvertüre Le Carnaval Romain

14 Philharmonische Konzerte in Bonn (Hotel Kley), donnerstags; Mai: 25; Juni: 1., 8., 15., 22., 29.; Juli: 6., 13., 20., 27.; August: 3., 10., 17. und 21. (Montag)

## 72 Philharmonische Konzerte im Volksgarten und Zoologischen Garten. Leitung: Gustav Hollaender

1893/94	Zwölf Gürzenich-Konzert der Concert-Gesellschaft. Leitung: Franz Wüllner
<b>24.10.1893</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Cäcilie v. Wenz</u> , <u>Bertha Steenebrügge</u> , Köln; Alt: Agnes Witting, Dresden; Tenor: Henrik Westberg, Köln; Bariton: Baptist Hoffmann, Köln; Bass: <u>Wilhelm Fricke</u> , Köln W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550 G. F. Händel: Israel in Ägypten
<b>07.11.1893</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert (neues Programm-Layout)</b> Klavier: Eugen d'Albert E Max Puchat: Fuga solemnis für Orchester (Manuskript) L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98 F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur E F. Schubert: Deutsche Tänze, für Chor und Orchester bearbeitet von Carl Flitner E A. Dvořák: Suite D-Dur op. 39 für kleines Orchester
<b>21.11.1893</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Cäcilie Rüsche</u> ; Klavier: <u>Sofie Menter</u> ; Viola: <u>Prof. Hermann Ritter</u> , Würzburg E P. Tschaikowsky († 5.11.1893; er dirigierte im Gürzenich-Konzert am 12. Febr. 1889): Romeo und Julie, Ouvertüre-Fantasie Ch. Gounod († 19.10.1893; er dirigierte im Gürzenich-Konzert am 9.3.1890): Ave verum, für Tenor, Chor und Orchester

	<p>A. Rubinstein: 3. Klavierkonzert G-Dur op. 45</p> <p>E E. Heuser: Der Blumen Rache, für Sopran, Frauenchor und Orchester (neu, Manuskript)</p> <p>Zwei Klavierstücke:</p> <p>a) R. Schumann: Romanze d-Moll</p> <p>b) F. Liszt: Rhapsodie</p> <p>H. Berlioz: Harold in Italien op. 16 (Viola: H. Ritter)</p>
<b>05.12.1893</b>	<p><b>IV. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Violine: Prof. <u>Hugo Heermann</u>, Ffm.; Flöte: Emil Wehsener; Harfe: Felicia Junge (OM)</p> <p>L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68</p> <p>J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77</p> <p>E Mozart († 5.12.1791): Eine kleine Nachtmusik KV 525</p> <p>E Romanze C-Dur KV 299 für Flöte, Harfe und Streichorchester</p> <p>E Ave verum KV 618 für Chor</p> <p>Andante für Violine</p> <p>Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620</p>
<b>19.12.1893</b>	<p><b>V. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Sopran: Wally Schauseil, Ddf.; Alt: <u>Johanna Beck</u>, Ffm.;</p> <p>Tenor: Wilhelm Cronberger, Braunschweig;</p> <p>Bariton: <u>Richard Schulz-Dornburg</u>, KonL.; Bass: Willi Fenten, Ddf.</p> <p>R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120</p> <p>E K. Lorenz: Krösus, Oratorium für Soli, Chor und Orchester</p>
<b>09.01.1894</b>	<p><b>VI. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Violine: <u>Frida Scotta</u>, Kopenhagen; Sopran: Lilli Lehmann-Kalisch; Tenor: <u>Paul Kalisch</u>, Berlin</p> <p>F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete)</p> <p>M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26</p> <p>E R. Wagner: Abschied Siegfrieds von Brünnhilde</p> <p>Siegfrieds Rheinfahrt, aus Götterdämmerung</p> <p>Vorspiel, Bacchanal und</p> <p>E Szene der Venus und des Tannhäusers, aus Tannhäuser (Pariser Fassung)</p> <p>C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Oberon J 306</p>
<b>23.01.1894</b>	<p><b>VI. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Sopran: Elisabeth Leisinger, Berlin; Klavier: Albert Eibenschütz</p> <p>L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62</p> <p>W. A. Mozart: Arie aus Idomeneo</p> <p>A. Rubinstein: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 94</p> <p>E J. Brahms: Drei Fest- und Gedenksprüche op. 109 für 8-stimmigen Doppelchor</p> <p>Vier Lieder:</p> <p>E a) <u>Hugo Wolf</u> (1860–1903): Verborgeneheit (Mörke)</p> <p>E b) F. Schubert: Auf dem Wasser zu singen op. 72</p> <p>c) R. Schumann: Mondnacht, aus Liederkreis, op. 39; Nr. 5</p> <p>E Marienwürmchen</p> <p>E E. Humperdinck: Sandmännchen, Abendseggen, Die vierzehn Engel, aus Hänsel und Gretel</p> <p>UA Gustav Jensen: Sinfonie B-Dur (Manuskript)</p>
<b>20.02.1894</b>	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Violine: César Thomson, Lüttich; Sopran: Bertha Steenebrügge, Köln;</p> <p>Alt: <u>Johanna Levin</u>, Hertogenbusch, Tenor: <u>Andreas Moers</u>, Ddf.;</p> <p>Bass: <u>Salomon Smith</u>, Stockholm</p> <p>L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21</p> <p>H. Wieniawski: 2. Violinkonzert d-Moll op. 22</p> <p>F. Mendelssohn: Arie „Gott sei mir gnädig“, aus Paulus</p> <p>Drei Violinstücke:</p> <p>a) G. Tartini: Il trillo del diavolo</p> <p>b) Franz Ries: Adagio</p> <p>E c) G. F. Händel: Passacaglia</p> <p>E J. Rheinberger: Montfort op. 145 für Soli, Chor und Orchester</p>
<b>06.03.1894</b>	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert. Zum Besten der Orchester-Pensions-Anstalt</b></p> <p>Violine: Pablo de Sarasate; Sopran: Cäcilie Rüsche; Alt: <u>Paula Keseberg</u>;</p> <p>Tenor: <u>J. Jacobs</u>; Bass: Wilhelm Metzmacher</p> <p>R. Schumann: Manfred-Ouvertüre op. 115</p> <p>L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61</p> <p>E B. Scholz: Wanderung, Orchester-Suite op. 74</p> <p>F. Schubert: Tantum ergo, für Soli, Chor und Orchester</p> <p>E <u>Ernest Guiraud</u> (1837–1892): Caprice für Violine</p> <p>J. Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre c-Moll op. 80</p>

<b>18.03.1894</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b> Gesang: <u>Johanna Nathan</u> , Ffm.; Charlotte Huhn, Köln; Carl Dierich, Leipzig; Anton Siermians, Ffm.; Willi Fenten, Köln; Violine: G. Hollaender; Orgel: F. W. Franke und Kroegel; Dom-Knabenchor (Leitung: J. Hinsen) J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>23.03.1894</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> <b>Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städtischen Orchesters</b> Gesang: Emma Plüddemann, Breslau; Charlotte Huhn, Köln; Carl Dierich, Leipzig; Richard Schulz-Dornburg, Köln; Willi Fenten, Ddf.; Orgel: F. W. Franke/Kroegel; Dom-Knabenchor (Leitung: J. Hinsen) J. S. Bach: Johannes-Passion
<b>10.04.1894</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Cello: Prof. <u>Friedrich Grützmaker</u> , Pest; Sopran: <u>Fanny Moran-Olden</u> R. Wagner: Lohengrin-Vorspiel R. Volkmann: Cello-Konzert a-Moll op. 33 F. Mendelssohn: Finale aus Loreley op. 98 R. Strauss: Don Juan op. 20 L. Boccherini: Andante und Allegro für Cello und Streichorchester D. Popper: Elfentanz für Cello Vier Lieder: a) E. Grieg: Ich liebe dich E b) Waldwanderung E c) Reinecke: Das Luftschloss E d) C. M. v. Weber: Der kleine Fritz an seine jungen Freunde J 74 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92

**Beethoven-Fest in der Bonner Beethovenhalle (4.-6.5.1894)****Aufführung sämtlicher neun Sinfonien Beethovens durch das Kölner Gürzenich-Orchester**

Veranstaltet von einem Bonner Comité. Zum Besten des Fonds zur Unterstützung von Witwen und Waisen des Städtischen Orchesters zu Cöln.

Leitung: Prof. Dr. Franz Wüllner;

Sopran: Sophie Röhr-Brajnin, Mannheim; Alt: Charlotte Huhn; Tenor: Paul Kalisch, Berlin;

Bass: Anton Siermians, Ffm.; Kölner und Bonner Konzertchor

**04.05.1894** **I. Beethoven-Konzert**  
I. Sinfonie C-Dur op. 21  
II. Sinfonie D-Dur op. 36  
III. Sinfonie Es-Dur op. 55

**05.05.1894** **II. Beethoven-Konzert**  
IV. Sinfonie B-Dur op. 60  
V. Sinfonie c-Moll op. 67  
VI. Sinfonie F-Dur op. 68

**06.05.1894** **III. Beethoven-Konzert**  
VII. Sinfonie A-Dur op. 92  
VIII. Sinfonie F-Dur op. 93  
IX. Sinfonie d-Moll op. 125

**Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters täglich vom 1. Mai–20. August****Zwölf Volkssinfonie-Konzerte. Im Saal der Lesegesellschaft (wegen des Umbaus im Gürzenich)**  
**Leitung: Professor Dr. Franz Wüllner und Professor Gustav Hollaender**

**21.05.1894** **I. Volkssinfonie-Konzert**  
Dirigent: Franz Wüllner; Klavier: Max Pauer  
J. Haydn: Sinfonie G-Dur Nr. 13  
W. A. Mozart: Klavierkonzert A-Dur  
L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36

**28.05.1894** **II. Volkssinfonie-Konzert**

<b>04.06.1894</b>	<b>III. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Dirigent: Richard von Perger (eignes Werk); Bariton: Richard Schulz-Dornburg; Violine: Gustav Hollaender W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll E <u>Cyrrill Kistler</u> (1848–1907): Odins Klage und Pflanzensegen, aus dem Musikdrama Baldurs Tod E Richard von Perger: Violinkonzert c-Moll op. 22 (zum ersten Mal) (Dirigent: der Komponist) E <u>Arpad Doppler</u> (1857–1927): Thema und Variationen für Orchester (zum ersten Mal) R. Schumann: Sechs Lieder, aus Dichterliebe C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306
<b>18.06.1894</b>	<b>IV. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Sopran: <u>Alice Lützeler</u> , Ddf.; Klavier: Hedwig Meyer, Köln L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21 G. F. Händel: Rezitativ und Arie aus Samson F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21 Vier Lieder: a) R. Wagner: Träume b) J. Brahms: Feldeinsamkeit op 86, Nr. 2 c) A. Rubinstein: Neue Liebe E d) <u>Paul Vidal</u> (1863–1931): Printemps nouveau W. A. Mozart: Ouvertüre zu Figaros Hochzeit KV 492
<b>25.06.1894</b>	<b>V. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Sopran: <u>Helene Guenter</u> , Ffm.; Klavier: Frau <u>Leytens-van den Bergh</u> , Antwerpen; Orgel: F. W. Franke; Klavierbegleitung: Arno Krögel R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 J. Haydn: Arie aus der Schöpfung E P. Benoit: Sinfonische Dichtung für Klavier und Orchester (zum ersten Mal); a) Ballade, b) Bardengesang, c) Fantastische Jagd E <u>Fritz Volbach</u> (1861–1940): Ostern, sinfonisches Gedicht für Orchester und Orgel Vier Lieder: R. Schumann: a) Ins Freie, b) Meine Rose, c) Röselei, Röselein, d) Er ist's op. 79, Nr. 23 C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81
<b>02.07.1894</b>	<b>VI. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>09.07.1894</b>	<b>VII. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Klavier: <u>Willy Rehberg</u> , Genf; Cello: Friedrich Grützmaker jr. (OM) L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 E <u>Cécile Chaminade</u> (1857–1944): Concertstück für Klavier (zum ersten Mal) E Eugen d'Albert: Vorspiel zur Oper Der Rubin C. Saint-Saëns: 1. Cello-Konzert a-Moll op. 33 Drei Klavierstücke: E a) F. Liszt: Ava Maria E b) <u>Théodore Dubois</u> (1837–1924): Die Zauberquelle c) X. Scharwenka: Staccato-Etude C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77
<b>16.07.1894</b>	<b>VIII. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>23.07.1894</b>	<b>IX. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>30.07.1894</b>	<b>X. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Gustav Hollaender; Sopran: Bertha Steenebrügge; Violine: <u>Carl Corbach</u> , Sonderhausen L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 M. Bruch: Ave Maria, aus Das Feuerkreuz E G. Hollaender: Violinkonzert g-Moll E <u>Max Schillings</u> . (1868–1933): Vorspiel zum II. Akt der Ingwelde (zum ersten Mal) Drei Lieder: E a) J. Brahms: An eine Äolsharfe op. 19, Nr. 5 E b) P. Cornelius: Erfüllung (aus den Brautliedern) c) H. Dorn: Das Mädchen an den Mond E B. Godard: Canzonetta für Violine E H. Wieniawski: Polonaise D-Dur für Violine H. Berlioz: Ouvertüre Le carneval Romain op. 9

72 Philharmonische Konzerte im Volksgarten, täglich außer Donnerstag. Leitung: Gustav Hollaender

14 Philharmonische Konzerte in Bonn (Hotel Kley), jeden Donnerstag.  
Mai: 24/31; Juni: 7/14/21/28; Juli: 5/12/19/26; August: 2/9/16 und 20 (Montag)

1894/95 Zwölf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Franz Wüllner

**23.10.1894 I. Gürzenich-Konzert**

Gesang: Maria Wilhelmj, Wiesbaden; Cäcilie Kloppenburg, Ffm.; Emma Rüppel, Köln; Paula Keseberg, Köln; Karl Dierich, Leipzig; Karl Mayer, Schwerin; Franke-Förster, Köln; Willi Fenten, Ddf.; Orgel: Friedrich Wilhelm Franke; Gürzenich-Chor, KMGV, Damen der obersten Chorklasse des Kon., Dom-Knabenchor

E A. Rubinstein: Moses, geistliche Oper in 8 Bildern op. 112

**06.11.1894 II. Gürzenich-Konzert**

Klavier: Fanny Bloomfield-Zeisler, Chicago; Sopran: Henriette Wolff-Dwillat, Köln

L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36

C. Saint-Saëns: 4. Klavierkonzert c-Moll op. 44 (1877)

F. Hiller: Palmsonntagmorgen, op. 102 für Sopran, Frauenchor und Orchester

R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre

Drei Klavierstücke:

E a) D. Scarlatti: Pastorale und Capriccio

E b) A. Rubinstein: Nocturno

c) Schubert/Liszt: Erlkönig

Drei Lieder:

E a) J. Brahms: An die Nachtigall op. 46, Nr. 4

b) P. Paradies: Arietta „Quel ruscelletto“

E c) Max Stange (1856–1932): Die Bekehrte

E H. Berlioz: Ouvertüre zu Der Corsar op. 21

**20.11.1894 III. Gürzenich-Konzert**

Gesang: Emilie Herzog, Berlin; Johanna Freyberg, Köln; Olive Fremstadt, Berlin; Raimund von Zur Mühlen, Berlin; Richard Schulz-Dornburg, Köln

J. Brahms: 1. Serenade D-Dur op. 11

R. Schumann: Das Paradies und die Peri (Dichtung aus Lalla Rookh von Th. Moore) op. 50

**04.12.1894 IV. Gürzenich-Konzert Zur Erinnerung an A. Rubinstein, † 20. Nov. 1894**

Sopran: Emma Albani, London; Bariton: Wilhelm Fricke, Kölner Oper

E A. Rubinstein: Chor aus Requiem für Mignon, instrumentiert von Ewald Strässer.

Der Verewigte schrieb am 8.2.1893 in das Album der Concert-Gesellschaft: „1856–1868–1870–1893– alles für mich sehr interessante Data der Erinnerung an Aufführungen im Gürzenich mit persönlicher Beteiligung. Anton Rubinstein“

E W. A. Mozart († 5.12.1791): Sinfonie Nr. 25 g-Moll

E V. Bellini: Große Szene „Casta Diva“, aus Norma (Albani)

E Hollaender: Violinkonzert (der Komponist)

E G. F. Händel: Rezitativ und Arie „Schweb zu mir auf Goldgefieder“, aus Frohsinn und Schwermut (Albani; Flöte: Emil Wehsener, OM)

E A. Borodin: Eine Steppenskizze aus Mittelasien

B. Scholz: Nächte, zwei Chorlieder op. 69 mit Orchester

E a) Winternacht

E b) Mondscheinnacht

E R. Wagner: Duett „Wie aus der Ferne“, aus Der fliegende Holländer (Albani, Fricke)

E A. Dvořák: Carneval-Ouvertüre op. 92

**18.12.1894 V. Gürzenich-Konzert**

Klavier: Max Pauer, KonL.; Gesang: Sophie Röhr-Brajnin, Mannheim; Johanna Beck, Ffm. Paul Kalisch, Berlin; Wilhelm Fenten, Ddf.

Weber (\*18.12.1786): Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77

X. Scharwenka: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 32

E Hans Koessler (1853–1926): Sylvesterglocken (Max Kahlbeck), weltliches Requiem für Soli, Chor und Orchester (Manuskript)

Beethoven (\*17.12.1777): IX. Sinfonie d-Moll op. 125

**08.01.1895 VI. Gürzenich-Konzert. Zum Besten der Orchester-Pensions-Anstalt**

Klavier: Alexander Siloti, Moskau; Sopran: Johanna Freyberg, Köln;

Tenor: Carl Burrian, Köln

F. Mendelssohn: Ouvertüre Die schöne Melusine op. 32



	<p>F. Schubert: Wanderer-Fantasie für Klavier und Orchester C-Dur (orchestriert von Franz Liszt)</p> <p>E Hugo Wolf: Eifenlied für Sopran, Frauenchor und Orchester</p> <p>E Der Feuerreiter (E. Mörike) für Chor und Orchester</p> <p>F. Chopin: Zwei Etüden cis-Moll und As-Dur</p> <p>E F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 14</p> <p>E Eine Faust-Sinfonie in 3 Charakterbildern (Burrrian)</p>
<b>22.01.1895</b>	<p><b>VII. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Violine: Prof. <u>Jenő Hubay</u>, Budapest</p> <p>L. v. Beethoven: Ouvertüre zu König Stephan op. 117</p> <p>C. Saint-Saëns: 1. Violinkonzert A-Dur op. 20</p> <p>A. Mendelssohn: Der Hagestolz op. 5 für Chor und Orchester</p> <p>Hugo Wolf: Der Feuerreiter, für Chor und Orchester</p> <p>E R. Strauss: Vorspiele zum I. und II. Aufzug der Oper Guntram</p> <p>L. Spohr: Adagio aus dem 6. Violinkonzert g-Moll op. 28</p> <p>E <u>Jenő Hubay</u> (1858–1937): Zephir, aus dem Zyklus Blumenleben op. 30 (der Komponist)</p> <p>F. Schubert: Sinfonie C-Dur</p>
<b>05.02.1895</b>	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Sopran: Cäcilie v. Wenz; Alt: Charlotte Huhn; Tenor: <u>Max Giesswein</u>, Köln; Bass: Karl Perron, Dresden, Wilhelm Metzmaker, Köln</p> <p>M. Bruch: Odysseus, Szenen aus der Odyssee (Wilhelm Paul Graff) op. 41 für Soli, Chor und Orchester</p>
<b>19.02.1895</b>	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Klavier: Joseph Hofmann; Alt: <u>Ernestine Schumann-Heink</u>, Hamburg</p> <p>E G. F. Händel: Ouvertüre zu Agrippina</p> <p>W. A. Mozart: Arie des Sextus „Ich gehe, doch dann, Geliebte“, aus Titus</p> <p>A. Rubinstein: 4. Klavierkonzert d-Moll op. 70</p> <p>J. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin) op. 54 für Chor und Orchester</p> <p>E <u>Alexander Glasunow</u> (1865–1936): IV. Sinfonie Es-Dur op. 48</p> <p>F. Schubert: Zwei Lieder: a) Die Allmacht op. 79, Nr. 2 b) Der Wanderer op. 4, Nr. 1</p> <p>F. Chopin: Nocturno und Polonaise für Klavier</p> <p>R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81</p>
<b>12.03.1895</b>	<p><b>X. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Violine: <u>Leopold Auer</u>, St. Petersburg; Mezzosopran: <u>Franziska Jelinek</u>, Köln; Frauenchor des Konservatoriums</p> <p>N. W. Gade: „Im Hochland“, Schottische Ouvertüre op. 7</p> <p>L. Spohr: 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 (in Form einer Gesangs-Szene)</p> <p>L. v. Beethoven: Elegischer Gesang op. 118 für Chor und Streichorchester</p> <p>Violinstücke: E a) Chopin/Wilhelmj: Nocturne Des-Dur E b) <u>Anton Arensky</u> (1861–1906): Serenade c) D. Popper/L. Auer: Fileuse E R. Volkmann: Sinfonie d-Moll op. 44 E <u>Emanuel Chabrier</u> (1841–1894): Sulamith, lyrische Szene für Mezzosopran und Frauenchor R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel</p>
<b>18.03.1895</b>	<p><b>Konzert in Bonn. Zum Besten des projektierten Liszt-Denkmal in Weimar.</b></p> <p>Dirigent: Franz Wüllner</p>
<b>07.04.1895</b>	<p><b>XI. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Gesang: <u>Amélie Gmür-Hartoff</u>, Berlin; <u>Marie Craemer-Schleger</u>, Ddf.; Heinrich Scheuten, Köln; Anton Sistermans, Ffm.; Violine: Emil Baré; Orgel: Friedrich Wilhelm Franke</p> <p>L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67 Missa solemnis D-Dur op. 123</p>
<b>12.04.1895</b>	<p><b>XII. Gürzenich-Konzert. Zu Gunsten des Witwen- und Waisenfonds des Städtischen Orchesters</b></p> <p>Gesang: Johanna Nathan, Ffm.; Amalie Joachim, Berlin; Robert Kaufmann, Basel; Anton Sistermans, Ffm.; Wilh. Metzmaker, Köln; Violine: Emil Baré; Orgel: F. W. Franke und Kroegel; Dom-Knabenchor (Rektor J. Hinsen)</p> <p>J. S. Bach: Matthäus-Passion</p>

1895	<b>Das 72. Niederrheinische Musikfest (das 22. in Köln) im Gürzenich. Deutsche Tonkunst</b>
	Dirigent: Franz Wüllner Sopran: Marcella Sembrich, Dresden Johanna Nathan, Ffm. Alt: Charlotte Huhn, Dresden Tenor: Wilhelm Birrenkoven, Hamburg Robert Kaufmann, Basel Bass: Karl Perron, Dresden Anton Sistermans, Ffm. Klavier: Eugen d'Albert Hauptproben am 31. Mai Vor- und Nachmittag; Generalproben am 1., 3. und 4. Juni
<b>02.06.1895</b>	<b>Pfingstsonntag</b>
E	G. F. Händel: Ouvertüre D-Dur
E	Fr. Wüllner: Te Deum op. 50 für Chor und Orchester
	J. Haydn: Die Jahreszeiten (Sembrich, Kaufmann, Sistermans)
<b>03.06.1895</b>	<b>Pfingstmontag</b>
E	J. S. Bach: Kantate Nr. 29 „Wir danken dir, Gott“ (Nathan, Huhn, Sistermans)
	W. A. Mozart: Sinfonie Es-Dur
	R. Schumann: Szenen aus Goethes Faust, III. Abt. Fausts Verklärung (Nathan, Huhn; Johanna Freyberg, Hedwig Engelhardt, Paula Keseberg; Birrenkoven, Perron, Sistermans)
	R. Wagner: Schlusszene aus Parsifal (Birrenkoven, Sistermans)
	L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>04.06.1895</b>	<b>Pfingstdienstag</b>
	J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90
E	F. Schubert: Arie aus Lazarus, Osterkantate (Perron)
	C. M. v. Weber: Konzertstück f-Moll op. 79 für Klavier und Orchester
	E. Humperdinck: Die Wallfahrt nach Kevelaer (Heine) für Mezzosopran, Tenor, Chor und Orchester (Huhn/Birrenkoven)
	F. Mendelssohn: Ouvertüre zum Sommernachtstraum op. 21
E	M. Bruch: Lobgesang aus Moses, Oratorium op. 67 für Soli, Chor und Orchester (Huhn, Birrenkoven)
	R. Strauss: Vorspiel zum I. Aufzug und Friedenserzählung aus Guntram (Birrenkoven)
E	F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur
	R. Franz: Lieder (Huhn):
E	a) Die Verlassene (Volkslied) op. 40
E	b) Abschied (Heine) op. 31
E	c) Dies und Das (Schottisches Volkslied) op. 30
E	d) Im Walde (Müller) op. 12
E	R. Wagner: Ansprache des Sachs und Schlusschor aus Meistersinger (Perron)

### Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters

### Zehn Volkssinfonie-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Franz Wüllner und Kgl. MD Joseph Schwartz

<b>03.06.1895</b>	<b>I. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>10.06.1895</b>	<b>II. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>17.06.1895</b>	<b>III. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>24.06.1895</b>	<b>IV. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>01.07.1895</b>	<b>V. Volkssinfonie-Konzert</b>
	Dirigent: Franz Wüllner; Sopran: <u>Marie v. Othegraven</u> ; Violine: <u>Alfred Krasselt</u> , München J. Haydn: Sinfonie C-Dur A. Rubinstein: Rezitativ und Arie aus Feramors H. Vieuxtemps: Adagio und Rondo aus dem 1. Violinkonzert E-Dur op. 10 E <u>César Franck</u> (1822–1890): Les Éolides, sinfonische Dichtung für Orchester (zum ersten Mal) Vier Lieder: E a) Fr. Wüllner: Der Spinnerin Nachtlid (Brentano) b) A. v. Othegraven: Nelken (Th. Storm) E c) Fr. Wüllner: Über die Welt kommt Stille (P. Heyse)

	d) A. v. Othegraven: In den Schatten meiner Locken (P. Heyse) L. Spohr: Adagio aus 11. Violinkonzert G-Dur op. 70 L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84
<b>08.07.1895</b>	<b>VI. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: <u>Joseph Schwartz</u> ; Dirigent: <u>Georg Schumann</u> (eignes Werk); Sopran: <u>Clara Begas</u> , Ffm.; Klavier: <u>Georg Schumann</u> , Danzig F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische) W. A. Mozart: Rezitativ und Arie aus Die Hochzeit des Figaro R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 E <u>Georg Schumann</u> (1866–1952): Dramatische Ouvertüre (Dirigent: der Komponist) Zwei Lieder: E a) R. Wagner: Schlaf, holdes Kind b) W. Taubert: Vogel im Walde E F. Smetana: Ouvertüre zu Die verkaufte Braut
<b>15.07.1895</b>	<b>VII. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: J. Schwartz; Dirigent: Heinrich Zöllner (eignes Werk); Klavier: Max Pauer; Violine: Fritz Arányi F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) C. Saint-Saëns: 1. Klavierkonzert D-Dur op. 17 E H. Zöllner: Orchester-Fantasie Mitternacht bei Sedan (Dirigent: der Komponist) L. Spohr: Adagio und 1. Satz aus 9. Violinkonzert d-Moll op. 55 L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a
<b>22.07.1895</b>	<b>VIII. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>29.07.1895</b>	<b>IX. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Joseph Schwartz; Sopran: <u>Else Pagenstecher</u> , Elberfeld; Violine: <u>Ingeborg Magnus</u> , Paris F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26 M. Bruch: Arie aus Achilleus M. Bruch: 3. Violinkonzert d-Moll op. 58 Drei Lieder: a) J. Brahms: Immer leiser wird mein Schlummer (H. Lingg) op. 105, Nr. 2 E b) R. Franz: Für Einen (R. Burns) E c) <u>August Schulz</u> (1837–1909): Der Beichtzettel (Hoffmann v. Fallersleben) W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter)
<b>04.08.1895</b>	<b>X. Volkssinfonie-Konzert</b>

72 Philharmonische Konzerte im Volksgarten. Leitung: Gustav Hollaender

14 Philharmonische Konzerte in Bonn (Hotel Kley), donnerstags, Mai: 23/30; Juni: 6/13/20/27;  
Juli: 4/11/18/25; August: 1/8/15/22.

**02.09.1895 Sedanfeier**

- C. M. v. Weber: Jubel-Ouvertüre (zu Turandot) op. 59  
E R. Wagner: III. Akt der Meistersinger

1895/96 **Zwölf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Franz Wüllner**

**22.10.1895 I. Gürzenich-Konzert**

- Gesang: Julia Uzielli, Ffm.; Agnes Hermann, Köln; Elise Scheuer, Köln;  
Franz Naval, Berlin; Hugo Israel, Köln; Johannes Messchaert, Amsterdam;  
Bass: Jozef Marie Theodor Orelio, Amsterdam  
E César Franck: Die Seligkeiten, Oratorium für Soli, Chor und Orchester

**05.11.1895 II. Gürzenich-Konzert**

- Tenor: Ben Davies, London; Violine: Willy Hess (OM)  
W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620  
G. F. Händel: Rezitativ und Arie „Deeper and deeper still“, aus Jephta  
L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61  
E Ch. Gounod: Rezitativ und Cavatine „Qual turbamento in cor mi sento“, aus Faust (Margarethe)  
UA R. Strauss: Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28  
E August v. Othegraven (1864–1946): Abend auf Golgatha für 8-stimmigen Chor und Orchester

	Zwei englische Lieder: E a) <u>Ben Jonson</u> : Drink to me only E b) <u>Frederic Clay</u> (1838–1889): I'll sing thee Songs of Araby L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>19.11.1895</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Vincent d'Indy</u> (eignes Werk); Tenor: Raimund v. Zur Mühlen, Berlin; Klavier: Hedwig Meyer, Köln C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre op. 81 R. Wagner: Walters Werbegesang und Preislied aus Meistersinger L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 E V. d'Indy: Der verzauberte Wald (Umland), sinfonische Dichtung op. 8 (Dirigent: der Komponist) E E. d'Albert: Der Mensch und das Leben (Otto Ludwig), für Chor und Orchester Vier Lieder: a) F. Schubert: Die Allmacht op. 79, Nr. 2 E b) Der Musensohn op. 92, Nr. 1 E c) R. Schumann: Der Soldat E d) Provençalisches Lied R. Schumann: II. Sinfonie C-Dur op. 61
<b>03.12.1895</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert. In memoriam Gustav Jensen, † 26. Nov. 1895</b> Violine: <u>Willy Burmester</u> UA G. Jensen: Serenade op. 37 für Streichorchester (Sommer 1895) L. v. Beethoven: Elegischer Gesang op. 118 für Chor und Streichorchester N. Paganini: 1. Violinkonzert D-Dur op. 6 E P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 F. Schubert: Deutsche Tänze für Chor und Orchester, bearbeitet von Carl Flitner Violinstücke: a) J. S. Bach: Air b) Ernst: Airs hongrois R. Wagner: Ouvertüre zu Der fliegende Holländer
<b>17.12.1895</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert. Zur Feier des 125. Geburtstages Beethovens mit seinen Werken</b> Klavier: Emil Sauer, Berlin; Sopran: Maria Altona, Coburg; Alt: Johanna Höfken, Köln; Tenor: Heinrich Scheuten, Köln; Bass: Wilhelm Fenten, Ddf.; Sprecherin: <u>Adele Doré</u> VII. Sinfonie op. 92 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 Kyrie und Gloria aus der Messe D-Dur Die Ruinen von Athen, Festspiel op. 113 für Soli, Chor und Orchester, Umdichtung mit verbindendem Text von Otto Sternau
<b>07.01.1896</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Holländisches Damenterzett: <u>Annette de Jong</u> , <u>Anna Corver</u> , <u>Maria Snyders</u> ; Cello: Friedrich Grützmaker, OM; Alt: Agnes Hermann, Kölner Oper E K. Goldmark: Ouvertüre zu Sappho op. 44 Drei Terzette ohne Begleitung: a) Altböhmisches Weihnachtslied E b) <u>Catharina van Rennes</u> (1858–1940): Kleine Waterdropp'len E c) J. Brahms: Da unten im Tale (Trennung) op. 97, Nr. 6 E E. Lalo: Cello-Konzert d-Moll (1880) F. Hiller: „O weint um sie“, op. 49 für Alt, Chor und Orchester R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28 (Auf Verlangen wiederholt) Drei Terzette ohne Begleitung: E a) J. Grimm: Ich fahre dahin E b) <u>Petrus Fabricius</u> : Madrigal E c) <u>Friedrich Kaufmann</u> (1785–1866): Lob der Musik (Luther) J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>21.01.1896</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Cäcilie v. Wenz, Köln; Tenor: Dr. Ludwig Wüllner (anstelle von Scheuten); Bass: Wilhelm Metzmaker, Köln; Violine: Kz. <u>Willy Seibert</u> (OM); Orgel: F. W. Franke E G. F. Händel: Orgel-Konzert F-Dur E Fr. Wüllner: Die Flucht der heiligen Familie op. 13 für 3 Soli und kleines Orchester L. Spohr: 7. Violinkonzert e-Moll op. 38 DE A. Samuel: Christus, sinfonisches Mysterium für Orgel, Chor und Orchester (Manuskript)

<b>04.02.1896</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Gesang: Marie Bossenberger, Dresden; Agnes Hermann (ingesprungen für Olive Fremstadt); Wilhelm Cronberger, Braunschweig; Carl Perron, Dresden; Orgel: F. W. Franke F. Mendelssohn: Elias op. 70
<b>03.03.1896</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert. Zum Besten der Orchester-Pensions-Anstalt</b> Gesang: <u>Jettka Finkenstein</u> , Kammersängerin; Klavier: <u>Frederick Lamond</u> E J. Haydn: Sinfonie e-Moll Nr. 44 G. F. Händel: Rezitativ und Arie aus Rinaldo E P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 E H. Berlioz: Ballade auf den Tod Ophelias, op. 18, Nr. 2 für Frauenchor und Orchester E Max Schillings: Meergruß, sinfonische Fantasie op. 6, Nr. 1 Zwei Klavierstücke: F. Chopin: Nocturne c-Moll E F. Liszt: Tarantella di bravura Vier Lieder: a) R. Wagner: Träume (Studie zu Tristan und Isolde) b) F. Chopin: Litauisches Lied E c) F. Mendelssohn: Auf Flügeln des Gesanges (Heine) op. 34, Nr. 2 E d) G. Paisiello: La Zingarella L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore II op. 72
<b>29.03.1896</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Gesang: Johanna Nathan, Ffm.; <u>Louise Geller</u> , Magdeburg; Carl Dierich, Leipzig; Anton Sistermans, Ffm.; Orgel: F. W. Franke; Orchestersolisten: Violine: Willy Hess, Willy Seibert; Cello: Friedrich Grützmaker; E G. F. Händel: 12. Concerto grosso h-Moll für Streichorchester (Hess, Seibert, Grützmaker) J. S. Bach: Hohe Messe h-Moll
<b>03.04.1896</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städt. Orchesters</b> Gesang: Cécilie v. Wenz, Köln; <u>Iduna Walther-Choinanaus</u> ; Franz Naval, Berlin; Carl Mayer, Schwerin; Wilhelm Metzmaker, Köln; Orgel: F. W. Franke und Kroegel; Dom-Knabenchor (Hinsen) J. S. Bach: Johannes-Passion
<b>21.04.1896</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Marcella Pregi</u> , Paris; Klavier: <u>William Humphrey Dayas</u> , KonL. R. Wagner: Vorspiel zu Tristan und Isolde H. Berlioz: La captive, für eine Solostimme und Orchester (übersetzt von Peter Cornelius) E E. d'Albert: 1. Klavierkonzert h-Moll op. 2 J. Brahms: Parzenlied (Goethe) op. 89 für 6-stimmigen Chor und Orchester L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 Drei Lieder: E a) <u>Baldassare Galuppi</u> (1706–1785): Son troppo vezzose E b) J. Brahms: Sonntag op. 47, Nr. 3 c) G. Bizet: Pastorale F. Liszt: Les Préludes, sinfonische Dichtung Nr. 6

<b>27.04.1896</b>	<b>Extrakonzert im Gürzenich. Zum Besten der Julius Langenbach-Stiftung Bonn. Heimathaus für deutsche Musikerwitwen und Musiklehrerinnen</b> Veranstalter: Concert-Gesellschaft und Konservatorium Dirigent: Franz Wüllner; Alt: Olive Fremstadt; Klavier: Hedwig Meyer; Cello: Friedrich Grützmaker; Violine: Willy Hess; Tenor: Paul Kalisch; Klavier: Max Pauer; Das Streichorchester (mit Ausnahme einiger Kontrabässe) und das Bläser-Orchester (mit Ausnahme einiger Lehrer und der Posaunisten) besteht aus KonS. L. v. Beethoven: Tripelkonzert C-Dur op. 56 für Klavier, Violine, Cello E C. Saint-Saëns: Arie aus Samson und Dalila H. Vieuxtemps: Ballade und Polonaise op. 38 für Violine N. W. Gade: Frühlingsbotschaft (Geibel), op. 35 für Chor und Orchester E C. Saint-Saëns: Polonaise f-Moll für 2 Klaviere Vier Lieder: E a) Joseph Weiss: Es hat die warme Frühlingsnacht E b) Ein Sonntag war's nach Osterzeit c) A. Jensen: Murrelndes Lüftchen, aus op. 21 d) Blütenwind E e) Ständchen E <u>Friedrich Grützmaker</u> (1866–1919): Nocturno für Cello (der Komponist)
-------------------	---

	<p>D. Popper: Elfentanz für Cello          Fr. Wüllner: Zwei Chorlieder op. 16 für Frauenchor              a) Trost              b) Die Libellen          Drei Lieder:          E a) Fr. Wüllner: Wenn du dein Haupt zur Brust mir neigst             b) R. Franz: Im Herbst (Müller) op. 17              c) Schwedisches Volkslied          F. Mendelssohn: 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25</p>
<b>18.01.1896</b>	<p><b>Festversammlung im Gürzenich zur Erinnerung an die vor 25 Jahren erfolgte Neubegründung des Deutschen Reiches</b>          Dirigent: Franz Wüllner; Gürzenich-Chor          R. Wagner: Kaisermarsch mit Schlusschor          * Festrede          G. F. Händel: Halleluja aus Messias          Lied der Deutschen</p>

### Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters

### Zwölf Volkssinfonie-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Franz Wüllner und Kz. Willy Hess

<b>18.05.1896</b>	<p><b>I. Volkssinfonie-Konzert</b>          Dirigent: Franz Wüllner; Violine: Willy Hess          C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306          M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26          L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93          E <u>Ferdinand Laub</u> (1832–1875): Polonaise für Violine          J. Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre</p>
<b>25.05.1896</b>	<b>II. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>01.06.1896</b>	<b>III. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>08.06.1896</b>	<b>IV. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>15.06.1896</b>	<p><b>V. Volkssinfonie-Konzert</b>          Dirigent: Franz Wüllner; Klavier: <u>Fedor Berger</u>; Deklamation: Oberregisseur Lewinger, <u>Lucie Flossbach</u> und <u>Johanna Rothschild</u>, Schülerinnen des Kon.          R. Wagner: Vorspiel zu Tristan und Isolde          E. Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16          F. Mendelssohn: Vollständige Musik zu Shakespeares Ein Sommernachtstraum, mit verbindendem Text von Gisbert von Vincke</p>
<b>22.06.1896</b>	<p><b>VI. Volkssinfonie-Konzert</b>          Dirigent: Willy Hess; Dirigent: Humperdinck (eignes Werk);          Klavier: <u>Margarethe Eussert</u>, Berlin          F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete)          L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73          E E. Humperdinck: Bruchstücke aus der Musik zu Königskinder (Manuskript, Dirigent: der Komponist)          F. Liszt: a) Sonett nach Petrarca, für Klarinette          E b) Legende (der heilige Franziskus über die Wogen schreitend) für Klavier          C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81</p>
<b>29.06.1896</b>	<b>VII. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>06.07.1896</b>	<p><b>VIII. Volkssinfonie-Konzert</b>          Dirigent: Willy Hess; Klavier: Max Pauer; Sopran: <u>Else Hess</u>, Berlin          R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81          M. Bruch: Arie der Andromache aus Achilleus          E <u>Eduard Schütt</u> (1856–1933): Klavierkonzert f-Moll op. 47 (Neu, zum ersten Mal)          L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36          Drei Lieder:          E a) F. Liszt: Es muss ein Wunderbares sein             b) J. Brahms: Immer leiser wird mein Schlummer op. 105, Nr. 2             c) E. d'Albert: Das Mädchen und der Schmetterling          G. Rossini: Ouvertüre zu Wilhelm Tell</p>
<b>13.07.1896</b>	<b>IX. Volkssinfonie-Konzert</b>

<b>20.07.1896</b>	<b>X. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>27.07.1896</b>	<b>XI. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>03.08.1896</b>	<b>XII. Volkssinfonie-Konzert</b>

Philharmonische Konzerte in Bonn (Hotel Kley), jeden Donnerstag

14 Philharmonische Konzerte im Volksgarten, täglich außer Donnerstag  
Mai: 21/28; Juni: 4/11/18/25; Juli: 2/9/16/23/30; August: 6/10 (Montag)/13.

1896/97 13 Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Franz Wüllner

**20.10.1896 I. Gürzenich-Konzert**

Dirigent: Felix Weingartner (eignes Werk); Klavier: Ferruccio Busoni; Sopran: Lucy Flossbach;  
Alt: Therese Behr; Tenor: Willy Birrenkoven; Bass: Peter Heidkamp  
L. Cherubini: Ouvertüre zu Der Wasserträger  
C. M. v. Weber: Concertstück f-Moll op. 79 für Klavier und Orchester  
E J. Grimm: An die Musik, op. 12 für Solo, Chor und Orchester  
UA Felix Weingartner (1863–1942): König Lear, sinfonische Dichtung op. 20 (Dirigent: der Komponist)  
E F. Liszt: Rhapsodie espagnol (bearbeitet für Klavier und Orchester von F. Busoni)  
L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60

**03.11.1896 II. Gürzenich-Konzert**

Sopran: Marcella Prego, Paris; Tenor: Raimund v. Zur Mühlen, Berlin;  
Bass: Jozef Maria Oreljo, Amsterdam; Bass: Wilhelm Metzmacher, Köln  
R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre  
E H. Berlioz: Faust's Verdammnis, op. 24 für Soli, Chor und Orchester

**17.11.1896 III. Gürzenich-Konzert**

Tenor: Richard Schulz-Dornburg, Köln; Violine: Willy Hess  
Deklamation: Dr. Ludwig Wüllner, FrI. Jaroslawa Roberts, Ludwig Zimmermann;  
Sopran: Goldenberg; Alt: Luise Hövelmann; Tenor: Schulz-Dornburg und Willy Birrenkoven;  
Bass: Wilhelm Metzmacher, P. Lochmann und Peter Heidkamp  
E W. A. Mozart: Sinfonie B-Dur KV 319  
C. Loewe: Drei Balladen: (Schulz-Dornburg)  
E a) Die nächtliche Heerschau op. 23  
b) Die Uhr (Seidl) op. 123, Nr. 3  
E c) Die Heinkelmannchen op. 83  
L. Spohr: 9. Violinkonzert d-Moll op. 55  
R. Schumann: Manfred (Byron) op. 115

**01.12.1896 IV. Gürzenich-Konzert**

Sopran: Milka Ternina, München; Klavier: Max van de Sandt, KonL.  
J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98  
L. v. Beethoven: Szene und Arie „Abscheulicher, wo eilst du hin“, aus Fidelio  
E R. Strauss: Also sprach Zarathustra op. 30 (Dirigent: der Komponist)  
R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54  
R. Wagner: „Dich teure Halle“ und „Allmächt'ge Jungfrau“, aus Tannhäuser  
C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306

**15.12.1896 V. Gürzenich-Konzert**

Gesang: Johanna Nathan, Ffm.; Emil Pinks, Leipzig; Tenor: Karl Mayer, Schwerin;  
Orgel: F. W. Franke; Cembalo: A. Kroegel  
E J. S. Bach: 1. Brandenburgisches Konzert F-Dur  
J. Haydn: Die Schöpfung

**05.01.1897 VI. Gürzenich-Konzert**

Violine: Pablo de Sarasate  
Woldemar Bargiel: Ouvertüre zu Medea op. 22  
F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64  
E F. Liszt: Schnitterchor, aus Herders Der entfesselte Prometheus  
E A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur  
E M. Bruch: Hymne op. 64 für Soli, Orgel ad libitum, Chor und Orchester  
E P. de Sarasate: Viva Sevilla, für Violine (der Komponist)  
E Emil Nikolaus v. Reznicek (1860–1945): Lustspielouvertüre

19.01.1897	<p><b>VII. Gürzenich-Konzert. Feier des 100. Geburtstags Franz Schuberts (*31. Jan. 1797)</b>  Sopran: Cäcilie Rüsche; Alt: Olive Fremstadt, Köln; Tenor: Heinrich Vogl, München;  Tenor: Willy Birrenkoven; Bass: Wilhelm Metzmacher; Klavier: Max Pauer, Köln</p> <p>F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete)  Fünf Lieder, aus Die schöne Müllerin op. 25:  a) Am Feierabend (Nr. 5)  b) Tränenregen (Nr. 10)  c) Eifersucht und Stolz (Nr. 15)  d) Die böse Farbe (Nr. 17)  e) Der Müller und der Bach (Nr. 19)</p> <p>Fantasie für Klavier (orchestriert von Franz Liszt)  Chor der Genien aus Die Zauberharfe für Frauenchor  Romanze der Rosamunde aus Rosamunde  Ständchen für Altsolo und Frauenchor op. posth.  Ouverture zu Die Zauberharfe (Rosamunde)  Messe Es-Dur (Nr. 6) (Rüsche, Fremstadt, Vogl, Birrenkoven und Metzmacher)</p>
09.02.1897	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert</b>  Klavier: <u>Louis Dièmer</u>, Paris; Sopran: Johanna Nathan, Ffm.; Alt: Elsa Hess;  Tenor: Emil Pinks, Leipzig; Bass: Wilhelm Fenten, Ddf.</p> <p>E A. Dvořák: Ouverture In der Natur op. 91  DE C. Saint-Saëns: 5. Klavierkonzert F-Dur op. 103  E B. Scholz: Lebenslied, Frühlingskantate (F. Vetter) op. 75 für Soli, Chor und Orchester  L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125</p>
23.02.1897	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert</b>  Violine: <u>Arrigo Serato</u>, Bologna; Bariton: <u>Francesco d'Andrade</u>; Orgel: F. W. Franke</p> <p>E C. Saint-Saëns: III. Sinfonie c-Moll mit Orgel op. 78 (dem Andenken Franz Liszt's gewidmet)  E G. Verdi: Rezitativ und Arie "Gran Dio!", aus Ernani  H. Vieuxtemps: 4. Violinkonzert d-Moll op. 31  E E. Rudorff: Gesang an die Sterne (Rückert) op. 26 für 6-stimmigen Chor und Orchester  R. Wagner: Einleitung zum III. Akt der Meistersinger  Zwei Gesänge:  E a) <u>Giuseppe Giordani</u> (1744–1798): Caro mio ben  E b) <u>Jean Baptist Faure</u> (1830–1914): Charité  Zwei Violinstücke:  E a) <u>Achille Simonetti</u> (1857–1928): Madrigal  E b) P. de Sarasate: La Zingaresca  Zwei Lieder:  a) G. Bizet: Pastorale  E b) <u>Mariano Rodriguez de Ledesma</u> (1779–1848): La Partida  L. v. Beethoven: Ouverture zu Egmont op. 84</p>
16.03.1897	<p><b>X. Gürzenich-Konzert</b>  Alt: Ernestine Schumann-Heink, Hamburg; Klavier: <u>Fritz Schousboe</u>, KonL.; Orgel: F. W. Franke</p> <p>N. W. Gade: III. Sinfonie a-Moll op. 15  J. Brahms: Rhapsodie (Goethe) op. 53 für Alt und Männerchor und Orchester  F. Chopin: 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11  E <u>Nikolai Rimsky-Korsakow</u> (1844–1908): Scheherazade, Orchester-Suite op. 35  Lieder:  a) F. Schubert: Der Tod und das Mädchen op. 7, Nr.3  E b) Das Echo op. 130  E c) F. Liszt: Die drei Zigeuner  d) R. Schumann: Frühlingsfahrt, aus op. 45  F. Mendelssohn: Der 98. Psalm op. 91 für Orgel, Chor und Orchester</p>
11.04.1897	<p><b>XI. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag.</b>  <b>Zur Erinnerung an Johannes Brahms, † 3. April 1897</b>  Gesang: Amélie Gmür-Harloff, Berlin; Marie Craemer-Schleger, Ddf.;  Heinrich Scheuten, Köln; Anton Sistermans, Ffm.; Violine: Willy Hess; Orgel: F. W. Franke</p> <p>J. Brahms: Selig sind die Toten, aus Ein deutsches Requiem  I. Sinfonie c-Moll op. 68  L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123</p>
16.04.1897	<p><b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> („mit nur einer Morgenprobe“)  Gesang: Marie Berg, Nürnberg; Louise Geller, Magdeburg; Franz Naval, Berlin;  <u>Eduard Fessler</u>; Wilhelm Metzmacher, Köln; Violine: Willy Hess; Orgel: Franke/Kroegel;  Dom-Knabenchor (Hinsen)</p> <p>J. S. Bach: Matthäus-Passion</p>



<b>29.04.1897</b>	<b>XIII. Gürzenich-Konzert. Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städtischen Orchesters</b> Gesang: Cäcilie Rüsche, Köln; Heinrich Scheuten, Köln; Wilhelm Fenten, Ddf.; Orgel: F. W. Franke; Cembalo: <u>August v. Othegraven</u> J. Haydn: Die Schöpfung
-------------------	---

## Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters täglich vom 1. Mai–20. August 1897

## Zwölf Volkssinfonie-Konzerte im Gürzenich

<b>24.05.1897</b>	<b>I. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>31.05.1897</b>	<b>II. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Willy Hess; Violine: Ingeborg Magnus, Paris; Bariton: R. Schulz-Dornburg W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte F. Mendelssohn: Arie aus Paulus E C. Saint-Saëns: 3. Violinkonzert h-Moll op. 61 Drei Lieder: E a) L. v. Beethoven: Abendlied „Unter gesterntem Himmel“ b) R. Schumann: Ich sende einen Gruß c) F. Schubert: Der Musensohn op. 92, Nr. 1 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>09.06.1897</b>	<b>III. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Bariton: Hermann Gausche, Kreuznach; Klavier und Klavierbegleitung: <u>Ernst Heuser</u> F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26 R. Schumann: Monolog aus Faust F. Schubert: Wanderer-Fantasie D-Dur für Klavier (orchestriert von F. Liszt) W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll Drei Lieder: E a) E. Grieg: Mit einer Primula veris E b) <u>Hans Hermann</u> (1870–1931): Salomo E c) Hans Hermann: Drei Wanderer L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a
<b>21.06.1897</b>	<b>IV. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>28.06.1897</b>	<b>V. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>05.07.1897</b>	<b>IV. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>12.07.1897</b>	<b>VII. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Willy Hess; Dirigent: Bernhard Köhler (eignes Werk); Sopran: <u>Clara Wulf</u> ; Klavier: Hedwig Meyer L. Spohr: Ouvertüre zu Jessonda W. A. Mozart: Szene und Arie „A questo seno, deh! vien!“ KV 374 F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische) Drei Lieder: a) J. Brahms: Die Mainacht (Ludwig Hölty) op. 43 b) Adolf Jensen: Murmelndes Lüftchen, aus op. 21 c) W. Taubert: Der Vogel im Walde (Ferdinand Naumann) E <u>Bernhard Köhler</u> : Ouvertüre zum Rattenfänger von Hameln (Neu, Dirigent: der Komponist)
<b>19.07.1897</b>	<b>VIII. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Klavier: <u>Fritz von Bose</u> , Karlsruhe; Violine: Fritz Arányi (Goldmann) R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21 L. Spohr: Adagio aus d. 9. Violinkonzert E <u>Alexander Zarzycki</u> (1834–1895): Mazurka für Violine R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel
<b>26.07.1897</b>	<b>IX. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>02.08.1897</b>	<b>X. Volkssinfonie-Konzert</b>

14 Philharmonische Konzerte in Bonn (Hotel Kley), donnerstags; Mai: 27; Juni: 3/10/17/24;  
Juli: 1/8/15/22/29; August: 5/12/16 (Montag)/19

<b>Philharmonische Konzerte im Volksgarten</b>
--

1897/98	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Franz Wüllner</b>
<b>26.10.1897</b>	<p><b>I. Gürzenich-Konzert. In memoriam Johannes Brahms, † 3. April 1897</b>            Orgel: F. W. Franke; Sopran: Cäcilie Rüsche; Bariton: Hermann Gausche, Kreuznach</p> <p>E J. S. Bach: Fantasie und Fuge g-Moll für Orgel            J. Brahms: Ein deutsches Requiem            L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)</p>
<b>09.11.1897</b>	<p><b>II. Gürzenich-Konzert</b>            Dirigent: Friedrich Gernsheim (eignes Werk); Klavier: Teresa Carreño</p> <p>L. v. Beethoven: Ouvertüre Die Weihe des Hauses op. 124            E MacDowell: 2. Klavierkonzert d-Moll op. 23            E <u>Leo Blech</u> (1871–1958): Von den Englein (Löwenstein), für Frauenchor und Orchester            E F. Gernsheim: IV. Sinfonie B-Dur op. 62 (Dirigent: der Komponist)            E A. Krug: Der Abend für Chor und Orchester op. 15            E F. Chopin: Klavierstücke:                a) Nocturne op. 62, Nr. 1                b) Walzer op. 42                c) Polonaise As-Dur op. 53            H. Berlioz: Ouvertüre Römischer Karneval op. 9</p>
<b>23.11.1897</b>	<p><b>III. Gürzenich-Konzert</b>            Sopran: Clara Wulff; Bass: <u>Dr. Felix Kraus</u>, Wien; Violine: Carl Halir, Berlin</p> <p>R. Schumann: III. Sinfonie            F. Mendelssohn: Arie aus Paulus (Kraus)            E <u>Charles Martin Löffler</u> (1861–1935) (Kz. in Boston): Divertimento für Violine und Orchester            E Friedrich E. Koch: Der gefesselte Strom, op. 18 für Sopran, Chor und Orchester            E F. Smetana: Aus Böhmens Hain und Flur            Drei Lieder, gesungen von Kraus:                a) F. Schubert: Nacht und Träume op. 43, Nr. 2            E         b) Fischerweise op. 96, Nr. 4                      c) Prometheus op. posth.            L. v. Beethoven: Romanze für Violine F-Dur op. 50            R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre</p>
<b>07.12.1897</b>	<p><b>IV. Gürzenich-Konzert</b>            Sopran: <u>Marie Brema</u>, London; Klavier: <u>Victor Staub</u>, Köln</p> <p>L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21            E. Grieg: Zwei Gesänge mit Orchester:            E         a) Ein Schwan            E         b) Henrik Wergeland            P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23            E F. Liszt: Mazeppa (Victor Hugo), sinfonische Dichtung Nr. 5            Drei Lieder:                a) L. v. Beethoven: Wonne der Wehmut                b) J. Brahms: Von ewiger Liebe op. 43, Nr. 1                c) R. Franz: Er ist gekommen (Rückert) op. 4            R. Wagner: Trauermarsch und Schlusszene der Brünnhilde aus Götterdämmerung</p>
<b>21.12.1897</b>	<p><b>V. Gürzenich-Konzert</b>            Sopran: Fanny Bertram-Olden, München; Bass: J. M. Oreljo, Amsterdam,            Wilhelm Metzmaker, Köln, <u>Engelbert Haas</u>, Köln</p> <p>W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 (Jupiter)            E <u>Charles Lefebvre</u> (1843–1917): Judith, lyrisches Drama in drei Teilen (1877)</p>
<b>04.01.1898</b>	<p><b>VI. Gürzenich-Konzert</b>            Klavier: Eugen d'Albert</p> <p>L. Cherubini: Ouvertüre zu Medea            L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73            E P. Tschaikowsky: Manfred-Sinfonie op. 58            M. Bruch: Die Flucht der heiligen Familie op. 20 für Chor und Orchester            Zwei Klavierstücke:            E a) F. Chopin: Nocturne op. 9, Nr. 3                b) Tausig: Ungarische Zigeunerweisen            C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Freischütz op. 77</p>

<b>18.01.1898</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Camilla Landj</u> , London; Violine: Willy Seibert, Köln E J. Haydn: Sinfonie D-Dur Nr. 101 Zwei Arien: E a) Chr. W. Gluck: Arie aus Helena e Paride E b) G. F. Händel: Rezitativ und Arie aus Xerxes J. Joachim: Violinkonzert (in ungarischer Weise), I. Satz op. 11 E H. Goetz: Nänie (Schiller), op. 10 für Chor und Orchester E C. Saint-Saëns: Zwei Gesänge: a) La Cloche; b) La Brise E F. Weingartner: Das Gefilde der Seligen, sinfonische Dichtung für Orchester op. 21 Zwei altitalienische Gesänge: E a) <u>Padre Secchi</u> (1831–1883): Lungi dal caro bene b) P. Paradies: M'ha pressa alla sua ragna L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore I op. 138 (1805)
<b>01.02.1898</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Joseph Joachim E A. Dvořák: Ouvertüre Othello op. 93 E W. A. Mozart: Violinkonzert A-Dur KV 219 Fr. Wüllner: Thränen, op. 49 für Chor und Orchester J. Brahms: Haydn-Variationen B-Dur op. 56a G. Tartini: Sonate g-Moll (Teufelstriller) F. Schubert: VII. Sinfonie C-Dur
<b>15.02.1898</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Anna Haasters; Sopran: <u>Therese Mengelbier</u> ; Tenor: Heinrich Scheuten; Bariton: <u>Theodor Bertram</u> , München; Bass: Wilhelm Metzmacher DE C. Franck: Psyche für Chor (Frauenstimmen/Tenor) und Orchester C. M. v. Weber: Szene und Arie des Lysiart „Wo berg' ich mich“, aus Euryanthe E. Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16 F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht (Goethe) op. 60
<b>08.03.1898</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert. Zum Besten des Orchester-Pensionsfonds</b> Klavier: <u>Eduard Risler</u> , Paris; Cello: Friedrich Grützmacher R. Volkmann: Ouvertüre zu König Richard III. op. 68 L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 UA O. Klauwell: Abendfriede op. 35 für Orgel, Chor und Orchester UA R. Strauss: Don Quixote op. 36 (Manuskript) W. A. Mozart: Rondo a-Moll für Klavier KV 511 E F. Chopin: Ballade As-Dur für Klavier L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>03.04.1898</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b> Sopran: Sophie Röhr-Brajnin, München; Alt: Luise Geller-Wolter, Berlin; Tenor: Heinrich Scheuten; Bass: Paul Greeff, Ffm.; Orgel: F. W. Franke; Cembalo: A. Kroegel In Gedenken an Robert Heuser: L. v. Beethoven: Trauermarsch aus der Eroica op. 55 G. F. Händel: Der Messias
<b>08.04.1898</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städt. Orchesters</b> Sopran: Emma Plüddemann, Breslau; Alt: <u>Anna Stephan</u> , Berlin; Tenor: Franz Naval, Berlin; Bass: Anton Sistermans, Ffm., Wilhelm Metzmacher, Köln; Orgel: F. W. Franke, Kroegel; Dom-Knabenchor (J. Hinsen) J. S. Bach: Johannes-Passion
<b>04.05.1898</b>	<b>Konzert zum Besten der Witwen- und Waisen-Unterstützungskasse des Städtischen Orchesters</b> Dirigent: Franz Wüllner J. Haydn: Die Schöpfung
<b>12.05.1898</b>	<b>Konzert in der Bonner Beethovenhalle Zum 25-jährigen Stiftungsfest des Bonner Münsterchores</b> Dirigent: MD Krakamp E. Tinel: Franziskus

<b>1898</b>	<b>Das 75. Niederrheinische Musikfest (das 23. in Köln) im Gürzenich</b>
	Leitung: Franz Wüllner Sopran: <u>Marie Wittich</u> , Dresden Lina Goldenberg, Remscheid Alt: Luise Geller-Wolter, Berlin Luise Hövelmann, Köln Tenor: <u>Ernst Kraus</u> , Berlin Gottfried Birrenkoven, Köln Bariton: Theodor Bertram, München Bass: Peter Heidkamp, Köln Klavier: Fannie Bloomfield-Zeisler, New York Violine: Willy Hess, Köln
<b>29.05.1898</b>	<b>Pfingstsonntag</b> J. S. Bach: Doppelchor „Nun ist das Heil und die Kraft“ L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 E G. F. Händel: Deborah, Oratorium in der Bearbeitung von Chrysander
<b>30.05.1898</b>	<b>Pfingstmontag</b> F. Mendelssohn: Der 98. Psalm für Doppelchor, Orchester und Orgel R. Schumann II. Sinfonie C-Dur op. 61 H. Berlioz: Fausts Verdammnis
<b>31.05.1898</b>	<b>Pfingstdienstag</b> R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel C. Saint-Saëns: Klavierkonzert Nr. 4 c-Moll W. A. Mozart: Arie der Gräfin „Nur zu flüchtig“, aus Die Hochzeit des Figaro J. Brahms: Schicksalslied für Chor und Orchester L. Spohr: Violinkonzert Nr. 8 R. Strauss: Till Eulenspiegels lustige Streiche C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306 R. Wagner: Abschied von Brünnhild und Siegfrieds Rheinfahrt aus der Götterdämmerung Klaviersoli mit Orchester: F. Chopin: Andante aus dem Konzert in f-Moll E H. Litolf: Scherzo d-Moll Lieder von Franz Schubert und Carl Loewe L. v. Beethoven: Letztes Finale aus Fidelio (Nach dem Konzert Festessen im Börsensaal des Gürzenich.)

## Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters

## Zehn Volkssinfonie-Konzerte im Gürzenich, Leitung: Franz Wüllner und Joseph Schwartz

<b>06.06.1898</b>	<b>I. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Joseph Schwartz; Sopran: <u>Helene Kuhlmeier</u> , Ddf.; Klavier: <u>Max Puchat</u> ; Klavierbegleitung: Arnold Kroegel, W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur Nr. 41 KV 551 (Jupiter) F. Mendelssohn: Arie aus Elias „Höre Israel“ E Max Puchat : Klavierkonzert (Manuskript) (der Komponist) E A. Glasunow: Poème lyrique für Orchester (zum 1. Mal) Drei Lieder: a) F. Schubert: Auf den Wassern zu singen op. 72 E b) Adolf Jensen: Murmelndes Lüftchen c) F. Mendelssohn: Frühlingslied A-Dur R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre
<b>13.06.1898</b>	<b>II. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>20.06.1898</b>	<b>III. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Klavier: Dr. <u>Georg Dohrn</u> , München; Violine: C. Körner; Cello: <u>Gustav Thalau</u> (OM) L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 E M. Schillings: Ein Zwiegespräch, Tongedicht für kleines Orchester, Solo-Violine und Solo-Cello (neu) F. Smetana: Ouvertüre Die verkaufte Braut
<b>27.06.1898</b>	<b>IV. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: J. Schwartz; Sopran: Adela Herrmann, Heidelberg; Violine: Frä. Renée Andriess, Rotterdam J. Haydn: Sinfonie D-Dur (Nr. 2 nach Breitkopf & Härtel) W. A. Mozart: Arie der Donna Anna aus Don Giovanni F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 E A. Dvořák: Die Mittagshexe, sinfonische Dichtung (neu) Drei Lieder: a) J. Brahms: Mainacht, aus op. 43 b) J. Brahms: Auf dem See, aus op. 59 c) J. Brahms: Sehnsucht op. 49 H. Berlioz: Ouvertüre Le Carneval Romain op. 9
<b>04.07.1898</b>	<b>V. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Tenor: Dr. Ludwig Wüllner; Klavier: Hedwig Meyer W. A. Mozart: Sinfonie A-Dur KV 201 J. Haydn: Arie aus der Schöpfung L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 E J. Brahms: Vier ernste Gesänge op. 121 (Klavierbegleitung: August v. Othegraven) E E. Humperdinck: Vorspiel zu Die Königskinder
<b>11.07.1898</b>	<b>VI. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>18.07.1898</b>	<b>VII. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>25.07.1898</b>	<b>VIII. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: J. Schwartz; Dirigent: <u>Franz Bölsche</u> (eignes Werk); Sopran: <u>Maria Kornäts</u> , Berlin; Klavier: Victor Staub; Klavier-Begleitung: August v. Othegraven F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische) J. Haydn: Arie aus der Schöpfung F. Chopin: 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11 E <u>Franz Bölsche</u> (1869–1935): Dramatische Ouvertüre Othello (zum ersten Mal, Dirigent: der Komponist) Zwei Lieder: a) F. Schubert: Die Allmacht op. 79, Nr. 2 b) A. Rubinstein: Neue Liebe W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte
<b>01.08.1898</b>	<b>IX. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>08.08.1898</b>	<b>X. Volkssinfonie-Konzert</b>

14 Philharmonische Konzerte in Bonn (Hotel Kley), donnerstags; Mai: 19. (Himmelfahrt), 26.; Juni: 2., 9., 16., 23., 30.; Juli: 7., 14., 21., 28.; August: 4., 11., 18.

72 Philharmonische Konzerte im Volksgarten

**11.09.1898** Nachmittagskonzert in der Flora mit Georg Keller und seinem Orchester aus Mitgliedern des Städtischen Orchesters

**18.09.1898** Nachmittagskonzert in der Flora. Dirigent: Georg Keller

**28.11.1898** Trauerfeier für Bismarck in Bonn, veranstaltet von der Bonner Studentenschaft  
Gürzenich-Orchester unter der Leitung von Franz Wüllner

1898/99 13 Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Franz Wüllner  
Öffentliche GP zum X.-XII. Konzert.

**25.10.1898** I. Gürzenich-Konzert

Sopran: Emilie Herzog, Berlin; Tenor: Robert Kaufmann, Basel; Bass: Dr. Felix Kraus, Wien;  
Orgel: F. W. Franke; Cembalo: August v. Othegraven

E G. F. Händel: Acis und Galatea (Einrichtung von Friedrich Chrysander)

DE G. Verdi: Quattro pezzi sacri

R. Wagner: Verwandlungsmusik und Schlusszene des I. Aktes aus Parsifal

**08.11.1898** II. Gürzenich-Konzert

Alt: Helene Bratanitsch; Klavier: Conrad Ansoerge, Berlin

R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81

F. Gernsheim: Agrippina, Szene op. 45 für Alt, Chor und Orchester

F. Liszt: 2. Klavierkonzert A-Dur

Drei Lieder:

E a) P. Cornelius: Warum sind denn die Rosen so blass

E b) Friedrich Klose (1862–1942): Schlaflied

c) R. Franz: Im Herbst (Müller) op. 17

E C. Franck: Les Djinns, für Klavier und Orchester

L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36

**22.11.1898** III. Gürzenich-Konzert

Dirigent: Felix Weingartner (eignes Werk); Violine: Pablo de Sarasate

F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26

E M. Bruch: (Schottische) Fantasie op. 46 für Violine, Orchester und Harfe

E A. v. Othegraven: Lied op. 11, Nr. 1 für Frauenchor und Orchester

UA F. Weingartner: I. Sinfonie G-Dur op. 23 (Manuskript, Dirigent: der Komponist)

E Theodor Müller-Reuter (1858–1919): Das Lied des Sturmes für 8-stimmigen Chor und Orchester

P. de Sarasate: Zigeunerweisen für Violine

L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore II op. 72

**06.12.1898** IV. Gürzenich-Konzert

Sopran: Marcella Pregi, Paris; Klavier: Max van de Sandt; Klarinette: Richard Friede (OM)

Mozart († 5.12.1791):

Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620

Rezitativ und Arie der Susanne „Endlich naht sich die Stunde“ aus Figaro

Arie der Zerline aus Don Giovanni „Schmähe, tobe, lieber Junge“

Ave verum, KV 618 für Orgel, Chor und Streichorchester

E A. F. Mendelssohn: Zwei Orchester-Vorspiele zu Der Bärenhäuter op. 11

E L. Spohr: Drei Lieder op. 103 mit Klavier und obligater Klarinette

E a) Zwiegesang; b) Wiegenlied; c) Wach auf

F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur

Drei Gesänge:

E a) Chr. W. Gluck: Chant de la Naiade d'Armide

E b) A. Grétry: Air de Richard Coeur de Lion

E c) F. Durante: Danza fanciulla

J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90

**20.12.1898** V. Gürzenich-Konzert

Sopran: Meta Geyer, Berlin; Tenor: Heinrich Grahl, Berlin; Bariton: Paul Haase, Köln

E J. Haydn: Sinfonie c-Moll Nr. 95

E K. Lorenz: Die Jungfrau von Orleans, Oratorium für Soli, Chor und Orchester

10.01.1899	<p><b>VI. Gürzenich-Konzert</b>  Sopran: <u>Lula Gmeiner</u>, Berlin; Violine: Willy Hess  L. Cherubini: Ouvertüre zu den Abenceragen  M. Bruch: Szene der Andromache aus Achilleus op. 50  L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61  F. Schubert: Gott im Ungewitter, für Chor und Orchester, orchestriert von Franz Wüllner  E H. Berlioz: Fantastische Sinfonie op. 14  Lieder:  E a) J. Brahms: Alte Liebe op. 72, Nr. 1  E       Auf dem Schiffe op. 97, Nr. 2  E b) E. Grieg: Am schönsten Sommerabend war's  c) R. Schumann: Aufträge, aus op. 77  C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre op. 81</p>
24.01.1899	<p><b>VII. Gürzenich-Konzert</b>  Klavier: <u>Moritz Moszkowski</u>, Paris; Sopran: <u>Gustave Tilly</u>, Dortmund; Tenor: <u>Hans Schlitzer</u>;  Bass: Peter Heidkamp  L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60  E W. A. Mozart: Konzertarie „Ch'io mi scordi di te“ KV 505  E M. Moszkowski: Klavierkonzert E-Dur op. 59 (der Komponist)  E Rameau: 4 altfranzösische Tänze aus Castor und Pollux (Gavotte, Menuett, Passepied) und aus Dardanus (Rigodon)  E F. Volbach: Vom Pagen und der Königstochter (E. Geibel), op. 18 für Soli, Chor und Orchester</p>
07.02.1899	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: Heinrich XXIV. Prinz Reuß (eignes Werk); Sopran: <u>Lillian Blauvelt</u>, <u>Maria Hartzheim</u>;  Cello: Friedrich Grützmaker  E C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Abu Hassan J 106  J. Haydn: Arie des Gabriel „Nun beut die Flur das frische Grün“, aus Die Schöpfung (Blauvelt)  E A. Dvořák: Cello-Konzert h-Moll op. 104  E <u>Josef Frischen</u> (*1863): Athenischer Frühlingsreigen, op. 11 für Frauenchor und Orchester (Hartzheim)  E G. Bizet: Arie aus Die Perlenfischer (Blauvelt)  E Heinrich XXIV. Prinz Reuß: III. Sinfonie e-Moll op. 28 (Dirigent: der Komponist)  Zwei Lieder:  E a) J. Brahms: Der Jäger op. 95, Nr. 4  E b) L. Delibes: Les filles de Cadix  J. Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre c-Moll op. 80</p>
28.02.1899	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert. Zum Besten der Pensions-Anstalt für das stadtkölnische Theaterorchester</b>  Alt: Olive Fremstadt; Violine: <u>Alexander Petschnikoff</u>  W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543  E E. H. Seyffardt: Trauerfeier für eine Frühentschlafene, op. 21 für Alt, Chor und Orchester  E P. Tschaiakowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35  E E. Humperdinck: Maurische Rhapsodie für Orchester (1898)  Drei Lieder:  a) F. Schubert: Die Allmacht op. 79, Nr. 2  b) J. Brahms: Immer leiser wird mein Schlummer op. 105, Nr. 2        Des Liebsten Schwur op. 69, Nr. 4  R. Wagner: Ouvertüre zu Der fliegende Holländer</p>
26.03.1899	<p><b>X. Gürzenich-Konzert. Beethovens Todestag, 26. März 1827. Öffentliche Generalprobe am Vortage</b>  Sopran: Sophie Röhr-Brajnin, München; Alt: Louise Geller-Wolter, Berlin;  Tenor: Dr. Ludwig Wüllner; Bass: Rudolf v. Milde, Dessau; Violine: W. Hess; Orgel: F. W. Franke  L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123  IX. Sinfonie d-Moll op. 125</p>
31.03.1899	<p><b>XI. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Zu Gunsten des Witwen- und Waisenfonds des Städtischen Orchesters. Öffentliche GP am Vortage</b>  Gesang: Cäcilie Rüsche, Köln; <u>Clara Henrice</u>, Dresden; Wilhelm Cronberger, Braunschweig;  Anton Sistermans, Ffm.; Wilhelm Metzmaker, Köln; Violine: W. Hess; Cello: F. Grützmaker;  Orgel: F. W. Franke und A. Kroegel; Dom-Knabenchor (Rektor <u>Hack</u>)  J. S. Bach: Matthäus-Passion</p>
18.04.1899	<p><b>XII. Gürzenich-Konzert. Öffentliche GP am Vortage</b>  Klavier: <u>Ignaz Joseph Paderewski</u>; (Richard Strauss ist verhindert, seine Werke selbst zu dirigieren)  L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre op. 62  F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21  E R. Strauss: Ein Heldenleben op. 40  E <u>Ignaz Joseph Paderewski</u> (1860–1941): Polnische Fantasie für Klavier und Orchester</p>

	E R. Strauss: Hymne für 16-stimmigen Chor a cappella op. 34, Nr. 2. UA am 9.3.1899 im Kölner Konservatorium (Konzertchor und die oberste Chorklasse des Kon.) R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24
<b>03.05.1899</b>	<b>XIII. Gürzenich-Konzert (Sonderkonzert). Für die Witwen und Waisen des Städtischen Orchesters</b> Sopran: Cäcilie Rüsche; Mezzosopran: Luise Hövelmann; Tenor: Hans Schlitzer; Bariton: Paul Haase; Bass: <u>Gustav Dramsch</u>
	E <u>Lorenzo Perosi</u> (1872–1956): Die Auferweckung des Lazarus, für Soli, Chor und Orchester
	E <u>Siegfried Wagner</u> (1869–1930): Ouvertüre zu Der Bärenhäuter (1899)
	F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht op. 60

<b>20.02.1899</b>	<b>Konzert zur Einweihung der neuen Synagoge</b> F. Mendelssohn: Ouvertüre und Kriegsmarsch aus Athalia G. F. Händel: Largo
-------------------	---

<b>Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters</b>
--

<b>Zehn Volks-Sinfoniekonzerte im Gürzenich (jeweils montags) Leitung: Franz Wüllner und Joseph Schwartz</b>	
<b>29.05.1899</b>	<b>I. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>05.06.1899</b>	<b>II. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Franz Wüllner; Sopran: <u>Martha Beines</u> , Ddf.; Klavier: <u>Johann Wijsman</u> , Amsterdam J. Haydn: Sinfonie c-Moll Zwei Gesänge mit Orchester: E <u>Tommaso Giordani</u> (um 1740–n. 1816): Caro mio ben Chr. W. Gluck: Cavatine „Holder Blütenmai“ X. Scharwenka: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 32 Vier Lieder: E a) F. Schubert: Mignon E b) <u>Robert Kahn</u> (1865–1951): Ein Obdach E c) R. Franz: Im Mai E d) <u>Salvatore Marchesi</u> (1822–1908): La Folletta L. v. Beethoven: Ouvertüre zu König Stephan op. 117
<b>12.06.1899</b>	<b>III. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>19.06.1899</b>	<b>IV. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>26.06.1899</b>	<b>V. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: J. Schwartz; Sopran: <u>Maria Blattmacher</u> , Stuttgart; Orchestersolisten: Cello: Friedrich Grützmacher; Flöte: Emil Wehsener; Klarinette: Richard Friede F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) W. A. Mozart: Arie der Vitellia aus Titus KV 621 A. Dvořák: Cello-Konzert h-Moll op. 104, II. und III. Satz C. Saint-Saëns: Tarantella für Flöte und Klarinette mit Orchester Drei Lieder: E a) Anonymus (Kloster Beuron): Ave Maria b) E. Grieg: Ich liebe dich E c) Karl Reinecke: Mailied C. M. v. Weber: Jubel-Ouvertüre (zu Turandot) op. 59
<b>03.07.1899</b>	<b>VI. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>10.07.1899</b>	<b>VII. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>17.07.1899</b>	<b>VIII. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>24.07.1899</b>	<b>IX. Volkssinfonie-Konzert</b>
<b>31.07.1899</b>	<b>X. Volkssinfonie-Konzert</b>

<b>14 Philharmonische Konzerte in Bonn (Hotel Kley) donnerstags:</b> Mai: 25.; Juni: 1., 8., 15., 22., 29.; Juli: 6., 13., 20., 27; August: 3., 10., 14. (Montag), 17.
---



## 72 Philharmonische Konzerte im Volksgarten

1899/1900 Zwölf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Franz Wüllner  
Öffentliche GP jeweils am Vortage**24.10.1899 I. Gürzenich-Konzert**

Sopran: Cécilie Rüsche, Cécilie Tolli-Kloppenburger; Alt: Luise Hövelmann;  
 Tenor: Ludwig Hess; Bass: Rudolf v. Milde  
 L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93  
 E A. Klughardt: Die Zerstörung Jerusalems, Oratorium

**07.11.1899 II. Gürzenich-Konzert**

Alt: Camilla Landi, London; Violine: Willy Seibert  
 L. Cherubini: Ouvertüre zu Anakreon  
 H. Berlioz: La captive, Rêverie für Alt und Orchester  
 H. Wieniawski: Violinkonzert d-Moll op. 22  
 E A. Borodin: Arie „Ah! cossons les chants“, aus Fürst Igor  
 E Robert Kahn: Mahomets Gesang (Goethe) op. 24 für Chor und Orchester  
 E A. Glasunow: VI. Sinfonie c-Moll op. 58  
 Drei Lieder:  
 a) J. Brahms: Von ewiger Liebe op. 43, Nr. 1  
 E b) Der Tod, das ist die kühle Nacht op. 96, Nr. 1  
 c) F. Schubert: Auf dem Wasser zu singen op. 72  
 E C. M. v. Weber: Aufforderung zum Tanz Des-Dur op. 65 (für Orchester gesetzt von Felix Weingartner)

**21.11.1899 III. Gürzenich-Konzert**

Violine: Eugène Ysaye  
 L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a  
 E J. S. Bach: Violinkonzert E-Dur (Orgelstimme von F. A. Gavaert)  
 E Anton Urspruch (1850–1907): Ave Maria Stella, Hymnus op. 24 für Orgel, Chor und Orchester  
 E H. Koessler: Sinfonische Variationen für Chor und Orchester. Dem Andenken J. Brahms' gewidmet  
 C. Saint-Saëns: 3. Violinkonzert h-Moll op. 61  
 J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73

**05.12.1899 IV. Gürzenich-Konzert**

Dirigent: Charles Marie Widor (eignes Werk); Sopran: Erna Staegemann;  
 Klavier: Xaver Scharwenka, Violine: Willy Hess; Orgel: F. W. Franke  
 E W. A. Mozart: Sinfonie G-Dur KV 318 (im italienischen Stil)  
 Arie „L'a merò, sarò costante“, aus Il re pastore mit obligater Violine  
 E X. Scharwenka: 3. Klavierkonzert cis-Moll op. 80 (der Komponist)  
 E E. Heuser: Bacchuszug für Chor und Orchester  
 E Charles Marie Widor (1844–1937): Sinfonie mit obligater Orgel op. 69 (Dirigent: der Komponist)  
 Vier Lieder:  
 a) G. Bizet: Pastorale  
 b) R. Schumann: Aufträge, aus op. 77  
 c) F. Schubert: Heidenröslein op. 3, Nr. 3  
 c) L. Delibes: Les Filles de Cadix  
 R. Wagner: Vorspiel und Bacchanal aus Tannhäuser

**19.12.1899 V. Gürzenich-Konzert**

Sopran: Emilie Herzog; Tenor: Andreas Moers; Bass: Dr. Felix Kraus  
 J. Haydn: Die Jahreszeiten

**09.01.1900 VI. Gürzenich-Konzert**

Bariton: Fritz Feinhals, München; Klavier: Wassily Sapellnikoff;  
 Mezzosopran: Luise Hövelmann; Tenor: Adolf Gröbke; Bass: Richard Breitenfeld;  
 Orgel: F. W. Franke; Cembalo: A. Kroegel  
 G. F. Händel: Jubilate (100. Psalm) für Soli, Chor, Orchester, Orgel und Cembalo (Hövelmann, Gröbke,  
 Breitenfeld; F. W. Franke; Kroegel)  
 Chr. W. Gluck: Arie „Ihr Wachen, her!“, aus Iphigenie in Aulis (Feinhals)  
 L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68  
 R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54  
 R. Strauss: Zwei Gesänge op. 33 für Bariton und Orchester  
 E a) Hymnus  
 E b) Pilgers Morgenlied  
 E F. Liszt: Hunnenschlacht, sinfonische Dichtung, Nr. 11 für Orgel und Orchester

<b>23.01.1900</b>	<p><b>VII. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: R. Strauss (eigne Werke); Violine: <u>Fritz Kreisler</u>; Sopran: <u>Pauline Strauss-de Ahna</u>;  Sopran: <u>v. Eckartsberg</u>, Alt: <u>Huber</u>; Tenor: <u>Carl Bochenek</u>; Bass: Gustav Dramsch  R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38 (Frühling)  R. Strauss: Drei Gesänge für Sopran und Orchester (Dirigent: der Komponist):  E a) Rosenband op. 36  E b) Morgen op. 27  E c) Cécilie op. 27  E K. Goldmark: Violinkonzert a-Moll op. 28  F. Schubert: Tantum ergo, für Quartett-Solo, Chor und Orchester (v. Eckartsberg, Huber; Bochenek, Dramsch)  E R. Strauss: Macbeth op. 23 (Dirigent: der Komponist)  R. Strauss: Drei Lieder mit Klavier:  E a) Nachtgesang op. 29  E b) Traum durch die Dämmerung op. 29  E c) Ständchen op. 17  E Paganini/Kreisler: Variationen über „Non piu mesta accanto al fuoco“, aus G. Rossinis Cenerentola op. 12 für Violine  R. Wagner: Kaisermarsch</p>
<b>06.02.1900</b>	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert. Zum Besten der Orchester-Pensions-Anstalt</b>  Tenor: <u>Ludwig Strakosch</u>; Klavier: Victor Staub; Sopran: Luise Hövelmann;  Sopran: <u>Tilly Hinken</u>; Alt: <u>Else Diefenthaler</u>; Bass: Engelbert Haas  F. Mendelssohn: Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27  G. F. Händel: Arie „O jammervolles Los!“, aus Samson  E <u>Sergej Ljapunow</u> (1859–1924): 1. Klavierkonzert es-Moll op. 4  E K. Heubner: Sinfonie d-Moll op. 18  E Friedrich E. Koch: Das Sonnenlied, op. 26 für Soli, Orgel, Chor und Orchester  Drei Lieder, gesungen von L. Strakosch:  a) F. Schubert: Der Wegweiser (aus Winterreise op. 89, Nr. 20)  E b) J. Brahms: Ruhe, Süßliebchen, im Schatten  E c) A. Rubinstein: Frühlingslied  C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306</p>
<b>20.02.1900</b>	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert</b>  Klavier: <u>Ernst v. Dohnányi</u>; Sopran: Cécilie Tolli-Kloppenburger; Tenor: Adolf Gröbke;  Bass: Richard Breitenfeld; Kölner Liederkranz, (Leitung: <u>Dr. Burkhardt</u>); Studenten der obersten Chorklasse des Konservatoriums  L. v. Beethoven: Ouvertüre C-Dur op. 115 (Namensfeier)  M. Bruch: Arie der Penelope „Hellstrahlender Tag“, aus Odysseus op. 41  E <u>Ernst v. Dohnányi</u> (1877–1960): 1. Klavierkonzert op. 5 (der Komponist)  H. Berlioz: Romeo und Julie, dramatische Sinfonie op. 17 (Paganini gewidmet)</p>
<b>13.03.1900</b>	<p><b>X. Gürzenich-Konzert</b>  Tenor: Dr. Ludwig Wüllner; Violine: Willy Hess;  KMGV (Leitung: Prof. Joseph Schwartz)  L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67  F. Liszt: Tre Sonetti (Petrarca), orchestriert von Otto Singer:  E a) Benedetto sia il giorno  E b) Pace non trovo  E c) l' vidi in terra angelici costumi  J. Joachim: Violinkonzert (in ungarischer Weise) op. 11  Vorträge des KMGV:  E a) Fr. Wüllner: Zwei altdeutsche Volkslieder: 1) Der Morgenstern ist aufgegangen  E 2) Birebaum  E b) R. Schumann: 1) Ritornell  E 2) Die Minnesänger  E J. Brahms: Rinaldo (Goethe), op. 50 für Tenor, Männerchor und Orchester</p>
<b>08.04.1900</b>	<p><b>XI. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b>  Sopran: <u>Maria Katzmayer</u>; Alt: Louise Geller-Wolter; Tenor: Robert Kaufmann;  Bass: <u>Arthur van Eweyk</u>; Violine: Willy Hess; Orgel: F. W. Franke  J. S. Bach: 3. Brandenburgisches Konzert G-Dur  Hohe Messe h-Moll</p>
<b>13.04.1900</b>	<p><b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag.</b> Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städt. Orchesters  Gesang: <u>Aaltje Noordewier-Reddingius</u>, Anna Stephan, Wilhelm Cronberger,  A. Siermans, W. Metzmaker; Violine: Willy Hess; Orgel: F. W. Franke und A. Kroegel;  Gürzenich-Chor; Knabenchor (Rektor Hack)  J. S. Bach: Matthäus-Passion</p>

1900	Sommerkonzerte des Städtischen Orchester
------	--

Zehn Volks-Sinfoniekonzerte im Gürzenich jeweils am Montag. Leitung: Wüllner und Schwartz
---

- Liste der aufgeführten Werke:
- J. S. Bach: Arie aus der Pfingstkantate
  - L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
  - L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Coriolan c-Moll op. 62
  - L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Fidelio E-Dur op. 72b
  - L. v. Beethoven: Zwei Orchesterstücke: Gratulationsmenuett und türkischer Marsch
  - H. Berlioz: Sylphentanz und Rakoczymarsch aus Fausts Verdammnis
  - J. Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre
  - J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77
  - M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26
  - M. Bruch: Rezitativ und Arie aus Odysseus
  - M. Bruch: Kol Nedrei für Cello und Orchester
  - L. Cherubini: Ouvertüre zu Anakreon
  - F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21
  - E K. Dittersdorf: Sinfonie Die Rettung der Andromeda durch Perseus
  - E Robert Gound (1865–1927): Klavierkonzert
  - J. Haydn: Sinfonie Es-Dur
  - J. Haydn: Sinfonie G-Dur
  - J. Haydn: Rezitativ und Arie aus der Schöpfung (Sopran)
  - J. Haydn: Rezitativ und Arie aus der Schöpfung (Bass)
  - E Franz Kessel (1862–1931): Vorspiel zur Oper Die Richterin
  - E A. Klughardt: Auf der Wanderschaft, Suite für Orchester
  - E Stefan Krehl (1864–1924): Vorspiel zu Hannele
  - E A. Krug: Ouvertüre zur Bezähmten Widerspenstigen
  - E Joseph Lauber (1864–1952): Suite für Orchester
  - F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur
  - F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische)
  - M. Moszkowski: Klavierkonzert E-Dur op. 59
  - W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 551
  - W. A. Mozart: Sinfonie B-Dur KV 319
  - W. A. Mozart: Arie aus Die Hochzeit des Figaro „Endlich naht sich die Stunde“ (zweimal)
  - E Francesco Rossi (\*1627): Arie aus Mitrane
  - A. Rubinstein: 4. Klavierkonzert d-Moll op. 70
  - C. Saint-Saëns: II. Sinfonie a-Moll op. 55
  - C. Saint-Saëns: 2. Klavierkonzert g-Moll op. 22
  - E Emil Sauer (1862–1942): Klavierkonzert
  - E B. Scholz: Sinfonie B-Dur op. 60
  - F. Schubert: Der Hirt auf dem Felsen op. 129
  - R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38
  - E Georg Schumann: Zur Carnevalszeit, Suite für Orchester
  - E Hans v. Vignau (\*1869): Sinfonisches Festvorspiel
  - R. Wagner: Ouvertüre zu Der fliegende Holländer
  - C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77
  - H. Wieniawski: 2. Violinkonzert d-Moll op. 22
  - Lieder von: Alexander Alabieff, L. v. Beethoven, Wilhelm Berger, J. Brahms, Georg Henschel, F. Liszt, F. Mendelssohn, A. v. Othegraven, F. Schubert, R. Schumann, R. Strauss, Hugo Wolf.

Philharmonische Konzerte im Volksgarten, täglich außer Donnerstag
---

<p>14 Philharmonische Konzerte in Bonn (Hotel Kley) donnerstags.          Mai: 24., 31; Juni: 7., 14., 21., 28; Juli: 2. (Montag), 12., 19., 26; August: 2., 9., 13. (Montag), 16.</p>
--

4.–8.Juli Bergisches Musikfest in Elberfeld zur Einweihung der neuen Stadthalle	
Das Kölner durch das Elberfelder Orchester auf 116 Mitglieder verstärkt; Chor: 625 Mitwirkende Dirigent: MD Dr. Hans Heim und Richard Strauss; Violine: Prof. Carl Halir	
<b>06.07.1900</b>	<b>1. Tag</b> * Prolog von Ernst Scherenberg J. S. Bach: Drei Kantaten L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) J. Haydn: Sommer und Herbst aus Die Jahreszeiten
<b>07.07.1900</b>	<b>2. Tag</b> J. Brahms: Sinfonie F. Schubert: Lieder F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 C. Loewe: Balladen R. Schumann: Szenen aus Goethes Faust, II. und III. Teil
<b>08.07.1900</b>	<b>3. Tag</b> E F. Liszt: Symphonie zu Dantes Divina Commedia J. Brahms: Lieder für Bariton M. Bruch: Schön Ellen, op. 24 für Sopran, Bariton, Chor und Orchester R. Strauss: Ein Heldenleben op. 40 R. Strauss: Lieder R. Wagner: Finale aus Meistersinger

1900/1901 Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche GP) der Concert-Gesellschaft. Leitung: Franz Wüllner	
<b>23.10.1900</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Bariton: <u>Anton v. Rooy</u> , Ffm.; Violine: Kz. Carl Körner (OM) L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 An die Hoffnung op. 94, orchestriert von F. Mottl (Rooy) F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 E M. Schillings: Von Spielmanns Lust und Leid, Vorspiel zum III. Aufzug der Oper Der Pfeifertag (1899) Drei Lieder für Bariton: a) J. Brahms: Feldeinsamkeit op. 86, Nr. 2 b) R. Schumann: Sonntags am Rhein, aus op. 36 c) F. Schubert: Sei mir gegrüßt (Rückert) op. 20, Nr. 1 E A. v. Othegraven: Der Milchbrunnen, für Chor und Orchester R. Wagner: Wotans Abschied und Feuerzauber aus Walküre
<b>06.11.1900</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Tenor: <u>Hans Siewert</u> , Köln P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique) H. Berlioz: Requiem op. 5
<b>20.11.1900</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Cello: Hugo Becker, Ffm.; Sopran: <u>Frieda Felser</u> ; Alt: <u>Otilie Metzger</u> ; Tenor: Adolf Gröbke; Bass: Peter Heidkamp F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum op. 21 E J. Rheinberger: Die Nacht, für Soli, Chor und Orchester E. d'Albert: Cello-Konzert C-Dur Fr. Wüllner: Salve Regina, op. 14 für Soli, Chor und Orchester F. Liszt: Sinfonie zu Dantes Divina Commedia
<b>04.12.1900</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Ferruccio Busoni, Berlin; Sopran: Tilly Hinken, Köln_ J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98 W. A. Mozart: Laudate Dominum KV 339 für Sopran, Chor und Orchester L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 E <u>Gustave Charpentier</u> (1860–1956): Impressions d'Italia, Orchester-Suite (1892)
<b>09.12.1900</b>	<b>Gürzenich-Konzert außer Abonnement</b> <b>Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städtischen Orchesters</b> Dirigent: Franz Wüllner; Sopran: <u>Matthilde Pfeiffer-Rissmann</u> , Darmstadt; Violine: Prof. Willy Hess; Cello: Kz. Friedrich Grützmacher; Klavier: Prof. Isidor Seiß/Hedwig Meyer; Orgel: Prof. F. W. Franke F. Hiller: 2. Konzert-Ouvertüre A-Dur op. 101

	<p>W. A. Mozart: Arie aus Die Entführung aus dem Serail          J. Brahms: Doppelkonzert a-Moll op. 102 für Violine und Cello          M. Bruch: Jubilate Amen, op. 3 für Sopran, Chor und Orchester</p> <p>E C. Saint-Saëns: Fantasie für Orgel op. 101          W. A. Mozart: Konzert Es-Dur KV 365 für 2 Klaviere          Fr. Wüllner: Drei Chorlieder für Frauenchor op. 16:</p> <p>E a) Abendlied          b) Die Libellen          c) Trost</p> <p>Drei Lieder:          a) F. Liszt: Lorelei          b) R. Schumann: Der Nussbaum, aus op. 25</p> <p>E c) J. Raff: Immer bei dir          C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Freischütz op. 77</p>
<b>18.12.1900</b>	<p><b>V. Gürzenich-Konzert</b>          Sopran: Aaltje Noordevier-Reddingius, Amsterdam; Sopran: <u>Alide Küttner</u>, Heidelberg;          Alt: Marie Craemer-Schleger, Ddf.; Tenor: Emil Pinks, Berlin;          Bass: Richard Breitenfeld und Wilhelm Metzmacher, Köln</p> <p>E W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 338          E Ph. Wolfrum: Ein Weihnachtsmysterium op. 31</p>
<b>08.01.1901</b>	<p><b>VI. Gürzenich-Konzert</b>          Violine: Eugène Ysaye, Brüssel          L. Cherubini: Ouvertüre zu Der Wasserträger</p> <p>E W. A. Mozart: 6. Violinkonzert Es-Dur KV 268          E B. Scholz: Hymne an die Nacht, für Chor und kleines Orchester          E A. Dvořák: Die Waldtaube, sinfonische Dichtung op. 110          H. Vieuxtemps: Andante und Finale aus 1. Violinkonzert E-Dur op. 10          L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)</p>
<b>22.01.1901</b>	<p><b>VII. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: Max Bruch (eignes Werk); Klavier: Alexander Siloti, Paris; Sopran: Cécilie Rüsche;          Tenor: Paul Haase; Bass: <u>Johannes Bischoff</u></p> <p>E <u>Hans Huber</u> (1852–1921): II. Sinfonie e-Moll op. 115 (Böcklin) (Manuskript)          P. Tschaiikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23          M. Bruch: Das Feuerkreuz, Kantate op. 52 für Soli, Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist)</p>
<b>05.02.1901</b>	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert. Zum Besten der Pensions-Anstalt des stadtköniglichen Theaterorchesters</b>          Sopran: Marcella Pregi; Klavier: <u>Marie Roger-Miclos</u>, Paris          J. Haydn: Sinfonie H-Dur, Nr. 46          Zwei Arien:          a) Chr. W. Gluck: Ariette „On s'étonnerait moins“, aus Armide</p> <p>E b) J. Haydn: Arie "Io seu poverina", aus La vera Costanza          C. Saint-Saëns: 2. Klavierkonzert g-Moll op. 22          E Wilhelm Berger: Gesang der Geister über den Wassern, op. 55 für Chor und Orchester          E Georg Schumann: Sinfonische Variationen über den Choral „Wer nur den lieben Gott läßt walten“          Lieder:          a) R. Schumann: Heiß' mich nicht reden, aus op. 98a          b) Herzeleid</p> <p>E c) <u>Louis Albert Bourgault-Ducoudray</u> (1840–1910): 2 Volkslieder der Bretagne:          L'Angélus          Dimanche à l'Aube</p> <p>E L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore (1. Bearbeitung)</p>
<b>26.02.1901</b>	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert</b>          Violine: Prof. <u>Henri Marteau</u>, Genf          G. F. Händel: Ouvertüre D-Dur</p> <p>E <u>Christian Sinding</u> (1856–1941): Violinkonzert A-Dur op. 45          E <u>Joseph Guy Ropartz</u> (1864–1935): Der 136. Psalm für Orgel, Chor und Orchester          R. Strauss: Ein Heldenleben op. 40 (Violinsolo: Willy Hess)          L. v. Beethoven: II. Sinfonie</p>

<b>12.03.1901</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Bass: Prof. J. M. Messchaert, Amsterdam; Klavier: Max van de Sandt, KonL. E Fr. Wüllner: Domine, salvum fac regem, op. 43 für Orgel, Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist) R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 G. F. Händel: Arie „Warum denn rasen“, aus Der Messias J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 R. Wagner: Vorspiel zu Parsifal mit Schlusschor Lieder: a) F. Schubert: Nacht und Träume op. 43, Nr. 2 b) Wohin op. 25, Nr. 2 c) Hugo Wolf: Elfenlied (Mörrike) E d) Auf ein altes Bild (Mörrike) E e) Prometheus (Goethe) (1890) E F. Draeseke: Jubel-Ouvertüre op. 65 (zum 25-jährigen Regierungsjubiläums König Alberts v. Sachsen)
<b>31.03.1901</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b> Sopran: <u>Emma Rückbeil-Hiller</u> , Cannstadt; Alt: <u>Adrienne Kraus-Osborne</u> , Leipzig; Tenor: <u>Alois Burgstaller</u> , Ffm.; Bariton: Dr. Felix Kraus, Wien; Bass: <u>Dr. Weilhammer</u> , Ffm. E <u>Felix Woyses</u> (1860–1944): Passions-Oratorium op. 45 für Soli, Orgel, Chor und Orchester
<b>05.04.1901</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> Sopran: Meta Geyer, Berlin; Alt: <u>Pauline de Haan-Manifarges</u> , Rotterdam Tenor: Wilhelm Cronberger, Braunschweig; Bass: Anton Siermans, Ffm. J. S. Bach: Trauer-Ode auf den Tag Allerseelen (1729) G. Verdi: Requiem

<b>1901</b>	<b>Das 78. Niederrheinisches Musikfest (das 24. in Köln) im Gürzenich</b>
	Dirigent: Franz Wüllner Sopran: Dr. Aaltje Noordevier-Reddingius, Amsterdam Marie Wittich, Dresden Alt: <u>Tilli Koenen</u> , Rotterdam Tenor: Dr. Ludwig Wüllner Bass: <u>Victor Klöpfer</u> , München Baptist Hoffmann, Berlin Klavier: <u>Raoul Pugno</u> , Paris
<b>26.05.1901</b>	<b>Beethovenstag</b> L. v. Beethoven: Ouvertüre C-Dur op. 124 (Die Weihe des Hauses) Missa solemnis D-Dur op. 123 IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>27.05.1901</b>	2. Tag E J. S. Bach: Kantate Nr. 79 „Gott der Herr ist Sonn’ und Schild“ Chr. W. Gluck: Klage Iphigeniens um Orest (Iphigenie und Frauenchor) aus Iphigenie in Tauris F. Liszt: Tasso, sinfonische Dichtung Nr. 1 H. Berlioz: Te Deum op. 22 für 2 Chöre, Knabenchor, Orchester, Orgel F. Schubert: VII. Sinfonie C-Dur
<b>28.05.1901</b>	3. Tag J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68 R. Schumann: Das Paradies und die Peri op. 50, II. Teil W. A. Mozart: 9. Klavierkonzert Es-Dur E R. Wagner: III. Akt aus Walküre R. Strauss: Don Juan op. 20 L. v. Beethoven: Fantasie op. 80 für Klavier, Chor und Orchester

## Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters

Zehn Volks-Sinfonie-Konzerte im Gürzenich  
Leitung: Franz Wüllner, Joseph Schwartz und Wilhelm Mühldorfer

<b>27.05.1901</b>	<b>I. Volksinfonie-Konzert</b>
<b>03.06.1901</b>	<b>II. Volksinfonie-Konzert</b> Dirigent: Prof. Joseph Schwartz; Sopran: <u>Antonie Beel</u> , Ffm.; Klavier: <u>Amalie Klose</u> , Karlsruhe; Klavierbegleitung: Arno Krögel

	<p>R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)  W. A. Mozart: Arie „Sagt holde Frauen“, aus Die Hochzeit des Figaro  F. Schubert: Wandererfantasie für Klavier (orchestriert von Liszt)</p> <p>E J. Svendsen: Zwei schwedische Volksmelodien (bearbeitet)  Drei Lieder:</p> <p>E a) F. Schubert: Die Liebe hat gelogen (Graf Platen) op. 23, Nr. 1  b) J. Brahms: Sehnsucht op. 49</p> <p>E c) H. Wolf: Weylas Gesang (Mörrike)  R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre</p>
<b>10.06.1901</b>	<p><b>III. Volksinfonie-Konzert</b>  Dirigent: J. Schwartz; Dirigent: Ernst Heuser (eignes Werk); Sopran: <u>Irmingard Mott</u>, Ffm.;  Klavier: <u>Otto Voss</u>, Berlin; Harfe: <u>Heinrich Katona</u> (OM);  Klavierbegleitung: A. Kroegel</p> <p>J. Haydn: 12. Sinfonie B-Dur  H. Goetz: Arie der Katharina „Die Kraft versagt“, aus Der Widerspenstigen Zähmung  Tommaso Giordani: Caro mio ben  P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23</p> <p>E E. Heuser: Andante religioso für Streichorchester und Harfe (Dirigent: der Komponist)  Drei Lieder:</p> <p>E a) P. Cornelius: Komm, wir wandeln  b) R. Strauss: Traum durch die Dämmerung op. 29</p> <p>E c) <u>Francesco Paolo Tosti</u> (1846–1916): Ridonami la Calma (Ave Maria)  F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ruy Blas op. 95</p>
<b>17.06.1901</b>	<p><b>IV. Volksinfonie-Konzert</b>  Dirigent: Joseph Schwartz; Dirigent: Franz Bölsche (eignes Werk);  Bass: <u>Theodor Hess</u>, Leipzig; Cello: <u>Hans Dressel</u>, London;  Klavierbegleitung: A. v. Othegraven</p> <p>E F. Bölsche: Sinfonie f-Moll op. 30 (zum ersten Mal) (Dirigent: der Komponist)  G. F. Händel: Rezitativ und Arie „So spricht der Herr“, aus Messias  C. Saint-Saëns: 1. Cello-Konzert a-Moll op. 33  Drei Lieder:</p> <p>E a) F. Schubert: Litanei (Auf das Fest Allerseelen), op. posth.  E b) F. Liszt: Wanderers Lied  E c) C. Loewe: Der Nöck  L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a</p>
<b>24.06.1901</b>	<p><b>V. Volksinfonie-Konzert</b>  Dirigent: Franz Wüllner; Klavier: Hedwig Meyer; Sopran: Tilly Hinken; Alt: Else Diefenthäler;  Tenor: Carl Bochenek; Bass: Gustav Dramsch</p> <p>W. A. Mozart: Sinfonie Es-Dur KV 543</p> <p>E <u>Felix vom Rath</u> (1866–1905): Klavierkonzert b-Moll op. 6  N. W. Gade: Frühlings-Fantasie (Lobedanz) op. 23 für 4 Solostimmen, Orchester und Klavier  C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81</p>
<b>01.07.1901</b>	<p><b>VI. Volksinfonie-Konzert</b>  Dirigent: <u>Wilhelm Mühldorfer</u>; Sopran: <u>Suse de Cave</u>, Dortmund;  Violine: <u>Blanche Hubbard</u>, London; Klavier-Begleitung: <u>Richard Tornauer</u> (OM, Hornist)</p> <p>L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)  Chr. W. Gluck: Arie „Ihr Götter, ew'ge Nacht“, aus Alceste</p> <p>E H. Goetz: Violinkonzert in einem Satz G-Dur op. 22  Zwei Lieder:</p> <p>a) A. Rubinstein: Der Asra (Heinrich Heine)  E b) F. Mendelssohn: Italien (Grillparzer)  C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306</p>
<b>08.07.1901</b>	<p><b>VII. Volksinfonie-Konzert</b>  Dirigent: Franz Wüllner; Klavier: Frl. <u>Toni Tholfus</u>;  Cello: Friedrich Grützmaker (OM)</p> <p>R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120  W. A. Mozart: Klavierkonzert A-Dur KV 488</p> <p>E <u>Georg Langenbeck</u> (1853–1922): Sinfonischer Epilog zu Sudermanns Johannes op. 53 (neu)  I. Seiss: Adagio für Cello und Orchester  L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84</p>
<b>15.07.1901</b>	<p><b>VIII. Volksinfonie-Konzert</b>  Dirigent: Wilhelm Mühldorfer; Sopran: <u>Marie Rost</u>, Berlin; Violine: Carl Körner;  Orgel: F. W. Franke; Klavierbegleitung: Arnold Kroegel</p> <p>F. Volbach: Ostern, sinfonisches Gedicht für Orchester und Orgel</p>

	<p>W. A. Mozart: Szene und Arie „A questo seno, deh! vieni!“  H. Wieniawski: 2. Violinkonzert d-Moll op. 22  Drei Lieder:  E a) <u>Ludwig Thuille</u> (1861–1907): Es klingt der Lärm der Welt  E b) J. Brahms: Botschaft (nach Hafis von Daumer) op 47, Nr. 1  E c) H. Hofmann: Wie du noch jung  F. Mendelssohn: III. Sinfonie a-Moll op. 56 (Schottische)</p>
<b>22.07.1901</b>	<p><b>IX. Volksinfonie-Konzert</b>  Dirigent: Wilhelm Mühldorfer; Dirigent: Franz Kessel (eignes Werk);  Sopran: Sophie Lion; Klavier: Viktor Staub; Klavierbegleitung: Richard Tornauer  N. W. Gade: IV. Sinfonie B-Dur op. 20  F. Mendelssohn: Konzert-Arie „Unglücksel'ge!“ für Sopran und Orchester  F. Liszt: Fantasie über ungararische Volksmelodien für Klavier und Orchester  Drei Lieder:  a) Franz Wüllner: Dornröschen (P. Heyse)  E b) C. Goldmark: Die Nachtigall, als ich sie fragte (Mirza Schaffy)  E c) <u>Eugen Hildach</u> (1849–1924): Frühling ist da (Anna Hildach)  UA Franz Kessel: Iphigenie und Orest, sinfonische Dichtung (Dirigent: der Komponist)</p>
<b>29.07.1901</b>	<p><b>X. Volksinfonie-Konzert</b>  Dirigent: Wilhelm Mühldorfer; Bass: Gustav Dramsch, Detmold;  Violine: Kz. <u>Alfred Stauffer</u> (OM); Klavierbegleitung: Richard Tornauer  E <u>Gerhard Schjelderup</u> (1859–1933): Vorspiel zur Norwegischen Hochzeit (neu, zum 1. Mal)  C. M. v. Weber: Arie des Lysiart „Wo berg' ich mich“, aus Euryanthe  E C. Saint-Saëns: Konzertstück für Violine  Drei Lieder:  E a) Wilhelm Berger: Bergnacht (Karl Stieler)  E b) <u>Hans Hermann</u> (1870–1931): Nachtbild (M. von Massow)  E c) Hans Hermann: Die drei Wanderer (Karl Busse)  L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67</p>

**Philharmonische Konzerte im Volksgarten, täglich außer Donnerstag**  
**Dirigent: Joseph Schwartz und Wilhelm Carl Mühldorfer (Theaterkapellmeister)**

**14 Philharmonische Konzerte in Bonn (Hotel Kley), donnerstags. Mai: 16. (Himmelfahrtstag), 23., 30.;**  
**Jun: 6., 13., 20., 27.; Juli: 4., 11., 18., 25.; August 1., 5. (Montag), 8.**

<b>1901/02</b>	<p><b>12 Gürzenich-Konzerte (öffentliche GP) der Concert-Gesellschaft</b>  <b>Leitung: Franz Wüllner</b></p>
<b>22.10.1901</b>	<p><b>I. Gürzenich-Konzert</b>  Sopran: Emilie Herzog, Berlin; Alt: Marie Craemer-Schleger, Ddf.,  Luise Hövelmann, Köln; Tenor: <u>Richard Fischer</u>, Ffm.; Bass: <u>Hans Schütz</u>, Leipzig;  Cembalo: A. Kroegel; Orgel: F. W. Franke  E J. Haydn: Sinfonie f-Moll (ungedruckt) Nr. 49  E G. F. Händel: Herakles, Oratorium (für die Aufführung eingerichtet von Friedrich Chrysander)</p>
<b>05.11.1901</b>	<p><b>II. Gürzenich-Konzert</b>  Violine: <u>Jacques Thibaud</u>, Paris  R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81  E. Lalo: Violinkonzert f-Moll op. 20 (Sarasate gewidmet)  A. Krug: Die Maikönigin op. 10 für 3-stimmigen Frauenchor und Orchester  E Frank van der Stucken: Sinfonischer Prolog zu Heines William Ratcliff op. 6  L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60</p>
<b>19.11.1901</b>	<p><b>III. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: Müller-Reuter (eignes Werk); Klavier: Raoul Pugno, Paris  F. Mendelssohn: III. Sinfonie a-Moll op. 56 (Schottische)  E. Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16  E <u>Jean Sibelius</u> (1865–1957): Lemminkäinen zieht heimwärts (aus Vier Legenden), op. 22, Nr. 4 für Orchester  Drei Klavierstücke:  E a) J. S. Bach: Präludium und Fuge f-Moll  E b) D. Scarlatti: Sonate A-Dur</p>



	<p>E c) F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 11</p> <p>E Th. Müller-Reuter: Hackelberends Begräbnis op. 24 für Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist)</p> <p>R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel</p>
<b>03.12.1901</b>	<p><b>IV. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>    Tenor: <u>John Coates</u>, London; Cello: Friedrich Grützmacher</p> <p>J. Brahms: Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81</p> <p>G. F. Händel: Rezitativ und Arie „Tröstet Zion“, aus Messias</p> <p>R. Schumann: Cello-Konzert a-Moll op. 129</p> <p>R. Wagner: Walthers Preislied aus Meistersinger</p> <p>F. Hiller: Zwei Gesänge für Chor und Orchester:</p> <p>    a) Wallfahrtslied</p> <p>E    b) Hochzeitslied</p> <p>E P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64</p> <p>E Ch. Gounod: Arie „Gegrüßt sei mir, o heil'ge Stätte“, aus Margarethe</p> <p>L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore II op. 72a</p>
<b>17.12.1901</b>	<p><b>V. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>    Dirigent: <u>Hugo Röhr</u> (eignes Werk);</p> <p>    Gesang: Berta Morena, München; Olive Fremstad, München; <u>Meta Hieber</u>, München;</p> <p>    <u>Heinrich Bruns</u>, Dresden; Wilhelm Fenten, Mannheim</p> <p>E <u>Hugo Röhr</u> (1866–1937): Ekkehard für Soli, Chor und Orchester</p>
<b>07.01.1902</b>	<p><b>VI. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>    Klavier: Eugen d'Albert</p> <p>H. Berlioz: Ouvertüre zu König Lear op. 4</p> <p>E E. d'Albert: 2. Klavierkonzert E-Dur op. 12 (der Komponist)</p> <p>J. Brahms: Nänie (Schiller), op. 82 für Chor und Orchester</p> <p>R. Wagner: Siegfried-Idyll</p> <p>E Schubert/Liszt: Wanderer-Fantasie für Klavier und Orchester</p> <p>R. Strauss: Aus Italien G-Dur op. 16</p>
<b>21.01.1902</b>	<p><b>VII. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>    Violine: Joseph Joachim; Bariton: Paul Haase; Orgel: F. W. Franke</p> <p>    Soloquartett: Tenor: Hans Siewert, <u>Ludwig Vanoni</u>; Bass: Paul Haase, <u>Conrad Haering</u>;</p> <p>    Männerchor: Konzertchor, KMGV, Liederkranz, Sängerkreis, Polyhymnia, Lehrerverein;</p> <p>L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93</p> <p>E W. A. Mozart: Violinkonzert D-Dur KV 218</p> <p>E Fr. Wüllner: Der 98. Psalm op. 17 für Männerchor, Soli, Orchester und Orgel</p> <p>E <u>Sigmund v. Hausegger</u> (1872–1948): Dionysische Fantasie für Orchester (1897)</p> <p>L. v. Beethoven: Romanze F-Dur op. 50 für Violine und Orchester</p> <p>C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre op. 81</p>
<b>04.02.1902</b>	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert. Zum Besten der Pensions-Anstalt</b></p> <p>    Dirigent: Felix Weingartner (eignes Werk); Orgel: F. W. Franke; Sopran: <u>Edith Walker</u>, Wien;</p> <p>    Klavier: Victor Staub</p> <p>E J. Rheinberger: Orgel-Konzert Nr. 1 F-Dur op. 137</p> <p>C. M. v. Weber: Arie der Eglantine aus Euryanthe</p> <p>F. Liszt: Orpheus, sinfonische Dichtung Nr. 4</p> <p>W. A. Mozart: Ave verum, KV 618 für Chor und Streichorchester</p> <p>F. Chopin: 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11</p> <p>Lieder:</p> <p>    a) J. Brahms: In Waldeseinsamkeit (Geibel) op. 85</p> <p>    b) L. v. Beethoven: Wonne der Wehmut, aus Drei Gesänge op. 83, Nr. 1</p> <p>    c) F. Schubert: Die Allmacht op. 79, Nr. 2</p> <p>E F. Weingartner: II. Sinfonie Es-Dur op. 29 (Dirigent: der Komponist)</p>
<b>25.02.1902</b>	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>    Dirigent: Max Bruch (eigne Werke); Sopran: Marie Wittich, Dresden;</p> <p>    Tenor: Hans Siewert; Violine: Willy Hess</p> <p>W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550</p> <p>L. v. Beethoven: Szene und Arie „Abscheulicher, wo eilst du hin“, aus Fidelio</p> <p>E M. Bruch: Serenade a-Moll op. 75 für Violine und Orchester (Dirigent: der Komponist)</p> <p>E A. Urspruch: Die Frühlingsfeier (Klopstock) op. 26 für Tenor, Chor und Orchester</p> <p>R. Wagner: Dich, teure Halle und Allmächt'ge Jungfrau, aus Tannhäuser</p> <p>M. Bruch: Wettspiele (zu Ehren des Patroklos) aus Achilleus op. 50 (Dirigent: der Komponist)</p>

<b>23.03.1902</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b> Gesang: Meta Geyer, Lula Gmeiner, Ludwig Hess, Anton Sistermans, Conrad Haering; Violine: Carl Körner; Orgel: F. W. Franke und A. Kroegel; Knabenchor (Rektor Hack) J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>28.03.1902</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städt. Orchesters</b> Gesang: <u>Johanna Diez</u> , Adrienne Kraus-Osborne; Robert Kaufmann, Dr. Felix Kraus, <u>Guido Schützendorff</u> ; Cello: Grützmaker; Orgel: F. W. Franke; kleine Orgel: A. Kroegel; Knabenchor (Rektor Hack) J. S. Bach: Johannes-Passion
<b>15.04.1902</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert. Unter letztmaliger Leitung von Franz Wüllner</b> Alt: <u>Muriel Foster</u> , London; Klavier: Hedwig Meyer; Viola: Prof. Joseph Schwartz E M. Schillings: Sinfonischer Prolog zu König Oedipus (Sophokles) op. 11 Chr. W. Gluck: Alt-Arie „Ach ich habe sie verloren“, aus Orpheus Felix vom Rath: Klavierkonzert b-Moll op. 6 J. Brahms: Haydn-Variationen B-Dur op. 56a L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67 J. Brahms: Zwei Lieder mit obligater Viola op. 91 E a) Gestillte Sehnsucht E b) Geistl. Wiegenlied L. v. Beethoven: Marsch und Chor aus Die Ruinen von Athen op. 113

<b>6.-10.6.1902 Tonkünstlerfest in Krefeld</b>	
Dirigent: Richard Strauss, <u>Gustav Mahler</u> und <u>Max Schillings</u> Unter Mitwirkung des Gürzenich-Orchesters	
<b>06.06.1902</b>	<b>I. Konzert. Dirigent: Die Komponisten</b> M. Schillings: Meergruß, sinfonische Fantasie op. 6, Nr. 1 Felix vom Rath: Klavierkonzert b-Moll op. 6 E <u>Waldemar Edler v. Baußnern</u> (1866–1931): Zwei Gesänge für Sopran und Orchester E <u>Hans Pfitzner</u> (1869–1949): Herr Oluf (Ballade von Herder) op. 12 für Bariton und Orchester E Hans Sommer: Dramatisches Fragment aus der Oper Rubezahl op. 36 E E. d'Albert: Ouvertüre zu Der Improvisator
<b>08.06.1902</b>	<b>II. Konzert. Dirigent: MD Müller-Reuter</b> E F. Liszt: Christus, Oratorium
<b>10.06.1902</b> UA	<b>III. Konzert. Dirigent: Gustav Mahler</b> <u>Gustav Mahler</u> (1860–1911): III. Sinfonie d-Moll für Alt, Frauenchor, Knabenchor (Von den ausbedungenen 12 Proben genügten Mahler nach seiner 1. Probe in Köln mit dem Gürzenich-Orchester 3 Proben in Köln, eine Vorprobe und GP in Krefeld. Mahler lud das Orchester nach dem Konzert zu einem Bierabend ein)
<b>10.06.1902</b>	<b>IV. Konzert</b> E <u>Otto Taubmann</u> (1859–1929): Baldomar singt vor Violante E E. Humperdinck: Fünf Bilder aus dem Märchenspiel Dornröschen Th. Müller-Reuter: Hackelberends Begräbnis op. 24 für Chor und Orchester E <u>Fritz Neff</u> (1873–1904): Chor der Toten für Chor und Orchester E <u>Emile Jaques-Dalcroze</u> (1865–1950): Concert symphonique c-Moll op. 50 für Violine E R. Strauss: Kunrads Monolog und Liebeszene aus Die Feuersnot R. Wagner: Kaisermarsch (Richard Strauss gab für das Orchester ein solennes Frühstück)

### Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters

<b>Zehn Volkssinfonie-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Joseph Schwartz und Wilhelm Mühldorfer</b>	
<b>26.05.1902</b>	<b>I. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Joseph Schwartz; Sopran: July Ophüls, Krefeld; Cello: Friedrich Grützmaker (OM); Klavierbegleitung: Richard Tornauer (OM) F. Schubert: VII. Sinfonie C-Dur op. posth. G. F. Händel: Rezitativ und Arie „Frondi tenere e belle del mio“ T. Giordani: Caro mio ben R. Volkmann: Cello-Konzert a-Moll op. 33

	<p>Vier Lieder:</p> <p>E a) H. Wolf: Verborgeneheit</p> <p>b) J. Brahms: Wie bist du, meine Königin op. 32 Nr. 9</p> <p>E c) <u>Jean Baptist Weckerlin</u> (1821–1910): Menuet d'Exaudet</p> <p>E d) J. B. Weckerlin: Venez, agréable printemps</p> <p>J. Brahms: Akademische Fest-Ouverture</p>
<b>02.06.1902</b>	<p><b>II. Volkssinfonie-Konzert</b></p> <p>Dirigent: Joseph Schwartz; Violine: Kz. <u>Hans Kolkmeier</u>, Mainz; Orgel: <u>Alfred Sittard</u>, Hamburg</p> <p>W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur KV 385</p> <p>L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61</p> <p>E <u>Marco Enrico Bossi</u> (1861–1925): Konzert a-Moll für Orgel, Streichorchester, Hörner und Pauken</p> <p>R. Wagner: Tannhäuser-Ouverture</p>
<b>16.06.1902</b>	<p><b>III. Volkssinfonie-Konzert</b></p> <p>Dirigent: Joseph Schwartz; Bass: <u>Jean Hemsing</u>, Wiesbaden; Klavier: Hedwig Meyer; Klavierbegleitung: Arno Krögel</p> <p>Chr. W. Gluck: Ouverture zu Iphigenie in Aulis</p> <p>J. Haydn: Rezitativ und Arie „Und Gott sprach: Es bringe die Erde hervor“, aus der Schöpfung</p> <p>W. A. Mozart: 20. Klavierkonzert d-Moll KV 466</p> <p>Drei Lieder:</p> <p>a) F. Schubert: Der Doppelgänger (H. Heine)</p> <p>b) C. Loewe: Tom der Reimer, altschottische Ballade op. 135</p> <p>E c) <u>Ignaz Brüll</u> (1847–1907): Das goldene Kreuz, Lied des Bombardon</p> <p>E <u>Joseph Suk</u> (1874–1935): Ein Märchen, Suite</p>
<b>23.06.1902</b>	<p><b>IV. Volkssinfonie-Konzert</b></p> <p>Dirigent: Joseph Schwartz; Sopran: <u>Harriet Meyjes</u>, Ffm.; Violine: <u>Adele Stöcker</u>; Klavierbegleitung: <u>Walter Gaertner</u> (Thkm.)</p> <p>L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92</p> <p>a) R. Wagner: Träume</p> <p>E b) L. v. Beethoven: Ich liebe dich (Herossee)</p> <p>L. Spohr: 9. Violinkonzert d-Moll op. 55</p> <p>Drei Lieder:</p> <p>E a) J. Brahms: Erinnerung</p> <p>E b) R. Strauss: Ich trage meine Minne</p> <p>E c) Cath. van Rennes: Zwei Holländische Kinderlieder: a) Spaziergang im Sonnenschein b) Ein Tänzchen</p> <p>R. Schumann: Ouverture zu Manfred</p>
<b>30.06.1902</b>	<p><b>V. Volkssinfonie-Konzert</b></p> <p>Dirigent: Joseph Schwartz; Sopran: <u>Nora Köhler</u>; Klavier: Victor Staub; Klavierbegleitung: Arno Krögel</p> <p>W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll KV 183</p> <p>E E. H. Seyffardt: Tusnelda, Dramatische Konzertszene</p> <p>C. Saint-Saëns: 4. Klavierkonzert c-Moll op. 44</p> <p>Drei Lieder:</p> <p>a) J. Brahms: Die Mainacht, aus op. 43</p> <p>b) F. Schubert: Der Tod und das Mädchen op. 7, Nr. 3</p> <p>E c) R. Strauss: Heimliche Aufforderung</p> <p>E E. Grieg: Symphonische Tänze op. 64</p>
<b>07.07.1902</b>	<p><b>VI. Volkssinfonie-Konzert</b></p> <p>Dirigent: Joseph Schwartz; Alt: <u>Martha Huber</u>; Violine: <u>Eberhard Heyde</u>, Leipzig; Orgel: F. W. Franke; Klavierbegleitung: W. Gaertner</p> <p>C. M. v. Weber: Ouverture zu Euryanthe op. 81</p> <p>H. Berlioz: La captive (Die Gefangene, von Victor Hugo) für Alt und Orchester</p> <p>R. Strauss: Violinkonzert d-Moll op. 8</p> <p>Drei Lieder:</p> <p>a) F. Schubert: An die Musik (Schober) op. 88, Nr. 4</p> <p>b) J. Brahms: Immer leiser wird mein Schlummer op. 105, Nr. 2</p> <p>c) L. v. Beethoven: Freudvoll und leidvoll (Goethes Egmont)</p> <p>C. Saint-Saëns: III. Sinfonie c-Moll mit Orgel op. 78</p>
<b>14.07.1902</b>	<p><b>VII. Volkssinfonie-Konzert</b></p> <p>Dirigent: Wilhelm Mühldorfer; Bass: <u>Eugen Brieger</u>, Berlin; Klavier und Klavierbegleitung: <u>Hermann Möskes</u>; Orgel: <u>C. de Wolf</u>, Amsterdam</p> <p>J. Haydn: Sinfonie c-Moll</p> <p>F. Mendelssohn: Arie aus Elias „Es ist genug“</p> <p>E <u>Hermann Möskes</u> (1859–1935): Polonaise-Fantasie für Klavier (der Komponist)</p>

E	Ch. M. Widor: Sinfonie Nr. 6 für Orgel allein, 1. Satz Drei Lieder: a) F. Schubert: Der Wanderer op. 4, Nr. 1 b) J. Brahms: Die Mainacht, aus op. 43 c) R. Strauss: Traum durch die Dämmerung (Bierbaum) op. 29 L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Fidelio E-Dur op. 72b
<b>21.07.1902</b>	<b>VIII. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Wilhelm Mühldorfer; Dirigent: Ernst Heuser (eignes Werk); Gesang: <u>Claire Doering</u> ; Violine: <u>Frieda Quehl</u> ; Klavierbegleitung: <u>Susanna Pufkus</u> E <u>Gustav Lazarus</u> (1861–1920): Suite für großes Orchester G. Rossini: Cavatine „Der gold'ne Sonnenblick“, aus Semiramis H. Vieuxtemps: 4. Violinkonzert d-Moll op. 31 E. Heuser: Stimmungsbilder für Orchester (Dirigent: der Komponist) Drei Lieder: a) R. Schumann: Mondnacht (Eichendorff), aus Liederkreis op. 39 b) R. Kahn: Obdach der Liebe (Rückert) c) J. Brahms: Der Jäger (Friedrich Hahn) op. 95, Nr. 4 E E. d'Albert: Ouvertüre zu Der Improvisator (Carnevalstreiben in Italien)
<b>28.07.1902</b>	<b>IX. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Wilhelm Mühldorfer; Sopran: <u>Grete Steffens</u> ; Horn: <u>Max Hess</u> (OM); Klavierbegleitung: A. v. Othegraven R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll M. Bruch: Rezitativ und Arie „Hellstrahlender Tag!“, aus Odysseus R. Strauss: Konzert Es-Dur op. 11 für Horn und Orchester E <u>Alexander Iljinski</u> (1859–1919): Psyche, Fragment Symphonique L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Coriolan
<b>04.08.1902</b>	<b>X. Volkssinfonie-Konzert</b> Dirigent: Wilhelm Mühldorfer; Sopran: <u>Stephanie Becker</u> ; Violine: <u>Tom Fussell</u> , London; Klavierbegleitung: Dr. <u>Oskar Becker</u> E <u>E. van Dooren</u> : Symphonische Suite in 4 Sätzen (zum 1. Mal) W. A. Mozart: Arie der Pamina „Ach, ich fühl's, es ist verschwunden“, aus der Zauberflöte E. Lalo: Violinkonzert F-Dur op. 20 (Sarasate gewidmet) E <u>Wilhelm Mühldorfer</u> (1837–1919): Zwischenakt-Idyll aus der Oper Jolanthe (Dirigent: der Komponist) Drei Lieder: E a) F. Hiller: Ich sterbe vor Liebe E b) A. Jensen: Klinge, klinge mein Pandero c) R. Strauss: Morgen op. 27 R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81

60 Philharmonische Konzerte im Volksgarten. Dirigent: Joseph Schwartz und Mühldorfer  
Jeweils am Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag.

Mai: 18/19/21/23/24/25/27/28/30/31; Juni: 3/4/11/13/14/15/17/18/20/21/22/24/25/27/28/29;  
Juli: 1/2/4/5/6/8/9/11/12/13/15/16/18/19/20/22/23/25/26/27/29/30; August: 1/2/3/5/6/8/9/10/12/13/15

Vier Extra-Konzerte als Ersatz für die in Bonn ausfallenden 4 Konzerte am 19. Juni; 1., 11. und 14. August

Zehn Philharmonische Konzerte in Bonn (Hotel Kley), donnerstags; Mai: 22/29; Juni: 5/12/26;  
Juli: 3/10/17/24/31

**06.09.1902 Festvorstellung zur Einweihung des neuen Stadt-Theaters zu Cöln**

Musikalische Leitung: Arno Kleffel, Wilhelm Mühldorfer; Rezitation: Camilla Marbach  
L. v. Beethoven: Ouvertüre Die Weihe des Hauses  
W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte  
Schiller: Szene aus dem Festspiel Die Huldigung der Künste  
F. Mendelssohn: Hochzeitsmarsch aus Ein Sommernachtstraum  
Aufzug hervorragender Gestalten aus klassischen Dramen und Opern  
Weihegespräch der Colonia (verfasst von Josef Lauff, gesprochen von Camilla Marbach)  
R. Wagner: Die Meistersinger von Nürnberg: Vorspiel, III. Aufzug, Verwandlung (Festwiese)

1902/03	Zwölf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft unter der Leitung von Gastdirigenten. Öffentliche Generalproben jeweils am Vortage
21.10.1902	<b>I. Gürzenich-Konzert. In memoriam Franz Wüllner († 8. Sept. 1902)</b> Dirigent: GMD Fritz Steinbach, Meiningen; Sopran: <u>Sophie Haase</u> ; Tenor: Paul Haase; Orgel: Prof. F. W. Franke J. Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
04.11.1902	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: GMD Fritz Steinbach; Klavier: <u>Otto Voß</u> , KonL.; Alt: Ernestine Schumann-Heink, Dresden; KMGV; Herren des Konzertchores L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur J. Brahms: Rhapsodie (Goethe) op. 53 für Alt, Männerchor und Orchester E <u>Volkmar Andreae</u> (1879–1962): Vorspiel zu Önone Lieder: a) F. Schubert: Du bist die Ruh' op. 59, Nr. 3 b) Die Allmacht op. 79, Nr. 2 c) J. Brahms: Sapphische Ode op. 94, Nr. 4 d) F. Liszt: Die drei Zigeuner E e) <u>Friedrich Adolf Mehrkens</u> (1840–1899): Wie ein Grüßen P. Tschaiakowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)
25.11.1902	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Felix Mottl</u> ; Sopran: Berta Morena, München; Sopran: Luise Hövelmann, Köln; Tenor: <u>Hans Gebhardt</u> , Köln; Bass: Richard Breitenfeld, Ffm. J. S. Bach: Kantate Nr. 6 „Bleib bei uns“ L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 E R. Strauss: Liebesduett „Feuersnot! Liebesgebot!“, aus dem Sinngedicht Feuersnot (Morena; Breitenfeld) F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) R. Wagner: Schlusszene und Feuerzauber aus Walküre (Morena; Breitenfeld)
02.12.1902	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Richard Strauss; Klavier: Fanny Bloomfield-Zeisler, Chicago L. Spohr: Ouvertüre zu Jessonda op. 63 F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21 E F. Liszt: Was man auf dem Berge hört, sinfonische Dichtung Neff: Chor der Toten für Chor und Orchester Klavierstücke: E a) L. v. Beethoven: Andante F-Dur b) F. Liszt: Liebesträume Nr. 3 E c) M. Moszkowski: Caprice espagnol op. 37 R. Strauss: Liebeszene aus dem Sinngedicht Feuersnot
16.12.1902	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Dr. Hans Richter, Manchester; Sopran: Emilie Herzog, Berlin; Tenor: Robert Kaufmann, Zürich; Bass: Anton Sistermans, Wiesbaden J. Haydn: Die Schöpfung
30.12.1902	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Dr. Hans Richter, Manchester; Violine: Eugène Ysaye, Brüssel R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel H. Vieuxtemps: 4. Violinkonzert d-Moll op. 31 E <u>Edward Elgar</u> (1857–1934): Variationen über ein eigenes Thema g-Moll op. 36 E <u>Eugène Ysaye</u> (1858–1931): Rêve d'enfant, für Violine E C. Saint-Saëns: Caprice d'après Etude en forme de valse für Violine H. Berlioz: Phantastische Sinfonie op. 14
20.01.1903	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Zum Besten des Orchester-Pensionsfonds</b> Dirigent: Eugen d'Albert; Sopran: <u>Else Bengell</u> , Hamburg; Violine: Carl Körner R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 Chr. W. Gluck: Arie aus Alceste C. Saint-Saëns: 3. Violinkonzert h-Moll op. 61

E	E. d'Albert: Ballettmusik aus der Oper Der Improvisator
E	Ouvertüre Karneval in Padua
	R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre
	Lieder:
	a) F. Schubert: Der Wanderer op. 4, Nr. 1
	b) J. Brahms: 1) Sapphische Ode op. 94, Nr. 4
	2) Liebestreu (Reinick) op. 3, Nr. 1
	F. Mendelssohn: Der 114. Psalm op. 51 für Chor und Orchester
<b>03.02.1903</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b>
	Dirigent: Felix Weingartner;
	Violine: <u>Albert Geloso</u> , Paris; Bariton: Wilhelm Metzmacher
	C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306
	M. Bruch: 2. Violinkonzert d-Moll op. 44
E	W. A. Mozart: Serenade KV 286 für 4 kleine Orchester
E	Heinrich XXIV. Prinz Reuß: Der 90. Psalm für Bariton, Chor und Orchester
	L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>17.02.1903</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b>
	Dirigent: Felix Weingartner;
	Orgel: Alfred Sittard, Hamburg; Violine: Prof. Willy Hess; Tenor: <u>Carl Lang</u> , Neuwied
	H. Berlioz: Ouvertüre Benvenuto Cellini op. 23
	Enrico Bossi: Orgel-Konzert a-Moll op. 100
	F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64
	Fr. Wüllner: Thränen, op. 49 für Chor und Orchester
	F. Liszt: Eine Faust-Sinfonie für Tenor, Männerchor, Orchester und Orgel
<b>10.03.1903</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b>
	Dirigent: Felix Mottl;
	Klavier: Toni Tholfus; Sopran: <u>Rose Ettinger</u> , Paris; Flöte: Emil Wehsener
	F. Smetana: Ouvertüre zu Die verkaufte Braut
E	W. A. Mozart: 23. Klavierkonzert A-Dur KV 488
	G. F. Händel: Arie aus L'allegro il pensiero (Wehsener)
	F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische)
	R. Wagner: Ouvertüre zu Der fliegende Holländer
E	<u>Paul Dukas</u> (1865–1935): Der Zauberlehrling (Goethe), Scherzo für Orchester
	Lieder:
	a) F. Schubert: 1) Du bist die Ruh' op. 59, Nr. 3
	2) Die Forelle op. 32
E	b) Cécile Chaminade: Berceuse
	c) F. Chopin: Mazurka
	J. S. Bach: Kantate Nr. 50 „Nun ist das Heil und die Kraft“
<b>05.04.1903</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b>
	Dirigent: Richard Strauss. (Mit nur einer Probe!)
	Sopran: Emilie Herzog, Berlin; Alt: Louise Geller, Magdeburg;
	Tenor: Heinrich Scheuten, Hannover; Bariton: <u>David Thomas Ffrangcon-Davies</u> , London
	W. A. Mozart: Requiem d-Moll KV 626
	L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>10.04.1903</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b>
	Dirigent: GMD Fritz Steinbach;
	Sopran: Cécilie Rüsche; Alt: Adrienne Kraus-Osborne; Tenor: Ludwig Hess;
	Bariton: Dr. Felix Kraus; Bass: <u>Louis Bauer</u> ; Violine: Willy Hess (OM); Flöte: Emil Wehsener (OM);
	Oboe: <u>Karl Erkert</u> (OM); Orgel: F. W. Franke; Cembalo: <u>Hermann Inderau</u>
	70 Knaben der St. Pantaleonschule (Hack);
	Orchester: 40 V/14 Va/12 Vc/12 Kb/8 Fl/8 Ob
	J. S. Bach: Matthäus-Passion

1903

Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters

**Sechs Sommer-Sinfonie-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Fritz Steinbach**  
**Zwei Volkskonzerte (Fronleichnam und Peter und Paul)**

**08.06.1903 I. Sommer-Sinfonie-Konzert mit Werken von L. v. Beethoven**

- Dirigent: Fritz Steinbach;  
 Violine: Kz. Hans Kolkmeier (OM); Cello: Friedrich Grützmaker (OM)  
 Ouvertüre zu Leonore I C-Dur op. 138  
 E Rondino Es-Dur (aus dem Nachlass) für je 2 Oboen, Klarinetten, Hörner und Fagotte  
 Violinkonzert D-Dur op. 61  
 Ouvertüre zu Leonore II op. 72a  
 E Aus dem Ballett Die Geschöpfe des Prometheus op. 43:  
 a) Adagio B-Dur für Cello, Flöte, Klarinette, Fagott und Harfe (Solocello: F. Grützmaker)  
 b) Rondo Allegro D-Dur  
 c) Finale (Allegro) Es-Dur  
 Ouvertüre zu Leonore III op. 72a

**11.06.1903 Volks-Aufführung zu Fronleichnam im Gürzenich**

- Dirigent: Fritz Steinbach; Sopran: Cäcilie Rüsche; Alt: Ottilie Metzger;  
 Tenor: Albert Jungblut (Evangelist); Bass: Fritz Haas; Bass: Wilhelm Metzmaker;  
 Schüler des Konservatoriums: Alfons Schützendorf, Hermann Niewind, Jean Müller;  
 Choralchor: 60 Damen und Herren aus den Soloklassen des Konservatoriums  
 (Leitung: Kroegel); Knabenchor: 70 Knaben der St. Pantaleonschule  
 (Leitung: Rektor Hack); Violine: Hans Kolkmeier; Flöte: Emil Wehsener;  
 Oboe: Karl Erkert; Orgel: F. W. Franke; Cembalo: Hermann Inderau  
 Doppelorchester: 36 V/12 Va/10 Vc/10 Kb/8 Fl/8 Oboen (Oboe d'amore und da caccia)  
 J. S. Bach: Matthäus-Passion

**15.06.1903 II. Sommer-Sinfonie-Konzert mit Werken von Johannes Brahms**

- Dirigent: Fritz Steinbach; Sopran: Sophie Haase; Alt: Nora Köhler;  
 Tenor: Ludwig Vanoni; Bass: Paul Haase  
 II. Sinfonie D-Dur op. 73  
 E Zigeunerlieder op. 11 für 4 Singstimmen und Klavierbegleitung  
 Menuett und Scherzo aus der 1. Serenade D-Dur op. 11  
 Drei Soloquartette:  
 E a) An die Heimat op. 64, Nr. 1  
 E b) Abendlied op. 92, Nr. 3  
 E c) Wechsellied zum Tanz op. 31, Nr. 1  
 Akademische Fest-Ouvertüre

**22.06.1903 III. Sommer-Sinfonie-Konzert**

- Dirigent: Fritz Steinbach; Sopran: Stephanie Becker  
 F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete)  
 W. A. Mozart: Arie der Susanne aus Figaros Hochzeit „Endlich naht die Stunde“  
 E W. A. Mozart: Serenade Nr. 10 KV 361 für 2 Ob., 2 Klar., 2 Bassethörner, 4 Hr., 2 Fg. und Kfg.  
 F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Goethes Meeresstille und glückliche Fahrt op. 24  
 Lieder:  
 E a) F. Mendelssohn: Suleika (Goethe) op. 34, Nr. 4  
 b) F. Mendelssohn: Auf Flügeln des Gesanges (Heine) op. 34, Nr. 2  
 c) F. Schubert: Du bist die Ruh op. 59, Nr. 3  
 d) An die Nachtigall op. 98, Nr. 1  
 e) Das Echo op. 130  
 W. A. Mozart: Gavotte aus Idomeneo  
 F. Mendelssohn: Scherzo aus Ein Sommernachtstraum  
 E F. Schubert: Ballettmusik G-Dur aus Rosamunde

**29.06.1903 II. Volkskonzert (Peter und Paul)**

**06.07.1903 IV. Sommer-Sinfonie-Konzert**

- Dirigent: Fritz Steinbach; Tenor: Georg Walter;  
 Orchestersolisten: Trompete: Alfred Matthes; Flöte: Emil Wehsener;  
 Oboe: Karl Erkert; Violine: Hans Kolkmeier  
 E J. S. Bach: 2. Brandenburgisches Konzert F-Dur für konzertierende Trp., Fl., Ob. und Viol. mit Streichorchester  
 R. Schumann: a) Sonntags am Rhein (Robert Reinick) op. 36, Nr. 1  
 E b) Du bist wie eine Blume (H. Heine) op. 25  
 c) Mondnacht, aus Liederkreis op. 39  
 d) Frühlingfahrt, aus op. 45  
 R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38  
 R. Wagner: Siegfried-Idyll für kleines Orchester  
 R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel

<b>13.07.1903</b>	<b>V. Sommer-Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Klavier: Victor Staub, Paris E. Elgar: Variationen über ein Original-Thema g-Moll op. 36 für Orchester C. Saint-Saëns: 5. Klavierkonzert op. 103 G. Sgambati: Scherzo und Serenata aus der I. Sinfonie D-Dur op. 16 E A. Dvořák: Serenade op. 44 für 2 Ob., 2 Klar., 2 Fg., Kfg., 3 Hr., Vc. und Kb. E P. Tschaikowsky: „Romeo und Julie“, Ouvertüre-Fantasie für großes Orchester
<b>20.07.1903</b>	<b>VI. und letztes Sommer-Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Violine: Prof. Willy Hess; Klavier: <u>Therese Pott</u> ; Orgel: F. W. Franke; KMGV (Leitung: Joseph Schwartz) Franz Bölsche: Sinfonie f-Moll op. 30, 1. Satz E <u>Ewald Strässer</u> (1867–1933): Ideale, zweiter Satz der Fantasie appassionata op. 10 Männerchöre a capella: E <u>Joseph Schwartz</u> (1848–1933): a) Der junge Rhein (Dirigent: der Komponist) E b) Ave Maria (Dirigent: der Komponist) E A. v. Othegraven: c) Beim Mondschein E <u>Arnold Kroege</u> l (1857–1923): d) Maienlust UA <u>Otto Neitzel</u> (1852–1920): Das Leben ein Traum, sinfonische Dichtung nach Calderons Drama, für Violine und Orchester E Ernst Heuser: Italienische Fantasie Des-Dur für Klavier und Orchester E M. Bruch: Der letzte Abschied des Volkes, op. 76 für Männer-Chor, Orchester und Orgel

42 Philharmonische Konzerte im Volksgarten. Leitung: Hans Kolkmeier (Kz. des Orchester).  
 Jeweils Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag  
 Juni: 3/5/6/7/9/10/12/13/14/16/17/20/21/23/24/26/27/28/30  
 Juli: 1/3/4/5/7/8/10/11/12/14/15/18/19/21/22/24/25/26/27 (Montag), 28/29



## II. DER STÄDTISCHEN KAPPELLMEISTERS FRITZ STEINBACH (1903–1914)

1903/1904	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte (und öffentliche GP) der Concert-Gesellschaft. Leitung: Fritz Steinbach (seit April 1903 Städtischer Kapellmeister)</b>
<b>20.10.1903</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Joseph Joachim; Sopran: Cäcilie Rüsche; Violine: Kz. Bram Eldering, KonL.; Bariton: Arthur van Eweyk; Orgel: F. W. Franke L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore II op. 72a G. B. Viotti: 22. Violinkonzert a-Moll UA M. Bruch: Damajanti, Szenen aus der indischen Dichtung Nala und Damajanti op. 78 für Sopran, Chor und Orchester J. S. Bach: Konzert d-Moll für 2 Violinen E E. Bossi: Das hohe Lied, Kantate op. 120 für Sopran, Bariton, Chor, Orchester und Orgel
<b>03.11.1903</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Terese Carreño; Sopran: Marie Brema; Orgel: F. W. Franke L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale) A. Rubinstein: 4. Klavierkonzert d-Moll op. 70 E Drei altdeutsche Gesänge mit Orgel-Bgl. (Prof. Franke): a) Ein alt Christ-Metten Liedlein (14. Jh.) b) Unser lieben Frawen Klag' unterm Kreuz c) Ein Fröhlichs Gesang unser lieben Frawen, Osterfreud genannt E E. Humperdinck: Wiegenlied (Es schaukeln die Winde) mit Klavierbegleitung Solostücke für Klavier: E a) L. v. Beethoven: Rondo op. 51, Nr. 2 E b) R. Schumann: Vogel als Prophet c) F. Chopin: Polonaise op. 53 R. Wagner: Trauermarsch und Schlusszene aus Götterdämmerung
<b>17.11.1903</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Erika Wedekind</u> ; Bariton: Karl Scheidemantel; Violine: Bram Eldering; Flöte: Emil Wehsener; Orgel: F. W. Franke; Klavier: Arno Kroegel; 70 Knaben der St. Pantaleonschule, Leitung: Hack E <u>Ermanno Wolf-Ferrari</u> (1876–1948): Das neue Leben (Dante), op. 9 für Soli, Chor, Knabenchor, Orchester, Orgel und Klavier G. F. Händel: Rezitativ und Arie „Schweb' zu mir auf Goldgefieder“, aus L'allegro il pensieroso ed il moderato (Wedekind; Wehsener) L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 E E. Chabrier: Duett „Gwendoline! Ah! Gwendoline!“, aus Gwendoline (Wedekind, Scheidemantel)
<b>01.12.1903</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert. Werke von Johannes Brahms</b> Klavier: Marie Roeger-Soldat Haydn-Variationen B-Dur op. 56a Violinkonzert D-Dur op. 77 Gesänge op. 17 für Frauenchor mit Begleitung von 2 Hörnern und Harfe E a) Es tönt ein voller Harfenklang b) Komm herbei, Tod c) Der Gärtner E d) Gesang auf Fingal I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>15.12.1903</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert. Zum 100-jährigen Geburtstag von H. Berlioz (*11.12.1803)</b> Sopran: <u>Helene Offenberg</u> , Frieda Felser; Alt: Louise Hövelmann-Tornauer; Bass: <u>Walter Schneider</u> , Anton Sisternans, Wiesbaden; <u>Tillmann Liszewsky</u> ; Tenor: Ludwig Heß, Berlin; Tenor: <u>Carl Polle</u> , KonS.; Rezitation: <u>Anna Eichholz</u> H. Berlioz: Ouvertüre z. Benvenuto Cellini op. 23 * Festgedicht von Fr. Fremery, gesprochen von Anna Eichholz E H. Berlioz: Beatrice und Benedict, komische Oper in 2 Akten (Rezitative von G. zu Putlitz u. Felix Mottl)
<b>12.01.1904</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Martha Leffler-Burckard</u> , Wiesbaden; Cello: Robert Hausmann, Berlin, für die erkrankte Leffler-Burckard singt <u>Luise Reuss-Belce</u> , Dresden. (Rh. Musik- und Th.-Ztg.) L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 R. Wagner: Vorspiel und Isoldes Liebestod aus Tristan und Isolde R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28 A. Dvořák: Cello-Konzert h-Moll op. 104 R. Wagner: Trauermarsch und Schlusszene aus Götterdämmerung

<b>26.01.1904</b>	VII. Gürzenich-Konzert. Zum Besten des Orchester-Pensionsfonds Klavier: Anna Haasters-Zinkeisen; Bass: Walter Schneider;_ Sopran: <u>Hedwig Brügelmann</u> ; Alt: <u>Ida Dahlmann</u> ; Tenor: <u>Hubert Leuer</u> ; Tenor: Carl Polle; Bass: <u>Walter Scheffel</u> ; (alle KonS.) Deklamation: <u>Toni Zimmerer</u> , Ddf. E F. Liszt: Prometheus, sinfonische Dichtung Nr. 3 E F. Liszt: Chöre zu Herders Der entfesselte Prometheus (kleine Soli und Männer-Quartett, KonS. und Walter Schneider). Verbindender Text (R. Pohl) gesprochen von Toni Zimmerer. R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 E <u>Ernst Boehe</u> (1880–1938): Ausfahrt und Schiffbruch aus Odysseus' Fahrten op. 6 R. Wagner: Kaisermarsch mit Schlusschor
<b>09.02.1904</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Max van de Sandt H. Berlioz: Ouvertüre Römischer Karneval op. 9 F. Liszt: 2. Klavierkonzert A-Dur E W. von Baußnern: „Champagnergeister“, Ouvertüre für großes Orchester F. Schubert: VII. Sinfonie C-Dur
<b>01.03.1904</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Orgel: Prof. F. W. Franke; Bass: Dr. Felix v. Kraus; Alt: Adrienne v. Kraus-Osborne E J. S. Bach: Präludium und Fuge Es-Dur für Orgel E Kreuzstabkantate (Nr. 56) für Bass, Chor, Orchester und Orgel 3. Brandenburgisches Konzert (32 V/18 Va/12 Vc/10 Kb) E Solo-Kantate (Nr. 53) „Schlage doch, gewünschte Stunde“, für Alt, Orchester, Orgel und Glocken E Motette „Lob und Ehre und Weisheit“ (Text vermutlich von Georg Gottfried Wagner) J. Brahms: Drei Duette op. 28 für Alt und Bariton mit Klavier E a) Der Jäger und sein Liebchen op. 28, Nr. 4 E b) Es rauschet das Wasser op. 28, Nr. 3 E c) Vor der Tür op. 28, Nr. 2 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>15.03.1904</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Irma Saenger-Sethe</u> , Berlin R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81 W. A. Mozart: 6. Violinkonzert Es-Dur KV 268 UA W. de Haan: Das Lied vom Werden und Vergehen, für Chor, Orchester und Orgel (Manuskript) E A. Glasunow: V. Sinfonie B-Dur op. 55
<b>27.03.1904</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b> Dirigent: Gustav Mahler; Alt: <u>Marie Hertzler-Deppe</u> , Berlin G. Mahler: III. Sinfonie d-Moll (für Alt, Frauenchor, Knabenchor)
<b>01.04.1904</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städtischen Orchesters</b> Sopran: Hedy Brügelmann; Alt: <u>Maria Philipp</u> ; Tenor: Ludwig Heß; Bariton: Prof. Joh. Messchaert; Bass: Louis Bauer; Violine: Bram Eldering; Flöte: E. Wehsener; Oboe: <u>Gland</u> , Meiningen; Orgel: F. W. Franke; Orchester: 40 V/14 Va/12 Vc/12 Kb/8 Fl/8 Ob (Oboen d'amore und da caccia) J. S. Bach: Matthäus-Passion

<b>1904</b>	<b>Das 81. Niederrheinische Musikfest (das 25. in Köln) im Gürzenich</b>
	Dirigent: Fritz Steinbach Sopran: Cäcilie Rüsche-Endorf, Köln Stephanie Becker, Köln Alt: Otilie Metzger-Froitzheim, Hamburg Tenor: <u>Heinrich Knote</u> , München Bass: Dr. Felix von Kraus, Leipzig Theodor Bertram, Berlin J. M. Orelia, Amsterdam Klavier: Ignaz J. Paderewski Dekl: Dr. Ludwig Wüllner Orgel: Prof. Friedrich Wilhelm Franke Orchester: Das auf 141 Mitglieder verstärkte Städtische Orchester
<b>22.05.1904</b>	<b>Pfingstsonntag</b> DE Elgar: Die Apostel, Oratorium, I. und II. Teil op. 49 (Rüsche, Metzger, Kraus, Knote, Bertram, Orelia) Solostücke für Klavier: E a) R. Schumann: Fantasie op. 17

E	b) J. Brahms: Variationen über ein Thema von Paganini op. 35 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>23.05.1904</b>	<b>Pfingstmontag</b>
E	J. S. Bach: Kantate Nr. 205 „Der zufriedengestellte Aeolus“ (Dramma per musica) (Rüsche, Metzger, Knote, Bertram; Violine: Bram Eldering; Viola d'amore: J. Schwartz; Viola da Gamba: Grützmacher; Oboe d'amore: Karl Erkert)
	J. S. Bach: 3. Brandenburgisches Konzert (36 V/24 Va/18 Vc/12 Kb)
	L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73
	J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
	J. Brahms: Sologesangsquartette mit Klavier:
E	a) O schöne Nacht op. 92
E	b) Spätherbst op. 92
	c) Abendlied op. 92
E	d) Fragen op. 64 (Rüsche, Metzger, Knote, Kraus; Klavier: Othegraven )
	J. Brahms: Triumphlied op. 55 für Bariton, 8-stimmigen Chor und Orchester
<b>24.05.1904</b>	<b>Pfingstdienstag</b>
	C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre op. 81
E	R. Wagner: Lohengrins Erzählung vom Gral (in ursprünglicher Fassung; II. Teil Manuskript) (H. Knote)
	M. Bruch: Sanctus aus den drei Messesätzen op. 35 für Doppelchor, 2 Soprane, Orchester, Orgel (Rüsche, Becker)
E	R. Strauss: Taillefer op. 52 für Soli, Chor und Orchester (Knote, Bertram, Rüsche)
E	J. Haydn: Sinfonie Es-Dur (Nr. 3 von Breitkopf & Härtel)
E	M. Schillings: Das Hexenlied (Wildenbruch) op. 15 (Deklamation: Ludwig Wüllner)
	R. Wagner: Meistersinger-Festwiese (Rüsche, Knote, Bertram und Gesangsschüler des Kon.)

## 1904 Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters

### Sechs Sommer-Sinfonie-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Steinbach Zwei Volkskonzerte

<b>06.06.1904</b>	I. Sommer-Sinfonie-Konzert mit Werken von L. v. Beethoven Dirigent: Fritz Steinbach; Klavier: Hedwig Meyer; Orchestersolisten: Oboe: Erkert und Gustav Hartung; Klarinette: Friede und <u>Wilhelm Lützenkirchen</u> ; Fagott: <u>Peter Sadony</u> und <u>Ewald Gärtner</u> ; Horn: Max Hess und <u>Alfred Gorsler</u> Ouvertüre Die Weihe des Hauses op. 124 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58
E	Octett Es-Dur op. 103 für je 2 Oboen, Klarinetten, Hörner und Fagotte IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>13.06.1904</b>	II. Sommer-Sinfonie-Konzert Dirigent: Fritz Steinbach; Harfe: <u>Lucien Wurmser-Delcourt</u> , Paris; Violine: H. Kolkmeier; Viola: <u>Focco Klimmerboom</u> (OM) W. A. Mozart: Konzertante Sinfonie Es-Dur KV 364 für Violine und Viola mit Orchester E W. A. Mozart: Konzert C-Dur für Flöte und Harfe, mit Kadenz von Carl Reinecke E W. A. Mozart: Sinfonia concertante Es-Dur KV 297b für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott (Erkert, Friede, Hess, Sadony) Solostücke für chromatische Harfe ohne Pedale: E a) <u>Alfred Holy</u> (1866–1948): Idylle E b) <u>Lucien Wurmser-Delcourt</u> : Nocturno (Die Komponistin) E c) <u>Ciarlone</u> : Impromptu W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504 (Prager)
<b>20.06.1904</b>	III. Sommer-Sinfonie-Konzert Mit Werken von Johannes Brahms Dirigent: Fritz Steinbach; Violine: Frl. <u>Pálma von Pászthory</u> , Pest; Gesang: <u>Else Schünemann</u> , Berlin Tragische Ouvertüre op. 81 Lieder: a) An die Nachtigall op. 46, Nr. 4 b) Auf dem See, aus op. 59 c) Der Jäger op. 95, Nr. 4 Violinkonzert D-Dur op. 77 Lieder: E a) O wüsst' ich doch den Weg zurück op. 63, Nr. 8

E	b) Mein wundes Herz verlangt op. 59, Nr. 7
E	c) Vorschneller Schwur op. 95, Nr. 5
	III. Sinfonie F-Dur op. 90
<b>27.06.1904.</b>	<b>IV. Sommer-Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Violine: Hans Kolkmeier F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26 Violinkonzert e-Moll op. 64 Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum op. 61 F. Schubert: VII. Sinfonie C-Dur op. posth.
<b>29.06.1904</b>	<b>I. Volkskonzert (Peter und Paul) mit Werken von L. v. Beethoven</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Violine: Adele Stöcker; Sopran: <u>Anna Kappel</u> , Den Haag; Alt: <u>Mathilde Haas</u> , Mainz; Tenor: Hubert Leuer; Bass: <u>Th. J. Vreven</u> , Ffm. Ouvertüre zu Egmont op. 84 Elegischer Gesang op. 118 für 4 Solostimmen Violinkonzert D-Dur op. 61 IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>04.07.1904</b>	<b>V. Sommer-Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Violine: <u>Emile Deru</u> , Brüssel R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre J. S. Bach: Violinkonzert E-Dur J. Raff: „Leonore“ V. Sinfonie E-Dur op. 177 M. Bruch: Schottische Fantasie op. 46 für Violine und Orchester
<b>11.07.1904</b>	<b>VI. Sommer-Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Klavier: Frll. <u>Ella Jonas</u> , Berlin A. Glasunow: V. Sinfonie B-Dur op. 55 P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 E P. Tschaikowsky: 1812 Ouvertüre Solennelle op. 49
<b>17.07.1904</b>	<b>II. Volkskonzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Sopran: Anna Kappel, Den Haag; Tenor: Hubert Leuer; Bass: Wilhelm Fenten, Mannheim; Gürzenich-Chor J. Haydn: Die Schöpfung

#### 40 Philharmonische Konzerte im Volksgarten

Juni: 3/4/5/7/8/10/11/12/14/15/17/18/19/21/22/24/25/26/28/

Juli: 1/2/3/5/6/8/9/10/12/13/15/16/(am 17. Rgt.-Kapelle) 18/19/20/22/23/24/25/26

<b>1904/05</b>	<b>13 Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft.</b> Leitung: Fritz Steinbach
<b>18.10.1904</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Gustav Mahler (eignes Werk); Alt: Lula Mysz-Gmeiner UA Mahler: V. Sinfonie cis-Moll (Dirigent: der Komponist) F. Schubert: Ständchen für Frauenchor und Altsolo F. Schubert: Drei Lieder (Klavier: A. v. Othegraven) E a) Bei dir E b) Nacht und Träume E c) Lied im Grünen L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a
<b>08.11.1904</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Emilie Buff-Hedinger</u> , Leipzig; Alt: <u>Anna Ulsaker</u> , Ffm.; Tenor: John Coates, London; Bass: Wilhelm Fenten, München; Orgel: F. W. Franke; Cembalo: Julius Buths, Ddf. G. F. Händel: Judas Makkabäus (bearbeitet von Friedrich Chrysander)
<b>22.11.1904</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert. Richard Strauss-Abend mit seinen Werken</b> Bariton: Richard Breitenfeld, Ffm.; Klavier: <u>Wilhelm Backhaus</u> , London; Violine: Bram Eldering Tod und Verklärung op. 24 Zwei Gesänge op. 44 für Bariton und Orchester E a) Notturmo; E b) Nächtlicher Gang (Violinsolo: Bram Eldering) E Burleske d-Moll für Klavier und Orchester E Sinfonia domestica op. 53

<b>06.12.1904</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Leopold Godowsky</u> ; Bariton: <u>Clarence Whitehill</u> DE E. Elgar: Ouvertüre Im Süden op. 50 L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 UA A. v. Othegraven: Meine Göttin (Goethe), op. 21 für Bariton, Chor und Orchester Klavierstücke: a) F. Mendelssohn: Zwei Lieder ohne Worte b) F. Chopin: Etude und Prélude E c) F. Liszt: Polonaise E-Dur L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>03.01.1905</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Hermine Bosetti</u> , München; Tenor: Emil Pinks, Leipzig; Bass: Prof. Johannes Messchaert, Wiesbaden J. Haydn: Die Jahreszeiten
<b>17.01.1905</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert. Zum Besten des Orchester-Pensionsfonds</b> Dirigent: Volkmar Andraea (eignes Werk); Violine: <u>Jan Kubelik</u> ; Tenor: Adolf Gröbke; Mitglieder des KMGV E V. Andraea: Sinfonische Fantasie op. 7 für Tenorsolo, Chortenor, Orgel u. Orchester (Dgt.: der Komponist) E. Lalo: Symphonie espagnol op. 21 für Violine und Orchester J. Brahms: Rinaldo (Goethe), Kantate op. 50 für Tenor, Männerchor und Orchester N. Paganini: 1. Violinkonzert D-Dur op. 6 E K. Goldmark: In Italien, Ouvertüre op. 49
<b>31.01.1905</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Martha Leffler-Burckard, Wiesbaden; Klavier: <u>Catharina Goodson</u> , London R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel L. v. Beethoven: Szene und Arie aus Fidelio E <u>Julius Weismann</u> (1879–1950): Über einem Grabe und Schnitterlied (C. F. Meyer), sinfonische Dichtung op. 11 für Chor und Orchester E. Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67 R. Wagner: Vorspiel und Liebestod aus Tristan und Isolde
<b>14.02.1905</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Erzähler: Dr. Ludwig Wüllner; Bass: Carl Mayer; Sopran: <u>Nelly v. Födransperg</u> ; <u>Lina Lossen</u> (singt die Auff.); <u>Alice Verden</u> (singt die GP); Alt: <u>Marie Cankl</u> ; Tenor: <u>Jacob Decker</u> ; Bass: <u>Paul DuMont</u> ; in weiteren Rollen: Bass: <u>Gustav Schützendorf</u> , <u>Konrad Scherber</u> , Walter Scheffel (KonS.) R. Schumann: Manfred op. 115 (verbindender Text von Richard Pohl) E A. Bruckner: V. Sinfonie B-Dur
<b>28.02.1905</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Alt: Therese Behr, Berlin; Cello: Friedrich Grützmaker W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 (Jupiter) Zwei Gesänge: a) U. Giordani: Caro mio ben b) Giovanni Buononcini: Per la gloria R. Volkmann: Cello-Konzert a-Moll op. 33 E Georg Schumann: Variationen und Doppelfuge op. 30 für Orchester Lieder mit Klavierbegleitung: E a) R. Schumann: 1) Waldesgespräch op. 39 2) Ich grolle nicht, aus op. 48 E b) H. Wolf: Das Köhlerweib ist trunken (Keller), aus Alte Weisen, Nr. 5 Gesang Weylas (Mörke) F. Schubert: Deutsche Tänze für Chor und Orchester, bearbeitet von Carl Flitner
<b>04.04.1905.</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert. Werke von Johannes Brahms († 3. April 1897)</b> Klavier: <u>Carl Friedberg</u> Nänie (Schiller), op. 82 für Chor und Orchester 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 Gesang der Parzen op. 89 für 6-stimmigen Chor und Orchester II. Sinfonie D-Dur op. 73

<b>16.04.1905</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b> Sopran: <u>Jeannette Grumbacher-de Jong</u> ; Alt: Marie Philippi; Tenor: Ludwig Heß; Bass: <u>Theodor Heß-van der Wyck</u> ; Violine: Bram Eldering; Orgel: F. W. Franke L. v. Beethoven: Missa solemnis op. 123 IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>21.04.1905</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städt. Orchesters</b> Sopran: Anna Kappel; Alt: Adrienne v. Kraus-Osborne; Tenor: Ludwig Heß; Bariton: Dr. Felix v. Kraus; Bass: <u>Franz Schwarz</u> ; Violine: Bram Eldering; Flöte: Emil Wehsener; Oboe: Karl Erkert; Orgel: F. W. Franke; Orchester: 40 V/14 Va/12 Vc/12 Kb/8 Fl/8 Ob J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>21.03.1905.</b>	<b>Extra-Konzert (außer Abonnement). Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städt. Orchesters</b> Dirigent: Fritz Steinbach und <u>Otto Lohse</u> (MD der Kölner Oper) Violine: Henri Marteau, Genf; Tenor: <u>Felix Senius</u> , St. Petersburg; Deklamation: Carl Mayer; Alt: Maria Cankl; Bariton: Tillmann Liszewsky; Oboe: Karl Erkert; Orgel: F. W. Franke F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) (Dirigent: Steinbach) Jaques-Dalcroze: Violinkonzert c-Moll op. 50 E J. S. Bach: Arie „Quoniam tu solus sanctus“, aus der Messe G-Dur für Tenor, Orgel und Oboe R. Wagner: Vorspiel zu Parsifal (Dirigent: Lohse) M. Schillings: Das Hexenlied op. 15 (K. Mayer) P. Tschaikowsky: Drei russische Lieder mit Klavier (Senius): E a) Schnell vergessen E b) O geh nicht von mir, mein Freund E c) O du mondhelle Nacht E F. Liszt: Mephisto-Walzer für Orchester. „Der Tanz in der Dorfschenke“ (Dirigent: Lohse) E F. Schubert: Konzertstück D-Dur für Violine und kleines Orchester (Marteau) F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht (Goethe) op. 60 (Cankl, Senius, Liszewsky) (Dirigent: Fritz Steinbach)

1905 Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters

Sechs Sommer-Sinfonie-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Fritz Steinbach  
Dienstag: 6., 14. (Mittwoch) Juni; 4., 11., 18., 25. Juli

<b>06.06.1905</b>	<b>I. Sommer-Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Klavier: <u>Donald Francis Tovey</u> E. Elgar: Im Süden (Alassio), Konzert-Ouvertüre op. 50 UA <u>Donald Francis Tovey</u> (1875–1940): Klavierkonzert A-Dur (der Komponist) E <u>Frederic Hymen Cowen</u> (1852–1935): The Butterfly's Ball (Schmetterlingsball), Konzert-Ouvertüre P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)
<b>14.06.1905</b>	<b>II. Sommer-Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Violine: Kz. Fritz Dietrich, Ddf. Brahms-Abend
<b>04.07.1905</b>	<b>III. Sommer-Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Sopran: <u>Gabrielle Wybauw</u> , Brüssel H. Berlioz: Ouvertüre zu Der Korsar op. 21 E C. Saint-Saëns: La fiancée du timbalier C. Saint-Saëns: II. Sinfonie a-Moll op. 55 E J. Massenet: Arie der Néryem aus Marie-Madeleine G. Charpentier: Impressions d'Italie (Suite für Orchester)
<b>11.07.1905</b>	<b>IV. Sommer-Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Klavier: <u>Elly Ney</u> ; I. Chorklasse des Konservatoriums
<b>18.07.1905</b>	<b>V. Sommer-Sinfonie-Konzert. Dirigent: Fritz Steinbach</b>
<b>25.07.1905.</b>	<b>VI. Sommer-Sinfonie-Konzert. Dirigent: Fritz Steinbach</b>

Sechs Volkskonzerte im Gürzenich an Sonntagen

<b>04.06.1905</b>	<b>1. Volkskonzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach J. Haydn: Die Jahreszeiten
-------------------	---

<b>08.05.1905</b>	<b>Schiller-Feier im Gürzenich. Schillerverband deutscher Frauen und der Literarischen Gesellschaft zum Besten der Schillerstiftung</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Deklamation: <u>Adele Milan-Doré</u> , Hamburg, <u>Dr. Emil Milan</u> , Berlin; Gürzenich-Chor L. v. Beethoven: Trauermarsch aus der III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) * Goethes Epilog zu Schillers Glocke, gesprochen von Adele Milan-Doré * Festrede, gehalten von Karl Alexander Freiherrn von Gleichen-Russwurm, dem Urenkel Schillers J. Brahms: Nänie * Rezitationen Schillerscher Gedichte von Dr. Emil Milan, Berlin: Die Schlacht – Das Glück – Der Taucher – Die Kraniche des Ibykus * Rezitationen Schillerscher Gedichte von Frau Milan-Doré: Sehnsucht – Würde der Frauen M. Bruch: Chor aus Schillers Glocke
<b>12.06.1905</b>	<b>2. Volkskonzert</b>
<b>02.07.1905</b>	<b>3. Volkskonzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Sopran: C. Lacueille, Brüssel; Alt: Martha Renneberg, Berlin; Tenor: Carl Lang, Neuwied; Bass: Engelbert Haas; Gürzenich-Chor F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht, op. 60 für Soli, Chor und Orchester L. van L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Sinfonia pastorale) M. Bruch: Schön Ellen, Ballade op. 24 für Sopran- und Bariton-Solo, Chor und Orchester F. Schubert: Deutsche Tänze für Chor und Orchester, bearbeitet von Carl Flitner
<b>09.07.1905</b>	<b>4. Volkskonzert</b> Dirigent: Hans Kolkmeier
<b>16.07.1905</b>	<b>5. Volkskonzert</b>
<b>23.07.1905</b>	<b>6. Volkskonzert</b>

25 Philharmonische Konzerte im Volksgarten. Leitung: Kolkmeier  
jeweils am Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag  
Juni: 2/3/4/7/9/10/11/12/14 (dann Osterfestspiele bis 30. Juni);  
Juli: 2/5/7/8/9/13/14/15/16/19/20/22/23/26/27

<b>1905/06</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft.</b> Leitung: Fritz Steinbach
<b>17.10.1905.</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Johanna Gadski-Tauscher</u> L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21 W. A. Mozart: Arie der Elvira „In welchem Dunkel der Sorgen“, aus Don Juan E L. v. Beethoven: Große Fuge für Streichquartett op. 133, ausgeführt von sämtlichen Streichinstrumenten G. Rossini: Arie „Zünd in uns der Liebe Flammen“, mit Chor aus Stabat Mater E <u>Max Reger</u> (1873–1916): Sinfonietta op. 90
<b>07.11.1905</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Jeannette Grumbacher-de Jong; Alt: Maria Philippi; Tenor: Emil Pinks; Bass: <u>Alexander Heinemann</u> ; Orgel: F. W. Franke; 60 Damen der 1. Chorklasse des Kon. E Friedrich E. Koch: Von den Tageszeiten, Oratorium op. 29
<b>21.11.1905</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert. Werke von J. S. Bach (sämtlich Erstaufführungen)</b> Sopran: Meta Geyer; Alt: <u>Agnes Hermann</u> ; Tenor: Felix Senius, <u>Reinhold Batz</u> ; Bass: Prof. J. Messchaert, Tillmann Liszewsky; Orchestersolisten: Trompete: <u>Ludwig Werle</u> ; Flöte: Emil Wehsener; Oboe: Karl Erkert; Violine: Bram Eldering; Orgel: F. W. Franke; Cembalo: Julius Buths E Kantate Nr. 70 „Wachet, betet, betet, wachet!“ 2. Brandenburgisches Konzert F-Dur für konzertierende Trompete, Flöte, Oboe, Violine und Streichorchester E Kantate Nr. 18 „Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt“ E Ouvertüre D-Dur für 2 Trompeten, 2 Oboen und Streichorchester E Streit zwischen Phöbus und Pan, Drama per musica
<b>05.12.1905</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Eugen d'Albert R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre L. van L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 E E. d'Albert: An den Genius von Deutschland, op. 30 für Chor und Orchester E. d'Albert: 2. Klavierkonzert E-Dur op. 12 (der Komponist) P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64

<b>19.12.1905</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Mary Münchhoff</u> , Bonn; Klavier: Arnold Kroegel E G. F. Händel: Concerto grosso Nr. 5 D-Dur E W. A. Mozart: Arie „Mia speranza adorata“ KV 416 (1783) E L. v. Beethoven: Ariette zu Die schöne Schusterin (Singspiel von Umlauf) UA <u>Paul Juon</u> (1872–1940): Wächterweise op. 31, sinfonische Fantasie für Orchester Lieder mit Klavierbegleitung: E a) <u>Georges Monroe</u> : Altenglisches Lied My lovely Celia b) Altdeutsches Lied: Im Wald bei der Amsel c) F. Schubert: Gretchen am Spinnrade op. 2 E d) An die Nachtigal op. 98 e) Wohin, aus op. 25 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>09.01.1906</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Fritz Kreisler, Wien; Bariton: <u>Fritz Weidemann</u> , Wien L. v. Beethoven: Overtüre zu Egmont op. 84 Violinkonzert D-Dur op. 61 E J. Weismann: Fingerhütchen (C. F. Meyer) op. 12 für Bass-Bariton, Frauenchor und Orchester G. Tartini: Teufelstriller-Sonate für Violine und Streichorchester E G. Mahler: Kindertotenlieder (Rückert) für Bariton und Orchester R. Strauss: Sinfonia domestica op. 53 (zum ersten Male wiederholt)
<b>23.01.1906</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert mit Werken von Mozart (*27. Jan. 1756)</b> Klavier: Wilhelm Backhaus, London; Violine: Carl Körner Sinfonie g-Moll KV 550 1. Klavierkonzert C-Dur KV 467 E Acht deutsche Tänze für kleines Orchester KV 600, 602, 605 (eingrichtet von Fritz Steinbach) 5. Violinkonzert A-Dur KV 219 F. Liszt: Don Juan-Fantasie für Klavier W. A. Mozart: Overtüre zu Die Zauberflöte KV 620
<b>06.02.1906</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. Zum Besten des Orchester-Pensionsfonds</b> Sopran: <u>Clothilde Wenger</u> , Wien; Alt: Hövelmann-Tornauer, Köln; Tenor: Ludwig Heß, Berlin; Bass: Karl Perron, Dresden, <u>Hermann Weil</u> , Stuttgart; 50 Knaben der St. Pantaleons-Schule (Rektor Hack) UA Felix Woyrsch: Totentanz, Mysterium op. 51 für Soli, Orgel, Chor und Orchester
<b>20.02.1906</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Eugen Ysaye, Brüssel E Ernst Böhe: Die Insel der Kirke op. 6 für Orchester E W. A. Mozart: 3. Violinkonzert G-Dur KV 216 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 E Fritz Neff: Die Weihe der Nacht op. 7 für Chor und Orchester UA <u>Gustav Jenner</u> (1865–1925): Elfenliedchen für 3-stimmigen Frauenchor und Orchester M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 E <u>Karl Kaskel</u> (1866–1943): Humoreske op. 15 für Orchester
<b>06.03.1906</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Cello: <u>Pablo Casals</u> , Paris; Violine: Bram Eldering; Sopran: <u>Carola Hubert</u> , Klavier: Steinbach J. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin) op. 54 für Chor und Orchester Doppelkonzert a-Moll op. 102 für Violine und Cello Lieder mit Klavier: E a) Wir wandelten op. 96, Nr. 2 E b) Die Kränze op. 46, Nr. 1 E c) Von waldbekränzter Höhe op. 57, Nr. 1 c) Tambourliedchen op. 69, Nr. 5 E J. S. Bach: Suite für Cello solo C-Dur J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90
<b>08.04.1906</b>	<b>XI Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b> Sopran: Tilly Cahnbley-Hinken; Alt: Adrienne v. Kraus-Osborne; Tenor: <u>Paul Reimers</u> ; Bass: Dr. Felix Kraus; Orgel: F. W. Franke F. Mendelssohn: Elias op. 70



<b>13.04.1906</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> <b>Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städtischen Orchesters</b> Gesang: Martha Beines; Adrienne v. Kraus-Osborne; <u>Franz Litzinger</u> (Evangelist); Dr. F. v. Kraus; Louis Bauer; Violine: Bram Eldering; Flöte: Emil Wehsener; Oboe: Karl Erkert; Orgel: F. W. Franke; Orchester: 40 V/14 Va/12 Vc/12 Kb/8 F/8 Ob J. S. Bach: Matthäus-Passion
-------------------	--

<b>1906</b>	<b>Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters</b>
<b>Sechs Volkskonzerte im Gürzenich an Sonntagen. Leitung: Fritz Steinbach</b>	
<b>10.06.1906</b>	<b>I. Volkskonzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Sopran: Grumbacher-de Jong; Alt: Therese Behr; Tenor: Paul Reimers; Bass: Arthur van Eweyk; Soloquartett: Martha Beines, <u>Eise Heilgers</u> , <u>Karl Appell</u> , Dr. <u>Joseph Klefisch</u> , Konrad Scherber. Orgel: Prof. F. W. Franke F. Mendelssohn: Elias
<b>11.06.1906</b>	<b>Wiederholung des I. Volkskonzertes</b>
<b>17.06.1906</b>	<b>II. Volkskonzert</b>
<b>24.06.1906</b>	<b>III. Volkskonzert</b>
<b>01.07.1906</b>	<b>IV. Volkskonzert</b>
<b>08.07.1906</b>	<b>V. Volkskonzert</b>
<b>15.07.1906</b>	<b>VI. Volkskonzert</b>

<b>Sechs Sinfoniekonzerte im Gürzenich und Volksgarten jeweils samstags. Dirigent: Kz. Fritz Dietrich</b>	
<b>09.06.1906</b>	<b>I. Sinfoniekonzert im Volksgarten</b> Dirigent: <u>Fritz Dietrich</u>
<b>16.06.1906</b>	<b>II. Sinfoniekonzert im Gürzenich</b>
<b>07.07.1906</b>	<b>III. Sinfoniekonzert im Gürzenich</b>
<b>14.07.1906</b>	<b>IV. Sinfoniekonzert im Gürzenich</b>
<b>21.07.1906</b>	<b>V. Sinfoniekonzert im Gürzenich</b>
<b>28.07.1906</b>	<b>VI. Sinfoniekonzert im Volksgarten</b>

<b>Elf Unterhaltungskonzerte im Volksgarten. Dirigent: Fritz Dietrich</b> jeweils am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Juli: 10/11/12/13; Wagner-Abende: 17/18/19/20; Philharmonische Konzerte: 24/25/26	
<b>25.07.1906</b>	<b>X. Konzert im Volksgarten. Kölner Komponisten-Abend</b> Dirigent: Fritz Dietrich; Violine: Kz. <u>Heinrich Anders</u> ; Trompete: Ludwig Werle E <u>Friedrich Pollen</u> (1866–1943): Fröhliche Wanderschaft, Marsch E <u>August Jung</u> (1871–1934): I. Satz aus der Sinfonie F-Dur E <u>Georg Keller</u> (1860–1919) (OM): Romanze für Violine E E. Heuser: I. und II. Satz aus Nordische Suite (Fjordstimmung, Am Abend) E W. v. Baussnern: IV. Satz (Thema mit Variationen) aus der II. Sinfonie E E. Strässer: I. Satz aus der Sinfonie F-Dur E H. Möskes: Thema mit Variationen E W. Mühdorfer: Meine erste Liebe, Lied für Trompete E <u>Engelke</u> : Künstlerblut, Walzer

<b>15.07.1906</b>	<b>Matinee in der Bonner Beethoven-Halle (Verein für Kunst und Literatur). Dirigent: Fritz Steinbach</b>
-------------------	--

<b>1906/07</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft.</b> Leitung: Fritz Steinbach
<b>23.10.1906</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Louise Kirkby Lunn</u> , London; Klavier: <u>Waldemar v. Baußnern</u> , KonL.

UA	F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26 W. A. Mozart: Rezitativ und Arie „Jetzt, Vittellia, schlägt die Stunde“, aus Titus (mit obligatem Bassethorn) M. Reger: Serenade G-Dur op. 95 für Orchester Lieder mit Klavier: a) Hugo Wolf: Verborgenheit (Mörrike) E Der Freund (Eichendorff) E b) R. Strauss: Ruhe meine Seele Heimliche Aufforderung L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>06.11.1906</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Bariton: <u>Henri Albers</u> , Brüssel DE G. Sgambati: Messa da Requiem op. 38 für Bariton, Chor und Orchester E J. Massenet: Arie „Aux troupes du sultan“, aus König von Lahore UA <u>Emánuel Moór</u> (1863–1931): I. Sinfonie e-Moll op. 65
<b>20.11.1906</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Alt: <u>Julia Culp</u> , Berlin; Klavier: <u>Henriette Schelle</u> ; Bass: <u>Paul Bender</u> , München; Klavier: A. v. Othegraven L. v. Beethoven: Ouvertüre zu König Stephan op. 117 Chr. W. Gluck: Rezitativ und Arie aus Orpheus und Eurydike J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 F. Schubert: Vier Lieder mit Klavier (v. Othegraven): a) Nacht und Träume op. 43, Nr. 2 b) Suleika op. 14 E c) Clärchens Lied (Goethe) E d) Rastlose Liebe (Goethe) op. 5, Nr. 1 E F. E. Koch: Die deutsche Tanne, op. 30 für Bass, Chor und Orchester
<b>04.12.1906</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Cello: Hugo Becker L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 E Ernst v. Dohnányi: Konzertstück op. 12 für Cello und Orchester (1904) UA Georg Schumann: Ouvertüre zu einem Drama op. 45 E P. Tschaikowsky: Rokoko-Variationen op. 33 für Cello und Orchester C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306
<b>18.12.1906</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Gesangssolisten: Anna Kappel, Ffm.; Agnes Hermann, Straßburg; Richard Fischer, Berlin; <u>Putnam Griswold</u> , Berlin; Violine: Bram Eldering; Flöte: Emil Wehsener; Oboe und Oboe d'amore: Karl Erkert; Orgel: F. W. Franke; Orchester: 40 V/14 Va/12 Vc/11 Kb/ 8 Fl/4 Ob/2 Ob. d'amore/ 2 Ob. da caccia (Engl. Horn)/4 Fg/2 Hr/3 Trp/Pk. E J. S. Bach: Weihnachtsoratorium (nach der Originalpartitur, erste vollständige Aufführung im Gürzenich)
<b>08.01.1907</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Franz v. Vecsey</u> J. Haydn: Sinfonie G-Dur Nr. 88 (Nr. 13 von Breitkopf & Härtel) F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 E E. Bossi: Intermezzi Goldoniani op. 127 für Streichorchester N. Paganini: 1. Violinkonzert D-Dur op. 6 (Kadenz im I. Satz von Emile Sauret) R. Strauss: Don Juan op. 20
<b>22.01.1907</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Alfred Reisenauer</u> ; Sopran: Martha Beines J. Brahms: 1. Serenade D-Dur op. 11 L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 H. Wolf: Elfenlied (Shakespeares Ein Sommernachtstraum) für Sopran, Frauenchor und Orchester E Italienische Serenade für kleines Orchester (1892) Der Feuerreiter (Mörrike) für Chor und Orchester Klaviervorträge: E a) F. Liszt: Concertetüde f-Moll b) F. Chopin/F. Liszt: Chant polonaise E c) F. Chopin: Allegro de Concert R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel
<b>05.02.1907</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Mathieu Crickboom</u> , Brüssel; Viola: <u>Henri van Houte</u> , Brüssel; Viola: Focco Klimmerboom; Sopran: <u>Nina Faliero Dalcroze</u> , Genf E J. S. Bach: 6. Brandenburgisches Konzert B-Dur (v. Houte, Klimmerboom; 32 V/16 Gamben/8 Vc/10 Kb. (Die 12 Gamben sind Leihgaben von Wilhelm Heyer aus seinem Musikhistorischen Museum) Zwei Sopran-Arien:

	<p>E a) <u>Michel Angelo Rossi</u> (um 1637): Aria „Non so più cosa son“  b) W. A. Mozart: Arie des Cherubims „O mon bien-aimé“, aus Die Hochzeit des Figaro  W. A. Mozart: Konzertante Sinfonie KV 364 für Violine und Viola  Lieder mit Klavier:  E a) <u>Giulio Caccini</u> (um 1550–1618): Amarille, mia bella  b) Pietro D. Paradies: M'ha pressa alla sua ragna  E c) E. Jaques-Dalcroze: Sur l'alpe voisine  E d) Avril  F. Schubert: VII. Sinfonie C-Dur</p>
26.02.1907	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert. Zum Besten des Orchester-Pensionsfonds</b>  Klavier: Carl Friedberg; Sopran: Stephanie Becker; Alt: <u>Hubertine Endlein</u>;  Tenor: <u>Willy Schmidt</u>; Bass: Tillmann Liszewsky; Bass: <u>Wilhelm König</u>  Werke von Robert Schumann († 29. Juli 1856)  I. Sinfonie B-Dur op. 38  E Chöre a cappella: a) Am Bodensee b) Gute Nacht  E c) Der Schmied d) Romanze vom Gänsebuben (mit Soloquartett)  Klavierkonzert a-Moll op. 54  Szenen aus Goethes Faust, III. Teil</p>
12.03.1907	<p><b>X. Gürzenich-Konzert</b>  Klavier: Raoul Pugno  L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67  E <u>Sergej Rachmaninow</u> (1872–1943): 2. Klavierkonzert c-Moll op. 18  E V. d'Indy: Vorspiel zum I. Akt Fervaal op. 40  E C. Franck: Sinfonische Variationen für Klavier und Orchester  C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre op. 81</p>
24.03.1907	<p><b>XI. Gürzenich-Konzert. Palmsonntag.  Zum Gedächtnis des 10-jährigen Todestages von Johannes Brahms</b>  Sopran: Jeannette Grumbacher de Jong; Bass: Dr. Felix v. Kraus; Orgel: F. W. Franke;  Klavierbegleitung: Fritz Steinbach  Ein deutsches Requiem op. 45  Vier ernste Gesänge op. 121 für Gesang und Klavier (Kraus; Steinbach)  I. Sinfonie c-Moll op. 68</p>
29.03.1907	<p><b>XII. Gürzenich-Konzert Karfreitag. Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des  Städtischen Orchesters</b>  Sopran: Jeannette Grumbacher de Jong; Alt: Adrienne v. Kraus-Osborn;  Tenor: Ludwig Heß (Evangelist); Bariton: Dr. F. v. Kraus; Bass: <u>Ernst Everts</u>;  Viola d'amore: Prof. Joseph Schwartz und Focco Klimmerboom;  Viola da Gamba: Friedrich Grützmacher; Liuto: <u>Emil Stoye</u>, KonL.; Orgel: Franke;  Die zwei Violen d'amore und die Viola da Gamba (v. Carlo Pergonzi, 1715) sind Leihgaben von  Wilhelm Heyer aus seinem Musikhistorischen Museum.  Orchester: 38 V/12 Va/10 Vc/11 Kb/8 Fl/8 Ob/4 Fg und Kfg.  J. S. Bach: Johannes-Passion</p>

**10.04.1907 Festlicher Abend, veranstaltet vom Städtischen Orchester zu Gunsten der Krankenkasse mit humoristischen Vorträgen und einer Tombola.**

<b>1907</b>	<b>Das 84. Niederrheinische Musikfest (das 26. in Köln). Zum erstmalig im Opernhaus und erstmals nicht zu Pfingsten.</b>
	<p>Leitung: Fritz Steinbach  Sopran: Amy Castles, Melbourne  Anna Stronck-Kappel, Barmen  Claire Dux, Köln  Alt: Maria Philippi, Basel  Blumenmädchen:  Clara Hermann, Köln; Mientje Lammen, Ffm.; Dora Moran, Berlin;  Angèle Vidron, Köln  Tenor: Hermann Jadlowker, Karlsruhe  George A. Walter, Berlin  Bass: Johannes Messchaert, Ffm.  Hermann Weil, Stuttgart  Klavier: Frederick Lamond, Berlin  Violine: Mischa Elman, London</p>
<b>29.06.1907</b>	<p><b>1. Tag (öffentliche Generalprobe am 28. Juni)</b>  J. S. Bach: 3. Brandenburgisches Konzert G-Dur  E Kantate Nr. 20 „O Ewigkeit, du Donnerwort“, für Alt, Tenor, Bass, Chor und Orchester  E Motette „Singet dem Herrn“, für Doppelchor  L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a  E Terzett „Tremate empi, tremate“, op. 116 für Sopran, Tenor, Bass und Orchester  IX. Sinfonie d-Moll op. 125 (Kappel, Philippi, Walter, Messchaert)</p>
<b>30.06.1907.</b>	<p><b>2. Tag (Generalprobe am Vormittag). Werke von Johannes Brahms</b>  Haydn-Variationen B-Dur op. 56a  Rhapsodie op. 53 für Alt, Männerchor und Orchester  1. Klavierkonzert d-Moll op. 15  Fünf Lieder mit Klavier (Messchaert)  Fest- und Gedenksprüche op. 109 für 8-stimmigen Chor a cappella  I. Sinfonie c-Moll op. 68</p>
<b>01.07.1907</b>	<p><b>3. Tag (Generalprobe am Vormittag)</b>  C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306  E G. Mahler: Vier Lieder (Rückert) mit Orchester (Messchaert)  P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35  A. Thomas: Arie der Ophelia aus Hamlet (Castles)  R. Strauss: Don Juan op. 20  R. Wagner: Szenen aus Parsifal (Jadlowker, Weil)  R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel</p>

<b>1907</b>	<b>Sommerkonzerte des Städtischen Orchesters</b>
-------------	--

<b>Fünf Sommer-Sinfonie-Konzerte jeweils am Dienstag im Gürzenich (Beethoven-Zyklus).  Sechs Volks-Konzerte jeweils am Sonntag im Gürzenich. Leitung: Fritz Steinbach</b>	
<b>11.06.1907</b>	<p><b>I. Sommer-Sinfonie-Konzert (Beethoven-Zyklus)</b>  Sopran: Anna Hummel, Schwerin; Klavier: Hedwig Meyer;  Violine: Fritz Dietrich; Cello: Friedrich Grützmaker  I. Sinfonie C-Dur op. 21  Tripelkonzert op. 56 für Klavier, Violine und Cello mit Orchester  Szene und Arie „Ah perfido“ op. 65 für Sopran mit Orchester  VIII. Sinfonie F-Dur op. 93</p>
<b>18.06.1907</b>	<p><b>II. Sommer-Sinfonie-Konzert (Beethoven-Zyklus)</b>  Klavier: Elly Ney  Ouvertüre zu Coriolan c-Moll op. 62  Klavierkonzert Es-Dur op. 73  Ouvertüre zu Egmont op. 84  III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)</p>

<b>25.06.1907</b>	<b>III. Sommer-Sinfonie-Konzert (Beethoven-Zyklus)</b> Orchestersolisten: Oboe: Karl Erkert, Gustav Hartung; Klarinette: Richard Friede, Wilhelm Lützenkirchen; Fagott: <u>Richard Krüger</u> , Gärtner; Horn: <u>Franz Nauber</u> , Alfred Gorsler; Klavierbegleitung: <u>Karl Bocheneck</u> (Tenor) Ouvertüre Zur Namensfeier C-Dur op. 115 IV. Sinfonie B-Dur op. 60 Rondino Es-Dur für Blasinstrumente (aus dem Nachlass) Adelaide op. 46 V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>14.07.1907</b>	<b>V. Volks-Konzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Sopran: Martha Beines; Bass: Ernst Everts; Orgel: Prof. F. W. Franke; Musikfest-Chor J. Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45 Fest- und Gedenksprüche, op. 109 für 8-stimmigen Chor a capella
<b>16.07.1907</b>	<b>IV. Sommer-Sinfonie-Konzert (Beethoven-Zyklus)</b> Klavier: Prof. <u>Lazarro Uzielli</u> VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Sinfonia pastorale) 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 (Kadenz zum 1. Satz von Clara Schumann) VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>21.07.1907</b>	<b>VI. (letztes) Volks-Konzert</b>
<b>23.07.1907</b>	<b>V. (letztes) Sommer-Sinfonie-Konzert (Beethoven-Zyklus)</b> Sopran: Anna Stronck-Kappel, Barmen; Alt: <u>Elisabeth Diergardt</u> , Ddf.; Tenor: Karl Bocheneck; Bass: Ernst Everts; Musikfestchor Ouvertüre zu Leonore I C-Dur op. 138 Ouvertüre zu Leonore II op. 72a Ouvertüre zu Leonore III op. 72a IX. Sinfonie d-Moll op. 125

### Drei Konzerte in der Bonner Beethoven-Halle durch den Verein für Kunst und Literatur

<b>02.02.1907</b>	<b>I. Konzert</b>
<b>01.04.1907</b>	<b>II. Konzert</b>
<b>28.04.1907</b>	<b>III. Konzert</b>

### Wegfall der Volksgartenkonzerte

<b>13.10.1907</b>	Trauerfeier im Gürzenich zum Gedächtnis des Großherzogs Friedrich von Baden, veranstaltet vom Badischen Verein Köln (dem Fritz Steinbach angehört). Dirigent: Fritz Steinbach; Städtisches Orchesters und Gürzenich-Konzertchor. Orgel: Prof. F. W. Franke L. v. Beethoven: Trauermarsch aus der III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) * Gedächtnisrede (Prof. Dr. H. Geffchen) J. Brahms: 2 Sätze aus Ein deutsches Requiem a) Selig sind, die da Leid tragen, b) Denn alles Fleisch ist wie Gras
-------------------	---

### 1907/08 Zwölf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Fritz Steinbach

<b>15.10.1907</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert. Zum Gedächtnis Josef Joachims († 16. Aug. 1907)</b> Violine: Prof. Carl Halir, Berlin; Klavier: <u>Max Reger</u> ; Mezzosopran: <u>Anna Erler-Schnaudt</u> , München E J. Brahms: Begräbnisgesang op. 13 für Chor und Blasinstrumente J. Joachim: Violinkonzert (in ungarischer Weise) op. 11 Szene der Marfa „Es ist mein Sohn“, aus Schillers Demetrius op. 13 für Mezzosopran u. Orch. UA M. Reger: Hiller-Variationen op. 100 M. Reger: Lieder mit Klavier (der Komponist): a) Es blüht ein Blümlein rosenrot E b) Äolsharfe E c) Aus den Himmelsaugen E d) Des Kindes Gebet E L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore II op. 72a
-------------------	--

29.10.1907	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Elly Ney; Orgel: F. W. Franke E G. F. Händel: Konzert für Orgel und Orchester g-Moll W. A. Mozart: 4. Klavierkonzert B-Dur (Kadenz von Isidor Seiß) J. S. Bach: Motette „Singet dem Herrn“, für Doppelchor R. Strauss: Burleske d-Moll für Klavier und Orchester E A. Dvořák: V. (9.) Sinfonie e-Moll op. 95 (Aus der neuen Welt)
12.11.1907	<b>III. Gürzenich-Konzert. Zur Erinnerung an das 50-jährige Bestehen der Gürzenich-Konzerte</b> Klavier: <u>Paula Stebel</u> , Karlsruhe L. v. Beethoven: Ouvertüre C-Dur op. 124 Die Weihe des Hauses F. Hiller: Klavierkonzert fis-Moll op. 69 Fr. Wüllner: Te Deum op. 50 für Chor und Orchester Klavierstücke: E a) F. Mendelssohn: Andante cantabile H-Dur E b) J. Brahms: Capriccio op. 76, Nr. 2 E Intermezzo op. 76, Nr. 3 c) R. Schumann: Novellette op. 21, Nr. 2 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
03.12.1907	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Mezzosopran: <u>Elena Gerhardt</u> , Leipzig; Sopran: <u>Grete Merrem</u> , Köln; Tenor: Carl Bocheneck, Köln; Bass: <u>Willy Luppertz</u> , Köln; Violine: Bram Eldering; Klavier: A. v. Othegraven E <u>Leo Weiner</u> (1885–1960): Serenade f-Moll op. 3 für kleines Orchester H. Goetz: Arie der Katharina „Die Kraft versagt“, aus Der Widerspenstigen Zähmung (E. Gerhardt) E <u>Leone Sinigaglia</u> (1868–1944): Violinkonzert A-Dur op. 20 E Iwan Knorr: Marienlegende für Soli, Chor und Orchester Hugo Wolf: Vier Lieder mit Klavier: a) Der Freund (Eichendorff) E b) Und willst du deinen Liebsten sterben sehen (Heyse) E c) In dem Schatten meiner Locken (Spanisches Liederbuch) E d) Heimweh (Mörike) (Gerhardt; A. v. Othegraven) E P. Tschaikowsky: Francesca da Rimini op. 32
17.12.1907	<b>V. Gürzenich-Konzert zum Geburtstag Ludwig v. Beethovens</b> Sopran: Jeannette Grumbacher-de Jong, Berlin; Alt: Maria Philippi, Basel; Tenor: Hermann Jadlowker, Karlsruhe; Bass: <u>Alfred Stephani</u> , Darmstadt; Violine: Bram Eldering; Orgel: F. W. Franke Missa solemnis D-Dur op. 123 III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
07.01.1908	<b>VI. Gürzenich-Konzert. Zu Ehren des 70. Geburtstages von Max Bruch</b> Dirigent: Max Bruch (eigene Werke) und Fritz Steinbach; Violine: Jacques Thibaud, Paris; Sopran: <u>Charlotte v. Seeböck</u> , Ffm.; Sopran: <u>Cläre Dux</u> , Köln; Bass: Hermann Weil, Stuttgart; Orgel: F. W. Franke Unter persönlicher Leitung des Komponisten: M. Bruch: Kyrie, Sanctus und Agnus Dei, op. 35 für Doppel-Chor, 2 Soprane, Orchester und Orgel 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 Schön Ellen, op. 24 für Sopran, Bariton, Chor und Orchester (Seeböck; Weil) Unter Leitung des Städtischen Kapellmeisters GMD Fritz Steinbach: E J. S. Bach: Ciaconne für Violine E A. Bungert: Duett „Hell ein Lichtstrahl hier am Orte“, aus Kirke (Seeböck, Weil) J. Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre c-Moll op. 80
21.01.1908	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Frieda Hempel</u> , Berlin E Franz Kessel: Sinfonische Variationen für Orchester W. A. Mozart: Arie „Martern aller Arten“, aus Die Entführung aus dem Serail F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) G. Donizetti: Wahnsinnsarie aus Lucia di Lammermoor R. Strauss: Also sprach Zarathustra op. 30
04.02.1908	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. Werke von Johannes Brahms</b> Klavier: Prof. Max Pauer, Stuttgart Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 Fest- und Gedenksprüche, op. 109 für 8-stimmigen Chor IV. Sinfonie e-Moll op. 98

<b>18.02.1908</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Bernhard Scholz (eignes Werk); Violine: <u>Alfred Wittenberg</u> , Berlin L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 E B. Scholz: Malinconia, sinfonische Fantasie für Orchester (Dirigent: der Komponist) L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 E V. d'Indy: Istar, sinfonische Variationen op. 42 für Orchester
<b>17.03.1908</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Tenor: <u>Georg Grosch</u> , Dresden; das Gürzenich-Quartett (Eldering, Körner, Schwartz, Grütmacher) H. Berlioz: Requiem op. 5 für Tenor, Chor und Orchester (Besetzung der 4 Bläserorchester auf der Galerie: 16 Trompeten/8 Posaunen/4 Tuben.) E E. Elgar: Introdution und Allegro op. 47 für Streichquartett und Streichorchester R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre
<b>31.03.1908</b>	<b>Großes Konzert außer Abonnement. Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städtischen Orchesters</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Sopran: Elena Gerhardt; Violine: Emile Sauret C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Freischütz op. 77 E A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53 J. Brahms: Lieder mit Klavier: E a) Nachtigall op. 97, Nr. 1 E b) Schwalbe, sag' mir an (Das Mädchen spricht) op. 107, Nr. 3 c) Immer leiser wird mein Schlummer op. 105, Nr. 2 E d) Der Schmied op. 19, Nr. 4 E e) O liebliche Wangen op. 47, Nr. 4 C. Saint-Saëns: Introdution und Rondo capriccioso op. 28 für Violine und Orchester R. Strauss: Lieder mit Klavier: a) Ruhe, meine Seele b) Heimliche Aufforderung E c) Morgen E d) Wie sollten wir geheim sie halten L. v. Beethoven: Wellingtons Sieg, oder Die Schlacht bei Vittoria, op. 91 für Orchester
<b>12.04.1908</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert Palmsonntag</b> Gesang: <u>Anna Kaempfert</u> ; Luise Geller-Wolter; <u>Max Pauli</u> ; <u>Paul Knüpfer</u> ; Orchestersolisten: Violine: Bram Eldering; Flöte: Emil Wehsener; Oboi d'amore: Karl Erkert und <u>Otto Zierfuß</u> ; Horn: Franz Nauber; Trompete: Ludwig Werle; Orgel: F. W. Franke; Orchester: 8 Fl/2 Oboi d'amore/6 Ob/3 Trp/Hr/Pk/Streicher J. S. Bach: Hohe Messe h-Moll
<b>17.04.1908</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städtischen Orchesters</b> Sopran: <u>Hildegard Börner</u> ; Alt: <u>Margarethe Preuße-Matzenauer</u> ; Tenor: George A. Walter, Evangelist; Bass: J. Messchaert; Bass: <u>Hans Vaterhaus</u> ; Choralchor: 30 Studierende der I. Chorklasse des Kon. (Leitung: A. Kroegel); 60 Knaben des Domchors (Leitung: Domkpm. Prof. <u>C. Cohen</u> ); Violine: Bram Eldering; Flöte: Emil Wehsener; Oboe: Karl Erkert; Orchester: 36 V/12 Va/12 Vc/12 Kb/8 Fl/8 Ob. J. S. Bach: Matthäus-Passion

## Opernfestspiele (11.–29.06.1908)

## Drei Sommer-Sinfonie-Konzerte im Gürzenich, dienstags. Leitung: Fritz Steinbach

<b>07.07.1908.</b>	<b>I. Sommer-Sinfonie-Konzert (Brahms-Zyklus)</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Violine: <u>Anna Hegner</u> , Ffm. Tragische Ouvertüre op. 81 Violinkonzert D-Dur op. 77 I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>11.07.1908</b>	<b>II. Sommer-Sinfonie-Konzert (Brahms-Zyklus)</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Klavier: Carl Friedberg Variationen über ein Thema von Joseph Haydn op. 56 für Orchester 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 II. Sinfonie D-Dur op. 73

<b>14.07.1908</b>	<b>III. (letztes) Sommer-Sinfonie-Konzert (Brahms-Zyklus)</b> Dirigent: Fritz Steinbach; 1. Chorklasse des Konservatoriums III. Sinfonie F-Dur op. 90 Chöre a capella: Zwei Marienlieder: E a) Der englische Gruß, 4-stimmig, op. 22 E b) Marias Kirchengang, 4-stimmig Zwei altdeutsche Volkslieder: E a) In stiller Nacht E b) Ich fahr' dahin Sechsstimmige Gesänge: Nachtwache I und II, op 104 IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>16.07.1908</b>	<b>IV. Populäres Konzert (Richard-Wagner-Abend) Donnerstag. Dirigent: Fritz Dietrich</b>

<b>1908/09</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft. Leitung: Fritz Steinbach</b>
<b>20.10.1908</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Marceline Herman</u> , Paris, Anna Stronck-Kappel, Barmen; Alt: <u>Ilna K. Durigo</u> , Budapest; Tenor: <u>Dr. Otto Briesemeister</u> , Berlin; Tenor: <u>Joseph Scherer</u> , Dortmund; Bass: Prof. J. Messchaert, Ffm.; Bass: Ernst Everts, Solingen; Orgel: F. W. Franke; Orchester: 6 Fl/8 Ob/8 Fg/6 Trp/3 Pos/Pk und Str. E G. F. Händel: Saul (erste vollständige Aufführung)
<b>03.11.1908</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Auguste Pierret, Paris; Sopran; Valborg Svärdröm-Werbeck, Stockholm; Violine: Bram Eldering; Klavier: A. v. Othegraven E L. Sinigaglia: Ouvertüre zu Goldonis Lustspiel Le Baruffe chiozzotte op. 32 E V. d'Indy: Sinfonie für Orchester und Klavier op. 25 W. A. Mozart: Arie „Lass, o Freund, uns standhaft scheiden“, aus Idomeneo (nachkomponiert) mit obligater Violine (Bram Eldering) Klavievorträge: E a) E. Chabrier: Scherzo Vals E b) <u>Claude Debussy</u> (1862–1918): Claire de lune E c) F. Liszt: X. Ungarische Rhapsodie Lieder mit Klavier (v. Othegraven): E a) <u>Vilhelm Stenhammar</u> (1871–1927): Im Walde E b) <u>Peter Erasmus Lange-Müller</u> (1850–1926): Spätsommer E c) <u>Bror Beckmann</u> (1866–1929): Der Wind E d) Norsh Fjällosäng (Volkslied) L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>17.11.1908</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Palma v. Paszthory</u> ; Sopran: Hedy Iracema-Brügelmann, Köln; Orgel: F. W. Franke E W. v. Baußnern: I. Sinfonie Jugend (1899) C. M. v. Weber: Arie „Ocean! du Ungeheuer!“, aus Oberon J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 E M. Bruch: Osterkantate op. 81 für Sopran, Chor, Orchester und Orgel (Der Concert-Gesellschaft zueignet)
<b>01.12.1908</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Mientje Lammen, Tilly Cahnbley-Hinken; <u>Emma Lindenberg</u> (Sopran-Solo im Chor); Tenor: Emil Pinks; Bass: <u>Dr. Alfred Hassler</u> ; Damen der obersten Chorklasse des Kon. 90 Knaben des Domchors (Leitung: <u>C. Reuther</u> ); 120 Mädchen der Kaiserin Augusta-Schule (Leitung: Frl. <u>Käthe Doering</u> ) und der evangelischen höheren Mädchenschule (Leitung: Frl. <u>Emmy Pieper</u> ) E <u>Gabriel Pierné</u> (1863–1937): Der Kinderkreuzzug. Musikalische Legende für Soli, Chöre und Orchester
<b>15.12.1908</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert. Werke Ludwig van Beethovens (*16.12.1770)</b> Sopran: <u>Emma Tester</u> , Stuttgart; Alt: <u>Agnes Leydhecker</u> ; Tenor: Reinhold Batz; Bass: Hermann Weil, Stuttgart; Klavier: Eduard Risler, Paris E Kantate auf den Tod Kaiser Josephs II. für Sopran, Bass, Chor und Orchester (Komponiert 1790) 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>05.01.1909</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Efrem Zimbalist</u> ; Sopran: Frieda Hempel, Berlin R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre E A. Glasunow: Violinkonzert a-Moll op. 82



	<p>W. A. Mozart: Rezitativ und Arie „O zittre nicht, mein lieber Sohn“, aus Die Zauberflöte          J. Brahms: Haydn-Variationen B-Dur op. 56a          E. Lalo: Sinfonie Espagnole op. 21 für Violine und Orchester (1./4./5. Satz)          E G. Verdi: Arie aus Rigoletto          R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28</p>
<b>19.01.1909</b>	<p><b>VII. Gürzenich-Konzert</b>          Sopran: Aaltje Noordewier-Reddingius, Amsterdam;          Mezzosopran: Pauline de Haan-Manifarges, Rotterdam; Tenor: <u>Jacques Urlus</u>, Leipzig;          Bass: <u>Alfred Kase</u>, Leipzig          G. Verdi: Requiem</p>
<b>09.02.1909</b>	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert. Zur Feier des 100. Geburtstages von Felix Mendelssohn Bartholdy. Zum Besten des Orchester-Pensionsfonds des Städtischen Orchesters</b>          Sopran: Martha Leffler-Burckardt; Violine: <u>Kathleen Parlow</u>, London          Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum op. 21          Konzert-Arie op. 94 für Sopran und Orchester          III. Sinfonie a-Moll op. 56 (Schottische)          Violinkonzert e-Moll op. 64          Finale I. Akt aus Loreley op. 98 für Sopran, Chor und Orchester</p>
<b>09.03.1909</b>	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert</b>          Alt: <u>Margarete Ober</u>, Berlin; Klavier: <u>Arthur Schnabel</u>, Berlin          UA M. Reger: Sinfonische Prolog zu einer Tragödie op. 108 für großes Orchester          J. Brahms: Rhapsodie op. 53 für Alt, Männerchor und Orchester          2. Klavierkonzert B-Dur op. 83          J. Brahms: Lieder mit Klavier:          a) Sapphische Ode op. 94, Nr. 4          b) An eine Äolsharfe op. 19, Nr. 5          c) Von ewiger Liebe op. 43, Nr. 1          d) O liebliche Wangen op. 47, Nr. 4          J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73</p>
<b>23.03.1909</b>	<p><b>X. Gürzenich-Konzert</b>          Tenor: Ludwig Hess; Das Gürzenich-Quartett (Eldering, Körner, Prof. Schwartz, Grützmacher)          UA Ewald Strässer: Sinfonie G-Dur op. 22          W. A. Mozart: Serenade Nr. 10 B-Dur KV 361 für 2 Ob., 2 Klar., 2 Bassethörner, 4 Hr., 2 Fg., Kfg.          E M. Schillings: Glockenlieder (4 Gedichte von Carl Spitteler) op. 22 für Singstimme und Orchester          E. Elgar: Introduction und Allegro op. 47 für Streichquartett und Streichorchester          E F. Liszt: Der 13. Psalm für Tenor, Chor und Orchester</p>
<b>04.04.1909</b>	<p><b>XI. Gürzenich-Konzert am Palmsonntag</b>          Gesang: <u>Hella Rentsch-Sauer</u>; Maria Philippi; Max Pauli; Bass: <u>Gerhard Zalsmann</u>;          Violine: Bram Eldering; Flöte: E. Wehsener;          Oboi d'amore: Karl Erkert und Otto Zierfuß;          Horn: Franz Nauber; Trompete: Ludwig Werle; Orgel: F. W. Franke          J. S. Bach: Hohe Messe h-Moll</p>
<b>09.04.1909</b>	<p><b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städtischen Orchesters</b>          Gesang: Anna Kaempfert; Maria Philippi; George A. Walter; Prof. J. Messchaert;          Bass: <u>Thomas Denijs</u>; 30 Studierende der I. Chorklasse des Kon. (Leitung: Kroegel);          60 Knaben des Domchors (Leitung: Prof. Msgr. C. Cohen);          Violine: Bram Eldering; Flöte: Emil Wehsener; Oboe: Karl Erkert; Orgel: F. W. Franke;          Orchester: 34 V/12 Va/12 Vc/12 Kb/8 Fl/8 Ob          J. S. Bach: Matthäus-Passion</p>
<b>13.01.1909</b>	<p><b>Sonderkonzert zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städtischen Orchesters</b>          Wiederholung des IV. Gürzenich-Konzertes. Die öffentliche Generalprobe am Sonntag, 10. Jan. 1909 um 11 Uhr zum Besten der hiesigen Kinderhorte und der Langenbachstiftung (Musiklehrerinnenheim Bonn)          Sopran: Tilly Cahnbley-Hinken, Mientje Lammen; Tenor: <u>A. Jungblut</u>; Bass: <u>Carl Rost</u>          Gabriel Pierné: Der Kinderkreuzzug. Musikalische Legende</p>
<b>27.01.1909</b>	<p><b>Festmahl im Gürzenich zur Feier des Geburtstages S. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen Wilhelm II.</b>          Dirigent: Fritz Steinbach; Städtisches Orchester          G. Meyerbeer: Krönungsmarsch aus „Prophet“          C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81          G. Verdi: Fantasie aus Aida          R. Wagner: Einzug der Gäste aus Tannhäuser          G. Rossini: Ouvertüre zu Wilhelm Tell</p>

	W. A. Mozart: Vier deutsche Tänze (in der Bearbeitung von Fritz Steinbach) J. Strauß: Walzer: Wein, Weib und Gesang Conrad: Patriotisches Potpourri
<b>27.04.1909</b>	<b>Konzert im Opernhaus. Zum Besten des Unterstützungs-Fonds für das Städtische Orchester</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Violine: Efrem Zimbalist L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore II op. 72a M. Bruch: (Schottische) Fantasie op. 46 für Violine, Orchester und Harfe W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 (Jupiter) R. Wagner: Vorspiel zu Parsifal E P. Tschaikowsky: a) Meditation E b) Scherzo für Violine (orchestriert von A. Glasunow) L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93

### Opernfestspiele (10.-29.6.1909)

#### 26.07.1909 II. Brahms-Abend

#### 10.-14.09.1909 Erstes deutsches Brahmsfest in München im Kgl. Odeon

	Festorchester: Münchner Tonkünstler-Orchester, Mitglieder der Meininger Hofkapelle und des Kölner Gürzenich-Orchesters Dirigent: GMD Fritz Steinbach Sopran: Tilly Cahnbley-Hinken Alt: Maria Philippi Tenor: George A. Walter; Dr. Ludwig Wüllner Bass: Prof. Johannes Messchaert Klavier: Carl Friedberg, Arthur Smolian; Coenraad V. Bos Violine: Bram Eldering Viola: Focco Klimmerboom Cello: Karl Pienig Klar.: H. Wiebel Orgel: F. W. Franke Gürzenich-Konzert-Chor
<b>10.09.1909</b>	<b>I. Orchesterkonzert mit Werken von Johannes Brahms</b> Ein deutsches Requiem op. 45 I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>11.09.1909</b>	<b>Liederkonzert</b>
<b>12.09.1909</b>	<b>I. Morgenkonzert</b>
<b>12.09.1909</b>	<b>II. Orchesterkonzert mit Werken von Johannes Brahms</b> Haydn-Variationen B-Dur op. 56a Schicksalslied (Hölderlin) op. 54 für Chor und Orchester III. Sinfonie F-Dur op. 90 Rhapsodie op. 53 für Alt, Männerchor und Orchester II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>13.09.1909</b>	<b>II. Morgenkonzert mit Kammermusik</b>
<b>14.09.1909</b>	<b>III. Orchesterkonzert mit Werken von Johannes Brahms</b> Gesang der Parzen (Goethe) op. 89 für 6-stimmigen Chor und Orchester Violinkonzert D-Dur op. 77 (Bram Eldering) IV. Sinfonie e-Moll op. 98 Triumphlied op. 55 für Bariton, 8-stimmigen Chor und Orchester

<b>17.11.1909</b>	<b>Konzert am Buß- und Betttag im Opernhaus. Veranstaltet vom Theater zum Besten des Unterstützungs-Fonds für das Städtische Orchester</b> Dirigent: Otto Lohse; Sopran: <u>Alice Guszalewicz</u> ; Violine: Prof. <u>Joan Manén</u> ; das verstärkte Städtische Orchester
-------------------	--

1909/10	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft. Leitung: Fritz Steinbach</b>
<b>12.10.1909</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Birgit Engell</u> , Wiesbaden; Tenor: <u>Alfred J. Boruttau</u> , Prag; Bass: Alfred Kase, Leipzig J. Haydn: Die Jahreszeiten
<b>26.10.1909</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Marion Ivell</u> ; Violine: Bram Eldering und Karl Körner; Bassetthorn: <u>Max Oppitz</u> (OM); Klavier: Arnold Kroegel W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543 Rezitativ und Arie der Vitellia „Jetzt, Vittellia, schlägt die Stunde“, aus Titus mit obligatem Bassetthorn E L. Spohr: 2. Concertante h-Moll op. 88 für 2 Violinen E <u>Granville Bantock</u> (1868–1946): Ouvertüre zu The Pierrot of the Minute Lieder mit Klavier (A. Kroegel): E a) F. Liszt: Bist du b) Drei Zigeuner c) F. Schubert: Die Allmacht op. 29, Nr. 2 F. Liszt: Mazeppa (Gedicht von Victor Hugo), sinfonische Dichtung Nr. 5
<b>09.11.1909</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Ferruccio Busoni L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre op. 62 L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 J. Brahms: Gesang der Parzen op. 89 für 6-stimmigen Chor und Orchester <u>Ferruccio Busoni</u> (1866–1924): Drei Klavierstücke, aus An die Jugend (1909) E a) Preludio, Fuga und Fuga figurata (Studie nach Bach) E b) Giga, Bolero und Variazione (nach Mozart) E c) Introduzione und Capriccio (nach Paganini) (der Komponist) R. Strauss: Ein Heldenleben op. 40 (Violinsolo: B. Eldering)
<b>23.11.1909</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Elisabeth Boehm-van Endert</u> ; Alt: <u>Gertrud Fischer-Maretzki</u> ; Tenor: Paul Reimers; Bass- Bariton: Alexander Heinemann; Orgel: F. W. Franke UA F. E. Koch: Die Sündflut, Oratorium op. 32
<b>07.12.1909</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Wilhelm Backhaus, London; Sopran: <u>Helene Staegemann-Sigwart</u> , Berlin; Klavierbegleitung: <u>Ernst Obrist</u> E <u>Paul Scheinpflug</u> (1875–1937): Ouvertüre zu einem Lustspiel von Shakespeare op. 15 für Orchester W. A. Mozart: Arie "Dein bin ich, ja, dein auf ewig", aus Il re pastore (obligate Violine: B. Eldering) J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 R. Schumann: Lieder mit Klavier-Begleitung: E a) Intermezzo (Eichendorff), aus op. 39 E b) Die Kartenlegerin, aus op. 31 E c) Die Meerfee d) Mondnacht, aus op. 39 e) Aufträge, aus op. 77 F. Chopin: Solostücke für Klavier: E a) Etüde h-Moll op. 25, Nr. 10 E b) Polonaise fis-Moll op. 44 E c) Mazurka cis-Moll und H-Dur op. 41, Nr. 1 und 3 E d) Walzer As-Dur op. 34, Nr. 1 L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie
<b>04.01.1910</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Arigo Serato; Sopran: Emma Lindenberg; <u>Henny Wolff</u> ; <u>Elisabeth Walther</u> ; <u>Paula Franke</u> ; Alt: <u>Charlotte Dahmen</u> ; Tenor: <u>Hans Clemens</u> ; Bariton: <u>Curt Ficke</u> ; <u>Gottfried Huppertz</u> ; Deklamation: <u>Dr. Albert Fischer</u> 250 Mädchen der höheren Mädchenschule der evang. Gemeinde und verschiedener höherer privater Lehranstalten (einstudiert von Käthe Doering und Emmy Pieper, Mitgliedern des Gürzenich-Chores); 80 Knaben des Domchors (einstudiert von <u>Franz Michálek</u> , KonL.) DE G. Pierné: Die Kinder zu Bethlehem (Dichtung von Gabriel Nigond, deutsch von Otto Neitzel), Mysterium für Soli, Kinder-Chor und Orchester W. A. Mozart: 6. Violinkonzert Es-Dur KV 268 E H. Pfitzner: Ouvertüre zu Das Christ-Elflein op. 20

	E	<u>Tommaso Vitali</u> (um 1665): Ciacona für Violine mit Streichorchester und Orgel, instrumentiert von <u>Ottorino Respighi</u>
	E	P. Benoit: In die Welt hinein, Kinderkantate mit Orchester (1878)
<b>18.01.1910</b>		<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: A. Noordewier-Reddingius, Hilversum; Alt: Maria Philippi, Basel; Tenor: Felix Senius, Berlin; Bass: Thomas Denijs, Rotterdam; Oboe: Karl Erkert; Orgel: Prof. F. W. Franke
	E	J. S. Bach: Kantate Nr. 21 „Ich hatte viel Bekümmernis“ (Oboesolo: Karl Erkert) 3. Brandenburgisches Konzert (Bezeichnung v. Steinbach, ausgeführt v. 32 V/18 Va/12 Vc/10 Kb)
	E	Kantate Nr. 81 „Jesus schläft, was soll ich hoffen“ L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>01.02.1910</b>		<b>VIII. Gürzenich-Konzert. Zum Besten des Orchester-Pensionsfonds des Städtischen Orchesters</b> Sopran: Margarete Preuße-Matzenauer, München; Violine: <u>Adolf Busch</u> , Köln; Klavierbegleitung: A. Kroegel C. Saint-Saëns: III. Sinfonie c-Moll op. 78 für Orchester, Orgel und Klavier (dem Andenken F. Liszt's gewidmet) Kölner Erstaufführung am 23. Febr. 1897
	E	R. Wagner: Fünf Gedichte für eine Singstimme und Orchester (Nr. 1–4 instrumentiert von <u>Felix Mottl</u> )
	E	E. Rudorff (*18.1.1840): Herbstlied op. 43 für 6-stimmigen Chor und Orchester J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 Lieder mit Klavierbegleitung: a) F. Schubert: Die junge Nonne op. 43, Nr. 1 b) R. Schumann: Die Lotosblume (Heine), aus Myrten op. 25 c) J. Brahms: Von ewiger Liebe op. 43, Nr.1 d) R. Strauss: Morgen op. 27 e) Cäcilie op. 27
	E	<u>Theodor Blumer</u> (1881–1964): Karnevals-Episode op. 22 für Orchester
<b>15.02.1910</b>		<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Hofpianist <u>Alfred Hoehn</u> , Ffm.
	E	H. Wolf: Der Corregidor, Suite in Form einer Ouvertüre W. A. Mozart: 23. Klavierkonzert A-Dur KV 488 P. Dukas: Der Zauberlehrling (Ballade von Goethe), Scherzo für Orchester Klaviervorträge: a) F. Chopin: Nocturne cis-Moll
	E	b) F. Liszt: 9. Ungarische Rhapsodie (Pester Karneval) P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>01.03.1910</b>		<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Willy Burmester, Berlin; Sopran: Carola Hubert; Klavierbegleitung: <u>Imre Stefaniai</u> ; Orgel und Cembalo: F. W. Franke
	E	C. Ph. E. Bach: II. Sinfonie Es-Dur für kleines Orchester und Cembalo F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 W. A. Mozart: Ave verum KV 618 für Chor, Streichorchester und Orgel
UA		R. Kahn: Sturmlied op. 53 für Chor, Orchester und Orgel Solostücke für Violine mit Klavierbegleitung, (bearbeitet von Willy Burmester):
	E	a) R. Schumann: Warum
	E	b) Chr. Sinding: Ein Vöglein singt bang im Hain
	E	c) Gavotte
		d) J. S. Bach: Walzer
		e) F. Gossec: Rigaudon
	E	f) L. v. Beethoven: Menuett Es-Dur
		g) F. Gossec: Gavotte
	E	H. Huber: III. Sinfonie C-Dur op. 118 (Heroische; Sopran-Solo im letzten Satz, Sanctus: Carola Hubert). „Das Clavicembalo, welches vom Musikhistorischen Museum von Wilhelm Heyer hier für das Concert zur Verfügung gestellt wurde, ist eine für unsre modernen Concertsäle hergestellte Rekonstruktion des alten Clavicymbalums aus Bachs Zeit.“
<b>15.03.1910</b>		<b>XI. Gürzenich-Konzert Mit Werken von Johannes Brahms</b> Sopran: Tilly Cahnbley-Hinken, Würzburg; Bass: <u>Dr. Piet Deutsch</u> , Winterthur; Orgel: F. W. Franke Ein deutsches Requiem op. 45 Lieder mit Klavier:
	E	a) Auf dem Kirchhofe op. 105, Nr. 4 b) Von ewiger Liebe op. 43, Nr. 1 c) Mädchenlied op. 107, Nr. 5 d) Von waldbekrönter Höhe op. 57, Nr. 1
	E	e) Salome op. 69, Nr. 8 (Cahnbley-Hinken; Kroegel)
		III. Sinfonie F-Dur op. 90

<b>25.03.1910</b>	<p><b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städt. Orchesters</b>  Sopran: Martha Fischer-Beines; Alt: Maria Philippi;  Tenor: George A. Walter (Evangelist); Bariton: Thomas Denijs;  Bass: <u>Nicolaus Naumouw</u>; Violine: Bram Eldering; Flöte: Emil Wehsener;  Oboe: Karl Erkert; Orgel: F. W. Franke; Orchester: 32 V/12 Va/12 Vc/12 Kb/8 F/8 Ob/4 Fg;  18 Damen und 12 Herren der I. Chorklasse des Kon. (Leitung: A. Kroegel);  70 Dom-Knaben (Leitung: F. Michàlek)  J. S. Bach: Matthäus-Passion</p>
<b>05.05.1910</b>	<p><b>Festkonzert im Gürzenich</b>  anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereins akademisch gebildeter Musiklehrer und -Lehrerinnen Köln (e. V.) zum Besten der Unterstützungskasse. (Ehrevorsitzender des Vereins: GMD Fritz Steinbach).  Dirigent: Fritz Steinbach; Sopran: Claire Dux; Violine: Kz. Heinrich Anders;  Viola: <u>Jean Schmitz</u> (OM); Klavier: Prof. Carl Friedberg; Orgel: Franz Michàlek;  Klavierbegleitung: <u>Alma Müller</u> und <u>Otto Rebbert</u>; KMGV (Leitung: Prof. Schwartz)</p>
<b>1910</b>	<p><b>Das 86. Niederrheinische Musikfest (27. in Köln) im Opernhaus</b></p>
	<p>Dirigent: Fritz Steinbach  Dirigent: Max Schillings (eignes Werk)  Sopran: Birgit Engell, Wiesbaden  Tilly Cahnbley-Hinken, Würzburg  Alt: <u>Emmi Leisner</u>, Berlin  Tenor: Felix Senius, Berlin  Bass: Prof. Johannes Messchaert, München  Klavier: Wilhelm Backhaus, London  Violine: Fritz Kreisler, Berlin  Orgel: Prof. Friedrich Wilhelm F. W. Franke, Köln  Klavierbegleitung: August v. Othegraven, Köln  Programmänderung: „An Stelle des bei den Proben in Köln erkrankten Herrn Prof. Joh. Messchaert hat Herr Th. Denys aus s'Gravenhaage [Den Haag] die Baritonpartien in der Missa solennis v. Beethoven am 1. Tage, im Magnificat v. Bach, bei den Gesangs-Soloquartetten von Brahms am II. Tage und in dem Hochzeits-Lied v. Schilling sowie bei dem Te Deum von Bruckner übernommen.  Das Oboe d'amore-Solo im Magnificat von Bach hat an Stelle des erkrankten Herrn Erkert Herr Kammervirtuos Glant aus Meiningen übernommen.“  Dritter Tag:  „An Stelle des Herrn Prof. Joh. Meschaert wird Herr Kammer Sänger Felix Senius drei Lieder für Tenor (H. Wolf, Liszt und Rich. Strauss) vortragen.“  a) H. Wolf: Der Genesene an die Hoffnung  b) F. Liszt: O komm im Traum  c) R. Strauss: Ständchen</p>
<b>18.06.1910</b>	<p><b>Erster Tag. Samstag</b>  L. v. Beethoven: Missa solennis D-Dur op. 123  L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67</p>
<b>19.06.1910</b>	<p><b>Zweiter Tag. Sonntag</b>  J. S. Bach: Magnificat für Soli, Chor, Orchester und Orgel  R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54  Ouverture zur Oper Genoveva op. 81  Solostücke für Klavier  J. Brahms: Schicksalslied op. 54 für Chor und Orchester  Gesangs-Soloquartette mit Klavierbegleitung  J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73</p>
<b>20.06.1910</b>	<p><b>Dritter Tag. Montag</b>  R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel  Lieder für Sopran mit Orchester (Birgit Engell):  H. Pfitzner:  E. d'Albert:  F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64  F. Schubert: Lieder mit Klavierbegleitung (Messchaert)  UA Max Schillings: Hochzeitslied (Goethe) op. 26. für Sopran, Bariton, Chor und Orchester,  Manuskript – Uraufführung (Dirigent: der Komponist)  R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28  F. Schubert: Die Allmacht, mit Orchesterbegleitung (Emmi Leisner)  Solostücke für Violine (Kreisler):</p>

- a) François Couperin (1630–1665): Chanson Louis XIII et Pavane  
 b) Gaetano Pugnani (1731–1798): Präludium et Allegro  
 c) K. v. Dittersdorf (1739–1799): Scherzo  
 d) G. Tartini (1692–1770): Variationen über eine Gavotte von Corelli.  
 E A. Bruckner: Te Deum, für Soli, Chor, Orchester und Orgel (zum ersten Male)

**Fünf Beethoven-Zyklus-Konzerte im Opernhaus. Leitung: Fritz Steinbach**  
**Vier Volks-Konzerte im Opernhaus. Leitung: Fritz Steinbach**

<b>27.06.1910</b>	<b>I. Beethoven-Zyklus-Konzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach I. Sinfonie C-Dur op. 21 I. Sinfonie D-Dur op. 36 III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>29.06.1910</b>	<b>II. Beethoven-Zyklus-Konzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Violine: Adele Stöcker-Blösch, Bern IV. Sinfonie B-Dur op. 60 Violinkonzert D-Dur op. 61 V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>02.07.1910</b>	<b>III. Beethoven-Zyklus-Konzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Klavier: <u>J. Lhévinne</u> VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Sinfonia pastorale) 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>03.07.1910</b>	<b>III. Volks-Konzert im Opernhaus. Dirigent: Fritz Steinbach</b> Programm wie am nächsten Tag
<b>04.07.1910</b>	<b>IV. Beethoven-Zyklus-Konzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Sopran: Mathilde Dennerly; Alt: Ida Kuhl-Dahlmann; Tenor: Max Pauli; Bass: Robert Parker VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>10.07.1910</b>	<b>IV. (letztes) Volks-Konzert. Dirigent: Fritz Steinbach</b>

**Zwei Arbeiter-Konzerte im Opernhaus am 26. Juni und 3. Juli 1910**

**16.–18.7.1910 Gastspiel des Gürzenich-Orchesters in Brüssel zur Weltausstellung. Deutsches Musikfest**

	Dirigent: Fritz Steinbach und Max Schillings (eignes Werk) Sopran: A. Noordewier-Reddingius; Alt: Maria Philippi; Tenor: Felix Senius; Bass: Thomas Denijs
<b>16.07.1910</b>	<b>1. Konzert</b> J. S. Bach: Magnificat D-Dur 3. Brandenburgisches Konzert L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>17.07.1910</b>	<b>2. Konzert</b> L. v. Beethoven: Sanctus und Benedictus aus der Missa solemnis (Violinsolo: B. Eldering) J. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin) op. 54 für Chor und Orchester I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>18.07.1910</b>	<b>3. Konzert</b> W. A. Mozart: Ave verum D-Dur KV 618 J. Brahms: Solo-Quartettgesänge mit Klavier (Steinbach) R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28 M. Schillings: Hochzeitslied (Goethe) op. 26 für Sopran, Bariton, Chor und Orchester (Dirigent: der Komponist)

**21.09.1910 Konzert im Opernhaus, veranstaltet vom Orchester**

**16.11.1910 Konzert im Opernhaus zum Besten der Pensions-Anstalt für das Theaterorchester**  
 Dirigent: Otto Lohse; Klavier: Alfred Cortot, Paris  
 Reinertrag 949,25 Mark

<b>08.12.1910</b>	<b>Morgenkonzert im Gürzenich</b> Veranstaltet vom Orchester zum Besten der Witwengeld-Zuschusskasse (seit 1.7.1909 in Kraft) Reinertrag 300 M
<b>1910/11</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft.</b> Leitung: Fritz Steinbach
<b>25.10.1910</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Eldering und Körner; Cello: Grützmacher; Klavier: Carl Friedberg; Sopran: <u>Lucille F. Marcel</u> , Wien, <u>Cécile Valnor</u> , Köln; Bariton: <u>Julius vom Scheidt</u> E J. Haydn: Sinfonie C-Dur Nr. 7 Le Midi, mit 2 Violin- und Violoncell-Concerten E J. Weismann: 1. Klavierkonzert B-Dur op. 33 F. Weingartner: Vier Lieder mit Orchester (L. F. Marcel) E a) Unter Sternen E b) Frühlingsgespenster E c) Du bist ein Kind E d) Deine Schönheit M. Schillings: E a) Erntefest, aus der Oper Moloch, für Bariton, Chor und Orchester b) Hochzeitslied (Goethe) op. 26 für Sopran, Bariton, Chor und Orchester (C. Valnor; J. v. Scheidt) F. Chopin: Solostücke für Klavier: a) Nocturne As-Dur b) Étude fis-Moll c) Ballade As-Dur H. Berlioz: Drei Lieder mit Orchester aus Sommernächte (L. F. Marcel) E a) L'île inconnue op. 7, Nr. 4 E b) Le spectre de la rose op. 7, Nr. 3 E c) Absence op. 7, Nr. 2 R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre „Die Damen werden gebeten, auch bei der Generalprobe die Hüte abzunehmen“
<b>08.11.1910</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Annie Gura-Hummel</u> , Berlin; Alt: Margarethe Preuße-Matzenauer, München; Tenor: <u>Anton Kohmann</u> , Ffm.; Bariton: <u>Franz Steiner</u> , Wien; Bass: Jean Hemsing, Köln M. Bruch: Odysseus op. 41 für Soli, Chor und Orchester
<b>2.11.1910</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Richard Wetz (eignes Werk); Violine: Miss <u>May Harrison</u> , London; Cello: Miss <u>Beatrice Harrison</u> , London E <u>Richard Wetz</u> (1875–1935): Kleist-Ouvertüre op. 16 (Dirigent: der Komponist) J. Brahms: Doppelkonzert a-Moll op. 102 für Violine und Cello E G. Verdi: Te Deum für Doppel-Chor und Orchester E P. Tschaiakowsky: Souvenir d'un lieu cher, op. 42 für Violine und Orchester (May Harrison) VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)
<b>06.12.1910</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Gertrud Foerstel, Wien W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620 Arie der Konstanze „Ach, ich liebte, war so glücklich“, aus Die Entführung aus dem Serail Aus der Serenade Nr. 10 B-Dur KV 361 für 2 Ob./2 Klar./2 Bassettthr./4 Hr./2 Fg./Kfg. Rezitativ und Arie der Gräfin „Und Susanne kommt nicht?“, aus Die Hochzeit des Figaro L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>20.12.1910</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Mientje Lauprecht-van Lammen, Ffm.; Alt: Ilona Durigo, Pest; Tenor: <u>Paul Schmedes</u> , Wien; Bass: <u>Franz Geßner</u> , München; Orgel: F. W. Franke G. F. Händel: Der Messias
<b>10.01.1911</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Willy Heß, Berlin E F. Gernsheim: Zu einem Drama op. 82, Tondichtung für großes Orchester M. Bruch: 3. Violinkonzert d-Moll op. 58 E <u>Frederick Delius</u> (1862–1934): Brigg Fair, eine englische Rhapsodie für Orchester (1910) L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>24.01.1911</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Max Meytshik</u> , St. Petersburg; Sprecher: <u>Emanuel Stockhausen</u> , Hamburg; Orgel: F. W. Franke

	<p>J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15</p> <p>E F. Klose: Die Wallfahrt nach Kevelaar (Heine), o. op. für Deklamation, 3 Chöre, Orchester und Orgel (1911). Außenchor: I. Chorklasse des Kon. (Vorsänger: <u>Hans Kröger</u>); Innenchor: Concert-Gesellschaft; Orgelchor: 25 Knaben und 18 Herren des Domchors (Leitung: F. Michalek); Orgel: F. W. Franke</p> <p>H. Berlioz: Fantastische Sinfonie op. 14</p>
<b>07.02.1911</b>	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Sopran: A. Noordewier-Reddingius, Hilversum; Alt: Agnes Leydhecker, Berlin; Tenor: Felix Senius, Berlin; Bass: <u>Julius v. Raatz-Brockmann</u>, Berlin; Orgel: F. W. Franke</p> <p>E J. S. Bach: Kantate Nr. 105 „Herr, gehe nicht ins Gericht“</p> <p>E Kantate Nr. 78 „Jesu, der du meine Seele“</p> <p>L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125</p>
<b>21.02.1911</b>	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert. Zum Besten des Orchester-Pensionsfonds</b></p> <p>Sopran: Lula Mysz-Gmeiner, Berlin; Cello: Friedrich Grützmaker; Klavierbegleitung: Arnold Kroegel</p> <p>W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 (Jupiter)</p> <p>R. Schumann: Lieder mit Klavier:</p> <p>E a) Liebeslied</p> <p>E b) Jemand, aus op. 25</p> <p>c) Waldgespräch, aus op. 39</p> <p>d) Frühlingsnacht, aus op. 39</p> <p>A. Dvořák: Cello-Konzert h-Moll op. 104</p> <p>L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a</p> <p>Lieder mit Klavier:</p> <p>E a) C. Loewe: Erbkönig; Süßes Begräbnis; Mädchen sind wie der Wind</p> <p>b) J. Brahms: Nachtigal op. 97, Nr. 1</p> <p>E Wie komm ich denn zur Tür herein</p> <p>E F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 1 (Orchester-Fassung)</p>
<b>14.03.1911</b>	<p><b>X. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Klavier: <u>Frieda Kwast-Hodapp</u>, Berlin; Orgel: Franz Michalek, KonL.</p> <p>P. Scheinpflug: Ouvertüre zu einem Lustspiel von Shakespeare op. 15</p> <p>C. Saint-Saëns: 2. Klavierkonzert g-Moll op. 22</p> <p>E M. Reger: Der 100. Psalm op. 106 für Orgel, Chor und Orchester</p> <p>Solostücke für Klavier:</p> <p>a) F. Chopin: Nocturno cis-Moll</p> <p>E b) N. Paganini/F. Liszt: Capriccio E-Dur</p> <p>E c) R. Schumann: Toccata C-Dur</p> <p>L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92</p>
<b>28.03.1911</b>	<p><b>XI. Gürzenich-Konzert mit Werken von Johannes Brahms</b></p> <p>Violine: <u>Karl Flesch</u>, Berlin; Alt: Ida Kuhl-Dahlmann, Köln</p> <p>Nänie (Schiller) op. 82 für Chor und Orchester</p> <p>Violinkonzert D-Dur op. 77</p> <p>Rhapsodie (Goethe) op. 53 für Alt, Männerchor und Orchester</p> <p>I. Sinfonie c-Moll op. 68</p>
<b>14.04.1911</b>	<p><b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b></p> <p><b>Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städtischen Orchesters</b></p> <p>Gesang: <u>Helga Petri</u>, Dresden; Maria Philippi, Basel; George A. Walter, Berlin (Evangelist); Hermann Weil, Stuttgart; <u>Dr. Conrad v. Zawilowski</u>, Ddf.;</p> <p>Violine: Kz. Carl Körner; Flöte: Emil Wehsener; Oboe: Karl Erkert;</p> <p>Orchester: 32 V/12 Va/12 Vc/12 Kb/8 Fl/8 Ob/4 Fg;</p> <p>Choralchor: 30 Studierende der I. Chorklasse des Kon. (Leitung: A. Kroegel); 80 Knaben des Domchors (Leitung: F. Michalek); Orgel: F. W. Franke</p> <p>J. S. Bach: Matthäus-Passion</p>
<b>22.05.1911</b>	<p><b>Festmahl der Stadt Cöln im Gürzenich</b></p> <p>Dirigent: GMD Fritz Steinbach; Das städtische Orchester und der Gürzenich-Konzertchor; Orgel: F. W. Franke</p> <p>R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel</p> <p>G. F. Händel: Largo, aus Xerxes</p> <p>C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77</p> <p>F. Schubert: Deutsche Tänze (für Chor und Orchester eingerichtet von Carl Flittner)</p> <p>W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Hochzeit des Figaro</p> <p>J. Brahms: Zwei ungarische Tänze</p>



Speisenfolge: Beluga-Malossol; Hühner-Rahmsuppe; Rheinsalm mit Gurkensalat; Milchlammrücken m. jungen Gemüse; Gefüllte Enten mit Cumberland-Beiguß; Masthühner mit Salat und eingemachten Früchten; Halbgefrorenes v. Schokolade und Vanille; Käsestangen.

### Vier Beethoven-Abende im Opernhaus am 10., 12., 14. und 17. Juli

#### 26.06.1911 Benefizkonzert

für die von der Naturkatastrophe (29. Mai 1911 Hagel und Wolkenbruch) betroffene Gemeinde Grünsfeld/Baden (Geburtsort von F. Steinbach)

### Zwei Arbeiter-Konzerte im Opernhaus am 9. und 16. Juli 1911

### 1.-5.7.1911 Rheinisches Sängerbundfest in der eigens dafür errichteten Festhalle vor dem Aachener Tor

#### 02.07.1911 I. Festkonzert

Dirigent: Prof. Joseph Schwartz und GMD Fritz Steinbach  
Das verstärkte städtische Orchester (110 Musiker);  
Kölner Männer-Gesang-Verein und weitere Chöre

H. Zöllner: Bundesgruß

R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel (Dirigent: Fritz Steinbach)

L. v. Beethoven: Die Himmel rühmen

\* Begrüßungsansprachen

Drei Volkslieder a capella:

a) F. Silcher: Schottischer Bardenchor

b) F. Silcher: In der Ferne

c) F. Silcher: Oberschwäbisches Tanzlied

R. Wagner: Das Liebesmahl der Apostel, für Chor und Orchester

Ed. Kremser: Prinz Eugen, für Chor und Orchester

M. Bruch: Vom Rhein, Chor a capella

Zwei Lieder im Volkston a capella:

a) E. Heuser: Glückauf zur Fahrt in die Berge

b) M. Neumann: Michel horch

Ed. Kremser: Sechs altniederländische Volkslieder für Chor, Soli, Orchester, Orgel

#### 03.07.1911 II. Festkonzert

H. Zöllner: Bundesgruß

H. Möskes: Festgesang für Chor und Orchester

S. Breu: Frühling am Rhein

J. Rietz: Morgenlied

E M. Meyer-Olbersleben: Gotentreue, für Chor und Orchester

Drei Lieder im Volkston a capella

a) J. Heim: Siehst du am Abend

b) J. Brahms-Zander: Wiegenlied

c) R. Schwalm: Zu Vallendar am Rhein

UA A. v. Othegraven: Lob Gottes, für Chor und Orchester

E H. Zöllner: Die Freiheit (8-stimmiger Doppelchor)

E F. van der Stucken: Übers Jahr mein Schatz (4-stimmig)

R. Wagner: Kaisermarsch mit Schlusschor

### 1911/12 Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft. Leitung: GMD Fritz Steinbach

#### 24.10.1911 I. Gürzenich-Konzert. Gedächtnisfeier zum 100-jährigen Geburtstag Ferdinand Hillers

Sopran: Magdalene Seebe, Dresden; Orgel: F. W. Franke

F. Hiller: Israels Siegesgesang op. 151 für Sopran, Orgel, Chor und Orchester

\* Worte der Erinnerung, gesprochen von Prof. Ernst Wolff

F. Hiller: Sinfonie e-Moll op. 67 „Es muß doch Frühling werden“

Hugo Wolf: Lieder mit Orchester:

E a) Neue Liebe (Mörke)

E b) Über Nacht

E	c) Gebet (Mörrike)
E	d) Er ist's (Mörrike)
	L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>07.11.1911</b>	<b>II. Konzert im Opernhaus. Gedächtnisfeier zum 100-jährigen Geburtstag von Franz Liszt Öffentliche GP am Vorabend</b> Sopran: Anna Kaempfert, Ffm.; Alt: Gertrud Fischer-Maretzky, Berlin; Tenor: Paul Schmedes, Wien; Bass: <u>Hjalma Arlberg</u> , Berlin; Klavier: <u>Moriz Rosenthal</u> , Wien; Orgel: F. W. Franke
E	Missa solennis zur Einweihung der Basilika in Gran für Soli, Orgel, Chor und Orchester
	1. Klavierkonzert Es-Dur
E	Benedictus, aus der Krönungsmesse für Soli, Chor und Orchester (Violinsolo: Bram Eldering)
	Solostücke für Klavier:
	a) Chopin/Liszt: Chant Polonais (Nocturne)
E	b) Tarantelle, aus Die Stumme von Portici
<b>19.11.1911</b>	<b>Trauerfeier für den ehemaligen Vertrauensarzt des Orchesters, Dr. Lent. Gürzenich 11.30 Uhr</b>
<b>21.11.1911</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Aurore Marcia</u> , Paris; Klavierbegleitung: A. v. Othegraven C. Saint-Saëns: II. Sinfonie a-Moll op. 55 (Kölner EA 22.11.1892)
E	Ch. Gounod: Stenzen aus der Oper Sappho, für Sopran mit Orchester
	H. Berlioz: Traumfee Königin Mab, Scherzo für Orchester aus Romeo und Julia op. 17
E	C. Franck: Allegretto (Variationen) aus der Sinfonie d-Moll
	Romanzen mit Klavierbegleitung:
E	a) <u>Reynaldo Hahn</u> (1875–1947): Réverie (Träumerei)
E	b) <u>Henri Duparc</u> (1848–1933): Chanson triste
E	c) Soupir
E	Cl. Debussy: Iberia, Tonbilder für Orchester
<b>05.12.1911</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Prof. Hugo Heermann, Berlin; Sopran: Emma Lindenberg, Köln; Alt: <u>Elsa Pfaff</u> , Köln; Orgel: F. W. Franke
E	W. A. Mozart: Offertorium de venerabili sacramento, KV 248 a für 8-stimmigen Doppel-Chor, Streichorchester und Orgel
E	2. Violinkonzert D-Dur KV 211
E	Graduale ad festum Beatae Mariae Virginis, KV 273 für 4-stimmigen Chor, Streichorchester und Orgel
E	G. Mahler: II. Sinfonie c-Moll für Sopran, Alt, Chor, Orgel und Orchester
<b>19.12.1911</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Weingartner (eignes Werk); Klarinette: Richard Friede; Mezzosopran: <u>Charles Cahier</u> , Wien; Klavierbegleitung: A. Kroegel
	L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore II op. 72a
	W. A. Mozart: Arie des Sextus aus Titus (Klarinette: Friede)
	R. Wagner: Siegfried-Idyll
	J. Brahms: Lieder mit Klavier:
E	a) Weit über das Feld op. 3, Nr. 4
E	b) Spanisches Lied op. 6, Nr. 1
	c) Sapphische Ode op. 94, Nr. 4
	d) Der Schmied op. 19, Nr. 4
	e) Von ewiger Liebe op. 43, Nr. 1
E	F. Weingartner: III. Sinfonie E-Dur op. 49 (Dirigent: der Komponist)
<b>09.01.1912</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert. Zum Besten des Orchester-Pensionsfonds des Städtischen Orchesters. Englische Musik</b> Alt: Louise Kirkby Lunn, London; Klavierbegleitung: A. Kroegel
E	<u>Charles Villiers Stanford</u> (1852–1924): Präludium zum Stabat Mater für Orchester
E	E. Elgar: Sea Pictures op. 37, 5 Gesänge für Alt und Orchester
E	<u>Charles Hubert H. Parry</u> (1848–1918): Sinfonische Variationen für Orchester
	Lieder mit Klavier:
E	a) <u>Percy Pitt</u> (1870–1932): Roses
E	b) E. A. MacDowell: Sunrise
E	c) <u>James Albert Mallinson</u> (1870–1946): Four by the clock
E	d) J. A. Mallinson: To me at my fifth floor window
	L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>23.01.1912</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Richard Wetz (eignes Werk); Violine: <u>Prof. Felix Berber</u> , Genf
E	A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll
E	M. v. Schillings: Violinkonzert a-Moll op. 25

UA	R. Wetz: a) Traumsommernacht (Gedicht v. Otto Julius Bierbaum), op. 14 für Frauenchor und Orchester b) Nicht geboren ist das Beste, aus Oedipus auf Kolonos op. 31 für Männerchor und Orchester (Dirigent: der Komponist) R. Strauss: Don Juan op. 20
<b>06.02.1912</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: T. Cahnbley-Hinken, Würzburg; Klavierbegleitung: Prof. <u>Ernst Wolff</u> ; Trompete: Ludwig Werle; Flöte: Emil Wehsener; Oboe: Karl Erkert; Violine: Bram Eldering E J. S. Bach: 2. Brandenburgisches Konzert F-Dur (Werle; Wehsener; Erkert; Eldering) E J. S. Bach: Kantate Nr. 202 „Weichet nur, betrübte Schatten“ (eingesetzt von P. Scheinflug; Sopran: Cahnbley-Hinken) J. S. Bach: Kantate Nr. 118, „O Jesu Christ, mein's Lebens Licht“, Choralsatz für Chor und Blasinstrumente J. Brahms: Fest- und Gedenksprüche op. 109 für 8-stimmigen Chor „Die Widmung dieses Chorwerkes an den Hamburger Bürgermeister Dr. Carl Petersen drückt den Dank des Meisters für die Ernennung zum Ehrenbürger seiner Vaterstadt aus. Die Worte sind von Brahms frei nach der Heiligen Schrift zusammengestellt und sollen eine Mahnung an das deutsche Volk sein, die 1870/71 errungene Einheit zu erhalten und zu bewahren. Die UA fand im Sommer 1889 in Hamburg gelegentlich des von Bülow veranstalteten Musikfestes statt.“ J. Brahms: Lieder mit Klavier: a) Der Tod, das ist die kühle Nacht op. 96, Nr. 1 b) Immer leiser wird mein Schlummer op. 105, Nr. 2 c) Der Jäger op. 95, Nr. 4 d) Vergebliches Ständchen op. 84, Nr. 4 IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>27.02.1912</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Bronislaw Hubermann</u> , Wien E M. Reger: Eine Lustspiel-Ouvertüre op. 120 J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 L. v. Beethoven: Meeresstille und glückliche Fahrt, op. 112 für Chor und Orchester E W. A. Mozart: Adagio E-Dur KV 261 für Violine und Orchester N. Paganini: La Clochette, Rondo aus dem 2. Violinkonzert op. 7 W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550
<b>12.03.1912</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert. Russischer Abend</b> Klavier: <u>Sergej Rachmaninow</u> , Moskau A. Glasunow: IV. Sinfonie Es-Dur op. 48 E <u>Anatol Ljadow</u> (1855–1914): Der verzauberte See op. 62, ein Märchenbild für Orchester E S. Rachmaninow: 3. Klavierkonzert d-Moll op. 30 (der Komponist) E P. Tschaikowsky: Slawischer Marsch für Orchester op. 31
<b>26.03.1912</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert. Ludwig van Beethoven († 26. März 1827)</b> Sopran: <u>Margarete Siems</u> , Dresden; Alt: Ida Kuhl-Dahlmann, Köln; Tenor: Felix Senius, Berlin; Bass: J. v. Raatz-Brockmann, Berlin L. v. Beethoven: Christus am Ölberge, Oratorium op. 85 für Soli, Chor und Orchester (Kölner Erstaufführung 1812 im Dom) L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll
<b>31.03.1912</b>	<b>Palmsonntagskonzert</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Sopran: Carola Hubert; Alt: Elsa Pfaff; Tenor: <u>Henry Wormsbächer</u> , Hamburg (Evangelist); Bass: Dr. Conrad von Zawilowski, Berlin (Christus), <u>Heinz Schreiber</u> , Krefeld; Choralchor: 30 Damen und Herren der I. Chorklasse des Konservatoriums (Leitung: A. Kroegel); 80 Knaben des Domchores (Leitung: F. Michálek); Violine: Bram Eldering; Flöte: Emil Wehsener; Orgel: F. W. Franke Doppelorchester: 24 V/8 Va/6 Vc/8 Kb/6 Fl/6 Ob (d'amore und da caccia) und 4 Fg. J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>05.04.1912</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> <b>Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städtischen Orchesters</b> Sopran: Mientje Lauprecht-van Lammen, Ffm.; Alt: Maria Philippi, Basel; Tenor: George A. Walter, Berlin (Evangelist); Bariton: Paul Bender, München; Bass: Dr. Conrad v. Zawilowski, Ddf.; Violine: Bram Eldering; Flöte: Emil Wehsener; Viola da gamba: <u>Christian Döbereiner</u> , München; Orgel: F. W. Franke; Orchester: 32 V/12 Va/12 Vc/12 Kb/8 Fl/8 Ob (Oboi d'amore und da caccia)/4 Fg. Choralchor: 25 Studierende der I. Chorklasse des Kon. (Leitung: A. Kroegel); 80 Knaben des Domchores (Leitung: F. Michálek) J. S. Bach: Matthäus-Passion

**30.03.1912** Konzert in Düren. Dirigent: Fritz Steinbach

**2.-5.06.1912** Das II. Deutsche Brahmsfest in Wiesbaden. Dirigent: Fritz Steinbach

Klavier: Arthur Schnabel; Violine: Fritz Kreisler; Cello: Hugo Becker;  
Sopran: Mientje Lauprecht-van Lammen, Jeanette Grumbacher-de Jong;  
Alt: Flore Kalbeck; Tenor: Paul Reimers; Bariton: Prof. J. Messchaert; Orgel: F. W. Franke  
Gürzenich-Konzertchor; Dessoff'scher Frauenchor, Ffm.  
Städtisches Kurorchester Wiesbaden und 50 Mitglieder des Gürzenich-Orchesters

**02.06.1912** I. Orchesterkonzert mit Werken von Johannes Brahms

Schicksalslied (Hölderlin) op. 54 für Chor und Orchester  
1. Klavierkonzert d-Moll op. 15  
Ein deutsches Requiem (Lauprecht-v. Lammen, Messchaert)

**03.06.1912** Morgenkonzert Kammermusik

mit A. Schnabel, F. Kreisler, H. Becker, J. Messchaert und dem Dessoff'schen Frauenchor

**03.06.1912** II. Orchesterkonzert mit Werken von Johannes Brahms

Nänie (Schiller) op. 82 für Chor und Orchester  
Doppelkonzert a-Moll op. 102 für Violine und Cello  
Fest- und Gedenksprüche op. 109 für 8-stimmigen Chor  
Gesangs-Quartette mit Klavier (Grumbacher, Kalbeck, Reimers, Messchaert; Schnabel)  
I. Sinfonie c-Moll op. 68

**04.06.1912** III. Orchesterkonzert mit Werken von Johannes Brahms

Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81  
Vier ernste Gesänge op. 121 für Bass und Klavier (Messchaert, Schnabel)  
Haydn-Variationen B-Dur op. 56a  
II. Sinfonie D-Dur op. 73

**05.06.1912** IV. Orchesterkonzert mit Werken von Johannes Brahms

III. Sinfonie F-Dur op. 90  
E Neue Liebeslieder op. 65, Walzer für 4 Singstimmen und Klavier zu 4 Händen  
IV. Sinfonie e-Moll op. 98

Vier Brahms-Zyklus-Konzerte des verstärkten Städtischen Orchesters im Opernhaus.  
Leitung: Fritz Steinbach

**08.07.1912** I. Brahms-Zyklus-Konzert

Sopran: Tilly Cahnbley-Hinken; Bass: Sidney Biden;  
Klavierbegleitung: Lazzaro Uzielli; Gürzenich-Konzertchor  
Schicksalslied op. 54 für Chor und Orchester  
Vier ernste Gesänge op. 121 für eine Bassstimme mit Klavierbegleitung  
Ein deutsches Requiem op. 45

**10.07.1912** II. Brahms-Zyklus-Konzert

Klavier: Elly Ney-van Hoogstraten  
Tragische Ouvertüre op. 81  
1. Klavierkonzert d-Moll op. 15  
I. Sinfonie c-Moll op. 68

**13.07.1912** III. Brahms-Zyklus-Konzert

Violine: May Harrison; Cello: Beatrice Harrison; Gürzenich-Konzertchor  
Nänie, op. 82 für Chor und Orchester  
Violinkonzert D-Dur op. 7  
Variationen über ein Thema von J. Haydn (Chorale St. Antoni) B-Dur op. 56a für Orchester  
II. Sinfonie D-Dur op. 73

**15.07.1912** IV. Brahms-Zyklus-Konzert

Gürzenich-Konzertchor  
III. Sinfonie F-Dur op. 90  
Fest- und Gedenksprüche op. 109 für 8-stimmigen Chor a cappella  
IV. Sinfonie e-Moll op. 98

## Sommerkonzerte im Gürzenich (erstmal wieder nach langer Unterbrechung).

**Dirigent: Kz. Heinrich Anders****Jeweils eine Probe am Vormittag.**

Die Programme enthalten keine Sinfonien, sondern sind auf Unterhaltung ausgerichtet

**1912/13 Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft.  
Leitung: Fritz Steinbach****22.10.1912 I. Gürzenich-Konzert**Dirigent: Felix Weingartner (eignes Werk); Alt: Adrienne v. Kraus-Osborn;  
Orgel: F. W. Franke; Klavierbegleitung: A. Kroegel

- E G. F. Händel: Krönungshymne Nr. 2, für Orgel, Chor und Orchester
- E J. Haydn: Ariadne auf Naxos, Kantate für Solostimme und Orchester (A. v. Kraus-Osborn)
- E M. Reger: Eine romantische Suite (Eichendorff) op. 125
- Liedervorträge mit Klavierbegleitung:
  - a) F. Schubert: Der Kreuzzug op. posh.
  - E b) J. Brahms: Mädchenfluch op. 69, Nr. 9
  - E c) Juchhe! op. 6, Nr. 4
  - E d) Volkslied: Wenn die Rosen blühen
- UA F. Weingartner: Lustige Ouvertüre op. 53 (Dirigent: der Komponist)
- L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92

**05.11.1912 II. Gürzenich-Konzert**Violine: Anna Hegner; Sopran: Elfriede Goette; Alt: Charlotte Dahmen; Orgel: F. W. Franke

- E W. Berger: Variationen und Fuge über ein eigenes Thema op. 97 für großes Orchester
- UA J. Weismann: 1. Violinkonzert d-Moll op. 36
- E Cl. Debussy: Die Auserkorene, für Sopran, Alt, Frauenchor und Orchester
- G. Mahler: II. Sinfonie c-Moll (Auf allgemeinen Wunsch wiederholt)

**26.11.1912 III. Gürzenich-Konzert**Klavier: Percy Grainger, London

- E J. Brahms: 2. Serenade A-Dur op. 16 für kleines Orchester
- P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23
- Solostücke für Klavier:
  - E a) R. Schumann: Romanze Fis-Dur
  - E b) E. Grieg: Jon Wästafä's Springdans, norwegischer Bauertanz (nach einem alten Fiedler) op. 72, Nr. 2
  - c) Irish Tune from County Londonderry, irische Volksweise, bearbeitet von Grainger
  - E d) Cl. Debussy: Toccata cis-Moll
- DE H. Huber: VI. Sinfonie A-Dur op. 134

**10.12.1912 IV. Gürzenich-Konzert**Sopran: Marie Möhl-Knabl, München; Alt: Ilona K. Durigo, Budapest;  
Tenor: Paul Seidler, Wiesbaden; Bass: Sidney Biden, Berlin;  
Orgel: F. W. Franke; Violine: B. Eldering; Flöte: E. Wehsener; Oboe und Oboe d'amore: K. Erkert;  
20 Knaben des Dreikönigs-Gymnasiums;  
Orchester: Str./8 Fl/4 Ob/2 Oboi d'amore und da caccia (EH)/6 Fg/2 Hr/3 Trp/Pk.  
J. S. Bach: Weihnachts-Oratorium**07.01.1913 V. Gürzenich-Konzert**Violine: Lili Petschnikoff, Prof. Alexander Petschnikoff, Berlin

- R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120
- E Alexander S. Tanejew (1850–1918): Konzert-Suite op. 28 für Violine und Orchester
- E Erich Wolfgang Korngold (1897–1957): Schauspiel-Ouvertüre op. 4 (1911)
- E Hermann Zilcher (1881–1948): Suite für 2 Violinen und kleines Orchester
- E Frederick Delius: Lebenstanz für großes Orchester

**21.01.1913 VI. Gürzenich-Konzert**Klavier: Carl Friedberg; Sopran: Noordewier-Reddingius, Hilversum;  
Alt: Tiny Debüser, Ddf.; Tenor: Heinrich Winkelshoff, Köln;  
Bass: Willy Fenten, Mannheim; Orgel: F. W. Franke

- J. S. Bach: Kantate Nr. 50: „Nun ist das Heil und die Kraft“ (F. W. Franke)
- E Kantate Nr. 51: „Jauchzet Gott in allen Landen“
- L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37
- IX. Sinfonie d-Moll op. 125

<b>11.02.1913</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert mit italienischen Kompositionen</b> Orgel: Prof. <u>Enrico Bossi</u> , Genua; Bariton: <u>Alfredo Gandolfi</u> , Mailand; Klavier: <u>Aldo Solito de Solis</u> , Mailand E. Bossi: Orgel-Konzert a-Moll op. 100 (der Komponist) E. Bossi: Der Blinde op. 112, lyrische Szene für Bariton, Chor und Orchester E. Giov. Sgambati: Klavierkonzert g-Moll op. 15 E. G. Donizetti: Romanze „So hat Gott doch Erbarmen“, aus der Oper Don Sebastiano (Gandolfi) DE <u>Franco da Venezia</u> (1876–1937): Venetianische Suite für Orchester
<b>25.02.1913</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Ernst Boehe und Ewald Strässer (eigne Werke); Klavier: <u>Lonny Epstein</u> ; Sopran: <u>Marie Louise Debogis</u> , Genf; Alt: Else Pfaff E. E. Boehe: Tragische Ouvertüre op. 10 (Dirigent: der Komponist) Lieder mit Orchesterbegleitung: E. a) H. Duparc: Phidylé E. b) <u>Gabriel Fauré</u> (1845–1924): Lamento E. c) F. Liszt: Enfant si j'étais roi E. W. A. Mozart: 22. Klavierkonzert Es-Dur KV 482 Cl. Debussy: Die Auserkorene für Sopran, Alt, Frauenchor und Orchester UA E. Strässer: II. Sinfonie d-Moll op. 27 (Manuskript; Dirigent: der Komponist)
<b>11.03.1913</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Walter Braunfels</u> ; Violine: Bram Eldering; Viola: Focco Klimmerboom; Cello: Hugo Becker E. <u>Walter Braunfels</u> (1882–1954): Karnevals-Ouvertüre op. 22 (E. T. A. Hoffmanns Prinzessin Brambilla) J. Brahms: Doppelkonzert a-Moll op. 102 für Violine und Cello E. W. Braunfels: Klavierkonzert A-Dur op. 21 (der Komponist) R. Strauss: Don Quixote op. 36
<b>21.03.1913</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> Sopran: Mientje Lauprecht-van Lammen, Ffm.; Alt: Maria Philippi, Basel; Tenor: <u>Fritz Soot</u> , Dresden (Evangelist); Bass: Alfred Kase, Leipzig, <u>Theodor Lattermann</u> , Hamburg; Orgel: F. W. Franke; Erste Chorklasse des Kon. (Leitung: Arnold Kroegel); 80 Knaben des Domchors (Leitung: F. Michàlek); Violine: Bram Eldering; Cello: Friedrich Grützmacher; Flöte: Emil Wehsener; Doppelorch.: 32 V/12 Va/10 Vc/12 Kb/8 Fl/8 Ob (Oboi d'amore und da caccia) 4 Fg. J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>01.04.1913</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Tilly Cahnbley-Hinken, Würzburg, Emma Lindenberg, Köln; Alt: <u>Elsa Homburger</u> , St. Gallen; Erzähler: <u>Henry Wornsbächer</u> , Hamburg; Gesang: <u>Theodor Heuser</u> , Dresden; Damen der obersten Chorklasse des Konservatoriums; 225 Mädchen aus der Kaiserin Augusta-Schule (Leitung: Carl Reuther), der Königin Luise-Schule (Käthe Doering) und dem Lyzeum der evangelischen Gemeinde (Klara Müller). Gabriel Pierné: Der Kinderkreuzzug, musikalische Legende
<b>15.04.1913</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert. Vorgefeier des 100. Geburtstages von Richard Wagner (*22. Mai 1813)</b> Sopran: <u>Lilly Hafgren-Waag</u> , Berlin; Tenor: <u>Otto Wolf</u> , München; Bariton: <u>Cornelis Bronsgeest</u> , Berlin; KMGV R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre E. R. Wagner: Tannhäuser III. Akt L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>09.03.1913</b>	<b>Johannes-Brahms-Abend im Gürzenich</b> 67. Kölner Volksbildungsabend, veranstaltet von den Arbeitervereinen und christlichen Gewerkschaften der Stadt Köln Dirigent: Fritz Steinbach; Sopran: Emma Lindenberg; Bass: Ernst Everts; Orgel: F. W. Franke; Gürzenich-Konzertchor; Mitglieder des Städtischen Orchesters und des Konservatoriums-Orchesters Schicksalslied op. 54 für Chor und Orchester Ein deutsches Requiem op. 45
<b>03.05.1913</b>	<b>Festkonzert im Opernhaus zum 25-jährigen Orchesterjubiläum (seit der Verstadtlichung des Kölner Orchesters am 1. Mai 1888)</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Klavier: Karl Friedberg; Deklamation: Fritz Rémond L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67 R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 (Friedberg) M. v. Schillings: Das Hexenlied (von Ernst Wildenbruch), Melodram op. 15 (Rémond) R. Strauss: Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28

<b>1913</b>	<b>Das 89. Niederrheinische Musikfest (das 28. in Köln) im Opernhaus</b>
	Dirigent: Fritz Steinbach Sopran: Tilly Cahnbley-Hinken, Würzburg Gertrude Foerstel, Wien Emma Lindenberg, Köln Edith Walker, Hamburg Alt: Anna Erler-Schnaudt, München Maria Philippi, Basel Tenor: Paul Seidler, München Bass: Paul Bender, München Georg Nieratzky, Mannheim Klavier: Eugen d'Albert, Wien Violine: Bronislaw Hubermann, Wien
<b>08.06.1913</b>	<b>I. Tag (öffentliche Generalprobe am 7. Juni)</b> J. S. Bach: Sanctus aus Hohe Messe h-Moll F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 E G. Mahler: VIII. Sinfonie Es-Dur für 3 Soprane, 2 Alte, Tenor, Bariton, Bass, Knabenchor, 2 gemischte Chöre und großes Orchester ( <i>Sinfonie der Tausend</i> )
<b>09.06.1913</b>	<b>II. Tag mit Werken von L. v. Beethoven (öffentliche Generalprobe am 8. Juni, 10 Uhr)</b> Ouvertüre zu Leonore III op. 72a 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 An die ferne Geliebte op. 98 IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>10.06.1913</b>	<b>III. Tag (öffentliche Generalprobe am 10. Juni, 9:30 Uhr)</b> J. Brahms: Gesang der Parzen (Goethe) op. 89 für 6-stimmigen Chor und Orchester 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 I. Sinfonie c-Moll op. 68 R. Wagner: Fünf Gesänge (instrumentiert von Mottl) Vorspiel zu Parsifal Schlusszene aus der Götterdämmerung Kaisermarsch
<b>14.06.1913</b>	<b>Festakt zur Feier des 25-jährigen Regierungs-Jubiläums des Kaisers Wilhelm II. Gürzenich</b> Dirigent: Fritz Steinbach; Städtisches Orchester, KMGV, Leitung: J. Schwartz; Orgel: F. W. Franke R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel H. Marschner: Liedesfreiheit H. Zöllner: Deutschlands Trost * Ansprache (Prof. Dr. Adolf Weber) R. Wagner: Kaisermarsch für Chor, Orchester und Orgel
<b>21.-29.06.1913 Deutsches Musikfest in Berlin anlässlich des 25-jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers</b>	
	Sieben Festorchester mit 1500 Musikern Dirigenten: Hermann Abendroth, C. A. Corbach, Gustav Cords, Albert Gorter, S. v. Hausegger, Franz Mikorey, Eduard Möricke, Peter Raabe, Paul Scheinpflug, Ernst Edler v. Schuch, Georg Schumann, Hermann Suter, Bruno Walter; Mitwirkung von 12 Mitgliedern des Kölner Orchesters, eingeteilt im III. Orchester.
<b>26.06.1913</b>	<b>Drittes Konzert</b> Dirigenten: Fritz Steinbach, Köln, Paul Scheinpflug, Königsberg i. Pr. E. Humperdinck: Maurische Rhapsodie R. Strauss: Tod und Verklärung P. Scheinpflug: Ouvertüre op. 15 (Dirigent: der Komponist) J. S. Bach: 3. Brandenburgisches Konzert für 3 Streichorchester (mit der Bezeichnung von Fritz Steinbach) J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>1913</b>	<b>Vier Beethoven-Zyklus-Konzerte des verstärkten Städtischen Orchesters im Opernhaus. Dirigent: Fritz Steinbach</b>
<b>02.07.1913</b>	<b>I. Beethoven-Zyklus-Konzert</b> I. Sinfonie C-Dur op. 21 II. Sinfonie D-Dur op. 36 III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)

<b>04.07.1913</b>	<b>II. Beethoven-Zyklus-Konzert</b> Klavier: Lazzaro Uzielli; Violine: Bram Eldering; Cello: Friedrich Grützmacher IV. Sinfonie B-Dur op. 60 Trippelkonzert op. 56 für Klavier, Violine und Cello V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>07.07.1913</b>	<b>III. Beethoven-Zyklus-Konzert</b> Klavier: Hedwig Meyer VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Sinfonia pastorale) 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>09.07.1913</b>	<b>IV. Beethoven-Zyklus-Konzert</b> Sopran: <u>Elisabeth Ohlhoff</u> , Berlin; Alt: Elsa Pfaff; Tenor: Ernst Schilbach-Arnold; Bass: <u>Rolf Ligniez</u> (Heidelberg) VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>13.07.1913</b>	<b>Sonderkonzert. Gürzenich</b> Dirigent: Fritz Steinbach Sopran: <u>Thekla Bruckwilder-Rockstroh</u> , Brüssel; Alt: <u>Grete Rautenberg</u> , Essen; Tenor: <u>Franz Müller</u> , Darmstadt (Evangelist); Bass: Dr. Hans Joachim Moser, Berlin (Christus), <u>Ferdinand Finke</u> , Aachen; Gürzenich-Chor; 24 Damen und Herren der 1. Chorklasse des Konservatoriums (Leitung: A. Kroegel) 80 Domchor-Knaben (Leitung: F. Michálek); Orgel: F. W. Franke J. S. Bach: Matthäus-Passion

Vier Arbeiterkonzerte. Leitung: Fritz Steinbach

Zwölf Populäre Konzerte im Gürzenich. Leitung: Heinrich Anders

<b>22.07.1913</b>	<b>XII. Populäres Konzert (Wagnerabend) im Gürzenich</b> Dirigent: Heinrich Anders; Tenor: <u>August Kies</u> Vorspiel zu Parsifal Siegfried-Idyll Walkürenritt E Rheintöchter-Ensemble E Einzug der Götter in Walhall Sigmunds Liebeslied (als Zugabe)
-------------------	--

**4./5.10.1913** **Konzerte in Aachen.**

Dirigent: Fritz Busch

Im auf 130 Mann verstärkten Orchester wirken die 1. Bläser des Kölner Orchesters mit.

**15.11.1913** **Presse- und Künstlerfest im Gürzenich unter Mitwirkung von Siegfried Wagner**

Veranstaltet vom Verein Kölner Presse.

Kostenlose Überlassung des Gürzenich und des Städtischen Orchesters.

Der Witwen- und Waisenfonds des Städtischen Orchester erhält 750 Mark.

**1913/14** **Zwölf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Fritz Steinbach**

<b>21.10.1913</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Joan Manén, Berlin; Alt: Muriel Foster, London; Klavierbegleitung: A. Kroegel; Orgel: F. W. Franke DE R. Strauss: Festliches Präludium op. 61 für Orchester und Orgel, geschrieben zur Einweihung des Wiener Concerthauses am 19.10.1913. J. Brahms: Rhapsodie (Fragment aus Goethes Harzreise im Winter) op. 53 für Alt, Männerchor und Orch. M. Bruch: (Schottische) Fantasie op. 46 für Violine, Harfe und Orchester Hugo Wolf: Lieder mit Klavierbegleitung: E a) Zur Ruh', zur Ruh' (Kerner) E b) Nun wandre, Maria (Spanisches Liederbuch) E c) Was soll der Zorn, mein Schatz (Italienisches Liederbuch, 2. Teil) E d) Ich esse nun mein Brot nicht trocken mehr (Italienisches Liederbuch)
-------------------	--



	e) Der Feuerreiter (Mörrike) E N. Paganini/ <u>Joan Manén</u> (*1883): Caprice 24 für Violine und Orchester L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>07.11.1913</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Fritz Malata</u> ; Sopran: <u>Tilia Hill</u> , Görlitz; Alt: Anna Erler-Schnaudt, München; Tenor: <u>Theo Bachenheimer</u> , Ffm.; Bass: Alfred Kase, Leipzig, <u>Dr. Fritz Hopf</u> , Berlin; Orgel: F. W. Franke G. F. Händel: Israel in Ägypten
<b>19.11.1913</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Tina Lerner</u> , London UA H. Zöllner: III. Sinfonie d-Moll op. 130 (Im Hochgebirge) E. Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16 E M. Reger: Eine Ballett-Suite op. 130 für Orchester Solostücke für Klavier: a) C. M. v. Weber: Rondo brillante Es-Dur op. 62 E b) A. Rubinstein: Barkarole a-Moll c) R. Strauss/Tausig: Valse-Caprice über „Man lebt nur einmal“ H. Berlioz: Ouvertüre zu Der Corsar op. 21
<b>02.12.1913</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert mit Werken von W. A. Mozart</b> Sopran: Gertrude Foerstel, Wien, Alt: <u>Maria Peregrinus</u> , München; Tenor: Franz Müller, Darmstadt; Bass: Carl Rost, Köln; Violine: B. Eldering und K. Körner; Viola: J. Schwartz; Kontrabass: <u>Franz Tischer-Zeit</u> (OM); Orgel: F. Michálek E Fantasie f-Moll (komponiert für die Orgelwalze einer Uhr, KV 594), für Streichorchester und Orgel bearbeitet von Alois Schmitt E Serenata notturna KV 239 für 2 Solo-Violen, Solo-Viola und Solo-Kontrabass mit Streichorchester und Pauken. (Eldering, Körner, Schwartz, Tischer-Zeit) E Große Messe c-Moll KV 427, vervollständigt von Alois Schmitt (F. Michálek)
<b>16.12.1913</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert mit Werken von L. v. Beethoven</b> Violine: Franz v. Vecsey, Budapest; Klavier: Hedwig Meyer VI. Sinfonie F-Dur op. 68 Violinkonzert D-Dur op. 61 Fantasie op. 80 für Klavier, Chor und Orchester (Chorfantasie) Ouvertüre zu Egmont op. 84
<b>06.01.1914</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Waldemar Lütshg</u> , Berlin; Bass: Dr. Felix v. Kraus, München; Klavierbegleitung: A. Kroegel F. Mendelssohn: Ouvertüre Die schöne Melusine op. 32 E Bolko Graf v. Hochberg: Klavierkonzert c-Moll op. 42 R. Schumann: Lieder mit Klavier: E a) Frühlingsfahrt op. 45 E b) Freisinn op. 25 E c) Ihre Stimme op. 96 E d) Lied eines Schmiedes op. 90 F. Liszt: Tarantella, aus Venezia e Napoli für Klavier Hugo Wolf, Lieder mit Klavier: E a) Anakreons Grab (Goethe) E b) Denk es, o Seele (Mörrike) E c) Fußreise (Mörrike) d) Der Freund (Eichendorff) DE E. W. Korngold: Sinfonietta H-Dur op. 5 für Orchester
<b>20.01.1914</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Cläre Dux, Berlin, Henny Wolff, Köln; Alt: Grete Rautenberg, Essen; Tenor: <u>Louis Dornay</u> , Lüttich; <u>Hermann Weißenborn</u> , Berlin; <u>Gustav Bomblat</u> , (KonS.); Bass: <u>Franz Lindlar</u> (KonS.); <u>Karl Kaufmann</u> (Knabenstimme); erste Chorklasse des Kon.; 80 Knaben des Domchores (F. Michálek); Orgel: F. W. Franke UA E. Bossi: Giovanna d'Arco, Mysterium in einem Prolog und drei Teilen (Luigi Orsini, deutsch von Wilhelm Weber) op. 135

<b>03.02.1914</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Elena Gerhardt, Leipzig; Violine: <u>Gustav Havemann</u> , Leipzig E E. Rudoff: Romantische Ouvertüre op. 45 Drei italienische Arien mit Orchesterbegleitung: E a) B. Marcello: Il mio bel fuoco E b) Chr. W. Gluck: O, del mio dolce ardor c) F. Durante: Danza fanciulla E F. Weingartner: Violinkonzert G-Dur op. 52 R. Strauss, Drei Lieder mit Orchesterbegleitung: a) Morgen op. 27 E b) Wiegenlied c) Cäcilie op. 27 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>17.02.1914</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert mit Werken von Franz Schubert</b> Bariton: Franz Steiner, Wien; Klavier: Elly Ney-van Hoogstraten, Schlangenbad; Klavierbegleitung: A. Kroegel Kyrie und Gloria aus der Messe Es-Dur Lieder mit Klavierbegleitung: a) Der Wegweiser op. 89, Nr. 20 b) Das Wirtshaus op. 89, Nr. 21 c) An Schwager Kronos op. 19, Nr. 1 d) Der Doppelgänger, aus Schwanengesang Nr. 13 Große Fantasie (Wanderer-Fantasie) op. 15, sinfonisch bearbeitet für Klavier und Orchester von F. Liszt Lieder mit Klavier: E a) An die Leyer op. 56, Nr. 2 E b) An die Laute E c) Der Fischer op. 5, Nr. 3 d) Der Musensohn op. 92, Nr. 1 VII. Sinfonie C-Dur
<b>03.03.1914</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Eugen d'Albert, Wien W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504 (Prager) L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 E F. Delius: Zwei Stücke für kleines Orchester F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28
<b>17.03.1914</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Renée Chemet</u> , Paris; Bariton: <u>Wilhelm Guttman</u> , Berlin Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis mit Schluss von R. Wagner C. Saint-Saëns: 3. Violinkonzert h-Moll op. 61 E R. Wetz: Hyperion (Hölderlin), op. 32 für Bariton, Chor und Orchester P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)
<b>10.04.1914</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> Dirigent: Fritz Steinbach (zum letzten Mal) Sopran: Mientje Lauprecht-van Lammen, Ffm.; Alt: Maria Philippi, Basel; Tenor: G. A. Walter, Berlin, Evangelist; Bass: Paul Bender, München, Christus; Bass: Franz Lindlar, KonS.; Tenor: <u>Karl Aagaard Oestvig</u> , KonS.; Schüler der I. Chorklasse des Kon. (Leitung: A. Kroegel); Orgel: F. W. Franke; Cembalo: <u>Georg Kinsky</u> ; Viola d'amore: Focco Klimmerboom und Jean Schmitz; Viola da gamba: Friedrich Grützmaker; Laute: <u>Paul Thom</u> (OM) Das Clavicembalo und eine Viola d'amore wurden aus dem Musikhistorischen Museum zur Verfügung gestellt. Orchester: 30 V/12 Va/10 Vc/10 Kb/8 Fl/8 Ob/4 Fg und Kfg. J. S. Bach: Johannes-Passion

**Zehn Sinfonie-Konzerte, davon 4 Wagner-Abende im Gürzenich.**  
**Leitung: Kz. Heinrich Anders.**  
**Verein für die diesjährigen Populären Konzerte im Gürzenich.**  
**Mitglieder erhalten ermäßigte Karten**

<b>13.06.1914</b>	<b>I. Sinfoniekonzert</b> Klavier: <u>Charlotte v. Skibinsky</u> ; Tenor: <u>Carl Schroeder</u> L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 E <u>Fritz Fleck</u> (1880–1933): Drei Gesänge für Tenor und Orchester
-------------------	---

	<p>Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur  W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504 (Prager)  Klavier- und Gesangsoli  A. Dvořák: Karneval-Ouvertüre op. 92</p>
<b>24.06.1914</b>	<p><b>II. Sinfoniekonzert. Wagner-Abend</b>  Sopran: <u>Bertha Grimm-Mittelmann</u>; Tenor NN  Ouvertüre zu Der fliegende Holländer  Gralserzählung aus Lohengrin  Vorspiel und Liebestod aus Tristan und Isolde  Vorspiel und Preislied aus Die Meistersinger von Nürnberg  E Waldweben aus Siegfried  Tannhäuser-Ouvertüre</p>
<b>30.06.1914</b>	<p><b>III. Sinfoniekonzert</b>  Klavier: Therese Pott; Sprecher: <u>Alex Angels</u>  E <u>Emerson Whitehorne</u> (1884–1958): Japanese Suite für Orchester  J. Weismann: Klavierkonzert B-Dur op. 33  M. v. Schillings: Hexenlied (Wildenbruch) op. 15 (A. Angels)  Klavierstücke  R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24</p>
<b>09.07.1914</b>	<p><b>IV. Sinfoniekonzert</b>  Sopran: <u>Elisabeth Bartram</u>; Violine: <u>Fanny Friedrichs</u>  E J. Massenet: Ouvertüre zum Schauspiel Phèdre  C. M. v. Weber: Ocean-Arie aus Oberon  H. Vieuxtemps: 5. Violinkonzert a-Moll op. 37  E P. Tschaikowsky: 4. Suite Mozartiana, op. 61 für Gesang Violine, Orchester  F. Liszt: Rhapsodie</p>
<b>13.07.1914</b>	<p><b>V. Sinfoniekonzert. Wagner-Abend</b>  Gesang: <u>Richard Hoettges</u></p>
<b>16.07.1914</b>	<p><b>VI. Sinfoniekonzert</b>  Sopran: <u>Mizzi Fink</u>; Cello: <u>Paul Ludwig</u>  Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis  J. Haydn: Arie aus Die Schöpfung  E M. Bruch: Kol nidrei, Adagio über hebräische Melodien op. 47 für Cello  E J. Haydn: Sinfonie Nr. 1 Es-Dur  Soli für Gesang und Cello  L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a</p>
<b>18.07.1914</b>	<p><b>VII. Sinfoniekonzert. Wagner-Abend</b>  Bariton: Carl Perron, Dresden; Violine: <u>Benno Walter</u>, seit 1909 Kz. des Orchester  Eine Faust-Ouvertüre  Wolframs Gesänge aus Tannhäuser  Venusberg-Bacchanale aus Tannhäuser  Rienzi-Ouvertüre  E Ein Albumblatt (Violinsolo: Benno Walter)  Wotans Abschied und Walkürenritt aus Die Walküre</p>
<b>21.07.1914</b>	<p><b>VIII. Sinfoniekonzert. Richard-Strauss-Abend zur Nachfeier seines 50. Geburtstages (11. Juni)</b>  Dirigent: <u>Willem van Hoogstraten</u>; Klavier: Elly Ney-van Hoogstraten  Don Juan op. 20  Burleske d-Moll für Klavier (Dirigent: Willem van Hoogstraten)  E Salomes Tanz, aus Salome  Klaviersoli  Till Eulenspiegel op. 28</p>
<b>23.07.1914</b>	<p><b>IX. Sinfoniekonzert</b>  Sopran: <u>Emma Wolf</u>; Violine: Benno Walter  F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ruy Blas op. 95  F. Mendelssohn: Arie für Sopran  C. Saint-Saëns: Vorspiel zu Die Sündflut (Le déluge) op. 45  E <u>Joseph Hellmesberger</u> (1828–1893): Ball-Szene, nach einer Violine-Etüde von Mayseder  Gesangssoli  L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93</p>
<b>25.07.1914</b>	<p><b>X. Sinfoniekonzert. Wagner-Abend</b>  Sopran: Alice Guszalewicz</p>

<b>1914</b>	<b>Musikfestliche Veranstaltungen in der Festhalle der Deutschen Werkbund-Ausstellung Köln</b>
<b>23.06.1914</b>	Sonderkonzert. Die GP am 22. Juni gilt als Volkskonzert für die Arbeiterschaft Kölns Dirigent: <u>Gabriel Pierné</u> , Paris; Sopran: Mientje Lauprecht van Lammen, Ffm., Emma Lindenberg; Alt: Tilly Cahnbley-Hinken, Würzburg; Tenor: Cornelis Bronsgeest, Berlin; Gürzenich-Konzertchor; 80 Knaben des Domchors (Franz Michálek); 120 Mädchen der Kaiserin Augusta-Schule (Carl Reuther), der Königin Luise-Schule (Käthe Doering) und des Lyzeums der evangelischen Gemeinde (Klara Müller); Orgel: F. W. Franke G. Pierné: Der Kinderkreuzzug (Dirigent: der Komponist) Jubiläums-Aufführung (100. deutsche Aufführung)
<b>Beethoven-Fest, verlegt vom Opernhaus in die Werkbund-Ausstellung</b> <b>Dirigent: Max v. Schillings und Ernst Wendel, Bremen (wegen Erkrankung Steinbachs)</b> <b>Gürzenich-Orchester, nämlich das auf 100 Mitglieder verstärkte Städtische Orchester</b>	
<b>02.07.1914</b>	<b>I. Beethoven-Konzert</b> Dirigent: Ernst Wendel; Klavier: Frédéric Lamond 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op 55 (Eroica) L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op 67
<b>03.07.1914</b>	<b>II. Beethoven-Konzert</b> Dirigent: Wendel; Violine: Adolf Busch, Wien Ouvertüre zu Collins Trauerspiel Coriolan c-Moll op. 62 Violinkonzert D-Dur op. 61 Ouvertüre zu Egmont op. 84 VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Sinfonia pastorale)
<b>05.07.1914</b>	<b>III. Beethoven-Konzert</b> Dirigent: Max von Schillings, Stuttgart; Klavier: Conrad Ansorge 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 VII. Sinfonie A-Dur op. 92 VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>06.07.1914</b>	<b>IV. Beethoven-Konzert</b> Dirigent: Max v. Schillings; Sopran: <u>Barbara Mikley-Kemps</u> ; Alt: <u>Hertha Dehmlow</u> ; Tenor: <u>Walter Kirchhoff</u> ; Bass: <u>Alfred Stephanie</u> ; Bläser des Orchesters: Erkert, Hartung, Friede, Lützenkirchen, <u>Bernhard Hühnerfürst</u> , Gärtner, Nauber, Gorsler Ouvertüre zu Leonore III op. 72a Liederkreis An die ferne Geliebte (Walter Kirchhoff; Klavierbegleitung: A. Kroegel) Rondino für Blasinstrumente (je 2 Oboen, Klarinetten, Fagotte und Hörner) IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>07.07.1914</b>	<b>Brahms-Konzert in der Festhalle der Deutschen Werkbund-Ausstellung</b> Öffentliche Generalprobe am Vorabend Dirigent: Ernst Wendel; Violine: Beatrice Harrison und Cello: May Harrison, London; das auf 100 Mitglieder verstärkte Städtisches Orchester; Gürzenich-Konzertchor Schicksalslied (Hölderlin) op. 54 für Chor und Orchester Violinkonzert D-Dur op. 77 Akademische Fest-Ouvertüre I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>15.07.1914</b>	<b>Modernes Konzert in der Festhalle der Deutschen Werkbund-Ausstellung.</b> Dirigent: <u>Gustav Brecher</u> Öffentliche Generalprobe am Vorabend

<b>1914/15</b>	<b>Neun Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Gustav Brecher (Tkm. in Köln), Hermann Abendroth (städtischer MD in Essen)</b>
<b>03.11.1914</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Gustav Brecher; Cembalo: Arnold Kroegel J. S. Bach: „O Ewigkeit, du Donnerwort“, aus der gleichnamigen Kantate Nr. 20 W. A. Mozart: Ave verum KV 618 (A. Kroegel) L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) E F. Schubert: Militärmarsch op. 51 Nr.1 H. Berlioz: Rakoczymarsch (bearbeitet) R. Wagner: Kaisermarsch
<b>17.11.1914</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert mit Werken von L. v. Beethoven</b> Dirigent: <u>Hermann Abendroth</u> ; Violine: Carl Flesch, Berlin Ouvertüre zu Egmont op. 84 Violinkonzert D-Dur op. 61 Ouvertüre zu Leonore III op. 72a V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>01.12.1914</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hermann Abendroth C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306 E G. F. Händel: Concerto grosso d-Moll (bearbeitet von G. F. Kogel) J. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin) op. 54 für Chor und Orchester F. Schubert: VII. Sinfonie C-Dur
<b>15.12.1914</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Gustav Brecher; Klavier: Arthur Schnabel, Berlin R. Strauss: Don Juan op. 20 L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24 L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>05.01.1915</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Klavier: Elly Ney-van Hoogstraten, Bonn; Tenor: Carl Schroeder, Köln; Orgel: F. W. Franke; Gürzenich-Männerchor und KMGV F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum op. 21 J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 F. Liszt: Eine Faust-Sinfonie für Tenor, Männerchor, Orchester und Orgel
<b>19.01.1915</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Violine: Adolf Busch, Wien W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543 F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>23.02.1915</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: Elfriede Goette; Tenor: Karl Aagaard Oestvig; Bass: Alfred Stephani; Orgel: F. W. Franke J. Haydn: Die Schöpfung
<b>23.03.1915</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Klavier: Ernst v. Dohnányi E Ludwig Thuille: Romantische Ouvertüre op. 16 F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>02.04.1915</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> Dirigent: Hermann Abendroth als Städticher Kapellmeister in Köln Sopran: Mientje Lauprecht-van Lammen; Alt: Maria Philippi; Tenor: <u>Heinrich Kühlbörn</u> , Evangelist; Bass: Paul Bender; Bass: Franz Lindlar; Violine: Bram Eldering; Flöte: Emil Wehsener; Orgel: F. W. Franke; Orchester: 32 V/12 Va/12 Vc/10 Kb/8 F/8 Ob; 80 Knaben des Domchors (Leitung: F. Michálek) J. S. Bach: Matthäus-Passion

1914	Fünf Konzerte für die Militär-Besatzung der Festung Köln
10.09.1914	<b>I. Konzert für die Militär-Besatzung der Festung Köln im Gürzenich</b> Dirigent: Heinrich Anders L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67 * Ansprache des Beigeordneten Walter Laué C. M. v. Weber: Jubel-Ouvertüre op. 59 Gemeinschaftliches Lied: Die Wacht am Rhein
24.09.1914	<b>II. Konzert für die Militär-Besatzung der Festung Köln im Gürzenich. Wagner-Abend</b> Tenor: Winkelshoff Lohengrin-Vorspiel Gralserzählung aus Lohengrin Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg Liebeslied aus Die Walküre Kaisermarsch
15.10.1914	<b>III. Konzert für die Militär-Besatzung der Festung Köln im Gürzenich</b> Dirigent: Heinrich Anders; Sprecher: <u>Dr. Sascha Simchowitz</u> (Dramaturg des Theaters); Arbeiter-Gesangverein (Leitung: <u>Heinrich Nicolin</u> ) Motto: 1813 in Wort und Ton L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 Männerchöre: E a) C. Kreutzer: An das Vaterland E b) F. Silcher: Ausmarsch c) C. M. v. Weber: Schwertlied * Ansprache: 1813 E Armeemärsche: a) Alter Jägermarsch b) Yorkmarsch Männerchöre: E a) <u>Friedrich Heinrich Himmel</u> (1862–1932): Gebet während der Schlacht E b) C. M. v. Weber: Lützows wilde Jagd J 168 Pariser Einzugsmarsch
29.10.1914	<b>IV. Konzert für die Militär-Besatzung der Festung Köln im Gürzenich</b> Dirigent: Heinrich Anders; Tenor: Julius vom Scheid, Kölner Oper; Klavier: <u>Clarisse v. Robert</u> ; <u>Richard Reuther</u> ; Deklamation: Oberlehrer <u>Dr. Wersdorff</u> , Köln-Mülheim Motto: Der Deutsche Rhein M. Bruch: Vorspiel zu Loreley op. 16 * Ansprache E <u>Ferdinand Gumbert</u> (1818–1896): Gesang „An des Rheines grünen Ufern“ (Einlage in A. Lortzings Oper Undine) R. Wagner: Siegfrieds Rheinfahrt * Rezitation: a) Rheinweinlied (M. Claudius) b) Die Loreley (H. Heine) c) Warnung vor dem Rhein (K. Simrock) Gesang: E a) <u>Franz Abt</u> (1819–1885): Mein Testament (J. Zeiker) E b) <u>W. Schiefenbusch</u> : Herrlicher Rhein (Carl Wirts) R. Wagner: Einzug der Götter in Walhall aus Das Rheingold
25.11.1914	<b>V. Konzert für die Militär-Besatzung der Festung Köln im Gürzenich</b> Dirigent: Heinrich Anders; Violine: <u>Maria Schmitz-Gohr</u> ; Klavier: <u>Else Schmitz-Gohr</u> ; Orgel: Franz Michàlek; Domchor (Leitung: Prof. Johann Schulte) C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 Gesänge des Domchores: E a) <u>Max Filke</u> (1855–1911): Sängergruß an den Kaiser, für Chor und Orchester E b) <u>Johann Schulte</u> (1866–1934): Die Kaiserglocke, für Chor und Orchester W. A. Mozart: 6. Violinkonzert Es-Dur KV 268 E a) L. v. Beethoven: Geistliches Lied „Gott deine Güte“ (a cappella) b) F. Mendelssohn: Wohldem, der den Herrn fürchtet, Chor aus Elias J. Svendsen: Romanze für Violine G. F. Händel: Halleluja, Chor aus Messias

1914/15	<b>13 Wohltätigkeitskonzerte des Städtischen Orchesters in der Flora und im Gürzenich</b> Leitung: Kz. Heinrich Anders
<b>30.08.1914</b>	<b>I. Großes patriotisches Konzert zum Besten der städtischen Kriegssammlung in der Flora</b>
<b>02.09.1914</b>	<b>II. Konzert zum Besten des Roten Kreuzes. Gürzenich</b> Dirigent: Heinrich Anders; Tenor: Tillmann Liszewski, Kölner Oper Transposition des Liedes von Rafael: Seid einig E. Seyffardt: Konzert-Kantate Aus Deutschlands großer Zeit
<b>06.09.1914</b>	<b>III. Patriotisches Konzert in der Flora für die städtische Kriegssammlung, unter Mitwirkung des KMGV</b> Programm u.a.: E. <u>August Conradi</u> (1821–1873): Kriegsraketen op. 119 Kriegs-Potpourri
<b>09.09.1914</b>	<b>IV. Wohltätigkeitskonzert für das Rote Kreuz. Gürzenich</b> Kammersänger <u>Kiess</u> , Ddf.
<b>13.09.1914</b>	<b>V. Konzert für die Kriegssammlung. Gürzenich</b> Violine: <u>Elvira Schmuckler</u> ; Sopran: Henny Wolff; Klavier-Begleitung: Arnold Kroegel und <u>Alice Schmuckler</u> J. Brahms: Tragische Overtüre W. A. Mozart: Arie der Gräfin aus Die Hochzeit des Figaro M. Bruch: Violinkonzert g-Moll R. R. Strauss: Tod und Verklärung Lieder: L. v. Beethoven: Lied des Clärchen aus Egmont F. Riedel: Margaretha, aus den Trompeterliedern Fr. Fleck: Die Husarenbraut Violinsoli: W. A. Mozart: Andante aus der C-Dur-Sonate Menuett D-Dur (Elvira und Alice Schmuckler) E. O. Neitzel: Fantasie über den Hohenfriedberger Marsch
<b>20.09.1914</b>	<b>Vaterländisches Konzert zum Besten der städtischen Kriegssammlung</b> Veranstalter: KMGV, MGV Kölner Liederkranz, MGV Polyhymnia, MGV Kölner Sängerkreis und Städtisches Orchester Dirigent: Prof. Joseph Schwartz und Konzertmeister Heinrich Anders Alt: Ida Kuhl-Dahlmann; Rezitation: <u>Clasisse von Robert</u> ; Tenor: <u>Peter Unkel</u> ; Bariton: Willi Henseler, KMGV; C. M. v. Weber: Oberon-Overtüre J 306 * Deutscher Vorspruch von Ernst v. Wildenbruch Männerchöre: E a) F. Mendelssohn: Beati mortui E b) <u>Adolf Kirchl</u> (1858–1936): Reiters Morgenlied E c) C. M. v. Weber: Schwertlied Gesänge für Alt mit Orchester: a) M. Bruch: Szene der Andromache aus Achilleus b) F. Mendelssohn: Sei stille dem Herrn, aus Elias E E. Heuser: Bismarcks Wiederkehr, für Männerchor, Bariton solo und Orchester L. v. Beethoven: Overtüre zu Leonore III op. 72a Männerchöre: E a) A. Kirchl: Abschied E b) <u>Carl Isenmann</u> (1839–1889): Heute scheid' ich c) Karl Wilhelm: Die Wacht am Rhein E d) <u>Friedrich Wilhelm Franke</u> (1862–1932): Kampflied der Deutschen, mit Orchester-Begleitung Gesänge für Tenor mit Orchester: a) R. Wagner: Gebet aus Rienzi b) R. Wagner: Gralserzählung aus Lohengrin E J. Schwartz: Der Deutschen Kriegslied 1914, für Männerchor, Orchester und Orgel
<b>03.10.1914</b>	<b>VI. Wohltätigkeitskonzert für Liebesgaben unserer Truppen im Gürzenich. Beethoven-Abend</b>
<b>21.10.1914</b>	<b>VII. Wohltätigkeitskonzert des Städtischen Orchesters im Gürzenich zugunsten des Kölner Vereins akademisch gebildeter Musiklehrer und -Lehrerinnen (Vorsitz: Franz Michálek)</b> Dirigent: 1. Kz. Heinrich Anders; unter Mitwirkung des Domchores (Leitung: <u>Johann Schulte</u> ) Alt: Berta Grimm-Mittelmann, Kölner Oper; Violine: Heinrich Anders und Benno Walter; Orgel: F. Michálek; E J. S. Bach: Präludium und Fuge über B-A-C-H für Orgel E G. P. da Palestrina: Ad Te, Domine, levavi (Domchor)

	<p>E <u>Orlando di Lasso</u> (1530–1594): Sanctus und Benedictus aus Missa qual donna (Domchor)          J. S. Bach: Kantate Nr. 53 „Schlage doch, gewünschte Stunde“, für Alt, Streichorchester, Orgel und Glocken          Konzert d-Moll für 2 Violinen und Streichorchester (Anders, Walter)          Vorträge des Domchores:          E a) <u>Tomas Ludovico da Vittoria</u> (um 1540–1611): O quam gloriosum est regum          E b) W. A. Mozart: Adoramus te, Christe          E c) A. Lotti: Crucifixus          Volkslieder aus den historischen Liederabenden der Frau Amalie Joachim:          E a) <u>Johann Abraham Peter Schulz</u> (1747–1800): Sagt, wo sind die Veilchen hin          E b) C. M. v. Weber: Heimlicher Liebe Pein          E c) L. v. Beethoven: Der treue Johnie          Chr. W. Gluck: Overtüre zu Iphigenie in Aulis</p>
<b>12.11.1914</b>	<p><b>VIII. Wohltätigkeitskonzert (Richard Wagner-Abend) des Städtischen Orchesters im Gürzenich zugunsten stellenloser Orchester-Musiker im Allgemeinen Deutschen Musiker-Verband (ADMV)</b>          Dirigent: Heinrich Anders; Bass: Tillmann Liszewsky; Violine: Benno Walter          Overtüre zu Rienzi          Träume, für Violine          Monolog des Hans Sachs aus Die Meistersinger von Nürnberg (III. Akt)          Overtüre zu Tannhäuser          Vorspiel und Isoldens Liebestod aus Tristan und Isolde          Trauermarsch aus Die Götterdämmerung          Wotans Abschied und Feuerzauber aus Die Walküre</p>
<b>10.12.1914</b>	<b>IX. Wohltätigkeitskonzert für die städtische Kriegssammlung im Gürzenich. Solistin: Frl. <u>Axel</u></b>
<b>14.01.1915</b>	<b>X. Volks-Sinfoniekonzert für die städtische Kriegssammlung im Gürzenich</b>
<b>09.02.1915</b>	<b>XI. Volks- Sinfoniekonzert für die städtische Kriegssammlung im Gürzenich</b>
<b>01.03.1915</b>	<p><b>XII. Benefizkonzert im Gürzenich für stellenlose Bühnenkünstler Deutschlands Richard Wagner-Abend</b>          Sopran: <u>Mimi Werhard-Poensgen</u>, Kölner Oper; Tenor: <u>Robert Hutt</u>, Ffm.          Bariton: <u>Michael Bohnen</u>, Berlin          Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg          Arie „Dich teure Halle“ aus Tannhäuser          Lohengrin-Vorspiel          Arie des Der fliegende Holländer aus Der fliegende Der fliegende Holländer          Vorspiel und Liebestod aus Tristan          Rienzi-Overtüre          Preislied aus Die Meistersinger von Nürnberg          Liebeslied aus Die Walküre          Waldweben aus Siegfried          Wolframs Gesänge aus Tannhäuser          Einzug der Götter in Walhall aus Das Rheingold</p>
<b>19.05.1915</b>	<p><b>XIII. Wohltätigkeitskonzert für die Kriegssammlung im Gürzenich. Motto: Österreich-Ungarn</b>          Sopran: Mizzi Fink, Kölner Oper; Bariton: R. v. der Linde, Kölner Oper;          Kölner Lehrer- und Lehrerinnen-Gesangverein (Leitung: <u>Pielken</u>)          F. Smetana: Overtüre zu Die verkaufte Braut          Ferdinand Thieriot: Am Traunsee für 3-st. Frauenchor, Bariton, Streichquintett          F. Schubert: Ballettmusik II aus Rosamunde          W. A. Mozart: Gavotte aus Idomeneo          E <u>Johann Strauß</u> (1825–1899): Frühlingsstimmen op. 410, Walzer für Sopran und Orchester          Chöre a cappella:          E a) A. Dvořák: Abendsegen          E b) <u>Hugo Jüngst</u> (1853–1923): Ungarisches Hirtenlied          E c) Slavonisches Ständchen          F. Liszt: Ungarische Rhapsodie</p>
<b>27.01.1915</b>	<p><b>Festakt im Gürzenich zur Feier des Geburtstages des Kaisers</b>          Dirigent: Heinrich Anders; Städtisches Orchester; Chor der Gürzenich-Konzert-Gesellschaft;          KMGV (Leitung: J. Schwartz); Dom-Knabenchor (Leitung: F. Michálek); Orgel: F. W. Franke          G. F. Händel: Chor aus Samson Dann wird zum ew'gen Sternenzelt          Männerchöre:          E a) Carl Wilhelm: Vor der Schlacht          b) A. Kirchl: Reiters Morgenlied          E c) <u>Gustav Reichardt</u> (1797–1884): Was ist des Deutschen Vaterland (1825)</p>



E	<p>Zwei Armeemärsche in Militär-Musik-Besetzung:  a) Friedrich der Große: Torgauer Marsch  b) J. Strauß: Radetzky-Marsch  * Ansprache des Oberbürgermeisters Wallraf  R. Wagner: Kaiser-Marsch (gemischter Chor, Knabenchor, Orchester und Orgel)</p>
<b>13.03.1915</b>	<p><b>Konzert im Théâtre de la Monnaie in Brüssel</b>  Dirigent: Hermann Abendroth;  Gesangssolisten der Kölner Oper: Sopran: <u>Sophie Wolf</u>, Angéle Vidron;  Alt: <u>Katharina Rohr</u>; Tenor: <u>Modest Menzinsky</u>, Ludwig Vanoni;  Bariton: Tillmann Liszewski  L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a  C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77  W. A. Mozart: Ave verum KV 618  J. Brahms: 5. Satz aus Ein deutsches Requiem (Wolf)  W. A. Mozart: Et incarnatus aus der Messe c-Moll (Vidron)  R. Wagner: aus Die Meistersinger von Nürnberg:  Vorspiel  Einleitung zum III. Akt  Walthers „Fanget an!“ und Preislied  Schlussansprache des Sachs und „Wach auf“-Chor</p>
<b>31.03.1915</b>	<p><b>Festakt im Gürzenich zur Hundertjahrfeier von Bismarcks Geburtstag</b>  Dirigent: Heinrich Anders; Bariton: Willy Dicks (KMGV); Orgel: F. W. Franke;  KMGV (Leitung: J. Schwartz)  L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84  E. Heuser: Bismarcks Wiederkehr, für Männerchor, Baritonsolo und Orchester  Zwei Armeemärsche in Militärmusik-Besetzung:  a) Armeemarsch der Pasewalker Kürassiere (Hohenfriedberger von Friedrich dem Großen))  b) Armeemarsch 113  * Ansprache des Oberbürgermeisters Wallraf  C. M. v. Weber: Jubel-Ouvertüre (zu Turandot) op. 59</p>

<b>1915</b>	<p><b>Vier Beethoven-Abende im Opernhaus</b>  Dirigent: Hermann Abendroth; das auf 100 Musiker verstärkte Städtische Orchester</p>
<b>06.07.1915</b>	<p><b>I. Konzert</b>  Klavier: Ernst v. Dohnányi  Fidelio-Ouvertüre E-Dur op. 72b  4. Klavierkonzert G-Dur op. 58  VII. Sinfonie A-Dur op. 92</p>
<b>09.07.1915</b>	<p><b>II. Konzert</b>  Tenor: <u>Walter Kirchhoff</u>; Klavier-Begleitung: A. Kroegel  I. Sinfonie C-Dur op. 21  An die ferne Geliebte op. 98  VI. Sinfonie F-Dur op. 68</p>
<b>13.07.1915</b>	<p><b>III. Konzert</b>  Violine: Bram Eldering  Ouvertüre zu Leonore Nr. 1 C-Dur op. 138  Violinkonzert D-Dur op. 61  III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)</p>
<b>16.07.1915</b>	<p><b>IV. Konzert</b>  Klavier: Elly Ney-van Hoogstraten, Bonn  Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62  5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73  V. Sinfonie c-Moll op. 67</p>

1915	<b>Zwölf Volkstümliche Abendkonzerte in der Flora (Philharmonische Konzerte)</b> <b>Leitung: Kz. Heinrich Anders</b> <b>Sonderkonzert</b> Jeweils mittwochs und sonntags; Juni: 2./9./16./23./30. Juli: 4./7./11./14./18./21./25.
<b>02.06.1915</b>	<b>I. Philharmonisches Konzert</b> E <u>Joseph Gustav Mraczek</u> (1878–1944): Patriotischer Marsch W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Entführung aus dem Serail KV 384 F. Mendelssohn: Nocturno aus Ein Sommernachtstraum op. 21 E. Grieg: 1. Orchester-Suite zu Peer Gynt op. 46 R. Wagner: Rienzi-Ouvertüre E Ch. Gounod: Hymne à Sainte-Cécile für Violine, Harfe, Pauke, Blasinstrumente und Kontrabass E R. Strauss: Walzer aus Der Rosenkavalier op. 59 E Otto Neitzel: Tarantella und Fantasie über den Hohenfriedberger Marsch
<b>09.06.1915</b>	<b>II. Philharmonisches Konzert. R. Wagner-Abend</b> E Einzug der Gäste aus Tannhäuser Ouvertüre zu Der fliegende Holländer E Chor der Friedensboten aus Rienzi E Vorspiel zum III. Akt und Brautchor aus Lohengrin Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg Waldweben aus Siegfried Siegfrieds Rheinfahrt aus Die Götterdämmerung Einzug der Götter in Walhall aus Das Rheingold
<b>16.06.1915</b>	<b>III. Philharmonisches Konzert</b> <b>Zu Gunsten der Kriegskinderhorte und der Kriegseinrichtung des kath. Frauenbundes.</b> Unter Mitwirkung des KMGV (J. Schwartz) E Georg Keller (OM): Feierlicher Marsch F. Mendelssohn: Ouvertüre Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27 Männerchöre: E a) M. Bruch: Vom Rhein E b) <u>Lothar Kempter</u> (1844–1918): Im Biwak F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 2 c-Moll E O. Nicolai: Ouvertüre zu Die lustigen Weiber von Windsor Männerchöre: E a) <u>Ewald Walter</u> (*1899): Deutschland-Österreich b) Joseph Schwartz: Der Deutschen Kriegslied 1914, mit Orchester E Johann Strauß: An der schönen blauen Donau, Walzer op. 314 Armeemarsch Nr. 113 und Radetzky marsch
<b>23.06.1915</b>	<b>IV. Philharmonisches Konzert</b> Tenor: Carl Schroeder E E. Humperdinck: Ouvertüre zu Hänsel und Gretel C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre op. 81 R. Wagner: Walthers Preislied aus Die Meistersinger von Nürnberg F. Liszt: Les Préludes, sinfonische Dichtung Nr. 6 P. Cornelius: Ouvertüre zu Der Barbier von Bagdad J. Hellmesberger: Ball-Szene E <u>Friedrich v. Flotow</u> (1812-1883): Arie „Ach so fromm“ aus Martha E A. Dvořák: Slavische Tänze op. 46
<b>30.06.1915</b>	<b>V. Philharmonisches Konzert</b> R. Wagner: Kaisermarsch L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 F. Schubert: Ave Maria C. M. v. Weber: Aufforderung zum Tanz op. 65 K. Goldmark: Ländliche Hochzeit, sinfonische Dichtung op. 26
<b>04.07.1915</b>	<b>VI. Philharmonisches Konzert</b> Trompete: Ludwig Werle E K. Goldmark: Einzugs marsch aus Königin von Saba op. 27 C. Kreutzer: Ouvertüre zu Das Nachtlager von Granada E G. F. Händel: Largo aus Xerxes E <u>Victor Neßler</u> (1841–1890): Fantasie aus Der Trompeter von Säckingen (bearbeitet von A. Nikisch) für Pison und Orchester E E. Heuser: Vorspiel und Zwischenspiel aus der Oper Aus großer Zeit <u>Theodor Hoch</u> (1843–1906) (berühmter Pison-Virtuose): Erinnerung an Prag, Fantasie für Pison E Johann Strauß: G'schichten aus dem Wienerwald op. 325 F. Liszt: Tarantelle

07.07.1915	<p><b>VII. Philharmonisches Konzert. R. Wagner-Abend</b>          Bariton: Julius vom Scheid          Huldigungsmarsch          Vorspiel zu Lohengrin          Wolframs Gesänge aus Tannhäuser          Vorspiel III. Akt und Tanz der Lehrbuben aus Die Meistersinger von Nürnberg          Tannhäuser-Ouvertüre          Waldweben aus Siegfried          Liebeslied aus Die Walküre; Walküren-Ritt</p>
11.07.1915	<p><b>VIII. Philharmonisches Konzert</b>          Dirigent: Georg Keller (eigenes Werk); MGV Kölner Liederkreis und          Stollwerkscher MC Theobromina (Leitung: A. Kroegel)  <u>Edmund Kretschmer</u> (1830–1908): Krönungsmarsch aus Die Folkunger          C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77          Männerchöre:          E a) <u>Simon Breu</u> (1858–1933): Sonntag ist's          E b) J. Schwartz: Das alte Mütterlein          c) Carl Isenmann: Heute scheid' ich          E d) <u>Mathieu Neumann</u> (1867 in Köln–1928): Vor der Schlacht          E e) S. Breu: Frühling am Rhein          E Ch. Gounod: Ballettmusik aus Margarethe          E A. Thomas: Ouvertüre zu Mignon          E G. Keller (OM): Zwei Stücke für Streichorchester a) Erinnerung          E b) Valse Caprice (Dirigent: der Komponist)          E a) <u>Johann Dürmer</u> (1810–1859): Sturmbeschwörung, für Männerchor          E b) <u>Gustav Wohlgemuth</u> (1863–1937): Wie's daheim war, für Männerchor          E c) <u>Thomas Koschat</u> (1845–1914): D' Hamkehr, für Männerchor          d) J. Brahms: Wiegenlied (Guten Abend, gut' Nacht) op. 49, Nr. 4          E e) M. Neumann: Michel, horch          J. Brahms: Ungarische Tänze</p>
14.07.1915	<p><b>IX. Philharmonisches Konzert</b>          Tenor: Jakob Decker          F. Mendelssohn: Hochzeitsmarsch aus Ein Sommernachtstraum op. 21          Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis          R. Wagner: Gralserzählung aus Lohengrin          F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 1 (An Hans v. Bülow)          C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306          Hiller: Auf der Wacht für Chor          E L. v. Beethoven: Türkischer Marsch          Lieder mit Klavier-Begleitung:          a) A. Rubinstein: Es blinkt der Tau op. 72, Nr. 1          E b) F. Fleck: Frühlingsabend          E c) Arno Kleffel: Auf der Wacht          E. Humperdinck: Hexenritt aus Hänsel und Gretel</p>
18.07.1915	<p><b>X. Philharmonisches Konzert</b>          Gürzenich-Hornquartett: Franz Nauber, <u>Anton Schwipper</u>, <u>Hermann Sölle</u>,          Alfred Gorsler          Georg Keller: Feierlicher Marsch          R. Wagner: Rienzi-Ouvertüre          E L. Delibes: Sylvia, Ballettsuite          E M. Bruch: Vorspiel zu Loreley op. 16          J. Hellmesberger: Ball-Szene (auf Wunsch)          Hornquartette:          E a) <u>Härtel</u>: Abendständchen          E b) C. Kreutzer: Die Kapelle          E c) <u>Franz Nauber</u> (1876–1954): Im Walde          C. M. v. Weber: Jubel-Ouvertüre op. 59</p>
21.07.1915	<p><b>XI. Philharmonisches Konzert. Österreichischer Abend</b>          Sopran: Mizzi Fink          E <u>Dominik Ertl</u> (1857–1911): Deutschmeister-Marsch          F. Smetana: Ouvertüre zu Die verkaufte Braut          E J. Haydn: Variationen für Streichorchester „Gott erhalte Franz den Kaiser“          E K. Goldmark: Ballettmusik aus Die Königin von Saba op. 27          E J. Strauß: Ouvertüre zu Die Fledermaus (1874)          Frühlingsstimmen, Walzer op. 410 für Sopran und Orchester</p>

E	Perpetuum mobile (Musikalischer Scherz) op. 257
E	Künstlerleben, Walzer op. 316
<b>23.07.1915</b>	<b>Sonderkonzert im Gürzenich, veranstaltet von Fritz Fleck</b> Dirigent: Heinrich Anders; Sopran: Emma Hankamer-Lindenberg; Violine: Bram Eldering; Bass: Johannes Bischoff, Berlin; Tenor: Peter Unkel, Berlin; Städtisches Orchester R. Wagner: Vorspiel zu Lohengrin Fritz Fleck: Vier Gesänge für Bass mit Orchester: E a) Die Königskinder E b) Abseits E c) An eine Geliebte E c) Der heilige Zorn E Fritz Fleck: Variationen für Streichorchester Fritz Fleck: Drei Lieder für Sopran mit Violine und Klavier-Begleitung: E a) Tuch der Tränen E b) Weltfremd E c) Seliges Sterben R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg R. Wagner, Zwei Gesänge: a) Walters Preislied aus Die Meistersinger von Nürnberg und b) Liebeslied aus Die Walküre R. Wagner: a) Albumblatt und b) Träume, für Violine R. Wagner: Wotans Abschied und Feuerzauber aus Die Walküre
<b>25.07.1915</b>	<b>XII. Philharmonisches Konzert</b> Tenor: Heinrich Winkelshoff, Kölner Oper E Ch. Gounod: Marche religieuse für großes Orchester F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum op. 21 C. M. v. Weber: Arie des Max aus Der Freischütz R. Wagner: Venusberg-Bacchanale aus Tannhäuser L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a E. Grieg: Zwei Stücke für Streichorchester E a) Herzwunden E b) Der Frühling R. Wagner: „Am stillen Herd“ aus Die Meistersinger von Nürnberg R. Wagner: Einzug der Götter in Walhall aus Das Rheingold

<b>1914/15</b>	<b>17 Volkskunstabende im Gürzenich, davon neun mit dem Städtischen Orchester</b>
<b>12.10.1914</b>	<b>3. Volkskunstabend. 1813 in Wort und Ton</b> Dirigent: Heinrich Anders; Arbeiter-Gesang-Verein Lyra (Leitung: Heinrich Nicolin) L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 Männerchöre von C. Kreutzer, F. Silcher und C. M. v. Weber Armeemärsche: a) Alter Jägermarsch, b) Yorkmarsch Männerchöre von F. H. Himmel und C. M. v. Weber E C. M. v. Weber: Pariser Einzugsmarsch 1814
<b>26.10.1914</b>	<b>4. Volkskunstabend. Der deutsche Rhein</b> Dirigent: Heinrich Anders; Bariton: Julius vom Scheidt; Klavier-Begleitung: <u>Richard Reuther</u> M. Bruch: Vorspiel zu Loreley op. 16 F. Gumbert: An des Rheines grünen Ufern (v. Scheidt) R. Wagner: Siegfrieds Rheinfahrt Gesänge: a) F. Abt: Mein Testament b) W. Schiefenbusch: Herrlicher Rhein R. Wagner: Einzug der Götter in Walhall aus Das Rheingold
<b>23.11.1914</b>	<b>6. Volkskunstabend</b> Dirigent: Heinrich Anders; Violine: Maria Schmitz-Gohr; Klavier: Else Schmitz-Gohr; Orgel: Franz Michálek; Domchor (Leitung: Prof. Johann Schulte); C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 M. Filke: Sängerguß an den Kaiser für Chor und Orchester J. Schulte: Die Kaiserglocke für Chor und Orchester W. A. Mozart: 6. Violinkonzert Es-Dur KV 268 L. v. Beethoven: Geistliches Lied „Gott deine Güte“ (a cappella) F. Mendelssohn: Wohl dem, der den Herrn fürchtet, Chor aus Elias J. Svendsen: Romanze für Violine G. F. Händel: Chor aus Messias

<b>25.01.1915</b>	<b>10. Volkskunstabend. Friedrich der Große</b> Dirigent: Heinrich Anders; Flöte: Emil Wehsener; Cembalo: F. W. Franke C. M. v. Weber: Jubel-Ouvertüre op. 59 E <u>Friedrich der Große</u> (1712–1786): Konzert für Flöte und Streichorchester Hohenfriedberger Marsch Preußenmarsch
<b>08.02.1915</b>	<b>11. Volkskunstabend. Nationalhymnen</b> Dirigent: Heinrich Anders; Orgel: F. W. Franke E F. Weingartner: Aus großer Zeit op. 56, Ouvertüre für großes Orchester und Orgel J. Haydn: Kaiser-Variationen für Streichorchester E <u>Eduard Kremser</u> (1838–1914): Niederländisches Dankgebet, für Orchester und Orgel Rezitationen der Nationalhymnen von England, Russland, Frankreich, Italien, Österreich, Deutschland
<b>12.04.1915</b>	<b>14. Volkskunstabend. Bismarck</b> Dirigent: Heinrich Anders R. Wagner: Einzug der Götter in Walhall aus Das Rheingold L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>26.04.1915</b>	<b>15. Volkskunstabend. Rheinische Tonkunst und Dichtung</b> Dirigent: Heinrich Anders; MGV Eintracht Köln-Deutz und MGV Germania (Leitung: MD <u>August Thelen</u> ) E. Heuser: Einleitung und Zwischenspiel aus der Oper Aus großer Zeit Darbietungen der Männerchöre Zwei Orchesterstücke: a) F. Hiller: Auf der Wacht b) L. v. Beethoven: Türkischer Marsch Darbietungen der Männerchöre
<b>10.05.1915</b>	<b>16. Volkskunstabend. Österreich-Ungarn</b> Dirigent: Heinrich Anders; Sopran: Mizzi Fink; Bariton: R. v. der Linde; Kölner Lehrer- und Lehrerinnen-Gesangverein (MD <u>Pielken</u> ); F. Smetana: Ouvertüre zu Die verkaufte Braut E <u>Ferdinand Thieriot</u> (1838–1919): Am Traunsee für 3-st. Frauenchor, Bariton und Streichquintett E F. Schubert: Ballettmusik II aus Rosamunde W. A. Mozart: Gavotte aus Idomeneo J. Strauß: Frühlingsstimmen, op. 410 für Sopran und Orchester Gemischte Chöre a cappella F. Liszt: 2. Ungarische Rhapsodie c-Moll

## 12. DER STÄDTISCHE KAPELLEMEISTER HERMANN ABENDROTH (1915–1934)

<b>17.10.1915</b>	<b>Trauerfeier im Gürzenich für GMD Fritz Steinbach, veranstaltet von der Concert-Gesellschaft.</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: Mientje Lauprecht van Lammen, Ffm.; Bass: Johannes Messschaert, Berlin; Orgel: Franz Michalek; Klavier-Begleitung: Arnold Kroegel; das verstärkte Städtisches Orchester; Gürzenich-Chor; J. Brahms: Choral-Vorspiel „O Traurigkeit, o Herzeleid“, für Orgel J. Brahms: Vier ernste Gesänge (Messchaert, A. Kroegel) J. Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45
<b>1915/16</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft.</b> <b>Leitung: Hermann Abendroth</b>
<b>26.10.1915</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Flöte: Emil Wehsener; Violine: <u>Eddy Braun</u> , Berlin E J. S. Bach: Choral „Befiehl du deine Wege“ E J. S. Bach: 2. Suite h-Moll für Flöte und Streichorchester (zum Konzertvortrag überarbeitet und vervollständigt von Hans v. Bülow) J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>23.11.1915</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Meta Foerster</u> , Köln; Orgel: F. W. Franke F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26 E R. Strauss: Eine Alpensinfonie op. 64 (1. Aufführung nach der UA) (F. W. Franke) E O. Neitzel: Klavierkonzert c-Moll op. 26 R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre
<b>07.12.1915</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Emmy Pott</u> , Köln; Klavier: <u>Fritz Hans Reibold</u> , Köln E M. Reger: Variationen und Fuge op. 132 für Orchester über ein Thema von Mozart E A. Bruckner: Der 150. Psalm für Solo, Chor und Orchester UA E. Strässer: Drei Frühlingbilder op. 35 für Orchester F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21 F. Liszt: Les Préludes, sinfonische Dichtung Nr. 6
<b>21.12.1915</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Gertrude Foerstel, Wien; Alt: <u>Emmy Leisner</u> , Berlin; Tenor: Paul Schmedes, Berlin; Bass: Paul Bender, München; Orgel: F. W. Franke; Cembalo: Fritz Malata G. F. Händel: Der Messias
<b>11.01.1916</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sprecher: Dr. Ludwig Wüllner, Berlin M. v. Schillings: Ingwelde, Vorspiel zum II. Aufzug E <u>Botho Sigwart</u> (Graf zu Eulenburg) (1884–1915, gefallen am 2.6.1915): Hektors Bestattung, aus dem 24. Gesang der Ilias, mit begleitender Musik op. 15 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>25.01.1916</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Eva Bruhn, Essen; Cembalo: Fritz Malata R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre E W. Braunsfels: Drei chinesische Gesänge op. 19 mit Orchester (Dichtungen aus Bethges Die Chinesische Flöte) a) Die Einsame b) Ein Jüngling denkt an die Geliebte c) Die Geliebte des Kriegers E S. v. Hausegger: Wieland der Schmied, sinfonische Dichtung (1903) G. F. Händel: Rezitativ und Arie „Kommt, kommt und stillt eure Klagen“, aus Samson (F. Malata) L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>15.02.1916</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Adolf Busch, Wien E G. F. Händel: Konzert für 2 Bläserchöre und Streichorchester, bearbeitet von G. F. Kogel G. H. Witte: Violinkonzert D-Dur op. 18 E W. A. Mozart: Adagio und Fuge KV 546 für Streichorchester W. A. Mozart: Violinkonzert A-Dur KV 219 J. Haydn: Sinfonie G-Dur Nr. 88

<b>29.02.1916</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Frieda Kwast-Hodapp, Berlin E <u>Antonio Vivaldi</u> (1678–1741): Konzert a-Moll für Streichorchester L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 E F. Schubert: Zwischenaktmusik aus Rosamunde A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur
<b>14.03.1916</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Hermine Bosetti, München; Tenor: <u>George Meader</u> , Stuttgart; Bass: Alfred Stephani, Darmstadt; Cembalo: F. Malata J. Haydn: Die Jahreszeiten
<b>28.03.1916</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Conrad Ansorge, Berlin W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 (Jupiter) F. Schubert/F. Liszt: Wanderer-Fantasie für Klavier mit Orchester R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24 F. Liszt: 2. Klavierkonzert A-Dur
<b>11.04.1916</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Willy Heß, Berlin; Alt: <u>Fanny Gröne</u> , Köln E H. Pfitzner: Ouvertüre zu Das Käthchen von Heilbronn op. 17 F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 E F. Gernsheim: Der Nornen Wiegenlied, op. 65 für Alt, Chor und Orchester L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale)
<b>21.04.1916</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> Sopran: Mientje Lauprecht-van Lammen; Alt: Maria Philippi; Tenor: <u>Karl Erb</u> (Evangelist); Bass: J. v. Raatz-Brockmann, Franz Lindlar; Violine: B. Eldering; Flöte: Emil Wehsener; Orgel: F. W. Franke; Orchester: 32 V/12 Va/10 Vc +Kb/8 Fl/8 Ob; 80 Knaben des Domchors J. S. Bach: Matthäus-Passion

<b>09.12.1915</b>	<b>Opernhaus-Vorstellung</b> Dirigent: Gustav Brecher R. R. Strauss: Also sprach Zarathustra P. Cornelius: Der Barbier von Bagdad, bearbeitet von Felix Mottl
<b>27.01.1916</b>	<b>Festakt im Gürzenich zur Feier des Kaiser-Geburtstages</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Orgel: Franz Michálek; Städtisches Orchester; KMGV (Leitung: J. Schwartz) R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg Männerchöre: a) A. v. Othegraven: Deutscher Heerruf b) K. Hirsch: Treue Liebe, Volkslied c) Ed. Kremser: Soldatenlied, nach einer Pfeifermelodie aus der Zeit des siebenjährigen Krieges mit Begleitung von Trompeten, Flöten und Trommel * Ansprache Zwei Armeemärsche für großes Orchester Ed. Kremser: Dankgebet aus den altniederländischen Volksliedern

<b>1916</b>	<b>Vier Beethoven-Abende im Opernhaus. Leitung: Hermann Abendroth</b>
<b>04.07.1916</b>	<b>I. Beethoven-Abend</b> Klavier: Lazzaro Uzielli (KonL.) II. Sinfonie D-Dur op. 36 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>07.07.1916</b>	<b>II. Beethoven-Abend</b> Alt: Ilona K. Durigo, Budapest; Orchestersolisten: Oboe: Karl Erkert, G. Hartung; Klarinette: Max Oppitz, Wilhelm Lützenkirchen; Fagott: August Reimers, Bruno Püschel; Horn: Franz Nauber, Alfred Gorsler Ouvertüre Die Geschöpfe des Prometheus op. 43 An die Hoffnung op. 94, für Alt und Orchester, eingerichtet von Julius Spengel Rondino Es-Dur für 8 Blasinstrumente (nachgelassenes Werk) E Sechs Gellertlieder op. 48, für Alt und Orchester, eingerichtet von J. Spengel VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale)
<b>11.07.1916</b>	<b>III. Beethoven-Abend</b> Violine: Karl Körner VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 Ouvertüre zu Leonore II op. 72a Violinkonzert D-Dur op. 61 Ouvertüre zu Leonore III op. 72a
<b>14.07.1916</b>	<b>IV. Beethoven-Abend</b> Klavier: Arthur Schnabel, Berlin I. Sinfonie D-Dur op. 21 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)

<b>1916</b>	<b>Zehn Philharmonische Konzerte in der Flora. Leitung: Heinrich Anders</b>
<b>07.06.1916</b>	<b>I. Philharmonisches Konzert</b> Bass: <u>Julius Gless</u> E Edmund Kretschmer: Krönungsmarsch aus Die Folkunger L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Fidelio E-Dur op. 72b W. A. Mozart: Arie des Sarastro aus Die Zauberflöte F. Liszt: Les Préludes, sinfonische Dichtung Nr. 6 F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum op. 21 F. Schubert: Ballettmusik Nr. II aus Rosamunde E <u>Albert Lortzing</u> (1801–1851): Auch ich war ein Jüngling, aus Waffenschmid A. Dvořák: Slavische Tänze
<b>14.06.1916</b>	<b>II. Philharmonisches Konzert. Wagner-Abend</b> Bariton: Tillmann Liszewky Kaisermarsch Ouvertüre zu Der fliegende Holländer Wolframs Gesänge aus Tannhäuser Vorspiel zum III. Akt und Brautchor aus Lohengrin Siegfrieds Rheinfahrt aus Die Götterdämmerung Waldweben aus Siegfried Trauermarsch aus Die Götterdämmerung Wotans Abschied und Feuerzauber aus Die Walküre
<b>21.06.1916</b>	<b>III. Philharmonisches Konzert</b> Dirigent: Georg Keller (eigenes Werk); Tenor: Carl Schroeder Ch. Gounod: Marche festival F. Mendelssohn: Ouvertüre Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27 C. M. v. Weber: Arie des Max aus Der Freischütz E. Grieg: 1. Orchester-Suite zu Peer Gynt op. 46 O. Nicolai: Ouvertüre Die lustigen Weiber von Windsor E G. Keller: Zwei Stücke für Streichorchester a) Erinnerung b) Valse Caprice (Dirigent: der Komponist) E <u>Wilhelm Aletter</u> (1867–1934): Stelldichein, Intermezzo (Schroeder) R. Strauss: Walzer aus Der Rosenkavalier



28.06.1916	<p><b>IV. Philharmonisches Konzert. Wagner-Abend</b>  Sopran: <u>Agnes Poschner</u>; Bariton: <u>W. Ziiken</u>, Elberfeld  Einzug der Gäste aus Tannhäuser  Vorspiel zu Lohengrin  Arie der Elisabeth „Dich teure Halle“ aus Tannhäuser  Siegfried-Idyll  E Overtüre zu Die Feen  Duett aus Der fliegende Holländer  E Einleitung zum II. Akt und Chor der Friedensboten aus Rienzi  Ansprache des Sachs aus Die Meistersinger von Nürnberg</p>
05.07.1916	<p><b>V. Philharmonisches Konzert</b>  Tenor: <u>Franz Petter</u>  E G. Meyerbeer: Krönungsmarsch aus Der Prophet  E. Humperdinck: Vorspiel zu Hänsel und Gretel  W. A. Mozart: Bildnis-Arie aus Die Zauberflöte  F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete)  C. M. v. Weber: Oberon-Overtüre J 306  F. Mendelssohn: Nocturno aus Ein Sommernachtstraum op. 21  F. v. Flotow: Arie aus Martha  J. Strauß: G'schichten aus dem Wienerwald op. 325</p>
09.07.1916	<p><b>VI. Philharmonisches Konzert</b>  Dirigent: <u>Benno Walter</u>; Trompete: Ludwig Werle (OM)  F. Mendelssohn: Hochzeitsmarsch aus Ein Sommernachtstraum op. 21  C. M. v. Weber: Overtüre zu Der Freischütz op. 77  E Th. Koch: Singvögelchen aus dem Thüringer Wald, Fantasie für Piston  E E. Grieg: 2. Orchester-Suite zu Peer Gynt op. 55  M. Bruch: Einleitung zu Loreley op. 16  J. Haydn: Variationen aus d. Kaiserquartett  E <u>Edoardo Mascheroni</u> (1852–1941): In alle Ewigkeit, Lied für Piston  J. Brahms: Ungarische Tänze</p>
12.07.1916	<p><b>VII. Philharmonisches Konzert. Wagner-Abend</b>  Dirigent: Heinrich Anders; Tenor: Carl Schroeder  Huldigungsmarsch  Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg  Gralserzählung aus Lohengrin  Vorspiel und Liebestod aus Tristan  Rienzi-Overtüre  Waldweben aus Siegfried (Auf Wunsch)  Preislied aus Die Meistersinger von Nürnberg  Tannhäuser-Overtüre</p>
16.07.1916	<p><b>VIII. Philharmonisches Konzert</b>  Gürzenich-Hornquartett: Franz Nauber, Anton Schwitter, Hermann Sölle, Alfred Gorsler  G. Keller: Feierlicher Marsch  C. Kreutzer: Overtüre zu Das Nachtlager von Granada  G. F. Händel: Largo aus Xerxes  L. Delibes: Sylvia, Orchester-Suite  A. Thomas: Mignon-Overtüre  E. Grieg: Zwei Stücke für Streichorchester:  a) Herzwunden  b) Der Frühling  E Franz Nauber: Hornquartette:  a) Idyll  b) Im Walde  F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 1 (An Hans v. Bülow)</p>
19.07.1916	<p><b>IX. Philharmonisches Konzert</b>  Bariton: <u>Karl Renner</u>  E M. Moszkowski: Einzugsmarsch aus der Oper Boabdil  R. Schumann: Overtüre zu Genoveva op. 81  F. Gumbert: An des Rheines grünen Ufern (Einlage aus Lortzings Oper Undine) (Renner)  R. Wagner: Vorspiel zum III. Akt und Tanz der Lehrbuben aus Die Meistersinger von Nürnberg  G. Bizet: L'Arlesienne-Suite  E Ch. Gounod: Valentins Gebet, aus Margarethe  H. Berlioz: Sylphentanz und Ungarischer Marsch aus Faust's Verdammnis</p>

<b>23.07.1916</b>	<b>X. Philharmonisches Konzert. Richard Wagner-Abend</b> Tenor: Reinhold Batz
E	Kriegsmarsch aus Rienzi Ouvertüre zu Der fliegende Holländer Romerzählung aus Tannhäuser Bacchanale aus Tannhäuser Walkürenritt Gesang der Rheintöchter aus Die Götterdämmerung Liebeslied aus Die Walküre Einzug der Götter in Walhall aus Das Rheingold

<b>1915/16</b>	<b>Acht Volkskunstabende im Gürzenich, davon drei mit Orchester</b>
<b>18.10.1915</b>	<b>I. Volkskunst-Abend. Altdeutsche Heldendichtung</b> Dirigent: Heinrich Anders Siegfrieds Rheinfahrt Waldweben aus Siegfried Trauermarsch aus Die Götterdämmerung Einzug der Götter in Walhall aus Das Rheingold
<b>17.01.1916</b>	<b>IV. Volkskunstabend. Tanzweisen aus alter und neuer Zeit</b> Dirigent: Hermann Abendroth E J. S. Bach: Gavotte aus der 1. Suite E J. Ph. Rameau: Rigodon de Dardanus E Chr. W. Gluck: Ballettsuite in 4 Sätzen, für Orchester gesetzt von Felix Mottl E L. Boccherini: Menuett für Streichorchester C. M. v. Weber: Aufforderung zum Tanz op. 65 (für Orchester gesetzt von Felix Weingartner) F. Schubert: Ballettmusik aus Rosamunde J. Brahms: Zwei ungarische Tänze A. Dvořák: Zwei slawische Tänze J. Strauß: G'schichten aus dem Wiener Wald op. 325
<b>07.02.1916</b>	<b>V. Volkskunstabend. Deutscher Meistersong</b> Dirigent: Heinrich Anders; Bariton: <u>Walter Korth</u> und J. vom Scheidt Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg Monolog des Sachs (III. Akt Die Meistersinger von Nürnberg) Ansprache des Sachs aus Die Meistersinger von Nürnberg

<b>06.05.1916</b>	<b>Gürzenich. Vaterländischer Abend zugunsten der Kriegswohlfahrt, insbesondere der Kölner Witwen und Waisen. Am Geburtstage des deutschen Kronprinzen. In Bundestreue durchhalten.</b> Veranstalter: Verein Kölner Presse und der Deutschen Bühnen-Genossenschaft, Ortsverband Köln Dirigent: Hermann Abendroth; Klavier: <u>Wera Schapira</u> , Wien; Violine: <u>Nedelka Simeonowa</u> , Sofia; Der Kgl. Hof- und Domchor Berlin (Leitung: <u>Hugo Rüdell</u> ); das verstärkte Städtische Orchester. Der Domchor singt Werke von Palestrina, Lotti und Caldara. R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg E <u>Fritz Kreisler</u> (1875–1962): Wiener Walzerlied für Violine E J. Huby: Hejre Kati für Violine F. Liszt: Ungarische Fantasie für Klavier und Orchester J. Haydn: Variationen aus dem Kaiserquartett L. v. Beethoven: Türkischer Marsch aus Die Ruinen von Athen op. 113
-------------------	--

<b>12.05.1916</b>	<b>Gürzenich. Künstlerabend</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: Elisabeth Boehm van Endert; Alt: Ottilie Metzger-Lattermann; Tenor: Heinrich Knotte; Bariton: Fritz Feinhals; Tenor: Ludwig Vanoni; Gürzenich-Chor; KMGV (J. Schwartz) C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 Arie der Agathe aus Der Freischütz E R. Wagner: Arie des Adriano aus Rienzi R. Wagner: Romerzählung und Pilgerchor aus Tannhäuser E Matrosenchor aus Der fliegende Holländer L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a Vier Lieder mit Orchester (Metzger-Lattermann): E R. Wagner: a) Stehe still
-------------------	--

E	<p>b) Schmerzen c) Träume F. Liszt: d) Die drei Zigeuner R. Strauss: Drei Lieder mit Orchester (Boehm van Endert) a) Der Morgen b) Ständchen op. 17 c) Caecilie op. 27 R. Wagner: Wotans Abschied aus Die Walküre (Feinhals) R. Wagner: Vorspiel zum III. Akt, Wahnmonolog, Quintett, Preislieder und Schlussansprache des Sachs aus Die Meistersinger von Nürnberg</p>
<b>20.05.1916</b>	<p><b>Wohltätigkeits-Abend zum Besten der im Rheinland wohnhaften österreichischen und ungarischen Kriegsfamilien im Opernhaus</b> Dirigent: Hermann Abendroth; KMGV R. Strauss: Eine Alpensinfonie op. 64 Männerchor-Gesänge (KMGV) Lustspiel: Unter vier Augen</p>
<b>27.05.1916</b>	<p><b>Städtischer Saalbau Essen. Sonderkonzert</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Gürzenich-Orchester und Städtisches Orchester Essen F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26 R. Strauss: Eine Alpensinfonie op. 64</p>
<b>01.07.1916</b>	<p><b>Gürzenich. V. Konzert zum Besten des städtischen Fonds für die Hinterbliebenen gefallener Krieger der Stadt Köln, veranstaltet von MD <u>Willy Lorent</u>.</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: Eva Bruhn, Essen; Klavier: Max van de Sandt, Köln; Violine: Kz. Heinrich Anders, Köln; Das gesamte Städtisches Orchester C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306 W. A. Mozart: Arie „Ach, meine Ahnung“ Kavatine „Komm, süßer Tod“ (E. Bruhn) J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 O. Nicolai: Ouvertüre zu Die lustigen Weiber von Windsor Vier Lieder mit Orchester: E a) <u>Carl Ehrenberg</u> (1878–1962): Liebesglück E b) Damals c) F. Fleck: Frühlingsabend E d) Schlummerliedchen E e) Frühlings-Sonnenschein (E. Bruhn) E <u>Hermann Unger</u> (1886–1958): Bilder aus dem Orient op. 17 für kleines Orchester R. Wagner: Albumblatt für Violine und Orchester J. Strauß: Fledermaus-Ouvertüre</p>

<b>1916/17</b>	<p><b>Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) und ein Sonderkonzert der Concert-Gesellschaft.</b> <b>Leitung: Hermann Abendroth</b></p>
<b>24.10.1916</b>	<p><b>I. Gürzenich-Konzert. Zum Gedächtnis Max Regers († 11.5.1916)</b> Alt: Anna Erler-Schnaudt, München; Orgel: <u>Prof. Karl Straube</u>, Leipzig; Klavier: Frieda Kwast-Hodapp, Berlin; E M. Reger: Phantasie und Fuge über B-A-C-H, op. 46 für Orgel E Klavierkonzert f-Moll op. 114 E An die Hoffnung (Hölderlin), op. 124 für Alt mit Orchester L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67</p>
<b>07.11.1916</b>	<p><b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Bernhard Sekles</u> (eigenes Werk); Violine: <u>Prof. Felix Berber-Credner</u>, München UA <u>Bernhard Sekles</u> (1872–1934): Die Temperamente. Vier sinfonische Sätze op. 25 für großes Orchester (Dirigent: der Komponist) J. Brahms: Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81 J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77</p>
<b>21.11.1916</b>	<p><b>III. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Wera Schapira, Wien E C. Ehrenberg: Jugend (Voluntas Triumphans), Tondichtung op. 19 für großes Orchester P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) F. Liszt: Tasso, sinfonische Dichtung Nr. 1</p>

<b>05.12.1916</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Alt: Lully Alzen, Krefeld; Tenor: Karl Schröder, Bass: Carl Rehfuß, Ffm; Violine: <u>Josef Szigeti</u> , Budapest; Klavier: A. Kroegel R. Schumann: Manfred-Ouvertüre op. 115 K. Goldmark: Violinkonzert a-Moll op. 28 E H. Unger: Nacht, Drei Skizzen op. 10 für Orchester (A. Kroegel) F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht, op. 60 für Soli, Chor und Orchester Dieser Programmpunkt entfällt wegen einer Goethe-Feier.
<b>19.12.1916</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Anne Marie Lenzberg</u> , Ddf.; Sopran: Emmy Pott, Köln; Alt: Adrienne v. Kraus-Osborn, München; Tenor: <u>Dr. Matthäus Roemer</u> , München, Bass: Prof. Dr. Felix v. Kraus, München; Orgel: Prof. F. W. Franke; Cembalo: Prof. A. Kroegel G. F. Händel: Samson (Chrysander)
<b>09.01.1917</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Therese Pott, Köln G. F. Händel: Concerto grosso g-Moll für Streichorchester, 2 obligate Violinen, und obligates Cello (bezeichnet und mit einer Schluss-Kadenz versehen von Ferdinand David) R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur (Romantische)
<b>23.01.1917</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> E J. Haydn: Sinfonie G-Dur Nr. 94 (Paukenschlag) W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>06.02.1917</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Eva Bruhn, Essen; Alt: Emmi Leisner, Berlin; Tenor: <u>Max Lipmann</u> , Mannheim; Bass: Paul Bender, München G. Verdi: Requiem
<b>16.02.1917</b>	<b>Sonderkonzert der Concert-Gesellschaft. Zugunsten der Kriegs-Witwen und -Waisen der Stadt Köln</b> Sopran: Eva Bruhn, Essen; Alt: <u>Rosy Hahn</u> , Ffm.; Tenor: Max Lipmann, Mannheim; Bass: Julius Gless, Köln G. Verdi: Requiem <b>Das IX. Gürzenich-Konzert wird auf den 24. April 1917 verschoben.</b>
<b>13.03.1917</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hausegger (eigenes Werk); Klavier: <u>Walther Lampe</u> , München; Orgel: Franz Michálek W. A. Mozart: Ouvertüre (Sinfonie) G-Dur (im italienischen Stil) KV 318 23. Klavierkonzert A-Dur KV 488 E Eine kleine Nachtmusik G-Dur KV 525 E S. v. Hausegger: Natursinfonie (Goethe) für Orchester, Orgel und Schlusschor (Dirigent: der Komponist)
<b>27.03.1917</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Eugen d'Albert, Wien; Bach-Trompete: Ludwig Werle; Flöte: Emil Wehsener; Oboe: Karl Erkert; Violine: Karl Körner; Cembalo: Arnold Kroegel J. S. Bach: 2. Brandenburgisches Konzert F-Dur (eingrichtet von Fritz Steinbach) J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>06.04.1917</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> Sopran: Mientje Lauprecht-van Lammen; Alt: Maria Philippi; Tenor: Karl Erb, Bass: J. v. Raatz-Brockmann; Bass: Julius Gless; Violine: K. Körner; Viola da gamba: Prof. F. Grützmacher; Flöte: E. Wehsener; Orgel: Prof. F. W. Franke; 80 Knaben des Domchors (Franz Michálek); Orchester: 32 V/12 Va/10 Vc/9 Kb/8 Fl/8 Ob/4 Fg J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>24.04.1917</b>	<b>IX. (nachgeholtes) Gürzenich-Konzert</b> Violine: Karl Flesch, Berlin J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90 A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53 R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28

<b>1917</b>	<b>Vier Beethoven-Abende im Opernhaus. Leitung: Hermann Abendroth</b>
<b>03.07.1917</b>	<b>I. Beethoven-Abend</b> Tenor: Karl Erb, München Ouvertüre zu Egmont op. 84 Einleitung zum III. Akt und Arie des Florestan aus Fidelio IV. Sinfonie B-Dur op. 60 An die ferne Geliebte op. 98 (für Orchester gesetzt von Felix Weingartner) VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>06.07.1917</b>	<b>II. Beethoven-Abend</b> Klavier: <u>Anna Hirzel-Langenhau</u> , München I. Sinfonie C-Dur op. 21 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 VI. Sinfonie F-Dur op. 68
<b>10.07.1917</b>	<b>III. Beethoven-Abend</b> Violine: Felix Berber-Credner, München II. Sinfonie D-Dur op. 36 Violinkonzert D-Dur op. 61 III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>13.07.1917</b>	<b>IV. Beethoven-Abend</b> Klavier: Hedwig Meyer, Köln; II. Sinfonie D-Dur op. 36 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 V. Sinfonie c-Moll op. 67

<b>1916/17</b>	<b>Sechs Volkskunstabende im Gürzenich, davon drei mit Orchester. Des Deutschen Vaterland</b>
<b>16.10.1916</b>	<b>I. Volkskunstabend. Hochgebirge</b> Dirigent: Heinrich Anders H. Zöllner: I. Satz der III. Sinfonie d-Moll op. 130 (Im Hochgebirge) * Ansprache; Rezitation G. Rossini: Ouvertüre zu Wilhelm Tell * Rezitation E Th. Koschat: Am Wörther See, Walzer für Orchester
<b>15.01.1917</b>	<b>IV. Volkskunstabend. Die Deutsche Stadt</b> Dirigent: Heinrich Anders; Gesang: <u>Otto Eggerth</u> , Köln R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg J. Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre c-Moll op. 80 E J. Strauß: Wiener Blut op. 354 Dazwischen Rezitationen und Gesänge von F. Schubert, Adolf Jensen und R. Schumann.
<b>19.03.1917</b>	<b>VI. Volkskunstabend. Das Meer</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: <u>Elisabeth Blatzheim</u> ; Klavier-Begleitung: <u>Josef Grah</u> ; KMGV (Leitung: Joseph Schwartz); R. Wagner: Ouvertüre zu Der fliegende Holländer * Ansprache; Männerchöre; Rezitation Gesänge: E A. Rubinstein: Der Schiffer E E. Grieg: Dein Rat ist wohl gut Kaiser Wilhelm II.: Sang an Aegir Männerchöre F. Mendelssohn: Ouvertüre Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27

<b>1917</b>	<b>Sechs Philharmonische Konzerte in der Flora. Leitung: Kz. Benno Walter</b>
<b>04.07.1917</b>	<b>I. Philharmonisches Konzert</b> Harfe: <u>Karl Pillney</u> (OM) E Ch. Gounod: Marsch aus Die Königin von Saba C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 E <u>Karl Oberthür</u> (1819–1895): Loreley, Legende für Harfe und Orchester E. Grieg: 1. Orchester-Suite zu Peer Gynt op. 46 W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620

	<p>E <u>A. Wosahlo</u> (hrsg.): Mosaik für Harfe und Orchester          J. Haydn: Variationen aus dem Kaiserquartett          J. Brahms: Ungarische Tänze</p>
<b>08.07.1917</b>	<p><b>II. Philharmonisches Konzert</b>          Piston: Ludwig Werle          G. Meyerbeer: Krönungsmarsch aus Der Prophet          A. Thomas: Ouvertüre zu Mignon          E <u>Hartmann</u>: Favorit, Fantasie für Piston und Orchester          Ch. Gounod: Ballettmusik aus Margarethe          E <u>Louis Aimé Maillart</u> (1817–1871): Ouvertüre zu Das Glöckchen des Eremiten          E. Humperdinck: Traum-Pantomime aus Hänsel und Gretel          E <u>Franz v. Blon</u> (1861–1945): Wenn aus tausend Blütenkelchen, Lied für Piston          E J. Strauß: Fledermaus-Walzer</p>
<b>11.07.1917</b>	<p><b>III. Philharmonisches Konzert. Wagner-Konzert</b>          Bariton: Karl Renner          Ouvertüre zu Der fliegende Holländer          „Blick ich umher“ und Lied an den Abendstern aus Tannhäuser          Vorspiel und Liebestod aus Tristan und Isolde          Lohengrin-Vorspiel          Siegfried-Idyll          Fliedermonolog und „Verachtet mir die Meister nicht“ aus Die Meistersinger von Nürnberg          Walkürenritt</p>
<b>15.07.1917</b>	<p><b>IV. Philharmonisches Konzert</b>          Gürzenich-Hornquartett: Nauber, Gorsler, <u>Heinrich Haß</u> (OM), <u>Richard Guth</u> (OM)          F. Mendelssohn: Hochzeitsmarsch aus Ein Sommernachtstraum op. 21          L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Fidelio E-Dur op. 72b          Hornquartette          G. Bizet: L'Arlesienne-Suite          O. Nicolai: Ouvertüre zu Die lustigen Weiber von Windsor          F. Mendelssohn: Nocturno aus Ein Sommernachtstraum op. 21          Hornquartette          J. Strauß: Walzer</p>
<b>18.07.1917</b>	<p><b>V. Philharmonisches Konzert. Wagner-Abend</b>          Tenor: Karl Koch          Einzug der Gäste, aus Tannhäuser          Einleitung und Chor der Friedensboten aus Rienzi          Gralserzählung aus Lohengrin          Einzug der Götter in Walhall aus Das Rheingold          Vorspiel III. Akt Die Meistersinger von Nürnberg          Waldweben aus Siegfried          „Am stillen Herd“ aus Die Meistersinger von Nürnberg;          Liebeslied aus Die Walküre          Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg</p>
<b>22.07.1917</b>	<p><b>VI. Philharmonisches Konzert</b>          Tenor: Carl Schroeder          E. Kretschmar: Krönungsmarsch          F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26          C. M. v. Weber: Arie aus Der Freischütz          E G. Verdi: Fantasie aus La Traviata          E G. Rossini: Ouvertüre zu Barbier von Sevilla          E G. Keller: Orchesterstücke aus Der Fürst ohne Land          F. v. Flotow: Arie aus Martha          F. Liszt: Les Préludes, sinfonische Dichtung Nr. 6</p>
<b>27.01.1917</b>	<p><b>Gürzenich. Festakt zu Kaisers Geburtstag</b>          Dirigent: Hermann Abendroth; Orgel: F. W. Franke; Klavier: A. v. Othegraven;          Städtisches Orchester; Gürzenich-Chor; KMGV; Knaben des Domchores (Leitung: F. Michàlek)          L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84          Männerchor          G. F. Händel: Largo aus Xerxes (Violinsolo: Kz. Benno Walter)          Halleluja aus Messias          * Ansprache des Oberbürgermeisters Wallraf          R. Wagner: Kaisermarsch</p>

19.02.1917	<p><b>Gürzenich. Konzert zum Besten der Kriegsunterstützungskasse des Städtischen Orchesters</b>          Dirigent: Hermann Abendroth; Klavier: Frieda Kwast-Hodapp, Berlin;          Rezitation: Karl Mayer, Berlin          C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre op. 81          L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58          R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24          M. v. Schillings: Das Hexenlied (Wildenbruch) op. 15 (K. Mayer)          F. Liszt: Mazeppa, sinfonische Dichtung Nr. 5</p>
14.03.1917	<p><b>Gürzenich. Vaterländischer Werbe-Abend zu Gunsten der 6. Kriegsanleihe</b>          Städtisches Orchester; KMGV          L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont          J. Schwartz: Kriegslied 1914 für Männerchor          * Ansprache: Prof. Dr. Eckert          Zwei Armeemärsche          E. Kremser: Altniederländisches Dankgebet für Männerchor und Orchester          R. Wagner: Kaisermarsch</p>
17.03.1917	<p><b>VI. großes Künstler-Konzert DER KÖLSCHEN BOOR IN EISEN AM GÜRZENICH. Gürzenich</b>          Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran; Claire Dux, Berlin; Alt: <u>Frieda Langendorff</u>, Berlin (für die erkrankte Luise Willer aus München); Alt: <u>Sigrid Hoffmann-Onegin</u>, Stuttgart;          Tenor: Walter Kirchhoff, Berlin; Tenor: Hans Clemens, Köln; Bariton: Michael Bohnen, Berlin;          Städtisches Orchester; KMGV, Gürzenich-Chor          W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Hochzeit des Figaro KV 492          Arie der Gräfin aus Die Hochzeit des Figaro (Dux)          Arie aus Titus          Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543          Drei Lieder (Frieda Langendorff):          E a) R. Schumann: Meine Rose          E b) R. Schumann: Abend am Strande          E c) J. Brahms: Unbewegte laue Luft          Drei Lieder (Kirchhoff):          R. Schumann: a) Sonntags am Rhein, aus op. 36, Nr. 1          E b) Geisternähe op. 77, Nr. 3          E c) Der Hidalgo          Drei Lieder (Michael Bohnen):          E J. Brahms: a) Wie Melodien zieht es mir          E b) In Waldeseinsamkeit          c) Auf dem Kirchhofe op. 105, Nr. 4          R. Wagner, aus Die Meistersinger von Nürnberg: Vorspiel zum III. Akt; Am stillen Herd; Wahnmonolog;          Quintett, Preislieder; Schlussansprache des Sachs</p>
12.04.1917	<p><b>Gürzenich. Einmaliges großes Konzert</b>          Deutsche Wohlfahrtsvereinigung zur Veranstaltung von Konzertabenden zum Besten der Witwen und Waisen gefallener Krieger.          Dirigent: Hermann Abendroth; Violine: <u>Lätitia Forster</u>; Sopran: Eva Bruhn;          Bariton: <u>Hans Kronenberg</u>; Gürzenich-Chor          C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306          Hugo Wolf: Drei Lieder mit Orchester (Bruhn)          E a) Neue Liebe (Mörrike)          b) Anakreons Grab (Goethe)          c) Er ist's (Mörrike)          F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64          J. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin) op. 54 für Chor und Orchester  <u>Josef Heck</u> (*1880): Zwei Lieder mit Orchester (Kronenberg):          E a) Königskinder          E b) Der heilige Zorn          R. Wagner: Lohengrin-Vorspiel          Hallenarie aus Lohengrin          Siegfried-Idyll          „Blick ich umher“ aus Tannhäuser (Kronenberg)          Tannhäuser-Ouvertüre</p>

1917/18	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft. Leitung: Hermann Abendroth Sonderveranstaltungen</b>
<b>24.09.1917</b>	<b>Gürzenich. Vaterländischer Werbe-Abend zugunsten der 7. Krieganleihe</b> Orgel: F. Michàlek; Klavier: J. Grah; KMGV R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg Männerchöre, Lichtbildervorträge Drei Armeemärsche J. Schwartz: Der Deutschen Kriegslied, für Männerchor, Orchester und Orgel
<b>01.10.1917</b>	<b>III. Konzert mit Werken von E. Straesser im Gürzenich</b> Dirigent: Hermann Abendroth Violine: Adolf Busch, Wien Prolog op. 10 für großes Orchester UA Violinkonzert D-Dur op. 36 I. Sinfonie G-Dur op. 22
<b>16.10.1917</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Bronislaw Hubermann, Berlin R. Strauss: Festliches Präludium op. 61 für Orchester und Orgel (Orgel: F. Michàlek) H. Goetz: Violinkonzert in einem Satz G-Dur op. 22 O. Klauwell: Abendfriede op. 35 für Chor, Orchester und Orgel (Zum Gedächtnis Otto Klauwells, † 12. Mai 1917) L. v. Beethoven: Zwei Romanzen für Violine G-Dur op. 40 und F-Dur op. 50 W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 (Jupiter)
<b>30.10.1917</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Wera Schapira, Wien E J. L. Nodé: „Die stillste Stunde“ aus Gloria, Sinfonie op. 34 für Orchester F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur UA F. Weingartner: IV. Sinfonie F-Dur op. 61 R. Strauss: Burleske d-Moll für Klavier und Orchester
<b>06.11.1917</b>	<b>Saal des Bürgervereins in Bonn. Konzert zum Besten einer Weihnachtsgabe für Kriegerwitwen und -waisen der Stadt Bonn</b> Dirigent: GMD <u>Michael Balling</u> , Bayreuth; Klavier: Elly Ney-van Hoogstraten, Bonn; L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg Siegfried-Idyll Rienzi-Vorspiel
<b>20.11.1917</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>August Scharrer</u> (eigenes Werk); Klavier: <u>Edwin Fischer</u> , Berlin UA <u>August Scharrer</u> (1866–1936): Klage auf den Tod eines Künstlers op. 35, Elegie für großes Orchester (Dirigent: der Komponist) E <u>Joseph Haas</u> (1879–1960): Heitere Serenade op. 41 für Orchester E O. Neitzel: Vaterland, Ode op. 43 für Chor, Orchester und Orgel (Orgel: F. Michàlek) L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III
<b>04.12.1917</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Cello: <u>Arnold Földesy</u> , Berlin P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique) A. Dvořák: Cellokonzert h-Moll op. 104 F. Smetana: Ouvertüre zu Die verkaufte Braut
<b>18.12.1917</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert mit Werken von J. S. Bach</b> Alt: Emmi Leisner, Berlin; Tenor: Georg A. Walter, Berlin; Bass: Ernst Everts, Köln; Cembalo: <u>Wanda Landowska</u> , Berlin; Violine: Bram Eldering; Flöte: Emil Wehsener; Orgel: Prof. F. W. Franke J. S. Bach: Pfingst-Kantate Nr. 34 „O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe“, für Alt, Tenor, Bass, Orgel, Chor, Orchester E 5. Brandenburgisches Konzert D-Dur (Cembalo, Violine, Flöte) Kantate Nr. 53 „Schlage doch, gewünschte Stunde“ (Alt, Orgel) E Konzert Nr. 7 g-Moll für Cembalo und Orchester E Kantate Nr. 103 „Ihr werdet weinen und heulen“ (Alt, Tenor, Orgel)



<b>08.01.1918</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Alt: Ilona Durigo, Budapest; Tenor: George Meader, Stuttgart; Orgel: F. Michálek E M. Bruch: Die Stimme der Mutter Erde, op. 91 für Orgel, Chor und Orchester E G. Mahler: Das Lied von der Erde, Sinfonie für Alt (oder Bariton), Tenor und Orchester nach chinesischen Gedichten (Bethge: Die chinesische Flöte) J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>22.01.1918</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> E J. Haydn: Sinfonie D-Dur Nr. 2 (Nr. 104) W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>27.01.1918</b>	<b>Festakt im Gürzenich. Kaisers Geburtstag</b> Orgel: F. Michálek; KMGV (J. Schwartz); Dom-Knabenchor (Prof. Johann. Schulte); R. Wagner: Huldigungsmarsch E M. Bruch: Heldenfeier op. 89 für 6-st. Chor, Orchester und Orgel * Ansprache E M. Neumann: Der Spielleute Totentanz, für Männerchor Zwei Armeemärsche für großes Orchester J. Schwartz: Der Deutschen Kriegslied für Männerchor, Orgel und Orchester
<b>05.02.1918</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Adolf Busch, Wien E M. Reger: Violinkonzert A-Dur op. 101 H. Berlioz: Phantastische Sinfonie op. 14
<b>19.02.1918</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Anna Kaempfert, Ffm.; Alt: Adrienne v. Kraus-Osborne, München; Tenor: George Meader, Stuttgart; Bass: Dr. Felix v. Kraus, München; Orgel: F. W. Franke W. A. Mozart: Requiem d-Moll KV 626 L. v. Beethoven: Messe C-Dur op. 86
<b>05.03.1918</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Emil Telmányi</u> , Budapest; Cembalo: Arnold Kroegel E <u>Arcangelo Corelli</u> (1653–1713): Concerto grosso Nr. 8 für 2 Solo-Violinen, Solocello, Streichorchester und Cembalo (bearbeitet von A. Schering) E W. A. Mozart: 7. Violinkonzert D-Dur KV 271a (hrsg. von A. Kopfermann) A. Bruckner: V. Sinfonie B-Dur
<b>19.03.1918</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Artur Schnabel, Berlin E G. R. Schumann: Totenklage op. 33 für Chor und Orchester (aus Schillers Die Braut von Messina) J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>29.03.1918</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> Sopran: <u>Ilse Helling-Rosenthal</u> ; Alt: Therese Schnabel-Behr; Tenor: Karl Erb, Bariton: Cornelis Bronsgeest; Bass: Johannes Bischoff; Violine: B. Eldering; Flöte: E. Wehsener; Orgel: F. W. Franke; 80 Knaben des Domchors (F. Michálek); Orchester: 32 V/12 Va/10 Vc/9 Kb/8 FI/8 Ob/4 Fg J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>21.04.1918</b>	<b>Wohltätigkeits-Konzert im Gürzenich. Dirigent: Hermann Abendroth</b> <b>Zugunsten des erkrankten Kontrabassisten des Städtischen Orchesters Tischer-Zeitz</b> Violine: Adolf Busch, Wien; Violine: Bram Eldering; Cembalo: A. v. Othegraven L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 (A. Busch) J. S. Bach: Konzert d-Moll Nr. 26 für zwei Violinen, Cembalo und Orchester J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77
<b>06.05.1918</b>	<b>Gürzenich. Wiederholung der Matthäus-Passion</b> Zum Besten der Witwen-Zuschusskasse des Städtischen Orchesters Gesang: Anna Kämpfert; Maria Philippi; Walter; Denis, Gless
<b>11.05.1918</b>	<b>Gastkonzert in Wald/Rheinland im Saale des Gasthauses Busch.</b> <b>Nationale Sänger-Vereinigung Wald/Rheinland (Chorleiter Edmund Fassbender)</b> Zum Besten bedürftiger Walder Kriegsbeschädigter; Dirigent: Opern-Km. <u>Gärtner</u> ; Sopran: Sophie Wolf, Köln R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre „Dich teure Halle“ aus Tannhäuser J. Brahms: Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 E <u>Karl Seitz</u> (1844–1905): Schwur an das Vaterland, für Chor

E	R. Wagner: Elsas Traum aus Lohengrin G. Rossini: Ouvertüre zu Wilhelm Tell C. M. v. Weber: Arie der Agathe „Wie nahte mir der Schlummer“ aus Der Freischütz Chorstücke E. Grieg: 1. Orchester-Suite zu Peer Gynt op. 46
<b>17.05.1918</b>	<b>Gürzenich. IV. Künstler-Abend (2. Dirigenten-Konzert)</b> Veranstalter: DER KÖLSCHEN BOOR IN EISEN AM GÜRZENICH Dirigent: <u>Arthur Nikisch</u> , Leipzig; Klavier: <u>Mitja Nikisch</u> ; Gürzenich-Orchester C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68 F. Liszt: 2. Klavierkonzert A-Dur F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) F. Liszt, Klavier-Soli: Petrarca-Sonett und Ungarische Rhapsodie R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre
<b>20.07.1918</b>	<b>Flora. Wohltätigkeits-Konzert zum Besten der Hinterbliebenen der gefallenen 65er</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: Angele Vidron; Violine: <u>Terese Sarata</u> ; Kapelle des 1. Ersatz-Bataillon Inf.-Rgt. 65 und Mitglieder des Städtischen Orchesters C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre op. 81 W. A. Mozart: Arie der Constanze aus Die Entführung aus dem Serail
E	G. Bizet: Carmen-Fantasie a) R. Strauss: Andante aus Violinkonzert d-Moll op. 8 b) N. Paganini: La Clochette, Rondo aus dem 2. Violinkonzert op. 7 R. Wagner: Rienzi-Ouvertüre G. Rossini: Ouvertüre zu Wilhelm Tell J. Brahms: Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 L. Delibes: Pizzicati aus der Ballett-Suite Sylvia
E	G. Keller: Liebesgeständnis, Romanze für Streichorchester (Dirigent: der Komponist) F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 2
E	J. Strauß: Rosen aus dem Süden op. 388

<b>1918</b>	<b>Vier Beethoven-Abende im Opernhaus. Leitung: Hermann Abendroth</b>
<b>05.07.1918</b>	<b>I. Beethoven-Abend</b> Klavier: Wilhelm Backhaus, Berlin I. Sinfonie C-Dur op. 21 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>09.07.1918</b>	<b>II. Beethoven-Abend</b> Violine: Bram Eldering Die Geschöpfe der Prometheus, Ouvertüre und Teile der Ballettmusik op. 43 Violinkonzert D-Dur op. 61 VI. Sinfonie F-Dur op. 68
<b>12.07.1918</b>	<b>III. Beethoven-Abend</b> Klavier: Lonny Epstein, Köln Ouvertüre zu Fidelio E-Dur op. 72b 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15 III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>16.07.1918</b>	<b>IV. Beethoven-Abend</b> Sopran: Emmi Leisner, Berlin Ouvertüre zu Egmont op. 84 An die Hoffnung op. 94 (Leisner) Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 E Sechs Lieder (Gellert) mit Orchester op. 48 (Leisner)

<b>1918</b>	<b>Acht Volkstümliche Konzerte im Gürzenich. Leitung: Benno Walter</b>
<b>01.07.1918</b>	<b>I. Volkstümliches Konzert</b> Alt: <u>Julie Klimmerboom</u> G. F. Händel: Concerto grosso d-Moll für Streichorchester J. S. Bach: Kantate Nr. 53 „Schlage doch, gewünschte Stunde“ für Alt, Orgel, Orchester Chr. W. Gluck/F. Mottl: Ballett-Suite

	<p>P. Cornelius: Ouvertüre zu Der Barbier von Bagdad  M. Bruch: Szene der Andromache aus Achilleus op. 50 (Klimmerboom)  F. Mendelssohn: Musik zu Ein Sommernachtstraum op. 21</p>
<b>03.07.1918</b>	<p><b>II. Volkstümliches Konzert. Wagner-Abend</b>  Sopran: Sophie Wolf  Vorspiel zu Lohengrin  Fünf Gesänge mit Orchester (Bearb. F. Mottl)  Siegfried-Idyll  Venusberg-Bacchanale aus Tannhäuser  Chor der Friedensboten aus Rienzi  Waldweben aus Siegfried  Einzug der Götter in Walhall aus Das Rheingold</p>
<b>06.07.1918</b>	<p><b>III. Volkstümliches Konzert</b>  Dirigent: <u>A. Bahr</u> (eigenes Werk); Sopran: <u>Martha Brandt</u>; Flöte: E. Wehsener  W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620  Arie „Martern aller Arten“ aus Die Entführung aus dem Serail  Eine kleine Nachtmusik G-Dur KV 525  E <u>A. Bahr</u> (*1872): Der Fischer, sinfonische Dichtung op. 39. Herrn General Ribbentrop ehrfurchtsvoll gewidmet. (Dirigent: der Komponist)  E. Humperdinck: Traumpantomime aus Hänsel und Gretel  <u>Heinrich Erck</u> (1867– nach 1918, OM): Lieder:  E a) Wir wandern durch den dunkeln Wald  E b) Rosen  E c) <u>Alexander Adam</u> (1853–1917): Bravour-Variationen über ein Thema von Mozart (Brandt; Wehsener)  C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77</p>
<b>07.07.1918</b>	<p><b>IV. Volkstümliches Konzert</b>  Klavier: <u>Albert Menn</u>; Violine: Kz. <u>Mauritz van den Berg</u>  C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306  E W. A. Mozart: 21. Klavierkonzert C-Dur KV 467  J. Haydn: Sinfonie D-Dur Nr. 2  E. Grieg: 1. Orchester-Suite zu Peer Gynt op. 46  E Georg Keller (OM): Romanze für Violine und Orchester (van den Berg)  J. Strauß: An der schönen blauen Donau op. 314</p>
<b>10.07.1918</b>	<p><b>V. Volkstümliches Konzert</b>  Violine: <u>Riele Queling</u>; Viola: <u>Grete Eweler</u>  F. Mendelssohn: Ouvertüre Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27  W. A. Mozart: Konzertante Es-Dur KV 364 für Violine und Viola  F. Schubert: Rosamunde-Ouvertüre  K. Goldmark: Einzugsmarsch aus Königin von Saba  G. Bizet: L'Arlesienne-Suite  J. Strauß: Wiener Blut op. 354</p>
<b>13.07.1918</b>	<p><b>VI. Volkstümliches Konzert. Wagner-Abend</b>  Tenor: Franz Petter  R. Wagner: Ouvertüre zu Der fliegende Holländer  Gralszählung aus Lohengrin  Trauermarsch aus Die Götterdämmerung  Karfreitagszauber aus Parsifal  Walthers Preislied aus Die Meistersinger von Nürnberg  Vorspiel und Liebestod aus Tristan</p>
<b>14.07.1918</b>	<p><b>VII. Volkstümliches Konzert</b>  Violine: Kz. <u>Maurits van den Berg</u>  O. Nicolai: Ouvertüre zu Die lustigen Weiber von Windsor  P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35  J. Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre c-Moll op. 80  H. Berlioz: Drei Stücke aus Faust's Verdammnis  F. Liszt: Les Préludes, sinfonische Dichtung Nr. 6</p>
<b>17.07.1918</b>	<p><b>VIII. Volkstümliches Konzert</b>  Dirigent: Hermann Abendroth  C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre op. 81  F. Schubert: Zwischenaktsmusik aus Rosamunde  E F. Fleck: Teile aus dem Märchenspiel Die Prinzessin auf der Erbse  R. Wagner: Rienzi-Ouvertüre  F. Smetana: Ouvertüre zu Die verkaufte Braut  V. Neßler/A. Nikisch: Fantasie aus Der Trompeter von Säckingen</p>

- F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 1 F-Dur (An Hans v. Bülow)  
 E Carl Michael Ziehrer (1843–1922): Weaner Madl'n, Walzer  
 E A. Binder: Ouvertüre nach Motiven der Operette Orpheus in der Unterwelt von J. Offenbach

**1917/18 Sieben Städtische Volkskunstabende im Gürzenich, davon vier mit Orchester.  
 Deutscher Aufstieg (1750–1914)**

**08.10.1917 I. Städtischer Volkskunstabend. Das Zeitalter des Alten Fritz**

Dirigent: Benno Walter; Flöte: Emil Wehsener; Städtisches Orchester  
 Orchesterbeiträge:  
 Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis  
 Friedrich der Große: Flötenkonzert C-Dur  
 Hohenfriedberger Marsch  
 Torgauer Marsch

**12.02.1918 V. Städtischer Volkskunstabend mit Werken Wagners. Der Kampf um deutsche Freiheit und Einheit**

Dirigent: Hermann Abendroth  
 Rienzi-Ouvertüre  
 Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg  
 Kaisermarsch (1871)

**12.03.1918 VI. Städtischer Volkskunstabend. Im neuen Reich**

Dirigent: Hermann Abendroth; Tenor: Carl Schroeder, Klavier-Begleitung: Karl Dammer  
 R. Wagner: Einzug der Götter in Walhall aus Das Rheingold  
 Frühlingslied aus Die Walküre  
 Preislied aus Die Meistersinger von Nürnberg  
 J. Brahms: Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81  
 Gesänge:  
 a) Auf dem Kirchhofe op. 105 , Nr. 4  
 b) Feldeinsamkeit op. 86 , Nr. 2  
 c) Ständchen op. 106 , Nr. 1  
 Akademische Fest-Ouvertüre c-Moll op. 80

**25.04.1918 VII. Städtischer Volkskunstabend. Weltfrieden und Weltkrieg (1888–1914)**

Dirigent: Hermann Abendroth; Städtisches Orchester; KMGV (Prof. J. Schwartz);  
 Orgel: F. Michàlek  
 Richard R. Strauss: Festliches Präludium op. 61 für Orchester und Orgel  
 \* Ansprache, Männerchöre, Rezitationen  
 E M. Reger: Eine vaterländische Ouvertüre op. 140 für Orchester u. Orgel (dem deutschen Heere gewidmet)  
 J. Schwartz: Der Deutschen Kriegslied 1914 für Männerchor, Orchester, Orgel

**1918/19 Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) und ein Sonderkonzert der Concert-Gesellschaft. Leitung: Hermann Abendroth  
 Sonderveranstaltungen**

**29.09.1918 Gastspiel in Siegen. Saal der Bürgergesellschaft**

Dirigent: Hermann Abendroth; Siegener Männer-Gesangverein; Gürzenich-Orchester  
 J. Haydn: Sinfonie G-Dur  
 W. A. Mozart: Ein kleine Nachtmusik G-Dur KV 525  
 R. Wagner: Siegfried-Idyll  
 L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21

**09.10.1918 Vaterländische Kundgebung (im Gürzenich) der Nationalen Frauengemeinschaft und des  
 Vaterländischen Frauen-Vereins Köln**

Dirigent: Dr. Joseph Klefisch; Städtisches Orchester; KMGV; Orgel: F. Michàlek  
 R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg  
 Männerchöre:  
 E a) H. Zöllner: Deutschlands Trost  
 E b) Carl Hirsch (1858–1918): Treue Liebe, Volkslied (bearbeitet)  
 E c) R. Schumann: Der deutsche Rhein  
 \* Ansprache: Frau Else Wirminghaus  
 \* Prof. Dr. Stier-Somlo: England und die Freiheit der Meere  
 Drei Armeemärsche  
 Männerchöre:  
 a) J. Dürrner: Sturmbeschwörung

	<p>b) M. Neumann: Michel horch  E c) H. Zöllner: Deutschland in Ewigkeit, mit Orchester und Orgel</p>
<b>22.10.1918</b>	<p><b>I. Gürzenich-Konzert</b>  Violine: <u>Leopold Premyslaw</u>, Berlin; Orgel: F. W. Franke  J. S. Bach: Eingangschor aus Kantate Nr. 80 „Ein' feste Burg ist unser Gott“ (F. W. Franke)  J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77  L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92</p>
<b>05.11.1918</b>	<p><b>II. Gürzenich-Konzert</b>  Sopran: Mientje Lauprecht-van Lammen, Ffm.  E <u>Jean-Jacques Rousseau</u> (1712–1788): Ouvertüre Le devin du village (1780) (Neu instr. und bearbeitet von Heinrich Schwartz)  F. Mendelssohn: Konzertarie „Unglücksel'ge!“, für Sopran und Orchester  W. A. Mozart: Laudate dominum KV 339 für Sopran, Chor und Orchester (Orgel: F. W. Franke)  Vier Lieder mit Orchester:  E a) <u>Hugo Reichenberger</u> (1873–1938): Marienbild I und II  E b) H. Pfitzner: Verrat  E Sonst  E G. Mahler: IV. Sinfonie G-Dur (mit Sopran-Solo)</p>
<b>19.11.1918</b>	<p><b>III. Gürzenich-Konzert</b>  Sopran: Henny Wolff, Bonn; Alt: <u>Emma Wolff</u>, Köln;  Tenor: Richard Fischer, Würzburg; Orgel: F. Michalek; Violine: Riele Queling, Köln  E <u>Oskar v. Chelius</u> (1859–1923): Der 121. Psalm für Soli, Chor, Orchester und Orgel  W. A. Mozart: Violinkonzert A-Dur KV 219  R. Schumann: II. Sinfonie C-Dur op. 61</p>
<b>03.12.1918</b>	<p><b>IV. Gürzenich-Konzert</b>  Klavier: Fritz Hans Reibold, Köln  F. Liszt: Orpheus, sinfonische Dichtung Nr. 4  P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23  R. Strauss: Sinfonia domestica op. 53</p>
<b>07.01.1919</b>	<p><b>V. Gürzenich-Konzert</b>  Sopran: Emmy Pott, Köln; Alt: Ida Kuhl-Dahmann, Köln;  Tenor: <u>Ernst Schilbach-Arnold</u>, Köln; Bass: Julius Gless, Köln; Orgel: F. W. Franke;  Cembalo: <u>Dore Leeser-Freundlich</u>  G. F. Händel: Der Messias</p>
<b>12.01.1919</b>	<p><b>Gedächtnisfeier der Stadt Köln zu Ehren ihrer gefallenen Söhne. Gürzenich</b>  Dirigent: Hermann Abendroth; Städtisches Orchester; KMGV (J. Schwartz)  IN MEMORIAM  Choral und Choralvorspiel „Wenn ich einmal soll scheiden“, bearbeitet von Franz Michalek  L. v. Beethoven: Trauermarsch aus der III. Sinfonie op. 55  * Ansprache des Stadtverordneten Studienrat Dr. Maier  E M. Neumann: Requiem (Den Helden) für Männerchor</p>
<b>21.01.1919</b>	<p><b>VI. Gürzenich-Konzert</b>  W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201  L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68  J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68</p>
<b>04.02.1919</b>	<p><b>VII. Gürzenich-Konzert</b>  Klavier: Elly Ney-van Hoogstraten, Bonn  L. Cherubini: Ouvertüre zu Der Wasserträger  W. A. Mozart: 21. Klavierkonzert C-Dur KV 467  E <u>Walter Niemann</u> (1876–1953): Rheinische Nachtmusik op. 35 für Streichorchester und 2 Hörner  A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll (unvollendet)</p>
<b>18.02.1919</b>	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert</b>  Klavier: Lonny Epstein, Köln  H. Berlioz: Ouvertüre zu König Lear op. 4  F. Chopin: 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11  P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64</p>
<b>11.03.1919</b>	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert</b>  Violine: Bram Eldering  E W. Braunfels: Serenade für kleines Orchester op. 20  E <u>Hermann Hans Wetzler</u> (1870–1943): Ouvertüre Wie's euch gefällt op. 7  L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61  L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a</p>

<b>01.04.1919</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Tilly Cahnbley-Hinken, Würzburg; Tenor: Hans Clemens, Köln; Bariton: <u>Helge Lindberg</u> , Stuttgart; Orgel: F. Michàlek; 80 Knaben des Domchors (F. Michàlek) UA Othegraven: Marienleben, Oratorium nach Volksliedern für Sopran, Bariton, Chor und Orchester
<b>18.04.1919</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> Sopran: Eva Bruhn, Essen; Alt: Lula Mysz-Gmeiner, Berlin; Tenor: Karl Erb, München; Bariton: Raatz-Brockmann, Berlin; Bass: Julius Gless, Violine: Bram Eldering; Flöte: Emil Wehsener; Köln; Orgel: F. W. Franke; 80 Knaben des Domchors (F. Michàlek) Orchester: 32 V/12 Va/10 Vc/1 0 Kb/8 Fl/8 Ob/4 Fg J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>14.05.1919</b>	<b>Sonderkonzert zum Besten des Orchester-Pensionsfonds</b> Sopran: Sophie Wolf; Bariton: Tillmann Liszewsky; <u>Ferdinand Schwier</u> , KonS.; Orgel: F. Michàlek; 80 Knaben des Domchors (F. Michàlek) Othegraven: Marienleben, Oratorium für Sopran, Bariton, Chor und Orchester
<b>27.05.1919</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Wanda Achsel</u> , Köln; Bass: <u>Friedrich Schorr</u> , Köln; Orgel: F. W. Franke J. Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67

<b>1918/19</b>	<b>Sechs Volks-Sinfoniekonzerte im Gürzenich. Leitung: Hermann Abendroth</b>
<b>29.10.1918</b>	<b>I. Volks-Sinfoniekonzert</b> Violine: <u>Walter</u> und <u>Mimi Schulze-Prisca</u> G. F. Händel: Ouvertüre D-Dur J. S. Bach: Konzert für 2 Violinen und Streichorchester Chr. W. Gluck: Ballett-Suite für Orchester (bearbeitet von F. Mottl) W. A. Mozart: 4. Violinkonzert D-Dur KV 211 (Walter Schulze-Prisca) E J. Haydn: Sinfonie D-Dur (L'Ours)
<b>26.11.1918</b>	<b>II. Volks-Sinfoniekonzert</b> Violine: Maurits van den Berg L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36 J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 P. Tschaikowsky: Thema und Variationen aus 3. Suite G-Dur op. 55
<b>28.01.1919</b>	<b>III. Volks-Sinfoniekonzert</b> Violine: Kz. Benno Walter M. Reger: Mozart-Variationen op. 132 L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306
<b>25.02.1919</b>	<b>IV. Volks-Sinfoniekonzert</b> Klavier: <u>Else Müschenborn</u> , Elberfeld F. Mendelssohn: III. Sinfonie a-Moll op. 56 (Schottische) R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 F. Liszt: Les Préludes, sinfonische Dichtung Nr. 6
<b>18.03.1919</b>	<b>V. Volks-Sinfoniekonzert</b> Violine: Riele Queling J. Brahms: Haydn-Variationen B-Dur op. 56a F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 R. Strauss: Don Juan op. 20 R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre
<b>08.04.1919</b>	<b>VI. Volks-Sinfoniekonzert</b> Klavier: <u>Hans Bruch</u> , Mannheim; Flöte: Emil Wehsener J. S. Bach: 2. Suite h-Moll für Flöte und Orchester L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 F. Schubert: VII. Sinfonie C-Dur

<b>1919</b>	<b>Acht Volkstümliche Konzerte. Gürzenich/Opernhaus. Leitung: Heinrich Anders und Hermann Abendroth (nur das letzte Konzert)</b>
<b>06.06.1919</b>	<b>I. Volkstümliches Konzert. Gürzenich</b> Violine: Maria Schmitz-Gohr, Berlin L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77

	R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24 R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg
<b>13.06.1919</b>	<b>II. Volkstümliches Konzert. Wagner-Abend. Opernhaus</b> Sopran: <u>Anna Scheffler</u> ; Violine: Benno Walter Ouverture zu Der Fliegende Holländer Drei ernste Gesänge: E a) Der Engel b) Schmerzen, c) Träume Vorspiel zum III. Akt und Brautchor aus Lohengrin Arie der Elisabeth „Dich, teure Halle“ aus Tannhäuser Ein Albumblatt für Violine mit Orchester Ouverture zu Rienzi
<b>20.06.1919</b>	<b>III. Volkstümliches Konzert. Gürzenich</b> Klavier: Else Schmitz-Gohr; Violine: Benno Walter; Cello: <u>Ernst Grote</u> (OM); Harfe: Karl Pillney J. Brahms: Akademische Fest-Ouverture c-Moll op. 80 (zur Eröffnung der Universität Köln) F. Liszt: 2. Klavierkonzert A-Dur F. Smetana: Die Moldau E <u>Alfred Oelschlegel</u> (1847–1915): Serenade für Violine, Cello und Harfe F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 1 F-Dur
<b>27.06.1919</b>	<b>IV. Volkstümliches Konzert. Gürzenich</b> Sopran: <u>Hedwig Werle</u> , Elberfeld; Violine: Benno Walter; Bachtrompete: Ludwig Werle G. F. Händel: Concerto grosso d-Moll J. Haydn: Rezitativ und Arie „Willkommen jetzt, o dunkler Hain“ aus Die Jahreszeiten L. v. Beethoven: Romanze op. 50 für Violine und Orchester F-Dur E J. S. Bach: Sinfonie-Satz für Violine mit Streichorchester, Oboe, 3 Trompeten und Pauken F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) W. A. Mozart: Rezitativ und Arie der Susanna aus Die Hochzeit des Figaro „Endlich naht sich die Stunde“ C. M. v. Weber: Oberon-Ouverture J 306
<b>02.07.1919</b>	<b>V. Volkstümliches Konzert. Opernhaus. Wagner-Abend</b> Bariton: Friedrich Schorr, Köln Einzug der Gäste aus Tannhäuser Vorspiel zu Lohengrin Wolframs Gesänge aus Tannhäuser Vorspiel und Liebestod aus Tristan Waldweben aus Siegfried Siegfrieds Rheinfahrt aus Die Götterdämmerung Siegfrieds Tod aus Die Götterdämmerung Wotans Abschied und Feuerzauber aus Die Walküre
<b>05.07.1919</b>	<b>VI. Volkstümliches Konzert. Opernhaus</b> Dirigent: H. H. Wetzler (eigenes Werk); Sopran: Elisabeth Blatzheim, Köln; Cello: Ernst Grote L. v. Beethoven: Ouverture zu Fidelio E-Dur op. 72b H. Goetz: Arie der Katharina aus Der Widerspenstigen Zähmung J. Haydn: Cellokonzert D-Dur op. 101 H. H. Wetzler: Ouverture Wie es euch gefällt (Dirigent: der Komponist) F. Liszt: Es muß ein Wunderbares sein, mit Orchester E E. d'Albert: Mittelalterliche Venus-Hymne op. 26 für Tenor, Männerchor und Orchester H. Berlioz: Rákóczy-Marsch aus Faust's Verdammnis
<b>09.07.1919</b>	<b>VII. Volkstümliches Konzert. Opernhaus. Wagner-Abend</b> Tenor: Carl Schroeder, Köln Vorspiel zu Parsifal Graiserzählung aus Lohengrin Tannhäuser-Ouverture Vorspiel zum III. Akt und Tanz der Lehrbuben aus Die Meistersinger von Nürnberg Walthers Preislied aus Die Meistersinger von Nürnberg Liebeslied aus Die Walküre Walkürenritt Einzug der Götter in Walhall aus Das Rheingold
<b>12.07.1919</b>	<b>VIII. Volkstümliches Konzert im Opernhaus</b> Dirigent: Hermann Abendroth F. Mendelssohn: Hebriden-Ouverture op. 26 Chr. W. Gluck/F. Mottl: a) Reigen seliger Geister aus Orpheus b) Musette aus Armide R. Wagner: Venusberg-Bacchanale aus Tannhäuser

E	F. Liszt: Mazeppa, sinfonische Dichtung Nr. 5 A. Thomas: Ouvertüre zu Mignon P. Tschaikowsky: Capriccio italien op. 45 J. Strauß: Künstlerleben, Walzer op. 316 Fledermaus-Ouvertüre
---	--

<b>1919</b>	<b>Vier Beethoven-Abende im Opernhaus. Leitung: Hermann Abendroth</b>
<b>04.07.1919</b>	<b>I. Abend</b> I. Sinfonie C-Dur op. 21 II. Sinfonie D-Dur op. 36 III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>08.07.1919</b>	<b>II. Abend</b> Violine: Walter Schulze-Prisca, Köln IV. Sinfonie B-Dur op. 60 Violinkonzert D-Dur op. 61 V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>11.07.1919</b>	<b>III. Abend</b> Klavier: Fritz Hans Reibold (KonL.) VI. Sinfonie F-Dur op. 68 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>15.07.1919</b>	<b>IV. Abend</b> Sopran: Eva Bruhn, Essen; Alt: <u>Adelheid Wollgarten</u> , Aachen; Tenor: <u>Gottfried Schopen</u> , Ddf., Bariton: Alfred Stephani, Heidelberg; Gürzenich-Chor der Concert-Gesellschaft und KMGV VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>16.07.1919</b>	<b>Wiederholung der I. und IX. Sinfonie Beethovens.          Zum Besten des Witwen- und Waisen-Fonds des Städtischen Orchester</b>

<b>12.06.1919</b>	<b>Festakt aus Anlass der Eröffnung der Universität Köln. Gürzenich</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Orgel: F. W. Franke; Städtisches Orchester; Gürzenich-Chor; KMGV; Dom-Knabenchor (Prof. J. Schulte) R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg * Ansprache des Oberbürgermeisters Konrad Adenauer * Ansprache des Stadtverordneten Sanitätsrat Dr. Schulte * Ansprache Dr. Becker (Universitätssekretärs im Ministerium für Kunst usw.) G. F. Händel: Halleluja aus Messias * Ansprache des Geh. Regierungsrats Prof. Dr. Eckert * Ansprache des Prof. Dr. Dietrich J. Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre c-Moll op. 80
-------------------	---

<b>1919/20</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft.          Leitung: Hermann Abendroth          Einzelkonzerte und Veranstaltungen</b>
<b>28.08.1919</b>	<b>Wagner-Abend im Zoologischen Garten</b> Dirigent: Heinrich Anders; Tenor: <u>Fritz Krauss</u> , Köln; Bariton: Tillmann Liszewsky, Köln Huldigungsmarsch Rienzi-Ouvertüre Vorspiel zum III. Akt und Brautchor aus Lohengrin Walthers Preislied aus Die Meistersinger von Nürnberg Tannhäuser-Ouvertüre (mit 8 Posaunen!) Siegfrieds Rheinfahrt und Siegfrieds Tod aus Die Götterdämmerung Wotans Abschied und Feuerzauber aus Die Walküre Einzug der Götter in Walhall aus Das Rheingold



<b>14.10.1919</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Walter Kauffmann</u> , Berlin; Orgel: F. W. Franke J. S. Bach: Kantate Nr. 50 „Nun ist das Heil und die Kraft“ (F. W. Franke) J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>17.10.1919</b>	<b>Begrüßungsfeier der zurückgekehrten Kriegsgefangenen aus Köln und Umgegend. Gürzenich.</b> Dirigent: Hermann Abendroth und Joseph Schwartz; Orgel: <u>Heinrich Brach</u> ; Städtisches Orchester; KMGV L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 * Prolog M. Bruch: Lied Vom Rhein für Männerchor * Ansprache des OB Dr. Konrad Adenauer Orgelsolo * Ansprache des Hauptmann Schwink R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg Männerchor-Lieder: a) Adolf Kirchl: Abschied b) Schneider: Untreue E c) H. Zöllner: Das Wandern * Ansprache: Deutschlands Zukunft (Prof. Kuske) E L. v. Beethoven: Die Ehre Gottes in der Natur
<b>20.10.1919</b>	<b>I. Musikalische Veranstaltung der Vereinigung geistiger Arbeiter Kölns. Gürzenich</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Klavier: Hedwig Meyer L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>28.10.1919</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hausegger (eigenes Werk); Cello: <u>Emanuel Feuermann</u> (KonL.) F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26 E S. v. Hausegger: Aufklänge, sinfonische Variationen über ein Kinderlied für großes Orchester (1917) (Dirigent: der Komponist) A. Dvořák: Cellokonzert h-Moll op. 104 P. Tschaikowsky: Romeo und Julie, Ouvertüre-Fantasie (1869)
<b>18.11.1919</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Adolf Busch, Berlin E <u>Lothar Windsperger</u> (1885–1935): Konzertouvertüre G-Dur (Lebenstanz) op. 17 J. Joachim: Violinkonzert (in ungarischer Weise) op. 11 R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38
<b>28.11.1919</b>	<b>Konzert im Gürzenich. Dirigent: <u>Siegfried Wagner</u></b>
<b>02.12.1919</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Celeste Chop-Groenevelt</u> , Berlin; Mezzosopran: Berta Grimm-Mittelmann, Köln; Tenor: Fritz Kraus H. Berlioz: Ouvertüre Benvenuto Cellini op. 23 F. Liszt: 2. Klavierkonzert A-Dur E <u>Alexander Skryabin</u> (1872–1915): Sinfonie E-Dur op. 26 für Orchester, Schlusschor und 2 Solostimmen
<b>16.12.1919</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Anna Kämpfert, Ffm.; Alt: <u>Paula Werner-Jensen</u> , Berlin; Tenor: Max Lipmann, Mannheim; Bass: Julius Gless; Violine: B. Eldering; Orgel: F. W. Franke L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123
<b>13.01.1920</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> E J. Haydn: Sinfonie D-Dur Nr. 14 (Nr. 96) L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>27.01.1920</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Eva Hauptmann</u> (Bernstein), München W. A. Mozart: Ouvertüre zu Titus KV 621 W. A. Mozart: Violinkonzert A-Dur KV 219 E A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll

<b>29./30.01.1920</b>	<b>Beethoven-Abend. III. Doppelkonzert des Kölner Volkschors</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Klavier: Richard Singer Egmont-Ouvertüre op. 84 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 I. Sinfonie C-Dur op. 21
<b>10.02.1920</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Mitja Nikisch, Leipzig; Bariton: <u>Hans Schoenenberg</u> , Köln; Orgel: F. Michàlek UA H. Unger: Hymnus an das Leben op. 25 für Bariton, Chor, Orchester und Orgel P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 E J. Haas: Variationen und Rondo über ein altd deutsches Volkslied op. 45 für Orchester
<b>24.02.1920</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Maria Ivogün</u> , München; Flöte: Emil Wehsener; Violine: Bram Eldering G. F. Händel: Concerto grosso d-Moll (bearbeitet von G. F. Kogel) G. F. Händel: Rezitativ und Arie aus L'allegro, il pensieroso (Soloflöte: E. Wehsener) E R. Strauss: Arie der Zerbinetta aus Ariadne auf Naxos op. 60 Ein Heldenleben op. 40
<b>09.03.1920</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Tenor: Fritz Krauss, Köln; Orgel: F. Michàlek E <u>Franz Schreker</u> (1878–1934): Vorspiel zu einem Drama (Die Gezeichneten) E <u>Rudolf Siegel</u> (1878–1948): Apostatenmarsch (G. Keller), op. 2 für Männerchor und Orchester E L. Thuille: Zwei Gesänge (J. v. Eichendorff), op. 31, Nr. 2 und Nr. 1 für Frauenchor und Orchester (instrumentiert von Abendroth) F. Liszt: Eine Faust-Sinfonie für Tenor, Männerchor, Orchester und Orgel
<b>23.03.1920</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert. Zum Gedächtnis Otto Neitzels, † 10. März 1920</b> Klavier: Wera Schapira, Wien; Violine: Bram Eldering L. v. Beethoven: Allegretto aus der VII. Sinfonie op. 92 C. M. v. Weber: Concertstück f-Moll op. 79 für Klavier und Orchester J. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin), op. 54 für Chor und Orchester E M. Reger: Vier Tondichtungen nach Arnold Böcklin op. 128 (Solovioline: B. Eldering) F. Liszt: Fantasie über ungarische Volksmelodien für Klavier und Orchester
<b>02.04.1920</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> Sopran: Eva Bruhn, Essen; Alt: Emmi Leisner, Berlin; Tenor: Karl Erb, München; Bariton: J. v. Raatz-Brockmann, Berlin; Bass: Franz Lindlar, Köln; Violine: B. Eldering; Flöte: E. Wehsener; Orgel: F. W. Franke; 80 Knaben des Domchors (F. Michàlek) Orchester: 32 V/12 Va/10 Vc/10 Kb/8 Fl/8 Ob/4 Fg J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>16.05.1920</b>	<b>Feier zur Begrüßung der aus Frankreich heimgekehrten Kriegsgefangenen. Opernhaus</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Sprecherin: <u>Adele Schönfeld</u> ; Tenor: Carl Schroeder Städtisches Orchester; KMGV( Schwartz) R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg * Vorspruch Männerchöre: a) H. Zöllner: Deutschlands Trost b) Rietz: Morgenlied * Ansprache des Hauptmann Schwink R. Wagner: Am stillen Herd aus Die Meistersinger von Nürnberg Preislied L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a Die Himmel rühmen
<b>01.07.1920</b>	<b>Gürzenich. Festakt zum 100 jährigen Bestehen der Firma F. W. Brügelmann Söhne</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Städtisches Orchester R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg * Vorspruch; Festrede; Ansprache L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a * Ansprachen; Schlusswort E. Kremser: Altniederländisches Dankgebet

1919/20	Zwölf Volks-Sinfoniekonzerte im Gürzenich. Leitung: Hermann Abendroth
<b>07.10.1919</b>	<b>I. Volks-Sinfoniekonzert</b> Klavier: <u>Walter Georgij</u> , Köln J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90 E. A. MacDowell: 2. Klavierkonzert d-Moll op. 23 C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre op. 81
<b>21.10.1919</b>	<b>II. Volks-Sinfoniekonzert</b> Violine: Maurits van den Berg, Köln M. Reger: Violinkonzert A-Dur op. 101 E F. Schubert: V. Sinfonie
<b>11.11.1919</b>	<b>III. Volks-Sinfoniekonzert</b> Klavier: <u>Hedwig Marx-Kirsch</u> , Heidelberg L. Cherubini: Ouvertüre zu Ali Baba L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur
<b>25.11.1919</b>	<b>IV. Volks-Sinfoniekonzert</b> J. Haydn: Sinfonie G-Dur E W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 36 C-Dur KV 200 L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>18.12.1919</b>	<b>V. Volks-Sinfoniekonzert</b> Sopran: Henny Wolff, Bonn; Alt: Ida Kuhl-Dahlmann, Köln; Tenor: Ernst Schilbach-Arnold, Köln; Bass: Ernst Everts, Köln; Violine: Heinrich Anders; Orgel: F. W. Franke; Gürzenich-Chor L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123
<b>20.01.1920</b>	<b>VI. Volks-Sinfoniekonzert</b> Dirigent: <u>W. Poschadel</u> (eigenes Werk); Orgel: <u>Hans Lampert</u> , Köln E <u>W. Poschadel</u> : Sinfonische Ouvertüre (Dirigent: der Komponist) E. Bossi: Orgel-Konzert a-Moll op. 100 N. Rimsky-Korsakow: Scheherezade, Orchester-Suite op. 35
<b>03.02.1920</b>	<b>VII. Volks-Sinfoniekonzert</b> Cello: <u>Elisabeth Grümmer-Bokmayer</u> , München P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique) E E. d'Albert: Cellokonzert C-Dur op. 20 R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre
<b>17.02.1920</b>	<b>VIII. Volks-Sinfoniekonzert</b> Dirigent: <u>Fritz Theil</u> (eigenes Werk); Klavier: Fritz Malata, Ffm. E J. S. Bach: Suite g-Moll für kleines Orchester, zusammengestellt und instrumentiert von Max Reger S. Rachmaninow: 2. Klavierkonzert c-Moll op. 18 E <u>Fritz Theil</u> (1886–1972): Sieg des Lebens, sinfonische Dichtung (Dirigent: der Komponist)
<b>02.03.1920</b>	<b>IX. Volks-Sinfoniekonzert</b> R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24 H. Berlioz: Drei Stücke aus Faust's Verdammnis F. Liszt: Tasso, sinfonische Dichtung Nr. 1
<b>16.03.1920</b>	<b>X. Volks-Sinfoniekonzert</b> Violine: Grete Eweler, Köln F. Smetana: Ouvertüre zu Die verkaufte Braut F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 E H. Goetz: Sinfonie F-Dur op. 9
<b>03.04.1920</b>	<b>XI. Volks-Sinfoniekonzert</b> Sopran: Emmy Pott, Köln; Alt: Julie Klimmerboom, Köln; Tenor: <u>Paul Tödten</u> , Duisburg; Bariton: Karl Rost, Köln; Bass: Franz Lindlar; Orgel: F. W. Franke; Gürzenich-Chor; 80 Knaben des Domchors J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>20.04.1920</b>	<b>XII. Volks-Sinfoniekonzert</b> Klavier: <u>Maria Harf</u> , Köln J. S. Bach: 3. Brandenburgisches Konzert G-Dur W. A. Mozart: 22. Klavierkonzert Es-Dur KV 482 L. v. Beethoven: V. Sinfonie

<b>1919/20</b>	<b>Zehn Volkstümliche Sonntag-Nachmittags-Konzerte im Gürzenich, Leitung: Heinrich Anders</b>
	<p>19. Okt., 2. und 30. Nov., 14. Dez. 1919, 4. und 25. Jan., 8. und 29. Febr., 14. und 28. März. 1920</p> <p>Gesangssolisten: Wanda Achsel, Sopran Mizzi Fink, Sopran, Berlin <u>Käthe Herwig</u>, Sopran Berta Grimm-Mittelmann, Mezzosopran <u>Johanna Klemperer-Geisler</u>, Sopran <u>Wally Frederich-Höttgeßler</u> Emma Wolff, Alt Julius Gless, Bass <u>Richard Höttges</u> Fritz Krauss, Tenor Tillmann Liszewski, Bass <u>Hubert Mertens</u>, Bass Karl Renner, Bariton Karl Schröder, Tenor Friedrich Schorr, Bass</p> <p>Rezitation: <u>Paul Senden</u> (Hexenlied von Schillings)</p> <p>Klavier: Lonny Epstein, Therese Pott, Prof. E. Heuser, Prof. L. Uzielli</p> <p>Violine: Grete Eweler, Heinrich Anders, Walter Schulze-Priska</p> <p>Viola: Focco Klimmerboom</p> <p>Orgel: Hans Lampert</p> <p>Harfe: Karl Pillney</p> <p>Kölner Kammermusikvereinigung: Prof. A. Kroegel (Klavier)</p>

<b>1919/20</b>	<b>Sechs Volkskunstabende im Gürzenich, davon drei mit dem Städtischen Orchester</b>
<b>24.11.1919</b>	<b>I. Volkskunstabend</b>
<b>11.03.1920</b>	<b>IV. Volkskunstabend</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Bariton: Friedrich Schorr R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg J. Haydn: Arie „Schon eilet froh der Ackersmann“ aus Die Jahreszeiten J. Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre c-Moll op. 80 R. Wagner: Ansprache des Hans Sachs aus Die Meistersinger von Nürnberg
<b>30.04.1920</b>	<b>VI. Volkskunstabend</b> Dirigent: Hermann Abendroth R. Wagner: Trauermusik aus Die Götterdämmerung L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 R. Wagner: Rienzi-Ouvertüre

<b>1920</b>	<b>Vier Beethoven-Bruckner-Abende im Opernhaus (öffentliche Generalproben an den Vortagen). Leitung: Hermann Abendroth</b>
<b>06.07.1920</b>	<b>I. Abend</b> L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur
<b>09.07.1920</b>	<b>II. Abend</b> A. Bruckner: Te Deum für Soli, Chor, Orchester und Orgel A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll
<b>13.07.1920</b>	<b>III. Abend</b> A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>16.07.1920</b>	<b>IV. Abend</b> Sopran: <u>Käthe Neugebauer-Ravoth</u> , Hamburg; Alt: <u>Eva v. Skopnik</u> , Münster; Tenor: <u>Waldemar Henke</u> , Berlin; Bass: Alfred Kase, Leipzig; Gürzenich-Chor der Concert-Gesellschaft; KMGV L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21 L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125

<b>17.07.1920</b>	<b>Beethoven-Bruckner-Abend im Opernhaus zu Gunsten des Städtischen Orchesters</b> Dirigent: Hermann Abendroth A. Bruckner: Adagio (3. Satz) aus der VIII. Sinfonie L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125 (Mitwirkende wie am Vorabend)
-------------------	---

<b>1920</b>	<b>Vier Volkstümliche Konzerte im Gürzenich. Leitung: Heinrich Anders</b>
<b>18.06.1920</b>	<b>I. Konzert. Wagner-Abend</b> Tenor: Carl Schroeder Ouvertüre zu Der fliegende Holländer; Gebet aus Rienzi Lohengrin-Vorspiel Venusberg-Bacchanale aus Tannhäuser (Pariser Fassung) Rienzi-Ouvertüre Vorspiel III. Akt, Tanz der Lehrbuben, Preislied und Vorspiel aus Die Meistersinger von Nürnberg
<b>24.06.1920</b>	<b>II. Konzert</b> Dirigent: <u>Max Oppitz</u> (eigenes Werk); Violine: Benno Walter (OM); Fagott: Bernhard Hühnerfürst (OM) P. Tschaikowsky: Slawischer Marsch op. 31 für Orchester P. Cornelius: Ouvertüre zu Der Barbier von Bagdad E. Grieg: 2. Orchester-Suite zu Peer-Gynt op. 55 H. Berlioz: Ouvertüre Römischer Karneval op. 9 E a) J. Massenet: Meditation aus Thaïs für Violine E b) <u>Aimé Steck</u> (*1892): Flirtation für Violine E <u>Max Oppitz</u> (1870–1952, OM): Thema und Variation nach einer Melodie von Offenbach. Musikalischer Scherz für Fagott (Dirigent: der Komponist) E J. Strauß: Märchen aus dem Orient op. 444
<b>07.07.1920</b>	<b>III. Konzert</b> Violine: <u>Lotte Hellwich</u> C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre op. 81 A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53 P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>14.07.1920</b>	<b>IV. Konzert. Wagner-Abend</b> Bariton: <u>Alfons Schützendorf</u> , Hamburg Eine Faust-Ouvertüre Arie aus Der fliegende Holländer Vorspiel und Liebestod aus Tristan Waldweben aus Siegfried Siegfrieds Rheinfahrt aus Die Götterdämmerung Siegfrieds Tod aus Die Götterdämmerung Wotans Abschied und Feuerzauber aus Die Walküre

<b>1919</b>	<b>Drei Opernhauskonzerte (Beschluss der Theater- und Musikkommission vom Juni 1919) Leitung: Otto Klemperer</b>
<b>02.10.1919</b>	<b>I. Opernhauskonzert. Dirigent: <u>Otto Klemperer</u></b> G. Mahler: II. Sinfonie
<b>17.01.1920</b>	<b>II. Opernhauskonzert</b> Dirigent: Otto Klemperer W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550 E <u>Arnold Schönberg</u> (1874–1951): Pelleas und Melisande (Maeterlinck) op. 5
<b>02.06.1920</b>	<b>III. Opernhauskonzert</b> Dirigent: Otto Klemperer; Klavier: Artur Schnabel, Berlin; Bariton: Friedrich Schorr, Kölner Oper L. v. Beethoven: Ouvertüre C-Dur op. 124 Die Weihe des Hauses 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 E G. Mahler: Lieder eines fahrenden Gesellen für Singstimme und Orchester E I. Sinfonie D-Dur (Titan)

<b>24.–26.7.1920</b>	<b>Musikfest in Godesberg</b> Dirigent: Hermann Abendroth und Michael Taube Sopran: A. Kaempfert; Violine: Prof. Havemann
<b>1920/21</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft. Leitung: Hermann Abendroth</b>
<b>12.10.1920</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Alt: <u>Meta Reidel</u> , Amsterdam 60 Knaben des Domchors (F. Michàlek) G. Mahler: III. Sinfonie d-Moll (Alt, Frauenchor, Knabenchor)
<b>26.10.1920</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Carl Ehrenberg (eigenes Werk); Klavier: <u>Josef Pembaur</u> , Leipzig E C. Ehrenberg: 2. Orchester-Suite op. 22 (Dirigent: der Komponist) F. Liszt: 2. Klavierkonzert A-Dur J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>09.11.1920</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Alt: Julie Klimmerboom; Violine: Josef Szigeti, Genf; Orgel: Franz Michàlek E <u>Otto Besch</u> (1885–1966): „E. T. A. Hoffmann“, eine fantastische Ouvertüre für großes Orchester E F. Busoni: Violinkonzert D-Dur op. 35a E M. Reger: Requiem für Alt, Chor und Orchester op. 144b (Dem Andenken der im Kriege gefallenen deutschen Helden) R. Strauss: Eine Alpensinfonie op. 64
<b>23.11.1920</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> E Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Alceste (mit Konzert-Schluss von F. Weingartner) W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543 E W. Braunfels: Fantastische Erscheinungen eines Themas von H. Berlioz op. 25
<b>07.12.1920</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Grete Merrem-Nikisch</u> , Dresden; Tenor: Fritz Krauss, Köln; Bass: Dr. Felix v. Kraus, München; Cembalo: <u>Dr. Ernst Richard Cremer</u> J. Haydn: Die Jahreszeiten
<b>21.12.1920</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert. Zur Feier der 150. Wiederkehr des Geburtstages Ludwig van Beethovens</b> Klavier: Frieda Kwast-Hodapp, Berlin; Sopran: Käte Neugebauer-Ravoth, Hamburg; Alt: Ida Kuhl-Dahlmann, Köln; Tenor: Waldemar Henke, Berlin; Bass: Alfred Kase, Leipzig L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore I op. 138 L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>11.01.1921</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> E C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Peter Schmoll op. 8 F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) E A. Bruckner: III. Sinfonie d-Moll
<b>25.01.1921</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Prof. Carl Flesch, Berlin E E. v. Dohnányi: Violinkonzert op. 27 (1915) E A. Schönberg: Fünf Orchesterstücke op. 16 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>08.02.1921</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Alt: Sigrid Onegin, München; E H. Berlioz: Ouvertüre zu Die Vehmrichter op. 3 Gesangsvorträge mit Orchester: E a) H. Berlioz: Auf den Lagunen (aus Sommernächte) op. 7 , Nr. 5 b) H. Berlioz: Der Geist der Rose (aus Sommernächte) op. 7 , Nr. 4 c) G. Mahler: Lieder aus Des Knaben Wunderhorn: E Der Schildwache Nachtlid (Nr. 1) E Rheinlegendchen (Nr. 7) J. Brahms: Rhapsodie (Goethe) op. 53 für Alt, Männerchor und Orchester E <u>Franz Schmidt</u> (1874–1939): II. Sinfonie Es-Dur

<b>22.02.1921</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Annemarie Lenzberg</u> , Ddf.; Alt: Rosy Hahn, Ffm.; Tenor: Paul Tödten, Duisburg, Bass: <u>Eugen Schmidt-Carlen</u> (Krefeld); Orgel: Franz Michálek W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 (Jupiter) E A. Bruckner: Große Messe Nr. 3 f-Moll
<b>08.03.1921</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Bodo Wolf</u> (eigenes Werk); Klavier: Elly Ney-van Hoogstraten, Bonn E <u>Bodo Wolf</u> (1888–1965): Ouvertüre D-Dur op. 12 (Dirigent: der Komponist) J. S. Bach: Klavierkonzert d-Moll (freie Bearbeitung von Busoni) E <u>Heinz Tiessen</u> (1887–1971): Rondo op. 20a für kleines Orchester F. Schubert: Wanderer-Fantasie op. 15, sinfonisch bearbeitet für Klavier und Orchester von Franz Liszt A. Glasunow: VI. Sinfonie c-Moll op. 58
<b>25.03.1921</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> Sopran: Eva Bruhn, Essen; Alt: Lula Mysz-Gmeiner, Berlin; Tenor: Karl Erb, München; Bariton: J. v. Raatz-Brockmann, Berlin; Bass: Franz Lindlar, Köln; Violine: Karl Körner; Flöte: Emil Wehsener; Orgel: F. W. Franke; 80 Knaben des Domchors (F. Michálek) Orchester: 32 V/12 Va/10 Vc/10 Kb/8 Fl/8 Ob/4 Fg. J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>06.02.1921</b>	<b>I. Morgenfeier im Friesenpalast. Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: <u>Marya Baumhoer</u> , Köln C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 H. Goetz: Rezitativ und Arie der Katharina aus Der Widerspenstigen Zähmung F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) E O. Nicolai: Rezitativ und Arie der Anna aus Die lustigen Weiber von Windsor R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg
<b>12.05.1921</b>	<b>Gürzenich Gedächtnisfeier für Max Bruch, † 3. Oktober 1920</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Violine: Karl Körner; Sopran: Anna Scheffler-Schorr, Emmy Pott; Bariton: Friedrich Schorr; Orgel: F. W. Franke; Städtisches Orchester; Chor der Concert-Gesellschaft M. Bruch: Kyrie, Sanctus, Agnus Dei, op. 35 für Doppel-Chor, 2 Sopransoli, Orchester und Orgel * Worte der Erinnerung, gesprochen von Prof. Ernst Wolff M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 M. Bruch: Schön Ellen, op. 24 für Sopran und Bariton, Chor und Orchester
<b>23.–27.5.1921</b>	<b>1. Rheinisches Kammermusikfest im Brühler Schloss.</b> <b>Dirigenten: Hermann Abendroth, Otto Klemperer, Franz Schreker, Hans H. Wetzler</b>
	Orchestermitglieder: Pillney (Hf.); Klimmerboom (Va.); Schaefer, Wilke (Vc.); Thorn, Tischer-Zeitz (Kb.); Bormann, Wehsener (Fl.); R. Faber, Hartung, Kleinadel (Ob.); Gloger, Lützenkirchen (Klar.); Hühnerfürst, Püschel (Fg.); Laue (Kfg.); Gorsler, Guth, Nauber, Mülbe (Hr.); Schmidt, L. Werle (Flügelhorn und Trp.); Voigt (Pos.); Kuhne (Pk.); Ruhbach (Sgz.)
<b>25.05.1921</b>	<b>Dritter Tag</b> Dirigent: Hermann Abendroth J. Haydn: Sinfonie C-Dur (Nr. 17 Breitkopf & Härtel) Désiré Thomassin: Streichquartett F-Dur (Berberquartett) E R. R. Strauss: Serenade Es-Dur op. 7 für Blasinstrumente E Franz Schreker: Kammer-symphonie in einem Satz für 7 Bläser, elf Streicher, Harfe, Celesta, Harmonium, Klavier (Dirigent: der Komponist)
<b>27.05.1921</b>	<b>Fünfter Tag</b> Dirigent: Hermann Abendroth Werke für Streichquartett und -quintett W. A. Mozart: Sinfonie B-Dur KV 319 für Streichorchester, 2 Ob., 2 Fg., 2 Hr.

<b>07.06.1921</b>	<b>Saal der Bürgergesellschaft.</b> <b>Großes Konzert zum Besten der Hilfskasse des Städtischen Orchesters</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: Cläre Dux C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306 G. F. Händel: Largo aus Xerxes für Streichorchester und Blasinstrumente W. A. Mozart: Arie der Susanne aus Die Hochzeit des Figaro F. Schubert: Zwischenaktmusik aus Rosamunde F. Mendelssohn: Scherzo aus Ein Sommernachtstraum op. 21 Zwei Lieder mit Orchester: a) R. Strauss: Morgen b) E. Humperdinck: Wiegenlied „Es schaukeln die Winde“ R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 1 F-Dur J. Hellmesberger: Ballszene nach einer Mayseder-Etüde (für sämtliche Geigen) J. Strauß: An der schönen blauen Donau op. 314 J. Brahms: Zwei ungarische Tänze (Nr. 4 und 6) J. Strauß: a) Perpetuum mobile. Musikalischer Scherz op. 257 b) Künstlerleben, Walzer op. 316
-------------------	---

<b>1920/21</b>	<b>Zehn (nichtstädtische) Volkstümliche Sonntag-Nachmittags-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Heinrich Anders</b>
	<b>Das erste Konzert fand am 4. Okt. 1920 statt.</b>

<b>1920/21</b>	<b>Städtische Volkskunst-Abende im Gürzenich. Goethe</b>
<b>22.10.1920</b>	<b>I. Abend. Der junge Goethe</b> Dirigent: Heinrich Anders Musikalische Beiträge: Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis W. A. Mozart: Gavotte aus Idomeneo und Menuett D-Dur L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84
<b>07.01.1921</b>	<b>III. Abend. Italien</b> Dirigent: Heinrich Anders Orchester-Beiträge: W. A. Mozart: Ouvertüre zu die Hochzeit des Figaro-KV 492 W. A. Mozart: Eine kleine Nachtmusik G-Dur KV 525 W. A. Mozart: Ouvertüre zu Titus KV 621
<b>30.03.1921</b>	<b>V. Abend. Der alte Goethe</b> Dirigent: Heinrich Anders; Violine: Benno Walter; Orgel: Hans Lampert W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620 W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Entführung aus dem Serail KV 384 J. S. Bach: Air für Violine (auf der G-Saite) und Orgel L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a
<b>29.04.1921</b>	<b>VI. Abend. „Faust“</b> Dirigent: Hermann Abendroth R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre R. Wagner: Karfreitags-Zauber aus Parsifal R. Wagner: Parsifal-Vorspiel



1920/21	Zwölf Volks-Sinfoniekonzerte im Gürzenich. Leitung: Hermann Abendroth
<b>05.10.1920</b>	<b>I. Volks-Sinfoniekonzert</b> Violine: <u>Fritz Dietrich</u> , Aachen J. Haydn: Sinfonie D-Dur (Nr. 96) J. Joachim: Violinkonzert (ungarische Weise) op. 11 C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77
<b>19.10.1920</b>	<b>II. Volks-Sinfoniekonzert</b> Dirigent: Joseph G. Mraczek (eigenes Werk); Klavier: <u>Mary Jansen</u> , Köln J. Haas: Variationen und Rondo über ein altdeutsches Volkslied op. 45 F. vom Rath: Klavierkonzert b-Moll op. 6 E J. G. Mraczek: Eva, sinfonische Dichtung (1921) (Dirigent: der Komponist)
<b>16.11.1920</b>	<b>III. Volks-Sinfoniekonzert</b> Violine: <u>Steffi Koschate</u> , Berlin UA H. H. Wetzler: Suite „Wie es euch gefällt“ P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>14.12.1920</b>	<b>IV. Volks-Sinfoniekonzert</b> Dirigent: <u>Willy Mosbacher</u> (eigenes Werk); Klavier: <u>Alfred Schroeder</u> , Königsberg E H. Unger: Ländliche Szene op. 24 für kleines Orchester E A. Glasunow: 1. Klavierkonzert f-Moll op. 92 E <u>Willy Mosbacher</u> : Medea, Tondichtung für Orchester (Dirigent: der Komponist) R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28
<b>22.12.1920</b>	<b>V. Volks-Sinfoniekonzert. Beethoven-Abend (zur Feier des 150. Geburtstages)</b> Sopran: Käte Neugebauer-Ravoth, Hamburg; Alt: Ida Kuhl-Dahlmann, Köln; Tenor: Waldemar Henke, Berlin; Bass: Alfred Kase, Leipzig; Gürzenich-Konzertchor; KMGV L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>18.01.1921</b>	<b>VI. Volks-Sinfoniekonzert</b> Violine: Heinrich Anders E E. Heuser: Ouvertüre Carneval M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 M. Reger: Böcklin-Suite op. 128
<b>19.01.1921</b>	<b>Stadthalle Mülheim. I. Volks-Sinfoniekonzert</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Violine: Heinrich Anders M. Reger: Böcklin-Suite op. 128 M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77
<b>01.02.1921</b>	<b>VII. Volks-Sinfoniekonzert</b> Violine: <u>Gertrud Schuster-Woldan</u> , München W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Entführung aus dem Serail KV 384 W. A. Mozart: Violinkonzert D-Dur E <u>Ernst Kunsemüller</u> (1885–1918): Serenade op. 9 für kleines Orchester E H. Zilcher: Skizzen aus dem Orient op. 18 für Violine und Orchester F. Liszt: Mazeppa, sinfonische Dichtung Nr. 5
<b>15.02.1921</b>	<b>VIII. Volks-Sinfoniekonzert</b> Klavier: <u>Wolfgang Ruoff</u> , München F. Schubert: Ouvertüre zu Rosamunde R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur (Romantische)
<b>01.03.1921</b>	<b>IX. Volks-Sinfoniekonzert</b> Sopran: Emmy Pott, Köln; Violine: <u>Fränne Schmuckler</u> , Ffm. G. Mahler: IV. Sinfonie G-Dur (Sopransolo: Emmy Pott) A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53
<b>03.03.1921</b>	<b>Stadthalle Mülheim. II. Volks-Sinfoniekonzert</b> Dirigent: Hermann Abendroth F. Schubert: Ouvertüre zu Rosamunde R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)

<b>15.03.1921</b>	<b>X. Volks-Sinfoniekonzert</b> Cello: Ernst Grote E. <u>Hugo Kaun</u> (1863–1932): III. Sinfonie e-Moll op. 96 E. d'Albert: Cellokonzert C-Dur op. 20 L. Thuille: Romantische Ouvertüre op. 16
<b>26.03.1921</b>	<b>XI. Volks-Sinfoniekonzert. Gürzenich-Konzertchor</b> Sopran: <u>Amalie Merz-Tunner</u> , Berlin; Alt: Emma Lampert-Wolff, Köln; Tenor: Willy Schmidt, Berlin; Bariton: <u>Ernst Hudemann</u> , Köln; Bass: Franz Lindlar, Köln; Violine: Heinrich Anders; Flöte: E. Wehsener, Orgel: F. W. Franke; 80 Knaben des Domchors (F. Michálek) J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>12.04.1921</b>	<b>XII. Volks-Sinfoniekonzert</b> Klavier: <u>Bruno Helberger</u> , Ffm. J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68

<b>1920/21</b>	<b>Drei Opernhaus-Konzerte. Leitung: Otto Klemperer</b>
<b>11.12.1920</b>	<b>I. Opernhaus, Konzert</b> Beethoven-Vorfeier (150-jähriger Geburtstag)
<b>30.04.1921</b>	<b>II. Opernhaus-Konzert</b> Tenor: Fritz Krauss, Bass: Friedrich Schorr E. A. Schönberg: Verklärte Nacht op. 4 G. Mahler: Das Lied von der Erde
<b>18.06.1921</b>	<b>III. Opernhaus-Konzert</b> Violine: <u>Max Strub</u> E. A. Bruckner: II. Sinfonie J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 R. Schumann: III. Sinfonie

<b>1921</b>	<b>Acht Volkstümliche Konzerte im Gürzenich</b>
<b>31.05.1921</b>	<b>I. Volkstümliches Konzert</b> Dirigent: Benno Walter; Klavier: <u>Auguste Körschgen</u> , Köln L. v. Beethoven: Marcia funebre aus der III. Sinfonie F. Mendelssohn: 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25 R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120
<b>03.06.1921</b>	<b>II. Volkstümliches Konzert</b> Dirigent: Benno Walter; Mezzosopran: Adelheid Wollgarten, Köln; Violine: <u>Eugen Kaltschmidt</u> (OM); Harfe: K. Pillney; Orgel: Hans Lampert A. Thomas: Ouvertüre zu Mignon C. Saint-Saëns: Arie aus Samson und Dalila L. Delibes: Sylvia, Ballett-Suite G. Rossini: Ouvertüre zu Wilhelm Tell J. S. Bach/Ch. Gounod: Ave Maria für Mezzosopran, Violine, Harfe, Orgel E. <u>Amilcare Ponchielli</u> (1838–1886): Ballettmusik aus La Gioconda J. Strauß: Wiener Blut op. 354
<b>14.06.1921</b>	<b>III. Volkstümliches Konzert. Wagner-Abend</b> Dirigent: Benno Walter; Sopran: <u>Anna Schorr</u> , Köln Ouvertüre zu Der fliegende Holländer E. Ballade aus Der fliegende Holländer Siegfried-Idyll Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg Hallenarie aus Tannhäuser Die Meistersinger von Nürnberg: Vorspiel III. Akt, Tanz der Lehrbuben, Aufzug der Meistersinger und Gruß an Sachs
<b>24.06.1921</b>	<b>IV. Volkstümliches Konzert</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: Johanna Klemperer, Köln E. O. Nicolai: Ouvertüre zu Die lustigen Weiber von Windsor Arie der Frau Fluth aus Die lustigen Weiber von Windsor E. Grieg: 1. Orchester-Suite zu Peer Gynt op. 46 R. Wagner: Rienzi-Ouvertüre

	<p>C. M. v. Weber: Aufforderung zum Tanz op. 65          J. Strauß: Ouvertüre zu Die Fledermaus          Csárdás aus Fledermaus          Rosen aus dem Süden, Walzer op. 388</p>
<b>28.06.1921</b>	<p><b>V. Volkstümliches Konzert. Richard Wagner-Abend</b>          Dirigent: Heinrich Anders; Bariton: Friedrich Schorr, Köln          Faust-Ouvertüre          Lohengrin-Vorspiel          Wolframs Gesänge aus Tannhäuser          Vorspiel und Liebestod aus Tristan          Tannhäuser-Ouvertüre          Träume, Violinsolo (Benno Walter)          Wotans Abschied und Feuerzauber aus Die Walküre</p>
<b>06.07.1921</b>	<p><b>VI. Volkstümliches Konzert im Opernhaus</b>          Dirigent: Heinrich Anders; Rezitation: <u>Heinrich Goetz</u>; Cello: <u>Carl Schäfer</u> (OM)          H. Pfitzner: Suite (drei Vorspiele) aus Palestrina          M. v. Schillings: Das Hexenlied (Wildenbruch) op. 15 (H. Goetz)          R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24          W. A. Mozart: Eine kleine Nachtmusik G-Dur KV 525          M. Bruch: Kol nidrei, Adagio über hebräische Melodien op. 47 für Cello          C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306</p>
<b>09.07.1921</b>	<p><b>VII. Volkstümliches Konzert im Opernhaus</b>          Dirigent: Heinrich Anders; Violine: Lotte Hellwig, Köln          W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Entführung aus dem Serail KV 384          L. Spohr: 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 (Gesangsszene)          F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete)          F. Liszt: 2. Ungarische Rhapsodie c-Moll          E. Grieg: Zwei Stücke für Streichorchester:              a) Herzwunden              b) Letzter Frühling          P. de Sarasate: Zigeunerweisen für Violine          A. Dvořák: Slawischer Tanz</p>
<b>13.07.1921</b>	<p><b>VIII. Volkstümliches Konzert im Opernhaus. Richard Wagner-Abend</b>          Dirigent: Heinrich Anders; Tenor: <u>Fritz Scherer</u>, Wiesbaden          Vorspiel zu Parsifal          Gralserzählung aus Lohengrin          Preislied aus Die Meistersinger von Nürnberg          Venusberg-Bacchanale aus Tannhäuser          Waldweben aus Siegfried          Siegfrieds Rheinfahrt und Tod aus Die Götterdämmerung          Einzug der Götter in Walhall aus Das Rheingold</p>

<b>1920/21</b>	<p><b>Beethoven-Abende im Opernhaus. Öffentliche Generalproben am Vorabend.</b>          Leitung: Hermann Abendroth</p>
<b>05.07.1921</b>	<p><b>I. Beethoven-Abend</b>          I. Sinfonie C-Dur op. 21          II. Sinfonie D-Dur op. 36          III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)</p>
<b>08.07.1921</b>	<p><b>II. Beethoven-Abend</b>          Klavier: Alfred Hoehn, Ffm.          IV. Sinfonie B-Dur op. 60          4. Klavierkonzert G-Dur op. 58          V. Sinfonie c-Moll op. 67</p>
<b>12.07.1921</b>	<p><b>III. Beethoven-Abend</b>          Klavier: Prof. Lazzaro Uzielli; Violine: Prof. Bram Eldering; Cello: Emanuel Feuermann          VI. Sinfonie F-Dur op. 68          Tripel-Konzert C-Dur op. 56          VII. Sinfonie A-Dur op. 92</p>

<b>15.07.1921</b>	<b>IV. Beethoven-Abend</b> Sopran: Eva Bruhn, Essen; Alt: <u>Hedwig Rode</u> , Osnabrück; Tenor: Fritz Scherer, Wiesbaden; Bass: Prof. Albert Fischer, Berlin; Gürzenich-Chor der Concert-Gesellschaft; KMGV VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>16.07.1921</b>	<b>Wiederholungskonzert im Opernhaus Zum Besten des Witwen- und Waisenfonds des Städtischen Orchesters</b> (Mitwirkende wie am Vorabend) I. Sinfonie C-Dur op. 21 IX. Sinfonie d-Moll op. 125

<b>1921/22</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft. Leitung: Hermann Abendroth Einzelkonzerte und Veranstaltungen</b>
<b>16.10.1921</b>	<b>Wagner-Konzert. Gürzenich</b> Reinertrag für die Hinterbliebenen der Verunglückten bei der Katastrophe in Oppau. Sämtliche Mitwirkende haben sich in uneigennützigster Weise zur Verfügung gestellt. Dirigent: Heinrich Anders; Sopran: Anna Scheffler-Schorr, Köln; Tenor: Modest Menzinsky, Köln; Bariton: Friedrich Schorr, Köln * Ansprache: Dr. Simchowitz, Dramaturg der Vereinigten Stadttheater Trauermarsch aus Die Götterdämmerung Lohengrin-Vorspiel Hallenarie aus Tannhäuser Tannhäuser-Ouvertüre (mit acht Posaunen) Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg Liebeslied aus Die Walküre Wotans Abschied und Feuerzauber aus Die Walküre
<b>25.10.1921</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Alma Moodie</u> , Berlin Orgel: F. W. Franke J. S. Bach: Eingangs-Chor aus der Kantate Nr. 79 „Gott, der Herr, ist Sonn und Schild“ L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 F. Schubert: VII. Sinfonie C-Dur
<b>08.11.1921</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert. Zum Gedächtnis Engelbert Humperdincks, † 27. Sept. 1921</b> Sopran: <u>Maria Pos-Carloforti</u> , Hamburg; Mezzosopran: Else Droell-Pfaff, Ffm.; Tenor: Ernst Schilbach-Arnold, Köln; Klarinette: <u>Paul Gloger</u> (OM) W. A. Mozart: Maurerische Trauermusik KV 477 E. Humperdinck: Die Wallfahrt nach Kevlaar (Heine) für Mezzosopran, Tenor, Chor und Orchester (Droell-Pfaff; Schilbach-Arnold) F. Schubert: Der Hirt auf dem Felsen mit Orchesterbegleitung (Maria Pos-Carloforti; Paul Gloger) F. Liszt, drei Lieder mit Orchesterbegleitung: E a) Wieder möchte ich dir begegnen E b) O, komm im Traum E c) Kling leise, mein Lied F. Liszt: Dante-Sinfonie
<b>22.11.1921</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Volkmar Andreae (eigenes Werk); Klavier: Josef Pembauer, München W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550 F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21 E Volkmar Andreae: Sinfonie C-Dur op. 31 (Dirigent: der Komponist)
<b>06.12.1921</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert mit vier Bach-Kantaten</b> Sopran: Henny Wolff, Bonn; Alt: <u>Grete Buchenthal</u> , Essen; Tenor: Georg A. Walter, Berlin; Bass: Julius Gless, München; Orgel: F. W. Franke E a) Nr. 4 „Christ lag in Todesbanden“ E b) Nr. 104 „Du Hirte Israel, höre“ E c) Nr. 19 „Es erhob sich ein Streit“ d) Nr. 78 „Jesu, der du meine Seele“
<b>20.12.1921</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert mit Werken von Johannes Brahms</b> Klavier: Edwin Fischer, Berlin Fest- und Gedenksprüche op. 109 für 8-stimmigen Chor 2. Klavierkonzert B-Dur op. 21 I. Sinfonie c-Moll op. 68

<b>08.01.1922</b>	<b>Wagner-Konzert im Gürzenich</b> Zum Besten der Hilfs- und Unterstützungskasse des Städtischen Orchesters Dirigent: Heinrich Anders; Sopran: Mimi Werhard-Poensgen, Köln; Bariton: <u>Robert Parker</u> , London.; Tenor: Carl Schroeder, Köln; Violine: Eugen Kaltschmidt Rienzi-Ouvertüre Holländerarie (Parker) Albumblatt für Violine Vorspiel und Liebestod aus Tristan Venusberg-Bacchanale aus Tannhäuser (Pariser Fassung) Grälerzählung aus Lohengrin Preislied aus Die Meistersinger von Nürnberg Wotans Abschied und Feuerzauber aus Die Walküre
<b>17.01.1922</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Margarete Wit</u> , Berlin E E. W. Korngold: Suite „Viel Lärm um nichts“ op. 11 für Kammerorchester S. Rachmaninow: 3. Klavierkonzert d-Moll op. 30 E L. Windsperger: Sinfonie a-Moll op. 22
<b>31.01.1922</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Orgel: Heinrich Boell, Solingen Geänderte Programmfolge J. S. Bach: Fantasie und Fuge g-Moll für Orgel Hermann Henrich: Sinfonie in einem Satz E M. Reger: Fantasie über den Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, op. 32, Nr.2 für Orgel R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38
<b>14.02.1922</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Cello: Emanuel Feuermann; Viola: <u>Hermann Zitzmann</u> ; Violine: <u>Fritz Rothschild</u> , Wien R. Strauss: Don Quixote op. 35 (Feuermann) J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 (Rothschild) L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>28.02.1922</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>August Reuss</u> (eigenes Werk); Sopran: Amalie Merz-Tunner, München; Tenor: <u>Emil Graf</u> , München; Klavier: Walter Braunfels, München; Orgel: F. Michálek W. A. Mozart: Klavierkonzert d-Moll KV 466 E <u>August Reuss</u> (1871–1935): Sommeridylle op. 39 für kleines Orchester (Dirigent: der Komponist) UA W. Braunfels: Te Deum op. 32 für Soli, Orgel, Chor und Orchester
<b>14.03.1922</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Bram Eldering Cello: Emanuel Feuermann J. Brahms: Doppelkonzert a-Moll op. 102 für Violine und Cello E A. Bruckner: VI. Sinfonie A-Dur
<b>26.03.1922</b>	<b>11 Uhr. Musiker-Opfertag-Konzert im Opernhaus. Deutscher Musiker-Verband, Ortsverwaltung Köln</b> Zum Besten der Erhaltung und Gründung von Fachhochschulen für Orchestermusiker Dirigent: Hermann Abendroth und Otto Klemperer; Städtisches Orchester, verstärkt durch Mitglieder des deutschen Musikerverbandes auf 150 Künstler. R. Wagner: Vorspiel zu Parsifal R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24 R. Wagner: Vorspiel und Liebestod aus Tristan und Isolde R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28 R. Wagner: Lohengrin-Vorspiel R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg
<b>28.03.1922</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Walter Giesecking</u> , Hannover E M. Reger: Variationen und Fuge über ein Thema von Beethoven op. 86 E <u>Joseph Marx</u> (1882–1964): Romantisches Klavierkonzert E-Dur (1920) E <u>Hermann Bischoff</u> (1868–1936): II. Sinfonie d-Moll
<b>14.04.1922</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> Sopran: Eva Bruhn, Essen; Alt: <u>Luise Willer</u> , München; Tenor: Fritz Soot, Stuttgart; Bariton: Carl Rehfuss, Ffm.; Bass: Franz Lindlar, Köln; Tenor: <u>Peter Boquoi</u> , KonS., Orgel: F. W. Franke; Cembalo: <u>Gustav Classens</u> ; Laute: Paul Thorn Orchester: 30 V/12 Va/10 Vc/10 Kb/8 Fl/9 Ob/4 Fg und Kfg. J. S. Bach: Johannes-Passion

<b>12.05.1922</b>	<b>Gesellschaft der Künste in Köln. Konzert im Rokokosaal des Hotel Disch</b> Dirigent: Otto Klemperer Sprechstimme: Marie <u>Gutheil-Schoder</u> Klavier: <u>Hans Wilhelm Steinberg</u> ; Geige und Bratsche: Max Strub Cello: Emanuel Feuermann; Flöte und Piccolo: Emil Wehsener; Klarinette und Bassklarinette: <u>Alfred Völcker</u> (OM) E Arnold Schönberg: Pierrot Lunaire (Albert Giraud, übertragen von O. E. Hartleben)
<b>1921</b>	<b>Drei Opernhaus-Konzerte. Leitung: Otto Klemperer</b>
<b>07.10.1921</b>	<b>I. Opernhaus-Konzert</b> Klavier: Karl Friedberg E F. Liszt: Von der Wiege bis zum Grabe F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur A. Bruckner (zur Erinnerung an seinen 25-jährigen Todestag): VII. Sinfonie
<b>18.02.1922</b>	<b>II. Opernhaus-Konzert</b> Klavier: Edwin Fischer, Berlin W. A. Mozart: 22. Klavierkonzert Es-Dur KV 482 E G. Mahler: VII. Sinfonie
<b>10.06.1922</b>	<b>III. Opernhaus-Konzert. Beethoven-Abend</b> Sopran: Johanna Klemperer; Alt: Berta Grimm-Mittelmann; Tenor: <u>Karl Schröder</u> , Bass: Friedrich Schorr; Opernchor, verstärkt durch Mitglieder verschiedener Chorvereinigungen L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>1921/22</b>	<b>Zwölf Volks-Sinfoniekonzerte im Gürzenich. Leitung: Hermann Abendroth</b> <b>Sechs Städtische Volkskunst-Abende im Gürzenich. Ein Jahrhundert deutscher Dichtung, drei davon mit dem Städtischen Orchester</b>
<b>04.10.1921</b>	<b>I. Volks-Sinfoniekonzert</b> Klavier: <u>Frau Diehn-Slotko</u> , München J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 A. Bruckner: III. Sinfonie d-Moll
<b>13.10.1921</b>	<b>Dante-Feier im Residenz-Theater Neuß</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Städtisches Orchester Köln H. Berlioz: Ouvertüre zur Oper Benvenuto Cellini F. Liszt: Sinfonie zu Dantes Divina Commedia für großes Orchester, Sopran- und Alt-Chor I. Inferno; II. Purgatorio R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg
<b>17.10.1921</b>	<b>I. Städtischer Volkskunstabend. Romantik</b> Dirigent: Heinrich Anders F. Schubert: Vorspiel zu Rosamunde Zwischenaktmusik aus Rosamunde C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306
<b>18.10.1921</b>	<b>II. Volks-Sinfoniekonzert</b> Violine: <u>Robert Reiß</u> , Weimar F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum op. 21 E J. S. Bach: Violinkonzert d-Moll (nach der ursprüngl. Fassung für Violine wiederhergestellt von Robert Reiß) E. Straesser: II. Sinfonie d-Moll (Dirigent: der Komponist)
<b>15.11.1921</b>	<b>III. Volks-Sinfoniekonzert</b> Dirigent: <u>Konrad Ramrath</u> (eigenes Werk); Klavier: <u>Maria Kahl-Decker</u> , Nürnberg E <u>Konrad Ramrath</u> (1880–1972): Ouvertüre zu einer Raubritter-Komödie op. 32 (Dirigent: der Komponist) L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 R. Strauss: Aus Italien op. 16
<b>29.11.1921</b>	<b>IV. Volks-Sinfoniekonzert</b> Violine: <u>Steffi Geyer</u> , Zürich UA <u>Emil Peeters</u> (1893–1974): Orchester-Suite aus Don Gil von den grünen Hosen (Dirigent: der Komponist) W. A. Mozart: 3. Violinkonzert G-Dur KV 216 F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) E <u>Walter Schulthess</u> (1894–1971): Konzertstück op. 7 für Violine und Orchester

<b>07.12.1921</b>	<b>V. Volks-Sinfoniekonzert mit vier Bach-Kantaten</b> Sopran: Henny Wolff, Bonn; Alt: Grete Buchenthal, Essen; Tenor: George A. Walter, Berlin; Bass: Julius Gless, München; Orgel: F. W. Franke; Gürzenich-Chor der Concert-Gesellschaft Nr. 4 „Christ lag in Todesbanden“ Nr. 104 „Du Hirte Israel, höre“ Nr. 19 „Es erhob sich ein Streit“ Nr. 78 „Jesus, der du meine Seele“
<b>13.12.1921</b>	<b>III. Städtischer Volkskunstabend mit Werken R. Wagners</b> Dirigent: Heinrich Anders Rienzi-Ouvertüre Ouvertüre zu Der fliegende Holländer Tannhäuser-Ouvertüre
<b>10.01.1922</b>	<b>VI. Volks-Sinfoniekonzert</b> Cello: <u>Prof. Johannes Hegar</u> , München W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385 (Haffner) E Friedrich Hegar: Cellokonzert c-Moll op. 44 E H. Unger: Levantinisches Rondo op. 23
<b>12.01.1922</b>	<b>Stadthalle Mülheim. I. Volks-Sinfoniekonzert</b> Dirigent: Hermann Abendroth L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>14.01.1922</b>	<b>IV. Städtischer Volkskunstabend mit Werken von R. Wagner. Realismus und Humor</b> Dirigent: Heinrich Anders Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg Waldweben aus Siegfried Walkürenlied
<b>24.01.1922</b>	<b>VII. Volks-Sinfoniekonzert</b> Dirigent: <u>Hermann Henrich</u> (eigenes Werk); Orgel: <u>Heinrich Boell</u> , Solingen Geänderte Vortragsfolge: J. S. Bach: Fantasie und Fuge g-Moll für Orgel E <u>Hermann Henrich</u> (1891–1981): Sinfonie in einem Satz (Dirigent: der Komponist) M. Reger: Fantasie über „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ op. 32, Nr. 2 für Orgel R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38
<b>07.02.1922</b>	<b>VIII. Volks-Sinfoniekonzert</b> Dirigent: August Scharrer (eigenes Werk); Violine: Lotte Hellwig, Köln A. Vivaldi: Concerto grosso a-Moll für Streichorchester (Bearbeitung zum Konzertgebrauch von Sam Franko) M. Bruch: 2. Violinkonzert d-Moll op. 44 E A. Scharrer: Sinfonie Per aspera ad astra d-Moll (Dirigent: der Komponist)
<b>21.02.1922</b>	<b>IX. Volks-Sinfoniekonzert</b> Klavier: <u>Maria Proelss</u> , Ffm. E J. Haydn: Sinfonie C-Dur (Nr. 17 Breitkopf & Härtel) M. Reger: Klavierkonzert f-Moll op. 114 C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77
<b>25.02.1922</b>	<b>Künstlerfest in den Festsälen der Kölner Bürgerschaft</b> Dirigent: Otto Klemperer und Heinrich Anders; Sopran: Johanna Klemperer; Tenor: Modest Menzinsky, Bass: Friedrich Schorr
<b>07.03.1922</b>	<b>X. Volks-Sinfoniekonzert</b> Dirigent: Heinrich Anders; Dirigent: <u>Emil Bohnke</u> (eigene Werke); Violine: <u>Georg Kuhlenkampff-Post</u> , Berlin E <u>Emil Bohnke</u> (1888–1928): Sinfonische Ouvertüre op. 2 (Dirigent: der Komponist) E E. Bohnke: Violinkonzert D-Dur op. 11 (Dirigent: der Komponist) P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>21.03.1922</b>	<b>XI. Volks-Sinfoniekonzert</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Dirigent: <u>Hans Haass</u> (eigenes Werk); Klavier: <u>Irmgard Gorges</u> , Köln E <u>Hans Haass</u> (1897–1955): Sinfonietta e-Moll für kleines Orchester (Dirigent: der Komponist) E A. Dvořák: Klavierkonzert g-Moll op. 33 L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a
<b>28.03.1922</b>	<b>VI. Städt. Volkskunstabend. Das neue Jahrhundert</b> Mit Mitgliedern des Städtischen Orchesters

<b>15.04.1922</b>	<b>XII. Volks-Sinfoniekonzert</b> Sopran: Eva Bruhn, Essen; Alt: Luise Willer, München; Tenor: Fritz Soot, Stuttgart; Bariton: Carl Rehfuss, Ffm.; Bass: Franz Lindlar, Köln; Tenor: Peter Boquoi, KonS.; Orgel: F. W. Franke; Viola d'amore I: Focco Klimmerboom; Viola d'amore II: Hans Schmitz; Viola da gamba: Emanuel Feuermann, Laute: Paul Thorn J. S. Bach: Johannes-Passion
<b>05.05.1922</b>	<b>Stadthalle Mülheim. II. Volks-Sinfoniekonzert</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Cello: Ernst Grote F. Smetana: Ouvertüre zu Die verkaufte Braut P. Tschaikowsky: Rokoko-Variationen op. 33 für Cello und Orchester J. Strauß: An der schönen blauen Donau op. 314 Ouvertüre zu Die Fledermaus G'schichten aus dem Wiener Wald, Walzer op. 325

<b>12.–16.6.1922</b> <b>Zweites Rheinisches Kammermusikfest im Brühler Schloss</b> <b>Dirigenten: Hermann Abendroth, Max Fiedler, Karl Panzner</b>	
Mitwirkende u.a.: Gürzenichquartett (B. Eldering, K. Körner, H. Zitzmann, E. Feuermann); Kölner Bläservereinigung (E. Wehsener, F. Mielke, P. Gloger, B. Hühnerfürst, F. Nauber); weitere Mitglieder des Gürzenich-Orchesters: F. Tischer-Zeitz (Kb.); R. Faber (Ob.); R. Friede, H. Stavonhagen (Klar.); B. Püschel (Fg. und Kfg.); A. Gorsler, G. Hauselt, W. Mülbe (Hr.); W. Lützenkirchen, M. Oppitz (Bassetthorn); A. Schmidt, L. Werle (Trp.); F. Kuhne (PK.)	
<b>14.06.1922</b>	<b>Dritter Tag</b> Dirigent: Hermann Abendroth Neben kammermusikalischen Werken von Schubert und J. Brahms: J. S. Bach: 3. Brandenburgisches Konzert G-Dur W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur KV 385
<b>15.06.1922</b>	<b>Vierter Tag</b> Dirigent: Max Fiedler, Essen E <u>Melchior Franck</u> (1573–1631): Zwei Intradan (aus den Neuen musicalischen Intradan auff allerhand Instrumenten ... zu Gebrauchen, 1608) für Streichinstrumente, 2 Oboen und 2 Fagotte Hugo Wolf: Italienische Serenade für kleines Orchester W. A. Mozart: Serenade Nr. 10 B-Dur KV 361 für 2 Ob., Klar., Bassethörner, 4 Hr., 2 Fg., und Kfg.
<b>16.06.1922</b>	<b>Fünfter Tag</b> Dirigent: Max Fiedler E. Strässer: Quintett G-Dur op. 34 für Klar., 2 Viol., Va. und Vc. „Richard Friede und dem Kölner Gürzenichquartett gewidmet“ L. v. Beethoven: Vier Mödlinger Tänze für 7 Streich- und Blasinstrumente J. Haydn: Sinfonie B-Dur (Nr. 9 der Londoner Sinfonien, Ausgabe Breitkopf & Härtel Nr. 12)

<b>1922</b>	<b>Sechs Volkstümliche Konzerte im Gürzenich. Leitung: Heinrich Anders</b>
<b>23.05.1922</b>	<b>I. Volkstümliches Konzert</b> Sopran: Henny Wolff, Bonn; Bachtrompete: Ludwig Werle, Violine: Eugen Kaltschmidt; Viola: Focco Klimmerboom Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis J. S. Bach: Kantate Nr. 51 „Jauchzet Gott in allen Landen“ W. A. Mozart: Concertante Es-Dur KV 364 für Violine und Viola L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21
<b>30.05.1922</b>	<b>II. Volkstümliches Konzert</b> Sopran: Käthe Herwig, Köln; Gesang: <u>Rose Panzer</u> , Köln; Violine: Eugen Kaltschmidt H. Berlioz: Ouvertüre Römischer Karneval op. 9 G. Rossini: Arie der Rosine aus Barbier von Sevilla (Herwig) E H. Vieuxtemps: Fantasia appassionata op. 35 für Violine und Orchester H. H. Wetzler: Suite „Wie es euch gefällt“ <u>Karl Hermann Pillney</u> (1896–1980): Drei Volkslieder für Sopran und kleines Orchester E a) Über den grünen, rotblumigen Klee E b) Mit roten Feldmohnblüten E c) Kleine, kleine Mäuschen (R. Panzer) (Dirigent: der Komponist) E <u>Gustav Naumann</u> (1855–n. 1928) (OM): Polonaise für Violine D-Dur (Dirigent: der Komponist) P. Tschaikowsky: Capriccio italien op. 45



<b>06.06.1922</b>	<b>III. Volkstümliches Konzert. Wagner-Abend</b> Bariton: Friedrich Schorr Trauermarsch aus Die Götterdämmerung (In memoriam Kz. Benno Walter, † 12. Febr. 1922) Wahnmonolog aus Die Meistersinger von Nürnberg Venusberg-Bacchanale aus Tannhäuser Waldweben aus Siegfried Siegfrieds Rheinfahrt aus Die Götterdämmerung Wotans Abschied und Feuerzauber aus Die Walküre Einzug der Götter in Walhall aus Das Rheingold
<b>13.06.1922</b>	<b>IV. Volkstümliches Konzert</b> Orchestersolisten: Klarinette: Paul Gloger; Violine: Kz. <u>Reinhard Wunderlich</u> ; Cello: Karl Schäfer; Harfe: Karl Pillney F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum op. 21 E L. Kemper: Fantasie für Klarinette und Orchester E. Grieg: 2. Orchester-Suite zu Peer Gynt op. 55 E K. H. Pillney: a) Notturmo; b) Menuett aus der Suite im alten Stil op. 14 , Nr. 2 (Viol./Vc./Harfe) G. Bizet: L'Arlesienne-Suite
<b>20.06.1922</b>	<b>V. Volkstümliches Konzert</b> Sopran: Johanna Klemperer; Cello: Ernst Grote (OM) F. Smetana: Ouvertüre zu Die verkaufte Braut O. Nicolai: Arie der Frau Fluth aus Die lustigen Weiber von Windsor P. Tschaikowsky: Rokoko-Variationen op. 33 für Cello und Orchester J. Strauß: Ouvertüre zu Die Fledermaus G'schichten aus dem Wienerwald op. 325 Frühlingsstimmen-Walzer op. 410 für Sopran und Orchester Perpetuum mobile op. 257
<b>27.06.1922</b>	<b>VI. Volkstümliches Konzert. Wagner-Abend</b> Tenor: Carl Schroeder, Violine: Eugen Kaltschmidt Ouvertüre und Gebet aus Rienzi Albumblatt für Violine Vorspiel und Liebestod aus Tristan und Isolde Die Meistersinger von Nürnberg: Vorspiel; Am stillen Herd; Vorspiel III. Akt, Tanz der Lehrbuben, Preislied Tannhäuser-Ouvertüre

<b>1922</b>	<b>Zehn Volkstümliche Winterkonzerte, veranstaltet von Kz. Heinrich Anders</b>
<b>12.03.1922</b>	<b>10. (letztes) Volkstümliches Konzert</b> Dirigent: Heinrich Anders; Streichorchester, Dirigent: Otto Klemperer Sopran: Johanna Klemperer; Tenor: Karl Schröder, Kölner Oper Orgel: Hans Lampert; Klavier: Km. Hans Wilhelm Steinberg J. S. Bach: Fantasie und Fuge g-Moll für Orgel W. A. Mozart: Arie der Königin der Nacht „O zittre nicht“ W. A. Mozart: Serenade Eine kleine Nachtmusik L. v. Beethoven: An die ferne Geliebte (K. Schröder) M. Reger: a) Canzon g-Moll für Orgel b) Ave Maria für Orgel

<b>1922</b>	<b>Das 92. Niederrheinsische Musikfest (das 29. zu Köln) im Opernhaus</b>
	Leitung: Hermann Abendroth; Gastdirigent Prof. Dr. Hans Pfitzner; Violine: Bronislaw Hubermann; Klavier: Eugen d'Albert; Alt: <u>Maria Olszewska</u> ; Tenor: Fritz Krauss, Bass: Julius Gless; Städtisches Orchester; Gürzenich-Chor; KMGV Öffentliche Generalproben am 8., 10. und 12. Juli
<b>09.07.1922</b>	<b>I. Tag</b> F. Mendelssohn: Der 114. Psalm op. 51 für 8-st. Chor und Orchester L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll
<b>11.07.1922</b>	<b>II. Tag</b> E H. Pfitzner: Von deutscher Seele, romantische Kantate (Eichendorff) op. 28 für Soli, Chor, Orchester und Orgel (Dirigent: der Komponist)
<b>13.07.1922</b>	<b>III. Tag mit Werken von Johannes Brahms</b> Fest- und Gedenksprüche op. 109 für Doppelchor 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 Schicksalslied (Hölderlin) op. 54 für Chor und Orchester I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>1922/23</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft. Leitung: Hermann Abendroth</b>
<b>10.10.1922</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: H. H. Wetzler (eigenes Werk); Klavier: Karl Friedberg, München J. S. Bach: 3. Brandenburgisches Konzert G-Dur (eingrichtet und bezeichnet von Fritz Steinbach) R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 UA H. H. Wetzler: Sinfonische Fantasie op. 10 (Dirigent: der Komponist) J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>24.10.1922</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Alt: Julie Klimmerboom; Tenor: Karl Erb, München M. Reger: Requiem (Dem Andenken der im Kriege gefallenen deutschen Helden) op. 144b für Alt, Chor und Orchester UA J. Haas: Tag und Nacht, sinfonische Suite op. 58 für hohe Singstimme mit Orchester (Karl Erb) L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68
<b>07.11.1922</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert mit Werken von Walter Braunfels</b> Dirigent: W. Braunfels (eigene Werke); Sopran: Amalie Merz-Tunner, München; Tenor: Emil Graf, München; Bass: Friedrich Schorr; Orgel: F. Michálek; 150 Knaben des Domchors, der Pfarren Herz Jesu, St. Gereon und St. Mauritius, Dirigent: F. Michálek E Die Ammenuhr, op. 28 für Knabenchor und Orchester Zwei Gesänge für Bass und Orchester E a) Auf ein Soldatengrab (Hesse) E b) Der Tod fürs Vaterland (Hölderlin) Te Deum op. 32 für Sopran, Tenor, Orgel, Chor und Orchester
<b>21.11.1922</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Frieda Kwast-Hodapp, Berlin E H. Unger: Jahreszeiten, Suite op. 26 für großes Orchester E F. Busoni: Concertino op. 48 für Klavier und Orchester E P. Tschaikowsky: IV. Sinfonie f-Moll op. 36
<b>05.12.1922</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> E A. Bruckner: I. Sinfonie c-Moll L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>19.12.1922</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Henny Wolff, Bonn; Alt: Hedwig Rode, Osnabrück; Tenor: Willy Schmidt, Jena; Bass: <u>Alfred Paulus</u> , Stuttgart; Bass: Albert Fischer, Berlin; Tenor: Peter Boquoi (KonS.); Orgel: F. W. Franke J. S. Bach: Kantate Nr. 201 „Der Streit zwischen Phöbus und Pan“, Drama per Musica (bearbeitet von Felix Mottl) G. F. Händel: Acis und Galatea (bearbeitet von Chrysander) (Wolff, Schmidt, Fischer)

<b>09.01.1923</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Gustav Havemann, Berlin E E. Strässer: V. Sinfonie G-Dur op. 44 (Dirigent: der Komponist) L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 (Jupiter)
<b>23.01.1923</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Lotte Leonard</u> , Berlin; Alt: <u>Ilse Moeller-Gerlach</u> , Bonn; Tenor: Emil Graf, München, Bass: Wilhelm Fenten, Mannheim; Orgel: F. W. Franke E J. S. Bach: Kantate Nr. 155 „Mein Gott, wie lang', ach lange“ L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>06.02.1923</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigenten: <u>Joseph Rosenstock</u> , <u>Gerhard v. Keussler</u> (eigene Werke); Klavier: Therese Pott, Köln; Sprecher (Bariton): Alfons Schützendorf, Hamburg E <u>Joseph Rosenstock</u> (1895–1985): Sinfonisches Konzert op. 4 für Klavier und Orchester (in einem Satz) (Dirigent: der Komponist) E <u>Gerhard v. Keussler</u> (1874–1949): An den Tod, Melodramatische Sinfonie (Dirigent: der Komponist)
<b>20.02.1923</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Eva Bruhn, Essen; Alt: Rosy Hahn, Ffm.; Tenor: Max Lipmann, Mannheim; Bass: Wilhelm Fenten, Mannheim G. Verdi: Requiem
<b>13.03.1923</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Otto Klemperer (eigenes Werk); Violine: Anna Hegner, Basel; Sopran: Johanna Klemperer, Anna Scheffler-Schorr; Alt: Sofie Wolf; Mezzosopran: Adelheid Wollgarten; Tenor: <u>Josef Kahlenberg</u> ; Bass: <u>Josef Niklaus</u> ; Orgel: F. W. Franke; je 40 Knaben und Mädchen der Pfarrschule St. Mauritius M. Reger: Hiller-Variationen op. 100 W. A. Mozart: Violinkonzert A-Dur KV 219 UA <u>Otto Klemperer</u> (1885–1973): Messe in C für 6 Solostimmen, Chor, Kinderchor, Orchester und Orgel (Dirigent: der Komponist)
<b>30.03.1923</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> Sopran: Mientje Lauprecht-van Lammen, Ffm.; Alt: Maria Philippi, Basel; Tenor: Alfred Wilde, Berlin; Bariton: Julius v. Raatz-Brockmann, Berlin; Bass: Franz Lindlar, Köln; Orgel: F. W. Franke; Violine: B. Eldering; Flöte: E. Wehsener; 100 Knaben der Pfarrschulen St. Gereon und St. Mauritius (Leitung: F. Michálek) Orchester: 32 V/12 Va/10 Vc/10 Kb/8 Fl/8 Ob/4 Fg. J. S. Bach: Matthäus-Passion

1922/23	<b>Zwölf Sinfonie-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Hermann Abendroth</b>
<b>26.09.1922</b>	<b>I. Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: Joseph Frischen (eigenes Werk); Klavier: <u>Raoul v. Koczalski</u> R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 E <u>Raoul v. Koczalski</u> (1885–1948): 2. Klavierkonzert G-Dur (der Komponist) E J. Frischen: Semele, sinfonische Dichtung op. 35 (Dirigent: der Komponist)
<b>17.10.1922</b>	<b>II. Sinfonie-Konzert</b> Violine: Kz. <u>Josef Peischer</u> (OM) F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum op. 21 W. A. Mozart: 4. Violinkonzert D-Dur KV 211 A. Bruckner: VI. Sinfonie A-Dur
<b>31.10.1922</b>	<b>III. Sinfonie-Konzert</b> Violine: Riele Queling, Köln J. Brahms: Haydn-Variationen B-Dur op. 56a J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 E <u>Joseph Felix Hess</u> (*1892): Sinfonische Fantasie fis-Moll (Dirigent: der Komponist) (ehem. KonS.)
<b>14.11.1922</b>	<b>IV. Sinfonie-Konzert</b> Cello: <u>Carl Hesse</u> (OM) J. S. Bach: 2. Suite h-Moll für Flöte und Streichorchester J. Haydn: Cellokonzert D-Dur op. 101 E <u>Julius v. Wertheim</u> (1881–1928): Sinfonische Variationen über ein eignes Thema op. 19
<b>28.11.1922</b>	<b>V. Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: <u>Dr. Rudolf Siegel</u> , Krefeld; Violine: Grete Eweler, Ddf. L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore II op. 72a A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53 H. Berlioz: Phantastische Sinfonie op. 14
<b>30.11.1922</b>	<b>Mozart-Abend der Lonny Epstein (Klavier) im Lesesaal</b> Dirigent: <u>William Steinberg</u> (Thkm.); Mitglieder des Städtischen Orchesters Klavierkonzert Es-Dur KV 271 Klavierkonzert A-Dur KV 488 Klavierkonzert c-Moll KV 491
<b>12.12.1922</b>	<b>VI. Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Dirigent: <u>Julius Kopsch</u> (eigenes Werk); Klavier: Else Schmitz-Gohr, Berlin E <u>Egon Kornauth</u> (1891–1959): Elegie auf den Tod eines Freundes, für Orchester R. Strauss: Burleske d-Moll für Klavier und Orchester UA <u>Julius Kopsch</u> (1887–1970): Sinfonie b-Moll (1922) (Dirigent: der Komponist) E F. Liszt: Totentanz, Variationen über Dies irae, für Klavier und Orchester
<b>16.01.1923</b>	<b>VII. Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: <u>Alfredo Casella</u> (eigenes Werk); Klavier: <u>Helene Zimmermann</u> , München W. A. Mozart: Ouvertüre zu Idomeneo KV 366 23. Klavierkonzert A-Dur KV 488 Sinfonie Nr. 25 g-Moll KV 183 E <u>Alfredo Casella</u> (1873–1947): a) Elegia Eroica, sinfonische Dichtung E b) Le Convent sur l'eau, drei sinfonische Stücke aus dem Ballett Il convento veneziano (Dirigent: der Komponist)
<b>24.01.1923</b>	<b>VIII. Sinfonie-Konzert</b> Sopran: Lotte Leonard, Berlin; Alt: Ilse Moeller-Gerlach, Bonn; Tenor: Emil Graf, München; Bass: Wilhelm Fenten, Mannheim; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Kantate Nr. 155 „Mein Gott, wie lang', ach lange“ L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>27.02.1923</b>	<b>IX. Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: <u>F. Max Anton</u> (eigenes Werk); Harfe: Carl Pillney (OM) M. v. Schillings: Sinfonischer Prolog zu König Ödipus op. 11 E <u>F. Max Anton</u> (1877–1939): Drei Stücke für Orchester (Dirigent: der Komponist) R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 J. Haydn: Sinfonie Nr. 88 G-Dur

<b>06.03.1923</b>	<b>X. Sinfonie-Konzert</b> Klavier: <u>Walter Rehberg</u> , Mannheim L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 E <u>Ernst Toch</u> (1887–1964): Phantastische Nachtmusik op. 27 J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>20.03.1923</b>	<b>XI. Sinfonie-Konzert. Die Entwicklung der Sinfonischen Dichtung</b> Leitung und erläuternder Vortrag: Dr. <u>Leopold Schmidt</u> , Berlin E Karl Ditters v. Dittersdorf: Verwandlung des Acteon in einen Hirsch, aus Ovids Metamorphosen L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 H. Berlioz: Fantastische Sinfonie, II. Satz (Ballscene) op. 14 F. Liszt: Mazeppa, sinfonische Dichtung Nr. 5 J. J. Raff: III. Sinfonie F-Dur op. 153 Im Walde, I. Satz F. Smetana: Die Moldau R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28
<b>17.04.1923</b>	<b>XII. Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Klavier: Hans Bruch, Mannheim E <u>Karl Bleyle</u> (1880–1960): Ouvertüre zu Reinecke Fuchs op. 23 K. Bleyle: Flagellantenzug op. 9 für Orchester E <u>Ernest Schelling</u> (1876–1939): Suite fantastique op. 7 für Klavier und Orchester L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67

<b>1922/23</b>	<b>Sechs Städtische Kunstabende im Gürzenich. Dichtung der deutschen Vergangenheit, davon vier mit dem Städtischen Orchester. Leitung: Heinrich Anders</b>
<b>16.10.1922</b>	<b>I. Städtischer Kunstabend mit Werken R. Wagners. Heldensang</b> Siegfrieds Rheinfahrt Trauermarsch bei Siegfrieds Tod aus Die Götterdämmerung Einzug der Götter in Walhall aus Das Rheingold
<b>13.11.1922</b>	<b>II. Städtischer Kunstabend mit Werken R. Wagners. Minnesang</b> Sopran: <u>Elsa Baumbach</u> , Kölner Oper Vorspiel zu Parsifal Vorspiel zu Tristan und Isolde Isoldens Liebestod Tannhäuser-Ouvertüre
<b>03.01.1923</b>	<b>III. Städtischer Kunstabend mit Werken r. Wagners. Meistersong</b> Bariton: Walter Korth und Tillmann Liszewsky, Kölner Oper Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg Vorspiel III. Akt und Tanz der Lehrbuben Ansprache des Sachs aus Die Meistersinger von Nürnberg
<b>09.04.1923</b>	<b>VI. Städtischer Kunstabend. Neues Leben</b> Dirigent: Heinrich Anders; Violine: Joseph Peischer; Cello: Carl Hesse; Harfe: Carl Pillney; Streichorchester des Städtisches Orchesters G. F. Händel: Concerto grosso d-Moll. (Wegen Fehlens der Noten spielen Kz. Peischer und Pillney eine Sonate in B-Dur.) J. S. Bach: Air und Gavotte aus 3. Suite D-Dur E Präludium es-Moll für Violine, Cello und Harfe G. F. Händel: Largo aus Xerxes

<b>1923</b>	<b>Sechs Volkstümliche Konzerte im Gürzenich. Leitung: Heinrich Anders</b>
<b>22.05.1923</b>	<b>I. Volkstümliches Konzert mit Werken W. A. Mozarts</b> Sopran: <u>Gisela Derpsch</u> ; Klavier: Irmgard Gorges Ouvertüre zu Die Entführung aus dem Serail KV 384 Arie der Susanne „Endlich naht sich die Stunde“ aus Die Hochzeit des Figaro 23. Klavierkonzert A-Dur KV 488 Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 (Jupiter)
<b>29.05.1923</b>	<b>II. Volkstümliches Konzert mit Werken L. v. Beethovens</b> Violine: Walter Schulze-Prisca Ouvertüre zu Egmont op. 84 Violinkonzert D-Dur op. 61 VIII. Sinfonie F-Dur op. 93

<b>05.06.1923</b>	<b>III. Volkstümliches Konzert. Wagner-Abend</b> Violine: Kz. Eugen Kaltschmidt; Bariton: Tillmann Liszewsky, Kölner Oper R. Wagner: Ouvertüre zu Der fliegende Holländer Vorspiel zu Parsifal Albumblatt für Violine Siegfried-Idyll Venusberg-Bacchanale aus Tannhäuser Wolframs Gesänge aus Tannhäuser Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg
<b>12.06.1923</b>	<b>IV. Volkstümliches Konzert</b> Alt: Adelheid Wollgarten, Kölner Oper; Klavier: <u>Maria Eck</u> P. Cornelius: Ouvertüre zu Der Barbier von Bagdad R. Wagner: Arie des Adriano aus Rienzi E. d'Albert: 2. Klavierkonzert E-Dur op. 12 P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)
<b>19.06.1923</b>	<b>V. Volkstümliches Konzert</b> Bass: <u>Ernst Osterkamp</u> , Kölner Oper; Cello: Carl Hesse; Orgel: <u>Hermann Werner</u> F. Mendelssohn: Ouvertüre Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27 G. F. Händel: Rezitativ und Arie „So spricht der Herr“ aus Messias E R. Volkmann: Serenade für Streichorchester (Cellosolo: Hesse) R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28 E E. Heuser: Psalm 23 für Bass mit Orgelbegleitung R. Wagner: Rienzi-Ouvertüre
<b>26.06.1923</b>	<b>VI. Volkstümliches Konzert</b> Sopran: <u>Else Buchholz</u> , Kölner Oper O. Nicolai: Ouvertüre Die lustigen Weiber von Windsor E A. Lortzing: Arie der Marie aus Der Waffenschmied A. Ljadow: Der verzauberte See, Märchenbild op. 62 für Orchester C. M. v. Weber: Aufforderung zum Tanz op. 65 (gesetzt für Orchester von F. Weingartner) G. Rossini: Ouvertüre zu Wilhelm Tell F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 1 F-Dur E a) <u>Giacomo Puccini</u> (1858–1924): Walzer der Musette aus La Bohème E b) <u>Carl Zeller</u> (1842–1898): Auftrittslied der Briefchrist'li aus Der Vogelhändler J. Strauß: An der schönen blauen Donau op. 314

<b>1922</b>	<b>Drei Opernhaus-Konzerte, Leitung: GMD Otto Klemperer</b>
<b>14.10.1922</b>	<b>I. Opernhaus-Konzert</b> R. Strauss: Orchester-Suite Ein Bürger als Edelmann R. Strauss: Der Einsame Das Tal H. Pfitzner: Die Heinzelmännchen R. Strauss: Sinfonia domestica
<b>17.05.1923</b>	<b>II. Opernhaus-Konzert</b> Klavier: Edwin Fischer L. v. Beethoven: Klavierkonzert C-Dur op. 15 E G. Mahler: IX. Sinfonie
<b>30.06.1923</b>	<b>III. Opernhaus-Konzert</b> Cello: Emanuel Feuermann E A. Skrjabin: Ekstatische Dichtung, für großes Orchester A. Dvořák: Celokonzert E A. Borodin: II. Sinfonie h-Moll

<b>1923</b>	<b>Vier Große Orchester-Konzerte im Opernhaus. Leitung: Hermann Abendroth. Öffentliche Generalproben an den Vorabenden</b>
<b>06.07.1923</b>	<b>I. Konzert mit Werken von Max Reger</b> Bariton: <u>Hermann Schey</u> , Berlin; Violine: Kz. Josef Peischer; Gürzenich-Chor Mozart-Variationen op. 132 E Der Einsiedler op. 144a für Bariton, 5-st. Chor und Orchester Böcklin-Suite op. 128 (Violinsolo: Peischer)

<b>10.07.1923</b>	<b>II. Konzert</b> A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll (unvollendet) VII. Sinfonie E-Dur
<b>13.07.1923</b>	<b>III. Konzert</b> Klavier: Lonny Epstein R. Strauss: Don Juan op. 20 Burleske d-Moll für Klavier und Orchester W. Braunfels: Fantastische Erscheinungen eines Themas von Hector Berlioz op. 25
<b>17.07.1923</b>	<b>IV. Konzert mit Werken von L. v. Beethoven</b> Klavier: Dr. Walter Georgii, Köln Die Geschöpfe de Prometheus op. 43 Fantasie op. 80 für Klavier, Chor und Orchester VII. Sinfonie A-Dur op. 92

<b>1923</b>	<b>Zwei Sinfonie-Konzerte in der Stadthalle Mülheim. Leitung: Hermann Abendroth</b>
<b>15.02.1923</b>	<b>I. Sinfonie-Konzert</b> G. F. Händel: Concerto grosso d-Moll für Streichinstrumente W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550 R. Strauss: Don Juan op. 20 R. Wagner: Lohengrin-Vorspiel Tannhäuser-Ouvertüre
<b>07.05.1923</b>	<b>II. Sinfonie-Konzert</b> Violine: Josef Peischer C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre op. 81 W. A. Mozart: Violinkonzert Nr. 5 A-Dur KV 219 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67

<b>1922</b>	<b>Die von der Britischen Rheinarmee veranstalteten Konzerte des Deutschen Theatre Cologne Leitung: Hans Hermann Wetzler</b>
<b>15.10.1922</b>	<b>I. Concert</b> Sopran: <u>Edith Pott-Sajitz</u> , Dresden E G. F. Händel: Concerto grosso B-Dur für Streichorchester Chr. W. Gluck: Arie der Alceste aus Alceste J. S. Bach: 6. Brandenburgisches Konzert B-Dur F. Schubert: Lieder: a) An die Leyer op. 56 , Nr. 2 b) Auf dem Wasser zu singen op. 72 E      c) Der Atlas (Schwanengesang Nr. 8) d) Die junge Nonne op. 43 , Nr. 1 W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 (Jupiter)
<b>12.11.1922</b>	<b>II. Concert</b> Sopran: Amalie Merz-Tunner, München H. Berlioz: Fantastische Sinfonie op. 14 L. v. Beethoven: Arie „Ah perfido“ op. 65 H. H. Wetzler: Lieder E H. H. Wetzler: Sinfonische Fantasie op. 10
<b>17.12.1922</b>	<b>III. Concert mit Werken von R. Wagner</b> Bariton: Karl Renner Ouvertüre zu Der fliegende Holländer Wolframs Gesänge aus Tannhäuser Tannhäuser-Ouvertüre Vorspiel und Liebestod aus Tristan und Isolde „Was duftet doch der Flieder“, aus Die Meistersinger von Nürnberg Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg God save the King

<b>23.05.1923</b>	<b>Großes Orchesterkonzert im Gürzenich</b> Leitung und Klavier: <u>Otto Laugs</u> ; Bariton: <u>Heinrich Rehkemper</u> , Stuttgart L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 W. A. Mozart: Zwei Arien für Bariton: a) Mentre ti lascio, o figlia KV 513 b) Rivolgete a lui lo sguardo KV 584 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) F. Schubert: Lieder mit Klavier-Begleitung (A. Laugs): a) Meeresstille (Goethe) op. 3 , Nr. 2 b) Fahrt zum Hades c) An Schwager Kronos op. 19 , Nr. 1 d) Die Allmacht op. 79 , Nr. 2 E M. Reger: Hymne der Liebe op. 136 für Bariton und Orchester
-------------------	--

<b>1923/24</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft.</b> <b>Leitung: Hermann Abendroth. (Programmzettel im neuen Layout)</b> <b>Einzelkonzerte und Veranstaltungen</b>
<b>04.10.1923</b>	<b>Konzert des Städtischen Orchesters in der großen Halle anlässlich der II. Rheinischen Literatur- und Buchwoche Köln</b> Dirigent: GMD Hermann Abendroth; Klavier: Mary Jansen; Deklamation: Paul Senden E. Strässer: Drei Frühlingbilder op. 35 für Orchester F. vom Rath: Klavierkonzert b-Moll op. 6 H. Unger: Jahreszeiten, Orchester-Suite op. 26 M. v. Schillings: Hexenlied
<b>21.10.1923</b>	<b>Einweihung der großen Halle im Rheinpark zu Köln-Deutz</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Bariton: Tillmann Liszewsky; Orgel: <u>Hans Bachem</u> ; Städtisches Orchester; Gürzenich-Chor der Concert-Gesellschaft; KMGV (Joseph Schwartz) J. S. Bach: Präludium Es-Dur für Orgel G. F. Händel: Halleluja aus Messias * Ansprache des Oberbürgermeisters Drei Männerchöre: a) Rietz: Morgenlied E b) <u>Hermann Suter</u> (1870–1926): Der Wächter c) H. Zöllner: Deutschlands Trost R. Wagner: Vorspiel und Schlusszene der Festwiese im III. Akt aus Die Meistersinger von Nürnberg
<b>23.10.1923</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Orgel: Heinrich Boell; Klavier: <u>Severin Eisenberger</u> , Wien E Johann Christoph Bach: „Es erhub sich ein Streit“, Kantate für Chor, Orchester und Orgel J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>06.11.1923</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Joseph Sziget, Genf UA Bodo Wolf: Fantasie op. 27 für großes Orchester (neue Fassung) J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 F. Schubert: VII. Sinfonie C-Dur
<b>20.11.1923</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Fritz Hans Reibold, Berlin; Tenor: <u>Fritz Kuhl</u> ; Orgel: F. Michàlek E <u>Igor Strawinsky</u> (1882–1971): Feuerwerk, Fantasie op. 4 für Orchester S. Ljapunow: 1. Klavierkonzert es-Moll op. 4 UA H. H. Wetzler: Silhouetten für Orchester op. 12 E W. Braunfels: Offenbarung Johannes, op. 17 für Tenor, Doppelchor und Orchester (Orgel: F. Michàlek)
<b>04.12.1923</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550 A. Bruckner: V. Sinfonie B-Dur
<b>18.12.1923</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert und</b>
<b>15.01.1924</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Irene v. Dubiska</u> , Posen E E. N. v. Reznicek: Sinfonie im alten Stil D-Dur E <u>Emil Mlynarski</u> (1870–1935): Violinkonzert D-Dur op. 16 L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93



<b>29.01.1924</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Walter Giesecking, Hannover M. Reger: Sinfonischer Prolog zu einer Tragödie op. 108 für großes Orchester E H. Pfitzner: Klavierkonzert Es-Dur op. 31 J. Haydn: Sinfonie Nr. 96 D-Dur
<b>12.02.1924</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert und</b>
<b>26.02.1924</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Josef Pembaur, München E H. Tiessen: Sinfonie „Stirb und werde!“ op. 17 (Dirigent: der Komponist) F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)
<b>18.03.1924</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Adolf Busch, Darmstadt E <u>Ernst Kanitz</u> (1894–1978): Heitere Ouvertüre op. 4 E <u>Adolf Busch</u> (1891–1952): Violinkonzert a-Moll op. 20, Bram Eldering gewidmet (der Komponist) E <u>Paul Hindemith</u> (1895–1968): Kammer-suite op. 24, Nr. 1 E <u>François Couperin</u> (1668–1733): Tanzsuite, aus seinen Klavier-Stücken zusammengestellt und für kleines Orchester bearbeitet von Richard Strauss R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28
<b>01.04.1924</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> S. v. Hausegger: Wieland der Schmied, Sinfonische Dichtung S. v. Hausegger: Zwei Gesänge für Chor und Orchester (Weinheber): E a) Weihe der Nacht E b) Vor Sonnenaufgang J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90
<b>18.04.1924</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> Sopran: <u>Philippine Landshoff</u> , München; Alt: <u>Hilde Ellger</u> , Berlin; Tenor: Carl Erb, München (Evangelist); Bariton: <u>Hans Hermann Nissen</u> , Berlin (Christus); Bass: Franz Lindlar; Violine: Bram Eldering; Flöte: Emil Wehsener; Orgel: Heinrich Boell (Continuo); 80 Knaben der Volksschule Mauritiuswall (Leitung: <u>Toni Hüsich</u> ); Doppelorchester: 32 V./12 Va./10 Vc./10 Kb./8 Fl./8 Ob. (d'amore und da caccia)/4 Fg. J. S. Bach: Matthäus-Passion

<b>1923/24</b>	<b>Acht Sinfonie-Konzerte und drei Sonderkonzerte. Gürzenich und Messehalle Deutz.</b> <b>Leitung: Hermann Abendroth</b> <b>Einzelkonzerte und Veranstaltungen</b>
<b>30.10.1923</b>	<b>I. Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: <u>Jan Ingenhoven</u> (eigenes Werk); Sopran: Henny Wolff, Bonn; Bariton: Hermann Schey, Berlin C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 UA <u>Jan Ingenhoven</u> (1876–1951): Sinfonische Fantasie unter Benutzung eines altniederländischen Volksliedes (Dirigent: der Komponist) E R. Siegel: a) Vorspiel zum III. Akt und Arie der Angelina aus Herr Dandalo op. 4 E b) Der Einsiedler op. 8 für Bariton und Orchester E c) Sechs deutsche Volkslieder op. 7 für Sopran, Bariton und kleines Orchester E J. Haydn: Sinfonie G-Dur (Oxford)
<b>13.11.1923</b>	<b>II. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b> Klavier: <u>Käthe Heinemann</u> , Berlin R. Schumann: Manfred-Ouvertüre op. 115 L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>10.12.1923</b>	<b>Wohltätigkeits-Konzert in der Messehalle zum Besten der notleidenden Kinder Kölns</b> <b>Veranstaltet vom Vaterländischen Frauenverein.</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: <u>Eva Bruhn</u> , Essen; Alt: <u>Tiny Debüser</u> , Köln; Tenor: August Richter, Ddf.; Bass: <u>Erich Hanfstängl</u> , Ddf.; Violine: Gustav Havemann; Städtisches Orchester; Gürzenich-Chor; Mitglieder des KMGV L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125

11.12.1923	<p><b>III. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b>          Violine: <u>Jenny Disler-Kitzig</u>          W. A. Mozart: Adagio und Fuge c-Moll KV 546 für Streichorchester (Quartett Nr. 27)          G. B. Viotti: Violinkonzert a-Moll Nr. 22          E Egon Kornauth: 2. Orchester-Suite a-Moll op. 20</p>
19.12.1923	<p><b>Zweites Sonderkonzert. Große Halle im Rheinpark, Köln-Deutz</b>          Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: Amalie Merz-Tunner, München;          Bass: Heinrich Rehkemper, Stuttgart; Orgel: H. Boell;          das Städtisches Orchester und der Gürzenich-Chor          E J. S. Bach: Kantate Nr. 140 „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, für Soli, Chor, Orchester, Orgel.          J. Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45 (Orgel: Heinrich Boell)</p>
20.01.1924	<p><b>Gedächtnisfeier der Stadt Köln für ihren Ehrenbürger, den früheren OB Wilhelm v. Becker</b>          Dirigent: Hermann Abendroth; Städtisches Orchester; Gürzenich-Chor          L. v. Beethoven: Trauermarsch aus der Eroica op. 55          J. S. Bach: Choral „Wenn ich einmal soll scheiden“          * Gedächtnisrede des Oberbürgermeisters Dr. Konrad Adenauer          R. Wagner: Vorspiel zu Parsifal</p>
22.01.1924	<p><b>IV. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b>          Klavier: Mary Jansen          R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre          F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur          Orpheus, sinfonische Dichtung Nr. 4          R. Strauss: Burleske d-Moll für Klavier und Orchester          P. Tschaikowsky: Thema und Variationen aus 3. Suite G-Dur op. 55</p>
13.02.1924	<p><b>II. Sonderkonzert in der Messehalle Deutz</b>          Dirigent: Hermann Abendroth;          Sopran: Henny Wolff, Hannover; Alt: Paula Werner-Jensen, Berlin;          Tenor: <u>August Richter</u>, Ddf., Bass: Prof. Albert Fischer, Berlin; Orgel: Heinrich Boell;          Cembalo: Gustav Classens; Städtisches Orchester und Gürzenich-Chor          G. F. Händel: Der Messias (Chrysander)</p>
19.02.1924	<p><b>V. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b>          Violine: <u>Josefa Kastert</u>; Sopran: Gisela Derpsch; Alt: <u>Käte Küster-Herold</u>;          Tenor: <u>Peter Légrand</u>; Bass: <u>Wilhelm Bredack</u>; Orgel: Heinrich Boell          F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26          W. A. Mozart: 5. Violinkonzert A-Dur KV 219          E <u>Hans Ferdinand Schaub</u> (1880–1965): Drei Intermezzi für kleines Orchester          E F. W. Franke: Das deutsche Wächterlied, Kantate für Chor, Soli, Streichorchester,          Hörner und Orgel</p>
11.03.1924	<p><b>VI. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b>          Klavier: Artur Laugs, Hagen          E <u>Erwin Lendvaj</u> (1882–1949): Archaische Tänze, 9 sinfonische Reigen op. 30 für kleines Orchester          P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23          A. Bruckner: III. Sinfonie d-Moll</p>
30.03.1924	<p><b>Richard Wagner-Fest. Messehalle in Deutz</b>          Dirigent: H. Abendroth;          erste Kräfte der Münchner Staatsoper: Sopran: <u>Gabriele Englerth</u>; Tenor: Otto Wolf,          Bariton: <u>Wilhelm Rode</u>;          das gesamte Kölner städtische Orchester, das Bonner Orchester, verstärkt durch hiesige und          auswärtige Kräfte auf etwa 200 Künstler.          Ouvertüre zu Der fliegende Holländer          Hallenarie aus Tannhäuser          Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg          Preislied aus Die Meistersinger von Nürnberg          Wotans Abschied und Feuerzauber aus Die Walküre          Vorspiel zu Tristan und Isolde          Liebestod aus Tristan und Isolde          Tannhäuser-Ouvertüre</p>
08.04.1924	<p><b>VII. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b>          Klavier: Irmgard Gorges und Else Müschenborn          J. S. Bach: 3. Orchester-Suite D-Dur          E Konzert C-Dur für 2 Klavier und Streichorchester          E J. Haydn: Serenade für Streicher          W. A. Mozart: Konzert für 2 Klaviere Es-Dur KV 365 (Kadenzen von Else Müschenborn)          Eine kleine Nachtmusik G-Dur KV 525</p>

<b>13.04.1924</b>	<b>Wohltätigkeits-Konzert. Gürzenich</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Violine: Riele Queling; Tenor: Dr. Ludwig Wüllner; Städtisches Orchester; Gürzenich-Chor J. Brahms: Schicksalslied op. 54 für Chor und Orchester J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 M. v. Schillings: Das Hexenlied (Ernst v. Wildenbruch) op. 15 (Dr. L. Wüllner)
<b>19.04.1924</b>	<b>III. Sonderkonzert in der Messehalle Deutz</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: Philippine Landshoff, München; Alt: Hilde Ellger, Berlin; Tenor: Karl Erb, München; Bariton: Hans Hermann Nissen, Berlin; Bass: Franz Lindlar; Violine: Bram Eldering; Flöte: Emil Wehsener; Orgel: Heinrich Boell; Gürzenich-Chor; 80 Knaben der Volksschule Mauritiuswall (Toni Hüsich); Städtisches Orchester: 32 V/12 Va/10 Vc/10 Kb/8 Fl/8 Ob/4 Fg J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>11.05.1924</b>	<b>Eröffnung der Ersten Kölner Messe. Gürzenich</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Bariton: Tillmann Liszewsky; Orgel: Hans Bachem; Städtisches Orchester; Gürzenich-Chor der Concert-Gesellschaft E G. F. Händel: Andante-Allegro für Orgel R. Strauss: Festliches Präludium op. 61 für großes Orchester und Orgel * Ansprachen R. Wagner: Schlusszene der Festwiese aus Die Meistersinger von Nürnberg
<b>11.05.1924</b>	<b>Festmahl im Gürzenich</b> Dirigent: Hermann Abendroth R. Wagner: Einzug der Gäste C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 G. F. Händel: Harfenarie aus Ester F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 1 R. R. Strauss: Werke aus Rosenkavalier R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg
<b>27.05.1924</b>	<b>VIII. Sinfonie-Konzert im Gürzenich</b> Violine: <u>Gertrud Höfer</u> E G. F. Händel: Concerto grosso Nr. 7 C-Dur (bearbeitet von Max Seiffert) J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>30.05.1924</b>	<b>Konzert in Barmen im großen Saal der Konkordia. Konservatorium und Musikseminar Barmen</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: Amalie Merz-Tunner; Alt: Ilse Moeller-Gerlach; Tenor: August Richter, Bass: <u>Bruno Bergmann</u> ; Gürzenich-Orchester und Gürzenich-Chor L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>01.06.1924</b>	<b>Konzert in der Messehalle Deutz</b> Verband der Vereine katholischer Akademiker zur Pflege der katholischen Weltanschauung. Jubiläum des heiligen Thomas v. Aquin (26.–31. Mai Thomas-Woche) Dirigent: Hermann Abendroth; Städtisches Orchester (96 Mitglieder); Gürzenich-Chor A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur W. Braunfels: Te Deum op. 32
<b>22.06.1924</b>	<b>Messehalle Deutz. Heimattag im Rahmen der Rheinischen Literatur- und Buchwoche</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Städtisches Orchester; Gürzenich-Chor E J. S. Bach: Toccata und Fuge d-Moll für Orgel (H. Boell) * Vorspruch R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg * Ansprachen G. F. Händel: Halleluja aus Der Messias

1923/24	<b>Drei Opernhaus-Konzerte, Leitung: Otto Klemperer</b>
29.11.1923	<b>I. Opernhaus-Konzert</b>
05.04.1924	<b>II. Opernhaus-Konzert</b> J. Haydn: Sinfonie c-Moll Nr. 95 W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur (mit der Schlussfuge) L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
14.06.1924	<b>III. Opernhaus-Konzert. Beethoven-Abend</b> Klavier: Prof. Artur Schnabel, Berlin I. Sinfonie C-Dur op. 21 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)

1924	<b>Vier große Orchester-Konzerte in der Messehalle Köln-Deutz. Leitung: Hermann Abendroth</b>
27.06.1924	<b>I. Konzert. Richard Strauss zur Feier seines 60. Geburtstages am 11. Juni</b> Sopran: Maria Ivogün, München, Gisela Derpsch, Köln; Tenor: August Richter, Ddf.; Bariton: Hermann Schey, Berlin; Gürzenich-Chor Taillefer, Ballade (Umland) op. 52 für Soli, Chor und Orchester Arie der Zerbinetta aus Ariadne auf Naxos Sinfonia domestica F-Dur op. 53
01.07.1924	<b>II. Konzert</b> Violine: Alma Moodie, Berlin H. Pfitzner: Ouvertüre zu Kleists Kätchen von Heilbronn op. 17 E H. Pfitzner: Violinkonzert h-Moll op. 34 (erste Aufführung nach der Uraufführung) M. Reger: Hiller-Variationen op. 100
04.07.1924	<b>III. Konzert. Bruckner zur Vorfeier seines 100. Geburtstages (4.9.1824)</b> Sopran: Mientje Lauprecht-van Lammen, Ffm.; Alt: <u>Martha Bruch</u> , Köln; Tenor: Alfred Wilde, Berlin; Bass: Alfred Stephani, Ddf.; Orgel: Heinrich Boell; Gürzenich-Chor A. Bruckner: Te Deum für Soli, Orgel, Chor und Orchester A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll
07.07.1924	<b>IV. Konzert</b> Violine: Prof. Bram Eldering; Orgel: Heinrich Boell; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Einleitungsschor aus Kantate Nr. 20 „O Ewigkeit, du Donnerwort“ (H. Boell) J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 L. v. Beethoven: VI. Sinfonie

1924	<b>Drei Volkstümliche Konzerte im Gürzenich. Leitung: Heinrich Anders</b>
06.06.1924	<b>I. Volkstümliches Konzert</b> Bariton: <u>Karl Hammes</u> ; Violine: Lotte Hellwig C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306 L. Spohr: Arie „Der Kriegslust ergeben“ aus Jessonda M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a
13.06.1924	<b>II. Volkstümliches Konzert. Wagner-Abend</b> Sopran: <u>Fanny Suhrkamp-Cleve</u> , Kölner Oper; Tenor: Josef Kahlenberg, Ddf. Ouvertüre zu Der fliegende Holländer Vorspiel zu Lohengrin Gebet der Elisabeth aus Tannhäuser Venusberg-Bacchanale aus Tannhäuser Rienzi-Ouvertüre Träume (Violinsolo Kz. Josef Peischer) Grälerzählung aus Lohengrin Preislied aus Die Meistersinger von Nürnberg Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg
20.06.1924	<b>III. Volkstümliches Konzert</b> Trompete: Ludwig Werle (OM); Sopran: <u>Hildegard Ranczak</u> , Kölner Oper F. Smetana: Ouvertüre zu Die verkaufte Braut O. Nicolai: Arie der Frau Fluth aus Die lustigen Weiber von Windsor

E	<p>G. Keller (OM): Zwei Stücke für Streichorchester  P. Fassbender/A. Nikisch: Fantasie aus Der Trompeter von Säckingen für Trompete und Orchester  J. Offenbach: Overtüre zu Orpheus in der Unterwelt  J. Mayseder/J. Hellmesberger: Ballszene  J. Strauß: Frühlingstimmen op. 410 (H. Ranczak)  Künstlerleben op. 316</p>
<p><b>1924/25 Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft im Gürzenich und in der Messehalle. Leitung: Hermann Abendroth Konzert zur Herbstmesse</b></p>	
<b>15.09.1924</b>	<p><b>Konzert zur Herbstmesse (14.–19.Sept. 1924). Große Halle der Kölner Messe</b>  Dirigent: Hermann Abendroth; Violine: <u>Cäcilia Hansen</u>, Berlin; Städtisches Orchester  R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg  P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35  L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92</p>
<b>07.10.1924</b>	<p><b>I. Gürzenich-Konzert</b>  Violine: Bronislaw Hubermann, Berlin  J. S. Bach: Kantate Nr. 50 „Nun ist das Heil und die Kraft“ (Orgel: H. Boell)  L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61  J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68</p>
<b>28.10.1924</b>	<p><b>II. Gürzenich-Konzert. Messehalle Deutz</b>  Sopran: Emmy Pott, Köln  Bruckner (zum 100. Geburtstag am 4. September):  Der 150. Psalm für Solo, Chor und Orchester  E II. Sinfonie c-Moll</p>
<b>11.11.1924</b>	<p><b>III. Gürzenich-Konzert. Gürzenich</b>  Klavier: Edwin Fischer, Berlin  E <u>Georg Szell</u> (1897–1970): Lyrische Overtüre op. 5  E F. Schreker: Suite nach Oskar Wildes Novelle „Der Geburtstag der Infantin“  J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15  L. v. Beethoven: Overtüre zu Leonore III op. 72a</p>
<b>25.11.1924</b>	<p><b>IV. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b>  R. Strauss: Zur Nachfeier seines 60. Geburtstages am 11. Juni 1924  Festliches Präludium op. 61 für großes Orchester und Orgel  Burleske d-Moll für Klavier und Orchester  Eine Alpensinfonie op. 64</p>
<b>09.12.1924</b>	<p><b>V. Gürzenich-Konzert</b>  Violine: Josef Szigeti, Genf  E <u>Kurt Atterberg</u> (1887–1974): IV. Sinfonie (Sinfonia piccola) op. 14  E <u>Sergej Prokofjew</u> (1891–1953): Violinkonzert D-Dur op. 19  E H. Henrich: Die tote Erde (Legende nach Carl Spitteler), op. 12 für Chor und Orchester  F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64  C. M. v. Weber: Euryanthe-Overtüre op. 81</p>
<b>20.01.1925</b>	<p><b>VI. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b>  Dirigent: <u>Hans Gelbke</u>, M.-Gladbach (für den beurlaubten Hermann Abendroth);  Sopran: <u>Elisabeth Schumann</u>, Wien; Tenor: Fritz Krauss, München;  Bass: <u>Dr. Wolfgang Rosenthal</u>, Leipzig;  Orgel: H. Boell; Klavier und Cembalo: Gustav Classens  J. Haydn: Die Schöpfung</p>
<b>03.02.1925</b>	<p><b>VII. Gürzenich-Konzert. Gürzenich</b>  Dirigent: Hermann Abendroth; Dirigent: Strässer (eigenes Werk);  Violine: Prof. Adolf Busch, Darmstadt  E K. Bleyle: Legende op. 28 für Orchester  E Gnomentanz op. 16 für Orchester  J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77  UA E. Strässer: VI. Sinfonie E-Dur op. 50 (Dirigent: der Komponist)</p>

<b>17.02.1925</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: Lotte Leonard, Berlin; Alt: Maria Olszewska, Wien; Tenor: Alfred Wilde, Berlin; Bass: <u>Martin Abendroth</u> , Berlin; Orgel: H. Boell; Cembalo: Gustav Classens; Violine: Bram Eldering; Flöte: Emil Wehsener; Oboe d'amore: <u>Fritz Mielke</u> (OM); Horn: Franz Nauber; Trompete: Ludwig Werle J. S. Bach: Hohe Messe h-Moll
<b>03.03.1925</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert. Gürzenich.</b> Klavier: FrI. <u>Lubka Kolessa</u> , Wien IN MEMORIAM Reichspräsident Friedrich Ebert, † 28. Febr. 1925 L. v. Beethoven: Trauermarsch aus der Eroica op. 55 UA J. Haas: Variationen-Suite über ein altes Rokoko-Thema op. 64 für kleines Orchester E <u>Sergej Bortkiewicz</u> (1877–1952): Klavierkonzert B-Dur op. 16 R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38
<b>17.03.1925</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert. Gürzenich</b> Violine: Riele Queling, Köln E <u>Egon Wellesz</u> (1885–1974): Suite aus dem Ballett „Das Wunder der Diana“ op. 18 (Erste konzertmäßige Aufführung) M. Reger: Violinkonzert A-Dur op. 101 L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21
<b>31.03.1925</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: Amalie Merz-Tunner, München; Bariton: Karl Hammes, Köln; Tenor: <u>Hermann Pering</u> (KonS.); Orgel: H. Boell; 80 Knaben und Mädchen der Volksschule Mauritiuswall (Leitung: T. Hüschen) A. v. Othegraven: Marienleben, Oratorium für Sopran, Bariton, Chor und Orchester
<b>10.04.1925</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert. Karfreitag. Messehalle</b> Gesang: Eva Bruhn, Essen; Maria Philippi, Basel; Karl Erb, München; J. v. Raatz-Brockmann, Berlin; Violine: Franz Lindlar, Köln; Bram Eldering; Flöte: E. Wehsener; Orgel: H. Boell; 80 Knaben der Volksschule Mauritiuswall (T. Hüschen); Orchester: 32 V/12 Va/10 Vc/10 Kb/8 Fl/8 Ob/4 Fg. J. S. Bach: Matthäus-Passion

<b>1924/25</b>	<b>Zwölf Sinfonie-Konzerte im Gürzenich und in der Messehalle</b> <b>Leitung: Hermann Abendroth und Eugen Szenkar</b> <b>Zwei Veranstaltungen</b>
<b>30.09.1924</b>	<b>I. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Klavier: Hedwig Meyer J. Haydn: Sinfonie D-Dur J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 L. v. Beethoven: Ouvertüre C-Dur op. 124 Die Weihe des Hauses
<b>21.10.1924</b>	<b>II. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Klavier: Karl Hermann Pillney W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 (Jupiter) UA M. Reger: Variationen und Fuge über ein Thema von Bach, für Klavier und Orchester (bearbeitet von Karl Hermann Pillney) H. Berlioz: Ouvertüre Römischer Karneval op. 9
<b>04.11.1924</b>	<b>III. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Dirigent: <u>Robert Bückmann</u> , Zilcher (eigenes Werke); Sopran: Gisela Derpsch; Cello: <u>Franz Fassbender</u> (OM) E <u>Robert Bückmann</u> (1891–1965) (ehem. KonS.): Serenade für Sopran und Orchester (Manuskript) (Dirigent: der Komponist) R. Schumann: Cellokonzert a-Moll op. 129 R. Strauss: Drei Lieder mit Orchester: a) Morgen E b) Meinem Kinde c) Ständchen UA H. Zilcher: II. Sinfonie f-Moll op. 23 (Dirigent: der Komponist)
<b>18.11.1924</b>	<b>IV. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Dirigent: Scharrer (eigenes Werk); Klavier: <u>Alice Krieger-Isaac</u> H. Pfitzner: Ouvertüre zu Das Christ-Elflein op. 20

	<p>E A. Scharrer: Thema, Veränderungen und Scherzo op. 32 für Orchester (Ms) (Dirigent: der Komponist)  R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54  L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60</p>
<b>02.12.1924</b>	<p><b>V. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b>  Dirigent: Hermann Abendroth; Alt: Julie Klimmerboom;  Violine: Kz. <u>Carl Münch</u> (OM, später Charles Münch)  P. Scheinpflug: Ouvertüre zu einem Lustspiel von Shakespeare op. 15</p> <p>E C. Ehrenberg: Zwei ernste Gesänge op. 18 für eine Frauenstimme und Orchester  A. Glasunow: Violinkonzert a-Moll op. 82  P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64</p>
<b>16.12.1924</b>	<p><b>VI. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b>  Dirigent: Hermann Abendroth; Dirigent: Wetzler (eigenes Werk);  Orgel: <u>Gerard Bunk</u>; Violine: <u>Alexander Kosman</u>, Essen</p> <p>E <u>Gerard Bunk</u> (1888–1958): Orgelkonzert d-Moll op. 70 (der Komponist)  M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26  H. H. Wetzler: Visionen op. 12 (als Silhouetten in Köln uraufgeführt am 20.11.1923)  (Dirigent: der Komponist)  R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28</p>
<b>13.01.1925</b>	<p><b>VII. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b>  Dirigent: <u>Eugen Szenkar</u>; Klavier: <u>Eugen Linz</u>, Dresden</p> <p>J. Haydn: Sinfonie D-Dur Nr. 104</p> <p>E W. A. Mozart: Klavierkonzert Es-Dur KV 271 (Jeunehomme)  J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98</p>
<b>10.02.1925</b>	<p><b>VIII. Sinfonie-Konzert. Gürzenich. Abendroth</b>  Violine: <u>Franz Schätzer</u></p> <p>E <u>Karl Rorich</u> (1869–1941): Ouvertüre zu Weh' dem, der lügt op. 70  UA <u>Balthasar Bettingen</u> (1889–1962, OM): Violinkonzert op. 7  L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92</p>
<b>26.02.1925</b>	<p><b>IX. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b>  Dirigent: Hermann Abendroth; Dirigent: <u>Rudolf Mengelberg</u> (eigenes Werk);  Violine: <u>Armida Senatra</u></p> <p>G. F. Händel: Konzert F-Dur, für zwei Bläserchöre und Streichorchester (bearbeitet v. Gustav F. Kogel)</p> <p>E A. Vivaldi: Violinkonzert a-Moll  E <u>Rudolf Mengelberg</u> (1892–1959): Sinfonische Elegie op. 9 für Orchester  (Dirigent: der Komponist)  E <u>Riccardo Zandonai</u> (1883–1944): Concerto Romantico für Violine und Orchester (1921)  F. Liszt: Tasso, sinfonische Dichtung Nr. 1</p>
<b>08.03.1925</b>	<p><b>Trauerfeier der Stadt Köln für den Reichspräsidenten Friedrich Ebert. Gürzenich</b>  Dirigent: Hermann Abendroth; Orgel: Heinrich Boell;  Städtisches Orchester; Gürzenich-Chor</p> <p>E J. S. Bach: Fantasie c-Moll für Orgel  L. v. Beethoven: Trauermarsch aus der Eroica op. 55  * Gedächtnisrede: Oberbürgermeister Dr. Konrad Adenauer  J. Brahms: Ein deutsches Requiem, I. Teil „Selig sind, die da Leid tragen“</p>
<b>10.03.1925</b>	<p><b>X. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b>  Dirigent: Hermann Abendroth; Violine: <u>Walter Davisson</u>;  Cello: <u>Julius Klengel</u>, Leipzig</p> <p>F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum op. 21</p> <p>E J. Klengel: Konzert d-Moll op. 61 für Violine und Cello mit Orchester (der Komponist)  A. Bruckner: V. Sinfonie B-Dur</p>
<b>24.03.1925</b>	<p><b>XI. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b>  Dirigent: Hermann Abendroth; Klavier: Gustav Classens</p> <p>J. Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre c-Moll op. 80  2. Klavierkonzert B-Dur op. 83  L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67</p>
<b>28.04.1925</b>	<p><b>XII. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b>  Dirigent: Hermann Abendroth; Violine: <u>Milli Berber-Wildner</u></p> <p>L. Cherubini: Ouvertüre zu Anakreon  L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61  F. Schubert: VII. Sinfonie C-Dur</p>
<b>03.05.1925</b>	<p><b>Opfertagskonzert des Städtischen Orchesters</b>  unter Mitwirkung weiterer Kollegen aus Bonn und Köln zum Besten der vom Deutschen Musikerverband ins Leben gerufenen und zum wesentlichen Teil auch unterhaltenen Orchesterschulen.</p>

<b>1925</b>	<b>Das 94. Niederrheinische Musikfest (das 30. zu Köln) in der Messehalle</b>
	<p>Dirigent: Hermann Abendroth und Richard Strauss  Sopran: Claire Dux  Amalie Merz-Tunner  Alt: <u>Ruth Arndt</u>  Sigrid Onegin  <u>Cläre v. Conta</u> (für Henny Wolff)  Tenor: <u>Anton Maria Topitz</u>  Bass: Paul Bender  Viol.: Bronislaw Hubermann  Orgel: Heinrich Boell  Chor: der auf 420 Mitglieder verstärkte Chor der Concert-Gesellschaft;  150 Knaben und Mädchen der Volksschule St. Mauritius (Rektor T. Hüsch)  Orchester: das auf 135 Künstler verstärkte Städtische Orchester  Öffentliche Generalproben finden am 10., 12. und 14. Juni statt.</p>
<b>11.06.1925</b>	<b>I. Tag. Dirigent: Hermann Abendroth</b>
UA	H. Unger: Orgel-Konzert d-Moll op. 45
E	G. Mahler: Fünf Lieder für Altstimme und Orchester (S. Onégin)
E	<u>Heinrich Kaminski</u> (1886–1946): Der 69. Psalm für 8-st. Chor, 4-st. Knabenchor, Tenorsolo und Orchester (Topitz)
	A. Bruckner: VI. Sinfonie A-Dur
<b>13.06.1925</b>	<b>II. Tag. Richard Strauss dirigiert seine Werke</b>
	Also sprach Zarathustra op. 30
	Sechs Lieder für Sopran und Orchester (Dux)
	Sinfonia domestica op. 53
<b>14.06.1925</b>	<b>III. Tag. Dirigent: Hermann Abendroth</b>
	J. S. Bach: Magnificat für 5-st. Chor, 5 Solostimmen, Orchester und Orgel (Merz-Tunner; v. Conta; Arndt; Topitz; Bender)
	J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77
	L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>06.05.1925</b>	<b>1. Festkonzert aus Anlass der Jahrtausendfeier der Rheinischen Provinz. Gürzenich. Westdeutsche Konzertdirektion Köln</b>
	Dirigent: Hermann Abendroth; Klavier: Elly Ney; Rezitation: Dr. Ludwig Wüllner, <u>Anna Wüllner-Hoffmann</u> , <u>Richard Aßmann</u> ; Sopran: <u>Hermine Zeitschel</u> ; Alt: <u>Emmy Hammesfahr</u> ; Tenor: Hermann Pering; Bass: <u>Jülich</u> , <u>Dr. Borchart</u> , <u>Schwindt</u> und <u>Müller</u> ; Städtisches Orchester und Gürzenich-Chor
	R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 Musik zu Manfred op. 115, verbindende Dichtung von R. Pohl für den Konzertgebrauch eingrichtet
<b>16.05.1925</b>	<b>Eröffnung der Jahrtausend-Ausstellung der Rheinlande. Köln 1925. 11 Uhr, Messehalle.</b>
	Dirigent: Hermann Abendroth; Orgel: H. Bachem; Städtisches Orchester und Gürzenich-Chor
	G. F. Händel: Orgel-Konzert g-Moll
	R. Strauss: Festliches Präludium op. 61 für großes Orchester und Orgel
	* Ansprache: OB Dr. Konrad Adenauer
	* Deutschlandlied. Vorträge.
	* Ansprache: Reichskanzler Dr. Luther
	G. F. Händel: Halleluja aus Messias
<b>26.05.1925</b>	<b>Begrüßungsabend zum 10. Preußischen Städtetag in der Messehalle</b>
	Dirigent: Hermann Abendroth; Orgel: H. Bachem; Städtisches Orchester und Gürzenich-Chor
E	G. F. Händel: Einleitung und Variationen für Orgel über ein Basso ostinato
	R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg
	* Ansprache des OB Dr. Konrad Adenauer
	* Deutschlandlied
	* Ansprache des OB Boeiß, Berlin
	G. F. Händel: Halleluja aus Messias
<b>19.06.1925</b>	<b>Festakt. Messehalle. Jahrtausendfeier der Stadt Köln</b>
	Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: Cläre Dux; Alt: Ruth Arndt; Tenor: Waldemar Henke; Bass: <u>Michael Gitowsky</u> ; Orgel: Domorganist H. Bachem; Städtisches Orchester; Gürzenich-Chor; KMGV



	R. Strauss: Festliches Präludium op. 61 für großes Orchester und Orgel * Festrede. Deutschlandlied L. v. Beethoven: IX. Sinfonie, Finale mit Schlusschor op. 125
<b>28.06.1925</b>	<b>Fahnenweihe. Messehalle. Sängerbundfest des Rhein. Sängerbundes (27.–29. Juni 1925)</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Städtisches Orchester
<b>28.06.1925</b>	<b>Sonntag 11 Uhr im Opernhaus. Kundgebung für Rheinland und Deutschum. Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens</b> Dirigent: Hans Wilhelm Steinberg; Städtisches Orchester C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe op. 81 * Begrüßung und Ansprache F. Mendelssohn: Arie aus Elias (Oberkantor Fleischmann) * Vortrag Jahrtausendfeier und rheinisches Judentum (Rabbiner Dr. Adolf Kober) L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 Ausklang: 3. Strophe des Deutschlandliedes

<b>1925/26</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft. Leitung: Hermann Abendroth Einzelkonzerte und Veranstaltungen</b>
<b>13.10.1925</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Wetzler (eigenes Werk); Sopran: <u>Dusolina Giannini</u> , New York In memoriam Paul DuMont, † 6. Okt. 1925 G. Verdi: Te Deum, für Doppelchor und Orchester E G. Verdi: Arie „Pace mio Dio“ aus Die Macht des Schicksals UA H. H. Wetzler: Assisi, Legende op. 13 für Orchester (Dirigent: der Komponist) C. M. v. Weber: Arie der Rezia „Ozean! du Ungeheuer!“, aus Oberon W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 D-Dur KV 551 (Jupiter)
<b>25.10.1925</b>	<b>Festkonzert zum 100-jährigen Geburtstag von Johann Strauß</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: <u>Maria Bernhard-Ulbrich</u> ; Deklamation: <u>Thea Kasten</u> E Ouvertüre zu Der Zigeunerbaron * Prolog, gesprochen von Thea Kasten Künstlerleben op. 316 Csárdás aus Die Fledermaus (Bernhard-Ulbrich) G'schichten aus dem Wiener Wald op. 325 Perpetuum mobile, Musikalischer Scherz op. 257 An der schönen blauen Donau mit Chor op. 314 Radetzky marsch
<b>27.10.1925</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Alexander Borowsky</u> , Paris E <u>Paul Graener</u> (1872–1944): Divertimento op. 67 für kleines Orchester E S. Prokofjew: 3. Klavierkonzert C-Dur op. 26 J. Haydn: Sinfonie Nr. 104 D-Dur E J. Strauß (*25.10.1825): Kaiserwalzer op. 437 Fledermaus-Ouvertüre  Der Gürzenich-Chor hat den Wunsch, sich an der Feier des 100. Geburtstages von Johann Strauß zu beteiligen, und wird am Schluß des Abends den Walzer „An der schönen blauen Donau“ singen.
<b>10.11.1925</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Walter Giesecking, Hannover E <u>Cornelis Dopper</u> (1870–1939): Ciaconna gotica für Orchester E P. Hindemith: Kammermusik Nr. 2 (Klavierkonzert) op. 36, Nr. 1 J. Brahms: Nänie (Schiller), für Chor und Orchester op. 82 II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>01.12.1925</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Walter Braunfels (eigenes Werk); Violine: Franz von Vecsey; Trompete: Ludwig Werle; Flöte: <u>Paul Stolz</u> (OM); Oboe: Fritz Mielke; Violine: Prof. B. Eldering; Cembalo: <u>Heinz Körner</u> ; Orgel: Heinrich Boell J. S. Bach: 2. Violinkonzert E-Dur (Orgel: H. Boell) J. S. Bach: 2. Brandenburgisches Konzert F-Dur (L. Werle, P. Stolz, F. Mielke, B. Eldering, Körner) F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 E W. Braunfels: Don Juan. Eine klassisch-romantische Phantasmagorie op. 34 (Dirigent: der Komponist)

<b>15.12.1925</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: Gertrude Foerstel, Wien; Alt: Ruth Arndt, Ffm.; Tenor: Alfred Wilde, Berlin; Bass: Albert Fischer, Berlin; Violine: Bram Eldering; Orgel: Heinrich Boell; L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123
<b>12.01.1926</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Alma Moodie, Berlin E <u>Béla Bartók</u> (1881–1945): Tanz-Suite für Orchester E <u>Ernst Křenek</u> (1900–1991): Violinkonzert op. 29 E I. Strawinsky: Der Feuervogel G. B. Viotti: Violinkonzert Nr. 22 a-Moll L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>26.01.1926</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Cello: <u>Caspar Cassado</u> , Wien E <u>Wilhelm Grosz</u> (1894–1939): Ouvertüre zu einer Opera buffa op. 14 A. Dvořák: Cellokonzert h-Moll op. 104 F. Neff: Weihe der Nacht, op. 7 für Chor und Orchester H. Wolf: Der Feuerreiter (Mörrike), für Chor und Orchester R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120
<b>09.02.1926</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Arthur Schnabel, Berlin E Adolf Busch: Lustspiel-Ouvertüre op. 28 J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 E Georg Schumann: Variationen und Gigue über ein Thema von Händel op. 72 H. Berlioz: Ouvertüre zu Benvenuto Cellini op. 23
<b>23.02.1926</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Margot Hinnenberg-Lefèvre</u> , Köln; Alt: Ilse Moeller-Gerlach, Bonn; Tenor: August Richter, Köln; Bass: Heinrich Rehkemper, München; Orgel: H. Boell R. Wagner: Vorspiel zu Parsifal G. Mahler: Kindertotenlieder (Rehkemper) F. Liszt: Missa solemnis zur Einweihung der Basilica in Gran für Soli, Chor, Orgel und Orchester
<b>28.02.1926</b>	<b>Gedächtnisfeier für die im Weltkriege Gefallenen. Gürzenich</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Orgel: Prof. H. Boell; Städtisches Orchester und Gürzenich-Chor M. Reger: Trauerode für Orgel. Dem Gedenken der im Kriege Gefallenen L. v. Beethoven: Trauermarsch aus der III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) * Gedächtnisrede (Amtsgerichtsrat Stein) J. S. Bach: Schlusschor aus der Matthäus-Passion
<b>09.03.1926</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Alfred Hoehn, Ffm. E S. Ljapunow: Hachisch, Poème symphonique oriental op. 23 P. Tschairowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur
<b>21.03.1926</b>	<b>Festakt Befreiung der Stadt Köln. Große Halle im Rheinpark</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: <u>Lotte Leonhard</u> ; Alt: Paula Werner-Jensen; Tenor: Waldemar Henke, Bass: Prof. Albert Fischer; Orgel: Hans Bachem (Domorganist); Städtisches Orchester; Gürzenich-Chor; KMGV J. S. Bach: Fantasie g-Moll für Orgel J. S. Bach: Kantate „Nun ist das Heil und die Kraft“ * Ansprachen Deutschlandlied L. v. Beethoven: Finale mit Schlusschor der IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>23.03.1926</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Tiny Debüser, Köln; Alt: Prof. Maria Philippi, Köln; Tenor: <u>Ernst Bauer</u> , Genf; Bass: Heinrich Rehkemper, München; Orgel: Heinrich Boell; 120 Knaben und Mädchen der Volksschule St. Mauritius (Leitung: Toni Hüsch) E H. Suter: Le Laudi. Der Lobgesang der Geschöpfe (Sonnengesang) des heiligen Franz von Assisi, op. 25 für Soli, gemischten Chor, Knabenchor, Orgel und Orchester
<b>02.04.1926</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Messehalle</b> Gesang: Eva Bruhn, Essen; Paula Werner-Jensen, Berlin; Karl Erb, München; Julius v. Raatz-Brockmann, Berlin; Franz Lindlar, Köln; Violine: Bram Eldering; Flöte: Paul Stolz; Orgel: Heinrich Boell; 80 Knaben der Volksschule Mauritiuswall (T. Hüsch); Orchester: 32 V/12 Va/10 Vc/10 Kb/8 Fl/8 Ob/4 Fg. J. S. Bach: Matthäus-Passion

<b>12.06.1926</b>	<b>Wiener Abend am Rhein. Heiteres Konzert im Zoo</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Städtisches Orchester, Gürzenich-Chor J. Strauß: Overtüre zu Der Zigeunerbaron UA J. Lanner: Alt-Wien, zwei Walzer (bearbeitet von Karl Hermann Pillney) F. Schubert: Deutsche Tänze für gemischten Chor und Orchester J. Strauß: Kaiserwalzer op. 437 E <u>Karl Komzak</u> (1850–1905): Wiener Volksmusik, Potpourri E <u>Franz von Suppé</u> (1819–1895): Overtüre Leichte Cavallerie Thomas Koschat: Am Wörther See, Walzer für gemischten Chor und Orchester E Carl M. Ziehrer: Wiener Bürger, Walzer J. Strauß: An der schönen blauen Donau, op. 314 für gemischten Chor und Orchester Dominik Ertl: Marsch der Hoch- und Deutschmeister J. Strauß: Radetzki-Marsch
<b>1925/26</b>	<b>Zwölf Sinfonie-Konzerte des Städtischen Orchesters im Gürzenich und in der Messhalle. Leitung: Hermann Abendroth</b> <b>Festakt zur Eröffnung der Hochschule für Musik in Köln</b>
<b>28.09.1925</b>	<b>I. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Sopran: <u>Haarriet van Emden</u> ; Klavier: Fritz Malata; Violine: Heinrich Anders G. F. Händel: Concerto grosso Nr. 5 D-Dur W. A. Mozart: Arie „Non temer, amato bene“ KV 505 (Violinsolo: Anders) DE Carl Ph. E. Bach: Konzert für Violine und Streichorchester d-Moll, zum Konzertgebrauch eingerichtet und frei bearbeitet von Fritz Malata. G. Mahler: IV. Sinfonie G-Dur
<b>05.10.1925</b>	<b>Festakt im Gürzenich zur Eröffnung der Hochschule für Musik in Köln</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Orgel: Heinrich Boell; Städtisches Orchester J. S. Bach: Praeludium C-Dur (H. Boell) * Ansprachen (OB Konrad Adenauer, Kultusminister Prof. Dr. Becker) L. v. Beethoven: Egmont-Overtüre * Ansprachen (H. Abendroth, W. Braunfels) J. Brahms: Akademische Festouvertüre
<b>20.10.1925</b>	<b>II. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b> Violine: Maurits van den Berg E <u>Robert Müller-Hartmann</u> (1884–1950): Variationen über ein pastorales Thema op. 13 für Orchester A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53 A. Bruckner: III. Sinfonie d-Moll
<b>03.11.1925</b>	<b>III. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Klavier: Hans Bruch E <u>Clemens Frh. von Franckenstein</u> (1875–1942): Variationen über ein Thema von Giacomo Meyerbeer op. 45 UA <u>Nikolai Lopatnikow</u> (1903–1976): Klavierkonzert C-Dur op. 5 E W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur (Linzer) KV 425
<b>08.12.1925</b>	<b>IV. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Violine: Prof. Gustav Havemann E <u>Hans Gál</u> (1890–1987): Overtüre zu einem Puppenspiel op. 20 J. Brahms: Violinkonzert D-dur op. 77 (Programmänderung für Trapps Violinkonzert op. 21) E C. Ph. E. Bach: Sinfonie D-Dur E J. S. Bach: Violinkonzert G-Dur (bearbeitet von G. Schreck) L. v. Beethoven: Overtüre Die Ruinen von Athen op. 113
<b>19.12.1925</b>	<b>V. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Cembalo und Klavier: <u>Li Stadelmann</u> , München; Flöte: Paul Stolz J. S. Bach: 2. Suite in h-Moll für Flöte und Streichorchester J. S. Bach: Konzert für Cembalo und Streichorchester d-Moll E W. A. Mozart: Klavierkonzert A-Dur KV 414 E J. Haydn: Sinfonie Nr. 5 D-Dur
<b>05.01.1926</b>	<b>VI. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Klavier: Walter Rehberg, Heidelberg H. Zöllner: III. Sinfonie d-Moll (Im Hochgebirge) L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 Overtüre zu Leonore II op. 72a

<b>19.01.1926</b>	<b>VII. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Violine: Grete Eweler, Ddf. Julius Weismann: Violinkonzert op. 36 E <u>Georg Joki</u> (1896–1954): Nachtmusik für Streichorchester und Harfe L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68
<b>02.02.1926</b>	<b>VIII. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b> Klavier: <u>Willi Hülser</u> , Ddf. E <u>Karl Hasse</u> (1883–1961): Variationen über das Lied Prinz Eugen, der edle Ritter op. 17 R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 Richard R. Strauss: Tod und Verklärung E F. Liszt: Hungaria, sinfonische Dichtung Nr. 8
<b>02.03.1926</b>	<b>IX. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b> Violine: Kz. <u>Herbert Anrath</u> (OM) J. Svendsen: Carneval in Paris, Episode für großes Orchester op. 9 H. Wieniawski: Violinkonzert d-Moll op. 22 E <u>Richard Trunk</u> (1879–1968): Eine kleine Serenade op. 55 für Streichorchester P. Tschaikowsky: IV. Sinfonie f-Moll op. 36
<b>16.03.1926</b>	<b>X. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Klavier: Lonny Epstein, Köln E <u>Ottorino Respighi</u> (1879–1936): Fontane di Roma E F. Busoni: Indianische Fantasie op. 44 für Klavier und Orchester J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>30.03.1926</b>	<b>XI. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Violine: Max Strub, Weimar F. Schubert: V. Sinfonie H. Goetz: Violinkonzert G-Dur op. 22 E <u>Franz Moser</u> : Suite op. 37 für 17 Blasinstrumente E Josef Suk: Fantasie op. 24 für Violine und Orchester P. Cornelius: Ouvertüre zu Der Barbier von Bagdad
<b>06.05.1926</b>	<b>XII. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Klavier: <u>Karl Delseit</u> , Köln E E. d'Albert: Aschenputtel. Kleine Suite op. 33 für Orchester UA H. Unger: Klavierkonzert op. 47 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67

#### Vier Volkstümliche Konzerte im Gürzenich. Leitung: Kz. Heinrich Anders

<b>18.05.1926</b>	<b>I. Volkstümliches Konzert. Aus Anlass des 100. Todestages von C. M. v. Weber</b> Sopran: Maria Bernhard-Ulbrich, Köln; Klarinette: Paul Gloger (OM) Oberon-Ouvertüre J 306 Arie der Agathe aus Der Freischütz Concertino Es-Dur op. 26 für Klarinette Aufforderung zum Tanz op. 65 (Bearbeitung von F. v. Weingartner) F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a
<b>25.05.1926</b>	<b>II. Volkstümliches Konzert</b> Sopran: <u>Henny Trundt</u> , Köln; Violine: Kz. <u>Paul Richartz</u> (OM) H. H. Wetzler: Wie es euch gefällt, Orchester-Suite A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53 W. A. Mozart: Arie der Gräfin aus Die Hochzeit des Figaro J. Haydn: Sinfonie Nr. 11 G-Dur (Militair)
<b>01.06.1926</b>	<b>III. Volkstümliches Konzert</b> Sopran: <u>Maria Ernst</u> , Karlsruhe; Bariton: <u>Emil Treskow</u> , Köln R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg Wahnmonolog aus Die Meistersinger von Nürnberg Venusberg-Bacchanale aus Tannhäuser R. Strauss: Don Juan Zerbinetta-Arie aus Ariadne auf Naxos Till Eulenspiegel
<b>15.06.1926</b>	<b>IV. Volkstümliches Konzert</b> Sopran: <u>Maria Thalau</u> , Mannheim; Tenor: Josef Kahlenberg, Köln H. Berlioz: Ouvertüre Römischer Carneval op. 9 E G. Puccini: Arie aus La Bohème

E. Grieg: Peer-Gynt-Suite Nr. 2  
 F. Smetana: Die Moldau  
 O. Nicolai: Arie der Frau Fluth aus Die lustigen Weiber von Windsor  
 F. Liszt: Rhapsodie Nr. 2 c-Moll

### Vier große Orchester-Konzerte im Opernhaus. Leitung: Hermann Abendroth

- 02.07.1926 I. Konzert. C. M. v. Weber, anlässlich seines 100. Todestages**  
 Sopran: Charlotte Dahmen-Chao, Köln; Klavier: Frieda Kwast-Hodapp, Berlin;  
 Fagott: Bernhard Hühnerfürst (OM)  
 Ouvertüre zu Abu Hassan J 106  
 E 1. Klavierkonzert C-Dur op. 11  
 Ocean-Arie aus Oberon „Ozean! du Ungeheuer!“  
 E Zwischenspiel aus Die drei Pintos, bearbeitet von Gustav Mahler  
 E Fagottkonzert F-Dur op. 75  
 Soli für Klavier:  
 E a) Variationen über das russische Volkslied „Die schöne Minka“  
 b) Perpetuum mobile aus der Sonate C-Dur op. 24  
 Euryanthe-Ouvertüre op. 81
- 06.07.1926 II. Konzert**  
 Alt: Margarete Janda, Hamburg; Klavier: Franz Goldenberg, Amsterdam;  
 Gürzenich-Chor  
 M. Reger: Requiem op. 144 b für Alt, Chor und Orchester (Dem Andenken der im Kriege gefallenen deutschen Helden)  
 J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15  
 III. Sinfonie F-Dur op. 90
- 08.07.1926 III. Konzert**  
 Violine: Prof. Felix Berber, München  
 L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62  
 L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61  
 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
- 10.07.1926 IV. Konzert**  
 Sopran: Anna Maria Lenzberg, Ddf.; Gürzenich-Chor  
 A. Bruckner: Der 150. Psalm für Solo, Chor und Orchester  
 A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll

- 10.06.1926 Konzert anlässlich der Österreich-Woche vom 6.–12. Juni 1926. Donau und Rhein**  
 Dirigent: Prof. Franz Schalk, Wiener Staatsoper  
 Musik von J. Haydn, W. A. Mozart und Johann Strauß

### 1926/27 Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft. Leitung: Hermann Abendroth

- 12.10.1926 I. Gürzenich-Konzert**  
 Klavier: Edwin Fischer, Berlin; Orgel: Heinrich Boell  
 E J. S. Bach: Kantate Nr. 29 „Wir danken dir, Gott“, für Orgel Chor und Orchester  
 L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73  
 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
- 26.10.1926 II. Gürzenich-Konzert**  
 Violine: Prof. Henri Marteau, Leipzig  
 L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68  
 A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53  
 E Arthur Honegger (1892–1955): Pacific (231)
- 16.11.1926 III. Gürzenich-Konzert**  
 Klavier: Prof. Eduard Erdmann (MHS)  
 E Paul Kletzki (1900–1973): Vorspiel zu einer Tragödie op. 14  
 E E. Křenek: Klavierkonzert Fis-Dur op. 18  
 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)

<b>17.11.1926</b>	<b>16:30 Uhr Großes Bußtag-Konzert des Städtischen Orchesters. Messehalle</b> Zum Besten der Hilfskasse des Städtischen Orchesters Dirigent: Hermann Abendroth (Ehrenvorsitzender der Hilfskasse); Sopran: <u>Johanna Hesse</u> , Köln L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a Arie der Leonore aus Fidelio R. Strauss: Tod und Verklärung R. Wagner: Vorspiel zu Parsifal Schluss-Szene aus Die Götterdämmerung F. Liszt: Les Préludes, sinfonische Dichtung Nr. 6
<b>30.11.1926</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Gertrude Foerstel, Wien; Bass: Prof. Julius v. Raatz-Brockmann, Berlin; Orgel: Prof. Heinrich Boell L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36 J. Brahms: Ein deutsches Requiem
<b>14.12.1926</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Prof. <u>Georg Kulenkampff</u> , Berlin E P. Hindemith: Konzert op. 38 für Orchester E <u>Karl Szymanowski</u> (1882–1937): Violinkonzert in einem Satz op. 35 E W. A. Mozart: 1. Violinkonzert B-Dur KV 207 (Kadenz von H. Sitt) L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>18.01.1927</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>01.02.1927</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Lubka Kolessa, Wien E M. Trapp: II. Sinfonie h-Moll op. 15 E <u>Othmar Schoeck</u> (1896–1957): Dithyrambe op. 22 für Doppelchor, Orchester, Orgel F. Chopin: 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11 L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>15.02.1927</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Carl Friedberg, Berlin E Hermann Bischoff: Introduction und Rondo für Orchester E Cl. Debussy: Fantasie G-Dur für Klavier mit Orchester E <u>Modest Mussorgsky</u> (1839–1881): Eine Nacht auf dem kahlen Berge (vollendet und instrumentiert von N. Rimsky-Korsakow) W. A. Mozart: 1. Klavierkonzert C-Dur KV 467 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>08.03.1927</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Erika Morini</u> E G. Mahler: X. Sinfonie Fis-Dur, I. Satz (unvollendet) M. Reger: Eine romantische Suite op. 125 für großes Orchester (Eichendorff) H. Pfitzner: Ouvertüre zu Das Käthchen von Heilbronn op. 17 K. Goldmark: Violinkonzert a-Moll op. 28 E <u>Maurice Ravel</u> (1875–1937): La valse
<b>22.03.1927</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Amalie Merz-Tunner; Alt: <u>Rosette Anday</u> ; Tenor: <u>Ventur Singer</u> , Bass: Heinrich Rehkemper; Orgel: H. Boell; 120 Knaben und Mädchen (Leitung: Toni Hüschen) UA W. Braunsfels: Große Messe g-Moll für Chor, Soloquartett, Knabenchor, Orgel und Orchester op. 37
<b>05.04.1927</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: Lotte Leonard; Alt: <u>Frieda Dierolf</u> ; Tenor: Waldemar Henke; Bass: Hans Hermann Nissen L. v. Beethoven: I. Sinfonie D-Dur op. 21 L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>15. 04.1927</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Messehalle</b> Sopran: <u>Rosa Walter</u> ; Alt: Prof. Maria Philippi; Tenor: Karl Erb; Bass: Thomas Denijs, <u>Heinz Stadelmann</u> ; Violine: Bram Eldering; Flöte: Paul Stolz; Orgel: Heinrich Boell; Cembalo: Julia Menz; 120 Knaben und Mädchen unter Leitung: v. T. Hüschen; Orchester: 32 V/12 Va/10 Vc/10 Kb/8 Fl/8 Ob/4 Fg. J. S. Bach: Matthäus-Passion

1926/27	<b>Zwölf Städtische Sinfonie-Konzerte. Leitung: Hermann Abendroth. Zwei Beethoven-Feiern</b>
<b>28.09.1926</b>	<b>I. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Klavier: <u>Vera Benenson</u> , Berlin C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306 W. A. Mozart: 22. Klavierkonzert Es-Dur KV 482 (Kadenz von Karl Reinecke) R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)
<b>05.10.1926</b>	<b>II. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Dirigent: Weismann (eigenes Werk); Violine: Kz. Terese Sarata, Köln E J. Weismann: Rhapsodie für großes Orchester op. 56 (Dirigent: der Komponist) J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 Akademische Fest-Ouvertüre
<b>19.10.1926</b>	<b>III. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Klarinette: Paul Gloger; Bariton: Heinz Stadelmann; Cembalo u. Klavier: <u>Maja Stadelmann</u> E H. Kaun: Sir John Falstaff, Sinfonische Dichtung op. 60 E F. Busoni: Concertino für Klarinette und kleines Orchester G. F. Händel: Zwei Arien für Bariton, Streichorchester und Cembalo J. Haydn: Sinfonie Nr. 100 G-Dur (Militärsinfonie)
<b>09.11.1926</b>	<b>IV. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b> Violine: Kz. Hermann Grevesmühl, Duisburg E E. Bohnke: Variationen über ein eigenes Thema op. 9 E P. Hindemith: Kammermusik Nr. 4 (Violinkonzert) op. 36, Nr. 3 W. A. Mozart: 5. Violinkonzert A-Dur KV 219 L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21
<b>23.11.1926</b>	<b>V. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Klavier: <u>Julia Menz</u> , Köln Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis (mit Schluss von Richard Wagner) J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 E <u>Ferdinand Leborne</u> (1882–1929): III. Sinfonie op. 56
<b>07.12.1926</b>	<b>VI. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b> Orgel: Heinrich Boell; Cello: Kz. Franz Fassbender; Cembalo: Julia Menz E G. F. Händel: Konzert für Orgel und Orchester B-Dur UA B. Bettingen: Cellokonzert op. 8 A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur
<b>25.01.1927</b>	<b>VII. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Dirigent: <u>Maximilian Osejewitsch Steinberg</u> (eigenes Werk); Klavier: Walter Georgii, Köln R. Strauss: Don Juan E Reuss: Klavierkonzert (W. Georgii gewidmet) E <u>Maximilian Osejewitsch Steinberg</u> (1883–1946): II. Sinfonie op. 8 (Dirigent: der Komponist)
<b>10.02.1927</b>	<b>VIII. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Dirigent: Ehrenberg (eigenes Werk); Klavier: <u>Lydia Hoffmann-Behrend</u> , Berlin F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26 E C. Ehrenberg: Sinfonische Suite op. 22 (Dirigent: der Komponist) P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 A. Dvořák: Carneval, Ouvertüre op. 92
<b>22.02.1927</b>	<b>IX. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Klavier: <u>Viktor Schioler</u> , Kopenhagen E <u>Klaus Pringsheim</u> (1883–1972): Kleine Suite im alten Stil op. 29 für Streichorchester C. Franck: Sinfonische Variationen für Klavier und Orchester E <u>Max Butting</u> (1888–1976): Kammersinfonie op. 25 für 13 Soloinstrumente E <u>Selim Palmgren</u> (1878–1951): Der Fluss, für Klavier und Orchester F. Smetana: Ouvertüre Die verkaufte Braut
<b>15.03.1927</b>	<b>X. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Dirigent: <u>Alexander Tansman</u> (eigenes Werk); Klavier: <u>Issay Dobrowen</u> E <u>Alexander Tansman</u> (1897–1986): Sinfonietta für kleines Orchester (Dirigent: der Komponist) E <u>Issay Dobrowen</u> (1891–1953): Klavierkonzert cis-Moll op. 20 (der Komponist) J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68

<b>31.03.1927</b>	<b>XI. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b> Dirigent: <u>Hermann Wolfgang Fhr. v. Waltershausen (eigenes Werk)</u> ; E <u>Hermann Wolfgang Fhr. v. Waltershausen</u> (1882–1954): Apokalyptische Sinfonie op. 19. (Dirigent: der Komponist) F. Schubert: VII. Sinfonie C-Dur
<b>02.04.1927</b>	<b>Beethoven-Feier für die Kölner Schulen. Messehalle. Dirigent: Hermann Abendroth</b>
<b>01.05.1927</b>	<b>Große Beethoven-Feier. Gürzenich</b> Veranstaltet vom Bildungsausschuss des Kartells der christlichen Gewerkschaften Köln Klavier: Lazzaro Uzielli; Violine: Bram Eldering; Cello: <u>Paul Grümmer</u> Ouvertüre zu Prometheus op. 43 Tripelkonzert C-Dur op. 56 für Klavier, Violine und Cello VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>03.05.1927</b>	<b>XII. Sinfonie-Konzert</b> Klavier: L. Uzielli; Violine: Bram Eldering; Cello: <u>Paul Grümmer</u> L. v. Beethoven: Overtüre zu „Prometheus“ op. 43 Tripelkonzert C-Dur für Klavier, Violine und Cello op. 56 VII. Sinfonie A-Dur op. 92

<b>14.05.1927</b>	<b>Konzert anlässlich der 57. Hauptversammlung des Kölner Vereins für Volksbildung e.V.</b> Dirigent: Prof. <u>Karl Ehrenberg</u>
<b>20.05.1927</b>	<b>Festakt zur Eröffnung der Automobil-Ausstellung für Lastwagen und Spezialfahrzeuge in der Messehalle</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Städtisches Orchester H. Unger: Festliches Vorspiel A. Honegger: Pacific R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg
<b>22.05.1927</b>	<b>Festakt in Bonner Beethovenhalle anlässlich des Deutschen Beethovenfestes (im Anschluss an die Feier auf dem Münsterplatz vor dem Beethovendenkmal) mit Rundfunkübertragung</b> Dirigent: GMD Hermann Abendroth; Gürzenich-Orchester Ouvertüre zu Egmont op. 84 * Ansprachen Ouvertüre zu Leonore III op. 72a Bei den weiteren Festkonzerten wurde das Bonner Orchester durch 36 Mitglieder des Kölner Gürzenich-Orchesters verstärkt. Öffentliche Generalproben und Konzerte am 19., 21., 23., 25., 26., 27., 29., 30. und 31. Mai. Missa solemnis C-Dur-Messe, I., III. und IX. Sinfonie Klavierkonzert Nr. 5 Violinkonzert Andante aus der V. Sinfonie

<b>Vier Volkstümliche Konzerte des Städtischen Orchesters im Gürzenich.</b> <b>Leitung: Heinrich Anders</b> <b>Musikfest in Siegen</b>	
<b>24.05.1927</b>	<b>I. Volkstümliches Konzert</b> Violine: Kz. Herbert Anrath F. Mendelssohn: Ouvertüre Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27 M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 E W. Braunfels: Vorspiel zu Don Gil von den grünen Hosen op. 35 P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>02.06.1927</b>	<b>II. Volkstümliches Konzert</b> Bariton: Karl Hammes, Kölner Oper; Violine: Kz. Reinhard Wunderlich E G. Verdi: Ouvertüre Die Macht des Schicksals E Arie des René aus Ein Maskenball E G. Bizet: Roma-Suite E C. Saint-Saëns: La danse macabr e op. 40 (Violinsolo: Wunderlich) Ch. Gounod: Gebet des Valentin aus Margarethe E <u>A. Lugini</u> : Ballett-Suite



<b>10.–12.06.1927 II. Westfälisches Musikfest in Siegen im Kaisergartensaal. Beethoven-Feier</b>	
Dirigent: Hermann Abendroth und Fritz Busch, Dresden; Violine: Adolf Busch; Cello: <u>Hermann Busch</u> ; Sprecher: <u>Willy Busch</u> ; Klavier: <u>Rudolf Serkin</u> ; Sopran: A. Merz-Tunner; Alt: Frieda Dierolf; Tenor: Anton Maria Topitz; Bass: H. H. Nissen; Kölner Städtisches Orchester; Chor der Lehrer und Lehrerinnen (Studienrat Wettig); Beethoven-Chor Gelsweld (Organist Schmidt); Vortrag: K. Heinzen	
<b>11.06.1927</b>	<b>Kammermusik-Abend</b>
<b>12.06.1927</b>	<b>Orchester-Konzert mit Werken von L. v. Beethoven</b> Dirigent: Fritz Busch Musik zu Egmont op. 84 (Merz-Tunner) Tripelkonzert C-Dur op. 56 für Klavier, Violine und Cello VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>12.06.1927</b>	<b>Chor- und Orchesterkonzert</b> Dirigent: Hermann Abendroth G. F. Händel: Halleluja aus dem Messias L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>14.06.1927</b>	<b>III. Volkstümliches Konzert mit Werken R. Wagners</b> Sopran: Johanna Hesse, Köln, <u>Milda Goldberg-Thiele</u> , Köln Vorspiel zu Parsifal Fünf Gesänge für eine Frauenstimme (M. Wesendonk): a) Der Engel; b) Stehe still; c) Im Treibhaus; d) Schmerzen; e) Träume Eine Faust-Ouvertüre Waldweben, Siegfrieds Rheinfahrt, Siegfrieds Tod und Schluss-Szene aus Die Götterdämmerung
<b>21.06.1927</b>	<b>IV. Volkstümliches Konzert</b> Sopran: Milda Goldberg-Thiele, Kölner Oper; Cello: Kz. Franz Fassbender W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Entführung aus dem Serail KV 384 (Schluss von Busoni) G. Rossini: Arie der Rosine aus Der Barbier K. Goldmark: Ballettmusik aus Die Königin von Saba (Cellosolo: Fassbender) F. Schubert: Militärmarsch (bearbeitet von Gustav Brecher) E J. Strauß: Kaiserwalzer op. 437 G'schichten aus dem Wienerwald op. 325 für Gesang und Orchester Perpetuum mobile, musikalischer Scherz op. 257 Ouvertüre zu Die Fledermaus
<b>Zum 100-jährigen Bestehen der Concert Gesellschaft; im Gürzenich</b>	
<b>28.06.1927</b>	<b>I. Fest-Konzert</b> Sopran: Elisabeth Schumann; Tenor: <u>Helge Roswaenge</u> , Bass: Heinrich Rehkemper; Orgel: Heinrich Boell J. S. Bach: Kantate Nr. 50 „Nun ist das Heil und die Kraft“ (Orgel: H. Boell) * Ansprachen: Victor Schnitzler, der Aachener GMD Peter Raabe, OB Konrad Adenauer L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a J. Haydn: Die Jahreszeiten
<b>29.06.1927</b>	<b>II. Fest-Konzert</b> Violine: <u>Mischa Elman</u> R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 R. Strauss: Till Eulenspiegel J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>30.06.1927</b>	<b>Bowlenabend zu Ehren der Concert-Gesellschaft im Gürzenich, gegeben von der Stadt Köln</b> Musikfolge: F. Lachner: Festmarsch aus der D-Dur-Suite F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26 E. Humperdinck: Fantasie aus Hänsel und Gretel A. Dvořák: Slawische Tänze Nr. 5, 6, 7 und 8

	Johann Strauß: Ouvertüre zu Die Fledermaus Jacques Offenbach: Fantasie aus Hoffmanns Erzählungen Johann Strauß: An der schönen blauen Donau
<b>01.07.1927</b>	<b>Wiederholung des I. Festkonzertes in der Messehalle Deutz</b> J. Haydn: Die Jahreszeiten

<b>Zwei Große Konzerte des Städtischen Orchesters in der Messehalle.</b> <b>Leitung: Hermann Abendroth</b>	
<b>08.07.1927</b>	<b>I. Konzert</b>
<b>12.07.1927</b>	<b>II. Konzert</b> Sopran: Amalie Merz-Tunner; Alt: Hilde Ellger; Tenor: Ventur Singer; Bass: Hans Hermann Nissen; 120 Knaben und Mädchen unter der Leitung v. T. Hüsck W. Braunsfels: Große Messe in g-Moll op. 37 für Soli, Chor, Knabenchor, Orgel und Orchester

<b>1927/28</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft.</b> <b>Leitung: Hermann Abendroth</b>
<b>11.10.1927</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Wladimir Horowitz</u> ; Orgel: <u>Egon Bölsche</u> C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 UA C. Ehrenberg: Dein Vaterland op. 27 für Chor und Orchester (Bölsche) E I. Strawinsky: Suite Nr. 1 für kleines Orchester F. Liszt: 2. Klavierkonzert A-Dur Tasso, sinfonische Dichtung Nr. 1
<b>25.10.1927</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> J. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin), op. 54 für Chor und Orchester E G. Mahler: VI. Sinfonie a-Moll
<b>15.11.1927</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Elly Ney E <u>Eduard Erdmann</u> (1895–1958): I. Sinfonie op. 10 UA E. Křenek: Potpourri op. 54 für großes Orchester J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81
<b>29.11.1927</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Annemarie Lenzberg; Alt: Frieda Dierolf; Tenor: Prof. Georg A. Walter; Bass: Albert Fischer; Viola d'amore: Studienrat Walter Kunkel; Viola da Gamba: Paul Grümmer; Violine: Prof. Bram Eldering; Oboe d'amore: Fritz Mielke; Cembalo: Julia Menz; Orgel: H. Boell E J. S. Bach: Einleitungschor aus Kantate Nr. 47 „Wer sich selbst erhöhet“ J. S. Bach: 3. Brandenburgisches Konzert G-Dur E J. S. Bach: Kantate Nr. 46 „Schauet doch und sehet“ J. S. Bach: Kantate Nr. 205 „Der zufriedengestellte Aeolus“
<b>13.12.1927</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Walter Giesecking E <u>Arthur Willner</u> (1881–1959): Konzert op. 37 für Streichorchester E A. Casella: Partita für Klavier und Orchester W. A. Mozart: 23. Klavierkonzert A-Dur KV 488 L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>17.01.1928</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine und Viola: Alma Moodie W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543 5. Violinkonzert A-Dur KV 219 H. Berlioz: Harold in Italien op. 16, Sinfonie mit konzertierender Bratsche (A. Moodie, Viola)
<b>31.01.1928</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Amalie Merz-Tunner; Alt: <u>Gertrud Weinschenk</u> ; Bariton: Alfred Paulus; Violine: Bram Eldering; Viola: Hermann Zitzmann; Cello: Paul Grümmer, Franz Fassbender E H. Kaminski: a) Introitus und Hymnus für Sopran, Alt, Bariton, Violine, Viola, Cello, Chor und Orchester E b) Magnificat für Sopran, Viola, Orchester und Fernchor A. Dvořák: Cellokonzert h-Moll op. 104 (Grümmer) J. Haydn: Sinfonie c-Moll (Nr. 95)

<b>14.02.1928</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Braunfels (eigenes Werk); Tenor: Karl Erb; Violine: Bram Eldering, Karl Körner E W. v. Baußnern: Hymnische Stunden für Streichorchester E <u>Zoltán Kodály</u> (1882–1967): Psalmus Hungaricus op. 13 (Erb) E W. Braunfels: Präludium und Fuge op. 36 für Orchester (Dirigent: der Komponist) E M. Reger: Konzert im alten Stil op. 123 (B. Eldering, Körner) F. Liszt: Der 13. Psalm für Tenor, Chor und Orchester
<b>28.02.1928</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Prof. Adolf Busch E A. Honegger: Chant de joie, für Orchester A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53 A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur
<b>13.03.1928</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Gesang: <u>Mia Peltenburg</u> , Rosette Anday, Fritz Krauss, Hans Hermann Nissen G. Verdi: Requiem
<b>27.03.1928</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Prof. <u>Béla Bartók</u> R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24 E B. Bartók: 1. Klavierkonzert (1926) (der Komponist) J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>06.04.1928</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag</b> Sopran: <u>Emmy Land</u> ; Alt: <u>Eva Liebenberg</u> ; Tenor: Karl Erb; Bariton: J. v. Raatz-Brockmann; Bass: Heinz Stadelmann; Violine: Bram Eldering; Flöte: Paul Stolz; Orgel: Heinrich Boell; Cembalo: Carl Hermann Pillney; 100 Knaben und Mädchen (Leitung: Toni Hüschen); Orchester: 32 V/12 Va./10 Vc/10 Kb/8 Fl/8 Ob/4 Fg. J. S. Bach: Matthäus-Passion

<b>1927/28</b>	<b>Zehn Städtische Sinfonie-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Hermann Abendroth</b> <b>Gastspiel- und Opernhauskonzert</b>
<b>27.09.1927</b>	<b>I. Sinfonie-Konzert</b> Violine: Riele Queling; Viola: <u>Walter Kunke</u> E Ferdinand Leborne: Poème légendaire für Violine und Orchester W. A. Mozart: Sinfonie concertante Es-Dur KV 364 für Violine und Viola L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore I op. 138
<b>04.10.1927</b>	<b>II. Sinfonie-Konzert</b> Klavier: <u>Conrad Hansen</u> F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum op. 21 L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>18.10.1927</b>	<b>III. Sinfonie-Konzert</b> Cembalo: Julia Menz; Bass: Hermann Schey E H. W. v. Waltershausen: Krippenmusik für Cembalo und Orchester E <u>Martin Friedland</u> (1881–1944): Die Walfahrt nach Kevelaer für Singstimme und Orchester UA <u>Wilhelm Maler</u> (1902–1976): Konzert für kleines Orchester mit Cembalo H. Pfitzner: Zwei Gesänge für Bariton mit Orchesterbegleitung: a) Herr Oluf op. 12 E b) Lethe op. 37 C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306
<b>08.11.1927</b>	<b>IV. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b> Klavier: <u>Clara Herstatt</u> , Köln E <u>Pierre Maurice</u> (1868–1936): Die Islandfischer, Orchester-Suite DE <u>Alexander Tscherepnin</u> (1899–1977): Klavierkonzert F-Dur in einem Satz E W. A. Mozart: Klavierkonzert B-Dur KV 595 J. Haydn: Sinfonie Nr. 13 G-Dur
<b>22.11.1927</b>	<b>V. Sinfonie-Konzert</b> Klavier: <u>Johanna Stockmar</u> J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90 R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 A. Dvořák: Sinfonische Variationen op. 78

<b>06.12.1927</b>	<b>VI. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b> Violine: <u>Toni Fassbender</u> UA B. Bettingen (OM): Silhouetten für Orchester P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35 L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>26.01.1928</b>	<b>VII. Sinfonie-Konzert</b> Flöte: Paul Stolz; Violine: <u>Martha Linz</u> E <u>Wolfgang Bartels</u> (1883–1938): Suite für Flöte und Orchester J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 E <u>Hanns Walter David</u> : Musik für Kammerorchester (Dirigent: der Komponist) N. Rimsky-Korsakow: Scheherazade op. 35
<b>06.03.1928</b>	<b>VIII. Sinfonie-Konzert</b> Violine: <u>Hedwig Fassbender</u> W. A. Mozart: Sinfonia concertante KV 297b für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott 5. Violinkonzert A-Dur KV 219 E <u>Julius Spengel</u> : Sinfonie
<b>10.03.1928</b>	<b>Gastspielkonzert mit dem Gürzenich-Orchester in Frankfurt aus Main</b> Dirigent: <b>Hermann Abendroth</b>
<b>22.03.1928</b>	<b>IX. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b> Klavier: Helene Zimmermann E <u>Gerad E. van Brucken-Fock</u> (1859–1935): Fantasie für Orchester C. Saint-Saëns: 2. Klavierkonzert g-Moll op. 22 P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>31.03.1928</b>	<b>II. Opernhaus-Konzert</b> Dirigent: Eugen Szenkar A. Schönberg: Die verklarte Nacht E I. Strawinsky: Le sacre du Printemps F. Schubert: VII. Sinfonie C-Dur
<b>03.05.1928</b>	<b>X. Sinfonie-Konzert</b> Klavier: Irmgard Grippain-Gorges E R. Stephan.: Musik für Orchester E <u>Manuel de Falla</u> (1876–1946): Nächte in spanischen Gärten für Klavier und Orchester E A. Glasunow: Ouvertüre solenelle E S. Ljapunow: Ukrainische Rhapsodie für Klavier und Orchester E F. Smetana: Ouvertüre Libussa

### 2.–7. Mai 1928 Gastspielreise nach Wien anlässlich der Donau-Rheinwoche

	Drei Operaufführungen in der Staatsoper. Dirigent: Eugen Szenkar
<b>03.05.1928</b>	<b>G. F. Händel: Julius Caesar</b>
<b>04.05.1928</b>	<b>Cl. Debussy: Pelleas und Melisande</b>
<b>05.05.1928</b>	<b>W. A. Mozart: Così fan tutte</b>
<b>06.05.1928</b>	<b>Konzert im Großen Musikvereinssaal zum Abschluss der Donau-Rheinwoche</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Tenor: Helge Roswaenge J. Haydn: Sinfonie Nr. 96 D-Dur E W. A. Mozart: Konzertarie „Lass mir meinen stillen Kummer“ A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur Zugabe: Wiederholung des Menuetts aus der Haydn-Sinfonie

<b>12.05.1928</b>	<b>Festakt zur Eröffnung der Pressa in der Messehalle Deutz</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: Mia Peltenburg; Alt: Frieda Dierolf; Tenor: Waldemar Henke; Bass: Friedrich Schorr; Orgel: Hans Bachem Städtisches Orchester, KMGV G. F. Händel: Halleluja aus Messias * Ansprache (Oberbürgermeister Konrad Adenauer) L. v. Beethoven: III. Leonoren-Ouvertüre * Ansprachen Deutschlandlied L. v. Beethoven: Finale und Schlusschor über Schillers Ode an die Freude der IX. Sinfonie
-------------------	--

**17.05.1928 Messehalle. Großes Orchesterkonzert der Rheinisch-Westfälischen Orchester (Deutscher Musiker-Verband).**  
**Zugunsten der vom Deutschen Musiker-Verband errichteten Orchester-Schulen in Köln und Bonn**  
 Dirigent: Hermann Abendroth  
 Mitglieder folgender Orchester: Aachen, Bielefeld, Bochum, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Mönchen-Gladbach, Hagen, Dortmund, Koblenz, Krefeld, Elberfeld, Münster, Trier, Saarbrücken, Köln (Städtisches Orchester und Orchester des Westdeutschen Rundfunks).  
 270 Mitwirkende: 50 I.V./ 44 II.V./38 Va./32 Vc./26 Kb./9 Fl./9 Ob./9 Klar./9 Fg./12 Hr./9 Trp./ 9 Pos./2 Tuben/8 Pk. und Sgz./4 Harfen.  
 C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306  
 R. Strauss: Tod und Verklärung  
 P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)  
 R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre

**Das 97. Niederrheinische Musikfest (das 31. in Köln). Leitung: Hermann Abendroth**

Sopran: Dusolina Giannini; Tenor: Karl Erb, Bass: Heinrich Rehkemper,  
 Hans Hermann Nissen, Wilhelm Fenten; Violine: Fritz Kreisler; Orgel: Heinrich Boell;  
 der verstärkte Chor der Concert-Gesellschaft und Mitglieder des KMGV

**10.06.1928 I. Konzert**

E J. S. Bach: Einleitungsschor zur Kantate Nr. 43 „Gott fähret auf mit Jauchzen“  
 C. M. v. Weber: Arie der Rezia „Ozean! du Ungeheuer!“, aus Oberon (Giannini)  
 E **Leoš Janáček** (1854–1928): Sinfonietta für Orchester (Westdeutsche Erstaufführung)  
 G. Verdi: Ave Maria, aus Othello (Giannini)  
 P. Tschaikowsky: Arie der Johanna „Ja! so will's Gott!“, aus der Oper Die Jungfrau von Orleans (Giannini)  
 A. Bruckner: V. Sinfonie B-Dur

**11.06.1928 II. Konzert (öffentliche Generalproben am Sonntag, dem 10. Juni um 11 Uhr)**

Sopran: Dusolina Giannini; Tenor: Carl Erb;  
 Bass: Hans Hermann Nissen, Wilhelm Fenten  
 R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre  
 H. Berlioz: Die Verdammung Faust's, dramatische Legende op. 24 für Chor, Soli und Orchester

**13.06.1928 III. Konzert. Messehalle im Rheinpark.**

G. F. Händel: Anthem für gemischten Chor, Orchester und Orgel (Orgel: H. Boell)  
 L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 (Kreisler)  
 R. Strauss: Don Juan op. 20  
 G. Tartini: Teufelstriller- Sonate für Violine, Streichorchester und Continuo (Kreisler)  
 F. Schubert: VII. Sinfonie C-Dur

**30.06.1928 III. Opernhaus-Konzert. Öffentliche Generalprobe am Vorabend**

Dirigent: Eugen Szenkar.  
 G. Mahler: VIII. Sinfonie (1000 Mitwirkende)

**1928/29 12 Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft.  
 Leitung: Hermann Abendroth**

**16.10.1928 I. Gürzenich-Konzert**

Klavier: Elly Ney  
 E J. S. Bach: Einleitungsschor aus Kantate Nr. 11 „Lobet Gott in seinen Reichen“ (Orgel: H. Boell)  
 J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83  
 UA K. Atterberg: VI. Sinfonie C-Dur op. 31

**30.10.1928 II. Gürzenich-Konzert**

Violine: Georg Kulenkampff  
 E Z. Kodály: Hány János-Suite  
 UA Kletzky: Violinkonzert G-Dur op. 19  
 E Corelli: La Folia, variations sérieuses, für Violine mit Orchester, instrumentiert von Max Reger  
 W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

<b>06.11.1928</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: <u>Ria Ginster</u> ; Alt: Gertrud Weinschenk; Tenor: <u>Gunnar Graarud</u> , Bass: Prof. Albert Fischer L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>20.11.1928</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert mit F. Schuberts Werken (zum Gedächtnis, † 19. Nov. 1828)</b> Sopran: <u>Adelheid Armhold</u> ; Alt: <u>Maria v. Basilides</u> ; Tenor: Antoni Kohmann; Bass: <u>Fred Drissen</u> ; Orgel: H. Boell E Overture Nr. 4 D-Dur Ständchen, für Altsolo, Frauenchor und Orchester III. Sinfonie D-Dur D 300 E Messe As-Dur für Soli, Chor, Orchester und Orgel
<b>04.12.1928</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Rudolf Serkin W. A. Mozart: Serenade Nr. 8 D-Dur KV 286 für vier kleine Orchester L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 UA M. Trapp: IV. Sinfonie b-Moll op. 24
<b>18.12.1928</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: Mia Peltenburg, Amsterdam, Henny Wolff, Berlin, Gisela Derpsch, Köln; Bariton: <u>August Seider</u> , Köln; Bass: Hermann Schey, Berlin; Cembalo: Julia Menz; Orgel: Heinrich Boell G. F. Händel: Salomo
<b>15.01.1929</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Eduard Erdmann, Köln E <u>Kurt v. Wolfurt</u> (1880–1957): Tripelfuge für großes Orchester UA E. Erdmann: Klavierkonzert op. 15 (der Komponist) J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>29.01.1929</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Margot Hinnenberg-Lefèbre, Köln; Alt: <u>Hildegard Hennecke</u> , Köln; Tenor: August Richter, Köln; Bass: Alfred Paulus, Dessau; Flöte: Paul Stolz; Orgel: H. Boell E <u>Günther Raphael</u> (1903–1960): Thema, Variationen und Rondo op. 19 E <u>Josef Lechthaler</u> (1891–1948): Stabat Mater op. 15 für Soli, Chor, Orgel und Orchester J. S. Bach: 2. Suite h-Moll für Flöte und Orchester L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>19.02.1929</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Orgel: Prof. Heinrich Boell; 80 Knaben und Mädchen (Leitung: Rektor Toni Hüsich) UA <u>Philipp Jarnach</u> (1892–1982): Vorspiel op. 22 für großes Orchester E W. Braunsfels: Konzert op. 38 für Orgel, Orchester und Knabenchor R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120
<b>05.03.1929</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: Amalie Merz-Tunner, München; Tenor: Antoni Kohmann, Ffm.; Bariton: <u>Alexander Kipnis</u> , Berlin; Bass: Carl Rehfuß, Ffm.; der durch Mitglieder des KMGV verstärkte Chor der Concert-Gesellschaft H. Berlioz: Fausts Verdammnis op. 24 für Soli, Chor und Orchester
<b>19.03.1929</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Helene Fahrni</u> , Köln; Bariton: <u>Gerhard Hüsich</u> , Köln; Klavier: Karl Hermann Pillney M. v. Schillings: Hochzeitslied (Goethe) op. 26 für Soli, Chor und Orchester M. Reger: Variationen und Fuge über ein Thema von J. S. Bach op. 81 für Klavier und Orchester (bearbeitet von Karl Hermann Pillney) A. Bruckner: III. Sinfonie d-Moll
<b>29.03.1929</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Messehalle</b> Sopran: Lotte Leonard, Berlin; Alt: Rosette Anday, Wien; Tenor: Karl Erb, München; Bariton: Julius v. Raatz-Brockmann, Berlin; Bass: <u>Wilhelm Strienz</u> , Köln; Violine: B. Eldering; Flöte: Paul Stolz; Orgel: H. Boell; Cembalo: Julia Menz; 80 Chor-Knaben, Leitung: T. Hüsich; Orchester: 32 V/12 Va/10 Vc/10 Kb/8 Fl/8 Ob/4 Fg. J. S. Bach: Matthäus-Passion

1828/29	Zehn Städtische Sinfonie-Konzerte. Leitung: Hermann Abendroth
<b>02.10.1928</b>	<b>I. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Klavier: Karl Delseit L. Thuille: Romantische Ouvertüre E P. Graener: Klavierkonzert op. 72 UA <u>Jan van Gilse</u> (1881–1944): Prologus brevis E R. Schumann: Zwei Konzertstücke für Klavier und Orchester J. Haydn: Sinfonie D-Dur (Nr. 101)
<b>09.10.1928</b>	<b>II. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Klavier: Walter und Mimy Schulze-Priska C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Beherrscher der Geister op. 27 E <u>Karl Marx</u> (1897–1985): Konzert a-Moll für 2 Violinen und Orchester A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll
<b>25.10.1928</b>	<b>III. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Klavier: <u>Frieda Stahl</u> E A. Grétry: Drei Tanzstücke aus Cephale et Procris (bearbeitet von Felix Mottl) F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll E K. Mengelberg: Scherzo für Orchester P. Tschaikowsky: 4. Suite Mozartiana op. 61 für Gesang, Violine und Orchester
<b>13.11.1928</b>	<b>IV. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b> Violine: Paul Richartz (OM) E <u>Wilhelm Maucke</u> (1867–1930): Sursum corda, sinfonisches Tongedicht für großes Orchester E. Bohnke: Violinkonzert L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>27.11.1928</b>	<b>V. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Bariton: <u>Prof. Eduard Erhard</u> F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) Vier Lieder für 1 Singstimme, für Orchester gesetzt von Brahms Ouvertüre und Ballettmusik aus Rosamunde V. Sinfonie
<b>11.12.1928</b>	<b>VI. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Violine: Lotte Hellwig E <u>Adolf Lessle</u> : Vor alten Gobelins, Suite für Orchester A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53 E W. A. Mozart: Nachgelassene Sinfonie L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a
<b>05.02.1929</b>	<b>VII. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> J. Offenbach: Ouvertüre Orpheus in der Unterwelt J. Lanner: Die Schönbrunner, Walzer Millöcker: Ouvertüre zu Der Bettelstudent C. M. Ziehrer: Wiener Bürger, Walzer E J. Strauß: Waldmeister-Ouvertüre E Seid umschlungen, Millionen, Walzer op. 443 E Pizzikato-Polka op. 449 Perpetuum mobile op. 257 Künstlerleben, Walzer op. 316
<b>26.02.1929</b>	<b>VIII. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Klavier: <u>Paul Baumgartner</u> H. Berlioz: Ouvertüre zu Der Corsar op. 21 E F. Liszt: Les Malédictions für Klavier und Streichorchester E <u>Ernst Gernot Klussmann</u> (1901–1975): Sinfoniesatz für großes Orchester R. Strauss: Burleske für Klavier und Orchester M. Reger: Eine Ballett-Suite op. 138 für Orchester
<b>14.03.1929</b>	<b>IX. Sinfonie-Konzert. Messehalle</b> Violine: <u>Max Kergl</u> J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll
<b>30.04.1929</b>	<b>X. Sinfonie-Konzert. Gürzenich</b> Klavier: <u>Michael Wittels</u> E O. Respighi: Antike Tänze S. Rachmaninow: 2. Klavierkonzert c-Moll op. 18 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68

**Drei Volkstümliche Konzerte. Leitung: Kz. Heinrich Anders.**  
**Im 3. Konzert verabschiedet sich Helge Roswaenge von Köln**

**12.05.1929** **Konzert zum Besten des Bundes der Kinderreichen**  
 (Unentgeltliche Mitwirkung des Orchesters)

**06.06.1929** **Opernhaus-Konzert**  
 Dirigent: Eugen Szenkar  
 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67  
 G. Mahler: II. Sinfonie

**Drei große Orchester-Konzerte im Opernhaus. Leitung: Hermann Abendroth**

**01.07.1929** **I. Konzert. Pfitzner-Brahms-Abend**  
 Violine: Prof. Georg Kulenkampff; Bariton: Gerhard Hüsck, Köln  
 H. Pfitzner: Overtüre zu Das Christ-Elflein op. 20  
 Violinkonzert h-Moll op. 34  
 Vier Lieder mit Orchester  
 a) Es glänzt so schön die sinkende Sonne  
 b) Sie haben heut' Abend Gesellschaft  
 c) Es fällt ein Stern herunter  
 d) Es fasst mich wieder der alte Mut  
 J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73

**03.07.1929** **II. Konzert. Bruckner-Abend**  
 Sopran: Margot Hinnenberg-Lefébre; Alt: Gertrud Hepp, Berlin; Tenor: August Seider;  
 Bass: Willi Schirp; Orgel: Hermann Werner  
 E A. Bruckner: Messe d-Moll  
 IX. Sinfonie d-Moll

**04.07.1929** **III. Konzert. Beethoven-Abend**  
 Klavier: Katharine Goodson, London  
 Die Geschöpfe des Prometheus op. 43, Overtüre und Teile aus der Ballettmusik  
 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73  
 VI. Sinfonie F-Dur op. 68

**1929/30** **Zwölf Gürzenich-Konzerte (öffentliche Generalproben) der Concert-Gesellschaft.**  
**Leitung: Hermann Abendroth**

**08.10.1929** **I. Gürzenich-Konzert**  
 Klavier: Wladimir Horowitz, Moskau; Violine: Bram Eldering  
 R. Strauss: Ein Heldenleben (Violinsolo: B. Eldering)  
 S. Rachmaninow: 3. Klavierkonzert d-Moll op. 30  
 E M. Ravel: Rhapsodie espagnol

**29.10.1929** **II. Gürzenich-Konzert. Messehalle**  
 Sopran: Aenny Czwoydzinski-Otten, Köln  
 A. Bruckner: Der 150. Psalm für Sopran, Chor und Orchester  
 A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll

**12.11.1929** **III. Gürzenich-Konzert**  
 Violine: Erica Morini, Berlin; Sopran: Hilde v. Alpenburg, Münster  
 UA H. Unger: Konzert für Orchester op. 61  
 P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35  
 G. Mahler: IV. Sinfonie G-Dur

**26.11.1929** **IV. Gürzenich-Konzert**  
 Violine: Adolf Busch, Basel  
 L. v. Beethoven: Meeresstille und glückliche Fahrt op. 112 für Chor und Orchester  
 L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61  
 J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90

**10.12.1929** **V. Gürzenich-Konzert**  
 Sopran: Ria Ginster, Ffm.; Alt: Frieda Dierolf, Berlin; Tenor: Ventur Singer, Köln;  
 Bass: Josef v. Manowarda, Wien; Violine: Bram Eldering; Orgel: Heinrich Boell  
 L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123



<b>14.01.1930</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> E J. Haydn: Sinfonie C-Dur Nr. 97 W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 (Jupiter) L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>28.01.1930</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Wilhelm Backhaus E G. F. Händel: Orchester-Sätze aus Alcina (eingrichtet von Georg Göhler) R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur
<b>11.02.1930</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Adelheid Armhold, Berlin; Alt: <u>Inga Torshof</u> , Essen; Tenor: <u>Walter Sturm</u> , Bad Ems; Bass: Hermann Schey, Berlin; Orgel: Heinrich Boell E <u>Kurt Thomas</u> (1904–1973): Kantate „Jerusalem, du hochgebaute Stadt“, op. 12 für Soli, Orgel, Chor und Orchester J. Brahms: Ein deutsches Requiem
<b>25.02.1930</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Cello: Prof. Emanuel Feuermann, Berlin E J. S. Bach: Einleitung und Eingangschor aus Kantate Nr. 31 „Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“ J. Haydn: Cellokonzert D-Dur op. 101 R. Schumann: Cellokonzert a-Moll op. 129 L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21
<b>18.03.1930</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Nicolai Orloff</u> , Paris E P. Hindemith: Ouvertüre zu Neues vom Tage (mit Konzertschluss, EA in Westdeutschland) F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21 P. Tschairowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)
<b>01.04.1930</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Tenor <u>José Riavez</u> , Berlin; Orgel: Heinrich Boell; 60 Knaben der Volksschule Loreleystraße (Leitung: Toni Hüsck) M. Reger: Sinfonietta op. 90 H. Berlioz: Te Deum op. 22 für 2 Chöre, Knabenchor, Tenor, Orgel und Orchester
<b>18.04.1930</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Messehalle</b> Gesang: Lotte Leonard, Berlin; Rosette Anday, Wien; Karl Erb, München; Julius v. Raatz-Brockmann, Berlin; Wilhelm Strienz, Köln; Violine: Bram Eldering; Flöte: Paul Stolz; Oboe d'amore: Fritz Mielke; Orgel: H. Boell; Cembalo: Julia Menz; 100 Knaben der Volksschule Loreleystraße (Leitung: Toni Hüsck); Orchester: 32 V/12 Va/10 Vc/10 Kb/8 Fl/8 Ob/4 Fg. J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>29.03.1930</b>	<b>Konzert anlässlich der Feier des 90-jährigen Bestehens des evangelischen Frauenvereins</b>
<b>15.04.1930</b>	<b>Konzert des Gürzenich-Orchesters in Mannheim</b> Dirigent: Hermann Abendroth J. S. Bach: 3. Brandenburgisches Konzert A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll
<b>07.05.1930</b>	<b>Konzert in Siegen. Dirigent: Hermann Abendroth</b> Ein vom Orchester veranstaltetes Konzert zum Besten der Hinterbliebenen der Alsdorfer und Maybacher Grubenunglücke erbrachte einen Reingewinn von 2125,25 Rm.
<b>18.06.1930</b>	<b>1. Serenade auf dem Rathausplatz Köln</b> Dirigent: Hermann Abendroth Orchestersolisten: Oboe: Fritz Mielke, Reinhold Krüger; Klarinette: Paul Gloger, Karl Mitze; Bassetthorn: Max Oppitz, Willi Lützenkirchen; Horn: Walter Bonath, Rudolf Oberheide, Karl Woschnitzka, Richard Guth; Fagott: bernhard Hühnerfürst, Bruno Püschel; Kontrafagott: Richard Laue Abendruhe, Lied für Waldhornquartett W. A. Mozart: Serenade Es-Dur KV 375 W. A. Mozart: Serenade D-Dur Nr. 10 KV 361

1929/30	<b>Zehn Städtische Sinfonie-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Hermann Abendroth</b>
Das sechste Konzert war ein Johann Strauß-Abend. Im neunten Konzert erklang Bachs Kunst der Fuge in der Instrumentation von W. Graeser.	

<b>20.05.1930</b>	<b>I. Opernhauskonzert</b> Dirigent: Eugen Szenkar; Alt: Adelheid Wollgarten; Damenchor Herz-Jesu-Pfarr; Knabenchor der Volksschule Frankstraße (Leitung: Lehrer Pollmann); Knabenchor des Real-Gymnasium Köln-Deutz (Leitung: Studienrat Weber); Frauenchor der Kölner Oper (Leitung und Gesamtchorleitung: Werner Gößling) W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543 G. Mahler: III. Sinfonie
<b>Kein Datum</b>	<b>II. Opernhauskonzert</b> Dirigent: Eugen Szenkar J. S. Bach/A. Schönberg: Präludium und Fuge Es-Dur L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>Die drei Volkstümlichen Konzerte unter Heinrich Anders fallen erstmals aus.</b>	

<b>Drei große Konzerte im Opernhaus. Leitung: Hermann Abendroth</b>	
<b>01.07.1930</b>	<b>I. Konzert</b> Sopran: Adelheid Armhold, Berlin; Bass: Hermann Schey, Berlin; Orgel: Heinrich Boell; Gürzenich-Chor der Concert-Gesellschaft J. S. Bach: 3. Brandenburgisches Konzert G-Dur (eingesetzt u. bezeichnet v. Fritz Steinbach) J. Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45
<b>03.07.1930</b>	<b>II. Konzert</b> Orgel: Heinrich Boell; Gürzenich-Chor der Concert-Gesellschaft E A. Bruckner: Messe e-Moll für 8-st. Chor, Blasorchester und Orgel VI. Sinfonie A-Dur
<b>05.07.1930</b>	<b>III. Konzert mit Werken L. v. Beethovens</b> L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 VII. Sinfonie A-Dur op. 92

1930/31	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Gürzenich. (12 öffentliche Generalproben). Leitung: Hermann Abendroth</b>
<b>21.10.1930</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert mit Werken von H. Pfitzner</b> Dirigent: Dr. Hans Pfitzner; Violine: Riele Queling; Sopran: Mia Peltenburg; Bariton: Hermann Schey, Berlin; Orgel: H. Boell E Erstes Vorspiel zu Das Fest auf Solhaug Violinkonzert h-Moll op. 34 E Trauermarsch und Minneleides Abschied aus Die Rose vom Liebesgarten, für Sopran und Orchester Lethe, op. 37 für Bariton und Orchester UA Das dunkle Reich, Chorfantasia op. 38 mit Orchester, Orgel, Sopran und Bariton
<b>04.11.1930</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Wladimir Horowitz, Moskau E I. Strawinsky: Chant du Rossignol, für Orchester P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>18.11.1930</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) A. Bruckner: V. Sinfonie B-Dur
<b>02.12.1930</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Tenor: Karl Erb, München; Orgel: Heinrich Boell F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26 DE Kurt R. Mengelberg: Weinlese, Kantate op. 17 für Tenor, Chor, Orchester und Orgel F. Liszt: Eine Faust-Sinfonie für Tenor, Männerchor, Orchester, Orgel

<b>16.12.1930</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Amalie Merz-Tunner, München; Tenor: Helge Roswaenge, Berlin; Tenor: Walter Sturm, Köln; Bass: <u>Johannes Willy</u> , Ffm.; der kleine Chor: Studierende der Musikhochschule E Chr. W. Gluck: Alceste
<b>13.01.1931</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Gilse (eigenes Werk); Klavier: Elly Ney, Bonn J. S. Bach: 1. Brandenburgisches Konzert F-Dur E W. A. Mozart: 4. Klavierkonzert B-Dur KV 450 (Kadenzen von Isidor Seiß) E O. Respighi: Feste Romane E J. van Gilse: Drei Tanzskizzen für Klavier und Orchester (Dirigent: der Komponist)
<b>27.01.1931</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> J. Haydn: Sinfonie Nr. 96 D-Dur W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55
<b>10.02.1931</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Edwin Fischer, Berlin; Sopran: Prof. Gertrude Foerstel, Köln; Cembalo: Julia Menz; Orgel: Heinrich Boell E G. F. Händel: 112. Psalm für Sopran, Orgel, Chor und Orchester J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 E M. Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung (Instrumentiert von M. Ravel) E M. Ravel: Bolero
<b>24.02.1931</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert (Wiederholung am 15.3.1931)</b> Violine: Bronislaw Hubermann, Wien E <u>Gottfried Heinr. Stölzel</u> (1690–1749): Konzert für 2 Trompetenchöre mit Pauken, Holzbläserchor, Streichorchester und Cembalo (Concerto grosso a quattro chori, hrsg. von Arnold Schering) F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 UA H. W. v. Waltershausen: Lustspiel-Ouvertüre op. 26 (Dirigent: der Komponist) E <u>Ernest Chausson</u> (1855–1899): Poème op. 25 für Violine und Orchester O. Respighi: Feste Romane (Auf vielseitigen Wunsch wiederholt)
<b>10.03.1931</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: Adelheid Armhold, Berlin; Alt: <u>Enid Szantho</u> , Wien; Tenor: <u>Julius Patzak</u> , München, Bass: Johannes Willy; Orgel: H. Boell; Cembalo: J. Menz; Violine: Bram Eldering; Flöte: P. Stolz; Oboe d'amore: F. Mielke und R. Faber; Horn: <u>Willi Weber</u> (OM); Trompete: L. Werle; Chorverstärkung durch den großen Chor der MHS, Leitung: Prof. Richard Trunk J. S. Bach: Hohe Messe h-Moll
<b>24.03.1931</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Prof. Adolf Busch, Basel E H. Kaminski: Werk für Streichorchester (Bearbeitung des Streichquintetts fis-Moll durch Reinhard Schwarz) E J. S. Bach: Violinkonzert Nr. 24 a-Moll W. A. Mozart: 4. Violinkonzert D-Dur KV 218 L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>03.04.1931</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Messehalle</b> Sopran: Lotte Leonard, Berlin; Alt: Rosette Anday, Wien; Tenor: Karl Erb, München; Bariton: Hermann Schey; Bass: <u>Ewald Kaldeweier</u> , Bochum; Violine: B. Eldering; Flöte: P. Stolz; Oboe: Max Münch; Oboe d'amore: F. Mielke; Orgel: H. Boell; Cembalo: Menz; 120 Knaben der Volksschule Loreleystraße (T. Hüschen); Orchester: 32V/12 Va/10 Vc/10 Kb/8 Fl/8 Ob/4 Fg. J. S. Bach: Matthäus-Passion

1930/31	<b>Zehn Städtische Sinfonie-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Hermann Abendroth</b>
	<b>I. Konzert. Siegfried Wagner gewidmet (gestorben am 4. August 1930)</b>
06.01.1931	<b>V. Sinfonie-Konzert</b> Klavier: <u>Käthe Aschaffenburg</u> und <u>Agi Jambor</u> , Berlin; Klarinette: Paul Gloger (OM) W. A. Mozart: Ouvertüre zu Der Schauspieldirektor KV 486 W. A. Mozart: Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622 W. A. Mozart: Konzert für zwei Klaviere und Orchester Es-Dur KV 365 W. A. Mozart: Linzer Sinfonie C-Dur KV 425
20.01.1931	<b>VI. Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: Carl Ehrenberg (eigenes Werk); Sopran: Henny Wolff, Berlin E <u>Paul Höffer</u> (1895–1949): Festliches Vorspiel für großes Orchester Carl Ehrenberg: Lieder mit Orchester (Dirigent: der Komponist) A. Bruckner: III. Sinfonie d-Moll
	<b>8. Konzert mit Werken von Brahms</b>
	<b>9. Konzert mit der UA von Bettinogens Suite im alten Stil</b>
	<b>10. Konzert mit Werken von Beethoven</b>

11.01.1931	<b>Konzert in Leverkusen. Dirigent: Hermann Abendroth</b>
15.03.1931	<b>Messehalle. Wiederholung des IX. Gürzenich-Konzertes, das wegen des Geigers Hubermann gewünscht wurde.</b>
19.04.1931	<b>Konzert in Siegen. Dirigent: Hermann Abendroth</b>
05.05.1931	<b>I. Opernhaus-Konzert. Leitung Eugen Szenkar</b> Violine: Alma Moodie; Sopran: <u>Olga Schramm-Tschörner</u> ; Alt: Adelheid Wollgarten; Tenor: <u>Josef Witt</u> , Bass: <u>Ludwig Weber</u> ; Opernchor und Hilfschor; Chor der Singakademie (Hans Morschel); Pollmannscher Damenchor; Gesamtchorleitung: Werner Gössling L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21 Violinkonzert IX. Sinfonie d-Moll op. 125
18.06.1931	<b>Konzert des Städtischen (Gürzenich-) Orchesters in der Messehalle</b> Veranstaltet von der Stadt Köln für die Teilnehmer am 50. Deutschen Ärztetag Dirigent: GMD Prof. H. Abendroth; Orgel: Heinrich Boell; KMGV (Leitung: Prof. Richard Trunk) R. R. Strauss: Festliches Präludium op. 61 für großes Orchester und Orgel Vorträge des KMGV: E J. L. Nicodé: 1) Das ist das Meer E Friedrich Hegar: 2) Rudolf von Werdenberg E A. v. Othegraven: 3a) Der Leiermann E 3b) Von den zwei Hasen E 3c) Ein Heller und ein Batzen E Richard Trunk: 4) Flamme empor J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
23.06.1931	<b>II. Opernhaus-Konzert. Öffentliche Generalprobe am Vorabend</b> Dirigent: Eugen Szenkar; Sopran: Olga Schramm-Tschörner; Alt: Adelheid Wollgarten; Tenor: <u>Gottfried Pistor</u> ; Bass: Ludwig Weber; Tenor: <u>Werner Alsen</u> , Umminger E A. Schönberg: Gurre-Lieder

<b>Das 100. Niederrheinische Musikfest (das 32. und vorerst letzte in Köln) Messehalle</b> Leitung: Hermann Abendroth	
05.07.1931	<b>I. Tag. Übertragung durch den Kölner Sender WERAG (Westdeutsche Rundfunk AG)</b> Klavier: Helene Zimmermann, <u>Dorothea Brauns</u> , Karl Hermann Pillney, <u>Heinz Jolles</u> E G. F. Händel: Orgel-Konzert g-Moll J. S. Bach: Konzert für 4 Klaviere und Streichorchester C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68

<b>09.07.1931</b>	<b>II. Tag</b> Violine: Georg Kulenkampff F. Mendelssohn: Overtüre zu Ein Sommernachtstraum op. 21 M. Bruch: Violinkonzert g-Moll R. Strauss: Don Juan J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>12.07.1931</b>	<b>III. Tag</b> Sopran: Mia Peltenburg; Tenor: <u>Louis van Tulder</u> ; Bass: Johannes Willy; Orgel: Hans Bachem J. Haydn: Die Jahreszeiten

<b>1931/32</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Hermann Abendroth Benefizkonzert</b>
<b>27.10.1931</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Prof. Josef Pembaur, München; Orgel: Heinrich Boell E J. S. Bach: Einleitung und Choral aus der Ratswahl-Kantate Nr. 119 „Preise, Jerusalem, den Herrn“ W. A. Mozart: 20. Klavierkonzert d-Moll KV 466 (Kadenzen von J. Pembaur) F. Liszt: Orpheus, sinfonische Dichtung Nr. 4 2. Klavierkonzert A-Dur Mazeppa, sinfonische Dichtung Nr. 5
<b>03.11.1931</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504 (Prager) (ohne Menuett) A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll
<b>17.11.1931</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: A. Merz-Tunner, München; Alt: <u>Erna v. Hoeßlin</u> , Wuppertal-Elberfeld; Tenor: Louis v. Tulder, Den Haag; Bass: Hans Hermann Nissen, München; Orgel: H. Boell; Cembalo: Julia Menz; 80 Knaben der Volksschule Loreleystraße (T. Hüschen) G. F. Händel: Judas Maccabäus (neu bearbeitet von Hermann Stephani)
<b>29.11.1931</b>	<b>Sonntagvormittags-Sinfoniekonzert zum Besten der Winter-Nothilfe</b> Dirigent: Hermann Abendroth J. Svendsen: 1. Norwegische Rhapsodie G. F. Händel: Largo G. Rossini: Overtüre zu Wilhelm Tell („beispielhaft schöne Wiedergabe mit einem schönen Cello- [Franz Fassbender] und einem hochehrföulichen Englisch Horn-Solo“ [Reinhold Krüger]) L. Delibes: Sylvia-Suite („schuf Naubers unerreicht duftiger Horn-ton den Grundklang, der dem wundervollen Orchester ein sattes Helldunkel gab.“) J. Strauß: Walzer: Seid umschlungen, Millionen R. Wagner: Tannhäuser-Overtüre („war – nicht zuletzt dank der besonders in der Einleitung absolut reinen Stimmung – wieder eine der ganz großen Leistungen des Städtischen Orchesters.“) Zitate aus der Rheinischen Zeitung v. 4.12.1931.
<b>01.12.1931</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Klavier und Dirigent: <u>Igor Strawinsky</u> , Paris; Violine: <u>Samuel Dushkin</u> , Paris E I. Strawinsky: Capriccio für Klavier und Orchester (der Komponist) E Violinkonzert D-Dur (Dirigent: der Komponist) G. Mahler: I. Sinfonie D-Dur (Titan)
<b>15.12.1931</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert Mit Werken von Johannes Brahms</b> Violine: <u>Nathan Milstein</u> , Berlin Gesang der Parzen (Goethe) op. 89 für 6-st. Chor und Orchester Violinkonzert D-Dur op. 77; (Zugaben: Bachs Solosonate g-Moll, in der Generalprobe Sonate E-Dur und Paganinis Caprice a-Moll) III. Sinfonie F-Dur op. 90
<b>05.01.1932</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Bronislaw Hubermann, Berlin E J. Haydn: Sinfonie Nr. 86 D-Dur P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35 a) W. A. Mozart: Adagio E-Dur für Violine KV 261 b) L. v. Beethoven: Romanze F-Dur op. 50 für Violine ( <u>Zugaben</u> : Bach Solosonate und Sarabande aus Sonate h-Moll) W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 (Jupiter) KV 551

<b>19.01.1932</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Mia Peltenberg, Bern; Tenor: Louis van Tulder, Den Haag; Bass: Ludwig Weber, Köln J. Haydn: Die Schöpfung
<b>01.02.1932</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Klavier: Dr. Edwin Fischer, Berlin L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>16.02.1932</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Prof. Heinz Jolles, Köln H. Berlioz: Ouvertüre zu Benvenuto Cellini op. 23 R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 P. Tschaikowsky: IV. Sinfonie f-Moll op. 36
<b>01.03.1932</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: <u>Mia Neusitzer-Thoenissen</u> , Berlin; Sopran: Gertrud Becker, Köln; Alt: Ruth Kisch-Arndt, Köln; Tenor: Julius Patzak, München; Bass: Fred Drissen, Berlin; Oboe d'amore: Max Münch; Orgel: H. Boell; Cembalo: J. Menz J. S. Bach: Magnificat D-Dur L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>15.03.1932</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> R. Wagner: Vorspiel zu Parsifal J. Brahms: Fest- und Gedenksprüche op. 109 für Doppelchor a cappella A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll
<b>25.03.1932</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: Lotte Leonard, Berlin; Alt: Hildegard Hennecke, Köln (für die erkrankte Rosette Andy eingesprungen); Tenor: Karl Erb, München; Bariton: Hermann Schey, Berlin; Bass: E. Kaldeweier, Bochum; Violine: Heinrich Anders; Flöte: P. Stolz; Oboe und Oboe d'amore: M. Münch; Oboe da caccia: <u>Reinhard Faber</u> (OM) und <u>Reinhold Krüger</u> (OM); Orgel: H. Boell; Cembalo: J. Menz ;120 Knaben der Volksschule Loreleystraße (T. Hüschi); J. S. Bach: Matthäus-Passion

<b>1931/32</b>	<b>Zehn Städtische Sinfonie-Konzerte. Gürzenich. Leitung: Hermann Abendroth. Konzert in Siegen</b>
<b>30.09.1931</b>	<b>I. Sinfonie-Konzert</b> Violine: Kz. Paul Richartz E J. S. Bach: 1. Suite C-Dur (bearbeitet von Max Reger) L. Spohr: 9. Violinkonzert d-Moll E F. Schubert: Ouvertüre Der Frauenkrieg (aus der Neubearbeitung von E. A. Herrmann) VII. (9.) Sinfonie C-Dur
<b>14.10.1931</b>	<b>II. Sinfonie-Konzert</b> Klavier: <u>Else C. Kraus</u> , Berlin E J. Weismann: Konzert op. 106 für Flöte, Klarinette, Fagott, Trompete, Pauke und Streichorchester J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>21.10.1931</b>	<b>III. Sinfonie-Konzert</b> Das Kölner Streichquartett; Harfe: <u>Olga de Vos-Walkotte</u> (OM); Flöte: P. Stolz UA <u>Edvard Moritz</u> (1891–1974): Rondo giocoso für Orchester E H. Henrich: Suite concertante op. 30 für Streichquartett und Orchester W. A. Mozart: Konzert C-Dur KV 299 für Harfe, Flöte und Orchester C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre op. 81
<b>11.11.1931</b>	<b>IV. Sinfonie-Konzert</b> Klavier: <u>Ernst Toch</u> L. Cherubini: Ouvertüre zu Anakreon E E. Toch: Klavierkonzert op. 38 (der Komponist) J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73

<b>14.01.1932</b>	<b>V. Sinfonie-Konzert</b> Klavier: <u>Stephan Bergmann</u> , Berlin E Z. Kodály: Marosszeker Tänze für Orchester S. Rachmaninow: 2. Klavierkonzert op. 18 E P. Tschaikowsky: II. Sinfonie c-Moll op. 17
<b>28.01.1932</b>	<b>VI. Sinfonie-Konzert</b> Violine: Riele Queling; Cello: <u>Ilse Bernatz</u> E W. Braunfels: Divertimento op. 42 für kleines Orchester J. Brahms: Doppelkonzert a-Moll op. 102 für Violine und Cello L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21
<b>24.02.1932</b>	<b>VII. Sinfonie-Konzert</b> Klavier: <u>Dr. Georg Ledderhose</u> , Köln UA P. Maurice: Lustspielouvertüre Nachts sind die Katzen grau P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 R. Schumann: II. Sinfonie C-Dur op. 61
<b>09.03.1932</b>	<b>VIII. Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: Wetzler (eigenes Werk); Violine: <u>Kayla Mitzel</u> , New York H. H. Wetzler: Assisi, Legende op. 13 für Orchester (Dirigent: der Komponist) P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35 W. A. Mozart: Sinfonie (Nr. 29) A-Dur KV 201
<b>10.04.1932</b>	<b>Großes Orchesterkonzert des Gürzenich-Orchesters im Kaisergarten in Siegen</b> Veranstaltet von der Städtischen Kunstkommission Dirigent: Hermann Abendroth J. Haydn: Sinfonie Nr. 14 D-Dur F. Schubert: Sinfonie h-Moll (unvollendet) R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg Siegfried-Idyl Tannhäuser-Ouvertüre
<b>12.04.1932</b>	<b>IX. Sinfonie-Konzert. Zur Feier des 200. Geburtstages von Joseph Haydn (31.3.1732)</b> Alt: <u>Traude Boerner</u> , Köln; Violine: H. Anrath; Cello: F. Fassbender; Oboe: M. Münch; Fagott: B. Hühnerfürst E Ouvertüre D-Dur E Sinfonia concertante B-Dur für Violine, Cello, Oboe, Fagott und Orchester E Sinfonie B-Dur (La Reine) Nr. 85 Variationen aus dem Kaiserquartett für Streichorchester Kantate „Ariadne auf Naxos“ für Alt und Orchester Sinfonie G-Dur (Paukenschlag) Nr. 94
<b>27.04.1932</b>	<b>X. Sinfonie-Konzert mit Werken L. v. Beethovens</b> Klavier: <u>Emma Lübbecke-Job</u> , Ffm. Die Geschöpfe des Prometheus op. 43 Ouvertüre und Teile aus der Ballettmusik (für den Konzertvortrag eingerichtet von Hermann Abendroth) 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 23 II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>20.06.1932</b>	<b>Opernhauskonzert</b> Dirigent: Eugen Szenkar J. Haydn: Sinfonie Nr. 2 D-Dur G. Mahler: VII. Sinfonie

### Zwei große Orchester-Konzerte in der Messehalle. Leitung: Hermann Abendroth

<b>06.07.1932</b>	<b>I. Konzert</b> Sopran: Johanna Hesse-Zapf, Köln C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre op. 81 E H. Pfitzner: Hoffest und Liebesmelodie aus Das Herz op. 39 R. Strauss: Till Eulenspiegel R. Wagner: Ouvertüre zu Der fliegende Holländer Fünf Gedichte (M. Wesendonk) für eine Singstimme mit Orchester Tannhäuser-Ouvertüre
-------------------	---

<b>13.07.1932</b>	<b>II. Konzert. Heitere Musik und Tanzweisen</b> Klavier: Paul Baumgartner, Köln O. Nicolai: Ouvertüre zu Die lustigen Weiber von Windsor R. Strauss: Burleske d-Moll für Klavier und Orchester P. Tschaikowsky: Thema, Variationen und Polacca aus der 3. Suite G-Dur op. 55 J. Offenbach: Ouvertüre zu Orpheus in der Unterwelt J. Lanner: Die Schönbrunner, Walzer C. M. Ziehrer: Wiener Bürger, Walzer J. Strauß: G'schichten aus dem Wiener Wald op. 325
-------------------	---

<b>10.07.1932</b>	<b>Sonderkonzert der Concert-Gesellschaft in der Messehalle</b> Dirigent: Hermann Abendroth; Sopran: Amalie Merz-Tunner, München; Sprecher: <u>Pater Dionysius</u> ; Orgel: Heinrich Boell; Gürzenich-Orchester; der verstärkte Gürzenich-Chor; KMGV; Mitglieder des Chores der Musikhochschule; 150 Knaben und Mädchen der Volksschule Loreleistraße (Leitung: Toni Hüschen); 800 Mitwirkende E J. Haas: Die heilige Elisabeth, op. 84 für Sopransolo, Sprecher, gemischten Chor, Kinderchor, Männerchor, Orchester und Orgel
-------------------	--

1932/33	Zehn Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Hermann Abendroth
<b>25.10.1932</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Georg Kulenkampff, Berlin F. Wüllner: Thränen, op. 49 für Chor und Orchester J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur
<b>15.11.1932</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert. Messehalle. Zu volkstümlichen Preisen. Keine öffentliche Generalprobe.</b> Violine: Adolf Busch, Basel; Sopran: Mia Neusitzer-Thoenissen, Berlin UA E. Wellesz: Kantate über geistliche Texte op. 45 für Sopran, Chor und Orchester L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306
<b>29.11.1932</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Josefa Rosanska</u> , Paris E M. Ravel: Klavierkonzert G-Dur E P. Hindemith: Konzertmusik op. 50 für Streicher und Blechbläser (Bostoner Sinfonie) Klavervorträge: a) F. Chopin: Ballade f-Moll Nr. 4 op. 52 E b) F. Liszt: Zwei Paganini-Etüden E-Dur und a-Moll L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>13.12.1932</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert. Messehalle. Keine Generalprobe</b> Sopran: <u>Käte Heidersbach</u> , Berlin; Alt: Hildegard Hennecke, Köln; Tenor: Helge Roswaenge, Berlin/Wien; Bass: Fred Drissen, Berlin G. Verdi: Requiem
<b>10.01.1933</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Jascha Heifetz</u> , New York; Flöte: Paul Stolz J. S. Bach: 2. Suite h-Moll für Flöte und Orchester P. Dukas: Der Zauberlehrling E a) C. Saint-Saëns: Rondo capriccioso a-Moll op. 28 für Violine E b) M. Ravel: La Szigano, für Violine H. Berlioz: Ouvertüre Römischer Karneval op. 9
<b>24.01.1933</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Poldi Mildner</u> , Wien R. Wagner: Venusberg-Bacchanale aus Tannhäuser W. Braunsfels: Phantastische Erscheinungen eines Themas von Hector Berlioz op. 23 R. Strauss: Burleske d-Moll für Klavier und Orchester P. Cornelius: Ouvertüre zu Der Barbier von Bagdad F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur
<b>07.02.1933</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Unter dem Protektorat Sr. Eminenz des Hochwürdigsten Herrn Karl Joseph Kardinal Schulte, Erzbischof in Köln Sopran: Amalie Merz-Tunner, München; Sprecher: Pater Dionysius, Köln; Orgel: H. Boell; Gürzenich-Chor; KMGV; Chor-Mitglieder der Staatl. Hochschule für Musik Köln; 150 Knaben und Mädchen der Volksschule Loreleystraße (T. Hüschen) J. Haas: Die heilige Elisabeth. Ein Volkssoratorium nach Worten von Wilhelm Dauffenbach



<b>02.05.1933</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. Messehalle.</b> Verlegt vom 7. März aus Anlass des 100. Geburtstages von Johannes Brahms (7.5.1833) Sopran: <u>Jo Vincent</u> , Amsterdam; Bass: Ewald Kaldeweier; Orgel: H. Boell Ein deutsches Requiem op. 45 (v. Brahms 1879 in Köln dirigiert) IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>21.03.1933</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Dr. Edwin Fischer, Berlin Deutschlandlied aus Anlass des nationalen Feiertages J. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin) op. 54 für Chor und Orchester 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 L. v. Beethoven: Adagio aus der Pathétique (als Zugabe) IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>14.04.1933</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Messehalle</b> Sopran: Adelheid Armhold, Berlin; Alt: Rosette Anday, Wien; Tenor: Karl Erb, München; Bariton: <u>Georg Hann</u> , München; Bass: <u>Dr. Rudolf Haym</u> , Wuppertal; Violine: Heinrich Anders; Flöte: P. Stolz; Oboe und Oboe d'amore: Max Münch; Oboe da caccia: Reinhard Faber und Reinhold Krüger; Orgel: H. Boell; Cembalo: Julia Menz; 120 Knaben der Volksschule Loreleystraße. J. S. Bach: Matthäus-Passion

<b>1932/33</b>	<b>Acht städtische Sinfonie-Konzerte im Gürzenich, jeweils am Montag.</b> <b>Leitung: Hermann Abendroth</b> <b>Einzelkonzerte und Gastspielkonzerte</b>
<b>03.10.1932</b>	<b>I. Sinfonie-Konzert</b> Violine: <u>Bronislaw Mittmann</u> S. von Hausegger: Wieland der Schmied, sinfonische Dichtung für großes Orchester J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur
<b>17.10.1932</b>	<b>II. Sinfonie-Konzert</b> Klavier: <u>Rosl Schmid</u> , München UA H. Gál: Burleske für Orchester H. Pfitzner: Klavierkonzert H. Pfitzner: Klavierkonzert Es-Dur op. 31 H. Goetz: Sinfonie F-Dur op. 9
<b>07.11.1932</b>	<b>III. Sinfonie-Konzert</b> Violine: Herbert Anrath E H. Unger: Vier Landschaften aus Goethes Faust, II. Teil, op. 66 A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>02.01.1933</b>	<b>IV. Sinfonie-Konzert</b> Dirigent: H. Wedig (eigenes Werk); Klavier: <u>Hedwig Stein</u> , Kiel E H. Wedig: Suite für Orchester op. 3 (Dirigent: der Komponist) F. Chopin: Klavierkonzert e-Moll P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll (Pathétique)
<b>18.01.1933</b>	<b>Konzert des KMGV unter Mitwirkung des Städtischen Orchesters</b> R. Wagner: Das Liebesmahl der Apostel
<b>28.01.1933</b>	<b>Richard Wagner-Feier der Universität, der Hochschule für Musik.</b> Unter Mitwirkung des Städtischen Orchesters
<b>30.01.1933</b>	<b>V. Sinfonie-Konzert</b> Violine: Steffi Geyer-Schultheß, Zürich W. A. Mozart: Ouvertüre zu Idomeneo Violinkonzert Nr. 5 A-Dur KV 219 E F. Weingartner: Frühling op. 80, sinfonische Dichtung für großes Orchester F. Busoni: Violinkonzert op. 35a H. Berlioz: Ouvertüre zu König Lear
<b>12.02.1933</b>	<b>Konzert in Siegen. Dirigent: Hermann Abendroth</b>

<b>13.02.1933</b>	<b>VI. Sinfonie-Konzert. Wagner-Feier (50. Todestag, † 13. Febr. 1883)</b> Klavier: Prof. Walter Georgii R. Wagner: Trauermarsch aus Die Götterdämmerung Siegfried-Idyll Parsifal-Vorspiel E <u>Max Ettinger</u> (1874–1951): Altenglische Suite op. 30, nach Mustern des 16. Jahrhunderts für großes Orchester instrumentiert und bearbeitet L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58
<b>13.03.1933</b>	<b>VII. Sinfonie-Konzert</b> Cello: <u>Karl Schwamberger</u> , Köln E R. Strauss: Schlagobers, Suite für Orchester UA E. G. Klussmann: Konzert für Cello und Orchester L. Boccherini: Konzert für Cello und Orchester E Johann Christian Bach: Sinfonie Es-Dur für Doppelorchester
<b>03.04.1933</b>	<b>VIII. Sinfonie-Konzert</b> Klavier: Karl Hermann Pillney E V. Andreae: Musik für Orchester R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 A. Bruckner: VI. Sinfonie A-Dur

**22.04.1933 Eröffnungsfeier für die Jagdausstellung. Messehalle**

1933/34	<b>18 Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Hermann Abendroth</b> <b>Einzelkonzerte und Veranstaltungen</b>
<b>03.10.1933</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert. Öffentliche Hauptprobe: 2.10.1933</b> Klavier: Walter Giesecking, Hannover M. Reger: Eine vaterländische Ouvertüre op. 140 für Orchester und Orgel (Dem deutschen Heere) L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 M. v. Schillings: Vorspiel zum 2. Akt der Ingwelde (In memoriam) L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>17.10.1933</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert. Öffentliche Hauptprobe am Vorabend</b> Klavier: <u>Max Trapp</u> , Berlin E <u>Franz Philipp</u> (1890–1972): Vorspiel zu Simson op. 11 E M. Trapp: Klavierkonzert D-Dur op. 26 (der Komponist) E G. Verdi: Stabat Mater L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>22.10.1933</b>	<b>Konzert in Wiesdorf-Leverkusen</b> Dirigent: Hermann Abendroth
<b>23.10.1933</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Fritz Zaun</u> E J. S. Bach: Toccata und Fuge d-Moll für großes Orchester, instrumentiert von Karl Hermann Pillney W. A. Mozart: Serenade Nr. 10 B-Dur KV 361 für 13 Blasinstrumente J. Haydn: Sinfonie G-Dur Nr. 88 M. Reger: Eine Ballett-Suite op. 130 für Orchester R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28
<b>31.10.1933</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Georg Kulenkampff E K. Dittersdorf: Violinkonzert G-Dur E W. A. Mozart: Divertimento Nr. 7 D-Dur KV 205 L. Spohr: 8. Violinkonzert op. 47 E. Staesser: VI. Sinfonie E-Dur op. 50
<b>02.11.1933</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert. Solistenabend</b> Klavier: Poldi Milder; Tenor: Julius Patzak
<b>14.11.1933</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert. Öffentliche Hauptprobe am Vorabend</b> Sopran: Henny Wolff; Bass: Johannes Willy E R. Siegel: Eines Menschen Lied op. 73 für 2 Solostimmen, Chor, Orchester und Orgel J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73

28.11.1933	<b>VII./VIII. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: Ria Ginster; Alt: Hildegard Hennecke; Tenor: <u>Karl Hartmann</u> ; Bass: Hans H. Nissen F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
04.12.1933	<b>Deutsche Bühne. Öffentliche Kundgebung. Messehalle</b> Dirigent: GMD Fritz Zaun; Sopran: Elsa Oehme-Foerster; Tenor: Josef Witt; Bariton: Emil Treskow; Orgel: Prof. Hans Bachem; Rezitation: <u>Jochen Poelzig</u> ; Städtisches Orchester; KMGV G. F. Händel: Konzert für Orgel g-Moll * Prolog von C. M. Holzapfel, gesprochen von Jochen Poelzig R. Strauss: Hölderlin-Hymnen (Oehme-Foerster) M. v. Schillings: Glockenlieder (Josef Witt) * Begrüßungsansprache: Beigeordneter Dr. Zülch * Das Theater im nationalsozialistischen Staat, Dr. Walter Stang Adolf Vogel: Herr Olaf (Treskow) * Die Städtische Bühne Köln als nationales Volkstheater, Direktor Hans Molitor Siegfried Wagner: Fahnen Schwur (E. M. Arndt) (KMGV)
03.01.1934	<b>IX. Gürzenich-Konzert. Solistenkonzert</b> Mezzosopran: Marta Fuchs; Klavier: Wilhelm Backhaus J. Brahms: Sechs Klavierstücke op. 118 J. Brahms: Vier Lieder mit Klavier-Begleitung L. v. Beethoven: Sonate C-Dur op. 53 (Waldsteinsonate) R. Wagner, 5 Gesänge mit Klavier-Begleitung: Der Engel; Stehe still; Im Treibhaus; Schmerzen; Träume F. Chopin: Ballade g-Moll op. 23 Etüden op. 25 Hugo Wolf, 4 Lieder mit Klavier-Begleitung: Auf einer Wanderung; Begegnung; Storchenbotschaft; Mausfal- lensprüchelein
09.01.1934	<b>X. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Klavier: Alfred Hoehn, Ffm. J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 E A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll (zum 1. Mal in der Urfassung)
23.01.1934	<b>XI. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: Amalie Merz-Tunner; Kleiner Chor aus Studenten der Musikhochschule, Leitung: Prof. R. Trunk E <u>Gottfried Müller</u> (1914–1993): Variationen und Fuge über das Volkslied Morgenrot op. 2 für Orchester E <u>Heinz Schubert</u> (1908–1945): Hymnus für Sopran, Chor, kleinen Chor, Orchester und Orgel L. v. Beethoven: Szene und Arie „Ah perfido“ op. 65 R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120
29.01.1934	<b>Richard Wagner-Konzert (2. SA-Konzert) in der Messehalle</b> Dirigent: GMD Fritz Zaun; Sopran: <u>Elsa Oehme-Foerster</u> ; Alt: <u>Lotte Loos-Werther</u> ; Tenor: Josef Witt, Werner Alsen; Bass: <u>Siegfried Tappolet</u> ; Gürzenich-Chor und Opernchor; Städtisches Orchester; SA-Kapelle Fahneneinmarsch (SA-Kapelle) Kaisermarsch (mit Hymne auf den Führer) Wotans Abschied und Feuerzauber aus Die Walküre * Ansprache Aus Tannhäuser: Einführung zum 2. Akt Hallenarie (Oehme-Foerster) Duett aus 2. Akt (Witt, Oehme-Foerster) Einzug der Gäste auf der Wartburg Aus Die Meistersinger von Nürnberg: Vorspiel zum 3. Akt Quintett Festwiese Deutschlandlied und Horst Wessel-Lied Fahnen ausmarsch (SA-Kapelle)
06.02.1934	<b>XII. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Violine: Riele Queling L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68

20.02.1934	<b>XIII. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: Jo Vincent; Mezzosopran: <u>Gertrude Pitzinger</u> ; Tenor: <u>Andreas Kreuchauff</u> ; Bariton: Fred Drissen H. Pfitzner: Von deutscher Seele, romantische Kantate op. 28 für Soli, Orgel, Chor und Orchester
06.03.1934	<b>XIV. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Helene Fahrni; Alt: <u>Trude Fischer</u> ; Tenor: Josef Witt; Bariton: Ewald Kaldeweier W. A. Mozart: Requiem d-Moll KV 626 A. Bruckner: Messe d-Moll
20.03.1934	<b>XV. Gürzenich-Konzert. Öffentliche Hauptprobe am Vorabend</b> Klavier: Eduard Erdmann, Köln E <u>Hans Wedig</u> (1898–1978): Deutscher Psalm op. 4 für Chor und Orchester (1929) H. Goetz: Klavierkonzert B-Dur op. 18 H. Berlioz: Fantastische Sinfonie op. 14
12.03.1934	<b>XVI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Fritz Zaun; Cello: <u>Hans Münch-Holland</u> E E. N. v. Reznicek: Ouvertüre zu Donna Diana J. Haydn: Cellokonzert D-Dur op. 101 E R. Stephan: Musik für Orchester in einem Satz E R. Strauss: Der Bürger als Edelmann, Orchester-Suite op. 60 E M. Ravel: 2. Suite aus Daphnis und Chloe
30.03.1934	<b>XVII./XVIII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Messehalle</b> Mia Neusitzer-Thoennissen, Berlin; Rosette Anday, Wien; K. Erb, München; Paul Bender, München; Rudolf Haym, Elberfeld; Violine: Heinrich Anders; Flöte: P. Stolz; Oboe und Oboe d'amore: M. Münch; Oboe da caccia: R. Faber und R. Krüger; Orgel: Hans Bachem; Cembalo: Julia Menz; Kinderchor der Volksschule Loreleystraße (T. Hüschen) J. S. Bach: Matthäus-Passion

## 13. GASTDIRIGENTEN 1934–1936

1934/35	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft.</b> Leitung: Gastdirigenten für den nach Leipzig verpflichteten Hermann Abendroth
<b>16.10.1934</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Prof. Hans Knappertsbusch, München J. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin) op. 54 für Chor und Orchester (zum Gedächtnis von Justizrat Dr. Viktor Schnitzler) J. Haydn: Sinfonie Nr. 95 c-Moll J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90
<b>30.10.1934</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Prof. Dr. Hans Pfitzner; Violine: <u>Prof. Wilhelm Stroß</u> E H. Pfitzner: Sinfonie cis-Moll op. 36a (nach dem Streichquartett op. 36) Violinkonzert h-Moll op. 34 C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306
<b>13.11.1934</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Karl Elmendorff</u> ; Klavier: Alfred Hoehn F. Smetana: Ouvertüre zu Die verkaufte Braut M. Reger: Klavierkonzert f-Moll op. 114 H. Goetz: Sinfonie F-Dur op. 9 R. Wagner: Vorspiel und Isoldes Liebestod aus Tristan und Isolde
<b>27.11.1934</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Dirigent: <u>Wilhelm Sieben</u> , Dortmund; Violine: Cäcilia Hansen; Orgel: H. Bachem E J. S. Bach: a) Choral-Vorspiel „Aus der Tiefe rufe ich“ für Orgel E b) Präludium und Fuge G-Dur für Orgel J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 71 R. Strauss: Wanderers Sturmlied für Chor und Orchester F. Schubert: VII. (9.) Sinfonie C-Dur
<b>11.12.1934</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Fritz Zaun; Klavier: Elly Ney M. Reger: Böcklin-Suite op. 128 R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>08.01.1935</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Eugen Papst</u> a. G.; Cello: Paul Grümmer; Violine: Heinrich Anders E W. A. Mozart: Serenade Nr. 9 D-Dur KV 320 (Posthorn) E P. Graener: Konzert op. 78 für Cello und Kammerorchester R. Strauss: Ein Heldenleben op. 40 (Heinrich Anders )
<b>22.01.1935</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Händel-Feier zum 250. Geburtstage</b> Dirigent: Otto Siegl; Sopran: Helene Fahrni; Tenor: <u>Willi Lorscheider</u> , Bass: Johannes Willy; Cembalo: K. H. Pillney; Orgel: <u>Hans Hulverscheidt</u> E Krönungshymnus „Der Fürst wird sich freu'n“ für Chor und Orchester E Concerto grosso Nr. 6 op. 16, Nr. 5 Acis und Galathea für Soli, Chor und Orchester
<b>05.02.1935</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Eugen Jochum</u> W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550 A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur
<b>19.02.1935</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Otto Siegl, Köln und <u>Peter Schmitz</u> , Kassel; Cembalo: Karl Hermann Pillney; Chor der MHS Bach-Feier (250. Geburtstag) Johann Christoph Bach: Kantate „Es erhob sich ein Streit“, für Chor und Orchester Johann Christian Bach: Sinfonie Es-Dur op. 18 für Doppelorchester J. S. Bach: 1. Brandenburgisches Konzert F-Dur J. S. Bach: Kantate Nr. 50 „Nun ist das Heil und die Kraft“
<b>19.03.1935</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Fritz Zaun; Klavier: Wilhelm Backhaus L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 A. Bruckner: V. Sinfonie B-Dur

<b>19.04.1935</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Dirigent: <u>Max Fiedler</u> ; Sopran: <u>Else Schön</u> ; Alt: Gertrude Pitzinger; Tenor: Karl Erb; Bass: H. H. Nissen; Orgel: H. Bachem; Violine: Heinrich Anders (der während des Benedictus einen tödlichen Anfall erleidet) L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123
<b>06.05.1935</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Franz Konwitschny</u> ; Sopran: Gertrud Becker; Alt: <u>Maria Schaeben</u> ; Tenor: <u>Hans Sträter</u> ; Bass: Albert Fischer L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125

<b>22.09.1935</b>	<b>Großes Konzert in Siegen (Kaisergarten)</b> Dirigent: Karl Elmendorff, Bayreuth/Wiesbaden F. Smetana: Ouvertüre zu Die verkaufte Braut J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68 L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a R. Wagner: Lohengrin-Vorspiel Vorspiel und Isoldens Liebestod aus Tristan und Isolde
-------------------	---

<b>1935/36</b>	<b>Acht Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft unter der Leitung von Gastdirigenten</b>
<b>15.10.1935</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hans Pfitzner; Klavier: Walter Giesecking R. Schumann: Ouvertüre zu Genoveva op. 81 H. Pfitzner: Klavierkonzert Es-Dur op. 31 L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale)
<b>12.11.1935</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Dirigent: <u>Fritz Zaun</u> ; Tenor: Werner Alsen, Köln E Gottfried Müller: Deutsches Heldenrequiem op. 4 für Chor und Orchester A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll
<b>10.12.1935</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Franz Konwitschny, Freiburg; Violine: Walter Schulze-Prisca J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73 W. A. Mozart: 4. Violinkonzert D-Dur KV 218 Karl Hasse: Variationen über das Lied „Prinz Eugen, der edle Ritter“ op. 17
<b>21.01.1936</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert;</b> Dirigent: Eugen Papst, Münster; Sopran: Jo Vincent; Alt: <u>Margarete Klose</u> ; Tenor: Helge Roswaenge; Bass: Georg Hann G. Verdi: Requiem
<b>04.02.1936</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Siegfried v. Hausegger</u> , München; Tenor: <u>Johannes Schocke</u> ; Orgel: Hermann Werner E P. Cornelius: Ouvertüre zu Der Cid E H. Unger: Dem unbekanntem Soldaten, zwei Gesänge für Tenor und großes Orchester F. Liszt: Eine Faust-Sinfonie für Tenor, Männerchor, Orchester und Orgel
<b>03.03.1936</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Karl Elmendorff, Wiesbaden E E. Humperdinck: Vorspiele des 1. und 3. Aktes aus Die Königskinder J. Haydn: Sinfonie Nr. 82 C-Dur (L'ours) R. Strauss: Aus Italien op. 16
<b>17.03.1936</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Fritz Zaun F. Schubert: V. Sinfonie B-Dur E <u>Robert Rehan</u> (*1901) (Dramaturg der Kölner Oper): In memoriam, sinfonische Fantasie op. 6 für großes Orchester M. Reger: Mozart-Variationen op. 132
<b>10.04.1936</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Prof. Dr. Karl Hasse</u> , Köln; Sopran: <u>Adelheid Holz</u> ; Alt: <u>Anni Bernards</u> ; Tenor: Karl Erb; Bass: <u>Felix Loeffel</u> , <u>Hermann Achenbach</u> , <u>Willi Rössel</u> ; Gürzenich-Chor; Dom-Knabenchor; Orgel: H. Bachem J. S. Bach: Matthäus-Passion

## 14. STÄDTISCHER KAPPELLMEISTER GMD EUGEN PAPST (1936–1944)

1936/37	<b>Zehn Gürzenich- und zwei Sonderkonzerte der Concert-Gesellschaft; Leitung: der neue Städtische GMD Eugen Papst</b>
<b>06.10.1936</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: Ria Ginster, Ffm.; Alt: Eva Liebenberg, Berlin; Tenor: Fritz Krauss, München; Bass: Hans Hermann Nissen, München; Gürzenich-Chor und KMGV L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>20.10.1936</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Cello: <u>Ludwig Hölscher</u> , Berlin M. Reger: Sinfonischer Prolog zu einer Tragödie op. 108 für Orchester E H. Pfitzner: Cellokonzert in G-Dur in einem Satz op. 42 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>03.11.1936</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: Adelheid Armhold, Berlin; Alt: <u>Irmgard Pauly</u> , Hamburg; Tenor: Karl Erb, Ravensburg; Bass: Johannes Willy, Stuttgart G. F. Händel: Concerto grosso Nr. 5 W. A. Mozart: Zwei Arien für Tenor und Orchester E a) Weh' mir! Ist's Wahrheit b) Panis omnipotentia A. Bruckner: Große Messe Nr. 3 f-Moll
<b>09.11.1936</b>	<b>I. Sonderkonzert. Messehalle</b> Sopran: Ria Ginster, Ffm.; Alt: Anni Bernards, Köln; Tenor: <u>Henk Noort</u> , Ddf.; Bass: Hans Hermann Nissen, München; Gürzenich-Chor und KMGV L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>17.11.1936</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Viorica Ursuleac</u> , Berlin E Ph. Jarnach: Musik mit Mozart, symphonische Varianten op. 25 für Orchester R. Strauss: Drei Hymnen von Friedrich Hölderlin op. 71 für eine hohe Singstimme und Orchester E a) Hymne an die Liebe E b) Rückkehr in die Heimat E c) Die Liebe L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>21.11.1936</b>	<b>II. Sonderkonzert. Gastkonzert der Londoner Philharmoniker. Dirigent: Sir Thomas Beecham</b>
<b>01.12.1936</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Maria Koerfer</u> , Berlin W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543 L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 J. S. Bach: Kantate Nr. 201 „Der Streit zwischen Phöbus und Pan“ für Soli, Chor, Orchester und Cembalo Phöbus: <u>Franz Notholt</u> , Berlin; Bass Pan: <u>Paul Lohmann</u> , Berlin; Bass Momus: <u>Marianne Brugger</u> , Berlin; Sopran Mercurius: <u>Lore Fischer</u> , Berlin; Alt Tmolus: <u>Heinz Marten</u> , Berlin; Tenor Mydas: <u>Willi Lorscheider</u> , Ffm. Tenor
<b>12.01.1937</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Cembalo: Karl Hermann Pillney E <u>Eugen Bodart</u> (1905–1981) (Kölner Thkm.): Kleine Serenade für Orchester E <u>Karl Höller</u> (1907–1987): Kammerkonzert op. 19 für Cembalo und kleines Kammerorchester E J. Weismann: Vorspiel zu Ein Sommernachtstraum op. 117 R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)
<b>26.01.1937</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: Jo Vincent, Amsterdam; Tenor: <u>Walter Ludwig</u> , Berlin; Bariton: <u>Rudolf Bockelmann</u> , Berlin J. Haydn: Die Schöpfung
<b>23.03.1937</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Elly Ney J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur (Romantische)

<b>09.03.1937</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Prof. Wilhelm Stroß, München E <u>Johann Nepomuk David</u> (1895–1977): Partita für Orchester UA P. Graener: Violinkonzert op. 104 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>25.03.1937</b>	<b>GP zum X. Gürzenich-Konzert am Gründonnerstag. Übertragung durch den Reichssender Köln</b>
<b>26.03.1937</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Messehalle</b> Sopran: <u>Elisabeth Feuge</u> , München; Alt: <u>Nina Nuesch</u> , Zürich; Tenor: <u>Julius Patzak</u> , München; Bariton: <u>Georg Hann</u> , München; Bass: <u>Siegfried Tappolet</u> , Köln; Violine: <u>Herbert Anrath</u> ; Flöte: P. Stolz und <u>Alfred Kosler</u> (OM); Oboe: M. Münch; Oboe d'amore: M. Münch und <u>Walter Löscher</u> (OM); Oboe da caccia: R. Faber und R. Krüger; Orgel: <u>Hans Bachem</u> ; Cembalo: <u>Carl Hermann Pillney</u> ; Gürzenich-Chor; KMGV; Schüler der Singkurse an Kölner Volksschulen J. S. Bach: Matthäus-Passion

<b>1937/38</b>	<b>Zehn Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft im Gürzenich oder in der Messehalle</b> Leitung: <u>Eugen Papst</u> Gastspiel in Hamburg
<b>12.10.1937</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert. Messehalle Köln-Deutz</b> Sopran: <u>Gisela Derpsch</u> , Köln; Alt: <u>Hildegard Hennecke</u> , Berlin; Tenor: <u>Heinz Marten</u> , Berlin; Bass: <u>Wilhelm Hezel</u> , Wiesbaden; Orgel: <u>Hans Bachem</u> A. Bruckner: Te Deum für Soli, Chor, Orchester und Orgel A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll
<b>26.10.1937</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Cello: <u>Enrico Mainardi</u> , Rom UA H. Wedig: Nachtmusik op. 10 für kleines Orchester E <u>Ildebrando Pizetti</u> (1880–1968): Cellokonzert c-Moll P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)
<b>09.11.1937</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Zum Gedenktag der Toten vor der Feldherrnhalle München Sopran: <u>Ria Ginster</u> , Ffm.; Bass: <u>Hans Hotter</u> , Hamburg; Orgel: <u>H. Bachem</u> J. Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45
<b>23.11.1937</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Max Strub</u> , Berlin UA B. Bettingen (OM): Wächterruf für großes Orchester W. A. Mozart: 5. Violinkonzert A-Dur KV 219 R. Strauss: Don Juan op. 20 L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale)
<b>07.12.1937</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Edwin Fischer</u> , Berlin; Violine: <u>Herbert Anrath</u> ; Cello: <u>Josef Köhler</u> (OM) E E. Klusmann: II. Sinfonie op. 18 L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 J. Haydn: Sinfonie Nr. 7 C-Dur Le Midi (Violino und Cello concertato)
<b>10.01.1938</b>	<b>Gastspielkonzert des Städtischen Orchesters im Hamburger Conventgarten</b> Dirigent: <u>Eugen Papst</u> R. Strauss: Don Juan W. A. Mozart: Serenade P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie
<b>18.01.1938</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Klavier: <u>Max Martin Stein</u> , Berlin; Bariton: <u>Johannes Willy</u> , Stuttgart M. Reger: Der Einsiedler op. 144 für Bariton, 5-st. gemischten Chor und Orchester E Kurt Thomas: Klavierkonzert op. 30 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>01.02.1938</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: <u>Amalie Merz-Tunner</u> , Duisburg; Alt: <u>Lore Fischer</u> , Berlin; Tenor: <u>Peter Anders</u> , München, Bass: <u>Josef v. Manowarda</u> , Berlin; Orgel: <u>H. Bachem</u> G. F. Händel: Der Messias



<b>15.02.1938</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. Messehalle. Öffentliche Generalprobe am Vorabend</b> Violine: Georg Kulenkampff, Berlin L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 Violinkonzert D-Dur op. 61 VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>15.03.1938</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert. Öffentliche Generalprobe am Vorabend</b> Violine: Herbert Anrath; Cello: Franz Fassbender, Würzburg E E. Wolf-Ferrari: Divertimento D-Dur op. 20 für Orchester J. Brahms: Doppelkonzert op. 102 für Violine und Cello a-Moll H. Berlioz: Phantastische Sinfonie op. 14 (Episode aus dem Leben eines Künstlers)
<b>15.04.1938</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Messehalle</b> Sopran: Ria Ginster, Ffm.; Alt: <u>Elisabeth Höngen</u> , Ddf.; Tenor: Walter Ludwig, Berlin; Bariton: Hans Hermann Nissen, München; Bass: <u>Erich Meyer-Stephan</u> , Offenbach; Violine: Herbert Anrath; Flöte: P. Stolz; Oboe und Oboe d'amore: M. Münch; Oboe d'amore: Walter Löscher (OM); Oboe da caccia: R. Faber und R. Krüger; Orgel: Hans Bachem; Cembalo: Karl Hermann Pillney; Gürzenich-Chor; Knabenchor der Städtischen Singkurse und Volksschulen (Leitung: <u>Franz Schließ</u> ) J. S. Bach: Matthäus-Passion

<b>09.05.1938</b>	<b>Festkonzert aus Anlass der 50-Jahrfeier des Orchesters der Hansestadt Köln. Messehalle</b> Dirigent: GMD Eugen Papst; Sopran: Ria Ginster, Ffm.; Alt: Adelheid Wollgarten, Köln; Tenor: <u>Joseph Janko</u> , Köln; Bass: <u>Rudolf Watzke</u> , Berlin; Gürzenich-Chor; KMGV L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125 Im Anschluss an das Konzert geselliges Beisammensein mit Ansprachen durch OB Dr. Schmidt, den Direktor der MHS Köln, Prof. Dr. Karl Hasse, Prof. Dr. Hans Pfitzner, den Vorsitzenden des Gürzenich-Chores Strauch, den Vertreter des KMGV Dr. Klefisch, den Obmann des Orchesters Wilhelm Oppermann und das Orchestermitglied Schürer.
<b>23.06.1938</b>	<b>Festkonzert der Universität der Hansestadt Köln (1388–1938). Messehalle</b> Dirigent: Prof. Eugen Papst; Klavier: Edwin Fischer; Gürzenich-Chor L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 J. Brahms: Fest- und Gedenksprüche op. 109 für 8-st. gemischten Chor. a cappella J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 G. F. Händel: Halleluja aus Der Messias

<b>2.–10. Okt. 1938</b>	<b>Operngastspielreise nach Luxemburg</b>
<b>08.10.1938</b>	<b>Aimé Maillart: Das Glöckchen des Eremiten</b>
<b>09.10.1938</b>	<b>R. Wagner: Siegfried</b>

<b>1938/39</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Eugen Papst. Zwei Konzerte im Opernhaus</b>
<b>11.10.1938</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Alt: Emmi Leisner, Berlin J. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin) op. 54 für Chor und Orchester M. Reger: An die Hoffnung op. 124 für Alt und Orchester J. Brahms: Alt-Rhapsodie op. 53 für Alt, Männerchor und Orchester A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur
<b>15.10.1938</b>	<b>Opernhaus. Festaufführung aus Anlass der Spielzeiteröffnung nach Umbau des Zuschauerraumes</b> Dirigent: Fritz Zaun; Dirigent: Eugen Bodart (eigenes Werk); Orgel: Hermann Werner UA Eugen Bodart: Festliche Musik op. 13 für großes Orchester und Orgel (Dirigent: der Komponist) R. Wagner: Das Rheingold (Leitung: Fritz Zaun)
<b>25.10.1938</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert. Generalprobe am Vorabend</b> Klavier: Walter Giesecking, Wiesbaden E G. Rossini: Ouvertüre zu Die seidene Leiter W. A. Mozart: Klavierkonzert Es-Dur KV 271 R. Strauss: Burleske für Klavier und Orchester d-Moll E M. Trapp: V. Sinfonie F-Dur op. 33

<b>08.11.1938</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Zum Gedenktag der Opfer vor der Feldherrnhalle in München Sopran: <u>Gunthild Weber</u> , Berlin; Alt: Lore Fischer, Stuttgart; Bariton: Prof. Johann Willy, Ffm.; Orgel: H. Bachem J. Brahms: Tragische Ouvertüre op. 81 M. Reger: Requiem op. 144b für Alt, Chor und Orchester (Dem Andenken der im großen Kriege gefallenen deutschen Helden) R. Strauss: Tod und Verklärung op. 23 H. Pfitzner: Das dunkle Reich op. 38 für Sopran, Bariton, Chor und Orchester
<b>22.11.1938</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Georg Kulenkampff E <u>Cesar Bresgen</u> (1913–1988): Sinfonische Suite op. 20 E R. Schumann: Violinkonzert d-Moll (1853) L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>03.12.1938</b>	<b>2. Bunte Stunde im Opernhaus zum Besten des Tages der nationalen Solidarität</b> Dirigent: <u>Walter Hindelang</u> ; Chor-Leitung: <u>Peter Hammers</u> ; Mitglieder des Orchesters der Hansestadt Köln; Mitglieder des Männerchors der Oper; Sopran: <u>Ruth Jost-Arden</u> , <u>Henny Neumann-Knapp</u> ; Bariton: <u>Peter Nohl</u> ; Bariton: <u>Felix Knäpper</u> ; Bass: Hubert Mertens; Klavier: <u>Willibald Kießling</u> , <u>Alfons Weinert</u> und <u>Gottfried Schwiars</u> ; Trompete: <u>Franz Willy Neugebauer</u> (OM); Ballett: <u>Trude Schneider</u> , <u>Elfriede Scheurer</u> , <u>Walter Wurg</u> , <u>Arthur Sprankel</u> G. Rossini: Ouvertüre zu Wilhelm Tell R. Strauss: Morgen und Ständchen (Ruth Jost-Arden, am Flügel: Willibald Kießling) Männerchöre: a) Heinrichs: Deutschland, Dir mein Vaterland b) R. Trunk: Flamme empor c) Hugo Wolf: Heimweh d) Der Freund (Eichendorff) (Peter Nohl; Kießling) Tänze: E <u>Emil Ohlsen</u> (1860–1943): a) Lotosblumen (Trude Schneider; Walter Wurg) b) Brasilianisches Volkslied: Habanera (Elfriede Scheurer, Walter Wurg; am Flügel: Alfons Weinert) E <u>Luigi Arditi</u> (1822–1903): Kusswalzer E C. Zeller: Schenkt man sich Rosen in Tirol (Neumann-Knapp; am Flügel: Gottfried Schwiars) E <u>Franz Willi Neugebauer</u> (1904–1972) (OM): Fantasie für Piston und Orchester (der Komponist) G. Rossini: Arie aus Der Barbier von Sevilla (Felix Knäpper) Männerchöre: a) Ernst Hansen: Am schönen Rhein E b) <u>Lorenz Rebbert</u> (1854–1923): Der Soldat Tänze: E a) F. Blon: D-Zug (Trude Schneider/Arthur Sprankel) E b) <u>Hermann Krome</u> (1888–1955): Hafensliebchen (Elfriede Scheurer; Walter Wurg; am Flügel: Alfons Weinert) E A. Lortzing: Arie „Fünftausend Taler“ aus Der Wildschütz (Hubert Mertens) E <u>Wilhelm August Jurek</u> (1870–1934): Deutschmeister-Regiments-Marsch
<b>06.12.1938</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Poldi Mildner E Wilhelm Maler: Flämisches Rondo über das Genter Rolandslied P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 E J. Sibelius: II. Sinfonie D-Dur op. 43
<b>09.01.1939</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Herbert Anrath; Viola: <u>Gerda van Essen</u> ; Flöte: Paul Stolz E W. A. Mozart: Konzertante Sinfonie Es-Dur KV 364 für Violine und Viola 2. Konzert KV 314 für Flöte und Orchester Haffner-Serenade KV 250 (Kadenzen von Eugen Papst, Violinsolo: H. Anrath)
<b>17.01.1939</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Siegfried Borries</u> E <u>Boris Blacher</u> (1903–1975): Konzertante Musik op. 10 für Orchester J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>31.01.1939</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. Messehalle. Öffentliche Generalprobe am Vorabend</b> Sopran: Jo Vincent, Amsterdam; Tenor: Walter Ludwig, Berlin; Bariton: Rudolf Bockelmann, Berlin J. Haydn: Die Jahreszeiten

<b>28.02.1939</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert. Öffentliche Generalprobe am Vorabend</b> Klavier: Prof. Wilhelm Backhaus, Berlin W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur KV 504 (Prager) L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 E P. Graener: Turmwächterlied, Orchester-Variationen op. 107 R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28
<b>14.03.1939</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert. Messehalle. Zum ersten Jahrestag der Heimkehr Österreichs ins Reich</b> F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) E A. Bruckner: V. Sinfonie B-Dur (Urfassung)
<b>27.03.1939</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Alt: <u>Berta Maria Klaembt</u> ; Violine: Paul Richartz; Cello: Joseph Köhler; Violine: Herbert Anrath; Violine: <u>Hans Pfeiffer</u> (OM); Viola: <u>Franz Busowsky</u> (OM); Klavier: Karl Delseit E Gottfried Müller: Abschied von Innsbruck, kleine Musik op. 6 für Kammerorchester E H. Pfitzner: Duo op. 43 für Violine und Cello und kleines Orchester E Vier altitalienische Arien für eine Singstimme und Kammerorchester, bearbeitet von Eugen Papst a) A. Lotti: Pur dicenti b) A. Caldara: Come raggio di sol E c) <u>Niccolo Piccinni</u> (1728–1800): O notte d) G. Paisiello: Chi vuol la zingarella E <u>Pietro Locatelli</u> (1695–1764): Konzert für Streichorchester und Klavier, bearbeitet von G. Marinuzzi (H. Anrath; Pfeiffer; Busowsky; Köhler; Delseit)
<b>07.04.1939</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert am Karfreitag. Messehalle</b> Sopran: Helene Fahrni, Leipzig; Alt: Hildegard Hennecke, Berlin; Tenor: Prof. Karl Erb, Ravensburg; Bariton: <u>Hans Friedrich Meyer</u> , Berlin; Bass: Erich Meyer-Stephan, Ffm.; Violine: H. Anrath; Flöte: Paul Stolz; Oboe d'amore: Max Münch und W. Löscher; Oboe da caccia: R. Faber und R. Krüger; Orgel: H. Bachem; Cembalo: Carl Hermann Pillney; Gürzenich-Chor, KMGV, Knaben der Städtischen Singkurse und Volksschulen (Leitung: Franz Schließ) J. S. Bach: Matthäus-Passion

### Drei Sonderkonzerte der Concert-Gesellschaft

<b>13.02.1939</b>	<b>I. Sonderkonzert. Messehalle. Zu Richard Wagners Todestag († 13.2.1883)</b> Ouvertüre zu Rienzi Ouvertüre zu Der fliegende Holländer Tannhäuser-Ouvertüre Siegfried-Idyll Vorspiel zu Lohengrin Vorspiel zu Tristan und Isolde Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg
<b>15.05.1939</b>	<b>II. Sonderkonzert. Messehalle. Richard Strauss zum 75. Geburtstag (*11.6.1864)</b> Sopran: Hildegard Ranczak; Orgel: Hans Bachem Also sprach Zarathustra op. 30 (H. Bachem) Lieder für Sopran und Orchester: a) Morgen op. 27 E b) Freundliche Vision c) Ständchen op. 17 d) Wiegenlied E e) Zuneigung Eine Alpensinfonie op. 64
<b>23.05.1939</b>	<b>III. Sonderkonzert. Messehalle. Hans Pfitzners zum 70. Geburtstag (*5.5.1869)</b> Sopran: Amalie Merz-Tunner; Alt: Elisabeth Höngen; Tenor: Fritz Krauss; Bass: Ludwig Weber; Orgel: Hans Bachem Von deutscher Seele op. 28

**Mai 1939 Zwei Opernhauskonzerte im Rahmen der Theater-Festwochen Köln 1939**

**5.–7. Juni 1939 Operngastspiel in Bayreuth**

**06.06.1939 Siegfried R. Wagner: Schwarzschanenreich, Dirigent: Karl Elmendorff**

1939/40 Zwölf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Eugen Papst	
<b>10.10.1939</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Elly Ney L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 E A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll (zum 1. Mal in der Urfassung)
<b>24.10.1939</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Prof. <u>Vasa Prihoda</u> , Prag A. Skrjabin: Poème de l'Extase op. 54 A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53 P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>6./7.11.1939</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Sopran: Amalie Merz-Tunner, Duisburg; Alt: Elisabeth Höngen, Ddf.; Tenor: Walter Ludwig, Berlin; Bariton: <u>Mathieu Ahlersmeyer</u> , Dresden; KMGV G. Verdi: Requiem
<b>21.11.1939</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert. Öffentliche Generalprobe am Vorabend</b> Violine: Riele Queling, de Bill (Holland) UA <u>Werner Trenkner</u> (1902–1981): Variationen und Fuge über ein romant. Thema op. 30 für großes Orchester H. Pfitzner: Violinkonzert h-Moll op. 34 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>05.12.1939</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Cello: Josef Köhler (OM) M. Reger: Mozart-Variationen op. 132 A. Dvořák: Cellokonzert h-Moll op. 104 L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>18./19.12.1939</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Sopran: <u>Anny v. Stosch</u> , Kassel; Bariton: Prof. Gerhard Hüsch, München; Orgel: Hermann Werner; Kinderchor der städtischen Singkurse und Volksschulen (Leitung: Franz Schließ) UA J. Haas: Das Lied von der Mutter, Oratorium (Willi Lindner) op. 91 für Sopran, Bariton, gemischten Chor, Kinderchor, Fauenchor, Männerchor u. Orchester
<b>16.01.1940</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Öffentliche Generalprobe am Vorabend</b> Klavier: <u>Claudio Arrau</u> , Berlin E N. Rimsky-Korsakow: Ouvertüre Russische Ostern op. 36 S. Prokofjew: 3. Klavierkonzert C-Dur op. 26 F. Schubert: VII. (9.) Sinfonie C-Dur
<b>13.02.1940</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. Öffentliche Generalprobe am Vorabend</b> Dirigent: <u>Cesar Bresgen</u> (eigenes Werk); Klavier: <u>Prof. Philipp Jarnach</u> , Köln; Violine: <u>Robert Schwiars</u> (OM) E W. A. Mozart: Sinfonie B-Dur KV 319 Klavierkonzert c-Moll KV 491, Kadenzen von F. Busoni UA Cesar Bregen: Jagdkonzert für konzertante Geige, Holzbläser, Horn und Kontrabass (Dirigent: der Komponist) R. Strauss: Orchester-Suite Der Bürger als Edelmann op. 60
<b>26./27.02.1940</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert. Opernhaus. (mit öffentlicher GP)</b> Sopran: Gunthild Weber; Alt: Hildegard Hennecke; Tenor: Heinz Marten; Bass: Rudolf Watzke; Violine: Herbert Anrath; Orgel: Hermann Werner L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123
<b>12.03.1940</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Willi Stroß, München E H. Pfitzner: Kleine Sinfonie G-Dur op. 44 W. A. Mozart: 3. Violinkonzert G-Dur KV 216 E A. Bruckner: VI. Sinfonie A-Dur (zum 1. Mal in der Urfassung)
<b>19.03.1940</b>	<b>XI Gürzenich-Konzert im Kölner Dom</b>

<b>21./22.03.1940</b>	<b>Gürzenich am Gründonnerstag und Karfreitag</b> Sopran: <u>Erika Rokyta</u> , Wien; Alt: Lore Fischer, Stuttgart; Tenor: Karl Erb, Ravensburg; Bariton: Heinrich Rehkemper, München; Bass: <u>Hans Hager</u> , Stuttgart; Violine: H. Anrath; Flöte: P. Stolz; Oboe: M. Münch; Oboe da caccia: R. Faber und R. Krüger; Orgel: H. Bachem; Cembalo: Karl Hermann Pillney; Gürzenich-Chor; KMGV; Kinderchor einer Kölner Volksschule (Franz Schließ) J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>09.04.1940</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Vittorio Brero</u> , Rom E O. Respighi: Pini di Roma R. Zandonai: Concerto romantico für Violine und Orchester L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67

<b>07.01.1940</b>	<b>6. Bunter Nachmittag „Wir grüßen die Wehrmacht im Opernhaus“</b> Leitung: Willy Kopf und Alfons Weinert; Dirigent: Balthasar Bettingen (eigenes Werk); Gesangssolisten: Ruth Jost-Arden; Henny Neumann-Knapp; Felix Knäpper; Johannes Schocke; Fagott: Bernhard Hühnerfürst; Ballett-Solisten und Corps de Ballet W. A. Mozart: Les petits reins; Dirigent: Alfons Weinert P. Mascagni: „Als eurer Sohn einst fortzog“, aus Cavalleria rusticana (Jost-Arden) R. Strauss: Heimliche Aufforderung (Jost-Arden) Jaap Kool: Aztekisches Motiv (Walter Wurg) Heinz Schwier: Soldatenballade Der letzte Landsknecht (Knäpper) F. Abt: Soldatenart (Knäpper) Paul sic! Liszt: Mazurka F. Lehar: Liebe, du Himmel auf Erden, aus Paganini (Neumann-Knapp) C. Zeller: Schenkt man sich Rosen in Tirol, aus Der Vogelhändler (Niemann-Knapp) Stepan Smolenski: Schwerertanz A. Dvořák: Slawischer Tanz P. Lincke: Humoreske für Fagott mit Orchester Oskar Fetras: Ländler R. Wismar: Mein Herz erklingt (Schocke) Willi Czernik: Ich rufe deinen Namen in die Nacht (Schocke) B. Bettingen: Parken verboten. Eine obskure Pantomime von Erich Bormann (Dirigent: der Komponist)
-------------------	--

<b>1940/41</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Eugen Papst</b>
<b>07./08.10.1940</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Conrad Hansen, Berlin Rudi Stephan: Musik für Orchester (zur Wiederkehr seines 25. Todestages, gefallen 29. Sept. 1915) L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 A. Bruckner: III. Sinfonie d-Moll
<b>21./22.10.1940</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Cello: Prof. Enrico Mainardi, Rom; Viola: Franz Busowski; Violine: H. Anrath; Tenortuba: <u>Walter Bonath</u> (OM); Bassklarinette: <u>Hans Vorberg</u> (OM) E <u>Wilhelm Jerger</u> (1902–1978): Salzburger Hof- und Barock-Musik E M. Trapp: Cellokonzert op. 34 R. Strauss: Don Quixote op. 35
<b>4./5.11.1940</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Sopran: Erika Rokyta, Wien; Alt: <u>Luise Richartz</u> , Ffm.; Alt: Adelheid Wollgarten, Köln; Tenor: Heinz Marten, Berlin, Werner Alsen, Köln; Bariton: Felix Knäpper, Köln; Bass: Fred Drissen, Berlin, Wilhelm Witte, Köln; Orgel: Hermann Werner C. Franck: Die Seligpreisungen (Gedicht von Mme. Colomb, deutsch. von G. F. Reiß), Oratorium in 8 Abschnitten für Soli, Chor und Orchester
<b>18./19.11.1940</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Astrid Schmidt-Neuhaus</u> , Köln R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 E H. Pfitzner: Sinfonie C-Dur op. 46

<b>2./3.12.1940</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Prof. <u>Wolfgang Schneiderhan</u> , Wien E <u>Ennio Porrino</u> (1910–1959): Tre Canconi Italiane für kleines Orchester P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35 E Franz Schmidt: IV. Sinfonie
<b>15./16.12.1940</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Edith Laux</u> , Leipzig; Alt: Berta Maria Klaembt, Köln; Tenor: Karl Erb, Ravensburg; Bass: Friedrich Wilhelm Hezel, München; Orgel: Prof. Dr. <u>Michael Schneider</u> , Köln E W. A. Mozart: Litaniae laetantiae KV 195 für Soli, Chor, Orchester Orgel E F. Schubert: Messe As-Dur
<b>12./13.1.1941</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert verlegt auf 5./6.05.1941</b>
<b>26./27.01.1941</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Gunthild Weber; Alt: Hildegard Hennecke; Tenor: <u>Hans Hoefflin</u> , Bass: Rudolf Watzke L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>10./11.02.1941</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Siegfried Borries H. Unger: Jahreszeiten, Orchester-Suite op. 26 M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38 (Frühling)
<b>9./10.03.1941</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert. Heldengedenktag</b> Sopran: Ria Ginster; Tenor: Heinz Marten; Bass: Ludwig Weber G. F. Händel: Acis und Galatea L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21
<b>24./25.03.1941</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Else Schmitz-Gohr; Flöte: <u>Paul Buchelt</u> (OM); Viola: Franz Busowski W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550 23. Klavierkonzert A-Dur KV 488 E P. Graener: Die Flöte von Sanssouci, Suite op. 88 für Flöte und Kammerorchester E H. Pfitzner: Elegie und Reigen op. 45 für kleines Orchester H. Wolf: Italienische Serenade für kleines Orchester, bearbeitet von M. Reger (Franz Busowski)
<b>10./11.04.1941</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert. Messehalle</b> Sopran: <u>Martha Schilling</u> ; Alt: Emmi Leisner; Tenor: Karl Erb, Bariton: Hans Hotter; Bass: Hans Hager; Violine: H. Anrath; Flöte: P. Buchelt; Oboe: M. Münch; Oboe da caccia: R. Faber und R. Krüger; Orgel: H. Bachem; Cembalo: K. H. Pillney; Gürzenich-Chor; KMGV; Domknabenchor (Leitung: <u>Johann Mölders</u> ) J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>5./6.05.1941</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> <b>(hierher verlegt wegen des Gedenkens an Max Regers 25. Todestag am 10. Mai 1916)</b> Klavier: <u>Rosel Schmidt</u> ; Violine: Herbert Anrath M. Reger: Sinfonischer Prolog zu einer Tragödie op. 108 für Orchester J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 M. Reger: Böcklin-Suite op. 128 (Violinsolo: H. Anrath)

### Gastspiel der Kölner Oper in Brüssel und Antwerpen

<b>10.11.1940</b>	<b>Brüssel Theatre Royale de la Monnaie</b> Dirigent: Karl Dammer Richard R. Wagner: Die Walküre
<b>11.11.1940</b>	<b>Antwerpen Palais des Beaux Arts: Konzert des Gürzenich-Orchesters</b> Dirigent: Eugen Papst; Sopran: Elsa Oehme-Foerster; Tenor: <u>Matthias Steland</u> , Bariton: Emil Treskow L. v. Beethoven: Egmont-Ouvertüre L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67 R. Wagner: Vorspiel zu Lohengrin Gebet der Elsa aus Lohengrin „Winterstürme wichen dem Wonnemond“, aus Die Walküre Wotans Abschied und Feuerzauber aus Die Walküre Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg
<b>12.11.1940</b>	<b>Antwerpen Königlich Flämische Oper</b> Dirigent: Karl Dammer Richard R. Wagner: Die Walküre

1941/42 Zwölf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Eugen Papst	
<b>06./07.10.1941</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Ferry Gebhard</u> J. S. Bach: 3. Brandenburgisches Konzert G-Dur L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll (Urfassung)
<b>20./21.10.1941</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Guila Bustabo</u> , München E <u>Theodor Berger</u> (1887–1974): Rondo giocoso op. 4 für Streichorchester J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 R. Strauss: Also sprach Zarathustra op. 30
<b>03./04.11.1941</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Erika Rokyta; Alt: Luise Richartz und Adelheid Wollgarten; Tenor: Heinz Marten und Werner Alsen; Bariton: Felix Knäpper; Bass: <u>Adolf Vogel</u> und Wilhelm Witte C. Franck: Die Seligpreisungen (Wiederholung auf vielfachen Wunsch)
<b>17./18.11.1941</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Cello: Prof. Ludwig Hölscher, Berlin E <u>Helmut Degen</u> (1911–1995): Capriccio für großes Orchester R. Schumann: Cellokonzert a-Moll op. 129 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>01./02.12.1941</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Amalie Merz-Tunner, Duisburg; Alt: Berta Maria Klaembt, Köln; Tenor: <u>Helmut Melcher</u> , Wuppertal; Bass: Rudolf Watzke, Berlin; Orgel: Hans Bachem; Orchestersolisten: Violine: H. Anrath; Viola: F. Busowski; Cello: J. Köhler; Flöte: P. Buchelt; Oboe: M. Münch; Fagott: Bernhard Hühnerfürst Trompeten: Franz Willy Neugebauer, <u>Gustav Preuß</u> , <u>Anton Sprißler</u> E Heinz Schubert: Hymnisches Konzert für Sopran, Tenor, Orchester und Orgel I. Concertino (Violine, Viola, Cello) II. Concertino (Flöte, Oboe, Fagott) III. Concertino (3 Trompeten) W. A. Mozart: Requiem d-Moll KV 626. Zum 150. Todestag W. A. Mozarts († 5.12.1791)
<b>16.12.1941</b>	<b>Konzert wird nachgeholt:</b>
<b>4./5.05.1942</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Klavier: <u>Wilhelm Kempff</u> E K. Höller: Heroische Musik op. 28 für großes Orchester L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>12./13.01.1942</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Sopran: Gunthild Weber, Berlin; Bariton: Ewald Kaldeweier, Bochum J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90 E <u>Hermann Reutter</u> (1900–1985): Chorfantasie (Goethe) in drei Sätzen op. 52 für Sopran, Bariton, Chor und Orchester I. Gesang der Geister über den Wassern II. Fragment Nausikaa III. Parzenlied
<b>26./27.01.1942</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> J. Haydn: Sinfonie G-Dur Nr. 100 (Militair) L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 E <u>Ernst Pepping</u> (1901–1981): Sinfonie C-Dur für großes Orchester
<b>9./10.02.1942</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Sopran: <u>Susanne Horn-Stoll</u> , Darmstadt; Tenor: <u>Carl-August Piller</u> , Köln; Bariton: <u>Günther Baum</u> , Wuppertal E R. Strauss: Japanische Festmusik zur Feier des 2600-jährigen Bestehens des Kaiserreichs Japan op. 84 (Ausgeführt zum 2601. Jahrestag der japanischen Reichsgründung am 11.2.1942) E <u>Carl Orff</u> (1895–1982): Carmina burana, weltliche Gesänge der Benediktbeurer Handschrift für Soli, Chor mit Instrumentalbegleitung
<b>23./24.02.1942</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Prof. <u>Hans Haaß</u> , Köln W. A. Mozart: Serenade Nr. 10 KV 361 für 13 Blasinstrumente E Klavierkonzert D-Dur KV 537 (Krönungskonzert II)

UA	<b>Rudolf Petzold</b> (1908–1991): Musik für Streichorchester op. 21
E	J. N. David: Kume, kum geselle min, Divertimento nach alten Volksliedern op. 24
<b>9./10.03.1942</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Elisabeth Schmidt; Alt: Irmgard Pauly; Tenor: <u>Claus Stemann</u> ; Bass: Johannes Willy J. Brahms: Nänie (Schiller) op. 82 für Chor und Orchester
E	M. Reger: Totenfeier, Requiem-Satz op. 145a für Soli, Chor und Orchester L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>2./3.04.1942</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert. Messehalle (die am 31.5.1942 zerstört wurde)</b> Sopran: Martha Schilling, Berlin; Alt: Emmi Leisner, Berlin; Tenor: Prof. Karl Erb, Ravensburg, Bass: Ludwig Weber, München; Hans Hager, Stuttgart; Violine: H. Anrath; Flöte: <u>Hubert Barwasser</u> , Amsterdam; Oboe: M. Münch; Oboe da caccia: <u>Paul Christiann</u> (OM) und Reinhard Faber; Orgel: H. Bachem; Cembalo: Willibald Kießling, Köln; Gürzenich-Chor; KMGV; Domknabenchor (Leitung: Prof. Johann Mölders) J. S. Bach: Matthäus-Passion

<b>01.03.1942</b>	<b>1. Mozart-Morgenveranstaltung der Oper</b> Dirigent: <u>Karl Dammer</u> ; Klavier: Irene Schnering, Berlin; Sopran: Olga Tschörner; Alt: Adelheid Wollgarten; Bass: <u>Gerhard Gröschel</u> ; Tenor: Mathias Nelles; Orgel: Hermann Werner; Chor der Bühnen der Hansestadt Köln Litanei de venerabili altaris sacramento Es-Dur KV 243 für Solostimmen, Chor, Orchester und Orgel Klavierkonzert G-Dur KV 453 Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter)
<b>05.04.1942</b>	<b>3. Mozart-Morgenveranstaltung der Oper</b> Dirigent: Günter Wand Apollo und Hyacinthus Eine kleine Nachtmusik

<b>1942/43</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Leitung: Eugen Papst</b>
<b>5./6.10.1942</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> G. Verdi: Quattro pezzi sacri für Chor und Orchester A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur
<b>19./20.10.1942</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Lilia d'Albore</u> , Berlin S. v. Hausegger: Aufklänge, symphonische Variationen über ein Kinderlied für Orchester (zum 70. Geburtstag des Komponisten am 19.8.1942) E O. Respighi: Concerto gregoriano für Violine und Orchester L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale)
<b>2./3.11.1942</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Klavier: <u>Carl Seemann</u> , Berlin J. Haydn: Sinfonie G-Dur Nr. 94 (Paukenschlag) W. A. Mozart: Klavierkonzert Es-Dur KV 271 R. Strauss: Ein Heldenleben op. 40
<b>16./17.11.1942</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Franz v. Hoeßlin</u> (eigenes Werk); Sopran: <u>Erna Schlüter</u> , Hamburg E R. Trunk: Divertimento op. 75 für Orchester UA <u>Franz v. Hoeßlin</u> (1885–1946): Sechs Sonette einer Griechin für eine Frauenstimme und Orchester (Dirigent: der Komponist) R. Wagner: Vorspiel und Liebestod aus Tristan und Isolde J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>30.11.u. 1.12.1942</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Sopran: <u>Elisabeth Schmidt</u> , Herdecke; Alt: Hildegard Hennecke, Berlin; Tenor: Karl Erb, Ravensburg; Bass: Erich Meyer-Stephan, Offenbach; Orgel: Hans Bachem; Domknabenchor (J. Mölders) Klose (zu seinem 80. Geburtstag am 29.11.1942): E a) Interludium für Orchester E b) O salutaris hostia op. 12 für Sopran, Tenor und Orchester H. Suter: Le Laudi op. 25 für Soli, gemischten Chor, Knabenchor, Orgel und Orchester



<b>11./12.01.1943</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Berthold Lehmann</u> , Lübeck; Klavier: <u>Karlrobert Kreiten</u> , Ddf. E W. Maler: Musik für Streichorchester H. Pfitzner: Klavierkonzert Es-Dur op. 31 L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>25./26.01.1943</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Gustav Classens</u> , Bonn; Dirigent: K. Hasse (eigenes Werk); Violine: <u>Jenny Deuber</u> , Berlin UA K. Hasse: Symphonische Suite F-Dur op. 65 für Orchester (Dirigent: der Komponist) L. Spohr: 8. Violinkonzert a-Moll op. 47 R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120
<b>8.9.02.1943</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Dirigent: GMD Karl Dammer, Köln J. Haydn: Sinfonie Nr. 16 (Nr. 92) G-Dur (Oxford) A. Bruckner: V. Sinfonie B-Dur (Originalfassung)
<b>22./23.02.1943</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Heinz Dressel</u> , Münster; Klarinette: Paul Gloger; Violine: H. Anrath und <u>Theo Giesen</u> ; Cello: Josef Köhler; Cembalo: Willibald Kießling G. F. Händel: Concerto grosso Nr. 5 D-Dur für Streichorchester und Cembalo (H. Anrath, Giesen, Köhler, Kießling) W. A. Mozart: Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622 A. Dvořák: V. Sinfonie e-Moll op. 95 (Aus der Neuen Welt)
<b>8./9.03.1943</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Dirigent: <u>Günter Wand</u> ; Chordirektor: Peter Hammers; Sopran: Erika Rokyta, Wien; Alt: Irmgard Pauly, Osnabrück; Tenor: <u>Mathias Büchel</u> , Aachen; Bass: Prof. Johann Willy, Ffm.; Orgel: H. Werner; Gürzenich-Chor Zum Heldengedenktag E <u>Philipp Mohler</u> (1908–1982): Wach auf, du deutsches Land, symphonisches Vorspiel op. 18 für Orchester M. Reger: Totenfeier, Requiem-Satz op. 145a (wurde wiederholt) J. Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45
<b>22./23.03.1943</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: GMD Karl Dammer; Klavier: <u>Friedrich Wührer</u> , Wien J. Brahms: Haydn-Variationen op. 56a 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24
<b>21.–23.4.1943</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Sopran: Martha Schilling, Berlin; Alt: Emmi Leisner, Berlin; Tenor: Karl Erb, Ravensburg; Bass: H. H. Nissen, München; Bass: Hans Hager, Stuttgart; Violine: H. Anrath; Flöte: Hubert Barwasser, Amsterdam; Oboe: M. Münch; Oboe da caccia: Paul Christann und Reinhard Faber; Orgel: H. Bachem; Cembalo: Willibald Kießling; KMGV; Domknabenchor (J. Mölders, am 29.6.1943 in der Bombennacht umgekommen) J. S. Bach: Matthäus-Passion

**18.05.1943 Opernhauskonzert. Dirigent: Hendrik Diels, Antwerpen**

<b>1943/44</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Opernhaus und Aula der Universität (der Gürzenich wurde in der Bombennacht des 29.6.1943 zerstört). Leitung: Eugen Papst. Zwei Beethoven-Sonderkonzerte</b>
<b>4./5.10.1943</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Violine: <u>Gerhard Taschner</u> , Berlin J. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin) op. 54 für Chor und Orchester Violinkonzert D-Dur op. 77 A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll
<b>11.10.1943</b>	<b>Erstes Beethoven-Sonderkonzert. Aula der Universität</b> Dirigent: Eugen Papst Die Weihe des Hauses, op. 124 I. Sinfonie C-dur op. 21 II. Sinfonie D-dur op. 36

<b>18./19.10.1943</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Cello: Josef Köhler E Kurt Rasch (1902–1986): Tokkata op. 27 für großes Orchester J. Haydn: Cellokonzert D-Dur op. 101 R. Strauss: Don Quixote op. 33
<b>1./2.11.1943</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Sopran: Amalie Merz-Tunner; Alt: <u>Irmgard Barth</u> ; Tenor: Karl Erb; Bass: Rudolf Watzke E C. Orff: Klage der Ariadne nach Claudio Monteverdi A. Bruckner: Große Messe Nr. 3 f-Moll
<b>15./16.11.1943</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Bianca Musulin</u> E W. Berger: Legende vom Prinz Eugen op. 11 für Orchester R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 F. Schubert: VII. (9.) Sinfonie C-Dur
<b>22.11.1943</b>	<b>Zweites Beethoven-Sonderkonzert. Aula der Universität</b> Dirigent: Eugen Papst Ouvertüre zu Egmont op. 84 III. Sinfonie Es-dur op. 55 (Eroica) IV. Sinfonie B-dur op. 60
<b>29./30.11.1943</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Elfriede Dräger</u> ; Violine: Herbert Anrath und Theo Giesen W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504 (Prager) Arie aus Die Entführung aus dem Serail E Ph. Jarnach: Concertino e-Moll nach Giovanni Platti op. 31 (H. Anrath und Giesen) R. Strauss: Arie der Zerbinetta aus Ariadne auf Naxos E Divertimento nach Couperin op. 86
<b>13/14.12.1943</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Sopran: <u>Tilla Briem</u> ; Tenor: <u>Walter Buckow</u> ; Bass: <u>Otto v. Rohr</u> J. Haydn: Die Schöpfung
<b>10/11.01.1944</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Wolfgang Schneiderhan; Cello: <u>Richard Krottschak</u> E K. Höller: Passacaglia und Fuge über ein Thema von Frescobaldi op. 25 J. Brahms: Doppelkonzert a-Moll op. 102 für Violine und Cello II. Sinfonie D-Dur op. 73  Das letzte gedruckte Programm. Vermutlich sind die folgenden Programme nicht mehr realisiert worden.
<b>24/25.01.1944</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Carl Seemann; Violine: <u>Hermann Hubl</u> ; Cello: Hans Münch-Holland J. Haydn: Sinfonie Nr. 88 G-Dur L. v. Beethoven: Tripelkonzert C-Dur op. 56 für Violine, Cello und Klavier E H. Pfitzner: Scherzo c-Moll o. op für großes Orchester M. Reger: Eine romantische Suite (Eichendorff) op. 125 für Orchester
<b>7./8.02.1944</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Sopran: Susanne Horn-Stoll; Tenor: Carl-August Piller; Bariton: Günter Baum E <u>Werner Egk</u> (1901–1983): Isabeau, drei Stücke aus Joan von Zarissa R. Strauss: Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28 C. Orff: Carmina burana
<b>21./22.02.1944</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Friedrich Wührer J. S. Bach: 5. Brandenburgisches Konzert D-Dur (bearbeitet von M. Reger) L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 E J. Sibelius: IV. Sinfonie a-Moll op. 63
<b>6.–8.03.1944</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Sopran: Erika Rokyta; Alt: Gerturde Pitzinger; Tenor: Helge Roswaenge; Bass: Wilhelm Witte G. Verdi: Requiem

<b>5.–7.04.1944</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Sopran: Martha Schilling; Alt: <u>Gusta Hammer</u> ; Tenor: Karl Erb; Bariton: Ewald Kaldeweier; Bass: Felix Knäpper; Violine: H. Anrath; Flöte: Hubert Barwasser; Oboe: Max Münch; Oboe da caccia: Paul Christann und Reinhard Faber; Orgel: Hans Bachem; Cembalo: Willibald Kießling; Gürzenich-Chor; KMGV; Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
---------------------	---

<b>Konzert-Gastspiele der Kölner Oper</b>	
	<b>Siegfried Wagner-Konzert im Stadttheater Baden-Baden</b>
<b>29.05.1944</b>	<b>Verdi-Konzert in der Bühne der I. G. Farben-Leverkusen</b>
<b>09.07.1944</b>	<b>Konzert in der Stadthalle Köln-Mülheim, veranstaltet von der Kölner Oper</b>

<b>1943/44</b>	<b>Vier Beethoven-Sonderkonzerte in der Aula der Universität mit dem Städtischen Orchester Bonn. Leitung: Eugen Papst. (11. Okt.; 22. Nov. 1943; 13. März, 24. April 1944)</b>
	Ende August 1944 Erlass über die Einstellung der Theater- und Konzertbetriebe. Das Städtische Orchester der Hansestadt Köln wird aufgelöst. Auch die Aula der Universität ist zerstört. Eugen Papst ist erkrankt, seine Wohnung zerstört. Er weilt in Oberammergau.

## 15. DIE KONZERTE NACH DEM ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGES

<b>11.07.1945</b>	<b>Konzert im Brühler Schloss für das britische 2. Household Cavalry Regiment</b> <i>by the Städtischer Orchester Cologne. Conductor: Heinz Pauels</i> W. A. Mozart: Sinfonie e-Moll F. Schubert: Sinfonie h-Moll (Unvollendete) F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre
<b>24.07.1945</b>	<b>Concert of Chamber Music in the Schloss Brühl</b> Dirigent: Heinz Pauels; Sopran: <u>Charlotte Hoffmann-Pauels</u> , <u>Meta Gösgens-Keyssner</u> ; Violine: Theo Giesen; Flöte: Alfred Kosler; Klarinette: Paul Gloger; Bratsche: <u>Heinrich Weiler</u> Lieder von Schubert, Wolff, Schumann und Heinz Pauels (EA) Kammermusik von Beethoven und Lotti
<b>29.08.1945</b>	<b>Symphonie-Konzert. Kurverwaltung Bad Godesberg. Volksgartensaal</b> Dirigent: Heinz Pauels; Klavier: <u>Willy Piel</u> ; Städtisches Orchester W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur Klavier-Konzert Nr. 24 c-Moll KV 491 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92

<b>1945/46</b>	<b>14 Gürzenich- und zwei Chorkonzerte des Städtischen Gürzenich-Orchesters. Aula der Universität. Leitung: Heinz Pauels; Hellmut Schnackenburg, Bremen; Günter Wand</b>
<b>13./14.08.1945</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Heinz Pauels</u> ; Klarinette: Paul Gloger (OM) F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26 F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) C. M. v. Weber: Concertino Es-Dur op. 26 für Klarinette und Orchester W. A. Mozart: Sinfonie Es-Dur KV 543
<b>27./28.08.1945</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Heinz Pauels; Violine: Theo Giesen A. Vivaldi: Concerto a-Moll für Streichorchester <u>UA</u> <u>Paul Breuer</u> (1918–1993) (OM): Concertante Musik im alten Stil op. 13 für Streichorchester W. A. Mozart: 3. Violinkonzert G-Dur KV 216 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>07.09.1945</b>	<b>Brühl Symphony Concert by the Cologne Orchestra in Kierberg Hall</b> Dirigent: Heinz Pauels; Sopran: Charlotte Hoffmann-Pauels; Klavier: Willy Piel <u>UA</u> <u>Heinz Pauels</u> (1908–1985): Songs (evtl. Drei Gesänge für Sopran und Orchester op. 15, vergleiche das Konzert am 10.09.1945) L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-dur op. 58 P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-moll op. 64
<b>10./11.09.1945</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Heinz Pauels; Sopran: Charlotte Hoffmann-Pauels; Klavier: Willy Piel Heinz Pauels: Drei Gesänge op. 15 für Sopran und Orchester L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>24./25.09.1945</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: H. Pauels; Cello: Josef Köhler (OM) J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73 P. Tschaikowsky: Rokoko-Variationen op. 33 für Cello und Orchester R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24
<b>8./9.10.1945</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Günter Wand; Violine: <u>Anton Schoenmaker</u> , Wuppertal L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a Violinkonzert D-Dur op. 61 W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 (Jupiter)
<b>22./23.10.1945</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Heinz Pauels; Klavier: Else Schmitz-Gohr, Bad Godesberg; Violine: Theo Giesen; Cello: Josef Köhler; Oboe: Max Münch; Fagott: <u>Siegfried Laue</u> (OM) J. Haydn: Sinfonia concertante B-Dur op. 84 für Violine, Cello, Oboe, Fagott und Orchester (Giesen, Köhler, M. Münch, Laue) R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)

<b>5./6.11.1945</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Hellmut Schnackenburg</u> , Bremen; Klavier: Karl Hermann Pillney, Köln J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 E A. Bruckner: II. Sinfonie c-Moll (zum 1. Mal die Urfassung)
<b>19./20.11.1945</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Günter Wand; Violine: <u>Kurt Schäffer</u> , Salzburg W. A. Mozart: Serenade Nr. 7 D-Dur KV 250 (Haffner) A. Dvořák: V. Sinfonie e-Moll op. 95 (Aus der Neuen Welt)
<b>10./11.12.1945</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert. Festkonzert zur Wiedereröffnung der Universität Köln</b> Dirigent: Günter Wand; Klavier: Auguste Körschgen, <u>Tiny Wirtz</u> , <u>Johann Pütz</u> J. S. Bach: 3. Orchestersuite D-Dur Konzert d-Moll für 3 Klaviere und Orchester L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>7./8.01.1946</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Günter Wand; Klavier: Tiny Wirtz, Köln <u>DE</u> <u>Ralph Vaughan Williams</u> (1872–1958): V. Sinfonie D-Dur L. v. Beethoven: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 19 J. Haydn: Sinfonie Nr. 92 G-Dur (Oxford)
<b>4./5.02.1946</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Günter Wand; Violine: <u>Günter Kehr</u> , Mainz Johann Christian Bach: Sinfonie Es-Dur op. 18 für Doppelorchester E P. Hindemith: Violinkonzert (1939) E A. Glasunow: VII. Sinfonie F-Dur op. 77
<b>05.03.1946</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Günter Wand; Klarinette: Paul Gloger (OM) W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550 Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 E M. Ravel: Ma mère l'Oye R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28
<b>6./7.05.1946</b>	<b>XIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Günter Wand; Klavier: Walter Braunfels <u>UA</u> <u>Bernd Alois Zimmermann</u> (1918–1970): Scherzo sinfonico 1945 L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 H. Berlioz: Phantastische Sinfonie op. 14
<b>1./2.07.1946</b>	<b>XIV. Gürzenich-Konzert. NWDR-Aufnahme</b> Dirigent: Günter Wand; Sopran: <u>Walburga Wegner</u> <u>UA</u> W. Braunfels: Der Tod der Kleopatra, Szene op. 59 für Sopran und Orchester <u>DE</u> I. Strawinsky: Sinfonie in C L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>18./19.04</b>	<b>I. Chorkonzert.</b>
<b>u. 05.05.1946</b>	Dirigent: Günter Wand; Sopran: <u>Ellen Bosenius</u> ; Alt: Berta Maria Klaembt; Tenor: Walter Buckow; Bass: Gerhard Gröschel; Orgel: Hermann Werner; Cembalo: Johann Pütz; Gürzenich-Chor und Chor der Städtischen Bühnen G. F. Händel: Der Messias
<b>21.07.1946</b>	<b>II. Chorkonzert in der St. Norbert-Kirche.</b> <b>Veranstaltet von der Literarisch-Musikalischen Gesellschaft, Köln-Mülheim.</b> Dirigent: Günter Wand; Sopran: Ellen Bosenius; Alt: B. M. Klaembt; Tenor: <u>Karl Schiebener</u> ; Bass: Ewald Kaldeweier G. F. Händel: Der Messias

Weitere Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Saison 1945/46	
<b>11.–13.10.1945</b>	<b>Garrison Theatre Iserlohn. Drei Konzerte für die englische Besatzung im Hauptquartier von Feldmarschall Montgomery</b> <i>Cologne symphony Orchestra, conductor: Heinz Pauels</i>
<b>11.10.1945</b>	<b>1. Sinfoniekonzert</b> Klarinette: Paul Gloger; Violine: Theo Giesen F. Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre C. M. v. Weber: Concertino Es-Dur op. 26 für Klarinette und Orchester W. A. Mozart: 3. Konzert G-Dur KV 216 für Violine und Orchester P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 84
<b>12.10.1945</b>	<b>2. Sinfonie-Konzert im Garrison Theatre für die britische Besatzung</b> Klavier: Willy Piel W. A. Mozart: Eine kleine Nachtmusik L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>12.10.1945</b>	<b>Iserlohn. 2. Symphonie Concert für die Bevölkerung</b> Violine: Theo Giesen A. Vivaldi: Concerto a-Moll für Streichorchester Paul Breuer: Concertante Musik im alten Stil op. 13 für Streichorchester W. A. Mozart: Concerto G-Dur KV 216 für Violine und Orchester L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>13.10.1945</b>	<b>15:00 Uhr im ENSA-Theatre (Schauburg). Stadt Iserlohn.</b> <b>2. Sinfoniekonzert für die Bevölkerung</b> Sopran: Charlotte Pauels-Hoffmann, Oper Köln; Klavier: Willy Piel, Bad Godesberg Heinz Pauels: 3 Gesänge (nach Texten von Below, Meurer) op. 15 für Sopran und Orchester L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>13.10.1945</b>	<b>3. Sinfonie-Konzert im Garrison Theatre</b> Cello: Josef Köhler (OM) A. Vivaldi: Concerto für Streicher a-Moll Paul Breuer: Concertante Musik im alten Stil op. 13 für Streicher F. Schubert: VIII. Sinfonie (Unvollendete) P. Tschaikowsky: Roccoco-Variationen für Cello und Orchester R. Strauss: Tod und Verklärung
<b>14.10.1945</b>	<b>Konzert in Grevenbroich</b> <i>Conductor: Konrad Wassenberg; Klarinette: Paul Gloger;</i> <i>Cologne Symphony Orchestra</i> C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306 C. M. v. Weber: Concertino op. 26 für Klarinette und Orchester P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll
<b>21.10.1945</b>	<b>Bergisch-Gladbach. Sinfoniekonzert</b>
<b>29.10.1945</b>	<b>III. Kammermusikabend</b> Sopran: Ellen Bosenius; Klavier: <u>Dr. Josef Neyses</u> ; Klarinette: Paul Gloger; Streicher und Bläser des Städtischen Orchesters
<b>21.11.1945</b>	<b>Dormagen. Konzert für die englische Besatzung</b>
<b>08.02.1946</b>	<b>Brühl-Kierberg. Sinfoniekonzert für die britische Besatzung.</b> (Der Überschuss von 1516,-RM wurde dem Orchester von der englischen Besatzungstruppe zur Verfügung gestellt mit der Bitte, diese Summe an die 20 Kollegen weiterzugeben, die auf Grund ihrer Zugehörigkeit zur NSDAP als Arbeiter entlohnt werden.)
<b>31.03.1946</b>	<b>Morgen-Veranstaltung in der Aula der Universität. Dirigent: R. Klammer</b>
<b>04.04.1946</b>	<b>Konzert (Wiederholung am 18./19.4.1946) für die Gesellschaft für christliche Kultur</b> G. F. Händel: Der Messias
<b>24./25.04.1946</b>	<b>Leverkusen. Sinfoniekonzert</b>
<b>17.07.1946</b>	<b>5. Städtischer Kammermusik-Abend</b>

Rundfunkaufnahmen des NDR mit dem Städtischen Orchesters	
18.01.1946	Sinfonie-Konzert. Divisions-College Bonn. Dirigent: Günter Wand
11.02.1946	Musik am Mittag. Aufnahme in der Uni
13.02.1946	Aufnahme F. Lehar: Das Land des Lächelns
21.02.1946	Sinfonie-Konzert. Divisions-College Bonn. Dirigent: Günter Wand
06./07.03.1946	Aufnahme im Millowitsch-Theater J. Offenbachs Fortunios Lied (EA)
11.03.1946	Musik am Mittag
18.03.1946	Mittagskonzert
01.04.1946	Mittagskonzert
16.04.1946	Aufnahmen im Millowitsch-Theater W. A. Mozart: Haffner-Serenade Nr. 7 D-Dur KV 250 M. Ravel: Ma mère l'Olye L. Cherubini: Ouverture zu Anakreon
17.04.1946	Aufnahme im Millowitsch-Theater für Mittagskonzert
22.04.1946	Mittagskonzert
<b>26.04.1946</b>	<b>Sinfonie-Konzert</b> L. Cherubini: Ouverture zu Anakreon M. Ravel: Ma mère l'Olye
29.04.1946	Musik am Mittag aus dem Millowitsch-Theater
07.05.1946	Aufnahme „Wir holen alles nach“, Dirigent: R. Klammer
11.05.1946	Heut' geh'n wir bummeln
11.05.1946	Aufnahme im Millowitsch-Theater. Dirigent: Günter Wand W. A. Mozart: Motette E <u>Günter Wand</u> (1912–2002): Orchester-Lieder
13.05.1946	Mittagskonzert aus dem Millowitsch-Theater
17.05.1946	Musik am Mittag
20.05.1946	Musik am Mittag
03.06.1946	Musik am Mittag. Millowitsch-Theater
04.06.1946	Mittagskonzert. Agnes-Haus
07.06.1946	Mittagskonzert. Aufzeichnung. Millowitsch-Theater
10.06.1946	Musik am Mittag
17.06.1946	Musik am Mittag
24.06.1946	Aufnahme Musik am Mittag. Millowitsch-Theater (Keine Übertragung, weil das Licht versagte.)
01./02.07.1946	Aufnahme. Aula der Uni
04.07.1946	Musik am Mittag. Millowitsch-Theater
11.07.1946	Wie es euch gefällt. Millowitsch-Theater
18.07.1946	Musik am Mittag. Millowitsch-Theater. Dirigent: <u>Mathias Bungart</u>
20.07.1946	Sinfonie-Konzert. Millowitsch-Theater. Ph. Jarnach, P. Hindemith, F. Busoni und W. A. Mozart
<b>26.07.1946</b>	<b>Sinfonie-Konzert. Agnes-Haus. Dirigent: <u>Gustav König</u></b> W. A. Mozart: Sinfonie <u>Heinrich Sutermeister</u> (1910–1995): Divertimento für Streichorchester P. Tschaikowsky: IV. Sinfonie f-Moll op. 36
30.07.1946	Aufnahme von 2 Mittagskonzerten. Dirigent: M. Bungart
04.09.1946	Musik am Mittag. Agnes-Haus
05.09.1946	Musik am Mittag. Agnes-Haus
11.09.1946	Aufnahme. Agnes-Haus
15.09.1946	Hans Schanzara (1897-1984): Operette „Die Nachtigall“
19.09.1946	Aufnahme. Agnes-Haus

25.09.1946	Aufnahme. Aula der Uni. Ein Jahr Nordwestdeutscher Rundfunk, Sender Köln, „Wie es Euch gefällt“. Dirigent: GMD Prof. Wilhelm Sieben; Städtisches Gürzenich-Orchester. Dirigent: Hans Bund, Unterhaltungsorchester des Nordwestdeutschen Rundfunks, Köln. Tanzorchester Otto Gerdes vom NDR, Köln Sopran: Kammersängerin <u>Carla Spletter</u> ; Tenor: <u>Erwin Farsen</u> ; Violine: Kurt Schäffer; Klavier: Ernst Fischer und Hans Söhnker. Das Gürzenich-Orchester spielt: C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre L. v. Beethoven: Romanze F-Dur für Violine und Orchester C. M. v. Weber: Arie der Agathe aus Der Freischütz R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg
26.09.1946	Musik am Mittag. Agnes-Haus
26.09.1946	Wie es euch gefällt. Öffentliche Konzerte
29.09.1946	Sendung mit Werken von W. Braunfels, I. Strawinsky, L. v. Beethoven
07.10.1946	Wie es euch gefällt. Agnes-Haus
10.10.1946	Musik am Mittag. Agnes-Haus
14.10.1946	Aufnahme Sinfoniekonzert. Aula der Uni (Sendung am 18.10.1946) Werke von W. A. Mozart, P. Breuer, J. Brahms
15.10.1946	Aufnahme R. Wagner: Der fliegende Holländer
16.10.1946	Sinfonischer Fünf-Uhr-Tee. Agnes-Haus
19.10.1946	Aufnahme
27./28.10.1946	Aufnahme. Aula der Uni. I. Chorkonzert mit P. Hindemith und W. Braunfels
29.10.1946	J. Offenbach: Fortunios Lied, Wiederholung
30.10.1946	Aufnahme Hörspiel Die Nachtigall (7 Musiker)
06.11.1946	Aufnahme Hörspiel Kain
12.11.1946	Wie es euch gefällt. Agnes Haus (Sendung am 21.11.1946)
18./19.11.1946	Aufnahme II. Gürzenich-Konzert. Aula der Uni. W. A. Mozart, M. Ravel, R. Strauss, H. Berlioz
21.11.1946	Musik am Mittag. Agnes-Haus. Dirigent: <u>William Keiper</u>
25.11.1946	Sinfonischer Fünf-Uhr-Tee. Agnes-Haus. Dirigent: <u>Wolfgang von der Nahmer</u> (Sendung am 27.11.1946)  Werke von E. A. McDonell, M. de Falla, A. Liadow
06.12.1946	Sinfoniekonzert. Agnes-Haus. G. F. Händel, J. Haydn, F. Mendelssohn
23.12.1946	Sinf. Fünf-Uhr-Tee. Agnes-Haus. Dirigent: W. von der Nahmer



## 16. GÜRZENICH-KAPPELLMEISTER GÜNTER WAND

1946/47	Sieben Gürzenich-, drei Chor-, drei Sonder- und fünf Beethovenzykluskonzerte in der Aula der Universität. Leitung: GMD Günter Wand. Zusatzkonzerte und Veranstaltungen
<b>16./17.09.1946</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Kurt Schäffer UA <u>Hermann Schroeder</u> (1904–1984): Sinfonische Hymnen op. 29 UA Paul Breuer: Violinkonzert 1946 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>27./28.10.1946</b>	<b>I. Chorkonzert. Festkonzert zum Abschluss der Kulturwoche</b> Sopran: Martha Schilling; Tenor: Walter Buckow; Gürzenich-Chor und Chor der Städtischen Bühnen; Orgel: Hermann Werner E P. Hindemith: Nobilissima visione 1938 W. Braunfels: Te Deum op. 32
<b>01.11.1946</b>	<b>Sinfoniekonzert in Bergisch-Gladbach</b> Dirigent: Wolfgang von der Nahmer; Cello: Josef Köhler Johann Christian Bach: Sinfonie Es-Dur op. 18 für Doppelorchester J. Haydn: Cellokonzert D-Dur L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>18./19.11.1946</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Christine Purrmann</u> W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur (Linzer) KV 425 M. Ravel: Klavierkonzert G-Dur R. Strauss: Don Juan op. 20 H. Berlioz: Ouvertüre Römischer Karneval op. 9
<b>01.12.1946</b>	<b>I. Sonderkonzert. Wiederholung des I. Chorkonzertes im Rahmen der Gesellschaft für Christliche Kultur</b> W. Braunfels: Te Deum op. 32
<b>08.12.1946</b>	<b>Konzert in Leverkusen mit Prof. Dewanger</b>
<b>16./17.12.1946</b>	<b>II. Sonderkonzert fällt wegen Kälte aus. Mit anderem Programm auf 21./22. April 1947 verschoben.</b> Dirigent: Jean Meylan (dieses Programm wird für den NWDR aufgenommen.) E F. Schubert: IV. Sinfonie E <u>Matthieu Vibert</u> (1920–1987): Einleitung zu Der weise Engel 1946 E <u>Willy Burkhard</u> (1900–1955): Hymnus op. 57 1939 E M. de Falla: Suite aus dem Ballett Liebeszauber 1915
<b>12./13. Jan. und 11.02.1947</b>	<b>Zweites Chorkonzert</b> Sopran: Walburga Wegner; Alt: <u>Irmgard Gerz</u> ; Tenor: <u>Reinhard Engels</u> ; Bass: Ewald Kaldeweier; Flöte: Paul Buchelt; Gürzenich-Chor; Chor der Städtischen Bühnen J. S. Bach: 2. Suite h-Moll für Flöte und Streichorchester L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>19.01.1947</b>	<b>Veranstaltung für die KPD (eine Brahms-Sinfonie)</b>
<b>21.+23.02.1947</b>	<b>Veranstaltung der Rheinischen Zeitung</b>
<b>3./4.03.1947</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Alex de Vries</u> , Gent; Orchestersolisten: Violine: Kurt Schäffer, <u>Franz Zimmermann</u> , <u>Karl Löhe</u> ; Viola: <u>Ernst Nippes</u> , <u>Hans Steinbrenner</u> , <u>Robert Storsberg</u> ; Cello: Josef Köhler, <u>Friedrich Fürst</u> ; Kontrabass: <u>Heinz Detering</u> , <u>Paul Breuer</u> ; Flöte: Paul Buchelt, Klarinette: Paul Gloger; Fagott: Siegfried Laue; Horn: <u>Kurt Stein</u> , <u>Rudolf Oberheide</u> E I. Strawinsky: Concerto in Es, Dumbarton Oaks, für Kammerorchester 1938 P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)

<b>30.3. u. 3./4.04.1947</b>	<b>III. Chorkonzert</b> Sopran: Martha Schilling; Alt: <u>Friedel Beckmann</u> ; Tenor: Karl Erb; Bariton: Ewald Kaldeweier; Bass: <u>Eugen Klein</u> ; Violine: Kurt Schäffer; Flöte: Paul Buchelt; Oboe: Max Münch; Oboe da caccia: <u>Walter Vogt</u> (OM) und Reinhard Faber; Orgel: Hermann Werner; Cembalo: Johannes Pütz; Gürzenich-Chor, Opernchor, Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>07.04.1947</b>	<b>Wiederaufbau-Veranstaltung in der Aula der Universität mit dem KMGV</b>
<b>21./22.04.1947</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Jean Meylan DE A. Honegger: II. Sinfonie für Streichorchester (1941) E F. Smetana: Mein Vaterland F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische)
<b>19./20.05.1947</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Alt: Berta Maria Klaembt; Klavier: Tiny Wirtz UA G. Wand: Drei Gesänge für eine Altstimme und Orchester 1935 E P. Hindemith: Die vier Temperamente, Thema mit vier Variationen, Tanzspiel für Klavier und Streichorchester (1940) A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur
<b>01.06.1947</b>	<b>Sonntag 11 Uhr Festveranstaltung der Elektro-Innung in der Aula der Universität</b>
<b>10./11.06.1947</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Günter Kehr Z. Kodály: Hány János-Suite DE B. Bartók: 2. Violinkonzert (1938) E A. Dvořák: IV. Sinfonie G-Dur op. 88
<b>23./24.06.1947</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Walter Braunfels L. Cherubini: Ouvertüre zu Anakreon E W. A. Mozart: Klavierkonzert C-Dur KV 503 L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21
<b>01.07.1947</b>	<b>Festveranstaltung der Feuerwehr</b>
<b>14.07.1947</b>	<b>I. Beethovenzykluskonzert</b> Dirigent: <u>Hans Weisbach</u> , Wuppertal; Klavier: Karl Hermann Pillney; Violine: Kurt Schäffer; Cello: Josef Köhler Ouvertüre Die Geschöpfe des Prometheus op. 43 Triplekonzert C-Dur op. 56 für Klavier, Violine und Cello VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>15.07.1947</b>	<b>II. Beethovenzykluskonzert</b> Ouvertüre zu Leonore III op. 72a II. Sinfonie D-Dur op. 36 III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>21.07.1947</b>	<b>III. Beethovenzykluskonzert</b> Gesang: Walburga Wegner; Irmgard Gerz, Reinhard Engels; Ewald Kaldeweier IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>28.07.1947</b>	<b>IV. Beethovenzykluskonzert</b> Dirigent: <u>Wilhelm Sieben</u> , Dortmund VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale) VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>29.07.1947</b>	<b>V. Beethovenzykluskonzert</b> Violine: Anton Schoenmaker, Wuppertal Violinkonzert D-Dur op. 61 IV. Sinfonie B-Dur op. 60 V. Sinfonie c-Moll op. 67

<b>1947</b>	<b>Gastspiel Hamburg. Musikhalle</b>
<b>10.04.1947</b>	<b>I. Konzert</b> Dirigent: Günter Wand; Violine: Kurt Schäffer W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 425 (Linzer) P. Breuer: Violinkonzert 1946 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>11.04.1947</b>	<b>II. Konzert</b> Dirigent: Günter Wand; Klavier: Alex de Vries, Gent/Paris R. Strauss: Don Juan op. 20 P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 A. Dvořák: V. (9.) Sinfonie e-Moll op. 95 (Aus der Neuen Welt)

<b>Rundfunkaufnahmen</b>	
04.01.1947	Musik am Mittag. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart
06.01.1947	Operettenkonzert. Funkhaus. Dirigent: <u>Carl Michalski</u> (Sendung am 12.1.1947)
16.01.1947	Volkstümliches Konzert. M. Bungart
<b>17.01.1947</b>	<b>Sinfoniekonzert. Aula der Uni. Dirigent: Jean Meylan. F. Schubert, M. Vibert, W. Burckhard, M. de Falla</b> (vgl. Konzert v. 16./17.12.1946, das wegen Kälte ausfiel.)
20.01.1947	Aufnahme, Sendung für Internierte: Am Scheideweg
23.01.1947	Volkstümliches Konzert. Dirigent: W. Keiper
27.01.1947	Sinfoniekonzert. Dirigent: Ph. Jarnach. H. Berlioz, W. A. Mozart und J. Haydn
30.01.1947	Volkstümliches Konzert. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart Aufnahme, Vorspann zu Westdeutschland spricht 18–18:15 Uhr
03.02.1947	Kinderfunk Schneemann
06.02.1947	Volkstümliches Konzert. Dirigent: W. Keiper
08.02.1947	Sinfoniekonzert Aufnahme. Funkhaus. Dirigent: Günter Wand (Sendung am 14.02.1947) A. Dvořák, J. S. Bach, A. Glasunow
13.02.1947	Volkstümliches Konzert. Agnes-Haus. Dirigent: W. Keiper
<b>17./18.02.1947</b>	<b>Aufnahme Sinfoniekonzert, Dirigent: Fritz Rieger</b>
20.02.1947	Musik am Mittag. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart
23.02.1947	Emmerich Kálmán: Gräfin Maritza. Funkhaus
27.02.1947	Musik am Mittag. Dirigent: M. Bungart
06.03.1947	Volkstümliches Konzert. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart
08.03.1947	Musik am Mittag. Dirigent: M. Bungart
13.03.1947	Musik am Mittag. Agnes-Haus
27.03.1947	Musik am Mittag. Agnes-Haus. Dirigent: M. Bungart
14.04.1947	Musik am Mittag. Agnes-Haus
28.04.1947	Musik am Mittag. Dirigent: M. Bungart
04.05.1947	Sang und Klang. Funkhaus. Dirigent: W. Keiper
08.05.1947	Volkstümliches Konzert. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart
15.05.1947	I. Teil Sang und Klang. Funkhaus
22.05.1947	Volkstümliches Konzert. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart
26.05.1947	Musik am Mittag. Funkhaus. Dirigent: W. Keiper/M. Bungart
<b>25./26.04.1947</b>	<b>Aufnahme Sinfoniekonzert, Dirigent: Jean Meylan</b>
05.06.1947	Volkstümliches Konzert. Funkhaus (Sendung am 12.6.1947)
14.+17.06.1947	Aufnahme Sinfoniekonzert, Dirigent: Ph. Jarnach
<b>23.06.1947</b>	<b>Aufnahme Sinfoniekonzert. Funkhaus. Dirigent: Günter Wand</b> I. Strawinsky: Dumbarton Oaks Z. Kodály: Háry Janós-Suite P. Tschaikowsky: Klavierkonzert
<b>30.06.1947</b>	<b>Sinfoniekonzert. Kurbel-Saal. Dirigent: Dr. <u>Lubomir Romanski</u> <u>Dimitri Schostakowitsch</u> (1906–1977), M. Reger</b>
02.07.1947	Musik am Mittag. Dirigent: M. Bungart

03.07.1947	Volkstümliches Konzert. Dirigent: M. Bungart
09.07.1947	Musik am Mittag. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart
10.07.1947	Volkstümliches Konzert. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart
<b>17.07.1947</b>	<b>10–13:00 Uhr Aufnahme (Sinfoniekonzert). Funkhaus. Dirigent: L. Romanski</b>
E	Francis Poulenc (1899–1963): Kammermusik für 18 Instrumente
17.07.1947	16–18:00 Uhr Volkstümliches Konzert. Kurbel-Saal. Dirigent: <u>Moritz</u>
20.07.1947	Sang und Klang II. Teil. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart
31.07.1947	Volkstümliches Konzert. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart

1947/48	<b>Zehn Gürzenich-Konzerte. Aula der Universität. Leitung: Gürzenich-Kapellmeister Günter Wand. Gastspielkonzerte</b>
<b>22/23.09.1947</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Alex de Vries, Gent
UA	B. A. Zimmermann: Konzert für Orchester 1946
E	M. Ravel: Klavierkonzert für die linke Hand 1931
	P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64

1947	<b>Konzertreise nach Hamburg 6.–9. Okt. 1947. Leitung: Günter Wand</b>
<b>07.10.1947</b>	<b>1. Konzert in Hamburg</b> Violine: Siegfried Borries L. Cherubini: Anakreon-Ouvertüre J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>08.10.1947</b>	<b>2. Konzert in Hamburg</b> Klavier: Walter Braunfels L. v. Beethoven: Leonorenouvertüre III L. v. Beethoven: Klavierkonzert c-Moll L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67

<b>20/21.10.1947</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Carl Freund</u> , München P. Hindemith: Konzert für Orchester op. 38 (1925) J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>22.10.1947</b>	<b>Konzert in Wuppertal</b> Dirigent: Günter Wand Programm wie II. Gürzenich-Konzert
<b>06.12.1947</b>	<b>Konzert in Gummersbach. Veranstaltet vom Städtischen Singverein Gummersbach</b> Dirigent: Günter Wand
<b>22/23.12.1947</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert (Chorkonzert)</b> Sopran: Ellen Bosenius und Walburga Wegner; Tenor: Karl Schiebener; Bass: Ewald Kaldeweier; Orgel: Hermann Werner; Gürzenich-Chor; Opernchor
DE	A. Honegger: Symphonie liturgique (III. Sinfonie)
	W. A. Mozart: Messe c-Moll KV 427
<b>5./6.01.1948</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Karl Hermann Pillney, <u>Wilhelm Richter</u> , <u>Klaus Hermann Heimes</u> ; Oboe: Max Münch
E	W. A. Mozart: Konzert für 3 Klaviere F-Dur KV 242 Klavierkonzert d-Moll KV 466 (K. H. Pillney)
E	G. F. Händel: Concerto grosso Nr. 10 g-Moll für Oboe und Orchester
E	L. Cherubini: Sinfonia D-Dur

<b>1./2.03.1948</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert (Chorkonzert)</b> Sopran: <u>Trude Eipperle</u> ; Bass: Ewald Kaldeweier; Orgel: H. Werner; Gürzenich-Chor; Chor der städtischen Bühnen E P. Hindemith: Sinfonie in Es J. Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45
<b>24.–26.03.1948</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert (Chorkonzert)</b> Gesang: Martha Schilling; Friedel Beckmann; Heinz Marten; Ewald Kaldeweier; Eugen Klein; Violine: Wolfgang Stavonhagen (OM); Flöte: <u>Karl-Heinz Ulrich</u> (OM); Oboe: Max Münch; Oboe da caccia: Walter Vogt und Reinhard Faber; Orgel: Hermann. Werner; Cembalo: Johann Pütz; Gürzenich-Chor; Opernchor; Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>12./13.04.1948</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Rundfunkübertragung</b> Tenor: <u>Helmut Krebs</u> , Berlin J. Haydn: Sinfonie C-Dur Nr. 82 (L'ours) E <u>Benjamin Britten</u> (1913–1976): Les Illuminations (Rimbaud) für Streichorchester und Tenor-Solo E A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur (zum 1. Mal Urfassung)
<b>3./4.05.1948</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>John Bitter</u> , USA; Klavier: <u>Helmuth Roloff</u> , Berlin R. Strauss: Don Juan op. 20 E B. Bartók: 3. Klavierkonzert (1945) E D. Schostakowitsch: I. Sinfonie f-Moll op. 10 M. Ravel: La Valse
<b>5./6.07.1948</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Willy Piel, Bad Godesberg DE I. Strawinsky: Four Norwegian Moods 1942 E A. Casella: Scarlattiana, Divertimento für Klavier und kleines Orchester L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>19./20.07.1948</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>André Kleist-Cassedanne</u> L. Cherubini: Ouvertüre zu Der Wasserträger E <u>Darius Milhaud</u> (1892–1974): Concertino de Printemps E <u>Jean Marie Leclair</u> (1697–1764): Violinkonzert D-Dur op. 7 A. Dvořák: V. (9.) Sinfonie e-Moll op. 95 (Aus der Neuen Welt)

<b>1947/48</b>	<b>Vier Beethoven-Abende</b>
<b>03.11.1947</b>	<b>I. Beethoven-Abend</b> Klavier: <u>Gilbert Schuchter</u> , Salzburg I. Sinfonie C-Dur op. 21 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>01.12.1947</b>	<b>II. Beethoven-Abend</b> Violine: <u>Wolfgang Stavonhagen</u> Ouvertüre zu Egmont op. 84 Violinkonzert D-Dur op. 61 III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>26./27.01.1948</b>	<b>III. Beethoven-Abend</b> Klavier: <u>Michael Braunfels</u> IV. Sinfonie B-Dur op. 60 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15 V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>16.02.1948</b>	<b>IV. Beethoven-Abend</b> Dirigent: <u>Hans Rosbaud</u> , München VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale) VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>23.05.1948</b>	<b>V. Beethoven-Abend aus Anlass des 103. Niederreihnischen Musikfestes</b>

<b>1948</b>	<b>103. Niederrheinisches Musikfest. Aula der Universität</b>
<b>23.05.1948</b>	<b>I. Tag. Dirigent: Günter Wand</b> Sopran: Trude Eipperle; Alt: <u>Maria Cornelius</u> ; Tenor: Helmut Krebs; Bass: <u>Hermann Uhde</u> ; Gürzenich-Chor und Chor der Städtischen Bühnen L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>24.05.1948</b>	<b>II. Tag</b> Dirigent: <u>Ernest Borsamski</u> , Brüssel; Tenor: Helmut Krebs; Horn: Kurt Stein <u>E Jean Absil</u> (1893–1974): II. Rhapsodie <u>E B. Britten</u> : Serenade für Tenor, Horn und Streichorchester <u>E Gaston Brenta</u> (1902–1969): Moto perpetuo <u>E Henry Barraud</u> (1900–1997): Offrande à une Ombre <u>E Florent Schmitt</u> (1870–1958): La Tragédie de Salomé
<b>25.05.1948</b>	<b>III. Tag</b> Dirigent: Günter Wand; Klavier: Tiny Wirtz; Koloratursopran: <u>Anita Westhoff</u> ; Tenor: Helmut Krebs; Bass: Ewald Kaldeweier; Gürzenich-Chor und Chor der Städtischen Bühnen <u>UA B. A. Zimmermann</u> : Lob der Torheit, burleske Kantate 1948 <u>UA P. Breuer</u> : Concertino für Klavier, Streicher und Pauke <u>UA Wolfgang Fortner</u> (1907–1987): Sinfonie 1948

### Konzerte auf Rechnung des Gürzenich-Orchesters

26./27.10.1947	Konzert unter der Leitung von Konrad Wassenberg
04.11.1947	Veranstaltung des Gerling-Konzern
09.11.1947	Veranstaltung für die KPD, Dirigent: Wolfgang von der Nahmer
18.01.1948	Morgenveranstaltung für die KPD, Dirigent: W. von der Nahmer
18.01.1948	Konzert mit Konrad Wassenberg
14.02.1948	Konzert in Wevelinghofen mit Konrad Wassenberg
07.03.1948	Konzert in Wevelinghofen mit Konrad Wassenberg
13.03.1948	Konzert in Neuß und Grevenbroich mit Konrad Wassenberg
14.03.1948	Feier der SPD, Dirigent: Matthias Bungart
31.03.1948	Konzert mit P. Schumacher
18.04.1948	Konzert in Glehn. Dirigent: Konrad Wassenberg
06.05.1948	Kammer-Konzert in der Universität. Dirigent: P. Schumacher
7./9.5.1948	Konzert in Leverkusen. Dirigent: Raveniith
13.05.1948	Konzert in den Hahnentor-Lichtspielen, Dirigent: W. von der Nahmer
30.05.1948	Konzert in Gleuel. Dirigent: P. Schumacher
8./9.6.1948	Konzertveranstaltung Polen-Nachmittag

### Domjubiläum 1948. 700-jähriges Jubiläum der Grundsteinlegung

<b>16.08.1948</b>	<b>I. Festkonzert. Aula der Universität</b> Dirigent: Günter Wand; Gesang: Martha Schilling, Lore Fischer, Heinz Marten, Hermann Uhde; Orgel: Hermann Werner; Cembalo: Johann Pütz; Gürzenich- und Opernchor G. F. Händel: Der Messias
<b>18.08.1948</b>	<b>II. Festkonzert. Aula der Universität</b> Dirigent: Günter Wand; Sopran: Martha Schilling, Walburga Wegner; Tenor: Helmut Krebs; Bass: Ewald Kaldeweier; Orgel: Hermann Werner; Gürzenich- und Opern- chor W. A. Mozart: Große Messe c-Moll KV 427
<b>22.08.1948</b>	<b>III. Festkonzert. Aula der Universität</b> Dirigent: Günter Wand; Sopran: Martha Schilling; Tenor: Helmut Krebs; Orgel: Hermann Werner; Gürzenich- und Opernchor W. Braunsfels: Te Deum op. 32
<b>19./21.02.1948</b>	<b>Zwei Beethoven-Abende in Hückelhoven. Dirigent: Günter Wand</b>

Rundfunkaufnahmen und -Sendungen des NDR	
<b>18.11.1947</b>	<b>Sinfoniekonzert. Dirigent: Günter Wand (Sendung am 5.12.1947)</b> P. Hindemith: Konzert für Orchester op. 38 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98 G. Wand: Drei Gesänge
<b>4. u.15.12.1947</b>	<b>Sinfoniekonzert. Kurbel-Saal</b> A. Honegger und W. Braunfels
<b>10.02.1948</b>	<b>Sinfoniekonzert. Funkhaus (Sendung am 20.02.1948)</b> A. Honegger, W. A. Mozart und L. Cherubini
<b>15.6.1949</b>	<b>NDR Aufnahme Der Steinbruch von Schmidtman (Aufführung in der Kölner Oper)</b>
<b>31.3.1950</b>	<b>NDR Aufnahme (Sendung 30.5.50)</b> H. W. Henze: Apollo et Hyacinthus, für Kammerorchester
<b>29./30.6.1950</b>	<b>NDR Kammerorchester-Produktion, Dirigent: Richard Kraus. G. F. Händel – J. Haydn – C. Stamitz</b>
<b>6./7.7.1950</b>	<b>NDR Kammerorchester-Produktion, Dirigent: Günter Wand. J. Haydn – I. Strawinsky</b>
<b>21./22.7.1950</b>	<b>NDR Archiv-Aufnahme, Dirigent: Kindler</b>

1948/49 Elf Gürzenich-Konzerte in der Aula der Universität. Leitung: Günter Wand. Zusatz- und auswärtige Konzerte	
<b>10./11.10.1948</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Edwin Fischer P. Hindemith: Konzert op. 58 für Streicher und Blechbläser (Bostoner Sinfonie) L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90
<b>1./2.11.1948</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Jean Meylan; Cembalo: <u>Franz Peter Goebel</u> ; Klavier: <u>Hansotto Schmidt-Neuhaus</u> ; Harfe: <u>Hans Joachim Zingel</u> (OM) J. Haydn: Sinfonie Nr. 88 G-Dur E <u>Frank Martin</u> (1890–1974): Petite Symphonie concertante (Goebel, H. J. Zingel, Schmidt-Neuhaus) L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>17.11.1948</b>	<b>1. Morgenfeier in den Kammerspielen am Ubierring anlässlich der DE von Der Raub der Lucretia von B. Britten</b> Dirigent: <u>Richard Kraus</u> E B. Britten: Streichquartett Nr. 1 op. 25 * Vortrag: Dr. Karl Pempelfort DE B. Britten: Sinfonietta F-Dur op. 1
<b>21.11.1948</b>	<b>Sonntag, 11 Uhr. Konzert im Apollo-Theater in Siegen</b> Dirigent: Günter Wand; Sopran: Anita Westhoff W. A. Mozart: Sinfonie in C-Dur (Linzer) KV 425 W. A. Mozart: Zwei Konzertarien KV 416 a) Mia spiranza adorata b) Mia bella flamma L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>13./14.12.1948</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Hansotto und <u>Astrid Schmidt-Neuhaus</u> E I. Strawinsky: Konzert für Streichorchester 1947 E F. Poulenc: Concerto d-Moll für 2 Klavier und Orchester P. Tschaikowsky: II. Sinfonie c-Moll op. 17
<b>19.12.1948</b>	<b>Konzert in Viersen Kölner Kammerchor</b> Dirigent: Dr. Hermann Josef Dahmen J. S. Bach: Weihnachtsoratorium
<b>10./11.01.1949</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Ellen Bosenius; Alt: Berta Maria Klaembt und <u>Clara Oelschläger</u> ; Tenor: Walter Buckow; Bass: Ewald Kaldeweyer, <u>Anton German</u> ; Orgel: Hermann Werner; Cembalo: Johann Pütz; Gürzenich- und Rundfunkchor G. F. Händel: Saul (Text bearbeitet von Günter Wand)

<b>14./15.02.1949</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert mit Werken W. A. Mozarts</b> Klavier: Christine Purrmann E Serenade Nr. 4 D-Dur KV 239 für 2 kleine Orchester und Pauke 22. Klavierkonzert Es-Dur KV 482 Sinfonie D-Dur KV 385 (Haffner)
<b>7./8.03.1949</b>	<b>Wiederholung der IX. Sinfonie von Beethoven</b> Das VI. Gürzenich-Konzert wird am 3./4. Okt. nachgegeben.
<b>4./5.04.1949</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> H. Berlioz: Ouvertüre zu Benvenuto Cellini op. 23 UA W. Braunfels: Sinfonia brevis op. 69 R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)
<b>13.–15.4.1949</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. Rundfunkübertragung</b> Gesang: Martha Schilling, Friedel Beckmann, Heinz Marten, Ewald Kaldeweier, Eugen Klein; Violine: Wolfgang Stavonhagen; Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Oboe: Max Münch; Oboe da caccia: Walter Vogt, Reinhard Faber; Orgel: Hermann Werner; Cembalo: Johann Pütz; Gürzenich-Chor; Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>2./3.05.1949</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Heinrich Hollreiser</u> ; Klavier: Walter Rehberg, Zürich J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>13./14.06.1949</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Wolfgang Stavonhagen; Viola: Ernst Nippes; Cello: Josef Köhler; Tenortube: <u>Karl Woschnitzka</u> (OM) H. Pfitzner: Kleine Sinfonie G-Dur op. 44 R. Strauss: Don Quixote op. 33 F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete)
<b>5./6.07.1949</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Walburga Wegener; Bass: Ewald Kaldeweier; Orgel: H. Werner; Gürzenich-Chor Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis UA H. Reutter: Pandora, Kantate op. 72 für Soli, Chor und Orchester H. Pfitzner: Das dunkle Reich, Chorfantasie op. 38 mit Sopran, Bariton, Orgel und Orchester

<b>1949</b>	<b>Drei Sonderkonzerte</b>
<b>25.01.1949</b>	<b>I. Sonderkonzert</b> Dirigent: Hans Weisbach W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550 A. Bruckner: V. Sinfonie B-Dur (Originalfassung)
<b>21.03.1949</b>	<b>II. Sonderkonzert. Wiederholung des IV. Gürzenich-Konzertes mit Händels Saul</b>
<b>27.03.1949</b>	<b>III. Sonderkonzert. Musik unserer Zeit in den Kammerspielen am Ubierring</b> Gürzenich-Quartett (Stavonhagen, Zimmermann, Nippes, Köhler); Trompete: <u>Adam Zeyer</u> (OM) E B. Britten: Streichquartett Nr. II op. 36 <u>DE</u> <u>Raffaele d'Alessandro</u> (1911–1959): Concerto grosso op. 57 für Streichorchester <u>DE</u> <u>Franz Josef Zbinden</u> (*1917): Concertino op. 6 für Trompete, Streichorchester und Trommel I. Strawinsky: Concerto in Es, Dumbarton Oaks 1938

<b>23.05.1949</b>	<b>Mozart-Serenaden. Kammerspiele am Ubierring</b> Eine kleine Nachmusik KV 525 Bläser-Serenade Nr. 10 B-Dur KV 361 Haffner-Serenade Nr. 7 D-Dur KV 250
-------------------	--

<b>1948/49</b>	<b>Beethoven-Zyklus</b>
<b>18.10.1948</b>	<b>I. Beethoven-Konzert</b> Sopran: Walburga Wegner IV. Sinfonie B-Dur op. 60 Konzert-Arie „Ah perfido“ op. 65 III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)



<b>20.12.1948</b>	<b>II. Beethoven-Konzert</b> Violine: <u>Erich Röhn</u> Ouvertüre zu Fidelio Violinkonzert D-Dur op. 61 V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>21.02.1949</b>	<b>III. Beethoven-Konzert</b> Gesang: Martha Schilling, Maria Cornelius, Walter Buckow, Rudolf Watzke; Gürzenich-Chor L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>16.05.1949</b>	<b>IV. Beethoven-Konzert</b> Klavier: Walter Braunfels I. Sinfonie C-Dur op. 21 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 VIII. Sinfonie F-Dur op. 93

<b>1949/50</b>	<b>Zehn Gürzenich-Konzerte und acht Sonderkonzerte. Aula der Universität. Leitung: Günter Wand. Zusatz- und Auswärtskonzerte</b>
<b>19./20.09.1949</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Tibor Varga</u> , London J. S. Bach: 3. Orchester-Suite D-Dur L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>02.10.1949</b>	<b>Sonntag 11 Uhr Festkonzert im Apollo-Theater Siegen aus Anlass der 725-Jahrfeier der Stadt Siegen sowie des 100-jährigen Bestehens der Industrie- und Handelskammer Siegen</b> Dirigent: Günter Wand L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>3./4.10.1949</b>	<b>I. Sonderkonzert (nachgeholtes Konzert der Saison 1948/49)</b> Violine: <u>Andrée Wachsmuth-Loew</u> ; Oboe: <u>Edgar Shann</u> E J. S. Bach: Konzert d-Moll für Oboe, Violine und Streichorchester A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll (Originalfassung)
<b>17./18.10.1949</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Janine Andrade</u> UA R. d'Alessandro: Sinfonie d-Moll 1948 F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28
<b>23.10.1949</b>	<b>Morgenfeier in den Kammerspielen. Anlässlich der Uraufführung Des Simplizissimus Jugend in Anwesenheit des Komponisten.</b> Dirigent: Richard Kraus; Städtisches Gürzenich-Quartett E <u>Karl Amadeus Hartmann</u> (1905–1963): Streichquartett Carillon * Einführende Worte zu Des Simplizissimus Jugend von Richard Kraus E Karl Amadeus Hartmann: Symphonie Nr. 4 für Streichorchester
<b>29.30.10.1949</b>	<b>Händels Messias in Neuß</b>
<b>14.11.1949</b>	<b>II. Sonderkonzert</b> Dirigent: <u>Leopold Ludwig</u> , Berlin; Violine: <u>Heinz Stanske</u> , Berlin E S. Prokofjew: 2. Violinkonzert g-Moll op. 63 G. Mahler: V. Sinfonie cis-Moll
<b>16.11.1949</b>	<b>Konzert mit dem Philharmonischen Chor</b>
<b>19./20.12.1949</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Walburga Wegner; Alt: <u>Else Bollweg-Barthe!</u> ; Tenor: <u>Peter Offermanns</u> ; Bass: <u>Theo Zilliken</u> ; Orgel: Hermann Werner E I. Strawinsky: Psalmensinfonie 1930 E W. A. Mozart: Messe C-Dur KV 317 (Krönungsmesse) Laudate Dominum KV 339 für Sopran und Orchester
<b>31.12.1949</b>	<b>22:30 Uhr III. Sonderkonzert. Feierliche Eröffnung der 1900-Jahrfeier der Stadt Köln</b> Gesang: Walburga Wegner; Maria Cornelius; Walter Buckow; Ewald Kaldeweier L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>30./31.01.1950</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Alex de Vries DE F. Martin: Konzert für 7 Blasinstrumente, Streicher und Pauken 1949

	W. A. Mozart: Klavierkonzert D-Dur KV 537 (Krönungskonzert II) Sinfonie g-Moll KV 550
<b>01.02.1950</b>	<b>Festakt aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches</b> 11:00 Uhr Aula der Universität Dirigent: Günter Wand G. F. Händel: Sinfonia aus Saul * Begrüßung, Ansprachen, Festrede J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68, 4. Satz
<b>27./28.02.1950</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Anita Westhoff E I. Strawinsky: Danses Concertantes E G. Wand: Odi et amo (Catull), Concertino für Koloratursopran und Kammerorchester W. A. Mozart: Arie „Mia speranza adorata“ KV 416 L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21
<b>19.03.1950</b>	<b>Musik unserer Zeit. Kammerspiele am Ubierring</b> Alt: <u>Ilse Dürnbaum</u> ; Gürzenich-Quartett; Cello: Josef Köhler; Cembalo: Johann Pütz E P. Hindemith: Streichquartett Es-Dur Nr. 5 E Bläserseptett 1948 E Kammermusik Nr. 3 op. 36 Nr. 2 E <u>Hans Werner Henze</u> (*1926): Apollo et Hyazinthus für Alt, Cembalo und 8 Soloinstrumente
<b>19.03.1950</b>	<b>Konzert in Grevenbroich, Dirigent: Konrad Wassenberg</b>
<b>13./14.03.1950</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Margot Pinter</u> ; Trompete: Adam Zeyer; Gürzenich-Quartett UA Paul Breuer: Konzert für Streichquartett und Orchester in einem Satz E D. Schostakowitsch: Konzert für Klavier, Trompete und Streichorchester P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>5.–7.04.1950</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Gesang: Martha Schilling, Gertrude Pitzinger, Heinz Marten, Hans Hermann Nissen, Theo Zilliken; Orchestersolisten: Violine: Wolfgang Stavonhagen; Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Oboe: Max Münch; Oboe da caccia: Walter Vogt und Reinhard Faber; Orgel: Hermann Werner; Cembalo: <u>Hans Herbert Jöris</u> J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>24./25.04.1950</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Eugen Szenkar (erstmalig wieder in Deutschland); Violine: Wolfgang Stavonhagen G. F. Händel: Concerto grosso Nr. 12 h-Moll (Continuo-Bearbeitung von Eugen Szenkar) A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53 H. Berlioz: Phantastische Sinfonie op. 14
<b>30.04.1950</b>	<b>Konzert für den Wiederaufbau des Gürzenich. 11:00 Aula der Universität.</b> Dirigent: Eugen Szenkar; Gürzenich-Orchester (als uneigennützig Mithelfer) J. S. Bach: Toccata und Fuge d-Moll für großes Orchester, bearbeitet von Szenkar J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68 R. Strauss: Don Juan, Tondichtung nach Nikolaus Lenau, op. 20 M. Ravel: Bolero
<b>08.05.1950</b>	<b>Konzert in Neuß. Dirigent: Günter Wand</b>
<b>30./31.05.1950</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Yvonne Loriod</u> ; Ondes Martenot: <u>Ginette Martenot</u> H. Berlioz: Ouvertüre Römischer Karneval op. 9 E <u>Olivier Messiaen</u> (1908–1992): Trois Tâla für Klavier und Martenot (der Komponist anwesend) G. Rossini: Ouvertüre zu Die diebische Elster W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter)
<b>12.05.1950</b>	<b>IV. Sonderkonzert. Jubiläumsfeier der Staatlichen Hochschule für Musik</b> Dirigent: Hermann Abendroth (letztmalig mit dem Gürzenich-Orchester) A. Bruckner: III. Sinfonie d-Moll L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>18./19.05.1950</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Erna Temminghoff</u> ; Alt: Lore Fischer; Tenor: Heinz Marten, Bass: Paul Gümmer; Violine: Wolfgang Stavonhagen; Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Oboe d'amore: Reinhard Faber und Walter Vogt; Corno da caccia: Kurt Stein; Orgel: Hermann Werner; Cembalo: Hans Herbert Jöris J. S. Bach: Hohe Messe h-Moll (200. Todesjahr Bachs)

<b>03.06.1950</b>	<b>V. Sonderkonzert. 105. Niederrheinische Musikfest in Wuppertal. Funkübertragung</b> Dirigent: Günter Wand; Klavier: Yvonne Loriod; Ondes Martenot: Ginette Martenot; Gürzenich-Chor O. Messiaen: Trois Tâla I. Strawinsky: Psalmensinfonie
<b>25.06.1950</b>	<b>VI. Sonderkonzert. Gürzenich. Festakt der Stadt Köln.</b> Dirigent: Günter Wand Sopran: Tilla Briem; Alt: Maria Cornelius; Tenor: Peter Offermanns; Bass: Rudolf Watzke; Gürzenich-Chor und Mitglieder des KMGV L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a * Ansprachen: Bundespräsident Prof. Dr. Theodor Heuß, Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer * Festrede: Oberbürgermeister Dr. Schwing
<b>10.–18.6.1950</b>	<b>Theater- und Musikfestwoche zur 1900-Jahr-Feier der Stadt Köln</b>
<b>11.06.1950</b>	<b>VII. Sonderkonzert. 1900-Jahr-Feier</b> Dirigent: Günter Wand; Walburga Wegner, Berta Klaembt, Helmut Melchert, Ewald Kaldeweier; Gürzenich-Chor I. Strawinsky: Psalmensinfonie 1930 W. A. Mozart: Messe C-Dur (Krönungsmesse) KV 317 Laudate Dominum KV 339 für Sopran, Chor und Orchester
<b>12.06.1950</b>	<b>Festkonzert. 1900-Jahr-Feier</b> Dirigent: Günter Wand; Sopran: Tilla Briem; Alt: Berta Maria Klaembt; Tenor: Helmut Melchert; Bass: Ewald Kaldeweier; Gürzenich-Chor; KMGV L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>01.07.1950</b>	<b>VIII. Sonderkonzert zum Bachjahr in den Kammerspielen Ubierring</b> Violine: Jenny Deuber-Kitzig, Basel; Violine: Wolfgang Stavonhagen; Flöte: Karl-Heinz Ulrich und <u>Friedrich Koppenhöfer</u> (OM); Oboe: <u>Willi Heer</u> (OM); Trompete: Adam Zeyer; Cembalo: <u>Peter Lachmund</u> ; das Kammerorchester des Gürzenich-Orchesters 2. Brandenburgisches Konzert F-Dur 2. Violinkonzert E-Dur E 4. Brandenburgisches Konzert G-Dur

<b>02.07.1950</b>	<b>Sang und Klang. Ein bunter Nachmittag der Städtischen Bühnen in der Aula der Universität</b> Dirigent: des 1. Teils Wolfgang von der Nahmer, des 2. Teils Carl Michalski. Chorleitung: Hans Keller; Ansage: Alfred-Carlos, Werner und Hanns Bosenius; Gesang: <u>Trude Eiperle</u> , <u>Helmi Rau</u> , <u>Else Veith</u> , <u>Ruth Dörkes-Drathen</u> , <u>Charlotte Fondermann</u> , <u>Edith Teichmann</u> , Peter Nohl, <u>Hans Markus</u> , Robert Blasius, <u>Walter Schönfeld</u> , <u>Wilhelm Otto</u> , <u>Rolf Dolz</u> ; Opernchor und Ballett R. Wagner: Tannhäuser-Ouvertüre Arie der Elisabeth (Trude Eiperle) P. Mascagni: Oster-Chor aus Cavalleria rusticana (Walburga Wegner, Opernchor, Herm. Werner, Orgel) F. v. Flotow: Letzte Rose aus Martha (Helmi Rau) A. Adam: Der Postillon von Lonjumeau (Albert Weikemeier) R. Leoncavallo: Prolog aus Bajazzo (Peter Nohl) Duett Nedda-Sylvio aus Bajazzo (Else Veith, Robert Blasius) J. Strauß: II. Finale aus Die Fledermaus (Eipperle, Veith, Ruth Dörkes-Drathen, Charlotte Fondermann, Hans Markus, Robert Blasius, Walter Schönfeld und der Opernchor) II. Teil J. Strauß: aus Wiener Blut: a) Radetzky-Marsch (Trude Schneider und Tanzgruppe) b) Duett Wiener Blut (Inge Maisch, Hans Markus) c) Duett „Wünsch gut'n Morgen“ (Trude Schneider, Dolf Dolz und Tanzgruppe) * Fred Endrikat: Heitere Rezitationen (Paul Bürks) Willy Richartz: aus der Operette Kölnisch Wasser: a) Auftrittslied der Madeleine (Inge Maisch und Damenchor) b) „Musik macht mich verrückt“, Duett (Trude Schneider, Dolf Dolz und Tanzgruppe) c) „Es wird noch Wein am Rhein in 100 Jahren geben“, Ensemble (Hans Markus und Chor) Carl Michalski: Dunkelblauer Samt, Tango (Emmy Köhler-Richter, Heinz Schmiedel, Walter Wülfken und Tanzgruppe) Peter Igelhoff: Das Mädchen von Pergamino (Paul Bürks) Die vier Singsangs a) E. Fischer: Vis-à-vis vom Wendelstein
-------------------	--

b) Hans Lang: Der Herr Torero  
 A. Steinbrecher: Afrika ruft (Edith Teichmann)  
 Der Sängewettstreit (Hans Markus, Wilhelm Otto, Dolf Dolz)  
 F. Lehár: Cancan-Finale aus Die lustige Witwe (Trude Schneider, die Tanzgruppe und der Chor)

1949/50	Beethoven-Zyklus. Dirigent: Günter Wand
<b>31.10.1949</b>	<b>I. Beethoven-Konzert</b> Dirigent: Günter Wand; Klavier: Walter Giesecking IV. Sinfonie B-Dur op. 60 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15 V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>05.12.1949</b>	<b>II. Beethoven-Konzert</b> Dirigent: Günter Wand; Klavier: Carl Seemann, Freiburg Ouvertüre zu Leonore III 72a 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>16.01.1950</b>	<b>III. Beethoven-Konzert</b> Dirigent: <u>Dr. Hans Münch</u> , Basel Ouvertüre zu Leonore I op. 138 II. Sinfonie D-Dur op. 36 III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>27.03.1950</b>	<b>IV. Beethoven-Konzert:</b> Dirigent: Günter Wand; Klavier: Eduard Erdmann Ouvertüre zu Egmont op. 84 2. Klavierkonzert B-Dur op. 19 VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale)
<b>12.06.1950</b>	<b>V. Beethoven-Konzert</b> Dirigent: Günter Wand; Gesang: Tilla Briem, Berta Maria Klaembt; Helmut Melchert, Rudolf Watzke IX. Sinfonie d-Moll op. 125

**10.09.1950 Bunter Abend der Städtischen Bühnen „Das Spiel kann beginnen“**

Dirigent: Wolfgang von der Nahmer und Carl Michalski;  
 Gesangssolisten und Tanztruppe der Städtischen Bühnen

Werke von R. Leoncavallo, Chr. W. Gluck, R. Wagner, R. Strauss, F. v. Flotow, G. Puccini, L. Mascagni,  
 W. A. Mozart, J. Offenbach, G. Bizet, J. Strauß, Leo Fall, Isaac Albeniz, Carl Michalski,  
 Fred Raymond, Carl Milöcker-Theo Mackeben, Eduard Künnecke.

1950	Gastspielreise in die Schweiz. Leitung: Günter Wand
<b>01.10.1950</b>	<b>Montreux. Salle du Pavillon. Le Septembre Musical de Montreux</b> L. Cherubini: Ouvertüre zu Anakreon L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60 P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>02.10.1950</b>	<b>Genf. Salle de la Réformation</b> Violine: <u>Charles Cyroulnik</u> I. Strawinsky: Sinfonie in C (EA für Genf) W. A. Mozart: 5. Violinkonzert A-Dur KV 219 L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60 Ouvertüre zu Leonore III op. 72a
<b>03.10.1950</b>	<b>Lausanne. Théâtre Municipal. Übertragung durch den Rundfunk Lausanne</b> L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a I. Strawinsky: Sinfonie in C J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>04.10.1950</b>	<b>Neuchâtel Grande Salle des Conférences im Rahmen der Abonnementkonzerte der Société de Musique.</b> L. Cherubini: Ouvertüre zu Anakreon W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98

1950/51	<b>Zehn Gürzenich-Konzerte in der Aula der Universität. Leitung: Prof. Günter Wand. Zusatzveranstaltungen</b>
<b>5./26.09.1950</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Adrian Aeschbacher</u> I. Strawinsky: Sinfonie in C W. A. Mozart: 20. Klavierkonzert d-Moll KV 466 L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>19.10.1950</b>	<b>Eröffnung des Perlon-Werkes in Oberbruch (Vereinigte Glanzstoff-Werke Wuppertal)</b>
<b>27./28.11.1950</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Georg Ludwig Jochum</u> (für den aus politischen Gründen ausgeladenen Abendroth); Cello: Gaspar Cassado C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306 A. Dvořák: Cellokonzert h-Moll op. 104 A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll (Originalfassung)
<b>14.12.1950</b>	<b>Konzert des Kölner Bachvereins mit Mitgliedern des Gürzenich-Orchesters</b> Dirigent: Prof. Hermann Schroeder; Trompete: Adam Zeyer; Sopran: <u>Lisa Schwarzweiler</u> ; Alt: <u>Margarete Witte</u> ; Tenor: Claus Stemann; Bass: <u>August Göpelt</u> J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, 2. Teil
<b>18./19.12.1950</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Viola: <u>William Primrose</u> F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum op. 21 E B. Bartók: Viola-Konzert op. posth. J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>8./9.01.1951</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Eugen Szenkar F. Smetana: Ouvertüre zu Die verkaufte Braut R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 M. Ravel: Daphnis und Chloe, 2. Orchester-Suite R. Strauss: Ein Heldenleben op. 40
<b>22./23.01.1951</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Tibor Varga J. Haydn: Sinfonie G-Dur Nr. 92 (Oxford) <u>UA</u> <u>Conrad Beck</u> (1901_1989): Kammerkonzert für Violine und kleines Orchester L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>26./27.02.1951</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Helmut Roloff, Berlin, E <u>Gottfried v. Einem</u> (1918–1996): Capriccio op. 2 für Orchester F. Mendelssohn: 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25 P. Tschaikowsky: II. Sinfonie c-Moll op. 17
<b>21.–23.03.1951</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Martha Schilling; Alt: Gertrude Pitzinger; Tenor: Heinz Marten; Bariton: Hermann Uhde; Bass: Theo Zilliken; Violine: Wolfgang Stavonhagen; Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Oboe d'amore: Willi Heer und Paul Christian; Oboe da caccia: Walter Vogt und Reinhard Faber; Orgel: Hermann Werner; Cembalo: Hans Herbert Jöris; Gürzenich-Chor und Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>30.4./1.05.1951</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Karl Böhm</u> W. A. Mozart: Serenada notturna D-Dur KV 239 für 2 Orchester I. Strawinsky: Feuervogel, Suite 1945 P. Tschaikowsky: IV. Sinfonie f-Moll op. 36
<b>22./23.05.1951</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Hanni Mack</u> ; Alt: Lore Fischer; Tenor: Helmut Melchert; Bass: Ewald Kaldewei und Eugen Klein; Klavier: Yvonne Loriod; Ondes Martenot: Ginette Martenot; Orgel: Hermann Werner E O. Messiaen: Trois Petites Liturgies de la Présence Divine F. Martin: Golgatha

<b>25./26.06.1951</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Karl Dammer</u> ; Klavier: Elly Ney E B. Blacher: Paganini-Variationen op. 26 J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)
-----------------------	--

1950/51	Sechs Sonderkonzerte. Leitung: Günter Wand
<b>23.10.1950</b>	<b>I. Sonderkonzert aus Anlass der Tagung der IGK</b> Klavier: Yvonne Lorod; Ondes Martenot: Ginette Martenot <u>UA</u> <u>Hans Vogt</u> (1911–1992): Choralsinfonie op. 31 <u>UA</u> <u>Winfried Zillig</u> (1905–1963): Osterkonzert für großes Orchester E O. Messiaen: Trois petites Liturgies de la Présence Divine
<b>13.11.1950</b>	<b>II. Sonderkonzert</b> Sopran: Erna Temminghoff; Alt: Berta Maria Klaembt; Tenor: Heinz Marten; Bass: <u>Bruno Müller</u> ; Violine: Stavonhagen; Flöte: K.-H. Ulrich; Oboe d'amore: R. Faber und W. Vogt; Trompete: Adam Zeyer, <u>Georg Dambach</u> OM) und <u>Heribert Rosental</u> ; Corno da caccia: Kurt Stein; Orgel: Hermann Werner; Cembalo: Hans Herbert Jöris; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Hohe Messe h-Moll
<b>31.12.1950</b>	<b>III. Sonderkonzert. Zur feierlichen Beendigung des Jubiläumsjahres der Stadt Köln</b> Gesang: Martha Schilling, Gertrude Pitzinger, Heinz Marten, Ewald Kaldeweier; Orgel: Hermann Werner; Cembalo: Hans Herbert Jöris * Ansprache: Oberbürgermeister Görlinger G. F. Händel: Der Messias
<b>19.02.1951</b>	<b>IV. Sonderkonzert</b> Dirigent: Fritz Busch (er verstarb am 14.9.1951) H. Berlioz: Ouvertüre zu Benvenuto Cellini op. 23 E P. Hindemith: Sinfonische Metamorphosen J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>22.04.1951</b>	<b>V. Sonderkonzert. Musik unserer Zeit. Kammerspiele (Ubierring)</b> Violine: Wolfgang Stavonhagen; Viola: Ernst Nippes; Cello: Joseph Köhler; Kammerorchester des Gürzenich-Orchesters; <u>UA</u> <u>Reinhold Schubert</u> (*1928): Divertimento für Streichorchester <u>UA</u> <u>Jürg Baur</u> (*1918): Kleines Konzert für Viola und Kammerorchester <u>UA</u> <u>Kurt Driesch</u> (*1904): Cassation für Violine, Cello, Bläser und Schlagzeug
<b>02.07.1951</b>	<b>VI. Sonderkonzert</b> Klavier: Carl Seemann L. Cherubini: Sinfonie D-Dur L. v. Beethoven: 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15 W. A. Mozart: Serenade Nr. 7 D-Dur KV 250 (Haffner) (Violine: W. Stavonhagen)

1951	Zwei Beethoven-Abende. Leitung: Günter Wand
<b>12.02.1951</b>	<b>I. Beethoven Abend</b> II. Sinfonie D-Dur op. 36 VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale)
<b>10.04.1951</b>	<b>II. Beethoven Abend</b> Violine: Wolfgang Schneiderhan I. Sinfonie C-Dur op. 21 Violinkonzert D-Dur op. 61 VIII. Sinfonie F-Dur op. 93

<b>06.01.1951</b>	<b>125 Jahrfeier der Sparkasse der Stadt Köln Aula der Universität, 10:30 Uhr</b> Dirigent: Wolfgang von der Nahmer C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre * Begrüßung, Ansprachen, Festrede R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg
-------------------	--

## 18.–22.05.1951 106. Niederrheinisches Musikfest in Düsseldorf

<b>21.05.1951</b>	<b>Kölner Konzert im Robert-Schumann-Saal Düsseldorf</b> Dirigent: Günter Wand; Sopran: Hanni Mack; Alt: Lore Fischer; Tenor: Helmut Melchert; Bass: Ewald Kaldeweier und Eugen Klein; Klavier: Yvonne Loriod; Ondes Martenot: Ginette Martenot; Orgel: H. Werner O. Messiaen: Trois Petites Liturgies de la Présence Divine Frank Martin: Golgatha
-------------------	--

## Rundfunk-Aufnahmen und -Sendungen des NDR

10.09.1950	NDR Produktionsaufnahme der Křenek-Oper Taraqin (UA in der Kölner Oper)
22.10.1950	NDR Aufnahme O. Messiaen – Drei kleine Liturgien
2.–4.11.1950	NDR Orchester-Produktion
15.–17.11.1950	NDR Produktions-Aufnahme, Dirigent: Günter Wand. L. Cherubini, D. Cimarosa
1.–3.12.1950	NDR Produktionsaufnahme. W. Werner, J. D. Heinichen, G. B. Lully, Johann Christoph und J. S. Bach
20.–22.12.1950	NDR Orchesterproduktion, Dirigent: Günter Wand. J. Rivier, G. F. Händel, G. Paisiello, G. B. Pergolesi
26.–28.1.1951	NDR Orchesterproduktion, Dirigent: Günter Wand. W. A. Mozart: Haffner-Serenade
02.03.1951	NDR Aufnahme I. Strawinsky: Psalmensinfonie
01.04.1951	NDR Konzert mit Dittersdorf und C. Ph. E. Bach (Orchesterproduktion v. 20. März–1.4.1951)
24./25.4.1951	NDR Konzert-Produktion mit Streichorchester G. Tartini, A. Corelli, A. Vivaldi
28.–30.5.1951	NDR Produktionsaufnahmen
11.–13.6.1951	NDR Rundfunkkonzert, Dirigent: Günter Wand. Produktionsaufnahme G. Paisiello, J. Haydn, K. Driesch, G. Platti
23.–25.7.1951	NDR Produktionsaufnahmen W. A. Mozart und Chr. W. Gluck

## Gelegenheitskonzerte

<b>08.04.1951</b>	<b>Konzert in Grevenbroich. Dirigent: Konrad Wassenberg</b>
<b>20.04.1951</b>	<b>Eröffnung der Photokina im Kongressaal</b> L. Cherubini: Anacreon-Ouvertüre J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98, 3. Satz
<b>16.06.1951</b>	<b>Konzert in Neuß. Dirigent: Konrad Wassenberg</b>
<b>22.07.1951</b>	<b>Konzert in Grevenbroich. Dirigent: Konrad Wassenberg</b>
<b>30.07.1951</b>	<b>Konzert in Essen. Dirigent: Konrad Wassenberg</b>

## Drei Gastkonzerte unter Günter Wand

<b>14.12.1950</b>	<b>Leverkusen</b> Sopran: Walburga Wegner; Alt: Else Bollweg-Barthel; Tenor: <u>Peter Witsch</u> ; Bass: Ewald Kaldeweier; Orgel: H. Werner I. Strawinsky: Psalmensinfonie
-------------------	---

<b>21.05.1951</b>	<b>Düsseldorf 106. Niederrheinisches Musikfest (siehe oben)</b>
<b>29.07.1951</b>	<b>um 11 und 19 Uhr. 5. Ruhrfestspiele Recklinghausen (18. Juni–29. Juli 1951)</b> Gesang: Tilla Briem, Maria Cornelius, Walter Buckow, Rudolf Watzke (kurzfristig für Theo Zillkens); Gürzenich-Chor L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125

<b>2.–4. Juni 1951</b>	<b>Gastspiel der Kölner Oper und des Gürzenich-Orchesters in Paris</b>
(im Rahmen des deutsch-französischen Kulturaustausches als erstes deutsches Kulturinstitut nach dem Kriege)	
<b>2. und 4.6.1951</b>	<b>Opernaufführung. Théâtre des Champs-Élysées</b> Dirigent: Richard Kraus W. A. Mozart: Don Giovanni (vgl. Kölnische Rundschau v. 5.7.1951)
<b>03.06.1951</b>	<b>Konzert. Théâtre des Champs-Élysées</b> Dirigent: Günter Wand L. Cherubini: Anacréon-Ouvertüre W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Sinfonia pastorale)

<b>IV. Festival International de Musique 1951 in Aix en Provence. Leitung: Günter Wand</b>	
<b>07.07.1951</b>	<b>I. Konzert</b> L. Cherubini: Sinfonie C-Dur W. A. Mozart: Serenada notturna D-Dur KV 239 L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21
<b>09.07.1951</b>	<b>II. Konzert</b> J. Haydn: Oxford-Sinfonie G-Dur Nr. 92 W. A. Mozart: Haffner-Serenade Nr. 7 D-Dur KV 250

<b>1951/52</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte in der Aula der Universität. Leitung: Günter Wand. Zusätzliche Konzerte und Veranstaltungen</b>
<b>24./25.09.1951</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Erna Temminghoff; Alt: Berta Maria Klaembt; Bass: <u>Herbert Druux</u> ; Gürzenich-Chor E J. S. Bach: Kantate Nr. 30 „Freue dich, erlöste Schar“ Kantate Nr. 50 „Nun ist das Heil“ A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur (Originalfassung)
<b>8./9.10.1951</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Carl Schuricht</u> M. Reger: Mozart-Variationen op. 132 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>10.10.1951</b>	<b>Leverkusen Erholungshaus. Orchesterkonzert</b> Dirigent: <u>Erich Kraack</u> ; Klavier: <u>Gerhard Puchelt</u> , Berlin M. Reger: Mozart-Variationen op. 132 M. Ravel: Klavierkonzert G-Dur P. Tschaikowsky: IV. Sinfonie f-Moll op. 36
<b>22./23.10.1951</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: E. Křenek (eigenes Werk); Klavier: <u>Miriam Molin</u> W. A. Mozart: Posthorn-Serenade Nr. 9 D-Dur KV 320 EE E. Křenek: 4. Klavierkonzert (1950) (Dirigent: der Komponist) A. Dvořák: V. (9.) Sinfonie e-Moll op. 95 (Aus der Neuen Welt)
<b>12./13.11.1951</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Edwin Fischer UA B. A. Zimmermann: Alagoana, brasilianische Ouvertüre J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete)
<b>25.11.1951</b>	<b>Chorkonzert in Gummersbach mit dem Gummersbacher Männerchor e.V.</b>
<b>02.12.1951</b>	<b>Festakt der Stadt Köln zum Gedächtnis Stephan Lochners</b> J. S. Bach: Eingangschor aus der Kantate Nr. 30 „Freue dich, erlöste Schar“ J. S. Bach: Kantate Nr. 50 „Nun ist das Heil“
<b>08.12.1951</b>	<b>Kammerkonzert im Haus Alfred Vorster, Köln-Marienburg</b> Dirigent: Erich Kraack; Klavier: Carl Seemann; Violine: Kurt Schäffer, Franz Josef Maier; Kölner Kammerorchester Cl. Monteverdi: Concertato a sei voci



	J. S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3 W. A. Mozart: Konzert Es-Dur KV 271 für Klavier und Orchester W. A. Mozart: Serenata notturna D-Dur KV250 für zwei kleine Orchester
<b>17./18.12.1951</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Cello: <u>Mauritz Frank</u> R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28 UA W. Fortner: Cellokonzert J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90
<b>7./8.01.1952</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Ellen Bosenius und <u>Erna Hassler</u> ; Alt: Gertrude Pitzinger; Tenor: Heinz Marten und Peter Witsch; Bass: Ewald Kaldeweier; Orgel: Hermann Werner; Cembalo: Hans Herbert Jöris G. H. Stölzel: Concerto grosso a quattro Cori E <u>Claudio Monteverdi</u> (1567–1643): Vespro della Beata Vergine (1610) (Marienvesper)
<b>4./5.02.1952</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Eugen Jochum C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre op. 81 A. Bruckner: V. Sinfonie B-Dur (Originalfassung)
<b>10./11.03.1952</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Wilhelm Kempff E <u>Hanns Jelinek</u> (1901–1969): Symphonia brevis op. 16 R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 P. Tschaiikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>9.–11.04.1952</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Gesang: Erna Hassler, Gertrude Pitzinger, Heinz Marten, Hermann Uhde, Theo Zilliken; Violine: Franz Zimmermann; Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Oboe: Max Münch; Oboe d'amore: Willi Heer; Oboe da caccia: Walter Vogt und Paul Christann; Orgel: Hermann Werner; Cembalo: Hans Herbert Jöris; Gürzenich-Chor; Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>19./20.05.1952</b>	<b>X. Gürzenich</b> Violine: Gerhard Taschner E <u>Rolf Liebermann</u> (1910–1999): I. Sinfonie 1949 J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)
<b>16./17.06.1952</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Janine Andrade; Alt: Berta Maria Klaembt; Gürzenich-Chor E G. v. Einem: Hymnus an Goethe op. 12 für Alt, Chor und Orchester W. A. Mozart: 5. Violinkonzert A-Dur KV 219 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>15./16.07.1952</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Elisabeth Schmidt; Alt: Maria Cornelius; Tenor: <u>Marcell Vercammen</u> ; Bass: Rudolf Watzke; Gürzenich-Chor L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125

**1951/52 Zwei Sonderkonzerte unter Gastdirigenten**

<b>06.12.1951</b>	<b>I. Konzert</b> Dirigent: Eugen Papst R. Strauss: Sinfonia domestica op. 53 F. Schubert: VII. (9.) Sinfonie C-Dur
<b>28.04.1952</b>	<b>II. Konzert</b> Dirigent: Eugen Szenkar; Orgel: Hermann Werner H. Berlioz: Ouvertüre zu Benvenuto Cellini op. 23 C. Saint-Saëns: III. Sinfonie c-Moll op. 78 für Orchester, Orgel und Klavier (Dem Andenken F. Liszts gewidmet) P. Dukas: Der Zauberlehrling E Cl. Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune M. Ravel: La Valse

<b>1952</b>	<b>Zwei Beethoven-Konzerte. Dirigent: Günter Wand</b>
<b>11.02.1952</b>	<b>I. Beethoven-Konzert</b> Klavier: Eduard Erdmann Ouvertüre zu Egmont op. 84 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale)
<b>31.03.1952</b>	<b>II. Beethoven-Konzert</b> Klavier: Tiny Wirtz Coriolan-Ouvertüre op. 62 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 V. Sinfonie c-Moll op. 67

<b>08.06.1952</b>	<b>Gastspiel beim 107. Niederrheinischen Musikfest in Aachen</b> Tenor: <u>Ernst Haeffliger</u> ; Bariton: Theo Zilliken; Gürzenich-Chor E R. Liebermann: Streitlied zwischen Leben und Tod P. Hindemith: Konzert op. 58 für Streicher und Blechbläser (Bostoner Sinfonie) G. v. Einem: Hymnus an Goethe op. 12 für Alt, Chor und Orchester
-------------------	---

<b>31. Aug.– 5. Sept. 1952</b>	<b>Konzertreise als Festspielorchester des Septembre musical 1952 Montreux</b>
	Dirigent: Günter Wand; <u>Joseph Krips</u> , London; <u>Paul Klecki</u> , Schweiz; <u>Robert Benzi</u> , USA; Klavier: <u>Alexander Brailowsky</u> , New York; Violine: Nathan Milstein, New York; Cello: <u>Robert Casadesus</u> , Paris
<b>03.09.1952</b>	<b>I. Konzert. Beethoven-Abend. Pavillon des Sports</b> Dirigent: Günter Wand Coriolan-Ouvertüre op. 62 VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale) V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>05.09.1952</b>	<b>II. Konzert. Mozart-Abend. Théâtre du Casino</b> Dirigent: Günter Wand Haffner-Serenade Nr. 7 D-Dur KV 250 Posthorn-Serenade Nr. 9 D-Dur KV 320
<b>12.09.1952</b>	<b>III. Konzert. Théâtre du Casino</b> Dirigent: Günter Wand W. A. Mozart: Serenada notturna D-Dur KV 239 für 2 Orchester Eine kleine Nachtmusik G-Dur KV 525 J. Haydn: Sinfonie G-Dur Nr. 92 (Oxford)
<b>14.09.1952</b>	<b>IV. Konzert. Pavillon des Sports</b> Dirigent: Günter Wand; Klavier: Robert Casadesus, Paris P. Tschaikowsky: II. Sinfonie c-Moll op. 17 W. A. Mozart: Klavierkonzert KV 537 (Krönungskonzert II) J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
	<b>Weitere drei Sinfoniekonzerte unter J. Krips, P. Klecki und R. Benzi</b> mit Werken von F. Schubert, R. Wagner, Cl. Debussy, F. Liszt, N. Rimsky-Korsakow

<b>Operngastspiel nach Mainz mit dem in Köln erstaufgeführten „Iwan“ von Bizet</b>	
<b>26.10.1952</b>	<b>Tag der Treue. Kriegsgefangenen-Gedenkwoche, Sonntag 11:00, Sarory-Festsäle.</b> (Verband der Heimkehrer, Kriegsgefangenen und Vermißte-Angehörige Deutschlands e. V.) Dirigent: Wolfgang von der Nahmer (für den erkrankten Günter Wand) L. v. Beethoven: 1. Satz aus V. Sinfonie * Begrüßung, Ansprachen, Gedenkrede Deutschlandlied, 3. Strophe
<b>08.12.1952</b>	<b>11:00 Feier des 160-jährigen Jubiläums der Fa. Ferdinand Mühlens</b> Dirigent: Günter Wand; Werkchor der Firma 4711, Leitung: Rudolf Bremen L. v. Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 Chr. W. Gluck: „Leih' aus deines Himmels Höhen“ J. Brahms: Beherzigung J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68, Finale

1952/53	<b>Zwölf Gürzenich-, zwei Sonder- und zwei Beethovenkonzerte in der Aula der Universität. Leitung: Günter Wand</b>
<b>6./7.10.1952</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Alt: Clara Oelschläger; Orgel: H. Werner; Cembalo: Hans Herbert Jöris; Gürzenich-Chor G. F. Händel: Sinfonia, Trauermusik und Verfluchung des Neides aus Saul E A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur (zum 1. Mal in der Originalfassung)
<b>20./21.10.1952</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Jean Martinon</u> H. Berlioz: Fantastische Sinfonie op. 14 I. Strawinsky: Le Sacre du Printemps
<b>3./4.11.1952</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Paul Baumgartner P. Hindemith: Bostoner Sinfonie op. 58 für Streicher und Blechbläser F. Busoni: Indianische Fantasie op. 44 für Klavier und Orchester P. Tschairowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)
<b>17./18.11.1952</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Wolfgang Schneiderhan E <u>Henry Purcell</u> (1658–1695): Ouvertüre The Fairy Queen für Trompeten, Pauken und Streicher E F. Martin: Violinkonzert (1951) J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>8./9.12.1952</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sprecherin: <u>Heidi Kuhlmann</u> F. Schubert: Ouvertüre, Ballett- und Zwischenaktmusik aus Rosamunde op. 26 E S. Prokofjew: Peter und der Wolf op. 67 für Sprecher und Orchester W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter)
<b>29./30.12.1952</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Tibor Varga; Gürzenich-Chor W. Braunfels: Präludium und Fuge op. 36 für Orchester J. S. Bach: Violinkonzert E-Dur L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>12./13.01.1953</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Clara Ebers</u> , Walburga Wegner; Tenor: Peter Witsch; Bass: Ewald Kaldeweier; Orgel: Hermann Werner W. A. Mozart: Große Messe c-Moll KV 427
<b>09.02.1953</b>	<b>I. Sonderkonzert</b> Dirigent: Hans Knappertsbusch R. Strauss: Der Bürger als Edelmann op. 60 Tod und Verklärung op. 24 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>2./3.03.1953</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Wilhelm Backhaus E Karl Amadeus Hartmann: II. Sinfonie in einem Satz Adagio L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>16.03.1953</b>	<b>II. Sonderkonzert. Dirigent: Eugen Papst</b> (wird wegen Erkrankung von Eugen Papst verschoben)
<b>1.–3.04.1953</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Helene Fahrni; Alt: Lore Fischer; Tenor: Heinz Marten; Bariton: <u>Dietrich Fischer-Dieskau</u> ; Bass: Herbert Drux; Violine: <u>Günter Gugel</u> (OM); Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Oboe d'amore: <u>Helmut Hucke</u> (OM) und Max Münch; Oboe da caccia: Walter Vogt und Willi Heer; Orgel: Hermann Werner; Cembalo: Hans Herbert Jöris; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>20./21.04.1953</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Richard Kraus; Alt: Irmgard Barth; Tenor: <u>Lorenz Fehenberger</u> E F. Schubert: VI. Sinfonie C-Dur E H. Wolf: Penthesilea, sinfonische Dichtung nach Kleist G. Mahler: Das Lied von der Erde, für Alt, Tenor und Orchester

<b>4./5.05.1953</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Cello: Enrico Mainardi J. Haydn: Sinfonie G-Dur Nr. 92 (Oxford) E P. Hindemith: Cellokonzert 1940 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>11.05.1953</b>	<b>I. Beethovenkonzert</b> Violine: Günter Gugel Ouvertüre zu Leonore III op. 72a Violinkonzert D-Dur op. 61 IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>15/16.06.1953</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert. Gürzenich-Chor</b> Sopran: Anita Westhoff; Alt: Berta Maria Klaembt; Tenor: <u>Albert Weikenmeier</u> ; Bass: Theo Zilliken Johann Christian Bach: Sinfonie Es-Dur op. 18 für Doppelorchester R. Liebermann: Streitlied zwischen Leben und Tod R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120
<b>29.06.1953</b>	<b>II. Beethovenkonzert</b> Klavier: <u>Ventsislav Yankoff</u> , Paris Coriolan-Ouvertüre op. 62 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15 II. Sinfonie D-Dur op. 36

<b>05.01.1953</b>	<b>Städtische Festhalle Viersen. 3. Sinfoniekonzert</b> Dirigent: Günter Wand W. A. Mozart: Posthornserenade KV 320 P. Hindemith: Konzert op. 50 für Streicher und Blechbläser (Bostoner Sinfonie) J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>26.01.1953</b>	<b>Feierstunde zum 50-jährigen Geschäftsjubiläums der Sidol-Werke Siegel &amp; Co. GmbH, Köln</b> 10:00 Uhr im Werk Köln-Braunsfeld, Eupener Straße 57/59 G. F. Händel: Concerto grosso für Streichorchester, 1. Satz * Begrüßung, Festrede, Glückwünsche J. S. Bach: Orchester-Suite D-Dur, 2. Satz W. A. Mozart: Eine kleine Nachtmusik, 1. Satz

1953 Gastspiel bei der Sauerland Festwoche in Iserlohn. Dirigent: Günter Wand und Richard Kraus

Gastspiel zum 8. Septembre Musical Montreux (30. Aug.–13. Sept. 1953)

	Dirigent: Günter Wand, Karl Schuricht, <u>Eugène Ormandy</u> , <u>André Cluytens</u> , Jean Meylan; Gürzenich-Orchester und Gürzenich-Chor
<b>30.08.1953</b>	<b>I. Konzert im Salle du Pavillon. Rundfunksendung</b> Dirigent: Günter Wand. Klavier: Walter Gieseking F. Schubert: Musik zu Rosamunde R. Schumann: Konzert a-Moll für Klavier und Orchester Dvořák: V. Sinfonie
<b>02.09.1953</b>	<b>II. Konzert im Salle du Pavillon</b> Dirigent: Karl Schuricht; Klavier: Wilhelm Backhaus C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306 J. Brahms: 2. Klavierkonzert L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>03.09.1953</b>	<b>Serenaden-Konzert im Casino-Kursaal</b> Dirigent: Günter Wand H. Purcell: Ouvertüre zu The Fairy Queen Johann Christian Bach: Sinfonie Es-Dur op. 18 für 2 kleine Orchester W. A. Mozart: Jupiter-Sinfonie
<b>05.09.1953</b>	<b>III. Konzert im Salle du Pavillon</b> Dirigent: Eugène Ormandy E A. Honegger: Pastorale d'été F. Mendelssohn: Sinfonie Nr. 4 (Italienische) P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll (Pathétique)

<b>07.09.1953</b>	<b>IV. Konzert im Salle du Pavillon. Rundfunksendung</b> Dirigent: André Cluytens; Violine: Nathan Milstein J. Haydn: Sinfonie Nr. 102 (Le Miracle) P. Tschaikowsky: Violinkonzert E Cl. Debussy: La Mer I. Strawinsky: Loiseau de feu (Feuervogel)
<b>09.09.1953</b>	<b>Serenaden-Konzert im Casino-Kursaal. Sendung</b> Dirigent: Jean Meylan; Klavier: <u>Suzanne Gyr</u> J. S. Bach: 4. Brandenburgisches Konzert G-Dur W. A. Mozart: Klavierkonzert A-Dur F. Schubert: V. Sinfonie
<b>11.09.1953</b>	<b>Salle du Pavillon. Rundfunksendung durch Radio Beromünster am 21.9.1953</b> Dirigent: Günter Wand; Sopran: Clara Ebers, Hamburg, Walburga Wegner, Köln; Tenor: Helmut Melchert, Hamburg; Bass: Rudolf Watzke; Berlin; Gürzenich-Chor W. A. Mozart: Große Messe
<b>13.09.1953</b>	<b>Letztes Konzert im Salle du Pavillon. Sendung im Schweizer Rundfunk</b> Dirigent: Günter Wand; Alt: Clara Ebers, <u>Margit Kobeck</u> , Köln; Tenor: Helmut Melchert; Bass: Rudolf Watzke I. Strawinsky: Psalm-Symphonie L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125

<b>25.10.1953</b>	<b>Tag der Treue aus Anlass der Kriegsgefangenen-Gedenkwoche (Verband der Heimkehrer)</b> Dirigent: Wolfgang von der Nahmer L. v. Beethoven: Egmont-Ouvertüre C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306 Deutschlandlied, 3. Strophe
-------------------	--

<b>1953/54</b>	<b>Zwölf Gürzenich- und vier Sonderkonzerte in der Aula der Universität. Leitung: Günter Wand</b>
<b>12./13.10.1953</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Margot Guillaume</u> ; Alt: Elisabeth Höngen; Tenor: Heinz Marten; Bass: Bruno Müller; Violine: G. Gugel; Flöte: K.-H. Ulrich; Oboe d'amore: H. Hücke und P. Christiann; Trompete: A. Zeyer, <u>Henry Müller</u> (OM), G. Dambach; Corno da caccia: K. Stein; Orgel: H. Werner; Cembalo: Hans Herbert Jöris; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Hohe Messe h-Moll
<b>26./27.10.1953</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Werner Egk</u> ; Viola: William Primrose; Violine: G. Gugel und Zimmermann; Cello: Josef Köhler G. F. Händel: Concerto grosso D-Dur für Streicher, 2 Soloviolen und Solocello E J. Haydn: Sinfonie Nr. 102 B-Dur E P. Hindemith: Der Schwanendreher für Viola 1935 E W. Egk: Orchester-Sonate (Dirigent: der Komponist)
<b>09.11.1953</b>	<b>I. Sonderkonzert</b> Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Klavier: <u>Clara Haskil</u> J. S. Bach: 2. Suite h-Moll für Flöte und Streichorchester W. A. Mozart: 20. Klavierkonzert d-Moll KV 466 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>23./24.11.1953</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Gerhard Taschner E <u>Nikos Skalkottas</u> (1904–1949): Kleine Suite für Streichorchester P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35 M. Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung (orchestriert von M. Ravel)
<b>14./15.12.1953</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert. Rundfunksendung</b> Sopran: Walburga Wegner; Alt: Lore Fischer; Orgel: H. Werner; Cembalo: Jöris; Gürzenich-Chor E <u>Perotinus Magnus</u> (um 1250): Quadruplum Sederunt principes (eingerichtet von Prof. Dr. Josef Schmidt-Görg) I. Strawinsky: Psalmensinfonie E A. Vivaldi: Gloria in excelsis Deo, für Soli, Chor und Orchester

<b>11./12.01.1954</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Cembalo: <u>Isabelle Nef</u> W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 425 (Linzer) E F. Martin: Konzert für Cembalo und Orchester 1952 J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>25.01.1954</b>	<b>II. Sonderkonzert</b> Dirigent: Hans Münch, Basel; Violine: Günter Gugel; Cello: Josef Köhler L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21 J. Brahms: Doppelkonzert a-Moll op. 102 für Violine und Cello M. Reger: Hiller-Variationen op. 100
<b>8./09.02.1954</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Eduard Erdmann E B. Bartók: Zwei Portraits für Orchester op. 5 L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 A. Dvořák: V. (9.) Sinfonie e-Moll op. 95 (Aus der Neuen Welt)
<b>22.02.1954</b>	<b>III. Sonderkonzert. Musikalischer Karneval</b> Dirigent: <u>Otto Ackermann</u> ; Klavier: <u>Ludwig Hoffmann</u> und <u>Wilhelm Neuhaus</u> ; Violine: Günter Gugel H. Berlioz: Ouvertüre zu Römischer Karneval op. 9 E C. Saint-Saëns: Karneval der Tiere (1886) an 2 Klavieren E M. de Falla: Drei Tänze aus Der Dreispitz J. Strauß: Fledermaus-Ouvertüre J. Offenbach: Ouvertüre zu Orpheus in der Unterwelt (Solovioline: G. Gugel) J. Strauß: Kaiserwalzer op. 437
<b>5./16.03.1954</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Robert Casadesus E S. Prokofjew: Symphonie classique op. 25 W. A. Mozart: Klavierkonzert D-Dur KV 537 (Krönungskonzert II) L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale)
<b>29./30.03.1954</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Eugen Szenkar W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543 R. Strauss: Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28 P. Tschaikowsky: IV. Sinfonie f-Moll op. 36
<b>14.–16.04.1954</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Maria Stader</u> ; Alt: Gertrude Pitzinger; Tenor: Heinz Marten; Bass: <u>Josef Greindl</u> ; Bass: Eugen Klein; Violine: G. Gugel; Flöte: K.-H. Ulrich; Oboen: H. Hucke, M. Münch, W. Vogt und W. Heer; Orgel: H. Werner; Cembalo: H. H. Jöris; Gürzenich-Chor; Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>03.05.1954</b>	<b>IV. Sonderkonzert</b> Klavier: Astrid und Hansotto Schmidt-Neuhaus W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550 J. S. Bach: Konzert C-Dur für 2 Klaviere und Orchester F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete)
<b>24./25.05.1954</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Eugen Papst; Alt: Berta Maria Klaembt; KMGV J. Brahms: Alt-Rhapsodie (Goethe) op. 53 für Alt, Männerchor und Orchester A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll (Originalfassung)
<b>14./15.06.1954</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Paul Baumgartner E W. Ecg: Ouvertüre Die Zaubergeige (Neufassung 1954) L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 E B. Bartók: Konzert für Orchester (1944)
<b>12./13.07.1954</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Clara Ebers; Alt: Lore Fischer; Tenor: Helmut Melchert, Bass: Gerhard Gröschel; Violine: Günter Gugel; Orgel: H. Werner; Gürzenich-Chor L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123
<b>03.04.1954</b>	<b>Eröffnungsfeier der Internationalen Photo- und Kinoausstellung. Kongress-Saal der Kölner Messe</b> Dirigent: Günter Wand Ansprachen u.a. von Bundespräsident Dr. Theodor Heuss A. Dvořák: V. Sinfonie (Aus der Neuen Welt), 1. und 4. Satz

<b>30.04.1954</b>	<b>50 Jahre Gerling. Jubiläums-Betriebsfest</b> Dirigent: Gerd Heidger; Sopran: Anny Schlemm, Ffm.; Tenor: Georges Athana; Mitglieder des Gürzenich-Orchesters R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre G. Bizet: Carmen-Vorspiel G. Verdi: „Ach wie so trügerisch“, aus Rigoletto J. Brahms: Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 J. Strauß: Csárdás aus Die Fledermaus C. Millöcker: Duett aus Der Bettelstudent
<b>06.05.1954</b>	<b>50 Jahre Gerling. Festsaal-Hochhaus</b> Dirigent: Wolfgang von der Nahmer; Ballett der Bühnen der Stadt Köln, Dirigent: Karl Bergeest; Am Flügel: Hartmut Klug und Peter Lachmund J. Haydn: Sinfonie Nr. 92 (Oxford) W. A. Mozart: Traum (getanzt von Lisa Czobel und Alexander von Swaine) I. Strawinsky: Italienischer Tanz (Tanzgruppe) W. A. Mozart: Kavalier à la Mode (A. v. Swaine) I. Albeniz: Koketterie (Czobel) F. Schubert: Impromptu (Pauli Bichler, Gabor Orban) M. Ravel: Pavane (Czobel, Swaine) J. Strauß: Walzer (Tanzgruppe) W. A. Mozart: Posthornserenade (Menuett und Finale)
<b>28.05.1954</b>	<b>Eröffnung des 5. Bundesparteitages der CDU in der Halle V der Kölner Messe</b> Dirigent: Günter Wand L. v. Beethoven: Leonorenouvertüre Nr. 3 J. Brahms: IV. Sinfonie, 3. Satz
<b>11.09.1954</b>	<b>Festkonzert im Saal Heinrich Münzel, Efferen. 60-jähriges Bestehen des MGV-Liederkrans Efferen 1894</b> Programm u.a.: E. Grieg: Huldigungsmarsch op. 56 Landerkennung Björnson für Bariton, Chor und Orchester P. Tschaikowsky: Schwanensee-Suite
<b>22.10.1954</b>	<b>Tag der Treue zum Kriegsgefangenen-Gedenken (Verband der Heimkehrer, Kriegsgefangenen und Vermisstenangehörigen Deutschlands E.V.)</b> Dirigent: Wolfgang von der Nahmer R. Wagner: Ouvertüre zu Der fliegende Holländer J. Brahms: IV. Sinfonie, 3. Satz Deutschlandlied, 3. Strophe

<b>1954/55</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte in der Aula der Universität. Leitung: Günter Wand</b>
<b>20./21.09.1954</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Shura Cherkasky</u> I. Strawinsky: Feuervogel F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>11./12.10.1954</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Carl Seemann G. H. Stölzel: Konzert für 4-chöriges Orchester E W. Fortner: Movements für Klavier und Orchester J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>1./02.11.1954</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Eugen Papst; Violine: <u>Henryk Szeryng</u> R. Strauss: Also sprach Zarathustra op. 30 S. Prokofjew: 2. Violinkonzert g-Moll op. 63 M. Reger: Eine romantische Suite (Eichendorff) op. 125
<b>22./23.11.1954</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Clara Ebers; Tenor: <u>Richard Holm</u> ; Bass: Gerhard Gröschel; Orgel: H. Werner; Gürzenich- Chor R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische) E F. Schubert: Stabat mater für 3 Solostimmen Chor und Orchester

<b>06./07.12.1954</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Karl Böhm; Cello: <u>Mirko Dorner</u> E <u>Richard Mohaupt</u> (1904–1957): Stadtpfeifermusik E L. Boccherini: Cellokonzert B-Dur L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>20./21.12.1954</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Hilde Zadek</u> ; Alt: Gertrude Pitzinger; Tenor: <u>John van Kesteren</u> ; Bass: E. Kaldeweier; Orgel: H. Werner; Cembalo: H. H. Jöris; Gürzenich-Chor G. F. Händel: Der Messias
<b>10./11.01.1955</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Otto Klemperer (wurde auf den 9./10. Mai 1955 verschoben)
<b>31.1./01.2.1955</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Nikita Magaloff</u> E B. Bartók: Divertimento für Streichorchester (1939) W. A. Mozart: Klavierkonzert C-Dur KV 467 L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>14./15.02.1955</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Paul Hindemith</u> ; Violine: <u>Bronislav Gimpel</u> W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur KV 504 (Prager) J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 E P. Hindemith: Sinfonie Harmonie der Welt 1951
<b>14./15.03.1955</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Geza Anda</u> E B. A. Zimmermann: Konzert für Streichorchester 1948 P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 W. Braunfels (in memoriam 19.3.1954): Phantastische Erscheinungen eines Themas von Hector Berlioz op. 25 M. Ravel: Bolero
<b>6.–8.04.1955</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Erna Berger</u> ; Alt: Elisabeth Höngen; Tenor: Heinz Marten; Bariton: <u>Hans Braun</u> ; Bass: Eugen Klein; Violine: G. Gugel; Flöte: K.-H. Ulrich; Oboen: H. Hucke, <u>Harald Kaehne</u> (OM), W. Vogt und W. Heer; Orgel: H. Werner; Cembalo: H. H. Jöris; Gürzenich-Chor; Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>25./26.04.1955</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Hanna Ulrike Vassal</u> ; Tenor: Karl Schiebener; Bass: Theo Zilliken; Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Oboe: Helmut Hucke; Klarinette: <u>Toni Langen</u> (OM); Fagott: <u>Emil Schamberger</u> (OM); Horn: Kurt Stein; Trompete: Adam Zeyer; Posaune: <u>Martin Pfitzner</u> (OM); Pauke: <u>Wenzel Pricha</u> (OM); Gürzenich-Chor F. Martin: Konzert für 7 Blasinstrumente, Streichorchester und Pauke 1949 C. Orff: Carmina burana
<b>9./10.05.1955</b>	<b>Nachgeholtes VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Otto Klemperer E J. Haydn: Sinfonie D-Dur Nr. 101 (Die Uhr) A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur (Originalfassung)

<b>16.05.1955</b>	<b>Sonderkonzert</b> Dirigent: Günter Wand; Sopran: Hanna Ulrike Vassal; Tenor: Karl Schiebener; Bass: Theo Zilliken; Gürzenich-Chor L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21 C. Orff: Carmina burana
<b>04.07.1955</b>	<b>Mozart-Abend</b> Dirigent: Günter Wand; Violine: Günter Gugel; Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Harfe: Dr. Hans Joachim Zingel Serenada notturna D-Dur KV 239 für 2 kleine Orchester Konzert C-Dur KV 299 für Flöte und Harfe Haffner-Serenade Nr. 7 D-Dur KV 250
<b>04.06.1955</b>	<b>Grundsteinlegung für den Theaterneubau in der Glockengasse.</b> (Zugang zur Neubaustelle: Streitzeuggasse) Dirigent: <u>GMD Otto Ackermann</u> ; Sopran: Gisela Holzinger; Chor der Bühnen der Stadt Köln, Leitung: Hans Keller W. A. Mozart: „O Isis und Osiris“, Chor der Priester aus Die Zauberflöte



	<p>* Goethe: Aus dem Vorspiel zur Wiedereröffnung des Weimarer Theaters nach dem Kriege 1806/07          * Ansprachen und Grundsteinlegung          R. Wagner: Wach auf, Chor aus Die Meistersinger von Nürnberg</p>
<b>17.06.1955</b>	<p><b>Gedenkstunde zum 17. Juni in der Aula der Universität</b>          Dirigent: Otto Ackermann;          Deklamation: Gisela Holzinger, <u>Wilhelm Filgram</u>, Kölner Oper          L. v. Beethoven: Egmont-Ouvertüre          * Ansprache (Oberbürgermeister Dr. Dr. h.c. Ernst Schwering)          * Dichterworte (Holzinger, Filgram )          * Gedenkrede (Prof. Dr. Gerhard Möbus, Berlin)          R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg</p>
	<p><b>Beginn der Schallplattenproduktionen mit der französischen Firma Club Francais du Disque.</b>          Dirigent: Günter Wand; Gürzenich-Orchester          Erste Aufnahme im Brunosaal mit Beethovens 2. Sinfonie.          Weitere Aufnahmen: J. Brahms: IV. Sinfonie; W. A. Mozart: Haffner-Serenade;          L. v. Beethoven: IX. Sinfonie (Siehe KStA v. 9.7.1955)</p>
<b>02.10.1955</b>	<p><b>Festakt zur Einweihung des wiedererbauten Gürzenich unter Anwesenheit von Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer. Rundfunksendung</b>          Dirigent: Günter Wand; Gürzenich-Orchester und Gürzenich-Chor          C. Orff: Einleitungschor aus Carmina burana          G. F. Händel: Bassarie Nr. 36 „Warum toben die Heiden“, aus Der Messias          Halleluja aus Der Messias</p>

<b>1955/56</b>	<b>14 Gürzenich-Konzerte im wiedererrichteten Gürzenich. Leitung: Günter Wand</b>
<b>3.–5.10.1955</b>	<p><b>I. Gürzenich-Konzert (Live-Sendung des Konzertes am 5. Okt.; Schallplattenproduktion bei CFD)</b>          Sopran: Maria Stader; Alt: Lore Fischer; Tenor: <u>Josef Traxel</u>;          Bass: Rudolf Watzke; Gürzenich-Chor          L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125</p>
<b>17/18.10.1955</b>	<p><b>II. Gürzenich-Konzert</b>          Klavier: Wilhelm Backhaus          A. Dvořák: Slavische Tänze Nr. I, II und VIII op. 46          E B. Bartók: Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta 1937          J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83</p>
<b>31.10/1.11.1955</b>	<p><b>III. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: Otto Ackermann; Violine: Gerhard Taschner          J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90          E J. Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47          Cl. Debussy: La Mer</p>
<b>07.11.1955</b>	<p><b>IV. Gürzenich-Konzert</b>          Klavier: Wilhelm Kempff          E E. Křenek: 2. Concerto grosso op. 25 (1924)          W. A. Mozart: Klavierkonzert A-Dur KV 488          P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)</p>
<b>21./22.11.1955</b>	<p><b>V. Gürzenich-Konzert</b>          Violine: Wolfgang Schneiderhan          Chr. W. Gluck: Furiertanz, Reigen seliger Geister, Chaconne, aus Orfeo ed Euridice          J. S. Bach: Violinkonzert a-Moll          J. S. Bach: Chaconne für Violine solo          I. Strawinsky: Concerto in Es (Dumbarton Oaks)          E J. Haydn: Sinfonie Nr. 103 Es-Dur (Paukenwirbel)</p>
<b>12.–14.12.1955</b>	<p><b>VI. Gürzenich-Konzert. Gürzenich-Chor</b>          Sopran: <u>Anni Schlemm</u>; Alt: Elisabeth Höngen; Tenor: Richard Holm;          Bass: Gerhard Gröschel; Orgel: H. Werner          E G. F. Händel: Feuerwerksmusik (Ouvertüre, Bourée, Menuett I und II)          E Cl. Monteverdi/C. Orff: Klage der Ariadne für Altsolo und Orchester          L. v. Beethoven: Messe C-Dur op. 86</p>

<b>10./11.01.1956</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert mit Werken von W. A. Mozart</b> Dirigent: Otto Klemperer E Ouvertüre zu Don Giovanni KV 527 Eine kleine Nachtmusik G-Dur KV 525 Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201 Serenada notturna D-Dur KV 239 Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter)
<b>6.01.1956</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Bruno Vondenhoff</u> ; Klavier: <u>Clifford Curzon</u> L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre op. 62 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 G. Mahler: I. Sinfonie D-Dur (Titan)
<b>30.–1.02.1956</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert. In memoriam GMD Prof. Eugen Papst (24.12.1886–2.1.1956)</b> Klavier: <u>Ingrid Haebler</u> ; Sopran: Clara Ebers; Alt: <u>Pamela Bowden</u> ; Tenor: <u>Murray Dickie</u> ; Bass: Hermann Schey; Orgel: H. Werner; Gürzenich-Chor W. A. Mozart: Maurerische Trauermusik c-Moll KV 477 Klavierkonzert B-Dur KV 595 Requiem d-Moll (Fragment) KV 626
<b>27./28.02.1956</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Viola: Ernst Nippes R. Schumann: Manfred-Ouvertüre op. 115 E P. Hindemith: Viola-Konzert op. 36 A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur (Romantische)
<b>12.03.1956</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Fritz Rieger; Klavier: Eduard Erdmann H. Pfitzner: Drei Vorspiele zu Palestrina M. Reger: Klavierkonzert f-Moll op. 114 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>28.–30.03.1956</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Jeannette van Dijk</u> ; Alt: Gertrude Pitzinger; Tenor: Heinz Marten; Bariton: Dietrich Fischer-Dieskau; Bass: <u>Franz Crass</u> ; Violine: G. Gugel; Flöte: K.-H. Ulrich; Oboen: H. Hucke, W. Heer, W. Vogt und <u>Werner Schulz</u> (OM); Orgel: H. Werner; Cembalo: H. H. Jöris; Gürzenich-Chor; Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>16.04.1956</b>	<b>XIII. Gürzenich-Konzert</b> Cello: <u>Pierre Fournier</u> ; Violine: Günter Gugel; Viola: Ernst Nippes H. Purcell: Ouvertüre zu The Fairy Queen J. Haydn: Cellokonzert D-Dur op. 101 E A. Schönberg: Begleitmusik zu einer Lichtspielszene op 34 R. Strauss: Don Quixote op. 35 (Fournier, G. Gugel, Nippes)
<b>4.–6.06.1956</b>	<b>XIV. Gürzenich-Konzert. In memoriam GMD Prof. H. Abendroth (19.1.1883–29.5.1956)</b> Sopran: <u>Käthe Möller-Siepermann</u> , Walburga Wegner; Alt: Margit Kobeck; Tenor: Heinz Marten, <u>Ferdinand Koch</u> ; Bass: Gerhard Gröschel; Orgel: H. Werner; Cembalo: <u>Heribert Esser</u> G. Paisiello: Sinfonia funebre A. Honegger: II. Sinfonie für Streichorchester (1941) Cl. Monteverdi: Vespro della Beata Vergine (1610)
<b>09.01.1956</b>	<b>Festakt zum 80. Geburtstag des Bundeskanzlers Dr. Konrad Adenauer (Ehrenbürger der Stadt Köln)</b> Dirigent: Prof. Günter Wand J. Haydn: Sinfonie Nr. 103 Es-Dur (mit dem Paukenwirbel) * Ansprache (Oberbürgermeister Dr. Ernst Schwing) P. Tschairowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>15.01.1956</b>	<b>Morgenfeier zur 200. Wiederkehr des Geburtstages von W. A. Mozart (*27.1.1756)</b> Aula der Universität Dirigent: Otto Ackermann; Sopran: <u>Colette Lorand</u> ; Rezitation: <u>Romuald Pekny</u> W. A. Mozart: Ouvertüre zu der Oper Titus * Gedenkrede (Dr. Richard Benz, Heidelberg) W. A. Mozart: Menuett aus dem Divertissemento D-Dur KV 334 * Aus Briefen Mozarts (Romuald Pekny) W. A. Mozart: Exultate Jubilate, Motette KV 165 (Colette Lorand)

<b>23.03.1956</b>	<b>Konzert anlässlich des Empfangs des Ibero-Amerikanischen Vereins im Hotel Petersberg, Königswinter</b> Dirigent: <u>Erich Kraak</u> ; Violine: Edith Peinemann, London W. A. Mozart: Serenata notturno D-Dur KV 239 W. A. Mozart: Violinkonzert A-Dur KV 219
<b>Sauerland Kulturwochen 1956 in Iserlohn. Leitung: Günter Wand und Richard Kraus</b>	
<b>06.04.1956</b>	<b>Konzert im Parktheater Iserlohn</b> Dirigent: Günter Wand J. Haydn: Sinfonie Nr. 103 Es-Dur (mit dem Paukenwirbel) I. Strawinsky: Der Feuervogel L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21
<b>29.04.1956</b>	<b>Eröffnung der Ausstellung Kunst und Leben der Etrusker</b> Dirigent: Prof. Günter Wand G. F. Händel: Feuerwerksmusik, Ouvertüre * Ansprachen G. F. Händel: Feuerwerksmusik, Menuett I und II
<b>16.05.1956</b>	<b>Universitäts-Gründungsfeier</b> Dirigent: GMD Otto Ackermann W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur (Haffner, Wien 1782) * Begrüßung durch den Rektor * Festrede (Prof. Dr. phil. Karl-Gustav Fellerer) Gesang: Gaudeamus igitur
<b>17.06.1956</b>	<b>Feier des Tages der Deutschen Einheit im Plenarsaal des Bundestages in Bonn (Rundfunksendung)</b> Dirigent: Günter Wand G. F. Händel: Ouvertüre D-Dur * Ansprachen (Bundeskanzler Konrad Adenauer; Präsident des Deutschen Bundestages D. Dr. Eugen Gerstenmaier) J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98, 3. Satz
<b>20.08.1956</b>	<b>Festkonzert anlässlich des IV. internationalen Ärzte-Kongresses in Köln Messehalle VIII, Deutz</b> Dirigent: Günter Wand; Sopran: Hanna Ulrike Vassal; Bariton: Theo Zilliken; Tenor: Karl Schiebener; Gürzenich-Chor I. Strawinsky: Der Feuervogel C. Orff: Carmina burana
<b>29.08.1956</b>	<b>Festkonzert zum 77. Deutschen Katholikentag 1956 Köln</b> Dirigent: Günter Wand; Sopran: Käthe Möller-Siepermann, Walburga Wegner; Alt: Margit Kobeck; Tenor: Heinz Marten; Ferdinand Koch; Bass: Gerhard Gröschel; Orgel: H. Werner; Cembalo: Heribert Esser; Gürzenich-Chor Cl. Monteverdi: Vespro della Beata Vergine (1610) L. v. Beethoven: Messe C-Dur op. 86
<b>7.–16.09.1956 Septembre Musical Montreux (11. Festival international de musique)</b>	
<b>07.09.1956</b>	<b>I. Konzert</b> Dirigent: Günter Wand; Klavier: Nikita Magaloff J. Haydn: Sinfonie Nr. 103 Es-Dur (Paukenwirbel) W. A. Mozart: 21. Klavierkonzert C-Dur KV 467 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>09.09.1956</b>	<b>II. Konzert mit Werken W. A. Mozarts</b> Dirigent: Otto Klemperer; Klavier: Clara Haskil Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201 E Klavierkonzert B-Dur KV 595 Eine kleine Nachtmusik G-Dur KV 525 Sinfonie C-Dur (Jupiter) KV 551

<b>12.09.1956</b>	<b>III. Konzert</b> Dirigent: <u>Joseph Keilberth</u> ; Klavier: Wilhelm Kempff C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre op. 81 L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) R. Strauss: Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28
<b>14.09.1956</b>	<b>IV. Konzert</b> Dirigent: Paul Klecki; Violine: Nathan Milstein A. Honegger: II. Sinfonie für Streichorchester (1941) A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>16.09.1956</b>	<b>V. Konzert</b> Dirigent: Günter Wand; Sopran: Clara Ebers, Hamburg; Alt: Lore Fischer, München; Tenor: Richard Holm, München, Karl Schiebener, Köln; Bass: Hans Braun, Wien; Gürzenich-Chor L. v. Beethoven: Messe C-Dur op. 86 C. Orff: Carmina burana

<b>29.09.1956</b>	<b>Eröffnungsfeier der Internationalen Photo- und Kinoausstellung Köln 1956</b> 10:30 Uhr Rheinsaal der Kölner Messe Dirigent: Prof. Wolfgang von der Nahmer L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92, 1. Satz * Begrüßung, Ansprachen, Eröffnung L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92, 4. Satz
-------------------	--

<b>1956/57</b>	<b>16 Gürzenich-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Günter Wand</b>
<b>8./09.10.1956</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Cello: Pierre Fournier E B. A. Zimmermann: Sinfonie in einem Satz (Neufassung 1953) R. Schumann: Cellokonzert a-Moll op. 129 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>15./16.10.1956</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Anny Schlemm; Bass: Theo Zilliken; Tenor: Karl Schiebener; Gürzenich-Chor I. Strawinsky: Feuervogel (Neufassung 1945) C. Orff: Carmina burana
<b>29./30.10.1956</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hans Knappertsbusch; Klavier: Nikita Magaloff; Flöte: K.-H. Ulrich; Oboe: H. Hucke; Klarinette: F. Klein; Horn: K. Stein, <u>Günther Rietschel</u> (OM), Violine: G. Gugel; Cello: J. Köhler; Harfe: Hans Joachim Zingel; Cembalo: <u>Franzpeter Goebels</u> ; Klavier: Heribert Esser C. Stamitz: Konzertante Sinfonie für Flöte, Ob., Klar., 2 Hr., Viol., Vc. und Orchester E J. S. Bach: Klavierkonzert f-Moll E J. Haydn: Klavierkonzert D-Dur op. 21 F. Martin: Kleine konzertante Sinfonie (Goebels, H. J. Zingel, Esser)
<b>12.11.1956</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hans Weisbach; Klavier: <u>Theo Bruins</u> E <u>Anton Webern</u> (1883–1945): Passacaglia op. 1 L. v. Beethoven: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 19 A. Dvořák: IV. (8.) Sinfonie G-Dur op. 88
<b>26./27.11.1956</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hans Knappertsbusch; Klavier: Ludwig Hoffmann P. Cornelius: Ouvertüre zu Barbier von Bagdad (bearbeitet von Felix Mottl) R. Strauss: Burleske d-Moll für Klavier und Orchester F. Schubert: VII. (9.) Sinfonie C-Dur
<b>17.–19.12.1956</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Jennifer Vyvyan</u> ; Alt: Berta Maria Klaembt; Tenor: Murray Dickie; Bass: Gerhard Gröschel; Oboe: Helmut Hucke; Klarinette: Franz Klein; Horn: Kurt Stein; Fagott: Emil Schamberger; Gürzenich-Chor W. A. Mozart: Sinfonie B-Dur KV 319 W. A. Mozart: Sinfonie concertante Es-Dur KV 297b für Ob., Klar., Hr., Fg. E W. A. Mozart: Litaniae de venerabili altaris sacramento Es-Dur KV 243

<b>07.01.1957</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Paul Klecki; Violine: <u>André Gertler</u> E <u>Alban Berg</u> (1885–1935): Violinkonzert A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur (Originalfassung)
<b>21./22.01.1957</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Geza Anda A. Schönberg: Fünf Orchesterstücke op. 16 R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 Mussorgsky/M. Ravel: Bilder einer Ausstellung
<b>4./05.02.1957</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Wolfgang Fortner (eigenes Werk); Klavier: Clara Haskil; Klavier: <u>Aloys und Alfons Kontarsky</u> E W. Fortner: Fantasie über die Tonfolge B-A-C-H für 2 Klaviere (Dirigent: der Komponist) W. A. Mozart: Klavierkonzert d-Moll KV 466 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>18./19.02.1957</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Otto Ackermann; Violine: Günter Gugel F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum op. 21 B. Bartók: 2. Violinkonzert 1938 P. Tschaikowsky: IV. Sinfonie f-Moll op. 36
<b>25.–27.03.1957</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Hans Herbert Jöris</u> ; Sopran: Jeannette van Dijk, Hilde Zadek; Alt: <u>Eva Bornemann</u> ; Tenor: <u>Richard Lewis</u> ; Bass: <u>Theo Adam</u> , Hermann Schey; Orgel: H. Werner; Cembalo: Heribert Esser; Gürzenich-Chor G. F. Händel: Samson
<b>01.04.1957</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert (Jugendkonzert). Messehalle VIII</b> Dirigent: Hans Herbert Jöris; Klavier: <u>Klaus Schilde</u> A. Dvořák: IV. (8.) Sinfonie G-Dur op. 88 P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 M. Ravel: Bolero
<b>08.04.1957</b>	<b>XIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Richard Kraus; Cello: Ludwig Hoelscher_ E <u>Luigi Dallapiccola</u> (1904–1975): Due Pezzi E H. Sutermeister: Cellokonzert Cl. Debussy: Iberia Orchester-Suite M. Ravel: La Valse
<b>17.–19.04.1957</b>	<b>XIV. Gürzenich-Konzert. Messehalle VIII</b> Gesang: Clara Ebers; Gertrude Pitzinger; Heinz Marten; <u>Bruce Boyce</u> ; Franz Crass; Violine: G. Gugel; Flöte: K.-H. Ulrich; Oboe: H. Hücke, W. Heer, W. Vogt, W. Schulz; Orgel: H. Werner; Cembalo: H. H. Jöris; Gürzenich-Chor; Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>13./14.05.1957</b>	<b>XV. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Wolfgang Schneiderhan J. Ph. Rameau: Platée, Orchester-Suite W. A. Mozart: 5. Violinkonzert A-Dur KV 219 E A. Webern: Sinfonie op. 21 für Kammerorchester J. Haydn: Sinfonie G-Dur Nr. 92 (Oxford)
<b>3.–5.06.1957</b>	<b>XVI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Jeanine Michaud</u> ; Alt: <u>Elsa Cavelti</u> ; Bariton: <u>Pierre Mollet</u> ; Rezitation: <u>Beatrice Föhr-Waldeck</u> , <u>Michael Degen</u> ; Gürzenich-Chor I. Strawinsky: Psalmsinfonie E <u>Claude Prior</u> (*1918): Cantique des cantiques de Salomon für 2 Sprecher, Sopran, Alt, Bariton, Chor und Orchester

### Außerordentliche Konzerte

<b>18.11.1956</b>	<b>Sinfonie-Konzert zum 200. Geburtstag von Mozart (27. Jan.)</b> Dirigent: <u>Hans Mathias Colling</u> ; Sopran: <u>Felicitas Poensgen</u> ; Tenor: <u>Gottfried Honscheid</u> ; Belgisches Theater; Pfarrchor Cäcilia an St. Joseph E W. A. Mozart: Regina Coeli KV 276 Laudate dominum KV 339
-------------------	--

E	Te Deum KV 141 Jupiter-Sinfonie C-Dur KV 551 Krönungsmesse C-Dur KV 317
<b>07.12.1956</b>	<b>Stadthalle Bad Godesberg. Empfang des Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland zu Ehren Ihrer Exzellenzen des Herrn Präsidenten der Italienischen Republik Gronchi und Frau</b> Dirigent: Günter Wand; Klavier: Wilhelm Kempff L. v. Beethoven: Klavierkonzert G-Dur op. 56 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>07.04.1957</b>	<b>Lehrlingsfeier der Fa. Fleischhauer</b> Dirigent: GMD Otto Ackermann; Chor der Kölner Oper L. v. Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 * Ansprachen, Auszeichnungen der besten Lehrlinge R. Wagner: „Wach auf!“-Chor
<b>09.04.1957</b>	<b>Konzert im Erholungshaus Leverkusen. Chormusik der Gegenwart mit Bläsern</b> Dirigent: <u>Paul Nitsche</u> ; Bariton: Erich Wenk; Städtischer Chor Leverkusen; Bläser des Gürzenich-Orchesters und der Hochschule für Musik Köln <u>Kaspar Roeseling</u> (1894–1960): Intrada für Bläser <u>UA Eberhard Werdin</u> (1911–1991): Psalm nach Worten von F. G. Klopstock für Bariton, gemischten Chor und Bläser <u>UA Franz-Josef Frey</u> : Der 104. Psalm für Bariton, gemischten Chor und Bläser Giovanni Gabrieli: Sonate Pian e Forte für 2 Bläserchöre, aus den Sacrae Symphoniae (1579) I. Strawinsky: Symphonie des Psaumes für gemischten Chor und Orchester
<b>26.04.1957</b>	<b>Eröffnungsfeier der Bundesgartenschau 1957.</b> <b>Kongresshalle der Kölner Messe, Deutz, 11:00 Uhr</b> Dirigent: GMD Otto Ackermann F. Schubert: Ouvertüre zu Rosamunde * Ansprachen (OB Theo Burauen, Dr. Ernst Schröder, Ministerpräsident Fritz Steinhoff, Bundeskanzler Konrad Adenauer) P. Tschaikowsky: Blumenwalzer aus der Nussknacker-Suite

**18.05.1957 Festakt zur Eröffnung des Großen Hauses der Bühnen der Stadt Köln**

Dirigent: Otto Ackermann  
Sopran: Emmy Lissen, Walburga Wegner; Tenor: Albert Weikenmeier;  
Bass: Gerhard Gröschel; Chor der Bühnen der Stadt Köln  
L. v. Beethoven: Ouvertüre Leonore III op. 72  
\* Ansprachen (Oberbürgermeister Theo Burauen; Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer, Ehrenbürger der Stadt Köln; Architekt Wilhelm Riphahn; Generalintendant Herbert Maisch)  
P. Hindemith: Engelskonzert aus Mathis der Maler  
\* Festrede: Die Sendung der Deutschen Opernbühne (Prof. Dr. h. c. Carl Ebert, Intendant der Städtischen Oper Berlin)  
G. F. Händel: Hymne aus dem Oratorium Theodora  
G. F. Händel: Schluss-Chor aus der Oper Julius Cäsar

**Sonderveranstaltungen, Tagungen, Jubiläen****01.07.1957 Konzert zum 75. Geburtstag von Igor Strawinsky am 18.6.1957**

Dirigent: Hermann Scherchen; Gürzenich-Chor  
E Sinfonie in 3 Sätzen (1945)  
E Pulcinella-Suite  
Psalmensinfonie

**01.09.1957 Deutscher Gartenbautag Köln 1957. Öffentliche Kundgebung. Kongresshalle der Kölner Messe**

Dirigent: GMD Otto Ackermann  
C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre  
\* Begrüßung (Dr. Ernst Schröder, OB Theo Burauen, Staatssekretär Dr. Theodor Sonnemann, Ing. agr. Emile Debroise)  
\* Verleihung der Georg-Arends-Gedächtnismünze 1957  
\* Ansprachen (Bundespräsident Theodor Heuss, Dr. Theodor Schröder)  
R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg

<b>6. Tagung der Deutschen Mozartgesellschaft in Köln (14.–21.09.1957)</b>	
<b>17.09.1957</b>	<b>I. Konzert. Gürzenich mit Werken von W. A. Mozart</b> Dirigent: Günter Wand; Klavier: <u>Rudolf Firkusny</u> ; Sopran: Clara Ebers; Alt: Bertamaria Klaembt; Tenor: Murray Dickie; Bass: Gerhard Gröschel; Gürzenich-Chor Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter) Klavierkonzert c-Moll KV 491 Litaniae de venerabili altaris sacramento Es-Dur KV 243
<b>21.09.1957</b>	<b>Kammerkonzert im Brühler Schloss mit Werken Mozarts</b> Dirigent: Günter Wand; Sopran: Clara Ebers Serenata notturna Nr. 4 KV 239 für 2 Streichorchester und Pauke E Szene für Sopran C-Dur KV 528 „Bella mia fiamma, addio“ Sinfonie B-Dur KV 319

<b>1957/58</b>	<b>14 Gürzenich-Konzerte im Gürzenich. Leitung: Günter Wand</b>
<b>30.9.–1.10.1957</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert mit Werken L. v. Beethovens</b> Coriolan-Ouvertüre op. 62 VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale) V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>21./22.10.1957</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Otto Ackermann; Klavier: Wilhelm Kempff F. Mendelssohn: IV. Sinfonie op. 90 (Italienische) F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21 O. Respighi: Pini di Roma
<b>4./5.11.1957</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Johannes Brüning</u> E H. W. Henze: III. Sinfonie (1951) F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete)
<b>25.–27.11.1957</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Wolfgang Schneiderhan Braunfels (zum 75. Geburtstag am 19.12.1957): Präludium und Fuge op. 36 für Orchester J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 P. Tschaiikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)
<b>16.–18.12.1957</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Jeanine Michaud; Alt: Elsa Cavelti; Bariton: Pierre Mollet; Sprecherin: Beatrice Föhr-Waldeck; Sprecher: Michael Degen; Orgel: H. Werner; Cembalo: Heribert Esser, <u>Fritz Lehan</u> ; Gürzenich-Chor Cl. Prior: Cantique des Cantiques de Salomon für 2 Sprecher, Sopran; Alt, Bariton, Chor und Orchester E A. Vivaldi: Psalm 111 Beatus Vir, für 2 Chöre, Orchester und Orgel
<b>6./7.01.1958</b>	<b>VI Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Paul Hindemith; Klavier: <u>Heinz Schröter</u> P. Hindemith: Sinfonische Metamorphosen 1943 (Dirigent: der Komponist) W. A. Mozart: Klavierkonzert F-Dur KV 459 (Krönungskonzert I) M. Reger: Hiller-Variationen op. 100
<b>27./28.01.1958</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Peter Maag</u> ; Violine: Gerhard Taschner E R. Strauss: Metamorphosen E W. Fortner: Violinkonzert 1946 R. Schumann: II. Sinfonie C-Dur op. 61
<b>24./25.02.1958</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert mit Werken von Johannes Brahms</b> Dirigent: Hans Knappertsbusch Tragische Ouvertüre op. 81 Haydn-Variationen op. 56a II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>17.–19.03.1958</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hans Herbert Jöris; Sopran: <u>Ursula Lippmann</u> ; Tenor: Richard Holm; Bass: Gerhard Gröschel; Orgel: H. Werner; Hammerklavier: Fritz Lehan; Gürzenich-Chor J. Haydn: Die Jahreszeiten

<b>2.–4.04.1958</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Clara Ebers; Alt: Gertrude Pitzinger; Tenor: Heinz Marten; Bass: Heinz Rehfuß; Bass: Hermann Schey; Violine: G. Gugel; Flöte: K.-H. Ulrich und W. Büchel; Oboe d'amore: H. Hucke und <u>Alfons Kuick</u> ; Oboe da caccia: W. Vogt und W. Schulz; Orgel: H. Werner; Cembalo: H. H. Jöris; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>21.04.1958</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Gustav König; Klavier: Carl Seemann B. Blacher: Paganini-Variationen op. 26 E I. Strawinsky: Konzert für Klavier, Blasinstrumente und Kontrabässe (1923) B. Bartók: Konzert für Orchester (1944)
<b>5./6.05.1958</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hermann Scherchen; Cello: <u>Zara Nelsova</u> E A. Schönberg: Variationen für Orchester op. 31 E Z. Kodály: Sonate für Cello solo op. 8 G. Mahler: X. Sinfonie Fis-Dur Adagio (nachgelassenes Werk, Fragment)
<b>19.05.1958</b>	<b>XIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Jean Fournet</u> ; Cello: <u>Erling Blondal Bengtsson</u> W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543 E Heinz Pauels (zum 50. Geburtstag): Concerto in einem Satz op. 23 für Cello und Orchester M. Ravel: Rhapsodie espagnol
<b>9.–11.06.1958</b>	<b>XIV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hans Weisbach; Sopran: <u>Lotte Koch-Gravenstein</u> ; Alt: Lore Fischer; Tenor: <u>Gerhard Unger</u> ; Bass: Herbert Drux; Orgel: H. Werner; Gürzenich-Chor M. Reger: Sinfonischer Prolog zu einer Tragödie op. 108 für großes Orchester A. Bruckner: Große Messe Nr. 3 f-Moll

<b>24.06.1958</b>	<b>Eröffnungskonzert im Gürzenich. 7. Kongress der internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft in Köln 1958</b> Dirigent: Die Komponisten UA B. A. Zimmermann: Impromptu für Orchester (Auftragswerk der Stadt Köln) * Begrüßung (Prof. Dr. Friedrich Blume, Präsident der Gesellschaft) * Eröffnung des Kongresses durch den Ministerpräsidenten von NRW, Fritz Steinhoff * Ansprachen: Prof. Dr. Paul Egon Hübinger; OB T. Burauen; Prof. Dr. Paul Henry Lang, New York UA W. Fortner: Prélude für Orchester (Auftragswerk der Stadt Köln)
<b>19.04.1958</b>	<b>Feierstunde im Gürzenich – 75 Jahre Deutscher Ruderverband</b> Schirmherr des 34. Deutschen Rudertages: Ehrenvorsitzender des Kölner Regatta-Verbandes Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer. Dirigent: Prof. Wolfgang von der Nahmer L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92, 1. Satz * Begrüßungen, Ansprachen, Festrede L. v. Beethoven: VII. Sinfonie, letzter Satz

<b>1958/59</b>	<b>13 Gürzenich-Konzerte. Leitung: Günter Wand</b> <b>Jugendkonzert</b>
<b>6./7.10.1958</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Paul Baumgartner J. S. Bach: 1. Brandenburgisches Konzert F-Dur E A. Schönberg: Klavierkonzert op. 42 R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)
<b>27.–29.10.1958</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Wolfgang Schneiderhan E P. Hindemith: Tänze aus Das Nush-Nushi op. 20 für Orchester (Spiel für burmanische Marionetten) L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>10./11.11.1958</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Joseph Rosenstock; Violine: Günter Gugel R. Strauss: Don Juan op. 20 M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 F. Schubert: VII. (9.) Sinfonie C-Dur



<b>19.11.1958</b>	<b>Jugendkonzert unter dem Ehrenprotektorat des Herrn Oberbürgermeisters Theo Burauen</b> 11 Uhr (Buß- und Betttag) Dirigent: <u>Philipp Röhl</u> ; Sopran: <u>Elisabeth Grümmer</u> ; Tenor: <u>Naan Pöld</u> ; Bass: <u>Horst Günter</u> ; Orgel: Hans Bachem; Philharmonischer Chor; Domknabenchor Z. Kodály: Psalmus Hungaricus op. 13 J. Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45
<b>24./25.11.1958</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: E. Křenek (eigenes Werk); Cello: Pierre Fournier E E. Křenek: Sinfonie Pallas Athene (1953/54) (Dirigent: der Komponist) E D. Milhaud: 1. Cellokonzert E F. Couperin: Suite für Cello und Orchester W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550
<b>15.–17.12.1958</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Jeannette van Dijck; Alt: <u>Gertraude Prentzlow</u> ; Tenor: <u>Tom Brand</u> ; Bass: Theo Adam; Orgel: H. Werner; Cembalo: Fritz Lehan G. F. Händel: Der Messias
<b>5./6./7.1.1959</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Wilhelm Backhaus B. Bartók: Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta (1937) L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54
<b>26./27.01.1959</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Eugen Szenkar; Alt: Elsa Cavelti; Tenor: Lorenz Fehenberger G. Mahler: Das Lied von der Erde für Alt, Tenor und Orchester H. Berlioz: Fantastische Sinfonie op. 14
<b>23.–25.2.1959</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hans Herbert Jöris; Sopran: <u>Lieselotte Hammes</u> , <u>Hildegard Hillebrecht</u> ; Alt: <u>Adelheid Berger</u> , <u>Helga Jenkel</u> , <u>Emmy Liskén</u> ; Tenor: Ferdinand Koch; Bariton: <u>Eduard Heindricks</u> ; Sprecherin: Heidi Kuhlmann; Cembalo: Fritz Lehan und <u>Walter Thoene</u> ; Gürzenich-Chor; Jugendchor der Königin Luise-Schule und des Humboldt-Gymnasiums (Leitung: <u>Margit Bender-Weinheimer</u> und <u>Theo Kappert</u> ); Mitglieder des Kölner Liederkranzes 1855 e.V. E H. Purcell: Dido und Aeneas, Oper für Soli, Chor und Orchester E I. Strawinsky: Persephone, Melodram für Sprecherin, Tenor, Jugendchor, gemischten Chor und Orchester
<b>09.03.1959</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hermann Scherchen E A. Webern: Sechs Stücke op. 6 für großes Orchester E J. S. Bach: Die Kunst der Fuge (Version Roger Vuataz)
<b>27.03.1959</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Clara Ebers; Alt: Margit Kobeck; Tenor: Heinz Marten; Bass: Bruno Müller, Herbert Drux; Violine: G. Gugel; Flöte: K.-H. Ulrich und W. Büchel; Oboe d'amore: H. Hücke und W. Heer; Oboe da caccia: W. Vogt und <u>Hans-Ludwig Hauck</u> (OM); Orgel: H. Werner; Cembalo: H. H. Jöris; Gürzenich-Chor; Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>20./21.04.1959</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Sprecherin: Beatrice Föhr-Waldeck; Klavier: <u>Marie-Therèse Fourneau</u> S. Prokofjew: Peter und der Wolf op. 67 für Sprecher und Orchester M. Ravel: Klavierkonzert G-Dur A. Dvořák: V. (9.) Sinfonie e-Moll op. 95 (Aus der Neuen Welt)
<b>4./5.05.1959</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert. Rundfunkübertragung</b> Bariton: Dietrich Fischer-Dieskau E W. Fortner: The Creation (James Weldon Johnson), für eine mittlere Singstimme und Orchester A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll (Originalfassung)
<b>25.–27.05.1959</b>	<b>XIII. Gürzenich-Konzert. Rundfunksendung</b> Sopran: Maria Stader; Alt: <u>Lilo Brockhaus</u> ; Tenor: Murray Dickie; Bass: Gerhard Gröschel; Violine: Günter Gugel; Cello: <u>Hans Plümacher</u> ; Oboe: Helmut Hücke; Fagott: Emil Schamberger; Orgel: H. Werner Haydn (zum 150. Todestag 31.5.1959): Sinfonia concertante op. 84 für Viol., Vc., Ob., Fg. und Orchester E Missa in angustiis d-Moll (Nelson-Messe)

<b>17.03.1959</b>	<b>Konzert anlässlich des Empfanges des Ibero-Amerika Vereins</b> Dirigent: Wolfgang von der Nahmer; Violine: Ulf Hoelscher; Kammerorchester des Gürzenich-Orchesters W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 29 KV 201 G. Tartini: Konzert g-Moll für Violine und Streichorchester mit Continuo (Bearbeitet v. Max Rostal)
<b>21.05.1959</b>	<b>Einweihungsfeier für die Gedenkstätte Alt St. Alban durch die Aufstellung der Skulpturen („Die trauernden Eltern von Käthe Kollwitz“ in Anwesenheit des Bundespräsidenten Theodor Heuss)</b> Dirigent: Günter Wand R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur, 4. Satz
<b>17.06.1959</b>	<b>Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit um 10:30 Uhr im Gürzenich.</b> Dirigent: Wolfgang von der Nahmer J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98, 4. Satz

<b>1959/60</b>	<b>13 Gürzenich-Konzerte. Leitung: Günter Wand. Festveranstaltung und Jugendkonzert</b>
<b>21.–23.09.1959</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Alfons und Alois Kontarsky; Schlagzeug: Kurt Norden (OM) und Wenzel Pricha P. Hindemith: Konzertmusik op. 58 für Streicher und Blechbläser (Bostoner Sinfonie) E B. Bartók: Sonate für 2 Klaviere und Schlagzeug (1937) P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>12./13.10.1959</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Heinz Schröter (für die erkrankte Clara Haskil) Violine: Günter Gugel; Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Flöte: Hans Paar (OM) E Cl. Debussy: Jeux, Poème dansé W. A. Mozart: Klavierkonzert A-Dur KV414 E A. Webern: Fünf Sätze für Streichorchester op. 5 J. S. Bach: 4. Brandenburgisches Konzert G-Dur (G. Gugel, K.-H. Ulrich, H. Paar)
<b>20.10.1959</b>	<b>Kundgebung aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Bundesverbandes der Deutschen Industrie. Kongresssaal der Messe</b> Dirigent: Günter Wand P. Hindemith: Konzertmusik op. 50 für Streicher und Blechbläser, I. Teil * Ansprachen (Fritz Berg, Bundeskanzler Konrad Adenauer, Wirtschaftsminister Ludwig Erhard) P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie, h-Moll op. 74, 3. Satz
<b>26./27.10.1959</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Pierre Monteux J. Haydn: Sinfonie Nr. 85 B-Dur (La Reine) M. Ravel: Daphnis und Chloe, 2. Orchester-Suite E I. Strawinsky: Petruschka, Orchester-Suite
<b>03.11.1959</b>	<b>Jugendkonzert</b> Dirigent: Hugo Wolfram Schmidt; Sopran: Manya Breier, Waltraut Grewe; Alt: Magda Heinlein; Tenor: Claus Bock; Bariton: Karl-Heinz Offermann; Klavier: Karl-Heinz Schlechtriem, Dietmar v. Capitaine, Reinhard Kaufmann, Bernhard Kontarsky; Flöte: K.-H. Ulrich; Klarinette: Franz Heil; Violine: Franz Zimmermann; Viola: Peter Stowasser; Cello: Hans Plümacher; Harfe: Ingeborg Lohan; Schlagzeug: Walter Lypold, Kurt Norden, Ernst Woite, Christoph Caskel; Chor der Königin Luise-Schule (Margret Bender-Weinheimer); Chor des Humboldt-Gymnasiums (Theo Kappert); Gürzenich-Chor E I. Strawinsky: Les noces (Bauernhochzeit), Russische Tanzszenen für Chor, Soli, 4 Klaviere und Schlagzeug B. A. Zimmermann: Lob der Torheit. Burleske Kantate für Chor, Soli, 2 Klaviere, kleines Orchester und Schlagzeug
<b>9./10.11.1959</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Joseph Rosenstock; Violine: Max Rostal F. Mendelssohn: III. Sinfonie a-Moll op. 56 (Schottische) E D. Schostakowitsch: Violinkonzert a-Moll op. 99 R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24 M. de Falla: Drei Tänze aus El sombrero de tres picos (Der Dreispitz)

<b>30.11.1959</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Henze (eigenes Werk); Sopran: <u>Helga Pilarczyk</u> ; Cello: <u>Ferenc Mihaly</u> (OM) R. Schumann: Cellokonzert a-Moll op. 129 E H. W. Henze: Nachtstücke und Arien für Sopran und Orchester (Dirigent: der Komponist) J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>14.–16.12.1959</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Friederike Sailer</u> ; Alt: Margit Kobeck; Tenor: Peter Witsch; Bass: <u>Dieter Satzky</u> ; Orgel: Hermann Werner E W. A. Mozart: Vesperae solennes de confessore KV 339 L. v. Beethoven: Messe C-Dur op. 86
<b>11.–13.1.1960</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Wilhelm Backhaus J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73
<b>1./2.02.1960</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Leopold Ludwig; Cello: Gaspar Cassado; Sopran: Manya Breier J. Haydn: Cellokonzert D-Dur op. 101 G. Mahler: IV. Sinfonie G-Dur
<b>7.–9.03.1960</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll (Originalfassung)
<b>28./29.03.1960</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Fritz Rieger; Violine: Gerhard Taschner B. Blacher: Konzertante Musik op. 10 für Orchester H. Pfitzner: Violinkonzert h-Moll op. 34 E A. Dvořák: VI. (1.) Sinfonie D-Dur op. 60
<b>13.–15.04.1960</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert. Rundfunkübertragung durch den WDR am 15.4.1960</b> Sopran: Elisabeth Grümmer; Alt: Elsa Cavelti; Tenor: Ernst Haefliger; Bass: Theo Adam; Bass: Eugen Klein; Violine: G. Gugel; Flöte: K.-H. Ulrich und W. Büchel; Oboe d'amore: H. Hucke und W. Heer; Oboe da caccia: W. Vogt und H.- L. Hauck; Orgel: H. Werner; Cembalo: H. H. Jöris; Gürzenich-Chor; Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>9./10.05.1960</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hermann Scherchen; Violine: Wolfgang Schneiderhan; Sopran: <u>Eva-Maria Rogner</u> J. S. Bach: 3. Brandenburgisches Konzert G-Dur E B. A. Zimmermann: Omnia tempus habent, Kantate nach Texten der Vulgata für Sopran und 17 Instrumente W. A. Mozart: 4. Violinkonzert D-Dur KV 218 M. Reger: Mozart-Variationen op. 132
<b>30.5.–1.6.1960</b>	<b>XIII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Clara Ebers; Alt: <u>Katja Fischer-Dobbelstein</u> ; Tenor: <u>Louis Devos</u> ; Bass: Rudolf Watzke L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125

### 34. Weltmusikfest der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik (IGNM) 10.–19.06.1960

<b>10.06.1960</b>	<b>Festakt im Gürzenich. Rundfunkübertragung.</b> Dirigent: Günter Wand A. Webern: Fünf Stücke op. 5 für Streichorchester * Ansprachen (Prof. Wolfgang Fortner; Werner Schütz, Kultusminister von NRW; Hanns Hartmann, Intendant des WDR) A. Schönberg: Fünf Orchesterstücke op. 16
-------------------	---

### 1960/61 13 Gürzenich-Konzerte. Leitung: Günter Wand

<b>19.–21.09.1960</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Henryk Szeryng I. Strawinsky: Pulcinella, Orchester-Suite (1949) F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 W. A. Mozart: Posthorn-Serenade Nr. 9 D-Dur KV 320
-----------------------	--

<b>05.10.1960</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Cello: Pierre Fournier A. Schönberg: Fünf Orchesterstücke op. 16 A. Dvořák: Cellokonzert h-Moll op. 104 J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90
<b>4./25.10.1960</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hans Knappertsbusch R. Wagner: Siegfried-Idyll A. Bruckner: III. Sinfonie d-Moll
<b>14.–16.11.1960</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert (zu Gustav Mahlers 100. Geburtstag, * 7.7.1860)</b> Dirigent: Eugen Szenkar; Alt: <u>Sona Cervena</u> Zwei Nachtmusiken aus der VII. Sinfonie Kindertotenlieder (Rückert) Adagietto aus der V. Sinfonie I. Sinfonie D-Dur (Der Titan)
<b>4.–6.12.1960</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert. Rundfunksendung am 15.2.1960</b> B. Bartók: Divertimento für Streichorchester 1939 I. Strawinsky: Feuervogel (Neufassung 1945) P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)
<b>19.–21.12.1960</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Leonore Kirschstein</u> , Manya Breier; Alt: <u>Sigrid Heynrichs</u> ; Tenor: Claus Bock; Bass: Gerhard Gröschel; Orgel: H. Werner; Cembalo: F. Lehan A. Vivaldi: Beatus Vir (111. Psalm) E Dixit Dominum, Vesper
<b>2.–4.01.1961</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Wilhelm Backhaus J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>27./28.02.1961</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: E. Křenek (eigenes Werk); Klavier: Nikita Magaloff (für die verstorbene Clara Haskil) G. Paisiello: Sinfonia funebre. In memoriam Clara Haskil (7.1.1895–7.12.1960) W. A. Mozart: 21. Klavierkonzert C-Dur KV 467 E E. Křenek: Elf Transparente für Orchester (1954) (Dirigent: der Komponist) R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28
<b>13./14.03.1961</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Gennady Roshdestwensky</u> ; Cello: Enrico Mainardi D. Schostakowitsch: I. Sinfonie F-Dur op. 10 P. Hindemith: Cellokonzert 1940 P. Tschaikowsky: Francesca da Rimini, Orchester-Fantasie op. 32
<b>29.–31.03.1961</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Jeannette van Dijk; Alt: Margit Kobeck; Tenor: <u>Hans-Joachim Rotzsch</u> ; Bass: Franz Crass; Bass: <u>Willy Gesell</u> ; Orchestersolisten: Violine: G. Gugel; Flöte: K.-H. Ulrich und W. Büchel; Oboe d'amore: H. Hucke und W. Heer; Oboe da caccia: W. Vogt und H.- L. Hauck; Cembalo: F. Lehan; Orgel: H. Werner; Gürzenich-Chor; Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>17.–19.04.1961</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Karel Ancerl</u> ; Viola: Ernst Nippes H. Berlioz: Harold in Italien op. 16 (Nippes) E A. Dvořák: II. (7.) Sinfonie d-Moll op. 70
<b>08.05.1961</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Günter Gugel; Sopran: Anita Wand E Cl. Debussy: Gigue (Nr. I der Images) E A. Webern: I. Kantate op. 29 J. S. Bach: Violinkonzert E-Dur W. A. Mozart: Sinfonie Es-Dur KV 543
<b>09.05.1961</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Wilhelm Backhaus; Violine: Günter Gugel; Sopran: Anita Wand Cl. Debussy: Gigue (Nr. I der Images) A. Webern: I. Kantate op. 29 J. S. Bach: Violinkonzert E-Dur J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15

<b>20.05.1961</b>	<b>Festliche Eröffnung und Europa-Feierstunde im Gürzenich zum Sudetendeutschen Tag 1961</b> Dirigent: Prof. Wolfgang von der Nahmer L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre * Begrüßung und Ansprachen Chr. W. Gluck: Sinfonia in G-Dur * Verleihung des Europäischen Karls-Preises der Sudetendeutschen Landsmannschaft an den Präsidenten der Slowakischen Liga in Amerika Philip A. Hrobák L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica), Finale
<b>5./6.06.1961</b>	<b>XIII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Jeannette van Dijck; Tenor: Ernst Haefliger; Bass: Carl Christian Kohn; Orgel: H. Werner; Cembalo: Fritz Lehan J. Haydn: Die Schöpfung

## Sonderveranstaltungen

<b>22.06.1961</b>	<b>Eröffnungsfeier Internationaler Kongress für Kirchenmusik vom 22.–30.06.1961 Kongresshalle VIII, Köln-Deutz</b> Sopran: <u>Truus Atema</u> ; Bariton: <u>Leo Ketelaers</u> ; Kölner Domchor, Leitung: Adolf Wendel; Aachener Domchor, Leitung: Theodor Bernhard Rehmann H. Schroeder: Symphonische Hymne Nr. 1, op. 29 E <u>Heinrich Lehmacher</u> (*1891): Regnum meum est de hoc mundo, op. 45, 2 Pater noster, für 2 Chöre und Bläser E <u>Ettore Desderi</u> (1892–1984): Cantate Domino canticum novum, Psalm 97 E IV. Satz der Sinfonia Davidica für Sopran-Solo, Chor und Orchester E Joseph Haas: Te Deum op. 100 für Sopran, Bariton, Chor und Orchester
<b>01.07.1961</b>	<b>Feierstunde zum 100-jährigen Bestehen des Wallraf-Richartz-Museums, im Gürzenich</b> Dirigent: GMD Prof. Joseph Rosenstock L. v. Beethoven: Ouvertüre Die Geschöpfe des Prometheus * Begrüßung und Ansprache (Oberbürgermeister Theo Burauen, Kultusminister Werner Schütz, Prof. Dr. Carl Georg Heise, Prof. Dr. Gert von der Osten) M. Ravel: Alborada del Gracioso
<b>08.09.1961</b>	<b>Trauerfeier im Gürzenich für Joseph Haubrich, Mitglied des Rates der Stadt</b> Dirigent: Günter Wand J. S. Bach: Adagio aus dem 1. Brandenburgisches Konzert * Ansprachen B. Bartók: Molto adagio für Streichorchester

1961/62 13 Gürzenich-Konzerte. Leitung: Günter Wand.  
Eröffnung der ANUGA

<b>18.–20.09.1961</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Alt: <u>Helen Raab</u> ; Klavier: Wilhelm Neuhaus; Violine: G. Gugel, <u>Heinz Coenen</u> ; Viola: Ernst Nippes; Cello: Ferenc Mihály; Flöte: K.-H. Ulrich; Klarinette: <u>Franz Klein</u> ; Fagott: Emil Schamberger; Horn: <u>Heinz Lohan</u> H. Berlioz: Ouvertüre Römischer Karneval op. 9 B. Bartók: Musik für Saiteninstrumente, Celesta und Schlagzeug H. W. Henze: Apollo und Hyacinthus. Improvisationen für Cembalo, Alt und 8 Soloinstrumente auf Texte von Georg Trakl E Cl. Debussy: Iberia (Nr. II der Images)
<b>23.09.1961</b>	<b>Eröffnungsfeier der ANUGA 1961 im Rheinsaal der Kölner Messe</b> Dirigent: <u>Heribert Esser</u> W. A. Mozart: Ouvertüre Der Schauspieldirektor KV 486 * Ansprachen F. F. Schubert: Ouvertüre zu Rosamunde
<b>9./10.10.1961</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Henryk Szerynk; Flöte: K.-H. Ulrich; Oboe: H. Hücke; Klarinette: F. Klein; Fagott: E. Schamberger; Horn: <u>Günter Schöfisch</u> ; Trompete: A. Zeyer; Posaune: M. Pfitzner; Pauke: W. Pricha F. Martin: Konzert für 7 Blasinstrumente, Pauke, Schlagzeug und Streichorchester P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35 R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120

<b>30.10.1961</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Werner Egk; Mezzosopran: Lilian Benningsen; Gürzenichquartett E M. Ravel: Le Tombeau de Couperin E W. Egk: La Tentation de Saint Antoine für Mezzosopran, Streichquartett und Streichorchester (Dirigent: der Komponist) E <u>Giovanni Battista Lully</u> (1632–1687): Triomphe de l'Amour E W. Egk: Variationen über ein karibisches Thema (Dirigent: der Komponist)
<b>13./14.11.1961</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Eugen Jochum; Violine: Wolfgang Schneiderhan E <u>Henk Badings</u> (1907–1987): Largo und Allegro für Streichorchester J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 F. Schubert: VII. (9.) Sinfonie C-Dur
<b>27./28.11.1961</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Jeannette van Dijk; Tenor: Gerhard Unger; Bass: Gerhard Gröschel; Cembalo: Fritz Lehan; Orgel: Hermann Werner J. Haydn: Die Schöpfung
<b>11.–13.12.1961</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Leonore Kirschstein; Cello: Enrico Mainardi; Violine: G. Gugel; Oboe: H. Hucke; Horn: G. Schöfisch; Continuo: Cello: F. Mihaly; Kontrabass: H. Detering; Cembalo: Fritz Lehan E I. Strawinsky: Choral-Variationen über J. S. Bachs „Vom Himmel hoch“ E <u>Gian Francesco Malipiero</u> (1882–1973): Cellokonzert C-Dur (1937) E A. Vivaldi: Cellokonzert G-Dur E <u>Georg Christoph Wagenseil</u> (1715–1777): Cellokonzert A-Dur E Pergolesi: Salve regina, für Sopran und Streichorchester J. S. Bach: 1. Brandenburgisches Konzert F-Dur (G. Gugel, H. Hucke, Schöfisch, Mihaly, Detering, F. Lehan)
<b>8.–10.1.1962</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Wilhelm Backhaus L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>22./23.01.1962</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. Rundfunksendung am 25.1.1962</b> Cello: Pierre Fournier B. A. Zimmermann: Sinfonie in einem Satz 1953 J. Haydn: Cellokonzert D-Dur op. 101 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>19.–21.03.1962</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Wilhelm Kempff E H. Purcell: Fantasien für Streichinstrumente The Married Beau W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504 (Prager) A. Webern: Sechs Stücke op. 6 für Orchester R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54
<b>9./10.04.1962</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Rudolf Kempe</u> ; Klavier: Claudio Arrau E <u>Samuel Barber</u> (1910–1981): Second Essay op. 17 für Orchester F. Liszt: 2. Klavierkonzert A-Dur Totentanz, Variationen über Dies irae, für Klavier und Orchester R. Strauss: Ein Heldenleben (Violinsolo: G. Gugel)
<b>18.–20.04.1962</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Jeannette van Dijk; Alt: Margit Kobeck; Tenor: <u>Waldemar Kmentt</u> ; Bass: Franz Crass, <u>Marc Elyn</u> ; Violine: G. Gugel; Flöte: K.-H. Ulrich und W. Büchel; Oboe d'amore: H. Hucke und H.-L. Hauck; Oboe da caccia: W. Vogt <u>und Richard Hartung</u> ; Orgel: H. Werner; Cembalo: F. Lehan; Gürzenich-Chor; Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>7.–9.05.1962</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Eugen Szenkar G. F. Händel: Concerto grosso Nr. 12 h-Moll A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur

**4./5.06.1962 XIII. Gürzenich-Konzert**

Sopran: Doris Lorenz; Alt: Margit Kobeck; Tenor: Manfred Schmidt;  
 Bass: Eduard Wollitz; Klavier: Yvonne Loriod; Ondes Martenot: Jeanne Loriod;  
 Klavier: Annemarie Bohne, Wilhelm Neuhaus, Bernhard Klee, Egon-Josef Palmen;  
 Schlagzeug: Helmut Bachmann, Edgar Fröhlich, Walter Lypold, Willi Maurer, K. Norden,  
 Wenzel Pricha

A. Webern: I. Kantate op. 29

O. Messiaen: Trois Petites Liturgies de la Présence Divine für Frauenstimmen, Klavier, Ondes Martenot,  
 Celesta, Vibraphon, Schlagzeug und Streichorchester

I. Strawinsky: Les Noces, Russische Tanzszenen für Solostimmen, Chor, 4 Klaviere und Schlagzeug

**Schallplattenaufnahmen mit der französischen Schallplattenfirma Le Club Français du Disque: 2 Sinfonien von J. Haydn und die Kantate von A. Webern (Sopran: Anita Wand; Kammerchor des Gürzenich-Chores); Klarinettenquintett von J. Brahms mit Franz Klein, Klarinette, und dem Gürzenich-Quartett.**

**Sonderveranstaltungen****08.09.1962 Festakt zur Eröffnung des neuen Schauspielhauses. Unter Anwesenheit des Bundespräsidenten Heinrich Lübke und des Ministerpräsidenten Dr. Franz Meyers.**

Dirigent: Prof. Wolfgang Sawallisch

W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter-Sinfonie), 1. Satz

\* Ansprachen (Oberbürgermeister Theo Burauen, Dr. Wilhelm Riphahn, Prof. Dr. Paul Mikat,  
 Prof. Dr. Hermann Jahrreis, Prof. Oscar Fritz Schuh)

W. A. Mozart: Ouvertüre zu Der Schauspieldirektor KV 486

**03.10.1962 10:30 Uhr. Trauerfeier zum Gedenken an Herrn Dr. h.c. Robert Pferdmenges im Haus der Industrie- und Handelskammer.**

Dirigent: Günter Wand

G. Paisiello: Sinfonia funebre

\* Ansprachen (Superintendent Hans Encke, Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer,  
 Prof. Carlo Schmidt, Dr. Friedrich Carl Freiherr von Oppenheim, E. Gottlieb von Langen,  
 Dr. Gotthard Freiherr von Falkenhausen, Fritz Berg, Pfarrer Dr. Erwin Te Reh)

G. F. Händel: Trauermarsch aus dem Oratorium Samson

1962/63

13 Gürzenich-Konzerte. Leitung: Günter Wand

**24.–26.09.1962 I. Gürzenich-Konzert**

Bariton: Gérard Souzay

R. Strauss: Don Juan op. 20

E F. Martin: Sechs Monologe aus Jedermann

E M. Ravel: Zwei hebräische Melodien (L'enigme éternelle – Kaddisch)

J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73

**15./16.10.1962 II. Gürzenich-Konzert**

Dirigent: Jascha Horenstein; Violine: Wolfgang Schneiderhan

Chr. W. Gluck: Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis

I. Strawinsky: Violinkonzert 1931

H. Berlioz: Fantastische Sinfonie op. 14

**29.10.1962 III. Gürzenich-Konzert**

Dirigent: Joseph Rosenstock; Klavier: Karl Delseit

A. Dvořák: IV. (8.) Sinfonie G-Dur op. 88

UA H. Pauels: Klavierkonzert op. 94 1962

Cl. Debussy: La Mer

**15.11.1962 Festakt zum 100. Geburtstag von Gerhard Hauptmann um 11:00 Uhr im Gürzenich. Übertragung durch den WDR**

Dirigent: Günter Wand

L. v. Beethoven: Ouvertüre Leonore III

\* Festrede: Dr. Carl Zuckmayer

\* Ansprachen: Oberbürgermeister Theo Burauen, Prof. Dr. Carl Haensel

J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68, Finale

**19./20.11.1962 IV. Gürzenich-Konzert**

F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete)

A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll

3./4.12.1962	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Doris Lorenz; Alt: Margit Kobeck; Tenor: Manfred Schmidt; Bass: Eduard Wollitz; Klavier: Annemarie Bohne, Wilhelm Neuhaus, Bernhard Klee, Egon-Josef Palmen; Klavier: Yvonne Loriod; Ondes Martinot: <u>Monique Matagne</u> ; Schlagzeug: Helmut Bachmann, Edgar Fröhlich, Walter Lypold, Kurt Norden, Wenzel Pricha, Willi Maurer (vom KRSO) A. Webern: I. Kantate op. 29 O. Messiaen: Trois Petites Liturgies de la Présence Divine für Frauenstimmen, Klavier, Ondes Martenot, Celesta, Vibraphon, Schlagzeug und Streichorchester I. Strawinsky: Les Noces, Russische Tanzszenen für Solostimmen, Chor, 4 Klaviere und Schlagzeug
17.–19.12.1962	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Michael Braunfels; Sopran: Clara Ebers; Alt: <u>Hanna Ludwig</u> ; Tenor: <u>Hermann Winkler</u> ; Bass: Gerhard Gröschel; Orgel: H. Werner UA B. A. Zimmermann: Cinque Capricci di Girolamo Frescobaldi (1662/1962) E W. Braunfels (*19.12.1882): Hebridentänze op. 70 für Klavier und Orchester J. Haydn: Missa in Angustiis d-Moll (Nelson-Messe)
7./8./10.1.1963	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Rundfunk-Sendung 27.2.1963</b> Klavier: Wilhelm Backhaus L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale) J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83
21./22.01.1963	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Dr. Leslie Hodge</u> ; Klavier: Ludwig Hoffmann E Z. Kodály: Tänze aus Galantha F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur E D. Schostakowitsch: V. Sinfonie d-Moll op. 47
10.02.1963	<b>Gastspielkonzert in der Siegerlandhalle in Siegen</b> Dirigent: Günter Wand L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale) J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
11.–13.03.1963	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Leonore Kirschstein; Klavier: <u>André Tschaikowsky</u> W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur (Haffner) KV 385 Klavierkonzert C-Dur KV 503 Konzert-Arie „Ch’fo mi scordi di te“, mit obligatem Klavier KV 505 Sinfonie C-Dur KV 425 (Linzer)
25./26.03.1963	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Otto Matzerath</u> A. Schönberg: Pelleas und Melisande op. 5 A. Bruckner: I. Sinfonie c-Moll
10.–12.04.1963	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Jeannette van Dijck; Alt: <u>Norma Procter</u> ; Tenor: Waldemar Kmentt; Bass: Franz Crass, Mark Elyn; Violine: G. Gugel; Flöte: K.-H. Ulrich und W. Büchel; Oboe d’amore: H. Hucke und W. Heer; Oboe da caccia: H.- L. Hauck und <u>Klaus Bächler</u> ; Orgel: H. Werner; Cembalo: F. Lehan; Gürzenich-Chor; Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
6./7./8.05.1963	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Carl Schuricht; Cello: <u>Rohan de Saram</u> H. Pfitzner: Ouvertüre zu Das Käthchen von Heilbronn op. 17 A. Dvořák: Cellokonzert h-Moll op. 104 R. Schumann: II. Sinfonie C-Dur op. 61
10./11.06.1963	<b>XIII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Jeannette van Dijck; Tenor: Richard Holm; Bass: Franz Crass; Orgel: Hermann Werner; Cembalo: Fritz Lehan J. Haydn: Die Schöpfung



<b>17.–23.2.1963</b>	<b>Skandinavien-Konzertreise aus Anlass des 75-jährigen Orchesterjubiläums</b> <b>Leitung: Günter Wand</b>
	Violine: Wolfgang Schneiderhan, <u>Edith Peinemann</u> (nur in Kopenhagen am 22. Februar) P. Hindemith: Konzertmusik op. 50 für Streicher und Blechbläser, 1930 (Bostoner Sinfonie) L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>18.02.1963</b>	<b>Stockholm Konserthuset, stora salen</b>
<b>19.02.1963</b>	<b>Oslo</b>
<b>20.02.1963</b>	<b>Göteborg</b>
<b>22.02.1963</b>	<b>Kopenhagen. Odd-Fellow Palæet. Violine: Edith Peinemann</b>

<b>08.07.1963</b>	<b>Festakt im Gürzenich. Eröffnung des Internationalen Binnenschiffahrtstages</b> Dirigent: Prof. Wolfgang von der Nahmer R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur (Rheinische)
-------------------	--

<b>1963/64</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte. Leitung: Günter Wand.</b> <b>Außerordentliche Konzerte und Veranstaltungen, Konzertreise nach Italien</b>
<b>16.–18.09.1963</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Henryk Szeryng J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90 E <u>Tadeusz Baird</u> (1928–1981) (erhielt am 30.3.1963 den Musikpreis der Stadt Köln): Vier Essays für Orchester L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61
<b>30.9.–2.10.1963</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Nikita Magaloff; Violine: Günter Gugel; Oboe: Helmut Hucke J. S. Bach: Konzert d-Moll für Violine, Oboe und Streichorchester E I. Strawinsky: Konzert für Klavier und Bläserorchester (1924) F. Schubert: VI. Sinfonie C-Dur
<b>10.10.1963</b>	<b>18:00 Uhr. Festliches Konzert. 75 Jahre Gürzenich-Orchester der Stadt Köln</b> W. A. Mozart: Serenada notturna D-Dur KV 239 für 2 Orchester * Ansprachen: Oberbürgermeister Theo Burauen und Oberstadtdirektor Dr. Max Adenauer F. Schubert: VI. Sinfonie Anschließend festlicher Empfang durch die Stadt Köln im Foyer des Gürzenich.
<b>14.10.1963</b>	<b>Feststunde im Gürzenich zur Eröffnung der Ausstellung MONUMENTA JUDAICA</b> Dirigent: Günter Wand A. Schönberg: Vergangenes, 2. Satz aus den fünf Orchesterstücken op. 16 * Begrüßung, Ansprachen * Eröffnungsansprache (Bundestagspräsident D. Dr. Eugen Gerstenmaier) J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90
<b>4./5.11.1963</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hans Werner Henze; Sopran: <u>Marilyn Tyler</u> ; Alt: <u>Marga Hoeffgen</u> ; Tenor: Ernst Haefliger E A. Berg: Sinfonische Stücke aus Lulu G. Mahler: Das Lied von der Erde für Alt, Tenor und Orchester
<b>2./3./5.12.1963</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Wilhelm Backhaus W. A. Mozart: Klavierkonzert B-Dur KV 595 A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur (Romantische)
<b>16./17.12.1963</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Leonore Kirschstein; Alt: Hanna Ludwig; Tenor: Hermann Winkler; Bass: Franz Crass; Violine: Günter Gugel L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123
<b>18.12.1963</b>	<b>Trauerfeier für den verstorbenen Ehrenbürger der Stadt Köln, Herrn Altbundespräsidenten Prof. Dr. Theodor Heuss</b> Dirigent: Günter Wand J. S. Bach: 1. Brandenburgisches Konzert F-Dur, 2. Satz Adagio * Ansprachen (Oberbürgermeister Theo Burauen; Innenminister von NRW Willi Weyer) G. F. Händel: Trauermarsch aus Saul

<b>29.12.1963</b>	<b>11 Uhr Festliche Eröffnung der Stadthalle in Köln-Mülheim</b> Dirigent: Siegfried Köhler; Vereinigte Männerchöre Köln-Mülheim und eine Bläsergruppe der Polizeikapelle Köln, Leitung: Georg Gatz; Kammerchor Köln-Mülheim und ein Instrumentalkreis, Leitung: Arnold Haas G. F. Händel: Ouvertüre zur Wassermusik * Begrüßung (Oberbürgermeister Theo Burauen) Kurt Lissmann: Feiger Gedanken, Chorsatz nach Worten von Goethe * Mülheim – Gedanken zu seiner Geschichte (Dr. Max-Leo Schwering) G. F. Händel: Eingangsschor aus Acis und Galatea
<b>13.–15.01.1964</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Leslie Hodge; Cello: Enrico Mainardi R. Schumann: Manfred-Ouvertüre op. 115 E <u>Enrico Mainardi</u> (1897–1976): Cellokonzert 1961 J. S. Bach: 3. Suite C-Dur für Cello solo W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550
<b>24.–26.02.1964</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Leslie Hodge; Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Oboe: Werner Schulz; Klarinette: Franz Klein; Fagott: Emil Schamberger; Harfe: <u>Helga Storck</u> , WDR F. Mendelssohn: Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum op. 21 E P. Hindemith: Konzert für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Harfe und Orchester (1949) J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>09.03.1964</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert wie Jugendkonzert am folgenden Tag.</b>
<b>10.03.1964</b>	<b>Jugendkonzert</b> Dirigent: <u>János Ferencsik</u> ; Klavier: <u>Yara Bernette</u> E B. Bartók: Bilder aus Ungarn (1931) S. Prokofjew: 3. Klavierkonzert C-Dur op. 26 P. Tschaikowsky: IV. Sinfonie f-Moll op. 36
<b>25.–27.03.1964</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Stefania Woytowicz</u> ; Alt: Norma Procter; Tenor: Hans-Joachim Rotzsch; Bass: Theo Adam, Mark Elyn; Violine: G. Gugel; Flöte: K.-H. Ulrich und W. Büchel; Oboe d'amore: H. Hucke und W. Heer; Oboe da caccia: W. Vogt und H.- L. Hauck; Cembalo: F. Lehan; Orgel: H. Werner; Gürzenich-Chor; Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>27.–29.04.1964</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Ferdinand Leitner</u> ; Klavier: <u>Hans Richter-Haaser</u> J. Haydn: Sinfonie B-Dur Nr. 102 (Londoner) E B. Bartók: 2. Klavierkonzert (1930) L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>28.05.1964</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Leonore Kirschstein; Alt: Lore Fischer; Tenor: Hermann Winkler; Bass: <u>Donald Bell</u> ; Violine: G. Gugel L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123
<b>1.–4.06.1964</b>	<b>Konzertreise nach Italien. Leitung: Günter Wand</b>
	Programm und Mitwirkende wie am 28. Mai
<b>02.06.1964</b>	<b>Konzert im Dogenpalast Venedig. Ciclo di musiche religiose In Memoriam Joannis XXIII</b>
<b>03.06.1964</b>	<b>Konzert im Teatro Comunale in Bologna</b>
<b>15./16.6.1964</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert. Zum 100. Geburtstag von Richard Strauss</b> <b>Sendung des WDR am 25.6.1964</b> Sopran: <u>Martina Arroyo</u> ; Cello: Pierre Fournier; Horn: Günter Schöfisch; Violine: Günter Gugel; Viola: Ernst Nippes 1. Horn-Konzert Es-Dur op. 11 Don Quixote op. 35 E Vier letzte Lieder für Sopran und Orchester Till Eulenspiegel op. 28

<b>25.06.1964</b>	<b>Beethovenhalle Bonn. Festveranstaltung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände</b> Dirigent: Siegfried Köhler * Ansprachen (Dr. Leopold Graf von der Schulenburg, Bundeskanzler Prof. Dr. Ludwig Erhard, Dr. Hans-Constantin Paulssen) W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter)
<b>28.06.1964</b>	<b>Bonner Münster. Pontifikalamt zum Jahrestag der Krönung Papst Paul VI. Bei Teilnahme der Bundesregierung und des Diplomatischen Korps</b> Leitung: Domchordirektor Rudolf Pohl; Aachener Domchor J. Haydn: Heiligmesse

<b>1964/65</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte. Leitung: Günter Wand. Firmenjubiläumskonzert</b>
<b>28.–30.9.1964</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Monique Haas</u> H. Purcell: Ouvertüre zu The Fairy Queen E P. Hindemith: Konzertmusik op. 49 für Klavier, Blechbläser und 2 Harfen L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>19.10.1964</b>	<b>Messehalle 8, Köln-Deutz</b> Festakt zum 100-jährigen Firmenjubiläum der Klöckner-Humboldt-Deutz AG Köln Dirigent: <u>GMD István Kertész</u> L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21, 4. Satz * Ansprachen und Festvortrag G. Verdi: Ouvertüre zu Die Macht des Schicksals
<b>26.–28.10.1964</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: E. Křenek (eigenes Werk); Bariton: <u>Yi-Kwei Sze</u> E E. Křenek: Symphonisches Stück op. 86 für Streichorchester (Dirigent: der Komponist) E A. Dvořák: Biblische Gesänge op. 99 J. Brahms: I. Serenade D-Dur op. 11
<b>16.–18.11.1964</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Fritz Rieger; Violine: <u>Shmuel Ashkenasi</u> E W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur KV 297 (Pariser) F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 M. Reger: Mozart-Variationen op. 132
<b>14.–16.12.1964</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Jeannette van Dijk; Alt: Marga Hoeffgen; Tenor: <u>Peter Schreier</u> ; Bass: Theo Adam G. F. Händel: Der Messias
<b>11.–13.01.1965</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Nikita Magaloff; Oboe: Helmut Hucke E Paul Breuer: Bagatellen für Oboe und Orchester 1964 P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 M. Mussorgsky/M. Ravel: Bilder einer Ausstellung
<b>1./2.02.1965</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Cembalo: <u>George Malcolm</u> ; Klavier: Tiny Wirtz; Harfe: Hans Joachim Zingel J. S. Bach: Cembalo-Konzert d-Moll W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 338 E A. Webern: Fünf Stücke für Orchester op. 10 F. Martin: Kleine konzertante Sinfonie
<b>15.–17.03.1965</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Leslie Hodge; Violine: <u>Igor Ozim</u> A. Berg: Violinkonzert G. Mahler: V. Sinfonie cis-Moll
<b>5./6.04.1965</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Charles Münch</u> ; Violine: <u>Zino Francescatti</u> H. Berlioz: Ouvertüre zu Benvenuto Cellini op. 23 E Roussel: III. Sinfonie g-Moll op. 42 J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77

<b>14.–16.04.1965</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Jennifer Vyvyan; Alt: Norma Procter; Tenor: Peter Schreier; Bass: Theo Adam, <u>Hans Franzen</u> ; Violine: G. Gugel; Flöte: K.-H. Ulrich und W. Büchel; Oboe d'amore: H. Hucke und W. Heer; Oboe da caccia: W. Vogt und H.- L. Hauck; Cembalo: Peter Lachmund; Orgel: H. Werner; Gürzenich-Chor; Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>10./11.5.1965</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: István Kertész; Klavier: <u>Annie Fischer</u> J. Brahms: Haydn-Variationen op. 56a W. A. Mozart: Klavierkonzert c-Moll KV 491 B. Bartók: Konzert für Orchester (1944)
<b>24./25.5.1965</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Thomas Baldner</u> ; Klavier: <u>Halina Czerny-Stefanska</u> W. Fortner: Sinfonie für großes Orchester (1947) C. Franck: Sinfonische Variationen für Klavier und Orchester E. Cl. Debussy: Trois Nocturnes (Nuages-Fetes-Sirènes)
<b>14./15.6.1965</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Eugen Szenkar; Klavier: Heinz Schröter R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38 L. v. Beethoven: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 19 M. Ravel: Daphnis und Chloé (2. Orchester-Suite)

<b>20.–28.2.1965</b>	<b>Schallplattenaufnahme von L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123</b>
<b>16.05.1965</b>	<b>Matinee des Vereins der Freunde der Kölner Bühnen (15. Veranstaltung). Schauspielhaus</b> Dirigent: GMD István Kertész; Gesangssolisten der Oper: Sopran: <u>Ingeborg Exner</u> , <u>Edith Gabry</u> ; Mezzosopran: <u>Annemarie Bessel</u> , <u>Maura Moreira</u> ; Tenor: <u>Albert da Costa</u> , <u>Heribert Steinbach</u> ; Bariton: <u>Wolfgang Anheisser</u> , <u>Erich Winkelmann</u> , <u>Karl Sablotzke</u> ; Bass: Gerhard Gröschel, Mark Elyn * Der Messingkauf von Bert Brecht W. A. Mozart: Die Hochzeit des Figaro: Ouvertüre Sextett (Gabry, Moreira, Anheisser, Elyn, Steinbach, Winkelmann) L. v. Beethoven: Terzett aus Fidelio (Exner, Gabry, Gröschel) G. Verdi: Terzett aus Don Carlos (Bessel, da Costa, Sablotzke) C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz

<b>20. Septembre Musical Montreux. Gürzenich-Orchester und Gürzenich-Chor (22.–28.8.1965)</b>	
<b>22.08.1965</b>	<b>1. Konzert im Grande Salle du Pavillon. Rundfunkübertragung</b> Dirigent: Günter Wand; Sopran: Leonore Kirschstein; Alt: <u>Jeanne Deroubaix</u> ; Tenor: Peter Schreier, Bass: <u>Günther Morbach</u> L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123
<b>24.08.1965</b>	<b>2. Konzert im Grande Salle du Pavillon</b> Dirigent: Paul Klecki; Violine: Nathan Milstein L. v. Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. III op. 72a J. S. Bach: Violinkonzert Nr. 1 a-Moll W. A. Mozart: Violinkonzert Nr. 4 D-Dur KV 218 R. Wagner: Siegfried-Idyll M. Mussorgsky/M. Ravel: Bilder einer Ausstellung
<b>26.08.1965</b>	<b>3. Konzert im Grande Salle du Pavillon</b> Dirigent: Günter Wand; Klavier: Rudolf Firkusny I. Strawinsky: Pulcinella W. A. Mozart: Klavierkonzert d-Moll KV 446 P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie e-Moll op. 74

1965/66	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte. Leitung: Günter Wand. Sonderveranstaltungen</b>
<b>29./30. 9. 1965</b> <b>27. Sept.,</b> <b>4./5. Okt. 1965</b>	<b>25. Bonner Beethovenfest. Bonner Beethovenhalle und I. Gürzenich-Konzert</b>  Sopran: Leonore Kirschstein; Alt: <u>Cvetka Ahlin</u> ; Tenor: Hermann Winkler; Bass: Theo Adam (am 27. Sept.) und <u>Otto Wiener</u> (am 4./5. Okt.) L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>07.10.1965</b>	<b>Eröffnung der Gemeinsamen Bundestagung der Fachverbände Buchdruck und Zeitungsdruck in der BGV im Gürzenich</b> Dirigent: <u>GMD Leopold Hager</u> H. H. Pfitzner: Ouvertüre zu Käthchen von Heilbronn * Grußworte und Festvortrag J. Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre
<b>18.–20.10.1965</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Marie-José Billard</u> und <u>Julien Azaïs</u> A. Schönberg: Begleitmusik zu einer Lichtspielszene op. 34 E F. Mendelssohn: Konzert für 2 Klaviere und Orchester As-Dur (1824) P. Tschaiikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)
<b>8.–10.11.1965</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Bariton: Gérard Souzay I. Strawinsky: Pulcinella-Suite 1949 E <u>André Campra</u> (1660–1744): Kantate „Les Femmes“ (Roj) für Bariton, Streicher und Continuo E M. Ravel: Cinq Mélodies populaires grecques (1907) E Don Quichotte à Dulcenée W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter)
<b>29.11.–1.12.1965</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll (Originalfassung)
<b>20./21.12.1965</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Jeannette van Dijck; Alt: <u>Lucretia West</u> ; Tenor: Peter Schreier; Bass: Günther Morbach; Gürzenich-Chor W. A. Mozart: Litaniae de venerabili alteris sacramento Es-Dur KV 243 L. v. Beethoven: Messe C-Dur op. 86
<b>10.–12.01.1966</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Henryk Szeryng W. A. Mozart: Serenada notturna D-Dur KV 239 für 2 kleines Orchester S. Prokofjew: 2. Violinkonzert g-Moll op. 63 A. Webern: Sechs Stücke für Orchester op. 6 F. Schubert: Sinfonie h-Moll (Unvollendete)
<b>7.–9.03.1966</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Fritz Lehán</u> ; Bass: <u>Gerd Nienstedt</u> (Saul); Sopran: Doris Lorenz (Michal); Tenor: <u>Theo Altmeyer</u> (Jonathan); Mezzosopran: <u>Barbara Scherler</u> (David); Alt: <u>Elisabeth Schärtele</u> (Hexe von Endor); Tenor: Heribert Steinbach (Bote und Priester); Bass: Hans Franzen (Geist des Propheten Samuel); Orgel: H. Werner; Cembalo: Peter Lachmund; Gürzenich-Chor G. F. Händel: Saul
<b>28./29.3.1966</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Reinhard Peters</u> ; Violine: Wolfgang Schneiderhan R. Strauss: Der Bürger als Edelmann, Suite op. 60 E H. W. Henze: Violinkonzert (1947) R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120
<b>6.–8.04.1966</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Leonore Kirschstein; Alt: Norma Procter; Tenor: <u>Kurt Equiluz</u> ; Bass: Theo Adam, H. Franzen; Violine: <u>Werner Krotzinger</u> ; Flöte: K.-H. Ulrich und W. Büchel; Oboe d'amore: H. Hucke und W. Heer; Oboe da caccia: W. Vogt und H.- L. Hauck; Cembalo: F. Lehán; Orgel: H. Werner; Gürzenich-Chor; Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion

<b>25./26.04.1966</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: István Kertész; Klavier: Clifford Curzon E Z. Kodály: Variationen über das ungarische Volkslied „Ein Pfau flog auf“ (1939) F. Liszt: 2. Klavierkonzert A-Dur J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>16./17.05.1966</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Václav Smetáček; Cello: Milos Sádlo E Miloslav Kabelác (1908–1979): Spiegelbilder op. 49 (9 Miniaturen für Orchester) E J. Haydn: Cellokonzert C-Dur A. Dvořák: VIII. Sinfonie G-Dur op. 88
<b>18.05.1966</b>	<b>Festakt im Gürzenich zur Eröffnung der elektrischen Eisenbahnverbindungen Deutschland – Belgien und Deutschland – Niederlande</b> Dirigent: Günter Wand L. v. Beethoven: Ouvertüre Leonore III op. 72a * Ansprachen J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98, 3. Satz
<b>6./7.06.1966</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Cembalo: Zuzana Ruzickova E Diether de la Motte (*1928): Orchesterkonzert (1963) E J. S. Bach: Konzert E-Dur für Cembalo und Streichorchester L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36

<b>1966/67</b>	<b>13 Gürzenich-Konzerte. Leitung: Günter Wand. Sonderveranstaltungen, Maifestspiele Wiesbaden</b>
<b>26./27.9.1966</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Ricardo Odnoposoff J. S. Bach: 1. Brandenburgisches Konzert F-Dur P. Hindemith: Violinkonzert 1939 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>17.–19.10.1966</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: E. Křenek (eigenes Werk); Klavier: Nikita Magaloff E E. Křenek: Quaestio temporis op. 170 (1959) (Dirigent: der Komponist) I. Strawinsky: Capriccio für Klavier und Orchester 1949 P. Tschaiowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>19.10.1966</b>	<b>11:11 Uhr im Gürzenich Feier zum 60. Geburtstag von Oberbürgermeister Theo Burauen</b> Das Gürzenich-Orchester spielt unter Günter Wand eine Mozart-Serenade.
<b>7.–9.11.1966</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert. Rundfunkübertragung durch den WDR am 9.11.1966</b> Sopran: Nadezda Kniplová F. Schubert: IV. Sinfonie c-Moll G. Mahler: Rückert-Lieder für Singstimme und Orchester A. Schönberg: Fünf Orchesterstücke op. 16 R. Wagner: Vorspiel und Isoldes Liebestod aus Tristan und Isolde
<b>15.11.1966</b>	<b>Festakt im Gürzenich zur Jahrhundertfeier für Gerhard Hauptmann</b> Dirigent: Günter Wand L. v. Beethoven: Ouvertüre Leonore III * Festrede (Carl Zuckmayer) * Ansprachen (Oberbürgermeister Theo Burauen, Prof. Dr. Carl Haensel) J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68, Finale
<b>28.–30.11.1966</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Günther Wich; Orgel: Michael Schneider G. F. Händel: Orgel-Konzert F-Dur op. 4/4 E J. N. David: Orgel-Konzert 1965 A. Bruckner: VI. Sinfonie A-Dur
<b>07.12.1966</b>	<b>Festakt im Gürzenich zum 100 jährigen Firmen-Jubiläum der Nordstern AG</b> Dirigent: Wolfgang von der Nahmer L. v. Beethoven: Ouvertüre Leonore III op. 72a * Ansprachen M. Ravel: Bolero

<b>19.–21.12.1966</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Jeannette van Dijck; Tenor: Peter Schreier; Bass: Theo Adam; Continuo: Cembalo: <u>Friedrich Wilhelm Spies</u> ; Cello: Ferenc Mihaly; Kontrabass: Heinz Detering; Orgel: H. Werner J. Haydn: Die Schöpfung
<b>9.–11.01.1967</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert. WDR Mitschnitt</b> Klavier: <u>Alfred Brendel</u> R. Strauss: Don Juan op. 20 R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 A. Dvořák: IX. Sinfonie e-Moll op. 95 (Aus der Neuen Welt)
<b>20.–22.02.1967</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert mit Werken W. A. Mozarts</b> Dirigent: Georg Ludwig Jochum; Klavier: Rudolf Firkusny Sinfonie B-Dur KV 319 20. Klavierkonzert d-Moll KV 466 Sinfonie Es-Dur KV 543
<b>24.02.1967</b>	<b>Trauerfeier der SPD für Fritz Erlen in der Beethovenhalle Bonn, 15:00 Uhr</b> Dirigent: Prof. Günter Gugel; Kammerorchester des Gürzenich-Orchesters J. S. Bach/M. Reger: Aria für Streichorchester * Ansprache (Herbert Wehner) J. S. Bach: Ricercare aus Musikalisches Opfer
<b>6./7.03.1967</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Rudolf Alberth</u> ; Cello: <u>Dimitri Markevitch</u> E <u>Werner Haentjes</u> (*1923): II. Sinfonie E <u>Ernest Bloch</u> (1880–1959): Schelomo für Cello und Orchester R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)
<b>22.–24.03.1967</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Jennifer Vyvyan; Alt: Norma Procter; Tenor: Peter Schreier; Bass: <u>Barry McDaniel</u> , Hans Franzen; Violine: <u>Mikulas Jelinek</u> ; Flöte: H. Paar und W. Büchel; Oboe d'amore: H. Huckle und W. Heer; Oboe da caccia: W. Vogt und H.- L. Hauck; Cembalo: P. Lachmund; Orgel: H. Werner; Gürzenich-Chor; Domknabenchor; Knaben des Humboldt-Gymnasiums J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>16.04.1967</b>	<b>11:30 Uhr Opernhaus. Benefizkonzert zu Gunsten der Aktion Sorgenkind</b> Dirigent: István Kertész und <u>Hans Wolfgang Schmitz</u> ; Opernchor, Kölner Kinderchor (Hans-Günter Lenders) I. Teil geleitet von Hans Wolfgang Schmitz L. v. Beethoven: aus Fidelio Ouvertüre und Gefangenenchor G. Verdi: Ouvertüre Macht des Schicksals Zigeunerchor aus Troubadour Feuerchor aus Othello Gefangenenchor aus Nabucco II. Teil geleitet von I. Kertész R. Wagner: Ausschnitte aus Der Fliegende Holländer G. Puccini: Orchesterzweischenspiel aus Manon Lescaut Chorszene aus dem 1. Akt der Turandot R. Wagner: aus dem III. Akt Die Meistersinger von Nürnberg Schlusschor der Festwiese
<b>17.–19.04.1967</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Hermannjosef Rübben</u> (für Bauernkalender), Günter Wand (für Carmina burana) Sopran: Marilyn Tyler; Alt: Helga Jenckel; Tenor: Albert Weikenmeier; Bass: Donald Bell; KMGV (zu seinem 125-jährigen Bestehen); Gürzenich-Chor; <u>KMGV</u> E <u>Friedrich Radermacher</u> (*1924): Bauernkalender (Weinheber) für Männerchor und Orchester C. Orff: Carmina burana
<b>02.06.1967</b>	<b>Wiederholung des X. Gürzenich-Konzertes. Statt Marilyn Tyler singt Liselotte Rebmann.</b>
<b>26.04.1967</b>	<b>Gürzenich. Trauerfeier für Konrad Adenauer (Ehrenbürger der Stadt Köln)</b> Dirigent: Günter Wand G. F. Händel: Trauermarsch aus dem Oratorium Saul * Ansprachen A. Bruckner: III. Satz (Adagio) aus der VIII. Sinfonie c-Moll

<b>02.05.1967</b>	<b>Maifestspiele Wiesbaden. Konzert im Kurhaus. Rundfunksendung durch WDR II am 15.7.1967</b> Dirigent: Günter Wand A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll
<b>24.05.1967</b>	<b>11:00 Uhr im Gürzenich. 100-Jahr-Feier Kölner Bank von 1867</b> Dirigent: Hans-Herbert Jöris L. v. Beethoven: Ouvertüre Leonore III op. 72a * Begrüßung, Festvortrag, Ansprachen J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73, Finale

<b>1967</b>	<b>Fünf Beethoven-Konzerte. Leitung: Günter Wand</b>
<b>11./12.05.1967</b>	<b>I. Beethoven-Konzert</b> Violine: Henryk Szeryng L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>27.05.1967</b>	<b>II. Beethoven-Konzert</b> Klavier: <u>Bruno Leonardo Gelber</u> L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>31.5./1.06.1967</b>	<b>III. Beethoven-Konzert</b> Dirigent: István Kertész; Sopran: Martina Arroyo L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21 Szene und Arie „Ah perfido“ op. 65 VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>7./8.06.1967</b>	<b>IV. Beethoven-Konzert</b> Klavier: Wilhelm Backhaus Ouvertüre zu Egmont op. 84 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>14.06.1967</b>	<b>V. Beethoven-Konzert</b> VI. Sinfonie F-Dur op. 68 V. Sinfonie c-Moll op. 67

<b>25.06.1967</b>	<b>11:00 Uhr Beethoven-Konzert im Opernhaus. Hilfe für Israel</b> Dirigent: Istvan Kertész Gesang: <u>Liane Synek</u> , Edith Gabry, Gerhard Gröschel, <u>Herbert Schachtschneider</u> , Manfred Schmidt Fidelio-Ouvertüre Szenen aus Fidelio III. Leonoren-Ouvertüre VII. Sinfonie
-------------------	--

<b>1967/68</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte. Leitung: Günter Wand. Festakt</b>
<b>25./26.9.1967</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Günter Ludwig J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 H. Berlioz: Phantastische Sinfonie op. 14
<b>16.–18.10.1967</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Gustav König; Klavier: Yvonne Loriod I. Strawinsky: Sinfonie in drei Sätzen W. A. Mozart: Klavierkonzert C-Dur KV 503 L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>6.–8.11.1967</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Wolfgang Schneiderhan E Cl. Debussy: Le Martyre de Saint Sébastien, sinfonische Fragmente W. A. Mozart: 3. Violinkonzert G-Dur KV 216 F. Schubert: VI. Sinfonie C-Dur



<b>27.–29.11.1967</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert. WDR Mitschnitt</b> W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur KV 504 (Prager) A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur (Originalfassung)
<b>18.–20.12.1967</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Jeannette van Dijck; Alt: <u>Marie-Luise Gilles</u> ; Tenor: <u>Andor Kaposy</u> ; Bass: <u>Günter Reich</u> ; Gürzenich-Chor G. F. Händel: Ouvertüre zur Feuerwerksmusik A. Vivaldi: 111. Psalm Beatus vir für 2 Chöre, 2 Orchester und Orgel W. A. Mozart: Vesperae solennes de confessore KV 339
<b>15.–17.01.1968</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Alfred Trippner</u> (OM) B. Bartók: Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta (1937) P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35 I. Strawinsky: Feuervogel-Suite (Neufassung 1945)

<b>14.–18.02.1968 Schweiz-Konzertreise. Leitung: Günter Wand</b>	
	<u>Jean-Pierre Rampal</u> , Flöte G. F. Händel: Ouvertüre Feuerwerksmusik E W. A. Mozart: 1. Flötenkonzert G-Dur KV 313 A. Bruckner: IV. Sinfonie
<b>15.02.1968</b>	<b>Basel Casino Saal</b>
<b>16.02.1968</b>	<b>Zürich Tonhalle Großer Saal</b>
<b>17.02.1968</b>	<b>Genf Victoria-Hall</b>

<b>11.–13.03.1968</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Edda Moser</u> ; Alt: Norma Procter; Tenor: Theo Altmeyer; Bass: Günther Morbach L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123
<b>16.03.1968</b>	<b>Festakt im Gürzenich für die Papier-Industrie.</b> Sopran: Anneliese Rothenberger; Consortium musicum (Kammermusik des Gürzenich-Orchesters), Dirigent: Rudolf Seith; Gemischter Chor Cäcilia Engelskirchen, verstärkt durch Mitglieder des Werks-Chors der Nord-West-Papierwerke Karl Götze, Lindlar; Dirigent: Franz Schroiff W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur KV 385 (Haffner) R. R. Strauss: Ständchen, op. 17,2 (Orchester-Fassung von Felix Mottl) Morgen, op. 27,4 W. A. Mozart: Te Deum laudamus KV 141 für Chor, Orchester und Orgel
<b>01.04.1968</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Wolfgang Fortner (eigene Werke) Cello: <u>Siegfried Palm</u> ; Klavier: <u>Klaus Linder</u> , <u>Rolf Mäser</u> und <u>Ulrich Sandmeier</u> E W. Fortner: Zwischenspiele aus Bluthochzeit Konzert für Cello und Orchester (1951) E Triplum für Orchester und obligate Klaviere (1965/66)
<b>10.–12.4.1968</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Leonore Kirschstein; Alt: Marga Hoeffgen; Tenor: <u>Hans-Dieter Ellenbeck</u> ; Bass: <u>Matti Lehtinen</u> , Hans Franzen; Violine: M. Jelinek; Flöte: H. Paar und W. Büchel; Oboe d'amore: H. Hucke und W. Heer; Oboe da caccia: W. Vogt und H.- L. Hauck; Cembalo: P. Lachmund; Orgel: H. Werner; Domknabenchor; Knaben des Humboldt-Gymnasiums; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>29./30.4.1968</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Henryk Szerynk T. Baird: Vier Essays für Orchester J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)

<b>13./14.5.1968</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Armando La Rosa Parodi</u> ; Klavier: Yara Bernette; Violine: Mikulas Jelinek, Heinz Coenen; Bratsche: Ernst Nippes R. Schumann: Ouvertüre Hermann und Dorothea op. 136 L. v. Beethoven: 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15 E <u>Giorgio Federico Ghedini</u> (1892–1965): Pezzo Concertante per due violini e viola obbligati e orchestra O. Respighi: I Pini di Roma
<b>10./11.6.1968</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Vaclav Neumann</u> ; Cello: <u>Janos Starker</u> E S. Prokofjew: 2. Sinfonisches Konzert für Cello und Orchester e-Moll op. 125 E A. Dvořák: V. (3.) Sinfonie F-Dur op. 76

<b>1968/69</b>	<b>Elf Gürzenich-Konzerte. Leitung: Günter Wand. Feierstunden</b>
<b>23./24.9.1968</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Mircea Basarab</u> ; Klavier: Tiny Wirtz_ E <u>George Enescu</u> (1881–1955): Rumänische Rhapsodie Nr. 2 op. 11 R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 P. Hindemith: Sinfonische Metamorphosen über ein Thema von C. M. v. Weber M. Ravel: La Valse
<b>14.–16.10.1968</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Igor Markevitch</u> ; Cello: Pierre Fournier W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur KV 385 (Haffner) P. Tschaikowsky: IV. Sinfonie f-Moll op. 36
<b>4./5./6.11.1968</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Pierre Dervaux</u> ; Violine: Mikulas Jelinek H. Berlioz: Ouvertüre zu Béatrice et Bénédict B. Bartók: 2. Violinkonzert (1938) E C. Franck: Sinfonie d-Moll
<b>10.11.1968</b>	<b>Feierstunde der SPD in der Stadthalle Bad Godesberg, 11:00 Uhr</b> Dirigent: Wolfgang von der Nahmer P. Tschaikowski: Ouvertüre 1812 * Aufrufe und Ansprachen (Wilhelm Kaisen, Willy Brandt) Nationalhymne „Einigkeit und Recht und Freiheit“
<b>25.–27.11.1968</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Michael Gielen</u> ; Klavier: Yvonne Loriod; Ondes Martenot: Jeanne Loriod; O. Messiaen: Trois Tâla aus d. Sinfonie Turangalila G. Mahler: IX. Sinfonie D-Dur
<b>16.–18.12.1968</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Peter Lachmund</u> ; Sopran: <u>Christa-Sylvia Gröschke</u> ; Alt: <u>Helga Schmidt</u> ; Tenor: Hans-Dieter Ellenbeck; Bass: Hans Franzen; Gürzenich-Chor G. F. Händel: Utrechter Jubilate (100. Psalm) I. Strawinsky: Psalmensinfonie E J. Haydn: Messe B-Dur Nr. 12 Harmoniemesse
<b>13.–15.01.1969</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Wolfgang Schneiderhan L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll
<b>3.–5.03.1969</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Sendung im WDR am 27.3.1969</b> Klavier: <u>Karl Engel</u> I. Strawinsky: Concerto in Es Dumbarton Oaks W. A. Mozart: 23. Klavierkonzert A-Dur KV 488 A. Webern: Fünf Stücke für Orchester op. 10 Cl. Debussy: Le Martyre de Saint Sébastien
<b>18.03.1969</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Edith Peinemann_ E <u>György Ligeti</u> (1923–2006): Atmosphères 1961 S. Prokofjew: 1. Violinkonzert D-Dur op. 19 M. Mussorgsky/M. Ravel: Bilder einer Ausstellung

<b>2.–4.04.1969</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Jeannette van Dijck; Alt: Norma Procter; Tenor: Kurt Equiluz; Bass: <u>Siegmund Nimsgern</u> ; Bass: Hans Franzen; Violine: A. Trippner; Flöte: H. Paar und <u>Klaus Nitschke</u> (OM); Oboe d'amore: W. Schulz und W. Heer; Oboe da caccia: H.- L. Hauck und <u>Karlheinz Will</u> ; Cembalo: P. Lachmund; Orgel: H. Werner; Domknabenchor; Knaben des Humboldt-Gymnasiums; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>21.–23.04.1969</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Edda Moser; Alt: Marga Hoeffgen; Tenor: Theo Altmeyer; Bass: Barry McDaniel; Violine: A. Trippner; Flöte: H. Paar; Oboe d'amore: H. Hucke und H.- L. Hauck; Corno da caccia: Günter Schöfisch; Trompete: Adam Zeyer, Henry Müller und <u>Otto Blasaditsch</u> ; Orgel: H. Werner; Cembalo: P. Lachmund; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Hohe Messe h-Moll
<b>24.04.1969</b>	<b>Feierliche Eröffnung Deutscher Notartag Köln 1969. Gürzenich</b> Dirigent: Wolfgang von der Nahmer W. A. Mozart: Haffner-Sinfonie, 1. und 2. Satz * Ansprachen W. A. Mozart: Haffner-Sinfonie, 3. und 4. Satz * Festvortrag
<b>12./13.05.1969</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Henryk Szeryng G. Ligeti: Atmosphères (1961) R. Schumann: Violinkonzert d-Moll (1853) J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98

<b>1969/70</b>	<b>13 Gürzenich-Konzerte. Leitung: Günter Wand.</b> <b>Gastspiel der Oper in London. Gastspiel in Wiesbaden</b>
<b>22./23.09.1969</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Annabelle Bernard</u> W. A. Mozart: Eine kleine Nachtmusik G-Dur KV 525 R. Strauss: Vier letzte Lieder für Sopran und Orchester J. Brahms: I. Serenade D-Dur op. 11
<b>13.–19.10.1969</b>	<b>Gastspiel der Kölner Oper in London (Sadlers's Wells Opera)</b> <b>unter der Leitung von István Kertész und Marek Janowski</b> W. A. Mozart: Titus L. v. Beethoven: Fidelio H. W. Henze: Der junge Lord (Janowski)
<b>21.–23.10.1969</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Richard Kraus; Sopran: <u>Neyde Thomaz</u> ; Klavier: <u>Jorge Bolet</u> UA H. Pauels: I. Sinfonie (1968) F. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur G. Mahler: IV. Sinfonie G-Dur
<b>3./4./5.11.1969</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Fritz Rieger; Violine: Wolfgang Schneiderhan H. Pfitzner: Drei Vorspiele zu Palestrina W. A. Mozart: 5. Violinkonzert A-Dur KV 219 M. Reger: Hiller-Variationen op. 100
<b>24.–26.11.1969</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Nikita Magaloff J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>15.–17.12.1969</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Leonore Kirschstein; Alt: <u>Raili Kostia</u> ; Tenor: Hans-Dieter Ellenbeck; Bass: Hans Franzen E W. A. Mozart: Vesperae de Dominica KV 321 J. Haydn: Missa in Angustiis d-Moll für Soli, Chor und Orchester (Nelson-Messe)

<b>12.–14.01.1970</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Liselotte Rebmann; Alt: Lucretia West; Tenor: <u>Alexander Young</u> ; Bass: <u>Kunikazu Ohashi</u> ; Gürzenich-Chor L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
<b>23.–25.02.1970</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Ferdinand Leitner; Violine: Ricardo Odnoposoff E I. Strawinsky: Bläusersinfonie in einem Satz A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53 R. Strauss: Ein Heldenleben op. 40
<b>09.03.1970</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Eliahu Inbal</u> ; Cello: Zara Nelsova F. Mendelssohn: Ouvertüre, Notturmo und Scherzo aus Ein Sommernachtstraum op. 21 R. Schumann: Cellokonzert a-Moll op. 129 B. Bartók: Konzert für Orchester (1944)
<b>25.–27.03.1970</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert.</b> Sopran: Jeannette van Djick; Alt: Marga Hoeffgen; Tenor: Kurt Equiluz; Bass: Yi-Kwei Sze; Orchestersolisten: Violine: A. Trippner; Flöte: H. Paar und W. Büchel; Oboe d'amore: H. Hucke, W. Heer; Oboe da caccia: W. Vogt, H.-L. Hauck; Cembalo: P. Lachmund; Orgel: H. Werner; Domknabenchor; Knabenchor des Humboldt-Gymnasium; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>13.–15.04.1970</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert. Sendung im WDR am 28.5.1970</b> Sopran: Anita Westhoff; Violine: Mikulas Jelinek I. Strawinsky: Pulcinella-Suite E W. Fortner: Chant de naissance, Kantate (Saint John Perse, deutsch. von Friedhelm Kemp) für Sopran, Violine und Streichorchester, 5-st. Chor, Bläser, Schlagzeug, Harfe (1958) L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>18.04.1970</b>	<b>Festakt im Gürzenich. WDR Übertragung</b>
<b>27.04.1970</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Bruno Leonardo Gelber L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>11./12.05.1970</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Henryk Szeryng L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 III. Sinfonie Es-Dur op. 55
<b>14.05.1970</b>	<b>Gastspiel in Wiesbaden Großer Kurhaussaal</b> Dirigent: Günter Wand L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>08.06.1970</b>	<b>XIII. Gürzenich-Konzert* Sendung der V. Sinfonie im WDR am 3.7.1970</b> L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 V. Sinfonie c-Moll op. 67

<b>1970/71</b>	<b>13 Gürzenich-Konzerte. Leitung: Günter Wand.</b> <b>Schweizreise. Bundesgartenschau</b>
<b>21./22.09.1970</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Christoph Eschenbach</u> H. Berlioz: Ouvertüre Der römische Karneval op. 9 W. A. Mozart: Klavierkonzert F-Dur KV 459 (Krönungskonzert I) J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>06.09.1970</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Max Rostal; Cello: Siegfried Palm; Klavier: Heinz Schröter L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a Tripelkonzert C-Dur op. 56 für Klavier Violine und Cello VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>12.–14.10.1970</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Paul Klecki; Alt: <u>Anna Reynolds</u> ; Tenor: <u>John Mitchinson</u> A. Schönberg: Verklärte Nacht op. 4 für Streichorchester G. Mahler: Das Lied von der Erde für Alt, Tenor und Orchester

<b>26.10.1970</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Otmar M. E. Maga</u> ; Dirigent: E. Křenek (eigenes Werk); Oboe: <u>Lothar Faber</u> E E. Křenek: Horizont umkreist, 6 Orchester-Stücke op. 196 (1967) (Dirigent: der Komponist) E T. Baird: 4 Dialoge für Oboe und Orchester A. Dvořák: IX. Sinfonie e-Moll op. 95 (Aus der Neuen Welt)
<b>9./10.11.1970</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Ruggiero Ricci</u> L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a C. Saint-Saëns: 3. Violinkonzert h-Moll op. 61 P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>30.11.–2.12.1970</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Hanns-Martin Schneidt</u> ; Klavier: <u>Ingrid Haeber</u> P. Hindemith: Konzert für Orchester op. 38 F. Chopin: 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11 R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120
<b>14.–16.12.1970</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Edda Moser; Alt: Norma Procter; Tenor: <u>Stanley Kolk</u> ; Bass: Siegmund Nimsgern; Violine: Alfred Trippner L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123
<b>11.–13.1.1971</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Fernando Previtali</u> ; Violine: Shmuel Ashkenasi E <u>Goffredo Petrassi</u> (1904–2003): I. Konzert für Orchester M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 F. Mendelssohn: III. Sinfonie a-Moll op. 56 (Schottische)
<b>16.–19.2.1971</b>	<b>Schweizreise des Gürzenich-Orchesters im Rahmen der Clubhaus-Konzerte</b> <b>Leitung: Günter Wand; Cello: Zara Nelsova</b> Cl. Debussy: Le Martyre de Saint Sébastien, Fragments symphoniques Ernest Bloch: Schelomo. Hebräische Rhapsodie für Cello und Orchester P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op64
<b>16.02.1971</b>	<b>Konzert in Bern. Casino Großer Saal</b>
<b>17.02.1971</b>	<b>Konzert in Zürich. Großer Tonhalleaal</b>
<b>18.02.1971</b>	<b>Konzert in Lausanne. Beaulieu</b>
<b>19.02.1971</b>	<b>Konzert in Genf. Victoria-Halle</b>
<b>8.–10.3.1971</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert (Rundfunkmitschnitt/Schallplatte)</b> A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll (Originalfassung)
<b>29.03.1971</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Nikita Magaloff E <u>Edgar Varèse</u> (1883–1965): Hyperprism für kleines Orchester und Schlagzeug I. Strawinsky: Konzert für Klavier, Bläser, Kontrabässe und Pauken (1924) L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>7.–9.04.1971</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Elly Ameling</u> ; Alt: Marga Hoeffgen; Tenor: Kurt Equiluz; Bass: <u>Shogo Miyahara</u> , Hans Franzen; Violine: M. Jelinek; Flöte: H. Paar und W. Büchel; Oboe d'amore: H. Hucke und W. Heer; Oboe da caccia: W. Vogt und H.- L. Hauck; Cembalo: <u>Wolfgang Kastorp</u> ; Orgel: H. Werner; Domknabenchor; Knaben des Humboldt-Gymnasiums; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>26.–28.04.1971</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Peter Lachmund; Sopran: Jeannette van Dijk; Tenor: <u>Adalbert Kraus</u> ; Bass: <u>Kunikazu Okashi</u> J. Haydn: Die Jahreszeiten
<b>29.04.1971</b>	<b>Eröffnungsfeier der Bundesgartenschau Köln 1971 in der Kongresshalle des Messegeländes</b> Dirigent: GMD István Kertész H. Berlioz: Ungarischer Marsch aus Fausts Verdammnis * Ansprachen C. M. v. Weber: Aufforderung zum Tanz

<b>17./18.05.1971</b>	<b>XIII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Henryk Szeryng E G. Ligeti: Lontano (1967) P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35 Mussorgsky/M. Ravel: Bilder einer Ausstellung
-----------------------	--

1971/72	Elf Gürzenich-Konzerte. Leitung: Günter Wand
<b>27.–29.09.1971</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Viola: <u>Jürgen Kussmaul</u> (OM) F. Schubert: VI. Sinfonie E P. Hindemith: Konzert op. 36 Nr. 4 für Viola und Kammerorchester R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28
<b>18.–20.10.1971</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Werner Egk; Violine: Wolfgang Schneiderhan M. Ravel: Rhapsodie Espagnole F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 E W. Egk: Die Nachtigal, Divertimento für Streicher E W. Egk: II. Sonate für Orchester (Dirigent: der Komponist)
<b>8./9.11.1971</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Nikita Magaloff E <u>Charles E. Ives</u> (1874–1954): The unanswered Question 1908 P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)
<b>29.11.1971</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Bruno Leonardo Gelber J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 G. Ligeti: Lontano (1967) F. Schubert: Sinfonie h-Moll (Unvollendete)
<b>13.–15.12.1971</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Liselotte Rebmann; Alt: <u>Hildegard Rütgers</u> ; Tenor: Hans-Dieter Ellenbach; Bass: Shogo Miyahara A. Vivaldi: Gloria für Soli, Chor und Orchester L. v. Beethoven: Messe C-Dur op. 86
<b>10.–12.01.1972</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Ferdinand Leitner; Cello: Ludwig Hoelscher, Enrico Mainardi E <u>Giuseppe Torelli</u> (um 1660–1708): Concerto grosso für 4 Trompeten und Streichorchester E Mainardi: Konzert für 2 Celli und Orchester J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>28.2./1.3.1972</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Ruggiero Ricci E <u>Simeon Pironkoff</u> (1927–2000): Requiem für einen unbekanntem jungen Menschen, für 13 Streichinstrumente E <u>Alberto Ginastera</u> (1916–1983): Violinkonzert (1963) P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique)
<b>29.–31.03.1972</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Jeannette van Dijk; Alt: Marga Hoeffgen; Tenor: Adalbert Kraus; Bass: Siegmund Nimsgern, Hans Franzen; Violine: A. Trippner; Flöte: H. Paar und K. Nitschke; Oboe d'amore: <u>Klaus Becker</u> und <u>Björn Vestre</u> ; Oboe da caccia: H.-L. Hauck und <u>Jürgen Hollerbuhl</u> ; Cembalo: W. Kastorp; Orgel: H. Werner; Domknabenchor; Knaben des Humboldt-Gymnasiums; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>24.–26.04.1972</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Zdenek Macal</u> ; Sopran: <u>Heather Harper</u> ; Alt: <u>Giovanna Fioroni</u> ; Tenor: <u>Robert Ilosvalvy</u> ; Bass: <u>Boris Carmeli</u> G. Verdi: Messa da Requiem
<b>15.–17.05.1972</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Antal Doráti</u> ; Klavier: <u>Ilse v. Alpenheim</u> E F. Liszt: Tanz in der Dorfschenke (Zwei Episoden aus Lenau's Faust) B. Bartók: 3. Klavierkonzert (1945) G. Mahler: I. Sinfonie D-Dur (Titan)

<b>5./6.06.1972</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Henryk Szeryng E W. A. Mozart: 6 Deutsche Tänze KV 600 3. Violinkonzert G-Dur KV 216 F. Schubert: IX. Sinfonie C-Dur
<b>15.04.1972</b>	<b>Gastspiel der Kölner Oper in Den Haag mit Verdis Othello. Leitung: István Kertész</b>
<b>13. und 15.6.1972</b>	<b>Gastspiel der Kölner Oper in Zürich mit Mozarts Titus. Leitung: István Kertész</b>
<b>21. und 23.08.1972</b>	<b>Kölner Oper beim Flandern-Festival: Gent und Brüssel mit Mozarts Don Giovanni, Leitung: István Kertész</b>
<b>1972/73</b>	<b>Zehn Gürzenich-Konzerte an je zwei bis drei Tagen. Leitung: Günter Wand. Operngastspiel in Rom. Trauerfeier für István Kertész</b>
<b>18.–20.09.1972</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Fritz Rieger; Klavier: <u>Alexis Weissenberg</u> E L. Janáček: Lachische Tänze S. Rachmaninow: 2. Klavierkonzert c-Moll op. 18 A. Dvořák: VII. Sinfonie d-Moll op. 70
<b>16.–18.10.1972</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Hans Zender</u> ; Sopran: <u>Halina Lukomska</u> ; Klavier: <u>Klaus Pawassar</u> F. Schubert: Ballettmusiken Nr. I und II G-Dur aus Rosamunde E <u>Hans Zender</u> (*1936): Drei Eichendorff-Lieder für Sopran und Orchester (1963) E W. A. Mozart: Sopran-Arie „Voi avete un cor fedele“ KV 217 I. Strawinsky: Petruschka, Orchestersuite (Klaus Pawassar)
<b>6.–8.11.1972</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Franz-Paul Decker</u> ; Klavier: Claudio Arrau R. Wagner: Eine Faust-Ouvertüre R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 R. Strauss: Also sprach Zarathustra op. 30
<b>27./28.11.1972</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Hans Wallat</u> ; Violine: <u>Valerij Klimow</u> E J. Baur: <i>Giorno per giorno</i> Musik für Orchester (1970) J. Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47 P. Tschaikowsky: IV. Sinfonie f-Moll op. 36
<b>18.-20.12.1972</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Volker Wangenheim</u> ; Sopran: Liselotte Rebmann; Alt: Anna Reynolds; Tenor: <u>Richard Lewis</u> ; Bass: <u>Jakob Stämpfli</u> ; Cembalo: W. Kastorp; Orgel: H. Werner E J. S. Bach: Kantate Nr. 110 „Unser Mund sei voll Lachens“ A. Bruckner: Große Messe Nr. 3 f-Moll
<b>15.–17.01.1973</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert. Übertragung durch den WDR</b> Dirigent: <u>Michi Inoue</u> ; Cello: Zara Nelsova A. Dvořák: Cellokonzert h-Moll op. 104 H. Berlioz: Fantastische Sinfonie op. 14
<b>19.–21.03.1973</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Rundfunksendung von WDR II am 29.3.1973</b> Violine: Henryk Szeryng E <u>Charles Koechlin</u> (1867–1950): <i>Les Bandar-Log</i> , sinfonische Dichtung nach Kiplings Dschungelbuch op. 176 J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 I. Strawinsky: Feuervogel-Suite (1945)
<b>22.3.–4.4.1973</b>	<b>Rom-Gastspiel der Kölner Oper und des Tanz-Forums.</b> <b>Leitung: István Kertész, Hans Zender, Rainer Koch</b> <b>R. Strauss: Rosenkavalier am 23., 25., 28., 29. März und 1., 3. April (Dirigent: I. Kertész)</b> <b>Paul Hindemith: Cardillac am 31. März und 2. April (Dirigent: Hans Zender)</b> <b>Ballett-Abend am 26. und 27. März (Dirigent: Rainer Koch)</b> Bob Downes: Wings Fritz A. Cohen: Der grüne Tisch Weill: Die sieben Todsünden der Kleinbürger

<b>18.–20.04.1973</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert (letzte Matthäus-Passion unter Günter Wand)</b> Sopran: Jeannette van Dijck; Alt: Marga Hoeffgen; Tenor: <u>Karl Markus</u> , Bass: S. Nimsger; Bass: <u>Martin Egel</u> ; Violine: A. Trippner; Flöte: H. Paar und K. Nitschke; Oboe d'amore: K. Becker; und <u>Reinhard Holch</u> (OM); Oboe da caccia: H.- L. Hauck und <u>Albrecht Bode</u> ; Cembalo: W. Kastorp; Orgel: H. Werner; Domknabenchor; Knaben des Humboldt-Gymnasiums; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>06.05.1973</b>	<b>Trauerfeier für István Kertész († 16.4.1973) im Opernhaus</b> Das Gürzenich-Orchester spielt ohne Dirigenten. L. v. Beethoven: Allegro aus der VII. Sinfonie A-Dur op 92  * Worte des Gedenkens: Theo Burauen, Oberbürgermeister der Stadt Köln Prof. Dr. Heinz Mohren, Oberstadtdirektor Dr. Claus Helmut Drese, Generalintendant Friedrich W. Jung, Vorstand des Gürzenich-Orchesters Prof. Wilhelm Hübner, Vorstand der Wiener Philharmoniker Joseph Meinertshagen, Mitglied des Personalrates Dr. Kurt Hackenberg, Kulturdezernent der Stadt Köln W. A. Mozart: „O voto tremendo“, Chor aus Idomeneo (Opernchor)
<b>14.–16.05.1973</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Fritz Lehan; Sopran: Liselotte Rebmann; Alt: Marie-Louise Gilles; Tenor: Hans-Dieter Ellenbeck; Bass: Shogo Miyahara; Orgel: H. Werner W. A. Mozart: Litanie de venerabili alteris sacramento Es-Dur KV 243 F. Schubert: Messe As-Dur Nr. 5
<b>4./5.06.1973</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Eliahu Inbal; Klavier: <u>Joseph Kalichstein</u> <u>B.</u> Bartók: 2. Klavierkonzert 1930–1931 G. Mahler: V. Sinfonie cis-Moll

<b>1973/74</b>	<b>Elf Gürzenich-Konzerte. Günter Wands letzte Saison. Fest der schönen Stimmen. Sonderveranstaltungen</b>
<b>24.–26.09.1973</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Wolfgang Schneiderhan E J. Haydn: Sinfonie Nr.76 Es-Dur W. A. Mozart: 4. Violinkonzert D-Dur KV 218 L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>15.–17.10.1973</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Nikita Magaloff J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120
<b>30.10.1973</b>	<b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus</b> <b>I. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e.V.</b> Dirigent: <u>Nello Santi</u> , <u>Georg Fischer</u> , Hans Wallat, <u>Rainer Koch</u> Sopran: <u>Margaret Price</u> , <u>Helga Dernes</u> , <u>Reri Grist</u> , <u>Julia Várady</u> Alt: <u>Ilse Gramatzki</u> ; Tenor: Robert Ilosvalvy Bariton: Wolfgang Anheisser, <u>Camillo Meghor</u> Bass: <u>Cesare Siepi</u> Opernchor (Einstudierung: Hans Wolfgang Schmitz) I. Teil unter Nello Santi G. Rossini: Ouvertüre Wilhelm Tell Kavatine des Figaro aus Barbier (Anheisser) E G. Puccini: Arie des Kalaf aus Turandot (Ilosvalvy ) E G. Verdi: Arie der Leonore aus Troubadour (Várady) E Arie des Philipp aus Don Carlos (Siepi) E Duett Carlos/Alvaro aus Die Macht des Schicksals (Ilosvalvy/Meghor) E Arie der Gilda aus Rigoletto (Grist) E Gefangenenor und Prophezeiung aus Nabucco (Chor/Siepi) II. Teil unter G. Fischer, H. Wallat, R. Koch W. A. Mozart: (Dirigent: G. Fischer) Ouvertüre Titus KV 621 Arie der Gräfin aus Die Hochzeit des Figaro (Price) „Nun vergiss“ aus Die Hochzeit des Figaro (Siepi)



	<p>R. Wagner: (Dirigent: H. Wallat) Hallen-Arie aus Tannhäuser (Dernesch)</p> <p>C. M. v. Weber: (Dirigent: Koch) Szene und Arie der Agathe aus Der Freischütz (Várady)</p> <p>E R. Strauss: (Dirigent: Wallat) Terzett und Schlusszene aus Rosenkavalier (Grist, Gramatzki, Dernesch, Anheisser)</p> <p>E J. Strauß: (Dirigent: Koch) aus Zigeunerbaron:</p> <p>E Auftrittslied des Barinkay (Ilosfalvy) und</p> <p>E Zigeunerchor</p>
<b>5.–7.11.1973</b>	<p><b>III. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Dirigent: E. Křenek (eigenes Werk); Violine: Ruggiero Ricci</p> <p>E E. Křenek: Sechs Profile op. 203 (1968) (Dirigent: der Komponist)</p> <p>A. Glasunow: Violinkonzert a-Moll op. 82</p> <p>P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64</p>
<b>26./27.11.1973</b>	<p><b>IV. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Dirigent: <u>Yuri Ahronovitch</u>; Klavier: Fou <u>Ts'ong</u></p> <p>J. Brahms: Tragische Ouvertüre op. 81</p> <p>W. A. Mozart: Klavierkonzert B-Dur KV 595</p> <p>D. Schostakowitsch: V. Sinfonie d-Moll op. 47</p>
<b>10.–12.12.1973</b>	<p><b>V. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Orchestersolisten: Violine: Alfred Trippner; Viola: Jürgen Kussmaul</p> <p>W. A. Mozart: Sinfonia concertante Es-Dur KV 364 für Violine und Viola</p> <p>A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur</p>
<b>16.12.1973</b>	<p><b>11:00 Uhr im Opernhaus. Festakt zum 60. Geburtstag von Bankier Iwan D. Herstatt</b></p> <p>Dirigent: Zdenek Macal; Klavier: Philippe Entremont</p>
<b>7.–9.01.1974</b>	<p><b>VI. Gürzenich-Konzert. Letztes Konzert unter Günter Wand als Gürzenich-Kapellmeister. WDR Mitschnitt; Sendung am 28.2.1974 im III. Programm</b></p> <p>Oboe: <u>Klaus Kärcher</u> (OM)</p> <p>P. Hindemith: Konzertmusik op. 50 für Blechbläser und Streicher (Bostoner Sinfonie)</p> <p>E J. Haydn: 1. Oboenkonzert D-Dur</p> <p>J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73</p>
<b>13.01.1974</b>	<p><b>Chor-Konzert im Opernhaus</b></p> <p>Dirigent: Rainer Röhl; Sopran: Agnes Giebel; Bariton: <u>Hermann Prey</u>;</p> <p>Philharmonischer Chor</p> <p>J. Brahms: Ein Deutsches Requiem</p>
<b>20.01.1974</b>	<p><b>Trauerfeier für den auf der Kölner Opernbühne verunglückten Bariton Wolfgang Anheisser († 5.1.1974)</b></p> <p>Dirigent: Rainer Koch</p> <p>W. A. Mozart: Maurerische Trauermusik KV 477</p> <p>* Worte des Gedenkens (Bürgermeister Dr. Friedrich Jacobs, Dr. Claus Helmut Drese, Joseph Meinertzhagen, Manfred Schenk, Dr. Kurt Hackenberg)</p> <p>J. S. Bach: Air aus der Suite Nr. 3 D-Dur</p> <p>* Bandaufzeichnung: Max M. Reger: Friede, aus Schlichte Weisen op. 76, gesungen von Wolfgang Anheisser</p>
<b>11.–13.03.1974</b>	<p><b>VII. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Dirigent: <u>Karl Richter</u>; Cello: <u>Leonard Rose</u></p> <p>E G. F. Händel: Feuerwerksmusik (erstmalig vollständig)</p> <p>L. Boccherini: Cellokonzert B-Dur</p> <p>E G. F. Händel: Concerto grosso Nr. 7 B-Dur op. 6 Nr. 7</p> <p>J. S. Bach: 3. Suite für Orchester D-Dur</p>
<b>10.–12.04.1974</b>	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Dirigent: <u>Theodor Egel</u>; Sopran: <u>Elisabeth Speiser</u>; Alt: Marga Hoeffgen; Tenor: Kurt Equiluz;</p> <p>Bass: Barry McDaniel, Martin Egel; Flöte: H. Paar und K. Nitschke;</p> <p>Oboe: K. Becker; und R. Holch; Oboe da caccia: H.- L. Hauck und A. Bode;</p> <p>Viola d'amore: J. Kussmaul und <u>Karlheinz Steeb</u> (WDR); Laute: <u>Michael Schaeffer</u>;</p> <p>Cello: Hans Plümacher (OM); Kontrabass: <u>Josef Stommelen</u> (OM);</p> <p>Cembalo: W. Kastorp; Orgel: <u>Wolfgang Gehring</u></p> <p><u>J. S. Bach</u>: Johannes-Passion</p>
<b>06.05.1974</b>	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert</b></p> <p>Dirigent: <u>André Previn</u></p> <p><u>H. Berlioz</u>: Ouvertüre zu Benvenuto Cellini op. 23</p> <p>E B. Britten: Sinfonia da Requiem op. 20</p> <p>R. Strauss: Ein Heldenleben op. 40 (Violinsolo: M. Jelinek)</p>

<b>25.5.–9.6.1974</b>	<b>Electrola-Schallplattengesamtaufnahme unter Heinz Wallberg</b> <b>E. Humperdinck: Hänsel und Gretel</b>
<b>27.–29.05.1974</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Yuri Ahronovitch; Alt: <u>Carol Smith</u> ; Gürzenich-Männerchor C. Franck: Sinfonie d-Moll J. Brahms: Alt-Rhapsodie (Goethe) op. 53 für Alt, Männerchor und Orchester I. Strawinsky: Feuervogel (Suite 1945)
<b>10./11.06.1974</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Charles Dutoit</u> ; Klavier: <u>Martha Argerich</u> B. Bartók: Tanz-Suite 1923 P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 M. Mussorgsky/M. Ravel: Bilder einer Ausstellung

## 17. DER VOR SEINEM AMTSANTRITT VERSTORBENE GÜRZENICH-KAPPELLMEISTER ISTVÁN KERTÉSZ

1974/75	<b>Zehn Gürzenich-Konzerte unter Gastdirigenten. István Kertész starb am 16.04.1973. Operngastspiel in Budapest. Fest der schönen Stimmen</b>
16.–18.09.1974	<b>I. Gürzenich-Konzert. In memoriam István Kertész († 16.04.1973)</b> Dirigent: Fernando Previtali Sopran: <u>Hildegard Behrens</u> ; Alt: <u>Julia Hamari</u> ; Tenor: Adalbert Kraus; Bass: <u>Harald Stamm</u> L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) A. Bruckner: Te Deum
7.–9.10.1974	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Leitung und Klavier: <u>Géza Anda</u> <u>Mozart</u> : 21. Klavierkonzert C-Dur KV 467 E F. Schubert: III. Sinfonie D-Dur L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37
11.–18.10.1974	<b>Gastspiel der Kölner Oper in Budapest</b> R. Wagner: Tristan und Isolde (Dirigent: Hans Wallat) W. A. Mozart: Titus (Dirigent: Georg Fischer) P. Hindemith: Cardillac (Dirigent: Rainer Koch)
25.–27.11.1974	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Eliahu Inbal R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische) G. Ligeti: Atmosphères (1961) Z. Kodály: Suite aus Háry János
02.12.1974	<b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus</b> <b>II. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e.V.</b> Dirigent: Nello Santi, Georg Fischer, Rainer Koch Sopran: Margaret Price; Mezzosopran: <u>Fiorenza Cossotto</u> ; Sopran: <u>Silvia Geszty</u> ; Alt: Julia Hamari; Tenor: Robert Ilosfalvy, <u>Carlo Cossutta</u> ; Bass: <u>Matti Salminen</u> ; Opernchor I. Teil unter Leitung von Nello Santi E G. Verdi: Ouvertüre zu Aida E <u>Pietro Mascagni</u> (1863–1945): Arie der Santuzza aus Cavalleria Rusticana E G. Verdi: Szene und Arie des Alvaro aus Die Macht des Schicksals E Arie der Eboli aus Don Carlos E Arie des Othello aus dem III. Akt Othello E G. Puccini: Intermezzo aus Manon G. Rossini: Arie der Semiramis mit Chor aus Semiramis E G. Verdi: Duett und Gerichtsszene aus Aida E Chor „O, Signor“ aus I Lombardi II. Teil unter der Leitung von Fischer und Koch W. A. Mozart: Ouvertüre zu Così van tutte Duett Fiordiligi, Dorabella aus Così van tutte Chr. W. Gluck: Arie „Ach, ich habe sie verloren“, aus Orfeo E G. Meyerbeer: Arie „Land, so wunderbar“, aus Die Afrikanerin A. Thomas: Wahnsinns-Szene der Ophelia aus Hamlet W. A. Mozart: Rezitativ und Arie der Fiordiligi aus Così van tutte E M. Glinka: Arie des Iwan Sussanin aus Ein Leben für den Zaren E <u>Franz Erkel</u> (1810–1893): Arie „Hazám, hazám“, aus Bánk bán C. Saint-Saëns: Arie der Dalila aus Samson und Dalila J. Strauß: Frühlingsstimmen op. 410
16.–18.12.1974	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hanns-Martin Schneidt; Sopran: Edith Gabry-Kertész; Alt: <u>Birgit Finnilä</u> ; G. Mahler: II. Sinfonie c-Moll für Sopran, Alt, Chor und Orchester (Auferstehung)
6./7./8.01.1975	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Gabriel Chmura</u> (für den erkrankten Rudolf Kempe) R. Wagner: Siegfried-Idyll R. Strauss: Don Juan op. 20 P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64

<b>24.–26.02.1975</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Michi Inoue; Violine: <u>Itzhak Perlman</u> Cl. Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 A. Dvořák: VIII. Sinfonie G-Dur op. 88
<b>10./11.03.1975</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hans Zender; Cello: Siegfried Palm L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre op. 62 E B. A. Zimmermann: Cellokonzert en forme de „Pas de trois“ J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>26.–28.03.1975</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Theodor Egel; Sopran: Elisabeth Speiser; Alt: Marga Hoeffgen; Tenor: Ernst Haefliger; Bass: Martin Egel, <u>Nikolaus Hillebrand</u> ; Domknabenchor; Knabenchor des Humboldt-Gymnasiums; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>5./6./7.05.1975</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Eliahu Inbal; Klavier: <u>Maurizio Pollini</u> <u>R.</u> Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 A. Webern: Sechs Stücke für Orchester op. 6 W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 551 Jupiter
<b>9.–11.06.1975</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert. WDR Rundfunkübertragung</b> Dirigent: <u>Lawrence Foster</u> ; Sprecher: <u>Hans Herbert Fiedler</u> ; Violine: <u>Mark Kaplan</u> E A. Schönberg: Ein Überlebender aus Warschau op. 46 B. Bartók: 2. Violinkonzert (1938) J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90

## 18. GÜRZENICH-KAPPELLMEISTER YURI AHRONOVITCH (1975–1986)

1975/76	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte. Leitung: Gürzenich-Kapellmeister Yuri Ahronovitch (1. Saison). Fest der schönen Stimmen</b>
<b>1.–3.09.1975</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt</b> Klavier: <u>Rudolf Buchbinder</u> E T. Baird: III. Sinfonie E <u>George Gershwin</u> (1898–1937): Concerto in F für Klavier und Orchester H. Berlioz: Fantastische Sinfonie op. 14
<b>29./30.09.1975</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Wilhelm Kempff L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 G. Mahler: I. Sinfonie D-Dur op. 14
<b>13.–15.10.1975</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt</b> Dirigent: Georg Fischer; Violine: <u>Philipp Hirshhorn</u> W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201 S. Prokofjew: 2. Violinkonzert g-Moll op. 63 F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische)
<b>17./18.11.1975</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>James Conlon</u> ; Klavier: <u>Misha Dichter</u> E Barber: Ouvertüre The School for Scandal E B. Bartók: Der wunderbare Mandarin, Suite für Orchester op. 19 J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83
<b>25.11.1975</b>	<b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus</b> <b>III. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e.V.</b> Dirigent.: Nello Santi, Georg Fischer, Rainer Koch Sopran: <u>Lucia Popp</u> <u>Maria Chiara</u> Mezzosopran: <u>Jane Berbié</u> Bariton: <u>Claudio Nicolai</u> Bass: <u>Matti Talvela</u> Leitung: Nello Santi E G. Verdi: Ouvertüre Luisa Miller E Arie des Fiesco aus Simone Boccanegra (Talvela) E Nil-Arie aus Aida (Chiara) E Arie aus Nabucco (Talvela) E <u>Arrigo Boito</u> (1842–1918): Arie der Margarethe aus Mephistopheles (Chiara) E E. Wolf-Ferrari: Zwischenspiel aus Die vier Grobiane E G. Verdi: Duett Leonore/Pater Guardian aus Die Macht des Schicksals (Talvela/Chiara) Leitung: G. Fischer und R. Koch W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte KV 620 Arie des Sextus aus II. Akt Titus (Berbié) (Nachkomponierte) Arie des Idamantes aus Idomeneo (Popp; Violinsolo: M. Jelinek) Ch. Gounod: Gebet des Valentin aus Margarethe (Nicolai) G. Rossini: Arie der Rosine aus Barbier von Sevilla (Berbié) E A. Dvořák: Lied an den Mond aus Rusalka (Popp) E G. Bizet: Habanera aus Carmen (Berbié) E J. Strauß: Schwippslied aus Eine Nacht in Venedig (Popp) E Duett aus Wiener Blut (Popp/Nicolai)
<b>1.–3.12.1975</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Helen Donath</u> ; Tenor: Louis Devos; Bariton: <u>Kari Nurmela</u> L. Strawinsky: Psalmensinfonie für Chor und Orchester C. Orff: Carmina burana
<b>12.–14.01.1976</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Cello: Pierre Fournier A. Dvořák: Cellokonzert h-Moll op. 104 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>23./24.02.1976</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Klavier: Alfons und Aloys Kontarsky E J. Haydn: Sinfonie Nr. 83 g-Moll (La Poule)

	<p>F. Poulenc: Konzert d-Moll für 2 Klaviere und Orchester          J. Strauß: Fledermaus-Ouvertüre          Frühlingsstimmen-Walzer op. 410          Künstlerleben, Walzer op. 316          Perpetuum mobile. Musikalischer Scherz op. 257          Pizzicato-Polka op. 449          G'schichten aus dem Wiener Wald, Walzer op. 325</p>
<b>15.–17.03.1976</b>	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: Günter Wand          A. Bruckner: V. Sinfonie B-Dur (Originalfassung)</p>
<b>14.–16.04.1976</b>	<p><b>IX. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: <u>Martin Stephani</u>; Alt: <u>Hanna Schwarz</u>; Bariton: <u>Wolfgang Schöne</u>          M. Reger: An die Hoffnung (Hölderlin) op. 124 für Alt und Orchester          E P. Hindemith: Als der Flieder jüngst mir im Garten blüht. Ein Requiem Denen, die wir lieben nach Walt Whitman, für Soli, Chor und Orchester</p>
<b>10.05.1976</b>	<p><b>X. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: <u>Pierre Colombo</u>; Viola: <u>Ferdinand Erblich</u> (OM);          Harfe: <u>Mechthild Rohrmus</u> (OM);          Cembalo: Wolfgang Kastorp; Klavier: <u>Annemarie Bohne</u>          F. Martin: Petite Symphonie concertante für Harfe, Cembalo Klavier und 2 Streichorchester          E <u>William Walton</u> (1902–1983): Concerto für Viola und Orchester          Cl. Debussy: aus Trois Nocturnes: Nuages und Fêtes          P. Dukas: Der Zauberlehrling</p>
<b>16.05.1976</b>	<p><b>in Leverkusen und</b></p>
<b>17./18.05.1976</b>	<p><b>XI. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt, Sendung am 6.6.1976</b>          Violine: <u>Shlomo Mintz</u>          P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35          VII. Sinfonie op. 58 (Manfred)</p>
<b>14.–16.06.1976</b>	<p><b>XII. Gürzenich-Konzert</b>          Sopran: <u>Anna Alexieva</u>; Tenor: <u>Wieslaw Ochman</u>          L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68          E P. Tschaikowsky: Duett Romeo und Julia          I. Strawinsky: Petruschka</p>

<b>1976/77</b>	<p><b>Zwölf Gürzenich-Konzerte. Leitung: Yuri Ahronovitch.          Fest der schönen Stimmen</b></p>
<b>6.–8.09.1976</b>	<p><b>I. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt</b>          Klavier: Bruno Leonardo Gelber          F. Mendelssohn: 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25          A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur (Originalfassung)</p>
<b>27.–29.09.1976</b>	<p><b>II. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: <u>Siegfried Köhler</u>  <u>G. Mahler</u>: VII. Sinfonie e-Moll</p>
<b>15./16.11.1976</b>	<p><b>III. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: <u>Carl Melles</u>; Vidom-Trio: Violine: <u>Dora Schwarzberg</u>;          Cello: <u>Mark Drobinsky</u>; Klavier: <u>Viktor Derevjanko</u>          L. v. Beethoven: Tripelkonzert C-Dur op. 56 für Klavier Violine und Cello          B. Bartók: Deux Portraits op. 5          W. A. Mozart: Sinfonie Es-Dur KV 543</p>
<b>29.11.–1.12.1976</b>	<p><b>IV. Gürzenich-Konzert</b>          Sopran: Hildegard Behrens; Alt: <u>Doris Soffel</u>; Tenor: Louis Devos;          Bass: <u>Peter Meven</u>          L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125</p>
<b>10.–12.01.1977</b>	<p><b>V. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt</b>          Dirigent: <u>Marek Janowski</u>; Violine: <u>Pierre Amoyal</u> (für den erkrankten H. Szeryng)          E J. Haydn: Sinfonie Nr. 99 Es-Dur          A. Berg: Violinkonzert (Dem Andenken eines Engels)          E J. Sibelius: V. Sinfonie Es-Dur op. 82</p>



1977/78	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte. Leitung: Yuri Ahronovitch. Fest der schönen Stimmen</b>
<b>26.–28.09.1977</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Wilhelm Kempff F. Schubert: Ouvertüre zu Rosamunde W. A. Mozart: 22. Klavierkonzert Es-Dur KV 482 I. Strawinsky: Le Sacre du Printemps (Frühlingsweihe)
<b>24.–26.10.1977</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Eugen Jochum; Klavier: <u>Veronica Jochum</u> R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>7./8.11.1977</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Lawrence Foster; Bass: Boris Carmeli E Barber: Medea's Meditation and Dance of Vengeance E W. Egk: Natur, Liebe, Tod (L. C. H. Höltz), Kantate für Bass und Kammerorchester R. Schumann: II. Sinfonie C-Dur op. 61
<b>22.11.1977</b>	<b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus V. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e. V.</b> Dirigent: Nello Santi Sopran: <u>Birgit Nilsson</u> ; Tenor: <u>Bruno Prevedi</u> ; Bariton: <u>Sherrill Milnes</u> ; Bass: <u>Ruggero Raimondi</u> G. Rossini: Ouvertüre zu Die diebische Elster Arie des Basilio aus Der Barbier von Sevilla G. Verdi: Arie des René aus Ein Maskenball E Arie der Lady Macbeth aus Macbeth E Arie des Gabriel Adorno aus Simone Boccanegra E Duett Posa/Philipp aus Don Carlos Ouvertüre zu Die Macht des Schicksals E Arie der Leonora aus Die Macht des Schicksals E <u>Ruggiero Leoncavallo</u> (1858–1919): Arioso des Canio aus Der Bajazzo E G. Donizetti: Arie und Cabaletta des Alfonso aus Lucrezia Borgia E G. Puccini: Arie der Flora Tosca aus Tosca E G. Verdi: Duett Othello/Jago aus Othello
<b>28.–30.11.1977</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Alfons, Aloys und Bernhard Kontarsky E J. S. Bach: Konzert c-Moll für 2 Klaviere und Orchester E Konzert C-Dur für 3 Klaviere und Orchester A. Bruckner: I. Sinfonie c-Moll
<b>13.12.1977</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Georges Sebastian</u> ; Violine: <u>Silvia Marcovici</u> C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306 M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 P. Tschaikowsky: IV. Sinfonie f-Moll op. 36
<b>28.12.1977</b>	<b>Gala-Konzert zum Abschluss der 100-Jahr-Feier Flims (Graubünden) im Festsaal des Parkhotels Flims-Waldhaus (Schweiz)</b> Dirigent: Nello Santi; Mitglieder des Gürzenich-Orchesters E A. Vivaldi: Concerto grosso d-Moll op. 3, Nr. 11 P. Tschaikowski: Serenade C-Dur op. 48 für Streicher W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll, KV 550 E G. Rossini: Ouvertüre zu Il signore Bruschino
<b>9./10.1.1978</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Violine: <u>Salvatore Accardo</u> A. Dvořák: IX. Sinfonie e-Moll op. 95 (Aus der Neuen Welt) H. Wieniawski: 2. Violinkonzert d-Moll op. 22 R. Wagner: Rienzi-Ouvertüre
<b>16./17.1.1978</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Klavier: <u>Vladimir Ashkenazy</u> E. Grieg: Sinfonische Tänze op. 64 Lyrische Suite op. 54 S. Rachmaninow: 3. Klavierkonzert d-Moll op. 30



<b>20.–22.02.1978</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. WDR Aufnahme. Sendung am 23.3.1978 im III. Programm</b> Franck: Psyche, sinfonische Dichtung J. Sibelius: II. Sinfonie D-Dur op. 43
<b>22.–24.03.1978</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Neville Marriner</u> ; Sopran: <u>Sheila Armstrong</u> ; Alt: Doris Soffel; Tenor: <u>Robert Tear</u> ; Bariton: <u>Wolfgang Schöne</u> ; Bass: <u>Benjamin Luxon</u> ; Flöte: <u>Freerk Zeijl</u> (OM) und <u>Irmtraud Rattay</u> (OM); Oboe: K. Becker und A. Bode; Fagott: <u>Rainer Schottstädt</u> (OM); Viola d'amore: <u>Gerhard Langmaack</u> und <u>Kurt Mögling</u> ; Viola da gamba: <u>Günter Eckartz</u> (OM); Laute: <u>Werner Kämmerling</u> ; Cello: <u>Daniel Cahen</u> (OM); Kontrabass: <u>Shuzo Nishino</u> (OM); Cembalo: W. Kastorp; Orgel: <u>Klaus Germann</u> <u>J. S. Bach</u> : Johannes-Passion
<b>3./4.4.1978</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert. DLF-Aufnahme, Sendung am 4.6.1978</b> Dirigent: <u>Walter Gillessen</u> (für den in der ersten Probe hinwerfenden David Atherton); Violine: Alfred Trippner; Cello: Daniel Cahen J. Brahms: Doppelkonzert a-Moll op. 102 für Violine und Cello A. Bruckner: VI. Sinfonie A-Dur
<b>24.–26.04.1978</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt</b> Dirigent: <u>Gerd Albrecht</u> ; Cello: <u>Marius May</u> E. Liszt: Tasso, sinfonische Dichtung Nr. 1 P. Tschaikowsky: Rokoko-Variationen op. 33 für Cello und Orchester L. v. Beethoven: VII. Sinfonie a-Dur op. 92
<b>12.–14.06.1978</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Janis Martin</u> ; Alt: <u>Ruthild Engert</u> G. Mahler: II. Sinfonie c-Moll für Sopran, Alt, Chor und Orchester (Auferstehung)

<b>1978/79</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte. Leitung: Yuri Ahronovitch.</b> <b>Fest der schönen Stimmen. Konzertreise nach Spanien. Konzertante „Norma“</b>
<b>4./5.06.09.1978</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Georgine Resick</u> (für die erkrankte Christine Weidinger); Alt: Ria Bollen; Tenor: Dieter Ellenbeck und <u>Lutz Michael Harder</u> ; Bass: <u>Roland Bracht</u> E. Schubert: II. Sinfonie B-Dur D 125 Messe Nr. 6 Es-Dur D 950
<b>25./26.09.1978</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Bruno Martinotti</u> ; Violine: Mikulas Jelinek D. Schostakowitsch: 1. Violinkonzert a-Moll op. 99 E. A. Bruckner: 0. Sinfonie d-Moll (Linzer Fassung)
<b>16.–18.10.1978</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Günter Wand; Flöte: <u>Aurèle Nicolet</u> <u>G. F. Händel</u> : Ouvertüre zur Feuerwerksmusik W. A. Mozart: 1. Flötenkonzert G-Dur KV 313 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>31.10.1978</b>	<b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus.</b> <b>VI. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e.V.</b> Dirigent: Nello Santi; Sopran: <u>Montserrat Caballé</u> ; Alt: <u>Brigitte Fassbaender</u> ; Tenor: <u>René Kollo</u> ; Bass: <u>Hans Sotin</u> E. G. Rossini: Ouvertüre zu Der Türke in Italien C. M. v. Weber: Arie des Max aus Der Freischütz (Kollo) E. J. Massenet: Arie der Charlotte aus Werther (Fassbaender) E. G. Puccini: Duett Tosca/Cavaradossi, III. Akt Tosca (Montserrat Caballé, René Kollo) E. G. Verdi: Arie des Procida aus Die sizilianische Vesper (Hans Sotin) E. G. Donizetti: Arie der Elisabeth aus Roberto Devereux (Caballé) E. G. Bizet: Duett Carmen/Don José, IV. Akt Carmen (Fassbaender, Kollo) E. P. Mascagni: Intermezzo aus Cavalleria rusticana G. Rossini: Arie der Elena aus La donna del lago (Caballé) E. P. Tschaikowsky: Arie des Gremin aus Eugen Onegin (Sotin) E. <u>Umberto Giordano</u> (1867–1948): Arie des Loris aus Fedora (Kollo) G. Verdi: Arie der Eboli, IV. Akt Don Carlos (Fassbaender) G. Verdi: Duett Leonore/Pater Guardian aus Die Macht des Schicksals (Caballé, Sotin)

<b>13./14.11.1978</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Hiroyuki Iwaki</u> ; Klavier: Nikita Magaloff EE <u>Toru Takemitsu</u> (1930–1996): A flock descends into the Pentagonal Garden L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 E P. Tschaiakowsky: I. Sinfonie g-Moll op. 13 (Winterträume)
<b>4.–6.12.1978</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Helga Moire</u> ; Tenor: <u>Antony Rolfe-Johnson</u> ; Bass-Bariton: <u>Tom Krause</u> E G. Puccini: Sinfonisches Zwischenspiel aus Manon Lescaut E Schluss-Szene aus Schwester Angelica (Moire) E Messa di Gloria, für Soli Chor und Orchester (Rolfe-Johnson, Krause)
<b>8.–10.01.1979</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert. DLF Aufnahme, Sendung 1.4.1979</b> Klavier: <u>Malcolm Frager</u> E F. Liszt: Die Ideale, sinfonische Dichtung Nr. 9 C. M. v. Weber: 2. Klavierkonzert Es-Dur op. 32 A. Dvořák: VIII. Sinfonie G-Dur op. 88
<b>5./6.02.1979</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert im Opernhaus. Fernsehaufzeichnung der von B. Christoff gesungenen Werke durch das Bulgarische Studio</b> Bass: Boris Christoff; Gürzenich-Männerchor E M. Mussorgsky: Drei Lieder für Bass und Orchester E M. Glinka: Arie und Todesszene aus Ein Leben für den Zaren M. Mussorgsky/M. Ravel: Bilder einer Ausstellung
<b>8.-14.02.1979</b>	<b>Konzertreise nach Spanien. Leitung: Yuri Ahronovitch</b>
<b>9.–11.02.1979</b>	Klavier: <u>Joaquino Soriano</u> <b>Konzert im Saal des Teatro Real Madrid</b> F. Liszt: Die Ideale, sinfonische Dichtung Nr. 9 F. Liszt: Totentanz für Klavier und Orchester A. Dvořák: VIII. Sinfonie G-Dur op. 88 R. Wagner: Rienzi-Ouvertüre (als Zugabe)
<b>12.02.1979</b>	<b>Konzert im Saal des Teatro Real Madrid (Programm wie am 13. Febr.)</b>
<b>13.02.1979</b>	<b>Konzert im Palau de la musica Catalana Barcelona</b> F. Schubert: II. Sinfonie B-Dur D 125 Mussorgsky/M. Ravel: Bilder einer Ausstellung
<b>19.–21.03.1979</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. DLF-Mitschnitt, Sendung am 10.6.1979</b> Dirigent: Roberto Benzi; Cello: <u>Boris Pergamenschikow</u> ; Orgel: <u>Viktor Lukas</u> E I. Strawinsky: Jeu de cartes, Suite für Orchester J. Haydn: Cellokonzert C-Dur H VIII: 1 C. Saint-Saëns: III. Sinfonie c-Moll op. 78 für Orchester, Orgel und Klavier
<b>02.04.1979</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hans Zender; Violine: <u>Christine Edinger</u> A. Schönberg: Fünf Orchesterstücke op. 16 R. Schumann: Violinkonzert d-Moll (1853) L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>11.–13.04.1979</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Roland Bader</u> ; Sopran: Elisabeth Speiser; Alt: Birgit Finnilä; Tenor: <u>Aldo Baldin</u> ; Bass: <u>Gerhard Faulstich</u> , <u>Thomas Thomaschke</u> ; Orchestersolisten: Violine: M. Jelinek, <u>Johannes Keusgen</u> (OM); Flöte: <u>André Sebald</u> , K. Nitschke; Oboe d'amore: K. Becker, R. Holch; Oboe da caccia: H.- L. Hauck und <u>Georg-Otto Klapproth</u> (WDR); Viola da gamba: G. Eckartz; Cello: D. Cahen, <u>Traugott Schmöhe</u> ; Kontrabass: S. Nishino und J. Stommelen; Fagott: A. Reinhardt, <u>Klaus Lohrer</u> ; Cembalo: W. Kastorp; Orgel: Klaus German; Dom-Knabenchor; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>14./15.05.1979</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert. WDR Mitschnitt, Sendung 31.5.1979</b> Klavier: <u>Christina Ortiz</u> E G. v. Einem: Philadelphia Sinfonie op. 28 S. Prokofjew: 3. Klavierkonzert C-Dur op. 26 R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120

<b>4./6.06.1979</b>	<b>Konzertante Aufführung von Bellinis Norma. Opernhaus</b> Dirigent: Nello Santi; Sopran: Montserrat Caballé (Norma); Alt: <u>Viorica Cortez</u> (Adalgisa) (für Alicia Nafé am 4. Juni eingesprungen); Tenor: <u>Giorgio Lamberti</u> (Pollione); Bass: Matti Salminen (Oroveso); Sopran: <u>Marita Knobel</u> ; Tenor: <u>Erlingur Vigfusson</u> ; Opernchor ( <u>Horst Meinardus</u> )
<b>11.–13.06.1979</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Henryk Szeryng E J. Sibelius: VII. Sinfonie C-Dur op. 105 W. A. Mozart: 3. Violinkonzert G-Dur KV 216 J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77

<b>1979/80</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte. Leitung: Yuri Ahronovitch. Fest der schönen Stimmen</b>
<b>27.–29.08.1979</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Gerlinde Lorenz</u> E A. Berg: Sieben frühe Lieder für hohe Stimme und Orchester A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll
<b>24./25.09.1979</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Marisa Tanzini</u> ; Trompete: <u>Robert Platt</u> (OM) D. Schostakowitsch: Konzert Nr. 1 c-Moll op. 35 für Klavier, Trompete und Streichorchester G. Mahler: VI. Sinfonie a-Moll (Tragische)
<b>29.09.1979</b>	<b>Konzert in der Tonhalle Düsseldorf anlässlich des Mahler-Zyklus in Nordrhein-Westfalen</b> G. Mahler: VI. Sinfonie a-Moll
<b>15.–17.10.1979</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Mitsuko Shirai</u> ; Tenor: <u>Josef Protschka</u> ; Bariton: <u>Helmut Guhl</u> ; Gürzenich-Chor (Einstudierung: <u>Karljosef Goergen</u> ) E <u>Henry-Joseph Rigel</u> (1741–1799): Sinfonie D-Dur Ch. Gounod: Cécilienmesse
<b>24.10.1979</b>	<b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus VII. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e.V. WDR Aufzeichnung</b> Dirigent: Nello Santi Sopran: <u>Sylvia Sass</u> ; Alt: <u>Elena Obroszowa</u> ; Tenor: <u>Alfredo Kraus</u> , Bariton: <u>Piero Cappuccilli</u> E G. Verdi: Ouvertüre zu Sizilianische Vesper E R. Leoncavallo: Prolog des Tonio aus Bajazzo (Cappuccilli) C. Saint-Saëns: Arie der Dalila aus Samson und Dalila (Obroszowa) E G. Donizetti: Rezitativ und Arie des Edgardo aus Lucia di Lammermoor (A. Kraus) G. Verdi: Arie der Lady Macbeth aus Macbeth (S. Sass) E J. Massenet: Duett Charlotte/Werther – Finale I. Akt aus Werther (Obroszowa und Kraus) E A. Ponchielli: Studentanz aus La Gioconda und Arie der Gioconda aus La Gioconda (S. Sass) E Giordano: Arie des Gérard aus Andrea Chenier (Cappuccilli) P. Mascagni: Arie der Santuzza aus Cavalleria rusticana (Obroszowa) E J. Massenet: Arie des Des Grieux, III. Akt aus Manon E G. Verdi: Duett Luna/Leonora aus Troubadour (Sass/Cappuccilli)
<b>12.–14.11.1979</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt, Sendung 9.12.1979</b> Dirigent: Gabriel Chmura; Violine: Igor Ozim J. Haydn: Sinfonie Nr. 88 G-Dur E J. Baur: 2. Konzert (1978) in Form einer Ballade für Violine und Orchester Cl. Debussy: La Mer. Drei sinfonische Skizzen für Orchester
<b>3.–5.12.1979</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Vladimir Ashkenazy B. Bartók: 2. Klavierkonzert (1930) P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>7./8.01.1980</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Gianpiero Taverna</u> ; Sopran: Edith Kertész-Gábrý; Mezzosopran: <u>Rose Wagemann</u> ; Bariton: <u>George Fortune</u> E Schreker: Vorspiel zu einem Drama für Orchester (Die Gezeichneten) E A. Schönberg: Lied der Waldtaube aus Gurrelieder für Mezzosopran und Orchester E <u>Alexander Zemlinsky</u> (1871–1942): Lyrische Sinfonie in 7 Gesängen op. 18, für Sopran, Bariton und Orchester

<b>11./12.02.1980</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Dirigent: Ferdinand Leitner; Klavier: Rudolf Buchbinder L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 R. Strauss: Also sprach Zarathustra op. 30
<b>3.–5.03.1980</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Günter Wand; Cello: Zara Nelsova W. A. Mozart: Eine kleine Nachtmusik G-Dur KV 525 C. Saint-Saëns: 1. Cellokonzert a-Moll op. 33 L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>31.3.–2.4.1980</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Karl Richter; Sopran: <u>Norma Burrowes</u> ; Alt: <u>Ruza Baldani</u> ; Tenor: Peter Schreier; Bariton: Hermann Prey; Bass: Matti Salminen; Orchestersolisten: Violine: A. Trippner, J. Keusgen; Flöte: F. Zeijl, I. Rattey; Oboe d'amore: K. Becker., R. Holch; Oboe da caccia: H.- L. Hauck, A. Bode; Viola da gamba: G. Eckartz, Cello: F. Mihály, <u>Peter Grau</u> ; Kontrabass: S. Nishino, <u>Hans-Joachim Rohrmus</u> ; Orgel: <u>Friedmann Winklhofer</u> ; Domknabenchor; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>14.04.1980</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Leopold Hager F. Schubert: VI. Sinfonie C-Dur F. Mendelssohn: III. Sinfonie a-Moll op. 56 (Schottische)
<b>12./13.05.1980</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Georgine Resick; Tenor: Anthony Rolfe Johnson; Bass: <u>Robert Holl</u> <u>J. Haydn</u> : Die Jahreszeiten
<b>16.–18.06.1980</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Salvatore Accardo J. Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47 A. Dvořák: Tripel-Ouvertüre Natur, Leben und Liebe op. 91

20./21.06.1980 Gastspiel der Kölner Oper in Den Haag mit Mozarts Die Zauberflöte

15.–22.08.1980 Operngastspiel bei den Edinburgher Festspielen. Dirigent: John Pritchard

- 17.08.1980** Eröffnung der 34. Festspiele  
W. A. Mozart: Così van tutte (weitere Aufführungen am 19. und 21. August)
- 18.08.1980** Cimarosa: Il Matrimonio Segreto (eine weitere Aufführung am 20. August)

- 25.08.1980** **Eröffnungs-Konzert der Musikwochen Stresa am Lago Maggiore.**  
**19. Internationales Festival.**  
Dirigent: Yuri Ahronovitch; Sopran: Rose Wagemann  
A. Bruckner: III. Sinfonie  
R. Wagner: Wesendonk-Lieder  
Rienzi-Ouvertüre

1980/81 **Elf Gürzenich-Konzerte. Leitung: Yuri Ahronovitch.**  
**Fest der schönen Stimmen. Veranstaltungen. Konzert in Bielefeld**

- 1.–3.09.1980** **I. Gürzenich-Konzert. WDR Aufzeichnung**  
Klavier: Alexander Lonquich  
L. v. Beethoven: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 19  
A. Bruckner: III. Sinfonie d-Moll
- 22./23.09.1980** **II. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt, Sendung 7.12.1980**  
Dirigent: John Pritchard  
W. A. Mozart: Sinfonie Es-Dur KV 543  
E S. Rachmaninow: II. Sinfonie e-Moll op. 27

<b>13.–15.10.1980</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Mezzosopran: <u>Yvonne Minton</u> ; Gürzenich-Frauenchor; Kinderchor des Humboldt-Gymnasiums G. Mahler: III. Sinfonie d-Moll für Altsolo, Frauenchor und Orchester
<b>10.–12.11.1980</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Günter Wand F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll
<b>18.11.1980</b>	<b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus. WDR Aufzeichnung</b> <b>VIII. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e.V.</b> Dirigent: Nello Santi Sopran: <u>Katia Ricciarelli</u> ; Alt: <u>Agnes Baltsa</u> ; Tenor: <u>Carlo Cossutta</u> ; Bass: <u>Jewgenij Nesterenko</u> E G. Rossini: Ouvertüre Semiramis Arie des Don Basilio aus Der Barbier von Sevilla (Nesterenko) E Mercadante: Arie der Bianca aus Il Giuramento (Baltsa) E G. Verdi: Arie des Macduff aus Macbeth (Cossutta) G. Donizetti: Arie der Lucrezia aus Lucrezia Borgia (Ricciarelli) E A. Borodin: Arie des Kotschak aus Fürst Igor (Nesterenko) U. Giordano: Arie des Chénier aus Andrea Chénier (Cossutta) E A. Borodin: Polowetzer Tänze aus Fürst Igor E G. Puccini: Arie der Angelica aus Schwester Angelica (Ricciarelli) G. Rossini: Rondo der Elena aus La donna del Lago (Baltsa) R. Leoncavallo: Arie des Canio aus Bajazzo E Ch. Gounod: Serenade des Mephisto aus Faust (Nesterenko) V. Bellini: Duett Romeo/Giulietta aus Romeo und Julia
<b>07.12.1980</b>	<b>Benefizkonzert im Opernhaus für die Erdbebenopfer in Südtalien</b> Gesangssolisten der Kölner Oper; Trentiner Bergsteigerchor; Kammerorchester des Gürzenich-Orchesters
<b>8.–10.12.1980</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hanns-Martin Schneidt; Sopran: <u>Norma Sharp</u> ; Alt: Birgit Finnilä; Tenor: <u>Gordon Greer</u> <u>W. A. Mozart</u> : Posthorn-Serenade Nr. 9 D-Dur KV 320 E G. Mahler: Das Klagernde Lied, für Sopran; Alt, Tenor, Chor und Orchester
<b>12.01.1981</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert und</b>
<b>13.01.1981</b>	<b>Tonhalle Düsseldorf</b> Viola: <u>Bernhard Oll (OM)</u> ; Klavier: Alfons und Aloys Kontarsky; Schlagzeug: Christoph Caskel, <u>Heinz König (OM)</u> E P. Hindemith: Trauermusik für Viola und Streichorchester Thema mit vier Variationen (Die vier Temperamente) für Streichorchester und Klavier B. Bartók: Sonate für 2 Klaviere und Schlagzeug 1937 A. Skrjabin: Le Poème de l'Extase
<b>9./10.02.1981</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Israella Margalit</u> <u>Grétry/Motti</u> : Drei Stücke aus dem Ballett Céphale et Procris C. Saint-Saëns: 2. Klavierkonzert g-Moll op. 22 A. Dvořák: VII. Sinfonie d-Moll op. 70
<b>11.02.1981</b>	<b>Konzert in der Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld</b> Dirigent: Yuri Ahronovitch; Klavier: Alexander Lonquich C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 L. v. Beethoven: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 19 A. Dvořák: VII. Sinfonie d-Moll op. 70
<b>30.3.–1.4.1981</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Clifford Curzon W. A. Mozart: 23. Klavierkonzert A-Dur KV 488 P. Tschairowsky: 3. Orchester-Suite G-Dur op. 55

<b>13.–15.04.1981</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Wolfgang Gönnewein</u> ; Sopran: <u>Margaret Marshall</u> ; Alt: Doris Soffel; Tenor: Aldo Baldin; Bass: Wolfgang Schöne, Robert Holl; Violine: M. Jelinek, J. Keusgen; Flöte: A. Sebald, K. Nitschke, <u>Christiane Menke</u> ; Oboe d'amore: K. Kärcher, R. Holch; Oboe da caccia: H.- L. Hauck, A. Bode; Viola da gamba: G. Eckartz; Cello: F. Mihály, <u>Werner Solle</u> , Bonn; Kontrabass: S. Nishino, Rohrmus; Fagott: A. Reinhardt, K. Lohrer; Cembalo: Goergen; Orgel: K. German; Domknabenchor; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>11./12.05.1981</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Isaak Karabtchevsky</u> ; Violine: Mikulas Jelinek C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53 B. Bartók: Konzert für Orchester (1944)
<b>15.–17.06.1981</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Alfred Trippner; Viola: Bernhard Oll; Cello: Daniel Cahen R. Strauss: Don Quixote op. 35 Ein Heldenleben op. 40

<b>25./26.06.1981</b>	<b>Opern-Gala</b> Dirigent: Nello Santi; Sopran: <u>Eugenia Moldoveanu</u> (Luisa); Tenor: Giorgio Lamberti (Rodolfo); Bariton: <u>Vincente Sardinero</u> (Miller); Tenor: Erlingur Vigfusson; Sopran: <u>Marit Sauramo</u> ; Mezzosopran: <u>Carol Wyatt</u> ; <u>Bass: Agostino Ferrin</u> , Thomas Thomaschke; Opernchor (Einstudierung: Horst Meinardus) E G. Verdi: Luisa Miller (konzertant)
<b>05.07.1981</b>	<b>Matinee Sonderkonzert in der Messehalle. Internationaler Frauenkongress</b> Dirigent: Sylvia Caduff J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73

<b>15.–19.07.1981</b>	<b>29. Musikfest in Ravello in der Villa Ruffolo. Leitung: Yuri Ahronovitch</b>
<b>15.07.1981</b>	<b>I. Konzert</b> G. Verdi: I Vesperi Siciliani: Sinfonia W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 in B-Dur KV543 J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>16.07.1981</b>	<b>II. Konzert</b> Sopran: Gerlinde Lorenz C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 (II franco cacciatore) R. Wagner: 5 Wesendonk-Lieder (Gerlinde Lorenz) A. Bruckner: III. Sinfonie d-Moll
<b>18.07.1981</b>	<b>III. Konzert mit Werken von L. v. Beethoven</b> Coriolan-Ouvertüre Egmont-Ouvertüre Ouvertüre Leonore III V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>19.07.1981</b>	<b>IV. Konzert mit Werken von R. Wagner</b> Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg Lohengrin: Vorspiel zum I. und III. Akt Tannhäuser-Ouvertüre Siegfried: Waldweben Tristan und Isolde: Vorspiel und Isoldes Liebestod Rienzi-Ouvertüre

<b>24.8.–1.9.1981</b>	<b>Operngastspiel in Edinburgh. Dirigent: John Pritchard</b> <b>W. A. Mozart: Titus (2 Aufführungen)</b>
-----------------------	---

1981/82	13 Gürzenich-Konzerte. Leitung: Yuri Ahronovitch. Fest der schönen Stimmen. Konzertreise in die Schweiz
<b>7./8.09.1981</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt, Sendung 15.11.81</b> Cello: <u>David Geringas</u> <u>W.</u> A. Mozart: Sechs deutsche Tänze KV 600 Sinfonie D-Dur KV 385 (Haffner) S. Prokofjew: 2. Sinfonisches Konzert e-Moll op. 125 für Cello und Orchester
<b>5./6.10.1981</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Alexander Lonquich B. Bartók: Bilder aus Ungarn für Orchester (1931) W. A. Mozart: Klavierkonzert Es-Dur KV 271 L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93
<b>26.–28.10.1981</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Uto Ughi</u> P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35 A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur (Romantische)
<b>17.11.1981</b>	<b>Fest der schönen Stimmen im Opernhaus</b> <b>IX. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e.V.</b> Dirigent: Nello Santi Sopran: Maria Chiara; Mezzosopran: Alicia Nafé; Tenor: <u>Alberto Cupido</u> ; Bariton: <u>Giorgio Zancanaro</u>  G. Rossini: Ouvertüre zu Die seidene Leiter E G. Verdi: Arie des Don Carlos „Gran Dio!“, aus Ernani (Zancanaro) G. Rossini: Arie der Rosina „Una voce poco fa“. aus Der Barbier von Sevilla (Nafé) G. Verdi: Arie des Rodolfo aus Luisa Miller „Quando le sere“ (Cupido) E G. Donizetti: Arie der Anna „Piangete voi?“, aus Anna Bolena H. Berlioz: Arie der Béatrice aus Beatrice et Benedict (Nafé) E G. Puccini: Arie des Rodolfo „Che gelida manina“, aus La Bohème (Cupido) E C. Saint-Saëns: Bacchanale aus Samson et Dalila U. Giordano: Arie des Gérard „Nemico della patria“, aus Andrea Chenier E <u>Alfredo Catalani</u> (1854–1893): Arie der Wally „Ebben?...Ne andrò lontana“, aus La Wally (Chiara) E G. Verdi: Arie des Riccardo aus Ein Maskenball „Forse la soglia“ (Cupido) G. Bizet: Habanera der Carmen „L'amour est un oiseau rebelle“, aus Carmen (Nafé) G. Verdi: Duett Leonore/Graf Luna „Qual voce! ...Come, tu, donna“, aus Troubadour (Chiara/Zancanaro)
<b>23./24.11.1981</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Zoltán Peskó</u> ; Klavier: André Watts C. Franck: Sinfonische Variationen für Klavier und Orchester F. Liszt: Totentanz, Konzertstück für Klavier und Orchester G. Mahler: I. Sinfonie D-Dur (Titan)
<b>7.–9.12.1981</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Eliahu Inbal; Sopran: Rose Wagemann; Alt: <u>Linda Finnie</u> ; Tenor: <u>William Johns</u> ; Bariton: Wolfgang Schöne; Orgel: Viktor Lucas E G. Mahler: Revelge (Des Knaben Wunderhorn) Urlicht (aus II. Sinfonie) E Tambours' sell (Wunderhorn) E Um Mitternacht (aus Rückert-Lieder) E Ich bin der Welt abhanden gekommen (dito) E Liebst du um Schönheit (dito) E L. Janáček: Glagolithische Messe
<b>11./12.01.1982</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Alexis Weissenberg S. Rachmaninow: 3. Klavierkonzert d-Moll op. 30 A. Dvořák: VI. Sinfonie D-Dur op. 60
<b>1.–3.02.1982</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Sopran: <u>Monica Pick-Hieronimi</u> ; Violine: Shlomo Mintz UA P. M. Braun: Arie (nach Eichendorffs Waldmärchen) für Sopran und Orchester (Auftragskomposition der Stadt Köln) W. A. Mozart: 5. Violinkonzert A-Dur KV 219 R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)

9.–15.02.1982	<b>Konzertreise in die Schweiz im Rahmen der Klubhaus-Konzerte.</b> Leitung: Yuri Ahronovitch; Violine: Dmitri Sitkowetsky
10.02.1982	<b>Bern</b>
11.02.1982	<b>Lausanne</b>
12.02.1982	<b>Zürich</b>
13.02.1982	<b>Basel</b> P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35 A. Dvořák: VI. Sinfonie D-Dur op. 60
14.02.1982	<b>St. Gallen</b> W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Hochzeit des Figaro KV 492 5. Violinkonzert A-Dur KV 219 A. Dvořák: VI. Sinfonie D-Dur op. 60

8.–10.03.1982	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Gerd Albrecht; Klavier: Bruno Leonardo Gelber E H. W. Henze: Trois Pas de Tritons aus Undine R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll 54 J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90
5.–7.04.1982	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hanns-Martin Schneidt; Sopran: <u>Helen Keller</u> ; Alt: <u>Carolyn Watkinson</u> ; Tenor: Aldo Baldin; Bariton: Barry McDaniel; Bass: Robert Holl; Orchestersolisten: Violine: A. Trippner, <u>Geoffry Wharton</u> ; Flöte: F. Zeijl, I. Rattay, Chr. Menke; Oboe d'amore: K. Kärcher, R. Holch; Oboe da caccia: H.- L. Hauck, A. Bode; Cello: F. Mihály; Kontrabass: <u>Horst Laudt</u> , Rohrmus; Fagott: R. Schottstädt, K. Lohrer; Cembalo: W. Kastorp; Orgel: K. German; Domknabenchor; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Matthäus-Passion
19.04.1982	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Alessandro Siciliani</u> ; Violine: <u>Saschko Gawriloff</u> Cimarra: Ouvertüre zu Die heimliche Ehe W. A. Mozart: 4. Violinkonzert D-Dur KV 218 F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische)
10.–12.05.1982	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Günter Wand L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 V. Sinfonie c-Moll op. 67
07.06.1982	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: John Pritchard; Cello: <u>Ralph Kirshbaum</u> E H. Berlioz: Königliche Jagd und Sturm aus Die Trojaner E Elgar: Cellokonzert e-Moll op. 85 E Brahms/A. Schönberg: Klavierquartett g-Moll/Orchesterfassung
28.–30.06.1982	<b>XIII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Fred Höricke</u> ; Sopran: Gerlinde Lorenz, <u>Helrun Gardow</u> ; Tenor: <u>Andrej Kucharsky</u> E. Liszt: 1. Klavierkonzert Es-Dur F. Mendelssohn: II. Sinfonie (Lobgesang) B-Dur op. 52 für Soli, Chor und Orchester

09.07.1982 **Konzert in Bad Neuenahr. Dirigent: Yuri Ahronovitch**

1982/83	<b>13 Gürzenich-Konzerte. Leitung: Yuri Ahronovitch.</b> <b>Fest der schönen Stimmen</b>
6.–8.09.1982	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Nikita Magaloff C. M. v. Weber: Konzertstück f-Moll op. 79 für Klavier und Orchester I. Strawinsky: Capriccio für Klavier und Orchester (Neufassung 1949) J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68



<b>4./5.10.1982</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Vaclav Neumann; Klavier: <u>Peter Frankl</u> L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre op. 62 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 E <u>Bohuslav Martinů</u> (1890–1959): VI. Sinfonie (Fantaisies symphoniques) 1953
<b>18.10.1982</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Marek Janowski G. Mahler: VII. Sinfonie e-Moll
<b>22./23.11.1982</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Gilbert Amy</u> <u>A.</u> Webern: 6 Stücke op. 6 für Orchester E M. Ravel: Daphnis und Chloe, 1. und 2. Orchestersuite I. Strawinsky: Le Sacre du Printemps (Frühlingsweihe)
<b>27.11.1982</b>	<b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus. WDR Aufzeichnung.</b> <b>X. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e.V.</b> Dirigent: Nello Santi; Sopran: <u>Grace Bumbry</u> ; Alt: <u>Mignon Dunn</u> ; Tenor: Giorgio Lamberti; Bass: <u>Alexander Woroschilo</u> E G. Rossini: Ouvertüre zu Die Italienerin in Algier E G. Verdi: Arie des Posa „O Carlo, ascolta“, aus Don Carlos (Woroschilo) G. Donizetti: Arie der Leonore „O, mio Fernando“, aus La Favorite (Dunn) E G. Bizet: Arie des Don José „La fleur que tu m'avais jettée“, aus Carmen E <u>Francesco Ciléa</u> (1866–1950): Arie der Adriana „Io son lumile ancella“, aus Adriana Lecouvreur (Bumbry) G. Verdi: Duett Jago/Otello aus Otello (Lamberti/Woroschilo) E Ch. Gounod: Walzer aus Faust E U. Giordano: Arie der Madeleine „La mamma morta“, aus Andrea Chenier (Bumbry) E G. Verdi: Arie des Jago „Non ti cruccia“, aus Otello (Woroschilo) C. Saint-Saëns: Arie der Dalila „Mon coeur s'ouvre à ta voix“, aus Samson und Dalila (Dunn) E A. Ponchielli: Arie des Enzo „Cielo e mar“, aus La Gioconda (Lamberti) E Duett Laura/Gioconda „L'amo come il fugar del creato“, aus La Gioconda (Bumbry/Dunn)
<b>13.–15.12.1982</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Cello: <u>Heinrich Schiff</u> <u>W.</u> Braunfels: Phantastische Erscheinungen eines Themas von Hector Berlioz op. 25 A. Dvořák: Cellokonzert h-Moll op. 104
<b>10./11.01.1983</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Bariton: Hermann Prey L. v. Beethoven: Die Geschöpfe des Prometheus, Ballettmusik op. 43 G. Mahler: Lieder eines fahrenden Gesellen für Singstimme und Orchester R. Strauss: Till Eulenspiegel op. 28
<b>24.–26.01.1983</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Klavier: Vladimir Ashkenazy M. Reger: Mozart-Variationen op. 132 J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83
<b>28.2./1.03.1983</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt, Sendung 10.4.1983</b> Dirigent: <u>Rafael Frühbeck de Burgos</u> ; Violine: Dmitri Sitkovetsky L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60 S. Prokofjew: 2. Violinkonzert g-Moll op. 63 M. Ravel: Bolero
<b>28.–30.03.1983</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Roland Bader; Sopran: <u>Rachel Yakar</u> ; Alt: <u>Monika Bürgener</u> ; Tenor: Aldo Baldin; Bariton: <u>Siegfried Lorenz</u> ; Bass: Kurt Widmer; Violine: M. Jelinek, G. Wharton; Flöte: A. Sebald, <u>Holger Miller</u> , I. Rattay; Oboe d'amore: K. Kärcher, R. Holch; Oboe da caccia: H.- L. Hauck, A. Bode; Cello: D. Cahen, T. Schmöhe; Kontrabass: S. Nishino, H. Lautd; Fagott: A. Reinhardt, K. Lohrer; Cembalo: W. Kastorp; Orgel: Germann; Domknabenchor ( <u>Ralph S. March</u> ); Gürzenich-Chor (Einstudierung: <u>Winfried Rive</u> ) <u>J.</u> S. Bach: Matthäus-Passion
<b>18.–20.04.1983</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Jacek Kasprzyk</u> ; Violine: <u>Rosa Fain</u> <u>C.</u> M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306 E <u>Aram Chatschaturjan</u> (1903–1978): Violinkonzert d-Moll R. Schumann: II. Sinfonie C-Dur op. 61

<b>02.05.1983</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Siegfried Köhler; Cello: <u>Gerda Angermann</u> E H. Pfitzner: 2. Cellokonzert a-Moll op. 52 R. Strauss: Sinfonia domestica op. 53
<b>9./10.05.1983</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Lawrence Foster; Klavier: <u>Oxana Yablonskaya</u> J. Strawinsky: Bläusersinfonie in einem Satz (zum Gedächtnis an Claude-Achille Debussy) F. Chopin: 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11 W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter)
<b>27.–29.06.1983</b>	<b>XIII. Gürzenich-Konzert. Zum Gedenken an das 10. Todesjahr von István Kertész</b> Dirigent: Georg Fischer; Oboe: Klaus Becker E J. Haydn: Sinfonie Nr. 79 F-Dur E R. Strauss: Oboen-Konzert D-Dur W. A. Mozart: Sinfonie Es-Dur KV 543

<b>1983/84</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte. Leitung: Yuri Ahronovitch. Fest der schönen Stimmen</b>
<b>5.–7.09.1983</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Sprecher: <u>Willy Millowitsch</u> E <u>W. A. Mozart</u> : Ouvertüre zu Die Entführung aus dem Serail KV 384 Dorfmusikantensextett. Ein musikalischer Spaß F-Dur KV 522 S. Prokofjew: Peter und der Wolf, Melodram op. 67 für Sprecher und Orchester A. Dvořák: Scherzo capriccioso op. 66
<b>3.–4.10.1983</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Franz-Paul Decker; Violine: <u>Christian Altenburger</u> A. Berg: Violinkonzert (Dem Andenken eines Engels) L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>05.10.1983</b>	<b>Konzert in der Oetkerhalle Bielefeld (Programm wie II. Gürzenich-Konzert)</b>
<b>24.–26.10.1983</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Janos Solyom</u> E <u>Yohanan Boehm</u> (*1914): Suite für Streichorchester F. Mendelssohn: 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25 R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38
<b>14.11.1983</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Cristobal Halffter</u> ; Oboe: Klaus Kärcher; Klarinette: <u>Hans Gutmann</u> ; Horn: David Bryant; Fagott: Rainer Schottstädt W. A. Mozart: Sinfonia concertante KV 297b für Oboe, Klar., Hr., Fg. und Orchester J. Sibelius: VII. Sinfonie C-Dur op. 105 E <u>Cristobal Halffter</u> (*1930): Fantasie über einen Klang von Händel E M. de Falla: Der Dreispitz (2. Suite)
<b>22.11.1983</b>	<b>Fest der schönen Stimmen mit Werken von R. Wagner. Opernhaus. XI. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e.V. 100. Todesjahr Richard Wagners</b> Dirigent: Hans Wallat Sopran: Birgit Nilsson; Alt: <u>Eva Randova</u> ; Tenor: René Kollo; Bass: <u>Manfred Schenk</u> „Weiche Wotan“, aus Das Rheingold (Randova) Wotans Abschied und Feuerzauber aus Die Walküre (Nilsson/Schenk) Erzählung Waltrautes aus Die Götterdämmerung (Randova) Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus Die Götterdämmerung Vorspiel und Liebestod aus Tristan und Isolde (Nilsson)
<b>5.–7.12.1983</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Eliahu Inbal; Violine: Pierre Amoyal J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 B. Bartók: Der wunderbare Mandarin op. 19, Suite für Chor und Orchester
<b>11.12.1983</b>	<b>Matinee in der Halle des historischen Rathauses für ältere Mitbürger</b>
<b>9./10.1.1984</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Edith Peinemann F. Schubert: V. Sinfonie B-Dur L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61

<b>13./14.2.1984</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Klavier: Alexis Weissenberg J. Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre op. 80 Haydn-Variationen op. 56a 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15
<b>26.–28.03.1984</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt, Sendung 8.4.84</b> Dirigent: <u>Thomas Sanderling</u> ; Violine: <u>Viola Sommer</u> E Cl. Debussy: Berceuse héroïque und Marche écossaise M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>16.–18.04.1984</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Viktor Lukas</u> ; Sopran: <u>Edith Wiens</u> ; Alt: <u>Cornelia Kallisch</u> ; Tenor: Adalbert Kraus; Bariton: <u>Ernst Gerold Schramm</u> ; Bass: Nikolaus Hillebrand; Violine: A. Trippner, G. Wharton; Flöte: F. Zeijl, Chr. Menke, H. Miller; Oboe d'amore: K. Becker.; R. Holch; Oboe da caccia: H.- L. Hauck, A. Bode; Viola da gamba: G. Eckartz; Cello: F. Mihály, T. Schmöhe; Kontrabass: H. Laudt, H. J. Rohrmus; Fagott: Schöttstädt, K. Lohrer; Orgel: Michael Schneider; Domknabenchor; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>07.05.1984</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Mendi Rodan</u> ; Cello: <u>Karine Georgian</u> E B. Bartók: 2. Suite op. 4 für Orchester (bearbeitet 1943) E D. Schostakowitsch: 1. Cellokonzert Es-Dur op. 107 A. Dvořák: VIII. Sinfonie G-Dur op. 88
<b>4./5.06.1984</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Nikita Magaloff L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21 P. Tschairowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23
<b>25.–27.06.1984</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Marisa Tanzini; Mezzosopran: <u>Alison Browner</u> E <u>A.</u> Bruckner: Ouvertüre g-Moll W. A. Mozart: Klavierkonzert Es-Dur KV 271 E S. Prokofjew: Alexander Newskij op. 78, Kantate für Mezzosopran, Chor und Orchester

<b>1984/85</b>	<b>13 Gürzenich-Konzerte. Leitung: Yuri Ahronovitch.</b> <b>Fest der schönen Stimmen</b>
<b>27.–29.08.1984</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Alexis Weissenberg E W. Fortner: Konzert für Streichorchester (1933) P. Hindemith: Weber-Metamorphosen L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73
<b>31.8.–2.9.1984</b>	<b>Vier Kinderkonzerte im Opernhaus jeweils 10:30 und 12 Uhr</b> Gerd Albrecht dirigiert und erläutert: S. Prokofjew: Peter und der Wolf F. Smetana: Die Moldau aus Mein Vaterland
<b>24./25.09.1984</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Ferdinand Leitner; Cello: Daniel Cahen E <u>Helmut Eder</u> (1916–2005): Concerto A. B. op. 78 Nr. 2 für Orchester (1983) R. Schumann: Cellokonzert a-Moll op. 129 J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>08.10.1984</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Reinmar Neuner</u> (OM); Fagott: Rainer Schöttstädt E A. Vivaldi: Concerto g-Moll für Violine, je 2 Fl., Ob., Fg., Streicher und Continuo (per l'orchestra di Dresda) E W. A. Mozart: Fagottkonzert B-Dur KV 191 N. Rimsky-Korsakow: Scheherazade op. 35 (Violinsolo: M. Jelinek)
<b>29./30.10.1984</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Kurt Sanderling</u> <u>J.</u> Haydn: Sinfonie Nr.86 D-Dur A. Bruckner: III. Sinfonie d-Moll

<b>08.11.1984</b>	<b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus</b> <b>XII. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e.V.</b> Dirigent: John Pritchard; Sopran: <u>Rosalind Plowright</u> ; Alt: <u>Stefanie Toczyska</u> ; Tenor: <u>Luis Lima</u> , Bass: <u>Franz Grundheber</u> L. Cherubini: Ouvertüre und Arie der Médée „Vous voyez de vos fils“, aus Médée (Plowright) Ch. Gounod: Kavatine des Romeo „L'amour! L'amour!“, aus Romeo et Juliette (Lima) C. Saint-Saëns: Duett Oberpriester – Dalila „J'ai gravi la montagne“, aus Samson et Dalila (Grundheber/Toczyska) H. Berlioz: Chasse royale et orage aus Les Troyens C. Saint-Saëns: Arie der Dalila „Mon coeur s'ouvre à ta voix“, aus Samson et Dalila (Toczyska) G. Bizet: Duett Nadir – Zurga „Au fond du temple saint“, aus Les Pecheurs de Perles (Lima/Grundheber) J. Massenet: Méditation aus Thais (Solovioline Alfred Trippner) Chr. W. Gluck: Arie der Alceste „Divinété du Styx“, aus Alceste (Plowright) J. Massenet: Arie der Chimène „Pleurez, mes yeux“, aus Le Cid (Plowright) J. Massenet: Briefszene der Charlotte „O Werther, mon Werther“, aus Werther (Toczyska) Arie des Werther „Pourquoi me reveiller?“, aus Werther (Lima) J. Offenbach: Arie des Dapertutto „Scintille, diamant“, aus Hoffmanns Erzählungen (Grundheber) H. Berlioz: Tanz der Sylphen und Ungarischer Marsch aus Fausts Verdammnis
<b>19./20.11.1984</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Gabriel Chmura; Klavier: Cristina Ortiz L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 F. Liszt: 2. Klavierkonzert A-Dur Les Préludes, sinfonische Dichtung Nr. 6
<b>10.–12.12.1984</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Salvatore Accardo E <u>Carl Nielsen</u> (1865–1931): II. Sinfonie (Die vier Temperamente) op. 16 N. Paganini: 2. Violinkonzert h-Moll op. 7 (La Campanella)
<b>07.01.1985</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> F. Schubert: I. Sinfonie D-Dur R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24 Schleiertanz aus Salome
<b>4./5.02.1985</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Dirigent: <u>Guido Ajmone-Marsan</u> ; Klavier: Israela Margalit E J. Baur: Romeo und Julia, Visionen für Orchester W. A. Mozart: Klavierkonzert D-Dur KV 537 (Krönungskonzert II) F. Mendelssohn: III. Sinfonie a-Moll op. 56 (Schottische)
<b>4.–6.03.1985</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Moshe Atzmon; Klavier: Rudolf Buchbinder R. Strauss: Burleske d-Moll op. 11 für Klavier und Orchester M. Ravel: Klavierkonzert G-Dur L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36
<b>1.–3.04.1985</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Volker Hempfling</u> ; Sopran: <u>Ute Fröhhaber</u> ; Alt: Alison Browner; Tenor: <u>Hans Peter Blochwitz</u> ; Bass: <u>Peter-Christoph Runge</u> ; Bariton: <u>Klaus Mertens</u> ; Violine: A. Trippner, G. Wharton; Flöte: A. Sebald, K. Nitschke, H. Miller; Oboe d'amore: K. Becker.; R. Holch; Oboe da caccia: H.- L. Hauck, A. Bode; Cello: D. Cahen, T. Schmöhe; Kontrabass: S. Nishino, H. J. Rohrmus; Fagott: R. Schottstädt, <u>Heino Wiechmann</u> ; Orgelpositiv: <u>Christoph Lehmann</u> , Domknabenchor; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>15.04.1985</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Ulf Hoelscher</u> <u>W. A. Mozart</u> : Sinfonie C-Dur KV 425 (Linzer) E G. F. Händel: Concerto grosso g-Moll op. 6 Nr.6 E E. W. Korngold: Violinkonzert D-Dur op. 35
<b>6.–8.05.1985</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt, Sendung am 26.5.1985</b> Violine: <u>Frank Peter Zimmermann</u> E I. Strawinsky: Der Kuss der Fee, Ballett in 4 Szenen F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 H. Berlioz: Zwei sinfonische Fragmente aus Fausts Verdammnis op. 24, Sylphentanz und Ungarischer Marsch

<b>10.–12.06.1985</b>	<b>XIII. Gürzenich-Konzert</b> P. Tschaikowsky: II. Sinfonie c-Moll op. 17 E M. Mussorgsky: Eine Nacht auf dem kahlen Berge, sinfonische Dichtung für Chor und Orchester (erstmalig mit Chor) A. Borodin: Polowetzer Tänze, für Chor und Orchester
<b>1985/86</b>	<b>Zwölf Gürzenich-Konzerte. Leitung: Yuri Ahronovitch (letzte Saison). Fest der schönen Stimmen. Benefizkonzert</b>
<b>2.–4.09.1985</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Helen Donath; Sprecher: <u>Siegfried Lowitz</u> E H. W. Henze: IV. Sinfonie L. v. Beethoven: Musik und Monolog zu Goethes Egmont op. 84
<b>30.9.–1.10.1985</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Sir John Pritchard; Violine: Rosa Fain E <u>Michael Tippett</u> (1905–1998): Ritual dances aus der Oper Midsummer Marriage D. Schostakowitsch: 1. Violinkonzert a-Moll op. 99 Cl. Debussy: La Mer
<b>14.–16.10.1985</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Gianluigi Gelmetti</u> ; Klavier: <u>Gerhard Oppitz</u> A. Webern: Passacaglia op. 1 L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 I. Strawinsky: Le Sacre du Printemps
<b>11./12.11.1985</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert. DLF-Mitschnitt</b> Klavierduo: <u>Bracha Eden/Alexander Tamir</u> E <u>Franz Xaver Süßmayr</u> (1766–1803): Overtüre zu Das Namensfest W. A. Mozart: Konzert Nr. 10 Es-Dur KV 365 für 2 Klaviere und Orchester UA F. Schubert / F. Liszt: Wanderer-Fantasie für 2 Klaviere und Orchester
<b>22.11.1985</b>	<b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus</b> <b>XIII. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e.V.</b> Dirigent: Nello Santi Sopran: Margaret Price, <u>Lucia Valentini-Terrani</u> Tenor: <u>Giacomo Aragall</u> ; Bariton: <u>Bernd Weikl</u> G. Verdi: Overtüre zu Macht des Schicksals E Szene und Cavatine der Giovanna „Sempre all'alba ed alla sera“, aus Giovanna d'Arco (Price) E G. Rossini: Cavatine der Isabella „Crude sorte! Amor tiranno!“, aus L'Italiana in Algeri (Valentini-Terrani) E F. Ciléa: Klage des Federico „Anch'io vorrei dormir così“, aus L'Arlesiana (Aragall) E G. Verdi: Arie des Rodrigo „Son io, mio Carlo“, aus Don Carlo (Weikl) und E Duett Carlo/Rodrigo „È lui!“, (Aragall/Weikl) V. Bellini: Szene und Duett Norma/Adalgisa „Deh! con te, con te li prendi...“ aus Norma (Price/Valentini-Terrani) G. Verdi: Overtüre zu I Vespri Siciliani G. Rossini: Cavatine der Semiramide „Bel raggio lusinghier“, aus Semiramide (Price) E G. Rossini: Szene und Vavatine des Arsace „Eccomi al fine in Babilonia ... Ah, quel giorno“ aus Semiramide (Valentini-Terrani) E F. Ciléa: Romanze des Maurizio „La dolcissima effigie“, aus Adriana Lecouvreur (Aragall) U. Giordano: Monolog des Gérard „Nemico della patria“, aus Andrea Chénier (Weikl) E G. Puccini: Vorspiel zum I. Akt und La Trengenda aus Le Villi
<b>24.11.1985</b>	<b>Wohltätigkeitskonzert in der Kölner Oper</b>
<b>2.–4.12.1985</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Martin Turnowsky</u> W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201 A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur
<b>13.–15.01.1986</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Mezzosopran: <u>Benedetta Pecchioli</u> E M. de Falla: Der Liebeszauber (El amor brujo), Ballett in einem Akt E O. Respighi: Sonnenuntergang (Tramonto), für Orchester und Mezzosopran O. Respighi: Pini di Roma
<b>23.–25.02.1986</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Edith Peinemann E J. S. Bach/ A. Schönberg: Präludium und Fuge Es-Dur A. Schönberg: Verklärte Nacht op. 4 für Streichorchester H. Pfitzner: Violinkonzert h-Moll op. 34

<b>24.–26.03.1986</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Volker Hempfling; Sopran: <u>Christine Baumann</u> ; Alt: <u>Cornelia Wulkopf</u> ; Tenor: <u>Christoph Prégardien</u> ; Bariton: <u>Walter Heldwein</u> ; Bass: <u>Ortwin Rave</u> ; Violine: M. Jelinek, <u>Ida Bieler</u> (OM); Flöte: F. Zeijl, I. Rattay-Kasper, H. Miller, <u>Udo Mertens</u> ; Oboe d'amore: <u>Peter Müntel</u> (OM), R. Holch; Oboe da caccia: A. Bode, <u>Franziska Grehling-Becker</u> ; Cello: T. Schmöhe, <u>Michael Kempa</u> ; Kontrabass: H. Laudt, <u>Johannes Eßer</u> (OM); Fagott: R. Schottstädt, <u>Hans-Joachim J. Leez</u> (OM); Orgelpositiv: Christoph Lehmann; Domknaben; Gürzenich-Chor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>21.04.1986</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert. Opernhaus</b> Dirigent: <u>David Shallon</u> ; Violine: M. Jelinek; Viola: <u>Mile Kosi</u> (OM) E. Elgar: Introduction und Allegro für Streichquartett und Streichorchester op. 47 W. A. Mozart: Sinfonia concertante Es-Dur KV 364 für Violine und Viola I. Strawinsky: Bläusersinfonie in einem Satz E P. Hindemith: Sinfonie Mathis der Maler
<b>12./13.05.1986</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Nikita Magaloff A. Borodin: II. Sinfonie h-Moll E S. Rachmaninow: 1. Klavierkonzert fis-Moll op. 1 P. Tschaiowsky: Capriccio italien op. 45
<b>09.06.1986</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Rainer Koch; Cello: <u>Esther Nyffenegger</u> E <u>Christoph Martin Redel</u> (*1947): Essay für Orchester op. 31 (Bruckner-Essay) E. d'Albert: Cellokonzert C-Dur op. 20 H. Berlioz: Phantastische Sinfonie op. 14
<b>23.–25.06.1986</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Vladimir Ashkenazy F. Schubert: III. Sinfonie D-Dur J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15



## 19. ERÖFFNUNG DER KÖLNER PHILHARMONIE. DER GMD MAREK JANOWSKI (1986–1990)

1986/87	<b>17 Gürzenich-Konzerte. Kölner Philharmonie. Leitung: Marek Janowski (1. Saison)</b> Konzerttage sind nunmehr: Sonntag vormittags, Montag und Dienstag abends. Drei Kammermusik-Matineen im Isabellensaal des Gürzenich.
<b>13.09.1986</b>	<b>Sonderkonzert am Vorabend der Eröffnung der neuen Philharmonie für die Bauleute</b>
<b>14.09.1986</b>	<b>11.00 Uhr Festakt zur Eröffnung der Kölner Philharmonie</b> Fernseh-Liveübertragung aus der Philharmonie Dirigent: Marek Janowski E B. A. Zimmermann: Photoptosis; Prélude für großes Orchester 1968 * Begrüßung: Oberbürgermeister Norbert Burger Oberstadtdirektor Kurt Rossa * Festrede: Mauricio Kagel R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)
<b>14./15.09.1986</b>	<b>Sonderkonzert zur Eröffnung der Kölner Philharmonie. WDR Rundfunk-Übertragung</b> Sopran: <u>Elisabeth Connell/Pamela Coburn/Krisztina Laki</u> ; Mezzosopran: <u>Waltraut Meyer</u> ; Alt: <u>Anne Gjevang</u> ; Tenor: William Johns; Bariton: Bernd Weikl; Bass: <u>Kurt Rydl</u> ; Gürzenich-Chor (Volker Hempfling); Philharmonischer Chor Köln (Horst Meinardus); Kartäuserkantorei Köln (Peter Neumann); Kölner Kurrende (Elke Mascha Blankenburg); Kölner Kinderchor (Hans-Günter Lenders); Knaben des Kölner Domchores (Ralph March); Orgel: Victor Lukas G. Mahler: VIII. Sinfonie Es-Dur für Soli, Chöre, Knabenchor, Orgel und Orchester
<b>28.–30.09.1986</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Stephen Bishop-Kovacevich</u> B. Bartók: 1. Klavierkonzert (1926) L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>12.–14.10.1986</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Orgel: Viktor Lukas J. Haydn: Sinfonie Nr. 100 G-Dur (Militär) F. Poulenc: Concert champêtre für Klavier und Orchester L. Janáček: Sinfonietta
<b>26.–28.10.1986</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Giuseppe Patané</u> ; Violine: <u>Kyung Wha Chung</u> E H. W. Henze: Telemanniana A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53 E J. Sibelius: I. Sinfonie e-Moll op. 39
<b>12.11.1986</b>	<b>Fest der schönen Stimmen im Opernhaus.</b> <b>XIV. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e. V.</b>
E	Dirigent: <u>Heinz Fricke</u> ; Sopran: <u>Jeannine Altmeyer</u> ; Tenor: <u>Spas Wenkoff</u> ; Bass: <u>Matthias Hölle</u> R. Wagner: Walküre I. Akt Rienzi-Ouvertüre Gebet des Rienzi (Wenkoff)
E	Ouvertüre zu Der fliegende Holländer Dalands Erzählung aus Der fliegende Holländer (Hölle) Schlussmonolog der Brünnhilde aus Die Götterdämmerung (Altmeyer)
<b>16.–18.11.1986</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Sir John Pritchard; Cello: Heinrich Schiff S. Prokofjew: 2. Sinfonisches Konzert e-Moll op. 125 für Cello und Orchester J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>23.11.1986</b>	<b>2. Sonderkonzert am Totensonntag. Rundfunkübertragung</b> Dirigent: Marek Janowski; Sopran: <u>Cheryl Studer</u> ; Mezzosopran: <u>Diane Curry</u> ; Tenor: <u>Peter Dvorsky</u> ; Bass: Ruggero Raimondi; Les Choeurs de Radio France Paris ( <u>Michel Tranchant</u> ) G. Verdi: Messa da Requiem



<b>14.–16.12.1986</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Anne-Sophie Mutter</u> L. v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61 E D. Schostakowitsch: XV. Sinfonie A-Dur op. 141
<b>11.–13.01.1987</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Dmitrij Kitajenko</u> ; Flöte: Auréle Nicolet C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre J 306 E <u>Jacques Ibert</u> (1890–1962): Flötenkonzert P. Tschaikowsky: I. Sinfonie g-Moll op. 13 (Winterträume)
<b>15.–17.02.1987</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Jorge Bolet S. Rachmaninow: 2. Klavierkonzert c-Moll op. 18 G. Bizet: Suite L'Arlésienne Nr. 1 E E. Chabrier: España, Rhapsodie für Orchester E Franz v. Suppé: Ouvertüre zu Pique Dame
<b>22.02.1987</b>	<b>4. Kölner Chorkonzert</b> Dirigent: Gianluigi Gelmetti; Sopran: <u>Judith Beckmann</u> ; Mezzosopran: <u>Vera Baniewicz</u> ; Tenor: <u>Robert Gambill</u> ; Bass: <u>Stafford Dean</u> ; Gürzenich-Chor (Volker Hempfling) L. v. Beethoven: Fantasie c-Moll op. 80 für Klavier, Soli, Chor und Orchester G. Rossini: Stabat Mater für Soli, Chor und Orchester (1841)
<b>22.–24.03.1987</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Ferdinand Leitner; Violine: Dmitry Sitkovetsky J. Haydn: Sinfonie Nr. 102 B-Dur (Londoner) K. A. Hartmann: IV. Sinfonie P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35
<b>5.–7.04.1987</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Alt: Hanna Schwarz E I. Strawinsky: Sinfonie in drei Sätzen H. Berlioz: Nuits d'Été op. 7 (6 Gedichte von Théophile Gautier) H. Berlioz: Ouvertüre zu Le Roi Lear op. 4 M. Ravel: La Valse
<b>16.04.1987</b>	<b>3. Sonderkonzert am Gründonnerstag</b> Dirigent und Evangelist: <u>Peter Schreier</u> ; Sopran: <u>Yasuko Kozaki</u> (für erkrankte L. Popp); Alt: <u>Marjana Lipovsek</u> ; Tenor: Aldo Baldin (Arien); Bariton: Robert Holl (Christus); Bass: <u>Walter Heldwein</u> ; Violine: A. Trippner, G. Wharton; Oboe d'amore: <u>Martin Schie</u> , R. Holch; Oboe da caccia: Hauck, <u>Helen Johannson</u> (OM); Flöte und Blockflöte: Sebald, I. Rattay-Kasper; Flöte: Nitschke, Chr. Menke; Fagott: R. Schottstädt, K. Lohrer; Cello: F. Mihály, <u>Jochen Ameln</u> ; Viola da gamba: G. Eckartz; Kontrabass: H. Laudt, H. J. Rohrmus; Orgelpositiv: <u>Christine Schornsheim</u> , <u>Roderick Shaw</u> ; Gürzenich-Chor; Domknabenchor J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>17.–19.05.1987</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Gerd Albrecht; Klavier: <u>Radu Lupu</u> F. Schreker: Vorspiel zur Oper Die Gezeichneten L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 R. Strauss: Also sprach Zarathustra op. 30
<b>03.06.1987</b>	<b>Sonderkonzert zur 24. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln</b> Dirigent: Marek Janowski; Klavier: <u>Jean-Efflam Bavouzet</u> L. v. Beethoven: 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15 IV. Sinfonie B-Dur op. 60
<b>04.06.1987</b>	<b>4. Sonderkonzert. Im Rahmen des Rheinischen Musikfestes. Live-Sendung des WDR</b> Dirigent: Marek Janowski; Sopran: <u>Teresa Ringholz</u> ; Klavier: Jean-Efflam Bavouzet B. A. Zimmermann: Omnia tempus habent, Kantate nach Texten der Vulgata für Sopran und 17 Instrumente UA <u>Wolfgang Rihm</u> (*1952): Compresenze Umriss und Eingriffe, aufgezeichnet für großes Orchester (komponiert im Auftrag des Gürzenich-Orchesters) L. v. Beethoven: 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15 IV. Sinfonie B-Dur op. 60

<b>14.–16.06.1987</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Erich Leinsdorf</u> ; Sopran: <u>Ulrike Steinsky</u> E Gabriel Fauré: Pelléas et Mélisande, Suite für Orchester A. Webern: Passacaglia op. 1 G. Mahler: IV. Sinfonie G-Dur
<b>5.–7.07.1987</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Helen Donath; Mezzosopran: <u>Delores Ziegler</u> ; Sprecherin: <u>Ingrid Andree</u> ; Oboe: K. Kärcher, A. Bode; Klarinette: W. Stephan, <u>Ekkehardt Feldmann</u> ; Bassetthorn: <u>Horst Böttcher</u> (OM), <u>Heinz Hofmann</u> (OM); Fagott: A. Reinhard, J. Leez; Horn: <u>Egon Hellrung</u> (OM), <u>Gerhard Reuber</u> (OM), <u>Robert Thistle</u> (OM), <u>Kundar Krieg</u> (OM); Kontrabass: H. J. Rohrmus; Frauenchor des Gürzenich-Chores ( <u>Sabine Horstmann</u> ) E W. A. Mozart: Serenade für 12 Bläser und Kontrabass B-Dur KV 361, Gran Partita F. Mendelssohn: Musik zu Ein Sommernachtstraum op. 21 und 61

<b>1987/88</b>	<b>16 Gürzenich-Konzerte in der Philharmonie. Leitung: Marek Janowski.</b> <b>Vier Kammerkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters im Treppenhaus des Museums jeweils montags 20.00 Uhr.</b> <b>Fest der schönen Stimmen</b>
<b>13.–15.09.1987</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert. DLF-Mitschnitt</b> Klavier: <u>Peter Donohoe</u> ; Gürzenich-Männerchor E F. Busoni: Klavierkonzert op. 39 mit Männerchor F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische)
<b>11.–13.10.1987</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert. WDR-Mitschnitt</b> Tenor: <u>Philip Langridge</u> ; Horn: David Bryant; Violine: <u>Josef Suk</u> ; Cello: <u>Lynn Harrell</u> E B. Britten: Serenade op. 31 für Tenor, Horn und Streicher B. Blacher: Paganini-Variationen op. 26 J. Brahms: Doppelkonzert a-Moll op. 102 für Violine und Cello
<b>1.–3.11.1987</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Krzysztof Penderecki</u> ; Violine: <u>György Pauk</u> E <u>Krzysztof Penderecki</u> (*1933): Als Jacob erwachte, für Orchester E K. Penderecki: Violinkonzert E D. Schostakowitsch: IX. Sinfonie Es-Dur op. 70
<b>11.11.1987</b>	<b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus.</b> <b>XV. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e.V.</b> Dirigent: Sir John Pritchard; Sopran: <u>Nelly Miricioiu</u> ; Mezzosopran: <u>Tatiana Troyanos</u> ; Tenor: <u>Alain Vanzo</u> ; Bass-Bariton: <u>José van Dam</u> ; Violine: <u>Elizabeth Balmas</u> , OM H. Berlioz: Ouvertüre zu Beatrice et Benedict Arie der Marguerite aus Fausts Verdammnis „War einst ein König in Thule“ (Troyanos) E Ch. Gounod: Ariette (Walzer) der Juliette aus Romeo und Julia (Miricioiu) Cavatine des Faust aus Margarete (Vanzo) Szene und Serenade des Mephisto aus Margarete (van Dam/Vanzo) C. Saint-Saëns: Bacchanale aus Samson und Dalila E J. Massenet: Méditation aus Thaïs (Solovioline: Balmas) E Arie des Athanael aus Thaïs (van Dam) E Arie der Thaïs aus Thaïs (Miricioiu) E Duett Thaïs – Athanael aus Thaïs (Miricioiu/van Dam) E Briefszene der Charlotte aus Werther (Troyanos) E Arie des Werther aus Werther (Vanzo) E Duett Charlotte – Werther aus Werther (Troyanos/Vanzo) E J. Offenbach: Terzett Antonia–Mutter–Doktor Mirakel aus Hoffmanns Erzählungen (Miricioiu/Troyanos/Dam)
<b>22.–24.11.1987</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Sir John Pritchard; Oboe: <u>Gordon Hunt</u> E S. Rachmaninow: Sinfonische Tänze op. 45 E W. A. Mozart: Oboenkonzert C-Dur KV 285d J. Sibelius: V. Sinfonie Es-Dur op. 82

<b>13.–15.12.1987</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Sylvain Cambreling</u> ; Klavier: <u>Cecile Licad</u> E O. Messiaen: Les Offrandes oubliées. Méditation Symphonique pour Orchestre F. Chopin: 2. Klavierkonzert f-Moll op. 21 H. Berlioz: Chasse Royale et Orage aus Les Troyens Cl. Debussy: La Mer
<b>20.12.1987</b>	<b>II. Festkonzert zum 40-jährigen Bestehen des Philharmonischen Chores Köln (1947–1987)</b> Dirigent: <u>Horst Meinardus</u> ; Sopran: <u>Ulrike Sonntag</u> ; Alt: <u>Hiroko Machimura</u> ; Tenor: <u>Karl Markus</u> ; Bass: <u>Carsten Harboe Stabell</u> ; Orgel: <u>Clemens Ganz</u> ; Philharmonischer Chor (Philipp Röhl) F. Mendelssohn: II. Sinfonie B-Dur (Lobgesang) op. 52 A. Bruckner: Psalm 150 für Sopransolo, Chor und Orchester Te Deum laudamus, für Soli Chor und Orchester
<b>10.–12.01.1988</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Alicia de Larrocha</u> W. A. Mozart: 22. Klavierkonzert Es-Dur KV 482 G. Mahler: V. Sinfonie cis-Moll
<b>24./25.01.1988</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert (1. Sonderkonzert)</b> Bariton: <u>John Del Carlo</u> , Wotan; Bass: <u>Bodo Brinkmann</u> , Donner; Tenor: <u>Donald Litaker</u> , Froh; Tenor: Josef Protschka, Loge; Bass: Kurt Rydl, Fasolt, Matthias Hölle, Fafner; Bariton: <u>Günter v. Kannen</u> , Alberich; Tenor: <u>Peter Haage</u> , Mime; tiefer Sopran: <u>Nadine Denize</u> , Fricka; hoher Sopran: <u>Nadine Secunde</u> , Freia; Alt: <u>Reinhild Runkel</u> , Erda; Sopran: Teresa Ringholz, Woglinde; <u>Andrea Andonian</u> , Wellgunde; <u>Tone Kruse</u> , Floßhilde E R. Wagner: Das Rheingold (konzertante Aufführung)
<b>21.–23.02.1988</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Bass: Siegmund Nimsgern E D. Schostakowitsch: Suite nach Michelangelo-Gedichten op. 145a für Bass und Orchester L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>26.02.1988</b>	<b>Fest-Konzert</b>
<b>13.–15.03.1988</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt</b> Dirigent: <u>Claus Peter Flor</u> ; Violine: <u>Gil Shaham</u> E C. M. v. Weber: I. Sinfonie C-Dur op. 19 S. Prokofjew: 2. Violinkonzert g-Moll op. 63 A. Dvořák: IX. Sinfonie e-Moll op. 95 (Aus der Neuen Welt)
<b>31.03.1988</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert (2. Sonderkonzert am Gründonnerstag)</b> Dirigent: Volker Hempfling; Sopran: <u>Barbara Bonney</u> ; Alt: Marga Schiml; Tenor: <u>Thomas Dewald</u> (Evangelist und Arien); Bass: Harald Stamm (Christus); Bass: <u>Philippe Huttenlocher</u> ; Viola d'amore: Bernhard Oll/ <u>David Johnson</u> (OM); Flöte: A. Sebald/I. Rattay-Kasper; Oboe und Oboe d'amore: K. Kärcher/A. Bode; Fagott: R. Schottstätt; Kontrafagott: K. Lohrer; Cello: D. Cahen; Kontrabass: J. Eßer; Orgelpositiv: <u>Michael Behringer</u> ; Gürzenich-Chor (V. Hempfling) J. S. Bach: Johannes-Passion
<b>17.–19.04.1988</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert. WDR Mitschnitt</b> Dirigent: Günter Wand F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete) IX. Sinfonie C-Dur
<b>30.4.–2.5.1988</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert (3. Sonderkonzert)</b> Zum 100-jährigen Jubiläum des Gürzenich-Orchesters als städtisches Institut. Sopran: Elisabeth Connell (Tove); Alt: Marjana Lipovsek (Waldtaube); Tenor: William Johns (Waldemar); Tenor: <u>Heinz Kruse</u> (Narr); Bariton: Siegmund Nimsgern (Bauer); Bass: Günter Reich (Sprecher); Chöre: Gürzenich-Chor (V. Hempfling); Kartäuserkantorei Köln (K. Neumann); Chor des Kölner Bach-Vereins (Christian Collum); Herrenchor der Universität Köln (Dieter Gutknecht); Philharmonischer Chor Bonn (Thomas Neuhoff) A. Schönberg: Gurre-Lieder (Gedichte von Jens Peter Jacobsen) für Soli, Chor und Orchester
<b>15.–17.05.1988</b>	<b>XIII. Gürzenich-Konzert. WDR-Fernseh-Aufzeichnung</b> Violine: <u>Cho-Liang Lin</u> ; Orgel: Viktor Lukas R. Strauss: Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28 (in Köln uraufgeführt am 5.11.1895) W. A. Mozart: 4. Violinkonzert D-Dur KV 218 C. Saint-Saëns: III. Sinfonie c-Moll op. 78 für Orchester, Orgel und Klavier

<b>5./7.06.1988</b>	<b>XIV. Gürzenich-Konzert (4. Sonderkonzert)</b> Dirigent: Marek Janowski Tenor: <u>Jeffrey Lawton</u> , Siegmund Bass: Matthias Hölle, Hunding Bariton: <u>Alfred Muff</u> , Wotan am 5. Juni Bariton: <u>Simon Estes</u> , Wotan am 7. Juni Sopran: Julia Varady, Sieglinde; <u>Ute Vinzing</u> , Brünnhilde Sopran: Waltraut Meyer, Fricka Sopran: <u>Gabriele Maria Ronge</u> , Helmwige Sopran: <u>Andrea Trauboth</u> , Gerhilde; <u>Silvia Herman</u> , Ortlinde Sopran: <u>Daniela Grima</u> , Waltraute; Andrea Andonian, Siegrune Alt: <u>Mechthild Georg</u> , Grimgerde; Tone Kruse, Schwertleite Alt: <u>Cornelia Dietrich</u> , Roßweiße E R. Wagner: Die Walküre (konzertante Aufführung)
<b>19.–21.06.1988</b>	<b>XV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Eliahu Inbal W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur KV 385 (Haffner) A. Webern: Sechs Stücke für Orchester op. 6 E A. Bruckner: III. Sinfonie d-Moll (Originalfassung)
<b>3.–5.07.1988</b>	<b>XVI. Gürzenich-Konzert</b> Cello: <u>Antonio Meneses</u> ; Viola: Mile Kosi; Violine: Elizabeth Balmas B. A. Zimmermann: Cinque Capricci di Girolamo Frescobaldi J. Haydn: Sinfonie Nr. 103 Es-Dur (Paukenwirbel) R. Strauss: Don Quixote op. 35

<b>1988/89</b>	<b>16 Gürzenich-Konzerte. Philharmonie. Leitung: Marek Janowski.</b> <b>Vier Kammerkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters im Treppenhaus des Museums jeweils montags 20:00 Uhr.</b> <b>Sonderkonzerte, Fest der schönen Stimmen, Englandtournee</b>
<b>4.–6.09.1988</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Elizabeth Balmas C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Beherrscher der Geister op. 27 J. Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47 J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90
<b>12.09.1988</b>	<b>Benefiz-Konzert in der Philharmonie</b> Zugunsten AIDS-Kranker in Köln. Unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Jugend, Familie und Gesundheit, Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth. Dirigent: John Pritchard; Sopran: <u>Mara Zampieri</u> ; Mezzosopran: Eva Randova; Bariton: <u>Alan Titus</u> ; Klavier: <u>Michael Ponti</u> ; Violine: <u>Igor Oistrach</u> ; Orgel: <u>Daniel Chorzempa</u> R. Wagner: Vorspiel zum III. Akt Lohengrin C. Saint-Saëns: 2. Klavierkonzert g-Moll op. 22 W. A. Mozart: Rezitativ und Arie des Grafen „Hai già vinta la causa“ aus Die Hochzeit des Figaro C. Saint-Saëns: arie der Dalila „Mon cœur s'ouvre à ta voie“, aus Samson und Dalila P. Mascagni: Arie der Santuzza „Voi lo sapete“ aus Cavalleria rusticana E F. Liszt: Fantasie und Fuge über B-A-C-H für Orgel solo M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 E V. Bellini: Rezitativ und Arie der Imogene „Oh, solet! ti vela“, aus Il Pirati G. Puccini: Arie der Tosca „Vissi d'arte“, aus Tosca E M. Glinka: Ouvertüre Ruslan und Ludmila (als Zugabe)
<b>9.–11.10.1988</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Gilbert Varga</u> ; Flöte: Jean-Pierre Rampal Johann Christian Bach: Sinfonie Es-Dur op. 18/1 für Doppelorchester W. A. Mozart: 1. Flötenkonzert g-Dur KV 313 O. Respighi: Feste romane
<b>30.10–1.11.1988</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Eva Lind</u> , <u>Yvonne Kenny</u> ; Alt: <u>Ursula Kunz</u> ; Tenor: <u>John Graham-Hall</u> ; Bass: <u>Stephen Roberts</u> ; Gürzenich-Chor (Volker Hempfling) J. S. Bach: Magnificat BWV 243 W. A. Mozart: Messe c-Moll KV 427

16./20.11.1988	<b>I. Sonderkonzert</b> Dirigent: Janowski Tenor: William Johns (Siegfried); Bariton: John Del Carlo (Wanderer) Sopran: Ute Vinzing (Brünnhilde); Tenor: <u>Graham Clark</u> (Mime) Bass: Günter von Kannen (Alberich); Bass: Matthias Hölle (Fafner) Alt: Anne Gjevang (Erda) Sopran: Teresa Ringholz (Waldvogel) E R. Wagner: Siegfried (konzertante Aufführung)
27.–29.11.1988	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Gunter Schuller</u> ; Klavier-Duo: <u>Güher</u> und <u>Süher Pekinel</u> E <u>Gunter Schuller</u> (*1925): Dramatische Ouvertüre (1951) (Dirigent: der Komponist) F. Poulenc: Konzert für 2 Klaviere d-Moll E E. Elgar: Falstaff, sinfonische Studie für großes Orchester op. 68 (1913)
04.12.1988	<b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus</b> <b>XVI. Gala-Abend der Freunde der Kölner Oper e. V.</b> Dirigent: Julius Rudel Sopran: Lucia Aliberti; Mezzosopran: Kathleen Kuhlmann; Tenor: Luca Canonici; Bass: Matthias Hölle G. Verdi: Die sizilianische Vesper Ouvertüre, Arie des Procida „O Heimat! Palermo, du angebetete Erde“ (Hölle) G. Donizetti: Szene und Arie der Leonora „So würde es wahr“, aus Die Favoritin (Kuhlmann) G. Rossini: Ouvertüre; Arie des Basilio „Die Verleumdung ist ein Lüftchen“, aus Der Barbier von Sevilla (Hölle) V. Bellini: Rezitativ und Kavatine der Amina „Liebe Gefährtinnen“, aus Die Nachtwandlerin (Aliberti) G. Donizetti: Arie des Nemorino „Eine heimliche Träne“, aus Der Liebestrank (Canonici) Duett Adina-Nemorino „Frag’ die spielerischen Lüfte“ aus der Liebestrank (Aliberti, Canonici) G. Verdi: Ouvertüre zu Nabucco G. Verdi: Arie des Fiesco „Dir gelte das letzte Lebewohl“, aus Simone Boccanegra (Hölle) F. Ciléa: Lamento des Federico „Es ist die übliche Geschichte vom Hirten“, aus Die Arlesianerin (Canonici) E. Wolf-Ferrari: Intermezzo I und II aus Der Schmuck der Madonna G. Rossini: Arie des Arsace „Endlich in Babylon“ aus Semiramis (Kuhlmann) Arie der Semiramide „Schöner Strahl der Hoffnung“, aus Semiramis (Aliberti) Duett Semiramide-Arsace „Nein, ich lasse dich nicht“, aus Semiramis (Aliberti-Kuhlmann)
18.–20.12.1988	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent und Klavier: Christoph Eschenbach W. A. Mozart: Sinfonie B-Dur KV 319 Klavierkonzert c-Moll KV 49 Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter)
8.–10.01.1989	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Waltraud Meier E J. Haydn: Sinfonie B-Dur Nr. 98 A. Berg: Sieben frühe Lieder für hohe Stimme und Orchester E J. Haydn: Scena ed aria di Berenice E A. Berg: Drei Orchester-Stücke op. 6
22.–24.01.1989	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Mark Kaplan; Gürzenich-Frauenchor (Volker Hempfling) B. Bartók: 2. Violinkonzert (1938) F. Schmitt: La tragédie de Salomé M. Ravel: Bolero
22.01.1989	<b>20.00 Uhr. Benefizkonzert zugunsten der Erdbebenopfer in Armenien</b> Dirigent: Marek Janowski; Klavier: Bruno Leonardo Gelber L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert B-Dur op. 58 VII. Sinfonie A-Dur op. 92
19.–21.02.1989	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Václav Neumann; Klavier: <u>Raymund Havenith</u> E B. Martinů: Konzert für 2 Streichorchester, Klavier und Pauken G. Mahler: I. Sinfonie D-Dur (Titan)
26.02.1989	<b>Konzert des Philharmonischen Chors Köln. Gürzenich</b> Dirigent: Philipp Röhl; Sopran: <u>Elizabeth Richards</u> ; Bariton: <u>Peter Lika</u> ; Mitglieder des Gürzenich-Orchesters J. Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45

<b>5.–7.03.1989</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Dmitri Kitajenko; Klavier: <u>Wladimir Krainjew</u> E D. Schostakowitsch: VI. Sinfonie h-Moll op. 54 E <u>Alfred Schnittke</u> (*1934): Konzert für Klavier und Streicher (1979) P. Tschaikowsky: Capriccio italien op. 45
<b>23.03.1989</b>	<b>II. Sonderkonzert</b> Dirigent: Peter Schreier; Sopran: Edith Mathis; Alt: <u>Rosemarie Lang</u> ; Tenor: Peter Schreier (Evangelist); Tenor: Aldo Baldin; Bass: Peter Lika (Christus); Bass: <u>Thomas Mohr</u> ; Gürzenich-Chor (Volker Hempfling); Dom-Knabenchor ( <u>Eberhard Metternich</u> ); Violine: A. Trippner, G. Wharton; Cello: <u>Ulrike Schäfer</u> (OM), T. Schmöhe; Viola da Gamba: <u>Johannes Fink</u> ; Kontrabass: Sh. Nishino, <u>Henning Rasche</u> (OM); Oboe und Oboe d'amore: Georg-Otto Klapproth, K. Kärcher; Oboe da caccia: A. Bode, H. Johansson; Flöte: F. Zeijl, I. Rattay-Kasper-Kasper, H. Miller, Chr. Menke; Fagott: <u>Hans-Joachim Leetz</u> (OM), K. Lohrer; Orgelpositiv: Christine Schornsheim, Roderick Shaw J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>9.–11.04.1989</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Cello: <u>Mischa Maisky</u> P. Hindemith: Sinfonische Metamorphosen über ein Thema von C. M. v. Weber C. Saint-Saëns: 1. Cellokonzert a-Moll op. 33 L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale)

**12.–26.04.1989 Englandtournee. Dirigent: Marek Janowski; Klavier: John Lill**

<b>13.04.1989</b>	<b>Liverpool. Philharmonic Hall</b> P. Hindemith: Sinfonische Metamorphosen über ein Thema von C. M. v. Weber R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale)
<b>14.04.1989</b>	<b>Middlesbrough. Town Hall</b> G. Rossini: Semiramis-Ouvertüre L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 R. Schumann: II. Sinfonie C-Dur op. 61
<b>15.04.1989</b>	<b>Haliafax. Civic Theatre</b> Nationalhymne G. Rossini: Ouvertüre zu Semiramis R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale)
<b>16.04.1989</b>	<b>Northhampton. Derngate Centre</b> G. Rossini: Ouvertüre zu Semiramis R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur (Romantische)
<b>17.04.1989</b>	<b>London Barbican-Center</b> L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale)
<b>19.04.1989</b>	<b>Reading. Hexagon-Hall</b> G. Rossini: Ouvertüre zu Semiramis L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur (Romantische)
<b>20.04.1989</b>	<b>Cardiff. St. Davids Hall</b> L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale)
<b>21.04.1989</b>	<b>Nottingham. Royal Concert Hall</b> G. Rossini: Ouvertüre zu Semiramis L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur (Romantische)
<b>22.04.1989</b>	<b>Leeds. Town Hall</b> P. Hindemith: Sinfonische Metamorphosen über ein Thema von C. M. v. Weber L. v. Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Pastorale)

<b>23.04.1989</b>	<b>Porthmouth. Guildhall</b> Nationalhymne R. Schumann: II. Sinfonie C-Dur op. 61 A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur (Romantische)
<b>7.–9.05.1989</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Alfred Brendel R. Schumann: II. Sinfonie C-Dur op. 61 L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73
<b>27./28.05.1989</b>	<b>III. Sonderkonzert</b> Dirigent: <u>Karlheinz Stockhausen</u> <u>Markus Stockhausen</u> , Klangregie <u>Suzanne Stephens</u> , Rin; <u>Kathinka Pasveer</u> , Pantomime <u>Alain Louafi</u> , Pantomime; <u>Michael Obst</u> , Klavier E <u>Karlheinz Stockhausen</u> (*1928): Inori (Dirigent: der Komponist)
<b>4.–6.06.1989</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Paavo Berglund</u> ; Violine: Frank Peter Zimmermann E C. Nielsen: IV. Sinfonie op. 29 (Das Unauslöschliche) J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77
<b>21./25.06.1989</b>	<b>IV. Sonderkonzert</b> Sopran: Ute Vinzing (Brünnhilde) Tenor: Jeffrey Lawton (Siegfried) Bass: Matti Salminen (Hagen) Bass: <u>Hermann Becht</u> (Alberich) Sopran: <u>Ingrid Haubold</u> (Gutrune und 3. Norne) Sopran: Waltraud Meier (Waltraute und 2. Norne) Sopran: <u>Livia Budai</u> (1. Norne) Bariton: <u>Albert Dohmen</u> (Gunther) Sopran: Teresa Ringholz (Woglinde) Sopran: Andrea Andonian (Wellgunde) Alt: Tone Kruse (Floßhilde) Chor der Kölner Oper (Hans Wolfgang Schmitz) E R. Wagner: Die Götterdämmerung (konzertante Aufführung)
<b>05.07.1989</b>	<b>Sonderkonzert im Kölner Dom, veranstaltet von Radio France und der Stadt Köln.</b> Dirigent: Marek Janowski; Tenor: <u>David Rendall</u> ; Choeur de Radio France (Michel Tranchant); Chor des Städtischen Musikvereins Düsseldorf ( <u>Hartmut Schmidt</u> ); Orchestre Philharmonique de Radio France; Gürzenich-Orchester H. Berlioz: Requiem (Grande Messe des Morts) op. 5

<b>1989/90</b>	<b>Zwölf Gürzenich- und vier Sonderkonzerte. Philharmonie. Leitung: Marek Janowski. Vier Kammerkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters im Treppenhaus des Museums jeweils montags 20:00 Uhr. Gastspiele. Fest der schönen Stimmen</b>
<b>3.–5.09.1989</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Janis Martin E A. Schönberg: Erwartung, Monodram (konzertant) J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
<b>24.–26.09.1989</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert.</b> Dirigent: James Conlon G. Mahler: VI. Sinfonie a-Moll (Tragische)
<b>07.10.1989</b>	<b>1. Sonderkonzert</b> Dirigent: Volker Hempfling; Sopran: Krisztina Laki; Alt: Alison Browner; Tenor: Robert Gambill; Bass: Peter Lika; Gürzenich-Chor E J. Haydn: Missa Sanctae Caeciliae C-Dur
<b>15.–17.10.1989</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Ferdinand Leitner; Bariton: <u>Roland Hermann</u> E J. Baur: 2. Sinfonie (Aus dem Tagebuch des Alten) E K. A. Hartmann: Gesangsszene R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)

<b>14.10.1989</b>	<b>10:00 Uhr Eröffnung der Kölner Messe. Messehalle</b> Dirigent: Ferdinand Leitner R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)
<b>29.–31.10.1989</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Thomas Zehetmair</u> E F. Schubert: Italienische Ouvertüre W. A. Mozart: Violinkonzert D-Dur KV 211 R. Strauss: Sinfonia domestica op. 53

<b>02.–15.11.1989</b>	<b>Gastspielreise der Kölner Oper nach Hongkong anlässlich der Einweihung des Culture Centre</b>
	L. v. Beethoven: Fidelio (am 6., 8., 10. und 12. Nov.) Dirigent: M. Janowski G. Rossini: Il Barbiere di Siviglia (am 7., 9., 11. und 13. Nov.) Dirigent: Alberto Zedda

<b>14.11.1989</b>	<b>Fest der schönen Stimmen XVII. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e.V.</b>  Dirigent: Gianfranco Masini Sopran: <u>Alida Ferrarini</u> ; Mezzosopran: <u>Lucia d'Intino</u> Tenor: <u>Mario Malagnini</u> ; Bariton: <u>Alexandru Agache</u> G. Verdi: Ballettmusik aus dem 3. Akt aus Macbetto V. Bellini: Rezitativ und Romanze der Giulietta „Oh! Quante volte“, aus I Capuletto I Montecchi: (Ferrarini) G. Rossini: Arie der Lucia „A questo seno“, aus La Gazza Ladra (d'Intino) G. Bizet: Arie des Don José „La fleur que tu m'avais jetée“, aus Carmen (Malagnini) G. Verdi: Arie des Renato „Eri tu“, aus Un Ballo In Maschera (Agache) G. Bizet: Duett Micaela-Don José „Parle-moi de ma mère“, aus Carmen (Ferrarini-Malagnini) F. Ciléa: Vorspiel zum 4. Akt. und Arie der Principessa „Acerba voluttà“, aus Adriano Lecouvreur (d'Intino) G. Donizetti: Kavatine der Norina „Quel guardo il cavaliere“, aus Don Pasquale (Ferrarini) G. Verdi: Credo des Jago „Credo in un Dio crudel“, aus Otello (Agache) G. Puccini: Arie des Kalaf aus dem 3. Akt „Nessun dorma“, aus Turandot (Malagnini) G. Rossini: Duett Figaro-Rosina „Dunque io son“, aus Der Barbier von Sevilla (d'Intino/Agache) G. Verdi: Quartett aus dem 3. Akt, Gilda–Maddalena–Duca–Rigoletto „Bella figlia“, aus Rigoletto
<b>01.12.1989</b>	<b>2. Sonderkonzert</b> Bariton: Siegmund Nimsgern; Sopran: Helen Donath Tenor: Peter Straka; Bass: Peter Meven Bariton: <u>Walton Grönroos</u> ; Bass: Matthias Hölle Sopran: Gabriele Maria Ronge; Sopran: Teresa Ringholz Mezzosopran: Andrea Andonian; Alt: Tone Kruse Tenor: <u>Karl-Heinz Brandt</u> ; Gürzenich-Chor (Hempfling) Knabenchor des Domes (Eberhard Metternich) R. Schumann: Szenen aus Goethes Faust
<b>10.–12.12.1989</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Yuri Temirkanow</u> ; Violine: <u>Dmitry Sitkovetsky</u> D. Schostakowitsch: 1. Violinkonzert a-Moll op. 99 P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll
<b>17.12.1989</b>	<b>Trauerfeier für Sir John Pritchard zum Gedenken. Opernhaus</b> Dirigent: James Conlon; Sopran: Teresa Ringholz; Sopran: Andrea Andonian; Tenor: <u>Eberhard Katz</u> ; Bass: <u>Carlos Feller</u> ; Opernchor (H. W. Schmitz) W. A. Mozart: Maurerische Trauermusik KV 477 O Isis und Osiris, Chor aus Die Zauberflöte * Ansprache: Prof. Dr. Michael Hampe W. A. Mozart: Terzett Fiordiligi, Dorabella, Don Alfonso aus Così fan tutte „O voto tremendo“ aus Idomeneo (Katz) * Würdigung: Claus H. Henneberg W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte
<b>7.–9.01.1990</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Peter Rösel</u> I. Strawinsky: Klavierkonzert mit Bläsern A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll – In memoriam Sir John Pritchard



<b>24.01.1990</b>	<b>3. Sonderkonzert</b> Tenor: Luca Canonici; Bariton: <u>Paolo Gavanelli</u> ; Bass: <u>Michele Pertusi</u> Le Choeur de Radio France, Paris (Michel Tranchant) G. Puccini: Messa für Soli, Chor und Orchester G. Verdi: Quattro Pezzi Sacri
<b>11.–13.02.1990</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Michael Schoenwandt</u> ; Violine: Uto Ughi E <u>Hans Abrahamsen</u> (*1952): Nacht und Trompeten F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 J. Sibelius: II. Sinfonie D-Dur op. 43

<b>25.1.–2.2.1990</b> Gastspielreise in die Schweiz. Dirigent: Marek Janowski	
Violine: <u>Rafael Oleg</u> ; Klavier: <u>Emanuel Ax</u>	
<b>26.01.1990</b>	<b>Genf. Victoria Hall</b>
<b>27.01.1990</b>	<b>Zürich. Tonhalle</b>
<b>28.01.1990</b>	<b>Basel. Stadtcasino</b>
<b>29.01.1990</b>	<b>Bern. Casino</b>
<b>30.01.1990</b>	<b>Lausanne. Palais de Beulieu</b>
<b>01.02.1990</b>	<b>Martigny. Fondation Gianadda</b> W. A. Mozart: Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll KV 466 A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll
<b>31.01.1990</b>	<b>Luzern. Kunsthaus</b> F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 A. Bruckner: IX. Sinfonie

<b>4.–6.03.1990</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>François-Joël Thiollier</u> A. Schönberg: Pelleas und Melisande. Sinfonische Dichtung op. 5 G. Gershwin: Klavier-Concerto in F
<b>18.–20.03.1990</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Christoph Eschenbach; Trompete: <u>Håkan Hardenberger</u> E F. Schubert: III. Sinfonie D-Dur <u>Harrison Birtwistle</u> (*1934): Konzert für Trompete, Streicher und Vibraphon F. Mendelssohn: V. Sinfonie d-Moll op. 107 (Reformation)
<b>12.04.1990</b>	<b>4. Sonderkonzert</b> Dirigent: <u>Andrew Davis</u> ; Sopran: <u>Sharon Sweet</u> ; Tenor: Robert Tear; Bariton: Benjamin Luxon; Düsseldorfer Musikverein (Hartmut Schmidt); Philharmonischer Chor Köln (Horst Meinardus); Dom-Knabenchor (E. Metternich) E B. Britten: War-Requiem
<b>22.–24.04.1990</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Cello: <u>Natalia Gutman</u> J. Haydn: Cellokonzert C-Dur E D. Schostakowitsch: IV. Sinfonie c-Moll op. 43
<b>20.–22.05.1990</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Bernhard Klee</u> ; Klavier: Bruno Leonardo Gelber J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15 M. Reger: Hiller-Variationen op. 100

<b>30.05.–4.06.1990</b> Gastspiel der Kölner Oper in Dresden nach dem Fall der Berliner Mauer. Semperoper. Dirigent: James Conlon	
<b>01.05.1990</b>	<b>D. Schostakowitsch: Lady Macbeth von Mzensk</b>
<b>03.06.1990</b>	<b>D. Schostakowitsch: Lady Macbeth von Mzensk</b>

<b>10.–12.06.1990</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Christian Altenburger J. Haydn: Sinfonie g-Moll Nr. 83 (La poule) A. Berg: Violinkonzert (Dem Andenken eines Engels) A. Dvorák: VIII. Sinfonie G-Dur op. 88
-----------------------	--

## 20. INTERIMS-SPIELZEIT UNTER GASTDIRIGENTEN (1990–1991)

1990/91	<p><b>Zwölf Gürzenich- und drei Sonderkonzerte. Philharmonie. Leitung: Gastdirigenten</b>  <b>Vier Kammerkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters im Treppenhaus des Museums jeweils montags 20.00 Uhr</b>          Nach dem vorzeitigen Weggang von Janowski musste der Konzertplan durch den designierten Gürzenich-Kapellmeister James Conlon erheblich umgestellt werden.  <b>Benefizkonzert</b></p>
26.–28.08.1990	<p><b>I. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: Eliahu Inbal; Klavier: Rudolf Buchbinder;          Violine: Frank Peter Zimmermann; Cello: Heinrich Schiff</p> <p>E A. Dvorák: Der Wassermann. Sinfonische Dichtung op. 107          L. v. Beethoven: Tripel-Konzert C-Dur op. 56 für Klavier, Violine und Cello          A. Dvorák: V. (3.) Sinfonie F-Dur op. 76</p>
28.09.1990	<p><b>1. Sonderkonzert</b>          Dirigent: <u>Manfred Honeck</u>; Sopran: <u>Livia Aghová</u>; Alt: <u>Drahomira Drobková</u>;          Tenor: <u>Leo Marian Vodicka</u>; Bass: <u>Ján Galla</u>; Orgel: <u>Josef Ksica</u>;          Tschechischer Philharmonischer Chor Prag</p> <p>E B. Martinů: Polni Mše (Feldmesse) für Männerchor und Orchester          J. Brahms: Schicksalslied op. 54 für gemischten Chor und Orchester          L. Janáček: Mša Glagolskaja (Glagolithische Messe) für Soli, Chor, Orgel und Orchester</p>
03.10.1990	<p><b>00:00 Uhr Festliches Mitternachtskonzert zum Tag der Einheit</b>          Dirigent: James Conlon; Gürzenich-Orchester und Opernchor          * Ansprache (Oberbürgermeister Norbert Burger)          L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Fidelio E-Dur op. 72b          Gefangenenchor aus Fidelio          Ouvertüre Leonore III und 2. Finale aus Fidelio</p>
07.10.1990	<p><b>Chor-Förderungskonzert der Stadt Köln</b>          Dirigent: Volker Hempfling; Sopran: <u>Awilda Verdjo</u>; Alt: Livia Budai; Tenor: <u>Julius Best</u>;          Bass: Hans Sotin; Gürzenich-Chor (V. Hempfling); Domkantorei Altenberg;          Philharmonischer Chor Bonn; Kammerchor Tschenstochau; Gürzenich-Orchester          G. Verdi: Requiem</p>
14.–16.10.1990	<p><b>II. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: <u>Günther Herbig</u>; Violine: Elisabeth Balmas</p> <p>E A. Webern: Sechs Orchesterstücke op. 6          W. Walton: Violinkonzert          J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73</p>
4.–6.11.1990	<p><b>III. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: <u>Maxim Schostakowitsch</u>; Bass: <u>Dimitri Petkov</u>;          Herrenchor der Tschechischen Philharmonie Prag</p> <p>E L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36          D. Schostakowitsch: 13. Sinfonie b-Moll op. 113 für Bass, Männerchor und Orchester          (nach Versen von E. Jewtuschenko)</p>
01.12.1990	<p><b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus XVIII. Gala-Abend der Freunde der Kölner Oper e. V.</b>          Das Konzert fällt wegen der Absage von Elena Cotrubas aus. Statt dessen findet eine Fest-Aufführung von G. Puccinis La Boheme statt.</p>
9.–11.12.1990	<p><b>IV. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: <u>Dennis Russel Davies</u>; Klavier: Peter Donohoe</p> <p>E <u>Henri Rabaud</u> (1873–1949): La procession nocturne op. 6          B. Bartók: Klavierkonzert Nr. 2 (1930)          L. v. Beethoven: VIII. Sinfonie F-Dur op. 93</p>
6.–8.01.1991	<p><b>V. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: <u>Jiri Bělohlávek</u>; Horn: <u>Johannes Ritzkowsky</u></p> <p>E <u>Lubos Fiser</u> (1935–1999): 15 Blätter nach Dürers Apokalypse          E W. A. Mozart: 4. Hornkonzert Es-Dur KV 495          A. Dvorák: VII. Sinfonie d-Moll op. 70</p>
20.–22.01.1991	<p><b>VI. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: Rafael Frühbeck de Burgos; Klavier: <u>Antony</u> und <u>Joseph Paratore</u></p>

	E	<u>Joaquin Turina</u> (1882–1949): Danzas fantásticas op. 22 W. A. Mozart: Konzert für 2 Klaviere und Orchester Es-Dur KV 365 I. Strawinsky: Petruschka (1947) (Klaviersolo: Raymund Havenith)
<b>27.01.1991</b>		<b>Benefizkonzert „Köln hilft Wolgograd“</b> Dirigent: Philipp Röhl und Horst Meinardus; Sopran: Norma Sharp; Alt: Marga Schiml; Tenor: Karl Markus; Bass: Thomas Mohr; Philharmonischer Chor Köln
	E	J. Haydn: Missa in tempore belli (Paukenmesse) Hob.XXII:9 (Dirigent: Röhl) A. Bruckner: Messe Nr. 3 f-Moll (Dirigent: Horst Meinardus)
<b>17.–19.02.1991</b>		<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Antonio Pappano</u> ; Oboe: <u>Horst Eppendorf</u> ; Klarinette: <u>Oliver Schwarz</u> ; Horn: Egon Hellrung; Fagott: Rainer Schottstädt B. Bartók: Divertimento für Streichorchester (1939) W. A. Mozart: Sinfonia concertante Es-Dur KV 297b für Ob./Klar./Hr./Fg. und Orchester
	E	E. Elgar: Enigma Variations op. 36
<b>3.–5.03.1991</b>		<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Paavo Berglund; Violine: Josef Suk; Viola: <u>Tabea Zimmermann</u>
	E	I. Strawinsky: Symphony of Wind Instruments (1947) W. A. Mozart: Sinfonia concertante Es-Dur KV 364 für Violine und Viola J. Sibelius: IV. Sinfonie a-Moll op. 63
<b>28.03.1991</b>		<b>2. Sonderkonzert (Gründonnerstag)</b> Dirigent: Hempfling; Sopran: <u>Christine Schäfer</u> ; Alt: <u>Jard van Nes</u> ; Tenor: <u>Gerry Bennett</u> (Evangelist und Arien); Bass: <u>Thomas Quasthoff</u> (Christus); Bass: <u>Andreas Scheibner</u> (Arien); Viola d'amore: Bernhard Oll, David Johnson; Flöte: H. Miller, I. Rattay-Kasper; Oboe und Oboe d'amore: H. Johansson, A. Bode; Fagott: R. Schottstädt; Kontrafagott: <u>Ruth Krabbe</u> ; Cello: T. Schmöhe; Kontrabass: Sh. Nishino; Orgel: <u>Theodor Krämer</u> ; Gürzenich-Chor (V. Hempfling) J. S. Bach: Johannes-Passion
<b>7.–9.04.1991</b>		<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Hiroyuku Iwaki; Klavier: <u>Mikhail Rudy</u>
	E	<u>Toshi Ichianagi</u> (*1933): Interspace for string orchestra W. A. Mozart: Klavierkonzert C-Dur KV 467 J. Brahms/A. Schönberg: Klavierquartett g-Moll, bearbeitet für Orchester
<b>17.04.1991</b>		<b>Parlamentarier-Konzert</b> Dirigent: David Shallon L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)
<b>11.05.1991</b>		<b>Philharmonische Mozart-Nacht. Rheinisches Musikfest 1991 Köln</b> Dirigent: James Conlon; Violine: Isabelle van Keulen; Klavier: Psi-Hsien Chen; Blärsolisten des Gürzenich-Orchesters W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 26 Es-Dur KV 184 Konzert für Violine und Orchester Nr. 3 G-Dur KV 216 Quintett für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott Es-Dur KV 452 Serenade B-Dur KV 361 Gran Partita
<b>12.–14.05.1991</b>		<b>X. Gürzenich-Konzert. (WDR-Rundfunkübertragung am 13.05.1991)</b> Dirigent: James Conlon; Violine: <u>Isabelle von Keulen</u> ; Sopran: Nadine Secunde; Alt: <u>Christa Ludwig</u> ; Tenor: <u>Michael Sylvester</u> ; Bariton: <u>Robert Bork</u> ; Gürzenich-Chor (V. Hempfling); Philharmonischer Chor Bonn (Thomas Neuhoff) W. A. Mozart: Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216 G. Mahler: Das klagende Lied op. 1, für Soli, Chor und Orchester 1. Waldmärchen 2. Der Spielmann 3. Hochzeitsstück
<b>9.–11.06.1991</b>		<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Karl-Anton Rickenbacher</u> ; Klavier: <u>Christian Zacharias</u> ; Violine: Elisabeth Balmas
	E	O. Messiaen: Et expecto resurrectionem mortuorum für Bläser und Metall-Schlaginstrumente W. A. Mozart: Klavierkonzert D-Dur KV 451 R. Strauss: Ein Heldenleben op. 40 (Solovioline: Balmas)
<b>30.6.–2.7.1991</b>		<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Conlon; Sopran: Pamela Coburn
	E	W. A. Mozart: Konzertarien für Sopran und Orchester Vado, ma dove? KV 583

E Misera, dove son? Ah! non son io KV 369  
E Exultate jubilate KV 165  
A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur

**25.06.1991 3. Sonderkonzert**

Dirigent: James Conlon; Sopran: Gabriela Benacková; Alt: Hanna Schwarz;  
Tenor: Dennis O'Neill; Bass: Hans Sotin;

Rundfunkchor Berlin (Dietrich Knothe); Rundfunkchor Leipzig (Gert Frischmuth)

E A. Dvorák: Requiem op. 89 (1891)

## 2 I. DER GÜRZENICH-KAPPELLMEISTER JAMES CONLON (1991–2002)

1991/92	Zwölf Gürzenich- und drei Sonderkonzerte. Philharmonie Leitung: James Conlon (1. Saison) Vier Kammerkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters im Treppenhaus des Museums jeweils montags 20.00 Uhr. Fest der schönen Stimmen. Japan-Tournee der Oper
8.–10.09.1991	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Mario Joao Pires</u> W. A. Mozart: Klavierkonzert G-Dur KV 453 G. Mahler: I. Sinfonie
15.09.1991	<b>1. Sonderkonzert mit Werken von J. Brahms</b> Klavier: Alfred Brendel III. Sinfonie F-Dur op. 90 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83
29.9.–1.10.1991	<b>II. Gürzenich-Konzert mit Werken von W. A. Mozart</b> Violine: <u>Mayumi Fujikawa</u> Sinfonie D-Dur KV 297 (Pariser) Violinkonzert A-Dur KV 219 Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter)
13.–15.10.1991	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Klarinette: <u>Karl Leister</u> ; Harfe: Mechthild Rohrmus Cl. Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune Danse sacrée und Danse profane W. A. Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 F. Mendelssohn: I. Sinfonie c-Moll op. 11
10.–12.11.1991	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Yakov Kreizberg</u> ; Klavier: André Watts W. A. Mozart: Klavierkonzert Es-Dur KV 271 S. Rachmaninow: II. Sinfonie e-Moll op. 27
8.–10.12.1991	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Jia Lü</u> ; Klavier: <u>Elisabeth Leonskaja</u> L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 W. A. Mozart: Klavierkonzert B-Dur KV 456 R. Schumann: I. Sinfonie B-Dur op. 38
15.12.1991	<b>Chor-Förderungskonzert</b> Dirigent: <u>Christoph Spering</u> ; Klavier: Alfons Kontarsky und <u>Ayami Ikeba</u> ; Sopran: <u>Maria Zedelius</u> ; Alt: <u>Ulla Tocha</u> ; Tenor: <u>Axel Mendrock</u> ; Bass: Klaus Mertens; Mühlheimer Kantorei (Leitung: Chr. Spering); Gürzenich-Orchester I. Strawinsky: Orgel-Variationen über den Choral „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ von Bach, bearbeitet für Chor, Bläser, Harfe, Bratschen und Kontrabass M. Reger: Variationen u. Fuge über ein Thema aus Mozarts Klavier-Sonate A-Dur für 2 Klaviere M. Reger: Der Einsiedler, Kantate op. 144a für Bariton, Chor und Orchester W. A. Mozart: Krönungsmesse KV 317 für Soli, Chor und Orchester
07.01.1992	<b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus. XIX. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e.V.</b>
	Dirigent: <u>Alexander Lazarew</u> Solisten des Bolschoi-Theaters Moskau; Sopran: <u>Ludmilla Gawriluk</u> , <u>Katerina Kudriavchenko</u> , <u>Nina Rautio</u> ; Mezzosopran: <u>Elena Zarembo</u> ; Tenor: <u>Wladimir Bogatschow</u> , <u>Oleg Kulko</u> ; Bariton: <u>Wladimir Redkin</u> , <u>Boris Stazenko</u> ; Bass: <u>Michail Krautikow</u> , <u>Gleb Nikolski</u>
E	M. Glinka: Ouvertüre zu Iwan Sussanin (Ein Leben für den Zar)
E	Arie der Antonida „Tagelang schau ich hinaus“, aus Iwan Sussanin (Kudriavchenko)
E	Arie des Wanja „Ließ im Feld tot mein Ross“, aus Iwan Sussanin (Zarembo)
E	Quartett Antonida–Wanja–Sobinin–Sussanin „Teure Kinder“, aus Iwan Sussanin (Kudriavchenko, Zarembo, Kulko, Nikolski)
	Arie des Sussanin „Sie ahnen die Wahrheit“, aus Iwan Sussanin (Nikolski)
	P. Tschaikowsky: Arie der Johanna „Lebt wohl, ihr Berge“, aus Die Jungfrau von Orleans (Rautio)

E	Duett Karl–Dunois „Ich bin mit Euch zufrieden“, aus Die Jungfrau von Orleans (Kulko, Krutikow)
E	Duett Johanna–Lionel „O wunderbarer, süßer Klang“, aus Die Jungfrau von Orleans (Rautio, Redkin)
E	P. Tschaikowsky: Arie des Mazeppa „O Maria, Maria“, aus Mazeppa (Stazenko)
E	P. Tschaikowsky: Arie des Robert „Wer kann sich mit Mathilde messen“, aus Jolanta (Redkin)
E	Duett Jolanthe–Vaudemont „Euch sah ich schlafend“, aus Jolantha (Kudriavchenko, Bogatschow)
	G. Rossini: Arie der Rosina „Frag ich mein beklommen' Herz“, aus Der Barbier von Sevilla (Gawriluk)
	Arie des Basilio „Die Verleumdung, sie ist ein Lüftchen“, aus Der Barbier von Sevilla (Krutikow)
	Duett Rosina-Figaro „Also ich“, aus Der Barbier von Sevilla (Gawriluk, Stazenko)
E	G. Verdi: Arie der Azucena „Lodern zum Himmel“, aus Der Troubadour (Zarembo)
	G. Verdi: Arie des Macbeth „Verehrt, geliebt und geachtet“, aus Macbeth (Redkin)
	G. Verdi: Arie des Philipp „Sie hat mich nie geliebt“, aus Don Carlos (Nikolski)
	G. Puccini: Intermezzo aus Manon Lescaut
E	Arie des Des Grieux „Nein, ich bin wahnsinnig“, aus Manon Lescaut (Kulko)
	P. Mascagni: Arie der Santuzza „Als euer Sohn einst fortzog“, aus Cavalleria Rusticana (Rautio)
E	Arie des Turrido „Mutter, der Rote war allzu feurig!“, aus Cavalleria Rusticana (Bogatschow)
E	Duett Santuzza–Turridu „Du hier, Santuzza?“, aus Cavalleria Rusticana (Rautio, Bogatschow)

**12.–14.01.1992 VI. Gürzenich-Konzert**

Dirigent: K. Penderecki; Cello: Boris Pergamenschikow

- E K. Penderecki: Adagio für Orchester (1989)  
 K. Penderecki: 2. Cellokonzert (1982)

**2.–4.02.1992 VII. Gürzenich-Konzert**Dirigent: Paavo Berglund; Klavier: Bella Davidovich

- E. Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16  
 D. Schostakowitsch: V. Sinfonie d-Moll op. 47 (1937)

**08.–28.02.1992 Japan-Tournee der Kölner Oper. Leitung: James Conlon**

- Tokyo:**  
 13.02.1992 R. Wagner: Der fliegende Holländer  
 15.02.1992 R. Wagner: Der fliegende Holländer  
 16.02.1992 W. A. Mozart: Entführung aus dem Serail  
 17.02.1992 R. Wagner: Der fliegende Holländer

- Yokohama:**  
 19.02.1992 W. A. Mozart: Entführung aus dem Serail  
 21.02.1992 W. A. Mozart: Entführung aus dem Serail  
 22.02.1992 D. Schostakowitsch: Lady Macbeth von Mzensk  
 24.02.1992 D. Schostakowitsch: Lady Macbeth von Mzensk  
 26.02.1992 D. Schostakowitsch: Lady Macbeth von Mzensk

**16.–18.2.1992 VIII. Gürzenich-Konzert**Dirigent und Violine: Vladimir Spivakov

- J. S. Bach: Violinkonzert a-Moll  
 W. A. Mozart: Violinkonzert D-Dur KV 211  
 J. Haydn: Sinfonie Nr. 94 G-Dur (Paukenschlag)

**5.–7.04.1992 IX. Gürzenich-Konzert**Dirigent: Karlheinz Stockhausen; Bass: Nicholas Isherwood; Piccoloflöte: Kathinka Pasveer; Piccolo-Trompete: Markus Stockhausen,

- E K. Stockhausen: Gesang der Jünglinge  
 E K. Stockhausen: Luzifers Tanz

**12.04.1992 2. Sonderkonzert**

Dirigent: Volker Hempfling; Sopran: Monika Frimmer; Alt: Elisabeth Graf;  
 Tenor: Markus Schäfer; Bass: Reinhard Dorn; Gürzenich-Chor (V. Hempfling)  
 J. S. Bach: Messe in h-Moll BWV 232

**24.04.1992 3. Sonderkonzert**

Cello: Rostropowitsch

E	<u>Arvo Pärt</u> (*1935): Fratres III, für 12 Celli (1982)
	J. Haydn: Cellokonzert Nr. 1 C-Dur
E	D. Schostakowitsch: 2. Cellokonzert op. 126 (1966)
<b>10.–12.05.1992</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>John Fiore</u> ; Klavier: <u>Nelson Freire</u> C. Saint-Saëns: 4. Klavierkonzert c-Moll op. 44 P. Tschaikowsky: IV. Sinfonie f-Moll op. 36
<b>14.–16.06.1992</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Machiko Obata</u> ; Alt: <u>Florence Quivar</u> ; Chor des Städtischen Musikvereins Düsseldorf (Hartmut Schmidt) Gustav Mahler: II. Sinfonie c-Moll für Sopran, Alt, Chor und Orchester (Auferstehung)
<b>3.–7.07.1992</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert. Schallplatten-Aufzeichnung</b> Dirigent: James Conlon; <u>Gary Lakes</u> , Tenor (Oberon, König der Elfen); <u>Deborah Voigt</u> , Sopran (Rezja, des Kalifen Harun al Raschid Tochter); <u>Frederic Kalt</u> , Tenor (Hüon von Bordeaux); Delores Ziegler, Sopran (Fatime, Rezias Vertraute); <u>Dwayne Croft</u> , Bariton (Scherasmin, Hüons Knappe); <u>Victoria Livengood</u> , Mezzosopran (Puck, Oberons dienstbarer Geist); Machiko Obata, Sopran (Meermädchen); ferner: <u>Anne Schwanewilms</u> , Althea-Maria Papoulias; <u>Wilhelm Hartmann</u> (Bariton); <u>Ludwig Boettger</u> (Sprecher); Chor der Oper der Stadt Köln (Horst Meinardus); Einstudierung: Erika de Heer, Beate Lenzen; musikalische Assistenz: Simone Young C. M. v. Weber: Oberon. Neubearbeitung von Gustav Mahler (konzertante Aufführung )

1992/93	<b>Zwölf Gürzenich und drei Sonderkonzerte. Philharmonie. Leitung: James Conlon.</b> <b>Sechs Kammerkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters auf dem Podium der Philharmonie, gefördert von der Concert-Gesellschaft.</b> <b>Fest der schönen Stimmen, Schweiz-Frankreich-Tournee</b>
<b>6.–8.09.1992</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Alt: <u>Birgitta Svenden</u> ; Knaben und Mädchen der Dom-Chöre (Dirigent: Eberhard Metternich); Frauenchor des Gürzenich-Chores (Dirigent: Volker Hempfling). G. Mahler: III. Sinfonie
<b>27.–29.9.1992</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Geoffry Wharton</u> (eigenes Werk); Violine: Frank Peter Zimmermann
UA	<u>Geoffry Wharton</u> (*1949): Ode de Cologne (Dirigent: der Komponist) A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53 M. Bruch: I. Sinfonie Es-Dur op. 28

1992	<b>Schweiz-Frankreich-Tournee des Gürzenich-Orchesters, Leitung: James Conlon</b>
<b>12.10.1992</b>	<b>Konzert in Tonhalle Zürich</b> A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur
<b>14.10.1992</b>	<b>1. Konzert in Rouen, Chapelle du lycée Corneille</b> A. Pärt: Fratres III, für 12 Celli A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur
<b>15.10.1992</b>	<b>2. Konzert in Rouen, Chapelle du lycée Corneille</b> Alt: Birgitta Svenden; Chor des Orchestre de Paris ( <u>Arthur Oldham</u> ); Knabenchor von Caen ( <u>Robert Weddle</u> ) G. Mahler: III. Sinfonie

<b>25.–27.10.1992</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Witold Lutosławski</u> ; Cello: Heinrich Schiff
E	<u>Witold Lutosławski</u> (1913–1994): Musique funébre
E	Livre pour orchestre
E	Cellokonzert

<b>15.–17.11.1992</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Elishu Inbal; Viola: Mile Kosi (OM) M. Ravel: Rhapsodie espagnole E B. Martinů: Rhapsodie-Concerto für Viola und Orchester H. Berlioz: Symphonie fantastique
<b>6.–8.12.1992</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Günter Herbig; Violine: <u>Joshua Bell</u> A. Webern: Fünf Sätze für Streichquartett op. 5 in der Fassung für Streichorchester (1928/29) S. Prokofjew: Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19 R. Strauss: Eine Alpensinfonie op. 64
<b>13.12.1992</b>	<b>Benefizkonzert gegen Ausländerfeindlichkeit. Opernhaus</b> Dirigent: <u>David Agler</u> , <u>Hillary Griffith</u> , <u>Albert Limbach</u> . Gesangskräfte der Kölner Oper: Sopran: Machiko Obata, C. Zentai, Darla Brooks, Andrea Andonian; Tenor: Monte Pederson, Martin Finke; Bariton: Klaus Bruch; Bass: Dieter Schweikart; Bariton: Jake Gardner, Kirchner (Gesangskräfte der Kölner Oper). W. A. Mozart: Ouvertüre und Arien aus Die Zauberflöte Arien und Duett aus Don Giovanni E. Humperdinck: Abendsegens aus Hänsel und Gretel R. Wagner: Introduction zum 3. Akt aus Der fliegende Holländer G. Verdi: Chor der Hexen aus Macbeth G. Bizet: Couplet, Quintett und Vorspiel zum 3. Akt aus Carmen R. Strauss: Schlussterzett aus Der Rosenkavalier
<b>10.–12.01.1993</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Jurij Temirkanov; Klavier: <u>Nicolai Petrov</u> ; Violine: <u>Florian Sonnleitner</u> M. Glinka: Ouvertüre zu Ruslan und Ludmilla S. Prokofjew: Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26 N. Rimsky-Korsakow: Scheherazade, Suite für großes Orchester op. 35 (Solovioline: Sonnleitner)

**19.01.1993 Fest der schönen Stimmen****XX. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e. V. Opernhaus**

	Dirigent: <u>Ferenc Nagy</u> Solisten der ungarischen Staatsoper Budapest: Sopran: <u>Katalin Pitti</u> ; Mezzosopran: <u>Ildikó Komlósi</u> , <u>Andrea Ulbrich</u> ; Tenor: <u>Tamás Daróczy</u> , <u>András Molnár</u> ; Bariton: <u>Pál Kovács</u> ; Bass: <u>Csaba Airizer</u> , <u>Kolos Kovács</u>
E	Ferenc Erkel: Ouvertüre zu Hunyadi László
E	W. A. Mozart: Arie des Sextus „Parto, parto ma tu ben mio“, aus La clemenza di Tito (Ulbrich; Solo-Bassetthorn: Wolfgang Stephan) R. Wagner: Arie des Wolfram „O du mein holder Abendstern“, aus Tannhäuser (Pál Kovács) R. Wagner: Gralserszählung des Lohengrin „In fernem Land“, aus Lohengrin (Molnár) G. Donizetti: Arie der Leonora „O mio Fernando“, aus La Favorita (Komlósi) G. Verdi: Arie des René „Eri tu che macchiavi quell'anima“, aus Un Ballo in Maschera (Kovács) G. Verdi: Vorspiel zum 1. Akt und Arie der Violetta „È strano – A fors'è lui“ (Pitti), aus La Traviata Z. Kodály: Intermezzo aus Háry János Ch. Gounod: Rondo des Mephistopheles „Le veau d'or est toujours debout“, aus Faust (Margarethe) (Airizer) G. Rossini: Arie der Rosina „Una voce poco fa“, aus Il Barbiere di Siviglia (Ulbrich) G. Verdi: Arie des Silva „Infelice! e tuo credevi“, aus Ernani (Kovács) G. Puccini: Finale des 1. Aktes „Che gelida manima“, „Mi chiamano Mimi“ und „O soave fanciulla“, aus La Bohème (Pitti/ Daróczy) F. Erkel: Arie des Bánk „Hazám, hazám, te mindennem!“, aus Bánk Bán (Molnár) H. Berlioz: Rákóczy-Marsch

**27./30.01.1993 I. Sonderkonzert**

	Alt: Linda Finnie (für die erkrankte Christa Ludwig); Tenor: Gary Lakes
E	A. Pärt: Cantus in Memory of Benjamin Britten B. Britten: Sinfonia da Requiem op. 20 G. Mahler: Das Lied von der Erde
<b>7.–9.02.1993</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: James Conlon (Günter Wand sagte ab.) R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68



<b>14.–16.03.1993</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Tzimon Barto</u> R. Wagner: Overture zu Rienzi F. Chopin: 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11 E M. Bruch: II. Sinfonie f-Moll op. 36
<b>08.04.1993</b>	<b>II. Sonderkonzert</b> Dirigent: Peter Schreier; Sopran: Monika Frimmer; Alt: Cornelia Kallisch; Tenor: Peter Schreier (Evangelist); Tenor: <u>Ralph Schreier</u> ; Bass: Robert Holl (Christus); Bass: Andreas Scheibner; Violine: <u>Torsten Janicke</u> und <u>Olga Littmann-Skalar</u> ; Cello: Daniel Cahen und <u>Joachim Griesheimer</u> ; Viola da gamba: <u>Walter Ulli</u> ; Kontrabass: Shuzo Nishino und <u>Wolfgang Sallmon</u> ; Oboe: <u>Helen Johansson</u> ; Oboe d'amore: Georg-Otto Klapproth; Oboe da caccia: Ludwig Hauck, <u>Christiane Brommann</u> ; Flöte: André Sebald, Christiane Menke, <u>Martin Hublow</u> , <u>Jeremias Schwarzer</u> ; Fagott: <u>Albert Reinhardt</u> , Klaus Lohrer; Orgelpositiv: <u>Dorothea Eppendorf</u> ; Orgel: <u>Klaus Rothaupt</u> ; Gürzenich-Chor (Einstudierung: Sabine Horstmann, Volker Hempfling); Knaben und Mädchen der Domchöre Köln (Einstudierung: Eberhard Metternich) J. S. Bach: Matthäus-Passion
<b>18.–20.04.1993</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert (zum 20. Todestag von István Kertész am 16. April)</b> Klavier: Radu Lupu; Sopran: <u>Soile Isokoski</u> W. A. Mozart: Klavierkonzert c-Moll KV 491 G. Mahler: IV. Sinfonie G-Dur (Isokoski)
<b>03.05.1993</b>	<b>Benefizkonzert 40 Jahre Deutsche Welle zugunsten der Stiftung Integrationshilfe für ehemals Drogenabhängige e. V. Marianne von Weizsäcker Fonds in der Philharmonie.</b> In Anwesenheit des Bundespräsidenten Richard v. Weizsäcker. Veranstaltung der Deutschen Welle, des Gürzenich-Orchesters und der KölnMusik. Fernsehauzeichnung. Dirigent: James Conlon; Klavier: <u>Elena Bashkirova</u> ; Trompete: <u>Matthias Kiefer</u> (OM); Sopran: Soile Isokoski R. Wagner: Vorspiel zum 1. und 3. Aufzug von Lohengrin D. Schostakowitsch: Konzert Nr. 1 op. 35 für Klavier, Trompete und Streichorchester G. Mahler: IV. Sinfonie G-Dur
<b>16.–18.05.1993</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Dennis Russel Davies; Cello: Ulrike Schäfer (OM) J. Haydn: Sinfonie Nr. 97 C-Dur E A. Chatschaturjan: Konzerttrhapsodie für Cello und Orchester E <u>William Bolcom</u> (*1938): V. Sinfonie
<b>13.–15.06.1993</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Deborah Voigt; Alt: <u>Delora Zajick</u> ; Tenor: <u>John Aler</u> ; Bass: <u>Dimitri Kavrakos</u> ; Chor der Tschechischen Philharmonie Prag (Einstudierung: <u>Pavel Kühn</u> ) A. Dvořák: Stabat Mater op. 58
<b>4.–6.07.1993</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> E M. Bruch: III. Sinfonie E-Dur op. 51 E <u>Leonard Bernstein</u> (1918–1980): Sinfonische Tänze aus West Side Story E J. Offenbach: Gaité Parisienne (arrangiert von Manuel Rosenthal)
<b>24.06.1993</b>	<b>III. Sonderkonzert. Video-Mitschnitt und Sendung am 26. März 1994 durch WDR 3</b> E A. Pärt: I. Sinfonie (Die Polyphonische), Kanons, Präludium und Fuge L. v. Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. 1 C-Dur op. 138 E a. Pärt: II. Sinfonie L. v. Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. 2 C-Dur op. 72 E A. Pärt: III. Sinfonie L. v. Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 C-Dur op. 72a

<b>1993/94</b>	<b>Zwölf Gürzenich und drei Sonderkonzerte in der Philharmonie. Leitung: James Conlon. Sechs Kammerkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters auf dem Podium der Philharmonie, gefördert durch die Concert-Gesellschaft. Sonntags 15:00 Uhr. Fest der schönen Stimmen, Gastspiele, Benefizkonzert</b>
<b>5.–7.09.1993</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: <u>Rudolf Firkusny</u> F. Mendelssohn: 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25 G. Mahler: V. Sinfonie (UA im Gürzenich-Konzert 18.10.1904)
<b>3.10.1993</b>	<b>Konzert zum Tag der Deutschen Einheit (KölnMusik gemeinsam mit der Stadt Köln)</b> Liveübertragung durch die Deutsche Welle; TV-Aufzeichnung durch den WDR Dirigent: James Conlon R. Strauss: Metamorphosen AV 142, Studie für 23 Solostreicher L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>10.–12.10.1993</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Ida Haendel</u> P. Dukas: Der Zauberlehrling, Scherzo nach einer Ballade von Goethe F. Schmitt: La tragédie de Salomé op. 50 E B. Britten: Violinkonzert op. 15 M. Ravel: Daphnis et Chloé, 2. Orchester-Suite
<b>1993</b>	<b>Frankreichgastspiel des Gürzenich-Orchesters, Leitung: James Conlon</b>
<b>14.10.1993</b>	<b>1. Konzert in Rouen, Chapelle du lycée Corneille</b> A. Pärt: Cantus in memorium of Benjamin Britten B. Britten: Sinfonia da Requiem op. 20 G. Mahler: V. Sinfonie
<b>15.10.1993</b>	<b>2. Konzert in Rouen, Chapelle du lycée Corneille</b> F. Schmitt: La Tragédie de Salomé op. 50 B. Bartók: Der wunderbare Mandarin L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>7.–9.11.1993</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Paavo Berglund; Cello: <u>Frans Helmerson</u> M. Ravel: Ma Mère l'Oye D. Schostakowitsch: 2. Cellokonzert op. 126 J. Sibelius: I. Sinfonie e-Moll op. 39
<b>23.11.1993</b>	<b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus XXI. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e. V.</b>  Dirigent: <u>Michelangelo Veltri</u> ; Sopran: <u>Barbara Daniels</u> ; Tenor: Giacomo Aragall; Bariton: Franz Grundheber G. Puccini: Tosca
<b>28.–30.11.1993</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Dmitry Kitajenko E D. Schostakowitsch: I. Sinfonie f-Moll op. 10 Anatoli Ljadow (1855–1914): Der verzauberte See op. 62 E Baba Yaga op. 56 I. Strawinsky: Der Feuervogel (Suite in der Fassung von 1919)
<b>12.12.1993</b>	<b>I. Sonderkonzert</b> Bariton: <u>José van Dam</u> W. A. Mozart: Sinfonie G-Dur KV 318 G. Mahler: Fünf Lieder nach Friedrich Rückert G. Mahler: Kindertotenlieder nach Gedichten von Friedrich Rückert W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur KV 385 (Haffner-Sinfonie)
<b>19.–21.12.1993</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Emanuel Ax L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Sinfonia pastorale) L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73

<b>9.–11.1.1994</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Karlheinz Stockhausen; Bass: Nicholas Isherwood; Piccolo-Flöte: Kathinka Pasveer; Piccolo-Trompete: Markus Stockhausen K. Stockhausen: Gesang der Jünglinge Luzifers Tanz
<b>20.01.1994 Gastkonzert in Antwerpen im Zaal Koningin Elisabeth.</b> <b>Dirigent: James Conlon</b>	
	L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Sinfonia pastorale) L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>27.01.1994</b>	<b>Dankeschön-Konzert der Kölner Philharmonie für die Hochwasserhelfer</b> Dirigent: <u>Hans Vonk</u> * Ansprache von Oberbürgermeister Norbert Burger L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Sinfonia pastorale)
<b>6.–8.02.1994</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Gilbert Varga; Klavier: <u>Murray Perahia</u> L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58 J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>20.–22.02.1994</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Peter Schneider</u> ; Violine: Torsten Janicke (OM) R. Strauss: Violinkonzert d-Moll op. 8 E J. Suk: Asrael, Sinfonie c-Moll op. 27
<b>6.–8.03.1994</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>John Fiore</u> ; Klavier: <u>Hae Jung Kim</u> J. Brahms: Tragische Ouvertüre S. Prokofjew: 1. Klavierkonzert Des-Dur op. 10 R. Strauss: Aus Italien, sinfonische Fantasie G-Dur op. 16
<b>31.03.1994</b>	<b>II. Sonderkonzert</b> Tenor: <u>Ben Heppner</u> (Parsifal); Bass: Matthias Hölle (Gurnemann); Bariton: <u>Jürgen Freier</u> (Amfortas); Alt: <u>Margit Szalok</u> (Kundry); Chor der Oper der Stadt Köln (Einstudierung: Chor-Direktor Albert Limbach) R. Wagner: Vorspiel zum 1. Aufzug und 3. Aufzug Parsifal
<b>10.–12.04.1994</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Violine: Frank Peter Zimmermann F. Busoni: Violinkonzert D-Dur op. 35a A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur (Romantische)
<b>17.04.1994</b>	<b>Benefizkonzert im Bonner Hotel Maritim zugunsten der Olga Havel Stiftung e. V. Prag/Bonn</b> Dirigent: James Conlon; Bass: Matthias Hölle; Sopran: <u>Anda-Louise Bogza</u> ; Tenor: <u>Alexander Sedláček</u> ; Bariton: <u>Oldřich Kríž</u> ; Pantomime: <u>Milan Sladek</u> ; Bundesarbeitsminister Dr. <u>Norbert Blüm</u> als Theaterdirektor; Circus Corelli; Merz & Pilini (Circus Varieté); Moderation: <u>Brigitte Grothum</u> J. Strauß: Ouvertüre zu Die Fledermaus G. Rossini: Arie „Ich bin das Faktotum der schönen Welt“, aus Der Barbier von Sevilla W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte; Arie des Sarastro „In diesen heil’gen Hallen“, aus Die Zauberflöte Arie des Papageno, „Ein Mädchen oder Weibchen“, aus Die Zauberflöte Die Hochzeit des Figaro: Querschnitt F. Smetana: Furiant aus Die verkaufte Braut Duett Kezal/Hans „Komm, mein Söhnchen, auf ein Wort“, aus Die verkaufte Braut Arie der Marie „Endlich allein“, aus Die verkaufte Braut Marsch der Komödianten, Begrüßung des Zirkusdirektors, Vorführung der Artisten, aus Die verkaufte Braut
<b>10./11.05.1994</b>	<b>III. Sonderkonzert zur MusikTriennale Köln 1994</b> B. A. Zimmermann: Musique pour les souper du Roi Ubu, Ballett nor en sept parties et une entrée B. Bartók: Der wunderbare Mandarin, Suite L. Janáček: Sinfonietta op. 60

28.–30.05.1994	<b>XI. Gürzenich-Konzert. Koproduktion mit dem WDR anlässlich der MusikTriennale Köln. Bei Anwesenheit des Komponisten Werner Henze.</b> Dirigent: <u>Ingo Metzmacher</u> ; Sopran: <u>Lucy Shelton</u> ; Bariton: Robert Bork; Sprecher: <u>Franz Mazura</u> (Bariton); Kölner Rundfunkchor (Godfried Ritter); Mädchen und Knaben der Domchöre Köln (Eberhard Metternich)
E	H. W. Henze: Das Floß der Medusa, Oratorium in 2 Teilen (Text von Ernst Schnabel)
19.–21.06.1994	<b>XII. Gürzenich-Konzert zur MusikTriennale Köln 1994</b> G. Mahler: VI. Sinfonie a-Moll

1994/95	<b>Zwölf Gürzenich- und drei Sonderkonzerte in der Philharmonie.</b> <b>Leitung: James Conlon.</b> <b>Sechs Kammerkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters auf dem Podium der Philharmonie, gefördert durch die Concert-Gesellschaft</b> <b>Fest der schönen Stimmen, Spanien-Tournee, Sonderveranstaltungen</b>
28.–30.08.1994	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll
25.–27.09.1994	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> G. Mahler: VII. Sinfonie c-Moll
10.10.1994	<b>Gastkonzert in Leverkusen. Forum</b> Dirigent: James Conlon; Klavier: <u>Chia Chou</u> ; Trompete: <u>Herbert Lange</u> (OM); Oboe: Horst Eppendorf und A. Reinhard R. Holch; Klarinette: Wolfgang Stephan und Ekkehardt Feldmann; Horn: <u>David Bryant</u> und Gerhard Reuber; Fagott: <u>Jörg Steinbrecher</u> und Klaus Lohrer; Kontra- fagott: Hans-Joachim Leetz W. A. Mozart: Ouvertüre zu Die Zauberflöte W. A. Mozart: Serenade c-Moll KV 388 (384a) für 2 Ob./2 Klar./2 Hr./2 Fg. D. Schostakowitsch: Konzert Nr. 1 c-Moll op. 35 für Klavier, Trompete und Orchester B. Bartók: Der wunderbare Mandarin, Orchester-Suite (1927)
16.–18.10.1994	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Jifi Kout</u> ; Violine: Christian Altenburger E L. Janáček: „Das schlaue Fuchslein“, Suite für Orchester, arrangiert von Václav Smetáček E A. Schönberg: Violinkonzert op. 36 A. Dvořák: VIII. Sinfonie G-Dur op. 88
6.–8.11.1994	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Lothar Zagrosek</u> ; Klavier: Tzimon Barto W. A. Mozart: Klavierkonzert Nr. 22 Es-Dur KV 482 E <u>Allan Pettersson</u> (1911–1980): VI. Sinfonie (Im Rahmen des Allan-Pettersson-Programms in NRW)
16.11.1994	<b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus.</b> <b>XXII. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e. V.</b> Dirigent: <u>Philippe Auguin</u> ; Sopran: <u>Editha Gruberova</u> , <u>Dawn Kotoski</u> ; Alt: <u>Anneliese Fried</u> ; Tenor: <u>José Bros</u> , <u>Bengt-Ola Morgny</u> ; Bass: <u>Andrew Collis</u> , Dimitri Kavrakos V. Bellini: La Sonnambula (konzertant). WDR-Mitschnitt für CD-Aufnahme von Nightingale Classics
4.–6.12.1994	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Franz-Paul Decker; Cello: <u>Matt Haimovitz</u> W. A. Mozart: Sinfonie A-Dur KV 201 R. Schumann: Cellokonzert a-Moll op. 129 R. Strauss: Also sprach Zarathustra, Tondichtung frei nach Nietzsche op. 30
10.12.1994	<b>Chorförderkonzert in der Philharmonie</b> Dirigent: Christoph Spering; Mezzosopran: Cornelia Kallisch; Tenor: Thomas Dewald; Bariton: <u>Gilles Cachemaille</u> ; Bass: Peter Lika; Mülheimer Kantorei Köln H. Berlioz: Des Heilands Kindheit. Geistliche Trilogie (deutsch von Peter Cornelius)
22.–24.01.1995	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Klavier: Elena Bashkirowa W. A. Mozart: Klavierkonzert Nr. 27 B-Dur KV 595 A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll

<b>05.02.1995</b>	<b>Wagnerkonzert zusammen mit KölnMusik</b> Sopran: Janis Martin R. Wagner: Lohengrin: Vorspiele zum 1. und 3. Aufzug Tannhäuser: Ouvertüre, Venusberg und Bacchanale Tristan und Isolde: Vorspiel und Liebestod Götterdämmerung: Siegfrieds Rheinfahrt, Trauermarsch und Schluss-Szene
-------------------	--

<b>09.–17.02.1995 Spanien-Tournee des Gürzenich-Orchesters. Leitung: James Conlon</b>	
	In Murcia, Valencia, Barcelona, Madrid (2 Konzerte), Santiago de Compostela. Sopran: Janis Martin, (Isolde); Klavier: Elena Bashkirowa, (nur in Madrid) Programm: wie beim Wagnerkonzert am 5. Febr. 1995. In Madrid im 2. Konzert: Mozarts Klavierkonzert KV 595 und Bruckners IX. Sinfonie
<b>10.02.1995</b>	<b>Murcia Auditorio Y Centro De Congressos</b>
<b>13.02.1995</b>	<b>Madrid Palau de la Musica Catalana</b>
<b>15.02.1995</b>	<b>Valencia</b>
<b>16.02.1995</b>	<b>Santiago de Compostela Auditorio de Galicia</b>

<b>12.–14.02.1995</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Gilbert Varga; Cello: Daniel Cahen (OM) E C. P. E. Bach: Cellokonzert A-Dur Wq 172 J. Haydn: Sinfonie Nr. 48 C-Dur (Maria Theresia) E A. Dvořák: Böhmisches Suite op. 39
<b>12.–14.03.1995</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Ying Huang</u> ; Gürzenich-Chor ( <u>Michael Reif</u> ) E F. Poulenc: Stabat Mater E A. Zemlinsky: Die Seejungfrau, sinfonische Dichtung nach Hans Christian Andersen
<b>23.03.1995</b>	<b>Gastkonzert in Eindhoven</b> Dirigent: James Conlon A. Zemlinsky: Sinfonietta op. 23 (1934) B. Bartók: Der wunderbare Mandarin, Orchester-Suite op. 19 (1926) A. Zemlinsky: Die Seejungfrau (1903)
<b>14.04.1995</b>	<b>Karfreitagskonzert. Co-Produktion mit der Oper der Stadt Köln</b> Bariton: <u>Monte Pederson</u> (Amfortas); Bass: <u>Dieter Schweikart</u> (Tituel); Bariton: <u>Gwynne Howell</u> (Gurnemanz); Tenor: <u>Poul Elming</u> (Parsifal); Bariton: <u>Eike Wilm Schulte</u> (Klingsor); Mezzosopran: Cornelia Kallisch, (Kundry); Tenor: Bengt-Ola Morgny (Gralssritter); Bass: Andrew Collis (Gralssritter); Sopran: <u>Juanita Lascarro</u> , <u>Etsuko Kanoh</u> ; Tenor: Erlingur Vigfusson; Bariton: <u>Klaus Bruch</u> (Knappen); Sopran: <u>Petra Pendzich</u> , Anne Schwanewilms, Machito Obata, <u>Tatjana Sotin</u> (Blumenmädchen); Chor der Kölner Oper (Albert Limbach); Kölner Kinderchor (Hans-Günter Lenders) E R. Wagner: Parsifal (konzertante Aufführung in der Philharmonie)
<b>23.–25.04.1995</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Mezzosopran: Anne Schwanewilms, Bariton: <u>Ned Barth</u> W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 36 C-Dur KV 425 (Linzer) G. Mahler: Zwölf Lieder aus Des Knaben Wunderhorn

<b>Köln 7.5.1995</b> <b>Paris 8.5.1995</b>	<b>Konzert in der Philharmonie und am nächsten Tag in Paris zum Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 50 Jahren und im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft. Co-Produktion mit der KölnMusik.</b>
	Dirigent: James Conlon; Sopran: <u>Elena Prokina</u> ; Tenor: John Aler; Bariton: <u>Andreas Schmidt</u> ; Mädchen und Knaben der Domchöre Köln (E. Metternich); Chor von Radio France (François Polgar); Knabenchor von Radio France * Deutsche und französische Nationalhymne * Kurze Ansprachen des Oberbürgermeisters Norbert Burger und des französischen Ministers
E	O. Messiaen: Chant des déportés (1954) B. Britten: War Requiem op. 66

<b>29.06.1995</b>	<b>Nürnberg St. Lorenz-Kirche</b> Sopran: <u>Larissa Schewtschenko</u> ; Tenor: <u>Laurence Dale</u> ; Bariton: Thomas Mohr; Madrigalchor der Musikhochschule München; Frankfurter Kantorei; Leipziger Vokalensemble; Magdeburger Kammerchor; Bachchor Flensburg; Würzburger Domsingknaben B. Britten: War-Requiem
<b>01.07.1995</b>	<b>Basilika Kloster Eberbach (Konzert wie in Nürnberg)</b>
<b>21.–23.05.1995</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Stanislaw Skrowaczewski</u> ; Klavier: <u>Lars Vogt</u> W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es Dur KV 543 L. v. Beethoven: 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15 R. Schumann: 2. Sinfonie C-Dur op. 61
<b>11.–13.06.1995</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Soile Isokoski; Bariton: Andreas Schmidt (11. und 12. Juni); Bariton: <u>Hakan Hagegard</u> (12. Juni); Chor des Städtischen Musikvereins e. V. zu Düsseldorf (Hartmut Schmidt) J. Brahms: Ein deutsches Requiem
<b>25.–27.06.1995</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Jesus Lopez Cobos</u> ; Violine: <u>Vadim Repin</u> J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 P. Tschaikowsky: III. Sinfonie D-Dur op. 29 (Polnische)

<b>1995/96</b>	<b>Zwölf Gürzenich- und drei Sonder- und drei Beethoven-Konzerte. Philharmonie. Leitung: James Conlon. Sechs Kammerkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters auf dem Podium der Philharmonie, gefördert durch die Concert-Gesellschaft.</b>
<b>3.–5.09.1995</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: <u>Bridgett Hooks</u> , <u>Carolyn James</u> , Ying Huang; Alt: Nadine Denize, Anne Gjevang; Tenor: Gary Lakes; Bariton: Ned Barth; Bass: <u>Zelotes Edmund Toliver</u> ; Gürzenich-Chor (Michael Reiff); Chor des Städtischen Musikvereins e. V. zu Düsseldorf (Hartmut Schmidt); Kölner Opernchor (Albert Limbach); Philharmonischer Chor Köln (Horst Meinardus); Knaben und Mädchen der Domchöre Köln (Eberhard Metternich) G. Mahler: VIII. Sinfonie Es-Dur
<b>8.–10.10.1995</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Alan Hacker</u> (für den erkrankten James Conlon); Violine: Joshua Bell E <u>Alvin Singleton</u> (*1940): 56 Blows (Quis custodiet Custodies?) J. Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47 E D. Schostakowitsch: XII. Sinfonie d-Moll op. 112 (Das Jahr 1917)
<b>16.–17.10.1995</b>	<b>I. Beethoven-Konzert</b> Violine: Mark Kaplan L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-Dur op. 21 Violinkonzert D-Dur op. 61
<b>5.–7.11.1995</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Gilbert Varga; Klavier: <u>Gerhard Oppitz</u> Cl. Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune W. A. Mozart: Klavierkonzert Nr. 26 D-Dur KV 537 E B. Bartók: Der holzgeschnitzte Prinz, Suite für großes Orchester
<b>26.–28.11.1995</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: John Fiore; Fagott: Rainer Schottstädt (OM) J. Haydn: Sinfonie (Hob. I: 44) e-Moll (Trauersinfonie) C. M. v. Weber: Fagottkonzert F-Dur op. 75 A. Dvořák: IX. Sinfonie e-Moll op. 95
<b>10.–12.12.1995</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Rudolf Barschai</u> C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Beherrscher der Geister op. 27 F. Schubert: V. Sinfonie B-Dur D 485 P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64

<b>14.–16.01.1996</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Violine: <u>Young Uck Kim</u> ; Cello: Karine Georgian R. Strauss: Don Juan, Tondichtung nach Nikolaus Lenau, op. 20 R. Strauss: Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28 J. Brahms: Doppelkonzert a-Moll op. 102 für Violine und Cello
<b>27./28.01.1996</b>	<b>II. Beethoven-Konzert</b> L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36 L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica)
<b>11.–13.02.1996</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert (Mitschnitte durch die EMI)</b> Sopran: Soile Isokoski; Sopran: <u>Iride Martinez</u> ; Bariton: Anrew Collis; Tenor: <u>David Kuebler</u> ; Sopran: Juanita Lascarro, Machito Obata, Anne Schwanewilms, <u>Natalie Karl</u> , <u>Martina Rüping</u> ; Frankfurter Kantorei (Wolfgang Schäfer) UA A. Zemlinsky: Der Zwerg (konzertante Aufführung; UA der Ausgabe letzter Hand)
<b>24.–26.03.1996</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> F. Mendelssohn: V. Sinfonie D-Dur op. 107 I. Strawinsky: Le sacre du printemps
<b>5.04.1996</b>	<b>1. Sonderkonzert (Karfreitagskonzert)</b> Tenor: Gary Lakes (Parsifal) Sopran: <u>Hildegard Behrens</u> (Kundry) Bariton: <u>Victor von Halem</u> (Gurnemann) Bariton: <u>Knut Skram</u> (Amfortas) Bariton: <u>Harry Peeters</u> (Klingsor) Bass: Zelotes Edmund Toliver (Titirel) Tenor: <u>Philip Doghan</u> ; Bass: Andrew Collis (Gralstritter) Sopran: Natalie Karl, <u>Etsukoh Kanoh</u> ; Tenor: <u>Matthias Klink</u> , <u>Johannes Preißinger</u> (Knappen); <u>Brigitte Hahn</u> , Andrea Trauboth, Machito Obata, <u>Ute Döring</u> (Blumenmädchen) R. Wagner: Parsifal (konzertante Aufführung)
<b>15./16.04.1996</b>	<b>III. Beethoven-Konzert</b> IV. Sinfonie B-Dur op. 60 V. Sinfonie c-Moll op. 67
<b>28.–30.04.1996</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Claus Peter Flor; Klavier: Rudolf Buchbinder W. A. Mozart: Klavierkonzert Nr. 25 C-Dur KV 503 (Kadenz von Rudolf Buchbinder) A. Bruckner: I. Sinfonie c-Moll (Linzer Fassung)
<b>11.05.1996</b>	<b>2. Sonderkonzert</b> Klavier: Alfred Brendel E S. Prokofjew: Romeo und Julia
<b>19.–21.05.1996</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Dimitri Kitajenko; Trompete: <u>Reinold Friedrich</u> E <u>Rodion Konstantinowitsch Schtschedrin</u> (*1932): Carmen-Suite für Schlagzeug und Streicher (nach Bizet) E B. A. Zimmermann: Nobody knows de trouble I see. Konzert für Trompete und Orchester M. Ravel: La Valse
<b>2.–4.06.1996</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Michel Plasson</u> ; Klavier: <u>François-René Duchable</u> E Chabrier: Fête Polonaise F. Liszt: 2. Klavierkonzert A-Dur H. Berlioz: Symphonie Fantastique op. 14
<b>21. + 24.06.1996</b>	<b>3. Sonderkonzert</b> Bass: <u>Kurt Moll</u> (Hermann, Landgraf v. Thüringen); Tenor: <u>Reiner Goldberg</u> (Tannhäuser); Bariton: <u>Matthias Görne</u> (Wolfram v. Eschenbach); Sopran: Deborah Voigt (Elisabeth); Sopran: <u>Renate Behle</u> (Venus); Kölner Opernchor E R. Wagner: Tannhäuser (Pariser Fassung) (konzertante Aufführung)
<b>30.06.–2.07.1996</b>	<b>XII. Gürzenich-Konzert</b> Sopran: Florence Quivar; Tenor: Gary Lakes W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 34 C-Dur KV 338 G. Mahler: Das Lied von der Erde

1996/97	<p><b>Elf Gürzenich- und zwei Sonder- und drei Beethoven-Konzerte in der Philharmonie.</b>  <b>Leitung: James Conlon.</b>  <b>Sechs Kammerkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters auf dem Podium der Philharmonie, gefördert durch die Concert-Gesellschaft.</b>  <b>Wagner-Gala, Fest der schönen Stimmen, Triennale</b></p>
25.08.1996	<p><b>Wagner-Gala. Open-Air-Konzert auf dem Roncalliplatz vor dem Dom</b>  Dirigent: J. Conlon; Sopran: Waltraut Meyer; Tenor: <u>Siegfried Jerusalem</u>;  Tenor: Martin Finke  Lohengrin-Vorspiel  Gesangs-Szenen aus Lohengrin, Walküre, Tristan und Isolde, Siegfried und Götterdämmerung  Orchesterstücke: Siegfrieds Rheinfahrt und Trauermarsch aus Götterdämmerung  Orchester-Zugabe  Gesangszugabe: J. Strauß: Champagnerlied</p>
25.–27.08.1996	<p><b>I. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: Alan Hacker  R. Strauss: Serenade für Blasinstrumente Es-Dur op. 7  A. Dvořák: Serenade d-Moll op. 44 (2 Ob./2 Klar./2 Fg./Kfg./3 Hr./Vc./Kb.)  W. A. Mozart: Serenade Nr. 7 D-Dur KV 250 (Haffner-Serenade)</p>
12. + 15.9.1996	<p><b>1. Sonderkonzert. Co-Produktion mit den Bühnen der Stadt Köln und KölnMusik</b>  Dirigent: James Conlon; Bariton: José van Dam (Hans Sachs);  Bariton: <u>Kristinn Sigmundsson</u> (Pogner);  Bariton: <u>Gottfried Hornik</u> (Beckmesser); Tenor: Heinz Kruse (Stolzing);  Tenor: <u>John Adler</u> (David); Sopran: <u>Carola Höhn</u> (Eva);  Sopran: Andrea Andonian (Magdalena); Bass: Andrew Collis (Nachtwächter);  Opernchor der Bühnen der Stadt Köln, Einstudierung Albert Limbach  R. Wagner: Die Meistersinger von Nürnberg (konzertante Aufführung)</p>
22.–24.09.1996	<p><b>II. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: <u>Arnold Östman</u>; Violine: <u>Elizabeth Wallfisch</u>  J. S. Bach: 1. Orchestersuite C-Dur BWV 1066  E Konzert für Violine, Streicher und basso continuo Nr. 1 a-Moll BWV 1042  3. Brandenburgisches Konzert G-Dur BWV 1048</p>
7./8.10.1996	<p><b>1. Beethovenkonzert</b>  Dirigent: James Conlon; Klavier: Lars Vogt  Ouvertüre zu Egmont op. 84  2. Klavierkonzert B-Dur op. 19  1. Klavierkonzert C-Dur op. 15</p>
20.–22.10.1996	<p><b>III. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: James Conlon; Klavier: <u>David Golub</u>  E A. Zemlinsky: Tanzsuite  J. Brahms: 1. Klavierkonzert d-Moll op. 15</p>
29.10.1996	<p><b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus.</b>  <b>XXIII. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e. V.</b>  Dirigent: <u>Rico Saccani</u>  Sopran: Renate Behle, <u>Gabriela Benackova</u>; Bariton: Ned Barth, Bernd Weikl;  Tenor: <u>Alexej Steblianko</u>; Koloratursopran: Natalie Karl; Tenor: Matthias Klink,  Johannes Preißinger; Bariton: <u>Michael Vier</u>;  Opernchor der Bühnen der Stadt Köln (Einstudierung Albert Limbach)  G. Verdi: Othello 1. Akt (komplett);  Lied von der Weide – Ave Maria – Credo des Jago  „Tu?! Indietto! Fuggi!“ – „Ora e per sempre“ – „Era la notte“ – „Si, pel ciel marmoreo giuro“  G. Verdi, aus Macbeth:  Arie der Lady Macbeth; Hexenchor  Arie des Macduff  Arie der Lady Macbeth „La luce langue“; Arie des Macbeth  Battaglia – Inno di vittoria – Finale (Macduff, Macbeth, Malcolm, Chor)  G. Verdi, aus Falstaff:  Eifersuchtsmonolog des Ford  Szene Nannetta/Frauenchor, Falstaff  Monolog des Falstaff</p>



<b>10.–12.11.1996</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Leopold Hager; Violine: Torsten Janicke (OM) P. Tschaikowsky: Fantasieouvertüre Romeo und Julia K. Szymanowski: 1. Violinkonzert op. 35 A. Dvořák: VI. Sinfonie D-Dur op. 60
<b>15.–17.12.1996</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: James Conlon; Sopran: <u>Adrienne Pieczonka</u> R. Strauss: Tod und Verklärung op. 24 Vier letzte Lieder für Sopran und Orchester L. Janáček: Sinfonietta
<b>19./20.12.1996</b>	<b>2. Beethovenkonzert</b> Dirigent: James Conlon; Klavier: Lars Vogt Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 3. Klavierkonzert C-Moll op. 37 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58
<b>19.–21.01.1997</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Lawrence Foster; Klavier: <u>Leon Fleisher</u> F. Mendelssohn: III. Sinfonie a-Moll op. 56 (Schottische) J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83
<b>23.–25.02.1997</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: James Conlon E F. Liszt/ <u>John Adams</u> (*1947): La lugubre gondola E M. Ravel/ <u>Marius Constant</u> (1925–2004): Gaspard de la nuit M. Mussorgsky/M. Ravel: Bilder einer Ausstellung
<b>16.–18.03.1997</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: James Conlon; Sopran: Deborah Voigt; Tenor: David Kuebler; Bariton: <u>Donnie Ray Albert</u> ; Chor des Städtischen Musikvereins e. V. zu Düsseldorf (Einstudie- rung Raimund Wippermann) E A. Zemlinsky: Frühlingsbegräbnis, für Sopran, Bariton, gemischten Chor und Orchester E Eine florentinische Tragödie op. 16, Oper in 1 Akt nach Oscar Wilde
<b>28.03.1997</b>	<b>2. Sonderkonzert (Karfreitag). Co-Produktion mit den Bühnen der Stadt Köln und KölnMusik</b> Dirigent: James Conlon; Tenor: <u>Stig Andersen</u> (Parsifal); Sopran: Renate Behle (Kundry); Bass: Kurt Moll (Gurnemanz); Bass: Harry Peeters (Amfortas); Bariton: Eike Wilm Schulte (Klingsor); Bass: Zelotes Edmund Toliver (Tituel); Opernchor der Bühnen der Stadt Köln (Albert Limbach); Kölner Kinderchor (Hans-Günter Lenders) R. Wagner: Parsifal (konzertante Aufführung)
<b>12./13.04.1997</b>	<b>3. Beethovenkonzert</b> Dirigent: James Conlon; Klavier: Lars Vogt L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 (Sinfonia pastorale) L. v. Beethoven: 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73
<b>20.–22.04.1997</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: James Conlon G. Mahler: IX. Sinfonie D-Dur
<b>11.05.1997</b>	<b>Konzert zugunsten der Concert-Gesellschaft (Verein zur Förderung des Gürzenich-Orchesters). 175 Jahre P. J. Tonger, Musikverlag und Musikhaus (1822–1997). Philharmonie, Sonntag, 11 Uhr.</b> Dirigent: <u>Matthias Husmann</u> ; Violine: Sascha Gawriloff F. Mendelssohn: Ouvertüre Die Hebriden op. 26 UA <u>Michael Gregor Scholl</u> (*1964): Konzert für Violine und Orchester (1997) F. Schubert: Sinfonie Nr. 2 h-Moll D 759 (1822) (Unvollendete)
<b>14.06.1997</b>	<b>Schlusskonzert der Triennale. TV-Aufzeichnung, Sendung 7. Sept. 1997; WDR III Rundfunk-Direktübertragung</b> Dirigent: James Conlon; Klavier: <u>Katia und Marielle Labèque</u> ; Klavier: David Golup; Sopran: Ying Huang; Kölner Kammerchor (Einstudierung: Peter Neumann) E B. Martinů: Sinfonietta La jolla (Klavier: Golup) F. Poulenc: Konzert für 2 Klaviere und Orchester d-Moll E Bernstein: Ouvertüre zu Candide, 1955

<b>15.–17.06.1997</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: James Conlon; Klavier: Katia und Marielle Labèque; Klavier: David Golup; Sopran: Ying Huang; Frauenstimmen des Kölner Kammerchors und der Kartäuserkantorei (Einstudierung: Peter Neumann) B. Martinů: Sinfonietta La jolla (Klavier: Golup) F. Poulenc: Konzert für 2 Klaviere und Orchester d-Moll (als Zugabe F. Poulenc: L'Embarquement pour Cythère) Cl. Debussy: La Damoiselle Élue, Poèm lyrique nach D. G. Rossetti für Frauenstimmen, Frauenchor und Orchester F. Schreker: Vorspiel zu einem Drama Die Gezeichneten L. Bernstein: Ouvertüre zu Candide, 1955 (als Zugabe)
<b>29. 6.–1.7.1997</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Michael Schönwandt</u> J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68

<b>1997/98</b>	<b>Elf Gürzenich-, zwei Sonder- und zwei Beethoven-Konzerte</b> in der Philharmonie. <b>Leitung: James Conlon.</b> <b>Sechs Kammerkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters auf dem Podium der Philharmonie, gefördert durch Concert-Gesellschaft und KölnMusik.</b> <b>Konzertreisen, Fest der schönen Stimmen</b>
<b>24.–26.08.1997</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: James Conlon K. Goldmark: Ländliche Hochzeit op. 26, sinfonische Dichtung für großes Orchester J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>21.–23.09.1997</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Rico Sacconi; Violine: <u>Livia Sohn</u> A. Chatschaturjan: Violinkonzert d-Moll J. Sibelius: II. Sinfonie D-Dur op. 43
<b>5.–7.10.1997</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Viktor Liberman</u> E P. Tschaikowsky: Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48 E D. Schostakowitsch: VIII. Sinfonie c-Moll op. 65
<b>19./20.10.1997</b>	<b>1. Beethovenkonzert</b> Dirigent: James Conlon; Klavier: Lars Vogt; Violine: Mark Kaplan; Cello: <u>Colin Carr</u> L. v. Beethoven: Tripelkonzert C-Dur op. 56 für Klavier, Violine, Cello L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
<b>26.–28.10.1997</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: James Conlon F. Liszt: Les Préludes G. Mahler: Adagio aus der 10. Sinfonie A. Zemlinsky: Die Seejungfrau, sinfonische Dichtung nach Hans Christian Andersen
<b>02.11.1997</b>	<b>1. Sonderkonzert</b> Dirigent: James Conlon; Sopran: <u>Olga Borodina</u> ; Violine: <u>Leonidas Kavakos</u> J. Brahms: Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81 F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 M. Mussorgski/D. Schostakowitsch: Lieder und Tänze des Todes R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg

### Konzertreise des Gürzenich-Orchesters vom 6.–18. Nov. 1997, Athen, Schweiz, Österreich

<b>6./7.11.1997</b>	Dirigent: James Conlon; Violine: Leonidas Kavakos Wechselnde Programmszusammenstellungen aus den folgenden Nummern: 1) L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 2) F. Liszt: Les Préludes, sinfonische Dichtung Nr. 3 3) G. Mahler: Adagio aus der X. Sinfonie 4) F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64 5) R. Wagner: Meistersingervorspiel 6) A. Zemlinsky: Die Seejungfrau, Fantasie für Orchester (1903)
<b>6./7.11.1997</b>	<b>Athen Konzerthalle Megaron. 5), 4), 1)</b>

09.11.1997	Basel Casino. 2), 3), 6)
10.11.1997	La Chaux-De-Fonds La Salle De Musique. 2), 3), 6)
11.11.1997	Genf Victoria-Hall. 2), 3), 6)
13.11.1997	Montreux Auditorium Stravinski. 2), 3), 6)
14.11.1997	Zürich Tonhalle. 2), 3), 6)
15.11.1997	Bern Casino. 2), 3), 6)
17.11.1997	Innsbruck Congresshaus, Saal Tirol. 6), 4), 5)
18.11.1997	Linz Brucknerhaus, Brucknersaal. 6), 4), 5)

30.11.–2.12.1997	<p><b>V. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: John Fiore; Klavier: <u>Alexander Toradzé</u>  E S. Barber: First Essay for Orchestra op. 12  P. Tschaikowsky: 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23  (als Zugabe Prokofjew: ein Satz aus der 7. Klaviersonate)  E <u>Gustav Holst</u> (1874–1934): Die Planeten op. 32</p>
05.01.1998	<p><b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus.  XXIV. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e.V.</b>  Dirigent: Rico Saccani;  <u>Lucia Alberti</u> (Lucia); <u>Sidwill Hartmann</u> (Edgardo); <u>Bruno Caproni</u> (Enrico)  G. Donizetti: Lucia di Lammermoor</p>
11.–13.01.1998	<p><b>VI. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: James Conlon; Sopran: Ying Huang;  Klavier: Katia und Marielle Labèque;  Gürzenich-Chor (Einstudierung: Michael Reif)  C. M. v. Weber: Euryanthe-Ouvertüre  F. Mendelssohn: Konzert für 2 Klaviere und Orchester E-Dur  F. Schubert: Auszüge aus der Schauspielmusik zu Rosamunde, Fürstin von Zypern  G. Rossini: Auszüge und Ouvertüre aus Semiramide</p>
14.01.1998	<p><b>KölschMusik-Gala. 175 Jahre Festkomitee Kölner Karneval</b>  Veranstaltet von KölnMusik und Festkomitee Kölner Karneval.  Dirigent: James Conlon; Sopran: Ying Huang;  Klavier: Katia und Marielle Labèque  C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Euryanthe  F. Mendelssohn: Konzert für 2 Klaviere und Orchester E-Dur  J. Offenbach: Auszüge aus Orpheus in der Unterwelt  Auszüge aus Hoffmanns Erzählungen und  Gaité Parisienne</p>
15.–17.02.1998	<p><b>VII. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: <u>Ivor Bolton</u>; Violine: <u>Isabelle van Keulen</u>  J. Haydn: Sinfonie Nr. 26 d-Moll (Lamentatione)  W. A. Mozart: 4. Violinkonzert D-Dur KV 218  Sinfonie Nr. 25 g-Moll KV 183</p>
22./23./25.03.1998	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert</b>  Dirigent: James Conlon; Bariton: <u>Robert Hale</u> (Wotan);  Bass: Andrew Collis (Donner); Tenor: <u>Udo Scheuerpflug</u> (Froh);  Tenor: <u>Norbert Orth</u> (Loge); Bariton: <u>Hartmut Welker</u> (Alberich);  Tenor: Martin Finke (Mime); Bass: Kurt Moll (Fasolt);  Bass: Zelotes Edmund Toliver (Fafner); Sopran: Hanna Schwarz (Fricka);  Sopran: Andrea Trauboth (Freia); Alt: <u>Regina Mauel</u> (Erda und Floßhilde);  Sopran: <u>Jennifer Ringo</u> (Woglinde); Sopran: Andrea Andonian (Wellgunde);  R. Wagner: Das Rheingold (konzertante Aufführung)</p>
5./6.04.1998	<p><b>2. Beethovenkonzert</b>  Dirigent: James Conlon; Sopran: <u>Luba Orgonasova</u>;  Mezzosopran: Andrea Andonian; Tenor: <u>Thomas Sunnegarth</u>;  Bass: Eike Wilm Schulte; Gürzenich-Chor (Michael Reif);  Chor des Städtischen Musikvereins e. V. zu Düsseldorf (Raimund Wippermann);  Philharmonischer Chor der Stadt Bonn (Thomas Neuhoff)  VIII. Sinfonie F-Dur op. 93  IX. Sinfonie d-Moll op. 125</p>

<b>10.04.1998</b>	<b>2. Sonderkonzert (Karfreitag)</b> Dirigent: James Conlon; Tenor: <u>Peter Seiffert</u> (Parsifal); Sopran: Hildegard Behrens (Kundry); Bass: <u>Victor Halem</u> (Gurnemanz); Bariton: Eike Wilm Schulte (Amfortas); Bass: Kristinn Sigmundsson (Klingsor); Bass: Zelotes Edmund Toliver (Titulel); Opernchor der Bühnen der Stadt Köln (Albert Limbach) R. Wagner: Parsifal (konzertante Aufführung)
<b>19.–21.04.1998</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: James Conlon; Klavier: <u>Kun Woo Paik</u> ; Chor des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf (Raimund Wippermann) E A. Zemlinsky: 83. Psalm S. Rachmaninow: 1. Klavierkonzert fis-Moll op. 1 E A. Zemlinsky: 23. Psalm op. 14 E S. Rachmaninow: 4. Klavierkonzert g-Moll op. 40 E A. Zemlinsky: 13. Psalm op. 24
<b>24.–26.05.1998</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Stanislaw Skrowaczewski E W. Lutoslawski: Konzert für Orchester A. Bruckner: 0. Sinfonie d-Moll
<b>21.–23.06.1998</b>	<b>XI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Dmitri Kitajenko; Cello: Ulrike Schäfer (OM) E D. Schostakowitsch: Ouvertüre zur Oper Armer Columbus (von Erwin Dressel) op. 32,1 E S. Prokofjew: Sinfonia concertante für Cello und Orchester op. 125 E S. Prokofjew: Sinfonische Suite aus Leutnant Kije op. 60 E D. Schostakowitsch: Ballettsuite Nr. 3

<b>1998/99</b>	<b>Zwölf Gürzenich-, vier Sonder- Konzerte und ein Beethovenzyklus-Finale in der Philharmonie. Leitung: James Conlon.</b> <b>Sechs Kammerkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters Gürzenich-Orchesters auf dem Podium der Philharmonie, gefördert durch Concert-Gesellschaft und KölnMusik Bukarest-Reise. Fest der schönen Stimmen, G8-Benefizkonzert</b>
<b>16.–18.08.1998</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: James Conlon; Sopran: Natalie Karl, <u>Karen Sourry</u> , <u>Anja Vincken</u> , Iride Martinez; Alt: <u>Regine Mauel</u> , <u>Anne-Carolyn Schlüter</u> ; Tenor: Matthias Klink; Bariton: <u>Alexander Marc-Buhrmester</u> ; Bass: Andrew Collis, <u>Alexandre Vassiliev</u> ; Chorus Musicus Köln (Einstudierung <u>Christopf Spering</u> ) E I. Strawinsky: Le rossignol, musikalisches Märchen in 3 Akten E M. Ravel: L'enfant et les sortilèges, Fantaisie lyrique en deux parties

<b>08.09.1998</b>	<b>Bukarest, George-Enescu-Festival im Sala Mare a Palatului</b>
	Dirigent: <u>Günter Neuhold</u> ; Tenor: Gary Lakes (Parsifal); Bariton Bernd Weigl (Amfortas); Sopran: <u>Ute Priew</u> (Kundry); Bass: Matti Salminen (Gurnemanz); Bariton: <u>Tomas Möwes</u> (Klingsor) R. Wagner: Parsifal (konzertant)

<b>13.–15.09.1998</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert</b>
<b>16.09.1998</b>	Wiederholung des Konzerts in Olpe (mit Unterstützung der Concert-Gesellschaft) Dirigent: Ivor Bolton; Violine: Torsten Janicke (OM); Klavier: Paulo Alvares E <u>Giovanni Gabrieli</u> (um 1555–1613): Sonata pian e forte (Blechbläser des Gürzenich-Orchesters) E O. Messiaen: Couleurs de la Cité céleste (1963) (Alvares) W. A. Mozart: 5. Violinkonzert A-Dur KV 219 J. Haydn: Sinfonie Nr. 85 B-Dur (La reine)
<b>27.–29.09.1998</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Paavo Berglund F. Schubert: IV. Sinfonie c-Moll D 417 (Die Tragische) J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
<b>07.10.1998</b>	<b>Fest der schönen Stimmen. Ausgefallen wegen der Erkrankung von Julia Varady.</b> <b>XXV. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e. V.</b> Vorgesehen waren Werke von R. Wagner unter Leitung von Dietrich Fischer-Dieskau.

<p><b>15.–17.11.1998</b></p> <p>E</p> <p>E</p> <p>E</p>	<p><b>IV. Gürzenich-Konzert. Live-Sendung im DeutschlandRadio am 16.11.1998</b>          Alle Konzerte werden von EMI mitgeschnitten.          Dirigent: James Conlon; Violine: <u>Yoon Kwon</u>; Bariton: <u>Michael Volle</u>;          Mezzosopran: <u>Violeta Urmana</u></p> <p>N. Rimsky-Korsakow: Hochzeitsfest und trauriges Ende des Königs Dodon aus der Suite zur Oper Der goldene Hahn (1907)</p> <p>K. Goldmark: Konzert a-Moll op. 28 für Violine und Orchester (1877)</p> <p>A. Zemlinsky: Symphonische Gesänge op. 20 (1929)</p> <p>A. Zemlinsky: Sechs Gesänge nach Gedichten von Maurice Maeterlinck op. 13 (1910–1913)</p>
<p><b>21.11.1998</b></p> <p>E</p> <p>E</p>	<p><b>1. Sonderkonzert. Philharmonisches Kinderkonzert. Gemeinsam mit KölnMusik</b>          Dirigent: James Conlon; Gürzenich-Kammerorchester</p> <p>I. Strawinsky: Renard, Bursche in einem Akt</p> <p>F. Poulenc: Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten</p>
<p><b>6.–8.12.1998</b></p>	<p><b>V. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: <u>John Nelson</u>  <u>Ellen Taaffe Zwilich</u> (*1939): Prologue and Variations (1984)          G. F. Händel: Feuerwerksmusik D-Dur HWV 351 (1749)          A. Dvořák: IX. Sinfonie e-Moll op. 95 (Aus der Neuen Welt) (1893)</p>
<p><b>09.01.1999</b></p>	<p><b>2. Sonderkonzert. Der Ring des Nibelungen</b>          Dirigent: James Conlon; Gary Lakes, Siegmund; Renate Behle, Sieglinde;          Kurt Moll, Hunding; Simon Estes, Wotan; <u>Jane Eaglen</u>, Brünnhilde;          Hanna Schwarz, Fricka; <u>Anja Harteros</u>, Gerhilde; <u>Ilse Hirschner</u>, Helmwige; <u>Ann-Christine Larsson</u>, Ortlinde; <u>Susann Végh</u>, Waltraute;  <u>Leandra Overmann</u>, Schwertleite; <u>Martina Borst</u>, Siegrune;  <u>Anne Greiling</u>, Grimgerde; <u>Michaela Schuster</u>, Rossweisse</p> <p>R. Wagner: Die Walküre</p>
<p><b>17.–19.01.1999</b></p>	<p><b>VI. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: James Conlon; Violine: <u>Ani Kavafian</u>; Viola: <u>Ida Kavafian</u>; Sopran: Ying Huang</p> <p>W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 33 B-Dur KV 319          Sinfonia concertante Es-Dur KV 364 für Violine, Viola, und Orchester          Exultate, jubilate F-Dur KV 165, Motette für Sopran und Orchester          Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550</p>
<p><b>24.01.1999</b></p>	<p><b>3. Sonderkonzert. Der Ring des Nibelungen. KölnMusik Extra</b>          Dirigent: James Conlon; Martin Finke, Mime; Heinz Kruse, Siegfried; Robert Hale, Wanderer;          Hartmut Welker, Alberich, Kurt Moll, Fafner; Natalie Karl, Waldvogel;          Hanna Schwarz, Erda; Jane Eaglen, Brünnhilde</p> <p>R. Wagner: Siegfried</p>
<p><b>21./22.02.1999</b></p>	<p><b>Beethovenzyklus-Finale</b>          Dirigent: James Conlon; Sopran: <u>Margaret Jane Wray</u>; Alt: <u>Birgitta Svendén</u>;          Tenor: David Kuebler; Bass: Kristinn Sigmundsson;          Chor des Städtischen Musikvereins Düsseldorf (Raimund Wippermann)</p> <p>L. v. Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123 (1824)</p>
<p><b>28.02–2.03.1999</b></p> <p>E</p> <p>E</p> <p>E</p>	<p><b>VII. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: <u>David Stern</u>; Trompete: Herbert Lange (OM), Matthias Kiefer (OM)</p> <p>A. Vivaldi: Konzert für 2 Trompeten C-Dur RV 537</p> <p>B. Britten: Variationen über ein Thema von Frank Bridge op. 10 (1937)</p> <p>A. Dvořák: Serenade E-Dur op. 22 (1876)</p>
<p><b>21.–23.03.1999</b></p> <p>E</p> <p>E</p> <p>E</p> <p>UA</p>	<p><b>VIII. Gürzenich-Konzert</b>          Dirigent: Karl Anton Rickenbacher</p> <p>R. Strauss: Konzertouvertüre c-Moll o. op. AV 80 (1883)</p> <p>O. Messiaen: L'ascension (Himmelfahrt) (1934) 4 sinfonische Meditationen für Orchester</p> <p>O. Messiaen: Un sourire (Ein Lächeln) (1991)</p> <p>R. Strauss: Die Ägyptische Helena (1928/1999), symphonisches Fragment</p>
<p><b>02.04.1999</b></p>	<p><b>4. Sonderkonzert gemeinsam mit KölnMusik.</b>  <b>Im Rahmen des 74. Bachfestes der Neuen Bachgesellschaft Leipzig.</b>          Dirigent und Evangelist: Peter Schreier; Sopran: <u>Juliane Banse</u>; Alt: <u>Yvi Jänicke</u>;          Tenor: <u>Christoph Genz</u> (Arien); Bass: <u>Andreas Kohn</u> (Christusworte);          Bass: Andreas Schmidt (Arien); Favorit- und Capellchor Leipzig</p> <p>J. S. Bach: Johannespassion BWV 245</p>

18.–20.04.1999	<b>IX. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Lawrence Foster</u> ; Klarinette: Oliver Schwarz (OM); Fagott: <u>Henrik Rabien</u> (OM) E G. Enescu: Suite Nr. 3 D-Dur op. 27 Villageoise E R. Strauss: Duett-Concertino für Klarinette, Fagott, Streicher und Harfe R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120
9.–11.05.1999	<b>X. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Viktor Liberman A. Schönberg: Verklärte Nacht op. 4, für Streichorchester (revidierte Fassung von 1943) S. Rachmaninow: II. Sinfonie e-Moll op. 27 (1908)
6.–8.06.1999	<b>XI. Gürzenich-Konzert. (Alle Konzerte werden von EMI Classics live mitgeschnitten.)</b> Dirigent: J. Conlon; Sopran: <u>Susan Anthony</u> , Iride Martinez, Machiko Obata, <u>Patricia Racette</u> ; Tenor: David Kuebler, <u>Lothar Odinius</u> , John Pierce; Bariton: Andreas Schmidt; Tenor: Zelotes Edmund Toliver; Bass: <u>Julian Rodescu</u> ; Opernchor der Musikhochschule Köln (Horst Meinardus) E A. Zemlinsky: Der Traumgörge, Oper in 2 Akten und einem Nachspiel
20.–22.06.1999	<b>Wegen des Weltwirtschaftsgipfels fällt das XII. Gürzenich-Konzert aus, statt dessen:</b>
19.06.1999	<b>G8-Benfizkonzert zugunsten der UN-Flüchtlingshilfe.</b> Dirigent: Dennis Russell Davies; Violine: <u>Christian Tetzlaff</u> ; Bariton: Thomas Quasthoff; <u>Hudson Shad</u> (das amerikanische Vokalensemble) L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Egmont op. 84 J. Brahms: Vier ernste Gesänge op. 121, instrumentiert von Günter Rafael P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35 F. Schubert: Liedbearbeitungen für Hudson Shad Gesangsbeiträge im Stil der Comedian Harmonists durch Hudson Shad.

1999/2000	<b>Zehn Gürzenich-, zwei Sonder- zwei Chorförder-Konzerte, Konzert zum Tag der Deutschen Einheit, Neujahrskonzert, Open-Air-Konzert. Philharmonie.</b> <b>Leitung: James Conlon.</b> <b>Sechs Kammerkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters Gürzenich-Orchesters auf dem Podium der Philharmonie, gefördert durch Concert-Gesellschaft und KölnMusik. Konzertreisen, Fest der schönen Stimmen, Sonderveranstaltungen</b>
08.08.1999	<b>Konzert zur Saisoneröffnung und zum Abschied des Philharmonie Intendanten Franz Xaver Ohnesorg, der an die Carnegie-Hall New York wechselt</b> Dirigenten: James Conlon und <u>Kurt Masur</u> Klavier: Elena Bashkirowa, <u>Oleg Maisenberg</u> , <u>Pavel Gillilov</u> ; Klavier: Lars Vogt; Cello: Boris Pergamenschikow; Sopran: Juliane Banse, Christine Schäfer; Alt: <u>Stella Doufexis</u> ; Tenor: Christoph Prégardien, Bariton: <u>Dietrich Henschel</u> ; Klavier-Begleitung: <u>Siegfried Mauser</u> , <u>Irwin Gage</u> ; Klavier: Olli Mustonen; Violine: Frank Peter Zimmermann, Christoph Poppen; Viola: Tabea Zimmermann; Cello: Heinrich Schiff; Bläserquintett des WDR: Michael Faust, Ina Stock, David Smeyers, Dag Jensen, Andrew Joy C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 (Conlon) W. A. Mozart: 21. Klavierkonzert C-Dur KV 467 (je ein Satz gespielt von Bashkirowa, Maisenberg und Gillilov) R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel (Kurt Masur) L. Bernstein: Ouvertüre zu Candide (Conlon) Weitere kammermusikalische Darbietungen des Fünfstunden-Programms mit zahlreichen Solisten (Banse, Schäfer, Doufexis, Prégardien, Henschel, Mauser, Gage) A. Dvořák: 2. Klavier-Quintett (Mustonen, Zimmermann, Poppen, Zimmermann, Schiff) Bläserquintett des WDR

<b>9.–18.08.1999 Südamerika-Tournee</b>	
Dirigent: James Conlon; Klavier: Elena Bashkiowa Reiseprogramm: C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz op. 77 W. A. Mozart: 21. Klavierkonzert C-Dur KV 467 R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 R. Strauss: Till Eulenspiegel R. Strauss: Rosenkavalier-Suite L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92 R. Wagner: Meistersinger-Vorspiel L. Bernstein: Ouvertüre zu Candide (als Zugabe) Fagott-Quintett mit „Der letzte Tango in Bayreuth“	
<b>11.08.1999</b>	<b>Buenos Aires – Teatro Colón</b>
<b>13.08.1999</b>	<b>Buenos Aires – Teatro Colón</b>
<b>15.08.1999</b>	<b>Rio de Janeiro – Theatro Municipal</b>
<b>16.08.1999</b>	<b>Sao Paulo – Teatro Alfa</b>
<b>17.08.1999</b>	<b>Salvador da Bahia – Teatro Castor Alves</b>
<b>07.09.1999</b>	<b>Festakt 50 Jahre Bundesrat im Bonner Bundesratsgebäude</b> Dirigent: Gerd Albrecht J. S. Bach: 3. Brandenburgisches Konzert G-Dur, 1. und 2. Satz
<b>10.09.1999</b>	<b>Stadthalle Olpe. Olper Kultursommer</b> Dirigent: <u>Stephan Tetzlaff</u> G. Rossini: Ouvertüre zur Oper Die Italienerin in Algier F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische) L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-dur op. 92
<b>19.–21.09.1999</b>	<b>I. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Gerd Albrecht E W. Lutoslawski: Muzyka Zalobna. Trauermusik zum Gedenken an Béla Bartók (1958) E <u>Viktor Ullmann</u> (1898–1944): Sinfonie Nr. 2 D-Dur (nach dem Particell der 7. Klaviersonate instrumentiert von Bernhard Wulff) (1944/1989) A. Dvořák: VIII. Sinfonie G-Dur op. 88 (Englische)
<b>03.10.1999</b>	<b>Konzert zum Tag der Deutschen Einheit</b> Dirigent: Gerd Albrecht V. Ullmann: II. Sinfonie D-Dur A. Dvořák: VIII. Sinfonie G-Dur op. 88 (Englische) Nationalhymne
<b>10.–12.10.1999</b>	<b>II. Gürzenich-Konzert (EMI Classics Mitschnitt von Goldmark und Zemlinsky)</b> Dirigent: James Conlon; Bariton: Andreas Schmidt L. v. Beethoven: Ouvertüre zum Ballett Die Geschöpfe des Prometheus C-Dur op. 43 K. Goldmark: Der gefesselte Prometheus op. 38 UA A. Zemlinsky: Zwei Gesänge für Bariton und großes Orchester (instrumentiert von Antony Beaumont) G. Mahler: Lieder eines fahrenden Gesellen F. Liszt: Prometheus, sinfonische Dichtung Nr. 5
<b>31.10.1999</b>	<b>1. Chorförderkonzert</b> Dirigent: <u>Winfried Toll</u> ; Chor des Bachvereins Werke von F. Poulenc und I. Strawinsky
<b>10.11.1999</b>	<b>Fest der schönen Stimmen im Opernhaus. XXVI. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e. V.</b> Dirigent: Friedrich Haider; Edita Gruberova (Giulietta); <u>Carmen Oprisanu</u> (Romeo); <u>Juan Diego Florez</u> (Telebaldo) V. Bellini: I Capuleti e i Montecchi
<b>14./16./22.11.1999</b>	<b>III. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: James Conlon; Susan Anthony, Ute Döring, Andreas Schmidt, Martin Finke, Ulrich Hielscher u. a. E A. Berg: Wozzeck op. 7

<b>28.–30.11.1999</b>	<b>IV. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: <u>Hartmut Haenchen</u> ; Klarinette: <u>Wolfgang Meyer</u> W. A. Mozart: Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622 J. Haydn: Sinfonie Nr. 26 d-Moll R. Strauss: Metamorphosen Es-Dur, Studie für 23 Solo-Streicher
<b>19.–21.12.1999</b>	<b>V. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Stanislaw Skrowaczewsk (für den verstorbenen Viktor Liberman) Klavier: <u>Naum Grubert</u> E. Grieg: Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 16 A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur („Romantische“)
<b>30.12.1999</b>	<b>Opernkonzert. Alles auf der Welt ist eine Komödie. Eine Opernreise durch Europa</b> Wiederholung am 9. Jan. 2000 Musikalische Leitung und Moderation <u>Manfred Mayrhofer</u> : Chor der Bühnen der Stadt Köln (Einstudierung: Albert Limbach, Horst Meinardus); Sopran: Nadine Secunde, Iride Martinez, <u>Claudia Rohrbach</u> , <u>Lucy Schauer</u> , <u>Sarah Crane</u> , <u>Janice Creswell</u> , <u>Kathrin Göring</u> ; Alt: <u>Dalia Schaechter</u> ; Tenor: <u>Wolfgang Bünten</u> , John Pierce, <u>Colin Judson</u> ; Bariton: Bruno Caproni, <u>Taei-Hyun Youn</u> ; Bass: Dieter Schweikart, <u>Martin Busen</u> R. Wagner: Lohengrin Vorspiel zum 3. Aufzug R. Wagner: Tannhäuser „Dich teure Halle grüß' ich wieder“, Arie der Elisabeth (Secunde) „Freudig begrüßen wir die edle Halle“, Chor 2. Akt „Oh du mein holder Abendstern“ – Lied des Wolfram (Caproni) M. de Falla: Feuertanz aus El Amor Brujo G. Rossini: Il Barbiere di Siviglia „Una voce poco fa“ – Arie der Rosina (Martinez) L. v. Beethoven: Fidelio, Quartett 1. Akt „Mir ist so wunderbar“ (Pierce, Rohrbach, Secunde, Schweikart) G. Bizet: Chor 4. Akt „Les voici! Les voici! Voici la quadrille!“, aus Carmen H. Berlioz: Ungarischer Marsch aus La Damnation de Faust E. Grieg: Chor In der Halle des Bergkönigs aus Peer Gynt J. Offenbach: Sextett mit Chor 2. Akt „Hélas, mon coeur s'égaré encore“, aus Hoffmanns Erzählungen (Bünten, Martinez, Schauer, Busen, Judson, Caproni) B. Britten: Orchesterzwischenpiel Sturm aus Peter Grimes C. M. v. Weber: Arie der Rezia „Ozean! Du Ungeheuer!“, aus Oberon (Secunde) R. Leoncavallo: Szene und Chor „Din don suona vespero“, aus I Pagliacci G. Verdi: Quartett 3. Akt „Bella figlia dell'amore“, aus Rigoletto (Martinez, Schaechter, Bünten, Caproni) G. Verdi: Ouvertüre und Ratoplan der Preziosilla mit Chor „Lasciatelo, ch'el vada“, aus La forza del destino (Schaechter) R. Strauss: Schlussterzett 3. Akt aus Der Rosenkavalier (Secunde, Schauer, Martinez, Busen) G. Verdi: Schlusssfuge „Tutto nel mondo e burla“, aus Falstaff (Caproni, Youn, Crane, Creswell, Pierce, Judson, Bünten, Busen, Göring, Schauer und Chor)
<b>01.01.2000</b>	<b>Neujahrskonzert 2000 in der Kölnarena. Übertragung TV live WDR III und Hörfunk WDR 3.</b> Dirigent: James Conlon, Semyon Bychkov; Klavier: Katia und Marielle Labèque; Gürzenich-Orchester und WDR Sinfonieorchester Köln Werke von M. Ravel, J. Strauß, R. Strauss, P. Tschaikowsky, R. Wagner u. a.
<b>9.–11.01.2000</b>	<b>VI. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: James Conlon; Violine: <u>Sarah Chang</u> J. Sibelius: Konzert d-Moll op. 47 für Violine und Orchester A. Pärt (zum 65. Geburtstag): I. Sinfonie Die Polyphonische A. Pärt: II. Sinfonie A. Pärt: III. Sinfonie

**15.–21.01.2000 Spanien-Tournee. Leitung: James Conlon; Violine: Sarah Chang**

R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg  
K. Goldmark: Violinkonzert a-Moll op. 28  
A. Zemlinsky: Die Seejungfrau

**17.01.2000 Murcia Auditorio y Centro de Congresos**

**18.01.2000 Valencia Palau de la Musica**

**19.01.2000 Barcelona Palau de la Musica Catalana**

**20.01.2000 Madrid Auditoria Nacional de Musica**



<b>27.02.2000</b>	<b>2. Chorförderkonzert</b> Dirigent: Volker Hempfling; Sopran: <u>Franziska Hirzel</u> ; Alt: <u>Alison Browser</u> ; Tenor: <u>Dominik Wartig</u> ; Bariton: Michael Volle; Orgel: <u>Torsten Laux</u> ; Kölner Kantorei; Mitglieder des Kammerchores I Vocalisti (Einstudierung <u>Hans-Joachim Lustig</u> ) E F. Martin: Requiem für Soli, Orchester und Orgel F. Martin: Jedermann-Monologe für Bariton und Orchester
<b>13.–15.02.2000</b>	<b>VII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: Peter Schneider; Oboe: Horst Eppendorf (OM) R. Strauss: Konzert D-Dur AV 144 für Oboe und Orchester R. Strauss: Alpensinfonie op. 64
<b>19.–21.03.2000</b>	<b>VIII. Gürzenich-Konzert</b> Dirigent: John Fiore; Cello: Ulrike Schäfer (OM); Viola: Bernhard Oll (OM) L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a B. Bartók: Divertimento für Streichorchester R. Strauss: Don Quixote op. 35
<b>08.04.2000</b>	<b>2. Sonderkonzert</b> Dirigent: James Conlon; <u>Wolfgang Schmidt</u> (Siegfried); <u>Falk Struckmann</u> (Gunther); Hartmut Welker (Alberich); <u>Eric Halfvarson</u> (Hagen); Renate Behle (Brünnhilde); Margaret Jane Wray (Gutrune); <u>Alexandra Hughes</u> (1. Norn/Floßhilde); Hanna Schwarz (Waltraute/ 2. Norn); <u>Emily Rawlins</u> (3. Norn); Jennifer Ringo (Woglinde); Andrea Andonian (Wellgunde) R. Wagner: Die Götterdämmerung WWV 860 (konzertant)
<b>13./14.4.2000</b>	<b>Gastspiel im Athener Megaron, Dirigent: James Conlon</b>
<b>13.04.2000</b>	<b>1. Konzert mit Werken von R. Wagner</b> <u>Carolyn Yahr</u> (Brünnhilde); Hanna Schwarz (Waltraute); Wolfgang Schmidt (Siegfried) Siegfrieds Rheinfahrt aus Siegfried Auszüge aus dem I. und III. Akt der Götterdämmerung Trauermarsch aus der Götterdämmerung
<b>14.04.2000</b>	<b>2. Konzert</b> Violine: Leonidas Kavakos R. Strauss: Till Eulenspiegel J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77 R. Strauss: Rosenkavalier-Suite R. Wagner: Walkürenritt
<b>30.04./2./3.05.2000</b>	<b>IX. Gürzenich-Konzert (im Rahmen der MusikTriennale)</b> Dirigent: James Conlon; Klavier: Elena Bashkirova, <u>Brigitte Engerer</u> ; Viola: Mile Kosi UA <u>York Höller</u> (*1944): Konzert für zwei Klaviere und Orchester E B. Bartók: Konzert op. posth. Sz. 120 für Viola und Orchester A. Schönberg: Verklärte Nacht op. 4 für Streichorchester
<b>7./9./10.5.2000</b>	<b>X. Gürzenich-Konzert. (Sendung WDR-Fernsehen am 21. Mai 2000)</b> Dirigent: James Conlon; Sopran: Susan Anthony, Jennifer Ringo; Bariton: <u>James Johnson</u> E F. Poulenc: La voix humaine, Tragédie lyrique W. Braunfels: Te Deum op. 32
<b>12.06.2000</b>	<b>Abschlusskonzert der MusikTriennale Köln</b> Dirigent: James Conlon I. Strawinsky: Le sacre du printemps (1911–13) B. Bartók: Der wunderbare Mandarin op. 19, Konzertsuite SZ 73 M. Ravel: Boléro (1928)
<b>24.06.2000</b>	<b>Gastspiel beim Festival in der Basilika von Saint Denis bei Paris</b> Dirigent: James Conlon; Sopran: Susan Anthony; Bariton: James Johnson A. Schönberg: Verklärte Nacht A. Zemlinsky: Lyrische Symphonie

2000/01	<b>Zwölf Abokonzerte, ein Sonderkonzert in der Philharmonie. Leitung: James Conlon. Sechs Kammerkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters auf dem Podium der Philharmonie, gefördert durch Concert-Gesellschaft und KölnMusik. Fest der schönen Stimmen</b>
<b>27.–29.08.2000</b>	<b>1. Abokonzert</b> Dirigent: James Conlon; Violine: Vladimir Spivakov E <u>Aaron Copland</u> (1900–1990): An Outdoor Overture D. Schostakowitsch: Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 a-Moll op. 77 (Live-Mitschnitt durch Capriccio) L. v. Beethoven: I. Sinfonie C-dur op. 21
<b>10.–12.09.2000</b>	<b>2. Abokonzert</b> Dirigent: <u>Roberto Abbado</u> J. Haydn: Sinfonie D-Dur Nr. 104 E A. Schönberg: Kammer-sinfonie Nr. 2 es-Moll op. 38 J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73
<b>15.–17.10.2000</b>	<b>3. Abokonzert. WDR-Mitschnitt und Live-Übertragung von DeutschlandRadio am 16. Okt.</b> Dirigent: James Conlon J. B. Fauré: Pelléas et Mélisande, Orchestersuite op. 80 E J. Sibelius: Pelléas und Mélisande, Suite für kleines Orchester op. 46 Cl. Debussy: Ibéria, Nr. 2 aus Images für Orchester M. Ravel: Rapsodie espagnole
<b>5.–7.11.2000</b>	<b>4. Abokonzert</b> Dirigent: John Nelson; Klavier: Kun Woo Paik E M. Ravel: Alborada del gracioso E S. Prokofjew: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 g-Moll op. 16 R. Schumann: II. Sinfonie C-Dur op. 61
<b>25.11.2000</b>	<b>Fest der schönen Stimmen in der Oper. XXVII. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e. V.</b> Dirigent: <u>Peter Feranec</u> ; Sopran: <u>Iano Tamar</u> ; Mezzosopran: <u>Denyce Graves</u> ; Tenor: <u>Francisco Araiza</u> ; Bass: <u>Tómas Tómasson</u> G. Verdi: Messa da Requiem
<b>17.–19.12.2000</b>	<b>5. Abokonzert</b> Dirigent: James Conlon; <u>Das Trio Wanderer</u> ; Violine: <u>Jean-Marc Phillips-Variadédjan</u> ; Cello: <u>Raphael Pidoux</u> , Klavier: <u>Vincent Coq</u> L. v. Beethoven: Tripelkonzert C-Dur op. 56 für Klavier, Violine, Cello und Orchester A. Schönberg: Pelleas und Melisande op. 5
<b>14./15./23.01.2001</b>	<b>6. Abokonzert. Hans Werner Henze zum 75. Geburtstag</b> Dirigent: James Conlon; Alt: Hedwig Fassbender O. Messiaen: Et expecto resurrectionem mortuorum E R. Wagner/H. W. Henze: Wesendonck-Lieder, instrumentiert für Altstimme und Kammerorchester von H. W. Henze R. Wagner: Ouvertüre zu Tannhäuser WWV 70
<b>11.–13.02.2001</b>	<b>7. Abokonzert</b> Dirigent: <u>Graeme Jenkins</u> ; Viola: <u>Garth Knox</u> B. Britten: Four Sea-Interludes op. 33a aus Peter Grimes E W. Walton: Konzert für Viola und Orchester E. Elgar: Enigma, Variationen über ein eigenes Thema op. 36
<b>11.–13.03.2001</b>	<b>8. Abokonzert. Hans Werner Henze zum 75. Geburtstag</b> Dirigent: <u>Vladimir Jurowski</u> ; Klavier: Mikhail Rudy P. Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23 E H. W. Henze: Sinfonie Nr. 7
<b>10.04.2001</b>	<b>Sonderkonzert: 50. Jahrestag der Wiedergründung des Kölner Richard Wagner-Verbandes. KölnMusik gemeinsam mit dem Gürzenich-Orchester und Richard Wagner-Verband</b> Dirigent: James Conlon; Tenor: Ben Heppner C. M. v. Weber: Ouvertüre zu Der Freischütz C. M. v. Weber: Arie des Max „Durch die Wälder, durch die Auen“, aus Der Freischütz R. Wagner: Vorspiel zur Oper Lohengrin R. Wagner: Gralserzählung „In fernem Land“, aus Lohengrin R. Wagner: Die Meistersinger von Nürnberg, Vorspiel zum 3. Aufzug Preislied des Walther von Stolzing L. v. Beethoven: Introduction und Arie des Florestan „Gott! Welch Dunkel hier“, aus Fidelio R. Wagner: Szene des Tristan „Dünkt dich das?“, aus Tristan und Isolde

	R. Wagner: Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg
<b>22.–24.04.2001</b>	<b>9. Abokonzert</b> Dirigent: Yutaka Sado E J. Ibert: Divertissement aus Un chapeau de paille d'Italie (Ein italienischer Strohhut), für Kammerorchester E L. Bernstein: Divertimento für Orchester P. Tschaikowsky: V. Sinfonie e-Moll op. 64
<b>27.–29.05.2001</b>	<b>10. Abokonzert</b> Dirigent: Dmitrij Kitajenko E D. Schostakowitsch: VII. Sinfonie C-Dur op. 60 (Leningrader)
<b>10.06.2001</b>	<b>Sonderkonzert gemeinsam mit KölnMusik</b> Dirigent: <u>Markus Stenz</u> L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-dur op. 68 (Pastorale) B. A. Zimmermann: Photoptosis, Prélude für großes Orchester (1968) R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)
<b>17.–20.06.2001</b>	<b>11. Abokonzert</b> Dirigent: Lawrence Foster; Sprecherin: Lucy Schauer; Violine: <u>Ursula Maria Berg</u> (OM) E G. Enescu: Aus der Suite für Orchester Nr. 1 C-Dur op. 9, 1. und 2. Satz DE <u>Michael Thomas Tilson</u> (*1944): Aus dem Tagebuch der Anne Frank J. Brahms: Violinkonzert D-dur op. 77
<b>1.–3.07.2001</b>	<b>12. Abokonzert. Das Konzert wird von Capriccio mitgeschnitten.</b> Dirigent: James Conlon; Sopran: Natalie Karl E A. Berg: Passacaglia für Orchester, Fragment (aus dem Particell arrangiert von Christian von Borries) E <u>Manfred Gurlitt</u> (1890–1973): Epilog aus Wozzeck, Klage um Wozzeck E A. Berg: Lulu-Suite, symphonische Stücke aus der Oper Lulu für Sopran und Orchester E D. Schostakowitsch: Sinfonische Suite aus der Oper Lady Macbeth von Mzensk, (Zusammenstellung und Bearbeitung von James Conlon)

<b>2001/02</b>	<b>Zwölf Abokonzerte, 2 Sonderkonzerte, Kinderkonzert, Philharmonisches Neujahrskonzert (in Kölnarena), Gastspielreise nach Spanien. Leitung: James Conlon. Sechs Kammermusikkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters auf dem Podium der Philharmonie, gefördert durch Concert-Gesellschaft und KölnMusik. Fest der schönen Stimmen</b>
<b>26.–28.08.2001</b>	<b>1. Abokonzert</b> <b>Die Vor- und Zwischenspiele aus Zemlinskys Opern werden live von EMI Classics mitgeschnitten.</b> Dirigent: James Conlon; Cello: <u>Han-Na Chang</u> A. Zemlinsky, Vor- und Zwischenspiele aus seinen Opern: E Vorspiel zur Oper Saremas E Vorspiele und Zwischenspiel aus dem I. Akt der Oper Es war einmal E Walzerintermezzo aus dem I. Akt, Zwischenspiel aus dem II. Akt, aus Kleider machen Leute E Vorspiel zum III. Akt der Oper Der Kreidekreis E Vorspiel zum III. Akt der Oper Der König Kandaules D. Schostakowitsch: Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107 Cl. Debussy: La Mer (3 sinfonische Skizzen)
<b>9.–11.09.2001</b>	<b>2. Abokonzert. Mitschnitt und Sendung von WDR 3</b> Dirigent: James Conlon; Klavier: <u>Jakub Cizmarovic</u> ; Moderation: <u>Konrad Beikircher</u> E <u>Pierre Boulez</u> (*1925): Notations I–IV und VII für großes Orchester A. Berg: Drei Orchesterstücke op. 6 F. Chopin: Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11 R. Wagner: Ouvertüre zu Der fliegende Holländer
<b>16.09.2001</b>	<b>1. Sonderkonzert</b> Dirigent: <u>Kwamé Ryan</u>
<b>14.–16.10.2001</b>	<b>3. Abokonzert</b> Dirigent: Gerd Albrecht A. Webern: Passacaglia für Orchester op. 1 A. Schönberg: Fünf Orchesterstücke op. 16 (Fassung von 1921) F. Schubert: VIII. Sinfonie C-Dur D 944
<b>11.–13.11.2001</b>	<b>4. Abokonzert. Mitschnitt und Sendung durch WDR 3</b> Dirigent: <u>Michael Stern</u> ; Violine: Torsten Janicke (OM) F. Smetana: Ouvertüre zu Die verkaufte Braut

	A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53 B. Bartók: Konzert für Orchester Sz 116
<b>17.11.2001</b>	<b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus. XXVIII. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e. V.</b> Lo Splendore del Baritone: Bruno Caproni, Albert Dohmen, Michael Volle Dirigent: <u>Julia Jones</u> ; Moderation: <u>Christian Schuller</u> M. Glinka: Ouvertüre zu Ruslan und Ludmila W. A. Mozart: Arie des Guglielmo „Rivolgete a lui lo sguardo“, aus Così fan tutte (Volle) E P. Tosti: Ideali und L'ultima canzone (Caproni) E J. Massenet: Arie des Hérode „Vision fugitive“, aus Hérodiade (Volle) R. Wagner: Wotans Abschied aus Die Walküre (Dohmen) R. Wagner: Wolfram: „Blick ich umher in diesem edlen Kreise“, aus Tannhäuser (Volle) R. Wagner: Monolog des Holländers (Dohmen) U. Giordano: Monolog des Gérard „Nemico della patria“, aus Andrea Chénier E Offenbach: Spiegelarie des Dapertutto, aus Hoffmanns Erzählungen (Dohmen) L. Bernstein: Symphonischer Tanz Somewhere, aus West Side Story E L. Bernstein: Lied des Tony „Maria“, aus West Side Story (Caproni) E L. Bernstein: Jet Song, aus West Side Story (Caproni, Dohmen, Volle)
<b>2.12.2001</b>	<b>Kinderkonzert. Ein Märchen aus den 1001 Nächten</b> Ensemble Quatrain Cologne; Oliver Schwarz (Klarinette); <u>Alvaro Palmen</u> (Violine); Joachim Griesheimer (Cello); <u>Daniel Krüerke</u> (Klavier) E N. Rimsky-Korsakow: Scheherazade, sinfonische Suite op. 35, bearbeitet für Klavier, Violine, Cello und Klavier von Florian Noack
<b>2.–4.12.2001</b>	<b>5. Abokonzert</b> Dirigent: Stanislaw Skrowaczewski; Klavier: <u>Ewa Kupiec</u> E W. Lutoslawski: Konzert für Klavier und Orchester (1987) A. Bruckner: VI. Sinfonie A-Dur
<b>01.01.2002</b>	<b>18.00 Neujahrskonzert 2002 in der Kölnarena</b> Dirigent: James Conlon <u>Klaus-Florian Vogt</u> : Gabriel von Eisenstein Jennifer Ringo: Rosalinde, seine Frau <u>Ulrich Hielscher</u> : Frank, Gefängnisdirektor Matthias Klink: Alfred, Gesangslehrer <u>Olaf Hays</u> : Dr. Falke, Notar Martin Finke: Dr. Blind Natalie Karl: Adele, Rosalindes Kammerjungfer J. Strauß: Ouvertüre und 1. Akt der Operette Die Fledermaus O. Nicolai: Ouvertüre Die lustigen Weiber von Windsor E R. Strauss: Sinfonische Zwischenspiele aus Intermezzo; Reisefieber und Walzerszene; Fröhlicher Beschluss J. Strauß: Kaiserwalzer; Frühlingsstimmen-Walzer; An der schönen blauen Donau J. Strauß: Radetzky marsch u. a. (als Zugabe)
<b>13.–15.01.2002</b>	<b>6. Abokonzert. Live-Mitschnitt von Capriccio</b> Dirigent: James Conlon; Violine: Vladimir Spivakov W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 32 G-Dur KV 318 A. Berg: Konzert für Violine und Orchester „Dem Andenken eines Engels“ L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-dur op. 92

<b>16–22.01.2002</b>	<b>Spanien-Tournee des Gürzenich-Orchesters, Leitung: James Conlon</b>
<b>17.01.2002</b>	<b>Barcelona, Konzert im Palau de la Musica, 21:00 Uhr</b> Klavier: Yunk Woo Yoo W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 32 G-Dur KV 318 W. A. Mozart: Klavierkonzert Nr. 9 Es-Dur KV 271 R. Wagner: Wotans Abschied und Feuerzauber aus Walküre Siegfrieds Tod und Trauermusik aus Götterdämmerung (Zugabe: Walkürenritt und Intermezzo von R. Strauss)
<b>18.01.2002</b>	<b>San Sebastian, Konzert im Kursaal, 20:00 Uhr</b> Programm wie in Barcelona
<b>20.01.2002</b>	<b>Madrid, Konzert in Auditorio Nacional de Musica, 19:30 Uhr</b> Violine: Vladimir Spivakov R. Strauss: 2 Intermezzi aus Intermezzo

	<p>A. Berg: Violinkonzert „Dem Andenken eines Engels“  L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-dur op. 92  (Zugaben: A. Zemlinsky: Es war einmal, R. Wagner: Vorspiel zum III. Akt Lohengrin;  mit Solist: 2. Satz aus Haydns Violinkonzert Nr. 1 C-Dur)</p>
<b>21.01.2002</b>	<p><b>Madrid, Konzert in Auditorio Nacional de Musica, 19:30 Uhr</b>  Programm wie in Barcelona  (Zugabe: Walkürenritt)</p>
<b>3.–5.02.2002</b>	<p><b>7. Abokonzert</b>  Dirigent: <u>Alvaro Palmen</u> (OM)  J. Brahms: Haydn-Variationen für Orchester B-Dur op. 56a  E A. Berg: Drei Sätze aus der Lyrischen Suite, bearbeitet für Streichorchester  E A. Webern: Im Sommerwind, Idylle für großes Orchester  M. Ravel: Daphnis und Chloé, 2. Suite</p>
<b>07.03.2002</b>	<p><b>Sonderkonzert</b>  Dirigent und Violine: <u>Pinchas Zukerman</u>  J. S. Bach: Violinkonzert E-Dur BWV 1042  J. Brahms: Serenade Nr. 2 A-Dur op. 16  F. Schubert: III. Sinfonie D-Dur D 200</p>
<b>24.–26.03.2002</b>	<p><b>8. Abokonzert</b>  Dirigent: Jesús López Cobos; Sopran: <u>Anja Harteros</u>  J. Haydn: Sinfonie C-Dur Nr. 82 Hob. I:82  A. Berg: Sieben frühe Lieder für hohe Stimme und Orchester  E A. Berg: Fünf Orchesterlieder op. 4  I. Strawinsky: Der Feuervogel, Orchestersuite (Fassung von 1945)</p>
<b>12.04.2002</b>	<p><b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus.  XXIX. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e. V.</b>  Dirigent: <u>Vjekoslav Sutej</u>; Choreinstudierung: Albert Limbach  Tenor: <u>Neil Shicoff</u> (Eléazar, ein Goldschmied)  Sopran: <u>Krassimira Stoyanova</u> (Rachel, seine Tochter)  Koloratursopran: <u>Regina Schörg</u> (Prinzessin Eudoxie)  Bass: <u>Alastair Miles</u> (Kardinal Brogni)  Tenor: <u>Zoran Todorovich</u> (Léopold, Reichsfürst)  Bass: Andrew Collis (Ruggiero)  Bariton: <u>Miljenko Turk</u> (Albert)  Bass: <u>Karl Huml</u> (Henker/Ein Ausrufer)  Bass: <u>Nam-Uk Baik</u> und Tenor: <u>Georgi Pandurov</u>, beide Opernchor  (1. und 2. Bürger/Offizier)  J. F. F. Halévy: La Juive (Die Jüdin), konzertante Aufführung.</p>
<b>14.04.2002</b>	<p><b>2. Sonderkonzert. 100 Jahre Ehrengarde der Stadt Köln 1902 e. V.</b>  Eine Reise um die Welt mit dem Gürzenich-Orchester, den Bläck Fööss, mit internationalen  Gästen u. v. a.</p>
<b>21.–23.04.2002</b>	<p><b>9. Abokonzert</b>  Dirigent: David Stern; Klavier: Joseph Kalichstein  L. v. Beethoven: 4. Klavierkonzert G-dur op. 58  E D. Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93</p>
<b>26.–28.05.2002</b>	<p><b>10. Abokonzert</b>  Dirigent: Graeme Jenkins; Klavier: <u>Michael Roll</u>  E M. Tippett: Fantasia concertante über ein Thema von Corelli  E W. A. Mozart: Klavierkonzert C-Dur KV 503  W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 (Jupiter)</p>
<b>16.–18.06.2002</b>	<p><b>11. Abokonzert</b>  Dirigent: John Fiore; Violine: <u>Leonidas Kavakos</u>  A. Schönberg: Begleitmusik zu einer Lichtspielszene op. 34  R. Schumann: Violinkonzert d-Moll op. posth.  J. Brahms: I. Sinfonie c-moll op. 68</p>
<b>7./9./10.07.2002</b>	<p><b>12. Abokonzert. James Conlons Abschieds-Abokonzert</b>  Alt: <u>Birgitta Svendén</u>;  Mädchen und Knaben der Chöre am Kölner Dom (Einstudierung Metternich); Frauenstimmen  des Gürzenich-Chores (Einstudierung Michael Reif)  G. Mahler: III. Sinfonie d-Moll</p>

## 22. GASTDIRIGENTEN (2002–2003)

2002/03	<b>Zwölf Abokonzerte, ein Sonderkonzert, Konzert zur Deutschen Einheit. Ohren auf!–Kinderkonzert. Leitung: Gastdirigenten während der Chef-Vakanz. Sechs Kammermusikkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters auf dem Podium der Philharmonie, gefördert durch Concert-Gesellschaft und KölnMusik. Fest der schönen Stimmen</b>
8.–10.09.2002	<b>1. Abokonzert</b> Dirigent: James Conlon a. G. A. Dvořák: Karneval A-Dur op. 92 Viktor Ullmann (1898–1944): Sinfonie Nr. 2 (nach Instrumentationsangaben aus der 7. Klaviersonate rekonstruiert von Bernhard Wulff) A. Dvořák: Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70
22.–24.9.2002	<b>2. Abokonzert</b> Dirigent: <u>Peter Hirsch</u> ; Klavier: François-Joël Thiollier F. Schreker: Romantische Suite R. Strauss: Burleske für Klavier und Orchester d-Moll G. Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur
3.10.2002	<b>Konzert zur Deutschen Einheit</b> Dirigent: <u>Georg Fritsch</u> ; Klavier: <u>Paul Badura-Skoda</u> W. A. Mozart: Klavierkonzert Es-Dur KV 482 Max Reger: Variationen und Fuge op. 132 über ein Thema von W. A. Mozart
15.10.2002	<b>Sonderkonzert. Filmmusik Just listen to the bloody music.</b> In Anwesenheit von <u>Sir Malcolm Arnold</u> . Das Konzert wird vom WDR mitgeschitten. Dirigent: <u>Scott Lawton</u> ; Sprecher: <u>Christian Brückner</u> ; Klavier: <u>Sorina Aus-loan</u> ; Klavier, Konzept und Texte: <u>Tobias van de Loch</u> DE <u>Sir Malcom Arnold</u> (1921–2006): The Sound Barrier (Der unbekannte Feind, 1952): Rhapsodie op. 37 DE W. Walton: The Battle of Britain (Luftschlacht um England, 1969). Konzertsuite (ergänzt und orchestriert von Sir Malcolm Arnold, ediert von Colin Matthews) EE <u>Alex North</u> (1910–1991): 2001 – A Space Odyssey (2001 – Odyssee im Weltraum, 1969): Konzertsuite (eingesetzt von John Mauceri, überarbeitet von Tobias van de Loch) DE <u>Bernard Herrmann</u> (1911–1975): Hangover Square (1945): Concerto macabre für Klavier und Orchester (revidierte Fassung von 1975) UA M. Arnold: Stolen Face (1952): Ballade für Klavier und Orchester (eingesetzt von Philop Lane) E B. Herrmann: Vertigo (Aus den Reich der Toten, 1958) UA <u>Ron Goodwin</u> (1925–2003): Frency (1971): London Theme und Monolog des Richard Ian Blaney (eingesetzt für Rezitation und Orchester von Tobias van de Loch) DE M. Arnold: The Inn of the Sixth Happiness (Die Herberge zur Sechsten Glückseligkeit, 1958): Konzertsuite (eingesetzt von Christopher Palmer) UA B. Herrmann: Taxi Driver (1975): Aus dem Tagebuch eines Taxifahrers (eingesetzt für Rezitation und Orchester von Tobias v. d. Loch) DE M. Arnold: The Bridge o the River Kwai (Die Brücke am Kwai, 1957): Konzertsuite (eingesetzt von Christopher Palmer)
10.–12.11.2002	<b>3. Abokonzert</b> Dirigent: <u>Leif Segerstam</u> E J. Sibelius: Andante festivo für Streichorchester UA <u>Leif Segerstam</u> (*1944): Sinfonie Nr. 52 After a birthday J. Sibelius: Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39
8.–10.12.2002	<b>4. Abokonzert</b> Dirigent und Violine: Pinchas Zukerman J. S. Bach: Violinkonzert a-Moll BWV 1041 E D. Schostakowitsch: Kammer-sinfonie c-Moll op. 110a für Streichorchester (Orchesterierung von Rudolf Barschai, basierend auf dem Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110) J. Haydn: Sinfonie D-Dur Nr. 101 Hob. I:101 (Die Uhr)
12.–14.01.2003	<b>5. Abokonzert</b> Dirigent: <u>Fabice Bollon</u> ; Sprecher: <u>Mauricio Kagel</u> Cl. Debussy: Jeux (Poème dansé) E <u>Mauricio Kagel</u> (*1931): Interview avec D. pour Monsieur Croche et orchestere (1993/94) César Franck: Sinfonie d-Moll

<p><b>9.–11.02.2003</b></p> <p>E</p>	<p><b>6. Abokonzert</b>          Dirigent: Dmitrij Kitajenko; Viola: <u>Lars Anders Tomter</u>          Alfred Schnittke (1934–1998): Konzert für Viola und Orchester          D. Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 4 c-Moll op. 43</p>
<p><b>9.–11.03.2003</b></p> <p>E</p>	<p><b>7. Abokonzert</b>          Dirigent: Gilbert Varga; Klavier: <u>François-René Duchable</u>          C. Saint-Saëns: Le Rouet d'Omphale op. 31          M. Ravel: Konzert für Klavier und Orchester G-Dur          M. Ravel: Ma Mère l'Oye (Suite)          M. Ravel: La Valse (Poème choréographique)</p>
<p><b>05.04.2003</b></p>	<p><b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus</b>  <b>XXX. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e. V.</b>          Dirigent: <u>Stefan Anton Reck</u>; Mezzosopran: <u>Vesselina Kasarova</u>;          Tenor: Zoran Todorovich;          Solisten der Oper: Sopran: Claudia Rohrbach; Mezzosopran: <u>Regina Richter</u>          Ambroise Thomas (1811–1896), aus Mignon: Ouvertüre          „Connais-tu le paays où fleurit l'orange“, Lied der Mignon aus dem 1. Akt          „Elle ne croyait pas dans sa candeur naïve“, Romanze des Wilhelm aus dem 3. Akt          H. Berlioz aus Les Troyens: „Pas des Almées“ aus dem 4. Akt          „Nuit d'ivresse et d'extase infinie!“, Duett Dido-Aeneas aus dem 4. Akt          „Inutiles regrets! ... Ah! quand viendra l'instant des suprêmes adieux“, Rezitativ und Arie des          Aeneas aus dem 5. Akt          „Je vais mourir ... Adieu, fière cité“, Monolog und Arie der Dido aus dem 5. Akt          G. Bizet (1838–1875), aus Carmen: Prélude          „Quand je vous aimerais? ... L'amour est un oiseau rebelle“, Rezitativ und Habanera          Entr'acte          „Les tringles des sistres tintaient“, Chanson aus dem 2. Akt (Rohrbach, Richter)          „La fleur que tu m'avais jetée“, Arie des Don José          „C'est toi? – C'est mois“, Finale</p>
<p><b>13.–15.04.2003</b></p> <p>E</p> <p>E</p>	<p><b>8. Abokonzert. Rundfunk-Live-Übertragung durch WDR 3 und DeutschlandRadio Berlin</b>          Dirigent: Markus Stenz; Frauenstimmen des Opernchores Köln (Albert Limbach)          F. Busoni: Berceuse élégiaque op. 42 BV 252a          Cl. Debussy: Trois Nocturnes          Charles Ives (1874–1954): The Unanswered Question          Edgard Varèse (1883–1965): Amériques (Urfassung)</p>
<p><b>11.–13.05.2003</b></p>	<p><b>9. Abokonzert</b>          Dirigent: Markus Stenz; Sopran: Anja Harteros; Mezzosopran: <u>Ann Hallenberg</u>;          Tenor: Wolfgang Bünthen; Bass: <u>Reinhard Mayr</u>; Gürzenich-Chor (Michael Reif)          J. Haydn: Nelson-Messe, Missa in angustis d-Moll Hob. XII: 11          G. Mahler: Sinfonie Nr. 4 G-Dur</p>
<p><b>1.–3.06.2003</b></p> <p>E</p>	<p><b>10. Abokonzert</b>          Dirigent: Vladimir Jurowski; Violine: <u>Kolja Blacher</u>, Ursula Maria Berg (OM);          Oboe: Horst Eppendorf (OM)          L. v. Beethoven: Konzert D-Dur op. 61 für Violine und Orchester          A. Schnittke: Concerto grosso Nr. 4 (Sinfonie Nr. 5) Zur Jahrhundertfeier des Concertgebouw</p>
<p><b>29.6.–1.07.2003</b></p>	<p><b>11. Abokonzert</b>          Dirigent: Dmitrij Kitajenko; Klavier: Gerhard Oppitz          W. A. Mozart: Konzert Nr. 20 d-Moll KV 466 für Klavier und Orchester (Kadenz: Gerhard Oppitz)          D. Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 8 c-Moll op. 65 (Live-Mitschnitt durch Capriccio für die          Gesamtaufnahme der Schostakowitsch-Sinfonien).</p>
<p><b>20.–22.07.2003</b></p> <p>E</p>	<p><b>12. Abokonzert</b>          Dirigent: <u>Andrey Boreyko</u>; Trompete: <u>Sergej Nakariakov</u>          W. A. Mozart: Ouvertüre zur Oper Die Entführung aus dem Serail KV 384  <u>Alexander Arutjunjan</u> (*1920): Konzert für Trompete und Orchester As-Dur (1950), Neufassung 1955          und Kadenz von Timofej Dokschizer (als Zugabe: Karneval von Venedig)          P. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36</p>

## 23. DER GÜRZENICH-KAPPELLMEISTER MARKUS STENZ (SEIT 2003)

2003/04	<p>Elf Sinfoniekonzerte, vier Sonderkonzerte, Kinderprojekt Ohren auf!  <b>Leitung: Markus Stenz.</b>          Sechs Kammermusikkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters auf dem Podium der Philharmonie, gefördert durch Concert-Gesellschaft und KölnMusik.          Fest der schönen Stimmen</p>
<b>14.–16.09.2003</b>	<p><b>1. Sinfoniekonzert</b>          Dirigent: Markus Stenz (erstmals als Gürzenich-Kapellmeister)</p> <p>E H. W. Henze: Sinfonie Nr. 10 für großes Orchester          H. Berlioz: Symphonie fantastique op. 14. Episoden aus dem Leben eines Künstlers          3. Akt (am Ende des Konzertes folgt eine vorher nicht bekannt gegebene Zugabe von 10–20 Minuten):          E H. W. Henze: Die blaue Stunde. 11. Tableau aus der Oper LUpupa und der Triumph der Sohnesliebe</p>
<b>5.–7.10.2003</b>	<p><b>2. Sinfoniekonzert</b>          Dirigent: Michael Boder; Sopran: <u>Eva Johansson</u>;          Kinder- und Jugendchor der Rheinischen Musikschule (<u>Michael Kokott</u>)</p> <p>A. Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll          E A. Berg: 3 Bruchstücke aus Wozzeck op. 7 für Sopran und Orchester</p>
<b>2.–4.11.2003</b>	<p><b>3. Sinfoniekonzert</b>          Dirigent: Markus Stenz; Klavier: <u>Louis Lortie</u>;  <u>HK Gruber</u>, Chansonnier und Leitung</p> <p>L. Janáček: Sinfonietta für großes Orchester          F. Liszt: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 A-Dur          DE HK Gruber: Dancing in the dark, Konzertstück für großes Orchester          3. Akt:          E <u>Hanns Eisler</u> (1898–1962): Ballade vom Nigger Jim op. 18,6 (Text: David Weber)          E H. Eisler: Aus der Bühnenmusik zu Höllenangst von Johann Nepomuk Nestroy:          „Meiner Seel, 's müsst dem Himmel Höllenangst dabei wird'n“          „Von wem soll'ns denn lernen unsere Herrn“          Angst-Couplet          E H. Eisler: Ballade von den Säckeschmeißern op. 22,4 (Text: Julian Arendt)</p>
<b>23.–25.11.2003</b>	<p><b>4. Sinfoniekonzert</b>          Dirigent: <u>Daniel Inbal</u>; Violine: Torsten Janicke; Klavier: Paulo Álvares</p> <p>J. Sibelius: Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 105          E J. Sibelius: Adagio          E W. Lutoslawski: Partita für Violine, Klavier und Orchester          P. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 1 g-moll op. 13. Winterträume</p>
<b>14.–16.12.2003</b>	<p><b>5. Sinfoniekonzert</b>          Dirigent: Markus Stenz; Alt: <u>Katja Boost</u>; Tenor: <u>Keith Lewis</u>          Bariton: <u>Sebastian Noack</u>; Bass: Peter Lika; Gürzenich-Chor (Michael Reif)</p> <p>E K. Szymanowski: Sinfonie Nr. 3 B-Dur op. 27 für Tenor, Chor und Orchester          Das Lied von der Nacht          E W. A. Mozart: Notturmo für vier Orchester D-Dur KV 286          F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht op. 60. Ballade für Soli, Chor und Orchester          3. AKT:          E <u>Gija Kantscheli</u> (*1935): Nachtgebete (Night Prayers), Fassung für Sopransaxofon, Streicher und Tonband (1994) aus dem Zyklus Leben ohne Weihnacht (Life without Christmas)          Wolfgang Stryi, Saxofon; Lukas Richter, Knaben-Sopran (Kölner Domchor)</p>
<b>31.12.2003</b>	<p><b>Silvesterkonzert (1. Sonderkonzert)</b>          Dirigent: Markus Stenz; Klavier: <u>Wayne Marshall</u></p> <p>E G. Gershwin: Ein Amerikaner in Paris          E Rhapsody in Blue          Zugabe Wayne Marshall:          E G. Gershwin: I got rhythm (Orgel)          E <u>John Williams</u> (*1932): Aus der Suite zu Krieg der Sterne:          Main Title          Yodas Theme          Imperial March          E <u>Sir Richard Rodney Bennett</u> (*1936): Mord im Orient Express (Suite)          E J. Williams: Aus E. T. – Der Ausserirdische          Adventures on Earth          Zugaben des Orchesters aus:          Mission Impossible</p>



	<p>Der rosarote Panther          Spiel mir das Lied vom Tod          James Bond          For your eyes only          Live and let die          Goldfinger (Gesang: Joanna Becker)</p>
<b>11.–13.01.2004</b>	<p><b>6. Sinfoniekonzert</b>          Dirigent: Markus Stenz; Klavier: <u>Geoffrey Lancaster</u>          L. v. Beethoven: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61          Übertragung als Konzert für Klavier von Ludwig van Beethoven          J. Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98          3. AKT:          E J. S. Bach: Passacaglia c-Moll BWV 582, Fassung für Orchester von Leopold Stokowski</p>
<b>16./17.01.2004</b>	<p><b>2. Sonderkonzert im Museum Schnütgen</b>          Dirigent: Markus Stenz          G. Kantscheli: Life without Christmas</p>
<b>31.01.2004</b>	<p><b>3. Sonderkonzert. Jugendkonzert in der Aula der Musikhochschule</b>          Dirigent: Markus Stenz          Junge Kölner Musiker und Mitglieder des Gürzenich-Orchesters musizieren gemeinsam.</p>
<b>15.–17.02.2004</b>	<p><b>7. Sinfoniekonzert</b>          Dirigent: Dmitrij Kitajenko; Violine: <u>Dmitry Sitkovetsky</u>          P. Tschaikowsky: Elegie, aus der Suite für Orchester Nr. 3 G-Dur op. 55          S. Prokofjew: Konzert Nr. 1 D-Dur op. 19 für Violine und Orchester          E D. Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 11 g-moll op. 103. (Das Jahr 1905)</p>
<b>7.–9.03.2004</b>	<p><b>8. Sinfoniekonzert</b>          Dirigent: <u>Gérard Korsten</u>; Cello: <u>Alban Gerhardt</u>          J. Haydn: Die Vorstellung des Chaos aus dem Oratorium Die Schöpfung          J. Haydn: Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 C-Dur Hob. VIIb:1          E L. Boccherini: La ritirata notturna di Madrid (Bearbeitung von Luciano Berio 1975)          F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische)</p>
<b>21.–23.03.2004</b>	<p><b>9. Sinfoniekonzert</b>          Dirigent: Rafael Frühbeck de Burgos          J. Brahms: Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90          O. Respighi: Fontane di Roma          M. De Falla: Der Dreispitz (El sombrero de tres picos)</p>
<b>08.04.2004</b>	<p><b>Fest der schönen Stimmen. Opernhaus.          XXXI. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e. V.</b>          Dirigent: <u>Johannes Rumstadt</u>          Sopran: <u>Hillevi Martinpelto</u> (Senta/Emmy)          Sopran: <u>Elena Pankratova</u> (Senta)          Bariton: Albert Dohmen (Holländer)          Bariton: <u>Samuel Youn</u> (Lord Ruthven, der Vampyr)          Bass: Dieter Schweikart (Daland)          Tenor: Johannes Preißinger (Steuermann)          Tenor: Wolfgang Bünten (Erik)          Chor der Oper Köln (A. Limbach, H. Meinardus)          F. Mendelssohn: Die Hebriden          R. Wagner, Der fliegende Holländer: Introduction (Daland, Steuermann, Chor), und Lied des Steuermann          H. Marschner, Der Vampyr: Rezitativ und Arie des Lord Tuthven aus dem 1. Akt          Sostenuto, begleitendes Musikstück aus dem 1. Akt          R. Wagner, Der fliegende Holländer, 2. Akt: Ballade der Senta „Wie aus der Ferne“, Terzett (Senta, Daland, Holländer)          H. Marschner, Der Vampyr: Ouvertüre und Introduction (Chor)          R. Wagner, Der fliegende Holländer, 1. Akt: Rezitativ und Arie (Holländer)          H. Marschner, Der Vampyr, 2. Akt: Ballade der Emmy „Sieh, Mutter dort den bleichen Mann“          R. Wagner, Der fliegende Holländer, 3. Akt: Kavatine des Erik und Finale</p>
<b>09.04.2004</b>	<p><b>4. Sonderkonzert in der Trinitatiskirche</b>          Dirigent: Markus Stenz; Sopran: <u>Claudia Barainsky</u>; Alt: <u>Bogna Bartosz</u>;          Tenor: <u>Christoph Genz</u> (Evangelist); Bariton: <u>Michael Kupfer</u> (Pilat, Petrus);          Bass: <u>Markus Butter</u> (Jesus);          Gürzenich-Solisten-Ensemble, Einstudierung: Michael Reif          J. S. Bach: Johannes-Passion BWV 245</p>

18.–21.04.2004	<b>10. Sinfoniekonzert, MusikTriennale Köln. Kontinent Klang</b> Dirigent: Markus Stenz; Flöte: Freerk Zeijl; Oboe: Klaus Kärcher; Harfe: Mechthild Rohrmus, Saskia Kwast; Marimba: Ulli Vogtmann, Christoph Baumgartner; Vibraphon: Bernd Schmelzer E <u>Peter Ruzicka</u> (*1948): Memorial (2001) für Orchester E H. W. Henze: Doppio concerto (1966) für Oboe, Harfe und Streicher W. A. Mozart: Konzert C-Dur KV 299 für Flöte, Harfe und Orchester (1778) J. Haydn: Sinfonie Nr. 22 Es-Dur (Der Philosoph) 3. AKT: E T. Takemitsu: Rain Tree für drei Schlagzeuger
09.05.2004	<b>5. Sonderkonzert. Musiktriennale Köln. Abschlusskonzert (Immer jetzt. Omaggio a Luigi Nono. Kontinentklang)</b> Das Konzert wird am Samstag, 15. Mai 2004, um 20:05 Uhr im Hörfunk auf WDR 3 gesendet. Die WDR Fernsehaufzeichnung wird gesendet am Sonntag, 30. Mai 2004, um 9:00 Uhr. Dirigent: Markus Stenz E <u>Luigi Nono</u> (1924–1990): Polifonica – Monodia – Ritmica (1951) Originalfassung E <u>Detlev Glanert</u> (*1960): Sinfonie Nr. 1 op. 6 (1985) E <u>Michael Torke</u> (*1961): Ecstatic orange (1985) Ballett
19.06.2004	<b>Aids-Gala „Sommernachtstraum“. Erste Kölner Operngala für die Deutsche Aids-Stiftung</b> Fernseh-Übertragung aus dem Opernhaus durch 3SAT; zwei CDs (Mitschnitte). Dirigent: Markus Stenz; Moderation: Konrad Beikircher; Sopran: <u>Barbara Frittoli</u> , <u>Marina Mescheriakova</u> ; Mezzosopran: Agnes Baltsa, <u>Antigone Papoulkas</u> ; Tenor: <u>Piotr Beczala</u> , <u>Tito Beltrán</u> ; Bariton: <u>Lado Ataneli</u> ; Bass: <u>Anatoli Kotscherga</u> , <u>Hao Jiang Tian</u> ; Mitglieder des Chores und des Extrachores der Oper Köln (Leitung: Albert Limbach); Künstlerische Leitung: Dr. Alard von Rohr und Dr. Christoph Dammann W. A. Mozart: Ouvertüre zu Figaro G. Rossini: Arie des Basilio „La calunnia“ aus Il Barbiere di Siviglia (Kotscherga) J. Massenet: Arie des Werther „Pourquoi me réveiller“ (Beczala) V. Bellini: Arie der Norma „Casta diva“, aus Norma (Frittoli und Chor) G. Verdi: Arie des Conte „Ella mi fu rapita“ aus Rigoletto (Beltrán) G. Verdi: Arie des Filippo „Ella giammai mamò“ aus Don Carlo (Tian) A. Chénier: Arie des Gérard „Nemico della patria“ aus Umberto Giordano (Ataneli) G. Puccini: Arie der Mimi „Si, mi chiamano Mimi“ aus La Bohème (Mescheriakova) P. Mascagni: Arie der Santuzza „Voi lo sapete“ aus Cavalleria rusticana (Baltsa) L. Hérold: Ouvertüre zu Zampa F. v. Suppé: Lied des Boccaccio „Ich seh einen jungen Mann dort stehen“ aus Boccaccio (Paspoulkas) R. Leoncavallo: Arie der Nedda „Stridono lassù“ aus Bajazzo (Frittoli) <u>Roberto Falvo</u> (*1968): Neapolitanisches Lied „Dicitencello vuie“ (Ataneli) J. Strauß: Couplet des Orlofsky „Ich lade gern mir Gäste ein“ aus Die Fledermaus (Baltsa) F. Lehár: Lied des Camille de Rosillon „Wie eine Rosenknospe“ aus Die lustige Witwe (Beczala) M. Mussorgsky: Flohlied aus Goethes „Faust“ (Kotscherga) J. Offenbach: Arie des Péricole „Ah quel diner“ aus La Péricole (Mescheriakova, auf russisch) <u>Augustin Lara</u> (1897–1970): Granada (Beltrán) G. Verdi: Trinklied aus La Traviata „Libiamo ne' lieti calici“ (Frittoli, Beczala, alle Solisten und Chor)
4.–6.07.2004	<b>11. Sinfoniekonzert</b> Dirigent: Dmitrij Kitajenko D. Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 1 f-moll op. 10 D. Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 15 A-Dur op. 141

2004/05	<b>Elf Sinfoniekonzerte, vier Sonderkonzerte, Kinderprojekt Ohren auf!</b> <b>Leitung: Markus Stenz.</b> <b>Sechs Kammermusikkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters auf dem Podium der Philharmonie, gefördert durch Concert-Gesellschaft und KölnMusik.</b> <b>Spanientournee, Sonderveranstaltungen</b>
26.–28.09.2004	<b>1. Sinfoniekonzert</b> Hundert Jahre Mahlers 5. Sinfonie Das historische Programm des Konzertes vom 18. Oktober 1904, bei dem das Gürzenich-Orchester unter Leitung des Komponisten die 5. Sinfonie uraufführte Dirigent: Markus Stenz; Mezzosopran: Stella Doufexis; Klavier: <u>Manuel Lange</u> ; Frauenchor der Oper der Stadt Köln (Albert Limbach)

	<p>G. Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll  F. Schubert: Ständchen op. posth. 135 D 921, für Mezzosopran, Frauenchor und Klavier  F. Schubert: Bei dir allein op. 95,2 D866,2 (Text: Johann Gabriel Seidl)  F. Schubert: Nacht und Träume D 827 (Text: Matthäus von Collin)  F. Schubert: Das Lied im Grünen op. 115,1 D 917 (Text: Johann Anton Friedrich Reil)  L. v. Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 C-Dur op. 72a</p>
<b>7.–9.11.2004</b>	<p><b>2. Sinfoniekonzert</b>  Dirigent: Andrey Boreyko; Klavier: <u>Ragna Schirmer</u>  M. Mussorgsky: Eine Nacht auf dem kahlen Berge, Konzertfantasie für Orchester  A. Schnittke: Konzert für Klavier und Streichorchester (1979)  S. Rachmaninow: Sinfonische Tänze op. 45</p>
<b>5.–7.12.2004</b>	<p><b>3. Sinfoniekonzert</b>  Dirigent: <u>Sebastian Weigle</u>; Horn: <u>Hermann Baumann</u>  F. Mendelssohn Bartholdy: Ouvertüre Das Märchen von der schönen Melusine F-Dur op. 32  R. Strauss: Konzert Nr. 1 Es-Dur op. 11 für Horn und Orchester (1883)  E <u>Hans Rott</u> (1858–1884): Sinfonie Nr. 1 E-Dur</p>
<b>9.–11.01.2005</b>	<p><b>4. Sinfoniekonzert</b>  Dirigent: Markus Stenz; Flöte: <u>Michael Faust</u>  I. Strawinsky: Jeu de cartes  E M. Kagel: Das Konzert (2001/02) für Soloflöte, Harfe, Schlagzeug und Streicher  J. Haydn: Sinfonie Nr. 100 G-Dur (Militär)  III. Akt:  M. Kagel:</p>
<b>23.01.2005</b>	<p><b>Familienkonzert. Jugend musiziert im Gürzenich-Orchester</b>  Dirigent: Markus Stenz; junge Kölner Musiker der Rheinischen Musikschule und Mitglieder des Gürzenich-Orchesters musizieren gemeinsam.</p>
<b>6.02.2005</b>	<p><b>Konzert in Frankfurt, Alte Oper</b>  Dirigent: Markus Stenz; Klavier: Geoffrey Lancaster  J. Haydn: Klavierkonzert D-Cur op. 21 Hob. XVIII:11  G. Mahler: V. Sinfonie cis-Moll</p>
<b>30.1.–1.2.2005</b>	<p><b>5. Sinfoniekonzert</b>  Dirigent: <u>Marc Albrecht</u>; Cello: Alban Gerhardt (kurzfristig eingesprungen für die erkrankte Han Na Chang)  H. Berlioz: Le carnaval romain op. 9, Ouverture caractéristique  E. Lalo: Konzert d-Moll für Violoncello und Orchester (1880)  R. Strauss: Ein Heldenleben op. 40, Tondichtung für großes Orchester</p>
<b>13.–15.02.2005</b>	<p><b>6. Sinfoniekonzert,</b>  Dirigent: James Conlon; Violine: Vladimir Spivakov;  Cello: Ulrike Schäfer; Viola: Bernhard Oll  E V. Ullmann: Don Quixote tanzt Fandango (1944), Ouvertüre für Orchester  J. Sibelius: Konzert d-Moll op. 47 für Violine und Orchester  R. Strauss: Don Quixote op. 35 für großes Orchester, Violoncello und Viola</p>
<b>6.–8.03.2005</b>	<p><b>7 Sinfoniekonzert</b>  Dirigent: Markus Stenz; Violine: Ursula Maria Berg; Cello: Ulrike Schäfer;  Oboe: Horst Eppendorf; Fagott: Rainer Schottstädt  J. Haydn: Sinfonie Nr. 105 B-Dur op. 84, Sinfonia concertante für V./Vc./Ob./Fg. und Streicher  L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 (Eroica)  III. Akt:  E <u>Johann Pachelbel</u> (1653–1706): Kanon in D-Dur  E <u>Jean-Féry Rebel</u> (1666–1747): Le Cahos aus: Les Éléments, Suite für Orchester</p>
<b>25.03.2005</b>	<p><b>Passionskonzert</b>  Dirigent: Markus Stenz; Sopran: <u>Ingrid Schmithüsen</u>; Alt: <u>Susanne Blattert</u>;  Tenor: <u>Thomas Cooley</u> (Evangelist); Tenor: <u>Seung-Hee Park</u> (Arien);  Bariton: Miljenko Turk (Christus); Bass: Sebastian Noack (Arien);  Knaben des Kölner Domchores (Eberhard Metternich);  Gürzenich-Chor Köln (Michael Reif)  J. S. Bach: Matthäuspassion BWV 244</p>

3.–5./04.2005	<b>8. Sinfoniekonzert</b> Dirigent: Markus Stenz; Klarinette: <u>Sabine Meyer</u> ; Sopran: <u>Julia Rempe</u> ; Alt: <u>Elisabeth von Magnus</u> ; Tenor: <u>Roberto Saccà</u> ; Bass: Reinhard Mayr; Gürzenich-Chor Köln (Michael Reif) L. Cherubini: Ouvertüre zur Oper Anakréon oder Die flüchtige Liebe W. A. Mozart: Konzert A-Dur KV 622 für Klarinette und Orchester J. Haydn: Messe Nr. 14 B-Dur für Soli, Chor und Orchester (Harmoniemesse) 3. AKT: E O. Messiaen: Abime des oiseaux (Abgrund der Vögel), 3. Satz aus dem Quatuor la fin du temps, für Klarinette solo, gespielt von Sabine Meyer
15.04.2005	<b>Spanien-Tournee. Konzert im Auditorio de Música y Centro de Congresos de Murcia.</b> <b>Dirigent: Markus Stenz; Klavier: Geoffrey Lancaster</b>  J. Haydn: Klavierkonzert D-Cur op. 21 Hob. XVIII:11 G. Mahler: V. Sinfonie cis-Moll
24.–26.04.2005	<b>9. Sinfoniekonzert</b> Dirigent: Markus Stenz; Klavier: Geoffrey Lancaster W. A. Mozart: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 27 B-Dur KV 595 E O. Messiaen: Éclairs sur l'Au-delà (1987–1991) für großes Orchester I. Apparition du Christ glorieux II. La constellation du Sagittaire III. L'Oiseau-Lyre et la Ville-Fiancée IV. Les élus marqués de sceau V. Demeurer dans lamour VI. Les sept Anges aux sept trompettes VII. Et Dieu essuiera toute larme de leurs yeux VIII. Les étoiles et la gloire IX. Plusieurs oiseaux des arbres de vie X. Le chemin de l'Invisible XI. Le Christ, lumière du paradis 3. Akt:
30.04.2005	<b>Pontifikalamt im Kölner Dom zum Amtsantritt von Papst Benedikt XVI.</b> Dirigent: Domkapellmeister <u>Eberhard Metternich</u> ; Sopran: <u>Insun Min</u> ; Alt: <u>Viola Zimmermann</u> ; Tenor: <u>Musa Nkuna</u> ; Bass: <u>Timm de Jong</u> ; 1000 Personen starker Chor aus den vier Chören des Doms, verstärkt durch 700 Sänger aus Kirchenchören des Erzbistums Köln; Gürzenich-Orchester W. A. Mozart: Missa C-Cur KV 317 (Krönungsmesse)
05.05.2005	<b>Kindertag in der Philharmonie. Angebote des Gürzenich-Orchesters</b> Dirigent: Alvaro Palmen; Fagott: Klaus Lohrer; Leiter der Dirigier-Workshops: Rainer Schottstädt „All das bieten Mitglieder des Gürzenich-Orchesters an diesem Tag an: Den Dirigenten des Mittagskonzertes kennenlernen und ihm Fragen stellen (ca. 12– 2.30 Uhr), selbst einmal ein Fagott ausprobieren (13–16 Uhr) und an einem Dirigentenworkshop teilnehmen (17–18 Uhr)“
29.–31.05.2005	<b>10. Sinfoniekonzert</b> Dirigent: János Fürst; Klavier: François-Joël Thiollier; Sopran: <u>Eva Drízgová</u> ; Alt: <u>Karla Bytnarova</u> ; Tenor: <u>Michal Lehotský</u> ; Bass: <u>Peter Mikulas</u> ; Opernchor der Bühnen der Stadt Köln (Albert Limbach) E L. Janáček: Suite für Streichorchester E Capriccio für Klavier (linke Hand) und sieben Bläser (1926) E Zdenka op. 1, Thema mit Variationen für Klavier solo Glagolitische Messe für Soli, Chor, Orgel und Orchester
18.06.2005	<b>Familienkonzert Ohren auf! für Familien mit Kindern ab 6 Jahren</b> Dirigent: Alvaro Palmen; Violine: <u>Viviane Hagner</u> ; Moderation: <u>Monique Mead</u> Molto energico: Werke von L. v. Beethoven, M. Ravel, M. Mussorgsky u. a. sowie Filmmusiken aus Mission Impossible u. a.

26.–28.06.2005  E	<b>11. Sinfoniekonzert</b> Dirigent: Markus Stenz; Violine: Viviane Hagner <u>Unsuk Chin</u> (*1961): Konzert für Violine und Orchester (2001) R. Schumann: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 (Rheinische) 3. AKT
02.07.2005	<b>Zweite Kölner Operngala für die Deutsche Aids-Stiftung</b> Fernseh-Direktsendung aus dem Opernhaus Dirigent: Markus Stenz; Gesang: <u>Isabel Bayrakdarian</u> , <u>Michele Crider</u> , <u>Vivica Genaux</u> , <u>Tamar Iveri</u> , <u>Carlos Alvarez</u> , <u>Ambrogio Maestri</u> , <u>Saimir Pirgu</u> , Thomas Quasthoff, Neil Shicoff; ferner Edda Moser, Claudia Rohrbach, Regina Richter; Chor der Oper Köln Programm u. a.: R. Wagner: Lied an den Abendstern aus Tannhäuser (Quasthoff) G. Verdi: Arie aus Die Macht des Schicksals „Pace, pace“ (Crider) G. Puccini: aus Tosca zwei Tenorarien (Shicoff) W. A. Mozart: Gräfin-Arie aus Die Hochzeit des Figaro (Iveri) A. Lortzing: „O sancta justitia“ aus Zar und Zimmermann (Quasthoff) G. Gershwin: „Summertime“ aus Porgy und Bess (Crider) R. Strauss: Schlussterzett aus Rosenkavalier (Moser, Rohrbach, Richter)
10.07.2005	<b>Konzert im Tanzbrunnen, Dancing into the Dark</b> Dirigent: Markus Stenz; Moderation: <u>Norbert Ely</u> J. Strauß: Ouvertüre zu Die Fledermaus J. Offenbach: Auszüge aus „Gaité Parisienne“ M. Ravel: Bolero L. Bernstein: Westside Story – Sinfonische Tänze John Philip Sousa (1854–1932): Stars and stripes forever Nach dem Konzert spielen drei Ensembles aus Mitgliedern des Orchesters zum Tanz auf. Tanzmusik vom Wiener Walzer bis zum Tango argentino z. B. das Salonorchester Da Capo de Cologne.



## VI. KOMPONISTEN, SOLISTEN, SPIELSTÄTTEN

### I. CHRONOLOGISCHE LISTE ERSTMALS IN DEN KONZERTPROGRAMMEN VORKOMMENDER KOMPONISTEN

Die Erstaufführungswerke sind im nächsten Kapitel (VI. 2) in der alphabetischen Liste der Komponisten aufgeführt.

Die russischen Namen folgen in der Schreibweise der deutscher Transskription und nicht der Transliteration:

Arutjunian, Bortnjansky, Glasunow, Ljadow, Ljapunow, Lopatnikow, Mussorgsky, Prokofjew (Прокофьев), Rachmaninow, Rimsky-Korsakow, Schostakowitsch, Schtschedrin, Skrjabin, Strawinsky, Tanejew, Tscherepnin.

1761	Zach, Johann (1699–1773)	1808	Bensberg, Karl Joseph (1780–1850?)
1764	Caldara, Antonio (1670–1736)	1808	Naumann, Johann Gottlieb (1741–1801)
1764	Pérez, Davide (1711–1778)	1809	Viotti, Giovanni Battista (1755–1824)
1764	Costanzi, Giovanni Batist (1704–1778)	1809	Gaillard
1764	Jacomelli, Geminiano (1686–1743)	1810	Ries, Ferdinand (1784–1838)
1765	Rüttiger, Pankratius (1713–1786)	1810	Palestrina, Giovanni P. da (1525–1594)
1765	Rinaldo, di Capua (1710–1770)	1810	Allegri, Gregorio (1582–1652)
1765	Pergolesi, Giovanni Battista (1710–1736)	1810	Boccherini, Luigi (1743–1805)
1765	Porpora, Nicola Antonio (1686–1768)	1810	Baillet, Pierre (1771–1842)
1765	Graun, Karl Heinrich (1704–1759)	1810	Rode, Pierre (1774–1830)
1773	Bach, Carl Philipp Emanuel (1714–1788)	1810	Hänsel, Peter (1770–1831)
1776	Eichner, Ernst (1740–1777)	1810	Dotzauer, Justus (1783–1860)
1776	Danner	1810	Kotzeluch, Johann Anton (1738–1814)
1776	Schmittbaur, Joseph Alois (1718–1809)	1810	Schneider, Friedrich (1786–1853)
1776	Stamitz, Carl (1745–1801)	1811	Klein, Bernhard (1793–1832)
1776	Toeschi, Carlo Giuseppe (1722–1788)	1813	Fränzl, Ferdinand (1770–1833)
1778	Beethoven, Ludwig van (1770–1827)	1813	Fürstenau, Anton Bernhard (1792–1852)
1781	Sacchini, Antonio (1730–1786)	1813	Händel, Georg Friedrich (1685–1759)
1786	Mozart, Wolfgang Amadeus (1756–1791)	1815	Bergt, Christian Gottlieb August (1772–1837)
1786	Dittersdorf, Karl Ditters v. (1739–1799)	1815	Weber, Gottfried (1779–1839)
1787	Rosetti (Rösler) Franz Anton (1746–1792)	1815	Dussek, Johann Ladislaus (1761–1812)
1788	Haydn, Joseph (1732–1809)	1815	Krommer, Franz (1760–1831)
1791	Ellmenreich, Johann Baptist (1770–1816)	1815	Arnold, Johann Gottfried (1773–1806)
1791	Pleyel, Ignaz Joseph (1756–1831)	1815	Massoneaux
1791	Cimarosa, Dominico (1749–1801)	1815	Gianella, Luigi (um 1778–1817)
1791	Paisiello, Giovanni (1740–1816)	1816	Weigl, Joseph (1766–1846)
1791	Sarti, Guiseppo (1729–1779)	1816	Paër, Ferdinando (1771–1839)
1791	Anfossi, Pasquale (1727–1797)	1816	Küffner, Joseph (1776–1856)
1791	Salieri, Antonio (1750–1825)	1816	Almenräder, Carl (1786–1843)
1791	Martini, Johann Paul Ägidius (1741–1816)	1817	Spohr, Ludwig (1784–1859)
1792	Chiavacci	1818	Lafont, Charles Philipp (1781–1839)
1792	Righini, Vincenzo (1756–1812)	1821	Mayr, Johann Simon (1763–1845)
1797	Romberg, Andreas (1767–1821)	1821	Morlacchi, Francesco (1784–1841)
1802	Gyrowetz, Adalbert (1763–1850)	1821	Bachofen
1802	Hoffmeister, Franz Anton (1754–1812)	1821	Weber, Carl Maria v. (1786–1826)
1802	Cherubini, Luigi (1760–1840)	1821	Rossini, Gioacchino (1792–1868)
1802	Kreutzer, Rodolphe (1766–1831)	1822	Zingarelli, Nicolo (1752–1837)
1802	Winter, Peter (v.) (1754–1825)	1822	Carafa, Michele (de Colobrano) (1787–1872)
1802	Winneberger, Paul Anton (1758–1821)	1822	Field, John (1782–1837)
1805	Danzi, Franz (1763–1826)	1822	Passy, Edvard (1789–1870)

1822	Spontini, Gasparo (1774–1851)	1835	Derckum, Franz (1812–1872)
1822	Klein, Joseph (1802–1862)	1835	Müller, Iwan (1786–1854, Klarinette)
1823	Romberg, Bernhard (1767–1841)	1835	Borschmann
1824	Fesca, Friedrich Ernst (1789–1826)	1835	Wause
1825	Mazas, Féréol 1782–1849)	1835	Neumann
1825	Maurer, Ludwig Wilhelm (1789–1879)	1835	Hafencier
1825	Bohrer, Anton (1783–1852)	1835	Berr, Friedrich (1794–1838)
1825	Savj, Alfonso (1773–1847)	1835	Strauß, Johann (Vater) (1804–1849)
1825	Schalk, Franz (Hornist)	1835	Lobe, Johann Christian (1797–1881)
1826	Pucitta, Vincenzo (1778–1861)	1835	Mendelssohn Bartholdy, Felix (1809–1847)
1826	Auber, Daniel François Esprit (1782–1871)	1836	Peltzer
1826	Guglielmi, Pietro Alessandro (1728–1804)	1836	Deller, Florian (1729–1873)
1826	Meyerbeer, Giacomo (1791–1864)	1836	Eschborn, Joseph (1796–1881)
1826	Hummel, Johann Nepomuk (1778–1837)	1837	Lorent, Mina (Harfenistin, OM)
1827	Leibl, Carl (1784–1870)	1837	Thalberg, Sigismund (1812–1871)
1827	Wilms, Jan Willem (1772–1847)	1837	Limbach, Joseph
1827	Räuber, August (Hornist)	1837	Reißiger, Karl Gottlieb (1798–1859)
1828	Lüttgen, Paul (1817–1877, OM)	1837	Boieldieu, François Adrien (1775–1834)
1828	Kalkbrenner, Friedrich (1788–1849)	1838	Pacini, Giovanni (1796–1867)
1828	Lindpaintner, Peter Joseph v. (1791–1856)	1838	Durante, Francesco (1684–1755)
1828	Eberl, Anton (1766–1807)	1838	Lachner, Franz (1803–1890)
1828	Göpfert, Karl (1768–1818, Karinetist)	1838	Wassermann, Heinrich Joseph (1791–1838)
1828	Vogler, Georg Joseph (1749–1814)	1838	Panny (1793–1838)
1829	Weber, Franz (1805–1876)	1838	Bach, Johann Sebastian (1685–1750)
1829	Breuer, Bernhard Joseph (1808–1877, OM)	1838	David, Ferdinand (1810–1873)
1829	Marschner, Heinrich (1795–1861)	1838	Donizetti, Gaetano (1797–1848)
1830	Bellini, Vincenzo (1801–1835)	1838	Osborn, Georg Alexander (1806–1893)
1830	Neukomm, Sigismund v. (1778–1858)	1839	Kelch, Johann (Militärkpm.)
1830	Paganini, Nicolò (1782–1840)	1839	Labitzky, Joseph (1802–1881)
1830	Ganz, Leopold (1810–1869, Geiger)	1839	Adam, Adolphe (1803–1856)
1830	Henning, Carl Wilhelm (1784–1867)	1839	Ricci, Luigi (1805–1859)
1830	Mayseder, Joseph (1789–1863)	1839	Franchomme, Auguste (1808–1884)
1830	Onslow, Georges (1784–1853)	1839	Lanner, Joseph (1801–1843)
1830	Reichardt, Johann Friedrich (1752–1814)	1839	Berlioz, Hector (1803–1869)
1830	Beriot, Charles Aug. de (1802–1870)	1839	Fuchs
1831	Drouet, Louis (1792–1873, Flötist)	1839	Hiller, Ferdinand (1811–1885)
1831	Brüncker, Adolph (Guitarist)	1839	Henselt, Adolf (1814–1889)
1831	Pixis, Johann Peter (1788–1874, Pianist)	1839	Chopin, Frédéric (1810–1849)
1831	Mercadante, Saverio (1797–1870)	1839	Proch, Heinrich (1809–1878)
1831	Herz, Henry (1803–1888)	1839	Galley, Jacques François (1795–1864)
1832	Schunke, Karl (1809–1879, Hornist)	1839	Döhler, Theodor (1814–1856)
1832	Kalliwoda, Johann Wenzel (1801–1866)	1839	Schubert, Franz (1797–1828)
1832	Almenräder, Johann Jacob (1792–1867)	1839	Labarre, Theodore (1805–1870)
1832	Parey	1839	Leutner, Albert (1815–1871)
1832	Méhul, Etienne Henri (1763–1817)	1840	Otto, Julius (1804–1877)
1832	Herold, Louis Joseph Ferdinand (1791–1833)	1840	Hüntten, Franz (1793–1878)
1832	Berner, Friedrich Wilhelm (1780–1827)	1840	Eisenhofer, Franz Xaver (1783–1855)
1832	Golde (1802–1886, Militärkpm. in Köln)	1840	Massack
1833	Fürstenau, Kaspar (1772–1819)	1840	Bull, Ole (1810–1880)
1833	Sapienza	1840	Silcher, Friedrich (1789–1860)
1833	Stockhausen, Franz (1792–1868, Harfenist)	1840	Offenbach, Jacques (1822–1880)
1833	Kummer, Friedrich August (1797–1879)	1840	Offenbach, Julius
1833	Schuberth, Carl (1811–1863)	1840	Putlingen, Vesque de
1833	Kreutzer, Conradin (1780–1849)	1840	Schmidt
1833	Eberwein, Max (1784–1868)	1840	Anna Amalia Prinzessin von Preußen (1723–1787)



1840	Cramer	1856	Rubinstein, Anton (1829–1894)
1841	Kaekel	1856	Chevillard, Pierre A. (1811–1877)
1841	Gluck, Christoph Willibald (1714–1787)	1856	Verhulst, Johann Joseph (1816–1891)
1841	Kufferath, Ferdinand (1818–1896)	1856	Gouvy, Louis-Théodor (1822–1898)
1841	Liszt, Franz (1811–1886)	1856	Litoff, Henry (1818–1891)
1841	Dessauer, Joseph (1798–1876)	1856	Herx, Wilhelm
1841	Prume, François Hubert (1816–1849)	1856	Balfe, Michael William (1808–1870)
1841	Ghys, Joseph (1801–1848)	1857	Haydn, Michael (1737–1806)
1841	Artôt, Alexandre (1815–1845)	1857	Martini, Giambattista (Padre) (1706–1884)
1842	Plate, H. C. (Klarinettist)	1858	Dreyschock, Alexander (1818–1869)
1842	Kücken, Friedrich Wilhelm (1810–1882)	1858	Molique, Bernhard (1802–1869)
1842	Halévy, Jacques Fromental (1799–1862)	1858	Otto, Franz (1809–1842)
1843	Bennett, William Sterndale (1816–1875)	1858	Girschner, Christian Friedrich Johann (1794–1860)
1843	Bree, Jean Bernard van (1810–1857)	1858	Sivori, Camillo (1815–1894)
1843	Pechatschek, Franz Xaver (1793–1840)	1859	Perfall, Karl Freiherr v. (1824–1907)
1843	Blum, Karl Ludwig (1786–1844)	1859	Rossi, Francesco (ca. 1645–ca. 1689)
1844	Veit, Wenzel Heinrich (1806–1864)	1859	Bach, Johann Christoph (1642–1703)
1844	Dorn, Heinrich (1804–1892)	1859	Dupont, Auguste (1827–1890)
1844	Mangold, Carl Amand (1813–1889)	1859	Parish-Alvares, Elias (1808–1849)
1844	Gade, Niels Wilhelm (1817–1890)	1859	Fétis, François Joseph (1784–1871)
1845	Rietz Julius (1812–1877)	1859	Godefroid, Felix (1818–1897)
1845	Lipinski, Karl Joseph (1790–1861)	1859	Wilhelm, Carl (1815–1873)
1845	David, Felicien (1810–1876)	1859	Piatti, Alfredo (1822–1901)
1846	Fischer, Carl Ludwig (1816–1877)	1860	Tartini, Giuseppe (1692–1770)
1846	Schumann, Robert (1810–1856)	1860	Bargiel, Woldemar (1828–1897)
1846	Friedrich, Ferdinand (1823–1892)	1860	Jaell, Alfred (1832–1882)
1847	Wagner, Richard (1813–1883)	1860	Vierling, Georg (1820–1901)
1848	Marcello, Benedetto (1686–1739)	1860	Brambach, Kaspar Joseph (1833–1902)
1848	Magazzari, G. († 1872)	1860	Holmes, Henry (1839–1905)
1848	Breuer, Adolf Johann (1810–1882, OM)	1861	Scholz, Bernhard (1835–1916)
1849	Schindelmeisser, Louis A. B. (1811–1864)	1861	Goltermann, Georg (1824–1898)
1849	Moscheles, Ignaz (1794–1870)	1861	Brahms, Johannes (1833–1897)
1849	Ernst, Heinrich Wilhelm (1814–1865)	1861	Calvisius, Sethus (1556–1615)
1850	Hartmann, Heinrich († 1850, Klarinettist)	1862	Monasterio, Gesu de (1836–1903)
1851	Schmitt, Aloys (1788–1866)	1862	Rameau, Jean Philippe (1683–1764)
1851	Vieuxtemps, Henri (1820–1881)	1863	Volkmann, Robert (1815–1883)
1851	Pixis, Theodor (1831–1856, Kztm. in Köln)	1863	Krüger (Harfenist aus Stuttgart)
1851	Hauptmann, Moritz (1792–1868)	1863	Wüllner, Franz (1832–1902)
1851	Schreiber, Johann (OM)	1863	Gretry, André E. M. (1742–1813)
1852	Servais, Adrien F. (1807–1866)	1863	Selnecker, Nikolaus (1528–1592)
1852	Franck, Eduard (1817–1893)	1863	Donati, Baldassare (um 1530–1603)
1852	Köckert, Adolph (1828–1911)	1864	Pauer, Ernst (1826–1905)
1853	Müller, Karl (1818–1894)	1864	Hartmann, Ludwig (1836–1910)
1853	Reinecke, Karl (1824–1910)	1864	Taubert, Wilhelm (1811–1891)
1853	Verdi, Giuseppe (1813–1901)	1864	Lübeck, Ernst (1829–1876)
1853	Macfarren, George Alexander (1813–1887)	1865	Palestrina, Giovanni P. da (1525–1594)
1853	Naumann, Emil (1827–1888)	1865	Heller, Stephen (1813–1888)
1853	Joachim, Joseph (1831–1907)	1865	Esser, Heinrich (1818–1872)
1854	Gounod, Charles (1818–1893)	1866	Goldmark, Karl (1830–1915)
1854	Bruch, Max (1838–1920)	1866	Tausch, Julius (1827–1895)
1854	Saloman, Siegfried (1816–1899)	1866	Schmit, Alexander († 1867 in Köln)
1854	Stradella, Alessandro (1645–1882)	1866	Burgmüller, Norbert (1810–1836)
1854	Schröter, Leonhardt (um 1532–1601)	1866	Benedict, Jules (1804–1885)
1855	Reinthal; Karl (1822–1896)	1867	Glinka, Michael (1804–1857)
1855	Grützmaker, Friedrich (1832–1903)	1867	Rudorff, Ernst (1840–1916)

1867	Gernsheim, Friedrich (1839–1916)	1877	Henschel, Georg (1850–1934)
1868	Davidow, Karl (1838–1889)	1877	Lange, Samuel de (1840–1911)
1868	Besekirsky, Wassil W. (1835–1910)	1877	Silas, Eduard (1827–1909)
1868	Saint-Saëns, Camille (1835–1921)	1877	Whele, Karl (1825–1883)
1869	Hornemann, Emil Christian (1841–1906)	1877	Massenet, Jules (1842–1912)
1869	Lübeck, Louis (1838–1904)	1878	Seiss, Isidor (1840–1905)
1869	Lux, Friedrich (1820–1895)	1878	Brassin, Louis (1840–1884)
1869	Breunung, Ferdinand (1830–1883)	1878	Arlberg, Fritz (1830–1896)
1869	Bortnjansky, Dimitri (1751–1825)	1878	Thomas, Ambroise (1811–1896)
1870	Scarlatti, Domenico (1685–1757)	1879	Norman, Ludwig (1831–1885)
1871	Dietrich, Albrecht (1829–1908, Kpm.)	1879	Lotti, Antonio (um 1667–1740)
1871	Wüerst, Richard (1824–1881)	1879	Popper, David (1845–1913)
1871	Ries, Franz (1846–1932)	1879	Scharwenka, Xaver (1850–1924)
1871	Buononcini, Giovanni (1672–1748)	1879	Visetti, Alberto Anton (1846–1928)
1871	Stockhausen, Julius (1826–1906)	1879	Bülow, Hans v. (1830–1894)
1872	Grimm, Julius Otto (1827–1903)	1879	Hinrichs, Friedrich (1820–1892)
1872	Auer, Leopold (1845–1930)	1879	Bohlmann, Georg Carl (1838–1920)
1872	Hauser	1880	Klauwell, Otto (1851–1917)
1872	Alard, Delphin (1815–1888)	1880	Krug, Arnold (1849–1904)
1872	Kohmann, H.	1880	Sarasate, Pablo de (1844–1904)
1872	Franz, Robert (1815–1892)	1881	Corder, Frederick (1852–1932)
1873	Arcadelt, Jakob (um 1514–1558)	1881	Massé, Victor (Felix) (1822–1884)
1873	Raff, Joseph Joachim (1822–1882)	1881	Buths, Julius (1851–1920)
1873	Mertke, Eduard (1833–1895)	1881	Lassen, Eduard (1830–1904)
1873	Lindblad, Adolf Fredrik (1801–1878)	1881	Sucher, Joseph (1843–1908)
1873	Söderman, August Johann (1832–1876)	1881	Servais, François Mathieu (1846–1901)
1873	Hamerik, Asger (1843–1923)	1881	Hollaender, Gustav (1855–1915, OM)
1873	Kiel, Friedrich (1821–1885)	1881	Böttcher, C.
1873	Hartmann, Johann Peter Emil (1805–1900)	1881	Nachéz, Tivadar (Theodor) (1859–1930)
1873	Haan, Willem de (1849–1930)	1881	Schnell, Heinrich († 1884)
1874	Wilhelmj, August (1845–1908)	1881	Bizet, Georges (1838–1875)
1874	Lalo, Edouard (1823–1892)	1882	Jensen, Adolf (1837–1879)
1874	Svendsen, Johann Severin (1840–1911)	1882	Kleinmichel, Richard (1846–1901)
1874	Grieg, Edvard (1843–1907)	1882	Kwast, James (1852–1927)
1875	Jensen, Gustav (1843–1895)	1882	Boccherini, Luigi (1743–1805)
1875	Wieniawski, Henri (1835–1880)	1882	Marsick, Martin (1848–1924)
1875	Rheinberger, Joseph (1839–1901)	1882	Isouard, Niccolo (1775–1818)
1875	Swert, Jules de (1843–1891)	1882	Paradies, Pietro Dominico (1710–1792)
1875	Giovannini, (1740–1782) (Geiger)	1883	Eckert, Karl (1820–1879)
1875	Field, John (1782–1837)	1883	Grammann, Karl (1844–1897)
1875	Fuchs, Johann Nepomuk (1842–1899)	1883	Dvořák, Anton (1841–1904)
1875	Haßler, Hans Leo (1564–1612)	1883	Jacoby, Wilhelm (1855–1925)
1875	Schumann, Clara (1819–1896)	1883	Leschetizky, Theodor (1831–1915)
1875	Seidel, Christian	1883	Gevaert, François Auguste (1828–1908)
1875	Ebert, Ludwig (1834–1908, OM)	1883	Cowen, Frederic Hymen (1852–1935)
1876	Radecke, Robert (1830–1911)	1884	Klengel, Julius (1859–1933)
1876	Heymann, Karl (1854–1822)	1884	Humperdinck, Engelbert (1854–1921)
1876	Carissimi, Giacomo (1605–1674)	1885	Strauss, Richard (1864–1949)
1876	Rust, Friedrich Wilhelm (1739–1796)	1885	Riedel, Hermann (1847–1913)
1876	Hasse, Johann Adolf (1699–1783)	1885	Meyer-Helmund, Erik (1861–1932)
1876	Hofmann, Heinrich (1842–1902)	1885	Tschaikowsky, Peter (1840–1893)
1876	Hostein, Franz v. (1826–1878)	1885	Mackenzie, Alex. Campbell (1847–1935)
1877	Goetz, Hermann (1840–1876)	1885	Fuchs, Robert (1847–1927)
1877	Kirchner, Theodor (1823–1903)	1886	Bruckner, Anton (1824–1896)
1877	Möhring, Ferdinand (1816–1887)	1886	Seyffardt, Ernst Hermann (1825–1901)

1886	d'Albert, Eugen (1864–1932)	1891	Tinel, Edgar (1857–1912)
1886	Smetana, Friedrich (1824–1884)	1891	Rensburg, Jacques E. (1846–1910)
1886	Nicodé, Jean Louis (1853–1919)	1892	Meyer-Olbersleben, Max (1850–1927)
1886	Bononcini, Giovanni Batt. (1672–n. 1748)	1892	Benoit, Peter (1834–1901)
1886	Wolfrum, Philipp (1854–1919)	1892	Hegar, Friedrich (1841–1927)
1886	Borodin, Alex. Porfirjewitsch (1834–1887)	1892	Fesch, Willelm de (1687–1757)
1887	Zöllner, Heinrich (1854–1941)	1892	MacDowell, Edward Alexander (1861–1908)
1887	Bazzini, Antonio (1818–1897)	1893	d'Astorga, Emanuele (1681–1736)
1887	Sgambati, Giovanni (1841–1914)	1893	Jomelli, Nicolo (1714–1774)
1887	Herzogenberg, Heinrich v. (1843–1900)	1893	Hochberg, Bolko Graf v. (1843–1926)
1887	Moszkowski, Moritz (1854–1925)	1893	Mottl, Felix (1856–1911)
1887	Knorr, Iwan (1853–1916)	1893	Sommer, Hans (1837–1922)
1888	Draeseke, Felix (1835–1913)	1894	Wolf, Hugo (1860–1903)
1888	Kleffel, Arno (1840–1913)	1894	Giraud, Ernest (1837–1892)
1888	Foerster, Anton (1867–1915)	1894	Kistler, Cyrill (1848–1907)
1888	Loewe, Karl (1796–1869)	1894	Doppler, Arpad (1857–1927)
1888	Dregert, Alfred (1836–1893)	1894	Vidal, Paul (1863–1931)
1888	Perger, Richard v. (1854–1911)	1894	Volbach, Fritz (1861–1940)
1888	Cornelius, Peter (1824–1874)	1894	Chaminade, Cécile (1857–1944)
1889	Dorn, Otto (1848 in Köln–1931)	1894	Dubois, Théodore (1837–1924)
1889	Delibes, Leo (1836–1891)	1894	Schillings, Max v. (1868–1933)
1889	Van Dam, Louis	1894	Stange, Max (1856–1932)
1889	Samuel, Adolphe-Abraham (1824–1898)	1894	Koessler, Hans (1853–1926)
1889	Lessmann, Otto (1844–1918)	1895	Hubay, Jenö (1858–1937)
1889	Puchat, Max (1859–1919)	1895	Glasunow, Alexander (1865–1936)
1889	Heinrich XXIV. Fürst Reuß (1855–1910)	1895	Arensky, Anton (1861–1906)
1890	Heuser, Ernst (1863–1942)	1895	Chabrier, Emanuel (1841–1894)
1890	Heubner, Konrad (1860–1905)	1895	Franck, César (1822–1890)
1890	Mendelssohn, Arnold (1855–1933)	1895	Schumann, Georg (1866–1952)
1890	Lorenz Karl Adolf (1837–1923)	1895	Schulz, August (1837–1909)
1890	Witte, Georg Heinrich (1843–1929)	1895	Othegraven, August v. (1864–1946)
1890	Hegyesi, Louis (1853–1894) (OM)	1895	Jonson, Ben
1890	Koch, Friedrich Ernst (1862–1927)	1895	Clay, Frederic (1838–1889)
1897	Koch, Friedrich Ernst (1862–1927)	1896	Rennes, Catharina van (1858–1940)
1890	Stucken, Frank van der (1858–1929)	1896	Fabricius, Petrus (1579–1650)
1890	Nicolai, Otto (1810–1849)	1896	Kaufmann, Friedrich (1785–1866)
1890	Klughardt, August (1847–1902)	1896	Galuppi, Baldassare (1706–1785)
1890	Tausig, Karl (Carol) (1841–1871)	1896	Grützmaker, Friedrich (1866–1919, OM)
1890	Eibenschütz, Albert (1857–1930)	1896	Laub, Ferdinand (1832–1875)
1890	Scharwenka, Philipp (1847–1917)	1896	Schütt, Eduard (1856–1933)
1890	Alexander, J.	1896	Weingartner, Felix (1863–1942)
1890	Fassbaender, Peter (1869–1920)	1897	Reznicek, Emil Nilolaus v. (1860–1945)
1890	Röntgen, Julius (1855–1932)	1897	Giordani, Giuseppe (1744–1798)
1891	Bungert, August (1845–1915)	1897	Faure, Jean Baptist (1830–1914)
1891	Cui, César (1835–1918)	1897	Simonetti, Achille (1857–1928)
1891	Koss, Henning von (1855–1913)	1897	Rodriguez, Ledesma Mariano de (1779–1848)
1891	Ritter, Alexander (1833–1896)	1897	Rimsky-Korsakow, Nikolai (1844–1908)
1891	Kliebert, Karl (1840–1907)	1897	Hermann, Hans (1870–1931)
1891	d'Indy, Vincent (1851–1931)	1897	Köhler, Berhard
1891	Weiss, Joseph (1850–1919)	1897	Zarzycki, Alexander (1834–1895)
1891	Bohm, Carl (1844–1920)	1897	Blech, Leo (1871–1958)
1891	Heuberger, Richard (1850–1914)	1897	Löffler, Charles Martin (1861–1935)
1891	Godard, Benjamin (1849–1895)	1897	Lefebvre, Charles (1843–1917)
1891	Hartmann, Emil (1836–1896)	1898	Secchi, Benedetto Padre (1831–1883)
1891	Berger, Wilhelm (1861–1911)	1898	Bölsche, Franz (1869–1935)

1898	Klose, Friedrich (1862–1942)	1902	Ysaye, Eugène (1858–1931)
1898	Müller–Reuter, Theodor (1858–1919)	1903	Dukas, Paul (1865–1935)
1899	Frischen, Josef (*1863)	1903	Strässer, Ewald (1867–1933)
1899	Paderewski, Ignaz Joseph (1860–1941)	1903	Schwartz, Joseph (1848–1933)
1899	Perosi, Lorenzo (1872–1956)	1903	Krögel, Arnold (1857–1923)
1899	Wagner, Siegfried (1869–1930)	1903	Neitzel, Otto (1852–1920)
1899	Giordani, Tommaso (um 1740–n. 1816)	1903	Wolf–Ferrari, Ermanno (1876–1948)
1899	Kahn, Robert (1865–1951)	1904	Boehe, Ernst (1880–1938)
1899	Marchesi, Salvatore (1822–1908)	1904	Holy, Alfred (1866–1948)
1899	Urspruch, Anton (1850–1907)	1904	Wurmser, Lucien
1899	Widor, Charles Marie (1844–1937)	1904	Ciarlone
1900	Ljapunow, Sergej (1859–1924)	1905	Weismann, Julius (1879–1950)
1900	Dohnányi, Ernst v. (1877–1960)	1905	Tovey, Donald Francis (1875–1940)
1900	Gound, Robert (1865–1927)	1905	Cowen, Frederic Hymen (1852–1935)
1900	Kessel, Franz (1862–1931)	1905	Reger, Max (1873–1916)
1900	Krehl, Stefan (1864–1924)	1905	Juon, Paul (1872–1940)
1900	Lauber, Josef (1864–1952)	1905	Monroe, Georges
1900	Rossi, Francesco (*1627)	1906	Jenner, Gustav (1865–1925)
1900	Sauer, Emil (1862–1942)	1906	Kaskel, Karl (1866–1943)
1900	Vignau, Hans v. (*1869)	1906	Pollen, Friedrich (*1864)
1900	Charpentier, Gustave (1860–1956)	1906	Jung, August H. (1871–1934)
1901	Huber, Hans (1852–1921)	1906	Keller, Georg (1860–1919, OM)
1901	Bourgault–Ducoudray, Louis Alb. (1840–1910)	1906	Engelke
1901	Sinding, Christian (1856–1941)	1906	Moór, Emanuel (1863–1931)
1901	Ropartz, Joseph Guy (1864–1935)	1907	Rossi, Michel Angelo (um 1637)
1901	Woysch, Felix (1860–1944)	1907	Caccini, Giulio (um 1550–1618)
1901	Tosti, Francesco Paolo (1846–1916)	1907	Rachmaninow, Sergej (1872–1943)
1901	Rath, Felix vom (1866–1905)	1907	Weiner, Leo (1885–1960)
1901	Langenbeck, Georg (1853–1922)	1907	Sinigaglia, Leone (1868–1944)
1901	Thuille, Ludwig (1861–1907)	1908	Debussy, Claude (1862–1918)
1901	Hildach, Eugen (1849–1924)	1908	Stenhammar, Vilhelm (1871–1927)
1901	Schjelderup, Gerhard (1859–1933)	1908	Lange–Müller, Peter Erasmus (1850–1926)
1901	Hermann, Hans (1870–1931)	1908	Beckmann, Bror (1866–1929)
1901	Stucken, Frank van der (1858–1929)	1908	Pienné, Gabriel (1863–1937)
1901	Sibelius, Jean (1865–1957)	1909	Bantock, Granville (1868–1946)
1901	Röhr, Hugo (1866–1937)	1909	Busoni, Ferruccio (1866–1924)
1902	Hausegger, Siegmund v. (1872–1948)	1909	Scheinflug, Paul (1875–1937)
1902	Baußnern, Waldemar Edler v. (1866–1931)	1910	Vitali, Thomaso (um 1665)
1902	Pfitzner, Hans (1869–1949)	1910	Blumer, Theodor (1881–1964)
1902	Mahler, Gustav (1860–1911)	1910	Wetz, Richart (1875–1935)
1902	Taubmann, Otto (1859–1929)	1911	Delius, Frederick (1862–1934)
1902	Neff, Fritz (1873–1904)	1911	Hahn, Reynaldo (1875–1947)
1902	Jaques–Dalcroze, Emile (1865–1950)	1911	Duparc Henri (1848–1933)
1902	Weckerlin, Jean Baptist (1821–1910)	1912	Stanford, Charles Velliers (1852–1924)
1902	Bossi, Enrico Marco (1861–1925)	1912	Parry, Charles Hubert (1848–1918)
1902	Brüll, Ignaz (1847–1907)	1912	Pitt, Percy (1870–1932)
1902	Suk, Josef (1874–1935)	1912	Mallinson, James Albert (1870–1946)
1902	Möskes, Hermann (1859–1935)	1912	Ljadow, Anatol (1855–1914)
1902	Lazarus, Gustav (1861–1920)	1913	Tanejew, Alexander S. (1850–1918)
1902	Iljinski, Alexander (1859–1919)	1913	Korngold, Erich Wolfgang (1897–1957)
1902	Dooren, E. van	1913	Zilcher, Hermann (1881–1948)
1902	Mühdorfer, Wilhelm Karl (1837–1919)	1913	Venezia, Franco da (1876–1937)
1902	Andreae, Volkmar (1879–1962)	1913	Fauré, Gabriel (1845–1924)
1902	Mehrkens, Friedrich Adolf (1840–1899)	1913	Braunfels, Walter (1882–1954)
1902	Elgar, Edward (1857–1934)	1913	Manén, Joan (*1883, Geiger)

1914	Fleck, Fritz (1880–1933)	1918	Seitz, Karl (1844–1905)
1914	Whithorne, Emerson (1884–1958)	1918	Bahr, A. (*1872)
1914	Hellmesberger, Josef (1828–1893)	1918	Erck, Heinrich (1867–nach 1918, OM)
1914	Himmel, Friedrich Heinrich (1765–1814)	1918	Adam, Alexander (1853–1917)
1914	Gumbert, Ferdinand (1818–1896)	1918	Ziehrer, Carl Michael (1843–1922)
1914	Abt, Franz (1819–1885)	1918	Binder, A.
1914	Schiefenbusch, W.	1918	Hirsch, Carl (1858–1918)
1914	Filke, Max (1855–1911)	1918	Rousseau, Jean–Jacques (1712–1788)
1914	Schulte, Johann (1866–1934)	1918	Reichenberger, Hugo (1873–1938)
1914	Conradi, August (1821–1873)	1918	Chelius, Oskar v. (1859–1923)
1914	Kirchl, Adolf (1858–1936)	1919	Niemann, Walter (1876–1953)
1914	Isenmann, Carl (1839–1889)	1919	Wetzler, Hermann Hans (1870–1943)
1914	Franke, Friedrich Wilhelm (1862–1932)	1919	Oelschlegel, Alfred (1847–1915)
1914	Lasso, Orlando di (1530–1594)	1919	Windsperger, Lothar (1885–1935)
1914	Vittoria, Tomas Ludovico da (um 1540–1611)	1919	Skrijabin, Alexander (1872–1915)
1914	Schulz, Johann Abraham P. (1747–1800)	1920	Schreker, Franz (1878–1934)
1915	Strauß, Johann (1825–1899)	1920	Siegel, Rudolf (1878–1948)
1915	Jüngst, Hugo (1853–1923)	1920	Poschadel, W.
1915	Reichardt, Gustav (1797–1884)	1920	Theil, Fritz (1886–1972)
1915	Mraczek, Joseph Gustav (1878–1944)	1920	Steck, Aimé (*1892)
1915	Kempter, Lothar (1844–1918)	1920	Oppitz, Max (1870–1952, OM)
1915	Walter, Ewald (ps. Erich Plessow) (*1899)	1920	Schönberg, Arnold (1874–1951)
1915	Flotow, Friedrich v. (1812–1883)	1920	Besch, Otto (1885–1966)
1915	Neßler, Victor (1841–1890)	1920	Mosbacher, Willy
1915	Hoch, Theodor (1843–1906, Piston–Virtuose)	1921	Schmidt, Franz (1874–1939)
1915	Kretschmer, Edmund (1830–1908)	1921	Wolf, Bodo (1888–1965)
1915	Breu, Simon (1858–1933)	1921	Tiessen, Heinz (1887–1971)
1915	Neumann, Mathieu (1867 in Köln–1928)	1921	Kunsemüller Ernst (1885–1918)
1915	Dürrenner, Johann (1810–1859)	1921	Kaun, Hugo (1863–1932)
1915	Wohlgemuth, Gustav (1863–1937)	1921	Ponchielli, Amilcare (1838–1886)
1915	Koschat, Thomas (1845–1914)	1921	Ramrath, Konrad (1880–1972)
1915	Härtel	1921	Peeters, Emil (1893–1974)
1915	Nauber Franz (1876–1954, OM)	1921	Schulthess, Walter (1894–1971)
1915	Ertl, Dominik (1857–1911)	1922	Reuss, August (1871–1935)
1915	Friedrich der Große (1712–1786)	1922	Marx, Josef (1882–1964)
1915	Kremser, Eduard (1838–1914)	1922	Bischoff, Hermann (1868–1936)
1915	Thieriot, Ferdinand (1838–1919)	1922	Henrich, Hermann (1891–1981)
1916	Sigwart, Botho (Graf zu Eulenburg) (1884–1915)	1922	Bohnke, Emil (1888–1928)
1916	Vivaldi, Antonio (1678–1741)	1922	Haass, Hans (1897–1955)
1916	Lortzing, Albert (1801–1851)	1922	Franck, Melchior (1573–1631)
1916	Aletter, Wilhelm (1867–1934)	1922	Pillney, Karl Hermann (1896–1980)
1916	Mascheroni, Edoardo (1852–1941)	1922	Naumann, Gustav (1855–n. 1928)
1916	Kreisler, Fritz (1875–1962)	1922	Koczalski, Raouel v. (1885–1948)
1916	Ehrenberg, Karl (1878–1962)	1922	Hess, Joseph Felix (*1892)
1916	Unger, Hermann (1886–1958)	1922	Wertheim, Julius v. (1881–1928)
1916	Sekles, Bernhard (1872–1934)	1922	Kornauth, Egon (1891–1959)
1917	Oberthür, Karl (1819–1895)	1922	Kopsch, Julius (1887–1970)
1917	Wosahlo, A.	1923	Rosenstock, Joseph (1895–1985)
1917	Hartmann	1923	Keussler, Gerhard v. (1874–1949)
1917	Maillart, Louis Aimé (1817–1871)	1923	Klemperer, Otto (1885–1973)
1917	Blon, Franz v. (1861–1945)	1923	Casella, Alfredo (1873–1947)
1917	Heck, Josef (*1880)	1923	Anton, F. Max (1877–1939)
1917	Scharrer, August (1866–1936)	1923	Toch, Ernst (1887–1964)
1917	Haas, Joseph (1879–1960)	1923	Bleyle, Karl (1880–1960)
1918	Corelli, Arcangelo (1653–1713)	1923	Schelling, Ernest (1876–1939)

1923	Puccini, Giacomo (1858–1924)	1927	Waltershausen, Hermann Wolfgang Frh. v. (1882–1954)
1923	Zeller, Carl (1842–1898)	1927	Lugini, A.
1923	Suter, Hermann (1870–1926)	1927	Erdmann Eduard (1895–1958)
1923	Strawinsky, Igor (1882–1971)	1927	Willner, Arthur (1881–1959)
1923	Ingenhoven, Jan (1876–1951)	1927	Friedland, Martin (1881–1944)
1924	Mlynarski, Emil (1870–1935)	1927	Maler, Wilhelm (1902–1976)
1924	Kanitz, Ernst (1894–1978)	1927	Maurice, Pierre (1868–1936)
1924	Busch, Adolf (1891–1952)	1927	Tscherepnin, Alexander (1899–1977)
1924	Hindemith, Paul (1895–1968)	1928	Kodály, Zoltán (1882–1967)
1924	Couperin, François (1668–1733)	1928	Bartels, Wolfgang (1883–1938)
1924	Schaub, Hans Ferdinand (1880–1965)	1928	David, Hanns Walter
1924	Lendvai, Erwin (1882–1949)	1928	Brucken–Fock, Gerad E. van (1859–1935)
1924	Szell, Georg (1897–1970)	1928	Falla, Manuel de (1876–1946)
1924	Atterberg, Kurt (1887–1974)	1928	Janáček, Leoš (1854–1928)
1924	Prokofjew, Sergej (1891–1953)	1928	Gilse, Jan van (1881–1944)
1924	Bückmann, Robert (1891–1965)	1928	Marx, Karl (1897–1985)
1924	Bunk, Gerard (1888–1958)	1928	Maucke, Wilhelm (1867–1930)
1925	Bortkiewicz, Sergej (1877–1952)	1928	Lessle, Adolf
1925	Wellesz, Egon (1885–1974)	1928	Spengel, Julius (1853–1936)
1925	Rorich, Karl (1869–1941)	1928	Spengel, Julius (1853–1936)
1925	Bettingen, Balthasar (1889–1962) (OM)	1929	Wolfurt, Kurt v. (1880–1957)
1925	Mengelberg, Kurt Rudolf (1892–1959)	1929	Raphael, Günther (1903–1960)
1925	Zandonai, Riccardo (1883–1944)	1929	Lechthaler, Josef (1891–1948)
1925	Kaminski, Heinrich (1886–1946)	1929	Jarnach, Philipp (1892–1982)
1925	Graener, Paul (1872–1944)	1929	Klussmann, Ernst Gernot (1901–1975)
1925	Dopper, Cornelis (1870–1939)	1930	Thomas, Kurt (1904–1973)
1925	Müller–Hartmann, Robert (1884–1950)	1931	Stölzel, Gottfried Heinrich (1690–1749)
1925	Franckenstein, Clemens Frh. v. (1875–1942)	1931	Chausson, Ernest (1855–1899)
1925	Lopatnikow, Nikolai (1903–1976)	1931	Höffer, Paul (1895–1949)
1925	Gál, Hans (1890–1987)	1931	Moritz, Edvard (1891–1974)
1925	Trapp, Max (1887–1971)	1933	Ettinger, Max (1874–1951)
1926	Bartók, Béla (1881–1945)	1933	Philipp, Franz (1890–1972)
1926	Krenek, Ernst (1900–1991)	1934	Müller, Gottfried (1914–1993)
1926	Grosz Wilhelm (1894–1939)	1934	Schubert, Heinz (1908–1945)
1926	Komzak, Karl (1850–1905)	1933	Wedig, Hans (1898–1978)
1926	Suppé, Franz v. (1819–1895)	1935	Bach, Johann Christian (1735–1782)
1926	Jokl, Georg (1896–1954)	1936	Rehan, Robert (*1901)
1926	Hasse, Karl (1883–1961)	1937	Bodart, Eugen (1905–1981)
1926	Trunk, Richard (1879–1968)	1937	Höller, Karl (1907–1987)
1926	Respighi, Ottorino (1879–1936)	1937	David, Johann Nepomuk (1895–1977)
1926	Honegger, Arthur (1892–1955)	1937	Pizetti, Ildebrando (1880–1968)
1926	Kletzki, Paul (1900–1973)	1938	Bresgen, Cesar (1913–1988)
1926	Szymanowski, Karl (1882–1937)	1938	Ohlsen, Emil (1860–1943)
1926	Moser, Franz (1880–1939)	1938	Arditi, Luigi (1822–1903)
1926	Leborne, Ferdinand (1882–1929)	1938	Neugebauer, Franz Willi (1904–1972)
1927	Schoeck, Othmar (1896–1957)	1938	Rebbert, Lorenz (1854–1923)
1927	Mussorgsky, Modest (1839–1881)	1938	Krome, Hermann (1888–1955)
1927	Ravel, Maurice (1875–1937)	1938	Jurek, Wilhelm August (1870–1934)
1927	Steinberg, Maximilian Osejewitsch (1883–1946)	1939	Blacher, Boris (1903–1975)
1927	Pringsheim, Klaus (1883–1972)	1939	Piccinni, Niccolo (1728–1800)
1927	Butting, Max (1888–1976)	1939	Locatelli, Pietro (1695–1764)
1927	Palmgren, Selim (1878–1951)	1939	Trenkner, Werner (1902–1981)
1927	Tansman, Alexander (1897–1986)	1940	Jerger, Wilhelm (1902–1978)
1927	Dobrowen, Issay (1891–1953)	1940	Porrino, Ennio (1910–1959)
		1941	Berger Theodor (1887–1974)

1941	Degen, Helmut (1911–1995)	1957	Berg, Alban (1885–1935)
1942	Reutter, Hermann (*1900–1985)	1957	Dallapiccola, Luigi (1904–1975)
1942	Pepping, Ernst (1901–1981)	1957	Prior, Claude (*1918)
1942	Orff, Carl (1895–1982)	1957	Roeseling, Kaspar (1894–1960)
1942	Petzold, Rudolf (1908–1991)	1957	Werdin, Eberhard (1911–1991)
1942	Hoeßlin, Franz v. (1885–1946)	1957	Frey, Franz-Josef
1943	Mohler, Philipp (1908–1982)	1961	Lehmacher, Heinrich (*1891)
1943	Rasch, Kurt (1902–1986)	1961	Desderi, Ettore (1892–1974)
1944	Egk, Werner (1901–1983)	1961	Badings, Henk (1907–1987)
1945	Breuer, Paul (1918–1993, OM)	1961	Malipiero, Gian Francesco (1882–1973)
1945	Pauels, Heinz (1908–1985)	1961	Wagenseil, Georg Christoph (1715–1777)
1946	Williams, Ralph Vaughan (1872–1958)	1962	Barber, Samuel (1910–1981)
1946	Zimmermann, Bernd Alois (1918–1970)	1963	Baird, Tadeusz (1928–1981)
1946	Wand, Günter (1912–2002)	1964	Mainardi, Enrico (1897–1976)
1946	Sutermeister, Heinrich (1910–1995)	1965	Campra, André (1660–1744)
1946	Schroeder, Hermann (1904–1984)	1966	Kabelác, Miloslav (1908–1979)
1946	Vibert, Matthieu (1920–1987)	1966	Motte, Diether de la (*1928)
1946	Burkhard, Willy (1900–1955)	1967	Haentjes, Werner (*1923)
1947	Schostakowitsch, Dimitri (1906–1977)	1967	Bloch, Ernest (1880–1959)
1947	Poulenc, Francis (1899–1963)	1967	Radermacher, Friedrich (*1924)
1948	Britten, Benjamin (1913–1976)	1968	Ghedini, Giorgio Federico (1892–1965)
1948	Milhaud, Darius (1892–1974)	1968	Enescu, George (1881–1955)
1948	Leclair, Jean Marie (1697–1764)	1969	Ligeti, György (1923–2006)
1948	Absil, Jean (1893–1974)	1971	Petrassi, Goffredo (1904–2003)
1948	Brenta, Gaston (1902–1969)	1971	Varèse, Edgar (1883–1965)
1948	Barraud, Henry (1900–1997)	1971	Ives, Charles E. (1874–1954)
1948	Schmitt, Florent (1870–1958)	1972	Torelli, Giuseppe (um 1660–1708)
1948	Fortner, Wolfgang (1907–1987)	1972	Pironkoff, Simeon (1927–2000)
1948	Martin, Frank (1890–1974)	1972	Ginastera, Alberto (1916–1983)
1949	d'Alessandro, Raffaele (1911–1959)	1972	Zender, Hans (*1936)
1949	Zbinden, Franz Josef (*1917)	1973	Koechlin, Charles (1867–1950)
1949	Hartmann, Karl Amadeus (1905–1963)	1974	Mascagni, Pietro (1863–1945)
1950	Henze, Hans Werner (*1926)	1974	Erkel, Franz (1810–1893)
1950	Messiaen, Olivier (1908–1992)	1975	Gershwin, George (1898–1937)
1950	Vogt, Hans (1911–1992)	1975	Boito, Arrigo (1842–1918)
1950	Zillig, Winfried (1905–1963)	1976	Walton, William (1902–1983)
1950	Telemann, Georg Philipp (1681–1767)	1977	Braun, Peter Michael (*1936)
1950	Geminiani, Francisco (1674–1762)	1977	Leoncavallo, Ruggiero (1858–1919)
1950	Werner, Johann Gottlob (1777–1822)	1978	Giordano, Umberto (1867–1948)
1950	Heinichen, Johann David (1683–1729)	1978	Takemitsu, Toru (1930–1996)
1950	Lully, Giovanni Battista (1632–1687)	1979	Rigel, Henry-Joseph (1741–1799)
1950	Rivier, Jean (1896–1987)	1980	Zemlinsky, Alexander (1871–1942)
1951	Beck, Conrad (1901–1989)	1981	Catalani, Alfredo (1854–1893)
1951	Einem, Gottfried v. (1918–1996)	1982	Martinů, Bohuslav (1890–1959)
1951	Schubert, Reinhold (*1928)	1982	Ciléa, Francesco (1866–1950)
1951	Baur, Jürg (*1918)	1983	Chatschaturjan, Aram (1903–1978)
1951	Driesch, Kurt (*1904)	1983	Boehm, Yohanan (*1914)
1952	Monteverdi, Claudio (1567–1643)	1983	Halffter, Cristobal (*1930)
1952	Jelinek, Hanns (1901–1969)	1984	Eder, Helmut (1916–2005)
1952	Liebermann, Rolf (1910–1999)	1984	Nielsen, Carl (1865–1931)
1952	Purcell, Henry (1658–1695)	1985	Tippet, Michel (*1905–1998)
1953	Skalkottas, Nikos (1904–1949)	1985	Süßmayr, Franz Xaver (1766–1803)
1953	Perotinus Magnus (um 1250)	1986	Redel, Christoph Martin (*1947)
1954	Mohaupt, Richard (1904–1957)	1987	Ibert, Jacques (1890–1962)
1956	Webern, Anton (1883–1945)	1987	Rihm, Wolfgang (*1952)

1987	Penderecki, Krzysztof (*1933)
1988	Schuller, Gunter (*1925)
1989	Schnittke, Alfred (*1934)
1989	Stockhausen, Karlheinz (*1928)
1990	Abrahamsen, Hans (*1952)
1990	Birtwistle, Harrison (*1934)
1990	Rabaud, Henry (1873–1949)
1991	Fiser, Lubos (1935–1999)
1991	Turina, Joaquin (1882–1949)
1991	Ichiyanagi, Toshi (*1933)
1992	Pärt, Arvo (*1935)
1992	Wharton, Geoffrey (*1949)
1992	Lutosławski, Witold (1913–1994)
1993	Bolcom, William (*1938)
1993	Bernstein, Leonard (1918–1980)
1994	Pettersson, Allan (1911–1980)
1995	Singleton, Alvin (*1940)
1996	Schtschedrin, Rodion Konstantinowitsch (*1932)
1997	Adams, John (*1947)
1997	Constant, Marius (1925–2004)
1997	Scholl, Michael Gregor (*1964)
1997	Holst, Gustav (1874–1934)
1998	Gabrieli, Giovanni (um 1555–1613)
1998	Zwilich, Ellen Taaffe (*1939)
1999	Ullmann, Viktor (1898–1944)
2000	Höller, York (*1944)
2000	Copland, Aaron (1900–1990)
2001	Tilson, Thomas Michael (*1944)
2001	Gurlitt, Manfred (1890–1973)
2001	Boulez, Pierre (*1925)
2002	Arnold, Sir Malcom (1921–2006)
2002	North, Alex (1910–1991)
2002	Herrmann, Berhard (1911–1975)
2002	Goodwin, Ron (1925–2003)
2002	Segerstam, Leif (*1944)
2003	Kagel, Mauricio (1931–2008)
2003	Arutjunian, Alexander (*1920)
2003	Eisler, Hanns (1898–1962)
2003	Kantscheli, Gija (*1935)
2003	Williams, John (*1932)
2003	Bennett, Sir Richard Rodney (*1936)
2004	Ruzicka, Peter (*1948)
2004	Nono, Luigi (1924–1990)
2004	Glanert, Detlev (*1960)
2004	Torke, Michael (*1961)
2004	Rott, Hans (1858–1884)
2005	Pachelbel, Johann (1653–1706)
2005	Rebel, Jean-Féry (1666–1747)
2005	Chin, Unsuk (*1961)



## 2. ALPHABETISCHE LISTE DER KOMPONISTEN MIT IHREN IN KÖLN ERSTAUFGEFÜHRTEN WERKEN

1990	Abrahamsen, Hans (*1952)	Nacht und Trompeten	11.02.1990
1948	Absil, Jean (1893–1974)	II. Rhapsodie	24.05.1948
1914	Abt, Franz (1819–1885)	Mein Testament (J. Zeiker)	19.10.1914
1839	Adam, Adolphe (1803–1856)	Lied aus Der Postillon von Lonjumeau	27.04.1839
		Potpourri aus Der treue Schäfer	02.09.1839
		Galoppade aus Postillon von Lonjumeau	04.09.1839
		Marsch (arr. v. Kelch), Ouvertüre und Romanze aus Der Brauer von Preston (1838)	09.12.1839
		Finale II. Akt aus Der Brauer von Preston Duett aus Der Postillon von Lonjumeau	06.08.1840
1918	Adam, Alexander (1853–1917)	Bravour-Variationen über ein Thema v. W. A. Mozart, für Gesang	06.07.1918
1997	Adams, John (*1947)	La lugubre gondola (nach Liszt)	23.02.1997
1872	Alard, Delphin (1815–1888)	Doppelkonzert für 2 Violinen	11.12.1872
1810	Allegrì, Gregorio (1582–1652)	Miserere	19.04.1810
1916	Aletter, Wilhelm (1867–1934)	Stelldichein, Intermezzo für Tenor	21.06.1916
1890	Alexander, Joseph	Konzert-Ouvertüre	10.08.1890
1816	Almenräder, Carl (1786–1843)	Fantasie für Fagott	06.02.1816
		Militär-Konzert für Fagott	10.04.1832
		Solo für Fagott	März 1834
1832	Almenräder, Johann Jacob (1792–1867)	Violinkonzert	10.04.1832
1902	Andreae, Volkmar (1879–1962)	Vorspiel zu Önone	04.11.1902
		Sinfonische Fantasie op. 7 für Tenorsolo, Chortenor, Orgel und Orchester	17.01.1905
		Sinfonie C-Dur op. 31	22.11.1921
		Musik für Orchester	03.04.1933
1791	Anfossi, Pasquale (1727–1797)	Das Rätsel	04.09.1791
1923	Anton, F. Max (1877–1939)	Drei Stücke für Orchester	27.02.1923
1873	Arcadelt, Jakob (um 1514–1558)	Ave Maria, für Chor a capella	14.01.1873
1938	Arditi, Luigi (1822–1903)	Kußwalzer	03.12.1938
		Valse Parla	16.11.1886
1895	Arensky, Anton (1861–1906)	Serenade für Violine	12.03.1895
1878	Arlberg, Fritz (1830–1896)	I Skogen (Im Walde), Orchester-Dichtung	05.11.1878
1815	Arnold, Johann Gottfried (1773–1806)	Cellokonzert	1814/15
2002	Arnold, Sir Malcom (1921–2006)	DE The Sound Barrier (Der unbekannte Feind, 1952): Rhapsodie op. 37	15.10.2002
		UA Stolen Face (1952): Ballade für Klavier u. Orchester (eingrichtet v. Philip Lane)	
		DE The Inn of the Sixth Happiness (Die Herberge zur Sechsten Glückseligkeit, 1958): Konzertsuite (eingrichtet von Christopher Palmer)	
		DE The Bridge of the River Kwai (Die Brücke am Kwai, 1957) Konzertsuite (eingrichtet v. Christopher Palmer)	
1841	Artôt, Alexandre (1815–1845)	Fantasie für Violine	07.12.1841
2003	Arutjunjan, Alexander (*1920)	Konzert für Trompete und Orchester As-Dur (1950, Neufassung 1955 und Kadenz v. Timofej Dokschiizer)	20.07.2003
1924	Atterberg, Kurt (1887–1974)	IV. Sinfonie (Sinfonia piccola) op. 14	09.12.1924
		UA VI. Sinfonie C-Dur op. 31	16.10.1928
1826	Auber, Daniel F. E. (1782–1871)	Ouvertüre zur Oper Der Schnee	04.04.1826
		Chor aus Die Stumme von Portici	07.09.1832
		Divertimento mit Gesang aus Fra Diavolo, zusammengestellt v. Golde	
		Ouvertüre zu Fra Diavolo	
		Potpourri aus Gustav	02.06.1835
Introduktion aus Fra Diavolo	16.06.1835		

		Schlafszene aus Fra Diavolo	14.07.1835
		Potpourri aus Die Stumme von Portici	11.08.1835
		Fantasie aus Die Stumme von Portici	27.08.1839
		Ouvertüre zu Die Stumme von Portici	15.02.1840
		Ouvertüre zur Oper Lestocq	
		Pas des Husars	26.08.1840
		Finale aus Die Stumme von Portici	26.08.1840
1872	Auer, Leopold (1845–1930)	Tarantelle de Concert für Violine	16.01.1872
1773	Bach, Carl Philipp Emanuel (1714–1788)	Passions-Kantate	1773
		Finale aus Ariele, die Tochter der Lust	11.12.1872
		Die Israeliten in der Wüste	20.03.1780
		II. Sinfonie Es-Dur für kleines Orchester und Cembalo	01.03.1910
		DE Konzert d-Moll für Violine und Streichorchester (zum Konzertgebrauch eingerichtet u. frei bearbeitet v. Fritz Malata)	28.09.1925
		Sinfonie D-Dur	08.12.1925
		Sinfonie Nr. 2 und 3	01.04.1951
		Cellokonzert	
		Cellokonzert A-Dur Wq 172	12.02.1995
1859	Bach, Johann Christoph (1642–1703)	Ich lasse dich nicht, 2-chörige Motette	22.02.1859
		Es erhob sich ein Streit, Kantate für Chor, Orchester, Orgel	23.10.1923
1935	Bach, Johann Christian (1735–1782)	Arie Confusa, abbandonata aus La Clemenza di Scipione op. 14	06.11.1866
		Sinfonie Es-Dur op. 18 für Doppelorchester	13.10.1933
		Konzert Es-Dur für Cembalo (Funk-Aufnahme)	01.12.1950
1838	Bach, Johann Sebastian (1685–1750)	Kantate zum Himmelfahrtstage	04.06.1838
		Ich lasse dich nicht, Motette für 2 Chöre	25.10.1853
		Credo aus Hohe Messe h-Moll	24.05.1858
		Konzert d-Moll für 3 Klaviere u. Orchester	25.05.1858
		Nr. 1, 3 u. 6 der Kantate Nr. 6 „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“	30.11.1858
		Matthäus-Passion	17.04.1859
		Gavotte für Klavier	25.10.1859
		Bourrée u. Double h-Moll für Violine	17.01.1860
		Incarnatus, Crucifixus, Resurrexit aus Hohe Messe h-Moll	13.03.1860
		Passacaglia, Orgel-Fantasie für großes Orchester bearb. v. Esser	12.03.1861
		Kantate Nr. 106 „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“	25.02.1862
		Sanctus u. Osanna aus Hohe Messe h-Moll	09.06.1862
		Violinkonzert	25.11.1862
		Kantate Nr. 8 „Liebster Gott, wann werd' ich sterben“	23.02.1864
		Fuge für Violine solo	05.04.1864
		Praeludium u. Fuge Nr. 3 für Violine solo	22.11.1864
		Johannes-Passion	09.04.1865
		Chromatische Fantasie	04.02.1868
		Kantate Nr. 34 zum Pfingstfest „O ewiges Feuer“ (Bearbeitung v. R. Franz)	01.06.1868
		Praeludium u. Fuge für Orgel	09.03.1869
		Air	26.11.1869
		Kantate für jede Zeit für Chor, Orchester u. Orgel (nach der Bearbeitung v. Robert Franz)	09.11.1869
		Choral „O wie nichtig“	12.04.1870
		Passepied h-Moll	28.02.1872
		Kantate Nr. 80 „Ein feste Burg“	28.05.1871
		Präludium u. Fuge a-Moll	20.02.1872
		Präludium u. Fuge Cis-Dur (Wohltemperiertes Klavier)	11.02.1873
		Air (mit Begleitung), Gavotte u. Musette	26.01.1875
		Klavierkonzert d-Moll	14.01.1879
		3. Brandenburgisches Konzert G-Dur	20.12.1881
		Weihnachtsoratorium: I. u. II. Kantate	18.12.1883
		Sarabande u. Gavotte für Cello	11.03.1884
		Hohe Messe h-Moll	18.04.1886
		Chaconne für Violine	04.01.1887
		Prélude für Violine	15.02.1887
		Trauer-Ode auf den Tag Allerseelen	25.03.1888
		Kantate Nr. 50 „Nun ist das Heil und die Kraft“	10.06.1889

	Ariette	03.12.1889
	Magnificat für Soli, Chor, Orchester, u. Orgel	17.12.1889
	Passacaglia c-Moll (eingrichtet v. d'Albert)	10.03.1891
	Kantate Nr. 29 „Wir danken dir, Gott“	03.06.1895
	1. Brandenburgisches Konzert F-Dur	15.12.1896
	Fantasie u. Fuge g-Moll für Orgel	26.10.1897
	Violinkonzert E-Dur (Orgelstimme v. F. A. Gavaert)	21.11.1899
	Kantate Nr. 79 „Gott der Herr ist Sonn'u. Schild“	27.05.1901
	Präludium u. Fuge f-Moll	19.11.1901
	2. Brandenburgisches Konzert F-Dur	06.07.1903
	Präludium u. Fuge Es-Dur für Orgel	01.03.1904
	Kreuzstabkantate 56 für Bass, Chor, Orchester u. Orgel	
	Solo-Kantate Nr. 53 „Schage doch, gewünschte Stunde“ für Alt, Orchester, Orgel u. Glocken	
	Motette „Lob u. Ehre u. Weisheit“	
	Kantate Nr. 205 „Der zufriedengestellte Aeolus“	23.05.1904
	Arie aus der Messe G-Dur für Tenor, Orgel u. Oboe	21.03.1905
	Kantate Nr. 70 „Wachet, betet, betet, wachet!“	21.11.1905
	Kantate Nr. 18 „Gleich wie der Regen u. Schnee“	
	3. Suite oder Ouvertüre D-Dur für 2 Trp., 2 Ob. u. Streichorchester	
	Kantate Nr. 201 „Streit zwischen Phöbus u. Pan“	
	3. Suite für Cello solo C-Dur	06.03.1906
	Weihnachtsoratorium (nach der Originalpartitur, erste vollständige Aufführung im Gürzenich)	18.12.1906
	6. Brandenburgisches Konzert B-Dur	05.02.1907
	Kantate Nr. 20 „O Ewigkeit, du Donnerwort“, für Alt, Tenor, Bass, Chor u. Orchester	29.06.1907
	Motette „Singet dem Herrn“, für Doppelchor	
	Ciaccone für Violine	07.01.1908
	Kantate Nr. 21 „Ich hatte viel Bekümmernis“	18.01.1910
	Kantate Nr. 81 „Jesus schläft, was soll ich hoffen“	
	Kantate Nr. 105 „Herr, gehe nicht ins Gericht“	07.02.1911
	Kantate Nr. 78 „Jesu, der du meine Seele“	
	Kantate Nr. 202 „Weichet nur, betrübte Schatten“	06.02.1912
	Kantate Nr. 118 „O Jesu Christ, mein's Lebens Licht“	
	Kantate Nr. 51: „Jauchzet Gott in allen Landen“	21.01.1913
	Präludium u. Fuge über B-A-C-H, für Orgel	21.10.1914
	Choral „Befiehl du deine Wege“	26.10.1915
	2. Suite h-Moll für Flöte u. Streichorchester (zum Konzertvortrag überarbeitet u. vervollständigt v. Hans v. Bülow)	
	Gavotte aus der 1. Suite	17.01.1916
	5. Brandenburgisches Konzert D-Dur (Cembalo, Violine, Flöte)	18.12.1917
	Konzert Nr. 7 g-Moll für Cembalo u. Orchester	
	Kantate Nr. 103 „Ihr werdet weinen u. heulen“	
	Sinfonie-Satz für Violine mit Streichorchester, Ob., 3 Trp. u. Pk.	27.06.1919
	Suite g-Moll für kleines Orchester, zusammengestellt u. instrumentiert v. Max Reger	17.02.1920
	Kantate Nr. 4 „Christ lag in Todesbanden“	06.12.1921
	Kantate Nr. 104 „Du Hirte Israel, höre“	
	Kantate Nr. 19 „Es erhob sich ein Streit“	
	Violinkonzert d-Moll (bearb. v. Robert Reiß)	18.10.1921
	Kantate Nr. 155 „Mein Gott, wie lang', ach lange“	23.01.1923
	Präludium es-Moll für Violine, Cello u. Harfe	09.04.1923
	Kantate Nr. 140 „Wachet auf, ruft uns die Stimme“	19.12.1923
	Konzert C-Dur für 2 Klaviere u. Streichorchester	08.04.1924
	Toccatu u. Fuge d-Moll für Orgel	22.06.1924
	Fantasie c-Moll für Orgel	08.03.1925
	Violinkonzert G-Dur (bearb. v. G. Schreck)	08.12.1925
	Kantate Nr. 29 „Wir danken dir, Gott“, für Orgel Chor u. Orchester	12.10.1926
	Einleitungschor aus Kantate Nr. 47 „Wer sich selbst erhöht“	29.11.1927
	Kantate Nr. 46 „Schauet doch und sehet“	
	Einleitungschor zur Kantate Nr. 43 „Gott fähret auf mit Jauchzen“	10.06.1928
	Einleit.-Chor aus Kantate Nr. 11 „Lobet Gott in seinen Reichen“	16.10.1928

		Einleitung u. Eingangsschor aus Kantate Nr. 31 „Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“	25.02.1930
		Violinkonzert Nr. 24 a-Moll	24.03.1931
		Konzert für 4 Klaviere u. Streichorchester	05.07.1931
		Einleitung u. Choral aus der Ratswahl-Kantate Nr. 119 „Preise, Jerusalem, den Herrn“	27.10.1931
		1. Suite C-Dur (bearbeitet v. M. Reger)	30.09.1931
		Toccatu u. Fuge d-Moll für großes Orchester, instrumentiert v. K. H. Pillney	23.10.1933
		Choral-Vorspiel „Aus der Tiefe rufe ich“, für Orgel Präludium u. Fuge G-Dur für Orgel	27.11.1934
		Konzert d-Moll für Oboe, Violine u. Streichorchester	03.10.1949
		4. Brandenburgisches Konzert G-Dur	01.07.1950
		Kantate Nr. 30 „Freue dich, erlöste Schar“	24.09.1951
		Klavierkonzert f-Moll	29.10.1956
		Die Kunst der Fuge (Version Roger Vuataz)	09.03.1959
		Konzert E-Dur für Cembalo u. Streichorchester	06.06.1966
		Kantate Nr. 110 „Unser Mund sei voll Lachens“	18.12.1972
		Konzert c-Moll für 2 Klaviere u. Orchester	28.11.1977
		Konzert C-Dur für 3 Klaviere u. Orchester	
		Konzert a-Moll Nr. 1 BWV 1042 für Violine, Streicher u. B.c.	22.09.1996
		Passacaglia c-Moll BWV 582, Fassung für Orchester von Leopold Stokowski	11.01.2004
1821	Bachofen:	Konzertino für 2 Waldhörner Konzertsatz für Bassethorn	09.12.1821 02.09.1827
1961	Badings, Henk (1907–1987)	Largo u. Allegro für Streichorchester	13.11.1961
1918	Bahr, A. (*1872)	Der Fischer, sinfonische Dichtung op. 39. <i>Herrn General Ribbentrop ehrfurchtsvoll gewidmet.</i>	06.07.1918
1810	Baillot, Pierre (1771–1842)	Werke in der Quartettvereinigung	1810
1963	Baird, Tadeusz (1928–1981)	Vier Essays für Orchester 4 Dialoge für Oboe u. Orchester III. Sinfonie	17.09.1963 26.10.1970 01.09.1975
1856	Balfe, Michael William (1808–1870)	Cavatine aus Die Zigeunerin für Bariton u. Orchester	07.09.1856
1909	Bantock, Granville (1868–1946)	Ouvertüre zu The Pierrot of the Minute	26.10.1909
1962	Barber, Samuel (1910–1981)	Second Essay für Orchester op. 17 Ouvertüre The School for Scandal Medea's Meditation and Dance of Vengeance	09.04.1962 17.11.1975 07.11.1977
1860	Bargiel, Woldemar (1828–1897)	Trauerspiel-Ouvertüre Ouvertüre zu Medea op. 22 Der 13. Psalm für Chor u. Orchester Ouvertüre zu Prometheus Sinfonie Adagio für Cello	31.01.1860 18.03.1862 27.01.1863 26.01.1864 06.12.1864 11.02.1879
1948	Barraud, Henry (1900–1997)	Offrande à une Ombre	24.05.1948
1928	Bartels, Wolfgang (1883–1938)	Suite für Flöte u. Orchester	26.01.1928
1926	Bartók, Béla (1881–1945)	Tanz-Suite für Orchester 1923 1. Klavierkonzert 1926 DE 2. Violinkonzert 1938 3. Klavierkonzert 1945 Violakonzert op. posth. Zwei Portraits für Orchester op. 5 Konzert für Orchester (1944) Divertimento für Streichorchester 1939 Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug u. Celesta 1937 Sonate für 2 Klaviere u. Schlagzeug 1937 Bilder aus Ungarn (1931) 2. Klavierkonzert (1930) Der wunderbare Mandarin, Suite für Orchester op. 19 2. Suite für Orchester op. 4 (bearb. 1943)	12.01.1926 27.03.1928 10.06.1947 03.05.1948 18.12.1950 08.02.1954 14.06.1954 31.01.1955 17.10.1955 21.09.1959 09.03.1964 27.04.1964 17.11.1975 07.05.1984

		Der holzgeschnittzte Prinz, Suite für großes Orchester Konzert für Viola u. Orchester op. posth.	05.11.1995 30.04.2000
1951	Baur, Jürg (*1918)	UA Kleines Konzert für Viola u. Kammerorchester Giorno per giorno Musik für Orchester (1970) 2. Konzert (1978) in Form einer Ballade für Violine u. Orchester Romeo und Julia, Visionen für Orchester 2. Sinfonie (Aus dem Tagebuch des Alten)	22.04.1951 27.11.1972 12.11.1979 04.02.1985 15.10.1989
1902	Baußnern, Waldemar Edler v. (1866–1931)	Zwei Gesänge für Sopran u. Orchester Champagnergeister Ouvertüre IV. Satz (Thema mit Variationen) aus der II. Sinfonie I. Sinfonie Jugend (1899) Hymnische Stunden, für Streichorchester	06.06.1902 09.02.1904 25.07.1906 17.11.1908 14.02.1928
1887	Bazzini, Antonio (1818–1897)	Konzertallegro für Violine	13.06.1887
1951	Beck, Conrad (1901–1989)	UA Kammerkonzert für Violine u. kleines Orchester	22.01.1951
1908	Beckmann, Bror (1866–1929)	Der Wind, Lied mit Klavier	03.11.1908
1778	Beethoven, Ludwig van (1770–1827)	<i>Erstes Auftreten als Pianist</i> Christus am Ölberg V. Sinfonie c-Moll op. 67 Septuor für zwei Waldhörner etc. Die ersten Hymnen aus der Messe in D-Dur Coriolan-Ouvertüre c-Moll op. 62 Egmont-Ouvertüre IV. Sinfonie B-Dur op. 60 Finale aus Fidelio op. 72 Adelaide (für Gesang und Quartett) op. 46 Quintett op. 4 Quintett C-Dur Quartett Nr. 4 op. 18,4 II. Sinfonie D-Dur op. 36 Introduktion u. Allegro + Finale aus dem Septett für Violine VII. Sinfonie A-Dur op. 92 Terzett für Sopran, Tenor, Bass aus Fidelio op. 72 VI. Sinfonie F-Dur op. 68 Arie „Ah perfido“ op. 65 Ouvertüre zu Leonore Fantasie H-Dur op. 77 für Klavier VIII. Sinfonie F-Dur op. 93 III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) II. Finale aus Fidelio op. 72 Ouvertüre zu Fidelio E-Dur op. 72b Fest-Ouvertüre C-Dur op. 124 (Weihe des Hauses) 5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73 Kyrie u. Gloria aus der Messe C-Dur Hymne für 4 Solost., Chor u. Orchester op. 86, Nr. 1 u. 2 Violinkonzert D-Dur op. 61 Meeresstille u. glückliche Fahrt für Chor u. Orchester op. 112 Marsch u. Chor aus Die Ruinen von Athen op. 113 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15 Preis der Tonkunst, Kantate op. 136 Ouvertüre C-Dur op. 115 (Zur Namensfeier) Andante u. Finale aus Sonate f-Moll op. 57 Ouvertüre zu Leonore Nr. 1 C-Dur op. 138 Sonate cis-Moll op. 27 Fantasie op. 80 für Klavier, Chor u. Orchester IX. Sinfonie d-Moll op. 125 Trippelkonzert C-Dur op. 56 für Klavier, Violine, u. Cello Messe C-Dur op. 86 Hymne op. 86 (erstmal vollständig) Missa solemnis D-Dur op. 123 (erstmal vollständig) Klavier-Trio op. 97 Quintett Es-Dur op. 16 für Klav./Ob./Klar./Hr./Fg.	26.03.1778 1812 11.06.1821 09.12.1821 07.06.1824 07.06.1824 04.04.1826 26.05.1828 22.12.1829 19.01.1830 14.09.1830 28.09.1830 01.03.1831 22.04.1831 27.03.1832 08.01.1833 26.02.1833 10.12.1833 11.02.1834 09.12.1834 23.12.1834 17.02.1835 24.03.1835 11.08.1836 07.06.1835 08.11.1836 06.12.1836 20.12.1836 05.09.1837 04.06.1838 27.11.1838 24.09.1839 14.01.1840 30.09.1840 23.03.1841 31.05.1841 12.04.1842 04.09.1842 27.12.1842 27.05.1844 26.11.1844 11.03.1845

		I. Sinfonie C-Dur op. 21	02.12.1845
		Ouvertüre Die Geschöpfe des Prometheus op. 43	23.12.1845
		Ouvertüre, Entreacts u. Gesänge (verbindende Texte v. Mosengail) aus Egmont op. 84	17.11.1846
		Ouvertüre zu Leonore III op. 72a	22.12.1847
		Elegischer Gesang op. 118 für 4 Singst. u. Streichquartett. Romanze für Violine	17.12.1850
		Trio D-Dur für Klavier, Violine u. Cello	09.04.1851
		Vollständige Musik zu Die Ruinen von Athen op. 113	20.01.1851
		3. Klavierkonzert c-Moll op. 37	19.12.1854
		4. Klavierkonzert G-Dur op. 58	08.04.1856
		Romanze G-Dur op. 40 für Violine	23.10.1860
		Variationen, aus op. 47 für Klavier u. Violine	14.08.1861
		Opferlied (Matthisson) op. 121b für Sopran, Chor, Orchester	12.11.1861
		Schottische Lieder op. 108 für Klavier, Violine u. Cello	23.02.1864
		Mignon op. 75 Nr. 1	06.12.1864
		König Stephan op. 117	17.10.1865
		Lieder: Mailied, Wonne der Wehmut, Neues Leben, An die ferne Geliebte op. 98	17.12.1867
		Polonaise op. 89	03.11.1868
		Finale (Fuge) aus dem Streichquartett. Nr 3 op. 59	21.12.1869
		Neue Liebe, neues Leben op. 75 Nr. 2	17.12.1872
		Romanze F-Dur op. 50	12.01.1875
		Wellingtons Sieg oder Die Schlacht bei Vittoria op. 91	09.03.1875
		Ouvertüre zu Leonore II op. 72a (1. Bearbeitung der großen Leonore-Ouvertüre, z. 1. Mal in dieser Gestalt)	07.12.1886
		An die Hoffnung op. 94	28.02.1893
		Abendlied Unter gesterntem Himmel	31.05.1897
		Ich liebe dich (Herossee)	23.06.1902
		Freudvoll und Leidvoll (Goethes Egmont)	07.07.1902
		Andante F-Dur	02.12.1902
		Rondino Es-Dur für 8 Blasinstrumente	08.06.1903
		Aus dem Ballett Die Geschöpfe des Prometheus op. 43: Adagio, Rondo und Finale	08.06.1903
		Rondo op. 51, Nr. 2	03.11.1903
		Octett Es-Dur op. 103 für je 2 Ob./Klar./Hr./Fg.	06.06.1904
		Große Fuge op. 133 für Streichquartett.	17.10.1905
		Ariette zu Die schöne Schusterin	19.12.1905
		Terzett op. 116 „Tremate empi, tremate“, für Sopran, Tenor, Bass u. Orchester	29.06.1907
		Kantate auf den Tod Kaiser Josephs II. für Sopran, Bass, Chor u. Orchester (komponiert 1790)	15.12.1908
		Menuett für Klavier	01.03.1910
		Der treue Johnie	21.10.1914
		Türkischer Marsch	14.07.1915
		Geistliches Lied „Gott deine Güte“	25.11.1914
		Sechs Lieder (Gellert) op. 48 mit Orchester	16.07.1918
		Die Ehre Gottes in der Natur op. 48, Nr. 4	17.10.1919
1830	Bellini, Vincenzo (1801–1835)	Arie	18.02.1830
		Duo	19.05.1835
		Bass-Arie	25.03.1838
		Duett für 2 Bässe aus Die Puritaner	
		Große Arie für Bass	21.04.1838
		Arie u. Chor aus Die Nachtwandlerin	21.05.1838
		Arie aus Romeo und Julia	19.03.1839
		Cavatine aus Die Nachtwandlerin	27.04.1839
		Ouvertüre aus Norma	19.06.1839
		Finale des II. Aktes der Oper Romeo und Julia	
		Potpourri aus Norma	04.09.1839
		Arie u. Chor aus Die Puritaner	09.12.1839
		Duett aus Beatrice di Tenda	11.02.1840
		Introduktion aus Norma	26.08.1840
		Sopran-Arie aus Norma	05.10.1841
		Szene u. Arie für Sopran aus Die Nachtwandlerin	12.04.1842
		Arie aus La sonnambula	07.10.1877

		Polacca für Sopran aus I Puritani	07.10.1877
		Adagio u. Finale aus Die Nachtwandlerin	05.11.1878
		Große Szene „Casta Diva“ aus Norma	04.12.1894
		Norma, konzertante Aufführung	04.06.1979
		Rezitativ u. Arie der Imogene aus Die Piraten	12.09.1988
1866	Benedict, Jules (1804–1885)	Ouvertüre zu Der Sturm Sinfonie g-Moll	20.11.1866 15.12.1874
2003	Bennett, Sir Richard Rodney (*1936)	Mord im Orient Express (Suite)	31.12.2003
1843	Bennett, William Sterndale (1816–1875)	Ouvertüre zu Die Najaden Der See, Andante für Klavier Fantasie-Ouvertüre zu Paradies und Peri Ouvertüre zu Die Waldnymphe	06.12.1843 17.01.1871 19.11.1872 16.02.1875
1892	Benoit, Peter (1834–1901)	Sanctus u. Benedictus aus dem Requiem (1863) Sinfonische Dichtung für Klavier u. Orchester In die Welt hinein, Kinderkantate mit Orchester (1878)	19.01.1892 25.06.1894 04.01.1910
1808	Bensberg, Karl Joseph (1780–1850?)	Messe (Aufführung im Dom)	17.04.1808
1957	Berg, Alban (1885–1935)	Violinkonzert (dem Andenken eines Engels) Sinfonische Stücke aus Lulu Sieben frühe Lieder für hohe Stimme u. Orchester Drei Orchester-Stücke op. 6 Wozzeck op. 7 (konzertant) Passacaglia für Orchester, Fragment, aus dem Particellarr. v. Christian von Borries Lulu-Suite, symphonische Stücke aus der Oper Lulu für Sopran u. Orchester Drei Sätze aus der Lyrischen Suite, bearb. für Streichorchester Fünf Orchesterlieder op. 4 3 Bruchstücke aus Wozzeck op. 7 für Sopran u. Orchester	07.01.1957 04.11.1963 27.8.1979 08.01.1989 14.11.1999 01.07.2001 01.07.2001 03.02.2002 24.03.2002 05.10.2003
1941	Berger Theodor (1887–1974)	Rondo giocoso für Streichorchester op. 4	20.10.1941
1891	Berger, Wilhelm (1861–1911)	Ach, wer das doch könnte! Gesang der Geister über den Wassern, für Chor u. Orchester op. 55 Bergnacht Variationen u. Fuge über ein eigenes Thema op. 97 für gr. Orchester Legende vom Prinz Eugen op. 11 für Orchester	09.08.1891 05.02.1901 29.07.1901 05.11.1912 15.11.1943
1815	Bergt, Christian Gottlieb August (1772–1837)	Christus durch Leiden verherrlicht, Oratorium	19.03.1815
1830	Beriot, Charles August de (1802–1870)	Variationen für Violine op. 7 Violinkonzert Neue Fantasie Le Tremolo, Caprice über ein Thema v. Beethoven Großes Duett über Themen aus der Nachtwandlerin von Bellini Air varié Neues Duo brillante	19.01.1830 10.03.1838 23.08.1839 25.08.1839
1839	Berlioz, Hector (1803–1869)	Ouvertüre Die freien Gerichte op. 2 Ouvertüre Römischer Karneval op. 9 (1844) Ouvertüre zu König Lear op. 4 Die Flucht nach Ägypten für Tenor, Chor u. Orchester Duett für Sopran u. Alt aus Beatrice u. Benedict Harold in Italien op. 16 Des Heilands Kindheit, geistliche Trilogie op. 25. Text v. Berlioz, übersetzt v. P. Cornelius Sylphentanz u. Rakoczy-Marsch aus Fausts Verdammnis Requiem (Grande Messe des Morts) op. 5 3 Sätze aus Romeo et Julie, Symphonie dramatique für Soli, Chor u. Orchester op. 17 Romeo u. Julia, dramatische Sinfonie op. 17 für Soli, Chor u. Orchester (1. Mal vollständig) Ouvertüre zu Benvenuto Cellini op. 23 La captive (V. Hugo) für Alt u. Orchester	02.09.1839 15.12.1846 18.03.1851 09.01.1855 26.02.1867 10.12.1878 11.11.1884 03.11.1885 04.01.1887 26.06.1887 19.03.1889 05.11.1889

		Te Deum op. 22 für Tenor, 2 Chöre, Knabenchor, Orchester u. Orgel	11.02.1890
		Ouvertüre zu Beatrice u. Benedict	15.03.1892
		Ouvertüre zu Der Corsar op. 21	06.11.1894
		Ballade auf den Tod Ophelias op. 18 Nr. 2 für Frauenchor u. Orchester	03.03.1896
		Fausts Verdammung op. 24 für Soli, Chor u. Orchester	03.11.1896
		Phantastische Sinfonie op. 14	10.01.1899
		Beatrice u. Benedict, komische Oper in 2 Akten (Die Rezitative v. G. zu Putlitz u. F. Mottl)	15.12.1903
		3 Lieder mit Orchester aus Sommernächte (L. F. Marcel)	25.10.1910
		a) L'île inconnue op. 7 Nr. 4	
		b) Le spectre de la rose op. 7 Nr. 3	
		c) Absence op. 7 Nr. 2	
		Ouvertüre zu Die Vehmrichter op. 3	08.02.1921
		Auf den Lagunen (aus Sommernächte) op. 7 Nr. 5	
		Der Geist der Rose (aus Sommernächte) op. 7	
		Königliche Jagd und Sturm, aus Die Trojaner	07.06.1982
		Nuits d'Été op. 7 (6 Gedichte v. Ph. Gautier)	05.04.1987
1832	Berner, Friedrich Wilhelm (1780–1827)	Friedens-Kantate	11.06.1832
1993	Bernstein, Leonard (1918–1980)	Sinfonische Tänze aus West Side Story	04.07.1993
		Ouvertüre zu Candide, 1955	15.06.1997
		Divertimento für Orchester	22.04.2001
		Lied des Tony „Maria“, aus West Side Story	17.11.2001
		Jet Song, aus West Side Story	17.11.2001
1835	Berr, Friedrich (1794–1838)	Fantasie aus Graf Ory	01.08.1835
1920	Besch, Otto (1885–1966)	Fantastische Ouvertüre E. T. A. Hoffmann	09.11.1920
1868	Besekirsky, Wassil W. (1835–1910)	Violinkonzert	20.10.1868
1925	Bettingen, Balthasar (1889–1962)	Violinkonzert op. 7	10.02.1925
		UA Cellokonzert op. 8	07.12.1926
		UA Silhouetten für Orchester	06.12.1927
		UA Suite im alten Stil	1931
		UA Wächterruf für großes Orchester	23.11.1937
		Parken verboten. Obskure Pantomime von Erich Bormann	07.01.1940
1918	Binder, A.	Ouvertüre nach Motiven der Operette Orpheus in der Unterwelt v. J. Offenbach	17.07.1918
1990	Birtwistle, Harrison (*1934)	Konzert für Trompete, Streicher u. Vibraphon	18.03.1990
1922	Bischoff, Hermann (1868–1936)	II. Sinfonie d-Moll	28.03.1922
		Introduktion u. Rondo für Orchester	15.02.1927
1881	Bizet, Georges (1838–1875)	L'Arlésienne-Suite	06.12.1881
		Pastorale, Lied	15.03.1892
		Arie aus Die Perlenfischer	07.02.1899
		Carmen-Fantasie	20.07.1918
		Roma-Suite	02.06.1927
		Habanera aus Carmen	25.11.1975
		Duett Carmen/Don José, aus IV. Akt der Carmen	31.10.1978
		Arie des Don José aus Carmen	27.11.1882
1939	Blacher, Boris (1903–1975)	Konzertante Musik op. 10 für Orchester	17.01.1939
		Paganini-Variationen op. 26	25.06.1951
1897	Blech, Leo (1871–1958)	Von den Englein (Löwenstein), für Frauenchor u. Orchester	09.11.1897
1923	Bleyle, Karl (1880–1960)	Ouvertüre zu Reinecke Fuchs op. 23	17.04.1923
		Flagellantenzug op. 9 für Orchester	
		Legende op. 28 für Orchester	03.02.1925
		Gnomentanz op. 16 für Orchester	
1967	Bloch, Ernest (1880–1959)	Schelomo für Cello u. Orchester	06.03.1967
1917	Blon, Franz v. (1861–1945)	Wenn aus tausend Blütenkelchen, Lied für Piston	08.07.1917
1843	Blum, Karl Ludwig (1786–1844)	Notturmo	01.05.1843
1910	Blumer, Theodor (1881–1964)	Karnevals-Episode op. 22 für Orchester	01.02.1910



1810	Boccherini, Luigi (1743–1805)	Werke in der Quartettvereinigung Largo u. Allegro für Cello u. Streichorchester Menuett für Streichorchester Cellokonzert B-Dur La ritirata notturna di Madrid (Bearbeitung v. Luciano Berio 1975)	1810 14.02.1882 17.01.1916 06.12.1954 07.03.2004
1937	Bodart, Eugen (1905–1981)	Kleine Serenade für Orchester UA Festliche Musik für großes Orchester u. Orgel op. 13	12.01.1937 15.10.1938
1904	Boehe, Ernst (1880–1938)	Ausfahrt u. Schiffbruch aus Odysseus' Fahrten op. 6 Tragische Ouvertüre op. 10	26.01.1904 25.02.1913
1879	Bohmann, Georg Carl (1838–1920)	Wikingerfahrt, nordische Konzert-Ouvertüre	02.12.1879
1891	Bohm, Carl (1844–1920)	Alle Blumen möchte' ich binden	19.07.1891
1983	Boehm, Yohanan (*1914)	Suite für Streichorchester	24.10.1983
1922	Bohnke, Emil (1888–1928)	Sinfonische Ouvertüre op. 2 Violinkonzert D-Dur op. 11 Variationen über ein eigenes Thema op. 9	07.03.1922 09.11.1926
1825	Bohrer, Anton (1783–1852)	Militär-Concertante für Violine u. Cello Duo für Violine u. Cello	13.05.1825 21.01.1837
1837	Boieldieu, François Adrien (1775–1834)	Bass-Arie aus Johann von Paris Szenen aus Johann von Paris Arie aus La fête du village Arie aus Die weisse Dame	12.12.1837 09.01.1852 22.02.1859 16.12.1862
1975	Boito, Arrigo (1842–1918)	Arie der Margarethe aus Mephistopheles	25.11.1975
1993	Bolcom, William (*1938)	V. Sinfonie	16.05.1993
1898	Bölsche, Franz (1869–1935)	Dramatische Ouvertüre Othello Sinfonie f-Moll op. 30	25.07.1898 17.06.1901
1886	Bononcini, Giovanni Battista (1672–nach 1748)	Sopran-Arie Per la gloria d'adorarvi	16.11.1886
1886	Borodin, Alexander Porfirjewitsch (1834–1887)	I. Sinfonie Es-Dur Eine Steppenskizze aus Mittelasien Arie aus Fürst Igor II. Sinfonie h-Moll Arie des Kotschak aus Fürst Igor Polowetzer Tänze aus Fürst Igor	07.12.1886 04.12.1894 07.11.1899 30.06.1923 18.11.1980
1835	Borschmann:	Variationen für Flöte u. Klavier	19.05.1835
1925	Bortkiewicz, Sergej (1877–1952)	Klavierkonzert B-Dur op. 16	03.03.1925
1869	Bortnjansky, Dimitri (1751–1825)	Chor a cappella „Du Hirt Israels, höre“	23.11.1869
1902	Bossi, Enrico Marco (1861–1925)	Konzert a-Moll op. 100 für Orgel, Streichorchester, Hörner, Pauken Das hohe Lied, Kantate für Sopran, Bariton, Chor, Orchester u. Orgel op. 120 Intermezzi Goldoniani op. 127 für Streichorchester Der Blinde, lyrische Szene op. 112 für Bariton, Chor u. Orchester UA Giovanna d'Arco, Mysterium in einem Prolog u. drei Teilen (Luigi Orsini) op. 135	02.06.1902 20.10.1903 08.01.1907 11.02.1913 20.01.1914
1881	Böttcher, C.	Liebesglück, Lied	22.11.1881
2001	Boulez, Pierre (*1925)	Notations I–IV u. VII für großes Orchester	09.09.2001
1901	Bourgault-Ducoudray, Louis Alb. (1840–1910)	2 Volkslieder der Bretagne: L'Angéus u. Dimanche à l'Aube	05.02.1901
1861	Brahms, Johannes (1833–1897)	Ave Maria op. 22, für Frauenchor u. Orchester Zwei Lieder aus Tiecks Magelone op. 33 Serenade Nr. 1 D-Dur op. 11 Vier Gesänge op. 17 für Frauenchor, 2 Hörner u. Harfe Nr. 2 Komm herbei, Tod (Shakespeare) Nr. 3 Der Gärtner (Eichendorff) UA Vier Sätze aus Ein deutsches Requiem (UA des vollständigen Werkes am 18.2.1869 in Leipzig) Die Mainacht, aus op. 43 Schicksalslied (Hölderlin) op. 54, für Chor u. Orchester	26.11.1861 06.06.1865 12.12.1865 04.02.1868 16.02.1869 07.11.1871 22.10.1872

Wiegenlied op. 49, Nr. 4 Guten Abend, gute Nacht	03.12.1872
Haydn-Variationen B-Dur op. 56a	03.03.1874
Triumphlied op. 55 für 8-st. Chor, Bariton u. Orchester	Juni 1874
Liebestreu (Reinick) op. 3	09.03.1875
Von ewiger Liebe op. 43, Nr. 1, 4	21.12.1875
Des Liebsten Schwur (Wenzig) op. 69, Nr. 4	27.11.1877
I. Sinfonie c-Moll op. 68	
Romanze aus Tiecks Magelone op. 33	26.02.1878
Auf dem See, aus op. 59	19.03.1878
II. Sinfonie D-Dur op. 73	19.11.1878
Gesang aus Fingal (Ossian) aus Vier Gesänge op. 17, Nr. 4 für Frauenchor, 2 Hörner u. Harfe	18.03.1879
Minnelied, aus op. 71, Geheimnis, aus op. 71, Tambourliedchen op. 69, Nr. 5	
Motette op. 29, Nr. 2 „Schaffe in mir Gott ein reines Herz“, für Chor	23.01.1879
Violinkonzert D-Dur op. 77	18.11.1879
Junge Lieder (Meine Liebe ist grün), aus op. 63	16.12.1879
Ein deutsches Requiem	13.01.1880
Liebe u. Frühling	07.12.1880
Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81	22.11.1881
Wie bist du, meine Königin op. 32, Nr. 9	06.12.1881
Akademische Festouvertüre c-Moll op. 80	10.01.1882
2. Klavierkonzert B-Dur op. 83	30.01.1883
Nänie (Schiller), für Chor u. Orchester op. 82	
Gesang der Parzen (Goethe) op 89, für 6-st. Chor u. Orchester	12.02.1884
III. Sinfonie F-Dur op. 90	
Lieder aus op. 85: a) In Waldeinsamkeit (Geibel) b) Frühlingslied (Geibel)	20.10.1885
1. Klavierkonzert d-Moll op. 15	09.02.1886
IV. Sinfonie e-Moll op. 98	
Rhapsodie (Fragmente aus Goethes Harzreise im Winter) op. 53, für Alt, Männerchor u. Orchester	23.02.1886
Vergebliches Ständchen op. 84, Nr. 4	
Ungarischer Tanz, für Klavier	07.12.1886
UA Doppelkonzert a-Moll op. 102 für Violine u. Cello	18.10.1887
Feldeinsamkeit op. 86, Nr. 2	01.07.1888
Sehnsucht op. 49	
Wir wandelten op. 49, Nr. 4	08.01.1889
Sapphische Ode op. 94, Nr. 4	29.01.1889
Mädchenlied op. 107, Nr. 5	10.08.1890
Ständchen op. 106, Nr. 1	04.11.1890
Wie froh u. frisch	
Immer leiser wird mein Schlummer op. 105, Nr. 2	10.03.1891
Heimweh	14.06.1891
Mädchenflug	12.07.1891
(Drei) Fest- u. Gedenksprüche op. 109, für 8-st. Doppelchor	23.01.1894
An die Nachtigall op. 46, Nr. 4	06.11.1894
Da unten im Tale (Trennung) op. 97, Nr. 6	07.01.1896
Klavierquartett g-Moll/Orchesterfassung v. A. Schönberg	07.06.1982
Sonntag op. 47, Nr. 3	21.04.1896
Vier ernste Gesänge op. 121 für Bass u. Klavier	04.07.1898
Alte Liebe op. 72, Nr. 1	10.01.1899
Auf dem Schiffe op. 97, Nr. 2	
Der Jäger op. 95, Nr. 4	07.02.1899
Der Tod, das ist die kühle Nacht op. 96, Nr. 1	07.11.1899
Ruhe, Süßliebchen, im Schatten	06.02.1900
Rinaldo (Goethe) op. 50, für Tenor, Männerchor u. Orchester	13.03.1900
Botschaft (nach Hafis v. Daumer) op. 47, Nr. 1	15.07.1901
Zwei Lieder op. 91 mit obligater Bratsche	15.04.1902
a) Gestillte Sehnsucht	
b) Geistliches Wiegenlied	
Erinnerung	23.06.1902

		Zigeunerlieder op. 11 für 4 Singst. mit Klavierbegleitung Drei Soloquartette: a) An die Heimat op. 64, Nr. 1 b) Abendlied op. 92, Nr. 3 c) Wechsellied zum Tanz op. 31, Nr. 1	15.06.1903
		Gesänge op. 17 für Frauenchor mit Begleitung v. 2 Hörnern u. Harfe Es tönt ein voller Harfenklang Gesang auf Fingal	01.12.1903
		Drei Duette op. 28 für Alt u. Bariton mit Klavier Der Jäger u. sein Liebchen op. 28, Nr. 4 Es rauschet das Wasser op. 28, Nr. 3 Vor der Tür op. 28, Nr. 2	01.03.1904
		Variationen über ein Thema v. Paganini op. 35	22.05.1904
		Sologesangsquartette mit Klavier: O schöne Nacht op. 92 Spätherbst op. 92 Abendlied op. 92 Fragen op. 64	23.05.1904
		O wüßt ich doch den Weg zurück op. 63, Nr. 8 Mein wundes Herz verlangt op. 59, Nr. 7 Vorschneller Schwur op. 95, Nr. 5	20.06.1904
		Lieder mit Klavier: Die Kränze op. 46, Nr. 1 Von waldbekrönter Höhe op. 57, Nr. 1	06.03.1906
		Begräbnisgesang für Chor u. Blasinstrumentiert op. 13	15.10.1907
		Capriccio op. 76, Nr. 2, für Klavier Intermezzo op. 76, Nr. 3, für Klavier	12.11.1907
		Lieder mit Klavier: Nachtigall op. 97, Nr. 1; Schwalbe, sag' mir an (Das Mädchen spricht) op. 107, Nr. 3 Der Schmied op. 19, Nr. 4 O liebliche Wangen op. 47, Nr. 4	31.03.1908
		Der englische Gruss op. 22, 4-stimmig Marias Kirchgang, 4-stimmig In stiller Nacht Ich fahr' dahin	14.07.1908
		Auf dem Kirchhofe op. 105, Nr. 4 Salome op. 69, Nr. 8	15.03.1910
		Wie komm ich denn zur Tür herein	21.02.1911
		Unbewegte laue Luft Wie Melodien zieht es mir In Waldeseinsamkeit	17.03.1917
1860	Brambach, Kaspar Joseph (1833–1902)	Konzert-Ouvertüre (Tasso) op. 30 Trost in Tönen op. 10, für Chor u. Orchester Velleda, Kantate op. 7 für Soli, Chor u. Orchester Frühlingshymne op. 37 für Chor, Orchester Gesang der Geister über den Wassern, für Männerchor	04.12.1860 20.02.1866 27.04.1867 13.11.1877 29.06.1888
1878	Brassin, Louis (1840–1884)	Klavierkonzert	19.03.1878
1977	Braun, Peter Michael (*1936)	UA Ambiente für Orchester (Auftragswerk der Stadt Köln) UA Arie (nach Eichendorffs Waldmärchen) für Sopran u. Orchester (Auftragskomposition der Stadt Köln)	02.05.1977 01.02.1982
1913	Braunfels, Walter (1882–1954)	Karnevals-Ouvertüre (zu E. T. A. Hoffmanns Prinzessin Brambilla) op. 22 Klavierkonzert A-Dur op. 21 Drei chinesische Gesänge op. 19 mit Orchester (Dichtungen aus Bethges Chinesischer Flöte): a) Die Einsame b) Ein Jüngling denkt an die Geliebte c) Die Geliebte des Kriegers Serenade op. 20 für kleines Orchester Fantastische Erscheinungen eines Themas v. H. Berlioz op. 25 UA Te Deum op. 32, für Soli, Orgel, Chor u. Orchester	11.03.1913 11.03.1913 25.01.1916 11.03.1919 23.11.1920 28.02.1922

		Die Ammenuhr op. 28, für Knabenchor u. Orchester Zwei Gesänge für Bass u. Orchester a) Auf ein Soldatengrab (Hesse) b) Der Tod fürs Vaterland (Hölderlin)	07.11.1922
		Offenbarung Johannes op. 17, für Tenor, Doppelchor, Orchester	20.11.1923
		Don Juan. Eine klassisch-romantische Phantasmagorie op 34	01.12.1925
		UA Große Messe g-Moll op. 37 für Chor, Soloquartett, Knabenchor, Orgel u. Orchester	22.03.1927
		Vorspiel zu Don Gil von den grünen Hosen op. 35	24.05.1927
		Präludium u. Fuge op. 36 für Orchester	14.02.1928
		Konzert op. 38 für Orgel, Orchester u. Knabenchor	19.02.1929
		Divertimento op. 42 für kleines Orchester	28.01.1932
		UA Der Tod der Kleopatra op. 59, Szene für Sopran u. Orchester	01.07.1946
		UA Sinfonia brevis op. 69	04.04.1949
		Hebridentänze op. 70 für Klavier u. Orchester	17.12.1962
1843	Bree, Jean Bernard van (1810–1857)	Arie für Tenor	06.12.1843
1948	Brenta, Gaston (1902–1969)	Moto perpetuo	24.05.1948
1938	Bresgen, Cesar (1913–1988)	Sinfonische Suite op. 20	22.11.1938
		UA Jagdkonzert für konzertante Geige, Holzbläser, Horn u. Kontrabass	13.02.1940
1915	Breu, Simon (1858–1933)	Sonntag ist's, für Männerchor Frühling am Rhein, für Männerchor	11.07.1915
1848	Breuer, Adolf Johann (1810–1882)	Germania (Kriegerlied) UA Sinfonie D-Dur	16.08.1848 01.03.1850
1829	Breuer, Bernhard Joseph (1808–1877)	Concertante für Klavier u. Cello Ouvertüre über den O Jerum-Walzer (Karneval 1829) (Lied ohne Text v. C. Leibl)	22.12.1829
		Solo für Cello	15.12.1835
		Potpourri für Cello u. Orchester	06.12.1836
		Konzertstück für Cello	08.01.1839
		Große Alt-Arie mit Chor u. Orchester	27.08.1839
1945	Breuer, Paul (OM) (1918–1993)	UA Concertante Musik im alten Stil op. 13 für Streichorchester UA Violinkonzert 1946	27.08.1945 16.09.1946
		UA Concertino für Klavier, Streicher u. Pauken	25.05.1948
		UA Konzert in einem Satz für Streichquartett. u. Orchester	13.03.1950
		Bagatellen für Oboe u. Orchester 1964	11.01.1965
1869	Breunung, Ferdinand (1830–1883)	Konzert-Ouvertüre Sinfonie Es-Dur Ouvertüre c-Moll Morgenständchen	09.11.1869 07.11.1871 02.03.1875 07.12.1880
1948	Britten, Benjamin (1913–1976)	Les Illuminations (Rimbaud) für Streichorchester u. Tenor-Solo Serenade für Tenor, Horn u. Streichorchester Streichquartett Nr. 1 op. 25 Streichquartett Nr. II op. 36 DE Sinfonietta F-Dur op. 1 Sinfonia da Requiem op. 20 War-Requiem Violinkonzert op. 15 Variationen über ein Thema v. Bridge op. 10 (1937)	12.04.1948 24.05.1948 17.11.1948 27.03.1949  06.05.1974 12.04.1990 10.10.1993 28.02.1999
1854	Bruch, Max (1838–1920)	Ouvertüre op. 1 Jubilate, Amen (Gedicht v. Th. Moore, übersetzt v. Freiligrath) op. 3, für Sopran, Chor u. Orchester Die Birken und die Erlen op. 8 für Sopran, Chor, Orchester Die Flucht der heiligen Familie (Eichendorff) op. 20, für Chor u. Orchester Szenen aus der Frithjof-Sage (Esaias Tegnèr) op. 23, für Soli, Männerchor u. Orchester Ingeborgs Klage, Szene aus der Frithjof-Sage (E. Tegnèr) op. 23 Schön Ellen (Ballade v. Em. Geibel) op. 24, für Sopran, Bariton, Chor u. Orchester	28.03.1854 12.01.1858  16.02.1860 29.12.1863  16.01.1866 19.03.1867

		Römischer Triumphgesang für Chor u. Orchester	27.04.1867
		1. Violinkonzert g-Moll op. 26 (Vorsp., Andante u. Finale)	02.06.1868
		I. Sinfonie Es-Dur op. 28	16.02.1869
		Frithjof auf seines Vaters Grabhügel, Konzertszene op. 27 für Bariton, Frauenchor u. Orchester	12.10.1869
		Odysseus op. 41	27.01.1874
		Romanze op. 42 für Violine u. Orchester	09.03.1875
		2. Violinkonzert d-Moll op. 44	26.02.1878
		UA Das Lied von der Glocke op. 45, für Soli, Chor u. Orchester mit Orgel	12.05.1878
		Kyrie, Sanctus u. Agnus Dei op. 35, für 2 Soprane, DoppelCh., Orchester u. Orgel	15.02.1881
		Achilleus op. 50, für Soli, Chor u. Orchester	15.12.1885
		3. Violinkonzert d-Moll op. 58 (Sarasate)	05.01.1892
		Adagio für Violine	23.02.1892
		Das Feuerkreuz op. 52, Kantate für Soli, Chor u. Orchester	22.11.1892
		Lobgesang aus Moses, Orat. op. 67 für Soli, Chor u. Orchester	04.06.1895
		Hymne op. 64 für Soli, Orgel ad lib., Chor u. Orchester	05.01.1897
		(Schottische) Fantasie op. 46 für Violine, Orchester u. Harfe	22.11.1898
		Serenade a-Moll op. 75 für Violine u. Orchester	25.02.1902
		Der letzte Abschied des Volkes op. 76, f. MCh, Orchester, Orgel	20.07.1903
		UA Damajanti, Szenen aus der indischen Dichtung Nala u. Damajanti op. 78 für Sopran, Chor u. Orchester	20.10.1903
		Osterkantate op. 81 für Sopran, Chor, Orchester u. Orgel (Der Concert-Gesellschaft zu Köln zueignet)	17.11.1908
		Kol Nidrei, Adagio ü. hebräische Melodien op. 47 für Cello	16.07.1914
		Vom Rhein, für Männerchor	16.06.1915
		Vorspiel zu Loreley op. 16	18.07.1915
		Die Stimme der Mutter Erde op. 91, für Orgel, Chor u. Orchester	08.01.1918
		Heldenfeier op. 89 für 6-st. Chor, Orchester u. Orgel	27.01.1918
		II. Sinfonie f-Moll op. 36	14.03.1993
		III. Sinfonie E-Dur op. 51	04.07.1993
1928	Brücken-Fock, Gerad E. van (1859–1935)	Fantasie für Orchester	22.03.1928
1886	Bruckner, Anton (1824–1896)	VII. Sinfonie E-Dur	05.01.1886
		IV. Sinfonie Es-Dur (Romantische)	05.01.1897
		V. Sinfonie B-Dur	14.02.1905
		Te Deum, für Soli, Chor, Orchester u. Orgel	20.06.1910
		IX. Sinfonie d-Moll op. 125	23.01.1912
		Der 150. Psalm für Solo, Chor u. Orchester	07.12.1915
		VIII. Sinfonie c-Moll	27.01.1920
		III. Sinfonie d-Moll	11.01.1921
		Große Messe Nr. 3 f-Moll	22.02.1921
		II. Sinfonie	18.06.1921
		VI. Sinfonie A-Dur	14.03.1922
		I. Sinfonie c-Moll	05.12.1922
		Messe d-Moll (2. Konzert im Opernhaus unter Abendroth)	03.07.1929
		Messe e-Moll (2. Sommerkonzert)	03.07.1930
		IX. Sinfonie d-Moll (1. Mal Urfassung)	09.01.1934
		V. Sinfonie B-Dur (Urfassung)	14.03.1939
		VIII. Sinfonie c-Moll (1. Mal Urfassung)	10.10.1939
		VI. Sinfonie A-Dur (1. Mal Urfassung)	12.03.1940
		II. Sinfonie c-Moll (1. Mal Urfassung)	05.11.1945
		IV. Sinfonie Es-Dur (1. Mal Urfassung)	12.04.1948
		VII. Sinfonie E-Dur (1. Mal Urfassung)	06.10.1952
		0. Sinfonie d-Moll (Linzer Fassung)	25.09.1978
		Ouvertüre g-Moll	25.06.1984
		III. Sinfonie d-Moll (Urfassung)	19.06.1988
1902	Brüll, Ignaz (1847–1907)	Das goldene Kreuz, Lied des Bombardon	16.06.1902
1831	Brüncker, Adolph (Gitarre)	Variationen über ein beliebtes Thema für Gitarre u. Orchester Walzer auf einer Saite für Gitarre Potpourri für Gitarre Märsche für Gitarre mit 11 Saiten	01.03.1831
1924	Bückmann, Robert (1891–1965)	Serenade für Sopran u. Orchester	04.11.1924

1840	Bull, Ole (1810–1880)	Violinkonzert Quartett für die Violine allein Polacca guerriera für Violine	29.09.1840
1879	Bülow, Hans v. (1830–1894)	Ouvertüre zu Julius Cäsar	31.03.1879
1891	Bungert, August (1845–1915)	Rumänisches Lied; Bei der Trösterin Duett aus Kirke	03.02.1891 07.01.1908
1924	Bunk, Gerard (1888–1958)	Orgelkonzert d-Moll op. 70	02.12.1924
1871	Buononcini, Giovanni (1672–1748)	Bassarie Per la gloria	30.05.1871
1866	Burgmüller, Norbert (1810–1836)	II. Sinfonie	
1946	Burkhard Willy (1900–1955)	Hymnus op. 57 1939	16.12.1946
1924	Busch, Adolf (1891–1952)	Violinkonzert a-Moll op. 20 (Bram Eldering gewidmet) Lustspiel-Ouvertüre op. 28	18.03.1924 09.02.1926
1909	Busoni, Ferruccio (1866–1924)	Drei Klavierstücke aus An die Jugend (1909) a) Preludio, Fuga u. Fuga figurata (Studie nach Bach) b) Giga, Bolero u. Variazione (nach Mozart) c) Introduzione u. Capriccio (nach Paganini) Violinkonzert D-Dur op. 35a Concertino op. 48 für Klavier u. Orchester Indianische Fantasie op. 44 für Klavier u. Orchester Concertino für Klarinette u. kleines Orchester Klavierkonzert op. 39 mit Männerchor Berceuse élégiaque op. 42 BV 252a	09.11.1909    09.11.1920 21.11.1922 16.03.1926 19.10.1926 13.09.1987 13.04.2003
1881	Buths, Julius (1851–1920)	Klavierkonzert Intermezzo für Klavier	25.01.1881 25.01.1881
1927	Butting, Max (1888–1976)	Kammersinfonie op. 25 für 13 Soloinstrumente	22.02.1927
1907	Caccini, Giulio (um 1550–1618)	Amarille, mia bella, Lied mit Klavier	05.02.1907
1764	Caldara, Antonio (1670–1736)	Operetta L'asilo d'amore di Metastasio Le grazie vendicate Come raggio di sol, Gesang für Alt	21.01.1764 Jan.1765 08.11.1892
1861	Calvisius, Sethus (1556–1615)	Weihnachtslied (1587) für Chor	17.12.1861
1965	Campra, André (1660–1744)	Kantate Les Femmes (Roj) für Bariton, Streicher u. B.c.	08.11.1965
1822	Carafa, Michele (de Colobrano) (1787–1872)	Arie Variationen Arie aus dem Veilchen Arie Ma Denise était si jolie aus Le valet de chambre	22.06.1822 04.04.1826 22.08.1833 12.03.1861
1876	Carissimi, Giacomo (1605–1674)	Jonas, Oratorium, instrumentiert v. Hiller	25.01.1876
1923	Casella, Alfredo (1873–1947)	Elegia Eroica, sinfonische Dichtung Le Convent sur l'eau, drei sinfonische Stücke aus dem Ballett Il convento veneziano Partita für Klavier u. Orchester Scarlattiana, Divertimento für Klavier u. kleines Orchester	16.01.1923   13.12.1927 05.07.1948
1981	Catalani, Alfredo (1854–1893)	Arie der Wally aus La Wally	17.11.1981
1895	Chabrier, Emanuel (1841–1894)	Sulamith, lyrische Szene für Mezzosopran u. Frauenchor Duett aus Gwendoline Scherzo Vals, für Klavier España, Rhapsodie für Orchester Fête Polonaise	12.03.1895 17.11.1903 03.11.1908 15.02.1987 02.06.1996
1894	Chaminade, Cécile (1857–1944)	Concertstück für Klavier Berceuse, Lied	09.07.1894 10.03.1903
1900	Charpentier, Gustave (1860–1956)	Impressions d'Italia, Orchester-Suite (1892)	04.12.1900
1983	Chatschaturjan, Aram (1903–1978)	Violinkonzert d-Moll Konzert-rhapsodie für Cello u. Orchester	18.04.1983 16.05.1993
1931	Chausson, Ernest (1855–1899)	Poème für Violine u. Orchester op. 25	24.02.1931
1918	Chelius, Oskar v. (1859–1923)	Der 121. Psalm für Soli, Chor, Orchester u. Orgel	19.11.1918

1802	Cherubini, Luigi (1760–1840)	Arie	03.09.1802	
Sextett aus Der Wasserträger		30.12.1828		
I. Finale aus Faniska		12.03.1833		
Ouvertüre zu Anakreon		14.01.1834		
Ouvertüre zu Der Wasserträger		17.02.1835		
Religiöser Marsch u. Hymne zur Krönungsfeier Karls X.		08.06.1835		
Ouvertüre zu Faniska		05.01.1836		
4-stimmige Männerchöre		06.12.1836		
Ouvertüre zu Medea		24.01.1837		
Ouvertüre zu Ali Baba		21.05.1838		
Ouvertüre zu den Abenceragen		04.06.1838		
Finale aus Der Wasserträger		17.11.1840		
4. Messe C-Dur für 8 Solo- u. 4–5 Chorstimmen		31.05.1841		
Vier Hymnen: Tantum ergo – Ave Maria – Ave verum – Regina coeli		27.05.1844		
Finale aus Anakreon		29.01.1850		
Iste dies, Hymne für Soli, Chor u. Orchester		05.11.1850		
Inclina Domine, Hymne für Sopran, Chor u. Orchester		09.03.1852		
I. Akt aus Der Wasserträger		04.06.1852		
Kyrie u. Credo aus Krönungsmesse für Karl X.		08.04.1856		
Laudate Dominum, Hymne für Sopran, Chor u. Orchester		06.11.1860		
Agnus Dei, aus Krönungsmesse für Karl X.		12.11.1861		
Ouvertüre zu Lodoisca		29.12.1863		
Terzett mit Chor aus Medea		12.01.1864		
Agnus Dei für Chor u. Orchester		22.11.1864		
Requiem		23.10.1866		
Frauenchor aus Blanche de Provence		26.11.1869		
Große Messe d-Moll		01.12.1874		
Sinfonia D-Dur		05.01.1948		
Sinfonie C-Dur		07.05.1951		
1856		Chevillard, Pierre Alexandre (1811–1877)	Melodie für Cello	11.11.1856
1792		Chiavacci:	Arie	23.01.1792
2005		Chin, Unsuk (*1961)	Konzert für Violine und Orchester (2001)	26.06.2005
1839	Chopin, Frédéric (1810–1849)	Große Etüde für die linke Hand	24.09.1839	
Mazurka		24.08.1841		
Notturmo c-Moll op. 48, Nr.2		05.11.1850		
Romanze u. Rondo aus 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11		02.12.1851		
2. Klavierkonzert f-Moll op. 21		15.01.1856		
Impromptu As-Dur op. 29		17.03.1857		
Scherzo h-Moll op. 20 für Klavier		25.10.1859		
Walzer		31.01.1860		
Etüde cis-Moll		06.11.1860		
Impromptu				
1. Klavierkonzert e-Moll op. 11 (Adagio u. Rondo)		16.12.1862		
Nocturne fis-Moll		27.01.1863		
Zwei Mazurken, mit unterlegtem Text für Gesang (eingeringelt v. Frau Viardot-Garcia)		06.12.1864		
Notturmo g-Moll		21.02.1865		
Barcarolle op. 60		03.11.1868		
Impromptu cis-Moll op. 66		17.01.1871		
Nocturne op. 27		28.02.1871		
Walzer e-Moll (aus dem Nachlass)		10.-2.1874		
Mazurka, Text v. Louis Pomey		15.12.1874		
Berceuse op. 57		11.01.1876		
Etude für Klavier				
Nocturne cis-Moll		27.02.1877		
Litauisches Lied		27.11.1877		
Walzer As-Dur		12.02.1878		
Prélude		19.03.1878		
Polonaise für Klavier		07.12.1880		
Ballade f-Moll op. 52 für Klavier		25.01.1881		

		Polonaise As-Dur op. 53 für Klavier	19.12.1882
		Nocturne F-Dur	30.12.1884
		Barcarolle Fis-Dur	01.12.1885
		Prélude G-Dur Nr. 3	
		La coquette, Lied	09.07.1888
		Nocturne f-Moll	19.01.1892
		Nocturne H-Dur	15.03.1892
		Nocturne Des-Dur	12.03.1895
		Nocturne op. 62, Nr. 1	09.11.1897
		Walzer op. 42	
		Nocturne op. 9, Nr. 3	04.01.1898
		Ballade As-Dur für Klavier	08.03.1898
		Allegro de Concert	22.01.1907
		Etüde h-Moll op. 25, Nr. 10	07.12.1909
		Polonaise fis-Moll op. 44	
		Mazurka cis-Moll u. H-Dur op. 41, Nr. 1 u. 3	
		Walzer As-Dur op. 34, Nr.1	
1904	Ciarlone	Impromptu für chromatische Harfe ohne Pedale	13.06.1904
1982	Ciléa, Francesco (1866–1950)	Arie der Adriana aus Adriana Lecouvreur	27.11.1982
		Klage des Federico aus L'Arlesiana	22.11.1985
		Romanze des Maurizio aus Adriana Lecouvreur	
1791	Cimarosa, Domenico (1749–1801)	Der Kapellmeister, Der verzweifelte Bauer, Der Schuhmacher	04.09.1791
		Terzett aus Die heimliche Ehe	22.06.1822
		Szene u. Duett aus Die heimliche Ehe	21.01.1837
		Konzert für 2 Flöten (Funkaufnahme)	15.11.1950
		Ouvertüre zu Die heimliche Ehe	19.04.1982
1895	Clay, Frederic (1838–1889)	I'll sing thee Songs of Araby	05.11.1895
1914	Conradi, August (1821–1873)	Kriegsraketen op. 119	06.09.1914
1997	Constant, Marius:	Gaspard de la nuit (nach Ravel)	23.02.1997
2000	Copland, Aaron:	An Outdoor Overture	27.08.2000
1881	Corder, Frederick (1852–1932)	Im Schwarzwald, Orchester-Suite (1876)	11.01.1881
1918	Corelli, Arcangelo (1653–1713)	Concerto grosso Nr. 8 für 2 Solo-Violen, Solo-Cello, Streichorchester u. Cembalo (bearbeitet v. A. Schering)	19.02.1918
		La Folia, variations sérieuses für Violine mit Orchester, instrumentiert v. M. Reger	30.10.1928
		Sarabande (Funkaufnahme)	24.04.1951
1888	Cornelius, Peter (1824–1874)	Ouvertüre zu Der Barbier v. Bagdad	04.12.1888
		Vorabend (aus den Brautliedern)	09.08.1891
		Aus den Brautliedern:	07.06.1892
		Der Liebe Lohn	
		Aus dem hohen Lied	
		Erfüllung (aus den Brautliedern)	30.07.1894
		Warum sind denn die Rosen so blaß	08.11.1898
		Komm, wir wandeln	10.06.1901
		Ouvertüre zu Der Cid	04.02.1936
1764	Costanzi, Giov. Battist (1704–1778)	3-stimmige Kantate	März 1764
1924	Couperin, François (1668–1733)	Tanzsuite, aus seinen Klavier-Stücken zusammengestellt u. für kleines Orchester bearb. v. R. Strauss	18.03.1924
		Suite für Cello u. Orchester	24.11.1958
1883	Cowen, Frederic Hymen (1852–1935)	Skandinavische Sinfonie c-Moll (1880)	06.11.1883
		The Butterfly's Ball (Schmetterlingsball), Konzert-Ouvertüre	06.06.1905
1840	Cramer:	Volkslied	17.12.1840
1891	Cui, César (1835–1918)	Berceuse, Solostück für Cello	03.02.1891



1886	d'Albert, Eugen (1864–1932)	Solostücke für Klavier: a) Berceuse; b) Impromptu Fis-Dur; c) Ballade As-Dur Dramatische Ouvertüre Das Mädchen u. der Schmetterling Sinfonie F-Dur op. 4 Vorspiel zu Der Rubin 1. Klavierkonzert h-Moll op. 2 2. Klavierkonzert E-Dur op. 12 Ouvertüre zu Der Improvisator (Carnevalstreiben in Italien) Ballettmusik aus Der Improvisator An den Genius von Deutschland op. 30, für Chor u. Orchester Mittelalterl. Venus-Hymne op. 26 für Tenor, Männerchor, Orchester Cellokonzert C-Dur op. 20	05.01.1886 26.06.1887 05.11.1889 17.11.1991 09.07.1894 21.04.1896 07.01.1902 06.06.1902 20.01.1903 05.12.1905 05.07.1919 03.02.1920
1949	d'Alessandro, Raffaele (1911–1959)	Concerto grosso op. 57 für Streichorchester UA Sinfonie d-Moll 1948	27.03.1949 17.10.1949
1957	Dallapiccola, Luigi (1904–1975)	Due Pezzi	08.04.1957
1776	Danner:	Violin-Konzert	18.07.1776
1805	Danzi, Franz (1763–1826)	unterlegte Musik	19.05.1805
1893	d'Astorga, Emanuele (1681–1736)	Qual mai fatale, altitalienischer Gesang	24.01.1893
1845	David, Felicien (1810–1876)	Die Wüste, Symphonie-Ode mit deklamatorischen Strophen, Gesängen, Männerchören u. Orchester	23.12.1845
1838	David, Ferdinand (1810–1873)	Variationen für Violine Fantasie für Violine Concertino für Violine Adagio u. Finale aus dem 4. Violinkonzert Konzert-Stück für Violine Violinkonzert Andante u. Scherzo capriccioso für Violine	05.06.1838 21.10.1845 01.12.1846 19.03.1850 07.10.1851 23.12.1851 17.02.1859
1928	David, Hanns Walter	Musik für Kammerorchester	26.01.1928
1937	David, Johann Nepomuk: (1895–1977)	Partita für Orchester Kume, kum geselle min. Divertimento nach alten Volksliedern op. 24 Orgelkonzert 1965	09.03.1937 23.02.1942 28.11.1966
1868	Davidow, Karl (1838–1889)	Cellokonzert Am Springbrunnen für Cello	17.03.1868 21.11.1882
1908	Debussy, Claude (1862–1918)	Claire de lune, für Klavier Iberia, Tonbilder für Orchester Die Auserkorene für Sopran, Alt, Frauenchor u. Orchester Toccata cis-Moll für Klavier Fantasie G-Dur für Klavier mit Orchester Prélude à l'après-midi d'un faune La Mer (Funkaufnahme) Jeux, Poème dansé Gigues (Nr. 1 der Images) Iberia (Nr. 2 der Images) Trois Nocturnes (Nuages-Fetes-Sirènes) Le Martyre de Saint Sébastien, sinfonische Fragmente Images, drei sinfonische Stücke Berceuse héroïque u. Mache écossaise Danse sacrée und Danse profane	03.11.1908 21.11.1911 05.11.1912 26.11.1912 15.02.1927 28.04.1952 07.09.1953 12.10.1959 08.05.1961 18.09.1961 24.05.1965 06.11.1967 14.03.1977 26.03.1984 13.10.1991
1941	Degen, Helmut (1911–1995)	Capriccio für großes Orchester	17.11.1941
1889	Delibes, Leo (1836–1891)	Walzer As-Dur für Klavier Arie aus Lakmé Les filles de Cadix Sylvia, Ballettsuite	29.06.1889 18.04.1893 07.02.1899 18.07.1915
1911	Delius, Frederick (1862–1934)	Brigg Fair, eine englische Rhapsodie für Orchester (1910) Lebenstanz für großes Orchester Zwei Stücke für kleines Orchester	10.01.1911 07.01.1913 03.03.1914
1836	Deller, Florian (1729–1773)	Solo für Flöte	05.01.1836

1835	Derckum, Franz (1812–1872)	Ouvertüre Lied der Deutschen UA Ouvertüre Postillonlied Sinfonie d-Moll Festouvertüre	24.03.1835 18.03.1849 29.01.1850 07.10.1851 02.12.1851 31.01.1854
1961	Desderi, Ettore (1892–1974)	Cantate Domino canticum novum, Psalm 97 IV. Satz der Sinfonia Davidica für Sopran, Chor u. Orchester	22.06.1961
1841	Dessauer, Joseph (1798–1876)	Bolero	05.10.1841
1871	Dietrich, Albrecht (1829–1908)	Sinfonie d-Moll op. 20 , Romanze für Cello u. Orchester Ouvertüre zu Die Normannenfahrt	17.01.1871 09.01.1877 01.02.1887
1891	d'Indy, Vincent (1851–1931)	Wallenstein, 3 sinfonische Ouvertüren op. 12 für Orchester Der verzauberte Wald, sinfonische Dichtung (Uhland) op. 8 Vorspiel zum I. Akt Fervaal op. 40 Istar, sinfonische Variationen op. 42 für Orchester Sinfonie op. 25 für Orchester u. Klavier	12.07.1891 19.11.1895 12.03.1907 18.02.1908 03.11.1908
1786	Dittersdorf, Karl Ditters v. (1739–1799)	Sinfonie Verwandlung des Acteon in einen Hirsch, aus Ovids Metamorphosen Violinkonzert G-Dur Sinfonie Die Rettung der Andromeda durch Perseus Sinfonie für Streicher	12.07.1786 20.03.1823 31.10.1833 Sommerkonzert 1900 01.04.1951
1927	Dobrowen, Issay (1891–1953)	Klavierkonzert cis-Moll op. 20	15.03.1927
1839	Döhler, Theodor (1814–1856)	Fantasie über Themen aus Wilhelm Tell für Klavier	18.10.1839
1900	Dohnányi, Ernst v. (1877–1960)	1. Klavierkonzert op. 5 Konzertstück op. 12 für Cello u. Orchester (1904) Violinkonzert op. 27 (1915)	20.02.1900 04.12.1906 25.01.1921
1863	Donati, Baldassare († 1603)	Vilanella napoletana (1555), für Chor	17.11.1863
1838	Donizetti, Gaetano (1797–1848)	Arie aus Lucia di Lammermoor Terzette aus Lucretia Borgia Terzette aus Belisar Terzett aus Lucretia Borgia und Finale Arie aus Lucia di Lammermoor Duett aus Belisar Duett aus Lucia di Lammermoor Szene u. Arie aus Anna Bolena Duett für Sopran u. Bass aus Belisar Duett aus Linda di Chamounix Szene u. Arie aus La Favorite Arie Nr. 6 aus Die Puritaner Cavatine für Sopran Rezitativ u. Arie aus Torquato Tasso Rezitativ u. Cavatine aus Lucia Wahnsinnsarie aus Lucia Romanze aus der Oper Don Sebastiano Arie u. Cabaletta des Alfonso aus Lucretia Borgia Arie der Elisabeth aus Roberto Devereux Rezitativ u. Arie des Edgardo aus Lucia di Lammermoor Arie der Anna aus Anna Bolena	12.09.1838 19.06.1839 02.09.1839 04.09.1839 14.04.1840 12.09.1840 05.10.1841 01.03.1842 31.01.1843 23.03.1847 24.10.1848 22.02.1853 26.01.1858 12.10.1869 11.01.1881 16.11.1886 11.02.1913 22.11.1977 31.10.1978 24.10.1979 17.11.1981
1902	Dooren, E. van:	Symphonische Suite in 4 Sätzen	04.08.1902
1925	Dopper, Cornelis (1870–1939)	Ciaconna gotica für Orchester	10.11.1925
1894	Doppler, Arpad (1857–1927)	Thema u. Variationen für Orchester	04.06.1894
1844	Dorn, Heinrich (1804–1892)	Bass-Arie aus Der Schöffe von Paris Sinfonie D-Dur Vokalquartett zur Feier eines Musikfestes Sinfonie mit Solo-Quartett C-Dur UA Festkantate (Zuccalmaglio) III. Sinfonie F-Dur Festouvertüre op. 69 für Soli, Chor u. Orchester IV. Sinfonie E-Dur Deutsche Nationalhymne, Text: C. O. Sternau	19.03.1844 02.04.1844 10.12.1844 11.11.1845 22.09.1847 09.11.1847 15.08.1848 17.04.1849 18.03.1849

		Quartett Tu Rex gloria, aus dem Te Deum op. 65 Sanctus, Benedictus, Quartett u. Chor aus dem Requiem	04.10.1849
		Ouvertüre zu Die Nibelungen op. 73	22.02.1853
		Festklänge, komponiert für das Siegesfest in Berlin für Chor, Orchester u. Orgel	23.10.1866
		Das Mädchen an den Mond	11.02.1879
1889	Dorn, Otto (1848 in Köln–1931)	Ouvertüre zu Kleists Drama Die Hermannschlacht	29.06.1889
1810	Dotzauer, Justus (1783–1860)	Werke in der Quartettvereinigung Variationen op. 69 für Cello Divertimento für Cello	1810 05.10.1830 19.09.1837
1888	Draeseke, Felix (1835–1913)	Adventlied op. 30 für Soli, Chor u. Orchester Ouvertüre zu Gudrun Jubiläum-Ouvertüre op. 65 (zum 25-jährigen Regierungsjubiläum König Alberts v. Sachsen)	10.01.1888 18.03.1890 12.03.1901
1888	Dregert, Alfred (1836–1893)	Zur Weihe des Tages, Preischor für Männerstimmen	29.06.1888
1858	Dreyschock, Alexander (1818–1869)	Spinnerlied; Rhapsodie	09.03.1858
1951	Driesch, Kurt (*1904)	UA Cassation für Violine, Cello, Bläser u. Schlagzeug	22.04.1951
1831	Drouet, Louis (1792–1873, Flötist)	Flötenkonzert, mit einfacher Begleitung der Violine	16.02.1831
1894	Dubois, Théodore (1837–1924)	Die Zauberquell, Klavierstück	09.07.1894
1903	Dukas, Paul (1865–1935)	Der Zauberlehrling (Goethe), Scherzo für Orchester	10.03.1903
1911	Duparc Henri (1848–1933)	Romanzen mit Klavierbegleitung: Chanson triste; Soupir	21.11.1911
1859	Dupont, Auguste (1827–1890)	1. Satz des Klavierkonzertes La pluie de Mal (der Mairegen) Staccato perpetuel 3. Klavierkonzert f-Moll Toccata; Etude H-Dur	22.02.1859   28.02.1871
1838	Durante, Francesco (1684–1755)	Requiem Danza fanciulla	22.03.1838 06.12.1898
1915	Dürner, Johann (1810–1859)	Sturmbeschwörung, für Männerchor	11.07.1915
1815	Dussek, Johann Ladislaus (1761–1812)	Klavierkonzert	(in den Winterkonzerten) 1814/15
1883	Dvořák, Anton (1841–1904)	I. (6.) Sinfonie D-Dur op. 60 Scherzo capriccioso op. 66 für Orchester Sinfonische Variationen op. 78 Menuett Suite D-Dur für kleines Orchester op. 39 Ouvertüre Karneval op. 92 Ouvertüre In der Natur op. 91 Ouvertüre Othello op. 93 Die Mittagshexe, sinfonische Dichtung Cellokonzert h-Moll op. 104 Die Waldtaube, sinfonische Dichtung op. 110 Serenade d-Moll op. 44 für je 2 Ob/Klar/Fg/1Kfg/3Hr/Vc/Kb V. (9.) Sinfonie e-Moll op. 95 (Aus der neuen Welt) Violinkonzert a-Moll op. 53 Abendsegens, Chor a cappella Slavische Tänze op. 46 Klavierkonzert g-Moll op. 33 IV. Sinfonie G-Dur op. 88 VI. (1.) Sinfonie D-Dur op. 60 II. (7.) Sinfonie d-Moll op. 70 Biblische Gesänge op. 99 V. (3.) Sinfonie F-Dur op. 76 Lied an den Mond aus Rusalka Der Wassermann, sinfonische Dichtung op. 107 Requiem op. 89 (1891) Böhmische Suite op. 39 Serenade D-Dur op. 22 (1876)	20.02.1883 15.11.1887 18.11.1890 03.06.1891 07.11.1893 04.12.1894 09.02.1897 01.02.1898 27.06.1898 07.02.1899 08.01.1901 13.07.1903 29.10.1907 31.03.1908 19.05.1915 23.06.1915 21.03.1922 10.06.1947 28.03.1960 17.04.1961 26.10.1964 10.06.1968 25.11.1975 26.08.1990 25.06.1991 12.02.1995 28.02.1999
1828	Eberl, Anton (1766–1807)	Sinfonie op. 33	30.12.1828

1875	Ebert, Ludwig (1834–1908)	Konzertstück für Cello	23.11.1875
1833	Eberwein, Max (1784–1868)	Anbetung, Kantate (v. D. Köhler)	10.12.1833
1883	Eckert, Karl (1820–1879)	Arie aus Wilhelm von Oranien	30.1.1883
1984	Eder, Helmut (1916–2005)	Concerto A. B. op. 78, Nr. 2 für Orchester (1983)	24.9.1984
1944	Egk, Werner (1901–1983)	Isabeau, drei Stücke aus Joan von Zarissa	07.02.1944
		Orchester-Sonate	26.10.1953
		Ouvertüre Die Zaubergeige (Neufassung 1954)	14.06.1954
		La Tentation de Saint Antoine, für Mezzosopran, Streichquartett. u. Streichorchester	30.10.1961
		Variationen über ein karibisches Thema Die Nachtigal, Divertimento für Streicher II. Sonate für Orchester	18.10.1971
		Natur, Liebe, Tod, Kantate (L. C. H. Hölty) für Bass u. Kammerorchester	07.11.1977
1916	Ehrenberg, Karl (1878–1962)	Lieder mit Orchester: Liebesglück; Damals	01.07.1916
		Jugend (Voluntas Triumphans), Tondichtung op. 19 für großes Orchester	21.11.1916
		2. Orchester-Suite op. 22	26.10.1920
		Zwei ernste Gesänge op. 18 für eine Frauenst. u. Orchester	02.12.1924
		Sinfonische Suite op. 22 UA Dein Vaterland, op. 27 für Chor u. Orchester	10.02.1927 11.10.1927
1890	Eibenschütz, Albert (1857–1930)	Ungarische Zigeunerweisen für Klavier u. Orchester von Tausig, in eigener Bearbeitung	21.07.1890
1776	Eichner, Ernst (1740–1777)	Sinfonie	18.07.1776
1951	Einem, Gottfried v. (1918–1996)	Capriccio op. 2 für Orchester	26.2.1951
		Hymnus an Goethe op. 12 für Alt, Chor u. Orchester	16.06.1952
		Philadelphia Sinfonie op. 28	14.05.1979
1840	Eisenhofer, Franz Xaver (1783–1855)	Die Himmelstochter, Quartett	14.04.1840
2003	Eisler, Hanns (1898–1962)	Ballade vom Nigger Jim op. 18,6 (Text: David Weber) Aus der Bühnenmusik zu Höllenangst v. Johann Nepomuk Nestroy: Meiner Seel, 's müsst dem Himmel höllenangst dabei wird'n Von wem soll'ns denn lernen unsere Herrn Angst-Couplet Ballade v. d. Säckeschmeißern op. 22,4 (Text: Julian Arendt)	02.11.2003
1902	Elgar, Edward (1857–1934)	Variationen über ein eignes Thema g-Moll op. 36	30.12.1902
		DE Die Apostel, Oratorium, I. u. II. Teil op. 49	22.05.1904
		DE Ouvertüre Im Süden op. 50	06.12.1904
		Introduktion u. Allegro op. 47 für Streichquartett. u. Streichorchester	17.03.1908
		Sea Pictures, 5 Gesänge op. 37 für Alt u. Orchester	09.01.1912
		Cellokonzert e-Moll op. 85	07.06.1982
		Falstaff, sinfonische Studie für großes Orchester op. 68 (1913) Enigma Variations op. 36	27.11.1988 17.02.1991
1791	Ellmenreich, Johann Baptist (1770–1816)	Chöre zu Lanassa	13.04.1791
1968	Enescu, George (1881–1955)	Rumänische Rhapsodie Nr. 2 op. 11	23.09.1968
		Suite Nr. 3 D-Dur op. 27 Villageoise	18.04.1999
		Suite Nr. 1 C-Dur op. 9, für Orchester, 1. u. 2. Satz	17.06.2001
1906	Engelke:	Künstlerblut, Walzer	25.07.1906
1918	Erck, Heinrich (OM) (1867–nach 1918)	Lieder: a) Wir wandern durch den dunkeln Wald b) Rosen	06.07.1918
1927	Erdmann Eduard (1895–1958)	I. Sinfonie op. 10	15.11.1927
		UA Klavierkonzert op. 15	15.01.1929
1974	Erkel, Franz (1810–1893)	Arie Hazám, hazám aus Bánk bán	02.12.1974
		Ouvertüre zu Hunyadi László	19.01.1993
1849	Ernst, Heinrich Wilhelm (1814–1865)	Fantasie für Violine (aus Der Pirat)	11.12.1849
		Ungarische Lieder, Fantasie für Violine von H. W. Ernst	26.10.1852
		Fantasie für Violine über Motive aus Othello	09.01.1855
		Nocturne für Violine	23.03.1858
		Violinkonzert fis-Moll	15.01.1878

1915	Ertl, Dominik (1857–1911)	Marsch der Hoch- und Deutscheister	21.07.1915
1836	Eschborn, Joseph (1796–1881)	Szene aus Das Stiergefecht	01.03.1836
		Bass-Arie aus Das Stiergefecht	19.03.1839
		Ouvertüre zur Oper Der Bastard	14.04.1840
		Solo für Cello Ouvertüre u. Melodrama Die Glocke von Schiller Große Sopran-Arie	12.09.1840
1865	Esser, Heinrich (1818–1872)	Suite für Orchester	28.11.1865
1933	Ettinger, Max (1874–1951)	Altenglische Suite nach Mustern des 16. Jahrhunderts op. 30, für großes Orchester instrumentiert u. bearbeitet	13.02.1933
1896	Fabricius, Petrus (1579–1650)	Madrigal, Damentertzett	07.01.1896
1928	Falla, Manuel de (1876–1946)	Nächte in spanischen Gärten, für Klavier u. Orchester	03.05.1928
		Suite aus dem Ballett Liebeszauber 1915	16.12.1946
		Drei Tänze aus Der Dreispitz	22.02.1954
		Der Dreispitz (2. Suite)	14.11.1983
		Der Liebeszauber (El amor brujo), Ballett in einem Akt	13.01.1986
2004	Falvo, Roberto (*1968)	Neapolitanisches Lied „Dicitencello vuie“	19.06.2004
1890	Fassbaender, Peter (1869–1920)	Konzertstück e-Moll für Klavier u. Orchester	17.08.1890
1913	Fauré, Gabriel (1845–1924)	Lamento, Lied mit Orchester	25.02.1913
		Pelléas et Mélisande op. 80, Suite für Orchester	14.06.1987
1897	Faure, Jean Baptist (1830–1914)	Charité	23.02.1897
1824	Fesca, Friedrich Ernst (1789–1826)	Der 103. Psalm	07.06.1824
		Ouvertüre zu Omar und Leila	12.12.1843
1892	Fesch, Willelm de (1687–1757)	„Tu fai la superbetta“ (Canzonetta)	08.11.1892
1859	Fétis, François Josph (1784–1871)	Konzert-Ouvertüre	16.03.1859
1822	Field, John (1782–1837)	Klavierkonzert	19.08.1822
		Nocturne für Klavier	16.02.1875
1914	Filke, Max (1855–1911)	Sängergruß an den Kaiser, für Chor u. Orchester	25.11.1914
1846	Fischer, Carl Ludwig (1816–1877)	Meeresstille und glückliche Fahrt	14.06.1846
1991	Fiser, Lubos (1935–1999)	15 Blätter nach Dürers Apokalypse	06.01.1991
1914	Fleck, Fritz (1880–1933)	Drei Gesänge für Tenor u. Orchester	13.06.1914
		Frühlingsabend, Lied mit Klavierbegleitung	14.07.1915
		Vier Gesänge mit Orchester:	23.07.1915
		a) Die Königskinder	
		b) Abseits	
		c) An eine Geliebte	
		d) Der heilige Zorn	
		Variationen für Streichorchester	
		Drei Lieder mit Violine u. Klavierbegleitung:	
		a) Tuch der Tränen	
	b) Weltfremd		
	c) Seliges Sterben		
	Schlummerliedchen; Frühlings-Sonnenschein	01.07.1916	
	Teile aus dem Märchenspiel Die Prizessin auf der Erbse	17.07.1918	
1915	Flotow, Friedrich v. (1812–1883)	Arie „Ach so fromm“ aus Martha	23.06.1915
1888	Foerster, Anton (1867–1915)	Ich liebe dich op. 29 Nr.3	07.02.1888
1948	Fortner, Wolfgang (1907–1987)	UA Sinfonie (1947)	25.05.1948
		UA Cellokonzert (1951)	17.12.1951
		Mouvements für Klavier u. Orchester	11.10.1954
		Fantasie über die Tonfolge B-A-C-H für 2 Klaviere	04.02.1957
		Violinkonzert 1946	27.01.1958
		UA Prélude für Orchester (Auftragswerk der Stadt Köln)	24.06.1958
		The Creation (James Weldon Johnson), für eine mittlere Singst. u. Orchester	04.05.1959
		Zwischenspiele aus Bluthochzeit	01.04.1968

		Triplum für Orchester u. obligate Klaviere (1965/66) Chant de naissance, Kantate (Saint John Perse, deutsch v. Friedhelm Kemp) für Sopran, Violine u. Streichorchester, 5-stim- migen Chor, Bläser, Schlagzeug u. Harfe (1958) Konzert für Streichorchester (1933)	13.04.1970 27.08.1984
1839	Franchomme, Auguste (1808–1884)	Souvenir di Norma für Cello u. Orchester	27.08.1839
1895	Franck, César (1822–1890)	Les Éolides, sinfonische Dichtung für Orchester Die Seligkeiten, Oratorium für Soli, Chor u. Orchester DE Psyche für Chor (Frauenstimme/Tenor) u. Orchester Les Djïnnns für Klavier u. Orchester Sinfonische Variationen für Klavier u. Orchester Allegretto (Variationen) aus der Sinfonie d-Moll Sinfonie d-Moll	01.07.1895 22.10.1895 15.02.1898 08.11.1898 12.03.1907 21.11.1911 04.11.1968
1852	Franck, Eduard (1817–1893)	Konzert für 2 Klaviere C-Dur Klavierkonzert d-Moll Der römische Karneval, Ouvertüre Violinkonzert Sinfonie g-Moll Trauerspiel-Ouvertüre Sinfonie B-Dur Violinkonzert e-Moll	16.11.1852 14.03.1854 19.12.1854 06.11.1855 12.02.1856 17.03.1857 26.01.1858 05.03.1861
1922	Franck, Melchior (1573–1631)	Zwei Intraden, aus Neue musicalische Intraden (1608)	15.06.1922
1925	Franckenstein, Clemens Frh. v. (1875–1942)	Variationen über ein Thema v. Giacomo Meyerbeer op. 45	03.11.1925
1914	Franke, Friedrich. Wilhelm (1862–1932)	Kampflied der Deutschen, mit Orchesterbegleitung Das deutsche Wächterlied, Kantate für Chor, Soli, Streichorchester, Hörner u. Orgel	20.09.1914 19.02.1924
1872	Franz, Robert (1815–1892)	Im Herbst (Müller), aus op.17 Ihr Auge Das Meer hat seine Perlen Er ist gekommen (Rückert) op. 4 Für Einen (R. Burns) Die Verlassene (Volkslied) op. 40 Abschied (Heine) op. 31 Dies und Das (Schottisches Volkslied) op. 30 Im Walde (Müller) op. 12 Im Mai	03.12.1872 18.11.1879 29.01.1889 07.06.1892 29.07.1895 04.09.1895 05.06.1899
1813	Fränzl, Ferdinand (1770–1833)	Neue Ouvertüre	21.01.1813
1957	Frey, Franz-Josef:	UA Der 104. Psalm für Bariton, gemischten Chor u. Bläser	09.04.1957
1927	Friedland, Martin (1881–1944)	Die Wallfahrt nach Kevelaer für Singstimme u. Orchester	18.10.1927
1915	Friedrich d. Große (1712–1886)	Konzert für Flöte u. Streichorchester	25.01.1915
1846	Friedrich, Ferdinand (1823–1892)	Variationen über ein venetianisches Gondellied für Klavier	05.12.1846
1899	Frischen, Joseph (*1863)	Athenischer Frühlingsreigen op. 11 für Frauenchor u. Orchester Semele, sinfonische Dichtung op. 35	07.02.1899 26.09.1922
1875	Fuchs, Johann Nepomuk (1842–1899)	Drei 6-st. Frühlingslieder	14.03.1875
1885	Fuchs, Robert (1847–1927)	I. Sinfonie C-Dur op. 37	01.12.1885
1839	Fuchs:	Solo für die Ventil-Trompete	02.09.1839
1813	Fürstenau, Anton Bernhard (1792–1852)	Flötenkonzert	21.01.1813
1833	Fürstenau, Kaspar (1772–1819)	Variationen für Flöte	12.03.1833
1998	Gabrieli, Giovanni (um 1555–1613)	Sonata pian e forte	13.09.1998

1844	Gade, Niels Wilhelm (1817–1890)	I. Sinfonie c-Moll op. 5 Schottische Ouvertüre Im Hochland op. 7 Comala, dramatisches Gedicht nach Ossian für Soli, Chor u. Orchester op. 12 Frühlings-Phantasie (Lobedanz), für 4 Solostimmen, Klavier, Orchester op. 23 IV. Sinfonie B-Dur op. 20 III. Sinfonie a-Moll op. 15 Frühlings-Botschaft (Geibel) op. 35 für Chor u. Orchester VI. Sinfonie g-Moll op. 32 Ouvertüre Nachklänge an Ossian op. 1 Ouvertüre Hamlet op. 37 Ouvertüre Michel Angelo op. 39 Liebe, für 4-stimmigen Chor Beim Sonnenuntergang (Lobedanz) op. 46 für Chor u. Orchester Erkönigs Tochter, Ballade op. 30 für Soli. Chor u. Orchester VIII. Sinfonie h-Moll op. 47 Novelletten, vier Stücke op. 53 für Streichorchester Die Kreuzfahrer op. 50 für Soli, Chor u. Orchester	26.11.1844 20.11.1849 26.11.1850 25.01.1853 14.03.1854 21.12.1858 22.11.1859 17.01.1860 16.04.1861 26.11.1861 18.01.1862 21.10.1862 15.03.1870 14.02.1871 05.03.1872 23.11.1880
1809	Gaillard:	Concertino für Violine, Flöte und Oboe Variationen für die Violine	16.06.1809
1925	Gal, Hans (1890–1987)	Ouvertüre zu einem Puppenspiel op. 20 UA Burleske für Orchester	08.12.1925 17.10.1932
1839	Galley, Jacques Françoise (1795–1864)	Fantasie über eine Romanze v. Blangini für chromatisches Horn	18.10.1839
1896	Galuppi, Baldassare (1706–1785)	Son troppo vezzose	21.04.1896
1830	Ganz, Leopold (1810–1869, Geiger)	Duo für Violine u. Cello	19.01.1830
1950	Geminiani, Francisco (1674–1762)	Concerto grosso (Funkaufnahme)	21.07.1950
1867	Gernsheim, Friedrich (1839–1916)	Salamis, Siegesgesang der Griechen op. 10 für Bariton, Chor u. Orchester Ouvertüre zu Waldmeisters Brautfahrt E-Dur op 13 Klavierkonzert c-Moll op. 16 (1869) Nordische Sommernacht op. 21 für Soli, Chor u. Orchester I. Sinfonie g-Moll op. 32 Violinkonzert D-Dur op. 42 Agrippina (H. Lingg), Szene op 45 für Alt, Chor u. Orchester III. Sinfonie c-Moll op. 54 IV. Sinfonie B-Dur op. 62 Zu einem Drama. Tondichtung für großes Orchester op. 82 Der Nornen Wiegenlied op. 65 für Alt, Chor u. Orchester	27.04.1867 14.01.1868 12.01.1869 16.01.1872 09.11.1875 15.02.1881 14.02.1882 06.11.1888 09.11.1897 10.01.1911 11.04.1916
1975	Gershwin, George (1898–1937)	Concerto in F für Klavier u. Orchester Ein Amerikaner in Paris Rhapsody in Blue I got rhythm (Orgel)	01.09.1975 31.12.3003
1883	Gevaert, François Auguste (1828–1908)	Szene aus Philippe d'Artevelde	23.10.1883
1968	Ghedini, Giorgio Federico (1892–1965)	Pezzo Concertante per due violini e viola obbligati e orchestra	13.05.1968
1841	Ghys, Joseph (1801–1848)	Variationen für Violine	07.12.1841
1815	Gianella	Flötenkonzert (in den Winterkonzerten)	1814/1815
1928	Gilse, Jan van (1881–1944)	UA Prologus brevis Drei Tanzskizzen für Klavier u. Orchester	02.10.1928 13.01.1931
1972	Ginastera, Alberto (1916–1983)	Violinkonzert (1963)	28.03.1972
1897	Giordani, Giuseppe (1744–1798)	Caro mio ben	23.02.1897
1899	Giordani, Tommaso (um 1740–n. 1816)	Caro mio ben, Gesang mit Orchester	05.06.1899

1978	Giordano, Umberto (1867–1948)	Arie des Loris aus Fedora Arie des Gérard aus Andrea Chenier Arie der Madeleine „La mamma morta“ aus Andrea Chenier	31.10.1978 24.10.1979 27.11.1982
1875	Giovannini (1740–1782)	Willst du dein Herz mir schenken (Bach zugeschrieben)	26.01.1875
1894	Giraud, Ernest (1837–1892)	Caprice für Violine	06.03.1894
1858	Girschner, Christian Friedrich (1794–1860)	Hüte dich, für Männerchor	25.05.1858
2004	Glanert, Detlev (*1960)	Sinfonie Nr. 1 op. 6 (1985)	09.05.2004
1895	Glasunow, Alexander (1865–1936)	IV. Sinfonie Es-Dur op. 48 Poème lyrique für Orchester VI. Sinfonie c-Moll op. 58 V. Sinfonie B-Dur op. 55 Violinkonzert a-Moll op. 82 1. Klavierkonzert f-Moll op. 92 Ouvertüre solennelle VII. Sinfonie F-Dur op. 77	19.02.1895 06.06.1898 07.11.1899 15.03.1904 05.01.1909 14.12.1920 03.05.1928 04.02.1946
1867	Glinka, Michael (1804–1857)	Kamarinskaja, Fantasie über 2 russische Themen für Orchester (Hochzeitslied u. Tanzlied) Arie des Iwan Sussanin aus Ein Leben für den Zaren Arie u. Todesszene aus Ein Leben für den Zaren Ouvertüre Ruslan und Ludmila Ouvertüre zu Iwan Sussanin (Ein Leben für den Zar) Ferner aus Iwan Sussanin: Arie der Antonida „Tagelang schau ich hinaus“ Arie des Wanja „Ließ im Feld tot mein Roß“ Quartett Antonida-Wanja-Sobinin-Sussanin „Teure Kinder“	15.01.1867 02.12.1974 05.02.1979 12.09.1988 07.01.1992
1841	Gluck, Christoph Willibald (1714–1787)	Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis II. Akt aus Iphigenie auf Tauris I. Akt aus Alceste II. Akt aus Orpheus Szenen aus dem II. u. III. Akt der Armide Arie aus Iphigenie in Aulis, „Achill, sieh mich im Staube knien“ Finale III. Akt aus Armide Orpheus und Eurydice, Oper in 3 Akten Gavotte für Klavier Holder Blütenmai, Cavatine Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis (R. Wagners Schluss) Szene u. Arie des Agamemnon aus Iphigenie in Aulis Ballettmusik aus Paris u. Helena (Chaconne u. Gavotte) Arie des Pylades aus Iphigenie auf Tauris Ouvertüre zu Paris und Helena Arie aus Helena e Paride Chant de la Naiade d'Armide O, del mio dolce ardor Ballettsuite in 4 Sätzen, für Orchester gesetzt v. F. Mottl Ouvertüre zu Alceste (Konzert-Schluss v. F. Weingartner) Alceste (konzertante Aufführung)	30.05.1841 21.03.1848 08.01.1850 22.10.1850 24.05.1858 06.12.1859 11.02.1862 17.11.1868 16.02.1875 15.05.1883 14.04.1885 23.03.1886 29.06.1886 11.02.1890 26.06.1893 18.01.1898 06.12.1898 03.02.1914 17.01.1916 23.11.1920 16.12.1930
1891	Godard, Benjamin (1849–1895)	Scènes poétiques für Orchester Canzonetta für Violine	26.07.1891 30.07.1894
1859	Godefroid, Felix (1818–1897)	Le revell des Féés für Harfe La danse des Sylphes für Harfe	16.03.1859
1877	Goetz, Hermann (1840–1876)	Arie aus Der Widerspenstigen Zähmung Klavierkonzert B-Dur op. 18 Nänie (Schiller), für Chor u. Orchester op. 10 Violinkonzert in einem Satz G-Dur op. 22 Sinfonie F-Dur op. 9	23.01.1877 23.07.1888 18.01.1898 01.07.1901 16.03.1920
1832	Golde (1802–1886, Militärkpm. in Köln)	Variationen über Beethovens Sehnsuchtswalzer Der Jüngling am Rhein v. J. J. Reif, 4-st. Gesang mit Begleitung der Militärmusik Lied Der Rhein von J. J. Reif (Karnevals-Mess-Melodie) 2 Märsche Amüsement aus Die Hugenotten v. Meyerbeer u. Der Blitz v. Halevy	07.09.1832 02.09.1839



1866	Goldmark, Karl (1830–1915)	Ouvertüre zu Sakuntala op. 13 Scherzo e-Moll für Orchester op. 19 Ländliche Hochzeit, sinfonische Dichtung op. 26 Herzeleid, Lied für Sopran Ouvertüre zu Merlin Ouvertüre Im Frühling Frühlingshymne op. 23 für Alt, Chor u. Orchester Ouvertüre zu Sappho op. 44 Violinkonzert a-Moll op. 28 Die Nachtigall, als ich sie fragte In Italien, Ouvertüre op. 49 Einzugsmarsch aus Königin von Saba op. 27 Ballettmusik aus Die Königin von Saba op. 27	20.02.1866 26.10.1875 07.12.1880 01.02.1887 03.06.1888 05.11.1889 08.11.1892 07.01.1896 23.01.1900 22.07.1901 17.01.1905 04.07.1915 21.07.1915
1861	Goltermann, Georg (1824–1898)	Cellokonzert 1. Cellokonzert a-Moll op. 14 3. Cellokonzert h-Moll op. 51	26.11.1861 22.02.1870 14.03.1871
2002	Goodwin, Ron (1925–2003)	UA Frenzy (1971): London Theme und Monolog des Richard Ian Blaney (eingesetzt f. Rezitativ u. Orchester v. Tobias van de Locht)	15.10.2002
1828	Göpfert, Karl (1768–1818, Klarinetist)	Concertante für Klarinette u. Fagott	30.12.1828
1900	Gound, Robert (1865–1927)	Klavierkonzert	Sommer1900
1854	Gounod, Charles (1818–1893)	Ave verum, Hymne für Tenor, Chor u. Orchester Ave Maria, nach dem Präludium v. J. S. Bach, für Sopran, Klavier u. obligate Violine Frühlingslied Marche festive Messe sonnelle Sainte Cécile Serenade UA Aragonischer Schlachtgesang u. Schwertertanz für Chor u. Orchester E stati al quanto (aus Biondina) Eil 'è malata Rezitativ u. Cavatine aus Faust (Margarethe) Arie aus Margarethe Stanzas aus der Oper Sappho für Sopran mit Orchester Hymne à Sainte-Cécile für Viol., Hf., Pk., Blasinstrumentiert u. Kb. Ballettmusik aus Margarethe Marche religieuse für großes Orchester Valentins Gebet aus Margarethe Marsch aus Die Königin von Saba Serenade des Mephisto aus Faust Walzer aus Faust Ariette (Walzer) der Juliette aus Romeo und Julia	14.03.1854 04.10.1863 28.02.1871 09.03.1880 24.07.1893 05.11.1895 03.12.1901 21.11.1911 02.06.1915 11.07.1915 25.07.1915 19.07.1816 04.07.1917 18.11.1980 27.11.1982 11.11.1987
1856	Gouvy, Louis-Théodor (1822–1898)	II. Sinfonie F-Dur III. Sinfonie C-Dur Der letzte Sang Ossians, Kantate UA Ouvertüre zu Byrons Giaur Sinfonie D-Dur op. 80 Stabat mater für 3 Soli, Chor u. Orchester	23.12.1856 16.04.1861 05.12.1876 05.11.1878 15.02.1887 15.03.1892
1925	Graener, Paul (1872–1944)	Divertimento für kleines Orchester op. 67 Klavierkonzert op. 72 Konzert op. 78 für Cello u. Kammerorchester UA Violinkonzert op. 104 Turmwächterlied, Orchester-Variationen op. 107 Die Flöte v. Sanssouci, Suite für Flöte u. Kammerorchester op. 88	27.10.1925 02.10.1928 08.01.1935 09.03.1937 28.02.1939 24.03.1941
1883	Grammann, Karl (1844–1897)	Das erste Lied	30.01.1883
1765	Graun, Karl Heinrich (1704–1759)	Der Tod Jesu	26.03.1765
1863	Gretry, André E. M. (1742–1813)	Chor aus Die beiden Blinden Doppelchor aus der Oper Colinette à la Cour Chor aus Die beiden Geizigen Air de „Richard Coeur de Lion“ Drei Tanzstücke aus Cephale et Procris (bearbeitet v. F. Mottl)	03.03.1863 19.11.1872 19.12.1882 06.12.1898 25.10.1928

1874	Grieg, Edvard (1843–1907)	Klavierkonzert a-Moll op. 16 Vor der Klosterpforte, op. 20 für Solo, Frauenchor u. Orchester Klavierkonzert a-Moll op. 16 2 elegische Melodien op. 34 für Streichorchester Ich liebe dich Norwegischer Brautzug op. 19 Nr. 2 für Klavier Aus Holbergs Zeit, Suite im alten Stil op. 40 für Streichorchester 1. Orchester-Suite zu Peer Gynt op. 46 Margarethens Wiegenlied Solvejgs Lied op. 55 Konzert-Ouvertüre Im Herbst UA Serenade op. 37 für Streichorchester (Sommer 1895) Mit einer Primula veris Zwei Gesänge mit Orchester: Ein Schwan; Henrik Wergeland Am schönsten Sommerabend war's Sinfonische Tänze op. 64 Jon Wästafä's Springdans, norwegischer Bauerntanz (nach einem alten Fiedler) op. 72 Nr 2 Zwei Stücke für Streichorchester: Herzwunden; Der Frühling 2. Orchester-Suite zu Peer Gynt op. 55 Rat ist wohl gut	15.12.1874 26.02.1878 04.12.1883  03.02.1885 07.12.1886 24.06.1889 03.12.1889  07.08.1893 03.12.1895 09.06.1897 07.12.1897 10.01.1899 30.06.1902 26.11.1912  25.07.1915 09.07.1916 19.03.1917
1872	Grimm, Julius Otto (1827–1903)	Andante u. Menuett aus der 1. canonischen Suite op. 10 für Streichorchester Fragen „Wozu mein langes Haar mir dann“, für Sopran Ich fahre dahin, Terzett An die Musik, op. 12 für Solo, Chor u. Orchester	16.1.1872  24.01.1882 07.01.1896 20.10.1896
1926	Grosz Wilhelm (1894–1939)	Ouvertüre zu einer Opera buffa op. 14	26.01.1926
2003	Gruber HK (*1943)	DE Dancing in the dark, Konzertstück für großes Orchester	02.11.2003
1896	Grützmaker, Friedrich (1866–1919)	Nocturno für Cello	27.04.1896
1855	Grützmaker, Friedrich (1832–1903)	1. Cellokonzert a-Moll op. 10	04.12.1855
1826	Guglielmi, Pietro Alessandro (1728–1804)	Motette mit obligater Klarinette La Camélia	04.04.1826 07.11.1876
1914	Gumbert, Ferdinand (1818–1896)	Gesang „An des Rheines grünen Ufern“ (Einlage in Lortzings Undine)	19.10.1914
2001	Gurlitt, Manfred (1890–1973)	Epilog aus Wozzeck, Klage um Wozzeck	01.07.2001
1802	Gyrowetz, Adalbert (1763–1850)	Sinfonie	03.09.1802
1873	Haan, Willem de (1849–1930)	Ouvertüre zu Die kleine Seejungfrau UA Das Lied vom Werden u. Vergehen, für Chor, Orchester u. Orgel	16.12.1873 15.03.1904
1917	Haas, Joseph (1879–1960)	Heitere Serenade op. 41 für Orchester Variationen u. Rondo über ein altdeutsches Volkslied op. 45 für Orchester UA Tag und Nacht, sinfonische Suite op. 58 für hohe Singstimme mit Orchester UA Variationen-Suite über ein altes Rokoko-Thema op. 64 für kleines Orchester Die heilige Elisabeth, op. 84 für Sopran, Sprecher, gemischten Chor, Kinderchor., Männerchor, Orchester u. Orgel UA Das Lied v. der Mutter (Willi Lindner), Oratorium op 91 für Sopran, Bariton, gemischten Chor, Kinderchor, Frauenchor, Männerchor u. Orchester Te Deum, op. 100, für Sopran, Bariton, Chor u. Orchester	20.11.1917 10.02.1920  24.10.1922  03.03.1925 10.07.1932 18.12.1939  22.06.1961
1922	Haass, Hans (1897–1955)	Sinfonietta e-Moll für kleines Orchester	21.03.1922
1967	Haentjes, Werner (*1923)	II. Sinfonie	06.03.1967
1835	Hafencier:	Potpourri u. Concertante	16.06.1835
1911	Hahn, Reynaldo (1875–1947)	Rêverie (Träumerei), Romanze mit Klavierbegleitung	21.11.1911
1839	Halévy, Jacque Fromental (1799–1862)	Finale aus der Oper Die Jüdin Duett aus der Oper Die Königin von Zypern (La reine de Chypre)	19.03.1839 04.09.1842
1983	Halffter, Cristobal (*1930)	Fantasie über einen Klang von Händel	14.11.1983

1873	Hamerik, Asger (1843–1923)	Nordische Suite für Orchester	20.10.1873
1813	Händel, Georg Friedrich (1685–1759)	Messias (Aufführung am Gründonnerstag im Dom)	1813
		Der 100. Psalm (Jubilate), instrumentiert v. Clasing	11.06.1821
		Samson, übersetzt u. neu instrumentiert v. J. v. Mosel	10.06.1832
		3. u. 4. Chor aus Saul	06.11.1834
		Doppelchor Nr. 2 aus Jephtha	
		Chöre aus Israel in Ägypten	25.11.1834
		Salomon (Orgelbegleitstimme v. Mendelssohn)	07.06.1835
		Chöre aus Alexanderfest	15.12.1835
		Das Alexanderfest, Kantate	24.01.1837
		Josua, Oratorium	03.06.1838
		Te Deum	01.03.1842
		Jephtha (Originalpartitur mit Orgel)	26.05.1844
		Psalm zur Krönungsfeier Georgs II. (1727)	21.12.1852
		Dettinger Te Deum (1743)	31.01.1854
		Rezitativ u. Sopran-Arie aus Rinaldo (instrumentiert v. Meyerbeer)	11.11.1856
		Rezitativ u. Arie der Juno aus Semele	22.12.1857
		Hymne (1727) für Chor u. Orchester	09.03.1858
		Duett für 2 Bassstimmen aus Israel in Ägypten	25.05.1858
		Bassarie aus Aetius	22.02.1859
		Esther	20.12.1859
		Variationen für Klavier	31.01.1860
		Rezitativ u. Arie aus Judas Maccabäus	16.02.1860
		Arie aus Acis und Galatea	04.12.1860
		Judas Maccabäus	05.02.1861
		Arie „Tu sei il cor“ aus Julius Cäsar	12.03.1861
		Arie aus Ezio	27.01.1863
		Israel in Ägypten	04.06.1865
		Nachtigall-Arie mit obligater Flöte aus l'Allegro ed il Pensieroso Moderato	06.06.1865
		Semele, dram. Kantate für Soli, Chor, Orchester, Klavier	28.11.1865
		Thema mit Variationen E-Dur für Klavier	04.02.1868
		Arie des Lucifer aus La Resurrezione	20.10.1868
		Arie aus Alcina	03.11.1868
		Chöre u. Soli aus Der Sieg der Zeit und der Wahrheit	03.11.1868
		Bassarie „O herbe Pein“ aus Susanna	24.10.1871
		Trauermarsch u. Klagegesang aus Saul für Alt, Chor, Orch	07.11.1871
		Theodora (mit Orgel u. verstärktem Orchester v. F. Hiller)	19.12.1871
		Arie „Sibillar“ aus Rinaldo	03.11.1874
		Arie aus Admet	09.11.1875
		Orgelkonzert mit Orchester	23.01.1877
		Trauerhymne	21.12.1880
		Chaconne für Klavier	12.02.1884
		Concerto grosso Nr. 10 d-Moll für Streichorchester	25.11.1884
		Belsazar	13.06.1886
		Arioso für Violine u. Harfe	03.06.1888
		Cäcilien-Ode	23.10.1888
		Krönungsmesse	09.06.1889
		Doppelkonzert F-Dur für Streichorchester u. 2 Bläserchöre	17.12.1889
		Larghetto für Cello	03.02.1891
		Concerto grosso g-Moll für Streichorchester	22.03.1891
		Passacaglia für Violine	20.02.1894
		Rezitativ u. Arie aus Frohsinn und Schwermut	04.12.1894
		Ouvertüre zu Agrippina	19.02.1895
		Ouvertüre D-Dur	02.06.1895
		Orgelkonzert F-Dur	21.01.1896
		12. Concerto grosso h-Moll für Streichorchester	29.03.1896
		Dehora (Bearb. v. Chrysander)	29.05.1898
		Rezitativ u. Arie aus Xerxes	18.01.1898
		Acis u. Galatea (Einrichtung v. F. Chrysander)	25.10.1898
		Herakles, Oratorium (für die Aufführung eingerichtet v. Chrysander)	22.10.1901
		Rezitativ u. Arie „Frondi tenere e belle del mio“	26.05.1902
		Concerto grosso Nr. 5 D-Dur	19.12.1905
		Konzert g-Moll für Orgel u. Orchester	29.10.1907
		Saul (Erste vollständige Aufführung)	20.10.1908
		Krönungshymne Nr. 2 für Orgel, Chor u. Orchester	22.10.1912

		Concerto grosso d-Moll (bearb. v. G. F. Kogel)	01.12.1914
		Largo aus Xerxes	04.07.1915
		Konzert für 2 Bläserchöre u. Streichorchester, bearb. v. G. F. Kogel	15.02.1916
		Concerto grosso B-Dur für Streichorchester	15.10.1922
		Concerto grosso Nr. 7 C-Dur (bearb. v. Max Seiffert)	27.05.1924
		Andante-Allegro für Orgel	11.05.1924
		Einleitung u. Variationen für Orgel über ein Basso ostinato	26.05.1925
		Konzert B-Dur für Orgel u. Orchester	07.12.1926
		Orchester-Sätze aus Alcina (eingel. v. Georg Göhler)	28.01.1930
		112. Psalm für Sopran, Orgel, Chor u. Orchester	10.02.1931
		Krönungshymnus „Der Fürst wird sich freu'n“ für Chor u. Orchester	22.01.1935
		Concerto grosso Nr. 6 op. 16/5	22.01.1935
		Concerto grosso Nr. 10 g-Moll für Oboe u. Orchester	05.01.1948
		Concerto grosso c-Moll	29.06.1950
		Konzert für Bratsche (Funk-Aufnahme)	20.12.1950
		Feuerwerksmusik (Ouvertüre, Bourée, Menuett I u. II)	12.12.1955
		Feuerwerksmusik (erstmal vollständig)	11.03.1974
		Concerto grosso Nr. 7 B-Dur op. 6, Nr 7	
		Concerto grosso g-Moll op. 6, Nr. 61	15.04.1985
1810	Hänsel, Peter (1770–1831)	Werke in der Quartettvereinigung	1810
1915	Härtel:	Abendständchen, Hornquartett	18.07.1915
1891	Hartmann, Emil (1836–1896)	Sinfonie Es-Dur op. 29	09.08.1891
1850	Hartmann, Heinrich († 1850, OM)	Fantasie u. Variationen für Klarinette u. Klavier	06.02.1850
1873	Hartmann, Johann Peter Emil (1805–1900)	Winter u. Lenz für Chor u. Orchester Ouvertüre Eine nordische Heerfahrt O Vermeland Fischerknabe u. Schäferin	02.12.1873 09.11.1880
1949	Hartmann, Karl Amadeus (1905–1963)	Carillon Streichquartett IV. Sinfonie II. Sinfonie in einem Satz Adagio Gesangsszene	23.10.1949 23.10.1949 02.03.1953 15.10.1989
1864	Hartmann, Ludwig (1836–1910)	Im Walde, Lied Mir träumte von einem Königskind	26.01.1864 28.02.1871
1917	Hartmann:	Favorit, Fantsie für Piston u. Orchester	08.07.1917
1876	Hasse, Johann Adolf (1699–1783)	Canzone, Lied	21.11.1876
1926	Hasse, Karl (1883–1961)	Variationen über Prinz Eugen, der edle Ritter op. 17 UA Symphonische Suite für Orchester F-Dur op. 65	02.02.1926 25.01.1943
1875	Haßler, Hans Leo (1564–1612)	Jungfrau, dein schön Gestalt Sichers Teutschland, schläfst du noch	09.11.1875
1851	Hauptmann, Moritz (1792–1868)	Auf dem See (Goethe), für 4 Soli u. 4-st. Chor Salve Regina, Hymne für 4-st. Chor Und Gottes Will' ist dennoch gut, für Chor u. Orchester Abendlied Lieder für Sopran, Alt, Tenor u. Bass: a) Frühlingslied; b) Wanderers Nachtlied Der Lerchenbaum	18.03.1851 31.01.1860 06.11.1860 21.10.1862 14.01.1868 24.02.1880
1902	Hausegger, Siegmund v. (1872–1948)	Dionysische Fantasie für Orchester (1897) Wieland der Schmied, sinfonische Dichtung (1903) Naturesinfonie (Goethe) für Orchester, Orgel u. Schlusschor Aufklänge, sinfonische Variationen über ein Kinderlied für großes Orchester (1917) Zwei Gesänge für Chor u. Orchester (Weinheber): a) Weihe der Nacht b) Vor Sonnenaufgang	21.01.1902 25.01.1916 13.03.1917 28.10.1919 01.04.1924
1872	Hauser:	Wiegenlied, für Cello	19.11.1872

1788	Haydn, Joseph (1732–1809)	Oratorium Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze	15.02.1788
		Sinfonie	23.01.1792
		Die Schöpfung	1797
		Messe Nr. 1 (Heiligmesse)	06.01.1807
		Messe Nr. 3	29.06.1807
		Messe Nr. 4	06.01.1808
		Herbst u. Winter aus Die Jahreszeiten	26.05.1828
		Quartett op. 100,2	21.09.1830
		Quartett op. 75	05.10.1830
		Sinfonie Es-Dur	16.06.1835
		Sinfonie D-Dur	24.03.1837
		Der Frühling aus Die Jahreszeiten	03.11.1840
		Der Sommer aus Die Jahreszeiten	17.11.1840
		Der Sturm, Motette	18.01.1842
		Des Staubes eitle Sorgen, Motette	14.03.1843
		Die Jahreszeiten (erstmalig vollständig)	31.03.1846
		Sinfonie G-Dur	03.11.1846
		Sinfonie Es-Dur	05.12.1848
		Sinfonie B-Dur	29.01.1850
		Sinfonie Nr. 100 G-Dur (militaire)	15.01.1856
		Te Deum, für Chor u. Orchester	23.10.1860
		Motette für Chor u. Orchester, instrumentiert v. F. Hiller	13.01.1863
		Variationen für Streichquartett.	31.10.1865
		Canzonetten	06.11.1866
		Sinfonie c-Moll	30.01.1872
		Sinfonie H-Dur	18.11.1873
		Schäferlied	
		Andante für Streichorchester	11.01.1876
		Abendlied zu Gott, instrumentiert v. F. Hiller	27.02.1877
		Cellokonzert D-Dur op. 101	15.03.1881
		Ouvertüre	14.03.1882
		Rezitativ u. Arioso aus Orpheus u. Euridice	21.11.1882
		Sinfonie C-Dur Nr. 90	04.03.1890
		Sinfonie Nr. 88 G-Dur	24.02.1891
		Sinfonie C-Dur Nr. 79	15.03.1892
		Sinfonie e-Moll Nr. 44	03.03.1896
		Sinfonie D-Dur Nr. 101	18.01.1898
		Sinfonie c-Moll Nr. 95	20.12.1898
		Arie aus La vera Costanza	05.02.1901
		Sinfonie f-Moll Nr. 49	22.10.1901
		Sinfonie Es-Dur (Nr. 3 Br. & H.)	24.05.1904
		Sinfonie C-Dur Nr. 7 (Le Midi) mit 2 Violinen u. Cello	25.10.1910
		Ariadne auf Naxos, Kantate für Solost. u. Orchester	22.10.1912
		Sinfonie Nr. 1 Es-Dur	16.07.1914
		Variationen für Streichorchester Gott erhalte Franz den Kaiser	21.07.1915
		Sinfonie G-Dur Nr. 94 (Paukenschlag)	23.01.1917
		Sinfonie D-Dur Nr. 104	22.01.1918
		Sinfonie D-Dur (L'Ours)	09.10.1918
		Sinfonie D-Dur Nr. 96	13.01.1920
		Sinfonie C-Dur (Nr. 17 Br. & H.)	21.02.1922
		Sinfonie G-Dur Nr. 92 (Oxford)	30.10.1923
		Serenade für Streicher	08.04.1924
		Sinfonie Nr. 5 D-Dur	19.12.1925
		1. Londoner Sinfonie C-Dur Nr. 97	14.01.1930
		Sinfonie Nr. 86 D-Dur	05.01.1932
		Ouvertüre D-Dur	12.04.1932
		Sinfonia concertante B-Dur op. 84 für Viol., Vc., Ob., Fg. u. Orchester	
Sinfonie B-Dur Nr. 85 (La Reine)			
Sinfonie Nr. 102 B-Dur	26.10.1953		
Sinfonie D-Dur Nr. 101 (Die Uhr)	09.05.1955		
Sinfonie Nr. 103 Es-Dur (Paukenwirbel)	21.11.1955		
Klavierkonzert D-Dur op. 21	29.10.1956		
Missa in angustiis d-Moll (Nelson-Messe)	25.05.1959		

		Cellokonzert C-Dur H VIIb: 1	16.05.1966
		Messe B-Dur Nr. 14 (Harmoniemesse) Hob.XXII:14	16.12.1968
		Sinfonie Nr. 76 Es-Dur	24.09.1973
		1. Oboenkonzert D-Dur	07.01.1974
		Sinfonie Nr. 83 g-Moll (La Poule)	23.02.1976
		Sinfonie Nr. 99 Es-Dur	10.01.1977
		Sinfonie Nr. 79 F-Dur	27.06.1983
		Sinfonie B-Dur Nr. 98	08.01.1989
		Scena ed aria di Berenice	
		Missa Sanctae Caeciliae C-Dur	07.10.1989
		Missa in tempore belli (Paukenmesse) Hob.XXII:9	27.01.1991
1857	Haydn, Michael (1737–1806)	Tenebrae factae sunt, für Chor a cappella	03.03.1857
1917	Heck, Josef (*1880)	2 Lieder mit Orchester: a) Königskinder; b) Der heilige Zorn	12.04.1917
1892	Hegar, Friedrich (1841–1927)	Manasse, dram. Gedicht op. 16 für Soli, Chor u. Orchester	25.10.1892
		Cellokonzert c-Moll op. 44	10.01.1922
		Rudolf von Werdenberg, für Männerchor	18.06.1931
1890	Hegyesi, Louis (1853–1894)	Cellokonzert e-Moll	02.06.1890
1950	Heinichen, Johann David (1683–1729)	Weihnachtspastorale	01.12.1950
1889	Heinrich XXIV. Fürst Reuß (1855–1910)	II. Sinfonie D-Dur	03.12.1889
		III. Sinfonie e-Moll op. 28	07.02.1899
		Der 90. Psalm für Bariton, Chor u.Orchester	03.02.1903
1865	Heller, Stephen (1813–1888)	La chasse, für Klavier	06.06.1865
1914	Hellmesberger, Joseph (1828–1893) Sohn:1855–1907	Ball-Szene, nach einer Violine-Etüde v. Joseph Mayseder	23.07.1914
1830	Henning, Carl Wilhelm (1784–1867)	Sextett für 2. Viol., 3 Va. u. Cello	14.09.1830
1922	Henrich, Hermann (1891–1981)	Sinfonie in einem Satz	24.01.1922
		Die tote Erde (Legende nach Spitteler) für Chor u. Orchester op. 12	09.12.1924
		Suite concertante für Streichquartett. u. Orchester op. 30	21.10.1931
1877	Henschel, Georg (1850–1934)	Vier Lieder aus d. Cyclus Werner's Lieder aus Welschland	22.06.1877
1839	Henselt, Adolf (1814–1889)	Etüde	24.09.1839
		Klavierkonzert f-Moll op. 16	23.02.1886
1950	Henze, Hans Werner (*1926)	Apollo et Hyazinthus für Alt, Cembalo u. 8 Soloinstrumentiert	19.03.1950
		III. Sinfonie (1951)	04.11.1957
		Nachtstücke u. Arien für Sopran u. Orchester	30.11.1959
		Violinkonzert (1947)	28.03.1966
		Trois Pas de Tritons aus Undine	08.03.1982
		IV. Sinfonie	02.09.1985
		Telemanniana	26.10.1986
		Das Floß der Medusa Oratorium (Text v. Ernst Schnabel)	28.05.1994
		Wesendonck-Lieder (R. Wagner), instrumentiert für Altst. u. Kammerorchester	14.01.2001
		Sinfonie Nr. 7	11.03.2001
		Sinfonie Nr. 10 für großes Orchester	14.09.2003
		Die blaue Stunde. 11. Tableau aus der Oper L'Upupa und der Triumph der Sohnesliebe	
		Doppio concerto (1966) für Oboe, Harfe und Streicher	18.04.2004
1897	Hermann, Hans (1870–1931)	Salomo, Lied Drei Wanderer	09.06.1897
1901	Hermann, Hans (1870–1931)	Nachtbild (M. v. Massow) und Die drei Wanderer (Busse)	29.07.1901
1832	Herold, Louis Jos. Ferdinand (1791–1833)	Ouvertüre zur Oper Zampa	17.03.1832
		Potpourri aus Das Veilchen	16.06.1835
		Finale aus Marie	11.08.1835
		Arie aus Der Zweikampf	28.03.1854
		Sopranarie mit obligater Violine aus Der Zweikampf	07.02.1865

2002	Herrmann, Bernhard (1911–1975)	DE Hangover Sqare (1945): Concerto macabre für Klavier u. Orchester (revidierte Fassung v. 1975)	15.10.2002
		Vertigo (Aus dem Reich der Toten, 1958)	15.10.2002
		UA Taxi Driver (1975) Aus dem Tagebuch eines Taxifahrers (eingrichtet für Rezitation u. Orchester v. Tobias v. d. Loch)	15.10.2002
1856	Herx, Wilhelm (Köln)	Neue National-Fest-Ouvertüre für großes Orchester	07.09.1856
		Neue Kantate eigens zum Sängerfeste, für Bariton., Chor u. großes Orchester	07.09.1856
1831	Herz, Henry (1803–1888)	Variationen für Klavier mit Orchester	22.04.1831
		Variationen für Klavier u. Orchester über ein Thema aus Der Zweikampf v. Herold	10.04.1839
		Fantasie u. Variationen für Violine	20.01.1841
		Othello-Fantasie für Violine	12.11.1861
1887	Herzogenberg, Heinrich v. (1843–1900)	Die Weihe der Nacht für Alt, Chor u. Orchester	15.11.1887
1922	Hess, Joseph Felix (*1892)	Sinfonische Fantasie fis-Moll	31.10.1922
1891	Heuberger, Richard (1850–1914)	Der Spielmann, Lied	26.07.1891
1890	Heubner, Konrad (1860–1905)	Konzert-Ouvertüre Lichtenstein	21.01.1890
		Sinfonie d-Moll op. 18	06.02.1900
1890	Heuser, Ernst (1863–1942)	Stimmungsbilder; Um Mitternacht u. Wolken am Meer für Chor u. Orchester	21.01.1890
		Konzert-Ouvertüre Durch Nacht zum Licht	07.07.1990
		Klavierkonzert c-Moll	21.06.1891
		Der Blumen Rache, für Sopran, Frauenchor u. Orchester	21.11.1893
		Bacchuszug für Chor u. Orchester	05.12.1899
		Andante religioso für Streichorchester u. Harfe	10.06.1901
		Italienische Fantasie Des-Dur für Klavier u. Orchester	20.07.1903
		I./II. Satz aus Nordische Suite (Fjordstimmung; Am Abend)	25.07.1906
		Bismarcks Wiederkehr, für Männerchor, Baritonsolo u. Orchester	20.09.1914
		Vorspiel u. Zwischenspiel aus der Oper Aus großer Zeit	04.07.1915
		Ouvertüre Carneval	18.01.1921
Psalm 23 für Bass mit Orgelbegleitung	19.06.1923		
1876	Heymann, Karl (1854–1882)	Klavierkonzert	25.01.1876
		Elfenspiel, für Klavier	22.11.1881
1901	Hildach, Eugen (1849–1924)	Frühling ist da	22.07.1901
1839	Hiller, Ferdinand (1811–1885)	Caprice	24.09.1839
		Soli u. Chöre aus Die Zerstörung Jerusalems op. 24	14.03.1843
		Szene u. Duett aus Der Traum in der Christnacht	11.04.1848
		Gesang der Geister über d. Wassern op. 36 für Chor u. Orchester	05.12.1848
		Ouvertüre zu Der Traum in der Christnacht	
		Die Zerstörung Jerusalems op. 24	27.03.1849
		Dein Leben schied, dein Ruhm begann (Byron) für Männerchor	11.12.1849
		Sinfonie e-Moll op. 67 Es muß doch Frühling werden	
		Ave Maria, Duett für Sopran u. Tenor	08.01.1850
		O weint um sie (aus den hebräischen Gesängen Lord Byrons)	19.03.1850
		op. 49 für Sopran, Chor u. Orchester	
		Gesang Heloisens und der Nonnen beim Grabe	22.10.1850
		Abälards op. 62 für Alt, Frauenchor u. Orchester	
		Impromptu op. 30 Nr.2	05.11.1850
		Konzertstück für Klavier u. Orchester op. 113	18.03.1851
		II. Sinfonie G-Dur Im Freien	09.03.1852
		Der 126. Psalm für eine Solost., Chor u. Orchester	25.10.1853
		Ouvertüre zu Phädra	20.12.1853
		Sonntag, Lied für geMännerchor	31.01.1854
		Pater noster für 2 Chöre op. 61	28.03.1854
Szene für Klavier	25.10.1854		
Loreley op. 70 für Soli, Chor u. Orchester	21.11.1854		
Die lustigen Musikanten (C. v. Brentano) op. 48 für Soli, Chor u. Orchester	15.01.1856		

Die Weihe des Frühlings (Ver sacrum), oder Die Gründung Roms (Gedicht v. L. Bischoff) op. 75 für Soli, Chor u. Orchester (den Concert- u. Bühnen-Directionen gegenüber als Manuskript gedruckt)	11.11.1856
Meine Göttin, deklamatorischer Gesang für Männerchor	06.05.1857
Violinkonzert op. 152	17.11.1857
UA Saul op. 80 (Text v. Moritz Hartmann, der Concert-Gesellschaft dediziert)	01.12.1857
Zwei geistliche Lieder für Chor a cappella	30.11.1858
Ein geistliches Abendlied (Kinkel) Litanei auf das Fest Allerseelen (J. G. Jacobi)	
Festkantate (nach Schillers Worten verfaßt v. L. Bischoff) für Soli, Chor u. Orchester	10.11.1859
Capriccio, aus op. 87 für Violine u. Klavier	17.01.1860
Das Ständchen op. 68 für Männerchor u. Orchester	01.03.1860
Klavierkonzert fis-Moll op. 69	06.11.1860
UA Elegischer Marsch	22.01.1861
Ach, wie nichtig, für Chor a cappella	16.04.1861
Neuer Frühling op. 16	14.08.1861
An das Vaterland, op. 91 für Männerchor u. Orchester	05.11.1861
2. Konzert-Ouvertüre A-Dur op. 101	17.12.1861
UA Die Nacht op. 99, Hymne für 2 Soli, Chor, Orchester, Orgel	10.06.1862
Palmsontagsmorgen (Geibel) op. 102 f. Sopr., Frauenchor, Orchester	13.01.1863
UA Aus der Edda op 107: a) Osterfeuer, b) Ostern, für Männerchor, Orchester	04.10.1863
Morgenmusik (Anbade) für Orchester	17.11.1863
Zur Guitarre op. 97, für Klavier	29.12.1863
Zwei Marienlieder, aus op. 93 für Chor a cappella	05.04.1864
Adagio aus op. 87, für Violine u. Klavier	
Ballade op. 104, Konzertstück für Cello mit Orgelbegleitung	08.11.1864
Pfingsten (Immergrün), op. 119 für Chor u. Orchester	12.12.1865
Festkantate (Text v. Wolfgang Müller)	22.03.1867
UA Ostermorgen op 134, Kantate für Sopran, Männerchor, Orchester	27.04.1867
Zwei Chöre mit Orchester	22.10.1867
UA Frühlingsnacht op. 139, Vokalquartett mit Orchester	02.06.1868
Ritornelle op. 118	
Eine Prophezeiung des Jesaja, für Bariton, Chor, Orchester	20.10.1868
Volkslied, aus op. 159	03.11.1868
Ouvertüre zu Demetrius op. 145	12.10.1869
Großes Duett op. 135 für 2 Klaviere	21.12.1869
All' Antico op. 137	25.01.1870
Der Schmied	14.02.1871
Dramatische Fantasie, sinfonischer Prolog op. 166 für Orchester	
Israels Siegesgesang, op. 151 für Sopran, Chor, Orchester	28.05.1871
Großer Festmarsch op. 147	05.03.1872
Marcia giocosa, für Klavier	03.12.1872
Nala und Damajanti, dram. Kantate op. 150	04.11.1873
Gigue a-Moll, für Klavier	02.12.1873
Fantasiestück op. 152b für Violine u. Orchester	20.10.1874
Lied (Müller v. Königswinter)	17.11.1874
Zum neuen Jahr, op. 167 für Alt, Chor u. Orchester	12.01.1875
Im Walde	16.02.1875
3. Klavierkonzert (Concerto espressivo) op. 113	02.03.1875
Mutter u. Kind, Der Mai	
Alla Marcia aus Moderne Suite op. 144	09.03.1875
Zwei Männerchöre mit Sopransolo	14.03.1875
Alla Polacca u. Intermezzo aus Moderne Suite op. 144	09.11.1875
Der gefesselte Prometheus, für Soli, Chor u. Orchester	07.03.1876
Mädchenlied	07.11.1876
Schlummerlied op. 129 Nr. 6	05.12.1876
Sinfonie D-Dur	27.02.1877
UA Sinfonie D-Dur	22.05.1877
Nationalhymne (Heil Dir im Siegerkranz)	



		Sonnenaufgang, für Männerchor	07.10.1877
		Spiel auf, Zigeunerin	27.11.1877
		Wasserlilie (nach dem Chinesischen)	
		Primula veris	26.02.1878
		Toccata, aus op. 87	19.03.1878
		Beatrice, Szene für Alt	18.03.1879
		Rebecca, biblisches Idyll n. Worten der heil. Schrift op. 182	02.12.1879
		Im Maien	24.02.1880
		Auf der Wacht für Chor	09.03.1880
		UA Es fürchte die Götter das Menschengeschlecht, op. 193 für Chor u. Orchester	09.11.1880
		Will die Nachtigall belauschen	15.02.1881
		Schnelle Blüte	08.11.1881
		Zwei ChorGesänge: a) Friedhof, b) Sicilianisch	24.01.1882
		Murmeldes Lüftchen	
		Richard Löwenherz, op. 200 für Tenor, Chor u. Orchester	24.10.1882
		In der Nacht	30.01.1883
		Abendsegen	20.02.1883
		UA 3. Konzert-Ouvertüre D-Dur	06.03.1883
		Gebet, mit Orchesterbegleitung	15.05.1883
		Wallfahrtslied für Chor u. Orchester	06.11.1883
		Römisches Ritornell	
		Mein Schatz	08.01.1884
		Gesang der Clythia, aus I. Akt Die Katakomben	29.01.1884
		II. Akt aus Die Katakomben	
		Gruß an die Nacht	11.03.1884
		Allegro energico für Orchester (Hillers letzte Komposition)	20.10.1885
		1. Concert-Ouvertüre d-Moll op. 32	07.06.1892
		Hochzeitslied	03.12.1901
		Ich sterbe vor Liebe	04.08.1902
1914	Himmel, Friedrich Heinrich (1765–1814)	Gebet während der Schlacht	15.10.1914
1924	Hindemith, Paul (1895–1968)	Kammersuite op. 24, Nr. 1	18.03.1924
		Kammermusik Nr. 2 (Klavierkonzert) op. 36, Nr. 1	10.11.1925
		Konzert für Orchester op. 38 (1925)	14.12.1926
		Kammermusik Nr. 4 (Violinkonzert) op. 36, Nr. 3	09.11.1926
		Ouvertüre Neues vom Tage mit Konzertschluss (EA in Westdeutschland)	18.03.1930
		Konzertmusik f. Streicher u. Blechbläser op. 50, 1930 (Bostoner Sinfonie)	29.11.1932
		Violinkonzert (1939)	04.02.1946
		Nobilissima visione 1938	27.10.1946
		Die vier Temperamente, Thema mit vier Variationen, Tanzspiel für Klavier u. Streichorchester (1940)	19.05.1947
		Sinfonie in Es	01.03.1948
		Streichquartett Es-Dur Nr. 5	19.03.1950
		Bläserseptett 1948	
		Kammermusik Nr. 3 op. 36, Nr. 2	
		Sinfonische Metamorphosen	19.02.1951
		Cellokonzert 1940	04.05.1953
		Der Schwanendreher für Bratsche 1935	26.10.1953
		Sinfonie Harmonie der Welt 1951	14.02.1955
		Bratschenkonzert op. 36	27.2.1956
		Tänze aus Das Nush-Nushi, op. 20 für Orchester (Spiel für burmanische Marionetten)	27.10.1958
		Konzert für Fl., Ob., Klar., Fg., Hf. u. Orchester 1949	24.02.1964
		Konzertmusik op. 49 für Klavier, Blechbläser u. 2 Harfen	28.09.1964
		Konzert op. 36, Nr. 4 für Viola u. Kammerorchester	27.09.1971
		Als der Flieder jüngst mir im Garten blüht. Ein Requiem Denen, die wir lieben nach Walt Whitman, für Soli, Chor u. Orchester	14.04.1976
		Trauermusik für Viola u. Streichorchester	12.01.1981
		Sinfonie Mathis der Maler	21.04.1986
1879	Hinrichs, Friedrich (1820–1892)	Die Prinzessin, Lied	18.11.1879
1918	Hirsch, Carl (1858–1918)	Treue Liebe, Volkslied (bearbeitet)	09.10.1918

1915	Hoch, Theodor (1843–1906, Piston-Virtuose)	Erinnerung an Prag, Fantasie für Piston Singvögelchen aus dem Thüringer Wald	04.07.1915 09.07.1916
1893	Hochberg, Bolko Graf v. (1843–1926)	II. Sinfonie E-Dur Klavierkonzert c-Moll op. 42	12.06.1893 06.01.1914
1942	Hoeßlin, Franz v. (1885–1946)	UA Sechs Sonette einer Griechin für eine Frauenstimme u. Orchester	16.11.1942
1931	Höffer, Paul (1895–1949)	Festliches Vorspiel für großes Orchester	20.01.1931
1802	Hoffmeister, Franz Anton (1754–1812)	Flötenkonzert Chor aus der Oper Telemach, mit einer obligaten Flöte	03.09.1802
1876	Hofmann, Heinrich 1842–1902)	Lieder: Nachklänge; Vergiß mein nicht, Cellokonzert Sinfonie Frithjof Arie aus Armin Wie du noch jung	21.11.1876 09.01.1877 29.01.1878 04.03.1879 15.07.1901
1881	Hollaender, Gustav (1855–1915)	Romanze op. 10 für Violine Violinstücke mit Orchesterbegleitung: a) Arioso b) Saltarello Elegie für Violine Nocturne u. Tarantelle für Violine Violinkonzert g-Moll Violinkonzert	08.11.1881 22.05.1887 29.06.1888 19.08.1889 30.07.1894 04.12.1894
2000	Höllner, York (*1944)	UA Konzert für 2 Klaviere u. Orchester	30.04.2000
1937	Höllner, Karl (1907–1987)	Kammerkonzert op. 19 für Cembalo u. kleines Kammerorchester Heroische Musik op. 28 für großes Orchester Passacaglia u. Fuge über ein Thema v. Frescobaldi op. 25	12.01.1937 04.05.1942 10.01.1944
1860	Holmes, Henry (1839–1905)	Morceau romantique für Violine	04.12.1860
1997	Holst, Gustav (1874–1934)	Die Planeten op. 32	30.11.1997
1904	Holy, Alfred (1866–1948)	Idylle für chromatische Harfe ohne Pedale	13.06.1904
1926	Honegger, Arthur (1892–1955)	Pacific (231) Chant de joie für Orchester DE II. Sinfonie für Streichorchester (1941) DE Symphonie liturgique (III. Sinfonie) Pastorale d'été Asrael, Sinfonie c-Moll op. 27	26.10.1926 28.02.1928 21.04.1947 22.12.1947 05.09.1953 20.02.1994
1869	Hornemann, Emil Christian (1841–1906)	Märchen-Ouvertüre Aladin	12.01.1869
1876	Hostein, Franz v. (1826–1878)	Rauscht nirgend mir ein grüner Wald, op. 31, Nr. 3	05.12.1876
1895	Hubay, Jenö (1858–1937)	Zephir, aus dem Zyklus Blumenleben op. 30 Hejre Kati, für Violine	22.01.1895 06.05.1916
1901	Huber, Hans (1852–1921)	II. Sinfonie e-Moll (Böcklin) op. 115 III. Sinfonie C-Dur op. 118 (Heroische) DE VI. Sinfonie A-Dur op. 134 (UA in Deutschland)	22.01.1901 01.03.1910 26.11.1912
1826	Hummel, Johann Nepomuk (1778–1837)	Rondo brillant 3. Klavierkonzert a-Moll, 1. Satz Quintett op. 87 Adagio u. Rondo für Klavier Le sentinelle, Lied für eine Tenorstimme mit Variationen für Klavier, Violine u. Cello Rondo op. 98 Variationen für Sopran (für die Malibran komponiert) Rondo brillant op. 27 für Klavier Adagio u. Finale aus 4. Klavierkonzert h-Moll 4. Klavierkonzert h-Moll (1. Mal vollständig)	01.09.1826 26.08.1828 05.10.1830 22.04.1831 08.01.1833 09.09.1835 23.01.1838 08.01.1839 06.11.1866 13.07.1890
1884	Humperdinck, Engelbert (1854–1921)	Das Glück von Edenhall (Umland), für Chor u. Orchester (F. Wüllner gewidmet) UA Die Wallfahrt nach Kevelaer (H. Heine), für Mezzosopran, Tenor, Chor u. Orchester Sandmännchen, Abendsegen, Die vierzehn Engel aus Hänsel u. Gretel	25.11.1884 18.01.1887 23.01.1894

		Bruchstücke aus Königskinder	22.06.1896
		Vorspiel zu Die Königskinder	04.07.1898
		Maurische Rhapsodie für Orchester (1898)	28.02.1899
		Fünf Bilder aus dem Märchenspiel Dornröschen	10.06.1902
		Wiegenlied (Es schaukeln die Winde) mit Klavierbegleitung	03.11.1903
		Ouvertüre zu Hänsel und Gretel	23.06.1915
		Vorspiele des 1. u. 3. Aktes Die Königskinder	03.03.1936
1840	Hünten, Franz (1793–1878)	Variationen für Klavier über ein schweizer Thema	03.05.1840
1987	Ibert, Jacques (1890–1962)	Flötenkonzert	11.01.1987
		Divertissement aus Un chapeau de paille d'Italie, für Kammerorchester	22.04.2001
1991	Ichiyanagi, Toshi (*1933)	Interspace for string orchestra	07.04.1991
1902	Iljinski, Alexander (1859–1919)	Psyche, Fragment symphonique	28.07.1902
1923	Ingenhoven, Jan (1876–1951)	Sinfonische Fantasie unter Benutzung eines altniederländischen Volksliedes	30.10.1923
1914	Isenmann, Carl (1839–1889)	Heute scheid' ich, für Männerchor	20.09.1914
1882	Isouard, Niccolo (1775–1818)	Romanze, Lied	21.11.1882
1971	Ives, Charles E. (1874–1954)	The unanswered Question 1908	08.11.1971
1883	Jacoby, Wilhelm (1855–1925)	Sommermondnacht, Lied	20.02.1883
1764	Jacomelli, Geminiano (1686–1743)	La vittima d'amore o sie la morte di christo Signor Nostro	März 1764
1860	Jaell, Alfred (1832–1882)	Home, sweet Home, für Klavier	31.01.1860
		„Aux bords de l'Arno“ u. Tannhäusermarsch für Klavier	07.02.1865
1928	Janáček, Leoš 1854–1928)	Sinfonietta (Westdeutsche EA)	10.06.1928
		Lachische Tänze	18.09.1972
		Glagolithische Messe	07.12.1981
		Suite für Orchester Das schlaue Füchslein, arrangiert v. Václav Smetáček	16.10.1994
		Suite für Streichorchester	29.05.2005
		Capriccio für Klavier (linke Hand) und sieben Bläser (1926)	
		Zdenka op. 1, Thema mit Variationen für Klavier solo	
1902	Jaques-Dalcroze, Emile (1865–1950)	Concert symphonique c-Moll op. 50 für Violine	10.06.1902
		Lieder mit Klavier: Sur l'alpe voisine; Avril	05.02.1907
1929	Jarnach, Philipp (1892–1982)	UA Vorspiel für großes Orchester op. 22	19.02.1929
		Musik mit Mozart op. 25, symphonische Varianten für Orchester	17.11.1936
		Concertino e-Moll nach Giovanni Platti op. 31	29.11.1943
1952	Jelinek, Hanns (1901–1969)	Symphonia brevis op. 16	10.03.1952
1906	Jenner, Gustav (1865–1925)	UA Elfenliedchen für 3-stimmigen Frauenchor u. Orchester	20.02.1906
1882	Jensen, Adolf (1837–1879)	Murmeldes Lüftchen, aus op. 21	10.01.1882
		Blütenwind	
		Im Gebirge	08.01.1889
		Am Manzanares, Lied	05.08.1889
		Weißt du noch?	02.08.1891
		Ständchen	27.04.1896
		Klinge, klinge mein Pandero	04.08.1902
1875	Jensen, Gustav (1843–1895)	Konzert-Ouvertüre	12.01.1875
		Romanze a-Moll op. 15 für Violine	17.03.1885
		Sinfonietta op. 22 für Streichorchester	15.02.1887
		Sinfonie B-Dur	23.01.1894
		Murmeldes Lüftchen, Lied	06.06.1898
1940	Jerger, Wilhelm (1902–1978)	Salzburger Hof- und Barock-Musik	07.10.1940
1853	Joachim, Joseph (1831–1907)	Konzertstück für Violine	20.12.1853
		Ouvertüre (Nachruf an NN)	09.03.1858
		Violinkonzert in ungarischer Weise op. 11	25.02.1862
		3. Violinkonzert G-Dur	17.10.1865
		Szene der Marfa aus Demetrius op. 13	27.11.1877
		Variationen für Violine	24.10.1882
1926	Jokl, Georg (1896–1954)	Nachtmusik für Streichorchester u. Harfe	19.01.1926
1893	Jomelli, Nicolo (1714–1774)	La calandrina (Die Lerche)	24.01.1893

1895	Jonson, Ben	Drink to me only	05.11.1895
1906	Jung, August H. (1871–1934)	I. Satz aus der Sinfonie F-Dur	25.07.1906
1915	Jüngst, Hugo (1853–1923)	Ungarisches Hirtenlied; Slavonisches Ständchen	19.05.1915
1905	Juon, Paul (1872–1940)	UA Wächterweise, sinfonische Fantasie op. 31 für Orchester	19.12.1905
1938	Jurek, Wilhelm August (1870–1934)	Deutschmeister-Regiments-Marsch	03.12.1938
1966	Kabelác, Miloslav (1908–1979)	Spiegelbieder, 9 Miniaturen op. 49 für Orchester	16.05.1966
1841	Kaekel:	Männerchor	20.01.1841
2003	Kagel, Mauricio (*1931)	Interview avec D. pour Monsieur Croche et orchestere Das Konzert (2001/02) für Soloflöte, Hf., Szg. u. Streicher	12.01.2003 09.01.2005
1899	Kahn, Robert (1865–1951)	Ein Obdach (F. Rückert) Mahomets Gesang (Goethe), op. 24 für Chor u. Orchester UA Sturmlied, op. 53 für Chor, Orchester u. Orgel	05.06.1899 07.11.1899 01.03.1910
1828	Kalkbrenner, Friedrich (1788–1849)	Rondo für Klavier Gesangsstück Klavierkonzert Variations brillant Klavierkonzert d-Moll	05.02.1828 08.01.1833 01.08.1837 10.04.1839
1832	Kalliwoda, Joh. Wenzel (1801–1866)	Violinkonzert Ouvertüre Sinfonie, 1. u. 2. Satz Violinsolo (Neuste) Sinfonie Divertissement für Violine Fantasie für Violine Konzertstück für Violine Konzertpolonaise Flötensolo Potpourri für Violine I. Sinfonie f-Moll Fantasie für Violine nach Themen aus Aubers Fra Diavolo Duo für 2 Violinen	10.04.1832 09.12.1834 14.07.1835 14.03.1837 12.12.1837 20.02.1838 27.11.1838 19.03.1839 24.09.1839 15.02.1840 12.09.1840 17.11.1840 19.03.1844 02.11.1851
1925	Kaminski, Heinrich (1886–1946)	Der 69. Psalm für 8-st. Chor, 4-st. Knabenchor, Tenorsolo u. Orchester a) Introitus und Hymnus für Sopran, Alt, Bariton, Viol., Va., Cello, Chor u. Orchester b) Magnificat für Sopran, Violasolo, Orchester u. Fernchor Werk für Streichorchester (Bearbeitung des Streichquintetts fis-Moll durch Reinhard Schwarz)	11.06.1925 31.01.1928 24.03.1931
1924	Kanitz, Ernst (1894–1978)	Heitere Ouvertüre op. 4	18.03.1924
2003	Kantscheli, Gija (*1935)	Nachtgebete (Night Prayers), Fassung für Sopransaxofon, Streicher und Tonband (1994) aus dem Zyklus Leben ohne Weihnacht (Life without Christmas)	14.12.2003
1906	Kaskel, Karl (1866–1943)	Humoreske op. 15 für Orchester	20.02.1906
1896	Kaufmann, Friedrich (1785–1866)	Lob der Musik (Luther), Damentertzett	07.11.1896
1921	Kaun, Hugo (1863–1932)	III. Sinfonie e-Moll op. 96 Sir John Falstaff, Sinfonische Dichtung op. 60	15.03.1921 19.10.1926
1839	Kelch, Johann (Militärkpm.)	Myrthenkranz, Polonaise Walzer Masureck Armenaiden-Walzer Marsch Volkslied Marsch nach Motiven aus Der treue Schäfer v. Adam	27.04.1839 19.06.1839 19.06.1839 04.09.1839 26.08.1840 17.12.1840
1906	Keller, Georg (1860–1919, OM)	Romanze für Violine Feierlicher Marsch Zwei Stücke für Streichorchester a) Erinnerung b) Valse Caprice Orchesterstücke aus der Fürst ohne Land	25.07.1906 16.06.1915 21.06.1916 22.07.1917

		Liebesgeständnis, Romanze für Streichorchester	20.07.1918
1915	Kempter Lothar (1844–1918)	Im Biwak für Männerchor Fantasie für Klarinette u. Orchester	16.06.1915 13.06.1922
1900	Kessel, Franz (1862–1931)	Vorspiel zur Oper Die Richterin UA Iphigenie u. Orest, sinfonische Dichtung Sinfonische Variationen für Orchester	Sommer 1900 22.07.1901 21.01.1908
1923	Keussler, Gerhard v. (1874–1949)	An den Tod, melodramatische Sinfonie	06.02.1923
1873	Kiel, Friedrich (1821–1885)	Zwei Märsche für großes Orchester Chor mit Orchester Christus, Oratorium op. 60	18.11.1873 11.01.1876 19.12.1876
1914	Kirchl, Adolf (1858–1936)	Reiters Morgenlied, für Männerchor Abschied, für Männerchor	20.09.1914 20.09.1914
1877	Kirchner, Theodor (1823–1903)	Du wunderschönes Kind	23.01.1877
1894	Kistler, Cyrill (1848–1907)	Odins Klage u. Pflanzensegen aus Baldurs Tod	04.06.1894
1880	Klauwell, Otto (1851–1917)	Sinfonische Einleitung zu Macbeth UA Abendfriede, op. 35 für Orgel, Chor u. Orchester Vorspiel zur Oper Das Mädchen vom See	24.02.1880 08.03.1898 02.06.1889
1888	Kleffel, Arno (1840–1913)	Schwester treue, ein Schwanenmärchen für Soli, Chor u. Orchester op. 33 Primula veris, Lied All' meine Herzgedanken Auf der Wacht	24.01.1888 05.08.1889 02.08.1891 14.07.1915
1811	Klein, Bernhard (1793–1832)	UA Worte des Glaubens (Schiller). Hiob, Kantate mit Chören UA Jephtha Duo für 2 Soprane Magnificat Ouvertüre zu A. Bolino David, Oratorium Psalm Aus der Tiefe, begleitet von 2 Hörnern u. 3 Posaunen Nr. 1–6 aus Joas Motette Te Deum Choral „In allen meinen Taten“, mit Begleitung v. Blasinstrumenten	11.01.1811 05.11.1822 25.05.1828 Febr.1834 06.11.1834 01.03.1836 März 1837 30.09.1840 08.01.1846 14.06.1846 14.06.1846 07.09.1856
1822	Klein, Joseph (1802–1862)	Hymne (Kyrie und Gloria) für 4 Sgst., mit Begleitung des Orchester Psalm (De profundis) für 2 Singchöre Nurmabel oder das Rosenfest von Kaschmir, 4 Romanzen mit Klavierbegleitung Fantasie für das Pianoforte 97. Psalm Der Hirt ist König Kantate Kalypso (Text v. Rellstab) Ouvertüre zu Die Jungfrau von Orleans	05.11.1822 05.02.1824 19.09.1837
1882	Kleinmichel, Richard (1846–1901)	Sinfonie	24.01.1882
1923	Klemperer, Otto (1885–1973)	UA Messe in C für 6 Solost., Chor, KiCh., Orchester u. Orgel	13.03.1923
1884	Klengel, Julius (1859–1933)	Variations capricieuses für Cello Konzert d-Moll op. 61 für Violine u. Cello mit Orchester	11.03.1884 10.03.1925
1926	Kletzki, Paul (1900–1973)	Vorspiel zu einer Tragödie op. 14	16.11.1926
1891	Kliebert, Karl (1840–1907)	Konzert-Ouvertüre Romeo u. Julia	06.07.1891
1898	Klose, Friedrich (1862–1942)	Schlaflied Die Wallfahrt nach Kevelaar (Heine), o. op. für Deklamation, 3 Chöre, Orchester u. Orgel (1911) Interludium für Orchester O salutaris hostia, op. 12 für Sopran, Tenor u. Orchester	08.11.1898 24.01.1911 30.11.1942
1890	Klughardt, August (1847–1902)	Konzert-Ouvertüre op. 45 Die Zerstörung Jerusalems, Oratorium Auf der Wanderschaft, Suite für Orchester	13.07.1890 24.10.1899 Sommer 1900

1929	Klussmann, Ernst Gernot (1901–1975)	Sinfoniesatz für großes Orchester UA Konzert für Cello u. Orchester II. Sinfonie op. 18	26.02.1929 13.03.1933 07.12.1937
1887	Knorr, Iwan (1853–1916)	Serenade für Orchester Marienlegende, für Soli, Chor u. Orchester	06.12.1887 03.12.1907
1890	Koch, Friedrich Ernst (1862–1927)	Sinfonische Fuge für Orchester Der gefesselte Strom, op. 18 für Sopran, Chor u. Orchester Das Sonnenlied, op. 26 für Soli, Orgel, Chor u. Orchester Von den Tageszeiten, Oratorium op. 29 Die deutsche Tanne, op. 30 für Bass, Chor u. Orchester UA Die Sündflut, Oratorium op. 32	23.06.1890 23.11.1897 06.02.1900 07.11.1905 20.11.1906 23.11.1909
1852	Köckert, Adolph (1828–1911)	Fantaisie-bravour über serbische Lieder, für Violine	07.12.1852
1922	Koczalski, Raouel v. (1885–1948)	2. Klavierkonzert G-Dur	26.09.1922
1928	Kodály, Zoltán (1882–1967)	Psalmus Hungaricus op. 13 Háry János-Suite Marosszeker Tänze für Orchester Sonate op. 8 für Cello solo Tänze aus Galantha Variationen über das ungararische Volkslied Ein Pfau flog auf (1939)	14.02.1928 30.10.1928 14.01.1932 05.05.1958 21.01.1963 25.04.1966
1973	Koechlin, Charles (1867–1950)	Les Bandar-Log, sinfonische Dichtung nach Rudyard Kiplings Dschungelbuch op. 176	19.03.1973
1894	Koessler, Hans (1853–1926)	UA Sylvesterglocken (Max Kahlbeck), weltliches Requiem für Soli, Chor u. Orchester Sinfonische Variationen für Chor u. Orchester (dem Andenken J. Brahms' gewidmet)	18.12.1894 21.11.1899
1897	Köhler, Bernhard	Ouvertüre zu Der Rattenfänger von Hameln	12.07.1897
1872	Kohmann, H.	Reigen vom Ostseegegestade, Tongemälde in Walzerform	11.12.1872
1926	Komzak, Karl (1850–1905)	Wiener Volksmusik, Potpourri	21.06.1926
1922	Kopsch, Julius (1887–1970)	UA Sinfonie b-Moll (1922)	12.12.1922
1922	Kornauth, Egon (1891–1959)	Elegie auf den Tod eines Freundes, für Orchester 2. Orchester-Suite a-Moll op. 20	12.12.1922 11.12.1923
1913	Korngold, Erich Wolfgang (1897–1957)	Schauspiel-Ouvertüre op. 4 (1911) DE Sinfonietta H-Dur op. 5 für Orchester Suite „Viel Lärm um nichts“, op. 11 für Kammerorchester Violinkonzert D-Dur op. 35	07.01.1913 06.01.1914 17.01.1922 15.04.1985
1915	Koschat, Thomas (1845–1914)	D' Hamkehr, für Männerchor Am Wörther See, Walzer für Orchester	11.07.1915 16.10.1916
1891	Koss, Henning von (1855–1913)	Winterlied	24.05.1891
1810	Kotzeluch, Johann Anton (1738–1814)	Werke in der Quartettvereinigung	1810
1900	Krehl, Stefan (1864–1924)	Vorspiel zu Hannele	Sommer:1900
1916	Kreisler, Fritz (1875–1962)	Wiener Walzerlied für Violine	06.05.1916
1915	Kremser, Eduard (1838–1914)	Niederländisches Dankgebet (Orchester u. Orgel)	08.02.1915
1926	Křenek, Ernst (1900–1991)	Violinkonzert op. 29 Klavierkonzert Fis-Dur op. 18 UA Potpourri op. 54 für großes Orchester EE 4. Klavierkonzert (1950) 2. Concerto grosso op. 25 (1924) Sinfonie Pallas Athene (1953/54) Elf Transparente für Orchester (1954) Symphonisches Stück op. 86 für Streichorchester Quaestio temporis op. 170 (1959) Horizont umkreist, 6 Orchester-Stücke op. 196 (1967) Sechs Profile op. 203 (1968)	12.01.1926 16.11.1926 15.11.1927 22.10.1951 07.11.1955 24.11.1958 27.02.1961 26.10.1964 17.10.1966 26.10.1970 05.11.1973
1915	Kretschmer, Edmund (1830–1908)	Krönungsmarsch aus Die Folkunger	07.06.1915

1833	Kreutzer, Conradin (1780–1849)	Terzett mit Chor aus Libussa	10.12.1833
		Romanze aus Das Nachtlager zu Granada	24.09.1839
		Ouvertüre zu Das Nachtlager zu Granada	20.10.1839
		Das Mühlrad, Romanze für Tenor, Klavierbegleitung u. obligates Cello	29.09.1840
		Hohe Liebe	30.09.1840
		Waldlied	
		Gesang der Jünglinge	
		Der Schmied	
		Bass-Arie aus Das Nachtlager von Granada	03.11.1840
		Ouvertüre zu Die schöne Melusine	01.12.1840
		Finale aus Libussa	15.12.1840
		4-stimmiger Männergesang	23.03.1841
		UA Ouvertüre (zum Niederrheinischen Musikfest)	31.05.1841
		Bass-Arie mit Männerchor	12.04.1842
Menuette	21.05.1842		
Die Kapelle	18.07.1915		
An das Vaterland	15.10.1914		
1802	Kreutzer, Rodolphe (1766–1831)	Violinsolo	03.09.1802
		Doppelkonzert für 2 Flöten	21.01.1813
		Violinkonzert	13.05.1825
		9. Violinkonzert	25.11.1862
1903	Krögel, Arnold (1857–1923)	Maienlust, für Männerchor	20.07.1903
1938	Krome, Hermann (1888–1955)	Hafenliebchen	03.12.1938
1815	Krommer, Franz (1760–1831)	Violinkonzert in den Winterkonzerten	1814/15
		Harmonie	14.07.1835
1880	Krug, Arnold (1849–1904)	La régine Avrillouse (Die Maikönigin), op. 10 für 3-st. Frauenchor u. Orchester	24.02.1880
		Violinkonzert d-Moll op. 23	06.12.1881
		An die Hoffnung, op. 26 für Chor u. Orchester	15.02.1887
		Symphonischer Prolog zu Othello c-Moll op. 27	15.12.1891
		Der Abend, op. 15 für Chor u. Orchester	09.11.1897
		Ouvertüre zur Bezähmten Widerspenstigen	Sommer:1900
1863	Krüger, Harfenist aus Stuttgart:	Nocturne espagnol für Harfe	13.01.1863
1842	Kücken, Friedrich Wilhelm (1810–1882)	Ave Maria	21.05.1842
1841	Kufferath, Ferdinand (1818–1896)	Konzertetüden op. 2 für Klavier	29.07.1841
		Sinfonie C-Dur	22.12.1847
1816	Küffner, Joseph (1776–1856)	Variationen	06.02.1816
1833	Kummer, Friedrich August (1797–1879)	Concertino für Basshorn	13.08.1833
		Concertino für Cello	12.09.1838
		Große Fantasie für Cello	26.02.1839
		Potpourri sur des thèmes de Préciosa, für Cello u. Orchester	30.03.1852
1921	Kunsemüller Ernst (1885–1918)	Serenade op. 9 für kleines Orchester	01.02.1921
1882	Kwast, James (1852–1927)	Klavierkonzert F-Dur	24.01.1882
		Walzer, für Klavier	
1839	Labarre, Theodore (1805–1870)	Pas de trois aus Aufruhr im Serail (La Révolte au Sérail)	22.10.1839
1839	Labitzky, Joseph (1802–1881)	Faschingsstreich, Walzer	27.04.1839
		Aurora-Walzer	
		Erinnerungen an die sächsische Schweiz	02.09.1839
		Der Verschwender, Walzer	04.09.1839
1838	Lachner, Franz (1803–1890)	Zwei Tenor-Lieder	03.04.1838
		III. Sinfonie d-Moll op. 41	19.02.1861
		Sturmes-Mythe, für Männerchor u. Orchester,	05.11.1861
		UA Der 150. Psalm für Solo, Chor, Orchester u. Orgel	04.10.1863
		1. Orchester-Suite d-Moll op. 113	27.10.1863
		2. Suite e-Moll op. 115	05.02.1867
		3. Suite f-Moll op. 122	17.03.1868
		Siegesgesang nach der Hermanns-Schlacht	22.11.1868
		5. Orchester-Suite c-Moll op. 135	17.11.1868
		7. Orchester-Suite d-Moll op. 190	14.02.1882
Rezitativ u. Arie aus Catarina Cornaro	06.03.1883		

1818	Lafont, Charles Philipp (1781–1839)	Ouvertüre Violinkonzert: 1. Allegro, Adagio, Rondo Atala, elegischer Gesang Notturmo für Klavier u. Violine Violinkonzert C-Dur Rondoletto aus dem 6. Violinkonzert A-Dur Variationen Fantasie für Violine	24.11.1818     26.02.1833 25.08.1835 23.01.1840
1874	Lalo, Edouard (1823–1892)	Violinkonzert F-Dur op. 20 (Sarasate gewidmet) Symphonie espagnole op. 21 für Violine u. Orchester Allegro appassionato für Orchester Cellokonzert d-Moll (1880)	17.11.1874 05.12.1876 21.11.1882 07.01.1896
1877	Lange, Samuel de (1840–1911)	Toccatu u. Fuge für Orgel d-Moll Der einsame Fels, für Chor u. Orchester Sinfonie c-Moll Klavierkonzert op. 32 UA Praeludium u. Fuge für großes Orchester	07.10.1877  28.01.1879 19.12.1882 26.01.1886
1908	Lange-Müller, Peter Erasmus (1850–1926)	Spätsommer, Lied mit Klavier	03.11.1908
1901	Langenbeck, Georg (1853–1922)	Sinfonischer Epilog zu Sudermanns Johannes op. 53	08.07.1901
1839	Lanner, Joseph (1801–1843)	Konzertwalzer Die Neapolitaner Alt-Wien, zwei Walzer (bearbeitet v. Karl Hermann Pillney) Die Schönbrunner, Walzer	02.09.1839 12.06.1926 05.02.1929
2004	Lara, Augustin (1897–1970)	Granada	19.06.2004
1881	Lassen, Eduard (1830–1904)	Es war ein Traum, Lied Ich sende euch, für Bariton, Cello u. Orchester	15.02.1881 21.01.1890
1914	Lasso Orlando di (1530–1594)	Sanctus u. Benedictus, aus Missa qual donna	21.10.1914
1896	Laub, Ferdinand (1832–1875)	Polonaise für Violine	18.05.1896
1900	Lauber, Josef (1864–1952)	Suite für Orchester	Sommer 1900
1902	Lazarus, Gustav (1861–1920)	Suite für großes Orchester	21.07.1902
1926	Leborne, Ferdinand (1882–1929)	III. Sinfonie op. 56 Poème légendaire, für Violine u. Orchester	23.11.1926 27.09.1927
1929	Lechthaler, Josef (1891–1948)	Stabat Mater, op. 15 für Soli, Chor, Orgel u. Orchester	29.01.1929
1948	Leclair, Jean Marie (1697–1764)	Violinkonzert D-Dur op. 7	19.07.1948
1897	Lefebvre, Charles (1843–1917)	Judith, lyrisches Drama in drei Teilen (1877)	21.12.1897
1961	Lehmacher, Heinrich (*1891)	Regnum meum est de hoc mundo, op. 45, 2 Pater noster für 2 Chöre u. Bläser	22.06.1961
1827	Leibl, Carl (1784–1870)	Klavierkonzert Sinfonie Introduction u. Variationen für Klavier u. Orchester Die Musik, Kantate (Text: Ebell) Ouvertüre Szene UA Festkantate Veni creator spiritus u. Gloria	20.04.1827   24.03.1829 18.02.1830 12.03.1833 04.09.1842 01.07.1861
1924	Lendvai, Erwin (1882–1949)	Archaische Tänze op. 30 , 9 sinfonischer Reigen für kleines Orchester	11.03.1924
1977	Leoncavallo, Ruggiero (1858–1919)	Arioso des Canio aus I. Akt Der Bajazzo Prolog des Tonio aus Bajazzo	22.11.1977 24.10.1979
1883	Leschetizky, Theodor (1831–1915)	Mazurka, für Klavier	06.03.1883
1928	Lessle, Adolf:	Vor alten Gobelins, Suite für Orchester	27.11.1928
1889	Lessmann, Otto (1844–1918)	Du rote Rose auf grüner Haid'	11.08.1889
1839	Leutner, Albert (1815–1871)	Polonaise	09.12.1839
1952	Liebermann, Rolf (1910–1999)	I. Sinfonie 1949 Streitlied zwischen Leben und Tod	19.05.1952 08.06.1952
1969	Ligeti, György (1923–2006)	Atmosphères (1961) Lontano (1967)	18.03.1969 17.05.1971





		Polonaise E-Dur	06.12.1904
		Mephisto-Walzer für Orchester	21.03.1905
		Concertetüde f-Moll	22.01.1907
		10. Ungarische Rhapsodie	03.11.1908
		Der 13. Psalm für Tenor, Chor u. Orchester	23.03.1909
		Bist du, Lied mit Klavier	26.10.1909
		9. Ungarische Rhapsodie (Pester Karneval)	15.02.1910
		Ungarische Rhapsodie Nr. 1 (Orchester-Fassung)	21.02.1911
		Missa solennis zur Einweihung der Basikika in Gran	07.11.1911
		Benedictus aus der Krönungsmesse	
		Tarantelle aus Die Stumme von Portici	
		Enfant si j'étais roi	25.02.1913
		Von der Wiege bis zum Grabe	07.10.1921
		Lieder mit Orchester: Wieder möcht ich dir begegnen	08.11.1921
		O, komm im Traum	
		Kling leise, mein Lied	
		Totentanz, Variationen über Dies irae für Klavier u. Orchester	12.12.1922
		Hungaria, sinfonische Dichtung Nr. 8	02.02.1926
		Les Malédictions für Klavier u. Streichorchester	26.02.1929
		Zwei Paganini-Etuden E-Dur u. a-Moll	29.11.1932
		Tanz in der Dorfschenke (a. Lenaus Faust)	15.05.1972
		Die Ideale, sinfonische Dichtung Nr. 9	08.01.1979
		Fantasie u. Fuge über B-A-C-H für Orgel solo	12.09.1988
1856	Litolff, Henry (1818–1891)	Sinfonie-Concert für Klavier u. Orchester	23.12.1856
		Spinnerlied für Klavier	
		Scherzo d-Moll	31.05.1898
1912	Ljadow, Anatol (1855–1914)	Der verzauberte See, ein Märchenbild für Orchester op. 62	12.03.1912
		Baba Yaga op. 56	28.11.1993
1900	Ljapunow, Sergej (1859–1924)	1. Klavierkonzert es-Moll op. 406.02.1900	
		Hachisch, Poème symphonique oriental op. 23	09.03.1926
		Ukrainische Rhapsodie für Klavier u. Orchester	03.05.1928
1835	Lobe, Johann Christian (1797–1881)	Potpourri aus Die Flibustier	18.07.1835
1939	Locatelli, Pietro (1695–1764)	Konzert für Streichorchester u. Klavier, bearbeitet von G. Marinuzzi	27.03.1939
1888	Loewe, Karl (1796–1869)	Heinrich der Vogler op. 56, Nr. 1	17.04.1888
		Die Uhr (Seidl) op. 123, Nr. 3	11.08.1889
		Edward Ballade (Herder) op. 1, Nr.1	21.07.1890
		Die Mutter an der Wiege	03.02.1891
		Tom der Reimer (altschottische Ballade) op. 135	06.07.1891
		Die nächtliche Heerschau op. 23	17.11.1896
		Die Heinzelmännchen op. 83	
		Der Nöck (Kopisch)	17.06.1901
		Erlkönig	21.02.1911
		Süßes Begräbnis	
		Mädchen sind wie der Wind	
1897	Löffler, Charles Martin (1861–1935)	Divertimento für Violine u. Orchester	23.11.1897
1925	Lopatnikow, Nikolai (1903–1976)	Klavierkonzert C-Dur op. 5	03.11.1925
1837	Lorent, Mina (OM)	Fantasie für Harfe	21.01.1837
1890	Lorenz, Karl Adolf (1837–1923)	An die Kunst, für Soli, Chor u. Orchester	18.03.1890
		Krösus, Oratorium für Soli, Chor u. Orchester	19.12.1893
		Die Jungfrau von Orleans, Oratorium für Soli, Chor u. Orchester	20.12.1898
1916	Lortzing, Albert (1801–1851)	„Auch ich war ein Jüngling“, aus Der Waffenschmied	07.06.1916
		Arie der Marie aus Der Waffenschmied	26.06.1923
		Arie „Fünftausend Taler“ aus Der Wildschütz	03.12.1938
1879	Lotti, Antonio (um 1667–1740)	Canzonetta für Sopran	28.01.1879
		Crucifixus	21.10.1914
		Pur dicenti, Arie	27.03.1939
1864	Lübeck, Ernst (1829–1876)	Berceuse u. Polonaise für Klavier	06.12.1864
1869	Lübeck, Louis (1838–1904)	Konzertstück für Cello	12.01.1869
		Rezitativ u. Adagio für Cello	
1927	Lugini, A.	Ballett-Suite	02.06.1927

1950	Lully, Giovanni Battista (1632–1687)	Concerto für Streicher Triomphe de l'Amour	01.12.1950 30.10.1961
1992	Lutoslawski, Witold (1913–1994)	Musique funébre Livre pour orchestre Cellokonzert Konzert für Orchester Muzyka Zalobna, Trauermusik für B. Bartók Konzert für Klavier u. Orchester (1987) Partita für Violine, Klavier und Orchester	25.10.1992  24.05.1998 08.08.1999 02.12.2001 23.11.2003
1828	Lüttgen, Paul (1817–1877)	UA Ouvertüre An die Entfernte	05.02.1828 26.09.1838
1869	Lux, Friedrich (1820–1895)	Fantasie über O sanctissima, für Orgel	09.03.1869
1892	MacDowell, Edward A. (1861–1908)	Orchester-Suite a-Moll op. 42 (neu) 2. Klavierkonzert d-Moll op. 23 Sunrise, Lied	06.12.1892 09.11.1897 09.01.1912
1853	Macfarren, George Alexander (1813–1887)	Ouvertüre zu Don Quixote Ouvertüre zu Chevy Chace	08.11.1853 16.01.1866
1885	Mackenzie, Alex. Campbell (1847–1935)	Violinkonzert op. 32	20.10.1885
1848	G. Magazzari († 1872)	Hymne an den Papst Pius IX.	16.08.1848
1902	Mahler, Gustav (1860–1911)	UA III. Sinfonie d-Moll für Alt, Frauenchor, Knabenchor III. Sinfonie (im Gürzenich unter seiner Leitung) UA V. Sinfonie cis-Moll Kindertotenlieder (Rückert), für Bariton u. Orchester Vier Lieder (Rückert) mit Orchester II. Sinfonie c-Moll für Sopran, Alt, Chor, Orgel u. Orchester VIII. Sinfonie Es-Dur f. 3 Soprane, 2 Alt, Tenor, Bariton, Bass, Knabenchor, 2 gemischte Chöre u. großes Orchester Das Lied von der Erde, Sinfonie für Alt (oder Bariton), Tenor u. Orchester nach chinesischen Gedichten (Hans Bethge: Die chinesische Flöte) IV. Sinfonie G-Dur Lieder eines fahrenden Gesellen für Singstimme u. Orchester I. Sinfonie D-Dur (Titan) Lieder aus Des Knaben Wunderhorn: Der Schildwache Nachtlid (Nr. 1) Rheinlegendchen (Nr. 7) VII. Sinfonie e-Moll IX. Sinfonie D-Dur Fünf Lieder für Altstimme u. Orchester X. Sinfonie Fis-Dur, I. Satz (unvollendet) VI. Sinfonie a-Moll (Tragische) Zwei Nachtmusiken aus der VII. Sinfonie Das klagende Lied, für Sopran, Alt, Tenor, Chor u. Orchester aus Sieben Lieder aus letzter Zeit: Revelge (Des Knaben Wunderhorn) Tambours'g'sell (Des Knaben Wunderhorn) Um Mitternacht (aus Rückert-Lieder) Ich bin der Welt abhanden gekommen Liebst du um Schönheit	10.06.1902 27.03.1904 18.10.1904 09.01.1906 01.07.1907 05.12.1911 08.06.1913  08.01.1918   05.11.1918 02.06.1920  08.02.1921   18.02.1922 17.05.1923 11.06.1925 08.03.1927 25.10.1927 14.11.1960 08.12.1980 07.12.1981
1917	Maillart, Louis Aimé (1817–1871)	Ouvertüre zu Das Glöckchen des Eremiten	08.07.1917
1964	Mainardi, Enrico (1897–1976)	Cellokonzert 1961 Konzert für 2 Celli u. Orchester	13.01.1964 10.01.1972
1927	Maier, Wilhelm (1902–1976)	Konzert für kleines Orchester mit Cembalo Flämisches Rondo über das Genter Rolandslied Musik für Streichorchester	18.10.1927 06.12.1938 11.01.1943
1961	Malipiero, Gian Francesco (1882–1973)	Cellokonzert C-Dur (1937)	11.12.1961
1912	Mallinson, James Albert (1870–1946)	Four by the clock, Lied mit Klavier To me at my fifth floor window	09.01.1912
1913	Manén, Joan (*1883)	Paganini/Joan Manén: Caprice 24 für Violine u. Orchester	21.10.1913

1844	Mangold, Carl Amand (1813–1889)	Rezitativ u. Arie für Sopran u. Choral aus dem Oratorium Wittekind	19.03.1844
1848	Marcello, Benedetto (1686–1739)	Solo u. Chorgesänge aus Marcellos Psalmen, instrumentiert v. P. J. v. Lindpaintner Weltliche Kantate Psalm für Alt u. Chor, (Orgel- u. Klavier-Begleitung v. F. Hiller) Il mio bel fuoco	21.03.1848 02.06.1868 18.11.1873 03.02.1914
1899	Marchesi, Salvatore (1822–1908)	La Folletta, Lied	05.06.1899
1829	Marschner, Heinrich (1795–1861)	Ouvertüre zu Der Vampyr Duett für Sopran u. Tenor aus Der Vampyr Vorspiel zu Hans Heiling Duett aus Der Templer und die Jüdin III. Finale aus Hans Heiling Arie für Bariton aus Hans Heiling Szene u. Arie für Bass aus Der Templer und die Jüdin Bass-Arie aus Der Vampyr Introduktion, Duett u. Chor aus Hans Heiling Szene u. Duett aus Der Templer und die Jüdin Ouvertüre zu Der Goldschmied von Ulm Konzert-Gesang-Szene Burgfräulein Der Morgentau, für Sopran Arie der Anne aus Hans Heiling	22.12.1829 08.01.1833 06.11.1834 25.11.1834 05.01.1836 05.09.1837 23.01.1838 08.01.1839 10.03.1846 22.12.1847 20.11.1855   19.10.1858
1882	Marsick, Martin (1848–1924)	Adagio u. Scherzando für Violine	14.03.1882
1948	Martin, Frank (1890–1974)	Petite Symphonie concertante DE Konzert für 7 Blasinstrumente, Streicher u. Pauken 1949 Golgatha Violinkonzert (1951) Konzert für Cembalo u. Orchester 1952 Sechs Monologe aus Jedermann Requiem für Soli, Orchester u. Orgel	01.11.1948 30.01.1950 22.05.1951 17.11.1952 11.01.1954 24.09.1962 27.02.2000
1857	Martini, Giambatt. (Padre) (1706–1784)	Der 86. Psalm	17.11.1857
1791	Martini, Johann Paul Ägidius (1741–1816)	Der französische Maler Balletto	17.11.1857 19.11.1872
1982	Martinu, Bohuslav (1890–1959)	VI. Sinfonie (Fantaisies symphoniques) 1953 Konzert für 2 Streichorchester, Klavier u. Pauken Polni Mse (Feldmesse) für Männerchor u. Orchester Rhapsodie-Concerto für Viola u. Orchester Sinfonietta La jolla	04.10.1982 19.02.1989 28.09.1990 15.11.1992 15.06.1997
1922	Marx, Josef (1882–1964)	Romantisches Klavierkonzert E-Dur (1920)	28.03.1922
1928	Marx, Karl (1897–1985)	Konzert a-Moll für 2 Violinen u. Orchester	09.10.1928
1974	Mascagni, Pietro (1863–1945)	Arie der Santuzza aus Cavalleria Rusticana Intermezzo aus Cavalleria rusticana Arie des Turrido „Mutter, der Rote war allzu feurig!“ Duett Santuzza-Turridu „Du hier, Santuzza?“	02.12.1974 31.10.1978 07.01.1992
1916	Mascheroni, Edoardo (1852–1941)	In alle Ewigkeit, Lied für Piston	09.07.1916
1840	Massack:	Walzer	26.08.1840
1881	Massé, Victor (Felix) (1822–1884)	Nachtigallen-Arie aus Jeannettes Hochzeit (1853)	25.01.1881
1877	Massenet, Jules (1842–1912)	Air de ballet, Solo für Cello Arie der Méryem aus Marie-Madeleine Arie aus König von Lahore Ouvertüre zum Schauspiel Phèdre Meditation aus Thaïs, für Violine Arie der Charlotte aus Werther Duett Charlotte/Werther Finale I. Akt aus Werther Arie des Des Grieux, III. Akt aus Manon	27.11.1877 04.07.1905 06.11.1906 09.07.1914 24.06.1920 31.10.1978 24.10.1979

		Méditation aus Thaïs Arie des Athanael aus Thaïs Arie der Thaïs aus Thaïs Duett Thaïs - Athanael aus Thaïs Briefszene der Charlotte aus Werther Arie des Werther aus Werther Arie des Hérode „Vision fugitive“ aus Hérodiade	11.11.1987      17.11.2001
1815	Massoneaux:	Flötenkonzert	1814/15
1928	Maucke, Wilhelm (1867–1930)	Sursum corda, sinfonisches Tongedicht für großes Orchester	13.11.1928
1825	Maurer, Ludwig Wilhelm (1789–1879)	Concertante für 2 Violinen u. Cello Polonaise für Flöte Konzertvariationen für 2 Violinen Adagio u. Rondo für Violine Concertino für Violine Quadrupel Concertante für 4 Violinen Concertante für 2 Violinen Concertino für Klarinette Fantasie für Violine	13.05.1825 01.09.1826 05.02.1828 22.12.1829 24.01.1837 05.05.1837 03.04.1838 11.02.1840 30.11.1847
1927	Maurice, Pierre (1868–1936)	Die Islandfischer, Orchester-Suite UA Lustspielouvertüre Nachts sind die Katzen grau	08.11.1927 24.02.1932
1821	Mayr, Johann Simon (1763–1845)	Szene und Arie	09.08.1821
1830	Mayseder, Joseph (1789–1863)	Quartett A-Dur Violin-Solo Variationes brillantes für Violine Solo für Violine u. Klavier	05.10.1830 09.12.1834 20.01.1841 22.02.1845
1825	Mazas, Féréol (1782–1849)	Barcarole mit Variationen für Violine	13.05.1825
1902	Mehrkens, Friedrich Adolf (1840–1899)	Wie ein Grüßen, Lied	04.11.1902
1832	Méhul, Etienne Henri (1763–1817)	II. Finale aus Joseph Ouvertüre zu Joseph Tenor-Arie aus Joseph Ouvertüre zu Adrion Ouvertüre zu Horatius Cocles	10.04.1832 09.12.1839 11.02.1840 19.03.1889 02.06.1889
1890	Mendelssohn, Arnold (1855–1933)	Der Hagestolz, op. 5 für Chor u. Orchester UA Frühlingsfeier, Idylle für Soli, Chor u. Orchester Zwei Orchester-Vorspiele zu Der Bärenhäuter op. 11	04.03.1890 07.02.1893 06.12.1898
1835	Mendelssohn, Felix (1809–1847)	Klavierkonzert g-Moll op. 25 Ouvertüre Meeresstille u. glückliche Fahrt op. 27 Der 115. Psalm op. 31 Capriccio brillant h-Moll op. 22 für Klavier Adagio u. Rondo für Klavier Paulus Der 42. Psalm op. 42 Der 114. Psalm op. 51 für Doppelchor II. Sinfonie-Kanate B-Dur op. 52 (Lobgesang); 2. Klavierkonzert d-Moll op. 40 Der 95. Psalm op. 46; 3 Lieder für 4 Stimmen Die erste Walpurgisnacht op. 60 für Soli, Chor u. Orchester UA An die Künstler (Schiller) für Männerchor u. Blasorchester op. 68 Bacchus-Chor aus Antigone Rondo brillante Es-Dur op. 29 für Klavier u. Orchester Ouvertüre Die schöne Melusine F-Dur op. 32 (1833) Arie aus Elias Elias op. 70 Violinkonzert e-Moll op. 64 (1844) Psalm Non nobis Domine Vollständige Musik zu Athalia (Racine) op. 74 mit verbindendem Gedicht v. Eduard Devrient Die Fingalshöhle oder Die Hebriden op. 26 (1830) Verleih uns Frieden, Gebet nach Lutherischen Worten für Chor u. Orchester (1831)	09.09.1835 06.12.1836 14.03.1837 05.09.1837 05.06.1838 19.03.1839 10.12.1839 18.01.1842 12.04.1842 21.05.1842 27.12.1842 14.03.1843 15.11.1844  14.06.1846 26.01.1846 19.10.1847 30.11.1847 21.02.1848 06.03.1849 20.11.1849 29.01.1850  19.03.1850 05.11.1850

		Lied ohne Worte, aus dem 6. Heft op. 19	
		Ouvertüre, Scherzo, Elfenlied mit Chor, Notturmo, Hochzeitsmarsch u. Schlusschor aus der Musik zu Ein Sommernachtstraum op. 61	28.01.1851
		IV. Sinfonie A-Dur op. 90	01.04.1851
		Ouvertüre zu Ruy Blas op. 95	03.02.1852
		Ave Maria für 8-stimmigen Chor u. Soli	
		Sinfonie, der Königin Victoria gewidmet	
		Konzert-Arie op. posth.	09.03.1852
		Finale aus Loreley op. 98	30.03.1852
		Der 98. Psalm, op. 91 für 8-stimmigen Chor u. Orchester	28.10.1852
		Rezitativ u. Chöre aus dem unvollendeten Oratorium Christus op. 97	21.12.1852
		Serenade u. Allegro gioccoso h-Moll op. 43 f. Klav. u. Orchester	25.01.1853
		Lied ohne Worte F-Dur op. 19	08.11.1853
		Lied ohne Worte A-Dur op. 19	
		Vollständige Musik zu Ein Sommernachtstraum op. 61, verbindende Worte, gedichtet u. gesprochen v. R. Benedix	29.11.1853
		Auf dem See	31.01.1854
		Abschied vom Walde	
		Gebet für Chor u. Orchester	19.12.1854
		Musik zu Antigone op. 55 für Harfe, Bariton u. Orchester, mit verbindendem Text von und mit C. O. Sternau	06.05.1857
		Oedipus in Kolonos, verbindende Texte v. Bischoff	07.04.1858
		Der frohe Wandersmann	25.05.1858
		Capriccio für Klavier	19.10.1858
		III. Sinfonie a-Moll op. 56 (Schottische)	06.11.1860
		Hymne für Sopran, Chor u. Orchester	04.12.1860
		Nachtlied	14.08.1861
		Stiftungslied, mit von A. Pütz unterlegtem Text	01.07.1861
		Lob des Frühlings	21.10.1862
		Herbstlied	
		Frühlingslied A-Dur	27.01.1863
		Hymne für Alt, Chor u. Orgel	15.12.1863
		Scherzo capriccioso fis-Moll	21.02.1865
		Soli u. Chöre aus dem unvollendeten Oratorium Christus op. 97	01.12.1869
		Scherzo c-Moll op. 16	17.01.1871
		Gruß	30.05.1871
		Presto fis-Moll	07.11.1871
		Ouvertüre zum Liederspiel Die Heimkehr aus der Fremde	11.02.1873
		Variations sérieuses für Klavier	03.11.1874
		Ouvertüre zur Hochzeit des Gamacho op. 10	16.02.1875
		Trompeten-Ouvertüre C-Dur op. 101 (1826)	26.10.1875
		Drei geistliche Lieder für Alt, Chor u. Klavier	21.12.1875
		Allnächtlich im Traume	07.11.1876
		Morgengebet	05.12.1876
		Die Nachtigall	
		Hirtenlied	18.03.1879
		Der Mond	
		O Jugend, o schöne Rosenzeit (Rheinisches Volkslied)	04.11.1879
		Lieder für Chor: Im Wald u. Deutschland	18.11.1879
		Präludium u. Fuge c-Moll op. 35	24.01.1882
		Charakterstück	12.02.1884
		Etüde b-Moll für Klavier	29.06.1889
		Auf Flügeln des Gesanges (Heine) op. 34 Nr. 2	03.03.1896
		Italien (Grillparzer)	01.07.1901
		Konzertarie „Unglücksel'ge!“ für Sopran u. Orchester	22.07.1901
		Suleika (Goethe) op. 34 Nr. 4	22.06.1903
		Andante cantabile H-Dur	12.11.1907
		Beati mortui, für Männerchor	20.09.1914
		Konzert für 2 Klaviere und Orchester As-Dur (1824)	18.10.1965
1925	Mengelberg, Kurt Rudolf (1892–1959)	Sinfonische Elegie für Orchester op. 9	26.02.1925
		Scherzo für Orchester	25.10.1928
		DE Weinlese op. 17, Kantate für Tenor, Chor, Orchester u. Orgel	02.12.1930

1831	Mercadante, Saverio (1797–1870)	Duett für 2 Soprane Arie aus Donna Caritea Großes Duett aus Andromico Alt-Arie Arie der Bianca aus Il Giuramento	22.04.1831 260.9.1838 14.04.1840 21.05.1842 18.11.1980
1873	Mertke, Eduard (1833–1895)	Die Blumengeister, Intermezzo für Sopran, Alt, Frauenchor, Harfe u. Orchester Des Liedes Verklärung, für Sopran, Harfe, Chor u. Orchester UA Romanze u. Scherzo für Orchester	11.03.1873 29.01.1878 18.01.1887
1950	Messiaen, Olivier (1908–1992)	Trois Tâla (für Klavier u. Martenot) a. d. Sinfonie Turangalila Trois Petites Liturgies de la Présence Divine Les Offrandes oubliées, Méditation Symphonique Et expecto resurrectionem mortuorum für Bläser u. Metall-Schlaginstrumente Chant des déportés (1954) Couleurs de la Cité céleste (1963) L'ascension (Himmelfahrt) (1934) 4 sinf. Meditationen für Orchester Un sourire (Ein Lächeln) (1991) Abime des oiseaux (Abgrund der Vögel), 3. Satz aus dem Quatuor la fin du temps, für Klarinette-Solo Éclairs sur l'Au-delà (1987–1991) für großes Orchester	30.05.1950 23.10.1950 13.12.1987 09.05.1991 07.05.1995 13.09.1998 21.03.1999 21.03.1999 03.04.2005 24.04.2005
1826	Meyerbeer, Giacomo (1791–1864)	Duo aus Il Crociato (Der Kreuzfahrer) Ariette aus Robert der Teufel Szene aus Robert der Teufel Szene aus Der Kreuzritter Großes Potpourri aus Robert der Teufel, arr. von Snel Introduktion u. Chor aus Der Kreuzritter Potpourri aus Die Hugenotten Sopran-Arie aus Robert der Teufel Le Moine Lied Szene u. Duett aus Die Hugenotten Musik zum Trauerspiel Struensee Schatten-Arie aus Dinorah Bußlied für Bariton, Chor u. Orgel Krönungsmarsch aus Der Prophet Arie „Land, so wunderbar“ aus Die Afrikanerin	04.04.1826 07.09.1832 02.06.1835 02.06.1835 25.08.1835 20.02.1828 21.05.1838 15.02.1840 05.10.1841 17.04.1849 13.01.1863 10.12.1863 26.01.1864 05.07.1916 02.12.1974
1885	Meyer-Helmund, Erik (1861–1932)	Der Schwur	03.02.1885
1892	Meyer-Obersleben, Max (1850–1927)	Königin Waldlieb, für Chor u. Orchester Gotenreue für Chor und Orchester	05.01.1892 03.07.1911
1948	Milhaud, Darius (1892–1974)	Concertino de Printemps 1. Cellokonzert	19.07.1948 24.11.1958
1924	Młynarski, Emil (1870–1935)	Violinkonzert D-Dur op. 16	15.01.1924
1954	Mohaupt, Richard (1904–1957)	Stadtpipefermusik	06.12.1954
1943	Mohler, Philipp (1908–1982)	Wach auf, du deutsches Land, symphonisches Vorspiel op. 18 für Orchester	08.03.1943
1877	Möhring, Ferdinand (1816–1887)	Drei Lieder für Frauenchor: a) Wanderers Nachtlied b) Vogelsprache c) Lerche	27.02.1877
1858	Molique, Bernhard (1802–1869)	5. Violinkonzert op. 21 Andante u. Finale aus Cellokonzert op. 45 3. Violinkonzert d-Moll op. 10 Andante u. Rondo aus dem Flötenkonzert F-Dur op. 69 Violinkonzert a-Moll, Adagio	07.04.1858 06.12.1859 14.01.1868 22.02.1870 09.08.1891
1862	Monasterio, Gesu de (1836–1903)	Fantasia espagnol für Violine	18.01.1862
1905	Monroe, Georges:	Altenglisches Lied My lovely Celia	19.12.1905
1952	Monteverdi, Claudio (1567–1643)	Vespro della Beata Vergine (1610) Cl. Monteverdi/C. Orff: Klage der Ariadne für Altsolo u. Orchester	07.01.1952 12.12.1955

1906	Moór, Emanuel (1863–1931)	UA I. Sinfonie e-Moll op. 65	06.11.1906
1931	Moritz, Edvard (1891–1974)	UA Rondo giocoso für Orchester	21.10.1931
1821	Morlacchi, Francesco (1784–1841)	Großes Gebet	09.08.1821
1920	Mosbacher, Willy:	Medea, Tondichtung für Orchester	14.12.1920
1849	Moscheles, Ignaz (1794–1870)	Duo für 2 Klaviere	04.10.1849
1926	Moser, Franz (1880–1939)	Suite für 17 Blasinstrumente op. 37	30.03.1926
1902	Möskes, Hermann (1859–1935)	Polonaise-Fantasie für Klavier Thema mit Variationen	14.07.1902 25.07.1906
1887	Moszkowski, Moritz (1854–1925)	Les vagues, für Klavier Premier Suite F-Dur op. 39 Serenata für Klavier Klavierkonzert E-Dur op. 59 Caprice espagnol op. 37 Einzugsmarsch aus der Oper Boabdil	15.11.1887 25.05.1889 03.06.1891 24.01.1899 02.12.1902 19.07.1916
1966	Motte, Diether de la (*1928)	Orchesterkonzert (1963)	06.06.1966
1893	Mottl, Felix (1856–1911)	Herba lori fa	24.07.1893
1786	Mozart, Wolfgang Amadeus (1756–1791)	Sinfonie Klavier-Konzerte Sextett Ouvertüre Duett aus Figaros Hochzeit Sextett aus Don Juan KV 527 Quartett D-Dur Nr. 7. Kantate Arie für Tenor „O Constanze“ aus Die Entführung aus dem Serail KV 384 Arie aus Titus Finale aus Die Hochzeit des Figaro KV 492 Ouvertüre zu Die Zauberflöte Sinfonie Es-Dur Arie aus Titus KV 621 Quartett für Klavier u. Blasinstr. Davidde penitente KV 469 I. Finale aus Don Juan KV 527 Ouvertüre zu Don Juan Ouvertüre zu Figaro KV 492 Finale aus Titus Arie der Constanze aus Die Entführung aus dem Serail Sinfonie D-Dur Motette Arie der Vitellia aus Titus KV 621 Chor „O Isis und Osiris“ aus Die Zauberflöte Sinfonie Nr. 1 D-Dur KV 19 Bass-Arie aus Figaro KV 492 Ouvertüre zu Die Entführung aus dem Serail KV 384 Sinfonie g-Moll KV 550 Requiem d-Moll KV 626 Quintett aus Così fan tutte KV 588 II. Finale aus Così fan tutte KV 588 Ouvertüre u. Szene aus Idomeneo KV 366 Sinfonie C-Dur Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter) Konzert-Arie (Szene u. Arie) Szene u. Arie mit obligater Violine aus Idomeneo KV 366 Ouvertüre, Terzett, Quartett u. Chöre aus Idomeneo Szene u. Duett aus Die Entführung aus dem Serail KV 384 20. Klavierkonzert d-Moll KV 466 Ave verum D-Dur KV 618 für Chor u. Orchester	17.12.1786 24.03.1791 03.09.1802 04.04.1810 22.06.1822 11.03.1828 14.09.1830 27.03.1832 10.04.1832 17.03.1832 26.02.1833 22.08.1833 27.01.1835 19.05.1835 14.07.1835 01.08.1835 25.08.1835 05.01.1836 03.04.1838 29.04.1838 04.06.1838 26.02.1839 23.10.1840 01.12.1840 07.09.1841 07.12.1841 18.01.1842 31.01.1843 27.05.1844 10.12.1844 22.02.1845 11.11.1845 10.03.1846 08.01.1850 01.04.1851



Klavierkonzert Es-Dur	21.10.1851
Laudate Dominum, Hymne KV 321 für Sopran, Chor, Orchester	07.12.1852
Sinfonie d-Moll	29.11.1853
Arie aus Die Zauberflöte	28.03.1854
Klavierkonzert D-Dur	26.01.1856
Marsch u. Bassarie mit Chor aus Die Zauberflöte	
Ouvertüre zu Titus KV 621	
In diesen heil'gen Hallen, aus Zauberflöte	07.09.1856
Rezitativ u. Rondo „Non temer amato bene“, mit Orchesterbegleitung u. konzertantem Klavier	12.01.1858
Arie des Sesto aus Titus	25.05.1858
Bassarie aus Die Zauberflöte	17.02.1859
Concertante Sinfonie Es-Dur KV 364 für Violine u. Viola	16.02.1860
Klavierkonzert c-Moll KV 491	13.03.1860
Klavierkonzert C-Dur	12.03.1861
Konzert-Arie für Tenor „Weh' mir, ist's Wahrheit“	10.06.1862
Klavierkonzert D-Dur Nr. 20	10.06.1862
Klavierkonzert B-Dur	14.04.1863
Rondo KV 208 mit oblig. Violine aus Il re pastore	21.02.1865
Große Sonate D-Dur KV 448 für 2 Klaviere	
Klavierkonzert A-Dur	27.04.1867
Rondo a-Moll	04.02.1868
Ouvertüre zu Der Schauspieldirektor KV 486	17.03.1868
Arie der Königin der Nacht aus Die Zauberflöte	01.12.1868
Konzert Es-Dur KV 365 für 2 Klaviere	21.12.1869
Konzertarie mit obligater Violine	05.12.1871
Rezitativ u. Schlusschor aus Zauberflöte	
Konzert-Arie mit obligatem Klavier	03.12.1872
Klarinettenkonzert A-Dur KV 622	14.01.1873
Konzert-Arie „Mentre ti lascio“	03.11.1874
Szene u. Arie „A questo seno, deh“	19.03.1878
Violinkonzert	05.11.1878
Maurerische Trauermusik KV 477	27.01.1880
Sonate D-Dur KV 448 für 2 Klaviere	
Arie mit oblig. Klarinette aus Titus	22.11.1881
Wiegenlied	04.12.1883
Arie „No, no, che non sei capace“	08.01.1884
Haffner-Sinfonie D-Dur KV 385	06.12.1887
15. Klavierkonzert B-Dur KV 456	04.12.1888
Sinfonie (Nr. 29) A-Dur KV 201	26.02.1889
Andante, Menuett u. Rondo aus der Haffner-Serenade KV 250 für Solovioline u. Orchester	03.12.1889
Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504 (Prager)	03.02.1891
Türkischer Marsch für Klavier	03.06.1891
Arie aus Il re pastore	20.11.1891
Rezitativ u. Arie „Misera, dove son“ KV 369	01.12.1891
Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543	25.10.1892
Konzert-Arie „Ah questo seno“ KV 374	22.11.1892
Eine kleine Nachtmusik KV 525	05.12.1893
Romanze C-Dur KV 299 für Flöte, Harfe u. Streichorchester	
Andante für Violine	
Sinfonie Nr. 25 g-Moll	04.12.1894
Sinfonie B-Dur KV 319	17.11.1896
5. Violinkonzert A-Dur KV 219	01.02.1898
Konzertarie „Ch'io mi scordi di te“ KV 505	24.01.1899
Sinfonie Nr. 32 G-Dur KV 318 (im ital. Stil)	05.12.1899
Sinfonie C-Dur KV 338	18.12.1900
6. Violinkonzert Es-Dur KV 268	08.01.1901
Violinkonzert D-Dur KV 218	21.01.1902
Serenade KV 286 für 4 kleine Orchester	03.02.1903
23. Klavierkonzert A-Dur KV 488	10.03.1903
Serenade Nr. 10 B-Dur KV 361 für 2 Ob., 2 Klar., 2 Bassethörner, 4 Hr., 2 Fg., u. Kfg.	22.06.1903
Konzert C-Dur KV 299 für Harfe, Flöte u. Orchester	13.06.1904
Sinfonia concertante KV 297b für Ob., Klar., Hr., Fg.	13.06.1904

		Arie „Mia speranza adorata“ (1783) KV 416	19.12.1905
		Acht deutsche Tänze für kleines Orchester KV 600, 602, 605 (eingesetzt v. Fritz Steinbach)	23.01.1906
		3. Violinkonzert G-Dur KV 216	20.02.1906
		Offertorium de venerabili sacramento KV 248 a für 8-stimmigen Doppelchor, Streichorchester u. Orgel	05.12.1911
		2. Violinkonzert D-Dur KV 211	
		Graduale ad festum Beatae Mariae Virginis, für 4-stimmigen Chor, Streichorchester u. Orgel KV 273	
		Adagio E-Dur KV 261 für Violine u. Orchester	27.02.1912
		22. Klavierkonzert Es-Dur KV 482	25.02.1913
		Fantasie f-Moll (komponiert für die Orgelwalze einer Uhr) KV 594, bearbeitet v. Alois Schmitt	02.12.1913
		Serenata notturna KV 239 für 2 Solo-Viol., Solo-Va. u. Solo-Kb. mit Streichorchester u. Pk.	
		Große Messe c-Moll KV 427, vervollständ. v. Alois Schmitt	
		Adoramus te, Christe	21.10.1914
		Adagio u. Fuge KV 546 für Streichorchester	15.02.1916
		7. Violinkonzert D-Dur KV 271a	05.03.1918
		21. Klavierkonzert C-Dur KV 467	07.07.1918
		Sinfonie Nr. 36 C-Dur KV 200	25.11.1919
		Rivolgete a lui lo sguardo KV 584	23.05.1923
		Klavierkonzert Nr. 9 Es-Dur KV 271	13.01.1925
		Sinfonie C-Dur (Linzer) KV 425	03.11.1925
		Klavierkonzert A-Dur KV 414	19.12.1925
		1. Violinkonzert B-Dur KV 207	14.12.1926
		Klavierkonzert B-Dur KV 595	08.11.1927
		Konzertarie „Laß mir meinen stillen Kummer“	06.05.1928
		Nachgelassene Sinfonie	11.12.1928
		4. Klavierkonzert B-Dur KV 450	13.01.1931
		Divertimento Nr. 7 D-Dur KV 205	31.10.1933
		Serenade Nr. 9 D-Dur KV 320 (Posthorn)	08.01.1935
		„Panis omnipotentia“, Tenor-Arie	03.11.1936
		2. Konzert KV 314 für Flöte u. Orchester	09.01.1939
		Sinfonie B-Dur KV 319	13.02.1940
		Litaniae lauretanae KV 195 für Soli, Chor, Orchester, Orgel	15.12.1940
		Klavierkonzert D-Dur (Krönungskonzert II) KV 537	23.02.1942
		Konzert für 2 Klaviere F-Dur KV 242	05.01.1948
		Serenade Nr. 4 D-Dur KV 239 für 2 kleine Orchester u. Pk.	14.02.1949
		Messe C-Dur KV 317 (Krönungsmesse)	19.12.1949
		Litaniae de venerabili altaris sacramento Es-Dur KV 243	17.12.1956
		Regina Coeli KV 276	18.11.1956
		Te Deum KV 141	
		Szene für Sopran C-Dur „Bella mia fiamma“ KV 528	21.09.1957
		Vesperae solennes de confessore KV 339	14.12.1959
		1. Flötenkonzert G-Dur KV 313	17.02.1968
		Vesperae de Dominica KV 321	15.12.1969
		6 Deutsche Tänze KV 600	05.06.1972
		Fagottkonzert B-Dur KV 191	08.10.1984
		Serenade B-Dur KV 361 für 12 Bläser u. Kb., Gran Partita	05.07.1987
		Oboenkonzert C-Dur KV 285d	22.11.1987
		4. Hornkonzert Es-Dur KV 495	06.01.1991
		„Vado, ma dove?“ KV 583	30.01.1991
		„Misera, dove son? Ah! non son io“ KV 369	
		Exultate jubilate KV 165	
		Arie des Sextus „Parto, parto, ma tu ben mio“, aus Titus	19.01.1993
		Klavierkonzert C-Dur KV 503	26.05.2002
		Notturmo für vier Orchester D-Dur KV 286	14.12.2003
1915	Mraczek, Joseph Gustav (1878–1944)	Patriotischer Marsch	02.06.1915
		Eva, Sinfonische Dichtung (1921)	19.10.1920
1902	Mühldorfer, Wilhelm Karl (1837–1919)	Zwischenakt-Idyll aus der Oper Jolanthe	04.08.1902
		Meine erste Liebe, Lied für Trompete	25.07.1906

1934	Müller, Gottfried (*1914–1993)	Variationen u. Fuge über das Volkslied Morgenrot op. 2 für Orchester Deutsches Heldenrequiem op. 4 für Chor u. Orchester Abschied von Innsbruck op. 6 , kleines Musik für Kammerorchester	23.01.1934 12.11.1935 27.03.1939
1835	Müller, Iwan (1786–1854)	Concertino für Oboe und Klarinette Fantasie für Oboe Solo für Klarinette	19.05.1835 16.06.1835 04.09.1839
1853	Müller, Karl (1818–1894)	Tasso in Sorrent, für Soli, Chor u. Orchester	11.01.1853
1925	Müller-Hartmann, Robert (1884–1950)	Variationen über ein pastorales Thema op. 13 für Orchester	20.10.1925
1898	Müller-Reuter, Theodor (1858–1919)	Das Lied des Sturmes für 8-st. Chor u. Orchester Hackelberends Begräbnis op. 24 für Chor u. Orchester	22.11.1898 19.11.1901
1927	Mussorgsky, Modest (1839–1881)	Eine Nacht auf dem kahlen Berge, nachgelassenes Werk (vollendet u. instrumentiert v. N. Rimsky-Korsakow) Bilder einer Ausstellung (Instrumentiert v. M. Ravel) Lieder u. Tänze des Todes u. Sterbeszene des Boris aus Boris Godunow (orchestriert v. N. Rimsky-Korssakow) Drei Lieder für Bass u. Orchester Eine Nacht auf dem kahlen Berge, sinfonische Dichtung für Chor u. Orchester (erstmalig mit <u>Chor</u> )	15.02.1927 10.02.1931 13.06.1977 05.02.1979 10.06.1985
1881	Nachéz, Tivadar (1859–1930)	Zigeunertänze für Violine	06.12.1881
1915	Nauber Franz (1876–1954, OM)	Im Walde, Hornquartett Idyll, Hornquartett	18.07.1915 16.07.1916
1853	Naumann, Emil (1827–1888)	Credo u. Agnus Dei, aus Missa solemnis Konzert-Ouvertüre zu Loreley Ouvertüre zu Käthchen von Heilbronn	29.11.1853 20.12.1864 03.02.1885
1922	Naumann, Gustav (1855–n. 1928)	Polonaise D-Dur für Violine	30.05.1922
1808	Naumann, Joh. Gottlieb (1741–1801)	Missa solemnis in As-Dur Das Vaterunser	29.06.1808 11.06.1821
1902	Neff, Fritz (1873–1904)	Chor der Toten, für Chor u. Orchester Die Weihe der Nacht, op. 7 für Chor u. Orchester	10.06.1902 20.02.1906
1843	Neithardt, <u>August Heinrich</u> (1793–1861)	Hymne	01.05.1843
1903	Neitzel, Otto (1852–1920)	UA Das Leben ein Traum, sinfonische Dichtung für Viol. u. Orchester Fantasie über den Hohenfriedberger Marsch Tarantella u. Fantasie über den Hohenfriedberger Marsch Klavierkonzert c-Moll op. 26 Vaterland, Ode op. 43 für Chor, Orchester u. Orgel	20.07.1903 13.09.1914 02.06.1915 23.11.1915 20.11.1917
1915	Neßler, Victor (1841–1890)	Fantasie aus Der Trompeter v. Säckingen (bearbeitet v. A. Nikisch) für Piston u. Orchester	04.07.1915
1938	Neugebauer, Franz Willi (1904–1972)	Fantasie für Piston u. Orchester	03.12.1938
1830	Neukomm, Sigismund v. (1778–1858)	Christi Grablegung Hymnus an die Nacht, Kantate Requiem	Karfreitag 1830 06.11.1834 29.10.1850
1915	Neumann, Mathieu (1867 in Köln–1928)	Vor der Schlacht Michel, horch Der Spielleute Totentanz, für Männerchor Requiem (Den Helden), für Männerchor	11.07.1915 27.01.1918 12.01.1919
1835	Neumann:	Fantasie Concertino für Es-Klarinette Concertino für die Posaune Ouvertüre Concertino für Fagott u. Klarinette Die Rheinfahrt Concertino für das chromatische Basshorn Concertino für Oboe Variationen Concertante für Orchester Potpourri Kölner Karnevals-Melodien	02.06.1835 16.06.1835 18.07.1835 23.09.1835 21.05.1838 15.08.1838

1886	Nicodé, Jean Louis (1853–1919)	Sinfonische Variationen für Orchester (1883) Die Jagd nach dem Glücke, Fantasie für Orchester (1882) Das Meer, Sinfonie-Ode op. 31 für Männerchor, Solo, Orgel u. Orchester „Die stillste Stunde“ aus „Gloria“, Sinfonie op. 34 für Orchester Das ist das Meer, für Männerchor	23.02.1886 10.01.1888 24.02.1891  30.10.1917 18.06.1931
1890	Nicolai, Otto (1810–1849)	Variationen für Singstimme über Webers „Schlaf Söhnchen schlaf“ Ouvertüre zu Die lustigen Weiber von Windsor Arie der Frau Fluth aus Die lustigen Weiber von Windsor Rezitativ u. Arie der Anna aus Die lustigen Weiber von Windsor	30.06.1890 16.06.1915 24.06.1921 06.02.1921
1984	Nielsen, Carl (1865–1931)	II. Sinfonie (Die vier Temperamente) op. 16 IV. Sinfonie op. 29 (Das Unauslöschliche)	10.12.1984 04.06.1989
1919	Niemann, Walter (1876–1953)	Rheinische Nachtmusik op. 35 für Streichorchester u. 2 Hörner	04.02.1919
2004	Nono, Luigi (1924–1990)	Polifonica – Monodia – Ritmica (1951) Originalfassung	09.05.2004
1879	Norman, Ludwig (1831–1885)	Hymne an die heilige Brigitta für Mezzo, Chor u. Orchester	14.01.1879
2002	North, Alex (1910–1983)	EE A Space Odyssee (2001– Odyssee im Weltraum, 1969) Konzertsuite (eingesetzt v. John Mauceri, überarbeitet von Tobias van de Loch)	15.10.2002
1917	Oberthür, Karl (1819–1895)	Loreley, Legende für Harfe u. Orchester	04.07.1917
1919	Oelschlegel Alfred (1847–1915)	Serenade für Violine, Cello u. Harfe	20.06.1919
1840	Offenbach, Jacques (1822–1880)	Introduction et Valse melancholique für Cello Grande Scene Espagnole für Cello u. Orchester Großes Duo über Motive aus Aubers Die Stumme von Portici für Violine u. Cello Militärkonzert für Cello Adagio u. Rondo für Cello Ouvertüre zu Orpheus in der Unterwelt Fortunios Lied Terzett Antonia-Mutter-Doktor Mirakel aus Hoffmanns Erzählungen Gaité Parisienne (arr. v. Manuel Rosenthal) Spiegelerie des Dapertutto aus Hoffmanns Erzählungen	10.11.1840  24.10.1848 14.11.1848 20.06.1924 07.03.1946 11.11.1987 04.07.1993 17.11.2001
1840	Offenbach, Julius:	Concert-Variationen für Violine	10.11.1840
1938	Ohlsen, Emil (1860–1943)	Lotosblumen	03.12.1938
1830	Onslow, Georges (1784–1853)	Quintett Sextett op. 30 für Klavier, Fl., Klar., Fg., Hr. u. Kb. Quintett op. 18 I. Sinfonie d-Moll op. 41 Ouvertüre zu Le Colporteur II. Sinfonie A-Dur op. 42 UA IV. Sinfonie G-Dur op. 71	19.01.1830 21.09.1830 28.09.1830 10.12.1833 15.12.1835 01.03.1836 23.05.1847
1920	Oppitz, Max (1870–1952, OM)	Thema u. Variation nach einer Melodie v. J. Offenbach Musikalischer Scherz für Fagott	24.06.1920
1942	Orff, Carl (1895–1982)	Carmina burana, weltliche Gesänge der Benediktbeurer Handschrift für Soli, Chor mit Instrumentalbegleitung Klage der Ariadne nach Claudio Monteverdi	09.02.1942  01.11.1943
1838	Osborn, Georg Alexander (1806–1893)	Duo concertante für Klavier u. Violine Neues Duo brillante	12.09.1838 25.08.1839
1895	Othegraven, August v. (1864–1946)	Nelken (Th. Storm) In den Schatten meiner Locken (P. Heyse) Abend auf Golgatha, für 8-st. Chor u. Orchester Lied op. 11, Nr. 1 für Frauenchor u. Orchester Der Milchbrunnen, für Chor u. Orchester Beim Mondenschein, für Männerchor UA Meine Göttin (Goethe), op. 21 für Bariton, Chor u. Orchester UA Lob Gottes, für Chor u. Orchester UA Marienleben, Oratorium nach Volksliedern für Sopran, Bariton, Chor, Orchester Der Leiermann Von den zwei Hasen Ein Heller und ein Batzen, für Männerchor	01.07.1895  05.11.1895 22.11.1898 23.10.1900 20.07.1903 06.12.1904 03.07.1911 01.04.1919  18.06.1931
1858	Otto, Franz (1809–1842)	Der schöne Schäfer	25.05.1858
1840	Otto, Julius (1804–1877)	In der Ferne, Preislied	31.03.1840

1838	Pacini, Giovanni (1796–1867)	Arie	10.03.1838
1899	Paderewski, Ignaz Joseph (1860–1941)	Polnische Fantasie für Klavier u. Orchester	18.04.1899
2005	Pachelbel, Johann (1653–1706)	Kanon in D-Dur	25.03.2005
1816	Paër, Ferdinando (1771–1839)	Duett Polonaise Duett aus Griselda Sopran-Arie mit Chor aus Sofonisbe Barcarole (variiert von Paër) Ouvertüre Ouvertüre zu Sargino Sopranarie aus Sargino	06.02.1816 09.08.1821 22.06.1822 13.05.1825 04.04.1826 25.03.1838 14.04.1863
1830	Paganini, Nicolò (1782–1840)	Allegro maestoso – Adagio appassionata – Rondo brillante Thema mit Variationen des Gebetes aus Moses in Ägypten von G. Rossini, ausgeführt auf einer einzigen Saite (G-Saite) Variationen über das Thema „Nel cor piu non mi sento“, ohne Orchester-Begleitung Duetto für 2 Violinen Variationen für 2 Violinen Di tanti Palpiti, op. 13 für Violine Adagio u. Rondo (La clochette) für Violine, 2. Satz aus dem 2. Violinkonzert op. 7 2. Violinkonzert h-Moll op. 7 (La Campanella) Konzert-Stück für Violine Hexentanz oder Le streghe op. 8 für Violine Karneval von Venedig op. 10 1. Violinkonzert D-Dur op. 6 N. Paganini/F. Liszt: Campanella für Klavier Fantasie für Violine Konzert-Allegro für Violine Variationen über „Non piu mesta accanto al fuoco“ aus G. Rossinis Cenerentola op. 12 für Violine N. Paganini/F. Liszt: Capriccio E-Dur N. Paganini/Joan Manén: Caprice 24 für Violine u. Orchester	16.05.1830 13.08.1833 20.11.1855 12.01.1858 16.04.1861 14.01.1868 14.01.1873 10.07.1887 04.11.1890 23.02.1892 24.01.1893 23.01.1900 14.03.1911 21.10.1913
1791	Paisiello, Giovanni (1740–1816)	Der Schuhmacher; Das letzte Lebewohl; Der verliebte Perukenmacher La Zingarella Sinfonia in tre tempi Sinfonia funebre (Funkaufnahme) Sinfonie (Funkaufnahme) Cembalo-Konzert	04.09.1791 03.03.1896 21.07.1950 20.12.1950 11.06.1951
1810	Palestrina, Giovanni P. da (1525–1594)	Stabat mater Chöre a capella: Adoramus; O bone Jesu Ad Te, Domine, levavi	19.04.1810 14.03.1865 21.10.1914
1927	Palmgren, Selim (1878–1951)	Der Fluß, für Klavier u. Orchester	22.02.1927
1838	Panny (1793–1838)	Rheinweiniieder	25.03.1838
1882	Paradies, Pietro Dominico (1710–1792)	Canzonetta, Lied Arietta „Quel ruscelletto“ M'ha pressa alla sua ragna	21.11.1882 28.07.1889 08.11.1892
1832	Parey:	Rhein-Chor	10.04.1832
1859	Parish-Alvars, Elias (1808–1849)	Große Fantasie für die Harfe Grand Studio für Harfe	16.03.1859 03.06.1888
1912	Parry, Charles Hubert H. (1848–1918)	Sinfonische Variationen für Orchester	09.01.1912
1992	Pärt, Arvo (*1935)	Fratres III für 12 Cello (1982) Cantus in Memory of Benjamin Britten I. Sinfonie (Die Polyphonische), Kanons, Präludium, Fuge II. Sinfonie III. Sinfonie	24.04.1992 27.01.1993 24.06.1993
1822	Passy, Edvard (1789–1870)	Große Fantasie über schwedische Volkslieder für Klavier mit vollständigem Orchester	19.08.1822

1945	Pauels, Heinz (1908–1985)	UA Drei Gesänge op. 15 für Sopran u. Orchester Concerto in einem Satz op. 23 für Cello u. Orchester UA Klavierkonzert op. 94 (1962) UA I. Sinfonie (1968)	07.09.1945 19.05.1958 29.10.1962 21.10.1969
1864	Pauer, Ernst (1826–1905)	Thema v. W. A. Mozart, variiert La cascade	26.01.1864
1843	Pechatschek, Franz Xaver (1793–1840)	Variationen für Violine	25.04.1843
1921	Peeters, Emil (1893–1974)	UA Orchester-Suite aus Don Gil von den grünen Hosen	29.11.1921
1836	Peltzer	Capriccio für Gitarre	05.01.1836
1987	Penderecki, Krzysztof (*1933)	Als Jacob erwachte, für Orchester Violinkonzert	01.11.1987
1942	Pepping, Ernst (1901–1981)	Sinfonie C-Dur für großes Orchester	26.01.1942
1764	Pérez, Davide (1711–1778)	4-stimmige Kantate	März 1764
1859	Perfall, Karl Freiherr v. (1824–1907)	Dornröschen (Franz Bonn), für Soli, Chor u. Orchester	11.01.1859
1888	Perger, Richard v. (1854–1911)	Ouvertüre zu Der Corregidor Violinkonzert c-Moll op. 22	20.08.1888 04.06.1894
1765	Pergolesi, Giovanni Battista (1710–1736)	La Contadina astuta (evtl. ein Pasticcio); Stabat mater (Text verdeutscht v. Prof. Wallraf) Sicilienne für Sopran Se tu m'ami Sinfonia G-Dur (Funk-Aufnahme) Salve regina, für Sopran u. Streichorchester	1765 April 1781 17.02.1859 08.11.1892 20.12.1950 11.12.1961
1899	Perosi, Lorenzo (1872–1956)	Die Auferweckung des Lazarus, für Soli, Chor u. Orchester	03.05.1899
1953	Perotinus Magnus (um 1250)	Quadruplum Sederunt principes	14.12.1953
1971	Petrassi, Goffredo (1904–2003)	I. Konzert für Orchester	11.01.1971
1994	Pettersson, Allan (1911–1980)	IV. Sinfonie	06.11.1994
1942	Petzold, Rudolf (1908–1991)	UA Musik op. 21 für Streichorchester	23.02.1942
1902	Pfitzner, Hans (1869–1949)	Herr Oluf (Ballade v. Herder), op. 12 für Bariton u. Orchester Ouvertüre Das Christ-Elflein op. 20 Ouvertüre Das Käthchen von Heilbronn op. 17 Lieder mit Orchester: Verrat; Sonst Suite (drei Vorspiele) aus Palestrina Von deutscher Seele, romantische Kantate (Eichendorff) op. 28 für Soli, Chor, Orchester u. Orgel Klavierkonzert Es-Dur op. 31 Violinkonzert h-Moll op. 34 (1. Aufführung nach der UA) Lethe op. 37, für Bariton u. Orchester Erstes Vorspiel zu Das Fest auf Solhaug Trauermarsch u. Minneleides Abschied aus Die Rose vom Liebesgarten, für Sopran u. Orchester UA Das dunkle Reich, Chorfantasia op. 38 mit Orchester, Orgel, Sopran u. Bariton Hoffest u. Liebesmelodie, aus Das Herz op. 39 Sinfonie cis-Moll op. 36a (nach dem Streichquartett. op. 36) Cellokonzert in G-Dur in einem Satz op. 42 Duo op. 43 für Violine, Cello u. kleines Orchester Kleine Sinfonie G-Dur op. 44 Sinfonie C-Dur op. 46 Elegie und Reigen op. 45 für kleines Orchester Scherzo c-Moll o. op. für großes Orchester 2. Cellokonzert a-Moll op. 52	06.06.1902 04.01.1910 11.04.1916 05.11.1918 06.07.1921 11.07.1922  29.01.1924 01.07.1924 18.10.1927 21.10.1930     06.07.1932 30.10.1934 20.10.1936 27.03.1939 12.03.1940 18.11.1940 24.03.1941 24.01.1944 02.05.1983
1933	Philipp, Franz (1890–1972)	Vorspiel zu Simson op. 11	17.10.1933
1859	Piatti, Alfredo (1822–1901)	Thème original varié für Cello Fantasie für Cello Cellokonzert	06.12.1859 05.03.1861 12.01.1864
1939	Piccinni, Niccolò (1728–1800)	„O notte“, Arie für Alt u. Kammerorchester	27.03.1939

1908	Pierné, Gabriel (1863–1937)	Der Kinderkreuzzug, musikalische Legende für Soli, Chöre u. Orchester DE Die Kinder zu Bethlehem (Dichtung v. Gabriel Nigond, deutsch v. Otto Neitzel) Mysterium für Soli, Kinderchor u. Orchester	01.12.1908 04.01.1910
1922	Pillney, Karl Hermann (1896–1986)	Drei Volkslieder für Sopran u. kleines Orchester: a) Über den grünen, rotblumigen Klee b) Mit roten Feldmohnblüten c) Kleine, kleine Mäuschen (R. Panzer) a) Notturmo; b) Menuett, aus der Suite im alten Stil op. 14, Nr. 2 (Violine, Cello u. Harfe)	30.05.1922 13.06.1922
1972	Pironkoff, Simeon (1927–2000)	Requiem für einen unbekanntem jungen Menschen für 13 Streichinstrumente	28.03.1972
1912	Pitt, Percy (1870–1932)	Roses, Lied mit Klavier	09.01.1912
1831	Pixis, Johann Peter (1788–1874)	Klavierkonzert	22.04.1831
1851	Pixis, Theodor (1831–1856)	Fantasie über italienische Themen für Violine Le poète mourant (Ode v. de Lamartine), Fantasie für Violine; Melodie v. Niedermeyer	25.02.1851 26.10.1852
1937	Pizetti, Ildebrando (1880–1968)	Cellokonzert c-Moll	26.10.1937
1842	Plate, H.C.	Klarinettensolo	18.01.1842
1791	Pleyel, Ignaz Joseph (1756–1831)	„ganz neue Symphonie“	06.06.1791
1906	Pollen, Friedrich (*1864)	Fröhliche Wanderschaft, Marsch	25.07.1906
1921	Ponchielli, Amilcare (1838–1886)	Ballettmusik aus La Gioconda Studentanz u. Arie der Gioconda aus La Gioconda Arie d. Enzo u. Duett Laura/Gioconda aus La Gioconda	03.06.1921 24.10.1979 27.11.1982
1879	Popper, David (1845–1913)	Mazurka, Solo für Cello Der Schmetterling, Solo für Cello Im Walde, für Cello Elfentanz, für Cello Polonaise für Cello Spinnerlied, Solo für Cello	11.02.1879 02.12.1879 14.02.1882 01.02.1887 07.07.1890 03.02.1891
1765	Porpora, Nicola Antonio (1686–1768)	Geistliches Oratorium v. dem Heiligen Joh. von Nepomuk	06.03.1765
1940	Porrino, Ennio (1910–1959)	Tre Canconi Italiane, für kleines Orchester	02.12.1940
1920	Poschadel, W.	Sinfonische Ouvertüre	20.01.1920
1947	Poulenc, Francis (1899–1963)	Kammermusik für 18 Instrumente (Funkaufnahme) Concerto d-Moll für 2 Klaviere u. Orchester Concert champêtre für Klavier u. Orchester Stabat Mater Die Geschichte von Barbar, dem kleinen Elefanten La voix humain, Tragédie lyrique	17.07.1947 13.12.1948 14.03.1977 12.03.1995 21.11.1998 07.05.2000
1927	Pringsheim, Klaus (1883–1972)	Kleine Suite im alten Stil op. 29 für Streichorchester	22.02.1927
1840	Anna Amalia Prinzessin von Preußen (1723–1787)	Ouvertüre	17.12.1840
1957	Prior, Claude (*1918)	Cantique des cantiques de Salomon für 2 Sprecher, Sopran, Alt, Bariton, Chor u. Orchester	03.06.1957
1839	Proch, Heinrich (1809–1878)	Wanderlied mit obligatem Horn Das Alphorn, Lied Variationen für Sopran	18.10.1839 31.03.1840 16.11.1852
1924	Prokofjew, Sergej (1891–1953)	1. Violinkonzert D-Dur op. 19 3. Klavierkonzert C-Dur op. 26 2. Violinkonzert g-Moll op. 63 Peter und der Wolf, op. 67 für Sprecher u. Orchester Symphonie classique op. 25 2. Sinfonisches Konzert e-Moll op. 125 für Cello u. Orchester Alexander Newskij, Kantate op. 78 für Mezzosopran, Chor und Orchester Romeo und Julia Sinfonia concertante op. 125 für Cello u. Orchester Sinfonische Suite aus Leutnant Kije op. 60	09.12.1924 27.10.1925 14.11.1949 08.12.1952 05.03.1954 10.06.1968 25.06.1984 11.05.1996 21.06.1998 21.06.1998

		Konzert Nr. 2 g-Moll op. 16 für Klavier u. Orchester	05.11.2000
1841	Prume, Françoise Hubert (1816–1849)	La Mélancolie, für Violine	05.10.1841
1923	Puccini, Giacomo (1858–1924)	Walzer der Musette, aus Bohème Arie für Tenor, aus La Bohème Arie des Kalaf, aus Turandot Intermezzo aus Manon Lescaut Arie der Flora Tosca aus Tosca Duett Tosca/Cavaradossi, III. Akt Tosca Sinfonisches Zwischenspiel aus Manon Lescaut Schluss-Szene aus Schwester Angelica Messa di Gloria, für Soli Chor u. Orchester Arie der Angelica, aus Schwester Angelica Arie des Rodolfo, aus La Bohème Vorspiel zum I. Akt u. „La Trengenda“, aus Le Villi Arie des Des Grieux, aus Manon Lescaut „Nein, ich bin wahnsinnig“	26.06.1923 15.06.1926 30.10.1973 02.12.1974 22.11.1977 31.10.1978 04.12.1978  18.11.1980 17.11.1981 22.11.1985 07.01.1992
1889	Puchat, Max (1859–1919)	Euphorion, sinfonische Dichtung op. 14 Fuga solemnis für Orchester Klavierkonzert	19.08.1889 07.11.1893 06.06.1898
1826	Pucitta, Vincenzo (1778–1861)	Aria della Tromba Variationen über ein Thema v. Mozart für Sopran	04.04.1826 10.02.1863
1952	Purcell, Henry (1658–1695)	Ouvertüre The Fairy Queen, für Trompeten, Pk. u. Streicher Dido und Aeneas, Oper für Soli, Chor u. Orchester Fantasien für Streichinstrumente, The Married Beau	17.11.1952 23.02.1959 19.03.1962
1840	Putlingen, Vesque de:	In die Ferne, Lied	10.11.1840
1990	Rabaud, Henry (1873–1949)	La procession nocturne op. 6	09.12.1990
1907	Rachmaninow, Sergej (1872–1943)	2. Klavierkonzert c-Moll op. 18 3. Klavierkonzert d-Moll op. 30 II. Sinfonie e-Moll op. 27 1. Klavierkonzert fis-Moll op. 1 Sinfonische Tänze op. 45 4. Klavierkonzert g-Moll op. 40	12.03.1907 12.03.1912 22.09.1980 12.05.1986 22.11.1987 19.04.1998
1876	Radecke, Robert (1830–1911)	Ouvertüre Am Strande Sinfonie F-Dur op. 50 Scherzo op. 52 für Orchester	11.01.1876 28.02.1888 15.06.1890
1967	Radermacher, Friedrich (*1924)	Bauernkalender (Weinheber) für Männerchor u. Orchester	17.04.1967
1873	Raff, Joseph Joachim (1822–1882)	III. Sinfonie F-Dur op. 153 Im Walde Suite für Violine u. Orchester (Prélude, Menuet, Moto perpetuo) Keine Sorg' um den Weg Morgenlied, für Chor u. Orchester Cavatine D-Dur op. 85 Nr. 3 für Violine Ouvertüre Ein feste Burg ist unser Gott V. Sinfonie E-Dur Leonore Klavierkonzert c-Moll op. 185 Cellokonzert d-Moll op. 193 Das Schloß am Meer Die Liebesfee, für Violine u. Orchester Immer bei dir	11.02.1873 22.05.1877 02.12.1879 20.02.1883 06.11.1883 25.11.1884 22.05.1886 18.01.1887 01.02.1887 04.08.1890 05.01.1892 09.12.1900
1862	Rameau, Jean Philippe (1683–1764)	Fantasie espagnol für Violine	11.02.1862
1921	Ramrath, Konrad (1880–1972)	Ouvertüre zu einer Raubritter-Komödie op. 32	15.11.1921
1929	Raphael, Günther (1903–1960)	Thema, Variationen u. Rondo op. 19	29.01.1929
1943	Rasch, Kurt (*1902)	Tokkata op. 27 für großes Orchester	18.10.1943
1901	Rath, Felix vom (1866–1905)	Klavierkonzert b-Moll op. 6	24.06.1901
1827	Räuber, August (Hornist)	Quartett für 4 Hörner	02.09.1827



1927	Ravel, Maurice (1875–1937)	La valse	08.03.1927
		Rhapsodie espagnol	08.10.1929
		Mussorgsky/Ravel: Bilder einer Ausstellung	10.02.1931
		Bolero	
		Klavierkonzert G-Dur	29.11.1932
		La Szigano für Violine	10.01.1933
		2. Suite aus Daphnis und Chloe	12.03.1934
		Ma mère l'Oye	05.03.1946
		Klavierkonzert für die linke Hand 1931	22.09.1947
		Le Tombeau de Couperin	30.10.1961
		Zwei hebräische Melodien (L'enigme eternelle/Kaddisch)	24.09.1962
		Cinq Mélodies populaires grecques (1907)	08.11.1965
		Daphnis und Chloe, 1. u. 2. Orchestersuite	22.11.1982
		L'enfant et les sortilèges (Fantaisie lyrique)	16.08.1998
Alborada del gracioso	05.11.2000		
2005	Rebel, Jean-Féry (1666–1747)	Le Cahos, 1. Satz aus Les Éléments, Suite für Orchester	06.03.2005
1986	Redel, Christoph Martin (*1947)	Essay op. 31 für Orchester (Bruckner-Essay)	09.06.1986
1905	Reger, Max (1873–1916)	Sinfonietta op. 90	17.10.1905
		UA Serenade G-Dur für op. 95 Orchester	23.10.1906
		UA Hiller-Variationen op. 100	15.10.1907
		Lieder mit Klavier:	
		a) Es blüht ein Blümlein rosenrot	
		b) Äolsharfe	
		c) Aus den Himmelsaugen	
		d) Des Kindes Gebet	
		UA Sinfonischer Prolog zu einer Tragödie op. 108 für großes Orchester	09.03.1909
		Der 100. Psalm op. 106 für Orgel, Chor u. Orchester	14.03.1911
		Eine Lustspiel-Ouvertüre op. 120	27.02.1912
		Eine romantische Suite (Eichendorff) op. 125	22.10.1912
		Eine Ballett-Suite op. 130 für Orchester	19.11.1913
		Variationen u. Fuge op. 132 für Orchester über ein Thema v. Mozart	07.12.1915
		Phantasie u. Fuge über B-A-C-H op. 46 für Orgel	24.10.1916
		Klavierkonzert f-Moll op. 114	
		An die Hoffnung (Hölderlin), op. 124 für Alt mit Orchester	
		Violinkonzert A-Dur op. 101	05.02.1918
		Eine vaterländische Ouvertüre op. 140 für Orchester u. Orgel (Dem deutschen Heere gewidmet)	25.04.1918
		Vier Tondichtungen nach A. Böcklin op. 128	23.03.1920
		Requiem op. 144b für Alt, Chor u. Orchester (dem Andenken der im Kriege gefallenen deutschen Helden)	09.11.1920
		Fantasie über den Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, op. 32, Nr.2 für Orgel	31.01.1922
		Variationen u. Fuge über ein Thema v. L. v. Beethoven op. 86	28.03.1922
		Der Einsiedler, op. 144a für Bariton, 5-stimmigen Chor u. Orchester	06.07.1923
		Hymne der Liebe, op. 136 für Bariton u. Orchester	23.05.1923
		UA Variationen u. Fuge über ein Thema v. J. S. Bach, für Klavier u. Orchester bearbeitet v. Karl Hermann Pillney	21.10.1924
		Konzert im alten Stil op. 123	14.02.1928
Totenfeier, Requiem-Satz op. 145a für Soli, Chor u. Orchester	09.03.1942		
1936	Rehan, Robert (*1901)	In memoriam, sinfonische Fantasie op. 6 für großes Orchester	17.03.1936
1915	Reichardt, Gustav (1797–1884)	Was ist des Deutschen Vaterland?	27.01.1915
1830	Reichardt, Johann Friedrich (1752–1814)	Monolog aus Die Jungfrau von Orleans, für Gesang u. Klavier	05.10.1830
		Miltons Morgengesang, Kantate	08.06.1835
1918	Reichenberger, Hugo (1873–1938)	Lieder mit Orchester: Marienbild I u. II	05.11.1918

1853	Reinecke, Karl (1824–1910)	Ouvertüre zu Hamlet	15.03.1853
		Ouvertüre zu Dame Kobold (Calderon) op. 51	10.02.1857
		Ouvertüre zu Alladin op. 70	11.02.1862
		Klavierkonzert	06.02.1866
		Ouvertüre zu König Manfred op. 93	26.11.1869
		Entre-Act aus König Manfred op. 93	26.11.1869
		Friedensfeier, Fest-Ouvertüre op. 105	28.05.1871
		Notturmo op. 69	03.12.1872
		II. Sinfonie c-Moll op. 134	21.11.1876
		Cellokonzert d-Moll op. 82	27.11.1877
		Abenddreh'n	28.01.1879
		Der Schelm	24.02.1880
		O Mädchen, o komm	24.02.1880
		Klavierkonzert fis-Moll op. 72	23.10.1883
		Almensor, Concert-Arie	15.05.1883
Schön Blümlein	12.02.1884		
Das Luftschloß	10.04.1894		
Mailied	26.06.1899		
1855	Reinthalder, Karl (1822–1896)	I. Teil aus dem Oratorium Jephta u. seine Tochter	23.01.1855
		Das Mädchen von Kola, Elegie für Chor u. Orchester nach Ossians Darthula	17.10.1865
		Die Israeliten in der Wüste, für Bariton, Chor u. Orchester	26.10.1875
		Ouvertüre zur Oper Edda	07.12.1880
1837	Reißiger, Karl Gottlieb (1798–1859)	Arie aus Libella	19.09.1837
		I. Sinfonie	26.02.1839
		Ouvertüre zu Die Felsenmühle	02.09.1839
		Ouvertüre zu Adele de Foix	10.12.1844
1896	Rennes, Catharina van (1858–1940)	Kleine Waterdropp'len, Damentertzett	07.01.1896
		Zwei Holländische Kinderlieder: a) Spaziergang im Sonnenschein b) Ein Tänzchen	23.06.1902
1891	Rensburg, Jacques E. (1846–1910)	Cellokonzert	15.12.1891
1926	Respighi, Ottorino (1879–1936)	Fontane di Roma	16.03.1926
		Antike Tänze	30.04.1929
		Feste Romane	13.01.1931
		Pini di Roma	09.04.1940
		Concerto gregoriano für Violine u. Orchester	19.10.1942
		Sonnenuntergang (Tramonto), für Orchester u. Mezzosopran	13.01.1986
1922	Reuss, August (1871–1935)	Sommeridylle op. 39 für kleines Orchester	28.02.1922
		Klavierkonzert (W. Georgii gewidmet)	25.01.1927
1942	Reutter, Hermann (1900–1985)	Chorfantasie (Goethe) in 3 Sätzen op. 52 für Sopran, Bariton, Chor u. Orchester	12.01.1942
		UA Pandora, Kantate op. 72 für Soli, Chor u. Orchester	05.07.1949
1897	Reznicek, Emil Nilolaus v. (1860–1945)	Lustspielouvertüre	05.01.1897
		Sinfonie im alten Stil D-Dur	15.01.1924
		Ouvertüre zu Donna Diana	12.03.1934
1875	Rheinberger, Joseph (1839–1901)	Vorspiel zu Die sieben Raben op. 20	26.01.1875
		Zwei Lieder (v. E. Mörike)	05.11.1878
		Christoforus, Legende op. 120 für Soli, Chor u. Orchester	23.10.1883
		Ouvertüre zu Demetrius	17.11.1885
		Ouvertüre Der Widerspenstigen Zähmung op. 18	05.01.1892
		Montfort, op. 145 für Soli, Chor u. Orchester	20.02.1894
		Die Nacht, für Soli, Chor u. Orchester	20.11.1900
		Orgelkonzert Nr. 1 F-Dur op. 137	04.02.1902
	Rhode, Eduard (1828–1883)	Variationes brillantes für Sopran	04.09.1842
1839	Ricci, Luigi (1805–1859)	Terzette aus Abenteuer des Scaramuccia	19.06.1839
		Chor u. Cavatine aus Scaramuccia	09.12.1839
1885	Riedel, Hermann (1847–1913)	Jetzt ist er hinaus	03.02.1885

1810	Ries, Ferdinand (1784–1838)	Concert de clavecin composé et joué par le sieur Ries Quattor sans accompagnement. Fantaisies sur le clavecin IV. Sinfonie F-Dur op. 110 Ouvertüre Don Carlos II. Sinfonie c-Moll op. 80 UA Fest-Ouvertüre Sinfonie b-Moll Chor aus Die Räuberbraut Concertante für Harfe u. Klavier Duett u. Chor aus Die Räuberbraut I. Sinfonie op. 23	04.04.1810 07.06.1824 26.05.1826 20.03.1832 11.06.1832 Febr. 1834 12.12.1837 20.02.1838 27.11.1838 23.02.1847
1871	Ries, Franz (1846–1932)	Adagio u. Rondo capriccioso für Violine u. Orchester 3 Sätze aus einer Violin-Suite Romanze u. Scherzo aus der Violin-Suite op. 27	14.03.1871 13.01.1885 04.03.1890
1845	Rietz, Julius (1812–1877)	Concertino für Cello Sinfonie Dithyrambe (Schiller), op. 20 für Soli, Männerchor u. Orchester Festouvertüre A-Dur op. 7 Lustspielouvertüre B-Dur op. 18 III. Sinfonie Es-Dur op. 31 Der Soldat, Lied Arioso für Violine Morgenlied, für Männerchor Elfe, Lied	11.02.1845 26.11.1846 26.02.1850 15.01.1856 22.11.1859 26.01.1864 14.02.1871 07.10.1877 25.01.1881
1979	Rigel, Henry-Joseph (1741–1799)	Sinfonie D-Dur	15.10.1979
1792	Righini, Vincenzo (1756–1812)	nicht genanntes Werk Vokalquartett Quartett aus Das befreite Jerusalem	23.01.1792 05.02.1828 02.12.1845
1987	Rihm, Wolfgang (*1952)	UA Compresenze, Umriss und Eingriffe, aufgezeichnet für großes Orchester (Gürzenich-Orchester-Auftragswerk)	04.06.1987
1897	Rimsky-Korsakow, Nikolai (1844–1908)	Scheherazade, Orchester-Suite op. 35 Ouvertüre Russische Ostern op. 36 Hochzeitsfest und trauriges Ende des Königs Dodon aus der Suite zur Oper Der goldene Hahn (1907)	16.03.1897 16.01.1940 15.11.1998
1765	Rinaldo, di Capua (1710–1770)	Intermezzo	Jan. 1765
1891	Ritter, Alexander (1833–1896)	Ouvertüre zur Oper Der faule Hans	21.06.1891
1950	Jean Rivier (1896–1987)	Konzert für Bratsche Adagio für Streichorchester	20.12.1950
1810	Rode, Pierre (1774–1730)	Werke in der Quartettvereinigung Violinkonzert 11. Violinkonzert Variationen für Sopran 8. Violinkonzert e-Moll Violinkonzert a-Moll	1810 06.02.1816 05.02.1828 08.04.1833 03.01.1854 26.01.1869
1897	Rodriguez, de Ledesma Mariano (1779–1848)	La Partida	23.02.1897
1957	Roeseling, Kaspar (1894–1960)	Intrada für Bläser	09.04.1957
1901	Röhr, Hugo (1866–1937)	Ekkehard, für Soli, Chor u. Orchester	17.12.1901
1797	Romberg, Andreas (1767–1821)	Lied von der Glocke Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 22 Die Sehnsucht (von Schiller), Kantate op. 44 für Sopran Violinkonzert Nr. 9 op. 50 Ouvertüre zu der Oper Die Großmut des Scipio op. 54 Die Macht des Gesanges, Ode von Schiller op. 28 Was bleibt und was schwindet, Ode v. Kosegarten op. 42 für 4 Solostimmen u. Chor mit Orchester Quartett op. 16,2 Quartett op. 59,1 Harmonie der Sphären (Kosegarten) op. 45	1797 26.12.1821 17.03.1822 03.05.1823 14.09.1830 28.09.1830 01.03.1836

1823	Romberg, Bernhard (1767–1841)	Neue Ouvertüre für großes Orchester Konzert für Cello in H-Dur Variationen Cantilena für Cello, als Fantasie Divertimento für Cello Capriccio über polnische Lieder und Tänze für Cello Ouvertüre Rondoletto für Cello Capriccio über schwedische Nationallieder für Cello Schweizerkonzert C-Dur für Cello Lebal masque für Cello Divertimento über ein österr. Volkslied für Cello	03.05.1823      11.03.1828 26.08.1828 18.02.1830 12.03.1833 12.12.1837 26.09.1838
1890	Röntgen, Julius (1855–1932)	Gebet für Chor u. Orchester	04.11.1890
1901	Ropartz, Joseph Guy (1864–1935)	Der 136. Psalm für Orgel, Chor u. Orchester	26.02.1901
1925	Rorich, Karl (1869–1941)	Ouvertüre Weh' dem, der lügt op. 70	10.02.1925
1923	Rosenstock, Josef (*1895)	Sinfonisches Konzert op. 4 für Klavier u. Orchester (in einem Satz)	06.02.1923
1787	Rosetti (Rösler) Franz Anton (1746–1792)	Der sterbende Jesu (1786)	31.03.1787
1900	Rossi, Francesco (*1627)	Arie aus Mitrane	Sommer 1900
1859	Rossi, Francesco (Abbate) (um 1645–um 1689)	Arie aus Mitrane (1686)	01.02.1859
1907	Rossi, Michel Angelo (*um 1637)	Aria für Sopran	05.02.1907
1821	Rossini, Gioacchino (1792–1868)	Cavatine aus der Oper Tancred Arie für Sopran aus Der Barbier von Sevilla Arie aus Tancred Duett aus Armida Szene und Duett aus Elisabeth Duett aus Tankred Arie aus Semiramis Schluss-Arie mit Variationen aus Cenerentola Ouvertüre zu Wilhelm Tell Finale des I. Aktes aus Wilhelm Tell Potpourri aus Der Barbier von Sevilla Cavatine aus Moses Duett aus Othello Introduktion aus Der Barbier von Sevilla Der Schwur aus Wilhelm Tell Terzett u. Chor aus Wilhelm Tell Ouvertüre zu Die Belagerung von Korinth Duett aus Semiramis Cavatine aus Der Barbier von Sevilla Fantasie über Themen aus Mathilde Stabat mater Finale des II. Aktes aus Wilhelm Tell Arie aus Der Barbier von Sevilla Szenen aus Die Hochzeit des Figaro Arie aus Die Italienerin in Algier Rezitativ u. Gebet aus Mosé, für Violine arrangiert O salutaris, aus der Messe für Chor a cappella Cavatine aus Semiramis Arie aus La donna del lago Arie aus Die diebische Elster Ouvertüre zu Die diebische Elster Rezitativ u. Rondo „Non più mesta“ aus Cenerentola Ouvertüre zu Barbier v. Sevilla Ouvertüre zu Die seidene Leiter Ouvertüre zu Il signore Bruschino Ouvertüre Der Türke in Italien Ouvertüre Semiramis	09.08.1821 22.06.1822 22.06.1822 01.12.1825 04.04.1826 11.03.1828 18.02.1830  17.03.1832 07.09.1832 19.05.1835  14.07.1835 11.08.1835 23.09.1835 23.01.1838 21.04.1838 21.04.1838 27.08.1839 26.08.1840 12.12.1843 18.03.1849 28.01.1851 09.01.1852 22.12.1857 12.01.1858 21.12.1858 17.02.1859 22.11.1859 20.11.1866 03.06.1891 24.01.1893 22.07.1917 25.10.1938 28.12.1977 31.10.1978 18.11.1980

		Ouvertüre zu Italienerin in Algier	27.11.1982
		Cavatine der Isabella aus L'Italiana in Algeri	22.11.1985
		„Ah, quel giorno“ aus Semiramide für Sopran	22.11.1985
2004	Rott, Hans (1858–1884)	Sinfonie Nr. 1 E-Dur	05.12.2004
1918	Rousseau, Jean-Jacques (1712–1788)	Ouvertüre Le devin du village (1780)	05.11.1918
1856	Rubinstein, Anton (1829–1894)	Klavierkonzert	26.02.1856
		Ouvertüre zu Dimitrij	
		Klavierstücke: Romance, Courente, Etude	
		Die Nixe (Lermontow), für Frauenchor, Altsolo u. Orchester	06.02.1866
		4. Klavierkonzert d-Moll op. 70	04.02.1868
		Violinkonzert (I. Satz)	26.11.1869
		Iwan IV. (der Grausame) für Orchester	23.11.1869
		Der Asra (H. Heine), Lied	07.11.1871
		Walzer für Klavier	16.02.1875
		3. Klavierkonzert G-Dur op. 45	27.02.1877
		2. Sinfonie C-Dur op. 42 (Der Ocean)	04.03.1879
		Fantasie für Klavier u. Orchester	16.12.1879
		Morgens, Lied	
		Wintertau, Lied	
		Dramatische Sinfonie d-Moll op. 95	
		Lichtertanz der Bräute von Kaschmir aus Feramors	15.02.1881
		Ballettstücke aus Feramors	21.11.1882
		V. Sinfonie g-Moll op. 107 (Slawische)	19.12.1882
		Es blinkt der Tau, op. 72, Nr. 1, Lied	06.11.1883
		Staccato-Etude für Klavier	03.02.1885
		Melodie für Klavier	07.12.1886
		Barcarole G-Dur für Klavier	15.11.1887
		Ballade des Feramors aus der gleichnamigen Oper	23.07.1888
		Barcarole Nr. 4	29.01.1889
		Der Traum, Lied	04.03.1890
		Ouvertüre zu Antonius und Cleopatra	04.11.1890
		Walzer, Polka, Galopp aus Le bal Costume	03.06.1891
		5. Klavierkonzert Es-Dur op. 94	29.06.1891
		Die Wanderschwalbe, aus op. 83, Lied	15.03.1892
		Hagar in der Wüste, Szene für Alt u. Orchester	07.06.1892
		Neue Liebe	10.01.1893
		Szene u. Arie „E dunque ver“	07.02.1893
		Moses, geistliche Oper in 8 Bildern op. 112	23.10.1894
		Nocturno für Klavier	06.11.1894
		Chor aus Requiem für Mignon, instrumentiert v. Ewald Strässer	04.12.1894
		Frühlingslied	06.02.1900
		Barcarole a-Moll	19.11.1913
		Der Schiffer	19.03.1917
1867	Rudorff, Ernst (1840–1916)	Ouvertüre zu Märchen vom blonden Ekbert (Tieck) op. 8	19.03.1867
		Ouvertüre zu Otto der Schütz op. 12	02.03.1869
		Der Aufzug der Romanze, eine Frühlingsfeier (Tieck) op. 18 für Soli, Chor u. Orchester	16.02.1875
		Variationen über ein eigenes Thema op. 24 für Orchester	06.12.1881
		II. Sinfonie g-Moll op. 40	19.01.1892
		Gesang an die Sterne (Rückert), op. 26 f. 6-st. Chor u. Orchester	23.02.1897
		Herbstlied op. 43 für 6-st. Chor u. Orchester	01.02.1910
		Romantische Ouvertüre op. 45	03.02.1914
1876	Rust, Friedrich Wilhelm (1739–1796)	Violin-Sonate	07.11.1876
1765	Rüttiger, Pankratius (1713–1786)	Pastoretta per la Festiva Natale di Giesu	02.01.1765
2004	Ruzicka, Peter (*1948)	Memorial (2001) für Orchester	18.04.2004
1781	Sacchini, Antonio (1730–1786)	Vokal-Quartett	1781
		Konzert für 2 Clavicembles	
		Duett aus Oedipus in Colonos	02.04.1844
		Bassarie aus Oedipe à Colonne	21.10.1862
		Duett „Nei giorni tuoi felici“ aus Olimpiade	06.02.1866
		Chor der Druiden aus Arvire und Evelina	19.11.1872

1868	Saint-Saens, Camille (1835–1921)	1. Klavierkonzert D-Dur op. 17	03.11.1868
		Romanze f-Moll für Cello (1874)	27.11.1877
		DE 2. Violinkonzert c-Moll op. 58	09.11.1880
		1. Violinkonzert A-Dur op. 20	08.11.1881
		Suite algérienne op. 60 für Orchester	03.02.1885
		Ballettmusik u. Romanze aus Samson und Dalila	17.03.1885
		Introduktion u. Rondo capriccioso a-Moll op. 28 für Violine	20.10.1885
		2. Klavierkonzert g-Moll op. 22	05.06.1886
		1. Cellokonzert a-Moll op. 33	06.12.1887
		Vorspiel zu Die Sündflut (Le déluge) op. 45 für Streichorchester	25.05.1889
		3. Klavierkonzert es-Moll	28.07.1889
		Tarantelle für Flöte u. Klarinette mit Orchester (1857)	07.01.1890
		4. Klavierkonzert c-Moll op. 44 (1877)	07.04.1891
		Eine Nacht in Lissabon, für Orchester (1881)	03.06.1891
		Caprice sur Alceste de Gluck (1868)	19.01.1892
		II. Sinfonie a-Moll op. 55 (1878)	22.11.1892
		Arie aus Samson und Dalila	27.04.1896
		Polonaise für 2 Klaviere f-Moll	
		DE 5. Klavierkonzert F-Dur op. 103	09.02.1897
		III. Sinfonie c-Moll mit Orgel op. 78 (dem Andenken Franz Liszt's gewidmet)	23.02.1897
3. Violinkonzert h-Moll op. 61	31.05.1897		
Zwei Gesänge: a) La Cloche; b) La Brise	18.01.1898		
Fantasie op. 101 für Orgel	09.12.1900		
Konzertstück für Violine	29.07.1901		
Caprice d'apres Étude en forme de valse für Violine	30.12.1902		
La fiancée du timbalier	04.07.1905		
La danse macabre (Totentanz) op. 40	02.06.1927		
Rondo capriccioso a-Moll op. 28 für Violine	10.01.1933		
Karneval der Tiere (1886) an 2 Klavieren	22.02.1954		
Bacchanale aus Samson et Dalila	17.11.1981		
Le Rouet d'Omphale op. 31	09.03.2003		
1791	Salieri, Antonio (1750–1825)	Der Narr aus Liebe	04.09.1791
1854	Saloman, Siegfried (1816–1899)	Ouvertüre zu Tordenskjold, oder Die Schlacht in Dynekilen	07.11.1854
1889	Samuel, Adolphe (1824–1898)	Drei Sätze aus der Sinfonie in B-Dur	11.08.1889
		V. Sinfonie F-Dur	10.03.1891
		VI. Sinfonie d-Moll (zum ersten Mal)	02.08.1891
		DE Christus, sinfonisches Mysterium für Orgel, Chor u. Orchester	21.01.1896
1833	Sapienza:	Cavatine	08.04.1833
1880	Sarasate, Pablo de (1844–1904)	Romanze u. Zapateado, aus Spanische Tänze	09.11.1880
		Spanische Tänze für Violine	10.01.1882
		Habanera u. Yota Aragonesa	20.10.1885
		Zigeunerweisen	26.01.1886
		Viva Sevilla für Violine	05.01.1897
		La Zingaresca	23.02.1897
1791	Sarti, Guiseppe (1729–1779)	Der bestrafte Geiz; Der Schulmeister	04.09.1791
1900	Sauer, Emil (1862–1942)	Klavierkonzert	Sommer 1900
1825	Savj, Alfonso (1773–1847)	Potpourri für Bassethorn	01.12.1825
		Polonaise für Horn	
1870	Scarlatti, Domenico (1685–1757)	Presto A-Dur für Klavier	15.11.1870
		Le Violette, Canzone mit Klavier	17.11.1874
		Pastorale für Klavier	27.02.1877
		Sopran-Arie „Qual farfaletta amante“	16.11.1886
		La violette	12.07.1891
		Pastorale u. Capriccio für Klavier	06.11.1894
		Sonate A-Dur für Klavier	19.11.1901
1825	Schalk, Franz (Hornist)	Variationen für Horn über ein Thema von Caraffa	01.12.1825
		Schweizer Kuhreigen mit Echo unter dem Titel: Die Morgenstunden des ländlichen Alpenbewohners	
1917	Scharrer, August (1866–1936)	Klage auf den Tod eines Künstlers, Elegie op. 35	20.11.1917
		für großes Orchester	
		Sinfonie Per aspera ad astra d-Moll	07.02.1922
		Thema, Veränderungen u. Scherzo op 32 für Orchester	18.11.1924

1890	Scharwenka, Philipp (1847–1917)	Arcadische Suite op. 76	04.08.1890
1879	Scharwenka, Xaver (1850–1924)	1. Klavierkonzert b-Moll op. 32 Staccato-Etüde für Klavier 3. Klavierkonzert cis-Moll op. 80	04.03.1879 05.12.1899
1924	Schaub, Hans Ferdinand (1880–1965)	Drei Intermezzi für kleines Orchester	19.02.1924
1909	Scheinpflug, Paul (1875–1937)	Ouvertüre zu einem Lustspiel v. Shakespeare op. 15 für großes Orchester	07.12.1909
1923	Schelling, Ernest (1876–1939)	Suite fantastique für Klavier u. Orchester op. 7	17.04.1923
1914	Schiefenbusch, W.	Herrlicher Rhein	19.10.1914
1894	Schillings, Max v. (1868–1933)	Ingwelde, Vorspiel zum II. Aufzug Meergruß, sinfonische Fantasie op. 6 Nr. 1 Ein Zwiegespräch, Tongedicht für kleines Orchester, Solo-Violine u. Solo-Cello Von Spielmanns Lust u. Leid, Vorspiel zum III. Aufzug der Oper Der Pfeifertag (1899) Sinfonischer Prolog zu König Oedipus (Sophokles) op. 11 Das Hexenlied (Wildenbruch) op. 15 Glockenlieder (4 Gedichte v. Carl Spitteler) op. 22 für Singst. u. Orchester UA Hochzeitslied (Goethe), op. 26 für Sopran, Bariton, Chor u. Orchester Erntefest aus der Oper Moloch, für Bariton., Chor u. Orchester Violinkonzert a-Moll op. 25	30.07.1894 03.03.1896 20.06.1898 23.10.1900 15.04.1902 24.05.1904 23.03.1909 20.06.1910 25.10.1910 23.01.1912
1849	Schindelmeisser, Louis A. B. (1811–1864)	Ouvertüre zu Uriel Acosta	04.10.1849
1901	Schjelderup, Gerhard (1859–1933)	Vorspiel zur Norwegischen Hochzeit	29.07.1901
1921	Schmidt, Franz (1874–1939)	II. Sinfonie Es-Dur IV. Sinfonie	08.02.1921 02.12.1940
1840	Schmidt:	Jubel-Ouvertüre, zum Finale mit einem Marsch vom Alten Fritz in Einklang gebracht	17.12.1840
1866	Schmit, Alexander († 1867 in Köln)	Fantasie für Cello	06.11.1866
1851	Schmitt, Aloys (1788–1866)	Concerto pathétique für Klavier u. Orchester Erinnerung an Field, Rondo für Klavier u. Orchester	28.01.1851
1948	Schmitt, Florent (1870–1958)	La Tragédie de Salomé op. 50	24.05.1948
1776	Schmittbaur, Joseph Alois (1718–1809)	Arie	18.07.1776
1810	Schneider, Friedrich (1786–1853)	Werke in der Quartettvereinigung Das Weltgericht Die Sündflut Ouvertüre über das Thema God save the King Der 24. Psalm Chöre aus Pharao Hymne für 4 Singstimmen u. Doppelchor Kantate	1810 10.06.1821 06.06.1824 11.03.1828 26.05.1828 09.12.1834 11.02.1840 14.06.1846
1881	Schnell, Heinrich († 1884)	Frühlingszeit, Lied	06.12.1881
1989	Schnittke, Alfred (1934–1998)	Konzert für Klavier u. Streicher (1979) Konzert für Viola u. Orchester Concerto grosso Nr. 4 (Sinfonie Nr. 5, zur Jahrhundertfeier des Concertgebouw)	05.03.1989 09.02.2003 01.06.2003
1927	Schoeck, Othmar (1896–1957)	Dithyrambe, op. 22 für Doppelchor, Orchester, Orgel	01.02.1927
1997	Scholl, Michael Gregor (*1964)	UA Violinkonzert (1997)	11.05.1997
1861	Scholz, Bernhard (1835–1916)	Ouvertüre zu Iphigenie op. 15 Requiem für Soli, Chor u. Orchester op. 16 Des Sängers Wiederkehr (Umland), op. 17 für Chor Lied der Morgiane aus der gleichnamigen Oper Klavierkonzert op. 57	05.03.1861 16.12.1862 05.02.1867 23.11.1880 18.12.1883

		Das Lied von der Glocke op. 61	26.02.1889
		Wanderung, Orchester-Suite op. 74	06.03.1894
		Nächte, zwei Chorlieder mit Orchester op. 69: Winternacht u. Mondscheinnacht	04.12.1894
		Lebenslied (F. Vetter), Frühlingskantate op. 75 für Soli, Chor u. Orchester	09.02.1897
		Sinfonie B-Dur op. 60	Sommer 1900
		Hymne an die Nacht, für Chor u. kleines Orchester	08.01.1901
		Malinconia, sinfonische Fantasie für Orchester	18.02.1908
1920	Schönberg, Arnold (1874–1951)	Pelleas und Melisande (Maeterlinck) op. 5	17.01.1920
		Fünf Orchesterstücke op. 16	25.01.1921
		Verklärte Nacht, op. 4 für Streichorchester	30.04.1921
		Pierrot Lunaire op.21	12.05.1922
		Gurre-Lieder (Gedichte v. Jens Peter Jacobsen) für Soli, Chor u. Orchester	23.06.1931
		Begleitmusik zu einer Lichtspielszene op. 34	16.04.1956
		Variationen op. 31 für Orchester	05.05.1958
		Klavierkonzert op. 42	06.10.1958
		Ein Überlebender aus Warschau op. 46	09.06.1975
		Lied der Waldtaube aus Gurre-Lieder für Mezzosopran u. Orchester	07.01.1980
		J. Brahms/A. Schönberg: Klavierquartett g-Moll/Orchester-Fassung	07.06.1982
		J. S. Bach/A. Schönberg: Präludium u. Fuge Es-Dur	23.02.1986
		Erwartung, Monodram	03.09.1989
		Violinkonzert op. 36	16.10.1994
		Kammersinfonie Nr. 2 es-Moll op. 38	10.09.2000
1947	Schostakowitsch, Dimitri (1906–1977)	nicht genanntes Werk im Funk aufgenommen	30.06.1947
		I. Sinfonie f-Moll op. 10	03.05.1948
		Konzert für Klavier, Trompete u. Streichorchester	13.03.1950
		Violinkonzert a-Moll op. 99	09.11.1959
		V. Sinfonie d-Moll op. 47	21.01.1963
		1. Cellokonzert Es-Dur op. 107	07.05.1984
		XV. Sinfonie A-Dur op. 141	14.12.1986
		IX. Sinfonie Es-Dur op. 70	01.11.1987
		Suite nach Michelangelo-Gedichten op. 145a für Bass u. Orchester	21.02.1988
		VI. Sinfonie h-Moll op. 54	05.03.1989
		IV. Sinfonie c-Moll op. 43	22.04.1990
		XIII. Sinfonie b-Moll op. 113 für Bass, Männerchor u. Orchester (nach Versen v. E. Jewtuschenko)	04.11.1990
		2. Cellokonzert op. 126 (1966)	24.04.1992
		XII. Sinfonie d-Moll op. 112	08.10.1995
		VIII. Sinfonie c-Moll op. 65	05.10.1997
		Ouvertüre zur Oper Armer Columbus von Erwin Dressel op. 32,1	21.06.1998
		Ballettsuite Nr. 3	21.06.1998
		VII. Sinfonie C-Dur op. 60 (Leningrader)	27.05.2001
		Sinfonische Suite aus der Oper Lady Macbeth von Mzensk (Zusammenstellung u. Bearbeitung von James Conlon)	01.07.2001
		X. Sinfonie e-Moll op. 93	21.04.2002
		Kammersinfonie c-Moll op. 110a für Streichorchester (Orchestrierung von Rudolf Barschai, basierend auf dem Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110)	08.12.2002
		Sinfonie Nr. 11 g-moll op. 103. (Das Jahr 1905)	15.02.2004
1851	Schreiber, Johann (OM)	Fantasie für Ventil-Trompete	07.10.1851
1920	Schreker, Franz (1878–1934)	Vorspiel zu einem Drama (Die Gezeichneten)	09.03.1920
		Kammersymphonie in einem Satz	25.06.1921
		Suite nach Oskar Wildes Novelle Der Geburtstag der Infantin	11.11.1924
1946	Schroeder, Hermann (1904–1984)	UA Sinfonische Hymnen op. 29	16.09.1946
1854	Schröter, Leonhardt (um 1532–1601)	Zwei Weihnachtslieder für Chor	19.12.1854
1996	Schtschedrin, Rodion Konstantinowitsch (*1932)	Carmen-Suite für Schlagzeug u. Streicher (nach Bizet)	19.05.1996
1856	Schubert ??	Tarantella für Violine	21.10.1856



1839	Schubert, Franz (1797–1828)	Der Erbkönig op.1	18.10.1839
		Lied „Dein ist mein Herz“	24.08.1841
		Ave Maria	05.10.1841
		Sinfonie	07.01.1851
		(VI.?) Sinfonie C-Dur	18.12.1855
		Mirjams Siegesgesang (Grillparzer) für Sopran mit Chor, instrumentiert v. van Eycken	23.12.1856
		Klavierstück aus op. 94, Nr. 3 (ungarisch)	17.03.1857
		Lieder aus Die schöne Müllerin:	22.02.1859
		Am Feierabend op. 25, Nr. 5	
		Der Neugierige op. 25, Nr. 6	
		Ungeduld op. 25, Nr. 7	
		Ständchen für Tenor, Chor u. Streichorchester	17.02.1859
		Des Mädchens Klage op. 58, Nr. 3	10.11.1859
		Die Erwartung (Schiller) op. 116, instrumentiert v. F. Hiller	
		Gretchen am Spinnrade op. 2	16.02.1860
		Die junge Nonne, Lied mit Orchester op. 43, Nr.1	01.03.1860
		Der Wanderer, Lied mit Orchester op. 4, Nr. 1	13.03.1860
		Geheimnis op. 14, Nr. 2	
		Die Taubenpost aus Schwanengesang	
		Erbkönig (Goethe) op. 1, instrumentiert v. F. Hiller	23.10.1860
		Mein (Müller-Lieder op. 25)	12.03.1861
		Der Gondelfahrer, op. 28 für Chor u. Orchester	04.10.1863
		Kyrie u. Gloria aus der hinterlassenen großen Messe	20.02.1866
		Chor aus dem unvollendeten Oratorium Lazarus	15.01.1867
		Sanctus aus der großen Messe für Soli, Chor u. Orchester	19.03.1867
		Nachthelle, op. 134 für Tenor u. Chor , instrumentiert v. F. Weber	27.04.1867
		Heidenröslein op. 3, Nr.3	19.11.1867
		Ouvertüre zu Rosamunde	
		Frühlingstraum (aus Winterreise) op. 89, Nr. 11	02.06.1868
		Trockne Blumen (aus Müller-Lieder) op. 25, Nr. 18	03.11.1868
		Nachtstück op. 36, Nr. 2	12.10.1869
		Impromptu f-Moll op. 142	25.01.1870
		Der Zwerg, instrumentiert v. Richard Wüerst	14.02.1871
		Suleika	30.05.1871
		Liebesbotschaft, aus Schwanengesang	22.10.1872
		Memmon op. 6, Nr. 1	18.11.1873
		VIII. Sinfonie h-Moll (Unvollendete)	02.12.1873
		Zwei Märsche, instrumentiert v. F. Liszt	03.03.1874
		Der Schiffer	17.11.1874
		An die Nachtigall op. 98, Nr. 1	
		An die Musik op. 88, Nr. 4 (instrumentiert v. J. Cavallo)	12.01.1875
		All'Ungarese, aus einer Klavier-Sonate, für Cello bearb.	26.01.1875
		Gesang des Harfners op. 12	24.10.1876
		Rosenband	
		Lachen und Weinen op. 59, Nr. 4	
		Militärmarsch (Transkription v. Tausig)	27.02.1877
		Hymne an die Jungfrau	02.12.1879
		Die Forelle op. 32	
		Andante u. Variationen für Klavier	22.11.1881
		Nacht und Träume op. 43, Nr. 2	06.12.1881
		Morgenlied	21.11.1882
		Auflösung	11.03.1884
		Gott im Ungewitter, op. 112 für Chor u. Klavier, instrumentiert v. F. Wüllner	11.11.1884
		Dem Unendlichen (instrumentiert v. J. O. Grimm)	20.10.1885
		VII. Sinfonie C-Dur	20.06.1886
		Der Doppelgänger (H. Heine)	18.01.1887
		Gott in der Natur; für Chor bearbeitet u. orchestriert v. F. Wüllner	18.10.1887
Die Allmacht	15.11.1887		
Der Wegweiser (Nr. 20 der Winterreise)	24.01.1888		
Der Lindenbaum Nr. 5			
Rückblick Nr. 8			
Das Wirtshaus Nr. 21			
Der Kreuzzug D 932	01.07.1888		

		Der Hirt auf dem Felsen op. 129 für Sopran u. Orchester	08.01.1889
		Der Tod und das Mädchen op. 7, Nr. 3	29.01.1889
		Ständchen für Alt u. Frauenchor	12.02.1889
		Arie aus Alfonso u. Estrella	11.06.1889
		Der Müller und der Bach (Nr. 19)	29.06.1889
		Ouvertüre zu Fierabras	03.12.1889
		Sei mir gegrüßt op. 20, Nr. 1	21.01.1890
		Tantum ergo für Quartett-Solo, Chor u. Orchester	10.03.1891
		Impromptu op. 90, Nr. 3	10.03.1891
		Wanderer-Fantasie C-Dur f. Klavier u. Orchester, instrumentiert v. Liszt	07.06.1891
		Wohin (aus den Müller-Liedern op. 25)	20.11.1891
		Prometheus	07.06.1892
		An Schwager Kronos op. 19, Nr. 1	
		Du bist die Ruh op. 59, Nr. 3	06.12.1892
		Impromptu op. 142, Nr. 2	18.04.1893
		Im Freien	07.08.1893
		Deutsche Tänze, für Chor u. Orchester bearb. v. Carl Flitner	07.11.1893
		Auf dem Wasser zu singen op. 72	23.01.1894
		Arie aus Lazarus, Osterkantate	04.06.1895
		Der Musensohn op. 92, Nr. 1	19.11.1895
		Tränenregen, aus Die schöne Müllerin (Nr. 10)	19.01.1897
		Eifersucht und Stolz (Nr. 15)	
		Die böse Farbe (Nr. 17)	
		Chor der Genien, aus Die Zauberharfe für Frauenchor	
		Romanze der Rosamunde aus Rosamunde	
		Ouvertüre zu Die Zauberharfe (Rosamunde)	
		Messe Es-Dur (Nr. 6)	
		Das Echo op. 130	16.03.1897
		Fischerweise op. 96, Nr. 4	23.11.1897
		Mignon	05.06.1899
		Die Liebe hat gelogen op. 23, Nr. 1	03.06.1901
		Litanei (Auf das Fest Aller Seelen), Nachlass Lfg. 10	17.06.1901
		Ballettmusik G-Dur aus Rosamunde	22.06.1903
		Bei dir	18.10.1904
		Lied im Grünen	
		Konzertstück D-Dur für Violine u. kleines Orchester	21.03.1905
		An die Nachtigal op. 98	19.12.1905
		Clärchens Lied (Goethe) Nachlass Lfg. 30	20.11.1906
		Rastlose Liebe (Goethe) op. 5, Nr. 1	
		An die Leyer op. 56, Nr. 2	17.02.1914
		An die Laute	
		Der Fischer op. 5, Nr. 3	
		Militärmarsch op. 51, Nr.1	03.11.1914
		Ballettmusik II aus Rosamunde	10.05.1915
		Zwischenaktmusik aus Rosamunde	29.02.1916
		V. Sinfonie B-Dur	21.10.1919
		Der Atlas (Schwanengesang Nr. 8)	15.10.1922
		Meeres Stille (Goethe) op. 3, Nr. 2	23.05.1923
		Fahrt zum Hades	
		I. Sinfonie D-Dur	11.06.1928
		Ouvertüre Nr. 4 D-Dur	20.11.1928
		Ouvertüre Der Frauenkrieg (aus der Neubearb. v. E. A. Herrmann)	30.09.1931
		Messe As-Dur Nr. 5	15.12.1940
		IV. Sinfonie c-Moll	16.12.1946
		VI. Sinfonie C-Dur	20.04.1953
		Stabat mater für 3 Solostimmen Chor u. Orchester	22.11.1954
		III. Sinfonie D-Dur	07.10.1974
		II. Sinfonie B-Dur D 125	04.09.1978
		Italienische Ouvertüre	29.10.1989
1934	Schubert, Heinz (1908–1945)	Hymnus für Sopran, Chor, kl. Chor, Orchester u. Orgel	23.01.1934
		Hymnisches Konzert für Sopran, Tenor, Orchester u. Orgel	01.12.1941
1951	Schubert, Reinhold (*1928)	UA Divertimento für Streichorchester	22.04.1951
1833	Schuberth, Carl (1811–1863)	Introduktion u. Rondo für Cello	10.12.1833
		Variationen für Cello à la Paganini	

1988	Schuller, Gunter (*1925)	Dramatische Ouvertüre (1951)	27.11.1988
1914	Schulte, Johann (1866–1934)	Die Kaiserglocke für Chor u. Orchester	25.11.1914
1921	Schulthess, Walter (1894–1971)	Konzertstück op. 7 für Violine u. Orchester	29.11.1921
1895	Schulz, August (1837–1909)	Der Beichtzettel (Hoffmann von Fallersleben)	29.07.1895
1914	Schulz, Johann A. P. (1747–1800)	Sagt, wo sind die Veilchen hin	21.10.1914
1875	Schumann, Clara (1819–1896)	Der Mond kommt still gegangen	09.11.1875
1895	Schumann, Georg (1866–1952)	Dramatische Ouvertüre	08.07.1895
		Zur Carnevalszeit, Suite für Orchester	Sommer:1900
		Sinfonische Variationen über den Choral „Wer nur den lieben Gott lässt walten“	05.02.1901
		Variationen u. Doppelfuge op. 30 für Orchester	28.02.1905
		UA Ouvertüre zu einem Drama op. 45	04.12.1906
		Totenklage op. 33 für Chor u. Orchester (aus Schillers Braut von Messina)	19.03.1918
		Variationen u. Gigue über ein Thema v. Händel op. 72	09.02.1926
1846	Schumann, Robert (1810–1856)	Das Paradies und die Peri op. 50	13.10.1846
		Ouvertüre zu Genoveva op. 81	22.10.1850
		Klavierkonzert a-Moll op. 54	05.11.1850
		III. Sinfonie Es-Dur op. 97 (Rheinische)	25.02.1851
		Requiem für Mignon op. 98b für Soli, Chor u. Orchester	21.10.1851
		IV. Sinfonie d-Moll op. 120	08.11.1853
		Romanze, für Klavier	08.11.1853
		Ouvertüre zu Manfred op. 115	25.10.1854
		Schlummerlied, aus den Albumblättern op. 124	17.03.1857
		Des Sängers Fluch, Ballade v. Ludwig Uhland op. 139 für Soli, Chor u. Orchester	12.01.1858
		I. Sinfonie B-Dur op. 38 (Frühling)	09.11.1858
		Die Lotosblume, aus Myrthen op. 25 für Chor	17.02.1859
		Ouvertüre zu Die Braut von Messina op. 100	10.11.1859
		Zigeunerleben op. 29 für Soli, Chor u. Orchester, instrumentiert v. K. Grädener	16.02.1860
		Sonntags am Rhein, aus op. 36, Nr. 1	12.03.1861
		Szenen aus Goethes Faust für Soli, Chor u. Orchester	14.01.1862
		Abschiedslied für Violine	25.02.1862
		In der Fremde (Eichendorff), aus op. 39	21.10.1862
		Novelette op. 21, Nr. 2	27.01.1863
		II. Sinfonie C-Dur op. 61	15.12.1863
		Kanon As-Dur op. 56	29.12.1863
		Die Nonne, aus op. 49	
		Widmung, aus Myrthen op. 25	
		Beim Abschied zu singen, op. 84 für Soli, Chor u. Holzbläser	22.11.1864
		Der Schatzgräber (Eichendorff), aus op. 45	20.11.1866
		Die beiden Grenadiere (Heine), aus op. 49	
		Frühlingsgruß, aus op. 79	03.11.1868
		Ouvertüre, Scherzo u. Finale	26.01.1869
		Schöne Wiege meiner Leiden, aus op. 24	12.10.1869
		Vier Lieder, aus Dichterliebe op. 48	23.11.1869
		Belsazar (Ballade v. Heine) op. 57	
		Des Abends, aus Phantasiestücke op. 12 für Klavier	15.11.1870
		Abendlied, aus op. 107, für Violine	14.02.1871
		Soldatenbraut, aus op. 64	30.05.1871
		Am Springbrunnen, aus op. 85	03.12.1872
		Arabeske C-Dur op. 18	02.12.1873
		Musik zu Manfred op. 115, mit verbind. Dichtung v. Richard Pohl	10.02.1874
		Stille Liebe (Kerner), aus op. 35	15.12.1874
		Blondels Lied, aus op. 53	12.01.1875
		Aufträge, aus op. 77	16.02.1875
		Der Nußbaum, aus Myrthen op. 25	
		Lieder aus Frauenliebe und -leben op. 42	02.03.1875
		Zwei venetianische Lieder aus op. 25	05.12.1876

		Aufschwung, aus Phantasiestücke op. 12	12.02.1878
		Dem roten Röslein gleicht mein Lieb', aus op. 27	19.03.1878
		Im Hochland, für Klavier	19.03.1878
		Mondnacht, aus Liederkreis op. 39	11.02.1879
		Nachtstücke op. 23, für Klavier	04.03.1879
		Auf dem Rhein, aus op. 51	18.03.1879
		Flutenreicher Ebro	31.03.1879
		Ich grolle nicht, aus Dichterliebe op. 48	18.11.1879
		Ouvertüre zu Hermann und Dorothea op. 136	02.12.1879
		Die Hütte, aus op. 119	16.12.1879
		Lied der Braut	07.12.1880
		An den Sonnenschein, aus op. 36	10.01.1882
		Lied der Mignon, aus op. 98a	24.01.1882
		Nachtlied (Hebbel) op. 108 für Chor u. Orchester	17.11.1885
		Träumerei, aus Kinderszenen op. 15, für Cello	01.02.1887
		Ich wandre nicht, aus op. 51	01.02.1887
		Studie für den Pedalfügel As-Dur op. 56	15.11.1887
		Nur wer die Sehnsucht kennt, aus op. 98a	15.11.1887
		Heiss' mich nicht reden, aus op. 98a	
		Papillons op. 2	17.04.1888
		Frühlingsfahrt, aus op. 45	
		Wanderlied op. 35	23.07.1888
		Ich sende einen Gruß	29.01.1889
		Mit Myrthen und Rosen, aus op. 24	21.01.1890
		Venetianisches Lied	
		Cellokonzert a-Moll op. 129	07.07.1890
		Aus den östlichen Rosen	06.07.1891
		Er ist's	02.08.1891
		Romanze d-Moll	19.01.1892
		In der Nacht	15.03.1892
		Marienwürmchen	23.01.1894
		Der Soldat	19.11.1895
		Provençalisches Lied	
		Ritornell, für Männerchor	13.03.1900
		Die Minnesänger, für Männerchor	
		Herzeleid	05.02.1901
		Du bist wie eine Blume (H. Heine) op. 25	06.07.1903
		Vogel als Prophet	03.11.1903
		Fantasie op. 17	22.05.1904
		Waldesgespräch op. 39	28.02.1905
		Chöre a cappella: a) Am Bodensee b) Gute Nacht	26.02.1907
		Der Schmied; Romanze v. Gänsebuben (Soloquartett)	
		Intermezzo (Eichendorff), aus op. 39	07.12.1909
		Die Kartenlegerin, aus op. 31	
		Die Meerfee	
		Warum	01.03.1910
		Liebeslied, für Klavier	21.02.1911
		Jemand, aus op. 25, für Klavier	
		Toccata C-Dur	14.03.1911
		Romanze Fis-Dur	26.11.1912
		Freisinn op. 25	06.01.1914
		Ihre Stimme op. 96	
		Lied eines Schmiedes op. 90	
		Meine Rose	17.03.1917
		Abend am Strande	
		Geisternähe op. 77, 3	
		Der Hidalgo	
		Der deutsche Rhein	09.10.1918
		Zwei Konzertstücke für Klavier u. Orchester	02.10.1928
		Violinkonzert d-Moll (1833)	22.11.1938
1832	Schunke, Karl (1809–1879) (Hornist)	Hornsolo	27.03.1832
		Variationen für 2 Waldhörner	17.03.1832
1896	Schütt, Eduard (1856–1933)	Klavierkonzert f-Moll op. 47	06.07.1896

1903	Schwartz, Joseph (1848–1933)	Der junge Rhein, für Männerchor Ave Maria, für Männerchor Der Deutschen Kriegslied 1914, Männerchor mit Orchester Das alte Mütterlein, für Männerchor	20.07.1903  20.09.1914 11.07.1915
1898	Secchi, Benedetto Padre (1831–1883)	Lungi dal caro bene	18.01.1898
2002	Segerstam, Leif (*1944)	UA Sinfonie Nr. 52 After a birthday	10.11.2002
1875	Seidel, Christian:	Mein Herz, tu' dich auf	09.11.1875
1878	Seiss, Isidor (1840–1905)	UA Szene u. Marsch für Orchester „Zum 50. Dienst-Jubiläum. v. Adolf Breuer, Kontrabassist“ Walzer, für Klavier Adagio für Cello	26.02.1878  30.12.1884 26.06.1886
1918	Seitz, Karl (1844–1905)	Schwur an das Vaterland, für Chor	11.05.1918
1916	Sekles, Bernhard (1872–1934)	UA Die Temperamente. 4 sinf. Sätze op 25 für großes Orchester	07.11.1916
1863	Selnecker, Nikolaus (1528–1592)	Hilf Herr, für Chor	17.11.1863
1852	Servais, Adrien F. (1807–1866)	Fantasie et variations brillantes für Cello u. Orchester Souvenir de Spaa, für Cello	30.03.1852 11.02.1873
1881	Servais, Franç. Mathieu (1846–1901)	Fantasie über Motive aus Lestocq für Cello	15.03.1881
1886	Seyffardt, Ernst Hermann (1825–1901)	Schicksalsgesang, für Alt, Chor u. Orchester Trauerfeier für eine Frühentschlafene, op. 21 für Alt, Chor u. Orchester Tusnelda, dramatische Konzertszene Konzert-Kantate „Aus Deutschlands großer Zeit“	05.01.1886 28.02.1899  30.06.1902 02.09.1914
1887	Sgambati, Giovanni (1841–1914)	3 Sätze aus der II. Sinfonie Es-Dur I. Sinfonie D-Dur op. 16 DE Messa da Requiem op. 38 für Bariton, Chor u. Orchester Klavierkonzert g-Moll op. 15	26.06.1887 07.01.1890 06.11.1906 11.02.1913
1901	Sibelius, Jean (1865–1957)	Lemminkäinen zieht heimwärts (aus Vier Legenden) op. 22, Nr. 4 für Orchester II. Sinfonie D-Dur op. 43 IV. Sinfonie a-Moll op. 63 Violinkonzert d-Moll op. 47 V. Sinfonie Es-Dur op. 82 VII. Sinfonie C-Dur op. 105 I. Sinfonie e-Moll op. 39 Pelléas und Mélisande, Suite für kleines Orchester op. 46 Andante festivo für Streichorchester Adagio	19.11.1901  06.12.1938 21.02.1944 31.10.1955 10.01.1977 11.06.1979 26.10.1986 15.10.2000 10.11.2002 23.11.2003
1920	Siegel, Rudolf (1878–1948)	Apostatenmarsch (G. Keller), op. 2 für Männerchor u. Orchester a) Vorspiel zum III. Akt u. Arie der Angelina aus Herr Dandalo op. 4 b) Der Einsiedler, op. 8 für Bariton u. Orchester c) 6 deutsche Volkslieder op. 7 für Sopran, Bariton. u. kleines Orchester	09.03.1920 30.10.1923
1916	Sigwart, Botho (Graf zu Eulenburg) (1884–1915)	Hektors Bestattung, aus dem 24. Gesang der Ilias, mit begleitender Musik op. 15	11.01.1916
1877	Silas, Eduard (1827–1909)	Gavotte für Klavier	13.11.1877
1840	Silcher, Friedrich (1789–1860)	Bayrisches Volksliedchen Die drei Röslein Schottischer Bardenchor Ausmarsch	30.09.1840 25.05.1858 17.02.1859 15.10.1914
1897	Simonetti, Achille (1857–1928)	Madrigal	23.02.1897
1901	Sinding, Christian (1856–1941)	Violinkonzert A-Dur op. 45 Ein Vöglein singt bang im Hain, für Violine bearb. Gavotte	26.02.1901 01.03.1910
1995	Singleton, Alvin (*1940)	56 Blows (Quis custodiet Custodies?)	08.10.1995
1907	Sinigaglia, Leone (1868–1944)	Violinkonzert A-Dur op. 20 Ouvertüre Le Baruffe chiozzotte op. 32 (Goldonis Lustspiel)	03.12.1907 03.11.1908

1858	Sivori, Camillo (1815–1894)	Fantasie u. Variationen für Violine Fleur de Naples, Fantasie für Violine	25.05.1858 16.04.1861
1953	Skalkottas, Nikos (1904–1949)	Kleine Suite für Streichorchester	23.11.1953
1919	Skrjabin, Alexander (1872–1915)	Sinfonie E-Dur op. 26 für Orchester, Schlusschor u. 2 Solostimmen Poème de l'Extase op. 54	02.12.1919 30.06.1923
1886	Smetana, Friedrich (1824–1884)	Lustspielouvertüre Die Moldau Ouvertüre zu Die verkaufte Braut Aus Böhmens Hain u. Flur Ouvertüre Libussa Mein Vaterland	09.02.1886 08.11.1892 08.07.1895 23.11.1897 03.05.1928 21.04.1947
1873	Söderman, August Johann (1832–1876)	Bröllopsdans (Hochzeitstanz)	21.10.1873
1893	Sommer, Hans (1837–1922)	Wiegenliedchen Dramatisches Fragment aus der Oper Rübezahl op. 36	07.08.1893 06.06.1902
2005	Sousa, John Philip (1854–1932)	Stars and stripes forever	10.07.2005
1928	Spengel, Julius (1853–1936)	Sinfonie	06.03.1928
1817	Spohr, Ludwig (1784–1859)	8. Violinkonzerta-Moll (in Form einer Gesangsszene) op. 47 Ouvertüre zur Oper Alruna Sonate für Harfe und Violine Potpourri für Violine und Pianoforte Introduktion und Rondo für Klavier u. Violine Sopran-Arie aus Der Berggeist Die letzten Dinge, Oratorium Quintett Nr. 2 Blumenduetten aus Jessonda III. Sinfonie c-Moll op. 78 Ouvertüre zur Oper Faust Ouvertüre zu Pietro op. 76 Terzett aus Zemire und Azor Chor aus Faust Duett aus Faust Bass-Arie aus Jessonda Duett aus Jessonda für Sopran u. Tenor Bariton-Arie aus Jessonda Finale aus Faust IV. Sinfonie F-Dur op. 86 (Die Weihe der Töne) II. Sinfonie d-Moll op. 49 Ouvertüre zu Jessonda op. 63 3. Violinkonzert C-Dur op. 7 11. Violinkonzert G-Dur op. 70 9. Violinkonzert d-Moll op. 55 Concertante A-Dur op. 48 für 2 Violinen u. Orchester Larghetto für 2 Violinen (aus dem 10. Duett) 7. Violinkonzert e-Moll op. 38 Adagio für Violine u. Orchester 2. Violinkonzert d-Moll op. 2 6. Violinkonzert g-Moll op. 28, Adagio u. Allegro Arie „Erhabner Gott“, aus Der Fall Babylons Tarantella Szene u. Arie der Kunigunde aus Faust Drei Lieder op. 103 mit Klavier u. obligater Klarinette 2. Concertante op. 88 für 2 Violinen h-Moll	08.09.1817    17.03.1822 01.09.1826 26.08.1828 21.09.1830 17.03.1832 12.03.1833 22.08.1833 25.11.1834 19.12.1834 01.08.1835 23.09.1835 20.12.1836 17.12.1839  23.01.1840 09.01.1844 17.11.1846 06.03.1849 11.01.1853 10.02.1857 21.12.1858 04.12.1860  17.12.1861 25.02.1862 15.12.1863 22.11.1864 16.02.1875 18.11.1879 09.11.1886 06.12.1898 26.10.1909
1822	Spontini, Gasparo (1774–1851)	Ouvertüre zu Ferdinand Cortez Großer Chor, Arie u. Duett aus Ferdinand Cortez Ouvertüre zu Olympia Finale aus Die Vestalin Duett aus Ferdinand Cortez Ouvertüre zur Oper Die Vestalin Terzett u. 2. Finale aus Die Vestalin Quartett u. Chor aus Olympia Ouvertüre u. II. Akt aus Olympia Ouvertüre zu Nurmahal	05.11.1822 11.03.1828 08.01.1833 25.11.1834 17.02.1835 02.06.1835 19.03.1844 23.02.1847 24.05.1847 09.11.1847

		Variationen für Sopran aus Cenerentola	22.11.1859
1776	Stamitz, Carl (1745–1801)	Quartett Sinfonie D-Dur (Funkaufnahme)	18.07.1776 29.06.1950
1912	Stanford, Charles Velliers (1852–1924)	Präludium zum Stabat Mater, für Orchester	09.01.1912
1894	Stange, Max (1856–1932)	Die Bekehrte	06.11.1894
1920	Steck, Aimé (*1892)	Flirtation für Violine	24.06.1920
1927	Steinberg Maximilian Osej- witsch (1883–1946)	II. Sinfonie op. 8	25.01.1927
1908	Stenhammar, Vilhelm (1871–1927)	Im Walde, Lied mit Klavier	03.11.1908
1833	Stockhausen, Franz (1792–1868)	Introduktion u. Variationen über ein Thema v. Haydn für Harfe	08.04.1833
1871	Stockhausen, Julius (1826–1906)	Mein Elsass deutsch, mein Elsass frei (Gedicht v. Hackenschmidt, patriotischer Gesang mit Benutzung der Schlussmelodie v. Schumanns Sonntags am Rhein)	24.10.1871
1989	Stockhausen, Karlheinz (*1928)	Inori Gesang der Jünglinge Luzifers Tanz	27.05.1989 05.04.1992
1931	Stölzel, Gottfried Heinrich (1690–1749)	Konzert für 2 Trompetenchöre mit Pauken, Holzbläserchor, Streichorchester u. Cembalo (Concerto grosso a quattro chori, hrsg. v. A. Schering)	24.02.1931
1854	Stradella, Alessandro (1645–1682)	Kirchen-Arie für Sopran (1675)	21.11.1854
1903	Strässer, Ewald (1867–1933)	Ideale, zweiter Satz der Fantasie appassionata op. 10 I. Satz aus der Sinfonie F-Dur Sinfonie G-Dur op. 22 UA II. Sinfonie d-Moll op. 27 UA Drei Frühlingbilder für Orchester op. 35 V. Sinfonie G-Dur op. 44 UA VI. Sinfonie E-Dur op. 50	20.07.1903 25.07.1906 23.03.1909 25.02.1913 07.12.1915 09.01.1923 03.02.1925
1915	Strauß, Johann (1825–1899)	Frühlingsstimmen, Walzer op. 410 für Sopran u. Orchester Radetzky-Marsch An der schönen blauen Donau op. 314 Armeemarsch Nr. 113 G'schichten aus dem Wienerwald op. 325 Ouvetüre zu Die Fledermaus (1874) Perpetuum mobile. Musikalischer Scherz op. 257 Künstlerleben op. 316 Wiener Blut op. 354 Fledermaus-Walzer Rosen aus dem Süden op. 388 Märchen aus dem Orient, Walzer op. 444 Czardas aus Fledermaus Ouvetüre zu Der Zigeunerbaron Kaiserwalzer op. 437 Waldmeister-Ouvetüre Seid umschlungen, Millionen, Walzer op. 443 Pizzikato-Polka op. 449 Auftrittslied des Barinkay aus Zigeunerbaron Zigeunerchor aus Zigeunerbaron Schwipslied aus Eine Nacht in Vendig Duett aus Wiener Blut	19.05.1915 27.01.1915 16.06.1915  04.07.1915 21.07.1915  15.01.1917 08.07.1917 20.07.1918 24.06.1920 24.06.1921 25.10.1925 21.06.1927 05.02.1929  30.10.1973 25.11.1975
1835	Strauß, Johann (Vater) (1804–1949)	Alexander-Walzer	01.08.1835
1885	Strauss, Richard (1864–1949)	EE Sinfonie f-Moll op. 12 UA Wanderers Sturmlied (Goethe) op. 14 für 6-st. Chor u. Orchester Aus Italien G-Dur op. 16 Violinkonzert d-Moll op. 8 Don Juan (Lenau) op. 20	13.01.1885 08.03.1887  08.01.1889 04.03.1890 03.02.1891

1. Horn-Konzert Es-Dur op. 11	07.06.1891
Tod und Verklärung op. 24	23.02.1892
Vorspiele zum I. u. II. Aufzug der Oper Guntram	22.01.1895
Friedens erzählung aus Guntram	04.06.1895
UA Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28	05.11.1895
Also sprach Zarathustra op. 30	01.12.1896
UA Don Quixote op. 36	08.03.1898
Ein Heldenleben op. 40	18.04.1899
Hymne op. 34 Nr. 2. für 16-st. Chor a cappella (UA am 9.3.1899 im Kölner Konservatorium)	18.04.1899
Zwei Gesänge op. 33 für Bariton u. Orchester: a) Hymnus; b) Pilgers Morgenlied	09.01.1900
Drei Gesänge op. 36 für Sopran u. Orchester: a) Rosenband b) Der Morgen op. 27 c) Cäcilie op. 27	23.01.1900
Macbeth op. 23	
Drei Lieder mit Klavier: a) Nachtgesang op. 29 b) Traum durch die Dämmerung op. 29 c) Ständchen op. 17	
Kunrads Monolog u. Liebesszene aus Die Feuersnot	10.06.1902
Ich trage meine Minne	23.06.1902
Heimliche Aufforderung	30.06.1902
Liebesduett aus Feuersnot	25.11.1902
Taillefer op. 52 für Soli, Chor u. Orchester	24.05.1904
Zwei Gesänge op. 44 für Bariton u. Orchester: a) Notturmo; b) Nächtlicher Gang	22.11.1904
Burleske d-Moll für Klavier u. Orchester	
Sinfonia domestica op. 53	
Ruhe meine Seele	23.10.1906
Lieder mit Klavier: Morgen Wie sollten wir geheim sie halten	31.03.1908
DE Festliches Präludium op. 61 für Orchester u. Orgel; (zur Einweihung des Wiener Konzerthauses 19.10.1913)	21.10.1913
Wiegenlied, Lied mit Orchesterbegleitung	03.02.1914
Salomes Tanz aus Salome	21.07.1814
Walzer aus Rosenkavalier op. 59	02.06.1915
Eine Alpensinfonie op. 64 (1. Aufführung nach der UA)	23.11.1915
Der Morgen	12.05.1916
Arie der Zerbinetta aus Ariadne auf Naxos op. 60	24.02.1920
Serenade Es-Dur op. 7	25.05.1921
Meinem Kinde, Lied mit Orchester	04.11.1924
Schlagobers, Suite für Orchester	13.03.1933
Der Bürger als Edelmann, Orchester-Suite op. 60	12.03.1934
Drei Hymnen v. Fr. Hölderlin op. 71 für eine hohe Singstimme u. Orchester: a) Hymne an die Liebe; b) Rückkehr in die Heimat; c) Die Liebe	17.11.1936
Lieder für Sopran u. Orchester: Freundliche Vision Zuneigung	15.05.1939
Japanische Festmusik zur Feier des 2600-jähr. Bestehens des Kaiserreichs Japan op. 84. Ausgeführt zum 2601. Jahrestag der japanischen Reichsgründung (11. 2. 1942)	09.02.1942
Divertimento nach Couperin op. 86	29.11.1943
Metamorphosen	27.01.1958
Vier letzte Lieder für Sopran u. Orchester	15.06.1964
Terzett u. Schlusszene aus Rosenkavalier	30.10.1973
Oboen-Konzert D-Dur AV 144	27.06.1983
Konzertouvertüre c-Moll o. op. AV 80 (1883)	21.03.1999
UA Die Ägyptische Helena (1928/1999). Symphonisches Fragment	21.03.1999
Duett-Concertino für Klar., Fg., Str. u. Harfe	18.04.1999
Sinfonische Zwischenspiele aus Intermezzo: Reisefieber u. Walzerszene – Fröhlicher Beschluss	01.01.2002



1923	Strawinsky, Igor (1882–1971)	Feuerwerk, Fantasie für Orchester op. 4 Der Feuervogel (Loiseau de feu) Suite Nr. 1 für kleines Orchester Le Sacre du Printemps Chant du Rossignol für Orchester Capriccio für Klavier u. Orchester Violinkonzert D-Dur DE Sinfonie in C Concerto in Es, Dumbarton Oaks, für Kammerorchester 1938 DE Four Norwegian Moods 1942 Konzert für Streichorchester 1947 Psalmensinfonie 1930 Danses Concertantes Sinfonie in 3 Sätzen (1945) Pulcinella-Suite Konzert für Klavier, Blasinstrumente u. Kontrabässe 1923 Persephone, Melodram für Sprecherin, Tenor, Jugendchor, gemischter Chor u. Orchester Petruschka, Orchester-Suite Les noces (Bauernhochzeit), Russische Tanzszenen für Chor, Soli, 2 Klaviere u. Schlagzeug Choral-Variationen über J. S. Bachs „Vom Himmel hoch“ Konzert für Klavier u. Blasorchester 1924 Bläusersinfonie in einem Satz Jeu de cartes, Suite für Orchester Der Kuß der Fee, Ballett in 4 Szenen Symphony of Wind Instruments (1947) Le rossignol (Märchen, 3 Akte) Renard, Burleske in einem Akt	20.11.1923 12.01.1926 11.10.1927 31.03.1928 04.11.1930 01.12.1931  01.07.1946 03.03.1947 05.07.1948 13.12.1948 19.12.1949 27.02.1950 01.07.1957  21.04.1958 23.02.1959  26.10.1959 03.11.1959  11.12.1961 30.09.1963 23.02.1970 19.03.1979 06.05.1985 03.03.1991 16.08.1998 21.11.1998
1890	Stucken, Frank van der (1858–1929)	Suite aus Musik zum Sturm Sinfonischer Prolog zu Heines William Ratcliff op. 6 Übers Jahr mein Schatz (4-stimmig)	30.06.1890 05.11.1901 03.07.1911
1881	Sucher, Joseph (1843–1908)	Die blauen Rätsel; Trost; Liebesglück	15.03.1881
1902	Suk, Josef (1874–1935)	Ein Märchen, Suite Fantasie op. 24 für Violine u. Orchester	16.06.1902 30.03.1926
1926	Suppé, Franz v. (1819–1895)	Ouvertüre Leichte Cavallerie	21.06.1926
1985	Süßmayr, Franz Xaver (1766–1803)	Ouvertüre zu Das Namensfest	11.11.1985
1923	Suter, Hermann (1870–1926)	Der Wächter, für Männerchor Le Laudí. Der Lobgesang der Geschöpfe (Sonnengesang) des hl. Franz v. Assisi op. 25 für Soli, gemischten Chor, Knabenchor, Orgel u. Orchester	21.10.1923 23.03.1926
1946	Sutermeister, Heinrich (1910–1995)	Divertimento für Streichorchester (Rundfunkaufnahme) Cellokonzert	26.07.1946 08.04.1957
1874	Svendsen, Johann Severin (1840–1911)	Sinfonie D-Dur op. 4 Ouvertüre Sigurd Slembe op. 8 Carneval in Paris, Episode op. 9 für großes Orchester Romanze für Violine Zwei schwedische Volksmelodien	17.11.1874 07.12.1875 11.02.1879 17.11.1885 03.06.1901
1875	Swert, Jules de (1843–1891)	Cellokonzert d-Moll	26.01.1875
1924	Szell, Georg (1897–1970)	Lyrische Ouvertüre op. 5	11.11.1924
1926	Szymanowski, Karl (1882–1937)	Violinkonzert in einem Satz op. 35 Sinfonie Nr. 3 B-Dur op. 27 für Tenor, Chor und Orchester Das Lied von der Nacht	14.12.1926 14.12.2003
1978	Takemitsu, Toru (1930–1996)	EE A flock descends into the Pentagonal Garden Rain Tree, für drei Schlagzeuger	13.11.1978 18.04.2004
1913	Tanejew, Alexander S. (1850–1918)	Konzert-Suite op. 28 für Violine u. Orchester	07.01.1913
1927	Tansman, Alexander (1897–1986)	Sinfonietta für kleines Orchester	15.03.1927

1860	Tartini, Giuseppe (1692–1770)	Le trille du Diable (Teufelstriller-Sonate g-Moll) Adagio für Violine Violinkonzert (Funkaufnahme)	17.01.1860 13.06.1887 24.04.1951
1864	Taubert, Wilhelm (1811–1891)	Ouvertüre zu Tausend und eine Nacht Drei Vogelstimmen (Gedicht v. J. Rodenberg) Ich muß nun einmal singen Wiegenlied Der Freund Vogel im Walde Der Traum	08.11.1864 02.06.1868 24.02.1880 25.01.1881 08.01.1884 12.02.1884 04.03.1890
1902	Taubmann, Otto (1859–1929)	Baldomar singt vor Violante	10.06.1902
1866	Tausch, Julius (1827–1895)	Ouvertüre	06.11.1866
1890	Tausig, Karl (Carol) (1841–1871)	Ungarische Zigeunerweisen für Klavier u. Orchester	21.07.1890
1950	Telemann, Georg Philipp (1681–1767)	Suite a-Moll (Funkaufnahme)	21.07.1950
1837	Thalberg, Sigismund (1812–1871)	Fantasie über russische Lieder Klaviersolo aus Norma Concertante für Klavier, Horn u. Orchester Fantasie über das Gebet aus Moses von Rossini Souvenir aus Don Juan Fantasie über englische Volkslieder Romanze und Chor der Barden aus Donna del Coga Fantasie über Themen aus Bellinis La straniera Divertissement über eine Romanze für Klavier und Horn	01.08.1837 12.09.1838 19.03.1839 23.08.1839  25.08.1839  18.10.1839
1920	Theil, Fritz (1886–1972)	Sieg des Lebens, sinfonische Dichtung	17.02.1920
1915	Thieriot, Ferdinand (1838–1919)	Am Traunsee für 3-st. Frauenchor, Bariton, Streichquintett	10.05.1915
1878	Thomas, Ambroise (1811–1896)	Große Szene der Ophelia aus Hamlet Ouvertüre zu Mignon	05.11.1878 11.07.1915
1930	Thomas, Kurt (1904–1073)	Jerusalem, du hochgebaute Stadt, op. 12 für Soli, Orgel, Chor u. Orchester Klavierkonzert op. 30	11.02.1930  18.01.1938
1901	Thuille, Ludwig 1861–1907)	Es klingt der Lärm der Welt (K. Stieler) Romantische Ouvertüre op. 16 Zwei Gesänge (J. v. Eichendorff), op. 31, Nr. 2 u. 1 für Frauenchor u. Orchester (instrumentiert v. H. Abendroth)	15.07.1901 23.03.1915 09.03.1920
1921	Tiessen, Heinz 1887–1971)	Rondo op. 20a für kleines Orchester Sinfonie „Stirb und werde!“ op. 17	08.03.1921 26.02.1924
2001	Tilson Thomas, Michael (*1944)	DE Aus dem Tagebuch der Anne Frank	17.06.2001
1891	Tinel, Edgar 1857–1912)	Franciscus, Oratorium op. 36	03.11.1891
1985	Tippett, Michel Sir (*1905)	Ritual dances aus der Oper Midsummer Marriage Fantasia concertante über ein Thema von Corelli	30.10.1985 26.05.2002
1923	Toch, Ernst 1887–1964)	Phantastische Nachtmusik op. 27 Klavierkonzert op. 38	06.03.1923 11.11.1931
1776	Toeschi, Carlo Giuseppe (1722–1788)	Sinfonie	18.07.1776
1972	Torelli, Giuseppe (um 1660–1708)	Concerto grosso für 4 Trompeten und Streichorchester	10.01.1972
2004	Torke, Michael (*1961)	Ecstatic orange (1985) Ballett	09.05.2004
1901	Tosti, Francesco Paolo (1846–1916)	Ridonami la Calma (Ave Maria) Ideali und L'ultima canzone (Bariton u. Orchester)	10.06.1901 17.11.2001
1905	Tovey, Donald Francis (1875–1940)	UA Klavierkonzert A-Dur	06.06.1905
1925	Trapp, Max (1887–1971)	II. Sinfonie h-Moll op. 15 UA IV. Sinfonie b-Moll op. 24 Klavierkonzert D-Dur op. 26 V. Sinfonie F-Dur op. 33 Cellokonzert op. 34	01.02.1927 04.12.1928 17.10.1933 25.10.1938 21.10.1940
1939	Trenkner, Werner (1902–1981)	UA Variationen u. Fuge op. 30 über ein romantisches Thema für großes Orchester	21.11.1939

1926	Trunk, Richard (1879–1968)	Eine kleine Serenade op. 55 für Streichorchester Flamme empor, für Männerchor Divertimento op. 75 für Orchester	02.03.1926 18.06.1931 16.11.1942
1885	Tschaikowsky, Peter (1840–1893)	1. Orchester-Suite d-Moll op. 43 Sérénade mélancolique op. 26 für Violine u. Orchester 3. Orchester-Suite op. 55 VI. Sinfonie h-Moll op. 74 (Pathétique) 1. Klavierkonzert b-Moll op. 23 Manfred-Sinfonie op. 58 Violinkonzert D-Dur op. 35 V. Sinfonie e-Moll op. 64 Romeo und Julia, Ouvertüre-Fantasie (1869) 1812. Ouvertüre Solennelle op. 49 Drei russische Lieder mit Klavier: a) Schnell vergessen b) O geh nicht von mir, mein Freund c) O du mondhelle Nacht Rokoko-Variationen op. 33 für Cello u. Orchester Francesca da Rimini op. 32 a) Meditation; b) Scherzo für Violine (orchestriert v. A. Glasunow) Souvenir d'un lieu cher op. 42 für Violine u. Orchester Slawischer Marsch op. 31 für Orchester 4. Suite Mozartiana op. 61 für Gesang, Violine, Orchester Capriccio italien op. 45 IV. Sinfonie f-Moll op. 36 Arie der Johanna aus der Oper Die Jungfrau von Orleans II. Sinfonie c-Moll op. 17 Duett Romeo und Julia Arie des Gremin aus Eugen Onegin I. Sinfonie g-Moll op. 13 (Winterträume) Aus der Oper Die Jungfrau von Orleans: Duett Karl-Dunois „Ich bin mit Euch zufrieden“ Duett Johanna-Lionel „O wunderbarer, süßer Klang“ aus Mazeppa: Arie des Mazeppa „O Maria, Maria“ aus der Oper Jolanta: Arie des Robert „Wer kann sich mit Mathilde messen“ Duett Jolanthe-Vaudemont „Euch sah ich schlafend vor mir liegen“ Serenade C-Dur op. 48 für Streichorchester	17.03.1885 26.01.1886 12.02.1889 03.12.1895 03.03.1896 04.01.1898 28.02.1899 03.12.1901 13.07.1903 11.07.1904 21.03.1905  04.12.1906 03.12.1907 27.04.1909 22.11.1910 12.03.1912 09.07.1914 12.07.1919 21.11.1922 10.06.1928 14.01.1932 14.06.1976 31.10.1978 13.11.1978 07.01.1992  05.10.1997
1927	Tscherepnin, Alexander (1899–1977)	DE Klavierkonzert F-Dur in einem Satz	08.11.1927
1991	Turina, Joaquin (1882–1949)	Danzas fantásticas op. 22	20.01.1991
1999	Ullmann Viktor (1898–1944)	II. Sinfonie D-Dur (nach Particell der 7. Klavier-Sonate instrumentiert von Bernhard Wulff) Don Quixote tanzt Fandango (1944), Ouvertüre für Orchester	08.08.1999 13.02.2005
1916	Unger, Hermann (1886–1958)	Bilder aus dem Orient op. 17 für kleines Orchester Nacht. Drei Skizzen op. 10 für Orchester UA Hymnus an das Leben op. 25, für Bariton, Chor, Orchester u. Orgel Ländliche Szene op. 24 für kleines Orchester Levantisches Rondo op. 23 Jahreszeiten, Suite op. 26 für großes Orchester UA Orgelkonzert d-Moll op. 45 UA Klavierkonzert op. 47 Konzert op. 61 für Orchester Vier Landschaften aus Goethes Faus, II. Teil, op. 66 Dem unbekanntem Soldaten, 2 Gesänge für Tenor u. großes Orchester	01.07.1916 05.12.1916 10.02.1920  14.12.1920 10.01.1922 21.11.1922 11.06.1925 06.05.1926 12.11.1929 07.11.1932 04.02.1936
1899	Urspruch, Anton (1850–1907)	Ave Maria Stella, Hymnus op. 24 für Orgel, Chor u. Orchester Die Frühlingsfeier (Klopstock), op. 26 für Ten., Chor, Orchester	21.11.1899 25.02.1902
1889	Van Dam, Louis	Dans la forêt (Im Walde), Suite für Orchester Valse Caprice für Klavier	05.08.1889
1971	Varèse, Edgar (1883–1965)	Hyperprism für kleines Orchester u. Schlagzeug Amériques (Urfassung)	29.03.1971 13.04.2003

1844	Veit, Wenzel Heinrich (1806–1864)	Ouvertüre op. 17	19.03.1844
1913	Venezia, Franco da (1876–1937)	DE Venetianische Suite für Orchester (UA in Deutschland)	11.02.1913
1853	Verdi, Giuseppe (1813–1901)	Ouvertüre zu Hamlet	15.03.1853
		Cavatine für Sopran aus Ernani	25.10.1854
		DE Requiem	07.12.1875
		Ave Maria (nach der Danteschen Paraphrase), für eine Stimme u. Streichorchester	18.05.1880
		Rezitativ u. Arie für Bariton aus Ernani	23.02.1897
		Quattro pezzi sacri	25.10.1898
		Arie aus Rigoletto	05.01.1909
		Te Deum. für Doppelchor u. Orchester	22.11.1910
		Fantasie aus La Traviata	22.07.1917
		Arie „Pace mio Dio“ aus Die Macht des Schicksals	13.10.1925
		Ouvertüre Die Macht des Schicksals	02.06.1927
		Arie des René aus Ein Maskenball	
		Stabat Mater	17.10.1933
		Arie der Leonore aus Troubadour	30.10.1973
		Arie des Philipp aus Don Carlos	
		Duett Carlos/Alvaro aus Macht des Schicksals	
		Arie der Gilda aus Rigoletto	
		Gefangenenchor u. Prophezeiung aus Nabucco	
		Ouvertüre zu Aida	02.12.1974
		Szene u. Arie des Alvaro aus Die Macht des Schicksals	
		Arie der Eboli aus Don Carlos	
		Arie des Othello aus dem III. Akt Othello	
		Duett u. Gerichtsszene aus Aida	
		Chor „O, Signor“ aus I Lombardi	
		Ouvertüre Luisa Miller	25.11.1975
		Arie des Fiesco aus Simone Boccanegra	
		Nil-Arie aus Aida	
		Bass-Arie aus Nabucco	25.11.1975
		Duett Leonore/Pater Guardian aus Die Macht des Schicksals	
		Arie der Lady Macbeth aus Macbeth	22.11.1977
		Arie des Gabriel Adorno aus Simone Boccanegra	
		Duett Posa/Philipp aus Don Carlos	
		Arie der Leonora aus Die Macht des Schicksals	
		Duett Othello/Jago aus Othello	
		Arie des Procida aus Die sizilianische Vesper	31.10.1978
		Ouvertüre Sizilianische Vesper	24.10.1979
		Duett Luna/Leonora aus Troubadour	
		Arie des Macduff aus Macbeth	18.11.1980
		Luisa Miller (konzertant)	25.06.1981
		Arie des Don Carlos aus Ernani	17.11.1881
		Arie des Riccardo aus Ein Maskenball	
		Arie des Posa aus Don Carlos	27.11.1882
		Arie des Jago aus Otello	
		Szene u. Cavatine der Giovanna aus Giovanna d'Arco	22.11.1985
		Arie des Rodrigo aus Don Carlo	
		Duett Carlo/Rodrigo	
		Arie der Azucena aus Der Troubadour „Lodern zum Himmel“	07.01.1992
1856	Verhulst, Johann Joseph (1816–1891)	Der 143. Psalm für Soli, Chor u. Orchester	02.12.1856
		Kyrie, Gloria, Offertorium, Sanctus u. Benedictus aus der Messe op. 20	20.12.1881
1946	Vibert, Matthieu (1920–1987)	Einleitung zu Der weise Engel 1946	16.12.1946
1894	Vidal, Paul (1863–1931)	Printemps nouveau, Lied	18.06.1894
1860	Vierling, Georg (1820–1901)	Ouvertüre zu Maria Stuart	06.11.1860
		Constantin (Bulthaupt), Oratorium op. 64	21.10.1890

1851	Vieuxtemps, Henri (1820–1881)	1. Satz aus 3. Violinkonzert A-Dur op. 25	25.02.1851		
		1. Violinkonzert E-Dur op. 10	18.11.1851		
		Fantaisie-Caprice für Violine op. 11	07.12.1852		
		4. Violinkonzert d-Moll op. 31	07.11.1854		
		Lied ohne Worte für Violine			
		Tarantella für Violine			
		Variationen für Violine	10.02.1857		
		Les Arpèges, Caprice für Violine u. obligates Cello	10.02.1863		
		5. Violinkonzert a-Moll op. 37	12.01.1875		
		Ballade u. Polonaise für Violine op. 38	28.01.1879		
1900	Vignau, Hans v. (*1869)	Veverie für Violine	03.06.1891		
		Fantasia appassionata op. 35 für Violine u. Orchester	30.05.1922		
		Sinfonisches Festvorspiel	Sommer 1900		
		1809	Viotti, Giovanni Battista (1755–1824)	Violinkonzert	16.06.1809
				Violinkonzert	26.01.1858
				Violinkonzert Nr. 22 a-Moll (Cherubini gewidmet)	22.10.1867
				17. Violinkonzert d-Moll	14.01.1873
		1879	Visetti, Alberto Anton (1846–1928)	Diva, Walzer für Adelina Patti	04.03.1879
		1910	Vitali, Thomaso (*um 1665)	Ciacona für Violine mit Streichorchester u. Orgel, instrumentiert v. O. Respighi	04.01.1910
		1914	Vittoria, Tomas Ludovico da (um 1540–1611)	O quam gloriosum est regum	21.10.1914
1916	Vivaldi, Antonio (um 1675–1743)	Konzert a-Moll für Streichorchester	29.02.1916		
		Violinkonzert a-Moll	26.02.1925		
		Konzert für Streicher und Cembalo (Funkaufnahme) Olympia (Funkaufnahme)	24.04.1951		
		Gloria in excelsis Deo, für Soli, Chor u. Orchester	14.12.1953		
		Psalm 111 Beatus Vir, für 2 Chöre, Orchester u. Orgel	16.12.1957		
		Dixit Dominum, Vesper	19.12.1960		
		Cellokonzert G-Dur	11.12.1961		
		Concerto grosso d-Moll op. 3, Nr. 11	28.12.1977		
		Concerto g-Moll für Violine, 2 Fl., 2 Ob., 2 Fg., Streicher u. Continuo (per l'orchestra di Dresda)	18.10.1984		
		Konzert für 2 Trompeten C-Dur RV 537	28.02.1999		
1828	Vogler, Georg Joseph (Abt) (1749–1814)	Ouvertüre zu Demophon	30.12.1828		
1950	Vogt, Hans (1911–1992)	UA Choralsinfonie op. 31	23.10.1950		
1894	Volbach, Fritz (1861–1940)	Ostern, sinfonisches Gedicht für Orchester u. Orgel	25.06.1894		
		Vom Pagen und der Königstochter (E. Geibel), op. 18 für Soli, Chor u. Orchester	24.01.1899		
1863	Volkmann, Robert (1815–1883)	Cellokonzert a-Moll op. 33	13.01.1863		
		Fest-Ouvertüre op. 50 (komponiert zum 25-jährigen Stiftungsfest des Pest-Ofener Konservatoriums)	20.10.1874		
		Ouvertüre zu König Richard III. op. 68	15.01.1878		
		3. Serenade d-Moll für Streichorchester u. obligates Cello	22.07.1889		
		Die Nachtigall, Lied	30.06.1890		
		Sinfonie d-Moll op. 44	12.03.1895		
		Serenade für Streichorchester	19.06.1923		
1961	Wagenseil, Georg Christoph (1715–1777)	Cellokonzert A-Dur	11.12.1961		
1847	Wagner, Richard (1813–1883)	Introduktion u. Gebet aus Rienzi	09.03.1847		
		Tannhäuser-Ouvertüre	26.10.1852		
		Eine Faust-Ouvertüre	04.12.1855		
		Vorspiel zu Die Meistersinger von Nürnberg	21.12.1869		
		Kaisermarsch	07.11.1871		
		Walters Preisgesang aus Die Meistersinger von Nürnberg	24.04.1873		
		Lohengrin-Vorspiel			
		Sigmunds Liebesgesang aus Die Walküre Walkürenritt			

		Die Rose; Schlaf ein, holdes Kind	26.01.1875
		Das Liebesmahl der Apostel	14.03.1875
		Trauermarsch aus Götterdämmerung	09.01.1877
		Träume (Studie zu Tristan u. Isolde)	04.03.1879
		Spinnerlied	24.01.1882
		Dich teure Halle aus Tannhäuser	30.12.1884
		Vorspiel u. Isoldens Liebestod aus Tristan und Isolde	
		Verwandlungsmusik u. Schluss des I. Aktes aus Parsifal	14.04.1885
		Vorspiel zu Parsifal mit Chorschluss	26.01.1886
		Wotans Abschied u. Feuerzauber aus Walküre	15.06.1886
		Ouvertüre zu Der fliegende Holländer	18.01.1887
		Siegfried-Idyll	08.03.1887
		Huldigungsmarsch	19.06.1887
		Sinfonie C-Dur (1832)	01.11.1887
		Schluss aus Götterdämmerung	06.12.1887
		Siegfrieds Rheinfahrt aus Götterdämmerung	28.02.1888
		Szene der Blumenmädchen aus Parsifal	19.03.1889
		Vorspiel u. Bacchanale aus Tannhäuser (Pariser Fassung)	11.02.1890
		Klagegesang des Amfortas aus Parsifal	17.08.1890
		Zug der Frauen aus Lohengrin	03.06.1891
		Rienzi-Ouvertüre	24.01.1893
		Einleitung des III. Aufzuges u. Karfreitagszauber aus Parsifal	18.04.1893
		Abschied Siegfrieds von Brünnhilde aus Götterdämmerung	09.01.1894
		Szene der Venus u. des Tannhäusers aus Tannhäuser (Pariser Fassung)	
		Duett aus Holländer	04.12.1894
		Ansprache des Sachs u. Schlusschor aus Meistersinger	04.06.1895
		Schlaf, holdes Kind	08.07.1895
		III. Akt der Meistersinger	02.09.1895
		III. Akt aus Walküre	28.05.1901
		Lohengrins Erzählung vom Gral (in ursprünglicher Fassung; II. Teil)	24.05.1904
		Fünf Gedichte für eine Singst. u. Orchester (Nr. 1–4 instrumentiert v. Felix Mottl)	01.02.1910
		III. Akt Tannhäuser	15.04.1913
		Rheintöchter-Ensemble	22.07.1813
		Einzug der Götter in Walhall	
		Waldweben aus Siegfried	24.06.1914
		Ein Albumblatt, für Violine u. Orchester	18.07.1914
		Einzug der Gäste aus Tannhäuser	09.06.1915
		Chor der Friedensboten aus Rienzi	
		Vorspiel zum III. Akt u. Brautchor aus Lohengrin	
		Ouvertüre zu Die Feen	28.06.1916
		Einleitung zum II. Akt u. Chor der Friedensboten aus Rienzi	
		Kriegsmarsch aus Rienzi	23.07.1916
		Arie des Adriano aus Rienzi	12.05.1916
		Matrosenchor aus Der fliegende Holländer	
		Drei Lieder: Stehe still; Schmerzen ; Träume	
		Elsas Traum aus Lohengrin	11.05.1918
		Der Engel	13.06.1919
		Ballade aus Holländer	14.05.1921
		Dalands Erzählung aus Holländer	12.11.1986
		Das Rheingold (konzertante Aufführung)	24.01.1988
		Die Walküre (konzertante Aufführung)	05.06.1988
		Siegfried (konzertante Aufführung)	16.11.1988
		Götterdämmerung (konzertante Aufführung)	21.06.1989
		Parsifal (konzertante Aufführung)	14.04.1994
		Tannhäuser (konzertante Aufführung)	21.06.1996
1899	Wagner, Siegfried (1869–1930)	Ouvertüre zu Der Bärenhäuter (1899)	03.05.1899
1915	Walter, Ewald (ps. Erich Ples-sow) (*1899)	Deutschland-Österreich, für Männerchor	16.06.1915
1927	Waltershausen, Hermann Wolfgang Frh. v. (1882–1954)	Apokalyptische Sinfonie op. 19	31.03.1927
		Krippenmusik für Cembalo u. Orchester	18.10.1927
		UA Lustspiel-Ouvertüre op. 26	24.02.1931

1976	Walton, William (1902–1983)	Concerto für Viola u. Orchester	10.05.1976
		Violinkonzert	14.10.1990
		Konzert für Viola u. Orchester	11.02.2001
		DE The Battle of Britain (Luftschlacht um England, 1969): Konzertsuite (ergänzt u. orchestriert von Sir Malcolm Arnold)	15.10.2002
1946	Wand, Günter (1912–2002):	Orchester-Lieder, Funkaufnahme	11.05.1946
		UA Drei Gesänge für eine Altstimme u. Orchester 1935	19.05.1947
		Odi et amo (Catull), Concertino für KolSopran u. Kammerorchester	27.02.1950
1838	Wassermann, Heinrich Joseph (1791–1838)	Konzert für 2 Violinen	25.03.1838
		Variationen für 2 Violinen	12.09.1838
		Concertante für Violine	15.02.1840
		Duo für 2 Violinen	04.01.1852
1835	Wause:	Introduktion und Polacca concertante für Es-Klarinette	02.06.1835
1821	Weber, Carl Maria v. (1786–1826)	Sopranarie	09.12.1821
		Ouvertüre zur Oper Euryanthe	11.06.1826
		Freischütz-Ouvertüre	
		Klavierkonzert	01.09.1826
		Oberon-Ouvertüre J 306	
		Konzertino für Horn	02.09.1827
		Ouvertüre Der Beherrscher der Geister op. 27	23.12.1828
		Sopran-Arie aus Der Freischütz op. 77	30.12.1828
		Bass-Arie aus Euryanthe op. 81	22.12.1829
		Konzertstück f-Moll op. 79 für Klavier u. Orchester	18.02.1830
		Klarinettenquintett B-Dur op. 34	22.04.1831
		Variationen für Klavier	
		Terzett u. Chor aus Freischütz op. 77	27.03.1832
		Lied aus Preciosa mit Veränderungen für die Singstimme von Carl Gollmick	17.03.1832
		Jubel-Kantate op. 58 für 2 Soprane, 2 Tenöre, 2 Bässe u. Klavier, mit einem v. Prof. Kreuser zu Köln unterlegten, auf das Niederrheinische Musikfest bezüglichen Text	11.06.1832
		Jubel-Ouvertüre (zu Turandot) op. 59	08.01.1833
		Chor aus Preciosa (mit Echo)	07.09.1832
		Arie „Schweigt glühende Triebe“ aus Euryanthe	26.02.1833
		Ouvertüre zu Preciosa	
		Aufforderung zum Tanz Des-Dur op. 65	01.08.1835
		Duett aus Oberon	
		2. Finale aus Oberon	25.08.1835
		Finale aus Euryanthe op. 81	15.12.1835
		Cassation aus Euryanthe	05.01.1836
		Concertino Es Dur op. 26 für Klarinette u. Orchester	20.12.1836
		Terzett u. Chor aus Euryanthe op. 81	14.03.1837
		Große Arie für Sopran aus Oberon	21.04.1838
		Cavatine aus Oberon	22.10.1839
		I. Finale aus Silvana J 87	23.01.1840
		Tenor-Arie aus Der Freischütz op. 77	01.12.1840
		In seiner Ordnung schafft der Herr, Hymne op. 36 für Alt, Tenor, Bass, Chor u. Orchester	06.12.1843
		Finale des I. Aktes aus Oberon J 306	26.11.1844
		Szene u. Arie der Atalia op. 50 für Sopran u. Orchester	23.12.1845
		Tenor-Arie aus Oberon	23.20.1847
		Cavatine aus Euryanthe	09.11.1847
		Vollständige Musik zu Preziosa op. 78	11.12.1849
		„Wie nahte mir der Schlummer“, aus Freischütz	25.02.1851
Arie „Glöcklein im Tale“ aus Euryanthe	22.12.1857		
Schlummerlied op. 68 für 4-st. Männerchor	17.02.1859		
Elfenchor, Arietta, Männerchor u. Finale des II. Aktes aus Oberon	18.12.1860		
Scherzo aus Sonate As-Dur op. 39	19.02.1861		
Unbefangenheit J 157	14.08.1861		
2. Klavierkonzert Es-Dur op. 32	12.11.1861		
Das Mädchen an das erste Schneeglöckchen J 267	18.12.1866		
Rondo aus Sonate C-Dur op. 24	15.11.1870		
Grande Polonaise Es-Dur op. 21 für Klavier, instrumentiert v. Liszt	11.01.1876		

		Perpetuum mobile (bearb. mit Streichorchester v. Ferd. David)	28.02.1888
		1. Klarinettenkonzert f-Moll op. 73 J 114	01.07.1888
		Rondeau brillant Es-Dur op. 62	29.01.1889
		Einleitung u. Polonaise für Klavier u. Orchester	07.01.1890
		Das Veilchen im Tale	10.01.1893
		Der kleine Fritz an seine jungen Freunde J 74	10.04.1894
		Ouvertüre zu Abu Hassan J 106	07.02.1899
		Aufforderung zum Tanz Des-Dur op. 65 (für Orchester gesetzt v. Felix Weingartner)	07.11.1899
		Schwertlied, für Männerchor	20.09.1914
		Heimlicher Liebe Pein	21.10.1914
		Lützows wilde Jagd J 168	15.10.1914
		Ouvertüre zu Peter Schmoll op. 8	11.01.1921
		1. Klavierkonzert C-Dur op. 11	
		Zwischenspiel aus Die drei Pintos, bearb. v. G. Mahler	
		Fagottkonzert F-Dur op. 75	
		Variationen über das russ. Volkslied Die schöne Minka	02.07.1926
		I. Sinfonie C-Dur op. 19	13.03.1988
1829	Weber, Franz (1805–1876)	Concertante für Klavier u. Cello	22.12.1829
		Rondo für Klavier u. Orchester	03.04.1838
		Männerchor aus Die Bergknappen	27.11.1838
		Zwei Gesänge für Männerchor	24.08.1841
		UA Gebet für das Vaterland	14.06.1846
		Festgedicht (v. Ph. M. Klein) mit Instrumenten-Begleitung	12.11.1850
		Festlied	13.11.1850
		Grablied	28.09.1876
		Lustspiel-Ouvertüre, komponiert 1875	24.10.1876
		Frühlingsglaube	23.01.1879
1815	Weber, Gottfried (1779–1839)	Tedeum (in den Winterkonzerten)	1814/1815
1956	Webern, Anton (1883–1945)	Passacaglia op. 1 für Orchester	12.11.1956
		Sinfonie op. 21 für Kammerorchester	13.05.1957
		Sechs Stücke op. 6 für großes Orchester	09.03.1959
		Fünf Sätze op. 5 für Streichorchester	12.10.1959
		I. Kantate op. 29	08.05.1961
		Fünf Stücke op. 10 für Orchester	01.02.1965
		Im Sommerwind, Idylle für großes Orchester	03.02.2002
1902	Weckerlin, Jean Baptist (1821–1910)	Menuet d'Exaudet Venez, agréable printemps	26.05.1902
1933	Wedig, Hans (1898–1978)	Suite op. 3 für Orchester	02.01.1933
		Deutscher Psalm op. 4 für Chor u. Orchester (1929)	20.03.1934
		UA Nachtmusik op. 10 für kleines Orchester	26.10.1937
1816	Weigl, Joseph (1766–1846)	Ouvertüre zur Oper Die Schweizerfamilie	06.02.1816
1907	Weiner, Leo (1885–1960)	Serenade f-Moll op. 3 für kleines Orchester	03.12.1907
1896	Weingartner, Felix (1863–1942)	UA König Lear, sinfonische Dichtung op. 20	20.10.1896
		Das Gefilde der Seligen, sinfonische Dichtung op. 21 für Orchester	18.01.1898
		UA I. Sinfonie G-Dur op. 23	22.11.1898
		II. Sinfonie Es-Dur op. 29	04.02.1902
		Vier Lieder mit Orchester: Unter Sternen ; Frühlingsgespenster; Du bist ein Kind; Deine Schönheit	25.10.1910
		III. Sinfonie E-Dur op. 49	19.12.1911
		UA Lustige Ouvertüre op. 53	22.10.1912
		Violinkonzert G-Dur op. 52	03.02.1914
		Aus großer Zeit, Ouvertüre op. 56 für großes Orchester u. Orgel	08.02.1915
		UA IV. Sinfonie F-Dur op. 61	30.10.1917
		Frühling, sinfonische Dichtung op. 80	30.01.1933
1905	Weismann, Julius (1879–1950)	Über einem Grabe u. Schnitterlied (C. F. Meyer), sinfonische Dichtung op. 11 für Chor u. Orchester	31.01.1905
		Fingerhütchen (C. F. Meyer), op. 12 für Bass-Bariton, Frauenchor u. Orchester	09.01.1906
		1. Klavierkonzert B-Dur op. 33	25.10.1910
		UA 1. Violinkonzert d-Moll op. 36	05.11.1912
		Rhapsodie op. 56 für großes Orchester	05.10.1926
		Konzert op. 106 für Fl., Klar., Fg., Trp., Pk. u. Streichorchester	14.10.1931
		Vorspiel zu Ein Sommernachtstraum op. 117	12.01.1937



1891	Weiss, Joseph (1850–1919)	Klavierkonzert Es hat die warme Frühlingsnacht Ein Sonntag war's nach Osterzeit	19.07.1891 27.04.1896
1925	Wellesz, Egon (1885–1974)	Suite aus dem Ballett Das Wunder der Diana op. 18 (Erste konzertmäßige Aufführung) UA Kantate über geistliche Texte op. 45 für Sopran, Chor u. Orchester	17.03.1925 15.11.1932
1957	Werdin, Eberhard (1911–1991)	UA Psalm nach Worten v. Klopstock für Bariton, gemischten Chor u. Bläser	09.04.1957
1950	Werner, Johann Gottlob (1777–1822)	Hirtensmusik zur Weihnacht	01.12.1950
1922	Wertheim, Julius v. (1881–1928)	Sinfonische Variationen über ein eignes Thema op. 19	14.11.1922
1910	Wetz, Richard (1875–1935)	Kleist-Ouvertüre op. 16 Traumsommernacht (Gedicht v. Otto Julius Bierbaum), op. 14 für Frauenchor u. Orchester Nicht geboren ist das Beste, aus Oedipus auf Kolonos op. 31 für gemischten Chor u. Orchester Hyperion (Hölderlin), op. 32 für Bariton, Chor u. Orchester	22.11.1910 23.01.1912 17.03.1914
1919	Wetzler, Hermann Hans (1870–1943)	Ouvertüre „Wie's euch gefällt“ op. 7 UA Suite „Wie es euch gefällt“ Sinfonische Fantasie op. 10 Lieder UA Silhouetten op. 12 für Orchester UA Assisi, Legende op. 13 für Orchester	11.03.1919 16.11.1920 12.11.1922 20.11.1923 13.10.1925
1992	Wharton, Geoffrey (*1949)	Ode de Cologne	27.09.1992
1877	Whele, Karl (1825–1883)	Tarantelle für Klavier	13.11.1877
1914	Whithorne, Emerson (1884–1958)	Japanese Suite für Orchester	30.06.1914
1899	Widor, Charles Marie (1844–1937)	Sinfonie mit obligater Orgel op. 69 Sinfonie Nr. 6 für Orgel allein, 1 Satz	05.12.1899 14.07.1902
1875	Wieniawski, Henri (1835–1880)	Polonaise Nr. 2 op. 21 für Violine Airs russes für Violine 2. Violinkonzert d-Moll op. 22 Polonaise D-Dur für Violine	12.01.1875 20.02.1883 06.07.1891 30.07.1894
1859	Wilhelm, Carl (1815–1873)	Die Wacht am Rhein, Chor (1854) Vor der Schlacht, für Männerchor	17.02.1859 27.01.1915
1874	Wilhelmj, August 1845–1908)	Paraphrase der Romanze aus dem Klavierkonzert e-Moll v. F. Chopin, für Violine In memoriam, für Violine u. Orchester Italienische Suite nach Paganini Parsifal-Paraphrase für Violine u. Orchester All'Ungharese für Violine u. Orchester	20.10.1874 15.05.1883 08.01.1984
2003	Williams, John (*1932)	Aus der Suite zu Krieg der Sterne Main Title, Yodas Theme, Imperial March Aus E.T. – Der Außerirdische: Adventures on Earth	31.12.2003
1946	Williams, Ralph Vaughan (1872–1958)	V. Sinfonie D-Dur	07.01.1946
1927	Willner, Arthur (1881–1959)	Konzert op. 37 für Streichorchester	13.12.1927
1827	Wilms, Jan Willem (1772–1847)	Flötenkonzert	20.04.1827
1919	Windsperger, Lothar (1885–1935)	Konzertouvertüre G-Dur (Lebenstanz) op. 17 Sinfonie a-Moll op. 22	18.11.1919 17.01.1922
1802	Winneberger, Paul Anton (1758–1821)	Klarinettenkonzert	03.09.1802
1802	Winter, Peter (v.) (1754–1825)	Ouvertüre aus Labyrinth (Fortsetzung der Zauberflöte) Ouvertüre zu Marie von Montalban Quintett und Chor für Männerstimmen aus Das unterbrochene Opferfest Concertante für 2 Violinen Bass-Arie aus Marie von Montalban (1800) Die vier Tageszeiten, für Chor I. Finale aus Das unterbrochene Opferfest (1796)	03.09.1802 16.06.1809 02.09.1827 23.12.1828 22.12.1829 12.12.1843

1890	Witte, Georg Heinrich (1843–1929)	Violinkonzert D-Dur op. 18 Hymne an die Sonne, für Chor u. Orchester Violinkonzert D-Dur op. 18	19.05.1890 10.01.1893 19.05.1890
1915	Wohlgemuth, Gustav (1863–1937)	Wie's daheim war, für Männerchor	11.07.1915
1921	Wolf, Bodo (1888–1965)	Ouvertüre D-Dur op. 12 UA Fantasie op. 27 für großes Orchester (neue Fassung)	08.03.1921 06.11.1923
1894	Wolf, Hugo (1860–1903)	Verborgenheit (Mörike) Elfenlied, für Sopran, Frauenchor u. Orchester Der Feuerreiter (E. Mörike), für Chor u. Orchester Auf ein altes Bild (Mörike) Prometheus (Goethe) (1890) Weylas Gesang (Mörike) Verborgenheit Das Köhlerweib ist trunken (Keller), aus Alte Weisen Nr. 5 Der Freund (Eichendorff) Italienische Serenade für kleines Orchester (1892) Und willst du deinen Liebsten sterben sehen (Heyse) In dem Schatten meiner Locken (Spanisches Liederbuch) Heimweh (Mörike) Der Corregidor, Suite in Form einer Ouvertüre Neue Liebe (Mörike) Über Nacht Gebet (Mörike) Er ist's (Mörike) Zur Ruh', zur Ruh' (Kerner) Nun wandre, Maria (Spanisches Liederbuch) Was soll der Zorn, mein Schatz (Ital. Liederbuch, 2. Tl.) Ich esse nun mein Brot nicht trocken mehr (Ital. Liederbuch) Anakreons Grab (Goethe) Denk es, o Seele Mörike) Fußreise (Mörike) Anakreons Grab (Goethe) Penthesilea, sinfonische Dichtung nach Kleist	23.01.1894 08.01.1895  12.03.1901  03.06.1901 26.05.1902 28.02.1905 23.10.1906 22.01.1907 03.12.1907  15.02.1910 24.10.1911        21.10.1913    06.01.1914  12.04.1917 20.04.1953
1903	Wolf-Ferrari, Ermanno (1876–1948)	Das neue Leben (Dante), op. 9 für Soli, Chor, Knabenchor, Orchester, Orgel u. Klavier Divertimento D-Dur op. 20 für Orchester Zwischenspiel aus Die vier Grobiane	17.11.1903  15.03.1938 25.11.1975
1886	Wolfrum, Philipp (1854–1919)	Das große Halleluja v. Klopstock op. 22 (zur 5. Saecularfeier der Universität Heidelberg) Sinfonisches Stück nach Klopstocks Hermann und Thusnelda Ein Weihnachtmysterium op. 31	23.11.1886  27.07.1890 18.12.1900
1929	Wolfurt, Kurt v. (1880–1957)	Tripelfuge für großes Orchester	15.01.1929
1917	Wosahlo, A.	Mosaik für Harfe u. Orchester	04.07.1917
1901	Woyrsch, Felix (1860–1944)	Passions-Oratorium op. 45 für Soli, Orgel, Chor u. Orchester UA Totentanz, Mysterium op. 51 für Soli, Orgel, Chor, Orchester	31.03.1901 06.02.1906
1871	Wüerst, Richard (1824–1881)	Durch den Wald, Lied Violinkonzert	14.02.1871 11.03.1873
1863	Wüllner, Franz (1832–1902)	Salve Regina für Soli, Chor u. Orchester op. 14 Einleitung und Schlusschor aus dem Te Deum Der 127. Psalm op. 40 für Soli, Chor u. Orchester Thränen, op. 49 für Chor u. Orchester Dornröschen, Lied Lieder für Frauenchor u. Orchester: Trost; Die Libellen; Heinrich der Finkler, op. 15 für Männerchor, Soli u. Orchester	10.02.1863 15.06.1886 09.11.1886 03.12.1889 26.07.1891 17.11.1891 28.02.1893

		Te Deum, op. 50 für Chor u. Orchester	02.06.1895
		Der Spinnerin Nachtlied (Brentano)	01.07.1895
		Über die Welt kommt Stille (P. Heyse)	
		Die Flucht der heiligen Familie, op. 13 für 3 Soli u. kl. Orchester	21.01.1896
		Wenn du dein Haupt zur Brust mir neigst	27.04.1896
		Zwei altdeutsche Volkslieder:	13.03.1900
		1) Der Morgenstern ist aufgegangen	
		2) Birebaum	
		Chorlieder op. 16 für Frauenchor: Abendlied	09.12.1900
		Domine, salvum fac regem, op 43 für Orgel, Chor u. Orchester	12.03.1901
		Der 98. Psalm op. 17 für Männerchor, Soli, Orchester u. Orgel	21.01.1902
1904	Wurmser-Delcourt, Lucien:	Nocturno für chromatische Harfe ohne Pedale	13.06.1904
1902	Ysaye, Eugène (1858–1931)	Rève d'enfant, für Violine	30.12.1902
1761	Zach, Johann (1699–1773)	Orgelspiel im Dom	24.03.1761
		Passione di Giesu Christo Nostro signore, prodotta in Colonia nella sala Academia di musica, rimessa in Musica da Zach	13.03.1764
		Triumphus diabolum et mundum moriendo de bellantis et resurgendo vicentis redemptoris	März 1765
		Klavierkonzert und ein Miserere in der Ritterzunft	05.03.1768
1925	Zandonai, Riccardo (1883–1944)	Concerto Romantico für Violine u. Orchester (1921)	26.02.1925
1897	Zarzycki, Alexander (1834–1895)	Mazurka für Violine	19.07.1897
1949	Zbinden, Franz Josef (*1917)	Concertino op. 6 für Trompete, Streichorchester u. Trommel	27.03.1949
1923	Zeller, Carl (1842–1898)	Auftrittslied der Briefchrist'I aus Der Vogelhändler	26.06.1923
		Schenkt man sich Rosen in Tirol	03.12.1938
1980	Zemlinsky, Alexander (1871–1942)	Lyrische Sinfonie in 7 Gesängen op. 18 für Sopran, Bariton u. Orch	07.01.1980
		Die Seejungfrau, sinfonische Dichtung (Christian Andersen)	12.03.1995
		Der Zwerg (UA der Ausgabe letzter Hand)	11.02.1996
		Tanzsuite	20.10.1996
		Frühlingsbegräbnis für Sopran, Bariton, geMännerchor u. Orchester	16.03.1997
		Eine florentinische Tragödie op. 16, Oper I nach Oscar Wilde	16.03.1997
		83. Psalm	19.04.1998
		23. Psalm op. 24	
		13. Psalm op. 24	
		Symphonische Gesänge op. 20	15.11.1998
		Sechs Gesänge nach Gedichten v. Maeterlinck op. 13	15.11.1998
		Der Traumgörge, Oper in 2 Akten u. einem Nachspiel	06.06.1999
		Vorspiel zur Oper Saremas	26.08.2001
		Vorspiele u. Zwischenspiel aus dem I. Akt der Oper Es war einmal	
		Walzerintermezzo aus dem I. Akt, Zwischenspiel aus dem II. Akt, aus Kleider machen Leute	
		Vorspiel zum III. Akt der Oper Der Kreidekreis	
		Vorspiel zum III. Akt der Oper Der König Kandaules	
1972	Zender, Hans (*1936)	Drei Eichendorff-Lieder für Sopran u. Orchester (1963)	16.10.1972
1918	Ziehrer, Carl Michael (1843–1922)	Weaner Madl'n, Walzer	17.07.1918
		Wiener Bürger, Walzer	21.06.1926
1913	Zilcher, Hermann (1881–1948)	Suite für 2 Violinen u. kleines Orchester	07.01.1913
		Skizzen aus dem Orient op. 18 für Violine u. Orchester	01.02.1921
		UA II. Sinfonie f-Moll op. 23	04.11.1924
1950	Zillig, Winfried (1905–1963)	UA Osterkonzert für großes Orchester	23.10.1950
1946	Zimmermann, Bernd Alois (1918–1970)	UA Scherzo sinfonico 1945	06.05.1946
		UA Konzert für Orchester 1946	22.09.1947
		UA Lob der Torheit, burleske Kantate (1948)	25.05.1948
		UA Alagoana Brasilianische Ouvertüre	12.11.1951
		Konzert für Streichorchester (1948)	14.03.1955

		UA Impromptu für Orchester (Auftragswerk der Stadt Köln)	24.06.1958
		Sinfonie in einem Satz (Neufassung 1953)	08.10.1956
		Omnia tempus habent, Kantate nach Texten der Vulgata für Sopran u. 17 Instrumente	09.05.1960
		UA Cinque Capricci di Girolamo Frescobaldi (1662/1962)	17.12.1962
		Cellokonzert en forme de „Pas de trois“	10.03.1975
		Photoptosis; Prélude für großes Orchester 1968	14.09.1986
		Nobody knows de trouble I see, Konzert für Trompete u. Orchester	19.05.1996
1822	Zingarelli, Nicolo (1752–1837)	Arie Questo sol	02.06.1822
		Arie „Ma Denise était si jolie“ aus Le valet de chambre	12.03.1861
1887	Zöllner, Heinrich(1854–1941)	Dem 90-jährigen Kaiser	25.03.1887
		Hymnus der Liebe, op. 50 für Bariton, Chor u. Orchester	18.11.1890
		Das Geheimnis	06.12.1892
		Orchester-Fantasie Mitternacht bei Sedan	15.07.1895
		Die Freiheit (8-stimmiger Doppelchor)	03.07.1911
		UA III. Sinfonie d-Moll op. 130 (Im Hochgebirge)	19.11.1913
		Deutschlands Trost, für Männerchor	09.10.1918
		Deutschland in Ewigkeit, für Männerchor mit Orchester u. Orgel	
		Das Wandern, für Männerchor	17.10.1919
1998	Zwilich, Ellen Taaffe (*1939)	Prologue and Variations (1984)	06.12.1998

### 3. SOLISTEN DER KONZERTE IN DER REIHENFOLGE IHRES ERSTEN AUFTRETENS IN KÖLN

Abkürzungen 2. Spalte (der Abkürzungspunkt wurde weggelassen):

A	Alt	Gs	Gesang	Mz	Mezzosopran	Rin	japan.Rin-Spiel
B	Bass	Harm	Harmonika	Ob	Oboe	S	Sopran
Bar	Bariton	Hf	Harfe	Obdc	Oboe da caccia	Slz	Schlagzeug
Bh	Bassthorn	Hr	Horn	Org	Orgel	T	Tenor
Cem	Cembalo	Kb	Kontrabass	Pan	Pantomime	Trp	Trompete
ChL	Chorleitung	Kl	Klavier	Pk	Pauke	V	Violine
Dgt	Dirigent	Klr	Klarinette	Pos	Posaune	Va	Viola
Dk	Deklamation	KolS	Koloratursopran	Qu	Quartett	Vadg	Viola da gamba
Fg	Fagott	Lte	Laute	Reg	Klangregie	Vc	Violoncello
Fl	Flöte	Mod	Moderation	Rez	Rezitation	VE	Vokalensemble

Abkürzungen 3. Spalte:

Ddf.	Düsseldorf	KonL.	Konservatoriumslehrer in Köln
DknCh.	Dom-Knabenchor	KonS.	Konservatoriumsschüler in Köln
Dkm.	Dom-Kapellmeister	Km.	Kapellmeister
Ffm.	Frankfurt/Main	Kz.	Konzertmeister
GürzCh.	Gürzenich-Chor	MHS	Musikhochschule Köln
KIBgl.	Klavierbegleitung	Mtgl.	Mitglied
KnCh.	Knabenchor	OM	Orchestermitglied
		StrQu.	Streichquartett

<b>1766</b>	Vc	Schetky
<b>1770</b>	Vc	Baumgartner
	V	de Hey
<b>1777</b>	V	Danner
	Fg	Pfeiffer
	Hr	Schmid
	Fl	Anton Reiner Conrads
<b>1778</b>	Kl	Ludwig van Beethoven
<b>1779</b>	Gs	Nicola Sampieri (Kastrat)
<b>1781</b>	Og	Woestmann
	Hf	Frl. Woestmann
	V	Esser
	V	Ruissel
<b>1785</b>	Fl	Dülön
<b>1786</b>	Hr	Pollack
	Hr	Fischhuber
<b>1787</b>	V	Kammel
	Vc	Zappa
	Gs	Keilholz d. Ä.
<b>1791</b>	Gs	Willmann
	B	Antonio Bianchi
	Gs	Frau Bianchi
	V	Joseph Clement
<b>1792</b>	Gs	Ludwig Simonetti
	V	Andreas Romberg
<b>1793</b>	S	Rathje
	S	Koberwein

	S	Gay
	S	Schmieder
	S	Frl. Koberwein
	A	Frl. Rüttiger
	A	Frl. Demmer
	T	Pfeiffer
	T	Erhard
	T	Rheinfels
	T	Gay
	B	Franz Hansen
	B	Schmieder
	B	Rathje
	B	Pözel
<b>1794</b>	Kl	Lentz
<b>1800</b>	Kl	Maisonville
<b>1801</b>	Gs	Hennemann
	Gs	Willer
	Kl	G. Ehl jun.
<b>1802</b>	Hr	Johann Wilhelm Koch
	Dk	Carl August Varnhagen von Ense
	Fl	Franz Joseph Langen
	Og	J. Woelfl
	Kl	J. N. Voigt
	Harm	Marianne Kirchgessner
<b>1803</b>	Harm	Karl Schneider
	T	Carl Friedrich Gollmick
	Gs	Therese Lombardi di Bianchi

	Gs	Christine Nico(t)
<b>1804</b>	V	Franz Xaver Meyer
	Gs	Meyer
	V	Jalliot
	Og	J. C. Dethmer
	Harm	Alexander Böhme
<b>1808</b>	V	Kaspar Eder
<b>1809</b>	V	Gaillard
	Kl	Bernhard Klein
<b>1810</b>	Kl	Ferdinand Ries
	Klr	Iwan Müller
<b>1812</b>	Pos	Dunkler
<b>1813</b>	Fl	Anton Bernhard Fürstenau
	Fl	Moritz Fürstenau
<b>1815</b>	V	Hoffmann
	Kl	Aloys Schmitt (Lehrer F. Hillers)
	Fg	Karl Wilhelm Almenräder
<b>1817</b>	V	Ludwig Spohr
	Hf	Frau Spohr
	V	Charles Philipp Lafont
<b>1818</b>	Kl	Mühlenfeldt
<b>1819</b>	S	Angelica Catalani
<b>1821</b>	S	Wilhelmine Almenräder (Mutter Max Bruchs)
	S	Frl. Brahl, Köln
	S	v. Beckerath, Krefeld
	A	Frl. Schmitz, Köln
	A	Frl. Wolff, Krefeld
	T	Marcus DuMont, Köln
	T	v. Woringen, Ddf.
	T	v. Lezaack, Ddf.
	B	Wetschky II, Ddf.
	B	Dr. Reichmann, Rheinbach
	B	Rigal, Krefeld
	B	Fischer, Köln
	Kl	Peter Joseph Simrock
	Gs	Bulgari
	Hr	Thomas
	Hr	Soistmann
	<b>1822</b>	V
Gs		Corry
Kl		Edvard Passy
Kl		Josef Klein
<b>1823</b>	Vc	Bernhard Romberg
	Vc	Carl Romberg (Sohn)
<b>1824</b>	S	Reintjes, Elberfeld
	S	Wolf I, Krefeld
	B	Sieger, Köln
	B	Wagner, Brühl
<b>1825</b>	Kl	E. Hermann Schornstein (MD in Elberfeld)
	V	Stephan Engels
	Vc	L. Knecht
	Hr	Franz Schalk
	Gs	Frl. Nathan

	Gs	Herr Ubrich
<b>1826</b>	Gs	Zanders
	Kl	Wilhelm Schmitz
<b>1827</b>	Kl	Carl Leibl
	Hr	August Räuber
<b>1828</b>	V	Paul Lüttgen (OM)
	Klr	G. Tappen
	T	Voos, Ddf.
	T	Julius Miller, Ddf.
	B	Proebsting, Köln
	B	Michael DuMont-Fier
	Kl	Franz Weber
	Vc	Bernhard Breuer (OM)
	Klr	F. P. Edeler (OM)
Fg	Intrau	
<b>1829</b>	V	S. Ganz
	V	Wilhelm Anton Lüttgen (OM)
	Vc	Joseph Alexander (OM)
	Hr	Karl Schunke
	Vc	Heinefetter
Gs	Heumisch	
<b>1830</b>	S	Henriette Sontag
	S	Nina Sontag
	V	Nicolo Paganini
<b>1831</b>	Fl	Louis Drouet
	Git	Adolph Brüncker
	Kl	Frl. v. Belleville
	V	Moredo oder Moreedi ( <i>ein Italiener</i> )
	S	Frl. Maaß
	S	Antonetta Lüttgen
	S	Schürmann
	A	Gertrud Leibl
	T	Jean Farina
	T	Johnen
	T	Eckhardt
	T	Eversmann
	T	Franz Weber
	T	Dick
	T	Hubert Mertens
	T	Werner
B	Komme	
B	Mülhens	
B	G. Lüttgen	
<b>1832</b>	V	G. August DuMont (Dilettant)
	S	Caroline Gollmick
	Gs	Frau Meissinger
	Gs	Herr Eichberger
	Gs	Herr Wappen
	Ob	Methfessel
	T	Eichberger, Köln
	S	Kufferath, Utrecht
T	Wolf	
B	Joseph Schiffer	
<b>1833</b>	Kl	Johanna Mockel
	Fl	Berkenbusch

	Gs	Margarethe Stockhausen-Schmuck
	Hf	Franz Stockhausen d. Ä. (* in Köln)
	V	Eduard Eichhorn (11 Jahre)
	V	Ernst Eichhorn (9 Jahre)
	Bh	Johann Paul Eichhorn
	Vc	C. Schubert, Hamburg
<b>1834</b>	B	Pächter
	V	Kz. Franz Hartmann (OM)
	S	Frl. Zumbach
<b>1835</b>	Kl	Frl. Schumann, Brüssel
	S	Bochkoltz, Trier
	S	Maria Eschborn, Aachen
	S	v. Ripperda, Düren
	T	Breiting, Wien
	T	Funk, Trier
	B	Versing, Ddf.
	Org	Franz Weber
<b>1836</b>	T	Schrader
	Fl	Karl Langen (OM)
	Gs	Nacken
	V	A. Zimmermann
	B	Rener
	Bar	Bel
	T	Fontaine
	Bar	Nöthen
	T	Eicke
<b>1837</b>	B	Seebach
	Hf	Mina Lorent (OM)
	V	Michael Dapper (OM)
	Kl	Dulcken
	V	Joseph Limbach (OM)
	Hr	Carl Stumpf (OM)
	Fg	F. Schröder (OM)
	Kb	Adolf Breuer (OM)
<b>1838</b>	S	Sabine Heinefetter
	V	Hillarius J. Lüttgen
	S	Frl. Welly, Köln
	A	v. Ribbentrop, Koblenz
	T	de Vrught, Amsterdam
	V	Ferdinand David, Leipzig
	Kl	Felix Mendelssohn
	A	Sophie Schloß
	Kl	Klara Hartmann
	Kl	Ferdinand Kufferath
	V	Franz Derckum (OM)
<b>1839</b>	Kl	Rosalie Girschner
	Vc	Jacques Offenbach, Paris
	V	Julius Offenbach, Paris
	Kl	Baldenecker
<b>1840</b>	T	Jaskewitz
	Klr	Heinrich Möselers (OM)
	S	Clara Stöckl-Heinefetter
	Gs	J. M. Busch
	Vc	Joseph Eschborn
	V	Ole Bull

	S	Dielitz
	Kl	Faber
	S	Cäcilie Kreutzer
	Fl	Carl Winzer (OM)
<b>1841</b>	A	Frl. Mulder
	S	Wilhelmine van Hasselt-Barth, Wien
	S	Frl. Greve, Arnsberg
	A	Frau Jacob Bel, Köln
	A	Frl. Leyden, Köln
	T	Eduard Mantius, Berlin
	T	Klein, Bonn
	B	Johann Baptist Pischek, Ffm.
	Kl	Anton Rubinstein (10 Jahre alt)
	Kl	Franz Liszt
	V	M. Ballin, Bordeaux
<b>1842</b>	Klr	H. C. Plate, Aachen
	V	Michael Heuser, Wien
	V	Antonio Bazzini
	S	Róza Schodel
	S	Friederike Weixelbaum
	T	Adolph Schunk
	B	Karl Formes
	B	Ernst Pasqué
	V	Teresa Milanollo
	V	Maria Milanollo
	T	M. Tuyn, Amsterdam
	Klr	Heinrich Hartmann (OM)
<b>1843</b>	Ob	O. Spindler, Aachen
<b>1844</b>	S	Sofie Diez, München (KolS)
	S	d'Orville, Offenbach
	T	Diez, München
	B	Böttcher, Berlin
	S	Marie Sachs (später Reclam)
	Kl	Heinrich Dorn
<b>1845</b>	Vc	Julius Rietz
	V	Jerome Gulomy
	Ob	F. Heise (OM)
	Hr	I. Müller (OM)
	Fg	Kuhnert
	S	Jenny Lind
	T	Ernst Koch
<b>1846</b>	S	Pahlke
	A	Birnbaum
	T	B. Dahmen
	Kl	K. Schönau
	B	Johann Thelen
	Kl	Ferdinand Friedrich
<b>1847</b>	S	Amalie Weuste
	Kl	De la Croix (Mtgl. des KMGV)
	S	D. Babnigg, Dresden
	S	Frl. Vogel, Leipzig
	A	Kürten
<b>1848</b>	Kl	Ferdinand Hiller
	V	Kehrbusch, Kassel
	S	Amalie Jaspers

<b>1849</b>	S	Osterwald	V	Heinrich Julius Riccius (OM/KonL.)	
	T	Andreas Pütz, Köln	Vc	Pierre Chevillard, Paris	
	Dk	Otto Inkermann (C. O. Sternau)	S	Josephine Hefner, München	
	S	Sophie Cruvelli	V	Julius Grunwald (Kz.; OM; KonL.)	
	A	Marie Cruvelli	Kl	Henry Litloff	
	Kl	Ignaz Moscheles	S	Katharina Deutz	
	V	C. Deichmann	<b>1857</b>	T	Theodor Göbbels
	V	Theodor Pixis (OM/KonL.)	V	August Kömpel, Hannover	
	S	Franziska Veith (später Rübsam-Veith)	S	Garthe	
<b>1850</b>	S	Mathilde Hartmann, Ddf.	A	Barth	
	V	Johann Peters (OM)	A	Franziska Schreck	
	Kl	Wilhelmine Clauß (später Szarvady-Clauß)	S	Clara Novello, London	
	Dk	Roderich Benedix	S	Malwine Sobolewski, Bremen	
	V	Otto Schultze (OM)	S	Remond	
	Vc	Johann Hoecke (OM)	A	Jenny Meyer, Berlin	
	Kl	Clara Schumann	<b>1858</b>	V	Camillo Sivori
	S	Julie Beer	S	Röckel	
	Dk	Johann Krebs (Sprecher)	B	Diebelich	
<b>1851</b>	V	R. Gleichauf	S	Sophie Förster, Dresden	
	A	Maria v. Marra, Wien	Kl	Alexander Dreyschock	
	Trp	Johann Schreiber (OM)	V	Otto v. Königsłow (OM; KonL.)	
	Kl	Eduard Franck (KonL.)	S	Emilie Krall, Dresden	
	S	Knispel (geb. Fischer), Darmstadt	T	Carl Schneider, Ffm.	
	Kl	Karl Reinecke (KonL.)	B	Stephan, Mannheim	
<b>1852</b>	S	Kohlmann-Beistein	B	Abiger, Stadt-Theater Köln	
	S	Bertha Walseck	T	Zellmann	
	Vc	H. Mollenhauer, Hamburg	B	Simon, Wiesbaden	
	S	Louise Thelen	S	Schroeder	
	S	Henriette Schifflin	T	Wolters, Köln	
	A	Friederike Schloß	<b>1859</b>	S	Ida Damke
	B	Karl Formes	Gs	Küpper	
	S	Gundy, Wien	S	Bochkoltz-Falconi	
	V	Adolph Köckert	Bar	Albert Thoß	
Kl	Schmitt jr., Ffm.	Kl	Auguste Dupont, Brüssel		
<b>1853</b>	S	Marie Zumbusch	B	Julius Stockhausen, Paris	
	S	Charlier, Lüttich	Hf	Marie Moesner	
	S	Agnes Bury, Dresden	B	Joseph Allfeld (Kölner Oper)	
	S	Marschalk	Kl	Franz Wüllner (MD Aachen)	
	V	Joseph Joachim	S	Natalie Hänisch, Braunschweig	
<b>1854</b>	S	Henriette Nissen-Saloman	S	Scharlotte Best, Bremen	
	V	Henri Vieuxtemps	S	Elise Saart (später Knöpges-S.)	
	Kl	Ferdinand Breunung (KonL.)	S	Vroonen	
	S	Johannsen	Dk	Dr. Wolfgang v. Königswinter	
<b>1855</b>	A	Pels-Leusten	S	de Luigi, Paris	
	V	Ferdinand Laub, Weimar	S	Emilie Genast, Weimar	
	S	M. Guglielmi, Wien	Vc	Alfredo Piatti, London	
	S	Auguste Brenken	B	Carl Hill (auch Hill-Malapert)	
	S	Marschner-Janda	<b>1860</b>	S	Elvira Berghaus, Weimar
	V	Henri Wieniawski	T	Dr. Rademacher, Köln	
Vc	Friedrich Grützmacher, Leipzig	B	Ed. Sabbath (Solosänger im Domchor Berlin)		
<b>1856</b>	Dk	Prof. Ludwig Bischoff	Kl	Alfred Jaell, Hannover	
	S	Ida Dannemann, Elberfeld	S	Julie Rothenberger, Köln	
	A	Karoline Levi	V	Alfred Holmes, London	



	V	Henry Holmes, London
	A	Jenny Niethen
	Dk	Ladday (Sprecher)
	Dk	Amalie Rottmeyer (Sprecherin)
<b>1861</b>	A	Anna Taeves (KonS.)
	B	Gottfried Becker, Mannheim
	A	Wilhelmine Kettler
	Vc	Alexander Schmit (KonL.)
	A	Emilie Potthoff-Diehl, Aachen
	T	Rudolph Otto, Berlin
	T	Max Zottmayr, Ffm.
	V	Amalie Bido, Wien
	S	Büschgens, Krefeld
	Kl	Isidor Seiss (KonL.)
	S	Minna Lüdecke
	B	J. Remmert, Ddf.
	S	Offermans van Hove, Den Haag
	A	Adele Assmann, Köln
	Bar	Carl Bergstein, Aachen
<b>1862</b>	S	Gertrude v. Conraths
	S	Henriette Hohn, Mannheim
	V	Gesu de Monasterio, Madrid
	Kl	Louis Brassin, Brüssel
	T	Schösser, Mannheim
	S	Luise Dustmann, Wien
	V	Georg Krill (OM)
	S	Adele Büchner, Köln
	T	Dr. Gustav Gunz, Hannover
	B	Heinrich Beer, Bremen
	Gs	Hempel Kristinus, Großhzgl. Hess. Hofopernsängerin
	V	Johannes Lauterbach, Dresden
	A	Anna Weise, Hannover, (KonS.)
	B	Beltzacher, Hannover
<b>1863</b>	S	Marie Zadema-Doria
	Hf	Krüger, Stuttgart
	Bar	Salvatore Marchesi, Paris, später KonL.
	S	Lemmens-Sherrington, Brüssel
	V	Ludwig Strauss, Kz. in Ffm.
	T	Riesse
	B	Platzmann
	S	Caggiati, Hannover
	S	Luise Harriers-Wippert, Berlin
	T	Albert Niemann, Hannover
	B	Lindeck, Köln
	S	Georgine Schubert, Dresden
	V	Georg Japha (KonL./OM)
	S	Hermine Rudersdorff, London
	S	Pauline Wiesemann
<b>1864</b>	T	Wilhelm Bitter
	Kl	Ernst Pauer, London
	Bar	Max Staegemann, Hannover
	V	Leopold Auer, Pest
	S	Elise Rempel, Köln
	Dk	Moritz Ernst

	S	Elisabeth Klaproth
	S	Henriette Rohn, Mannheim
	Kl	Ernst Lübeck, Paris
	S	Aglaja Orgeni
	S	Luise Köster, Berlin
<b>1865</b>	S	Anna Eggeling, Braunschweig
	Bar	Otto Schelper (Kölner Oper)
	A	Amalie Joachim, Hannover
	T	Gustav Walter, Wien
	Dk	Friedrich Devrient (Sprecher)
	Kl	Agnes Zimmermann, London
	Qu	Gebrüder Müller-StrQu., Meiningen
	T	E. Bolle
	B	Adolph Peltzer
	S	Therese Tietjens, London
	A	Anna Collin-Tobisch, Amsterdam
	Kl	Friedrich Gernsheim (KonL.)
	Kl	Johannes Brahms
	S	Erna Barchard, Weimar
<b>1866</b>	Hf	Elise Jansen, Köln
	A	Mathilde Marchesi-Graumann (KonL.)
	S	Friederike Grün, Kassel
	S	Emilie Wagner, Karlsruhe (später Bellingrath-Wagner)
	Kl	Madelaine Johnson-Graever
	S	Miss Hayne (KonS.)
	S	Lina Rocholl (KonS.)
	S	Ehmans (KonS.)
	A	Kneip (KonS.)
	T	Schild, Leipzig
	B	Franz Krolop, Köln
	Dk	Caroline Ernst (KonL.)
<b>1867</b>	S	Asmide Ubrich, Hannover
	V	Jean Becker
	S	Luise Radecke, (KonS.)
	S	Hedwig Scheuerlein, (KonS.)
	T	Wilhelm Goette (Kölner Oper)
	B	C. Borkowsky (Kölner Oper)
	T	August Raff
	Org	Theodor Labo
	V	Franziska Friese, Elbing
	S	Minna Peschke-Leutner, Darmstadt
	Gs	Schmitz (KonS.)
	Gs	Kirchner (KonS.)
	T	Otto Wagner (Kölner Oper)
	Kl	Anna Mehling, Kgl. Württ. Hof-Pianistin
	S	Bodinus
	B	Bletzacher
<b>1868</b>	V	Edmund Singer, Kz. in Stuttgart
	Gs	Ketschau (KonS.)
	Gs	König (KonS.)
	S	Mathilde Enequist, London
	Vc	Karl Davidow, St. Petersburg
	S	Helene Hüfner-Harken, Jever
	Gs	Mathilde Martin, Hamburg

	?	Max Schratzenholz
	Vc	Jacques E. Rensburg (KonL.)
	B	Dr. Schmidt, Wien
	Bar	Carl Wallenreiter, London
	V	Wassil Besekirsky, Moskau
	Gs	Valesca v. Facius, Berlin (Kzt-Sgr.)
	Kl	Camille Saint-Saens, Paris
	S	Beckmann, Ddf.
	Kl	Karl Tausig, Berlin
	S	Anna Strauss, Basel (später Walter-Strauss)
	Dk	Friedrich Haase (Sprecher)
	T	Heinrich Vogl, München
	Kl	Prof. Ernst Rudorff (KonL.)
<b>1869</b>	Vc	Louis Lübeck
	S	Henriette Burenne (KonS.)
	S	Wilma Balázs-Bognár, Hannover
	V	Wilhelmine Norman-Neruda, Stockholm
	Org	Friedrich Lux, Mainz (Km.)
	Kl	Karl Heymann
	V	August Wilhelmj, Wiesbaden
	S	Louise Thomä, Ffm.
	T	Joseph Wolff
	B	DuMont-Heiderstädt, Michael
	A	Auguste Götze, Dresden
	S	Ketschau, Erfurt
	Kl	Marie Jaell-Trautmann
	T	Richard Heim, Ddf.
<b>1870</b>	S	Wilhelmine Schwartzkopff, Köln
	Fl	Edward de Jong, Manchester
	S	Elsbeth Doniges, Breslau
	B	Dr. Franz Krükl, Kassel
	S	Elisabeth Avè Lallemand, Hamburg
	Dk	Prof. E. Reinhardt (KonL.)
	A	Cornelia Scherbel, Breslau
	Bar	Ossenbach, Ffm.
	Dk	Reichardt (Oberregisseur)
	Kl	Emma Brandes, Schwerin
	Kl	Eduard Mertke (KonL./OM)
	S	Nina Becker
	Gs	Nourney
	Gs	Gewin
<b>1871</b>	S	Franziska Wüerst, Berlin
	S	Maria Sartorius, Köln
	B	Emil Scaria, Dresden
	V	Franz Ries, Paris
	S	Marie Falkner, Berlin
	A	Louise Voß, Berlin
	T	Anton Denner, Kassel
	B	A. Schultze, Hamburg
	Dk	Emil Rittershaus, Barmen
	S	Adele Löwe, Stuttgart
	A	Theodora Schmidt
	A	Helene Hauser, Mannheim, später Seubert-Hauser

	S	Wilhelmine Gips, Dortrecht
	V	Karl Bargheer, Detmold Hof-Km.
	S	Marie Mahlknecht, Leipzig
	A	Karen Holmsen, Christiania
	B	Krolop, Berlin
<b>1872</b>	T	Augustin Ruff, Mainz
	Bar	Reichmann (Kölner Oper)
	S	Ruzika (Kölner Oper)
	Kl	Erika Lie, Christiania
	S	Mathilde Wekerlin, Hannover
	V	Kz. Heinrich de Ahna, Berlin
	S	Elsa Scheider, Karlsruhe
	Bar	J. Hauser, Karlsruhe
	S	Johanna Levié, Rotterdam
	A	Amalie Kling, Berlin
	Gs	Thekla Friedländer, Leipzig
	S	Liobe Clemens, Kassel
	S	Dickopf
	A	M. Fuchs
	S	Anna Bosse, Dresden
<b>1873</b>	V	Isidor Lotto, Warschau, Sologeiger des Königs v. Portugal u. Großhzgs. v. Sachsen-Weimar
	Klr	Carl Kurkowsky (OM)
	S	Seubert-Hauser, Mannheim
	Kl	Marie Krebs, Dresden
	Vc	Frl. Platteau, Brüssel
	B	Eugen Gura, Leipzig
	T	Franz Diener, Köln
	Qu	Schwedisches Damen-Quartett: Hilda Wideberg Amy Aberg Maria Petterson Wilhelmina Söderlund
	S	Emma Thompson
	A	Dickhoff (Kölner Oper)
	Dk	Mathilde Sudhaus (Kölner Oper)
	V	Kz. Robert Heckmann (OM/KonL.)
	S	Marie Lehmann (Kölner Oper)
<b>1874</b>	B	Behrens, Braunschweig
	Kl	Natalie Janotha, Warschau
	Dk	Feltscher, (Ober-Regiss. Kölner Oper)
	S	Marie Hanfstängl-Schröder, Stuttgart
	A	Hulda Preuß, Barmen
	B	L. Ziehmann (Kölner Oper)
	Bar	Georg Henschel, Berlin
	Kl	James Kwast (KonL.)
	S	Anna Schimon-Regan, Leipzig
	S	Traut
	A	Elsa Schneider
	B	Joseph Schütty, Stuttgart
	Gs	Frl. Wellersheim (KonS.)
	Gs	Heinrich Fieth (leitet später DknCh.)
<b>1875</b>	A	Maria Schmidlein, München

	Vc	Jules de Swert (Deswert), Berlin
	T	Paul Bulß, Kassel
	Kl	Annette Essipoff, St. Petersburg
	A	Alma Schmidt
	Kl	Marie Heckmann-Hertwig
	S	Lyda Klehmet, Köln
	S	Cornelia Meysenheym, München (später Meysenheym-Schübel)
	B	Agliitzky
	V	Eduard Rappoldy, Berlin
	S	Helene Arnim, London
	Vc	Ludwig Ebert (KonL.)
	A	Elsa Keller
	A	Fides Keller, Hamburg
<b>1876</b>	Gs	May Moss, Ddf.
	T	Josef v. Witt, Dresden
	B	Morgan, Leipzig
	S	M. Groß
	S	Schöller-Schorn
	B	Groß
	S	Ernestine Grund, Ffm.
	V	Kz. Wirth, Rotterdam
	V	Pablo de Sarasate, Madrid
	S	Elise Bellmann, Berlin
	S	Luise Blum, Kreuznach
	A	Anna Kuhlmann (KonS.)
	B	A. v. Senfft, Berlin
	B	Wilhelm Lehmann
<b>1877</b>	S	Alwine Bonn
	S	Leonore v. Bretfeld, Hamburg
	Org	Samuel de Lange (KonL.)
	S	Cornelia Schmitt, Schwerin
	T	J. Ledérer, Wiesbaden
	Kl	Vera Timnoff, St. Petersburg
	A	Cornelie van Zanten, Rotterdam
	S	Etelka Gerster-Gardini ( <i>ungar. Nachtigall</i> )
	T	Wilhelm Candidus, New York
	Kl	Frau Montigny-Témaury, Paris
	Vc	Adolphe Fischer, Paris
	T	Max Alvary, Mailand
<b>1878</b>	V	Emil Sauret, Paris
	A	Clara Perl-Schüler, New York
	S	Fr. Telini, Kölner Theater
	Hf	Wiedemann (OM)
	S	Margarethe Wohlers, Köln
	A	Auguste Hohenschield, Berlin
	S	Antonie Kufferath, Brüssel
	S	Ott-Alvsleben, Dresden
	T	Schott, Hannover
	B	Gustav Siehr, Wiesbaden
	S	Bianca Bianchi, Karlsruhe
	S	Maria Klauwell, Leipzig
	T	Raimund v. Zur Mühlen, Berlin
	Bar	Dr. Kraus, Kölner Theater

	B	J. H. Hoos, Ruhrort
<b>1879</b>	Mz	Lina Rosenthal, Berlin
	Vc	Robert Hausmann, Berlin
	S	Lilli Lehmann, Berlin (später Lehmann-Kalisch)
	Kl	Xaver Scharwenka, Berlin
	V	Richard Gompertz, Köln
	S	Marie Fillunger, Ffm.
	Kl	Dr. Hans v. Bülow
	S	M. Basta
	B	Paul Greeff, Dresden
	V	Eugène Ysaye, Lüttich
	Bar	v. Sigelli, Köln
	Vc	Joseph Hollmann
	B	Arnold Kroegel (KonS.)
<b>1880</b>	Bar	Paul Hiller, Ffm.
	Hf	Margarethe Harditz (OM)
	T	Henrik Westberg, Paris
	V	Wilma Norman-Neruda, London
	S	Emma Faller, Berlin
	A	Anna Schauenburg, Krefeld
	B	Carl Pollitz, Ffm.
	S	Helene Oberbeck, Weimar
	B	Carl Mayer, Kassel
	S	Amalie Riégo, Stockholm
	Kl	Otto Goldschmidt, Dgt. in London; <i>mit Jenny Lind verheiratet</i>
	S	Jenny Hahn, Ffm.
	S	Maria Breidenstein, Erfurt
	T	Hermann von der Meden, Berlin
	B	Max Friedländer, London
<b>1881</b>	S	Laura Friedmann, Köln
	S	Clementine Schuch-Proska, Dresden
	Kl	Julius Butths, Elberfeld
	S	Emma Thursby, New York
	S	Caroline Haeberrmann (KonS.)
	S	Pauline Dorweiler (KonS.)
	S	Rosa Sucher (geb. Hasselbeck)
	Vc	Joseph Servais, Brüssel
	S	Wally Schauseil, Ddf.
	S	Wilhelmine Kuhlmann, Köln
	T	Franz Litzinger, Ddf.
	B	Josef Hofmann, Köln
	Hf	Brunhilde Böhner (OM)
	V	Gustav Hollaender (OM/KonL.)
	Gs	Emma Caspary, Wiesbaden
	S	Louise Knispel, Darmstadt
	V	Tivadar Nachéz, Pest
	S	Sophie Bosse, Köln
	Kl	Anna Elischer-Verhulst
<b>1882</b>	S	Pauline Horson, Weimar
	V	Hugo Heermann, Ffm.
	A	Hermine Spies, Wiesbaden
	Vc	David Popper
	V	Martin Marsick, Paris

	S	Marie Schöder-Hanfstängl, Stuttgart
	S	Katharina Müller-Ronneberger
	T	Lorenz Riese, Dresden
	B	Johann Messchaert, Amsterdam
	S	Dyna Beumer, Brüssel
<b>1883</b>	Gs	Herr Kaps
	Gs	Caroline Raaff, Köln
	Gs	Mimi Landmann, Köln
	Gs	Anna Del??
	A	Charlotte Huhn, Lüneburg
	S	Adelheid Hollaender, Köln
	V	Teresina Tua
	S	Johanna Pieters, Rotterdam
	Kl	Valette von Stepanoff St. Petersburg
	S	Anna Rüdiger
	Fl	Albert Hirt (OM)
	Bar	Prof. Emile Blauwaert, Brüssel
	Kl	Albert Eibenschütz (KonL.)
	S	Henriette Haebermann
	S	Lina Eick, Köln
	T	Toni Avenarius (Dilettant)
	Kl	Edvard Grieg
	Kl	Dr. Bernhard Scholz, Ffm.
<b>1884</b>	S	Julie Koch-Bossenberger, Hannover
	S	Thekla Ottiker (KonS.); Rio de Janeiro
	A	Parsch-Zikesch
	Gs	Herr Fr. Herrmann (Kölner Oper)
	Kl	Prof. Heinrich Barth, Berlin
	Vc	Prof. Julius Klengel, Leipzig
	B	Josef Staudigl, Karlsruhe
	Kl	Eugen d'Albert
	V	Franz Onriceck, Prag
	S	Therese Malten, Dresden
<b>1885</b>	V	Stanislaw Barcewicz, Warschau
	Mz	Therese Zerbst, Berlin
	Kl	Emil Sauer, Hamburg
	A	Agnes Schöler, Weimar
	B	Emil Fischer, Dresden
	B	Fritz Planck, Karlsruhe
	T	Georg Anthes, Elberfeld
	V	Johannes Wolff, Paris
	Kl	Arthur Friedheim, Berlin
	Bar	Karl Scheidemantel, Weimar
<b>1886</b>	V	Fr. Arma Senkrah
	Kl	Dr. Otto Neitzel, Köln
	S	Johanna Höfken
	T	Leo Gritzinger, Köln
	S	Rosa Papier-Paumgartner, Wien
	T	Robert Kaufmann, Ffm.
	B	Karl Perron, Leipzig
	Org	Arnold Mendessohn (KonL.)
	S	Pia v. Sicherer, München
	S	Marcella Sembrich

	Kl	Francis Planté, Paris
	Dk	Thèrese Thönissen
<b>1887</b>	Kl	Anna Haasters, Köln
	T	Georg Ritter, Köln
	Gs	Angelina Lubet, Ffm.
	Vc	Hugo Becker, Ffm.
	Kl	Anna Falk-Mehlig, Antwerpen
	V	Clara Schwartz, Köln
	V	Fritz Arányi-Goldmann (OM/KonL.)
	Vc	Hermann Schapitz (OM)
	Fl	Emil Wehsener (OM/KonL.)
	Gs	Minnie Hauk
	Gs	J. Rogmanus
	T	Paul Haase
	Gs	W. C. Deckers
	S	Emma Wittenhaus
	Kl	Max Pauer (KonL.)
	A	Johanna Post, Ffm.
	Vc	Louis Hegyesi (KonL.)
	S	Bertha Sandow, Köln
	S	Marie Altona, Oldenburg
	A	Emilie Wirth, Aachen
	T	Willy Birrenkoven, Kölner Oper
	B	E. Hunger, Köln
<b>1888</b>	V	Marie Soldat, Berlin (später Roeger-Soldat)
	T	Eugen Hildach, Dresden
	Gs	Maria Röthgen, Köln
	A	Clara Schulte, Köln
	A	Mathilde Wagner, Köln
	Gs	Herr Gerhartz, Köln
	Gs	Herr Davison, Köln
	S	Dr. Maria Wilhelmj, Wiesbaden
	Kl	Klothilde Kleeberg, Paris
	V	Florian Zajic, Straßburg
	T	Carl Dierich, Leipzig
	Kl	Bernhard Stavenhagen, Berlin
	V	Carl Körner (OM)
	Hf	Felicia Junge (OM)
	Kl	Paula Feist
	A	Jenni Schmidt, Krefeld
	Klar	G. Krause (OM)
	S	Clara Stolzenberg, Freiburg
	T	Benno Stolzenberg, Köln
	T	Gustav Seidel, Köln
	T	Dr. Ludwig Wüllner (KonL.)
	Bar	Baptist Hofmann
	S	Mathilde Brandt-Görtz
<b>1889</b>	Kl	Wladimir v. Pachmann, London
	S	Antonia Mielke, Köln
	V	Karl Halir, Weimar
	S	Julie Uzielli, Ffm.
	T	Sebastian Hofmüller, Darmstadt
	Kl	Margarethe Stern-Heer, Dresden
	Kl	Hedwig Meyer, Dresden

S	Anna Wüllner, Köln
Kl	Louis Van Dam
V	Rudolph Hoppen (OM)
S	Catharina Klafsky, Hamburg
T	Ernest van Dyck, Wien
B	Bruno Lurgenstein, Dresden
S	Lydia Hollm, Ffm.
Gs	Julie Baechi-Faehrmann, Dresden
B	Wilhelm v. Schmid, Köln
A	Pauline Metzler-Löwy, Leipzig
KoIS	Elly Warnots, Brüssel
A	Bertha Kiemund, Ddf. (ehem. KonS.)
T	Ernst Liebeskind, Köln
<b>1890</b>	
Kl	Theresa Carreño, Berlin
S	Laura Stolzenberg-Biertz (ehem. KonS.), Köln
V	Rafael Diaz Albertini, Paris
V	Prof. Benno Walter, München
S	Ida Doxat, Elberfeld
T	Heinrich Scheuten, Köln
B	Reinarz, Köln
S	Mimi Naber
Vc	Johann Smith, Dresden
Bar	Hermann Gausche, Kreuznach
V	Geraldine Morgan, London
Kl	Henriette Zeegers-Veckens, ehem. KonS.
S	Cäcilie Kloppenburg, Ffm. (später Tolle- Kloppenburg)
V	Rudolph Hoppen
S	Anna Triebel, Köln
Kl	Peter Fassbaender
Bar	Emil Liepe, Köln
S	Julie Müller-Hartung, Weimar
Kl	Ilona Eibenschütz, Ffm.
T	Heinrich Grahl, Berlin
B	Rudolf Schmalfeld, Köln
<b>1891</b>	
V	Gabriele Wietrowetz, Berlin
Vc	A. Schroeder, Leipzig
A	Anna Beck-Radecke
S	Margarethe Surèn, Wiesbaden
Kl	Mathilde Wurm, London
Hr	Ernst Ketz (OM)
S	Maria Kamp, Krefeld
Kl	Helene von Duncan, St. Petersburg
Bar	Philipp Gretscher, Aachen
S	Tia Kretma, Elberfeld
Kl	Elisabeth Rouge, Berlin
S	Sophie Heider, Amsterdam
Klr	Richard Friede (OM)
V	Henri Petri, Dresden
S	Elisabeth Leisinger, Berlin
T	Georg M. Franke-Förster, Köln
T	Alexander v. Brandowski, Ffm.

Gs	Peter Haubrich, Köln
B	Carl Sack, Köln
A	Maria Fleisch-Prell, Ffm.
<b>1892</b>	
T	Gustav Wulff, Hamburg
B	Rudolf v. Milde, Weimar
V	César Thomson, Lüttich
Kl	Wassily Sapellnikoff, Petersburg
T	Kurt Sommer
B	Wilhelm Fenten, Köln
Dgt	Johann Hinsen (DknCh)
V	Emil Baré (KonL.)
Bar	Max Büttner, Coburg
S	Henriette Wolff-Dwillat, Köln
T	Wilhelm Cronberger, Braunschweig
B	Anton Sistermans, Ffm.
<b>1893</b>	
S	Alice Barbi, Mailand
Kl	Fritz v. Bose, Leipzig (KlavBgl.)
S	Marie Berg, Nürnberg
T	Oscar Braun, Köln
Kl	Sophie Jakimowsky, St. Petersburg
B	Wilhelm Metzmacher, Köln
B	Reyl
S	Emma Plüddemann, Breslau
A	Agnes Witting, Dresden
S	Cäcilie v. Wenz
S	Bertha Steenebrügge, Köln
B	Wilhelm Fricke, Köln
S	Cäcilie Rüsche (später Rüsche-Endorf)
Kl	Sofie Menter
Va	Prof. Hermann Ritter, Würzburg
V	Prof. Hugo Heermann, Ffm.
A	Johanna Beck, Ffm.
Bar	Richard Schulz-Dornburg (KonL.)
<b>1894</b>	
V	Frieda Scotta, Kopenhagen
T	Paul Kalisch, Berlin (verheir. mit Lilli Lehmann)
T	Andreas Moers, Ddf.
B	Salomon Smith, Stockholm
A	Paula Keseberg
T	J. Jacobs
S	Johanna Nathan, Ffm.
Vc	Prof. Friedrich Grützmacher, Pest
S	Fanny Moran-Olden (später Bertram-Olden)
S	Sophie Röhr-Brajnin, Mannheim
S	Alice Lützel, Ddf.
S	Helene Guenter, Ffm.
Kl	Leytens-van den Bergh, Antwerpen
Kl	Willy Rehberg, Genf
V	Carl Corbach, Sondershausen
S	Cäcilie Kloppenburg, Ffm. (später Tolle- Kloppenburg)
A	Emma Rüppel, Köln
Kl	Fanny Bloomfield-Zeisler, Chicago

	S	Johanna Freyberg, Köln
	A	Olive Fremstadt, Berlin
	S	Emma Albani, London
<b>1895</b>	Kl	Alexander Siloti, Moskau
	T	Carl Burrian, Köln
	V	Prof. Jenö Hubay, Budapest
	T	Max Giesswein, Köln
	A	Ernestine Schumann-Heink, Hamburg
	V	Leopold Auer, St. Petersburg
	Mz	Franziska Jelinek, Köln
	S	Amélie Gmür-Harloff, Berlin
	A	Marie Craemer-Schlegel, Ddf.
	S	Marie v. Othegraven
	V	Alfred Krasselt, München
	S	Clara Begas, Ffm.
	Kl	Georg Schumann, Danzig
	S	Else Pagenstecher, Elberfeld
	V	Ingeborg Magnus, Paris
	Gs	Hedwig Engelhardt
	A	Elise Scheuer, Köln
	T	Franz Naval, Berlin
	T	Hugo Israel, Köln
	B	Jozef Marie Theodor Oreljo, Amsterdam
	T	Ben Davies, London
	V	Willy Hess (OM)
	V	Willy Burmester
	S	Maria Altona, Coburg
	Dk	Adele Doré
<b>1896</b>	S	Annette de Jong Holländisches Damen-Terzett
	S	Anna Corver
	A	Maria Snyders
	V	Kz. Willy Seibert (OM)
	Gs	Jettka Finkenstein
	Kl	Frederick Lamond
	A	Louise Geller, Magdeburg (später Geller-Wolter)
	A	Iduna Walther-Choinanus
	S	Marcella Pregi, Paris
	Kl	William Humphrey Dayas (KonL.)
	Kl	Fedor Berger
	Gsg	Lucie Flossbach
	S	Johanna Rothschild
	Kl	Margarethe Eussert, Berlin
	S	Elsa Hess, Berlin
	Kl	Ferrucio Busoni
	A	Therese Behr (später Schnabel-Behr)
	B	Peter Heidkamp
	Dk	Jaroslawa Roberts
	Dk	Ludwig Zimmermann
	S	Goldenberg
	A	Luise Hövelmann (später Hövelmann-Tornauer)
	B	P. Lochmann

	S	Milka Ternina, München
	Kl	Max van de Sandt (KonL.)
	T	Emil Pinks, Leipzig
<b>1897</b>	Kl	Louis Dièmer, Paris
	V	Arrigo Serato, Bologna
	Bar	Francesco d'Andrade
	Kl	Fritz Schousboe (KonL.)
	Gs	H. Gausche, Kreuznach
	Kl	Ernst Heuser
	Kl	Fritz von Bose, Karlsruhe
	Bar	Eduard Fessler
	Cem	August v. Othegraven (KonL.)
	B	Dr. Felix Kraus, Wien
	S	Clara Wulff
	S	Marie Brema, London
	Kl	Victor Staub, Köln
	B	Engelbert Haas, Köln
<b>1898</b>	S	Camilla Landi, London
	S	Therese Mengelbier
	Bar	Theodor Bertram, München
	Kl	Eduard Risler, Paris
	A	Anna Stephan, Berlin
	S	Marie Wittich, Dresden
	T	Ernst Kraus, Berlin
	S	Helene Kuhlmeier, Ddf.
	Kl	Max Puchat
	Kl	Georg Dohrn, München
	Vc	Gustav Thalau (OM)
	S	Maria Kornatis, Berlin
	A	Helene Bratanitsch
	Kl	Conrad Ansorge, Berlin
	S	Meta Geyer, Berlin
<b>1899</b>	S	Lula Gmeiner, Berlin (später Mysz-Gmeiner)
	S	Gustave Tilly, Dortmund
	T	Hans Schlitzer
	S	Lillian Blauvelt
	S	Maria Hartzheim
	V	Alexander Petschnikoff
	A	Clara Henrice, Dresden
	Kl	Ignaz Joseph Paderewski
	B	Gustav Dramsch
	S	Martha Beines (später Fischer-Beines)
	Kl	Johann Wijsman, Amsterdam
	S	Maria Blattmacher, Stuttgart
	T	Ludwig Hess
	V	Eugène Ysaye
	S	Erna Staegemann
<b>1900</b>	Bar	Fritz Feinhals, München
	T	Adolf Gröbke
	B	Richard Breitenfeld
	S	Pauline Strauss-de Ahna
	V	Fritz Kreisler
	S	v. Eckartsberg

	A	Huber
	T	Carl Bocheneck
	T	Ludwig Strakosch
	S	Tilly Hinken (später Cahnbley-Hinken)
	A	Else Diefenthaler
	Kl	Ernst v. Dohnányi
	S	Maria Katzmayer
	B	Arthur van Eweyk
	S	Aaltje Noordewier-Reddingius
	Bar	Anton v. Rooy, Ffm.
	T	Hans Siewert, Köln
	S	Frieda Felser
	A	Ottilie Metzger (später Metzger-Froitzheim; M.-Lattermann)
	S	Matthilde Pfeiffer-Rissmann, Darmstadt
	S	Alide Küttne, Heidelberg
<b>1901</b>	B	Johannes Bischoff
	Kl	Marie Toger-Miclos, Paris
	V	Henri Marteau
	S	Emma Rückbeil-Hiller, Cannstadt
	A	Adrienne Kraus-Osborne, Leipzig
	T	Alois Burgstaller, Ffm.
	B	Dr. Weilhammer, Ffm.
	A	Pauline de Haan-Manifarges, Rotterdam
	S	Marie Willich, Dresden
	A	Tilli Koenen, Rotterdam
	B	Victor Klöpfer, München
	Kl	Raoul Pugno, Paris
	S	Antonie Beel, Ffm.
	Kl	Amalie Klose, Karlsruhe
	S	Irmgard Mott, Ffm.
	Kl	Otto Voss, Berlin
	Hf	Heinrich Katona (OM)
	B	Theodor Hess, Leipzig
	Vc	Hans Dressel, London
	S	Suse de Cave, Dortmund
	V	Blanche Hubbard, London
	KlBgl	Richard Tornauer (OM)
	Kl	Toni Tholfus
	S	Marie Rost, Berlin
	S	Sophie Lion
	V	Alfred Stauffer (OM)
	T	Richard Fischer, Ffm.
	B	Hans Schütz, Leipzig
	V	Jacques Thibaud, Paris
	T	John Coates, London
	A	Meta Hieber, München
	T	Heinrich Bruns, Dresden
<b>1902</b>	T	Ludwig Vanoni, Köln
	B	Conrad Haering, Köln
	S	Edith Walker, Wien
	S	Johanna Diez
	B	Guido Schützendorff

	A	Muriel Foster, London
	V	Hans Kolkmeier, Mainz
	Org	Alfred Sittard, Hamburg
	B	Jean Hemsing, Wiesbaden
	S	Harriet Meyjes, Ffm.
	V	Adele Stöcker
	KlBgl	Walter Gaertner (ThKm.)
	S	Nora Köhler
	A	Martha Huber
	V	Eberhard Heyde, Leipzig
	Gs	Eugen Brieger, Berlin
	Kl	Hermann Möskes
	Og	C. de Wolf, Amsterdam
	Gs	Claire Doering
	V	Frieda Quehl
	KlBgl	Susanna Pufkus
	S	Grete Steffens
	Hr	Max Hess (OM)
	S	Stephanie Becker, Köln
	V	Tom Fussell, London
	KlBgl	Dr. Oskar Becker
	Dk	Camilla Marbach
	S	Sophie Haase
	Kl	Otto Voß (KonL.)
	T	Hans Gebhardt, Köln
<b>1903</b>	S	Elso Bengell, Hamburg
	V	Albert Geloso, Paris
	T	Carl Lang, Neuwied
	S	Rose Ettinger, Paris
	Bar	David Thomas Ffrangcon-Davies, London
	B	Louis Bauer
	Ob	Karl Erkert (OM)
	T	Georg Walter
	Trp	Alfred Matthes (OM)
	Kl	Therese Pott
	Cem	Hermann Inderau
	T	Albert Jungblut
	B	Fritz Haas
	V	Prof. Bram Eldering (KonL.)
	S	Erika Wedekind
	S	Helene Offenbergl
	B	Walter Schneider
	B	Tillmann Liszewski, Köln
	T	Carl Polle (KonS.)
	Dk	Anna Eichholz
<b>1904</b>	S	Martha Leffler-Burckard, Wiesbaden
	S	Luisse Reuss-Belce, Dresden
	S	Hedwig Brügelmänn (KonS.) (später Iracema-Brügelmänn)
	A	Ida Dahlmann (KonS.) (später Kuhl-Dahlmann)
	T	Hubert Leuer (KonS.)
	B	Walter Scheffel (KonS.)
	Dk	Toni Zimmerer, Ddf.

	V	Irma Saenger-Sethe, Berlin
	A	Marie Hertzner-Deppe, Berlin
	A	Maria Philippi
	Ob	Gland, Meiningen
	T	Heinrich Knotte, München
	Ob	Gustav Hartung (OM)
	Klr	Wilhelm Lützenkirchen (OM)
	Fg	Peter Sadony (OM)
	Fg	Ewald Gärtner (OM)
	Hr	Alfred Gorsler (OM)
	Hf	Lucien Wurmser-Delcourt, Paris
	Va	Focco Klimmerboom (OM)
	V	Pálma von Pászthory, Pest
	Gs	Else Schünemann, Berlin
	S	Anna Kappel (Stronck-Kappel)
	A	Mathilde Haas, Mainz
	B	Th. J. Vreven, Ffm.
	V	Emile Deru, Brüssel
	Kl	Ella Jonas, Berlin
	S	Emilie Buff-Hedinger, Leipzig
	A	Anna Ulsaker, Ffm.
	Kl	Wilhelm Backhaus, London
	Kl	Leopold Godowsky
	Bar	Clarence Whitehill
<b>1905</b>	S	Hermine Bosetti, München
	V	Jan Kubelik
	Kl	Catharina Goodson, London
	S	Nelly v. Födransperg
	S	Lina Lossen
	S	Alice Verden
	A	Marie Cankl
	T	Jacob Decker
	B	Paul DuMont
	Gs	Gustav Schützensdorf
	Gs	Konrad Scherber
	Kl	Carl Friedberg
	S	Jeannette Grumbacher-de Jong
	B	Theodor Heß-van der Wyck
	B	Franz Schwarz
	T	Felix Senius, St. Petersburg
	Kl	Donald Francis Tovey
	S	Gabrielle Wybauw, Brüssel
	Kl	Elly Ney (Ney-van Hoogstraten)
	Dk	Adele Milan-Doré
	Dk	Dr. Emil Milan
	S	Johanna Gadski-Tauscher
	B	Alexander Heinemann
	A	Agnes Hermann
	T	Reinhold Batz
	Trp	Ludwig Werle (OM)
	S	Mary Münchhoff, Bonn
<b>1906</b>	Bar	Fritz Weidemann, Wien
	S	Clothilde Wenger, Wien
	B	Hermann Weil, Stuttgart
	Vc	Pablo Casals, Paris

	S	Carola Hubert
	T	Paul Reimers
	T	Franz Litzinger
	V	Kz. Heinrich Anders (OM)
	Gs	Else Heilgers
	Gs	Karl Appell
	Gs	Joseph Klefisch
	S	Louise Kirkby Lunn, London
	Kl	Woldemar v. Baußnern (KonL.)
	Bar	Henri Albers, Brüssel
	A	Julia Culp
	Kl	Henriette Schelle
	B	Paul Bender
	B	Putnam Griswold, Berlin
<b>1907</b>	V	Franz v. Vecsey
	Kl	Alfred Reisenauer
	V	Mathieu Crickboom, Brüssel
	Va	Henri van Houte, Brüssel
	S	Nina Faliero Dalcroze, Genf
	A	Hubertine Endlein
	T	Willy Schmidt
	B	Wilhelm König
	B	Ernst Everts
	Lte	Emil Stoye (KonL.)
	S	Amy Castles, Melbourne
	S	Mientje Lammen, Ffm. (später Lauprecht-van Lammen)
	S	Dora Moran, Berlin
	A	Angèle Vidron, Köln
	T	Hermann Jadowker, Karlsruhe
	T	George A. Walter, Berlin
	V	Mischa Elman, London
	Fg	Richard Krüger (OM)
	Hr	Franz Nauber (OM)
	Kl	Karl Bocheneck (KlavBgl., Tenor)
	Kl	Lazarro Uzielli (KonL.)
	A	Elisabeth Diergardt, Ddf.
	Kl	Max Reger
	Mz	Amma Erler-Schnaudt, München
	Kl	Paula Stebel, Karlsruhe
	Mz	Elena Gerhardt, Leipzig
	S	Grete Merrem, Köln
	B	Willy Lüppertz, Köln
	B	Alfred Stephani, Darmstadt
<b>1908</b>	S	Charlotte v. Seeböck, Ffm.
	S	Cläre Dux, Köln
	S	Frieda Hempel, Berlin
	V	Alfred Wittenberg, Berlin
	T	Georg Grosch, Dresden
	S	Anna Kaempfert
	T	Max Pauli
	B	Paul Knüpfer
	Ob	Otto Zierfuß (OM)
	S	Hildegard Börner
	A	Margarethe Preuße-Matzenauer



	B	Hans Vaterhaus
	V	Anna Hegner
	S	Marceline Herman, Paris
	A	Ilona K. Durigo, Budapest
	T	Dr. Otto Briesemeister, Berlin
	T	Joseph Scherer, Dortmund
	Kl	Auguste Pierret, Paris
	S	Valborg Svårdström-Werbeck, Stockholm
	V	Palma v. Paszthory
	S	Emma Lindenberg (später Hankamer-Lindenberg)
	B	Dr. Alfred Hassler
	ChL	C. Reuther
	ChL	Käthe Doering
	ChL	Emmy Pieper
	S	Emma Tester, Stuttgart
	A	Agnes Leydhecker
<b>1909</b>	V	Efrem Zimbalist
	T	Jacques Urlus, Leipzig
	B	Alfred Kase, Leipzig
	V	Kathleen Parlow, London
	A	Margarete Ober, Berlin
	Kl	Arthur Schnabel, Berlin
	S	Hella Rentsch-Sauer
	B	Gerhard Zalsmann
	B	Thomas Denijs
	T	A. Jungblut
	B	Carl Rost
	Kl	Arthur Smolian
	Kl	Coenraad v. Bos
	Vc	Karl Pienig
	Klr	H. Wiebel
	S	Alice Guszalewicz
	V	Prof. Joan Manén
	T	Alfred J. Boruttau, Prag
	S	Marion Ivell
	Klr	Max Oppitz (OM)
	S	Elisabeth Boehm-van Endert
	A	Gertrud Fischer-Maretzki
	Bar	Alexander Heinemann
	S	Helene Staegemann-Sigwart
	Kl	Ernst Obrist
<b>1910</b>	S	Henny Wolff
	S	Elisabeth Walther
	S	Paula Franke
	A	Charlotte Dahmen
	T	Hans Clemens
	Bar	Curt Ficke
	Bar	Gottfried Huppertz
	Dk	Dr. Albert Fischer (auch Bass)
	ChL	Franz Michálek (KonL.)
	V	Adolf Busch, Köln
	Kl	Alfred Hoehn, Ffm.
	Kl	Imre Stefaniai (KIBgl.)

	B	Dr. Piet Deutsch, Winterthur
	B	Nicolaus Naumouw
	Va	Jean (Hans) Schmitz (OM)
	Kl	Alma Müller (KIBgl.)
	Kl	Otto Rebbert (KIBgl.)
	A	Emmi Leisner, Berlin
	Kl	J. Lhévinne
	Kl	Alfred Cortot, Paris
	S	Lucille F. Marcel, Wien
	S	Cécile Valnor, Köln
	Bar	Julius vom Scheidt
	S	Annie Gura-Hummel, Berlin
	T	Antoni Kohmann, Ffm.
	Bar	Franz Steiner, Wien
	V	Miss May Harrison, London
	Vc	Beatrice Harrison, London
	T	Paul Schmedes, Wien
	B	Franz Geßner, München
<b>1911</b>	Kl	Max Meytschik, St. Petersburg
	Dk	Emanuel Stockhausen, Hamburg
	Gs	Hans Kröger
	B	Julius v. Raatz-Brockmann, Berlin
	Kl	Frieda Kwast-Hodapp, Berlin
	V	Karl Flesch, Berlin
	S	Helga Petri, Dresden
	B	Dr. Conrad v. Zawilowski, Ddf.
	S	Magdalene Seebe, Dresden
	B	Hjalma Arlberg, Berlin
	Kl	Moritz Rosenthal, Wien
	S	Aurore Marcia, Paris
	A	Elsa Pfaff, Köln (Droell-Pfaff)
	Mz	Charles Cahier, Wien
<b>1912</b>	V	Prof. Felix Berber, Genf
	Kl	Prof. Ernst Wolff (KIBgl.)
	V	Bronislaw Hubermann, Wien
	Kl	Sergej Rachmaninow, Moskau
	S	Margarete Siems, Dresden
	T	Henry Wormsbächer, Hamburg
	B	Heinz Schreiber, Krefeld
	B	Sidney Biden, Berlin
	Va	Christian Döbereiner, München
	A	Flore Kalbeck
	S	Elfriede Goette
	A	Charlotte Dahmen
	Kl	Percy Grainger, London
	S	Marie Möhl-Knabl, München
	T	Paul Seidler, Wiesbaden
<b>1913</b>	V	Lili Petschnikoff
	A	Tiny Debüser
	T	Heinrich Winckelshoff
	Org	Prof. Enrico Bossi, Genua
	Bar	Alfredo Gandolfi, Mailand
	Kl	Aldo Solito de Solis, Mailand
	Kl	Lonny Epstein
	S	Marie Louise Debogis, Genf

	Kl	Walter Braunfels
	T	Fritz Soot, Dresden (Evangelist)
	B	Theodor Lattermann, Hamburg
	A	Elsa Homburger, St. Gallen
	Dk	Henry Wornsbächer, Hamburg
	Gs	Theodor Heuser, Dresden
	S	Lilly Hafgren-Waag, Berlin
	T	Otto Wolf, München
	Bar	Cornelis Bronsgeest, Berlin
	B	Georg Nieratzky, Mannheim
	S	Elisabeth Ohlhoff, Berlin
	B	Dr. Rolf Ligniez, Heidelberg
	S	Thekla Bruckwilder-Rockstroh, Brüssel
	A	Grete Rautenberg, Essen
	T	Franz Müller, Darmstadt
	B	Dr. Hans Joachim Moser, Berlin
	B	Ferdinand Finke, Aachen
	T	August Kies
	Kl	Fritz Malata
	S	Tilia Hill, Görlitz
	T	Theo Bachenheimer, Ffm.
	B	Dr. Fritz Hopf, Berlin
	Kl	Tina Lerner, London
	S	Maria Peregrinus, München
	Kb	Franz Tischer-Zeitz (OM)
<b>1914</b>	Kl	Waldemar Lütshg, Berlin
	T	Louis Dornay, Lüttich
	Gs	Hermann Weißenborn, Berlin
	Gs	Gustav Bomblat (KonS.)
	B	Franz Lindlar (KonS.)
	Gs	Karl Kaufmann (Knabenstimme)
	V	Gustav Havemann, Leipzig
	V	Renée Chemet, Paris
	Bar	Wilhelm Guttman, Berlin
	T	Karl Aagaard Oestvig (KonS.)
	Cem	Georg Kinsky
	Lte	Paul Thorn (OM)
	Kl	Charlotte v. Skibinsky
	T	Carl Schroeder
	S	Bertha Grimm-Mittelmann
	Dk	Alex Angels
	S	Elisabeth Bartram
	V	Fanny Friedrichs
	Gs	Richard Hoettges
	S	Mizzi Fink
	Vc	Paul Ludwig
	V	Kz. Benno Walter (OM)
	S	Emma Wolf
	S	Barbara Mikley-Kemps
	A	Hertha Dehmlow
	T	Walter Kirchhoff
	B	Alfred Stephanie
	Fg	Bernhard Hühnerfürst (OM)
	Dk	Dr. Sascha Simchowitz
	Gs	Clarissa v. Robert

	Kl	Richard Reuther
	Dk	Dr. Wersdorff
	V	Maria Schmitz-Gohr
	Kl	Else Schmitz-Gohr
	Gs	Kiess, Ddf.
	Gs	Elvira Gamakler
	V	Elvira Schmuckler
	Rez	Clasisse von Robert
	T	Peter Unkel, Berlin
	Kl	Richard Reuther (KIBgl.)
<b>1915</b>	T	Heinrich Kühlborn (Evangelist)
	S	Mimi Werhard-Poensgen, Köln
	T	Robert Hutt, Ffm.
	Bar	Michael Bohnen, Berlin
	Bar	R. v. der Linde, Köln
	S	Sophie Wolf
	A	Katharina Rohr
	T	Modest Menzinsky (Kölner Oper)
	T	Walter Kirchhoff
	Hr	Anton Schwipper (OM)
	Hr	Hermann Sölle (OM)
	Kl	Alice Schmuckler (KIBgl.)
	?	Frl. Axel
	V	Eddy Braun, Berlin
	Kl	Meta Foerster, Köln
	S	Emmy Pott, Köln
	Kl	Fritz Haus Rehbold, Köln
	A	Emmy Leisner, Berlin
	T	George Meader, Stuttgart
	A	Fanny Gröne, Köln
	T	Karl Erb (Evangelist)
<b>1916</b>	B	Julius Gless
	S	Agnes Poschner
	Bar	W. Zilken, Elberfeld
	T	Franz Petter
	Bar	Karl Renner
	Bar	Walter Korth
	Kl	Wera Schapira, Wien
	V	Nedelka Simeonowa, Sofia
	ChL	Hugo Rüdell, Berlin (Hof/DomCh.)
	Org	Prof. Karl Straube, Leipzig
	V	Prof. Felix Berber-Credner, München
	V	Josef Szigeti, Budapest
	S	Anne Marie Lenzberg, Ddf.
	T	Dr. Matthäus Roemer, München
<b>1917</b>	T	Max Lipmann, Mannheim
	A	Rosy Hahn, Ffm.
	Kl	Walter Lampe, München
	Kl	Anna Hirzel-Langenhau
	Gs	Otto Eggerth, Köln
	S	Lisbeth Blatzheim
	Kl	Josef Grah (KlavBgl.)
	Hf	Karl Pillney (OM)
	Hr	Heinrich Haß (OM)
	Hr	Richard Guth (OM)

	A	Frieda Langendorff, Berlin
	A	Sigrid Hoffmann-Onegin, Stuttgart
	V	Lätitia Forster
	Bar	Hans Kronenberg
	Kl	Edwin Fischer, Berlin
	Vc	Arnold Földesy, Berlin
	Cem	Wanda Landowska, Berlin
<b>1918</b>	V	Emil Telmányi, Budapest
	S	Ilse Helling-Rosenthal
	Kl	Mitja Nikisch
	V	Terese Sarata
	A	Julie Klimmerboom
	S	Martha Brandt
	Kl	Albert Menn
	V	Kz. Mauritz van den Berg
	V	Riele Queling
	Va	Grete Eweler (auch Viol.)
	Kl	Karl Dammer (KIBgl.)
	V	Leopold Premyslaw, Berlin
	A	Emma Wolff, Köln (später Lampert-Wolff)
	V	Walter Schulze-Prisca, Köln
	V	Mimi Schulze-Prisca, Köln
<b>1919</b>	T	Ernst Schilbach-Arnold, Köln
	Cem	Dore Leeser-Freundlich
	Bar	Helge Lindberg, Stuttgart
	Gs	Ferdinand Schwier (KonS.)
	S	Wanda Achsel, Köln
	B	Friedrich Schorr, Köln
	Kl	Else Müschenborn, Elberfeld
	Kl	Hans Bruch, Mannheim
	S	Anna Scheffler
	Vc	Ernst Grote (OM)
	S	Hedwig Werle, Elberfeld
	A	Adelheid Wollgarten, Aachen
	T	Gottfried Schopen, Ddf.
	T	Fritz Krauss, Köln
	Kl	Walter Kauffmann, Berlin
	Org	Heinrich Brach
	Vc	Emanuel Feuermann (KonL.)
	Kl	Celeste Chop-Groenevelt, Berlin
	A	Paula Werner-Jensen, Berlin
	Kl	Walter Georgii, Köln
	Kl	Hedwig-Kirsch, Heidelberg
<b>1920</b>	V	Eva Hauptmann, Bernstein
	Bar	Hans Schoenenberg, Köln
	S	Maria Ivogün, München
	Dk	Adele Schönfeld
	Org	Hans Lampert, Köln
	Vc	Elisabeth Grümmer-Bokmayer, München
	T	Paul Tödten, Duisburg
	Kl	Maria Harf, Köln
	S	Käthe Herwig, Köln
	S	Johanna Klemperer, Köln

	Gs	Wally Frederich-Höttgeßler
	Gs	Richard Höttges
	B	Hubert Mertens
	Dk	Paul Senden
	S	Käthe Neugebauer-Ravoth, Hamburg
	A	Eva v. Skopnik, Münster
	T	Waldemar Henke, Berlin
	V	Lotte Hellwich
	Bar	Alfons Schützendorf, Hamburg
	A	Meta Reidel, Amsterdam
	Kl	Josef Pembaur, Leipzig
	S	Grete Merrem-Nickisch, Dresden
	Cem	Dr. Ernst Richard Cremer
	V	Fritz Dietrich, Aachen
	Kl	Mary Jansen, Köln
	V	Steffi Koschate, Berlin
	Kl	Alfred Schroeder, Königsberg/Pr.
<b>1921</b>	S	Annemarie Lenzberg, Ddf.
	B	Eugen Schmidt-Carlen, Krefeld
	S	Marya Baumhoer, Köln
	V	Gertrud Schuster-Woldan, München
	Kl	Wolfgang Ruoff, München
	V	Fränne Schmuckler, Ffm.
	S	Amalie Merz-Tunner, Berlin
	Bar	Ernst Hudemann, Köln
	Kl	Bruno Helberger, Ffm.
	V	Max Strub, Weimar
	Kl	Auguste Körschgen, Köln
	V	Eugen Kaltschmidt (OM)
	S	Anna Schorr, Köln (später Scheffler-Schorr)
	Dk	Heinrich Goetz
	Vc	Carl Schäfer (OM)
	T	Fritz Scherer, Wiesbaden
	A	Hedwig Rode, Osnabrück
	V	Alma Moodie, Berlin
	S	Maria Pos-Carloforti, Hamburg
	Klr	Paul Gloger (OM)
	A	Grete Buchenthal, Essen
	Kl	Frau Diehn-Slotko, München
	V	Robert Reiß, Weimar
	Kl	Maria Kahl-Decker, Nürnberg
	V	Steffi Geyer, Zürich (später Geyer-Schultheß)
<b>1922</b>	Bar	Robert Parker, London
	Kl	Margarete Wit, Berlin
	Va	Hermann Zitzmann (KonL.)
	V	Fritz Rothschild, Wien
	T	Emil Graf, München
	Kl	Walter Giesecking, Hannover
	A	Luise Willer, München
	T	Peter Boquoi (KonS.)
	Cem	Gustav Classens
	Dk	Gutheil-Schoder
	Kl	Hans Wilhelm Steinberg

	Klr	Alfred Völcker (OM)
	T	Karl Schröder
	Vc	Prof. Johannes Hegar, München
	Org	Heinrich Boell, Solingen
	Kl	Maria Proelss, Ffm.
	V	Georg Kuhlenkampff-Post, Berlin
	Kl	Irmgard Gorges, Köln (später Grippain-Gorges)
	Gs	Rose Panzer, Köln
	V	Reinhard Wunderlich (OM)
	A	Maria Olszewska
	B	Alfred Paulus, Stuttgart
	Kl	Raoul v. Koczalski
	V	Kz. Josef Peischer (OM)
	Vc	Carl Hesse (OM)
	S	Elsa Baumbach, Köln
	S	Edith Pott-Sajitz, Dresden
<b>1923</b>	S	Lotte Leonard, Berlin
	A	Ilse Moeller-Gerlach, Bonn
	T	Josef Kahlenberg
	B	Josef Niklaus
	Kl	Helene Zimmermann, München
	Kl	Walter Rehberg, Mannheim
	S	Gisela Derpsch
	Kl	Maria Eck
	B	Ernst Osterkamp (Kölner Oper)
	Org	Hermann Werner, Köln
	S	Else Buchholz (Kölner Oper)
	Bar	Hermann Schey
	Kl	Artur Laugs
	B	Heinrich Rehkemper
	Org	Hans Bachem (Domorganist)
	Kl	Severin Eisenberger, Wien
	T	Fritz Kuhl
	Kl	Käthe Heinemann, Berlin
	S	Eva Bruhn, Essen
	S	Tiny Debüser, Köln
	B	Erich Hanfstängl, Ddf.
	V	Jenny Disler-Kitzig (später Deuber-Kitzig)
<b>1924</b>	V	Irene v. Dubiska, Posen
	S	Philippine Landshoff, München
	A	Hilde Ellger, Berlin
	Bar	Hans Hermann Nissen, Berlin
	ChLtg	Toni Hüsch (KnCh. der Volksschule Mauritiuswall)
	T	August Richter, Ddf.
	V	Josefa Kastert
	A	Köte Küster-Herold
	T	Peter Legrand
	B	Wilhelm Bredack
	S	Gabriele Englerth, München
	Bar	Wilhelm Rode, München
	V	Gertrud Höfer
	A	Martha Bruch, Köln

	B	Bruno Bergmann
	Bar	Karl Hammes
	S	Fanny Suhrkamp-Cleve (Kölner Oper)
	S	Hildegard Ranczak (Kölner Oper)
	V	Cäcilia Hansen, Berlin
	Vc	Franz Faßbender (OM)
	Kl	Alice Krieger-Isaac
	V	Kz. Carl (Charles) Münch (OM)
	Org	Gerard Bunk
	V	Alexander Kosman, Essen
<b>1925</b>	S	Elisabeth Schumann, Wien
	B	Dr. Wolfgang Rosenthal, Leipzig
	B	Martin Abendroth, Berlin
	Ob	Fritz Mielke (OM)
	Kl	Frl. Lubka Kolessa, Wien
	T	Hermann Pering (KonS.)
	Kl	Eugen Linz, Dresden
	V	Franz Schätzer
	V	Armida Senatra
	V	Walter Davisson
	Vc	Julius Klengel, Leipzig
	V	Milli Berber-Wildner
	A	Ruth Arndt (später Kisch-Arndt)
	A	Cläre v. Conta
	T	Anton Maria Topitz
	Dk	Anna Wüllner-Hoffmann
	Dk	Richard Aßmann
	S	Hermine Zeitschel
	A	Emmy Hammesfahr
	B	Jülich
	B	Dr. Borchardt
	B	Schwindt
	B	Müller
	B	Michael Gitowsky
	S	Dusolina Giannini, New York
	S	Maria Bernhard-Ulbrich
	Dk	Thea Kasten
	Kl	Alexander Borowsky, Paris
	Fl	Paul Stolz (OM)
	Cem	Heinz Körner
	S	Haariet van Emden
	Kl	Li Stadelmann, München (Cembalo)
<b>1926</b>	Vc	Caspar Cassado, Wien
	S	Margot Hinnenberg-Lefèbre, Köln
	S	Lotte Leonhard
	T	Ernst Bauer, Genf
	Kl	Willi Hülser, Ddf.
	V	Kz. Herbert Anrath (OM)
	Kl	Karl Delseit, Köln
	S	Henny Trundt, Köln
	V	Kz. Paul Richartz (OM)
	S	Maria Ernst, Karlsruhe
	Bar	Emil Treskow, Kölner Oper
	S	Maria Thalau, Mannheim
	S	Charlotte Dahmen-Chao, Köln

	A	Margarete Janda, Hamburg
	Kl	Franz Goldenberg, Amsterdam
	Kl	Prof. Eduard Erdmann (KonL.)
	S	Johanna Hesse, Köln (Hesse-Zapf)
	V	Georg Kulenkampff
	Kl	Vera Benenson, Berlin
	Kl	Maja Stadelmann (Cembalo)
	V	Hermann Grevesmühl, Duisburg
	Kl	Julia Menz, Köln
<b>1927</b>	V	Erika Morini
	A	Rosette Anday
	T	Ventur Singer
	A	Frieda Dierolf
	S	Rosa Walter
	B	Heinz Stadelmann
	Kl	Lydia Hoffmann-Behrend, Berlin
	Kl	Viktor Schioler, Kopenhagen
	Kl	Issay Dobrowen
	Vc	Paul Grümmer (MHS)
	Vc	Hermann Busch
	Dk	Willy Busch
	Kl	Rudolf Serkin
	S	Milda Goldberg-Thiele, Köln
	T	Helge Roswaenge
	V	Mischa Elman
	Kl	Wladimir Horowitz
	Org	Egon Bölsche, Köln
	Va	Walter Kunkel
	Kl	Conrad Hansen
	Kl	Clara Herstatt, Köln
	Kl	Johanna Stockmar
	V	Toni Faßbender
<b>1928</b>	A	Gertrud Weinschenk
	S	Mia Peltenburg
	Kl	Béla Bartók
	S	Emmy Land
	A	Eva Liebenberg
	V	Martha Linz
	V	Hedwig Faßbender
	S	Ria Ginster
	T	Gunnar Graarud
	S	Adelheid Armhold
	A	Maria v. Basilides
	B	Fred Drissen
	Bar	August Seider, Köln
	Kl	Frieda Stahl
	Bar	Eduard Erhard, Berlin
<b>1929</b>	A	Hildegard Hennecke, Köln
	Bar	Alexander Kipnis, Berlin
	S	Helene Fahrni, Köln
	Bar	Gerhard Hüsich, Köln
	B	Wilhelm Strienz, Köln
	Kl	Paul Baumgartner
	V	Max Kergl
	Kl	Michael Wittels

	Bar	Gerhard Hüsich
	Kl	Katharina Goodson, London
	S	Aenny Czwoydzinski-Otten, Köln
	S	Hilde v. Alpenburg, Münster
	B	Josef v. Manowarda, Wien
<b>1930</b>	A	Inga Torshof, Essen
	T	Walter Sturm, Bad Ems
	Kl	Nicolai Orloff, Paris
	T	José Riavez, Berlin
	B	Johannes Willy, Ffm.
<b>1931</b>	A	Enid Szantho, Wien
	T	Julius Patzak, München
	Hr	Willi Weber (OM)
	B	Ewald Kaldeweier, Bochum
	Kl	Käthe Aschaffenburg
	Kl	Agi Jambor, Berlin
	S	Schramm-Tschörner
	T	Josef Witt, Köln
	B	Ludwig Weber, Köln
	T	Gotthelf Pistor, Köln
	T	Werner Alsen, Köln
	Kl	Dorothea Brauns
	Kl	Heinz Jolles, Köln
	T	Louis v. Tulder, den Haag
	A	Erna v. Hoeßlin, Wuppertal
	Kl	Igor Strawinsky, Paris
	V	Samuel Dushkin, Paris
	V	Nathan Milstein, Berlin
	Kl	Else C. Kraus, Berlin
	Hf	Olga de Vos-Walkotte (OM)
	Kl	Ernst Toch
<b>1932</b>	S	Mia Neusitzer-Thoenissen, Berlin
	Ob	Reinhard Faber (OM)
	Ob	Reinhold Krüger (OM)
	Kl	Stephan Bergmann, Berlin
	Vc	Ilse Bernatz
	Kl	Dr. Georg Ledderhose, Köln
	V	Kayla Mitzel, New York
	A	Traude Boerner, Köln
	Kl	Emma Lübbecke-Job, Ffm.
	Dk	Pater Dionysius
	Kl	Josefa Rosanska, Paris
	S	Käte Heidersbach, Berlin
	V	Bronislaw Mittmann
	Kl	Rosl Schmid, München
<b>1933</b>	V	Jascha Heifetz, New York
	Kl	Poldi Mildner, Wien
	S	Jo Vincent, Amsterdam
	B	Georg Hann, München
	B	Dr. Rudolf Haym, Wuppertal
	Kl	Hedwig Stein, Kiel
	Vc	Karl Schwamberger, Köln
	Kl	Max Trapp, Berlin
	T	Karl Hartmann
	Dk	Jochen Poelzig

<b>1934</b>	S	Elsa Oehme-Foerster
	A	Lotte Loos-Werther
	B	Siegfried Tappolet, Köln
	Mz	Gertrude Pitzinger
	T	Andreas Kreuchauff
	A	Trude Fischer
	Vc	Hans Münch-Holland (MHS)
<b>1935</b>	V	Prof. Wilhelm Stroß
	T	Willi Lorscheider
	Org	Hans Hulverscheidt
	S	Else Schön
<b>1936</b>	A	Maria Schaben
	T	Hans Sträter
	A	Margarete Klose
	T	Johannes Schocke
	S	Adelheid Holz
	A	Anni Bernards
	B	Felix Loeffel
	B	Hermann Achenbach
	B	Willi Rössel
	Vc	Ludwig Hölscher, Berlin
	A	Irmgard Pauly, Hamburg
	T	Henk Noort, Ddf.
	S	Viorica Ursuleac, Berlin
	Kl	Maria Koerfer, Berlin
	B	Franz Notholt, Berlin
B	Paul Lohmann, Berlin	
S	Marianne Brugger, Berlin	
A	Lore Fischer, Berlin	
T	Heinz Marten, Berlin	
<b>1937</b>	T	Walter Ludwig, Berlin
	Bar	Rudolf Bockelmann, Berlin
	S	Elisabeth Feuge, München
	A	Nina Nuesch, Zürich
	Fl	Alfred Kosler (OM)
	Ob	Walter Löscher (OM)
	B	Wilhelm Hezel, Wiesbaden
	Vc	Enrico Mainardi, Rom
	B	Hans Hotter, Hamburg
	Vc	Josef Köhler (OM)
	<b>1938</b>	Kl
T		Peter Anders, München
A		Elisabeth Höngen, Ddf.
B		Erich Meyer-Stephan, Offenbach
ChL		Franz Schließ
T		Joseph Janko, Köln
B		Rudolf Watzke, Berlin
S		Gunthild Weber, Berlin
S		Ruth Jost-Arden
S		Henny Neumann-Knapp
Bar		Peter Nohl
Bar		Felix Knäpper
Kl		Willibald Kießling
Kl		Alfons Weinert
Kl		Gottfried Schwiers

	Trp	Franz Willy Neugebauer (OM)
	Bal	Trude Schneider
	Bal	Elfriede Scheurer
	Bal	Walter Wurg
	Bal	Arthur Sprankel
<b>1939</b>	Va	Gerda van Essen
	V	Siegfried Borries
	A	Berta Maria Klaemdt
	V	Hans Pfeiffer (OM)
	Va	Franz Busowsky (OM)
	Bar	Hans Friedrich Meyer, Berlin
	V	Vasa Prihoda, Prag
<b>1940</b>	Bar	Mathieu Ahlersmeyer, Dresden
	S	Anny v. Stosch, Kassel
	Kl	Claudio Arrau, Berlin
<b>1941</b>	Kl	Philipp Jarnach (MHS)
	V	Robert Schwiers (OM)
	S	Erika Rokyta, Wien
	B	Hans Hager, Stuttgart
	V	Vittorio Brero, Rom
	Hr	Walter Bonath (OM, Tenortube)
	Klr	Hans Vorberg (OM)
	A	Luise Richartz
	Kl	Astrid Schmidt-Neuhaus, Köln
	V	Wolfgang Schneiderhan, Wien
	S	Edith Laux, Leipzig
Org	Dr. Michael Schneider, Köln	
T	Matthias Steland	
<b>1942</b>	T	Hans Hoefflin
	Fl	Paul Buchelt (OM)
	S	Martha Schilling
	ChL	Johann Mölders
	Kl	Rosel Schmidt
	Kl	Ferry Gebhard
	V	Guila Bustabo, München
	B	Adolf Vogel
	T	Helmut Melchert, Wuppertal
	Trp	Gustav Preuß (OM)
Trp	Anton Sprißler (OM)	
<b>1943</b>	Kl	Wilhelm Kempff
	S	Susanne Horn-Stoll, Darmstadt
	T	Carl-August Piller, Köln
	Bar	Günther Baum, Wuppertal
	Kl	Hans Haaß, Köln
	T	Claus Stemann
	Fl	Hubert Barwasser, Amsterdam
	Ob	Paul Christiann (OM)
	B	Gerhard Gröschel (Kölner Oper)
	V	Lilia d'Albore, Berlin
<b>1943</b>	Kl	Carl Seemann, Berlin
	S	Erna Schlüter, Hamburg
	S	Elisabeth Schmidt, Herdecke
	Kl	Karlobert Kreiten, Ddf.
	V	Jenny Deuber, Berlin
V	Theo Giesen, Köln	

	T	Mathias Büchel, Aachen
	Kl	Friedrich Wührer, Wien
	V	Gerhard Taschner, Berlin
	A	Irmgard Barth
	Kl	Bianca Musulin
	S	Elfriede Dräger
	S	Tilla Briem
	T	Walter Buckow
	B	Otto v. Rohr
<b>1944</b>	Vc	Richard Krottschak
	V	Hermann Hubl
	A	Gusta Hammer
<b>1945</b>	S	Charlotte Hoffmann-Pauels, Köln
	S	Meta Gösgens-Keyssner
	Va	Heinrich Weiler
	Kl	Willy Piel
	V	Anton Schoenmaker, Wuppertal
	Fg	Siegfried Laue (OM)
	V	Kurt Schaeffer, Salzburg
	Kl	Tiny Wirtz, Köln
	Kl	Johann Pütz
<b>1946</b>	V	Günter Kehr, Mainz
	S	Walburga Wegner
	S	Ellen Bosenius
	T	Karl Schiebener
	Kl	Dr. Josef Neyses
	S	Carla Spletter
	T	Erwin Farsen
	Kl	Christine Purrmann
<b>1947</b>	A	Irmgard Gerz
	T	Reinhard Engels
	Kl	Alex de Vries, Gent
	V	Franz Zimmermann (OM)
	V	Karl Löhe (OM)
	Va	Ernst Nippes (OM)
	Va	Hans Steinbrenner (OM)
	Va	Robert Storsberg (OM)
	Vc	Friedrich Fürst (OM)
	Kb	Heinz Detering (OM)
	Kb	Paul Breuer (OM)
	Hr	Kurt Stein (OM)
	Hr	Rudolf Oberheide (OM)
	A	Friedel Beckmann
	B	Eugen Klein
	Ob	Walter Vogt (OM)
	V	Carl Freund, München
	Kl	Gilbert Schuchter, Salzburg
	V	Wolfgang Stavonhagen (OM)
<b>1948</b>	Kl	Wilhelm Richter
	Kl	Klaus Hermann Heimes
	S	Trude Eipperle
	Fl	Karl-Heinz Ulrich (OM)
	T	Helmut Krebs, Berlin
	Kl	Helmut Roloff, Berlin
	V	André Kleist-Cassédanne

	Kl	Michael Braunfels
	A	Maria Cornelius
	B	Hermann Uhde
	KoIS	Anita Westhoff (später Wand)
	Cem	Franz Peter Goebel
	Kl	Hansotto Schmidt-Neuhaus
	Hf	Hans Joachim Zingel (OM)
	Kl	Astrid Schmidt-Neuhaus
	V	Erich Röhn
<b>1949</b>	A	Clara Oelschläger
	B	Anton German
	Hr	Karl Woschnitzka (OM, Tenortube)
	Trp	Adam Zeyer (OM)
	V	Tibor Varga, London
	V	Andrée Wachsmuth-Loew
	Ob	Edgar Shann
	V	Janine Andrade
	V	Heinz Stanske, Berlin
	A	Else Bollweg-Barthel
	T	Peter Offermanns
	B	Theo Zilliken
<b>1950</b>	A	Ilse Dürnbaum
	Kl	Margot Pinter
	Cem	Hans Herbert Jöris
	Kl	Yvonne Loriod
	Kl	Ginette Martenot (Ondes Martenot)
	S	Erna Temminghoff
	Fl	Friedrich Koppenhöfer (OM)
	Ob	Willi Heer (OM)
	Cem	Peter Lachmund, Köln
	V	Charles Cyroulnik
		Trude Eiperle
	Gs	Helmi Rau
	Gs	Else Veith
	Gs	Ruth Dörkes-Drathen
	Gs	Charlotte Fondermann
	Gs	Edith Teichmann
	Gs	Hans Markus
	Gs	Robert Blasius
	Gs	Walter Schönfeld
	Gs	Wilhelm Otto
	Gs	Dolf Dolz
	Kl	Adrian Aeschbacher
	S	Lisa Schwarzweiler
	A	Margarete Witte
	B	August Göpelt
	Va	William Primrose
	B	Bruno Müller
	Trp	Georg Dambach (OM)
	Trp	Heribert Rosental
	T	Peter Witsch
<b>1951</b>	S	Hanni Mack
	B	Herbert Druх
	Kl	Gerhard Puchelt
	Kl	Miriam Molin

	Vc	Mauritz Frank
<b>1952</b>	S	Erna Hassler
	T	Marcell Vercammen
	T	Ernst Haeffliger
	V	Brailowsky, New York
	Vc	Robert Casadesus, Paris
	Dk	Heidi Kuhlmann
<b>1953</b>	S	Clara Ebers
	Bar	Dietrich Fischer-Dieskau
	V	Kz. Günter Gugel (OM)
	Ob	Helmut Hucke (OM)
	T	Lorenz Fehenberger
	T	Albert Weikenmeier
	Kl	Ventsislav Yankoff
	Kl	Suzanne Gyr
	A	Margit Kobeck, Köln
	S	Margot Guillaume
	Trp	Henry Müller (OM)
	Kl	Clara Haskil
	<b>1954</b>	Cem
Kl		Ludwig Hoffmann
Kl		Wilhelm Neuhaus
S		Maria Stader
B		Josef Greindl
Kl		Shura Cherkasky
V		Henryk Szeryng
T		Richard Holm
Vc		Mirko Dorner
S		Hilde Zadek
T		John van Kesteren
<b>1955</b>	Kl	Nikita Magaloff
	V	Bronislav Gimpel
	Kl	Geza Anda
	S	Erna Berger
	Bar	Hans Braun
	Ob	Harald Kaehne (OM)
	S	Hanna Ulrike Vassal
	Klr	Toni Langen (OM)
	Fg	Emil Schamberger (OM)
	Pos	Martin Pfitzner (OM)
	Pk	Wenzel Pricha (OM)
	Dk	Wilhelm Filgram
	T	Josef Traxel
	S	Anni Schlemm
	<b>1956</b>	Kl
Kl		Ingrid Haebler
A		Pamela Bowden
T		Murray Dickie
S		Jeannette van Dijk
B		Franz Crass
Ob		Werner Schulz (OM)
Vc		Pierre Fournier
S		Käthe Möller-Siepermann
T		Ferdinand Koch
Kl		Heribert Esser (Cembalo)

	S	Colette Lorand
	Dk	Romuald Pekny
	Hr	Günther Rietschel (OM)
	Kl	Franzpeter Goebels (Cembalo)
	Kl	Theo Buins
	S	Jennifer Vyvyan
	S	Felicitas Poensgen
	T	Gottfried Honscheid
<b>1957</b>	V	André Gertler
	Kl	Aloys Kontarsky
	Kl	Alfons Kontarsky
	A	Eva Bornemann
	T	Richard Lewis
	B	Theo Adam
	Kl	Klaus Schilde
	Bar	Bruce Boyce
	S	Jeanine Michaud
	A	Elsa Cavelti
	Bar	Pierre Mollet
	Dk	Beatrice Föhr-Waldeck
	Dk	Michael Degen
	Kl	Rudolf Firkusny
	V	Johannes Brüning
Kl	Fritz Lehan (Cembalo)	
<b>1958</b>	Kl	Heinz Schröter
	S	Ursula Lippmann
	Ob	Alfons Kuick
	Vc	Zara Nelsova
	Vc	Erling Blondal Bengtsson
	S	Lotte Koch-Gravenstein
	T	Gerhard Unger
	S	Elisabeth Grümmer
	T	Naan Pöld
	B	Horst Günter
<b>1959</b>	A	Gertraude Prentzlow
	T	Tom Brand
	S	Liselotte Hammes
	S	Hildegard Hillebrecht
	A	Adelheid Berger
	A	Helge Jenkel
	A	Emmy Liskén
	Bar	Eduard Heindrichs
	Kl	Walter Thoene
	ChL	Margit Bender-Weinheimer
ChL	Theo Kappert	
Ob	Hans-Ludwig Hauck (OM)	
Kl	Marie-Thérèse Fournéau	
Vc	Hans Plümacher (OM)	
A	Lilo Brockhaus	
Slz	Kurt Norden (OM)	
Fl	Hans Paar (OM)	
S	Manya Breier	
S	Waltraut Grewe	
A	Magda Heinlein	
T	Claus Bock	



	Bar	Karl-Heinz Offermann
	Kl	Karl-Heinz Schechtriem
	Kl	Dieter v. Capitaine
	Kl	Reinhard Kaufmann
	Kl	Bernhard Kontarsky
	Klr	Franz Heil (OM)
	Va	Peter Stowasser (OM)
	Hf	Ingeborg Lohan (OM)
	Pk	Walter Lypold (OM)
	Slz	Ernst Woite
	Slz	Christoph Caskel
	V	Max Rostal
	S	Helga Pilarczyk
	Vc	Ferenc Mihaly (OM)
	S	Friederike Sailer
	B	Dieter Satzky
<b>1960</b>	S	Eva-Maria Rogner
	A	Katja Fischer-Dobbelstein
	T	Louis Devos
	A	Sona Cervena
	S	Leonore Kirschstein
	A	Sigrid Heyndrichs
<b>1961</b>	T	Hans-Joachim Rotzsch
	B	Willy Gesell
	B	Carl Christian Kohn
	S	Truus Atema
	Bar	Leo Ketelaers
	A	Helen Raab
	V	Heinz Coenen (OM)
	Klr	Franz Klein (OM)
	Hr	Heinz Lohan (OM)
	Hr	Günter Schöfisch (OM)
<b>1962</b>	T	Waldemar Kmentt
	B	Marc Elyn
	Ob	Richard Hartung
	S	Doris Lorenz
	T	Manfred Schmidt
	B	Eduard Wollitz
	Kl	Annemarie Bohne
	Kl	Bernhard Klee
	Kl	Egon-Josef Palmen
	Slz	Helmut Bachmann (OM)
	Slz	Edgar Fröhlich (OM)
	Slz	Willi Maurer
	Bar	Gérard Souzay
	Kl	Monique Matagne (Ondes Martinot)
	A	Hanna Ludwig
	T	Hermann Winkler
<b>1963</b>	Kl	André Tschaikowsky
	A	Norma Procter
	Ob	Klaus Büchler
	Vc	Rohan de Saram
	V	Edith Peinemann
	S	Marilyn Tyler
	A	Marga Hoeffgen
<b>1964</b>	Hf	Helga Storck
	Kl	Yara Bernette
	S	Stefania Woytowicz
	Kl	Hans Richter-Haaser
	B	Donald Bell
	S	Martina Arroyo
	Kl	Monique Haas
	Bar	Yi-Kwei Sze
	V	Shmuel Ashkenasi
	T	Peter Schreier
<b>1965</b>	Cem	George Malcolm
	V	Igor Ozim
	V	Zino Francescatti
	B	Hans Franzen
	Kl	Anni Fischer
	Kl	Halina Czerny-Stefanska
	S	Ingeborg Exner
	S	Edith Gabry
	Mz	Annemarie Bessel
	Mz	Maura Moreira
	T	Heribert Steinbach
	T	Albert da Costa
	Bar	Wolfgang Anheisser
	Bar	Erich Winkelmann
	Bar	Karl Sablotzke
	A	Jeanne Deroubaix
	B	Günther Morbach
	A	Cvetka Ahlin
	B	Otto Wiener
	Kl	Marie-José Billard
	Kl	Julien Azaïs
	A	Lucretia West
<b>1966</b>	Bar	Gerd Nienstedt
	T	Theo Altmeyer
	Mz	Barbara Scherler
	A	Elisabeth Schärtel
	T	Kurt Equiluz
	V	Werner Krotzinger
	Vc	Milos Sádlo
	Cem	Zuzana Ruzickova
	V	Ricardo Odnoposoff
	S	Nadezda Kniplová
	Cem	Friedrich W. Spies
<b>1967</b>	Kl	Alfred Brendel
	Vc	Dimitri Markevitch
	B	Barry McDaniel
	V	Mikulas Jelinek (OM)
	S	Liselotte Rebmann
	Kl	Bruno Leonardo Gelber
	S	Liane Synek
	T	Herbert Schachtschneider
	A	Marie-Luise Gilles
	T	Andor Kaposy
	B	Günter Reich
<b>1968</b>	V	Kz. Alfred Trippner (OM)

	Fl	Jean-Pierre Rampal
	S	Edda Moser
	Vc	Siegfried Palm
	Kl	Klaus Linder
	Kl	Rolf Mäser
	Kl	Ulrich Sandmeier
	T	Hans-Dieter Ellenbeck
	B	Matti Lehtinen
	Vc	Janos Starker
	S	Christa-Sylvia Gröschke
	A	Helga Schmidt
<b>1969</b>	Kl	Karl Engel
	B	Siegmund Nimsgern
	Fl	Klaus Nitschke (OM)
	Ob	Karlheinz Will
	Trp	Otto Blasaditsch (OM)
	S	Annabelle Bernard
	S	Neyde Thomaz
	Kl	Jorge Bolet
	A	Raili Kostia
<b>1970</b>	T	Alexander Young
	B	Kunikazu Ohashi
	Kl	Christoph Eschenbach
	A	Anna Reynolds
	T	John Mitchinson
	Ob	Lothar Faber
	V	Ruggiero Ricci
	Kl	Ingrid Haeber
	T	Stanley Kolk
<b>1971</b>	S	Elly Ameling
	B	Shogo Miyahara
	Cem	Wolfgang Kastorp (Kölner Oper)
	T	Adalbert Kraus
	B	Kunikazu Okashi
	Va	Jürgen Kussmaul (OM)
	A	Hildegard Rütgers
<b>1972</b>	Ob	Klaus Becker (OM)
	Ob	Björn Vestre
	Ob	Jürgen Hollerbuhl
	S	Heather Harper
	A	Giovanna Fioroni
	T	Robert Ilosvalvy (Kölner Oper)
	B	Boris Carmeli
	Kl	Ilse v. Alpenheim
	Kl	Alexis Weissenberg
	S	Halina Lukomska
	Kl	Klaus Pawassar
	V	Valerij Klimow
	T	Richard Lewis
	B	Jakob Stämpfli
<b>1973</b>	T	Karl Markus
	B	Martin Egel
	Ob	Reinhard Holch (OM)
	Ob	Klaus Bode (OM)
	Kl	Joseph Kalichstein

	S	Margaret Price
	S	Helga Dernesch
	S	Reri Grist
	S	Julia Várady
	A	Ilse Gramatzki (Kölner Oper)
	Bar	Camillo Meghor (Kölner Oper)
	B	Cesare Siepi
	Kl	Fou Ts'ong
<b>1974</b>	Ob	Klaus Kärcher (OM)
	Bar	Hermann Prey
	Vc	Leonard Rose
	S	Elisabeth Speiser
	Va	Karlheinz Steeb, WDR
	Lte	Michael Schaeffer
	Kb	Josef Stommelen (OM)
	Org	Wolfgang Gehring
	A	Carol Smith
	Kl	Martha Argerich
	S	Hildegard Behrens
	A	Julia Hamari
	B	Harald Stamm (Kölner Oper)
	Mz	Fiorenza Cossotto
	S	Silvia Geszty
	T	Carlo Cossutta
	B	Matti Salminen (Kölner Oper)
	A	Birgit Finnilä
<b>1975</b>	V	Itzhak Perlman
	B	Nikolaus Hillebrand
	Kl	Maurizio Pollini
	Dk	Hans Herbert Fiedler
	V	Mark Kaplan
	Kl	Rudolf Buchbinder
	V	Philipp Hirshhorn
	Kl	Misha Dichter
	S	Lucia Popp (Kölner Oper)
	S	Maria Chiara
	Mz	Jane Berbié
	Bar	Claudio Nicolai (Kölner Oper)
	B	Matti Talvela
	S	Helen Donath
	Bar	Kari Nurmela
<b>1976</b>	A	Hanna Schwarz
	Bar	Wolfgang Schöne
	Va	Ferdinand Erblich (OM)
	Hf	Mechthild Rohrmus (OM)
	Kl	Annemarie Bohne
	V	Shlomo Mintz
	S	Anna Alexieva
	T	Wieslaw Ochman
	V	Dora Schwarzberg Vidom-Trio
	Vc	Mark Drobinsky
	Kl	Viktor Derevjanko
	A	Doris Soffel
	B	Peter Meven
<b>1977</b>	V	Pierre Amoyal

S	Catarina Ligenza
T	Placido Domingo
B	Donald Mc Intyre
Kl	André Watts
Vc	Wolfgang Boettcher
Kl	Dorel Handman
S	Enriqueta Tarrès (Kölner Oper)
A	Marga Schiml
T	Peter Gougaloff
B	Bwynne Howell
Kl	Tamás Vásáry
B	Boris Christoff
Kl	Veronica Jochum
S	Birgit Nilsson
T	Bruno Prevedi
Bar	Sherrill Milnes
B	Ruggiero Raimondi
V	Silvia Marcovici
<b>1978</b>	
V	Salvatore Accardo
Kl	Vladimir Ashkenazy
S	Sheila Armstrong
T	Robert Tear
T	Heinz Kruse
B	Benjamin Luxon
Fl	Freerk Zeijl (OM)
Fl	Irmtraut Rattay (OM)
Fg	Rainer Schottstädt (OM)
Va	Gerhard Langmaack, WDR
Va	Kurt Mögling
Vc	Günter Eckartz (OM) (Vadg)
Lte	Werner Kämmerling
Vc	Daniel Cahen (OM)
Kb	Shuzo Nishino (OM)
Og	Klaus Germann
Vc	Marius May
S	Janis Martin
A	Ruthild Engert
S	Georgine Resick (Kölner Oper)
A	Ria Bollen
T	Lutz Michael Harder
B	Roland Bracht
Fl	Aurèle Nicolet
S	Montserrat Caballé
A	Brigitte Fassbaender
T	René Kollo
B	Hans Sotin
S	Helga Moire
T	Antony Rolfe-Johnson
B	Tom Krause
<b>1979</b>	
Kl	Malcolm Frager
Kl	Joaquino Soriano
Vc	Boris Pergamenschikow
Org	Viktor Lukas
V	Christine Edinger
T	Aldo Baldin

B	Gerhard Faulstich
B	Thomas Thomaschke (Kölner Oper)
V	Johannes Keusgen (OM)
Fl	André Sebald (OM)
Ob	Georg-Otto Klapproth, WDR
Vc	Traugott Schmöhe (OM)
Fg	Klaus Lohrer (OM)
Kl	Christine Ortiz
T	Giorgio Lamberti
A	Viorica Cortez
A	Alicia Nafé
S	Marita Knobel (Kölner Oper)
T	Erlingur Vigfusson (Kölner Oper)
ChL	Horst Meinardus (Opernchor)
S	Gerlinde Lorenz (Kölner Oper)
Kl	Marisa Tanzini
Trp	Robert Platt (OM)
S	Mitsuko Shirai
T	Josef Protschka (Kölner Oper)
Bar	Helmut Guhl
ChL	Karljosef Goergen
S	Sylvia Sass
A	Elena Obroszowa
Bar	Piero Cappuccilli
<b>1980</b>	
Mz	Rose Wagemann
Bar	George Fortune
S	Norma Burrowes
A	Ruza Baldani
Vc	Peter Grau (OM)
Kb	Hans-Joachim Rohrmus (OM)
Org	Friedmann Winklhofer
B	Robert Holl
Kl	Alexander Lonquich
S	Yvonne Minton
S	Katia Ricciarelli
A	Agnes Baltsa
B	Jewgenij Nesterenko
S	Norma Sharp
T	Gordon Greer
<b>1981</b>	
Va	Bernhard Oll (OM)
Slz	Heinz König (OM)
Kl	Israela Margalit
S	Margaret Marshall
Fl	Christiane Menke (OM)
Vc	Werner Solle, Bonn
S	Eugenia Moldoveanu
Bar	Vincente Sardinero
S	Marit Suramo
Mz	Carol Wyatt
B	Agostino Ferrin
Vc	David Geringas
V	Uto Ughi
T	Alberto Cupido
Bar	Giorgio Zancanaro
A	Linda Finnie

	T	William Johns
<b>1982</b>	S	Monica Pick-Hieronimi
	V	Dmitri Sitkowsky
	S	Helen Keller
	A	Carolyn Watkinson
	V	Geoffry Wharton (OM)
	Kb	Horst Lautd (OM)
	V	Saschko Gawriloff
	Vc	Ralph Kirshbaum
	Kl	Fred Höricke
	S	Helrun Gardow
	T	Andrej Kucharsky
	Kl	Peter Frankl
	S	Grace Bumbry
	A	Mignon Dunn
	B	Alexander Woroschilo
Vc	Heinrich Schiff	
<b>1983</b>	S	Rachel Yakar
	A	Monika Bürgener
	Bar	Siegfried Lorenz
	Fl	Holger Miller (OM)
	ChL	Ralph S. March (DKM.)
	ChL	Winfried Rive
	V	Rosa Fain
	Vc	Gerda Angermann
	Kl	Oxana Yablonskaya
	Dk	Willy Millowitsch
	V	Christian Altenburger
	Kl	Janos Solyom
	Klr	Hans Gutmann (OM)
	Hr	David Bryant (OM)
	A	Eva Randova
B	Manfred Schenk	
<b>1984</b>	V	Viola Sommer
	S	Edith Wiens
	A	Cornelia Kallisch
	Bar	Ernst Gerold Schramm
	Vc	Karine Georgian
	Mz	Alison Browner
	S	Rosalind Plowright
	A	Stefanie Toczysky
	T	Luis Lima
	B	Franz Grundheber
	S	Ute Frühaber
	T	Hans Peter Blochwitz
	B	Peter-Christoph Runge
	B	Klaus Mertens
	Fg	Heino Wiechmann (OM)
	Org	Christoph Lehmann
	V	Ulf Hoelscher
V	Frank Peter Zimmermann	
<b>1985</b>	Dk	Siegfried Lowitz
	Kl	Gerhard Oppitz
	Kl	Bracha Eden (Klavier-Duo)
	Kl	Alexander Tamir

	S	Lucia Valentini-Terrani
	T	Giacono Aragall
	Bar	Bernd Weikl
<b>1986</b>	Mz	Benedetta Pecchioli
	S	Christine Baumann
	A	Cornelia Wulkopf
	T	Christoph Prégardien
	B	Ortwin Rave
	V	Ida Bieler (OM)
	Fl	Udo Mertens
	Ob	Peter Müntel (OM)
	Ab	Franziska Grehling-Becker
	Vc	Michael Kempa
	Kb	Johannes Eßer (OM)
	Fg	Hans-Joachim Leez (OM)
	Va	Mile Kosi (OM)
	Vc	Esther Nyffenegger
	S	Elisabeth Connel
	S	Palmas Coburn
	S	Krisztina Laki
	Mz	Waltraut Meyer
	A	Anne Gjevang
	B	Kurt Rydl
Kl	Stephen Bishop-Kovacevich	
V	Kyung Wha Chung	
S	Jeannine Altmeyer	
T	Spas Wenkoff	
B	Matthias Hölle	
S	Cheryl Studer	
Mz	Diane Curry	
T	Peter Dvorsky	
Dgt	Michel Tranchant	
V	Anne-Sophie Mutter	
<b>1987</b>	S	Judith Beckmann
	Mz	Vera Baniewicz
	T	Robert Gambill
	B	Stafford Dean
	S	Yasuko Kozaki
	A	Marjana Lopovsek
	B	Walter Heldwein
	Ob	Martin Schie
	Ob	Helen Johannson (OM)
	Vc	Jochen Ameln (OM)
	Org	Christine Schornsheim
	Org	Roderick Shaw
	Kl	Radu Lupu
	Kl	Jean-Efflam Bavouzet
	S	Teresa Ringholz (Kölner Oper)
S	Ulrike Steinsky	
Mz	Delores Ziegler (Kölner Oper)	
Dk	Ingrid Andree	
Klr	Ekkehardt Feldmann (OM)	
Klr	Horst Böttcher (OM)	
Klr	Heinz Hofmann (OM)	
Hr	Egon Hellrung (OM)	

	Hr	Gerhard Reuber (OM)
	Hr	Robert Thistle (OM)
	Hr	Kundar Krieg (OM)
	ChL	Sabine Horstmann
	Kl	Peter Donohoe
	T	Philip Langridge
	V	Josef Suk
	Vc	Lynn Harrell
	V	György Pauk
	S	Nelly Miricioiu
	Mz	Tatiana Troyanos
	T	Alain Vanzo
	Bar	José van Dam
	V	Kz. Elizabeth Balmas (OM)
	Ob	Gordon Hunt
	Kl	Cecile Licad
	S	Ulrike Sonntag
	A	Hiroko Machimura
	B	Carsten Harboe Stabell
	Org	Clemens Ganz (Dom-Organist)
<b>1988</b>	Kl	Alicia de Larrocha
	Bar	John Del Carlo
	T	Bodo Brinkmann
	T	Donald Litaker
	B	Günter v. Kannen
	T	Peter Haage
	S	Nadine Denize
	S	Nadine Secunde
	A	Reinhild Runkel
	S	Andrea Andonian
	A	Tone Kruse
	V	Gil Shaham
	S	Barbara Bonney
	T	Thomas Dewald
	B	Philippe Huttenlocher
	Va	David Johnson (OM)
	Org	Michael Behringer
	T	Heinz Kruse
	V	Cho-Liang Lin
	T	Jeffrey Lawton
	Bar	Alfred Muff
	Bar	Simon Estes
	S	Ute Vinzing
	S	Gabriele Maria Ronge
	S	Andrea Trauboth
	S	Silvia Herman
	S	Daniela Grima
	A	Mechthild Georg
	A	Cornelia Dietrich
	Vc	Antonio Meneses
	S	Mara Zampieri
	Bar	Alan Titus
	Kl	Michael Ponti
	V	Igor Oistrach
	Org	Daniel Chorzempa

	S	Eva Lind
	S	Yvonne Kenny
	A	Ursula Kunz
	T	John Graham-Hall
	B	Stephen Roberts
	T	Graham Clark
	Kl	Güher und Süher Pekinel (Klavierduo)
	S	Lucia Aliberti
	Mz	Kathleen Kuhlmann
	T	Luca Canonici
<b>1989</b>	Kl	Raymund Havenith
	S	Elizabeth Richards
	T	Peter Lika
	Kl	Wladimir Krainjew
	A	Rosemarie Lang
	B	Thomas Mohr
	ChL	Eberhard Metternich (Domchor)
	Vc	Ulrike Schäfer (OM)
	Vadg	Johannes Fink
	Kb	Henning Rasche (OM)
	Fg	Hans-Joachim Leetz (OM)
	Vc	Mischa Maisky
	Kl	John Lill
	Reg	Markus Stockhausen (Klangprojektion)
	Rin	Suzanne Stephens
	Pan	Kathinka Pasveer
	Pan	Alain Louafi
	Kl	Michael Obst
	B	Hermann Becht
	S	Ingrid Haubold
	S	Livia Budai
	Bar	Albert Dohmen
	T	David Rendall
	ChL	Hartmut Schmidt
	Bar	Roland Hermann
	V	Thomas Zehetmair
	S	Ferrarini, Alida
	Mz	d'Intino, Luciana
	T	Malagnini, Mario
	Bar	Agache, Alexandru
	T	Peter Straka
	Bar	Walton Grönroos
	T	Karl-Heinz Brandt
	V	Dmitry Sitkovetsky
	T	Eberhard Katz (Kölner Oper)
	B	Carlos Feller (Kölner Oper)
<b>1990</b>	Kl	Peter Rösel
	Bar	Paolo Gavanelli
	B	Michele Pertusi
	V	Rafael Oleg
	Kl	Emanuel Ax (Schweizreise)
	Kl	François-Joël Thiollier
	Trp	Håkan Hardenberger
	S	Sharon Sweet

	Vc	Natalia Gutman
	Dgt	Manfred Honneck (Kölner Oper)
	S	Livia Aghová
	A	Drahomira Drobková
	T	Leo Marian Vodicka
	B	Ján Galla
	Org	Josef Ksica
	S	Awilda Verdjo
	T	Julius Best
	B	Dimiter Petkov
<b>1991</b>	Hr	Johannes Ritzkowsky
	Kl	Antony u. Joseph Paratore
	Ob	Horst Eppendorf OM
	Klr	Oliver Schwarz OM
	Va	Tabea Zimmermann
	S	Christine Schäfer
	A	Jard van Nes
	T	Gerry Bennett
	B	Thomas Quasthoff
	B	Andreas Scheibner
	Fg	Ruth Krabbe (OM)
	Org	Theodor Krämer
	Kl	Mikhail Rudy
	V	Isabelle von Keulen
	T	Michael Sylvester
	Bar	Robert Bork
	Alt	Christa Ludwig
	Kl	Christian Zacharias
	S	Gabriela Benacková
	T	Dennis O'Neill
	ChL	Dietrich Knothe (Rundfunkchor Berlin)
	ChL	Gert Frischmuth (Leipzig)
	Kl	Mario Joao Pires
	V	Mayumi Fujikawa
	Klr	Karl Leister
	Kl	Elisabeth Leonskaja
	Kl	Ayami Ikeba
	S	Maria Zedelius
	A	Ulla Tocha
	T	Axel Mendrock
<b>1992</b>	S	Ludmila Gawriluk, Solistin des Bolschoi-Theaters
	S	Katerina Kudriavchenko, Moskau
	S	Nina Rautio, Moskau
	Mz	Elena Zaremba, Moskau
	T	Wladimir Bogatschow, Moskau
	T	Oleg Kulko, Moskau
	Bar	Wladimir Redkin, Moskau
	Bar	Boris Stazenko, Moskau
	B	Michail Krautikow, Moskau
	B	Gleb Nikolski, Moskau
	Kl	Bella Davidovich
	V	Vladimir Spiwakov
	B	Nicholas Isherwood
	Trp	Markus Stockhausen

	S	Monika Frimmer
	A	Elisabeth Graf
	T	Markus Schäfer
	B	Reinhard Dorn (Kölner Oper)
	Kl	Nelson Freire
	S	Machiko Obata (Kölner Oper)
	A	Florence Quivar
	T	Gary Lakes
	S	Deborah Voigt
	T	Frederic Kalt
	Bar	Dwayne Croft
	S	Victoria Livengood
	S	Anne Schwanewilms (Kölner Oper)
	S	Althea-Maria Papoulias
	Dk	Wilhelm Hartmann
	Dk	Ludwig Boettger
	A	Birgitta Svenden
	ChL	Arthur Oldham
	ChL	Robert Weddle
	V	Joshua Bell
<b>1993</b>	Kl	Nicholai Petrov
	V	Florian Sonnleitner
	S	Katalin Pitti
	Mz	Ildikó Komlósi
	Mz	Andrea Ulbrich
	T	Tamás Daróczy
	T	András Molnár
	Bar	Pál Kovács
	B	Csaba Airizer
	B	Kolos Kováts
	Kl	Tzimon Barto
	T	Ralph Schreier
	V	Torsten Janicke (OM)
	V	Olga Littmann-Skalar
	Vc	Joachim Griesheimer (OM)
	Vadg	Walter Ulli
	Kb	Wolfgang Sallmon (OM)
	Ob	Helen Johansson (OM)
	Obdc	Christiane Brommann
	Fl	Martin Hublow
	Fl	Jeremias Schwarzer
	Fg	Albert Reinhardt (OM)
	Org	Dorothea Eppendorf
	Org	Klaus Rothaupt
	S	Soile Isokoski
	Kl	Elena Bashkirova
	Trp	Matthias Kiefer (OM)
	A	Delora Zajick
	T	John Aler
	B	Dimitri Kavrakos
	ChL	Pavel Kühn
	Kl	Rudolf Firkusny
	V	Ida Haendel
	Vc	Frans Helmerson
	S	Barbara Daniels

	B	José van Dam
<b>1994</b>	Kl	Murray Perahia
	Kl	Hae Jung Kim
	T	Ben Heppner
	Bar	Jürgen Freier
	A	Margit Szalok (Opernchor)
	S	Anda-Louise Bogza
	T	Alexandr Sedláček
	Bar	Oldřich Kříž
	Pan	Milan Sladek (Pantomime)
	Dk	Norbert Blüm (Bundesminister)
	Mod	Brigitte Grothum
	S	Lucy Shelton
	Bar	Franz Mazura
	ChL	Godfried Ritter
	Kl	Chia Chou
	Trp	Herbert Lange (OM)
	Hr	David Bryant (OM)
	Fg	Jörg Steinbrecher (OM)
	S	Editha Gruberova
	S	Dawn Kotoski
	A	Anneliese Fried
	T	José Bros
	T	Bengt-Ola Morgny
	B	Andrew Collis
	Vc	Matt Haimovitz
	Bar	Gilles Cachemaille
<b>1995</b>	S	Ying Huang
	ChL	Michael Reif (GürzCh.)
	Bar	Monte Pederson
	B	Dieter Schweikart (Kölner Oper)
	Bar	Gwynne Howell
	T	Poul Elming
	Bar	Eike Wilm Schulte
	S	Juanita Lascarro
	S	Etsuko Kanoh
	Bar	Klaus Bruch (Kölner Oper)
	S	Petra Pendzich
	S	Tatjana Sotin
	Bar	Ned Barth
	S	Elena Prokina
	Bar	Andreas Schmidt
	S	Larissa Schewtschenko
	T	Laurence Dale
	Kl	Lars Vogt
	Bar	Hakan Hagegard
	V	Vadim Repin
	S	Bridgett Hooks
	S	Carolyn James
	B	Zelotes Edmund Toliver
	Kl	Gerhard Oppitz
<b>1996</b>	V	Young Uck Kim
	S	Iride Martinez (Kölner Oper)
	T	David Kuebler (Kölner Oper)
	S	Natalie Karl (Kölner Oper)

	S	Martina Rüping
	ChL	Wolfgang Schäfer
	S	Hildegard Behrens
	Bar	Victor von Halem
	Bar	Knut Skram
	Bar	Harry Peeters
	T	Philip Doghan
	S	Etsukoh Kanoh
	T	Matthias Klink (Kölner Oper)
	T	Johannes Preißinger (Kölner Oper)
	S	Brigitte Hahn
	S	Ute Döring
	Trp	Reinold Friedrich
	Kl	François-René Duchable
	B	Kurt Moll
	T	Reiner Goldberg
	Bar	Matthias Görne
	S	Renate Behle
	T	Siegfried Jerusalem
	T	Martin Finke (Kölner Oper)
	Bar	Kristinn Sigmundsson
	Bar	Gottfried Hornik
	T	John Adler
	S	Carola Höhn
	V	Elizabeth Wallfisch
	Kl	David Golub
	S	Gabriela Benackova
	T	Alexej Steblianko
	Bar	Michael Vier
	S	Adrienne Pieczonka
<b>1997</b>	Kl	Leon Fleisher
	Bar	Donnie Ray Albert
	T	Stig Andersen
	Kl	Katia Labèque
	Kl	Marielle Labèque
	V	Livia Sohn
	Vc	Colin Carr
	S	Olga Borodina
	V	Leonidas Kavakos
	T	Peter Seiffert
	B	Victor Halem
	Vc	Colin Carr
	Kl	Alexander Toradze
<b>1998</b>	V	Isabelle van Keulen
	S	Lucia Alberti
	T	Sidwill Hartmann
	Bar	Bruno Caproni
	Bar	Robert Hale
	T	Udo Scheuerpflug
	T	Norbert Orth
	Bar	Hartmut Welker
	A	Regina Mauel
	S	Jennifer Ringo (Frau Conlon)
	S	Luba Orgonasova
	T	Thomas Sunnegarth

	T	Peter Seiffert
	B	Victor Halem
	Kl	Kun Woo Paik
	S	Karen Sourry
	S	Anja Vincken
	A	Regine Mauel
	A	Anne-Carolyn Schlüter
	Bar	Alexander Marc-Buhrmester
	B	Alexandre Vassiliev
	ChL	Christopf Spering
	S	Ute Prieu
	Bar	Tomas Möwes
	Kl	Paulo Alvares
	V	Yoon Kwon
	Bar	Michael Volle
	Mz	Violeta Urmana
<b>1999</b>	S	Jane Eaglen
	S	Anja Harteros
	S	Ilse Hirschner
	S	Ann-Christine Larsson
	S	Susann Végh
	S	Leandra Overmann
	A	Martina Borst
	A	Anne Greiling
	A	Michaela Schuster
	V	Ani Kavafian
	Va	Ida Kavafian
	S	Margaret Jane Wray
	A	Birgitta Svendén
	S	Juliane Banse
	A	Yvi Jänicke
	T	Christoph Genz
	B	Andreas Kohn
	Fg	Henrik Rabien (OM)
	S	Susan Anthony (Kölner Oper)
	S	Patricia Racette
	T	Lothar Odinius
	T	John Pierce (Kölner Oper)
	B	Julian Rodescu
	V	Christian Tetzlaff
	VE	Hudson Shad
	Kl	Oleg Maisenberg
	Kl	Pavel Gililov
	Mz	Stella Doufexis
	Bar	Dietrich Henschel
	Kl	Siegfried Mauser
	Kl	Irwin Gage
	S	Carmen Oprisanu
	T	Juan Diego Florez
	Klar	Wolfgang Meyer
	Kl	Naum Grubert
	S	Claudia Rohrbach (Kölner Oper)
	S	Lucy Schauffer (Kölner Oper)
	S	Sarah Crane (Kölner Oper)
	S	Janice Creswell (Kölner Oper)

	S	Kathrin Göring (Kölner Oper)
	A	Dalia Schaechter (Kölner Oper)
	T	Wolfgang Bünnten (Kölner Oper)
	T	Colin Judson
	Bar	Taei-Hyun Youn
	B	Martin Busen (Kölner Oper)
<b>2000</b>	V	Sarah Chang
	S	Franziska Hirzel
	A	Alison Browser
	T	Dominik Wartig
	Org	Torsten Laux
	ChL	Hans-Joachim Lustig
	T	Wolfgang Schmidt
	Bar	Falk Struckmann
	B	Eric Halfvarson
	S	Alexandra Hughes
	A	Emily Rawlins
	S	Carolyn Yahr
	Kl	Brigitte Engerer
	Bar	James Johnson
	S	Iano Tamar (Kölner Oper)
	Mz	Denyce Graves
	T	Francisco Araiza
	B	Tómas Tómasson (Kölner Oper)
	V	Jean-Marc Phillips-Varjadédjan
	Vc	Raphael Pidoux
	Kl	Vincent Coq
<b>2001</b>	Va	Garth Knox
	V	Kz. Ursula Maria Berg (OM)
	Vc	Han-Na Chang
	Kl	Jakub Cizmarovic
	Mod	Konrad Beikircher
	Mod	Christian Schuller (Kölner Oper)
	V	Alvaro Palmen
	Kl	Daniel Krüerke
	Kl	Ewa Kupiec
<b>2002</b>	T	Klaus-Florian Vogt (Kölner Oper)
	B	Ulrich Hielscher (Kölner Oper)
	Bar	Olaf Hays
	V	Pinkas Zukerman
	S	Anja Harteros
	T	Neil Shicoff
	S	Krassimira Stoyanova
	KoIS	Regina Schörg (Kölner Oper)
	B	Alastair Miles
	T	Zoran Todorovich
	Bar	Miljenko Turk (Kölner Oper)
	B	Karl Huml
	B	Nam-Uk Baik (Kölner Oper)
	T	Georgi Pandurov (Kölner Oper)
	Kl	Michael Roll
	V	Leonidas Kavakos
	A	Birgitta Svendén
	Kl	Paul Badura-Skoda
	Dk	Christian Brückner



	KI	Sorina Aus-loan
	KI	Tobias van de Loch
<b>2003</b>	Dk	Mauricio Kagel
	Va	Lars Anders Tomter
	KI	François-René Duchable
	Mz	Vesselina Kasarova
	S	Regina Richter (Kölner Oper)
	Mz	Ann Hallenberg
	B	Reinhard Mayr
	V	Kolja Blacher
	Trp	Sergej Nakariakov
	S	Eva Johansson
	ChL	Michael Kokott
	KI	Louis Lortie
	Gs	HK Gruber
	A	Katja Boost (Kölner Oper)
	T	Keith Lewis
	B	Sebastian Noack
	KI	Wayne Marshall
<b>2004</b>	KI	Geoffrey Lancaster
	V	Dmitry Sitkovetsky
	Vc	Alban Gerhardt
	S	Hillevi Martinpelto
	S	Elena Pankratova
	Bar	Samuel Youn
	S	Claudia Barainsky
	A	Bogna Bartosz
	T	Christoph Genz
	Bar	Michael Kupfer
	B	Markus Butter
	S	Barbara Frittoli
	S	Marina Mescheriakova
	Mz	Antigone Papoulikas
	T	Piotr Beczala
	T	Tito Beltrán
	Bar	Lado Ataneli
	B	Anatoli Kotscherga
	B	Hao Jiang Tian
	KI	Manuel Lange
	KI	Ragna Schirmer
	Hr	Hermann Baumann
<b>2005</b>	Fl	Michael Faust
	S	Ingrid Schmithüsen
	A	Susanne Blatter
	T	Thomas Cooley
	T	Seung-Hee Park (Kölner Oper)
	Bar	Miljenko Turk
	Klr	Sabine Meyer
	S	Julia Rempé
	A	Elisabeth von Magnus
	T	Roberto Saccà (Kölner Oper)
	S	Insun Min (Kölner Oper)
	A	Viola Zimmermann (Kölner Oper)
	T	Musa Nkuna (Kölner Oper)
	B	Timm de Jong (Kölner Oper)

	S	Eva Drizgová
	A	Karla Bytnarova
	T	Michal Lehotský
	B	Peter Mikulas
	V	Viviane Hagner
	Mod	Monique Mead
	S	Isabel Bayrakdarian
	S	Michele Crider
	S	Vivica Genaux
	S	Tamar Iveri
	T	Carlos Alvarez
	T	Ambrogio Maestri
	Gs	Saimir Pirgu
	Mod	Norbert Ely (10.7.2005)



## VII. KAMMERKONZERTE, SPIELSTÄTTEN, TONTRÄGER

### I. KAMMERMUSIK-KONZERTPROGRAMME

#### 1.1 Streichquartett- und Kammermusik-Vereinigungen von 1810–1872

- 1810 Quartett-Verein, gründet von Verkenius, der allwöchentlich beim Wirt Frechen Kammermusikabende veranstaltet. Die Aufzeichnungen darüber reichen bis zum 10.8.1813, bis zur 77. Aufführung. Mitglieder sind: Marcus DuMont (Zeitungs-Verleger), Adolf Steinberger (Notar), dessen Sohn, zeitweilig auch B. Mäurer (Vc.), der pro Abend 1 Thlr. erhält. Später kommen hinzu: V. Wittgenstein, Strömer, Wülfing, Regnier, Brögelmann
- 1829 Verein der Quartett-Anstalt mit S. Ganz aus den Haag (1. Violine), Johann Jacob Almenräder (Violine), Wilhelm Anton Lüttgen (Violine), Franz Weber (Viola), Joseph Alexander, „der Künstler“ (Cello), Bernhard Breuer, Schüler von Moritz Ganz in Berlin (Cello). Im Winter 1830 werden vier Abonnements-Quartettabende geboten.
- 1836 Franz Weber gründet ein Quartett.
- 1839–1850 Kölner Quartett mit Franz Hartmann, Franz Derckum, Franz Weber, Bernhard Breuer. 1846/47 übernimmt Johann Peters den Bratschenpart von Franz Weber. Das 1. Konzert am 19.11.1839 ist so erfolgreich, dass weitere Quartettveranstaltungen folgen. Diese Matinees musicales werden zu einer regelmäßigen Einrichtung. Von 1841 bis 1850 werden jeweils sechs Abonnements-Konzerte in den Wintermonaten geboten.

#### 1.2 Kammermusik-Programme seit 1830, Kammerkonzerte der Quartett-Anstalt

<b>19.01.1830</b>	<b>Konzert der Quartett-Anstalt im Saal am Domhof (Lempertz)</b> Mitwirkende: S. Ganz, Johann J. Almenräder, Franz Weber, Joseph Alexander, Bernhard Breuer <u>Georges Onslow</u> : Quintett E L. v. Beethoven: Adelaide (für Gesang und Quartett) E <u>Leopold Ganz</u> : Duo für Violine und Cello E L. v. Beethoven: Quintett op. 4 E <u>Charles August de Beriot</u> (1802–1870): Variationen für Violine op. 7
<b>14.09.1830</b>	<b>1. Abonnements-Quartett im Oberen Theatersaal</b> S. Ganz, J. J. Almenräder, W. A. Lüttgen, F. Weber, J. Alexander, B. Breuer E <u>Carl Wilhelm Henning</u> (1784–1867): Sextett für 2 Violinen, 3 Violen und Cello E A. Romberg: Quartett op. 16, 2 E W. A. Mozart: Quartett D-Dur Nr. 7 E L. v. Beethoven: Quintett Nr. 9 C-Dur
<b>21.09.1830</b>	<b>2. Abonnements-Quartett im Oberen Theatersaal</b> S. Ganz, J. J. Almenräder, W. A. Lüttgen, Weber, J. Alexander, B. Breuer E J. Haydn: Quartett op. 100, 2 E G. Onslow: Sextett op. 30 E A. Romberg: Die Sehnsucht (Schiller), für Gesang und Klavier op. 44 E L. Spohr: Quintett Nr. 2
<b>28.09.1830</b>	<b>3. Abonnements-Quartett im Oberen Theatersaal</b> S. Ganz, J. J. Almenräder, W. A. Lüttgen, F. Weber, J. Alexander, B. Breuer E L. v. Beethoven: Quartett op. 18, 4 E G. Onslow: Quintett op. 18 E A. Romberg: Quartett op. 59, 1
<b>05.10.1830</b>	<b>4. Abonnements-Quartett im Oberen Theatersaal</b> S. Ganz, J. J. Almenräder, W. A. Lüttgen, F. Weber, J. Alexander, B. Breuer E J. Haydn: Quartett op. 75 E <u>Johann Friedrich Reichardt</u> (1752–1814): Monolog aus Die Jungfrau von Orleans von Schiller, für Gesang und Klavier E J. Dotzauer: Variationen für Cello op. 69 E J. N. Hummel: Quintett op. 87 E <u>Joseph Mayseder</u> (1789–1863): Quartett A-Dur

Quartett-Unterhaltungen des Kölner Quartetts: Franz Hartmann, Franz Derckum, Franz Weber und Bernhard Breuer	
<b>19.11.1839</b> E	<b>I. Konzert</b> G. Onslow: Quartett g-Moll op. 46 W. A. Mozart: Quartett A-Dur Nr. 5 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 1 F-Dur
<b>07.01.1840</b>	<b>II. Konzert (Programm unbekannt)</b>
<b>28.01.1840</b>	<b>III. Konzert (Programm unbekannt)</b>
<b>25.02.1840</b>	<b>IV. Konzert (Programm unbekannt)</b>
<b>24.03.1840</b>	<b>V. Konzert (Programm unbekannt)</b>
<b>21.04.1840</b>	<b>VI. Konzert (Programm unbekannt)</b>
<b>Winter 1840/41</b>	
<b>10.11.1840</b>	<b>Konzert der Gebrüder Offenbach, Jakob (Cello); Julius (Violine)</b> Jakob Offenbach: Introduction et Valse mélancholique für Cello C. Kreutzer: Arie Julius Offenbach: Concert-Variationen für Violine J. Offenbach: Grande Scène Espagnole für Cello und Orchesterbegleitung Vesque de Putlingen: Lied „In die Ferne“ Ch. A. de Beriot: Konzert J. Offenbach: Großes Duo über Motive aus Die Stumme von Portici von Auber
<b>24.11.1840</b>	<b>I. Konzert</b> J. Haydn: Quartett Nr. 10 F-Dur W. A. Mozart: Quartett D-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 3 D-Dur
<b>22.12.1840</b>	<b>II. Konzert (Programm nicht bekannt)</b>
<b>12.01.1841</b>	<b>III. Konzert (Programm nicht bekannt)</b>
<b>26.01.1841</b>	<b>IV. Konzert (Programm nicht bekannt)</b>
<b>16.03.1841</b> E	<b>V. Konzert</b> W. A. Mozart: Quartett Nr. 2 d-Moll L. Spohr: Quartett d-Moll L. v. Beethoven: Quartett Nr. 10 Es-Dur
<b>06.04.1841</b>	<b>VI. Konzert</b> W. A. Mozart: Quartett Nr. 2 d-Moll J. Haydn: Quartett C-Dur L. v. Beethoven: Quintett C-Dur op. 29 (unter Mitwirkung von Adolf Breuer, Kb.)
<b>Winter 1841/42</b>	
<b>16.11.1841</b>	<b>I. Konzert</b> J. Haydn: Quartett B-Dur W. A. Mozart: Quartett Nr. 8 F-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 6 B-Dur
<b>14.12.1841</b> E	<b>II. Konzert</b> W. A. Mozart: Quartett Nr. 10 D-Dur G. Onslow: Quartett Es-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 11 f-Moll
<b>04.01.1842</b>	<b>III. Konzert</b> J. Haydn: Quartett C-Dur W. A. Mozart: Quartett Nr. 6 B-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 8 e-Moll
<b>25.01.1842</b> E	<b>IV. Konzert</b> J. Haydn: Quartett B-Dur G. Onslow: Quartett g-Moll L. v. Beethoven: Quartett Nr. 7 F-Dur
<b>15.02.1842</b>	<b>V. Konzert</b> J. Haydn: Quartett D-Dur W. A. Mozart: Quartett Nr. 9 B-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 11 f-Moll
<b>08.03.1842</b>	<b>VI. Konzert (Programm unbekannt)</b>

<b>Winter 1842/43</b>	
<b>22.11.1842</b>	<b>I. Konzert</b> (Programm unbekannt)
<b>13.12.1842</b>	<b>II. Konzert</b> (Programm lt. Artikel in KZ vom 18.12.1842) J. Haydn: Quartett Nr. 75 G-Dur F. Ries: Quartett c-Moll op. 126 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 2 G-Dur
<b>03.01.1843</b>	<b>III. Konzert (Programm unbekannt)</b>
<b>17.01.1843</b>	<b>IV. Konzert (Programm unbekannt)</b>
<b>21.02.1843</b>	<b>V. Konzert (Programm unbekannt)</b>
<b>21.03.1843</b>	<b>VI. Konzert</b> L. v. Beethoven: Quartett Nr. 14 cis-Moll op. 131 J. Haydn: Quartett D-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 3 D-Dur op. 18
<b>Winter 1843/44</b>	
<b>05.12.1843</b>	<b>I. Konzert</b> W. A. Mozart: Quartett Nr. 10 C-Dur E G. Onslow: Quartett Nr. 34 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2
<b>19.12.1843</b>	<b>II. Konzert</b> J. Haydn: Quartett Nr. 77 C-Dur, mit den Kaiser-Variationen G. Onslow: Quartett Es-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4
<b>02.01.1844</b>	<b>III. Konzert</b> W. A. Mozart: Quartett Nr. 8 F-Dur J. Haydn: Quartett D-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 9 C-Dur, mit der Fuge op. 59,3
<b>16.01.1844</b>	<b>IV. Konzert</b> W. A. Mozart: Quartett Nr. 4 Es-Dur F. Mendelssohn: Quartett e-Moll op. 41 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 11 f-Moll op. 95
<b>30.01.1844</b>	<b>V. Konzert</b> F. E. Fesca: Quartett D-Dur op. 34 E L. Spohr: Quartett Es-Dur op. 58 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 8 e-Moll (Rasumowsky-Quartett)
<b>27.02.1844</b>	<b>VI. Konzert</b> E G. Onslow: Quartett Nr. 1 B-Dur op. 21 W. A. Mozart: Quartett Nr. 6 D-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6
<b>Winter 1844/45</b>	
<b>19.11.1844</b>	<b>I. Konzert</b> E J. Haydn: Quartett D-Dur op. 20 G. Onslow: Quartett e-Moll op. 14 F. Mendelssohn: Quartett Es-Dur op. 12
<b>17.12.1844</b>	<b>II. Konzert (zur Feier des Geburtstages von Beethoven am 17. Dez.)</b> L. v. Beethoven: Quartett Nr. 3 D-Dur op. 18,3 L. v. Beethoven: Quartett F-Dur op. 59, 1 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 10 Es-Dur op. 74
<b>07.01.1845</b>	<b>III. Konzert</b> J. Haydn: Quartett Nr. 4 G-Dur W. A. Mozart: Quartett Nr. 4 Es-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6
<b>28.01.1845</b>	<b>IV. Konzert</b> J. Haydn: Quartett Nr. 15 G-Dur W. A. Mozart: Quartett Nr. 13 d-Moll L. v. Beethoven: Quartett Nr. 9 C-Dur, mit der Fuge
<b>18.02.1845</b>	<b>V. Konzert</b> E W. A. Mozart: Quartett Nr. 2 D-Dur G. Onslow: Quartett g-Moll op. 46,3 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 9 C-Dur (mit der Fuge) op. 59,3

<b>04.03.1845</b>	<b>VI. Konzert</b> W. A. Mozart: Quartett Nr. 9 B-Dur G. Onslow: ? L. v. Beethoven: Quartett Nr. 13 B-Dur op. 130
<b>Winter 1845/46</b>	
<b>25.11.1845</b>	<b>I. Konzert</b> W. A. Mozart: Quartett Nr. 8 F-Dur KV 168 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 3 D-Dur op. 18,3 Johann Joseph Verhulst: Quartett Es-Dur op. 31
<b>09.12.1845</b>	<b>II. Konzert</b> J. Haydn: Quartett Nr. 10 F-Dur W. A. Mozart: Quartett Nr. 3 B-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1
<b>13.01.1846</b>	<b>III. Konzert</b> J. Haydn: Quartett Nr. 10 F-Dur E G. Onslow: Quartett Nr. 35 op. 66 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1
<b>27.01.1846</b>	<b>IV. Konzert</b> J. Haydn: Quartett B-Dur W. A. Mozart: Quartett Nr. 10 D-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3
<b>10.02.1846</b>	<b>V. Konzert</b> J. Haydn: Quartett G-Dur E G. Onslow: Quartett D-Dur op. 47 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2
<b>03.03.1846</b>	<b>VI. Konzert</b> E W. A. Mozart: Quartett Nr. 9 A-Dur G. Onslow: Quartett g-Moll op. 65 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3 (mit der Fuge)
<b>Winter 1846/47 (am Bratschenpult Johann Peters für den ausscheidenden Franz Weber)</b>	
<b>10.11.1846</b>	<b>I. Konzert</b> J. Haydn: Quartett B-Dur W. A. Mozart: Quartett Nr.1 C-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 3 D-Dur op. 18,3
<b>24.11.1846</b>	<b>II. Konzert</b> W. A. Mozart: Quartett Nr. 7 D-Dur G. Onslow: Quartett e-Moll op. 21 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5
<b>29.11.1846</b>	<b>III. Konzert</b> J. Haydn: Quartett G-Dur W. A. Mozart: Quartett Nr. 2 d-Moll L. v. Beethoven: Quartett Nr. 9 C-Dur (mit der Fuge) op. 59,3
<b>12.01.1847</b>	<b>IV. Konzert</b> E G. Onslow: Quartett op. 21,3 F. Mendelssohn: Quartett op. 44,2 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1
<b>26.01.1847</b>	<b>V. Konzert</b> J. Haydn: Quartett D-Dur W. A. Mozart: Quartett Nr. 6 C-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 5 A-Dur
<b>02.03.1847</b>	<b>VI. Konzert</b> E J. Haydn: Quartett D-Dur G. Onslow: Quartett Es-Dur op. 54 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2
<b>Winter 1847/48</b>	
<b>16.11.1847</b>	<b>I. Konzert</b> J. Haydn: Quartett D-Dur F. Mendelssohn: Quartett op. 44, 3 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6

<b>14.12.1847</b>	<b>II. Konzert</b> J. Haydn: Quartett D-Dur G. Onslow: Quartett Nr. 34 g-Moll W. A. Mozart: Quartett Nr. 9 B-Dur
<b>04.01.1848</b> E	<b>III. Konzert</b> G. Onslow: Quartett F-Dur op. 8 E. Reiter: Quartett Es-Dur op. 7 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 7 F-Dur op. 59, 1
<b>08.02.1848</b>	<b>IV. Konzert</b> W. A. Mozart: Quartett Nr. 5 A-Dur F. Derckum: Quartett Nr. 1 Es-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 2 G-Dur op. 18, 2
<b>22.02.1848</b>	<b>V. Konzert</b> J. Haydn: Quartett Nr. 22 d-Moll W. A. Mozart: Quartett Nr. 3 B-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5
<b>14.03.1848</b>	<b>VI. Konzert</b> J. Haydn: Quartett C-Dur G. Onslow: Quartett g-Moll op. 46 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 10 Es-Dur op. 74
<b><u>Winter 1848/49</u></b>	
<b>21.11.1848</b>	<b>I. Konzert</b> J. Haydn: Quartett B-Dur W. A. Mozart: Quartett Nr. 8 F-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 11 f-Moll op 95
<b>12.12.1848</b> E	<b>II. Konzert</b> J. Haydn: Quartett G-Dur G. Onslow: Quartett C-Dur op. 47 F. Mendelssohn: Quartett op. 44,1
<b>16.01.1849</b>	<b>III. Konzert</b> J. Haydn: Quartett D-Dur W. A. Mozart: Quartett Nr. 4 Es-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 11 f-Moll op. 95
<b>06.02.1849</b> E	<b>IV. Konzert</b> W. A. Mozart: Quartett Nr. 10 D-Dur G. Onslow: Quartett op. 46,2 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4
<b>05.04.1849</b>	<b>V. Konzert (Programm nicht bekannt)</b>
<b>24.04.1849</b>	<b>VI. Konzert</b> J. Haydn: Quartett G-Dur W. A. Mozart: Quartett Nr. 3 B-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2
<b><u>Winter 1849/50</u></b>	
<b>27.11.1849</b>	<b>I. Konzert</b> J. Haydn: Quartett F-Dur W. A. Mozart: Quartett Nr. 5 A-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 10 Es-Dur op. 74
<b>18.12.1849</b> E UA	<b>II. Konzert</b> L. Spohr: Quartett op. 45,2 B. Breuer: Quartett D-Dur (Manuskript) L. v. Beethoven: Quartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2
<b>15.01.1850</b>	<b>III. Konzert</b> J. Haydn: Quartett B-Dur (neu) G. Onslow: Quartett Nr. 34 g-Moll L. v. Beethoven: Quartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6
<b>05.02.1850</b>	<b>IV. Konzert</b> J. Haydn: Quartett E-Dur F. Derckum: Quartett Nr. 1 Es-Dur F. Mendelssohn: Quartett Es-Dur op. 12

<b>05.03.1850</b>	<b>V. Konzert</b> J. Haydn: Quartett g-Moll E G. Onslow: Quartett Nr. 15 Es-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 5 A-Dur op. 18, 5 ?? VI. Konzert (Termin und Programm unbekannt)
-------------------	--

- 1853 F. Hiller regt die Gründung eines Komitees zur Veranstaltung von Kammermusik-Soireen an. In diese Kammermusikvereinigung bringt sich das Kölner Quartett ein, das erweitert wird durch den neuen Geiger Theodor Pixis, der mit Hartmann alternieren soll. Hiller und Eduard Franck wirken mit als Pianisten ohne Honorar. Sechs Kammermusik-Soireen im Hotel Disch werden zu einer festen jährlichen Einrichtung. Später treten weitere Musiker der Vereinigung bei: der Pianist Ferdinand Breunung (1854–1865), der Cellist Christian Reimers, der Geiger Heinrich Mecum. Nach dem Tode von Hartmann (1855) und Pixis (1856) stocken die Musikabende. Denn der Nachfolger von Pixis, Julius Riccius, verstirbt bereits 1857. Im Frühjahr 1858 wird Otto v. Königslöw von Hiller ans Konservatorium berufen. Mit ihm und dem Cellisten Alexander Schmit, der im Jahre 1861 die Lehrstelle am Konservatorium antritt, leben die Matinees musicales und die Soireen für Kammermusik wieder auf. Nach Schmits frühem Tod im Oktober 1867 ruhen die Soireen erneut.
- 1863–1881 Das Kölner Quartett mit Otto v. Königslöw, Georg Japha, Franz Derckum († 1872, dann Prof. Gustav Jensen), Alexander Schmit (†1867, dann Jacques Rensburg V..1867–1874, dann Ludwig Ebert, 1874–1888).
- 1872–1891 1873: Japha, v. Königslöw, Jensen, Rensburg  
Der Konzertmeister Robert Heckmann veranstaltet seine Kammermusik-Soireen im Isabellensaal des Gürzenich und im Saal des Konservatoriums. Sein Kölner Quartett: Heckmann, Otto Forberg, Franz Karger, Ferdinand Grüters; ab 1873: Heckmann, Richard Krüger, Otto Forberg, Ferdinand Grüters; ab 1874: Heckmann, Wilhelm Allekotte, Otto Forberg, Ferdinand Grüters, dann Ludwig Ebert 1874 bis 1878, dann Richard Bellmann, 1879–1891. An der Bratsche 1888 auch ein Franz Oushoorn. Das Quartett unternimmt viele Konzertreisen auch ins Ausland (England, Schottland, Irland, Belgien, Norwegen). Heckmann macht die Kölner mit fast der gesamten Kammermusik von Brahms und mit den Novitäten weiterer Zeitgenossen (Bruch, Gernsheim, Grieg, v. Herzogenbusch, Martucci, Sgambati, R. Strauss und Wolfrum) bekannt. Hanslick nennt das Heckmann-Quartett nach einer Reihe von Wiener Konzerten einen „Künstlerverein ersten Ranges“.<sup>1</sup>

<b>12.11.1872</b>	<b>Erste Soiree für Kammermusik im Isabellen-Saal des Gürzenich, 19 Uhr</b> Klavier: Ferdinand Hiller; Violine: Otto v. Königslöw, Gustav Jensen, Georg Japha; Viola: Carl Morsch und Cello: Jacques Rensburg UA J. Haydn: Streichquartett F-Dur F. Hiller: Klavierquintett (Neu, Manuskript) W. A. Mozart: Streichquintett Es-Dur
<b>26.11.1872</b>	<b>Zweite Soiree für Kammermusik im Isabellen-Saal des Gürzenich, 19 Uhr</b> Klavier: Friedrich Gernsheim; Kölner Quartett: Georg Japha, Gustav Jensen, Otto von Königslöw, Jacques Rensburg UA F. Schubert: Streichquartett d-Moll F. Gernsheim: Trio F-Dur für Kl./V./Vc. (Neu) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18 Nr. 1
<b>18.02.1873</b>	<b>Fünfte Soiree für Kammermusik im Isabellen-Saal des Gürzenich, 19 Uhr</b> Klavier: Isidor Seiss; Kölner Quartett: Otto v. Königslöw, G. Jensen, G. Japha, J. Rensburg; ferner Cello: Bernhard Breuer; Klarinette: Karl Kurkowski; Fagott: Heinrich Müller; Horn: Wittenbecher F. Schubert: Octett op. 166 für 2 V./Va./Vc./Kb./Hr./Fg./Klar. R. Schumann: Sonate g-Moll op. 22 für Klavier L. v. Beethoven: Septett für V./Va./Hr./Klar./Fg./Vc./Kb.
<b>02.03.1873</b>	<b>Erste Matinee des zweiten Cyclus für Kammermusik im Foyer des neuen Theaters, 11 Uhr</b> Klavier: Marie Heckmann-Hertwig; Violine: Robert Heckmann und Otto Forberg; Viola: Franz Karger; Cello: Ferdinand Grüters J. Haydn: Streichquartett C-Dur op. 33,3 (Der Vogel) L. v. Beethoven: Sonate Nr. 9 A-Dur für Klavier und Violine (Kreutzer gewidmet)

1 - Kämper, Dietrich: Heckmann, Robert, in: Rheinische Musiker, 7. Folge, hrsg. V. Dietrich Kämper (BzrM 97), Köln 1972, S. 45.



	J. Brahms: Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc. Die zweite Matinee findet Sonntag den 16. März statt.
<b>08.12.1973</b>	<b>Erste Matinee für Kammermusik. Isabellen-Saal. Montag 11 Uhr</b> Klavier: Marie Heckmann-Hertwig; Violine: Robert Heckmann und Richard Krüger; Viola: Otto Forberg und Louis Müller; Cello: Ferdinand Grütters J. Haydn: Trio G-Dur für Kl./V./Vc. op. 40,3 F. Derckum: Streichquartett a-Moll G. F. Händel: a) Chaconne; b) Air con Variazioni d-Moll für Klavier J. Brahms: Quartett A-Dur op. 26 für Kl./V./Va./Vc.
<b>09.12.1873</b>	<b>Zweite Soiree für Kammermusik. Saal des Konservatoriums. Dienstag 19 Uhr</b> Klavier: F. Hiller; Kölner Quartett: G. Japha, G. Jensen, O. v. Königslöw, und J. Rensburg; dazu August Lenzen (Viola) R. Schumann: Streichquartett Nr. 1 a-Moll op. 41 L. v. Beethoven: Trio B-Dur op. 97 für Kl./V./Vc. W. A. Mozart: Quintett g-Moll für 2 V./2 Va./Vc.
<b>22.02.1874</b>	<b>Zweite Matinee für Kammermusik. Isabellen-Saal des Gürzenich, 11 Uhr</b> Klavier: Marie Heckmann-Hertwig; Heckmann-Quartett: Robert Heckmann, Richard Krüger, Otto Forberg, Ferdinand Grütters W. Bargiel: Trio Es-Dur op. 20 für Kl./V./Vc. E J. Brahms: Streichquartett Nr. 1 a-Moll op. 51 R. Schumann: Quartett Es-Dur op. 47 für Kl./V./Va./Vc.
<b>15.11.1874</b>	<b>Robert Heckmanns I. Matinee für Kammermusik. Großer Saal des Konservatoriums. Sonntag, 11 Uhr</b> Klavier: Marie Heckmann-Hertwig; Quartett: Robert Heckmann, Wilhelm Allekotte, Otto Forberg, Ferdinand Grütters A. Rubinstein: Trio B-Dur op. 52 für Kl./V./Vc. UA Ferd. Thieriot: Quintett D-Dur op. 20 für Kl./2 V./Va./Vc. UA M. Bruch: Streichquartett c-Moll op. 9
<b>08.12.1874</b>	<b>Robert Heckmanns I. Matinee für Kammermusik. Großer Saal des Konservatoriums, 11 Uhr</b> Klavier: Marie Heckmann-Hertwig; Quartett: Robert Heckmann, Wilhelm Allekotte, Otto Forberg, Ferdinand Grütters; ferner Karl Kurkowsky (Klarinette) UA J. Raff: Quintett a-Moll op. 107 für Kl./2 V./Va./Vc. UA Th. Kirchner: Ein Gedenkblatt, Andante cantabile für V./Vc./Kl. op. 15 W. A. Mozart: Trio Es-Dur für Klavier, Klarinette, Viola L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1
<b>17.10.1876</b>	<b>Robert Heckmanns Erste Soiree für Kammermusik. Großer Saal des Konservatoriums, 19 Uhr</b> Klavier: Marie Heckmann-Hertwig; Quartett: Robert Heckmann, Wilhelm Allekotte, Otto Forberg, Ludwig Ebert UA H. v. Herzogenberg: Streichquartett d-Moll op. 18 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3 J. Brahms: Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc.
<b>13.11.1881</b>	<b>Robert Heckmanns Matinee für Kammermusik. Großer Saal des Konservatoriums. Sonntag 11 Uhr</b> <b>Erste Aufführung des ganzen Cyclus'</b> Harfe: Brunhilde Böhner, vom Stadttheater in Köln; Quartett: Robert Heckmann, Otto Vorberg, Theodor Allekotte, Richard Bellmann J. Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51,1 G. F. Händel: Sonate A-Dur für Violine und bezifferten Bass (mit hinzugefügter Klavierbegleitung von Ferdinand David) UA R. Schumann: Abendlied, Adagio für Violine (mit Begleitung der Harfe) M. Bruch: Kol nidrei, Adagio op. 47 für Cello, Klavier, Harfe, nach hebräischen Melodien F. Schubert: Streichquartett a-Moll op. 29
<b>23.03.1885</b>	<b>Robert Heckmanns Vierte Soiree für Kammermusik (Beethoven-Abend). Isabellen-Saal des Gürzenich. Montag 19 Uhr</b> Klavier: Marie Heckmann-Hertwig Quartett: Robert Heckmann, Otto Vorberg, Theodor Allekotte, Richard Bellmann Großes Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127 Zweiunddreißig Variationen c-Moll für Klavier Großes Streichquartett (Nr. 14) cis-Moll für Klavier Kreutzer-Sonate A-Dur op. 45 für Klavier und Violine
<b>24.03.1885</b>	<b>Sechste Kammermusik-Aufführung. Saal des Konservatoriums, Dienstag 19 Uhr</b> <u>Kölner Streichquartett</u> : Gustav Hollaender, Joseph Schwarz, Gustav Jensen, Ludwig Ebert. Ferner Otto v. Königslöw (2. Viola); Ferdinand Grütters (2. Vc.); Dr. Franz Wüllner (Klavier) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr.11 f-Moll op. 95

	<p>F. Schubert: Lied Nachtstück  R. Schumann: Lied „Es weiß und rät es doch Keiner“  W. A. Mozart: Quartett g-Moll für Kl./V./Va./Vc.  R. Schumann: Zwei Lieder: a) Dein Angesicht b) Frühlingsnacht  J. Brahms: Streich-Sextett B-Dur op. 18</p>
<b>04.04.1885</b>	<p><b>Robert Heckmanns Fünfte Soiree für Kammermusik (Brahms-Abend). Isabellen-Saal des Gürzenich. Mittwoch 19 Uhr</b>  Klavier: Marie Heckmann-Hertwig;  Violine: Robert Heckmann und Hugo R ... (Rückbeil??);  Viola: Theodor Allekotte und Otto Forberg; Cello: Richard Bellmann  J. Brahms: Streichquartett a-Moll op. 51,2  J. Brahms: Sonate für Klavier und Violine G-Dur op. 78  J. Brahms: Streichquartett F-Dur op. 88  In der nächsten Woche – voraussichtlich am 7. oder 8. April – gedenkt Heckmanns Quartett, außerhalb des laufenden Cyclus ein größeres Novitäten-Concert zu veranstalten.</p>
<b>08.04.1885</b>	<p><b>Kammermusik-Concert des Robert Heckmann'schen Streichquartetts. Isabellen-Saal des Gürzenich. Mittwoch 19 Uhr</b>  Alt: Emma Coerper; Violine: Robert Heckmann und Hugo R.;  Viola: Theodor Allekotte und Otto Forberg; Cello: Richard Bellmann  E A. Bruckner: Streichquintett F-Dur für 2 V./2 Va./Vc.  F. Liszt: König von Thule, Lied für Alt  M. Bruch: „Siehst du ihn glühen“, aus Loreley  E Ph. Wolfrum: Streichquartett A-Dur (Manuskript)  E J. Brahms: a) Sapphische Ode, aus den Altliedern op. 94  b) Zwei Gesänge für Alt mit Viola und Klavier op. 91 (Emma Coerper, Th. Allekotte)  J. S. Svendsen: Streichquintett C-Dur (auf Verlangen wiederholt)</p>
<b>22.04.1885</b>	<p><b>Robert Heckmanns Sechste Soiree für Kammermusik (Schubert-Abend) Isabellen-Saal des Gürzenich. Mittwoch 19 Uhr</b>  Klavier: Maria Heckmann-Hertwig; Violine: Robert Heckmann und Otto Forberg;  Viola: Theodor Allekotte; Cello: Richard Bellmann und Richard Richter, Dresden  Großes Streichquartett G-Dur op. 161 für 2 V./Va./Vc.  Duo für Klavier und Violine A-Dur op. 162  Variationen aus dem nachgelassenen Streichquartett d-Moll (auf Verlangen)  Großes Quintett C-Dur op. 163 für 2 V./Va./2 Vc.</p>

#### Sechs Soireen des Robert Heckmann-Quartetts

<b>29.09.1885</b>	<p><b>Erste Soiree für Kammermusik. Isabellen-Saal des Gürzenich. Dienstag 19 Uhr</b>  Gesang: Albert B. Bach, Edinburg; Klavier: Julius Buths, Elberfeld;  Violine: Robert Heckmann und Otto Forberg; Viola: Theodor Allekotte; Cello: Hugo Becker, Ffm.  (für den erkrankten Bellmann)  J. Buths: Streichquartett d-Moll (Manuskript)  UA Wilhelm Fitzenhagen: Die Auferstehung und Liebeständelei (Manuskriptlieder)  J. Brahms: Klavierstücke aus op. 76  J. S. Bach: Chromatische Fantasie und Fuge für Klavier  F. Schubert: Die Allmacht  R. Schumann: Wanderlied  L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1</p>
<b>20.04.1886</b>	<p><b>Sechste Soiree für Kammermusik. Isabellen-Saal Gürzenich. Dienstag 19 Uhr</b>  Violine: Robert Heckmann und Otto Forberg; Viola: Theodor Allekotte;  Cello: Richard Bellmann  R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3  E A. Bazzini: Zwei Sätze aus dem neuesten Streichquartett C-Dur  E G. Sgambati: Zwei Sätze aus dem Streichquartett Des-Dur op. 17  UA Hans Neckheim: Rückklänge aus den Kärntner Alpen, Ländler für Streichquartett, Manuskript  L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95</p>

#### Sechs Soireen für Kammermusik des Robert Heckmann-Quartetts

<b>28.09.1886</b>	<p><b>Erste Soiree für Kammermusik. Isabellen-Saal, Gürzenich. Dienstag 19 Uhr</b>  Klavier: Philipp Wolfrum, akademischer Musikdirektor aus Heidelberg; Violine: Robert Heckmann,  Otto Forberg; Viola: Theodor Allekotte; Cello: Richard Bellmann  J. Brahms: Streichquartett B-Dur op. 67  E Philipp Wolfrum: Klavierquintett b-Moll op. 21</p>
-------------------	--

	F. Schubert: Großes Streichquartett G-Dur op. 161
<b>05.10.1886</b>	<b>Zweite Soiree für Kammermusik (Schumann-Abend). Isabellen-Saal, Gürzenich. Dienstag 19 Uhr</b> Violine: Robert Heckmann, Otto Forberg; Viola: Theodor Allekotte; Cello: Richard Bellmann Streichquartett a-Moll Streichquartett F-Dur Streichquartett A-Dur Die dritte Aufführung möglichst Ende Oktober oder Ende Dezember.
<b>28.12.1886</b>	<b>Vierte Soiree für Kammermusik. Isabellen-Saal, Gürzenich. Dienstag 19 Uhr</b> Klavier: Miss Amy Hare, London; Violine: Robert Heckmann und Otto Forberg; Viola: Theodor Allekotte; Cello: Richard Bellmann E Hubert H. Parry: Trio e-Moll für Klavier, Violine und Cello E W. H. Hadow: Streichquartett Es-Dur E W. St. Bennett: Solostücke für Klavier E Dr. C. v. Stanford: Klavierquintett d-Moll op. 25
<b>10.01.1887</b>	<b>Fünfte Soiree für Kammermusik. Isabellen-Saal, Gürzenich. Dienstag 19 Uhr</b> Violine: Robert Heckmann, Otto Forberg; Viola: Theodor Allekotte; Cello: Richard Bellmann G. Sgambati: Streichquartett Des-Dur op. 17 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 F. Schubert: Großes c-Moll-Quartett op. posth.
<b>25.04.1887</b>	<b>Sechste Soiree für Kammermusik. Isabellen-Saal, Gürzenich. Montag 19:30 Uhr</b> Violine: Robert Heckmann, Otto Forberg; Viola: Theodor Allekotte; Cello: Richard Bellmann W. A. Mozart: Streichquartett Nr. 6 C-Dur E Robert Volkmann: Streichquartett f-Moll op. 37 L. v. Beethoven: Großes Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131

<b>10.05.1887</b>	<b>Abschieds-Konzert von Brunhilde Böhner, Lehrerin am Konservatorium und Mitglied des Theater-Orchesters. Großer Saal des Konservatoriums, 19 Uhr</b> Sopran: Hildegard Philipp; Klavier: Prof. I. Seiss; Violine: Kz. Robert Heckmann; Harfe: Brunhilde Böhner; Klavierbegleitung: Arnold Krögel E L. Spohr: Sonate op. 113 (Original) für Harfe und Violine Lieder für Sopran: a) F. Liszt: Es muss ein Wunderbares sein b) F. Wüllner: Dornröschen c) Adolf Jensen: Morgens am Brunnen Parish Alvars: Fantasie für Harfe Solostücke für Klavier: E a) C. M. V. Weber: Momento capriccioso b) F. Chopin: Nocturne F-Dur c) I. Seiss: Humoreske Luigi Venzano: Grande Valse für Sopran R. Schumann: Abendlied für Violine mit Harfenbegleitung Solostücke für Harfe: Charles Oberthür: a) Am Meeresstrand; b) Feenlegende
-------------------	---

## Sechs Soireen des Robert Heckmann-Quartetts

<b>26.09.1887</b>	<b>Erste Soiree für Kammermusik. Isabellen-Saal, Gürzenich. Montag 19:30 Uhr</b> Klavier: Lucienne Delattre; Violine: Robert Heckmann, Otto Forberg; Viola: Theodor Allekotte; Cello: Richard Bellmann E L. v. Beethoven: Große Fuge op. 133 für Streichquartett E Gustav Weber (30.10.1845–12.6.1887 in Zürich): Sonate für Klavier und Violine op. 8 D-Dur E L. Boccherini: Zwei Menuette für Streichquartett, herausgegeben von J. Hellmesberger E Gustav Weber: Idylle für Klavier aus op. 7 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130
<b>04.10.1887</b>	<b>Zweite Soiree für Kammermusik. Isabellen-Saal, Gürzenich. Montag 19:30 Uhr</b> unter der gefälligen Mitwirkung des städtischen MD Eberhard Schwickerath aus Aachen Kein Programm bekannt.

<b>29.12.1887</b>	<b>Dritte Soiree für Kammermusik. Isabellen-Saal, Gürzenich. Montag 19 Uhr</b> Klavier: Marie Heckmann-Hertwig; Violine: Robert Heckmann, Otto Forberg; Viola: Theodor Allekotte; Cello: Richard Bellmann F. Schubert: Streichquartett a-Moll op. 29 J. Brahms: Zweite Sonate A-Dur op. 100 für Klavier und Violine J. Brahms: Andante und Agitato aus dem dritten Streichquartett B-Dur op. 67 R. Schumann: Romanze Fis-Dur op. 28 Nr. 2 für Klavier Giov. Sgambati: Notturmo G-Dur op. 20 Nr. 2 für Klavier Auguste Dupont: Gavotte g-Moll op. 37 Nr. 1 für Klavier R. Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41,1 „Die vierte Soiree voraussichtlich schon Mitte Januar.“
-------------------	--

Sechs Soireen des Robert Heckmann-Quartetts	
<b>28.09.1888</b>	<b>Erste Soiree für Kammermusik. Isabellen-Saal, Gürzenich. Freitag 19 Uhr</b> Violine: Robert Heckmann und Otto Forberg; Viola: Fritz Oushoorn; Cello: Richard Bellmann; Klavier: Alma Haas, London R. Schumann: Klaviertrio d-Moll op. 63 J. S. Bach: Orgelpraeludium und Fuge a-Moll (für Pianoforte übertragen von Franz Liszt) L. v. Beethoven: Sonate D-Dur op. 102,2 E F. Schubert: Opus 162 A-Dur (als Streichquartett frei bearbeitet von Aug. Wilhelmy.) J. Brahms: Klavierquintett f-Moll op. 34
<b>05.10.1888</b>	<b>Zweite Soiree für Kammermusik. Isabellen-Saal, Gürzenich. Freitag 19 Uhr</b> Klavier: MD Julius Buths, Elberfeld; Violine: Robert Heckmann und Otto Forberg; Viola: Fritz Oushoorn; Cello: Richard Bellmann und Ferdinand Grütters, Köln L. v. Beethoven: Großes Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131 UA Richard Strauss: Sonate für Klavier und Violine Es-Dur op. 18 F. Schubert: Großes Quintett C-Dur op. 163 für 2 V./Va./2 Vc.
<b>04.01.1889</b>	<b>Vierte Soiree für Kammermusik. Isabellen-Saal, Gürzenich. Freitag 19 Uhr</b> Klavier: MD Julius Buths, Elberfeld; Violine: Robert Heckmann; Viola: Otto Forberg; Cello: Richard Bellmann UA Giuseppe Martucci: Klaviertrio Es-Dur op. 62 Heinrich von Herzogenberg: Streichtrio A-Dur op. 27,1 (wiederholte Aufführung) F. Schubert: Fantasie C-Dur op. 1 für Klavier L. v. Beethoven: Serenade D-Dur op. 8 für Streichtrio
<b>11.01.1889</b>	<b>Fünfte Soiree für Kammermusik. Isabellen-Saal, Gürzenich. Freitag 19 Uhr</b> Klavier: Marie Heckmann-Hertwig; Violine: Robert Heckmann; Viola: Otto Forberg; Cello: Richard Bellmann J. Haydn: Klaviertrio G-Dur H. v. Herzogenberg: 2. und 3. Satz aus dem Streichtrio A-Dur op. 27,1 (auf Verlangen wiederholt) L. v. Beethoven: Kreuzer-Sonate A-Dur op. 47 für Klavier und Violine W. A. Mozart: Sätze aus dem Divertimento Es-Dur für Streichtrio R. Schumann: Klavierquartett Es-Dur op. 47

### 1.3 Gürzenichquartette und andere Kammermusikvereinigungen ab 1879

- 1879 Gürzenich-Quartett: Primarii: Georg Japha, Otto v. Königslöw, Gustav Hollaender;  
 2. Violine: Willy Seibert, Carl Körner; Viola: Joseph Schwartz;  
 Cello: Louis Hegyesi, Friedrich Grützmaker
- 1881–1895 Gustav Hollaender (Nachfolger von Königslöw) begründet das Professoren-Quartett: anfangs im Wechsel mit Japha († 1892), Gustav Jensen (ab 1892–1895 Emil Baré, dann Joseph Schwartz) und Friedrich Grützmaker.
- 1895–1903 Gürzenich-Quartett: Willy Hess (als Nachfolger von Hollaender), Willy Seibert (ab 1899 Carl Körner), Joseph Schwartz, Friedrich Grützmaker. Das Quartett setzt die bislang von Hollaender veranstalteten Quartettsoireen fort, jetzt aber von der Konzert-Gesellschaft mit festem Honorar veranstaltet im Isabellensaal des Gürzenich oder im Saal des Konservatoriums, später auch im Rokosaal des Hotels Disch in einer regelmäßigen Reihe von acht Abenden bis zum Jahr 1926. (1914/1915 waren es nur 4 Konzerte). Es folgen auch Konzert-Reihen in Bonn und Krefeld und alljährliche Kammermusik-Tourneen in England und Reisen nach Dänemark und Italien. Hess und

Grütmacher geben dabei oft Soloeinlagen, bei denen Schwartz die Klavierbegleitung übernimmt. Das Quartett spielt 1897 auf dem Bonner Beethovenfest, das auch gleichzeitig Gedächtnisfeier für Johannes Brahms war. Als Willy Seibert wegen Erkrankung 1899 (?) seine Stellung aufgibt, tritt Karl Körner an seine Stelle (Wehsener, S. 107).

1902/03 gibt das Kölner Gürzenichquartett wiederum acht Abende „Populäre Kammermusik“ in der Bonner Beethovenhalle, veranstaltet von MD Hubert Grütters und Kz. Willy Hess.

- 1895–1901 Cölner Opernstreichquartett: Karl Körner, Georg Keller, Fritz Keller (bis 1901), Gustav Thalau. Es gibt erst im Englischen Saale der Philharmonie, danach im Rokokosaal des Hotel Disch Matineen und Soireen, teilweise unter Einschiebung von einzelnen Gesangsnummern. (vgl. Unger, S. 144). Siehe z.B. III. Kammermusik-Aufführung im Konservatorium am 26.1.1901. Nach dem Ausscheiden Körners als Konzertmeister des Städtischen Orchesters führt sein Nachfolger Hans Kolkmeier das Quartett weiter, wie später die nachfolgenden Konzertmeister Fritz Dietrich (1905–1909) und Benno Walter (1909–1922).
- 1902 Streichquartett der Cölner Oper (Konzertmeister Hans Kolkmeier, Heinrich Anders, Georg Keller, Gustav Thalau). Kammermusik-Abende im großen Saale der Philharmonie. Siehe Programm des 4. Abends am 30.1.1903.
- 1903: Hans Kolkmeier, Georg Keller, Focco Klimmerboom, Gustav Thalau.
- 1903–1934 Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Karl Körner, Josef Schwartz (bis 1919), Grütmacher († 1919). Es bestreitet die acht Kammermusikabende der Concert-Gesellschaft wie vorher unter Willy Hess.
- 1919–1934 Rheinisches Trio: Lazzaro Uzielli (Klavier), Bram Eldering, Friedrich Grütmacher
- 1919–1934 Gürzenich-Quartett, neue Formation: Bram Eldering, Karl Körner, Hermann Zitzmann, Emanuel Feuermann (1919 bis 1923, dann Carl Hesse bis 1925, dann Paul Grümmer)
- 1909-1935 Anders-Quartett oder Kölner Kammermusikvereinigung: Heinrich Anders, Max Topstedt, Jean Schmitz, Paul Ludwig. Man gibt populäre Morgenkonzerte. Im Nov. 1912 Konzert in London (HAK, Abt. 46/37/8,168).
- 1925 Anrath-Quartett mit dem Kz. des Gürzenich-Orchesters Herbert Anrath (keine Informationen über die Besetzung).

#### 1.4 Bläservereinigungen

- 1895 Bläservereinigung der 1. Bläser des Gürzenich-Orchesters mit Emil Wehsener (Flöte), Richard Exner (Oboe), Richard Friede (Klarinette), Peter Sadony (Fagott), Richard Tornauer (Horn). Die Konzerte werden von Wilhelm Heyer (Sammler des Musikhistorischen Museums) gefördert und heißen daher „Heyer-Konzerte“. In ihnen wirken viele Lehrer des Konservatoriums mit, die Pianisten Isidor Seiß, Albert Eibenschütz, Ernst Heuser, W. Dayas, Arnold Krögel, August V. Othegraven, Hedwig Meyer, Dr. Walter Georgii. (Vgl. Unger, S. 144).
- 1941 Erste Kölner Bläserkammermusikvereinigung: Paul Stolz (Flöte), Walter Löscher (Oboe), Paul Gloger (Klarinette), Franz Nauber (Horn), Bernhard Hühnerfürst (Fagott)
- 1941 Bläser-Kammermusik-Vereinigung: Alfred Kosler (Flöte), Reinhard Faber (Oboe), Alfred Völker (Klarinette), Walter Bonath (Horn), Wilhelm Herrig (Fagott)
- 1913 Nauber gründet sein Waldhorn-Quartett der Kölner Oper. Besetzung 1938: Franz Nauber, Rudolf Oberheide, Karl Woschnitzka, Richard Guth.

## 1.5 Jährlich acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft (1895–1925)

1895/96	
Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
<p><u>Gürzenich-Quartett:</u> Willy Hess, Willy Seibert, MD Josef Schwartz, Kz. Friedrich Grütmacher;</p> <p>Klavier: W. H. Dayas, Albert Eibenschütz, Max Pauer, Prof. Isidor Seiss;</p> <p>Viola: Kz. Carl Körner; Cello: Heinrich Schapitz</p>	<p><b>I. Werke für Streichinstrumente</b></p> <p>L. v. Beethoven: Trio c-Moll op. 9 Nr. 3 Quartett D-Dur op. 18,3 Quintett Nr. 2 D-Dur op. 29 Quartett e-Moll op. 59,2 Quartett Es-Dur op. 74,10 Quartett B-Dur op. 130</p> <p>J. Brahms: Sextett B-Dur für 2 V./2 Va./2 Vc. op. 18 Quartett B-Dur op. 67</p> <p>L. Cherubini: Quartett Nr. 1 Es-Dur A. Dvořák: Quartett Es-Dur op. 51 J. Haydn: Quartett Nr. 2 D-Dur op. 64 Quartett d-Moll op. 76</p> <p>F. Mendelssohn: Quartett Nr. 3 Es-Dur op. 44 W. A. Mozart: Quartett Nr. 19 C-Dur KV 465 Quartett Nr. 22 B-Dur KV 589</p> <p>A. Rubinstein: Quartett e-Moll op. 17,2 F. Schubert: Quintett C-Dur op. 163 Quartett d-Moll op. posth.</p> <p>R. Schumann: Quartett A-Dur op. 41,3 P. Tschaikowsky: Quartett D-Dur op. 11 (zum 1. Mal)</p> <p><b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b></p> <p>J. Brahms: Sonate d-Moll op. 108 für Klavier und Violine (1. Mal) L. v. Beethoven: Trio Es-Dur op. 70 für Klavier, Violine, Cello A. Dvořák: Quintett A-Dur op. 81 für Kl./2 V./Va./Vc. G. Sgambati: Quintett Es-Dur op. 5 Nr. 2 für Kl./2 V./Va./Vc. (1. Mal)</p>

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Isabellensaal des Gürzenich. Dienstag 19 Uhr  
Gürzenich-Quartett: Willy Hess, Willy Seibert, Josef Schwartz, Friedrich Grütmacher

<b>29.10.1895</b>	<b>I. Kammermusik-Abend</b> W. A. Mozart: Quartett Nr. 19 C-Dur KV 465 J. Brahms: Quartett B-Dur op. 67 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2
<b>12.11.1895</b>	<b>II. Kammermusik-Abend</b> Klavier: W. H. Dayas, KonL. J. Haydn: Quartett D-Dur op. 64,2 J. Brahms: Sonate d-Moll op. 108 für Klavier und Violine R. Schumann: Quartett A-Dur op. 41,3
<b>10.12.1895</b>	<b>III. Kammermusik-Abend</b> Viola: Karl Körner F. Schubert: Quartett d-Mollop. posth. A. Dvořák: Quartett Es-Dur op. 51 L. v. Beethoven: Quintett Nr. 2 D-Dur op. 29
<b>14.01.1896</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Isidor Seiss L. Cherubini: Streichquartett Nr. 1 Es-Dur E G. Sgambati: Klavierquintett B-Dur op. 5 für Kl./2 V./Va./Vc. L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74
<b>28.01.1896</b>	<b>V. Kammermusik-Abend</b> W. A. Mozart: Streichquartett B-Dur KV 589 E P. Tschaikowsky: Streichquartett D-Dur op. 11 F. Mendelssohn: Streichquartett Es-Dur op. 44,3
<b>11.02.1896</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Albert Eibenschütz, KonL.

	A. Rubinstein: Streichquartett e-Moll op. 17,2 J. Haydn: Streichquartett Nr. 76 d-Moll op. 76,2 A. Dvořák: Klavierquintett A-Dur op. 81 für Kl./2 V./Va./Vc.
<b>10.03.1896</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend</b> Cello: Heinrich Schapitz J. Brahms: Sextett B-Dur op. 18 für 2 V./2 Va./2 Vc. L. v. Beethoven: Streichtrio c-Moll op. 9,3 F. Schubert: Quintett C-Dur op. 163
<b>1896</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend (Programm nach der Jahresübersicht rekonstruiert)</b> Klavier: Max Pauer L. v. Beethoven: Quartett Nr. 3 D-Dur op. 18,3 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 13 B-Dur op. 130 L. v. Beethoven: Trio Es-Dur op. 70 für Klavier, Violine und Cello

## Andere Kammerkonzerte

<b>15.11.1895</b>	<b>I. Kammermusik-Aufführung. Rokoko-Saal des Hotel Disch, Sonntag 11 Uhr</b> Gesang: Sophie David, Kölner Stadttheater; <u>Cölner Opernstreichquartett</u> : Carl Körner, Georg Keller, Fritz Keller, Gustav Thalau F. Mendelssohn: Streichquartett D-Dur op. 44,1 Lieder (Klavierbegleitung MD Collin): F. Schubert: a) Die liebe Farbe b) Die böse Farbe Friedrich Hinrichs: c) Prinzessin F. Schubert: Streichquartett d-Moll
-------------------	---

1895 Bläservereinigung der 1. Bläser des Gürzenich-Orchesters mit Emil Wehsener (Flöte), Richard Exner (Oboe), Richard Friede (Klarinette), Peter Sadony (Fagott), Richard Tornauer (Horn). Die Konzerte werden von Wilhelm Heyer (Sammler des Musikhistorischen Museums) gefördert und heißen daher Heyer-Konzerte. In ihnen wirken zusätzlich viele Lehrer des Konservatoriums mit, wie I. Seiß, A. Eibenschütz, E. Heuser, W. H. Dayas, A. Krögel, A. V. Othegraven, Hedwig Meyer, Dr. Walter Georgii (vgl. Unger, S. 144).

<b>12.10.1896</b>	<b>I. Kammermusik-Abend für Blasinstrumente. Konservatorium, 19 Uhr</b> Flöte: Emil Wehsener; Oboe: Richard Exner; Klarinette: Richard Friede; Fagott: Peter Sadony; Horn: Ernst Ketz (alle Lehrer am Konservatorium) Klavier: M. Pauer; Klarinette: Max Oppitz; Fagott: Richard Günther; Horn: Richard Tornauer, Mitglieder des städtischen Orchesters F. Lachner: Oktett op. 156 für Fl./Ob./2 Klar./2 Fg./2 Hr. E J. Brahms: Sonate f-Moll op. 120,1 für Klarinette und Klavier (Pauer/Friede) L. v. Beethoven: Sextett op. 71 für 2 Klar./2 Fg./2 Hr.
<b>09.11.1896</b>	<b>II. Kammermusik-Abend für Blasinstrumente. Konservatorium, 19 Uhr</b> <b>(Programm nicht vorhanden)</b>
<b>23.11.1896</b>	<b>III. Kammermusik-Abend für Blasinstrumente. Konservatorium. Montag 19 Uhr</b> Flöte: Emil Wehsener; Oboe: Richard Exner; Klarinette: Richard Friede; Fagott: Peter Sadony; Horn: Ernst Ketz (alle KonL.) Klavier: Hedwig Meyer Fr. Lindner: Quintett L. v. Beethoven: Trio (komponiert 1786 in Bonn) für Klavier, Flöte, Fagott (Meyer/Wehsener/Sadony) L. Thuille: Sextett op. 6 (Klavier: Fräulein Meyer)
<b>08.12.1896</b>	<b>I. Kammermusik-Aufführung. Konservatorium. Sonntag 11.30 Uhr</b> Gesang: A. Hermann, Kölner Stadt-Theater; <u>Cölner Opernstreichquartett</u> : Carl Körner, Georg Keller, Fritz Keller, Gustav Thalau F. Mendelssohn: Streichquartett Nr. 1 op. 12 Drei Lieder: E. Hildach: a) Kraut der Vergessenheit A. Kleffel: b) Duftet die Lindenblüt' A. de Padilla: c) Der Schweinehirt L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74

<i>Die nächste Aufführung findet am Sonntag den 11. Dezember statt.</i>	
<b>25.01.1897</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend für Blasinstrumente. Konservatorium. (Programm nicht bekannt)</b>
<b>19.04.1897</b>	<b>IV. Kammermusik-Aufführung. Konservatorium. Sonntag 11.30 Uhr</b> Sopran: Cecile von Wenz; Klavier: Max Pauer <u>Cölner Opernstreichquartett</u> : Carl Körner, Georg Keller, Fritz Keller, Gustav Thalau L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3 Lieder: J. Haydn: a) Schäferlied M. Röder: b) Spanische Serenade E. Gelli: c) Farfalla, Valse Chantée R. Schumann: Klavierquintett Es-Dur op. 44

1896/97

Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
<u>Gürzenich-Quartett</u> : Willy Hess, Willy Seibert, Josef Schwartz, Friedrich Grützmacher;  Klavier: Hedwig Meyer, Max Pauer, Max van de Sandt, Fritz Schousboe, Isidor Seiss;  Viola: Alfred Stauffer	<b>I. Werke für Streichinstrumente</b> L. v. Beethoven: Quartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5 Quartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6 Quartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3 Quartett Nr. 11 f-Moll op. 95 Quartett Nr. 12 Es-Dur op. 127 Quartett Nr. 14 cis-Moll op. 131 J. Brahms: Quartett c-Moll op. 51,1 Quintett G-Dur op. 111 Quartett B-Dur op. 67 L. Cherubini: Quartett Nr. 2 d-Moll A. Dvořák: Quintett F-Dur op. 96 (Zum 1. Mal) J. Haydn: Quartett Nr. 75 G-Dur op. 76,1 K. Heubner: Quartett e-Moll (Zum 1. Mal) W. A. Mozart: Quartett Nr. 15 d-Moll KV 421 Quartett Nr. 20 D-Dur KV 499 Quintett Nr. 4 g-Moll KV 516 F. Schubert: Quartett a-Moll op. 29 Quartett G-Dur op. 161 R. Schumann: Quartett Nr. 3 F-Dur  <b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b> J. Brahms: Trio C-Dur op. 87 für Klavier, Violine, Cello Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc. F. Schubert: Trio Es-Dur op. 100 für Klavier, Violine, Cello R. Schumann: Trio d-Moll op. 63 für Klavier, Violine, Cello R. Strauss: Sonate F-Dur op. 6 für Klavier und Cello

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Isabellensaal des Gürzenich. Dienstag 19 Uhr  
Gürzenich-Quartett: Willy Hess, Willy Seibert, Josef Schwartz, Friedrich Grützmacher

<b>10.11.1896</b>	<b>I. Kammermusik-Abend</b> W. A. Mozart: Streichquartett c-Moll KV 421 J. Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51,1 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127
<b>24.11.1896</b>	<b>II. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Fritz Schousboe F. Schubert: Streichquartett a-Moll op. 29 R. Schumann: Trio d-Moll op. 63 für Klavier, Violine, Cello L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3
<b>8.12.1896</b>	<b>III. Kammermusik-Abend</b> L. Cherubini: Streichquartett Nr. 2 d-Moll R. Schumann: Streichquartett Nr. 3 F-Dur L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6



<b>12.01.1897</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Isidor Seiss E A. Dvořák: Streichquartett F-Dur op. 96 F. Schubert: Trio Es-Dur op. 100 für Klavier, Violine, Cello L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95
<b>16.02.1897</b>	<b>V. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Isidor Seiss W. A. Mozart: Streichquartett D-Dur KV 499 F. Schubert: Trio Es-Dur für Klavier, Violine, Cello op. 100 J. Haydn: Streichquartett Nr. 75 G-Dur op. 76,1
<b>09.03.1897</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend</b> E J. Brahms: Quintett G-Dur op. 111 Konrad Heubner: Streichquartett e-Moll W. A. Mozart: Quintett g-Moll KV 516
<b>24.03.1897</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend im Hotel Disch Rokokosaal</b> Klavier: Max van de Sandt L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5 J. Brahms: Klaviertrio C-Dur op. 87 F. Schubert: Streichquartett G-Dur op. 161
<b>1897</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend (Programm nach Jahresüberblick ergänzt)</b> L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131 J. Brahms: Streichquartett B-Dur op. 67 J. Brahms: Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc.

1897/98

<p>Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende</p> <p><u>Gürzenich-Quartett:</u> Willy Hess, Willy Seibert, Josef Schwartz, Friedrich Grützmaker;</p> <p>Klavier: Friedrich Gernsheim, Berlin; James Kwast, Ffm.; Max van de Sandt; Fritz Schousboe; Isidor Seiss;</p> <p>Viola: Carl Körner; Klarinette: Richard Friede; Horn: Ernst Ketz;</p> <p>Fagott: Peter Sadony; Kontrabass: Franz Wolschke</p>	<p>Aufgeführte Werke</p> <p><b>I. Werke für Streichinstrumente</b></p> <p>L. v. Beethoven: Quartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2 Quartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1 Quartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2 Quartett Nr. 12 Es-Dur op. 127 Quartett Nr. 14 cis-Moll op. 131 Septett Es-Dur op. 20</p> <p>J. Brahms: Quartett a-Moll op. 51,2 Quintett F-Dur op. 88</p> <p>A. Dvořák: Quartett As-Dur op. 105 (zum 1. Mal) Quartett Es-Dur</p> <p>J. Haydn: Quartett Nr. 34 D-Dur op. 20,4 Quartett Nr. 64 Es-Dur op. 64,6</p> <p>F. Mendelssohn: Quartett Es-Dur op. 12</p> <p>W. A. Mozart: Quartett Nr. 16 Es-Dur KV 428 Quartett Nr. 23 F-Dur KV 590</p> <p>F. Schubert: Quartett d-Moll op. posth.</p> <p>R. Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41,1</p> <p>P. Tschaikowsky: Quartett Nr. 2 F-Dur op. 22 (zum 1. Mal)</p> <p><b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b></p> <p>L. v. Beethoven: Sonate A-Dur op. 47 für Klavier und Violine Trio B-Dur op. 97 für Klavier, Violine, Cello</p> <p>J. Brahms: Trio H-Dur op. 8 für Klavier, Violine, Cello (neue Ausgabe)</p> <p>F. Gernsheim: Quintett h-Moll op. 63 für Kl./2 V./Va./Vc. (zum 1. Mal)</p> <p>F. Schubert: Phantasie C-Dur op. 139 für Klavier und Violine</p> <p>R. Schumann: Quartett Es-Dur op. 47 für Klavier und Streichinstrumente</p>
--	--

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Isabellensaal des Gürzenich. Dienstag 19 Uhr Gürzenich-Quartett: Willy Hess, Willy Seibert, Josef Schwartz, Friedrich Grützmacher	
???	<b>I. Kammermusik-Abend (Programm unbekannt)</b>
16.11.1897	<b>II. Kammermusik-Abend</b> Gürzenich-Quartett; Klavier: James Kwast, Ffm. J. Haydn: Streichquartett Nr. 34 D-Dur op. 20,4 J. S. Bach/F. Liszt: Präludium und Fuge a-Moll R. Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41,1 J. Brahms: Trio H-Dur op. 8 für Klavier, Violine, Cello (neue Ausgabe)
14.12.1897	<b>III. Kammermusik-Abend</b> Gürzenich-Quartett; Klavier: Schousboe; Horn: Ernst Ketz; Klarinette: Richard Friede; Fagott: Peter Sadony; Kontrabass: Franz Wolschke L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1 L. v. Beethoven: Sonate A-Dur op. 47 für Klavier und Violine L. v. Beethoven: Septett Es-Dur op. 20 für V./Va./Hr./Klar./Fg./Vc./Kb.
	<b>IV. Kammermusik-Abend (Programm unbekannt)</b>
01.03.1898	<b>V. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Max van de Sandt E A. Dvořák: Streichquartett As-Dur R. Schumann: Klavierquintett Es-Dur F. Schubert: Streichquartett d-Moll
15.03.1898	<b>VI. Kammermusik-Abend</b> J. Brahms: Streichquintett F-Dur op. 88 W. A. Mozart: Streichquartett D-Dur KV 593 L. v. Beethoven: Streichquintett cis-Moll op. 31
	<b>VII. Kammermusik-Abend</b>
19.04.1898	<b>VIII. Kammermusik-Abend</b> Gürzenich-Quartett: Willy Hess, Willy Seibert, Josef Schwartz, Friedrich Grützmacher W. A. Mozart: Quartett F-Dur KV 590 A. Dvořák: Quartett op. 105 As-Dur L. v. Beethoven: Quartett Nr. 12 Es-Dur op. 127

1898/99

Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
<p>Gürzenich-Quartett: Willy Hess, Willy Seibert, Josef Schwartz, Friedrich Grützmacher;</p> <p>Klavier: K. Heubner, Koblenz, Max van de Sandt, Georg Schumann, Bremen, Isidor Seiss, Victor Staub;</p> <p>Horn: Ernst Ketz; Klarinette: Richard Friede; Fagott: Peter Sadony;</p> <p>Kontrabass: Franz Wolschke</p>	<p><b>I. Werke für Streichinstrumente</b></p> <p>L. v. Beethoven: Trio G-Dur op. 9,1 Quartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1 Quartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4 Quartett Nr. 13 B-Dur op. 130 Quartett Nr. 15 a-Moll op. 132 Quartett Nr. 16 F-Dur op. 135</p> <p>J. Brahms: Quartett c-Moll op. 51,1 L. Cherubini: Quartett Nr. 3 d-Moll J. Haydn: Quartett Nr. 39 C-Dur op. 33,3 Kaiserquartett Nr. 77 C-Dur op. 76, 3</p> <p>A. Klughardt: Quartett D-Dur op. 61 (zum 1. Mal) W. A. Mozart: Quartett Nr. 14 G-Dur KV 387 Quartett Nr. 21 D-Dur KV 575</p> <p>F. Schubert: Quartett a-Moll op. 29 R. Schumann: Quartett F-Dur op. 41,2 C. V. Stanford: Quartett d-Moll op. 64,3 (zum 1. Mal) P. Tschaikowsky: Quartett es-Moll op. 30 (zum 1. Mal)</p>

**II. Werke für Klavier und Streichinstrumente**

J. Brahms:	Quartett A-Dur op. 26
K. Heubner	Trio D-Dur op. 9 (zum 1. Mal)
A. Rubinstein:	Quartett C-Dur op. 66
Saint-Saëns:	Trio F-Dur op. 18
Schumann G.:	Quintett e-Moll op. 18 (zum 1. Mal)

**III. Andere Werke**

J. Brahms:	Klarinetten-Quintett h-Moll op. 115
F. Schubert:	Oktett F-Dur op. 166

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Isabellensaal des Gürzenich. Dienstag 19 Uhr  
Gürzenich-Quartett: Willy Hess, Willy Seibert, Josef Schwartz, Friedrich Grützmaker

<b>31.10.1898</b>	<b>I. Kammermusik-Abend. Montag</b> W. A. Mozart: Streichquartett Nr. 21 D-Dur KV 575 J. Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51,1 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130
<b>15.11.1898</b>	<b>II. Kammermusik-Abend. Montag</b> Klavier: Victor Staub F. Schubert: Streichquartett a-Moll op. 29 C. Saint-Saëns: Trio F-Dur für Kl./V./Vc. L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4
<b>13.12.1898</b>	<b>III. Kammermusik-Abend. Dienstag</b> Klavier: Georg Schumann, Bremen Luigi Cherubini: Streichquartett Nr. 3 d-Moll E Georg Schumann: Klavierquintett e-Moll J. Haydn: Kaiserquartett Nr. 77 C-Dur op. 76,3
<b>05.01.1899</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Konrad Heubner; Klarinette: Richard Friede L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1 E Konrad Heubner: Trio D-Dur op. 9 für Klavier, Violine, Cello J. Brahms: Klarinettenquintett h-Moll op. 115
<b>31.01.1899</b>	<b>V. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Isidor Seiss; Klarinette: Richard Friede; Horn: Ernst Ketz; Fagott: Peter Sadony; Kontrabass: Franz Wolschke R. Schumann: Streichquartett F-Dur op. 41,2 E A. Klughardt: Streichquartett D-Dur op. 61 F. Schubert: Oktett F-Dur op. 166 für Streichquartett/Klar./Hr./Fg./Kb.
<b>17.02.1899</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend. Freitag</b> W. A. Mozart: Streichquartett G-Dur KV 387 E C. Villiers Stanford: Streichquartett d-Moll op. 64,3 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135
<b>21.03.1899</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend. Dienstag</b> E P. Tschaikowsky: Streichquartett es-Moll op. 30 L. v. Beethoven: Streichtrio G-Dur op. 9,1 A. Rubinstein: Klavierquartett in C-Dur op. 66
<b>11.04.1899</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend. Dienstag</b> J. Haydn: Streichquartett Nr. 39 C-Dur op. 33,3 J. Brahms: Klavierquartett A-Dur op. 26 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132

1899/1900	
Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
Gürzenich-Quartett: Willy Hess, Carl Körner (in Vertretung für Seibert), Josef Schwartz, Friedrich Grützmacher;  Klavier: Hedwig Meyer, Ferruccio Busoni, Max van de Sandt, Dr. Bernhard Scholz, Victor Staub, Richard Strauss;  Horn: Ernst Ketz; Klarinette: Richard Friede	<p><b>I. Werke für Streichinstrumente</b></p> <p>L. v. Beethoven: Quartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3 Quartett Nr. 11 f-Moll op. 95 Quartett Nr. 12 Es-Dur op. 127 Quartett Nr. 15 a-Moll op. 132</p> <p>A. Borodin: Quartett Nr. 1 A-Dur (zum 1. Mal)</p> <p>J. Brahms: Quartett c-Moll op. 51,1</p> <p>V. Dittersdorf: Quartett Es-Dur</p> <p>A. Dvořák: Quartett G-Dur op. 106 (zum 1. Mal)</p> <p>J. Haydn: Quartett Nr. 79 D-Dur op. 76,5</p> <p>W. A. Mozart: Quartett Nr. 19 C-Dur KV 465</p> <p>F. Schubert: Quartett op. 125 Es-Dur (zum 1. Mal)</p> <p>R. Schumann: Quartett A-Dur op. 41,3</p> <p>F. Smetana: Quartett e-Moll (Aus meinem Leben)</p> <p>R. Schumann: Quartett F-Dur op. 41,2</p> <p>C. V. Stanford: Quartett d-Moll op. 64,3 (zum 1. Mal)</p> <p>P. Tschaikowsky: Quartett es-Moll op. 30 (zum 1. Mal)</p> <p><b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b></p> <p>L. v. Beethoven: Sonate A-Dur op. 69 für Klavier und Cello Trio Es-Dur op. 70, 2 für Klavier, Violine, Cello</p> <p>J. Brahms: Quintett f-Moll op. 34</p> <p>F. Gernsheim: Sonate F-Dur op. 64 für Klavier und Violine (zum 1. Mal)</p> <p>B. Scholz: Klavier-Quartett f-Moll op. 79</p> <p>Chr. Sinding: Klavierquintett e-Moll op. 5</p> <p>R. Strauss: Klavier-Quartett c-Moll op. 13 Sonate Es-Dur op. 18 für Klavier und Violine</p> <p><b>III. Andere Werke</b></p> <p>L. v. Beethoven: Septett Es-Dur op. 20 für V./Va./Vc./Kb./Klar./Fg./Hr. Serenade op. 25 für Fl./V./Va.</p> <p>W. A. Mozart: Klarinettenquintett A-Dur KV 581</p>

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Isabellensaal des Gürzenich. Dienstag 19 Uhr  
Gürzenich-Quartett: Willy Hess, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmacher

<b>31.10.1899</b>	<b>I. Kammermusik-Abend</b> Horn: Ernst Ketz; Klarinette: Richard Friede; Fagott: Peter Sadony; Kontrabass: Franz Tischer-Zeitz V. Dittersdorf: († 31.10.1799): Streichquartett Es-Dur J. Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51,1 L. v. Beethoven: Septett Es-Dur op. 20 für V./Va./Vc./Kb./Klar./Fg./Hr.
<b>14.11.1899</b>	<b>II. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Victor Staub E A. Dvořák: Streichquartett G-Dur op. 106 (zum 1. Mal) L. v. Beethoven: Sonate A-Dur op. 69 für Kl./Vc. R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3
<b>12.12.1899</b>	<b>III. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Ferruccio B. Busoni, Berlin W. A. Mozart: Streichquartett Nr. 19 C-Dur KV 465 L. v. Beethoven: Trio Es-Dur für Klavier, Violine, Cello op. 70,2 C. Sinding: Klavierquintett e-Moll op. 5
<b>17.01.1900</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend. Mittwoch</b> Klavier: R. Strauss, Berlin R. Strauss: Quartett c-Moll op. 13 für Kl./V./Va./Vc. R. Strauss: Sonate Es-Dur op. 18 für Klavier und Violine L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127
<b>13.02.1900</b>	<b>V. Kammermusik-Abend. Dienstag</b> Klavier: Max van de Sandt

E	A. Borodin: Streichquartett A-Dur Nr. 1 (angeregt durch ein Thema von Beethoven)
E	Friedrich Gernsheim: Sonate F-Dur op. 64 für Klavier und Violine
	L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3
<b>07.03.1900</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend.</b> Klarinette: Richard Friede L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95 B. Smetana: Streichquartett e-Moll (Aus meinem Leben) W. A. Mozart: Klarinettenquintett A-Dur KV 581
<b>20.03.1900</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Prof. Bernhard Scholz, Ffm. J. Haydn: Streichquartett Nr. 79 D-Dur op. 76,5
E	Bernhard Scholz: Klavierquartett f-Moll op. 79 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132
<b>1900</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend</b> (Programm ergänzt aus Jahresüberblick)
E	F. Schubert: Quartett Es-Dur op. 125 J. Brahms: Quintett f-Moll op. 34 L. v. Beethoven: Serenade op. 25 für Flöte, Violine, Viola

## Andere Kammerkonzerte

<b>30.10.1899</b>	<b>Erster Kammermusik-Abend des Kölner Gürzenich-Streich-Quartetts. Saal des Goldenen Stern. Montag</b> <u>Gürzenich-Quartett</u> : Hess, Carl Körner, Schwartz, Grützmaker; Victor Staub (Kl.) J. Brahms: Quartett c-Moll op. 51,1 für 2 V./Va./Vc. C. Saint-Saëns: Trio F-Dur op. 18 für Klavier, Violine, Cello L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2
<b>28.11.1899</b>	<b>I. Kammermusik-Abend für Blasinstrumente. Saal des Konservatoriums. Dienstag</b> <u>Die Bläservereinigung der ersten Bläser des städtischen Orchesters und Lehrer des Konservatoriums</u> : Flöte: Emil Wehsener; Oboe: Karl Erkert; Klarinette: Richard Friede; Fagott: Peter Sadony; Horn: Ernst Ketz; Klavier: Hedwig Meyer E G. Onslow: Quintett op. 81 für Fl./Ob./Klar./Hr./Fg. R. Schumann: Adagio und Allegro op. 70 für Klavier und Horn L. v. Beethoven: Quintett op. 16 für Kl./Ob./Klar./Hr./Fg.

## 1900/01

1900/01 Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende
Gürzenich-Quartett: Willy Hess, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmaker;
Klavier: Fanny Davies, Joseph Lauber, Edouard Risler, Victor Staub, Bernhard Stavenhagen;
Violine: Eduard J. Marsch, Alfred Stauffer; Cello: Gustav Thalau

Aufgeführte Werke
<b>I. Werke für Streichinstrumente</b>
L. v. Beethoven: Quintett Nr. 2 D-Dur op. 29 Quartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 Quartett Nr. 13 B-Dur op. 130 Quartett Nr. 14 cis-Moll op. 131
W. Berger: Quintett G-Dur op. 36
J. Brahms: Sextett G-Dur op. 36
L. Cherubini: Quartett d-Moll Nr. 3 (zum 1. Mal)
F. Gernsheim: Quartett e-Moll op. 66 (zum 1. Mal)
J. Haydn: Quartett Nr. 74 g-Moll op 74,3 (zum 1. Mal)
St. Kirchl: Quartett A-Dur op. 17 (zum 1. Mal)
W. A. Mozart: Quartett Nr. 17 B-Dur KV 458
F. Schubert: Quintett C-Dur op. 163
R. Schumann: Quartett a-Moll op. 41,1
E. Strässer: Quartett e-Moll op. 12,1 (zum 1. Mal)
G. Verdi: Quartett e-Moll
F. Weingartner: Quartett f-Moll op. 26 (zum 1. Mal)
F. Smetana: Quartett e-Moll (Aus meinem Leben)
R. Schumann: Quartett F-Dur op. 41,2
C. V. Stanford: Quartett d-Moll op. 64,3 (zum 1. Mal)
P. Tschaikowsky: Quartett es-Moll op. 30 (zum 1. Mal)

<b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b>	
L. v. Beethoven:	Klaviertrio B-Dur op. 97
J. Brahms:	Klavierquintett g-Moll op. 25 Sonate d-Moll für Klavier und Violine op. 108
A. Dvořák:	Klavierquintett A-Dur op. 81 Quintett Es-Dur op. 87
J. Lauber:	Quintett F-Dur op. 6 (zum 1. Mal)
R. Schumann:	Klavierquintett Es-Dur op. 44
P. Tschaikowsky	Trio a-Moll für Klavier, Violine, Cello op. 50

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Isabellensaal des Gürzenich. Dienstag 19 Uhr  
Gürzenich-Quartett: Willy Hess, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmaker

<b>30.10.1900</b>	<b>I. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Fanny Davies, London L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 J. Brahms: Sonate d-Moll op. 108 für Klavier und Violine A. Dvořák: Klavierquintett A-Dur op. 81
<b>13.11.1900</b>	<b>II. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Victor Staub E L. Cherubini: Streichquartett Nr. 3 d-Moll P. Tschaikowsky: Trio a-Moll op. 50 für Klavier, Violine, Cello („Dem Andenken eines großen Künstlers“) R. Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41,1
<b>11.12.1900</b>	<b>III. Kammermusik-Abend der Concert-Gesellschaft. Isabellensaal des Gürzenich. Dienstag</b> Klavier: Joseph Lauber, Zürich E W. A. Mozart: Streichquartett Nr. 17 B-Dur KV 458 Joseph Lauber: Klavierquintett F-Dur op. 6 (über schweizerische Themen) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130
<b>15.01.1901</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend</b> Violine: Kz. Eduard Marsch; Cello: Gustav Thalau E J. Brahms: Sextett G-Dur op. 36 Weingartner: Quartett f-Moll op. 26 F. Schubert: Quintett C-Dur op. 163
<b>29.01.1901</b>	<b>V. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Bernhard Stavenhagen, München E A. Dvořák: Klavierquintett E-Dur op. 87 E E. Strässer: Streichquartett e-Moll op. 12,1 J. Brahms: Klavierquintett g-Moll op. 25
<b>05.03.1901</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend</b> Violine: Kz. Alfred Stauffer; E G. Verdi († 27.1.1901): Streichquartett e-Moll F. Gernsheim: Streichquartett e-Moll op. 66 L. v. Beethoven: Streichquintett C-Dur op. 29
<b>19.03.1901</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Edouard Risler E L. v. Beethoven: Klaviertrio B-Dur op. 97 Stephan Krichl: Streichquartett A-Dur op. 17 R. Schumann: Klavierquintett Es-Dur op. 44
<b>1901</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend (Programm ergänzt nach dem Jahresüberblick)</b> E W. Berger: Quintett G-Dur op. 36 J. Haydn: Quartett Nr. 74 g-Moll op 74,3 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131

Andere Kammerkonzerte

<b>26.01.1901</b>	<b>III. Kammermusik-Aufführung. Konservatorium. Sonntag 11:30 Uhr</b> <u>Cölnier Opernstreichquartett</u> : Carl Körner, Georg Keller, Fritz Keller, Gustav Thalau; Klavier: Ernst Heuser J. Brahms: Klaviertrio c-Moll op. 101 E. Heuser: 2 Romantische Skizzen und Valse-Fantasie, vorgetragen vom Komponisten L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2
-------------------	---

1901/02

1900/01 Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
<p><u>Gürzenich-Quartett:</u> Willy Hess, Carl Körner, Josef Schwarz, Friedrich Grützmacher;</p> <p>Klavier: Anna Haasters-Zinkeisen, Hedwig Meyer, Ernst Heuser, Frederic Lamond, Dr. Otto Neitzel, Max Pauer, Max van de Sandt, Victor Staub;</p> <p>Trompete: Alfred Matthes; Klarinette: Richard Mühlfeld, Meininger; Viola: Eduard Marsch; Kontrabass: Franz Tischer-Zeit</p>	<p><b>I. Werke für Streichinstrumente</b></p> <p>L. v. Beethoven: Quartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2 Quartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6 Quartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1 Quartett Nr. 12 Es-Dur op. 127 Quartett Nr. 16 F-Dur op. 135</p> <p>J. Brahms: Quartett a-Moll op. 51,2 Quintett G-Dur op. 111,2</p> <p>J. Haydn: Quartett Nr. 39 C-Dur op. 33,3 Quartett Nr. 49 D-Dur op. 50,6</p> <p>Fr. E. Koch: Streichtrio op. 9 (zum 1. Mal) W. A. Mozart: Quartett Nr. 18 A-dur KV 464 O. Neitzel: 2. Serenade für Streichquartett op. 30 Am Rhein (1. Mal) F. Schubert: Quartett G-Dur op. 161 Quartettsatz c-Moll op. posth.</p> <p>R. Schumann: Quartett A-Dur op. 41,3</p> <p><b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b></p> <p>J. Brahms: Klavierquartett c-Moll op. 60 Trio c-Moll für Klavier, Violine, Cello op. 101</p> <p>A. Dvořák: Trio f-Moll für Klavier, Violine, Cello op. 65 Ernst Heuser: Quintett b-Moll für Kl./2 V./Va./Vc. (zum 1. Mal) R. Schumann: Trio d-Moll für Klavier, Violine, Cello op. 63 Sonate a-Moll für Klavier und Violine op. 105</p> <p>C. Saint-Saëns: Septett für Trp/2 V./Va./Vc./Kb./Kl. op. 65 (zum 1. Mal) F. Wüllner: Trio für Klavier, Violine, Cello op. 9</p> <p><b>III. Kammermusikwerke mit Klarinette</b></p> <p>J. Brahms: Quintett h-Moll für Klar./2 V./Va./Vc. op. 115 W. A. Mozart: Trio Es-Dur für Kl./Klar./Va. KV 498</p> <p><b>IV. Solostücke</b></p> <p>J. S. Bach: Chromatische Fantasie und Fuge für Klavier L. v. Beethoven: 32 Variationen c-Moll für Klavier Sonate B-Dur op. 106</p> <p>L. Boccherini: Sonate A-Dur für Cello J. Brahms: Klavierstücke op. 76 G. Tartini: Sonate G-Dur für Violine Nr. 3</p>

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Rokokosaal im Hotel Disch. Dienstag 19 Uhr  
Gürzenich-Quartett: Willy Hess, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmacher

<b>29.10.1901</b>	<b>I. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Victor Staub; Trompete: Alfred Matthes; Kontrabass: Franz Tischer-Zeit W. A. Mozart: Streichquartett A-Dur KV 464 R. Schumann: Sonate a-Moll op. 105 für Klavier und Violine L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135 E C. Saint-Saëns: Septett Es-Dur op. 65
<b>12.11.1901</b>	<b>II. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Ernst Heuser E J. Brahms: Streichquartett a-Moll op. 51,2 Ernst Heuser: Klavierquintett b-Moll G. Tartini: Sonate G-Dur Nr. 3 für Violine L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6
<b>26.11.1901</b>	<b>III. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Anna Hasters-Zinkeisen E J. Haydn: Streichquartett D-Dur op. 50,6 A. Dvořák: Trio f-Moll op. 65 für Klavier, Violine, Cello L. v. Beethoven: 32 Variationen c-Moll für Klavier R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3

<b>10.12.1901</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Frederic Lamond J. Brahms: Trio c-Moll op. 101 für Klavier, Violine, Cello L. v. Beethoven: Sonate B-Dur op. 104 für Klavier Fr. Schubert: Streichquartett G-Dur op. 161
<b>14.01.1902</b>	<b>V. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Hedwig Meyer; Violine: Kz. Eduard Marsch J. Brahms: Streichquintett G-Dur op. 111,2 Franz Wüllner: Trio D-Dur op. 9 für Klavier, Violine, Cello L. Boccherini: Sonate A-Dur für Cello L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1
<b>04.03.1902</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Max Pauer R. Schumann: Trio d-Moll op. 63 für Klavier, Violine, Cello Fr. Schubert: Quartettsatz c-Moll op. posth. J. Brahms: Klavierstücke op. 76 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127
<b>08.04.1902</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Dr. Otto Neitzel; Klarinette: Richard Mühlfeld, Meiningen J. Haydn: Streichquartett Nr. 39 C-Dur op. 33,3 W. A. Mozart: Trio Es-Dur KV 498 für Kl./Klar./Va. Otto Neitzel: 1. Serenade für Streichquartett A-Dur J. Brahms: Klarinettenquintett h-Moll op. 115
<b>22.04.1902</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Max van de Sandt J. Brahms: Klavierquartett c-Moll op. 60 F. W. Rust: Sonate d-Moll für Violine J. S. Bach: Chromatische Fantasie und Fuge für Klavier L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1

## Andere Kammerkonzerte

<b>08.11.1901</b>	<b>I. Kammermusik-Abend für Blasinstrumente. Isabellensaal des Gürzenich. Freitag 19:30 Uhr</b> Die Bläservereinigung der ersten Bläser des städtischen Orchesters und Lehrer des Konservatoriums: Emil Wehsener (Flöte), Karl Erkert (Oboe), Richard Friede (Klarinette), Max Hess (Horn) Peter Sadony (Fagott); ferner Cäcilie Endorf-Rüsche (Gesang) und Victor Staub (Klavier) W. A. Mozart: Quintett KV 452 für Kl./Ob./Klar./Hr./Fg. W. A. Mozart: Arie aus Titus für Sopran mit obligater Klarinette E Jacques Ehrhart: I. Suite (Walzer-Suite) für Kl./Fl./Ob./Klar. E A. Klughardt: Quintett op. 79 für Fl./Ob./Klar./Hr./Fg. (zum 1. Mal)
<b>06.12.1901</b>	<b>II. Kammermusik-Abend für Blasinstrumente. Isabellensaal des Gürzenich. Freitag 19:30 Uhr</b> Die Bläservereinigung der ersten Bläser des städtischen Orchesters und Lehrer des Konservatoriums: Emil Wehsener (Flöte), Karl Erkert (Oboe), Richard Friede (Klarinette), Max Hess (Horn) Peter Sadony (Fagott); Klavier: Hedwig Meyer; Gesang: Therese Hattingen L. v. Beethoven: Quintett op. 16 für Kl./Ob./Klar./Hr./Fg. F. Schubert: Lieder M. Heim: Andante aus dem Quintett für Blasinstrumente E V. Lefèvre: Intermezzo scherzando für Fl./Ob./2 Klar./Hr./Fg. UA F. Volbach: Quintett für Kl./Ob./Klar./Hr./Fg.



1902/03

## Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende

Gürzenich-Quartett:

Willy Hess,  
Carl Körner,  
Josef Schwarz,  
Friedrich Grützmacher;

## Klavier:

Katharine Goodson,  
Henriette Schelle,  
Carl Friedberg,  
Max von de Sandt,  
Georg Schumann;

Horn: Max Hess, Rischard Tornauer;

Flöte: Emil Wehsener;

Oboe: Carl Erkert;

Klarinette: Richard Friede;

Fagott: Peter Sanony;

Violine: Gorg Keller;

Kontrabass: Franz Tischer-Zeitz

## Aufgeführte Werke

**I. Werke für Streichinstrumente**

L. v. Beethoven: Quartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5  
Quintett Nr. 2 D-Dur op. 29  
Quartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3  
Quartett Nr. 11 f-Moll op. 95  
Quartett Nr. 13 B-Dur op. 130  
F. Bölsche: Quartett c-Moll op. 27 Nr. 2 (zum 1. Mal)  
J. Brahms: Quartett B-Dur op. 67  
A. Dvořák: Quartett F-Dur op. 96  
Th. Gerlach: Miniatur-Suite op. 23 für 2 V./Va./Vc. (zum 1. Mal)  
J. Haydn: Quartett Nr. 77 C-Dur op. 76,3  
F. E. Koch: Trio op. 8 für Violine, Viola, Cello (zum 1. Mal)  
W. A. Mozart: Quartett Nr. 23 F-Dur KV 590  
F. Schubert: Quartett d-Moll op. 29  
R. Schumann: Quartett F-Dur op. 41,2

**II. Werke für Klavier und Streichinstrumente**

J. Brahms: Klavierquintett f-Moll op. 34  
C. Saint-Saëns: Sonate c-Moll op. 32 für Klavier und Cello  
F. Schubert: Trio B-Dur op. 99 für Klavier, Violine, Cello  
Forellenquintett A-Dur op. 114  
G. Schumann: Klavierquartett f-Moll op. 29 (zum 1. Mal)

**III. Werke für Blas- und Streichinstrumente**

W. A. Mozart: Klarinettenquartett A-Dur KV 581  
Divertimento D-Dur KV 334 für 2 Hr./Kb.  
L. Spohr: Nonett für V./Va./Vc./Kb./Fl./Ob./Klar./Hr./Fg.  
Solostücke  
J. S. Bach: Chaconne für Violine allein  
J. Brahms: Drei Rhapsodien op. 79 und 119,4 für Klavier  
F. Mendelssohn: Variations sérieuses für Klavier  
M. van de Sandt: Klavierstücke  
R. Schumann: Sinfonische Etüden op. 13 für Klavier

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Rokokosaal im Hotel Disch. Dienstag 19 Uhr  
Gürzenich-Quartett: Willy Hess, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmacher

**28.10.1902 I. Kammermusik-Abend**

Klarinette: Richard Friede  
J. Brahms: Streichquartett B-Dur op. 67  
W. A. Mozart: Quintett A-Dur KV 581 für Klar./2 V./Va./Vc.  
L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3

**11.11.1902 II. Kammermusik-Abend**

Klavier: Carl Friedberg, Ffm.  
Fr. Schubert: Streichquartett d-Moll op. posth.  
R. Schumann: Symphonische Etüden op. 13 für Klavier  
J. Brahms: Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc.

**11.12.1902 III. Kammermusik-Abend. Donnerstag 19:00 Uhr**

Violine: Georg Keller; Klavier: Georg Schumann, Berlin  
W. A. Mozart: Streichquartett F-Dur KV 590  
E Georg Schumann: Quartett f-Moll op. 29 für Kl./V./Va./Vc.  
L. v. Beethoven: Streichquintett C-Dur op. 29 für 2 V./2 Va./Vc.

**13.01.1903 IV. Kammermusik-Abend. Dienstag 19:00 Uhr**

Klavier: Max van de Sandt  
L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5  
C. Saint-Saëns: Sonate c-Moll op. 32 für Klavier und Cello

	Drei Klavierstücke: Max van de Sandt: a) Adagio funèbre c-Moll op. 4 b) Imprompty C-Dur op. 5 c) Allegro F-Dur op. 3 R. Schumann: Streichquartett F-Dur op. 41 Nr. 2
<b>19.02.1903</b>	<b>V. Kammermusik-Abend. Donnerstag 19:00 Uhr</b> Klavier: Katharine Goodson, London F. Schubert: Trio B-Dur op. 99 für Kl./V./Vc. E Th. Gerlach: Miniatur-Suite op. 23 für 2 V./Va./Vc. F. Mendelssohn: Variations sérieuses op. 17 für Klavier J. Haydn: Streichquartett Nr. 77 C-Dur op. 76,3
<b>03.03.1903</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend. Dienstag 19:00 Uhr</b> L. v. Beethoven: Quartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5 E Friedrich E. Koch: Trio op. 9 für V./Va./Vc. W. A. Mozart: Divertimento D-Dur KV 334 für 2 Hr./2 V./Va./Kb.
<b>17.03.1903</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend. Dienstag 19:00 Uhr</b> Kontrabass: Franz Tischer-Zeit; Klavier: Henriette Schelle, Köln E Franz Bölsche: Streichquartett c-Moll op. 27,2 J. Brahms: Drei Rhapsodien h-Moll op. 79 und 119,4 g-Moll für Klavier J. S. Bach: Chaconne für Violine allein Fr. Schubert: Forellenquintett A-Dur op. 114 für Kl./V./Va./Vc./Kb.
<b>16.04.1903</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend. Donnerstag 19 Uhr</b> Flöte: Emil Wehsener; Oboe: Carl Erkert; Klarinette: Richard Friede Horn: Max Hess; Fagott: Peter Sadony; Kontrabass: Franz Tischer-Zeit E A. Dvořák: Streichquartett F-Dur op. 96 L. Spohr: Nonett F-Dur op. 31 für V./Va./Vc./Kb./Fl./Ob./Klar./Hr./Fg. L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130

## Andere Kammerkonzerte

<b>30.01.1903</b>	<b><u>Streichquartett der Cölnner Oper. IV. Kammermusik-Abend. Saal der Philharmonie. Freitag 19:30 Uhr</u></b> Hans Kolkmeier, Heinrich Anders, Georg Keller, Gustav Thalau; Sopran: Ottilie Metzger-Froitheim, Kölner Oper W. A. Mozart: Streichquartett C-Dur (Peters-Ausgabe Nr. 17) Liedervorträge (Klavierbegleitung Walter Gaertner; Korrepetitor am Stadttheater): Fr. Schubert: a) Der Zwerg H. Wolf: b) Nimmersatte Liebe J. J. Brahms: c) In Waldeinsamkeit H. Wolf: d) Der Tambour R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3
-------------------	---

1902/03 Populäre Kammermusik in der Beethovenhalle zu Bonn, veranstaltet von MD Hugo Grüters und Prof. Willy Hess mit dem Gürzenich-Quartett und anderen Künstlern. Acht Abende für Kammermusik

<b>15.10.1902</b>	<b>I. Kammermusik-Abend. Mittwoch</b> Fr. Schubert: Streichquartett d-Moll J. Brahms: Sonate G-Dur für Klavier und Violine L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6
<b>29.10.1902</b>	<b>II. Kammermusik-Abend. Mittwoch</b> L. v. Beethoven: Klaviertrio D-Dur Gesang B. Marcello: Sonate für Cello mit Begleitung Gesang R. Schumann: Klaviertrio F-Dur op. 80
<b>08.11.1902</b>	<b>III. Kammermusik-Abend. Samstag</b> R. Strauss: Klavierquartett c-Moll L. v. Beethoven: Streichtrio (Serenade) op. 8 J. Brahms: Klavierquartett g-Moll
<b>10.12.1902</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend. Mittwoch</b> W. A. Mozart: Streichquartett F-Dur Gesang Klaviersolo L. v. Beethoven: Streichquintett Nr. 2 D-Dur op. 29

<b>14.01.1903</b>	<b>V. Kammermusik-Abend. Mittwoch</b> J. Brahms: Klaviertrio mit Horn Es-Dur Fr. Schubert: Phantasie für Klavier und Violine W. A. Mozart: Divertimento KV 334 für Streichquartett und 2 Hörner
<b>18.02.1903</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend. Mittwoch</b> P. Tschaikowsky: Streichquartett F-Dur op. 22 Gesang J. S. Bach: Sonate A-Dur für Klavier und Violine Gesang J. Haydn: Streichquartett Nr. 39 C-Dur op. 33,3
<b>11.03.1903</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend. Mittwoch</b> Ch. V. Stanford: Klaviertrio g-Moll Gesang L. v. Beethoven: Sonate G-Dur op. 30 für Klavier und Violine Gesang F. Mendelssohn: Klaviertrio c-Moll
<b>25.03.1903</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend. Mittwoch</b> L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130 J. S. Bach: Chaconne für Violine solo R. Schumann: Klavierquintett Es-Dur

1903/04

Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
<p><u>Gürzenich-Quartett:</u> Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwarz, Friedrich Grützmacher;</p> <p>Sopran: Martha Beines, Tilly Hinken-Canbley, Carola Hubert;</p> <p>Alt: Alice Beermann-Lützeler, Maria Philippi;</p> <p>Tenor: Hubert Leuer;</p> <p>Bass: Engelbert Haas, Anton Sistermans;</p> <p>Horn: Max Hess; Oboe: Carl Erkert; Klarinette: Richard Friede; Fagott: Peter Sadony;</p> <p>Cello: Gustav Thalau; Kontrabass: Franz Tischer-Zeitz;</p> <p>Klavier: Clotilde Kleeberg, Hennriette Schelle, Robert Kahn, GMD Fritz Steinbach, Felix Weingartner</p>	<p><b>I. Werke für Streichinstrumente</b></p> <p>L. v. Beethoven: Quartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2 Quartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1 Quartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2 Quartett Nr. 15 a-Moll op. 132</p> <p>J. Brahms: Quartett c-Moll op. 51,1 J. Haydn: Quartett C-Dur Quartett D-Dur (Peters Nr. 50)</p> <p>W. A. Mozart: Quartett C-Dur F. Schubert: Quintett C-Dur op. 163 E. Strässer: Quartett G-Dur op. 12,2 (zum 1. Mal) R. Schumann: Quartett op. 41,3 H. Wolf: Serenade (zum 1. Mal)</p> <p><b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b></p> <p>J. Brahms: Sonate A-Dur op. 100 für Klavier und Violine R. Kahn: Klavierquartett Es-Dur op. 41 (zum 1. Mal) R. Schumann: Klavierquintett Es-Dur op. 44 F. Weingartner: Sextett für Kl./2 V./Va./Vc./Kb. (zum 1. Mal)</p> <p><b>III. Andere Kammermusikwerke</b></p> <p>L. v. Beethoven: Septett Es-Dur op. 20 für V./Va./Hr./Klar./Fg./Vc./Kb. W. A. Mozart: Klavier- und Bläserquintett Es-Dur KV 452 Solostücke Klavierstücke von Händel, Rameau, Schubert und Schumann J. Brahms: Fünf Duette für Sopran und Alt Acht Romanzen aus Tiecks Magelone R. Schumann: Spanisches Liederspiel für 4 Solostimmen F. Weingartner: Lieder</p>

Acht Kammermusik-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Rokokosaal im Hotel Disch. Dienstag 19 Uhr Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmacher	
<b>29.10.1903</b>	<b>I. Kammermusik-Konzert. Donnerstag 19 Uhr</b> F. Schubert: Streichquartett a-Moll Gesangsvorträge L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 (Harfenquartett)
<b>10.11.1903</b>	<b>II. Kammermusik-Konzert. Dienstag 19 Uhr</b> W. A. Mozart: Streichquartett C-Dur J. Brahms: Sonate A-Dur op. 100 für Klavier und Violine (Fritz Steinbach und Bram Eldering) R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3
<b>24.11.1903</b>	<b>III. Kammermusik-Konzert. Dienstag 19 Uhr</b> Klavier: Fritz Steinbach; Bass: Anton Sisternans, Wiesbaden; Horn: Max Heß; Klarinette: R. Friede; Fagott: P. Sadony; Kontrabass: F. Tischer-Zeitz J. Haydn: Quartett C-Dur J. Brahms: 8 Romanzen aus TiecksMagelone (Sisternans/Fritz Steinbach) L. v. Beethoven: Septett Es-Dur op. 20 für V./Va./Hr./Klar./Fg./Vc./Kb.
<b>08.12.1903</b>	<b>IV. Kammermusik-Konzert</b> Klavier: Clotilde Kleeberg J. Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51,1 Klavievorträge (Clotilde Kleeberg): G. F. Händel: a) Chaconne und Variationen J. Ph. Rameau: b) Rappel des oiseaux F. Schubert: c) Impromptu c-Moll R. Schumann: d) Novellette fis-Moll R. Schumann: Klavierquintett Es-Dur op. 44
<b>05.01.1904</b>	<b>V. Kammermusik-Konzert</b> Klavier: Henriette Schelle; Klarinette: Friede; Oboe: Erkert; Horn: Heß; Fagott: Sadony E. Straesser: Streichquartett G-Dur op. 12,2 W. A. Mozart: Klavier- und Bläserquintett Es-Dur KV 452 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1
<b>19.01.1904</b>	<b>VI. Kammermusik-Konzert</b> Cello: Gustav Thalau; Sopran: Carola Huber; Alt: Alice Beermann-Lützel; Tenor: Hubert Leuer (KonS.); Bass: Engelbert Haas; Klavierbegleitung: GMD Steinbach L. v. Beethoven: Quartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2 R. Schumann: Spanisches Liederspiel für 4 Solostimmen mit Klavier F. Schubert: Streichquintett C-Dur op. 163
<b>22.02.1904</b>	<b>VII. Kammermusik-Konzert. Montag 19 Uhr</b> Klavier: Robert Kahn, Berlin L. v. Beethoven: Quartett Nr. 15 a-Moll op. 132 E Hugo Wolf: Serenade E Robert Kahn: Klavierquartett Es-Dur op. 41 (Manuskript) Klavier: Der Komponist
<b>10.03.1904</b>	<b>VIII. Kammermusik-Konzert. Donnerstag 19 Uhr</b> Klavier: Felix Weingartner; Sopran: Tilly Hinken-Cahnbley; Kontrabass: F. Tischer-Zeitz J. Haydn: Quartett D-Dur (Peters Nr. 50) F. Weingartner: Lieder a) Barbarazweige; b) Das Blumenmädchen; c) Des Mädgdeins Nachtgebet; d) Lied der Ghawāze; e) Plauderwäsche F. Weingartner: Sextett e-Moll op. 38 für Kl./2 V./Va./Vc./Kb. (Klavier: der Komponist)
Sechs Kammermusik-Abende des Streichquartetts der Cölner Oper Hans Kolkmeier, Georg Keller, Focco Klimmerboom, Gustav Thalau	
<b>26.10.1903</b>	<b>I. Kammermusik-Abend. Isabellensaal des Gürzenich. Montag 19:30 Uhr</b> Sopran: Carola Hubert F. Schubert: Streichquartett d-Moll op. posth. Liedervorträge: J. Brahms: a) Komm bald R. Strauss: b) Winterweihe P. Scheinflug: c) Sehnsucht L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3

<b>19.11.1903</b>	<p><b>II. Kammermusik-Abend. Isabellensaal des Gürzenich. Montag 19:30 Uhr</b>          Klavier: FrI. Toni Tholfus          W. A. Mozart: Streichquartett Nr. 1 G-Dur          Edvard Grieg: Sonate Nr. 3 c-Moll op. 45 für Klavier und Violine          A. Dvořák: Klavierquintett A-Dur op. 81</p>
<b>17.12.1903</b>	<p><b>III. Kammermusik-Abend. Isabellensaal des Gürzenich. Montag 19:30 Uhr</b>          Gesang: Ella Herrmann          J. Haydn: Streichquartett Nr. 76 d-Moll op. 76,2          Liedervorträge:          J. Brahms: a) Die Mainacht          b) Wiegenlied          R. Strauss: c) Cäcilie          P. Tschaikowsky: Streichquartett Nr. 2 F-Dur op. 22</p>
<b>14.01.1904</b>	<p><b>IV. Kammermusik-Abend. Isabellensaal des Gürzenich. Donnerstag 19:30 Uhr</b>          Gesang: FrI. Hermance Tchou; Klavierbegleitung: Walter Gärtner;          Cello: Friedrich Grützmacher; Violine: Max Toppstädt          J. Brahms: Streichquartett a-Moll op. 51,2          Liedervorträge:          R. Schumann: a) Die Lotosblume          b) Der Nussbaum          C. Eckert: c) Lied          B. Köhler: Sextett As-Dur für 2 V./2 Va./2Vc.</p>
<b>11.02.1904</b>	<p><b>V. Kammermusik-Abend. Isabellensaal des Gürzenich. Donnerstag 19:30 Uhr</b>          Gesang: Grete Steffens; Klavierbegleitung: Walter Gärtner          L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6          Liedvorträge:          J. Brahms: a) Wenn du nur zuweilen lächelst          R. Strauss: b) Du meines Herzens Krönelein          c) Ach Lieb' ich muss nun scheiden          Hugo Wolf: d) Zur Ruh'          e) Er ist's          Karl Goldmark: Streichquartett B-Dur op. 8</p>
<b>03.03.1904</b>	<p><b>VI. (letzter) Kammermusik-Abend. Isabellensaal des Gürzenich. Donnerstag 19:30 Uhr</b>          Bariton: Tillmann Liszewsky; Klavierbegleitung: Walter Gaertner          J. Haydn: Streichquartett G-Dur op. 54,1          Liedervorträge:          R. Schumann: a) Die Frühlingsfahrt          b) Ich grolle nicht          c) Ich wandre nicht          E. Grieg: Streichquartett g-Moll op. 27</p>

1904/05	
Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwarz, Friedrich Grützmacher;	<b>I. Werke für Streichinstrumente</b> L. v. Beethoven: Streichtrio D-Dur, Serenade op. 8 Streichquintett C-Dur op. 29 Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130 A. Dvořák: Streichquartett F-Dur op. 96 J. Haydn: Streichquartett Nr. 58 C-Dur op. 54,2 W. A. Mozart: Streichquintett Nr. 4 g-Moll KV 516 Streichquartett D-Dur O. Novaček: Streichquartett Es-Dur op. 10 (zum 1. Mal) M. v. de Sandt: Streichquartett G-Dur op. 3 (zum 1. Mal) F. Schubert: Streichquartett d-Moll R. Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41,1
Klavier: Henriette Schelle, W. von Baußnern, Max Reger, Max van de Sandt, Gabriel Sauré, Dirk Schäfer, GMD Fritz Steinbach;	<b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b> J. Brahms: Klaviertrio C-Dur op. 87 M. Reger: Sonate C-Dur op. 72 für Violine und Klavier (zum 1. Mal) G. Fauré: Sonate A-Dur für Violine und Klavier op. 13 (zum 1. Mal) Quartett op. 15 für Kl./V./Va./Vc. (zum 1. Mal) Dirk Schäfer: Klavierquartett Des-Dur op. 5 (zum 1. Mal)
Gesang: Berte Boulin; Alois Hadwiger; Bariton: Franz Fitzau; Bass: Dr. Felix von Kraus;	<b>III. Andere Kammermusikwerke</b> W. v. Baußnern: Quintett für Kl./V./Klar./Hr./Vc. (zum 1. Mal) J. Brahms: Trio op. 114 für Klarinette, Cello und Klavier (zum 1. Mal)
Horn: Max Hess; Klarinette: Richard Friede;	<b>IV. Solostücke</b> M. Reger: Variationen über ein Thema von Beethoven für 2 Klaviere op. 81 (zum 1. Mal) Lieder von Brahms, Martini, Mozart, Scholz, Schumann und Hugo Wolff W. v. Baußnern: Das klagende Lied, Balladenzyklus für eine Singstimme mit Klavier L. v. Beethoven: An die ferne Geliebte, Liederkreis
Violine: Focco Klimmerboom	
Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Konservatorium. Dienstag 19 Uhr Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmacher	
<b>25.10.1904</b>	<b>I. Kammermusik-Abend. Dienstag 19 Uhr</b> Gesang: Berte Boulin, Ffm; Klavierbegleitung: A. von Othegraven F. Schubert: Quartett d-Moll Liedervorträge: Martini: Plaisir d'amour W. A. Mozart: Abendempfindung J. Brahms: Klage J. Brahms: An die Nachtigall B. Scholz: Echo E O. Novaček: Streichquartett Es-Dur op. 10 (zum 1. Mal)
<b>15.11.1904</b>	<b>II. Kammermusik-Abend. Dienstag 19 Uhr</b> Klavier: Max van de Sandt E Max van de Sandt: Streichquartett G-Dur op. 3 (zum 1. Mal) J. Brahms: Klaviertrio C-Dur op. 74 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 10 Es-dur op. 74
<b>13.12.1904</b>	<b>III. Kammermusik-Abend</b> Bariton: Franz Fitzau, Berlin; Klavier: Waldemar Edler von Bausnern; Klarinette: Richard Friede; Horn: Max Hess W. A. Mozart: Streichquartett D-Dur W. von Bausnern: Das klagende Lied, Balladenzyklus für eine Singstimme und Klavier W. von Bausnern: Quintett für Kl./V./Klar./Hr./Vc. (Manuskript) (Klavier: der Komponist, )

<b>10.01.1905</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Gabriel Fauré E Gabriel Fauré: Sonate A-Dur op. 15 für Violine und Klavier (Eldering und der Komponist) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130 E Gabriel Fauré: Quartett op. 15 für Kl./V./Va./Vc. (Klavier: der Komponist)
<b>24.01.1905</b>	<b>V. Kammermusik-Abend</b> Gesang: Alois Hadwiger; Klavier: Dirk Schäfer; Klavierbegleitung: A. V. Othegraven A. Dvořák: Streichquartett F-Dur op. 96 L. v. Beethoven: An die ferne Geliebte. Ein Liederkreis von A. Jeitteles (Hadwiger, A. V. Othegraven) E Dirk Schäfer: Klavierquintett Des-Dur op. 5 (Klavier: der Komponist)
<b>07.02.1905</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Henriette Schelle und Max Reger E M. Reger: Sonate C-Dur op. 72 für Violine und Klavier (Bram Eldering und der Komponist) L. v. Beethoven: Streichtrio, Serenade D-Dur für Violine, Viola, Cello E M. Reger: Variationen über ein Thema von Beethoven für 2 Klaviere op. 81 (Henriette Schelle und der Komponist)
<b>21.02.1905</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Fritz Steinbach; Klarinette: Richard Friede J. Haydn: Quartett Nr. 58 C-Dur op. 54,2 J. Brahms: Trio op. 114 für Klarinette, Cello, Klavier R. Schumann: Quartett a-Moll op. 41,1
<b>14.03.1905</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend</b> Bass: Dr. Felix von Kraus; Viola: Focco Klimmerboom; Klavierbegleitung: A. von Othegraven W. A. Mozart: Quintett g-Moll für 2 V./2 Va./Vc. Hugo Wolf: Gesänge mit Klavierbegleitung: a) Der Genesene an die Hoffnung b) Fußreise c) Anakreons Grab d) Der Freund R. Schumann: Gesänge mit Klavierbegleitung: a) Wer machte dich so krank! b) Alte Laute c) Lied eines Schmiedes L. v. Beethoven: Quintett C-Dur op. 29 für 2 Violinen, 2 Violen, Cello

## 1905/06

## Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende

Gürzenich-Quartett:

Bram Eldering,  
Carl Körner,  
Josef Schwarz,  
Friedrich Grützmaker;

Klavier: Greta Bruhn,  
Elly Ney,  
Hedwig Meyer;  
W. Berger;  
Carl Friedberg,  
Julius Röntgen;

Horn: Richard Lindenhahn;  
Flöte: Emil Wehsener;  
Oboe: Carl Erckert;  
Klarinette: Max Opitz;  
Fagott: A. Reimers;  
Kontrabass: Franz Tischer-Zeit

## Aufgeführte Werke

**I. Werke für Streichinstrumente**

L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1  
Streichquartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5  
Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6  
Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4  
Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 18,3  
Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2  
Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2  
Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1  
Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3  
Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74  
Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95  
Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127  
Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130  
Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131  
Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132  
Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135  
M. Reger: Streichtrio B-Dur op. 77b (zum 1. Mal)  
E. Strässer: Streichquartett B-Dur (UA)

**II. Werke für Klavier und Streichinstrumente**

L. v. Beethoven:	Klaviertrio B-Dur op. 97
B. Berger:	Klavierquintett f-Moll op. 95 (UA)
C. Franck:	Klavierquintett f-Moll (zum 1. Mal)
H. Pfitzner:	Sonate für Klavier und Cello op. 1 (zum 1. Mal)
J. Röntgen:	Sonate Es-Dur für Violine und Klavier (zum 1. Mal)

**III. Werk für Klavier, Streich- und Blasinstrumente**

E. Wolff-Ferrari:	Kammersinfonie B-Dur für Kl./Streichquintett/Fl./Ob./Klar./Fg./Hr.
-------------------	---

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Konservatorium. Dienstag 19 Uhr  
Gürzenich-Quartett: Bram Edering, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmaker

<b>24.10.1905</b>	<b>I. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Julius Röntgen L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1 E Julius Röntgen: Sonate Es-Dur op. 40 für Violine und Klavier (Edering und der Komponist) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127
<b>14.11.1905</b>	<b>II. Kammermusik-Abend</b> L. v. Beethoven: Quartett Nr. 3 D-Dur op. 18,3 U E. Strässer: Streichquartett Nr. 3 B-Dur (Manuskript) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3
<b>28.11.1905</b>	<b>III. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Carl Friedberg L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135 E César Franck: Klavierquintett f-Moll
<b>12.12.1905</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend</b> L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6 E M. Reger: Streichtrio B-Dur op. 77b L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132
<b>16.01.1906</b>	<b>V. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Greta Bruhn L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 E H. Pfitzner: Sonate für Klavier und Cello fis-Moll op. 1 (Bruhn und Grützmaker) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2
<b>13.02.1906</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Wilhelm Berger L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4 UA Wilhelm Berger: Klavierquintett f-Moll op. 95 (Klavier: der Komponist) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130
<b>13.03.1906</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Elly Ney; Kontrabass: F. Tischer-Zeitz; Flöte: E. Wehsener; Oboe: C. Erkert; Klarinette: M. Oppitz; Fagott: A. Reimers; Horn: R. Lindenhahn L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95 E E. Wolff-Ferrari: Kammersinfonie B-Dur op. 8 für Kl./Streichquintett/Fl./Ob./Klar./Fg./Hr. L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1
<b>27.03.1906</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend (Beethoven-Abend)</b> Klavier: Hedwig Meyer Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2 Klavier-Trio B-Dur op. 97 Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131



1906/07	
Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
<p><u>Gürzenich-Quartett:</u> Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwarz, Friedrich Grützmacher;</p> <p>Klavier: Elly Ney, Therese Pott, Henriette Schelle, W. V. Baußnern, Fr. Gernsheim, Max Reger, Georg Schumann;</p> <p>Horn: Franz Nauber;</p> <p>Flöte: Emil Wehsener Klarinette: Richard Friede; Fagott: Richard Krüger;</p> <p>Viola: Focco Klimmerboom; Cello: Gustav Thalau; Kontrabass: Franz Tischer-Zeit</p>	<p><b>I. Werke für Streichinstrumente</b></p> <p>L. v. Beethoven: Streichquintett C-Dur Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4 Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2 Streichquartett Nr. 12 B-Dur op. 130</p> <p>J. Brahms: Streichsextett G-Dur op. 30 für 2 V./2 Va./2 Vc. L. Cherubini: Streichquartett d-Moll J. Haydn: Streichquartett Nr. 33 g-Moll op. 20,3 H. Kann: Streichquartett D-Dur op. 41 (zum 1. Mal) F. Mendelssohn: Streichquartett D-Dur op. 44,1 W. A. Mozart: Streichquintett C-Dur Streichquartett d-Moll</p> <p>F. Schubert: Streichquintett C-Dur R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3 L. Sinigaglia: Streichquartett D-Dur op. 27 (zum 1. Mal) F. Smetana: Streichquartett Nr. 1 e-Moll („Aus meinem Leben“)</p> <p><b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b></p> <p>A. Dvořák: Trio f-Moll für Violine, Cello, Klavier F. Gernsheim: Sonate 2 e-Moll op. 70 für Klavier und Cello (UA) A. Jung: Sonate h-Moll op. 2 für Klavier und Violine (zum 1. Mal) M. Reger: Suite im alten Stil op. 93 für Klavier und Violine (1. Mal) G. Schumann: Quintett F-Dur op. 47 für Kl./2 V./Va./Vc. (zum 1. Mal)</p> <p><b>III. Andere Werke</b></p> <p>W. v. Baußnern: Serenade Es-Dur für Klavier, Violine, Klarinette (Zum 1. Mal) M. Reger: Serenade op. 77a für Fl./V./Va. Introduction, Passacaglia und Fuge op. 96 für zwei Klaviere (UA) F. Schubert: Oktett F-Dur für 2 V./Va./Vc./Kb./Hr./Fg./Klar.</p>

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Konservatorium. Dienstag 19 Uhr	
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmacher	
<b>30.10.1906</b>	<b>I. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Waldemar von Baußnern; Klarinette: Richard Friede E <u>Hugo Kann</u> : Streichquartett D-Dur op. 41 E W. von Baußnern: Serenade Es-Dur für Klavier, Violine, Klarinette R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3
<b>12.11.1906</b>	<b>II. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Max Reger; Klavier: Henriette Schelle E M. Reger: Suite im alten Stil op. 93 für Klavier und Violine (Klavier: der Komponist) UA M. Reger: Introduction, Passacaglia und Fuge für 2 Klaviere op. 96 W. A. Mozart: Streichquartett d-Moll
<b>27.11.1906</b>	<b>III. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Therese Pott F. Smetana: Streichquartett e-Moll („Aus meinem Leben“) A. Dvořák: Trio f-Moll op. 65 für Violine, Cello, Klavier J. Haydn: Streichquartett g-Moll
<b>11.12.1906</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Prof. Georg Schumann L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2 E Georg Schumann: Klavierquintett Nr. 2 F-Dur op. 47 für Kl./2 V./Va./Vc. (Klavier: der Komponist) L. Cherubini: Streichquartett Nr. 3 d-Moll
<b>15.01.1907</b>	<b>V. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Friedrich Gernsheim; Viola: Focco Klimmerboom; Cello: Gustav Thalau J. Brahms: Streichsextett G-Dur op. 36 für 2 V./2 Va./2 Vc.

UA	Friedrich Gernsheim: Sonate Nr. 2 e-Moll op. 70 für Klavier und Cello (Manuskript) (Klavier: der Komponist) F. Schubert: Quintett D-Dur für 2 V./Va./2 Vc.
<b>29.01.1907</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Elly Ney F. Mendelssohn: Streichquartett D-Dur op. 44,1 E <u>August Jung</u> : Sonate h-Moll op. 2 für Klavier und Violine L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130
<b>14.02.1907</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend. Donnerstag 19 Uhr</b> Flöte: Emil Wehsener; Kontrabass: Franz Tischer-Zeitz; Horn: Franz Nauber; Fagott: Richard Krüger; Klarinette: Richard Friede L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4 M. Reger: Serenade op. 77a für Flöte, Violine, Viola F. Schubert: Oktett F-Dur für 2 V./Va./Vc./Kb./Hr./Fg./Klar.
<b>05.03.1907</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend. Dienstag 19 Uhr</b> Viola: Focco Klimmerboom W. A. Mozart: Streichquintett Nr. 4 g-Moll für 2 V./2 Va./Vc. E L. Sinigaglia: Streichquartett D-Dur op. 27 L. v. Beethoven: Streichquintett C-Dur für 2 V./2 Va./Vc.

1907/08

<p>Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende</p> <p><u>Gürzenich-Quartett:</u> Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwarz, Friedrich Grützmacher;</p> <p>Klavier: Hedwig Meyer; Carl Friedberg, Peter Dahm, Prof. Lazzaro Uzielli;</p> <p>Horn: Franz Nauber; Flöte: Emil Wehsener; Oboe: Karl Erkert; Klarinette: Richard Friede; Fagott: Bernhard Hühnerfürst;</p> <p>Viola: Focco Klimmerboom; Kontrabass: Franz Tischer-Zeitz;</p> <p>Harfe: Carl Pillney</p>	<p>Aufgeführte Werke</p> <p><b>I. Werke für Streichinstrumente</b> L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1 Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 18,3 Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2 Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1 Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127 Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131 J. Brahms: Quintett G-Dur op. 111 F. Bölsche: Streichquartett c-Moll op. 27 K. D. v. Dittersdorf: Quartett Es-Dur J. Haydn: Streichquartett Nr. 64 Es-Dur op. 64,6 Streichquartett d-Moll W. A. Mozart: Streichquartett C-Dur Quintett C-Dur F. Schubert: Streichquartett a-Moll op. 29 Quartettsatz c-Moll R. Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41,1 E. Toch: Streichquartett a-Moll (zum 1. Mal)</p> <p><b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b> L. v. Beethoven: Trio Es-Dur op. 70 für Klavier, Violine, Cello I. Knorr: Quartett Es-Dur op. 3 für Kl./V./Va./Vc. (zum 1. Mal) F. Schubert: Trio Nr. 2 Es-Dur op. 100 für Klavier, Violine, Cello Forellenquintett A-Dur op. 114 für Kl./V./Va./Vc./Kb. E. Strässer: Quintett für Kl./2 V./Va./Vc. (Zum 1. Mal)</p> <p><b>III. Andere Werke</b> J. Brahms: Quintett op. 115 für 2 V./Va./Vc./Klar. B. Sekles: Serenade Es-Dur op. 14 für Streichquartett/Kb./Fl./Ob./Klar.Fg./Hr./Harfe (Zum 1. Mal)</p>
---	--

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Konservatorium. Dienstag 19 Uhr  
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmacher

<b>22.10.1907</b>	<b>I. Kammermusik-Abend. Dienstag 19 Uhr</b> Klarinette: Richard Friede W. A. Mozart: Streichquartett C-Dur J. Haydn: Streichquartett Nr. 64 Es-Dur op. 64,6 J. Brahms: Klarinettenquintett op. 115 für 2 V./Va./Vc./Klar.
-------------------	--

<b>05.11.1907</b>	<b>II. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Prof. Lazzaro Uzielli F. Schubert: Streichquartett a-Moll op. 29 E Iwan Knorr: Klavierquartett Es-Dur op. 3 für Kl./V./Va./Vc. L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127
<b>26.11.1907</b>	<b>III. Kammermusik-Abend</b> W. A. Mozart: Quintett C-Dur für 2 V./2 Va./Vc. F. Schubert: Quartettsatz c-Moll J. Brahms: Quintett G-Dur op. 111 für 2 Violinen, 2 Violen, Cello
<b>10.12.1907</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Carl Friedberg F. Schubert: Trio Nr. 2 Es-Dur op. 100 für Klavier, Violine, Cello L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 1 G-Dur op. 18,1 E E. Straesser: Quintett für Kl./2 V./Va./Vc. (Manuskript)
<b>14.01.1908</b>	<b>V. Kammermusik-Abend</b> Kontrabass: Franz Tischer-Zeitz; Flöte: E. Wehsener; Oboe: Karl Erkert; Klarinette: Richard Friede; Fagott: Bernhard Hühnerfürst; Horn: Franz Nauber; Harfe: Carl Pillney K. Ditters v. Dittersdorf: Streichquartett Es-Dur E Bernhard Sekles: Serenade Es-Dur op. 14 für Streichquartett/Kb./Fl./Ob./Klar./Fg./Hr./Hf. R. Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41,1 für 2 V./Va./Vc.
<b>28.01.1908</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Peter Dahm; Kontrabass: Franz Tischer-Zeitz F. Bölsche: Streichquartett c-Moll op. 27 F. Schubert: Forellenquintett A-Dur op. 114 für Kl./V./Va./Vc./Kb. L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1
<b>25.02.1908</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend</b> E Ernst Toch: Streichquartett a-Moll J. Haydn: Streichquartett Nr. 76 d-Moll op. 76,2 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1
<b>10.03.1908</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend (Beethoven-Abend)</b> Klavier: Hedwig Meyer Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 18,3 Trio Es-Dur op. 70 für Klavier, Violine, Cello Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131

## Andere Kammerkonzerte

<b>04.11.1907</b>	<b><u>Streichquartett der Cölner Oper. I. Kammermusik-Abend. Isabellensaal des Gürzenich. Montag 19:30</u></b> Fritz Dietrich, Georg Keller, Focco Klimmerboom, Gustav Thalau; Gesang: Claire Dux; Klavierbegleitung: Walter Gaertner J. Haydn: Streichquartett Nr. 76 d-Moll op. 76,2 (Zum Gedächtnis an Edvard Grieg, gestorben am 4. Sept. 1907) Liedervorträge: Edvard Grieg: a) Solvejgs Lied b) Mit einer Primula veris c) Ein Schwan d) Ich liebe dich E. Grieg: Streichquartett g-Moll op. 27
-------------------	---

1908/09	
Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
<p><u>Gürzenich-Quartett:</u> Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwarz, Friedrich Grützmacher;</p> <p>Klavier: Carl Friedberg, Paul Juon, Prof. Lazzaro Uzielli, Dr. Max Reger;</p> <p>Horn: Franz Nauber;</p> <p>Flöte: Emil Wehsener; Klarinette: Richard Friede; Fagott: Bernhard Hühnerfürst;</p> <p>Violine: Fritz Dietrich, Georg Keller; Viola: Focco Klimmerboom; Cello: Gustav Thalau; Kontrabass: Franz Tischer-Zeit</p>	<p><b>I. Werke für Streichinstrumente</b></p> <p>L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5 Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4 Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2</p> <p>J. Brahms: Streichquartett B-Dur op. 67 Sextett B-Dur op. 18</p> <p>E. v. Dohnányi: Quartett Des-Dur op. 15</p> <p>A. Dvořák: Quartett F-Dur op. 96</p> <p>E. Grieg: Quartett (nachgelassenes, unvollendetes Werk) (zum 1. Mal)</p> <p>J. Haydn: Quartett Nr. 29 G-Dur op. 17,5 Quartett Nr. 63 D-Dur op. 64,5</p> <p>F. Mendelssohn: Oktett op. 20</p> <p>W. A. Mozart: Quartett B-dur KV 458 Quartett C-Dur</p> <p>F. Schubert: Quartett G-Dur op. 161</p> <p>R. Schumann: Quartett A-Dur op. 41,3</p> <p><b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b></p> <p>V. Andrae: Trio Es-Dur op. 14 für Klavier, Violine, Cello (zum 1. Mal)</p> <p>J. Brahms: Quartett A-Dur op. 26 für Kl./V./Va./Vc. Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc. Sonate G-Dur op. 78 für Klavier und Violine</p> <p>P. Juon: Rhapsodie op. 37 für V./Va./Vc./Kl. (Zum 1. Mal)</p> <p>M. Reger: Trio e-Moll op. 108 für Klavier, Violine, Cello (Zum 1. Mal)</p> <p><b>III. Andere Werke</b></p> <p>L. v. Beethoven: Sextett Es-Dur op. 20 für V./Va./Hr./Klar./Fg./Vc./Kb.</p> <p>M. Reger: Serenade op. 77a für Fl./V./Vc.</p>

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Konservatorium Dienstag 19 Uhr	
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmacher	
<b>27.10.1908</b>	<b>I. Kammermusik-Abend. Dienstag 19 Uhr</b>
E	E. v. Dohnányi: Streichquartett Des-Dur op. 15 J. Haydn: Streichquartett Nr. 29 G-dur op. 17,5 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2
<b>10.11.1908</b>	<b>II. Kammermusik-Abend</b>
	Cello: Kz. Gustav Thalau
E	R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3 E. Grieg: Streichquartett (nachgelassenes unvollendetes Werk) F. Schubert: Quintett C-Dur für 2 V./Va./2 Vc.
<b>24.11.1908</b>	<b>III. Kammermusik-Abend</b>
	Klavier: Carl Friedberg
E	V. Andrae: Trio op. 14 für Kl./V./Va./Vc. L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5 für 2 V./Va./Vc. J. Brahms: Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc.
<b>08.12.1908</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend</b>
	Klavier: Paul Juon
E	W. A. Mozart: Streichquartett Nr. 17 B-Dur KV 458 (Jagd-Quartett) Paul Juon: Rhapsodie op. 37 (nach Selma Lagerlöfs Gösta Berling) für V./Va./Vc./Kl. (Klavier: der Komponist) F. Schubert: Streichquartett G-Dur op. 161
<b>12.01.1909</b>	<b>V. Kammermusik-Abend</b>
	Klavier: Prof. Lazzaro Uzielli
	W. A. Mozart: Streichquartett C-Dur J. Brahms: Quartett A-Dur op. 26 für Kl./V./Va./Vc. A. Dvořák: Streichquartett F-Dur op. 96

<b>26.01.1909</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Max Reger; Flöte: Emil Wehsener M. Reger: Serenade D-Dur op. 77a für Flöte, Violine, Viola J. Brahms: Sonate G-Dur op. 78 für Klavier und Violine E M. Reger: Trio e-Moll op. 102 für Klavier, Violine, Cello (Klavier: der Komponist)
<b>02.03.1909</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend</b> Kontrabass: Franz Tischer-Zeitz; Klarinette: Richard Friede; Horn: Franz Nauber; Fagott: Berhard Hühnerfürst J. Brahms: Streichquartett B-Dur op. 67 J. Haydn: Streichquartett Nr. 63 D-Dur op. 64,5 (Lerchen-Quartett) L. v. Beethoven: Septett Es-Dur op. 20 für V./Va./Hr./Klar./Fg./Vc./Kb.
<b>16.03.1909</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend</b> Gürzenich-Quartett; Kölner Opernquartett: Fritz Dietrich, Georg Keller, Focco Klimmerboom, Gustav Thalau J. Brahms: : Sextett B-Dur op. 18 für 2 V./2 Va./2 Vc. L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4 F. Mendelssohn: Oktett Es-Dur op. 20 für 4V/2 Va./2 Vc.

1909/10

<b>Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende</b>	<b>Aufgeführte Werke</b>
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwarz, Friedrich Grützmaker;  Sopran: Meta Mehrtens; Alt: Ida Kuhl-Dahlmann; Gesang: Saima Neovi;  Klavier: Hedwig Meyer, Therese Pott, Henriette Schelle, Carl Friedberg, L. Uzielli;  Flöte: Emil Wehsener; Klarinette: Richard Friede;  Viola: Adolf Busch, Carl Wenz; Cello: Adolf Diercking	<b>I. Werke für Streichinstrumente</b> L. v. Beethoven: Trio B-Dur op. 1 Quartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6 Quartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 Quartett Nr. 14 cis-Moll op. 131 J. Brahms: Sextett Nr. 2 G-Dur op. 36 für 2 V./2 Va./2 Vc. Quartett c-Moll op. 51 J. Haydn: Quartett Nr. 79 D-Dur op. 76,5 W. A. Mozart: Quartett Es-Dur M. Schillings: Quartett e-Moll (zum 1. Mal) F. Schubert: Quartett d-Moll R. Schumann: Quartett F-Dur op. 41,2 L. Sinigaglia: Serenade D-Dur op. 33 für Violine, Viola, Cello (zum 1. Mal) E. Strässer: Quartett Nr. 1 e-Moll op. 12  <b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b> L. v. Beethoven: Kreuzer-Sonate op. 47 für Klavier und Violine A. Dvořák: Quintett A-Dur op. 81 für Kl./2 V./Va./Vc. J. Ph. Rameau: Suite A-Dur für Kl./V./Va./Vc. (Zum 1. Mal) R. Schumann: Quintett Es-Dur op. 44 für Klavier, 2 Violinen, Viola, Cello S. I. Tanejew: Quintett op. 20 für Kl./V./Va./Vc. L. Thuille: Quintett Es-Dur op. 20 für Kl./2 V./Va./Vc. (Zum 1. Mal)  <b>III. Andere Werke</b> W. v. Baußnern: Kammergesänge (deutsche, französische und italienische Melodien), bearbeitet für eine hohe Singstimme, Streichquartett, Flöte und Klarinette J. Brahms: Quintett h-Moll op. 115 für Klar./2 V./Va./Vc. M. Reger: Sonate op. 107 für Klavier und Klarinette (Zum 1. Mal) Lieder von J. Brahms und R. Schumann

Acht Kammermusikkonzerte der Concert-Gesellschaft. Isabellensaal des Gürzenich. Dienstag 19:30  
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmaker

<b>18.10.1909</b>	<b>I. Kammermusikkonzert. Montag 19:30 Uhr</b> W. A. Mozart: Streichquartett Es-Dur L. v. Beethoven: Trio G-Dur op. 1 für Violine, Viola, Cello F. Schubert: Streichquartett d-Moll
<b>16.11.1909</b>	<b>II. Kammermusikkonzert. Dienstag 19:30 Uhr</b> Sopran: Meta Mehrrens, Dresden; Flöte: Emil Wehsener; Klarinette: Richard Friede E Max Schillings: Streichquartett e-Moll W. v. Baußnern: Acht Kammergesänge (deutsche, französische und italienische Melodien aus früheren Jahrhunderten), bearbeitet für eine hohe Singstimme, Streichquartett, Flöte und Klarinette J. Brahms: Quintett h-Moll für Klar./2 V./Va./Vc.
<b>30.11.1909</b>	<b>III. Kammermusikkonzert</b> Klavier: Carl Friedberg L. v. Beethoven: Kreutzer-Sonate op. 47 für Klavier und Violine (Friedberg/Eldering) J. Haydn: Streichquartett Nr. 79 D-Dur op. 76,5 E Sergej Iwanowitsch Tanejew: Quartett für Kl./V./Va./Vc.
<b>14.12.1909</b>	<b>IV. Kammermusikkonzert</b> Alt: Ida Kuhl-Dahlmann; Klavierbegleitung: Arnold Kroegel L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 J. Brahms: Liedervorträge: a) Der Tod, das ist die kühle Nacht b) An eine Äolsharfe c) Alte Liebe d) Bei dir sind meine Gedanken R. Schumann: Streichquartett F-Dur op. 41,2
<b>11.01.1910</b>	<b>V. Kammermusikkonzert</b> Klavier: Hedwig Meyer J. Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51,1 E J. Ph. Rameau: Suite A-Dur für Klavier, Violine, Cello E L. Thuille: Quintett Es-Dur op. 20 für Kl./2 V./Va./Vc.
<b>25.01.1910</b>	<b>VI. Kammermusikkonzert</b> Gesang: Salma Neovi, München; Klavier: Lazzaro Uzielli L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131 Liedervorträge: J. Brahms: a) Von ewiger Liebe; b) Immer leiser wird mein Schlummer; c) Meine Liebe ist grün R. Schumann: d) In der Fremde; e) Widmung R. Schumann: Quintett Es-Dur op. 44 für Kl./2 V./Va./Vc.
<b>22.02.1910</b>	<b>VII. Kammermusikkonzert</b> Klavier: Therese Pott L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2 E L. Sinigaglia: Serenade D-Dur op. 33 für Violine, Viola, Cello E A. Dvořák: Quintett A-Dur op. 81 für Kl./2 V./Va./Vc.
<b>08.03.1910</b>	<b>VIII. Kammermusikkonzert</b> Klavier: Henriette Schelle; Klarinette: Richard Friede; Viola: Carl Wenz; Cello: Adolf Diercking E. Strässer: Streichquartett Nr. 1 e-Moll op. 12 E M. Reger: Sonate B-Dur op. 107 für Klavier und Klarinette J. Brahms: Sextett Nr. 2 G-Dur op. 36 für 2 V./2 Va./2 Vc.

1910/11

Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwarz, Friedrich Grützmaker;  Alt: Charlotte Dahmen;  Gesang: Meta Diestel;  Klavier: Hedwig Meyer, Carl Friedberg, Paul Juon, L. Uzielli;  Horn: Franz Nauber;  Viola: Focco Klimmerboom	<p><b>I. Werke für Streichinstrumente</b></p> <p>J. S. Bach: Sonate C-Dur für 2 Violinen L. v. Beethoven: Serenade für Violine, Viola, Cello Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1 Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2 Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6 Quintett C-Dur op. 29 J. Brahms: Streichquartett a-Moll op. 51,2 F. Gernsheim: Streichquartett a-Moll op. 31 J. Haydn: Streichquartett C-Dur Streichquartett Nr. 64 Es-Dur op. 64,6 Hans Herrmann: Streichquartett B-Dur op. 47 (zum 1. Mal) W. A. Mozart: Streichquartett C-Dur Streichquartett G-Dur F. Schubert: Streichquartett G-Dur op. 161 R. Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41,1 F. Smetana: Streichquartett e-Moll („Aus meinem Leben“)</p> <p><b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b></p> <p>L. v. Beethoven: Sonate B-Dur op. 69 für Klavier und Vc. J. Brahms: Quartett c-Moll op. 60 für Kl./V./Va./Vc. Paul Juon: Quintett F-Dur für Kl./2 V./Va./Vc. W. A. Mozart: Sonate D-Dur KV 306 für Klavier und Cello Max Reger: Quartett d-Moll op. 116 für Kl./V./Va./Vc. (Zum 1. Mal)</p> <p><b>III. Andere Werke</b></p> <p>J. Brahms: Trio op. 40 für Klavier, Violine, Horn Lieder von Brahms, Schubert, Strässer</p>

Acht Kammermusikkonzerte der Concert-Gesellschaft. Isabellensaal des Gürzenich. Dienstag 19:30  
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmaker

<b>18.10.1910</b>	<b>I. Kammermusikkonzert</b>
E	F. Gernsheim: Streichquartett a-Moll op. 31 (neue Ausgabe) J. Haydn: Streichquartett C-Dur L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1
<b>15.11.1910</b>	<b>II. Kammermusikkonzert</b>
	Gesang: Meta Diestel, Stuttgart; Klavierbegleitung: August von Othegraven W. A. Mozart: Streichquartett C-Dur Liedervorträge: a) F. Schubert: Memnon b) F. Schubert: Auf dem Wasser zu singen c) Brahms: Immer leiser wird mein Schlummer d) J. Brahms: Auf dem See F. Schubert: Streichquartett G-Dur op. 161
<b>29.11.1910</b>	<b>III. Kammermusikkonzert</b>
E	Klavier: Hedwig Meyer R. Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41,1 J. S. Bach: Sonate C-Dur für 2 Violinen J. Brahms: Quartett c-Moll op. 60 für Kl./V./Va./Vc.
<b>13.12.1910</b>	<b>IV. Kammermusikkonzert</b>
E	Klavier: Adolf Busch und Carl Friedberg Max Reger: Quartett d-Moll op. 113 für Kl./V./Va./Vc. W. A. Mozart: Sonate D-Dur für Klavier und Violine L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6
<b>31.01.1911</b>	<b>V. Kammermusikkonzert</b>
E	Alt: Charlotte Dahmen; Klavierbegleitung: A. von Othegraven Hans Herrmann: Streichquartett B-Dur op. 47
E	Ewald Strässer: Fünf Lieder op. 20:

	<p>a) Worte am Abend (Hans Müller)  b) Nachtgesang (Hans Böhm)  c) Wenn ich wüsste (Agnes Miegel)  d) Julinacht (Hans Böhm)  e) Ruhelos (P. Sothis)  F. Smetana: Streichquartett e-Moll („Aus meinem Leben“)</p>
<b>14.02.1911</b>	<p><b>VI. Kammermusikkonzert</b>  Klavier: Lazzaro Uzielli; Horn: Franz Nauber  W. A. Mozart: Streichquartett G-Dur  L. v. Beethoven: Sonate A-Dur op. 69 für Klavier und Cello  J. Brahms: Trio Es-Dur op. 40 für Klavier, Violine, Horn</p>
<b>07.03.1911</b>	<p><b>VII. Kammermusikkonzert</b>  Klavier: Paul Juon  J. Brahms: Streichquartett a-Moll op. 51,2  E P. Juon: Quintett F-Dur op. 44 für Kl./2 V./Va./Vc.  J. Haydn: Streichquartett Nr. 64 Es-Dur op. 64,6</p>
<b>21.03.1911</b>	<p><b>VIII. Kammermusikkonzert (Beethoven-Abend)</b>  Viola: Focco Klimmerboom  Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2  Serenade D-Dur op. 8 für Violine, Viola, Cello  Quintett C-Dur op. 29 für 2 Violinen, 2 Violen, Cello</p>

## 1911/12

Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
<p>Gürzenich-Quartett:  Bram Eldering,  Carl Körner,  Josef Schwarz,  Friedrich Grützmacher;</p> <p>Alt: Charlotte Dahmen;</p> <p>Gesang: Meta Diestel;</p> <p>Klavier: Hedwig Meyer,  Carl Friedberg,  Paul Juon,  L. Uzielli;</p> <p>Horn: Franz Nauber;</p> <p>Viola: Focco Klimmerboom</p>	<p><b>I. Werke für Streichinstrumente</b>  L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 18,3  Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95  Streichquartett Nr. 12 Es-dur op. 127  Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130  Streichquartett Nr. 14 cis-moll op. 131  J. Brahms: Quintett F-Dur op. 88 zu je 2 V./Va./Vc.  A. Dvořák: Streichquartett F-Dur op. 96  J. Haydn: Streichquartett Nr. 63 D-Dur op. 64,5 (Lerchen-Quartett)  W. A. Mozart: Streichquartett Nr. 15 d-Moll KV 421  M. Reger: Streichquartett a-Moll op. 121 (zum 1. Mal)  F. Schubert: Streichquartett a-Moll op. 29  Quintett C-Dur op. 163 für 2 Violinen, 2 Violen, Cello  R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3</p> <p><b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b>  L. v. Beethoven: Sonate G-Dur op. 96 für Klavier und Violine  J. Brahms: Trio H-Dur op. 8 für Klavier, Violine, Cello  Quartett A-Dur op. 26 für Kl./V./Va./Vc.  Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc.  Curt Herold: Sonate cis-Moll für Kl./V. (Manuskript, zum 1. Mal)  F. Mendelssohn: Trio c-Moll op. 66 für Klavier, Violine, Cello  R. Schumann: Trio d-Moll op. 63 für Klavier, Violine, Cello</p> <p><b>III. Andere Werke</b>  W. Lampe: Solostücke op. 8 für Klavier (zum 1. Mal)  E. Strässer: Suite D-Dur op. 23 für Klavier (UA)  J. Brahms: Lieder</p>



Acht Kammermusikkonzerte der Concert-Gesellschaft. Konservatorium. Dienstag 19:30 Uhr Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmacher	
<b>31.10.1911</b>	<b>I. Kammermusikkonzert</b> Klavier: Lazzaro Uzielli; Cello: Gustav Thalau R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3 R. Schumann: Trio d-Moll op. 63 für Klavier, Violine, Cello F. Schubert: Quintett C-Dur op. 163 für 2 V./Va./2 Vc.
<b>14.11.1911</b>	<b>II. Kammermusikkonzert</b> Klavier: Walther Lampe, Berlin L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127 E Walther Lampe: Solostücke op. 28 für Klavier J. Brahms: Quartett A-Dur op. 26 für Kl./V./Va./Vc.
<b>28.11.1911</b>	<b>III. Kammermusikkonzert</b> Klavier: Curt Herold, Elberfeld E Max Reger: Streichquartett a-Moll op. 121 E Curt Herold: Sonate cis-Moll für Klavier und Violine (Manuskript) (Klavier: der Komponist) W. A. Mozart: Quintett d-Moll KV 421 für 2 V./2 Va./Vc.
<b>12.12.1911</b>	<b>IV. Kammermusikkonzert (Brahms/Abend)</b> Klavier: Lonny Epstein; Sopran: Helga Petri, Dresden Trio H-Dur op. 8 für Klavier, Violine, Cello (neue Ausgabe) Liedervorträge mit Klavierbegleitung a) Minnelied, op. 71 Nr. 5 b) Das Mädchen spricht, op. 107 Nr. 3 c) Die Nachtigal, op. 97 Nr. 1 d) Ständchen, op. 106 Nr. 1 Quintett F-Dur op. 88 für 2 Violinen, 2 Violoncelli, Cello
<b>16.01.1912</b>	<b>V. Kammermusikkonzert (Beethoven-Abend)</b> Klavier: Hedwig Meyer Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 18,3 Sonate G-Dur op. 96 für Klavier und Violine Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95
<b>30.01.1912</b>	<b>VI. Kammermusikkonzert</b> Klavier: Therese Pott A. Dvořák: Streichquartett F-Dur op. 96 F. Mendelssohn: Trio c-Moll op. 66 für Klavier, Violine, Cello J. Haydn: Streichquartett Nr. 63 D-Dur op. 64,5 (Lerchen-Quartett)
<b>05.03.1912</b>	<b>VII. Kammermusikkonzert (Beethoven-Abend)</b> Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130 Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131
<b>19.03.1912</b>	<b>VIII. Kammermusikkonzert</b> Klavier: Carl Friedberg F. Schubert: Streichquartett a-Moll op. 29 UA Strässer: Suite D-Dur op. 23 für Klavier J. Brahms: Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc.
<b>Andere Kammerkonzerte</b>	
<b>08.10.1911</b>	<b>I. Populäres Morgenkonzert. Konservatorium. Samstag 11:15 Uhr</b> Kölner Kammermusik-Vereinigung: Streichquartett: Heinrich Anders, Max Topstedt, Jean Schmitz, Paul Ludwig Sopran: Wanda Achsel; Klavier: Lonny Epstein; Klavierbegleitung: Walter Gaertner W. A. Mozart: Streichquartett Nr. 13 d-Moll KV 173 Liedervorträge: H. Wolf: a) Über Nacht Fr. Liszt: b) Die Lorelei H. Kaun: c) Mit den Gänsen A. Dvořák: Klavierquintett A-Dur op. 81
<b>13.11.1911</b>	<b>I. Kammermusik-Abend. Isabellensaal. Montag, 19:30 Uhr</b> Streichquartett der Kölner Oper: Benno Walter, Georg Keller, Focco Klimmerboom, Gustav Thalau Gesang: Lulu Kaesser, Essen A. Dvořák: Streichquartett A-Dur op. 96

	<p>Lieder:  J. Brahms: a) Sind es Schmerzen, sind es Freuden  H. Pfitzner: b) Frieden  Hugo Wolf: c) Er ist's  Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10</p>
<b>26.11.1911</b>	<p><b>Musikalischer Vortragsabend in der Rheinlandloge. Sonntag 19:30 Uhr</b>  Kölner Kammermusik-Vereinigung: Heinrich Anders, Max Topstedt, Jean Schmitz, Paul Ludwig  Alt: Gustel Heyse; Tenor: Modest Menzinsky; Klavier: Mimi Cahen  L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4, I. Satz  F. Schubert: Gesang: Allmacht (Heyse)  M. Bruch: Kol nidrei für Cello (P. Ludwig)  Lieder, gesungen von Menzinsky  Pablo de Sarasate: Zigeunerweisen für Violine (H. Anders)  Brahms, Gesänge: a) Wir wandelten  b) Wie bist du meine Königin  c) Der Jäger (Gustel Heyse)  P. Tschaikowsky: Andante für Streichquartett  L. Boccherini: Menuett für Streichquartett</p>
<b>03.12.1911</b>	<p><b>III. Populäres Morgenkonzert im Konservatorium. Samstag 11:15 Uhr</b>  Kölner Kammermusik-Vereinigung: Heinrich Anders, Max Topstedt, Jean Schmitz, Paul Ludwig;  Alt: Angèle Vidron, Kölner Oper; Klavier: Elly Ney; Klavierbegleitung: Walter Gaertner  J. Haydn: Streichquartett Nr. 76 d-Moll op. 76,2 (Quintenquartett)  Gesänge:  W. A. Mozart: a) Das Veilchen  H. Erck: b) Das Mädchen spricht  J. Brahms: c) Ständchen  J. Brahms: Klavierquintett f-Moll op. 34</p>
<b>11.12.1911</b>	<p><b>II. Kammermusik-Abend. Isabellensaal. Montag 19:30 Uhr</b>  Streichquartett der Kölner Oper: Benno Walter, Georg Keller,  Focco Klimmerboom, Gustav Thalau  W. A. Mozart: Streichquartett Nr. 21 D-Dur KV 575  L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127  J. Haydn: Streichquartett Nr. 57 G-Dur op. 54,1</p>

## 1912/13

## Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende

Gürzenich-Quartett:  
Bram Eldering,  
Carl Körner,  
Josef Schwarz,  
Friedrich Grützmaker;

Sopran: Henny Wolff;

Alt: Agnes Leydhecker, Maria Philippi;

Klavier: Hedwig Meyer,  
Therese Pott,  
Erich Wolfgang Korngold,  
L. Uzielli

## Aufgeführte Werke

**I. Werke für Streichinstrumente**

L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1  
Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2  
Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 18,3  
Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4  
Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6  
Streichquartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5  
Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1  
Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3  
Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2  
Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74  
Streichquartett Nr.11 f-Moll op. 95  
Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127  
Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130  
Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131  
Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132  
Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135

**II. Werke für Klavier und Streichinstrumente**

L. v. Beethoven: Trio B-Dur op. 97 für Klavier, Violine, Cello  
 J. Brahms: Quintett g-Moll op. 25 für Kl./V./Va./Vc.  
 E. W. Korngold: Trio D-Dur op. 1 für Violine, Viola, Cello (Zum 1. Mal)  
 R. Strauss: Sonate Es-Dur op. 18 für Klavier und Violine

**III. Andere Werke**

Aria aus der Kantate Nr. 170 von Bach; Lieder von Brahms, Schubert, Schumann; Märchenbilder für Klavier op. 3 von Korngold (Zum 1. Mal)

Acht Kammermusikkonzerte der Concert-Gesellschaft im Konservatorium. Dienstag 19:30 Uhr  
 Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmacher

**29.10.1912****I. Kammermusikkonzert**

Alt: Agnes Leydhecker; Klavierbegleitung: Arnold Kroegel  
 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1  
 Gesangsvorträge:  
 a) J. S. Bach: Arie aus der Kantate Nr. 170  
 b) J. Brahms: Zwei Gesänge für Altstimme mit Viola und Klavier  
     a) Gestillte Sehnsucht  
     b) Marias Wiegenlied  
 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2

**12.11.1912****II. Kammermusikkonzert**

Klavier: Hedwig Meyer  
 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2  
 R. Strauss: Sonate Es-Dur op. 18 für Violine und Klavier  
 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 (Harfenquartett)

**03.12.1912****III. Kammermusikkonzert**

Klavier: Therese Pott  
 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 18,3  
 J. Brahms: Quartett g-Moll op. 25 für Kl./V./Va./Vc.  
 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3

**17.12.1912****IV. Kammermusikkonzert. Werke von Beethoven (\*16. Dez. 1770)**

Klavier: Lazzaro Uzielli  
 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95  
 L. v. Beethoven: Trio B-Dur op. 97 für Klavier, Violine, Cello  
 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1

**09.01.1913****V. Kammermusikkonzert**

Klavier: Erich Wolfgang Korngold  
 E E. W. Korngold: Trio D-Dur op. 1 für Klavier, Violine, Cello  
 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4  
 E E. W. Korngold: Märchenbilder op. 3 für Klavier (Der Komponist)

**18.02.1913****VI. Kammermusikkonzert**

Sopran: Henny Wolff; Klavierbegleitung: Arnold Kroegel  
 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127  
 F. Schubert: Liedervorträge:  
     a) Gott im Frühling  
     b) Nacht und Träume  
     c) Suleika I  
     d) Liebhaber in allen Gestalten  
 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130

**04.03.1913****VII. Kammermusikkonzert (Beethoven-Abend)**

Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6  
 Streichquartett F-Dur op. 136  
 Streichquartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5

**08.04.1913****VIII. Kammermusikkonzert**

Alt: Maria Philippi, Basel  
 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132  
 Liedervorträge (Klavierbegleitung: A. Kroegel):  
     a) F. Schubert: Waldesnacht  
     b) F. Schubert: Vor meiner Wiege  
     c) F. Schubert: Der Schmetterling  
     d) R. Schumann: Er ist's  
 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131

1913/14	
Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwarz, Friedrich Grützmacher;	<b>I. Werke für Streichinstrumente</b> L. v. Beethoven: Quintett C-Dur op. 29 für 2 Violinen, 2 Violen, Cello J. Brahms: Sextett Nr. 2 G-Dur op. 36 für 2 V./2 Va./2 Vc. Streichquartett c-Moll op. 51 Quintett G-Dur op. 111 J. Haydn: Streichquartett Nr. 77 C-Dur op. 76,3 (Kaiserquartett) F. Klose: Streichquartett Es-Dur (Zum 1. Mal) W. A. Mozart: Streichquartett C-Dur Streichquartett D-Dur KV 499 M. Reger: Streichquartett fis-Moll op. 121 F. Schubert: Streichquartett G-Dur op. 161 E. Strässer: Streichquartett B-Dur op. 15 P. Tschaikowsky: Streichquartett F-Dur op. 22
Klavier: Hedwig Meyer, Ernst Heuser, E. W. Korngold, Prof. Georg Schumann, D. F. Tovey, L. Uzielli;	<b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b> J. Brahms: Sonate Nr.1 A-Dur op. 100 für Klavier und Violine E. Heuser: Trio B-Dur für Klavier, Violine, Cello (Manuskript, zum 1. Mal) E. W. Korngold: Sonate G-Dur op. 6 für Klavier und Violine M. Reger: Sonate a-Moll op. 116 für Cello und Klavier (Zum 1. Mal) G. Schumann: Sonate d-Moll op. 55 für Klavier und Violine R. Schumann: Quartett Es-Dur op. 47 für Kl./V./Va./Vc. D. F. Tovey: Quartett e-Moll op. 12 für Kl./V./Va./Vc. (Zum 1. Mal)
Horn: Franz Nauber; Klarinette: Richard Friede; Fagott: Bernhard Hühnerfürst;	<b>III. Andere Werke</b> L. v. Beethoven: Septett Es-Dur op. 20 für V./Va./Vc./Kb./Klar./Fg./Hr. J. Brahms: Quintett h-Moll op. 115 für Klar./2 V./Va./Vc. F. Schubert: Oktett F-Dur op. 166 für 2 V./Va./Vc./Kb./Klar./Fg./Hr.
Viola: Focco Klimmerboom, Hermann Zitzmann;	
Cello: Max Renger;	
Kontrabass: Franz Tischer-Zeitz	

Acht Kammermusik-Konzerte der Concert-Gesellschaft. Konservatorium. Dienstag 19:30  
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmacher

<b>28.10.1913</b>	<b>I. Kammermusik-Konzert</b> Klarinette: Richard Friede E F. Klose: Streichquartett Es-Dur („Ein Tribut in vier Raten entrichtet an seinen Gestrengen, den deutschen Schulmeister“) J. Haydn: Streichquartett Nr. 77 C-Dur op. 76,3 (Kaiserquartett) J. Brahms: Klarinettenquintett h-Moll op. 115 für Klar./2 V./Va./Vc.
<b>11.11.1913</b>	<b>II. Kammermusik-Konzert</b> Klavier: Prof. Georg Schumann, Berlin W. A. Mozart: Streichquartett C-Dur Georg Schumann: Sonate d-Moll op. 55 für Klavier und Violine F. Schubert: Streichquartett G-Dur op. 161
<b>25.11.1913</b>	<b>III. Kammermusik-Konzert</b> Klavier: Prof. Lazzaro Uzielli E L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 8 e-moll op. 59,2 Reger: Sonate a-Moll op. 116 für Cello und Klavier R. Schumann: Quartett Es-Dur op. 47 für Kl./V./Va./Vc.
<b>09.12.1913</b>	<b>IV. Kammermusik-Konzert</b> Klavier: Donald Francis Tovey, London Reger: Streichquartett fis-Moll op. 121 E Donald Francis Tovey: Quartett e-Moll op. 12 für Kl./V./Va./Vc. P. Tschaikowsky: Streichquartett F-Dur op. 22
<b>07.01.1914</b>	<b>V. Kammermusik-Konzert</b> Klavier: Erich Wolfgang Korngold, Wien; Viola: Focco Klimmerboom E J. Brahms: Streichquintett G-Dur op. 111 E. W. Korngold: Sonate G-Dur op. 6 für Klavier und Violine (Klavier: der Komponist) L. v. Beethoven: Streichquintett C-Dur op. 29 für 2 Violinen, 2 Violen, Cello

<b>10.02.1914</b>	<b>VI. Kammermusik-Konzert</b> Klavier: Ernst Heuser Strässer: Streichquartett B-Dur op. 15 E Ernst Heuser: Trio B-Dur für Klavier, Violine, Cello (Manuskript, Klavier: der Komponist) W. A. Mozart: Streichquartett Nr. 20 D-Dur KV 499
<b>10.03.1914</b>	<b>VII. Kammermusik-Konzert. Johannes Brahms</b> Klavier: Hedwig Meyer; Viola: Hermann Zitzmann; Cello: Max Renger J. Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51 J. Brahms: Sonate A-Dur op. 100 für Klavier und Violine (Thunersonate) J. Brahms: Sextett Nr. 2 G-Dur op. 36 für 2 V./2 Va./2 Vc.
<b>31.03.1914</b>	<b>VIII. Kammermusik-Konzert</b> Kontrabass: Franz Tischer-Zeitz; Klarinette: Richard Friede; Fagott: Bernhard Hühnerfürst; Horn: Franz Nauber F. Schubert: Oktett F-Dur op. 166 für 2 V./Va./Vc./Kb./Klar./Fg./Hr. L. v. Beethoven: Septett Es-Dur op. 20 für V./Va./Vc./Kb./Klar./Fg./Hr.

**Andere Kammerkonzerte**

<b>12.01.1914</b>	<b>II. Kammermusik-Abend. Isabellensaal. Montag 19:30 Uhr</b> Streichquartett der Cölner Oper: Benno Walter, Heinrich Schaefer, Jean Schmitz, Carl Schäfer/Bonn Sopran: Henny Wolff, Köln; Klavierbegleitung: Eduard Zuckmayer M. Reger: Streichquartett Es-Dur op. 109 J. Brahms: Drei Lieder: a) Wir wandelten b) In Waldeseinsamkeit c) O liebliche Wangen W. A. Mozart: Streichquartett Nr. 23 F-Dur KV 590
<b>01.03.1914</b>	<b>Letztes populäres Morgen-Konzert. Großer Saal der Lesegesellschaft. Sonntag 11:30 Uhr</b> Kölner Kammermusik-Vereinigung: Heinrich Anders, Max Topstedt, Jean Schmitz, Paul Ludwig; Sopran: Elisabeth Bartram; Alt: Bertha Grimm-Mittelmann; Tenor: Heinrich Winkelshoff; Bass: Engelbert Haas; Klavier: Eduard Zuckmayer; 40 Künstler des städtischen Orchesters, Leitung: Gustav Brecher E Arnold Schönberg: Kammer-sinfonie op. 9 J. Brahms: Zigeunerlieder op. 103 für 4 Singstimmen mit Klavierbegleitung W. A. Mozart: Jupitersinfonie C-Dur Nr. 41 KV 551
<b>23.03.1914</b>	<b>III. Kammermusik-Abend. Isabellensaal. Montag 19:30 Uhr</b> Streichquartett der Cölner Oper: Benno Walter, Heinrich Schaefer, Jean Schmitz, Carl Schäfer/Bonn L. v. Beethoven: Streichtrio Es-Dur op. 3 F. F. Schubert: Quartettsatz C-Moll op. posth. L. Cherubini: Scherzo aus dem Es-Dur-Streichquartett P. Tschaikowsky: Streichquartett D-Dur op. 11
<b>04.11.1914</b>	<b>Kammermusikvereinigung. I. Wohltätigkeitskonzert (Programm nicht bekannt)</b> Violine: Max Topstedt; Viola: Klimmerboom; Cello: Philipp Schmitz

**1914/15**

<b>Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende</b>	<b>Aufgeführte Werke</b>
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwarz, Friedrich Grützmaker;  Klavier: Hedwig Meyer, Theres Pott, Walter Georgii, L. Uzielli	L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6 Kreuzersonate op. 47 für Klavier und Violine Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1 J. Brahms: Quartett g-Moll op. 25 für Kl./V./Va./Vc. Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc. Streichquartett a-Moll op. 51,2 A. Dvořák: Quartett Es-Dur op. 87 für Klavier, Violine, Cello J. Haydn: Streichquartett Es-Dur W. A. Mozart: Streichquartett d-Moll F. Schubert: Streichquartett a-Moll op. 29 R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3

Vier Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Konservatorium. Dienstag 19:30 Uhr Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmaker	
<b>10.11.1914</b>	<b>I. Kammermusik-Konzert</b> Klavier: Walter Georgii F. Schubert: Streichquartett a-Moll op. 29 J. Haydn: Streichquartett Es-Dur J. Brahms: Klavierquartett g-Moll op. 25 für Kl./V./Va./Vc.
<b>24.11.1914</b>	<b>II. Kammermusik-Konzert (Beethoven-Abend)</b> Klavier: Lazzaro Uzielli Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6 Kreuzersonate op. 47 für Klavier und Violine Streichquartett Nr. 7 F-dur op. 59,1
<b>08.12.1914</b>	<b>III. Kammermusik-Konzert</b> Klavier: Hedwig Meyer R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3 W. A. Mozart: Streichquartett d-Moll J. Brahms: Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc.
<b>12.01.1915</b>	<b>IV. Kammermusik-Konzert</b> Klavier: Therese Pott J. Brahms: Streichquartett a-Moll op. 51,2 A. Dvořák: Quartett Es-Dur op. 87 für Klavier, Violine, Cello

## 1915/16

<p>Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende</p> <p>Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwarz, Friedrich Grützmaker;</p> <p>Klavier: Elly Ney van Hoogstraten, Hedwig Meyer, Therese Pott, Lonny Epstein;</p> <p>Horn: Franz Nauber;</p> <p>Flöte: Emil Wehsener Klarinette: Richard Friede; Fagott: Bernhard Hühnerfürst;</p> <p>Viola: Johanna Aleide Leopold; Kontrabass: Franz Tischer-Zeitz</p>	<p>Aufgeführte Werke</p> <p><b>I. Werke für Streichinstrumente</b> L. v. Beethoven: Serenade D-Dur op. 8 für Violine, Viola, Cello Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1 Quintett C-Dur op. 29 für 2 Violinen, 2 Violoncelli, Cello Quartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3 Quartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2 Quartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 (Harfenquartett) Quartett Nr. 11 f-Moll op. 95 Quartett Nr. 12 Es-Dur op. 127 Quartett Nr. 13 B-Dur op. 130 Quartett Nr. 14 cis-Moll op. 131 Quartett Nr. 15 a-Moll op. 132</p> <p><b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b> L. v. Beethoven: Trio c-Moll op. 1 für Klavier, Violine, Cello Sonate Es-Dur op. 12 für Klavier und Violine Sonate F-Dur op. 24 für Klavier und Violine Sonate c-Moll op. 30 Nr. 2 für Klavier und Violine Sonate A-Dur op. 69 für Klavier und Cello Trio D-Dur op. 70,1 für Klavier, Violine, Cello Trio Es-Dur op. 70,2 für Klavier, Violine, Cello</p> <p><b>III. Andere Werke</b> L. v. Beethoven: Trio für op. 11 Klavier, Klarinette, Cello Septett Es-Dur op. 20 für V./Va./Vc./Kb./Klar./Fg./Hr. Serenade D-Dur op. 25 für Flöte, Violine, Viola</p>
---	---

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Konservatorium. Dienstag 19:30  
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmaker

<b>Alle acht Kammerkonzerte bringen ausschließlich Werke von Beethoven</b>	
<b>02.11.1915</b>	<b>I. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Elly Ney van Hoogstraten Trio B-Dur Cello op. 97 für Klavier, Violine,

	Sonate G-Dur op. 96 für Klavier und Violine Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95
<b>16.11.1915</b>	<b>II. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Lonny Epstein Trio op. 11 für Kl./Klar./Vc. Sonate F-Dur op. 24 für Klavier und Violine Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130
<b>30.11.1915</b>	<b>III. Kammermusik-Abend</b> Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 („Harfenquartett“) Serenade D-Dur op. 8 für Violine, Viola, Cello Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132
<b>14.12.1915</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Hedwig Meyer Trio D-Dur op. 70,1 für Klavier, Violine, Cello Sonate c-Moll op. 30,2 für Klavier und Violine Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127
<b>18.01.1916</b>	<b>V. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Therese Pott Trio c-Moll op. 1 für Klavier, Violine, Cello Sonate Es-Dur op. 12 für Klavier und Violine Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131
<b>07.03.1916</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend</b> Flöte: Emil Wehsener Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1 Serenade D-Dur op. 25 für Flöte, Violine, Viola Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3
<b>21.03.1916</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Lonny Epstein Trio Es-Dur op. 70,2 für Klavier, Violine, Cello Sonate A-Dur op. 69 für Klavier und Cello Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2
<b>04.04.1916</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend</b> Viola: Johanna Aleide Leopold Quintett C-Dur op. 29 für 2 Violinen, 2 Violen, Cello Septett Es-Dur op. 20 für V./Va./Vc./Kb./Klar./Fg./Hr.

## 1916/17

Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
<p>Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwarz, Friedrich Grützmacher;</p> <p>Klavier: Hedwig Meyer, Elly Ney van Hoostraten, Alfred Höhn, Max van de Sandt, L. Uzielli;</p> <p>Horn: Franz Nauber; Flöte: Emil Wehsener; Klarinette: Richard Friede;</p> <p>Violine: Fanny Friedrichs; Viola: Focco Klimmerboom; Cello: Gustav Thalau</p>	<p><b>I. Werke für Streichinstrumente</b></p> <p>L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4 Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1 Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95</p> <p>F. Bölsche: Streichquartett c-Moll op. 27</p> <p>J. Brahms: Streichquartett a-Moll op. 51,2 2. Quintett G-Dur op. 111 für 2 Violinen, 2 Violen, Cello</p> <p>A. Dvořák: Streichquartett Es-Dur op. 51</p> <p>F. Gernsheim: Streichquartett a-Moll op. 31</p> <p>J. Haydn: Streichquartett Nr. 58 C-Dur op. 54,2</p> <p>W. A. Mozart: Streichquartett B-Dur (aus den 6 Quartetten)</p> <p>O. Novaček: Streichquartett Es-Dur op. 10</p> <p>F. Schubert: Quintett op. 163 für 2 V./Va./2 Vc. Streichquartett d-Moll (nachgelassenes Werk)</p> <p>R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3</p>

**II. Werke für Klavier und Streichinstrumente**

Bargiel, W.: Sonate f-Moll op. 10 für Klavier und Violine (Zum 1. Mal)  
 J. Brahms: Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc.  
 Quartett A-Dur op. 26 für Kl./V./Va./Vc.  
 R. Strauss: Sonate Es-dur op. 18 für Violine und Klavier

**III. Andere Werke**

J. Brahms: Trio Es-Dur op. 40 für Kl./V./Hr.  
 M. Reger: Serenade G-Dur op. 141a für Flöte, Violine, Viola (Zum 1. Mal)  
 Quintett A-Dur op. 146 für Klar./2 V./Va./Vc. (Zum 1. Mal)

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Konservatorium. Dienstag 19:30 Uhr  
 Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmaker

<b>31.10.1916</b>	<b>I. Kammermusik-Abend</b> Flöte: Emil Wehsener F. Gernsheim (gest. 1916): Streichquartett a-Moll op. 31 E Max Reger († 1916): Serenade G-Dur op. 141a für Flöte, Violine, Viola F. Schubert: Streichquartett d-moll (nachgelassenes Werk)
<b>14.11.1916</b>	<b>II. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Prof. Lazzaro Uzielli; Horn: Franz Nauber F. Bölsche: Streichquartett c-Moll op. 27 J. Brahms: Trio Es-Dur op. 40 für Klavier, Violine, Horn L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1
<b>28.11.1916</b>	<b>III. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Elly Ney van Hoogstraten O. Novaček: Streichquartett Es-Dur op. 10 J. Brahms: Quartett A-Dur op. 26 für Kl./V./Va./Vc. J. Haydn: Streichquartett Nr. 58 C-Dur op. 54,2
<b>12.12.1916</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Alfred Hoehn, Ffm. R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4 J. Brahms: Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc.
<b>16.01.1917</b>	<b>V. Kammermusik-Abend (wird auf den 20.03.17 verlegt)</b>
<b>30.01.1917</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend</b> Viola: Focco Klimmerboom; Cello: Gustav Thalau für den erkrankten Eldering spielt Körner und für diesen Fanny Friedrichs die 2. Violine J. Brahms: 2. Quintett G-Dur op. 111 für 2 Violinen, 2 Violon, Cello F. Schubert: Quintett op. 163 für 2 V./Va./2 Vc.
<b>20.03.1917</b>	<b>V. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Hedwig Meyer J. Brahms: Streichquartett a-Moll op. 51,2 R. Strauss: Sonate Es-dur op. 18 für Violine und Klavier J. Haydn: Streichquartett Nr. 58 C-Dur op. 54,2
<b>16.04.1917</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend (Das ausgefallene 7. Konzert findet am 16.4. statt.)</b> Klavier: Max van de Sandt E W. Bargiel: Sonate f-Moll op. 10 für Klavier und Violine A. Dvořák: Streichquartett Es-Dur op. 51 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr.11 f-Moll op. 95
<b>18.04.1917</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend</b> Violine: Fanny Friedrichs in Vertretung (2. Violine); Klarinette: Richard Friede W. A. Mozart: Streichquartett B-Dur (aus den 6 Quartetten) E M. Reger: Quintett A-Dur op. 146 für Klar./2 V./Va./Vc. (zweimal)



1917/18

Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwarz, Friedrich Grützmaker;  Sopran: Eva Bruhn; Alt: Maria Philippi;  Klavier: Lonny Epstein, Hedwig Meyer, Elly Ney van Hoogstraten,  Therese Pott, Fritz Busch, Prof. Arnold Kroegel, Fritz Hans Reibold, Prof. L. Uzielli;  Klarinette: Richard Friede; Viola: Grete Eweler; Cello: Gustav Thalau; Kontrabass: Franz Tischer-Zeit	<p><b>I. Werke für Streichinstrumente</b></p> <p>L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132  W. Berger: Trio g-Moll op. 69 (Zum 1. Mal)  J. Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51  A. Dvořák: Streichquartett F-Dur op. 96  J. Haydn: Streichquartett Nr. 63 D-Dur op. 64,5 (Lerchen)  W. A. Mozart: Streichquintett Nr. 4 g-Moll KV 516  H. Pfitzner: Streichquartett D-Dur op. 13 (Zum 1. Mal)  M. Reger: Trio d-Moll op. 141b für Violine, Viola, Cello (Zum 1. Mal)  F. Schubert: Streichquartett G-Dur op. 161  R. Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41,1  H. Zöllner: Streichquartett a-Moll (UA)</p> <p><b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b></p> <p>L. v. Beethoven: Sonate A-Dur op. 47 für Violine und Klavier (Kreutzer-sonate)  J. Brahms: Sonate A-Dur op. 100 für Violine und Klavier  H. Götz: Quartett E-dur op. 6 für Kl./V./Va./Vc.  G. Lekeu: Sonate G-Dur für Violine und Klavier (Zum 1. Mal)  M. Reger: Sonate fis-Moll op. 84 für Violine und Klavier (Zum 1. Mal)  F. Schubert: Quintett A-Dur op. 114 für Kl./V./Va./Vc./Kb. (Forellen)  R. Schumann: Quintett Es-Dur op. 44 für Kl./2 V./Va./Vc.</p> <p><b>III. Andere Werke</b></p> <p>J. Brahms: Quintett h-Moll op. 115 für Klar./2 V./Va./Vc.  M. Reger: Quintett A-Dur op. 146 für Klar./2 V./Va./Vc.</p> <p><b>IV. Lieder</b></p> <p>J. Haydn: Schottische Lieder mit Triobegleitung (Zum 1. Mal)  W. A. Mozart: Lieder mit Klavierbegleitung  R. Schumann: Waldesgespräch, Volksliedchen, Schneeglöckchen, Mondnacht, Ständchen</p>

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Konservatorium. Dienstag 19:30  
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmaker

<b>23.10.1917</b>	<b>I. Kammermusik-Abend (Beethoven-Abend)</b> Klavier: Elly Ney-van Hoogstraten Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132 Sonate A-Dur op. 47 für Violine und Klavier („Kreutzer-sonate“)
<b>06.11.1917</b>	<b>II. Kammermusik-Abend (Moderner Abend)</b> Klavier: Fritz Hans Reibold UA H. Zöllner: Streichquartett a-Moll E Guillaume Lekeu: Sonate G-Dur für Violine und Klavier E Wilhelm Berger: Streichtrio g-Moll
<b>27.11.1917</b>	<b>III. Kammermusik-Abend (Brahms-Abend)</b> Klavier: Lazzaro Uzielli; Klarinette: Richard Friede Streichquartett c-Moll op. 51 Sonate A-Dur op. 100 für Violine und Klavier Quintett h-Moll op. 115 für Klar./2 V./Va./Vc.
<b>11.12.1917</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend (Haydn-Mozart-Abend)</b> Alt: Maria Philippi, Basel; Viola: Grete Eweler; Klavier: Prof. Arnold Kroegel E J. Haydn: Streichquartett Nr. 63 D-Dur op. 64,5 („Lerchenquartett“) J. Haydn: Schottische Lieder mit Triobegleitung W. A. Mozart: Lieder mit Klavierbegleitung W. A. Mozart: Streichquintett g-Moll KV 516

<b>15.01.1918</b>	<b>V. Kammermusik-Abend (Schubert-Abend)</b> Klavier: Therese Pott; Kontrabass: Franz Tischer-Zeitz Streichquartett G-Dur op. 161 Quintett A-Dur op. 114 für Kl./V./Va./Vc./Kb. („Forellenquintett“)
<b>29.01.1918</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend (Schumann-Abend)</b> Sopran: Eva Bruhn, Essen; Klavier: Lonny Epstein; Klavierbegleitung: Arnold Kroegel Streichquartett a-Moll op. 41,1 5 Lieder: Waldesgespräch, Volksliedchen, Schneeglöckchen, Mondnacht, Ständchen Quintett Es-Dur op. 44 für Kl./2 V./Va./Vc.
<b>12.02.1918</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend (Moderner Abend)</b> Klavier: Hedwig Meyer; Violine: Riele Queling; E H. Pfitzner: Streichquartett D-Dur op. 13 H. Götz: Quartett E-dur op. 6 für Kl./V./Va./Vc. A. Dvořák: Streichquartett F-Dur op. 96
<b>26.02.1918</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend (Max Reger-Abend)</b> Klavier: Fritz Busch, Aachen; Klarinette: Richard Friede E Trio d-Moll op. 141b für Violine, Viola, Cello E Sonate fis-Moll op. 84 für Violine und Klavier Klarinettenquintett A-Dur op. 146 für Klar./2 V./Va./Vc.

## Andere Kammerkonzerte

<b>07.11.1917</b>	<b>Eichendorff-Pfitzner-Abend. Rokokosaal des Hotel Disch. Mittwoch 20 Uhr</b> Klavier: Prof. Dr. Hans Pfitzner; Gesang: Else Betz und Helge Lindberg (Mitglieder des Stuttgarter Hoftheaters) H. Pfitzner: Eichendorff-Lieder: Der Gärtner; Im Herbst; Der Kühne; In Danzig; Zorn (Helge Lindberg); Lockung; Die Einsame; Abschied; Studentenfahrt (Else Betz); Nachtwanderer; Zum Abschiede meiner Tochter; Nachts; Klage (Helge Lindberg); Die Nachtigallen; Der Bote; Neue Liebe; Sonst (Else Betz)
<b>21.04.1918</b>	<b>Kammermusikabend. Großer Saal der Wolkenburg. Sonntag 19:30 Uhr</b> <b>Veranstaltet vom Kölner Männer-Gesang-Verein</b> Gürzenich-Streichquartett: B. Eldering, K. Körner, J. Schwartz, F. Grützmaker; Tenor: Jakob Decker (Hofopernsänger und aktives Mitglied des KMGV) R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3 R. Wagner: Grauserzählung (Jakob Decker) P. Tschaikowsky: Scherzo für Streichquartett L. Boccherini: Menuett für Streichquartett Lieder für Tenor: J. Brahms: a) Mainacht R. Schumann: b) Hidalgo (J. Decker) J. Haydn: Streichquartett Es-Dur

1918/19	
<p>Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende</p> <p>Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwarz, Friedrich Grützmaker; Max Renger (Cello in Vertretung);</p> <p>Klavier: Hedwig Meyer, Meta Förster, Prof. L. Uzielli;</p> <p>Horn: Franz Nauber;</p> <p>Klarinette: Richard Friede;</p> <p>Viola: Focco Klimmerboom; Cello: Alfred Vorster; Kontrabass: Franz Tischer-Zeit</p>	<p>Aufgeführte Werke</p> <p><b>I. Werke für Streichinstrumente</b></p> <p>L. v. Beethoven: Serenade D-Dur op. 8 für Violine, Viola, Cello Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2 Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 Streichquartett Nr.11 f-Moll op. 95</p> <p>J. Brahms: Sextett G-Dur op. 36 für 2 V./2 Va./2 Vc. 2. Quintett G-dur op. 111 für 2 Violinen, 2 Violen, Cello</p> <p>Cl. Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10 (Zum 1. Mal)</p> <p>J. Haydn: Streichquartett Nr. 29 G-dur op. 17,5 Streichquartett Nr. 40 C-Dur op. 33,3</p> <p>F. Mendelssohn: Streichquartett Es-Dur op. 12</p> <p>W. A. Mozart: Streichquartett d-Moll KV 421</p> <p>F. Schubert: Streichquartett a-Moll op. 29 Streichquartett d-Moll (nachgelassenes Werk) Quintett C-Dur für 2 V./Va./2 Vc.</p> <p>R. Schumann: Streichquartett A-dur op. 41,3</p> <p><b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b></p> <p>C. Franck: Sonate A-Dur für Violine und Klavier</p> <p>W. A. Mozart: Quartett g-Moll KV 478 für Kl./V./Va./Vc.</p> <p>E. Strässer: Sonate D-Dur op. 32 für Klavier und Violine (Zum 1. Mal)</p> <p>J. Brahms: Quintett h-Moll op. 115 für Klar./2 V./Va./Vc.</p> <p>W. A. Mozart: Quintett A-Dur KV 581 für Klar./2 V./Va./Vc.</p> <p>F. Schubert: Oktett op. 166 für 2 V./Va./Vc./Kb./Klar./Fg./Hr.</p>

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Konservatorium. Dienstag 19:30 Uhr	
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Josef Schwartz, Friedrich Grützmaker	
<b>15.10.1918</b>	<p><b>I. Kammermusik-Abend</b></p> <p>F. Schubert: Streichquartett a-Moll op. 29 J. Haydn: Streichquartett Nr. 40 C-Dur op. 33,3 R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3</p>
<b>12.11.1918</b>	<p><b>II. Kammermusik-Abend * Mozart-Abend</b></p> <p>Klavier: Uzielli; Klarinette: Richard Friede</p> <p>W. A. Mozart: Streichquartett d-Moll KV 421 W. A. Mozart: Quartett g-Moll KV 478 für Kl./V./Va./Vc. W. A. Mozart: Quintett A-Dur KV 581 für Klar./2 V./Va./Vc.</p>
<b>10.12.1918</b>	<p><b>III. Kammermusik-Abend</b></p> <p>Klavier: Hedwig Meyer</p> <p>F. Mendelssohn: Streichquartett Es-Dur op. 12 E. Strässer: Sonate D-Dur op. 32 für Klavier und Violine L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2</p>
<b>14.01.1919</b>	<p><b>IV. Kammermusik-Abend</b></p> <p>Viola: Klimmerboom; Cello: Max Renger; Cello: Alfred Vorster</p> <p>J. Brahms: Sextett G-Dur op. 36 für 2 V./2 Va./2 Vc. F. Schubert: Quintett C-Dur für 2 V./Va./2 Vc.</p>
<b>11.02.1919</b>	<p><b>V. Kammermusik-Abend</b></p> <p>Klavier: Meta Foerster; Cello: Max Renger (in Vertretung für Grützmaker)</p> <p>E. Cl. Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10 C. Franck: Sonate A-Dur für Violine und Klavier J. Haydn: Streichquartett Nr. 29 G-Dur op. 17,5</p>
<b>04.03.1919</b>	<p><b>VI. Kammermusik-Abend (Beethoven-Abend)</b></p> <p>Cello: Max Renger (in Vertretung für Grützmaker)</p> <p>Streichquartett Nr.11 f-Moll op. 95 Serenade D-Dur op. 8 für Violine, Viola, Cello Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74</p>

<b>25.03.1919</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend (Brahms-Abend)</b> Cello: Max Renger (in Vertretung für Grützmaker); Viola: Focco Klimmerboom; Klarinette: Richard Friede 2. Quintett G-dur op. 111 für 2 Violinen, 2 Violen, Cello Quintett h-Moll op. 115 für Klar./2 V./Va./Vc.
<b>15.04.1919</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend (Schubert-Abend)</b> Gürzenich-Quartett der Herren Professoren. Cello: Max Renger (in Vertretung für Grützmaker); Kontrabass: Franz Tischer-Zeit; Klarinette: Richard Friede; Fagott: Bernhard Hühnerfürst; Horn: Franz Nauber Streichquartett d-Moll (nachgelassenes Werk) Oktett op. 166 für 2 V./Va./Vc./Kb./Klar./Fg./Hr.

## 1919/20

Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Hermann Zitzmann, Emanuel Feuermann;	L. v. Beethoven: Streichquartett A-Dur op. 8 Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6 Trio G-Dur op. 9 für Violine, Viola, Cello Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2 Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4
Klavier: Lonny Epstein, Fritz Hans Rehbold, Hedwig Meyer, Walter Lampe, München;	J. Brahms: Streichquartett a-Moll op. 51,2 Quartett g-Moll op. 25 für Kl./V./Va./Vc. Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc.
Klarinette: Richard Friede, Paul Gloger;	R. Fassung: Sextett c-Moll für Klar./BKlar/2 V./Va./Vc. (Zum 1. Mal)
Bassklarinette: Willy Lützenkirchen;	J. Haydn: Streichquartett Nr. 20 C-Dur Streichquartett Nr. 66 G-Dur op. 64,4
Viola: Grete Eweler;	W. A. Mozart: Divertimento Es-Dur KV 563 für Violine, Viola, Cello Quintett Nr. 4 g-Moll KV 516
Cello: Ernst Grote	H. Pfitzner: Sonate fis-Moll op. 1 für Klavier und Cello (Motto: „Das Lied soll schauen und beben“)
	F. Schubert: Quintett C-Dur für op. 163 für 2 V./Va./2 Vc. Streichquartett a-Moll op. 41,1
	E. Strässer: Quintett A-Dur op. 34 für Klar./2 V./Va./Vc. (Zum 1. Mal)
	R. Strauss: Sonate Es-Dur op. 18 für Violine und Klavier
	L. Windsperger: Streichquartett g-Moll (zum 1. Mal)

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Konservatorium. Dienstag 19 Uhr  
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Hermann Zitzmann, Emanuel Feuermann

<b>21.10.1919</b>	<b>I. Kammermusik-Abend</b> Zum Gedächtnis Friedrich Grützmaker † 25. Juli 1919 L. v. Beethoven: Lento assai, aus op. 135 R. Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41,1 W. A. Mozart: Divertimento Es-Dur KV 563 für Violine, Viola, Cello J. Haydn: Streichquartett Nr. 20 C-Dur
<b>11.11.1919</b>	<b>II. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Lonny Epstein UA L. Windsperger: Streichquartett g-Moll H. Pfitzner: Sonate fis-Moll op. 1 für Klavier und Cello (Motto: „Das Lied soll schauen und beben“) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5
<b>25.11.1919</b>	<b>III. Kammermusik-Abend (Beethoven-Abend)</b> Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6 Trio G-Dur op. 9 für Violine, Viola, Cello Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2
<b>09.12.1919</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend</b> Klarinette: Richard Friede; Cello: Ernst Grote E E. Strässer: Quintett A-Dur op. 34 für Klar./2 V./Va./Vc. F. Schubert: Quintett C-Dur op. 163 für 2 V./Va./2 Vc.

<b>03.02.1920</b>	<b>V. Kammermusik-Abend (Brahms-Abend)</b> Klavier: Walter Lampe, München Streichquartett a-Moll op. 51,2 Quartett g-Moll op. 25 für Kl./V./Va./Vc.
<b>17.02.1920</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend</b> Viola: Grete Eweler; Klarinette: Paul Gloger; Bassklarinette: Willy Lützenkirchen E R. Fassung: Sextett c-Moll für Klar./Bklar/2 V./Va./Vc. W. A. Mozart: Quintett g-Moll KV 516
<b>02.03.1920</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Fritz Hans Rehbold L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4 R. Strauss: Sonate Es-Dur op. 18 für Violine und Klavier J. Haydn: Streichquartett Nr. 66 G-Dur op. 64,4
<b>16.03.1920</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Hedwig Meyer; Klarinette: Paul Gloger; Bassklarinette: Willy Lützenkirchen R. Fassung: Sextett c-Moll für Klar./Bklar/2 V./Va./Vc. J. Brahms: Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc.

## 1919/20

Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Hermann Zitzmann, Emanuel Feuermann;  Klavier: Dr. Walter Georgii, Prof. Lazzaro Uzielli	L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1 Nr.1 Streichquartett Nr.11 f-Moll op. 95 Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127 Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4 Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135 Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3 Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1 Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130 Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6 Streichquartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5 Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2 Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 18,3 Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132 Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2 Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 (Harfenquartett) Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131  J. Brahms: Streichquartett c-moll op. 51,1 J. Haas: Streichquartett A-Dur op. 50 (Zum 1. Mal) J. Haydn: Streichquartett Nr. 64 Es-Dur op. 64,6 M. Reger: Sonate c-Moll op. 139 für Klavier und Violine (Zum 1. Mal) A. Reuss: Trio F-Dur op. 30 für Violine, Cello, Klavier (Zum 1. Mal) F. Schubert: Streichquartett a-Moll op. 29

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Konservatorium. Dienstag 19 Uhr  
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Hermann Zitzmann, Emanuel Feuermann

<b>19.10.1920</b>	<b>I. Kammermusik-Abend (Beethoven-Abend)</b> Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1 Streichquartett Nr.11 f-Moll op. 95 Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127
<b>16.11.1920</b>	<b>II. Kammermusik-Abend (Beethoven-Abend)</b> Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4 Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135 Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3
<b>30.11.1920</b>	<b>III. Kammermusik-Abend (Beethoven-Abend)</b> Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1 Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130

<b>14.12.1920</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend (Beethoven-Abend)</b> Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6 Streichquartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5 Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2
<b>18.01.1921</b>	<b>V. Kammermusik-Abend (Beethoven-Abend)</b> Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 18,3 Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132 Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2
<b>01.02.1921</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend (Beethoven-Abend)</b> Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 („Harfenquartett“) Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131
<b>01.03.1921</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Lazzaro Uzielli E Joseph Haas: Streichquartett A-Dur op. 50 E M. Reger: Sonate c-Moll op. 139 für Klavier und Violine J. Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51,1
<b>15.03.1921</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Walter Georgii J. Haydn: Streichquartett Nr. 64 Es-Dur op. 64,6 E August Reuss: Trio F-Dur op. 30 für Violine, Cello, Klavier F. Schubert: Streichquartett a-Moll op. 29

Erstes Rheinisches Kammermusikfest zu Köln und im Brühler Schloss (23.–27.05.1921)

<p><u>Dirigenten</u>: Prof. Hermann Abendroth, Otto Klemperer, Prof. Franz Schreker, Hermann Hans Wetzler; Das Berberquartett, München (Prof. Felix Berber, Huder, Valentin Härtl, Prof. Johann Hegar); Das Brühler Schlossquartett Kurköln (Anton Schoenmaker, Rudi Rhein, Karl Wilke, Willy Lamping); Das Gewandhausquartett, Leipzig (Wollgandt, Wolschke, Herrmann, Prof. Klengel); Das Wendlingquartett, Stuttgart (Prof. Wendling, Neeter, Michaelis, Saal); Ellen Saatweber-Schlieper, Barmen (Klavier) Anny Schaefer (Klavier) Georg Kinsky (Cembalo) Paul Mania (Harmonium) Carl Pillney jr. (Celesta) Carl Pillney (Harfe) Lotte Hellwig (Violine) Josepha Kastert (Violine) Focco Klimmerboom (Viola) Heinrich Schaefer (Cello) Erich Wilke (Cello) Paul Thorn (Kontrabass) Franz Tischer-Zeit (Kontrabass) Paul Bormann (Flöte) Emil Wehsener (Flöte) Reinhold Faber (Oboe)</p>	
<b>25.05.1921</b>	<b>Dritter Tag</b> Dirigent: Prof. Hermann Abendroth; Dirigent: Prof. Franz Schreker (eigenes Werk); J. Haydn: Sinfonie C-Dur (Nr. 17 der Ausgabe Breitkopf & Härtel) (Abendroth) Désiré Thomassin (1858-1933): Streichquartett F-Dur (1920) (Das Berberquartett, München) R. Strauss: Serenade Es-Dur op. 7 für Blasinstrumente für je 2 Fl./Ob./Klar./4H./r/2 Fg./Kfg. (Abendroth) E F. Schreker: Kammer-sinfonie in einem Satz für 7 Bläser, 11 Streicher, Harfe, Celesta; Harmonium; Klavier Pk. und Szg. (Für den Lehrkörper der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien im Dez. 1916 komponiert) (Dirigent: der Komponist)
<b>27.05.1921</b>	<b>Fünfter Tag</b> Dirigent: Prof. Hermann Abendroth UA Hans W. David: Streichquartett f-Moll, komponiert 1920 (Das Brühler Schlossquartett Kurköln) Hermann Zilcher: Quintett op. 42 für 2 V./Va./Vc./Klavier (Das Berberquartett und Ellen Saatweber-Schlieper) E W. A. Mozart: Sinfonie B-Dur KV 319 für Streichorchester/2 Ob/2 Fg./2 Hr.

1921/22

Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Hermann Zitzmann, Emanuel Feuermann	<b>I. Werke für Streichinstrumente ausschließlich von J. Brahms</b> Sextett B-Dur op. 18 für 2 V./2 Va./2 Vc. Sextett G-Dur op. 36 für 2 V./2 Va./2 Vc. Streichquartett c-Moll op. 51,1 Streichquartett a-Moll op. 51,2 Streichquartett B-Dur op. 67 Streichquartett F-Dur op. 88 Quintett G-Dur op. 111 für 2 Violinen, 2 Violen, Cello
Klavier: Lonny Epstein, Irmgard Georges, Hedwig Meyer, Else Müschenborn, Therese Pott, Helene Schiff-Zimmermann, L. Uzielli;	<b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente von J. Brahms</b> Trio H-Dur op. 8 für Klavier, Violine, Cello (neue Ausgabe) Quartett g-Moll op. 25 für Kl./V./Va./Vc. Quartett A-Dur op. 26 für Kl./V./Va./Vc. Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc. Sonate e-Moll op. 38 für Klavier und Cello Quartett c-Moll op. 60 für Kl./V./Va./Vc. Sonate G-Dur op. 78 für Klavier und Violine Trio C-Dur op. 87 für Klavier, Violine, Cello Sonate F-Dur op. 99 für Klavier und Cello Sonate A-Dur op. 100 für Klavier und Violine Trio c-Moll für op. 101 Klavier, Violine, Cello Sonate d-Moll op. 108 für Klavier und Violine
Horn: Franz Nauber;	<b>III. Andere Werke von J. Brahms</b> Trio Es-Dur op. 40 für Klavier, Violine, Horn Trio a-Moll op. 114 für Klavier, Klarinette, Cello Quintett h-Moll op. 115 für Klar./2 V./Va./Vc. Sonate f-Moll op. 120 Nr. 1 für Klarinette und Klavier Sonate Es-Dur op. 120 Nr. 2 für Klarinette und Klavier
Klarinette: Richard Friede, Paul Gloger;	
Viola: Hans Heinrich, Focco Klimmerboom;	
Cello: Ernst Grote; Cello: Karl Schäfer	

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Konservatorium. Dienstag 19 Uhr  
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Hermann Zitzmann, Emanuel Feuermann

<b>02.11.1921</b>	<b>I. Kammermusik-Abend (Brahms-Abend). Mittwoch 19:00 Uhr</b> Klavier: Lonny Epstein Trio a-Moll op. 114 für Klavier, Klarinette, Cello Sonate f-Moll op. 120 Nr. 1 für Klarinette und Klavier Streichquartett c-Moll op. 51,1
<b>15.11.1921</b>	<b>II. Kammermusik-Abend (Brahms-Abend). Dienstag 19:00 Uhr</b> Klavier: Therese Pott; Viola: Focco Klimmerboom; Cello: Kurt Schäfer Quartett c-Moll op. 60 für Kl./V./Va./Vc. . Sonate e-Moll op. 38 für Klavier und Cello Sextett B-Dur op. 18 für 2 V./2 Va./2 Vc. <b>III. Kammermusik-Abend, ausgefallen, wird nachgeholt</b>
<b>10.01.1922</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend, wird nachgeholt</b>
<b>10.01.1922</b>	<b>V. Kammermusik-Abend (Brahms-Abend)</b> Klavier: Helene Schiff-Zimmermann, München Trio c-Moll op. 101 für Klavier, Violine, Cello Sonate A-Dur op. 100 für Klavier und Violine Streichquartett B-Dur op. 67
<b>07.02.1922</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend (Brahms-Abend)</b> Klavier: Lazzaro Uzielli Trio C-Dur op. 87 für Klavier, Violine, Cello Sonate F-Dur op. 99 für Klavier und Cello Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc.
<b>21.02.1922</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend (Brahms-Abend)</b> Klavier: Hedwig Meyer Streichquartett a-Moll op. 51,2

	Sonate d-Moll op. 108 für Klavier und Violine J. Brahms: Quartett A-Dur op. 26 für Kl./V./Va./Vc.
<b>07.03.1922</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend (Brahms-Abend)</b> Klavier: Irmgard Gorges; Klarinette: Paul Gloger J. Brahms: Sonate Es-Dur op. 120,2 für Klarinette und Klavier J. Brahms: Trio H-Dur op. 8 für Klavier, Violine, Cello (neue Ausgabe) J. Brahms: Quintett h-Moll op. 115 für Klar./2 V./Va./Vc.
<b>22.03.1922</b>	<b>III. Kammermusik-Abend (nachgeholt Brahms-Abend)</b> Viola: Hans Heinrich; Klavier: Erich Hammacher J. Brahms: Streichquartett F-Dur op. 88 J. Brahms: Sonate G-Dur op. 78 für Klavier und Violine J. Brahms: Quartett g-Moll op. 25 für Kl./V./Va./Vc.
<b>11.04.1922</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend (nachgeholt). Brahms-Abend</b> Klavier: Else Müschenborn; Viola: Focco Klimmerboom; Cello: Ernst Grote; Horn: Franz Nauber J. Brahms: Quintett G-Dur op. 111 für 2 Violinen, 2 Violen, Cello J. Brahms: Trio Es-Dur op. 40 für Klavier, Violine, Horn J. Brahms: Sextett G-Dur op. 36 für 2 V./2 Va./2 Vc.

### Zweites Rheinisches Kammermusikfest im Brühler Schloss (12.–16.06.1922)

	<p>Dirigenten: Prof. Hermann Abendroth, GMD der Stadt Köln Max Fiedler, MD der Stadt Essen Prof. Karl Panzner, GMD der Stadt Düsseldorf</p> <p>Streichquartette: Das Budapester Streichquartett (Hauser, Ipolyt, Pogány, Son) Das Gewandhausquartett, Leipzig (Wollgandt, Herrmann, Wolschke, Prof. Klengel) Das Gürzenichquartett, Köln (Prof. Bram Eldering, Prof. Körner, Zitzmann, Feuermann) Das Havemannquartett, Berlin (Prof. Havemann, Kniestedt, Mahlke, Steiner) Das Mairecker-Buxbaumquartett, Wien (Mairecker, Starckmann, Morawetz, Prof. Buxbaum) Das Mannheimer Streichquartett (Licco Amar, Caspar, Neumayer, Müller)</p> <p>Bläserensemble: Die Frankfurter Bläservereinigung (Melz, Hoensch, Liebhold, Türk, Ruge) Die Kölner Bläservereinigung (Wehsener, Mielke, Gloger, Hühnerfürst, Nauber)</p> <p>Solisten: Max van de Sandt (Klavier), Köln Géza von Kresz (Violine), Berlin Rudolf Rhein (Violine), Köln Paul Hindemith (Viola), Ffm. Willy Lamping (Cello), Köln Richard Friede (Klarinette), Köln A. Richter (Klarinette), Berlin G. Kinsky (Cembalo), Köln</p> <p>Mitglieder des Städtischen Orchesters Köln: F. Tischer-Zeitz (Kontrabass) E. Wehsener (Flöte) R. Faber (Oboe) H. Stavonhagen (Klarinette) B. Püschel (Fagott und Kontrafagott) A. Gorsler (Horn) G. Hauselt (Horn) W. Mülbe (Horn) W. Lützenkirchen (Bassethorn) M. Oppitz (Bassethorn) A. Schmidt (Trompete) L. Werle (Trompete) F. Kuhne (Pauke)</p>
<b>14.06.1922</b>	<b>Dritter Tag. Mittwoch</b> Dirigent: Städtischer GMD Prof. Hermann Abendroth, Köln Das Budapester Streichquartett; Das Gewandhausquartett; Das Mairecker-Buxbaumquartett; Das Mannheimer Streichquartett; Die Frankfurter Bläservereinigung; Die Kölner Bläservereinigung; Mitglieder des Brühler Schlossquartetts Kurköl n und des Städtischen Orchesters Köln; Klavier: Max van de Sandt; Violine: Géza v. Kresz; Cello: Willy Lamping; Cembalo: G. Kinsky J. S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur für 3 V./3 Va./3 Vc./Kb./Cembalo F. Schubert: Streichquartett G-Dur op. 161 (Das Mairecker-Buxbaumquartett) J. Brahms: Trio H-Dur op. 8 für Klavier, Violine, Cello. Erste Fassung, 1854. (M. v. d. Sandt, Géza v. Kresz, Willy Lamping) W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur KV 385



<b>15.06.1922</b>	<b>Vierter Tag im Brühler Schloss. Donnerstag</b> Dirigent: Städtischer MD Max Fiedler, Essen; Gewandhausquartett; Mannheimer Streichquartett; Frankfurter Bläservereinigung; Kölner Bläservereinigung; Viola: Karl Herrmann; Cello: W. Lamping; Klavier: Prof. J. Klengel; Mitglieder des Brühler Schlossquartetts Kurköln und des Städtischen Orchesters Köln Melchior Franck (1573–1631): Zwei Intradan (aus den Neuen musicalischen Intradan auff allerhand Instrumenten ... zu gebrauchen, 1608) für Streichinstrumente, 2 Oboen, 2 Fagotte Benedetto Marcello (1686–1739): Sonate F-Dur für Cello und Klavier (um 1720) (Lamping/Klengel) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr.11 f-Moll op. 95 (Das Gewandhausquartett) Zweiter Teil. Bei gutem Wetter auf der Terrasse des Schlosses Hugo Wolf: Italienische Serenade für kleines Orchester (Solobratsche: Karl Herrmann) W. A. Mozart: Serenade B-Dur (1780) KV 361 für 13 Blasinstrumente, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Bassethörner, 4 Hörner, 2 Fagotte, Kontrafagott
<b>16.06.1922</b>	<b>Fünfter Tag im Brühler Schloss. Freitag</b> Dirigent: Städtischer MD Max Fiedler, Essen; Budapester Streichquartett, Gürzenichquartett, Mannheimer Streichquartett; Kölner Bläservereinigung; Mitglieder des Brühler Schlossquartetts Kurköln und des Städtischen Orchesters Köln; Klarinette: Richard Friede Ewald Strässer: Quintett G-Dur für Klar./2 V./Va./Vc. op. 34, Richard Friede und dem Kölner Gürzenichquartett gewidmet (Richard Friede, Gürzenichquartett) Béla Bartók: Streichquartett op. 7 (Budapester Streichquartett) L. v. Beethoven: Große Fuge (Grand Fugue, tantôt libre, tantôt recherchée) B-Dur op. 133 für Streichquartett (1825) (Die vereinigten Streichquartette) J. Haydn: Sinfonie B-Dur Nr. 9 der Londoner Sinfonien

## 1922/23

Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Hermann Zitzmann, Emanuel Feuermann;  Klavier: Lonny Epstein, Irmgard Georges, Hedwig Meyer, Else Müschenborn, Therese Pott, Helene Schiff-Zimmermann, Lazzaro Uzielli; Horn: Franz Nauber; Klarinette: Richard Friede, Paul Gloger; Viola: Hans Heinrich; Focco Klimmerboom;  Cello: Ernst Grote, Karl Schäfer	L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1 Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130 J. Brahms: Streichquartett a-Moll op. 51 Nr. 1 Sextett G-Dur op. 36 für 2 V./2 Va./2 Vc. A. Dvořák: Quintett A-Dur op. 81 für Kl./2 V./Va./Vc. J. Haydn: Streichquartett Nr. 63 D-Dur op. 64,5 Streichquartett Nr. 39 C-Dur op. 33,3 (Der Vogel) Quintett op. 136 für Kl./Fl./Klar./Hr./Fg. (zum 1. Mal) J. Huber: Sextett a-Moll op. 25 für 2 V./2 Va./2 Vc. (zum 1. Mal) E. Kornauth: Streichquartett a-Moll (Zum 1. Mal) Fritz Kreisler: Streichquartett c-Moll (Zum 1. Mal) H. Lemacher: Trio op. 66 für Klavier, Violine, Cello F. Mendelssohn: Streichquartett D-Dur KV 575 W. A. Mozart: Streichquartett fis-Moll op. 121 M. Reger: Streichquartett A-Dur op. 41,3 R. Schumann: Quintett C-Dur op. 163 für 2 V./Va./2 Vc. F. Schubert: Oktett F-Dur op. 166 für 2 V./Va./Vc./Kb./Klar./Fg./Hr. Quartettsatz c-moll op. posth. für 2 V./Va./Vc. A. S. Tanejew: Quartett E-Dur op. 20 für Kl./V./Va./Vc. (Zum 1. Mal) H. Wolf: Italienische Serenade für 2 V./Va./Vc.

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Konservatorium. Dienstag 19 Uhr  
 Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Hermann Zitzmann, Emanuel Feuermann

<b>18.10.1922</b>	<b>I. Kammermusik-Abend. Mittwoch 19:00 Uhr</b> R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3 W. A. Mozart: Streichquartett D-Dur KV 575 E Fritz Kreisler: Streichquartett a-Moll
<b>15.11.1922</b>	<b>II. Kammermusik-Abend (Programm nicht bekannt)</b>
<b>22.03.1923</b>	<b>III. Kammermusik-Abend. Mittwoch 19:00 Uhr</b> Klavier: Ellen Saatweber-Schlieper, Barmen J. Brahms: Streichquartett a-Moll op. 51,1

E	H. Lemacher: Streichquartett c-Moll A. Dvořák: Quintett A-Dur op. 81 für Kl./2 V./Va./Vc.
<b>13.12.1922</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Fritz Malata, Ffm. J. Haydn: Streichquartett Nr. 63 D-Dur op. 64,5
E	S. I. Tanejew: Quartett E-Dur op. 20 für Kl./V./Va./Vc. L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1
<b>17.01.1923</b>	<b>V. Kammermusik-Abend. Mittwoch 19:00 Uhr</b> Cello: Karl Hesse (in Vertretung); Klavier: Meta Foerster; Kontrabass: Franz Tischer-Zeitz; Flöte: Emil Wehsener; Klarinette: Paul Gloger; Fagott: Bernhard Hühnerfürst; Horn: Franz Nauber
E	J. Huber: Quintett op. 136 für Kl./Fl./Klar./Hr./Fg. F. Schubert: Oktett F-Dur op. 166 für 2 V./Va./Vc./Kb./Klar./Fg./Hr.
<b>07.03.1923</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend. Mittwoch 19:00 Uhr</b> Klavier: Dr. Walter Georgii M. Reger: Streichquartett fis-Moll op. 121 F. Mendelssohn: Trio op. 66 für Klavier, Violine, Cello J. Haydn: Streichquartett Nr. 39 C-Dur op. 33,3 („Der Vogel“)
<b>21.03.1923</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend. Mittwoch 19:00 Uhr</b> Cello: Karl Hesse L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130 F. Schubert: Quintett C-Dur op. 163 für 2 V./Va./2 Vc.
<b>08.05.1923</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend</b>
E	E. Kornauth: Sextett a-Moll op. 25 für 2 V./2 Va./2 Vc. F. Schubert: Quartettsatz c-moll (nachgelassenes Werk) für 2 V./Va./Vc. H. Wolf: Italienische Serenade für 2 V./Va./Vc. J. Brahms: Sextett G-Dur op. 36 für 2 V./2 Va./2 Vc.

## 1923/24

## Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende

Gürzenich-Quartett:  
Bram Eldering,  
Carl Körner,  
Hermann Zitzmann,  
Karl Hesse;

Klavier:  
Lonny Epstein,  
Hedwig v. Lukowitz-Toepel-Huebner,  
Hedwig Meyer,  
Lazzaro Uzielli;

Klarinette: Paul Gloger;

Viola: Heinrich Wallenstein

## Aufgeführte Werke

## I. Werke für Streichinstrumente

L. v. Beethoven: Quartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5  
Quartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2  
Quartett Nr. 12 Es-Dur op. 127  
Quintett C-Dur op. 29

J. Brahms: Quartett B-Dur  
E. v. Dohnányi: Quartett Des-Dur op. 15  
J. Haydn: Quartett Nr. 29 G-Dur op. 17,5  
Quartett Nr. 34 D-Dur op. 20,4  
Quartett Nr. 33 g-Moll op. 20,3

W. A. Mozart: Quintett g-Moll KV 516  
Quartett d-Moll

M. Reger: Trio a-Moll op. 77b für Violine, Viola, Cello  
F. Schubert: Quartett d-Moll  
Quartett a-Moll op. 29

R. Schumann: Quartett A-Dur op. 29  
F. Smetana: Quartett e-Moll („Aus meinem Leben“)  
H. Unger: Eine kleine Serenade op. 35 (zum 1. Mal)

## II. Werke für Klavier und Streichinstrumente

J. Brahms: Quintett F-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc.  
Quartett A-Dur op. 26 für Kl./V./Va./Vc.  
P. Hindemith: Sonate op. 11 Nr. 4 für Viola und Klavier  
E. Strässer: Quintett fis-Moll für Kl./2 V./Va./Vc.

## III. Andere Werke

J. Brahms: Quintett h-Moll op. 115 für Klar./2 V./Va./Vc.  
W. A. Mozart: Quintett A-Dur KV 581 für Klar./2 V./Va./Vc.

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Konservatorium. Mittwoch 19 Uhr Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Hermann Zitzmann, <u>Karl Hesse</u>	
<b>31.10.1923</b>	<b>I. Kammermusik-Abend. Mittwoch 19 Uhr</b> F. Schubert: Streichquartett a-Moll op. 29 J. Haydn: Streichquartett op. 20 Nr. 4 Beethoven Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2
<b>14.11.1923</b>	<b>II. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Hedwig Meyer W. A. Mozart: Streichquartett d-Moll M. Reger: Trio a-Moll op. 77b für Violine, Viola, Cello J. Brahms: Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc.
<b>28.11.1923</b>	<b>III. Kammermusik-Abend</b> E. von Dohnányi: Streichquartett Des-Dur op. 15 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127
<b>12.12.1923</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend</b> Klarinette: Paul Gloger W. A. Mozart: Quintett A-Dur KV 581 für Klar./2 V./Va./Vc. E H. Unger: Eine kleine Serenade op. 35 für 2 V./Va./Vc. J. Brahms: Quintett h-Moll op. 115 für Klar./2 V./Va./Vc.
<b>06.02.1924</b>	<b>V. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Hedwig von Lukowitz-Toepel-Huebner; Viola: Heinrich Wallenstein W. A. Mozart: Quintett g Moll KV 516 P. Hindemith: Sonate op. 11 Nr. 4 für Viola und Klavier L. v. Beethoven: Quintett C-Dur op. 29 für 2 Violinen, 2 Violoncello
<b>20.02.1924</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend (Programm aus dem Jahresüberblick rekonstruiert)</b> R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 29 J. Haydn: Streichquartett Nr. 33 g-Moll op. 20,3 J. Brahms: Streichquartett B-Dur op. 67
<b>12.03.1924</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Lonny Epstein F. Schubert: Streichquartett d-Moll L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5 E. Strässer: Quintett fis-Moll für Kl./2 V./Va./Vc.
<b>09.04.1924</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend</b> Klavier: Lazzaro Uzielli B. Smetana (*2.3.1824): Streichquartett e-Moll („Aus meinem Leben“) J. Haydn: Streichquartett Nr. 29 G-Dur op. 17,5 J. Brahms: Streichquartett A-Dur op. 26 für Kl./V./Va./Vc.

## Andere Kammerkonzerte

<b>02.03.1924</b>	<b>Konzert-Matinee im großen Saal der Rheinlandloge. Sonntag 11 Uhr</b> Verbindung Jüdischer Studenten Bar Kochba Köln Cello und Leitung: Emanuel Feuermann; Klavier: Lonny Epstein E. Grieg: Sonate a-Moll für Cello und Klavier (Feuermann, Epstein) Valentini: Sonate E-Dur (Feuermann/Epstein) E F. Chopin: a) Etude As Dur b) Fantasie c) Berceuse (Epstein) M. Bruch: a) Kol Nidrei E A. Dvořák: b) Rondo D. Popper: c) Spinnlied (Feuermann, Epstein)
-------------------	--

1924/25	
Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende	Aufgeführte Werke
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Hermann Zitzmann, Karl Hesse;	<b>I. Werke für Streichinstrumente</b>
Klavier: Dr. Walter Georgii, Rudolf Peters, L. Uzielli, Julius Weismann ;	L. v. Beethoven: Trio c-Moll op. 9 Quartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2 Quartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3 Quartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1 Quartett Nr. 11 f-Moll op. 95 Quartett Nr. 14 cis-Moll op. 131 Quartett Nr. 16 F-Dur op. 135
Violine: Franz Fassbender;	J. Brahms: Sextett G-Dur op. 36 Quartett c-Moll op. 51,1
Viola: Focco Klimmerboom	J. Haydn: Quartett C-Dur W. A. Mozart: Quartett C-Dur M. Reger: Trio d-Moll op. 141b J. Röntgen: Trio D-Dur op. 76 (Zum 1. Mal) F. Schubert: Quartett G-Dur op. 161 Quintett C-Dur op. 163 R. Schumann: Quartett a-Moll op. 41 E. Strässer: Quartett g-Moll op. 52 (Zum 1. Mal) F. Woysch: Quartett Es-Dur op. 64 (Manuskript) (Zum 1. Mal)
	<b>II. Werke für Klavier und Streichinstrumente</b>
	C. Franck: Quintett f-moll R. Peters: Sonate G-Dur op. 9 für Violine und Klavier (Zum 1. Mal) J. Weismann: Sonate c-Moll op. 73 für Cello und Klavier (Zum 1. Mal) H. Zilcher: Quintett cis-Moll op. 42 (Zum 1. Mal)

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Konservatorium. Mittwoch 19:30 Uhr  
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Hermann Zitzmann, Karl Hesse

<b>22.10.1924</b>	<b>I. Kammermusik-Abend. Mittwoch 19:30 Uhr</b> W. A. Mozart: Streichquartett C-Dur L. v. Beethoven: Trio c-Moll op. 9 für Violine, Viola, Cello F. Schubert: Streichquartett G-Dur op. 161
<b>05.11.1924</b>	<b>II. Kammermusik-Abend. Mittwoch 19:30 (Programm aus dem Jahresüberblick rekonstruiert)</b> Felix Woysch: Streichquartett Es-Dur op. 64 (Manuskript) R. Peters: Sonate G-Dur op. 9 für Violine und Klavier J. Haydn: Streichquartett C-Dur
<b>20.11.1924</b>	<b>III. Kammermusik-Abend. Mittwoch 19:30</b> L. v. Beethoven: Streichquartett Nr.11 f-Moll op. 95 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3
<b>03.12.1924</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend Mittwoch 19:30</b> Klavier: Lazzaro Uzielli R. Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41,1 E H. Zilcher: Quintett cis-Moll op. 42 J. Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51,1
<b>28.01.1925</b>	<b>V. Kammermusik-Abend Mittwoch 19:30</b> E Strässer: Streichquartett g-Moll op. 52 M. Reger: Trio d-Moll op. 141b L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135
<b>11.02.1925</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend. Mittwoch 19:30</b> Viola: Focco Klimmerboom; Cello: Franz Fassbender E J. Brahms: Sextett G-Dur op. 36 für 2 V./2 Va./2 Vc. J. Röntgen: Trio op. 76 für Violine, Viola, Cello F. Schubert: Quintett C-Dur op. 163 für 2 V./Va./2 Vc.
<b>11.03.1925</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend Mittwoch 19:30</b> Klavier: Julius Weismann M. Reger: Streichquartett fis-Moll op. 121

E	J. Weismann: Sonate c-Moll op. 73 für Cello und Klavier L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1
<b>25.03.1925</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend Mittwoch 19:30</b> Klavier: Dr. Walter Georgii C. Franck: Quintett f-Moll für Kl./2 V./Va./Vc. L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131

1925/26

<p>Mitwirkende Künstler der acht Kammermusik-Abende</p> <p>Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Hermann Zitzmann, Karl Hesse;</p> <p>Violine: Franz Fassbender; Klarinette: Paul Gloger</p>	<p>Aufgeführte Werke</p> <p>„Die Entwicklung des Streichquartetts“: L. v. Beethoven: Quartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 (Harfenquartett) Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130</p> <p>J. Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51,1 Streichquartett B-Dur op. 67 Quintett h-Moll für Klarinette und Streichquartett op. 115</p> <p>L. Cherubini: Streichquartett Nr. 3 d-Moll K. D. v. Dittersdorf: Streichquartett Es-Dur A. Dvořák: Streichquartett F-Dur op. 96 K. Ehrenberg: Streichquartett e-Moll op. 20 (Zum 1. Mal) J. Haydn: Streichquartett D-Dur P. Hindemith: Streichquartett f-Moll op. 10 (Zum 1. Mal) F. Mendelssohn: Streichquartett op. 13 W. A. Mozart: Streichquartett B-Dur KV 458 Trio (Divertimento) Es-Dur KV 563 für Violine, Viola, Cello Streichquartett F-Dur KV 590</p> <p>M. Reger: Trio a-Moll op. 77b für Violine, Viola, Cello J. Röntgen: Streichquartett f-Moll in einem Satz (Manuskript) (1. Mal) F. Schubert: Streichquartett d-Moll (Nachgelassenes Werk) Quintett C-Dur op. 163 für 2 V./Va./2 Vc.</p> <p>R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3 Streichquartett a-Moll op. 41,1</p> <p>H. Wolf: Italienische Serenade</p>
--	---

Acht Kammermusik-Abende der Concert-Gesellschaft. Musikhochschule. Dienstag. 19:30 Uhr  
Gürzenich-Quartett: Bram Eldering, Carl Körner, Hermann Zitzmann, Karl Hesse

<b>20.10.1925</b>	<b>I Kammermusik-Abend. Großer Saal der Hochschule für Musik. Dienstag, 19:30</b> Carl Ditters von Dittersdorf: Streichquartett Es-Dur L. Cherubini: Streichquartett d-Moll J. Haydn: Streichquartett D-Dur
<b>17.11.1925</b>	<b>II. Kammermusik-Abend. Großer Saal der Hochschule für Musik. Dienstag, 19:30</b> <i>Die Entwicklung des Streich-Quartetts: W. A. Mozart</i> Streichquartett B-Dur KV 458 Trio (Divertimento) Es-Dur KV 563 für Violine, Viola, Cello Streichquartett F-Dur KV 590
<b>08.12.1925</b>	<b>III. Kammermusik-Abend. Großer Saal der Hochschule für Musik. Dienstag, 19:30</b> <i>Die Entwicklung des Streich-Quartetts Ludwig van Beethoven</i> Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 („Harfen-Quartett“) Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130
<b>19.01.1926</b>	<b>IV. Kammermusik-Abend. Großer Saal der Hochschule für Musik. Dienstag, 19:30</b> <i>Die Entwicklung des Streich-Quartetts Franz Schubert</i> Streichquartett d-Moll (Nachgelassenes Werk) Quintett C-Dur op. 163 für 2 V./Va./2 Vc.
<b>02.02.1926</b>	<b>V. Kammermusik-Abend. Großer Saal der Hochschule für Musik. Dienstag, 19:30</b> <i>Die Entwicklung des Streich-Quartetts</i> R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3 F. Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett op. 13 R. Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41,1

<b>02.03.1926</b>	<b>VI. Kammermusik-Abend. Großer Saal der Hochschule für Musik. Dienstag, 19:30</b> Klarinette: Paul Gloger <i>Die Entwicklung des Streich-Quartetts Johannes Brahms</i> Streichquartett c-Moll op. 51 Quintett h-Moll op. 115 für Klar./2 V./Va./Vc. Streichquartett B-Dur op. 67
<b>16.03.1926</b>	<b>VII. Kammermusik-Abend. Großer Saal der Hochschule für Musik. Dienstag, 19:30</b> <i>Die Entwicklung des Streich-Quartetts</i> E J. Röntgen: Streichquartett f-Moll in einem Satz (Manuskript) M. Reger: Trio a-Moll op. 77b für Violine, Viola, Cello A. Dvořák: Streichquartett F-Dur op. 96
<b>20.04.1926</b>	<b>VIII. Kammermusik-Abend. Großer Saal der Hochschule für Musik. Dienstag, 19:30</b> <i>Die Entwicklung des Streich-Quartetts</i> E K. Ehrenberg: Streichquartett e-Moll op. 20 E P. Hindemith: Streichquartett f-Moll op. 10 H. Wolf: Italienische Serenade

## 1930–1951

<b>18.06.1930</b>	<b>1. Serenade auf dem Rathausplatz Köln. Leitung: Hermann Abendroth</b> Orchestermmitglieder: Oboe: Mielke, Krüger; Klarinette: Gloger, Mietze; Bassetthorn: Oppitz, Lützenkirchen; Horn: Bonath, Oberheide, Woschnitzka, Guth; Fagott: Hühnerfürst, Püschel; Kontrafagott: Laue Abendruhe, Lied für Waldhornquartett W. A. Mozart: Serenade Es-Dur KV 375 W. A. Mozart: Serenade D-Dur Nr. 10 KV 361
-------------------	--

<b>28.02.1934</b>	<b>Wohltätigkeitskonzert für den Evangelischen Frauen-Verein Köln. Gürzenich</b> Hermann Abendroth dirigiert sein Kammerorchester. Violine: Riele Queling; Cembalo: Julia Menz; Alt: Lore Fischer, Stuttgart Werke von Corelli, Bach, Vivaldi, Telemann und Händel
-------------------	---

1941 Gürzenich-Quartett: Herbert Anrath; Hans Pfeiffer; Franz Busowski; Josef Köhler  
1945–1947 Städtisches Gürzenich-Quartett: Kurt Schäffer, Franz Zimmermann, Ernst Nippes, Josef Köhler

<b>22.10.1946</b>	<b>Kammerkonzert im Rahmen der Kölner Kulturstage. Kammerspiele (Rautenstrauch-Joest-Museum)</b> Gürzenich-Quartett: Kurt Schäffer, Franz Zimmermann, Ernst Nippes, Josef Köhler; Klarinette: Paul Gloger; Horn: Kurt Stein W. A. Mozart: Streichquartett Es-Dur KV 428 Heinrich Kaminski: Quintett für Klar./Hr./V./Va./Vc. Cl. Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10
-------------------	--

<b>12.04.1947</b>	<b>Kammermusikabend mit dem Gürzenich-Quartett</b> Werke von Mozart, Beethoven und Debussy
-------------------	---

1947–1951 Städtisches Gürzenich-Quartett:  
Wolfgang Stavonhagen (neuer Primarius), Franz Zimmermann, Ernst Nippes, Josef Köhler

1951/52

## Drei Kammerkonzerte der Mitglieder des Gürzenich-Orchesters (nach dem Jahresprogramm)

**1. Kammerkonzert**

Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Harfe: Hans Joachim Zingel  
 E Gottfried von Einem: Serenade für zwei Streichorchester  
 W. A. Mozart: Konzert für Flöte und Harfe KV 299  
 J. Haydn: Sinfonie C-Dur (l'Ours)

**2. Kammerkonzert**

Fagott: Emil Schamberger;  
 Igor Strawinsky: Concerto in Es (Dumbarton Oaks)  
 Antonio Vivaldi: Konzert für Fagott und Orchester  
 W. A. Mozart: Sinfonie in C-Dur KV 425 (Linzer)

**3. Kammerkonzert**

Violine: Wolfgang Stavonhagen; Violine: Franz Zimmermann;  
 E Béla Bartók: Divertimento für Streichorchester  
 J. S. Bach: Konzert für 2 Violinen und Orchester d-Moll  
 Giovanni Paesello: Sinfonia funebre  
 Giovanni Paesello: Sinfonia La Scuffiara

**1952 Städtisches Gürzenich-Quartett: Günther Gugel, Franz Zimmermann, Ernst Nippes, Josef Köhler**  
 Das 1. Konzert am 11. November 1952 in den Kammerspielen (Programm unbekannt)

1952/53

## Kammermusik-Reihe im Klarenbach-Haus mit dem Gürzenich-Quartett und Mitgliedern des Gürzenich-Orchesters

**23.10.1952****1. Kammermusik-Abend. Donnerstag 20:00 Uhr**

Gürzenich-Quartett (Günter Gugel, Franz Zimmermann, Ernst Nippes, Josef Köhler)  
 und Dorothea Cormann (Viola)  
 J. Haydn: Streichquartett Nr. 63 D-Dur op. 64,5 (Lerchen-Quartett)  
 L. v. Beethoven: Streichtrio c-Moll op. 9,3  
 W. A. Mozart: Streichquintett C-Dur KV 515 für 2 Violinen, 2 Violen, Cello

**04.12.1952****2. Kammermusik-Abend. Donnerstag 20:00 Uhr**

Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Oboe: Helmut Hucke; Violine: Johannes Keusgen;  
 Viola: Dorothea Cormann; Cello: Otto Weidemann  
 Johann Christian Bach: Quintett D-Dur für Fl./Ob./V./Va./Vc.  
 Georg Philipp Telemann: Duett G-Dur für Flöte und Violine  
 W. A. Mozart: Quartett KV 370 für Ob./V./Va./Vc.  
 L. v. Beethoven: Serenade op. 25 für Flöte, Violine, Viola

**08.01.1953****3. Kammermusik-Abend. Donnerstag 20:00 Uhr**

Bläser-Kammermusik-Vereinigung des Gürzenich-Orchesters: Flöte: Karl-Heinz Ulrich;  
 Oboe: Helmut Hucke; Klarinette: Toni Langen; Fagott: Emil Schamberger;  
 Horn: Kurt Stein  
 Franz Danzi: Quintett g-Moll op. 56,2 für Fl./Ob./Klar./Fg./Hr.  
 Rossini: Quartett Nr. 1 F-Dur für Fl./Klar./Fg./Hr.  
 J. Haydn: Quintett C-Dur für Fl./Ob./Klar./Fg./Hr.  
 Anton Reicha: Quintett op. 88 Es-Dur für Fl./Ob./Klar./Fg./Hr.

**23.02.1953****4. Kammermusik-Abend. Donnerstag 20:00 Uhr**

Gürzenich-Quartett; Flöte: Karl-Heinz Ulrich  
 W. A. Mozart: Quartett D-Dur KV 285 für Fl./V./Va./Vc.  
 Paul Breuer: Streichquartett (komponiert 1949)  
 J. Brahms: Streichquartett C-Dur op. 67

<b>23.03.1953</b>	<b>5. Kammermusik-Abend. Donnerstag 20:00 Uhr</b> Helmuth Zernick-Quartett F. Schubert: Streichquartett G-Dur op. 161 F. Schubert: Streichquartett d-Moll („Der Tod und das Mädchen“)
<b>05.02.1953</b>	<b>6. Kammermusik-Abend. Meister des 17. Jahrhunderts. Donnerstag 20:00 Uhr</b> Violine: Herbert Anrath; Viola und Viola d'amore: Ernst Nippes; Fagott: Emil Schamberger; Cembalo: Wolfram Gehring A. Ariosti (1660–um 1740): Sonate für Viola d'amor und Cembalo A. Corelli: Sonate für Violine und Cembalo Philipp Friedrich Bödecker (1615–1683): Sonata sopra la monica für Violine, Fagott, Cembalo G. F. Händel: Passacaglia für Violine und Viola (bearbeitet von Joh. Halvorsen) Friedrich Wilhelm Zachau (1663–1712): Kammertrio für Violine, Fagott, Cembalo Heinrich Ignaz Franz Biber (1644–1704): Partita für Violine, Viola, Cembalo
<b>05.03.1953</b>	<b>7. Kammermusik-Abend. Donnerstag 20:00 Uhr</b> Violine: Günter Gugel; Flöte: Fritz Koppenhöfer; Harfe: Dr. Hans Zingel; Alt: Kammersängerin Else Bollweg Michel Corrette (um 1738–um 1784): Sonate für Violine und bezifferten Bass (Harfe) G. F. Händel: a) Pastorale für Harfe; b) Thema mit Variationen für Harfe G. F. Telemann: Kantate „Ihr Völker hört!“ für Alt, Flöte und bezifferten Bass (Harfe) Gottlieb Hayse (um 1800): Sonate für Flöte und Harfe Johann Friedrich Reichardt (1752–1814): Drei Gesänge für Alt mit Harfe a) Nachtlid (Tieck) b) Rhapsodie (Goethe) c) Wanderers Nachtlid (Goethe) E L. Spohr: Sonate für Violine und Harfe
<b>09.04.1953</b>	<b>9. Kammermusik-Abend. Donnerstag 20:00 Uhr</b> Orchestersolisten: Violine: Herbert Anrath; Violine: Hans Pfeiffer; Viola: Werner Sattel; Cello: Hans Plümacher; Kontrabass: Heinz Detering; Oboe: Paul Christiann; Klarinette: Franz Heil; Fagott: Siegfried Laue; Horn: Paul Raspe Karl Stamitz: Bläserquartett op. 8 Nr. 2 C. M. V. Weber: Quintett op. 34 für Klarinette und Streichquartett Conradin Kreutzer: Septett op. 62 für Streicher und Bläser

1954/55

## Kammermusik-Abende im Klarenbach-Haus Köln-Braunsfeld, donnerstags 20:00 Uhr

<b>14.01.1954</b>	<b>3. Kammermusik-Abend</b> Gürzenich-Quartett: G. Gugel, F. Zimmermann, E. Nippes, J. Köhler; Oboe: Helmut Winschermann; Fagott: Emil Schamberger; Horn: Kurt Stein, Friedrich Kanis W. A. Mozart: Quartett F-dur KV 370 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 59,2 W. A. Mozart: Divertimento Es-Dur KV 563 UA J. Haydn: Cassation F-Dur für V./Va./Vc./Ob./Fg./2 Hr. (Aus Manuskripten der Preußischen Staatsbibliothek Berlin)
<b>04.03.1954</b>	<b>4. Kammermusik-Abend</b> Gürzenich-Quartett L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6 Hugo Wolf: Italienische Serenade J. Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51,1

## Kammermusik-Abende im Klarenbach-Haus Köln-Braunsfeld, donnerstags 20:00 Uhr

<b>21.10.1954</b>	<b>1. Kammermusik-Abend</b> Bläser-Kammermusik-Vereinigung des Gürzenich-Orchesters: Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Oboe: Helmut Hücke; Klarinette: Toni Langen; Horn: Kurt Stein; Fagott: Emil Schamberger Anton Reicha (1770–1836): Quintett op. 91 Nr. 9 D-Dur für Fl./Ob./Klar./Hr./Fg. L. v. Beethoven: Duett Nr. 3 B-Dur für Klarinette und Fagott Franz Bartos: Suite für Fl./Ob./Klar./Hr./Fg. E Gustav Adolf Schlemm: Trio für Oboe, Klarinette, Fagott E P. Hindemith: Kleine Kammermusik op. 24,2 für 5 Bläser
-------------------	--



<b>02.12.1954</b>	<b>2. Kammermusik-Abend</b> Violine: Herbert Anrath; Viola: Werner Sattel; Cello: Hans Plümacher; Klarinette: Franz Heil; Horn: Paul Raspe M. Reger: Streichtrio d-Moll op. 141b H. Pauels: Drei Stücke für V./Va./Vc./Klar./Hr. J. Haydn: Duett für Violine und Cello K. Stamitz: Streichquartett Es-Dur op. 8,4
<b>27.01.1955</b>	<b>3. Kammermusik-Abend</b> Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Oboe: Helmut Hucke; Gambe: Hans Plümacher; Harfe: Hans Joachim Zingel G. Frescobaldi (1583–1643): Cancone für Fl./Ob./B.c. (Gambe und Harfe) Altspanische Harfenmusik a) F. Palero : Romance (16. Jh.) b) Antonio de Cabezon (1510–1566): Pavane mit Variationen (16. Jh.) c) Anonym: El amable (variado) (18. Jh.) G. F. Telemann (1681–1767): Sonate a-Moll für Oboe und Continuo (Gambe und Harfe) Johann Joachim Quantz (1697–1773): Trio c-Moll für Fl./Ob./Continuo (Gambe und Harfe) Gottlieb Muffat (1690-1770): Ciacona für Harfe allein Leonardo Vinci (1690–1734): Sonate D-Dur für Flöte und Continuo (Gambe und Harfe) G. F. Telemann: Trio e-Moll für Flöte, Oboe, Continuo (Gambe und Harfe)
<b>24.03.1955</b>	<b>Kammermusik-Abend</b> Gürzenich-Quartett; Klarinette: Toni Langen; Fagott: Emil Schamberger E Zoltán Kodály (1882–1967): Zweites Streichquartett op. 10 Franz Danzi (1763–1826): Streichquartett op. 40,2 W. A. Mozart: Sonate B-Dur für Fagott und Cello W. A. Mozart: Klarinettenquintett

1955/56

Kammermusik-Abende im Klarenbach-Haus Köln-Braunsfeld, donnerstags 20:00 Uhr

<b>19.01.1956</b>	<b>1. Kammermusik-Abend</b> Rolf Violine: Maschke; Viola: Dorothea Cormann; Cello: Otto Weidemann; Oboe: Helmut Hucke M. Reger: Streichtrio a-Moll op. 77b E B. Britten: Phantasy für Ob./V./Va./Vc. K. Stamitz: Streichquartett Es-Dur op. 8 L. v. Beethoven: Streichtrio Es-Dur op. 3
<b>03.05.1956</b>	<b>Das Kölner Bläserquintett</b> Bläserkammermusik-Vereinigung des Gürzenich-Orchesters: Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Oboe: Helmut Hucke; Klarinette: Toni Langen; Horn: Kurt Stein; Fagott: Hans Rudolf Seith K. Stamitz: Quartett für Ob./Klar./Hr./Fg. C. Ph. E. Bach (1714–1788): Sonate a-Moll für Flöte allein J. Haydn: Divertimento B-Dur für Fl./Ob./Klar./Hr./Fg. Jacques Ibert (1890–1962): Trois pièces brèves für Fl./Ob./Klar./Hr./Fg. Jean Françaix (1912–1997): Quintette für Fl./Ob./Klar./Hr./Fg.

Kammermusik-Abende im Klarenbach-Haus Köln-Braunsfeld, donnerstags 20:00 Uhr

<b>25.10.1956</b>	<b>Kammermusik-Abend. Kammermusik-Vereinigung des Gürzenich-Orchesters</b> Violine: Rolf Maschke; Violine: Berthold Ende; Viola: Werner Sattel; Cello: Otto Weidemann; Oboe: Werner Schulz; Klarinette: Franz Heil Johann Christian Bach: Quartett C-Dur für Oboe und Streicher C. M. V. Weber: Klarinettenquintett Carl Nielsen: Streichquartett g-Moll Gordon Jacob: Quartett für Oboe und Streicher
<b>24.01.1957</b>	<b>Kammermusik-Abend. Kölner Bläserquintett</b> Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Oboe: Helmut Hucke; Klarinette: Franz Klein; Horn: Kurt Stein; Fagott: Rudolf Seith Boris Blacher: Divertimento op. 38 für 4 Holzbläser Erich Sehlbach (1898–1985): Duo op. 53 Nr. 2 für Flöte, Oboe J. M. Gayfer: Suite für Bläserquintett Henri Tomasi (1901–1971): Variationen über ein Corsisches Thema für Bläserquintett

Marcel Bitsch: Divertissement für Bläserquintett Jacques Ibert: Deux Mouvements Eugen Bozza (1905–1990): Scherzo op. 48
---

<b>07.07.1963</b>	<b>Italienische Barockmusik. Evangelische Clarenbachkirche, Köln Braunsfeld.</b> <b>Sonntag 20:00 Uhr</b> Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Violine: Berthold Ende; Cello: Klaus Matakas; Orgel/Cembalo: Irmgard Stingel Giuseppe Sammartini (1693–1770): Sonata à tre g-Moll für Fl./V./C./Cembalo Antonio Vivaldi (1680–1743): Sonate e-Moll für Cello und Basso continuo Leonardo Vinci (1690–1737): Sonate D-Dur für Flöte und Basso continuo A. Vivaldi: Concerto a-Moll, für Orgel eingerichtet von J. S. Bach Giuseppe Tartini (1692–1770): Sonate g-Moll für Violine und B.c. Tommaso Albinoni (1674–1745): Sonata à tre A-Dur für Flöte, Violine, B.c.
-------------------	--

### 1.6 Kammermusik-Konzerte der Stadt Köln seit 1954

Die Stadt Köln richtete von 1954 an eine Kammermusik-Reihe von jährlich sechs Konzerten ein, die zunächst in den Städtischen Kammerspielen, später im Isabellensaal des Gürzenich stattfanden. Das Gürzenich-Quartett (Günter Gugel, Franz Zimmermann, Ernst Nippes, Josef Köhler) bestritt den Großteil der Programme, die übrigen die Gast-Quartette: Schäffer-Quartett, Van Essen-Quartett, Kölner Streichquartett, Stross-Quartett, Amadeus-Quartett, Ungarisches Streichquartett, Marschner-Quartett. 1956 wurde für die Durchführung dieser Konzerte im Haushaltsplan ein Betrag von 10.000 DM eingesetzt.<sup>2</sup>

1954 Sechs Kammerkonzerte der Stadt Köln in den Kammerspielen, jeweils Montag 20:00 Uhr	
<b>18.01.1954</b>	<b>1. Kammermusikabend</b> Gürzenich-Quartett; ferner Werner Sattel (2. Viola); Hans Plümacher (2. Cello) E Karl Gerstberger: Streichquartett c-Moll op. 11 E P. Hindemith: Streichquartett Nr. 6 (1945) J. Brahms: Streichsextett G-Dur op. 36
<b>15.02.1954</b>	<b>2. Kammermusikabend</b> Gürzenich-Quartett W. A. Mozart: Streichquartett G-Dur KV 387 E A. Schönberg: Streichquartett op. 30 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135
<b>22.03.1954</b>	<b>3. Kammermusikabend</b> Van Essen-Quartett (Gerda van Essen, Lieselotte Opitz, Berta Volmer, Ursula Ulrich) J. Haydn: Lerchenquartett D-dur op. 64,5 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132 A. Dvořák: Streichquartett Es-Dur op. 51
<b>20.04.1954</b>	<b>4. Kammermusikabend</b> Kölner Streichquartett W. A. Mozart: Streichquartett A-Dur KV 464 M. Ravel: Streichquartett F-dur L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1
<b>17.05.1954</b>	<b>5. Kammermusikabend</b> Gürzenich-Quartett J. Brahms: Streichquartett a-Moll UA Heinz Pauels: Streichquartett F. Smetana: Streichquartett („Aus meinem Leben“)
<b>21.06.1954</b>	<b>6. Kammermusikabend</b> Gürzenich-Quartett Heinrich Kaminski: Praeludium und Fuge für Streichquartett E B. Bartók: Quartett Nr. 4 J. Brahms: Klarinetten-Quintett op. 115

1954/55

## Sechs Kammerkonzerte der Stadt Köln in den Kammerspielen, jeweils montags 20:00 Uhr

<b>18.10.1954</b>	<b>1. Kammermusikabend</b> Gürzenich-Quartett; Klarinette: Toni Langen M. Reger: Trio op. 77b für Violine, Viola, Cello Jean Françaix: Trio für Violine, Viola, Cello (1933) J. Brahms: Klarinetten-Quintett op. 115 für Klar./2 V./Va./Vc.
<b>15.11.1954</b>	<b>2. Kammermusikabend</b> Schäffer-Quartett (Kurt Schäffer, Franzjosef Maier, Franz Beyer, Kurt Herzbruch) L. Cherubini: 2. Streichquartett C-Dur K. Szymanowski: Streichquartett C-Dur op. 37 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6
<b>17.01.1955</b>	<b>3. Kammermusikabend</b> Gürzenich-Quartett Ernst v. Dohnányi: Streichquartett Des-Dur op. 15 E E. Kfenek: Streichquartett Nr. 7 op. 96 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 12 Es Dur op. 127
<b>07.02.1955</b>	<b>4. Kammermusikabend</b> Gürzenich-Quartett E P. Hindemith: Streichquartett Nr. 4 op. 32 Zoltán Kodály: Streichquartett Nr. 2 op. 10 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132
<b>07.03.1955</b>	<b>5. Kammermusikabend</b> Marschner-Quartett E A. Berg: Streichquartett op. 3 W. A. Mozart: Streichquartett D-Dur KV 499 E B. Bartók: Streichquartett Nr. 5
<b>18.04.1955</b>	<b>6. Kammermusikabend</b> Gürzenich-Quartett W. A. Mozart: Streichquartett A-Dur KV 464 E B. Bartók: Streichquartett Nr. 4 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130

1955/56

## Sechs Kammerkonzerte der Stadt Köln im Isabellensaal des Gürzenich. Montags 20:00 Uhr

<b>24.10.1955</b>	<b>1. Kammermusikabend</b> Gürzenich-Quartett W. A. Mozart: Streichquartett C-Dur KV 465 UA Kurt Driesch: Streichquartett Nr. 4 (1955) M. Ravel: Streichquartett
<b>28.11.1955</b>	<b>2. Kammermusikabend</b> Gürzenich-Quartett W. A. Mozart: Streichquintett D-Dur KV 593 A. Honegger: Streichquartett Nr. 3 J. Brahms: Streichquintett G-Dur op. 111
<b>09.01.1956</b>	<b>3. Kammermusikabend</b> Stross-Quartett (Wilhelm Stross, Stier, Haertl, Metzmacher) W. A. Mozart: Streichquintett Es-Dur KV 614 W. A. Mozart: Streichquintett g-Moll KV 516 W. A. Mozart: Streichquintett C-Dur KV 518
<b>02.04.1956</b>	<b>4. Kammermusikabend</b> Schäffer-Quartett (Kurt Schäffer, Franzjosef Maier, Franz Beyer, Kurt Herzbruch) R. Schumann: Streichquartett F-Dur op. 41,2 Hermann Schröder: 2. Streichquartett F. Schubert: Streichquartett d-Moll („Der Tod und das Mädchen“)

<b>30.04.1956</b>	<b>5. Kammermusikabend</b> Gürzenich-Quartett; Klarinette: Toni Langen E H. Pfitzner: Streichquartett c-Moll op. 50 E Nikos Skalkottas: Suite für Streichquartett (1940) W. A. Mozart: Quintett A-Dur KV 581 für Klarinette und Streichquartett
<b>28.05.1956</b>	<b>6. Kammermusikabend</b> Gürzenich-Quartett E Ottorino Respighi: Quartetto dorico (1924) W. A. Mozart: Quartett für Ob./V./Va./Vc. M. Reger: Streichquartett fis-Moll op. 121

1956/57

Sieben Kammerkonzerte der Stadt Köln im Isabellensaal des Gürzenich. Mittwochs 20 Uhr

<b>07.11.1956</b>	<b>1. Kammermusikabend</b> Gürzenich-Quartett R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3 E Wallingford Riegger (1885–1961): Streichquartett Nr. 2 op. 43 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74
<b>04.12.1956</b>	<b>2. Kammermusikabend</b> Schäffer-Quartett L. v. Beethoven: Streichquartett Nr.11 f-Moll op. 95 E P. Hindemith: Streichquartett Nr. 2 op. 16 R. Schumann: Klavier-Quintett Es-Dur op. 44
<b>16.01.1957</b>	<b>3. Kammermusikabend</b> Van Essen-Quartett (Gerda van Essen, Lieselotte Opitz, Berta Volmer, Ursula Ulrich) W. A. Mozart: Adagio und Fuge c-Moll KV 546 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2 E B. Bartók: Streichquartett Nr. 1 op. 7
<b>14.03.1957</b>	<b>4. Kammermusikabend</b> Ungarisches Streichquartett F. Schubert: Streichquartett a-Moll („Rosamunden-Quartett“) E B. Bartók: Streichquartett Nr. 6 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135
<b>10.04.1957</b>	<b>5. Kammermusikabend. Sonatenabend</b> Violine: Günter Gugel; Klavier: Walter Bohle L. v. Beethoven: Sonate A-Dur op. 47 („Kreutzer-Sonate“) I. Strawinsky: Duo concertant M. Ravel: Sonate J. Brahms: Sonate d-Moll op. 108
<b>08.05.1957</b>	<b>6. Kammermusikabend</b> Gürzenich-Quartett J. Haydn: Streichquartett Nr. 39 C-Dur op. 33,3 A. Webern: 5 Sätze für Streichquartett op. 5 S. I. Tanejew: Streichquartett a-Moll op. 11
<b>29.05.1957</b>	<b>7. Kammermusikabend</b> Amadeus-Quartett W. A. Mozart: Dissonanzenquartett KV 465 E B. Bartók: Streichquartett Nr. 3 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132

1957/58

Sechs Kammerkonzerte der Stadt Köln im Isabellensaal des Gürzenich. Mittwochs 20 Uhr

<b>21.09.1957</b>	<b>Kammerkonzert im Schloss Brühl anlässlich der 6. Tagung der Deutschen Mozartgesellschaft (15.–21.9.1957 in Köln)</b> Mitglieder des Gürzenich-Orchesters; Sopran: Clara Ebers W. A. Mozart: Serenata notturna KV 239 für 2 Streichorchester und Pauken
-------------------	---

	W. A. Mozart: Konzertarie C-Dur „Bella mia fiamma, addio“ KV 239 W. A. Mozart: Sinfonie B-Dur KV 319
<b>13.11.1957</b>	<b>1. Kammermusikabend</b> Végh-Quartett (Sandor Végh, Sandor Zöldy, Georges Janzer, Paul Szabo) W. A. Mozart: Quartett d-Moll KV 421 L. v. Beethoven: Quartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5 Cl. Debussy: Quartett g-Moll op. 10
<b>03.12.1957</b>	<b>2. Kammermusikabend</b> Gürzenich-Quartett E A. Schönberg: Streichsextett Verklärte Nacht op. 4 Zoltán Kodály: Streichquartett Nr. 2 op. 10 J. Brahms: Streichsextett B-Dur op. 18
<b>12.03.1958</b>	<b>3. Kammermusikabend</b> Liederabend Lawrence Winters
<b>23.04.1958</b>	<b>4. Kammermusikabend</b> Gürzenich-Quartett; Klavier: Tiny Wirtz H. Pfitzner: Klavierquintett C-Dur op. 23 Rudolf Petzold: Streichquartett Nr. 3 op. 34 J. Brahms: Klavierquintett f-Moll op. 34
<b>07.05.1958</b>	<b>5. Kammermusikabend</b> Wührer-Stross-Krotschak-Trio L. v. Beethoven: Trio Es-Dur op. 1,1 F. Schubert: Trio B-Dur op. 99 J. Brahms: Trio H-Dur op. 8
<b>20.05.1958</b>	<b>Beethoven-Abend</b> Violine: Max Rostal; Klavier: Heinz Schröder L. v. Beethoven: Sonate D-Dur op. 12,1 L. v. Beethoven: Sonate G-Dur op. 96 L. v. Beethoven: Sonate A-Dur op. 47

1958/59

Acht Kammerkonzerte der Stadt Köln im Isabellensaal des Gürzenich. Mittwochs 20 Uhr

<b>15.10.1958</b>	<b>1. Kammermusikabend</b> Kölner Bläserquintett: Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Oboe: Helmut Hucke; Klarinette: Franz Klein; Horn: Kurt Stein; Fagott: Hans Rudolf Seith; Klavier: Michael Braunfels W. A. Mozart: Quintett Es-Dur KV 452 für Kl./Ob./Klar./Hr./Fg. Hermann Schoeder: Sextett Wk. 36 für Kl./Fl./Ob./Klar./Hr./Fg. (1957) E Hans Werner Henze: Quintett für Fl./Ob./Klar./Hr./Fg. (1952) L. v. Beethoven: Quintett Es-Dur op. 16 für Kl./Ob./Klar./Hr./Fg.
<b>22.11.1958</b>	<b>2. Kammermusikabend. Liederabend</b> Tenor: Peter Pears; Laute: Julian Bream Lieder der Renaissance, des Barock und der Gegenwart
<b>09.12.1958</b>	<b>3. Kammermusikabend</b> Schäffer-Quartett Haydn, Schubert, Bartók
<b>02.01.1959</b>	<b>4. Kammermusikabend. Sonaten-Abend</b> Violine: Wolfgang Marschner; Klavier: Wilhelm Neuhaus Werke von Bach, Beethoven, Debussy und B. A. Zimmermann
<b>18.02.1959</b>	<b>5. Kammermusikabend. Liederabend mit Sopran: Elisabeth Grümmer</b> Schubert-Lieder
<b>18.03.1959</b>	<b>6. Kammermusikabend</b> Cembalo: Zuzana Ruzickova Werke von Bach, Couperin, Byrd, Scarlatti, Bartók
<b>20.04.1959</b>	<b>7. Kammermusikabend. Sonaten-Abend</b> Violine: André Gertler; Klavier: Diana Andersen Werke von Bartók, Honegger, Janáček

<b>25.04.1959</b>	<b>Liederabend im Großen Saal des Gürzenich</b> Sopran: Elisabeth Grümmer Schubert-Lieder
-------------------	---

1959

Kammerkonzerte der Stadt Köln im Vortragssaal des Wallraf-Richartz-Museums. Mittwochs 20:00 Uhr

<b>19.11.1959</b>	<b>Kammerkonzert</b> Gürzenich-Quartett L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 14 cis-moll op. 131
-------------------	--

1960 - 1967

Kammerkonzerte der Stadt Köln im Vortragssaal des Wallraf-Richartz-Museums. Mittwochs 20:00 Uhr

<b>01.10.1960</b>	<b>Kammermusikabend</b> Loewenguth-Quartett, Paris; Stross-Quartett, München Werke von F. Mendelssohn, Dvořák, D. Milhaud
-------------------	---

<b>17.05.1967</b>	<b>8. Kammermusikabend</b> Kammermusikvereinigung des Gürzenich-Orchesters: Gürzenich-Quartett (Günter Gugel, Werner Neuhaus, Ernst Nippes, Ferenc Mihály); Kontrabass: Heinz Detering; Klarinette: Franz Klein; Horn: Günter Zschäbitz, Günter Rietschel; Fagott: Hans Rudolf Seith W. A. Mozart: Divertimento D-Dur KV 334 für 2 V./Va./Kb./2 Hr. F. Schubert: Oktett F-Dur op. 166 für 2 V./Va./Vc./Kb./Klar./Hr./Fg.
-------------------	--

1974/75

Acht Kammerkonzerte der Stadt Köln im Forum der Volkshochschule. Mittwochs 19:30 Uhr

<b>18.10.1974</b>	<b>1. Kammermusikabend</b> Glinka-Quartett B. Bartók: Streichquartett Nr. 4 E Anton Webern: Streichquartett op. 28 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1
<b>13.11.1974</b>	<b>2. Kammermusikabend</b> Violine: Rudolf Schulte; Klavier: David Levine W. A. Mozart: Allegro der Sonate KV 372 E A. Schönberg: Fantasie op. 47 für Violine und Klavier L. v. Beethoven: Sonate G-Dur op. 96 für Klavier und Violine R. Schumann: Violinsonate d-Moll op. 121
<b>11.12.1974</b>	<b>3. Kammermusikabend</b> Amadeus-Quartett W. A. Mozart: Streichquartett Es-Dur KV 428 („Die Jagd“) E Mátyás Seiber: Streichquartett Nr. 3 (Quartetto Lirico) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127
<b>22.01.1975</b>	<b>4. Kammermusikabend</b> Tel Aviv String Quartet; Klarinette: Yona Ettlinger J. Haydn: Streichquartett Nr. 34 D-Dur op. 20,4 Reger: Klarinettenquintett A-Dur op. 146 F. Mendelssohn: Streichquartett e-Moll op. 44,2
<b>27.02.1975</b>	<b>5. Kammermusikabend</b> Philharmonisches Oktett Berlin J. Brahms: Klarinettenquintett h-Moll op. 115 F. Schubert: Oktett F-Dur op. 166

<b>12.03.1975</b>	<b>6. Kammermusikabend</b> Trio Italiano d'Archi W. A. Mozart: Drei langsame Sätze und dreistimmige Fugen aus KV 404a J. S. Bach: (?) E A. Schönberg: Streichtrio op. 45 L. v. Beethoven: Trio c-Moll op. 9,3
<b>16.04.1975</b>	<b>7. Kammermusikabend</b> Tokyo String Quartet J. Haydn: Streichquartett Nr. 44 B-Dur op. 50,1 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 B. Bartók: Streichquartett Nr. 5
<b>14.05.1975</b>	<b>8. Kammermusikabend</b> Bläser-Kammermusikvereinigung des Gürzenich-Orchesters J. Haydn: Feldpartita D-Dur Nr. 41 W. A. Mozart: Divertimento F-Dur KV 213 L. v. Beethoven: Sextett Es-Dur op. 71 W. A. Mozart: Serenade Es-Dur KV 375

1975/76

Acht Kammerkonzerte der Stadt Köln im Forum der Volkshochschule. Mittwochs 19:30 Uhr

<b>22.10.1975</b>	<b>1. Kammermusikabend</b> Streichtrio Brandis Berlin Henry Purcell: Drei dreistimmige Fantasien J. Haydn: Streichtrio G-Dur (nach der Klaviersonate G-Dur, Hob. XVI/40) Max Reger: Streichtrio a-Moll op. 77b L. v. Beethoven: Streichtrio G-Dur op. 9,1
<b>19.11.1975</b>	<b>2. Kammermusikabend</b> Lasalle-Quartett J. Haydn: Streichquartett C-Dur op. 20,2 (Hob. III/32) E Witold Lutosławski: Streichquartett (1964) M. Ravel: Streichquartett F-Dur
<b>10.12.1975</b>	<b>3. Kammermusikabend</b> Trio Baroque Polonais: Flöte: Barbara Swiatek; Cello: Jerzy Klocek Cembalo: Elzbieta Stefanska-Ludowicz Johann Christoph Pepusch: Trio-Sonate g-Moll Antonio Vivaldi: Trio-Sonate a-Moll François Couperin: Les Festes de la grande et anciennes Ménestredise für Cembalo Georg Friedrich Händel: VII. Suite g-Moll für Cembalo Jean Philippe Rameau: I. Konzert für Trio
<b>29.01.1976</b>	<b>4. Kammermusikabend</b> Borodin-Quartett; Sopran: Elisabeth Jungbluth Serge Prokofieff: Streichquartett Nr. 2 F-Dur op. 92,2 E A. Schönberg: Streichquartett Nr. 2 fis-Moll mit Sopranstimme L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2
<b>11.20.1976</b>	<b>5. Kammermusikabend (verlegt auf 02.06.1976)</b>
<b>31.03.1976</b>	<b>6. Kammermusikabend</b> Vidom-Trio E Bohuslav Martinů: Klaviertrio Nr. 3 D-Dur E Arno Babajanyan: Trio J. Brahms: Klaviertrio H-Dur op. 8
<b>07.04.1976</b>	<b>7. Kammermusikabend</b> Quartetto Italiano F. Schubert: Quartettsatz c-Moll Nr. 12 op. posth. DK 703 F. Schubert: Streichquartett a-Moll Nr. 13 op. 29,1 DK 804 („Rosamunde“) F. Schubert: Streichquartett d-Moll Nr. 14 op. posth. DK 810 („Der Tod und das Mädchen“)
<b>28.04.1976</b>	<b>Sonderkonzert</b> Viola: Duo Jürgen Kussmaul; Klavier: Werner Genuit; Klarinette: Hans Gutmann E Michael Glinka: Unvollendete Sonate d-Moll für Viola und Klavier

	J. Brahms: Sonate f-Moll op. 120,1 für Klarinette und Klavier E. Křenek: Sonate op. 92,3 für Viola solo E B. Britten: Lachrymae op. 48 für Viola und Klavier W. A. Mozart: Kegelstatt-Trio für Klavier, Klarinette, Viola
<b>12.05.1976</b>	<b>8. Kammermusikabend</b> Melos-Quartett L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1 B. Bartók: Erstes Streichquartett op. 7 W. A. Mozart: Streichquartett C-Dur KV 465
<b>02.06.1976</b>	<b>5. Kammermusikabend (verlegt vom 11.2.1976)</b> Kammermusikvereinigung des Gürzenich-Orchesters W. A. Mozart: Quartett F-Dur Oboenquartett KV 370. Nachgelassener Satz eines verschollenen Klarinettenquintetts B-Dur Kurt Hessenberg: Streichquartett Nr. 5 S. Prokofieff: Quintett op. 39 für Ob./Klar./V./Va./Kb.

1976/77

Acht Kammerkonzerte der Stadt Köln im Forum der Volkshochschule. Mittwochs 19:30 Uhr

<b>20.10.1976</b>	<b>1. Kammermusikabend</b> Bartók-Quartett L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4 Cl. Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10 B. Bartók: Streichquartett Nr. 5
<b>26.10.1976</b>	<b>Jugendkonzert. Römisch-Germanisches-Museum. Dienstag, 19:30 Uhr</b> Bläser-Kammermusikvereinigung des Gürzenich-Orchesters W. A. Mozart: Serenade Nr. 10 B-Dur KV 361 E A. Dvořák: Serenade d-Moll op. 44
<b>03.11.1976</b>	<b>2. Kammermusikabend</b> Alban-Berg-Quartett E A. Berg: Streichquartett op. 3 W. A. Mozart: Streichquartett d-Moll KV 421 J. Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51/1
<b>24.11.1976</b>	<b>3. Kammermusikabend im Konzertsaal der Musikhochschule</b> Juilliard-Quartett J. Haydn: Streichquartett Es-Dur op. 20,1 (Hob. III/31) E Mario Davidovsky: Quartett (1975) F. Schubert: Streichquartett G-Dur Nr. 15 op. 161 posth. DV 887
<b>08.12.1976</b>	<b>4. Kammermusikabend</b> Harfe: Nicanor Zabaleta F. A. Rosetti: Sonata op. 2,3 für Harfe L. v. Beethoven: 6 leichte Variationen für Harfe über ein Schweizer Lied G. B. Viotti: Sonate B-Dur für Harfe J. B. Krumpholz: Arie und Variationen für Harfe E P. Hindemith: Sonate für Harfe (1939) E G. Fauré: Une Chataleine en sa tour op. 110 E Salvador Bacarisse: Partita C-Dur (1950) E Carlos Salzedo: 2 Préludes: La Désirade; Chansons dans la nuit
<b>19.01.1977</b>	<b>5. Kammermusikabend</b> Kammermusikvereinigung des Gürzenich-Orchesters J. S. Bach: Das Musikalische Opfer
<b>03.02.1977</b>	<b>6. Kammermusikabend</b> Cleveland-Quartett I. Strawinsky: Concertino L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74 („Harfenquartett“) P. Tschaikowsky: Streichquartett D-Dur op. 11
<b>23.03.1977</b>	<b>7. Kammermusikabend</b> Klavier-Duo: Alfons und Aloys Kontarsky F. Schubert: Allegro a-Moll op. posth. D 947 F. Schubert: Fantasie f-Moll op. 103 D 940



	Ravel: Ma mère l'oye Georges Bizet: Jeux d'enfants op. 22 I. Strawinsky: Trois pièces faciles Stawinsky: Cinq pièces faciles
<b>20.04.1977</b>	<b>8. Kammermusikabend</b> Tokyo-Quartett W. A. Mozart: Streichquartett G-Dur KV 387 B. Bartók: Streichquartett Nr. 3 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3

1977/78

Acht Kammerkonzerte der Stadt Köln im Forum der Volkshochschule. Mittwochs 19:30 Uhr

<b>05.10.1977</b>	<b>1. Kammermusikabend</b> Koeckert-Quartett L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 5 A-Dur op. 18,5 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2
<b>10.11.1977</b>	<b>2. Kammermusikabend</b> Quartetto Italiana W. A. Mozart: Streichquartett Es-Dur KV 428 E I. I. Strawinsky: Das Gesamtwerk für Streichquartett I. Doppelkanon für Streichquartett, Raoul Dufy gewidmet (1959) II. Drei Stücke für Streichquartett (1914) III. Concertino in einem Satz für Streichquartett (1920) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135
<b>26.11.1977</b>	<b>3. Kammermusikabend</b> Juilliard-String-Quartet W. A. Mozart: Streichquartett D-Dur KV 499 E Roger Sessions: Streichquartett Nr. 1 e-Moll Cl. Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10
<b>14.12.1977</b>	<b>4. Kammermusikabend</b> Musica Antiqua Köln E François Couperin: Sonata „La Sultane“ für 2 Violinen, Viola da Gamba, Cembalo E Francesco Barbella: Concerto D-Dur für Blockflöte, 2 Violinen, Bc. E Cassanea Mondonville: Sonata C-Dur für Cembalo und Violine E Jean Marie Leclair: Trio Postume op. 14 für 2 Violinen, Viola da Gamba, Violone, Cembalo A. Vivaldi: Concerto a-Moll für Blockflöte, 2 Violinen, B.c. E Roberto Valentine: Concerto B-Dur für Blockflöte, 2 Violinen, B.c.
<b>11.01.1978</b>	<b>5 Kammermusikabend</b> Kammermusikvereinigung des Gürzenich-Orchesters; Sopran: Edith Kertész-Gabry E Heinz Pauels: Lacrimosa für Sopran und Streichquartett (anlässlich des 70. Geburtstages des Komponisten) J. Brahms: Streichsextett op. 18
<b>01.03.1978</b>	<b>6. Kammermusikabend</b> Fine Arts Quartet R. Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41,1 E John Downey: Streichquartett Nr. 2 (Für das Fine Arts Quartet geschrieben und 1978 in Chicago von diesem uraufgeführt) W. A. Mozart: Streichquartett B-Dur KV 589
<b>19.04.1978</b>	<b>7. Kammermusikabend</b> Orlando-Quartett J. Haydn: Streichquartett Nr. 78 B-Dur op. 76,4 B. Bartók: Streichquartett Nr. 5 M. Ravel: Streichquartett F-Dur
<b>03.05.1978</b>	<b>8. Kammermusikabend</b> Vermeer-Quartett W. A. Mozart: Streichquartett B-Dur KV 458 E Ezra Laderman: Streichquartett Nr. 5 (1976) F. Schubert: Streichquartett d-Moll Nr. 14 op. posth. DK 810 („Der Tod und das Mädchen“)

1978/79

Acht Kammerkonzerte der Stadt Köln im Forum der Volkshochschule. Mittwochs 19:30 Uhr

<b>04.10.1978</b>	<p><b>Sonderkonzert der Stadt Köln in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut. Isabellensaal im Gürzenich</b></p> <p>Gedenkkonzert anlässlich des 300. Geburtstages von Antonio Vivaldi Kammerorchester des Festivals von Brescia und Bergamo (Gasparo da Saló) Dirigent: Agostino Orizio; Violine: Giovanni Guglielmo, Renato Biffoli, Giuseppe Magnani, Gigino Maestri; Cello: Alfredo Riccardi; Flöte: Roberto Fabbriani; Fagott: Oscar Trentin</p> <p>Vivaldi: Konzert Nr. 13 C-Dur PV 14 Konzert Nr. 5 g-Moll PV 342 Konzert Nr. 14 D-Dur PV 155 Konzert Nr. 61 a-Moll PV 28 Konzert Nr. 4 C-Dur PV 79 Konzert Nr. 10 h-Moll PV 148</p>
<b>11.10.1978</b>	<p><b>1 Kammermusikabend</b></p> <p>Bartók-Quartett und Ferenc Mihály (2. Cello) J. Haydn: Streichquartett D-Dur op. 20,4 Hob III/34 B. Bartók: Viertes Streichquartett F. Schubert: Streichquintett C-Dur op. 163 posth. D 956</p>
<b>22.11.1978</b>	<p><b>2. Kammermusikabend</b></p> <p>Lasalle-Quartett Anton von Webern: Streichquartett op. posth. (1905) W. A. Mozart: Streichquartett d-Moll KV 421 E A. Berg: Lyrische Suite</p>
<b>13.12.1978</b>	<p><b>3 Kammermusikabend</b></p> <p>Cello: Ferenc Mihály Klavier: Klaus Pawassar L. v. Beethoven: Sonate g-Moll op. 5 Nr. 2 für Klavier und Cello J. S. Bach: Suite III C-Dur BWV 1009 für Cello solo Cl. Debussy: Sonate für Cello und Klavier E B. Martinů: Variationen über ein Thema von Rossini E L. Janáček: Märchen E P. Hindemith: Capriccio A-Dur op. 8 Nr. 1 E G. Fauré: Sicilienne op. 78 D. Popper: Tarantella op. 33</p>
<b>24.01.1979</b>	<p><b>4. Kammermusikabend</b></p> <p>Panocha-Quartett Franz Xaver Richter: Streichquartett C-Dur op. 5,1 E B. Martinů: Streichquartett Nr. 7 F. Smetana: Streichquartett Nr. 2 d-Moll</p>
<b>03.02.1979</b>	<p><b>5. Kammermusikabend im Konzertsaal der Musikhochschule. Samstag</b></p> <p>Quartetto Italiano W. A. Mozart: Streichquartett D-Dur KV 499 B. Bartók: Streichquartett Nr. 1 op. 7 R. Schumann: Streichquartett Nr. 3 A-Dur op. 41,3</p>
<b>07.03.1979</b>	<p><b>6. Kammermusikabend</b></p> <p>Amadeus-Quartett J. Haydn: Streichquartett G-Dur op. 76,1 Hob. III/75 E B. Britten: Streichquartett Nr. 3 J. Brahms: Streichquartett a-Moll op. 51/II</p>
<b>04.04.1979</b>	<p><b>7. Kammermusikabend</b></p> <p>Smetana-Quartett E L. Janáček: I. Streichquartett („Nach Tolstois Kreuzer-Sonate“) E L. Janáček: II. Streichquartett „Intime Briefe“ A. Dvořák: Streichquartett A-Dur op. 105</p>
<b>16.05.1979</b>	<p><b>8. Kammermusikabend</b></p> <p>Bläser-Kammermusikvereinigung des Gürzenich-Orchesters Ch. Gounod: Petite Symphonie B-Dur für Fl./2 Ob./2 Klar./2 Fg./2 Hr. E Matthias-Claudius Link (OM): Bläser-Oktett 1976 op. 22 Jean Françaix: Sept dances Franz Lachner: Oktett op. 156 für Fl./Ob./2 Klar./2 Hr./2 Fg.</p>

1979/80

## Acht Kammerkonzerte der Stadt Köln im Forum der Volkshochschule. Mittwochs 19:30 Uhr

<b>03.10.1979</b>	<b>1. Kammermusikabend</b> Lindsay-Quartett (Peter Cropper, Ronald Birks, Roger Bigley, Bernard Gregor-Smith) J. Haydn: Streichquartett Es-dur Hob III/64 op. 64,6 E Michael Tippett: Streichquartett Nr. 4 L. v. Beethoven: Streichquartett F-dur op. 59/1
<b>07.11.1979</b>	<b>2. Kammermusikabend</b> Kammermusikvereinigung des Gürzenich-Orchesters; Klavier: Hans Georg Homuth E Gabriel Fauré: Klavierquartett op. 15 E Hanns Eisler: 14 Arten den Regen zu beschreiben. Variationen op. 70 für Fl./Klar./V./Va./Vc./Kl. H. Pfitzner: Klaviersextett op. 55 Johann Strauß: Kaiserwalzer op. 437 (Bearbeitung von Arnold Schönberg)
<b>02.12.1979</b>	<b>3 Kammermusikabend</b> Juilliard String Quartet (Robert Mann, Earl Carlyss, Samuel Rhodes, Joel Krosnick) W. A. Mozart: Streichquartett A-Dur KV 464 A. Berg: Streichquartett op. 3 F. Smetana: Streichquartett e-moll („Aus meinem Leben“)
<b>24.01.1980</b>	<b>4. Kammermusikabend</b> Guarneri-Quartett (Arnold Steinhardt, John Dalley, Micharl Tree, David Soyler) F. Schubert: Streichquartett Nr. 9 g-moll op. posth. D 173 Ernst v. Dohnányi: Streichquartett Des-Dur op. 15 E A. Dvořák: Streichquartett C-Dur op. 61
<b>12.03.1980</b>	<b>5. Kammermusikabend</b> Brandis Quartett Berlin (Thomas Brandis, Peter Brem, Wilfried Strehle, Wolfgang Boettcher) H. Purcell: Vier vierstimmige Fantasien P. Hindemith: Streichquartett Nr. 3 F. Schubert: Streichquartett Nr. 14 d-Moll op. posth. D 810 „Der Tod und das Mädchen“
<b>23.04.1980</b>	<b>6. Kammermusikabend</b> Odeon-Trio (Klavier: Leonard Hokanson, Violine: Kurt Guntner, Cello: Angelica May) L. v. Beethoven: Klaviertrio c-Moll op. 1,3 E B. Martinů: Fünf Stücke R. Schumann: Klaviertrio Nr. 1 d-moll op. 63
<b>07.05.1980</b>	<b>7. Kammermusikabend</b> Cembalo: Zuzana Ruzickova J. S. Bach: Präludium und Fugen C-Dur, cis-Moll, D-Dur aus Band 2 des Wohltemperierten Claviers Tocatta und Fuge c-Moll BWV 911 Französische Suite Nr. 5 G-Dur F. Couperin: Les Fastes de la Grande et Ancienne Ménéstrandise D. Scarlatti: Fünf einsätzliche Sonaten
<b>21.05.1980</b>	<b>8. Kammermusikabend</b> Orlando-Quartett (István Párkányi, Heinz Oberdorfer, Ferdinand Erblich, Stefan Metz) J. Haydn: Streichquartett G-Dur Hob III/58 op 54,1 B. Bartók: Streichquartett Nr. 2 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3

1980/81	
Acht Kammerkonzerte der Stadt Köln im Forum der Volkshochschule. Mittwochs 19:30 Uhr	
<b>22.10.1980</b>	<b>1. Kammermusikabend</b> Bartók-Quartett (Péter Komlós, Sándor Devich, Géza Németh, László Mező) W. A. Mozart: Streichquartett B-Dur KV 458 Ch. Debussy: Streichquartett op. 10 R. Schumann: Streichquartett Nr. 1 a-Moll op. 41,1
<b>26.11.1980</b>	<b>2. Kammermusikabend</b> Quartetto Italiano (Paolo Borciani, Elisa Pegretti, Dino Ascioia, Franco Rossi) J. Haydn: Streichquartett G-Dur Hob III 81 (op 77,1) F. Schubert: Streichquartett Nr. 8 B-Dur op. 168 posth. D 112 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59,2
<b>03.12.1980</b>	<b>3. Kammermusikabend</b> Lasalle-Quartett (Walter Levin, Henry Meyer, Peter Kamnitzer, Lee Fiser) E Gerhard Samuel: Streichquartett Nr. 1 (1978) E William DeFotis: Streichquartett (1977) E László Kalmár: Morfeo (1977) E Luigi Nono: Quartett
<b>28.01.1981</b>	<b>4. Kammermusikabend</b> Gitarre: Gerhard Schöllmann; Flöte: Freerk Zeijl Jean Baptiste Loillet: Sonata a-Moll für Flöte und Generalbass E B. Britten: Nocturnal op. 70 für Gitarre solo J. S. Bach: Sonate Nr. 4 C-Dur für Flöte und Generalbass Anton Diabelli: Serenade op. 99 für Flöte und Gitarre Cl. Debussy: Syrinx für Flöte solo E Heitor Villa-Lobos: Etüden Nr. 7 und 12 für Gitarre solo Willy Burkhard: Serenade op. 71 Nr. 3 für Flöte und Gitarre
<b>11.02.1981</b>	<b>5. Kammermusikabend</b> Melos-Quartett (Wilhelm Melcher, Gerhard Voss, Hermann Voss, Peter Buck) L. v. Beethoven: Große Fuge für Streichquartett B-Dur op. 133 B. Bartók: Streichquartett Nr. 5 W. A. Mozart: Streichquartett C-Dur KV 465 („Dissonanzen“)
<b>25.03.1981</b>	<b>6. Kammermusikabend</b> Amadeus-Quartett (Norbert Brainin, Siegmund Nissel, Peter Schidlof, Martin Lovett) J. Haydn: Streichquartett C-Dur Hob III 57 (op 54,2) E Dimitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 13 J. Brahms: Streichquartett B-Dur op. 67
<b>08.04.1981</b>	<b>7. Kammermusikabend</b> Kammermusikvereinigung des Gürzenich-Orchesters; Mezzosopran: Cornelia Dietrich; Klavier: Hans Georg Homuth E B. Bartók (zum 100. Geburtstag): Kontraste für Violine, Klarinette, Klavier E Klavierquintett 1904/05
<b>13.05.1981</b>	<b>8. Kammermusikabend</b> Alban Berg Quartett (Günter Pichler, Klaus Haetzi, Hatto Beyerle, Valentin Erben) I. Strawinsky: Concertino in einem Satz für Streichquartett I. Strawinsky: Drei Stücke für Streichquartett E Gerhard Wimberger: Streichquartett 1978 A. Schönberg: Streichquartett Nr. 3 op. 30

1981/82

## Acht Kammerkonzerte der Stadt Köln im Forum der Volkshochschule. Mittwochs 19:30 Uhr

<b>07.10.1981</b>	<b>1. Kammermusikabend</b> Smetana-Quartett (Jiří Novák, Lubomir Kostecky, Milan Skampa, Antonin Kohout) W. A. Mozart: Streichquartett d-Dur KV 158 Streichquartett A-Dur KV 464 Streichquartett Es-Dur KV 428
<b>28.10.1981</b>	<b>2. Kammermusikabend</b> Bartók-Quartett (Péter Komlós, Sándor Devich, Géza Németh, László Mező) J. Haydn: Streichquartett d-Moll Hob III 76 M. Ravel: Streichquartett F-Dur A. Dvořák: Streichquartett As-Dur op. 105
<b>11.11.1981</b>	<b>3. Kammermusikabend</b> Beaux Arts Trio (Klavier: Menahem Pressiert; Violine: Isidore Cohen; Cello: Bernard Greenhouse) J. Haydn: Klaviertrio A-Dur Hob XV 18 R. Schumann: Klaviertrio Nr. 2 F-Dur op. 80 E D. Schostakowitsch: Klaviertrio op. 67
<b>06.12.1981</b>	<b>4. Kammermusikabend</b> Juilliard String Quartet (Robert Mann, Earl Carlyss, Samuel Rhodes, Joel Krosnick) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1 Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130 Große Fuge für Streichquartett B-Dur op. 133
<b>16.12.1981</b>	<b>Sonder-Kammermusikabend</b> Bläser-Kammermusikvereinigung des Gürzenich-Orchesters E P. Hindemith: Septett für Blasinstrumente (1948) I. Strawinsky: Oktett für Bläser (1952) W. A. Mozart: Serenade Nr. 11 Es-Dur KV 375
<b>27.01.1982</b>	<b>5. Kammermusikabend</b> Tokyo String Quartet (Koichiro Harada, Kikuei Ideda, Kazuhide Isomura, Sadao Harada) W. A. Mozart: Streichquartett D-Dur KV 575 Toru Takemitsu: Streichquartett Nr. 1 F. Schubert: Streichquartett d-Moll Nr. 14 D 810 („Der Tod und das Mädchen“)
<b>17.03.1982</b>	<b>6. Kammermusikabend</b> Cleveland Quartett (Donald Weilerstein, Peter Salaff, Atar Arad, Paul Katz) B. Bartók: Streichquartett Nr. 3 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6 J. Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51,1
<b>31.03.1982</b>	<b>7. Kammermusikabend</b> Orlando-Quartett (István Párkányi, Heinz Oberdorfer, Ferdinand Erblich, Stefan Metz) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 18,2 W. A. Mozart: Streichquartett B-Dur KV 589 Debussy: Streichquartett op. 10
<b>28.04.1982</b>	<b>8. Kammermusikabend</b> Kammermusikvereinigung des Gürzenich-Orchesters (Violine: Alfred Trippner; Violine: Franz Neumann; Viola: Bernhard Oll, Urara Seo; Cello: Ferenc Mihály, Daniel Cahén) J. Brahms: Streichsextett G-Dur op. 36 Streichsextett B-Dur op. 18

1982/83

## Acht Kammerkonzerte der Stadt Köln im Forum der Volkshochschule. Mittwochs 19:30 Uhr

<b>27.10.1982</b>	<b>1. Kammermusikabend</b> Vermeer-Quartett (Shmuel Ashkenasi, Pierre Menard, Bernard Zaslav, Marc Johnson) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18,6 B. Britten: Streichquartett Nr. 3 F. Mendelssohn: Streichquartett e-Moll op. 44,2
<b>24.11.1982</b>	<b>2. Kammermusikabend</b> Juilliard String Quartet L. Boccherini: Streichquartett A. Webern: Fünf Sätze für Streichquartett op. 5 F. Schubert: Streichquartett G-Dur op. 161 D 887
<b>02.12.1982</b>	<b>3. Kammermusikabend</b> Tokyo String Quartet (Peter Qundjian, Kikuei Ikeda, Kazuhide Isomura, Sadao Harada) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18,4 A. Berg: Streichquartett op. 3 J. Brahms: Streichquartett a-Moll op. 51,2
<b>19.01.1983</b>	<b>4. Kammermusikabend</b> Kammermusikvereinigung des Gürzenich-Orchesters J. Brahms: Streichsextett G-Dur op. 36 J. Brahms: Streichsextett Nr. 6 B-Dur op. 18
<b>23.02.1983</b>	<b>5. Kammermusikabend</b> Suk-Trio (Klavier: Josef Hála; Violine: Josef Suk; Cello: Josef Churchro) Josef Suk: Klaviertrio op. 23 Elegie F. Smetana: Klaviertrio g-Moll op. 15 L. v. Beethoven: Klaviertrio B-Dur op. 97 „Erzherzog-Trio“
<b>09.03.1983</b>	<b>6. Kammermusikabend</b> Alban Berg Quartett (Günter Pichler, Gerhard Schulz, Thomas Kakuska, Valentin Erben) W. A. Mozart: Streichquartett G-Dur KV 387 B. Bartók: Streichquartett Nr. 5 A. Dvořák: Streichquartett F-Dur op. 96
<b>06.04.1983</b>	<b>7. Kammermusikabend</b> Brandis Quartett Berlin (Thomas Brandis, Peter Brem, Wilfried Strehle, Wolfgang Boettcher) W. A. Mozart: Streichquartett F-Dur KV 590 H. Wolf: Italienische Serenade für Streichquartett G-Dur L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95
<b>27.04.1983</b>	<b>8. Kammermusikabend</b> Melos Quartett (Wilhelm Melcher, Gerhard Voss, Hermann Voss, Peter Buck) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 18,3 P. Hindemith: Streichquartett Nr. 4 op. 32 R. Schumann: Streichquartett Nr. 3 A-Dur op. 41,3

1983/84

## Acht Kammerkonzerte der Stadt Köln im Forum der Volkshochschule. Mittwochs 19:30 Uhr

<b>12.10.1983</b>	<b>1. Kammermusikabend</b> Bartók-Quartett (Péter Komlós, Béla Bánfalvi, Géza Németh, László Mező) J. Haydn: Streichquartett Nr. 77 C-Dur op. 76,3 („Kaiser-Quartett“) W. A. Mozart: Streichquartett d-Moll KV 421 L. Janáček: II. Streichquartett „Intime Briefe“
<b>16.11.1983</b>	<b>2. Kammermusikabend</b> Beaux Arts Trio (Klavier: Menahem Pressier; Violine: Isidore Cohen; Cello: Bernard Greenhouse) L. v. Beethoven: Klaviertrio Es-Dur op. 1,1 M. Ravel: Klaviertrio a-Moll F. Mendelssohn: Klaviertrio c-Moll op. 66

<b>23.11.1983</b>	<b>3. Kammermusikabend</b> Juilliard String Quartet (Robert Mann, Earl Carlyss, Samuel Rhodes, Joel Krosnick) J. Haydn: Streichquartett Nr. 38 Es-Dur op. 33,2 („Der Scherz“) E Ralph Shapey: Streichquartett Nr. 7 Cl. Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10
<b>21.12.1983</b>	<b>4. Kammermusikabend</b> Kammermusikvereinigung des Gürzenich-Orchesters (A. Tripner, F. Neumann, D. Oll, U. Seo, D. Cahén) J. Brahms: Streichquintett F-Dur op. 88 J. Brahms: Streichquintett G-Dur op. 111
<b>25.01.1984</b>	<b>5. Kammermusikabend</b> Guarneri-Quartett (Arnold Steinhardt, John Dalley, Michael Tree, David Soyer) J. Haydn: Streichquartett Nr. 72 C-Dur op. 74,1 F. Mendelssohn: Streichquartett e-Moll op. 44,2 P. Tschaikowsky: Streichquartett D-Dur op. 11
<b>21.02.1984</b>	<b>6. Kammermusikabend</b> Melos-Quartett F. Mendelssohn: Capriccio e-Moll op. 81 J. Brahms: Streichquartett B-Dur op. 67 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1
<b>14.03.1984</b>	<b>7. Kammermusikabend</b> Cleveland-Quartett E A. Dvořák: Die Zypressen für Streichquartett (Gesamtwerk) A. Dvořák: Streichquartett F-Dur op. 96 („Amerikanisches Quartett“)
<b>04.04.1984</b>	<b>8. Kammermusikabend</b> Smetana-Quartett (Jiří Novák, Lubomir Kostecky, Milan Skampa, Antonin Kohout) W. A. Mozart: Streichquartett C-Dur KV 465 E B. Martinů: Streichquartett Nr. 4 F. Smetana: Streichquartett Nr. 1 e-Moll („Aus meinem Leben“)

1984/85

Acht Kammerkonzerte der Stadt Köln im Forum der Volkshochschule. Mittwochs 19:30 Uhr

<b>24.10.1984</b>	<b>1. Kammermusikabend</b> Vermeer-Quartett (Shmuel Ashkenasi, Pierre Menard, Bernard Zaslav, Marc Johnson) J. Haydn: Streichquartett Nr. 73 F-Dur op. 74,2 E D. Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 7 op. 108 R. Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41,3
<b>21.11.1984</b>	<b>2. Kammermusikabend</b> Juilliard String Quartet F. Schubert: Streichquartett Nr. 9 g-Moll D 173 Donald Martino: Streichquartett (1983) L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135
<b>05.12.1984</b>	<b>3. Kammermusikabend</b> Tokyo String Quartet W. A. Mozart: Streichquartett D-Dur KV 499 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95 M. Ravel: Streichquartett F-Dur
<b>19.12.1984</b>	<b>4. Kammermusikabend</b> Kammermusikvereinigung des Gürzenich-Orchesters
<b>16.01.1985</b>	<b>5. Kammermusikabend</b> Guarneri-Quartett J. Haydn: Streichquartett D-Dur op. 76 V. J. Haydn: Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze (Bearbeitung für Streichquartett)

<b>30.01.1985</b>	<b>6. Kammermusikabend</b> Borodin-Quartett (Michael Koppelman, Andrej Abramenkow, Dmitry Schebalin, Valentin Berlinskij) A. Borodin: Streichquartett Nr. 2 D-Dur E D. Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 3 op. 73 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 9 C-Dur op. 59,3
<b>20.03.1985</b>	<b>7. Kammermusikabend</b> Cleveland-Quartett (Donald Weilerstein, Peter Salaff, Atar Arad, Paul Katz) W. A. Mozart: Adagio und Fuge c-Moll KV 546 E S. Prokofjew: Streichquartett b-Moll Nr. 1 op. 50 F. Mendelssohn: Streichquartett a-Moll op. 13
<b>17.04.1985</b>	<b>8. Kammermusikabend</b> Orlando-Quartett J. Haydn: Streichquartett Nr. 77 C-Dur op. 76,3 („Kaiserquartett“) E Alfred Schnittke: Streichquartett F. Schubert: Streichquartett d-Moll Nr. 14 D 810 („Der Tod und das Mädchen“)

1985/86

## Acht Kammerkonzerte der Stadt Köln im Forum der Volkshochschule. Mittwochs 19:30 Uhr

<b>09.10.1985</b>	<b>1. Kammermusikabend</b> Bartók-Quartett L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1 J. Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51,1 B. Bartók: Streichquartett Nr. 5
<b>20.11.1985</b>	<b>2. Kammermusikabend</b> Juilliard String Quartet F. Mendelssohn: Streichquartett Es-Dur op. 12 J. Sibelius: Streichquartett d-Moll op. 56 („Voces intimae“) B. Bartók: Streichquartett Nr. 6
<b>11.12.1985</b>	<b>3. Kammermusikabend</b> Melos-Quartett A. Webern: Sechs Bagatellen für Streichquartett op. 9 R. Schumann: Streichquartett F-Dur op. 41,2 F. Schubert: Streichquartett d-Moll Nr. 14 D 810 („Der Tod und das Mädchen“)
<b>08.01.1986</b>	<b>4. Kammermusikabend</b> Brandis-Quartett Berlin J. Haydn: Streichquartett g-Moll op. 74,3 A. Berg: Streichquartett op. 3 A. Dvořák: Streichquartett F-Dur op. 96
<b>22.01.1986</b>	<b>5. Kammermusikabend</b> Guarneri-Quartett L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127 L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59,1
<b>19.02.1986</b>	<b>6. Kammermusikabend</b> Tokyo String Quartet W. A. Mozart: Streichquartett C-Dur KV 465 EE Toshio Hosokawa: Streichquartett L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131
<b>09.04.1986</b>	<b>7. Kammermusikabend</b> Kammermusikvereinigung des Gürzenich-Orchesters
<b>07.05.1986</b>	<b>8. Kammermusikabend</b> Alban-Berg-Quartett L. v. Beethoven: Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95 B. Bartók: Streichquartett Nr. 1 W. A. Mozart: Streichquartett F-Dur KV 590



## 1.7 Kammermusik-Programme von 1987–2005

Im Rahmen der Gürzenich-Konzerte wurde von 1987 an eine Reihe von Kammerkonzerten von Mitgliedern des Gürzenich-Orchesters durchgeführt. Auf freiwilliger Basis stellten sich Orchestermitglieder zur Verfügung, um in unterschiedlichen und wechselnden, auch ungewöhnlichen Besetzung das kammermusikalische und solistische Zusammenspiel zu pflegen und auch weniger bekannte Werke zu Gehör zu bringen.

Da die Philharmonie eines Kammermusiksaales ermangelte, fanden diese Konzerte zunächst in dem nicht gerade dafür geeigneten Isabellensaal des Gürzenich statt, und zwar jeweils an Sonntagvormittagen um 11.00 Uhr, ab der Spielzeit 1987/88 jeweils montags 20:00 Uhr im Treppenaufgang des Wallraf-Richartz-Museum/Museum Ludwig

1987

Drei Kammerkonzerte im Isabellensaal des Gürzenich, jeweils Sonntag 11:00 Uhr

<b>15.03.1987</b>	<b>1. Kammerkonzert</b> Violine: Ida Bieler; Klarinette: Oliver Schwarz; Horn: David Bryant; Klavier: Raymund Havenith E Charles Ives (1874–1954): Largo für Violine, Klarinette, Klavier E B. Bartók (1881–1945): Kontraste für Violine, Klarinette, Klavier. 1. Verbunkos; 2. Pihenő; 3. Sebes J. Brahms: Trio Es-Dur op. 40
<b>26.04.1987</b>	<b>2. Kammerkonzert</b> Flöte: André Sebald; Viola: Bernhard Oll; Cello: Tilman Fischer; Harfe: Han-An Liu Jean-Marie Leclair (1697–1764): Sonate D-Dur für Flöte, Viola, B.c. Henriette Renié (1875–1956): Légende für Harfe E Albert Roussel (1869–1937): Trio für Flöte, Cello, Harfe Jean-Michel Damase (*1928): Trio für Flöte, Cello, Harfe Claude Debussy (1862–1918): Sonate für Flöte, Viola, Harfe
<b>21.06.1987</b>	<b>3. Kammerkonzert</b> Violine: Elizabeth Balmas; Viola: Mile Kosi; Cello: Ferenc Mihály; Harfe: Han-An Liu Arthur Honegger (1892–1955): Sonatine für Violine, Cello Jacques Ibert (1890–1962): Trio für Violine, Cello, Harfe W. A. Mozart: Divertimento Es-Dur KV 563 für V./Va./Vc.

1987/88

Vier Kammerkonzerte im Treppenaufgang des Wallraf-Richartz-Museum/Museum Ludwig, jeweils montags 20:00 Uhr

<b>21.09.1987</b>	<b>1. Kammerkonzert.</b> Dirigent: Reinmar Neuner; Mezzosopran und Sprechstimme: Mechthild Georg; Klavier und Celesta: Christina Mason-Scheuermann; Flöte und Piccolo: Christiane Menke; Klarinette und Bassklarinette: Oliver Schwarz ; Violine und Viola: Ida Bieler; Cello: Daniel Cahen; Flöte: Holger Miller; Oboe: Helen Johansson; Klarinette: Horst Böttcher; Fagott: Klaus Lohrer; Horn: Kundar Krieger; Trompete: Matthias Kiefer; Violine: Sabine Nitschke; Viola: Mile Kosi; Kontrabass: Johannes Eßer; Harfe: Mechthild Rohrmus Ravel: Trois poèmes de Stéphane Mallarmé Anton Webern: Konzert für neun Instrumente op. 24 Zwei Lieder op. 8 Lied aus Vier Lieder op. 13 E Arnold Schönberg: Pierrot lunaire op. 21
<b>21.12.1987</b>	<b>2. Kammerkonzert</b> Barockviola: Helmut Weißkapp; Baryton und Arpeggione: Günter Eckartz; Barockvioloncello: Klaus Schiedermaier; Klavier: Thomas Meggyes J. Haydn: Trio A-Dur Nr. 71 für Baryton, Viola und Cello F. Schubert: Sonate a-Moll für Arpeggione und Klavier

	Luigi Tomasini: Divertimento C-Dur Nr.7 für Bayryton, Viola und Cello Johann Georg Krause: Partita d-Moll für Baryton solo J. Haydn: Trio D-Dur Nr. 107 für Baryton, Viola und Cello
<b>29.02. 1988</b>	<b>3. Kammerkonzert</b> Max-Bruch-Ensemble des Gürzenich-Orchesters: Violine: Berta Metz-Kukuk, Gudrun Andres; Viola: Jörg Kühne; Cello: Traugott Schmöhe; Klarinette: Ekkehardt Feldmann; Fagott: Jörg Steinbrecher; Horn: Egon Hellrung; Kontrabass: Johannes Eßer Walter Braunfels (1882–1954): Streichquartett F-Dur op. 61 Philipp Jarnach (1892–1982): Musik zum Gedächtnis der Einsamen, für Streichquartett (1952) M. Bruch (1838–1920): Septett Es-Dur op. posth. für Klar./Hr./Fg./2 V./Vc./Kb.
<b>29.05.1988</b>	<b>4. Kammerkonzert</b> Das Gürzenich-Bläsersextett: Klarinette: Oliver Schwarz, Ekkehardt Feldmann; Horn: David Bryant, Ricardo Almeida; Fagott: Rainer Schottstädt, Klaus Lohrer L. v. Beethoven: Sextett Es-Dur op. 71 E Mátyás Seiber: Serenade W. A. Mozart: Serenade Es-Dur KV 375

1988/89

Vier Kammerkonzerte. Treppenaufgang Wallraf-Richartz-Museum/Museum Ludwig, Montags 20:00 Uhr

<b>26.09.1988</b>	<b>1. Kammerkonzert</b> Dirigent: Reinmar Neuner; Mezzosopran: Marijke Hendriks; Violine: Angelika Budde, Stefan Kleinert; Viola: Krysztof Bujanowski; Cello: Daniel Cahen; Kontrabass: Johannes Eßer; Flöte: Christiane Menke; Oboe: Helen Johansson; Klarinette: Oliver Schwarz; Fagott: Klaus Loher; Horn: Kundar Krieg; Trompete: Matthias Kiefer; Posaune: Johann Voithofer; Vibraphon: Bernd Schmelzer; Klavier: Thomas Meggyes Eric Satie (1866–1925): Les pantines dansent E Francis Poulenc (1899–1963): Le Bestiaire ou le Cortège d'Orphée (Sechs Lieder für Frauenstimmen und sieben Instrumente) E Georges Auric (1899–1983): Le Mariage de la Trouhadec Darius Milhaud (1892–1937): Machines agricoles op. 56 (Sechs pastorale Gesänge für mittlere Stimme und sieben Instrumente) M. Ravel: Chansons madécasses Pierre Boulez (*1925): Dérive (1984) Edgar Varèse (1883–1965): Octandre
<b>16.01.1989</b>	<b>2. Kammerkonzert</b> Violine: Elizabeth Palmas, Rose Viebahn; Viola: Urara Seo, Jörg Kühne; Cello: Daniel Cahen; Kontrabass: Hans Joachim Rohmus; Klarinette: Wolfgang Stephan; Horn: Egon Hellrung, Ricardo Almeida C. M. V. Weber: Quintett B-Dur op. 34 E L. Spohr: Oktett E-Dur op. 32 für Klar./2 Hr./V./2 Va./Vc./Kb.
<b>13.03.1989</b>	<b>3. Kammerkonzert</b> Violine: Elizabeth Palmas; Viola: Bernhard Oll; Cello: Traugott Schmöhe; Klarinette: Ekkehardt Feldmann; Klavier: Christina Mason-Scheuermann J. Françaix : Trio für V./Va./Vc. M. Ravel: Sonate für Violine und Cello O. Messiaen: Quatuor pour la Fin du Temps I. Liturgie de cristal (Kristallene Liturgie) II. Vocalise, pour l'Ange qui annonce la fin du Temps (Vokalise für den Engel, der das Ende der Zeit verkündet) III. Abime des oiseaux (Abgrund der Vögel) IV. Intermède V. Louange à l'Éternité de Jésus (Lobpreisung der Ewigkeit Jesu) VI. Danse de la fureur, pour les sept trompettes (Tanz der Raserei, für die sieben Posaunen) VII. Fouillis d'arcs-en-ciel, pour l'Ange qui annonce la fin du Temps (Gewirr von Regenbgen, für den Engel, der das Ende der Zeit verkündet) VIII. Louange à l'Immortalité de Jesus (Lobpreisung der Unsterblichkeit Jesu)

<b>12.06.1989</b>	<p><b>4. Kammerkonzert (Von der Renaissance bis zur Moderne)</b>  Trompete: Matthias Kiefer; Trompete: Matthias Jüttendonk; Horn: Ricardo Almeida;  Posaune: Karheinz Gottfried; Tuba: Eiichi Inagawa  John Adson († 1640): Two Ayres for Cornetts and Sagbuts  Johann Hermann Schein (1586–1630): Paduana und Galliarda  Anthony Holborne († 1602): Suite of Elizabethian Dances  1. The Honie-Suckle  2. Wanton  3. The Fruit of Love  4. Galliard  5. The Fairie-round  J. S. Bach (1685–1750): Contrapunctus Nr. 9  Eugène Bozza (1905–1990): Suite française</p> <p>E Francis Poulenc (1899–1963): Sonata für Trompete, Horn, Posaune  Fisher Tull (*1934): Exhibition  Jack End: Three Salutations  David Uber (*1921): A Day at the Camptown races</p>
-------------------	---

1989/90

Vier Kammerkonzerte. Treppenaufgang Wallraf-Richartz Museum/Museum Ludwig. Montags 20:00 Uhr

<b>02.10.1989</b>	<p><b>1 Kammerkonzert</b>  Violine: Mikulas Jelinek; Klavier: Christina Mason-Scheuermann  Franz Benda (1709–1786): Sonate A-Dur für Violine und Klavier  J. Brahms/Dietrich/R. Schumann: Sonate F A E für Violine und Klavier  Eugen Suchon (1908–1993): Sonatine op. 11 für Violine und Klavier  Josef Suk (1874–1935): Zwei Stücke aus op. 17 für Violine und Klavier</p>
<b>04.12.1989</b>	<p><b>2. Kammerkonzert</b>  Violine: Geoffry Wharton; Viola: Ute Miller; Kontrabass: Hans-Joachim Rohrmus;  Oboe: Helen Johansson; Klarinette: Ekkehardt Feldmann; Fagott: Rainer Schottstädt;  Horn: David Bryant</p> <p>E L. Boccherini: Quintetto con contrabasso  S. Prokofieff: Quintett für Ob./Klar./V./Va./Kb.  Georg Dietrich Fuchs (1752–1821): Sextuor op. 34  Franz Hasenöhr: Till Eulenspiegels lustige Streiche von Richard Strauss op. 28 einmal anders.  Grottesque musicale für V./Kb./Klar./Hr./Fg.</p>
<b>26.03.1990</b>	<p><b>3. Kammerkonzert</b>  Manon Streichquartett: Violine: Sabine Nitschke, Cornelia Bodamer-Cahen;  Viola: Mary Gustafson; Cello: Polly Case-Loher; ferner Kontrabass: Henning Rasche;  Englisch Horn: Albrecht Bode; Klarinette: Ekkehardt Feldmann; Fagott: Klaus Lohrer;  Horn: Ricardo Almeida</p> <p>J. Françaix: Quartett für Englisch Horn und Streichtrio  F. Schubert: Oktett F-Dur D 803 für 2 V./Va./Vc./Kb./Klar./Hr./Fg.</p>
<b>07.05.1990</b>	<p><b>4. Kammerkonzert</b>  Violine: Geoffry Wharton; Viola: Urara Seo; Cello: Daniel Cahen;  Flöte: Christiane Menke; Oboe: Helen Johansson; Klarinette: Oliver Schwarz;  Fagott: Hans-Joachim Leetz; Horn: Ricardo Almeida;  Klavier und Cembalo: Kristi Becker</p> <p>Cl. Debussy: Premier trio en sol für Klavier, Violine, Cello  I. Strawinsky: Septett für Klavier, Horn, Fagott, Streichquartett  M. de Falla: Concerto für Cembalo, Flöte, Oboe, Klarinett, Violine, Cello</p>

1990/91

Vier Kammerkonzerte. Wallraf-Richartz-Museum/Museum Ludwig, Treppenaufgang. Montags 20:00 Uhr

<b>08.10.1990</b>	<p><b>1. Kammerkonzert</b>  Violine: Geoffry Wharton; Viola: Gerhard Dierig; Cello: Joachim Griesheimer;  Kontrabass: Hans-Joachim Rohrmus; Klarinette: Wolfgang Stephan; Horn: Egon Hellrung;  Fagott: Hans-Joachim Leetz</p>
-------------------	--

	C. Nielsen: Serenata in vano (1914) H. Kaminski: Quintett (1924) K. Kreutzer: Septett Es-Dur op. 62
<b>17.12.1990</b>	<b>2. Kammerkonzert</b> Oboe und Englischhorn: Albrecht Bode, Franziska Grehling; Fagott: Rainer Schottstädt; Kontrabass: Hans-Joachim Rohrmus; Cembalo: Elisabeth Philipp G. F. Händel: Sonata G-Dur Nr. 5 für 2 Oboen, B. c. J. F. Fasch: Sonate C-Dur für Fagott, Cembalo C. Ph. E. Bach: Trio F-Dur für 2 Englischhörner, B. c. (Bearbeitet von R. Schottstädt) G. Ph. Telemann: Quartett d-Moll aus der Tafelmusik für 2 Ob./Fg./ B. c. Henry Eccless (1652–1742): Sonata b-Moll für Kontrabass, Cembalo Jan Dismas Zelenka (1679–1745): Sonata c-Moll Nr. 6 für 2 Oboen, Fagott, B. c.
<b>11.03.1991</b>	<b>3. Kammerkonzert</b> Violine: Juraj Čižmarovič, Franz Neumann; Viola: Mile Kosi, Urara Seo; Cello: Daniel Cahen, Ulrike Schäfer A. Bruckner: Streichquintett F-Dur E A. Schönberg: Streichsextett Verklärte Nacht op. 4
<b>06.05.1991</b>	<b>4 Kammerkonzert</b> Klarinette: Oliver Schwarz; Violine: Geoffry Wharton, Rose Viebahn; Viola: Bernhard Oll; Cello: Tilman Fischer W. A. Mozart: Klarinettenquintett A-Dur KV 581 M. Reger: Klarinettenquintett A-Dur op. 146

1991/92

Vier Kammerkonzerte. Wallraf-Richartz Museum/Museum Ludwig, Treppenaufgang Montags 20:00 Uhr

<b>21.10.1991</b>	<b>1. Kammerkonzert</b> Violine: Torsten Janicke, Franz Neumann; Viola: Mile Kosi; Cello: Daniel Cahen, Joachim Griesheimer; Klarinette: Oliver Schwarz F. Schubert: Quintett C-Dur D 956 op. posth. 163 für 2 V./Va./2 Vc. J. Brahms: Quintett h-Moll op. 115 für Klar./2 V./Va./Vc.
<b>02.12.1991</b>	<b>2. Kammerkonzert</b> Flöte: Freerk Zeijl; Oboe: Horst Eppendorf; Klarinette: Oliver Schwarz; Fagott: Rainer Schottstädt; Klavier: Pi-Hsien Chen E F. Poulenc: Trio für Oboe, Fagott, Klavier J. Françaix: Quartett für Fl./Ob./Klar./Fg. C. Saint-Saëns: Caprice sur des airs danois et russes op. 79 für Fl./Ob./Klar./Kl. André Caplet (1878–1925): Quintett für Fl./Ob./Klar./Fg./Kl.
<b>23.03.1992</b>	<b>3. Kammerkonzert</b> Violine: Geoffry Wharton, Viebahn; Viola: Vincent Royer; Cello: Tilman Fischer John Cage (1912): Streichquartett in vier Teilen (1950) Geoffry Wharton (*1949): Streichquartett Nr. 4 (Reminiscences of Don Juan) 1. D. J. tries to remember who he is 2. D. J. has therapy 3. D. J. sees a ghost 4. D. J. shuts his eyes George Crumb (*1929): Black Angels für elektronisches Streichquartett, 13 Bilder vom Dunklen Land (Abreise, Abwesenheit, Wiederkehr)
<b>25.05.1992</b>	<b>4. Kammerkonzert</b> Violine: Juraj Čižmarovič; Klarinette: Oliver Schwarz; Cello: Joachim Griesheimer; Klavier: Pi-Hsien Chen E Albéric Magnard (1865–1914): Trio f-Moll op. 18 für Violine, Cello, Klavier V. D'Indy: Trio B-Dur op. 29 für Klarinette, Cello, Klavier

1992/93

**Sechs Kammerkonzerte. Podium der Philharmonie in Verbindung mit KölnMusik.  
Gefördert durch die Concert-Gesellschaft. Sonntags 15:00 Uhr**

**18.10.1992****1. Kammerkonzert. Fagott Total**

Das Gürzenich-Fagottquintett:

Fagott: Rainer Schottstädt, Jörg Steinbrecher, Klaus Lohrer, Heino Wiechmann;

Fagott/Kontrafagott: Hans-Joachim Leetz; Violine: Juraj Čižmarovič;

Moderation: Claus H. Henneberg

J. H. Schein: Allemande (arrangiert von Georg ter Voert)

Julius Weissenborn (1837–1888): Polonaise, Polka, Türkischer Marsch

E Georg ter Voert (1951): Polka in Swing

E Mátyás Seiber: Tango, Foxtrott, Paso Doble (arrangiert Tango, Paso Doble von R. Schottstädt;  
Foxtrott von Chr. Kuntze)

Peter Schickele (1935): Last Tango in Bayreuth

F. Kreisler: Alt-Wiener Tanzweisen: Liebesfreud, Liebesleid (arrangiert von R. Schottstädt)

Julius Fučík (1872–1916): Einzug der Gladiatoren (arrangiert von John Iskra)

Gordon Jacob (1895–1984): Prelude, Fugue and Scherzo

E Peter Jansen (\*1921): Scherzo, Nocturno und Burlesca

E S. Prokofjew: Humoristisches Scherzo op. 12,9

Kurt Noack (1895–1945): Heintzelmännchens Wachtparade (arrangiert von R. Schottstädt)

Vittorio Monti (1868–1922): Czárdás (frei nach R. Wagner) (arrangiert von A. Kulling/R. Schottstädt)

**07.11.1992****2. Kammerkonzert**Ensemble Panta rhei: Flöte: André Sebald; Violine: Geoffry Wharton, Rose Viebahn;  
Viola: Bernhard Oll; Cello: Tilman Fischer

M. Reger: Serenade D-Dur op. 77a für Flöte, Violine, Viola

Isang Yun (1917–1995): Quintett für Flöte und Streichquartett

W. A. Mozart: Quartett D-Dur KV 285 für Fl./V./Va./Vc.

**23.01.1993****3. Kammerkonzert. Kleiner Sendesaal im Funkhaus des WDR**

Violine: Juraj Čižmarovič; Klavier: Daniela Rusó

E Leoš Janáček: Sonate für Violine und Klavier

E Vladimir Godár (\*1956): Sequenzia für Violine und Klavier (1987)

Cl. Debussy: Sonate für Violine und Klavier

M. Ravel: Tzigane, Rapsodie de Concert pour Violon et Piano

**28.03.1993****4. Kammerkonzert**

Violine: Elizabeth Balmas, Cello: Caniel Cahen; Klavier: Elena Varvarova

E C. Franck: Sonate A-Dur für Violine und Klavier

Cl. Debussy: Sonate für Cello und Klavier

M. Ravel: Trio a-Moll für Violine, Cello, Klavier

**17.04.1993****5. Kammerkonzert \* Da Capo De Cologne Salonochester**

Sopran: Regina Dohnen; Stehgeiger: Martin Richter;

Violine: Adelheid Neumayer-Goosses; Cello: Franziska Leube; Kontrabass: Otmar Berger;

Klavier: Wilhelm Richter; Akkordeon: Andreas Trenk;

Schlagzeug: Hans-Peter Berres; Rezitationen: Heinz-Jürgen Lindscheid;

Leitung und Arrangements: Wilhelm Richter

Ernst Fischer: Aus der Suite „Südlich der Alpen“, a) In einer Hafenstadt, b) Blumen-Corso,  
c) Tarantella (Arrangement Fischer/Richter)

P. Igelhoff/A. Steimel: Ich hab dich, und du hast mich (Tonfilmschlager)

P. Fenyes(Arrangement Richter): Merci, mon ami (Tonfilmschlager)

\* Rezitation: Fred Endrikat: Es naht der Lenz

Joe Rixner/Arr. Rixner: 2 Tangos, a) Blauer Himmel, b) Vision

\* Rezitation: Kurt Tucholsky: Ideal und Wirklichkeit

P. Igelhoff/A. Steimel: Mein Herz hat heut Premiere (Tonfilmschlager)

L. Brüne/Arr. Richter: Kann denn Liebe Sünde sein (Tonfilmschlager)

\* Rezitation: Eugen Roth: Ein Mensch

A. Rubinstein: Melodie in F

Joe Rixner/Arr. W. Lutz: Spanischer Tanz

Joe Rixner: Spitzbub

G. Boulanger: Da Capo

\* Rezitation: Erich Kästner: Ein Kind, etwas frühreif

W. Richter: Tango total

M. Jary/Arr. Komponist: Roter Mohn

F. Doelle /Arr. Richter: Auf der Rue Madeleine

\* Rezitation. Erich Kästner: Zeitgenossen haufenweise

	<p>J. Gade: Tango Jalousie  C. Porter/Arr. Richter: Night and Day  R. Stolz/Arr. H. Steffen: Salome  * Rezitation: Fred Endrikat: Erotisches Wechselspiel  H. Zacharias/Arr. Komponist: Dixie für Geige</p>
<b>03.07.1993</b>	<p><b>6. Kammermusik. Das kleine Bläserfinale</b>  Bassetthorn/Bassklarinette: Horst Böttcher; Klarinette/Bassetthorn: Heinz Hofmann;  Klarinette/Es-Klarinette/Bassetthorn: Ekkehardt Feldmann; Klavier: Pi-Hsien Chen  W. A. Mozart: Divertimento F-Dur für drei Bassetthörner nach vier Themen aus Don Giovanni (bearbeitet von Rainer Schottstädt)  Anton Stadler: Vier Stücke aus den 18 Terzetten für drei Bassetthörner  W. A. Mozart: Adagio F-Dur KV 580a für Klarinette und drei Bassetthörner  F. Mendelssohn Bartholdy: Konzertstück d-Moll op. 114 für Klarinette, Bassetthorn und Klavier  Willy Mortier: Miagar, Jazz-Suite für Klarinettenquartett  Alec Templeton: Bach goes to town  David Bennett: Clarinet Rhapsody Quartet for Mixed Clarinets</p>

1993/94

**Sechs Kammerkonzerte. Podium der Philharmonie in Verbindung mit KölnMusik. Gefördert durch die Concert-Gesellschaft. Sonntags 15:00 Uhr**

<b>12.09.1993</b>	<p><b>1. Kammerkonzert</b>  Flöte: Freerk Zeijl, Irmgard Rattay-Kasper; Oboe: Horst Eppendorf, Helen Johansson;  Klarinette: Oliver Schwarz, Ekkehard Feldmann; Horn: David M. Bryant, Robert E. Thistle;  Fagott: Rainer Schottstädt, Klaus Lohrer; Trompete: Matthias Kiefer  Joachim Raff (1822–1882): Sinfonietta op. 188  J. Françaix: Le Gay Paris  Ch. Gounod: Petite Symphonie  André Caplet (1878–1925): Suite Persane</p>
<b>17.10.1993</b>	<p><b>2. Kammerkonzert</b>  Violine: Wolfgang Richter; Viola: Vincent Royer; Klavier: Ulrich Dunsche  E. Grieg: 2. Sonate G-Dur op. 13 für Violine und Klavier  Horartiu Radulescu (*1942): Das Andere op. 49  Christian Jost (*1963): Rhapsodie für Violine und Klavier (1986)  UA Paulo Sérgio Guimarães Alvares (*1960): Pirlinpsiquice  UA Christian Jost: Times (1992)</p>
<b>21.11.1993</b>	<p><b>3. Kammerkonzert</b>  Violine: Juraj Čižmarovič; Klarinette: Oliver Schwarz;  Klavier: Zuzana Čižmarovičova  I. Strawinsky: Three Pieces for Clarinet solo;  Suite from L'Histoire du soldat for Clarinet, Violin and Piano  E B. Bartók: Sonata für Violine solo  E Rumänische Volkstänze  E Contrasts for Violin, Clarinet and Piano</p>
<b>29.01.1994</b>	<p><b>4. Kammerkonzert</b>  Harfe: Mechthild Rohrmus; Flöte: Freerk Zeijl; Violine: Alvaro Palmen;  Viola: Gerhard Dierig; Cello: Joachim Griesheimer  Jean-Michel Damase: Quintett Es-Dur op. 2  J. Françaix: Cinque piccoli duetti für Harfe und Flöte  UA Hans Joachim Hespos: Leija  M. Ravel: Sonate für Violine und Cello  E André Jolivet (1905–1974): Chant de Linos für Fl./V./Va./Vc./Hf.</p>
<b>30.04.1994</b>	<p><b>5. Kammerkonzert</b>  Violine: Elisabeth und Demetrius Polyzoides; Klavier: Janna Polyzoides  Erich Marckhl (1902–1980): Trio für 2 Violinen und Klavier  Zbigniew Bargielsky: Epitaphium für zwei Geigen  S. Prokofjef: Sonate für zwei Violinen C-Dur op. 56  Hermann Markus Pressl (*1939): Logar-Serenade  D. Milhaud: Sonate op. 15 für 2Violine und Klavier  Moritz Moszkowski (1854–1925): Suite op. 71 für 2 Violinen und Klavier</p>

<b>19.06.1994</b>	<b>6. Kammerkonzert</b> Violine: Torsten Janicke und Gerdur Gunnarsdottir; Cello: Joachim Griesheimer; Kontrabass: Johannes Esser Rossini: Sonata a quattro Nr. 2 A-Dur für 2 Violinen, Cello, Kontrabass Jean Barrière: Sonata G-Dur für 2 Celli und Kontrabass E Louis Spohr: Sonate D-Dur op. 67 Nr. 2 für 2 Violinen Rossini: Sonata a quattro Nr. 3 C-Dur
-------------------	--

1994/95

**Sechs Kammerkonzerte und ein Weihnachtskonzert. Podium der Philharmonie. Samstags 15:00 Uhr.  
Gefördert vom Kultusministerium des Landes NRW und von der Concert-Gesellschaft**

<b>27.08.1994</b>	<b>1. Kammerkonzert</b> Gürzenich-Cellotrio: Franziska Leube, Johannes Nauber, Georg Heimbach E Louis de Caix D'Hervelois (1670–1760): Suite d-Moll aus Pièces de viole (Bearbeitung Werner Thomas-Mifune) E Max D'Ollone (1875–1959): Andante et Scherzo pour trois violoncelles à Paul Bazelaire F. Mendelssohn: aus Lieder ohne Worte op. 19 Nr. 2, 4, 6; aus op. 30 Nr. 2, op. 62 Nr. 3, op. 67 Nr. 5, op. 85 Nr. 2 (Bearbeitung Johannes Nauber) J. S. Bach: Die Kunst der Fuge BWV 1080, Contrapunctus I (Bearbeitung J. Nauber) E Josef Hartinger (1811–1878): Trio brillant op. 2 für drei Celli P. Tschaiakowsky: aus den Jahreszeiten: Oktober, Juni (Bearbeitung J. Nauber) J. Haydn: Divertimento
<b>10.09.1994</b>	<b>2. Kammerkonzert</b> Oboe: Horst Eppendorf; Klarinette: Oliver Schwarz; Horn: David M. Bryant; Fagott: Rainer Schottstädt; Klavier: Olaf Dressler M. Glinka: Trio pathétique L. v. Beethoven: Quintett Es-Dur op. 16 für Kl./Ob./Klar./Hr./Fg. M. Glinka: Sonatensatz g-Moll (nach der Sonate für Va./Kl., bearb. für Fagott/Klavier von R. Schottstädt) W. A. Mozart: Quintett Es-Dur KV 452 für Kl./Ob./Klar./Hr./Fg.
<b>16.11.1994</b>	<b>3. Kammerkonzert. Mittwoch, Buß- und Betttag, 15:00 Uhr</b> Klavier: Dorothea Eppendorf; Oboe: Horst Eppendorf E Erik Satie (1866–1925): 1. Gymnopédie C. Saint-Saëns: Sonate D-Dur op. 166 für Oboe und Klavier E E. Satie: 2. Gymnopédie Cl. Debussy: Images, 1. Band E E. Satie: 3. Gymnopédie E Antal Doráti (1906–1988): Cinq pièces pour le hautbois E F. Poulenc: Sonate für Oboe und Klavier
<b>18.12.1994</b>	<b>Weihnachtskonzert des Gürzenich-Kammerorchesters in der Christuskirche (Herwarthstraße)</b> Gürzenich-Kammerorchester; Flöte: André Sebald; Violine: Torsten Janicke; Johann Gottlieb Janitsch (1709–1763): Sinfonia B-Dur J. S. Bach: Suite h-Moll BWV 1067 A. Vivaldi: aus Die Jahreszeiten: Herbst und Winter A. Corelli: Concerto grosso g-Moll op. 6 Nr. 8
<b>04.02.1995</b>	<b>4. Kammerkonzert</b> Violine: Juraj Čižmarovič; Cello: Joachim Griesheimer; Flöte: Irmtraud Rattay-Kasper; Klarinette: Oliver Schwarz; Horn: Ricardo Almeida; Klavier: Pi-Hsien Chen E A. Schönberg: Kammer-symphonie Nr. 1 E-Dur op. 1 (Bearb. für Fl./Klar./V./Vc./Kl. von Anton Webern) E F. Schreker: Der Wind für V./Klar./Hr./Vc./Kl. E A. v. Zemlinsky: Trio d-Moll op. 3 für Klarinetten, Cello, Klavier
<b>25.03.1995</b>	<b>5. Kammerkonzert</b> Violine: Torsten Janicke; Klavier: Olaf Dressler W. A. Mozart: Sonate F-Dur KV 377 für Violine und Klavier L. v. Beethoven: Sonate c-Moll op. 30,2 für Violine und Klavier J. Brahms: Sonate d-Moll op. 108 für Klavier und Violine H. Wieniawski: Polonaise brillante A-Dur op. 21

<b>13.05.1995</b>	<b>6. Kammerkonzert</b> Violine: Reinmar Neuner, Cornelia Bodamer-Cahen; Viola: Vincent Royer; Cello: Daniel Cahen; Klavier: Thomas Meggyes E Ernest Chausson (1855–1899): Trio g-Moll op. 3 für Violine, Cello, Klavier E G. Fauré: 2. Sonate g-Moll op. 117 für Cello und Klavier C. Franck: Klavierquintett f-Moll
-------------------	--

1995/96

**Sechs Kammerkonzerte. Podium der Philharmonie in Verbindung mit KölnMusik. Samstags 15:00 Uhr.  
Gefördert vom NRW-Kultusministerium und von der Concert-Gesellschaft**

<b>14.10.1995</b>	<b>1. Kammerkonzert. Kleiner Sendesaal des WDR</b> Hornquartett des Gürzenich-Orchesters: David Bryant, Egon Hellrung, Robert Thistle, Ricardo Almeida; Klavier: Olaf Dressler E Franz Strauss (1822–1905): Nocturno op. 7 für Horn und Klavier E Vincent Persichetti (1915–1987): Parabel für Horn solo E Robert E. Thistle (*1945): Romantic Suite for Horn and Piano P. Dukas: Villanelle G. Rossini: Le Rendez-vous de chasse, Fantaisie pour 4 Cors en Ré Louis Dauprat (1787–1868): Aus Sechs Quartette op. 8 E Jan Koetsier (1911–2006): Cinq Miniatures op. 64
<b>25.11.1995</b>	<b>2. Kammerkonzert. Podium der Philharmonie</b> Dirigent: Christian Jost; Sprecher: Jake Gardner; Violine: Wolfgang Richter und Christoph Bombusch; Viola: Krystof Bujanowski; Cello: Johannes Nauber; Kontrabass: Jörg Schade; E.-Gitarre: Ricardo Griego; Klavier: Wladik Polyonow Christian Jost (*1963): fragile eggshell mind, an epic story in three parts for string-quintett, e-guitar, piano and narrator F. Schubert: Quintett A-Dur D 667 („Forellenquintett“)
<b>20.01.1996</b>	<b>3. Kammerkonzert</b> Violine: Juraj Čižmarovič und Vesselin Paraschkevov; Viola: Mile Kosi; Cello: Joachim Griesheimer; Klavier: Olaf Dressler R. Schumann: Quintett Es-Dur op. 44 für Klavier und Streichquartett J. Brahms: Quintett f-Moll op. 34 für Kl./2 V./Va./Vc.
<b>02.03.1996</b>	<b>4. Kammerkonzert</b> Manon-Quartett: Violine: Sabine Nitschke, Cornelia Bodamer-Cahen; Viola: Bruno Toebrick; Cello: Polly Case-Lohrer M. Glinka: Streichquartett F-Dur E A. Glasunow: Noveletten op. 15 für Streichquartett A. Borodin: Streichquartett Nr. 1 A-Dur
<b>20.04.1996</b>	<b>5. Kammerkonzert</b> Ensemble Quatrain Cologne: Violine: Alvaro Palmen; Klarinette: Oliver Schwarz Cello: Joachim Griesheimer; Klavier: Daniel Krüerke O. Messiaen: Quatuor pour la fin du temps
<b>15.06.1996</b>	<b>6. Kammerkonzert</b> Gürzenich-Schlagzeug-Ensemble: Christoph Baumgartner, Stephan Cürlis, David Gray, Robert Schäfer, Bernd Schmelzer, Ulli Vogtmann; Tanz: Kathleen Rylands/Darrel Toulon; Flöte: André Sebald; Violine: Geoffry Wharton; Dirigent: Stewart Emerson E Carlos Chavez (1899–1978): Toccata in drei Sätzen E Lou Harrison (1917–2003): Concerto for violin and percussion E André Jolivet: Suite en concert für Flöte und Schlagzeug Lou Harrison: First Concerto for flute and percussion E Mauricio Ohana (1914–1992): Études Chorégraphiques



1996/97

**Sechs Kammerkonzerte. Podium der Philharmonie in Verbindung mit KölnMusik. Samstags 15:00 Uhr.  
Gefördert von der Concert-Gesellschaft und KölnMusik**

<b>07.09.1996</b>	<p><b>1. Kammerkonzert</b> Klarinette: Oliver Schwarz; Viola: Bernhard Oll; Klavier: Frans van Ruth M. Bruch: Aus den Acht Stücken op. 83 Nr. 1, 3 und 4. für Klar./Va./Kl. J. Brahms: Sonate Es-Dur op. 120 Nr. 2 für Viola und Klavier W. A. Mozart: Trio Es-Dur KV 498 für Klarinette, Viola, Klavier („Kegelstatt-Trio“) E Gustav Jenner (1865–1920): Sonate G-Dur für Klarinette und Klavier M. Bruch: Aus den Acht Stücken op. 83 Nr. 2, 6, 8, 5 und 7 für Klarinette, Viola, Klavier</p>
<b>09.11.1996</b>	<p><b>2. Kammerkonzert</b> Violine: Gerdur Gunnarsdottir; Cello: Daniel Raabe; Klavier: Ueli Wigelt L. v. Beethoven: Trio Es-Dur op. 1,1 für Klavier, Violine und Cello E Charles E. Ives: Trio for violin, cello and piano J. Brahms: Klaviertrio Nr. 2 C-Dur op. 87</p>
<b>23.11.1996</b>	<p><b>3. Kammerkonzert</b> Oboe: Horst Eppendorf; Violine: Andreas Heinrich; Viola: Annegret Klingel; Cello: Georg Heimbach; Klavier: Thomas Wise W. A. Mozart: Quartett F-Dur KV 370 für Ob./V./Va./Vc. B. Britten: Oboenquartett op. 2 („Phantasy-Quartett“) R. Schumann: Klavierquartett Es-Dur op. 47</p>
<b>17.01.1997</b>	<p><b>4. Kammerkonzert</b> Bariton: Franz Gerihsen; Klarinette: Ekkehardt Feldmann; Trompete: Matthias Jüttendonk; Violine: Chieko Yoshioka-Sallmon; Kontrabass: Wolfgang Sallmon; Schlagzeug: Robert Schäfer; Klavier: Michael Allan E Darjan Božič (*1933): Fünf Skizzen für Trompete, Klavier und Kontrabass (1963) E Juan Allende-Blin (*1928): Silences interrompus für Klavier/Klarinette/Kontrabass (1968/70) E Günter Raphael: My dark hands op. 86, 5 Gesänge für Bariton, Klavier, Trommel und Kontrabass 1. As I grew older; 2. Snail; 3. Minstrel Man; 4. Desert; 5. Drum E C. Bresgen (1913–1988): Vier Gesänge nach afro-amerikanischer Negerlyrik für Bariton, Klarinette, Kontrabass, Schlagzeug, Klavier (1965) 1. Der Wind (Lied der Buschmänner) 2. Der Lynchbaum (Langstone Hughes) 3. Glaube ist ein Baum (Michael Francis Die Anang, Ghana) 4. Groß ist der Mensch (James J. R. Jalobe, Südafrika, Xhosagebiet) E Alfred Schnittke: Serenade für Klar./V./Kb./Slz/Kl. (1968)</p>
<b>08.03.1997</b>	<p><b>5. Kammerkonzert</b> Gürzenich Cello Trio: Juliane Lopper, Franziska Leube, Georg Heimbach Fünf Renaissancestücke Niederländischer Meister E 1. Anonymus: Je Ne Scay Pas Comment E 2. Jacob Barbireau (1408–1491): Een Vroylic Wesen E 3. Philippe Caron (15. Jh.): Vive Carloys E 4. Hayne van Ghizeghem (15. Jh.): Mon souvenir E 5. Joquin des Prés (1450–1521): Je N'Ose Plus Antonio Lotti (1667–1740): Sonate G-Dur E B. Bartók: Fünf Stücke aus Rumänische Volkstänze und Stücke für Kinder (Bearbeitung Georg Heimbach) UA Jochim Blume (1923–2002): Divertimento für drei Violoncelli (1994 für das Gürzenich Cello Trio komponiert) E Louis de Caix d'Hervelois: Suite d-Moll (Bearbeitung Werner Thomas-Mifune) L. v. Beethoven: Variationen über Reich mir die Hand, mein Leben WoO 28 (Bearbeitung Gürzenich Cello Trio) E Martin Christoph Redel (*1947): Bagatellen op. 33 für drei Violoncelli (1983) E Fernand de la Tombell (1854–1927): Lento und Andantino</p>

<b>10.05.1997</b>	<b>6. Kammerkonzert</b> Mezzosopran: Kathleen Kuhlmann; Mikärbo-Trio: Flöte: Holger Miller; Oboe: Klaus Kärcher; Englisch Horn: Albrecht Bode E Wilhelm Friedrich Ernst Bach (1759–1845): Trio G-Dur (Arr. Holger Miller) G. F. Händel: 2 Arien (Arr. Holger Miller) „Verdi prati, selve amene, perderete la beltà“ aus Alcina „Hence, Iris, henc away!“ aus Semele E Kaspar Kummer (1795–1870): Trio G-Dur (Arr. Holger Miller) G. Rossini: „Mura felici“ aus La Donna del Lago (Arr. Frank Engel) E Anton Bernhard Fürstenau (1792–1852): Rondo brillant D-Dur (Arr. Holger Miller) E Xavier Montsalvatge: Fünf spanische Lieder (Arr. Holger Clausen) 1) Cuba dentro de un piano (Kuba in einem Klavier) 2) Punto de Habanera 3) Chévere (Der Raufbold) 4) Canción de Luna para dormi negrito (Wiegenlied für ein schwarzes Baby) 5) Canto negro (Schwarze Weise)
-------------------	--

1997/98

**Sechs Kammerkonzerte. Podium der Philharmonie in Verbindung mit KölnMusik. Samstags 15:00 Uhr.  
 Gefördert von der Concert-Gesellschaft und KölnMusik**

<b>11.10.1997</b>	<b>1. Kammerkonzert</b> Violine: Demetrius Poyzoides; Violine/Viola: Alvaro Palmen; Violine: Elisabeth Polyzoides; Cello: Joachim Griesheimer, Daniel Raabe DE Klaus Forwegger (*1960): Dada-Mosaik, Musik für zwei Violinen E A. Glasunow: Streichquintett A-Dur op. 39 F. Schubert: Streichquintett C-Dur op. posth. 163 D 956
<b>22.11.1997</b>	<b>2. Kammerkonzert</b> Klarinette: Oliver Schwarz; Cello: Daniel Cahen; Klavier: Howard Lubin C. M. V. Weber: Grand Duo concertant Es-Dur op. 48 für Klarinette und Klavier E F. Chopin: Sonate g-Moll op. 65 für Cello und Klavier J. Brahms: Trio a-Moll op. 114 für Klarinette, Cello, Klavier
<b>17.01.1998</b>	<b>3. Kammerkonzert. Fagottiade</b> Fagott: Rainer Schottstädt, Jörg Steinbrecher, Klaus Lohrer, Heino Wiechmann; Fagott und Kontrafagott: Hans-Joachim Leetz; Fagott: Henrick Rabien; Schlagzeug: Ulli Vogtmann; Moderation: Hans Holzbrecher; Texte: Claus H. Henneberg, Rainer Schottstädt, Jörg Steinbrecher E Peter Jansen (*1921): Vier Karikaturen für Fagottquintett E Fritz Wolken (*1928): Allerlei Schwäbisches E Georg ter Voert (*1951): Waltz in swing E G. Puccini: Tosca, 3. Akt (arr. Harald Schurig und Rainer Schottstädt) E G. Rossini: Largo al factotum, aus Der Barbier von Sevilla (arr. François René Gebauer, 1773–1845) E G. Bizet: Ensemble aus Carmen (arr. Henrik Rabien) E Mátyás Seiber: Medley (arr. Rainer Schottstädt) E N. Rimski-Korsakow (1844–1908): Hummelflug (arr. Phil Austin) E Manuel Martinez: Tango E G. Gershwin: I got rhythm (arr. Frazer Jackson) E Henry Mancini (1924–1994): The Pink Panther (arr. Jay Krush) E Leroy Anderson (1908–1975): Bassoonist's Holiday (arr. Rainer Schottstädt)
<b>07.03.1998</b>	<b>4. Kammerkonzert</b> Flöte: Freerk Zeijl; Oboe: Horst Eppendorf; Klarinette: Oliver Schwarz; Fagott: Rainer Schottstädt; Horn: David Bryant; Klavier: Howard Lubin E Albert Roussel: Divertissement G-Dur op. 6 für Fl./Ob./Klar./Fg./Hr./Kl. E Alberic Magnard: Quintett d-Moll op. 8 für Fl./Ob./Klar./Fg./Kl. (1894) E Georges Auric: Trio D-Dur für Ob./Klar./Fg. (1938) E F. Poulenc: Sextett für Fl./Ob./Klar./Fg./Hr./Kl. (Neufassung 1939)
<b>04.04.1998</b>	<b>5. Kammerkonzert</b> Ensemble Panta rhei: Flöte: André Sebald; Cello: Joachim Griesheimer; Klavier: Manami Sano J. Haydn: Trio G-Dur Hob. XV:15 für Flöte, Cello, Klavier (1790) E B. Martinů: Trio für Flöte, Cello, Klavier (1944)

E	Frank Michael (*1943): Trio op. 58 für Flöte, Cello, Klavier (1985) In memoriam Sigrid Eppinger C. M. V. Weber: Trio g-Moll op. 63 für Flöte, Cello, Klavier (1820)
<b>13.06.1998</b>	<b>6. Kammerkonzert</b> Stimme: Caroline Gautier; Violine: Geoffry Wharton; Viola: Vincent Royer; Klavier: Paulo Alvares; Klangregie: Gerhard Eckel
E	Jannis Xenakis (1922–2001): Dikhthas für Violine und Klavier
E	Pascal Dusapin (*1955): Inside für Viola
E	Eric Tanguy (*1968): Ocean New York für Klavier
UA	Vincent Royer (*1961): Chinook II für Violine, Viola, Tonband Concept Improvisation nach Französischer Poesie (Les allures naturelles von Pierre Alferi) für Stimme, Violine, Viola, Klavier

1998/99

**Sechs Kammerkonzerte. Podium der Philharmonie in Verbindung mit KölnMusik. Samstags 15:00 Uhr.  
Gefördert vom NRW-Kultusministerium und von der Concert-Gesellschaft**

<b>05.09.1998</b>	<b>1. Kammerkonzert</b> Violine: Juraj Čižmarovič; Cello: Joachim Griesheimer; Klavier: Zuzana Čižmarovičova
E	A. Schnittke: A Paganini per Violine solo
E	S. Prokofjew: Sonate Nr. 1 f-Moll op. 80 für Violine und Klavier
	D. Schostakowitsch: Trio Nr. 2 e-Moll op. 67
<b>31.10.1998</b>	<b>2. Kammerkonzert</b> Ensemble Quatrain Cologne: Violine: Alvaro Palmen; Klarinette: Oliver Schwarz; Cello: Joachim Griesheimer; Klavier: Daniel Krücker L. v. Beethoven: Trio B-Dur op. 11 für Klarinette, Cello, Klavier („Gassenhauer-Trio“) R. Schumann: Fantasiestücke op. 88 für Klavier, Violine, Cello 1. Romanze; 2. Humoreske; 3. Duett; 4. Finale
E	A. Berg: Adagio aus Kammerkonzert op. 8 (Bearbeitung des Komponisten für Violine, Klarinette, Klavier)
E	P. Hindemith: Quartett 1938 für Klarinette, Violine, Cello, Klavier
<b>28.11.1998</b>	<b>3. Kammerkonzert</b> Violine: Andreas Heinrich; Violine: Cornelia Bodamer-Cahen; Viola: Reinmar Neuner; Cello: Daniel Cahen; Klavier: Howard Ludin Ernest Chausson: Klaviertrio g-Moll op. 3 Gabriel Fauré: Sonate Nr. 2 g-Moll op. 117 für Cello und Klavier César Franck: Quintett f-Moll für Klavier, 2 Violinen, Viola, Cello
<b>16.01.1999</b>	<b>4. Kammerkonzert</b> Violine: Gerdur Gunnarsdóttir, Colin Harrison; Viola: Annegret Klingel, Antje Kaufmann; Cello: Georg Heimbach, Franziska Leube
E	L. Boccherini: Streichquintett E-Dur für 2 Violinen, Viola, 2 Celli (1771)
	J. Brahms: Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18 für 2 Violinen, 2 Violen, 2 Celli (1860)
<b>27.03.1999</b>	<b>5. Kammerkonzert</b> Gitarre: Christian Kiefer; Kontrabass: Wolfgang Sallmon; Harfe: Saskia Kwast; Fellinstrumente: Robert Schäfer und Christoph Baumgartner
E	Eldon Rathburn (*1916): Bout für klassische Gitarre und Kontrabass (1971)
E	Wolfgang Sallmon (*1951): Repetitioni für Kontrabass solo (1997) (Der Komponist)
E	K. Stockhausen (*1928): Tierkreis für ein Melodie- und Harmonie-Instrument (1974) 1. Aquarius (Wassermann); 2. Aries (Widder); 3. Taurus (Stier); 4. Cancer (Krebs); 5. Leo (Löwe); 6. Virgo (Jungfrau); 7. Sagittarius (Schütze); 8. Capricorn (Steinbock)
E	L. Berio: Sequenza XI per chitarra sola (1988)
E	Mauricio Kagel (*1931): Sonat für Gitarre, Harfe, Kontrabass, Fellinstrumente (1960)
<b>10.04.1999</b>	<b>6. Kammerkonzert</b> Ardea-Quartett: Violine: Gerdur Gunnarsdóttir, Verena Schoneweg; Viola: Antje Kaufmann; Cello: Daniel Raabe
E	A. v. Zemlinsky (1871–1942): Streichquartett Nr. 1 A-Dur op. 4 (1896)
	B. Bartók: Streichquartett Nr. 1 op. 7 (1908/09)
E	A. v. Zemlinsky: Streichquartett Nr. 2 op. 15 (1913–1915)

1999/2000

**Sechs Kammerkonzerte. Podium der Philharmonie in Verbindung mit KölnMusik. Samstags 15:00 Uhr.  
Gefördert vom NRW-Kultusministerium und von der Concert-Gesellschaft**

<b>04.09.1999</b>	<b>1. Kammerkonzert</b> Violine: Juraj Čižmarovič; Cello: Joachim Griesheimer; Klavier: Zuzana Čižmarovičová DE Vladimir Godár (*1956): Talizman, Nocturno für Violine, Cello, Klavier L. Janáček: Sonate für Violine und Klavier E A. Dvořák: Klaviertrio e-Moll op. 90 („Dumky-Trio“)
<b>10.10.1999</b>	<b>2. Kammerkonzert</b> Violine: Torsten Janicke; Viola: Mile Kosi; Viola: Urara Seo; Cello: Joachim Griesheimer; Fagott: Rainer Schottstädt; Klavier: Sigrid Althoff E Johann Evangelist Brandl (1760–1837): Quintett F-Dur op. 13 für V./Va./Fg./Vc./Kl. E Quintett B-Dur op. 52/1 für Fg./V./2 Va./Vc. J. Brahms: Klavierquartett g-Moll op. 25
<b>20.11.1999</b>	<b>3. Kammerkonzert</b> Ensemble Quatrain Cologne: Klarinette: Oliver Schwarz; Violine: Alvaro Palmen; Cello: Joachim Griesheimer; Klavier: Daniel Krüerke; Horn: Ricardo Almeida; Violine: Rose Kaufmann; Viola: Vincent Royer F. Schreker: Der Wind, für Klar./Hr./V./Vc./Kl. E Aaron Copland (1900–1990): Sextett für Klarinette, Streichquartett und Klavier (1937) E S. Prokofjew: Ouvertüre über jüdische Themen c-Moll op. 34 für Klarinette, Streichquartett und Klavier E E. v. Dohnányi: Sextett C-Dur op. 37 für Klar./Hr./V./Va./Vc./Kl. (1935)
<b>08.01.2000</b>	<b>4. Kammerkonzert</b> Violine: Andreas Heinrich; Viola: Annegret Klingel; Cello: Georg Heimbach; Klavier: Thomas Wise W. A. Mozart: Klavierquartett Es-Dur KV 493 E Joaquin Turina (1882–1949): Klavierquartett a-Moll op. 67 J. Brahms: Klavierquartett c-Moll op. 60
<b>19.02.2000</b>	<b>5. Kammerkonzert</b> Gürzenich-Quartett: Torsten Janicke, Rose Kaufmann, Mile Kosi und Joachim Griesheimer; sowie Violine: Alvaro Palmen, Gerdur Gunnarsdóttir; Viola: Urara Seo; Cello: Daniel Raabe F. Schubert: Streichquartett Nr. 14 d-Moll D 810 („Der Tod und das Mädchen“) Felix Mendelssohn Bartholdy: Oktett Es-Dur op. 20 für 4V/2 Va./2 Vc.
<b>18.03.2000</b>	<b>6. Kammerkonzert</b> Manon-Quartett Köln: Violine: Sabine Nitschke; Violine: Cornelia Bodamer-Cahen; Bruno Viola: Toebrick; Cello: Polly Loher; Klavier: Sharon Anderson E E. W. Korngold: Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 34 A. Dvořák: Klavierquintett A-Dur op. 81

2000/2001

**Sechs Kammerkonzerte. Podium der Philharmonie in Verbindung mit KölnMusik. Samstags 15:00 Uhr.  
Gefördert vom NRW-Kultusministerium und von der Concert-Gesellschaft**

<b>09.09.2000</b>	<b>1. Kammerkonzert</b> Violine: Ursula Maria Berg; Viola: Alvaro Palmen; Cello: Joachim Griesheimer Kontrabass: Johannes Eßer; Flöte: Freerk Zeijl; Oboe: Horst Eppendorf; Klarinette: Oliver Schwarz, Thomas Adamsky; Fagott: Rainer Schottstädt; Horn: Ricardo Almeida L. Spohr: Grand Nonetto F-Dur op. 31 E W. Lutosławski: Prelude de danse (Nonett-Fassung) E J. Brahms: Serenade D-Dur op. 11 (Rekonstruktion der verlorengegangenen Originalbesetzung für Nonett von Jorge Rotter)
<b>11.11.2000</b>	<b>2. Kammerkonzert</b> Flöte: Freerk Zeijl; Piccolo/Flöte: Christiane Menke; Saxophon: Christine Rall; Tuba: Hans Gelhar; Viola: Vincent Royer; Harfe: Saskia Kwast; Klavier/Celesta: Paulo Alvares; Frauenstimmen

	Cl. Debussy: Sonate F-Dur für Flöte, Viola und Harfe E Galina Ustvol'skaja: Komposition 1 Nobis pacem est, für Piccolo, Tuba und Klavier E Earle Brown: Four systems E Heitor Villa-Lobos: Quatuor symbolique, Stück für Flöte, Saxophon, Horn, Celesta und Frauenstimmen E John Cage: Gleichzeitige Aufführung von Soli für Flöte, Viola, Tuba und Klavier
<b>06.01.2001</b>	<b>3. Kammerkonzert</b> Violine: Gerdur Gunnarsdóttir; Cello: Daniel Raabe; Klavier: Ueli Wiget M. Ravel: Klaviertrio C. Franck: Grand trio op. 6
<b>03.02.2001</b>	<b>4. Kammerkonzert</b> Mezzosopran/Sprechstimme: Ute Döring; Violine/Viola: Geoffry Wharton; Cello: Johannes Nauber; Flöte: Christiane Menke; Klarinette: Oliver Schwarz; Klavier: Kristi Becker UA Geoffry Wharton: Fünf Tangos für Gesang, Flöte, Klarinette, Violine, Cello und Klavier A. Schönberg: Pierrot lunaire op. 21 für eine Sprechstimme und fünf Instrumentalisten
<b>24.03.2001</b>	<b>5. Kammerkonzert</b> Violine: Ursula Maria Berg; Viola: Alvaro Palmen; Cello: Joachim Griesheimer; Kontrabass: Johannes Eßer; Klavier: Oliver Triendl W. A. Mozart: Klavierquartett g-Moll KV 478 E H. Goetz: Klavierquintett c-Moll op. 16 F. Schubert: Klavierquintett A-Dur D 667 („Forellenquintett“)
<b>23.06.2001</b>	<b>6. Kammerkonzert</b> Violine: Demetrius und Elisabeth Polyzoides; Viola: Alvaro Palmen ; Cello: Joachim Griesheimer L. v. Beethoven: Trio C-Dur op. 87 in der Fassung für 2 Violinen und Viola E Z. Kodály: Duo op. 7 für Violine und Cello A. Dvořák: Terzett C-Dur op. 74 für 2 Violinen und Viola E Drobnosti op. 75a für 2 Violinen und Viola E Z. Kodály: Serenade op. 12 für 2 Violinen und Viola

2001/2002

**Sechs Kammerkonzerte. Podium der Philharmonie in Verbindung mit KölnMusik. Samstags 15:00 Uhr.  
Gefördert vom NRW-Kultusministerium und von der Concert-Gesellschaft**

<b>25.08.2001</b>	<b>1. Kammerkonzert, wegen Erkrankung verschoben auf den 11. Mai 2002</b> Violine: Petra Hiemeyer; Viola: Krzysztof Bujanowski; Cello: Sylvia Borg-Bujanowski; Klavier: Elzbieta Kalvelage E B. Martinů: Quartett für Klavier und Streichtrio J. Brahms: Klavierquartett Nr. 3 c-Moll op. 60
<b>17.11.2001</b>	<b>2. Kammerkonzert</b> Sopran: Miyuko Matsumoto; Rezitation: Regina Döhmen; Flöte: Irmaud Rattay-Kasper und Christiane Menke; Klarinette: Oliver Schwarz und Thomas Adamsky; Martin Violine: Richter und Christoph Rombusch; Viola: Bruno Toebrick; Tilman Cello: Fischer; Klavier: Hirotohi Kasai; Dirigent: Reinmar Neuner E I. Strawinsky: Drei Japanische Gedichte E Tôru Takemitsu: Uninterrupted Rests – Drei Gedichte auf einen Text von Takiguchi Shuzo für Klavier E Grete vom Zieritz: Aus den Japanischen Liedern E Ingo Schmitt: Elf Stücke für Geige zu japanischen Liebesgedichten E Oskar Richard Wenzel: Rai san ka, für Sopran und Ensemble E Hans Zender: Fünf Haiku, für Streichquartett E Rudolf Kelterborn: Der Traum meines Lebens dämmert. Kammerkantate für Frauenstimme und acht Instrumente auf japanische Gedichte E Colin Matthew (*1946): Strugnell's Haiku
<b>03.01.2002</b>	<b>3. Kammerkonzert</b> Violine: Ursula Maria Berg; Klavier: Oliver Triendl; Bläserensemble des Gürzenich-Orchesters; Dirigent: James Conlon; 1. Flöte: André Sebald; 2. Flöte und Piccolo: Holger Miller; Oboe: Klaus Kärcher; Englischhorn: Albrecht Bode; Es-Klarinette: Adolf Münten; A-Klarinette: Oliver Schwarz; Bassklarinette: Thomas Adamsky; Fagott: Rainer Schottstädt; Kontrafagott: Klaus Lohrer; Horn: Markus Wittgens, Ricardo Almeida;

	<p>Trompete: Herbert Lange; Posaune: Ulrich Flad;          Violine: Ursula Maria Berg, Rose Kaufmann; Viola: Mile Kosi;          Cello: Joachim Griesheimer; Kontrabass: Henning Rasche</p> <p>E A. Berg: Kammerkonzert op. 8 für Klavier und Violine mit 13 Bläsern          A. Schönberg: Kammerinfonie E-Dur op. 9 für 15 Soloinstrumente</p>
<b>13.04.2002</b>	<p><b>4. Kammerkonzert</b></p> <p>Ensemble Quatrain Cologne: Klarinette: Oliver Schwarz; Violine: Alvaro Palmen;          Cello: Joachim Griesheimer; Klavier: Daniel Krüerke;          ferner Guzheng: Wang Le Le; Yangqin: Qin Yuan; Dizi, Pipa, Jinghu: Mu Sa; Erhu/Sheng: Nie Xi Zhi</p> <p>EE Zhou Long (*1953): Spirit of Crimes für Violine, Cello, Klavier (1999)</p> <p>Traditionelle chinesische Instrumental-Soli:</p> <p>E Jian Guang Yi: Das neue Hirtenlied (Dizi-Solo)</p> <p>E aus Qinghai: Blumen und Jugend (Dizi-Solo)</p> <p>E Wang Chang Yuan: Kampf mit dem Wind (Guzhang-Solo)</p> <p>E Fan Shang Er: Schneeberg im Frühling (Guzheng-Solo)</p> <p>E aus Schaanbei: Azalee (Sheng-Solo)</p> <p>UA Wang Xi-Lin: Quartett op. 41 für Violine, Cello, Klarinette, Klavier (2002)</p> <p>Traditionelle chinesische Ensemble-Musik:</p> <p>E aus Peking: Tiefe Nacht</p> <p>E Ren Guang: Bunte Wolken jagen den Mond</p> <p>E Lü Wen Cheng: Schritt für Schritt nach oben</p> <p>E Huang Hai Huai: Pferderennen (Erhu-Solo)</p> <p>E aus Schanghai: Purpurroter Bambus</p> <p>E Liu Ming Yuan: Freude</p> <p>E Chou Ven-Chung (*1923): Windswept Peaks für Klarinette, Violine, Cello, Klavier</p>
<b>01.05.2002</b>	<p><b>5. Kammerkonzert (Um 14.00 Uhr bereits im Foyer: Eröffnung der Ausstellung: „In Köln wird wieder musiziert! – Heinz Pauels und das Gürzenich-Orchester“)</b></p> <p>Gürzenich-Quartett: Torsten Janicke, Rose Kaufmann,          Martina Horejsi, Joachim Griesheimer</p> <p>J. Haydn: Streichquartett Nr. 4 D-Dur op. 20 Hob III:34          Heinz Pauels: Streichquartett op. 4          A. Dvořák: Streichquartett Nr. 14 As-Dur op. 105</p>
<b>11.05.2002</b>	<b>1. Kammerkonzert, verlegt vom 25.08.2001, siehe oben</b>
<b>22.06.2002</b>	<p><b>6. Kammerkonzert</b></p> <p>Gürzenich Cello Trio: Franziska Leube, Georg Heimbach, Juliane Lopper</p> <p>J. S. Bach: Gambensonate Nr. 1 G-Dur (Bearbeitung F. Ronchini)</p> <p>E Heinz Martin Lonquich (*1937): Trioogie per tre Violoncelli</p> <p>E Maximilian D'Ollone: Andante et Scherzo pour trois violoncelles</p> <p>E I. Strawinsky: Suite Italienne (Bearbeitung Georg Heimbach)</p> <p>P. Tschaikowsky: Nocturne op. 19 Nr. 4          Walzer op. 40 Nr. 8</p> <p>E Scott Joplin (1868–1917): Ragtimes: (Bearbeitung Werner Thomas-Mifune)          The easy winners          The Crysanthemum          Reindeer Rag</p>

2002/2003

**Sechs Kammerkonzerte. Podium der Philharmonie in Verbindung mit KölnMusik. Samstags 15:00 Uhr.  
 Gefördert vom NRW-Kultusministerium und von der Concert-Gesellschaft**

<b>12.10.2002</b>	<p><b>1. Kammerkonzert</b></p> <p>Kontrabass, E-Bass: Wolfgang Sallmon; Kontrabass: Henning Rasche;          Gitarre/E-Gitarre: Christian Kiefer; Flöte: Freerk Zeijl; Horn: Robert Thistle;          Trompete: Matthias Kiefer, Matthias Jüttendonk; Posaune: Karlheinz Gottfried;          Tuba: Karl-Heinz Glöckner; Vibraphon: Christoph Baumgartner; Klavier: Philippe Adam;          Sopran: Mariola Maika</p> <p>E Wolfgang Sallmon: Stück für Kontrabass und Sprache nach einem Gedicht von Oliver Fuhs</p> <p>E Andreas Pflüger: Thema mit Folgen, für Gitarre, E-Gitarre, Kontrabass und E-Bass</p> <p>E Robert Thistle: Drei Sätze für Sopran, Horn und Klavier nach Gedichten von Ingeborg Reimann:          Hoffnung, Herbsttag im Dämmerlicht, Leben</p> <p>E Martin Herchenröder: Plkay für Flöte, Vibraphon und Kontrabass</p> <p>E Wolfgang Sallmon: Tritonus-Quintett für 2 Trompeten, Horn, Posaune und Tuba</p>
-------------------	---

<b>9.11.2002</b>	<b>2. Kammerkonzert</b> Holzbläsertrio des Gürzenich-Orchesters: Flöte: Holger Miller; Oboe: Klaus Kärcher; Englisch Horn: Albrecht Bode; Sopran: Cordula Berner E W. A. Mozart: Andante F-Dur aus der Spieluhr E F. Schubert: Der Hirt auf dem Felsen E A. B. Fürstenau: Rondo brilliant D-Dur E J. Offenbach: aus Die Banditen: Ouvertüre, Lied der Fiorella, Saltarello E A. Dvořák: Humoreske Nr. 7 op. 101 E S. Rachmaninow: Vocalise E Kurt Weill: Unbekannte Lieder
<b>22.02.2003</b>	<b>3. Kammerkonzert</b> Klavier: Sigrid Althoff; Horn: Egon Hellrung; Violine: Torsten Janicke R. Strauss: Andante op. posth. für Horn und Klavier Sonate Es-Dur op. 18 für Klavier und Violine J. Brahms: Trio Es-Dur op. 40 für Horn, Violine und Klavier
<b>15.03.2003</b>	<b>4. Kammerkonzert</b> Gürzenich-Perussions-Ensemble Schlagfertig: Carten Didjurgis, Harald Klugt, Robert Rossmann, Carsten Steinbach und Ulli Vogtmann; Klavier: Paulo Alvares und Kristi Becker E Tull Fisher: Sonatine für Schlagzeugensemble E Christopher Deane: Mourning Dove Sonnet E Minoru Miki: Marimba Spritual E G. Ligeti: Drei Stücke für 2 Klaviere E L. Bernstein: Sinfonische Tänze aus West Side Story
<b>3.05.2003</b>	<b>5. Kammerkonzert</b> Manon-Quartett Köln: Violine: Sabine Nitschke, Cornelia Bodamer-Cahen; Viola: Bruno Toebrick; Cello: Polly Case-Lohrer E S. Barber: Dover Beach für Singstimme und Streichquartett UA Kate Waring: Szenen der Kindheit – Streichquartett für das Manon-Quartett A. Dvořák: Quintett Es-Dur op. 97 für 2 V./2 Va./Vc. („Das Amerikanische“)
<b>21.06.2003</b>	<b>6. Kammerkonzert</b> Gürzenich-Kammerorchester Leitung und Violine: Torsten Janicke; Violine: Heike Janicke, Giovanni Battista Viotti: Prima Sinfonia concertante Es-Dur für 2 Violinen E Secunda Sinfonia concertante B-Dur für 2 Violinen

## 2003/2004

Sechs Kammerkonzerte. Podium der Philharmonie. Samstags 15:00 Uhr.  
Gefördert vom von der Concert-Gesellschaft und KölnMusik

<b>27.09.2003</b>	<b>1. Kammerkonzert</b> Flöte: Freerk Zeijl; Oboe: Horst Eppendorf; Klarinette: Oliver Schwarz; Fagott: Rainer Schottstädt; Horn: Markus Wittgens; Violine: Ursula Maria Berg; Violine: Rose Kaufmann; Viola: Marina Horejsi; Cello: Johannes Nauber; Kontrabass: Henning Rasche E George Onslow: Nonett a-Moll op. 77 UA Oliver Drechsel (*1973): Der Urton op. 25b für Bläser- und Streichquintett E Hugo Wolf: Italienische Serenade G-Dur, Fassung für Bläser- und Streichquintett von Rainer Schottstädt E R. Wagner: Siegfried-Idyll, Fassung für Bläser- und Streichquintett von Rainer Schottstädt E B. Britten: Sinfonietta für Kammerorchester op. 1, Fassung für Bläser- und Streichquintett
<b>19.10.2003</b>	<b>2. Kammerkonzert</b> Gürzenich-Quartett: Violine: Torsten Janicke, Rose Kaufmann; Viola: Mile Kosi; Cello: Joachim Griesheimer; Viola: Martina Horejsi; Cello: Daniel Raabe J. Brahms: Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36 E Anton Arensky (1861–1906): Quartett a-Moll op. 35 für V./Va./2 Vc.
<b>7.02.2004</b>	<b>3. Kammerkonzert. Nikos Skalkottas zum 100. Geburtstag</b> Violine/Viola: Demetrius Polyzoides; Violine: Elisabeth Polyzoides; Cello: Joachim Griesheimer; Klavier: Janna Polyzoides; Klavier: Aris Radiopoulos E Nikos Skalkottas: Klaviertrio 1936 A/K Duo für Violine und Viola

E DE	Acht Variationen über ein griechisches Volkslied für Klaviertrio Konzert für 2 Violinen und Klavier zu vier Händen
<b>3.04.2004</b>	<b>4. Kammerkonzert</b> Horn: Egon Hellrung; Violine: Torsten Janicke; Klavier: Sigrid Althoff R. Strauss: Andante für Horn und Klavier C-Dur op. posth. Sonate für Violine und Klavier Es-Dur op. 18 J. Brahms: Trio für Horn, Violine und Klavier
<b>22.05.2004</b>	<b>5. Kammerkonzert</b> Dirigent: Reinmar Neuner; Sopran: Luisa Castellani; Flöte: Christiane Menke; Klarinette: Oliver Schwarz; Viola: Vincent Royer; Cello: Johannes Nauber; Harfe: Saskia Kwast; Schlagzeug: Christoph Baumgartner
E	L. Berio: Chamber music für Sopran, Klarinette, Viola, Cello, Harfe und Schlagzeug
E	Giacinto Scelsi: Duo für Viola und Cello
UA	Vincent Royer (*1961): Dix ailes für Cello, Harfe und Schlagzeug
E	L. Berio: Folksongs für Sopran, Flöte, Klarinette, Viola, Cello, Harfe und Schlagzeug
<b>26.06.2004</b>	<b>6. Kammerkonzert</b> Violine: Ursula Maria Berg; Violine: Alvaro Palmen; Viola: Martina Horejsi; Cello: Daniel Raabe; Kontrabass: Henning Rasche; Klarinette: Oliver Schwarz; Fagott: Rainer Schottstädt; Horn: Ricardo Almeida W. A. Mozart: Quintett A-Dur KV 581 für Klarinette, 2 Violinen, Viola, Cello (Stadler-Quintett) F. Schubert: Oktett F-Dur op. posth. 166 D 803 für Klarinette, Horn, Fagott, Streichquartett, Kontrabass

2004/2005

**Sechs Kammerkonzerte. Podium der Philharmonie. Samstags 15:00 Uhr.**  
**Gefördert vom von der Concert-Gesellschaft und KölnMusik**

<b>16.10.2004</b>	<b>1. Kammerkonzert</b> Gesang: Regina Dohmen; Flöte: Christiane Menke; Oboe: Ikuko Homma; Klarinette: Thomas Adamsky; Fagotte: Klaus Lohrer; Horn: Jörn Köster; Trompete: Matthias Kiefer; Posaune: Ulrich Flad; Violine: Martin Richter, Jana Andraschke; Viola: Bruno Toebrick; Cello: Sylvia Borg-Bujanowski; Kontrabass: Johannes Eßer; Schlagzeug: N.N.; Klavier: Christina Scheuermann-Mason; Dirigent: Reinmar Neuner REGEN E Hanns Eisler (1898–1962): Vierzehn Arten den Regen zu beschreiben op. 70 E J. Brahms: Regenlied op. 59,3 (Text: Klaus Groth) E J. Brahms: Sonate Nr. 1 G-Dur op. 78 für Violine und Klavier („Regensonate“) E T. Takemitsu: Rain coming E Cl. Debussy: Pour remercier la pluie au matin, aus: Six épigraphes antiques, Fassung für Ensemble von Reinmar Neuner
<b>18.12.2004</b>	<b>2. Kammerkonzert</b> Oboe: Horst Eppendorf; Fagott: Rainer Schottstädt; Violine: Torsten Janicke; Viola: Antje Kaufmann, Martina Horejsi; Cello: Joachim Griesheimer E J. E. Brandl: Quintett B-Dur op. 14 für Fg./V./2 Va./Vc. E B. Britten (1913–1976): Phantasy op. 2 (1932), Quartett für Ob./V./Va./Vc. E J. E. Brandl: Sextett C-Dur op. 16 für Ob./Fg./V./2 Va./Vc.
<b>8.01.2005</b>	<b>3. Kammerkonzert</b> Klarinette: Claudio Puntin; Streichquartett RED URG 4: Violine: Gerdur Gunnarsdóttir; Violine: Jana Andraschke; Viola: Axel Porath; Cello: Daniel Raabe E Arvo Pärt (*1935): Fratres (1977) für Streichquartett E Philip Glass (*1937): 3. Streichquartett Mishima (1985) E Claudio Puntin (*1965): East (2002/2003), Quintett für Klarinette und Streichquartett Zugabe: E Claudio Puntin: East (2002/2003), Quintett für Klarinette und Streichquartett Daraus: Auszug aus dem 2. Satz



<p><b>21.03.2005</b></p> <p>E</p> <p>E</p>	<p><b>4. Kammerkonzert</b></p> <p>Gürzenich-Quartett: Violine: Torsten Janicke, Rose Kaufmann; Viola: Mile Kosi; Cello: Joachim Griesheimer; Viola: Martina Horejsi; Cello: Daniel Raabe</p> <p>Fanny Mendelssohn (1805–1847): Streichquartett Es-Dur (1834) Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett Nr. 2 a-Moll op. 13</p> <p>P. Tschaikowsky: Sextett d-Moll op. 70 für 2 V./2 Va./2 Vc. („Souvenir de Florence“)</p>
<p><b>28.05.2005</b></p>	<p><b>5. Kammerkonzert</b></p> <p>Eine musikalische Reise durch die Salons und Caféhäuser der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts Salonorchester Da Capo de Cologne: Martin Richter (Violine Direktion), Gerhard Dierig (Violine obligat und Gesang) Cello: Klaus Christoph Kellner; Kontrabass: Henning Rasche; Akkordeon: Andreas Trenk; Klavier: Michael Jüttendonk; Schlagzeug: Johannes Bockskopf; Gesang: Regina Dohmen</p> <p>Helmut Zacharias: Dixie für Geige Eberhard Schmidt: Violinetta *Rezitation: Fred Endrikat (Erotisches Wechselspiel), Eugen Roth (Kleine Ursache) Albert Vossen: Sprit – Fliegende Blätter Edvard Elgar: Salut d'amour *Rezitation: Kurt Tucholsky (Der andere Mann) Rudi Rischbeck: Lustige Fidel Theo Mackeben: Münchner G'schichten *Rezitation: Fred Endrikat: (Der Lenz ist da) Robert Stolz: Im Prater blüh'n wieder die Bäume Franz Lehár: Dein ist mein ganzes Herz Johann Strauß: Lob der Frauen Joe Rixner: Spanischer Marsch Hause/Schlenkermann: Tango Iberio *Rezitation: Kurt Tucholsky: (Das Ideal – Ideal und Wirklichkeit) Werner R. Heymann: Eine Nacht in Monte Carlo Jacques Offenbach: Brasilianer Galopp Fred Doelle: Auf der Rue Madeleine Gerhard Winkler: Scampolo Othmar Klose und Rudi Lukesch: Hör mein Lied, Violetta Gerhard Winkler: Capri-Fischer *Rezitation: Heinz Erhardt (Die polyglotte Katze) – Erich Kästner (Hamlets Geist) Erdélyi Mihály: Puszta-Fox Emerich Kálmán: Wenn es Abend wird Herbert Rehbein: Teufelsgeigen</p>
<p><b>5.07.2005</b></p> <p>E</p>	<p><b>6. Kammerkonzert</b></p> <p>Violine: Gerdur Gunnarsdóttir, Jana Andraschke; Viola: Martina Horejsi; Viola: Bruno Toebrick; Cello: Daniel Raabe, Eva Böcker</p> <p>R. Strauss: Sextett aus der Oper Capriccio für 2 V./2 Va./2 Vc.</p> <p>Erwin Schulhoff: Sextett WV 70 à Francis Poulenc für 2 V./2 Va./2 Vc.</p> <p>E. W. Korngold: Sextett D-Dur op. 10 für 2 V./2 Va./2 Vc.</p>

## 2. KÖLNER STÄTTEN FÜR KONZERT UND THEATER

Beim Gang durch die Kölner Geschichte begegneten wir der Musik auf Straßen und Plätzen, in Kirchen, in der Universität, in den Bursen, im Gürzenich, in Zunfthäusern, in Ball- und Weinetablissements, in Patrizier- und Bürgerhäusern, auf im Freien errichteten Theaterbühnen, in hölzernen, später in Stein errichteten Theatern, schließlich in eigens für Theater und Konzert errichteten Sälen und Gebäuden.

Der Freiluftmusik begegnen wir vor allem bei den Prozessionen, allen voran der großen städtischen Gottestracht, bei den Huldigungsfeiern, bei Pfarrprozessionen, später beim Karneval, vor allem beim Rosenmontagszug, aber auch bei den sommerlichen Gartenkonzerten in Lokalen rechts und links der Rheines.

Die Sakralmusik wurde vor allem im Dom gepflegt, der wie auch einige andere bedeutende romanische Kirchen eine ständig besoldete Vokal- und Instrumentalkapelle unterhielt.

Die bürgerliche Musik erklang bei festlichen Angelegenheiten vielfältiger Art der Patrizier, der Bürgermeister und Ratsherren, des hohen Klerus, der Universitätsprofessoren; sie erklang in den Zunfthäusern, in den Sälen der Wirthäuser und Weinzäpfer, aber auch bei Familienfesten der Bürger, schließlich im Theater und beim öffentlichen Konzert. So betrachtet, ist diese Aufstellung der musikalisch genutzten Lokalitäten in Köln mehr als unvollständig. Sie stützt sich hauptsächlich auf die in dieser Arbeit erwähnten und behandelten, durch Nachrichten und Quellen belegten Musikstätten.

Die folgende Übersicht ist durchaus unvollständig, weil sie hauptsächlich nur jene Stätten erfasst, die im 1. Band en passant erlebt wurden.

Die vorangestellten Jahreszahlen sollen ein chronolisches Gerüst geben für die erste erkennbare musikalische Nutzung der Lokalitäten. Sie exakt topografisch zuzuordnen, wurde nicht versucht.

- 1426 Ratskapelle. Sie wurde 1426 an der Stelle der früheren Synagoge errichtet und am 8. September 1426 (Mariae Geburt) auf den Namen St. Maria in Jerusalem geweiht. Stephan Lochner schuf (ca. nach 1440) sein weltberühmtes Bild der Kölner Stadtpatrone, der Gottesmutter und der Heiligen drei Könige, der Heiligen Ursula und des Heiligen Gereon. 1616 Einbau einer Musikempore auf Marmorpfeilern. Letzter Ratskapellmeister war Anton Götzscher, bevor der kirchliche Dienst von den Franzosen eingestellt wurde.
- 1447 Gürzenich. Erbaut wurde er in den Jahren 1441–1447. Der große Saal befand sich über dem Erdgeschoss und war der größte seiner Art in ganz Deutschland. Als „Unser Herren Tanzhaus“ diente er dem Rat für die Bürgermeisterschmäuse und fand seine prächtigste Bestimmung in den Jahrzehnten der häufigen Besuche von Kaiser und Königen, bei der Abhaltung von Reichstagen und bei den prunkvollen Huldigungsfeiern. Als Konzertsaal bewährte er sich erstmalig 1821 beim ersten in Köln gehaltenen Niederrheinischen Musikfest. Auch die folgenden Musikfeste fanden hier ausnahmslos bis 1906 statt. 1857 zogen die Gürzenich-Konzerte in den umgebauten Konzertsaal ein. Der 1944 zerstörte Gürzenich wurde nach dem Wiederaufbau am 2. Oktober 1955 durch ein Konzert des Gürzenich-Orchesters eingeweiht.
- 1454 Kölner Dom. Grundsteinlegung des gotischen Doms am 15. August 1248, am Tage Mariae Himmelfahrt. Vollendung des Dom-Chores und kirchliche Weihe am 17. September 1322 mit gleichzeitiger Überführung des Dreikönigenschreines. Der Chor wurde nach Westen durch eine provisorische, bis zu den Gewölben reichende Mauer geschlossen, die erst 1863 niedergelegt wurde. Die Dommusik erklang, solange es eine Domkapelle gab, also nur in diesem Ostchor! Die Marienkapelle, das „Marianum“ oder die kleine Domkapelle wurde 1454 als Stiftung des Erzbischofs Theodoricus v. Moers (Dietrich II.) für eine tägliche, um 6 Uhr beginnende musikalische Messe mit bis zu 16 Musikern und Sängern gegründet und fungierte ohne Unterbrechung vom 17. Oktober 1454 bis 1805. Die Domkapelle fand ihr Ende im Zuge einer Reform der katholischen Kirchenmusik, bei der ab 1863 Frauenstimmen und Instrumente verboten wurden.
- 1466 St. Maria im Kapitol. Hier bestand von 1466 bis 1801 eine Stiftung des Bürgermeisters Johann v. Hardenrath für eine tägliche „Musicks Mess“ in der Salvatorkapelle, genannt die „Hardenrath-Kapelle“, mit festbesoldeten Musikern. Die musikalische Messe begann täglich um 7 Uhr. Ursprünglich gehörte zu der Stiftung auch ein Sangmeisterhäuschen mit einem Alumnat für Musikschüler, Kölns erstes „Konservatorium“.

- 1525 St. Gereon, Frei Edlen Stift. Ab dem 9. Jh. wurde der Kirche ein Chorherrenstift angegliedert, das im Rang dem Domstift folgte. Das um 1248 vollendete Dekagon diente dem Domkapitel als Ansporn zum Bau des gotischen Domes. An St. Gereon bestand eine Musikstiftung für festbesoldete Musiker von ca. 1525 bis 1803.
- 1561 Quattermart. Haus „in rostris aut in foro Oratorio, vulgo auf'm Quatter Marck“. Die Stadt kaufte dieses Haus und ließ es renovieren. Es lag neben dem Gürzenich und war mit diesem verbunden. Kölner Bürger nutzten den Festsaal für Hochzeiten, daher „Bruloffshuys“ genannt. Seit 1651 Hauptspiellokal für Theatergesellschaften. Hier gaben die Kölner Musikanten unter Ratskapellmeister Grieffgens 1667 und 1668 ihre „opera“. Abbruch 1827.
- 1562 Gebourhaus in Cäcilienstraße oder Gebührenhaus am Alten Markt.
- 1613 Theaterhütten auf dem Heumarkt.
- 1617 St. Maria Himmelfahrt (vorher Achatius-Kirche), von den Jesuiten erbaut und am 8. Mai 1678 konsekriert.  
Seit Beginn des 17. Jahrhunderts ist Kirchenmusik belegt. Musikstiftungen: „pro fundatione musicae“ (1617); „pro fundanda musica (1618); „pro studiosis pauperibus musicam in choro cantantibus“ (1636). Festbesoldete Musiker (1749–1803). Gründung des Musikseminars durch eine Stiftung des Reichsgrafen v. Rantzow (1695–1798). Josephinisches Konvikt für 12–15 Seminaristen.
- 1627 Walengasse, dann Wahlgasse. Sie führte vom Heumarkt etwas ansteigend zu Klein St. Martin. In dieser Gegend fand der Hauptmarkt während der „Freiheit“ statt. Hier spielten hauptsächlich die Englischen Komödianten.
- 1648 Ballhaus auf Apostelnstraße (Besitzer Niclaus Kisselstein)  
1595 als „Katzbahn“ eingerichteter länglich-rechteckiger Saal von ca. 29 m Länge und 9,50 m Breite in dem Winkel zwischen Apostelnstraße, Apostelnkirchhof und der alten Mauer dicht an der Mauer.
- 1700 Neumarkt. Es wird erwähnt, dass ein Theater dort bestand, das von Marktschreibern und Gaukelspielern benutzt wurde.
- 1730 Johann Andreas Ferrari, Wirtschaft und Ballhaus in der Schildergasse. Später das Schmitz'sche Haus. Ferrari besaß seit 1730 ein Privileg, Redouten und Maskenbälle zu halten. Später fanden bei ihm auch Konzerte statt, besonders mit reisenden Solisten.
- 1737 Kreuzbrüder-Kirche in der Streitzeuggasse (heute Kreuzgasse und Brüdergasse). 1309 wurde die Kreuzherren-Kanonie gegründet. 1810 wurde die Kirche abgerissen. Konsul Nicolaus de Groot († 1737), mehrfach auch Bürgermeister, stiftete 6000 Thlr. für Musik zu Festmessen und zu alldonnerstäglichen Kompletorien (4 Sänger und 5 Instrumentalisten). Die de Groote'sche Stiftung ging 1820 an den Musikfonds des Domes.
- 1743 Academie-Saal in der Schneiderzunft Schildergasse. Abonnementskonzerte der 1743 gegründeten Musicalischen Academie (1743–1776).
- 1760 Academie-Saal der Schusterzunft in der Sternengasse.
- 1765 Barbierierzunft an den Minoriten. Wöchentliche Konzerte der Musikanten (1762/63) jeden Mittwoch.
- 1768 Ritterzunft zum schwarzen Hause in der Streitzeuggasse. Grauns „Tod Jesu“ 1768.
- 1778 Saal Anton Cremer in der Ehrenstraße (Weinschenke), ab 1791 Witwe Cremer. Im Sommer 1791 regelmäßige Abonnementskonzerte, 16 Konzerte; Gartenkonzerte mit Pauken und Trompeten und Türkischer Musik. Seit 1800 unter dem Namen Saal Monheim.
- 1779 Konzertsaal am Domhof (ehemals Haus zum Palast; heutiges Domhotel), wo die Winterkonzerte abgehalten wurden, mit den wechselnden Besitzern:
- 1779 Saal Ehl; „privilegierter großer Saal des Herrn Ehl“ bis 1812
- 1812 Saal Lempertz bis 1826
- 1826 Saal Horst bis 1838
- 1838 Saal Harff bis 1840
- 1781 Steinmetzzunft hinter „St. Mergen“ (St. Maria im Kapitol)
- 1783 Comoedienhaus in der Schmierstraße (Nr. 3890½, später Komödienstr.) Kölns erstes in Stein erbautes Theater. Es wurde 1827 niedergelegt und neu gebaut. Eröffnung am 10. Februar 1783.
- 1783 Der Steinsche Garten. Sommerkonzerte.

- 1786 Wirtshaus „Falkenlust“ des Bürgerhauptmanns, „Weinzäpfer und Tanzsallvermieters“ Franz Caspar Rodius in der Schmierstraße (später Komödienstraße), wo dermalen der Fränkische Hof stand, fortgeführt von seiner Witwe Elise Rhodius. Das Haus hieß später der „Eisersche Saal“.
- 1788 St. Maria in der Kupfergasse. Kloster der Barfüßer oder Discalceatessen. Allsamstägige Kompletorien und festliche Gottesdienste wurden musikalisch gehalten. Der Geiger Wilhelm Kleinartz war seit 1788 ständig besoldet.
- 1791 Madame Drewer, Sängerin der aufgelösten Bonner Hofkapelle, begründete Hauskonzerte in der Ehrenstraße, aus denen sich die „Liebhaber-Concerte“ entwickelten (1806–1812).
- 1791 Johann Joseph Oster im Judenauer Hof.
- 1791 Christian Müller „Auf der Münz“. 1793 inserierte Peter Müller Abonnementskonzerte.
- 1791 Joseph Wacomont auf dem Steinwege.
- 1797 Das „Hüttchen“, Weinstube des Bürgerhauptmanns Etzweiler am Hof (heute Tonger-Früh); hier bildete sich ein von Musikern und Dilettanten zusammengesetzter Musikverein.
- 1797 „Wöchentliches Konzert“ im Haus von Mäurer (drei Jahre lang).
- 1798 Gasthaus „Zum rothen Hause“. Hill und Eisermann gaben am 21. November 1798 ein Konzert „die Erstlinge eines jungen Künstlers“.
- Vor 1800 gab es in Köln 128 Weinhäuser oder Weinzäpfer, die sich Hausmusikanten hielten. Eine Suchanzeige besagt z. B.: „Ein musikalischer Violinist und ein musikalischer Bassist, einheimisch oder ausheimisch, werden in einem vornehmen Haus gesucht zum sonn- und feyer- und ebenfalls im Sommer zum werktägigen Musiciren, und können auf Jahre Verbindung haben.“<sup>1</sup>
- 1811 Saal Sittmann an der Schnurgasse, Gartenlokal. Sommerkonzerte für das „Institut für Unbemitelte“.
- 1817 Saal Jäger.
- 1819 Probsteigarten bei St. Gereon.
- 1821 Gürzenich; für das erste Niederrheinische Musikfest renoviert.
- 1827 Saal Windeck, Deutz.
- 1829 Schauspielhaus in der Komödienstraße (das alte wurde 1827 niedergelegt). Eröffnung mit *Jessonda* von Louis Spohr (19.1.1829). Am 21. Juli 1859 niedergebrannt.
- 1830 Oberer Theatersaal. 1. Abonnements-Quartett mit S. Ganz, Alexander, Almenräder, Breuer, Lütgen, Weber (14.09.1830).
- 1831 Saal Ebermeyer.
- 1832 Marienbildchen, Deutz.
- 1833 Casino am Augustinerplatz; Großer Saal und Blauer Saal. Hier fanden bis 1857 die regelmäßigen Konzerte der Concert-Gesellschaft statt.
- 1839 Blauer Saal (vorher Gelber Saal) im Casino. Konzerte des Kölner Quartetts.
- 1833 Garten Rener, Deutz. Konzerte von 1833–1840.
- 1834 Spanischer Bau am Rathaus. Probeklokal des Singvereins, Klavierbegleitung: Franz Weber am 6. Nov. 1834 unter Leibl.
- 1835 Rheinau. Freiluftkonzerte mit Harmoniemusik.
- 1835 Saal im Bellevue, Deutz. Militärkonzerte unter Neumann.
- 1837 „Schöne Aussicht“ am Thürmchen.
- 1838 Saal Bechem. Konzert v. H. J. Lütgen (Violine) am 25. März 1838.
- 1839 Saal im „Prinz Carl“, Deutz. Militär-Konzerte 1839 unter Johannes Kelch.
- 1839 „Kölner Zelt“ im Stadtgarten. Militärkonzerte unter Engelmann.
- 1839 „Kaiserzelt“ in Nippes. Militärkonzerte unter Kelch.
- 1840 Saal Eiser (ehemals Rodius und Fränkischer Hof in der Komödienstraße).
- 1857 „Erstes Gürzenich-Konzert“ im neu gestalteten Konzertsaal des Gürzenich am 17. November 1857; Leitung: Ferdinand Hiller.

- 1858 Gertrudenhof vulgo *Geistersterz* oder *Geistestätz* in der Gertrudenstraße neben dem Neumarkt (Besitzer seit 1852 Johann Dickopf). Erst „Paradiesgarten“, 1858 „Kometensaal“; nach dem Tod vom Dickopf (11.05.1865) wurde das Lokal 1869 als Salon Vaudeville für Theateraufführungen genutzt, 1875 von der Leseegesellschaft gekauft und als Gertrudenhof-Theater mit einem 25 Mann starkem Orchester unter MD G. Grünewald bespielt. 1878 brannte es nieder. Die Leseegesellschaft baute in der Langgasse ein neues Vereinhaus mit einem großen Festsaal, der am 6. Jan. 1882 eingeweiht wurde. Im Gertrudenhof finden wir seit 1887 den Zirkus Carré. Später war die „Reichshalle“ oder das Reichshallentheater dort untergebracht. 1858 gab es im „Geistersterz“ oder „Zum großen Kometen“ (nach dem in diesem Jahr auftretenden Halleyschen Kometen) Philharmonische Konzerte unter der Leitung von Johann Peters.
- 1862 Neues Schauspielhaus. Eröffnet am 1. September 1862. Es brannte am 16. Februar 1869 abermals nieder. Man spielte weiter bis zum 9. Mai 1869 im Aktien-Theater, das am 10. Mai ebenfalls niederbrannte. Dann wurde im Thalia-Theater und im Gertrudenhof-Theater weitergespielt.
- 1868 Flora Sommertheater; 1868 erbaut; 1200 Plätze.
- 1872 Schauspielhaus in der Glockengasse. Eröffnung am 1. September 1872 unter Theater-Direktor H. Behr.
- 1874 Wolkenburg. Vereinslokal des KMGV. Feierliche Eröffnung am 11. Februar 1874.
- 1886 Kaisergarten in der nördlichen Neustadt (Eigentum der Rheinischen Eisenbahngesellschaft), dann verstaatlicht.  
Konzert des Städtischen Orchesters am 8. August 1886.
- 1886 Zoologischer Garten, 1859/1860 von einer Aktiengesellschaft angelegt und am 22. Juli 1860 eröffnet. 25 Philharmonische Konzerte (Wüllners Sommerunternehmen) im Sommer 1886.
- 1886 Flora, neben dem Zoologischen Garten, von einer Aktiengesellschaft angelegt, am 14. August 1864 eröffnet. Mitbegründer Robert Heuser. 12 Philharmonische Konzerte (Wüllners Sommerunternehmen) im Sommer 1886.
- 1886 Marienburg. Konzert des Städtischen Orchesters (Wüllners Sommerunternehmen), Sommer 1886.
- 1886 Leseegesellschaft. Vereinsgebäude mit großem Festsaal (die „Lese“) seit 1882 in der Langgasse. Im Sommer 1886 spielte das Neue Operetten-Theater dort. Im Sommer 1891 hier 11 Volkssinfoniekonzerte.
- 1889 Neuer Volksgarten am Eifel-Platz und Volksgartenstraße. 25 Philharmonische Konzerte ab 19. Mai 1889.
- 1891 Centralhalle: Vereinigte Gärten der Centralhalle in der Restauration Schilderhaus (früher Wilhelmgarten), Eingang Schildergasse 66 und Herzogstraße 7, Kölns erstes und größtes Garten-Etablissement im Mittelpunkt der Stadt, drei Veranden, 2000 Personen; vom Sonntag, 31. Mai 1891 ab „Täglich Konzert“ und Spezialitäten-Vorstellung. Bei ungünstiger Witterung fanden die Vorstellungen im Saale des Centralhallen-Theaters statt.
- 1891 „Prinz Carl“, Deutz.
- 1902 Opernhaus am Hansaring. 1902 eröffnet, 1944 zerstört. Ab 1907 wurden hier auch die Niederrheinischen Musikfeste veranstaltet. Klemperer richtete den Zyklus von drei Opernhauskonzerten ein. Wegen der guten Akustik wurden im Sommer ab 1909 auch andere Konzerte des Städtischen Orchesters ins Opernhaus verlegt, z. B. die Beethoven-, Brahms, und Bruckner-Zykluskonzerte. Die Concert-Gesellschaft verlegte die Gürzenich-Konzerte ab 1939 teilweise, nach der Zerstörung der Messehalle (1942) und des Gürzenich (29.06.1943) gänzlich ins Opernhaus, bis auch dieses am 14. Mai 1944 zerbombt wurde.
- 1911 Festhalle am Aachener Tor, eigens errichtet für das Rheinische Sängerbundfest (1.–3.7.1911).
- 1914 Deutsche Werkbundaustellung. Sie wurde von namhaften Architekten (Walter Gropius, Adolf Meyer, Bruno Taut und Henry van de Velde) auf dem rechten Rheinufer zwischen Deutz und Mülheim errichtet und im Mai 1914 eröffnet. Aus diesem Anlass wurden die vier Beethoven-Abende unter Max v. Schillings und Ernst Wedel, ein Brahmskonzert und ein Sonderkonzert unter Gustav Brecher in die Festhalle der Werkbundaustellung verlegt. Wegen Ausbruch des Krieges wurde die Ausstellung bereits im August geschlossen.
- 1921 Brühler Schloß. 1. Rheinisches Kammermusikfest 23.–27. Mai 1921, Dirigenten: Hermann Abendroth, Otto Klemperer, Franz Schreker, Hans Hermann Wetzler.

- 1921 Friesenpalast. Morgenfeier (6.2.1921) unter Abendroth.
- 1921 Saal der Bürgergesellschaft. Großes Konzert zum Besten der Hilfskasse des Städtischen Orchesters (7.6.1921).
- 1922 Festsäle der Kölner Bürgergesellschaft, z.B. Künstlerfest am 25. Februar 1922 unter Klemperer.
- 1923 Große Halle (Messehalle) im Rheinpark zu Köln-Deutz. Einweihung am 21. Oktober 1923 durch das Gürzenich-Orchester. Fernerhin wurden einige Gürzenich-Konzerte (besonders die großen Chorkonzerte) hierher verlegt. Am 31. Mai 1942 durch Bomben zerstört.
- 1940 Kölner Dom (siehe auch 1454). *Matthäus-Passion* von Bach am 19. März 1940 unter Papst. Requiem op. 5 von Berlioz am 5. Juli 1989 unter Janowski (in Zusammenarbeit mit Radio France).
- 1943 Aula der Universität als Ersatz für den am 29. Juni 1943 zerstörten Gürzenich. Letzte Konzertsaison 1954/55.
- 1945 Am 11. Juli 1945 im Brühler Schloß ein Konzert für das britische 2. Household Cavalry Regiment „by the Städtisches Orchester Cologne“. Conductor: Heinz Pauels. Das erste Konzert des Städtischen Orchesters nach dem Krieg! Kammerkonzert mit Clara Ebers, Sopran (21. September 1957).
- 1946 St. Norbert-Kirche. II. Chorkonzert am 21. Juli 1946; Leitung: Günter Wand.
- 1946 Millowitsch-Theater. Rundfunkaufnahmen (NDR Köln), erstmals am 6. März 1946; Dirigent: Wand.
1946. Agnes-Haus, genutzt für Rundfunkaufnahmen des NDR.
- 1946 Divisions-College Bonn für Rundfunkaufnahmen. Aufnahme eines Sinfoniekonzertes 1946.
- 1947 Funkhaus. „Musik am Mittag“ und Sinfoniekonzerte 1947/48 unter Wand.
- 1947 Kurbel-Saal für Rundfunkaufnahmen. Sinfoniekonzert am 30. Juni 1947 mit Lubomir Romanski.
- 1948 Kammerspiele am Ubierring. 1. Morgenfeier am 17. Nov. 1948.
- 1950 Sonderkonzert in der Ruine des Gürzenich. Festakt der Stadt Köln am 25. Juni.1950, Leitung: Günter Wand.
- 1955 Festakt zur Einweihung des wiedererbauten Gürzenich am 2. Oktober 1955.
- 1957 Messehalle VIII auf dem Messengelände in Deutz. *Matthäus-Passion* am 17.–19. April 1957.
- 1957 Neues Opernhaus am Offenbachplatz. Eröffnung am 12. Mai 1957.
- 1955 Feierabendheim von Knapsack in Hürth für Plattenaufnahmen, zuletzt *Missa solennis* von Beethoven (20.–28. Februar 1965) unter Günter Wand.
- 1986 Philharmonie im Museum Ludwig. Zur Eröffnung Festakt mit Fernseh-Liveübertragung am 14. September 1986 vormittags und Sonderkonzert mit Rundfunkübertragung am Abend mit Mahlers VIII. Sinfonie. Leitung: Marek Janowski.

#### Weitere Theater mit hauseigenen Orchestern:

- 1850 Vaudeville-Theater des Konditors Stollwerck in seinem Kaffeehaus in der Schildergasse. Am 9. Juni 1850 Erstaufführung *Der Affe und der Bräutigam* von Georg Ott. Später umbenannt in Thalia-Theater, wo es J. Offenbachs *Orpheus in der Unterwelt* auf 200 Aufführungen brachte. Das Orchester bestand aus 18–20 Mitgliedern der Kapelle des 7. Fuß-Artillerie-Regiments unter der Leitung von L. Zingel. Seit 1881 auch Wilhelm-Theater.
- 1862 Victoria-Theater am Türmchen in Niehl mit 2000 Plätzen, von Theaterdirektor L'Arronge bespielte. Erstaufführung von Offenbachs *Der Herr Gemahl vor der Tür* am 13. April 1862.
- 1868 Actien-Theater, Erstaufführung von Offenbachs *Französische Schwaben oder Lieschen und Fritzchen* am 11. Juni 1868
- 1868 Sommertheater an der Flora, auch Flora-Theater genannt, 1868 erbaut mit 1200 Plätzen. Erstaufführung von J. Offenbachs *Insel Tulipatan* am 22. Juli 1872. Das Orchester bestand z. B. 1880 aus 24 Mitgliedern des Stadttheater-Orchesters.
- 1869 Sommertheater im Stadtgarten, Erstaufführung von J. Offenbachs *Die Zaubergeige* am 4. März 1869.
- 1870 Flora-Theater, erbaut 1870 mit 1400 Plätzen. 1890 spielte die Kapelle des 7. Westfälischen Fuß-Artillerie-Regiments unter Berthold Filler. Erstaufführung von Georg Jarnos *Aschermittwoch* am 22. Mai 1897.

- 1881 Wilhelm-Theater (ehemaliges Thalia-Theater in der Schildergasse), Erstaufführung von J. Offenbachs *Die Tochter des Tambourmajors* am 10. August 1881. Das Orchester bestand aus 18–20 Mitgliedern des 7. Fuß-Artillerie-Regiments unter der Leitung von Ludwig Zingel. 1882 spielte im Sommer ein Orchester aus 20 Mitgliedern des Stadttheater-Orchesters.
- 1886 Neues Operetten-Theater in der Lesegesellschaft. Ein Orchester mit 25 engagierten Musikern unter den Kapellmeistern Robert Collin und M. Vinnée-Fischer.
- 1902 Reichshallen-Theater (siehe 1858 Gertrudenhof), Erstaufführung von Alberto Colantaonis *Alt-Heidelberg* am 15. Februar 1902.
- 1902 Residenz-Theater, der Neubau in der Bismarckstraße am 3. Dezember 1901 eröffnet. Erstaufführung von Carl Michael Ziehrers *Die Landstreicher* am 18. Mai 1902.
- 1905 Reichshallen-Operetten-Theater, 1905 erbaut mit 2000 Plätzen.
- 1906 Metropol-Theater in der Apostelnstraße wird mit der Erstaufführung von Lehárs *Die lustige Witwe* am 8. September 1906 eröffnet.
- 1908 Apollo-Theater, Erstaufführung von Martin Knopfs *Venus auf Seide* am 1. Oktober 1908.

### 3. TONTRÄGER-AUFNAHMEN SOWIE RUNDFUNK- UND FERNSEH-SENDUNGEN

#### 3.1 Schallplattenaufnahmen des Gürzenich-Orchesters

##### 3.1.1 Aufgenommene Titel mit Günter Wand seit Juli 1954

Le Club Français (Du Livre Et) Du Disque (CFD)

Kein Vertrieb im Fachhandel, kein öffentlicher Verkauf

Die „Club“-Rechte gingen an „Musidisc“ France über.

Seit 2003 Remastering durch „Wand-Edition“ bei Testament/Note 1 (siehe weiter unten).

#### **Bartók**

Divertimento für Streichorchester

Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta

Später auch digital remastered durch

EMI 7 694252 zusammen mit Haydn Sinfonien,  
Nr. 82 und 103

#### **Beethoven**

Sinfonie Nr. 1 C-Dur, op. 21

Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 36

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 55 (Eroica)

Sinfonie Nr. 4 B-Dur, op. 60

Sinfonie Nr. 5 c-Moll, op. 67

Sinfonie Nr. 7 A-Dur, op. 92

Sinfonie Nr. 9 d-Moll, op. 125

Missa solemnis, op. 123

Drei Ouvertüren

#### **Brahms**

Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 73

Sinfonie Nr. 3 F-Dur, op. 90

Sinfonie Nr. 4 e-Moll, op. 98

Serenade D-Dur, op. 11

#### **Haydn**

Sinfonie G-Dur Nr. 92 (Oxford)

Sinfonie Es-Dur Nr. 103 (mit dem Paukenwirbel), auch  
digital remastered durch EMI 7 69425 2

Sinfonie C-Dur Nr. 82 (L'Ours), auch digital remastered  
durch EMI 7 69425 2

Klavierkonzert D-Dur, op. 21

Die Schöpfung (Grand Prix National du Disque, Paris 1965)

Auf CD EMI 7 69425 2 die Sinfonien, Nr. 82 und 103,  
zusammen mit Bartóks Musik für Saiteninstrumente,  
Schlagzeug und Celesta

#### **Mozart**

Sinfonie C-Dur, KV 338

Sinfonie C-Dur (Linzer), KV 425

Sinfonie C-Dur (Jupiter), KV 551

Sinfonie B-Dur, KV 319

Sinfonie Es-Dur, KV 543

Sinfonie D-Dur (Haffner), KV 385 (1952)

Sinfonie D-Dur (Prager), KV 504

Sinfonie g-Moll, KV 550

Serenade D-Dur (Haffner), KV 250\*

Serenade D-Dur (Posthorn), KV 320

Serenade D-Dur (Kleine Nachtmusik), KV 525

#### **Schönberg**

Fünf Orchesterstücke, op. 16

#### **Schubert**

6. Sinfonie C-Dur

8. Sinfonie h-Moll (Unvollendete)

#### **Schumann**

3. Sinfonie Es-Dur, op. 97 (Rheinische)

4. Sinfonie d-Moll, op. 120

Klavierkonzert a-Moll, op. 54

#### **Stölzel**

Concerto grosso a quattro chori

#### **Strawinsky**

Pulcinella-Suite

Concerto in Es (Dumbarton Oaks)

#### **Webern**

1. Kantate, op. 29



## 3.1.2 Schallplattenproduktionen in Chronologie (1952–1960)

Dat.	Nr.	Komponist	Titel	Dirigent	Produktion
1952	1	Beethoven Mozart	II. Sinfonie Haffner-Sinfonie	Wand	CFD
1954	2	Mozart	Querschnitt a. Entführung	Ackermann	Concert-Hall GmbH, Ffm.
1955	3	Brahms	IV. Sinfonie	Wand	CFD
1955	4	Beethoven	IX. Sinfonie	Wand	CFD
1956	5	Beethoven Haydn Haydn	I. und III. Sinfonie Oxford-Sinfonie Klavierkonzert	Wand	CFD
1956	6	Beethoven	IV. und VII. Sinfonie	Wand	CFD
1957	7	Beethoven Mozart Mozart	V. Sinfonie B-Dur-Sinfonie Eine kleine Nachtmusik	Wand	CFD
1957	8	Mozart	Die Entführung aus dem Serail	Ackermann	Concert Hall <sup>1</sup>
1957	9	Schmidt Smetana Bayer Offenbach Lortzing Sibelius	„Aus Oper und Konzert“ Notre Dame „Furiant“ aus Verkaufte Braut Walzer Puppenfee Barcarole und Zwischenspiel Holzschuhtanz Valse triste	Ackermann	Orbis-Köln CX 20190
1957	10	Wagner Weber Weber	„Die Kölner Oper“ Ouvertüre zu Holländer Ouvertüre zu Oberon Ouvertüre zu Abu Hassan	Ackermann	Columbia; Elektrola-Köln
1957	11	Wagner Chatschaturian Berlioz Dvořák Mozart	Einzug der Gäste Säbeltanz Rákoczi-Marsch Slawischer Tanz Nr. 8 Türkischer Marsch	Ackermann	Orbis-Köln
1957	12		„Musik der Welt“ (Folge von Einzelstücken, gespielt von drei verschiedenen Orchestern)	Ackermann	Orbis CX 12000
1958	11	Schubert Schumann Brahms	VIII. Sinfonie (Unvollendete) III. Sinfonie (Rheinische) II. Sinfonie	Wand	CFD
1959	12	Bartók  Haydn Haydn Mozart Mozart	Musik für Saiteninstrumenten, Schlagzeug und Celesta  Sinfonie mit dem Paukenwirbel Sinfonie L'Ours (der Bär) Posthorn-Serenade Sinfonie g-Moll	Wand	CFD 216 und Musidisc RC 740 DC EMI 7 69425 2
1960	13	Brahms Beethoven Beethoven	III. Sinfonie III. Leonore Ouvertüre Coriolan-Ouvertüre	Wand	CFD

1 - Angabe v. Dr. Zingel. Brief vom 21.5.1969 an Herrn Gert Fischer. Orchester-Archiv, Vorstandsakte.

### 3.2 Weitere Plattenaufnahmen:

#### Mit Günter Wand bei harmonia mundi:

1957 Teile von Fortner: *Bluthochzeit* auf: Zeitgenössische Musik in der Bundesrepublik Deutschland, hrsg. vom Deutschen Musikrat, Vol. 3, Deutsche harmonia mundi/EMI DMR 1007–09

#### Mit Michael Gielen bei Wergo:

1968 B. A. Zimmermann: *Die Soldaten* (Kölner UA 15.2.1965) Drei 30 cm-Schallplatten WER 60030/I–III m. Erschienen zum 50. Geburtstag von B. A. Zimmermann.

#### Mit Heinz Wallberg bei EMI, 1974

1974 Humperdinck: *Hänsel und Gretel*. EMI Electrola C 163-28972/73 Q und CD EMI Studio CMS 769669 2

#### Mit Günter Wand bei BASF (1975)

1975 Bruckners VIII. Sinfonie als Mitschnitt eines öffentlichen Gürzenich-Konzertes unter G. Wand (evtl. Konzert vom 8.–10. März 1971. BASF 2222158-3 Vgl. Deutsche Zeitung Nr. 44, vom 24.10.1975: „die spontan-spannungsreiche, die großen Bögen realisierende Wiedergabe fesselt weit mehr als fast alle Studio-Produktionen.“

#### Mit John Pritchard bei CBS

1978 Humperdinck: *Hänsel und Gretel*. Gesang: Cotrubas, von Stade, Te Kanava, Nimsgern, Christa Ludwig, Söderström, Welting; Kölner Kinderchor, 1978 CBS Masterworks 79217. 2 LP.

#### Aufnahmen bei EMI Classics, bei Capriccio und anderen

1992	EMI CD 7 54739 2	C. M. v. Weber: <i>Oberon</i> . Neubearbeitung von Gustav Mahler Dirigent: James Conlon; Gesang: Gary Lakes, Ben Heppner, Deborah Voigt, Delores Ziegler, Chor der Kölner Oper
1993	EMI 2 CD 5 55046 2	Max Bruch: I. –III. Sinfonien Dirigent: James Conlon
1993	EMI CD 4 78235 2	Gustav Mahler: IV. Sinfonie. Dirigent: James Conlon; Sopran: Soile Isokoski. Live-Mitschnitt eines Benefizkonzertes aus der Kölner Philharmonie vom 3. Mai 1993 in Anwesenheit des Bundespräsidenten und seiner Gattin
1994	EMI CD 5 55320 2.	Gustav Mahler: V. Sinfonie
1996	EMI 7243 5 66247 2 6.	Alexander von Zemlinsky: <i>Der Zwerg</i> (Konzertante Aufführung. UA der Ausgabe letzter Hand) Dirigent: James Conlon <i>Cannes Classical Award – Grand Prix International du Disque – Echo Klassik Deutscher Schallplattenpreis</i>
1996	EMI 5 55515 2 8	A. v. Zemlinsky: <i>Die Seejungfrau</i> und Sinfonietta op. 23 Dirigent: James Conlon
1997	EMI CD 5 56474 2 9	A. v. Zemlinsky: <i>Cymbelin</i> -Suite, Ein Tanzpoem, Frühlingsbegräbnis Dirigent: James Conlon; Gesang: Deborah Voigt, Donnie Ray Albert, David Kuebler, Chor des Städtischen Musikvereins Ddf.

1997	EMI CD 5 56472 2	A. v. Zemlinsky: <i>Eine Florentische Tragödie</i> Dirigent: James Conlon <i>Choc du monde de la Musique</i>
1997	Classic Line Nr. 8122	Der Klang dieses Jahrhunderts. Auszüge von Konzertmitschnitten im Rahmen der MusikTriennale Köln 1994 (B. Bartók) und 1997 (Martinů/Schreker) Gürzenich-Orchester/James Conlon. Werke: Bohuslav Martinů: Sinfonietta „La Jolla“ (Klavier: David Golub); Franz.Schreker: Vorspiel zu einem Drama <i>Die Gezeichneten</i> ; Béla Bartók: <i>Der wunderbare Mandarin</i> op. 19. Limitierte Sonderedition anlässlich des 200-jährigen Bestehens der IHK Köln
1998	EMI CD 5 56475 2	F. Mendelssohn: <i>Elias</i> Dirigent: James Conlon; Gesang: Andreas Schmidt, Andrea Rost, Cornelia Kalisch, Deon van der Walt u. a., Chor des Städtischen Musikvereins Ddf.
1998	EMI CD 5 56473 2	A. v. Zemlinsky: I. und II. Symphonie Dirigent: James Conlon
1998	EMI CD 7243 5 56783 2 4	A. v. Zemlinsky: Sämtliche Chorwerke. Psalm Nr. 83, 23 und 13. „Hochzeitssong“ über Verse des 118. Psalms. „Minnelied“, „Frühlingsglaube“, „Geheimnis“, „Aurikelchen“ Dirigent: James Conlon; Gesang: Deborah Voigt, Donnie Ray Albert; Chor des Städtischen Musikvereins Ddf., Mülheimer Kantorei <i>Choc du monde de la Musique</i>
1999	EMI DC 5 56784 2	Schreker: Orchesterwerke, Vorspiel zu einer großen Oper ( <i>Memnon</i> ), Intermezzo op. 8, Vorspiel zu einem Drama ( <i>Die Gezeichneten</i> ), Romantische Suite Dirigent: James Conlon
2000	EMI CD 5 56955 2	Karl Goldmark: Konzert für Violine und Orchester a-Moll op. 28; Ouvertüre zum <i>Gefesselten Prometheus</i> op. 38 Dirigent: James Conlon; Violine: Sarah Chang
2000	EMI CD 5 57024 2	A. v. Zemlinsky: Sämtliche Orchesterlieder Dirigent: James Conlon; Gesang: Soile Isokoski, Violeta Urmana, Andreas Schmidt, Michael Volle Preis der Deutschen Schallplattenkritik
2001	EMI CD 5 57087 2	A. v. Zemlinsky: <i>Der Traumgöрге</i> Dirigent: James Conlon; Gesang: David Kuebler, Patricia Racette, Iride Martinez, Andreas Schmidt, Michael Volle, Susa Anthony u. a. <i>Choc du Monde de la Musique</i>
2001	Erato CD 8573-85772-2	„Prayers“ mit Ravel, Mozart, Fauré, Schubert, R. Strauss, Donizetti, Caccini, Bernstein u. a.: Dirigent: James Conlon; Sopran: Sumi Jo
2001	LDC 2781142	L. v. Beethoven: Tripelkonzert op. 56, Schauspielmusik zu <i>Egmont</i> op. 84. Dirigent: James Conlon; Trio Wanderer, Sopran: Anja Harteros; Sprecher: Konrad Beikircher
2001	Eigenproduktion der Kölner Oper	Respighi: <i>Dornröschen</i> , bearbeitet für Kammerorchester von Dirk Löffering, Produktion für die Kinderoper
2002	Capriccio LC 08748	Schostakowitsch: Konzert Nr. 1 für Violine und Orchester a-Moll op. 77 (1948) und <i>Lady Macbeth von Mzensk</i> , Suite für Orchester (arr. James Conlon, 1991) Dirigent: James Conlon; Violine: Wladimir Spiwakow
2002	Capriccio 108931	Karl Amadeus Hartmann: <i>Concerto funèbre</i> für Violine und Streichorchester, Sinfonie Nr. 2 und 4 Dirigent: James Conlon; Violine: Vladimir Spivakow

2002	Musikverlag Max Hieber, München MH 9009 CD © 1992	Engelbert Humperdinck: <i>Hänsel und Gretel</i> . Helmut Lohner erzählt die Handlung mit vielen Musikbeispielen und Ausschnitten aus der Gesamtaufnahme der EMI mit dem Gürzenich-Orchester unter Heinz Wallberg 1974. Digital Remastering © 1988 EMI Electrola GmbH Köln. Dirigent: Heinz Wallberg; Sprecher: Helmut Lohner Gesang: Hermann Prey, Ilse Gramatzki, Eugen Hug, Brigitte Lindner, Edda Moser, Ursula Roleff, Thomas Frohn, Kölner Kinderchor
2002	EMI CD 5 57087 2	A. v. Zemlinsky: <i>Lyrische Sinfonie</i> und Orchester-Vor- und Zwischenspiele Dirigent: James Conlon
2003	EMI 5751842	A. v. Zemlinsky: Compilation – 2 CDs. <i>Seejungfrau, Cymbeline-Suite</i> u. a. Dirigent: James Conlon
2003	Capriccio 670612	Alban Berg: Violinkonzert, Passacaglia, Lulu-Suite Dirigent: James Conlon
2003	EMI LDC 67017	Viktor Ullmann: Sinfonien Nr. 1 und 2; Sechs Lieder <i>Don Quixote tanzt Fandango</i> Dirigent: James Conlon; Sopran: Juliane Banse Preis der Deutschen Schallplattenkritik Choc du Monde de la Musique
2004	ebs 6143	Bruch: Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26 Violinkonzert Nr. 3 d-Moll op. 58 Dirigent: Markus Stenz; Violine: Torsten Janicke
2004	Universal Music 017509-2	<i>Dina, meine Geschichte</i> . Soundtrack zum Film. Musik von Marco Beltrani und Jorane Maria Kliegel, Marco Beltrani
2004	Sonimex St. Gallen CR 1921	Leoš Janáček: <i>Jenufa</i> (WDR-Aufnahme 1949. Erste Einspielung überhaupt. Privater Mitschnitt der Rundfunkübertragung, aufwendig restauriert von der Fa. Sonimex. Leitung: Richard Kraus; Gesang: Trude Eipperle (Jenufa), Margarete Klose (Küsterin), Julius Katona (Stewa), Wilhelm Otto (Laca)
2005	Capriccio auf SACD 12 CD im Schubert	Schostakowitsch: Gesamtaufnahme der Sinfonien 1–15 Dirigent: Dmitrij Kitajenko CD 1: Sinfonie Nr. 1 f-Moll op. 10 Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 20 (Der 1. Mai) CD 2: Sinfonie Nr. 2 H-Dur op. 14 („Widmung an den Oktober“) Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47 CD 3: Sinfonie Nr. 4 c-Moll op. 43 CD 4 + 5: Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 54 Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 60 („Leningrader“) Sinfonie Nr. 9 Es-Dur op. 70 CD 6: Sinfonie Nr. 8 c-Moll op. 65 CD 7: Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93 CD 8: Sinfonie Nr. 11 g-Moll op. 103 („Das Jahr 1905“) CD 9: Sinfonie Nr. 12 d-Moll op. 112 („Das Jahr 1917“) CD 10: Sinfonie Nr. 13 b-Moll op. 113 („Babij Jar“) CD 11 + 12: Sinfonie Nr. 14 op. 135 Sinfonie Nr. 15 A-Dur op. 141
2005	Capriccio	Bohuslav Martinů: Rhapsodie für Viola und Orchester, Concertino für Klaviertrio und Streicher, Concerto für Trio und Streicher, Lidice Dirigent: James Conlon; Trio Wanderer; Viola: Tabea Zimmermann
2005	Capriccio	Hans Werner Henze: Sinfonie Nr. 8 Dirigent: Markus Stenz

**„Wand-Edition“ bei Testament/Note1**

2003	Testament SBT 1283	L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36, <i>Corolian-, Egmont- und Leonoren-Ouvertüre</i>
------	--------------------	--

2003	Testament SBT 1283	L. v. Beethoven: III. Sinfonie Es-Dur op. 55 (Eroica) und <i>Missa solemnis</i>
2003	Testament SBT 1287	L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
2003	Testament SBT 1284	L. v. Beethoven: I. und VII. Sinfonie A-Dur op. 92
2003	Testament SBT 1286	L. v. Beethoven: IV. und V. Sinfonie c-Moll op. 67
2003	Testament SBT 1305	W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 36 KV 425 (Linzer) Sinfonie Nr. 38 KV 504 (Prager) Sinfonie Nr. 39 KV 543
2003	Testament SBT 1303	W. A. Mozart: Eine kleine Nachtmusik KV 525 Sinfonien Nr. 33 KV 319 Sinfonien Nr. 34 KV 338
2003	Testament SBT 1304	W. A. Mozart: Sinfonien Nr. 35 KV 385 (Haffner) Sinfonie Nr. 40 KV 550 Sinfonie Nr. 41 KV 551 (Jupiter)
2003	Testament SBT 1302	W. A. Mozart: Serenade Nr. 7 KV 250 (Haffner) Serenade Nr. 9 KV 320 (Posthorn)
2004	Testament SBT 1356	J. Haydn: Sinfonie Nr. 82 (Der Bär) Sinfonie Nr. 92 (Oxford) Sinfonie Nr. 103 (Mit dem Paukenwirbel)
2004	Testament SBT 1363	J. Haydn: Die Schöpfung Hob XXI:2
2004	Testament SBT 1364	F. Schubert: Sinfonie Nr. 6 Sinfonie Nr. 8 J. Haydn: Klavierkonzert D-Dur op. 21 Hob XVIII:11
2004	2 CDs	Erste Kölner Operngala für die Deutsche Aids-Stiftung <i>Sommernachtstraum</i> . Fernseh-Übertragung aus dem Opernhaus durch 3SAT und WDR-Mitschnitt für zwei CDs

#### DVD-Aufnahmen

1991	Arthaus, DVD Nr. 100020	W. A. Mozart: <i>Don Giovanni</i> . Inszenierung von Michael Hampe 1991. WDR-Fernsehaufzeichnung. Dirigent: James Conlon; Gesang: Thomas Allen (Giovanni), Ferruccio Furlanetto (Leporello), Carolyn James (Donna Anna), Carol Vaness (Donna Elvira), Kjell Magnus Sandve (Don Attavio), Matthias Hölle (Komtur), Cembalo Erika de Heer Auch in der Reihe „Opern der Welt“, Folge 6 mit ausführlichem Begleitheft
2003	DVD; Capriccio 92008	<i>Fremder Passagier</i> – Auf den Spuren von Viktor Ullmann
2004	DVD; BBC, Opus Arte/Allegro Films	<i>We want the light</i> Dirigent: Vladimir Ashkenazy; Chor der Kölner Oper; Kinderchor des Kölner Doms

### 3.3 Rundfunksendungen, Fernsehübertragungen, weitere Schallplatten und CDs

- 22.05.1927 12:00 Uhr Festakt in Bonner Beethovenhalle (und Feier auf dem Münsterplatz) aus Anlass des Deutschen Beethovenfestes, Rundfunkübertragung. Gesamtorchester  
Dirigent: Abendroth  
Programm u. a.: *Egmont-* und *III. Leonore-Ouvertüre*
- 19.01.1930 Der Westdeutsche Rundfunk überträgt aus dem Opernhaus von Charpentier *Louise*
- 09.09.1930 *La Bohème*, Rundfunkübertragung aus dem Opernhaus
- 05.07.1931 Das 100. Niederrheinische Musikfest (das 32. und vorerst letzte in Köln)  
I. Tag. Rundfunkübertragung vom Kölner Sender (WERAG, Westdeutsche Rundfunk AG)  
Dirigent: Hermann Abendroth
- E G. F. Händel: Orgelkonzert g-Moll  
J. S. Bach: Konzert für 4 Klaviere und Streichorchester  
C. M.v. Weber: Ouvertüre zu *Der Freischütz* op. 77  
L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68
- 25.03.1937 Übertragung durch den Reichssender Köln aus der Messehalle  
Gründonnerstag-Aufführung (GP) der Bachschen *Matthäus-Passion* unter Eugen Papst mit 650 Mitwirkenden und 5000 Zuhörern. (X. Gürzenich-Konzert)

#### Rundfunkaufnahmen des NDR mit dem Städtischen Gürzenich-Orchester (Vertrag vom 4. März 1946)

- 07.01.1946 Rundfunkaufnahme vom X. Gürzenich-Konzert (7./8. Jan. 1946)  
Dirigent: Günter Wand
- DE Ralph Vaughan Williams: V. Sinfonie D-Dur
- 18.01.1946 Sinfonie-Konzert. Divisions-College Bonn. Dirigent: G. Wand
- 11.02.1946 „Musik am Mittag“. Aufnahme in der Universität
- 13.02.1946 Aufnahme *Land des Lächelns*
- 21.02.1946 Sinfonie-Konzert. Divisions-College Bonn. Dirigent: G. Wand
- 06./07.03.1946 Aufnahme im Millowitsch-Theater. J. Offenbach: *Fortunios Lied* (EA)
- 11.03.1946 „Musik am Mittag“
- 18.03.1946 Mittagskonzert
- 01.04.1946 Mittagskonzert
- 16.04.1946 Aufnahmen im Millowitsch-Theater  
Dirigent: Günter Wand  
W. A. Mozart: Haffner-Serenade Nr. 7 D-Dur KV 250  
M. Ravel: *Ma mère l'Olye*  
L. Cherubini: Ouvertüre zu *Anakreon*
- 17.04.1946 Aufnahme im Millowitsch-Theater für Mittagskonzert
- 22.04.1946 Mittagskonzert
- 26.04.1946 Sinfonie-Konzert  
L. Cherubini: Ouvertüre zu *Anakreon*  
M. Ravel: *Ma mère l'Olye*
- 29.04.1946 „Musik am Mittag“ aus dem Millowitsch-Theater
- 07.05.1946 Aufnahme „Wir holen alles nach“, Dirigent: Klammer
- 11.05.1946 „Heut' geh'n wir bummeln“
- 11.05.1946 Aufnahme im Millowitsch-Theater  
Dirigent: G. Wand  
W. A. Mozart: Motette
- E Günter Wand: Orchester-Lieder
- 13.05.1946 Mittagskonzert aus dem Millowitsch-Theater
- 17.05.1946 „Musik am Mittag“

- 20.05.1946 „Musik am Mittag“
- 03.06.1946 „Musik am Mittag“. Millowitsch-Theater
- 04.06.1946 Mittagskonzert. Agnes-Haus
- 07.06.1946 Mittagskonzert. Aufnahme. Millowitsch-Theater
- 10.06.1946 „Musik am Mittag“
- 17.06.1946 „Musik am Mittag“
- 24.06.1946 Aufnahme „Musik am Mittag“. Millowitsch-Theater (Keine Übertragung, weil das Licht versagte)
- 1./2.07.1946 Aufnahme. Aula der Universität
- 04.07.1946 „Musik am Mittag“. Millowitsch-Theater
- 11.07.1946 „Wie es euch gefällt“. Millowitsch-Theater
- 18.07.1946 „Musik am Mittag“. Millowitsch-Theater. Dirigent: Mathias M. Bungart
- 20.07.1946 Sinfonie-Konzert. Millowitsch-Theater. Ph. Jarnach, P. Hindemith, F. Busoni und W. A. Mozart
- 26.07.1946 Sinfonie-Konzert. Agnes-Haus  
Dirigent: Gustav König  
W. A. Mozart: Sinfonie
- E Heinrich Sutermeister: Divertimento für Streichorchester  
P. Tschaikowsky: IV. Sinfonie f-Moll op. 36
- 30.07.1946 Aufnahme von zwei Mittagskonzerten. Dirigent: M. Bungart
- 04.09.1946 „Musik am Mittag“. Agnes-Haus
- 05.09.1946 „Musik am Mittag“. Agnes-Haus
- 11.09.1946 Aufnahme. Agnes-Haus
- 15.09.1946 Hans Schanzara (1897-1984): Operette *Die Nachtigall*
- 19.09.1946 Aufnahme. Agnes-Haus
- 25.09.1946 Aufnahme. Aula der Universität.  
Ein Jahr Nordwestdeutscher Rundfunk, Sender Köln „Wie es Euch gefällt“  
Dirigent: GMD Prof. Wilhelm Sieben; Städtisches Gürzenich-Orchester  
Dirigent: Hans Bund; Unterhaltungsorchester des Nordwestdeutschen Rundfunks, Köln  
Tanzorchester Otto Gerdes vom NDR, Köln  
Sopran: Kammersängerin Carla Spletter; Tenor: Erwin Farsen;  
Violine: Kurt Schäffer; Klavier: Ernst Fischer und Hans Söhnker
- C. M. v. Weber: *Oberon-Ouvertüre*  
L. v. Beethoven: Romanze F-Dur für Violine und Orchester  
C. M. v. Weber: Arie der Agathe aus *Der Freischütz*  
Wagner: *Meistersinger-Vorspiel*
- 26.09.1946 „Musik am Mittag“. Agnes-Haus
- 26.09.1946 „Wie es euch gefällt“. „Öffentliche Konzerte“
- 29.09.1946 Sendung mit Werken von W. Braunfels, I. Strawinsky, L. v. Beethoven
- 07.10.1946 „Wie es euch gefällt“. Agnes-Haus
- 10.10.1946 „Musik am Mittag“. Agnes-Haus
- 14.10.1946 Aufnahme Sinfoniekonzert. Aula der Universität (Sendung am 18.10.1946)  
Werke von W. A. Mozart, P. Breuer, J. Brahms
- 15.10.1946 Aufnahme Wagner: *Der fliegende Holländer*
- 16.10.1946 „Sinfonischer Fünf-Uhr-Tee“. Agnes-Haus
- 19.10.1946 Aufnahme
- 27./28.10.1946 Aufnahme. Aula der Universität. I. Chorkonzert mit P. Hindemith und W. Braunfels
- 29.10.1946 *Fortunios Lied* von Offenbach. Wiederholung
- 30.10.1946 Aufnahme Hörspiel *Die Nachtigall* (7 Musiker)
- 06.11.1946 Aufnahme Hörspiel *Kain*
- 12.11.1946 „Wie es euch gefällt“. Agnes Haus (Sendung am 21.11.1946)
- 18./19.11.1946 Aula der Universität. Aufnahme II. Gürzenich-Konzert. W. A. Mozart, M. Ravel, R. Strauss, H. Berlioz
- 21.11.1946 „Musik am Mittag“. Agnes-Haus. Dirigent: Keiper
- 25.11.1946 „Sinfonischer Fünf-Uhr-Tee“. Agnes-Haus. Dirigent: Wolfgang von der Nahmer (Sendung am 27.11.1946)

Werke von E. McDonell, M. de Falla, A. Liadow

- 06.12.1946 Sinfoniekonzert. Agnes-Haus. G. F. Händel, J. Haydn, F. Mendelssohn
- 08.12.1946 Aufnahme Pastorale aus dem *Messias* von G. F. Händel (7 Musiker)
- 11.12.1946 Aufnahme „Eine Melodie erlebt Abenteuer“ (10 Musiker)
- 23.12.1946 „Sinfonie Fünf-Uhr-Tee“. Agnes-Haus. Dirigent: Wolfgang von der Nahmer

#### Rundfunkaufnahmen 1947

- 04.01.1947 „Musik am Mittag“. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart
- 06.01.1947 Operettenkonzert. Funkhaus. Dirigent: Michalski (Sendung am 12.1.1947)
- 16.01.1947 Volkstümliches Konzert. Dirigent: M. Bungart
- 17.01.1947 Sinfoniekonzert. Aula der Universität. Dirigent: J. Meylan. F. Schubert, M. Vibert, W. Burckhard, M. de Falla  
(Vgl. Konzert vom 16./17. Dez. 1946, das wegen Kälte ausfiel)
- 20.01.1947 Aufnahme, Sendung für Internierte „Am Scheideweg“
- 23.01.1947 Volkstümliches Konzert. Dirigent: W. Keiper
- 27.01.1947 Sinfoniekonzert. Dirigent: Ph. Jarnach. H. Berlioz, W. A. Mozart und J. Haydn
- 30.01.1947 Volkstümliches Konzert. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart  
Aufnahme Vorspann zu „Westdeutschland spricht“ 18–18:15 Uhr
- 03.02.1947 Kinderfunk „Schneemann“
- 06.02.1947 Volkstümliches Konzert. Dirigent: W. Keiper
- 08.02.1947 Sinfoniekonzert Aufnahme. Funkhaus. Dirigent: G. Wand (Sendung am 14. Febr. 1947)  
A. Dvořák, J. S. Bach, A. Glasunow
- 13.02.1947 Volkstümliches Konzert. Agnes-Haus. Dirigent: Keiper
- 17./18.02.1947 Aufnahme Sinfoniekonzert, Dirigent: Fritz Rieger
- 20.02.1947 „Musik am Mittag“. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart
- 23.02.1947 Emmerich Kálmán: *Gräfin Maritza*. Funkhaus
- 27.02.1947 „Musik am Mittag“. Dirigent: M. Bungart
- 06.03.1947 Volkstümliches Konzert. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart
- 08.03.1947 „Musik am Mittag“. Dirigent: M. Bungart
- 13.03.1947 „Musik am Mittag“. Agnes-Haus
- 27.03.1947 „Musik am Mittag“. Agnes-Haus. Dirigent: M. Bungart
- 14.04.1947 „Musik am Mittag“. Agnes-Haus
- 28.04.1947 „Musik am Mittag“. Dirigent: M. Bungart
- 04.05.1947 „Sang und Klang“. Funkhaus. Dirigent: W. Keiper
- 08.05.1947 Volkstümliches Konzert. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart
- 15.05.1947 I. Teil „Sang und Klang“. Funkhaus
- 22.05.1947 Volkstümliches Konzert. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart
- 26.05.1947 „Musik am Mittag“. Funkhaus. Dirigent: W. Keiper/M. Bungart
- 25./26.04.1947 Aufnahme Sinfoniekonzert, Dirigent: J. Meylan
- 05.06.1947 Volkstümliches Konzert. Funkhaus (Sendung am 12. Juni 1947)
- 14.+17.06.1947 Aufnahme Sinfoniekonzert, Dirigent: Ph. Jarnach
- 23.06.1947 Aufnahme Sinfoniekonzert. Funkhaus. Dirigent: G. Wand  
I. Strawinsky: *Dumbarton Oaks*  
Z. Kodály: *Háry Janós-Suite*  
P. Tschaikowsky: Klavierkonzert
- 30.06.1947 Sinfoniekonzert. Kurbel-Saal. Dirigent: Dr. Lubomir Romanski  
D. Schostakowitsch, M. Reger
- 02.07.1947 „Musik am Mittag“. Dirigent: M. Bungart
- 03.07.1947 Volkstümliches Konzert. Dirigent: M. Bungart
- 09.07.1947 „Musik am Mittag“. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart



- 10.07.1947 Volkstümliches Konzert. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart  
 17.07.1947 10–13:00 Uhr. Aufnahme (Sinfoniekonzert). Funkhaus  
 Dirigent: Lubomir Romanski  
 E Francis Poulenc: Kammermusik für 18 Instrumente  
 17.07.1947 16–18:00 Uhr. Volkstümliches Konzert. Kurbel-Saal. Dirigent: Moritz  
 20.07.1947 „Sang und Klang“ II. Teil. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart  
 31.07.1947 Volkstümliches Konzert. Funkhaus. Dirigent: M. Bungart

*Filmaufnahmen im Filmstudio Remagen mit der Euphono-Gesellschaft u. a. 1947–1949*

keine Angaben

Rundfunk-Aufnahmen und -Sendungen des NDR 1947–1948

- 18.11.1947 Sinfoniekonzert. (Sendung am 5. Dez. 1947)  
 Dirigent: Günter Wand  
 P. Hindemith: Konzert für Orchester op. 38  
 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98  
 G. Wand: Drei Gesänge
- 4.+15.12.1947 Sinfoniekonzert. Kurbel-Saal  
 Honegger und W. Braunfels
- 10.02.1948 Sinfoniekonzert. Funkhaus (Sendung am 20. Febr. 1948)  
 Honegger, W. A. Mozart und L. Cherubini
- 12./13.04.1948 VII. Gürzenich-Konzert. Rundfunkübertragung  
 Dirigent: Günter Wand; Tenor: Helmut Krebs, Berlin  
 J. Haydn: Sinfonie C-Dur Nr. 82 (L'Ours)  
 E Benjamin Britten: *Les Illuminations* (Rimbaud) für Streichorchester und Tenor-Solo  
 A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur (1. Mal Urfassung)
- 13.–15.04.1949 VIII. Gürzenich-Konzert. Rundfunkübertragung  
 Dirigent: Günter Wand;  
 Gesang: Martha Schilling, Friedel Beckmann, Heinz Marten, Ewald Kaldeweier; Eugen Klein;  
 Violine: Wolfgang Stavonhagen; Flöte: Karl-Heinz Ulrich; Oboe: Max Münch;  
 Oboe da caccia: Walter Vogt, Reinhard Faber; Orgel: Hermann Werner;  
 Cembalo: Johann Pütz; Gürzenich-Chor; Domknabenchor  
 J. S. Bach: *Matthäus-Passion*
- 15.06.1949 NDR Aufnahme *Der Steinbruch* von Schmidtman (Aufführung der Kölner Oper)
- 31.03.1950 NDR Aufnahme (Sendung 30. Mai 1950) H. W. Henze: *Apollo et Hyacinthus* für Kammerorchester
- 03.06.1950 Funkübertragung des V. Sonderkonzerts vom 105. Niederrheinischen Musikfest Wuppertal  
 Dirigent: G. Wand<sup>2</sup>; Klavier: Yvonne Loriod; Ondes Martenot : Ginette Martenot;  
 Gürzenich-Chor  
 O. Messiaen: *Trois Tâla*  
 I. Strawinsky: *Psalmensinfonie*
- 03.10.1950 Gastkonzert des Gürzenich-Orchesters im Théâtre Municipal Lausanne. Übertragung durch Rundfunk  
 Lausanne  
 Dirigent: Günter Wand  
 L. v. Beethoven: Ouvertüre zu *Leonore* III op. 72a  
 I. Strawinsky: Sinfonie in C  
 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98

Vereinbarung zwischen dem NWDR Köln und den Mitgliedern des Gürzenich-Orchesters  
 „zu monatlich mindestens einer Aufnahme, nach Möglichkeit mehrmals“ (19. Juni 1950)

- 29./30.06.1950 NWDR Kammerorchester-Produktion  
 Dirigent: Richard Kraus  
 E C. Stamitz: Sinfonie D-Dur  
 E G. F. Händel: Concerto grosso c-Moll  
 J. Haydn: Sinfonie e-Moll
- 6./7.07.1950 NWDR Kammerorchester-Produktion  
 Dirigent: Günter Wand  
 J. Haydn: Sinfonie C-Dur  
 I. Strawinsky: Dumbarton oaks
- 21./22.07.1950 NWDR Archiv-Aufnahme  
 Dirigent: Kindler  
 E Georg Philipp Telemann (1681–1767): Suite a-Moll  
 E Francisco Geminiani (1674–1762): Concerto grosso  
 E Paisiello: Sinfonia in tre tempi
- 10.09.1950 NWDR Produktionsaufnahme der Křenek-Oper Tarquin (UA in der Kölner Oper)  
 Dirigent: Richard Kraus
- 03.10.1950 Lausanne. Théâtre Municipal. Rundfunkaufnahme des Schweizer Rundfunks  
 Dirigent: Günter Wand  
 L. v. Beethoven: Ouvertüre zu Leonore III op. 72a  
 I. Strawinsky: Sinfonie in C  
 J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
- 22.10.1950 NWDR Aufnahme Messiaen – Drei kleine Liturgien
- 2.–4.11.1950 NWDR Orchester-Produktion  
 Dirigent: Richard Kraus  
 Cimarosa: Il matrimonio segreto
- 15.–17.11.1950 NWDR Produktions-Aufnahme  
 Dirigent: Günter Wand  
 L. Cherubini: Sinfonie D-Dur  
 E D. Cimarosa: Konzert für 2 Flöten
- 1.–3.12.1950 NWDR Produktionsaufnahme  
 Dirigent: Dr. Michels  
 E Johann Gottlob Werner: Hirtenmusik zur Weihnacht  
 E Johann David Heinichen: Weihnachtspastorale  
 E Lully, Giovanni Battista: Concerto für Streicher  
 E Johann Christian Bach: Konzert Es-Dur für Cembalo
- 20.–22.12.1950 NWDR Orchesterproduktion  
 Dirigent: Günter Wand  
 E Jean Rivier: Konzert für Bratsche  
 E J. Rivier: Adagio für Streichorchester  
 E G. F. Händel: Konzert für Bratsche  
 E G. Paisiello: Sinfonia funebre  
 E Pergolesi: Sinfonia G-Dur
- 26.–28.01.1951 NWDR Orchesterproduktion  
 Dirigent: Günter Wand  
 W. A. Mozart: Haffner-Serenade  
 P. Tschaikowsky: Streicherserenade
- 02.03.1951 I. Strawinsky: Psalmensinfonie
- 01.04.1951 NWDR-Konzert (Orchesterproduktion vom 20. März–1. April 1951)  
 Dirigent: Günter Wand  
 E Carl Ph. E. Bach: Sinfonie Nr. 2 und 3  
 E Carl Ph. E. Bach: Cellokonzert  
 E C. D. v. Dittersdorf: Sinfonie für Streicher
- 24./25.04.1951 NWDR Konzert-Produktion mit StreichOrchester  
 Dirigent: Günter Wand  
 E A. Vivaldi: Konzert für Streicher und Cembalo  
 E A. Vivaldi: Olympia  
 E G. Tartini: Violinkonzert  
 E A. Corelli: Sarabande
- 28.–30.05.1951 NWDR Produktionsaufnahmen  
 Dirigent: Richard Kraus (?)  
 P. Hindemith: Die vier Temperamente
- 11.–13.06.1951 NWDR Rundfunkkonzert. Produktionsaufnahme  
 Dirigent: Günter Wand

- |                |   |  |
|----------------|---|--|
|                | E | G. Paisiello: Sinfonie   |
|                | E | G. Paisiello: Cembalo-Konzert  |
|                |   | J. Haydn: Klavierkonzert   |
|                |   | K. Driesch: Kassation für Violine, Cello, Bläser und Schlagzeug  |
|                |   | Platti: ?  |
| 23.–25.07.1951 |   | NWDR Produktionsaufnahmen W. A. Mozart und Gluck   |
| 23.10.1951     |   | NWDR Band-Aufnahme Klavierkonzert von Křenek   |
| 03.01.1952     |   | Mitschnitthonorar für <i>Verkündigung</i> von W. Braunfels (UA am 4.4.1948 in der Kölner Oper) und <i>Jenufa</i> von Janáček |

### 3.4 Rundfunksendungen vom Le Septembre musical de Montreux

- 30.08.1953 I. Konzert im Salle du Pavillon. Rundfunksendung  
 Dirigent: Günter Wand; Klavier: Walter Giesecking  
 F. Schubert: Musik zu *Rosamunde*  
 R. Schumann: Konzert für Klavier und Orchester a-Moll  
 A. Dvořák: V. Sinfonie
- 07.09.1953 IV. Konzert im Salle du Pavillon Rundfunksendung  
 Dirigent: André Cluytens; Violine: Nathan Milstein  
 J. Haydn: Sinfonie „Le Miracle“  
 P. Tschaikowsky: Violinkonzert
- E Cl. Debussy: La Mer  
 I. Strawinsky: Loiseau de feu (Feuervogel)
- 09.09.1953 Serenaden-Konzert im Casino-Kursaal. Sendung  
 Dirigent: Jean Meylan; Klavier: Suzanne Gyr  
 J. S. Bach: 4. Brandenburgisches Konzert G-Dur  
 W. A. Mozart: Klavierkonzert A-Dur  
 F. Schubert: V. Sinfonie
- 11.09.1953 Konzert aus dem Salle du Pavillon. Rundfunksendung durch Radio Beromünster am 21. Sept. 1953  
 Dirigent: Günter Wand; Sopran: Clara Ebers, Hamburg;  
 Sopran: Walburga Wegner, Köln; Tenor: Helmut Melchert, Hamburg;  
 Bass: Rudolf Watzke, Berlin; Gürzenich-Chor  
 W. A. Mozart: Große Messe
- 13.09.1953 Letztes Konzert im Salle du Pavillon. Sendung im Schweizer Rundfunk  
 Dirigent: Wand;  
 Gesang: Clara Ebers; Margit Kobeck; Helmut Melchert; Rudolf Watzke  
 I. Strawinsky: Psalmen-Symphonie
- 23.09.1953 Sendung durch Beromünster mit  
 R. Schumann: Klavierkonzert  
 A. Dvořák: V. Sinfonie
- 15.–17.10.1953 NWDR Aufnahme  
 Dirigent: Günter Wand  
 F. Schubert: Stabat mater
- 25.10.1953 NWDR Aufnahme. Italienische Opernarien  
 Dirigent: Wolfgang Sawallisch  
 G. Verdi: *Die Macht des Schicksals*. Duett (Bariton, Sopran), Friedensarie (Sopran)  
 G. Puccini: „Wie eiskalt ist dies Händchen“ (Tenor) aus *La Bohème*  
 G. Donizetti: *Favorita* (Alt)  
 G. Bizet: *Carmen* (Alt)  
 G. Rossini: Figaro-Arie (Bariton) aus *Barbier von Sevilla*  
 G. Verdi: Tenor-Arie aus *Rigoletto*

### 3.5 Konzert- und Opern-Mitschnitte. Beginn der Schallplattenproduktionen

- 14./15.12.1953 IV. Gürzenich-Konzert. Rundfunksendung  
 Dirigent: Günter Wand; Sopran: Walburga Wegner; Alt: Lore Fischer; Orgel: Werner;  
 Cembalo: H. H. Jöris; Gürzenich-Chor
- E Perotinus Magnus: Quadruplum „Sederunt principes“ (eingerichtet von Prof. Dr. Josef Schmidt-Görg)  
 I. Strawinsky: Psalmen-Symphonie  
 A. Vivaldi: Gloria in excelsis Deo für Soli, Chor und Orchester
- 1.–4.04.1954 NWDR. Aufnahme

- Dirigent: Matthias M. Bungart  
W. Braunfels: Auferstehungskantate
- Juli 1955 Beginn der Schallplattenproduktionen mit der französischen Firma Le Club Francais du Disque / 8, rue de la paix, Paris 2<sup>e</sup>. Die Verbindung war bereits im Mai 1954 geknüpft. Siehe Vorstandsakten unter 6.5.1954.  
1. Aufnahme im Brunosaal  
Dirigent: Günter Wand  
L. v. Beethoven: II. Sinfonie D-Dur op. 36  
Weitere Aufnahmen:  
J. Brahms: IV. Sinfonie  
W. A. Mozart: Haffner-Serenade  
L. v. Beethoven: IX. Sinfonie (siehe KStA vom 9. Juli 1955)
- 02.10.1955 Festakt zur Einweihung des wiedererbauten Gürzenich. WDR Rundfunksendung.  
Dirigent: Wand
- 3.–5.10.1955 I. Gürzenich-Konzert, WDR Live-Sendung des Konzertes am 5. Oktober 1955  
Dirigent: Günter Wand; Sopran: Maria Stader; Alt: Lore Fischer;  
Tenor: Josef Traxel; Bass: Rudolf Watzke; Gürzenich-Chor  
L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
- 17.06.1956 Tag der Deutschen Einheit. Feier im Plenarsaal des Bundestages in Bonn. WDR-Übertragung  
Dirigent: Günter Wand  
G. F. Händel: Ouvertüre D-Dur  
\* Ansprachen (Bundeskanzler Adenauer; Präsident des Deutschen Bundestages Dr. Eugen Gerstenmaier)
- 18.05.1957 Eröffnungsvorstellung im neuen Kölner Opernhaus. WDR-Übertragung  
Dirigent: Otto Ackermann  
C. M. v. Weber: *Oberon*
- 15./16.7.1957 WDR-Aufzeichnung  
Dirigent: Günter Wand  
Fortner: *Bluthochzeit* (UA am 26. Mai 1957 in der Kölner Oper)

#### Weitere Sendungen der *Bluthochzeit*

- 5.10.1957 im Sender Basel
- 17.10.1957 2. Akt, im Südwestfunk
- 30.10.1957 1. Akt, im Südwestfunk
- 27.11.1957 im Sender Bremen
- 15.12.1957 im BBC London
- 20.12.1957 im Sender München
6. + 13.1.1958 im Schweizerischen Rundfunk
3. + 10.2.1958 I. Teil am 3.2. und II. Teil am 10.2.58 im Bayerischen Rundfunk.
- 30.06.1958 in BBC London
- 6.3.1959 Wiederholungsübertragung SWF
- 5.6.1959 Wiederholungssendung
- 12.2.1964 Wiederholung durch WDR
- 9.6.1967 WDR Wiederholungssendung
- 10./11.10.1967 DLF-Wiederholungssendung
- 18.10.1967 SFB-Wiederholungssendung
- Ein Teil auf Schallplatte: Zeitgenössische Musik in der Bundesrepublik Deutschland, hrsg. vom Deutschen Musikrat, Vol. 3, Deutsche harmonia mundi/EMI DMR 1007-09

- 05.11.1957 WDR Bandaufnahme vom III. Gürzenich-Konzert (Jugendkonzert)  
Dirigent: Günter Wand; Violine: Johannes Brüning
- E H. W. Henze: III. Sinfonie (1951)  
F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64  
F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll („Unvollendete“)
- 05.02.1958 Live-Fernsehübertragung aus dem Opernhaus durch den Sender Hamburg-Köln

- Offenbach: *Orpheus in der Unterwelt*
- 4./5.05.1959 XII. Gürzenich-Konzert. Rundfunksendung am 28. Mai 1959  
 Dirigent: Günter Wand; Bariton: D. Fischer-Dieskau
- E Fortner: *The Creation* (James Weldon Johnson), für eine mittlere Singstimme und Orchester  
 A. Bruckner: IX. Sinfonie d-Moll (Originalfassung)
- 25.–27.05.1959 XIII. Gürzenich-Konzert. WDR Rundfunksendung am 29. Juni 1959  
 Dirigent: Günter Wand; Violine: Günter Gugel; Cello: Hans Plümacher;  
 Oboe: Helmut Hucke; Fagott: Emil Schamberger;  
 Sopran: Maria Stader; Alt: Lilo Brockhaus; Tenor: Murray Dickie;  
 Bass: Gerhard Gröschel; Orgel: Hermann Werner
- J. Haydn (zum 150. Todestag, 31. Mai 1959):  
 Sinfonia concertante für Violine, Cello, Oboe, Fagott und Orchester op. 84
- E Missa in angustiis d-Moll („Nelson-Messe“)
- 7.–9.03.1960 IX. Gürzenich-Konzert. WDR-Übertragung  
 Dirigent: Günter Wand
- A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll (Originalfassung)
- 13.–15.04.1960 XI. Gürzenich-Konzert. Rundfunkübertragung durch den WDR am 15.4.1960  
 Dirigent: Günter Wand; Sopran: Elisabeth Grümmer; Alt: Elsa Cavelti;  
 Tenor: Ernst Haefliger; Bass: Theo Adam, Eugen Klein; Violine: Gugel;  
 Flöte: Ulrich und Büchel; Oboe d'amore: Hucke und Heer;  
 Oboe da caccia: Vogt und Hauck; Orgel: H. Werner; Cembalo: H. H. Jöris;  
 Gürzenich-Chor; Domknabenchor
- J. S. Bach: Matthäus-Passion
- 10.–19.06.1960 34. Weltmusikfest der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik (IGNM)  
 WDR-Rundfunkübertragung
- 10.06.1960 Festakt im Gürzenich. WDR Rundfunkübertragung  
 Dirigent: Günter Wand
- A. Webern: Fünf Stücke für Streichorchester op. 5  
 \* Ansprachen (Prof. Wolfgang Fortner; Werner Schütz, Kultusminister von NRW; Hanns Hartmann,  
 Intendant des WDR)
- A. Schönberg: Fünf Orchesterstücke op. 16
- 4.–6.12.1960 V. Gürzenich-Konzert. WDR Rundfunksendung am 15. Dez. 1960 und 15. Febr. 1961  
 Dirigent: Günter Wand
- B. Bartók: Divertimento für Streichorchester  
 I. Strawinsky: Feuervogel (Neufassung 1945)  
 P. Tschaikowsky: VI. Sinfonie h-Moll op. 74 („Pathétique“)
- 25.01.1962 VIII. Gürzenich-Konzert (v. 22./23. Jan. 1962). WDR Rundfunksendung am 25. Jan. 1962  
 Dirigent: Günter Wand; Cello: Pierre Fournier
- B. A. Zimmermann: Sinfonie in einem Satz 1953  
 J. Haydn: Cellokonzert D-Dur op. 101  
 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68
- 18.05.1962 WDR-Aufnahme aus der Kölner Oper  
 Dirigent: Bruno Maderna
- DE Luigi Nono: *Intolleranza*

#### Wiederholungssendungen der *Intolleranza*:

- 3.12.1962 BR: I. Teil. (II. Teil am 10. Dez. 62)
- 8.11.1963 Schweizer Rundfunk- und Fernseh-Gesellschaft, Studio Zürich
- 5.9.1965 Canadischer Rundfunk
- 11.12.1969 SFB
- 25.2.1970 WDR
- 1.10.1970 NDR
- 22.10.1970 WDR, I. Programm

- 15.11.1962 Festakt zum 100. Geburtstag Gerhard Hauptmanns. 11:00 Uhr im Gürzenich. WDR-Übertragung  
 Dirigent: Günter Wand  
 L. v. Beethoven: Ouvertüre Leonore III  
 \* Festrede (Dr. Carl Zuckmayer)  
 \* Ansprachen (Oberbürgermeister Theo Burauen, Prof. Dr. Carl Haensel)  
 J. Brahms: I. Sinfonie c-Moll op. 68, Finale
- 10.01.1963 VII. Gürzenich-Konzert (7./8./10. Jan. 1963). WDR-Mitschnitt. Sendung am 27. Febr. 1963
- 27.02.1963 Rundfunk-Sendung des VII. Gürzenich-Konzertes  
 Dirigent: Günter Wand; Klavier: Wilhelm Backhaus  
 L. v. Beethoven: VI. Sinfonie F-Dur op. 68 («Pastorale»)  
 J. Brahms: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83
- 13.05.1963 Süddeutscher Rundfunk. „Aus europäischen Konzertsälen“, hier der Gürzenich mit einem Konzertmitschnitt von Beethovens „Pastorale“, Aufnahme durch den WDR (siehe 27. Febr. 1963)
- 12.02.1964 WDR Wiederholung *Bluthochzeit* von W. Fortner (siehe oben)
- 25.06.1964 Zum 100. Geburtstag von Richard Strauss. XII. Gürzenich-Konzert (vom 15./16. Juni 1964)  
 Sendung des WDR  
 Dirigent: Günter Wand; Horn: Günter Schöfisch; Sopran: Martina Arroyo;  
 Cello: Pierre Fournier; Violine: Günter Gugel; Viola: Ernst Nippes  
 R. Strauss: 1. Horn-Konzert Es-Dur op. 11  
 Don Quixote op. 35  
 E Vier letzte Lieder für Sopran und Orchester  
 Till Eulenspiegel op. 28
- 31.12.1964 Fernsehaufzeichnung der *Fledermaus* aus der Kölner Oper zu Silvester 1964
- 21.02.–7.03.1965 WDR Hörfunkaufnahme aus der Kölner Oper  
 Dirigent: Michael Gielen
- UA B. A. Zimmermann: *Die Soldaten*  
 Wiederholungssendungen:  
 16.06.1965: Hessischer Rundfunk  
 06.10.1965: NDR  
 22.10.1965: Saarländischer Rundfunk  
 Verwertung durch die Wergo-Schallplattengesellschaft Baden-Baden
- 22.08.1965 20. Septembre Musical Montreux. Rundfunkübertragung  
 Dirigent: Günter Wand  
 L. v. Beethoven: Missa solemnis
- 29./30.09.1965 25. Bonner Beethovenfest. Bonner Beethovenhalle. WDR-Aufnahme  
 Dirigent: Günter Wand; Sopran: Leonore Kirschstein; Alt: Cvetka Ahlin;  
 Tenor: Hermann Winkler; Bass: Theo Adam (am 27. Sept.) und Otto Wiener (4./5. Okt.)  
 L. v. Beethoven: IX. Sinfonie d-Moll op. 125
- 10.-12.1.1966 VI. Gürzenich-Konzert. WDR-Aufnahme  
 Dirigent: Günter Wand; Violine: Henryk Szeryng  
 W. A. Mozart: Serenada notturna D-Dur für 2 kleine Orchester KV 239  
 S. Prokofjew: 2. Violinkonzert g-Moll op. 63  
 A. Webern: Sechs Stücke für Orchester op. 6  
 F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll („Unvollendete“)
- 3.-7.10.1966 Fernsehproduktion und Sendung im Dritten Fernsehprogramm als erste Opern-Eigenproduktion des WDF (verantwortlich: Manfred Gräter, Regie: Kurt Wilhelm nach der Bühneninszenierung von Hans Neugebauer, in der Originalbesetzung, musikalisch überwacht vom Komponisten)  
 Dirigent: Michael Gielen
- 9.11.1966 III. Gürzenich-Konzert (vom 7.–9.11.1966). Rundfunkübertragung durch den WDR am 9. Nov. 1966  
 Dirigent: Günter Wand; Sopran: Nadezda Kniplová  
 F. Schubert: IV. Sinfonie c-Moll  
 G. Mahler: Rückert-Lieder für Singstimme und Orchester  
 A. Schönberg: Fünf Orchesterstücke op. 16  
 R. Wagner: Vorspiel und Isoldes Liebestod aus *Tristan und Isolde*
- 9.–11.01.1967 WDR-Mitschnitt vom VI. Gürzenich-Konzert  
 Dirigent: Günter Wand; Klavier: Alfred Brendel  
 R. Strauss: Don Juan op. 20  
 R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54  
 A. Dvořák: IX. Sinfonie e-Moll op. 95 („Aus der Neuen Welt“)
- 17.–19.04.1967 Tonstudio Ingo Engelsmann, Castrop Rauxel. Aufnahme aus dem X. Gürzenich-Konzert.  
 KMGV zu seinem 125-jährigen Bestehen  
 Dirigent: Hermannjosef Rübber
- E Friedrich Radermacher: *Bauernkalender* (Weinheber) für Männerchor und Orchester

- 02.05.1967 Maifestspiele Wiesbaden. Konzert im Kurhaus. Rundfunksendung durch WDR II am 15.7.1967  
Dirigent: Günter Wand  
A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll
- 08.05.1967 „Zehn Jahre Neues Kölner Opernhaus“. Manuskript von Dr. H. Eimert  
Sendung des WDR im I. Programm.  
Zwölf Beispiele aus Premierenmitschnitten des Opernhauses, Aufnahmen aus *Oberon*, *Freischütz*, *Don Giovanni*, *Rheingold*, *Götterdämmerung*, *Don Carlos*, *Salome*, *Billy Budd*, *Othello*, *Ballade im Moor*, *Tannhäuser* und *Entführung aus dem Serail*.
- 21.05.1967 WDR Sendung von Radermachers *Bauernkalender*  
(Gürzenich-Konzert vom 17.–19.4.1967)
- 14.12.1967 IV. Gürzenich-Konzert (vom 27.–29.11.1967). WDR Mitschnitt; Sendung 14. Dez. 1967  
Dirigent: Günter Wand  
W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur KV 504 („Prager“)  
A. Bruckner: IV. Sinfonie Es-Dur (Originalfassung)
- 01.08.1968 Wiederholungssendung im II. Programm des WDR
- 07.12.1968 WDR Wiederholungssendung
- 13.07.1973 WDR Wiederholungssendung der Mozart-Sinfonie
- 14.07.1973 WDR Wiederholungssendung der Bruckner-Sinfonie
- 28.01.1968 WDR I Panorama der großen Sinfonie-Orchester:  
Eine Sendereihe der Europäischen Rundfunkunionen (VI)  
Das Gürzenich-Orchester Köln. Eine Dokumentation mit Werken von B. Bartók, L. v. Beethoven, J. Brahms, Fortner, J. Haydn, W. A. Mozart, Schönberg, F. Schubert, I. Strawinsky, C. M.v. Weber und B. A. Zimmermann.  
Dirigent: Günter Wand; Manuskript: Herbert Eimert
- 24.11.1968 DLF in der Sendereihe „Panorama der großen Sinfonie-Orchester“ der Union Européenne de Radiodiffusion (UER) in Zusammenarbeit mit dem WDR „Das Gürzenich-Orchester“ (Manuskript Herbert Eimert) mit Musikbeispielen aus Schallplatten mit Club du Disque  
Dirigent: Günter Wand  
Nr. 132 L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92  
Nr. 355 W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 338  
Nr. 297 F. Schubert: VI. Sinfonie  
Nr. 140 F. Schubert: Sinfonie h-Moll  
Nr. 296 A. Webern: I. Kantate  
Nr. 260 A. Schönberg: Fünf Orchesterstücke op. 16  
Nr. 216 B. Bartók: Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta  
Nr. 256 I. Strawinsky: Pulcinella-Suite  
Nr. 323-325 J. Haydn: *Die Schöpfung*
- 07.12.1968 WDR Wiederholungssendung des Konzertes vom 27.–29.11.1967, Erstsending am 14.12.1967
- 27.03.1969 VII. Gürzenich-Konzert (v. 3.–5.3.1969). WDR Mitschnitt am 5. März, Sendung am 27. März 1969  
Dirigent: Günter Wand; Klavier: Karl Engel  
I. Strawinsky: Concerto in Es *Dumbarton Oaks*  
W. A. Mozart: 23. Klavierkonzert A-Dur KV 488  
A. Webern: Fünf Stücke für Orchester op. 10  
Cl. Debussy: *Le Martyre de Saint Sébastien*, sinfonische Fragmente
- 21.06.1969 WDR 3. Wiederholung der Sinfoniekonzertaufnahme vom 27.–29. Nov. 1967, Erstsending am 14. Dez. 1967
- 04.07.1969 Fernsehaufzeichnung *Pariser Leben* von J. Offenbach aus der Kölner Oper
- 11.12.1969 SFB „Musik der Gegenwart“. Übernahme von vom WDR: L. Nonos *Intolleranza*
- 25.02.1970 WDR, Wiederholungssendung der *Intolleranza* von Nono (Erstaufnahme vom 18.5.1962)
- 13.–15.04.1970 X. Gürzenich-Konzert. Sendung im WDR am 28. Mai 1970  
Dirigent: Günter Wand; Sopran: Anita Westhoff; Violine: Mikulas Jelinek  
I. Strawinsky: Pulcinella-Suite  
E W. Fortner: *Chant de naissance*, Kantate (Saint John Perse, deutsch. von Friedhelm Kemp) für Sopran, Violine und Streichorchester, 5-stimmigen Chor, Bläser, Schlagzeug und Harfe (1958)  
L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60
- 18.04.1970 Festakt im Gürzenich. WDR Übertragung
- 03.07.1970 Sendung im WDR II  
Dirigent: Günter Wand  
L. v. Beethoven: V. Sinfonie c-Moll op. 67
- 20.08.1970 WDR II, 4. Wiederholungssendung des Konzertes vom 27.–29. Nov. 1967 Erstsending am 14. Dez. 1967  
Dirigent: Günter Wand  
W. A. Mozart: Prager Sinfonie  
A. Bruckner: IV. Sinfonie
- 01.10.1970 NDR: Übernahme der *Intolleranza* von Nono vom WDR. (Erstaufnahme 18. Mai 1962)

- 22.10.1970 WDR: Wiederholung der *Intolleranza* von Nono  
8.–10.03.1971 IX. Gürzenich-Konzert (Rundfunkmitschnitt/später Schallplatte)  
Dirigent: Günter Wand  
A. Bruckner: VIII. Sinfonie c-Moll (Originalfassung)  
15./16.01.1973 WDR-Übertragung des Konzertes vom 15.–17. Jan. 1973  
Dirigent: Michi Inoue; Cello: Zara Nelsova  
A. Dvořák: Cellokonzert h-Moll op. 104  
H. Berlioz: Phantastische Sinfonie op. 14  
29.03.1973 VII. Gürzenich-Konzert (v. 19.–21. März 1973). WDR-Aufnahme vom 20. März 1973  
Sendung im WDR II am 29. März 1973  
Dirigent: Günter Wand; Violine: Henryk Szeryng  
E Charles Koechlin: *Les Bandar-Log*, sinfonische Dichtung nach Kiplings *Dschungelbuch* op. 176  
J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77  
I. Strawinsky: Feuervogel-Suite (1945)  
28.02.1974 VI. Gürzenich-Konzert (vom 7.–9. Jan. 1974). WDR Mitschnitt; Sendung am 28. Febr. 1974  
im III. Programm  
Dirigent: Günter Wand; Oboe: Klaus Kärcher  
P. Hindemith: Konzertmusik für Blechbläser und Streicher op. 50 („Bostoner Sinfonie“)  
E J. Haydn: 1. Oboenkonzert D-Dur  
J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73  
20.05.1974 Schallplattenvertrag mit HARMONIA MUNDI zur Übernahme der VIII. Sinfonie von A. Bruckner, Dirigent:  
Günter Wand (Mitschnitt des Gürzenich-Konzertes vom 8.–10. März 1971)  
4.–9.06.1974 Schallplattenproduktion EMI Electrola GMBH von Humperdincks *Hänsel und Gretel*,  
Dirigent: Heinz Wallberg (Siehe oben)  
9.–11.06.1975 X. Gürzenich-Konzert. WDR Rundfunkübertragung  
Dirigent: Lawrence Foster; Sprecher: Hans Herbert Fiedler; Klavier: Mark Kaplan  
E Schönberg: *Ein Überlebender aus Warschau* op. 46  
B. Bartók: 2. Violinkonzert (1938)  
J. Brahms: III. Sinfonie F-Dur op. 90  
1.–3.09.1975 I. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt  
Dirigent: Yuri Ahronovitch; Klavier: Rudolf Buchbinder  
E T. Baird: III. Sinfonie  
E G. Gershwin: Concerto in F für Klavier und Orchester  
H. Berlioz: Phantastische Sinfonie op. 14  
14.10.1975 III. Gürzenich-Konzert (vom 13.–15. Okt. 1975). DLF Mitschnitt  
Dirigent: Georg Fischer; Violine: Philipp Hirshhorn  
W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201  
S. Prokofjew: 2. Violinkonzert g-Moll op. 63  
F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 („Italienische“)  
1975 Schallplatte (BASF 2222158–3). Bruckners VIII. Sinfonie als Mitschnitt eines öffentlichen Gürzenich-  
Konzertes (vom 8.–10. März 1971) unter Günter Wand  
17./18.05.1976 XI. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt  
Dirigent: Yuri Ahronovitch; Violine: Shlomo Mintz  
P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35  
P. Tschaikowsky: VII. Sinfonie („Manfred“) op. 58  
5.08.1976 Deutsche Welle. Wiederholungssendung von DLF-Produktionen  
Dirigent: Yuri Ahronovitch  
P. Tschaikowsky: Manfred-Sinfonie  
W. A. Mozart: Sinfonie A-Dur KV 201  
6.–8.09.1976 I. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt  
Dirigent: Yuri Ahronovitch; Klavier: Bruno Leonardo Gelber  
F. Mendelssohn: 1. Klavierkonzert g-Moll op. 25  
A. Bruckner: VII. Sinfonie E-Dur (Originalfassung)  
10.–12.01.1977 V. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt, Sendung 27. Febr. 1977  
Dirigent: Marek Janowski; Violine: Pierre Amoyal (für den erkrankten Szeryng)  
E J. Haydn: Sinfonie Nr. 99 Es-Dur  
A. Berg: Violinkonzert („Dem Andenken eines Engels“)  
E J. Sibelius: V. Sinfonie Es-Dur op. 82  
17.01.1977 WDR-Mitschnitt „Fest der schönen Stimmen“, IV. Gala-Abend im Kölner Opernhaus  
Dirigent: Nello Santi, Hans Wallat  
2.–4.05.1977 X. Gürzenich-Konzert. WDR Übertragung  
Dirigent: Yuri Ahronovitch; Klavier: Tamás Vásáry  
UA Peter Michael Braun: Ambiente für Orchester (Auftragswerk der Stadt Köln)  
F. Chopin: 1. Klavierkonzert e-Moll op. 11  
J. Brahms: II. Sinfonie D-Dur op. 73  
22.11.1977 Fest der schönen Stimmen, V. Gala-Abend im Kölner Opernhaus. WDR-Mitschnitt



- Dirigent: Nello Santi
- 20.–22.02.1978 VIII. Gürzenich-Konzert. WDR Aufnahme; Sendung am 23. März 1978 im III. Programm  
Dirigent: Yuri Ahronovitch  
Franck: *Psyche*, sinfonische Dichtung  
F. Sibelius: II. Sinfonie D-Dur op. 43
- 20.02.1978 DLF Aufnahme von Franck und Sibelius aus dem VIII. Gürzenich-Konzert. Sendung 16. April 1978
- 04.06.1978 X. Gürzenich-Konzert (vom 3./4. April 1978). DLF-Aufnahme, Sendung am 4. Juni 1978  
Dirigent: Walter Gillessen (für den abgereisten David Atherton);  
Violine: Alfred Trippner; Cello: Daniel Cahen  
J. Brahms: Doppelkonzert a-Moll für Violine und Cello op. 102  
A. Bruckner: VI. Sinfonie A-Dur
- 15.04.1978 Sendung im WDR III  
Dirigent: Kertész (Historische Aufnahme zum 5. Todestag von Istvan Kertész)  
W. A. Mozart: Ausschnitte aus *Titus*
- 28.04.1978 DLF Gedenksendung für Istvan Kertész
- 30.05.1978 WDR Gedenksendung für Istvan Kertész
- 24.–26.04.1978 XI. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt  
Dirigent: Gerd Albrecht; Cello: Marius May  
F. Liszt: *Tasso*, sinfonische Dichtung Nr. 1  
P. Tschaikowsky: Rokoko-Variationen für Cello und Orchester op. 33  
L. v. Beethoven: VII. Sinfonie a-Dur op. 92
- 4.5–07.06.1978 WDR Aufnahme der sieben Opern des Mozartzyklus in der Kölner Oper  
Dirigent: John Pritchard/Georg Fischer  
*Idomeneo, Entführung, Figaro, Titus, Don Giovanni, Così fan tutte, Zauberflöte*
- 31.10.1978 WDR Aufzeichnung des Gala-Konzertes „Fest der schönen Stimmen“ in Opernhaus  
Dirigent: Nello Santi
- 8.–10.01.1979 VI. Gürzenich-Konzert. DLF Aufnahme, Sendung 1. April 1979  
Dirigent: Yuri Ahronovitch; Klavier: Malcolm Frager  
E F. Liszt: *Die Ideale*, sinfonische Dichtung Nr. 9  
C. M.v. Weber: 2. Klavierkonzert Es-Dur op. 32  
A. Dvořák: VIII. Sinfonie G-Dur op. 88
- 31.01.1979 DLF-Aufnahme in der Kölner Oper  
Dirigent: Hans Wallat  
E Siegfried Matthus: *Omphale*
- 5./6.02.1979 VII. Gürzenich-Konzert  
Fernsehaufzeichnung der von Christoff gesungenen Werke durch Television Bulgare  
Dirigent: Yuri Ahronovitch; Bass: Boris Christoff; Gürzenich-Männerchor  
Mussorgsky: Drei Lieder für Bass und Orchester  
Glinka: Arie und Todesszene aus *Ein Leben für den Zaren*
- 19.–21.3.1979 VIII. Gürzenich-Konzert. DLF Mitschnitt, Sendung 10. Juni 1979  
Dirigent: Roberto Benzi. Cello: Boris Pergamenschikow; Orgel: Viktor Lukas  
E I. Strawinsky: *Jeu de cartes*, Suite für Orchester  
J. Haydn: Cellokonzert C-Dur H VIIb: 1  
C. Saint-Saëns: III. Sinfonie c-Moll für Orchester, Orgel und Klavier op. 78 (Dem Andenken  
F. Liszts gewidmet)
- 14./15.05.1979 XI. Gürzenich-Konzert. WDR-Mitschnitt, Sendung 31. Mai 1979  
Dirigent: Yuri Ahronovitch; Klavier: Christina Ortiz  
E v. Einem: Philadelphia Sinfonie op. 28  
S. Prokofjew: 3. Klavierkonzert C-Dur op. 26  
R. Schumann: IV. Sinfonie d-Moll op. 120
- 24.10.1979 WDR-Aufzeichnung des Gala-Konzerts „Fest der schönen Stimmen“ im Opernhaus  
Dirigent: Nello Santi
- 9.12.1979 IV. Gürzenich-Konzert (v. 12.–14. Nov. 1979). DLF-Mitschnitt, Sendung 9. Dez. 1979  
Dirigent: Gabriel Chmura; Violine: Igor Ozim  
J. Haydn: Sinfonie Nr. 88 (Nr. 13) G-Dur  
E J. Baur: 2. Konzert (1978) in Form einer Ballade für Violine und Orchester  
Debussy: *La Mer*. Drei sinfonische Skizzen für Orchester
- 1.–3.09.1980 I. Gürzenich-Konzert. WDR Aufzeichnung  
Dirigent: Yuri Ahronovitch; Klavier: Alexander Lonquich  
L. v. Beethoven: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 19  
A. Bruckner: III. Sinfonie d-Moll
- 16.08.1980 Filmaufnahme mit Ausschnitten aus *Così fan tutte* im King's Theatre Edinburgh
- 7.12.1980 II. Gürzenich-Konzert (v. 22./23. Sept. 1980). DLF-Mitschnitt, Sendung 7. Dez. 1980  
Dirigent: John Pritchard  
W. A. Mozart: Sinfonie Es-Dur KV 543  
E S. Rachmaninow: II. Sinfonie e-Moll op. 27

- 16.10.1980 Deutsche Welle: Aufzeichnung aus der Kölner Oper:  
Jacques Offenbach: *Hoffmanns Erzählungen*
- 18.11.1980 WDR-Aufzeichnung des Gala-Konzerts „Fest der schönen Stimmen“  
Dirigent: Nello Santi
- 15.11.1981 I. Gürzenich-Konzert (v. 7./8. Sept. 1981), DLF-Mitschnitt, Sendung 15. Nov. 1981  
Dirigent: Ahronovitch; Cello: David Geringas  
W. A. Mozart: Sechs deutsche Tänze KV 600  
Sinfonie D-Dur KV 385 („Haffner“)  
S. Prokofjew: 2. Sinfonie-Konzert e-Moll op. 125 für Cello und Orchester  
und 24.6.1982 ZDF-Produktion „SOKO Köln – Melodie einer Stadt“
- 04.05.1982 WDR-Aufzeichnung des Gala-Konzerts „Fest der schönen Stimmen“  
27.11.1982 Dirigent: Nello Santi
- 10.4.1983 VIII. Gürzenich-Konzert (v. 28. Febr. bis 1. März 1983). DLF-Mitschnitt, Sendung 10. April 1983  
Dirigent: Rafael Frühbeck de Burgos; Violine: Dmitri Sitkovetsky  
L. v. Beethoven: IV. Sinfonie B-Dur op. 60  
S. Prokofjew: 2. Violinkonzert g-Moll op. 63  
M. Ravel: Bolero
- 20.1.1984 DLF: Teilwiederholung des Konzertmitschnitts vom 1.–3. Sept. 1975 mit  
T. Baird: Sinfonie Nr. 3
- 30.1.1984 WDR Sendung „Mozart-Oper im British Council“
- 8.4.1984 VIII. Gürzenich-Konzert (v. 26.–28. März 1984). DLF-Mitschnitt, Sendung 8. April 1984  
Dirigent: Thomas Sanderling; Violine: Viola Sommer
- E Cl. Debussy: *Berceuse héroïque* und *Marche écossaise*  
M. Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26  
J. Brahms: IV. Sinfonie e-Moll op. 98
- Juni 1984 ZDF-Übertragung aus der Kölner Oper  
Dirigent: Gerd Albrecht  
G. Rossini: *Diebische Elster*
- 17.03.1985 WDR: TV-Ausschnitt aus *Lohengrin* von R. Wagner in der Kölner Oper
- 26.05.1985 XII. Gürzenich-Konzert (v. 6.–8. Mai 1985). DLF Mitschnitt, Sdg., 26. Mai 1985  
Dirigent: Yuri Ahronovitch; Violine: Frank Peter Zimmermann
- E I. Strawinsky: *Der Kuss der Fee*, Ballett in 4 Szenen  
F. Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64  
H. Berlioz: Zwei sinfonische Fragmente aus *Fausts Verdammnis* op. 24, Sylphentanz und Ungarischer Marsch
- 24.11.1985 IV. Gürzenich-Konzert (v. 11./12. Nov. 1985). DLF-Mitschnitt, Sendung am 24. Nov. 1985  
Dirigent: Ahronovitch; Klavierduo: Bracha Eden/Alexander Tamir
- E Franz Xaver Süßmayr: Ouvertüre *Das Namensfest*  
W. A. Mozart: Konzert für 2 Klaviere und Orchester Nr. 10 Es-Dur KV 365
- UA F. Schubert/Liszt: Wanderer-Fantasie für 2 Klaviere und Orchester  
Liszt: *Tasso*, sinfonische Dichtung Nr. 1
- 08.05.1986 DLF: Wiederholungssendung des Konzertes vom 1. März 1983 (L. v. Beethoven, S. Prokofjew, M. Ravel)

Eröffnung der Kölner Philharmonie	
14.09.1986	11:00 Uhr Festakt zur Eröffnung der Kölner Philharmonie. Fernseh-Live-Übertragung Dirigent: Marek Janowski
E	Zimmermann: <i>Photopsis</i> ; Prélude für großes Orchester 1968 * Begrüßung: Oberbürgermeister Norbert Burger; Oberstadtdirektor Kurt Rossa * Festrede: Mauricio Kagel R. Schumann: III. Sinfonie Es-Dur op. 97 („Rheinische“)



- 14./15.09.1986 I. Gürzenich-Konzert, Sonderkonzert zur Eröffnung der Kölner Philharmonie, Rundfunk-Übertragung  
Dirigent: Janowski  
Sopran: Elisabeth Connell/Pamela Coburn/Krisztina Laki; Mezzosopran: Waltraut Meyer;  
Alt: Anne Gjevang; Tenor: William Johns; Bariton: Bernd Weikl; Bass: Kurt Rydl;  
Gürzenich-Chor (Volker Hempfling); Philharmonischer Chor Köln (Horst Meinardus);  
Kartäuserkantorei Köln (Peter Neumann); Kölner Kurrende (Elke Mascha Blankenburg);  
Kölner Kinderchor (Hans-Günter Lenders);  
Knaben des Kölner Domchores (Ralph March); Orgel: Victor Lukas  
G. Mahler: VIII. Sinfonie Es-Dur für Soli, Chöre, Knabenchor, Orgel, Orchester („Sinfonie der Tausend“)

- 23.11.1986 VI. Gürzenich-Konzert (Sonderkonzert am Totensonntag), Rundfunkübertragung  
 Dirigent: Janowski; Sopran: Cheryl Studer; Mezzosopran: Diane Curry;  
 Tenor: Peter Dvorsky; Bass: Ruggero Raimondi;  
 Les Choeurs de Radio France Paris (Michel Tranchant)  
 G. Verdi: *Messa da Requiem*
- 04.06.1987 XV. Gürzenich-Konzert. Im Rahmen des Rheinischen Musikfestes Live-Sendung des WDR.  
 Leitung: Janowski; Sopran: Teresa Ringholz; Klavier: Jean-Efflam Bavouzet  
 Zimmermann: *Omnia tempus habent*, Kantate nach Texten der Vulgata für Sopran und 17 Instrumente  
 UA Wolfgang Rihm: *Compresenze* Umrisse und Eingriffe, aufgezeichnet für großes Orchester (Gürzenich-  
 Orchester-Auftragswerk)  
 L. v. Beethoven: 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15  
 IV. Sinfonie B-Dur op. 60
- 13.–15.09.1987 I. Gürzenich-Konzert. DLF-Mitschnitt  
 Dirigent: Janowski; Klavier: Peter Donohoe; Gürzenich-Männerchor  
 E F. Busoni: Klavierkonzert op. 39 mit Männerchor  
 F. Mendelssohn: IV. Sinfonie A-Dur op. 90 („Italienische“)
- 14.10.1987 II. Gürzenich-Konzert (v. 11.–13. Okt. 1987), WDR-Mitschnitt  
 Dirigent: Janowski; Tenor: Philip Langridge; Horn: David Bryant;  
 Violine: Josef Suk; Cello: Lynn Harrell  
 E B. Britten: *Serenade für Tenor, Horn und Streicher* op. 31  
 B. Blacher: *Paganini-Variationen* op. 26  
 J. Brahms: *Doppelkonzert für Violine und Cello a-Moll* op. 102
- 27.02.1988 Fernseh-Mitschnitt und Direktsendung aus der Kölner Oper durch 3SAT  
 Dirigent: Gerd Albrecht  
 P. Tschaikowsky: *Pique Dame*
- 14.03.1988 IX. Gürzenich-Konzert (v. 13.–15. März 1988). DLF-Mitschnitt  
 Dirigent: Claus Peter Flor; Violine: Gil Shaham  
 E C. M.v. Weber: I. Sinfonie C-Dur op. 19  
 S. Prokofjew: 2. Violinkonzert g-Moll op. 63  
 A. Dvořák: IX. Sinfonie e-Moll op. 95 („Aus der Neuen Welt“)
- 18.04.1988 XI. Gürzenich-Konzert (v. 17.–19. April 1988). WDR-Mitschnitt  
 Dirigent: Günter Wand  
 F. Schubert: VIII. Sinfonie h-Moll („Unvollendete“)  
 F. Schubert: IX. Sinfonie C-Dur
- 15.–17.05.1988 XIII. Gürzenich-Konzert zum 100-jährigen Orchesterjubiläum am 1. Mai. WDR-Fernseh-Aufzeichnung  
 Dirigent: Janowski; Violine: Cho-Liang Lin; Orgel: Viktor Lukas  
 R. Strauss: *Till Eulenspiegels lustige Streiche* op. 28 (in Köln uraufgeführt am 5. Nov. 1895)  
 W. A. Mozart: 4. Violinkonzert D-Dur KV 218  
 C. Saint-Saëns: III. Sinfonie c-Moll für Orchester, Orgel, Klavier op. 78
- 05.07.1989 Sonderkonzert im Kölner Dom, veranstaltet von Radio France und der Stadt Köln  
 Dirigent: Marek Janowski; Tenor: David Rendall;  
 Choeur de Radio France (Michel Tranchant);  
 Chor des Städtischen Musikvereins Ddf. (Hartmut Schmidt);  
 Orchestre Philharmonique de Radio France; Gürzenich-Orchester  
 H. Berlioz: *Requiem (Grande Messe des Morts)* op. 5
- 13.5.1991 X. Gürzenich-Konzert (12.–14. Mai 1991). WDR-Übertragung  
 Dirigent: Conlon; Violine: Isabelle von Keulen, Nadine Secunde; Alt: Christa Ludwig;  
 Tenor: Michael Sylvester; Bariton: Robert Bork; Gürzenich-Chor (Hempfling);  
 Philharmonischer Chor Bonn (Thomas Neuhoff)  
 W. A. Mozart: Violinkonzert G-Dur KV 216  
 Gustav Mahler: *Das klagende Lied für Soli, Chor und Orchester* op. 1  
 1. Waldmärchen; 2. Der Spielmann; 3. Hochzeitsstück
- 3.–7.07.1992 XII. Gürzenich-Konzert. Gleichzeitig Schallplatten-Aufzeichnung  
 Dirigent: James Conlon  
 Tenor: Gary Lakes Oberon, König der Elfen  
 Sopran: Deborah Voigt Rezia, des Kalifen Harun al Raschid Tochter  
 Tenor: Frederic Kalt Hüon von Bordeaux  
 Sopran: Delores Ziegler Fatime, Rezias Vertraute  
 Bariton: Dwayne Croft Scherasmin, Hüons Knappe  
 Mezzosopran: Victoria Livengood Puck, Oberons dienstbarer Geist  
 Sopran: Machiko Obata Meermädchen  
 Ferner: Anne Schwanewilms, Althea-Maria Papoulias, Wilhelm Hartmann (Bariton)  
 Ludwig Boettger (Sprecher); Chor der Oper der Stadt Köln (Horst Meinardus)  
 Einstudierung: Erika de Heer, Beate Lenzen; Musikalische Assistenz: Simone Young  
 C. M. v. Weber: *Oberon*. Neubearbeitung von Gustav Mahler (konzertante Aufführung)

- 03.05.1993 Benefizkonzert in der Philharmonie. 40 Jahre Deutsche Welle zugunsten der Stiftung Integrationshilfe für ehemals Drogenabhängige e. V. Marianne von Weizsäcker Fonds. In Anwesenheit des Bundespräsidenten Richard v. Weizsäcker. Veranstaltung der Deutschen Welle, des Gürzenich-Orchesters und der KölnMusik. Fernsehaufzeichnung.  
Dirigent: James Conlon; Klavier: Elena Bashkirova; Trompete: Matthias Kiefer;  
Sopran: Soile Isokoski  
R. Wagner: Vorspiel zum 1. und 3. Aufzug von *Lohengrin*  
D. Schostakowitsch: Konzert Nr. 1 für Klavier, Trompete und Streichorchester op. 35  
G. Mahler: IV. Sinfonie G-Dur
- 24.06.1993 III. Sonderkonzert. Video-Mitschnitt und Sendung am 26. März 1994 durch WDR 3  
A. Pärt: I. Sinfonie („Die Polyphonische“), Kanons, Präludium und Fuge  
L. v. Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. 1 C-Dur op. 138  
A. Pärt: II. Sinfonie  
L. v. Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. 2 C-Dur op. 72  
A. Pärt: III. Sinfonie  
L. v. Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 C-Dur op. 72a
- 3.10.1993 Konzert zum Tag der Deutschen Einheit, DW Life-Sendung; WDR TV-Aufzeichnung  
Dirigent: James Conlon  
R. Strauss: Metamorphosen AV 142, Studie für 23 Solostreicher  
L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-Dur op. 92
- 28.-30.5.1994 XI. Gürzenich-Konzert. Koproduktion mit dem WDR anlässlich der MusikTriennale Köln. In Anwesenheit des Komponisten.  
Dirigent: Ingo Metzmacher; Sopran: Lucy Shelton; Bariton: Robert Bork;  
Bariton und Sprecher: Franz Mazura; Kölner Rundfunkchor (Godfried Ritter);  
Mädchen und Knaben der Kölner Domchöre (Eberhard Metternich)  
E H. W. Henze: *Das Floß der Medusa* Oratorium in 2 Teilen (Text von Ernst Schnabel)
- 16.11.1994 Fest der schönen Stimmen, XXI. Gala-Abend für die Freunde der Kölner Oper e. V. Opernhaus WDR-  
Mitschnitt für DC-Aufnahme von Nightingale Classics.  
Dirigent: Philippe Auguin; Sopran: Editha Gruberova, Dawn Kotoski;  
Alt: Anneliese Fried; Tenor: José Bros, Bengt-Ola Morgny;  
Bass: Andrew Collis, Dimitri Kavrakos  
V. Bellini: *La Sonnambula*. Konzertante Aufführung
- 11.–13.02.1996 VII. Gürzenich-Konzert (Platten-Mitschnitte von der EMI)  
Dirigent: Conlon; Sopran: Soile Isokoski, Iride Martinez; Bariton: Andrew Collis;  
Tenor: David Kuebler; Sopran: Juanita Lascarro, Machito Obata, Anne Schwanewilms,  
Natalie Karl, Martina Rüping; Frankfurter Kantorei (Wolfgang Schäfer)  
UA A. v. Zemlinsky: *Der Zwerg* (Konzertante Aufführung. UA der Ausgabe letzter Hand)  
Grand Prix International du Disque der Akademie Charles Cros  
Deutscher Schallplattenpreis „Echo-Klassik“, Kategorie „Einspielung des Jahres mit Musik des 20.  
Jahrhunderts“ 1997
- 07.09.1997 TV-Übertragung (WDR) des Schlusskonzerts der Triennale am 14. Juni 1997  
Gleichzeitig Programm des 10. Abokonzertes vom 15.–17. Juni 1997 (ohne Franz Schreker)  
Dirigent: Conlon; Klavier: Katia und Marielle Labèque; Klavier: David Golup;  
Sopran: Ying Huang; Mezzosopran: Isabelle Cals; Frauenstimmen des Kölner Kammerchors  
und der Kartäuserkantorei (Peter Neumann)  
B. Martinů: Sinfonietta *La Jolla* (Klavier: David Golup)  
F. Poulenc: Konzert für zwei Klaviere und Orchester d-Moll (Katia und Marielle Labèque)  
F. Poulenc: als Zugabe *L'Embarquement pour Cythère* (1961)  
Cl. Debussy: *La Damoselle Élue*, Poème lyrique nach D. G. Rossetti für Frauenstimmen,  
Frauenchor und Orchester  
L. Bernstein: Ouvertüre zu *Candide*
- 1997 CD für die IHK anlässlich ihres 200-jährigen Jubiläums. Konzertmitschnitte und Mitschnitte der Triennale  
1997. Die CD ist nicht käuflich, sondern dient nur als Firmen-Präsent. Siehe Programmheft vom 21.  
Sept. 1997  
B. Bartók: *Der wunderbare Mandarin*, aufgenommen auf der Triennale 1994  
B. Martinů: *La Jolla*  
Schreker: Vorspiel zu dem Drama *Die Gezeichneten*
- 16.11.1998 DeutschlandRadio. Live-Sendung des IV. Gürzenich-Konzertes (15.–17. Nov. 1998). Außerdem Mit-  
schnitt der EMI für eine CD  
Dirigent: James Conlon; Violine: Yoon Kwon; Bariton: Michael Volle;  
Mezzosopran: Violeta Urmana  
E N. Rimsky-Korsakow: „Hochzeitsfest und trauriges Ende des Königs Dodon“ aus der Suite zur Oper *Der  
goldene Hahn* (1907)  
K. Goldmark: Konzert für Violine und Orchester a-Moll op. 28 (1877)  
E A. v. Zemlinsky: Symphonische Gesänge op. 20 (1929)  
E A. v. Zemlinsky: Sechs Gesänge nach Gedichten von Maurice Maeterlinck op. 13 (1910–1913)

- 01.01.2000 TV WDR III und Hörfunk WDR 3: Neujahrskonzert live aus der Kölnarena mit dem Gürzenich-Orchester (Conlon) und Kölner Rundfunk-Sinfonieorchester (Bytchkov) mit Werken von R. Wagner, P. Tschaikowsky, M. Ravel (Bolero), J. Strauß u. a.
- 03.05.2000 IX. Gürzenich-Konzert (im Rahmen der MusikTriennale)  
Live-Übertragung am 3. Mai auf WDR 3 und DeutschlandRadio  
Dirigent: Conlon; Klavier: Elena Bashkirova; Klavier: Brigitte Engerer; Viola: Mile Kosi
- UA York Höller: Konzert für zwei Klaviere und Orchester (Auftragswerk der KölnMusik)  
E B. Bartók: Konzert für Viola und Orchester op. posth. Sz. 120  
A. Schönberg: *Verklärte Nacht* op. 4 für Streichorchester
- 21.05.2000 Sendung WDR-Fernsehen des X. Gürzenich-Konzertes (7., 9. und 10. Mai 2000)  
Dirigent: Conlon; Sopran: Susan Anthony, Jennifer Ringo;  
Bariton: James Johnson  
E F. Poulenc: *La voix humaine*, Tragédie lyrique  
W. Braunfels: *Te Deum* op. 32
- 16.10.2000 III. Gürzenich-Konzert. Direktübertragung durch DeutschlandRadio  
Dirigent: James Conlon  
G. Fauré: *Pelléas et Mélisande*  
J. Sibelius: *Pelléas und Mélisande*  
Cl. Debussy: „Ibéria“, Nr. 2 aus *Images*  
M. Ravel: *Rhapsodie espagnole*
- 1.–3.07.2001 12. Abokonzert. Das Konzert wird von Capriccio mitgeschnitten  
Dirigent: J. Conlon; Sopran: Natalie Karl  
E Berg: Passacaglia für Orchester, Fragment, aus dem Particell arrangiert von Christian von Borries  
E Manfred Gurlitt: „Epilog“ aus *Wozzeck*, „Klage um Wozzeck“  
E A. Berg: *Lulu*-Suite, Symphonische Stücke aus der Oper *Lulu* für Sopran und Orchester  
E D. Schostakowitsch: Sinfonische Suite aus der Oper *Lady Macbeth von Mzensk*, Zusammenstellung und Bearbeitung von James Conlon
- 26.–28.08.2001 1. Abokonzert  
Die Vor- und Zwischenspiele aus Zemlinskys Opern werden live von EMI Classics mitgeschnitten.  
Dirigent: J. Conlon; Cello: Han-Na Chang  
E Vorspiel zur Oper *Saremas*  
E Vorspiele und Zwischenspiel aus dem I. Akt der Oper *Es war einmal*  
E Walzerintermezzo aus dem I. Akt, Zwischenspiel aus dem II. Akt, aus *Kleider machen Leute*  
E Vorspiel zum III. Akt der Oper *Der Kreidekreis*  
E Vorspiel zum III. Akt der Oper *Der König Kandaules*
- 9.–11.09.2001 2. Abokonzert. Mitschnitt und Sendung von WDR 3  
Dirigent: Conlon; Klavier: Jakub Cizmarovic; Moderation: Konrad Beikircher  
E Pierre Boulez: *Notations* I–IV und VII für großes Orchester  
A. Berg: Drei Orchesterstücke op. 6  
F. Chopin: Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11  
R. Wagner: Ouvertüre zu *Der fliegende Holländer*
- 11.–13.11.2001 4. Abokonzert. Mitschnitt und Sendung durch WDR 3  
Dirigent: Michael Stern; Violine: Torsten Janicke (OM)  
F. Smetana: Ouvertüre zu *Die verkaufte Braut*  
A. Dvořák: Violinkonzert a-Moll op. 53  
B. Bartók: Konzert für Orchester Sz 116
- 13.–15.01.2002 6. Abokonzert. Live-Mitschnitt von Capriccio  
Dirigent: Conlon; Violine: Vladimir Spivakov  
W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 32 G-Dur KV 318  
A. Berg: Konzert für Violine und Orchester („Dem Andenken eines Engels“)  
L. v. Beethoven: VII. Sinfonie A-dur op. 92
- 15.10.2002 Sonderkonzert. Filmmusik „Just listen to the bloody music“  
In Anwesenheit von Sir Malcolm Arnold. Das Konzert wird vom WDR mitgeschnitten  
Dirigent: Scott Lawton; Sprecher: Christian Brückner; Klavier: Sorina Aus-loan;  
Klavier, Konzept und Texte: Tobias van de Loch
- 13.–15.04.2003 8. Abokonzert. Rundfunk-Live-Übertragung durch WDR 3 und DeutschlandRadio Berlin  
Dirigent: Markus Stenz; Frauenstimmen des Opernchores Köln (Albert Limbach )  
E F. Busoni: *Berceuse élégiaque* op. 42 BV 252a  
Cl. Debussy: *Trois Nocturnes*  
Charles Ives: *The Unanswered Question*  
E Edgard Varèse: *Amériques* (Urfassung)
- 09.05.2004 5. Sonderkonzert. Musiktriennale Köln. Abschlusskonzert  
(Immer jetzt. Omaggio a Luigi Nono. Kontinentklang)  
Das Konzert wird am Samstag, 15. Mai 2004, um 20:05 Uhr im Hörfunk auf WDR 3 gesendet  
Die WDR Fernsehaufzeichnung wird gesendet am Sonntag, 30. Mai 2004, um 9:00 Uhr  
Dirigent: Markus Stenz

- E Luigi Nono: Polifonica – Monodia – Ritmica (1951) Originalfassung  
 E Detlev Glanert: Sinfonie Nr. 1 op. 6 (1985)  
 E Michael Torke: *Ecstatic orange* (1985) Ballett
- 19.06.2004 Erste Kölner Operngala für die Deutsche Aids-Stiftung: „Sommernachtstraum“.  
 Fernseh-Übertragung aus dem Opernhaus durch 3SAT und zwei CD  
 Dirigent: Markus Stenz; Moderation: Konrad Beikircher;  
 Sopran: Barbara Frittoli, Marina Mescheriakova;  
 Mezzosopran: Agnes Baltsa, Antigone Papoulkas;  
 Tenor: Piotr Beczala, Tito Beltrán; Bariton: Lado Ataneli;  
 Bass: Anatoli Kotscherga, Hao Jiang Tian;  
 Mitglieder des Chores und des Extrachores der Oper Köln (Leitung: Albert Limbach);  
 Künstlerische Leitung: Dr. Alard von Rohr und Dr. Christoph Dammann  
 Programm siehe Konzertkalender
- 02.07.2005 Zweite Kölner Operngala für die Deutsche Aids-Stiftung: „Summertime“  
 Fernseh-Direktsendung aus dem Opernhaus  
 Dirigent: Markus Stenz; Gesang: Isabel Bayrakdarian, Michele Crider, Vivica Genaux,  
 Tamar Iveri, Carlos Alvarez, Ambrogio Maestri, Saimir Pirgu, Thomas Quasthoff,  
 Neil Shicoff; ferner Edda Moser, Claudia Rohrbach, Regina Richter; Chor der Oper Köln  
 Programm siehe Konzertkalender

## 4. QUELLEN FÜR DIE MUSIKERLISTE

## Abkürzungen:

AfrM	Archiv für rheinischen Musikgeschichte an der Kölner Universität
BzrM	Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte
Diss.	Dissertation
GOA	Gürzenich-Orchester-Archiv
HAK	Historisches Archiv der Stadt Köln
MAfrM	Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte
MGG	Musik in Geschichte und Gegenwart, hrsg. von Friedrich Blume
USB	Universitäts- und Stadt-Bibliothek Köln

## Vor 1800

- HAK:* Abt. 46/37/3–6 (*Orchesterakten*)  
 Abt. 46/40/1–5  
 Abt. 46/41/1–9 (*Pensionsfonds*)  
 Best. 33 (*Militaria*), Nr. 4 und 9–24a. Zeitraum von 1552–1770  
 Best. 95 (*Zunft*), A 507 (*Musikanten*), Nr. 1–47  
 Best. 350 (*FV*), Nr. 946, 18  
 Best. 350 (*FV*), Nr. 2807 (*Theaterorchester von 1810*)  
 Best. 350 (*FV*), Nr. 197/198 (*Einwohnerverzeichnis*)  
*Knipping, Kölner Stadtrechnungen II*  
*Merlo, Johann Jacob: Das Ausgabenbuch der Mittwochsrentkammer zu Cöln (Bonner Jahrbuch 1866)*  
*Stein, Walther: Akten zur Geschichte der Verfassung und Verwaltung der Stadt Köln im 14. und 15. Jh. (Publ. 10), 2 Bde., Bonn 1893 und 1895*
- Kämper, Dietrich: Heckmann, Robert, in: *Rheinische Musiker*, 7. Folge, hrsg. v. Dietrich Kämper (BzrM 97), Köln 1972, S. 44 ff.
- Pietzsch, Gerhard: Wilhelm, Kölner Spielmann, in: *Rheinische Musiker*, 6. Folge, , S. 222
- Moser, Hans Joachim: *Zur mittelalterlichen Musikgeschichte der Stadt Cöln*, in *AfrMw* 1, 135 ff., 1918/19.
- Nelsbach, Hans: *Die Kapellmitglieder der Musikstiftung Hardenrath*, in *Kölner Stadt-Anzeiger* vom 28.02.1937.
- Niemöller, Klaus Wolfgang: *Kirchenmusik und reichsstädtische Musikpflege im Köln des 18. Jahrhunderts*, BzrM 39, siehe Musikerliste
- Niemöller, Ursel: *Carl Rosier*, BzrM 23, siehe Musikerliste
- Oepen, Heinz: *Beiträge zur Geschichte des Kölner Musiklebens 1760–1840*, BzrM., Bd. 10, 1955; vgl. auch *Das Kölner Musikleben von 1760–1840 im Spiegel der zeitgenössischen Kölner Presse*. Dissertation, 1952.
- Rheinische Musiker, Folge 1 bis 10 ff.*, in BzrM 43, 53, 58, 64, 69, 80, 97, 111, 129, 150 ff.
- Salmen, Walter: *Zur Geschichte des fahrenden rheinischen Spielmanns*, in *Mitteilungen der AfrM*, Nr. 8, 1957.
- USB: *Einw.-Verz.: Adress-Buch oder Verzeichnis der Einwohner der Stadt Cöln, Köln 1822*  
*Theater-Almanache oder Jahresberichte von 1800–1917 ff.*

Nach 1800

*AfrM: Honorarlisten der Konzert-Gesellschaft von 1862–1896: Kasten A X–A XIII.*

*GOA: Kassabuch des Orchester-Pensionsfonds  
Musikerliste, erstellt von Fritz Hause 1938  
Aushilfen-Buch 1928–1937  
Vorstandsakten seit 1945  
Chronologische Akten seit 1945  
Hilfs- und Orchesterkasse*

*Arlt, Wulf: Die Neuordnung der Kölner Dommusik in den Jahren 1825/26, in BzRM 52*

*Das Niedersächsische Staatsorchester Hannover 1636–1986*

*Eisen, Franz Carl: Der Kölner Männer-Gesang-Verein unter Leitung Franz Webers, I. Band, Köln 1852*

*Institut für Theaterwissenschaft, Theatermuseum, Schloss Wahn:*

*Theater-Almanache oder Jahresberichte von 1800–1917 ff.*

*Krahe, Carl: Der Kölner MGV, II. Band, Köln 1867; III. Band, Köln 1889*

*Muck, Peter: Einhundert Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, 3 Bde., Tutzing 1982*

*Musikwissenschaftliches Institut der Kölner Universität:*

*Konservatoriums-Jahresbericht 1908 (Mg 1766)*

*Konservatoriums-Jahresberichte 1885–1893 (BgA 119/1–7)*

*Konservatoriums-Jahresberichte 1897–1923 (Mg 880)*

*MHS-Jahresberichte 1932–1953 (Mg 902)*

*Nösselt, Hans-Joachim, Das Gewandhausorchester, Leipzig 1943*

*Programmhefte zu den Niederrheinischen Musikfesten von 1821–1925*

*Richard Wagner-Archiv Bayreuth*

*Schlegel, Klaus: Köln und seine preußischen Soldaten. Die Geschichte der Garnison und Festung Köln von 1814–1918, Köln 1979; S. 128 ff.: Militärmusik in Köln.*

*Wehsener Emil: Das Cölner städtische Orchester, Köln 1913*